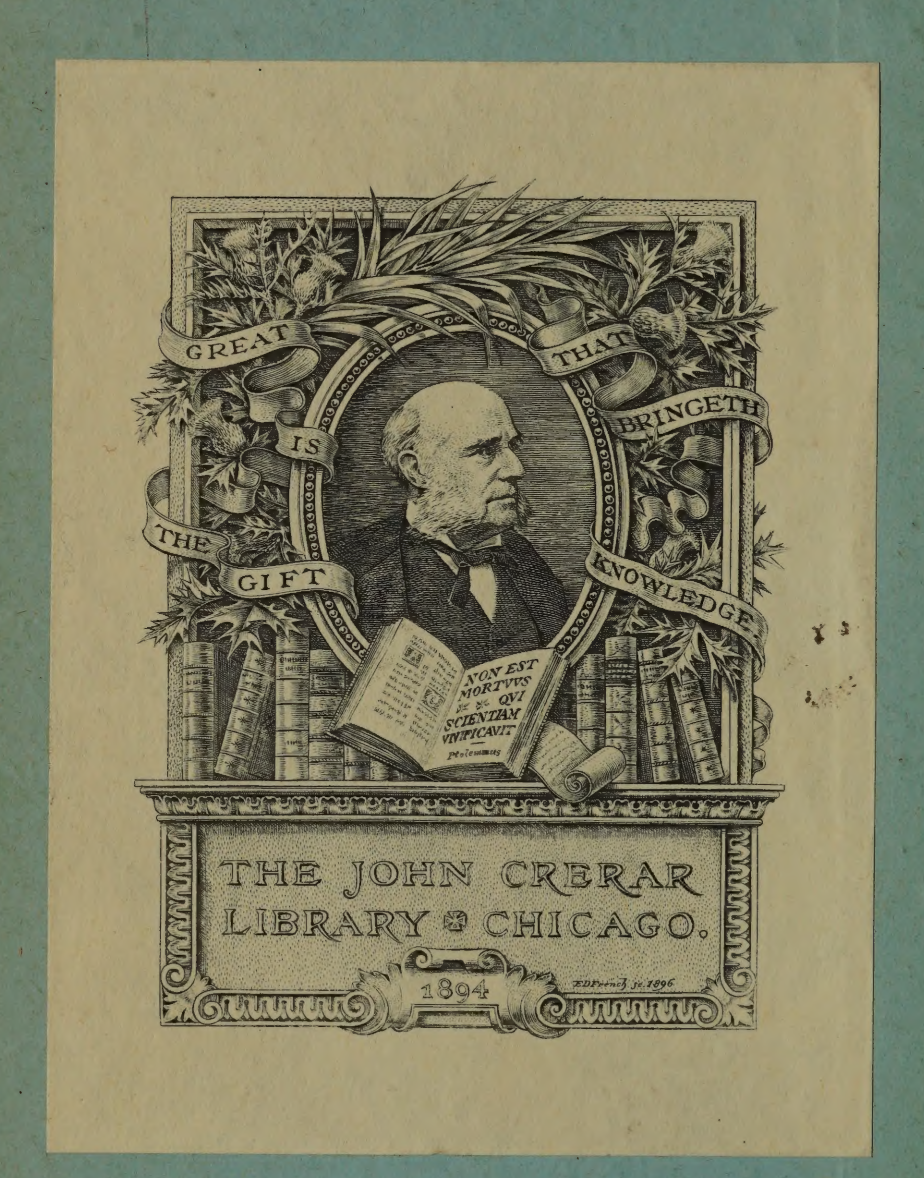
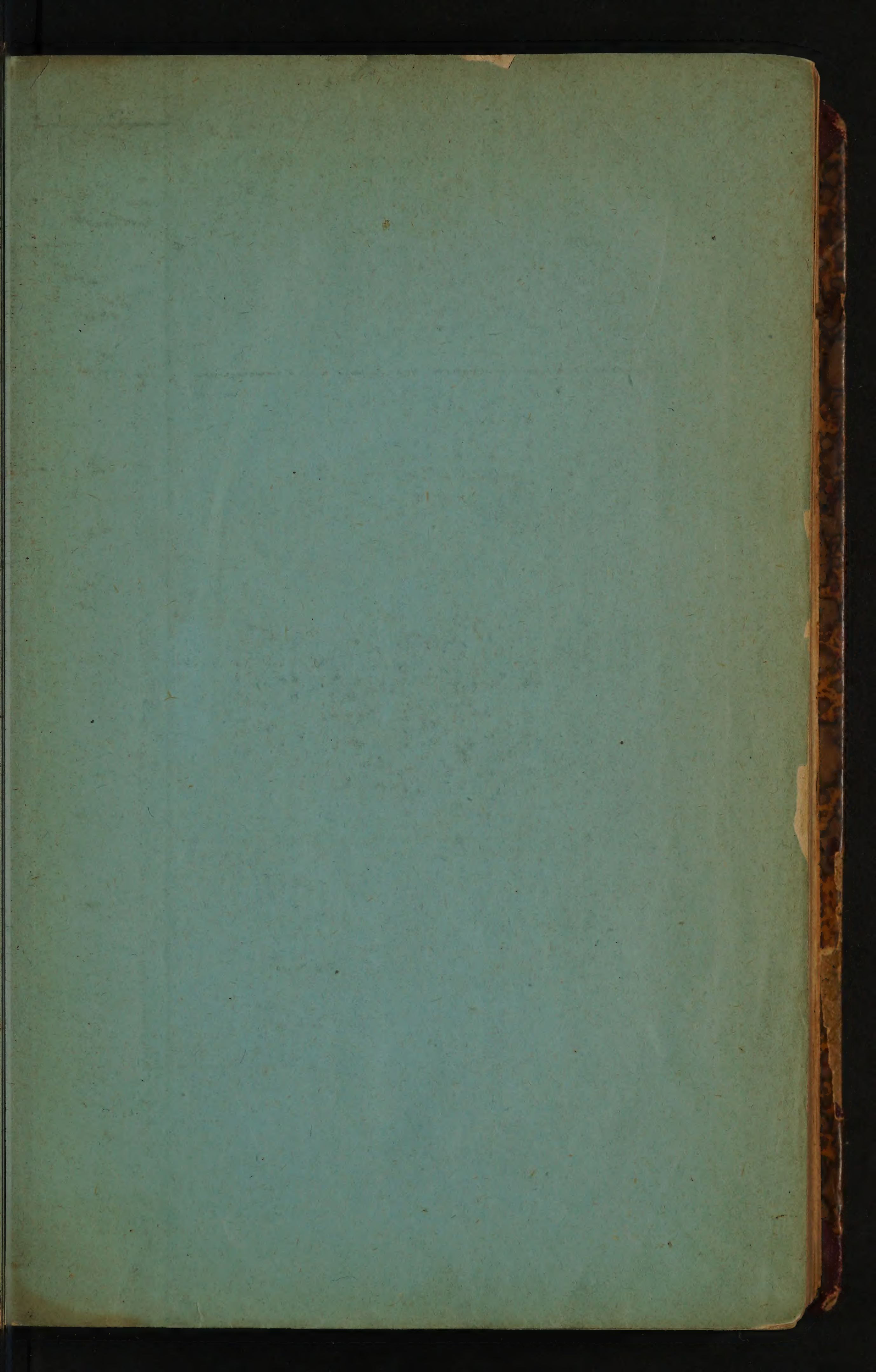
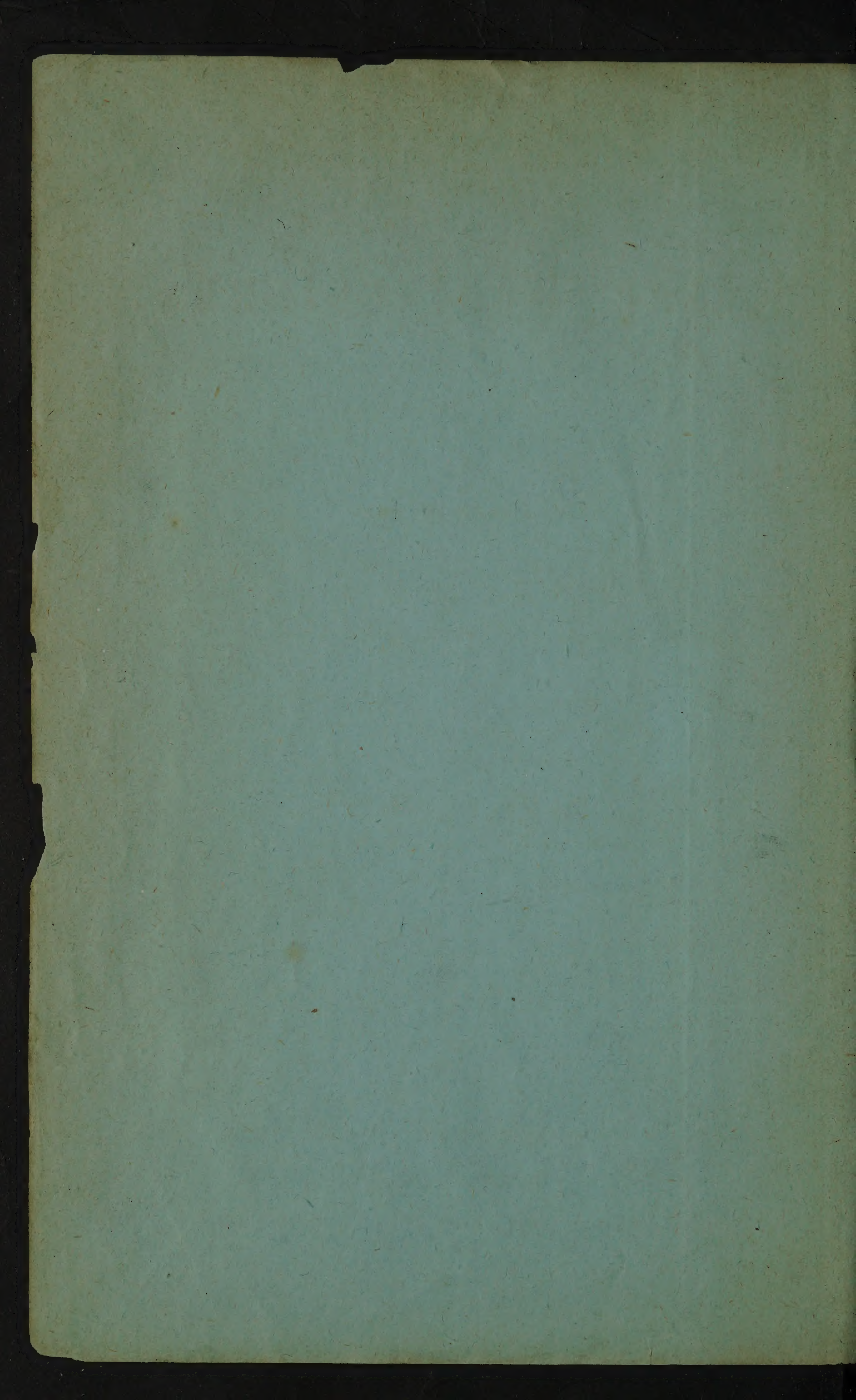


J. Ahimi:


GREAT
IS
THE
GIFT
THAT
BRINGETH
KNOWLEDGE
NON EST
MORTVUS
QUI
SCIENTIAM
VIVIFICAVIT
Ptolemaus
THE JOHN CRERAR
LIBRARY CHICAGO.
1894
E.D.French sc. 1896





Die

Käfer Deutschlands

von

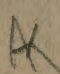
Valentin Gutfleisch.

Nach des Verfassers Tode vervollständigt und herausgegeben

von

Dr. Fr. Chr. Bose,
Grossherzoglich Hessischem Kreisarzte zu Ortenberg.

Darmstadt 1859.
Verlag von Joh. Phil. Diehl.



Buchdruckerei von H. Brill in Darmstadt.

Vorrede.

Das noch nicht gänzlich vollendete Manuscript des vorliegenden Werkes wurde nach dem zu Ende des Jahres 1855 erfolgten Tode des Verfassers, des Grossh. Hess. Revierförsters Gutfleisch, dem Unterzeichneten zur Herausgabe eingehändigt. Derselbe fand jedoch, dass die neueste, zum Theil erst nach dem Tode des Verfassers erschienene Literatur nicht vollständig benutzt worden war, und sah sich desshalb genöthigt, dasselbe zu vervollständigen und theilweise ganz umzuarbeiten. Er blieb hierbei dem ursprünglichen Plane des Werkes treu, eine vorzugsweise für das grössere Publikum bestimmte Zusammenstellung und Beschreibung der in Deutschland vorkommenden Käfer nach dem neuesten Standpunkte der descriptiven Entomologie zu liefern und dadurch das mit grossen Schwierigkeiten verbundene Bestimmen derselben zu erleichtern, indem die grösseren, hierher einschlagenden Werke noch nicht vollendet sind, oder sich andere Grenzen gesteckt haben, und die Beschreibung sehr vieler Arten nur in Monographieen, Localfaunen und Zeitschriften, selbst denen des Auslandes aufgefunden werden kann.

Zu diesem Endzwecke wurden alle kenntlich beschriebenen Käfer, deren Vorkommen in Deutschland, mit Einschluss der zum deutschen Bunde gehörigen Länder Oestreichs und Preussens, bekannt ist, und deren Artrechte constatirt sind, in das Werk aufgenommen, zweifelhafte oder nach einzelnen Exemplaren beschriebene wurden weggelassen.

Der Systematik, der Reihenfolge, Abgrenzung und Benennung der Familien und Gattungen wurde der allgemein beliebte Stettiner Catalog. Coleopt. Europ. edit. VII vom Jahre 1858 mit wenigen Ausnahmen zu Grunde gelegt.

Durch gegebene Uebersichten der Familien und Gattungen, sowie durch Zerspaltung der letzteren in möglichst viele Abtheilungen und Unterabtheilungen nach den hervorstechendsten Merkmalen wurde das Aufsuchen der einzelnen Käfer möglichst zu erleichtern gesucht. Ueberhaupt wurde sich der grösstmöglichen Kürze befleissigt, von

vielen Worten Abkürzungen gebraucht, auch alle Synonymen und Literatur weggelassen, damit der Preis des Werkes so niedrig gestellt werden konnte, dass auch selbst der Unbemittelte sich dasselbe verschaffen kann.

Folgende Werke wurden bei der Bearbeitung mehr oder weniger benutzt:

Erichson, W. F., die Käfer der Mark Brandenburg.
„ Entomographien.
„ Naturgeschichte der Insecten Deutschlands.
Fortsetzung dieses Werkes von H. Schaum, G. Kraatz und H. v. Kiesenwetter.
Redtenbacher, L., Fauna austriaca.
Sturm, Jac., Deutschlands Insectenfauna.
Schönherr, J. C., Synonymia Insectorum.
„ Genera et species Curculionidum.
Bach, M., Käferfauna für Nord- und Mitteldeutschland.
Gyllenhal, L., Insecta suecica.
Heer, O., Fauna coleopterorum helvetica.
Gerstaecker, Rhipiphoridum Coleopterorum Familiae Dispositio systematica.
Lacordaire, Th., Genera des Coléoptéres.
„ Monographie de la famille des Phytophages.
Mulsant, E., Histoire naturelle des Coléoptéres de France.
Aubé, Ch., Hydrocanthares.
Linnaea entomologica.
Zeitung, entomologische, von Stettin.
Zeitschrift, Berliner entomologische.
Germar, E., Magazin der Entomologie.
„ Zeitschrift für Entomologie.
Illiger, Magazin für Insectenkunde.
Wiegmann, Archiv für Naturgeschichte.
Annales de la soc. entomol. de France.

Ortenberg, im Februar 1859.

Dr. Fr. Bose.

Uebersicht der Familien.

A. Flgdkn. verkürzt, der aus 5—9 hornartigen Ringen zs.-gesetzte H.leib von ihnen grösstentheils unbedeckt; Flgl. unter dieselben vollkommen zurückziehbar; Naht gerade.
  1. Bauch aus 7—9 Ringen zs.gesetzt . . . . . VI. **Staphylinidae.**
  2. Bauch aus 5—6 Ringen zs.gesetzt.
    a. Fhlr. 11gldrg.; Augen deutlich . . . . . VII. **Pselaphidae.**
    b. Fhlr. 6gldrg.; Augen nicht sichtbar . . . VIII. **Clavigeridae.**

B. Flgdkn. ganz od. blos abgestutzt, so dass nur einige H.-leibsringe vorragen, welche hornartig sind, während die bedeckten aus einer Haut bestehen, oder sie sind stark verkürzt, die Flgl. aber ausgestreckt, nicht unter sie zurückziehbar, oder sie sind verkürzt, mit divergirenden Nahträndern, od. sie fehlen ganz.
  A. Flügel an d. S. mit langen Haaren, gefranzt; Käfer sehr klein . . . . XI. **Trichoplerygidae.**
  B. Flügel von gewöhnlicher Bildung, an d. Seite ohne Haare, od. verstümmelt, od. ganz fehlend.
    A. H.füsse mit 5 Gldrn.
      I. Fhlr. gekniet, das 1te Gld. lang u. dick, mit den folgenden, kleineren einen Winkel bildend.
        1. Fhlr. mit einem derben, geringelten Endknopfe . . . . XIII. **Histeridae.**
        2. Fhlr. 10gldrg., nach innen sägeartig od. blattf. erweitert, die Blätter unbeweglich . XXVII. **Pectinicornidae.**
        3. Fhlr. 8—11gldrg., mit einer Blätterkeule, d. Blätter beweglich; V.beine Schaarbeine XXXVIII. **Lamellicornidae.**
      II. Fhlr. nicht oder nur selten gekniet, in welchem Falle sie aber nie keulenf. verdickte Endgldr. haben.
        1. K.tstr. fast so lang od. länger als d. Fhlr. V. **Hydrophilidae.**
        2. K.tstr. viel kürzer als die Fhlr.
          a. Letztes Gld. d. stielrunden Füsse sehr gross, mit auffallend grossen Klauen . . . XXV. **Parnidae.**
          b. Fussklauen nicht von auffallender Grösse.
            α. Bauch aus 5 Ringen zs.gesetzt.
              aa. Schenkel an oder sehr nahe an d. Sp. d. Schenkelringe efgt., so dass d. Längenachse beider Theile eine gerade Linie bildet.
                αα. Die 2 ersten Fussglieder ziemlich gleich gross . . . . . . XXXIX. **Ptinidae.**
                ββ. 1tes Fussgld. sehr klein, 2tes u. 5tes sehr gross . . . . XL. **Bostrichidae.**
                γγ. 1tes Fussgld. sehr klein, letztes sehr lang . . . . XLI. **Cioidae.**
              bb. Schenkel mit d. Wurzel an d. U.seite der Schenkelringe angelegt und hinter deren Mitte efgt.

αα. V.hüften quer, m. od. w. halbwalzenf.
* Die 3 ersten B.ringe verwachsen; alle Hüften quer, walzenf.; Schienen zum Einlegen in einer Rinne an d. U.seite d. Schenkel; Fhlr. allmählig verdickt oder mit mehreren grösseren Endgldrn. . . . . . . XXXIII. **Byrrhidae.**
** Alle B.ringe frei, beweglich; Schienen nicht zum Einlegen in d. Schenkel; Fhlr. mit 2—3gldrgr. Keule od. mit einem derben, geringelten Endknopfe . . XV. **Nitidulidae.**
ββ. V.hüften kugelig.
* Fhlr. faden- od. borstenf., gesägt od. gekämmt; V.brust mit einem Fortsatz, d. in eine Grube d. M.brust eingreift.
† V.krpr. an d. H.krpr. fest angeschlossen, daher kein Springvermögen . . . . XXIX. **Buprestidae.**
†† V.krpr. mit dem H.krpr. m. od. m. frei gegliedert, daher m. oder w. Springvermögen.
‡ Kopf stark geneigt; Olippe fehlend . . XXX. **Eucnemidae.**
‡‡ Kopf wenig geneigt; O.lippe sichtbar XXXI. **Elateridae.**
** Fhlr. schnurf. oder allmählig verdickt, mit grösseren Endgldrn. oder mit einer gegliederten Keule; V.brust ohne stachelf. Fortsatz nach hinten; M.brust ohne Grube.
† Hüften einander genähert; Schienen an d. Sp. mit einem Kranze dicht gestellter Borsten . . . XIV. **Phalacridae.**
†† Hüften von einander m. od. w. entfernt.
‡ Krpr. flach; Flgdkn. am S.rande meist mit einer erhabenen Leiste; Fhlr. fast immer faden- oder schnurf., selten mit 3 grösseren Endgldrn.; B.-ringe ziemlich gleichlang . . . . . . XVIII. **Cucujidae.**
‡‡ Krpr. gewölbt; Flgdkn. ohne S.leiste; erster B.ring länger als die folgenden.
⨯ Alle B.ringe frei, beweglich . . . . . XIX. **Cryptophagidae.**
⨯⨯ 1ter u. 2ter B.ring verwachsen, unbeweglich . . . . LVII. **Erotylidae.**
γγ. V.hüften kegel- oder zapfenf. aus den Gelenkgruben hervorragend u. einander genähert; M.hüften kugelig od. oval; H.hüften nicht zapfenf.
* M.- u. H.hüften von einander entfernt; Flgdkn. abgestutzt, den H.leib nicht ganz bedeckend; Fhlr. zart, häufig haarfein . . . . XII. **Scaphidiidae.**
** H.hüften nahe aneinander stehend.
† H.hüften in eine schmale Platte erweitert, unter welche sich d. H.schenkel einlegen; Schenkel unten mit einer Rinne zum Einlegen d. Schienen . XXII. **Dermestidae.**
†† H.hüften nicht in eine Platte erweitert; Schenkel ohne Rinne für die Schienen.
‡ Füsse einfach; Krpr. halbkugel., eirund od. eif. VII. **Silphidae.**
‡‡ Füsse mit breiter Sohle; Krpr. gestreckt, fast walzenf., ganz behaart . . . . . . XXXVII. **Cleridae.**
δδ. Alle Hüften in Form grosser, nach hinten gerichteter, aneinander stehender Zapfen, vorragend.
* Krpr. eif. od. länglich; Kopf viel kleiner als das H.-schild; Schienen mit deutlichen Endspornen . XXXII. **Dascillidae.**
** Krpr. lang, walzenf.; Kopf mit d. grossen Augen so breit als das kleine H.schild; Flgdkn. klaffend; Schienen mit undeutlichen Endspornen . . . XXXVIII. **Lymexylonidae.**
β. Bauch aus 6 od. mehr Ringen zs.gesetzt.
aa. V.hüften kugelig od. quer, m. od. w. in den Gelenkgruben eingeschlossen.
αα. Alle Beine Lauf- od. Schreitbeine.
* Fhlr. borsten- oder fadenf.; Mundtheile stark entwickelt, mit vorragenden O.kfrn. und Tstrn.; Beine Laufbeine, selten die vorderen stark verdickt, mit

erweiterten, aussen gezähnten Schienen; H.hüften einander genähert.
† Fhlr. auf d. Stirn über d. Wurzel d. O.kfr. efgt. I. **Cicindelidae.**
†† Fhlr. am H.rand d. Wurzel d. O.kfr. efgt. . II. **Carabidae.**
** Fhlr. perlschnurf.; Mund ganz von der Kinnplatte bedeckt; O.kfr. kaum vorragend; Beine kurz und kräftig, Schreitbeine; H.hüften weit von einander entfernt . . . . XVII. **Rhyssodidae.**
ββ. Wenigstens die H.beine Schwimmbeine.
* Fhlr. lang, borsten- od. fadenf.; Augen durch den Kopfrand nicht getheilt . . . . III. **Dytiscidae.**
** Fhlr. sehr kurz, 2tes u. 3tes Gld. bedeutend vergrössert, mit einem ohrf. Anhängsel nach aussen, die folgenden eine kurze Keule bildend . . . IV. **Gyrinidae.**
bb. V.hüften kegel- oder zapfenf. aus den Gelenkgruben herausragend.
αα. H.hüften weit von einander entfernt.
* Fhlr. nicht so lang als der halbe Krpr.
† K.tstr. sehr lang, so lang od. länger als d. Kopf; Flgdkn. den H.leib ganz bedeckend; Krpr. sehr klein, ungeflügelt . . . . IX. **Scydmaenidae.**
†† K.tstr. von gewöhnlicher Länge; Flgdkn. abgestutzt, den H.leib nicht ganz bedeckend; Krpr. geflügelt; Fhlr. zart, häufig harrfein . . . XII. **Scaphidiidae.**
** Fhlr. fast so lang als der Krpr. . . . . . . X. **Silphidae.**
ββ. H.hüften einander genähert.
* Fhlr. allmählig verdickt, keulenf. od. mit grösseren, getrennten, runden Endgldrn.; H.füsse stets mit einfachen Gldrn. . . . . X. **Silphidae.**
** Fhlr. faden- oder borstenf., gesägt oder gekämmt, selten mit 3 grösseren, etwas flachen Endgldrn., dann haben aber d. Fussgldr. eine breite, gewöhnlich gelappte Sohle.
† Füsse sehr dünn, so lang als die Schienen, die einzelnen Gldr. drehrund; Flgdkn. an der Naht klaffend . . . . XXXVIII. **Lymexylonidae.**
†† Füsse viel kürzer als die Schienen, ihre Glieder häufig 3eckig od. herzf., das 4te Gld. oft 2lappig.
‡ H.hüften zapfenartig nach rückwärts gegen d. Schenkelring ausgezogen.
⨯ Fhlr. auf d. Stirn efgt., borsten- od. fadenf., selten gesägt od. gekämmt; Fussklauen ohne einen Hautlappen.
° Kopf bis zu d. Augen in d. H.schild zurückgezogen; ♀ mit Flgl. u. Flgdkn. XXXIII. **Lycidae.**
°° Kopf unter d. V.rande d. H.schilds m. od. w. versteckt; ♀ ohne Flgl. u. Flgdkn. XXXIV. **Lampyridae.**
°°° Kopf vorgestreckt . . . . . . XXXV. **Telephoridae.**
⨯⨯ Fhlr. a. d. S. d. Stirn efgt., selten fadenf., öfter etwas gegen die Spitze verdickt, am häufigsten m. od. w. gesägt; Fussklauen in d. Regel mit einem Hautlappen . XXXVI. **Melyridae.**
‡‡ H.hüften nicht zapfenartig; Fussgldr. breit, mit borsten- od. schwammartiger Sohle, und meist mit lappenf. Anhängsel; Fhlr. gesägt od. mit 3 grösseren m. od. w. flachen Gldrn.; Krpr. behaart . . . . XXXVII. **Cleridae.**
𝔅. H.füsse mit 4, V.- u. M.füsse mit 5 Gldrn.
I. V.hüften kugelig od. quer, in d. Gelenkgruben m. od. w. eingeschlossen, nie weiter vorragend als der zw. ihnen hineinragende Fortsatz d. V.brust; H.hüften stets

durch einen Fortsatz des 1ten B.rings getrennt, der in eine Ausrandung der H.brust passt; Bauch und H.brust ziemlich in einer Ebene; Fussklauen stets einfach.

1. V.hüften quer; Fhlr. mit einem geringelten Endknopfe.
   - a. Fhlr. gekniet; Krpr. kugelig od. eif. . . XIII. **Histeridae.**
   - b. Fhlr. gerade; Krpr. lang gestreckt, schmal XV. **Nitidulidae.**
2. V.hüften kugelig od. oval; Fhlr. nie mit einem geringelten Endknopfe.
   - a. Fhlr. vor den Augen, an d. S. des Kopfs efgt.; Augen klein, rund.
     - α. Krpr. flach; Flgdkn. am S.rande mit einer Leiste; B.ringe an Länge ziemlich gleich . . XVIII. **Cucujidae.**
     - β. Krpr. m. od. w. gewölbt; Flgdkn. ohne S.leiste; erster B.ring länger als die folgenden . XIX. **Cryptophagidae.**
   - b. Fhlr. unter d. leistenartig vortretenden, gewöhnlich etwas aufgebogenen S.rande d. Kopfes efgt.; Augen fast immer ausgerandet, schief od. vertikal stehend, oder von dem S.rande des Kopfs m. od. w. durchsetzt . . . . XLII. **Tenebrionidae.**

II. V.hüften fast immer aneinander stehend u. stets kegel- od. zapfenf. vorragend, nur selten durch einen Fortsatz der V.brust getrennt; H.hüften immer einander genähert, nie durch einen Fortsatz des tiefer als die H.brust liegenden 1ten B.rings getrennt; Fussklauen häufig gezähnt, kammartig od. gespalten.

1. Fhlr. stets unter dem S.rande des Kopfes efgt. X. **Silphidae.**
2. Fhlr. vor d. Augen, an d. S. des Kopfes efgt., ihre Wurzel frei.
   - a. Kopf stark geneigt, bedeutend breiter als d. V.-rand des an d. Sp. verengten H.schilds (mit Ausnahme der Gatt. Agnathus), hinten halsf. verengt, häufig wie an einem Stiele hängend.
     - α. Flgdkn. viel breiter als die Basis d. H.schilds.
       - aa. Fussklauen in 2 ungleiche Hälften gespalten, eine Hälfte mitunter kammf. gezähnt L. **Meloidae.**
       - bb. Fussklauen einfach.
         - αα. Hüften d. V.- u. M.beine einander stark genähert, die M.brust zum grössten Theil bedeckend; Kopf hinten nur halsförmig verengt.
           - * Fhlr. gesägt oder gekämmt; Hals durch eine tiefe Einschnürung von dem Kopfe scharf abgegrenzt . . . . . XLVI. **Pyrochroidae.**
           - ** Fhlr. fadenf., kaum merklich geg. d. Sp. verdickt, das letzte Gld. das längste; Hals durch keine Einschnürung von d. Kopfe abgegrenzt . . . . . . XLV. **Lagriidae.**
         - ββ. V.hüften ziemlich weit von den M.hüften entfernt; M.brust frei; Kopf fast immer breiter als das H.schild und durch einen dünnen Stiel mit demselben zs.hängend. Sehr selten d. Kopf nur schwach hinten verengt, vertikal und theilweise in das kaputzenf. H.schild versteckt . XLVII. **Anthicidae.**
     - β. Flgdkn. nicht od. nur wenig breiter als d. Basis des nach vorn verschmälerten H.schilds.
       - aa. Endgld. der K.tstr. beilf.; O.kfr. innen mit häutigem Saume; Fhlr. fadenf. oder leicht geg. d. Sp. verdickt, mitunter nach innen schwach gesägt . . . . . . XLVIII. **Mordellidae.**

bb. Endgld. der K.tstr. nie beilf.; O.kfr. ohne Hautsaum; Fhlr. gesägt, gekämmt oder fächerförmig . . . . XLIX. **Rhipiphoridae.**

b. Kopf hinten nicht halsf. verengt, gerade vorgestreckt od. bis zu den Augen in d. H.schild zurückziehbar, häufig bei vertikaler Ansicht von diesem fast ganz bedeckt.

α. Fussklauen kammartig gesägt . . . . . XLIII. **Cistelidae.**

β. Fussklauen einfach oder nur mit einem Zähnchen, oder jede Klaue in 2 ungleiche Hälften gespalten.

aa. Fhlr. dünn u. lang, wenigstens so lang als d. halbe Krpr., borsten- od. fadenf.; Beine schlank, lang, den Krpr. weit überragend; vorletztes Fussgld. herzf. od. 2lappig LI. **Oedemeridae.**

bb. Fhlr. selten länger als Kopf u. H.schild zs., entweder fadenf. oder etwas in d. M. oder gegen d. Sp. verdickt, oder mit mehreren grösseren Endgldrn.; Beine ziemlich kurz; vorletztes Fussgld. gewöhnlich einfach.

αα. Kopf 3eckig, wenig vorgestreckt od. in d. H.schild zurückgezogen, letzteres nach vorn verengt, hinten fast immer beinahe so breit als die Flgdkn.; K.tstr. gross, nach rückwärts hinabhängend, mit beil- oder messerf. Endglde. . . . . . . XLIV. **Melandryidae.**

ββ. Kopf rüsself. verlängert oder 3eckig zugespitzt; Basis d. H.schilds stets schmäler als die Flgdkn. . . . . LII. **Salpingidae.**

C. Alle Füsse mit 4 Gldrn. od. die V.füsse nur mit 3.

I. Fhlr. gekniet, mit einem geringelten oder in Blätter theilbaren od. derben Endknopfe, selten nicht gekniet, dann ist aber der Kopf rüsself. verlängert.

1. Kopf stets m. od. w. rüsself.; Fussgldr. unten mit bürsten- od. schwammartiger Sohle, ihr 3tes u. oft auch das 2te Gld. herzf. oder 2lappig, sehr selten einfach, in welchem Falle d. Kopf deutlich rüsselförmig ist . . . . LIII. **Curculionidae.**

2. Kopf nicht oder nur schwach rüsself.; Fussgldr. einfach, ohne Sohle, das 3te Gld. herzförmig oder 2lappig . . . . LIV. **Scolytidae.**

II. Fhlr. nicht gekniet; Kopf nicht rüsself.

1. Fussgldr. einfach, unten gewöhnlich behaart.

a. Schenkel auf der schiefen Spitze der Schenkelringe efgt.

α. Fussgldr. allmählig an Länge abnehmend XL. **Bostrichidae.**

β. Die 3 ersten Fussgldr. sehr kurz, gleich lang, d. 4te länger als d. 3 vorhergehenden zs. XLI. **Cioidae.**

b. Schenkelringe an der inneren Seite d. Schenkelwurzeln anliegend.

α. V.hüften quer, die ganze V.brust einnehmend; Fhlr. unregelmässig, die 2 ersten Gldr. gross, 3eckig, die folgenden eine spindelf., nach innen gesägte Keule bildend . . . . XXVI. **Heteroceridae.**

β. V.hüften kegelf., vorragend und einander berührend.

aa. V.brust fast ganz von den bis zum S.rande reichenden V.hüften eingenommen, zwischen diesen häutig; M.- und H.hüften von einander entfernt; Bauch aus 5 Ringen zs.-gesetzt . . . . XXIV. **Georyssidae.**

bb. V.brust hornig, deutlich; M.- u. H.hüften ziemlich einander genähert; Bauch mit 6 Ringen . . . . X. **Silphidae.**

γ. V.hüften kugelig, in d. Gelenkgruben m. od. w. eingeschlossen u. gewöhnlich getrennt; Bauch mit 5 Ringen.

aa. Die 3 oder 4 ersten B.ringe nicht beweglich . . . . XVI. **Colydiidae.**

bb. Die 2 ersten B.ringe verwachsen; Hüften m. od. w. von einander entfernt . LVII. **Erotylidae.**

cc. Alle B.ringe frei beweglich; Hüften paarweise einander genähert; V.füsse d. ♂ meist mit 3 Gldrn. . . . . XXI. **Mycetophagidae.**

2. Fussgldr. unten mit breiter, bürsten- od. schwammartiger Sohle od. mit lappenf. Anhängseln, ihr 3tes Gld. breit herzf. od. 2lappig, in einer rinnenartigen Aushöhlung der O.seite die Wurzel des Klauenglds. aufnehmend.

a. Fhlr. mit 3 viel grösseren Endgldrn. od. allmählig aber stark geg. d. Sp. verdickt . . XXXVII. **Cleridae.**

b. Fhlr. borsten-, faden- od. schnurf., gesägt, geschuppt od. gekämmt, selten schwach gegen die Spitze verdickt od. mit mehreren, kaum merklich grösseren Endgldrn.

α. Fhlr. borsten- od. fadenf., gesägt, geschuppt od. gekämmt, nie gegen d. Sp. verdickt, auf d. Stirn od. nahe einer fast stets vorhandenen Ausrandung d. Augen efgt., fast immer länger als der halbe, oft viel länger als der ganze Krpr.; Beine meist schlank u. lang, gewöhnlich a. d. S. des Krprs. weit vorragend LV. **Cerambycidae.**

β. Fhlr. faden- od. schnurf., gesägt, gekämmt od. schwach geg. d. Sp. verdickt, od. mit etwas dickern Endgldrn., auf d. Stirn oder vor den nur selten ausgerandeten Augen efgt., kürzer als d. halbe Leib, selten länger, dann hat aber d. H.schild weder Höcker a. d. S., noch sind d. Augen ausgerandet; Beine fast immer ziemlich kurz u. kräftig . . . . LVI. **Chrysomelidae.**

𝔇. H.füsse scheinbar od. wirklich 3gldrg.

1. V.hüften zapfenf. vorragend u. aneinander stehend X. **Silphidae.**

2. V.hüften kugelig, m. od. w. in d. Gelenkgruben eingeschlossen u. von einander entfernt.

a. Fussgldr. stets einfach; Krpr. länglich, nie kugelig-eif.; Fhlr. vorgestreckt . . . . XX. **Lathridiidae.**

b. Fussgldr. fast immer breit, mit bürsten- oder schwammartiger Sohle, 2tes Gld. 2lappig, selten einfach, dann ist aber der Krpr. kugelig-eif.

α. Fhlr. vor den Augen od. unter dem S.rande des Kopfes efgt., unter d. Kopf zurückziehbar LVIII. **Coccinellidae.**

β. Fhlr. zw. den Augen efgt., vorgestreckt, unter den Kopf nicht zurückziehbar . . . . . LIX. **Endomychidae.**

Alphabetisches Verzeichniss der Gattungen.

I. Fam. CICINDELIDAE.

***Fhlr.** 11gldg., borstenf. über der Basis der O.kfr. efgt., O.kfr. mit 3 Zähnen h. d. Spitze. U.kfr. 1lappig, mit einem beweglichen Nagel an d. Spitze des Lappens und einem 2 u. einem 4gldgn. Tstrpaare. B.ringe 6, die 3 ersten verwachsen. Füsse 5gldg. Augen stark vorragend.*

1. Gatt. Cicindela L.

Kinnausrandung mit einem Zahne i. d. M. Hschld. vorn u. hinten eingeschnürt. Beine lang u. zart, die V.füsse beim ♂ mit 3 erweiterten Gldrn. Kpr. länglich, grün, blau od. kupferglänzend oder erzfarbig mit weissen Zeichnungen. — Die Käfer halten sich an sandigen, sonnigen Stellen, in waldigen Gegenden, od. an Flussufern auf, wo sie sich, besonders an heissen Sommertagen, bald laufend, bald fliegend herumtreiben.

a. ***Flgdkn. bloss mit weissen Punkten od. Flecken, ohne bindenförmige Zeichnungen.***

1. **C. germanica** L. 4—4½‴. O.seite grün, blau od. schwärzlich, matt, ein Punkt an der Schulter, ein kleiner Fleck i. d. M. am A.rande, und ein schmaler Mondfleck an d. Spitze d. Flgdkn., sowie die O.lippe weiss. Zuweilen fehlen die Flecken. — Auf Feldern, besonders Stoppelfeldern, nicht selten.

2. **C. campestris** L. 5—6½‴. O.seite hellgrün, glanzlos, die Flgdkn. mit 5 weissen Randpunkten u. einem weissen, schwärzlich eingefassten Punkte h. d. M. neben der Naht; die O.lippe weiss. — Häufig.

3. **C. littoralis** F. 6½‴. O.seite grünlichgrau od. grau kupferglänzend, Flgdkn. mit einem weissen mondförmigen Fleck am Grunde, oft auch einem an d. Spitze, einem weissen Querfleck i. ihrer M. u. 4 weissen Punkten; O.lippe weiss.

b. ***Flgdkn. wenigstens mit e i n e r weissen Zickzackbinde od. mit ganz weissen S.rändern.***

α. ***O.lippe schwarz, gekielt.***

4. **C. sylvatica** L. 7—7½‴. Oben dunkel kupferfarbig, sammetglänzend, Flgdkn. runzelig punktirt, an der Naht u. Spitze mit eingedrückten grössern Narben, an der Schulter mit einem mondförmigen, vor der Spitze mit einem runden weissen Flecke, i. d. M. mit einer weissen Zickzackbinde. — In Kiefernwaldungen nicht selten.

β. ***O.lippe weiss od. weissgelb.***

5. **C. maritima** Dej. 5—5½‴. Oben grünlich-purpurbräunlich, bald mehr ins Grüne, bald mehr ins Bräunliche ziehend u. mit Kupferschimmer übergossen, ein Mondfleck an Schulter u. Spitze der Flgdkn., sowie eine Binde in der M., welche etwas bogig bis zur M. geht, sich hier rechtw. nach hinten biegt u. am Ende neben d. Naht wieder erweitert, weiss. — Auf dürren Haiden a. d. Ostsee.

6. **C. hybrida** L. 6½—7‴. O.seite dunkelgrün, mit Kupferröthe, glanzlos, Flgdkn. vorn u. hinten mit einem weissen, mondförmigen, i. d. M. mit einem wellenförmigen Zickzackflecke; Hschld. vorn u. hinten gleichbreit. — Ueberall, meist in Wäldern.

7. **C. riparia** Dej. 6½—7‴. Farbe u. Zeichnung wie bei der vorigen; die Flgdkn. sind aber breiter, nach hinten mehr erweitert, feiner punktirt, der Mondfleck an der Schulter meist unterbrochen u. d. M.binde fast grade, meist a. d. S. nicht erweitert. — Tyrol.

8. **C. sylvicola** Dej. 7—7½‴. O.seite grünlichgrau, ein unterbrochener Mondfleck auf der Schulter, ein Mondfleck auf der Spitze und eine eckige Quer-

binde auf der M. der Flgdkn. weiss; Hschld. geg. d. Spitze erweitert. — Oesterreich, Schlesien, München.

9. **C. chloris** Dej. 5—7'''. Gestalt der vorigen, lebhaft grün, ein unterbrochener Mondfleck an d. Schulter u. d. Spitze, sowie eine eckige abgekürzte, den Rand nicht berührende Querbinde i. d. M. d. Flgdkn. weiss; H.schld mehr 4eckig. — Tyrol.

10. **C. sinuata** F. 4—4½'''. Grün oder bläulichgrün, oben glanzlos, der ganze S.rand der Flgdkn. weiss, mit 3 gebogenen S.ästen. — Bei Wien, Pillau, Glatz &c.

11. **C. literata** Sulzer. 3¾—4'''. Schwärzlichgrün, erzfarben, der S.rand der Flgdkn. unterbrochen weiss mit 3 gebogenen S.ästen, von denen der mittlere die Gestalt der Zahl 5 hat. — Tyrol.

II. Fam. CARABIDAE.

Fhlr. faden- oder borstenf., hinter der Basis der O.kfr. efgt.; O.kfr. blos am Grunde mit einem Zahne; U.kfr. 1lappig, ohne beweglichen Nagel an d. Spitze und mit einem 2- und einem 4gldgn. Tstrpaare; B.ringe meist 6, die 3 ersten verwachsen; Laufbeine; alle Füsse 5gldg., die V.füsse bei den ♂ meist mit erweiterten Gldrn. — Die Käfer wie ihre Larven leben von Insekten, Würmern, Schnecken &c., man findet sie unter Steinen, Laub, Moos &c. besonders an feuchten Orten, auch unter Rinden und in der Erde.

Uebersicht der Gattungen.

A. V.schienen grade, nicht ausgeschnitten.

𝔄. M.brust nicht sichtbar, von einem Fortsatze der V.brust bedeckt (*I. Gr. Omophronini*).

OMOPHRON.

𝔅. M.brust frei, sichtbar.

I. V.schienen mit einem Dorne a. d. Sp., u. einem oberhalb derselben (*II. Gr. Elaphrini*).

1. M.brust nach vorn in einen keilf. Kiel verlängert, V.brust nach hinten stark verlängert, d. M.brust zum Theil überragend.

NOTIOPHILUS. Augen sehr gross, aber kaum vorragend.

2. M.brust nach vorn nicht verlängert; V.brust nach hinten kaum d. V.hüften überragend.

ELAPHRUS. Kopf mit den Augen eben so breit od. breiter als das H.schld., dieses nur fein gerandet.

BLETHISA. Kopf mit den Augen viel schmäler als das H.schld, dieses am Grunde breit gerandet.

II. V.schienen mit 2 Dornen a. d. Sp., unten von einer Längsrinne durchzogen (*III. Gr. Carabini*).

1. V.brust hinter den V.hüften verlängert, in eine Aushöhlung der M.brust eingreifend.

a. Kpr. der U.kfr. aussen fingerf. gezähnt.

LEISTUS. 1tes Fhlrgld. das längste.

b. Kpr. d. U.kiefer nicht gezähnt.

α. Ausrandung des Kinns mit einem doppelten Zahne.

NEBRIA. 3tes Fhlrgld. so lang od. länger als das 1te.

β. Ausrandung des Kinn mit einem einfachen Zahne.

aa. V.füsse der ♂ mit 3—4 erweiterten Gldrn.

αα. Kinnzahn spitz, O.lippe 2lappig.

CALOSOMA. 3tes Fhlrgld. an der Wurzel zs.gedrückt; H.leib länglich 4eckig.

CARABUS. 3tes Fhlrgld. walzenf., H.leib eiförmig.

ββ. Kinnzahn breit, vorn abgestutzt od. schwach ausgerandet; O.lippe 3lappig.

PROCRUSTES. V.füsse d. ♂ mit 3 stark erweiterten Gldrn.

bb. V.füsse b. b. G. einfach.

PROCERUS. O.lippe tief ausgerandet.

2. V.brust hinter den V.hüften nicht verlängert.

CYCHRUS. O.lippe gabelf. in 2 schmale Lappen gespalten.

B. V.schienen an der Innenseite ausgeschnitten.

𝔄. V.schienen aussen m. od. w. ausgeschnitten; H.schld. vom H.kpr. durch einen Stiel getrennt (*IV. Gr. Scaritini*).

DYSCHIRIUS. Kinn mit einem sehr kleinen Zahne, M schienen einfach.

CLIVINA. Kinn mit einem spitzen, d. S.lappen gleichlangen Zahne, M.schienen v. d. Spitze mit einem Zahne.

𝔅. V.schienen aussen einfach.

1. H.leib beim ♀ aus 7, beim ♂ aus 8 Ringen zs.gesetzt; Flgdkn. abgestutzt (*V. Gr. Brachinini*).

APTINUS. Letztes Gld. d. Ltstr. dick, schwach beilf., Käfer ungeflügelt.

BRACHINUS. Letztes Gld. d. Ltstr. dünn, länglich eif., abgestutzt; Käfer geflügelt.

2. H.leib b. b. G. aus 6 Ringen zs.gesetzt.

a. Endgld. d. Ktstr. wenigstens eben so gross wie das vorletzte.

α. Flgdkn. hinten abgestutzt (*VI. Gr. Lebiini*).

aa. Zunge m. od. w. frei.

ODACANTHA. 1tes Fhlrgld. von mässiger Länge.

DRYPTA. 1tes Fhlrgld. 4mal länger als das 3te, 4tes Fussgld. 2lappig.

POLYSTICHUS. 1tes Fhlrgld. 2mal länger als das 3te, 4tes Fussgld. einfach.

bb. Zunge mit den Nebenzungen verwachsen.

αα. Fussklauen gesägt od. gezähnt.

* Kinn mit einem einfachen Zahne.

CYMINDIS. 4tes Fussgld. einfach, letztes Ltstrgld. beilf.

METABLETUS. 4tes Fussgld. einfach, letztes Tstrgld. zugespitzt.

DEMETRIAS. 4tes Fussgld. 2lappig.

** Kinn ohne Zahn.

DROMIUS. 4tes Fussgld. einfach.

LEBIA. 4tes Fussgld. 2lappig.

ββ. Fussklauen einfach.

ÆTOPHORUS. 4tes Fussgld. 2lappig.

LIONYCHUS. 4tes Fussgld. einfach, H.schld. herzf.

MASOREUS. 4tes Fussgld. einfach, H.schld. quer a. d. S. gerundet.

β. Flgdkn. hinten abgerundet (*VII. Gr. Harpalini*).

aa. V.füsse der ♂ mit 2—3 erweiterten 4eckigen od. rundlichen Gldrn., ihre U.seite schwammig.

αα. Zunge ganz mit den Nebenzungen verwachsen.

PANAGAEUS. 1tes Gld. der Fhlr. viel kürzer als die 3 folgenden zs., Fhlr. nicht behaart.

LORICERA. 1tes Gld. der Fhlr. so lang als die 3 folgenden zs., Fhlr. lang behaart.

ββ. Zunge zum Theil frei.

* Kopf nach vorn nicht breiter, ohne Hals.

CHLÆNIUS. Kinn mit einem a. d. Sp. gespaltenen Zahne, Kpr. fein behaart.

OODES. Kinn mit einem einfachen Zahne, Kpr. unbehaart.

** Kopf nach vorn breiter, mit einem Hals, Kpr. immer glatt.

CALLISTUS. Kinn mit einem spitzen Zahne; Endgld. d. Tstr. spitzig.

LICINUS. Kinn ohne Zahn; Endgld. d. Tstr. beilf.

BADISTER. Kinn ohne Zahn; Endgld. d. Tstr. eif.

bb. V.füsse der ♂ mit 3—4 erweiterten Gldrn.; H.schld. mit dem H.kpr. durch einen Stiel zs.hängend.

αα. O.kfr. kurz.

* V.füsse der ♂ mit 3 erweiterten Gldrn.

MISCODERA. H.schld. fast kugelf., Flgdkn. eif., verwachsen.

BROSCUS. H.schld. herzf., Flgdkn. langgestreckt, fast gleichbreit.

** V.füsse der ♂ mit 4 erweiterten Gldrn.

BROSCOSOMA. H.schld. kuglig eif., Flgdkn. lang eif., verwachsen.

ββ. O.kfr. lang, vorspringend.

STOMIS. V.füsse der ♂ mit 3 erweiterten Gldrn.

cc. V.füsse der ♂ mit 4 erweiterten, 3eckigen od. herzf. Gldrn.

αα. Die erweiterten Gldr. auf der U.seite schwammig.

DIACHROMUS. 1tes Gld. der erweiterten Füsse so gross als die folgenden.

ANISODACTYLUS. 1tes Gld. d. erweiterten Füsse kleiner als die folgenden.
ββ. Die erweiterten Gldr. auf der U.seite mit 2 Reihen kurzen Börstchen.
* Bloss die V.füsse erweitert bei den ♂.
BRADYCELLUS. Kinn mit einem spitzen Zahne.
* V. u. M.füsse der ♂ erweitert.
† Vorletztes Gld. d. V.füsse beim ♂ ausgeschnitten, nicht 2lappig.
HARPALUS. Kinn mit einem kleinen, spitzen Zahne.
ACUPALPUS. Kinn ohne Zahn.
†† Vorletztes Gld. d. V.füsse beim ♂ 2lappig.
STENOLOPHUS. Kinn ohne Zahn.
dd. V.füsse der ♂ mit 2—3 erweiterten, 3eckigen od. herzf. Gldrn., ihre U.seite mit 2 Reihen kurzer Börstchen.
αα. Die 3 ersten Gldr. d. V.füsse beim ♂ erweitert.
* V.schienen m. od. w. stark g. d. Sp. erweitert.
† Kpr. m. od. w. langgestreckt u. flach.
FERONIA. V.schienen mit 1 Dorn a. d. Sp.
†† Kpr. m. od. w. plump u. dick.
ZABRUS. V.schienen mit 2 Dornen a. d. Sp.
AMARA. V.schienen mit 1 Dorn a. d. Sp.
** V.schienen m. od. w. dünn, g. d. Sp. nicht erweitert.
† 3tes Gld. d. Fhlr. so lang als die beiden folgenden zs.
SPHODRUS. Kinn mit einem gespaltenen Zahne.
†† 3tes Gld. d. Fhlr. so lang od. nur etwas länger als das 4te.
‡ Fussklauen gezähnt.
⋇ Die erweiterten Fussgldr. der ♂ 3eckig.
PRISTONYCHUS. Letztes Gld. d. Tstr. eif., H.füsse ohne Furche auf d. O.seite.
CALATHUS. Letztes Gld. d. Tstr. eif., H.füsse mit einer Furche auf d. O.seite.
TAPHRIA. Letztes Gld. d. Ltstr. beilf.
⋇⋇ Die erweiterten Fussgldr. der ♂ lang 4eckig.
DOLICHUS. Kinn mit einem einfachen Zahne.
‡‡ Fussklauen einfach.
ANCHOMENUS. Kinn mit einem Zahne.
OLISTHOPUS. Kinn ohne Zahn.
ββ. Die 2 ersten Gldr. d. V.füsse beim ♂ erweitert.
* Letztes Gld. d. Tstr. eif. od. fast walzenf.; Kinn mit einem gespaltenen Zahne.
PATROBUS. H.schild stark herzf., so lang als breit.
POGONUS. H.schild breiter als lang, a. d. S. gerundet, schwach n. hinten verengt.
** Letztes Gld. d. Tstr. kegelf., spitzig, vorletztes nur etwas dicker; Kinn mit einem einfachen Zahne.
TRECHUS. Mit Augen.
ANOPHTHALMUS. Ohne Augen.
b. Endgld. d. Ktstr. sehr klein u. ahlf. (*VIII. Gr. Supulipalpi*).
TACHYPUS. 1tes erweitertes Fussgld. auf d. U.seite blos m. Haaren bekleidet.
BEMBIDIUM. 1tes erweitertes Fussgld. mit Haaren u. Schüppchen bekleidet.

A. *V.schienen gerade; Nebenseitenstücke der H.brust ohne Anhang.*

I. Gr. Omophronini. *V.schienen mit einem Dorne an der Spitze u. einem oberhalb derselben; V.brust nach hinten verlängert und erweitert, die M.brust ganz bedeckend.*

1. Gatt. **Omophron** Latr.

Krpr. fast kreisrund, hochgewölbt; Kopf tief in das H.schld. eingesenkt; Augen gross; Ausrandung des Kinns mit einem einfachen Zahne; H.schld. kurz, nach hinten erweitert, eng an die Flgdkn. anschliessend, i. d. M. hinten gelappt, das Schildchen bedeckend. Bei den ♂ sind a. d. V.füssen d. beiden 1ten Gldr. erweitert.

1. **O. limbatum** F. 2½‴. Gelb, der Scheitel, eine Makel auf dem H.schilde und 3 wellenf. Binden auf den punktirt-gestreiften Flgdkn. bronzegrün. — An den Ufern der Gewässer, im Sande.

II. Gr. Elaphrini. *M.brust frei; V.schienen mit einem Dorne an der Spitze und einem oberhalb derselben.*

2. Gatt. **Notiophilus** Dumeril.

O.lippe sehr vorgestreckt, vorn abgerundet; Kinn mit einem sehr kurzen, doppelten Zahn; Kopf mit den sehr grossen Augen so breit als das H.schild, dieses doppelt so breit als lang, hinten schmäler als vorn; M.brust mit einer kleinen Grube zur Aufnahme eines Fortsatzes der V.brust; Flgdkn. langgestreckt, flach, gleichbreit, mit 8 Punktstreifen; 2ter Z.raum breit und spiegelglatt; ♂ mit 3 schwach erweiterten Gldrn. a. d. V.füssen. — An feuchten Orten unter Steinen &c.

1. **N. aquaticus** L. 2¼‴. Erzfarbig glänzend; Tstr. u. Beine schwarz; H.schild a. d. S. kaum gerundet; Flgdkn. mit mässig starken nach hinten verschwindenden Punktstreifen und ebenen Z.räumen zw. d. Seitenstreifen. — Häufig.
2. **N. palustris** Dft. 2‴. Erzfarbig, glänzend, die 2 ersten Gldr. der Tstr. u. die Schienen gelb; H.schild a. d. S. stark gerundet; Flgdkn. mit starken, nach hinten erlöschenden Punktstreifen, ihre seitlichen Z.räume eben. — Häufig.
3. **N. biguttatus** F. 2‴. Erzfarbig, glänzend, Wurzel der Tstr. u. der Fhlr., Spitze der Flgdkn. und die Schienen gelb; H.schild hinten wenig verengt, mit scharfen H.ecken; Flgdkn. mit stark und dicht punktirten, nach hinten nicht erlöschenden Streifen, die Z.räume zw. den seitlichen schmal und gewölbt. — Häufig.
4. **N. punctulatus** Wesmael. 2‴. Hell bronzefarben, Spitze d. Flgdkn. gelb; Wurzel der Tstr. u. die 4 ersten Fhlrgldr. röthlich gelb; H.schild wie beim Vorigen, nur feiner und dichter punktirt. Flgdkn. mit feinen Punktstreifen, welche nach hinten noch schwächer werden, die Z.räume zw. d. seitlichen flach und matt. — In Steiermark.

3. Gatt. **Elaphrus** F.

O.lippe quer, vorn grade abgestutzt; Kinn mit einem doppelten Zahne; Augen gross, kuglig u. stark vorstehend; H.schld. fast herzf. vorn u. hinten verengt; V.brust nach hinten nicht verlängert; M.brust ohne Grube; Flgdkn. matt, mit Augenflecken verziert. — An feuchten, schlammigen Stellen, Flussufern &c.

a. *V.füsse d. ♂ mit 4 erweiterten Gldrn.; Füsse stahlblau.*

1. **E. uliginosus** F. 4‴. Oben bräunlich grün, unten glänzend metallgrün, Schienen stahlblau; H.schild breiter als der Kopf, mit 2 eingedrückten Punkten auf jeder Seite der Scheibe; Flgdkn. fein und dicht punktirt, mit 4 Reihen durch erhabene, glatte Felder getrennter, violetter Augenflecke. — Nicht häufig.
2. **E. cupreus** Dft. 3¾‴. O.seite bräunlich kupferfarben, U.seite dunkel bronzegrün, Schienen gelb; H.schild so breit als der Kopf, beiderseits auf der Scheibe mit einem eingedrückten Punkte; Flgdkn. sehr fein u. spärlich punktirt, mit 4 Reihen tief eingedrückter, durch stark erhabene, glatte Felder getrennter, violetter Augenflecke. — Selten.

b. *V.füsse d. ♂ mit 3 erweiterten Gldrn.; Füsse grün.*

3. **E. riparius** L. 3¼‴. Bronzegrün, mitunter etwas röthlich, fein punktirt; H.schild i. d. M. fast so breit als der Kopf; Flgdkn. mit 4 Reihen violetter Augenflecke, die mittleren Reihen derselben durch kleine erhabene Felder getrennt, von denen eins v. d. M. neben der Naht besonders auffällt; V.brust fein und dicht punktirt; Beine grün, Wurzel der Schenkel u. Mitte der Schienen gelbbraun. — Gemein.
4. **E. Ullrichi** Redt. 3½‴. Smaragdgrün, Seiten des H.schilds u. die erhöhten Stellen kupfrig golden angelaufen, fein punktirt; H.schild schmäler als der Kopf; Flgdkn. mit 3 Reihen violetter Augenflecke, durch 4 Spiegelfelder in der ersten u. 2 in der 2ten Reihe getrennt; V.brust fast glatt; Beine metallisch grün, U.seite der Schenkel und die Schienen röthlich gelb. — Selten.
5. **E. aureus** Müller. 3‴. Bronzefarben, dicht punktirt; H.schild schmäler als der Kopf, beiderseits i. d. M. mit einem Grübchen; Flgdkn. mit 4 Reihen flacher, undeutlicher, nur im Centrum violetter Augenflecke, die 3 inneren Reihen derselben durch länglich 4eckige Spiegelfelder getrennt, V.brust stark, zerstreut punktirt; Beine grün mit gelben Schenkelwurzeln u. Schienen. — Selten.

4. Gatt. **Blethisa** Bon.

O.lippe quer, vorn abgestutzt; Kinn mit einem doppelten Zahne; Augen wenig vorragend; H.schild flach, fast 4eckig, a. d. S. stark gerandet, neben den H.ecken mit einem Fältchen an einer tiefen Grube; V.brust hinten abgestutzt, M.brust ohne Grube; die O.seite polirt.

1. **B. multipunctata** L. 5'''. Dunkel erzfarben, die Ränder des H.schilds u. der Flgdkn. gewöhnlich grün od. kupferglänzend; H.schild breiter als der Kopf, a. d. S. sanft gerundet; Flgdkn. viel breiter als das H.schild, punktirt gestreift, die Z.räume etwas uneben, der 3te mit 4—5, der 5te mit 2 Gruben versehen; Schienen u. Schenkel schwarz. — Auf feuchten Wiesen.

III. Gr. Carabini. *V.schienen mit 2 Dornen a. d. Sp.; V.brust nach hinten meist mit einem Fortsatz, welcher in eine Grube der M.brust eingreift, letztere vorn mit einer mittleren Längsleiste, die in die innere Höhlung der ersteren aufgenommen wird.*

5. Gatt. **Leistus** Fröhlich.

O.lippe quer, vorn abgerundet; U.kfr. am A.rande handf. gezähnt, mit langen beweglichen Borsten; Zunge 3spitzig, die Nebenzungen weit überragend; Kinn i. d. M. mit einem kurzen, doppelten Zahne; 1tes Gld. der Fhlr. bei weitem das grösste; V.füsse der ♂ mit 3 etwas erweiterten Gldrn.

1. **L. spinibarbis** F. 4'''. Oben glänzend blau, unten dunkelbraun, Mund, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild kurz herzf.; Flgdkn. länglich, ziemlich gleichbreit, grob punktirt-gestreift. — In Mittel- u. Süddeutschl. ziemlich selten.

2. **L. nitidus** Dft. 3½'''. Pechschwarz; H.schild kurz herzf., am S.rand röthlich; Flgdkn. ziemlich gleichbreit, stark punktirt-gestreift, glänzend bronzegrün; Mund, Fhlr. u. Beine hellroth. — In Krain, Tyrol, Oestreich.

3. **L. rufomarginatus** Dft. 4'''. Dunkel kastanienbraun, Mund, Fhlr. und Beine, S.rand des H.schilds u. der Flgdkn. röthlich; dieses kurz herzf., jene gestreckt, ziemlich gleichbreit, und sehr stark punktirt-gestreift. — In Ostd.

4. **L. ferrugineus** L. 3'''. Heller od. dunkler roth; H.schild breit herzf. mit rechtw. H.ecken; Flgdkn. länglich eif., stark punktirt gestreift. — Nicht selten.

5. **L. rufescens** F. 3'''. Rostgelb, Scheitel, Spitze der Flgdkn. u. des H.leibs schwarz; H.schild herzf., mit stumpfen H.ecken; Flgdkn. länglich eif., schwächer punktirt-gestreift. — Seltener.

6. **L. piceus** Fröhlich. 4'''. Lang u. schmal, dunkelbraun, fast schwarz, Fhlr. u. Beine roth; H.schild fast kreisf. mit rechtw. H.ecken; Flgdkn. lang oval, mit tiefen, aber nicht so stark als bei den vorigen punktirten Streifen. — Oestreich, Schlesien, am Harze &c.

6. Gatt. **Nebria** Latr.

O.lippe gerade abgestutzt; O.kfr. ungleich, der rechte innen winklig, der linke grad; Zunge die Nebenzungen nicht überragend; Kinn mit einem kleinen doppelten Zähnchen i. d. M, 3tes Gld. der Fhlr. so lang oder länger als das 1te. V.füsse des ♂ mit 3 schmal erweiterten Gldrn. — Auf Gebirgen, am Rande von Bächen und an den Ufern der Flüsse und Landseen.

1. *Geflügelt; Flgdkn. meist gewölbt, ziemlich gleichbreit, mit abgerundeten, aber deutlichen Schulterecken.*

a. *H.schild u. Flgdkn. wenigstens theilweise gelb.*

1. **N. livida** L. 6—7½'''. Schwarz; H.schild, S.rand u. Spitze d. Flgdkn., Fhlr. u. Beine blassgelb. Var. N. lateralis F. mit schmalem blassen Rande der Flgdkn. — An Ufern von Flüssen.

2. **N. psammodes** Rossi. 6½—7'''. Schwarz; Kopf, H.schild, ein schmaler A.rand der Flgdkn., und die Beine rothbraun. — Tyrol.

b. *H.schild u. Flgdkn. schwarz.*

3. **N. picicornis** F. 6—7'''. Schwarz, Kopf u. After rothbraun, Fhlr. u. Beine gelbbraun. — Süd- u. M.Deutschl.

4. **N. brevicollis** F. 4½—5½'''. Schwarz, Fhlr., Schienen u. Füsse roth; Flgdkn. gekerbt-gestreift, der 3te Streifen mit 4 grössern Punkten. — Häufig.

5. **N. Jokischii** St. 6‴. Schwarz mit einem rothen Stirnfleck; Flgdkn. länglich, a. d. S. kaum erweitert, tief einfach gestreift. — In den deutschen Alpen.

6. **N. Gyllenhali** Schh. 4—5‴. Schwarz, Füsse etwas röthlich; Flgdkn. h. d. M. etwas erweitert, tief gestreift, die Streifen sehr fein m. od. w. deutlich punktirt. — Var. mit rothbraunen Flgdkn. u. pechbraunen Beinen (N. actica Dej., hyperborea Gyll.) od. mit braunrothen Schenkeln u. Schienen (N. nivalis Heer.) — In den Alpen.

2. *Ungeflügelt; Flgdkn. ziemlich flach, eif. od. länglich eif., vorn verschmälert, ohne deutliche Schulterecken.*

7. **N. Dahli** St. 5—5½‴. Pechschwarz, ein Fleck auf der Stirn, Fhlr., Tstr., U.seite der Schenkel, Schienen u. Füsse, oft auch der Rand des H.schilds u. der Flgdkn. röthlich; Flgdkn. eif. glatt gefurcht, mit 3 od. 5 Punkten in der 3ten Furche. — In den Alpen.

8. **N. Hellwigi** Pz. 5—6‴. Braunschwarz, Fhlr. u. Beine braunroth; H.schild kurz herzf., viel breiter als lang; Flgdkn. lang eif., fein punktirt-gestreift. — In den Alpen.

9. **N. fasciato-punctata** Miller. 4½‴. Schwarz, glänzend; H.schild fast glatt; Flgdkn. eif., ziemlich gewölbt, stark gestreift, in den Streifen fein punktirt, der 3te, 5te u. 7te Z.raum mit je 3—4 tiefen Grübchen. — In den Alpen Krains u. Steiermarks.

10. **N. castanea** Bon. 3—4½‴. Braun od. braungelb, Fhlr. u. Beine gelbbraun; H.schild so lang als breit, schwach herzf.; Flgdkn. länglich eif. mit starken Punktstreifen. — In den Alpen.

11. **N. Germari** Heer. 4—4½‴. Pechschwarz, Fhlr. u. Beine braunroth; H.schild etwas breiter als lang, herzf.; Flgdkn. lang eif., tief punktirt gestreift, mit undeutlichen Punkten in den Streifen. — In den Alpen Tyrols.

7. Gatt. **Calosoma** Weber.

O.lippe ausgerandet; O.kfr. auf ihrer O.fläche quer gestrichelt; Kinn i. d. M. mit einem spitzen Zahne, der kürzer als die S.lappen ist; 3tes Gld. der Fhlr. länger als die übrigen, zs.gedrückt und mit scharfem H.rande; H.schild kurz, breit, a. d. S. gerundet; Flgdkn. länglich 4eckig. V.füsse der ♂ mit 4 erweiterten Gldrn.

1. **C. inquisitor** L. 7—9‴. Dunkel kupferbraun mit grünem Rande des H.schilds u. der Flgdkn., seltener schwärzlich od. bläulich, die U.seite metallgrün, Fhlr. u. Beine schwarz; H.schild klein, kurz herzf., Flgdkn. dicht punktirt-gestreift u. quer gerunzelt, jede mit 3 Reihen goldgrüner Grübchen. M.schienen d. ♂ leicht gekrümmt. — In Laubwaldungen nicht selten.

2. **C. sycophanta** L. 11—14‴. Schwärzlich blau mit goldgrünen, a. d. S. roth goldenen Flgdkn.; H.schild klein, kurz herzf.; jede Flgdke. mit 16 punktirten Streifen u. 3 Reihen eingestochener Punkte. — Vorzüglich in Nadelwaldungen.

3. **C. investigator** Jll. 9—10‴. Unten schwarz, oben dunkel bronzefarben; H.schild sehr kurz herzf., Flgdkn. etwas runzelig, und jede mit 3 Reihen runder kupfriger Gruben. Die 4 H.schienen b. b. G. grade. — In Preussen.

4. **C. sericeum** F. 9—11‴. Langgestreckt, unten schwarz, oben dunkel bronzefarben; H.schild quer, a. d. S. gerundet, hinten etwas schmäler als vorn; Flgdkn. fein gestreift, d. Z.räume flach, mit kleinen bogenf. scharfen Runzeln, gleichsam mit Schüppchen belegt, und jede mit 3 Reihen goldener, flacher Gruben. Beim ♂ sind die 4 H.schienen bogenf., beim ♀ schwach gekrümmt. — Auf sandigen Feldern.

5. **C. reticulatum** F. 9—10‴. Breiter und gedrungener als C. inquisitor; unten schwarz mit grünlichem Scheine, oben heller od. dunkler bronzegrün, bisweilen schwärzlich; H.schild doppelt so breit als lang, a. d. S. gerundet, hinten so breit als vorn, mit vortretenden H.ecken; Flgdkn. sehr kurz eif., dicht punktirt-gestreift, mit dicht querrunzlichen Z.räumen, und jede mit 3 Reihen nur wenig bemerkbarer grösserer, nabelf. Punkte. — In Norddeutschl.

8. Gatt. **Carabus** Linn.

O.lippe ausgerandet. O.kfr. glatt. Ausrandung des Kinns mit einem spitzen, den S.lappen gleich langen Zahne. 3tes Gld. der Fhlr. walzenf., länger als die übrigen. H.leib eif. V.füsse der ♂ mit 4 od. 3 erweiterten Gldrn.

1. V.füsse der ♂ mit 3 erweiterten Gldrn.

1. **C. caelatus** F. 15—19‴. Langgestreckt, glänzend schwarz, Seiten des H.schilds u. der Flgdkn., sowie die Vertiefungen der letzteren etwas bläulich; H.schild so lang als breit, runzlich punktirt; Flgdkn. lang eif. mit erhöhten Längsrunzeln dicht bedeckt. — Krain.

2. **C. nodulosus** Creutz. 11—13‴. Dunkel schwarz; Flgdkn. stark gewölbt, rauh, jede mit 3 Reihen durch 5—7 tiefe runde Gruben getrennter Längserhöhungen, und ausserdem am A.rande eine 4te Reihe kleinerer Gruben. — Selten.

2. V.füsse der ♂ mit 4 erweiterten Gldrn.

a. Flgdkn. mit m. od. w. starken Längsrunzeln, die bald regelmässige, bald unregelmässige Längsrippen bilden.

3. **C. croaticus** Dej. 12—15‴. Ziemlich lang gestreckt, schwarz, H.schild violett, Flgdkn. lebhaft grün oder grünlich blau mit violettem Rande; ersteres runzlich punktirt, letztere mit Längsrunzeln bedeckt, die ziemlich deutliche Längsreihen bilden. — Krain.

4. **C. intricatus** L. 12—14‴. Lang gestreckt, ziemlich flach, dunkelblau, Flgdkn. lang eif., vorn schmal, h. d. M. am breitesten, dicht mit Längsreihen stark erhabener, vielfach zs.fliessender Runzeln bedeckt, jede mit 3 Reihen länglicher Höcker. — Ueberall nicht selten.

b. Flgdkn. m. Längsrippen, deren Z.räume fein gerunzelt od. gekörnt.

5. **C. auratus** L. 10—11‴. Grün od. goldgrün, Wurzel der Fhlr. u. Beine roth; H.schild fast 4eckig; Flgdkn. mit erhabener Naht und 3 stumpfen glatten Langrippen auf jeder, deren Z.räume sehr fein gerunzelt, fast glatt. — Häufig im westlichen D.

6. **C. auronitens** F. 10—12‴. Goldgrün, 1tes Gld. der Fhlr. u. Beine roth; H.schild fast herzf.; Naht der Flgdkn. und 3 Längsrippen auf jeder stark erhaben und schwarz, ihre Z.räume runzlich punktirt. — In Gebirgsgegenden nicht selten.

7. **C. nitens** L. 6—7½‴. Rothgolden, Flgdkn. grün, mit rothgoldnem Rande, ihre erhabene Naht u. 3 starke, öfters unterbrochene Längsrippen auf jeder schwarz u. glatt, die Z.räume grob quer runzlig; H.schild breiter als lang, a. d. S. gerundet. — In Nordd. häufig.

c. Flgdkn. mit 3 Längsrippen, und mit 3 damit abwechselnden Reihen glänzender Gruben.

8. **C. clathratus** L. 11—13‴. Dunkel bronzefarben; H.schild etwas breiter als lang, vor den rechtw. H.ecken beiderseits leicht gebuchtet; Flgdkn. länglich eif., ziemlich flach, fein gerunzelt, mit 3 erhabenen Längsrippen und 3 damit abwechselnden Reihen tiefer, runder kupferglänzender Gruben, die von einander durch kleine längliche Erhabenheiten getrennt sind. — In Nordd.

d. Flgdkn. mit 3 Längsrippen und mit 3 damit abwechselnden Reihen grösserer Körner.

9. **C. Ullrichi** Germ. 10½—12½‴. O.seite kupfrig erzfarben, öfters grün, Fhlr. u. Beine schwarz; H schild quer; Flgdkn. ziemlich gewölbt, kurz eif., hinten nicht ausgebuchtet, jede mit 3 stark erhöhten Längsrippen, die mit 3 Reihen stark erhöhten, längeren und kürzeren Körnern abwechseln, in jedem Z.raume eine Reihe kleiner feiner Körner. — In Ost- u. Mitteld.

10. **C. granulatus** L. 7—10‴. Oben dunkel, oft schwärzlich metallfarbig, Fhlr. u. Beine schwarz; H.schild fast 4eckig mit wenig vortretenden H.ecken; Flgdkn. länglich eif., ziemlich flach, vor der Spitze etwas ausgebuchtet, jede mit 3 Längsrippen, abwechselnd damit mit 3 Reihen länglicher, erhabener Körner, ihre Z.räume fein körnig gerunzelt. — Ueberall häufig.

11. **C. cancellatus** Jll. 8—12‴. O.seite kupferröthlich od. bronzegrün, zuweilen schwärzlich, Fhlr. mit rothem Wurzelglied, Beine schwarz, selten die Schenkel rothbraun; Flgdkn. eif., ziemlich gewölbt, vor der Spitze ausgebuchtet, jede mit 3 Längsrippen, von denen die an der Naht m. od. w. abgekürzt ist, u. abwechselnd damit mit 3 Reihen erhabener, m. od. w. länglicher Körner. — Gemein.

Eine Abänderung hiervon (C. emarginatus Dft.) mit schmälerem, längerem H.schild, längeren H.ecken desselben, längeren, weniger gewölbten Flgdkn., stärkerer Ausbuchtung derselben vor der Spitze und schwarzem 1ten Fhlrglde. findet sich in Oestreich, Krain &c.

e. *Flgdkn. mit 3 Kettenlinien u. m. od. w. erhöhten Längslinien.*

12. **C. monilis** F. 7½—13‴. Schwarz, O.seite bronzefarben, grün, blau, oder kupferbraun; H.schild quer 4eckig, a. d. S. gerundet, dicht punktirt; Flgdkn. schmal eif., v. d. Sp. nicht ausgebuchtet, jede mit 3 Kettenlinien und zw. je 2 solchen mit 3 erhöhten Längslinien, von denen die mittlere öfters etwas höher ist, die Z.räume m. od. w. deutlich punktirt. — In Mitteld.

13. **C. arvensis** F. 6—8‴. Schwarz, O.seite bronzegrün oder kupferroth, mitunter violett od. schwarz, Beine schwarz, selten die Schenkel roth od. ganz roth; H.schild mit nur schwach aufgeworfenem Rande und beiderseits am Grunde einem Längseindrucke; Flgdkn. dicht punktirt-gestreift, die Z.räume schwach erhaben, der 4te, 8te u. 12te durch eingestochene Punkte in Kettenstreifen umgewandelt. — Ueberall, besonders in Waldungen.

14. **C. catenulatus** Scop. 9—11‴. Bläulich schwarz, Rand des H.schilds u. der Flgdkn. violett; ersteres etwas herzf.; letztere eif. mit vielen feinen, erhabenen, gekerbten Längsstreifen, von denen der 4te, 8te u. 12te durch tiefe Punkte kettenf. unterbrochen ist. — Ueberall, in Waldungen nicht häufig.

15. **C. catenatus** Pz. 12—15‴. Dunkelblau mit violettem, od. schwarzgrün mit goldgrünem Rande des H.schilds u. der Flgdkn.; ersteres fast 4eckig, letztere lang eif. mit 15 ganz regelmässigen Punktstreifen, deren Z.räume schwach erhaben, u. wovon d. 4te, 8te u. 12te Kettenstreifen sind. — Krain, Oestreich.

f. *Flgdkn. feingestreift, ohne Rippen oder Kettenstreifen.*

16. **C. scabriusculus** Oliv. 7—8‴. Schwarz metallisch, Beine schwarz, mitunter die Schenkel roth; H.schild fast 4eckig, mit stark vortretenden H.ecken; Flgdkn. schwach punktirt-gestreift, die Z.räume mit kleinen Körnchen reibeisenartig besetzt, u. einer 3fachen Reihe flacher Grübchen. — Mähren, Oestreich, Steiermark.

17. **C. Scheidleri** Pz. 11—14‴. Schwarz, O.seite blau od. grün, od. schwarz mit blauem od. grünem Rande; H.schild fast 4eckig, a. d. S. gleichmässig gerundet; Flgdkn. mit 14 Punktstreifen, deren Z.räume ziemlich breit, etwas erhaben od. flach und alle od. nur 3 durch grössere Punkte kettenartig unterbrochen sind. — C. Preysleri Dft.

18. **C. purpurascens** F. 11—13‴. Lang gestreckt, schwarz mit blauem od. violettem Rande; H.schild fast 4eckig; Flgdkn. gekerbt gestreift, mit zu schmalen Längslinien erhöhten Z.räumen, von denen einige durch Punkte unterbrochen sind. — In Mitteld. meist einzeln, aber häufig in Oberhessen.

g. *Flgdkn. fein gekörnt oder fast glatt.*

19. **C. violaceus** L. 11—13‴. Langgestreckt, schwarz mit blauem od. violettem glänzenden Rande; Flgdkn. m. od. w. fein runzelartig gekörnt punktirt. — Nicht selten, besonders in Ostd.

20. **C. marginalis** F. 9—11‴. Violett-schwarz, mit goldgrünem Rande; H.schild breiter als lang, hinten verengt; Flgdkn. ziemlich flach, dicht u. gleichmässig gekrönt. — Preussen.

21. **C. glabratus** Payk. 11—12‴. Schwarz, glänzend, stark gewölbt; H.schild breiter als lang, hinten etwas verschmälert; Flgdkn. länglich eif., i. d. M. wie zs.gedrückt, sehr fein u. dicht gerunzelt, mit matt bläulichem Rande. — In Süd- u. Nordost-D.

h. *Flgdkn. mit vielen m. o. w. regelmässigen Längslinien und 3 Reihen häufig metallischer Grübchen.*

22. **C. convexus** F. 7—8‴. Schwarz mit blauem Rande; Flgdkn. kurz eif., gewölbt, mit sehr dicht stehenden, feinen, erhabenen, gekerbten Längslinien und jede mit 3 Reihen kleiner, wenig bemerkbarer Grübchen. — Nicht häufig.

23. **C. hortensis** L. 10—12‴. Oben bronzeschwärzlich mit kupfrigem Rande der Flgdkn.; diese mit vielen scharf punktirten Streifen, schmalen, kielf. erhöhten Z.räumen, u. jede mit 3 Reihen hellgrüner od. goldglänzender, herzf. Grübchen, welche 3 Z.räume einnehmen. — Vorzüglich in Ostd.

24. **C. nemoralis** Müller. 10—11‴. Schwarz, H.schild fast 4eckig mit purpurviolettem Rande; Flgdkn. braun metallfarbig, mit violettem Rande, ziemlich gewölbt, mit dichten, feinen, auf dem Rücken zu Längslinien geordneten Runzeln bedeckt, und jede mit 3 Reihen gleichfarbiger Grübchen. — Ueberall gemein.

25. **C. carinthiacus** St. 8—9½‴. Schwarzbraun, zuweilen mit Metallschimmer; H.schild fast 4eckig mit stark vortretenden H.ecken, runzlig punktirt; Flgdkn. länglich eif., mit vielen Körnern u. erhöhten Längslinien, u. jede mit 3 Reihen kleiner Grübchen. — Kärnthen.

26. **C. sylvestris** F. 9—10‴. Grünlich erzfarben, bisweilen schwarz; H.schild fast herzf., dicht punktirt u. gerunzelt; Flgdkn. sehr dicht mit feinen, erhöhten, m. o. w. gekerbten, ziemlich gleichmässigen Längslinien, u. jede mit 3 Reihen tiefer, gleichfarbiger Grübchen, deren jedes 3 Längslinien unterbricht. — In den höheren Gebirgen. — In den Alpen kommen mehrere Var. vor:

a. *C. alpestris* St. 7—8‴. H.schild fast 4eckig, die erhöhten Längslinien der Flgdkn. theilweise verworren, die Grübchen tiefer.

b. *C. Hoppei* Germ. 7—8‴. H.schild quer; Flgdkn. hinten stumpfer gerundet, ihre Längslinien häufig verworren.

c. *C. alpinus* Dej. 7—9‴. H.schild schmäler, fast 4eckig; Flgdkn. mehr flach, h. d. M. am breitesten, von ihren Längslinien sind mehrere stark, einige nur schwach erhöht.

27. **C. Linnei** Pz. 7½—8‴. Kupfrig erzfarben, Wurzel der Fhlr. u. Schienen roth; H.schild nach hinten herzf. verschmälert, mit stark vortretenden, spitzen H.ecken, sein S.rand, sowie der der Flgdkn. hoch aufgebogen; diese eif., mässig gewölbt, dicht mit oft gekerbten erhöhten Längslinien und punktirten oder gerunzelten Z.räumen, jede mit 3 Reihen tiefer, gleichfarbiger, 3 Längslinien unterbrechender Grübchen.

i. *Flgdkn. flach, mit m. o. w. deutlichen Streifen und unregelmässig vertheilten, meist in 3 Reihen stehenden, metallischen Grübchen.*

28. **C. Fabricii** Pz. 7½—8‴. Lang eif., ziemlich flach, kupfererzfarben, Wurzel der Fhlr., Schienen u. Füsse roth; H.schild fast herzf., mit etwas vorragenden H.ecken; Flgdkn. fein gerunzelt, mit einigen wenig erhabenen u. schwach gekerbten Längslinien, u. jede mit 3 Reihen flacher, rundlicher Grübchen, welche wie ihr A.rand matt, smaragdgrün sind. — In den Alpen.

29. **C. Creutzeri** F. 11—13‴. Lang eif., flach, dunkel kupfer- od. bronzefarben, Fhlr. u. Beine schwarz; H.schild herzf. mit fast gradem H.rande; Flgdkn. sehr flach, am Grunde sehr schmal, h. d. M. am breitesten, mit schwach erhabenen gekerbten Längslinien u. jede mit 3 Reihen Grübchen, welche wie ihr A.rand kupferglänzend sind. — In den Alpen von Krain u. Illyrien.

30. **C. Bonellii** Dej. 9—11‴. Lang eif., flach, bronzefarben, oft mit kupfrigem od. grünlichem Rande des H.schilds u. d. Flgdkn.; H.scild herzf. mit gradem H.rande; Flgdkn. sehr flach, länglich eif., h. d. M. am breitesten, schwach punktirt gestreift, mit wenig erhabenen Z.räumen, u. jede mit 3 Reihen tiefer, metallisch grüner od. kupfriger Gruben. — In den Alpen.

31. **C. irregularis** F. 10—11‴. Lang eif., oben kupferbräunlich, matt glänzend, Wurzel d. Fhlr. roth, Seiten des H.schilds u. d. vorderen Hälfte der Flgdkn. bisweilen grün glänzend; Kopf gross u. dick; H.schild quer, mit bogenf. ausgeschnittenem H.rand, u. spitzen H.ecken; Flgdkn. h. d. M. am breitesten u. hinten plötzlich zugerundet, gleichmässig mit feinen, grösstentheils in Reihen geordneten Körnern besetzt, u. jede mit 3 Reihen tiefer, meist kupfriger Grübchen. — In den höheren Gebirgen.

9. Gatt. **Procrustes** Bon.

O.lippe 2mal gebuchtet; Kinn i. d. M. mit einem breiten, abgestutzten Zahne; V.füsse des ♂ mit 3 stark erweiterten Gldrn.

1. **P. coriaceus** L. 15—18‴. Schwarz, Kopf u. H.schild sehr fein gerunzelt; Flgdkn. länglich eif., gewölbt, gekörnt, verworren punktirt u. gerunzelt. — In Wäldern.

10. Gatt. **Procerus** Dej.

Füsse b. b. G. einfach; Kopfschild mit der Stirn verwachsen; O.lippe ausgerandet; Kinn i. d. M. mit einem spitzen, den S.lappen gleichlangen Zahne.

1. **P. gigas** Creutz. 20—24‴. Kohlschwarz, glänzend; H.schild breit, etwas herzf., von groben Runzeln rauh; Flgdkn. oval u. gewölbt, mit grossen, aneinander stossenden, eif. Körnern bedeckt. — In den Gebirgen Krains.

11. Gatt. **Cychrus** F.

O.lippe in 2 schmale Lappen getheilt; O.kfr. vorragend, grad, innen mit 3 Zähnen; Endgld. der inneren K.tstrn. messerf., das der äusseren u. der L.tstrn. stark beilf.; Ausrandung des Kinns ohne Zahn; V.brust nach hinten nicht verlängert; H.schild m. o. w. herzf., ohne verlängerte H.ecken; Flgdkn. doppelt so breit als d. H.schild, verwachsen u. umfassen den H.leib vollständig; Füsse b. b. G. einfach.

1. **C. angustatus** Hoppe. $7^1/_2$—10'''. Schmäler u. länger als die Uebrigen, glänzend schwarz; H.schild länger als breit, fast kreisrund, fein u. spärlich gerunzelt, fast glatt; Flgdkn. lang eif., a. d. S. schwach gekielt, ganz mit kleinen aneinander stossenden Körnern bedeckt, u. mitunter mit 3 Reihen längerer Höcker. — Kärnthen, Tyrol.

2. **C. Schmidti.** 7—8'''. Braunschwarz, etwas metallglänzend, Mund und Beine röthlich pechfarben; H.schild oval, länger als breit, mit schwach erhöhtem S.rande, flach, dicht u. runzlig punktirt; Flgdkn. oval, dicht u. gleichmässig gekörnt, mit schwachem seitlichem Kiele. — Krain.

3. **C. rostratus** L. 6—8'''. Schwarz mattglänzend, H.schild so lang als breit, nach hinten m. o. w. verengt, a. d. S. schwach gerundet u. mit erhöhtem Rande, seine H.ecken abgerundet schwach aufgebogen, die O.fläche dicht u. verworren punktirt; Flgdkn. kurz eif., hinten zugespitzt, stark gewölbt, sehr dicht gekörnt, und manchmal mit 3 undeutlichen, erhabenen Längslinien. — In Wäldern.

In Steiermark u. Kärnthen findet sich eine Abänderung (C. elongatus Dej.), welche etwas länger u. gestreckter ist, d. H.schild viel länger als breit, mit tieferem Quereindrucke u. stumpfen, stark aufgebogenen H.ecken; die Flgdkn. lang eif., u. gröber gekörnt.

4. **C. attenuatus** F. 6—$7^1/_2$'''. Schwarz, Schienen rothgelb; Kopf quer eingedrückt; H.schild fast herzf. mit dick aufgeworfenem S.rande, i. d. M. punktirt, hinten u. a. d. Seiten quer gerunzelt; Flgdkn. breit u. kurz, gewölbt, mit seitlichem Kiele, kupferbraun; am Grunde tief punktirt-gestreift, nach hinten gekörnt, mit 3 Reihen länglicher Höcker. — In gebirgigen Gegenden.

B. *V.schienen innen ausgerandet; Nebenseitenstücke der H.brust mit einem kleinen Anhange.*

IV. Gr. Scaritini. *V.schienen aussen ausgerandet od. gezähnt, an der Spitze fingerf. gezähnt; 2tes Fhlrgld. so lang od. länger als das 3te; H.schild durch einen Stiel vom H.körper getrennt; Füsse b. b. G. meist einfach.*

12. Gatt. **Dyschirius** Bon.

Ausrandung des Kinns mit einem sehr kleinen Zahne; O.lippe tief ausgebuchtet; O.kfr. innen ungezähnt; Zunge länglich 4eckig, Nebenzungen doppelt so lang; M.schienen einfach. — Die Arten finden sich im Sande an den Ufern von Bächen &c.

A. *V.rand des Kopfschildes mit 3 kleinen Zähnchen.*

1. **D. thoracicus** F. 2'''. Lebhaft bronzefarben, glänzend; Fhlr.wurzel und Beine röthlich; H.schild gerundet, fast kugelf., mit besonders hinten tiefer M.furche; Flgdkn. eif., gewölbt, fein punktirt-gestreift, im 3ten mit 3 gröberen Punkten, Randstreif über die Schulter bis zum Schildchen fortgesetzt; V.schienen aussen spitz gezähnt, innerer Enddorn derselben lang und grad. — Nicht selten.

2. **D. obscurus** Gyll. $1^2/_3$'''. Wie der vorige, jedoch dunkler, weniger glänzend; die Streifen der Flgdkn. tief u. durchaus gleich stark, glatt oder nur undeutlich punktirt. — Am Ostseestrande.

3. **D. digitatus** Dej. $1^3/_4$'''. Bronzeglänzend, Fhlr.wurzel u. Schienen röthlich; H.schild kreisrund; Flgdkn. kurz eif., punktirt-gestreift mit 3 grösseren Punkten im 3ten Streifen; V.schienen aussen mit 2 deutlichen Zähnen, innerer Enddorn derselben lang u. an der Spitze hakenf. nach innen gekrümmt. — Sehr selten.

B. *V.rand des Kopfschilds mit 2 kleinen Zähnchen.*

I. *Aeussere Streifen der Flgdkn. bis zur Spitze reichend.*

1. *V.schienen aussen undeutlich gezähnt.*

a. *Streifen der Flgdkn. fast glatt.*

4. **D. inermis** Curtis. 2'''. Schwärzlich erzfarben, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich, V.beine meizt dunkler; H.schild länglich, nach vorn etwas verengt; Flgdkn. länglich eif., tief gestreift, mit gewölbten Z.räumen, der 3te mit 2, selten 3 grösseren Punkten. — An der Ostsee.

b. *Streifen der Flgdkn. punktirt.*

α. *Der Randstreif hört an der Schulter auf.*

aa. *Streifen der Flgdkn. hinten feiner.*

5. **D. chalceus** Ev. $2^2/_3$'''. Bronzefarben, glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich; H.schild fast eif., mit feiner M.rinne; Flgdkn. fast walzenf., fein gestreift, die Streifen bis h. d. M. fein punktirt, im 3ten Z.raume mit 2 grösseren Punkten. — Am Salzsee in Mannsfeld.

bb. *Streifen der Flgdkn. hinten so tief als vorn.*

6. **D. nitidus** Dej. $2-2^1/_2$'''. Bronzefarben, stark glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine braunroth; H.schild fast kreisrund, mit stark vertiefter M.rinne; Flgdkn. länglich eif., tief gestreift, die Streifen bis i. d. M. deutlich punktirt, der 3te mit 3, selten mit 2 gröberen Punkten. — Nicht selten.

7. **D. politus** Dej. 2'''. Schmal, bronzefarben, glänzend, Fhlr. u. Beine braunroth; H.schild länglich eif., mit feiner M.rinne; Flgdkn. kaum breiter als das H.schild, sehr gestreckt, fast gleichbreit, fein gestreift, die Streifen bis über die M. fein punktirt, der 3te mit 2 gröberen Punkten. — Nicht selten.

β. *Der Randstreif setzt sich deutlich über die Schulter auf der Basis der Flgdkn. fort.*

8. **D. strumosus** Putz. $2^2/_3$'''. Schwarz glänzend, Flgdkn. grün metallisch, ihre Spitze zuweilen wie die Fhlr. u. Beine roth; H.schild etwas länger als breit mit feiner M.rinne; Flgdkn. fast walzenf., auf dem Rücken tief gestreift, in den Streifen stark punktirt, die Streifen gegen d. Sp. feiner u. fast glatt. — Oestreich.

9. **D. extensus** Putz. $1^2/_3$'''. Schmal, walzenf., bronzeglänzend, Mund, Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild fast um die Hälfte länger als breit, nach vorn etwas verengt; Flgdkn. genau walzenf., stark punktirt gestreift, die Streifen ganz, die Punkte gegen die Sp. aber schwächer. — Am Salzsee bei Eisleben.

2. *V.schienen aussen deutlich gezähnt, wenigstens das untere Zähnchen sehr deutlich.*

a. *Der Randstreif setzt sich deutlich über die Schulter auf die Basis der Flgdkn. fort.*

10. **D. angustatus** Ahrens. $1^1/_4-1^1/_2$'''. Bronzegrünlich, bisweilen pechbraun, mit bronzeglänzenden Flgdkn., Kopfschild, Mund, Fhlr. u. Beine roth, U.seite des Kopfes u. des H.schilds, sowie die Spitze des H.leibs röthlich; Kopf gerunzelt; H.schild länglich; Flgdkn. nicht breiter als das H.schild, gestreckt, fast walzenf., ziemlich tief punktirt-gestreift, die Punkte gegen d. Sp. schwächer; die Zähnchen am A.rand der V.schienen stark vorspringend. — Selten.

b. *Der Randstreif hört an der Schulter auf, od. setzt sich nur sehr undeutlich über die Basis der Flgdkn. fort.*

α. *Flgdkn. fast walzenf.*

11. **D. ruficornis** Putz. $1^2/_3$'''. Hell bronzefarben, U.seite des Kopfes, des H.schilds u. die Spitze des H.leibs braunroth, Fhlr., Tstr. u. Beine gelbroth; H.schild kurz, fast kreisf.; Flgdkn. fast walzenf., tief gestreift, die Streifen bis über d. M. sehr stark punktirt. — Oestreich.

12. **D. salinus** Schaum. 2'''. Dunkel erzfarbig, glänzend, Fhlr.wurzel und H.beine braunroth; H.schild fast eif., nach vorn verschmälert, mit deutlicher M.rinne; Flgdkn. fast walzenf., stark punktirt-gestreift, die Punkte i. d. Streifen vor der Spitze verschwindend, d. Randstreif auf der Basis fehlend od. äusserst schwach; A.rand d. V.schienen mit 2 starken Zähnchen. — Auf Salzboden häufig.

β. *Flgdkn. länglich eif.*

13. **D. aeneus** Dej. $1^1/_3$'''. Dunkel erzfarbig grün, die Fhlr.wurzel u. die 4 hinteren Beine dunkelroth; H.schild ziemlich kreisrund; Flgdkn. länglich eif., punktirt-gestreift mit allmählig schwächeren Punkten. Der 1te u. 2te Streif vereinigen sich vorn auf der Basis in einem runden Grübchen, neben dem 3ten Streif stehen 3 gröbere Punkte, d. Randstreif endigt vor der Schulter. — Nicht selten.

14. **D. intermedius** Putz. $1\frac{1}{2}'''$. Wie der vorige, nur länger u. schmäler, die Streifen der Flgdkn. feiner, die Punkte feiner u. weniger tief, der Nahtstreif beginnt mit einem grübchenartigen Punkte auf der Basis, in welchen der 2te Streif nicht einmündet. — Oestreich.

II. *Aeussere Streifen der Flgdkn. vor d. Spitze erloschen od. nur schwach angedeutet.*

1. *O.seite metallisch.*

a. *Basis der Flgdkn. neben der Naht mit einem grösseren, grübchenartigen Punkte.*

α. *Spitze der Flgdkn. mit einem rothen Fleck.*

15. **D. substriatus** Duft. $1\frac{1}{3}'''$. O.seite pechbraun mit grünlichem Erzglanz, U.seite, Mund, Fhlr., Beine, sowie die Spitze der Flgdkn. röthlich; H.schild fast kugelf., nach vorn nur wenig verengt; Flgdkn. lang gestreckt, nach hinten verschmälert, auf dem Rücken mit wenigen, vorn u. hinten abgekürzten Punktstreifen. — Oestreich, Steiermark.

β. *Spitze der Flgdkn. ohne rothen Fleck.*

aa. *Aeusserer Enddorn d. V.schienen stark gekrümmt, viel länger als der innere.*

16. **D. Bonellii** Putz. $2'''$. Dunkel bronzefarben, Mund, Fhlr. u. Beine roth; H.schild gerundet eif.; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, doppelt so lang als breit, a. d. S. wenig erweitert, mit 7 grob und dicht punktirten, h. d. M. verschwindenden Streifen. — Oestreich.

17. **D. semistriatus** Dej. $1\frac{1}{2}$—$1\frac{3}{4}'''$. Oben stark bronzeglänzend mit grünlichem Schimmer, Mund, Fhlr. u. Beine roth; Kopfschild durch eine tiefe Furche von d. Stirn abgesetzt; Stirn glatt, gleichmässig gewölbt; H.schild ziemlich kugelf., mit schwacher M.rinne; Flgdkn. fast eif., mit 7 feinen, punktirten, h. d. M. verschwindenden Streifen. — Oestreich, Tyrol.

bb. *Aeusserer Enddorn d. V.schienen wenig länger als d. innere, mässig gebogen.*

18. **D. globosus** Herbst. 1—$1\frac{1}{4}'''$. Schwarz mit schwachem Bronzeglanze, Fhlr.wurzel u. H.beine braunroth; H.schild fast kreisrund mit schwacher M.rinne; Flgdkn. gewölbt, eif., mit 7 Reihen tiefer, h. d. M. verschwindender Punkte, von denen nur die inneren in Streifen stehen. — Sehr häufig.

b. *Basis der Flgdkn. ohne grübchenartigen Punkt neben der Naht.*

19. **D. laeviusculus** Putz. $1\frac{1}{2}'''$. Stark bronzeglänzend mit grünlichem Schimmer, Fhlr. u. Beine roth; Kopfschild von der Stirn durch eine tiefe Querfurche abgesetzt; Stirn hinter dieser Furche mit einer kleinen, zw. den Augen endigenden Längsbeule; H.schild ziemlich kugelf.; Flgdkn. kurz eif., gewölbt, mit 7 punktirten, h. d. M. verschwindenden Streifen. — Hessen, Oestreich, Tyrol.

20. **D. rufipes** Dej. 1—$1\frac{1}{4}'''$. Bräunlich bronzefarben, Fhlr. u. Beine roth; H.schild gerundet, mit ziemlich tiefer M.rinne; Flgdkn. länglich eif., mit 7 Reihen starker Punkte, welche, mit Ausnahme der 7ten, in Streifen stehen, von denen nur der 1te die Spitze erreicht. — Oestreich.

2. *O.seite des Käfers rostroth.*

21. **D. rotundipennis** Chaud. $1'''$. Hell rostroth mit ziemlich flachen, schwarzen Augen; H.schild gerundet, viel breiter als lang; Flgdkn. eif., mit 5 feinen, weit auseinander stehenden, fein u. dicht punktirten Streifen, die nach hinten allmählig erlöschen, der Nahtstreif auf die Basis fortgesetzt. — Oestreich.

13. Gatt. **Clivina** Latr.

Ausrandung des Kinns mit einem spitzen, den S.lappen gleichlangen Zahne. O.lippe grade abgestutzt. O.kfr. innen mit 3 Zähnen. Zunge verlängert, a. d. Spitze schmäler; Nebenzungen linienf., die Zunge überragend. Die 2 ersten Gldr. der Fhlr. glatt. M.schienen aussen crenulirt, a. d. Sp. mit einem Dorn. — In feuchter Erde.

1. **Cl. fossor** L. $3'''$. Schwärzlich pechbraun, Fhlr. u. Beine roth; Stirn mit einem kleinen Grübchen; H.schild fast 4eckig; Flgdkn. walzenf., punktirt-gestreift, mit 4 grösseren Punkten am 3ten Streifen.

Var. Etwas kleiner mit rothen Flgdkn., die auf dem Rücken gewöhnlich einen gemeinschaftlichen Fleck von der Farbe des H.schilds haben (Cl. collaris Herbst). — Häufig.

V. Gr. BRACHININI. *V.schienen aussen einfach; Flgdkn. an d. Spitze abgestutzt; H.leib des ♂ aus 8, des ♀ aus 7 Ringen zs.gesetzt.*

14. Gatt. **Aptinus** Bon.

Kinn mit einem einfachen Zahne; H.schild schwach herzf.; Flgdkn. a. d. Sp. schief nach innen abgestutzt: V.füsse des ♂ sehr schwach erweitert; Fussklauen einfach; Kpr. ungeflügelt.

1. **A. mutillatus** F. $5^1/_2$—6'''. Schwarz, matt glänzend, dünn behaart, Mund, Fhlr. u. Beine rostroth; Flgdkn. tief gefurcht. — Oestreich, Tyrol.

15. Gatt. **Brachinus** Weber.

Kinn ohne Zahn; H.schild schmal, länglich, herzf.; Flgdkn. a. d. Sp. grade abgestutzt, Fussgldr. b. b. G. sowie die Klauen einfach; Kpr. geflügelt. — Man findet die Arten gesellschaftlich unter Steinen u. dgl., verfolgt spritzen sie mit einem hörbaren Knalle eine dunstförmige, ätzende Flüssigkeit aus.

1. **Br. crepitans** L. 3—4'''. Rostroth, 3tes u. 4tes Fhlrgld. an der Wurzel u. der H.leib schwarz; Flgdkn. schwarzblau, dünn behaart, fein punktirt, mit etwas erhabenen Längsstreifen. — Häufig.

2. **Br. immaculicornis** Dej. $4^1/_4$—$4^1/_2$'''. Dem vorigen sehr ähnlich, jedoch grösser, die Fhlr. ganz rostroth, die Flgdkn. grünlich blau, nach hinten mehr erweitert, d. H.leib rostroth, a. d. S. bräunlich. — Mähren.

3. **Br. explodens** Duft. $2^1/_2$—$2^2/_3$'''. Rostroth, 3tes u. 4tes Fhlrgld., Brust u. der H.leib schwärzlich, Flgdkn. dunkelblau, dünn behaart, runzelartig punktirt, kaum gestreift. — Häufig.

4. **Br. sclopeta** F. $2^2/_3$'''. Rostroth, Flgdkn. dunkelblau, ein länglicher gemeinschaftlicher Fleck am Schildchen rostroth. — Oestreich.

VI. Gr. LEBIINI. *V.schienen aussen einfach; Flgdkn. a. d. Sp. abgestutzt; H.leib b. b. G. aus 6 Ringen zs.gesetzt; Endgld. d. Ktstr. wenigstens eben so gross wie das vorletzte.*

16. Gatt. **Odacantha** Payk.

Endgld. der Ktstr. eif., Kinnzahn einfach; 1tes Fhlrgld. nicht die Augen überragend; H.schild lang, walzenf.; 4tes Fussgld. u. Klauen einfach. — Im Schilfe.

1. **O. melanura** L. 3'''. Rothgelb, Kopf, H.schild, Spitze der Fhlr. u. der Flgdkn., sowie die Knie blau. — Selten.

17. Gatt. **Drypta** Fabr.

Endgld. der Ktstr. beilf.; Kinn ohne Zahn, 1tes Fhlrgld. fast 4mal länger als das 3te; 4tes Fussgld. 2lappig; Klauen einfach.

1. **D. emarginata** F. 3'''. Grünlichblau, fein behaart, Fhlr. u. Beine rostroth; Flgdkn. punktirt-gestreift. — Sehr selten.

18. Gatt. **Polystichus** Bon.

Endgld. der Ktstr. abgestutzt kegelf.; Kinn mit einem einfachen Zahne; 1tes Fhlrgld. nur 2mal länger als das 3te; H.schild herzf.; 4tes Fussgld. u. Klauen einfach.

1. **P. fasciolatus**. 4—5'''. Pechschwarz, punktirt, fein behaart, Flgdkn. punktirt-gestreift, ein breiter Längsfleck auf jeder Flgdke., Bauch, Fhlr. u. Beine rostroth. — Sehr selten.

19. Gatt. **Cymindis** Latr.

Endgld. der Ktstr. fast walzenf. mit abgestutzter Spitze, das der Ltstr. m. od. w. beilf., besonders beim ♂; Kinn mit einem starken Zahne; H.schild herzf.; 4tes Fussgld. einfach; Klauen kammf. gezähnt. — Unter Steinen an Waldrändern.

1. *Flgdkn. dunkelblau.*

1. C. **miliaris** F. 4½‴. Schwarz, fein behaart, Bauch, Fhlr. u. Beine roth; Kopf u. H.schild grob punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume punktirt. — Oestreich, sehr selten.

2. *Flgdkn. schwarz mit einer rothgelben Schultermakel.*

a. *H.schild schwarz.*

2. C. **humeralis** F. 4—5‴. Schwarz, punktirt, Flgdkn. stark gestreift, ihr S.rand u. eine von ihm getrennte Schultermakel, Fhlr. u. Beine rostroth. — Nicht selten.

3. C. **cingulata** Dej. 4‴. Schwarz, punktirt; Flgdkn. am Grunde tief punktirt, ihr S.rand u. eine mit ihm zs.hängende Schultermakel, Fhlr. u. Beine rostroth. — Oestreich, selten.

4. C. **vaporariorum** L. 3½—4‴. Schwarz, sehr dicht u. tief punktirt, fein behaart; Wurzel u. S.rand der gestreiften Flgdkn., Fhlr. u. Beine rostroth. — Selten.

b. *H.schild rothbraun.*

α. *Schultermakel von d. hellen S.rand grösstentheils getrennt.*

5. C. **axillaris** F. 5—5½‴. Schwarz, dünn behaart, S.rand u. Schulterfleck der Flgdkn., Mund, Fhlr., Brust u. Beine rothgelb; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit fein u. dicht punktirten Z.räumen. — Selten.

6. C. **homagrica** Duft. 4‴. Schwarz, glänzend, punktirt, S.rand u. Schulterfleck der Flgdkn., Fhlr. u. Beine rostgelb; Flgdkn. punktirt-gefurcht, mit fein u. sparsam punktirten Z.räumen.

β. *Schultermakel mit dem S.rande zs.fliessend.*

7. C. **macularis** Dej. 4‴. Dunkelbraun, dicht punktirt, Fhlr. u. Beine rostroth, Flgdkn. fein gestreift u. ausser dem S.rand u. Schulterfleck noch mit einer kleinen rostgelben Makel vor d. Sp. — Sehr selten.

8. C. **coadunata** Dej. 3½‴. Schwarz, punktirt, Fhlr. u. Beine rostgelb; Flgdkn. am Grunde tiefer punktirt. — Oestreich.

9. C. **angularis** Gyll. 3‴. Schwarz, äusserst dicht punktirt, etwas behaart, Fhlr. rothbraun, Beine gelbbraun. — Selten.

20. Gatt. **Demetrius** Bon.

Endgld. der Tstr. zugespitzt; Kinn mit einem spitzigen Zähnchen; 4tes Fussgld. 2lappig; Klauen kammartig gezähnt; H.schild länger als breit, nach hinten verengt. — An Fluss- u. Seeufern.

1. D. **unipunctatus** Germ. 2‴. Blassgelb, Kopf schwarz, H.schild röthlich; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, ihre Naht u. ein gemeinschaftlicher Fleck v. d. Spitze schwarz. — Nicht selten.

2. D. **atricapillus** L. 2—2½‴. Blassgelb, Kopf schwarz, H.schild röthlich, mit vorspringenden H.ecken; Flgdkn. einfarbig, fein gestreift, mit fein punktirten Z.räumen. — Nicht selten.

21. Gatt. **Aetophorus** Schmidt-Goebel.

Endgld. der Tstr. fast zugespitzt; Kinn ohne Zahn; 4tes Fussgld. 2lappig, Klauen nicht gezähnt; H.schild länger als breit. — An Fluss- u. Seeufern.

1. A. **imperialis** Germ. 2—2¼‴. Blassgelb, Kopf, Naht, ein Fleck auf derselben etwas h. d. M., sowie ein Fleck am S.rand schwarz; letzterer bildet bei dem ♀ mit dem Fleck auf der Naht eine m. od. w. deutliche Binde. — Selten.

22. Gatt. **Dromius** Bon.

Endgld. der Tstr. zugespitzt; Kinn ohne Zahn; H.schild m. od. w. herzf., Fussgldr. sämmtlich (b. b. G.) einfach; Klauen gezähnt. — Gewöhnl. unter Baumrinden.

1. *Flgdkn. heller od. dunkler gelb, einfarbig, oder an den Rändern dunkler.*

1. D. **longiceps** Dej. 2⅓‴. Langgestreckt, röthlichgelb, Kopf pechbraun, Flgdkn. u. Beine blassgelb, erstere mit brauner Naht; H.schild länger als breit, mit abgerundeten H.ecken; Flgdkn. schwach gestreift. — Sehr selten.

2. **D. linearis** Ol. $2^{1}/_{4}$'''. Langgestreckt, Kopf u. H.schild dunkel gelbroth, ersterer öfters schwärzlich, Flgdkn. gelb, a. d. Sp. meist bräunlich, Beine blassgelb; H.schild so lang als breit, mit rechtw. H.ecken; Flgdkn. stark punktirt-gestreift.

3. **D. testaceus** Er. 3'''. Länglich, Kopf u. H.schild röthlichgelb, Flgdkn. gelb mit bräunlichem Anfluge; H.schild fast 4eckig, a. d. S. u. den Ecken abgerundet; Flgdkn. mit schwachen, glatten Streifen, nur der 6te mit einzelnen grösseren Punkten. — In Nordd.

4. **D. marginellus** F. $2^{3}/_{4}$'''. Länglich, gelb, Kopf u. S.rand der sehr fein punktirt gestreiften Flgdkn. schwärzlich; H.schild breiter als lang, herzf. — Selten.

5. **D. melanocephalus** Dej. $1^{1}/_{2}$'''. Länglich, röthlichgelb, Kopf schwarz, Flgdkn. blassgelb, fein gestreift, U.leib braun; H.schild breiter als lang. — Selten.

2. *Flgdkn. dunkelbraun od. schwarz, einfarbig od. mit einem hellen Fleck.*

6. **D. agilis** F. $2^{3}/_{4}$'''. Rothbraun, Fhlr. u. Beine blassgelb, Flgdkn. schwärzlich, leicht gestreift, im 3ten u. 6ten Streif mit grösseren Punkten. — Häufig.

7. **D. fenestratus** F. $2^{3}/_{4}$'''. Pechschwarz, H.schild rothbraun, Fhlr. und Beine, sowie ein Fleck mitten auf jeder Flgdke. gelbbraun; H.schild breiter als lang, nach hinten verengt, mit abgerundeten Ecken; Flgdkn. leicht gestreift. — Selten.

3. *Flgdkn. gelb mit dunkler Querbinde.*

8. **D. fasciatus** Gyll. $1^{1}/_{2}$'''. Röthlichgelb, Kopf u. H.leib schwarz; Flgdkn. vorn gelb, hinten braun, mit einem gelben Fleck neben der Naht. — Nicht selten.

9. **D. sigma** Rossi $1^{1}/_{2}$'''. Röthlichgelb, Kopf schwarz, Flgdkn. blassgelb, mit einer zackigen, braunen Binde h. d. M. — Selten.

4. *Flgdkn. dunkel, jede mit 2 helleren Makeln.*

10. **D. 4-maculatus** L. $2^{1}/_{2}$'''. Braun, H.schild roth, breiter als lang, mit gerundeten H.ecken, jede Flgdke. mit einem grossen gelben Fleck auf d. M. der V.hälfte, und einem 2ten, der die ganze Spitze einnimmt. — Häufig.

11. **D. 4-notatus** Pz. 2'''. Braun, H.schild etwas länger als breit, mit rechtw. H.ecken; jede Flgdke. mit 2 gelben Flecken, von denen der vordere oft die ganze V.hälfte einnimmt, der hintere dicht v. d. Sp. an der Naht liegt. — Unter Fichtenrinde.

23. Gatt. **Metabletus** Schmidt-Goebel.

Kinn mit einem einfachen od. ausgerandeten Zahne, sonst wie bei der vorigen Gattung.

1. *Flgdkn. einfarbig schwarz.*

1. **M. pallipes** Dej. $1^{1}/_{2}$'''. Schwarz mit Metallschimmer, Fhlr.wurzel und Beine bräunlichgelb; H.schild breiter als lang, vorn grade abgeschnitten, hinten gerundet, die H.ecken nur durch den etwas aufgebogenen Rand angedeutet; Flgdkn. schwach gestreift. — Selten.

2. **M. truncatellus** L. $1^{1}/_{3}$'''. Schwarz mit schwachem Metallschimmer, Wurzel der Fhlr. u. Schienen öfters pechbraun; H.schild wie beim vorigen, Flgdkn. schwach gestreift, ungeflügelt. — Häufig.

3. **M. punctatellus** Duft. $1^{1}/_{2}$—$1^{2}/_{3}$'''. Schwarz, oben mit bräunlichem Metallschimmer; H.schild wie bei den vorigen; Flgdkn. fein gestreift, jede mit 2 kleinen Grübchen im 3ten Z.raume; geflügelt. — Häufig. foveola Gyll.

4. **M. glabratus** Duft. $1^{1}/_{2}$'''. Schwarz, glänzend; H.schild wenig breiter als lang, herzf., vorn deutlich ausgerandet, die H.ecken rechtw. etwas vorragend. Flgdkn. durchaus gleichbreit, undeutlich gestreift. — Nicht selten.

2. *Flgdkn. schwarz mit weisslichen Flecken.*

5. **M. obscuroguttatus** Duft. $1^{2}/_{3}$'''. Pechschwarz mit scharfem Erzschimmer, Fhlr.wurzel u. Beine pechbraun; H.schild breiter als lang, hinten gerundet; Flgdkn. schwach gestreift, ein Flecken an der Schulter u. ein 2ter a. d. Sp. weisslich durchscheinend. — Selten.

6. **M. plagiatus** Duft. $1^{1}/_{3}$'''. Schmal, schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse braungelb; H.schild herzf., Flgdkn. mit einem länglichen, trübweissen Strich. — Oestreich.

24. Gatt. **Lionychus** Wissmann.

Endgld. der Tstr. spitzig; Kinn mit einem grossen, an d. Spitze abgestutzten Zahn; Fussgldr. einfach; Klauen ungezähnt; H.schild herzf., mit als kleine Spitzen vorragende H.ecken, sein H.rand gerundet, i. d. M. nach rückwärts verlängert. — Im Sande an Bachufern.

1. **L. 4-pustulatus** F. $1^2/_3$'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn. schwach gestreift, jede mit einem weisslichgelben Flecken an der Schulter und einem zweiten, öfters auch fehlenden v. d. Spitze. — Ziemlich selten.

25. Gatt. **Lebia** Latr.

Endgld. der Tstr. eif., abgestutzt; Kinn ohne Zahn; 4tes Fussgld. ausgerandet; Klauen kammf. gezähnt; H.schild fast noch einmal so breit als lang. — Unter Steinen u. auf Gesträuchen.

1. *Flgdkn. einfarbig.*

1, **L. cyanocephala** L. 3—$3^1/_2$'''. Blau glänzend, 1tes Fhlrgld., H.schild u. Beine roth, Spitze d. Schenkel u. Füsse schwarz; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Z.räume deutlich punktirt. — Häufig.

2. **L. chlorocephala** E. H. 3'''. Blau od. grünlichblau, 1tes Fhlrgld., H.schild, Brust u. Beine roth, Füsse schwarz; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Z.räume kaum punktirt. — Etwas seltener.

2. *Fgldkn. mehrfarbig.*

a. *Flgdkn. roth mit schwarzen Flecken.*

3. **L. cyathigera Rossi.** $2^1/_2$'''. Schwarz, H.schld., Flgdkn. u. Beine roth. Flgdkn. hinten mit 3 schwarzen Flecken, von denen der mittlere gemeinschaftliche doppelt ist. — Tyrol.

4. **L. crux minor** L. 3'''. Schwarz, H.schild u. Flgdkn. röthlichgelb, letztere mit einem gemeinschaftlichen schwarzen Kreuze, Beine roth, Knie u. Füsse schwarz. — Selten.

b. *Flgdkn. schwarz mit rothen Flecken.*

5. **L. turcica** F. $2^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. rostroth, H.schild roth, eine grosse Makel an der Schulter jeder Flgdke. und die Beine röthlichgelb. — Oestreich

6. **L. humeralis** St. $2^1/_4$'''. Röthlichgelb, Kopf u. Flgdkn. schwarz, letztere an der Schulter u. der Spitze mit einem gelbrothen Flecken, Brust u. Wurzel des H.leibes manchmal schwärzlich. — Oestreich.

7. **L. haemorrhoidalis** F. 2'''. Rothgelb, Brust u. Flgdkn. schwarz, letztere mit rother Spitze. — Auf Gesträuchen, selten.

26. Gatt. **Masoreus** Dej.

Endgld. der Tstr. eif., an d. Spitze abgestutzt, Kinn ohne Zahn, H.schild doppelt so breit als lang, a. d. S. gerundet; Flgkdn. flach, a. d. Spitze schräg abgeschnitten; 4tes Fussgld. einfach; Klauen ungezähnt.

1. **M. Wetterhali** Gyll. $2^1/_2$'''. Pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine hellroth, Flgdkn. punktirt-gestreift, an der Wurzel braunroth. — Sehr selten.

VII. Gr. HARPALINI. *V.schienen aussen einfach; Flgdkn. hinten abgerundet; Endgld. der Ktstr. wenigstens eben so gross, wie das vorletzte.*

a. *V.füsse des ♂ mit 2—3 erweiterten, gerundet 4eckigen Gldrn, ihre U.seite schwammartig.* (Gatt. 27—33.)

27. Gatt. **Panagaeus** Latr.

Endgld. der Tstr. beilf., Kinn mit einem ausgerandeten Zahne; H.schild rund; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit punktirten Z.räumen; V.füsse des ♂ mit 2 erweiterten Gliedern.

1. **P. crux major** L. $3^1/_2$'''. Schwarz, H.schild oval, breiter als lang, Flgdkn. mit 2 gelblichrothen, durch die schwarze Naht unterbrochenen Binden, so dass

sich auf ihrem Rücken ein schwarzes Kreuz bildet. Manchmal ist die schwarze Querbinde in 3 runde Flecken aufgelösst. (P. trimaculatus Dej.). — Häufig.

2. **P. 4-pustulatus** St. 3'''. Wie der vorige, nur ist das H.schild so lang als breit, fast kreisrund u. auf jeder Flgdke. befindet sich statt der hinteren Binde ein grosser, runder, rings von Schwarz eingefasster Flecken. — Etwas seltener.

28. Gatt. **Loricera** Latr.

Endgld. der Tstr. eif., Kinn mit einem stumpfen Zahn, 1tes Fhlrgld. lang u. wie die 6 folgenden mit langen, borstenf. Haaren besetzt; V.füsse des ♂ mit 3 stark erweiterten Gldrn.

1. **L. pilicornis** F. 3'''. Grün erzfarbig, Schienen u. Füsse braungelb; Flgdkn. punktirt-gestreift, jede mit 3 Grübchen im 4ten Streifen. — Nicht selten.

29. Gatt. **Chlaenius** Bon.

Endgld. der Tstr. walzenf.; Kinn mit einem vorn gespaltenen Zahne; Fhlr. fadenf., ihr 3tes Gld. länger als die folgenden; H.schild m. od. w. herzf.; V.füsse des ♂ mit 3 erweiterten Gldrn.

1. *Flgdkn. grün mit gelbem S.rande.*

1. **Ch. velutinus** Duft. 7'''. Kopf u. H.schild grün, metallglänzend; H.schild sparsam punktirt; Flgdkn. dunkelgrün, behaart, gestreift, die Z.räume sehr fein gekörnelt, ihr Rand, so wie die Fhlr. u. Beine blassgelb. — Am Rhein.

2. **Ch. festivus** F. 5½—6'''. O.seite metallisch-grün, H.schild zerstreut punktirt u. fein gerunzelt, goldglänzend; Flgdkn. mit gelbem Saum, behaart, gestreift, die Z.räume körnig punktirt. — Oestreich.

3. **Ch. spoliatus** F. 7'''. O.seite metallgrün, Flgdkn. mit gelbem Saum, unbehaart, gestreift, mit fast glatten Z.räumen. — Oestreich.

4. **Ch. agrorum** Ol. 5'''. O.seite lebhaft grün; H.schild u. Flgdkn. behaart u. sehr fein gekörnelt; Flgdkn. gestreift; ihr S.rand, Fhlr.wurzel u. Beine gelb. — Am Rhein.

5. **Ch. vestitus** F. 4½'''. O.seite metallgrün, dünn behaart, Flgdkn. mit an ihrer Spitze erweitertem, gelbem Saume, gestreift, die Z.räume fein gekörnelt, Fhlr. u. Beine gelb. — Häufig.

2. *Flgdkn. einfarbig grün.*

6. **Ch. Schrankii** 4½'''. Kopf u. H.schild grün, gold- od. kupferglänzend; Flgdkn. grün, fein gekörnt u. gestreift; die 3 ersten Fhlrgldr. u. die Beine rostroth; H.ecken des dicht punktirten H.schilds scharf rechtw. — Nicht selten.

7. **Ch. tibialis** Dej. 4½'''. Wie der vorige, nur sind die Schenkel schwarz. — Sehr selten.

8. **Ch. nigricornis** F. 5'''. Wie die beiden vorigen, nur sind die H.ecken der H.schilds stumpfw. u. ist nur das 1te Gld. der Fhlr. sowie die Beine rostroth od. pechbraun. — Häufig.

9. **Ch. 4-sulcatus** Ill. 5'''. Oben grünlich kupferfarben, unten schwarz; H.schild grob punktirt mit tiefer M.rinne u. beiderseits einem weiten Längsstrich in den stumpfen H.ecken; jede Flgdke. ausser der Naht mit 3 erhöhten, glatten Längsrippen, die Z.räume derselben dicht gekörnt. — Stettin, Berlin.

3. *Flgdkn. schwarz.*

10. **Ch. holosericeus** F. 5'''. Oben schwarz, metallisch, behaart; H.schild runzlig punktirt, Flgdkn. gestreift, mit gekörnten Z.räumen. — Selten.

11. **Ch. caelatus** Weber 5—5½'''. Schwarz, H.schild mit 3 Längsfurchen, die äusseren vorn abgekürzt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume dicht gekörnt, abwechselnd etwas erhaben, die erhabenen glatt, die ebenen behaart; die Naht glänzend. — Sehr selten.

12. **Ch. sulcicollis** Payk. 5—6'''. Schwarz, matt, behaart; H.schild wie beim vorigen; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit dicht gekörnten, gleichmässig erhabenen Z.räumen, ihre Naht matt. — Sehr selten.

30. Gatt. **Oodes** Bon.

Endgld. der Tstr. walzenf., abgestutzt; Kinn mit einem einfachen Zahne; V.füsse des ♂ mit 3 erweiterten Gldrn.; Kpr. länglich eif., unbehaart; H.schild hinten so breit als die Flgdkn. nach vorn verengt.

1. **O. helopioides** F. 4‴. Schwach gewölbt, schwarz; H.schild glatt, Flgdkn. fein punktirt-gestreift. — Nicht selten.

31. Gatt. **Callistus** Bon.

Endgld. d. Tstr. eif., zugespitzt; Kinn mit einem einfachen Zahne; Fhlr. fadenf. unbehaart; V.füsse des ♂ mit 3 erweiterten Gldrn.

1. **C. lunatus** F. 3‴. Schwarz; H.schild fast herzf., roth; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, dünn behaart, gelb, jede mit 3 schwarzen Flecken, von denen der hintere, grösste mit dem entgegengesetzten zs.hängt. — Nicht selten.

32. Gatt. **Licinus** Latr.

Endgld. der Tstr. beilf.; Kinn ohne Zahn; H.schild m. od. w. herzf. od. 4eckig, vorn tief ausgeschnitten; V.füsse des ♂ mit 2 erweiterten Gldrn.; Kpr. ziemlich flach.

1. **L. silphoides** F. 6‴. Geflügelt, schwarz, glanzlos; Hschld. fast 4eckig; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume runzlig, mit einzelnen, gröbern Punkten. — Sehr selten.

2. **L. cassideus** F. 6—7‴. Ungeflügelt, schwarz, glanzlos; H.schild fast 4eckig, runzlig punktirt, Flgdkn. sehr fein punktirt-gestreift. — Selten.

3. **L. depressus** Payk. 4½‴ Ungeflügelt, schwarz, Kopf u. H.schild dicht punktirt, glänzend, letzteres fast 4eckig; Flgdkn. matt, äusserst fein punktirt-gestreift. — An Waldrändern nicht selten.

4. **L. Hoffmannseggi** Pz 5—5½‴. Ungeflügelt, schwarz, glänzend; H.schild nach hinten verengt, sein S.rand stark aufgeworfen; Flgdkn. gefurcht; die Z.räume sehr fein punktirt. — Sehr selten.

33. Gatt. **Badister** Clairv.

Endgld. der Tstr. eif. zugespitzt; Kinn ohne Zahn; V.füsse des ♂ mit 3 stark erweiterten Gldrn.; H.schld herzf.; Flgdkn. eif.

1. **B. unipustulatus** Bon. 3½‴. Schwarz; H.schild, Seiten der Brust, Beine u. Flgdkn. rothgelb, letztere mit einem mondf. schwarzen Fleck, durch den ein gemeinschaftlicher, kreisrunder, vorn mit der Grundfarbe zs.hängender, rothgelber Fleck eingeschlossen wird. — Selten.

2. **B. bipustulatus** F. 2½—3‴. Wie voriger, nur kleiner u. die Brust ganz schwarz. — Häufig.

3. **B. humeralis** Bon. 2‴. O.seite schwarz mit stahlblauem Schimmer, S.rand des H.schilds u. der Flgdkn., ein sich oft weit ausbreitender Schulterfleck u. die Beine gelbbraun. — Nicht selten.

4. **B. peltatus** Pz. 2—2½‴. Schwarz mit Metallschimmer; S.rand des H.schilds u. der Flgdkn., sowie die Beine gelb. — Selten.

b. *V.füsse des ♂ mit 3—4 erweiterten Gldrn.: H.schild mit dem H.kpr. durch einen Stiel zs.hängend.* (Gatt. 34—37.)

34. Gatt. **Miscodera** Eschscholtz.

Endgld. der Tstr. lang eif., mit abgestutzter Spitze; O.kfr. kurz; Kinn tief ausgerandet, mit einem 3eckigen Zahne i. d. M, u. stumpfen S.lappen; V.füsse des ♂ mit 3 erweiterten Gldrn.; H.schild fast kugelf., hinten durch eine halsf. Einschnürung von den länglich eif., verwachsenen Flgdkn. getrennt.

1. **M. arctica** Payk. 3‴. O.seite dunkel erzfarbig, spiegelglänzend, Fhlr. u. Beine rothbraun; Flgdkn. undeutlich punktirt-gestreift. — Stettin.

35. Gatt. **Broscus** Pz.

Endgld. der Tstr. walzenf., abgestutzt; O.kfr. stark, mässig vorragend; Kinn mit einem einfachen Zahne; V.füsse des ♂ mit 3 erweiterten Gldrn.; H.schild. herzf., hinten durch eine halsf. Einschnürung von den langgestreckten, fast gleichbreiten Flgdkn. getrennt.

1. **B. cephalotes** L. 8—9'''. Schwarz, matt glänzend, Stirne punktirt, H.schild mit Querrunzeln, am H.rande undeutlich punktirt; Flgdkn. mit kaum sichtbaren Punktstreifen. — Häufig.

36. Gatt. **Broscosoma** Rosenhauer.

Endgld. der Tstr. lang eif. mit stumpfer Spitze; O.kfr. kurz; Kinn mit einem spitzen Zahne i. d. M. u. mit zugespitzten S.lappen; H.schild kugelig eif., hinten mit einer halsf. Einschnürung; Flgdkn. lang eif., verwachsen; V.füsse des ♂ mit 4 erweiterten Gldrn.

1. **B. baldense** Rosenh. $3\frac{1}{2}$—4'''. Schwarz, spiegelglänzend mit braunem Metallschimmer, unten rothbraun; Fhlr. u. Beine roth; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Streifen nur an der Naht deutlich. — Tyrol.

37. Gatt. **Stomis** Clairv.

Endgld. der Tstr. spindelf., abgestutzt; Okfr. lang, vorspringend; Kinn mit einem einfachen Zahn i. d. M. u. mit abgerundeten S.lappen; H.schild länglich herzf., hinten mit einer halsf. Einschnürung; V.füsse des ♂ mit 3 erweiterten Gldrn.

1. **St. pumicatus** Pz. 3'''. Pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine roth; H.schild hinten beiderseits mit einem eingedrückten Strichel u. punktirt; Flgdkn. länglich eif., punktirt-gestreift. — Nicht selten.

c. *V.füsse des ♂ mit 4 erweiterten, 3eckigen od. herzf. Gldrn.* (Gatt. 38—43.)

38. Gatt. **Diachromus** Er.

Endgld. der Tstr. spindelf.; Kinn mit einem kurzen, stumpfen Zahne; O.lippe ausgerandet; V.schienen an d. Spitze mit einem doppelten Dorne; V.füsse des ♂ mit 4 erweiterten, gleichen Gldrn., ihre U.seite schwammig.

1. **D. germanus** L. 4'''. Schwarz, punktirt, fein behaart, Kopf, Beine u. Flgdkn. gelb, letztere punktirt-gestreift, hinten mit einem gemeinschaftlichen, schwarzblauen Fleck; H.schild ziemlich herzf., schwarzblau, am äussersten S.rand gelb. — Nicht selten.

39. Gatt. **Anisodactylus** Dej.

Endgl. d. Tstr. spindelf.; Kinn ohne Zahn; O.lippe kaum ausgerandet; V.schienen an der Spitze mit einem einzelnen Dorne; V.füsse des ♂ mit 4 erweiterten Gldrn., das 1te Gld. viel schmäler, ihre U.seite schwammig; Stirne mit 2 rothen Punkten.

1. *O.seite grün erzfarbig, H.ecken des H.schilds sehr stumpf od. abgerundet.*

1. **A. virens** Dej. $5\frac{1}{2}$'''. Wurzelgld. der Fhlr. an d. U.seite roth; H.schild am Grunde mit 2 punktirten Eindrücken; Flgdkn. tief gestreift, mit gewölbten Z.räumen. — Oestreich.

2. **A. pseudoaeneus** Dej. 5'''. Wurzelgld. der Fhlr, roth, oben mit einer schwarzen Linie; H.schild am H.rande punktirt, mit 2 Eindrücken; Flgdkn. fein punktirt-gestreift mit flachen Z.räumen. — Harz, Oestreich.

2. *O.seite schwarz, selten mit schwachem Metallglanz; H.ecken des H.schilds rechtw.*

3. **A. signatus** Ill. 6'''. Schwarz, Fhlr. gegen die Spitze pechbraun; Flgdkn. gestreift, oft mit schwachem Metallglanze, v. d. Spitze nicht gebuchtet. — Selten.

4. **A. binotatus** F. 5—6'''. Schwarz, die 2 ersten Fhlrgldr. rostroth; Beine schwarz od. rostroth; Flgdkn. gestreift, v. d. Spitze leicht gebuchtet. — Häufig.

5. **A. nemorivagus** Duft. 4'''. Schwarz, Fhlrwurzel u. Beine rostroth; Flgdkn. gestreift, v. d. Spitze stark ausgerandet. — Nicht selten.

40. Gatt. **Bradycellus** Er.

Endgld. der Tstr. spindelf.; Kinn mit einem spitzigen Zahne; O.lippe abgestutzt; V.füsse d. ♂ mit 4 erweiterten Gldrn., ihre U.seite mit 2 Reihen kurzer Börstchen.

1. *O.seite fein behaart.*

1. **B. pubescens** Payk. 2²/₃—3'''. Länglich, oben fein behaart u. ziemlich grob, aber nicht dicht punktirt, pechbraun mit helleren Fhlrn. u. Beinen, oder ganz braungelb, wo dann öfters die Scheibe des Hschlds. u. der Flgdkn. schwärzlich ist; H.schild herzf. mit rechtw. H.ecken und beiderseits einem Eindrucke. — An der Ostsee.

2. **B. discicollis** Dej. 2²/₃'''. Lang eif, schwach behaart, oben röthlich gelbbraun, unten schwärzlich; Fhlr. u. Beine gelb, Scheibe des Kopfes u. H.schilds, sowie eine längliche Makel auf jeder Flgdke. schwarz; Kopf u. H.schild punktirt, letzteres schwach herzf. mit sehr stumpfen H.ecken u. beiderseits einem Eindrucke; Flgdkn. gestreift, sehr fein punktirt. — Magdeburg.

3. **B. rufithorax** Sahlb. 2'''. Länglich, schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine rothgelb, Kopf u. H.schild dunkel rothbraun, einzeln, tief punktirt; Flgdkn. gelbbraun mit schwärzlicher Scheibe, einfach gestreift, dünn behaart, ihre Z.räume nicht dicht, aber stark punktirt. — Berlin, Oestreich.

2. *O.seite nicht behaart.*

4. **B. placidus** Gyll. 2'''. Länglich, schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine blassgelb, Kopf schwärzlich, H.schild gelbroth, oft mit schwärzlicher Scheibe, Flgdkn. gelbbraun, mit einem schwärzlichen Wisch auf der Scheibe jeder einzelnen neben der Naht u. mit fein behaartem S.rande. — Selten.

5. **B. verbasci** St. 2¹/₃'''. Rostroth, Kopf u. Flgdkn. neben der Naht gewöhnlich etwas dunkler, Fhlr. u. Beine blassgelb; H.schild kurz herzf. mit sehr stumpfen H.ecken u. einer grossen flachen, grob punktirten Grube beiderseits am H.rande; Flgdkn. deutlich gestreift, d. äusseren Streifen deutlich punktirt. — Selten.

6. **B. fulvus** Marsch. 1²/₃'''. Dem vorigen sehr ähnl., nur kleiner, d. H.ecken des H.schilds vollkommen abgerundet, die Gruben beiderseits kleiner, d. Punkte darin feiner u. sparsamer. — Nicht selten.

7. **B. collaris** Payk. 1³/₄—2'''. Länglich eif., braunroth, Fhlr. u. Beine, sowie d. Ränder d. H.schilds u. der Flgdkn. heller, H.schild viel breiter als lang, mit stumpfen H.ecken u. beiderseits am Grunde einer schmalen punktirten Grube; Flgdkn. einfach gestreift. — Nicht selten.

8. **B. similis** Dej. 1¹/₂'''. Dem vorigen sehr ähnlich, nur kleiner, d. O.seite ganz pechschwarz u. selten mehr als die Naht der Flgdkn. röthlich; die äusseren Streifen der Flgdkn. undeutlich punktirt. — Selten.

41. Gatt. **Harpalus** Latr.

Endgld. der Tstr. spindelf., Kinn mit einem kleinen, oft undeutlichen oder ganz fehlenden Zahne; O.lippe kaum ausgerandet; V.- u. M.füsse des ♂ mit 4 erweiterten Gldrn., ihre U.seite mit 2 Reihen kurzer Börstchen. — Unter Steinen.

I. *Kinn ohne Zahn* (Selenophorus Dej.).

1. **H. scaritides** St. 4—4¹/₂'''. Länglich eif., schwarz, Fhlr. u. Füsse rostfarbig; H.schild breiter als lang, fast gerundet, beiderseits mit einem tiefen Eindrucke am Grunde; Flgdkn. kurz, gestreift. — Oestreich.

II. *Kinn mit einem kleinen, oft undeutlichen Zahne.*

A. *Z.räume der Flgdkn. dicht punktirt.*

1. *H.schild ganz punktirt* (Ophonus Ziegl.).

a. *Flgdkn. blau oder grün; H.ecken des H.schilds sehr stumpf oder abgerundet.*

2. **H. sabulicola** Pz. 7'''. Kopf u. H.schild pechschwarz, Flgdkn. blaugrün, Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild mit sehr stumpfen H.ecken; Flgdkn. fein behaart, gestreift, d. Z.räume hinten viel dichter als vorn punktirt. — Nicht häufig.

3. **H. obscurus** F. 5¹/₂—6'''. O.seite heller od. dunkler schwarzgrün, metallglänzend; Fhlr. u. Beine rostroth od. braun; H.schild mit sehr stumpfen H.ecken; Flgdkn. fein behaart, gestreift, d. Z.räume überall sehr dicht punktirt. — In Gebirgsgegenden.

b. *Flgdkn. blau od. grün, H.ecken des H.schilds m. od. w. rechtw.*

4. **H. punctatulus** Duft. 4'''. Oben grün, unten pechbraun, Fhlr. u. Beine roth; H.schild fast herzf., mit scharf rechtw. H.ecken, i. d. M. sparsamer als an den Rändern punktirt. — Selten.

5. **H. azureus** F. 3—3½ Oben blau od. grün, unten pechbraun, Fhlr. u. Beine roth; H.schild fast 4eckig, die H.ecken stumpfer, die Ecke halb abgerundet.

6 **H. cribricollis** Dej. 3‴. O.seite blau, Fhlr. u. Beine rostroth, Schenkel schwarz; Kopf u. H.schild sehr dicht punktirt. — Berlin, Oestreich.

c. ***Flgdkn. schwarz od. braun.***

α. ***H.ecken des H.schilds rechtw.***

7. **H. cordatus** Duft. 4—5‴. Rothbraun, oben schwärzlich od. braun, dünn behaart, Fhlr. u. Beine rothgelb; H.schild gewölbt, herzf., hinten schnell verengt u. wie der Kopf stark punktirt; Flgdkn. auf der Naht gewöhnlich mit einer rothbraunen Makel. — Selten.

8. **H. rupicola** St. 3½‴. Länger u. schmäler, H.schild hinten nicht so stark verengt; Flgdkn. mehr gleichbreit, einfarbig u. etwas tiefer punktirt, sonst wie der vorige. — Ziemlich selten.

9. **H. puncticollis** Payk. 3½—4‴. Lang eif., schwach behaart, pechschwarz, Kopf u. H.schild häufig rothbraun; letzteres schwach herzf., überall ziemlich gleichmässig, stark punktirt, die Z.räume grösser als die Punkte; Fhlr. u. Beine röthlich gelb. — Nicht selten.

10. **H. rufibarbis** F. 3—3½‴. Dem vorigen sehr ähnlich, das H.schild nur kürzer u. auf d. Scheibe nur zerstreut u. sparsamer punktirt. — Nicht selten.

β. ***H.ecken des H.schilds stumpf.***

11. **H. maculicornis** Dej. 2½‴. Lang eif., pechschwarz, schwach behaart; Fhlr.wurzel u. Beine blassgelb; Kopf undeutlich punktirt; H.schild schwach herzf., breiter als lang, sehr dicht punktirt. — Süd- u. M.deutschland.

12. **H. complanatus** Dej. 3½‴. Wie voriger, die Fhlr. aber ganz rothgelb, oder oben mit einer braunen Linie, d. H.schild kürzer, feiner u. auf der Scheibe viel weniger dicht punktirt. — Oestreich.

13. **signaticornis** Dej. 3‴. Lang eif., pechschwarz, schwach behaart, Fhlr. u. Beine rothgelb, Schenkel schwarz; Kopf glatt; H.schild kurz, schwach herzf., seine Scheibe glatt. — Selten.

2. ***H.schild nur am V.- u. H.rande punktirt.***

a. ***O.seite grün od. grünlich blau, erzfarbig.***

14. **H. hospes** Dej. 5⅔‴. Länglich eif, schwach behaart; H.schild mit abgerundeten H.ecken, beiderseits schwach eingedrückt; Flgdkn. v. d. Spitze tief ausgeschnitten, die Z.räume beim ♀ viel feiner u. dichter punktirt, als beim ♂; Fhlr. u. Füsse röthlichbraun. — Oestreich.

15. **H. Sturmi** Dej. 6‴. Wie voriger, nur grösser, d. H.ecken d. H.schilds weniger gerundet, Fhlr. u. d. ganzen Beine röthlich braungelb. — Oestreich.

b. ***O.seite pechschwarz.***

16. **H. ruficornis** F. 7‴. H.schild an allen Rändern punktirt mit vollkommen rechtw. H.ecken; Flgdkn. dicht goldgelb behaart; Fhlr. u. Beine roth. — Sehr häufig.

17. **H. griseus** Pz. 5‴. Wie voriger, nur kleiner, d. H.ecken des H.schilds etwas stumpf u. dasselbe nur am H.rande punktirt. — Häufig.

B. ***Blos die 2 äusseren Z.räume dicht punktirt.***

18. **H. aeneus** Fabr. 4½‴. Grün, blau, kupferroth od. schwärzlich, Fhlr. u. Beine roth; H.schild mit ziemlich stumpfen, etwas abgerundeten H.ecken u. beiderseits stark i. d. M. weniger punktirten H.rande; Flgdkn. v. d. Spitze tief ausgeschnitten, so dass dadurch ein m. od. w. scharfer Zahn gebildet wird. — Sehr häufig.

Var. ***H. confusus Dej.*** Spitze der Fhlr. u. Beine pechschwarz.

C. ***Keiner von den Z.räumen dicht punktirt.***

I. ***3ter u. 7ter Z.raum od. doch einer von ihnen geg. die Spitze hin mit eingestochenen Punkten.***

a. ***Fhlr. ganz roth od. gelb, höchstens d. 1ten Gldr. schwärzl.***

19. **E. rubripes** Duft. 4—4½‴. Länglich eif., U.seite schwarz, O.seite blauglänzend, beim ♀ meist matt schwarz, Beine roth, selten die Schenkel

schwärzlich; H.schild am Grunde punktirt, leicht eingedrückt, mit fast rechtw. H.ecken; Flgdkn. einfach gestreift. — Ueberall u. nicht gerade selten.

20. **H. melancholicus** Dej. 5'''. Länglich eif., etwas flach, schwarz, Beine pechbraun, Füsse roth, Fhlr. gelbroth, das 2te u. 3te Gld. an der Wurzel schwärzlich; H.schild in den sehr seichten Eindrücken der rechtw. H.ecken punktirt; Flgdkn. sehr fein gekerbt gestreift. — Selten. Mainz, Erlangen, Harz etc.

b. *Fhlr. nur an der Wurzel röthlich.*

21. **H. semiviolaceus** Dej. 5—6'''. H.schild am Grunde fast so breit, als in d. Mitte, am ganzen H.rande dicht u. runzelig punktirt, mit stumpfen H.winkeln, oft bläulich od. dunkel grünlich; Flgdkn. schwarz, a. d. Spitze des 5ten u. 7ten Z.raums mit einigen eingestochenen Punkten, Füsse braun. — Ueberall nicht selten.

22. **H. honestus** Dufts. 4—4½'''. Länglich, H.schild fast so lang als breit, am Grunde verengt, mit einem tief eingedrückten, punktirten Strichelchen beiderseits u. rechtw. H.ecken; Flgdkn. blau od. blaugrün, od. schwarz, a. d. Spitze schwach gebuchtet; Wurzel der Fhlr. u. Füsse roth. — Ueberall, jedoch nicht häufig.

23. **H. cuniculinus** Dft. 3¼—4'''. Schwarz, glänzend, die Fhlr.wurzel, Tstr. u. Füsse rostbraun, Flgdkn. veilchenblau; H.schild ziemlich 4eckig, rückwärts etwas verengt, oben mit einem seichten, länglichen Eindrucke innerhalb der etwas stumpfw. H.ecken; Flgdkn. gestreift, d. 7te Z.raum v. d. Spitze punktirt. — Selten.

24. **H. alpestris** Redlt. 5'''. Länglich, etwas flach gedrückt, schwarz; H.schild viel breiter als lang, am Grunde verengt, mit einem punktirten Eindrucke beiderseits u. rechtw. H.ecken; Flgdkn. ziemlich metallglänzend, tief gestreift, Z.räume gewölbt, mit 4 Punkten auf dem 7ten Z.raume; Wurzelgld. der Fhlr. u. Füsse gelb. — Sehr selten.

25. **H. tenebrosus** Dej. 4½'''. Länglich, schwarz, oben mit bläulichem Schimmer; H.schild ziemlich 4eckig, die V.ecken abgerundet, die H.ecken fast rechtw., die Scheibe beiderseits am H.rande mit einem schwach punktirten, ziemlich tiefen Eindrucke; Flgdkn. v. d. Spitze ausgebuchtet, tief gestreift; Fhlr.wurzel u. Füsse roth. — München, Oestreich.

II. *Z.räume a. d. Spitze der Flgdkn. ohne eingestochene Punkte.*

1. *H.rand des H.schilds auch ausserhalb der beiderseitigen Eindrücke punktirt.*

a. *Beine ganz roth od. gelbbraun.*

26. **H. ferrugineus** F. 6'''. Ganz rostbraun; H.ecken des H.schilds scharf rechtw., die Eindrücke sehr tief; Flgdkn. in d. Streifen deutlich punktirt. — Erlangen, Schlesien, M. Brandenburg, selten.

27. **H. laevicollis** Duft. 4'''. Schwarz od. pechbraun, Wurzel der Fhlr. u. Beine gelbbraun, das 2te u. 3te Fhlrgld. an der Wurzel schwärzlich; Flgdkn. gestreift, h. d. M. mit einem Punkte auf dem 2ten Streifen; Z.räume ziemlich flach. — Häufig.

28. **H. latus** L. 4'''. Schwarz, Fhlr. u. Beine rostroth, H.schild 4eckig, am ganzen H.rande deutlich punktirt, der äusserste Rand meist roth; Flgdkn. schwarz od. pechbraun, tief gestreift, die Z.räume gewölbt. — Ueberall häufig.

29. **H. 4-punctatus** Dej. 4½'''. Länglich, schwarz, Fhlr. u. Beine roth; H.schild 4eckig, am H.rande nur schwach punktirt; Flgdkn. tief gestreift, an der Spitze etwas ausgeschweift, jede mit 2 Punkten im 3ten Z.raume. — Danzig, Elbing, Tyrol.

30. **H. truncatus** Rosenh. 4½'''. Länglich, U.seite, Fhlr. u. Beine hellbraun, O.seite dunkel pechbraun, der äusserste Rand des H.schilds u. d. Flgdke. roth; H.schild blauglänzend, am ganzen H.rande punktirt, mit sehr seichten Eindrücken; Flgdkn. ziemlich tief u. einfach gestreift, a. d. Spitze gerade abgeschnitten. — Sehr selten; Erlangen.

31. **H. discoideus** F. 5'''. Schwarz; Flgdkn. des ♂ grün, die des ♀ schwarz od. pechbraun, Fhlr. u. Beine roth; H.schild hinten so breit, als die Flgdkn., die Streifen auf letztern seicht, die Z.räume beinahe eben. — Häufig.

b. *Wenigstens die Schenkel pechbraun od. schwarz.*

32. **H. calceatus** Duft. 6'''. Pechschwarz od. pechbraun, Fhlr., Tstr. u. Fussgldr. rothbraun, aber die Beine schwarz; Eindrücke des H.schilds undeut-

lich, am hintern Rande in die Quere eingedrückt u. hinten schmäler als die Flgdkn.; diese einfach u. tief gestreift mit gewölbten Z.räumen. — Häufig.

33. **H. hottentotta** Dufts. 5‴. Schwarz, Fhlr. u. Fussgldr. rothbraun, Schenkel pechbraun; H.schild nur schwach eingedrückt, i. d. M. nur undeutlich punktirt u. hinten von der Breite der Flgdkn.; letztere ziemlich tief punktirt-gestreift, die Z.räume ziemlich flach. — Selten.

34. **H. fuliginosus** Duft. 4‴. Schwarz, mattglänzend, Fhlr., Tstr. u. Beine bräunlichroth, Schenkel pechbraun, Spitzen der Schienen und das 3te und 4te Fhlrgld. bräunlich; H.schild fast 4eckig, Seiten gerundet, am H.rande deutlich punktirt, beiderseits mit einem schmalen Eindrucke; Flgdkn. glatt gefurcht. — Clausthal, Thüringer-Wald.

35. **H. distinguendus** Duft. $4^1/_2$‴. Schwarz; Flgldkn. v. d. Spitze leicht ausgerandet, grün metallglänzend oder braun, oder schwarz mit Metallglanz, Fhlr.wurzel roth, das 2te u. 3te Fhlrgld. an der Wurzel schwärzlich; die Schienen an der Wurzel u. die Füsse pechbraun. — Ueberall nicht selten.

2. ***H.rand des H.schilds höchstens nur in den Eindrücken punktirt, übrigens glatt.***

a. ***Beine ganz gelbroth od. gelb.***

36. **H. luteicornis** Duft. 3‴. Schwarz; H.schild 4eckig, i. d. M. d. H.randes undeutlich punktirt; Flgdkn. schwarz od. pechbraun, tief gestreift, die Z.räume gewölbt; Fhlr. braungelb. — Selten.

37. **H. impiger** Duft. 4‴. Pechschwarz, öfters auch pechbraun od. auch braunroth, Fhlr. ganz gelbroth; H.schild kurz, nach vorn verengt; Flgdkn. gewölbt, in den Streifen sehr fein punktirt u. auf dem 3ten u. 7ten Z.raume mit einigen Punkten. — Nicht selten.

b. ***Wenigstens die Schenkel dunkler.***

α. ***Fhlr. ganz gelbroth od. gelb.***

38. **H. servus** Duft. 4‴. Breit-eif., gewölbt, schwarz od. braunroth; H.rand d. H.schilds nach vorn allmählig verengt u. ausgeschnitten, dadurch seine Ecken nach hinten gerichtet u. ziemlich spitze Winkel bildend; Flgdkn. fein u. einfach gestreift; Fhlr. gelb, Beine schwarz. — Nicht selten.

39. **H. tardus** Pz. $4-4^1/_2$‴. Schwarz, glänzend, gleichbreit; H.schild um die Hälfte breiter als lang, so breit wie die Flgldkn., nach vorn etwas verengt, mit ziemlich vorragenden V.ecken u. rechtwinkeligen, an der äussersten Spitze etwas abgerundeten H.ecken; Fhlr. gelbroth, Schienenwurzel u. Füsse rothgelb. — Häufig.

40. **H. Fröhlichi** St. 4‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber etwas flacher u. breiter, sein H.schild viel kürzer, etwas schmäler als die Flgdkn., vorn sehr seicht ausgerandet, die V.ecken stumpf abgerundet, Fhlr. u. Füsse rothgelb. — Nicht selten.

41. **H. flavitarsis** Dej. 3‴. Länglich-eif., schwarz, Fhlr., Tstr. u. Füsse rostroth, die Schienen grösstentheils rothbraun; H.schild fast gleich breit, nur vorn ein wenig verengt, die H.ecken fast rechtw. — Selten.

42. **H. picipennis** Duft. 2—3‴. Eif., pechbraun, Fhlr. u. Tstr. rostgelb, Beine braunroth, ihre Schenkel gewöhnlich dunkler; H.schild kurz u. breit, mit abgerundeten H.ecken u. einem Eindrucke beiderseits am Grunde; Flgdkn. einfach gestreift. — Nicht selten.

43. **H. pumilus** Dej. $3^1/_2$‴. Pechschwarz, Fhlr., Schienenwurzel u. Füsse rothbraun; H.schild ziemlich 4eckig, mit fast rechtw. H.ecken u. 2 schwachen länglichen Eindrücken beiderseits am H.rande; Flgdecken gestreift, auf dem 3ten Z.raume mit einem eingedrückten Punkte, vor der Spitze gebuchtet. — Selten.

44. **H. sulphuripes** Germ. $3^1/_2-4$‴. Schwarz, Flgdkn. blau, Tstr., Fhlr., Schienen u. Füsse rothgelb; H.schild nach hinten verengt, mit rechtw. H.ecken u. neben denselben mit einem vertieften Eindruck; Flgdkn. tief, einfach gestreift. — Selten.

β. ***Fhlr. rostgelb, an der Wurzel schwärzlich.***

45. **H. serripes** Schönh. $4-4^1/_2$‴. Schwarz, schwach glänzend, Beine pechschwarz, die Füsse roth; H.schild nach vorn verengt, hinten beiderseits mit einem länglichen, punktirten Grübchen. — Sehr häufig.

46. **H. hirtipes** Jll. 5—$6^1/_2$'''. Ziemlich flach, schwarz, Beine pechschwarz, Füsse heller; H.schild nach vorn wenig verengt, so breit wie die Flgdkn., hinten beiderseits mit einem flachen, punktirten Eindrucke; V.schienen a. d. Sp. erweitert. — Selten.

γ. Fhlr. an der Wurzel gelbbraun od. roth, sonst dunkel.

47. **H. fuscipalpis** Str. 4'''. Schwarz, Tstr. schwärzlich, Fhlr.wurzel roth, die übrigen Gldr. schwarz, Schienen u. Füsse pechbraun; H.schild am Grunde so breit wie i. d. M., nach vorn etwas verengt, seine H.ecken fast rechtw., die Seiten u. der H.rand fein gerandet, an letzterem beiderseits mit einem fein punktirten, matten Eindrucke. — Selten, Erlangen, Harz &c.

48. **H. anxius** Duft. $3^1/_2$'''. Schwarz, Fhlr. bräunlich, ihr 1tes Glied, zuweilen auch das 2te u. 3te, sowie die Tstr. röthlichgelb, Schienenwurzel u. Spitze der Füsse zuweilen braun; H.schild am Grunde so breit wie i. d. M., vorn etwas verengt, mit fast rechtw. H.ecken u. einem deutlich eingedrückten, etwas runzeligen Längsstrichelchen beiderseits. — Ueberall nicht selten.

49. **H. neglectus** Dej. $3^1/_2$'''. Schwarz, Fhlr. bräunlich, das 2te, 3te u. 4te Gld. schwärzlich, das 1te, die Tstr. u. Füsse rothgelb; H.schild a. d. S. gerundet, nach hinten fast mehr als nach vorn verengt, mit stumpfen H.ecken u. einem tiefen, fein punktirten Längseindrucke beiderseits am H.rande. — Selten.

42. Gatt. **Acupalpus** Latr.

Endgld. der Tstr. ziemlich eif., zugespitzt; O.lippe abgestutzt; V.- u. M.füsse des ♂ mit 4 erweiterten Gldrn., das 4te an d. Sp. leicht ausgerandet.

1. H.ecken des H.schilds scharf rechtw.

1. **A. consputus** Dft. 2'''. Schwarz, H.schild roth, Flgdkn. braungelb, mit einem gemeinschaftlichen, von der gelben Naht getrennten schwarzen Flecken. — Selten.

2. H.ecken des H.schilds stumpfw. od. abgerundet.

a. Wurzel der Flgdkn. gelb.

2. **A. dorsalis** Gyll. $1^2/_3$'''. Schwarz, Fhlr.wurzel, Beine u. H.schild gelb, letzteres gewöhnlich mit dunklerer Scheibe, Flgdkn. bräunlichgelb, jede hinten mit einem länglichen, schwarzen Flecken. — Nicht selten.

3. **A. meridianus** L. $1^2/_3$'''. Schwarz, H.schild oft gelb gerandet; Flgdkn. mit gelbbrauner Wurzel u. Naht, Fhlr. u. Beine gelb. — Gemein.

b. Flgdkn. schwarz od. braun, einfarbig, od. der S.rand u. die Naht heller.

α. H.schild etwas breiter als lang, nach hinten deutlich verengt, schwach herzf., die H.ecken sehr stumpf.

4. **A. flavicollis** St. $1^1/_2$'''. Länglich, schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine rothgelb; H.schild gelbroth, am Grunde beiderseits eingedrückt; Flgdkn. braun, am Rande u. der Naht heller. — Selten.

5. **A. brunnipes** St. $1^2/_3$'''. Länglich, pechschwarz, Fhlr.wurzel, Beine u. der umgeschlagene Rand der Flgdkn. bräunlichgelb; H.schild hinten beiderseits eingedrückt. — Selten.

β. H.schild viel breiter als lang, nach hinten nur wenig verengt, die H.ecken vollkommen abgerundet.

6. **A. suturalis** Dej. $1^2/_3$'''. Länglich, pechschwarz, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun, Naht der Flgdkn. besonders hinten rothbraun; H.schild hinten beiderseits mit einer tiefen, runden Grube; Flgdkn. mit einem eingedrückten Punkte im 3ten Z.raume. — Selten.

7. **A. exiguus** Dej. $1^1/_4$—$1^1/_2$'''. Länglich, pechschwarz, Fhlr.wurzel und Beine trüb gelb; H.schild hinten beiderseits mit einem flachen Eindrucke. — Häufig.

43. Gatt. **Stenolophus** Dej.

Endgld. der Tstr. spindelf., mit etwas abgestutzter Spitze; O.lippe abgestutzt; V.- u. M.füsse des ♂ mit 4 erweiterten Gldrn., das 4te Gld. 2lappig.

1. H.schild beiderseits am Grunde mit einem nicht punktirten Eindrucke.

1. **St. vaporariorum** F. 3¼‴. Schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine hellgelb, H.schild rothgelb, Flgdkn. dunkelgelb mit einem grossen, schwarzen, blauglänzenden Fleck, der ihre hintere Hälfte fast ganz einnimmt. — Häufig.

2. **St. elegans** Dej. 2‴. Schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine hellgelb; H.schild roth; Flgdkn. gelb mit einem runden, schwarzen Fleck h. d. M., welcher nie die Spitze erreicht, und durch die gelbe Naht getheilt ist. — Harz, Oestreich.

2. H.schild beiderseits am Grunde mit einem punktirten Eindrucke.

3. **St. discophorus** Fisch. 3¼‴. Schwarz, H.schild roth, nach hinten mehr als nach vorn verengt, am Grunde beiderseits mit einer deutlich punktirten Grube; Flgdkn. braungelb, mit einem die Spitze nicht erreichenden schwarzen Fleck. — Mähren, Oestreich.

4. **St. skrimshiranus** Steph. 3‴. Schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine hellgelb, H.schild roth, 4eckig, am Grunde beiderseits mit einem sehr flachen, punktirten Eindrucke; Flgdkn. einfarbig gelb oder gelbbraun. — Oestreich, Wetterau.

5. **St. vespertinus** Ill. 2½‴. Schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine, Ränder des H.schilds, Schultern, S.rand u. Naht der Flgdkn. gelb; H.schild fast so lang als breit, mit abgerundeten H.ecken u. beiderseits einem punktirten Grübchen. — Selten.

d. *V.füsse des ♂ mit 3 erweiterten, 3eckigen od. herzf. Gldrn., ihre U.seite mit 2 Reihen kurzer Börstchen; V.schienen m. od. w. stark gegen die Sp. erweitert.* (Gatt. 44—46.)

44. Gatt. Feronia Latr.

V.schienen nur mit 1 Dorn a. d. Sp.; H.schild scharf gerandet; Endgld. d. Ktstr. walzenf. abgestutzt; O.kfr. stark vorragend; Kinn mit einem ausgerandeten Zahne. — Unter Steinen, abgefallenem Laub &c. an feuchten, schattigen Orten. Sie vertheilen sich in die 9, nachstehend übersichtlich dargestellten Untergattungen.

A. 1tes Fhlrgld. seitlich zu einer oben scharfen Kante zs.gedrückt . . . . U.gttg. I. *Poecilus.*
B. 1tes Fhlrgld. vollkommen abgerundet.
  I. H.ecken des H.schilds abgerundet . . . . . U.gttg. IV. *Steropus.*
  II. H.ecken des H.schilds recht- od. wenigstens stumpfw.
    1. H.rand des H.schilds schmäler als der V.rand.
      a. Käfer klein (2—3‴ lang), ungeflügelt . . . U.gttg. II. *Argutor.*
      b. Käfer von mittlerer Grösse (4—9‴ lang).
        α. Ungeflügelt, Flgdkn. eif. od. länglich eif. mit 3 od. mehr eingedrückten Punkten, 1tes und 3tes Fhlrgld. gleichlang . . . . Ugttg. VII. *Pterostichus.*
        β. Ungeflügelt, Flgdkn. fast walzenf., jede mit 2 eingedrückten Punkten, 1tes Fhlrgld. das längste Ugttg. VI. *Cophosus.*
        γ. Ungeflügelt, Flgdkn. eif., gewölbt, ohne eingedrückte Punkte, 1tes Fhlrgld. das längste . . . U.gttg. IX. *Molops.*
        δ. Geflügelt od. ungeflügelt, H.schild blos mit einem punktirten Eindrucke in den H.ecken oder ganz glatt . . . . U.gttg. V. *Platysma.*
        ε. Geflügelt od. ungeflügelt; H.schild beiderseits mit 2 eingedrückt. Stricheln, 1tes Fhlrgld. d. längste. U.gttg. III. *Omaseus.*
    2. H.rand des H.schilds so breit od. breiter als der V.rand u. so breit als die Schultern der punktlosen, flachen Flgdke.; Käfer ganz schwarz . . . . U.gttg. VIII. *Abax.*

I. U.gttg. POECILUS Bon. *Das 1te Fhlrgld. seitlich so zs.gedrückt, dass oben eine scharfe Kante gebildet wird. Kinn mit einem breiten, etwas ausgerandeten Zahne.*

1. Flgdkn. äusserst fein punktirt-gestreift.

1. **F. punctulata** L. 4—6‴. Ganz schwarz, fast glanzlos; H.schild an den fast rechtw. H.ecken ein wenig eingezogen u. neben diesen mit 2 flach eingedrückten Strichen in einem seichten punktirten Eindrucke; Z.räume auf den Flgdkn. breit u. flach, der 3te mit 3 eingedrückten Punkten. — Nicht selten.

2. Flgdkn. deutlich u. tief gestreift.

a. *Käfer geflügelt.*

2. F. **cuprea** L. 5—6‴. O.seite einfarbig, meist metallisch grün, kupferroth od. blau od. grünlich od. bläulich schwarz; H.schild ziemlich 4eckig, mit rechtw. H.ecken u. 2 eingedrückten Stricheln, Flgdkn. gestreift, die Streifen undeutlich punktirt; Fhlr.wurzel rothbraun; Beine schwarz oder rothbraun. — Sehr häufig.

3. F. **dimidiata** Oliv. 6—7‴. Kopf u. H.schild stets kupfer- od. goldglänzend, Flgdkn. grün; H.schild nach hinten nur wenig verengt, breiter als lang, mit rechtw. H.ecken u. 2 eingedrückten Stricheln darauf; Flgdkn. punktirt-gestreift, Fhlr.wurzel rothbraun; U.seite u. Beine schwarz.

4. F. **subcoerulea** Schönh. 5‴. O.seite bläulich od. grünlichblau, selten schwärzlich erzfarbig; H.schild bedeutend nach hinten verengt, kurz herzf.; Flgdkn. tief gekerbt-gestreift; Füsse schwarz. — Selten, Schlesien, Oestreich.

b. *Käfer ungeflügelt.*

5. F. **lepida** F. 5—7‴. H.schild an den H.ecken ein wenig gebuchtet, beiderseits mit 2 eingedrückten Stricheln; Flgdkn. einfach gestreift, mit 3 eingedrückten Punkten; Farbe oben sehr veränderlich, kupferroth, grün, schwarzgrün, od. schwarz mit veilchenblauem Schimmer, Fhlr. stets ganz schwarz. — Sehr häufig.

6. F. **Koyi** Germ. 6‴. H.schild nicht gebuchtet, der S.rand von d. M. gerade bis zum Winkel vorlaufend, u. dieser in Form eines Zähnchens vorspringend, seine H.eken beiderseits mit 2 Stricheln; Flgdkn. gekerbt-gestreift. — Unter Steinen, Oestreich.

7. F. **puncticollis** Dej. $4\frac{1}{2}$‴. H.schild fast gerundet, beiderseits am Grunde mit einem eingedrückten Strichel, auf der Scheibe punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, hinten mit 2 Punkten. — Danzig, Stettin.

II. U.gttg. ARGUTOR Ziegf. *Das 1te Fhlrgld. vollkommen abgerundet. Käfer klein (2—3‴). Ungeflügelt. H.rand des H.schilds schmäler als der V.rand.*

8. F. **crenata** Duft. $2\frac{2}{3}$‴. Pechschwarz od. pechbraun, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich; H.schild etwas breiter als lang, nach hinten kaum verengt, in den H.ecken mit einem runzelig-punktirten Eindrucke, mit einem seichten Strichelchen; Flgdkn. länglich, so breit als das H.schild, tief gestreift, in den Streifen undeutlich gekerbt-punktirt. Geflügelt. — Ueberall, häufig.

9. F. **ovoidea** St. 3‴. Schwarz, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild am Grunde stark eingezogen, mit rechtw. Ecken, seine U.seite schwach punktirt, die H.ecken desselben mit 2 Strichelchen, von denen das äusserste sehr kurz ist; Flgdkn. tief punktirt-gestreift. — Selten.

10. F. **pygmaea** Str. $2\frac{1}{2}$‴. Schwarz, Fhlr. u. Beine röthlich pechbraun; H.schild so lang als breit, hinten eingezogen, die H.ecken nur mit einem Längsstrichel, seine U.seite dicht u. deutlich punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Streifen neben der Naht tief punktirt, die am A.rande sehr fein u. fast glatt. — Ueberall ziemlich häufig.

11. F. **strenua** Jll. $2\frac{2}{3}$‴. Schwarz, Fhlr. u. Beine, nicht selten auch der ganze Käfer, röthlichbraun od. roth; H.schild deutlich breiter als lang, seine Seiten nach hinten u. vorn gleichmässig verengt, seine H.ecken etwas stumpfw. mit einem stark punktirten Eindrucke, in selbem mit einem seichten Strichelchen. — Häufig.

12. F. **inaequalis** Marsh. 3‴. Schwarz, Fhlr. u. Beine, oft auch der ganze Käfer, röthlichbraun od. roth; H.schild deutlich breiter als lang, seine H.ecken etwas ausgeschweift, spitzw. mit einem tiefen Längsstrichelchen; Flgdkn. breit eif., wenig gewölbt, gekerbt-gestreift. -- Selten.

13. F. **unctulata** Crtzr. 3‴. Braun, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild am V.rande bedeutend schmäler als am H.rande, nach hinten sehr wenig verengt; die H.ecken mit einem Längsstrichelchen; Flgdkn. mit feinen, deutlich punktirten Streifen u. meist mit 2 grösseren Punkten im 3ten Z.raume. — Selten.

14. F. **spadicea** Dej. $2\frac{1}{2}$‴. Röthlichbraun; H.schild fast so lang als breit, nach hinten wenig verengt, die U.seite nicht od. sehr undeutlich punktirt, die H.ecken blos mit einem Längsstrichel, Flgdkn. eif., i. d. M. etwas erweitert, ziemlich tief gestreift, in den Streifen punktirt, mit 2 eingestochenen Punkten auf dem 3ten Z.raume; Fhlr. u. Beine rostgelb. — Auf Alpen, sehr selten.

15. **F. rufa** Duft. $2^{1}/_{2}$'''. Rothbraun, Fhlr. u. Beine rostgelb; H.schild blos mit einem Längsstrichelchen, in den H.ecken kaum, an seiner U.seite nicht od. nur undeutlich punktirt. — Selten, auf Alpen.

16. **F. rotundicollis** Duft. $2^{2}/_{3}$'''. Schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine pechbraun; H.schild a. d. S. stark gerandet, hinten verengt, beiderseits mit einem tiefen Längseindruck; Flgdkn. gestreift, in den Streifen schwach punktirt mit 3 grösseren Punkten. — Selten, Schlesien, Wetterau.

17. **F. negligens** St. 4'''. Langgestreckt, schwarz, glänzend, Schienen u. Füsse braunroth; H.schild länglich, hinten zs.gezogen, mit einem querrunzeligen Grübchen u. 2 eingedrückten Längsstrichen in den H.winkeln; Flgdkn. glatt gefurcht, mit 3 eingestochenen Punkten. — Sehr selten, Wetterau, Riesengebirg.

III. U.gttg. OMASCUS Ziegl. *Das 1te Fhlrgld. vollkommen abgerundet. Käfer von mittlerer Grösse (4—7'''). Geflügelt od. ungeflügelt. H.schild am H.rande schmäler als am V.rande, mit recht- od. höchstens stumpfw. H.ecken, u. 2 eingedrückten Strichelchen beiderseits am Grunde. 1tes Fhlrgld. das längste u. dickste, das 3te wenig länger als die folgenden, die nicht breiter als die vorhergehenden sind.*

18. **F. melanaria** Jllig. 7—8'''. Schwarz; H.ecken des H.schilds stumpf, die äusserste Spitze aber zahnf. vorspringend, mit einer runzeligen Grube u. 2 tiefen Längseindrücken darin, Flgdkn. länglich, a. d. S. ziemlich gerade, auf dem Rücken kaum gewölbt, an der Naht nicht verwachsen, stark u. einfach gestreift, mit 2 Punkten auf dem 3ten Z.raum. — Sehr häufig.

19. **F. melas** Crtzr. 6—7'''. Schwarz; Flgdkn. länglich eif., a. d. Sp. erweitert, auf dem Rücken gewölbt, an der Naht verwachsen, sonst wie Voriger. — Etwas seltener.

20. **F. nigrita** F. 5'''. Schwarz, glänzend; H.schild 4eckig, nach hinten etwas verengt, am Grunde beiderseits mit einer runzeligen Grube u. darin mit 2 eingedrückten Stricheln, das innere schwach u. undeutlich; Flgdkn. gefurcht mit 3 eingestochenen Punkten, ohne Zahn; letzter B.ring des ♂ mit einer kielf. Erhabenheit.

21. **F. anthracina** Jllig. 5'''. Schwarz, glänzend; H.schild am Grunde beiderseits mit einer punktirten Grube, u. in selber mit 2 schwachen Stricheln, das innere tief u. deutlich; Flgdkn.spitze an der Naht mit einem kleinen Zähnchen; Letzter B.ring des ♂ mit einer kleinen Grube. — Häufig.

22. **F. gracilis** Dej. $3^{1}/_{2}$—4'''. Geflügelt; glänzend schwarz, Mund, Fhlr. u. Beine pechbraun; H.schild wenig breiter als lang, a. d. S. leicht gerundet, nach hinten etwas verengt, mit rechtw. H.ecken; die O.fläche punktirt, hinten mit einem tiefen, dicht punktirten, doppelten Eindrucke beiderseits; Flgdkn. länglich, punktirt-gestreift, die Z.räume flach. — Ueberall, aber selten.

23. **F. minor** Gyllh. 5'''. Geflügelt; pechschwarz, Mund, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild mit recktw. H.ecken, u. neben denselben mit 2 Längseindrücken in der äusserst seichten Vertiefung, von denen der äussere kurz ist, seine U.seite punktirt; Flgdkn. in den Streifen schwach punktirt. — Seltener.

24. **F. aterrima** F. 6'''. Geflügelt; tief schwarz, sehr glänzend; H.schild fast 4eckig, mit einer breiten, punktirten Vertiefung in den abgerundeten H.ecken; Flgdke. gestreift, in den Streifen fein punktirt u. mit 3 eingedrückten Grübchen. — Sehr selten.

25. **F. elongata** Duft. $6^{1}/_{2}$'''. Geflügelt; ganz schwarz; H.schild kurz herzf., mit abgerundeten H.ecken u. einer runden, punktirten Grube in denselben; Flgdkn. lang gestreckt, fast walzig, gestreift, in den Streifen punktirt u. mit 3 eingedrückten Grübchen. — Sehr selten.

IV. U.gttg. STEROPUS Ziegl. *Das 1te Fhlrgld. vollkommen abgerundet. Käfer von Mittelgrösse, ungeflügelt. H.schild am H.rande schmäler als am V.rande, mit abgerundeten H.ecken. Flgdkn. länglich eif.*

26. **F. concinna** Str. 7'''. Länglich, gewölbt; schwarz, glänzend; H.schild fast scheibenf., mit einer Grube u. 2 Längseindrücken beiderseits in den H.winkeln; Flgdkn. gefurcht, mit einem einzelnen Punkte unfern der Spitze. — Selten.

27. **F. madida** F. 5'''. Schwarz, glänzend; H.schild kurz, fast herzf., mit einem flachen Grübchen in den H.winkeln, in welchem 2 Längsstriche stehen;

Flgdkn. fein glatt-gefurcht, mit 3 eingestochenen Punkten. Schenkel roth. — Schlesien.

28. F. **Illigeri** Pz. 5'''. Schwarz od. braun, Fhlr. u. Beine röthlichbraun; H.schild mit einer breiten Grube in den H.ecken; Flgldkn. gewölbt, kaum breiter als das H.schild, gestreift. — Nicht selten.

29. F. **aethiops** Illig. 6'''. Schwarz, glänzend; H.schild 4eckig; H.winkel abgerundet, mit einer tief ausgehöhlten punktirten Grube; Flgldkn. hinten erweitert, abgestumpft, glatt-gefurcht, mit 3 eingedrückten Punkten; Schenkel u. Schienen schwarz. — Selten.

30. F. **cordata** Letzn. 4—5'''. Wie die Vorige, aber viel kleiner, das H.schild an beiden Seiten viel mehr gerundet, hinten mehr verengt u. dadurch eine herzf., abgestutzte Form annehmend; Flgdkn. etwas gewölbter, in den Furchen bisweilen deutlich punktirt, beim ♂ schmäler u. elliptisch, beim ♀ breiter u. verkehrt eif., die Schienen dunkel pechbraun, die Füsse heller. Das ♂ hat auf dem vorletzten B.ringe eine kielf. Längserhöhung, während *St. aethiops* einen auf der H.seite ausgehöhlten Zahn hat. — Schlesien.

V. U.gattg. PLATYSMA Ziegl. *Erstes Fhlrgld. vollkommen abgerundet. Käfer von Mittelgrösse (4—6'''.) geflügelt od. ungeflügelt, H.schild am H.rande schmäler als am V.rande, blos mit einem Strichelchen oder einem punktirten Eindrucke od. ganz glatt. Kinnzahn schmal, ziemlich tief ausgerandet mit stumpfen Ecken.*

a. *Käfer geflügelt.*

31. F. **picimana** Duft. $5^1/_2$—6'''. Länglich, gleichbreit, flach, unten pechbraun, oben schwarz, Beine rothbraun; H.schild herzf., beiderseits am Grunde mit einem Strichel; Flgdkn. ziemlich flach, länglich, a. d. S. fast gerade, gestreift, mit 3 eingestochenen Punkten auf dem 3ten Z.raume. — Selten.

32. F. **oblongopunctata** F. $4^1/_2$—5'''. Schwarz mit Bronzeschimmer, Schienen u. Füsse braunroth; H.schild fast so lang als breit, nach hinten etwas verengt, mit einem eingegrabenen Strichel in den punktirten H.ecken; Flgdkn. stark gestreift, mit 4—5 eingedrückten grösseren Punkten auf d. 3ten Z.raume. Streifen kaum punktirt. — Häufig.

33. F. **angustata** Duft. $4^1/_2$—5'''. Schwarz, metallglänzend, Beine schwarz; H.schild fast herzf., mit zahnf. vorspringenden H.ecken, am Grunde beiderseits mit einem Strichel; Flgldkn. ziemlich fein punktirt-gestreift u. mit 2—3 eingestochenen Punkten auf dem 3ten Z.raume. — Sehr selten.

b. *Käfer ungeflügelt.*

34. F. **latibula** Str. 6'''. Schwarz, Flgdkn. etwas bronzeglänzend; H.schild 4echig, hinten etwas verengt, mit einem quergerunzelten Grübchen in den H.winkeln u. 2 eingedrückten Längsstrichen, Flgldkn. fein punktirt-gefurcht, mit einer Reihe kleiner Grübchen. — Sehr selten.

35. F. **maura** Duft. 4—5'''. Schwarz, ohne Metallglanz; H.schild fast 4eckig, viel breiter als lang, V.- u. H.rand gleich breit; Flgdkn. fein glatt-gefurcht, mit 3 eingedrückten Punkten; Schenkel öfters rothbraun. — Selten.

VI. U.gattg. COPHOSUS. Ziegl. *Erstes Fhlrgld. vollkommen abgerundet. Käfer von Mittelgrösse, ungeflügelt; H.schild am H.rande schmäler als am V.rande; mit rechtw. H.ecken u. einem punktirten Eindrucke beiderseits am Grunde; Flgdkn. fast walzenf., jede mit 2 eingedrückten Punkten. Kinn mit einem 2spitzigen Zahne.*

36. F. **cylindrica** Hbst. 8'''. Lang, schmal, walzenf., schwarzglänzend; H.schild länglich 4eckig, hinten wenig verengt, mit einem Grübchen in den H.winkeln; Flgdkn. glatt gefurcht, mit 2 eingestochenen Punkten. — Sehr selten.

VII. U.gattg. PTEROSTICHUS Ziegl. *Erstes Fhlrgld. vollkommen abgerundet; Käfer von Mittelgrösse (5—9'''), ungeflügelt; H.schild am H.rande schmäler als am V.rande, mit recht- od. wenigstens stumpfw. H.ecken; Flgdkn. eif. od. länglich eif., 3ter Z.raum mit 3 od. mehreren eingedrückten grossen Punkten;*) 3tes Fhlrgld. so lang als das 1te u. länger als die folgenden; Kinnzahn schmal, vorn ausgerandet, mit spitzigen Ecken.*

*) Nur Pt. niger hat keine eingedrückten Punkte.

a. ***Flgdkn. ohne Punkte in d. Z.räumen.***

37. **F. nigra** F. 7—9'''. Länglich, schwarz, wenig glänzend; H.schild fast 3eckig mit rechtw. H.ecken, beiderseits am Grunde mit einer flachen, fein und dicht punktirten Grube u. in selber mit 2 tiefen Längsstrichen; Flgdkn. glatt gefurcht mit stark gewölbten Z.räumen. — Häufig.

b. ***Flgdkn. mit einer Reihe Punkte in den Z.räumen.***

α. V.rand des H.schilds schmäler als d. H.rand, dasselbe nach hinten nicht od. wenig verengt.

38. **F. transversalis** Duft. 6—7'''. Schwarz; H.schild fast 4eckig, am Grunde quer eingedrückt u. beiderseits mit 2 Strichelchen; Flgldkn. gestreift, mit 3 Punkten im 3ten Z.raume u. erhabenen S.rande. — In den Alpen.

39. **F. metallica** F. 5—6'''. Schwarz, oben kupferglänzend, metallgrün; H.schild quer, hinten beiderseits mit 2 Strichelchen; Flgdkn. schwach u. undeutlich gestreift, nach hinten mit 2 Punkten im 3ten Z.raume. — In Gebirgsgegenden häufig.

β. V.rand des H.schilds breiter als d. H.rand, dieses nach hinten verschmälert.

** O.seite schwarz ohne Metallglanz.*

40. **F. Panzeri** Meg. Pz. 6—7'''. Schwarz, H.schild fast herzf., fast so lang als breit, Flgdkn. glatt gefurcht, mit einer Reihe eingedrückter Punkte im 3ten Z.raume. — In den Alpen.

41. **F. Kokeili** Miller. 5'''. Schwarz, die Schenkel manchmal roth; H.schild gewölbt, a. d. S. stark gerundet, nach hinten verengt, mit 2 verworren punktirten Gruben an den H.ecken; Flgdkn. fein gestreift, mit 3 Punkten im 3ten Z.raume u. einer eingedrückten Linie unter dem Schildchen. — In den Alpen Obersteiermarks.

*** O.seite m. od. w. metallglänzend.*

42. **F. parumpunctata** Germ. 6'''. Schwarz glänzend, Tstr. pechbraun; H.schild. herzf., so lang als breit, am Grunde beiderseits mit einer tiefen, länglichen Grube; Flgdkn. mit metallischem Scheine, eif. tief gestreift, im 3ten Z.raume mit 3 Punkten. — Rheingegend, Siebengebirg.

43. **F. Hagenbachi** St. 7'''. Schmal, schwarz, glänzend, glatt, Fhlr., Tstr. u. Beine rothbraun, H.schild herzf., länger als breit, am Grunde beiderseits mit 2 Längsstrichen, der innere bis i. d. M. reichend, der äussere kurz; Flgdkn. länglich eif., fast gleichbreit, gestreift, mit 3—4 Grübchen im 3ten Z.raume. — Am Rhein.

44. **F. Jurinei** Pz. 5—5½'''. Schwarz, Kopf u. H.schild schwarz od. schwarz erzfarbig, Flgdkn. kupferfarbig oder dunkel metallgrün glänzend; H.schild fast herzf., am Grunde beiderseits mit 2 Strichel; Flgdkn. länglich eif., fein gestreift, die Streifen undeutlich punktirt, im 3ten Z.raume eine Reihe von 3—5 Grübchen. — Oestreich, Tyrol, Kärnthen.

c. ***Flgdkn. mit 2—3 Reihen Punkte i. d. Z.räumen.***

α. H.schild nach hinten wenig verengt, fast 4eckig.

45. **F. Ziegleri** Dej. 6'''. Schwarz, Flgdkn. ohne Metallglanz, punktirtgestreift, 3ter u. 4ter Z.raum mit einer Reihe grösserer Punkte. — In den Alpen.

46. **F. lineato-punctata** Miller. 6'''. Schwarz, Flgdkn. dunkel metallglänzend, seicht punktirt-gestreift, geg. d. Spitze gereiht punktirt, 3ter, 5ter u. 7ter Z.raum mit einer Reihe nicht tiefer Grübchen, die im 5ten manchmal fehlend. — In d. Alpen Obersteiermarks.

47. **F. Selmanni** Duft. 7—7½'''. Schwarz, O.seite dunkel kupferfarbig; Flgdkn. einfach gestreift, 3ter, 5ter u. 7ter Z.raum mit grübchenartigen Punkten. — Auf den Alpen.

48 **F. externe-punctata** Dej. 6'''. Schwarz, oben kupferglänzend oder metallgrün; Flgdkn. länglich eif., fein gestreift, 3ter u. 5ter Z.raum mit einigen wenigen, 7ter mit vielen Punkten in einer Reihe, Beine pechschwarz. — Tyrol.

49. **F. fossulata** Schönh. 7½'''. Länglich, wenig gewölbt, O.seite grün; kupferglänzend, Flgdkn. öfters braunkupfrig, U.seite schwarzgrün, Beine braunroth; Flgdkn. fast gleichbreit, gestreift, die Streifen kaum punktirt, mit 3 Reihen grösserer, goldgrüner Grübchen. — Sehr selten. O.schlesien, Mähren.

β. H.schild nach hinten stark verengt, fast herzf.

50. **F. fasciato-punctata** F. 7'''. Schwarz oder stahlblau, stark glänzend, Tstr. rothbraun; H.schild länger als breit, beiderseits mit einer glatten Grube u. in selber einem tiefen Längsstrich; Flgdkn. länglich eif., gefurcht, mit 3 punktirten Z.räumen. — Preussen, Baiern, Oestreich.

51. **F. Justusi** Redt. 7'''. Schwarz, O.seite mit blauem Schimmer; Flgdkn. länglich, mit fast geraden Seiten, gefurcht, mit mehreren 4eckigen Grübchen in dem 3ten, 5ten u. 7ten Z.raume. — Auf Alpen, sehr selten.

52. **F. multi-punctata** Dej. 5½—6'''. Schwarz, oben kupferglänzend oder metallgrün; H.schild breiter als lang, beiderseits am Grunde mit 2 Strichel; Flgdkn. etwas flach, länglich eif., fast gleichbreit, fein gestreift, die abwechselnden Z.räume mit Reihen grösserer Punkte, gewöhnlich stehen im 3ten 3, im 5ten hinten einige oder auch gar keine, im 7ten viele Punkte. — Rhein, Oestreich, Tyrol.

VIII. U.gattg. ABAX Ziegl. *Erstes Fhlrgld. vollkommen abgerundet; Käfer von Mittelgrösse (6—11''') u. ganz schwarz; H.schild mit rechtw. H.ecken, am H.rande so breit od. breiter als am V.rande u. so breit od. fast so breit als die Schultern; Flgdkn. eif., flach, ohne eingedrückte Punkte.*

a. *Z.räume der Flgdkn. m. od. w. keilf. erhaben.*

53. **F. carinata** Duft. 5—6½'''. Ganz schwarz; H.schild 4eckig, mit einer runzelig punktirten Grube in den H.ecken u. 2 undeutliche Längsstriche darin. Streifen d. Flgdkn. tief u. deutlich punktirt, Z.räume scharf keilf. erhöht, glatt. — Selten, Schlesien.

54. **F. Rendschmidti** Germ. 11'''. Von dem Vorigen fast nur in der Grösse u. darin verschieden, dass die kielf. erhöhten Z.räume weniger scharf u. die Längsstreifen in den Gruben deutlicher sind. — Sehr selten, am Oderufer in Oberschlesien etc. unter Moos u. Steinen.

b. *Z.räume der Flgdkn. flach.*

55. **F. ovalis** Meg. 6—7'''. Kurz eif., ganz schwarz; H.schild am H.rande am breitesten, mit 2 Längseindrücken beiderseits in den H.ecken; Flgdkn. glatt gefurcht. — In Gebirgsgegenden häufig.

56. **F. striola** F. 8—9'''. Ganz schwarz; H.schild i. d. M. am breitesten, nach hinten etwas verengt, in den H.ecken beiderseits mit 2 tiefen, gleich langen Längseindrücken; Flgdkn. glatt gefurcht. — In Gebirgsgegenden, häufig.

57. **F. parallela** Duft. 6—8'''. Ganz schwarz; H.schild hinten am breitesten, beiderseits mit einem punktirten Eindrucke u. in demselben mit 2 eingedrückten Stricheln, von denen das innere undeutlich ist; Flgdkn. fein punkktirt-gefurcht. — Häufig.

58. **F. parallelopipedus** Duft. 6½'''. Ganz schwarz; H.schild 4eckig, hinten beiderseits mit 2 tiefen Eindrücken; Flgdkn. gleichbreit, fein gestreift, die Streifen glatt oder sehr undeutlich fein punktirt. — München.

IX. U.gattg. MOLOPS Ziegl. *Erstes Fhlrgld. vollkommen abgerundet; Käfer von Mittelgrösse (5—7'''); H.schild am H.rande schmäler als am V.rande, mit rechtw. od. wenigstens stumpfw. H.ecken; Flgdkn. ziemlich gewölbt, auf dem 3ten Z.raume ohne Punkte; das 1te Fhlrgld. am dicksten u. längsten, das 2te fast kugelig, das 5te, 6te u. 7te breiter als die vorhergehenden.*

59. **F. terricola** F. 5—6½'''. Schwarz, glänzend od. pechbraun, unten heller, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild herzf.; Flgdkn. glatt gefurcht, d. Nahtstreifen schwach, v. d. Spitze verschwindend. — Häufig.

60. **F. elata** F. 7'''. Schwarz, glänzend; H.schild herzf. mit einer Grube in den H.ecken, worin sich nach vorn 2 ein Fältchen bildende Eindrücke befinden; Flgdkn. eif., bauchig gewölbt, glatt gefurcht, mit tiefen, bis zur Spitze reichenden Nahtstreifen; Beine rothbraun. — Nicht selten.

61. **F. alpestris** Dej. 6'''. Schwarz, glänzend; H.schild herzf., mit einem grübchenartigen Eindrucke in den H.ecken; Flgldkn. eif., fein gefurcht; Spitze der Fhlr. u. Beine rothbraun. — Selten.

45. Gatt. **Zabrus** Clairv.

V.schienen a. d. Sp. mit einem doppelten Enddorne; O.kfr. mässig vorragend; Endgld. der Tstr. fast walzenf. abgestutzt; Kinn mit einem einfachen od. leicht ausgerandeten Zahne.

a. *Kinn mit einem einfachen Zahne; H.schild fast 4eckig, nach vorn etwas verengt* (Zabrus Clairv.).

1. **Z. gibbus** F. 6—7'''. Länglich walzenf., glänzend schwarz od. pechschwarz; Fhlr. u. Beine pechbraun; H.schild am H.rande punktirt, Flgdkn. punktirt-gefurcht, nicht verwachsen. — Häufig.

b. *Kinn mit einem schwach ausgerandeten Zahne; H.schild 2mal so breit als lang, sein V.- u. H.rand gleichbreit* (Pelor Bon.)

2. **Z. blaptoides** Creutz. 9—10'''. Stark gewölbt, glänzend schwarz, Flgdkn. kaum sichtbar punktirt-gestreift, an der Naht verwachsen. — Oestreich.

46. Gatt. **Amara** Bon.

V.schienen nur mit einem Dorne a. d. Sp.; O.lippe leicht ausgerandet; O.kfr. mässig vorragend; Endgld. der K.tstr. eif.; Kinn mit einem einfachen od. vorn ausgerandeten Zahne; Krpr. ei- od. länglich-eif.; Flgdkn. gestreift, ohne Rückenpunkte. — An feuchten Orten unter Steinen u. abgefallenem Laube &c.

A. *H.schild nach hinten verengt.*

1. *Die hinteren Schienen beim ♂ innen nicht behaart, die mittleren innen mit 2 kleinen Zähnchen* (Leirus Zim.).

1. **A. aulica** Jll. $5\frac{1}{2}$—6'''. Länglich eif., O.seite schwarz od. pechschwarz, glänzend, U.seite pechbraun; Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild am V.- u. H.rande dicht runzelig-punktirt mit 2 seichten Eindrücken in den spitzen H.ecken; Flgdkn. punktirt-gestreift — Nicht selten.

2. **A. convexiuscula** Marsh. 5—$6\frac{1}{2}$'''. O.seite pechbraun, metallglänzend, Fhlr., Beine u. U.seite gelbroth; H.schild a. d. S. gerundet, neben den H.ecken auf jeder Seite mit 2 sehr seichten Stricheln, wovon das äussere das deutlichere; Flgdkn. länglich, stark punktirt-gestreift. — Nur am Harz, am salzigen See u. bei Aschersleben.

3. **A. torrida** Jll. $4\frac{1}{2}$'''. Länglich, O.seite meist pechschwarz, Fhlr. roth, Beine pechbraun; H.schild a. d. S. mässig gerundet, hinten beiderseits punktirt u. mit 2 Strichelchen; Flgdkn. ziemlich gleichbreit, punktirt-gestreift. — Preussen.

2. *H.schienen beim ♂ innen nicht behaart, die mittleren b. b. G. ohne Zähnchen* (Leiocnemis Zim.).

4. **A. crenata** Dej. $3\frac{1}{3}$'''. Langgestreckt eif., oben schwarzbraun, Fhlr. u. Beine roth; H.schild fast 4eckig, nach hinten mässig verengt, beiderseits mit 2 deutlichen, punktirten Eindrücken; Flgdkn. fast walzenf., ihr Rücken wenig gewölbt, tief u. grob gekerbt-gestreift. — Erlangen, Wien.

5. **A. cuniculina** Dej. $2\frac{1}{4}$'''. Länglich eif., oben pechschwarz, metallglänzend, Fhlr. u. Beine roth; H.schild fast 4eckig, nach hinten stark verengt, mit 2 punktirten Eindrücken beiderseits, der äussere undeutlich; Flgdkn. a. d. S. bauchig erweitert, ihr Rücken stark gewölbt, deutlich punktirt-gestreift. — Oestreich.

6. **A. nobilis** Duft. $4\frac{1}{2}$'''. Eif., pechschwarz, Fhlr. u. Beine roth; H.schild überall, i. d. M. sparsamer punktirt, beiderseits mit 2 deutlichen Eindrücken; Flgdkn. tief punktirt-gestreift. — Selten.

7. **A. helopioides** Heer. $4\frac{3}{4}$'''. Länglich eif., flach, oben pechschwarz, Fhlr. u. Beine roth; H.schild fast 4eckig, H.ecken fast rechtw., am H.rande punktirt, beiderseits mit 2 Eindrücken; Flgdkn. gestreift, ihr A.rand kielartig zurückgebogen. — Tyrol.

8. **A. alpicola** Dej. $2\frac{1}{4}$''', Eif., oben pechschwarz, Fhlr. u. Beine roth; H.schild nicht punktirt, hinten beiderseits mit einem schmalen, langen Strichel; Flgdkn. schwach punktirt-gestreift. — Auf den Alpen.

3. *H.schienen des ♂ innen dicht behaart* (Bradytus Zim.).

9. **A. fulva** D. G. $3\frac{1}{2}$—4'''. Rostgelb, schwach metallglänzend; H.schild mit spitzen H.ecken u. beiderseits 2 punktirten Grübchen; Flgdkn. kurz eif., schwach punktirt-gestreift. — Nicht selten.

10. **A. iridipennis** Heer. $4\frac{3}{4}'''$. Rostroth, metallglänzend; H.schild am ganzen H.rande punktirt, beiderseits mit 2 Grübchen; die H.ecken spitz, nach hinten vorragend; Flgdkn. kurz eif., lebhaft metallglänzend, undeutlich punktirt-gestreift. — München, Danzig.

11. **A. apricaria** F. $2\frac{1}{2}-3\frac{1}{2}'''$. O.seite braun, schwach metallglänzend, U.seite heller, Fhlr. u. Beine roth; H.schild nach vorn u. hinten gleichmässig verengt, mit rechtw. H.ecken u. beiderseits 2 punktirten Grübchen; Flgdkn. länglich eif., punktirt gestreift. — Häufig.

12. **A. consularis** Duft. $3\frac{2}{3}'''$. Schwarz, mit oder ohne Metallglanz, unten pechschwarz; Fhlr. u. Beine roth; H.schild nach hinten kaum mehr als nach vorn verengt, beiderseits mit 2 punktirten länglichen Grübchen, äusserste Spitze der H.ecken zahnf. vorspringend; Flgdkn. kurz eif., punktirt-gestreift. — Häufig.

B. ***H.schild hinten wenigstens eben so breit als i. d. M.***

1. ***H.schienen beim ♂ innen dicht behaart*** (Amara Zimm.).

a. ***Aeusserer Enddorn an d. V.schienen breit u. 3spitzig.***

α. ***V.rand des H.schilds fast gerade, V.ecken kaum vorragend.***

13. **A. lepida** Zimm. $3\frac{1}{2}'''$. Länglich eif., bronzegrün, d. 3 ersten Fhlrgldr. und die Beine roth; H.schild hinten beiderseits mit einem undeutlichen Eindrucke u. fast rechtw. H.ecken; Flgdkn. fein gestreift, d. Streifen undeutlich punktirt. — Sehr selten.

14. **A. rufipes** Dej. $4'''$. Länglich eif., bronzegrün, Fhlr.wurzel u. Beine roth; H.schild hinten beiderseits mit 2 punktirten Eindrücken; Streifen d. Flgdkn. nach hinten tiefer, schwach punktirt. — Schlesien, Oestreich.

15. **A. striatopunctata** Dej. $4\frac{1}{2}'''$. Länglich eif., schwarz, metallschimmernd; H.schild hinten mit einem punktirten Eindrucke; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift. — Oestreich.

16. **A. strenua** Er. $4'''$. Länglich eif., hell erzfarben, die 3 ersten Fhlrgldr. u. die Schienen roth; H.schild von d. M. nach vorn verengt, mit spitzen H.ecken u. beiderseits einem kurzen, tiefen Eindrucke; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift. — Sehr selten.

β. ***V.rand des H.schilds ausgeschnitten, V.ecken vorragend.***

17. **A. tricuspidata** Dej. $3\frac{1}{2}'''$. Länglich eif., dunkel od. erzgrün, zuweilen blau oder schwärzlich, die 4 ersten Fhlrgldr., Schienen u. Füsse dunkelroth; H.schild mit spitzen H.ecken u. beiderseits mit 2 schwachen, von feinen Punkten umgebenen Eindrücken; Flgdkn. mit undeutlich punktirten Streifen. — Nicht selten.

18. **A. plebeja** Gyll. $3'''$. Länglich eif., hell erzfarben; Fhlr. bräunlich, die 3 ersten Gldr. u. die Schienen gelbroth; H.schild mit rechtw. H.ecken, beiderseits dicht u. fein punktirt u. mit 2 deutlichen Eindrücken; Streifen der Flgdkn. glatt oder sehr undeutlich punktirt. — Häufig.

b. ***Der Enddorn an den V.schienen einfach, die 4 hinteren Schienen beim ♂ innen dicht behaart.***

19. **A. similata** Gyllh. $4'''$. Länglich eif., O.seite dunkel erzfarbig, Fhlr. mit 3 rothen Wurzelgldrn.; Eindrücke in den H.ecken des H.schilds klein, seicht, dicht u. fein punktirt; Schienen u. Füsse braunroth; Flgdkn. einfach gestreift. — Ueberall, nicht selten.

20. **A. obsoleta** Dej. $4\frac{1}{2}-5'''$. Oval, O.seite erzfarbig, die 3 ersten Fhlrgldr. roth, Beine ganz schwarz, H.schild blos mit einem seichten Eindrucke. Streifen der Flgdkn. nach hinten tiefer. — Sehr häufig.

ovata F.

c. ***Der Enddorn der V.schienen einfach, nur die beiden hintersten Schienen beim ♂ innen dicht behaart.***

α. ***Die Streifen der Flgdkn. werden nach der Spitze hin nicht tiefer.***

21. **A. acuminata** Payk. $5-5\frac{1}{2}'''$. Oval, O.seite erzfarbig, die 3 ersten Fhlrgld. roth, Beine ganz schwarz; H.schild mit einem kurzen, aber tiefen Eindrucke; Flgdkn. hinten etwas zugespitzt, fein gestreift. — Ueberall.

22. **A. trivialis** Gyllh. $3'''$. Länglich eif., O.seite erzfarbig, die 3 ersten Fhlrgldr. roth, die Schienen gelbroth; H.schild mit ziemlich spitzigen V.ecken u. einem Längseindrucke beiderseits am H.rande; Flgdkn. fein gestreift. — Ueberall häufig.

23. **A. spreta** Dej. $3^{1}/_{2}'''$. Eif., O.seite erzfarbig, die 2 ersten Fhlrgldr. roth, Schienen dunkelroth; H.schild hinten beiderseits mit 2 Eindrücken u. m. od. w. deutlich punktirt; Flgldkn. einfach gestreift. — Nicht selten.

24. **A. tibialis** Payk. $2^{1}/_{4}'''$. Länglich eif., O.seite erzfarbig, die 3 ersten Fhlrgldr. gelb, Schienen u. Füsse, oft auch die Schenkel, braunroth; H.schild am H.rande beiderseits mit 2 tiefen Grübchen; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift. — Ueberall, selten.

β. Die Streifen der Flgdkn. werden nach der Spitze hin tiefer.

25. **A. vulgaris** Dej. $3^{1}/_{2}'''$. Länglich eif., O.seite dunkel erzfarbig, Fhlr. schwarz, das 1te, oft auch noch das 2te Gld. unten roth, Beine ganz schwarz; H.schild mit scharf rechtw. H.ecken u. 2 kurzen, eingedrückten Stricheln beiderseits am H.rande; Flgldkn. einfach gestreift. — Ueberall, aber nicht häufig.

26. **A. curta** Dej. $2^{1}/_{2}'''$. Länglich eif., O.seite dunkel erzfarbig, d. 2 ersten Fhlrgldr. roth, Wurzel der Schenkel, Schienen u. Füsse braunroth; H.schild in den H.ecken beiderseits mit 2 kleinen Stricheln; Flgdkn. gestreift, die Streifen sehr fein punktirt. — Selten.

27. **A. depressa** Zim. $3^{3}/_{4}'''$. Oval, schwach gewölbt, oben dunkel metallgrün, die 4 ersten Fhlrgldr., die Schienen u. Füsse röthlich gelbbraun; H.schild um die Hälfte breiter als lang, von d. M. nach vorn verengt, mit spitzigen V.- u. rechtw. H.ecken u. mit 2 deutlichen Eindrücken beiderseits am Grunde; Flgdkn. einfach gestreift. — Sehr selten.

28. **A. nitida** Str. $3^{1}/_{2}'''$. Kurz eif., O.seite erzfarbig, Fhlr. schwarz, die 3 ersten Gldr. u. die Wurzel des 4ten so wie die Schienen roth; H.schild am nicht punktirten H.rande blos mit einem seichten Striche, die H.ecken ziemlich spitzig, die V.ecken stumpf u. abgerundet; Flgdkn. eif. zugespitzt u. einfach gestreift. — Selten.

29. **A. montivaga** Str. $5'''$. Eif., O.seite m. oder w. dunkel erzfarbig-grün, die 3 ersten Fhlrgldr. gelblichroth; H.schild am H.rande ganz glatt, kaum mit einer Spur eines Eindrucks, die V.- u. H.ecken ziemlich spitz; Flgdkn. einfach gestreift; Beine ganz schwarz. — Ueberall, aber selten.

30. **A. communis** Ill. $2^{2}/_{3}$—$3^{1}/_{2}'''$. Eif., O.seite erzfarbig, die 3 ersten Fhlrgldr. u. die Wurzel des 4ten, sowie die Schienen roth; H.schild am H.rand beiderseits ziemlich fein u. dicht punktirt u. mit 2 schwachen Eindrücken, seine H.- u. V.ecken spitz; Flgldkn. einfach gestreift. — Ueberall häufig.

31. **A. familiaris** Duft. $2^{1}/_{3}$—$3^{1}/_{2}'''$. Länglich eif., O.seite grünlich erzfarbig, die 3 ersten Fhlrgldr. u. die Wurzel des 4ten, sowie die Beine rothbraun; H.schild mit 2 Eindrücken beiderseits in den H.ecken; V.rand ziemlich tief ausgeschnitten, mit vorspringenden, ziemlich spitzen Ecken; Flgldkn. mit feinen, gewöhnlich schwach, manchmal aber auch deutlich punktirten Streifen. — Ueberall häufig.

32. **A. gemina** Zim. $2'''$. Länglich eif., O.seite grün erzfarbig, die 3 ersten Fhlrgldr. u. die Beine rothbraun; H.schild vorn gerade abgeschnitten, blos mit einem Eindrucke beiderseits am H.rande u. mit abgerundeten V.ecken; Flgdkn. fein, meist schwach, zuweilen auch ziemlich deutlich punktirt. — Selten.

33. **A. brunnicornis** Heer. $2^{1}/_{2}$—$2^{3}/_{4}'''$. Länglich eif., oben schwarz, metallisch glänzend, Fhlr.wurzel roth, Schienen und Füsse braun; H.schild fast 4eckig, mit spitzen V.- u. H.ecken, am Grunde beiderseits mit einem schwachen Eindrucke; Flgdkn. leicht gestreift. — München.

2. *H.schienen beim ♂ innen nicht behaart, der Zahn im Kinn ausgerandet, die erweiterten Fussgldr. beim ♂ breit u. herzf.* (Percosia Zim.)

34. **A. patricia** Duft. 4—$5^{1}/_{2}'''$. Länglich eif., pechschwarz, das ♂ glänzend, das ♀ auf den Flgdkn. matt, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild am Grunde

punktirt u. beiderseits mit 2 kleinen Längseindrücken in den rechtw. H.ecken; Flgdkn. punktirt-gestreift. — Harz, Schlesien, Darmstadt etc. Selten.

3. *H.schienen beim ♂ innen nicht behaart, Kinnzahn ausgerandet, die erweiterten Fussgldr. beim ♂ länglich herzförmig.* (Celia Zim.)

35. A. **ingenua** Duft. 4''', Länglich, O.seite bräunlich erzfarbig; Fhlr. u. Beine u. der umgeschlagene Rand der Flgldkn. braunroth, die Schenkel zuweilen schwärzlich; H.schild kurz, wenigstens doppelt so breit als lang, hinten beiderseits mit 2 tiefen Grübchen u. um dieselben herum punktirt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift. — Harz, Schlesien, Darmstadt etc., selten.

36. A. **fusca** Dej. 3—4'''. Kleiner u. schmäler als die Vorige, fast eif., oben braun erzfarbig, das H.schild länger, schmäler u. a. d. S. gerundeter, die Längseindrücke zwischen den Fhlrn. deutlicher, die Augen mehr vorstehend. — Sehr selten; nach Sturm bei Nürnberg.

37. A. **municipalis** Duft. 3'''. Länglich, O.seite braun u. erzfarbig, Fhlr. braun, an der Wurzel roth, Beine braunroth; H.schild kurz, wenigstens doppelt so breit als lang, hinten mit 2 tiefen Eindrücken beiderseits u. um dieselben herum punktirt; Flgdkn. in den Streifen schwach punktirt. — Harz, Erlangen etc., selten.

38. A. **Quenseli** Schönh. 3—3$\frac{1}{2}$'''. Eif., oben braun erzfarbig; H.schild vorn nur wenig verengt, hinten quer eingedrückt, beiderseits mit 2 grossen, von Punkten umgebenen Eindrücken; Flgdkn. fein gestreift; Fhlr. u. Beine roth. — Sehr selten, in Preusen bei Königsberg u. Danzig.

39. A. **erratica** Duft. 3$\frac{1}{2}$'''. Schwarz erzfarbig, Fhlr. u. Füsse ganz schwarz; H.schild am H.rande mit einem Längsstrichelchen u. einem Grübchen; Streifen der Flgdkn. punktirt. — Unterharz.

40. A. **infima** Duft. 2$\frac{1}{2}$'''. Länglich eif., O.seite schwarz metallfarbig, Fhlr. u. Beine braunroth, jene an der Wurzel heller; H.schild etwas schmäler als die Flgdkn., doppelt so breit als lang, blos in oder um die rundlichen Grübchen herum in den H.ecken punktirt; Flgdkn. schwach punktirt-gestreift, mit mehreren eingedrückten Punkten. — Sehr selten.

41. A. **livida** F. 2$\frac{1}{2}$—3'''. Länglich eif., O.seite glänzend erzfarbig, Kopf u. U.seite braunroth, der umgeschlagene S.rand der Flgdkn., Fhlr. u. Beine gelbroth; H.schild fast 4eckig, so breit als die Flgdkn., am Grunde dicht u. stark punktirt, mit 2 Eindrücken beiderseits; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift. — Ueberall, ziemlich selten.

42. A. **planiuscula** Rosenh. 3$\frac{1}{2}$'''. Länglich eif., ziemlich flach, oben rothbraun, Kopf u. H.schild heller, unten hellroth, Fhlr. vom 4ten Glde. an schwarz; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach vorn gerundet, hinten gerade, v. d. M. am breitesten, am H.rande in den Eindrücken punktirt, die H.winkel gerade; Flgdkn. punktirt-gestreift. — Sehr selten, bei Erlangen.

43. A. **rufo-cincta** Sahlb. 2$\frac{3}{4}$'''. Eif., pechbraun, metallglänzend, Fhlr. u. Beine gelblichroth; H.schild mehr als um die Hälfte breiter als lang, von d. M. nach vorn verengt, in den scharf rechtw. H.ecken punktirt u. beiderseits mit 2 Grübchen, der S.rand röthlich durchschimmernd; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit rothbraunem S.rande. — Selten.

44. A. **sylvicola** Zimm. 3—3$\frac{1}{2}$'''. Röthlich pechbraun mit Metallschimmer, Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild viel schmäler als die Flgdkn., mit spitzigen V.ecken, am Grunde beiderseits sparsam punktirt u. mit 2 kleinen Grübchen; Flgdkn. fein punktirt-gestreift. — Norddeutschland.

45. A. **monticola** Dej. 3$\frac{1}{2}$'''. Länglich eif., oben meist braun erzfarbig, Fhlr., Beine u. Ränder des H.schilds roth; H.schild schmäler als die Flgdkn, nach vorn etwas verengt, mit rechtw. H.ecken, am Grunde sparsam punktirt u. beiderseits mit 2 Eindrücken, Flgdkn. ziemlich flach, fein punktirt-gestreift. — Tyrol.

46. A. **Zimmermanni** Heer. 3'''. Eif., pechschwarz, Fhlr. u. Beine roth; H.schild kurz, fast 4eckig, mit stumpfen V.- u. fast rechtw. H.ecken, am Grunde beiderseits mit einem tief punktirten Eindrucke; Flgdkn. ziemlich gewölbt, undeutlich punktirt-gestreift. — Tyrol.

4. H.schienen beim ♂ innen nicht behaart; Kinnzahn spitz (Acrodon Zim.).

47. **A. brunnea** Gyllh. $2^3/_4$'''. Eif., O.seite braun, mit starkem Metallschimmer, U.seite schwarz, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild fast etwas breiter als die Flgdkn., in den fast rechtw. H.ecken punktirt, beiderseits mit 2 Grübchen und neben denselben m. od. w. dicht punktirt; Flgldkn. stark punktirt-gestreift. — Sehr selten.

e. *V.füsse des ♂ mit 3 erweiterten, 3 eckigen od. herzf. Gldrn., ihre U.seite mit 2 Reihen kurzer Börstchen; V.schienen dünn, gegen die Spitze nicht erweitert.* (Gatt. 47—53.)

47. Gatt. Sphodrus.

Endgldr. der Ltstr. walzenf. abgestutzt; O.lippe gerade abgestutzt; Kinn mit einem gespaltenen Zahne; 3tes Fhlrgld. so lang als die beiden folgenden zs.; Fussklauen einfach.

1. **S. leucopthalmus** L. 9—10'''. Geflügelt, schwarz, ziemlich flach, matt, H.schild schwach herzf.; Flgdkn. fein punktirt-gestreift. — Nicht selten, in Kellern.

48. Gatt. Pristonychus Dej.

Endgld. d. Ltstr. walzenf., abgestutzt; Kinn mit einem gespaltenen Zahne; O.lippe leicht ausgerandet; 3tes Fhlrgld. nur so lang als das 4te; Fussklauen, innen an der Wurzel sägeartig gekerbt.

1. **P. subcyaneus** Ill. 7—$7^1/_2$'''. Pechschwarz, Fhlr. u. Beine pechbraun, Flgdkn. dunkelblau; H.schild fast so lang als breit, ziemlich herzf., hinten beiderseits seicht eingedrückt; Flgdkn. etwas gewölbt, fein punktirt-gestreift; M.schienen krumm. — Häufig, in Kellern.

2. **P. janthinus** Duft, 5—7'''. Kornblumenblau; H.schild ziemlich herzf., in den H.ecken schwach eingedrückt; Flgdkn. länglich eif., wenig gewölbt, fein punktirt-gestreift; M schienen gerade. — Oestreich, Tyrol.

3. **P. amethystinus** Dej. $7^1/_2$'''. Kornblumenblau mit veilchenblauem Schimmer; H.schild länger, vorn weniger erweitert, in d. H.ecken schwach eingedrückt; Flgdkn. länglich eif., nach hinten nur wenig breiter, einfach u. tief gestreift; M.schienen gerade. — Tyrol.

49. Gatt. Calathus Bon.

Endgld. der Tstr. walzenf., abgestutzt; Kinn mit einem 2spitzigen Zahne; O.lippe abgestutzt; H.füsse mit einer Furche auf d. O.seite; Klauen gesägt od. kammf. gezähnt.

1. *3ter u. 5ter Punktstreifen der Flgdkn. mit einer Reihe grösserer Punkte.*

1. **C. cisteloides** Ill. $4^1/_2$—5'''. Schwarz, Fhlr. u. Beine heller od. dunkeler braun. — Häufig.

2. **C. punctipennis** Germ. 6'''. Wie der Vorige, nur grösser u. etwas breiter, die Flgdkn. tiefer gestreift, die Z.räume etwas gewölbt u. die Beine ganz schwarz. — Hanau.

2. *Blos der 3te Punktstreifen der Flgdkn. mit einer Reihe grösserer Punkte.*

a. *H.schild am H.rande eben so breit als i. d. M., mit rechtw. H.ecken.*

3. **C. fulvipes** Gyll. 4'''. Ungeflügelt, schwarz, Fhlr. u. Beine gelbroth; Flgdkn. einfach gestreift, gewöhnlich mit grünlichem Schimmer. — Häufig.

4. **C. fuscus** F. 4—$4^1/_2$'''. Geflügelt, dunkelbraun, Fhlr., Tstr. u. Beine röthlichgelb; H.schild an den Rändern röthlich durchscheinend; Flgdkn. fein, einfach gestreift. — Häufig.

5. **C. circumseptus** Germ. $4^1/_2$—$5^1/_2$'''. Geflügelt, pechbraun, Fhlr., Tstr. u. Beine röthlich gelbbraun; Ränder des H.schilds schmal, S.rand der Flgdkn. breit braunroth gesäumt. — Regensburg.

b. *H.schild deutlich nach hinten verengt. Käfer ungeflügelt.*
α. H.rand des H.schilds gerade.

6. **C. micropterus** Duft. 3½'''. Pechschwarz, Ränder des H.schilds u. der Flgdkn. gewöhnlich röthlich durchscheinend, Fhlr., Tstr. u. Beine gelblichroth; H.ecken des H.schilds ziemlich abgerundet. — Selten.

7. **C. melanocephalus** L. 3—3½'''. Schwarz, Fhlr. u. Beine röthlich braungelb; H.schild roth, seine H.ecken fast rechtw., nur die äusserste Spitze abgerundet. — Häufig.

β. H.rand des H.schilds leicht ausgebuchtet, so dass seine abgerundeten H.ecken etwas gegen die Schultern vorragen.

8. **C. mollis** Marsh. 3'''. Braun, Ränder des H.schilds u. der Flgdkn. heller, ersteres oft ganz rothbraun, Kopf schwärzlich, Fhlr., Tstr. u. Beine gelb. — Auf Alpen.

9. **C. alpinus** Dej. 3'''. Pechschwarz, H.schild am S.rande, besonders hinten röthlich, Fhlr., Tstr., u. Beine rothgelb, die mittleren Gldr. der ersteren meist dunkel. — Auf Alpen.

50. Gatt. **Taphria** Bon.

Endgld. der K.tstr. walzenf., das der L.tstr. leicht beilf.; Kinn mit einem 2spitzigen Zahne; Klauen innen gesägt.

1. **T. vivalis** Ill. 2¼'''. Pechschwarz, Mund, Fhlr. u. Beine roth; H.schild a. d. S. u. H.ecken abgerundet, hinten beiderseits mit einem tiefen Längseindrucke; Flgdkn. gestreift. — Selten.

51. Gatt. **Dolichus** Bon.

Endgld. der Tstr. walzenf.; Kinn mit einem einfachen Zahne; O.lippe leicht ausgerandet; die erweiterten Fussgldr. des ♂ länglich 4eckig; Klauen innen gesägt.

1. **D. flavicornis** F. 7—7½'''. Schwarz, ziemlich flach, Rand des H.schilds, Fhlr. u. Beine gelb; Flgdkn. gestreift, am Grunde mit einer gemeinschaftlichen, 3eckigen, rostrothen Makel, oder auch ganz schwarz. — Selten.

52. Gatt. **Anchomenus** Er.

Endgld. der Tstr. walzenf.; Kinn mit einfachem Zahne; O.lippe abgestutzt; Klauen einfach. — Unter Steinen, im faulen Holze, Laub etc.

A. *H.schild nach hinten stark verengt, m. od. w. herzf.*
I. *Flgdkn. flach eif., mit abgerundeten Schulterecken.*

1. **A. scrobiculatus** F. 4½—5'''. Pechschwarz; H.schild herzförmig, mit zurückgebogenem S.rande; Fhlr. u. Beine rothbraun; Flgdkn. gestreift, mit 3 eingedrückten Punkten. — Schlesien, selten.

2. **A. depressus** Dej. 4'''. Pechschwarz, Tstr. u. Füsse rothbraun; H.schild ziemlich herzf., mit fast rechtw. H.ecken; Flgdkn. eif., tief gestreift, mit 2 eingedrückten Punkten. — Schlesien.

II. *Flgdkn. schwach gewölbt, länglich eif., mit vorspringenden Schulterecken.*
1. *Käfer ganz schwarz, glänzend, höchstens die Beine dunkel pechbraun.*

3. **A. angusticollis** F. 5'''. Schwarz, zuweilen pechbraun; H.schild kurz herzf., H.ecken scharf rechtw.; Flgdkn. länglich eif., gestreift, in den Streifen undeutlich punktirt, mit 3 eingedrückten Punkten auf dem 3ten Z.raume; Fhlr. u. Beine pechbraun. — Ueberall, nicht selten.

4. **A. uliginosus** E. 5'''. Dem Vorigen äusserst ähnlich, das H.schild u. die Flgdkn. sind aber etwas breiter, die H.ecken des H.schilds ziemlich stumpf, der ganze Körper ist tief schwarz, wenig glänzend, u. auch die Fhlr. u. Beine sind schwarz, während sie bei jenem stets heller oder dunkler pechbraun sind. — M. Brandenburg, sehr selten.

5. **A. longiventris** Esch. $5^1/_2$—6'''. Schwarz; H.schild kurz, fast 4eckig, hinten etwas verengt, mit ziemlich stumpfen H.ecken; Flgdkn. a. d. S. gerade, länglich 4eckig gestreift, Streifen im Grunde etwas gekerbt, Fhlr. und Beine dunkel pechbraun. — Harz, Magdeburg etc., selten.

2. *Käfer schwarz, Kopf u. H.schild grün od. blau.*

6. **A. cyaneus** Dej. 4'''. Schwarz, oben hell kornblumenblau; Flgdkn. gestreift, jede mit einer Reihe von 4 feinen Punkten. — Tyrol.

7. **A. prasinus** F. 3—$3^1/_2$'''. Unten schwarz, Kopf u. H.schild grün; Flgdkn. gestreift, rostgelb, hinten mit einem grossen, gemeinschaftlichen, blaugrünen Fleck; Wurzel der Fhlr. u. Beine licht gelbbraun. — Sehr häufig.

3. *Käfer schwarz od. braun, die Beine blass gelbbraun, Flgdkn. einfarbig.*

8. **A. albipes** Ill. $3^1/_2$'''. Geflügelt, schwarz od. pechbraun, glänzend, Fhlr. u. Beine blass ochergelb; H.schild schmal, am H.rande punktirt; Flgdkn. fein u. glatt gestreift, öfters die Ränder braun. — Ueberall häufig.

9. **A. oblongus** F. $2^1/_2$'''. Ungeflügelt, pechbraun, glänzend; H.schild schmal, hinten punktirt u. wie der Kopf schwarz; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, hellbraun; Fhlr. u. Beine blassgelb. — Selten.

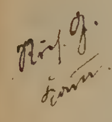
B. *H.schild wenig nach hinten verengt, fast immer breiter als lang, die H.winkel stumpf od. abgerundet* (Gatt. Agonum Bon.).

I. *Flgdkn. punktirt-gestreift.*

1. *Flgdkn. mit einer Reihe von 5—7 grösseren Punkten oder Grübchen auf dem 3ten Z.raum.*

10. **A. impressus** Pz. 4'''. Kopf u. H.schild metallisch grün, 3ter Z.raum auf den hellkupferbraunen Flgdkn. mit 6—7 Grübchen in einer Reihe. — An Ufern von Seen, nicht häufig.

11. **A. 6-punctatus** L. $3^1/_2$'''. Metallschwarz, glänzend, Kopf u. H.schild schön grün, Flgdkn. hell u. glänzend kupferroth; 3ter Z.raum mit einer Reihe von 5—6 Punkten. — Häufig.



12. **A. ericeti** Pz. $3^1/_4$—4'''. Schwarz, metallglänzend; H.schild u. Flgdkn. grün, himmelblau oder kupferröthlich, H.schild beiderseits i. d. M. der Scheibe mit einem kleinen Grübchen; Flgdkn. schwach u. fein punktirt-gestreift, im 3ten Z.raume mit einer Reihe von 5—6 Punkten. — Auf Alpen.

13. **A. modestus** St. 4'''. Metallisch schwarz, Kopf u. H.schild röthlich goldglänzend, Flgdkn. hellgrün, ihr 3ter Z.raum mit einer Reihe von 5—6 sehr feinen Punkten. — Selten.

14. **A. austriacus** F. 4—$4^1/_2$'''. Wird vom Vorigen als verschieden angesehen, unterscheidet sich durch eine breite, kupferröthliche Nahtbinde auf den grünen Flgdkn. u. ist gewöhnlich grösser. — Weit seltener.

15. **A. scitulus** Dej. $2^3/_4$'''. Dunkel erzfarbig grün, sehr glänzend, unten matter; die Streifen der Flgdkn. fein, u. fein punktirt; im 3ten Z.raum 5 sehr kleine u. kaum sichtbare Punkte. — Sehr selten, Oberharz.

2. *Flgdkn. höchstens mit 2—4 kleinen Punkten od. gar keinen in den Streifen.*

a. *O.seite grün.*

16. **A. marginatus** L. 4'''. O.seite lebhaft grün, oft mit röthlichem Schimmer; S.rand der Flgdkn., Schienen u. Füsse gelb, Schenkel braun; H.schild quer, mit stumpfen, fast abgerundeten H.ecken. — An Fluss- u. Seeufern.

b. *O.seite erzfarbig, grünschimmernd oder schwärzlich metallglänzend, einfarbig.*

17. **A. viduus** Pz. $3^1/_2$'''. O.seite dunkel erzgrün, glänzend; H.ecken des H.schilds abgerundet; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit etwas gewölbten Z.räumen; Beine u. Fhlr. schwarz. — Häufig.

18. **A. versutus** Gyllh. $3^1/_4$'''. Dunkel erzgrün, glänzend; H.ecken des H.schilds abgerundet; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit ganz flachen Z.räumen; Fhlr. u. Beine schwarz; Wurzelgld. d. Fhlr., Schienen u. Füsse zuweilen braun. — Ziemlich häufig.

19. **A. dolens** Sahlb. $3^1/_4'''$. Dunkel erzfarbig, glänzend; H.ecken d. H.schilds stumpfw.; Flgdke. fein punktirt-gestreift, mit flachen Z.räumen; Fhlr. schwarz, Beine gelbbraun. — Selten.

c. *O.seite ganz schwarz, wenig glänzend.*

20. **A. livens** Gyllh. $3^1/_2'''$. Schwarz, oft auch pechbraun, selten röthlichgelb; H.schild breiter als lang; Flgdkn. länglich, mit fast parallelen Seiten und sehr feinen Punktstreifen; Fhlr. u. Beine röthlich pechbraun. — Sehr selten, M. Brandenburg, Greifswalde.

21. **A. lugens** Duft. $3^1/_2$—$4'''$. Schwarz; H.schild breiter als lang, mit stumpfen, in Gestalt eines kleinen Zähnchens vorspringenden H.ecken; Flgldkn. länglich, fein punktirt-gestreift; Fhlr. u. Beine schwarz. — Nicht selten.

22. **A. moestus** Duft. $3^1/_2'''$. Schwarz, ziemlich glänzend; H.schild breiter als lang, mit gerundeten H.ecken; Flgdkn. eif., gestreift, die Streifen fein punktirt, die Z.räume etwas gewölbt; Fhlr. u. Beine schwarz. — Ueberall ziemlich selten.

23. **A. atratus** Duft. $3'''$. Schwarz; Fhlr. u. Beine pechbraun; H.schild wenig breiter als lang, a. d. S. schwach gerundet, mit abgerundeten H.winkeln u. mit einem seichten Eindrucke innerhalb derselben; Flgdkn. länglich eif., gestreift, die Streifen undeutlich punktirt, die Z.räume flach. — Selten.

24. **A. lugubris** Dej. $3'''$ Dem Anch. viduus sehr ähnlich, aber etwas kürzer u. breiter, tief schwarz; das H.schild viel breiter als lang, a. d. S. gleichmässig sammt den H.winkeln zugerundet; die Flgdkn. breiter, tiefer gestreift, die Z.räume mehr gewölbt.

II. *Flgdkn. einfach gestreift.*

1. *O.seite metallglänzend od. grün.*

25. **A. 4-punctatus** Deeg. 2—$2^1/_4'''$. Schwarz, die O.seite schwärzlich metallgrün; H.schild mit aufgebogenen, sehr stumpfen H.ecken; 3ter Z.raum auf den Flgdkn. mit einer Reihe von 4 tiefen Grübchen. — Sehr selten.

26. **A. elongatus** Dej. $4^1/_4'''$. O.seite kupferbraun, U.seite schwarzgrün, Wurzel der Fhlr. u. Beine dunkelbraun; H.schild mit stumpfw. H.ecken; 3ter Z.raum auf den Flgdkn. mit 4—5 grübchenartigen Punkten. — Sehr selten.

27. **A. parumpunctatus** F. $3^1/_2'''$. Bronzeschwarz, oben metallisch schimmernd; Kopf u. H.schild kupfergrün; Wurzel der Fhlr. u. die Schienen gelbbraun; Flgdkn. hell kupferfarbig, ihr 3ter Z.raum mit 3, selten 4 feinen Punkten. — Ueberall häufig.

28. **A. micans** Nic. $3'''$. O.seite dunkel erzgrün, ziemlich glänzend, U.seite schwarz, der umgeschlagene Rand der Flgdkn., Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun; 3ter Z.raum auf den Flgdkn. mit 3—4 feinen Punkten. — Nicht sehr selten.

2. *O.seite schwarz oder braun, ohne Metallglanz.*

29. **A. fuliginosus** Pz. $3'''$. Schwarz; H.schild so lang als breit, mit abgerundeten H.ecken; Flgdkn. kurz eif., u. so wie die Beine gewöhnlich röthlich pechbraun. — Selten.

30. **A. Thoreyi** Dej. 3—$3^1/_2'''$. Pechschwarz, die Flgdkn. röthlichbraun, Fhlr.wurzel u. Beine bräunlich gelb; H.schild kaum breiter als lang, nach hinten verengt, die H.ecken abgerundet. die Scheibe mit mässig vertiefter M.linie u. mit einem ziemlich tiefen Eindrucke beiderseits in den H.ecken; Flgdkn. länglich eif., fein gestreift, die Streifen kaum punktirt, der 3te Z.raum mit 4 eingedrückten Punkten. — In Norddeutschland, besonders um Hamburg.

31. **A. picipes** F. 3—$3^1/_2'''$. Schwarz, glänzend; Flgdkn. sehr fein gestreift, länglich eif. u. nebst den Beinen braun, gewöhnlich mit 4—5 Pünktchen auf dem 3ten Z.raume; H schild länglich 4eckig, fast so lang als breit, an d. S. gerundet, die H.ecken stumpf, abgerundet. — Ziemlich selten.

32. **A. gracilis** Str. $2^1/_2$—$3'''$. Wie der Vorige, aber die Flgdkn., die U.seite u. Beine pechschwarz; die H.ecken des H.schilds vollkommen abgerundet. — Selten.

33. **A. pelidnus** Payk. $2^1/_2$—$2^3/_4'''$. Schwarz, stark glänzend, Fhlr. u. Beine, öfters auch die Flgdkn. heller oder dunkler pechbraun; H.schild etwas

länger als breit, a. d. S. gerundet, an den stumpfen u. ziemlich abgerundeten H.winkeln nur sehr seicht eingedrückt; Flgdkn. gerundet eif., fein gestreift, die Streifen nicht punktirt, die Z.räume eben. — Selten.

53. Gatt. **Olisthopus** Dej.

Endgld. der Tstr. spindelf. zugespitzt; Kinn ohne Zahn; O.lippe abgestutzt; H.schild gerundet; Flgdkn. länglich eif., ziemlich flach; Klauen einfach. — Unter Steinen.

1. O. **rotundatus** Payk. 3'''. M. od. w. dunkelbraun, glänzend, Fhlr. und Beine blassgelb; H.schild in den H.winkeln punktirt; Flgdkn. tief u. glatt gefurcht, mit 3 eingestochenen Punkten. — Selten.

2. O. **Sturmi** Duft. 2'''. Schwarz, stark metallisch glänzend; d. Wurzelgld. der Fhlr. u. die Beine bleich ochergelb; H.schild kreisrund, in den H.winkeln mit einem fein punktirten Eindrucke; Flgdkn. fein glatt gefurcht, mit 3 eingedrückten feinen Punkten. — Harz, Nürnberg.

f. *V.füsse des ♂ mit 2 erweiterten, 3eckigen oder herzf. Gldrn., ihre U.seite mit 2 Reihen kurzer Börstchen* (Gatt. 54—57).

54. Gatt. **Patrobus** Dej.

Endgld. der Tstr. fast walzenf. abgestutzt; Kinn mit einem getheilten Zahne H.schild so lang als breit, herzf. — An feuchten Orten.

1. P. **excavatus** Payk. 4'''. Ungeflügelt, pechbraun, glänzend; Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild schwach herzf., am Grunde beiderseits mit einer tiefen punktirten Grube; Flgdkn. länglich eif., punktirt-gestreift. — Nicht selten.

55. Gatt. **Pogonus** Dej.

Endgld. der Tstr. länglich, fast zugespitzt; Kinn mit einem vorn getheilten Zahne; Körper länglich eif.; H.schild breiter als lang, a. d. S. gerundet; Flgldkn. wenig gewölbt, mit fast parallelen Seiten. — An feuchten, salzhaltigen Orten.

1. P. **luridipennis** Germ. 3'''. Schön metallgrün; H.schild breiter als lang, nach hinten verengt; Flgldkn. blassgelb, schwach metallglänzend, länglich eif., gestreift punktirt, mit 3 eingedrückten, grösseren Punkten; Beine blassgelb. — Am salzigen See bei Eisleben, Sülldorf, Strassfurth etc., nicht selten.

2. P. **iridipennis** Nicol. 2½'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber kleiner, dunkel metallgrün, die Flgdkn. dunkler gefärbt, mit fast parallelen Seiten; das H.schild rückwärts weniger verengt, die Beine gelblichroth. — An denselben Orten wie der Vorige, sehr häufig.

3. P. **halophilus** Nicol. 2¾'''. Dunkel metallgrün, Beine braunroth, mit Metallschimmer; H.schild breiter als lang, nach hinten schwach verengt; Flgdkn. lang gestreckt, eif., punktirt-gestreift, mit 3 eingedrückten, grösseren Punkten auf dem 3ten Streifen, die äusseren Streifen undeutlich. — Unter Steinen, Erdschollen u. a. der Wurzel der Salikornien.

4. P. **riparius** Dej. 2½—2¾'''. Dunkel metallgrün; H.schild breiter als lang, nach vorn schwach, nach hinten kaum verengt, am Grunde punktirt u. beiderseits mit 2 deutlichen, ziemlich tiefen Grübchen; Flgdkn. länglich eif., punktirt-gestreift, die Streifen am A.rande u. a. d. Spitze schwach u. undeutlich, 3ter Streifen mit 2—3 eingedrückten, grösseren Punkten; Beine röthlichbraun, metallglänzend.

56. Gatt. **Trechus** Clairv.

Endgld. der Tstr. kegelf., spitzig, vorletztes Gld. nur wenig dicker; Kinn mit einem einfachen Zahne; Kopf mit langen Fhlrn., mit 2 starken Längsfurchen auf der Stirn u. mit grossen Augen; H.schild gewöhnlich m. od. w. herzf. mit einem Eindrucke beiderseits am Grunde; Flgdkn. ganz oder theilweise gestreift, die Streifen einfach od. punktirt.

A. *H.ecken des H.schilds m. od. w. rechtw.*

I. *Flgdkn. sehr fein behaart, die Z.räume ihrer feinen Punktstreifen m. od. w. deutlich punktirt.*

1. **T. discus** F. $2^1/_3$'''. Geflügelt; röthlich braungelb, Flgdkn. mit einem gemeinschaftlichen, bindenartigen, schwarzen Fleck etwas h. d. M.; H.schild mit spitz nach aussen vortretenden H.ecken. — Sehr selten.

2. **T. micros** Herbst. 2'''. Geflügelt, rostgelb, Stirn u. hinterer Theil der Scheibe jeder Flgdke. gewöhnlich dunkler, Fhlr. u. Beine bräunlich gelb; H.schild mit scharf rechtw. H.ecken; Flgdkn. lang u. schmal. — Sehr selten.

II. *Flgdkn. nicht behaart, die Z.räume nicht punktirt.*

1. *Flgdkn. lang eif. od. lang gestreckt, mit ziemlich parallelen Seiten.*

a. *Flgdkn. mit 5 oder mehreren nach aussen allmählig schwächern Streifen.*

α. *Streifen der Flgdkn. glatt oder nur undeutlich punktirt.*

3. **T. palpalis** Dej. 2'''. Pechbraun, Fhlr., Beine u. meist ein schmaler Saum des H.schilds u. der Flgdkn. röthlich gelb; H.schild viel breiter als lang, schwach herzf.; Flgdkn. länglich eif., kaum um $^1/_3$ länger als zs. breit, die ersten 3 oder 4 Streifen stark vertieft, die folgenden seicht, der 3te mit einem grossen Punkte nahe der Wurzel u. einem 2ten etwas h. d. Mitte. — Glatz, Oestreich.

4. **T. Milleri** Redt. 2'''. Röthlich braungelb, Fhlr. u. Beine heller, Kopf u. H.leib dunkler; H.schild wenig breiter als lang, schwach herzf., beiderseits am Grunde mit einer tiefen, eirunden Grube; Flgdkn. elliptisch, mehr als um die Hälfte länger als zs. breit, ihre Streifen nach aussen allmählig schwächer, der 3te mit 2 grossen Punkten; Schenkel gegen d. M. stark keulenf. verdickt. — Oestreichische Alpen.

β. *Streifen der Flgdkn. deutlich punktirt.*

5. **T. rubens** F. $2^3/_4$'''. Geflügelt; pechschwarz, Flgdkn. u. gewöhnlich auch die Ränder des H.schilds castanienbraun; Fhlr. u. Beine röthlichgelb; H.schild fast 4eckig, am Grunde beiderseits mit einem runden Grübchen u. mit rechtw. H.ecken; 3ter Streifen der Flgdkn. mit 3 grösseren Punkten. *(T. paludosus Gyll.)* — Selten.

6. **T. austriacus** Dej. $1^3/_4$'''. Ungeflügelt; schwarz, Flgdkn. u. meist auch das H.schild rothbraun, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild viel breiter als lang, mit rechtw. H.ecken u. einer grossen, runden Grube beiderseits am Grunde; Flgdkn. länglich eif., a. d. S. etwas erweitert. — Oestreich.

b. *Flgdkn. mit 2 oder 3 deutlich vertieften Streifen, die übrigen sehr undeutlich oder ganz fehlend.*

6. **T. longicornis** St. $1^4/_5$'''. Geflügelt; röthlich gelbbraun, Fhlr. u. Beine heller, erstere länger als der halbe Körper; H.schild kurz herzf., mit fast rechtw. H.ecken; Flgdkn. flach, lang gestreckt, mit parallelen Seiten u. fast rechtw. Schultern, ihr 3ter Streifen mit 2 grübchenartigen Punkten. — Glatz, Oestreich, Thüringen.

7. **T. glacialis** Heer. $1^2/_3$'''. Ungeflügelt; schwarzbraun, Fhlr.wurzel u. Beine braungelb; H.schild quer, a. d. S. gerundet, mit kleinen, spitz vorragenden H.ecken; Flgdkn. etwas gewölbt, mit fast parallelen Seiten. — Tyrol.

8. **T. ochreatus** Dej. $1^2/_3$'''. Geflügelt; röthlich gelbbraun, H.schild fast herzf., am Grunde beiderseits mit einem glatten Grübchen und mit rechtw. H.ecken; Flgdkn. gestreckt eif., mit 3 Streifen, der 3te mit 2 Punkten. — Auf Alpen.

2. *Flgdkn. kurz, gerundet eif.*

a. *Jede Flgdke. mit 5 oder mehreren deutlichen Streifen.*

9. **T. rotundipennis** Duft. $1^3/_4$'''. Pechbraun, die Ränder etwes heller, Fhlr. u. Beine röthlichgelb; H.schild kurz herzf., mit rechtw. H.ecken u. beiderseits am Grunde einem ziemlich tiefen Grübchen; Flgdkn. punktirt-gestreift, 3ter Streifen mit 2 grossen Punkten. — Auf Alpen.

10. T. **latus** Putz. $2^1/_3'''$. Pechschwarz, glänzend, Mund, Fhlr.wurzel, Ränder der Flgdkn., After u. Beine braun; H.schild herzf., mit spitzen H.ecken; Flgdkn. doppelt so breit als das H.schild, punktirt-gestreift, die ersten 5 Streifen tief, der 3te mit 3 grösseren Punkten. — Steiermark.

b. Jede Flgdke. nur mit 4 oder weniger deutlichen Streifen.
α. 2tes Fhlrgld. länger als das 4te.

11. T. **rotundatus** Dej. $1^1/_4'''$. Ungeflügelt, röthlich pechbraun, Mund, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun; Fhlr. weisslich behaart, gegen die Spitze etwas verdickt; H.schild kurz herzf., mit rechtw. H.ecken u. beiderseits am Grunde einem Grübchen; Flgdkn. punktirt-gestreift, der 3te Streifen mit 2 Grübchen. — Auf Alpen.

12. T. **montanus** Putz. $1^3/_4'''$. Ungeflügelt, pechbraun, etwas glänzend, Mund, Fhlr. u. Beine bräunlichgelb; H.schild breit, quer, a. d. S. gerundet, am Grunde merklich verengt, die H.ecken als kleine Spitzen vorragend; Flgdkn. punktirt-gestreift, die 4 ersten Streifen tiefer, der 3te mit 3 grösseren Punkten. — Mähren.

13. T. **striatulus** Putz. $1^1/_2'''$. Ungeflügelt, pechbraun, glänzend, Fhlr.-wurzel, Spitze der Flgdkn. u. die Beine röthlich gelbbraun, Fhlr. weisslich behaart; H.schild herzf., mit rechtw., etwas vorspringenden H.ecken; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die ersten 3 Streifen tiefer, der 3te mit 3 grösseren Punkten. — Riesengebirg.

β. 2tes Fhlrgld. dem 4ten an Länge gleich od. kürzer.

14. T. **lithophilus** Putz. $1^1/_2'''$. Ungeflügelt, pechschwarz oder dunkelbraun, H.schild u. Naht der Flgdkn. meist röthlich braun, Mund, Fhlr. u. Beine gelbbraun; H schild kurz herzf., mit spitzig vorragenden, etwas aufgebogenen H.ecken; Flgdkn. mit 3—4 undeutlich punktirten Streifen, der 3te mit 3 grübchenartigen Punkten. — Auf Alpen.

15. T. **pulchellus** Putz. $1^2/_3'''$. Ungeflügelt, dunkel rothbraun, Kopf, H.schild u. die Ränder der Flgdkn. heller, Tstr., Schenkel u. Füsse gelbbraun; Fhlr. dick; H.schild breiter als lang, nach rückwärts verengt, mit etwas spitzig vorspringenden H.ecken; Flgdkn. gewölbt, nur mit 2 Streifen. — Schlesien.

16. T. **limacodes** Dej. $1'''$. Ungeflügelt, röthlich braungelb, der Kopf meist etwas dunkler, Fhlr. u. Beine heller; H.schild kurz herzf., mit scharf rechtw. H.ecken u. beiderseits am Grunde einer Grube; Flgdkn. mit 3 Streifen, der 3te mit 3 grübchenartigen Punkten. — Auf Alpen.

B. H.ecken des H.schilds sehr stumpf od. abgerundet.

17. T. **nigrinus** Putz. $1^1/_2'''$. Geflügelt, schwarz, glänzend, Mund, Fhlr. u. Beine bräunlichgelb; H.schild viel breiter als lang, a. d. S. gerundet, nach hinten kaum verengt, mit stumpfen, in einen Zahn vorspringenden H.ecken u. einem runden, glatten Grübchen in denselben; Flgdkn. länglich eif., punktirt-gestreift, die 4 ersten Streifen tiefer, der 3te mit 3 Grübchen. — Auf Alpen.

18. T. **minutus** F. $1^2/_3'''$. Geflügelt, heller od. dunkler braun, Fhlr. u. Beine gelbroth, H.schild viel breiter als lang, nach hinten schwach verengt, mit stumpfen, in eine kleine Spitze vorgezogenen H.ecken u. einem schwachen Eindrucke in denselben; Flgdkn. länglich eif., jede mit 4 tieferen Streifen, der 3te Streifen mit 3 schwachen, grösseren Punkten. — Sehr häufig.

19. T. **obtusus** Er. $1^2/_3'''$. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber ungeflügelt, die H.ecken des H.schilds beinahe ganz abgerundet, die Flgdkn. kürzer u. jede nur mit 3 Streifen, von denen der 3te schon undeutlich ist. — Seltener.

20. T. **secalis** Payk. $1^3/_4'''$. Ungeflügelt, rostroth, glänzend, Fhlr. u. Beine heller; H.schild gewölbt, a. d. S. u. den H.ecken gerundet; Flgdkn. eif., gewölbt, jede mit 5 Reihen starker, gegen die Spitze verschwindender Punkte, von denen die erste deutlich, die 3 folgenden nur sehr schwach streifartig vertieft sind, die 5te ist nur an der Wurzel angefangen. — Nicht selten.

57. Gatt. **Anophthalmus** St.

Von voriger Gattung nur durch den gänzlichen Mangel der Augen verschieden. Die Arten leben sämmtlich in den Höhlen von Krain.

1. **A. Schmidti** St. 3'''. Gelblich rostroth; glatt, Beine etwas heller; Kopf länglich, mit 2 nahe beisammenstehenden Schwielen; H.schild länglich herzf.; Flgdkn. schwach gestreift, jede mit 2 seichten Grübchen in einem halbmondf. Eindrucke an der Spitze.

2. **A. Bilimeki** St. 4'''. Braunroth, glatt; Kopf länglich 4eckig, mit 2 tiefen Längsfurchen, die Schwiele a. d. S. hinten nicht abgesetzt; Kiefer gross, vorgestreckt; H.schild länglich herzf., gewölbt; Flgdkn. eif., gewölbt, fein, nach aussen u. gegen die Spitze verschwindend gestreift, jede mit 2 eingedrückten Punkten in einem halbmondf. Eindrucke an der Spitze.

3. **A. Scopolii** St. $1^1/_2$'''. Gelblich rostroth, glatt; Kopf länglich, mit 2 Schwielen a. d. S.; H.schild herzf.; Flgdkn. schwach gestreift, jede mit 2 seichten Grübchen in einem halbmondf. Eindrucke an der Spitze; Fhlr. etwas dick u. kürzer als die Flgdkn.

4. **A. Haqueti** St. $3^1/_4$'''. Gelblich rostroth, glatt; Kopf länglich 4eckig, mit 2 tiefen Längsfurchen; H.schild kurz herzf., gewölbt, a. d. S. stark gerundet, mit einer vorn tiefen Längsfurche i. d. M.; Flgdkn. eif., gewölbt, fein, nach aussen u. gegen die Spitze verschwindend gestreift, jede mit einigen Grübchen in einem halbmondf. Eindrucke an der Spitze.

5. **A. hirtus** St. 2'''. Hell rostgelb, glänzend, sehr fein behaart; Kopf gross, mit 2 Längsfurchen; H.schild klein, herzf.; Flgdkn. verkehrt eif., gegen die Basis sehr verschmälert u. an dieser zs.geschnürt, an der Spitze stumpf abgerundet, fein punktirt-gestreift u. fast reihenweise behaart.

VIII. Gr. SUBULIPALPI. *V.schienen aussen einfach; Flgdkn. hinten abgerundet; Endgld. der Ktstr. sehr klein u. pfriemenf.*

58. Gatt. **Tachypus** Megerle.

Kinn mit einem einfachen Zahne; V.füsse des ♂ mit 2 erweiterten Gldrn., diese auf der Unterseite blos mit Haaren bekleidet; Augen gross, stark vorragend; Stirne ohne Furchen; H.schild herzf., ohne seitliche Eindrücke; Flgdkn. nicht gestreift; Körper fein behaart.

1. **T. flavipes** L. 2'''. O.seite kupferglänzend, mit grünen Makeln u. sehr kurzem grauen Haarüberzuge; U.seite schwarzgrün, Fhlr.wurzel, Tstr. u. Beine ganz gelbbraun, Kopf sammt den stark vorspringenden Augen breiter als d. M. des H.schilds. — Häufig.

2. **T. pallipes** Duft. $2^1/_2$'''. Wie Voriger, nur sind die Tstr. u. O.seite der Schenkel grün u. ist der Kopf sammt den mächtig vorspringenden Augen kaum breiter als d. M. des H.schildes. — Seltener.

3. **T. caraboides** Schrank. 3'''. O.seite kupferglänzend, grauhaarig, mit grünen Makeln; U.seite, die ganzen Fhlr., Tstr. u. Beine, mit Ausnahme der gelbbraunen Schienen, schwarzgrün. — Selten.

59. Gatt. **Bembidium**.

Kinn mit einem einfachen oder an der Spitze schwach ausgerandeten Zähnchen; Augen mässig gross; Stirne gefurcht; H.schild gewöhnlich mit seitlichen Eindrücken am Grunde; Flgdkn. gestreift; Körper glatt.

A. *Jede Flgdke. mit 8 deutlichen, ganzen Punktstreifen, der 8te noch durch einen deutlichen Z.raum v. d. S.rand getrennt.*

1. *3ter Z.raum auf den Flgdkn. mit 2 länglichen, 4eckigen, silbergrauen, vertieften Makeln.*

a. *Streifen der Flgdkn. um die Makeln etwas gebogen.*

1. **B. paludosum** Pz. $2^2/_3$'''. O.seite metallgrün, 3ter Z.raum der Flgdkn. u. einige Flecken ausserhalb desselben kupferroth, Wurzelglied der Fhlr. und Schenkelwurzel gelb. — Selten.

b. *Streifen der Flgdkn. gerade.*

2. **B. impressum** Pz. $2^1/_2$'''. O.seite hell erzfarbig, 3ter Z.raum der Flgdkn. kupferbraun; die ersten Gldr. der Fhlr. und die ganzen Beine gelb. — Selten.

3. B. **argenteolum** Ahrens. 3‴. Meist erzfarben, zuweilen blau od. grünlich blau, 3ter Z.raum der Flgdkn. kupferbraun; 1tes Fhlrgld. u. die Schienen gelb. — Selten.

2. 3ter Z.raum auf d. Flgdkn. nur mit 2 grösseren oder kleineren, gleichartigen, grübchenartigen Punkten.

4. B. **foraminosum** St. $2^2/_3$—3‴. O.seite grau oder schmutzig grün, metallglänzend, Wurzelgld. der Fhlr. u. Wurzel der Schenkel rothbraun; Flgdkn. mit 2 grübchenartigen Punkten. — Selten.

5. B. **striatum** F. $2^1/_2$—3‴. Matt hellgrün, metallglänzend, Wurzel der Fhlr. u. der Schenkel, sowie die Schienen, gelbbraun; Flgdkn. nur mit 2 Punkten. — Selten.

B. *Jede Flgdke. nur mit 7 oder weniger Punktstreifen. Ist ein 8ter vorhanden, so ist er nicht punktirt.*

A. Flgdkn. glatt, nicht behaart.

I. Kopf u. H.schild punktirt.

1. Flgdkn. einfarbig.

6. B. **punctulatum** Drapiez. $2^1/_3$‴. U.seite schwarzgrün, O.seite erzfarbiggrün oder blau, Fhlr.wurzel u. Beine rothbraun; H.schild ganz punktirt, ohne Eindruck in den H.ecken; Flgdkn. stark u. tief punktirt-gestreift, 3ter Z.raum mit 2 Punkten. — Häufig.

7. B. **bipunctatum** L. 2‴. U.seite, Fhlr. u. Beine schwarz oder schwarzgrün, O.seite kupferfarbig; H.schild mit glatter Scheibe u. einem Eindrucke innerhalb der H.ecken; Flgdkn. mit 7 feinen, nach aussen allmählig schwächeren Punktstreifen, der 8te glatte Streifen stark vertieft; 3ter Z.raum mit 2 grübchenartigen Punkten. — Selten.

2. Flgldkn. verschiedenfarbig.

8. B. **aspericolle** Germ. $1^1/_4$‴. Oben blaugrün, unten schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich gelb; Flgdkn. mit starken, h. d. M. verschwindenden Punktstreifen u. mit einer grossen gemeinschaftlichen Makel an der Spitze. — An Salzstellen.

9. B. **ruficolle** Pz. $1^1/_2$‴. Blass bräunlich gelb, der Kopf metallgrün, H.schild mehr röthlich gelb, H.leib grösstentheils schwarz; H.schild kurz herzf., am V.- u. H.rand punktirt; Flgdkn. mit 7 regelmässigen, ganzen Punktstreifen u. mit einigen m. od. w. deutlichen verwaschenen, bräunlichen Flecken. — In Norddeutschland.

10. B. **pallidipenne** Jll. $1^3/_4$—$2^1/_4$‴. Kopf u. H.schild grün erzfarbig, Flgdkn. blassgelb, eine gemeinschaftliche Makel am Schildchen u. eine zackige, oft schwache Querbinde etwas h. d. M. erzfarbig; H.schild kurz herzf., am V.rande sparsam, am H.rande runzlig punktirt; Flgdkn. mit 7 h. d. M. verschwindenden Punktstreifen. — An der Ostsee.

11. B. **elongatum** Dej. $1^3/_4$—2‴. Schwarz, oben mit grünem Metallschimmer, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb, Spitze der Flgdkn. u. ein m. od. w. deutlicher Flecken am S.rand vor derselben gelb; H.schild fast länger als v. d. M. breit; Flgdkn. länglich mit 7 groben nach aussen allmählig kürzeren Punktstreifen u. hinten am S.rande mit einem glatten, tiefen Streifen. — Glatz.

II. Kopf u. H.schild nicht punktirt, od. nur der Scheitel bei den Augen od. die Wurzel des H.schilds punktirt.

1. Jede Flgdke. neben dem Schildchen mit einem kurzen Streifen.

a. H.ecken des H.schilds rechtw. od. spitzig.

α. H.schild fast 4eckig, i. d. M. am breitesten.

12. B. **laticolle** Duft. $2^1/_2$‴. O.seite grün, metallglänzend; H.schild mit einer flachen Grube in den H.ecken u. mit einem deutlichen Fältchen; Flgdkn. mit 7 feinen Punktstreifen. — Tyrol, Oestreich, Preussen.

β. H.schild nach hinten m. od. w. verengt, herzf.

aa. Stirne mit nach vorn zs.laufenden u. sich bogenf. od. 3eckig vereinigenden Furchen.

αα. Jede Stirnfurche mit 2 erhabenen Längskielen.

13. B. **stictum** Steph. $1^1/_2$‴. Dunkel erzfarbig, Fhlr.wurzel, Beine und Flgdkn. gelbbraun, letztere braun gefleckt, od. braun u. gelb gesprenkelt; H.schild

kurz herzf. mit 2 Stricheln in jeder Grube in den H.ecken; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Streifen vom 3ten an kurz, der 7te schwach od. fehlend. — Oestreich.

14. **B. assimile** Gyll. 1½‴. Dunkelblau od. blaugrün, metallisch schimmernd, Fhlr.wurzel, Beine, ein Flecken auf jeder Flgdke. am S.rande h. d. M. u. meist auch ihre Spitze röthlich gelbbraun; H.schild kurz herzf., mit 2 undeutlichen Stricheln in den Eindrücken am H.rand; Flgdkn. mit tiefen, erst v. d. Sp. verschwindenden Punktstreifen, der 7te deutlich. — Häufig.

ββ. Jede Stirnfurche nur mit einer erhabenen Leiste.
** Flgdkn. einfarbig, od. nur die Spitze hell.*

15. **B. Schüppeli** Dej. 1½‴. Schwarzgrün, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild viel breiter als lang, nach hinten mässig verengt, die H.ecken rechtw. mit einem erhabenen Fältchen u. einer Grube innerhalb derselben; Flgdkn. eif. mit 7 tiefen, grob punktirten Streifen, von denen der 7te der kürzeste und feinste ist. — M.- u. S.-Deutschl.

16. **B. gilvipes** St. 1½‴. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine gelbroth; H.schild viel breiter als lang, nach hinten ziemlich stark verengt, mit einer tiefen Grube u. einem Fältchen innerhalb den rechtw. H.ecken; Flgdkn. länglich eif., mit 7 grob punktirten Streifen, die gleich h. d. M. verschwinden. — Sehr selten.

17. **B. aeneum** Germ. 1¾‴. Schwarz metallisch, mit grünem Glanze, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse öfters pechbraun; H.schild doppelt so breit als lang, der H.rand innerhalb der etwas stumpfen Ecken beiderseits etwas ausgeschnitten, i. d. M. gegen das Schildchen gerundet erweitert; Flgdkn. mit 6 nach aussen schwächeren u. kürzeren Punktstreifen, manchmal neben dem S.rande h. d. M. mit einer merkbaren helleren Makel. — Glatz.

*** Flgdkn. mit einer runden Makel h. d. M., öfters auch mit heller Spitze.*

18. **B. tenellum** Er. 1⅓—1½‴. Schwarz, oben schwarzblau, seltener erzgrün, Fhlr.wurzel u. Schienen röthlichbraun, Flgdkn. mit einem runden, rothgelben Flecken a. d. Sp., i. d. M. zwischen der Naht u. dem A.rande; H.schild herzf., gewölbt, mit nicht vorragenden H.ecken u. einer kleinen Grube innerhalb derselben; Flgdkn. länglich eif., mit seichten, stark punktirten, gegen d. Sp. erlöschenden Streifen. — Häufig.

19. **B. Doris** Pz. 1⅔‴. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich pechbraun, eine runde Makel nahe dem S.rande h. d. M. u. öfters auch die Spitze der Flgdkn. rothgelb; H.schild kurz herzf. mit scharf vortretenden H.ecken, innerhalb derselben mit einem erhabenen Fältchen, u. einer grossen, ziemlich tiefen Grube beiderseits; Flgdkn. länglich eif., mit 6 starken Punktstreifen, der 7te sehr fein od. fehlend. — Selten.

**** Flgdkn. mit einer grossen weissgelben Makel an der Schulter, u. einer kleinen, runden h. d. M.*

20. **B. 4-maculatum** L. 1⅓. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun, Kopf u. H.schild grün erzfarbig; Flgdkn. mit 7 feinen, schwachen Punktreihen. — Häufig.

21. **B. 4-pustulatum** Dej. 1½‴. Schwarz, glänzend, Fhlr. ganz schwarz, Schenkel schwarzgrün, ihre Wurzel u. die Schienen röthlich gelbbraun; Flgdkn. mit 7 starken, groben Punktreihen, welche h. d. M. verschwinden. — Selten.

***** Flgdkn. hinten mit einem gelben Flecken, vorn gelb gefleckt, od. ganz gelbbraun.*

22. **B. articulatum** Pz. 1½‴. Metallisch grün, Fhlr.wurzel u. Beine gelb; H.schild so lang als breit, stark herzf.; Flgdkn. metallisch glänzend, punktirt-gestreift, hinten glatt, vorn gelbbraun, hinten braun mit einem gelben Fleck. — Häufig.

23. **B. Sturmi** Pz. 1¼‴. Schwarzgrün, metallglänzend, Fhlr.wurzel, Beine, Spitze der tief gestreift-punktirten Flgdkn., eine Makel vor derselben am S.rande u. mehrere Längsstricheln auf ihrer vorderen Hälfte röthlich gelb; H.schild um die Hälfte breiter als lang, hinten stark verengt. — Selten.

bb. *Stirne mit parallelen Furchen.*
αα. Streifen der Flgdkn. v. d. Sp. verschwindend.
** Flgdkn. einfarbig od. mit lichterer Spitze od. mit einem lichteren Fleck vor od. an derselben.*

† *H.schild kurz, i. d. M. fast so breit als die Flgdkn.; O.seite der Fhlr. fast immer ganz schwarz.*

‡ *7ter Punktstreifen auf den Flgdkn. deutlich.*

24. B. **splendidum** St. 2'''. O.seite metallbraun, grün glänzend, U.seite grünlich schwarz, die ersten Fhlrgldr. u. die Beine röthlich braungelb; H.schild viel breiter als lang, nach hinten mässig verengt, mit einer grossen seichten Grube beiderseits am Grunde; Flgdkn. in den Streifen fein punktirt, die äusseren Streifen kaum vertieft. — Oestreich.

25. B. **velox** Er. $1^2/_3$'''. Erzfarbig, sehr glänzend, Fhlr.wurzel a. d. U.seite u. Beine röthlich pechbraun, Schienen heller; H.schild kurz, hinten stark verengt mit einer tiefen Grube neben den scharfw. H.ecken; Flgdkn. lang eif., mit 7 h. d. M. erlöschenden Punktreihen, 7te Reihe so stark als die 6te. — Nicht selten.

‡‡ *7ter Punktstreifen auf den Flgdkn. fehlt.*

26. B. **glaciale** Heer. 2'''. Schwarz, metallisch, die ganzen Fhlr. u. Beine schwarz; H.schild fast doppelt so breit als lang, am Grunde quer eingedrückt, mit 2 Gruben beiderseits u. zw. denselben runzlig punktirt; Flgdkn. ziemlich flach, gestreckt eif., mit 6 feinen, h. d. M. verschwindenden Punktreihen. — Auf Alpen.

27. B. **rufescens** Dej. 2—$2^1/_2$'''. Rostfarbig, Fhlr. u. Beine blass braungelb; H.schild viel breiter als lang, nach hinten wenig verengt u. beiderseits in den rechtw. H.ecken eingedrückt; Flgdkn. a. d. S. mit bläulichem Schimmer, fein punktirt-gestreift, die äusseren Streifen undeutlich, 3ter Z.raum mit einem grösseren Punkte. — O.schlesien, Erlangen.

28. B. **pygmaeum** F. 2'''. O.seite grünlich erzfarben, U.seite schwarz, 1tes Fhlrgld. unten röthlich, Schienen pechbraun; H.schild viel breiter als lang, nach hinten mässig verengt, neben den H.ecken mit einem Fältchen u. einer grossen Grube beiderseits; Flgdkn. länglich, fast gleichbreit, ziemlich flach, mit 6 feinen, h. d. M. erlöschenden Punktreihen, die 6te Reihe undeutlich. — Nicht selten.

29. B. **lampros** Herbst. $1^1/_3$'''. O.seite glänzend erzfarben, U.seite schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine roth; H.schild kurz herzf., hinten stark verengt u. beiderseits mit einer tiefen Grube; Flgdkn. länglich eif., mit 6 grob punktirten, an der Wurzel tiefen, hinten verschwindenden Streifen, der 6te schwach. — Sehr häufig.

30. B. **nigricorne** Gyll. $1^1/_2$'''. Dem vorigen sehr ähnlich, die Fhlr. nur ganz schwarz, die Beine pechbraun, die H.ecken des H.schilds weniger rechtw., fast stumpf, die Streifen der Flgdkn. weniger stark punktirt. — Preussen.

†† *H.schild m. od. w. herzf., i. d. M. viel schmäler als die Flgdkn.*

‡ *Beine schwärzlich, Schienen u. Fhlr. dunkelbraun.*

31. B. **pusillum** Gyll. $1^1/_4$'''. Schwarz, metallisch glänzend, die äusserste Spitze der Flgdkn., öfters auch ein Fleck h. d. M. am S.rand braungelb; H.schild hinten stark verengt, mit kleinen, scharf rechtw. H.ecken u. schmalen, tiefen Gruben neben denselben; Flgdkn. mit 7 nach der Spitze hin erlöschenden Reihen grober Punkte. — Selten.

‡‡ *Beine m. od. w. roth- od. gelbbraun.*

⋊ *H.schild so lang als breit, vollkommen herzf.*

0 *Der 8te glatte Streifen auf den Flgdkn. neben d. S.rande reicht v. d. Sp. bis fast zur Schulterecke.*

32. B. **fulvipes** St. $3^3/_4$—4'''. Oben metallisch grün, unten schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine bräunlich roth; H.schild am Grunde quer eingedrückt u. punktirt; Flgdkn. mit stark punktirten, mässig tiefen, nach aussen schwächeren Streifen. — Glatz, Oestreich, Tyrol.

00 *Der 8te glatte Streifen neben d. S.rande d. Flgdkn. reicht v. d. Sp. nur bis zur Mitte.*

33. B. **ruficorne** St. $2^3/_4$—3'''. O.seite grünlich blau, Fhlr. braun, ihre Wurzel u. die Beine rothgelb; H.schild am Grunde mit groben Punkten u. mit einer kleinen Grube beiderseits; Flgdkn. länglich, mit fast parallelen Seiten, etwas flach, mit 7 stark punktirten, v. d. Sp. erlöschenden Streifen. — Selten.

34. B. **stomoides** Dej. $2^1/_3$'''. Grünlich blau, Wurzel der braunen Fhlr. u. Beine röthlich gelb; H.schild am Grunde mit groben Punkten, u. beiderseits mit einer kleinen Grube; Flgdkn. länglich eif., gewölbt, i. d. M. bauchig erweitert, jede mit 7 grob punktirten, v. d. Sp. verschwindenden Streifen. — Selten.

35. **B. albipes** St. 1¾'''. Metallisch grün, Fhlr. bräunlich, ihre Wurzel u. die Beine röthlich gelb; H.schild am V.- u. H.rand zerstreut grob punktirt; Flgdkn. länglich eif., gewölbt; Flgdkn. mit 7, gleich h. d. M. verschwindenden, grob punktirten Streifen, die glatte Spitze röthlich durchscheinend. — Selten.

✕✕ *H.schild breiter als lang, hinten stark verengt.*

36. **B. decorum** Pz. 2¾—3'''. Oben grünlich blau. Fhlr.wurzel u. Beine rothgelb; Scheitel hinten neben den Augen deutlich punktirt; H.schild am Grunde punktirt, u. beiderseits mit einer grossen, runden Grube: Flgdkn. länglich, ziemlich gleichbreit, mit 7 stark punktirten Streifen, der 6te schwächer, der 7te oft undeutlich. — Häufig.

37. **B. Milleri** Redt. 2'''. Oben schwarzgrün, Fhlr., Tstr. u. Beine röthlich gelb, Flgdkn. v. d. Sp. nach vorn röthlich gelbbraun; Scheitel glatt; H.schild wenig breiter als lang, mässig herzf., am Grunde quer eingedrückt, mit grossen Punkten, u. mit einer grossen punktirten Grube beiderseits neben den scharf rechtw. H.ecken; Flgdkn. länglich eif., etwas h. d. M. am breitesten, nach vorn verschmälert, mit 6 am Grunde u. innen stark punktirten, nach aussen allmählig schwächeren, h. d. M., mit Ausnahme der 2 ersten, verschwindenden Streifen, der 7te fehlt od. ist undeutlich. — Wien.

38. **B. rufipes** Jll. 2½'''. Oben metallisch grün, stark glänzend, Fhlr. u. Beine roth, Spitze der ersteren u. Wurzel der Schenkel braun; Scheitel glatt; H.schild viel breiter als lang, am H.rande, besonders in den tiefen runden Gruben fein punktirt; Flgdkn. i. d. M. fast doppelt so breit als das H.schild, jede mit 6 stark punktirten Streifen, der 7te meist angedeutet. — Selten.

39. **B. monticola** St. 2—2½'''. Oben blaugrün, glänzend, 1tes Fhlrgld., sowie die Wurzel der nächstfolgenden u. die Beine blass bräunlichgelb; Scheitel glatt; H.schild wie beim Vorigen, nur feiner am H.rand u. in den Gruben punktirt; Flgdkn. gestreckt eif., vorn etwas flachgedrückt, jede mit 6 stark punktirten, vor d. Sp. erlöschenden Streifen, der 7te fehlt, od. ist undeutlich. — Oestreich, Baiern.

** *Flgdkn. mit einer grossen, gemeinschaftlichen, rothgelben Quermakel h. d. M.*

40. **B. modestum** F. 2⅓'''. Schwarzblau, Fhlr.wurzel u. Beine rostroth, Stirne u. H.rand des H.schilds stark punktirt; letzteres etwas länger als breit, schwach herzf.; Flgdkn. länglich mit 6 fast gleichstarken punktirten Streifen, die Quermakel grade. — Häufig.

41. **B. lunatum** Duft. 2⅔—3'''. O.seite grün, metallglänzend, Fhlr.wurzel, Tstr. u. Beine rostgelb; Scheitel nicht punktirt; H.schild breiter als lang, kurz herzf., hinten tief quer eingedrückt, u. wie in den beiderseitigen Eindrücken stark punktirt; Flgdkn. lang eif., tief punktirt-gestreift, 7ter Streifen undeutlich oder fehlend, die Quermakel halbmondf. gebogen. — Selten.

*** *Vordere Hälfte der Flgdkn. hell gefärbt.*

42. **B. eques** St. 4'''. Schwarz, oben stahlblau, glänzend, die vordere Hälfte der Flgdkn., mit Ausnahme der Naht, die Schienen u. Füsse bräunlich roth. — Oestreich, Tyrol.

43. **B. tricolor** F. 2¼'''. O.seite hellgrün, U.seite schwarzgrün, Flgdkn. bis über die Hälfte rothgelb, der übrige Theil blaugrün, 1tes Gld. der Fhlr. u. die Schienen braun. — Glatz, Oestreich, Baiern.

**** *Flgdkn. blos mit einer licht gefärbten Makel an der Schulter, die Naht dunkel.*

44. **B. scapulare** Dej. 2½'''. Metallisch grün, Wurzelgld. der Fhlr., Schienen u. eine grosse, weder die Naht noch den S.rand berührende, bis zur M. reichende, nach hinten verschwindende Makel braunroth; H.schild nach hinten mässig verengt, mit rechtw., kaum vorspringenden H.ecken; Flgdkn. länglich, punktirt-gestreift, mit 2 grübchenartigen Punkten auf dem 3ten Streifen. — Oestreich, Baiern.

45. **B. humerale** St. 1'''. Bronzeschwarz, glänzend, Schienen u. ein runder Fleck an der Schulter blassgelb; H.schild gewölbt, hinten sehr stark verengt, mit einem Grübchen in den kaum vorragenden, rechtw. H.ecken; Flgdkn. länglich eif., mit feinen, v. d. Sp. verschwindenden Punktstreifen. — Oestreich, Baiern.

***** *Flgdkn. an d. Schulter u. an od. vor d. Sp. hell gefärbt.*

† *H.schild breiter als lang, die scharf rechtw. H.ecken weit vorragend.*

‡ *Schenkel schwärzlich od. braun; nur das 1te Fhlrgld. u. die Wurzel des 2ten rothgelb.*

46. **B. bruxellense** Wesmael. 2‴. Dunkel metallgrün, 1tes Fhlrgld., Schienen u. Füsse, eine grosse längliche Makel auf der Schulter u. eine 2te schiefe h d. M. jeder Flgdke. bräunlich gelb; H.schild um die Hälfte breiter als lang, am Grunde deutlich punktirt; Flgdkn. lang eif., mit stark punktirten Streifen, der 7te fein, aber deutlich. — Sehr selten.

47. **B. femoratum** Dej. $1^{3}/_{4}$—2‴. Erzgrün od. blaugrün, Fhlr., Tstr. u. Schenkel dunkel, 1tes Fhlrgld., manchmal auch das 2te, Schienen u. Füsse röthlich gelb, eine grosse längliche Makel auf der Schulter, u. eine schiefe h. d. M. gelb; H.schild wenig breiter als lang, am Grunde undeutlich punktirt; Flgdkn. gestreckt eif., mit feinen Punktstreifen, der 7te fehlt od. ist äusserst fein. — Nicht selten.

‡‡ *Die ganzen Beine u. die 3 ersten Gldr. der braunen Fhlr. röthlich gelb.*

⋉ *Die M.furche des H.schilds lauft bis zum H.rande; 7ter Streifen auf den Flgdkn. fein, aber deutlich.*

48. **B. rupestre** F. $2^{1}/_{2}$‴. Metallisch grün, Flgdkn. schwärzlich braun, eine längliche Makel an der Schulter roth, eine schiefe, an der Naht mit der entgegengesetzten zs.stossende mehr gelb; H.schild viel breiter als lang, hinten stark verengt, am H.rande u. den beiderseitigen grossen, runden Gruben deutlich punktirt; Flgdkn. flach, tief punktirt-gestreift. — Sehr häufig.

⋉⋉ *Die M.furche des H.schilds verschwindet auf dem vertieften H.theil ganz, od. ist nur sehr schwach; 7ter Streifen auf den Flgdkn. fehlt.*

49. **B. Andreae** F. 2‴. Metallgrün od. blaugrün, Flgdkn. bräunlich hellgelb, der S.rand schmal, die Naht von der Basis bis über $^{2}/_{3}$ dunkel metallgrün, u. vor dem abgerundeten, dunklen Ende in Form einer breiten Binde mit dem S.rande sich verbindend; H.schild am Grunde schwach u. undeutlich punktirt; Flgdkn. ziemlich stark punktirt-gestreift. — Seltener.

50. **B. testaceum** Duft. 2—$2^{1}/_{2}$‴. Dunkel metallgrün, selten schwarz, Flgdkn. heller od. dunkler rothbraun, mit grünem Glanze, der S.rand u. die Naht fein dunkel gesäumt, eine schiefe Makel v. d. Sp. u. meist auch eine längliche an der Schulter heller durchscheinend; H.schild wenig breiter als lang, fast herzf., am Grunde fein punktirt od. gerunzelt, u. beiderseits mit einem Grübchen; Flgdkn. länglich, ziemlich gleichbreit, u. stark punktirt-gestreift. — Selten.

†† *H.schild so lang als breit, herzf., am Grunde sehr wenig breiter als die halsf. Verlängerung der M.brust, so dass die H.ecken nicht oder nur wenig vorragen.*

51. **B. 4-guttatum** F. 2‴. Schwarz, metallisch glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich gelbbraun, Schenkel meist dunkel, Flgdkn. grösstentheils glatt, nur am Grunde mit den Anfängen einiger Reihen grober Punkte, jede mit 2 blassgelben Makeln, einer grösseren an der Schulter u. einer runden h. d. M. — Häufig.

52. **B. callosum** Küster. $1^{1}/_{2}$‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, Fhlr. u. Beine nur dunkler, die helle Schultermakel gross, länglich, zieht sich neben dem S.rande bis zur Mitte u. verbindet sich öfters durch eine schmale, undeutliche Linie aussen mit der kleinen runden Makel h. d. M. — München.

53. **B. fluviatile** Dej. $2^{1}/_{2}$‴. Grün, metallisch, die ersten 3 Fhlrgldr., die Beine u. 2 grosse Makeln auf jeder Flgdke., die eine an der Schulter, die andere am Spitzenrande röthlich gelb; Flgdkn. mit 7 ziemlich gleich stark punktirten Streifen, die äusseren allmählig kürzer. — Sehr selten.

ββ. Die Streifen der Flgdkn. erreichen fast sämmtlich die Spitze.

* *Flgdkn. ganz schwarzgrün od. blau.*

54. **B. olivaceum** Gyll. 2‴. Dunkel metallisch grün, etwas flach, U.seite u. Beine schwarz, Wurzel der Schenkel u. des 1ten Fhlrglds. braunroth; H.schild viel breiter als lang, nach hinten wenig verengt, mit einem grossen, punktirten, doppelten Eindrucke beiderseits, Flgdkn. mit 7 unpunktirten Streifen. — Selten.

55. B. **cumatile** Schiödte. $2^1/_4'''$. Schwarz, 1tes Fhlrgld., Schenkelwurzel u. Schienen röthlich pechbraun, Kopf u. H.schild grün, Flgdkn. blaugrün; H.schild beiderseits am Grunde mit einem grossen, ziemlich tiefen, gerunzelten Eindrucke, u. einem Fältchen hart am S.rande; Flgdkn. mit 6, sehr schwach punktirten Streifen. — Oestreich.

56. B. **tibiale** Duft. $2^1/_4'''$. Schwarz, O.seite grün, glänzend, 1tes Fhlrgld., Schenkelwurzel u. Schienen rothbraun; H.schild am Grunde beiderseits mit einem breiten, tiefen, kaum punktirten Eindrucke, u. einem Fältchen hart am S.rande; Flgdkn. mit 6, deutlich u. tief punktirten Streifen. — Selten.

** *Flgdkn. blos mit einem lichteren Längsstreifen, od. einer grösseren Makel.*

57. B. **fasciolatum** Duft. $2^2/_3-3^1/_2'''$. O.seite dunkel metallisch grün, 1tes Fhlrgld., Schienen u. Füsse röthlich gelbbraun, Flgdkn. mit einem m. od. w. deutlich durchscheinenden, rothbraunen Streifen längs dem S.rande; H.schild kurz herzf., hinten stark eingeschnürt, u. mit einer etwas gerunzelten runden Grube in den H.ecken; Flgdkn. flach, lang eif., mit 6 tiefen Punktstreifen. — Häufig.

58. B. **conforme** Dej. $2^1/_2'''$. Oben dunkel metallgrün, unten schwarz, 1tes Fhlrgld., Schenkelwurzel, Schienen u. Füsse gelbbraun; Flgdkn. sanft gewölbt, mit einer grossen, weder die Naht, noch den S.rand berührenden, an der Schulter helleren, h. d. M. verschwindenden gelblich rothen Makel. — Oestreich.

*** *Flgdkn. gelb, od. mit gelben Flecken od. Binden.*

59. B. **ephippium** Marsh. $1^1/_2'''$. Schwarzgrün, Fhlr. u. Beine gelbbraun; Flgdkn. blassgelb, die Gegend ums Schildchen, so wie eine verwaschene Makel h. d. M. und die Punktstreifen schwärzlich. — Oestreich.

60. B. **obliquum** St. $2'''$. O.seite braun oder schwärzlich erzfarben, Fhlr. u. Beine schwarz.; 1tes Fhlrgld. unten roth; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit 2 schmalen, gegen die Naht abgekürzten bleichgelben Querbinden. — Selten.

61. B. **ustulatum** F. $1^3/_4-2^1/_4'''$. O.seite grün erzfarbig, U.seite schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine dunkel braungelb, die Schenkel mit grünem Glanze; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, ein Fleck an der Wurzel, 2 unregelmässige Binden, aus kleinen Längsstrichen gebildet u. die Spitze gelblich; manchmal fehlt die vordere Binde. — Häufig.

62. B. **flammulatum** Clairv. $2^2/_3'''$. O.seite braun, metallisch, Kopf u. H.schild mehr grün, U.seite schwarz, umgeschlagener Rand des H.schilds u. der Flgldkn., Spitze des H.leibs, Fhlr.wurzel u. Beine bräunlich gelb, die Schenkel mit grünem Glanze; Flgdkn. stark punktirt-gestreift, mit einer breiten, zackigen, gelben, von dunklerem Braun begränzten Binde h. d. M. und etwas hellerer Spitze. — Nicht häufig.

b. *H.ecken des H.schilds stumpf od. abgerundet.*

α. H.schild am H.rande gerade abgestutzt.

63. B. **pumilio** Duft. $1^2/_3'''$. Kopf u. H.schild pechbraun, grünlich glänzend, Flgdkn. bläulich grün, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild kurz, mit besonders hinten breit abgesetztem u. aufgebogenem S.rande, mit stumpfen H.ecken u. ohne Fältchen in dem Eindrucke; Flgdkn. mit 5 stark punktirten Streifen, 3ter Streifen mit einem grösseren Punkte. — Ziemlich selten.

64. B. **obtusum** Dej. $1^1/_2'''$. O.seite pechschwarz, metallglänzend, H.schild meist mehr röthlich braun, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich gelb; H.schild breiter als lang, nach hinten mehr als nach vorn verengt, mit sehr stumpfen H.ecken, beiderseits einer punktirten Grube u. einem Fältchen dicht am S.rande; Flgdkn. mit 6 Punktstreifen, wovon die 3 äusseren allmählig schwächer u. kürzer werden. — Nicht häufig.

65. B. **bipustulatum** Redt. $1^1/_2-1^2/_3'''$. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, Beine, ein runder Fleck hinten neben dem S.rande u. die Spitze der Flgdkn. röthlich gelbbraun; H.schild fast doppelt so breit als lang, nach vorn deutlich mehr als nach hinten verengt, mit abgerundeten H.ecken u. einer grossen, runden Grube in denselben, mit einem Fältchen hart am S.rande; Flgdkn. mit 6 stark punktirten, nach aussen allmählig kürzeren Streifen, der 6te schon weit vor d. M. abgekürzt. — Wien.

β. H.schild am H.rande beiderseits leicht ausgerandet.

66. **B. biguttatum** F. 2'''. O.seite blau od. blaugrün, Fhlr.wurzel, Beine, ein runder Fleck u. meist auch die Spitze der Flgdkn. rothgelb; H.schild viel breiter als lang, stark gewölbt, hinten stark verengt, mit kaum angedeuteten Ecken u. einer kleinen Grube beiderseits, Flgdkn. mit 7 stark punktirten Streifen, die äusseren h. d. M. abgekürzt, der 7te so stark als der 6te punktirt. — Nicht selten.

67. **B. guttula** F. $1\frac{2}{3}$'''. O.seite schwarz, metallglänzend, Wurzelgld. der Fhlr. u. Beine roth, Schenkel dunkler, ein kleiner, öfters auch fehlender Fleck am A.rande h. d. M. u. öfters auch d. Spitze d. Flgdkn. gelbbraun; H.schild wie beim Vorigen; Flgdkn. nur mit 6 Punktstreifen, sonst wie beim Vorigen. — Nicht selten.

2. Flgdkn. neben dem Schildchen ohne einen kurzen Streifen; der Nahtstreifen krümmt sich an der Spitze und bildet eine angelf. Verlängerung nach vorn.

a. Flgdkn. mit Makeln oder Flecken.

68. **B. haemorrhoidale** Dej. $\frac{4}{5}$'''. Pechschwarz mit Metallschimmer, Fhlr.wurzel u. Beine bräunlichgelb, eine grosse, gemeinschaftliche Makel an der Spitze der Flgdkn. röthlich, diese eif. gewölbt, mit 2 stark vertieften, glatten Streifen neben der Naht. — Oestreich.

69. **B. 4-signatum** Duft. $1\frac{1}{4}$'''. O.seite schwarz, grünlich schimmernd, Fhlr.-wurzel u. Beine röthlich gelb, eine Makel an der Schulter u. eine etwas kleinere h. d. M. jeder Flgdke. roth; Stirne beiderseits mit 2 feinen erhabenen Linien in den Furchen; Flgdkn. länglich, ziemlich flach, punktirt-gestreift, die inneren Streifen nur deutlich. — Selten.

70. **B. scutellare** Dej. 1'''. Kopf u. H.schild dunkel braunroth, Fhlr., Beine u. Flgdkn. blass braungelb; letztere mit einer gemeinschaftlichen braunen Makel am Schildchen u. einer 2ten meist undeutlichen h. d. M.; H.schild breiter als lang, nach hinten schwach verengt, mit stumpfw. H.ecken; Flgdkn. flach, mit schwachen abgekürzten Streifen, die äusseren undeutlich. — Harz.

b. Flgdkn. einfarbig, od. nur d. Spitze heller.

α. Flgdkn. nur mit 2—3 deutlichen Streifen.

71. **B. angustatum** Dej. $\frac{7}{8}$'''. Schwarz, meist schwach metallschimmernd, Fhlr.wurzel u. Schienen rostroth; Stirne beiderseits mit 2 feinen, erhabenen Linien; H.schild nach hinten etwas verengt, mit einem Grübchen in den rechtw. H.ecken; Flgdkn. mit 3 deutlichen Streifen, der äussere, kürzeste, punktirt. — Selten.

72. **B. bistriatum** Duft. $\frac{4}{5}$'''. Pechbraun, meist rostgelb, Fhlr.wurzel u. Beine blassgelb; Stirne beiderseits mit einem einfachen, länglichen Grübchen; H.schild kurz nach hinten verengt, mit rechtw. Ecken; Flgdkn. eif., flach, mit 2 Streifen neben der Naht. — Häufig.

73. **B. bisulcatum** Nicolai $1\frac{1}{4}$'''. Röthlich gelbbraun, Fhlr. u. Beine blassgelb; H.schild 4eckig, hinten eingedrückt, mit rechtw. H.ecken; Flgdkn. eif., ziemlich gewölbt, mit 2 punktirten Streifen neben der Naht. — Tyrol.

β. Flgdkn. mit 4 deutlichen Streifen.

74. **B. parvulum** Dej. $\frac{3}{4}$'''. Schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine gelb; Stirne mit 2 erhabenen Linien beiderseits neben den Augen; H.schild breiter als lang, nach hinten verengt, am Grunde quer eingedrückt, mit einer runden, deutlichen Grube in den H.ecken; Flgdkn. leicht gewölbt, mit 4 deutlichen fein punktirten Streifen. — Selten.

75. **B. nanum** Gyll. 1'''. Schwarz, flach, Fhlr.wurzel u. Schienen rothbraun; Stirne mit 2 feinen, erhabenen Linien beiderseits neben den Augen; H.schild über die Hälfte breiter als lang, nach hinten wenig verengt, am Grunde kaum quer eingedrückt u. nur mit einer flachen, undeutlichen Vertiefung in den H.ecken; Flgdkn. mit 4 feinen, nicht punktirten, bis auf den ersten, abgekürzten Streifen. — Nicht selten.

B. Flgdkn. fein behaart.

76. **B. areolatum** Creutzer. 1'''. Pechschwarz, Fhlr.wurzel, Beine u. eine grosse gemeinschaftliche Makel auf den Flgdkn., die sich öfters bis zu den Rändern erstreckt, braungelb; Stirne mit 2 tiefen Furchen; H.schild herzf., mit rechtw. H.ecken u. tiefer M.furche; Flgdkn. flach, punktirt-gestreift. — M.- und S.deutschland.

III. Fam. DYTISCIDAE.

Fhlr. 11- od. 10gldrg., borsten- od. fadenf., sehr selten die mittleren Gldr. etwas verdickt; U.kiefer 1lappig, mit einem 2- u. einem 4gldrgn. Tstr.paare. Schwimmbeine. H.beine stets 5gldrg.; V.füsse zuweilen scheinbar 4gldrg.; B.ringe 7, die 3 ersten verwachsen.

Uebersicht der Gattungen.

I. H.hüften schmal, nicht nach vorn erweitert.
1. H.hüften nach hinten plattenf. erweitert, die Schenkel zum Theil bedeckend *(Haliplini)*.
HALIPLUS. Endgld. der Ktstr. viel kleiner als das vorhergehende.
CNEMIDOTUS. Endgld. der Ktstr. viel grösser als das vorhergehende.
2. H.hüften einfach, schmal *(Pelobini)*.
PELOBIUS.
II. H.hüften sehr gross, nach vorn erweitert.
1. V.- u. Mittelfüsse 4gldg. *(Hydroporini)*.
HYPHIDRUS. Die erweiterten Fussgldr. viel länger als breit.
HYDROPORUS. Die erweiterten Fussgldr. kaum länger als breit.
2. Alle Füsse 5gldg.
a. Die erweiterten Fussgldr. beim ♂ einfach, ihre Saugnäpfchen von gleicher Grösse *(Colymbetini)*.
α. Schildchen nicht sichtbar.
NOTERUS. Fhlr. spindelf., i. d. M. etwas verdickt.
LACCOPHILUS. Fhlr. dünn, borstenf.
β. Schildchen deutlich.
* Klauen der H.füsse ungleich, die äusseren unbeweglich.
COLYMBETES. Vorletztes Gld. der Ltstr. länger als das letzte; Körper wenig gewölbt, fast flach; äussere Klaue viel grösser als die innere.
ILYBIUS. Vorletztes Gld. der Ltstr. so lang als das letzte; Körper mehr gewölbt; äussere Klaue wenig grösser als die innere.
** Klauen der H.füsse gleich, beweglich.
AGABUS.
b. Die erweiterten Fussglieder beim ♂ bilden eine Scheibe; ihre Saugnäpfchen von verschiedener Grösse *(Dytiscini)*.
CYBISTER. H.füsse mit einer unbeweglichen Klaue.
DYTISCUS. H.füsse mit 2 gleichen, beweglichen Klauen.
γ. H.füsse mit 2 ungleichen Klauen, die äussere unbeweglich.
ACILIUS. M.füsse beim ♂ einfach.
HYDATICUS. M.füsse beim ♂ erweitert (mit Ausnahme von *H. austriacus*).

I. Gr. HALIPLINI. *H.hüften schmal; Fhlr. auf d. Stirn eingefügt, 10gldg. H.schenkel von ihren blattf. erweiterten Hüften z. Th. bedeckt.*

1. Gatt. **Haliplus** Latr.

Endgld. der Ktstr. ahlf., klein; Kpr. länglich-eif., dick, unten stark gewölbt; H.rand des H.schilds i. d. M. in eine Spitze verlängert; Schildchen fehlt. — In stehendem Wasser.

I. *Flgdkn. punktirt-gestreift, ihr 3ter Z.raum kielf. erhaben.*

1. **H. elevatus** Pz. 2‴. Länglich-eif., blass gelbbraun; H.schild schmäler als die Flgdkn., beiderseits mit einer eingegrabenen Längslinie; Flgdkn. mit schwärzlichen Punktstreifen. — Selten.

II. *Flgdkn. ohne kielf. Erhabenheit.*
1. *H.schild am Grunde kaum mit der Spur eines Eindrucks.*
a. *Flgdkn. mit einzelnen feinern, aber in einer Reihe stehenden Punkten in den Z.räumen; H.schild vor dem H.rande mit einer Querreihe tiefer, grober Punkte.*

2. **H. fulvus** F. 2'''. Rostroth, Flgdkn. meist m. od. w. braun gestrichelt; H.schild kurz, nach vorn stark verengt, am V.- u. H.rande stark, in d. M. feiner u. sehr einzeln punktirt. — Selten.

3. **H. flavicollis** St. $1\frac{3}{4}$—2'''. Blass gelbbraun, Flgdkn. mit Ausnahme der dunkeln Punktstreifen einfarbig, nur selten mit einer Spur von schwarzen Flecken. — Ueberall.

4. **H. badius** Aubé. $1\frac{1}{3}$'''. Blass gelbbraun, Flgdkn. einfarbig; Kopf sehr dick, die Augen gross u. vorstehend; H.schild nur i. d. Mitte nicht punktirt. — Harz, selten.

5 **H. variegatus** St. $1\frac{1}{2}$'''. Dunkel rostroth, Flgdkn. mit dunkler Naht, ein gemeinschaftlicher Fleck in ihrer M. u. mehrere Flecken auf der Scheibe schwärzlich; H.schild vorn u. hinten stark punktirt, i. d. M. glatt. — Selten.

b. *Flgdkn. nur mit einzelnen zerstreuten Punkten in den Z.räumen; H.schild vor d. H.rande ohne eine Querreihe grober Punkte.*

6. **H. cinereus** Aubé. $1\frac{1}{3}$'''. Blass gelbbraun; H.schild vorn u. hinten ziemlich dicht punktirt; Flgdkn. mit starken, auf schwarzen Linien stehenden Punktstreifen. — Selten.

7. **H. obliquus** F. $1\frac{1}{2}$'''. Hellgelb, matt, sehr fein u. sehr dicht punktirt; Scheitel braun od. schwarz; H.schild mit einzelnen zerstreuten, grösseren Punkten; Flgdkn. mit sehr feinen, auf schwarzen Linien stehenden Punktstreifen u. mit schwärzlichen Stricheln u. Flecken. Eine Varietät (H. varius Nicol.) hat den V.- u. H.rand des H.schilds schwarz. — Selten.

2. *H.schild am Grunde beiderseits mit einem eingedrückten Strichelchen.*

a. *H.schild zerstreut, am V.- u. H.rande ziemlich dicht punktirt.*

8. **H. fluviatilis** Aubé. $1\frac{1}{2}$'''. Ziemlich oval, blassgelb; H.schild hinten beiderseits eingedrückt; Flgdkn. mit schwarzen Punktstreifen u. spärlich punktirten Z.räumen. — Selten.

9. **H. ruficollis** De Geer. $1\frac{1}{2}$'''. Kurz-eif., gelbbraun; H.schild am Grunde beiderseits mit einem kleinen, länglichen, von einem Fältchen begrenzten Eindrucke; Flgdkn. mit schwärzlichen Punktstreifen u. Flecken u. sehr einzeln punktirten Z.räumen. — Häufig.

10. **H. fulvicollis** Er. $1\frac{1}{4}$'''. Ziemlich kurz eif., dunkel rostroth; H.schild beiderseits mit einem tief eingegrabenen Längsstrichelchen; Flgdkn. mit fast glatten Z.räumen, die Naht u. einige Flecken dunkler. — Selten.

b. *H.schild nur am V.rande dicht, sonst zerstreut punktirt od. blos mit einzelnen Punkten.*

11. **H. lineato-collis** Masch. $1\frac{1}{3}$'''. Ziemlich eif., gelbbraun, Kopf schwarz od. dunkelbraun; H.schild gelb, mit schwarzer M.linie, am V.rande dicht, ausserdem nur einzeln punktirt, am H.rande quer eingedrückt u. beiderseits mit einem tiefen, gebogenen Strichelchen; Flgdkn. blassgelb, mit schwarzen Punktstreifen u. zuweilen auch mit einigen dunkeln Flecken; Wurzel des H.leibs schwärzlich. — Selten.

12. **H. lineatus** Aubé. $1\frac{1}{2}$'''. Ziemlich eif., rostroth, matt, sehr fein u. dicht punktirt; Scheitel mit einem dunklen Fleck; H.schild mit zerstreuten grösseren Punkten u. am H.rande jederseits mit einem kleinen, eingedrückten Längsstrich; Flgdkn. mit sehr feinen, schwärzlichen Punktreihen. — Sehr selten.

2. Gatt. **Cnemidotus** Illig.

Endgld. der Ktstr. kegelf., länger als das vorletzte, im übrigen wie bei der vorigen Gattung.

1. **C. caesus** Duft. 2'''. Ziemlich eif., blassgelb; H.schild auf der stark gewölbten Scheibe glatt, am H.rande mit einer Querreihe grober Punkte; Flgdkn. mit regelmässigen, starken, nach hinten schwächeren Punktreihen, einem gemeinschaftlichen dundleren Flecken auf der Naht u. gewöhnlich noch mit einigen andern auf der Scheibe. — Ueberall, nicht sehr selten.

II. Gr. Pelobini. *H.hüften schmal, Fhlr. unter d. Stirnrande eingefügt, 11gliedrig.*

3. Gatt. **Pelobius** Schönh.

Schildchen deutlich; Fortsatz der V.brust zugespitzt, flach, stark gebogen, mit aufstehenden Rändern; H.hüften schmal; Kpr. dick, unten stark gewölbt, oben flach. — In lehmigen Pfützen.

1. **P. Hermanni** F. 4½—5'''. Rostfarbig, glanzlos, dicht punktirt, d. Flgdkn. mit einem grossen, gemeinschaftlichen, unregelmässigen, dunklen Fleck, der sich über den grössten Theil des Rückens ausbreitet, Brust u. Spitze des H.leibs schwärzlich. — Selten.

III. Gr. Hydroporini. *H.hüften gross; Fhlr. 11gldg., V.füsse scheinbar 4gldg., indem d. 4te Gld. sehr klein ist; Füsse b. b. G. gleich gestaltet.*

4. Gatt. **Hyphydrus** Ill.

H.füsse mit 2 ungleichen Klauen, die oberen unbeweglich; Kpr. kugelig-eif., oben u. unten stark gewölbt. — In stehendem Wasser.

1. **H. ferrugineus** L. 2½'''. Rostroth, d. Flgdkn. dunkler, oft schwärzlich, bei d. ♂ kahl, glänzend, stark u. dicht punktirt, bei d. ♀ matt, durch sehr feine Härchen seidenartig schimmernd, sehr verloschen u. einzeln punktirt. — Häufig.

2. **H. variegatus** Aubé. 2½'''. Rostroth, der Scheitel, ein Doppelfleck am Grunde des H.schilds u. einige m. od. w. bindenförmige Flecken auf den Flgdkn. schwarz; Nahtstreif derselben vertieft. — Oestreich.

5. Gatt. **Hydroporus** Clairv.

H.füsse fadenf., mit 2 gleichen, beweglichen Klauen; Kpr. länglich-eif., oben m. od. w. gewölbt. — Theils in stehendem, theils in fliessendem Wasser.

A. *Kopf vorn gerandet.*

1. *Flgdkn. an d. Spitze in einen gemeinschaftlichen, scharfen Dorn endigend.*

1. **H. cuspidatus** Kunze. 1¼'''. Eirund, punktirt, rostroth, Flgdkn. schwarzbraun, der A.rand u. 2 an der Naht unterbrochene Querbinden rostroth. — Sehr selten, Halle.

2. *Flgdkn. ohne Dorn an d. Spitze.*

2. **H. decoratus** Gyll. 1'''. Kurz-eif., mässig gewölbt, braunroth, die stark punktirten Flgdkn. dunkler, ihr S.rand u. 2 mit ihm zs.hängende bindenartige Flecke, einer nahe an d. Wurzel, der andere h. d. M. gelb- od. bräunlichroth. — Selten.

3. **H. inaequalis** F. 1⅓'''. Sehr kurz-eif., gewölbt, überall dicht u. stark punktirt, rostgelb, V.- u. H.rand des H.schilds., V.rand u. Naht der Flgdkn., sowie 2 breite, abgekürzte, an der Spitze nach aussen gebogene, oft zs.fliessende Streifen auf denselben schwarz; die innern Streifen länger als der äussere, gewöhnlich mit der Naht zs.hängend u. oft i. d. M., wo er sich nach aussen umbiegt, unterbrochen. — Häufig.

4. **H. reticulatus** F. 1½'''. Kurz-eif., gewölbt, dicht u. fein punktirt, rostgelb, der V.rand u. die Naht der Flgdkn., sowie 3 aus zs.hängenden, länglichen Flecken gebildete, oft unter einander zs.schliessende, breite Streifen auf jeder schwarz, ihre feine Punktirung mit gröbern Punkten durchsprengt. — Selten.

B. *Kopf vorn nicht gerandet.*

I. *H.schild beiderseits am Grunde mit einem erhabenen Fältchen; Flgdkn. mit erhabenen Rippen.*

5. **H. bicarinatus** Clairv. 1'''. Eif., schwarz, Wurzel d. Fhlr., Schenkel u. Schienen, eine breite Binde auf dem H.schild. u. die Flgdkn. blass gelbbraun, letztere mit schwarzer Naht, 2 schwarzen Binden u. 2 erhabenen Rippen beiderseits. — Tyrol.

II. *H.schild beiderseits am Grunde mit einem geraden, vertieften Strichelchen, welches sich noch auf die Wurzel der Flgdkn. fortsetzt.*

1. *Flgdkn. mit einem eingedrückten Streifen neben der Naht, der bis zur Spitze gleich tief erscheint.*

6. **H. geminus** F. 1'''. Länglich elliptisch, ziemlich flach; schwarz, Kopf, H.schild u. Beine rostroth, die dicht u. fein punktirten, fein behaarten Flgdkn. heller od. dunkler gelb, ihre Wurzel, Naht u. ein grosser, zackiger, gemeinschaftlicher Fleck h. d. M. schwarzbraun, letzterer übrigens sich meist so ausdehnend, dass nur eine Binde h. d. Wurzel u. der buchtige A.rand gelb bleiben. — Nicht selten.

2. *Flgdkn. neben der Naht mit einem eingedrückten, von d. M. bis z. Spitze allmählig verschwindenden Streifen.*

7. **H. pumilus** Aubé. 1'''. O.seite unbehaart, schwarz, das H.schild, mit Ausnahme des V.- u. H.randes, eine zackige, durch die Naht unterbrochene Querbinde hinter der Wurzel der Flgdkn., deren S.rand u. Spitze u. ein kleiner Fleck neben dem S.rande h. d. M. röthlichgelb. — Selten.

8. **H. unistriatus** Schrank. 5/6'''. O.seite schwarz, eine breite Binde über d. H.schild. u. einige Flecken am A.rande der fein behaarten, übrigens manchmal auch ganz dunklen Flgdkn. roströthlich. — Ziemlich häufig.

9. **H. minutissimus** Germ. 3/4'''. Länglich eif., flach, blass gelbbraun, U.seite, Grund u. 2 breite Binden der Flgdkn. schwarz; die eingedrückten Lienien tief; Beine blass gelbbraun. — Tyrol.

10. **H. delicatulus** Schaum. 3/4'''. O.seite gelbbraun, Scheitel u. V.rand des H.schilds schwarz, Wurzel und Naht der Flgdkn. und 2 wellenförmige Binden schwärzlichbraun. Beide Binden vergrössern sich oft so, dass nur 1 od. 2 lichtere Flecken zwischen ihnen sichtbar bleiben. — Sehr selten.

III. *H.schild beiderseits am Grunde mit einem geraden, vertieften, sich nicht auf die Flgdkn. fortsetzenden Strichelchen.*

11. **H. pictus** F. 1'''. Kurz-eif., rostroth, das H.schild mehr braunroth, i. d. M. oft schwärzlich, Flgdkn. schwarz, mit weisslichem S.rande und einem weisslichen Längsstreifen i. d. M., der sich nach vorn u. hinten stark erweitert, mit dem S.rande verschmilzt u. so einen ovalen, schwarzen Flecken einschliesst. — Häufig.

12. **H. 2-lineatus** St. 1'''. Länglich eif., schwarz, die U.seite des Kopfs u. H.schilds, Mund, Fhlr. u. Beine bräunlich-rostroth, der S.rand der ziemlich dicht punktirten Flgdkn. u. 2 Längslinien, die eine i. d. M., die andere, mit d. A.rande sich verbindende an d. Schulter weisslichgelb; V.klauen des ♂ verlängert u. ungleich. — Nicht selten.

13. **H. granularis** L. 4/5'''. Dem Vorigen ähnlich, aber elliptisch, d. Flgdkn. weniger punktirt u. mit dunkelgelber Zeichnung, d. V.klauen b. b. G. gewöhnlich. — Nicht selten.

IV. *H.schild am Grunde beiderseits ohne eingegrabenes Strichelchen od. blos mit einem einwärts gebogenen Eindrucke.*

1. *Flgdkn. mit dunkeln od. lichten Längslinien auf d. Scheibe.*

a. *Flgdkn. an d. Spitze schief abgestutzt, mit einem m. od. w. deutlichen Zähnchen.*

14. **H. elegans** Ill. 2 1/4'''. Länglich eif., röthlich gelbbraun, das nach vorn erweiterte H.schild am V.rande fein schwarz gesäumt, am H.rande mit 2 kleinen, schwärzlichen Flecken, Flgdkn. schwarzbraun, 4 zs.hängende Flecken am S.rande, einer am Schildchen u. einer i. d. M. neben der Naht, sowie mehrere zarte Längslinien röthlichgelb, U.seite röthlichgelb. — Sehr selten, Oestreich, Wetterau.

15. **H. depressus** F. 2 1/4'''. Länglich eif., schwärzlich braun, Kopf, Fhlr., Beine u. H.schild röthlich gelbbraun, dieses am H.rande mit 2 kleinen, schwarzen Flecken; Flgdkn. schwärzlich, mit mehreren gelbbraunen Flecken und Längslinien; U.seite schwärzlich, an d. S. des Bauches ins rostrothe übergehend. Vom Vorigen durch längere Gestalt, a. d. S. weniger gerundetes H.schild, schwärzliche U.seite u. dadurch unterschieden, dass d. ganze S.rand des Krprs. eine ununterbrochene Curve bildet, während beim vorigen H.schild u. Flgdkn. einen deutlichen, einspringenden Winkel bilden. — Selten.

16. **H. Sanmarkii** Sahlb. 2'''. Länglich eif., braun, d. nach vorn verengte H.schild gelbbraun, mit 2 schwarzen, queren Flecken etwas vor dem H.rande,

Flgdkn. gelbbraun, mit 6 schwarzen Linien auf der Scheibe u. einer abgekürzten am S.rande. — München, Halle, selten.

b. *Flgdkn. ohne Zahn an der Spitze.*

α. *H.schild in den H.ecken mit einer bogenf. eingedrückten Vertiefung.*

17. **H. assimilis** Payk. 2—2¼‴. Eif., oben gelbbraun, unten schwarz, Scheitel schmal schwarz gerandet; H.schild auf d. Scheibe mit 2 dunkeln Flecken, 5 weder Wurzel noch Spitze erreichende Linien auf jeder Flgdke. u. 2 Flecken am S.rande schwarz. — An Flussufern, selten.

18. **H. Davisii** Curtis. 2‴. Länglich eif., oben gelbbraun, unten schwarz, Scheitel mit 2 bogenförmigen, schwarzen Flecken; H.schild in den stark vertieften Eindrücken auf den H.ecken gewöhnlich dunkler, die nach hinten kaum zugespitzten Flgdkn. mit 6 schwarzen Linien u. einigen Flecken am S.rande. — Oestreich, Thüringen.

19. **H. septentrionalis** Gyll. 1½‴. Länglich eif., flach gewölbt, oben gelbbraun, unten schwarz; H.schild auf d. Scheibe mit 2 schwarzen Strichen, Flgdkn. mit 6 schwarzen Linien u. 2 länglichen Flecken, d. 2 äussern Linien vor d. M. von einem gelbbraunen Fleck unterbrochen, die Spitze breit gelblichbraun. — Selten, Erfurt, Glatz.

β. *H.schild ohne bogenf. Vertiefung, blos seicht eingedrückt.*

* *Flgdkn. heller od. dunkler gelb, mit schwarzen Längslinien.*

20. **H. confluens** F. 1½‴. Ziemlich oval, mässig gewölbt, unbehaart, Kopf u. H.schild röthlichgelb, Flgdkn. blassgelb, die Naht u. 4 abgekürzte, hier u. da zs.fliessende Linien, sowie die U.seite schwarz. — Selten, aber ziemlich überall.

21. **H. halensis** F. 2—2¼‴. Ziemlich breit-eif., sehr flach gewölbt, sehr fein gelblich behaart, O.seite röthlichgelb, die Augen u. oft auch ein Ring um dieselben, 2 dreieckige, i. d. M. getrennte Flecken auf der Scheibe d. H.schilds, sowie 5—6 Linien u. einige Flecken auf jeder Flgdke. schwarz, die U.seite schwarz od. rothbraun. — Selten, Oestreich, M. Brandenburg.

22. **H. griseostriatus** De Geer. 2‴. Schmal-elliptisch, oben graugelb, der neben jedem Auge mit einem länglichen Eindrucke versehene Kopf zw. diesem u. dem Auge mit einem schwarzen, getheilten Fleck, der gewöhnlich auch in den V.rand übergeht u. beiderseits noch ein schwarzes Fleckchen zur Seite hat; die Scheibe des H.schilds mit schwärzlichem Doppelfleck, jede Flgdke. mit einer feinen, schwarzen Linie neben der Naht u. noch 6 breiteren, welche öfters hier u. da zs.fliessen, a. d. Spitze sich immer vereinigen u. einen ziemlich breiten Saum am A.rande frei lassen, die U.seite schwarz, Beine graugelb. — Sehr selten, Halle.

23. **H. nigrolineatus** Stev. 1¾‴. Länglich-eif., fast flach, oben blass rothgelb, Kopf u. H.schild ungefleckt, die Naht u. 4 Längslinien auf jeder Flgdke., welche von innen nach aussen mehr u. mehr dem Wurzelrande genähert anfangen u. unterbrochen bis nahe zur Spitze fortsetzen, wo die 2te sich umbiegt u. in einer kurzen Linie am A.rande fortsetzt, schwarz, U.seite schwarz, die des Kopfes, sowie Fhlr. u. Beine blass röthlichgelb, der After roströthlich. — In einem salzigen Bache bei Stassfurth, bei Halle.

24. **H. lautus** Schaum. 1¾‴. Elliptisch, oben blassgelb; H.kopf, I.rand d. Augen, ein kleiner schwarzer Punkt i. d. M. des H.schilds, d. Wurzel d. Flgdkn., ihre Naht u. 4 weder Wurzel noch Spitze erreichende Längslinien schwarz, die 4te davon gewöhnlich unterbrochen u. in ihrer hinteren Hälfte mit der 3ten durch einen kleinen Querfleck vereinigt, zw. der Naht u. der 1ten Linie eine äusserst schmale, dunkle Linie, die U.seite schwarz, der umgeschlagene S.rand der Flgdkn. u. die Beine blassgelb. — Am salzigen See bei Eisleben, sehr selten.

25. **H. flavipes** Oliv. 1‴. Eif., schwarz, Wurzel der Fhlr., Beine, S.rand des H.schilds u. Flgdkn. blass gelbbraun, letztere mit schwarzer Naht u. 3 hinten zs.fliessenden schwarzen Linien. — Kassel.

** *Flgdkn. schwarz od. dunkelbraun, mit rostrothem S.rande u. gleichfarbigen Längsstreifen auf d. Scheibe.*

26. **H. lineatus** Oliv. $1^1/_2$'''. Ziemlich eif., schwach gewölbt, Kopf, H.schild u. U.seite ganz rostgelb; Flgdkn. sowie das H.schild undeutlich punktirt, dicht behaart, letztere mit schwärzlich brauner Scheibe, breitem, rostgelbem S.rande. u. einigen gleichgefärbten, oft ziemlich undeutlichen Längsstreifen. — Nicht selten.

27. **H. picipes** F. $2^1/_4$'''. Länglich-oval, schwach gewölbt; Kopf, H.schild u. Beine rostgelb, Scheitel, V.- u. H.rand des H.schilds schwärzlich, Brust und Bauch schwarz; Flgdkn. unbehaart, grob punktirt, dunkelbraun mit rostrothem S.rande u. einigen gleichgefärbten Längsstreifen. Eine Varietät des ♀ mit matten, dicht u. fein punktirten Flgdkn. ist H. lincellus Gyll. und H. alternans St. — Ueberall, nicht selten.

28. **H. parallelogrammus** Ahr. $2^1/_4$'''. Länglich-oval, schwach gewölbt, Kopf u. H.schild rothgelb, ein Punkt i. d. M. des letztern, Brust u. Bauch schwarz, Beine röthlichgelb, Flgdkn. schwarz, mit rothgelbem S.rande u. einigen gleichgefärbten Längslinien, bei d. ♂ nicht dicht, bei d. ♀ feiner u. dichter punktirt. — Selten.

29. **H. 12-pustulatus** F. $3^1/_2$'''. Länglich-eif., rostroth, d. Flgdkn. schwarz, mit 6 rostfarbigen Flecken, Seiten des H.schilds besonders vorn stark gerundet erweitert. — Wetterau, sehr selten.

2. Flgdkn. einfarbig od. blos an den Rändern lichter gefärbt od. gefleckt.

a. Flgdkn. mit lichten Flecken od. am S.rande oder an der Wurzel heller od. blos d. S.rand buchtig hell gesäumt.

α. H.schild einfarbig braun od. braungelb.

30. **H. Victor** Aubé. $1^3/_4$'''. Länglich eif., sehr flach gewölbt, zerstreut punktirt, glänzend, Kopf röthlichgelb, i. d. M. bräunlich, H.schild röthlichgelb, i. d. M. mit einem dunklen Schatten, Flgdkn. braun, eine breite Binde an dem Grunde u. 2 kleine Flecken a. d. S.rand, der eine h. d. M., der andere a. d. Sp. blassgelb, Beine rothgelb. — Thüringen.

31. **H. ovatus** St. 2'''. Eif., sehr flach gewölbt, braun, sehr dicht u. fein punktirt, mit zerstreuten, gröberen Punkten; H.schild gross, breit, nach vorn kaum verengt, a. d. S. sanft gerundet; Flgdkn. an der Wurzel rostbraun durchscheinend, äusserst dünn u. fein behaart. — Sehr selten.

β. H.schild ganz schwarz.

32. **H. planus** F. 2'''. Eif., ziemlich flach, schwarz, Kopf vorn u. hinten rothbraun, dicht u. lang behaart, Flgdkn. sehr dicht punktirt, jede mit 5 Reihen gröberer Punkte, dunkelbraun, Wurzel u. S.rand rothbraun. — Nicht selten.

33. **H. rufifrons** Duft. $2^1/_4$'''. Länglich-eif., schwach gewölbt, schwarz, Kopf bis auf die Stirn rothbraun, Flgdkn. fein u. dünn behaart, sehr dicht und stark punktirt, ohne Punktreihen, dunkelbraun, Wurzel u. S.rand rothbraun. — Selten.

34. **H. pubescens** Gyll. $1^1/_2$'''. Oval, sehr schwach gewölbt, fein grau behaart, schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun, Flgdkn. bald heller, bald dunkler braun, öfters an den Schultern oder an der Wurzel gelb, äusserst fein punktirt, mit 3 Reihen etwas grösserer Punkte. — Selten.

35. **H neglectus** Schaum. $1^3/_4$'''. Länglich-eif., ziemlich flach, unbehaart, etwas glänzend, schwarz, Kopf, Fhlr. u. Beine roth, Flgdkn. braun, auf dem Rücken dunkler; H.schild an der Spitze nur wenig schmäler als an der Wurzel, a. d. S. schwach gerundet, ziemlich stark u. dicht punktirt, i. d. M. aber zuweilen fast glatt; Flgdkn. ziemlich gleich breit u. hinten zugespitzt. — Selten.

γ. H.schild a. d. S. roth- od. gelbbraun.

36. **H. dorsalis** F. $2^1/_2$'''. Länglich-eif., wenig gewölbt, dicht punktirt und behaart; Kopf braunroth, H.schild schwarz, a. d. S. braunroth, auf der hintern Hälfte von einer breiten Querfurche durchzogen; Flgdkn. schwarz, a. d. S. mit einem buchtigen, rothbraunen Saume u. meist auch hinter der Wurzel mit einem gleichfarbigen Querfleck; U.seite dunkel braunroth. — Selten.

37. **H. palustris** $1^3/_4$'''. Länglich oval, wenig gewölbt, behaart, schwarz, Kopf u. H.schild oben braun, U.seite des Kopfs, S.rand des H.schilds, V.brust u. Beine rostroth; Flgdkn. mässig dicht u. stark punktirt, schwarzbraun, der S.rand u. 2 damit zs.hängende m. od. w. bindenförmige Flecken auf jeder, der eine nächst der Wurzel, der andere nächst der Spitze gelbbraun. — Ueberall häufig.

38. **H. marginatus** Duft. $2\frac{1}{2}'''$. Eif., schwarz, die S.ränder des H.schilds u. der Flgdkn. gelbbraun, ein grosser, gemeinschaftlicher Fleck auf dem Rücken der letztern schwarzbraun, Fhlr. u. Beine blass gelbbraun. — Selten.

39. **H. nitidus** St. $2\frac{1}{4}'''$. Länglich, schwach gewölbt, glänzend, pechschwarz, der V.theil des Kopfs, die Fhlr. u. Beine hell rostroth, der S.rand des H.schilds u. der Flgdkn., sowie die Wurzel der letztern, rostbraun; H.schild in d. M. fast glatt, a. d. S. fein u. ziemlich dicht, die unbehaarten Flgdkn. nicht sehr dicht punktirt. — Sehr selten.

40. **H. vittula** Er. $1\frac{1}{2}'''$. Länglich oval, flach gewölbt, schwarz, Kopf u. H.schild braun, a. d. S. heller; Flgdkn. lang behaart, ein Fleck an der Wurzel, d. S.rand u. ein kleines Strichelchen hinten neben demselben bräunlichgelb, Beine rostroth. — Im nördl. Deutschland, nicht selten.

41. **H. notatus** St. $1'''$. Länglich, ziemlich flach, weitläufig punktirt, pechschwarz, der grosse Kopf oben u. unten, das H.schild a. d. S., die V.brust, Fhlr. u. Beine rothbraun, die sehr dünn u. fein behaarten Flgdkn. braun, ein Fleck an der Wurzel u. der breite, durch eine schwarze Linie h. d. M. getheilte S.rand blass gelbbraun. — Im nördl. Deutschland, nicht selten.

b. *Flgdkn. einfarbig oder blos der äusserste S.rand schmal licht gerandet.*

α. H.schild ganz schwarz.

42. **H. platinotus** Germ. $1\frac{3}{4}'''$. Breit-eif., zugespitzt, schwarz, oben von einem zarthaarigen Ueberzuge mausgrau, Fhlr. u. Beine hell braunroth; H.schild beiderseits der Länge nach eingedrückt, mit schwach kissenförmiger, gewölbter Scheibe; Flgdkn. flach, jede mit einer erloschenen Längsrippe. — Harz, Schlesien, Vogelsberg.

43. **H. opatrinus** Germ. $2'''$. Wie der Vorige, nur etwas länger, weniger breit u. weniger flach; die Flgdkn. bilden mit dem H.schild a. d. S. einen deutlichen Winkel, während dieser bei jenem kaum bemerkbar ist. — Böhmen.

44. **H. nigrita** Gyll. $1\frac{1}{2}'''$. Oval, schwach gewölbt, schwarz, Scheitel braunroth, Flgdkn. bräunlich schwarz, fein punktirt, fein u. dünn behaart, Fhlr. u. Beine bräunlichroth. — Ueberall, aber ziemlich selten.

45. **H. nivalis** Heer. $1\frac{1}{2}'''$. Oval, schwach gewölbt, schwarz, glänzend, sehr dicht u. fein punktirt, Fhlr. u. Beine pechschwarz, erstere an der Wurzel gelbbraun; Flgdkn. fein u. dünn behaart. Vom Vorigen durch etwas schmälere u. flachere Gestalt u. dichtere Punktirung verschieden. — Tyrol.

46. **H. melanocephalus** Gyll. $2'''$. Länglich-eif., fast gleich breit, zugespitzt, dünn behaart, fein u. dicht punktirt, schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel und Kniee braunroth. — Sehr selten, Wetterau.

47. **H. melanarius** St. $1\frac{1}{2}$—$1\frac{2}{3}'''$. Ziemlich eif., flach, kaum behaart, glänzend schwarz, Kopf, Fhlr. u. Beine braunroth; H.schild nach vorn nur wenig verengt, a. d. S. kaum gerundet, an d. Rändern punktirt, i. d. M. glatt; Flgdkn. bis über die M. gleich breit, hinten zs. stumpf zugerundet, fein u. weitläufig punktirt, an d. Spitze heller gefärbt. — Selten.

48. **H. elongatulus** St. $1\frac{1}{3}'''$. Länglich, ziemlich flach, schwarz, der grosse Kopf pechbraun, unten, sowie V.brust, Fhlr. u. Beine braunroth; H.schild i. d. M. einzeln, a. d. S. dichter punktirt; Flgdkn. etwas weitläufig punktirt, ziemlich lang u. dicht behaart, braun, auf dem Rücken dunkler. — Im nördl. Deutschland, nicht selten.

49. **H. tristis** Payk. $1\frac{1}{2}'''$. Länglich, schwach gewölbt, schwarz, d. grosse Kopf, V.brust Fhlr. u. Beine braunroth; H.schild i. d. M. glatt, a. d. S. stark punktirt; Flgdkn. stark u. weitläufig punktirt, äusserst fein behaart, braun, i. d. M. dunkler. — Im nördl. Deutschland, selten.

50. **H. umbrosus** Gyll. $1'''$. Elliptisch, nach hinten zugespitzt, schwach gewölbt, schwarz, der Kopf sowie der S.rand der braunen, behaarten Flgdkn. hellbraun, die Fhlr.wurzel u. Beine röthlich gelbbraun; die Flgdkn. u. die Ränder des H.schilds stark, die Scheibe d. letztern fein punktirt. — Harz, M. Brandenburg, Stettin etc., selten.

β. H.child a. d. S. heller.

51. **H. memnonius** Nicol. $2'''$. Länglich-oval, schwach gewölbt, schwach behaart, nicht dicht punktirt, glänzend, schwarz, ein Querfleck auf dem Scheitel,

die Seiten des H.schilds, Fhlr. und Beine dunkelroth; Flgdkn. fast kahl. — Selten.

52. **H. Gyllenhali** Schiödte. $1^3/_4'''$. Länglich eif, gewölbt, weitläufig und tief punktirt, schwarzbraun, Kopf auf dem Scheitel u. H.schild a. d. S. rostroth; Flgdkn. a. d. S. etwas lichter, ihr umgeschlagener Rand u. d. Beine rostroth. — Schlesien, Harz etc.

53. **H. erythrocephalus** L. $1^3/_4'''$. Oval gewölbt, schwarz, Kopf braunroth, H.schild a. d. S. roth durchscheinend; Flgdkn. dicht behaart, stark u. dicht punktirt, schwarzbraun, a. d. S. lichter, der untere Theil der Fhlr., V.brust und Beine rostroth. Die Abänderung des ♀ mit matten, dicht u. fein punktirten Flgdkn. ist Hyphyd. deplanatus Gyll. — Ziemlich selten.

γ. H.schild roth od. braun.

54. **H. angustatus** St. $1^1/_3'''$. Länglich-oval, ziemlich flach, schwarz, Kopf u. H.schild rostroth, Flgdkn. braun, dicht punktirt u. ziemlich dicht u. lang behaart, der untere Theil der Fhlr. u. die Beine rostroth. — Selten.

55. **H. pygmaeus** St. $1'''$. Länglich, ziemlich flach, schwarz, Kopf und H.schild rostroth, Flgdkn. gelbbraun, fein u. weitläufig punktirt, fast unbehaart, Fhlr. u. Beine rostgelb. — Sehr selten.

56. **H. obscurus** St. $1'''$. Länglich oval, mässig gewölbt, oben röthlich pechbraun, der Kopf heller, die U.seite rothbraun, Fhlr.wurzel u. Beine rostroth; H.schild fein u. weitläufig. die Flgdkn. dichter punktirt, ihr S.rand gelbbraun. — M. Brandenburg, Stettin etc., Selten.

6. Gatt. **Noterus** Clairv.

Schildchen nicht sichtbar; Fhlr. schwach spindelf.; H.füsse mit 2 gleichen, beweglichen Klauen; Kpr. länglich-eif., hinten zugespitzt, oben stark gewölbt; die 2 ersten Fussgldr. bei d. ♂ erweitert. — In stehendem Wasser.

1. **N. crassicornis** F. $1^3/_4'''$. Rostfarbig, Flgdkn. braun, mit groben, in 3 m. od. w. regelmässige Reihen gestellten Punkten. — Sehr häufig.

2. **N. sparsus** Marsh. $2'''$. Vom Vorigen wesentlich nur dadurch verschieden, dass die Punkte der Flgdkn. höchstens nur am Grunde Reihen zu bilden scheinen. — Etwas seltener.

7. Gatt. **Laccophilus** Leach.

Schildchen nicht sichtbar. Fhlr. dünn, fadenf.; H.füsse mit 2 ungleichen Klauen, die obere unbeweglich. Kpr. eif., flach gewölbt. — Im stehenden klaren Wasser, wo sie in beständiger Unruhe hart am Boden herumschwimmen.

1. **L. hyalinus** De Geer. $2'''$. Länglich eif., grünlichgelb, die Flgdkn. durchscheinend bräunlich, mehrere undeutliche Striche auf dem Rücken, der S.rand u. 4 mit demselben zs.hängende Flecken, deren letzter die Spitze einnimmt, blassgrün. — Sehr häufig.

2. **L. minutus** L. $2'''$. Eif., gelb, Flgdkn. dunkelbraun, kaum durchsichtig, ihr S.rand, 4 mit ihm zs.hängende grössere u. 2 veränderliche kleinere Flecken am Grunde blassgelb. — Häufig.

3. **L. variegatus** Germ. $1^1/_2$—$2'''$. Länglich eif., gelbbraun, V.- u. H.rand des H.schilds schwarz, Flgdkn. braun, der v. d. M. u. an d. Sp. erweiterte S.rand, einige Flecken am Grunde u. eine zackige, an der Naht breit unterbrochene Binde h. d. M. blassgelb. — Sehr selten.

8. Gatt. **Colymbetes** Clairv.

Fortsatz d. V.brust gegen d. H.brust spitzig; Schildchen deutlich, stumpf 3eckig, H.füsse mit 2 ungleichen Klauen, die obere unbeweglich u. fast 3mal so lang, als die untere; Endgld. der Ltstr. kürzer als das vorletzte Gld.; V.füsse des ♂ erweitert.

1. *Flgdkn. mit sehr feinen, dichten Querrissen.*

1. **C. striatus** L. $8'''$. Länglich, oben braun, das H.schild gelbbraun, mit einer abgekürzten, schwarzen Binde i. d. M.; U.seite schwarz, der umgeschlagene

Rand des H.schilds u. der Flgdkn. röthlichgelb, die Beine u. Ränder der hinteren B.ringe rostroth. — Sehr selten, Schlesien, Wetterau etc.

2. **C. dolabratus** Payk. 6—7'''. Länglich eif., oben dunkelbraun, unten schwarz; H.schild gelbroth, mit einer schwarzen Querbinde in d. M.; Flgdkn. a. d. S. gelblich; Ränder der letzten B.ringe rostroth; Beine blass röthlichgelb. Er ist kleiner u. schmäler als der Vorige, hinter d. M. nicht breiter, die Querrisse d. Flgdkn. sind feiner, oft zs.fliessend. — Preussen.

3. **C. fuscus** L. 7 $^1/_2$ — 8'''. Länglich-oval, oben braun, der S.rand des H.schilds u. der Flgdkn. gelbbraun; U.seite schwarz, der umgeschlagene Rand der Flgdkn. bräunlichgelb, Beine braun, d. vorderen etwas heller. — Sehr häufig.

4. **C. Paykulli** Er. 8'''. Lang eif., dunkelbraun, das H.schild rostbraun mit schwärzlicher Scheibe, die ganze U.seite u. d. Beine schwarz. — Selten, M. Brandenburg, Stettin etc.

2. *Flgdkn. äusserst fein u. verworren gerunzelt.*

a. *O.seite gelbbraun od. bräunlichgelb; Flgdkn. m. o. w. dicht mit schwarzen Punkten gesprenkelt.*

α. *H.schild am H.rande od. i. d. M. schwarz gefleckt.*

5. **C. pulverosus** St. 5 $^1/_2$'''. Länglich eif., ziemlich flach, oben gelb, 2 mondf. Flecke zw. d. Augen, ein Querfleck auf d. M. des H.schilds, sowie die ganze U.seite schwarz, die Beine rostroth. — Sehr häufig.

6. **C. notatus** F. 5'''. Länglich eif., mässig gewölbt, oben braungelb, der grösste Theil d. Kopfs, ein grosser Querfleck u. gewöhnlich noch 2 Seitenflecken in d. M. des H.schilds, oft auch d. M. des H.randes desselben schwarz; U.seite schwarz, die V.brust gelb, die B.ringe des ♂ gelb gerandet, die des ♀ ganz gelb od. nur an d. S. schwarz gefleckt; Beine gelb. — Häufig.

7. **C. notaticollis** Aubé. 4 $^1/_2$'''. Oval, oben bräunlichgelb, Scheitel und H.schild mit einem schwarzen Querfleck in d. M.; Flgdkn. fast schwarz, U.seite schwarz u. nur die V.brust wie die Beine bräunlichgelb. — Selten, M. Brandenburg, Harz etc.

8. **C. 2-striatus** Bergst. 5'''. Länglich eif., oben bräunlichgelb, der Scheitel, einige Flecken auf d. Stirn u. das H.schild am H.rande schwarz; U.seite schwarz, der grösste Theil der V.brust u. die Beine gelb. — Selten, Harz, Wetterau etc.

β. *H.schild ganz gelbbraun.*

9. **C. consputus** St. 5—5 $^1/_2$'''. Breit eif., nach hinten etwas zugespitzt, rostgelb, die schwarzen Punkte auf den Flgdkn. hier u. da zs.fliessend, so dass sich 3 Reihen hellerer, kleiner Flecke bilden; Klauen der V.füsse bei d. ♂ an d. Wurzel u. der Spitze gebogen, in d. M. gerade. — Selten.

10. **C. collaris** Payk. 5'''. Länglich-oval, gelbbraun, der Scheitel schwärzlich, die U.seite einfarbig. — Ueberall.

11. **C. adspersus** F. 4 $^1/_2$'''. Oval, oben gelbbraun, Scheitel u. U.seite schwarz, die des Kopfes u. d. V.brust, sowie die Beine, röthlichgelb, die B.ringe licht gesäumt. — Häufig.

b. *O.seite schwarz u. nur der äusserste Rand der Flgdkn. röthlich.*

12. **C. Grapii** Gyll. 5 $^1/_4$'''. Länglich oval, schwarz, Mund, Fhlr. u. V.beine rostroth, äusserster S.rand der Flgdkn. röthlich; Rücken der Flgdkn. mit 2 sehr deutlichen Punktreihen. — Nicht selten.

9. Gatt. **Ilybius** Er.

Fortsatz der V.brust geg. d. H.brust zugespitzt; Schildchen deutlich, stumpf 3eckig; H.füsse mit 2 ungleichen Klauen, die obere unbeweglich u. etwas länger als die untere; letztes u. vorletztes Gld. der L.tstr. fast gleich lang; V.füsse des ♂ erweitert.

1. *O.seite schwarz, jede Flgdke. mit 2 durchscheinenden hellen Flecken.*

1. **I. ater** De Geer. 6 $^1/_2$'''. Länglich eif., stark gewölbt, oben schwarz, metallisch, sehr fein u. dicht netzf. gestrichelt, unten dunkel rothbraun, die Fhlr. u. vorderen Beine hell braunroth. — Ueberall in reinem Quellwasser nicht selten.

2. **I. obscurus** Marsh. 5'''. Länglich eif., oben schwarz ohne Metallglanz, unten dunkel rothbraun, die Brust schwärzlich, 2 Stirnpunkte, Mund, Fhlr. u. Beine braunroth. — In Quellwasser, selten.

3. I. **guttiger** Gyll. 4'''. Länglich eif., mässig gewölbt, oben u. unten schwarz, ohne Metallglanz, Mund, 2 Stirnpunkte, Fhlr. u. die vorderen Beine rostbraun, die H.beine schwärzlich braun. — Selten.

4. I. **angustior** Gyll. $3^1/_2$—$3^3/_4$'''. Länglich oval, oben schwarz erzfarbig, unten pechbraun, 2 Stirnflecken, Mund, Fhlr. u. die vorderen Beine rostroth; Flgdkn. gewöhnlich mit 2 durchscheinenden gelblichen Fensterflecken. Durch etwas kleinere u. schmälere Gestalt u. durch den Metallschimmer der O.seite von dem Vorigen verschieden.

2. *H.schild u. Flgdkn. röthlich od. gelbbrau. gerandet, letztere mit od. ohne durchscheinende Flecken.*

5. I. **fenestratus** F. 5'''. Oval, etwas h. d. M. am breitesten, hinten etwas zugespitzt, ziemlich stark gewölbt, oben erzfarbig, der S.rand des H.schilds u. der Flgdkn., sowie die ganze U.seite rothbraun. — Häufig.

6. I. **subaeneus** Er. 5—$5^1/_2$'''. Oval, i. d. M. am breitesten, hinten etwas zugespitzt u. ziemlich gewölbt, oben dunkel erzfarbig, fast glanzlos, H.schild u. Flgdkn. schmal röthlich gesäumt, die U.seite braun. — Nicht selten.

7. I. **fuliginosus** F. $4^1/_2$—5'''. Länglich elliptisch, mässig gewölbt, oben erzfarbig, H.schild u. Flgdkn. mit breitem, fast bis zur Spitze gleichbreitem, gelbbraunem Saume, die U.seite braunroth. — Häufig.

10. Gatt. **Agabus** Leach.

Fortsatz der V.brust zugespitzt; Schildchen deutlich, stumpf 3eckig; H.füsse mit 2 gleichen, beweglichen Klauen.

1. *H.schild ganz schwarz od. schwarzbraun, od. blos an den Rändern heller.*

a. *H.schild der Länge nach od. netzf. gestrichelt; H.schild u. Flgdkn. einfarbig.*

1. A. **2-pustulatus** L. $4^1/_2$'''. Eif., schwarz, 2 Stirnpunkte, Lippe, Tstr. u. Fhlr. rostroth, Beine schwärzlich, Knie u. Füsse der vorderen röthlich; O.seite sehr fein der Länge nach gestrichelt; H.füsse des ♂ an allen 5 Gldrn. mit Schwimmhaaren besetzt. — Häufig.

2. A. **subtilis** Er. $4^1/_2$'''. Eif., leicht gewölbt, schwarz mit sehr schwachem Metallschimmer, 2 Stirnpunkte, Tstr. u. Fhlr. braunroth, Beine pechbraun; O.seite mit äusserst feinen, netzf. verworrenen Streifen; H.füsse des ♂ nur am ersten Glde. unten mit Schwimmhaaren besetzt. — Selten.

3. A. **striolatus** Gyll. $3^1/_2$'''. Länglich eif., etwas flach, schwarz, der Länge nach sehr fein netzf. gestrichelt, Mund, Lippe, Stirnrand u. 2 quere Flecken auf der Stirn, sowie Fhlr. u. Beine roth, H.leibsringe rostroth gerandet. Oft sind die Schenkel, besonders die hinteren an der Wurzel pechschwarz. — Selten.

b. *O.seite od. wenigstens Kopf u. H.schild der Länge nach od. netzf. gestrichelt u. wenigstens die Flgdkn. lichter gerandet, aber ohne andere Zeichnungen.*

4. A. **nigro-aeneus** Er. 5'''. Länglich oval, leicht gewölbt, sehr fein netzf. gestrichelt, O.seite schwarz-erzfarbig der S.rand des H.schilds u. der Flgdkn. braun, U.seite pechschwarz, die Ränder der B.ringe u. die Beine röthlich pechbraun, die Tstr., Fhlr. u. 2 Stirnpunkte heller. — M. Brandenburg, sehr selten.

5. A. **chalconotus** Pz. 4'''. Länglich elliptisch, flach gewölbt, oben schwärzlich-erzfarbig, glänzend, unten schwarz, der umgeschlagene Rand der Flgdkn. u. die Beine braunroth, 2 Stirnpunkte, Mund u. Fhlr. roth. — Ueberall.

6. A. **neglectus** Er. 4'''. Den beiden Vorigen sehr ähnlich, aber kürzer, eif., sehr wenig glänzend, die U.seite schwarz. — Selten.

7. A. **fuscipennis** Payk. 4—$4^1/_2$'''. Oval, vorn mehr als hinten gewölbt, schwarz, Flgdkn. braun, ihr S.rand sowie der des H.schilds bräunlichgelb, die vorderen Beine, Fhlr., Mund u. 2 Stirnpunkte gelbbraun. — Sehr selten.

8. A. **Sturmi** Gyll. $3^3/_4$'''. Elliptisch, sehr fein netzf. gestrichelt, schwarz, Seiten des H.schilds u. Beine rostroth, Flgdkn. braun, a. d. S. lichter gerandet, 2 Stirnpunkte dunkelroth, O.lippe, Fhlr. u. Tstr. rostgelb, die Spitze der letztern schwärzlich. — Selten.

9. A. **congener** Payk. $3^1/_4$'''. Elliptisch, schwarz, Flgdkn. braun am V.- u. S.rande lichter, ihr umgeschlagener S.rand gelbbraun, 2 Stirnpunkte, Mund, Fhlr. u. Beine rostroth, die Schenkel schwärzlich; Kopf u. H.schild sehr fein u. dicht netzf. gestrichelt; die Flgdkn. äusserst fein lederartig gerunzelt. — Selten.

c. *O.seite nicht gestrichelt, ohne Flecken u. Zeichnungen.*

10. A. **paludosus** F. 3½‴. Eif., ziemlich flach, glatt, schwarz, Seiten des H.schilds, Fhlr. u. Beine rostfarbig, die Schenkel besonders an der Wurzel schwärzlich, Flgdkn. braun, am Grunde u. a. d. S. heller. — Nicht selten.

11. A. **uliginosus** F. 3½‴. Eif., hoch gewölbt, sehr fein u. undeutlich punktirt, schwarz, Seiten des H.schilds u. der Flgdkn., Fhlr. u. Beine rostroth. — Selten.

12. A. **femoralis** Payk. 3—3¼‴. Länglich eif., O.seite braun-erzfarbig, die S. des H.schilds u. der Flgdkn. heller, U.seite schwärzlich, V.brust u. Beine braunroth, V.schenkel am A.rande mit einer Reihe hellgelber Haare. — Nicht selten.

d. *Jede Flgdke. mit einem lichten Flecken h. d. M. u. einem an der Sp., manchmal auch noch mit einer helleren Binde.*

13. A. **affinis** Payk. 3‴. Länglich eif., schwarz, Fhlr. u. Beine rostfarbig, jede Flgdke. mit einem kleinen, gelben Strichelchen etwas h. d. M. nahe am S.rande u. mit einem solchen v. d. Sp. — In reinem Quellwasser, sehr selten.

14. A. **guttatus** Payk. 3½‴. Länglich eif., etwas flach, schwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine braunroth, die Flgdkn. mit 2 runden, blassen Flecken, der eine h. d. M. am S.rande, der andere, manchmal auch fehlende, a. d. Sp. — Selten.

15. A. **silesiacus** Letzner. 3½‴. Wie der Vorige, nur gewölbter, an beiden Enden mehr zugespitzt, die Flgdkn. nur mit einem Fensterfleckchen h. d. M. — Schlesien.

16. A. **didymus** Ol. 3½‴. Länglich eif., schwarz, oben schwach metallisch schimmernd, Fhlr. u. Beine röthlich braungelb, Flgdkn. glatt, mit einem doppelten hellen Fleck etwas h. d. M. nahe am S.rande u. einem runden v. d. Sp. — Selten.

17. A. **abbreviatus** F. 3¼‴. Oval, schwarz, metallisch glänzend, Kopf, Seiten des H.schilds u. der Flgdkn., V.brust, Fhlr. u. Beine bräunlichroth, Flgdkn. mit einer geschlängelten, nach innen abgekürzten, gelblichweissen Binde h. d. Wurzel, einem weissgelben Fleckchen etwas h. d. M. nahe am S.rande u. einem solchen v. d. Sp. — Nicht selten.

2. *H.schild ganz gelb- od. lichtbraun, od. blos mit 2 schwarzen Punkten auf der Scheibe, od. der V.- u. H.rand ist schwärzlich.*

18. A. **maculatus** L. 3½‴. Kurz eif., blassbraun, H.schild am H.- u. meist auch am V.rande dunkler; Flgdkn. mit dunkeln, m. od. w. zs.fliessenden Fleckchen u. Streifen. — Nicht selten.

19. A. **2-punctatus** F. 4‴. Elliptisch, die O.seite gelb, das H.schild i. d. M. mit 2 schwarzen, manchmal zs.geflossenen Punkten, die Flgdkn. auf der Scheibe mit Ausnahme des S.randes u. eines mit denselben zs.hängenden Fleckchens h. d. M. unregelmässig mit schwarzen Punkten besäet, U.seite schwarz, After u. Beine gelbroth. — Nicht häufig.

20. A. **conspersus** Marsh. 3½‴. Wie der Vorige, nur kleiner, das H.schild ungefleckt, die schwarzen Punkte der Flgdkn. sehr klein, fast verwischt, die U.seite dunkler. — Harz.

21. A. **agilis** F. 3½‴. Länglich, schmal, Kopf u. H.schild rostroth, Flgdkn. braun, mit hellerem S.rande, nach hinten etwas zugespitzt, U.seite schwarz, V.brust u. Beine rostroth. — Nicht selten.

V. Gr. Dytiscini. *H.hüften gross; Fhlr. 11gldrg.; V.füsse deutlich 5gldrg., die des ♂ mit einem grossen Saugschälchen.*

11. Gatt. **Cybister** Curtis.

Krpr. breit; verkehrt eif.; Schildchen spitzig 3eckig; letzter B.ring nicht ausgerandet; Fortsatz der V.brust gegen die H.brust spitz; H.füsse blos mit einer unbeweglichen Klaue; V.füsse des ♂ zu einer länglichen Scheibe erweitert.

1. C. **Roeseli** F. 15‴. O.seite olivengrün, Mund, S.rand des H.schilds, ein Streifen am S.rande der Flgdkn., U.seite, Fhlr. u. Beine blass gelbbraun; H.schild u. Flgdkn. des ♀ nadelrissig. — In stehendem Wasser.

12. Gatt. **Dytiscus** L.

Krpr. länglich eif., flach gewölbt; Schildchen deutlich; letzter B.ring am After deutlich ausgerandet; die 3 ersten Gldr. der V.füsse beim ♂ in ein rundes Schäl-

chen erweitert; alle Füsse mit 2 gleichen beweglichen Klauen; Flgdke. des ♀ meist gefurcht. — In stehendem Wasser.

1. Flgdkn. mit stark erweitertem S.rande.

1. D. **latissimus** L. 18''' lang, 11—12''' breit. Eirund, schwärzlich, Vorderkopf, Ränder des H.schilds, ein Längsstreifen am S.rande der Flgdkn., U.seite u. Beine gelb; Flgdkn. des ♂ glatt, die des ♀ mit tiefen Längsfurchen. — In grossen Fischteichen, selten.

2. Flgdkn. mit nur sehr schwach erweitertem S.rande.

a. H.brust nach hinten in 2 stumpfe od. abgerundete Lappen verlängert.

2. D. **dimidiatus** Bergst. 15—16'''. O.seite dunkel olivengrün, U.seite, S.rand des H.schilds u. der Flgdkn. gelbbraun; Fortsätze der H.brust stumpf; Flgdkn. des ♀ blos etwas über die Hälfte hinab gefurcht. — Selten.

3. D. **punctulatus** F. 12'''. O.seite schwarz mit olivengrünem Schimmer, S.rand des H.schilds u. der Flgdkn. gelb; U.seite schwarz; Fortsätze der H.brust abgerundet; Flgdkn. des ♀ weit über die Hälfte gefurcht. — Nicht selten.

b. H.brust nach hinten in 2 gabelf., m. od. w. zugespitzte Lappen erweitert.

4. D. **lapponicus** Gyll. 11—13'''. Länglich eif., oben schwarz, die Ränder des H.schilds, der S.rand der Flgdkn. u. viele Streifen auf ihrer Scheibe gelb; U.seite gelb, die S. des H.leibs schwarz gefleckt; Spitzen der H.brust lang, schmal u. scharf; bei den ♀ die Flgdkn. gewöhnlich dicht gefurcht, selten glatt. — Selten.

5. D. **circumflexus** F. 14'''. O.seite olivengrün, die Ränder des H.schilds u. der S.rand der Flgdkn. gelb, Schildchen gelb od. rostroth; U.seite gelb, die einzelnen B.ringe an d. Wurzel schwarz; Fortsatz der H.brust lang, schmal u. scharf; Flgdkn. des ♀ nicht gefurcht. — Selten.

6. D. **ciscumcinctus** Ahr. 15'''. O.seite dunkel olivengrün, die Ränder des H.schilds u. der S.rand der Flgdkn., sowie die U.seite blassgelb, Schildchen schwarz; Fortsätze der H.brust lang, schmal u. scharf zugespitzt; Flgdkn. des ♀ gefurcht. — Selten.

7. D. **marginalis** L. 13—14'''. O.seite dunkel olivengrün, die Ränder des H.schilds u. die S.ränder der Flgdkn. gelb, Schildchen schwarz, U.seite bräunlich gelb; Fortsatz der H.brust stumpfspitzig; Flgdkn. der ♀ gefurcht od. auch glatt. — In Teichen u. stehenden Wassern, häufig.

13. Gatt. **Acilius** Leach.

Krpr. eif., flach gewölbt; Schildchen deutlich; letzter B.ring nicht ausgerandet; Fortsatz der V.brust gegen d. H.brust a. d. Sp. abgerundet; V.füsse des ♂ scheibenf. erweitert, mit einem grossen Saugschälchen am Grunde der Scheibe; Klauen der H.füsse ungleich, die obere unbeweglich. Flgdkn. des ♀ mit 4 breiten behaarten Furchen. — In stehendem Wasser.

1. A. **sulcatus** L. 7½'''. Kurz eif., flach, O.seite schwärzlich braun, Mund, Ränder des H.schilds u. eine Querbinde in seiner M. gelb; U.seite schwarz, der Bauch u. öfters auch d. H.schenkel gelb gefleckt. — Sehr häufig.

2. A. **fasciatus** De Geer. 7'''. Eif., flach; O.seite braun, die Ränder des H.schilds u. eine Querbinde in seiner M. gelb; U.seite schwarz, der Bauch ganz gelb od. blos die Ringe an ihrer Wurzel schwarz. — Weit seltener.

14. Gatt. **Hydaticus** Leach.

Krpr. eif., stumpf, flach gewölbt; Schildchen deutlich; letzter B.ring nicht ausgerandet; V.brustfortsatz a. d. Sp. abgerundet; Saugschälchen an der Scheibe der erweiterten Fussgldr. des ♂ ziemlich gleich gross; Klauen der H.füsse ungleich, die obere länger u. unbeweglich; Flgdkn. des ♀ nicht gefurcht.

a. M.füsse des ♂ einfach ohne Saugnäpfchen.

1. H. **austriacus** St. 6'''. Eirund, mässig gewölbt, gelb, Scheitel, 2 mondf. Stirnflecken u. eine breite Binde am V.- u. H.rande des H.schilds schwarz, Flgdkn. braun u. gelb gesprenkelt; V.füsse des ♂ mit 2 sehr langen, ungleichen Klauen. — In stehenden Gewässern, selten.

b. M.füsse des ♂ mit 3 schwach erweiterten, unten mit Saugnäpfchen besetzten Gldrn.

2. **H. cinereus** L. $6^1/_2$'''. Eif., ziemlich gewölbt, gelb, Scheitel, 2 mondf. Stirnflecken u. 2 breite, den V.- u. H.rand einnehmende Binden auf d. H.schild schwarz; Flgdkn. schwarzbraun, gelb gesprenkelt, nach hinten wenig erweitert. — Selten.

3. **H. zonatus** Jll. $6^1/_2$'''. Wie der Vorige, nur dass die schwarzen Binden auf d. H.schild weder den V.- noch den H.rand berühren. — Selten.

4. **H. 2-lineatus** De Geer. $6^1/_2$'''. Verkehrt eirund, ziemlich flach, gelb, Scheitel, 2 mondf. Flecken auf d. Stirn, eine schmale Binde am V.rande u. eine noch schmälere am H.rande des H.schilds schwarz, Flgdkn. schwarzbraun, gelb gesprenkelt u. h. d. M. stark erweitert. — Selten.

c. *M.füsse des ♂ mit 3 in eine längliche Scheibe erweiterten, unten mit Saugnäpfchen besetzten Gldrn.*

5. **H. Hübneri** F. 6'''. Schwarz, H.schild am V.- u. S.rande breit gelb gesäumt, Flgdkn. blos mit einem breiten, gelben, gegen d. Sp. abgekürzten S.rande. — Nicht selten.

6. **H. transversalis** F. 6'''. Schwarz, V.- u. S.rand des H.schilds rostfarbig, Flgdkn. mit breiten, gelb gesäumten S.rändern u. einer schwachen, gelben Querbinde hinter der Wurzel, die vorderen Beine rostgelb. — Ueberall.

7. **H. stagnalis** F. 6'''. Schwarz, Kopf u. H.schild vorn gelb, Flgdkn. mit gelben S.rändern u. mehreren feinen gelben Linien. — Nicht selten.

8. **H. grammicus** Germ. 5'''. Röthlich gelbbraun, Scheitel schwarz, H.schild einfarbig, Flgdkn. wie b. d. Vorigen. — Speier, selten.

IV. Fam. GYRINIDAE.

Fhlr. mit einem grossen ohrf. Grundgliede, aus welchem die übrigen Gldr. in Form einer kleinen spindelf. Keule hervorragen; Kopf mit 4 Augen, 2 an der O.- u. 2 an der U.seite desselben; B.ringe 6; H.beine Schwimmbeine.

1. Gatt. **Gyrinus** L.

Letzter B.ring einfach, a. d. Sp. gerundet; äusserer Lappen der U.kfr. vorhanden; Flgdkn. mit Punktstreifen. — In stehendem Wasser, auf welchem sie sich äusserst schnell in Kreisen herumbewegen. — Die ♂ sind kleiner u. haben auf der A.seite platt gedrückte V.füsse.

a. *U.seite ganz od. grösstentheils rostroth.*

α. *Die 5 vorderen B.ringe schwarz.*

1. **G. concinnus** Klug. 3'''. Elliptisch, flach gewölbt, oben grün mit schwachem Kupferschimmer, der Kopf, eine Querbinde auf dem H.schild, u. die Furchen auf den Flgdkn. bronzefarbig, der S.rand des H.schilds u. die Flgdkn., die U.seite u. die Beine strohgelb. — Sehr selten.

β. *U.seite u. Beine ganz rostroth.*

2. **G. minutus** F. $1^3/_4$—$2^1/_4$'''. Länglich, elliptisch, oben schwärzlich grün, Seiten der Flgdkn. etwas messingfarben, Punktstreifen derselben fast durchaus gleichstark. — Selten.

3. **G. urinator** Jll. $2^3/_4$—$3^1/_2$'''. Eif., gewölbt, oben schwärzlich blau, spiegelglatt, die Punktstreifen der Flgdkn. in buntschillernden Längsstreifen stehend, zunächst der Naht verschwindend. — Sehr selten.

b. *U.seite schwarz, der umgeschlagene Rand der Flgdkn. u. des H.schilds, sowie die Beine rostroth.*

α. *Körper eif., od. länglich eif.*

4. **G. natator** L. $2^1/_2$—3'''. Eif., gewölbt, oben schwärzlich blau, od. rein schwarz mit bläulichem S.rande; Punktstreifen der Flgdkn. nach vorn, zunächst der Naht feiner, mitunter fast verschwindend. — Häufig.

5. **G. colymbus** Er. 3'''. Länglich elliptisch, flach gewölbt, mässig glänzend, oben bläulich schwarzgrau; Punktstreifen der Flgdkn. vorn nächst der Naht verschwindend; die Z.räume fein u. dicht punktirt. — Selten.

6. **G. Suffriani** Scriba. $2^1/_4$'''. Länglich oval, leicht gewölbt, oben bläulich schwarz, mit metallisch glänzendem Rande; Punktstreifen der Flgdkn. gleichmässig. — Hessen.

β. Körper lang gestreckt, fast walzenf.

7. **G. bicolor** Payk. $3^3/_4'''$. O.seite schwarz, mit blauem Schimmer u. metallisch glänzendem Rande; Flgdkn. gestreift-punktirt, die inneren Streifen feiner. — Selten.

8. **G. caspius** Menetr. 3'''. Wie Voriger, nur sind die Flgdkn. hinten gerade abgestutzt, während sie bei jenem mehr abgerundet sind, u. ist die Brust rostroth, beim Vorigen schwarz. — Tyrol.

c. U.seite mit Ausnahme der rostrothen Beine ganz schwarz.

9. **G. marinus** Gyll. $2^1/_3$—3'''. Eif., flach gewölbt, glänzend, oben bläulich schwarzgrau; Punkte der Streifen grob u. tief. (Var. G. dorsalis Gyll. H.theil der Flgdkn. roth od. gelbbraun.) — Nicht selten.

10. **G. opacus** Sahlb. $2^1/_2'''$. Wie voriger, nur sind die Punktstreifen der Flgdkn. viel feiner, nach vorn, nächst der Naht fast verschwindend. — Selten.

2. Gatt. **Orectochilus** Eschsch.

Letzter B.ring lang, kegelf. zugespitzt, U.kfr. ohne äusseren Lappen; Kpr. behaart, fein u. dicht punktirt; Flgdkn. ohne Punktstreifen. — In fliessendem Wasser, unter Steinen.

1. **O. villosus** F. 3'''. Länglich, gewölbt, fast etwas zs.gedrückt, dunkel bräunlich, grün glänzend, überall fein punktirt, grau behaart, U.seite rostroth; Flgdkn. a. d. Sp. einzeln abgerundet. — Selten.

V. Fam. HYDROPHILIDAE.

Fhlr. 6—9gldg.; Füsse 5gldg.; U.kfr. mit 2 Lappen; K.tstr. so lang od. länger als die kurzen, keulenf. Fhlr.; H.leib aus 5, selten aus 4, 6 od. 7 Ringen zs.gesetzt; H.beine öfters Schwimmbeine.

Uebersicht der Gattungen.

I. 2tes Gld. der H.füsse lang, 1tes sehr kurz.
1. H.füsse ruderf.; ein Bruststachel (*Hydrophilini*).
HYDROPHILUS. Der Bruststachel reicht über die H.hüften hinaus.
HYDROUS. Der Bruststachel reicht nicht über die H.hüften.
2. H.füsse nicht ruderf.; keine Bruststachel.
a. H.leib aus 5 Ringen zs.gesetzt.
α. Fhlr. 9gldg.
HYDROBIUS. Letztes Gld. der K.tstr. länger als das vorletzte.
PHILHYDRUS. Letztes Gld. der K.tstr. kürzer als das vorletzte.
β. Fhlr. 8gldg.
LACCOBIUS. H.schienen nicht bewimpert; Krpr. kurz eif.
BEROSUS. H.schienen bewimpert; Krpr. lang eif.
b. H.leib aus 6 od. 7 Ringen zs.gesetzt.
LIMNEBIUS. Flgdkn. hinten abgestutzt.
c. H.leib aus 4 Ringen zs.gesetzt.
CYLLIDIUM. Krpr. sehr kurz, fast kugelf., mit Kugelvermögen.
II. Die 4 ersten Gldr. der H.füsse kurz, gleichlang (*Spercheini*).
SPERCHEUS. Fhlr. 6gldg.
III. 1tes Gld. der H.füsse sehr kurz, kaum sichtbar (*Helophorini*).
1. Letztes Gld. der K.tstr. viel länger als das vorletzte.
HELOPHORUS. H.schild quer.
HYDROCHUS. H.schild lang.
2. Letztes Gld. der K.tstr. viel kürzer als das vorletzte.
OCHTHEBIUS. O.lippe nur schwach ausgerandet, fast abgestutzt.
HYDRAENA. O.lippe tief ausgeschnitten, gespalten.
IV. 1tes Gld. der H.füsse verlängert (*Spheridiini*).
1. V.- u. M.brust schmal.
a. Der Kiel der H.brust erstreckt sich zw. die M.hüften.
CYCLONOTUM.
b. Der Kiel der H.brust erstreckt sich nicht bis zw. die M.hüften.

SPHAERIDIUM. Fhlr. 8gldg.
CERCYON. Fhlr. 9gldg.
2. V.- u. M.brust sehr breit.
MEGASTERNUM. V.schienen aussen ausgeschnitten.
CRYPTOPLEURUM. V.schienen aussen nicht ausgeschnitten.

I. Gr. HYDROPHILINI. *Lappen der U.kfr. hornig od. häutig; das 1te Fussgld. sehr kurz; Krpr. eif.; H.schild gegen d. Sp. verengt.*

1. Gatt. **Hydrophilus** Geoff.

Fhlr. 9gldrg., das 2te Gld. kegelf., O.lippe ganz, O.kfr. am I.rande gezähnt. V.- u. M.brust gekielt. Spitze der H.brust über die H.hüften weit hinausragend. H.füsse stark zs.gedrückt u. bewimpert. Klauengld. der V.füsse bei dem ♂ erweitert; Krpr. lang eif., sehr gross. — Träge, sich in allen stehenden Wassern das ganze Jahr herumtreibende Käfer.

1. **H. piceus** L. 16—20'''. Länglich eif., nicht sehr gewölbt, pechschwarz, glänzend; Tstr. u. Fhlr. rostroth, diese mit brauner Keule; Flgdkn. a. d. Sp. mit einem scharfen Zähnchen; Brustkiel vorn tief gefurcht, alle B.ringe der ganzen Länge nach dachf. gekielt. — Häufig.

2. **H. aterrimus** Esch. 14—16'''. Länglich eif., rein schwarz, glänzend, Fhlr. ganz rostroth; Flgdkn. a. d. Sp. ohne Zähnchen; Brustkiel vorn ohne Furche; B.ringe flach gewölbt, nur der letzte dachf. gekielt. — Selten.

2. Gatt. **Hydrous** Brullé.

Fhlr. 9gldrg., das 2te Gld. kegelf., O.lippe ausgerandet; O.kfr. am I.rande gewimpert; V.- u. M.brust gekielt. Spitze der H.brnst die H.hüften nicht überragend. H.füsse stark zs.gedrückt u. bewimpert; Klauengld. der V.füsse bei dem ♂ erweitert. Körper länglich eif., ziemlich gross. — In stehendem Wasser.

1. **H. caraboides** F. 7—8'''. Gewölbt, schwarz, etwas grünlich glänzend; Flgdkn. h. d. M. bauchig erweitert, mit einigen Punktreihen; Tstr. u. Fhlr. mit Ausnahme der Keule rostgelb; V.beine gewöhnlich braun. — Ueberall sehr häufig.

2. **H. flavipes** Stev. 7'''. Etwas kleiner u. schmäler als der Vorige, mit ganz rothgelben nur an den Füssen dunkleren Beinen. — Selten.

3. Gatt. **Hydrobius** Leach.

Fhlr. 9gldrg., 2tes Gld. kegelf.; blos die M.brust gekielt. H.füsse kaum zs.gedrückt, bewimpert, das letzte Gld. der K.tstr. länger als das vorletzte. Krpr. ei- od. länglich eif. — In stehendem Wasser.

1. *Kopf a. d. S. neben den Augen mit 2 Grübchen, Kopfschild fast gerade abgestutzt.*

1. **H. oblongus** Herbst. 4'''. Länglich eif., schwarz, glänzend, oben sehr dicht punktirt; Flgdkn. mit sehr feinen Punktstreifen, u. auf den abwechselnden Z.räumen mit einer unregelmässigen Reihe grösserer Punkte. Beine schwärzlich-pechbraun, Fhlr. u. Tstr. mehr röthlich. — Selten.

2. **H. fuscipes** L. 3½'''. Oval, mässig gewölbt, schwarz od. pechbraun, m. od. w. metallisch glänzend, zuweilen sogar grün (H. aeneus Solier); O.seite sehr dicht punktirt; Flgdkn. gekerbt-gestreift, die abwechselnden Z.räume mit einer Reihe grösserer Punkte; Fhlr. mit Ausnahme der Keule u. die Beine braun. — Häufig.

2. *Kopfschild vorn stark ausgerandet, Brustkiel stark entwickelt.*

3. **H. bicolor** Payk. 2⅓'''. Hochgewölbt, eif., schwärzlich, H.schild u. Flgdkn. ochergelb, sehr fein punktirt, letztere auf der hinteren Hälfte punktirt-gestreift, mit einer eingedrückten Linie neben der Naht; Kopf mit 2 gelben Flecken. — Sehr selten.

4. **H. aeneus** Germ. 1—1¼'''. Länglich eif., stark gewölbt, ziemlich dicht punktirt, oben metallisch-schwarzbraun, Ltstr. ganz braun; Flgdkn. mit ganzem Nahtstreifen; V.- u. M.schenkel bis zum ⅓ ihrer Länge sehr dicht behaart, die H.schenkel glatt; Schienen u. Füsse röthlichbraun. — Sehr selten, Eisleben.

5. **H. punctatostriatus** Letzn. 1—1¼'''. Länglich eif., schwarz, dicht punktirt; H.schild u. Seiten der Flgdkn. pechbraun; Tstr. röthlichbraun, das letzte Gld. a. d. Sp. schwärzlich; Flgdkn. mit von der Spitze bis etwa über die M. gehen-

den Punktreihen; Schenkel schwärzlich, sowie die U.seite mit kurzen grauen Härchen besetzt, u. a. d. Sp. sowie Schienen u. Füsse gelblichbraun. — Schlesien &c.

3. *Kopfschild vorn schwach ausgerandet, Brustkiel nur schwach.*

6. **H. globulus** Payk. 1—$1\frac{1}{2}$'''. Länglich kugelf., O.seite braun, Scheibe des H.schilds u. der Flgdkn. schwärzlich; Flgdkn. verworren u. etwas deutlicher punktirt als Kopf u. H.schild, mit einem nach vorn abgekürzten Nahtstreifen. — Nicht selten.

4. Gatt. **Philhydrus** Solier.

Fhlr. 9gldrg., 2tes Gld. kegelf. Blos die M.brust gekielt. H.füsse kaum zs.gedrückt, bewimpert. Endgld. der K.tstr. kürzer als das vorletzte Gld. Krpr. ei- od. länglich eif. — In stehendem Wasser.

1. **P. lividus** Förster. $2\frac{1}{2}$'''. Länglich eif., mässig gewölbt; O.seite sehr dicht punktirt, braungelb; Flgdkn. ohne eingedrückten Nahtstreifen; U.seite schwärzlich; Schienen gewöhnlich gelbbraun; M.brust zw. den M.hüften. — Sehr häufig.

2. **P. frontalis** E. $2\frac{1}{4}$'''. Kurz eif., gewölbt, etwas v. d. M. am breitesten, oben ganz dicht u. gleichmässig punktirt, gelbbraun, die Stirne schwarz, H.schild u. Flgdkn. ungefleckt, U.seite schwarz, Beine ganz gelbbraun; Flgdkn. mit einem nach vorn abgekürzten Streifen neben der Naht. — Berlin, selten.

3. **P. testaceus** F. $2\frac{1}{2}$—3'''. Länglich eif., mässig gewölbt; O.seite fein u. dicht punktirt, heller od. dunkler gelbbraun; Kopf u. Scheibe des H.schilds gewöhnlich schwärzlich; Flgdkn. mit einem nach vorn abgekürzten Nahtstreifen. — Nicht selten.

4. **P. melanocephalus** F. $2\frac{1}{3}$'''. Elliptisch, gewölbt, oben dicht punktirt, bräunlichgelb, Kopf, Mitte des H.schildes, U.seite u. die untere Hälfte der röthlichgelben Beine schwarz; Flgdkn. mit einem nach vorn abgekürzten, vertieften Streifen neben der Naht. — Ueberall nicht selten.

5. **P. marginellus** F. $1\frac{1}{2}$—$1\frac{2}{3}$'''. Länglich eif., schwach gewölbt; O.seite dicht punktirt, schwarz, die Flgdkn. zuweilen etwas heller, ihre Ränder, wie die des H.schilds gelbbraun. — Sehr häufig.

5. Gatt. **Laccobius** Erichs.

Fhlr. 8gldrg., mit länglicher, 3gldrgr. Keule. H.füsse oben mit einer Reihe von Schwimmhaaren besetzt. Krpr. klein, fast halbkugelf.; Flgdkn. dicht gestreift-punktirt, mit flachen Z.räumen. V.füsse des ♂ erweitert. — In stehendem Wasser, an den Wurzeln der am Rande stehenden Wasserpflanzen.

1. **L. minutus** L. 1—$1\frac{1}{2}$'''. Schwarz, die Seiten des H.schilds u. die eng punktirt-gestreiften Flgdkn. graugelb, letztere schwarz gesprengelt, u. neben der Naht v. d. Sp. gewöhnlich mit einem helleren Punkte. — Ueberall sehr häufig.

6. Gatt. **Berosus** Leach.

Fhlr. 8gldrg., mit 3gldrgr. Keule. Schienen u. Füsse der H.beine bewimpert. Krpr. länglich eif.; Flgdkn. tief punktirt-gestreift. — In stehendem Wasser an Pflanzenwurzeln.

1. **B. spinosus** Stev. $2\frac{1}{4}$—$2\frac{1}{2}$'''. Hochgewölbt, braungelb, der Scheitel, 2 selten fehlende Flecken auf der Scheibe des H.schilds u. einige Flecken auf den Flgdkn. dunkler; diese a. d. Sp. mit 2 Dornen, gekerbt-gefurcht, die Z.räume der Furchen punktirt. — Selten.

2. **B. luridus** L. $1\frac{2}{3}$—2'''. Hochgewölbt, schmutzig gelbbraun, Kopf u. Scheibe des H.schilds gewöhnlich erzfarbig; Flgdkn. gewöhnlich mit einigen dunkleren Flecken u. einfacher Spitze, tief punktirt-gestreift, die Z.räume verworren punktirt. — In Pfützen &c. häufig.

3. **B. aericeps** Curt. $2\frac{1}{4}$—$2\frac{1}{2}$'''. Gewölbt, schmutzig gelbbraun, Kopf u. 2 dicht nebeneinander stehende Linien i. d. M. des H.schilds metallgrün, Flgdkn. mit dunkleren Flecken u. einfacher Spitze, tief punktirt-gestreift, Z.räume mit unregelmässigen Punktreihen. — Schlesien, selten.

7. Gatt. **Limnebius** Leach.

Fhlr. 8gldrg. mit 3gldrgr. Keule; Krpr. eif.; Flgdkn. a. d. Sp. abgestutzt, äusserst fein verworren punktirt od. glatt; B.ringe 7; H.schienen u. H.füsse nicht bewimpert. — Die Arten leben in stehendem Wasser.

1. L. **truncatellus** Payk. ¾—1'''. Länglich, schwarz, glänzend, H.ecken des H.schilds u. der Rand der Flgdkn. gelbbraun; O.seite fast glatt, die Stirne etwas stärker als der V.theil des Kopfes punktirt; O.lippe leicht ausgerandet; vorletztes Gld. der K.tstr. kaum dicker als das letzte. — Sehr häufig.

2. L. **papposus** Muls. Dem Vorigen sehr ähnlich, gewöhnlich etwas kleiner, mehr nach hinten verengt; H.schild u. Flgdkn. braun mit helleren Rändern; Stirne nicht gröber als das Kopfschild punktirt; O.lippe kaum ausgerandet; vorletztes Gld. der K.tstr. viel dicker als das letzte. — Selten.

3. L. **atomus** Duft. ⅓'''. Eif., schwarz, glänzend, nicht punktirt; H.schild u. Flgdkn. braun mit helleren Rändern; letztes Gld. der K.tstr. eben so dick als das vorletzte. — Nicht selten.

8. Gatt. **Cyllidium** Erichs.

Fhlr. 9gldrg., 2tes Gld. kugelf.; U.seite flach; Krpr. halbkugelf.; H.leib nur mit 4 deutlichen Ringen; Schienen fein gedornt; Füsse etwas zs.gedrückt. — In stehendem Wasser.

1. C. **seminulum** Payk. ¾'''. Fast kugelig, glänzend schwarz; Flgdkn. mit einer eingedrückten, nach vorn abgekürzten Längslinie neben der Naht; ihre Ränder wie die des H.schilds gewöhnlich etwas heller gefärbt, die Beine braunroth. — Nicht selten.

II. Gr. SPERCHEINI. *Innerer Lappen der U.kfr. lederartig, der äusseren hornig, fast tasterf. mit einem Haarbüschel a. d. Sp.; die 4 ersten Fussgldr. kurz u. gleichlang.*

9. Gatt. **Spercheus** Fabr.

Fhlr. 6gldrg.; Kopf vorn tief ausgerandet mit zurückgebogenen Rändern; O.lippe versteckt. — Am Rande von Pfützen, an Graswurzeln &c.

1. S. **emarginatus** Schaller. 3'''. Hochgewölbt, braun od. braungelb, glänzend; Kopfschild vorn ausgerandet, Kopf u. H.schild punktirt; Flgdkn. punktirt u. schwarzgefleckt, mit einigen erhöhten Linien a. d. Sp., der Leib schwärzlich; Beine gelbbraun. — M. Brandenburg, Schlesien, selten.

III. Gr. HELOPHORINI. *Beide Lappen der U.kfr. lederartig; das 1te Fussgld. sehr kurz; Krpr. länglich; H.schild geg. den Grund hin verengt.*

10. Gatt. **Helophorus** Fabr.

Fhlr. 9gldrg., die 3 letzten Gldr. vergrössert; Kinn vorn abgerundet; H.schild mit 5 Längsfurchen; V.hüften aneinander stehend, durch eine kielf. Leiste getrennt. — Am Rande von stehendem Wasser.

1. *Flgdkn. an der Wurzel zw. dem 1ten u. 2ten Streifen mit einigen gereihten Punkten.*

1. H. **nubilus** F. 1½'''. Eif.; graugelb, Kopf u. H.schild nicht metallisch gefärbt, letzteres mit 5 Furchen, a. d. S. kaum erweitert; Flgdkn. etwas heller graugelb, gekerbt-gefurcht, mit abwechselnd erhabenen Z.räumen u. vielen kleinen schwarzen Flecken. — Ueberall nicht selten.

2. H. **grandis** Jllig. 2—3'''. Länglich, Kopf u. H.schild metallfarbig, letzteres mit 5 Furchen; Flgdkn. grau-gelbbraun, gewöhnlich mit einigen schwärzlichen Flecken, gekerbt-gefurcht, die Z.räume alle fast gleich hoch. — Häufig.

2. *Flgdkn. ohne den Anfang einer Punktreihe zw. dem 1ten u. 2ten Streifen.*
   a. *H.schild nach hinten ziemlich stark verengt, der S.rand vor den H.ecken leicht ausgebuchtet, die Furchen tief, die inneren S.furchen stark gebogen, die M.furche i. d. M. grübchenartig erweitert.*

3. H. **arvernicus** Muls. 1½'''. Länglich eif., Kopf u. H.schild metallisch, Fhlr., Tstr. u. Beine bräunlichroth, Flgdkn. gelbbraun mit schwarzen Flecken; H.schild zw. den Furchen grob u. dicht gekörnt; Flgdkn. tief gekerbt-gestreift, die Z.räume gewölbt, die abwechselnden deutlich erhabener. — Auf Alpen.

4. H. **glacialis** Heer. 1¼—1½'''. Länglich, Kopf u. H.schild metallisch schwarz, od. dunkel kupferbraun, letzteres zw. den Furchen fein, u. an den S.rändern stark runzlig punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, mit flachen Z.räumen, u. so wie die Fhlr., Tstr. u. Beine braun od. schwarz metallisch. — Auf Alpen.

b. *H.schild nach hinten wenig od. nur schwach allmählig verengt, der S.rand nicht ausgebuchtet, die Furchen fein mit wenig gewölbten od. ganz flachen Z.räumen.*

α. V.rand des H.schilds beiderseits leicht ausgebuchtet mit vorspringenden Ecken. Innere S.furchen stark gebogen.

5. **H. aquaticus** L. $1\frac{1}{4}'''$. Länglich eif., Kopf u. H.schild erzfarbig, letzteres am Grunde wenig verengt, zw. den Furchen überall dicht gekörnt, oft auch runzelig punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, mit erhabenen Z.räumen, dunkel gelbbraun, metallisch glänzend. — Häufig.

6. **H. granularis** L. $1'''$. Länglich eif., Kopf u. H.schild erzfarbig, letzteres etwas kürzer als bei Vorigem, am Grunde verengt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, mit schmalen, etwas erhabenen Z.räumen, dunkel braungelb, undeutlich schwarz gefleckt, ein dunkles Fleckchen h. d. M. neben der Naht deutlich. — Ueberall.

7. **H. griseus** Herbst. $1\frac{1}{2}'''$. Länglich, Kopf u. H.schild grün erzfarbig, letzteres am Grunde deutlich verengt, mit lichtgelbem V.- u. S.rande; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit flachen Z.räumen, gelbbraun mit dunkleren Flecken u. einer feinen Punktreihe auf jedem Z.raume. — Häufig.

8. **H. dorsalis** Marsh. $2'''$. Länglich, Kopf u. H.schild grün erzfarbig, letzteres vorn u. a. d. S. gelb gerandet, die Z.räume nur fein punktirt; Flgdkn. etwas breiter als das H.schild, h. d. M. etwas bauchig erweitert, hellgelb, durch hellere u. graue unbestimmte Flecken wolkig. — M. Brandenburg.

β. V.rand des H.schilds fast gerade, die V.ecken kaum vorragend; innere S.furchen beinahe gerade.

9. **H. pumilio** Er. $1'''$. Länglich eif., Kopf u. H.schild erzfarbig, Flgdkn. heller od. dunkler braun, ungefleckt, U.seite schwarz, Fhlr., Tstr. u. Beine roth; H.schild a. d. S. dicht, i. d. M. weniger gekörnt, die Furchen tief, aber fein, die inneren S.furchen beinahe grade, die M.furche i. d. M. etwas ausgeweitert; Flgdkn. tief gekerbt-gestreift, die Z.räume schmal u. stark gewölbt. — Selten.

10. **H. nanus** St. $1\frac{1}{4}'''$. Länglich eif., Kopf u. H.schild kupferglänzend, letzteres mit schmalen, tiefen u. fast graden Furchen, die mittleren Z.räume fast glatt, die seitlichen m. od. w. gerunzelt; Flgdkn. braungelb, undeutlich gefleckt, tief gekerbt-gestreift, die Z.räume schmal u. gewölbt. — Selten.

11. Gatt. **Hydrochus** Leach.

Fhlr. 7gldrg. mit 3gldrgr. Keule; Endgld. der K.tstr. kaum $\frac{1}{2}$ so lang als der Kopf; L.tstr. kurz, letztes Gld. eif., Augen vorragend; H.schild so lang od. länger als breit, nach hinten verengt; Flgdkn. meist stark erhaben gestreift. — Am Rande von stehendem Wasser u. Bächen, unter Steinen u. angeschwemmtem Reisig.

1. **H. angustatus** Germ. $1\frac{1}{2}'''$. Langgestreckt, punktirt, oben metallisch schwarz, Beine rothbraun, Kopf u. H.schild grob punktirt; Flgdkn. h. d. M. etwas erweitert, kupferfarbig, regelmässig u. tief punktirt-gestreift, die Z.räume schmal u. nur sehr schwach erhaben. — Selten.

2. **H. elongatus** Schaller. $2'''$. Länglich, schwarz, grünschimmernd, H.schild mit 5 grossen Gruben; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Naht u. der 2te, 3te, 4te, 6te u. 8te Z.raum kielf. erhaben, 2ter, 3ter u. 4ter Z.raum abgekürzt. — In stehenden Wassern, überall.

3. **H. carinatus** Germ. $1\frac{1}{2}'''$. Länglich, schwarz; H.schild viel schmäler als lang, mit 5 Gruben; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Naht, der 2te, 4te u. 6te Z.raum stark erhaben. — M. Brandenburg, selten.

4. **H. brevis** Herbst. $1\frac{1}{2}'''$. Eif., schwarz, die Beine gewöhnlich rothbraun; H.schild höchstens so lang als breit, nach hinten etwas verengt, oben mit 5 m. od. w. zs.hängenden Grübchen; Flgdkn. gewölbt, punktirt-gestreift, die Naht u. die abwechselnden Z.räume kielf. erhöht. — In Sümpfen nicht selten.

12. Gatt. **Ochthebius** Leach.

Fhlr. 9gldrg. mit 5gldrgr. Keule; K.tstr. ziemlich lang, mit kurzem, spitzigem Endglde.; L.tstr. klein, das 1te Gld. sehr kurz, die beiden folgenden von gleicher Länge; H.schild nach hinten verengt. Lebensart wie bei Hydrochus.

1. *Flgdkn. punktirt-gestreift, heller od. dunkler braun.*

1. **O. exsculptus** Germ. $1'''$. Breit eif., O.seite bronzebraun od. kupferbraun, ziemlich glänzend, Scheitel mit 2 zs.hängenden Grübchen, H.schild fast herzf., bei

dem ♂ schwarz mit erzfarb. S.rändern u. nebst einer M.- u. S.furche noch mit einem Grübchen beiderseits am Grunde, bei dem ♀ ganz erzfarbig u. nebst den Furchen mit 4 in ein Viereck gestellten Grübchen auf der Scheibe; Flgdkn. stark punktirt-gestreift, der 5te u. 7te Z.raum stark erhöht. — Ziemlich selten.

2. **O. foveolatus** Germ. 1'''. Länglich, kupferbraun; H.schild abgestutzt herzf., nicht punktirt, mit einer M.- u. einer S.furche, vorn mit einer eingedrückten Querlinie, u. auf der hinteren Hälfte der Scheibe mit 2 Grübchen; Flgdkn. fein punktirt-gestreift; Beine röthlichgelb. — Odenbach, selten.

3. **O. marinus** Payk. $^2/_3$'''. Eif., Kopf u. H.schild erzfarbig, ersterer mit 3 Grübchen auf dem Scheitel, letzteres breit, beinahe 4eckig, hinten etwas zs.gezogen; die Seiten besonders nach hinten mit einem durchsichtigen u. bisweilen um den ganzen V.- u. H.rand herum gehenden, weisslichen, häutigen Rande, oben flach gewölbt mit einer, vorn u. hinten von einem Quereindruck begränzten M.furche, u. hinten beiderseits noch mit einer eingedrückten Linie; Flgdkn. ziemlich bauchig, hellbraun, seidenartig matt, od. bronze-schwärzlich, fein punktirt-gestreift; U.seite schwarz, mit grauen Härchen, Beine rostgelb. — Selten, bei Strassfurth häufig.

4. **O. pygmaeus** F. 1'''. Eif., flach gewölbt, braun erzfarbig, H.schild überall punktirt, mit einer M.rinne u. nur einigen flachen Eindrücken am A.rande; Flgdkn. regelmässig punktirt-gestreift, ohne besonders erhöhte Z.räume, a. d. Sp. hell pechbraun; U.seite schwärzlich, Beine rostroth. — Selten.

5. **O. margipallens** Latr. 1'''. Eif., Kopf u. H.schild erzfarbig, letzteres mit einer kurzen, vorn u. hinten von einer Querlinie begrenzten M.furche, am Grunde beiderseits mit einer kurzen eingedrückten Linie u. am V.rande beiderseits mit einer kleinen erhöhten Längsfalte; Flgdkn. gelbbraun, mit od. ohne Metallglanz, Beine rostgelb. — Selten.

6. **O. bicolon** Germ. 1'''. Eif., röthlichbraun, mit Metallschimmer, a. d. S. gewöhnlich heller, Beine roth; H.schild deutlich punktirt, mit einer M.rinne u. mit 2 Paaren von Grübchen, der S.rand breit abgesetzt, hinten mit einem, mit einer Haut besetzten Ausschnitte; Flgdkn. stark gewölbt, stark punktirt-gestreift, die Z.räume etwas erhaben. — Selten.

7. **O. metallescens** Rosenh. $^3/_4$'''. Eif., oben matt erzglänzend, unten schwarzbraun, Kopf u. H.schild meist dunkeler, Fhlr. u. Beine roth pechbraun; H.schild sehr fein punktirt, mit einer M.rinne u. 2 Paar Grübchen auf der Scheibe, u. beiderseits einem starken, länglichen Eindrucke in den V.ecken; Flgdkn. punktirt-gestreift mit kurzen weissen Härchen in den Streifen, die Z.räume nicht erhaben, etwas runzlig. — Erlangen.

2. *Flgdkn. punktirt-gestreift, schwarz.*

8. **O. gibbosus** Germ. $1^1/_2$'''. Kurz, O.seite matt pechschwarz; Scheitel mit 2 Gruben; H.schild fast herzf., vorn neben der M.furche beiderseits mit 2, hinten mit 1 Grube; Flgdkn. kurz u. breit, hoch gewölbt, fast kugelig, tief gekerbt-gestreift, die Naht u. die abwechselnden Z.räume erhöht; Beine rostbraun, Kniee schwarz. — Selten.

9. **O. lacunosus** Str. $^1/_2$'''. Fast kreisrund, gewölbt, O.seite matt schwarz; Scheitel mit 2 Höckerchen; H.schild vorn u. hinten blos mit 1 Grube beiderseits, deren hintere grösser u. schief nach aussen u. vorn gekehrt. — Selten.

3. *Flgdkn. verworren punktirt.*

10. **O. hibernicus** Curtis. 1'''. Kopf mit 2 Grübchen, H.schild mit einer geraden M.linie u. einer gebogenen Linie jederseits am S.rande; Flgdkn. braun erzfarbig. — Oestreich.

13. Gatt. **Hydraena** Kugel.

Fhlr. 9gldrg. mit 5gldrgr. Keule, unter d. S.rand der Stirn efgt.; Ktstr. sehr lang, ihr letztes Gld. so lang wie der Kopf; O.lippe tief gespalten; H.schild m. od. w. 6eckig, jederseits mit einem gebogenen, vorn u. hinten in einer tieferen Grube endenden Längseindrucke, vor dem V.- u. H.rande meist mit einem Quereindrucke; Flgdkn. länger als zs. breit, hinten in eine feine Spitze ausgezogen, mit meist regelmässigen Punktstreifen; Füsse 5gldrg. — Man findet sie im Wasser an den Wassergewächsen u. unter Steinen.

A. H.brust mit 3 kielf. erhabenen Linien.

1. **H. testacea** Curt. $^3/_4$—1'''. Bräunlich gelb, Kopf, Brust u. Bauch schwarz; H.schild so lang als breit, a. d. S. nur wenig gebogen u. fein gezähnelt, die Längseindrücke sehr schwach, v. d. Sp. ein unregelmässiger Quereindruck, überall runzlig punktirt; Flgdkn. doppelt so breit als das H.schild, hinten fast abgerundet, zw. Naht u. Schulterwinkel 8 Reihen grosser rundlicher Punkte, die mittlere, kielf. Linie der H.brust hinten gabelf. getheilt. — Am Rhein.

B. H.brust ohne erhabene Linien.

a. Flgdkn. zw. Naht u. Schulterwinkel mit mehr als 6 Punktreihen.

2. **H. palustris** Er. $^2/_3$'''. Etwas gedrungen; schwarz, Fhlr., Tstr. u. Beine gelblich, Ränder des H.schilds u. die Flgdkn. braungelb; H.schild quer, stark runzlig punktirt, a. d. S. fein gezähnelt, die Längseindrücke undeutlich; Flgdkn. breiter als das H.schild, jede mit 8—9 Reihen ziemlich starker Punkte. — Preussen, Sachsen, Rhein, Oestreich.

3. **H. morio** Kiesw. $^3/_4$'''. Etwas kurz; schwarz, Fhlr., Tstr. u. Beine roth; H.schild fast 4eckig, weniger dicht punktirt, hinten mit 2 schrägen Eindrücken, die Längseindrücke fast geschwunden, ganzrandig; Flgdkn. wenig breiter als das H.schild, jede mit etwa 8 Streifen mässig tiefer, länglich runder Punkte. Beim ♂ ist das letzte Gld. d. K.tstr. geg. d. Sp. innen in eine zahnartige Ecke erweitert, u. die H.schienen innen geg. d. Sp. mit einzelnen Schwimmhaaren besetzt. — Krain.

4. **H. riparia** Kugel. 1'''. Ziemlich länglich, flach gewölbt, schwarz mit braunen Flgdkn.; Fhlr., Tstr. u. Beine röthlich; H.schild fast so lang als breit, ziemlich stark punktirt, mit einer undeutlichen Längsrinne i. d. M., die Längseindrücke mässig stark, ganzrandig; Flgdkn. deutlich breiter als das H.schild, jede mit 9—10 Reihen mässig tiefer, fast 4eckiger Punkte. — Ueberall häufig.

5. **H. nigrita** Germ. $^2/_3$'''. Kurz, breit, schwarz, Fhlr., Tstr. u. Beine röthlich; H.schild fast so lang als breit, dicht runzlig punktirt, ganzrandig, die Längseindrücke mässig stark; Flgdkn. eif., fast doppelt so breit als das H.schild, jede mit 9 Reihen mässig tiefer, nicht dichter rundlicher Punkte. — Selten.

6. **H. angustata** St. $^2/_3$'''. Lang gestreckt, schmal, schwarz, Tstr. u. Beine gelblich roth; H.schild etwas breiter als lang, i. d. M. weitläufig, a. d. S. dichter punktirt, ganzrandig, die Längseindrücke deutlich; Flgdkn. schwarzbraun, ziemlich parallel, jede mit 8 Reihen ziemlich grosser, eckiger Punkte. — Schlesien, Thüringen, Hessen etc.

b. Die Flgdkn. zw. Naht u. Schulterwinkel höchstens mit 6 Punktreihen.

α. Die Punktreihen regelmässig.

** Die H.schienen b. b. G. verschieden.*

7. **H. polita** Kiesw. 1'''. Flach, dunkelbraun, glänzend, Tstr. u. Beine röthlich; H.schild etwas breiter als lang, a. d. S. mässig dicht punktirt, die Scheibe glatt, mit einigen Längsreihen einzelner Punkte, die Längseindrücke tief, ganz randig; Flgdkn. beträchtlich breiter als das H.schild, eif., jede mit 6 Reihen mässig tiefer Punkte. Beim ♂ alle Schenkel verdickt, die vorderen unten i. d. M. in eine Ecke erweitert, die M.schienen innen doppelt ausgeschweift, die H.schienen i. d. M. leicht gebrochen, g. d. Sp. mit Schwimmhaaren. — S.deutschl., sehr selten.

8. **H. dentipes** Germ. $^3/_4$'''. Schwarz, Flgdkn. heller od. dunkler braun, Fhlr., Tstr. u. Beine röthlich; H.schild etwas breiter als lang, dicht punktirt, ganzrandig, die Längseindrücke deutlich; Flgdkn. wenig breiter als das H.schild, fast parallel, jede mit 6 Reihen mässig tiefer Punkte, die Z.räume fein, fast gestreiftpunktirt. Beim ♂ alle Schenkel verdickt, alle Schienen innen gezähnt. — Sachsen.

9. **H. lapidicola** Kiesw. 1'''. Schwarz, Fhlr., Tstr. u. Beine röthlich; H.schild etwas breiter als lang, ziemlich dicht, i. d. M. weitläufig punktirt; Flgdkn. länglich eif., etwas breiter als das H.schild, rothbraun, selten schwärzlich, jede mit 6 Punktreihen. Beim ♂ Schenkel verdickt, H.schienen mit Schwimmhaaren. — Kärnthen.

10. **H. gracilis** Germ. $^3/_4$—1'''. Etwas gewölbt, schwarz, Fhlr., Tstr. u. Beine hellroth; H.schild so lang als breit, i. d. M. weitläufig, a. d. S. dichter punktirt, ganzrandig, Längseindrücke ziemlich tief; Flgdkn. dunkel od. röthlich braun, kaum breiter als das H.schild, fast parallel, jede mit 6 Reihen tiefer, nicht dichter Punkte. Beim ♂ Schenkel etwas verdickt, H.schienen innen mit Schwimmhaaren. — Selten.

** *Die H.schienen b. b. G. gleich.*

11. **H. flavipes** St. $^1/_2$'''. Flach gewölbt, ziemlich lang gestreckt; braun, Fhlr., Tstr. u. Beine gelblich; H.schild wenig breiter als lang, ziemlich stark, weitläufig, a. d. S. dichter punktirt, ganzrandig, die Längseindrücke mässig stark, V.- u. H.rand hellbraun; Flgdkn. etwas breiter als das H.schild, ziemlich gleichbreit, jede mit 6 regelmässigen Reihen starker Punkte. Beim ♂ letztes Gld. der K.tstr. innen mit einem stumpfen Zähnchen. — Selten.

β. *Die Punktstreifen, namentlich auf der hinteren Hälfte der Flgdkn. unregelmässig.*

12. **H. pulchella** Germ. $^1/_2$'''. Sehr flach gewölbt; O.seite bräunlich gelb, Kopf schwarz, M. des H.schilds bräunlich; U.seite schwarz, Beine gelblich; H.schild etwas breiter als lang, ziemlich dicht, fein punktirt, ganzrandig, die Längseindrücke mässig stark, Flgdkn. eif. elliptisch, um die Hälfte breiter als das H.schild, jede mit 6—7 nicht ganz regelmässigen Reihen ziemlich feiner, rundlicher Punkte. — In fliessendem u. stehendem Wasser.

13. **H. Sieboldi** Rosenh. $^1/_2$—$^3/_4$'''. Kurz, flach, braun, glänzend; Fhlr., Tstr. u. Beine heller; H.schild röthlich braun, die Scheibe meist dunkler, etwas breiter als lang, ziemlich stark, fast gleichmässig punktirt, ganzrandig, die Längseindrücke ziemlich tief; Flgdkn. fast doppelt so breit als das H.schild, jede auf der vorderen Hälfte mit etwa 6 unregelmässigen Punktstreifen, hinten verworren punktirt. Beim ♂ die H.schienen innen i. d. M. erweitert. — Dresden, sächsische Schweiz.

IV. Gr. Sphaeridiini. *Lappen der U.kfr. häutig od. lederartig. 1tes Fussgld. verlängert, frei. Krpr. eif. od. halbkugelf. H.schild nach vorn verengt.*

14. Gatt. Cyclonotum Erichs.

Fhlr. 9gldrg., mit 3gldrgr. Keule; beide Lappen der U.kfr. lederartig; Krpr. halbkugelf.; Flgdkn. hinten einzeln abgerundet; H.brust kielf., zw. die M.hüften hineinragend. — In stehendem Wasser.

1. **C. orbiculare** F. $1^1/_2$'''. Fast halbkugelig, schwarz, glänzend, dicht punktirt; Flgdkn. mit einer eingedrückten, vorn verschwindenden Längslinie neben der Naht; Beine dunkelbraun. — Nicht selten.

15. Gatt. Sphaeridium Fabr.

Fhlr. 8gldrg., mit 3gldrgr. Keule, U.kfr. häutig; Krpr. kugelig eif.; Flgdkn. hinten einzeln abgerundet; H.brust zw. die M.hüften nicht verlängert. — Sehr häufig in frischem Dünger.

1. **S. scarabaeoides** F. 3'''. Schwarz, oben fein u. sehr dicht punktirt; H.schild mit stumpfw. H.ecken; Flgdkn. an der Wurzel mit einem öfters undeutlichen, blutrothen, a. d. Sp. mit einem grossen, gelben Fleck, welcher letztere fast den hintern 4ten Theil derselben einnimmt; Beine gelbbraun. — Sehr häufig.

2. **S. bipustulatum** F. 2'''. Schwarz, oben fein u. dicht punktirt, u. ausserdem auf den Flgdkn. äusserst feine, schwer sichtbare Punktreihen; H.schild mit fast spitzen H.ecken, sein S.rand wie der der Flgdkn. mit einem schmalen gelben Saume, u. a. d. Sp. der letzteren ein nur selten fehlender, grosser, gelber Fleck; oft findet sich auch auf der Schulter ein blutrother Fleck; Beine gelbbraun, mit schwarzer Binde an den Schenkeln. — Häufig.

3. **S. marginatum** F. 2'''. Schwarz, oben fein u. dicht punktirt, ohne Punktreihen auf den Flgdkn.; H.schild etwas breiter als beim Vorigen, mit eben so spitzen H.ecken; sein S.rand wie der der Flgdkn. mit einem schmalen, gelben Saume, der sich a. d. Sp. der letzteren nur selten zu einem Fleck ausbreitet; Beine gelbbraun mit schwarzer Schenkelbinde. — Häufig.

16. Gatt. Cercyon Leach.

Fhlr. 9gldrg., mit 3gldrgr. Keule; beide Lappen der U.kfr. häutig; V.brust gegen die M.brust in eine kleine Spitze, die H.brust aber zw. die M.hüften nicht verlängert. — Einige an feuchten Orten unter Steinen, andere im Dünger.

1. *Flgdkn. in den Z.räumen punktirt.*

a. *Flgdkn. bräunlich gelb.*

α. H.rand des H.schilds beiderseits mit feinem leistenf. Rande.

1. **C. unipunctatum** L. $^3/_4$—1'''. Länglich eif., schwarz, Fhlr., Tstr. u. Beine braunroth, Seiten des H.schilds u. die deutlich punktirt-gestreiften Flgdkn. gelb, mit einem gemeinschaftlichen herzf. schwärzlichen Fleck i. d. M. der Naht. — Häufig.

2. **C. quisquilium** L. $^3/_4$—1'''. Länglich eif., schwarz, Flgdkn. u. Beine blassgelb, Seiten des H.schilds nur selten schmal gelb gesäumt, Flgdkn. manchmal am Schildchen dunkler. — Häufig.

3. **C. centrimaculatum** Str. $^2/_3$'''. Oval, schwarz, Seiten des H.schilds u. die deutlich punktirt-gestreiften Flgdkn. röthlich-gelb, jede von diesen i. d. M. mit einem grossen schwärzlichen, etwas verwaschenen Fleck, Beine, Tstr. u. Fhlr. braunroth. — Selten.

β. H.rand des H.schilds ohne leistenf. Rand.

4. **C. plagiatum** Er. $^2/_3$'''. Oval, gewölbt, schwarz, Kopf u. H.schild ganz schwarz; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift, röthlich-gelb, a. d. Wurzel schwärzlich, Fhlr. gelb, Beine braunroth; manchmal sind die Flgdkn. ganz gelb u. die Ränder des H.schilds gelblich durchscheinend. — Selten.

5. **C. laterale** Steph. $1^1/_2$—$1^3/_4$'''. Kurz eif., dicht u. fein punktirt, schwarz, glänzend, Fhlr., Tstr. u. Beine bräunlich gelbroth, Seiten des H.schilds breit u. nicht abgesetzt, bräunlich-roth; Flgdkn. röthlich gelbbraun, geg. d. Sp. heller, mit seichten Punktstreifen, die Z.räume breit u. eben, hinten sehr schwach gewölbt. — Selten.

b. *Flgdkn. schwarz, am Grunde od. a. d. Sp. lichter od. ganz röthlichbraun mit schwarzem Grunde.*

6. **C. litorale** Gyll. 1—$1^1/_2$'''. Elliptisch, schwach gewölbt, dicht punktirt, schwarz od. kastanienbraun; Kopfschild vorn etwas ausgerandet; Flgdkn. mit 11 Punktstreifen, welche nach hinten tiefer werden; Beine pechbraun. In der Farbe sehr veränderlich; manchmal sind die Flgdkn. m. od. w. gelb gefleckt od. ganz gelb, od. nur mit einem schwärzlichen Fleck auf dem Rücken, od. H.schild u. Flgdkn. sind gelbroth gerandet. — An der Seeküste unter faulenden Pflanzen.

7. **C. haemorrhoum** Gyll. $1^1/_4$—$1^1/_3$'''. Oval, sehr stark gewölbt, schwarz, glänzend; H.schild i. d. M. stark gewölbt; Flgdkn. tief gestreift, in den Streifen punktirt, die Spitze roth, Beine rothbraun. — Nicht selten.

8. **C. haemorrhoidale** F. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Kurz eif., stark gewölbt, schwarz; H.schild am Grunde mit einem punktf. Grübchen i. d. M.; Flgdkn. ziemlich tief gestreift, a. d. Sp. rothbraun, od. ganz rothbraun u. nur die Wurzel, Naht u. S.rand dunkler; Beine rothbraun. — An feuchten Orten unter Steinen, nicht selten.

9. **C. melanocephalum** L. 1'''. Länglich eif., gewölbt, schwarz; Flgdkn. sehr fein punktirt-gestreift, rothbraun, ein gemeinschaftlicher 3eckiger Fleck an der Wurzel der Naht, u. der S.rand an der Schulter schwarz. — Im Dünger, nicht selten.

10. **C. obsoletum** Gyll. $1^1/_2$'''. Kurz eif., schwarz, glänzend; Spitze der Flgdkn. u. die Beine röthlich-braun; Flgdkn. dicht punktirt, fein u. regelmässig gestreift-punktirt, der 4te u. 5te Streifen vorn sich von einander entfernend. — Im nördl. Deutschl. im Dünger, sehr selten.

11. **C. anale** Payk. 1'''. Länglich eif., schwarz, glänzend; Flgdkn. gestreift-punktirt, Z.räume mit wenigen, fast gereihten Punkten, nach hinten zugespitzt, die Spitze, sowie Fhlr., Tstr. u. Beine braunroth. — Selten.

12. **C. flavipes** F. 1—$1^1/_4$'''. Länglich, oval, mässig gewölbt, schwarz glänzend, dicht u. fein punktirt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, ihr S.rand v. d. Sp. leicht ausgebuchtet, Spitze u. S.rand röthlich-gelbbraun, öfters auch ein Theil der Wurzel, manchmal sind sie ganz braunroth, u. nur i. d. M. dunkler; H.schild meist ganz schwarz, zuweilen nur mit röthlichen Seiten. — Häufig.

13. **C. aquaticum** Steph. $1^1/_4$—$1^1/_2$'''. Oval, schwarz, glänzend, mässig gewölbt, Seiten des H.schilds rothbraun, Flgdkn. schwarz, ihre Spitze u. S.rand röthlich-gelbbraun, letzterer v. d. Sp. nicht ausgebuchtet, die Spitze gleichmässig zugerundet. — Oestreich.

14. **C. pygmaeum** Jllig. $^2/_3$'''. Eif., gewölbt, schwarz; Flgdkn. hinten eif. zugerundet, am Grunde runzelig punktirt, sonst fein punktirt-gestreift, braunroth, an der Wurzel m. od. w. schwarz, zuweilen bleibt (Sphaeridium merdarium Str.) nur die Spitze gelblich; Fhlr., Tstr. u. Beine braunroth. — Selten.

2. *Flgdkn. mit glatten Z.räumen.*

15. **C. lugubre** Payk. $^4/_5$'''. Kurz eif., stark gewölbt, schwarz; Flgdkn. fein punktirt-gestreift. die Streifen bis zur Spitze deutlich, diese abgesetzt, röthlich gelbbraun; S.rand des H.schilds, Fhlr., Tstr. u. Beine braunroth. — Selten.

16. **C. minutum** F. 1'''. Kurz eif., schwarz; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Streifen geg. d. Sp. verworren, diese verloren röthlichbraun, Fhlr., S.rand des H.schilds, Tstr. u. Beine braunroth. — Ziemlich selten.

17. **C. granarium** E. $^4/_5$'''. Kurz eif., stark gewölbt, schwarz, glänzend, Fhlr. gelblich mit schwärzlicher Keule, Beine u. oft auch die Spitze der Flgdkn. rothbraun; Flgdkn. fein gestreift, die Streifen bis zur Spitze reichend u. stark punktirt, die Z.räume kaum punktirt. — Selten.

17. Gatt. **Megasternum** Muls.

Fhlr. 9gldrg., mit 3gldrgr. Keule; beide Lappen der U.kfr. häutig; V.brust mit einem kleinen Ausschnitte zur Aufnahme einer Spitze der M.brust; S.rand des H.schilds nicht umgeschlagen; A.rand der V.schienen a. d. Sp. mit einem tiefen Ausschnitte.

1. **M. boletophagum** Marsh. 1'''. Kurz eif., stark gewölbt, heller od. dunkler braun, glänzend; Flgdkn. äusserst fein punktirt-gestreift, mit glatten Z.räumen, a. d. Sp. heller; U.seite schwarz; Beine gelbbraun. — Nicht selten.

18. Gatt. **Cryptopleurum** Muls.

Fhlr. 9gldrg., mit 3gldrgr. Keule; beide Lappen der U.kfr. häutig; V.brust mit einem kleinen Ausschnitte am Grunde zur Aufnahme einer Spitze der M.brust; S.rand des H.schilds umgeschlagen, an der U.seite ein Dreieck bildend; V.schienen ohne Ausschnitt.

1. **C. atomarium** F. $^4/_5$—1'''. Gerundet eif., schwarz, sehr stark punktirt, oben fein u. dünn behaart; Flgdkn. gekerbt-gestreift, ihre Spitze, sowie Fhlr. u. Beine braunroth. — Häufig im Dünger.

VI. Fam. STAPHYLINIDAE.

Flgdkn. verkürzt, die Flügel u. meistentheils nur die Basis des H.leibs bedeckend; H.leib aus 7—8 freien, beweglichen Ringen zs.gesetzt.

Uebersicht der Gattungen.

𝔄. Stigmen der V.brust sichtbar.
A. Fhlr. auf der Stirn neben dem inneren, unteren Augenwinkel efgt. *(I. Gr. Aleocharini).*
I. 2tes u. 3tes Gld. der Ktstr. mässig lang, 4tes meist um $^1/_3$ kürzer, ahlf., Augen wenig vorragend.
1. V.füsse 4-, H.füsse 5gldrg.
a. 1tes Gld. der H.füsse so lang als die folgenden.
α. Kopf hinten eingeschnürt.
AUTALIA. L.tstr. 2gldrg.; Kopf durch einen dünnen Stiel mit dem H.schild verbunden.
HOMALOTA. L.tstr. 3gldrg.; 3tes Gld. der K.tstr. nicht angeschwollen.
CALLICERUS. L.tstr. 3gldrg.; 3tes Gld. der K.tstr. sehr stark angeschwollen.
β. Kopf hinten nicht eingeschnürt.
aa. Nebenzungen weit über den Ecken der Zunge vorragend.
αα. L.tstr. kurz, 3gldrg.
PHYTOSUS. V.schienen aussen mit starren Börstchen besetzt.
ββ. L.tstr. lang, 2gldrg.
SILUSA. 4tes Gld. der K.tstr. ahlf., fast so lang als das 3te.
STENUSA. 4tes Gld. der K.tstr. fast walzenf., halb so lang als das 3te.
bb. Nebenzungen nicht über die Ecken der Zunge vorragend.
αα. Zunge bis zur Mitte gespalten.
HOMALOTA. O.kfr. einfach.
ββ. Zunge bis zum Grunde gespalten.
TOMOGLOSSA. O.kfr. sehr schlank, ziemlich stark gekrümmt.

SCHISTOGLOSSA. O.kfr. kurz, an der Spitze gespalten.

b. 1tes Gld. der H.füsse länger als die folgenden.

α. Kopf hinten eingeschnürt.

aa. Sämmtliche Fhlrgldr. länger als breit.

TACHYUSA. H.schild fast eif. od. fast 4eckig.

bb. Die vorletzten Fhlrgldr. etwas breiter als lang.

FALAGRIA. H.schild nach hinten deutlich verengt, Flgdkn. fein od. kaum punktirt.
BOLITOCHARA. H.schild von d. M. nach vorn verengt, Flgdkn. grob punktirt.

β. Kopf hinten nicht eingeschnürt.

aa. H.schild hinten beiderseits deutlich ausgebuchtet mit vorragenden H.ecken u. abgesetzten S.rändern.

αα. Zunge schmal, ganz, vorn abgerundet.

EURYUSA. H.ecken des H.schilds in einer schwachen, jedoch deutlichen Ecke vortretend.

ββ. Zunge schmal, tief gespalten.

DINARDA. H.ecken des H.schilds scharf spitzwinklig nach hinten ausgezogen.

γγ. Zunge kurz, breit, vorn sanft ausgerandet.

LOMECHUSA. 4—10tes Fhlrgld. becherf., durch einen dünnen Stiel lose verbunden.
ATEMELES. 4—10tes Fhlrgld. dicker als lang, ziemlich enge aneinander gedrängt.

bb. H.schild hinten nicht od. nur kaum bemerkbar beiderseits ausgebuchtet; S.ränder des H.schilds nicht aufgebogen.

MYRMEDONIA. L.tstr. abgesetzt 3gldrg., Zunge kurz, fast bis zur M. gespalten.
LEPTUSA. L.tstr. 3gldrg., die 2 ersten Gldr. innig verwachsen, Zunge schmal, beinahe ganz.
PLACUSA. L.tstr. 2gldrg., 1tes Gld. angeschwollen, Zunge sehr kurz u. breit, vorn sanft gerundet.

2. Sämmtliche Füsse 5gldrg.

a. 1tes Gld. der H.füsse so lang als die folgenden.

PHLOEODROMA.

b. 1tes Gld. der H.füsse länger als die folgenden.

α. Kopf hinten eingeschnürt.

aa. 1tes u. 2tes Gld. der L.tstr. an Dicke ziemlich gleich.

OCALEA.

bb. 2tes Gld. der L.tstr. deutlich schmäler als das 1te.

αα. Innerer Lappen der U.kfr. innen a. d. Sp. mit dichtstehenden Dörnchen besetzt.

ILYOBATES. Flgdkn. grob punktirt.
CALODERA. Flgdkn. fein punktirt.

ββ. Innerer Lappen der U.kfr. innen a. d. Sp. mit nicht dichtstehenden Dörnchen besetzt.

CHILOPORA. Fhlr. schlank, die vorletzten Gldr. mindestens so lang als breit.
PHLOEOPORA. Fhlr. kräftig, die vorletzten Gldr. viel breiter als lang.

β. Kopf hinten nicht eingeschnürt.

aa. 1tes u. 2tes Gld. der L.tstr. ziemlich gleich dick.

ISCHNOGLOSSA. 3tes Gld. der K.tstr. deutlich länger als das 2te.
STENOGLOSSA. 3tes Gld. d. K.tstr. kaum länger als d. 2te, bauchig aufgetrieben.
THIASOPHILA. 3tes Gld. d. K.tstr. kaum länger als d. 2te, nicht aufgetrieben.

bb. 2tes Gld. der L.tstr. deutlich schmäler als das 1te.

αα. Zunge ganz.

HOMOEUSA. Flgdkn. an den H.ecken stark ausgebuchtet, H.leib stark zugespitzt.
HAPLOGLOSSA. Flgdkn. an den H.ecken nur schwach ausgerandet; H.leib gleichbreit, an d. äussersten Spitze ein wenig verschmälert.

ββ. Zunge gespalten.

* Innerer Rand der inneren Lappen der U.kfr. ganz mit Dörnchen besetzt.

ALEOCHARA. K.tstr. 5-, L.tstr. 4gldrg.

** Innerer Lappen der U.kfr. blos a. d. Sp. mit Dörnchen besetzt; K.tstr. 4-, L.tstr. 3gldrg.

† Die Dörnchen stehen sehr dicht zs.

DASYGLOSSA. Zunge bis zur Wurzel gespalten.
HYGROPORA. Zunge nur bis zur Mitte gespalten.

†† Die Dörnchen stehen wenig dicht zs.
OCYUSA. 1tes Gld. der L.tstr. so lang als die beiden folgenden zs.
OXYPODA. 1tes Gld. der Ltstr. kürzer als die beiden folgenden zs.
3. Sämmtliche Füsse 4gldrg.
HYGRONOMA. Fhlr. 11gldrg., fadenf.
OLIGOTA. Fhlr. 10gldrg., keulenf.
II. 3tes Gld. der K.tstr. verdickt, 4tes nur wenig kürzer als dasselbe, ahlf.; Augen stark vorragend.
1. Zunge ganz.
ENCEPHALUS. Zunge halbkreisf., V.ecken der U.lippe nicht vortretend.
GYROPHAENA. Zunge abgerundet, V.ecken der U.lippe stark vortretend.
2. Zunge gespalten.
AGARICOCHARA.
III. 3tes u. 4tes Gld. der K.tstr. sehr lang, 4tes sehr klein od. ganz fehlend; Augen kaum vorragend.
1. Zunge klein.
PRONOMAEA. Zunge gespalten, Mund rüsself. verlängert.
MYLLAENA. Zunge ganz, Mund nicht rüsself. verlängert.
2. Zunge gross.
GYMNUSA. O.kfr. mit einem Zahne v. d. Sp.
DINOPSIS. O.kfr. mit zwei Zähnen v. d. Sp.
B. Fhlr. hinten unter dem S.rande der Stirn efgt. *(II. Gr. Tachyporini).*
I. Fhlr. 10gldrg.
HYPOCYPTUS. Füsse 4gldrg., Krpr. klein.
II. Fhlr. 11gldrg., die Gldr. wirbelf.
TRICHOPHYA. Füsse 4gldrg.
HABROCERUS. Füsse 5gldrg.
III. Fhlr. 11gldrg., die Gldr. einfach.
1. Flgdkn. verworren punktirt.
a. H.leib gerandet.
α. M.brust gekielt.
LEUCOPARYPHUS. 1tes Fussgld. sehr gestreckt, Flgdkn. weiss gesäumt.
β. M. ungekielt.
aa. Schienen um die Hälfte länger als die Füsse.
TACHINUS.
bb. Schienen nur wenig länger als die Füsse.
TACHYPORUS. 4tes Fussgld. viel kleiner als das 3te.
LAMPRINUS. 4tes Fussgld. nur wenig kleiner als das 3te.
b. H.leib ungerandet.
CONOSOMA.
2. Flgdkn. glatt, meist mit 3 Punktreihen.
BOLITOBIUS K.tstr. u. L.tstr. fadenf.
BRYOPORUS. K.tstr. fadenf., 3tes Gld. der L.tstr. viel kürzer als das 2te.
MYCETOPORUS. K.tstr. ahlf., 3tes Gld. der L.tstr. wenig kürzer als das 2te.
C. Fhlr. am V.rande der Stirn efgt. *(III. Gr. Staphylini).*
I. H.schild mit einfachem S.rande; Fhlr. vorn unterm S.rande d. Stirn efgt.
1. Füsse 4gldrg.
TANYGNATHUS. Fhlr. leicht gekniet; Tstr. lang.
2. Füsse 5gldrg.
a. Fhlr. gekniet.
ACYLOPHORUS. Endgld. der L.tstr. halb eif.
EURYPORUS. Endgld. der L.tstr. sehr gross, beilf.
b. Fhlr. grade, nicht gekniet.
α. Luftloch der V.brust frei.
HETEROTHOPS. Letztes Gld. der Tstr. ahlf.
β. Luftloch der V.brust bedeckt.
QUEDIUS. Alle Tstr. fadenf.
ASTRAPAEUS. Letztes Gld. aller Tstr. beilf.
2. H.schild mit doppelter S.randlinie, einer oberen und unteren.
a. Fhlr. innerhalb der Einlenkung der O.kfr. efgt.
α. 4tes Gld. der K.tstr. kürzer als das 3te.

aa. H.schild glatt.
CREOPHILUS. Fhlr. gegen d. Sp. verdickt.
bb. H.schild filzartig behaart,
EMUS. Fhlr. gegen d. Sp. verdickt, die letzten Gldr. breiter als lang.
LEISTOTROPHUS. Fhlr. fadenf.
β. 4tes Gld. d. K.tstr. so lang od. länger als das 3te.
aa. Zunge vorn ausgerandet.
STAPHYLINUS. M.hüften von einander entfernt.
OCYPUS. M.hüften einander genähert.
bb. Zunge vorn ganzrandig.
PHILONTHUS.
b. Fhlr. vor der Einlenkung der O.kfr. efgt.
α. Fhlr. gekniet.
aa. M.hüften auseinanderstehend; Flgdkn. mit übereinander liegenden Nahträndern.
XANTHOLINUS. Füsse ziemlich lang.
LEPTACINUS. Füsse ziemlich kurz.
bb. M.hüften einander genähert.
METOPONCUS. Flgdkn. mit aneinander stossenden Nahträndern.
β. Fhlr. schwach gekniet, fast grade.
OTHIUS. Nahtstreif auf den Flgdkn. kaum angedeutet.
BAPTOLINUS. Nahtstreif auf den Flgdkn. tief eingedrückt.
𝔅. Stigmen der V.brust verdeckt.
A. H.hüften kegelf.
1. Fhlr. unter dem S.rande der Stirn efgt. *(IV. Gr. Paederini)*.
a. 4tes Gld. der H.füsse einfach.
α. 2tes Gld. länger als das 1te, 5tes kürzer als die übrigen zs.
GLYPTOMERUS. Ohne Augen.
LATHROBIUM. Mit Augen.
β. 2tes Gld. d. H.füsse länger als das 1te, 5tes so lang als die übrigen zs.
ACHENNIUM. Krpr. flach.
γ. Die 4 ersten Gldr. der H.füsse allmählig kürzer.
aa. Endgld. der K.tstr. am Grunde wenig schmäler als das vorhergehende.
SCYMBALIUM. V.füsse in eine runde Platte erweitert.
DOLICAON. V.füsse nur leicht erweitert.
bb. Endgld. d. K.tstr. am Grunde viel schmäler als das vorhergehende.
αα. Fhlr. gekniet.
CRYPTOBIUM.
ββ. Fhlr. grade.
* V.füsse einfach.
STILICUS. O.lippe vorn mit 2 Zähnen.
SCOPAEUS. O.lippe vorn mit 4 Zähnen.
** V.füsse leicht erweitert.
LITOCHARIS.
b. 4tes Gld. der H.füsse 2lappig.
SUNIUS. 4tes Gld. der K.tstr. kaum sichtbar.
PAEDERUS. 4tes Gld. der K.tstr. deutlich.
2. Fhlr. auf der Stirn efgt. *(V. Gr. Stenini)*.
EUAESTHETUS. Füsse 4gldrg.
DIANOUS. Füsse 5gldrg.; Kinn quer, fast 4eckig.
STENUS. Füsse 5gldrg.; Kinn 3eckig.
B. H.hüften quer.
I. Schenkelringe der H.beine einfach, klein.
1. V.hüften kegelf. hervorragend *(VI. Gr. Oxytelini)*.
a. M.hüften sehr weit auseinander stehend, a. d. S. der Brust efgt.
OXYPORUS. Füsse 5gldrg.
b. M.hüften genähert od. wenig auseinander stehend.
α. Füsse 3gldrg.

aa. V.schienen mit 2 Reihen feiner Dorne.
BLEDIUS.
bb. V.schienen mit einer Reihe feiner Dorne.
PLATYSTHETUS. Schildchen ziemlich gross.
OXYTELUS. Schildchen klein, M.hüften auseinander stehend.
HAPLODERUS. Schildchen klein, M.hüften genähert.
cc. Alle Schienen unbewaffnet.
αα. Flgdkn. am Nahtwinkel schief abgestuzt.
THINOBIUS.
ββ. Flgdkn. gerade abgestutzt.
TROGOPHLOEUS. Schildchen nicht sichtbar.
THINODROMUS. Schildchen deutlich, H.leib verengt.
ANCYROPHORUS. Schildchen deutlich, H.leib gleichbreit.
β. Füsse 5gldrg.
aa. Fhlr. mit 3 abgesetzt dickeren Endgldrn.
SYNTOMIUM.
bb. Fhlr. fast fadenf.
αα. M.hüften auseinander stehend.
COPROPHILUS. Flgdkn. punktirt-gestreift.
ββ. M.hüften genähert.
* V.schienen mit feinen Dornen.
COMPSOCHILUS. Kopf kaum eingeschnürt, Flgdkn. punktirt-gestreift.
ACROGNATHUS. Kopf deutlich eingeschnürt.
** V.schienen ohne Dorne.
DELEASTER.
2. V.hüften kugelf., nicht vorragend ***(X. Gr. Pirestini).***
PROGNATHA. H.leib gerandet, Flgdkn. gestreift.
GLYPTOMA. H leib ungerandet, Flgdkn. gerippt.
II. Schenkelringe der H.beine lang, stützend.
1. V.hüften kegelf. vorsteh.; Nebenaugen vorhanden ***(VII. Gr. Omalini).***
a. K.tstr. fadenf.
α. O.kfr. gezähnt.
ANTHOPHAGUS. O.kfr. mit 2 Zähnen v. d. Sp.
LESTEVA. O.kfr. mit 1 Zahne i. d. M.
β. O.kfr. kurz, ungezähnt.
aa. 1tes Gld. der H.füsse verlängert.
ACIDOTA. Schienen mit feinen Dornen besetzt.
bb. 1tes u. 2tes Gld. der H.füsse verlängert.
αα. Schienen unbewehrt.
OLOPHRUM. Kopf am Grunde nicht eingeschnürt; Stirn vorn ungerandet.
LATHRIMAEUM. Kopf am Grunde deutlich eingeschnürt; Stirn gerandet.
ββ. Schienen mit feinen Dornen besetzt.
AMPHICROUM. 1tes Gld. der H.füsse länger als das 2te.
DELIPHRUM. 1tes Gld. der H.füsse so lang als das 2te.
cc. Die 4 ersten Gldr. der H.füsse kurz, gleichlang.
EUSPHALERUM. Schienen mit feinen Dornen besetzt.
ANTHOBIUM. Schienen unbewehrt.
γ. O.kfr. kurz, der eine i. d. M. gezähnt.
aa. 1tes Gld. der H.füsse verlängert.
ARPEDIUM. O.lippe mit breitem häutigen Saume.
PORRHODITES. O.kfr. mit schmalem, häutigem Saume.
bb. 1tes u. 2tes Gld. der H.füsse verlängert.
OROCHARES. Schienen mit feinen Dornen besetzt.
cc. Die 4 ersten Gldr. der H.füsse kurz, gleichlang.
OMALIUM. Schienen mit feinen Dornen besetzt.
δ. O.kfr. ziemlich lang, aussen vor d. M. etwas ausgeschweift.
PHILORINUM. 1tes Gld. der H.füsse sehr gestreckt.
b. K.tstr. mit kleinem, ahlf. Englde.
CORYPHIUM. Die 2 ersten Gldr. der H.füsse verlängert.
EUDECTUS. Die 4 ersten Gldr. der H.füsse gleichlang.
2. V.hüften kegelf. vorstehend; Nebenaugen nicht vorhanden ***(IX. Gr. Phloeocharini).***

PHLOEOCHARIS.

3. V.hüften fast walzenf., wenig hervorstehend *(VIII. Gr. Proteinini.)*

a. Stirn ohne Nebenaugen.

PROTEINUS. Fhlr. mit 3 grösseren Endgldrn.

MEGARTHRUS. Fhlr. nur mit einem grösseren Endglde.; H.ecken des H.schilds ausgerandet.

b. Stirn mit einem Nebenauge.

PHLOEOBIUM. Fhlr. mit einem grösseren Endglde.; H.ecken des H.schilds nicht ausgerandet.

C. H.hüften kugelf., V.hüften nicht vorragend *(XI. Gr. Micropeplini).*

MICROPEPLUS. Fhlr. 9gldrg.

I. Gr. Aleocharini. *Fhlr. auf der Stirn, nahe am innern Rande der Augen eingefügt; O.lippe ganzrandig; Stigmen der V.brust sichtbar.*

a. *Innerer Lappen der U.kiefer aussen hornig, innen häutig mit Dörnchen od. längeren Härchen besetzt; 2tes u. 3tes Gld. der K.tstr. mässig lang, 4tes ahlf., meist um $^1/_3$ kürzer als das 3te; Augen wenig vorragend.*

1. Gatt. **Autalia** Leach.

U.kfr. 2lappig, der innere Lappen mit häutiger, unbewaffneter Spitze, am innern Rande bewimpert; Zunge lang u. schmal, mit in 4 Zipfeln getheilter Spitze; Nebenzungen sehr klein, schmal u. zugespitzt; L.tstr. 2gldrg., das 2te Gld. a. d. Spitze verdeckt; V.füsse mit 4, H.füsse mit 5 Gldrn., die 4 ersten von diesen gleichlang; Kopf kugelig, durch einen dünnen Hals von dem H.schilde getrennt, dieses kaum halb so breit als die Flgdkn., vorn zugerundet, am Grunde mit Längseindrücken; Flgdkn. so lang als zs. breit, jede an der Wurzel mit zwei Grübchen; H.leib oben flach, breit gerandet.

1. **A. impressa** Oliv. 1'''. Röthlich gelbbraun, glänzend, fein behaart, der Kopf u. d. M. des H.leibs schwärzlich; H.schild vorn mit einer kurzen feinen M.rinne, am Grunde beiderseits mit 2 Eindrücken, der äussere rund, der innere länglich. — Nicht selten.

2. **A. rivularis** Grav. $^4/_5$'''. Schwarz, glänzend, fein behaart, Fhlr. u. Beine röthlich pechbraun; H.schild mit einer tiefen, von der Wurzel bis fast zur Spitze reichenden ziemlich tiefen M.rinne u. 2 Eindrücken beiderseits am Grunde, der äussere rund, der innere länglich u. bis zur M. reichend. — Unter Steinen und trockenem Dünger, selten.

2. Gatt. **Falagria** Leach.

U.kfr. 2lappig, der äussere Lappen hornig, a. d. Spitze häutig, fein behaart, der innere kürzer, häutig, h. d. Sp. mit kurzen Dörnchen; Zunge schmal, kaum länger als das 1te Gld. der L.tstr., a. d. Sp. gespalten; Nebenzungen vorragend; L.tstr. 3gldrg., ihr 2tes Gld. das kürzeste, das 3te a. d. Sp. verdickt; V.füsse mit 4, die hinteren mit 5 Gldrn., 1tes Gld. der H.füsse länger als das folgende; Körper schmal u. ziemlich gewölbt; Kopf vorgestreckt, hinten eingeschnürt, durch einen dünnen Hals von dem H.schilde getrennt; dieses nach hinten verengt, gewöhnl. tief gefurcht; Flgdkn. gerade abgestutzt; H.leib gleichbreit, breit gerandet.

a. *H.schild mit einer tiefen M.furche.*

1. **F. thoracica** Curtis. $1^1/_3$'''. Dunkel rothbraun, das fast herzf. H.schild u. die Beine röthlichgelb; Schildchen eben; Bauch ganz oder nur gegen die Spitze schwarz. — Selten.

2. **F. sulcata** Payk. 1'''. Schwarzbraun oder schwärzlich, Beine heller; H.schild fast herzf., vorn stark erweitert, sehr fein punktirt; Schildchen mit einer M.furche; Flgdkn. etwas länger als das H.schild, so lang als zs. breit, sehr fein punktirt. — Nicht selten.

3. **F. sulcatula** Grav. $^4/_5$—1'''. Dunkelbraun, Beine gelbbraun; H.schild fast herzf., vorn stark gerundet erweitert, nicht punktirt; Schildchen mit einer M.furche; Flgdkn. kaum länger als das H.schild, kürzer als zs. breit, nicht punktirt. — Selten.

b. *H.schild undeutlich gefurcht, oder blos mit einer Vertiefung vor dem Schildchen.*

4. **F. obscura** Grav. 1'''. Röthlich gelbbraun, Kopf u. H.leib vor d. Spitze schwärzlich; H.schild merklich länger als breit, nach hinten verengt, oben sehr

fein punktirt, gewöhnlich mit einer sehr schwach vertieften M.linie; Flgdkn. um die Hälfte breiter u. etwas länger als das H.schild, sehr fein punktirt. — Sehr häufig.

5. **F. nigra** Grav. $^3/_4$'''. Schwärzlich od. pechbraun, fein punktirt, sehr fein behaart; H.schild breiter als lang, stark gewölbt, alle Ecken abgerundet, nach hinten etwas verengt, äusserst fein u. dicht punktirt, mit einer feinen, hinten in einem Grübchen endenden M.linie. — Selten.

3. Gatt. **Bolitochara** Mannerh.

O.kfr. klein, stumpf; U.kfr. u. K.tstr. wie bei d. vorigen Gatt., Zunge schmal u. lang, bis zur Sp. des 2ten Tstrglds. reichend, a. d. Sp. gespalten; Nebenzungen weit vorragend; L.tstr. 3gldrg., die Gldr. ziemlich gleichlang; V.füsse mit 4, die hinteren mit 5 Gldrn., 1tes Gld. der H.füsse das längste; Kopf vorgestreckt, gerundet, am Grunde eingeschnürt, vom H.schilde entfernt; H.schild schmäler als die Flgdkn.; diese a. d. Sp. am A.winkel gebuchtet, bei dem ♂ gewöhnlich mit einem erhabenen Fältchen neben der Naht. — In Schwämmen.

1. **B. lucida** Grav. $2^1/_3$'''. Röthlich braun, der hintere Theil der Scheibe jeder Flgdke., der 5te u. 6te H.leibsring am Grunde u. die Brust dunkel; H.schild nach vorn verengt, am Grunde doppelt so breit als a. d. Sp., mit einer kleinen Grube vor dem Schildchen, dicht u. stark punktirt; Flgdkn. länger als das H.schild, stark punktirt. — Selten.

2. **B. lunulata** Payk. $1^1/_2$—2'''. Röthlich gelbbraun, die M. der Fhlr., die Flgdkn. mit Ausnahme der Schultern u. des Spitzenrandes, der 5te u. die Wurzel des 6ten H.leibsringes dunkel, Beine blassgelb; H.schild gerundet, nach vorn kaum verengt, dicht u. weniger stark punktirt, mit einer kleinen Grube am Grunde; Flgdkn. länger als das H.schild, zismlich dicht u. stark punktirt; H.leib zerstreut punktirt. — Häufig.

2. **B. bella** Maerkel. $1^1/_2$'''. Roth, dicht punktirt, die Fhlr. i. d. M. schwärzlich, der Kopf, ein Fleck innerhalb des äusseren Spitzenwinkels der Flgdkn. u. der H.leib v. d. Sp. schwarz; Beine röthlich gelbbraun. Durch die dichtere u. viel stärkere Punktirung des V.leibes von d. vorigen Art leicht zu unterscheiden. — Aeusserst selten.

4. **B. obliqua** Er. $1^1/_2$'''. Braun, ein Streifen auf den Flgdkn., der sich von der Schulter zum Nahtwinkel zieht, manchmal auch der S.rand u. die Beine heller gefärbt; H.schild a. d. S. gerundet, nach hinten fast verengt dicht punktirt, mit einer queren, ziemlich tiefen Grube am Grunde; Flgdkn. länger als d. H.schild, dicht u. stark, jedoch nicht tief punktirt; H.leib sparsam u. undeutlich punktirt. — Selten.

5. **B. brevicollis** Kraatz $1^1/_4$—$1^1/_2$'''. Schwarz, wenig glänzend, dicht greis behaart u. gleichmässig dicht u. fein punktirt; Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; Flgdkn. heller od. dunkeler rothbraun, ein 3eckiger Fleck in den H.ecken einer jeden, u. ein gemeinsamer am Schildchen schwärzlich; H.schild fast doppelt so breit als lang, nach vorn u. hinten beinahe gleich verengt, mit seichtem Quergrübchen. — Glatz.

4. Gatt. **Phytosus** Rudd.

Innerer Lappen des U.kfrs. am inneren Rande mit dornartigen Zähnen besetzt; Zunge lang und ganz; Nebenzungen vorragend; L.tstr. 3gldrg., die einzelnen Gldr. allmählig kleiner; V.füsse mit 4, H.füsse mit 5 Gldrn., die 4 ersten von diesen gleichlang; V.schienen aussen mit starren Börstchen besetzt. — Kopf gross, hinten nicht verengt, so breit als das H.schild; dieses länger als breit, nach hinten verschmälert, mit einer M.rinne; H.leib nach hinten etwas breiter, oben mässig dicht, sehr fein punktirt, die vorderen Ringe an der Wurzel quer eingedrückt.

1. **Ph. nigriventris** Chevr. $1^1/_4$'''. Grauschwarz, seidenschimmernd, Fhlr., Beine, H.schild u. Flgdkn. hell gelblich-roth; H.leibsspitze bräunlich; Flgdkn. um d. Hälfte kürzer als d. H.schild, hinten zs. ausgebuchtet. — An den Küsten der Ostsee.

5. Gatt. **Silusa** Erichs.

O.kfr. ungezähnt; U.kfr. mit 2 ungleichen Lappen, der innere viel länger, hornig, mit hakenf. umgebogener, am innern Rande fein gesägter Spitze; U.lippe mit breitem, nach vorn verengtem Kinne, mit borstenf., 2mal gegldrtn. Tstrn., feiner,

einfacher Zunge u. vorragenden Nebenzungen; V.füsse mit 4, die hinteren Füsse mit 5 Gldrn., die 4 ersten gleichlang; Kopf geneigt, hinten nicht eingeschnürt, schmäler als d. H.schild, dieses doppelt so breit als lang, beiderseits u. am H.rande gerundet, mit schwach vorspringenden Ecken u. deutlichem Quergrübchen am Grunde; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, zs. breiter als lang, am äusseren Spitzenwinkel leicht ausgerandet; H.leib gleichbreit. — Am ausfliessenden Safte der Bäume.

1. **S. rubiginosa** Er. $1^3/_4$'''. Schwarz, wenig glänzend, ziemlich dicht u. nicht sehr fein punktirt, fein goldgelb behaart; Fhlr., Beine u. Flgdkn. braunroth, am Aussenwinkel u. um das Schildchen herum schwärzlich, die Ränder der H.leibsringe gewöhnlich gelbbraun. Bei dem ♂ zeigt sich auf dem 6ten H.leibsringe oben eine scharf erhabene Linie. — Selten.

6. Gatt. **Stenusa** Kraatz.

Von voriger Gatt. durch weniger tief ausgerandetes Kinn, längere, i. d. M. erweiterte Zunge u. kürzeres 4tes K.tstrgld., das nur halb so lang als das vorhergehende ist, durch schmälere Gestalt, grob punktirten, matten V.leib und sparsam, fein punktirten, glänzenden H.leib verschieden. — Kopf geneigt, nicht eingeschnürt, H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach hinten etwas verengt, mit stumpfen aber nicht abgerundeten H.ecken u. mit einem Quergrübchen vor dem Schildchen; Flgdkn. so breit u. etwas länger als das H.schild, an den äusseren H.ecken stark ausgerandet; H.leib sehr gestreckt, gleichbreit, die einzelnen Ringe am Grunde der Quere nach vertieft. — V.füsse mit 4, H.füsse mit 5 Gldr., die ersten gleichlang. — In Schwämmen.

1. **St. rubra** Er. $1^3/_4$'''. Braunroth, Kopf u. H.leib v. d. Sp. schwärzlich. — In M. u. S.Deutschl. nicht selten.

7. Gatt. **Ocalea** Er.

Mundtheile wie bei der Gatt. *Bolitochara,* nur ragen die Nebenzungen kaum über den Ecken der Zunge vor; K.tstr. schlank, ihr 3tes Gld. länger; Füsse sämmtlich 5gldrg.; 1tes Gld. der H.füsse viel länger als die folgenden; Kopf hinten stark verengt; H.schild etwas gewölbt, wenig breiter als lang, gerundet, nach hinten sanft verengt, mit abgerundeten V.- u. stumpfen H.ecken; Flgdkn. etwas breiter u. um die Hälfte länger als d. H.schild, am H.winkel nur leicht ausgerandet; H.leib gleichbreit, stark glänzend, weitläufig fein punktirt, die ersten Ringe an der Basis leicht vertieft. — An feuchten Stellen unter Moos u. Laub, häufig an Waldbächen.

1. **O. brevicornis** Kraatz $2^1/_4$'''. Von der folgenden Art blos durch bedeutendere Grösse, kürzere Fhlr. u. weitläufiger punktirte Flgdkn. verschieden. — Oestreich.

2. **O. castanea** Er. 2'''. Dunkel pechbraun, ziemlich glänzend, Wurzel der Fhlr., Tstr. u. Beine gelblich-roth; Kopf u. H.schild mässig dicht, äusserst fein verloschen, d. Flgdkn. deutlicher, mässig dicht punktirt, lose goldgelb behaart; H.leib schwarz, die einzelnen Ringe roth gerandet. — Selten.

3. **O. rivularis** Miller $1^3/_4$'''. Etwas kleiner u. schlanker als die Vorigen, ebenso gefärbt, und nur durch deutlicher punktirtes H.schild u. viel dichter punktirte Flgdkn. verschieden. — Oestreich.

4. **O. badia** Er. $1^1/_2$—$1^2/_3$'''. Pechbraun, weniger dicht u. gröber punktirt, als die vorhergehenden Arten; Fhlr. u. Beine röthlich-gelb; Flgdkn. u. Spitze des pechschwarzen H.leibs gelbbraun. — Selten.

5. **O. concolor** Ksw. $1^3/_4$—2'''. Schwarz, glänzend, dicht u. fein punktirt; Wurzel d. Fhlr. u. Beine pechbraun. — Dresden, Thüringen.

6. **O. murina** Er. $1^1/_2$'''. Gräulich-schwarz, Fhlr. u. Beine pechbraun, Knie u. Füsse heller; H.schild u. Flgdkn. ziemlich dicht u. stark; H.leib dicht u. mässig fein punktirt und dadurch leicht zu erkennen. — Oestreich.

8. Gatt. **Stenoglossa** Kraatz.

Mundtheile wie bei der vorigen Gatt., nur die K.tstr. kurz, ihr 3tes Gld. ziemlich stark angeschwollen; Füsse alle 5gldrg., 1tes Gld. der H.füsse etwas länger als die folgenden; Kopf nicht eingeschnürt; H.schild fein u. dicht punktirt, um die Hälfte breiter als lang, nach vorn verengt, mit deutlichem Quergrübchen u. stumpfen H.ecken; Flgdkn. mässig dicht u. fein querrunzlig punktirt, a. d. H.ecken aus-

gerandet; H.leib gleichbreit, die einzelne Ringe quer eingedrückt, ziemlich weitläufig fein punktirt. Beim ♂ befindet sich i. d. M. des 6ten Ringes ein starker Kiel.

1. **St. seminufa** Er. 1½'''. Schwarz, Fhlr., H.schild, Flgdkn. u. Beine roth. — In S.deutschland.

9. Gatt. Ischnoglossa Kraatz.

Mundtheile wie bei der vorigen Gatt., nur sind die beiden Lappen der Zunge abgesetzt zugespitzt. Alle Füsse 5gldrg., 1tes Gld. d. H.füsse etwas länger als die andern; Kopf nicht eingeschnürt, schmäler als d. H.schild; dieses um die Hälfte breiter als lang, a. d. S. u. a. d. H.rande sanft gerundet, mit deutlichem Quergrübchen; Flgdkn. länger als d. H.schild, an d. H.ecken ausgerandet; H.leib gleichbreit, nur an der äussersten Spitze etwas verschmälert, mässig dicht u. fein punktirt; Ring 2—5 quer vertieft. — Unter Baumrinde.

1. **I. prolixa** Grav. 1⅗'''. Hell rothbraun, fein behaart, Kopf u. H.leib vor d. Sp. pechschwarz, Fhlr., Beine u. H.leibsspitze rostroth; H.schild fast gleichbreit mit stumpfen H.ecken, dicht u. fein, die Flgdkn. grob querrunzlig punktirt. — Sehr selten.

2. **I. rufo-picea** Kraatz. 1½'''. Der vorigen Art sehr ähnlich, dunkler gefärbt, röthlich braun, Kopf, ein Fleck ums Schildchen u. in d. H.ecken d. Flgdkn., sowie der 5te B.ring schwarzbraun; das H.schild länger u. schmäler, pechbraun mit rothbraunen Rändern. — Selten.

3. **I. corticina** Er. 1¼—1½'''. Braunroth, Kopf u. H leib vor d. Sp. pechbraun, Fhlr., Beine u. After rostroth; H.schild u. Flgdkn. gleichmässig, sehr dicht u. mässig fein punktirt, ersteres flach gewölbt mit schärfer vortretenden, fast rechtw. H.ecken, letztere meist etwas heller braun. — Nicht häufig.

10. Gatt. Leptusa.

Innerer Lappen d. U.kfr. innen allmählig mit längeren Dörnchen besetzt; Zunge linienf. lang, einfach; Nebenzungen etwas vorragend; L.tstr. 3gldrg., mit fast gleichlangen Gldrn., die beiden ersten innig verbunden; V.füsse mit 4, H.füsse mit 5 Gldrn., deren erstes ziemlich gestreckt; Fhlr. ziemlich schlank, die einzelnen Gldr. nicht eng mit einander verbunden; Kopf nicht eingeschnürt; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, nach hinten etwas verschmälert, d. H.rand jederseits kaum ausgebuchtet u. wie die Flgdkn. fein u. dicht punktirt. Beim ♂ findet sich gewöhnlich auf d. 6ten H.leibsring ein kleiner Kiel. — Unter Baumrinden.

a. ***Flgdkn. länger als das H.schild.***

1. **L. gracilis** Er. 1½'''. Langgestreckt, gleichbreit, gelblich roth, mit langen Fhlrn. u. Beinen, Kopf, H.leib vor d. Sp. u. äussere H.ecken d. Flgdkn. pechschwarz; H.schild mit einer M.furche, etwas aufgebogenen S.rand u. fast rechtw. H.eken; H.leib sehr dicht u. fein punktirt. — Aeusserst selten.

2. **L. analis** Gylt. 1½'''. Schmal, linienf., dunkel rothbraun, H.leib vor d. Sp. schwärzlich, diese, Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild mit stumpfen H.ecken u. einer seichten Mittelrinne am Grunde; H.leib mässig fein punktirt. — Selten.

3. **L. fumida** Er. 1⅓'''. Gestreckt, pechschwarz, ziemlich glänzend, Wurzel der Fhlr., After u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild hinten mit einem Grübchen; H.leib am Grunde dicht, an d. Sp. weitläufiger punktirt. — Selten.

4. **L. ruficollis** Er. 1¼'''. Gestreckt, pechschwarz, glänzend. H.schild roth, Fhlr., Beine u. After rothbraun; H.schild hinten mit einem Quergrübchen und stumpfen H.ecken; H.leib oben vorn weitläufig punktirt, hinten glatt. — Unter Ahornrinde nicht selten.

5. **L. cribripennis** Kr. ⅘'''. Gestreckt, pechschwarz, wenig glänzend, Flgdkn. kastanienbraun, Wurzel d. Fhlr. u. Beine rothgelb; H.schild mit einem Grübchen; Flgdkn. dicht u. ziemlich stark runzlig, d. H.leib weitläufig u. fein, vorn etwas dichter punktirt. — Oestreich.

b. ***Flgdkn. kürzer als das H.schild.***

6. **L. piceata** Muls. ¾'''. Gestreckt, fast walzenf., glänzend pechschwarz, mit mehr pechbraunem V.leibe, gelbbraunen Fhlrn. u. Beinen, u. pechbraunem After; H.schild fast 4eckig, mit einem schwachen Eindrucke vor dem Schildchen; Flgdkn. um die Hälfte kürzer als d. H.schild; H.leib gegen d. Sp. etwas verbreitert, oben glatt. — Schlesien.

7. **L. globulicollis** Muls. $1\frac{1}{3}'''$. Gestreckt, fast walzenf., röthlich gelb, die Augen u. H.leib v. d. Sp. schwarz; H.schild gerundet, nach hinten verschmälert, ziemlich gewölbt, mit schwacher M.rinne; Flgdkn. um $\frac{1}{3}$ kürzer als d. H.schild; H.leib gegen d. Sp. etwas verbreitert, glatt. — Baiern.

11. Gatt. **Thiasophila** Kraatz.

Innere Lappen d. U.kfr. a. d. Sp. innen mit Dörnchen besetzt; Zunge schmal, lang, a. d. Sp. gespalten; L.tstr. mit 3 gleichlangen Gldrn.; Füsse sämmtlich 5gldrg., 1tes Gld. d. H.füsse etwas länger; Krpr. ziemlich breit, mässig gewölbt, dünn, fein greis behaart, gleichbreit; Fhlr. kürzer als Kopf u. H.schild; Kopf klein, hinten nicht eingeschnürt; H.schild doppelt so breit als lang, nach vorn stark verengt, d. H.rand jederseits leicht ausgebuchtet, mit rechtw. vortretenden H.ecken; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild, an den H.ecken leicht ausgebuchtet; H.leib nur a. d. äussersten Sp. etwas verengt. — In Ameisennestern.

1. **Th. angulata** Er. $1\frac{1}{2}'''$. Rothbraun, sehr dicht u. fein punktirt, die 3 ersten Fhlrgldr. u. Sp. des H.leibs rothgelb; Kopf u. H.leib v. d. Sp. pechbraun; H.schild leicht gewölbt, mit schwacher M.rinne; H.leib weniger dicht punktirt. — Nicht selten.

2. **Th. inquilina** Maerkel. $1\frac{1}{2}'''$. Der Vorigen sehr ähnlich, nur kleiner, dunkler gefärbt, stärker punktirt, die Fhlr. kürzer u. kräftiger, nach d. Sp. zu stark verdickt, das letzte Gld. häufig rothgelb; das H.schild ist etwas breiter als die Flgdkn., mit stärker ausgebuchteten H.rande. — Selten.

12. Gatt. **Euryusa** Er.

Mundtheile wie bei der Gatt. *Leptusa*, nur ragen die Nebenzungen gar nicht vor; V.füsse mit 4, H.füsse mit 5 Gldrn., das 1te Gld. verlängert; Krpr. breit, meist flach, Fhlr. kräftig, mit eng aneinander stehenden gegen d. Sp. stark verdickten Gldrn.; Kopf hinten nicht eingeschnürt; H.schild doppelt so breit als lang, mit 2buchtigem H.rande u. stumpfen, vortretenden H.ecken; Flgdkn. so lang od. etwas länger als d. H.schild, an d. H.ecken ausgerandet; H.leib gleichbreit. — Unter Ameisen.

1. **E. sinuata** $1\frac{1}{3}'''$. Rostbraun, dicht u. fein punktirt, fein goldgelb behaart, Wurzel u. Sp. d. Fhlr., After u. Beine rothgelb; H.schild breiter und so lang als d. Flgdkn., mit fast rechtw. H.ecken; H.leib v. d. Sp. pechbraun, hinten fast glatt. — Selten.

2. **E. brachelytra** Kiesw. $1\frac{1}{4}'''$. Wie die Vorige, die Flgdkn. nur um $\frac{1}{3}$ kürzer als d. H.schild, u. d. H.leib gleichmässig dicht punktirt. — In Steyermark.

3. **E. laticollis** Heer. $1\frac{1}{2}'''$. Lang gestreckt, dicht u. fein punktirt, lebhaft röthlich braun, Flgdkn. ziegelroth, am Grunde dunkeler, Kopf dunkelbraun; H.schild so breit und kaum kürzer als d. Flgdkn., mit stumpfen H.ecken; H.leib v. d. Spitze pechschwarz, hinten fast glatt. — Sehr selten.

4. **E. castanoptera** Kr. $1\frac{1}{2}'''$. Schwarz, ziemlich glänzend, dicht u. weniger fein punktirt, Fhlr. u. Flgdkn. kastanienbraun, Beine rothbraun; H.schild kaum breiter als d. Flgdkn., mit sehr stumpfen H.ecken; H.leib a. d. Sp. etwas verschmälert, vorn dicht, hinten weitläufig punktirt, einfarbig. — Aeusserst selten.

13. Gatt. **Homoeusa** Kraatz.

Mundtheile wie bei der vorigen Gatt., nur die Zunge kurz, halb so lang als bei jener, und die 3gldrgn. L.tstr. mit deutlich abgesetzten Gldrn.; Füsse sämmtlich 5gldrg., 1tes Gld. der H.füsse verlängert; Krpr. kurz breit, hinten zugespitzt; Fhlr. kräftig, Gld. 4—10, allmählig breiter, stark transversal. — Unter Ameisen.

1. **H. acuminata** Maerkel. $1-1\frac{1}{2}'''$. Rothbraun glänzend, dicht u. fein punktirt, fein goldgelb behaart, Kopf u. H.leib vor d. Sp. gewöhnlich dunkler; H.schild etwas breiter als d. Flgdkn., doppelt so breit als lang, am H.rande deutlich 2mal gebuchtet, mit scharf rechtw. vortretenden H.ecken; Flgdkn. an den H.ecken stark ausgerandet; H.leib nach hinten stark verengt, lang goldgelb behaart. — Selten.

14. Gatt. **Haploglossa** Kraatz.

O.lippe sehr kurz, innerer Lappen d. U.kfr. a. d. Sp. innen mit langen, gekrümmten, zahnf. Dornen besetzt; Zunge sehr kurz, einfach; Nebenzungen nicht vor-

ragend; L.tstr. mit 3 ziemlich gleichlangen, deutlich abgesetzten Gldrn.; Füsse sämmtlich mit 5 Gldrn., das 1te der hintersten länger; Kopf klein, hinten nicht eingeschnürt; Fhlr. nicht so lang als Kopf u. H schild, Gld. 2 u. 3 mässig gestreckt, die folgenden stark transversal; H schild fast doppelt so breit als lang, hinten jederseits leicht gebuchtet, u. stumpfen H.ecken; Flgdkn. etwas länger, an den H.ecken schwach ausgebuchtet; H.leib gleichbreit, mit etwas verschmälerter äusserster Spitze. — Unter Ameisen.

1. **H. gentilis** Lün. 1¾‴. Schwarz, glänzend, sehr fein behaart, Fhlr. u. Beine roth, Flgdkn. öfters rothbraun, ihre Wurzel u. der S rand schwärzlich; H.schild mässig fein, H leib dichter u. deutlich punktirt. — Selten.

2. **H. pulla** Gyll. 1½‴. Schwarz, mässig glänzend, überall sehr dicht u. ziemlich stark punktirt, dicht greis behaart; Wurzel u. Spitze der Fhlr., sowie die Beine gelbbraun, innerer Rand der Flgdkn. u. die Ränder der B.ringe unten rothbraun. — Selten.

3. **H. hadrocera** Kr. 1½‴. Schwarz, mit leichtem Fettglanze, dicht u. deutlich punktirt u. ziemlich dicht u. kurz behaart, Fhlr. stark, ihre Wurzel, sowie die Füsse rothbraun, H.leib nach hinten weniger dicht u. rauh punktirt. — Ortenberg, Thüringen.

4. **H. rufipennis** Kr. 1½‴. Schwarz, mässig glänzend, überall sehr dicht u. feiner punktirt, dicht greis behaart, Wurzel u. Spitze der Fhlr., S.rand des H schilds, Flgdkn. mit Ausnahme der Gegend ums Schildchen u. der H.ecken, u. die Beine lebhaft roth, Ränder der B.ringe oben u. unten rothbraun. — Berlin, Ortenberg.

5 **H. praetexta** Er. 1½‴. Pechschwarz, glänzend, dünn gelblich behaart, die Ränder der Flgdkn. u. der B.ringe, After u. Beine roth; H.schild kurz, mit etwas vorspringenden H.ecken. — Selten.

15. Gatt. **Aleochara** Grav.

Innerer Lappen des U.kfrs. innen mit längeren, gekrümmten Dörnchen besetzt; Zunge kurz, gespalten, Nebenzungen etwas vorragend; K.tstr. 5gldrg., L.tstr. 4gldrg., die Gldr. allmählig an Grösse abnehmend; Füsse sämmtlich 5gldrg., 1tes Gld. der H.füsse verlängert; Fhlr. kürzer als Kopf u. H.schild, die ersten 3 Gldr. gestreckt, die andern allmählig breiter werdend; Kopf klein, nicht eingeschnürt, etwas herabgebogen; H.schild viel breiter als lang, an den H.ecken abgerundet, Flgdkn. an den H.ecken kaum ausgerandet; H.leib gleichbreit od. nach hinten etwas verschmälert, oben flach, unten gewölbt, durch eine oft grobe, von hinten eingestochene Punktirung häufig ausgezeichnet. — Im Miste, im Aase u. unter feuchtem Laube.

A. ***H.leib der ♂ oben gehöckert.***

1. **A. ruficornis** Grav. 2¼‴. Rostroth, fein u. dünn behaart, Kopf, Scheibe des H.schilds u. die Wurzel der mittleren H.leibsringe pechbraun, Beine blass gelbbraun; Fhlr. ziemlich dünn, länger als Kopf u. H.schild; dieses um die Hälfte breiter als lang, ziemlich dicht punktirt; Flgdkn. etwas länger u. kaum breiter als das H.schild, dicht querrunzlig punktirt; H.leib gleichbreit, weitläufig vorn grob, hinten seicht punktirt. Beim ♂ befindet sich oben auf dem 2ten Ring eine querstehende, schmale Platte, auf dem 3ten ein runder Höcker u. auf dem 6ten ein fast halbmondf. Querwulst.

2. **A. erythroptera** Grav. 2‴. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, Flgdkn., After u. Beine gelbroth; Fhlr. ziemlich schlank, länger als Kopf u. H.schild, letzteres etwas kürzer als die Flgdkn., mit stumpfen H.ecken; H.leib geg. d. Spitze allmählig sehr schwach verengt. — Selten.

B. ***H.leib der ♂ ohne Höcker.***

a. ***H.schild überall gleichmässig punktirt, Krpr. mindestens 1½‴ lang.***

α. ***Flgdkn. ganz od. theilweise roth od. braun.***

* ***H.leib viel sparsamer als die Flgdkn. punktirt.***

† ***Fhlr. an der Wurzel roth.***

3. **A. fuscipes** Grav. 2½—3‴. Schwarz, glänzend, dicht punktirt, Wurzel der Fhlr., Beine u. Flgdkn. dunkel rothbraun, letztere a. d. S. dunkler, selten ganz pechschwarz; Fhlr. kurz, stark spindelf. verdickt, ihr 3tes Gld. deutlich länger als das 2te; Flgdkn. kürzer als das H.schild; H.leib besonders beim ♂

nach hinten schwach verschmälert, oben weitläufig punktirt, seine Spitze u. der H.rand der unteren B.ringe gewöhnlich rothbraun. — Häufig am Aase.

4. A. **brunneipennis** Kr. 2'''. Schwarz, glänzend, mässig dicht, ziemlich stark punktirt, Wurzel der Fhlr. u. die Beine roth, Flgdkn. rothbraun, a. d. S. u. am Schildchen dunkler; Fhlr. nach der Spitze nur wenig verdickt, ihr 2tes u. 3tes Gld. schlank, fast gleichlang; Flgdkn. so lang als das H.schild; H.leib gleichbreit, überall sparsam punktirt, der H.rand der Ringe unten braun. — An feuchten Stellen, selten.

5. A. **haemoptera** Kr. $1^3/_4$—2'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, Beine, After u. H.rand der unteren B.ringe roth, Flgdkn. ziegelroth, ums Schildchen dunkeler; Fhlr. geg. d. Sp. ziemlich verdickt, Gld. 2 u. 3 schlank, fast gleichlang; Flgdkn. so lang als d. H.schild; H.leib oben vorn ziemlich dicht, hinten sparsam, fein punktirt. — Selten.

6. A. **mycetophaga** Kr. 2'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine rothgelb, Flgdkn. kastanienbraun, äusserste Spitze des H.leibs u. die Ränder der letzten B.ringe braun; Fhlr. geg. d. Sp. deutlich breiter werdend; Flgdkn. kaum länger als d. H.schild; H.leib namentlich bei den ♂ nach hinten deutlich verschmälert, oben vorn ziemlich dicht, stark, hinten weitläufig feiner punktirt. — In Pilzen, selten.

7. A. **moerens** Gyll. $1^3/_4$—2'''. Schmäler als die Vorige, schwarz, sehr stark glänzend, Fhlr.wurzel, Beine u. der After breit rothgelb, Flgdkn. kastanienbraun; Fhlr. geg. d. Sp. kaum breiter werdend, Gld. 2 u. 3 schlank, fast gleichlang; Flgdkn. kaum länger als das H.schild; H.leib nach hinten kaum verschmälert, spiegelblank, die vorderen Ringe (2—4) in der Quervertiefung stark u. dicht punktirt, sonst wie die hinteren fast glatt. (Vergleiche noch Nr. 17 u. 18.) — Selten.

†† *Fhlr. ganz schwarz.*

8. A. **discipennis** Muls. $2^1/_2$—$2^3/_4$'''. Schwarz, glänzend, Beine u. Flgdkn. dunkel rothbraun, erstere mit helleren Füssen u. letztere an d. Seiten schwärzlich; Fhlr. ganz schwarz, Gld. 3 deutlich länger als 2, 5—10 kaum breiter werdend, wenig breiter als lang; Flgdkn. kürzer als das H.schild; H.leib gleichbreit, oben vorn dicht, hinten weitläufiger punktirt. — Tyrol.

9. A. **rufipennis** Er. $1^3/_4$—2'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn. wenig kürzer als das H.schild, lebhaft hell blutroth, mit schwarzen Seiten, Beine pechbraun mit helleren Schienen u. rothbraunen Füssen; H.leib nach hinten kaum verschmälert, oben ziemlich weitläufig, stark punktirt. — Nicht selten.

10. A. **bisignata** Er. $1^1/_2$—2'''. Schmal, gleichbreit, glänzend schwarz mit einem rothen Fleck a. d. Sp. jeder Flgdke. neben der Naht, pechbraunen Beinen u. röthlichen Füssen; H.schild weitläufig fein, die eben so langen Flgdkn. ziemlich dicht u. fein, weitläufig querrunzlig, der gleichbreite H.leib ziemlich weitläufig, stark punktirt. — Häufig.

** *H.leib eben so dicht als die Flgdkn. punktirt.*

11. A. **tristis** Grav. $1^1/_2$—2'''. Schwarz, glänzend, mit schwachem Metallschimmer, Wurzel der Fhlr. u. Beine pechbraun, Füsse heller, Flgdkn. etwas kürzer als das H.schild, gelblich roth, mit einem schwarzen 3eckigen Fleck vom Schulterwinkel zur Nahtspitze; H.leib gleichbreit, überall gleichmässig, sehr dicht punktirt. — Nicht selten.

12. A. **nigripes** Miller. $2^1/_2$'''. Der vorigen Art sehr ähnlich, jedoch grösser u. durch den zwar gleichmässig, aber weniger dicht u. stärker punktirten H.leib verschieden; auch sind die Fhlr. dunkler, an d. Wurzel nicht heller, u. findet sich auf jeder Flgdke. neben der Nahtspitze nur ein gelbrother, nach der Mitte spitz zulaufender Fleck. — Seltener.

13. A. **bipunctata** Grav. 2—$2^1/_4$'''. Tief schwarz, glänzend, Fhlr. schwarzbraun, am Grunde bisweilen rothbraun, ein Fleck a. d. Sp. der Flgdkn. dunkel blutroth, die Beine röthlichgelb; Flgdkn. um die Hälfte kürzer als das H.schild; H.leib nach hinten ziemlich stark zugespitzt, überall sehr dicht u. stark punktirt, die einzelnen B.ringe rothbraun gesäumt. — Häufig.

β. Flgdkn. ganz schwarz od. pechbraun.

* *Fhlr. an der Wurzel roth.*

14. A. **brevipennis** Grav. 2—$2^1/_4$'''. Schwarz, glänzend, Wurzel der ziemlich schlanken Fhlr. rothbraun, Beine pechbraun mit rothbraunen Füssen; Flgdkn.

so lang als das H.schild, sehr dicht stark punktirt, mattglänzend; H.leib nach hinten nur wenig verschmälert, ziemlich weitläufig, stark punktirt, H.rand der B.ringe rothbraun. — Nicht selten.

15. **A. fumata** Grav. $1^1/_2{}'''$. Der vorigen Art sehr ähnlich, aber nur halb so gross, die Fhlr.wurzel stets hell rothbraun, die Beine ganz rothgelb; Rand des H.schilds u. die etwas kürzeren Flgdkn. dunkelbraun; H.leib nach hinten kaum verschmälert, ebenso weitläufig, aber etwas feiner punktirt. — Seltener.

16. **A. procera** Er. $2^1/_4$—$2^1/_2{}'''$. Langgestreckt, schmal, pechschwarz, glänzend, goldgelb behaart, Flgdkn. u. Fhlr. pechbraun, ihre Wurzel u. die Beine röthlichbraun; Fhlr. so lang als Kopf u. H.schild, geg. d. Sp. kaum verdickt, Gld. 2 u. 3 schlank, gleichlang; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach vorn u. hinten gleich schwach verengt, a. d. S. dunkelbraun durchschimmernd, dicht u. fein punktirt, Flgdkn. kaum länger als d. H.schild, dicht u. stark punktirt; H.leib sehr gestreckt, gleichbreit, vorn oben mässig dicht, hinten weitläufig fein punktirt; unten die einzelnen Ringe braun gesäumt. — Aeusserst selten.

17. **A. spadicea** Er. $1^2/_3{}'''$. Der Vorigen sehr ähnlich, jedoch durch die viel geringere Grösse, durch die etwas kürzeren, etwas weitläufiger u. stärker punktirten, kastanienbraunen Flgdkn. deutlich verschieden.

** *Fhlr. an der Wurzel schwarz od. pechbraun.*

18. **A. lanuginosa** Gyll. $2'''$. Schwarz, glänzend, mit aufgerichteter, graugelber Behaarung, Flgdkn. so lang als das H.schild, a. d. Sp. meist röthlich durchschimmernd; H.leib gleichbreit, am Grunde dichter, a. d. Sp. sparsamer punktirt; Beine pechschwarz, Schienen oft pechbraun, Füsse stets rothbraun. — Bei unausgefärbten Stücken erstreckt sich das bei ausgefärbten kaum bemerkbare Roth a. d. Sp. der Flgdkn. weiter über dieselben. — Nicht selten.

19. **A. villosa** Mannerh. $2'''$. Schwarz, etwas metallglänzend, bräunlich behaart, Fhlr.wurzel u. Beine pechbraun, Füsse rothbraun; Fhlr. schlank, so lang als Kopf u. H.schild; Flgdkn. etwas breiter u. länger als das H.schild; H.leib gleichbreit, oben fast glatt. — Preussen.

20. **A. rufitarsis** Heer. $1^1/_4{}'''$. Schwarz, glänzend, fein grau behaart, Füsse rostroth; Fhlr. ziemlich dünn, den H.rand des H.schildes fast überragend; H.schild etwas schmäler als die Flgdkn., fein u. ziemlich dicht punktirt; Flgdkn. so lang als das H.schild, mattglänzend, sehr dicht u. fein, der gleichbreite H.leib sparsam punktirt. — In Berggegenden selten.

21. **A. obscurella** Grav. $1^1/_2$—$2'''$. Gräulich schwarz, ohne Glanz, mit kurzer, ziemlich dicker, grauer Behaarung dicht bekleidet, die kurzen Fhlr. und die Beine pechbraun; Flgdkn. wenig länger als das H.schild; H.leib gleichbreit, oben ziemlich dicht u. stark punktirt, etwas glänzend. — An den Meeresküsten von Norddeutschland.

22. **A. moesta** Grav. $1^1/_2$—$2'''$. Tief schwarz, glänzend, etwas rauh behaart, Fhlr.wurzel u. Beine dunkel pechbraun, Füsse heller; Flgdkn. so lang als das H.schild, mässig dicht, stark punktirt; H.leib der ♂ nach hinten leicht verschmälert, der ♀ gleichbreit, oben wie polirt, fast glatt. — Ueberall häufig.

b. *H.schild gleichmässig punktirt, Krpr. höchstens $1^1/_4{}'''$ lang.*

23. **A. inconspicua** Aubé. 1—$1^1/_4{}'''$. Schwarz, glänzend, Kniee u. Füsse rothbraun; H.schild sehr weitläufig, Flgdkn. etwas dichter u. stärker punktirt; H.leib gleichbreit, fast ganz glatt. — Sehr selten.

24. **A. morion** Grav. $^3/_4$—$1'''$. Tief schwarz, mässig glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine rothbraun; Flgdkn. wenig länger als das H.schild u. etwas dichter u. stärker punktirt; H.leib nach hinten deutlich verschmälert, oben vorn dicht, hinten weitläufig punktirt. — Nicht selten.

c. *H.schild a. d. S. zerstreut punktirt, i. d. M. glatt, mit 2 Reihen gröberer Punkte.*

25. **A. bilineata** Gyll. $1^1/_2$—$2^1/_4{}'''$. Gestreckt, schwarz, glänzend, mit rothbraunen Füssen. — Nicht selten.

26. **A. nitida** Grav. $1^1/_4$—$1^3/_4{}'''$. Gestreckt, schwarz, glänzend, mit rothbraunen Füssen, u. auf den Flgdkn. a. d. Sp., jederseits neben der Naht mit einem scharf begrenzten, gelbrothen Fleck. — Häufig.

27. **A. binotata** Kr. $1^1/_4$—$1^1/_2{}'''$. Der vorigen Art sehr ähnlich, nur stärker u. tiefer, u. auf dem H.leib viel dichter punktirt; die Fhlr. sind am Grunde meist

bräunlich u. das Roth auf den Flgdkn. nicht so scharf abgesetzt, erstreckt sich meist bis zum A.rande. — Selten.

16. Gatt. **Dinarda** Leach.

U.kfr. a. d. Sp. des inneren Lappens mit einem hornigen, gebogenen Nagel; U.lippe mit 3gldrgn. Tstrn., gabelf. getheilter Zunge, u. kaum vorragenden Nebenzungen; V.füsse mit 4, H.füsse mit 5 Gldrn., das 1te Gld. der letzteren kaum verlängert; Krpr. breit, geflügelt; Kopf klein, bis zu den Augen in das H.schild eingezogen; dieses doppelt so breit als lang, nach vorn verengt, der V.rand tief ausgeschnitten, der H.rand beiderseits tief ausgebuchtet, mit stark nach hinten vorspringenden Ecken; Flgdkn. fast schmäler als das H.schild, um die Hälfte kürzer als zs. breit, am äusseren Spitzenwinkel ausgerandet; H.leib zugespitzt. — Unter Ameisen.

1. **D. dentata** Grav. 1½'''. Pechschwarz, der aufgebogene S.rand des H.schilds u. die Flgdkn. braunroth, Wurzel u. Spitze der Fhlr., After, Ränder der H.leibsringe u. die Beine röthlich gelbbraun; Fhlr. so lang als Kopf u. H.schild, das 5te bis 10te Gld. viel dicker als lang; Stirn mit einer seichten Längsrinne; H.schild u. Flgdkn. fein u. dicht punktirt, die Z.räume der Punkte kaum grösser als diese. — Selten.

2. **D. Maerkelii** Kiesenw. 2'''. Der Vorigen äusserst ähnlich, aber viel grösser u. dunkler, die Stirn nur flach eingedrückt, H.schild u. Flgdkn. gröber u. weitläufiger punktirt, die Z.räume der Punkte grösser als diese. — Selten.

17. Gatt. **Lomechusa** Grav.

U.kfr. a. d. Sp. des inneren Lappens mit einem hornigen, einwärts gebogenen Häkchen; U.lippe mit 3gldrgn. Tstrn., 1tes Gld. so lang als die beiden anderen, kurzer, nicht gespaltener Zunge u. nicht vorragenden Nebenzungen; V.füsse mit 4, H.füsse mit 5 Gldrn., das 1te Gld. verlängert; Krpr. breit, Kopf klein, geneigt; Fhlr. länger als Kopf u. H.schild, geg. d. Sp. zugespitzt; H.schild viel breiter als lang, der H.rand beiderseits gebuchtet, i. d. M. geg. das Schildchen erweitert, die V.winkel zugerundet, die H.winkel vorspringend; Flgdkn. so breit als das H.schild, a. d. Sp. beiderseits seicht ausgerandet; H.leib gleichbreit, unten gewölbt, oben flach, geg. die Flgdkn. zurückgebogen, die ersten 4 oberen Ringe am Rande mit goldgelben Haarbüscheln, der 7te tief ausgerandet, ebenfalls mit einem Haarbüschel beiderseits. — In den Nestern der Ameisen.

1. **L. strumosa** F. 3'''. Rostbraun, Kopf u. Brust, sowie d. M. des H.leibes gewöhnlich pechschwarz; 4tes bis 10tes Fhlrgld. becherf., durch einen dünnen Stiel ziemlich weit von einander getrennt; H.schild mit einer deutlichen Längsfurche i. d. M., an d. Sp. stark abgerundeten H.winkeln, aufgebogenen S.rändern u. mit ziemlich flacher, mit erhabenen, zerstreuten Punkten besäeter Scheibe. — Selten.

18. Gatt. **Atemeles** Dillwyn.

Mundtheile wie bei der vorigen Gatt., nur endet der innere Lappen des U.kfrs. in 3 kleine Häkchen, ist das Kinn vorn nur seicht gebuchtet, während es bei jener tief ausgerandet ist, u. sind die 3gldrgn. L.tstr. allmählig an Grösse abnehmend; V.füsse mit 4, H.füsse mit 5 Gldrn., das 1te verlängert. — Körper von ähnlichem Bau wie bei derselben, nur sind die Fhlr. anders gebildet. — Unter Ameisen.

1. **A. paradoxus** Grav. 2—2¼'''. Rostbraun, 3tes Fhlrgld. doppelt so lang als das 2te; Gld. 4—10 dicker als lang, enge aneinander geschoben; H.schild nach vorn nicht verengt, kaum bemerkbar punktirt, mit einem tief eingestochenen Grübchen beiderseits v. d. M. neben dem A.rande, u. mit nur mässig stark, fast rechtw. vortretenden H.ecken; H.leib oben auf den vorderen Ringen dicht und deutlich punktirt. — Selten.

2. **A. emarginatus** Grav. 2—2¼'''. Rostroth, 3tes Fhlrgld. nur wenig länger als das 2te, die andern wie bei der Vorigen; H.schild nach vorn gleichmässig, deutlich verengt, ziemlich deutlich punktirt, ohne Grübchen, u. mit länger ausgezogenen, seitwärts stärker vortretenden H.ecken; H. oben fast glatt. — Selten.

19. Gatt. **Myrmedonia** Er.

U.kfr. 2lappig, der äussere Lappen lang, linienf., der innere viel kürzer u. breiter, a. d. Sp. mit einem 3fachen Hornhaken, am innern Rande bewimpert; U.lippe mit kurzen, der gespaltenen Zunge an Länge gleichen Nebenzungen; V.füsse 4gldrg.; H.füsse mit 5 Gldrn., das 1te verlängert; Krpr. linear.; Kopf deutlich von dem H.schilde durch einen kurzen Hals getrennt; Fhlr. länger als Kopf u. H.schild, wenig gegen d. Sp. verdickt, ihr 2tes Gld. viel kürzer als das 3te; H.schild so breit als die Flgdkn., diese zs. ziemlich 4eckig, a. d. Sp. fast grade abgestutzt, am äusseren Winkel leicht ausgebuchtet; H.leib so breit als die Flgdkn., oben flach mit aufstehenden S.rändern, unten gewölbt. — Fast alle leben unter Ameisen.

1. *Flgdkn. so lang od. länger als das H.schild.*

a. *H.schild einzeln u. tief punktirt.*

1. **M. Haworthi** Steph. $3\frac{1}{2}'''$. Glänzend schwarz, Wurzel u. Spitze d. Fhlr., Flgdkn. mit Ausnahme der H.ecken u. der H.leib bis auf die beiden vorletzten, u. einen M.fleck auf den einzelnen Ringen, lebhaft roth, Beine rothgelb; H.schild breiter als lang, einzeln u. stark punktirt, mit einer deutlichen Quergrube vor d. Schildchen; Flgdkn. etwas schmäler u. länger als das H.schild, weitläufig, stark punktirt; H.leib glatt. — In M.- u. S.-Deutschl.

2. **M. fulgida** Grav. $2'''$. Wie Vorige, nur halb so gross, weitläufiger, weniger stark punktirt, und die Flgdkn. einfarbig roth. — In S.deutschl.

3. **M. collaris** Payk. $1\frac{2}{3}'''$. Gelbroth, glänzend, Kopf, Flgdkn., H.leibssp., Brust u. die M. der Fhlr. schwarz, Fhlr.spitze u. Beine gelb; H.schild wenig breiter als lang, fein zerstreut-punktirt, mit einem tiefen Grübchen vor dem Schildchen; Flgdkn. nicht dicht, aber tief punktirt; H.leib oben fast ohne Punkte. — Nicht häufig.

b. *H.schild dicht u. fein punktirt.*

α. *H.schild nur etwas breiter als lang, fast 4eckig.*

4. **M. humeralis** Grav. $3'''$. Pechbraun, fein punktirt, die Schultern der Flgdkn., die vordersten B.ringe, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild um $\frac{1}{3}$ breiter als lang, vorn leicht ausgebuchtet, flach, beiderseits mit einem gebogenen Eindrucke u. einer schwachen Vertiefung v. d. Schildchen; H.leib oben glatt. Bei d. ♂ ist die Stirn eingedrückt u. d. H.schild mit einer breiten, seichten M.rinne durchzogen. — Nicht selten.

5. **M. cognata** Maerkel. $2\frac{1}{2}'''$. Schwarzbraun, glänzend, sehr fein punktirt u. behaart, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun, die Schultern der Flgdkn. öfters hellbraun; Scheitel in Form einer Querwulst aufgetrieben; H.schild etwas kürzer als lang, vorn gerade abgestutzt, beiderseits am Grunde mit einem m. od. w. deutlichen Eindrucke und einem Quergrübchen vor dem Schildchen; H.leib oben glatt. — Nicht selten.

6. **M. funesta** Grav. $2\frac{1}{3}'''$. Schwarz, glänzend, fein punktirt u. behaart, Fhlr. u. Beine dunkel rothbraun; H.schild fast so lang als breit, die O.fläche gleichmässig gewölbt, b. d. ♂ mit schwach vertiefter M.rinne, b. d. ♀ mit einem sehr seichten Eindrucke am Grunde; H.leib oben spiegelglatt. Durch etwas kleinere u. schlankere Gestalt und die glänzend schwarze Farbe von den vorigen Arten leicht zu unterscheiden. — Häufig.

7. **M. similis** Maerkel. $2'''$. Schwarzbraun, fein punktirt, Fhlr.wurzel und Beine roth; H.schild ziemlich 4eckig, mit einem deutlichen Quergrübchen; Flgdkn. mit röthlich brauner Wurzel; H.leib schwarz, glänzend, die einzelnen Ringe rothbraun gerandet, die vorderen oben weitläufig u. fein punktirt, die hinteren glatt. — Selten.

8. **M. limbata** Payk. $2\frac{1}{3}'''$. Röthlich gelbbraun, sehr fein u. dicht punktirt, Kopf, Scheibe jeder Flgdke. u. die vorletzten H.leibsringe pechbraun; H.schild fast um die Hälfte breiter als lang, die Scheibe bei d. ♀ undeutlich gerinnt, bei d. ♂ der ganzen Länge nach eingedrückt; 2ter—4ter H.leibsring oben deutlich u. dicht, 5ter weitläufig, 6ter wenig bemerkbar punktirt, der vorletzte bei d. ♂ tief ausgerandet. — Nicht häufig.

β. *H.schild doppelt so breit als lang, quer.*

9. **M. lugens** Grav. $2'''$. Schwarzbraun, fein u. dicht punktirt, fein seidenglänzend behaart, die Flgdkn. von der Schulter abwärts nach innen zu in grös-

serer Ausdehnung röthlich-braun, die ersten Fhlrgldr. u. die Beine röthlich gelbbraun; H.schild doppelt so breit als lang, um d. Hälfte länger als d. Flgdkn., an d. S., dem H.rande u. an d. H.ecken gerundet, vorn gerade abgeschnitten, mit einem undeutlichen Grübchen am Grunde; H.leib oben glatt, der H.rand der einzelnen Ringe rothbraun. — Nicht selten.

10. **M. ruficollis** Grimm. $2^2/_3$'''. Pechschwarz, etwas glänzend, fein punktirt, Fhlr., Beine u. H.schild blutroth, Wurzel der Flgdkn. u. des H.leibs röthlichgelb; 1tes Gld. der Fhlr. so lang als 2tes u. 3tes zs., 2tes u. 3tes gleichlang; H.schild doppelt so breit als lang; H.leib nach hinten weniger punktirt. — In Steyermark.

11. **M. laticollis** Maerkel. $1^1/_2$—2'''. Schwarzbraun, äusserst fein punktirt, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild mehr als doppelt so breit als lang, fast breiter als die Flgdkn., mit einer seichten M.furche; H.leib oben glatt. — Nicht selten.

c. *H.schild dicht u. tief punktirt.*

12. **M. plicata** Er. 2'''. Ungeflügelt, rothbraun, dicht u. tief punktirt, Kopf, H.schild u. H.leib oben v. d. Sp. pechbraun; H.schild fast 4eckig, hintere Hälfte des H.leibs glatt; 5ter Ring i. d. M. der ganzen Länge nach faltenartig erhaben. — Sehr selten.

2. *Flgdkn. kürzer als das H.schild.*

13. **M. canaliculata** F. 2'''. Ungeflügelt, braun, äussert dicht u. stark punktirt, Kopf u. die 2 vorletzten H.leibsringe pechschwarz, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich-gelb; H.schild etwas länger als breit, mit abgerundeten Ecken, mit einer deutlichen, nach hinten tieferen, bei ♂ seitlich weiter ausgedehnten M.rinne; Flgdkn. fast um d. Hälfte kürzer als d. H.schild; H.leib oben zerstreut-punktirt, der vorletzte Ring bei d. ♂ ausgerandet. — Gemein.

20. Gatt. **Dasyglossa** Kraatz.

O.kfr. a. d. Sp. gespalten, innerer Lappen des U.kfrs. mit einigen Dörnchen innen a. d. Sp. besetzt; Zunge kurz bis auf den Grund gespalten, die Spitzen der Lappen mit einzelnen Börstchen besetzt; L.tstr. abgesetzt 3gldrg., das 2te Gld. kürzer; Füsse alle 5gldrg., das erste Gld. stark verlängert; Krpr. fast gleichbreit, äusserst dicht u. fein punktirt, mit Seidenschimmer; Fhlr. etwas länger als Kopf u. H.schild, Gld. 2 u. 3 sehr gestreckt, gleichlang; Kopf klein, hinten nicht eingeschnürt; H.schild nach hinten u. vorn gleichmässig verengt, mit abgerundeten Ecken, doppelt so breit als lang; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild, viel kürzer als zs. breit, an den H.ecken schwach ausgebuchtet. — An feuchten Stellen.

1. **D prospera** Er. $1^3/_4$'''. Schmutzig braun, mit dunklerem Kopfe u. H.leibe, Fhlr., Beine, Seiten d. H.schilds, Schultern d. Flgdkn. u. Ränder d. H.leilbsringe, sowie dessen Sp. hell röthlich-gelb; H.schild am Grunde mit einem undeutlichen Grübchen. — Sehr selten.

21. Gatt. **Hygropora** Kraatz.

O.kfr. sehr kurz u. breit, innerer Lappen des U.kfrs. innen an d. Sp. mit etwa 8 längeren Dörnchen besetzt; Zunge kurz bis zur Mitte gespalten, die Lappen zugespitzt; L.tstr. abgesetzt 3gldrg, 2tes Gld. kürzer; Füsse sämmtlich 5gldrg, 1tes Gld. der hinteren viel länger als die folgenden; Krpr. breit, nach hinten zugespitzt, sehr dicht u. fein punktirt, äusserst fein, greis, seidenartig behaart; Kopf klein, nicht eingeschnürt; Fhlr. nach d. Sp. kaum verdickt, Gld. 2 deutlich länger als 3; H.schild mehr als doppelt so breit als lang, an d. S. stark gerundet, leicht gewölbt, hinten 2mal leicht gebuchtet; Flgdkn. deutlich länger als d. H.schild, an H.ecken sehr schwach ausgerandet. — Unter feuchtem Laube.

1. **H. cunctans** Er. $1^1/_2$'''. Kurz, schwarz, fast ohne Glanz, Fhlr. rothbraun, am Grunde röthlich-gelb, Beine gelblich-roth. — Selten.

22. Gatt. **Ilyobates** Kraatz.

Innerer Lappen des U.kfrs. innen an d. Sp. mit 12 längeren Dörnchen besetzt; Zunge kurz bis zur M. gespalten, die Ecken ihrer Basis nicht vorragend; L.tstr. abgesetzt 3gldrg., Gld. 2 etwas kürzer; Füsse sämmtlich 5gldrg., 1tes Gld. der H.füsse verlängert; Fhlr. kräftig; Kopf hinten stark eingeschnürt; H.schild fast

so lang als breit, nach hinten kaum mehr als nach vorn verengt, mit abgerundeten Ecken; Flgdkn. etwas länger als das H.schild, an den H.ecken deutlich ausgebuchtet; H.leib gleichbreit, die ersten Ringe quer eingedrückt.

1. **I. nigricollis** Payk. 2—2½‴. Pechbraun, Fhlr. rothbraun, Flgdkn. u. H.leibsspitze gelbroth, Beine blass gelbroth; Fhlr. länger als Kopf u. H.schild, Gld 2 deutlich kürzer als 3; Kopf u. H.schild sehr dicht, grob, die Flgdkn. nicht stärker, etwas weitläufiger, der H.leib oben spärlich, fein punktirt. — Selten.

2. **I. rufus** Aubé. 2¼‴. Einfarbig roth, sehr fein u. dicht punktirt, Fhlr. wie bei der Vorigen; H.schild fast kreisf.; Flgdkn. dicht u. ziemlich stark punktirt, die Punkte von hinten eingestochen; H.leib glänzend, in den Quereindrücken punktirt, sonst fast glatt. — Sehr selten.

3. **I. forticornis** Lacord. 1¾‴. Pechschwarz, glänzend, Flgdkn. u. After rothbraun, Beine gelb; H.schild fast 4eckig, fein u. wenig dicht punktirt; Flgdkn. ziemlich weitläufig stark punktirt, die Punkte von hinten eingestochen; H.leib glänzend, in den Quereindrücken stark punktirt, sonst fast glatt. — Sehr selten.

23. Gatt. **Callicerus** Grav.

Innerer Lappen des U.kfrs. innen a. d. Sp. mit 6 Dörnchen besetzt; K.tstr. mit stark angeschwollenem 3ten Glde.; L.tstr. 3gldrg., Gld. 2 u. 3 fast gleichlang; Zunge kurz, bis zur M. gespalten; V.füsse mit 4, H.füsse mit 5 Gldrn., ihr 1tes Gld. etwas länger; Fhlr. sehr kräftig, Kopf hinten eingeschnürt; H.schild etwas breiter als lang, nach hinten sanft verengt; Flgdkn. an d. H.ecken leicht ausgerandet; H.leib gleichbreit. — Unter feuchtem Laube.

1. **C. obscurus** Grav. 1½‴. Linienf., wenig gewölbt, pechschwarz, matt glänzend, verloschen punktirt, Fhlr. rothbraun, Flgdkn. schmutzig braun, Beine bräunlich-gelb; 10tes Gld. d. Fhlr. so lang als die 3 vorhergehenden zs., 11tes doppelt so lang als 10tes; H.schild fast 4eckig, schmäler als d. Flgdkn., hinten meist mit einem seichten Längseindrucke i. d. M.; H.leib oben glatt. — Selten.

2. **C. rigidicornis** Er. 2‴. Linienf., pechschwarz, matt glänzend, dicht u. fein punktirt, Fhlr. u. Flgdkn. rothbraun, After u. Beine gelbroth; Fhlr. sehr kräftig, Gld. 3 etwas länger als 2; H.schild fast 4eckig, etwas schmäler als die Flgdkn., mit stumpfen, deutlich vortretenden H.ecken: H.leib vorn dicht u. fein punktirt, hinten fast glatt. Beim ♂ findet sich oben auf dem 2ten B.ring i. d. M. ein Höckerchen, und ist die Stirn flach eingedrückt. — Baiern.

24. Gatt. **Calodera** Mannerh.

Innerer Lappen des U.kfrs. innen an d. Sp. mit 6 längeren Dörnchen besetzt; Zunge bis zur Mitte gespalten, die Lappen abgerundet, die Ecken ihrer Basis deutlich vortretend; L.tstr. abgesetzt 3gldrg., 2tes Gld. etwas kürzer; Füsse sämmtlich 5gldrg., 1tes Gld. der hinteren verlängert; Krpr. lang gestreckt, äusserst dicht u. fein punktirt; Kopf hinten tief eingeschnürt, gerundet; Fhlr. lang u. kräftig, Gld. 2 deutlich länger als 3, 5—10 deutlich breiter als lang, gleichbreit; H.schild nach hinten verengt, schmäler als d. Flgdkn., diese an d. H.ecken deutlich ausgebuchtet; H.leib so breit als d. Flgdkn., gleichbreit, die ersten Ringe an der Basis tief quer eingedrückt. — An feuchten Orten, unter Laub &c.

1. **C. nigrita** Mannh. 2‴. Schwarz, dicht, fein, grau behaart; Fhlr. braun, die 1ten Gldr. zuweilen wie der Mund, die Kniee u. Füsse röthlich gelbbraun; H.schild etwas länger als breit, nach hinten leicht verengt, vorn schwach gerundet, oben ziemlich flach u. mit einer meist deutlichen M.rinne u. Quergrübchen; Flgdkn. um d. Hälfte länger; H.leib weniger dicht u. deutlicher punktirt als der V.leib. — Selten.

2. **C. protensa** Mannh. 1½‴. Der vorigen sehr ähnlich, ebenso gefärbt u. behaart, aber viel kleiner u. überall gleichmässig noch dichter u. feiner punktirt, u. die Beine etwas heller. — Sehr selten.

3. **C. rubens** Er. 1½‴. Schwarz, wenig glänzend, fein grau behaart, überall äusserst fein u. dicht punktirt, Mund, Fhlr. u. Beine roth; Kopf hinten nur schwach eingeschnürt; H.schild flach gewölbt, vorn schwach gerundet, nach hinten kaum verengt, fast so lang als breit u. wenig schmäler als die Flgdkn., mit schwacher M.rinne u. seichtem Quergrübchen; H.leibsringe kaum eingedrückt. — Sehr selten.

4. **C. uliginosa** Er. 1⅔'''. Schwarz, sparsamer fein grau behaart, sehr fein u. dicht punktirt, Fhlr. u. Beine dunkelbraun, Füsse heller; H.schild etwas länger als breit, a. d. S. vorn stark gerundet, nach hinten deutlich verengt, nur mit einem deutlichen Quergrübchen, ziemlich gewölbt; Flgdkn. deutlich breiter, um ⅓ länger u. deutlicher punktirt als d. H.schild; H.leib fein zerstreut-punktirt. — Sehr selten.

5. **C. riparia** Er. 1½'''. Gestalt u. Farbe der Vorigen, nur d. Fhlr. heller, röthlich, an der Wurzel gelbroth u. die Füsse röthlich-gelb, auch ist der V.leib noch dichter u. feiner, u. der H.leib ebenfalls feiner u. weitläufiger punktirt, u. hat d. H.schild am Grunde gewöhnlich ein doppeltes Grübchen. — Sehr selten.

6. **C. rufescens** Kr. 1¼'''. Rothbraun, weniger fein behaart, überall dicht u. fein punktirt; Kopf u. H.leib dunkeler, Fhlr. u. Beine einfarbig roth; H.schild mit einem Quergrübchen. — Berlin.

7. **C. aethiops** Grav. 1'''. Pechschwarz, wenig glänzend, sehr dicht, fein, grau behaart, V.leib sehr dicht u. fein, H.leib dichter u. feiner punktirt; Wurzel der dunkelbraunen Fhlr. u. Beine röthlich-gelb, After meist rothbraun; H.schild mit seichtem Quergrübchen. — Weniger selten.

8. **C. umbrosa** Er. 1¼'''. Glänzend schwarz, mit sehr kräftigen Fhlrn. u. weniger dicht punktirten Flgdkn. u. H.leib; H.schild fast 4eckig, etwas schmäler als die Flgdkn., oben ziemlich flach u. eben; Flgdkn. um ⅓ länger, bisweilen pech- od. gelbbraun. — Selten.

25. Gatt. **Chilopora** Kraatz.

Innerer Lappen d. L.tstr. innen a. d. Sp. mit einigen nicht so dicht zs.stehenden u. längeren Dörnchen, als b. d. vorigen Gatt. besetzt; Zunge kurz, kaum bis zur M. gespalten, die Lappen schwach abgesetzt zugespitzt; L.tstr. schlank, abgesetzt 3gldrg, 2tes Gld. kürzer; Füsse sämmtlich 5gldrg., 1tes Gld. der hinteren verlängert; Krpr. schlank, mit sehr schlanken Fhlrn., deren 2tes u. 3tes Gld. gleich lang ist; Kopf hinten tief eingeschnürt; H.schild fast länger als breit; Flgdkn. an d. H.ecken kaum ausgerandet; H.leib gleichbreit, die vorderen Ringe an d. Basis quer eingedrückt. — An Fluss- u. Bachufern.

1. **Ch. longitarsis** Er. 2'''. Gräulich-schwarz, matt, sehr fein u. äusserst dicht behaart, überall gleichmässig, äusserst dicht u. fein punktirt; Tstr., Fhlr.-wurzel, Schienen u. Füsse gelbbraun, Schenkel pechbraun; H.schild fast länger als breit, a. d. S. vor d. M. gerundet, nach hinten schwach verengt, oben wenig gewölbt, mit einer seichten M.rinne u. meist deutlichem Quergrübchen; Flgdkn. deutlich länger u. breiter als d. H.schild; H.leib a. d. Sp. etwas verschmälert. — Nicht selten.

2. **Ch. rubicunda** Er. 2'''. Rothbraun, fein grau behaart, V.leib dicht u. mässig fein, H.leib äusserst dicht u. fein punktirt; Kopf u. d. 2 vorletzten B.ringe schwarzbraun, Fhlr.wurzel u. Beine hellgelb; H.schild deutlich länger als breit, wie bei der Vorigen gestaltet, mit seichter M.rinne u. Quergrübchen; Flgdkn. etwas länger u. breiter, und etwas weitläufiger punktirt als das H.schild. — Sehr selten.

3. **Ch. cingulata** 1½'''. In Farbe u. Gestalt der Vorigen sehr ähnlich, jedoch viel kleiner, d. V.leib viel feiner punktirt, Kopf u. die 2 vorletzten B.ringe schwärzlich; H.schild lebhafter roth; Flgdkn. u. d. ersten B.ringe mehr gelblich-braun. — In Baiern.

26. Gatt. **Tachyusa.**

Mundtheile wie bei der vorigen Gatt., nur sind die Lappen d. gespaltenen Zunge abgerundet; V.füsse 4gldrg., H.füsse 5gldrg., mit deutlich längerem 1ten Glde.; Krpr. schlank; Kopf hinten eingeschnürt; Fhlr. zart u. schlank, alle Gldr. länger als breit, Gld. 1 leicht angeschwollen, 2 u. 3 gestreckt, gleichlang; H.schild schmäler als d. Flgdkn., meist fast so lang als breit; Flgdkn. hinten zs. schwach ausgebuchtet, u. an d. H.ecken nur wenig ausgerandet; H.leib schlank, die ersten Ringe am Grunde quer vertieft. — An Bach- u. Flussufern.

a. *H.leib lang, am Grunde viel schmäler als d. Flgdkn. gegen d. Spitze bedeutend erweitert, Ring 2—4 viel länger als die übrigen.*

α. *H.leib roth u. schwarz.*

1. **T. balteata** Er. $1\frac{1}{2}'''$. Glänzend schwarz, fein behaart; V.leib mässig dicht u. fein punktirt; H.leib fast glatt, die 3 ersten Ringe desselben lebhaft roth; Fhlr.wurzel, die 2 od. 4 vorderen Schienen u. die Füsse röthlich gelbbraun. — Selten.

2. **T. concinna** Heer. $1\frac{1}{3}'''$. Glänzend schwarz, fein behaart, V.leib dicht u. ziemlich stark, H.leib vorn weitläufig, hinten ziemlich dicht punktirt, die ersten Ringe desselben dunkel rothbraun; Fhlr. u. Beine rothbraun; Kniee u. Füsse heller. — Steyermark.

β. H.leib einfarbig schwarz.

3. **T. constricta** $1\frac{1}{3}'''$. Pechschwarz, erzglänzend, fein behaart; V.leib dicht u. fein, H.leib vorn sparsam, hinten ziemlich dicht, äusserst fein punktirt, letzterer vor d. Sp. doppelt so breit als am Grunde; Fhlr.wurzel u. Beine lebhaft roth. — Nicht selten.

4. **T. coarctata** Er. $1\frac{1}{3}'''$. Schwarz mit bläulichem Schimmer, fein behaart; V.leib äusserst dicht u. fein, H.leib gleichmässig, ziemlich dicht u. fein punktirt; letzterer v. d. Sp. um die Hälfte breiter als am Grunde; Fhlr. u. Beine pechbraun; Füsse gelbroth. — Nicht selten.

5. **T. cyanea** Kr. $1\frac{1}{3}'''$. Schwarz mit lebhaft blauem Schimmer; V.leib fast eben so dicht, aber stärker, deutlicher, H.leib kaum anders wie bei der Vorigen punktirt, u. ebenso gestaltet; Fhlr. pechbraun, an d. Wurzel heller; Gld. 4—8 fast doppelt so lang, bei der Vorigen nur wenig länger als breit; Schenkel pechschwarz, Schienen pechbraun, Füsse wenig heller. — Steyermark.

b. *H.leib lang, am Grunde nur sehr wenig verengt.*

6. **T. scitula** Er. $1\frac{1}{3}'''$. Schwarz, überall äusserst fein u. dicht punktirt, fein u. dicht grau behaart, Fhlr. u. Beine braun, die Fhlr.wurzel u. Füsse braungelb; H.schild reichlich so lang als breit, nach hinten leicht verengt, an d. S. v. d. M. etwas erweitert, d. Ecken abgerundet; H.leib nach vorn schwach verschmälert, die ersteren Ringe an d. Basis quer eingedrückt. — Selten.

c. *H.leib lang, gleichbreit.*

α. Krpr. gelbbraun.

7. **T. exarata** Mannerh. $2'''$. Gelbbraun, überall äusserst dicht u. fein punktirt u. behaart, der H.leib vor d. Sp. u. der Kopf schwarz; H.schild roth, Beine blassgelb; H.schild ziemlich 4eckig, an d. S. vor d. M. schwach gerundet, mit einer breiten M.rinne; Flgdkn. um $\frac{1}{3}$ länger als d. H.schild, mit dunklerem Anfluge um's Schildchen u. in den H.ecken. — Oestreich.

β. Krpr. schwarz.

8. **T. flavitarsis** Sahlb. $1\frac{1}{3}'''$. Schwarz mit blauem Schimmer, wenig glänzend, fein gelbgrau behaart, überall sehr fein u. dicht punktirt; Fhlr. pechbraun, Füsse gelb, Stirn eingedrückt; H.schild so lang als breit, mit abgerundeten Ecken, vor d. M. etwas erweitert, meist mit einer seichten M.rinne; Flgdkn. um $\frac{1}{3}$ länger u. deutlich breiter als d. H.schild. — Selten.

9. **T. umbratica** Er. $1\frac{1}{4}'''$. Schwarz, grau erzglänzend, überall sehr fein und dicht punktirt u. behaart, Fhlr. u. Beine röthlich pechbraun, Kniee u. Füsse gelbbraun; H.schild kaum so lang als breit, nach hinten schwach verengt, die Ecken abgerundet, mit seichter M.rinne. — Nicht selten.

d. *H.leib ziemlich kurz, gegen d. Sp. deutlich verschmälert.*

10. **T. atra** Grav. $1\frac{1}{2}'''$. Schwarz, matt, flach, äusserst fein, grau behaart, u. kaum sichtbar punktirt, Fhlr. u. Beine pechbraun, Kniee u. Füsse gelblich; Fhlr. sehr schlank, die vorletzten Gldr. noch doppelt so lang als breit; H.schild ziemlich 4eckig, mit fast geraden Seiten u. stark gerundeten V.ecken, u. mit einer seichten M.rinne; Flgdkn. viel breiter u. etwas länger als d. H.schild; H.leib nach hinten schwach verschmälert. — Nicht selten.

11. **T. concolor** Er. $1'''$. Schwarz, matt, wie die Vorige punktirt u. behaart, Füsse gelbbraun, Fhlr. fein, die vorletzten Gldr. fast kürzer als breit; H.schild quer, um die Hälfte breiter als lang, vorn stärker gerundet, meist mit einer deutlichen M.rinne; Flgdkn. nur wenig breiter u. etwas länger als das H.schild; H.leib nach hinten stark verengt. — Seltener.

27. Gatt. **Ocyusa** Kraatz.

Mundtheile wie bei der vorigen Gatt., die Zunge nur an d. Sp. gespalten, die Lappen schwach abgesetzt zugespitzt, die L.tstr. abgesetzt 3gldrg., 1tes Gld. ge-

streckt, so lang als die folgenden; Füsse sämmtlich 5gldrg., 1tes Gld. der hinteren verlängert; Fhlr. an d. Wurzel sehr fein, gegen d. Sp. allmählig stärker; Kopf ziemlich vorgestreckt, etwas herabgebogen, hinten kaum eingeschnürt; H.schild fast 4eckig, mit fast geraden Seiten u. nicht gerundeten Ecken, nach hinten wenig verengt, etwas schmäler als die Flgdkn., diese etwas länger, hinten zs. ausgebuchtet, an den H.ecken schwach ausgerandet, runzlig punktirt; H.leib schlank, an d. Sp. etwas verengt, die einzelnen Ringe am Grunde quer vertieft.

1. **O. maura** Er. 1¼‴. Schwarz, glänzend, fein grau behaart, Mund gelbbraun, Fhlr. u. Beine pechbraun, Kniee u. Füsse gelbbraun; H.schild ziemlich gewölbt, kaum breiter als lang, mit scharf vortretenden, fast rechtw. H.ecken; Flgdkn. schwach bauchig, dicht u ziemlich stark querrunzlig punktirt. — Sehr selten.

2. **O. ruficornis** Kr. 1⅓‴. Der Vorigen sehr ähnlich, nur grösser, gestreckter, die Fhlr. u. Beine einfarbig rothbraun; das H.schild etwas länger, deutlicher nach hinten verengt, a. d. S. vorn stärker gerundet, d. H.ecken weniger scharf. — Berlin.

28. Gatt. **Oxypoda** Mannerh.

Mundtheile wie bei der vorigen Gatt., nur die Zunge bis zur M. gespalten u. das 1te Gld. d. L.tstr. nicht so lang; Krpr. seidenartig behaart, Fhlr. so lang als Kopf u. H.schild, gegen d. Sp. leicht verdickt, 2tes Gld. gestreckt, 3tes meist eben so lang, Kopf hinten nicht eingeschnürt, tief in's H.schild eingesenkt, dieses gross u. breit; Flgdkn. an d. H.ecken tief ausgeschnitten; H.leib meist nach hinten allmählig zugespitzt, seltener fast gleichbreit, gewöhnlich wie der übrige Krpr. gleichmässig, äusserst dicht u. fein, selten auf den hinteren Ringen weitläufiger punktirt. — Unter faulenden Pflanzenstoffen, abgefallenem Laube, mitunter bei Ameisen, selten unter Baumrinden.

A. *Flgdkn. nicht kürzer als d. H.schild.*

1. *H.leib allmählig zugespitzt.*

a. *H.schild schwarz od. dunkelbraun, oft mit helleren Rändern.*

α. *Flgdkn. gelbbraun, od. mit dunklerem Anfluge um's Schildchen und a. d. S.*

1. **O. ruficornis** Gylt. 2¾‴. Pechschwarz, mässig glänzend, Fhlr., Beine, Flgdkn., After, Ränder des H.schilds u. der B.ringe gelbbraun; H.schild wenig gewölbt, mit seichter M.rinne u. über d. Schildchen mit einer Querfurche, hinten u. an d. S. leicht gerundet nach vorn etwas verengt, hinten von der Breite der Flgdkn. u. um die Hälfte breiter als lang; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild. — Sehr selten.

2. **O. spectabilis** Maerkel. 2¾‴. Der Vorigen sehr ähnlich, aber nur das 1te Gld. d. Fhlr. u. der äusserste S.rand d. H.schilds rothbraun; d. Flgdkn. um's Schildchen, meist als 3eckiger Fleck u. häufig auch in den H.ecken schwärzlich; die Ränder d. B.ringe u. dessen Sp. mehr rothbraun. — Sehr selten.

3. **O. luteipennis** Er. 1¾‴. Von derselben Gestalt u. Bildung wie die Vorigen, nur viel kleiner; schwarz, mässig glänzend, Fhlr.wurzel, Spitze u. Ränder der einzelnen Ringe d. H.leibs rothbraun, Beine röthlich-gelb, Flgdkn. gelbbraun, ein 3eckiger Fleck um's Schildchen u. die H.ecken schwärzlich-braun; H.schild an d. S. bräunlich durchscheinend. — Nicht selten.

β. *Fldgdkn. dunkel oder rothbraun, mit u. ohne schwärzlichem Anflug.*

4. **O. vittata** Maerkel. 1½—1⅔‴. Schwarz, mässig glänzend, Fhlr.wurzel u. Flgdkn. rothbraun, letztere um's Schildchen u. m. d. H.ecken in grösserer od. geringerer Ausdehnung schwarz, so dass häufig nur eine schief von d. Schulter zum Nahtwinkel ziehende Makel rothbraun bleibt; H.schild mit einem kleinen Quergrübchen am Grunde u. seichter M.furche; Flgdkn. um d. Hälfte länger als dasselbe. — Bei der *Formica fuliginosa,* nicht selten.

5. **O. lateralis** Mannh. 1½‴. Schwarzbraun, mässig glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb, H.schild u. Flgdkn. schmutzig braun, ersteres mit hell durchscheinenden Rändern, einem Quergrübchen am Grunde u. einer seichten M.rinne; H.leib oben auf dem 6ten Ringe glatt. — Thüringen, Oestreich.

6. **O. opaca** Grav. 1½—1⅔'''. Breit, schwarz, mässig glänzend, dicht u. fein graubraun behaart, Fhlr.wurzel rothbraun, Beine röthlichgelb, Flgdkn. heller od. dunkler braun, nach der Wurzel zu schwärzlich; H.schild mit nur schwach angedeutetem Quergrübchen u. M.rinne, a. d. S. zuweilen dunkel rothbraun, Ränder d. H.leibsringe dunkelroth. — Häufig.

7. **O. umbrata** Gyll. 1½'''. Viel schmäler als Vorige, länglich, schwarz, ziemlich glänzend, Fhlr. dunkel rothbraun, die 2 ersten Gldr. u. die Beine gelblichroth, Flgdkn. matt rothbraun; H.schild von d. M. ab nach vorn ziemlich stark verengt, oben ziemlich stark gewölbt, eben, an d. S. meist rothbraun. — Selten.

8. **O. lentula** Er. 1¼'''. Breit, schwarz, fast matt, Fhlr. u. Beine pechbraun, Flgdkn. dunkelbraun; H.schild fast doppelt so breit als lang, so breit u. kaum kürzer als d. Flgdkn., nach vorn nur wenig verengt, flach gewölbt, mit einem Quergrübchen u. M.rinne; H.leib nach hinten nur wenig verengt. — Aeusserst selten.

9. **O. cuniculina** Er. 1—1½'''. Breit, schwarz, mässig glänzend; Fhlr. geg. d. Sp. deutlich verdickt, braun, 1tes Gld. heller; H.schild fast doppelt so breit als lang, nach vorn verengt, leicht gewölbt, pechschwarz, a. d. S. braun; Flgdkn. so breit u. etwas länger als d. H.schild, meist röthlichbraun; H.leib nach hinten stark verschmälert, die Ränder der einzelnen Ringe rothbraun; Beine gelbbraun. — Nicht selten.

10. **O. exigua** Er. ¾'''. Schwarz, ziemlich glänzend, H.shild u. Flgdkn. pechbraun, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun; H.schild fast mehr als um die Hälfte breiter als lang, nach vorn deutlich verengt, sanft gewölbt; Flgdkn. kaum länger als dasselbe; H.leib deutlich zugespitzt, die Spitze fast glatt u. dunkel rothbraun.

11. **O. rugulosa** Kr. 1'''. Länglich, ziemlich flach, ohne Seidenschimmer, dunkelbraun, Fhlr. rothbraun, Kopf u. mittlere B.ringe schwärzlichbraun, Beine gelbbraun; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach vorn wenig verengt, mit kaum bemerkbaren Quergrübchen; Flgdkn. etwas länger, als d. H.schild, mässig stark runzlig-punktirt; H.leib lang, nur wenig nach hinten verengt. — Berlin, Leipzig.

12. **O. solitaria** Kr. ¾'''. Kürzer u. gewölbter als Vorige, mit kräftigeren Fhlrn., dunkelbraun, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun, Kopf u. die mittleren Ringe des dunkel rothbraunen H.leibs schwärzlich; H.schild um die Hälfte breiter als lang, etwas mehr nach vorn verengt als bei Voriger, d. V. u. H. mehr abgerundet, mit deutlicher M.rinne u. seichtem Quergrübchen; H.leib a. d. Sp. leicht verengt, mit deutlichem Seidenschimmer. — Oestreich, Baiern.

γ. ***Flgdkn. schwarz od. schwarzbraun.***

13. **O. lugubris** Kr. 2—2½'''. Länglich, schwarz, mässig glänzend; Fhlr. schlank, 1tes Gld. rothbraun, Beine gelbbraun, mit dunkleren Schenkeln; H.schild nach vorn kaum verengt, mit schwacher M.rinne u. seichtem Quergrübchen; Flgdkn. fast schmäler u. kaum länger als d. H.schild, schwarzbraun; H.leib lang, nach hinten schwach verschmälert, der Rand des 6ten Ringes stets, der der übrigen manchmal rothbraun durchscheinend. — Schlesien.

14. **O. funebris** Kr. 1½—1⅔'''. Länglich, tief schwarz, mässig glänzend mit pechbraunen Beinen; H.schild nach vorn u. hinten gleichmässig verengt, mit einer deutlichen M.furche. — Schlesien.

15. **O. longiuscula** Er. 1½'''. Länglich, schwärzlichbraun, Fhlr.wurzel u. Beine rothgelb; Fhlr. kräftig, länger als Kopf u. H.schild, ihr Endgld. sehr gross; H.schild um ⅓ breiter als lang, an d. S. leicht gerundet, nach vorn deutlich verengt, hinten beiderseits kaum bemerkbar ausgebuchtet, mit fast rechtw. H.ecken; über dem Schildchen mit einem seichten Quergrübchen; Flgdkn. wenig breiter als d. H.schild, mitunter mehr pechbraun; H.leib geg. d. Sp. kaum verschmälert, diese sowie der H.rand der unteren Ringe rothbraun. — An feuchten Stellen nicht selten.

b. ***H.schild roth od. braun.***

α. ***Kopf schwärzlich.***

16. **O. rufa** Kr. 2'''. Langgestreckt, schwarz, ziemlich glänzend, Fhlr., Mund, H.schild, Flgdkn., Ränder d. B.ringe u. After gesättigt roth, Beine gelbroth; H.schild so breit u. so lang als die Flgdkn., deutlich um d. Hälfte breiter als lang, mit seichtem Quergrübchen u. ohne M.rinne; H.leib nur schwach verengt. — Oestreich, Thüringen.

17. **O. togata** Er. $1\frac{2}{3}'''$. Langgestreckt, schwarz, Kopf pechbraun, H.schild u. Flgdkn. ziegelroth, Fhlr.wurzel u. Beine gelblichroth; H.schild nicht ganz um die Hälfte breiter als lang, Flgdkn. fast kürzer als d. H.schild, öfters mit schwärzlicher Naht, u. schwärzlichem Anfluge ums Schildchen; H.leib lang, nur wenig an d. Sp. verengt, die Ränder der einzelnen Ringe gewöhnlich dunkel rothbraun. — In Wäldern unter Laub, selten.

18. **O. bicolor** Muls. $1\frac{1}{3}'''$. Der Vorigen sehr ähnlich, aber nur halb so gross, H.schild u. Flgdkn. lebhafter roth, ersteres kürzer u. schmäler mit deutlichem Quergrübchen, letztere etwas länger; H.leib etwas dichter u. feiner punktirt. — Aeusserst selten.

19. **O. sylvicola** Kr. $1\frac{1}{3}'''$. Pechschwarz, mässig glänzend, Fhlr., H.schild u. After braun; Fhlr.wurzel u. Beine gelblichroth; H.schild deutlich breiter als die Flgdkn., fast doppelt so breit als lang, mit seichter M.rinne u. deutlichem Quergrübchen; Flgdkn. fast kürzer als dasselbe; H.leib schwach verengt, auf dem 6ten Ringe fast glatt. — Berlin.

20. **O. alternans** Grav. $1\frac{1}{2}'''$. Langgestreckt, lebhaft gelblichroth, mit seidenartig glänzendem H.leibe, Fhlr. dunkelbraun, am Grunde heller, Kopf, Brust, Flgdkn. neben dem Schildchen u. an den H.ecken, der 4te, 5te u. die vordere Hälfte des 6ten B.ringes schwärzlich; H.schild um die Hälfte breiter als lang, kaum schmäler u. um die Hälfte kürzer als die Flgdkn., mit seichtem Quergrübchen; H.leib mässig gestreckt, nach hinten deutlich verschmälert. — In Schwämmen, häufig.

21. **O. formosa** Kr. $1\frac{1}{2}'''$. Der Vorigen sehr ähnlich, aber schmäler, die Fhlr. dunkler, das H.schild länger, gesättigt roth, der H.leib mehr gestreckt, fast ohne Seidenschimmer. — Sehr selten.

22. **O. lucens** Muls. $1\frac{1}{3}'''$. Langgestreckt, röthlichgelb, Fhlr. bräunlich, am Grunde heller, Kopf, Brust, 4ter, 5ter u. die vordere Hälfte des 6ten B.rings schwärzlichbraun; H.schild leicht gewölbt, mit seichtem Quergrübchen, kaum um die Hälfte breiter als lang, so breit u. nur wenig kürzer als die Flgdkn.; diese mit kaum sichtbarem, schwärzlichem Anfluge; H.leib nur mässig verengt, ohne allen Seidenschimmer. — Sehr selten.

23. **O. exoleta** Er. $1\frac{1}{4}'''$. Schmutzig bräunlichgelb, Fhlr.wurzel u. Beine hellgelb, der Kopf u. die vorletzten H.leibsringe schwärzlich; H.schild um mehr als die Hälfte breiter als lang, nach vorn deutlich verengt, leicht gewölbt, mit seichtem Quergrübchen; Flgdkn. so breit u. etwas länger als d. H.schild, nicht selten mit bräunlichem Anfluge; H.leib sanft verengt, mit schwachem Seidenschimmer. — Selten.

β. Kopf gelblichroth.

24. **O. abdominalis** Sahlb. $1\frac{1}{2}'''$. Gestreckt, gelblichroth, etwas glänzend, H.leib schwärzlich, die Ränder der Ringe u. die Spitze roth; H.schild um $\frac{1}{4}$ breiter als lang, oben quer gewölbt, mit kaum sichtbarem Quergrübchen; Flgdkn. so lang, aber nicht so breit als d. H.schild; H.leib mässig gestreckt, nach hinten allmählig verengt. — Ziemlich selten.

25. **O. testacea** Er. $1\frac{1}{2}'''$. Mehr gleichbreit als Vorige, lebhaft gelblichroth, die mittleren B.ringe an d. Wurzel mit schwärzlichem Anfluge; Fhlr. stark, Gld. 3 etwas kürzer als 2, die übrigen allmählig breiter werdend, stark quer; H.schild hinten wenig gerundet, um mehr als die Hälfte breiter als lang, flach gewölbt, eben; Flgdkn. so breit u. kaum länger als d. H.schild; H.leib lang, fast gleichbreit, a. d. Sp. stumpf zugespitzt, a. d. S. hochgerandet. — Aeusserst selten.

26. **O. flava** Kr. 1'''. Gestreckt, hell gelblich-roth, einfarbig, mit lebhaft seidenschimmerndem H.leibe; H.schild so breit u. fast länger als d. Flgdkn.; H.leib nach hinten nur wenig verschmälert, a. d. Sp. mit einzelnen, längeren, abstehenden, schwarzen Haaren. — Oestreich, sehr selten.

27. **O. praecox** Er. $\frac{4}{5}'''$. Hell gelbbraun, mässig glänzend; 2tes Fhlrgld. doppelt so lang u. etwas dicker als das 3te; H.schild doppelt so breit als lang, vorn stark verengt, mit fast rechtw. H.ecken; Flgdkn. etwas länger als das H.schild, H.leib deutlich zugespitzt, die mittleren Ringe an der Basis meist mit leichtem, schwärzlichen Anfluge, a. d. Sp. mit einzelnen, längeren, abstehenden, schwarzen Haaren. — Berlin, Wien, äusserst selten.

2. *H.leib gleichbreit.*

a. ***H.schild über dem Schildchen mit einem Grübchen, od. mit einer M.rinne.***

28. **O. incrassata** Muls. $1^1/_3$'''. Kurz, breit, fast linienf., etwas gewölbt, dünn, greis behaart, ohne Seidenschimmer, schwarz, matt, Fhlr.wurzel u. Beine pechbraun; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach hinten etwas mehr als nach vorn verengt, a. d. S. u. hinten nur schwach gerundet, mit seichtem Quergrübchen u. meist deutlicher M.rinne; Flgdkn. kaum so lang u. eben so breit als d. H.schild; H.leib ziemlich weitläufig punktirt. — Selten.

29. **O. formiceticola** Märkel. $1^1/_3$'''. Rothbraun, dicht, grau behaart, Kopf u. die mittleren H.leibsringe pechbraun, Spitze des H.leibs, Fhlr.wurzel u. Beine rothgelb; H.schild fast doppelt so breit als lang, nach vorn verengt, mit stumpfen, nicht abgerundeten H.ecken, hinten mit seichtem Quergrübchen u. meist deutlicher M.rinne; Flgdkn. etwas länger u. eben so breit als d. H.schild; H.leib überall sehr dicht u. fein punktirt. — In den Haufen der Form. rufa nicht selten.

30. **O. rugicollis** Kr. 1'''. Pechbraun, fein behaart, Wurzel der rothbraunen Fhlr., Beine u. der After breit röthlichgelb; H.schild von hinten nach vorn schwach verengt, mit stumpfen, nicht abgerundeten H.ecken, um die Hälfte breiter als lang, mit einer weiten, nach vorn verschmälerten seichten M.rinne u. ziemlich grob, seicht, schwach runzlig-punktirt; Flgdkn. so lang u. fast breiter als das H.schild; H.leib sehr fein, dicht, an d. Sp. weitläufiger punktirt. — Oestreich, sehr selten.

31. **O. rufescens** Kr. 1'''. Rothbraun, dünn behaart, Kopf u. die H.leibsringe an ihrem Grunde pechbraun, Fhlr. u. Beine gelblichroth; H.schild fast doppelt so breit als lang, mit der Spur einer weiten M.rinne, grob u. seicht punktirt; Flgdkn. so lang u. fast breiter, ziemlich stark runzlig-punktirt; H.leib wenig gestreckt, dicht u. wenig fein punktirt. — Sachsen.

b. ***H.schild eben.***

32. **O. recondita** Kr. $1^1/_2$'''. Fast gleichbreit, hell rothbraun, ziemlich glänzend, mittlere B.ringe schwärzlich; H.schild um die Hälfte breiter als lang, ziemlich gewölbt; Flgdkn. kaum länger u. so breit als d. H.schild; H.leib nach der Spitze zu weniger dicht punktirt. — Misdroy.

33. **O. haemorrhoa** Sahlb. 1'''. Gestreckt, schmal, pechschwarz od. dunkel pechbraun, glänzend, Fhlr. u. Flgdkn. heller pechbraun, Fhlr.wurzel, Beine, After u. die Ränder der einzelnen B.ringe röthlich gelbbraun; H.schild um die Hälfte breiter als lang, so breit u. etwas kürzer als d. Flgdkn., leicht gewölbt; H.leib dicht u. fein punktirt, ohne Seidenglanz. — Bei Ameisen, selten.

34. **O. terrestris** Kr. $^4/_5$'''. Länglich, dunkelbraun, schwach seidenschimmernd, mit dicht u. fein punktirtem Vorder- u. äusserst dicht u. fein punktirtem H.leibe; Kopf u. mittlere B.ringe schwärzlich, Fhlr.wurzel u. Beine hell gelblichbraun; H.schild um die Hälfte breiter als lang, so breit u. kaum kürzer als die Flgdkn., flach gewölbt. — Sehr selten.

35. **O. flavicornis** Kr. 1'''. Gestreckt, schmal, wenig glänzend, pechbraun, mit seidenartig schimmerndem H.leibe, Flgdkn. heller od. dunkler braun, Fhlr., Beine, After u. die Ränder d. B.ringe röthlichgelb; H.schild um die Hälfte breiter als lang, so breit u. etwas kürzer als d. Flgdkn.; H.leib äusserst dicht u. fein punktirt. — Oestreich.

36. **O. filiformis** Redt. $^3/_4$'''. Langgestreckt, fadenf., pechbraun, äusserst fein u. dicht punktirt, fein grau behaart, Kopf u. M. des H.leibs schwärzlich, Spitze des letztern, Fhlr.wurzel u. Beine hell gelbbraun; H.schild fast um die Hälfte breiter als lang, so breit u. kaum kürzer als die Flgdkn.; H.leib viel länger als d. V.leib. — Unter Baumrinden, bei Wien, äusserst selten.

B. ***Flgdkn. deutlich kürzer als d. H.schild.***

a. ***Krpr. grösstentheils schwarz od. dunkel pechbraun.***

37. **O. montana** Kr. $1^2/_3$'''. Langgestreckt, flach, schwärzlichbraun, wenig glänzend, äusserst fein behaart, Fhlr., H.schild u. Flgdkn. schmutzig braun, Fhlr.-wurzel u. Beine gelblichroth; H.schild so breit als die Flgdkn., nach hinten deutlich verengt, mit seichter M.rinne; H.leib äusserst fein punktirt, die einzelnen Ringe an den Rändern rothbraun durchscheinend. — Oestreich, sehr selten.

38. **O. misella** Kr. $^3/_4$'''. Länglich, pechschwarz mit dunkelbraunem V.leibe u. röthlichgelben Beinen u. Fhlr.wurzel, fein behaart; H.schild um die Hälfte

breiter als lang, so breit als die Flgdkn.; ziemlich gewölbt, eben; H.leib äusserst dicht u. fein punktirt, die Ränder der einzelnen Ringe schwach rothbraun durchscheinend. — Berlin.

39. **O. procidua** Er. 1'''. Länglich, tief schwarz, fein greis behaart, stark punktirt, Fhlr. u. Beine pechbraun, Schienen u. Füsse heller; H.schild kaum um die Hälfte breiter als lang, nicht ganz so breit als die Flgdkn., eben; H.leib am Grunde fast etwas schmäler, die ersten Ringe an der Basis leicht quer vertieft. — Sehr selten.

b. *Krpr. grösstentheils rothgelb od. rostroth.*

40. **O. brachyptera** Kr. 1⅓'''. Rothgelb, die Wurzel der vorderen B.ringe schwärzlich, Fhlr. u. Beine gelbroth; H.schild kaum um die Hälfte breiter als lang, so breit als d. Flgdkn. mit undeutlichem Quergrübchen u. sehr schwacher M.rinne; H.leib oben äusserst dicht u. fein punktirt, mit grauem Seidenschimmer. — Oestreich.

41. **O. annularis** Mannh. 1'''. Hellgelb, der 4te u. 5te B.ring am Grunde schwärzlich; H.schild um die Hälfte breiter als lang u. fast breiter als d. Flgdkn., ziemlich stark gewölbt, eben; H.leib gestreckt, äusserst fein u. dicht punktirt, mit Seidenschimmer. — Nicht selten.

42. **O. ferruginea** Er. ¾—⅘'''. Rostbraun, schlank, der 5te u. die vordere Hälfte des 6ten B.rings schwärzlich, Beine gelb; H.schild um die Hälfte breiter als lang, fast breiter als die Flgdkn., eben; diese leicht querrunzlig punktirt; H.leib gestreckt, nicht allzu fein punktirt. — Unter Baumrinden, selten.

29. Gatt. **Homalota** Mannerh.

Innerer Lappen des U.kfrs. a. d. Sp. innen mit weniger dicht stehenden Dörnchen besetzt; Zunge kurz bis zur M. gespalten, mit nicht vorragenden Nebenzungen; L.tstr. abgesetzt 3gldrg., das 2te Gld. kürzer als die einschliessenden; V.füsse mit 4, H.füsse mit 5 Gldrn., von denen die 4 ersten wenig an Länge verschieden sind. Ihre Gestalt ist sehr verschieden; Kopf gewöhnlich hinten m. od. w. eingeschnürt; H.schild 4eckig, od. quer 4eckig (wenn es etwas breiter als lang, aber 4eckig ist) oder quer (wenn es breiter als lang u. nach vorn verengt ist), seine H.ecken gewöhnlich stumpf; Flgdkn. etwas breiter u. meist, höchstens um die Hälfte länger, selten kürzer als d. H.schild; H.leib gleichbreit od. nach d. Spitze leicht verschmälert. — Man findet sie an den verschiedensten Orten.

Uebersicht der Arten.

I. Flgdkn. länger als das H.schild.
  1. H.leib gleichbreit.
    A. H.schild 4eckig od. quer 4eckig.

1. a. Sämmtliche Fhlrgldr. länger als breit.
  α. H.leib oben überall punktirt. — 2. 5.
  β. Segment 6 glatt. — 1. 3. 4.
2. b. Die 6 vorletzten Fhlrgldr. nicht od. kaum breiter als lang.
  α. H.leib oben fast glatt od. vorn sparsam, fein punktirt.
    aa. Fhlr. einfarbig, schwarz od. pechbraun.
      αα. H.leib fast glatt. — 12. 32.
      ββ. Segment 2—4 sparsam fein punktirt, 5—6 glatt. — 8. 10. 13.
    bb. Fhlr. schwarz od. braun, am Grunde heller.
      αα. Fhlrgld. 2 etwas kürzer als 3. — 6. 9. 10.
      ββ. Fhlrgld. 2 u. 3 gleichlang. — 7. 11. 14.
  β. Segment 2—5 dicht u. fein punktirt, 6 glatt. — 15. 16. 17.
  γ. Segment 2—4 dicht, 5 weniger dicht punktirt, 6 glatt.
    aa. H.schild 4eckig. — 18. 19.
    bb. H.schild quer 4eckig. — 20. 21.
  δ. H.leib oben überall punktirt.
    aa. H.schild 4eckig.
      αα. Beine einfarbig gelb. — 23. 24.
      ββ. Beine gelb mit dunkleren Schenkeln.
        † Käfer glänzend schwarz, 1½''' lang. — 27. 28.
        †† Käfer matt schwarz od. braun, ¾—1''' lang. — 30. 31.

bb. H.schild quer 4eckig.
αα. Flgdkn. um $1/3$ länger als d. H.schild. — 22. 26.
ββ. Flgdkn. nur wenig länger als d. H.schild. — 25. 29.
3. c. Die 6 vorletzten Fhlrgldr. wenig breiter als lang.
α. H.leib oben, vorn dichter, hinten weitläufiger gekörnelt. — 37.
β. H.leib oben, vorn sparsam fein punktirt, hinten glatt.
aa. Fhlr. überall mit längeren, abstehenden Härchen besetzt. — 33. 43.
bb. Fhlr. ohne diese Härchen.
αα. H.schild um $1/3$ breiter als lang, Beine pechbraun. — 34. 35.
ββ. H.schild um $1/2$ breiter als lang, Beine pechbraun, mit helleren Füssen od. ganz gelb. — 36. 44.
γ. Segment 2—5 äusserst dicht u. fein punktirt, 6 glatt. — 40.
δ. Segment 2—4 dicht u. fein punktirt, 5 u. 6 fast od. ganz glatt.
aa. Fhlrgld. 2 kürzer als 3. — 41. 42.
bb. Fhlrgld. 2 u. 3 gleichlang, od. 3 kürzer. — 45. 46.
ε. Segment 2—4 dicht u. stark punktirt, 5 u. 6 fast od. ganz glatt. — 38. 39.
4. d. Die 6 vorletzten Fhlrgldr. viel breiter als lang.
α. Der ganze Krpr. glatt. — 49. 58.
β. H.leib oben ganz glatt.
aa. H.schild so lang als breit, mässig dicht, fein punktirt. — 47. 48.
bb. H.schild um d. Hälfte breiter als lang, weitläufig, stark punktirt. — 53.
γ. H.leib vorn sparsam, kaum bemerkbar punktirt, hinten glatt. — 51. 52.
δ. H.leib vorn sparsam u. fein punktirt, hinten glatt. — 54. 55. 56.
ε. H.leib vorn äusserst dicht u. fein punktirt, hinten glatt. — 50.
Segment 7 endet mit einer feinen Spitze. — 57.

B. H.schild wenig quer, fast kreisf.

5. a. Die 6 vorletzten Fhlrgldr. nicht od. wenig breiter als lang.
α. H.leib überall dicht u. fein punktirt; H.schild mit einem tiefen Quergrübchen. — 60. 61.
β. H.leib überall dicht u. fein punktirt; H.schild mit einem seichten Quergrübchen. — 62.
γ. H.leib vorn dicht u. fein punktirt, hinten glatt. — 59. 63.
6. b. Die 6 vorletzten Fhlrgldr. viel breiter als lang.
α. Käfer röthlichgelb od. bunt. — 64. 67.
β. Käfer schwarzbraun; Fhlr. stark, die letzten Gldr. mehr als doppelt so breit als lang. — 65. 66.
γ. Käfer schwarz; Fhlr. nicht so stark, die letzten Gldr. nicht so breit. — 68. 69.

C. H.schild stark quer.

7. a. H.schild mit vortretenden H.ecken.
α. H.leib fast glatt. — 70. 71.
β. H.leib überall punktirt. — 72.
8. b. H.schild mit stumpfen H.ecken; die 6 vorletzten Gldr. wenig breiter als lang.
α. H.leib fast glatt. — 76.
β. H.leib vorn mässig dicht u. stark punktirt, hinten glatt. — 73. 74. 75.
γ. Segment 2—4 sehr sparsam, fein punktirt, 5 u. 6 glatt.
aa. Fhlr.wurzel u. After gelbbraun od. dunkelbraun. — 77. 81.
bb. Fhlr.wurzel u. After schwarz. — 78.
δ. Segment 2—4 ziemlich dicht punktirt, 5 u. 6 fast od. ganz glatt.
aa. Flgdkn. braungelb, ums Schildchen u. in d. H.ecken schwärzlich. — 79. 80. 83. 84.
bb. Flgdkn. schmutzig braun od. hell gelbbraun. — 82. 84.
ε. Segment 2 u. 3 ziemlich dicht punktirt, 4—6 fast glatt.
aa. H.schild am Grunde i. d. M. mit einem Quergrübchen. — 85.
bb. H.schild am Grunde i. d. M. mit 2 deutlichen Längseindrücken. — 86.
ζ. Segment 2—4 dicht u. fein punktirt.
aa. Segment 5 u. 6 glatt. — 88. 89.
bb. Segment 5 weitläufig punktirt, 6 glatt. — 91. 92.
cc. Segment 5 weitläufig punktirt, 6 mit erhabenen Pünktchen besetzt. — 90.
dd. Segment 5 u. 6 weitläufig fein, V.leib runzlig punktirt. — 96.

η. Segment 2—5 dicht u. fein punktirt, 6 fast glatt. — 87.
ϑ. H.leib überall dicht u. fein punktirt.
aa. Flgdkn. dunkelbraun. — 93.
bb. Flgdkn. schwarz. — 94. 95.
9. c. H.schild mit stumpfen H.ecken, die 6 vorletzten Fhlrgldr. viel breiter als lang.
α. Die 6 vorletzten Fhlrgldr. abgesetzt, mindestens doppelt so breit als das vorhergehende. — 101. 102.
β. Die 6 vorletzten Fhlrgldr. nicht abgesetzt, allmählig breiter werdend.
aa. H.leib ganz glatt. — 105.
bb. Segment 4, 5 u. 6 glatt. — 97.
cc. Segment 5 u. 6 glatt, Käfer schwarz. — 103. 104. 107.
dd. Segment 6 glatt, Käfer braun od. rothbraun. — 98. 99. 100.
ee. H.leib überall fein punktirt. — 106.

2. H.leib allmählig zugespitzt.

10. a. H.schild 4eckig od. quer 4eckig.
α. Fhlr. mit längeren abstehenden Haaren besetzt.
aa. Fhlrgldr. nur lose zs.hängend. — 108.
bb. Fhlrgldr. dichter aneinander gedrängt.
αα. Beine gelb. — 109. 118.
ββ. Beine pechbraun, Kniee u. Füsse braun. — 116.
β. Fhlr. ohne längere abstehende Haare.
aa. Beine einfarbig gelb.
αα. H.leib überall dicht punktirt. — 112.
ββ. Segment 6 glatt.
† Fhlr. deutlich länger als Kopf u. H.schild. — 111.
†† Fhlr. so lang als Kopf u. H.schild. — 110. 117. 120.
bb. Beine braun od. gelbbraun mit dunkleren Schenkeln.
αα. Flgdkn. dicht, ziemlich stark (querrunzlig) punktirt. — 113.
ββ. Flgdkn. dicht u. fein punktirt.
† Flgdkn. um $^1/_3$ länger als d. H.schild. — 114. 115.
†† Flgdkn. um $^1/_2$ länger als d. H.schild. — 119. 121.
11. b. H.schild quer.
α. Fhlrgld. 2 kürzer als 3. — 122. 123.
β. Fhlrgld. 2 u. 3 gleichlang od. 3 kürzer.
aa. H.leib oben überall dicht u. fein od. weitläufig u. fein punktirt.
αα. Beine braungelb mit pechbraunen Schenkeln. — 124. 131.
ββ. Beine einfarbig gelb. — 125. 133.
bb. Segment 5 u. 6 weitläufiger punktirt als die übrigen.
αα. 1tes Gld. der Fhlr. etwas aufgetrieben.
† Fhlr. schwarz od. schwärzlichbraun. — 132. 135.
†† Fhlr. röthlichbraun. — 134.
††† Fhlr. schwärzlichbraun, am Grunde gelbbraun. — 136. 137.
ββ. 1tes Gld. der Fhlr. nicht aufgetrieben. — 127. 128.
cc. Segment 6 glatt.
αα. H.schild etwas schmäler als die Flgdkn. — 126. 130.
ββ. H.schild i. d. M. so breit als die Flgdkn. — 129.

II. Flgdkn. nur so lang od. kürzer als d. H.schild.

12. a. H.schild mehr als doppelt so breit als lang, Krpr. sehr gedrungen. — 138.
13. b. H.schild nur so breit od. wenig breiter als lang, Krpr. gestreckt.
α. Krpr. röthlichbraun od. röthlichgelb. — 139. 141. 142.
β. Krpr. schwarz. — 140. 143.

I. ***Flgdkn. länger als d. H.schild; H.leib gleichbreit; H.schild 4eckig od. quer 4eckig; sämmtliche Fhlrgldr. deutlich länger als breit.***

1. **H. currax** Kr. 2‴. Linienf., flach, schwarzbraun, ziemlich glänzend, fein greis behaart, Fhlr. braun, Flgdkn. schwärzlichbraun, Beine gelb; Fhlr. schlank, deutlich länger als Kopf u. H.schild, dieses fast so lang als breit, nach hinten deutlich verengt, meist mit einer seichten M.rinne; H.leib schwarz, Segment 2—4 oben dicht u. fein, 5 mässig dicht punktirt, 6 glatt. — Beim ♂ hat das 6te Segment oben i. d. M. ein scharf vorspringendes Höckerchen, u. das 7te

an seinem oberen H.rande 4 kleine zahnf. Vorsprünge, von denen die mittleren, höckerartigen sehr nahe aneinander liegen. — Sehr selten.

2. **H. gracilicornis** Er. $1\frac{1}{2}'''$. Linienf., flach, schwarz, ziemlich glänzend; dicht, fein punktirt u. dicht greis behaart, Fhlr. braun, Beine gelblich, mit dunkleren Schenkeln, Flgdkn. gelblichbraun, ums Schildchen meist dunkler; Fhlr. schlank, deutlich länger als Kopf u. H.schild; H.schild fast so lang als breit, nach hinten kaum verengt, am Grunde i. d. M. meist mit einem kleinen Grübchen; H.leib oben überall dicht, nicht ganz fein, punktirt. — Sehr selten.

3. **H. debilicornis** Er. $1\frac{1}{2}'''$. Flach, pechschwarz, mässig glänzend, äusserst fein u. dicht punktirt, äusserst zart u. fein behaart, Fhlr. bräunlich, am Grunde heller, Beine gelb, Flgdkn. gelblichbraun; Fhlr. etwas länger als Kopf u. H.schild, dieses um $\frac{1}{3}$ breiter als lang, nach hinten schwach verengt, d. H.ecken weniger abgerundet, mehr rein stumpfwinklig, mit einer ganz durchgehenden M.rinne; Flgdkn. nur etwas länger als d. H.schild; H.leibssegm. 2—5 sparsam fein punktirt, 6 ganz glatt. Beim ♂ hat das 6te Segm. oben i. d. M. ein scharfes Zähnchen, das 7te am H.rande 2 deutliche Höckerchen, von denen er schräg abfällt u. mit dem S.rande jederseits ein seitliches scharfes Zähnchen bildet, auch ist die Stirn bei demselben stark eingedrückt. — Am Rhein, sehr selten.

4. **H. velox** Kr. $1\frac{1}{4}'''$. Flach, schwarzbraun, dicht u. fein punktirt, fein greis behaart, Fhlr. u. Flgdkn. bräunlich, Beine gelb; Fhlr. deutlich länger als Kopf u. H.schild; dieses so lang als breit, nach hinten nicht verschmälert, hinten i. d. M. mit einem kleinen Quergrübchen u. meist auch einer M.rinne; Flgdkn. fast um die Hälfte länger als d. H.schild; H.leibssegm. 2—5 dicht u. fein punktirt, 6 glatt. — Beim ♂ ist die Spitze des H.leibs ähnlich wie bei H. currax, nur sind die mittleren Höckerchen am H.rande des 7ten Segm. deutlicher u. die äusseren Zähnchen viel schwächer, die Stirn ist meist seicht eingedrückt. — Sehr selten.

5. **H. gracilicornis** Kr. $1'''$. Linienf., flach, pechschwarz, äusserst dicht u. fein punktirt, äusserst fein u. zart behaart; Fhlr. u. Flgdkn. bräunlich, erstere am Grunde heller, Beine hellgelb; Fhlr. sehr schlank, bis zum H.rande d. Flgdkn. reichend; H.schild so lang als breit, i. d. M. hinten mit einem schwachen Quereindruck, der allmählig in eine Längsrinne verläuft; Flgdkn. etwa um $\frac{1}{4}$ länger; H.leib oben überall dicht u. fein punktirt. — An der Ahr.

II. *Flgdkn. länger als d. H.schild; H.leib gleichbreit; H.schild 4eckig od. quer 4eckig; die 6 vorletzten Fhlrgldr. so lang od. kaum länger als breit.*

6. **H. hypnorum** Kiesw. $1\frac{3}{4}'''$. Linienf., schwarz, glänzend, Fhlr. braun, 1tes Gld. u. die Beine gelblich, Flgdkn. gelbbraun, ums Schildchen dunkler; Fhlr. kräftig, länger als Kopf u. H.schild, Gld. 3 etwas länger als 2, beide gestreckt; Kopf fein punktirt; H.schild fast 4eckig, nach vorn ziemlich stark, nach hinten wenig verengt, meist mit einem Quergrübchen; Flgdkn. kaum länger als das H.schild; dicht u. mässig fein punktirt; H.leib an d. Sp. bräunlich, Segm. 2—4 leicht quer eingedrückt, mässig dicht, fein punktirt, 5 u. 6 fast glatt. Beim ♂ hat das 2te H.leibssegm. oben i. d. M. ein schwaches Höckerchen. — Selten.

7. **H. subalpina** Muls. $1\frac{2}{3}'''$. Linienf., flach, schwarz, glänzend, Fhlr. rothbraun, 1tes Gld. u. die Beine hellgelb, Flgdkn., Brust u. After gelbbraun; Fhlrgld. 2 u. 3 schlank, gleichlang, Kopf ziemlich stark punktirt; H.schild fast 4eckig, sehr fein, wenig dicht punktirt; Flgdkn. etwas länger, wenig dicht, schwach lederartig punktirt; H.leibssegm. 2—4 oben quer eingedrückt, schwach u. ziemlich weitläufig punktirt, 5 u. 6 glatt. — Aeusserst selten.

8. **H. oblonga** Er. $1\frac{2}{3}'''$. Linienf., pechschwarz, fein punktirt, ziemlich glänzend, die ganzen Fhlr. u. die Flgdkn. pechbraun, die Beine gelbbraun, die Schenkel mit dunklerem Anfluge; H.schild fast 4eckig, mit ziemlich stark abgerundeten H.ecken, hinten i. d. M. mit einer ziemlich langen seichten Querfurche, die in einen höchst schwachen Längseindruck übergeht; Flgdkn. kaum länger als d. H.schild; H.leibsspitze kaum gebräunt, Segm. 2—4 sparsam fein punktirt, 5 u. 6 glatt. — Beim ♂ ist der H.rand des 7ten H.leibssegm. schwach aufgebogen u. undeutlich crenulirt, d. Stirn seicht eingedrückt u. der Kopf deutlicher punktirt. — Thüringen, Oestreich.

9. **H. pagana** Er. $2'''$. Pechschwarz, mässig glänzend, Wurzel d. Fhlr. u. Beine gelb, H.schild dunkelbraun, After, Ränder d. B.ringe u. Flgdkn. schmutzig

gelbbraun, letztere an der Naht dunkler, 3tes Fhlrgld. etwas länger als 2tes; H.schild u. Flgdkn. deutlicher punktirt, ersteres deutlich breiter als lang, mit der Spur einer seichten weiten M.rinne; H.leibssegm. 2—5 sehr sparsam u. fein punktirt, 6 glatt. Beim ♂ ist das 7te Segm. oben mit erhabenen Pünktchen reibeisenartig besetzt, d. H.rand an d. S. schwielig verdickt. — Hessen, Oestreich.

10. **H. granigera** Kiesw. $1^2/_3$'''. Der Vorigen sehr ähnlich, nur kleiner, dunkler gefärbt, d. H.leib noch sparsamer punktirt; d. H.schild ist um $^1/_3$ breiter als lang u. hat oft i. d. M. zwei deutliche parallele Längseindrücke. Beim ♂ ist das 7te H.leibssegm. wie bei Vorigem, nur ist der ganze H.rand etwas schwielig erhaben. — Krain, Schlesien.

11. **H. vestita** Gr. $1^2/_3$'''. Schwarz, mässig glänzend, d. V.leib, namentlich d. Flgdkn. dicht u. ziemlich lang, glänzend greis behaart, Fhlr. rothbraun, ihre Wurzel u. die Beine röthlichgelb; H.schild fast so lang als breit, nach hinten deutlich verengt, mässig dicht u. deutlich punktirt, meist mit einer deutlichen M.rinne; Flgdkn. um $^1/_3$ länger, dicht u. fein punktirt, kastanienbraun, ums Schildchen dunkler; H.leib glänzend, a. d. Sp. meist bräunlich, die vorderen Ringe sehr sparsam u. fein punktirt, die hinteren glatt. — Am Meeresstrande.

12. **H. umbonata** Er. $1^3/_4$'''. Schwarz, stark glänzend, der V.leib dicht u. fein punktirt, dünn u. fein behaart, Beine u. Flgdkn. gelblichbraun, letztere am Grunde u. an den Rändern schwärzlich; H.schild um $^1/_3$ breiter als lang, nach hinten nicht verengt, oft hinten mit einer seichten Querfurche, oft auch mit einer M.rinne; H.leib fast ganz glatt. Beim ♂ hat das 2te H.leibssegm. oben i. d. M. ein kleines Höckerchen, u. ist die O.seite des 7ten mit kleinen Körnchen besetzt. — An den Meeresküsten.

13. **H. nitidula** Kr. $1^3/_4$'''. Schwarz, glänzend, mit dunkel- oder mehr gelblich-braunen, fein punktirten Flgdkn., u. bräunlichen Beinen mit dunkleren Schenkeln; H.schild kaum um $^1/_3$ breiter als lang, nach hinten nicht verengt, bisweilen hinten i. d. M. mit einem seichten Quergrübchen; Flgdkn. etwas länger; die vorderen Segm. des H.leibs sparsam u. fein punktirt, die hinteren glatt. — Selten.

14. **H. graminicola** Grav. $1^2/_3$'''. Schwarz, glänzend, mit dunkel grünlich schwarzen, stark (reibeisenartig) punktirten Flgdkn.; Fhlr.wurzel u. Beine bräunlich, die Schenkel dunkler; H.schild fast doppelt so breit als lang, nach hinten nicht verengt, u. hinten i. d. M. mit einem seichten Quergrübchen; Flgdkn. um $^1/_3$ länger; H.leib an d. Spitze kaum heller, Segm. 2 u. 3 sparsam punktirt, 4—6 fast glatt. Beim ♂ ist d. 7te Segm. oben fein gekörnelt, sein unterer H.rand 3eckig ausgeschnitten. — Selten.

15. **H. languida** Er. $1^3/_4$—2'''. Pechschwarz od. dunkel pechbraun, mässig glänzend, Wurzel der rothbraunen Fhlr. u. Beine gelb, Flgdkn., Ränder der B.ringe u. After gelbbraun; H.schild deutlich so lang als breit, nach hinten leicht verengt, mit einem seichten Quergrübchen am Grunde; Flgdkn. um $^1/_3$ länger; H.leib matt, Segm. 2—5 äusserst dicht u. fein punktirt. Beim ♂ hat d. 6te Segm. oben i. d. M. ein Höckerchen, u. das 7te auf seinem H.rande i. d. M. 4 nebeneinander liegende Höckerchen, von denen die beiden äusseren sehr undeutlich sind, u. ausserdem noch beiderseits am S.rand ein scharfes Zähnchen. — Selten.

16. **H. pavens** Er. $1^1/_2$—$1^3/_4$'''. Linienf., dunkel pechbraun, mässig glänzend, fein seidenartig behaart, Flgdkn. schmutzig gelbbraun, Wurzel der Fhlr. u. Beine röthlichgelb; H.schild fast so lang als breit, matt, mit einer ganz durchgehenden M.rinne; Flgdkn. etwas länger; H.leibsspitze mehr bräunlich, Segm. 2—5 dicht u. fein punktirt, 6 glatt. Beim ♂ ist das 6te u. 7te Segm. wie bei der Vorigen beschaffen. — Selten.

17. **H. gregaria** Er. $1^1/_3$'''. Linienf., etwas flach, pechschwarz, ziemlich glänzend, dicht seidenartig behaart, Fhlr. rothbraun, Flgdkn. pechbraun, seltener gelblichbraun, Beine gelb; H.schild so lang als breit, nach hinten sanft verengt, am Grunde meist mit einem seichten Grübchen, dunkel pechbraun, matt; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild, deutlich kürzer als bei der folgenden; H.leibssegm. 2—5 nur mässig dicht u. fein punktirt, 6 glatt, 7 wieder punktirt. — An Flussufern, selten.

18. **H. elongatula** Grav. $1^1/_4$—$1^1/_2$'''. Linienf., schwarz, ziemlich glänzend; Fhlr. gelblichbraun, am Grunde heller; H.schild pechschwarz, selten pechbraun, kaum breiter als lang, nach hinten kaum verengt, am Grunde häufig mit einem

seichten Grübchen, bisweilen auch noch mit einer schwachen M.rinne; Flgdkn. um $1/3$ länger als d. H.schild, flach, bräunlich od. gelbbraun, ums Schildchen dunkler; H.leib pechschwarz, das letzte Segm. u. der Rand des vorletzten gewöhnlich bräunlich, das 2—4te nur mässig dicht, deutlich, das 5te weitläufig punktirt, das 6te fast glatt, das 7te fein punktirt, Beine hellgelb. — Häufig.

19. **H. terminalis** Grav. $1^1/_2$'''. Weniger flach u. heller gefärbt als Vorige, mit viel kräftigeren, stets rothbraunen Fhlrn., Kopf u. H.leib pechschwarz, die Ränder der einzelnen Segm., wie das ganze letzte rothbraun, H.schild dunkel rothbraun, Flgdkn. gelblichbraun, Beine rothgelb; H.schild so lang als breit, nach hinten nicht verengt, meist mit einer durchgehenden M.rinne; Flgdkn. ein wenig länger als bei der Vorigen; H.leibssegm. 2—4 oben dicht u. deutlich, 5 weniger dicht punktirt, 6 fast glatt. — Häufig.

20. **H. hygrotopora** Kr. $1^2/_3$'''. Ziemlich flach, schwarz, mit mattglänzendem, dünn u. fein behaartem Vorder- u. ziemlich glänzendem, einfarbigem H.leibe; Fhlr. u. Flgdkn. dunkel pechbraun, fast schwärzlich, Fhlr.wurzel u. Beine braungelb; H.schild deutlich um $1/3$ breiter als lang, am Grunde meist mit einem kleinen Grübchen; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild; H.leibssegm. 2—4 oben dicht u. deutlich, 5 sparsam punktirt, 6 glatt. Beim ♂ ist das 7te untere Segm. lang 3eckig zugespitzt, die Spitze sanft abgerundet. — Selten.

21. **H. luridipennis** Mannh. 2'''. Flach, schmutzig schwarzbraun, matt, Fhlr.wurzel, Beine, Flgdkn., Ränder d. B.ringe u. After schmutzig bräunlichgelb; H.schild deutlich um $1/3$ breiter als lang, nach hinten nicht verengt, am Grunde mit einem seichten Quergrübchen u. häufig mit einer schwachen, ganz durchgehenden M.rinne; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild, um das Schildchen etwas dunkler; H.leibssegm. 2—4 dicht u. deutlich, 5 sparsam punktirt, 6 fast ganz glatt. Beim ♂ ist das 7te untere Segm. aufwärts gebogen, 3eckig, die Spitze jedoch scharf abgestutzt. — Selten.

22. **H. fluviatilis** Kr. $1^1/_4$'''. Flach, schwarz, dicht u. fein punktirt, Fhlr. u. Flgdkn. schwärzlich pechbraun, Beine gelblich mit dunkleren Schenkeln; Fhlr. schlank, fadenf.; H.schild um $1/3$ breiter als lang, nach hinten nicht verengt, am Grunde mit einem kleinen Grübchen, bisweilen auch mit einer undeutlichen M.rinne; Flgdkn. um $1/3$ länger als d. H.schild; H.leib oben nicht allzu dicht u. fein, das 6te Segm. etwas weniger dicht punktirt. — An der Ahr.

23. **H. fragilis** Kr. 1'''. Flach, schwarz, dicht u. fein punktirt, mit gelblichen Beinen; Fhlr. schlank, fadenf., Gld. 3 deutlich kürzer als 2; H.schild wenig breiter als lang, am Grunde meist mit einem kleinen seichten Quergrübchen; Flgdkn. deutlich um $1/3$ länger als d. H.schild; H.leibssegm. 2—5 dicht u. fein, 6 am Grunde mässig dicht, an der Spitze fast gar nicht punktirt. — Im Harze, an der Ahr.

24. **H. luteipes** Er. $1^1/_3$'''. Linienf., schwarz, mässig glänzend; Fhlr. schlank, deutlich länger als Kopf u. H.schild, geg. die Spitze etwas verdickt, pechbraun, am Grunde etwas heller; H.schild so lang als breit, nach hinten nicht verengt, am Grunde meist mit einem seichten Quergrübchen; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild, schwärzlich pechbraun; H.leib oben überall sehr dicht u. fein punktirt, Beine hellgelb. — Selten.

25. **H. meridionalis** Muls. $1^1/_4$'''. Linienf., schwarz, mit grauem Seidenschimmer, Fhlr. u. Flgdkn. bräunlich, Fhlr.wurzel u. Beine gelb; Fhlr. etwas länger als Kopf u. H.schild, Gld. 2 u. 3 gleichlang; H.schild kaum um $1/3$ breiter als lang, nach hinten nicht verengt, am Grunde mit einem seichten Quergrübchen, oft auch mit einer M.rinne; Flgdkn. etwas länger als das H.schild; H.leib oben überall dicht, jedoch nicht allzu fein punktirt. — An salzhaltigen Stellen.

26. **H. velata** Er. $1^1/_4$'''. Schwarz, mit grauem Seidenschimmer, Fhlr. gelblichbraun, am Grunde wie die Beine hellgelb, Flgdkn. schwärzlichbraun; Fhlr. etwas länger als Kopf u. H.schild, nach der Spitze etwas verdickt, Gld. 2 etwas länger als 3; H.schild deutlich um $1/3$ breiter als lang, nach hinten nicht verengt, am Grunde mit einem seichten Quergrübchen, bisweilen mit der Spur einer M.rinne; Flgdkn. fast um $1/3$ länger als d. H.schild; H.leib oben überall dicht u. fein punktirt, die ersten Segm. am Grunde etwas vertieft. — Selten.

27. **H. labilis** Er. $1^1/_3$'''. Schwarz, glänzend, mit sehr feiner grauer Behaarung, Fhlr.wurzel u. Beine braungelb, Schenkel dunkler; Fhlrgld. 2 u. 3 gestreckt, 2 kaum länger als 3; H.schild kaum breiter als lang, am Grunde mit

einem deutlichen Quergrübchen; Flgdkn. um 1/3 länger als dasselbe; H.leib überall sehr dicht u. fein punktirt, die 1ten Segm. am Grunde leicht quer vertieft. — — An Flussufern nicht selten.

28. **H. coerulea** Sahlb. 1½‴. Der Vorigen sehr ähnlich, jedoch grösser, stets glänzend dunkel schwarzblau, mit fast ganz unmerklicher Pubescenz, die Fhlr. u. Beine dunkler gefärbt. — An Flussufern.

29. **H. fallax** Kr. 1¼‴. Flach, schwarz, durch den überall dichten, seidenartigen Haarüberzug grauschwarz erscheinend, Fhlr.wurzel u. Beine hellgelb, Flgdkn. dunkler od. heller gelbbraun; Fhlr. schlank, deutlich länger als Kopf u. H.schild; Kopf gross; H.schild kaum um 1/3 breiter als lang, nach hinten ein wenig verschmälert; Flgdkn. wenig länger u. nur wenig breiter als d. H.schild; H.leib oben äusserst dicht u. fein punktirt, seine Ringe bisweilen braun gesäumt. — Am Meeresstrande.

30. **H. thinobioides** Kr. 1‴. Etwas flach, schwarz, überall äusserst dicht u. äusserst fein punktirt, Flgdkn. dunkel bräunlich, auch schwarzbraun, Beine braungelb, mit dunkleren Schenkeln; Kopf gross, kaum schmäler als d. H.schild, dieses kaum breiter als lang, nach hinten nicht verengt, am Grunde mit einem Grübchen, u. gewöhnlich einer ganz durchgehenden M.rinne; Flgdkn. deutlich um 1/3 länger als d. H.schild; H.leib überall äusserst dicht u. fein punktirt. — Leipzig, Ahrweiler.

31. **H. subtilissima** Kr. 3/5‴. Linienf., pechbraun, ziemlich glänzend, H.schild u. Flgdkn. heller od. dunkler braun, letztere meist wie die Fhlr. u. der After gelbbraun, Beine gelblich mit dunkleren Schenkeln; Fhlr. schlank, Gld. 3 u. 4 gleichlang; H.schild kaum breiter als lang, nach hinten ein wenig verengt, meist mit einer ganz durchgehenden, deutlichen M.rinne; Flgdkn. fast um die Hälfte länger als d. H.schild; H.leib überall dicht u. fein punktirt. — An Waldbächen, selten.

32. **H. (?) punctipennis** Kr. 1½‴. Linienf., glänzend schwarz, sparsam behaart, 1tes u. 2tes Fhlrgld. an der Basis, Schienen u. Füsse gelblichbraun, Schenkel dunkel pechbraun; H.schild deutlich um 1/3 schmäler als die Flgdkn., ziemlich weitläufig, mässig fein u. tief punktirt; Flgdkn. um die Hälfte länger als d. H.schild, ziemlich weitläufig, stark u. tief punktirt; H.leib fast ganz glatt, die ersten Ringe an der Basis leicht quer eingedrückt. — Crefeld, Thüringen, äusserst selten.

III. *Flgdkn. länger als d. H.schild; H.leib gleichbreit; H.schild 4eckig od. quer 4eckig; die 6 vorletzten Fhlrgldr. wenig breiter als lang.*

33. **H. atricilla** Er. 1½‴. Linienf., pechschwarz, mässig glänzend, Fhlr., Beine u. After bräunlich; Fhlr. überall ziemlich dicht mit abstehenden Härchen besetzt; Kopf ziemlich weitläufig, stark punktirt; H.schild fast 4eckig, am Grunde meist mit einem Quergrübchen; die ersten H.leibssegm. sparsam fein punktirt, die hintern glatt. — An den Meeresküsten.

34. **H. occulta** Er. 1⅔‴. Linienf., schwarz, V.leib matt glänzend, Flgdkn. dunkel pechbraun, Beine pechbraun; H.schild um 1/3 breiter als lang, nach hinten schwach verengt, am Grunde mit einem seichten Quergrübchen, oft auch mit einer M.rinne; Flgdkn. um d. Hälfte länger als d. H.schild; H.leib glänzend, fast ganz glatt. Beim ♂ sind die S.ränder u. der schwach 3eckig ausgebuchtete H.rand des oberen 7ten Segm. aufwärts gebogen. — Selten.

35. **H. monticola** Thomson. 1½‴. Der Vorigen sehr ähnlich, die ♀ unterscheiden sich nur von denen derselben durch glänzenderen V.leib, etwas kürzeres, breiteres H.schild, welches deutlich um 1/3 breiter als lang ist u. durch kürzere Flgdkn., welche um 1/3 länger als d. H.schild sind, — die ♂ ausserdem durch die Bildung des 7ten H.leibssegm., dessen oberer H.rand scharf 3eckig ausgeschnitten u. wie die S.ränder aufgebogen ist, u. dessen obere Platte, die bei der Vorigen glatt ist, 4 Längskiele hat, die schräg von vorn u. aussen nach innen u. hinten verlaufen, u. von denen die äusseren stärker hervortreten — In bergigen Gegenden, sehr selten.

36. **H. excellens** Kr. 1½‴. Ebenfalls der H. occulta sehr ähnlich, jedoch kleiner, die Fhlr. kürzer u. dunkel pechbraun (bei jener schwarz), das H.schild breiter, um die Hälfte breiter als lang, die Flgdkn. kürzer, nur 1/3 länger als d. H.schild, das Ende der Schienen u. die Füsse gelbbraun. Beim ♂ ist die obere

Platte des 7ten H.leibssegm. wie bei der vorigen Art gebildet, die aufgebogenen S.ränder nicht weit vom H.rande schwielig verdickt, an diese Verdickung reihen sich noch 2 Schwielen an, welche zs. eine dem H.rande parallel laufende Auftreibung bilden, — beim ♀ hat dieses Segm. i. d. M. einen kleinen halbkreisf. Ausschnitt.

37. **H. incana** Er. 1½‴. Lang gestreckt, ziemlich flach, bläulich schwarz, matt glänzend, dicht grau behaart, die 5 ersten Fhlrgldr. u. die Füsse gelblich; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach hinten deutlich verengt, mit der Spur einer seichten M.rinne; Flgdkn. fast um die Hälfte länger als d. H.schild; Segm. 2 u. 3 dicht, ziemlich stark körnelig punktirt, 4 etwas weitläufiger und stärker, 5 u. 6 noch weitläufiger u. stärker gekörnelt. — Am Schilfrohr.

38. **H. nigella** Er. 1¼‴. Linienf., flach, schwarz, der V.leib ohne Glanz, die 2 ersten Fhlrgldr., Kniee u. Füsse röthlich; H.schild etwas breiter als lang, nach hinten deutlich verengt, stets mit einer deutlichen M.rinne; H.leibssegm. 2—4 dicht u. stark, 5 weitläufiger punktirt, 6 fast glatt. Beim ♂ ist das 6te Segm. oben fein gekörnt, die Stirn eingedrückt. — Selten.

39. **H. aequata** Er. 1⅔‴. Linienf., schwarz, Fhlr. rothbraun, die 2 ersten Gldr. u. Beine rothgelb, Flgdkn. braun; H.schild um ⅓ breiter als lang, nach hinten deutlich verengt, grauschwarz, ohne allen Glanz, stets mit einer breiten M.rinne; Flgdkn. wenig länger, mit mattem Glanze; H.leib ziemlich glänzend, Segm. 2 u. 3 dicht, 4 mässig dicht, nicht allzu fein, 5 weitläufig punktirt, 6 fast glatt. Beim ♂ hat das 5te Segm. fast i. d. M. 2 erhabene Körnchen, das 6te gewöhnlich 8, je 4 in einer Reihe. — Es kommen häufig hellere Exemplare vor, deren H.leib vorn roth, hinten schwarz ist. — Nicht selten.

40. **H. angustula** Gyll. 1½‴. Schmal, gleichbreit, ziemlich flach, schwarz, mit mässigem Glanze, Fhlr.wurzel u. Beine rothgelb, Flgdkn. gelbbraun, ums Schildchen dunkler; H.schild wenig breiter als lang, nach hinten schwach verengt, mit einer deutlichen M.rinne; Flgdkn. etwas länger als dasselbe; H.leibssegm. 2—5 äusserst dicht u. fein punktirt, 6 fast glatt. Beim ♂ hat das 6te Segment gewöhnlich 8 Körnchen auf seiner Oberfläche. — Nicht selten.

41. **H. spelaea** Er. 1½‴. Der Vorigen sehr ähnlich, das H.schild kürzer, fast um ⅓ breiter als lang, am Grunde mit einem schwachen Quergrübchen, nach hinten nicht verengt, d. H.leib ein wenig nach hinten verengt, pechschwarz, a. d. Sp. bräunlich, das 5te Segm. weitläufiger punktirt. Beim ♂ ist d. H.rand des oberen 7ten Segm. schwach 3eckig ausgeschnitten u. die Stirn seicht eingedrückt. — In d. Adelsberger Gertte.

42. **H. linearis** Grav. 1½‴. Linienf., schwarz, mässig glänzend, Fhlr. röthlichbraun, am Grunde wie d. Beine gelb, After bräunlich, Flgdkn. braun; H.schild fast gleichbreit, um ⅓ breiter als lang, nur wenig schmäler u. so lang als die Flgdkn., mit einer breiten tiefen M.furche; H.leib glänzend; Segm. 2—4 dicht u. mässig fein punktirt, 5 u. 6 glatt. Beim ♂ ist die Stirn tief eingedrückt u. die M.furche des H.schilds tiefer. — Selten.

43. **H. pilosa** Kr. 1½‴. Linienf., ziemlich flach, pechschwarz, ziemlich glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine gelb, Flgdkn. u. After braun; Fhlrgldr. sämmtlich, namentlich an der Spitze mit längeren abstehenden Haaren besetzt; H.schild etwa um ⅓ breiter als lang, nach hinten schwach verengt, am Grunde mit einem seichten Quergrübchen; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild, mässig dicht, ziemlich stark (rauh chagrinartig) punktirt; H.leib hinten an d. S., an d. Sp. dichter mit langen abstehenden Haaren besetzt; Segm. 2—4 oben weitläufig fein punktirt, 5 fast, 6 ganz glatt. — Selten.

44. **H. arcana** Er. 1¼‴. Linienf., flach, pechschwarz od. pechbraun, Fhlr. rothbraun, am Grunde heller, After u. Flgdkn. hellbraun, Beine gelb; Kopf fast so breit als d. H.schild, meist mit einer breiten Längsfurche, deutlich punktirt; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach hinten kaum verengt, mit einer seichten M.rinne; Flgdkn. fast um die Hälfte länger als d. H.schild; H.leib oft auch am Grunde bräunlich; Segm. 2—4 mässig dicht u. fein, 5 sehr weitläufig punktirt, 6 fast glatt. — Sehr selten.

45. **H. debilis** Er. 1½‴. Der H. elongatula ähnlich, jedoch schlanker, linienf., pechschwarz, Mund u. Beine gelb, Fhlr., Flgdkn. u. After braun, erstere am Grunde heller; H.schild fast so lang als breit, nach hinten deutlich verengt, ziemlich flach, meist mit einer schwachen M.rinne; Flgdkn. deutlich um ⅓ länger

als d. H.schild; H.leibssegm. 2 u. 3 ziemlich dicht u. fein, 4 u. 5 weitläufig punktirt, 6 glatt. — Selten.

46. **H. deformis** Kr. 1'''. Linienf., flach, heller od. dunkler pechbraun, mässig glänzend, Fhlr. u. Beine gelb, H.schild., Flgdkn. u. After gelbbraun, Kopf wenig schmäler als d. H.schild, dieses fast so breit als d. Flgdkn., wenig breiter als lang, nach hinten deutlich verengt, mit einer weiten M.rinne; Flgdkn. wenig länger als das H.schild; H.leibssegm. 2—4 ziemlich dicht u. fein punktirt, 5 fast, 6 ganz glatt. — Selten.

IV. *Flgdkn. länger als das H.schild; H.leib gleichbreit; H.schild 4eckig od. quer 4ekig; d. 6 vorletzten Gldr. d. Fhlr. viel breiter als lang.*

47. **H. gracilenta** Er. 1½'''. Lang gestreckt, linienf., pechschwarz, glänzend, Fhlr., Mund, After u. Beine gelb, Flgdkn. bräunlich-gelb, Kopf hinten stark eingeschnürt; H.schild deutlich so lang als breit, nach hinten kaum verengt, mit einer meist deutlichen M.rinne; Flgdkn. wenig breiter u. fast um d. Hälfte länger als d. H.schild; H.leib stark glänzend, ganz glatt. Beim ♂ hat d. 6te Segm. oben i. d. M. 2 kleine erhabene, parallele, höckerartige Längsschwielen. — Sehr selten.

48. **H. rufo-testacea** Kr. 1½'''. Gestreckt, linienf., pechbraun, Fhlr. u. Beine einfarbig gelb, H.schild röthlich, Flgdkn. u. After röthlich-gelb, Fhlr. sehr kräftig; H.schild so lang als breit, nach hinten schwach verengt, mit einer schwachen M.rinne; Flgdkn. fast um die Hälfte länger als das H.schild; H.leib ganz glatt, die vorderen Ringe sind meistens auch rothbraun. — Aeusserst selten.

49. **H. splendens** Kr. 1'''. Linienf., ziemlich flach, schwarz, glänzend, überall ganz glatt, fast ganz unbehaart, Fhlr., Mund u. Beine gelb, After röthlichbraun. — Sehr selten.

50. **H. macella** Er. 1⅕'''. Gestreckt, linienf., ganz gelb, äusserst fein, grau behaart, sehr fein, dicht, kaum bemerkbar punktirt, Mund, Fhlr., After u. Beine heller, Kopf gross, fast 4eckig; H.schild deutlich so lang als breit, mit fast geraden Seiten u. einer m. o. w. deutlichen M.rinne; H.leib vorn äusserst dicht u. fein punktirt, hinten glatt. — Selten.

51. **H. luctuosa** Muls. ¾'''. Ziemlich flach, schwarz, glänzend, äusserst fein behaart, Fhlr. u. After gleichfarbig, Flgdkn. dunkel pechbraun, Beine pechbraun, Kopf ziemlich gross; H.schild wenig breiter als lang, nach hinten kaum verengt, mit einer seichten M.rinne; Flgdkn. etwas länger; H.leib vorn ziemlich sparsam, kaum bemerkbar punktirt, hinten glatt. — Aeusserst selten.

52. **H. aegra** Heer. ¾'''. Der Vorigen sehr ähnlich, u. kaum von derselben verschieden, d. Fhlr. nur pechbraun, d. Rinne auf d. H.schilde weit seichter, mehr einer flachen Längsfurche ähnlich, die Flgdkn. heller pechbraun, der H.leib hinten bräunlich, die Beine schmutzig braungelb. — Aeusserst selten.

53. **H. deplanata** Grav. 1—1½'''. Flach, pechschwarz, glänzend, fein behaart, Fhlr. bräunlich-gelb, am Grunde wie die Beine gelblich, Flgdkn. pechbraun, Fhlr. kürzer als Kopf u. H.schild, Kopf hinten ziemlich stark eingeschnürt, mit eingedrückter Stirn; H.schild mehr als um die Hälfte breiter als lang, nach hinten deutlich verengt, die H.ecken u. der H.rand gerundet, am Grunde mit einem Quergrübchen u. meist mit einer tiefen breiten M.furche, weitläufig, stark u. ziemlich tief punktirt; Flgdkn. um die Hälfte länger als das H.schild, ziemlich stark, mässig dicht punktirt; H.leib glatt. — Beim ♂ ragt die untere Platte des 7ten Segm. weit über die obere hervor. — Selten.

54. **H. plana** Gyll. 1¼'''. Linienf., flach, der V.leib matt, H.leib stark glänzend, Fhlr. etwas kürzer als Kopf u. H.schild, dunkel pechbraun, die 6 vorletzten Gldr. gleichbreit, fast doppelt so breit als das vorhergehende; Kopf wenig schmäler als d. H.schild, fast 4eckig, tief u. deutlich punktirt; H.schild um ⅓ breiter als lang, nach hinten deutlich verengt, mit einer deutlichen M.furche, äusserst dicht u. fein punktirt; Flgdkn. um ⅓ länger als das H.schild, schmutzig dunkelbraun; H.leib a. d. Sp. meist dunkelbraun, Segm. 2—4 wenig dicht, fein punktirt, 5 u. 6 glatt, Beine hellbraun. — Beim ♂ hat das 6te Segm. oben i. d. M. ein kleines erhabenes Körnchen. — Unter Rinden.

55. **H. inhabilis** Kr. 1⅕'''. Der Vorigen sehr ähnlich, jedoch ganz schwarz, die Beine bräunlich mit pechbraunen Schenkeln, d. Kopf weitläufig, äusserst fein punktirt, das H.schild kürzer, deutlich um die Hälfte breiter als lang, mit nur seichter M.rinne, an deren Grunde sich häufig ein kleines Quergrübchen findet,

die Flgdkn. ebenfalls kürzer, kaum um die Hälfte länger als das hier sehr kurze H.schild, die H.leibsringe sämmtlich, die hinteren weniger deutlich, am Grunde leicht quer vertieft. — Barmen.

56. **H. immersa** Er. $^3/_4$'''. Linienf., flach, schwarz, glänzend, Fhlr. bräunlich, ihre Wurzel gelblich, Flgdkn. dunkel pechbraun, Beine gelbbraun mit pechbraunen Schenkeln, Kopf sehr gross, deutlich so breit als das H.schild, mit fast rechtw. H.ecken; H.schild fast so lang als breit, nach hinten deutlich verengt; H.ecken mit dem H.rand fast im Bogen abgerundet, mit einer seichten M.rinne; Flgdkn. um $^1/_3$ länger als das H.schild, deutlich, etwas seicht u. weniger dicht punktirt; H.leib vorn sparsam, fein punktirt, hinten glatt, die ersten Segm. am Grunde leicht quer vertieft. — Beim ♂ haben Kopf u. H.schild tiefe Längseindrücke. — Unter Baumrinden, nicht selten.

57. **H. cuspidata** Er. $^3/_4$'''. Sehr flach, schmal, gleichbreit, bräunlich-gelb, an dem in eine feine Spitze auslaufenden 7ten H.leibssegm. leicht kenntlich, Kopf gross, fast 4eckig; H.schild ein wenig breiter als lang, nach hinten deutlich verengt, mit seichter M.rinne; Flgdkn. fast um die Hälfte länger als d. H.schild; H.leib vorn dicht u. fein punktirt, hinten glatt, sämmtliche Ringe am Grunde quer vertieft. — Beim ♂ hat der 3te, 4te u. 5te Ring, je 2 erhabene Körnchen oben i. d. M. — Unter Baumrinden, nicht selten.

58. **H. atomaria** Kr. $^1/_2$'''. Linienf., schwarz, stark glänzend, ganz unpunktirt, glatt, mit schmutzig pechbraunen Beinen; H.schild wenig breiter als lang, nach hinten kaum verengt, mit einer oft undeutlichen M.rinne; Flgdkn. fast um die Hälfte länger als das H.schild. — Aeusserst selten.

V. *Flgdkn. länger als das H.schild; H.leib gleichbreit; H.schild wenig breiter als lang, fast kreisf., die 6 vorletzten Fhlrgldr. nicht oder nur wenig breiter als lang.*

59. **H. gemina** Er. 1'''. Linienf., ziemlich flach, schwarz, mässig glänzend, Fhlr. bräunlich, am Grunde heller, Flgdkn. dunkelbraun, After u. Beine gelblich, Kopf rundlich, viel schmäler als d. H.schild, dieses fast um die Hälfte breiter als lang, nach vorn kaum verengt, a. d. S., dem H.rande u. den Ecken leicht gerundet, am Grunde mit einem ziemlich langen Quergrübchen; Flgdkn. kaum um d. Hälfte länger als d. H.schild, hinten zs. deutlich ausgerandet; H.leibssegm. 2—4 dicht u. fein punktirt, 5 u. 6 glatt. — Nicht selten.

60. **H. analis** Grav. 1'''. Mässig flach, fast gleichbreit, schwarz, Fhlr. bräunlich, ihre Wurzel, die Beine u. der After breit gelb, H.schild. u. Flgdkn. dunkelbraun, mitunter rothbraun; H.schild fast um die Hälfte breiter als lang, ziemlich gerundet, am Grunde mit einem kurzen, tiefen Quergrübchen; Flgdkn. nur wenig länger, hinten fast gerade abgestutzt; H.leib überall dicht u. fein punktirt. — Beim ♂ ist das obere 7te Segm. stark, beim ♀ schwach 3eckig ausgerandet. — Häufig.

61. **H. soror** Kr. 1'''. Der Vorigen sehr ähnlich, die Fhlr. dunkler, nach der Sp. etwas mehr verdickt, d. Tstr. pechbraun (bei d. Vorigen gelb), H.schild u. Flgdkn. schwärzlich; H.leib einfarbig schwarz, fast so dicht aber viel feiner punktirt. — Bonn.

62. **H. vilis** Er. $^4/_5$'''. Linienf., ziemlich flach, wenig glänzend, pechschwarz, H.schild u. Flgdkn. dunkel pechbraun, Fhlr. braun, Beine rothbraun, Kopf deutlich schmäler als d. H.schild, hinten eingeschnürt; H.schild etwa um $^1/_3$ breiter als lang, am Grunde mit einem seichten Quergrübchen; Flgdkn. um $^1/_3$ länger; H.leib an d. Sp. bräunlich, oben überall dicht u. fein punktirt. — Sehr selten.

63. **H. pumila** Kr. $^2/_3$'''. Linienf., gleichbreit, ziemlich flach, dunkel pechbraun, glänzend, Fhlr. bräunlich, am Grunde kaum heller, After röthlich-braun, Beine hell braungelb; H.schild kaum um $^1/_3$ breiter als lang, am Grunde mit einem seichten Quergrübchen, u. bisweilen einer sehr schwachen M.rinne; Flgdkn. etwa um $^1/_3$ länger; H.leibssegm. 2—4 dicht u. sehr fein, 5 weitläufiger punktirt, 6 fast ganz glatt. — Beim ♂ ist die untere Platte des 7ten Segm. schwach 3eckig ausgeschnitten, beim ♀ leicht ausgerandet. — Sehr selten.

VI. *Flgdkn. länger als das H.schild; H.leib gleichbreit; H.schild wenig quer; die 6 vorletzten Fhlrgldr. viel breiter als lang.*

64. **H. palleola** Er. $^3/_4$'''. Linienf., ziemlich flach, röthlich-gelb, Kopf u. die vorletzten B.ringe pechschwarz, Flgdkn. gelbbraun; H.schild fast um die Hälfte

breiter als lang, ziemlich gerundet; Flgdkn. um $^1/_3$ länger; die ersten H.leibssegm. sparsam, kaum bemerkbar punktirt, die letzten glatt. — In Schwämmen nicht selten.

65. **H. exilis** Er. $^3/_4$'''. Linienf., schmal, flach, schwarzbraun, häufig auch heller, matt glänzend, dünn greis behaart, Wurzel d. Fhlr., Beine u. After braungelb; Fhlr. kürzer als Kopf u. H.schild, nach d. Spitze stark verdickt, die letzten Gldr. mehr als doppelt so breit als lang; H.schild wenig schmäler u. wenig kürzer als die Fldgkn., a. d. S. wenig, a. d. Ecken deutlich gerundet; H.leib vorn dicht u. fein, hinten kaum erkennbar punktirt, die ersten Ringe sind oft bräunlich. — Häufig.

66. **H. validiuscula** Kr. 1'''. Der Vorigen sehr ähnlich, jedoch grösser u. glänzender, der Kopf kleiner, fast rund, d. H.schild wenig länger, hinten u. vorn stärker gerundet, die Flgdkn. etwas länger, deutlicher punktirt, der H.leib nach vorn etwas verschmälert. — Sächsische Schweiz.

67. **H. pallens** Redt. $^1/_2$'''. Linienf., flach, gleichbreit, gelbroth, 4ter u. 5ter B.ring mit bräunlichem Anfluge; Fhlr. u. H.schild wie bei ***H. exilis*** gebildet; Flgdkn. kaum von der Länge des H.schildes; H.leib sehr undeutlich punktirt. — Wien.

68. **H. inconspicua** Er. $^3/_4$'''. Linienf., pechschwarz, H.schild u. Flgdkn. meist dunkel pechbraun, mässig glänzend, Beine schmutzig gelbbraun; H.schild an den Ecken gerundet, mit seichter M.rinne u. schwachem Quergrübchen am Grunde; Flgdkn. fast um die Hälfte länger als d. H.schild, mässig dicht, deutlich u. tief punktirt; H.leib auf den ersten Ringen ziemlich dicht, auf den letzten weitläufiger fein punktirt. — Aeusserst selten.

69. **H. parallela** Mannh. $^2/_3$'''. Der ***H. analis*** sehr ähnlich, jedoch halb so gross, H.schild u. Flgdkn. pechschwarz od. pechbraun; H.schild am Grunde meist mit einem Quergrübchen u. mit einer seichten M.rinne; H.leib vorn mässig dicht u. fein punktirt, hinten glatt. — In Ameisennestern.

VII. ***Flgdkn. länger als das H.schild; H.leib gleichbreit; H.schild stark quer, mit vortretenden H.ecken.***

70. **H. flavipes** Grav. 1$^2/_3$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, After u. Beine gelbbraun, Flgdkn. röthlich-braun, die 6 vorletzten Fhlrgldr. nicht breiter als lang; H.schild doppelt so breit als lang, nach vorn deutlich verengt, d. H.rand leicht gerundet, beiderseits leicht ausgebuchtet, so dass d. H.ecken stumpfw. vortreten; Flgdkn. kaum um d. Hälfte länger als d. H.schild, an den äusseren H.ecken leicht ausgebuchtet; H.leib oben sparsam fein punktirt, an der Spitze glatt. — In den Haufen der ***Form. rufa.***

71. **H. confusa** Maerkel 1$^1/_2$'''. Der Vorigen sehr ähnlich, ebenso gefärbt, nur durch kürzere Fhlr., deren 6 vorletzte Gldr. deutlich breiter als lang sind, weniger gewölbte Stirn u. etwas dichter punktirten H.leib verschieden. — Bei ***Form. fuliginosa.***

72. **H. anceps** Er. 1$^1/_3$'''. Bräunlich-schwarz, matt, After rothbraun, Wurzel der fast fadenf. Fhlr. u. Beine gelb; H.schild fast doppelt so breit als lang, mit einer deutlichen M.rinne, nach vorn verengt, d. H.rand jederseits leicht ausgebuchtet, d. H.ecken etwas vortretend, fast rechtw., Flgdkn. fast um die Hälfte länger als das H.schild, an den äusseren H.ecken deutlich ausgeschnitten; H.leib an der äussersten Spitze verengt, äusserst fein u. dicht, an d. Sp. etwas weitläufiger punktirt. — In den Haufen der ***Form. rufa,*** häufig.

VIII. ***Flgdkn. länger als das H.schild; H.leib gleichbreit; H.schild stark quer, die 6 vorletzten Fhlrgldr. wenig breiter als lang.***

73. **H. brunnea** F. 1$^1/_2$—2'''. Flach, röthlich-gelb, Kopf u. die vorletzten H.leibsringe pechbraun, H.schild röthlich-braun, Flgdkn. gelbbraun, an der Naht u. um's Schildchen dunkler, Beine gelb; H.schild um die Hälfte breiter als lang, beiderseits u. am H.rande abgerundet, am Grunde meist mit einem seichten Quergrübchen, u. einem seichten, weiten Längseindruck, sehr weitläufig, deutlich punktirt, a. d. S. mit einzelnen, abstehenden, langen Haaren; Flgdkn. etwas länger; H.leibssegm. sämmtlich am Grunde quer vertieft, 2—4 mässig dicht, 5 weitläufig punktirt, 6 glatt. — Beim ♂ hat das 6te Segm. i. d. M. ein Höckerchen, das 7te am H.rand 4 Zähnchen. — Nicht selten.

74. **H. nigrifrons** Er. $1^2/_3'''$. Flach, pechschwarz, Fhlr. u. Flgdkn. braun, Fhlr.wurzel u. Beine gelb, H.schild pechbraun, a. d. S. heller, um $^1/_3$ breiter als lang, mit einer weiten, seichten, nach vorn schmäleren M.furche, mässig dicht u. fein punktirt, mit einigen abstehenden Haaren an der Seite; Flgdkn. deutlich um $^1/_3$ länger; H.leibssegm. 2—4, am Grunde leicht quer eingedrückt, ziemlich stark, mässig dicht, 5 weitläufig punktirt, 6 glatt, die ersten u. das 7te sind heller gefärbt. — Schlesien, Oestreich.

75. **H. sordida** Kr. $1^1/_2'''$. Flach, pechschwarz, Flgdkn. pechbraun, Fhlr.-wurzel u. Beine gelbbraun; H.schild kaum um $^1/_3$ breiter als lang, mit einzelnen abstehenden Haaren a. d. S. u. mit einer seichten, weiten M.rinne, kaum bemerkbar punktirt; Flgdkn. um $^1/_3$ länger, äusserst dicht, mässig fein punktirt; H.leib an d. Sp. bräunlich, Segm. 2—4 ziemlich dicht u. stark, jedoch schwächer als bei Voriger punktirt, 5 u. 6 fast glatt.

76. **H. hepatica** Er. $2'''$. Schwarz, mässig glänzend, rauh, gelbgreis behaart, Fhlr., Flgdkn. u. After rostbraun, Beine gelblich-roth; H.schild um die Hälfte breiter als lang, am H.rande deutlich gerundet, flach, grob aber seicht punktirt; Flgdkn. nicht ganz um d. Hälfte länger, dicht, grob querrunzlig punktirt; H.leib weitläufig, fein punktirt, an d. Spitze fast glatt. — Beim ♂ sind die Flgdkn. jederseits neben der Naht auf der hinteren Hälfte scharf längsbeulenartig aufgetrieben, das 7te H.leibssegm. hat in d. Mitte 2 erhabene hinten zs.laufende Fältchen.

77. **H. merdaria** Thomson. $2'''$. Pechschwarz, ziemlich glänzend, Fhlr. bräunlich, die 3 ersten Gldr., der After u. die Beine gelbbraun, Flgdkn. meist einfarbig braungelb; Fhlr. vom 5ten an nur wenig breiter als lang, das Endgld. fast länger als die 2 vorletzten; H.schild kaum um die Hälfte breiter als lang, meist mit einer seichten M.rinne, oft auch mit einem seichten Quergrübchen am Grunde, ziemlich dicht u. fein punktirt, an d. S. mit einzelnen abstehenden Haaren; Flgdkn. etwa um $^1/_3$ länger; H.leibssegm. 2—4 sehr sparsam, aber deutlich fein punktirt, 5 u. 6 glatt. — Beim ♂ ist der H.rand des oberen 7ten Segm. mit feinen Höckerchen besetzt. — Im Miste u. in Schwämmen, häufig.

78. **H. validicornis** Maerkel. $1^3/_4'''$. Schwarz, glänzend, feiner behaart als die Vorige, Fhlr. ganz pechschwarz, Flgdkn. bräunlich-gelb, um's Schildchen u. an den H.ecken meist mit schwachem, schwärzlichen Anfluge, Beine gelb; die 6 vorletzten Fhlrgldr. viel breiter als lang, Endgld. fast so lang als die 2 vorletzten; H.schild um die Hälfte breiter als lang, mit einem deutlichen Quergrübchen am Grunde, u. mit einer m. o. w. deutlichen M.rinne, dicht u. fein punktirt, an d. S. mit einzelnen abstehenden Haaren; Flgdkn. um $^1/_3$ länger als das H.schild, u. feiner u. dichter als bei der Vorigen punktirt. Beim ♂ ist der H.rand des oberen 7ten Segm. äusserst fein gekerbt. — Am ausfliessenden Safte, besonders der Eichen, nicht selten.

79. **H. trinotata** Kr. $1^1/_2'''$. Der Vorigen sehr ähnlich, die Flgdkn. heller gelb, ein 3eckiger Fleck um's Schildchen u. ein solcher in jeder H.ecke ziemlich scharf abgesetzt, schwarz; H.leibssegm. 2—4 ziemlich dicht u. fein, auch 5 u. 6 weitläufig punktirt. — Beim ♂ ist das obere 7te Segm. am H.rande mit feinen Sägezähnchen besetzt. — In Gesellschaft der Vorigen.

80. **H. triangulum** Kr. $1^1/_2'''$. Schmäler als die Vorigen, linienf., schwarz, Fhlr. pechschwarz, Beine u. Flgdkn. bräunlich-gelb, ein grosser 3eckiger, mit d. Spitze bis zum H.rand reichender Fleck um's Schildchen u. ein 3eckiger Fleck in jeder H.ecke deutlich abgesetzt, schwarz; H.schild fast um die Hälfte breiter als lang, am Grunde mit einem seichten Quergrübchen; Flgdkn. um die Hälfte länger als das H.schild; H.leib einfarbig, Segm. 2—4 ziemlich weitläufig fein punktirt, 5 u. 6 glatt. — An den Meeresküsten.

81. **H. valida** Kr. $2^1/_4'''$. Der *H. merdaria* sehr ähnlich, nur grösser, die Fhlr. schwarzbraun, d. 1te Gld. dunkelbraun, d. Flgdkn. dunkel kastanienbraun, der After kaum bräunlich u. die Beine braungelb. — Kärnthen.

82. **H. fungicola** Thomson. $1^1/_2'''$. Schwarz, d. V.leib matt, d. H.leib ziemlich glänzend, Wurzel der Fhlr. u. Beine gelbbraun, Flgdkn. schmutzig braun; Fhlr. kräftig, ihr 1tes Gld. etwas aufgetrieben; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, am Grunde mit einem seichten Quereindruck u. häufig einer seichten M.rinne; Flgdkn. um $^1/_3$ länger; H.leib a. d. Sp. bisweilen bräunlich, Seg. 2—4 nur mässig

dicht, fein punktirt, 5 u. 6 fast glatt. — Beim ♂ ist der obere H.rand des 7ten Segm. fein crenulirt, jederseits mit einem etwas stärker hervortretenden Zähnchen. — Häufig in Schwämmen, auch im Miste.

83. **H. sublinearis** Kr. 1$^1/_2$'''. Ziemlich schlank, linienf., schwarz, ziemlich glänzend, Fhlr. braun, ihre Wurzel u. d. Beine gelb, Flgdkn. gelblich-braun, ein 3eckiger Fleck um's Schildchen u. ein solcher in jeder H.ecke deutlich abgesetzt, schwärzlich; H.schild um $^1/_3$ breiter als lang, am Grunde mit einem seichten Quergrübchen, selten mit einer verwischten M.rinne; Flgdkn. kaum um $^1/_3$ länger; H.leib glänzend, a. d. Sp. meist dunkelbraun, Segm. 2—4 oben mässig dicht, fein punktirt, 5 u. 6 fast glatt. — Geschlechtsunterschied wie bei der Vorigen.

84. **H. nigritula** Thomson. 1$^1/_3$'''. Etwas gedrungen, schwarz, mässig glänzend, sehr fein punktirt, dicht gelblich greis behaart, Fhlr. u. Flgdkn. hell gelbbraun, Fhlr.wurzel u. Beine hellgelb, die 5 vorletzten Fhlrgldr. gleichbreit, stark transversal; H.schild um die Hälfte breiter als lang, am Grunde mit einem seichten Quergrübchen, bisweilen mit einer seichten M.rinne, dicht, nicht allzu fein punktirt; Flgdkn. um $^1/_3$ länger, häufig um's Schildchen u. an den H.ecken mit schwärzlichem Anfluge; H.leib a. d. Sp. bräunlich, Seg. 2—3 dicht u. fein, 4—5 weitläufig punktirt, 6 glatt. — Beim ♂ hat das 7te Segm. am H.rand 2 etwas weiter von einander als vom S.rande abstehende Höckerchen. — In Schwämmen u. im Miste, nicht selten.

85. **H. humeralis** Kr. 1$^1/_4$'''. Der Vorigen sehr ähnlich, jedoch kleiner, die Fhlrgldr. weniger stark transversal, das H.schild stärker punktirt, die Flgdkn. kastanienbraun, an den Schultern stets heller, d. H.leib weniger gleichbreit, nach hinten etwas zugespitzt. — Beim ♂ ist d. H.rand d. 7ten Segm. leicht gerundet, fein crenulirt.

86. **H. sodalis** Er. 1$^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. braun, ihre Wurzel u. die Beine rothgelb, Flgdkn. einfarbig, dunkel kastanienbraun; H.schild um die Hälfte breiter als lang, i. d. M. mit 2 parallelen Längseindrücken, die am Grunde deutlich zu erkennen sind; Flgdkn. um $^1/_3$ länger; H.leib an d. Sp. hellbraun, Segm. 2 u. 3 ziemlich dicht, 4 weitläufig fein punktirt, 5 u. 6 glatt. — Beim ♂ ist d. 7te Segm. oben scharf 3eckig ausgeschnitten. — In Schwämmen nicht selten.

87. **H. divisa** Maerkel 1$^1/_4$'''. Flach, schwarz, matt glänzend, Fhlr. schwarzbraun, Flgdkn. bräunlich, am Grunde häufig mit schwärzlichem Anfluge, Beine bräunlich gelb; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, stets mit einer deutlichen, oft tiefen M.rinne, u. am Grunde einem deutlichen Quereindrucke; Flgdkn. um $^1/_3$ länger, H.leibssegm. 2—5 dicht u. fein punktirt, 6 bald weitläufig punktirt, bald glatt. — Selten.

88. **H. nigricornis** Thomson. 1$^1/_4$'''. Fast linienf., ziemlich flach, schwarz, matt glänzend, Schienen u. Füsse braungelb; Kopf ziemlich gross, b. b. G. mit einer M.rinne; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach vorn verengt, mit einer deutlichen M.rinne od. einer tiefen Längsgrube; Flgdkn. um $^1/_3$ länger und deutlich breiter als d. H.schild; H.leibssegm. 2—4 dicht u. fein punktirt, 5 u. 6 glatt. — Am ausfliessenden Safte, vornämlich der Eichen.

89. **H. coriaria** Kr. 1$^1/_4$'''. Ziemlich kurz u. gedrungen, schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel u. Flgdkn. kastanienbraun, die Schultern meist etwas heller, Beine bräunlich-gelb; Kopf fast kreisrund; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, nach vorn deutlich verengt, ziemlich stark gewölbt, am Grunde mit einem seichten Quergrübchen, von dem eine allmählig schwächer werdende Längsfurche oder Längsgrube ausläuft; Flgdkn. um $^1/_3$ länger, äusserst dicht u. fein (lederartig) punktirt; H.leibssegm. 2—4 ziemlich dicht u. fein punktirt, 5 u. 6 glatt. — Beim ♂ ist der S.rand des 7ten Segm. scharf zahnartig ausgezogen, der H.rand crenulirt u. i. d. M. scharf 3eckig ausgeschnitten. — Selten.

90. **H. autumnalis** Er. 1$^1/_4$'''. Ziemlich linienf., schwarz, mässig glänzend, Fhlr. u. Flgdkn. dunkelbraun, Fhlr.wurzel u. Beine gelb, Kopf fast kreisrund; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nur flach gewölbt, am Grunde mit einer ziemlich langen Querrinne u. einer in dieselbe mündenden M.rinne; Flgdkn. fast um d. Hälfte länger; H.leibssegm. 2—4 ziemlich dicht u. fein, 5 weitläufig punktit, 6 mit etwas erhabenen Pünktchen besetzt. — Beim ♂ ist d. S.rand des 7ten Segm. in 2 spitze Zähnchen ausgezogen, d. H.rand i. d. M. mit 2 kleinen Zähnchen bewaffnet. — Aeusserst selten.

91. **H. gagatina** Baudi $1^1/_4'''$. Schwach gedrungen, schwarz, mässig glänzend, Fhlr. u. Flgdkn. dunkelbraun, Fhlr.wurzel u. Beine gelb, Kopf fast kreisrund; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, nach vorn etwas verengt, am Grunde mit einem seichten Quergrübchen, bisweilen mit einer schwachen M.rinne; Flgdkn. deutlich um $^1/_3$ länger; H.leib nach d. Sp. etwas verschmälert, Segm. 2—4 dicht u. fein, 5 weitläufig punktirt, 6 glatt. — Beim ♂ hat d. H.rand des 7ten Segm. 4 Zähnchen, von denen die mittleren, etwas stumpfe, etwas weiter hervorragen als die seitlichen, etwas spitzere. — Nicht selten.

92. **H. myrmecobia** Kr. $1'''$. Ziemlich kurz, gleichbreit, schwärzlich-braun, matt glänzend, Fhlr. u. Flgdkn. dunkelbraun, Fhlr.wurzel u. Beine gelb, Kopf mit schwacher Längsrinne; H.schild um die Hälfte breiter als lang, am Grunde mit einem wenig bemerkbaren Quergrübchen, aber stets mit einer deutlichen M.rinne; Flgdkn. um $^1/_3$ länger; H.leibsspitze stets, die ersten Ringe öfters bräunlich, Segm. 2—4 dicht u. fein, 5 weitläufig punktirt, 6 glatt. — Bei *Form. rufa.*

93. **H. atrata** Mannerh. $1'''$. Kurz, gedrungen, schwarz, mässig glänzend, Fhlr. u. Flgdkn. dunkelbraun, Fhlr.wurzel u. Beine gelb; H.schild fast doppelt so breit als lang, gewöhnlich mit schwacher M.rinne; Flgdkn. fast um d. Hälfte länger; H.leib mit deutlich abgesetztem S.rande, überall dicht u. fein punktirt. — Selten.

94. **H. vicina** Kr. $1'''$. Weniger gedrungen, fast linienf., schwarz, mässig glänzend, Fhlr. u. Beine pechbraun, Schenkel dunkeler; Fhlr. schlanker als bei der Vorigen, etwas länger als Kopf u. H.schild; H.schild deutlich um die Hälfte breiter als lang, mit einem seichten Quergrübchen am Grunde; Flgdkn. fast um die Hälfte länger als das H.schild; H.leib oben überall dicht u. fein punktirt. — Sehr selten.

95. **H. nigra** Kr. $^3/_4'''$. Fast linienf., schwarz, glänzend, Beine pechbraun, mit pechschwarzen Schenkeln, 1tes Fhlrgld. etwas aufgetrieben; H.schild um die Hälfte breiter als lang, an den V.- u. H.ecken gerundet, am Grunde mit einem seichten Quergrübchen, öfters mit einer M.rinne; Flgdkn. um die Hälfte länger; H.leib überall dicht u. fein punktirt. — Beim ♂ tritt der S.rand des 7ten Segm. etwas spitzig vor, u. der H.rand hat 2 undeutliche Zähnchen i. d. M. — In Pilzen nicht häufig.

96. **H. cribata** Kr. $^1/_2'''$. Kurz, gedrungen, schwarz, matt glänzend, runzlig-punktirt, die Beine pechbraun mit pechschwarzen Schenkeln, Kopf fast kreisrund; H.schild mehr als doppelt so breit als lang, mit abgerundeten Ecken, und wie die $^1/_2$mal so langen Flgdkn. sehr dicht u. stark punktirt; H.leib nach hinten etwas verschmälert, Segm. 2—4 dicht, 5 u. 6 ziemlich weitläufig punktirt. — Aeusserst selten.

IX. ***Flgdkn. länger als das H.schild; H.leib gleichbreit; H.schild stark quer, die 6 vorletzten Fhlrgldr. viel breiter als lang.***

97. **H. cinnamomea** Grav. $2'''$. Rothbraun, ziemlich glänzend, fein punktirt, der H.leib schwarz, seine Spitze u. d. Ränder d. einzelnen Ringe oft bräunlich, Beine gelb; H.schild doppelt so breit als lang, eben; Flgdkn. $^1/_3$ länger; H.leibssegm. 2 u. 3 weitläufig u. fein punktirt, die übrigen glatt. — Beim ♂ hat das 7te Segm. ein kleines Höckerchen. — Am ausfliessenden Safte der Eichen.

98. **H. hospita** Maerkel $1^3/_4'''$. Rothbraun, mässig glänzend, fein punktirt, H.leib pechbraun, After u. Ränder d. Ringe häufig rothbraun, Beine gelb; H.schild fast um die Hälfte breiter als lang, mit deutlicher M.rinne; Flgdkn. etwas länger, um's Schildchen u. an d. H.ecken mit dunklerem Anfluge; H.leibssegm. 2—4 ziemlich dicht, deutlich, 5 weitläufig punktirt, 6 fast glatt. — Beim ♂ hat d. H.rand des 7ten Segm. i. d. M. 2 Höckerchen u. am S.rand jederseits ein spitziges Zähnchen. — Selten.

99. **H. subterranea** Muls. $1^1/_3'''$. Langgestreckt, rothbraun oder rothgelb, Kopf, 4ter, 5ter u. ein Theil des 6ten B.rings pechschwarz, Fhlr.wurzel u. Beine gelb; H.schild fast doppelt so breit als lang, eben; Flgdkn. $^1/_3$ länger; H.leibssegm. 2—4 ziemlich weitläufig, 5 weitläufig punktirt, 6 fast glatt. — Beim ♂ hat d. H.rand des 7ten Segm. i. d. M. 2 Höckerchen u. beiderseits ein scharfes Zähnchen. — Selten.

100. **H. scapularis** Sahlb. $1^1/_2'''$. Gedrungen, rothbraun, Kopf, 4ter, 5ter u. die Hälfte des 6ten B.rings pechschwarz, Beine gelb; H.schild deutlich um die

Hälfte breiter als lang, nach vorn allmählig leicht verengt, eben; Flgdkn. um $^1/_3$ länger; H.leibssegm. 2 u. 3 mässig dicht, 4 u. 5 weitläufig, ziemlich stark punktirt, 6 fast glatt. — Beim ♂ hat der H.rand des 7ten Segm. i. d. M. 2 nahe zs.-liegende spitze Höcker u. beiderseits einen spitzen Zahn. — Selten.

101. **H. brevicollis** Baudi. 1‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. heller od. dunkler gelbbraun, um's Schildchen mit dunklerem Anfluge, Fhlr. pechbraun, am Grunde rothbraun, die 6 vorletzten Gldr. fast gleichbreit, sehr stark transversal, mehr als doppelt so breit als die vorhergehenden; H.schild doppelt so breit als lang, eben; Flgdkn. um $^1/_3$ länger; H.leibssegm. 2—4 sparsam, fein punktirt, 5 u. 6 glatt. — Beim ♂ hat der H.rand i. d. M. 2 scharfe Spitzen u. beiderseits einen längeren seitlichen Dorn. — Aeusserst selten.

102. **H. dilaticornis** Kr. $1^1/_4$‴. Fast linienf., rothgelb od. rothbraun, Kopf u. die vorletzten B.ringe pechbraun, Beine gelb, die 6 vorletzten Fhlrgldr. mindestens doppelt so breit als das vorhergehende; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, eben; Flgdkn. fast um die Hälfte länger; H.leibssegm. 2—4 ziemlich weitläufig, fein punktirt, 5 u. 6 fast glatt. — Beim ♂ hat d. H.rand i. d. M. 2 kleine, an d. Sp. abgerundete, flache, fast halbkreisf. Vorsprünge. — Steiermark.

103. **H. oblita** Er. 1‴. Fast linienf., ziemlich flach, schwarz, matt glänzend, Fhlr. u. Flgdkn. schmutzig pechbraun, erstere am Grunde heller, Beine gelb; Fhlr. stark, vom 4ten Gld. an allmählig verdickt; H.schild mehr als um die Hälfte breiter als lang, an d. S. wenig, die H.ecken aber mit d. H.rande im Bogen gerundet, mit einer deutlichen M.rinne; Flgdkn. um $^1/_3$ länger; H.leib nach hinten ein wenig verengt, Segm. 2—4 mässig dicht, fein punktirt, 5 u. 6 glatt. — Beim ♂ hat der H.rand des 7ten Segm. i. d. M. 2 runde kleine Höckerchen u. an jeder Seite ein spitziges schwach gekrümmtes Zähnchen. — Selten.

104. **H. sericea** Muls. $^3/_4$‴. Linienf., schwarz, ziemlich flach, fein seidenartig behaart, Fhlr. u. Flgdkn heller od. dunkler pechbraun, Beine gelb, Kopf ziemlich gross; H.schild um die Hälfte breiter als lang, am Grunde mit einem kleinen Quergrübchen; H.leibsseg. 2—4 am Grunde leicht quer vertieft, sparsam fein punktirt, 5 u. 6 ganz glatt. — Beim ♂ ist der H.rand des 7ten Segm. leicht ausgerandet, u. bildet mit d. S.rand einen scharfen rechten Winkel. — Nicht selten.

105. **H. foveicollis** Kr. $^2/_3$‴. Linienf., schwarz, Fhlr., H.schild u. Flgdkn. dunkel rothbraun, Beine gelb, Kopf auf der Stirn meist mit einem tiefen runden Grübchen; H.schild um die Hälfte breiter als lang, i. d. M. mit einem m. od. w. tiefen, runden Grübchen; Flgdkn. um $^1/_3$ länger; H.leib oben ganz glatt, die 1ten Segm. am Grunde leicht quer eingedrückt. — Sächsische Schweiz.

106. **H. sordidula** Er. $^3/_4$‴. Schwarz, matt, Flgdkn. u. After bräunlich, Beine schmutzig gelbbraun mit dunkleren Schenkeln; H.schild kaum um d. Hälfte breiter als lang, a. d. S. wenig, am H.rande stark gerundet, meist mit einer deutlichen M.rinne; Flgdkn. um $^1/_3$ länger; H.leib überall dicht u. fein punktirt. — Häufig in trocknem Kuhmist.

107. **H. inquinula** Er. $^1/_2$‴. Linienf., ziemlich flach, mässig glänzend, Flgdkn. bräunlich, Beine schmutzig gelb mit pechbraunen Schenkeln; Kopf ziemlich gross, fast so breit als das H.schild, dieses um die Hälfte breiter als lang, nach hinten deutlich verengt, am H.rande abgerundet, eben; Flgdkn. um $^1/_3$ länger; H.leib an d. Sp. bräunlich, Segm. 2—4 mässig dicht, fein undeutlich punktirt, 5 u. 6 fast glatt. — In trocknem Kuhmist, nicht selten.

X. *Flgdkn. länger als d. H.schild; H.schild 4eckig od. quer 4eckig; H.leib allmählig zugespitzt.*

108. **H. marcida** Er. $1^1/_2$‴. Pechschwarz, mässig glänzend, Fhlr. braun, am Grunde heller, Flgdkn. schmutzig gelbbraun, Beine gelb; Fhlr. bis zur Mitte der Flgdkn. reichend, nach d. Sp. wenig verdickt, die einzelnen Gldr. etwas lose zs.hängend, mit längeren abstehenden Haaren besetzt; H.schild fast um d. Hälfte breiter als lang, mit fast geraden Seiten u. abgerundeten Ecken, am Grunde mit einem seichten Quergrübchen u. öfters einer schwachen M.rinne; Flgdkn. deutlich um d. Hälfte länger; H.leib nach hinten etwas verengt, an d. Sp. oft bräunlich, Segm. 2 u. 3 sparsam fein punktirt, 4—6 glatt. — Selten.

109. **H. livida** Muls. $1^1/_2$‴. Fast linienf., schlank, pechschwarz, mässig glänzend, Fhlr., Mund u. H.schild röthlich-braun, Flgdkn. schmutzig gelbbraun, Fhlr.wurzel u. Beine gelb; Fhlr. fast länger als Kopf u. H.schild, mit längeren

abstehenden Haaren besetzt; H.schild kaum $1/_3$ breiter als lang, nach hinten ein wenig verschmälert, mit einer schwachen M.rinne; Flgdkn. nur wenig länger; H.leib gestreckt, nach hinten nur wenig verengt, d. Spitze meist bräunlich, Segm. 2—4 ziemlich weitläufig, fein punktirt, 5 u. 6 glatt. — In Berggegenden, selten.

110. **H. putrida** Kr. $1^1/_3$'''. Fast linienf., schwarz, mässig glänzend, Fhlr. u. Flgdkn. dunkelbraun, Beine gelb; H.schild um $1/_3$ breiter als lang, nach hinten ein wenig verschmälert, am Grunde mit einem Quergrübchen u. einer nach vorn etwas schwächeren M.rinne; Flgdkn. kaum um $1/_3$ länger, dicht, schwach querrunzlig punktirt; H.leib nach hinten etwas verengt, Segm. 2—4 ziemlich dicht, mässig fein, 5 weitläufig fein punktirt, 6 glatt. — Selten.

111. **H. intermedia** Thomson. $1^1/_2$'''. Schwarz, ziemlich flach, glänzend, Fhlr.wurzel, Flgdkn. u. Beine hell gelbbraun; H.schild um $1/_3$ breiter als lang, an d. S. wenig gerundet, mit einem Grübchen am Grunde; Flgdkn. um $1/_3$ länger als d. H.schild; H.leib a. d. Sp. braun, Segm. 2—4 dicht, 5 ziemlich dicht, fein punktirt, 6 fast glatt. — Bonn.

112. **H. longicornis** Grav. $1^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn., After u. Beine bräunlich-gelb; Fhlr. deutlich länger als Kopf u. H.schild; Kopf klein, rundlich; H.schild um $1/_3$ breiter als lang, a. d. S., dem H.rande u. allen Ecken gerundet, am Grunde mit einem kleinen Grübchen, selten mit einer schwachen M.rinne; Flgdkn. wenig länger; H.leib nach hinten deutlich verengt, oben und unten dicht punktirt. — Häufig.

113. **H. subrugosa** Kiesw. $1^1/_2$'''. Tief schwarz, wenig glänzend, Flgdkn. schwarzbraun, Beine bräunlich, mit pechbraunen Schenkeln; H.schild um $1/_3$ breiter als lang, an d. S. u. d. H.rande gerundet, die Ecken stumpf, mit einem seichten Quergrübchen, häufig mit einer M.rinne; Flgdkn. fast um die Hälfte länger als das H.schild, dicht u. ziemlich stark (querrunzlig) punktirt; H.leibssegm. 2—4 ziemlich, 5 sehr weitläufig, fein punktirt, 6 fast glatt. — Selten.

114. **H. atramentaria** Gyll. $1^1/_2$'''. Einfarbig schwarz, erzschimmernd, ziemlich glänzend; H.schild deutlich um $1/_3$ breiter als lang, fast 4eckig, am Grunde mit einem seichten Quergrübchen, oft mit einer schwachen M.rinne; Flgdkn. etwa um $1/_3$ länger; H.leib nach hinten kaum bemerkbar verschmälert, Segm. 2—4 weitläufig u. fein punktirt, 5 u. 6 fast glatt. — Südd. sehr selten.

115. **H. contristata** Kr. $1^1/_2$'''. Der *H. subrugosa* sehr ähnlich, aber tiefer u. reiner schwarz, weniger dicht u. feiner punktirt, das H.schild am Grunde mit einer deutlichen Querfurche, von welcher sich eine allmählig schmälere u. schwächere M.furche über dasselbe erstreckt, der H.leib deutlicher verschmälert. — Beim ♂ hat der H.rand des 7ten Segm. i. d. M. 2 kleine Zähnchen, u. d. S.rand bildet mit demselben jederseits einen sehr starken Zahn. — Sehr selten.

116. **H. villosula** Kr. $1^1/_4$'''. Tief schwarz, mit sehr lose anliegender Behaarung, a. d. S. dichter als gewöhnlich, mit abstehenden längeren Haaren besetzt, mässig glänzend, Beine pechbraun, Kniee u. Füsse braun; Fhlr. deutlich so lang als Kopf u. H.schild, 1tes Gld. etwas aufgetrieben, deutlich mit längeren abstehenden Haaren besetzt; H.schild um die Hälfte breiter als lang, an allen Ecken abgerundet, mässig dicht u. fein (höckerartig) punktirt, am Grunde mit einem Quergrübchen; Flgdkn. um $1/_3$ länger, mässig dicht, ziemlich stark punktirt; H.leibsegm. 2—4 ziemlich weitläufig, 5 u. 6 sparsam aber deutlich punktirt. Beim ♂ tritt d. S.rand des 7ten Segm. als ein spitzer Zahn vor. — Steiermark.

117. **H. laevana** Muls. $1^1/_4$—$1^1/_2$'''. Ziemlich flach, schwarz, etwas erzglänzend, Wurzel der Fhlr. u. After bräunlich, Flgdkn. schmutzig braun, Beine gelb; H.schild fast um die Hälfte breiter als lang, mit einer weiten, seichten M.rinne; Flgdkn. um $1/_3$ länger; H.leibssegm. 2—4 ziemlich dicht, 5 weitläufig punktirt, 6 glatt. — Beim ♂ hat der H.rand des 7ten Segm. i. d. M. einen tieferen, grösseren u. jederseits einen kleineren kreisf. Ausschnitt. — Im Kothe.

118. **H. procera** Kr. $1^1/_2$'''. Schlank, tief schwarz, glänzend, Flgdkn. u. Beine gesättigt gelb, erstere mit schwachem, schwärzlichen Anfluge am Grunde u. den H.ecken; Fhlr. schwarzbraun, am Grunde wenig heller, mit längeren abstehenden Haaren besetzt; Kopf mit flacher Stirn; H.schild um $1/_3$ breiter als lang, nach hinten etwas verengt, mit einer weiten schwachen, oft kaum bemerkbaren M.furche; Flgdkn. um d. Hälfte länger, dicht u. fein (lederartig) punktirt; H.leib nach hinten wenig verschmälert, Segm. 2—4 sehr weitläufig, fein punktirt, 5 u. 6 glatt. — Thüringen.

119. **H. ravilla** Er. $1^1/_3$'''. Gestreckt, schwarz, matt, sehr fein u. dicht, greis behaart, Beine bräunlich-gelb, mit dunkleren Schenkeln; H.schild um $^1/_3$ breiter als lang, fast quer 4eckig, am Grunde mit einem Quergrübchen, meist mit einer deutlichen M.rinne; Flgdkn. um die Hälfte länger; H.leib nach hinten wenig verschmälert, Segm. 2—4 sehr weitläufig, fein punktirt, 5 u. 6 glatt. — In Pilzen, selten.

120. **H. palustris** Kiesw. $1^1/_4$'''. Ziemlich flach, schwarz, glänzend, Flgdkn. dunkel kastanienbraun, Beine gelb; H.schild etwa um $^1/_3$ breiter als lang, mit fast geraden Seiten u. häufig einem kleinen Quergrübchen am Grunde; Flgdkn. fast um die Hälfte länger; H.leib nach hinten deutlich verschmälert, Segm. 2—4 ziemlich dicht, 5 weitläufig, äussert fein punktirt, 6 glatt. — Beim ♂ ist der H.rand d. 7ten Segm. sanft 3eckig ausgeschnitten. — An Flüssen u. Sumpfufern, nicht selten.

121. **H. lepida** Kr. 1'''. Gestreckt, schwarz, ziemlich glänzend, Flgdkn. schwarzbraun, Beine gelbbraun mit dunkleren Schenkeln, Kopf gross; H.schild kaum um $^1/_3$ breiter als lang, u. nur wenig schmäler als die um die Hälfte längeren Flgdkn., nach hinten ein wenig verengt, am Grunde mit einem seichten Quergrübchen u. mit einer M.rinne, die oft zu einer tieferen Längsgrube wird; H.leib nach hinten wenig verengt, Segm. 2—4 sparsam, fein punktirt, 5 u. 6 glatt. — In Pilzen, selten.

XI. *Flgdkn. länger als das H.schild; H.schild quer; H.leib allmählig zugespitzt.*

122. **H. lividipennis** Mannerh. $1^1/_2$—$1^2/_3$'''. Schwarz, dicht, fein, greis, seidenartig behaart, matt, Fhlr. rothbraun, Beine, After u. Flgdkn. hell gelbbraun, letztere um's Schildchen häufig schwärzlich-braun; Fhlr. länger als Kopf u. H.schild, kräftig, ziemlich gleichbreit, Gld. 3 deutlich länger als 2; H.schild um mehr als die Hälfte breiter als lang, bisweilen mit einer seichten M.rinne; Flgdkn. um $^1/_3$ länger; H.leib ziemlich stark nach hinten verschmälert, überall dicht punktirt. — Häufig.

123. **H. melanaria** Mannerh. $1^1/_3$'''. Der Vorigen ähnlich, doch kleiner, tiefer schwarz, weniger dicht behaart, glänzend, die Flgdkn. gelb, ein grosser 3eckiger Fleck um's Schildchen, dessen Spitze bis zum H.rand derselben reicht, schwarz; Beine bräunlich-gelb mit dunkleren Schenkeln; H.leibssegm. 2—5 dicht, 6 weitläufig, fein punktirt. — Selten.

124. **H. aterrima** Grav. $1^1/_4$'''. Tief schwarz, mässig glänzend, überall äusserst dicht u. fein punktirt, Beine braungelb, mit pechbraunen Schenkeln; H.schild fast doppelt so breit als lang, eben; Flgdkn. kaum breiter und etwas länger als das H.schild. — Nicht selten.

125. **H. pygmaea** Grav. 1'''. Schwarzbraun, mässig glänzend, wie Vorige punktirt, Fhlr. u. Flgdkn. heller od. dunkler braun, 1tes Fhlrgld. u. Beine gelb, After u. d. Ränder d. B.ringe rothbraun od. gelbbraun; H.schild deutlich schmäler u. etwas länger als bei der vorigen Art. — Nicht selten.

126. **H. proxima** Kr. $1^1/_4$'''. Schwarz, mässig glänzend, ziemlich dicht u. fein punktirt, Fhlr.wurzel, Flgdkn. bis auf die schwärzliche Schildchengegend, Ränder der vorderen B.ringe u. der After rothbraun, Beine gelb; H.schild fast doppelt so breit als lang, eben; H.leibssegm. 2—4 ziemlich dicht, 5 weitläufig fein punktirt, 6 glatt. — Sehr selten.

127. **H. vernacula** Er. $1^1/_4$'''. Bräunlich-schwarz, mässig glänzend, Fhlr., Seiten des H.schilds, Flgdkn. u. After rothbraun, Fhlr.wurzel u. Beine gelb; H.schild fast doppelt so breit als lang, mit einer deutlichen M.rinne; Flgdkn. kaum breiter u. etwas länger als das H.schild; H.leibssegm. 2—4 dicht, 5 u. 6 weitläufiger, fein punktirt. — Beim ♂ hat der H.rand des 7ten Segm. 3 tiefe kreisf. Ausschnitte, wodurch 4 Zähne gebildet werden; beim ♂ ist derselbe oben u. unten deutlich ausgebuchtet. — Weniger selten.

128. **H. subsinuata** Er. $1^1/_4$'''. Schwarz, mässig glänzend, Flgdkn. schwarbraun, Beine gelbbraun mit dunkleren Schenkeln; H.schild fast um die Hälfte breiter als lang, am H.rande beiderseits leicht ausgebuchtet, mit einer deutlichen M.rinne; Flgdkn. nicht breiter aber etwas länger als das H.schild, an d. H.ecken leicht ausgerandet u. hinten zs. deutlich ausgebuchtet; H.leib nach hinten stark verschmälert, Segm. 2—4 mässig dicht, 5 u. 6 weitläufig punktirt. — Selten.

129. **H. pisciformis** Kr. 1‴. Ziemlich flach u. breit, schwarz, wenig glänzend, Fhlr.wurzel u. Flgdkn. schmutzig braun, d. Schildchengegend mit schwärzlichem Anfluge, Beine gelb, Kopf gross; H.schild i. d. M. so breit als d. Flgdkn., alle Ecken abgerundet, mit einer allmählig verschwindenden M.rinne; Flgdkn. um $^1/_3$ länger, mässig fein, schwach querrunzlig punktirt; H.leib deutlich zugespitzt, hinten stark glänzend, an d. Sp. pechbraun, Segm. 2—4 dicht, 5 weitläufig fein punktirt, 6 fast glatt. — Beim ♂ hat d. H.rand des 7ten Segm. i. d. M. 2 kleine u. jederseits ein stärkeres Zähnchen. — Selten.

130. **H. parva** Sahlb. 1‴. Schwarz, ziemlich glänzend, Fhlr.wurzel u. Flgdkn. schwärzlich-braun, Beine bräunlich-gelb, Kopf etwas schmäler als das H.schild, rundlich, 1tes Fhlrgld. etwas aufgetrieben; H.schild kaum um d. Hälfte breiter als lang, nach vorn etwas verengt, mit einer allmählig verschwindenden M.rinne; a. d. S. wie d. H.leib mit abstehenden längeren Haaren besetzt; dieser nach hinten deutlich zugespitzt, Segm. 2—4 dicht, 5 weitläufig fein punktirt, 6 glatt. — Nicht selten am ausfliessenden Safte der Bäume.

131. **H. stercoriaria** Kr. 1‴. Schwarz, wenig glänzend, Flgdkn. bräunlich-schwarz, Beine bräunlich-gelb mit dunkleren Schenkeln, Kopf nicht gross, rundlich, 1tes Fhlrgld. nicht aufgetrieben; H.schild kaum um d. Hälfte breiter als lang, nach vorn verengt, mit einer meist deutlichen M.rinne, a. d. S. ohne abstehende längere Haare; H.leib nach hinten deutlich verengt, a. d. S. mit längeren Haaren, oben überall dicht u. fein punktirt. — Im Miste.

132. **H. celata** Er. $^3/_4$‴. Schwarz, mässig glänzend, Flgdkn. schwärzlich-braun, Beine gelbbraun mit dunkleren Schenkeln, Kopf gross, vorn breiter als d. V.rand des H.schilds, nach hinten etwas verengt, 1tes Fhlrgld. aufgetrieben; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach vorn nicht verengt, mit einer allmählig verschwindenden M.rinne; Flgdkn. um $^1/_3$ länger; H.leibssegm. 2—4 dicht, 5 u. 6 etwas weitläufig fein punktirt. — Nicht häufig.

133. **H. pulchra** Kr. $1^1/_2$‴. Schwarz, stark glänzend, Fhlr. u. After braun, Flgdkn. gesättigt gelb, die Schildchengegend schwärzlich, Beine hellgelb; Fhlr., Kopf, H.schild u. Flgdkn. wie bei der folgenden Art gebildet, nur weitläufiger punktirt; H.leib oben überall weitläufig fein punktirt. — Oestreich, Rheingegend, selten.

134. **H. fungi** Grav. $1^1/_4$‴. Ziemlich gestreckt, nach vorn u. hinten ein wenig verengt, schwarz, ziemlich glänzend, Fhlr. u. Beine röthlich-braun, Kopf schmäler als d. H.schild, rundlich, 1tes Fhlrgld. etwas aufgetrieben; H.schild fast breiter als d. Flgdkn, um d. Hälfte breiter als lang, eben; Flgdkn. wenig länger; H.leib a. d. Sp. bräunlich, Segm. 2—4 dicht, 5 u. 6 weitläufiger fein punktirt. — Häufig.

135. **H. orbata** Er. $1^1/_4$‴. Von Voriger nur durch schwärzlich braune Fhlr., dunkel kastanienbraune Flgdkn., etwas längeres, weniger breites H.schild verschieden. — Seltener.

136. **H. clientula** Er. 1‴. Schwarz, ziemlich glänzend, Fhlr. u. H.schild dunkelbraun, letzteres mit lichteren Rändern, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun, Flgdkn. heller od. dunkler kastanienbraun, ums Schildchen etwas dunkler; Kopf, H.schild u. Flgdkn. wie bei d. H. fungi gebaut, letztere an den A.winkeln etwas deutlicher ausgebuchtet; H.leib a. d. Sp. stets, auf den vorderen Ringen häufig rothbraun, u. wie bei der H. fungi punktirt. — Linz.

137. **H. orphana** Er. $^3/_4$‴. Schwarz, mässig glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun; Kopf, H.schild u. Flgdkn. wie bei der H. fungi gestaltet, der H.leib etwas mehr verschmälert u. etwas deutlicher punktirt wie bei derselben. — Nicht selten.

XII. *Flgdkn. so lang od. kürzer als das H.schild; H.schild mehr als doppelt so breit als lang; Körper sehr gedrungen.*

138. **H. notha** Er. 1‴. Sehr kurz u. breit, schwarz, glänzend, grau behaart, an d. S. mit längeren abstehenden Haaren besetzt, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun; H.schild stark quer gewölbt, fein, zerstreut punktirt; Flgdkn. kaum so lang als das H.schild, hinten ausgebuchtet, dicht punktirt; H.leib kurz, hinten etwas gerundet, mit hoch gerandeten Seiten, kaum bemerkbar punktirt. — Selten.

XIII. *Flgdkn. so lang od. kürzer als das H.schild; H.schild so breit od. wenig breiter als lang; Krpr. gestreckt.*

139. **H. tabida** Kiesw. 1$^1/_4$'''. Linienf., gleichbreit, röthlich-gelb, mässig glänzend, Kopf u. ein breiter Gürtel um den H.leib pechschwarz, Kopf gross, i. d. M. breiter als d. V.rand des H.schilds; H.schild so lang als breit, nach hinten verengt, sehr flach, mit einer schwachen M.rinne; Flgdkn. fast um $^1/_3$ kürzer als d. H.schild, ziemlich dicht, stark (querrunzlig) punktirt; H.leib nach hinten etwas erweitert, Segm. 2—4 ziemlich, 5 u. 6 sehr weitläufig punktirt. — Crefeld.

140. **H. tibialis** Heer. 1$^1/_3$'''. Linienf., schwarz, mässig glänzend, Beine pechbraun, Kopf wenig schmäler als das H.schild; H.schild kaum um $^1/_3$ breiter als lang, a. d. S. u. d. Ecken leicht gerundet, mit einem schwachen Längseindrucke i. d. M.; Flgdkn. etwa so lang als d. H.schild, am H.rande leicht ausgebuchtet; H.leibssegm. 2—4 ziemlich dicht, 5 sparsam fein punktirt, 6 glatt. — Auf hohen Gebirgen.

141. **H. circellaris** Grav. 1$^1/_4$'''. Ungeflügelt, röthlichbraun, Kopf u. Mitte des H.leibs schwärzlich; H.schild fast länger als breit, gerundet, d. H.rand i. d. M. in einen stumpfen Winkel vorgezogen, mit einem Quergrübchen am Grunde u. seichter M.furche; Flgdkn. kaum breiter, etwas kürzer u. deutlicher punktirt als d. H.schild; H.leib fast gleichbreit, Segm. 2—4 ziemlich dicht, 5 u. 6 sehr weitläufig, fein punktirt. — Beim ♂ befindet sich auf jeder Flgdke. hinten neben der Naht ein kleines rundes Höckerchen, u. i. d. M. des 6ten H.leibssegm. ein kleiner Kiel. — Häufig.

142. **H. flava** $^3/_4$'''. Linienf., einfarbig hell röthlich-gelb, mässig glänzend, H.schild fast länger als breit, gerundet; Flgdkn. etwa um $^1/_3$ kürzer als d. H.schild u. deutlich punktirt; H.leib i. d. M. leicht bauchig erweitert, vorn kaum bemerkbar punktirt, hinten ganz glatt. — Sehr selten.

143. **H. caesula** Er. $^1/_2$'''. Linienf., schwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine gelblich-braun, Flgdkn. pechbraun; H.schild etwas breiter als lang, a. d. S. wenig, an allen Ecken deutlich gerundet, mit einer seichten od. weiten u. tiefen M.furche; Flgdkn. fast schmäler u. etwa um $^1/_3$ kürzer als d. H.schild, ziemlich stark punktirt; H.leib in d. M. leicht bauchig erweitert, weitläufig, sehr fein punktirt. — Selten.

30. Gatt. **Placusa** Er.

Innerer Lappen d. U.kfrs. innen mit kurzen Dörnchen besetzt; Zunge kurz, sehr breit, ganz, vorn leicht gerundet; Nebenzungen nicht vorragend; L.tstr. 2gldrg., 1tes Gld. dick, 2tes dünn; V.füsse mit 4, H.füsse mit 5 Gldrn., deren 1tes sehr lang, so lang als das Klauengld.; Krpr. ziemlich flach; Kopf viel kleiner als das H.schild, vorgestreckt, hinten nicht eingeschnürt; H.schild wenigstens doppelt so breit als lang, am H.rande beiderseits kaum bemerkbar ausgebuchtet; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, hinten gerade abgestutzt; H.leib nach hinten wenig verengt, Segm. 5 u. 6 gewöhnlich am Grunde quer eingedrückt. Beim ♂ ist d. H.rand des 7ten Segm. oben jederseits mit einem längeren Dorn bewaffnet, zw. welchen sich einige kleinere Spitzen am H.rande oder zwei erhabene Körnchen auf d. O.seite des Segm. befinden. — Unter Baumrinden.

a. *H.leib vorn dichter als hinten punktirt.*

1. **P. complanata** Er. 1$^1/_4$'''. Flach, schwarz, matt, Fhlr.wurzel u. Beine gelb, Schenkel bräunlich, Flgdkn., H.leibsspitze u. Ränder d. B.ringe pechbraun; Fhlr. nach d. Sp. kaum verdickt, Stirn flach; H.schild weit mehr als doppelt so breit als lang, fast breiter u. um die Hälfte kürzer als die Flgdkn.; H.leib vorn dicht, hinten ziemlich weitläufig fein punktirt. — Sehr selten.

2. **P. pumilio** Gr. 1'''. Der Vorigen sehr ähnlich, jedoch kleiner, die vorletzten Fhlrgldr. breiter, d. H.schild weniger breit (doppelt so breit als lang), die Flgdkn. kaum um d. Hälfte länger als d. H.schild, d. H.leib etwas dichter punktirt. — Selten.

b. *H.leib gleichmässig dicht punktirt.*

3. **P. humilis** Er. 1'''. Flach, schwarz-braun, matt, Fhlr.wurzel u. Beine gelb, Flgdkn. schmutzig-braun, Ränder d. H.leibsringe u. After bräunlich; H.schild so breit als die um die Hälfte längeren Flgdkn.; H.leib oben überall dicht u. fein punktirt. — Selten.

4. **P. infima** Er. 1'''. Schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine gelb, Flgdkn. meist gelbbraun; H.schild fast schmäler als d. Flgdkn., doppelt so breit als lang; H.leib

nach hinten ein wenig verschmälert, oben gleichmässig, äusserst dicht u. fein punktirt. — Weniger selten.

5. **P. adscita** Er. 1'''. Schwarz, mässig flach, matt, Fhlr.wurzel u. Beine gelb, Flgdkn. schmutzig braun, ums Schildchen u. an den H.ecken schwärzlich; Fhlr. stärker als bei den Vorigen; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, bedeutend schmäler als die Flgdkn., nach vorn u. hinten gleichmässig verengt, mit stumpfen abgerundeten Ecken; Flgdkn. um d. Hälfte länger, ziemlich stark, querrunzlig punktirt; H.leib oben dicht, nicht allzu fein punktirt, an d. Sp. bräunlich. — Seligenstadt.

31. Gatt. **Phloeopora** Er.

O.- u. U.kfr. wie bei der Gatt. Homalota; Zunge kurz, bis zur Mitte gespalten, das 1te Gld. der 3gldrgn. L.tstr. kaum überragend; Nebenzungen kaum angedeutet; Füsse sämmtlich 5gldrg., das 1te Gld. der H.füsse nur wenig länger als das folgende; Krpr. geflügelt, lang gestreckt, gleichbreit; Kopf vorgestreckt, gerundet-4eckig, so breit als das H.schild; Fhlr. kaum so lang als Kopf u. H.schild, d. Gldr. vom 5ten an um d. Hälfte dicker als lang; H.schild etwas schmäler als d. Flgdkn., ziemlich 4eckig, v. d. M. schwach erweitert, d. H.ecken stumpf; Flgdkn. etwas kürzer als zs. breit, a. d. Sp. gerade abgestutzt, ihr Aussenwinkel ausgeschnitten; H.leib durchaus gleichbreit. — Unter Baumrinden.

1. **P. reptans** Grav. 1⅓'''. Pechbraun, matt, sehr fein u. dicht punktirt, fein grau behaart, Fhlr., Mund, Flgdkn., After u. Beine ziegelroth, die Flgdkn. an der Wurzel häufig bräunlich; H.schild wenig breiter als lang, mit stumpfw. V.ecken; H.leib fein u. dicht punktirt, die Ringe bräunlich gerandet. — Unter Kiefernrinde.

2. **P. corticalis** Grav. 1¼'''. Rein schwarz, ziemlich glänzend, weniger dicht u. fein punktirt als die Vorige, Fhlr. u. Beine rothbraun, Flgdkn. dunkelbraun, hinten roth, selten ganz schwarz; H.schild nicht breiter als lang, mit abgerundeten V.ecken; H.leib weniger dicht, deutlicher als bei d. Vorigen punktirt. — Unter d. Rinde von Laubbäumen.

3. **P. major** Kr. 1½'''. Von Voriger nur durch grössere Gestalt, weniger dichte, ziemlich weitläufige, deutliche Punktirung, sowie durch fältchenartig erhabene Punkte, womit der H.rand des 6ten H.leibssegm. besetzt ist, verschieden. — Sehr selten.

32. Gatt. **Phloeodroma** Kraatz.

Mundtheile wie bei d. vorigen Gatt., nur ist d. 1te Gld. d. L.tstr. angeschwollen, sind die K.tstr. kürzer u. treten die Ecken der U.lippe deutlich hervor; Füsse sämmtlich 5gldrg., die 4 ersten Gldr. d. H.füsse gleichgross; Fhlr. ziemlich kurz, gegen d. Sp. nur schwach verdickt; Kopf gross, hinten plötzlich u. tief eingeschnürt; H.schild etwa um ⅓ breiter als lang, fast 4eckig, oben sehr flach, mit 2 nach vorn verschwindenden Längsfurchen i. d. M.; Flgdkn. wie bei der vorigen Gatt., H.leib aber etwas kürzer, gleichbreit, dicht aber deutlich punktirt. — Unter Baumrinden.

1. **P. concolor** Kr. 1⅓'''. Lang gestreckt, ziemlich flach, gleichbreit, schwarz, glänzend, dünn u. sehr fein behaart, Fhlr. u. Beine, mitunter auch die Flgdkn. pechbraun. — In M.- u. S.deutschl.

33. Gatt. **Hygronoma** Er.

Mundtheile wie bei Phloeopora, nur ist die Zunge bis zum Grunde gespalten; Füsse sämmtlich 5gldrg.; Krpr. geflügelt, lang gestreckt, flach gedrückt; Kopf vorgestreckt, merklich breiter als d. H.schild, d. Mund stark vorragend; H.schild wenigstens so lang als breit, beiderseits i. d. M. stark gerundet erweitert, vorn u. hinten gerade abgestutzt, die Ecken abgerundet; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, länger als zs. breit, an d. Sp. gerade abgestutzt, d. Aussenwinkel nicht ausgeschnitten. — Am Ufer von Lachen u. Seen im Schilf.

1. **H. dimidiata** Grav. 1¼'''. Schwarz, sehr wenig glänzend, fein u. dicht punktirt, äusserst fein grau behaart, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb, Flgdkn. von d. Sp. bis über d. M. wachsgelb; H.schild mit einer seichten breiten M.rinne. — Sehr selten.

34. Gatt. **Tomoglossa** Kraatz.

O.lippe sehr kurz; O.kfr. sehr schlank, unten stark verbreitert, innerer Lappen d. U.kfr. innen an der Sp. mit etwa 6 langen, feinen Dörnchen besetzt; Zunge kurz, fast bis zum Grunde gespalten; L.tstr. abgesetzt 3gldrg., 2tes Gld. nur halb so lang als das 1te; V.füsse mit 4, H.füsse mit 5 Gldrn., deren 4 erste allmählig etwas kürzer; Fhlr. nach d. Sp. etwas verdickt, Gld. 3 länger als 2; Kopf fast so gross als das H.schild, hinten nicht eingeschnürt; H.schild wenig breiter als lang, fast 4eckig, um 1/3 kürzer als d. Flgdkn.; H.leib gleichbreit, vorn ziemlich dicht, hinten weitläufig, nicht gar fein punktirt, ziemlich lang, goldgelb behaart.

1. **T. luteicornis** Er. 1'''. Linienf., pechschwarz, ziemlich glänzend, wenig fein punktirt, Mund, Fhlr., Beine u. Flgdkn. auf der hinteren Hälfte rothbraun, letztere bisweilen ganz dunkel kastanienbraun. — Sehr selten.

35. Gatt. **Schistoglossa** Kraatz.

O.kfr. sehr kurz, a. d. Sp. gespalten, innerer Lappen d. L.tstr. innen, am oberen Theile mit etwa 8 langen, kräftigen gekrümmten Dörnchen besetzt; Zunge wie bei voriger Gatt.; L.tstr. abgesetzt 3gldrg., 2tes Gld. fast nur halb so lang als das 1te; V.füsse 4, H.füsse 5gldrg., deren 4 erste Gldr. von gleicher Länge; Fhlr. ziemlich schlank, die 3 ersten Gldr. gestreckt, gleichlang; Kopf rundlich, viel kleiner als das H.schild, hinten nicht eingeschnürt; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach vorn u. hinten gleich verengt, mit einer weiten, seichten M.furche; Flgdkn. etwas breiter, um 1/3 länger, u. eben so dicht u. fein als das H.schild punktirt; H.leib gleichbreit. — Unter Laub an sumpfigen Stellen.

1. **S. viduata** Er. 1½'''. Schwarz, matt glänzend, fein goldgelb behaart, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.leib vorn sehr dicht, aber deutlich, auf d. 6ten Segm. weniger dicht u. stärker punktirt. Beim ♂ ist das 7te Segm. oben fein gekörnelt. — Selten.

36. Gatt. **Oligota** Mannerh.

O.kfr. ungleich, der eine unten u. aussen bogenf. ausgeschnitten, der andere an d. Sp. zweitheilig, innerer Lappen d. U.kfr. innen a. d. Sp. mit 6—8 längeren, feinen Dörnchen besetzt; Zunge klein, bis zum Grunde gespalten; L.tstr. 3gldrg., 1tes u. 2tes Gld. dick, fast eif., 3tes dünn, nadelf.; Fhlr. nur 10gldrg., die 3 od. 4 letzten Gldr. schnell verdickt, eine längliche Keule bildend; Füsse sämmtlich 4gldrg., 1tes Gld. der H.füsse verlängert; Kopf geneigt, etwas schmäler als das H.schild, dieses mehr als doppelt so breit als lang, nach vorn verengt, quer gewölbt; Flgdkn. etwa um d. Hälfte länger, hinten zs. ausgerandet. — Unter faulenden Pflanzenstoffen.

a. *Krpr. ziemlich lang gestreckt, gleichbreit.*

1. **O. pusillima** Grav. ½'''. Schwarz, glänzend, dünn u. fein behaart, Fhlr., H.leibsspitze u. Beine rothbraun, Fhlr. mit 3 deutlich grössern Endgldrn.; H.schild an d. S. gerundet, nach vorn kaum verengt, am Grunde beiderseits schwach gebuchtet, mit abgerundeten V.- u. H.ecken; Flgdkn. so breit als d. H.schild, ziemlich dicht u. deutlich punktirt; H.leib etwas länger als d. V.leib, dicht u. ziemlich deutlich punktirt. — Nicht selten.

2. **O. atomaria** Er. ½'''. Der Vorigen äusserst ähnlich, nur etwas breiter, die Beine sowie die Fhlr. bis auf die Wurzel pechbraun, die 3 letzten Gldr. bei diesen stärker verdickt, die Flgdkn. fast doppelt so lang als d. H.schild u. feiner punktirt. — Aeusserst selten.

3. **O. inflata** Mannerh. ½—⅓'''. Länglich, gleichbreit, pechbraun, Flgdkn. u. After rothbraun, Beine u. Fhlr. roth, die letzteren mit 4 allmählig grösseren Endgldrn.; H.schild ein wenig schmäler als d. Flgdkn., nach vorn ziemlich stark verschmälert. — Selten.

4. **O. apicata** Er. ½'''. Linienf., pechbraun, H.schild kastanienbraun, Fhlr.-wurzel, Flgdkn., Beine u. die 3 letzten H.leibsringe hell gelbroth; Fhlr. mit 4 allmählig dickern Endgldrn.; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, weniger dicht u. viel feiner als bei den vorhergehenden Arten punktirt. — Aeusserst selten.

b. *Krpr. gedrungen, eif.*

5. **O. granaria** Er. ½'''. Eif., schwarz glänzend, dünn u. fein behaart, Fhlr. u. Beine rostroth, Fhlr. mit 4 allmählig grösseren Endgldrn; H.schild nach

vorn stark verengt, am H.rande beiderseits leicht gebuchtet, mit fast rechtw. H.ecken; Flgdkn. um mehr als d. Hälfte länger u. deutlich breiter als d. H.schild, dicht u. deutlich punktirt, a. d. S. etwas erweitert. — In Kellern, selten.

6. **O. flavicornis** Er. $^1/_3$'''. Eif., schwarz, glänzend, dünn u. fein punktirt u. behaart, Beine rostroth, Fhlr. gelb, letztere mit 3 deutlich grösseren Endgldrn.; H.schild wie bei d. Vorigen, d. H.winkel aber etwas stumpfer; Flgdkn. so breit u. um d. Hälfte länger als d. H.schild, u. noch deutlicher punktirt als bei d. Vorigen. — In Wäldern, selten.

b. *Innerer Lappen der U.kfr. aussen hornig, innen häutig, an der abgerundeten Spitze dicht mit kurzen Börstchen besetzt; K.tstr. kurz, 3tes Gld. angeschwollen, 4tes nicht viel kürzer als d. 3te, schmal, ahlf.; Augen stark vorragend.*

37. Gatt. **Encephalus** Westwood.

Zunge sehr kurz, gerundet, ohne vortretende V.ecken d. U.lippe; L.tstr. 2gldrg., 2tes Gld. um d. Hälfte kürzer als d. 1te; V.füsse 4-, H.füsse 5gldrg. mit verlängertem 1ten Glde.; Kopf kurz, sehr breit, schmäler als das H.schild, mit stark vortretenden Augen; Fhlr. kurz, an d. Sp. stark verdickt; H.schild fast 3mal so breit als lang, hinten fein gerandet; Flgdkn. wenig länger als d. H.schild, hinten gerade abgeschnitten; H.leib unten fast halbkuglig, oben flach, mit breitem aufgerichtetem, gekerbten S.rande.

1. **E. complicans** Westw. 1'''. Kurz, sehr breit, schwarz, glänzend, glatt, unpunktirt, Fhlr. u. Beine gelb, H.schenkel pechbraun; H.schild an d. S. roth durchscheinend; Flgdkn. schwarzbraun, in der Mitte rothbraun. — In Wäldern, sehr selten.

38. Gatt. **Gyrophaena** Mannerh.

Mundtheile wie bei der vorigen Gatt., nur ist die Zunge kurz, ganz vorn stark gerundet, treten die Ecken d. U.lippe am Grunde derselben stark vor, u. ist an d. L.tstrn. d. 2te Gld. um mehr als d. Hälfte kürzer als d. 1te, V.füsse 4-, H.füsse 5gldrg., das 1te Gld. derselben länger als d. folgenden; Krpr. ähnlich wie bei d. vorigen Gatt., nur etwas schmäler, das H.schild meist nur doppelt so breit als lang, an d. S. u. hinten gerandet, d. H.leib unten weniger gewölbt. — Die Arten leben in Pilzen u. Schwämmen.

1. *H.schild auf der Scheibe mit 2 Längreihen m. od. w. deutlicher Punkte.*

a. *Fhlr. schwarz od. braun, an der Wurzel gelb.*

1. **G. nitidula** Mannh. $1^1/_4$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, Beine, After, Ränder d. B.ringe u. Flgdkn. rothgelb, letztere in den H.ecken u. am Schildchen schwarz; H.schild mehr als doppelt so breit wie lang, sparsam punktirt, am Grunde leicht gerandet; Flgdkn. dicht runzlig punktirt; H.leib glatt. — Sehr selten.

2. **G. affinis** Mannh. 1'''. Pechschwarz, glänzend, Fhlr., H.schild, Flgdkn. u. After braun, Fhlr.wurzel u. Beine hellgelb; H.schild weitläufig, seicht punktirt, nicht ganz doppelt so breit als lang, nach hinten deutlich verengt; Flgdkn. weitläufig, ziemlich stark punktirt, die Z.räume äusserst fein lederartig gerunzelt; H.leib glatt. — Beim ♂ hat das 6te H.leibssegm. in d. M. vor dem H.rande ein kleines Höckerchen, das 7te einen tiefen ringf. Ausschnitt. — Selten.

3. **G. congrua** Er. 1'''. Gelb od. gelbbraun, Kopf u. 5ter B.ring oben pechschwarz, Fhlr. bräunlich, an der Wurzel gelb; H.schild schwärzlich-braun, a. d. S. heller; H.schild nur mit wenigen seichten Punkten; Flgdkn. vorn fast glatt, hinten undeutlich querrunzlig punktirt; H.leib glatt. — Nicht selten.

4. **G. lucidula** Er. $^2/_3$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, Beine u. Flgdkn. hellgelb, letztere in den H.ecken schwärzlich; H.schild nur mit wenigen kleinen Punkten; Flgdkn. ganz glatt. — Sehr selten.

b. *Fhlr. einfarbig, gelb.*

α. *H.schild rothgelb.*

5. **G. gentilis** Er. $1^1/_4$'''. Gelb, Kopf, H.ecken der Flgdkn. u. vorletzte H.leibsringe pechschwarz, H.schild u. Grund d. H.leibs rothgelb, Brust rothbraun; H.schild doppelt so breit als lang; Flgdkn. um d. Hälfte länger, dicht u. fein, wenig runzlig punktirt; H.leib nach hinten deutlich verengt, fast glatt. — Sehr selten.

6. G. **pulchella** Heer. $1^1/_3'''$. Gelb, Kopf, 5ter H.leibsring oben pechbraun, Mitte d. H.schilds u. H.ecken d. Flgdkn. braun, H.leib mehr rothgelb; Fhlr. länger als Kopf u. H.schild, dieses nicht ganz doppelt so breit als lang, oben mit nur wenigen Punkten; Flgdkn. glatt, kaum punktirt; H.leib nach hinten verengt, beim ♂ glatt, beim ♀ dicht u. fein punktirt. — Beim ♂ hat das 6te H.leibssegm. i. d. M. eine hufeisenf. Erhabenheit, das 7te ist i. d. M. tief bogenf. ausgeschnitten. — Selten.

β. H.schild pechschwarz.

7. G. **nana** Mannh. $1'''$. Pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine hellgelb, Flgdkn. mit Ausnahme d. H.ecken, Wurzel u. Spitze d. H.leibs rothgelb; H.schild doppelt so breit als lang, oben einzeln stark punktirt; Flgdkn. besonders nach den H.ecken zu verworren runzlig punktirt; H.leib glatt. — Beim ♀ hat das 6te H.leibssegm. oben 4 erhabene Längsfältchen. — Häufig.

8. G. **laevipennis** Kr. $1'''$. Pechschwarz, glänzend, Flgdkn. mit Ausnahme der H.ecken, Beine u. Fhlr. rothgelb, H.schildrand u. H.leib bräunlich; H.schild sehr sparsam punktirt; Flgdkn. u. H.leib ganz glatt, glänzend. — Beim ♂ hat das 6te H.leibssegm. in d. M. 2 kleine punktf. Höckerchen, u. ist das 7te leicht 3eckig ausgeschnitten. — Sehr selten.

9. G. **strictula** Er. $^2/_3'''$. Länglich, pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine gelblich, die 6 vorletzten Fhlrgldr. allmählig verdickt; H.schild mit einigen grösseren u. mehreren kleinen, kaum sichtbaren Punkten; Flgdkn. äusserst fein lederartig gewirkt, u. mit einigen feinen, kaum sichtbaren Punkten; H.leib glatt. — Beim ♂ hat das 7te H.leibssegm. 6 erhabene Längsfältchen. — Selten.

10. G. **polita** Mannh. $^2/_3'''$. Der Vorigen sehr ähnlich, etwas heller, die 6 vorletzten Fhlrgldr. gleichbreit, das H.schild u. die lederartig gewirkten Flgdkn. etwas deutlicher punktirt, d. After bisweilen gelbbraun, d. Beine gelb. — Selten.

2. H.schild auf der Scheibe verworren punktirt.

11. G. **minima** Er. $^1/_2'''$. Hell rothgelb, der Scheitel, die äusserste Spitze der Flgdkn. u. der 5te B.ring oben dunkeler braun; H.schild i. d. M. der Länge nach, jedoch nicht in Reihen punktirt; Flgdkn. weitläufig, deutlich, H.leib kaum bemerkbar punktirt. — Beim ♂ hat d. 6te H.leibssegm. 4 erhabene Längsfältchen. — Sehr selten.

12. G. **manca** Er. $^1/_2$—$^2/_3'''$. Pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine hellgelb, die 6 vorletzten Fhlrgldr. gleichbreit; H.schild oben, besonders in d. M. ziemlich dicht, Flgdkn. nur mässig dicht u. d. H.leib undeutlich, sehr fein punktirt, letzerer an d. Sp. oft röthlich-gelb. — Nicht häufig.

13. G. **Boleti** Er. $^1/_2'''$. Lang gestreckt, pechbraun, Flgdkn. heller, Fhlr. u. Beine gelb, die 6 vorletzten Fhlrgldr. allmählig verdickt; H.schild u. H.leib dicht u. fein punktirt. — Nicht selten.

39. Gatt. **Agaricochara** Kraatz.

Mundtheile wie bei der vorigen Gatt., nur die Zunge kurz, breit, bis zur Mitte gespalten, die Lappen zugespitzt; Krpr. wie bei d. vorigen Gatt., d. Fhlr. etwas länger, weniger verdickt, d. Flgdkn. mehr als um d. Hälfte länger als d. H.schild; Beine wie bei der vorigen Gatt. — An Baumschwämmen.

1. A. **laevicollis** Kr. $^1/_2'''$. Schwarz, mässig glänzend, fein greis behaart, Fhlr. u. H.schild rothbraun, Fhlr.wurzel u. Beine hellgelb, Flgdkn. gelbbraun, ein 3eckiger Fleck in den H.ecken schwarzbraun; H.schild mehr als doppelt so breit als lang, unpunktirt; Flgdkn. ziemlich dicht, fein verloschen punktirt; H.leib glatt. — Heidelberg, Aachen, Ortenberg.

c. *Lappen der U.kfr. sehr schlank, der innere ganz hornig, an der Spitze hakenf. endend, vor derselben innen gesägt, 2tes u. 3tes Gld. der K.tstr. sehr schlank, lang, 4tes sehr klein oder ganz fehlend; Augen kaum vorragend.*

40. Gatt. **Pronomaea** Erichs.

O.lippe länger als breit; O.kfr. sehr schlank; Zunge kurz, gespalten, am Grunde verengt; L.tstr. sehr schlank, borstenf., 2gldrg.; V.füsse 4-, H.füsse 5gldrg., letztere mit verlängertem 1ten Glde.; Krpr. schmal, gleichbreit; Kopf gross, mit

rüsself. verlängertem Munde; H.schild wenig breiter als lang, nach hinten leicht verengt; Flgdkn. kaum länger als d. H.schild, an d. H.ecken deutlich ausgerandet; H.leib länger als d. V.leib.

1. **P. rostrata** Er. $1\frac{1}{2}'''$. Schwarz, glänzend, fein behaart, Fhlr. pechbraun, Beine rothbraun; Fhlr. länger als Kopf u. H.schild, die 3 ersten Gldr. gestreckt; H.schild mit einem Quergrübchen am Grunde; Flgdkn. ziemlich grob, H.leib nur einzeln punktirt. — Selten.

41. Gatt. **Myllaena** Erichs.

O.lippe fast halbkreisf.; Zunge kurz, ganz; L.tstr. sehr schlank, borstenf., 2gldrg., 1tes Gld. doppelt so lang als das 2te; V.füsse 4-, H.füsse 5gldrg., 1tes Gld. der V.füsse sehr kurz, das der H.füsse verlängert; Krpr. vorn stumpf, hinten zugespitzt, fein seidenartig behaart, Fhlr. fadenf., fein, Kopf rundlich mit rüsself. verlängertem Munde, nicht gross, von den V.ecken des H.schilds umfasst, H.schild gross, um d. Hälfte breiter als lang, nach vorn verengt; Flgdkn. hinten zs. ausgerandet, an d. H.ecken ausgebuchtet; H.leib zugespitzt, an d. Sp. mit kleinen Börstchen besetzt, am Ende mit 2 vorstehenden griffelf. Krpr.chen versehen. — Unter feuchtem Laube u. im Moos.

a. *H.leib kurz, stark zugespitzt.*

1. **M. dubia** Grav. $1\frac{1}{4}'''$. Breit, schwarz, matt, Fhlr.wurzel, Beine u. H.ränder der B.ringe rothbraun, Schenkel meist pechbraun; Fhlrgldr. sämmtlich doppelt so lang als breit; H.schild so breit u. fast so lang als die Flgdkn., am H.rande 2buchtig, mit nach hinten spitzig vorspringenden H.ecken. — Selten.

2. **M. intermedia** Er. $\frac{3}{4}'''$. Wie die Vorige, nur kleiner, das H.schild etwas schmäler, sein H.rand nur leicht 2buchtig, mit wenig vorspringenden, fast rechtw. H.ecken. — Häufig.

3. **M. minuta** Er. $\frac{1}{2}'''$. Wie Vorige, nur kleiner, das H.schild seitlich stärker gerundet, mit stumpfen H.ecken u. kaum ausgebuchtetem H.rande. — Häufig.

b. *H.leib länger, nur wenig zugespitzt.*

α. *Krpr. schwarz.*

4. **M. elongata** Kr. $1\frac{1}{4}'''$. Lang gestreckt, schwarz, matt, Fhlr. u. Beine pechbraun, Füsse heller; H.schild fast breiter als die Flgdkn., mit grade abgeschnittenem H.rande u. stumpfen H.ecken; H.leib gestreckt, nach hinten allmählig sanft verengt. — Sehr selten.

5. **M. forticornis** Kr. $\frac{1}{2}-\frac{3}{4}'''$. Schwarz, matt, Fhlr. u. Beine pechbraun; erstere kräftig, die vorletzten Gldr. kaum länger als breit; H.schild mit kaum ausgebuchtetem H.rande u. stumpfen H.ecken; H.leib nach hinten nur wenig verschmälert. — Bonn.

β. *Krpr. braun od. rothgelb.*

6. **M. gracilis** Heer. $\frac{3}{4}-1'''$. Rothgelb, matt, Kopf u. H.leib mit Ausnahme der H.ränder der einzelnen Ringe pechbraun; H.schild so breit u. um $\frac{1}{3}$ länger als die Flgdkn., mit fast rechtw. H.ecken. — Ortenberg, Schlesien, Oestreich.

7. **M. infuscata** Kr. $\frac{1}{2}'''$. Dunkel braunroth, matt, Fhlr., Beine u. After heller roth, Kopf u. H.leib schwarzbraun; H.schild etwas breiter u. deutlich länger als die Flgdkn., mit fast rechtw. H.ecken; H.leib nur wenig nach hinten verengt. — Oestreich.

8. **M. minima** Kr. $\frac{1}{2}'''$. Dunkel braunroth, matt, Kopf u. H.leib dunkler, Fhlr. u. Beine gelb; H.schild etwas breiter u. fast um die Hälfte länger als die Flgdkn., mit fast rechtw. H.ecken; H.leib gestreckt, allmählig nach hinten verschmälert. — Baiern.

42. Gatt. **Gymnusa** Karsten.

O.lippe fast kreisf., zottig behaart; O.kfr. a. d Sp. mit 2 scharfen Zähnchen; Zunge sehr gross, gespalten, die Lappen so breit als die L.tstr.; diese 3gldrg., 1tes Gld. fast 6mal länger als die beiden andern zs., sämmtliche Füsse 5gldrg., 1tes Gld. der H.füsse sehr lang. — Krpr. wie bei der vorigen Gatt. gestaltet, nur etwas gewölbter, der Kopf fast 3eckig; d. H.schild nach vorn verengt, vorn den Kopf, hinten die Flgdkn. umfassend, die M.brust fein gekielt, der H.leib weniger nach hinten verengt, ohne abstehende Haare, a. d. Sp. mit vorstehenden griffelf. Krpr.chen, d. Schienen mit feinen Dörnchen besetzt. — An feuchten Stellen.

1. **G. brevicollis** Payk. $2^1/_2'''$. Tief schwarz, ziemlich glänzend, sehr dicht u. fein punktirt; Fhlr.wurzel u. Füsse rothbraun. — Selten.

2. **G. variegata** Kiesw. $2^1/_2'''$. Schwarz, stärker glänzend, Füsse bräunlich, H.schild mit einer breiten Binde, Flgdkn. mit einer schrägen Binde u. einigen seitlichen Flecken, H.leib mit 3 Längsstreifen dichterer, goldgelber Behaarung. — Sehr selten.

43. Gatt. **Dinopsis** Matthews.

O.lippe mehr als doppelt so breit als lang, abgerundet; O.kfr. a. d. Sp. mit 3 scharfen Zähnen; Zunge gross, bis zur M. gespalten, die Lappen so breit als d. L.tstr.; diese 3gldrg., 1tes Gld. sehr gross, fast 3mal so breit u. 6mal so lang als das 2te, das 3te sehr klein; K.tstr. nur 3gldrg.; sämmtliche Füsse nur 3gldrg. — Körpergestalt wie bei der Gatt. Myllaena. — An feuchten, sumpfigen Orten.

1. **D. fuscatus** Matth. $1^3/_4'''$. Schwarz, matt, dicht u. fein punktirt u. behaart, Kniee u. Füsse gelbbraun; H.schild fast breiter als die um $^1/_3$ längeren Flgdkn., nach vorn verengt, am H.rande deutlich 2buchtig, mit rückwärts vortretenden, scharf rechtw. H.ecken; H.leib länger als der V.leib, nach hinten allmählig stark zugespitzt, ohne abstehende Haare. — Selten.

II. Gr. Tachyporini. *Fhlr. hinten unter dem S.rande der Stirn efgt.; O.lippe ganzrandig; Stigmen der V.brust sichtbar.*

44. Gatt. **Hypocyptus** Er.

Fhlr. 10gldrg., mit 3 grösseren Endgldrn.; Kopf klein, bis zu den Augen in d. H.schild zurückgezogen u. geg. die V.brust zurückgeneigt; U.kfr. mit 2 häutigen, a. d. Sp. bebarteten Lappen, der äussere am äusseren Rande tief ausgebuchtet; K.tstr. mit sehr kleinem, ahlf. Endglde.; Zunge sehr klein, einfach, ohne Nebenzungen; L.tstr. mit ahlf. Endglde.; H.schild viel breiter als lang, nach vorn verengt; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. gewölbt, länger als die Brust, am äusseren Spitzenwinkel abgerundet; H.leib kurz, zugespitzt; Füsse sämmtlich 4gldrg. Beim ♂ ist der H.rand des 7ten B.rings unten m. od. w. tief 3eckig ausgeschnitten. — Theils im Grase, theils bei faulenden Vegetabilien.

1. *H.schild mit sehr stumpfen od. abgerundeten H.ecken.*

1. **H. discoideus** Er. $^1/_2'''$. Schwarz, mit gelbgrauer, niederliegender Behaarung, S.- u. H.rand des H.schildes, Fhlr., Beine u. H.leibsspitze gelbbraun, Flgdkn. gelbroth, ihre Wurzel u. Seiten schwärzlich; H.schild doppelt so breit als lang, äusserst fein u. zerstreut punktirt; Flgdkn. so breit als d. H.schild, zs. doppelt so breit als lang, sehr fein punktirt. — Aeusserst selten.

2. **H. pulicarius** Er. $^1/_2'''$. Schwarz, glänzend, mit grauer, niederliegender Behaarung, H.schild a. d. S. breit, am V.- u. H.rande schmal gelb gesäumt, Spitze des H.leibes u. Beine gelbbraun; H.schild u. Flgdkn. pechbraun, das erstere etwas breiter als bei Hyp. discoideus, nicht punktirt, die letzteren mit äusserst feinen, zerstreuten Punkten. — Sehr selten.

b. *H.schild mit fast rechtw. H.ecken.*

3. **H. laeviusculus** Mannerh. $^1/_2'''$. Schwarz, glänzend, fein u. sparsam grau behaart, der S.rand des H.schildes u. die Spitze der einzelnen H.leibsringe schmal gelbbraun gesäumt; Fhlr. mit 3 deutlich grössern Endgldrn. u. so wie die Beine schwarz od. pechbraun, die Füsse, oft auch die Fhlr.wurzel heller; H.schild mehr als doppelt so breit als lang, sehr fein u. sparsam punktirt; Flgdkn. so breit als d. H.schild, um die Hälfte länger u. etwas deutlicher punktirt. — Selten.

4. **H. longicornis** Payk. $^2/_3$—$^3/_4'''$. Schwarz, glänzend, fein u. sparsam grau behaart; Fhlr. mit nur allmählig vergrösserten Endgldrn. u. so wie die Beine gelbbraun, die Seiten des H.schildes gelb gesäumt; H.schild mehr als doppelt so breit als lang, kaum punktirt; Flgdkn. so breit als d. H.schild u. um $^1/_3$ länger, a. d. Sp. abgerundet. — Nicht selten.

5. **H. seminulum** Er. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber nur $^1/_3'''$ lang, die Fhlr. mit 3 deutlich grössern Endgldrn., das H.schild etwas breiter u. weniger gewölbt, die Flgdkn. a. d. Sp. schief abgestutzt. — Sehr selten.

45. Gatt. **Trichophya** Mannerh.

Fhlr. 11gldrg., so lang als der halbe Krpr., die Gldr. vom 3ten an sehr dünn, a. d. Sp. mit langen, abstehenden Haaren, die ersten 2 Gldr. vergrössert, das 1te keulenf., das 2te kugelig; U.kfr. mit 2 linienf., fast gleich langen, häutigen Lappen, der äussere a. d. Sp. bebartet, der innere a. d. Sp. hakenf. umgebogen, mit 3 kleinen Zähnchen; letztes Gld. der K.tstr. so lang u. dick wie das vorletzte, zugespitzt; U.lippe mit schmaler, vorragender, a. d. Sp. ausgerandeter Zunge; L.tstr. 2gldrg., ihr 2tes Gld. zugespitzt; Füsse alle 5gldrg.; Krpr. etwas flach gedrückt, stark u. dicht punktirt, behaart. — Unter Baumrinden u. faulenden Vegetabilien.

1. **T. pilicornis** Gyllh. 1'''. Schwarz, glänzend; Flgdkn., oft auch d. H.schild braun, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun; Kopf 3eckig, mit kleinen, vorspringenden Augen; H.schild fast doppelt so breit als lang, a. d. S. gerundet, die Ecken sehr stumpfw., der H.rand vor dem Schildchen seicht ausgebuchtet, die Scheibe vor den H.ecken flach eingedrückt; Flgdkn. an der Wurzel so breit als d. H.schild, rückwärts etwas erweitert, so lang als zs. breit; H.leib etwas zugespitzt. — Sehr selten.

46. Gatt. **Habrocerus** Er.

Fhlr. 11gldrg.; U.kfr. mit 2 halbhäutigen, a. d. Sp. bebarteten Lappen, der äussere länger; K.tstr. mit einem zugespitzten, dem vorletzten Glde. an Länge gleichen Endglde.; Zunge häutig, a. d. Sp. in 2 gerade abgestutzte Lappen getheilt; L.tstr. kurz, die Zungen kaum überragend; ihr 2tes, 3tes u. letztes Gld. gleichlang; Füsse sämmtlich 5gldrg.; Krpr. wie bei der vorhergehenden Gattg., glänzend, glatt u. kahl, nur der H.leib sehr fein behaart. Bei d. ♂ ist der 6te B.ring a. d. Sp. leicht ausgerandet. — Unter faulendem Laube.

1. **H. capillaricornis** Grav. $1\frac{1}{5}$'''. Pechschwarz od. braun, Fhlr. u. Beine gelbbraun, erstere vom 3ten Glde. an mit sehr dünnen, mit abstehenden, langen Haaren quirlf. besetzten Gldrn.; H.schild viel breiter als lang, nach vorn mässig verengt, a. d. S. schwach gerundet, am Grunde abgestutzt, mit stumpfen H.winkeln; Flgdkn. so breit u. etwas länger als d. H.schild, ihr äusserer Spitzenwinkel schief abgestutzt; H.leib rückwärts mässig verengt. — Nicht selten.

47. Gatt. **Leucoparyphus** Kraatz.

Fhlr. 11gldrg., fadenf.; Endgld. der K.tstr. deutlich schmäler als das vorhergehende, nach d. Sp. leicht verschmälert; Zunge 2lappig mit kürzeren Nebenzungen; Endgld. der L.tstr. fast doppelt so lang u. deutlich schmäler als das vorhergehende; M.brust gekielt; 2ter B.ring einfach, Füsse 5gldrg., kaum kürzer als die Schienen; 1tes Gld. der H.füsse so lang als die 3 folgenden zs.

1. **L. silphoides** L. $1\frac{1}{4}$'''. Schwarz, glänzend, Ränder des H.schildes, Naht u. Spitze der Flgdkn., sowie der Spitzenrand der H.leibsringe bräunlichgelb, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild äusserst fein quer gestrichelt, so breit als die Flgdkn., um die Hälfte breiter als lang, nach vorn stark verengt, a. d. S. schwach gerundet, mit abgerundeten, etwas nach hinten vorragenden H.ecken; Flgdkn. zs. etwas breiter als lang, äusserst fein u. dicht punktirt, der schwarze Theil der Scheibe gewöhnlich durch einen von der Schulter zur M. ziehenden gelben Längsstrich in 2 ungleiche Hälften getheilt; 7ter H.leibsring bei d. ♂ a. d. Sp. oben, bei d. ♀ oben u. unten in 4 zugespitzte Zipfeln getheilt; V.füsse b. b. G. einfach. — In Pferdemist nicht selten.

48. Gatt. **Tachinus** Grav.

Fhlr. 11gldrg., fadenf.; K.tstr. fadenf.; Zunge 2lappig, mit gleichlangen Nebenzungen; L.tstr. fadenf., mit längerem Endglde.; Füsse 5gldrg., viel kürzer als die Schienen, die einzelnen Gldr. allmählig an Länge abnehmend; Kopf, H.schild u. Flgdkn. oben unbehaart, meist fein punktirt u. öfters fein quer gestrichelt; Flgdkn. länger als die Brust; M.brust einfach; der 2te B.ring am Grunde dachf. erhaben. — Im Dünger, am ausfliessenden Safte der Bäume &c.

1. ***Flgdkn. ziemlich gleichmässig verworren punktirt.***
   a. ***H.schild ganz schwarz, od. nur am S.rande schmal gelbbraun gesäumt.***

1. **T. rufipes** De Geer. $2^1/_4$—$2^2/_3$'''. Schwarz, glänzend, Schultern u. Spitzenrand d. Flgdkn., Ränder d. H.leibsringe u. die Beine rostroth, das erste, oft auch noch das 2te u. 3te Gld. der dunkelbraunen Fhlr. röthlich braungelb; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach vorn nur wenig verengt, die Ecken abgerundet; Flgdkn. etwas schmäler als das H.schild, so lange als zs. breit: 7ter H.leibsring oben bei d. ♂ an d. Sp. in 4 lange scharfe Spitzen getheilt, wovon die 2 mittleren bedeutend mehr vorragen, bei d. ♀ nur mit 3 Zipfeln, wovon der mittlere breit, u. erst am Ende pfriemenf. zugespitzt ist; oft sind die Flgdkn. ganz lichtbraun, u. nur der mittlere Theil der Scheibe etwas dunkler. — Häufig.

2. **T. flavipes** F. $2^1/_2$—$2^3/_4$'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn. u. Beine rothbraun, die Scheibe der ersteren gewöhnlich schwarzbraun; H.schild u. Flgdkn. wie bei d. Vorigen geformt, das erstere aber kaum breiter als die letzteren, u. fein, aber deutlich u. weniger dicht punktirt; Fhlr. braun, die ersteren Gldr. grösstentheils schwärzlich; 7ter H.leibsring beim ♂ oben i. d. M. vorgezogen, der vorgezogene Theil ausgeschnitten, beim ♀ 3lappig, der mittlere breitere Lappen allmählig scharf zugespitzt: sehr selten sind die Ränder des H.schilds gelb. — Häufig.

3. **T. rufipennis** Gyll. $3^1/_4$'''. Schwarz, glänzend, unbehaart; Fhlr. an der Wurzel rothbraun; Flgdkn. roth, an d. Sp. schwarz; Füsse rostfarbig; H.schild kaum breiter als die Flgdkn., äusserst fein punktirt; Flgdkn. um die Hälfte länger als d. H.schild, wenig dicht, aber stark punktirt; H.leib dicht punktirt. — Selten.

4. **T. subterraneus** L. 3'''. Schwarz, glänzend; Fhlr.wurzel u. ein länglicher Fleck an der Schulter röthlich braungelb, Beine pechbraun; selten die Seiten des H.schildes u. die Flgdkn. gelbbraun, der Naht- u. Spitzenrand der letzteren schwarz; H.schild breit quer, dicht u. sehr fein punktirt; Flgdkn. etwas schmäler als d. H.schild i. d. M. u. fast doppelt so lang, wenig tief, aber dicht punktirt; H.leib tief punktirt, die Ringe rostroth gerandet; 7ter H.leibsring oben beim ♂ mit 4 stumpfen Zähnen, die Ausbuchtung zw. den mittleren, weiter vorgezogenen sehr wenig tief, beim ♀ mit 4 langen, schmalen Zähnen, von denen die äusseren bedeutend länger u. stärker als die inneren sind. — Selten.

b. *H.schild an allen Rändern od. wenigstens am S.rande breit, heller od. dunkler gelb gesäumt, od. roth mit lichtbrauner Scheibe.*

α. *H.schild öfters zwar sehr fein, doch deutlich punktirt.*

5. **T. humeralis** Grav. 3—$3^1/_3$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, Ränder des H.schilds, die Spitzenränder d. H.leibsringe u. die Beine gelbroth, die Flgdkn. hell rothbraun; H.schild u. Flgdkn. äusserst fein punktirt, ziemlich von gleicher Breite; 7ter H.leibsring oben bei dem ♂ wie bei T. flavipes, bei dem ♀ in 3 Zähne auslaufend, die äusseren von diesen schmal, dornf., der mittlere breit, stumpf 3eckig zugespitzt, kaum halb so lang als die seitlichen. — Nicht selten.

6. **T. proximus** Kr. 3'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur kleiner, d. H.rand des H.schilds kaum bemerkbar braun gesäumt, die Flgdkn. haben mit Ausnahme einer 3eckigen Stelle um das Schildchen einen dunkelbraunen Anflug, sind feiner punktirt; der 7te H.leibsring ist oben beim ♂ i. d. M. etwas weniger vorgezogen, beim Weibchen ist der mittlere Lappen in eine scharf abgesetzte, längere, schmale Spitze ausgezogen. — Seltener.

7. **T. marginatus** Gyll. $2^1/_2$—$2^3/_4$'''. Pechschwarz, glänzend, Fhlr.wurzel u. Spitze, ein ziemlich breiter Seiten- u. schmaler V.- u. H.rand des H.schilds u. d. Flgdkn. gelbbraun, letztere längs der Naht u. vor dem hinteren A.winkel schwärzlich, der H.rand selbst wieder gelbbraun; Fhlr. schlank, sehr zart, Gld. 5—10 an Länge allmählig abnehmend, die letzten Gldr. jedoch noch fast doppelt so lang als breit; Kopf, H.schild u. Flgdkn. äusserst fein, kaum bemerkbar punktirt, letztere kaum $^1/_3$ länger als d. H.schild; 7ter H.leibsring oben beim ♂ mit 4 Zähnen, die mittleren ziemlich lang, der Einschnitt zw. ihnen reicht bis zur Spitze der seitlichen, beim ♀ in 4 gleichlange schmale Spitzen ausgezogen. — Stettin.

8. **T. pallipes** Grav. 3'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, ein mässig breiter Seiten- u. schmaler H.rand des H.schilds, sowie die Beine rostroth; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild, pechschwarz, der Spitzenrand u. ein Punkt an der Schulter gelbbraun; 7ter H.leibsring bei dem ♂ 4zähnig, die mittleren viel länger, bei dem ♀ in 4 spitzige Lappen getheilt. — Selten.

9. **T. palliolatus** Kr. 3'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine, ein schmaler S.rand d. H.schilds u. die ganze Basis der Flgdkn., mit Ausnahme der

Gegend ums Schildchen, gelbbraun. Er ist dichter u. weniger fein als der Vorige punktirt, die Fhlr. sind kürzer, der H.rand des H.schilds u. der Flgdkn. ist nicht gelb gesäumt; beim ♂ sind die 4 Zähne des 7ten H.leibsrings gleichlang. — Selten.

10. T. **2-pustulatus** F. $2^3/_4$'''. Pechschwarz, glänzend, ziemlich dicht, äusserst fein punktirt, Fhlr. u. Beine, sowie ein 3eckiger Fleck an der vorderen A.ecke der Flgdkn. roth; H.schild i. d. M. deutlich breiter als d. Flgdkn., hinten um die Hälfte breiter als lang, der S.rand am Grunde u. der äusserste H.rand roth durchscheinend; Flgdkn. um mehr als die Hälfte länger als d. H.schild; 7ter H.leibsring beim ♂ oben in 4 wenig lange Spitzen ausgezogen, der Ausschnitt zw. d. mittleren reicht bis zur Spitze der äusseren. — Am ausfliessenden Safte der Bäume, selten.

11. T. **marginellus** F. $1^1/_2$'''. Schmal, pechschwarz, glänzend, die Fhlr.-wurzel, die Ränder des H.schilds, mit Ausnahme des vorderen, der Spitzenrand der Flgdkn. u. ein schmaler Streifen neben ihrem S.rande, der Spitzenrand der H.leibsringe, sowie die Beine gelblich braungelb; H.schild um die Hälfte breiter als lang, etwas breiter als die Flgdkn. u. etwas feiner als diese punktirt; 7ter H.leibsring oben beim ♂ mit 4 kurzen, wenig spitzen Zähnen, von denen die mittleren ein wenig länger u. viel breiter als die äusseren sind. — Selten.

12. T. **laticollis** Gr. $1^3/_4$—2'''. Viel breiter u. gewölbter als der Vorige, glänzend pechschwarz, H.schild u. Flgdkn. an denselben Stellen wie beim Vorigen heller, u. nicht gelblich, sondern mehr rothbraun gefärbt, der S.strich d. Flgdkn. meist sehr undeutlich, nur an der Schulter gewöhnlich als ein hellerer Fleck deutlich hervortretend, die Fhlr. sind dunkler; der 7te obere H.leibsring endet beim ♂ in 4 kurze Zähne, von denen die mittleren deutlich länger als die äusseren sind. — Häufiger.

13. T. **collaris** Grav. $1^1/_2$'''. Ziemlich gewölbt, schwarz od. pechbraun, Fhlr. u. Beine, sowie die Ränder der H.leibsringe rothgelb; H.schild roth, seine Scheibe gewöhnlich i. d. M. braun, aber stets noch bedeutend heller als d. Flgdkn. gefärbt, u. wie die letzteren stark u. deutlich punktirt. — Nicht selten.

β. H.schild nicht od. kaum bemerkbar punktirt.

14. T. **latiusculus** Kiesw. $2^1/_2$'''. Etwas breit, glänzend pechbraun, Fhlr.-wurzel, Beine, S.rand des H.schilds u. Spitzenränder der H.leibsringe röthlich, Flgdkn. rothbraun; H.schild vor dem Schildchen mit einer vertieften Längslinie, äusserst fein quer gestrichelt, kaum bemerkbar punktirt; Flgdkn. kaum $^1/_3$ länger als das H.schild, sehr fein quer gestrichelt u. weitläufig, fein punktirt. — Riesengebirg.

15. T. **fimetarius** Grav. 2'''. Schwarz, glänzend, die S.ränder u. oft auch der H.rand des H.schildes, Beine u. Flgdkn. heller od. dunkler rothbraun, die Scheibe der letzteren gewöhnlich pechbraun; Fhlr. so lang als Kopf u. H.schild, ganz schwarz; H.schild um $^1/_3$ breiter als lang, nach vorn etwas mehr als nach rückwärts verengt, äusserst fein quer gestrichelt, aber nicht punktirt; Flgdkn. so breit als d. H.schild, eben so lang als zs. breit; 7ter H.leibsring b. b. G. oben in 4 ziemlich gleichlange Spitzen getheilt. — Häufig.

2. Flgdkn. stellenweise glatt, stellenweis in Reihen punktirt.

16. T. **elongatus** Gyll. $3^1/_2$'''. Langgestreckt, pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine dunkelroth, Spitzenrand der Flgdkn. pechbraun; H.schild um $^1/_4$ breiter als lang, äusserst fein punktirt; Flgdkn. so breit u. um die Hälfte länger als d. H.schild, weniger fein stellenweis in Reihen punktirt. — Selten.

17. T. **discoideus** Er. $1^1/_2$'''. Pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine, sowie die Scheibe jeder Flgdke. rothgelb, die Ränder der H.leibsringe rostroth; H.schild um $^1/_3$ breiter als lang, tief u. zerstreut punktirt, pechbraun, mit rothbraunen Rändern od. ganz rothbraunen Flgdkn., so breit als d. H.schild, etwas länger als zs. breit; weitläufig u. stark, stellenweis in Reihen punktirt. — Oestreich.

49. Gatt. **Tachyporus** Grav.

Fhlr. 11gldrg., fadenf.; Endgld. der K.tstr. ahlf., schmäler u. um die Hälfte kürzer als das 3te, welches eben so lang als das 2te ist; Zunge 2lappig, mit gleichlangen Nebenzungen; L.tstr. mit allmählig schmäleren Gldrn.; H.leib gerandet; Füsse 5gldrg., an d. H.füssen die 3 ersten Gldr. allmählig kleiner, das 4te sehr klein; Krpr. vorn stumpf abgerundet, hinten allmählig zugespitzt, ziemlich stark

gewölbt, geflügelt; H.schild hinten meist so breit als die Flgdkn. u. enge an derselben anschliessend, nach vorn verengt u. wie der Kopf weder punktirt noch behaart; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild u. die Brust, dicht u. äusserst fein punktirt. — Unter Spreu, abgefallenem Laube, in feuchtem Moos &c.

1. *Kopf roth od. rothgelb.*

1. **T. obtusus** L. 1²/₃'''. Lebhaft rothgelb, die vordere Hälfte der Flgdkn., die Brust u. die H.leibsspitze schwarz. — Häufig.

2. **T. formosus** Mathews. 1²/₃'''. Rothgelb, glänzend, die Brust, die Flgdkn. am Grunde in geringerer Ausdehnung als beim Vorigen, die vorhergehenden H.leibsringe am Grunde u. das 7te ganz schwarz; Flgdkn. um die Hälfte länger als d. H.schild. — Tyrol.

3. **T. abdominalis** Gyll. 1¹/₃'''. Gelblich roth, Fhlr. hellbraun, nach der Spitze zu fast dunkelbraun, Brust u. H.leib mehr gelbbräunlich, die Ränder der einzelnen Ringe gelb; Flgdkn. nur wenig länger als d. H.schild, fein punktirt u. sehr fein behaart. — Nicht überall häufig.

4. **T. ruficeps** Kr. 1¹/₄'''. Rothgelb, die Brust u. die einzelnen H.leibsringe auf der vorderen Hälfte schwärzlich, die 3 letzten bisweilen ganz rothbraun, u. die vorderen nur am Grunde pechbraun; Flgdkn. nur etwas länger als d. H.schild. — Berlin, Wien.

2. *Kopf schwarz od. pechbraun.*

a. *H.schild gelblichroth od. rothgelb.*

α. *Flgdkn. kahl.*

5. **T. solutus** Er. 1²/₃'''. Lebhaft gelblichroth, der Kopf, die Wurzel der Flgdkn. seitlich schwächer, nach dem Schildchen zu breiter, u. der H.leib, mit Ausnahme der H.ränder der vorderen Ringe, schwarz; Flgdkn. deutlich um ¹/₃ länger als d. H.schild. — Nicht häufig.

6. **T. chrysomelinus** L. 1²/₃'''. Dem Vorigen äusserst ähnlich, auf den Flgdkn. aber ausser dem gemeinschaftlichen 3eckigen Fleck ums Schildchen noch ein Strich am A.rande schwärzlich u. die Fhlr. meist nach der Spitze zu bräunlich. — Gemein.

7. **T. tersus** Er. 1¹/₄'''. Von der Gestalt u. Farbe des Vorigen, die Flgdkn. sind jedoch länger (um die Hälfte länger als d. H.schild), der 3eckige, schwarze Fleck am Schildchen ist nur klein u. der Strich am A.rand schmal u. scharf abgesetzt. — Selten.

β. *Flgdkn. mit sehr feiner anliegender Behaarung.*

8. **T. humerosus** Er. 1¹/₄'''. Schwarz, glänzend, die Wurzel der braunen Fhlr., die Beine u. d. H.schild röthlich gelbbraun, die Flgdkn. roth, ihre Wurzel u. die Seiten schwarz, ihr Spitzenrand gelb durchscheinend; H.schild fast doppelt so breit als lang, mit abgerundeten H.ecken; Flgdkn. kaum um ¹/₃ länger als d. H.schild. — Selten.

9. **T. ruficollis** Grav. 1²/₃'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. gelbbraun, H.schild u. Beine röthlichgelb; Flgdkn. dunkelbraun, ihre Spitze, selten alle Ränder röthlichbraun; H.schild etwas breiter als die Flgdkn., nicht bedeutend breiter als lang, mit abgerundeten H.winkeln; Flgdkn. fast kürzer als d. H.schild, fein punktirt u. behaart. — In M.- u. S.deutschland nicht selten.

b. *H.schild schwarz, a. d. S. hell gefärbt.*

10. **T. hypnorum** F. 1¹/₄—1²/₃'''. Schwarz, glänzend, Fhlr., Beine u. ein breiter Saum am S.rande des H.schildes bräunlichgelb, Flgdkn. roth, ein gemeinschaftlicher, 3eckiger Fleck am Schildchen u. ein länglicher Fleck am S.rande schwärzlich, die einzelnen H.leibsringe röthlichbraun gerandet. — Gemein.

11. **T. pusillus** Grav. 1—1¹/₃'''. Ziemlich flach, schwarz, glänzend, die Wurzel der braunen Fhlr. u. die Beine gelbbraun; H.rand des H.schildes schmal, der S.rand breit hell gesäumt; Flgdkn. braun, am S.rande schwärzlich; Fhlr. wenig geg. d. Spitze verdickt; H.schild so breit als die Flgdkn., fast um die Hälfte breiter als lang, mit stumpfen H.winkeln; Flgdkn. viel länger als d. H.schild, fein punktirt u. behaart. — Häufig.

12. **T. scitulus** Er. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber stärker gewölbt, gewöhnlich auch etwas kleiner, das H.schild merklich breiter als d. Flgdkn., diese feiner punktirt, dunkelbraun, an der Spitze od. auch am S.rande u. an der Wurzel gelbbraun, u. nur etwas länger als d. H.schild. — Nicht selten.

c. *H.schild roth, seine vordere Hälfte schwarz.*

13. T. **transversalis** Grav. $1\frac{1}{4}'''$. Schwarz, glänzend, H.schild u. Flgdkn. roth, ersteres an der Spitze, letztere an der Wurzel schwarz, die Beine, sowie die ersteren Gldr. der braunen Fhlr. röthlich gelbbraun. — Selten.

d. *H.schild gelblichroth, seine Scheibe dunkelbraun.*

14. T. **brunneus** F. $1-1\frac{1}{4}'''$. Schmal, ziemlich flach, hell röthlichbraun, Scheibe des H.schildes, Kopf u. Brust dunkel pechbraun, H.leib braun, der Spitzenrand der einzelnen Ringe desselben breit gelbbraun; Flgdkn. etwas schmäler u. um die Hälfte länger als d. H.schild, fein u. ziemlich dicht punktirt, sehr fein behaart. — Ziemlich häufig.

50. Gatt. Lamprinus Heer.

Fhlr. 11gldrg., ziemlich kräftig, breit gedrückt; Endgld. d. K.tstr. ahlf., kaum schmäler u. viel kürzer als das 3te, welches doppelt so lang als das 3te ist; die übrigen Mundtheile wie bei der vor. Gattg.; Füsse 5gldrg., die H.füsse mit allmählig kleineren 4 ersten Gldrn.; Krpr.form &c. wie bei der vor. Gattg.

1. L. **saginatus** Grav. $2'''$. Schwarz, glänzend, H.schild u. Flgdkn. gelbroth, die letzteren an der Wurzel gewöhnlich dunkler; Fhlr., Beine u. d. äusserste Spitzenrand der H.leibsringe röthlich gelbbraun; Fhlr. kaum so lang als Kopf u. H.schild zs., schwach geg. d. Spitze verdickt, rostbraun. — Sehr selten.

2. L. **haemopterus** Kr. $2\frac{1}{4}'''$. Schwarz, glänzend, H.ecken des H.schildes in weiterer Ausdehnung u. Spitzenrand der vorderen H.leibsringe rothbraun, Flgdkn. u. Beine dunkel blutroth, Fhlr. wie beim Vorigen gebildet, rostbraun. — Heidelberg.

3. L. **erythropterus** Pz. $1\frac{3}{4}'''$. Schwarz, stark glänzend, H.ecken u. H.rand des H.schildes, Flgdkn. mit Ausnahme eines kleinen 3eckigen, schwarzen Flecks am Schildchen, die H.ränder der einzelnen B.ringe u. die Beine blutroth; Fhlr. viel kürzer als Kopf u. H.schild, rostbraun, an der Wurzel u. Spitze gelblich. — Sehr selten.

51. Gatt. Conosoma Kraatz.

Fhlr. 11gldrg., fadenf.; Endgld. der K.tstr. ahlf.; Zunge häutig, beiderseits ausgerandet, i. d. M. 3eckig ausgeschnitten; Füsse sämmtlich 5gldrg.; 1tes Gld. der H.füsse verlängert; Krpr. länglich, vorn stumpf zugerundet, nach hinten zugespitzt, mit feinem, seidenartigem Haarüberzuge; H.schild am H.rand so breit od. breiter als die Flgdkn., u. enge sich an diese anlegend, nach vorn verengt; Flgdkn. länger als die Brust; M.brust gekielt; H.leib a. d. S. vollkommen abgerundet, ohne aufgebogenen Rand. Bei dem ♂ ist der 7te H.leibsring oben an d. Spitze einfach, bei dem ♀ in 4 Zipfeln getheilt. — Unter faulenden Pflanzenstoffen u. unter Baumrinden.

1. *Flgdkn. schwarz od. dunkelbraun, mit einem lichten Fleck an der Wurzel.*

a. *H.ecken des H.schilds ziemlich rechtw.*

1. C. **littoreum** L. $2'''$. Braun, matt, Wurzel u. Spitze der Fhlr., H.winkel des H.schildes, ein grosser Fleck an der Wurzel jeder Flgdke. u. die Beine röthlich gelbbraun, H.leibsringe rothbraun gerandet; H.schild wenig breiter als lang. — Selten.

2. C. **2-pustulatum** Grav. $2'''$. Glänzend schwarz, Wurzel u. Spitze der Fhlr., sowie die Beine gelbbraun; H.leibsringe roth gerandet, ein 4eckiger Fleck auf jeder Flgdke., nahe an der Wurzel u. näher der Naht als dem S.rande, hell gelbroth; H.schild deutlich breiter als lang; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild. — Oestreich, Tyrol.

b. *H.ecken des H.schilds abgerundet.*

3. C. **binotatum** Grav. $1\frac{1}{2}'''$. Dunkelbraun, mässig glänzend, Fhlr. u. Beine u. ein grosser, runder Fleck auf jeder Flgdke., welche von der Naht und dem S.rande gleichweit entfernt, von der Wurzel bis geg. d. M. reicht, Spitze der Flgdkn. u. die Ränder der H.leibsringe röthlichbraun; H.schild sehr fein u. ziemlich dicht punktirt; Flgdkn. fast um d. Hälfte länger als d. H.schild. — Sehr selten.

4. C. **2-punctatum** Grav. $1'''$. Schwarz, glänzend, ein grosser, nach rückwärts ausgerandeter Fleck an der Wurzel jeder Flgdke., sowie die Beine roth-

gelb, die Ränder der H.leibsringe u. die Fhlr. braun, die Wurzel u. Spitze der letzteren gelbbraun; H.schild äusserst fein u. sparsam punktirt; Flgdkn. fast um $^{1}/_{3}$ länger als d. H.schild. — In morschem Weidenholze, selten.

2. Flgdkn. einfarbig, schwarz, braun od. gelbbraun od. ihre Spitze heller.

5. **C. pubescens** Grav. 2‴. Schwarzbraun, die Flgdkn. oft heller braun, Fhlr., Beine, Ränder der H.leibsringe u. gewöhnlich auch der H.rand des H.schilds roth gelbbraun; dieses wenig kürzer als breit, äusserst fein u. dicht punktirt; die H.ecken rechtw.; Flgdkn. merklich schmäler u. um $^{1}/_{3}$ länger als d. H.schild, gewölbt. Oft kommen ganz gelbbraune Individuen vor. — Häufig.

6. **C. fusculum** Er. $1^{1}/_{4}$‴. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber 3mal kleiner, die Fhlr. braun, ihre Wurzel u. Spitze hellgelb, die Beine roth, das H.schild mit spitzigen H.ecken. — Häufig.

7. **C. pedicularium** Grav. 1‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, jedoch durch geringere Grösse, weniger dichte Punktirung, stärkeren Glanz u. namentlich durch kürzere Flgdkn., welche fast kürzer als d. H.schild sind, leicht zu unterscheiden. — Nicht selten.

52. Gatt. **Bolitobius** Leach.

Fhlr. 11gldrg., fadenf. od. geg. die Spitze verdickt; K.tstr. fadenf., die 3 letzten Gldr. bald kurz u. breit, bald lang gestreckt, ziemlich gleichlang; Zunge an der Spitze i. d. M. ausgerandet, mit kürzeren Nebenzungen; Endgld. d. L.tstr. länger u. nicht schmäler als die vorhergehenden, bei einigen verdickt; Füsse sämmtlich 5gldrg.; Krpr. schmal u. lang, vorn u. rückwärts verschmälert u. abwärts gekrümmt; Kopf gewöhnlich gerundet, 3eckig, seltener länglich, mit stark vorgezogenem Munde; H.schild so breit als die Flgdkn., a. d. S. gerundet, nach vorn verengt, seine Scheibe spiegelglatt, mit einigen grösseren Punkten an den Rändern od. auch auf d. Scheibe; Flgdkn. abgestutzt, die breiten, plattenf. H.hüften nicht überragend, glatt, mit 3 m. od. w. deutlichen Punktreihen, eine am Seiten-, die andere am Nahtrande, die 3te i. d. M. Bei dem ♂ sind häufig die V.füsse erweitert. — Theils in Schwämmen, theils unter faulenden Vegetabilien.

a. 3tes Gld. der L.tstr. stark angeschwollen, K.tstr. gedrungen; V.füsse des ♂ erweitert. (Aufenthalt in feuchtem Moos.)

α. H.schild schwarz.

1. **B. analis** Payk. $2^{1}/_{2}$—$2^{3}/_{4}$‴. Schwarz, glänzend, die 4 ersten Gldr. der Fhlr. u. das letzte, sowie die Beine sammt den V.hüften blassgelb; die Flgdkn., der 6te H.leibsring zur Hälfte, u. der ganze 7te roth; H.schild nur mit einigen wenigen Punkten; Flgdkn. bis auf d. 3 gewöhnlichen Punktreihen glatt. — Selten.

2. **B. cingulatus** Mannerh. 3‴. Dem Vorigen äusserst ähnlich, an den Fhlrn. aber am Grunde nur die 3 ersten Gldr., an d. Sp. dagegen die beiden letzten gelbbraun u. die Hüften der V.beine sind schwarzbraun, auch ist der 8te H.leibsring, der beim Vorigen roth ist, schwarz. — Aeusserst selten.

β. H.schild roth.

3. **B. inclinans** Grav. $2^{1}/_{2}$—3‴. Schwarz; H.schild, sowie die deutlich punktirten Flgdkn. gelbroth, Wurzel u. Spitze der Fhlr., die Spitzenränder der H.leibsringe u. die Beine hell braungelb. Bei d. ♂ die 2 ersten Gldr. d. V.füsse bedeutend erweitert. — Selten.

4. **B. formosus** Grav. $2^{1}/_{2}$‴. Röthlich gelbbraun, glänzend, Kopf u. H.leib schwarz, After roth, Fhlr. braun, an d. Wurzel gelb; Flgdkn. zerstreut punktirt. — Sehr selten.

b. 3tes Gld. der L.tstr. so breit als die vorhergehenden, K.tstr. gestreckt; V.füsse b. b. G. einfach.

α. Flgdkn. roth, ihr äusserer H.winkel schwarz.

5. **B. bicolor** Grav. 3—4‴. Schwarz, glänzend, H.schild, Schildchen, Beine u. Flgdkn. lebhaft rothbraun, der äussere Spitzenwinkel der letzteren schwarz. — Selten.

β. Flgdkn. schwarz, an der Wurzel u. am Spitzenrande weisslich gelb; Kopf verlängert, zugespitzt.

6. **B. speciosus** Er. 4‴. Rothgelb, glänzend, Kopf, Brust, After u. Flgdkn. schwarz, eine gebuchtete gemeinschaftliche Binde an deren Wurzel, sowie ein

ungleicher Saum an ihrer Spitze weisslichgelb; ihre Rückenreihe mit etwa 10 Punkten. — Aeusserst selten.

7. B. **atricapillus** F. 2½—3'''. Röthlichgelb, glänzend, 5—6tes Fhlrgld., Kopf, Brust, die 3 letzten H.leibsringe, mit Ausnahme des Spitzenrandes des 6ten, u. die Flgdkn. sammt dem Schildchen schwarz, ein grosser 3eckiger Fleck an der Schulterecke, sowie der Spitzenrand der Flgdkn. weissgelb; Rückenreihe der Flgdkn. mit etwa 7 Punkten. — Häufig.

8. B. **lunulatus** L. 2½'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur kleiner, auf den Flgdkn. ist nicht ein Schulterfleck, sondern deren ganze Wurzel nebst dem Schildchen weisslichgelb u. die Rückenreihe derselben hat nur 4—5 Punkte, auch ist das 6te H.leibssegm. nicht weisslich gerandet. — Selten.

c. *Flgdkn. bräunlichroth mit schwarzen A.ecken.*

9. B. **striatus** Ol. 2—2½'''. Pechschwarz, glänzend, Flgdkn. bräunlichroth, ein grosser, querer Fleck v. d. Sp. in d. A.ecken schwarz, die 4 ersten u. das letzte Fhlr.gld., der Spitzenrand der H.leibsringe u. die Beine bräunlichgelb; H.schild glatt; Flgdkn. mit den 3 gewöhnlichen Streifen, sonst glatt. — Selten.

d. *Flgdkn. gelbbraun od. blassgelb, meist mit schwarzen H.ecken.*

α. *Mittlere Punktreihe auf d. Flgdkn. mit 8 oder mehreren Punkten.*

* *H.leib pechschwarz.*

10. B. **3-maculatus** Payk. 2½'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine rothgelb, H.schild u. Flgdkn. röthlich gelbbraun, die Scheibe des ersteren gewöhnlich der Länge nach dunkelbraun, die A.ecken der letzteren, sowie die Naht u. häufig ein länglicher Fleck am Schildchen schwärzlich, H.leib pechschwarz, der H.rand der einzelnen Ringe rothbraun; Rückenreihe d. Flgdkn. mit 10—12 Punkten. (Durch breitere Gestalt, mehr rothgelbe Färbung u. zahlreichere Punkte in den Rückenreihen d. Flgdkn. von d. Folgenden verschieden.) — Aeusserst selten.

** *H.leib röthlich gelbbraun.*

11. B. **3-notatus** Er. 2¼'''. Gelbbraun, der H.leib mehr röthlich, Kopf schwarz, Scheibe des H.schilds der Länge nach meist, die Ränder d. H.leibsringe seltener bräunlich, ein grösserer 3eckiger Fleck in den hinteren A.ecken u. ein kleiner länglicher an d. vorderen Innenecke, sowie meist d. Schildchen schwarzbraun; Rückenreihe der Flgdkn. mit 8—10 Punkten. — Selten.

12. B. **exoletus** Er. 1½'''. Röthlichgelb, der Kopf u. die hinteren A.ecken der Flgdkn. schwarzbraun, Fhlr. dunkelbraun, an der Wurzel heller, H.leib einfarbig rothbraun; Rückenreihe der Flgdkn. mit 12—14 Punkten. — Nicht selten.

β. *Mittlere Punktreihe auf den Flgdkn. mit 5—6 Punkten.*

13. B. **pygmaeus** F. 1—2'''. Bräunlichgelb, glänzend, Kopf stets schwarz, Scheibe des H.schilds u. ein 3eckiger, verwaschener Fleck an d. äusseren H.ecke d. Flgdkn. häufig schwärzlichbraun, H.leib heller od. dunkler bräunlichroth, die Wurzel der einzelnen Ringe nur selten schwärzlichbraun. (Hauptsächlich an den wenigen Punkten in der Rückenreihe der Flgdkn. kenntlich.) — Häufig.

53. Gatt. **Bryoporus** Kraatz.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., Endgld. d. K.tstr. kaum länger u. etwas schmäler als das vorhergehende; Zunge a. d. Sp. i. d. M. leicht ausgerandet, mit kürzeren Nebenzungen; 2tes Gld. der L.tstr. um die Hälfte kürzer als das 1te, 3tes Gld. viel schmäler als das 2te; Füsse sämmtlich 5gldrg.. Von der vorigen Gattung durch mehr gleichbreite, nach hinten weniger verschmälerte Gestalt verschieden, und mehr vom Ansehen der Folgenden. — In feuchtem Moos u. unter abgefallenem Laube.

1. B. **cernuus** Grav. 2½—2¾'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. pechschwarz, ihre ersten 3 Gldr. wie die Beine bräunlichgelb, die Flgdkn. u. der Spitzenrand der H.leibsringe bräunlichroth; H.schild mit 4 Punkten am V.rand u. 4 am H.rand, diese ziemlich weit von dem betreffenden Rande entfernt; Flgdkn. mit 3 Punktreihen u. ausserdem noch mit 2 unregelmässigen Reihen feinerer Punkte. — Selten.

2. B. **rufus** Er. 2½'''. Röthlich gelbbraun, glänzend, Kopf, Brust u. Wurzel der B.ringe pechschwarz od. pechbraun; H.schild wie beim Vorigen punktirt, die 8 grösseren Punkte jedoch etwas näher am V.- u. H.rand; Flgdkn. mit 3 deutlichen Punktreihen, die Z.räume einzeln, unregelmässig, verloschen punktirt. — Selten.

54. Gatt. **Mycetoporus** Mannerh.

Von d. Gatt. Boletobius nur durch ahlf. Endgldr. d. K.tstr. verschieden, der Krpr. ist sehr schmal, fast gleichbreit, leicht gekrümmt, Kopf u. H.schild sind glänzend, glatt, auf den letzteren stehen bei allen Arten 4 Punkte neben dem V.rande u. bei einigen Arten 2 bis 4 Punkte beiderseits auf der Scheibe, die Flgdkn. zeigen 3 Streifen mit Punkten wie bei d. vorigen Gatt., u. öfters zerstreute Punkte od. eine abgekürzte Punktreihe zw. dem Rückenstreifen u. d. Naht. — Unter Moos u. abgefallenem Laube.

A. *H.schild ausser den Randpunkten ohne Punkte auf der Scheibe.*

a. *Flgdkn. zw. der Naht u. Rückenreihe noch mit dem Anfang einer Punktreihe, od. mit mehreren Rückenreihen.*

1. **M. Maerkeli** Kr. 2¼'''. Glänzend schwarz, Flgdkn. u. Ränder d. B.ringe roth, Fhlr. u. Beine röthlich-gelb, erstere gegen d. Sp. braun, letztere mit dunkel pechbraunen V.hüften u. H.schenkel; H.schild mit ziemlich von den Rändern entfernt stehenden Randpunkten; Flgdkn. neben d. Rückenreihe mit 3—4 Punkten. — Sehr selten.

2. **M. lucidus** Er. 2'''. Breit, gedrungen, dunkel pechbraun, Fhlr. u. Beine, der H.- u. ein schmaler S.rand d. H.schilds, d. H.rand u. d. Schultern d. Flgdkn., sowie d. H.rand d. H.leibsringe rothbraun, 3tes Fhlrgld. um d. Hälfte länger als das 2te, die 4 vorderen Randpunkte d. H.schilds sind weit auf die Scheibe zurückgerückt; Flgdkn. statt einer mit 3 Rückenreihen zahlreicher Punkte, d. mittlere unregelmässig. — Selten.

3. **M. nanus** Grav. 1⅓—1½'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine, Spitzenrand der Flgdkn. u. der H.leibsringe heller oder dunkler rothbraun, Fhlr. schwach geg. d. Sp. verdickt, ihr 2tes u. 3tes Gld. ziemlich gleichlang; H.schild mit 4 nahe am V.rande stehenden Punkten; Flgdkn. neben der Rückenreihe nach innen noch mit einer kurzen Punktreihe. — Selten.

4. **M. tenuis** Muls. 1¼'''. Röthlich gelbbraun, Kopf, Brust u. H.leib schwärzlich, d. einzelnen Ringe d. letztern mit rothbraunen Rändern; H.schild u. Flgdkn. wie beim Vorigen punktirt, die Punkte der letzteren verhältnissmässig stark u. deutlich. — Sehr selten.

b. *Flgdkn. ausser den gewöhnlichen 3 Punktreihen ohne Punkte.*

α. *Kopf schwarz.*

5. **M. angularis** Muls. 1⅓'''. Breit, gedrungen, pechschwarz, Fhlr.wurzel u. Spitze, der H.rand u. ein schmaler S.rand d. H.schilds, der H.rand d. Flgdkn. u. ein Schulterfleck auf denselben lebhaft rothgelb, der H.rand d. H.leibsringe u. die Beine rothbraun, die V.hüften u. H.schenkel dunkler. — Sachsen.

6. **M. splendens** Marsh. 1¾—2'''. Länglich, schwarz, glänzend, Beine u. Flgdkn. roth, der S.rand der letzteren u. d. Schildchengegend meist schwärzlich, die Fhlr.wurzel u. der Spitzenrand d. H.leibsringe röthlich gelbbraun; Kopf gerundet; Fhlr. deutlich gegen d. Sp. verdickt; H.leib zugespitzt. — Sehr selten.

β. *Kopf ganz roth, oder d. Scheitel schwarz od. pechbraun.*

7. **M. pronus** Er. 1¼—1⅔'''. Länglich, rothgelb, Kopf meist am Grunde dunkelbraun, Brust u. Wurzel der H.leibsringe, sowie mitunter der A.rand der Flgdkn. schwärzlich; Fhlr. stark gegen d. Sp. verdickt, ihr 6tes—10tes Gld. fast doppelt so breit als lang, dunkelbraun, am Grunde gelbroth. — Sehr selten.

8. **M. splendidus** Grav. 1½—1¾'''. Schmal, lang gestreckt, röthlich gelbbraun, der H.theil des Kopfes, die Wurzel der Flgdkn. u. der B.ringe sowie die Brust pechschwarz; Kopf nach vorn verlängert; Fhlr. lang, fast fadenf., ihr 3tes Gld. doppelt so lang als das 2te; Flgdkn. so breit als d. H.schild u. um d. Hälfte länger; H.leib allmählig nach hinten zugespitzt, mässig dicht u. fein punktirt, lang behaart. — Nicht selten.

9. **M. longicornis** Maeklin. 2'''. Weniger gewölbt, breiter als der Vorige, von mehr gelblicher Färbung, nur d. Spitze des Scheitels, selten die Wurzel der Flgdkn. braun; Fhlr. noch etwas schlanker, Punktirung d. H.leibs deutlich weitläufiger u. weniger fein. — Selten.

B. *H.schild ausser den Randpunkten noch mit einigen Punkten auf der Scheibe.*

10. **M. marginatus** Kr. 2¼'''. Glänzend pechschwarz, Wurzel u. Spitze d. Fhlr., H.rand u. ein schmaler S.rand d. H.schilds, H.rand d. Flgdkn. u. ein Schul-

terfleck auf denselben lebhaft rothgelb, H.rand der B.ringe u. Beine rothbraun, V.hüften u. H.schenkel etwas dunkler; H.schild auf d. vorderen Hälfte d. Scheibe beiderseits mit 2 hintereinander liegenden Punkten; Flgdkn. neben d. Rückenreihe noch mit einer vorn u. hinten abgekürzten Punktreihe. — Leipzig.

11. **M. punctus** Gyll. 2—2⅓‴. Schwarz, H.schild sowie d. Flgdkn. mit Ausnahme des schwärzlichen S.randes roth, Fhlr. u. Beine gelbbraun, S.ränder der H.leibsringe rostroth; Fhlr. nur wenig gegen die Spitze verdickt, die mittleren Gldr. kaum dicker als lang; H.schild ziemlich so breit als d. Flgdkn., beiderseits auf d. Scheibe mit 2 hintereinander stehenden Punkten; Flgdkn. zw. dem Naht- u. Rückenstreifen mit einigen bald mehr, bald weniger gereihten Punkten. — Selten.

12. **M. longulus** Mannerh. 2—2½‴. Lang gestreckt, fast gleichbreit, schwarz, glänzend, Flgdkn. gelbroth, Fhlr.wurzel, Beine u. Spitzenrand der H.leibsringe heller od. dunkler röthlich gelbbraun; Fhlr. fast fadenf., nur sehr schwach gegen die Spitze verdickt; H.schild auf der Scheibe beiderseits mit 2 schräg gestellten Punkten; Flgdkn. neben der Rückenreihe mit einigen vereinzelten Punkten, ihr S.rand u. die Schildchengegend ist meist schwärzlich. — Selten.

13. **M. ruficornis** Kr. 1¾‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur kleiner u. schmäler, mit einfarbig rothgelben, gegen d. Sp. deutlich verdickten Fhlrn. auf der Scheibe des H.schilds befindet sich beiderseits vor d. M. nur ein Punkt, auf den Flgdkn. sind die Punkte der Rückenreihe weniger zahlreich, u. neben derselben findet sich nur sehr selten ein einzelner Punkt — Selten.

14. **M. lepidus** Grav. 1½—2‴. Dunkel pechbraun, d. H.rand d. H.schilds u. d. Schultern rothbraun durchschimmernd, die nach d. Spitze etwas verdickten Fhlr. dunkelbraun, die 4 ersten Gldr. u. die Beine lebhaft gelbroth (manchmal ist das H.schild rothbraun u. die Flgdkn. röthlich, manchmal ist der ganze Käfer fast einfarbig rothgelb); H.schild beiderseits auf d. Scheibe mit 4 Punkten (..‥); Flgdkn. neben der Rückenreihe meist mit 2 Punkten. — Nicht selten.

III. Gr. Staphylini. *Fhlr. vorn unter d. S.rande od. am V.rande der Stirn vor od. innerhalb der Einlenkung der O.kfr. eingefügt; Kopf vorgestreckt; O.lippe gewöhnlich durch einen Einschnitt in 2 Lappen getheilt; L.tstr. 3gldrg.; V.brust hinter den V.hüften blos häutig; H.schild am H.rande stets, am S.rande meist von einer deutlich abgesetzten Linie (obere Randlinie) begränzt, d. umgeschlagene S.rand bildet entweder eine deutliche S.fläche, welche von einer zweiten, deutlich abgesetzten Linie (untere Randlinie) begränzt wird, oder diese Seitenfläche fehlt, und der S.rand wird blos durch die obere Randlinie begränzt.*

A. *H.schild mit einfachem S.rande; Fhlr. vorn unter d. S.rande der Stirn efgt.*

55. Gatt. **Tanygnathus** Er.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., kaum gegen d. Sp. verdickt; O.kfr. lang, dünn, sichelf. gebogen; K.tstr. lang, fadenf., die 3 letzten Gldr. von ziemlich gleicher Länge; Krpr. länglich, nach vorn u. hinten verschmälert, geflügelt; Kopf geneigt; H.schild breiter als lang, rückwärts sich an die Flgdkn. anlegend, diese so lang als die Brust, an d. Sp. gemeinschaftlich ausgerandet, am äusseren Spitzenwinkel ausgeschnitten; Füsse sämmtlich 4gldrg.

1. **T. terminalis** Er. 1½‴. Schwarz, glänzend, H.schild pechbraun, der Spitzenrand d. H.leibsringe rostroth, das Wurzelgld. der Fhlr. u. die Beine röthlich gelbbraun; H.schild am Grunde so breit als d. Flgdkn., mit stumpfen Ecken, nach vorn verengt, auf d. M. der Scheibe beiderseits mit einem eingedrückten Punkte, sonst wie der Kopf ganz glatt; Flgdkn. etwas länger als das H.schild, fein u. ziemlich dicht punktirt, fein grau behaart; H.leib etwas gröber u. weniger dicht punktirt, u. mit steifen, schwarzen, abstehenden Härchen besetzt. — Aeusserst selten.

56. Gatt. **Acylophorus** Nordm.

Fhlr. gekniet, d. 1te Gld. lang; O.kfr. am Grunde mit 3 Zähnen; K.tstr. fadenf.; U.kfr. mit 2 kurzen, bebarteten L.tstr., ziemlich fadenf. mit eif. Endglde.; Zunge kurz, abgerundet, mit kleinen, sie kaum überragenden Nebenzungen; H.leib von

der Basis an nach hinten allmählig zugespitzt; M.beine einander genähert; Füsse 5gldrg., die V füsse walzenf., ihr letztes Gld. so lang als die 4 vorhergehenden, sehr kurzen, undeutlich getrennten Gldr.

1. **A. glabricollis** Boisd. 4'''. Tief schwarz, glänzend, d. Füsse gelb; Kopf länglich, hinter den Augen fein punktirt, niedergebogen; H.schild wenig kürzer als hinten breit, nach vorn verengt, a. d. S. u. hinten abgerundet, auf d. Rücken mit 2, beiderseits vor d. M. mit einem Punkte; Flgdkn. so lang als das H schild u. kaum breiter, fein behaart, nicht dicht aber ziemlich tief punktirt; H.leib am Ende mit langen abstehenden Haaren. — In Wäldern unter Moos, sehr selten.

2. **A. Wagenschieberi** Kiesw. $4^1/_2$—5'''. Wie der Vorige, nur grösser, die Tstr. u. Beine einfarbig rothbraun, die Flgdkn. etwas länger, ebenso stark aber viel dichter punktirt, der H.leib metallschimmernd. — Berlin.

57. Gatt. **Euryporus** Er.

Fhlr. leicht gekniet, fadenf.; O.lippe tief eingeschnitten; O.kfr. am Grunde gezähnt; K.tstr. fadenf., ihr letztes Gld. walzenf.; Zunge sehr kurz, abgerundet, ganzrandig, viel kürzer als d. häutigen Nebenzungen; L.tstr. mit beilf. Endgldc.; Kopf viel schmäler u. kleiner als d. H.schild, eif.; M.hüften an einander stehend; Füsse dünn, die vordersten b. b. G. einfach. Bei dem ♂ ist das letzte Gld. der L.tstr. grösser, der 7te B.ring an der Spitze leicht ausgerandet. — In faulenden Pflanzenstoffen.

1. **E. picipes** Payk. 4—$4^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, Wurzelgldr. d. Fhlr. u. d. Füsse, öfters auch d. Schienen rostroth; H.schild etwas breiter als d. Flgdkn., u. breiter als lang, hinten abgerundet, nach vorn verengt, spiegelblank, vorn beiderseits mit einer Punktreihe von 3 Punkten u. mehreren Seitenpunkten; Flgdkn. viel kürzer als zs. breit, u. wie der wenig zugespitzte H.leib tief u. ziemlich grob punktirt, mit schwarzen, niederliegenden Haaren. — Sehr selten.

58. Gatt. **Heterothops** Kirby.

Fhlr. gerade, kaum gegen die Spitze verdickt, ziemlich von einander gerückt; O.lippe i. d. M. eingeschnitten; K.tstr. mit sehr dünnem, ahlf. Endglde.; Zunge abgerundet, ganzrandig; L.tstr. mit ahlf. Endglde.; Kopf eif. od. gerundet, schmäler als das H.schild, dieses so breit als lang od. breiter, rückwärts abgerundet; Flgdkn. so breit od. nur wenig breiter als das H.schild, ziemlich so lang als zs. breit, an d. Spitze abgestuzt; H.leib zugespitzt, die mittlern Beine einander genähert. — Unter Moos u. abgefallenem Laube. — Bei dem ♂ ist der 7te B.ring an der Spitze leicht ausgerandet, u. die V.füsse sind etwas mehr als bei dem ♀ erweitert.

1. **H. praevius** Er. $1^3/_4$'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn. pechbraun, ihre Spitze, der Spitzenrand der H.leibsringe, Fhlr.wurzel u. Beine rostbraun; Kopf gerundet eif., beiderseits zwischen den Augen mit einem, hinter den Augen mit 3 Punkten; H.schild nach vorn etwas verengt, etwas kürzer als die Flgdkn., auf dem Rücken vor d. M. mit einem Paare eingestochener Punkte. — Selten.

2. **H. dissimilis** Grav. $1^2/_3$'''. Schwarz, glänzend, d. H.schild dunkelbraun, die Flgdkn. pechbraun, an der Spitze röthlich, die 2 ersten Fhlrgldr. u. d. Beine gelb, Kopf länglich eif.; Flgdkn. so lang als das H.schild, das Uebrige wie bei der Vorigen. — Nicht selten.

3. **H. 4-punctulus** Grav. $1^2/_3$—$1^3/_4$'''. Schwarz, glänzend, u. nur die Beine dunkel gelbbraun, der Kopf eif., die Flgdkn. so lang als d. H.schild, das Uebrige wie bei den vorhergehenden Arten. — Nicht selten.

4. **H. binctatus** Er. $2^1/_3$'''. Schwarz, erzglänzend, der H.rand der Flgdkn. röthlich durchschimmernd, Fhlr.wurzel u. Beine rothbraun, Fhlr. viel schlanker, Flgdkn. weitläufiger punktirt, das Uebrige wie bei H. praevius — An der Nord- u. Ostsee.

59. Gatt. **Quedius** Leach.

Fhlr. fadenf., nur bei einer Art sägef.; Tstr. fadenf.; Zunge abgerundet, ganzrandig; Luftlöcher der V.brust durch einen 3eckigen Fortsatz des H.schildsrandes bedeckt, dieser entweder hornig od. mehr pergamentartig; M.hüften genähert; Krpr. gestreckt, nach vorn u. hinten leicht verschmälert; Kopf rundlich, am Grunde leicht eingeschnürt, kleiner als das H.schild u. in dasselbe eingesenkt;

H.schild scheibenf., hinten ziemlich von der Breite der Flgdkn., an d. S. leicht, häufig mit d. H.rand in einem Bogen gerundet, vorn gerade abgeschnitten, am V.rande stets mit einem Punktpaar, hinter diesem gewöhnlich noch mit 2 Punktpaaren auf d. Scheibe u. meist noch mit einzelnen Punkten a. d. S. — An feuchten, schattigen Orten.

I. *Der untere Randfortsatz d. H.schilds von horniger Substanz.*

1. *Fhlr. sägef.*

1. **Q. dilatatus** F. 8—10‴ L., $2^1/_2$‴ B. Schwarz, wenig glänzend, Fhlr.-spitze u. Schulterrand d. Flgdkn. rostgelb, Kopf viel kleiner als d. H.schild, dieses viel breiter als lang, hinten u. an d. S. vollkommen abgerundet, der Rand ausgebreitet u. etwas aufgebogen: Flgdkn. zs. 4eckig, schmäler aber etwas länger als d. H.schild, fein u. dicht punktirt; V.füsse beim ♂ stark, beim ♀ mässig erweitert. — In den Nestern der Hornissen, sehr selten.

2. *Fhlr. fadenf. od. allmählig verdickt.*

a. *H.schild auf dem Rücken blos mit einem Punkte beiderseits am V.rande.*

2. **Q. brevis** Er. 2—3‴. Pechschwarz, glänzend, Fhlr., Beine, Ränder d. H.leibsringe u. Flgdkn. röthlich gelbbraun, manchmal auch d. H.schild braunroth, Kopf rundlich, schmäler als das H.schild, dieses breiter als lang, an d. S. leicht gerundet; Flgdkn. kaum so breit u. etwas länger als d. H.schild, fein u. spärlich punktirt; V.füsse des ♂ stark, die des ♀ wenig erweitert. — Bei Ameisen.

b. *H.schild vorn auf d. Rücken beiderseits mit einer Reihe von 3 Punkten.*

α. *Flgdkn. verworren punktirt, die Punkte deutlich.*

3. **Q. cruentus** Ol. 3—4‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn., H.leibsspitze, Fhlr.-wurzel u. Beine mit Ausnahme der pechbraunen Hüften gelbroth, Kopf rundlich, so breit od. nur wenig schmäler als d. H.schild, mit einem Punkte beiderseits am innern Rande d. Augen, u. einigen Punkten hinter diesen; H.schild etwas breiter als d. Flgdkn. u. kaum so lang als breit; Flgdkn. verworren u. deutlich punktirt; H.leib gleichbreit. Oft sind d. Beine, manchmal d. Flgdkn. schwärzlich. — Nicht selten.

4. **Q. scitus** Grav. 3‴. Schwarz, glänzend, d. Flgdkn. bis auf den äussern schwärzlichen Spitzenwinkel, die Fhlr., Beine u. Ränder d. H.leibsringe gelbroth, Kopf rundlich-eif., etwas schmäler als d. H.schild, dieses kaum so lang als breit, nach vorn etwas verengt; Flgdkn. so breit aber länger als d. H.schild, weitläufig punktirt, fein u. dünn behaart; H.leib nach hinten allmählig verengt; V.füsse b. b. G. ziemlich stark erweitert. Oft ist das H.schild braunroth u. nur in d. M. dunkler, die Flgdkn. ganz gelbroth, selten der ganze Krpr. bis auf den pechbraunen Kopf hell gefärbt. — In Kiefernwaldungen unter Kiefernrinde, nicht selten.

5. **Q. fulgidus** F. u. Er. 3—$4^1/_2$‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. roth od. schwarz, Fhlr. u. Beine pechschwarz, die Hüften stets dunkel, H.leibsringe heller od. dunkler rothbraun gerandet, Kopf rundlich, so breit od. nur wenig schmäler als d. H.schild, dieses etwas breiter als lang, hinten u. a. d. S. vollkommen abgerundet, mit m. od. w. breitem u. deutlich abgesetztem S.rande; Flgdkn. so breit aber etwas länger als d. H.schild, ziemlich fein u. nicht sehr dicht punktirt; H.leib nach hinten allmählig verengt; V.füsse b. b. G. ziemlich stark erweitert. — Häufig.

6. **Q. xanthopus** Er. 3—4‴. Pechschwarz, glänzend, Fhlr., Beine sammt Hüften, sowie d. Ränder d. H.leibsringe gelbbraun, Kopf rundlich-eif., schmäler als d. H.schild, dieses fast breiter als lang, hinten u. a. d. S. vollkommen abgerundet; Flgdkn. so breit aber um $^1/_3$ länger als d. H.schild, ziemlich stark punktirt, an d. Naht röthlich durchscheinend; H.leib nach hinten allmählig verengt; V.füsse b. b. G. stark erweitert. — In Laubwäldern unter abgefallenem Laube, selten.

7. **Q. lateralis** Grav. $4^1/_2$—5‴. Schwarz, glänzend, d. umgeschlagene S.rand d. Flgdkn., Fhlr.wurzel u. Füsse, oft auch d. ganzen Beine röthlich pechbraun, Kopf rundlich, kleiner u. schmäler als d. H.schild, dieses breiter als lang, a. d. S. u. am H.rande vollkommen abgerundet; Flgdkn. kaum so breit als d. H.schild, dicht u. fein punktirt u. fein behaart; H.leib ziemlich kurz, nach hinten allmählig ver-

engt, farbenspielend; V.füsse b. b. G. ziemlich stark erweitert. — In Schwämmen, selten.

β. Flgdkn. entw. sehr undeutlich punktirt, mit einigen Reihen grösserer, deutlicher Punkte od. ganz glatt.

8. **Q. laevigatus** Gyll. $3^1/_2$—4'''. Schwarz od. pechbraun, glänzend, die unbehaarten Flgdkn. roth, Fhlr.wurzel, Beine u. Ränder der H.leibsringe röthlich gelbbraun, Kopf gerundet, fast so breit als d. ziemlich gerundete H.schild; Flgdkn. mit 2 Längsreihen undeutlicher Punkte, eine neben d. Naht, die andere auf d. M. d. Rückens, übrigens glatt; H.leib gleichbreit; V.füsse beim ♂ stärker als beim ♀ erweitert. Oft ist auch das H.schild rothbraun. — Nicht selten, besonders in Fichtenwäldern.

9. **Q. impressus** Pz. $2^3/_4$—$3^1/_4$'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn. pechschwarz, schwach metallschimmernd, ihre Naht, Seiten- u. Spitzenrand braungelb, d. Ringe des farbenspielenden H.leibs rostbraun gerandet, Kopf kurz eif., kleiner u. schmäler als das nach vorn verengte, a. d. S. sanft gerundete H.schild; Flgdkn. kaum breiter u. etwas länger als d. H.schild, sehr fein u. undeutlich punktirt, jede mit 3 Reihen grösserer Punkte, eine neben d. Naht, die 2 andern auf dem Rücken; V.füsse b. b. G. mässig erweitert. — Häufig.

10. **Q. punctatellus** Heer. $2^1/_2$—$2^3/_4$'''. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber kleiner u. schmäler, die Fhlr. ganz schwarz, das H.schild gewölbter, die Flgdkn. kürzer u. der H.leib oben dichter punktirt. — Deutsche Alpen.

II. *Der untere Randfortsatz der V.brust von pergamentartiger Substanz; H.schild beiderseits mit einer Rückenreihe von 3 Punkten.*

a. *Schildchen punktirt.*

α. Beine schwarz od. pechbraun.

11. **Q. unicolor** Kiesw. 5'''. Schwarz, glänzend, Kopf zw. d. Augen beiderseits mit einem Punkte; Flgdkn. so breit u. etwas länger als das H.schild. — Riesengebirg.

12. **Q. molochinus** Grav. $4^1/_2$—5'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine pechbraun, d. Flgdkn. zuweilen dunkel kastanienbraun, Kopf rundlich-eif., zw. d. Augen dicht neben jedem mit einem Punkte; H.schild etwas breiter als d. Kopf, ziemlich so lang als breit, nach vorn wenig verengt; Flgdkn. merklich schmäler u. kürzer als d. H.schild, dicht u. ziemlich fein punktirt u. fein grau behaart; V.füsse beim ♂ stärker als beim ♀ erweitert; B.ringe gewöhnlich rothbraun gerandet. — In Wäldern, nicht häufig.

13. **Q. tristis** Grav. $4^1/_2$—6'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. rostroth, Schienen u. Füsse rothbraun, Kopf rundlich-eif., zw. den Augen mit 6 Punkten; H.schild breiter als d. Kopf, so lang als breit; Flgdkn. so breit aber etwas länger als d. H.schild, fein u. äusserst dicht punktirt, mit grauschwarzer niederliegender Behaarung; V.füsse b. b. G. stark erweitert. — Selten.

β. Beine sammt den Hüften gelbroth od. röthlich gelbbraun.

14. **Q. monticola** Er. 3—$3^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn. pechschwarz od. braun, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun, d. Ringe d. farbenspielenden H leibs rothbraun gerandet, Kopf gerundet, viel schmäler als das H.schild, mit Fhlrn., deren 3tes Gld. fast doppelt so lang als das 2te ist, Spitze d. Schildchens sowie d. Flgdkn. sehr fein u. äusserst dicht punktirt, letztere mit dichter, niederliegender brauner Behaarung; H.leib mässig gegen d. Sp. verengt. — Selten.

15. **Q. attenuatus** Gyll. $2^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn. dunkel bronzegrün, Fhlr. u. Beine rothgelb, die Ringe des farbenspielenden H.leibs braunroth gerandet, Kopf rundlich, wenig schmäler als das H.schild, mit Fhlrn., deren 3tes Gld. nur deutlich länger als das 2te ist, Schildchenspitze sowie die Flgdkn. sehr fein u. äusserst dicht punktirt, letztere fein graubraun behaart; H.leib stark zugespitzt. — Nicht selten.

16. **Q. chrysurus** Kiesw. 2—$2^1/_2$'''. Dem Ph. fulgidus nicht unähnlich aber viel kleiner u. mit häutigem H.schildfortsatze hinter den V.hüften. Pechbraun, Kopf schwarz, Fhlr. u. Beine sowie After u. Ränder der H.leibsringe gelbbraun, Schildchen deutlich, d. Flgdkn. ziemlich undeutlich u. spärlich punktirt. — Selten.

17. **Q. boops** Grav. 2'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn. pechbraun, Fhlr. u. Beine röthlich braungelb, die Ringe d. schwach irisirenden H.leibs unten braunroth gerandet, Kopf rundlich, fast so breit als d. H.schild, mit sehr grossen Au-

gen u. Fhlrn., deren 2tes, 3tes u. 4tes Gld. ziemlich gleichlang sind; H.schild so lang als breit u. fast so breit als die Flgdkn.; Schildchen sehr fein u. spärlich zerstreut punktirt; Flgdkn. kürzer als zs. breit, fein u. nicht dicht punktirt, dünn grau behaart; H.leib fein punktirt u. behaart. — Nicht selten.

b. *Schildchen glatt.*

α. *Hauptfarbe des Käfers schwarz.*

* *M.- u. H.beine od. Schenkel u. Schienen, od. blos d. Schenkel schwarz.*

18. **Q. fuliginosus** Grav. 4—5'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. u. Füsse rothbraun, die ersteren an der Wurzel dunkler, Kopf gerundet-eif., wenig schmäler als das H.schild, zw. den grossen Augen mit einer Querreihe von 6 Punkten; H.schild etwas breiter als lang, fast breiter als die Flgdkn., diese kaum so lang als zs. breit, dicht u. fein runzelig punktirt, fein u. dicht schwarz behaart; V.füsse b. b. G. stark erweitert. — Nicht selten.

19. **Q. riparius** Kellner. $2^1/_2$—$2^3/_4$'''. Schwarz, glänzend, Kniee u. Füsse bräunlich, Flgdkn. grünlich-schwarz, grau behaart, mässig dicht u. fein punktirt, um d. Hälfte länger als d. H.schild; H.leib allmählig stark verengt, a. d. S. dichter punktirt u. dichter grau behaart als i. d. M. — Thüringen, Schlesien.

20. **Q. alpestris** Heer. 2'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. u. V.beine gelbbraun, Kopf mit einem Punkte beiderseits zw. den Augen u. 3 Punkten ober ihnen; Flgdkn. so lang als d. H.schild, deutlich punktirt. — Sehr selten.

** *Beine braungelb od. gelbbraun, od. bräunlichroth.*

21. **Q. picipes** Mannerh. 4'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn., Fhlr., Beine u. Ränder d. H.leibsringe bräunlichroth, Kopf rundlich-eif., wenig schmäler als das H.schild, mit einem Punkte an der Innenseite neben jedem Auge; H.schild etwas breiter als lang, hinten u. a. d. S. gerundet, nach vorn etwas verengt; Flgdkn. kürzer als zs. breit, so lang u. so breit als das H.schild, dicht u. fein runzelig punktirt; H.leib rückwärts allmählig verengt, ziemlich weitläufig punktirt, anliegend grau behaart u. farbenspielend. — Selten.

22. **Q. ochropterus** Er. $3^1/_2$'''. Vom Vorigen wesentlich nur verschieden durch schwächer gewölbtes, metallschimmerndes H.schild, längere Flgdkn., pechbraune Hüften u. H.schenkel u. röthlich gerandete H.leibsringe. — Deutsche Alpen.

23. **Q. fimbriatus** Er. $3^1/_2$—5'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn. pechschwarz, ihr breiter Seiten- u. äusserster Spitzenrand, Fhlr., Beine u. Ränder d. H.leibsringe röthlich braungelb; Kopf rundlich-eif., etwas schmäler als d. H.schild, dieses kürzer als breit, am Grunde stark, an d. S. schwach gerundet; Flgdkn. zs. so lang als breit, so breit als d. H.schild, ziemlich dicht u. tief runzelig punktirt; H.leib sehr fein u. spärlich punktirt, behaart u. farbenspielend. — Nicht selten.

24. **Q. scintillans** Grav. $2^1/_2$'''. Schwarz-erzfarbig, glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun, die B.ringe braunroth gerandet; Kopf rundlich, schmäler als d. H.schild, zw. d. Augen mit einer Querreihe von 4, hinter jenen mit 2 Punkten; H.schild vorn etwas verengt, hinten u. a. d. S. fast in einem Bogen gerundet; Flgdkn. so breit u. etwas länger als d. H.schild, nicht dicht aber tief punktirt; H.leib rückwärts allmählig verengt, ziemlich fein u. weitläufig punktirt, grau behaart. — Selten.

β. *Hpt.farbe des Käfers heller od. dunkler braun, od. rothbraun od. metallgrün.*

25. **Q. umbrinus** Er. 3'''. Glänzend dunkelbraun, Kopf schwarz, der Rand des H.schilds u. die Flgdkn. gewöhnlich röthlich pechbraun, Fhlr. u. Beine rothbraun, d. H.leib farbenspielend, seine Ringe unten gewöhnlich röthlich gerandet, Kopf rundlich-eif., schmäler als d. H.schild, zwischen den Augen beiderseits mit einem, hinter ihnen mit 2 Punkten; H.schild fast so lang als breit, hinten stark, an d. S. mässig gerundet; Flgdkn. so breit als d. H.schild, etwas kürzer als zs. breit, nicht dicht aber stark punktirt; H.leibsringe oben an d. Wurzel fein punktirt, geg. d. Sp. glatt. V.füsse beim ♂ stärker als beim ♀ erweitert. — Selten.

26. **Q. maurorufus** Grav. $2^3/_4$—3'''. Heller od. dunkler braun, Kopf u. Wurzel der farbenspielenden H.leibsringe gewöhnlich schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich gelbbraun, Flgdkn. schwärzlichbraun an d. Naht u. d. S.rande rothbraun, Kopf eif., mit 2 Punkten hinter u. einem Punkte neben jedem Auge auf d. Stirn;

H.schild so breit als lang, hinten u. a. d. S. fast in einem Bogen gerundet; Flgdn. kaum breiter als d. H.schild, zs. breiter als lang u. wie der H.leib dicht u. fein punktirt; V.füsse beim ♂ stark, beim ♀ wenig erweitert. — In Wäldern, ziemlich selten.

27. **Q. suturalis** Ksw. 2¼—3'''. Heller od. dunkler rothbraun, Kopf, Wurzel d. farbenspielenden H.leibsringe u. gewöhnlich auch d. Scheibe jeder Flgdke. schwärzlich, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun, Kopf rundlich-eif., hinter jedem Auge mit 2 schief gestellten Punkten; H.schild etwas breiter als lang; Flgdkn. so breit als d. H.schild, deutlich u. ziemlich dicht punktirt; H.leib fein u. nicht sehr dicht punktirt. — Selten.

28. **Q. peltatus** Er. 3'''. Pechschwarz, d. H.leib farbenspielend, Fhlr. pechbraun, an d. Wurzel schwärzlich, Kopf gerundet, schwarz, zw. den Augen beiderseits mit einem, hinter jedem derselben mit 2 Punkten; H.schild so lang wie breit, hinten u. a. d. S. fast in einem Bogen gerundet, nach vorn etwas verengt; Flgdkn. so breit aber länger als d. H.schild, dicht u. ziemlich fein punktirt; H.leib ziemlich weitläufig punktirt; V.füsse des ♂ stark, die des ♀ schwach erweitert. — Sehr selten.

29. **Q. lucidulus** Er. 2½'''. Metallgrün, glänzend, Flgdkn., H.leib, Fhlr.-wurzel u. Beine gelbbraun, Kopf zw. den Augen mit einer Querreihe von 4, hinter denselben beiderseits mit 2 Punkten; H.schild nach vorn verengt, a. d. S. schwach gerundet; Flgdkn. so breit u. etwas länger als d. H.schild, dicht u. fein punktirt, auf d. Rücken gewöhnlich mit einer schmalen grünen Längslinie; V.füsse b. b. G. stark erweitert. — Selten.

60. Gatt. **Astrapaeus** Grav.

Fhlr. gerade, fadenf.; O.lippe 2lappig; O.kfr. ungezähnt; K.tstr. u. L.tstr. mit einem beilf. Endglde.; Zunge kurz, i. d. M. ausgerandet, mit schmalen, viel längeren Nebenzungen; M.hüften an einanderstehend; V.füsse b. b. G., bei dem ♂ stärker erweitert. — In morschen Baumstämmen.

1. **A. ulmi** Rossi 5—6'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, Flgdkn. u. Spitze des letzten H.leibsringes gelbroth; Kopf gerundet, etwas schmäler als d. H.schild, dieses etwas breiter als lang, hinten abgerundet, nach vorn verengt; Flgdkn. beinahe so breit als d. H.schild, u. kaum so lang als zs. breit, fein zertreut punktirt, i. d. M. mit einer Reihe grösserer Punkte. — Aeusserst selten.

B. ***H.schild mit deutlicher oberer u. unterer Randlinie d. S.randes; Fhlr. am V.rande d. Stirn, innerhalb der Einlenkung d. O.kfr. efgt.***

61. Gatt. **Creophilus** Kirby.

Fhlr. fast keulenf., die 6 ersten Gldr. fast glatt, Gld. 7—10 allmählig verdickt, viel breiter als lang; Tstr. fadenf.; Endgld. d. K.tstr. etwas kürzer als das vorhergehende; Zunge a. d. Sp. ausgerandet; H.schild breiter als lang, nach hinten verengt, a. d. S. u. d. H.rande fast im Bogen gerundet, oben glatt, nur in den V.ecken etwas punktirt u. behaart, die beiden S.randlinien fliessen nicht zs., in d. M. der unteren findet sich ein ziemlich langer, schmaler, häutiger Fortsatz; M.hüften ziemlich weit von einander entfernt.

1. **C. maxillosus** L. 7—9'''. Schwarz, glänzend, eine breite Binde über d. Flgdkn., u. die mittleren H.leibsringe grau filzig. — Häufig.

62. Gatt. **Emus** Leach.

Fhlr. gerade, Gld. 6—10 viel breiter als lang, Tstr. fadenf., Endgld. der K.tstr. etwas kürzer als das vorhergehende; Zunge vorn ausgerandet; H.schild breiter als lang, nach hinten verengt, d. S.randlinien am Grunde d. V.hüften zs.stossend, die untere daselbst mit einem häutigen 3eckigen Fortsatze; M.hüften ziemlich weit von einander entfernt.

1. **E. hirtus** L. 9—11'''. Schwarz, mässig glänzend, dicht u. fein punktirt, Kopf, H.schild u. hintere Hälfte des H.leibs goldgelb, dessen vordere Hälfte, sowie die der Flgdkn. nebst dem S.- u. H.rand d. H.schilds schwärzlich, die vordere Hälfte der Flgdkn. aschgrau, filzartig behaart. Schenkelanhang beim ♂ mit einem hakenf. Fortsatze. — Nicht häufig.

63. Gatt. **Leistotrophus** Perty.

Fhlr. fadenf., Tstr. fadenf., Endgld. der K.tstr. fast um die Hälfte kürzer als das vorhergehende; Zunge vorn ausgerandet; H.schild schmäler als die Flgdkn., mit spitzen V.ecken, obere S.randlinie am Grunde der V.hüften mit der unteren zs.-stossend, letztere in der Mitte mit einem grossen, 3eckigen, häutigen Fortsatze; M.hüften mässig auseinander stehend. — Im Miste.

1. **L. nebulosus** F. 6—8'''. Schwarz, mit dichtem, braun u. etwas grünlich-grau gemischtem Filze bedeckt, Fhr.wurzel u. Beine bis auf die Schenkelwurzel röthlich gelbbraun, ein grosser Fleck auf dem Schildchen u. 2 Flecken auf jedem H.leibsringe sammtschwarz, Flgdkn. mit verwischten, dunkleren Wellenlinien, um $1/3$ länger als d. H.schild, dieses a. d. S. leicht ausgebuchtet. — Häufig.

2. **L. murinus** L. 5—6'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur kleiner, d. Tstr. u. Beine aber ganz schwarz, d. Fhlr. gelblich-braun, am Grunde u. an d. Spitze heller, die Flgdkn. kürzer, das H.schild a. d. S. nicht gebuchtet. — Häufig.

64. Gatt. **Staphylinus** L.

Fhlr. fadenf., verhältnissmässig kurz, Tstr. fadenf., 3tes u. 4tes Gld. der K.tstr. gleichlang, Zunge vorn ausgerandet; H.schild gleichbreit, mit abgerundetem H.rand u. fast gerade abgeschnittenem V.rande, feine obere Randlinie hinten mit der unteren zs.stossend, an letzterer vor d M. meist ein häutiger, 3eckiger Fortsatz, Beine ziemlich kurz, M.hüften wenig od. gar nicht auseinanderstehend; V.füsse stark erweitert.

1. *Kopf beinahe 3eckig.*
 a. *Flgdkn. rothbraun.*
 α. *Fhlr. rothbraun.*

1. **St. lutarius** Grav. 6½—7'''. Kopf u. H.schild erzfarben, mit langer goldgelber Behaarung, Fhlr., Flgdkn., Schenkelspitze, Schienen u. Füsse rothbraun, U.seite u. H.leib schwarz, das 2—4te Segm. am Grunde mit 3eckigen Makeln, das 5te u. 6te mit einer breiten Binde von silberglänzender Behaarung. — Wien.

 β. *Fhlr. schwarz, an d. Wurzel roth.*

2. **St. stercorarius** Oliv. 6'''. Schwarz, Fhlr.wurzel, Flgdkn. u. Beine rothbraun, Schildchen sammtschwarz, H.leibssegment 2—5 jederseits mit einer 3eckigen Makel, Segm. 6 mit einer breiten Binde aus silberweisser Behaarung. — Selten.

 γ. *Fhlr. ganz schwarz od. schwarzbraun.*

3. **St. chalcocephalus** F. 5½—6'''. Schwarz, Kopf u. H.schild dunkel erzgrün, gelb behaart, Schildchen sammtschwarz, Flgdkn., Schienen u. Füsse rothbraun, H.leib mit ähnlicher Zeichnung aus aschgrauer Behaarung wie St. lutarius. — Selten.

4. **St. latebricola** Grav. 5—5½'''. Wie der Vorige, nur kleiner, schmäler, flacher u. die ganzen Beine rothbraun, das H.schild ist weniger dicht u. tiefer punktirt, u. die fleckigen Zeichnungen des H.leibs sind nur, wenn derselbe völlig ausgestreckt ist, sichtbar. — Seltener.

 b. *Flgdkn. dunkelblau od. grün.*

5. **St. fulvipes** Scop. 6—6½'''. Schwarz, Kopf, H.schild u. Flgdkn. schwarzblau, selten grünlich, schwarz behaart, Wurzel u. Spitze d. Fhlr., sowie d. Beine roth, Schienen schwärzlich, 6tes u. 7tes H.leibssegm. am Grunde mit einer gold- od. silberglänzenden Binde. — Selten.

6. **St. chloropterus** Pz. 4—4½'''. Schwärzlich, Fhlr.wurzel u. Beine, mit Ausnahme eines braunen Rings um d. M. der Schenkel, sowie die H.leibsspitze gelbbraun, Kopf u. H.schild kupferglänzend, fein gelblich behaart, Flgdkn. heller od. dunkler smaragdgrün, mit einigen kleinen, schwärzlichen Wischen u. gelblicher sparsamer Behaarung. — Oestreich, sehr selten.

2. *Kopf rundlich 4eckig.*

7. **St. pubescens** De Geer. 5—6'''. Schwarz, mit dichter, filziger, oben braungrauer, fleckiger, auf dem Bauche silberweisser Behaarung, jedes H.leibssegm. i. d. M. mit einem 3eckigen, jederseits von einem schwarzen Tomentflecken

begränzten Flecken goldgelber Behaarung, Schulterrand d. Flgdkn. gelb, Beine schwarz, mit einem gelben Ring um d. Schenkel vor d. Spitze. — Nicht selten.

8. **St. erythropterus** L. 5—6'''. Schwarz, matt, Fhlr.wurzel u. Spitze, Flgdkn. u. Beine roth, die Stirn zw. den Augen, das Schildchen u. ein 3eckiger Fleck beiderseits auf dem 2ten, 5ten u. 6ten H.leibssegment gelb behaart. — Nicht selten.

9. **St. caesareus** Cederh. 7—9'''. Schwarz, matt, Fhlr. mit Ausnahme der gewöhnlich pechbraunen Spitze, Beine u. Flgdkn. roth, Schildchen sammtschwarz, der H.rand u. ein kleiner Fleck beiderseits am V.rand d. H.schilds, der Spitzenrand des 2ten oberen H.leibssegm., sowie ein mehr 3eckiger Fleck beiderseits oben u. unten auf d. folgenden hell goldgelb, seidenglänzend behaart. — Häufig.

10. **St. fossor.** 7'''. Schwarz, Kopf, H.schild u. V.theil d. Flgdkn. dunkel braunroth, die Spitze der letzteren allmählig heller braungelb, Schenkel u. Hüften pechschwarz, Schienen rothbraun, Füsse pechbraun, Schildchen sammtschwarz, 2—6ter H.leibsring oben an der Wurzel mit einem goldgelben Fleck i. d. M., die M.hüften an einander stehend. — In S.- u. M.deutschl., nicht selten.

65. Gatt. **Ocypus** Kirby.

Fhlr. fadenf., viel dünner u. schlanker als bei der vorigen Gatt.; K.tstr. fadenf.; Endgld. d. L.tstr. abgestutzt od. beilf.; Zunge ausgerandet; Randlinien d. H.schilds wie bei der vorigen Gatt.; H.leib schlank, gleichbreit; M.hüften sets an einander stehend.

A. *L.tstr. mit walzenf. Endglde.; O.kfr. i. d. M. mit einem Zahne.*

1. *Beine schwarz od. pechbraun.*

a. *Geflügelt, Flgdkn. u. H.schild ziemlich gleichlang.*

α. *O.seite ganz schwarz.*

1. **O. olens** Müller 11—14'''. Tief schwarz, matt, äusserst dicht u. fein punktirt u. behaart, Fhlr. an d. Spitze meist rostbraun, mit stark ausgerandetem Endglde. — Nicht häufig.

2. **O. picipes** Nordm. 7'''. Schwarz, glanzlos, sehr dicht u. fein, d. Flgdkn. schwach querrunzlig punktirt, Fhlr., Tstr. u. Beine pechfarben; H.schild fast breiter u. kaum länger als die Flgdkn., gleichbreit, hinten stark gerundet.

β. *V.krpr. dunkelblau.*

3. **O. cyaneus** Payk. 7—10'''. Schwarz, wenig glänzend, dicht u. mässig fein punktirt, Kopf, H.schild u. Flgdkn. dunkelblau, Fhlr.spitze bräunlich. — Nicht selten.

γ. *Kopf u. H.schild erzfarben.*

4. **O. fuscatus** Grav. 5—6'''. Schwarz, Kopf u. H.schild glänzend mit Metallschimmer, Flgdkn. u. H.leib äusserst dicht u. fein punktirt, ohne Glanz; H.schild ziemlich weitläufig punktirt. — Selten.

5. **O. picipennis** F. 5½—8'''. Schwarz, Fhlr.spitze u. Füsse rothbraun, Kopf u. H.schild erzfarben, glänzend, Flgdkn. braunroth, selten pechschwarz, u. wie der H.leib ohne Glanz, erstere mit etwas gereihter gelber Behaarung, letzterer mit 5 grau behaarten Linien, Kopf so breit als das H.schild, dieses fein u. dicht punktirt mit glatter M.linie. — Nicht selten.

6. **O. cupreus** Rossi. 4½—7'''. Wie der Vorige, die Flgdkn. bräunlich u. wie d. H.schild ziemlich lang, gelbgreis, gleichmässig behaart, d. Kopf schmäler als das H.schild, dieses sehr fein u. dicht punktirt, mit einer glatten, erhabenen M.linie. — Nicht selten.

b. *Ungeflügelt, Flgdkn. deutlich kürzer als d. H.schild.*

α. *Fhlr. ganz schwarz od. nur die letzten Gldr. rostroth behaart.*

7. **O. brachypterus** Brulle. 10—14'''. Schwarz, matt, äusserst dicht u. fein punktirt, schwarzbraun behaart; H.schild ohne glatte M.linie, um ⅓ länger als die Flgdkn. (Von O. olens nur durch die kurzen Flgdkn. u. verkümmerten Flügel verschieden.) — In M.- u. S.deutschl.

8. **O. similis** F. 6—9'''. Schwarz, matt, schwarz behaart, Kopf u. H.schild dicht u. ziemlich stark, Flgdkn. dicht u. seicht, H.leib äusserst dicht u. fein punktirt; H.schild um ¼ länger als d. Flgdkn., mit durchgehender glatter M.linie.

9. **O. italicus** Er. 9—10'''. Schwarz, äusserst fein u. dicht punktirt, fein erzfarbig behaart, Flgdkn. röthlich-braun, Fhlr. schwarzbraun mit röthlicher

Spitze; H.schild kaum länger als breit, nach hinten wenig verengt, um die Hälfte länger als die Flgdkn., Beine schwarz. — Oestreich.

β. Fhlr. schwarz, die 3 od. 4 letzten Gldr. röthlich gelbbraun.

10. **O. macrocephalus** Grav. 9—10‴. Pechschwarz, mässig dicht u. fein punktirt, ziemlich lang, gelblich, niederliegend behaart, Flgdkn. u. Füsse rothbraun, Kopf viel breiter als das H.schild, rundlich 4eckig, dieses so breit u. fast doppelt so lang als die Flgdkn., a. d. S. gerade, hinten fast gerade abgestutzt, u. daselbst mit einer kurzen, glatten M.linie. — In M.- u. S.deutschl.

11. **O. alpestris** Er. 6½—8½‴. Wie der Vorige, nur kleiner u. schmäler, dichter u. feiner punktirt, die Behaarung mehr grau, das H.schild fast doppelt so lang als die Flgdkn., nach hinten deutlich verengt, die Flgdkn. schwärzlich od. pechbraun. — In M.- u. S.deutschl.

12. **O. megacephalus** Er. 6—7‴. Wiederum dem O. macrocephalus sehr ähnlich, aber kleiner, der Kopf grösser, quer 4eckig, u. wie das H.schild mässig dicht u. stark punktirt u. gelblich behaart, letzteres nach hinten leicht verengt, am Grunde gerundet, die Flgdkn. so breit u. um mehr als ⅓ kürzer als das H.schild, rothbraun, gelb behaart. — Kärnthen.

2. *Beine röthlich-gelb.*

13. **O. brunnipes** F. 5—7‴. Ungeflügelt, schwarz, schwach glänzend, die Beine u. d. Wurzel, sowie die 3 letzten Gldr. d. Fhlr. lebhaft rothgelb, Flgdkn. fast um die Hälfte kürzer als das H.schild. — Selten.

14. **O. fulvipennis** Er. 4½—5½‴. Geflügelt, schwarz, Kopf u. H.schild erzfarben, glänzend, Flgdkn., Beine u. Fhlr. leshaft röthlich-gelb; Flgdkn. fast so lang als das H.schild. — Selten.

B. *L.tstr. mit beilf. Endglde.*

1. *O.kfr. i. d. M. mit einem Zahne.*

15. **O. pedator** Grav. 9—10‴. Geflügelt, schwarz, ziemlich glänzend, Flgdkn. mit bläulichem Schimmer, Fhlr. u. Beine rothbraun, Flgdkn. nur wenig länger als das H.schild. — Tyrol.

16. **O. ater** Grav. 6—8‴. Geflügelt, schwarz, Kopf u. H.schild glänzend, weitläufig u. stark punktirt, Spitze d. Fhlr. u. Füsse rothbraun; Flgdkn. etwas länger als das H.schild. — Selten.

2. *O.kfr. i. d. M. ohne Zahn.*

17. **O. morio** Grav. 5—6½‴. Schwarz, matt, Spitze der Fhlr. u. Füsse rostbraun, Kopf u. H.schild schwach glänzend, ersterer deutlich breiter als das H.schild, rundlich 4eckig, letzteres länger als breit, nach hinten deutlich verengt; Flgdkn. so lang u. etwas breiter als das H.schild. — Nicht häufig.

18. **O. compressus** Marsh. 7‴. Dem Vorigen ähnlich, nur etwas grösser, d. Kopf kaum breiter als d. H.schild, dieses nach hinten nicht verengt, d. ganze Krpr. ohne Glanz, die Wurzel der Fhlr. u. die Beine lebhaft rothgelb, erstere nach der Spitze zu dunkler braun; Flgdkn. so lang u. breit als das H.schild. — Heidelberg, Ortenberg.

19. **O. falcifer** Nordm. 4½—7‴. Schwarz, Kopf, H.schild u. Flgdkn. mit lebhaft bläulichem Glanze, Fhlr. u. Beine roth, erstere in d. M. meist dunkler. — Wien.

66. Gatt. **Philonthus** Leach.

Fhlr. nicht gekniet, O.kfr. i. d. M. gewöhnlich leicht gezähnt, K.tstr. fadenf., ihr letztes Gld. in der Regel deutlich länger als das 3te, zugespitzt, Zunge abgerundet, Nebenzungen d. Zunge überragend, am innern Rande bewimpert, Kopf gerundet-4eckig od. eif., od. rund vorragend, mit einer halsförmigen Verengung mit dem H.schilde zusammenhängend, meist mit 4 Punkten auf d. Stirn; H.schild gewöhnlich so lang als breit od. länger, hinten abgerundet, seine Scheibe gewöhnlich auf d. Rücken beiderseits mit einer Punktreihe u. mit mehreren Punkten a. d. S., seine beiden S.randlinien am Grunde d. V.hüften zs.fliessend; Flgdkn. abgestutzt; M.hüften an einander stehend od. durch einen kleinen Z.raum getrennt, Schenkel ohne Dörnchen. — Unter Steinen, im Moose, in faulenden thierischen u. vegetabilischen Stoffen.

I. *H.schild auf dem Rücken ohne Punkte.*

1. **P. splendens** F. 5½—7‴. Schwarz, glänzend, nur die Flgdkn. metallgrün; Kopf bei d ♀ so breit, bei d. ♂ etwas breiter als d. H.schild, dieses etwas schmäler als d. Flgdkn., a. d. S. hinter d. M. leicht ausgebuchtet; Flgdkn. deutlich punktirt; V.füsse beim ♂ kaum, beim ♀ nicht erweitert. — Nicht häufig.

2. **P. intermedius** Lac. 4—4½‴. Schwarz, glänzend, Kopf u. H.schild blank, bronzegrün, Flgdkn. mehr bronzefarben, Kopf fast so breit als d. H.schild, gerundet-4eckig, beim ♂ etwas grösser; H.schild etwas schmäler als d. Flgdkn., nach vorn kaum verengt; Flgdkn. fein u. nicht sehr dicht punktirt, ziemlich dicht schwarzbraun behaart; 5ter B.ring bei dem ♂ in einen breiten, an d. Spitze abgerundeten, den 6ten B.ring fast ganz bedeckenden Fortsatz erweitert. — Im Dünger, nicht selten.

3. **P. laminatus** Crtzr. 4½‴. Schwarz, glänzend, Kopf u. H.schild blank, bronzegrün, Flgdkn. dunkelgrün, zuweilen bläulich, Kopf klein, gerundet, b. b. G. schmäler als d. H.schild, dieses fast so breit als d. Flgdkn., nach vorn etwas verengt; Flgdkn. sehr fein u. dicht punktirt, mit dünner, anliegender, schwarzbrauner Behaarung; 5ter B.ring des ♂ wie bei dem Vorigen. — Im Dünger, nicht selten.

II. *H.schild auf d. Rücken beiderseits mit einer Reihe von 3 Punkten.*

4. **P. laevicollis** Lac. 3¼—4‴. Schwarz, mässig glänzend, Kopf u. H.schild mit Erzschimmer, Flgdkn. grünlich erzfarben, mit mattem Glanze, Ränder d. B.ringe u. Beine pechbraun, Kopf nur wenig schmäler als d. H.schild; Flgdkn. fein greis behaart, mit zerstreuten, gleichmässig vertheilten, seichten Punkten; H.leib ziemlich dicht u. tief punktirt. — In M.- u. S.deutschl.

5. **P. montivagus** Heer. 3½—4‴. Schwarz, erzfarben, Kopf u. H.schild glänzend, Flgdkn. erzglänzend, H.leib unten u. Beine pechschwarz, Kopf deutlich schmäler als das H.schild; Flgdkn. schwach behaart, mit zerstreuten, ungleichmässig vertheilten, seichten Punkten u. fast i. d. M. mit einer Reihe von 4—6 stärkeren Punkten; H.leib weniger dicht punktirt. — In den Alpen.

III. *H.schild auf d. Rücken beiderseits mit einer Reihe von 4 Punkten.*

1. *Beine ganz od. grösstentheils schwarz od. pechbraun, od. dunkelbraun.*

a. *Kopf u. H.schild glänzend schwarz.*

α. *Flgdkn. kornblumenblau od. roth.*

6. **P. cyanipennis** F. 5—5½‴. Schwarz, glänzend, spärlich, der H.leib dichter grau behaart, die Flgdkn. kornblumenblau, Kopf gerundet, hinter d. Augen mit einigen, zw. denselben mit 4 gleichweit von einander abstehenden Punkten, wovon jedoch nur die am Augenrande deutlich sind; H.schild etwas breiter als lang, beiderseits mit 5 Seitenpunkten; Flgdkn. fein punktirt; V.füsse b. b. G. einfach. — In Schwämmen, sehr selten.

7. **P. nitidus** F. 4—6‴. Schwarz, glänzend, die Flgdkn. lebhaft roth, Kopf bei d. ♀ etwas schmäler als d. H.schild, rundlich-eif., bei d. ♂ so breit als dieses, gerundet-4eckig; H.schild fast so breit als d. Flgdkn., etwas breiter als lang, a. d. S. hinter d. M. leicht ausgebuchtet, mit 8—10 Seitenpunkten; Flgdkn. fein u. dicht punktirt, fein röthlich behaart; V.füsse b. b. G. nicht erweitert. — Nicht selten.

β. *Flgdkn. heller od. dunkler bronzegrün, od. dunkel erzfarbig, äusserst selten ganz od. nur a. d. Sp. röthlich pechbraun.*

8. **P. atratus** Grav. 3—4‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. schwarz metallgrün, Kopf rundlich, b. b. G. etwas schmäler als d. H.schild, mit einigen zerstreuten, groben Punkten hinter den Augen; H.schild hinten fast so breit als die Flgdkn., etwas kürzer als breit, a. d. S. sehr leicht gerundet, nach vorn schwach verengt, beiderseits mit 5 S.punkten; Flgdkn. nicht dicht u. mässig fein punktirt; V.füsse b. b. G. erweitert, beim ♂ etwas mehr als beim ♀. — Im Dünger, gemein.

9. **P. umbratilis** Grav. 3‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. schwarz, erzfarbig, Beine dunkel gelbbraun, die letzten untern H.leibsringe rothbräunlich gesäumt, Kopf gerundet, bei d. ♂ so breit, beim ♀ wenig schmäler als d. H.schild, über d. Augen einzeln u. stark punktirt; H.schild wenig schmäler als d. Flgdkn., so breit als lang, nach vorn nicht verengt, beiderseits mit 4—5 Seitenpunkten; Flgdkn. fein u. dicht punktirt, fein grau behaart; V.füsse bei d. ♂ stark erweitert. — Ziemlich selten.

10. **P. cephalotes** Grav. 3—3½‴. Schwarz, Flgdkn. metallisch-grün, Beine u. gewöhnlich auch d. Spitzenrand d. Flgdkn. u. der H.leibsringe röthlich-pechbraun, Kopf rundlich, bei d. ♀ so breit, bei d. ♂ gewöhnlich etwas breiter als d. H.schild, mit wenigen Punkten hinter den Augen; H.schild so lang als breit, die Seiten ziemlich gerade, hinten leicht gebuchtet u. etwas zs.laufend, mit 5—6 Seitenpunkten; Flgdkn. fein punktirt, dicht u. lang grau behaart; V.füsse b. b. G. einfach. — Nicht selten.

11. **P. bimaculatus** Grav. 2½—2¾‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. bronzegrün, jede an d. Sp. mit einem bald grössern, bald kleinern gelbrothen Fleck, Kopf gerundet-eif., b. b. G. kleiner u. schmäler als das H.schild, u. wie dieses spiegelblank; H.schild kaum schmäler als d. Flgdkn., nach vorn unmerklich verengt; V.füsse beim ♂ stark, beim ♀ wenig erweitert, Schienen u. Füsse sind öfters röthlich-braun. — Nicht häufig.

12. **P. varius** Gyll. 3‴. Schwarz, glänzend, die Flgdkn. bronzegrün, selten ganz od. nur ihre Spitze röthlich pechbraun, mit Metallschimmer, Kopf eif., viel kleiner u. schmäler als das H.schild u. wie dieses spiegelblank; H.schild so lang als breit, am Grunde fast so breit als d. Flgdkn., die eingedrückten Punkte mässig klein; V.füsse des ♂ stark, die des ♀ schwach erweitert; Beine öfters dunkel gelbbraun. — Sehr häufig.

13. **P. xantholoma** Grav. 3½‴. Schwarz, Flgdkn. glanzlos, ihr umgeschlagener Rand gelb, H.leib oben mit grauen Längslinien, unten die Ränder seiner Ringe sowie die Beine dunkel gelbbraun, Kopf gross, breiter als d. H.schild, dieses viel schmäler als d. Flgdkn., nach hinten verengt, die Punkte d. Rückenreihe gross u. seicht; V.füsse b. b. G. erweitert. — An der Ostsee.

14. **P. sordidus** Grav. 3‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. erzfarben, bisweilen am Naht u. S.rand sowie d. Ränder d. B.ringe rothbraun, Beine pechbraun, 3tes Gld. d. Fhlr. deutlich länger als das 2te, Kopf rundlich, fast so breit als d. H.schild, die Rücken- u. je 5 S.punkte des letzteren stark u. tief, Flgdkn. weitläufig u. stark punktirt; V.füsse b. b. G. einfach. — Nicht häufig.

15. **P. frigidus** Kiesw. 3‴. Etwas kleiner als d. Vorige, glänzend schwarz, die Flgdkn. lebhaft grünlich erzfarben u. weitläufig, weniger grob punktirt, 2tes u. 3tes Fhlrgld. gleichlang, Kopf rundlich, etwas schmäler als d. H.schild, dessen Rücken u. je 5 S.punkte fein; V.füsse beim ♂ stark, beim ♀ schwach erweitert. — In M.- u. S.deutschl.

b. ***Kopf u. H.schild erzfarbig od. schwarzgrün.***

α. ***Kopf gerundet-4eckig.***

16. **P. aeneus** Rossi 4—6‴. Schwarz, Kopf u. H.schild bronzeschwarz, glänzend, die Flgdkn. grünlich bronzefarben, Kopf hinter den Augen mit groben Punkten, zw. denselben mit 5 Punkten, 4 in einer Querreihe, der 5te manchmal fehlende i. d. M. vor ihnen; H.schild etwas breiter als lang, vor d. H.rande leicht gebuchtet, vorn mit 2—4 Seitenpunkten; Flgdkn. fein u. dicht punktirt, u. wie auch der H.leib bräunlichgrau behaart; V.füsse des ♂ stark, die des ♀ nicht erweitert; Beine zuweilen bräunlich. — Häufig.

17. **P. carbonarius** Gyll. 4—5½‴. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber gewöhnlich etwas kleiner, die Flgdkn. schwarz erzfarbig, der H.leib oben spärlicher u. deutlicher punktirt u. wie auch die Flgdkn. spärlicher schwarz behaart, die V.füsse b. b. G. nicht erweitert. — Nicht selten.

β. ***Kopf rund od. eif.; H.leib ganz schwarz.***

18. **P. scutatus** Er. 5‴. Schwarz, Kopf u. H.schild dunkel bronzefarbig, Beine pechbraun, Kopf gerundet, mit ganz schwarzen Fhlrn., 6ter B.ring bei d. ♂ durch einen breiten, an d. Spitze abgerundeten Fortsatz des 5ten Rings bedeckt; V.füsse b. b. G. schwach erweitert. — Sehr selten.

19. **P. lucens** Nord. 4½‴. Schwarz, Kopf u. H.schild spiegelblank, zuweilen mit grünlichem Schimmer, Beine pechbraun, Kopf eif., viel kleiner, als das H.schild, mit ganz schwarzen Fhlrn.; H.schild etwas breiter als lang, hinten so breit als die mattglänzenden Flgdkn; H.leib oben farbenschillernd, der 5te B.ring nicht verlängert; V.füsse b. b. G. einfach. — Selten.

20. **P. politus** F. 4—5‴. Schwarz, Kopf u. H.schild dunkel bronzegrün, blank, Flgdkn. düster bronzegrün, matt glänzend, das 1te Fhlrgld. ganz od. wenigstens unten gelbbraun, Beine schwarz, Kopf eif., schmäler als das H.schild,

dieses so lang als breit, hinten fast so breit als d. Flgdkn.; H.leib mattglänzend, dünn schwarz behaart, der 5te B.ring nicht verlängert; V.füsse beim ♂ schwach, beim ♀ nicht erweitert. — Sehr häufig.

21. P. **aerosus** Kiesw. $3\frac{1}{2}$—4‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, doch kleiner, die Fhlr. ganz schwarz u. die manchmal blauen Flgdkn. sowie der H.leib grau behaart. — Oestreich, Steiermark.

γ. Kopf eif.; B ringe a. d. Sp. rothbraun gerandet.

22. P. **decorus** Grav. 5‴. Schwarz, Kopf u. H.schild dunkel metallgrün, matt glänzend, Tstr., Spitze d. B.ringe, Schienen u. Füsse rothbraun, Kopf kleiner als d. H.schild, rundlich-eif.; H.schild etwas länger als breit u. etwas schmäler als d. fein u. dicht punktirten, matten Flgdkn., mit 5 kleinen Seitenpunkten; V.füsse b. b. G. einfach. — In Wäldern unter Laub, nicht häufig.

2. Beine heller od. dunkler braungelb od. gelb.

a. H.schild an d. V.ecken, od. am S.rande, od. ganz rothgelb; Flgdkn. schwarz od. metallgrün od. rothbraun.

23. P. **marginatus** F. $3\frac{1}{2}$—4. Schwarz, glänzend, Flgdkn. grün schimmernd, Seiten d. H.schilds, Wurzelgld. d. Fhlr. unten u. d. Beine gelb, d. B.ringe braunroth gesäumt, Kopf eif., kleiner u. schmäler als d. H.schild, dieses beiderseits mit 4 Seitenpunkten, die Rückenpunkte gleichweit von einander; Flgdkn. etwas länger u. breiter als das H.schild, fein u. dicht punktirt, grau behaart; V.füsse des ♂ stark, die des ♀ wenig erweitert. — In Misthaufen, nicht selten.

24. P. **gilvipes** Er. $2\frac{3}{4}$‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. metallgrün, die V.ecken d. H.schilds, die ersteren Gldr. der gelbbraunen Fhlr. u. die Beine gelb, die B.ringe braun gesäumt, Kopf länglich-eif., viel kleiner als d. H.schild, dieses hinten fast so breit als d. Flgdkn., etwas kürzer als breit, beiderseits mit 5 Seitenpunkten; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild, fein u. dicht punktirt; V.füsse des ♂ mässig, die des ♀ nicht erweitert. — Sehr selten.

25. P. **fuscus** Grav. 3‴. Langgestreckt, schwarz, glänzend, Flgdkn. rothbraun, H.schild, Fhlr. u. Beine rothgelb, die H.leibsringe m. od. w. breit braunroth gerandet, Kopf bei d. ♂ so breit, bei d. ♀ nur wenig schmäler als d. H.schild, dieses so breit als d. Flgdkn., u. kaum länger als breit; Flgdkn. so lang als das H.schild, zs. kaum breiter als lang, fein u. nicht dicht punktirt; V.füsse b. b. G. einfach. — Selten.

b. H schild 1farbig schwarz; Flgdkn. braungelb.

26. P. **lepidus** Grav. $2\frac{1}{2}$‴. Ungeflügelt, schwarz, glänzend, Flgdkn., Fhlr.-wurzel u. Beine röthlich braungelb, Kopf eif., viel kleiner u. schmäler als das H.schild, dieses kaum so lang als breit, nach vorn kaum verengt; Flgdkn. so breit aber etwas kürzer als d. H.schild, an d. Spitze gemeinschaftlich ausgerandet, fein u. dicht punktirt; V.füsse beim ♂ stark, beim ♀ nur sehr schwach erweitert. — Unter Steinen, häufig.

c. H.schild einfarbig schwarz; Flgdkn. schwarz od. dunkel pechbraun od. erzfarbig.

27. P. **albipes** Grav. $2\frac{3}{4}$‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. pechschwarz, die 2 ersten Fhlrgldr., die Spitzenränder d. B.ringe u. die Beine röthlich braungelb, Kopf gerundet-eif., viel schmäler als d. H.schild, dieses so lang als breit, nach vorn sehr wenig verengt; Flgdkn. kaum breiter u. länger als d. H.schild, etwas kürzer als zs. breit, dicht u. mässig fein punktirt u. ziemlich dicht, anliegend grau behaart; V.füsse beim ♂ schwach, beim ♀ nicht erweitert. — Nicht häufig.

28. P. **nitidulus** Grav. $1\frac{3}{4}$‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. pechbraun, metallglänzend, Fhlr. heller od. dunkler rothbraun, Beine u. Bauchspitze röthlich gelbbraun, Kopf länglich-eif., schmäler als das H.schild, dieses länger als breit, nach vorn verengt; Flgdkn. so breit aber kürzer als d. H.schild, zs. breiter als lang, stark aber nicht dicht punktirt u. grau behaart; V.füsse b. b. G. einfach, ungeflügelt. — Nicht häufig.

29. P. **fimetarius** Grav. $2\frac{3}{4}$‴. Langgestreckt, schwarz, glänzend, Flgdkn. metallgrün, Beine gelb, die H.leibssegm. oben wie unten rothbraun gerandet, Kopf rundlich, so breit als das H.schild, dieses etwas länger als breit, an d. S. fast gerade, nach vorn nicht verengt; Flgdkn. etwas breiter u. länger als das H.schild, zerstreut u. fein punktirt u. gelbgrau behaart; V.füsse b. b. G. einfach. — Nicht selten.

IV. *H.schild jederseits mit einer Rückenreihe von 5 Punkten.*

1. *Flgdkn. blau, grün od. schwarz mit grünem Schimmer.*

a. *Beine schwarz oder dunkelbraun.*

30. **P. ebeninus** Grav. $2\frac{1}{2}$—$3\frac{1}{2}$'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn. bronzegrün, Beine öfters dunkelbraun, zuweilen selbst gelblichbraun; Kopf ziemlich gerundet, so breit od. etwas schmäler als d. H.schild, dieses so breit als lang, die S.ränder fast gerade, beiderseits mit 4 S.punkten; Flgdkn. sowie der H.leib fein u. nicht dicht punktirt, dünn u. fein behaart; Schienen sämmtlich bedornt; Vorderfüsse des ♂ stark, die des ♀ schwach erweitert. Oft zeigen die Rückenreihen auch nur 4 Punkte. Var. Flgdkn. roth. P. corruscus Nordm. — Häufig.

31. **P. fumigatus** Er. 3—$3\frac{1}{4}$'''. Schwarz, glänzend, die Flgdkn. grün schimmernd, Beine pechbraun, Schienen u. Füsse heller; Kopf rundlich, etwas schmäler als d. H.schild, dieses so breit als die Flgdkn., fast so lang als breit, a. d. S. fast gerade, mit 5 S.punkten; Flgdkn. wie auch der H.leib dicht u. fein punktirt; V.schienen ohne Dorne; V.füsse beim ♂ stark, beim ♀ weniger erweitert. — Nicht häufig.

b. *Wenigstens die V.beine gelb oder röthlichgelb.*

32. **P. quisquiliarius** Gyll. 3—$3\frac{1}{2}$'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn. schwärzlich-grün, Fhlr.wurzel u. Beine gelb, die H.schenkel öfters braun; Kopf rundlich-eif., schmäler als d. H.schild, dieses so lang als breit, etwas schmäler als die Flgdkn., mit ziemlich geraden Seiten; Flgdkn. nur wenig länger als d. H.schild, ziemlich fein u. dicht punktirt, fein grau behaart; V.füsse beim ♂ stark, beim ♀ sehr wenig erweitert. Var. Flgdkn. bis auf die Wurzel roth. P. rabidus Er. — Ziemlich häufig.

33. **P. rufimanus** Heer. 3'''. Schwarz, Flgdkn. blau od. blaugrün, die Vorderbeine röthlich braungelb; Kopf rundlich, fast so breit als d. H.schild, dieses etwas länger als breit, viel schmäler als die Flgdkn., mit ziemlich paralelen Seiten; Flgdkn. länger als d. H.schild, ziemlich fein aber nicht sehr dicht punktirt; V.füsse des ♂ stark, die des ♀ schwach erweitert. In M.- u. S.deutschland.

2. *Flgdkn. einfarbig, schwarz pechbraun od. gelbbraun, od. die Naht und ein Flecken an der Schulter, od. die Scheibe roth, od. mit rother Spitze.*

a. *Beine schwarz od. pechbraun.*

34. **P. corvinus** Er. $3\frac{1}{2}$'''. Ganz schwarz, glänzend, die Beine manchmal pechbraun; Kopf ziemlich rundlich, so breit als d. H.schild; dieses so lang als breit, mit fast parallelen Seiten; Flgdkn. so lang u. kaum breiter als d. H.schild, ziemlich fein u. tief, aber nicht sehr dicht punktirt; H.leib oben äusserst fein runzelig punktirt; V.füsse beim ♂ stark, beim ♀ weniger erweitert. — Selten.

35. **P. varians** $2\frac{1}{2}$—3'''. Tief schwarz, Kopf u. H.schild glänzend, Flgdkn. nur matt, mit einem rothen, öfters fast od. ganz erloschenem Wisch, welcher unter der Schulter beginnt u. schräg nach innen zieht, V.hüften ganz od. zum Theil gelbbraun; Kopf klein, viel schmäler als d. H.schild, dieses viel schmäler als d Flgdkn., nach vorn stark verengt; Flgdkn. dicht u. mässig fein punktirt; H.leib vorn dicht, hinten weitläufiger punktirt; V.füsse beim ♂ stark, beim Weibchen schwach erweitert. — Sehr häufig.

36. **P. scybalarius** Nordm. $3\frac{1}{2}$'''. Wie der Vorige, nur grösser, breiter und flächer, das 1te Fhlrgld. auf der U.seite gelbbraun, die Flgdkn. glänzender, stets einfarbig, deutlich weitläufiger u. feiner punktirt, d. H.leib farbenspielend, dichter u. viel feiner, gleichmässig punktirt, die V.hüften u. meist auch d. V.schenkel bis auf die Spitze schmutzig gelbbraun. — Seltener.

37. **P. agilis** Grav. 2—$2\frac{1}{2}$'''. Wiederum dem P. varians sehr ähnlich, jedoch viel kleiner, die Fhlr. kürzer u. kräftiger, der Kopf viel kleiner als das H.schild, dieses nach vorn noch stärker verengt, die Flgdkn. ziemlich glänzend, schwärzlich erzfarben, a. d. Sp. roth durchscheinend, od. schwärzlich-braun, an d. Sp. rothbraun, die V.hüften auf der Innenseite bräunlich. — Selten.

38. **P. sanguinolentus** Grav. $3\frac{1}{2}$—4'''. Schwarz, ein länglicher Fleck auf der Naht der Flgdkn. u. ein mit diesem häufig zs.hängender an der Schulter roth, die V.hüften hell gelbbraun; Kopf rundlich; H.schild so lang als breit, mit ziemlich geraden Seiten; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, etwas kürzer als zs. breit, fein und dicht punktirt; V.füsse b. b. G., bei dem ♀ weniger erweitert. — Häufig.

39. **P. 2-pustulatus** Pz. 3—3½‴. Schwarz, ein Fleck an jeder Spitze der Flgdkn. roth; die V.hüften gewöhnlich ungefleckt, selten innen dunkel gelblich; Kopf eif., klein u. schmäler als d. H.schild; dieses etwas länger als breit, a. d. S. ziemlich gerade; Flgdkn. etwas breiter u. länger als d. H.schild, fein u. ziemlich dicht punktirt; V.füsse des ♂ stark, die des ♀ schwach erweitert. — Selten.

b. *Beine gelb, gelbbraun od. bräunlichgelb.*

α. *Kopf gerundet.*

40. **P. debilis** Grav. 2½‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. braun, Fhlr.wurzel u. Beine, sowie der Spitzenrand der B.ringe röthlich-gelbbraun; Kopf rundlich, wenig schmäler als d. H.schild; dieses etwa so lang als breit mit 5 gleichweit entfernten Rücken- u. 4 S.punkten; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, mässig dicht u. fein punktirt; V.füsse des ♂ stark, die des ♀ schwach erweitert. — Selten.

41. **P. ventralis** Grav. 2½‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. pechbraun, Fhlr.wurzel, Beine u. Ränder der B.ringe hell gelbbraun; Kopf rundlich, kaum schmäler als d. H.schild, dieses so lang als breit mit 5 Rückenpunkten, wovon der 1te u. 5te etwas entfernt stehen, u. mit 5 S.punkten; Flgdkn. etwas breiter als das H.schild, mässig dicht und fein punktirt; V.füsse b. b. G. einfach. — Sehr häufig.

β. *Kopf eif. od. länglich; Kpr. schmal, lang gestreckt.*

42. **P. vernalis** G. 2½‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. pechbraun, Fhlr.-wurzel u. Beine bräunlichgelb; Kopf länglich-eif., kleiner u. schmäler als das H.schild, dieses nur wenig länger als breit, nach vorn schwach verengt, mit 5 weit abstehenden Rücken- u. 5 S.punkten; Flgdkn. kaum breiter u. etwas kürzer als d. H.schild, ziemlich fein u. tief punktirt; V.füsse b. b. G. einfach. — Selten.

43. **P. splendidulus** Grav. 2½‴. Schwarz od. pechschwarz, Flgdkn. braun, Mund, Fhlr. u. Beine gelbbraun; Kopf eif., kaum so breit als d. H.schild, dieses viel länger als breit, nach hinten etwas verengt, die S.ränder ziemlich gerade, die Scheibe mit 5 weit von einander entfernten Rücken- u. 5 feinen S.punkten; Flgdkn. so lang als d. H.schild, nicht dicht aber ziemlich tief punktirt; H.leib fein punktirt, die Ringe heller gerandet; V.füsse b. b. G. einfach. — In faulenden Baumstöcken nicht selten.

44. **P. thermarum** Aubé 1½—1¾‴. Von der Gestalt des Vorigen, indessen viel kleiner, heller gefärbt, pechschwarz, das H.schild pechbraun, die Flgdkn. u. Fhlr. gelbbraun, die Wurzel des letztern u. die Beine hellgelb. — In Treibhäusern.

3. *Flgkn. schwarzbraun, alle ihre Ränder gelbbraun.*

45. **P. discoideus** Grav. 2—2¾‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. schwarzbraun, ihre Ränder, die Fhlr., Beine u. Ränder der B.ringe gelbbraun; Kopf ziemlich gerundet, fast so gross u. so breit wie d. H.schild, dieses so lang als breit a. d. S. fast gerade, nach vorn nicht verengt; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, so lang als zs. breit, ziemlich dicht u. stark punktirt u. ziemlich dicht grau behaart; V.füsse des ♂ stark, die des ♀ schwach erweitert. — Nicht häufig.

4. *Flgdkn. entw. ganz roth od. nur an der Wurzel schwarz.*

Vergleiche die Varietäten von Nr. 30 u. 32.

V. *H.schild jederseits mit einer Rückenreihe von 6 Punkten.*

1. *Flgdkn. metallisch grün oder schwarz, oder pechbraun mit grünem Schimmer.*

46. **P. fumarius** Grav. 3½‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. schwarzgrün, B.ringe braunroth gerandet, Beine gelb; Kopf eif., schmäler als d. H.schild, dieses fast so lang als breit, a. d. S. schwach gerundet, nach vorn etwas verengt; Flgdkn. kaum breiter aber etwas länger als d. H.schild., fein u. dicht punktirt, fein grau behaart; V.füsse beim ♂ stark, beim ♀ wenig erweitert. — Nicht häufig.

47. **P. exiguus** Nordm. 2‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. metallgrün, Beine u. Afterspitze gelbbraun; Kopf länglich eif., schmäler als d. H.schild, dieses etwas länger als breit, nach vorn etwas verengt, a. d. S. fast gerade; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, zs. kaum breiter als lang, nicht dicht aber fein punktirt, grau behaart; V.füsse beim ♂ etwas, beim ♀ nicht erweitert. — Selten.

48. **P. pullus** Nordm. 2¼—2½‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. grünlichschwarz, Beine schwarz od. pechbraun; Kopf eif., schmäler als d. H.schild, dieses etwas länger als breit; a. d. S. fast gerade, nach vorn nicht verengt, ziemlich

stark gewölbt, die eingestochenen Punkte fein; Flgdkn. so lang u. viel breiter als d. H.schild, so lang als zs. breit; V.füsse des ♂ stark, die des ♀ wenig erweitert. — Nicht häufig.

2. Flgdkn. roth od. nur an der Wurzel schwarz.

49. P. **fulvipes** F. 2½‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn., Beine u. die 3 ersten Fhlrgldr. rothgelb; Kopf eif., kleiner u. schmäler als d. H.schild, dieses so lang als breit, a. d. S. fast gerade, nach vorn wenig verengt; Flgdkn. etwas breiter u. länger als d. H.schild, fein u. ziemlich dicht punktirt, fein gelbroth behaart; V.füsse beim ♂ sehr deutlich, beim ♀ kaum erweitert. — An Bach- u. Flussufern sehr häufig,

50. P. **salinus** Kiesw. 2½‴. Dem Vorigen äusserst ähnlich, doch breiter u. weniger gewölbt, das 1te Flhrgld. roth, Kopf u. H.schild weniger glänzend, die eingestochenen Punkte des letztern feiner, die Flgdkn. länger, breiter, feiner punktirt u. nicht gelbroth, sondern äusserst fein grau behaart. — Sehr selten.

51. P. **tenuis** F. 2¼—2⅓‴. Schwarz, glänzend, H.schild, Flgdkn. mit Ausnahme ihrer schwarzen Wurzel u. die Beine gelbroth, die 2 ersten Fhlrgldr. dunkelroth, Kopf eif., kleiner u. schmäler als d. H.schild, dieses etwas länger als breit, a. d. S. fast gerade, nach vorn nicht verengt; Flgdkn. viel breiter aber kaum länger als d. H.schild, ziemlich dicht u. sehr fein punktirt; V.füsse beim ♂ stark, beim ♀ nur schwach erweitert. — Unter Steinen und angeschwemmtem Reisig, nicht selten.

52. P. **rubripennis** Kiesw. 2½‴. Schwarz, Flgdkn., Beine und Fhlr. schmutzig röthlichgelb, die Wurzel der letztern heller; H.schild länger als breit, nach vorn nicht verengt, mit 5 S.punkten. — Sehr selten.

3. Flgdkn. schwarz od. braun ohne Metallschimmer.
a. Flgdkn. sehr fein u. äusserst dicht punktirt.

53. P. **nigrita** Grav. 3‴. Tief schwarz, nur Kniee u. Füsse bräunlichroth, selten die ganzen Beine bräunlich; Kopf eif., kleiner u. schmäler als d. H.schild, dieses wie jener stark glänzend, so lang als breit, nach vorn etwas verengt, a. d. S. kaum gerundet, beiderseits mit 5 S.punkten; Flgdkn. zs. so breit als d. H.schild, fein u. äusserst dicht punktirt, fein und dicht schwärzlich behaart; V.füsse beim ♂ stark, beim ♀ wenig erweitert. — Unter Moos u. abgefallenem Laube, nicht selten.

54. P. **micans** Grav. 2½‴. Schwarz, wenig glänzend, Beine gelbbraun, B.ringe breit braunroth gerandet; Kopf eif., schmäler als d. H.schild, dieses so breit als lang, nach vorn etwas verengt, a. d. S. kaum gerundet, beiderseits mit 4 S.punkten; Flgdkn. zs. etwas breiter als d. H.schild, sehr fein u. äusserst dicht punktirt, dicht grau behaart; V.füsse beim ♂ stark, beim ♀ kaum erweitert. — Sehr häufig.

b. Flgdkn. ziemlich tief u. nicht dicht punktirt; (Kpr. schmal, langgestreckt).

55. P. **astutus** Er. 2¾‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. u. Fhlr.wurzel pechbraun, Mund u. Beine gelbbraun; 3tes Fhlrgld. um die Hälfte länger als das 2te; Kopf rundlich, beim ♂ gewöhnlich so breit, b. ♀ etwas schmäler als d. H.schild, dieses schmäler als lang, mit geraden Seiten u. abgerundeten Ecken, nach hinten äusserst schwach verengt; Flgdkn. etwas breiter u. um die Hälfte länger als d. H.schild, nicht dicht aber ziemlich stark punktirt, ziemlich dicht u. lang grau behaart; V.füsse b. b. G. einfach. — Selten.

56. P. **nigritulus** Grav. 2‴. Schwarz, glänzend, die ersten Fhlrgldr. u. die Tstr. pechbraun, die Beine bräunlichgelb; 2tes u. 3tes Fhlrgld. fast gleichlang; Kopf beim ♀ immer, beim ♂ manchmal schmäler als d. H.schild, dieses schmäler als d. Flgdkn., etwas länger als breit, gleichbreit, a. d. S. fast gerade; Flgdkn. wie bei d. Vorigen punktirt, aber viel feiner u. spärlicher grau behaart; V.füsse b. b. G. einfach. — Sehr häufig.

57. P. **trossulus** Nord. 2⅓. Dem Vorigen sehr ähnlich, jedoch stets grösser, der Kopf grösser, namentlich beim ♂ breiter als d. H.schild, die Flgdkn. deutlich kürzer als dasselbe, die Farbe der Fhlr.basis u. der Beine, namentlich der vorderen nebst Hüften ist viel heller, meist schmutzig-gelb. — In N.deutschland.

VI. *H.schild jederseits mit einer Rückenreihe von vielen Punkten, die Seiten zerstreut punktirt.*

58. **P. punctus** Grav. 3½‴. Schwarz, glänzend, die Flgdkn. schwach grünlich schimmernd; Kopf rundlich, fast so breit als d. H.schild, hinter den Augen dicht u. grob punktirt, die Mitte glatt; H.schild mit 2 Rückenreihen von 12—16, u. a. d. S. mit 30—40 zerstreuten Punkten; Flgdkn. etwas breiter u. länger als d. H.schild ziemlich dicht u. fein punktirt u. fein schwarz behaart; V.füsse des ♂ stark, die des ♀ schwach erweitert. — Nicht selten.

59. **P. puella** Nordm. 3½—4‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. grünlich bronzefarben; Kopf fast 4eckig, breiter od. so breit als das H.schild, zw. den Augen mit 4 u. hinter denselben mit zerstreuten Punkten; H.schild mit 2 Rückenreihen von 7—8, a. d. S. mit meist 12 zerstreuten Punkten; Flgdkn. etwas breiter und länger als d. H.schild, ziemlich dicht u. stark punktirt, fein greis behaart; Vorderfüsse beim ♂ mässig stark, beim ♀ nicht erweitert. — Thüringen, Oestreich.

VII. *H.schild ziemlich dicht punktirt mit glatter M.linie.*

a. *Flgdkn. einfarbig schwarz od. pechbraun, od. die Spitze od. nur der äussere Spitzenwinkel gelbroth.*

60. **P. rufipennis** Grav. 4½—3‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. ziegelroth, Fhlr.spitze rostroth, Schienen rothbraun, Füsse röthlich. — Sehr selten, unter Baumrinden.

61. **P. cinerascens** Grav. 2‴. Schlank, schmal u. ziemlich flach, schwarz, Kopf u. H.schild seidenartig, Flgdkn. u. H.leib matt, grau glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichbraun; Kopf so breit als d. H.schild, eif., äusserst dicht u. fein punktirt, mit schmaler, glatter M.linie; H.schild um ⅓ länger als breit, a. d. S. fast gerade, ziemlich weitläufig, tief punktirt; Flgdkn. etwas schmäler u. um ⅓ länger als d. H.schild u. wie d. H.leib äusserst dicht u. fein punktirt u. behaart. — Nicht selten.

62. **P. elongatulus** Er. 2‴. Schlank, gleichbreit, schwarz, Fhlr. u. Beine rothgelb, Flgdkn. dunkel kastanienbraun, nach d. Spitze m. od. w. gelbbraun; Kopf fast breiter als d. H.schild, hinten eckig, weitläufig, stark punktirt, i. d. M. der Länge nach glatt; H.schild fast um ½ länger als breit, nach hinten leicht verengt, ziemlich weitläufig, stark punktirt; Flgdkn. fast um ½ breiter u. um ⅓ länger als d. H.schild, wenig dicht, fein punktirt u. behaart. — An Flussufern, nicht selten.

63. **P. signaticornis** Muls. 2‴. Wie der Vorige, nur etwas gedrungener u. flacher, die Fhlr. weniger stark, das 3te, 4te u. 5te Gld. dunkelbraun, von den 7 vorletzten Gldrn. die ersten deutlich länger, die letzten, kaum kürzer als breit, (bei dem Vorigen sind die 6 vorletzten Gldr. sämmtlich breiter als lang u nach der Sp. allmählig verdickt), der Kopf a. d. S. viel dichter punktirt, die Flgdkn. dunkel kastanienbraun, der H.leib viel dichter punktirt. — Hessen.

64. **P. procerulus** Grav. 2‴. Langgestreckt, schwarz, Flgdkn. pechschwarz, nur an der äussersten Sp. röthlich, Fhlr.wurzel und Beine gelbbraun; Kopf und H.schild wie beim P. elongatulus, nur etwas dichter punktirt; Flgdkn. ebenso, nur stärker punktirt als bei demselben. — Selten.

65. **P. prolixus** Er. 2‴. Langgestreckt, schmal, schwarz, glänzend, die 3 ersten Fhlrgldr., die Beine und Flgdkn. röthlichgelb, die Wurzel der letztern schwärzlich angelaufen, V.hüften stets schwarzbraun; Kopf länglich, beim ♂ breiter, beim ♀ so breit als d. H.schild, mässig dicht, ziemlich fein punktirt, i. d. M. der Länge nach, vorn breiter glatt; H.schild um mehr als d. Hälfte länger als breit, a. d. S. fast grade, nach hinten verengt, ziemlich dicht u. tief punktirt, die glatte M.linie nur schmal; Flgdkn. deutlich um ½ breiter u. um ⅓ länger als d. H.schild, wenig dicht, deutlich punktirt. — In M.- u. S.deutschland an Flussufern nicht selten.

C. *H.schild mit deutlicher oberer u. unterer Randlinie des S.randes; Fhlr. am V.rande der Stirn vor der Einlenkung der Okfr. efgt.*

67. Gatt. **Xantholinus** Dahl.

Fhlr. gekniet, ihr 1tes Gld. sehr gestreckt, O.lippe 2lappig, Tstr. fadenf., Zunge abgerundet, ganzrandig; Flgdkn. mit übereinander liegenden Nahträndern, M.hüf-

ten von einander entfernt; V.füsse einfach, 1tes u. 2tes Gld. d. H.füsse ziemlich gleichlang; Kpr. langgestreckt, gleichbreit; Kopf länglich, hinten durch einen Hals mit d. H.schild verbunden, vorn mit 2 graden Längsfurchen zw. den Fhlr.-wurzeln u. 2 verwischten schrägen Furchen, die vom V.rande der Augen nach dem hinteren Ende der ersteren laufen; H.schild länger als breit, oben glatt, in der Regel mit 2 Punktreihen auf dem Rücken und einer gebogenen Reihe oder mit zerstreuten Punkten an jeder Seite.

I. *Obere S.randlinie d. H.schilds unter der Schulterecke fort bis zur V.randlinie verlaufend; H.schild mit 2 graden Punktreihen auf dem Rücken u. einer geschlängelten zu jeder Seite.*

1. *Kopf grob punktirt.*

a. *Flgdkn. roth oder gelbbraun.*

1\. **X. glabratus** Grav. 5—6‴. Tief schwarz, stark glänzend, Flgdkn. ziegelroth, Fhlr. u. Tstr. pechbraun; Kopf so lang als hinten breit, nach vorn verengt, überall weitläufig, sehr fein u. ausserdem a. d. S. einzeln grob und tief punktirt; H.schild in den Rückenreihen mit 5—7, in d. gebogenen S.reihen mit 6—8 starken Punkten; Flgdkn. unregelmässig, weitläufig punktirt. — Selten.

2\. **X. relucens** Grav. 4½—5‴. Schwarz, glänzend, Fhlr., Beine u. H.leibsspitze rothbraun, Flgdkn. gelbbraun, ums Schildchen meist pechbraun; Kopf überall weitläufig, sehr fein, a. d. S. einzeln grob u. tief punktirt; H.schild in den Rücken- u. S.reihen meist nur mit 6 mässig starken Punkten. — Oestreich, Oberschlesien.

b. *Flgdkn. schwarz oder pechbraun.*

3\. **X. punctulatus** Payk. 3½‴. Schwarz, stark glänzend, die Flgdkn. mit grünlichem Schimmer, Fhlr. u. Füsse pechschwarz; Kopf a. d. S. ziemlich dicht, stark punktirt, die Punkte gewöhnlich länglich, häufig zu Runzeln zs. fliessend, d. Z.räume matt, i. d. M. meist nur wenig punktirt; H.schild in d. Rückenreihen in der Regel mit 6, in den S.reihen meist mit etwas mehr grossen und starken Punkten, ausserdem äusserst fein, zerstreut punktirt; Flgdkn. innen zerstreut, aussen gereiht punktirt. — Häufig.

4\. **X. ochraceus** Gyll. 3‴. Schmäler als der Vorige, schwarz, mässig glänzend, Fhlr. u. Beine rothbraun, Flgdkn. pechbraun, selten rothbraun; Kopf etwas dichter punktirt, H.schild ohne zerstreute, feine Punkte, äusserst fein quer gestrichelt, die Punkte in den Reihen etwas zahlreicher (8—10) u. feiner; im Uebrigen wie derselbe. — Häufig.

5\. **X. atratus** Heer. 3‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, H.schild u. Flgdkn. jedoch meist schwarz, der Kopf kleiner, weniger zahlreich punktirt, d. Z.räume ziemlich glänzend, die auf der U.seite von den Mundwinkeln ausgehenden Linien laufen unverbunden bis zum Halse, (bei dem Vorigen vereinigen sie sich i. d. M.) das H.schild äusserst fein, zerstreut punktirt, glänzender, die Punkte, namentlich der Rückenreihen weniger zahlreich, meist nur 5—6 u. stärker, die Flgdkn. weniger dicht, aber deutlicher punktirt. — Nur unter Ameisen.

2. *Kopf zerstreut, fein punktirt.*

a. *H.schild auf dem Rücken mit 2 Punktreihen, a. d. S. ganz verworren punktirt.*

6\. **X. procerus** Er. 6‴. Pechschwarz, Flgdkn., H.leibsspitze, Bauch, Brust u. Beine röthlich, Fhlr. dunkelbraun, a. d. Sp. heller, H.schild in den Rückenreihen mit etwa 15 feinen Punkten. — Stettin, Oestreich.

7\. **X. tricolor** F. 4‴. Rothbraun, die Flgdkn. mehr gelbbraun, der Kopf, die hintere Hälfte des H.schilds, d. O.seite des H.leibs schwarzbraun; H.schild mit Rückenreihen von 12 u. mehr feinen Punkten. — Mitunter ist das H.schild ganz roth. — Nicht selten.

8\. **X. distans** Muls. 3½‴. Wie Voriger, die Farbe des Kopfes u. H.leibs mehr pechbraun, die des H.schilds dunkelbraun mit Erzschimmer, am Grunde lichter, od. röthlich u. die vordere Hälfte dunkelbraun, die Punkte des H.schilds feiner, die in den Rückenreihen regelmässiger, ihre Zahl bisweilen nur 10. — Selten.

9\. **X. linearis** Oliv. 3½‴. Bronzeschwarz, Fhlr., Beine u. Flgdkn. pechbraun, letztere mitunter bräunlichgelb; H.schild mit Rückenreihen von ungefähr 15 feinen Punkten; Flgdkn. ziemlich tief u. deutlich; aussen etwas gereiht punktirt. — Häufig.

10. **X. longiventris** Heer. $3^1/_2$—4‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, jedoch grösser, die Flgdkn. bronzeschwarz, nicht gelblich-braun, die Punkte in den Rückenreihen u. a. d. S. des H.schilds weniger zahlreich u. deutlich stärker, dagegen d. Punktirung d. Flgdkn. viel schwächer u. etwas weitläufiger. — Selten.

b. *H.schild auf dem Rücken mit 2 geraden u. an jeder Seite mit einer gebogenen Punktreihe.*

11. **X. decorus** Er. $3^1/_3$‴. Roth, stark glänzend, Kopf, Flgdkn., H.leibsspitze u. Brust schwärzlich; H.schild in den Rückenreihen mit 7—8, in den S.reihen mit etwa 12 feinen Punkten; Flgdkn. weitläufig, aussen in Reihen punktirt. — Oestreich, sehr selten.

12. **X. rufipennis** Er. $3^1/_2$—4‴. Schwarz, glänzend, Fhlr. rothbraun, Füsse u. Flgdkn. blutroth; H.schild in den Rücken- u. S.reihen mit 10—11 Punkten; Flgdkn. weitläufig, a. d. S. in Reihen punktirt. — Oestreich.

13. **X. glaber** Nord. $3^1/_2$‴. Schwarz, glänzend, Fhlr. braunroth, Flgdkn. u. Beine hell röthlich-braun, Kopf klein, fast schmäler als das H.schild, a. d. S. sehr einzeln, fein punktirt; H.schild in d. Rückenreihen mit 8—9, in d. S.reihen mit 6—8 Punkten; Flgdkn. mit 3 ziemlich regelmässigen Reihen feiner Punkte. — Unter Ameisen.

II. *Obere Seitenrandlinie des H.schilds unter dem vorderen S.rande bis zur V.randlinie verlaufend; H.schild beiderseits mit einer tief eingegrabenen, geschlängelten, im Grunde punktirten Linie.*

14. **X. fulgidus** F. 4‴. Tief schwarz, stark glänzend, die Flgdkn. dunkel ziegelroth, Tstr. u. Fhlr. pechbraun, das Wurzelgld. schwarz. — Ziemlich selten.

III. *Obere S.randlinie des H.schilds nur bis zum H.rand d. V brust verlaufend, dieses in der Mitte mit einem läppchenartigen Fortsatze; H.ecken des Kopfes nicht abgerundet; 2tes Fussgld. etwas länger als das 1te, Krpr. flach. (Aufenthalt, unter Baumrinden.)*

15. **X. lentus** Grav. $3^1/_2$‴. Schwarz, ziemlich glänzend, Fhlr. u. Tstr. rothbraun, Flgdkn. u. Beine glänzend rothgelb, Kopf weitläufig fein, a. d. S. dichter u. stark punktirt; H.schild weitläufig, fein punktirt, mit 2 geraden u. jederseits einer gebogenen S.reihe von 7—8 ziemlich feinen Punkten. — Selten.

16. **X. collaris** Er. 4‴. Schwarz, stark glänzend, Fhlr. röthlich pechbraun, After u. Beine roth, H.schild blutroth; Flgdkn. pechschwarz, meist mit gelblich weissem H.rand; Kopf oben fein, a. d. S. stark, einzeln punktirt; H.schild äusserst fein zerstreut punktirt, mit 2 geraden Rücken- u. jederseits einer gebogenen S.reihe von 6—7 feinen Punkten. — Sehr selten.

68. Gatt. **Leptacinus** Er.

Fhlr. gekniet; O.lippe in d. M. tief ausgerandet; Tstr. mit einem sehr dünnen, ahlf. Endglde., das kaum kürzer als das vorhergehende ist; Zunge vorn ausgerandet; Flgdkn. mit dachf. Naht; M.hüften von einander entfernt; V.füsse einfach, H.füsse mit fast gleichlangem 1ten u. 2ten Glde.; Krpr.form wie bei der vorigen Gatt.; Kopf mit 2 tiefen Längsfurchen, welche vor d. Einlenkung d. Fhlr. enden u. mit 2 Schrägfurchen, welche bis zum Innenrande der Augen laufen; H.schild auf dem Rücken jederseits mit einer geraden, a. d. S. mit einer vorn S-förmig gekrümmten Reihe von Punkten, seine obere S.randlinie lauft vorn unter der Schulter fort, ohne sich mit der unteren zu verbinden.

1. **L. parumpunctatus** Gyll. $2^2/_3$‴. Pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine rothbraun, Flgdkn. bräunlich, nach hinten heller, am A.winkel blassgelblich, Kopf mit sehr tiefen u. starken Furchen, hinter den Augen mit grossen u. starken, wenig dicht gestellten Punkten, Rückenreihen d. H.schilds mit 5—6, S.reihen mit 5 Punkten. — Selten.

2. **L. batychrus** Gyll. $2^1/_3$—$2^1/_2$‴. Pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine rothbraun, Flgdkn. bräunlich, am A.winkel u. öfters die ganze hintere Hälfte blassgelblich; Kopf hinter d. Augen dicht u. ziemlich stark punktirt; H.schild mit ziemlich regelmässigen Rückenreihen aus 12—16 Punkten u. oft etwas unregelmässigen S.reihen von vielen Punkten. — Nicht selten.

3. **L. linearis** Grav. $1^2/_3$—2‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, jedoch schlanker u. kleiner, d. Seiten d. Kopfes weniger dicht u. feiner punktirt, d. Rückenreihen

des H.schilds meist nur 8punktig, die S.reihen regelmässiger, die Flgdkn. ohne blassgelbliche A.winkel. — Seltener.

4. **L. formicetorum** Maerkel. $1^{1}/_{2}'''$. Dem Vorigen ähnlich, nur kleiner u. schmäler, die Flgdkn. braungelb, meist auf der hinteren Hälfte heller, der Kopf a. d. S. noch weitläufiger punktirt, die Rückenreihen d. H.schilds mit 8—10 Punkten, die S.reihen ziemlich regelmässig punktirt, die Flgdkn. kräftig punktirt, die H.leibsspitze häufig rothbraun. — In d. Haufen d. Form. rufa häufig.

69. Gatt. **Metoponcus** Kraatz.

Fhlr. gekniet; kürzer als der Kopf; O.lippe in der M. tief 3eckig ausgeschnitten, letztes Gld. d. K.tstr. nicht halb so lang als d. vorletzte, zugespitzt; Flgdkn. mit an einander stossenden Nahträndern u. ohne Nahtstreif; M.hüften einander genähert; Füsse auffallend schlank, die vorderen einfach, die hintern mit verlängertem 2ten Glde.; Krpr. gestreckt, fast walzenf.; Kopf breiter u. länger als d. H.schild, mit fast rechtw. H.ecken, vorn hinter der Basis d. Fhlr. mit 2 nach hinten einwärts gekrümmten Furchen, u. zw. den Fhlrn. mit einer stark erhabenen, oben längsgerinnten Beule; H.schild länglich, auf d. Rücken mit 2—3 Punktpaaren.

1. **M. brevicornis** Er. $3-3^{1}/_{2}'''$. Pechschwarz, glänzend, Fhlr. rothbraun, Beine rothgelb, Kopf ziemlich dicht u. fein, H.schild einzeln, sehr fein punktirt, letzteres auf dem Rücken mit 3 Paaren wenig tiefer Punkte, u. beiderseits auf dem vorderen Drittel einer tiefen, schrägen, d. V.rand nicht erreichenden Linie, Flgdkn. äusserst fein u. einzeln punktirt, H.leib glatt, mit einzelnen, langen, abstehenden Haaren. — Aeusserst selten.

70. Gatt. **Othius** Leach.

Fhlr. schwach gekniet; O.lippe in d. M. mit einem tiefen Einschnitte; Endgld. d. Tstr. allmählig zugespitzt, das d. K.tstr. schmäler u. deutlich kürzer als d. vorhergehende; Zunge abgerundet, ganzrandig; Flgdkn. mit aneinander stossenden Nahträndern und ohne deutliche Nahtlinie; Krpr. langgestreckt, geflügelt; Kopf lang, eif.; H.schild länglich, an d. S. leicht ausgebuchtet, oben mit einem Paar Punkte am V.rand, einem 2ten Paar zw. d. M. u. dem V.rande u. einem 3ten Paar zw. d. M. u. dem H.rande, näher der ersteren, die obere S.randlinie läuft längs des ganzen S.rands hin u. verbindet sich nicht mit der unteren; M.hüften genähert; V.füsse erweitert, H.füsse mit schlankem 1ten Glde.

a. ***Flgdkn. so lang od. länger als d. H.schild.***

1. **O. fulvipennis** F. $4^{1}/_{2}-5^{1}/_{2}'''$. Pechschwarz, glänzend, Fhlr., Beine, Flgdkn. u. H.leibsspitze, bisweilen der ganze V.körper rothbraun; H.schild ausser den gewöhnlichen 3 Punktpaaren mit 3—4 Punkten jederseits ausserhalb d. vorderen Punktpaare; Flgdkn. so lang als d. H.schild, weitläufig, nicht tief punktirt. — Nicht selten.

2. **O. punctipennis** Boisd. $2^{1}/_{2}'''$. Pechschwarz, glänzend, die 8 letzten Fhlrgldr., die Beine, der Spitzenrand d. Flgdkn., bisweilen auch die Naht derselben gelbbraun; Flgdkn. deutlich länger als d. H.schild, weitläufig, ziemlich stark punktirt. — Oestreich, Tyrol.

b. ***Flgdkn. deutlich kürzer als d. H.schild.***

3. **melanocephalus** Grav. $2^{1}/_{2}'''$. Glänzend, Kopf schwarz, Fhlr., Beine u. H.schild röthlich-gelb, Flgdkn. gelbbraun, diese etwas länger als d. H.schild u. weitläufig nicht tief punktirt. — Nicht selten.

4. **O. brevipennis** Kr. $2^{1}/_{2}'''$. Einfarbig, röthlich-gelb, der Kopf mit leichtem, bräunlichen Anfluge, Flgdkn. fast nur halb so lang als d. H.schild, ziemlich weitläufig u. kräftig punktirt. — Oestreich.

5. **O. lapidicola** Kiesw. $2^{2}/_{3}'''$. Pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine gelbbraun, Flgdkn. u. H.leibsspitze schmutzig braun; Flgdkn. kaum breiter u. nur wenig kürzer als d. H.schild, sparsam u. tief punktirt. — Kärnthen.

6. **O. myrmecophilus** Kiesw. $2^{1}/_{3}-2^{1}/_{2}'''$. Pechschwarz, Fhlr. u. Beine gelblichbraun, Flgdkn. u. H.leibsspitze schmutzig braun. Von den vorhergehenden Arten hauptsächlich durch d. Stellung d. Punkte auf d. H.schild ausgezeichnet; das mittlere der 3 Punktpaare liegt von dem hinteren ungefähr eben so weit als vom V.rande, bei jenen dagegen deutlich näher d. V.rande, das vordere Punktpaar liegt i. d. M. zw. dem V.rande u. dem mittleren Punktpaare, also deutlich weiter vom V.rande entfernt als bei jenen. — Unter Ameisen.

71. Gatt. **Baptolinus** Kraatz.

Fhlr. sehr schwach gekniet; O.lippe in d. M. weniger tief ausgerandet; Endgld. d. L.tstr. fast doppelt so lang als d. vorletzte u. angeschwollen; Zunge abgerundet, ganzrandig; Flgdkn. mit einfacher Naht u. stark vertiefter Nahtlinie; Kopf rundlich 4eckig, mit 4 Punkten zwischen d. Augen; H.schild länglich, gleichbreit, oben mit einem Punktpaar in d. M. u. einem starken Punkte, jederseits in den V.ecken. Im Uebrigen wie bei der vorigen Gatt.

1. **B. alternans** Grav. 3'''. Röthlich, Kopf, Flgdkn., 5ter u. 6ter B.ring pechschwarz, 3tes Fhlrgld. deutlich länger als das 2te, Kopf hinter den Augen jederseits mit 4—5 grösseren Punkten; Flgdkn. fast glatt, äusserst fein, verloschen punktirt. — Unter Kiefernrinde.

2. **B. pilicornis** Payk. 3'''. Pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine rothbraun, 3tes Fhlrgld. kaum länger als das 2te, Kopf hinter den Augen jederseits mit 10—12 mässig tiefer Punkte; Flgdkn. lederartig gerunzelt, mit einer deutlicheren Spur von 3 Reihen weitläufiger Punkte als beim Vorigen. — Seltener.

IV. Gr. PAEDERINI. *Fhlr. 11gldrg., unter dem S.rande der Stirn eingefügt; V.brust hinter den V.hüften bis gegen die Mitte hornig; H.hüften kegelf.*

72. Gatt. **Glyptomerus** Müller.

Von der folgenden Gatt. nur durch den Mangel der Augen, an deren Stelle sich hinter d. Fhlr.wurzel ein ovaler, lichter Fleck zeigt, verschieden, u. ist das 2te Gld. d. H.füsse fast doppelt so lang als das 1te.

1. **G. cavicola** Müller. 5'''. Dem Lathr. spadiceum an Gestalt u. Farbe ähnlich, glänzend rothbraun, sparsam u. weniger fein punktirt, die H.leibsspitze, die Schenkel u. H.schienen dunkler braun. — In den Höhlen Krains.

73. Gatt. **Lathrobium** Grav.

Fhlr. fadenf., gerade; O.lippe kurz, 2lappig; O.kfr. sichelf., gebogen, i. d. M. mit einem starken Zahne; Tstr. mit ahlf. Endglde.; Zunge in 2 abgerundete Lappen getheilt, mit zugespitzten Nebenzungen; 4tes Fussgld. nicht 2lappig, die ersten 4 Gldr. d. H.füsse kurz, fast gleichlang, zs. etwas länger als das 5te; Krpr. schmal, lang gestreckt; Kopf vorgestreckt, gerundet oder 4eckig, ziemlich so breit oder breiter als d. H.schild, dieses ziemlich von d. Breite d. Flgdkn., so lang als breit od. länger, mit abgerundeten Ecken, vorn u. hinten abgestutzt; Flgdkn. so lang od. länger als zs. breit, a. d. Sp. abgestutzt, mit abgerundetem A.winkel; H.leib gleichbreit, die ersten 4 Gldr. der V.füsse in eine rundliche Platte erweitert.

A. *H.schild m. od. w. dicht punktirt, mit glatter M.linie.*
I. *Kopf schmäler od. nur so breit als d. H.schild.*
1. *Flgdkn. länger od. nur so lang als d. H.schild.*
a. *H.schild wenigstens um $^1/_3$ länger als breit.*
α. *Flgdkn. verworren punktirt.*
aa. *Flgdkn. schwarz.*

1. **L. brunnipes** F. 4'''. Schwarz, glänzend, punktirt, H.leibsspitze, Beine u. Fhlr. röthlich. — Häufig.

bb. *Flgdkn. roth, an d. Wurzel schwarz.*

2. **L. elongatum** L. 4'''. Schwarz, glänzend, Fhlr., Tstr. u. O.lippe rothbraun, Beine röthlich-gelb, Flgdkn. lebhaft roth, mit schwarzer Wurzel; Kopf wenig schmäler als d. H.schild, länglich-eif., oben dicht u. kräftig, unten ziemlich dicht u. tief punktirt; Flgdkn. deutlich breiter u. deutlich länger als d. H.schild, dicht punktirt. Beim ♂ findet sich unten auf d. 6ten u. 7ten Segm. eine tiefere M.furche, die in eine tiefere 3eckige Ausbuchtung ausmündet, der Rücken des S.rands dieser Furche auf d. hinteren Hälfte d. 7ten Segm. mit starren, schwarzen Börstchen besetzt. — Häufig.

3. **L. geminum** Kr. 4'''. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber weitläufiger u. feiner, namentlich auf der U.seite des Kopfs punktirt, die Flgdkn. nur wenig breiter u. kaum länger als d. H.schild, düster roth, meist auf d. ganzen vorderen Hälfte schwarz, beide Farben weniger scharf von einander abgesetzt. Beim ♂ ist das 6te H.leibssegm. in d. M. schwach der Länge nach vertieft, sein H.rand

in d. M. deutlich ausgebuchtet, das 7te ist jederseits neben d. M. d. Länge nach schwach vertieft u. am H.rande schwach ausgebuchtet, der Rücken des Innenrandes beider Vertiefungen auf der hinteren Hälfte mit starren, schwarzen Börstchen besetzt. — Häufig.

4. **L. fulvipenne** Grav. 4'''. Den beiden Vorigen sehr ähnlich, aber schlanker, schwarz, Fhlr., Tstr. u. O.lippe bräunlich-roth, die Beine rothgelb, mit pechbraunen Hüften, die Flgdkn. schmutzig braunroth, mit schwarzer Wurzel, kaum breiter, u. nur so lang als d. H.schild. Beim ♂ ist das vorletzte H.leibssegment hinten i. d. M. leicht ausgebuchtet. — Nicht selten.

5. **L. rufipenne** Gyll. $3^1/_2$'''. Dem L. elongatum nahe verwandt, ganz von derselben Form, schwarz, glänzend, die Flgdkn. mit Ausnahme des ersten Drittels lebhaft roth, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; der Kopf ist länglich, tiefer u. dichter punktirt, so dass die M. d. Stirn nicht glatter, selbst nur wenig weitläufiger punktirt ist als d. übrige Theil d. Kopfs, auf d. H.schilde sind d. Punkte bloss stärker, auf d. Flgdkn. dagegen, besonders nach d. Sp. hin schwächer als bei L. elongatum, 6ter u. 7ter H.leibsring beim ♂ unten mit einer sehr seichten Längsrinne, die Spitze des 7ten in d. M. scharf ausgerandet. — In N.deutschl.

6. **L. laevipenne** Heer. 3'''. Schwarz, glänzend, Mund, Fhlr. u. Beine roth, Flgdkn. lebhaft rothgelb, nur am Schildchen schwärzlich oder ganz roth; Kopf besonders beim ♂ fast breiter als d. H.schild, dieses dicht u. stark punktirt, die glatte M.linie auf der vorderen Hälfte in der Regel mit einer vertieften Längsrinne; Flgdkn. etwas breiter u. wenig länger als d. H.schild, ziemlich weitläufig u. fein punktirt. Beim ♂ ist das 6te untere H.leibssegm. schwach ausgerandet, das 7te vor d. M. schwach vertieft, d. A.rand dieser Vertiefung in einen spitzigen Zahn ausgezogen, der Raum zw. den beiden Zähnen lang schwarz behaart. — In M.- u. S.deutschl., selten.

β. Flgdkn. mit grossen, tiefen, in Reihen geordneten Punkten.

7. **L. multipunctum** Grav. $3^1/_2$'''. Heller od. dunkler pechbraun, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun, Flgdkn. röthlich, am Grunde braun; Kopf oft etwas breiter als d. H.schild, dieses um d. Hälfte länger als breit, beide stark punktirt; Flgdkn. etwas breiter u. fast kürzer als d. H.schild, reihenweise stark punktirt. — Selten.

b. *H.schild nicht od. nur wenig länger als breit.*

α. Flgdn. roth, am Grunde schwärzlich.

8. **L. scutellare** Nordm. $2^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, d. Flgdkn. lebhaft roth, um d. Schildchen schwärzlich, Fhlr. braun, Beine gelbbraun; Kopf gerundet, weitläufig punktirt, etwas schmäler als d. H.schild, dieses gleichbreit, ziemlich dicht punktirt; Flgdkn. kaum länger u. wenig breiter als d. H.schild, deutlich u. ziemlich dicht punktirt. — Wien.

9. **L. angustatum** Lac. $2^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn. röthlich gelbbraun, ihr erstes Viertel schwarz, Fhlr. u. Beine gelbbraun; Kopf äusserst dicht u. fein punktirt. Im Uebrigen dem Vorigen gleich. — Wien.

β. Flgdkn. ganz schwarz od. nur an der Sp. mit einem rothen Fleck.

10. **L. quadratum** Payk. $3^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, der H.leib matt, die Beine u. Fhlr. pechbraun; H.schild so lang als breit, 4eckig, mit abgerundeten Ecken, ziemlich dicht, auf dem Rücken stärker punktirt, mit undeutlicher glatter M.linie; Flgdkn. deutlich länger u. breiter als d. H.schild, dicht punktirt. Bei d. ♂ ist der 7te H.leibsring unten a. d. Sp. tief eingeschnitten, bei dem ♀ in eine Spitze ausgezogen. — Häufig.

11. **L. terminatum** Grav. 3'''. Wie der Vorige, nur kleiner und etwas schlanker, das Wurzelgld. d. Fhlr. u. d. Beine stets, die Aussenspitze d. Flgdkn. meist rothgelb. — Häufig.

12. **L. punctatum** Zetterst. 3'''. Schwarz, glänzend, Fhlr., Tstr. u. Beine röthlich pechbraun; Kopf deutlich schmäler als das H.schild, rundlich, zerstreut punktirt; H.schild etwas länger als breit, mit geraden, nach hinten etwas zs.laufenden S.rändern, ziemlich dicht punktirt, mit schmaler, glatter M.linie; Flgdkn. so lang u. kaum breiter als das H.schild, ziemlich weitläufig u. stark punktirt; 7ter B.ring beim ♂ unten a. d. Sp. scharf ausgerandet. — Nicht häufig.

2. *Flgdkn. kürzer als das H.schild.*

a. *Krpr. schwarz.*

13. **L. filiforme** Grav. $2^2/_3'''$. Langgestreckt, schlank, schwarz, glänzend, Tstr., Fhlr. u. Beine pechbraun, Kopf gerundet-4eckig, fein u. nicht dicht punktirt, kaum breiter als d. H.schild, dieses um $^1/_2$ länger als breit, gleichbreit, tief aber nicht dicht punktirt, mit glatter M.linie; Flgdkn. so breit u. kürzer als das H.schild, dicht u. stellenweise fast reihenweise punktirt; 6ter B.ring des ♂ unten der Länge nach leicht eingedrückt, 7ter an d. Spitze in d. M. leicht 3eckig ausgeschnitten. — Nicht selten.

14. **L. longulum** Grav. $1^2/_3$—$1^3/_4'''$. Pechschwarz, glänzend, Tstr., Fhlr. u. Beine roth; Kopf etwas breiter als d. H.schild, eif., ziemlich stark u. nicht dicht punktirt; H.schild um mehr als d. Hälfte länger als breit, gleichbreit, tief u. ziemlich dicht punktirt; Flgdkn. etwas kürzer u. kaum breiter als d. H.schild, undeutlich punktirt; 7ter B.ring unten beim ♂ mit seichter Längsrinne, u. an d. Spitze beiderseits leicht ausgebuchtet. — In Wäldern, nicht selten.

b. *Krpr. bräunlichgelb od. rothgelb.*

15. **L. testaceum** Kr. $2^2/_3'''$. Ungeflügelt, linienf., gesättigt rothgelb, die kleinen, länglichen Augen schwarz; Kopf fast 3eckig, weitläufig punktirt; H.schild um mehr als d. Hälfte länger als breit, mässig dicht u. tief punktirt; Flgdkn. fast schmäler u. beinahe nur halb so lang als d. H.schild, etwas undeutlich, weitläufig punktirt; H.leib sehr gestreckt, nach vorn leicht verschmälert, mässig dicht punktirt. — Oestreich, Tyrol.

16. **L. pallidum** Nordm. $2^1/_2'''$. Bräunlichgelb, Fhlr. u. Beine heller, Rücken d. H.leibs dunkler; Kopf so breit wie d. H.schild, rundlich-eif., weitläufig punktirt; H.schild gleichbreit, fast so breit als die Flgdkn., etwas länger als breit, ziemlich weitläufig punktirt; Flgdkn. deutlich kürzer als d. H.schild, ziemlich dicht, verloschen punktirt; H.leib äusserst dicht u. fein punktirt, matt. — Selten.

17. **L. dilutum** Er. $2^1/_1'''$. Flacher, glänzender, mehr bräunlichgelb, als d. Vorige, die Beine blassgelb; H.schild gleichbreit, deutlich schmäler als d. Flgdkn., um die Hälfte länger als breit, dicht punktirt; Flgdkn. deutlich kürzer als das H.schild, wie beim Vorigen punktirt; H.leib fein u. dicht punktirt. — Sehr selten.

II. *Kopf gross, deutlich breiter als das H.schild.*

18. **L. spadiceum** Er. $3^3/_4'''$. Heller od. dunkler braun, der H.rande der einzelnen B.ringe u. die Beine blass gelbbraun; Kopf deutlich breiter als das H.schild, gerundet-4eckig; H.schild fast um d. Hälfte länger als breit, nach hinten deutlich verengt, tief aber nicht dicht punktirt; Flgdkn. fast länger u. etwas breiter als d. H.schild, fein u. nicht dicht punktirt; 7ter B.ring des ♂ an der Spitze 3eckig ausgeschnitten. — Sehr selten.

19. **L. angusticolle** Lac. $3^1/_2'''$. Etwas flach gedrückt, schwarz, die hintere, grössere Hälfte d. Flgdkn. lebhaft roth, Fhlr. braun; Kopf deutlich breiter als d. H.schild, gerundet-4eckig, tief u. dicht punktirt; H.schild um d. Hälfte länger als breit, nach hinten schwach verengt, dicht u. tief punktirt, mit glatter, meist erhabener M.linie; Flgdkn. um $^1/_2$ breiter u. um $^1/_3$ länger als d. H.schild, dicht u. tief, vorzüglich am Grunde in ziemlich regelmässigen Längslinen punktirt. — Sehr selten.

20. **L. bicolor** Er. $3'''$. Flach gedrückt, dicht u. fein punktirt, braunroth, glänzend, die Wurzel der Flgdkn. u. der H.leib dunkelbraun, seine Spitze gelbbraun, Beine rothgelb; Kopf fast um d. Hälfte breiter als d. H.schild, dieses mehr als um d. Hälfte länger als breit, mit glatter erhabener M.linie u. jederseits mit einer sehr schwachen, dichter punktirten Längsfurche am Ende; Flgdkn. um $^1/_2$ breiter u. wenig länger als d. H.schild, vorn in undeutlichen Reihen punktirt. — Baiern, Krain.

21. **L. picipes** Er. $2^1/_2'''$. Flach gedrückt, braun, wenig glänzend, Fhlr. u. Beine rothbraun, Füsse heller; Kopf fast doppelt so breit als d. H.schild, dieses nur um mehr als d. Hälfte länger als breit, mit glatter, leicht erhabener M.linie; Flgdkn. fast doppelt so breit u. um $^1/_3$ länger als das H.schild, dicht u. ziemlich kräftig punktirt. — Oestreich, Baiern.

B. *H.schild überall äusserst dicht, runzelig punktirt.*

22. **L. scabricolle** Er. $3^1/_4'''$. Ungeflügelt, pechschwarz, Fhlr. u. Beine gelbroth, Flgdkn. grünlich erzglänzend, Kopf u. H.schild matt, ähnlich wie bei

Stilicus, dicht u. runzlig punktirt, ersterer etwas breiter als d. H.schild, rundlich, letzteres fast um $^1/_3$ länger als breit, nach hinten leicht verengt; Flgdkn. etwas schmäler als d. H.schild, sehr dicht, wenig fein u. mit gröberen Punkten untermengt punktirt; H.leib nach vorn leicht verschmälert, dicht u. fein punktirt. — In M.- u. S.deutschl.

74. Gatt. **Achennium** Leach.

Fhlr. fadenf., gerade, merklich geg. d. Spitze verdünnt; O.lippe schmal, 2lappig; O.kfr. stark gebogen, mit einem Zahne in d. M.; Endgld. der K.tstr. nicht viel schmäler als d. vorletzte, an d. Spitze abgestutzt; Zunge 2lappig, von d. Nebenzungen deutlich überragt; Füsse wie bei d. vorigen Gattung, nur feiner, an den H.füssen die 4 ersten Gldr. ziemlich gleichlang, u. zs. so lang als das 5te; der Krpr. lang gestreckt, flach, der Kopf nach vorn verschmälert, durch eine halsf. Einschnürung mit dem H.schild verbunden, dieses etwas länger als breit, nach hinten leicht verengt, vorn gerade abgeschnitten, mit ziemlich scharfen V.ecken u. leicht gerundeten H.ecken, die Flgdkn. etwas breiter als das H.schild, hinten gerade abgeschnitten. Beim ♂ hat das 7te H.leibssegm. in der M. unten einen kleinen 3eckigen Ausschnitt. — An feuchten Orten.

1. **A. humile** Er. 3—3$^1/_2$‴. Pechschwarz, Kopf u. H.schild rothbraun, Fhlr., Beine, After u. Flgdkn. braungelb, letztere an d. Wurzel meist, in den H.ecken selten mit bräunlichem Anfluge; H.schild ziemlich weitläufig u. fein punktirt, mit breiter, glatter M.linie u. jederseits neben derselben, besonders hinten mit einem glatten Raum; Flgdkn. wenig länger als d. H.schild, weitläufig, undeutlich reihenweise punktirt. — Sehr selten.

2. **A. depressum** Nordm. 3$^1/_2$—4‴. Schwarz, glänzend, Fhlr. rostroth, Beine, After u. Flgdkn. rothgelb, letztere an d. Wurzel schwarz; Kopf u. H.schild etwas dichter, die Flgdkn. regelmässiger, längsgereiht punktirt als beim Vorigen, die letzteren deutlich länger als d. H.schild. — Oestreich, Oberschlesien.

75. Gatt. **Scymbalium** Er.

Fhlr. fadenf., gerade; O.lippe 2lappig; O.kfr. mit einfacher, stark gebogener Spitze, innen mit 3 starken Zähnen; Endgld. d. K.tstr. ahlf., klein, spitzig; die 4 ersten Gldr. der V.füsse in eine rundliche Platte erweitert, die 4 ersten d. H.füsse allmählig an Länge abnehmend, das 5te kaum länger als die 2 vorhergehenden zs.; Krpr. gestreckt, stark flach gedrückt, geflügelt.

1. **Sc. anale** Nordm. 4$^1/_2$‴. Pechbraun, mässig glänzend, Fhlr., Beine, H.leibsspitze u. Flgdkn. bräunlich-roth; H.schild etwas länger als breit, an d. S. dichter punktirt als in d. M., u. am Rande mit längeren, abstehenden Härchen; Flgdkn. etwas breiter u. deutlich länger als das H.schild, fein u. dicht punktirt. — Oestreich.

76. Gatt. **Dolicaon** Laporte.

Fhlr. fadenf., gerade; O.lippe kurz, 2lappig; O.kfr. kräftig, sichelf., i. d. M. mit 2 kurzen, kräftigen Zähnen; Endgld. d. K.tstr. als eine kleine, abgerundete Erhabenheit aus der verdickten Spitze des 3ten Glds. hervorragend; Zunge 2lappig, mit längeren Nebenzungen; V.füsse leicht erweitert; H.füsse mit allmählig an Länge abnehmenden Gldrn.; Krpr. gestreckt, gleichbreit.

1. **D. biguttulus** Lac. 2$^1/_2$‴. Schwarz, glänzend, fein u. nicht dicht punktirt, Fhlr. u. Beine röthlich braungelb, ein grosser, halbrunder Fleck an d. Spitze jeder Flgdke. lebhaft rothgelb; Kopf wenig schmäler als d. H.schild, länglich-eif.; H.schild deutlich um $^1/_3$ länger als breit, gleichbreit, mit abgerundeten H.ecken u. mit schwacher glatter M.linie; Flgdkn. wenig breiter u. etwas länger als das H.schild. — Oestreich.

2. **D. gracilis** Grav. 3‴. Grösser als der Vorige, ebenso gefärbt, die hintere Hälfte des 6ten u. 7ten B.rings rothgelb, Krpr.form u. Punktirung wie bei demselben. — Oestreich.

77. Gatt. **Cryptobium.**

Fhlr. gekniet, das 1te Gld. sehr gestreckt; O.lippe quer, in d. M. mit einem kleinen Ausschnitt u. 2 starken Zähnen; O.kfr. lang, sichelf., i. d. M. mit 2—3 Zähnen, Endgld. d. K.tstr. als ahlf. Spitze aus dem verdickten 3ten Glde. vorragend;

Zunge 2lappig, mit gleichlangen Nebenzungen; Füsse sämmtlich einfach, die vorderen nicht verdickt, d. Gldr. d. hinteren allmählig an Länge abnehmend, Krpr.-form wie bei Lathrobium.

1. **Cr. fracticorne** Payk. $2^1/_3'''$. Schmal, fast gleichbreit, glänzend schwarz, Fhlr. bräunlich, an d. Spitze heller, Beine röthlich-gelb; Kopf länglich, schmäler als d. H.schild, zerstreut punktirt; H.schild um d. Hälfte länger als breit, auf d. Rücken mit 2 Längsreihen zahlreicher Punkte, innerhalb derselben glatt, ausserhalb verworren, wenig dicht punktirt; Flgdkn. deutlich breiter u. kaum länger als das H.schild, ziemlich dicht u. stark, der H.leib sehr fein u. dicht punktirt. Beim ♂ ist das 7te H.leibssegm. tief eingeschnitten, das 6te d. Länge nach seicht eingedrückt. — Häufig.

78. Gatt. **Stilicus** Latr.

Fhlr. ziemlich kurz, fadenf., nicht gekniet; O.lippe u. Tstr. wie bei der vorigen Gattung, das kleine, spitzige Endgld. d. K.tstr. aber nur schwer sichtbar; Zunge in 2 sehr kurze, abgerundete, häutige Lappen getheilt, die Lappen durch eine dicht behaarte Hornplatte getrennt; Nebenzungen spitz, die Zunge kaum überragend, Krpr. gestreckt, geflügelt; Kopf sehr gross, gerundet, durch einen sehr dünnen, kurzen Hals mit dem nach vorn zugespitzten H.schilde verbunden; letzteres ziemlich eif., schmäler als Kopf u. Flgdkn., diese zs. so breit od. beinahe so breit als lang, Füsse sämmtlich b. b. G. einfach. Bei dem ♂ ist d. 7te B.ring an d. Spitze ausgeschnitten. — Unter Steinen u. abgefallenem Laube.

a. ***Wenigstens d. V.beine nebst ihren Hüften roth od. rothgelb.***

1. **St. fragilis** Grav. $2^1/_2'''$. Schwarz, Fhlr.spitze, H.schild, Schildchen, M.brust, die ganzen V.beine u. die Wurzel d. M.beine roth, der übrige Theil der M.beine u. die H.beine pechschwarz, die Füsse beider gelb; Kopf so breit wie d. Flgdkn., kreisrund, dicht u. fein, runzlig punktirt; H.schild fast länger als in d. Mitte breit, nach vorn mehr als nach hinten verengt, fein u. dicht punktirt, mit glatter M.linie; Flgdkn. etwas länger als zs. breit, fast doppelt so breit als das H.schild, gröber als dieses punktirt, ihr Spitzenrand weissgelb. — Selten.

2. **St. orbiculatus** Payk. $1^1/_2$—$2'''$. Schwarz, die Spitze d. Flgdkn. gelbbraun, Beine sammt Hüften röthlichgelb, Kopf breiter als die Flgdkn., äusserst dicht punktirt, mit etwas undeutlicher, glatter M.linie; H.schild um die Hälfte schmäler als d. Flgdkn., so wie der Kopf punktirt, glanzlos, mit einer ziemlich breiten, der ganzen Länge nach von einer feinen Rinne durchzogenen, glatten M.linie; Flgdkn. so lang als zs. breit, fein u. nicht dicht punktirt, schwach glänzend. — Selten.

b. ***Beine ganz od. theilweise rothgelb, ihre Hüften aber stets dunkel.***

α. ***Flgdkn. mit hell bräunlichgelber Spitze.***

3. **St. similis** Er. 2—$2^1/_2'''$. Schwarz, die Fhlr. u. die ganzen Beine bis auf die pechbraunen Hüften röthlichgelb; Kopf so breit als die Flgdkn., äusserst dicht, runzlig punktirt; H.schild fast um die Hälfte schmäler als d. Flgdkn., sehr dicht punktirt, mit glatter, der ganzen Länge nach fein gefurchter M.linie; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild u. etwas stärker u. spärlicher punktirt. — Nicht häufig.

4. **St. geniculatus** Er. $2'''$. Dem Vorigen äusserst ähnlich, u. nur durch die schwärzlichen Kniee der H.beine unterschieden. Bei d. ♂ ist der 5te B.ring halbbreisf. eingedrückt, d. Eindruck von einer erhabenen Linie begrenzt, welche nicht wie bei dem Vorigen in ein kleines Zähnchen, sondern in eine lange Spitze auslauft. — Selten.

5. **St. affinis** Er. $2'''$. Den beiden Vorigen sehr ähnlich, durch braune Kniee und Schienen an den V.füssen, durch die fein und spärlich punktirten Flgdkn. u. durch etwas schmälern Kopf, der kaum die Breite der Flgdkn. hat, unterschieden. — Selten.

β. ***Flgdkn. ganz pechschwarz od. nur ihre Spitze etwas heller.***

6. **St. rufipes** Germ. $2^2/_3'''$. Schwarz, mit geringem Glanze, Fhlr., Tstr. u. Beine röthlichbraun; Kopf so breit als d. Flgdkn., kreisrund, möglichst dicht runzlig punktirt; H.schild kaum länger als breit, um $^1/_3$ schmäler als d. Flgdkn., wie d. Kopf punktirt, mit glatter, nach vorn verschwindender M.linie; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild, wenig länger als zs. breit, fein u. etwas weitläufig punktirt, dunkel pechbraun, an d. Spitze allmählig heller. — Nicht selten.

7. **St. subtilis** Er. $2^1/_3$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, die Beine aber blassgelb, die H.beine mit schwarzen Knieen; Kopf u. H.schild feiner punktirt, letzteres länger als breit u. um d. Hälfte schmäler als die ganz pechschwarzen Flgdkn. — In M.- u. S.deutschland.

79. Gatt. **Scopaeus** Er.

Fhlr. fadenf., gerade; O.lippe quer, vorn mit 4 Zähnen, die mittleren deutlicher; O.kfr. sichelf., i. d. M. mit 3 scharfen Zähnen; K.tstr. mit kleinem, ahlf. Endglde.; Zunge i. d. M. hornig, vorn in 3 starke Zähne ausgezogen; Kpr. klein, mit sehr feiner seidenglänzender Behaarung, meist geflügelt; Kopf durch einen kurzen, dünnen Hals mit dem nach vorn verengten H.schild verbunden; Flgdkn. hinten abgestutzt; H.leib an der Spitze verschmälert; Füsse mit einfachen Gldrn.

a. *H.schild kürzer u. viel schmäler als d. Flgdkn.*

1. **Sc. Erichsoni** Kolenati. $1^3/_4$'''. Schlank, ziemlich flach, sehr fein u. dicht punktirt, pechbraun, nicht selten rothbraun, die Sp. der Flgdkn. u. des H.leibs, sowie die Beine röthlichgelb; die vorletzten Fhlrgldr. deutlich länger als breit; Kopf länglich eif.; H.schild deutlich um $^1/_3$ schmäler und nicht ganz um $^1/_3$ kürzer als die Flgdkn., a. d. S. fast gerade, am Grunde deutlich aufgebogen, vor dem Schildchen mit 2 ziemlich deutlichen durch einen Längskiel getrennten Grübchen; H.leib h. d. M. leicht erweitert, dann ziemlich stark verengt. — In M.- u. S.deutschland, selten.

2. **Sc. laevigatus** Gyll. $1^1/_2$'''. Pechschwarz, ziemlich glänzend, dicht und fein punktirt, Spitze der Flgdkn. u. des H.leibs rothbraun, Fhlr. u. Beine rothgelb; die vorletzten Fhlrgldr. so lang als breit; Kopf rundlich; H.schild fast um die Hälfte länger als breit, etwa um die Hälfte schmäler u. deutlich um $^1/_3$ kürzer als d. Flgdkn., nach hinten leicht verengt, am Grunde mit 2 deutlichen Grübchen u. zw. denselben mit einem Längskiel; H.leib h. d. M. ziemlich stark erweitert, dann stark verschmälert. — Nicht selten.

3. **Sc. didymus** Er. $1^1/_2$. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur kleiner, mehr gleichbreit, die Fhlr. u. Beine pechbraun, d. Kopf fast 4eckig, d. H.schild breiter und kürzer, die Flgdkn. kaum um $^1/_3$ länger als d. H.schild, ihre Spitze, sowie die des H.leibs meist auch schwarz. — Oestreich.

4. **Sc. rubidus** Rey. $1^1/_2$'''. Dicht und fein punktirt, H.schild und Flgdkn. blutroth, letztere am Grunde, so wie der Kopf dunkelbraun, H.leib schwärzlich, Fhlr. u. Beine röthlichgelb; Kopf fast 4eckig; H.schild deutlich breiter und auch ein wenig kürzer, als beim Sc. laevigatus, am Grunde mit 2 schwachen, länglichen Grübchen u. einem Längskiele zw. denselben, auf welchem eine feine Längsfurche eingegraben ist; Flgdkn. nur wenig länger als d. H.schild; H.leib h. d. M. nur wenig erweitert. — Im Allgäu.

b. *H.schild so lang u. so breit, od. nur wenig schmäler als d. Flgdkn.*

5. **Sc. cognatus** Rey. $1^1/_3$'''. Schmal, gleichbreit, dicht und fein punktirt, pechbraun, d. H.schild oft etwas heller, der H.leib bis auf d. Spitze schwärzlich, Fhlr. u. Beine lebhaft rothgelb; Kopf fast 4eckig; H.schild am Grunde mit 2, oft kaum bemerkbaren Grübchen, der Längskiel zw. denselben deutlich längsgerinnt, eine M.rinne meist auch vor der Spitze des H.schilds; Flgdkn. kaum länger als d. H.schild u. deutlicher leicht runzlig punktirt. — In M.- u. S.deutschland.

6. **Sc. pusillus** Kiesw. $1^1/_4$. Dem Vorigen äusserst ähnlich, nur kleiner, die Flgdkn. fast kürzer als d. H.schild. Er ist pechbraun, Flgdkn. u. H.leib pechschwarz, Beine u. Fhlr. rothgelb. — In M.- u. S.deutschland, selten.

7. **Sc. minutus** Er. $1^1/_4$—$1^1/_3$'''. Langgestreckt, sehr dicht u. fein punktirt, pechschwarz, Fhlr. u. Beine röthlichgelb; Kopf länglich, etwas breiter als das H.schild; dieses kaum schmäler als d. Flgdkn. u. um die Hälfte länger als breit, am Grunde mit 2 kleinen Grübchen u. einem kleinen Längskiele zw. ihnen, auf dem Rücken mit einer feinen, oft i. d. M. unterbrochenen M.rinne; Flgdkn. kaum länger als d. H.schild. — Selten.

8. **Sc. minimus** Er. $1^1/_3$'''. Langgestreckt, äusserst dicht u. fein punktirt, schwarz, mit bräunlichen Fhlrn. u. Beinen; Kopf deutlich breiter als d. H.schild, länglich 4eckig, die H.ecken ziemlich stark abgerundet; H.schild etwas schmäler als d. Flgdkn., um d. Hälfte länger als breit, die 2 Grübchen am Grunde schwach,

mit ziemlich breitem, leicht erhabenen Z.raum u. wenig deutlicher Längsrinne in demselben; Flgdkn. so lang als d. H.schild. — Ziemlich selten.

80. Gatt. **Lithocharis** Dej.

Fhlr. fadenf., nicht gekniet; O.lippe breit, a. d. S. gerundet, a. d. Spitze i. d. M. mit 2 Zähnchen; O.kfr., U.kfr. u. Tstr. ähnlich wie bei der Gatt. Scopaeus; Zunge mit 2 durch ein Haarbüschel getrennten, häutigen, abgerundeten Lappen, und schmalen, am innern Rande bewimperten, an Länge gleichen Nebenzungen; Kpr. wenig gewölbt, geflügelt; Kopf m. od. w. 4eckig, gerade vorgestreckt, durch einen dünnen Hals mit dem H.schilde verbunden, letzteres ebenfalls m. od. w. 4eckig, mit stumpfen od. abgerundeten Ecken; Flgdkn. abgestutzt; H.leib linear, a. d. Spitze verengt; V.füsse gewöhnlich, vorzüglich bei dem ♂ etwas erweitert; der 6te B.ring ist bei dem ♂ a. d. Spitze eingeschnitten. — Unter Steinen und abgefallenem Laube.

1. *H.schild überall gleichmässig punktirt.*

1. **L. castanea** Grav. 3‴. Pechbraun, d. H.leib schwärzlich, die Flgdkn. braunroth, H.leibsspitze, Fhlr. und Beine hell rothbraun; Kopf länglich 4eckig; H.schild etwas schmäler als die Flgdkn., vorn breiter als lang, nach hinten verengt, dicht u. fein punktirt; Flgdkn. um die Hälfte länger als d. H.schild, dicht und fein punktirt, fein grau behaart. — Sehr selten.

2. **L. diluta** Er. $2^1/_4$‴. Röthlichbraun, glänzend, H.leibsspitze röthlichgelb; Kopf länglich, nach vorn verengt; H.schild etwas breiter als lang, nach hinten leicht verengt, eben so dicht u. gleichmässig aber noch feiner, fast verloschen punktirt wie der Kopf; Flgdkn. etwas breiter u. um die Hälfte länger als das H.schild, sehr dicht u. fein, schwach runzlig punktirt. — Sehr selten.

3. **L. obsoleta** Nordm. $1^3/_4$‴. Pechschwarz, matt, äusserst fein und sehr dicht punktirt, Fhlr. u. Beine heller, erstere i. d. M. dunkler; Kopf ziemlich gerundet, vor den Augen schnell verengt, etwas schmäler als d. H.schild; dieses etwas schmäler als die Flgdkn., kaum länger als breit, mit geraden, parallelen Seiten; Flgdkn. viel länger als d. H.schild. — Nicht selten.

4. **L. obscurella** Er. $1^1/_2$‴. Der Lith. obsoleta äusserst ähnlich; der Kopf ist aber nach vorn allmählig zugespitzt, ziemlich 3eckig, das H.schild ist etwas länger als breit, nach hinten schwach verengt, die Flgdkn. sind nur etwas länger als d. H.schild. — Nicht selten.

2. *H.schild mit glatter, ebener od. leicht erhabener M.linie.*

a. *Flgdkn. deutlich, wenigstens um $^1/_3$ länger als d. H.schild.*

5. **L. oppiduna** Kr. $2^1/_2$‴. Schlank, rothbraun, Kopf u. H.schild nur wenig dunkler, H.leibsspitze etwas heller; Kopf länger u. breiter als d. H.schild, sehr dicht u. fein punktirt; H.schild wie bei der folgenden Art, aber dichter u. feiner punktirt, so dass die glatte M.linie nur wenig bemerkbar ist; Flgdkn. nicht ganz um die Hälfte länger als d. H.schild, weniger dicht, ziemlich kräftig punktirt. — Berlin.

6. **L. fuscula** Mannerh. 2‴. Rostroth, glänzend, der Kopf dunkler, Fhlr. u. Beine heller; Kopf kaum breiter als d. H.schild, länglich 4eckig, äusserst dicht aber nicht sehr fein u. etwas runzlig punktirt; H.schild wenig schmäler als die Flgdkn., ziemlich so lang als breit, nach hinten etwas verengt, a. d. S. sehr dicht u. fein, auf dem Rücken etwas gröber u. weniger dicht punktirt, die glatte M.linie nur hinten deutlich u. etwas erhaben; Flgdkn. um die Hälfte länger als d. H.schild, fein u. dicht punktirt. — Selten.

7. **L. ripicola** Kr. 2‴. Rothbraun, Fhlr. u. Beine rothgelb, Kopf schwärzlich, H.schild stets röthlich; Kopf wenig breiter u. länger als d. H.schild, überall äusserst dicht u. fein punktirt; H.schild sehr dicht und fein punktirt, mit wenig deutlicher, glatter M.linie; Flgdkn. wenig breiter u. um die Hälfte länger als das H.schild, sehr dicht u. fein punktirt. — Selten.

8. **L. ochracea** Grav. $1^2/_3$‴. Schmutzig-gelbbraun, matt, äusserst fein und sehr dicht punktirt, Fhlr. u. Beine gelb, der gerundet 3eckige Kopf schwärzlich; H.schild rothbraun, so breit als der Kopf, kaum breiter als lang, a. d. S. grade, nach hinten kaum verengt, mit einer äusserst feinen, schwach erhabenen M.linie; Flgdkn. viel breiter u. um $^1/_3$ länger als d. H.schild, sehr dicht, fein punktirt. — Nicht selten.

9. L. **apicalis** Kr. $1^3/_4'''$. Der Vorigen sehr ähnlich, die Fhlr. jedoch gedrungen, die vorletzten Gldr. nicht länger als breit (bei jener fast länger als breit), rothbraun, d. H.schild etwas kürzer, dunkel rothbraun, die Flgdkn. etwas länger, rothbraun, i. d. H.ecken dunkelbraun, merklich stärker punktirt, d. H.leib dunkelbraun, a. d. Spitze heller. — Cassel.

10. L. **ruficollis** Kr. $2'''$. Der folgenden Art äusserst ähnlich, ganz ebenso gefärbt, noch einmal so gross, ein wenig breiter u. durchgängig etwas feiner u. dichter punktirt, die Fhlr. etwas gedrungener, die vorletzten Gldr. leicht verdickt, die Flgdkn. um $^1/_3$ länger als d. H.schild, i. d. M. in geringerer Ausdehnung dunkel gefärbt, meist dunkelbraun, selten schwärzlich. Beim ♂ ist das 6te untere H.leibssegm. hinten deutlich ausgerandet, das 7te seiner ganzen Länge nach leicht 3eckig ausgebuchtet. — Selten.

b. *Flgdkn. nicht od. nur wenig länger als d. H.schild.*

11. L. **melanocephala** F. $1^1/_2'''$. Pechschwarz, glänzend, H.schild blutroth, Flgdkn. bräunlichroth, i. d. M. fast schwärzlich, Fhlr. und Beine röthlichgelb; H.leibsspitze rothbraun; Kopf eif., so breit als d. H.schild, weitläufig punktirt, Stirn i. d. M. glatt; H.schild so lang als breit, gleichbreit, mässig dicht, deutlich punktirt, mit breiter, glatter M.linie; Flgdkn. wenig breiter u. nur wenig länger als d. H.schild u. dichter u. stärker punktirt. Beim ♂ ist das 6te untere H.leibssegm. der Länge nach vertieft, das 7te hinten i. d. M. mit einem tiefen 3eckigen Einschnitt versehen. — Nicht selten.

12 L. **brunnea** Er. $2'''$. Hell röthlichbraun, die Beine blass gelbbraun; Kopf länglich 4eckig, etwas breiter als d. H.schild, äusserst dicht aber nicht sehr fein punktirt; H.schild wenig schmäler als d. Flgdkn., etwas kürzer als vorn breit, nach hinten schwach verengt, dicht, auf dem Rücken stärker punktirt, mit glatter M.linie; Flgdkn. nur etwas länger als d. H.schild, feiner u. sparsamer punktirt. — Nicht häufig.

3. *H.schild mit glatter, fein gerinnter M.linie.*

a. *Flgdkn. viel länger als d. H.schild.*

13. L. **rufiventris** Nordm. $2'''$. Röthlich-pechbraun, Kopf u. H.schild pechschwarz, Fhlr. u. Beine hell braunroth; Kopf ziemlich 4eckig, wenig breiter als d. H.schild, dicht u. ziemlich stark punktirt, i. d. M. glatt; H.schild nicht so lang als breit, nach hinten nicht verengt, fein u. nicht ganz dicht punktirt, mit einer vorn u. hinten abgekürzten, feinen vertieften Längslinie in der glatten M.linie; Flgdkn. um die Hälfte länger u. etwas breiter als d. H.schild, ziemlich fein punktirt. — Sehr selten.

14. L. **castanoptera** Kr. $1^2/_3'''$. Sehr gestreckt, schwarz, mässig glänzend, Flgdkn. kastanienbraun, Fhlr. u. Beine rothbraun; Kopf so lang u. etwas breiter als d. H.schild, nach vorn leicht verengt u. wie dasselbe dicht aber deutlich punktirt; H.schild fast länger als breit, nach hinten nicht verengt, mit einer glatten M.linie, u. in dieser mit einer sehr feinen, vertieften, vorn verlöschenden Längslinie; Flgdkn. fast um die Hälfte länger als d. H.schild, dicht, leicht runzlig punktirt. — Baiern.

b. *Flgdkn. nur wenig länger als d. H.schild.*

15. L. **ferruginea** Er. $1^4/_5'''$. Rostroth, glänzend, die Beine blass gelbbraun; Kopf ziemlich 4eckig, kaum breiter als d. H.schild, mit ziemlich grossen, äusserst dichten Punkten; H.schild etwas schmäler als die Flgdkn., vorn kaum breiter als lang, nach hinten verengt, nicht dicht aber tief punktirt, mit glatter, fein gerinnter M.linie; Flgdkn. feiner u. sparsamer punktirt. — Aeusserst selten.

81. Gatt. **Sunius** Leach.

Fhlr. fadenf., nicht gekniet; O.lippe, O.- u. U.kfr. wie bei der Gatt. Stilicus; Zunge in 2 häutige, abgerundete Lappen getheilt; Nebenzungen schmal, zugespitzt, die Zunge wenig überragend, am innern Rande bewimpert; Kpr. langgestreckt, gleichbreit, ziemlich flach; Kopf länglich 4eckig, an den Ecken abgerundet, vorn verschmälert; H.schild vor d. M. am breitesten, nach hinten verengt; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, zs. länglich 4eckig; H.leib linear; Füsse dünn, das vorletzte Gld. in ein häutiges Läppchen erweitert. Bei dem ♂ ist der 7te B.ring a. d. Spitze eingeschnitten. — Unter Steinen.

1. **S. filiformis** Latr. $1^3/_4$'''. Schwarz, matt, stark u. äusserst dicht runzelig punktirt, Fhlr., Beine, Spitze d. H.leibs sowie der hintere 4te Theil der Flgdkn. röthlichgelb; Kopf breiter als d. H.schild, dieses etwas länger als breit, nur wenig kürzer als die Flgdkn. — Häufig.

2. **S. angustatus** F. $1^2/_3$'''. Stärker gewölbt als der Vorige, schwarz, matt, Fhlr. u. Beine sowie die Spitze der Flgdkn. röthlichgelb; Kopf nur wenig breiter als d. H.schild, dieses vorn so breit als lang, u. bedeutend kürzer als d. Flgdkn.; diese so wie der H.leib schwach glänzend, die Ringe des letzteren a. d. Spitze gelb gesäumt. — Sehr häufig.

3. **S. intermedius** Er. 2'''. Dem Vorigen sehr ähnlich; schwarz, Fhlr. und Beine gelbbraun; Kopf breiter als d. H.schild, dieses eif.; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild, stark punktirt, der äusserste Spitzenrand braungelb. — In feuchten Wäldern.

4. **S. neglectus** Maerk. $1^2/_3$'''. Ebenfalls dem Sun. angustatus sehr ähnlich; schwarz, die Fhlr. u. Beine u. die Spitze der Flgdkn. buchtig gelbbraun; Kopf breiter als d. H.schild, dieses nach hinten verengt, so breit u. kaum kürzer als die Flgdkn. — Selten.

82. Gatt. **Paederus** Grav.

Fhlr. fadenf., gerade; O.lippe i. d. M. halbkreisf. ausgeschnitten; O.kfr. sichelf., i. d. M. mit einem starken, vorn ausgerandeten Zahne; K.tstr. ziemlich lang, ihr 3tes Gld. lang, geg. d. Sp. stark verdickt, das 4te undeutlich, nur als eine kleine, stumpfe Erhabenheit aus dem 3ten vorragend; Zunge 2lappig, von den Nebenzungen wenig überragt; Kpr. schlank; Kopf fast kreisf., durch einen dünnen Hals mit dem H.schild verbunden, dieses meist länglich 4eckig, mit abgerundeten Ecken, ziemlich stark gewölbt; Flgdkn. hinten gerade abgestutzt; Beine lang u. schlank, die V.füsse b. b. G. mässig erweitert, an d. H.füssen das 4te Gld. tief 2lappig. Beim ♂ ist das 7te untere H.leibssegm. tief eingeschnitten.

I. *H.leib roth, seine Spitze schwarz.*

1. *Kopf u. Spitze d. H.leibs schwarz, H.schild u. die 5 ersten H.leibsringe lebhaft roth, Flgdkn. blau oder grünlich, Beine rothgelb, theilweise schwarz.*

a. *Schienen ganz roth, selten an der Wurzel schwärzlich.*

α. *H.schild so lang od. etwas länger als breit.*

1. **P. cephalotes** Motsch. 4'''. Ganz von der Farbe des Folgenden, nur grösser, das H.schild etwas länger als breit, a. d. S. weniger gerundet, oben flacher gewölbt, die Flgdkn. zwar wenig länger als d. H.schild, jedoch, da dieses gestreckter ist, im Vergleich zu denen des Folgenden ungleich länger, ausserdem deutlich weitläufiger u. stärker punktirt. — Selten.

2. **P. littoralis** Grav. $3^1/_2$'''. Fhlr. bräunlich, die 4 ersten u. 2 letzten Gldr. gelb, Schildchen dunkelroth, Beine rothgelb, die Spitzen der Schenkel schwarz, die der Füsse bräunlich; Kopf deutlich so breit als d. H.schild, dieses nach hinten nur wenig verengt, fast kugelig, Flgdkn. so breit u. wenig länger als d. H.schild, mässig dicht grob punktirt. — Häufig.

3. **P. brevipennis** Lac. 3'''. Wie der Vorige, nur kleiner, die Fhlr. i. d. M. nur wenig dunkler, die Spitzen der Schenkel in geringerer Ausdehnung schwärzlichbraun, die Flgdkn. deutlich kürzer als d. H.schild. — In M.- u. S.-deutschland.

β. *H.schild viel länger als breit.*

4. **P. riparius** L. $3^2/_3$. Fhlr. schwärzlich, am Grunde gelb, Schildchen und Mittelbrust roth, Beine rothgelb u. nur die Spitze der Schenkel schwärzlich, die der Fussgldr. u. meist auch das Klauengld. bräunlich; H.schild fast so breit als d. Flgdkn., nach hinten deutlich verengt; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild, etwas feiner als die Vorigen punktirt. — Häufig.

5. **P. longipennis** Er. $3^1/_2$. Wie Voriger, jedoch M.brust, Schildchen und ausser der Spitze der Schenkel, auch häufig die Wurzel der Schienen und die Spitzen der Füsse bräunlich; H.schild nach hinten wenig verschmälert, um die Hälfte kürzer u. fast nur halb so breit als d. Flgdkn.; diese dicht u. weniger stark punktirt. — Häufig.

b. *Schienen u. Füsse, sowie die vordere Hälfte der Schenkel schwarz.*

6. **caligatus** Er. 3'''. Nur die äusserste Spitze der K.tstr. dunkler gefärbt; H.schild fast um die Hälfte länger als breit, wenig kürzer als d. Flgdkn., diese weitläufig u. grob punktirt. — Bei Heidelberg, Ortenberg.

7. **P. limnophilus** Er. 3'''. Das ganze 3te Tstrgld. schwärzlich; H.schild etwa um 1/3 länger als breit, u. um 1/3 kürzer als d. Flgdkn., diese dicht und weniger stark als tief punktirt. — In M.- u. S.deutschland.

2. *Der ganze Kpr. röthlichgelb, Spitze des H.leibs schwarz.*

8. **P. melanurus** 3½'''. Lebhaft röthlichgelb, die Sp. d. H.leibs schwarz, die der Fhlr., der einzelnen Fussgldr. u. das ganze Klauengld. bräunlich. — Tyrol.

II. *H.leib einfarbig schwärzlichblau.*

9. **P. longicornis** Aubé 4'''. Dem Folgenden sehr ähnlich, jedoch stets grösser, lebhafter blau gefärbt, durchgängig, besonders auf d. H.schilde stärker, auf d. Flgdkn. u. d. H.leib dichter punktirt, mit viel schlankeren Fhlrn. u. Beinen; die U.seite der beiden ersten Fhlrgldr. ebenfalls meist röthlichgelb, dagegen das 2te Gld. d. K.tstr. gewöhnlich schwarz. — Schlesien, Tyrol.

10. **P. ruficollis** F. 3⅔'''. Einfarbig blau, H.schild u. V.brust roth, U.seite der beiden ersten Fhlrgldr. u. d. 2ten K.tstrglds. meist gelblich-roth; Kopf rundlich, neben d. Augen u. an d. H.ecken ziemlich dicht punktirt; H.schild stark gewölbt, nach hinten stark verengt, sehr fein u. weitläufig punktirt, i. d. M. glatt; Flgdkn. deutlich breiter u. länger als d. H.schild, ziemlich dicht, mässig stark punktirt; H.leib nach d. M. der einzelnen Segmente zu weniger dicht punktirt, a. d. S. mässig dicht, grau behaart, mit ziemlich lebhaftem blauen Glanze. — In M.- u. S.deutschland, häufig.

11. **P. gemellus** Kr. 3½'''. Dem Vorigen äusserst ähnlich, kleiner, d. H.leib weniger lebhaft blau glänzend, die U.seite der beiden ersten Fhlrgldr. deutlicher, das 2te K.tstrgld. oft ganz gelb, die Punktirung u. Behaarung überall dichter, u. letztere kräftiger; die vorderen H.leibsringe sind nach d. M. kaum weniger dicht punktirt u. zeigen einen leichten Bleiglanz. — Wien, Rauden.

V. Gr. STENINI. *Fhlr. zw. den Augen od. am V.rande der Stirne eingefügt, die 3 letzten Gldr. m. od. w. verdickt; V.brust hinter den V.hüften hornig; H.hüften kegelf.*

83. Gatt. **Euaesthetus** Grav.

Fhlr. mit 3 allmählig grösseren Endgldrn.; O.lippe sägeartig gezähnt; O.kfr. lang, sichelf. gebogen, i. d. M. mit einem starken Zahne; K.tstr. lang, die ersten 3 Gldr. an Länge zunehmend, das 4te äusserst klein, ahlf.; U.lippe mit breitem, tief ausgerandeten Kinne, breiter, häutiger, i. d. M. leicht ausgebuchteter Zunge, und kleinen, zugespitzten, mit der Zunge verwachsenen Nebenzungen; Füsse sämmtlich nur 4gldrg.; Kpr. klein, geflügelt; Kopf bis zu den ziemlich kleinen Augen in das H.schild eingezogen, dieses nur sehr wenig breiter als d. Kopf, viel breiter als lang, vor d. M. stark gerundet erweitert; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, kürzer als zs. breit. Bei dem ♂ ist der 7te B.ring a. d. Spitze eingeschnitten. — Unter faulenden Pflanzenstoffen.

1. **E. scaber** Grav. ⅔'''. Pechschwarz od. dunkelbraun, kaum glänzend, äusserst fein behaart, Fhlr. u. Beine, gewöhnlich auch der Kopf bräunlichroth; H.schild äusserst dicht punktirt, auf dem Rücken hinter d. M. mit 2 feinen, geraden, vertieften Längslinien; Flgdkn. etwas kürzer als d. H.schild, u. kaum weniger dicht als dieses punktirt. — Selten.

2. **E. ruficapillus** Lacod. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber nur ½''' lang, etwas mehr glänzend, gewöhnlich auch d. H.schild heller, die 2 eingedrückten Linien auf dem letzteren gebogen, die Flgdkn. so lang als d. H.schild u. bedeutend feiner als dieses punktirt. — Sehr selten.

3. **E. laeviusculus** Mannerh. ¾'''. Röthlich-pechbraun, Kopf, Fhlr. u. Beine roth; H.schild nach hinten etwas schwächer verengt, dicht, tief u. deutlich punktirt, auf dem Rücken mit 2 wenig tiefen, ziemlich kurzen Längslinien; Flgdkn. deutlich kürzer als d. H.schild, dicht u. nicht ganz fein punktirt. — Berlin, Tyrol.

84. Gatt. **Dianous** Leach.

Fhlr. zw. den Augen eingefügt; O.lippe ganzrandig; O.kfr. sichelf. gebogen, hinter der Sp. gezähnt; U.kfr. mit 2 kurzen, hornigen, bebarteten Lappen, ihre

Ttsr. lang, mit 3 langen Gldrn. u. einem äusserst kleinen, undeutlichen Endglde.; U.lippe mit quer 4eckigem Kinne u. 2lappiger Zunge, die Nebenzungen undeutlich; Kopf viel breiter als d. H.schild, mit grossen, vorragenden Augen; H.schild länger als breit, etwas vor d. M. gerundet erweitert; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, so lang als zs. breit; Füsse 5gldrg., alle Gldr. einfach. Beim dem ♂ ist der 7te B.ring a. d. Sp. ausgerandet. — Am Wasser.

1. **D. coerulescens** Gyllh. $2^1/_3'''$. Schwarz, wenig glänzend, mit bläulichem Schimmer u. feiner, weisslicher Behaarung, jede Flgdke. mit einem runden, rothen Fleck; Kopf etwas feiner u. viel dichter als d. H.schild punktirt, mit 2 Furchen auf der Stirn; Flgdkn. mit ziemlich grossen, tiefen Punkten; H.leib sehr fein u. äusserst dicht punktirt. — Sehr selten.

85. Gatt. **Stenus** Latr.

Im äusseren Baue des Kprs. von der Gatt. Dianous kaum verschieden, nur sind die Fhlr. etwas kürzer, an den Mundtheilen dagegen ist das Kinn 3eckig, nach vorn zugespitzt, die Zunge beiderseits in einen Anfangs schmalen, dann gerundeten, erweiterten Lappen vergrössert; H.leib entweder ganz drehrund, od. dessen O.- u. U.seite durch den gewöhnlichen, erhabenen S.rand getrennt; Füsse 5gldrg., ihr vorletztes Gld. entw. einfach od. 2lappig. — An feuchten Orten, am Rande von Sümpfen, Bächen etc. — Bei dem ♂ ist wenigstens der 7te B.ring an der Spitze ausgerandet od. eingeschnitten.

A. *Vorletztes Fussgld. einfach.*

𝔄. *H.leib mit aufgeworfenem S.rande.*

I. *Flgdkn. mit einem runden gelben od. rothen Flecken.*

1. *Beine entw. ganz schwarz od. nur die Schenkelringe braun.*

1. **St. 2-guttatus** L. $2^1/_4'''$. Schwarz, mit Metallschimmer, dicht u. tief punktirt, mit äusserst feiner, weisslicher Behaarung, das 1te Gld. der K.tstr. u. die Hälfte des 2ten gelbbraun; Kopf sammt den Augen fast um die Hälfte breiter als d. H.schild, dieses ziemlich walzenf., vor d. M. nur wenig erweitert, oben mit einer kurzen, ziemlich stark vertieften M.furche; Flgdkn. dicht runzelig punktirt, der rothe Fleck der Naht etwas näher als dem S.rande gerückt. — Sehr häufig.

2. **St. 2-punctatus** Er. $2^1/_3'''$. Dem Stenus 2-guttatus äusserst nahe verwandt, aber stärker gebaut, die Stirn seichter gefurcht, der Fleck auf d. Flgdkn. von der Naht u. dem S.rande gleichweit entfernt, u. von den K.tstrn. nur das 1te Gld. gelbbraun. — Sehr häufig.

2. *Beine grösstentheils braun od. gelbbraun.*

3. **St. guttula** Müller. $1^3/_4$—$2'''$. Schwarz, etwas glänzend, dicht u. tief punktirt, mit sehr kurzer u. feiner, weisslicher Behaarung; der grössere Theil der K.tstr. u. die Beine gelbbraun, die Hüften sowie ein grosser Theil der Schenkelspitze schwärzlich; H.schild deutlich länger als breit. — In S.deutschland.

4. **St. 2-maculatus** Gyll. $2^1/_2'''$. Schwarz, matt, dicht u. tief punktirt, mit sehr kurzen, weisslichen Härchen sparsam besetzt, die K.tstr. bis zur Sp. des 3ten Gldes. u. die Beine gelbbraun, die Kniee schwärzlich; Stirne eingedrückt, mit 2 durch einen erhabenen Z.raum getrennten Furchen; H.schild kaum länger als vorn breit, mit äusserst dichten, grossen u. tiefen Punkten u. mit einer kurzen, undeutlichen M.rinne; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild u. um die Hälfte breiter als dessen H.rand. — Nicht selten.

5. **St. stigmula** Er. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber nur $1^3/_4$—$2'''$ lang, die beiden Furchen auf der Stirne nur durch einen sehr schwach erhabenen Z.raum getrennt, das H.schild merklich länger als breit, so lang als die Flgdkn. u. am H.rande nur halb so breit als diese. — Selten.

II. *Flgdkn. einfarbig.*

1. *Beine ganz schwarz.*

a. *H.schild auf d. Rücken mit einer m. od. w. deutlichen M.rinne od. mit einem kurzen länglichen Grübchen.*

α. *K.tstr. gelbbraun, gewöhnlich die Spitze des 2ten Glds. u. d. 3te Gld. braun od. pechschwarz.*

aa. *H.leibsringe oben am Grunde ohne erhabene Linie.*

6. **St. asphaltinus** Er. $2^1/_4'''$. Schwarz, glänzend, stark u. dicht punktirt, sehr wenig behaart; Kopf viel breiter als d. H.schild, dieses etwas länger als

breit, vor d. M. stark gerundet erweitert, in d. M. mit einer kurzen Rinne; Flgdkn. etwas länger u. um d. Hälfte breiter als d. H.schild, tief u. dicht runzelig punktirt. — Selten.

7. **St. gracilipes** Kr. 2¼‴. Schwarz, matt, stark u. dicht punktirt, ziemlich kräftig behaart, Kopf um ⅓ breiter als d. H.schild, die Stirn mit 2 weiten, seichten Furchen; H.schild deutlich um ⅓ länger als breit, mit undeutlicher M.rinne u. jederseits i. d. M. mit einem leichten Quereindrucke; Flgdkn. um ⅓ länger u. um d. Hälfte breiter als d. H.schild; H.leib dicht u. fein punktirt; Beine lang u. schlank, die Füsse öfters rothbraun. — Mähren, Schlesien, Kärnthen.

bb. *H.leibsringe oben am Grunde mit einer kurzen erhabenen M.linie.*

8. **St. Juno** F. 2½‴. Schwarz, wenig glänzend, sehr kurz u. sparsam weisslich behaart; Kopf sammt d. Augen etwas breiter als d. H.schild, die Stirn mit 2 tiefen Furchen; H.schild vor d. M. gerundet erweitert, etwas länger als vorn breit, tief u. dicht punktirt; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild, sehr dicht punktirt, die Z.räume d. Punkte gerunzelt. — Häufig.

9. **St. ater** Mannerh. 2⅓‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber gewöhnlich viel kleiner u. schlanker, ziemlich dicht grau behaart, die Stirn viel schwächer gefurcht, das H.schild um d. Hälfte länger als vor d. M. breit, mit etwas deutlicher M.rinne. — Selten.

β. K.tstr. schwarz u. nur das 1te Gld. od. auch die Wurzel des 2ten gelb.

10. **St. buphthalmus** Grav. 1¾—2‴. Schwarz, matt, äusserst dicht u. tief punktirt, fein u. sparsam weisslich behaart, K.tstr. schwarz u. nur das 1te Gld. gelb; Kopf nebst Augen etwas breiter als das H.schild, auf der Stirn kaum eingedrückt, mit 2 seichten Furchen; H.schild wenig länger als vor d. M. breit, am Grunde nur halb so breit als d. Flgdkn., diese kaum länger als das H.schild. — Sehr häufig.

11. **St. nitidus** Lac. 1¼—1¾‴. Bleischwarz, glänzend, stark u. tief punktirt, fein weisslich behaart, K.tstr. schwarz, ihr 1tes Gld. gelb, Kopf um mehr als d. Hälfte schmäler als d. Flgdkn., Stirn mit 2 tiefen Furchen; H.schild wenig länger als breit, hinten mit einer deutlichen M.rinne; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild; H.leib ziemlich weitläufig u. kräftig punktirt. — Selten.

12. **St. aemulus** Er. 2‴. Schwarz, mässig glänzend, mit Bleischimmer, tief u. dicht punktirt, mit feinen, kurzen, weisslichen Härchen; K.tstr. schwarz, das 1te Gld. u. die Wurzel des 2ten hellgelb; Kopf sammt d. Augen fast um d. Hälfte breiter als d. H.schild, dieses um d. Hälfte länger als vorn breit, ziemlich walzenf., mit einer feinen, über die ganze Länge d. Rückens deutlichen M.rinne; Flgdkn. kaum länger als d. H.schild, u. fast doppelt so breit als der H.rand des letzteren. — Sehr selten.

13. **St. canaliculatus** Gyllh. 1½‴. Schwarz, mit Bleischimmer, dicht u. tief punktirt, mit sehr feinen u. kurzen, weisslichen Härchen, K.tstr. schwarz, ihr 1tes Gld. u. die Wurzel des 2ten gelb; Kopf etwas breiter als das H.schild, mit flacher, kaum gefurchter Stirn; H.schild deutlich länger als vor d. M. breit, ziemlich walzenf., der ganzen Länge nach mit einer feinen, eingegrabenen M.linie; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild. — Selten.

γ. K.tstr. ganz schwarz.

14. **St. ruralis** Er. 1½—2‴. Schwarz, matt, sehr dicht punktirt, sehr fein u. sparsam, weisslich behaart; Kopf etwas breiter als d. H.schild, mit 2 seichten Furchen auf d. Stirn, K.tstr. ganz schwarz; H.schild deutlich länger als v. d. M. breit, nach hinten schwach verengt, i. d. M. mit einer undeutlichen, kurzen Rinne; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild. — Oestreich.

15. **St. carbonarius** Gyllh. 2‴. Schwarz, matt, tief u. dicht punktirt, ziemlich steif weisslich behaart, die Tstr. gleichfarbig; Kopf etwas breiter als das H.schild, mit kaum vertiefter Stirn u. 2 breiten seichten, wenig bestimmten Längsfurchen; H.schild vor d. M. sanft gerundet, hinten etwas mehr als vorn verengt, fast um die Hälfte länger als breit, so lang wie die Flgdkn., mit undeutlicher M.rinne; H.leib spärlicher u. stärker punktirt. — An sandigen Ufern, oft ziemlich häufig.

b. *H.schild ohne Vertiefung.*

α. *K.tstr. schwarz od. braun, ihr 1tes Gld. u. gewöhnlich auch d. Hälfte des 2ten heller od. dunkler braun od. gelb.*

16. **St. morio** Grav. $1\frac{1}{2}'''$. Schwarz, etwas glänzend, mit bleigrauem Schimmer u. sehr kurzen, weislichen Härchen besetzt, überall dicht u. tief punktirt; 3tes Fhlrgld. deutlich länger als das 4te; Kopf sammt d. Augen um d. Hälfte breiter als d. H.schild; Stirn schwach eingedrückt, mit 2 sehr undeutlichen Furchen; H.schild kaum länger als breit, vor d. M. schwach erweitert. — Nicht selten.

17. **St. trivialis** Kr. $1\frac{1}{3}'''$. Schwarz, matt grau schimmernd, fein weisslich behaart, dicht u. stark punktirt, Kopf fast so breit als die Flgdkn., Stirn leicht vertieft, mit 2 sehr seichten, undeutlichen Furchen; H.schild kaum länger als breit, vor d. M. stärker erweitert; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild. — Tyrol.

18. **St. incrassatus** Er. $1\frac{1}{2}$—$1\frac{3}{4}'''$. Schwarz, mit Bleiglanz, dicht u. tief punktirt, mit sehr kurzen, weisslichen Härchen sparsam besetzt; Kopf sammt d. Augen halb so breit als d. Flgdkn.; Stirn kaum eingedrückt, mit 2 nur schwach angedeuteten Furchen, 3tes Fhlrgld. deutlich länger als das 4te; H.schild sehr wenig länger als breit, vor d. M. schwach gerundet erweitert, kaum so lang als d. Flgdkn. — Selten.

19. **St. cinerascens** Er. $1\frac{1}{2}'''$. Schwarz, mit Bleischimmer, dicht punktirt u. mit sehr feinen u. kurzen, weisslichen Härchen besetzt; Kopf kaum halb so breit als d. Flgdkn., Stirn mit 2 durch einen deutlich erhabenen Z.raum getrennte Furchen; 3tes Fhlrgld. kaum länger als das 4te; H.schild nur wenig länger als vor d. M. breit, etwas kürzer als d. Flgdkn. u. am H.rande kaum halb so breit als diese. — Selten.

20. **St. atratulus** Er. $1\frac{1}{4}'''$. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber stets kleiner, gröber punktirt, die Fhlr. viel kürzer, das H.schild kaum länger als breit u. viel kürzer als d. Flgdkn. — Selten.

21. **St. niger** Mannh. $1\frac{1}{2}'''$. Etwas niedergedrückt, schwarz, matt, dicht punktirt, äusserst fein weisslich behaart, die Tstr. braun, ihre Wurzel gelbbraun; 3tes Fhlrgld länger als das 4te; Kopf fast so breit wie d. Flgdkn., die Stirn mit 2 breiten, undeutlichen Furchen; H.schild höchstens so lang als an der breitesten Stelle breit, an d. S. gerundet, nach hinten etwas mehr als nach vorn verengt, am H.rande fast nur halb so breit als die Flgdkn.; H.leib dichter punktirt. — Sehr selten.

β. *K.tstr. ganz schwarz*

22. **St. foraminosus** Er. $1\frac{1}{2}'''$. Schwarz, etwas glänzend, mit Bleischimmer, dicht, gross u. tief punktirt, mit feiner, kurzer, sparsamer Behaarung; Stirn nicht vertieft, mit 2 sehr seichten, durch einen breiten, kaum erhabenen Z.raum getrennten Furchen; H.schild kaum länger als breit, vor d. M. ziemlich stark gerundet erweitert; Flgdkn. wenigstens um $\frac{1}{3}$ länger als d. H.schild, u. fast doppelt so breit als d. H.rand des letzteren. — Selten.

23. **St. incanus** Er. $1\frac{1}{3}'''$. Schwarz, etwas glänzend, mit Bleischimmer, tief u. dicht punktirt; Kopf nebst Augen um d. Hälfte breiter als das H.schild u. kaum d. Hälfte so breit als d. Flgdkn.; Stirn mit 2 tiefen Furchen, welche durch eine ziemlich kielf. erhabene Leiste getrennt sind; H.schild kaum länger als breit, vor d. M. leicht gerundet erweitert, etwas kürzer als d. Flgdkn. — Selten.

24. **St. pusillus** Er. $1\frac{1}{4}'''$. Schwarz, stark u. dicht punktirt, sehr schwach behaart; Kopf nebst Augen etwas breiter als d. H.schild, u. kaum halb so breit als d. Flgdkn.; Stirn mit 2 tiefen, durch eine ziemlich kielf., erhabene Leiste getrennte Furchen; H.schild ziemlich gerundet, etwas kürzer als breit, nach hinten verengt; Flgdkn. fast um d. Hälfte länger als d. H.schild. — Selten.

2. *Beine wenigstens theilweise roth od. gelbbraun.*

a. *H.schild länglich, länger als breit, vorn schwach gerundet erweitert.*

α. *Fhlr. ganz schwarz.*

25. **St. providus** Er. $2\frac{1}{2}'''$. Schwarz, matt, sehr dicht punktirt, kurz, weisslich, sparsam behaart, die K.tstr. mit Ausnahme d. Spitze u. die Beine dunkel gelbbraun, die Kniee, die Spitze d. Schienen u. d. Füsse dunkel; Kopf nebst Augen etwas breiter als das H.schild, die Stirn mit 2 ziemlich tiefen Furchen; H.schild so lang als die Flgdkn., und am Grunde kaum halb so breit als diese,

mit einer kurzen, schwachen M.rinne; Flgdkn. deutlich länger als das H.schild. — Selten.

26. **St. Rogeri** Kr. $2\frac{1}{2}'''$. Wie der Vorige, jedoch schmäler, cylindrischer u. noch tiefer schwarz, die Flgdkn. kürzer, kaum so lang als das H.schild. — Oberschlesien.

27. **St. scrutator** Er. $2\frac{1}{4}'''$. Rein schwarz, glänzend, dicht punktirt, nur das 1te Gld. der K.tstr. u. die Wurzel des 2ten hellgelb, Stirn tief eingedrückt, mit 2 starken Furchen; H.schild so lang als breit, hinten mit einer undeutlichen M.rinne; Flgdkn. um $\frac{1}{3}$ länger als das H.schild; Beine pechbraun, die Wurzelhälfte der Schenkel rothbraun. — Selten.

28. **St. lustrator** Er. $2\frac{1}{4}$–$2\frac{1}{2}'''$. Bleischwarz, etwas glänzend, dicht punktirt, fein weisslich behaart, 1tes Gld. d. Tstr. u. d. Wurzelhälfte des 2ten weisslichgelb, Beine gelbbraun, Spitze d. Schenkel, Schienen u. Füsse, manchmal auch d. M. der Fhlr. pechbraun; H.schild vor d. M. stark gerundet, kaum länger als v. d. M. breit, etwas kürzer als d. Flgdkn., zuweilen mit der Spur einer Längsrinne. — Selten.

29. **St. fossulatus** Er. $2\frac{1}{2}'''$. Bleischwarz, etwas glänzend, dicht punktirt, dichter weisslich behaart, Tstr. hellgelb, ihr letztes Gld. nur vor d. Sp. bräunlich, Fhlr. pechbraun, Gld. 1 u. 2 tief schwarz, Beine gelblich, die Hüften, die Schenkel an d. Spitze, d. Schienen am Grunde u. a. d. Spitze, die einzelnen Fussgldr. am Ende schwärzlich; Flgdkn. ums Schildchen eingedrückt. — In M.- u. S.deutschl.

β. Fhlr. wenigstens i. d. M. heller gefärbt.

aa. *K.tstr. einfarbig gelb.*

30. **St. speculator** Boesd. $2\frac{1}{4}$–$2\frac{1}{2}'''$. Schwarz, matt, sehr dicht punktirt, d. Hüften u. Kniee der gelbbraunen Beine schwärzlich; Kopf sammt Augen breiter als das H.schild, die Stirn mit 2 seichten Furchen; H.schild so lang als die Flgdkn., am Grunde kaum halb so breit als diese, mit einer kurzen, schwachen M.rinne. — Nicht selten.

bb. *K.tstr. schwarz u. nur das 1te Gld. gelbbraun; H.schild ohne M.rinne.*

31. **St. excubitor** Er. $1\frac{2}{3}'''$. Schwarz, mit Bleiglanz, dicht u. tief punktirt, mit sehr kurzen, weisslichen Härchen, Beine dunkel rothbraun, Kopf nebst Augen um die Hälfte breiter als das H.schild, die Stirn kaum eingedrückt, mit 2 sehr schwachen Furchen; Flgdkn. so lang als d. H.schild; H.leib mit breit abgesetztem S.rande. — Selten.

32. **St. fuscipes** Grav. $1\frac{1}{4}$–$1\frac{1}{2}'''$. Schwarz, ohne Bleischimmer, etwas glänzend, mit deutlicher, weissgrauer Behaarung, die Beine rostbraun od. röthlich gelbbraun, der H.leib fein gerandet. Im Uebrigen dem Vorigen gleich. — Selten.

33. **St. Argus** Grav. $1\frac{1}{2}'''$. Schwarz, mit Bleischimmer, dicht u. tief punktirt, mit sehr feinen u. kurzen, weisslichen Härchen, Beine pechbraun, die Schenkel an d. Wurzel, oft bis über d. M. hinauf, zuweilen auch die Schienenspitzen rothbraun; Kopf etwas schmäler als d. Flgdkn., die Stirn mit 2 breiten, seichten Furchen; H.schild etwas schmäler als der Kopf, ziemlich walzenf., vor d. Mitte nur sehr schwach gerundet erweitert, viel schmäler als die Flgdkn., dicht u. gleichmässig punktirt, ohne M.rinne; Flgdkn. deutlich länger als das H.schild. — Selten.

34. **St. vafellus** Er. $1\frac{1}{3}'''$. Schwarz, nur mit sehr schwachem Metallschimmer, stark u. tief punktirt, fein weisslich behaart, die Beine rothbraun; Kopf nebst Augen so breit als d. Flgdkn., mit 2 breiten, seichten Furchen u. ziemlich gewölbter M.linie; H.schild ziemlich walzenf., am Grunde kaum halb so breit als d. Flgdkn., dicht u. gleichmässig punktirt, ohne M.rinne; Flgdkn. deutlich länger als d. H.schild. — Selten.

35. **St. sylvester** Er. $2'''$. Schwarz, sehr dicht punktirt, sparsam behaart, Tstr. u. Schenkel gelbbraun, das 3te Gld. der ersteren, die Schienen u. Füsse pechbraun, die M. d. Fhlr. braun; Kopf breiter als das H.schild, die Stirn seicht ausgehöhlt, mit 2 seichten Furchen; H.schild an d. S. sanft gerundet, in d. M. am breitesten, so lang als breit, sehr dicht u. stark punktirt, mit undeutlicher M.rinne. — Nicht häufig.

cc. *K.tstr. schwarz, ihr 1tes Gld. u. ein grösserer od. kleinerer Theil des 2ten gelbbraun; H.schild mit einer kurzen, schwachen M.rinne.*

36. **St. aterrimus** Er. $2^1/_4'''$. Tief schwarz, kaum glänzend, dicht u. ziemlich tief punktirt, sehr fein u. schwach weisslich behaart, die Fhlr. bis auf die ersten 2 Gldr. u. die Beine dunkel gelbbraun; 3tes Fhlrgld. nur wenig länger als das 4te; Kopf viel breiter als das H.schild, dieses am Grunde nur halb so breit als d. Flgdkn., mit einem kleinen, länglichen Grübchen i. d. M.; Füsse sehr lang. — In den Haufen der Form. rufa.

37. **St. proditor** Er. $1^2/_3'''$. Schwarz, wenig glänzend, dicht u. tief punktirt, sehr fein u. sparsam behaart, Fhlr. u. Beine dunkel pechbraun, die Schenkel wenigstens an der Wurzel röthlichbraun; 3tes Fhlrgld. um die Hälfte länger als das 4te; Kopf etwas breiter als das H.schild, die Stirn schwach vertieft, mit 2 seichten, durch eine deutlich erhabene M.linie getrennten Furchen; H.schild am Grunde kaum halb so breit als die Flgdkn., mit einer schwachen, undeutlichen M.rinne; Füsse mässig lang. — Sehr selten.

dd. *K.tstr. rothbraun, das letzte Gld. röthlichgelb.*

38. **St. cautus** Er. $1^1/_2'''$. Bleischwarz, mässig glänzend, weisslich behaart, Beine u. Fhlr. rothbraun, das 1te Gld. der letztern schwarz; Kopf etwas breiter als d. H.schild, die Stirn mit 2 sehr deutlichen Furchen; H.schild so lang als breit, nach hinten viel mehr als nach vorn verengt, am Grunde kaum halb so breit als die etwas längern Flgdkn. — Selten.

b. *H.schild gerundet, höchstens so lang als breit od. breiter, a. d. S. stark gerundet-erweitert.*

39. **St. humilis** Er. $1^1/_2'''$. Ungeflügelt, schwarz, tief u. stark punktirt, mit ziemlich dichter, weissgrauer, feiner Behaarung, die ersten 2 Gldr. d. Tstr. gelbbraun, die Beine rostbraun; Kopf etwas breiter als das H.schild, mit 2 seichten Furchen auf d. Stirn; H.schild etwa um d. Hälfte schmäler als d. Flgdkn., ohne M.rinne; Flgdkn. kaum so lang als d. H.schild; H.leib dicht u. tief punktirt, breit gerandet. — Häufig.

40. **St. circularis** Grav. $^3/_4'''$. Schwarz, matt, sehr fein u. kurz behaart, sehr dicht u. tief punktirt; K.tstr. ganz gelb; Kopf etwas breiter als d. H.schild, mit 2 breiten, seichten Furchen auf der Stirn; H.schild mehr als um die Hälfte schmäler als d. Flgdkn., ohne M.rinne; Flgdkn. fast um d. Hälfte länger als das H.schild; H.leib dicht u. tief punktirt, breit gerandet. — Häufig.

41. **St. declaratus** Er. $^4/_5'''$. Schwarz, etwas glänzend, dicht u. tief punktirt, mit sehr feiner, kurzer, weisslicher Behaarung, die ersten 2 Gldr. d. K.tstr. u. die Beine dunkel gelbbraun; Kopf etwas breiter als d. H.schild, die Stirn nicht vertieft, mit 2 ziemlich tiefen Furchen; H.schild mehr als um d. Hälfte schmäler als d. Flgdkn., a. d. S. stark gerundet; H.leib breit gerandet. — Selten.

42. **St. pumilio** Er. $^2/_3'''$. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber kleiner, etwas mehr gewölbt, mit äusserst feiner, kaum sichtbarer Behaarung, die Stirn nur seicht gefurcht, u. an d. Tstrn. nur das 1te Gld. gelbbraun. — Selten.

𝔅. *H.leib ohne erhabenen S.rand.*

a. *Beine schwarz.*

43. **St. nigritulus** Gyll. $1—1^1/_4'''$. Schwarz, mit bleigrauem Schimmer, dicht u. tief punktirt, mit kurzer, weisslicher Behaarung, das 1te Gld. der K.tstr. gelbbraun; Kopf so breit als d. H.schild, die Stirn kaum eingedrückt, mit 2 sehr seichten Furchen; H.schild etwas kürzer u. um d. Hälfte schmäler als d. Flgdkn., etwas länger als breit, vor der Mitte nur schwach erweitert, tief u. gleichmässig punktirt, ohne M.rinne; H.leib gegen d. Spitze allmählig verengt, ziemlich sparsam u. fein punktirt. — Selten.

44. **St. campestris** Er. $1^1/_2'''$. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber tiefer schwarz, wenig glänzend, noch dichter punktirt, der Kopf etwas breiter als das H.schild, der H.leib gegen die Spitze kaum verengt, walzenf., und viel stärker u. dichter punktirt. — Selten.

b. *Beine schwarz, die Schenkel grösstentheils, die Schienen i. d. M. rothbraun.*

45. **St. eumerus** Kiesw. $1^1/_4—1^1/_2'''$. Schwarz, matt, sehr dünn behaart, dicht runzlig punktirt, Tstr. pechbraun, Gld. 1 gelb, Fhlr. in d. M. rothbraun;

Kopf fast um d. Hälfte breiter als d. H.schild; Stirn leicht eingedrückt mit 2 deutlichen Furchen; H.schild etwas länger als v. d. M. breit, nach hinten stark verengt, am Grunde noch nicht halb so breit als die Flgdkn., mit einer M.rinne; Flgdkn. um $^1/_3$ länger als das H.schild; H.leib deutlich schmäler als die Flgdkn., nach hinten allmählig zugespitzt, die einzelnen Ringe am Grunde in d. M. mit einem kleinen Längskiel. — Tyrol, Oestreich.

c. *Beine rothbraun.*

46. **St. unicolor** Er. $1^1/_2$'''. Schwarz, wenig glänzend, dicht u. tief punktirt, mit sehr kurzer, weisslicher Behaarung, K.tstr. pechbraun, das 1te Gld. u. die Wurzel des 2ten gelbbraun; Kopf etwas breiter als d. H.schild, die Stirn mit 2 sehr seichten Furchen; H.schild etwas länger als breit, vor d. M. gerundeterweitert, u. fast so breit als die Flgdkn., stark u. tief punktirt, ohne M.rinne; Flgdkn. so lang als das H.schild, an der Spitze etwas schief abgestutzt; H.leib walzenf. — Selten.

47. **St. opticus** Grav. $1^1/_4$'''. Schwarz, matt, mit äusserst feiner u. kurzer, weisslicher Behaarung, sehr dicht punktirt, das 1te Gld. der K.tstr. gelbbraun; Kopf fast um die Hälfte breiter als das H.schild, die Stirn nicht eingedrückt, die Furchen kaum bemerkbar; H.schild vor der Mitte so breit als lang, um die Hälfte schmäler als die Flgdkn., ohne M.rinne; Flgdkn. etwas länger als das H.schild; H.leib nach der Spitze zu allmählig verengt. — Selten.

B. *Vorletztes Fussgld. 2lappig.*

𝔄. *H.leib mit aufgeworfenem S.runde.*

I. *Beine schwarz.*

48. **St. 2-notatus** Ljungh. $2^1/_4$'''. Schwarz, mit Bleischimmer, dicht u. ziemlich stark punktirt, mit sekr kurzer, graulicher, feiner Behaarung; Fhlr. dunkel rothbraun, ihr 1tes Gld. schwarz; K.tstr. pechschwarz u. nur d. 1te Gld. gelbbraun; Kopf mit flacher, sehr seicht gefurchter Stirn, etwas breiter als d. H.schild, dieses etwas länger als i. d. M. breit, auf d. Rücken hinter d. M. beiderseits mit einem schwachen, schrägen Eindrucke; Flgdkn. viel breiter u. um d. Hälfte länger als d. H.schild, stark punktirt, eben. — Selten.

49. **St. subimpressus** Er. $2^3/_4$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, bleischwarz, feiner punktirt, dichter weiss behaart; Fhlr. gelbbraun, ihr 1tes Gld. schwarz, die Füsse u. Tstr. pechbraun, die Wurzel der letzteren gelb. — Selten.

50. **St. plantaris** Er. $2^1/_3$—$2^1/_2$'''. Schwarz, mit Bleischimmer, dicht punktirt, mit sehr kurzer u. feiner graulicher Behaarung, Fhlr. röthlichgelb, ihr 1tes Gld. schwarz, die Keule rostroth, K.tstr. ganz gelbbraun, oder nur das 3te Gld. derselben braun; Kopf mit flacher, sehr schwach gefurchter Stirn, etwas breiter als d. H.schild, dieses etwas länger als in d. M. breit, beiderseits auf d. Rücken hinter d. M. mit einem schwachen, schrägen Eindrucke; Flgdkn. beinahe doppelt so breit u. um d. Hälfte länger als d. H.schild; Füsse gelbbraun, ihr 3tes u. 4tes Gld. 2lappig. — Selten.

51. **St. bifoveolatus** Gyll. 2'''. Schwarz, glänzend, dicht u. tief punktirt, äusserst fein u. sparsam behaart, Fhlr. röthlich gelbbraun, ihr 1tes Gld. schwarz, die Keule braun, K.tstr. ganz gelbbraun oder nur das 3te Gld. derselben braun; Kopf mit breit u. seicht gefurchter Stirn, etwas breiter als das H.schild, dieses etwas länger als breit, vor d. M. am breitesten, beiderseits auf dem Rücken mit einem schwachen Eindrucke; Flgdkn. wenig länger als das H.schild und um die Hälfte breiter; Füsse pechbraun, nur ihr 4tes Gld. 2lappig. — Sehr selten.

52. **St. Leprieuri** Cussac. $1^1/_4$'''. Bleischwarz, schwach glänzend, dicht u. tief punktirt, weisslich behaart, Beine, Fhlr. u. Tstr. pechschwarz, das 1te Gld. des letzteren gelblich; Kopf wenig breiter als das H.schild, Stirn nicht vertieft, mit 2 breiten, seichten Längsfurchen; H.schild etwas länger als vor d. M. breit, beiderseits fast in d. M. mit einem flachen Schrägeindrucke; Flgdkn. deutlich um $^1/_3$ länger als das H.schild u. um die Hälfte breiter als dieses am Grunde; H.leib kurz, fast walzenf., etwas weniger dicht u. stärker als d. V.leib punktirt. — Bonn.

II. *Beine ganz od. theilweise gelbbraun od. gelb.*

1. *Hüften u. Kniee schwärzlich od. braun, manchmal auch d. Schienen ganz od. theilweise dunkel.*

a. *K.tstr. ganz braungelb.*

53. **St. foveicollis** Kr. $1^1/_2$'''. Geflügelt, schwarz, mässig glänzend, dicht punktirt, mit sehr kurzer, sparsamer, weisslicher Behaarung, Fhlr. mit Ausnahme

des 1ten Gldes. gelbbraun; Kopf etwas breiter als das H.schild, die Stirn mit 2 breiten, seichten Furchen; H.schild ziemlich walzenf., kaum länger als breit, vor d. M. schwach erweitert, auf d. Rücken beiderseits mit einem schwachen, schiefen Eindrucke; Flgdkn. viel breiter, aber kaum länger als d. H.schild. — Selten.

54. **St. tempestivus** Er. 2—2⅓'''. Ungeflügelt, schwarz, glänzend, feiner als St. 2-foveolatus punktirt, äusserst kurz und sparsam behaart, die Fhlr. gelbbraun, ihr 1tes Gld. schwarz, die Keule bräunlich; Kopf um d. Hälfte breiter als d. H.schild, mit 2 ziemlich tiefen, breiten Furchen; H.schild kaum länger als breit, vor d. M. schwach erweitert, auf dem Rücken beiderseits mit einem schwachen, schiefen Eindrucke; Flgdkn. viel breiter aber kaum länger als das H.schild. — Sehr selten.

55. **St. rusticus** Er. 2'''. Bleischwarz, etwas glänzend, dicht punktirt, weisslich behaart, Tstr. u. Fhlr. gelbbraun, das 1te Gld. der letzteren schwarz, die Beine dunkel gelbbraun, mit schwarzen Knieen; Flgdkn. um ⅓ länger als d. H.schild. — Sehr selten.

56. **St. glacialis** Heer. 1½'''. Schwarz, glänzend, mit dunklem Bronzeschimmer, sehr stark, wenig dicht punktirt, sparsam, lang, nicht anliegend behaart; Fhlr., Tstr. u. Beine röthlichgelb, die Schenkel an der Spitze pechbraun; H.schild stark nach hinten verengt, mit einigen unregelmässigen Vertiefungen; Flgdkn. um ⅓ länger als d. H.schild. — In den Alpen.

57. **St. picipennis** Er. 2'''. Schwarz, etwas glänzend, feiner punktirt, sparsam behaart, Tstr. u. Fhlr. hellgelb, die Keule d. letzteren bräunlich, Beine gelb, Schenkelspitze u. Schienenbasis pechbraun, die Flgdkn. mitunter mit pechbraunem Schimmer. — Sehr selten.

b. *K.tstr. gelb, das 3te Gld. ganz od. nur a. d. Sp. bräunlich.*

58. **St. geniculatus** Grav. 2'''. Schwarz, tief u. dicht punktirt, mit sehr feiner, weisslicher Behaarung, Tstr. gelb, Gld. 3 a. d. Sp. bräunlich, Fhlr. gelbbraun, das 1te Gld. u. die Keule braun, Beine gelbbraun, u. nur die Hüften u. Füsse schwärzlich; Kopf mit breit u. seicht gefurchter Stirn, etwas breiter als d. H.schild, dieses kaum so breit als lang, ziemlich walzenf., vor d. M. etwas erweitert, oben mit einer sehr schwachen M.rinne; Flgdkn. kaum länger u. um ⅓ breiter als d. H.schild. — Sehr selten.

59. **St. palustris** Er. 1½'''. Schwarz, mässig glänzend, tief u. dicht punktirt, fein weisslich behaart, Tstr. gelb, Gld. 3 braun, Fhlr. gelbbraun, die Keule u. das 1te Gld. braun, Beine bräunlichgelb, die Hüften, die Kniee, sowie d. Wurzelhälfte d. Schienen braun; Kopf mit seicht gefurchter Stirn, um d. Hälfte breiter als d. H.schild, dieses kaum so lang als vorn breit, vor d. M. stark gerundet erweitert, oben mit einer schwachen M.rinne; Flgdkn. etwas breiter aber kaum länger als d. H.schild. — Selten.

c. *K.tstr. schwärzlich, das 1te Gld. u. die Wurzel des 2ten gelb.*

60. **St. subaeneus** Er. 2¼'''. Schwärzlich erzschimmernd, ziemlich glänzend, dünn weisslich behaart, dicht u. stark punktirt, Tstr. hellgelb, die Spitze des 2ten Glds. bräunlich, das 3te Gld. schwärzlich, Fhlr. bräunlich, Gld. 1 u. 2 schwärzlich, 3 rothgelb, Beine gelblich, die untere Hälfte der Schenkel und die Wurzel der Schienen schwärzlich. — Ahrweiler.

61. **St. fuscicornis** Er. 1½—1⅔'''. Schwarz, ziemlich glänzend, dicht u. stark punktirt, Fhlr. u. Tstr. pechschwarz, das 1te Gld. u. die Wurzel des 2ten der letzteren hellgelb, Beine rothbraun, die Hüften schwarz, die Schenkel an d. Spitze u. die Schienen fast ganz schwarzbraun, die Füsse schlank, Gld. 3 viel länger als breit, 4 tief 2lappig. — Ahrweiler, Heidelberg.

2. *Beine ganz braungelb od. nur d. Hüften dunkel.*

a. *H.schild etwas vor d. M. gerundet-erweitert.*

62. **St. impressus** Germ. 2'''. Schwarz, mit schwachem Metallschimmer, dicht punktirt, mit feiner, weisslicher Behaarung, die ganzen Fhlr. u. Tstr., wie die Beine bräunlichgelb; Kopf um d. Hälfte breiter als d. H.schild, die Stirn mit 2 breiten, ziemlich tiefen Furchen; H.schild kaum länger als vor d. M. breit, mit einer undeutlichen, kurzen M.rinne; Flgdkn. um ⅓ breiter, aber kaum länger als d. H.schild. — Sehr selten.

63. **St. flavipes** Er. Dem St. impressus sehr ähnlich, aber gewöhnlich nur 1½''' lang, ohne Metallschimmer, der Kopf nur wenig breiter als d. H.schild, die

Stirn seichter gefurcht, das H.schild ziemlich herzf., nach hinten stark verengt, die Flgdkn. nur etwas breiter u. länger als d. H.schild; der H.leib ist breit gerandet. — Häufig.

b. *H.schild i. d. M. am breitesten.*

64. **St. pallipes** Grav. $1^1/_2$—$1^2/_3$'''. Schwarz, wenig glänzend, dicht u. tief punktirt, mit ziemlich dichter, weisslicher Behaarung, die ganzen Fhlr. u. Beine, mit Ausnahme der Hüften gelbbraun; Kopf etwas breiter als das H.schild, mit 2 seichten Furchen auf der Stirn; H.schild etwas schmäler u. kaum so lang als die Flgdkn., so breit als lang, mit einer seichten, undeutlichen M.rinne; H.leib mit feinem, aufgeworfenen S.rande. — Selten.

65. **St. filum** Er. $1^1/_2$'''. Dem St. pallipes ähnlich, aber schmäler, ungeflügelt, sparsam u. ziemlich fein punktirt, mit einer sehr feinen, weisslichen Behaarung, die Fhlr. u. Beine sind gelb, das Wurzelgld. der ersteren u. die Hüften sind schwarz, der Kopf ist um d. Hälfte breiter als d. H.schild, dieses ist etwas schmäler u. kürzer als d. Flgdkn., oben gleichmässig punktirt, ohne M.rinne, der H.leib ist breit gerandet. — Selten.

B. *H.leib ohne aufgeworfenen S.rand.*

1. *Flgdkn. gefleckt.*

66. **St. Kiesenwetteri** Rosenh. $2^1/_3$'''. Schwarz, ziemlich glänzend, tief u. grob punktirt, dünn weisslich behaart, Tstr. u. Fhlr. gelb, an d. Sp. bräunlich, Schenkel in d. M., Schienen an d. Spitze rothgelb, Füsse bräunlich, Flgdkn. mit einem runden, rothen Fleck hinter d. Mitte. — Erlangen.

2. *Flgdkn. ungefleckt.*

a. *Beine gelb, Kniee od. auch d. Schienen bis zur Sp. schwärzlich.*

67. **St. oculatus** Grav. 2'''. Schwarz, mit Bleischimmer, tief u. ziemlich gross, gleichmässig punktirt, sehr fein weisslich behaart, Fhlr., Tstr. u. Beine bräunlichgelb, das 1te Gld. d. Fhlr. schwarz; Kopf mit breit u. seicht gefurchter Stirn, so breit als d. Flgdkn. u. viel breiter als das H.schild, dieses so lang als i. d. M. breit, nach hinten kaum mehr als nach vorn verengt; Flgdkn. nur sehr wenig länger als d. H.schild, so lang als zs. breit. — Nicht häufig.

68. **St. cicindeloides** Grav. $2^1/_2$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber grösser, schwarz, ohne Bleischimmer, die Punkte sehr gross u. tief, die Fhlr. ganz gelbbraun, an den Beinen nicht nur die Kniee, sondern auch die Schienen bis gegen die Spitze schwarzbraun. — Selten.

b. *Beine pechschwarz od. dunkel rothbraun.*

α. *Fhlr. bräunlichgelb, das 1te Gld. schwarz, die Keule bräunlich.*

69. **St. tarsalis** Ljungh. $1^1/_2$—$1^3/_4$'''. Schwarz, mit schwachem Bleischimmer, ziemlich dicht punktirt, fein weisslich behaart, die Tstr. ganz gelbbraun, die Beine mit Ausnahme d. Füsse schwarz; Kopf mit flacher, kaum gefurchter Stirn, etwas breiter als d. H.schild, dieses so lang als breit, etwas vor d. Mitte leicht gerundet-erweitert, auf dem Rücken beiderseits hinter d. M. mit einem seichten, schiefen Eindrucke; Flgdkn. beinahe doppelt so breit und etwas länger als das H.schild. — Häufig.

70. **St. paganus** Er. $1^1/_2$'''. Schwarz, mit sehr schwachem Bleischimmer, dicht u. tief punktirt, sehr fein weisslich behaart, die Tstr. gelbbraun, die Spitze des 2ten u. 3ten Gldes. braun, die Beine dunkelbraun, die Füsse heller; Kopf mit seicht gefurchter Stirn, etwas breiter als d. H.schild, diesese so wie d. Flgdkn. wie bei St. tarsalis geformt, auf d. Rücken aber ohne Eindrücke. — Sehr selten.

β. *Fhlr. pechbraun, an d. Wurzel u. Spitze dunkler.*

71. **St. latifrons** Er. $1^1/_2$'''. Etwas flach gedrückt, schwarz, mit Bleischimmer, ziemlich dicht u. tief punktirt, fein weisslich behaart, die Wurzel d. K.tstr. gelbbraun, die Beine dunkelbraun, mit helleren Füssen; Kopf mit undeutlich gefurchter Stirn, nur wenig breiter als d. H.schild, dieses vor d. M. schwach gerundet-erweitert, kaum so breit als lang; Flgdkn. etwas länger u. breiter als d. H.schild, dicht u. tief punktirt; H.leib nur wenig schmäler als d. Flgdkn., gegen d. Spitze kaum verengt. — Sehr selten.

72. **St. contractus** Er. 1—$1^1/_5$'''. Ziemlich stark gewölbt, schwarz, glänzend, ziemlich grob u. tief punktirt, sehr kurz behaart, die Wurzel d. Schienen

u. Tstr. gelbbraun; Kopf mit seicht gefurchter Stirn, nur etwas breiter als das H.schild, dieses nur halb so breit als d. Flgdkn., a. d. S. stark gerundet-erweitert; Flgdkn. um die Hälfte länger als das H.schild, breit, bauchig aufgetrieben; H.leib viel schmäler als d. Flgdkn., nach hinten allmählig zugespitzt. — Sehr selten.

VI. Gr. Oxytelini. *Stigmen d. V.brust verdeckt; Fhlr. m. od. w. deutlich gekniet, unter dem beulig aufgeworfenen S.rande d. Stirn efgt.; V.brust hinter d. V.hüften häutig; 2ter B.ring eben, 8ter deutlich; V.hüften länglich kegelf., vorragend, H.hüften quer.*

86. Gatt. **Oxyporus** Fabr.

Fhlr. schwach gekniet, kaum so lang als d. Kopf, gegen d. Spitze stark erweitert u. zs.gedrückt, die 5 letzten Gldr. mehr als doppelt so breit als lang; O.kfr. weit vorragend, ungezähnt; K.tstr. fadenf.; Zunge häutig, in 2 spitzige Lappen getheilt, ohne Nebenzungen; L.tstr. mit einem halbmondf. Endglde.; M.hüften von einander entfernt; Füsse dünn, ihr 5tes Gld. so lang als die vorhergehenden zs., diese an Länge schnell abnehmend; V.füsse b. b. G. einfach; Kopf breiter u. grösser als d. H.schild, vorgestreckt; H.schild schmäler als d. Flgdkn., um d. Hälfte breiter als lang, nach hinten stark verengt; Flgdkn. kürzer als zs. breit, mit abgerundetem äusseren Spitzenwinkel u. einem tief eingedrückten Streifen neben der Naht. Bei dem ♂ ist der Kopf grösser, der 6te B.ring an d. Spitze leicht ausgerandet. — In Pilzen.

1. **O. rufus** L. 3—4‴. Schwarz, glänzend, das H.schild, die ersten H.leibsringe u. die Beine, mit Ausnahme d. Schenkelwurzel roth, ein grosser Schulterfleck auf jeder Flgdke. röthlichgelb; Flgdkn. wenig breiter als das H.schild. — Häufig.

2. **O. maxillosus** F. 3—4½‴. Röthlich gelbbraun, Kopf, H.schild u. Brust pechschwarz, die Flgdkn. um die Hälfte breiter als d. H.schild, blass gelbbraun, der äussere Spitzenwinkel schwarz. — Selten.

87. Gatt. **Bledius** Leach.

Fhlr. gekniet, das 1te Gld. lang; K.tstr. mit kleinem ahlf. Endglde.; U.lippe mit häutiger, tief 3eckig ausgeschnittener Zunge, ohne Nebenzungen, u. mit fadenf., die Zunge etwas überragenden Tstrn.; V.schienen erweitert, aussen mit 2 Reihen feiner Dornen; Füsse 3gldrg.; Krpr. ziemlich gleichbreit, geflügelt; Kopf etwas schmäler u. viel kleiner als d. H.schild, geneigt; H.schild gewöhnlich viel breiter als lang, die V.ecken m. od. w. rechtw., die H.ecken abgerundet; Flgdkn. so lang od. etwas länger als das H.schild u. gewöhnlich nur wenig breiter; H.leib mit aufgeworfenem S.rande, unten gewölbt. Die ♂ haben häufig einen gehörnten Kopf od. H.schild. — Im Wellsande am Ufer von Flüssen u. Seen, in eigens gegrabenen Löchern.

A. ***H.schild mit einer deutlichen, vertieften M.linie.***

a. ***Stirn b. b. G. oberhalb d. Fhlr.wurzel beiderseits mit einem Höcker, bei dem ♂ öfters mit einem Horne.***

α. ***V.rand des H.schilds bei dem ♂ in d. M. in ein nach vorn gerichtetes Horn verlängert.***

1. **B. taurus** Germ. 2¾—3‴. Schwarz, Fhlr. u. Beine röthlich pechbraun, die Flgdkn. pechschwarz, seltener an der Spitze od. ganz bis zur Schildchengegend rothbraun; Stirn bei dem ♂ mit 2 langen aufgerichteten Hörnern, bei dem ♀ beiderseits ober den Augen mit einer grossen, 3eckigen, scharfkantigen Erhabenheit; H.schild an den V.ecken am breitesten, sparsam u. ziemlich fein punktirt, die Z.räume der Punkte fein lederartig gerunzelt, die vertiefte M.linie bei dem ♂ bis zur pinselartig bebarteten Spitze des Hornes verlaufend; Flgdkn. so lang als zs. breit, etwas breiter als das H.schild u. etwas tiefer u. viel dichter punktirt. — Sehr selten.

2. **B. tricornis** Hbst. 2¾‴. Schwarz, Fhlr. u. Beine röthlichbraun, die Schenkel gewöhnlich dunkler; Flgdkn. roth, ein 3eckiger Fleck am Schildchen schwärzlich, selten pechbraun, mit röthlicher Spitze; Stirn ober den Augen beiderseits mit einem ziemlich langen, breit gedrückten, nach vorn gerichteten Horne, bei dem ♂ mit einem stumpfen Höcker; H.schild deutlich breiter als lang, vor d. M. am breitesten, hinter derselben schnell verengt, mit abgerundeten H.ecken,

ziemlich dicht u. lederartig in den Z.räumen punktirt, mit tiefer M.linie, welche bei dem ♂ bis zur nur schwach behaarten Spitze des Hornes reicht; Flgdkn. so lang als zs. breit, nur wenig breiter als das H.schild u. etwas feiner u. dichter als dieses punktirt. — Nicht selten.

3. **B. unicornis** Germ. $1^3/_4$'''. Schwarz, wenig glänzend, Fhlr. u. Beine u. gewöhnlich auch der Spitzenrand d. Flgdkn. röthlich pechbraun, die H.leibsspitze gelbbraun; Stirn glatt od. fein lederartig gerunzelt, beiderseits ober den Augen mit einem bei dem ♂ grösseren, bei dem ♀ kleineren Höcker; H.schild so lang als breit, die S.ränder gerade u. parallel, die H.winkel gerundet, ziemlich dicht punktirt, mit fein lederartig gerunzelten Z.räumen d. Punkte, u. mit feiner, eingegrabener M.linie, welche sich aber über das lange, dünne, gerade nach vorn gerichtete Horn des ♂ nicht verlängert; Flgdkn. so lang als zs. breit, kaum breiter als d. H.schild, dicht punktirt. — Nicht selten.

β. V.rand des H.schilds b. b. G. unbewehrt.

4. **B. bicornis** Germ. $2^1/_3$—$2^2/_3$'''. Schwarz, Mund, Fhlr., Beine u. Flgdkn. roth, die Naht auf den letzteren schwarz; H.schild pechfarben, fein lederartig gerunzelt, sparsamer punktirt, mit vertiefter M.linie; Stirn beiderseits nahe der Fhlr.wurzel mit einem bei dem ♂ mehr zugespitzten, beim dem ♀ abgestutzten Horne. — Selten.

b. *V.rand d. H.schilds sowie d. Stirn b. b. G. unbewehrt od. nur mit einer Vertiefung beiderseits auf d. Stirn oberhalb d. Fhlr.wurzel.*

α. H.schild mit deutlichen, ziemlich grossen Punkten.

5. **B. fracticornis** Payk. 2'''. Schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine mit Ausnahme der V.hüften rothbraun; H.schild kaum breiter als lang, a. d. S. u. am H.rande abgerundet, dicht punktirt, mit glatten Z.räumen; Flgdkn. wenigstens um $^1/_3$ länger u. etwas breiter als das H.schild, dicht u. tief punktirt, bald schwarz, bald roth od. rothbraun u. nur an der Wurzel u. Naht schwärzlich. — Sehr selten.

6. **B. aquarius** Er. $2^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, Beine u. Flgdkn. kastanienbraun, letztere öfters an der Wurzel u. Naht schwarz; Stirn mit einer Querfurche; H.schild tief aber sparsam punktirt, mit fein lederartig gewirkten Z.räumen, abgerundeten V.ecken u. nur schwach vertiefter M.linie. — Tyrol.

7. **B. femoralis** Gyll. $1^1/_2$—$1^3/_4$'''. Pechschwarz, mässig glänzend, Fhlr. ganz pechbraun. Mund u. Beine bräunlichroth, die Hüften u. Schenkel dunkler; Stirn fein u. undeutlich punktirt, beiderseits ober d. Augen eingedrückt; H.schild etwas breiter als lang, hinter der Mitte schnell verengt, mit deutlichen, ziemlich grossen Punkten, deren Z.räume lederartig gerunzelt; Flgdkn. viel länger u. etwas breiter als d. H.schild, so lang als zs. breit, dicht u. tief punktirt. — Nicht selten.

8. **B. longulus** Er. $1^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr., Flgdkn. u. Beine hellroth; H.schild etwas breiter als lang, a. d. S. stark gerundet, fein gerinnt, dicht u. tief punktirt, mit fast glatten Z.räumen; Flgdkn. kaum breiter aber merklich länger als d. H.schild, dicht u. tief punktirt. — Sehr selten.

9. **B. procerulus** Er. $1^1/_2$—$1^2/_3$'''. Pechschwarz, mässig glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun, die Flgdkn. kastanienbraun; H.schild kaum breiter als lang, mit ziemlich geraden Seiten u. äusserst stumpfen H.ecken, tief gerinnt, dicht u. tief punktirt; Flgdkn. nicht länger und nur wenig breiter als das H.schild. — Sehr selten.

β. H.schild schwach u. undeutlich punktirt.

** Flgdkn. schwarz od. schwarzblau.*

10. **B. pallipes** Grav. $1^1/_2$'''. Schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun; H.schild um $^1/_3$ breiter als lang, von d. M. nach hinten allmählig verengt, mit sehr stumpfen H.ecken, äusserst dicht lederartig gerunzelt, mit feiner M.rinne u. feinen, undeutlichen Punkten; Flgdkn. wenig breiter, aber um die Hälfte länger als d. H.schild, dicht punktirt. — Sehr selten.

11. **B. subterraneus** Er. $1^1/_2$'''. Schwarz, die ganzen Beine oder nur die Schienen u. Füsse u. gewöhnlich auch die Wurzel der Fhlr. dunkel gelbbraun; H.schild wenig breiter als lang, von d. M. nach hinten verengt, mit sehr stumpfen H.ecken, äusserst fein, lederartig gerunzelt, mit feiner M.rinne u. feinen, undeutlichen Punkten; Flgdkn. fast um d. Hälfte breiter u. beinahe doppelt so lang als d. H.schild, fein u. dicht punktirt. — Sehr selten.

12. **B. tibialis** Heer. $1\frac{1}{4}$—$1\frac{1}{2}$'''. Schwarz, matt, H.leib glänzend, Fhlr. braun, ihr 1tes Gld. schwarz, Schenkelspitze, Schienen u. Füsse blass gelbbraun; H.schild hinten abgerundet, mit schwacher M.rinne u. sehr fein punktirt; Flgdkn. doppelt so lang als das H.schild, sehr fein u. dicht punktirt, fein greis behaart. — Tyrol.

13. **B. talpa** Gyll. 2'''. Schwarz, die Flgdkn. schwarzblau u. glänzend, der Mund, die Fhlr. nach d. Sp. hin, die Schienenspitzen u. Füsse gelblich braunroth; H.schild a. d. S. vorn gerundet erweitert, nach d. kaum vorspringenden H.ecken zu stark buchtig verengt, matt, fein u. seicht punktirt, mit sehr feiner M.rinne; Flgdkn. fast doppelt so breit u. um die Hälfte länger als d. H.schild, am Grunde dicht u. tief punktirt. — Selten.

*** Flgdhn. roth od. gelbbraun.*

14. **B. arenarius** Payk. $1\frac{1}{2}$'''. Schwarz, glänzend, die Fhlr. gegen d. Sp., die Schienen u. Füsse dunkel gelbbraun, die Flgdkn. gelbbraun, ihre Wurzel u. Naht schwärzlich; H.schild kurz, um die Hälfte breiter als lang, an d. S. vorn fast gerade, nach den etwas vorspringenden H.ecken zu plötzlich buchtig abfallend, fein u. spärlich punktirt, mit feiner M.rinne; Flgdkn. wenig breiter u. um die Hälfte länger als das H.schild, dicht u. fein punktirt. — Sehr selten.

15. **B. opacus** Block. $1\frac{1}{2}$'''. Schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun, Flgdkn. braunroth, an d. Naht schwärzlich; H.schild viel breiter als lang, hinter d. M. zugerundet, sehr fein lederartig gerunzelt, fein u. seicht punktirt, fein gerinnt; Flgdkn. wenig länger als d. H.schild, dicht u. tief punktirt. — Häufig.

16. **B. pusillus** Er. 1'''. Schwarz, Flgdkn. roth, Fhlr., H.leibsspitze u. Bauch braunroth, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb; H.schild so lang als breit, die Seiten vorn gerade, von d. M. nach hinten schräg einwärts abfallend, die H.ecken stumpf, die O.seite fein lederartig gerunzelt, ziemlich dicht aber seicht punktirt, mit schwach vertiefter M.linie; Flgdkn. wenig länger u. breiter als das H.schild, dicht u. etwas undeutlich punktirt. — Sehr selten.

17. **B. nanus** Er. 1'''. Schwarz, Fhlr. u. Beine sowie die Flgdkn. bis auf die breite schwärzliche Naht gelbbraun; H.schild an d.r Spitze etwas schmäler als d. Flgdkn., bis gegen d. M. allmählig, von dort nach hinten schnell verengt, mit stumpfen H.ecken, fein u. undeutlich punktirt, fein gerinnt; Flgdkn. ziemlich dicht u. tief punktirt, wenigstens um die Hälfte länger als d. H.schild. — Nicht sehr selten.

18. **B. atricapillus** Germ. $1\frac{1}{2}$'''. Pechbraun, der Kopf dunkler, Fhlr.wurzel, Flgdkn. u. Beine blass braungelb; H.schild fast so lang als breit, mit geraden, ziemlich parallelen, hinter d. Mitte schnell zs. laufenden Seiten u. abgerundeten H.winkeln, äusserst fein, lederartig gerunzelt, sparsam u. undeutlich punktirt, fein gerinnt, gewöhnlich etwas heller als d. Flgdkn. gefärbt, letztere wenigstens um die Hälfte länger als das H.schild, ziemlich dicht u. tief punktirt, an der Naht schwärzlich. — Sehr selten.

B. *H.schild mit glatter, nicht vertiefter M.linie.*

a. *H.schild mit ziemlich grossen, tiefen Punkten.*

α. H.leib an der Spitze hell gefärbt.

19. **B. dissimilis** Er. $1\frac{1}{2}$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr., Beine u. After roth, die Flgdkn. rothbraun; H.schild kaum breiter als lang, hinter d. Mitte zugespitzt, dicht u. tief punktirt, mit glatter, fast erhabener M.linie; Flgdkn. etwas breiter u. nur um $\frac{1}{3}$ länger als d. H.schild, dicht u. tief punktirt, an der Naht schwärzlich; H.leibsspitze hell gefärbt. — Sehr selten.

20. **B. crassicollis** Boisd. Dem B. dissimilis sehr ähnlich, aber gewöhnlich $1\frac{2}{3}$—$1\frac{3}{4}$''' lang, die Flgdkn. kaum breiter u. nur sehr wenig länger als d. H.schild, heller roth gefärbt, um d. Schildchen herum schwärzlich. — Selten.

β. H.leib ganz schwarz.

21. **B. rufipennis** Er. $1\frac{3}{4}$'''. Ganz schwarz, glänzend, Fhlr., Beine und Flgdkn. hellroth, letztere um das Schildchen schwärzlich; H.schild kaum breiter als lang, die Seiten v. d. M. ziemlich gerade, hinten zugerundet, nicht dicht aber tief punktirt, mit glatter M.linie; Flgdkn. etwas breiter u. länger als d. H.schild, weniger dicht u. tief punktirt. — Selten.

22. **B. agricultor** Heer. $1\frac{1}{4}$'''. Pechfarbig, Fhlr.wurzel u. Beine roth, H.leib schwarz; H.schild deutlich aber sparsam, a. d. S. dichter punktirt, vorn etwas

breiter als die kaum längeren Flgdkn., mit glatter M.linie. — Stettin, Oberschlesien, Baiern, Tyrol.

b. *H.schild schwach u. undeutlich punktirt.*

23. **B. erraticus** Er. 1⅛‴. Schwarz, mässig glänzend, Fhlr., Beine, Flgdkn. u. H.leibsspitze röthlich gelbbraun; H.schild etwas breiter als lang, vor d. Mitte nach hinten etwas buchtig verengt, mit fast abgerundeten H.ecken, sehr fein lederartig gerunzelt, fein u. undeutlich punktirt, mit glatter M.linie, an der U.seite gewöhnlich rothbraun; Flgdkn. wenig breiter u. etwas länger als das H.schild, dicht punktirt. — Sehr selten.

24. **B. pygmaeus** Er. ¾—1‴. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, Beine u. Flgdkn. gelbbraun, die H.leibsspitze vorzüglich an d. U.seite rothbraun; H.schild kaum breiter als lang, nach hinten allmählig verengt, mit äusserst sumpfen H.winkeln, schwach punktirt, die M.linie glatt; Flgdkn. so breit u. kaum länger als d. H.schild, etwas undeutlicher punktirt. — Sehr selten.

88. Gatt. **Platysthetus** Mannerh.

Fhlr. gekniet, gegen d. Spitze leicht verdickt; K.tstr. wie bei der vorigen Gatt.; U.lippe mit häutiger, breiter, an d. Spitze schwach 2mal gebuchteter Zunge und mit zugespitzten, etwas vorragenden Nebenzungen; L.tstr. fadenf.; Schildchen ziemlich gross, an d. Seite vorn rinnenartig vertieft; M.hüften von einander entfernt; V.schienen am A.rande nur mit einer Dornenreihe; Füsse 3gldrg.; Krpr. klein, etwas flach gedrückt, geflügelt; Kopf ziemlich gross, fast bis zu d. Augen in d. H.schild eingesenkt, letzteres breiter als lang, an d. S. u. hinten abgerundet, m. od. w. halbkreisf., mit vertiefter M.linie, von d. Flgdkn. entfernt, diese kurz, am Nahtwinkel klaffend; H.leib oben flach, unten gewölbt, gewöhnlich auf- u. vorwärts gekrümmt. Das ♂ hat einen grössern Kopf, u. am V.rand d. Stirn öfters 2 gerade Dorne. — Im Dünger u. bei faulenden Pflanzenstoffen.

1. *Scheitel mit einer deutlichen, vertieften Querlinie, welche sich in d. M. in ein kurzes, vertieftes Strichel verlängert.*

1. **P. morsitans** Payk. 1½‴. Schwarz, glänzend, Mund, Schienen u. Füsse gelbbraun, öfters auch d. Flgdkn. hellbraun; Kopf fein u. tief zerstreut punktirt, die Stirn vorn eingedrückt, hinten durch die stark vertiefte M.linie beiderseits kissenf. erhoben; H.schild u. Flgdkn. fein u. zerstreut punktirt, a. d. S. mit sehr feinen Längsrunzeln; 7ter B.ring bei dem ♂ an d. Spitze tief 3eckig ausgeschnitten. — Gemein.

2. **P. cornutus** Grav. 1—1½‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, die Beine aber gewöhnlich ganz röthlich gelbbraun, die Querfurche auf d. Scheitel u. die kurze M.linie sehr fein, die Stirn beiderseits der M.linie nicht gewölbt, ihr V.rand bei dem ♂ mit 2 spitzigen Stacheln, das H.schild und die Flgdkn. äusserst dicht und äusserst fein punktirt, mit einzelnen, zerstreuten, grösseren Punkten. — Gemein.

2. *Scheitel ohne diese Querlinie.*

3. **P. nodifrons** Sahlb. ¾‴. Schwarz, glänzend, Schienen u. Füsse gelbbraun; Kopf bei dem ♂ etwas grösser, bei dem ♀ kaum so gross als d. H.schild, zerstreut punktirt, die Stirn mit einem Höcker beiderseits ober der Fhlr.wurzel; H.schild doppelt so breit als lang, wie d. Flgdkn. mit ziemlich feinen, zerstreuten Punkten u. glatten Z.räumen. — Selten.

4. **P. nitens** Sahlb. ¾‴. Schwarz, glänzend, Mund, Schienen u. Füsse braungelb, Flgdkn. gelbbraun; Kopf zerstreut punktirt, der Scheitel beiderseits mit einigen undeutlichen Strichelchen, die flache Stirn mit einem Höckerchen beiderseits ober der Fhlr.wurzel; H.schild zerstreut u. fein punktirt; Flgdkn. glatt, an den Rändern gewöhnlich pechbraun. — Selten.

5. **P. laevis** Kiesw. ¾—1‴. Schwarz, glänzend, Schienen u. Füsse gelbbraun; Kopf u. H.schild glatt, kaum sichtbar, zerstreut punktirt, letzteres doppelt so breit als lang, mit undeutlicher M.rinne; Flgdkn. fein undeutlich gestrichelt; H.leib glatt. — Oberkärnthen.

89. Gatt. **Oxytelus** Grav.

Fhlr. kaum gekniet, geg. d. Spitze etwas verdickt; O.lippe beiderseits mit einem häutigen, zugespitzten Lappen; O.kfr. a. d. Spitze schwach gezähnt, am innern

Rande mit einem häutigen, bewimperten Anhange; U.kfr. u. U.lippe wie bei der vorigen Gatt., die Nebenzungen sind aber ganz frei u. überragen weit die Zunge; Schildchen verdeckt; V.schienen am A.rande mit einer Reihe feiner Dornen; Füsse 3gldrg.; Kpr. gleichbreit, flachgedrückt, geflügelt; Kopf vorgestreckt, durch einen sehr kurzen Hals mit dem H.schild verbunden, letzteres viel breiter als lang, nach hinten verengt, mit 3 m. od. w. deutlichen Längsfurchen u. gewöhnlich noch, wie auch Kopf u. Flgdkn., der Länge nach fein gerunzelt; Schildchen 3eckig; Flgdkn. kurz, kaum so lang als zs. breit, gewöhnlich etwas breiter als d. H.schild; H.leib gleichbreit, gerandet. — Im Dünger.

A. *S.rand des H.schilds gekerbt.*

1. **O. rugosus** F. $2^1/_4$'''. Schwarz, wenig glänzend, Beine roth-pechbraun; Stirn dicht u. tief punktirt, die Punkte zu Längsrunzeln zs.fliessend; H.schild um die Hälfte breiter als lang, tief runzelig punktirt, mit 3 Längsfurchen, wovon die seitlichen nach vorn, die mittlere nach hinten sich verschmälert; Flgdkn. dicht und tief punktirt, der Länge nach fein gerunzelt, selten ganz braunroth. — Gemein.

2. **O. insecatus** Grav. 2'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn. u. Beine bräunlichroth; Stirn ober dem Munde einzeln u. fein punktirt, beiderseits eingedrückt; H.schild so breit als die Flgdkn., nach hinten schwach verengt, mit stumpfen H.ecken, oben stark u. dicht punktirt, mit 3 Längsfurchen, wovon die äussern sich nach vorn, die mittlere nach hinten erweitern; Flgdkn. dicht u. tief punktirt, kaum länger als d. H.schild, um das Schildchen dunkler gefärbt. — Selten.

3. **O. fulvipes** Er. 2'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, gewöhnlich etwas kleiner, schwarz, glänzend, u. nur die Fhlr.wurzel u. d. Beine röthlich-gelbbraun, die Stirn ist etwas sparsamer punktirt, ober dem Munde glatt, das H.schild nur halb so lang als breit, etwas kürzer als die Flgdkn., sparsamer punktirt, die äusseren Furchen schwach gekrümmt. — Selten.

B. *S.rand des H.schilds ganzrandig.*

1. *Stirn dichter od. spärlicher punktirt, die Punkte nur hie u. da in Runzeln zs.fliessend.*

a. *Flgdkn. gelbbraun oder bräunlichgelb, die Schildchengegend meistens dunkler.*

4. **O. piceus** L. 2'''. Schwarz, glänzend; Fhlr.wurzel, Flgdkn. und Beine gelbbraun; Stirn punktirt, hinten mit einer M.furche, ober d. Munde eingedrückt, glatt; H.schild bei dem ♂ nur halb so lang als breit, bei dem ♀ länger, die H.ecken abgerundet, oben ungleichmässig punktirt, mit 3 Furchen, die äusseren derselben etwas gebogen; Flgdkn. etwas breiter u. um die Hälfte länger als das H.schild, dicht punktirt u. fein gerunzelt. — Gemein.

5. **O. humilis** Heer. 2'''. Wie der Vorige, die Stirn hat aber hinten keine M.furche, das H.schild ist tiefer gefurcht, und am H.rande etwas mehr abgerundet. — Tyrol.

6. **O. luteipennis** Er. Dem Ox. piceus sehr ähnlich, aber nur $1^1/_4$''' lang, die Flgdkn. sind bräunlichgelb, die Beine hellgelb; die Stirne hat hinten 2 Furchen und ist vorn tiefer eingedrückt, der aufgebogene V.rand beiderseits von einem Zähnchen begrenzt. — Selten.

b. *Flgdkn. schwarz od. pechbraun.*

7. **O. sculptus** Grav. $1^3/_4$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel und Beine gelbbraun; Flgdkn. pechbraun; Kopf b. b. G. kleiner u. schmäler als d. H.schild, die Stirn fein zerstreut punktirt, mit einer M.furche, vorn glatt, eingedrückt und matt; H.schild etwas schmäler als die Flgdkn., nach hinten verengt, mit sehr stumpfen H.ecken, oben ziemlich tief zerstreut punktirt, a. d. S. fein gerunzelt, mit 3 Längsfurchen, die äusseren schwach gebogen; Flgdkn. um $^1/_3$ länger als d. H.schild, fein u. dicht der Länge nach gerunzelt, u. punktirt; H.leib oben glatt. — Nicht selten.

8. **O. inustus** Grav. $1^3/_4$'''. Schwarz, glänzend, nur die Beine gelbbraun, die Flgdkn. pechbraun; Kopf bei d. ♂ etwas grösser, bei d. ♀ etwas kleiner als d. H.schild, die Stirn fein u. sparsam punktirt, ober dem Munde glatt u. beiderseits schwach eingedrückt; H.schild mehr als um die Hälfte breiter als lang, nach hinten schwach verengt, mit sehr stumpfen H.ecken, oben wie bei Ox. sculptus,

die Seitenfurchen aber schwach u. undeutlich; Flgdkn. wenig breiter u. kaum länger als d. H.schild; H.leib oben fein u. sparsam punktirt. — Selten.

2. *Stirn dicht, der Länge nach gerunzelt.*

a. *V.ecken des H.schilds ziemlich rechtw. od. spitz.*

α. *H.schild glänzend, zerstreut punktirt u. in den Z.räumen fein der Länge nach gerunzelt.*

9. **O. sculpturatus** Grav. $1^3/_4$'''. Schwarz, Beine gelbbraun; Kopf bei dem ♂ gewöhnlich etwas grösser, bei d. ♀ kleiner als d. H.schild, die Stirn äusserst dicht der Länge nach gerunzelt, i. d. M. mit einem Grübchen, ober dem Munde kaum vertieft, aber etwas weniger gerunzelt u. beiderseits eingedrückt; H.schild mehr als um die Hälfte kürzer als breit, die H.ecken fast rechtw., von den Furchen die mittlere nach vorn verengt, die äusseren schwach gebogen; Flgdkn. wenig breiter u. etwas länger als d. H.schild, äusserst dicht u. fein gerunzelt u. punktirt, glanzlos; H.leib sparsam u. fein punktirt. — Selten.

10. **O. nitidulus** Grav. $^4/_5$—$1^1/_4$'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn. dunkelbraun, Beine gelbbraun; Kopf bei d. ♂ so gross, bei d. ♀ etwas kleiner als d. H.schild, nicht sehr dicht punktirt u. gerunzelt, die Stirn ober dem Munde eingedrückt, glatt u. beiderseits mit einer kurzen, breiten Furche; H.schild so breit als die Flgdkn., mit stumpfen H.ecken, ziemlich dicht u. tief punktirt, die äusseren Furchen schwach gebogen, u. etwas undeutlich, die mittlere tief; Flgdkn. um die Hälfte länger als d. H.schild, dicht punktirt u. gerunzelt; H.leib äusserst fein u. sparsam punktirt. — Gemein.

11. **O. politus** Er. $1^1/_5$'''. Dem O. nitidulus sehr ähnlich, etwas mehr gewölbt, schwarz, stark glänzend, die Flgdkn. pechbraun, die Beine gelbbraun, die Stirn fein zerstreut punktirt, mit glatten Z.räumen, vorn beiderseits eingedrückt, d. H.schild mehr als um d. Hälfte kürzer als breit, fein u. nicht dicht punktirt, die Z.räume der Punkte i. d. M. glatt, a. d. S. fein gerunzelt, der H.leib nicht punktirt. — Aeusserst selten.

β. *H.schild glanzlos, äusserst fein der Länge nach gerunzelt.*

12. **O. intricatus** Er. $1^1/_4$'''. Schwarz, wenig glänzend, die Scheibe jeder einzelnen Flgke. u. die Beine dunkel-gelbbraun; Stirn i. d. M. mit einer schwachen Rinne, ober dem Munde eingedrückt, glatt, u. beiderseits gefurcht; H.schild beinahe doppelt so breit als lang, mit ziemlich abgerundeten H.ecken und sehr schwachen Längsfurchen; Flgdkn. kaum breiter, aber etwas länger als d. H.schild, dicht punktirt u. gerunzelt; H.leib fein punktirt. — Sehr selten.

13. **O. complanatus** Er. $1^1/_4$'''. Schwarz, matt, die Flgdkn. braun, die Beine gelbbraun, die Schenkel dunkler; O.seite des Kprs. bis auf den sparsamer punktirten H.leib sehr fein u. äusserst dicht punktirt u. gerunzelt; Stirn ober dem Munde nicht glatt, kaum eingedrückt; H.schild mehr als um die Hälfte breiter als lang, mit stumpfen H.ecken u. 3 Längsfurchen, die mittlere deutlich, nach hinten verengt; Flgdkn. so breit u. etwas länger als d. H.schild. — Selten.

b. *V.ecken des H.schilds abgerundet.*

14. **O. depressus** Grav. $^2/_3$—$^4/_5$'''. Schwarz, glanzlos, Beine gelbbraun, die Flgdkn. öfters braun; O.seite bis auf den fein u. dicht punktirten H.leib sehr fein u. äusserst dicht der Länge nach gerunzelt; Kopf bei d. ♂ so gross, bei d. ♀ etwas kleiner als d. H.schild, die Stirn hinten beiderseits seicht vertieft, ober dem Munde kaum eingedrückt; H.schild um die Hälfte breiter als lang, die H.ecken stumpf abgerundet, die Scheibe mit 3 Längsfurchen, von denen die äusseren aber nur sehr schwach sind; Flgdkn. etwas breiter u. länger als d. H.schild. — Gemein.

15. **O. pumilus** Er. $1^1/_4$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur gewöhnlich etwas grösser, u. weniger punktirt u. gerunzelt, die Beine sind schwarzbraun und nur die Kniee u. Füsse gelbbraun, der H.leib ist glänzend, a. d. U.seite gegen d. Sp. bei d. ♂ mit 5 langen, scharfen Stacheln. — Sehr Selten.

16. **O. hamatus** Fairm. $^1/_2$'''. Dem O. depressus sehr ähnlich, nur kleiner, noch feiner längsgestrichelt, d. Kopf b. b. G. schmäler als d. H.schild, dieses um mehr als die Hälfte breiter als lang, fast um die Hälfte kürzer als die Flgdkn., diese häufig mit bräunlichem Schimmer. Beim ♂ ist das 6te untere H.leibssegment i. d. M. mit einem, langen, leicht aufwärts gekrümmten Dorne versehen. — Thüringen.

90. Gatt. **Haploderus** Steph.

Mundtheile u. Form der einzelnen Kpr.theile fast wie bei Oxytelus, die Fhlr. sind nur leicht gekniet, so lang od. länger als Kopf u. H.schild, die häutige Zunge ist vorn im breiten Bogen ausgerandet, die Nebenzungen mit ihr verwachsen, das H.schild hat keine M.furche, sondern nur 2 bogenf. gekrümmte Vertiefungen, u. die M.hüften sind einander genähert. Bei dem ♂ ist der 7te B.ring a. d. Spitze ausgerandet. — Im Dünger.

1. **H. caelatus** Grav. $1^3/_4'''$. Schwarz, etwas glänzend, fein behaart, Beine gelbbraun, Flgdkn. dunkelbraun; Kopf bei dem ♂ gerundet, bei d. ♀ länglich, undeutlich punktirt, mit einem schwachen Grübchen auf der Stirn u. einer kleinen Furche beiderseits nahe der Fhlr.wurzel; H.schild mehr als doppelt so breit als lang, die V.ecken ziemlich rechtw., die H.ecken abgerundet, die Scheibe mit zerstreuten Punkten; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, kaum länger als zs. breit, zerstreut punktirt; V.schienen a. d. Spitze am A.rande mit einem kleinen Ausschnitte. — Nicht selten.

2. **H. caesus** Er. $1^3/_4'''$. Schwarz, etwas glänzend, fein behaart, Beine röthlich gelbbraun, Flgdkn. braun; V.schienen a. d. Sp. ohne Ausschnitt, sonst wie beim Vorigen. — Seltener.

91. Gatt. **Thinodromus** Kraatz.

Von der folgenden Gattung hauptsächlich durch flache Gestalt, sehr breite Flgdkn., deutlich sichtbares Schildchen und nach hinten allmählig verschmälerten H.leib verschieden.

1. **T. dilatatus** Er. $1^1/_2'''$. Schwarz, glänzend, äusserst fein punktirt und fein grau behaart, Schienen u. Füsse bräunlich; H.schild viel breiter als lang, vor d. M. stark gerundet erweitert, hinten mit einer hufeisenf. Vertiefung; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, kürzer als zs. breit; mit einigen schwachen Vertiefungen. — Unter Steinen, nicht selten.

92. Gatt. **Trogophloeus** Mannerh.

Fhlr. gerade, etwas gegen d. Spitze verdickt, od. mit 3 grösseren Endgldrn.; Mundtheile ziemlich wie bei Oxytelus, die K.tstr. sind kürzer, ihr letztes Gld. klein, pfriemenf., die Zunge ist vorn abgestuzt u. i. d. M. leicht ausgerandet, die Nebenzungen ragen kaum vor u. sind mit der Zunge verwachsen; die L.tstr. sind wenig länger als die Zunge; Kpr. länglich, mit sehr feiner, seidenartiger Behaarung, geflügelt; Kopf vorgestreckt, mit mässig vorragenden Augen; H.schild so breit od. breiter als lang, nach hinten verengt, m. od. w. herzf., gewöhnlich mit 2 etwas gebogenen Eindrücken ohne M.furche, welche sich öfters vorn und hinten mehr vertiefen u. als kleine Grübchen erscheinen; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. schmäler u. länger als d. H.schild, a. d. Spitze abgestutzt, mit geraden Nahträndern; M.hüften an einanderstehend; Schienen am A.rande ohne Reihen von Dornen; Füsse sehr kurz, 3gldrg. — Im Grase an feuchten Orten.

1. *Beine roth od. gelbbraun, die Schenkel öfters dunkler.*
   a. *H.schild wenigstens um $^1/_3$ breiter als lang.*
      α. *H.leib kaum doppelt so lang als breit.*

1. **T. scrobiculatus** Er. $1^1/_2'''$. Schwarz, glänzend, greishaarig, das 1te Fhlrgld. u. die Beine röthlichbraun; H.schild herzf., mit 7 Grübchen, 2 rundlichen i. d. M. der Scheibe, einem rundlichen beiderseits nahe den V.ecken, 2 kleinen i. d. M. an d. Sp., u. mit einer an beiden Enden vertieften Querfurche vor der Basis. — Selten.

2. **T. riparius** Lac. $1^1/_2$. Langgestreckt, pechschwarz, fein grauhaarig, die 2 ersten Fhlrgldr. und die Beine meist lebhaft röthlichgelb, die Flgdkn. häufig bräunlich; H.schild ziemlich herzf., nicht ganz um die Hälfte breiter als lang, auf der Scheibe mit 2 ziemlich gleichmässigen, schmalen, leicht gebogenen, vorn divergirenden Längseindrücken; Flgdkn. fast um die Halfte länger als d. H.schild, dicht und ziemlich stark punktirt. — Durch beträchtlichere Grösse, kräftigere Fhlr., etwas längeres, nach hinten mehr verengtes H.schild, stärker punktirte Flgdkn. und heller gefärbte Beine u. Fhlr.wurzel vom Folgenden verschieden. — Nicht selten.

3. **T. bilineatus** Steph. $1\frac{1}{4}'''$. Langgestreckt, schwarz, fein grauhaarig, das 1te Fhlrgld. u. die Beine roth, die Schenkel meist i. d. M. bräunlich; H.schild etwas herzf., auf der Scheibe mit 2, an beiden Enden tieferen Längseindrücken, u. jederseits einer seichteren Vertiefung; Flgdkn. deutlich um die Hälfte länger als d. H.schild, dicht und mässig fein punktirt. — Nicht selten.

4. **T. obesus** Kiesw. $1\frac{1}{4}$—$1\frac{1}{3}'''$. Mässig gestreckt, schwarz, fein behaart, die Beine rothbraun, d. M. der Schenkel u. die Schienen dunkler; H.schild fast doppelt so breit als lang, vor d. M. stark gerundet erweitert, auf d. M. mit 2, meist zu 4 deutlich getrennten, tieferen Grübchen gesonderten Längseindrücken, u. jederseits mit einem oft schwachen Grübchen nahe den V.ecken; Flgdkn. fast doppelt so lang als d. H.schild, u. doppelt so breit als d. H.rand desselben, dicht und fein punktirt. — Selten.

5. **T. inquilinus** Er. $1'''$. Schwarz, fein grauhaarig, 1tes Fhlrgld. roth, Beine rothbraun mit schwärzlichen Hüften u. Schenkeln; H.schild doppelt so breit als lang, mit abgerundeten H.ecken, auf d. Scheibe mit 2 bogenf., zu 4 Grübchen gesonderten Längseindrücken; Flgdkn. viel breiter, u. um d. Hälfte länger als das H.schild, dicht u. fein punktirt. — Selten.

β. H.leib fast 3mal so lang als breit, Fhlr. roth, geg. d. Spitze dunkler.

6. **T. elongatulus** Er. $1'''$. Langgestreckt, linienf., schwarz, mässig glänzend, fein grau behaart, Tstr., Fhlr. u. Beine bräunlichroth, d. M. der Schenkel gleich dem 3ten Tstrgld. u. Fhlr.spitze gewöhnlich dunkler; H.schild um $\frac{1}{3}$ breiter als lang, etwas schmäler als die Flgdkn., vorn beiderseits schwach gerundet erweitert, die H.winkel abgerundet, die Scheibe äusserst fein u. dicht punktirt, mit 2 etwas gebogenen Längseindrücken; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild, sehr dicht u. nur wenig gröber als d. H.schild punktirt, ihre Farbe öfters braun. — Ziemlich selten.

7. **T. fuliginosus** Grav. 1—$1\frac{1}{4}'''$. Dem Trog. elongatulus sehr ähnlich, das H.schild ist etwas schmäler als die Flgdkn., fast doppelt so breit als lang, beiderseits vorn stark gerundet erweitert, die V.ecken sind fast rechtw., die H.winkel sehr stumpf, die O.seite ist flach, äusserst fein u. dicht punktirt, mit einer feinen, etwas erhabenen M.linie, u. beiderseits dieser mit äusserst schwachen Eindrücken; die Flgdkn. sind etwas länger als d. H.schild, sehr dicht und fein punktirt. — Ziemlich selten.

b. *H.schild nicht od. nur wenig breiter als lang.*

8. **T. pusillus** Er. $\frac{2}{3}'''$. Schmal, schwarz, fein grau behaart, Fhlr.wurzel u. Beine gelb, Flgdkn. gelbbraun; H.schild beiderseits leicht gerundet, etwas breiter als lang, äusserst undeutlich punktirt, auf der Scheibe mit 2 schmalen, vorn u. hinten stärker vertieften Längseindrücken; Flgdkn. viel breiter u. länger als d. H.schild, sehr dicht u. fein punktirt. — Sehr selten.

9. **T. tenellus** Er. $\frac{2}{3}'''$. Schmal, linienf., mässig glänzend, sehr fein grau behaart, das 1te Fhlrgld. u. die Beine gelb, die Flgdkn. bald heller, bald dunkler braun; H.schild fast so lang als breit, beiderseits schwach gerundet, hinten auf der Scheibe mit 2 schwachen Eindrücken; Flgdkn. etwas breiter u. um d. Hälfte länger als d. H.schild, sehr dicht u. fein punktirt. — Selten.

10. **T. subtilis** Er. $\frac{3}{4}'''$. Dem Vorigen äusserst ähnlich, das H.schild ist aber kaum kürzer als breit, nach hinten deutlich verengt, u. die Fhlr. sind ganz gelbbraun. — Selten.

2. Beine schwarz od. pechschwarz, die Kniee u. Füsse häufig gelbbraun.

a. *H.schild wenigstens um $\frac{1}{3}$ breiter als lang.*

11. **T. corticinus** Grav. $\frac{3}{4}$—$\frac{4}{5}'''$. Schwarz, mässig glänzend, fein grau behaart, nur die Kniee u. Füsse pechbraun; Kopf äusserst fein u. dicht punktirt, mit einem kleinen Grübchen beiderseits nahe der Fhlr.wurzel; H.schild um $\frac{1}{3}$ breiter als lang, a. d. S. vor d. M. ziemlich stark gerundet erweitert, sehr fein u. dicht punktirt, mit 2 schmalen, schwach gekrümmten Vertiefungen auf der Scheibe; Flgdkn. viel breiter u. länger als d. H.schild, fein u. dicht punktirt. — Häufig.

12. **T. foveolatus** Sahlb. $\frac{3}{4}$—$1'''$. Dem Trog. corticinus sehr ähnlich, schwarz, weniger glänzend, Fhlr.wurzel dunkelbraun, die Kniee u. Füsse gelbbraun, das

H.schild um die Hälfte breiter als lang, auf der Scheibe mit 4 schwachen Grübchen, 2 hinten, 2 etwas vor d. M., u. manchmal noch ein schwaches, 5tes Grübchen zwischen den beiden vorderen. — Selten.

13. **T. punctatellus** Er. $^1/_2$'''. Schwarz, mässig glänzend, 1tes Fhlrgld. rothbraun, Beine pechbraun, Kniee u. Füsse gelblich; Kopf, H.schild u. Flgdkn. stark u. tief, letztere etwas dichter punktirt; H.schild kaum um die Hälfte breiter als lang, mit einer erhabenen, glatten M.linie; Flgdkn. etwas länger als d. H.schild. — Sehr selten.

b. *H.schild nicht od. nur wenig breiter als lang.*

14. **T. exiguus** Er. $^2/_3$'''. Schwarz, sehr fein grau behaart, mässig glänzend, Kniee u. Füsse pechbraun; Fhlr. schwach u. allmählig verdickt; H.schild kaum breiter als lang, beiderseits vor d. M. mässig gerundet erweitert, äusserst fein u. dicht punktirt, mit 2 schwachen Längseindrücken auf der Scheibe; Flgdkn. viel breiter u. etwas länger als d. H.schild, fein u. dicht punktirt. — Sehr selten.

15. **T. halophilus** Kiesw. $^4/_5$'''. Dem Vorigen ähnlich, die Fhlr. haben aber 3 deutlich grössere Endgldr. u. ihr Wurzelgld. ist rothbraun; das H.schild ist etwas breiter als lang, u. die Scheibe entweder ganz gleich, od. hat nur einige äusserst schwache Vertiefungen; Flgdkn. um die Hälfte länger u. viel breiter als d. H.schild. — Selten.

93. Gatt. **Thinobius** Kiesenw.

Mundtheile u. Kpr.form im Allgemeinen wie bei der Gatt. Trogophloeus, nur sind die Fhlr. etwas länger, die Zunge zeigt sehr kleine, zugespitzte Nebenzungen, das Schildchen ist deutlich 3eckig u. a. d. Flgdkn. ist der Nahtwinkel schief abgestuzt, so dass von ihnen ein 3eckiger Raum unbedeckt bleibt, wo die eingeschlagenen Flgl. offen da liegen.

1. **T. longipennis** Heer. $^1/_2$'''. Schwarz, wenig glänzend, sehr fein grau behaart, Fhlr. u. Beine braun, Flgdkn. pechbraun; Kopf etwas schmäler u. viel kleiner als d. H.schild, dieses etwas breiter als lang, die H.ecken stark abgerundet, die O.fläche flach gewölbt, ohne Vertiefungen; Flgdkn. kaum breiter aber fast doppelt länger als d. H.schild. — Sehr selten.

2. **T. brevipennis** Kiesw. $^1/_2$'''. Linear, schwarz, äusserst fein behaart, H.schild am Grunde mit 2 schiefen Eindrücken u. fast erhabener M.linie; Flgdkn. um die Hälfte länger als das H.schild. — Berlin.

94. Gatt. **Ancyrophorus** Kraatz.

Mundtheile u. Kpr.form ähnlich der Gatt. Trogophloeus; nur ist das Endgld. d. K.tstr. gross, am Grunde kaum schmäler als das vorletzte, allmählig zugespitzt, die Zunge vorn leicht ausgerandet, u. d. Sp. der Nebenzungen treten deutlich vor; das H.schild ist vor d. M. wenig stark gerundet, nach hinten leicht verengt, oben in der Regel mit 2 Längsfurchen, deren leicht gewölbter Z.raum mit dem erhöhten Rande eine seichte, bogenf. Vertiefung, u. am Grunde d. H.schilds eine ankerf. Erhabenheit bildet; das Schildchen ist deutlich, 3eckig; die Flgdkn. sind hinten gerade abgestutzt.

1. **A. Rosenhaueri** Kiesw. 2'''. Schwarz, wenig glänzend, Beine pech- od. rothbraun mit helleren Füssen, Flgdkn. i. d. M. mit einer unbestimmten, hell gelbbraunen Schrägbinde; H.schild fast 4eckig, oben ohne deutliche Eindrücke; Flgdkn. fast doppelt so lang als d. H.schild u. zs. so lang als breit. — Tyrol.

2. **A. longipennis** Fairmaire. 2'''. Schwarz, wenig glänzend, Schienen pechbraun, Füsse rothbraun; Fhlr. schlank, viel länger als Kopf u. H.schild, letzteres fast 4eckig, oben mit den gewöhnlichen Eindrücken; Flgdkn. mehr als doppelt so lang als d. H.schild. — Baiern, Allgau.

3. **A. omalinus** Er. $1^1/_2$'''. Schwarz, ziemlich glänzend, Beine gelbbraun, Schenkel i. d. M. dunkler, Flgdkn. schwärzlichbraun; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, oben mit den gewöhnlichen Eindrücken; Flgdkn. um $^1/_3$ breiter und fast 3mal länger als d. H.schild. — Selten.

4. **A. angustatus** Er. $1^1/_2$—$1^2/_3$'''. Langgestreckt, schmal, flach, schwärzlichbraun, Fhlr., Beine u. Flgdkn. gelb, letztere mehr als doppelt so lang als d. H.schild, die Längseindrücke auf diesem schwach u. weit. — Baiern, Oestreich.

95. Gatt. **Syntomium** Cuxtis.

Fhlr. gerade, mit 3 deutlich grösseren Endgldrn.; O.kfr. kaum vorragend, klein, ungezähnt; K.tstr. kurz, ihr Endgld. wenig kürzer als das vorhergehende, zugespitzt; U.lippe mit häutiger, breiter, a. d. Spitze ausgerandeter, a. d. S. abgerundeter Zunge, mit nur angedeuteten Nebenzungen, u. mit 2 hornigen Stacheln i. d. M. der Ausrandung; M.hüften an einanderstehend; Schienen einfach, ohne Dornen; Füsse 5gldrg., die ersten 4 Gldr. zs. nicht länger als das Klauengld.; Kpr. klein, gedrungen, geflügelt. — An feuchten Mauern, unter Moos.

1. **S. aeneum** Müller. $^4/_5$'''. Grün, erzfarbig, glänzend, Fhlr.spitze u. Beine röthlichbraun; Kopf, H.schild u. Flgdkn. grob u. tief punktirt; H.schild doppelt so breit als lang, a. d. S. u. hinten abgerundet, d. H.ecken nur als kleine stumpfe Spitze vorragend, die V.ecken rechtw., der S.rand sägeartig gekerbt, die Scheibe mit glatter M.linie; Flgdkn. breiter als d. H.schild u. kürzer als zs. breit, a. d. Spitze gemeinschaftlich ausgerandet; H.leib an dem S.rande kaum sichtbar punktirt, sonst glatt, der S.rand stark aufgebogen. — Häufig bei Ortenberg in Hessen.

96. Gatt. **Coprophilus** Latr.

Fhlr. gerade, schwach geg. d. Spitze verdickt; O.kfr. kaum vorragend, stark, in d. M. schwach gezähnt; K.tstr. fadenf., ihr letztes Gld. langeif., länger als das vorhergehende; U.lippe mit häutiger, breiter, a. d. Sp. breit ausgerandeter, bewimperter Zunge, u. kleinen, die Zunge kaum überragenden Nebenzungen; L.tstr. fadenf., die Zunge wenig überragend, die Gldr. gleichlang; Kpr. gestreckt, linear, ziemlich flach, geflügelt; Schildchen gross, länglich; M.hüften nur durch eine schmale Hornleiste getrennt; Schienen am A.rande mit gereihten Dornen; Füsse 5gldrg., die ersten 4 Gldr. kurz, zs. kaum länger als das grosse Klauengld.

1. **C. striatulus** F. $2^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. u. Flgdkn. gewöhnlich pechbraun, Beine rothbraun od. rostroth; Kopf zerstreut punktirt, die Stirn ober der Fhlr.wurzel beiderseits eingedrückt; H.schild breiter als lang, nach hinten etwas verengt, mit scharfem S.rande, a. d. Sp. in weiten Bogen ausgerandet, mit vorragenden Ecken, hinten abgestuzt, mit etwas stumpfen Ecken, oben zerstreut punktirt, mit 2 Vertiefungen vor dem H.rande u. einer länglichen Grube auf d. M. der Scheibe; Flgdkn. etwas breiter u. viel länger als d. H.schild, mit punktirten Furchen, die Z.räume glatt. — Nicht selten.

97. Gatt. **Compsochilus** Kraatz.

Fhlr. leicht gekniet, mit 5 grösseren Endgldrn.; O.lippe u. O.kfr. wie bei der folgenden Gattung; Zunge vorn 3fach gebuchtet, mit schräg nach aussen lappenf. vorgezogenen V.ecken u. mit feinen, undeutlich abgesetzten Nebenzungen; 2tes Gld. der L.tstr. doppelt so lang als das 3te; Kpr. langgestreckt, geflügelt; Schildchen länglich 3eckig; H.leib nach vorn leicht verschmälert; V.schienen aussen bedornt; Füsse 5gldrg., die 4 ersten Gldr. zs. deutlich kürzer als das Klauengld. — Auf feuchten Wiesen.

1. **C. palpalis** Er. 1'''. Bräunlichgelb, Stirn, Brust u. H.leib vor der Spitze dunkelbraun; Kopf mit kaum vorragenden Augen; H.schild etwas länger als breit, nach hinten schwach verengt, a. d. S. fast gerade, oben weitläufig punktirt, die Punkte jederseits neben der schwach erhabenen, glatten M.linie eine ziemlich regelmässige Reihe bildend; Flgdkn. um d. Hälfte breiter u. fast um d. Hälfte länger als d. H.schild, deutlich u. ziemlich regelmässig gereiht punktirt. — Selten.

98. Gatt. **Acrognathus** Er.

Fhlr. leicht gekniet, schwach geg. d. Sp. verdickt, länger als Kopf u. H.schild; O.lippe beiderseits in einen lang bewimperten, zugespitzten Zipfel vergrössert; O.kfr. weit vorragend, sichelf. gebogen, scharf zugespitzt; Zunge vorn leicht ausgerandet, die V.ecken in einen schmalen, langen Lappen ausgezogen, die Nebenzungen deutlich abgesetzt; L.tstr. mit fast gleichlangen Gldrn.; Kpr. langgestreckt, geflügelt; Schildchen länglich 3eckig; M.hüften an einander stehend; V.schienen am A.rande mit gereihten Dornen; Füsse 5gldrg., die ersten 4 Gldr. kurz, zs. kaum länger als das Klauengld. — Auf feuchten Wiesen.

1. **A. mandibularis** Gyllh. $2^1/_3$—$2^1/_2$'''. Gelbroth, Flgdkn. u. Beine bräunlichgelb, Kopf pechbraun; H.schild kaum so breit als lang, nach hinten schwach

u. allmählig verengt, d. Seiten gerade, d. V.ecken etwas zugerundet, d. H.ecken fast rechtw., die O.seite nicht dicht punktirt, mit glatter, etwas erhabener M.linie; Flgdkn. um die Hälfte länger u. breiter als das H.schild, fein u. ziemlich regelmässig gereiht punktirt, mit 3 glatten, etwas erhabenen Streifen. — Sehr selten.

99. Gatt. **Deleaster** Er.

Fhlr. gerade, wenig geg. die Spitze verdickt, fast von halber Kpr.länge; O.lippe beiderseits in einen 3eckigen, bewimperten Zipfel vergrössert; O.kfr. wenig vorragend, einfach; Tstr. fadenf.; Zunge vorn tief ausgerandet; Nebenzungen frei, schmal, zugespitzt, die Zunge nur wenig überragend; M.hüften an einanderstehend; Schienen ohne Dorne; Füsse 5gldrg., die ersten 4 Gldr. gleichlang, zs. kaum länger als das Klauengld.; Kpr. langgestreckt, ziemlich flach, geflügelt.

1. **D. dichrous** Grav. $2^3/_4$—$3^1/_4$'''. Röthlich-gelbbraun, Kopf u. H.leib pechschwarz, undeutlich punktirt, fein behaart; Kopf spitzig 3eckig, mit grossen, vorspringenden Augen; H.schild etwas schmäler als d. Kopf, etwas länger als breit, vor d. M. gerundet erweitert, die V.ecken zugerundet, die H.ecken fast rechtw., oben beiderseits i. d. M. u. vor dem Schildchen grubenf. eingedrückt; Flgdkn. doppelt so breit u. lang als d. H.schild, so lang als zs. breit; V.füsse des ♂ etwas erweitert. — Nicht selten.

VII. Gr. Omalini. *Stigmen der V.brust verdeckt; V.brust hinter den V.hüften häutig; Fhlr. unter dem wenig aufgeworfenen S.rande der Stirn efgt.; zwei Nebenaugen; 2ter B.ring am Grunde i. d. M. mit einer kielf. Erhabenheit; V.hüften kegelf., vorragend; H.hüften quer.*

100. Gatt. **Anthophagus** Grav.

Fhlr. dünn, fadenf.; O.kfr. vor d. Spitze gezähnt; U.kfr. mit 2 häutigen Lappen, der innere kürzer, der äussere schmal, a. d. Spitze bebartet; K.tstr. fadenf., ihr vorletztes u. letztes Gld. gleichlang; Zunge 2lappig, häutig; Kpr. länglich, flach gewölbt, geflügelt; Kopf vorgestreckt, durch einen kurzen Hals mit dem H.schilde zs.hängend, dieses ziemlich herzf., nach hinten verengt; Flgdkn. breiter als das H.schild; Schienen ohne Dornen; 1tes Fussgld. länger als die folgenden; Fussklauen in der Regel innen mit einem schmalen Hautläppchen. — Auf Blüthen, vorzüglich in Gebirgsgegenden.

A. ***Fussklauen innen mit einem schmalen Hautläppchen.***

1. ***H.leib schwarz, oder dunkel pechbraun, selten die Spitze od. die S.ränder heller braun.***

a. ***Kopf u. H.schild schwarz oder pechbraun.***

α. ***H.schild zerstreut u. nicht tief punktirt.***

1. **A. alpinus** F. $1^1/_2$'''. Pechschwarz, die ersteren Fhlrgldr. u. d. Flgdkn. blass gelbbraun, die Beine etwas dunkler; Kopf bei d. ♀ so breit, bei dem ♂ breiter als d. H.schild, undeutlich punktirt; H.schild so lang als breit, vor d. M. gerundet erweitert, die H.ecken ziemlich rechtw.; Flgdkn. etwas dichter als das H.schild punktirt. Das ♂ hat weit vorragende, aufgebogene O.kfr. u. auf der Stirn beiderseits ober der Fhlr.wurzel ein wagerecht nach vorn gerichtetes, spitzes Horn. — Auf Alpen häufig.

2. **A. austriacus** Er. 2'''. Schwarz, Mund, Fhlr., mit Ausnahme der dunkleren Mitte, Beine und Flgdkn. gelbbraun, Kopf b. b. G. schmäler als d. H.schild u. unbewehrt; H.schild deutlich breiter als lang, nach hinten wenig verengt, mit etwas stumpfen H.winkeln, an den Rändern gewöhnlich gelbbraun; Flgdkn. breiter u. doppelt so lang als d. H.schild, ziemlich dicht u. tief punktirt; Schenkel bei dem ♂ mehr als bei d. ♀ verdickt. — In Alpengegenden nicht selten.

β. ***H.schild ziemlich dicht u. tief punktirt.***

3. **A. spectabilis** Heer. $2^1/_2$—3'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. rostfarben, Flgdkn. ockergelb, Beine röthlich-gelbbraun; Kopf des ♂ etwas breiter, der des ♀ etwas schmäler als d. H.schild; Stirn ausgehöhlt, mit 2 länglichen Grübchen u. etwas aufstehendem V.rande; H.schild breiter als lang, etwas schmäler u. viel kürzer als die ziemlich dicht punktirten Flgdkn. — Auf Alpen.

b. ***Kopf schwarz, H.schild röthlich-gelbbraun.***

1. **A. melanocephalus** Heer. $1^2/_3$'''. Schwarz, H.schild röthlich-gelbbraun, Fhlr.wurzel, Flgdkn. u. Beine blass röthlichgelb; H.schild vorn etwas breiter als

am Grunde, fein u. zerstreut punktirt; Flgdkn. etwas breiter u. stärker punktirt als d. H.schild. — Auf Alpen.

c. *Kopf u. H.schild röthlich gelbbraun, selten der Scheitel dunkelbraun.*

5. **A. omalinus** Zetterst. $1^1/_3-1^1/_2'''$. Pechschwarz, glänzend, Kopf und H.schild rothbraun, Fhlr., Flgdkn. u. Beine gelbbraun; Kopf b. b. G. unbewehrt, schmäler als das H.schild, dieses deutlich breiter als lang, nach hinten schwach verengt, mit rechtw. H.ecken; Flgdkn. über die Hälfte breiter u. mehr als doppelt so lang als d. H.schild, ziemlich dicht punktirt. Bei d. ♂ sind d. Fhlr. etwas länger als bei dem ♀ u. der 6te B.ring ist an der Spitze ausgerandet. — Selten.

6. **A. fallax** Kiesw. $1^1/_4-1^1/_2'''$. Röthlich gelbbraun, Brust und H.leib schwarz, Fhlr. i. d. M. bräunlich; Kopf b. b. G. unbewehrt, beim ♂ so breit, beim ♀ schmäler als das H.schild, dieses kaum breiter als lang, zerstreut punktirt; Flgdkn. $1^1/_2$ mal so lang u. nur die Hälfte breiter als das H.schild, dicht u. stark punktirt. — Oberkärnthen.

7. **A. armiger** Grav. $2^1/_2'''$. Röthlich gelbbraun, Brust u. H.leib schwarz, letzterer an den Rändern öfters braun; Kopf bei dem ♀ so breit, bei dem ♂ breiter als d. H.schild, beiderseits ober der Fhlr.wurzel mit einem langen, nach vorn gerichteten spitzen Horne; H.schild um $^1/_3$ breiter als lang, vorn mässig gerundet-erweitert, zerstreut, an d. S. etwas dichter punktirt, vor d. Schildchen mit einem seichten, queren Eindrucke; Flgdkn. viel breiter u. mehr als doppelt so lang als d. H.schild, ziemlich dicht punktirt. — Auf Alpen, nicht selten.

8. **A. forticornis** Ksw. $2'''$. Dem Vorigen sehr ähnlich, die Flgdkn. aber viel kürzer, kaum doppelt so lang als d. H.schild, bei dem ♂ die O.kfr. weniger vorragend, die Stirn beiderseits nur mit einem spitzen Zahne bewaffnet und die Fhlr. viel dicker. — Selten.

9. **A. sudeticus** Ksw. $1^2/_3-2'''$. Röthlich gelbbraun, Brust u. H.leib schwarz; H.schild ziemlich 4eckig, nach hinten schwach verengt, deutlich punktirt; Flgdkn. um die Hälfte länger als das H.schild. Bei dem ♂ ist der Kopf gross, die O.kfr. gross, gebogen, u. die Stirn mit 2 spitzigen Höckern bewaffnet. — Selten.

2. *H.leib sowie der grösste Theil des Krprs. roth od. gelbbraun, zuweilen vor d. Spitze etwas dunkler.*

a. *Kopf schwarz od. pechbraun.*

10. **A. caraboides** L. $1^3/_4'''$. Röthlich gelbbraun, der H.leib vor d. Spitze u. d. Kopf pechbraun, die Beine gelb; H.schild ziemlich herzf., kaum breiter als lang, vor d. M. gerundet-erweitert, die H.ecken fast rechtw., die O.seite fein u. sparsam punktirt; Flgdkn. fast doppelt so breit u. doppelt so lang als d. H.schild, ziemlich dicht u. stark punktirt. Mitunter haben die Flgdkn. hinter d. M. eine bräunliche Binde. — Nicht selten.

b. *Kopf u. H.schild heller od. dunkler braunroth.*

11. **A. testaceus** Grav. $1^3/_4-2'''$. Röthlich braungelb, glänzend, Kopf u. H.schild etwas dunkler; Fhlr. länger als der $^1/_2$ Krpr.; Kopf. b. b. G. so breit als d. H.schild, zerstreut punktirt, mit 2 stark vertieften Stricheln zw. d. Augen; H.schild kaum breiter als lang, v. d. M. gerundet-erweitert, die H.ecken rechtw., die O.seite tief u. ziemlich dicht punktirt; Flgdkn. doppelt so breit u. lang als d. H.schild, etwas länger als zs. breit. — Häufig.

12. **A. praeustus** Müller. $2'''$. Dem Vorigen äusserst ähnlich, röthlich gelbbraun, ein grosser runder Fleck v. d. Sp. jeder Flgdke., sowie der H.leib v. d. Spitze schwarz, der Kopf schmäler als das H.schild u. dieses deutlich breiter als lang. — Selten.

B. *Fussklauen einfach, ohne Hautläppchen.*

13. **A. plagiatus** F. $2-2^1/_3'''$. Schwarz, fein grau behaart, ziemlich dicht punktirt, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; Kopf etwas schmäler als d. H.schild, mit grubenf. vertiefter Stirn; H.schild breiter als lang, vor der Mitte gerundet-erweitert, die H.ecken rechtw., oben ziemlich dicht punktirt, mit einem schwachen Eindrucke vor dem Schildchen; Flgdkn. mehr als doppelt so lang als das H.schild, nach hinten erweitert, am äussersten Spitzenwinkel abgerundet, eben so dicht wie d. H.schild punktirt, entw. einfarbig schwarz od. pechbraun, oder mit rother Nath, od. mit einem rothen Fleck i. d. M. jeder einzelnen. — Selten.

101. Gatt. **Lesteva** Latr.

O.kfr. i. d. M. gezähnt; U.kfr. mit 2 schmalen, hornigen, a. d. Spitze bebarteten Lappen; letztes Gld. der fadenf. K.tstr. 3mal so lang als das vorletzte; U.lippe mit häutiger, in 2 abgerundete Lappen getheilter Zunge. Das Uebrige wie bei der Gatt. Anthophagus.

1. **L. punctata** Er. $1^3/_4$'''. Ungeflügelt, pechschwarz od. braun, fein grau behaart, dicht punktirt, Fhlr. u. Beine bräunlichroth; H.schild kaum breiter als lang, vor der Mitte stark gerundet-erweitert, die H.ecken fast rechtw.; Flgdkn. etwas breiter u. fast doppelt so lang als d. H.schild. — Sehr selten.

2. **L. bicolor** F. $1^3/_4$'''. Geflügelt, schwarz, fein grau behaart, dicht punktirt, Fhlr. u. Beine bräunlichroth, erstere wenig länger als Kopf u. H.schild, dieses etwas kürzer als breit, vor d. M. stark gerundet-erweitert, oben vor dem Schildchen mit einer kleinen Grube, seine H.ecken rechtw.; Flgdkn. viel breiter u. doppelt so lang als das H.schild, fein u. ziemlich dicht punktirt, gewöhnlich pechbraun. — Sehr häufig.

3. **L. pubescens** Grav. 2'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber feiner punktirt u. dichter behaart, die Fhlr. sind viel länger als Kopf u. H.schild, die H.winkel des letzteren mehr zugespitzt u. d. Schildchen undeutlich punktirt, die Flgdkn. sind braun. — Selten.

4. **L. monticola** Kiesenw. 2'''. Braun, stärker gelblich behaart, dicht punktirt, Fhlr. und Beine roth; Flgdkn. doppelt so lang als das H.schild, dieses mit stumpfen H.ecken. Sonst der L. bicolor sehr ähnlich. — Selten.

102. Gatt. **Acidota** Leach.

Fhlr. fadenf.; O.kfr. ungezähnt; U.kfr. mit 2 häutigen, ziemlich schmalen, an d. Spitze bebarteten Lappen; letztes Gld. der K.tstr. kaum länger als das vorletzte; Zunge häutig, in 2 Lappen gespalten, Krpr. lang gestreckt, ziemlich flach, geflügelt; Kopf klein, 3eckig, mit vorn erhaben gerandeter Stirn; H.schild viel breiter als lang; Flgdkn. so breit als d. H.schild u. fast doppelt so lang; H.leib fast so lang als der übrige Theil des Krprs.; Schienen am A.rande mit Dornen besetzt; 1tes Gld. d. H.füsse länger als das folgende. — Unter Steinen u. im feuchten Moose.

1. **A. crenata** F. $2^1/_2$'''. Pechbraun od. dunkel rothbraun; Fhlr. u. Beine, gewöhnlich auch der S.rand des H.schilds rostroth; Kopf dicht punktirt, die Stirn mit aufgeworfenem Rande zw. den Fhlr.wurzeln; H.schild so breit als lang, die Scheibe gleichmässig gewölbt und punktirt, der S.rand aufgebogen, mit einem punktf. Grübchen vor der Mitte, die Ecken ziemlich abgerundet; Flgdkn. um $^1/_2$ länger als d. H.schild, mit m. od. w. regelmässigen Reihen von ziemlich grossen, tiefen Punkten; H.leib fein punktirt. — Sehr selten.

2. **A. cruentata** Mannerh. $2^1/_4$'''. Röthlich gelbbraun, die Beine etwas heller; Kopf stark punktirt, die Stirn beiderseits der Länge nach eingedrückt, vorn erhaben gerandet; H.schild um die Hälfte breiter als lang, die O.seite sehr flach, ziemlich dicht u. stark punktirt, auf dem Rücken mit 2 flachen, dichter punktirten Längseindrücken u. einem tiefen Grübchen jederseits neben d. M. d. S.randes; Flgdkn. um $^1/_2$ länger als d. H.schild, dicht u. stark reihenweise, hinten u. a. d. S. unregelmässig punktirt. — Sehr selten.

103. Gatt. **Olophrum** Er.

Fhlr. fadenf., etwas länger als Kopf und H.schild; O.kfr. ungezähnt; U.kfr. mit hornigen, schmalen, a. d. Spitze bebarteten Lappen; letztes Gld. der K.tstr. doppelt so lang als das vorletzte; Zunge häutig, an der Spitze leicht ausgerandet; Krpr. ziemlich kurz, dick, eif., geflügelt oder flügellos; Kopf klein, vorn zugespitzt, die Stirn nicht gerandet; H.schild fast doppelt so breit als lang, die Ecken abgerundet; Flgdkn. wenig breiter aber doppelt so lang als d. H.schild; H.leib nur kurz vorragend; Schienen ohne Dorne; 1tes u. 2tes Gld. der H.füsse gleichlang. — Unter Moos u. abgefallenem Laube.

1. **O. piceum** Gyllh. $1^3/_4$—2'''. Stark gewölbt, pech- od. rothbraun, glänzend, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; Kopf u. H.schild nicht sehr fein u. nicht dicht, die Flgdkn. viel gröber u. tiefer punktirt; H.schild mit vollkommen abgerundeten H.ecken. — Sehr selten.

2. **O. assimile** Payk. Dem Vorigen ähnlich, aber nur 1½''' lang, weniger gewölbt, gelbbraun, u. nur die Spitze der Fhlr., d. H.leib u. öfters auch d. Kopf dunkelbraun, die Punktirung übrigens ebenfalls tiefer u. stärker auf den Flgdkn. als auf dem Kopfe u. H.schilde; Flgdkn. um die Hälfte länger als das H.schild. — Selten.

3. **O. fuscum** Grav. 2'''. Leicht gewölbt, pechbraun, Fhlr.wurzel u. Beine roth; H.schild ziemlich dicht u. stark punktirt, der S.rand röthlich, die H.ecken nicht abgerundet, sondern stumpfw.; Flgdkn. sehr stark punktirt, die Punkte gegen die Naht u. vorn gereiht. — Selten.

4. **O. alpestre** Er. 1¾—2¼'''. Länglich, pechbraun, Spitzenrand d. Flgdkn. gelbbraun; H.schild dicht u. tief punktirt, an d. S. hinter d. M. schwach eingezogen, mit stumpfen H.ecken, der S.rand gewöhnlich heller; Flgdkn. doppelt so lang als das H.schild, ziemlich weitläufig, stark punktirt, die Punkte gegen die Naht meist unregelmässig gereiht. — Auf Alpen.

5. **O. consimile** Gyll. 2⅓'''. Länglich, pechschwarz, mässig glänzend, Fhlr., Beine und Flgdkn. pechbraun, letztere mit röthlich durchscheinendem H.rande; H.schild gewölbt, dicht u. tief punktirt, an d. S. hinter d. M. deutlich eingezogen, mit vorragenden, stumpfen H.ecken; Flgdkn. mehr als doppelt so lang als das H.schild, gleichmässig, ziemlich dicht u. stark punktirt. — An der Ostsee.

104. Gatt. **Lathrimaeum** Er.

Fhlr. fadenf., so lang od. länger als Kopf u. H.schild; O.kfr. ungezähnt; U.kfr. mit 2 häutigen Lappen, der innere klein, der äussere breit, an d. Spitze abgerundet; letztes Gld. d. K.tstr. mehr als doppelt so lang als das vorletzte; Zunge häutig, abgestutzt, in d. M. mit einem kleinen Einschnitte; Krpr. kurz, ziemlich flach; H.schild breiter als lang; Flgdkn. mehr als doppelt so lang als d. H.schild, breit; Schienen ohne Dorne am A.rande; 1tes u. 2tes Gld. d. H.füsse etwas länger als d. übrigen, unter sich an Länge gleich. — Unter Steinen, feuchtem Laube.

1. **L. melanocephalum** Illig. 1⅓—1½'''. Bräunlichroth, der Kopf und gewöhnlich auch die Brust schwärzlich; Kopf u. H.schild ziemlich dicht, die Flgdkn. gröber u. etwas unregelmässig gestreift-punktirt, der H.leib glatt; Kopf 3eckig, ober der Fhlr.wurzel mit aufgeworfenem Rande; H.schild doppelt so breit als lang, an d. Sp. ausgerandet, die V.ecken ziemlich scharf, die H.winkel rechtw., über dem Schildchen mit einem Quereindruck und einer M.rinne. — In M.- und S.deutschl.

2. **L. atrocephalum** Gyllh. 1½'''. Gelbbraun, ziemlich glänzend, Fhlr. gelb, an d. Sp. braun; Kopf pechschwarz, mit einem Paar Grübchen zwischen d. Augen u. einem andern zwischen d. Fhlrn.; H.schild quer, undeutlich gerinnt, an d. Sp. leicht ausgerandet, tief punktirt; Flgdkn. ziemlich dicht u. tief, hier u. da gereiht-punktirt. — Selten.

3. **L. fusculum** Er. 1¼'''. Braun, schwach glänzend, Fhlr. bräunlichgelb, an d. Sp. schwarz; Kopf schwarz, mit einem Eindruck jederseits zwischen den Augen u. einem tiefen Grübchen auf jeder Seite zwischen den Fhlrn.; H.schild u. Flgdkn. äusserst dicht punktirt, ersteres quer, undeutlich gerinnt, auf d. Rücken beiderseits mit einem schiefen Eindrucke, an d. Sp. leicht ausgerandet. — Selten.

4. **L. luteum** Er. 1⅔'''. Röthlich gelbbraun, Brust schwarz; H.schild quer, vorn tiefer ausgerandet, mit 2 schiefen Eindrücken auf d. Scheibe hinter d. M.; Flgdkn. mehr als doppelt so lang als d. H.schild, den H.leib fast ganz bedeckend, stark u. oft nach innen etwas gereiht-punktirt. — Thüringen.

105. Gatt. **Amphichroum** Kraatz.

Fhlr. lang, fadenf.: O.kfr. ungezähnt; U.kfr. mit 2 ziemlich gestreckten Lappen, der innere hornig; letztes Gld. der K.tstr. etwa um d. Hälfte länger als das vorletzte; Kopf viel kleiner als d. H.schild, länglich zugespitzt, hinten eingeschnürt, zw. den Augen mit 2 Schrägfurchen; H.schild wenig schmäler als d. Wurzel der Flgdkn., nach vorn etwas mehr als nach hinten verengt, an d. S. gerandet, mit einer durchgehenden M.rinne; Flgdkn. wenig länger als die Brust, nach hinten breiter; Schienen mit einzelnen Dornen, 1tes u. 2tes Gld. der H.füsse verlängert, das 1te aber mehr als das 2te.

1. **A. canaliculatum** Er. 2—2⅓'''. Schwarz, fein behaart, Mund, Fhlr.-wurzel, H.schild u. H.leib des ♀ röthlichgelb; Flgdkn. hellgelb, letztere viel tiefer

u. stärker als das H.schild punktirt, dieses etwa um die Hälfte breiter als lang, bei dem ♂ länger. — In M.- u. S.deutschl. auf blühenden Gesträuchen.

2. **A. hirtellum** Heer. 2‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, der H.leib jedoch b. b. G. schwarz, das H.schild aber nur beim ♀ röthlich, beim ♂ schwärzlich, mit gelbbraunem S.rande. — Sehr selten.

106. Gatt. **Deliphrum** Er.

Mundtheile, Fhlr. und H.füsse wie bei der Gattung Lathrimaeum, das Endgld. der K.tstr. aber nur doppelt so lang als das vorhergehende; Krpr. klein, breit, ziemlich flach, geflügelt; Kopf klein; H.schild quer 4eckig, mit abgerundeten Ecken; Flgdkn. mehr als um die Hälfte länger als das H.schild; Schienen am äusseren Rande mit feinen Dornen. — Auf Blüthen.

1. **D. tectum** Payk. $1\frac{1}{4}$‴. Eif., schwarz, glänzend, mit schwachem Metallschimmer, sehr fein u. dicht, die Flgdkn. etwas gröber punktirt, letztere, die Beine, der S.rand des H.schilds u. die Fhlr.wurzel braungelb; H.schild doppelt so breit als lang, hinten so breit als die Flgdkn., an d. S. gerundet, nach vorn schwach verengt, mit einer schwach angedeuteten M.rinne. — Nicht häufig.

2. **D. crenatum** Grav. $2\frac{1}{4}$‴. Rothbraun, glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun; Kopf u. H.schild feiner punktirt, die Scheibe mit 2 grösseren, eingedrückten Punkten; Flgdkn. punktirt gestreift. — In S.deutschl.

3. **D. algidum** Er. $2-2\frac{1}{2}$‴. Länglich, schwarz, glänzend, das 1te Fhlrgld. u. die Beine roth; H.schild quer, dicht u. fein, die Flgdkn. äusserst dicht punktirt. — Sehr selten.

107. Gatt. **Orochares** Kraatz.

Fhlr. sehr gestreckt, fadenf.; der eine O.kfr. ungezähnt, der andere mit einem Zahn i. d. M.; U.kfr. mit 2 häutigen Lappen; K.tstr. stark, ihr letztes Gld. doppelt so lang als das vorletzte; die 2 ersten Gldr. der L.tstr. unter sich gleich; Kopf mit 2 tiefen rundlichen Grübchen zw. den Augen; H.schild um mehr als die Hälfte schmäler als die Flgdkn., fast 4eckig, neben dem schmal aufgebogenen S.rand mit einem eingestochenen Punkte v. d. M.; Flgdkn. lang, den H.leib halb bedeckend; Beine wie bei der vorigen Gatt.

1. **O. angustatus** Er. $1\frac{3}{4}$‴. Länglich, schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, Beine, sowie der Naht- u. H.rand der Flgdkn. gelblich; Kopf, H.schild u. H.leib glatt; Flgdkn. ziemlich dicht punktirt, jede mit 2 Reihen von 4—6 grösseren Punkten. — Sehr selten.

108. Gatt. **Arpedium** Er.

Fhlr. fadenf., schlank; der eine O.kfr. ungezähnt, der andere mit einem Zahne i. d. M.; U.kfr. mit 2 häutigen Lappen; letztes Gld. der K.tstr. etwas länger als das vorletzte; Krpr. länglich, flach, geflügelt od. ungeflügelt; Kopf vorgestreckt, fast 3eckig, hinten eingeschnürt; Stirn ungerandet, mit 2 Grübchen; H.schild etwas schmäler als die Flgdkn., fast 4eckig, a. d. S. vor d. M. mit einem Grübchen; Flgdkn. etwas länger als die Brust, mit abgerundeten A.ecken; Schienen ohne Dornen; 1tes Gld. der H.füsse länger als die folgenden.

1. **A. quadrum** Grav. 2‴. Schwarzbraun, glänzend, Fhlr., Beine, alle Ränder des H.schilds, sowie d. S.- u. H.rand d. Flgdkn. röthlich gelbbraun; H.schild mit leicht abgerundeten Ecken, unregelmässig, weitläufig, stark punktirt; Flgdkn. fast doppelt so lang als das H.schild und dichter u. tiefer, hier u. da in undeutlichen Längsreihen punktirt. — Selten.

2. **A. brachypterum** Grav. $1\frac{2}{3}$‴. Pechbraun, wenig glänzend, goldgelb behaart, Fhlr. u. Beine röthlich-gelb; H.schild sparsam u. fein; Flgdkn. dichter u. stärker punktirt, letztere um die Hälfte länger als ersteres. — Stralsund.

3. **A. troglodytes** Kiesw. 2‴. Wie Voriges, nur grösser, die Beine mehr rothbraun, das H.schild kürzer u. breiter, die Flgdkn. nur wenig länger als dasselbe, ihr H.rand sehr schmal rothbraun gesäumt. — Im Riesengebirg.

109. Gatt. **Porrhodites** Kraatz.

Fhlr. nach der Spitze leicht verdickt; der eine O.kfr. ungezähnt, der andere mit einem scharfen Zahne i. d. M.; U.kfr. 2lappig, der innere hornig, der äussere häu-

tig, etwas erweitert; die 3 letzten Gldr. der K.tstr. gleichlang; Krpr.gestalt ähnlich den Anthobien; Schienen unbedornt; 1tes Gld. der H.füsse verlängert.

1. **P. brevicollis** Maeklin. $1^2/_3$—$1^3/_4$'''. Pechschwarz, mässig glänzend, mässig fein u. ziemlich lose behaart, Flgdkn. dunkel pechbraun, Beine schmutzig gelbbraun, mit meist dunkleren Schenkeln; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, an d. Seite nach hinten breiter gerandet, mit fast ganz abgerundeten H.ecken, oben mässig dicht u. fein punktirt, mit einer vorn abgekürzten M.rinne; Flgdkn. wenig breiter u. fast 3mal so lang als d. H.schild, etwas weniger dicht u. kräftiger als dasselbe punktirt. — Sächsische Schweiz.

110. Gatt. **Philorinum** Kraatz.

Fhlr. mässig gestreckt, nach der Spitze leicht verdickt; O.kfr. ziemlich schlank, aussen hinter d. Mitte leicht ausgerandet; U.kfr. mit 2 Lappen, der innere klein, schmal, der äussere nach der Spitze erweitert; K.tstr. kurz u. breit, ihr letztes Gld. etwas länger u. schmäler als das vorletzte; Schienen unbedornt; H.füsse fast länger als die Schienen, ihr 1tes Gld. sehr gestreckt.

1. **Ph. humile** Er. 1'''. Lienienf., flach, schwärzlich-braun, fein behaart, Flgdkn. häufig gelblichbraun, Beine u. die 4 ersten Fhlrgldr. röthlichgelb; Kopf, H.schild u. Flgdkn. ziemlich gleich dicht, leicht runzlig, H.leib mässig dicht, fein punktirt; Kopf u. H.schild ohne Eindrücke, letzteres um d. Hälfte breiter als lang, mit stumpfen H.ecken. — Selten.

111. Gatt. **Coryphium** Kirby.

Fhlr. nach d. Spitze leicht verdickt, mit vergrössertem Wurzelglde.; O.kfr. sichelf., in d. M. mit einem starken Zahne; U.kfr. mit 2 verlängerten Lappen, der innere an d. Spitze mit dornartigen Zähnen; 3tes Gld. der K.tstr. keulenf. verdickt, 4tes sehr klein, ahlf.; 1tes Gld. der L.tstr. etwas länger als das 2te; Krpr. gestreckt, flach, fein greis behaart; V.leib ziemlich dicht u. deutlich, H.leib weniger dicht, sehr fein punktirt; Kopf 3eckig, mit den mässig grossen Augen so breit als das H.schild, vorn mit 2 Eindrücken; H.schild fast so lang als breit, vor d. M. stark gerundet-erweitert, der S.rand sehr fein gekerbt; Flgdkn. mehr als doppelt so lang u. etwas breiter als d. H.schild, nach hinten schwach erweitert; H.leib breit gerandet, an d. Sp. verengt; Schienen unbedornt, die 2 ersten Gldr. der H.füsse etwas verlängert, unter sich gleichlang.

1. **C. angusticolle** Steph. $1^1/_2$'''. Pechschwarz, etwas glänzend, Mund, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb. — Sehr selten.

112. Gatt. **Eudectus** Redt.

Fhlr. nach der Spitze leicht verdickt, ihr 1tes Gld. angeschwollen; O.kfr. sichelf., mit einem scharfen Zahne in d. M.; U.kfr. wie bei der vorigen Gatt.; 3tes Gld. der K.tstr. kuglig verdickt, 4tes sehr klein, ahlf.; 1tes Gld. der L.tstr. doppelt so lang als das 2te; Kopf mit den Augen fast 3eckig, etwas schmäler als die Mitte des H.schilds, mit 2 punktf. Grübchen zw. den Augen; H.schild in d. M. in eine scharfe Ecke erweitert u. da so breit als die Flgdkn., diese doppelt so lang als d. H.schild; Schildchen sehr klein; H.leib breit gerandet, hinten zugespitzt; Segment 3—7 sichtbar; Schienen unbedornt; die 4 ersten Gldr. der H.füsse fast gleichlang.

1. **E. Giraudi** Redt. $1^1/_4$'''. Rothbraun, mässig glänzend, sehr fein behaart, H.leib u. meist auch d. Naht pechschwarz; Kopf, H.schild u. Flgdkn. dicht u. tief, letztere gröber punktirt; H.leib fast glatt. — Aeusserst selten.

113. Gatt. **Omalium** Grav.

Fhlr. nach d. Sp. leicht verdickt; der eine O.kfr. ungezähnt, der andere mit einem kleinen Zahne i. d. M.; U.kfr. mit 2 häutigen, a. d. Sp. bebarteten Lappen; letztes Gld. d. K.tstr. fast so lang als die beiden vorhergehenden; Zunge häutig, in 2 abgerundete Lappen getheilt; Krpr. meist gestreckt, oft flach, geflügelt; Kopf klein, hinten tief eingeschnürt; H.schild hinten nicht ganz so breit als d. Flgdkn., u. meist nur halb so lang als dieselben; H.leib ziemlich breit gerandet, hinten stumpf zugespitzt; Schienen äusserst fein bedornt; die 4 ersten Fussgldr. gleichlang, zs. so lang als das Klauengld.

A. *Flgdkn. entw. glatt oder ganz verworren punktirt, die Punkte oft zu Längsrunzeln zs.fliessend.*

1. *H.schild mit 2 deutlichen Längseindrücken auf der Scheibe.*

a. *Fhlr. ganz od. nur ihre Wurzelgldr. gelbbraun.*

(Vergleiche hier auch O. lineare u. nigrum.)

1. **O. rivulare** Grav. 1½‴. Schwarz, mässig glänzend, Beine u. Fhlr.wurzel gelbbraun, Flgdkn. heller od. dunkler braun; Fhlr. allmählig verdickt; Kopf u. H.schild ziemlich dicht u. tief punktirt, letzteres mehr als um d. Hälfte breiter als lang, vorn beiderseits gerundet-erweitert, die V.ecken abgerundet, die H.ecken rechtw., die Scheibe mit 2 etwas gebogenen, hinten tieferen u. breiteren Längseindrücken, u. zwischen deren Enden vorn meist mit einem kleinen, undeutlichen Grübchen; Flgdkn. etwas breiter u. doppelt so lang als d. H.schild, stark u. tief punktirt. — Gemein.

2. **O. validum** Kr. 2‴. Hell rostroth, Kopf u. der H.leib oben in d. Mitte dunkelbraun; Gestalt des Vorigen, die Punktirung nur tiefer u. stärker, auch die Eindrücke des H.schilds etwas stärker, das Schildchen (beim Vorigen glatt) einzeln u. tief punktirt. — Aeusserst selten.

3. **O. ferrugineum** Kr. 1½‴. Rostroth, ziemlich glänzend, Kopf schwärzlich u. wie das H.schild dicht u. weniger fein punktirt; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach hinten ein wenig verschmälert, auf d. Scheibe mit 2 länglichen, tiefen Gruben, u. jederseits neben d. S.rande mit einem tiefen Eindrucke; Flgdkn. etwas mehr als um d. Hälfte länger als das H.schild, grob u. tief punktirt. — Harz.

4. **O. monilicorne** Gyll. Dem O. rivulare sehr ähnlich, aber nur 1¼‴ lang, der Kopf u. d. H.schild sind nur fein u. sparsam punktirt, die Eindrücke auf der Scheibe des letzteren schwach, die Fhlr. vom 6ten Glde. an deutlich verdickt, ihre 5 ersten Gldr. wie die Beine lebhaft röthlichgelb. — Selten.

5. **O. pusillum** Grav. ¾‴. Gleichbreit, ziemlich flach, schwarz, matt, oben kaum sichtbar punktirt, Mund, Fhlr. u. Beine gelbbraun; H.schild beinahe doppelt so breit als lang, vorn beiderseits leicht gerundet, nach hinten verengt, die V.ecken abgerundet, die H.ecken rechtw., die Scheibe mit 2 tiefen, länglichen Grübchen u. mit einem kleinen, beiderseits i. d. M. am S.rande; Flgdkn. fast um die Hälfte länger als das H.schild, flach, nicht punktirt. — Unter Baumrinden, selten.

6. **O. minimum** Er. ⅔‴. Gleichbreit, flach, schwarz, matt, Fhlr. u. Flgdkn. braun, Beine gelblich; H.schild doppelt so breit als lang, an d. S. deutlich, in d. Mitte winklig erweitert, oben nicht punktirt, mit 2 tiefen, länglichen Gruben auf der Scheibe u. jederseits neben der Mitte des S.rands einem kleinen Grübchen; Flgdkn. dicht u. deutlich punktirt. — Sehr selten.

7. **O. laticolle** Kr. 1—1¼‴. Schwarz, mässig glänzend, die 5 ersten Fhlrgldr. rothbraun; Kopf u. H.schild dicht u. tief punktirt, letzteres mehr als die Hälfte breiter als lang, nach hinten deutlich verengt, auf der Scheibe mit 2 länglichen Grübchen u. jederseits neben dem S.rande mit einem tiefen Eindrucke; Flgdkn. doppelt so lang als das H.schild, stark, leicht runzlig punktirt. — Sehr selten.

b. *Fhlr. ganz pechschwarz od. an der Spitze heller.*

α. *H.schild nach vorn und hinten gleich stark verengt, oder nach vorn mehr.*

8. **O. oxyacanthae** Grav. ¾‴. Schwarz, glänzend, die Beine gelbbraun, die Flgdkn. pechbraun, dicht, tief u. stärker als Kopf u. H.schild punktirt, letzteres fast doppelt so breit als lang, an d. S. gerundet, nach hinten kaum mehr als nach vorn verengt, die V.ecken stumpf, die H.ecken rechtw., die Scheibe mit 2 deutlichen, vorn schwach gebogenen Längsfurchen, u. zw. denselben mit einem Grübchen nahe am V.rande. — Sehr selten.

9. **O. fossulatum** Er. 1¼—½‴. Schwarz, mässig glänzend, die Beine gelbbraun, die Flgdkn. braun; Kopf u. H.schild ziemlich dicht u. fein punktirt; Stirn mit 2 tiefen Längsgrübchen; H.schild um die Hälfte breiter als lang, an der Seite schwach gerundet, nach vorn mehr als nach hinten verengt, mit 2 tiefen, ovalen Grübchen auf der Scheibe; Flgdkn. viel breiter u. fast doppelt so lang als das H.schild; H.leib glatt. — Sehr selten.

10. **O. littorale** Kr. 1¼‴. Dem Vorigen äusserst ähnlich, die Stirn nur fast ganz eben, mit 2 kaum bemerkbaren, kurz-linienf. Eindrücken. — Swinemünden.

β. H.schild deutlich nach hinten verengt.

11. **O. caesum** Grav. $1^1/_4$'''. Schwarz, matt, Beine gelb, Flgdkn. meist bräunlich; Kopf u. H.schild sehr dicht punktirt, letzteres a. d. S. gewöhnlich heller, auf der Scheibe hinter d. Mitte mit 2 länglichen, tiefen Gruben u. jederseits neben dem ziemlich breit abgesetzten S.rande mit einem tiefen Eindrucke; Flgdkn. doppelt so lang als das H.schild. — Nicht selten.

12. **O. impressum** Heer. $1^1/_4$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. röthlichbraun, Beine röthlichgelb, Flgdkn. dunkel kastanienbraun; H.schild wie beim Vorigen gebaut, die Punktirung aber stärker u. weniger dicht, die Grübchen u. Eindrücke auf demselben weniger tief. — Thüringen, Baiern.

13. **O. exiguum** Gyll. 1'''. Schwarz, etwas glänzend, Beine gelbbraun, Fhlr., namentlich die 2 ersten Gldr. schwärzlich, Flgdkn. pechbraun; Kopf und H.schild dicht punktirt, dieses hinten vor dem Schildchen mit 2 tiefen, länglich-eiförmigen Grübchen; Flgdkn. kaum doppelt so lang u. an d. Wurzel viel breiter als das H.schild, nach d. Spitze hin wenig erweitert, dicht u. tief runzlig punktirt. — Sehr selten.

2. *H.schild auf der Scheibe eben oder nur mit sehr schwachen Eindrücken.*

a. *Flgdkn. sehr dicht punktirt, die Punkte neben d. Naht zu feinen Längsrunzeln zs.fliessend.*

α. Flgdkn. schwarz od. pechschwarz.

14. **O. florale** Payk. $1^3/_4$—2'''. Schwarz, glänzend, Beine u. gewöhnlich auch die Spitze der Fhlr. braunroth; H.schild um die Hälfte breiter als lang, an d. Seite mässig gerundet, nach vorn u. hinten gleichmässig verengt, die V.ecken abgerundet, die H.ecken ziemlich rechtw., die Scheibe mit 2 bald stärkeren, bald schwächeren Eindrücken; Schildchen glatt; Flgdkn. deutlich breiter u. etwas mehr als um die Hälfte länger als das H.schild; H.leib sehr fein punktirt. — Selten.

15. **O. nigrum** Grav. $1^1/_2$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur kleiner, das H.schild mehr als die Hälfte breiter als lang, am Rande heller gefärbt, nach vorn merklich mehr als nach hinten verengt, das Schildchen wie d. H.leib fein punktirt. — Selten.

16. **O. translucidum** Kr. 1'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb; Flgdkn. schwärzlichbraun, ihre Schultern u. ein unbestimmter Fleck auf der Mitte meist kastanienbraun; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach hinten etwas mehr als nach vorn verengt, ziemlich weitläufig u. stark punktirt, mit 2 kaum bemerkbaren Längseindrücken auf der Scheibe; Flgdkn. doppelt so lang als das H.schild. — Selten.

17. **O. vile** Er. 1'''. Lang gestreckt, schwärzlich, fein behaart, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild mit 2 seichten Grübchen; Flgdkn. ziemlich dicht u. etwas tiefer als das H.schild punktirt. — Thüringen, Heidelberg.

β. Flgdkn. heller od. dunkler rothbraun.
(Vergleiche auch Nr. 16.)

18. **O. concinnum** Marsh. $1^1/_4$'''. Schwarz, glänzend, sehr fein u. sparsam behaart, fein u. dicht punktirt, die Fhlr. u. Beine bräunlichroth, die Flgdkn. pechbraun; H.schild um die Hälfte breiter als lang, vor d. Mitte gerundet-erweitert, nach hinten verengt, die V.ecken abgerundet, die H.ecken etwas stumpf, die Ränder gewöhnlich etwas heller gefärbt; Flgdkn. wenig breiter, aber doppelt so lang als das H.schild, dicht u. fein punktirt, fein längsgestrichelt. — Selten.

19. **O. scabriusculum** Kr. $1^1/_2$'''. Gleichbreit, flach, lebhaft rostroth, schwach glänzend, kaum behaart, Spitze der Flgdkn. u. die Wurzel des 6ten H.leibssegm. schwärzlich; Kopf, H.schild u. Flgdkn. dicht u. ziemlich stark punktirt, letztere gegen d. Sp. leicht längsgerunzelt; H.schild auf d. Scheibe mit 2 sehr schwachen Längseindrücken u. neben d. M. des S.randes u. hinter d. M. des V.randes mit einem seichten Grübchen; Flgdkn. fast doppelt so lang als d. H.schild. — Sehr selten.

20. **O. elegans** Kr. $1^1/_3$'''. Gestreckt, ziemlich flach, glänzend roth, der Kopf, ein 3eckiger Fleck um's Schildchen u. die Spitze der Flgdkn. schwärzlich; Kopf u. H.schild ziemlich weitläufig punktirt, letzteres ohne Eindrücke; Flgdkn. doppelt so lang als das H.schild u. etwas dichter u. feiner punktirt, nach hinten leicht längsgerunzelt. — Glatz.

21. **O. lineare** Zett. $1\frac{1}{2}'''$. Langgestreckt, ziemlich flach, kahl, glänzend, roth; Kopf u. H.schild ziemlich dicht punktirt, letzteres auf dem Rücken mit 2 länglichen, flachen Grübchen; Flgdkn. ziemlich dicht u. tief, etwas gereiht punktirt. — Selten.

22. **O. rufulum** Er. $1\frac{1}{4}'''$. Dunkel rothbraun, glänzend, sehr fein behaart; Kopf u. öfters auch d. H.schild schwärzlich, Fhlr. u. Beine bräunlichroth; H.schild viel schmäler als die Flgdkn., und um die Hälfte breiter als lang, nach hinten schwach verengt, mit rechtw. H.ecken; H.leib äusserst fein punktirt, mit hellerer Spitze. — Oestreich.

b. ***Flgdkn. fein u. verworren punktirt, ohne Längsrunzeln.***

α. ***H.schild mit 2 undeutlichen, doch merkbaren Grübchen auf d. Scheibe.***

23. **O. deplanatum** Gyll. $1\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{2}'''$. Langgestreckt, pechschwarz, glänzend, Fhlr., Beine u. Flgdkn. röthlich gelbbraun; V.leib sehr fein u. dicht, der H.leib noch feiner punktirt; H.schild um die Hälfte breiter als lang, vorn u. hinten abgestutzt, v. d. M. gerundet-erweitert, die V.ecken abgerundet, die H.ecken ziemlich rechtw., die Scheibe häufig mit 2 schwachen Eindrücken, die Ränder gewöhnlich hell gefärbt; Flgdkn. nur wenig breiter als das H.schild, u. etwas mehr als um die Hälfte länger als breit. — Selten.

24. **O. planum** Payk. 1—$1\frac{1}{3}'''$. Langgestreckt, schwarz, mässig glänzend, Fhlr.wurzel, Beine u. Flgdkn. röthlich gelbbraun, die letzteren an den Rändern dunkler; O.seite mässig fein u. dicht, der H.leib sehr fein punktirt; H.schild fast doppelt so breit als lang, mit stumpfen Ecken, die Scheibe mit einer sehr seichten M.rinne, manchmal noch beiderseits dieser mit einem schwach angedeuteten Längseindrucke u. auf dem V.rande jederseits mit einem rundlichen Grübchen; Flgdkn. kaum breiter, aber doppelt so lang als das H.schild. — Sehr selten.

β. ***H.schild ohne Spur von Grübchen auf der Scheibe.***

25. **O. conforme** Kr. $1'''$. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur feiner punktirt, das H.schild mit einer undeutlichen M.rinne, neben derselben jedoch ohne Eindrücke, die Flgdkn. kürzer, schwärzlichbraun, der H.rand der B.ringe rothbraun. — Baiern.

26. **O. subtile** Kr. $\frac{3}{4}'''$. Tief schwarz, glänzend, der V.leib weitläufig, fein, der H.leib kaum bemerkbar punktirt, 3—5tes Fhlrgld. u. die Beine röthlichgelb, Flgdkn. pechschwarz; H.schild vorn fast breiter als die Flgdkn., nach hinten ziemlich stark verengt, vorn mit einer undeutlichen M.rinne, sonst eben; Flgdkn. fast doppelt so lang als das H.schild. — Sächsische Schweiz.

27. **O. testaceum** Er. $1\frac{1}{3}'''$. Gestreckt, roth od. gelbbraun, glänzend, fein behaart, fein u. ziemlich dicht, der H.leib äusserst fein punktirt; H.schild mehr als um die Hälfte breiter als lang, vor d. Mitte gerundet-erweitert, die V.ecken abgerundet, die H.ecken fast rechtw., die Scheibe ohne Eindrücke; Flgdkn. mehr als um die Hälfte länger, aber nur wenig breiter als d. H.schild. — Sehr selten.

28. **O. pygmaeum** Payk. $1\frac{1}{4}'''$. Länglich-eif., leicht gewölbt, röthlich gelbbraun, fein behaart, oben ziemlich dicht u. tief punktirt; H.schild kurz, quer, vorn etwas schmäler, die Seiten gerandet, in d. M. gerundet-erweitert, die H.ecken fast rechtw.; Flgdkn. mehr als doppelt so lang als d. H.schild, vorn kaum breiter als dieses i. d. M., dicht u. stark punktirt, gewölbt. — Sehr selten.

29. **O. inflatum** Gyll. 1—$1\frac{1}{4}'''$. Eif., gewölbt, roth pechbraun, Spitze des H.leibs u. Beine heller, glänzend, beinahe kahl, oben ziemlich dicht u. tief punktirt; H.schild kurz, nach vorn merklich verengt, die S.ränder aufgebogen u. undeutlich gekerbt; Flgdkn. um das 3fache länger als das H.schild, vorn aber kaum breiter als dieses in d. M., oben hoch gewölbt, gleichsam aufgeblasen, dicht u. ziemlich tief punktirt, gewöhnlich nach den Schultern u. dem S.rande hin heller. — Sehr selten.

B. ***Flgdkn. gereiht-punktirt.***

30. **O. brunneum** Payk. $1\frac{3}{4}'''$. Rothbraun, glänzend, Kopf, Spitze des H.leibes u. ein Fleck an d. Spitze jeder Flgdke. schwarz; H.schild um die Hälfte breiter als lang, die V.ecken abgerundet, die H.ecken ziemlich rechtw., die Scheibe ziemlich dicht u. tief punktirt, mit 2 schwachen Vertiefungen; Flgdkn. etwas breiter u. kaum doppelt so lang als das H.schild, ziemlich regelmässig gereiht-punktirt. — Sehr selten, unter Rinden.

31. **O. salicis** Gyll. 2—$2^1/_4$. Schwarz, glänzend, Fhlr. und Beine roth; H.schild ziemlich weitläufig, mässig fein punktirt, mit 2 seichten Längsgruben auf der Scheibe; Flgdkn. nicht ganz doppelt so lang als d. H.schild, ziemlich dicht u. stark punktirt, die Punkte abwechselnd dicht in ziemlich regelmässigen Reihen, u. weitläufig in unregelmässigen Reihen stehend. — Sehr selten.

32. **O. lucidum** Er. 1‴. Gelbroth, glänzend, Kopf, Brust, Naht, Spitze der Flgdkn. u. H.leibsspitze schwarz; H.schild um die Hälfte breiter als lang, vorn u. hinten abgestuzt, mit stumpfen Ecken, an d. S. leicht gerundet, oben dicht u. tief punktirt, mit 2 schwachen Grübchen; Flgdkn. etwas breiter u. fast doppelt so lang als d. H.schild, fast regelmässig punktirt gestreift. — Selten.

33. **O. amabile** Heer. 1‴. Schwarz, mässig glänzend, der V.leib fein nadelrissig, das H.schild schwärzlichbraun, am Rande meist rothbraun durchscheinend, Flgdkn., Beine und die 5 ersten Fhlrgldr. bräunlichgelb; H.schild um mehr als die Hälfte breiter als lang, wenig dicht, sehr fein punktirt, ohne Eindrücke; Flgdkn. fast doppelt so lang als d. H.schild, innen mit 5—6 ziemlich regelmässigen Punktstreifen, aussen zerstreut punktirt; H.leib kaum bemerkbar punktirt, an der Spitze bräunlich. — Oestreich.

34. **O. striatum** Grav. $^3/_4$‴. Tief schwarz, mässig glänzend, der V.leib fein nadelrissig, Beine röthlichgelb, 1tes Gld. der Fhlr. gewöhnlich rothbraun, die folgenden meist pechbraun, die 4 letzten schwärzlich; H.schild fast doppelt so breit als lang, mässig dicht u. fein punktirt, meist mit einer undeutlichen M.rinne und jederseits einem flachen Längseindrucke; Flgdkn. mehr als doppelt so lang als d. H.schild, nach hinten etwas erweitert, innen ziemlich regelmässig punktirt-gestreift; H.leib undeutlich punktirt, a. d. Spitze oft rothbraun. — Selten.

114. Gatt. **Eusphalerum** Kraatz.

Von der folgenden Gatt. nur durch die Form d. Okfr., welche nicht kurz, sondern gross, stark gekrümmt u. scharf zugespitzt sind, und durch deutlich bedornte Schienen verschieden.

1. **E. triviale** Er. $1^1/_2$‴. Schwarz, Mund, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, S.rand d. H.schilds, Flgdkn. u. Spitze des H.leibs bräunlichgelb; H.schild wenig schmäler als d. Flgdkn., fast quer 4eckig, ziemlich weitläufig u. fein punktirt, hinten i. d. M. meist mit einem schwachen Eindrucke; Flgdkn. doppelt so lang als d. H.schild, dicht u. ziemlich stark punktirt, hinten grade abgeschnitten. — Selten.

115. Gatt. **Anthobium** Leach.

Fhlr. gewöhnlich geg. d. Sp. verdickt; O.kfr. kurz, einfach; U.kfr. 2lappig, der innere häutig, der äussere innen an d. Spitze hautartig erweitert; K.tstr. wie bei Omalium; Kpr. kurz u. breit, ziemlich flach, geflügelt; Kopf m. od. w. 3eckig, mit flacher, ungerandeter Stirn, ziemlich grossen, vorspringenden Augen, und 2 Nebenaugen zw. denselben; H.schild etwas schmäler als die Flgdkn. und breiter als lang; Flgdkn. den H.leib m. od. w. bedeckend; Schienen am A.rande ohne Dorne; Füsse kurz, die ersten 4 Gldr. derselben sehr kurz, erweitert, unter sich an Länge gleich, unten dicht u. lang behaart. Bei dem ♂ ist gewöhnlich der 7te B.ring a. d. Sp. ausgebuchtet, bei dem ♀ sind die Flgdkn. meist an der Naht in eine Spitze erweitert. — Auf Blüthen.

I. *O.seite des Kprs. grösstentheils röthlich-gelbbraun od. blassgelb.*

1. *H.schild deutlich, m. od. w. dicht punktirt.*

1. **A. abdominale** Grav. $1^1/_2$‴. Röthlich-gelbbraun, Flgdkn. heller, meist ein länglicher, ziemlich scharf begränzter Fleck i. d. M. des H.schilds, sowie ein 3eckiger, verwischter auf den Flgdkn. am Schildchen in der Regel bräunlich, H.brust u. H.leib b. b. G. schwarz; H.schild um die Hälfte breiter als lang, a. d. S. gerundet, die H.winkel sehr stumpf, die V.winkel abgerundet, die Scheibe mit 2 Längsgrübchen; Flgdkn. etwas breiter und mehr als doppelt so lang als d. H.schild, dicht u. stark punktirt. — Nicht selten in M.- u. S.deutschland.

2. **A. signatum** Märkel. $1^3/_4$‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, röthlichgelb, beim ♂ der Hals, eine M.linie des H.schild u. der H.leib schwärzlich, beim ♀ nur eine undeutliche M.linie des H.schilds bräunlich, H.brust b. b. G. stets röthlich; H.schild mit einer einfachen M.rinne, ohne Grübchen. — Seltener.

3. **A. limbatum** Er. $1^1/_4$—$1^1/_2$‴. Röthlich-gelbbraun, d. M. des H.schilds der Länge nach schwärzlich, Brust, H.leib u. öfters auch das Schildchen schwarz;

H.schild um die Hälfte breiter als lang, mit fast rechtw. H.- u. abgerundeten V.ecken, die Scheibe mit einer seichten M.rinne; Flgdkn. doppelt so lang als d. H.schild, viel stärker als dieses punktirt, um das Schildchen herum gewöhnlich schwärzlich, an d. Spitze b. b. G. einfach; H.leib glatt. — In M.- u. S.deutschland.

4. A. **scutellare** Er. $^3/_4$—1'''. Röthlichgelb, die Flgdkn. heller, der Hals, das Schildchen, die Brust und der H.leib schwarz; H.schild um die Hälfte breiter als lang, mit fast rechtw. H.ecken und öfters einer undeutlichen M.rinne; Flgdkn. etwas mehr als um die Hälfte länger als d. H.schild, gleichmässig dicht u. tief punktirt, beim ♂ hinten grade abgeschnitten, beim ♀ d. Nahtwinkel leicht vorgezogen. — Selten.

5. A. **ophthalmicum** Payk. $^3/_4$'''. Röthlich-gelbbraun, wenig glänzend, kaum behaart, die Flgdkn. heller; H.schild mehr als um die Hälfte breiter als lang, fein u. äusserst dicht, gleichmässig punktirt, die V.ecken abgerundet, die H.ecken fast rechtw., die Scheibe mit sehr schwach vertiefter M.linie; Flgdkn. etwas breiter u. doppelt so lang als d. H.schild, in beiden Geschlechtern mit stumpfen Nahtwinkeln; H.leib sehr fein punktirt. — Selten.

2. *H.schild fein u. sehr zerstreut punktirt, od. auf der Scheibe ganz glatt.*

a. *Flgdkn. 3mal so lang als d. H.schild, od. länger.*

α. *H.schild u. Flgdkn. unbehaart.*

6. A. **sordidulum** Kr. 1'''. Schmutzig-gelbbraun, wenig glänzend, H.kopf, Schildchen u. H.brust bräunlich, Fhlr. hell rothbraun; H.schild fast doppelt so breit als lang, eben; Flgdkn. mehr als 3mal so lang als d. H.schild, dicht, wenig stark u. tief punktirt, beim ♂ hinten zs. abgerundet, beim ♀ die Nahtw. spitzig ausgezogen; H.leib des ♂ pechschwarz mit rothbrauner Spitze, des ♀ röthlichgelb. — Bonn.

7. A. **palligerum** Kiesw. 1—1$^1/_4$'''. Gelb, die Flgdkn. heller, diese dicht, weniger tief punktirt, beim ♂ 3mal, beim ♀ 4mal so lang als d. H.schild, beim ♂ hinten zs. leicht abgerundet, beim ♀ in eine lange stumpfe Spitze ausgezogen. — In den Krainer Alpen.

8. A. **longipenne** Er. 1'''. Gelb, die Flgdkn. heller, H.leib des ♂ schwarz mit gelber Spitze; H.schild fast doppelt so breit als lang mit stumpfen H.ecken, mit einer deutlichen M.rinne u. mit einem Eindrucke beiderseits neben dem S.rande; Flgdkn. sehr dicht, ziemlich tief punktirt, mehr als 3mal so lang als d. H.schild, beim ♂ hinten fast grade abgeschnitten, beim ♀ die Nahtwinkel schwach vorgezogen. — In M.- u. S.deutschland.

9. A. **stramineum** Kr. $^3/_4$'''. Strohgelb, wenig glänzend, H.leib des ♂ grösstentheils, des ♀ nur an d. Spitze schwärzlich; Flgdkn. wenig tief, oft verloschen punktirt, beim ♂ mehr als 3mal, beim ♀ 4mal so lang als d. H.schild, beim ♂ hinten zs. leicht abgerundet, beim ♀ in eine lange, stumpfe Spitze ausgezogen. — Thüringen.

β. *H.schild u. Flgdkn. sehr fein behaart.*

10. A. **puberulum** Kiesw. $^3/_4$'''. Gelb mit sehr feiner Behaarung; Flgdkn. mässig dicht, ziemlich stark u. dicht punktirt, 3mal so lang als d. H.schild, beim ♂ hinten grade abgeschnitten, beim ♀ stumpf zugespitzt. — Kärnthner Alpen.

b. *Flgdkn. 2mal so lang als d. H.schild.*

11. A. **sorbi** Gyll. $^1/_2$'''. Röthlichgelb, Flgdkn. strohgelb, H.leib des ♂ schwärzlich, mit bräunlicher Spitze; H.brust b. b. G. röthlichgelb; H.schild weitläufig, kaum sichtbar punktirt; Flgdkn. etwas mehr als doppelt so lang als das H.schild, mässig dicht, ziemlich stark punktirt, hinten zs. schwach abgerundet. — Häufig in M.- u. S.deutschland.

12. A. **torquatum** Marsh. $^3/_4$'''. Wie Voriges, die Flgdkn. nur doppelt so lang als d. H.schild u. die H.brust b. b. G. schwarz. — Selten.

3. *O.seite des Kprs. schwarz od. pechbraun, die Flgdkn. gewöhnlich heller od. dunkler braun.*

a. *Nahtwinkel der Flgdkn. b. b. G. abgestutzt.*

13. A. **florale** Pz. 1$^1/_2$'''. Schwarz, mässig glänzend, der Mund, die ganzen Fhlr. u. die Beine bräunlichgelb, die Flgdkn. pechschwarz od. braun; H.schild fast doppelt so breit als lang, die H.winkel stumpf, die V.winkel abgerundet, die Scheibe gleichmässig gewölbt, sehr fein punktirt, am S.rande mit einem schwachen

Schrägeindrucke; Flgdkn. sehr dicht punktirt, mehr als doppelt so breit als das H.schild. — Nicht selten in M.- u. S.deutschland.

14. A. **nigrum** Er. 1½'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur stärker punktirt, namentlich auf dem H.schilde, dieses gewöhnlich mit einer schwachen M.rinne, die 5—6 letzten Fhlrgldr. schwärzlichbraun. — Thüringen.

b. *Nahtwinkel der Flgdkn. bei dem ♀ in eine Spitze ausgezogen.*

α. *Stirn b. b. G. vertieft.*

15. A. **excavatum** Er. 1⅓'''. Schwarz, glänzend, der Mund, die ersten 4 od. 5 Fhlrgldr. u. die Beine gelbroth, die Schenkel i. d. M. dunkler, die Flgdkn. pechbraun, ziemlich dicht u. tief punktirt, der Nahtwinkel bei dem ♀ in eine bewimperte Spitze ausgezogen; Stirn b. b. G. vertieft, ihr S.rand bei d. ♀ schwach, bei dem ♂ stark höckerartig aufgebogen; H.schild fast doppelt so breit als lang, die H.winkel sehr stumpf, die V.winkel abgerundet, die O.fläche i. d. M. glatt, in den Ecken punktirt, bei dem ♀ mit sehr undeutlichen Vertiefungen, bei d. ♂ durch eine breite, tiefe Furche in 2 gewölbte, vorn u. innen mit einem kleinen Höcker versehene Hälften getheilt. — Tyrol, Oestreich.

β. *Stirn b. b. G. flach.*

16. A. **minutum** F. 1'''. Schwarz, mässig glänzend, unbehaart, nur der H.leib mit feinen Härchen, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb, Flgdkn. braun; H.schild deutlich um die Hälfte breiter als lang, weitläufig, fein punktirt, neben d. M. des S.randes schwach eingedrückt; Flgdkn. mehr als doppelt so lang als d. H.schild, dicht, mässig fein punktirt, den H.leib fast ganz bedeckend, die Nahtwinkel beim ♀ spitzig ausgezogen, klaffend. — Häufig auf Wiesen.

17. A. **anale** Er. ¾'''. Wie Voriges, die Fhlr. jedoch meist ganz röthlichgelb, die Flgdkn. gewöhnlich an d. Sp. gelbbraun; d. H.schild noch feiner, die Flgdkn. aber deutlich stärker u. etwas weniger dicht, stellenweise in Reihen punktirt. — Seltener.

18. A. **longulum** Kiesw. 1¼—1⅓'''. Ziemlich schmal, schwarz, glänzend, Fhlr., Beine u. After röthlichgelb, Flgdkn. pechbraun, letztere dicht u. ziemlich stark punktirt, beim ♂ 3mal länger als d. H.schild, hinten zs. leicht abgerundet, beim ♀ 4mal länger als d. H.schild, nach hinten allmählig zugespitzt, den H.leib weit überragend. — Riesengebirg.

19. A. **montanum** Er. 1'''. Ziemlich flach, schwarz, wenig glänzend, unbehaart, Fhlr. bis auf die 3 od. 4 vorletzten bräunlichen Gldr. u. Beine röthlichgelb, Flgdkn. gelbbraun, am Rande dunkler, an der Spitze heller; H.schild um die Hälfte breiter als lang, mit wenig stumpfen H.ecken, oben weitläufig, verloschen punktirt, mit einer schwachen M.rinne; Flgdkn. mässig dicht u. stark punktirt, mehr als 3mal so lang als d. H.schild, hinten beim ♂ zs. leicht abgerundet, beim ♀ allmählig verschmälert, den H.leib deutlich überragend. — In den Alpen.

20. A. **luteipenne** Er. 1'''. Schwarz, unbehaart, Mund, Fhlr., Beine und Flgdkn. gelb; H.schild ohne Glanz, um die Hälfte breiter als lang, a. d. S. ziemlich gerundet, oben äusserst undeutlich punktirt, mit einer schwachen M.rinne; Flgdkn. dicht u. fein punktirt, äusserst fein lederartig gerunzelt, 3mal länger als d. H.schild, hinten beim ♂ zs. leicht abgerundet, beim ♀ allmählig zugespitzt. — Thüringen, Schlesien.

VIII. Gr. Proteinini. *V.brust hinter den V.hüften hornig; Luftlöcher der V.brust verdeckt; 2tes, unteres H.leibssegment am Grunde, i. d. M. faltig erhaben; V.hüften quer, wenig vorragend, H.hüften quer; Schenkelringe d. H.beine stützend; Füsse 5gldrg.; Nebenaugen fehlend, od. nur eins vorhanden.*

116. Gatt. **Proteinus** Latr.

Fhlr. 11gldrg., mit 3 etwas grösseren Endgldrn.; O.kfr. ungezähnt; U.kfr. 2lappig, der äussere Lappen lederartig, der innere hornig, a. d. Spitze mit 2 Zähnchen, am innern Rande mit einem häutigen Anhange; K.tstr. kurz, ihr 1tes Gld. klein, das 2te gross u. dick, das 3te sehr kurz, das 4te lang, drehrund; Zunge häutig, in 2 abgestutzte Lappen getheilt, mit schwach angedeuteten Nebenzungen; H.schild wenigstens doppelt so breit als lang; Flgdkn. breit, ihr äusserer Spitzenwinkel abgerundet; Füsse 5gldrg., die ersten 4 Gldr. gleichlang. Bei

dem ♂ ist der 7te B.ring an der Spitze ausgerandet. — In Pilzen und auf Blüthen.

1. P. **brevicollis** Er. 1'''. Wie der Folgende, nur grösser, die Fhlr. meist ganz pechbraun, d. H.schild noch kürzer u. die Flgdkn. länger, stärker punktirt, ihre Schultern meist bräunlich. — Baiern.

2. P. **brachypterus** F. $^3/_4$'''. Schwarz, mässig glänzend, das 1te Fhlrgld. u. die Beine röthlichgelb; H.schild doppelt so breit als lang, von d. M. nach vorn schwach verengt, am H.rande leicht 2mal gebuchtet, glatt; Flgdkn. etwas breiter u. mehr als doppelt so lang als d. H.schild, fein u. dicht punktirt. — Nicht selten.

3. P. **macropterus** Gyllh. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber nur $^2/_3$''' lang, das H.schild am H.rande am breitesten, nach vorn allmählig verengt, an den Fhlrn. 1tes u. 2tes Gld. gelb, die Flgdkn. braun. — Selten.

4. P. **atomarius** Er. $^1/_3$'''. Nur halb so gross als die Vorhergehenden, bräunlichschwarz, die Fhlr., mit Ausnahme der bräunlichen Keule u. d. Beine, röthlichgelb, die H.ecken des H.schilds schärfer, die Flgdkn. 3mal so lang als d. H.schild. — In M.- u. S.deutschland.

117. Gatt. **Megarthrus** Kirby.

Fhlr. 11gldrg., die 2 ersten Gldr. leicht angeschwollen, das letzte grösser als die vorhergehenden; O.kfr. ungezähnt; U.kfr. 2lappig, der äussere Lappen viel grösser als bei Proteinus; 2tes u. 3tes Gld. der h.tster. leicht angeschwollen, an Breite gleich; Zunge schwach ausgerandet, mit nicht vorragenden Nebenzungen; Kpr. breit, flach, geflügelt; Kopf klein, fast 3eckig, mit vorspringenden Augen u. erhaben gerandeter Stirn; H.schild fast so breit als d. Flgdkn., mit einer tiefen M.rinne, mit breitem, schwach abgesetztem S.rande u. einem Ausschnitte in den H.ecken; Flgdkn. meist doppelt so lang als breit, nur die Basis d. H.leibs bedeckend; dieser ziemlich kurz, breit gerandet, nach d. Sp. stark verschmälert; Füsse 5gldrg. Beim ♂ ist der 6te u. 7te B.ring a. d. Sp. ausgerandet u. d. H.schenkel sind verdickt.

1. M. **depressus** Payk. 1'''. Schwarz, matt, die Beine rostroth, die Schenkel oft schwärzlich, Tstr. u. Fhlr. schwärzlichbraun; H.schild am V.- u. H.rand grade abgeschnitten, a. d. S. sanft gerundet, die Ausrandung in d. H.ecken bildet mit dem S.rande wie mit dem H.rande einen stumpfen Winkel; Flgdkn. deutlich doppelt so lang als d. H.schild, etwas stärker u. weitläufiger runzelig punktirt, meist bräunlich durchschimmernd. — Selten.

2. M. **nitidulus** Kr. 1'''. Schwarz, mässig glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine roth; H.schild wie beim Vorigen, die Ausrandung in den H.ecken bildet aber mit dem S.rand eine ganz stumpfe, und mit d. H.rande eine fast spitzig nach hinten vorgezogene Ecke; Flgdkn. am H.rande kaum bräunlich durchschimmernd; Spitze d. H.leibs rothbraun. — Glatz, Kassel.

3. M. **sinuatocollis** Lac. 1'''. Schwarz, schwach glänzend, Fhlr. schwärzlichbraun, Beine ganz roth; H.schild mehr als doppelt so breit als lang, am H.rande leicht 3mal gebuchtet, a. d. S. hinter d. M. stumpfw. erweitert u. mit einer deutlichen Spitze unweit der V.ecken, die Ausrandung in d. H.ecken leicht bogenf. u. mit dem S.- u. H.rande einen ziemlich scharfen Winkel bildend, der S.rand schimmert röthlich durch u. der H.rand ist fein rothbraun gesäumt; Flgdkn. mehr als doppelt so lang als d. H.schild, am H.rande rothbraun durchschimmernd; H.leibsspitze lebhaft rothgelb. — In M.- u. S.deutschland.

4. M. **denticollis** Beck. 1'''. Pechschwarz, ziemlich matt, das 1te Gld. der Fhlr. u. die Beine lebhaft roth, der S.rand des H.schilds, der H.rand d. Flgdkn. u. d. Spitze d. H.leibs rothbraun; H.schild am H.rande nur mit einer schwachen Ausbuchtung ober dem Schildchen, a. d. S. hinter d. M. schwach stumpfw. erweitert, die Ausrandung i. d. H.ecken scharf rechtw., ihre Ecken am S.- und H.rande ebenfalls rechtw., Schildchen mit deutlicher M.rinne (bei den übrigen Arten ist diese nur schwach od. gar nicht angedeutet). — Nicht häufig.

5. M. **hemipterus** Ill. 1'''. Rostroth, die Fhlr. a. d. Spitze bräunlich, der Kopf schwarz; H.schild mehr als doppelt so breit als lang, d. S.rand breit abgesetzt, i. d. M. eingedrückt, die Ausrandung d. H.ecken mit d. S.rande einen stumpfen abgerundeten, mit d. H.rande einen fast spitzen Winkel bildend. — In Pilzen.

118. Gatt. **Phloeobium** Dej.

Der vorigen Gattg. äusserst nahe verwandt, u. in den meisten Theilen übereinstimmend, die Stirn hat aber in d. M. ein einzelnes Nebenauge, u. ihr V.rand ist vorn abgestutzt u. beiderseits stumpf gezähnt, die Fhlr. sind etwas länger, das H.schild an den H.winkeln nur schwach ausgeschnitten, die M.linie viel schwächer vertieft. Der Geschlechtsunterschied ist wie bei vorig. Gattg. — Unter Baumrinden.

1. **P. clypeatum** Müller. 1'''. Bräunlichgelb, matt, sehr schwach behaart, Fhlr. bis auf das letzte Gld. dunkel; Kopf gross, tief punktirt, die Stirn leicht gewölbt, vorn etwas eingedrückt; H.schild fast doppelt so breit als lang, vorn u. hinten leicht 2mal gebuchtet, die Ecken fast rechtw., der S.rand flach ausgebreitet, ziemlich gerade, undeutlich gekerbt; Flgdkn. wenig breiter aber etwas mehr als um die Hälfte länger als d. H.schild, wie dieses etwas weitläufiger als der Kopf punktirt, ihr S.rand undeutlich gekerbt. — Sehr selten.

XI. Gr. Phloeocharini. *V.brust hinter den V.hüften häutig; Luftlöcher der V.brust verdeckt; 2tes unteres H.leibssegment am Grunde i. d. M. fältchenartig erhaben; V.hüften kegelf., vorragend, H.hüften quer; Schenkelringe der H.beine stützend; Nebenaugen fehlend.*

119. Gatt. **Phloeocharis** Mannerh.

Fhlr. gerade, so lang als Kopf u. H.schild, allmählig gegen die Spitze verdickt; O.kfr. kaum vorragend, vor der Spitze gezähnt; U.kfr. mit 2 kurzen, a. d. Sp. bebarteten Lappen, ihre Tstr. ziemlich lang, mit ahlf. Endglde.; Zunge häutig, 2lappig, mit kaum vorragenden Nebenzungen; L.tstr. fadenf.; Füsse 5gldrg., die ersten 4 Gldr. dem letzten zs. an Länge gleich. — Unter Baumrinden.

1. **P. subtilissima** Mannerh. $^2/_3$'''. Schwarzbraun, fein grau behaart, Mund, Fhlr. u. Beine bräunlichgelb, die Ränder der H.leibsringe u. gewöhnlich auch die Flgdkn. braunroth; Kopf klein; H.schild mehr als um die Hälfte breiter als lang, nach vorn etwas verengt, die V.winkel abgerundet, die H.ecken ziemlich rechteckig, kaum sichtbar punktirt; Flgdkn. so breit u. kaum um die Hälfte länger als d. H.schild, deutlicher, ziemlich dicht punktirt. — Nicht selten.

X. Gr. Piestini. *V.brust hinter den V.hüften hornig; Luftlöcher der V.brust verdeckt; 2tes unteres H.leibssegment am Grunde i. d. M. fältchenartig erhaben; V.hüften kugelf., nicht vorragend, H.hüften quer; Schenkelringe der H.beine einfach.*

120. Gatt. **Prognatha** Latr.

Fhlr. fadenf., gerade, bei dem ♀ so lang als der $^1/_2$ Leib; bei dem ♂ länger; O.kfr. spitzig, gebogen, bei dem ♀ einfach, bei dem ♂ nach aussen erweitert, in ein starkes, gekrümmtes, aufwärts gerichtetes Horn ausgezogen; U.kfr. mit 2 häutigen, bewimperten Lappen, der äussere halbkreisf. K.tstr. fadenf.; U.lippe mit häutiger, 2lappiger Zunge u. fadenf. Tstrn.; Kpr. gestreckt, gleichbreit, flach, geflügelt; H.leib gerandet; V.schienen am A.rande mit feinen Dörnchen; Füsse 5gldrg. — Unter Baumrinden.

1. **P. quadricornis** Kirby. $1^3/_4$—2'''. Pechschwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, Beine m. od. w. von der U.seite braunroth; Flgdkn. mit einem grossen rothen Fleck an der Schulter od. ganz hellbraun; Kopf bei dem ♂ beiderseits ober den Fhlrn. mit einem nach vorn gestreckten, spitzigen Horne, bei d. ♀ kleiner und statt dem Horne nur mit einem kleinen Höcker; H.schild etwas breiter als lang, nach hinten verengt, mit ziemlich rechtw. H.ecken, fein u. zerstreut punktirt; Flgdkn. so breit als das H.schild, etwas länger als zs. breit, mit 4 punktirten, rückwärts abgekürzten, etwas unregelmässigen Streifen; H.leib fein, zerstreut punktirt. — Selten.

2. **P. humeralis** Germ. 2—$2^1/_2$'''. Der vorigen Art sehr ähnlich, die Fhlr. beim ♀ jedoch fast so lang, beim ♂ etwas länger als der Kpr.; H.schild nach rückwärts mehr verengt; Flgdkn. länger, mit 6 punktirten Streifen, dunkler gefärbt, mit rother Schultermakel; H.leib oben nicht punktirt. — Oestreich.

121. Gatt. **Glyptoma** Erichs.

Fhlr. 11gldrg., ziemlich so lang als Kopf u. H.schild, die 5 letzten Gldr. verdickt; Kpr. linear, walzenf., geflügelt; Kopf gerundet, mit kleinen, kaum vorragenden

Augen u. ohne Nebenaugen; H.schild etwas breiter als lang, nach hinten schnell verengt, die V.ecken spitz vorspringend; Flgdkn. etwas breiter u. länger als das H.schild; H.leib drehrund, ohne abgesetzten, aufgebogenen S.rand; Füsse einfach, 3gldrg., die ersten 2 Gldr. sehr kurz. — Unter Baumrinden.

1. **G. corticinum** Er. 1—1¼‴. Dunkel rothbraun, die Beine heller; H.schild mit gekerbtem S.rande, oben mit 6 erhabenen Rippen, die Z.räume derselben gerunzelt. — Aeusserst selten.

XI. Gr. MICROPEPLINI. *V.brust hinter den V.hüften hornig; Luftlöcher der V.brust verdeckt; 2tes unteres H.leibssegment i. d. M. mit einer kleinen zw. die H.hüften hineintretenden Platte; V.- u. H.hüften etwas aus einanderstehend; V.hüften nicht vorragend, H.hüften kugelf.*

122. Gatt. **Micropeplus** Latr.

Fhlr. 9gldrg., mit einem grossen, kugeligen Endknopfe, in eine tiefe Furche in dem umgeschlagenen S.rande des H.schilds einziehbar; Okfr. nicht vorragend, ungezähnt; Kinn gross, breiter als lang, vor der Spitze eingeschnürt; Kpr. länglich eif., geflügelt, mit erhabenen Rippen auf H.schild, Flgdkn. u. H.leib; Beine kurz, die Füsse 3gldrg. Beim ♂ ist der 7te B.ring an der Spitze ausgerandet. — Im Kehricht u. im Ausspülicht.

1. **M. porcatus** F. 1‴. Schwarz, matt, Fhlr.wurzel u. Beine roth; H.schild um die Hälfte breiter als lang, a. d. S. i. d. M. winklig erweitert, oben durch erhöhte Linien in eine Anzahl Zellen getheilt; Flgdkn. wenig breiter u. um die Hälfte länger als d. H.schild, die Naht u. 5 Längslinien, von denen die 3 äusseren abgekürzt sind, erhaben, die Z.räume tief punktirt; O.seite der 4 ersten sichtbaren B.ringe durch Längsleisten in je 4 grosse, tiefe Gruben getheilt. — Nicht selten.

2. **M. caelatus** Er. ¾‴. Wie der Vorige, nur kürzer u. viel stärker gewölbt, die Längsleisten auf den 4 H.leibssegmenten feiner, auf dem letzten nur noch an der Basis schwach hervortretend, so dass daselbst nur 4 kleine Grübchen vorhanden sind. — Seltener.

3. **M. staphylinoides** Marsh. 1‴. Pechbraun, glänzend, d. Kopf, d. M. des H.schilds u. des H.leibs dunkler, Fhlr. u. Beine roth; H.schild doppelt so breit als lang, oben durch erhöhte Linien in Zellen getheilt; Flgdkn. etwas schmäler und um die Hälfte länger als d. H.schild, die Naht u. 4 Längslinien, die äusserste a. d. S. der Flgdkn. liegend, erhaben, d. Z.räume stark u. tief punktirt; die 3 ersten sichtbaren oberen H.leibssegmente durch Längsleistchen in je 4 Grübchen getheilt, auf dem 4ten läuft die mittlere Längsleiste nur bis zur M. des Segments, die beiden seitlichen sind nur auf der Basis desselben angedeutet. — Rheinprovinz, Baiern.

4. **M. rufus** Er. 1‴. Schwärzlichbraun, wenig glänzend, d. S. d. H.schilds u. die Flgdkn. braun, sonst wie der Vorige, nur findet sich auf dem 4ten oberen sichtbaren H.leibssegment statt des feinen Längskiels ein breiterer Höcker. — Crefeld.

5. **M. tesserula** Curtis. ¾‴. Schwarz, mässig glänzend, Fhlr.wurzel und Beine roth, H.schild a. d. S. bräunlich; auf den Flgdkn. sind ausser der Naht nur 3 Längslinien erhaben, ihre Z.räume ganz glatt; auf dem H.leib finden sich nur auf den 3 ersten sichtbaren Segmenten je 4 Grübchen, das 4te ist i. d. M. leicht erhaben, das 5te fast eben, sonst wie die Vorigen. — Oestreich, Kärnthen.

VII. Fam. PSELAPHIDAE.

Flgdkn. verkürzt, der aus 5—6 hornartigen Ringen bestehende H.leib grösstentheils von ihnen unbedeckt; Fhlr. 11gldrg., keulenf., Füsse 3gldrg.

Uebersicht der Gattungen.

1. Fhlr. nahe aneinander eingelenkt.
   a. Füsse mit 2 gleichen Klauen.
      α. K.tstr. mit 3 Gldrn.

CHENNIUM. 2tes Gld. kugelf., 3tes eif. —
CFNTROTOMA. Die 2 letzten Gldr. kugelf. —
      β. K.tstr. mit 4 Gldrn.

CTENISTES. Letztes Gld. quer. —
TYRUS. Letztes Gld. eif. —
b. Füsse mit einer Klaue.
PSELAPHUS. Letztes Gld. der K.tstr. lang eif., keulenf. —
TYCHUS. Letztes Gld. der K.tstr. beilf. —
2. Fhlr. von einander entfernt eingelenkt.
a. Füsse mit 2 ungleichen Klauen.
BATRISUS. Die eine Klaue nur etwas kleiner als die andere. —
TRICHONYX. Die eine Klaue viel kleiner als die andere, fast borstenf. —
b. Füsse mit einer Klaue.
α. H.leib aus 5 Ringen zs.gesetzt.
BRYAXIS. Letztes Gld. der K.tstr. eif. od. spindelf. —
BYTHINUS. Letztes Gld. der K.tstr. beilf. —
β. H.leib aus 6 Ringen zs.gesetzt.
EUPLECTUS. —

1. Gatt. **Chennium** Latr.

Fhlr. 11gldrg., fast gleichdick, linsenförmig gegliedert, letztes Gld. etwas grösser, eif., auf dem Stirnfortsatze efgt.; K.tstr. 3gldrg., 1tes Gld. sehr klein, 2tes sehr gross kugelf., 3tes eif.; Kopf 3eckig, beiderseits mit einem spitzen Höcker; H.schild kegelf., Flgdkn. u. H.leib etwas flachgedrückt, letzterer a. d. S. schmal gerandet; Füsse mit 2 gleichen Klauen.

1. **Ch. bituberculatum** Latr. 1¼‴. Dunkel kastanienbraun, die Flgdkn. heller; H.schild runzelig, am Grunde leicht eingedrückt; Flgdkn. an der Wurzel kaum breiter, als d. H.schild, nach hinten erweitert, an der Spitze grade abgestutzt. — In den Nestern der Rasenameise; sehr selten.

2. Gatt. **Centrotoma** Heyden.

Fhlr. 11gldrg., an dem durch eine M.furche getheilten, vorn ausgerandeten Stirnfortsatze efgt., dick, linsenf. gegliedert, das 10te Gld. dicker, das 11te kugelf.; K.tstr. 3gldrg., das 1te verlängert, eine kaum gestielte Kugel bildend, die beiden andern kugelf., alle 3 aussen mit einem langen dornartigen Fortsatze versehen; Kopf wenig länger als breit, vorn u. hinten verschmälert, auf dem Scheitel mit 2 Gruben, und beiderseits einen stumpfen Höcker; H.schild gewölbt, fast so lang als breit, nach vorn verengt; Flgdkn. u. H.leib gewölbt, letzterer tief, wulstig gerandet; Füsse mit 2 gleichen Klauen.

1. **C. lucifuga** Heyden. 1‴. Schwarzbraun, glänzend, tief punktirt, mit anliegenden, schuppenartigen Härchen besetzt; H.schild hinten mit einer Grube, und beiderseits einer Längsfurche; Tstr. röthlichgelb; Fhlr. u. Beine rothbraun. — Unter Myrmica caespitum; Frankfurt a./M.

3. Gatt. **Ctenistes** Reichenbach.

Fhlr. 11gldrg., auf der höckerartig vorragenden Stirn efgt., viel länger als Kopf u. H.schild zs., mit 3 bis 4 grösseren Endgldrn.; K.tstr. 4gldrg., die 3 letzteren Gldr. mit einem stachelartigen, an der äussersten Spitze bewimperten Fortsatze; H.schild etwas länger als breit, nach vorn verengt, vor dem H.rande mit einem kleinen Grübchen i. d. M.; Beine ziemlich schlank, mit 2 gleich grossen Klauen. — Unter faulenden Pflanzenstoffen.

1. **C. palpalis** Reichb. ¾‴. Röthlich-gelbbraun, mit steifen, weissgelben, am H.rande des H.schilds u. a. d. Spitze der Flgdkn. dichter gedrängten Härchen; Flgdkn. mit einem Streifen längs der Naht, u. mit einem auf d. M. des Rückens, welcher fast von der Wurzel bis zur Spitze reicht. Beim dem ♂ sind die 4 letzten Fhlrgldr. lang, walzenf. u. nehmen die halbe Länge der Fhlr. ein, bei dem ♀ sind nur die 3 letzten Gldr. allmählig vergrössert. — Aeusserst selten.

4. Gatt. **Tyrus** Aube.

Fhlr. 11gldrg., allmählig geg. die Sp. verdickt, ihr letztes Gld. gross; K.tstr. 4gldrg., ihr letztes Gld. zugespitzt, länger und dicker als das vorletzte; Kopf 3eckig, zw. den Fhlrn. mit 2 kleinen Höckern; H.schild so lang als breit, ziemlich walzenf.; Beine ziemlich lang, ihre V.schenkel u. deren Schenkelringe mit

einem kleinen Zähnchen, die Schenkelringe der M.beine mit einem langen Dorne, die Füsse mit 2 gleich grossen Klauen.

1. **T. mucronatus** Pz. 1$^1/_5$'''. Schwarz, braun behaart, Flgdkn., Fhlr. u. Beine roth; Stirn mit 3 kleinen Grübchen; H.schild am H.rande mit 2, durch eine feine, vertiefte Bogenlinie verbundenen Grübchen; Flgdkn. fein punktirt, mit einem vertieften Streifen längs der Naht u. einem kurzen Strichel i. d. M. jeder einzelnen an der Wurzel. — Unter Steinen.

5. Gatt. **Pselaphus** Kbst.

Fhlr. 11gldrg., auf einem durch eine M.furche getheilten Höcker der Stirn eingefügt, mit grösseren Endgldrn.; K.tstr. fast so lang als die Fhlr., ihr Endgld. sehr lang, geg. die Spitze keulenf. verdickt; Kinn am Grunde verengt, a. d. Sp. leicht 2mal gebuchtet; H.schild kaum breiter als der Kopf, gewöhnlich etwas schmäler als lang, i. d. M. schwach erweitert; Beine dünn, mit verdickten Schenkeln u. nur einer Klaue an den Füssen. — Unter Steinen u. Moos, häufig bei Ameisen.

1. **P. dresdensis** Herbst. 1'''. Kastanienbraun, glänzend, fein grau behaart; H.schild so lang als breit, od. etwas breiter, am H.rande mit einer bogenf., vertieften Querlinie; Flgdkn. von der Wurzel bis zur Spitze allmählig erweitert, mit einem geraden, vertieften Streifen neben der Naht, u. mit einem feinen, etwas gebogenen Strichel auf dem Rücken. Bei dem ♂ sind die V.schenkel etwas verdickt u. der H.leib flach. — Selten.

2. **P. Heisei** Herbst. 1'''. Rostroth, glänzend, äusserst fein grau behaart; H.schild viel länger als breit, ohne Bogenlinie am H.rande; Flgdkn. und Geschlechtsunterschied wie bei dem Vorigen. — Nicht selten.

6. Gatt. **Tychus** Leach.

Fhlr. 11gldrg., auf der höckerartig erweiterten Stirn eingefügt, fast länger als der $^1/_2$ Leib, mit 3 grössern Endgldrn; letztes Gld. der K.tstr. ziemlich stark, das vorletzte schwach beilf.; Kinn ziemlich 4eckig; Kopf 3eckig, ohne Vertiefungen; H.schild so breit als lang, i. d. M. sehr stark gerundet erweitert, nach vorn etwas mehr als nach hinten verengt, oben ganz glatt; Flgdkn. mit einem Naht- u. einem abgekürzten Rückenstreifen; Füsse nur mit einer Klaue. Bei d. ♂ ist das 5te Fhlrgld. viel grösser als das 4te u. 6te.

1. **T. niger** Payk. $^2/_3$'''. Röthlichbraun, glänzend, Fhlr. u. Beine gelbbraun, O.seite sehr fein u. dünn behaart. – Nicht selten.

7. Gatt. **Batrisus** Aubé.

Fhlr. 11gldrg., a. d. S. der Stirn efgt., so lang als Kopf u. H.schild zs., mit nur wenig grösseren Endgldrn; K.tstr. so lang als d. Kopf, ihr Endgld. eif., zugespitzt; Kopf mit flach gewölbtem, a. d. S. von einem Längswulst begränzten Scheitel; H.schild so breit als lang od. länger, beiderseits gerundet erweitert, vor dem H.rande mit 3 durch eine Querfurche verbundenen Grübchen, von welchen 3 feine, vertiefte Linien nach vorn auslaufen, u. ausser diesen Grübchen noch beiderseits mit 2 Grübchen hart am Rande; Flgdkn. mit einem Naht- und einem kurzen Rückenstreifen, u. deutlich vortretenden Schultern; H.leib lang, gewölbt, die S.ränder nicht erhaben; Beine mit verdickten Schenkeln u. 2 Klauen, von denen die eine kleiner ist. — Unter Moos, faulenden Pfanzenstoffen und in Ameisennestern.

a. *H.schienen an der Spitze ohne Enddorn; Scheitel in d. M. mit einem kleinen Grübchen.*

α. *Scheitel stark gewölbt, viel höher als der aufgebogene S.rand des Kopfes.*

1. **B. formicarius** Aubé. 1$^1/_2$'''. Röthlich-braungelb, fein gelbgrau behaart; Fhlr. schnurf., das letzte Gld. gross, eif., Scheitel hoch gewölbt, durch eine vertiefte Linie getheilt, u. wie der übrige Kopf dicht gekörnt punktirt; H.schild etwas länger als breit, i. d. M. gerundet erweitert, vorn kaum, an der Wurzel dicht runzelig punktirt; Flgdkn. u. H.leib fein zerstreut punktirt, der 1te Ring des letzteren mit 6 kurzen, stark erhabenen Fältchen an der Wurzel. — In Oesterreich, sehr selten.

2. **B. Delaporti** Aubé. $1^1/_4$'''. Rostroth, fein gelbgrau behaart, glänzend, H.leib schwarz od. dunkelbraun; Scheitel mit einem länglichen Grübchen u. wie der übrige Kopf dicht runzlig punktirt; H.schild so lang als breit, an d. S. vor d. M. gerundet-erweitert, mit ziemlich stark vertiefter M.linie u. neben dieser mit einer sehr feinen erhabenen Längslinie; 1ter H.leibsring mit 3 tiefen Grübchen an der Wurzel. — Sehr selten.

β. Scheitel ziemlich flach, kaum so hoch als der S.rand.

3. **B. venustus** Reichb. 1'''. Rostroth, glänzend, fein gelbgrau behaart, H.leib schwarz od. pechbraun; Stirn u. Scheitel an d. Rändern runzelig punktirt; H.schild nicht punktirt, etwas v. d. M. stark erweitert; die 3 Grüchen am H.rande klein, die Höckerchen zw. ihnen spitz, die M.linie fein, vor d. M. verschwindend. Bei dem ♂ sind die 2 letzten Fhlrgldr. ziemlich gleichdick, bei d. ♀ ist das letzte Gld. viel dicker.

b. *H.schienen an der Spitze mit einem langen Enddorne; Scheitel in der Mitte ohne Grübchen.*

4. **B. oculatus** Aubé. $1^1/_4$'''. Röthlich gelbbraun, ziemlich lang u. dicht gelbgrau behaart, glänzend; Kopf 3eckig, nach vorn zugespitzt, sein S.rand ober der Fhlr.wurzel durch 2 tiefe, vorn sich vereinigende Furchen d. Scheitels sehr stark aufgeworfen, der H.rand mit langen, abstehenden Haaren; H.schild in d. M. stark gerundet-erweitert, der S.rand schwach gekerbt, die 3 Grübchen vor dem H.rande tief; der Enddorn an den H.schienen so lang als $^1/_3$ des 1ten Fussglds. — Oestreich.

5. **B. exsculptus** Hampe. $1^1/_3$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, röthlich kastanienbraun, nur der Kopf breiter, die Furchen auf demselben viel tiefer, der Querwulst auf d. Stirn breiter, die Fhlr. dicker u. ist d. Enddorn an d. H.schienen länger, so lang als $^3/_4$ des 1ten Fussglds. — Oestreich.

8. Gatt. **Trichonyx** Chaudoir.

Fhlr. 11gldrg, in einer Grube a. d. S. der Stirn efgt, mit 3 grösseren Endgldrn., wovon das letzte sehr gross, eif. is ; K.tstr. 4gldrg, ihr letztes Gld. spindelf.; Kopf stumpf, 3eckig; H.schild länger als breit, an d. S. stark gerundet-erweitert; Flgdkn. flach gedrückt, mit einem Auschnitte neben den H.ecken; H.leib ziemlich gewölbt, länglich oval, an d. S. gerandet; Füsse mit 2 Klauen, von denen die innere sehr klein, fast borstenf. ist.

1. **T. sulcicollis** Reichenb. $1^1/_3$'''. Röthlich gelbbraun, fein grau behaart, Fhlr. u. Beine etwas heller; Kopf etwas schmäler als d. H.schild, die Stirn mit einer hufeisenf. Vertiefung, der Scheitel gewölbt, hinten mit einem kleinen Grübchen; H.schild beiderseits stark gerundet-erweitert, seine Scheibe mit einer vertieften M.linie u. hinten mit 3 tiefen Gruben; Flgdkn. fein u. dicht punktirt, jede mit einem tiefen, fast bis zur Mitte reichenden Rückenstreifen, u. einem ganzen Naht- u. Seitenstreifen. — Sehr selten.

2. **T. Maerkeli** Aubé. Dem Vorigen an Gestalt u. Färbung äusserst ähnlich, aber nur $^4/_5$—1''' lang, der Kopf etwas mehr zugespitzt, die hufeisenf. Vertiefung auf d. Stirn rückwärts in eine grosse, runde Grube endigend, die Flgdkn. u. der H.leib nicht punktirt, u. der Rückenstreifen auf den ersteren kürzer u. seichter. — Selten.

9. Gatt. **Bryaxis** Kugelann.

Fhlr. 10- od. 11gldrg., unter dem Stirnrande eingefügt, allmählig verdickt, das letzte Gld. gross, kegelf. zugespitzt; K.tstr. so lang als der Kopf, das letzte Gld. länglich eif.; Kinn am Grunde verengt, an d. Sp. leicht ausgerandet; Kopf 3eckig; H.schild m. od. w. herzf.; Beine mit ziemlich stark verdickten Schenkeln u. nur einer Klaue. — Unter Steinen u. feuchtem Moose, auf Grasplätzen.

A. *H.schild vor d. H.rande mit 3 gleichgrossen Grübchen.*

a. *Diese Grübchen sind durch eine Querfurche verbunden.*

1. **B. sanguinea** F. $^4/_5$—1'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn. roth, Fhlr. u. Beine heller od. dunkler braun; H.schild v. d. M. stark gerundet-erweitert, etwas breiter als lang, mit 3 durch eine Querfurche verbundenen Grübchen vor dem H.rande; Flgdkn. mit einem Naht- u. einem rückwärts abgekürzten Rückenstrei-

fen; Schenkelringe der V.beine nicht gezähnt. Das ♂ hat längere Fhlr. u. ein kleines Zähnchen i. d. M. der V.schienen am I.rande. — Häufig.

b. *Die Grübchen des H.schilds sind frei, hängen nicht zusammen.*
α. *H.leib b. b. G. gleich.*

2. **B. fossulata** Reichenb. 1‴. Dunkel kastanienbraun, äusserst fein grau behaart, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild breiter als lang, vor d. M. sehr stark erweitert, mit 3 Grübchen an dem H.rande auf der Scheibe; Flgdkn. gegen d. Sp. viel breiter, mit 2 Streifen wie bei der Vorigen; Schenkelringe der V.beine in ein 3eckiges Zähnchen erweitert; 1ter H.leibsring sehr lang. — Häufig.

3. **B. xanthoptera** Reichenb. 1⅕‴. Pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine gelb, Flgdkn. blutroth; H.schild herzf., vor d. Mitte stark erweitert, nach hinten mehr als vorn verengt, mit 3 Grübchen vor dem H.rande, von welchen sich die äusseren im S.rande vor d. H.ecken befinden; Flgdkn. mit einem Naht- u. einem Rückenstreifen; Schenkelring d. V.beine beim ♂ mit einem spitzigen, gebogenen Dorne. — Oestreich, Steiermark.

4. **B. haemoptera** Aubé. 1‴. Schwarz, gewölbt, Flgdkn. rostroth, Beine pechbraun; Kopf mit 3 Vertiefungen; H.schild herzf., hinten mit 3 gleichgrossen Grübchen auf d. Scheibe; Flgdkn. mit 2 eingedrückten Streifen; Schenkelringe der V.beine beim ♂ mit einem spitzen Zahne; H.schienen an d. Sp. mit einem feinen, doch deutlichen borstenf. Anhängsel. — Sehr selten.

5. **B. Lefebvrei** Aubé. ⅘‴. Pechschwarz, sehr fein grau behaart, Flgdkn. heller od. dunkler rostbraun; H.schild herzf., vorn stark gerundet-erweitert, mit 3 Grübchen vor d. H.rande auf d. Scheibe; Flgdkn. rückwärts nur wenig erweitert, mit einem geraden Naht- u. einem abgekürzten, gebogenen Rückenstreifen; Schenkelringe der V.beine beim ♂ mit einem dünnen spitzen gebogenen Dorne; H.schienen ohne Anhängsel. — Sehr selten, München, Tyrol, Oestreich.

β. *H.leib b. b. G. verschieden.*

6. **B. Helferi** Schmidt. ⅔‴. Pechschwarz, glänzend, Flgdkn. dunkelroth, Beine röthlichbraun; H.schild breiter als lang, an d. S. stark gerundet, vor d. M. am breitesten, mit 3 gleichgrossen Grübchen vor d. H.rande; Flgdkn. an d. Wurzel beträchtlich breiter als d. Basis d. H.schildes, mit etwas vortretenden, abgerundeten Schultern, nach hinten etwas breiter, und mit 2 tiefen Rückenstreifen; 1ter B.ring sehr gross, beim ♂ an der Spitze mit einem halbmondf. Eindrucke; Schenkelringe d. V.beine beim ♂ mit einem gebogenen, spitzen Zahne. — Halle, Eisleben, Ortenberg.

7. **B. Schüppeli** ⅔‴. Pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine rostroth, Flgdkn. blutroth; H.schild v. d. M. etwas gerundet-erweitert, stark nach hinten u. vorn verengt; Flgdkn. mit einem ganzen Naht- u. einem etwas abgekürzten Rückenstreifen. Beim ♂ ist auf dem 1ten B.ring an d. Sp., in d. M. ein queres, krummes Fältchen u. unter demselben auf dem 2ten ein 4eckiges Grübchen, und sind die Schenkelringe der V.beine stumpf gezähnt. — Triest.

8. **B. haematica** Reichenb. ⅘—1‴. Ganz hellroth, glänzend, äusserst schwach behaart, glatt; H.schild ziemlich kugelig, breiter als lang, an d. S. stark gerundet; Flgdkn. mit einem Naht- und einem abgekürzten Rückenstreifen; 1ter H.leibsring sehr lang, beim ♂ beiderseits buchtig erweitert, beim ♀ gerade; Schenkelringe der V.beine nicht gezähnt. — Häufig.

B. *H.schild mit 3 Grübchen, von denen das mittlere sehr klein ist.*
a. *Fhlr. regelmässig keulenf.*
α. *H.schild punktirt.*

9. **B. juncorum** Leach. ⅘‴. Hell rothbraun, glänzend, sehr fein grau behaart; Kopf u. H.schild sehr fein u. dicht punktirt, in der Mitte am breitesten; Flgdkn. nicht punktirt, mit 2 Streifen wie bei der folgenden Art; 1ter H.leibsring länger als die übrigen. — Sehr selten.

10. **B. impressa** Pz. ⅘‴. Schwarz, glänzend, fein behaart, Fhlr. u. Beine pechschwarz, Tstr. pechbraun, Flgdkn. dunkelroth; H.schild etwas breiter als der Kopf, ziemlich kugelig, glatt; Flgdkn. rückwärts stark erweitert, mit einem geraden Naht- u. einem gebogenen, wenig abgekürzten Rückenstreifen; H.leibsringe von ziemlich gleicher Länge. Bei dem ♂ haben die M.schienen an d. Sp. nach innen ein sehr kleines Zähnchen. — Selten.

β. Fhlr. unregelmässig keulenf.

11. B. **antennata** Aubé. 1'''. Schwarz, mit braunen Flgdkn.; 7—9tes Gld. der Fhlr. innen gesägt; H.schild v. d. M. am breitesten; 1ter H.leibsring grösser als die übrigen. — Sehr selten; Olmütz, Linz.

10. Gatt. **Bythinus** Leach.

Fhlr. 11gldrg., an d. Seite d. Stirn eingefügt, die ersten 2 Gldr. u. die Endgldr. gross, das letzte Gld. sehr gross, eif. zugespitzt; Endgl. der K.tstr. sehr gross, beilf.; Kinn ziemlich 4eckig; Kopf 3eckig; H.schild so breit od. breiter als lang, in d. M. stark erweitert, nach vorn u. hinten verengt, vor d. H.rande mit einer feinen, eingedrückten Bogenlinie; Flgdkn. mit tiefen, ziemlich grossen Punkten, einem vertieften Nahtstreifen u. mit 2 feinen Fältchen an der Schulter; Beine einfach, nur mit einer einzigen Klaue. Bei dem ♂ die ersten 2 Fhlrgldr. grösser als bei dem ♀, verschieden geformt, u. die V.schienen an d. Spitze nach innen häufig mit einem Zähnchen. — Unter Steinen u. feuchtem Moose, auf Grasplätzen.

A. *Fhlr. b. b. G. gleich.*

1. B. **clavicornis** Pz. $^3/_4$'''. Rothbraun, glänzend, Flgdkn. pechbraun oder schwärzlich, Fhlr. u. Beine rostroth; die ersten 2 Fhlr.gldr. verdickt, das 1te an d. Spitze nicht gezähnt; H.schild viel breiter als lang, am H.rande sehr fein aber deutlich punktirt; Flgdkn. grob punktirt; Schenkel des ♂ ziemlich stark verdickt; V.schienen innen mit einem kleinen Zähnchen. — Sehr selten.

B. *Fhlr. b. b. G. verschieden.*

a. *1tes Gld. d. Fhlr. des ♂ nach innen erweitert, 2tes Gld. walzenf.*

α. H.schild deutlich punktirt.

2. B. **puncticollis** Denny. $^2/_3$'''. Röthlichbraun, glänzend, fein behaart, Fhlr. hellbraun, Flgdkn. pechbraun od. schwarz; H.schild herzf., dicht u. fein, Flgdkn. weitläufig u. ziemlich stark punktirt. Bei dem ♂ ist das 1te Gld. der Fhlr. an d. Spitze nach innen schwach erweitert, die Schenkel sind ziemlich verdickt, u. die V.schienen haben innen ein kleines Zähnchen. — Selten.

3. B. **validus** Aubé. $^3/_4$'''. Röthlichbraun, glänzend, fein behaart, stark gewölbt, Fhlr. u. Beine gelbbraun; H.schild fast kugelf., fein u. zerstreut punktirt; Flgdkn. wie beim Vorigen. — Bei dem ♂ ist das 1te Gld. der Fhlr. an d. Spitze innen schwach erweitert, sind die Schenkel sehr stark verdickt, und haben die V.schienen innen ein kleines Zähnchen. — Kassel.

4. B. **nigripennis** Aubé. $^2/_3$'''. Röthlichgelb, glänzend, fein behaart, ziemlich gewölbt, Flgdkn. pechschwarz; H.schild herzf., sehr fein u. dicht punktirt. Bei dem ♂ ist das 1te Gld. der Fhlr. sehr dick, an der Spitze nach innen stark erweitert, sind d. Schenkel ziemlich verdickt u. d. V.schienen einfach. — Sachsen.

β. H.schild nicht punktirt.

5. B. **crassicornis** Motsch. $^4/_5$'''. Pechschwarz, glänzend, fein behaart, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild herzf., glatt; Flgdkn. seicht punktirt. Bei dem ♂ ist das 1te Gld. d. Fhlr. an d. Spitze nach innen schwach erweitert, sind die Schenkel ziemlich verdickt u. haben die V.schienen innen ein kleines Zähnchen. — Oestreich.

6. B. **femoratus** Aubé. $^4/_5$'''. Röthlichbraun, glänzend, fein behaart, Flgdkn. dunkeler; H.schild herzf., glatt; Flgdkn. tief u. fast reihenweis punktirt. Bei dem ♂ ist das 1te Gld. der Fhlr. an d. Spitze innen schwach erweitert, sind die Schenkel sehr stark verdickt und haben die V.- u. H.schienen innen ein kleines Zähnchen. — Oestreich.

7. B. **bulbifer** Reichenb. $^2/_3$—$^3/_4$'''. Pechschwarz od. pechbraun, glänzend, sehr fein grau behaart, Fhlr. u. Beine gelbbraun; H.schild breiter als lang, etwas vor d. M. stark gerundet-erweitert, am H.rande kaum punktirt; Flgdkn. etwas stärker als der übrige Krpr. behaart. Bei dem ♂ ist das 1te Gld. der Fhlr. sehr dick, am Grunde verengt, innen 2mal gebuchtet, a. d. Sp. in ein schwaches Zähnchen erweitert, u. haben die V.schienen innen ein kleines Zähnchen. — Häufig.

b. *1tes Gld. d. Fhlr. des ♂ walzenf., 2tes Gld. nach innen erweitert.*

8. B. **Curtisi** Denny. $^5/_6$'''. Heller od. dunkler braun, fein grau behaart, Fhlr. u. Beine rothbraun, Scheitel mit 3 Grübchen; H.schild breiter als lang, etwas

vor d. M. stark gerundet-erweitert, am H.rande kaum sichtbar punktirt; Flgdkn. tief punktirt. Bei dem ♂ ist das 2te Gld. der Fhlr. kugelf., nach innen in ein stumpfes Zähnchen erweitert, und haben die V.schienen innen ein kleines Zähnchen. — Ziemlich selten.

9. **B. nodicornis** Aubé. $^{3}/_{4}'''$. Pechbraun, fein u. kurz behaart, Fhlr. u. Beine gelbbraun, Scheitel mit 3 Grübchen; H.schild breiter als lang, kugelig gewölbt, glatt; Flgdkn. stark gewölbt, tief punktirt. Bei dem ♂ ist das 2te Gld. der Fhlr. quer, keilf. nach innen erweitert, und haben die V.schienen innen ein kleines Zähnchen. — Sehr selten, Sachsen, Oestreich.

10. **B. securiger** Reichenb. $^{2}/_{3}'''$. Pechschwarz, glänzend, fein behaart, Fhlr., Tstr. u. Beine rostroth; H.schild breiter als lang, etwas vor d. M. stark gerundet-erweitert, gewölbt, hinter der Bogenlinie am H.rande schwach u. undeutlich punktirt; Flgdkn. tief u. zerstreut punktirt, u. wie der H.leib dichter u. länger behaart als der übrige Krpr. Bei dem ♂ ist das 2te Gld. der Fhlr. zs.gedrückt, nach innen erweitert, der innere schneidende Rand unten abgerundet, oben in einem scharfen Winkel vortretend, und sind die Schienen alle einfach. — Auf feuchten Wiesen, ziemlich häufig.

11. **B. Burellii** Denny. $^{1}/_{2}'''$. Pechschwarz, glänzend, fein u. dünn behaart, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild breiter als lang, etwas v. d. M. stark gerundet-erweitert, stark gewölbt, mit Ausnahme der Bogenlinie ganz glatt; Flgdkn. tief u. zerstreut punktirt, u. wie der H.leib dichter u. länger behaart als der übrige Krpr. Bei dem ♂ ist das 2te Gld. der Fhlr. gross, breitgedrückt, nach innen mondf. erweitert, u. sind alle Schienen einfach. — Sehr selten.

11. Gatt. **Euplectus** Leach.

Fhlr. 11gldrg., unter dem S.rande der Stirn efgt., meist etwas länger als Kopf u. H.schild zs., mit grossem eif. Endglde.; K.tstr. kaum so lang als d. Kopf, ihr Endgld. eif.; Kinn ziemlich 4eckig; Kopf m. od. w. 3eckig, die Stirn gewöhnlich mit 2 tiefen, vorn sich vereinigenden Furchen; H.schild wenigstens so lang als breit, an d. S. gerundet-erweitert, vor d. H.rande gewöhnlich mit 3 durch eine Querlinie verbundenen Grübchen, vorn entweder glatt oder mit einer Grube in d. M.; Flgdkn. mit einem vertieften Nahtstreifen u. einem kürzeren od. längeren Strichel an d. Wurzel innerhalb d. Schultern; Beine einfach, nur mit einer Klaue; B.ringe 6. — In modernden Pflanzenstoffen, theils unter der Erde oder unter Baumrinden.

I. ***Krpr. ziemlich gewölbt, mässig verlängert; Fhlr. wenig länger als der Kopf, ihr letztes Gld. sehr gross (Trimium Aubé).***

1. **E. brevicornis** Reichenb. $^{3}/_{5}'''$. Röthlichbraun, glänzend, sehr fein u. dünn behaart, Fhlr. u. Beine rothgelb; Stirn mit einem hufeisenf. Eindrucke; H.schild kaum breiter als d. Kopf, viel länger als breit, vorn a. d. S. gerundet, hinten verengt, mit 3 durch eine eingedrückte Querlinie verbundenen Grübchen; Flgdkn. gegen die Spitze wenig erweitert, ihr Nahtstreifen an d. Sp. abgekürzt, der Rückenstreifen nur als ein Grübchen an der Wurzel erscheinend. — Selten.

2. **E. Schmidti** Maerkel. $^{1}/_{2}'''$. Gelbbraun, glänzend, äusserst fein behaart; Kopf 3eckig, mit 2 Grübchen auf der Stirn; H.schild vorn gerundet-erweitert, hinten mit 3 durch eine Querfurche verbundene Grübchen. — Selten.

II. ***Krpr. linienf., flach; Fhlr. länger als d. Kopf, ihr letztes Gld. mässig gross (Euplectus).***

a. ***H.schild vorn mit einem runden od. ovalen Grübchen.***

3. **E. Kunzei** Aubé. $^{4}/_{5}'''$. Ziemlich langgestreckt, flach, röthlichbraun, Fhlr. u. Beine heller; Kopf vorn breit niedergedrückt, auf dem Scheitel mit 2 runden Grübchen; H.schild herzf., mit 3 ziemlich tiefen Grübchen vor dem H.rande, die durch eine kleine Querfurche zs.hängen, u. einer Grube vorn auf dem Rücken; Flgdkn. mit einem ganzen Naht- und einem in der Mitte abgekürzten Rückenstreifen; H.leib mit 2 kleinen Eindrücken am Grunde der beiden ersten Ringen. — Steiermark.

4. **E. Erichsoni** Aubé. $^{4}/_{5}'''$. Sehr langgestreckt, flach, gleichbreit, röthlich gelbbraun; Kopf mit leicht aufgebogenem V.rande u. 2 tiefen, vorn und hinten durch unregelmässige Eindrücke begrenzten Furchen zwischen d. Fhlrn.; H.schild u. Flgdkn. wie beim Vorigen; H.leib ohne Eindrücke. — Sachsen.

5. **E. Kirbyi** Denny. $^{2}/_{3}$'''. Langgestreckt, wenig gewölbt, zimmtbraun, glänzend, kaum behaart; Kopf zugespitzt; Scheitel in d. Mitte mit einem kleinen Grübchen; H.schild herzf., vorn u. rückwärts verengt, an d. S. stark erweitert, mit 3 zs.hängenden Grübchen am H.rande u. mit einer Grube vorn auf d. Rücken; Flgdkn. länger u. breiter als das H.schild, mit einem sehr kurzen tiefen Rückenstreifen. — Selten; Hanau, Kassel, Rhein.

6. **E. nanus** Reichenb. $^{2}/_{3}$'''. Pechbraun, glänzend, äusserst schwach behaart, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; Stirn mit 2 tiefen, vorn sich vereinigenden Furchen, der Scheitel mit einem sehr kleinen Grübchen i. d. M.; H.schild so breit als lang, an d. S. gerundet-erweitert, nicht punktirt, das Grübchen auf der Mitte des Rückens tief, die 3 hinteren Grübchen gross, u. durch eine tiefe Querfurche mit einander verbunden; Flgdkn. gewöhnlich etwas heller gefärbt, mit einem tiefen, fast bis zur Mitte reichenden Rückenstreifen. — Häufig.

7. **E. sanguineus** Denny. $^{2}/_{3}$—$^{4}/_{5}$'''. Dunkel kastanienbraun, mit feiner, grauer Behaarung, Fhlr. u. Beine rostroth, Scheitel ohne Grübchen, das Uebrige wie bei E. nanus.

8. **E. Karsteni** Reichenb. $^{1}/_{2}$—$^{2}/_{3}$'''. Röthlich gelbbraun, flach gewölbt, Stirn mit 2 tiefen, vorn verbundenen Furchen, und so wie das H.schild fein u. dicht punktirt; H.schild so breit oder etwas schmäler als der Kopf, mit 4 tiefen Grübchen. die 3 hinteren nur durch eine undeutliche Furche mit einander verbunden; Flgdkn. kaum punktirt, mit einem ganzen Naht- u. halben Rückenstreifen. — Häufig.

9. **E. signatus** Reichenb. $^{1}/_{2}$—$^{2}/_{3}$'''. Dem Eup. Karsteni an Gestalt, Grösse u. Färbung gleich, der Kopf ist aber so wie das H.schild nicht punktirt, u. zeigt nur hinter den Augen einige kleine Punkte. — Seltener.

b. *H.schild vorn glatt.*

10. **E. bicolor** Denny. $^{3}/_{5}$'''. Dunkel pechbraun, sehr fein u. dünn behaart, Fhlr. u. Beine gelbbraun; Stirn mit 2 vorn sich vereinigenden Furchen; H.schild herzf., am Grunde beiderseits mit einer kurzen, eingedrückten Linie u. einem sehr kleinen Grübchen i. d. M.; Flgdkn. mit einem ganzen Naht- u. einem fast bis zur Mitte reichenden Rückenstreifen. — Sehr selten.

11. **E. ambiguus** Reichenb. $^{1}/_{2}$'''. Pechschwarz, glänzend, sehr fein u. dünn behaart, Fhlr. u. Beine braungelb, Flgdkn. braun; Stirn mit 2 tiefen, vorn sich vereinigenden Furchen, der Scheitel ohne Grübchen; H.schild so breit als d. Kopf, vor d. M. eben so breit als lang, rückwärts schwach verengt, mit 3 durch eine Querfurche verbundenen Grübchen vor dem H.rande; Flgdkn. mit einem sehr kurzen, nur durch ein Grübchen angedeuteten Rückenstreifen. — Sehr selten.

VIII. Fam. CLAVIGERIDAE.

Flgdkn. verkürzt, der aus 5 hornartigen Ringen bestehende H.leib von ihnen grösstentheils unbedeckt; Fhlr. 6gldrg.; Füsse 3gldrg.

1. Gatt. Claviger Preyssler.

Fhlr. a. d. S. der Stirn in einer kleinen Grube eingefügt, ihr Endgld. abgestutzt; Kopf länger als breit, rückwärts etwas verengt, ohne Augen; O.lippe vorn abgerundet; O.kfr. kurz, mit kurzer, getheilter Spitze; K.tstr. nur mit einem einzigen deutlichen, fingerf. gebogenen Glde., aus dessen Spitze 1 od. 2 Börstchen hervorragen; L.tstr. nur deutlich 2gldrg.; H.schild viel breiter als d. Kopf, hinten zs.gedrückt; Flgdkn. kurz, ihr äusserer Spitzenwinkel mit einem langen Haarbüschel; Füsse nur mit einer Klaue, 3gldrg., die ersten 2 Gldr. sehr klein. — In den Nestern der gelben u. braunen Ameise.

1. **C. testaceus** Preyssler. $^{4}/_{5}$—1'''. Röthlich gelbbraun, fein behaart, glänzend; Fhlr. so lang als d. Kopf, ihr 3tes, 4tes u. 5tes Gld. viel breiter als lang, unter sich gleichlang. Bei dem ♂ haben Schenkel u. Schienen der M.beine am innern Rande ein kleines Zähnchen. — Unter Steinen, auf sonnigen Anhöhen.

2. **C. longicornis** Müller. 1$^{1}/_{8}$'''. Die Färbung ist gewöhnlich etwas heller, die Behaarung dichter, der Kopf länger u. die Flgdkn. sind gegen d. Spitze viel

mehr erweitert, der Büschel am Aussenwinkel viel grösser als bei dem Vorigen: Fhlr. viel länger als d. Kopf, ihr 3tes Gld. lang, walzenf., u. viel länger als die folgenden zs. Bei dem ♂ sind nur die M.schienen gezähnt. — Unter Steinen.

IX. Fam. SCYDMÄNIDAE.

Fhlr. allmählig verdickt od. mit mehreren grössern Endgldrn.; Füsse 5gldrg., die 4 ersten Gldr. an Grösse ziemlich gleich; K.tstr. länger als der Kopf, das 3te Gld. gross, keulenf., das 4te sehr klein, spitzig od. nicht sichtbar; Beine nicht einziehbar; B.ringe 6.

Uebersicht der Gattungen.

CEPHENIUM. H.schild sehr gross, vorn breiter als die Flgdkn.: 2tes L.tstrgld. sehr kurz; Zunge kaum ausgerandet.
EUTHEIA. H.schild fast 4eckig, so breit wie d. Flgdkn.; 1tes L.tstrgld. so lang als das 2te u. 3te zs.; Zunge 2lappig; Flgdkn. abgestutzt.
SCYDMAENUS. H.schild meist durch einen kurzen Hals vom Stamme getrennt; Endgld. der L.tstr. das kürzeste; Flgdkn. nicht abgestutzt.

1. Gatt. **Scydmaenus** Latr.

Fhlr. gewöhnlich etwas länger als Kopf u. H schild zs., allmählig verdickt od. mit 3 oder mehreren grösseren Endgldrn.; O.kfr. mit scharfer Spitze; U.kfr. mit 2 schmalen, stark bebarteten Lappen; K.tstr. sehr lang, ihr 3tes Gld. gross, an d. Spitze stark verdickt, das 4te entweder als ahlf. Spitze deutlich vorragend, oder sehr kurz, stumpf kegelf., u. schwer sichtbar; Zunge vorn tief ausgerandet; L.tstr. 3gldrg., das 1te Gld. sehr kurz, das 2te das längste, das 3te scharf zugespitzt; Kopf rundlich, an dem H.schild anliegend, oder durch eine kurze halsf. Verlängerung getrennt; H.schild schmäler als die Flgdkn., diese m. od. w. eif., nicht od. nur sehr wenig abgestumpft. — In Auskehricht, unter Steinen, Baumrinden, abgefallenem Laube, in Ameisennestern.

A. *Letztes Gld. der K.tstr. ahlf.*

a. *Kopf an das H.schild angepasst; M.brust nicht od. nur wenig gekielt; Fhlr. nach aussen allmählig verdickt.*

α. *H.schild herzf.; O.kfr. mit stark gebogener Spitze u. schwach gekerbtem I.rande; 2tes Gld. d. L.tstr. wenig länger als d. erste.*

1. **S. Godarti** Latr. $^7/_8$'''. Bräunlichroth, glänzend, oben dünn grau behaart; H.schild herzf., hinten mit 4 deutlichen Grübchen; Flgdkn. kurz-eif., punktirt, an der Wurzel jede mit 2 Grübchen; Schenkel wenig verdickt. — Selten.

2. **S. scutellaris** M. u. K. $^3/_4$—$^4/_5$'''. Glänzend schwarz, fein behaart, Fhlr. u. gewöhnlich auch die Schienen u. Füsse braun; H.schild kaum punktirt, nach hinten etwas verengt, am H.rande mit 4 kleinen aber deutlichen Grübchen; Flgdkn. breit-eif., fein zerstreut punktirt, jede am Grunde mit 2 tiefen, kurzen Längsfurchen, wovon die innere neben der Naht mit der der andern Seite die ganze Gegend des Schildchens zu einer 3eckigen, rückwärts zugespitzten Falte emporhebt; Schenkel an d. Sp. verdickt, die V.schenkel beim ♂ 3eckig erweitert. — Auf Wiesen u. im Frühling unter abgefallenem Laube, etwas selten.

3. **S. collaris** M. u. K. $^3/_4$'''. Schwarz, glänzend, fein grau behaart, Fhlr. u. Beine braun, die Füsse heller; H.schild deutlich länger als breit, nach hinten mässig verengt, nicht punktirt, am H.rande mit 4 sehr undeutlichen Grübchen, aber mit einem tiefen grübchenartigen Eindrucke im S.rande etwas vor den H.winkeln; Flgdkn. länglich-eif., undeutlich punktirt, die Schulterecken nur wenig vorragend; Schenkel, besonders die vordersten, nach der Spitze hin stark verdickt. — Nicht selten.

4. **S. exilis** Er. $^1/_2$'''. Heller od. dunkler braun, fein grau behaart, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild so lang als breit, rückwärts stark verengt, vor dem H.rande der Quere nach etwas eingedrückt, ohne deutliche Grübchen; Flgdkn. etwas länglich-eif., schwach u. zerstreut punktirt, jede an der Wurzel eingedrückt, die Schulterbeule erhöht. — Selten.

5. **S. pusillus** M. u. K. $^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, fein behaart, Fhlr. u. Beine rothbraun, die Schenkel gewöhnlich dunkel; H.schild glatt, am H.rande mit 4 kleinen aber deutlichen Grübchen; Flgdkn. länglich oval, nicht sehr dicht, aber ziemlich stark u. tief punktirt, jede an der Wurzel mit 2 tiefen, kurzen Längsfurchen; V.schenkel beim ♂ an der Spitze 3eckig erweitert. — Unter Steinen, äusserst selten.

β. H.schild fast 4eckig, an d. S. nicht gerundet; O.kfr. mit kurzer Spitze; 2tes Gld. der L.tstr. viel länger als die übrigen.

6. **S. angulatus** M. u. K. $^3/_8$'''. Pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine braunroth; H.schild fast 4eckig, mit schief abgestutzten V.ecken, flach gewölbt, nicht punktirt, vorn u. an d. Seite mit langen, abstehenden Haaren besetzt, am H.rande in d. Mitte fein gekielt u. mit 4 Grübchen; Flgdkn. breit-eif., deutlich punktirt, mit kurzen, grauen Härchen, die Schultern erhaben, die Naht am Schildchen etwas erhöht. — Selten.

7. **S. elongatulus** M. u. K. $^2/_3$'''. Pechschwarz, glänzend, fein behaart, die kurzen Fhlr. u. die Beine hellbraun; H.schild sehr fein u. dicht punktirt, länger als breit, vorn zugerundet, an d. S. ziemlich gerade, am H.rande mit einer feinen, kurzen, erhabenen M.linie u. 4 Grübchen; Flgdkn. länglich-eif., deutlich punktirt, mit kurzen, grauen, anliegenden Härchen, die Naht am Schildchen u. die Schultern erhaben. — In Wäldern im Grase, äusserst selten.

8. **S. rubicundus** Schaum. $^5/_3$'''. Röthlich gelbbraun, selten dunkelbraun, glänzend, behaart; Fhlr. gegen d. Sp. allmählig verdickt; H.schild ziemlich 4eckig, an d. S. kaum gerundet, am Grunde mit 4 Grübchen u. mit einer kurzen, keilf. Linie; Flgdkn. länglich-eif., äusserst fein u. zertreut punktirt. — Selten.

9. **S. Sparshalli** Denny. $^3/_4$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, u. nur dadurch unterschieden, dass das H.schild keinen mittleren Längskiel u. keine Grübchen vor dem H.rande, sondern einen rinnenf. Quereindruck hat, auch ist die Farbe mehr dunkel pechbraun.

10. **S. helvolus** Schaum. $^1/_2$'''. Gelbbraun, glänzend, behaart; Fhlr. allmählig gegen d. Spitze verdickt, die letzten 3 Gldr. etwas dicker; H.sckild ziemlich 4eckig, an d. S. nicht gerundet, am Grunde mit einem rinnenf. Quereindrucke u. 4 Grübchen in demselben; Flgdkn. länglich-eif.

b. *Kopf von dem H.schild durch einen kurzen, dünnen Hals getrennt; Mittelbrust stark gekielt; spitzes Endtheil der O.kfr. innen mit einem Zahne.*

α. Flgdkn. an der Wurzel so breit als das H.schild; dieses länglich, ziemlich herzf., nach rückwärts verengt; Fhlr. mit 4 deutlich grösseren Endgldrn.

11. **S. pubicollis** M. u. K. $^3/_4$'''. Pechschwarz, glänzend, grau behaart, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild länglich-herzf., vorn erweitert u. stark gewölbt, vor dem geraden H.rande mit 2 kleinen Grübchen; Flgdkn. eif., innerhalb der Schulter mit einem kleinen Eindrucke; Fhlr. dick, mit 4 kugeligen, gedrängten Endgldrn. — Selten.

12. **S. oblongus** Str. $1^1/_5$'''. Langgestreckt, pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine rostroth; Kopf u. H.schild röthlich pechbraun, braun behaart, das letztere länglich, ziemlich herzf., wenig nach hinten verengt, am H.rande vor dem Schildchen mit 2 deutlichen, u. beiderseits mit einem kleinen undeutlichen Grübchen; Flgdkn. lang-eif., an der Wurzel mit 2 tiefen Gruben u. faltenartig erhabenen Schultern; Fhlr. mit 4 kugeligen, grösseren Endgldrn. — Sehr selten.

13. **S. styriacus** Schaum. $^1/_2$'''. Pechschwarz, glänzend, grau behaart; Fhlr. dick, so lang als Kopf u. H.schild, mit 4 grösseren gedrängten Endgldr.; H.schild fast herzf., so lang als breit, auf d. Rücken gewölbt, behaart, vor dem H.rande leicht eingedrückt u. mit 2 kleinen Grübchen; Flgdkn. ziemlich elliptisch; Beine dünn; Schenkel an d. Spitze verdickt. — In Steiermark.

β. Flgdkn. an der Wurzel breiter als das H.schild, dieses ziemlich 4eckig, nach vorn öfters verschmälert.

aa. *Fhlr. mit 4 deutlich grösseren Endgldrn.*

14. **S. Motschoulskii** Str. 1'''. Rothbraun, glänzend, fein behaart; H.schild fast 4eckig, vorn verengt, nicht punktirt, mit abstehenden, steifen Haaren dicht

besetzt, am Grunde mit 4 Grübchen, die inneren aber sehr klein u. undeutlich; Flgdkn. eif., schwarz, nicht punktirt. mit einzelnen langen Haaren, die Schultern etwas erhöht. Bei dem ♂ ist d. 8te Fhlrgld. verlängert, walzenf, an d. Wurzel nach innen mit einem kleinen Zähnchen versehen. — Ziemlich selten.

15. **S. denticornis** M. u. K. $^3/_4$'''. Pechschwarz, glänzend, lang behaart, Fhlr. rostroth, Beine pechbraun; H.schild fast 4eckig, so lang als breit, vorn verengt, mit abstehenden, gelbgrauen Haaren, am H.rande mit 2 Grübchen; Kopf hinten stark eingeschnürt; Flgdkn. eif., beinahe doppelt so lang als zs. breit, nicht punktirt, an der Wurzel eingedrückt, mit erhabenen Schultern. Bei dem ♂ haben die 2 vorletzten Fhlrgldr. nach innen an der Spitze ein kleines Zähnchen. — Auf Wiesen, sehr selten.

16. **S. rutilipennis** M. u. K. $^3/_4$'''. Schwarz, glänzend, die Fhlr. bis auf die grösseren Endgldr., die Schienen u. Füsse röthlich; H.schild schwarz, an d. Sp. pechbräunlich, etwas länger als breit, vorn verengt, mit lan en, abstehenden grauen Haaren dicht besetzt; Flgdkn. kurz-eif., an der Wurzel innerhalb der Schulter tief eingedrückt, ihre Oberfläche nicht punktirt u. nur mit einzelnen Härchen besetzt, hellroth, an d. Sp. bräunlich; Fhlr. dünn; H.leibspitze rostgelb. — Auf Wiesen, sehr selten.

17. **S. hirticollis** Gyllh. $^2/_3$'''. Pechschwarz, glänzend, die Fhlr., mit Ausnahme der grösseren Endgldr., die Schienen u. Füsse gelbbraun; Kopf hinten stark eingeschnürt; H.schild so lang als breit, vorn verengt, mit dichten, abstehenden, gelbgrauen Haaren, am H.rande quer eingedrückt; Flgdkn. nicht punktirt, mit langen Haaren sparsam besetzt. — Nicht selten, auf Wiesen unter Moos &c.

18. **S. claviger** M. u. K. $^3/_4$'''. Pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine heller, erstere mit 4 viel grösseren queren Endgldrn., welche zs. die grössere Hälfte des Fhlrs. ausmachen; H.schild nach vorn verengt, an d. S. lang behaart, hinten quer eingedrückt; Flgdkn. eif., nicht punktirt. — In trockenem Laube u. bei Ameisen.

bb. *Fhlr. mit 3 deutlich grösseren Endgldrn.*

19. **S. Wetterhali** Gyllh. $^1/_2$—$^3/_5$'''. Schwarz, glänzend, fein grau behaart, Fhlr. u. Beine pechbraun; H.schild etwas breiter als lang, gewölbt, mit abstehenden, gelbgrauen Haaren, am H.rande mit 4 Grübchen; Flgdkn. eif., etwas gewölbt, um die Hälfte länger als breit, fein u. zerstreut punktirt. — Im Frühling unter abgefallenem Laube, selten.

20. **S. nanus** Schaum. $^1/_4$'''. Pechbraun, glänzend, fein anliegend behaart; Fhlr. u. Beine hell gelbbraun, erstere mit 3 viel grösseren Endgldrn.; H.schild fast 4eckig, an d. S. gerundet, nach vorn wenig verengt, am Grunde mit 2 tiefen, genäherten Grübchen; Flgdkn. eif., wenig gewölbt, glatt, an der Wurzel eingedrückt.

B. *Letztes Gld. der K.tstr. kurz, kegelf., sehr klein; Kopf durch einen kurzen Hals vom H.schild getrennt; Fhlr. mit 3 grösseren Endgldrn.; H.schild fast eif. od. fast kugelf.; M.brust stark gekielt.*

a. *V.füsse erweitert.*

21. **S. tarsatus** M. u. K. 1'''. Pechbraun, glänzend, fein behaart; Fhlr. u. Beine röthlichgelb; H.schild etwas walzenf., rückwärts kaum verengt, abgestuzt, vorn gerundet, am H.rande mit einer Reihe von kleinen Grübchen; Flgdkn. eif., doppelt so breit als das H.schild, rückwärts etwas erweitert, mit stumpf abgerundeter Spitze u. nicht punktirt; Schenkel a. d. Sp. keulenf. verdickt. — Selten.

b. *Alle Füsse einfach; Flgdkn. an der Naht verwachsen.*

22. **S. Hellwigi** F. $^5/_6$—1'''. Röthlichgelb, glänzend, schwach u. fein behaart; H.schild oval, stark gewölbt, mit 2 kleinen Grübchen am H.rande; Flgdkn. länglich-eif., mit schwach abgestumpfter Spitze; Beine lang, die Schenkel keulenf. verdickt. Bei dem ♂ ist der Kopf gross, der Scheitel ausgehöhlt u. beiderseits mit einem m. od. w. deutlichen, spitzigen Höcker versehen. — Selten.

23. **S. rufus** M. u. K. $^2/_3$'''. Etwas dunkler als der Vorige gefärbt, glänzend, fein behaart; H.schild fast rund, kugelig gewölbt, am H.rande ohne Grübchen; Flgdkn. kurz-eif., mit abgestumpfter Spitze, an d. Naht verwachsen, etwas dichter u. deutlicher als bei d. Vorigen punktirt; Beine wie bei d. Vorigen; Kopf b. b. G. schmäler als das H.schild, mit flach gewölbtem Scheitel. — Sehr selten.

2. Gatt. **Eutheia** Stephens.

Fhlr. länger als Kopf u. H.schild zs., mit 3 deutlich grösseren Endgldrn.; O.kfr. stark gebogen, mit langer, einfacher Spitze, K.tstr. 4gldrg., das 4te Gld sehr klein, kurz kegelf., wenig aus der stark verdickten Spitze des 3ten Glds. vorragend; Zunge vorn 2lappig, L.tstr. 3gldrg., ihr 1tes Gld. länger als die beiden folgenden zs.; Kopf hinten nur leicht eingeschnürt; H.schild 4eckig, rückwärts nicht od. nur wenig verengt, vorn fast so breit als d. Flgdkn.; diese länglich, i. d. M. kaum erweitert, a. d. Sp. gerade abgestutzt, die Sp. des H.leibs freilassend. — Lebensweise die der vorigen Gattg.

1. **E. plicata** Gyll. $^1/_2$'''. Röthlich-gelbbraun, grau behaart, Mund, Fhlr. u. Beine heller gefärbt, Kopf u. H.schild schwarz, das letztere an den Rändern rothbraun, auf der Scheibe punktirt, am H.rande mit 4 Grübchen; Flgdkn. um die Hälfte länger als zs. breit, deutlich punktirt, an der Wurzel jede einzelne mit 2 Grübchen, der Nahtwinkel a. d. Sp. stumpf. — Sehr selten, Wien, Berlin.

2. **E. scydmaenoides** Steph. $^2/_5$'''. Pechschwarz, glänzend, fein punktirt u. behaart, Mund, Fhlr. u. Beine röthlich-gelbbraun; H.schild am H.rande beiderseits mit 2 Grübchen u. mit einem 5ten i. d. M. vor dem Schildchen; Flgdkn. wie bei dem Vorigen, a. d. Spitze aber gerade abgestutzt, mit rechteckigem Nahtwinkel. — Bei Wien, Berlin.

3. Gatt. **Cephennium** Müller.

Fhlr. so lang als Kopf u. H.schild zs., mit 3 deutlich grösseren Endgldrn.; O.kfr. mit kurzer, ausgerandeter Spitze; Tstr. fast wie bei Eutheia; Zunge abgestutzt, kaum ausgerandet, Kopf hinten kaum eingeschnürt; H.schild gross u. breit, ziemlich 4eckig, vorn breiter als die Flgdkn., rückwärts schwach verengt; Flgdkn. um die Hälfte länger als zs. breit, überall gleichbreit, a. d. Spitze zs. abgerundet, den H.leibsgang bedeckend. — Lebensmweise die der beiden vorig. Gattgn.

1. **C. thoracicum** M. u. K. $^2/_5$'''. Flach gewölbt, pechschwarz, glänzend, sehr fein grau behaart, Fhlr. u. Beine röthlich-gelbbraun; H.schild kissenartig gewölbt; Flgdkn. äusserst fein u. undeutlich punktirt, jede an der Wurzel mit einem Grübchen. Häufig sind der Kopf u. das H.schild braun. — Sehr selten.

X. Fam. SILPHIDAE.

Fhlr. 11gldrg., selten 10gldrg., allmählig verdickt od. mit mehreren grösseren Endgldrn.; V.hüften kegelf., aus den Gelenkgruben hervorragend, H.hüften einander genähert, selten von einander entfernt, in welchem Falle das H.schild lang u. walzenf. ist; Fussgliederzahl verschieden; Bauch aus 6 beweglichen Ringen zs.gesetzt.

Uebersicht der Gattungen.

I. H.hüften auseinanderstehend; H.schild sehr lang, dünn u. walzenf.; Flgdkn. eif., verwachsen; Fussgliederzahl b. b. G. verschieden *(Leptoderini)*.

LEPTODERUS.

II. H.hüften genähert, Schenkelringe derselben stützend, Füsse 5gldrg. (nur die Gatt. Adelops hat 4gldrge. V.füsse); H.schild nicht walzenf., Nebenseitenstücke d. H.brust nicht von den Flgdkn. bedeckt *(Silphini)*.

A. Fhlr. 10gldrg.

NECROPHORUS.

B. Fhlr. 11gldrg.

1. Erstes Gld. der Fhlr. von gewöhnlicher Länge.

a. Kopf vorgestreckt, frei, beweglich.

SILPHA. Fhlr. allmählig verdickt od. mit 3—4 grösseren Endgldrn.

NECROPHILUS. Fhlr. mit 5 grösseren Endgldrn.

PTEROLOMA. Fhlr. fast fadenf., kaum merklich geg. die Spitze verdickt.

b. Kopf in das H.schild eingefügt, wenig beweglich.

α. Ohne Augen.

LEPTINUS. Alle Füsse 5gldrg.

ADELOPS. V.füsse 4gldrg.

β. Mit Augen.
aa. Schienen am A.rande ohne Dornen.
CATOPS. Fhlr. ziemlich lang, 8tes Gld. kleiner als das 7te.
COLON. Fhlr. ziemlich kurz, 8tes Gld. grösser als das 7te.
bb. Schienen am A.rande mit feinen Dornen.
AGYRTES.
2. Erstes Gld. der Fhlr. sehr gross.
SPHAERITES. Fhlr. mit einem 2mal geringelten Endknopfe.
III. H.hüften aneinander stehend, ihre Schenkelringe einfach; Fussgldr.zahl verschieden; H.schild nicht walzenf., a. d. S. gerundet; Nebenseitenstücke der H.brust ganz od. theilweise von dem Rande der Flgdkn. bedeckt (Anisotomini).
A. H.hüften einfach, halb walzenf., H.beine unbedeckt.
1. Beine kräftig, Schienen stark bedornt, Fussgldr.zahl b. b. G. gleich.
a. Alle Füsse 5gldrg.
TRIARTHRON. Fhlr.keule 3gldrg.
HYDNOBIUS. Fhlr.keule 5gldrg.
b. V.- u. M.füsse 5gldrg., H.füsse 4gldrg.
ANISOTOMA. M.brust einen scharfen Kiel bildend.
CYRTUSA. M.brust einfach, nicht gekielt.
c. V.füsse 5gldrg., M.- u. H.füsse 4gldrg.
COLENIS.
d. V.füsse 4gldrg., M.- u. H.füsse 3gldrg.
2. Beine schwächer, Schienen entweder fein u. dünn bedornt, od. nur mit Reihen von Härchen, Fussgldr.zahl b. b. G. verschieden.
LIODES. Fhlr.keule 5gldrg.
AMPHICYLLIS. Fhlr.keule 4gldrg.
AGATHIDIUM. Fhlr.keule 3gldrg.
B. H.hüften gross, plattenf., die H.beine bedeckend.
CLAMBUS. Alle Füsse 4gldrg.

I. Gr. Leptoderini. *H.hüften auseinanderstehend; Fussgldr.zahl bei b. G. verschieden.*

1. Gatt. **Leptoderus** Schmidt.

Fhlr. allmählig verdickt, dünn, länger als der Kopf, 8tes Gld. kleiner als die angrenzenden, Endgld. d. K.tstr. kegelf. zugespitzt; Zunge häutig, a. d. Spitze ausgerandet; Beine lang u. dünn, Füsse fadenf. mit längeren Borsten; V.füsse beim ♂ 4gldrg., beim ♀ 5gldrg.; H.füsse b. b. G. 5gldrg.; keine Augen, H.schild sehr lang u. dünn, ziemlich walzenf., vor der Basis verengt; Flgdkn. eif., stark gewölbt, verwachsen. — Lebhafte, schnelle Thierchen, welche in den unterirdischen Grotten Krains leben.

1. L. **Hohenwarti** Schmidt. 2½—3‴. Glänzend, glatt, rothbraun, Kopf und H.schild dunkler.

2. L. **angustatus** Schmidt. 2¼‴. Glänzend, rothbraun, Kopf und H.schild dunkler; H.schild vorn bauchig erweitert, nach hinten stärker verengt; Flgdkn. fein narbig punktirt.

3. L. **sericeus** Schmidt. 2‴. Braun, Kopf u. H.schild kaum dunkler; Flgdkn. dicht u. fein gelb behaart, u. mit runden Grübchen versehen.

II. Gr. Silphini. *H.hüften aneinanderstehend, ihre Schenkelringe stützend; Füsse meist 5gldrg. (nur die Gatt. Adelops hat 4gldrge. V.füsse); Nebenseitenstücke der H.brust nicht von den Flgdkn. bedeckt.*

2. Gatt. **Necrophorus** Fabr.

Fhlr. 10gldrg., kurz, mit sehr grossem, 4gldrgem. durchblättertem Endknopfe; Flgdkn. abgestutzt. Die ♂ mit etwas erweiterten V.füssen. — Häufig im Sommer bei Aesern, die sie recht gut zu verscharren verstehen.

1. *Flgdkn. schwarz od. nur röthlich gerandet.*

1. N. **germanicus** L. 10—16‴. Ganz schwarz, nur der breite S.rand der Flgdkn. rothbraun u. ein Fleck auf der Stirn rostgelb. — Ueberall, besonders bei grössern Aesern.

2. **N. humator** F. 9—11‴. Ganz schwarz, nur die Fhlr.keule orangefarbig. — Häufig.

2. Flgdkn. schwarz mit 2 rothgelben od. rothen, gezackten Querbinden.

a. Fhlr. mit rothgelbem Endknopfe.

α. H.schild am V.rande od. an allen Rändern behaart.

3. **N. vespilo** L. 5—10‴. Schwarz, V.rand des H.schilds dicht gelb behaart; H.schienen gebogen. — Bei Aesern u. faulenden Schwämmen sehr häufig.

4. **N. vestigator** Hersch. 7—10‴. Schwarz, Umkreis des H.schilds mit gelber Wolle besetzt; H.schienen gerade. — Seltener.

β. H.schild unbehaart; Schienen der H.beine gerade.

5. **N. fossor** E. 6—7‴. Schwarz, alle B.ringe mit gelblichgrauen Haaren am Rande besetzt. — Nicht häufig.

6. **N. ruspator** E. 6—7‴. Schwarz, blos die äusserste Spitze des U.leibs gelblichgrau behaart; Binden auf den Flgdkn. rothgelb. — Selten.

7. **N. sepultor** Charp. 6—9‴. Schwarz, die äusserste Spitze nur des U.leibs ist schwarz bewimpert, die Binden auf den Flgdkn. roth. — Selten.

b. Fhlr. ganz schwarz.

8. **N. mortuorum** F. 6‴. Schwarz, die 1te gelbrothe Binde auf den nach hinten etwas breiteren Flgdkn. nicht, die 2te a. d. Spitze so unterbrochen, dass sie nur in Form zweier grossen Flecken erscheint. — In Aas u. Pilzen, selten.

3. Gatt. **Silpha** L.

Fhlr. allmählig verdickt, od. mit 3—4 grösseren Endgldrn.; Endgld. der K.tstr. ei- od. walzenf.; H.schild scheiben- od. halbkreisf.; Kpr. eif. oder länglich; Vorderfüsse des ♂ etwas erweitert. — Sie leben meist vom Aase, doch fressen sie auch lebende Insekten u. mitunter selbst Pflanzen.

1. Fhlr. allmählig verdickt; H.schild scheibenf.; Flgdkn. abgestutzt (Necrodes Leach).

1. **S. littoralis** L. 6—11‴. Länglich, flach, schwarz, Spitze der Fhlr. rostroth; Flgdkn. mit 3 erhabenen Längslinien. Die ♂ dieser Art haben mitunter verdickte Schenkel u. krumme Schienen an den H.beinen.

2. Fhlr. mit deutlich grösseren Endgldrn. (Oiceoptoma Leach).

a. Fhlr. mit 4 grösseren Endgldrn.

2. **S. thoracica** L. 6½—7‴. Schwarz, seidenartig schimmernd; H.schild roth mit goldgelben Härchen bedeckt; Flgdkn. uneben mit 3 erhabenen gebogenen Längslinien u. einem Höcker h. d. M. — Nicht selten.

3. **S. punctata** L. 6—7‴. Schwarz, S.rand d. H.schilds u. die Flgdkn., bis auf 2 glänzend schwarze, etwas erhabene Punkte, einen runden an der Wurzel u. einen andern i. d. M., gelbbraun. — Im Frühling in Eichwaldungen häufig.

4. **S. opaca** L. 5‴. Schwarz; O.seite mit ziemlich dichter, anliegender, grauer Behaarung; Flgdkn. mit 3 erhabenen Längslinien. — Nicht so häufig; doch wird manchmal die Larve den Runkelrüben sehr schädlich.

b. Fhlr. mit 3 deutlich grösseren Endgldrn.

5. **S. rugosa** L. 4—4½‴. Schwarz, Kopf, das unebene H.schild und das Schildchen, mit Ausnahme der glatten Beulen auf beiden letzteren, anliegend, dicht, grau behaart; Flgdkn. quer gerunzelt, unbehaart, mit 3 erhabenen Längsstreifen u. einer kleinen Beule hinten unter dem mittleren Streifen. — Sehr häufig.

6. **S. sinuata** F. 5‴. Schwarz; Kopf, das unebene H.schild, mit Ausnahme einiger erhabenen Flecken, u. das Schildchen mit anliegenden, grauen Haaren bekleidet; Flgdkn. mit 3 erhabenen Längsstreifen, einem Höcker h. d. M. u. unbehaarten Z.räumen, der Nahtwinkel beim ♀ lappenf. ausgezogen. — Häufig.

7. **S. dispar** Herbst. 5‴. Braunschwarz, Kopf, H.schild, mit Ausnahme der erhabenen Punkte, Schildchen u. Wurzel der Flgdkn. mit hellbraunen Härchen dicht besetzt; Flgdkn. sonst sparsam behaart, Nahtwinkel beim ♀ ein wenig ausgezogen. — Ziemlich selten.

2. Fhlr. allmählig verdickt; H.schild vorn abgestutzt oder ausgerandet (Silpha Leach).

8. **S. carinata** Illig. 7—8½‴. Flach gewölbt, schwarz; H.schild vorn deutlich ausgerandet, mit aufgeworfenen Rändern; Flgdkn. breit gerandet, dicht punktirt, die Naht u. 3 erhabene Längslinien glatt. — Selten.

9. **S. obscura** L. 6—7'''. Schwarz, wenig glänzend; H.schild vorn kaum ausgerandet, ohne Eindrücke, alle seine Ränder gleich stark erhaben; Flgdkn. mit 3 deutlich erhabenen, geraden Längslinien, u. in den Z.räumen ziemlich grob punktirt. — Gemein.

10. **S. tristis** Illig. 7'''. Schwarz, glanzlos; H.schild vorn gerade abgestutzt; Flgdkn. flach mit 3 deutlich erhabenen, glatten Längslinien, in den Z.räumen dicht gekörnelt. — Sehr selten.

11. **S. reticulata** F. 5½'''. Schwarz, glanzlos; H.schild vorn stumpf abgerundet, gleichmässig u. äusserst dicht punktirt; Flgdkn. stark punktirt mit 3 oft sehr schwachen Längsstreifen, der äusserste am stärksten u. in einen Höcker endigend; Z.räumen quer runzelig. — Häufig.

12. **S. nigrita** Krtzr. 6'''. Tief schwarz, etwas glänzend, H.schild vorn abgestutzt, beiderseits mit einem mondf. Eindrucke, der V.rand kaum erhaben; Flgdkn. mit 3 schwachen, undeutlichen Längslinien, in den Z.räumen punktirt. — Häufig.

3. *Fhlr. allmählig verdickt; H.schild vollkommen halbkreisf. (Phosphuga Leach).*

13. **S. laevigata** F. 5—7½'''. Glänzend schwarz; H.schild vorn weit schmäler; Flgdkn. sehr dicht punktirt, ohne erhabene Längslinien. — Nicht selten, Wetterau, am Rhein, Oestreich etc.

14. **S. atrata** L. 4—5'''. Glänzend schwarz; H.schild vorn leicht ausgebuchtet, sehr dicht, die Flgdkn. runzelig punktirt; letztere mit 3 erhabenen, glatten Längsstreifen. — Kommt manchmal auch heller od. dunkler braun vor. — Sehr häufig.

4. Gatt. **Necrophilus** Latr.

Fhlr. mit 5 grösseren Endgldrn.; Endgld. der K.tstr. walzenf.; Flgdkn. mit breitem aufgeworfenem Rande u. abgestutzter am Nahtwinkel gezähnter Spitze.

1. **N. subterraneus** Jllig. 2½—3'''. Pechschwarz; Flgdkn. punktirt-gestreift. — Auf dem Harz u. den Alpen an feuchten, schattigen Plätzen, unter Steinen oder in den Gehäusen von Helix-Arten.

5. Gatt. **Pteroloma** Schoenh.

Fhlr. beinah fadenf., kaum merklich gegen d. Spitze verdickt, so lang als der halbe Leib; Kopf viel schmäler als d. H.schild; O.lippe tief ausgerandet; O.kfr. mit scharf 2zähniger Spitze, der innere Rand bebartet; U.kfr. mit 2 schmalen, an d. Spitze bebarteten Lappen, der innere viel kürzer, mit fadenf., langen Tstrn., deren 1tes Gld. sehr kurz, die 3 folgenden lang und unter sich fast gleichlang sind; U.lippe mit fadenf. Tstrn., horniger Zunge u. deutlichen, zugespitzten Nebenzungen; V.hüften zapfenf.; H.hüften quer, aneinanderstehend; Füsse 5gldrg., dünn; Kpr. länglich eif.

1. **Pt. Forsströmi** Gyll. 3½'''. Pechschwarz, glänzend, punktirt, Fhlr. u. Beine rostbraun; H.schild fast doppelt so breit als lang, mit breit abgesetztem S.rande; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, länglich eif., breit gerandet, tief punktirt-gestreift, mit ebenen Z.räumen. — In Schlesien, Oestreich.

6. Gatt. **Leptinus** Müller.

Fhlr. geg. d. Spitze etwas verdickt, unter dem Kopfrande efgt.; Augen unsichtbar; Schildchen frei u. ziemlich gross; H.hüften einander genähert. — Ein kleines behendes, wahrscheinlich in faulenden Vegetabilien lebendes Käferchen.

1. **L. tevtaceus** Müller. 1—1⅕'''. Eif., flach gewölbt, weich, licht ziegelroth, die Fhlr. u. Beine etwas heller, die O.seite mit anliegender Behaarung, ungeflügelt. — Unter abgefallenem Laube.

7. Gatt. **Adelops** Tellkampf.

Fhlr. allmählig verdickt, 8tes Gld. kleiner als die angrenzenden; Endgld. der K.tstr. kegelf. zugespitzt; Zunge häutig, a. d. Spitze scharf ausgerandet; keine Augen; V.füsse mit 4, H.füsse mit 5 Gldrn. — Leben in d. Tropfsteinhöhlen Krains.

1. **A. byssina** Schioedte. ⅓'''. Kurz eif., stark gewölbt, rostbraun, gelblich greis behaart; 9tes Gld. der Fhlr. 3mal grösser als das 8te.

2. **L. montana** Schioedte. ⅓'''. Eif., gewölbt, rostbraun, gelblich greis behaart; 9tes Gld. der Fhlr. nur um die Hälfte länger als das 8te.

8. Gatt. **Catops** Paykul.

Fhlr. mit 5 grösseren Endgldrn., von denen das 2te kleiner als die übrigen ist; Endgld. der K.tstr. kegelf. zugespitzt; Zunge tief ausgerandet; Kpr. länglich, eif., braun od. schwarzbraun. — Es sind schnelle und bewegliche Thiere, die man unter Moos, Laub, Steinen und bei faulenden vegetabilischen und animalischen Stoffen findet.

A. *M.brust einfach (ohne Kiel); Kpr. länglich; Fhlr. lang u. dünn, an d. Sp. kaum verdickt, 8tes Gld. etwas kürzer als die einschliessenden; Füsse dünn, V.füsse beim ♂ erweitert, M.füsse b. b. G. einfach, die hinteren Hüften beim ♂ erweitert.*

1. **C. spadiceus** St. $2^1/_4$—$2^1/_2$'''. Länglich, pechschwarz, Fhlr. halb so lang als d. Kpr., braunroth, die 5 letzten Gldr. meist dunkler; H.schild wenig breiter als lang, a. d. S. gerundet, vor d. M. am breitesten, nach hinten verengt, mit stumpf abgerundeten H.ecken u. geradem H.rande, stark u. tief punktirt; Flgdkn. kastanienbraun, nach der Sp. dunkler, seicht punktirt-gestreift; Beine rostbraun. unausgefärbte Exemplare sind einfarbig schmutzig gelbbraun; H.hüften des ♂ meisself. erweitert. — Oestreich, Halle, Bautzen, Erlangen, Darmstadt, selten, meist unter Laub.

2. **C. intermedius** Kraatz. $2^1/_2$'''. Länglich, braun, Fhlr. u. Beine heller; H.schild nach hinten allmählig verengt, vor d. M. am breitesten, mit schwach stumpfw. H.ecken, mässig fein u. dicht (grob chagrinartig) punktirt; Flgdkn. in d. M. etwas bauchig erweitert, schwach gestreift, einfarbig, rostbraun. ♂ mit meisself. erweiterten H.hüften. — Selten, Oestreich, Preussen, Sachsen, unter Laub.

3. **C. angustatus** F. $2^1/_2$'''. Langgestreckt, pechschwarz; Fhlr. sehr gestreckt, länger als der halbe Kpr., stets einfarbig, hell rostroth; H.schild wenig breiter als lang, a. d. S. sanft gerundet, v. d. M. am breitesten, nach hinten allmählig verengt, mit schwach stumpfw. H.ecken, ziemlich weitläufig, mässig fein punktirt, pechschwarz, der äusserste S.rand u. die H.ecken rothbraun; Flgdkn. schwach gewölbt, leicht gestreift, fein u. dicht punktirt, fein seidenhaarig, rostbraun, mitunter hinten a. d. Naht etwas dunkeler; Beine rostroth. ♂ meist mit meisself. H.hüften. — Ueberall, doch meist selten.

4. **C. cisteloides** Fröhlich. $2^1/_2$'''. Länglich, dunkel pechschwarz; Fhlr. von halber Kpr.länge, braunroth, nach der Sp. stets dunkeler; H.schild nach vorn u. hinten fast gleich stark in einem Bogen gerundet, i. d. M. am breitesten, äusserst dicht u. fein (fein chagrinartig) punktirt, meist einfarbig, pechschwarz; Flgdkn. mässig gewölbt, leicht gestreift, pechschwarz, selten pechbraun; Beine rostbraun. ♂ mit zugespitzten H.hüften, od. mit einem gekrümmten Zahne an denselben. — Im mittleren und südlichen Deutschland.

5. **C. agilis** Jll. $2^1/_4$'''. Länglich, eif., pech- od. rostbraun, mit helleren Fhlrn. u. Beinen; 7—11tes Gld. d. Fhlr. etwas stärker als die vorhergehenden; H.schild fast doppelt so breit als lang, nach vorn verengt, hinten am breitesten, die Hinterecken stumpf abgerundet, d. Oberfläche ganz eben, mässig dicht u. sehr fein punktirt, i. d. M. schwärzlich; Flgdkn. vorn schwach, hinten deutlicher gestreift, fein u. dicht punktirt, rost-, kastanien- od. pechbraun. ♂ hat stark einwärts gekrümmte M.schienen, u. a. d. inneren S. d. H.hüften ein spitziges Zähnchen. — Ueberall, doch selten.

B. *M.brust einfach; Kpr. eif., Fhlr. nach d. Sp. zu meist stark verdickt, 8tes Gld. in d. Regel bedeutend kleiner als die einschliessenden; Füsse ziemlich kräftig, V.füsse u. 1tes Gld. d. M.füsse beim ♂ erweitert, die hinteren Hüften b. b. G. einfach.*

a. *H.rand des H.schilds breiter als der V.rand.*

α. *H.ecken des H.schilds recht- od. spitzw.*

6. **C. umbrinus** Er. $1^3/_4$'''. Kurz eif., braun; Fhlr. ziemlich fadenf., rostroth, an der Wurzel heller, a. d. Sp. gelb; H.schild breiter als lang, der H.rand am breitesten u. seicht ausgerandet, mit verlängerten, spitzigen H.winkeln; Flgdkn. durchaus undeutlich gestreift; Beine rostroth. — Sehr selten, Berlin.

7. **C. fuscus** Pz. 2'''. Kurz, eif., rostbraun; Fhlr. fast fadenf. u. wie die Beine rothbraun; H.schild breiter als lang, hinten am breitesten mit rechtw. H.ecken; Flgdkn. schwach gestreift, rothbraun, bläulich grau bereift. — Selten, in Kellern.

8. **C. nigricans** Spence. $1^3/_4$—$2'''$. Eif., schwarz od. pechbraun, Fhlr. fast fadenf., rostbraun, nach d. Spitze meist dunkeler, H.schild breiter als lang, die H.ecken spitz, etwas nach hinten vorspringend u. dadurch d. H.rand neben denselben leicht ausgebuchtet; Flgdkn. an der Sp. sehr schwach gestreift; Beine braunroth, Schenkel oft schwärzlich. Eine kleinere Abart ist C. fuliginosus Er. — Ueberall, doch selten.

9. **C. coracinus** Kellner. $1^1/_2'''$. Eif., schwarz, Fhlr. fast fadenf., röthlich-pechbraun; H.schild breiter als lang, fast so breit als d. Flgdkn., die H.ecken genau rechtw., die V.ecken abgerundet; Flgdkn. fein u. dicht punktirt, sehr undeutlich gestreift. — Sehr selten.

10. **C. chrysomeloides** Pz. $2'''$. Eif., pechschwarz, Fhlr. braunroth, mit stark verdickten, schwarzen Endgldrn., letztes Gld. länglich; H.schild quer, mit scharf rechtw. H.ecken; Flgdkn. sehr undeutlich gestreift, Beine braunroth. — Ueberall, selten.

11. **C. rotundicollis** Kellner. $1^1/_2'''$. Eif., schwarzbraun, Fhlr. nach d. Sp. leicht verdickt, braunroth; H.schild quer, hinten breiter, fein runzelig gekörnelt, a. d. S. stark gerundet, die H.ecken rechtw.; Flgdkn. ohne Spuren von Längsstreifen; Beine braunroth, Füsse heller. — Selten.

12. **C. fumatus** Spence. $1^1/_2'''$. Länglich oval, rauchbraun, die Flgdkn. etwas heller; Fhlr. kurz, gegen d. Sp. verdickt, schwärzlich, die 3 ersten Gldr. u. das letzte etwas lichter; H.schild kurz, an der Basis am breitesten, seine H.ecken rechtw.; Flgdkn. sehr fein chagrinartig, blos mit einem tiefen Nahtstreifen; Beine hell braunroth. — Unter abgefallenem Laube u. ausgelegtem Aas, nicht selten.

13. **C. scitulus** Er. $1^1/_2'''$. Eif., braun, Fhlr. nur schwach geg. die Spitze verdickt, einfarbig, rostbraun; H.schild hinten am breitesten; H.ecken rechtw., nach hinten etwas vortretend; Flgdkn. u. Beine dunkel gelbbraun. — Sehr selten.

β. H.ecken des H.schilds stumpf.

14. **C. picipes** F. $2^1/_2'''$. Eif., pechschwarz; Fhlr. nach d. Sp. kaum verdickt, pechbraun, das letzte Gld. aber hellgelb; H.schild quer, schmäler als die Flgdkn., a. d. S. gerundet, hinten etwas breiter, die H.ecken stumpf; Flgdkn. seicht, gegen d. Sp. tiefer gestreift; Beine braun, Füsse bis auf die Wurzel hellgelb. — Selten, meist an Pilzen.

15. **C. grandicollis** Er. $1^3/_4'''$. Stumpf eif., pechschwarz; Fhlr. kurz, nach d. Sp. hin nur allmählig verdickt, braunroth; H.schild quer, breiter als d. Flgdkn., a. d. S. stark gerundet, mit stumpfen H.ecken u. geradem H.rande; Flgdkn. rostbraun, matt, u. ausser dem Nahtstreifen noch sehr fein gestreift; Beine braunroth. — Selten.

b. *V.rand u. H.rand des H.schilds gleichbreit.*

16. **C. morio** F. $1^2/_3'''$. Länglich oval, schwarz; Fhlr. nach der Sp. hin nur schwach verdickt, die 2 ersten Gldr. u. d. Endgld. röthlich-gelbbraun, selten ganz rothbraun; H.schild nach vorn etwas, hinten aber nur äusserst wenig verengt, mit rechtw. H.ecken; Flgdkn. äusserst schwach gestreift; Beine röthlich-gelbbraun, die H.schenkel braun. — Selten, Hessen, Sachsen etc.

17. **C. nigrita** Er. $1^2/_3'''$. Länglich eif., schwarz; Fhlr. nach d. Spitze hin schwach verdickt, die 6 ersten Gldr. braunroth, die folgenden braun, das Endgld. gelb; H.schild i. d. M. am breitesten, mit spitzen, fast rechtw. H.ecken; Flgdkn. äusserst schwach gestreift; Beine röthlich-gelbbraun. — Nicht selten, in Wäldern u. unter abgefallenem Laube u. am Aase.

18. **C. tristis** Pz. $1^3/_4'''$. Eif., pechschwarz; Fhlr. stark verdickt, die 6 ersten Gldr. braunroth, die folgenden braun u. breiter als lang; H.schild kurz, quer, seine Seiten gerundet, die H.ecken scharf rechtw.; Flgdkn., mit Ausnahme d. Nahtstreifens, undeutlich gestreift, braun; Beine braun, Schienen heller, Füsse rostgelb. — Nicht selten, namentlich am Aase.

19. **C. longulus** Kellner. $2^1/_4'''$. Länglich, schwarz; Fhlr. nach der Spitze nur leicht verdickt, rostbraun, a. d. Sp. gelbbraun; H.schild nach vorn u. hinten gleichmässig verengt, a. d. S. leicht gerundet, mit rechtw. H.ecken; Flgdkn. sehr undeutlich gestreift. — Sehr selten, Thüringen, Oestreich.

20. **C. neglectus** Kraatz. $1^1/_2'''$. Eif., schwarzbraun; Fhlr. nach der Spitze schwach verdickt, röthlichbraun; H.schild quer, a. d. S. ziemlich stark gerundet, nach hinten mehr als nach vorn verengt, vor d. M. am breitesten, dicht u. deut-

lich, etwas seicht punktirt, mit rechtw. H.ecken; Flgdkn. dicht u. fein punktirt, an der Sp. undeutlich gestreift; Beine braunroth, Füsse heller. — Sehr selten, Sachsen, Hessen, Schlesien, Thüringen.

21. **C alpinus** Gyll. 1½—1¾‴. Länglich, oval, braunschwarz; Fhlr. mit stark verdickter Keule, an der Wurzel rothbraun; H.schild kurz, mit stumpfw. H.ecken; Flgdkn. u. Beine röthlich-gelbbraun. — Selten.

C. *M.brust einfach; Kpr. eif.; Fhlr. nach d. Sp. zu nur schwach verdickt; Füsse fein, V.füsse beim ♂ erweitert, M.füsse u. H.hüften b. b. G. einfach.*

a. *H.ecken des H schilds rechtw.*

22. **C. velox** Spence. 1½‴. Eif., rostbraun; Kopf braun; Fhlr. ziemlich lang, nach d. Sp. schwach verdickt, rostbraun; H schild quer, hinten am breitesten, am H rande beiderseits leicht gebuchtet, mit rechtw. H.ecken; Flgdkn. sehr undeutlich gestreift, sehr fein quer runzelig; Beine rostgelb. — Sehr selten.

23. **C. badius** St. 1⅓‴. Eif., pechbraun; Fhlr. ziemlich lang, nach d. Sp. schwach verdickt, rostbraun; H.schild quer, hinten am breitesten, der H.rand gerade, d. H.ecken rechtw., etwas nach hinten vortretend; Flgdkn. sehr undeutlich gestreift. — Sehr selten, Wien.

b. *H ecken des H.schilds stumpf.*

24. **C. praecox** Er. 1‴. Länglich eif., rostbraun; Fhlr. ziemlich lang, nach d. Sp. schwach verdickt; H.schild fast doppelt so breit als lang, am Grunde am breitesten, mit geradem H.rande u. stumpfen H.ecken; Flgdkn. sehr undeutlich gestreift. — Ueberall, doch selten.

25. **C. brunneus** St. 1‴. Breit eif., pechbräunlich, rauchgrau; Kopf braun; Fhlr. ziemlich lang, schwach keulenf., rothbraun; H.schild quer, hinten am breitesten, sein H.rand gerade, mit stumpfen H.ecken; Flgdkn. bräunlich. Vom Vorigen durch die dunkelere Färbung u. breitere Gestalt zu unterscheiden. — Oestreich.

26. **C. anisotomoides** Spence ¾‴. Eif., pechbraun, etwas glänzend; Fhlr. ziemlich lang, schwach keulenf.; H.schild quer, hinten am breitesten, mit geradem H.rande u. stumpfen H.ecken; Flgdkn. pechbraun od. roth-pechbraun. — In faulem Holze, unter faulenden Vegetabilien nicht selten.

D. *M.brust gekielt; Füsse stark, meist etwas zs gedrückt; V.füsse beim ♂ stark, beim ♀ i. d. M. schwach erweitert; M.füsse b. b. G. einfach, (Flgdkn. quer gestrichelt).*

27. **C. strigosus** Kraatz. 1½‴. Eif., röthlich-rostbraun; Fhlr. schlank, schwach keulenf.; H.schild quer, seine H.ecken fast spitz u. ziemlich stark über die Flgdkn. ausgezogen, d. H.rand dadurch jederseits stark ausgeschweift; Flgdkn. nach hinten von d. M. an stark verengt, einzeln scharf zugespitzt, schwach gestreift, ziemlich dicht und stark quer gestrichelt. — Aeusserst selten, Oestreich.

28. **C. varicornis** Rosenh. 1½‴. Länglich eif., schwarz, braun seidenhaarig; Fhlr. kurz, die 5 ersten u. d. letzte Gld. röthlichgelb; H.schild u. Flgdkn. quer gestrichelt, letztere a. d. Sp. abgestutzt. — Selten, Sachsen, Oestreich, Tyrol.

29. **C. sericeus** F. 1—1½‴. Länglich eif., schwarz, braun seidenglänzend; Fhlr. kurz, schwärzlich pechbraun, die 2 ersten Gldr. rothbraun; H.schild und Flgdkn. quer gestrichelt, letztere a. d. Sp. abgestutzt. — Nicht selten.

30. **C. colonoides** Kraatz. ¾‴. Eif., dunkel pechbraun, braun seidenhaarig; Fhlr. unmerklich nach d. Spitze verdickt, rostroth; H.schild u. Flgdkn. quer gestrichelt, letztere a. d. Sp. allmählig verengt. — Berlin, bei Ameisen.

9. Gatt. **Colon** Hbst.

Fhlr. ziemlich kurz, keulenf., 8tes Gld. grösser als das 7te; Endgld. der K.tstr. kegelf. zugespitzt; Zunge kaum ausgerandet; Krpr. länglich-eif., sehr fein punktirt u. behaart, heller od. dunkler braun. — Im Grase, namentlich auf Waldwiesen, besonders während den Monaten Juni, Juli u. August, an schönen windstillen Abenden.

A. *V.schienen u. V.füsse b. b. G. einfach.*

1. **C. viennensis** Herbst. 1¾‴. Länglich-eif., rostgelb od. braun, fein hellgelb behaart; Fhlr. dunkel gelbroth, die Keule ebenfalls gelbroth; H.schild fast

so lang als breit, mit abgestumpften H.ecken; Flgdkn. sehr fein punktirt-gestreift, mit deutlichen, regelmässigen Längsstreifen; Beine bräunlichroth; H.schenkel des ♂ nicht gekerbt, breit gedrückt, nach vorn erweitert, an d. Sp. rechtw. abgeschnitten, mit einem stumpfen Zähnchen vor derselben, die H.schienen etwas gebogen, auf der U.seite fein gekerbt, beim ♀ aber (C. languidus Er.) einfach. — Nicht selten.

2. **C. bidentatus** Sahlb. 1¼‴. Länglich-eif., schwarzbraun, graugelb behaart, Fhlr. braunroth, die Keule dunkelbraun; H.schild kaum breiter als lang, mit sehr stumpfen H.ecken; Flgdkn. dicht u. fein punktirt, kaum gestreift; Beine röthlichbraun; H.schenkel des ♂ etwas verdickt, nicht gekerbt, hinter d. M., sowie die krummen auf der U.seite nicht gekerbten H.schienen an der Wurzel mit einem kleinen Zähnchen; H.beine beim ♀ einfach. — Sehr selten, Schlesien, Berlin.

3. **C. puncticollis** Kraatz. 1—1¼‴. Länglich-eif., schwarzbraun, bräunlichgelb behaart; H.schild gross, stark u. dicht punktirt, hinter d. M. breiter als die Flgdkn.; H.ecken stumpf; Flgdkn. dicht u. ziemlich fein punktirt, und ausser dem tiefen Nahtstreifen noch mit Spuren von Längsstreifen; H.schenkel des ♂ etwas zs.gedrückt, am untern Rande fein gekerbt, h. d. M. mit einem starken, etwas gekrümmten, auf d. U.seite ebenfalls gekerbten Zahne; H.schienen auf d. U.seite fein gekerbt; H.beine beim ♀ einfach. (C. dentipes Er.) — Berlin.

4. **C. serripes** Sahlb. 1‴. Länglich-eif., schwarzbraun, mit goldgelber, glänzender Behaarung, Fhlr. rothbraun, ihre Keule schwarzbraun; H.schild mässig fein punktirt, vor dem H.rande am breitesten, breiter als die Flgdkn., nach vorn ziemlich stark verengt, mit stumpf abgerundeten H.ecken; Flgdkn. äusserst fein u. dicht punktirt, nur mit einem Naht- u. einem Seitenstreifen; Beine rothbraun; H.schenkel des ♂ am U.rande fein sägeartig gekerbt, mit einem kleinen Zähnchen v. d. Sp.; H.schienen gerade auf der U.seite fein gekerbt; H.beine beim ♀ (C. fusculus Er.) einfach. — Selten, Berlin, Stettin, Kassel, Thüringer Wald, Wetterau.

B. *V.schienen u. V.füsse b. b. G. erweitert, u. zwar die V.füsse beim ♂ stärker als beim ♀.*

a. ***H.ecken des H.schilds recht- od. spitzw.***

5. **C. claviger** Herbst. ⅞—1⅓‴. Länglich, schmal, schwarzbraun, graugelb behaart; Fhlr. rothbraun, die Keule sehr gross u. dick, glänzend schwarz, stumpfes Ende des letzten Gldes. röthlich; H.schild beinahe so lang als breit, nach vorn allmählig verengt, mit etwas eingezogenen, scharf rechtw. vortretenden H.ecken, mässig fein u. äusserst dicht punktirt, vielfach längsgestrichelt; Flgdkn. äusserst dicht punktirt; Beine braunroth; H.schenkel des ♂ gross, breit gedrückt, unten in d. M. in einen breiten, wenig vorspringenden Zahn erweitert, an der Spitze stumpfw.; H.schienen in d. M. einwärts gekrümmt, am U.rande fein gekerbt; H.beine des ♀ einfach. — Berlin, Sachsen.

6. **C. fuscicornis** Kraatz. 1—1⅜‴. Länglich, fast walzenf., bräunlichschwarz, gelblich greis behaart; Fhlr. rothbraun, die Keule mehr dunkelbraun, an d. Sp. röthlich; H.schild nicht ganz so lang als breit, dicht u. ziemlich stark punktirt, seine H.ecken fast rechtw.; Flgdkn. dicht u. fein punktirt; H.schenkel beim ♂ gross, flachgedrückt, in d. M. mit einem breiten, mässig vorspringenden, 3eckigen Zahne; H.schienen wie beim Vorigen; H.beine beim ♀ einfach. — Sächsische Schweiz.

7. **C. angularis** Er. 1—1¼‴. Länglich-eif., dunkelbraun, mit gelblicher, glänzender Behaarung; Fhlr. hell rothbraun, die Keule mässig verdickt, rostgelb, das letzte Gld. abgestutzt; H.schild in d. M. am breitesten, beinahe so lang als breit, dicht, stark u. tief punktirt, mit scharf rechtw. H.ecken; Beine bräunlichroth; H.schenkel des ♀ einfach, die des ♂ etwas zs.gedrückt, mit einem kleinen Zähnchen vor der spitzig vertretenden Spitze. — Selten, Berlin, Kassel, Thüringen &c.

8. **C. latus** Kraatz. 1½‴. Kurz-eif. breit, schwärzlichbraun, goldgelb behaart, Fhlr. u. Beine gelbroth; H.schild fast noch einmal so breit als lang, hinten breiter als die Basis der Flgdkn., seine H.ecken rechtw.; Flgdkn. äusserst dicht u. fein, quer runzelig punktirt; V.schienen an der Basis stark ausgebuchtet, nach der Spitze zu erweitert, am A.rande gekerbt; V.füsse stark erweitert; H.beine einfach. — Kassel, Schlesien, Thüringen, Ortenberg.

b. *H.ecken des H.schilds stumpfw.*

α. Flgkn. kurz eif., ohne Spuren von Streifen.

9. **C. brunneus** Latr. 1‴. Eif., braun, goldgelb behaart; Beine u. Fhlr. braunroth, die Keule bis auf das letzte Gld. schwärzlichbraun; H.schild breiter als lang, nach vorn verengt, mit fast rechtw., nach hinten etwas vortretenden H.ecken, mässig fein u. ziemlich dicht punktirt; H.schenkel des ♂ vor der Spitze mit einem sehr kleinen Zähnchen, beim ♀ einfach. — Selten; Berlin, Sachsen, Hessen, Thüringen.

β. Flgdkn. länglich-eif., mit Spuren von Längsstreifen.

10. **C. appendiculatus** Sahlb. 1¼‴. Länglich-eif., dunkelbraun, greisgelb behaart; Beine u. Fhlr. rothbraun, die 3 vorletzten Gldr. der ziemlich starken Keule stets schwärzlich; H.schild merklich breiter als lang, mit fast rechtw. H.ecken; H.schenkel des ♂ etwas keulenf., hinter d. M. mit einem schräg nach unten gerichteten, an der Spitze mit einem Haarbüschel versehenen Dorne, die H.schienen unter d. M. einwärts gekrümmt; H.beine des ♀ einfach. — Sehr selten; Berlin, Kassel, Thüringen.

11. **C. denticulatus** Kraatz. ⅞—1‴. Stumpf-eif., schwärzlichbraun, gelblichgrau behaart; Beine u. Fhlr. rothbraun, die Keule nur schwach abgesetzt, schwärzlichbraun, das letzte Gld. sehr kurz; H.schild um ¼ breiter als lang; H.schenkel des ♂ hinter d. M. mit einem gerade nach unten gerichteten spitzen Zähnchen; H.schienen hinter d. M. etwas gekrümmt; H.beine des ♀ einfach. Vom Vorigen durch geringere Grösse, gewölbtere Gestalt, schwächere Fhlr.keule und undeutlichere Längsstreifen zu unterscheiden. — Sehr selten; Berlin.

γ. Flgdkn. länglich-eif., ohne Spuren von Längsstreifen.

12. **C. dentipes** Sahlb. 1¼‴. Länglich-eif., braun, gelb behaart; Beine u. Fhlr. rothbraun, die Keule bis auf d. Sp. dunkelbraun; H.schild breiter als lang, mit stumpf abgerundeten H.ecken, sehr dicht u. wenig tief punktirt; Flgdkn. äusserst dicht u. fein punktirt; H.schenkel des ♂ nach d. Sp. verdickt, vor dieser mit einem langen, gekrümmten, spitzen Zahne, am U.rande nicht gekerbt; H.schienen gerade; H.beine des ♀ einfach. — Sehr selten; Sachsen, Kassel.

13. **C. murinus** Kraatz. 1⅛—1⅜‴. Länglich-eif., bräunlich-schwarz, dicht gelbgrau behaart; Fhlr. rothbraun, mit mässig starker Keule u. röthlicher Spitze; H.schild fast so lang als breit, sehr fein u. dicht, chagrinartig punktirt, mit stumpfen H.ecken; Flgdkn. länglich-eif., mehr als doppelt so lang als d. H.schild, fein u. dicht punktirt, ohne Spuren von Längsstreifen; Beine braunroth; V.schienen b. b. G. an d. Spitze stark 3eckig erweitert; H.schenkel des ♂ gross, breitgedrückt, in d. M. mit einem spitzigen, etwas nach unten gekrümmten Zahne; H.schienen in d. M. einwärts gekrümmt, vor d. M. bis zur Spitze allmählig erweitert, unten nicht gekerbt; H.beine des ♀ einfach. — Selten, Wien.

14. **C. Zebei** Kraatz. 1¼—1⅜‴. Länglich-eif., braun, gelblichgrau behaart, Fhlr. rothbraun, mit dunkelbrauner Keule; H.schild quer, dicht u. tief punktirt, mit stumpfen H.ecken; Flgdkn. ziemlich dicht u. fein punktirt; Beine rothbraun. Geschlechtsunterschied wie beim C. dentipes, von welchem er sich durch die Punktirung des H.schilds u. der Flgdkn. unterscheidet. — Schlesien, Sachsen, Berlin, Ortenberg.

15. **C. calcaratus** Er. ¾‴. Länglich-eif., vorn u. hinten stumpf, röthlichbraun, gelblich greis behaart; Fhlr. rothbraun, die 3 vorletzten Gldr. u. d. Wurzel des letzten schwarzbraun; H.schild breiter als lang, mit fast rechtw. H.ecken; Flgdkn. dicht u. fein, regelmässig punktirt; H.chenkel u. H.schienen des ♂ wie bei C. appendiculatus. — Sehr selten.

16. **C. rufescens** Kraatz. ¾‴. ♂ länglich-eif., röthlich, gelbgreis behaart, Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild breiter als lang, ziemlich stark u. etwas weitläufig punktirt, die H.ecken stumpflich; Flgdkn. fein u. nicht sehr dicht punktirt; ♂ noch unbekannt; H.beine des ♀ einfach. — Berlin, Kassel.

17. **C. affinis** St. 1‴. Länglich, braun, gelbgreis behaart, die sehr starke Fhlr.keule schwarzbraun, die Spitze ihres letzten Glds. deutlich abgestumpft und rothgelb; H.schild schmal, fast so lang als breit, ziemlich stark u. dicht, die Flgdkn. fein u. mässig dicht punktirt; H.schenkel des ♂ hinter d. M. mit einem nach unten gerichteten spitzen Zähnchen; H.schienen hinter d. M. einwärts krumm gebogen; H.beine des ♀ einfach. — In Sachsen bei St. Wehlen.

18. **C. armipes** Kraatz. 1‴. Länglich-eif., bräunlichschwarz, gelblich greis behaart; Fhlr. braunroth, mit ziemlich starker schwarzbrauner Keule, deren letztes Gld an d. Spitze rothbraun; H.schild breiter als lang, dicht u. ziemlich tief punktirt, mit stumpfen H.ecken; Flgdkn. dicht u. mässig fein punktirt, ohne jede Spur von Längsstreifen; Beine rothbraun; H.schenkel des ♂ mit einem scharfen deutlich vorspringenden Zahne; H.schienen hinter d. Mitte stark nach innen gekrümmt u. erweitert; H.beine des ♀ einfach. — Selten, Schlesien, Sachsen.

III. Gr. ANISOTOMINI. *H.hüften an einander stehend, ihre Schenkelringe einfach; Fussgldr.zahl verschieden; Nebenseitenstücke der H.brust ganz od. theilweise von dem Rande der Flgdkn. bedeckt. — Kleine gewöhnlich rost- od. braunrothe Käfer, die gegen Abend auf Waldwiesen &c. umherkreisen u. fliegen.*

10. Gatt. **Agyrtes** Fröhl.

Fhlr. mit 5 deutlich grössern Endgldrn.; Endgld. der K.tstr. eif.; Schienen am A.rande mit feinen Dornen besetzt; Krpr. länglich-eif.; Flgdkn. an d. Spitze abgestutzt. — Im Auskehricht u. Dünger.

1. **A. castaneus** F. 2‴. Länglich-eif., gewölbt, glatt u. glänzend, Kopf pechschwarz, Mund roth; Fhlr. wenig länger als das H.schild, hell braunroth; H.schild zerstreut punktirt, pechbraun; Flgdkn. braunroth, stark punktirt-gestreift; Brust pechschwarz; H.leib u. Beine rothbraun. — Selten.

2. **A. glaber** Payk. 2–2½‴. Länglich-eif., schwarz, glänzend, glatt, Fhlr. u. Beine pechbraun; H.schild doppelt so breit als lang, nach vorn mehr, nach hinten weniger verengt; Flgdkn. tief gestreift, die Streifen schwach punktirt. — Glatz.

11. Gatt. **Sphaerites** Duft.

Fhlr. mit 2mal geringeltem Endknopfe; O.kfr. vorragend gezähnt; U.kfr. mit 2 häutigen Lappen; Zunge ausgerandet; B.ringe 5; M.hüften von einander abstehend.

1. **S. glabratus** F. 2½‴. Schwarz, glänzend, oben mit grünem Schimmer; H.schild an d. Seite mit einer feinen eingegrabenen Furche; Flgdkn. abgestutzt, punktirt-gestreift. — Selten.

12. Gatt. **Triarthron** Maerk.

Fhlr. kräftig, 11gldrg., mit dicker, 3gldrgr. Keule; Füsse b. b. G. 5gldrg.; M.brust nicht gekielt; H.schild am H.rande durch eine scharf eingegrabene Linie gerandet.

1. **T. Markeli** Schmidt. 1½‴. Länglich-oval, gewölbt, glänzend, röthlichgelb; Flgdkn. tief punktirt-gestreift; H.schenkel des ♂ zs.gedrückt, der U.rand an der Wurzel mit einem bogenf. Ausschnitt, darauf in der Mitte in einen abgerundeten am Rande mit dornf. Zähnchen besetzten Fortsatz vortretend und an der Spitze wieder einen Vorsprung bildend, die vorderen Füsse schwach erweitert. Beim ♀ V.- u. H.schenkel einfach. — In der sächsischen Schweiz und in Thüringen.

13. Gatt. **Hydnobius** Schmidt.

Fhlr. 11gldrg., mit 5gldrgr. Keule, deren 2tes Gld. kleiner als die übrigen ist; Füsse b. b. G. 5gldrg.; M.brust nicht gekielt; K.tstr. fadenf., das letzte Gld. so lang als die beiden vorhergehenden; Krpr. länglich-eif.; H.schild am H.rande ohne eine Querreihe gröberer Punkte; Flgdkn. in den Z.räumen mit sehr feinen Querrunzeln. Die ♂ haben an den H.schenkeln einen grossen Zahn vor d. Spitze. — In Schwämmen.

1. **H. punctatissimus** Steph. 1⅓‴. Schwarz, glänzend, Wurzel der Fhlr. u. Füsse gelbbraun; Flgdkn. dicht punktirt-gestreift, die Z.räume mit etwas unregelmässigen Punktreihen; H.schenkel des ♂ mit einem grossen, 3eckigen, hakenf. zurückgebogenen Zahne. — Bei Kassel, im Riesengebirge; selten.

2. **H. punctatus** St. 1‴. Gelbbraun, glänzend; Flgdkn. dicht gestreiftpunktirt, d. Punktreihen d. Z.räume fast eben so stark u. regelmässig als d. Hauptreihen; H.schenkel des ♂ mit einem langen, dornf. Zahne. — Auf Waldwiesen, nicht häufig.

3. **H. strigosus** Schmidt. $^2/_3$—$^3/_4$'''. Länglich, heller od. dunkler röthlichgelb, sehr glänzend; Flgdkn. fein gestreift-punktirt, mit fein quergerunzelten Z.räumen; Fhlr. u. Beine rostgelb; H.schenkel des ♂ mit einem breiten, 3eckigen Zahne v. d. Spitze, die des ♀ einfach. — Bei Stettin in einem Baumpilze, bei Kassel auf Waldwiesen gefunden.

14. Gatt. **Anisotoma** Knoch.

Fhlr. 11gldrg., mit 5gldrgr. Keule, ihr 2tes Gld. klein; M.brust mit einem feinen, scharfen Kiele; die V.- u. M.füsse 5-, die H.füsse 4gldrg.; H.schild parallel mit dem H.rande mit einer Reihe grösserer Punkte; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume fein punktirt, u. die abwechselnden, gewöhnlich mit einzelnen, weitläufig stehenden, grösseren Punkten besetzt. — Sie leben in Schwämmen u. moderndem Holze.

A. *V.schienen an der Spitze merklich erweitert, an der A.kante mit Dörnchen besetzt.*

a. *Letztes Gld. der Fhlr.keule eben so breit als die 2 vorhergehenden od. nur merklich schmäler; Fhlr.keule schwarz.*

1. **A. cinnamomea** Pz. 2$^1/_3$—3'''. Länglich, gelbbraun; H.schild a. d. Seite gerundet, in d. M. am breitesten, nach vorn u. hinten fast gleich stark verengt, der H.rand gerade abgeschnitten; Flgdkn. regelmässig punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume ausser der sehr feinen Punktirung noch mit einer Reihe grösserer Punkte; H.schenkel des ♂ verlängert, vor d. Sp. mit 2 Zähnen, ihre Schienen gebogen. — In ganz D., doch überall selten.

2. **A. oblonga** Ill. 1$^1/_3$'''. Länglich-elliptisch, gelbroth; H.schild nach vorn verengt, der H.rand gerade abgeschnitten, die H.ecken weniger stumpf, fast rechtw., die V.ecken mehr abgestumpft als bei d. Vorigen; Flgdkn. stärker punktirt-gestreift, die Z.räume einzeln u. fein punktirt. — Preussen.

3. **A. rugosa** Steph. 1$^1/_2$—1$^3/_4$'''. Kurz-eif., rostroth, glänzend; H.schild an d. S. sanft gerundet, nach vorn verengt, hinten gerade abgestuzt; H.ecken sehr stumpf; Flgdkn. schwach punktirt-gestreift, die Z.räume fein u. einzeln punktirt, mit feinen u. weitläufigen, eingeritzten Querstrichen, die abwechselnden Z.räume mit einzelnen oft wenig bemerkbaren, grösseren Punkten; H.beine d. ♂ verlängert, mit stark gekrümmten Schienen. — Selten, Sachsen, Hessen &c.

b. *Letztes Gld. der Fhlr.keule eben so breit als die 2 vorhergehenden, oder nur merklich schmäler; Fhlr.keule nicht schwarz, selten schwärzlichbraun.*

α. *Z.räume der Punktstreifen auf den Flgdkn. weitläufig u. fein punktirt, die abwechselnden mit grösseren Punkten.*

* *Letztes Gld. der Fhlr.keule merklich schmäler als das vorletzte.*

4. **A. Triepkii** Schmidt. 1$^1/_2$—1$^2/_3$'''. Elliptisch, mässig hoch gewölbt, braun- od. gelblichroth; H.schild dicht punktirt, am Grunde beiderseits m. od. w. ausgebuchtet, die H.ecken stumpf u. etwas abgerundet; Flgdkn. stark punktirt gestreift, die Z.räume weitläufig u. äusserst fein punktirt, abwechselnd mit einer Reihe weitläufig gestellter Punkte; der S.rand mit äusserst feinen, kurzen Härchen bewimpert; H.schenkel des ♂ verlängert, in d. M. eckig erweitert. — Selten, auf feuchten Waldwiesen.

5. **A. rotundata** Er. 1$^1/_2$'''. Sehr kurz eif., fast gerundet, mässig gewölbt, heller oder dunkler röthlichgelb, glänzend; H.schild dicht u. fein punktirt, der H.rand gerade abgeschnitten, die H.ecken stumpf; Flgdkn. fein u. seicht punktirt-gestreift. — Sehr selten, Oesterreich.

** *Die 3 letzten Gldr. der Fhlr.keule gleichbreit.*

6. **A. rhaetica** Er. 1$^3/_4$'''. Länglich, oval, gewölbt, oben bräunlich gelbroth; Kopf u. H.schild etwas dunkler, letzteres dicht punktirt, am H.rande neben jeder Ecke sehr leicht ausgebuchtet; Flgdkn. stark punktirt-gestreift, die Z.räume fein u. weitläufig-punktirt; U.seite schwärzlichbraun; Beine hellgelb. — Tyrol.

7. **A. picea** Illig. 1$^2/_3$'''. Kurz eif., gewölbt, schwärzlich, pechbraun und glänzend; H.schild so breit als d. Flgdkn., in d. M. sanft gerundet, mässig dicht u. fein punktirt, am H.rande gerade abgeschnitten, sämmtliche Ecken stumpf u. etwas gerundet; Flgdkn. punktirt-gestreift; Beine heller roth. — Ueberall, selten.

8. **A. silesiaca** Kraatz. $1^3/_4$—2‴. Länglich-eif., ziemlich stark gewölbt, mässig glänzend, dunkel od. rothbraun; Fhlr. kurz, mit starker dunkeler Keule, deren letztes Gld. etwas wenig schmäler als d. vorhergehenden; H.schild ziemlich kurz, fast doppelt so breit als lang, ziemlich dicht u. deutlich punktirt, an d. S. sanft gerundet, nach vorn stärker, nach hinten schwach verengt; H.ecken abgerundet; H.rand gerade abgeschnitten; Flgdkn. mindestens doppelt so lang als d. H.schild, stark punktirt-gestreift, die Z.räume dicht u. fein punktirt, die abwechselnden mit einer grösseren Anzahl stärkerer Punkte. — Schlesien.

9. **A. obesa** Schmidt. 1—$1^2/_3$‴. Kurz-eif., gewölbt, glänzend rothbraun, Fhlr. hellroth; H.schild dicht punktirt, vollkommen so breit als die Flgdkn., an d. Seite schwach gerundet, der H.rand gerade abgeschnitten u. die H.ecken fast rechtw.; Flgdkn. punktirt-gestreift; Beine heller gelblichroth. — Selten.

10. **A. dubia** Illig. 1—$1^3/_4$‴. Kürzer od. länglicher elliptisch, ziemlich flach gewölbt, bald schwärzlich pechbraun, bald pechbraun, bald röthlichgelb &c.; H.schild dicht u. deutlich punktirt, nicht ganz so breit als die Flgdkn., an d. S. ziemlich stark gerundet, mit gerade abgeschnittenem H.rande u. stumpfen, etwas abgerundeten H.ecken; Flgdkn. stark punktirt-gestreift. — Ueberall verbreitet u. häufig.

β. Z.räume der Punktstreifen dicht u. äusserst fein punktirt.

11. **A. pallens** Sturm. $1^1/_2$—$1^2/_3$‴. Verkehrt-eif., ziemlich stark gewölbt, dunkel od. rothbraun, glänzend; H.schild dicht u. fein punktirt, am Grunde abgestutzt, nach vorn verschmälert, mit abgestumpften H.ecken; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, am Rande nicht gewimpert; Beine nicht verlängert, ziemlich dick; die H.schenkel unten in einen ein wenig vortretenden, abgerundeten Winkel endigend. — Berlin.

c. *Letztes Gld. der Fhlr.keule viel kleiner u. schmäler als die 2 vorhergehenden.*

12. **A. flavescens** Schmidt. 1‴. Kurz-eif., röthlichgelb; Kopf u. H.schild etwas dunkler, letzteres dicht punktirt, hinten gerade abgeschnitten; Flgdkn. am Rande nicht bewimpert, punktirt-gestreift, die Z.räume weitläufig u. fein punktirt; H.schenkel des ♂ an d. Sp. beiderseits mit einem stumpfen Zähnchen. — Sehr selten.

13. **A. furva** Er. $1^1/_2$—$1^2/_3$‴. Verkehrt-eif., ziemlich stark gewölbt, heller od. dunkler röthlich gelbbraun, glänzend; H.schild ziemlich stark u. dicht punktirt, hinten gerade abgestutzt, mit stumpfen u. etwas abgerundeten Ecken, nach vorn allmählig verengt; Flgdkn. punktirt-gestreift, in den Z.räumen fein u. nicht dicht punktirt, am Rande bewimpert; H.beine nicht merklich verdickt, d. H.schenkel unten in einen ein wenig vortretenden, abgerundeten Winkel endigend. — Sehr selten, Berlin.

14. **A. ciliaris** Schmidt. 1‴. Sehr kurz-eif., stark gewölbt, heller oder dunkler gelbbraun, schwach glänzend; H.schild dicht punktirt, an d. S. stark gerundet, nach vorn u. hinten fast gleichmässig verschmälert, mit stumpfen aber nicht abgerundeten H.winkeln; Flgdkn. am Rande mit dichten Härchen bewimpert, seicht punktirt-gestreift, die Z.räume mässig fein u. ziemlich dicht punktirt; H.schenkel u. H.schienen verdickt, erstere aussen in einen abgerundeten Winkel endigend. ♂ mit etwas erweiterten V.füssen. — Sehr selten.

B. *V.schienen fast linienf., nach der Spitze hin kaum erweitert, an der A.kante mit Dörnchen.*

a. *Z.räume der Streifen auf den Flgdkn. sehr fein aber sichtbar punktirt.*

15. **A. ovalis** Schmidt. $1^1/_2$‴. Oval, gewölbt, rothbraun, glänzend; H.schild dicht u. fein punktirt, am Grunde gerade abgeschnitten, hier eben so breit als in d. M., u. sich genau an d. Flgdkn. anschliessend, mit stumpfen H.ecken; Flgdkn. in den Z.räumen dicht u. fein punktirt. — Nicht selten.

16. **A. nigrita** Schmidt. $1^1/_3$‴. Länglich-eif., gewölbt, pechbraun, glänzend; H.schild hinten abgestutzt, mit fast rechtw. H.ecken, sehr fein u. nicht sehr dicht punktirt; Flgdkn. gestreift-punktirt, die Streifen sehr seicht, die Punkte gross u. tief, die Z.räume fein u. sehr sparsam punktirt; H.schenkel bei dem ♂ in einen grossen, spitzigen Zahn endigend; H.schienen b. b. G. gerade. — Sehr selten.

17. **A. scita** Er. $1\frac{1}{3}$'''. Eif., gewölbt, heller od. dunkler rostroth, glänzend; H.schild am V.rande beiderseits leicht ausgebuchtet, hinten abgestutzt, mit fast rechtw. Ecken, oben ziemlieh dicht u. sehr fein punktirt; Flgdkn. stark gestreift-punktirt, die Z.räume sehr fein u. ziemlich dicht punktirt; H.beine bei dem ♂ nicht verlängert, die äussere untere Ecke der H.schenkel etwas vortretend, abgerundet, die H.schienen leicht gebogen. — Bei Berlin, selten.

18. **A. calcarata** Er. $1-1\frac{1}{2}$'''. Länglich-eif., mässig gewölbt, braun-, rost- od. gelblichroth, glänzend; H.schild a. d. S. gerundet, sein H.rand jederseits ausgebuchtet, die H.ecken ziemlich rechtw., etwas abgerundet, seine O.seite fein u. nicht sehr dicht punktirt; Flgdkn. stark punktirt-gestreift, die Z.räume eben, äusserst fein u. weitläufig punktirt; H.beine des ♂ verlängert, ihre Schenkel an der Spitze mit einem grossen, spitzigen Zahne. — Nicht selten.

b. *Z.räume der Streifen auf den Fldgkn. mit einer ziemlich regelmässigen Reihe feiner Punkte.*

19. **A. nitidula** Er. $1\frac{1}{4}$'''. Breit-eif., flach gewölbt, dunkel rostbraun, sehr stark glänzend; H.schild am H.rande im weiten Bogen ausgerandet, mit spitzig vorspringenden H.ecken, fein u. verloschen, etwas weitläufig punktirt; Flgdkn. gestreift-punktirt, die Punkte der schwachen Streifen gross u. tief; H.beine nicht verlängert; H.schenkel einfach, mit abgerundeter Knieecke, die H.schienen leicht gekrümmt. — Sehr selten, Erlangen.

c. *Z.räume glatt, höchstens mit einigen erloschenen Punkten.*

20. **A. rubiginosa** Schmidt. $1\frac{1}{4}$'''. Kugelig-eif., braun; H.schild breit, nach hinten etwas weniger als nach vorn verschmälert, der V.rand jederseits leicht ausgebuchtet, die V.ecken kaum vortretend, der H.rand gerade abgeschnitten, die H.cken stumpfw., nicht abgerundet, die O.seite flach gewölbt, sehr fein u. weitläufig punktirt; Flgdkn. stark punktirt-gestreift; Z.räume etwas erhaben, nur bei starker Vergrösserung sichtbar punktirt; H.schenkel des ♂ mit einem stumpfen Zähnchen an der Spitze. — Selten, Berlin &c.

21. **A. badia** Str. $\frac{3}{4}-1$'''. Kugelig-eif., kastanienbraun, selten hellbraunroth, sehr glänzend; H.schild glatt, vorn schwach ausgebuchtet, hinten gerade abgeschnitten, seine H.ecken ziemlich scharf rechtw.; Flgdkn. mit regelmässigen Reihen starker Punkte, welche gegen die Spitze hin verschwinden. — Ueberall, auf Waldwiesen, nicht häufig.

d. *Z.räume sehr fein quer gestrichelt.*

22. **A. hybrida** Er. $1\frac{1}{3}$'''. Länglich, gewölbt, pechbraun, glänzend; Flgdkn. heller; H.schild mässig dicht u. fein punktirt, mit stumpfen, etwas abgerundeten Ecken u. gerade abgeschnittenem H.rande; Flgdkn. mit feinen Punktstreifen, ihre Z.räume fein u. sparsam querrunzelig. — Sehr selten, Berlin, Schlesien.

23. **A. parvula** Sahlb. $\frac{1}{3}$'''. Kurz-eif., gewölbt, röthlichgelb od. gelbbraun, glänzend; H.schild äusserst fein u. etwas verloschen punktirt, die H.ecken scharf rechtw.; Flgdkn. seicht punktirt-gestreift; Beine b. b. G. einfach. — Ziemlich selten.

15. Gatt. **Cyrtusa** Erichs.

Fhlr.keule 5gldrg., ihr 2tes Gld. sehr klein; H.brust zwischen den M.hüften einen stumpfen Vorsprung bildend; V.- u. M.füsse 5-, H.füsse 4gldrg.; Krpr. eif. oder halbkugelf., glatt, glänzend; H.schild nach vorn verengt, hinten sich an d. Flgdkn. anschliessend, der H.rand nicht abgesetzt. — In Schwämmen.

1. **C. subtestacea** Gyllh. $\frac{2}{3}$'''. Fast halbkugelf., sehr hoch gewölbt, rostroth, glatt u. glänzend; Kopf u. H.schild pechbraun, letzteres am H.rand i. d. M. jederseits leicht ausgebuchtet, die H.ecken stumpf; Flgdkn. dicht u. deutlich punktirt, mit schwachen, undeutlichen Punktreihen; H.schienen schmal, kaum bedornt; H.schenkel des ♂ an der Spitze mit einem starken Zahne. — Ueberall.

2. **C. minuta** Ahr. $\frac{1}{2}-\frac{4}{5}$'''. Eif., stark gewölbt, gelbbraun, selten rostroth; H.schild mit fast rechtw. H.ecken; Flgdkn. mit regelmässigen, fast bis zur Spitze reichenden Punktreihen u. ziemlich dicht u. deutlich punktirten Z.räumen; H.schienen gegen d. Sp. allmählig erweitert, auf der ganzen A.kante mit Dornen besetzt; H.schenkel des ♂ an d. Sp. mit einem spitzigen, zurückgebogenen Zahne. — Nicht selten.

3. **C. latipes** Er. $^3/_4$'''. Ziemlich halbkugelf., braunroth od. rothgelb, glänzend; H.ecken des H.schilds etwas spitzig; Flgdkn. fein gestreift-punktirt, mit äusserst fein punktirten Z.räumen; H.schienen b. b. G. von der Wurzel an stark u. breit zs.gedrückt, auf der A.kante mit Dörnchen besetzt. Bei dem ♂ die H.schenkel mit einem starken, zurückgerichteten Zahne. — Sehr selten, Berlin.

4. **C. pauxilla** Schmidt. $^1/_2$'''. Eif., röthlichgelb, glänzend; H.ecken des H.schilds stumpfw.; Flgdkn. punktirt, von d. M. bis zur Sp. m. od. w. deutlich gestreift-punktirt, mit äusserst fein punktirten Z.räumen; H.schienen etwas gegen die Spitze erweitert, am A.rande mit Dornen besetzt; H.schenkel des ♂ an der Spitze ohne Zahn, ihre Schienen an d. Spitze schnell erweitert. — Selten; Hessen, Pommern &c.

16. Gatt. **Colenis** Er.

Fhlr.keule 3gldrg.; M.brust scharf gekielt; V.füsse 5-, M.- u. H.füsse 4gldrdg.; Zunge dünnhäutig, vorn gerade abgestutzt; Krpr. kurz eif., hoch gewölbt; Stirn nicht gerandet; Kpf.schild durch eine feine, eingegrabene Linie getrennt; H.schild hinten so breit als die dicht u. fein quergestrichelten Flgdkn., und sich an selbe anlegend, nach vorn verengt.

1. **C. dentipes** Gyllh. $^1/_2$—$^2/_3$'''. Kurz eif., stark gewölbt, gelbbraun oder röthlichgelb, ziemlich glänzend; H.schild glatt, nicht punktirt, mit scharf rechtw. H.ecken; Flgdkn. äusserst fein punktirt-gestreift, der Nahtstreif hinten furchenartig vertieft; H.schenkel des ♂ breit zs.gedrückt, unten mit 2 Zähnen. — Häufig.

17. Gatt. **Agaricophagus** Schmidt.

Fhlr.keule 5gldrg., ihr 2tes Gld. klein; M.brust fein gekielt; V.füsse 4-, H.füsse 3gldrg.; Krpr. länglich-eif.; Stirn nur an d. S. gerandet; Kpf.schild bei dem ♂ durch eine feine Linie getrennt; O.lippe mit einem kleinen Einschnitte in d. M.; Flgdkn. in den Z.räumen quer gestrichelt; H.schenkel des ♂ auf der U.seite mit einem rückwärts gerichteten Zähnchen.

1. **A. cephalotes** Schmidt. 1'''. Lang-eif., sanft gewölbt, röthlich braungelb, sehr glänzend; Kopf gross; H.schild mit abgerundeten Ecken, sehr fein punktirt u. quer gestrichelt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, der Nahtstreifen von der Mitte nach hinten stark vertieft. — Sehr selten, in Schwämmen.

2. **A. conformis** Er. $^2/_3$'''. Kurz oval, leicht gewölbt, röthlich gelbbraun, sehr glänzend; Kopf klein; H.schild nach vorn stark verengt, mit geradem H.rande u. stumpfen H.winkeln, einzeln, äusserst fein punktirt, besonders nach d. Seiten hin, u. hier auch deutlicher als auf d. M., fein u. dicht quer gestrichelt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, der Nahtstreifen fast bis zur Wurzel reichend u. i. d. M. am stärksten vertieft. — Schlesien.

18. Gatt. **Liodes** Er.

Fhlr.keule 5gldrg., ihr 2tes Gld. klein; M.brust nicht gekielt, einen kleinen, queren Vorsprung bildend; Kpf.schild durch eine eingedrückte Querlinie deutlich von der Stirn getrennt; 2tes u. 3tes K.tstrgld. so lang als breit, letztes so lang als die 2 vorhergehenden zs.; Zunge tief eingeschnitten; H.schienen fein bedornt; Fussgldr. beim ♂ 5, 5, 4; V.füsse erweitert, beim ♀ 4, 4, 4 od. 5, 4, 4. — In Schwämmen.

1. V.füsse beim ♀ 5-, M.- u. H.füsse 4gldrg. (5, 4, 4).

1. **L. humeralis** F. $1^1/_3$—$1^2/_3$'''. Fast halbkugelf., schwarz, Mund u. ein Stirnfleck braunroth; H.schild fein punktirt, an den Rändern heller; Flgdkn. mit feiner, braungelber Behaarung, unregelmässig punktirt-gestreift, die Z.räume fein u. dicht punktirt; Schultern mit einem grossen, rothen Fleck; U.seite, Beine u. Fhlr. rothbraun, die Keule der letzteren dunkler, das Endgld. rothgelb. — Selten.

2. **L. axillaris** Gyllh. 1—$1^1/_3$'''. Kugelig-eif., schwarz, glänzend; H.schild sehr fein punktirt, an den Rändern heller, Mund u. Stirnfleck dunkel braunroth; Flgdkn. nicht behaart, mit einem rothen Schulterfleck, u. mit etwas unregelmässigen, doppelten Punktreihen, deren Z.räume dicht u. fein punktirt sind; U.seite, Beine u. Fhlr. rothbraun, die Keule der letzteren dunkler, mit rostgelbem Endgld. — Selten.

3. **L. glabra** Kug. $1^1/_4$—$1^2/_3$'''. Beinahe halbkugelf., schwarz, glänzend; H.schild breit, sehr fein punktirt, an den äussersten Rändern heller; Flgdkn. mit

feinen, regelmässigen Punktstreifen u. einem vertieften, von d. Spitze bis über d. Mitte hinaufreichenden Nahtstreifen; U.seite, Beine, sowie d. Fhlr. rothbraun, die 3 letzten Gldr. der Fhlr.keule braun. — Selten.

4. **L. serricornis** Gyllh. 1‴. Ziemlich halbkugelf., röthlich gelbbraun, glänzend, Scheitel u. Seiten der Stirn schwarz, das H.schild gelb, in d. M. mit einem grossen, schwärzlichen Fleck; Flgdkn. fein punktirt, an der Wurzel schwarz; 3tes bis 8tes Fhlrgld. nach innen zahnf. vortretend. — Aeusserst selten.

2. *Alle Füsse beim ♀ 4gldrg. (4, 4, 4).*

5. **L. castanea** Herbst. 1¼—1½‴. Eif., mässig gewölbt, oben schwarz, glänzend; Ränder des H.schilds u. der Flgdkn. rothbraun, letztere hinten etwas zugespitzt, mit unregelmässigen, doppelten Punktreihen, ziemlich dicht punktirten Z.räumen, u. einem hinten stark vertieften, beinahe bis zum Schildchen reichenden Nahtstreifen; U.seite u. Beine rothbraun. — Ueberall, nicht selten.

6. **L. orbicularis** Herbst. 1‴. Kurz-eif., stark gewölbt, oben pechbraun; Flgdkn. mit feinen, nicht ganz regelmässigen Punktreihen, ziemlich dicht punktirten Z.räumen, u. einem hinten vertieften, aber kaum über d. M. hinauf reichenden Nahtstreifen; U.seite u. Beine rothbraun. — Nicht häufig.

19. Gatt. Amphicyllis Er.

Fhlr. mit 4 grösseren Endgldrn.; M.brust mit einem kleinen, stumpfen Vorsprung zw. den M.hüften; Kopfschild durch eine feine vertiefte Linie von der Stirn geschieden; letztes K.tstrgld. so lang als die beiden vorhergehenden zs.; Zunge häutig, schwach ausgerandet; Schienen nur mit Härchen besetzt; Fussgldr. beim ♂ 5, 5, 4, die V.füsse mit 3, die M.füsse mit 2 erweiterten Gldrn.; Fussgldr. des ♀ 4, 4, 4.

1. **A. globus** F. 1—1¼‴. Beinahe halbkugelf., schwarz, glänzend, H.schild rothgelb; Flgdkn. dicht punktirt, mit einem vertieften Nahtstreifen, der von der Spitze bis zur Mitte reicht; Beine rothbraun, die H.schenkel schwärzlich. Oefters ist der ganze Käfer glänzend rostroth; H.schild, Fhlr. u. Beine gewöhnlich etwas lichter. — Selten, in Laubwaldungen unter trockenem Laube.

2. **A. globiformis** Sahlb. ⅘‴. Fast halbkugelf., glänzend schwarz, die Ränder des H.schildes u. die Spitze der Flgdkn. pechbraun durchschimmernd, letztere ziemlich fein u. mässig dicht punktirt, mit Spuren einfacher Reihen etwas grösserer Punkte auf dem Rücken u. einem von d. Spitze bis zur Mitte reichenden Nahtstreifen; Fhlr. u. Beine rothbraun. — An ähnlichen Orten wie d. Vorige.

20. Gatt. Agathidium Illig.

Fhlr. mit 3 grösseren Endgldrn.; Kopfschild von der Stirn nicht geschieden; O.kfr. einfach; U.kfr. 2lappig, mit 4gldrgn. Tstrn., deren letztes Gld. allmählig zugespitzt u. so lang als die beiden vorhergehenden zs.; Zunge häutig, getheilt; M.brust fein gekielt; Fussgldr. beim ♂ 5, 5, 4, beim ♀ entweder 4, 4, 4 oder 5, 4, 4. — In Schwämmen unter faulender Baumrinde oder in faulenden Pflanzenstoffen.

1. *Flgdkn.seiten mit den Schultern vorn weit abgerundet (vollständiges Kugelvermögen); V.füsse der ♂ 5-, M.- u. H.füsse 4gldrg. (5, 4, 4.)*

a. *Flgdkn. neben der Naht mit einem deutlichen vertieften Streifen.*

1. **A. nigripenne** F. 1—1¼‴. Rothgelb, Flgdkn. tief schwarz, glänzend, ziemlich dicht u. fein punktirt, mit Spuren von Streifen u. einem tiefen von der Spitze bis weit über die Mitte hinaufreichenden Nahtstreifen; Bauch schwärzlich. — Nicht häufig.

2. **A. atrum** Payk. 1¼‴. Schwarz, Fhlr., After u. Beine braun; H.schild a. d. S. stark gerundet, etwas hinter d. M. am breitesten, fein punktirt; Flgdkn. fein aber deutlich punktirt, mit einem bis über d. M. hinaufreichenden Nahtstreifen. ♂ mit einem rechtw. Zahne an der Spitze der H.schenkel. — In faulenden Kiefernstöcken.

3. **A. seminulum** L. 1‴. Oben schwarz od. pechbraun, U.seite, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild an d. S. stark gerundet, vor d. Mitte am breitesten; Flgdkn. fein punktirt, mit einem von d. Sp. bis zur Mitte hinaufreichenden Nahtstreifen; H.schenkel des ♂ an d. Spitze mit einem stumpfen Zahne. — Häufig in faulenden Kiefernstöcken.

b. *Flgdkn. ohne Nahtstreifen.*

4. **A. badium** Er. $^{4}/_{5}'''$. Dunkel rothbraun, glänzend; Fhlr., Beine u. die U.seite heller; Flgdkn. äusserst fein punktirt; H.schenkel des ♂ an d. Spitze mit einem ziemlich scharfen Zahne. — Selten.

5. **A. laevigatum** Er. $^{4}/_{5}'''$. Schwarz od. braun, nicht punktirt, die Ränder des H.schilds heller; Fhlr. u. Beine röthlich, zuweilen auch d. H.leib gelbbraun; Flgdkn. glatt; H.schenkel des ♂ einfach. — Ueberall, nicht selten.

2. *Flgdkn. mit schräg abgestutzten Schulterwinkeln. (Unvollständiges Kugelvermögen.)*

a. *V.füsse des ♀ 5-, M.- u. H.füsse 4gldrg.*

6. **A. mandibulare** Str. 1'''. Schwarz, Ränder d. H.schilds, Fhlr. u. Beine rothbraun; Kopf glatt u. eben; H.schild a. d. S. stark gerundet; Flgdkn. äusserst schwach u. undeutlich punktirt, mit einem kurzen, die Mitte nicht erreichenden Nahtsreifen; linker O.kfr. beim ♂ oben mit einem Horne. — Sehr selten.

7. **A. plagiatum** Gyllh. 1'''. Schwarz, sehr blank u. spiegelglänzend, die Ränder des H schilds, ein von der Spitze jeder Flgdke. bis zur Mitte reichender, länglicher Fleck, die Fhlr., H.leib u. Beine braunroth; Flgdkn. nicht punktirt, mit stumpfw. Schultern u. einem von d. Sp. bis zur Mitte hinaufreichenden Nahtstreifen, der linke O.kfr. bei dem ♂ mit einem starken, aufgekrümmten Horne. — Sehr selten.

8. **A. piceum** Er. $^{3}/_{4}'''$. Halbkugelf., dunkel rothbraun, glänzend, U.seite, Beine u. Fhlr. heller; Flgdkn. sehr fein punktirt, mit einem von der Spitze bis zur Mitte reichenden, vertieften Nahtstreifen; Kopf weitläufig u. äusserst fein punktirt, beim ♂ der linke O.kfr. stark verlängert, sichelf. vor- u. aufwärts gekrümmt. — Aeusserst selten.

9. **A. rotundatum** Gyllh. $^{2}/_{3}'''$. Etwas zs.gedrückt kugelf., schwarz, stark glänzend, die Ränder des H schilds, Fhlr. u. Beine braun; Flgdkn. dicht u. fein punktirt, mit einem von d. Sp. bis zur Mitte reichenden, vertieften Nahtstreifen; Kopf fein punktirt, bei dem ♂ entw. der linke O.kfr. a. d. Sp. verlängert oder oben mit einem spitzigen Horne bewaffnet. — Selten.

b. *Alle Füsse des ♀ 4gldrg. (4, 4, 4).*

10. **A. varians** Beck. $^{4}/_{5}'''$. Gelbbraun, glänzend, die Scheibe des H.schilds u. die Wurzel der Flgdkn. dunkel; Flgdkn. nicht punktirt, mit einem von d. Sp. bis zur Mitte reichenden, vertieften Nahtstreifen; Stirn mit einem leichten Quereindrucke. Beim ♂ der linke O.kfr. gewöhnlich etwas verlängert. — Selten.

3. *Flgdkn. mit fast rechtw. Schulterecken. (Fast ohne Kugelvermögen.)*

a. *V.füsse des ♀ 5-, M.- u. H.füsse 4gldrg. (5, 4, 4.)*

11. **A. nigrinum** St. $1^{1}/_{3}'''$. Halbkugelig, pechschwarz, glänzend, Bauch, Fhlr. u. Beine röthlichbraun; H.schild a. d. S. gerundet, etwas h. d. M. am breitesten, der umgeschlagene Rand d. Flgdkn. u. öfters auch d. Ränder d. H.schilds rothbraun; Flgdkn. deutlich punktirt, ihr Nahtstreifen von d. Spitze bis zur Mitte hinaufreichend. — Sehr selten.

12. **A. discoideum** Er. $1^{1}/_{2}'''$. Halbkugelig, schwarz, glänzend, Ränder des H.schilds, Fhlr., Bauch u. Beine dunkelbraun; Flgdkn. ziemlich fein u. etwas weitläufig punktirt, roth, die Naht, die S.ränder u. die Spitze schwärzlich, der Nahtstreifen tief u. etwas über die Mitte hinaufreichend. — Aeusserst selten.

b. *Alle Füsse des ♀ 4gldrg. (4, 4, 4.)*

13. **A. marginatum** St. $^{3}/_{4}'''$. Halbkugelf., schwarzbraun, die Ränder des H.schilds u. d. Spitze d. Flgdkn. heller; Fhlr. u. Beine rothbraun; Flgdkn. ohne Nahtstreifen, deutlich u. ziemlich tief punktirt. — Nicht sehr häufig, unter faulenden Vegetabilien.

14. **A. hämorrhoum** Er. $^{2}/_{3}'''$. Halbkugelf., pechschwarz, glänzend, die Ränder d. H.schildes, der hintere Theil d. Flgdkn., die Fhlr. u. Beine hell rothbraun; Flgdkn. mit fast rechtw. Schultern, dicht u. deutlich punktirt, mit einem kaum bis zur Mitte hinaufreichenden, vertieften Nahtstreifen. — Aeusserst selten.

21. Gatt. **Clambus** Fischer.

Fhlr. 9gldrg., an d. S. der Stirn am V.rande der Augen efgt., mit 2 grösseren Endgldrn.; O.kfr. an der Spitze in 2 lange hornige Haken getheilt, von denen

der innere gespalten ist; U.kfr. 2lappig, die Lappen häutig, ziemlich gleichlang; K.tstr. 4gldrg.; Zunge hornig; L.tstr. die nach vorn bedeutend erweiterte hornige Zunge weit überragend, 3gldrg.; H.hüften sehr gross plattenf., die Beine ganz bedeckend; Füsse 4gldrg.; geflügelt. — Die kleinen Käferchen besitzen ziemlich vollständiges Vermögen sich zu kugeln.

1. **C. pubescens** Redt. $^1/_4$'''. Heller od. dunkler pechschwarz od. braun, glänzend; O.seite sehr fein und kurz behaart, kaum punktirt, die Seiten des H.schilds, die Scheibe u. Sp. der Flgdkn. lichter gefärbt, Fhlr. u. Beine blass gelbbraun.

1. **C. armadillus** De Geer. $^1/_3$'''. Pechschwarz, sehr stark glänzend, unbehaart, die Seiten d. H.schilds, Fhlr. u. Beine gelbbraun, die Scheibe jeder Flgdke. röthlich. — Selten.

3. **C. minutum** Str. $^1/_3$'''. Wie der Vorige, aber die Seiten des H.schilds u. d. M. der Flgdkn. braunroth, Fhlr. u. Beine schwarz, Fussgldr. blassgelb. — Sehr selten, im Frühling unter Dünger, Schlesien.

4. **C. enshamensis** Westw. $^1/_2$'''. Eif., behaart, gelblichroth, glänzend; Kopf sehr breit, S.ränder desselben in einen Lappen erweitert, in dem die Augen stehen; H.schild mit schmalen Seiten, ziemlich eif. u. blass; Flgdkn. vorn matt, röthlichgelb od. pechbraun, nicht punktirt; Beine blass. — Sehr selten.

5. **C. coccinelloides** Kirby. $^3/_4$'''. Höckerig eif., glänzend schwarz; H.schild einfarbig; Flgdkn. weitläufig punktirt, mit einem kurzen Strich neben der Naht geg. die Sp.; Fhlr. u. Beine pechbräunlich; Schenkel blasser. — Sehr selten.

XI. Fam. TRICHOPTERYGIDAE.

Fhlr. 11gldrg., gerade, mit 3 grösseren Endgldrn.; V.hüften zapfenf., vorragend, M.- u. H.hüften von einander entfernt; Füsse 3gldrg., Klauengld. zw. d. Klauen mit einer Haftborste; B.ringe 7, 5 od. 3; Flgl. schmal, mit langen Haaren an beiden Seiten.

Uebersicht der Gattungen.

1. U.kfr. 2lappig; Fhlr. haarf., mit 3 etwas dickeren Endgldrn.; B.ringe 7 od. 5 (*Ptilini*).

TRICHOPTERYX. H.hüften in eine fast halbkreisf. Deckplatte erweitert; Flgdkn. abgestutzt; B.ringe 7.

PTILIUM. H.hüften nicht erweitert; Flgdkn. hinten stumpf abgerundet; B.ringe 7.

PTENIDIUM. H.hüften nicht od. nur schwach erweitert; Flgdkn. hinten stumpf zugespitzt; B.ringe 5.

NOSSIDIUM. H.hüften zu 3eckigen Deckplatten erweitert; B.ringe 5.

2. U.kfr. 1lappig; Fhlr. mit 3gldrgr., eif. Keule; B.ringe 3 (*Sphaerini*).

SPHAERIUS. H.hüften zu einer 3eckigen Platte erweitert; Flgdkn. nicht abgestutzt.

I. Gr. Ptilini. *U.kfr. 2lappig, Fhlr. haarf., die 3 letzten Gldr. etwas dicker; M.hüften auseinanderstehend; B.ringe 7 oder 5.*

1. Gatt. **Trichopteryx** Kirby.

Fhlr. 11gldrg., gerade, haarf., mit 3 grösseren Endgldrn.; U.kfr. 2lappig; B.ringe 7; M.brust gekielt; H.hüften weit von einander entfernt, quer in eine fast halbzirkelf. Platte erweitert; Flgdkn. abgestutzt. — In faulenden Vegetabilien.

a. *H.ecken des H.schilds stark vortretend, spitzw.*

α. *H.schild mit braungelben H.ecken.*

1. **T. atomaria** D. G. $^1/_3$—$^2/_5$'''. Mässig gewölbt, schwarz od. pechbraun, mit anliegender, brauner, ziemlich dichter Behaarung, die langen, feinen Fhlr. u. die Beine gelb od. bräunlichgelb; H.schild gross, viel breiter als die Flgdkn., sein H.rand stark ausgeschnitten; Flgdkn. fein punktirt, dunkelbraun, die Sp. düster gelb gesäumt. — Sehr häufig.

β. *H.schild einfarbig, schwarz od. schwarzbraun.*

2. **T. intermedia** Gillm. $^1/_3$'''. Schwach gewölbt, fein behaart, schwarz; Fhlr. gewöhnlich bräunlich, manchmal a. d. Wurzel od. auch ganz gelb; H.schild etwas breiter als die Flgdkn., der V.rand gerade abgeschnitten, der H.rand beider-

seits sehr leicht ausgebuchtet; Flgdkn. dicht u. deutlich punktirt, schwarz- oder dunkelbraun, an der Sp. gelb gesäumt; Beine röthlichgelb. — Häufig.

3. **T. thoracica** Gillm. $^1/_4$'''. Schwarz od. schwarzbraun, fein behaart, Fhlr. pechbraun; H.schild am Grunde am breitesten, seine H.ecken stark vortretend, spitzw; Flgdkn. geg. die Sp. merklich verengt, schwarzbraun, grob punktirt, ihre Spitze wie auch die Beine röthlich-gelbbraun. — Sehr selten.

4. **T. attenuata** Gillm. $^1/_4$'''. Der Tr. thoracica äusserst ähnlich, aber weniger gewölbt, das H.schild am H.rande beiderseits mit einem deutlichen, bogenf. Eindrucke, die Flgdkn. länger, auffallend nach hinten verengt, die Naht beinahe der ganzen Länge nach erhaben. — Sehr selten.

5. **T. grandicollis** Er. $^1/_2$—$^2/_5$'''. Ziemlich flach, schwarz, anliegend, bräunlich-grau behaart, Fhlr. braun, die beiden ersten Gldr. wie auch die Beine röthlichgelb; H.schild wenig breiter als die Flgdkn., der V.rand sehr leicht ausgebuchtet, der H.rand i. d. M. gerade abgestutzt, beiderseits durch die stark vortretenden H.ecken im Bogen ausgebuchtet; Flgdkn. dicht u. stark punktirt, gleich dem H.schild a. d. S. mit abstehenden, schwarzen Borsten besetzt, dunkelbraun, die Sp. dunkelgelb gesäumt. — Nicht selten.

6. **T. brevipennis** Er. $^1/_4$'''. Schwach gewölbt, anliegend grau behaart, schwarz; Fhlr. ziemlich lang, braun, die 2 ersten Gldr. wie auch die Beine röthlichgelb; H.schild nur wenig breiter als die Flgdkn., der V.rand sehr leicht ausgebuchtet, der H.rand zwar gerade, aber durch die ziemlich nach hinten stark vortretenden, spitzen H.ecken weit ausgeschnitten scheinend; Flgdkn. leicht und fein punktirt, dunkelbraun, mit gelblichem H.randsaume. — In mehreren Gegenden Deutschlands nicht selten.

7. **T. pygmaea** Er. $^1/_6$'''. Fast von der Form eines länglichen Vierecks; ziemlich flach, schwarz, glänzend, äusserst fein u. spärlich behaart; Fhlr. ziemlich lang, schwärzlich, die 2 ersten Gldr. wie auch die Beine röthlichgelb; H.schild so breit als d. Flgdkn., d. V.rand zu jeder Seite leicht ausgebuchtet, der H.rand i. d. M. gerade abgeschnitten, jederseits ausgebuchtet, die H.ecken nach hinten etwas verlängert, scharf; Flgdkn. dicht u. deutlich punktirt, dunkelbraun, a. d. Spitze mit einem weisslichen, durchscheinenden Saume. — In der sächsischen Schweiz, sehr selten.

b. *H.ecken des H.schilds m. od. w. stumpf od. abgerundet, der V.rand gerade abgeschnitten.*

8. **T. pumila** Er. $^1/_5$'''. Ziemlich flach, schwarz, matt glänzend, fein greis behaart; Fhlr. ziemlich lang, sehr fein, bräunlich, die 2 ersten Gldr., sowie die Beine röthlichgelb; H.schild hinten jederseits leicht ausgebuchtet, mit fast rechtw., scharfen, aber nicht vorspringenden H.ecken; Flgdkn. dicht u. ziemlich fein punktirt, dunkelbraun, mit gelbem H.randsaume. — Ziemlich selten.

9. **T. sericans** Heer. $^1/_4$'''. Schwach gewölbt, schwarz, matt glänzend, weich behaart; Fhlr. weniger lang u. fein als bei dem Vorhergehenden, die 2 ersten Gldr. schwarz, die folgenden schwärzlichbraun; H.ecken des H.schilds gerade; Flgdkn. mit blassgelbem H.randsaume. — Ueberall verbreitet, nicht selten.

10. **T. abbreviatella** Heer. $^1/_6$'''. Länglich, schwach gewölbt, schwarz, mässig glänzend, fein behaart; Fhlr. bräunlich, die 2 ersten Gldr. wie auch die Beine gelb; H.schild hinten gerade abgeschnitten, seine H.ecken stumpf, nicht nach hinten vortretend; Flgdkn. dicht u. deutlich punktirt, dunkelbraun, mit weisslich durchscheinendem H.randsaume. — Sehr selten.

2. Gatt. **Ptilium** Schüppel.

Fhlr. 11gldrg., gerade, haarf., mit 3 grösseren Endgldrn.; M.brust einfach; B.ringe 7; H.hüften nicht erweitert, einfach; Flgdkn. ganz od. abgestutzt. — Bei faulenden Pflanzenstoffen, unter Baumrinden u. in Ameisennestern.

1. *Flgdkn. den ganzen H.leib bedeckend.*

a. *H.schild mit einer M.rinne u. gewöhnlich mit 2 m. od. w. deutlich eingedrückten Seitenlinien od. mit 2 od. 3 Längsgrübchen a. d. Wurzel.*

1. **P. minutissimum** Gyllh. $^1/_4$'''. Länglich, glänzend, schwarz, oben fast ganz glatt; H.schild fast herzf., mit 3 tiefen u. starken Eindrücken, wovon der mittlere eine nach der Spitze hin allmählig erlöschende Längsfurche, je ein seit-

licher, ihr näher als dem A.rande stehender, ein längliches Grübchen bildet; Schildchen mit einer weiten u. tiefen Längsfurche; Flgdkn. heller od. dunkler braun, an der Sp. wie auch die Fhlr. u. Beine gelb. — Nicht häufig.

2. P. **canaliculatum** Er. $^1/_4$'''. Länglich, schwarz, fein punktirt u. fein behaart; H.schild a. d. Seiten stark gerundet, hinten eingezogen, mit fast rechtw. H.ecken u. mit feiner fast bis zum V.rande reichender M.rinne, u. neben dieser je eine seichte, oft undeutliche Längsfurche; Schildchen eben; Flgdkn. gewöhnlich schwärzlichbraun, a. d. Sp. gelblich durchscheinend; Fhlr. u. Beine gelb. — Im Dünger u. feuchtem Laube nicht selten.

3. P. **inquilinum** Er. $^1/_4$'''. Länglich, gelblichbraun, sehr fein punktirt und fein behaart; H.schild a. d. S. stark gerundet, hinten eingezogen, mit fast rechtw. H.ecken u. mit bis zum V.rande reichender Längsrinne, ohne seitliche Furchen, aber mit einem kleinen Quereindrucke auf jeder H.ecke; Schildchen eben; Flgdkn. nach hinten erweitert, licht bräunlichgelb; Fhlr. u. Beine hellgelb. — In den Nestern der Formica rufa.

4. P. **caesum** Er. $^1/_4$'''. Länglich, flach gewölbt, schwarz, fein punktirt u. fein behaart; H.schild mit 3 Längsfurchen, die stärkere mittlere bis an d. V.rand, die schwächern, seitlichen weder bis zum V.rande, noch ganz bis zum H.rande reichend, ausserdem mit einem kleinen Quereindrucke im H.winkel; Schildchen eben; Flgdkn. zs. elliptisch, dunkelbraun, an der Wurzel heller, a. d. Sp. gelblich durchscheinend; H.leibsspitze, Fhlr. u. Beine gelb. — Sehr selten.

5. P. **discoideum** Gillm. $^1/_6$'''. Röthlichbraun, sehr fein punktirt, behaart; die vom V.- u. H.rande gleich weit entfernten Linien des H.schilds undeutlich, die seitlichen nach vorn auseinandergehend; Fhlr., Beine, Rücken um das Schildchen, Sp. der Flgdkn. nebst dem hinteren Rande des H.schilds heller. — Unter feuchtem Laube, bei Regensburg.

6. P. **affine** St. $^1/_5$'''. Oval, gewölbt, schwarz, fein punktirt u. fein grau behaart; H.schild mit 3 äusserst feinen Längslinien, die deutlichere, mittlere den V.- u. H.rand erreichend, die seitlichen schwach sichelf. gebogen, in jeder H.ecke ein Quereindruck; Schildchen sehr klein, eingedrückt; Flgdkn. a. d. S. bauchig erweitert, braun, mit gelbgesäumter Spitze; Fhlr. und Beine röthlichgelb. — Aeusserst selten.

7. P. **excavatum** Gillm. $^1/_5$'''. Gestreckt, fast gleichbreit, braun, mit mässigem Glanze, sehr fein punktirt u. ziemlich dicht fein behaart; H.schild nach hinten stark verengt u. etwas eingezogen, mit stumpfen H.ecken u. am Grunde mit 3 nach vorn divergirenden, hinten durch einen Quereindruck verbundenen Grübchen; Flgdkn. a. d. S. nicht gerundet, nach hinten etwas breiter; die Schultern u. der Spitzenrand blasser; Fhlr. u. Beine gelb. — Kassel etc., ziemlich selten.

b. *H.schild ohne M.rinne u. ohne, od. nur in den H.ecken mit einem Grübchen.*

8. P. **transversale** Gillm. $^1/_4$'''. Länglich, schwarz, sehr fein punktirt und kurz seidenhaarig; H.schild a. d. S. gerundet, hinten stark eingezogen u. am H.rande der Quere nach seicht eingedrückt, an jeder der sehr stumpfen H.ecken ein tieferes Grübchen; Flgdkn. zs. eif., v. d. M. am breitesten, mit bräunlich durchscheinender Spitze; Fhlr. u. Beine schwärzlich, die Gelenken u. Füsse lichtbraun. — Aeusserst selten.

9. P. **fuscum** Er. $^1/_3$'''. Länglich eif., schwach gewölbt, braun, dicht grau behaart u. dicht fein punktirt; H.schild a. d. S. gerundet, nach hinten mehr als nach vorn verengt, ohne Eindrücke; Flgdkn. a. d. S. etwas bauchig gerundet, an der Sp. einzeln abgerundet, röthlichbraun, i. d. M. etwas dunkler, an der Sp. gelblich durchscheinend; Fhlr. u. Beine blassgelb. — Aeusserst selten.

10. P. **fuscipenne** Först. $^1/_3$'''. Länglich eif., braun, dicht u. fein punktirt; Kopf u. H.schild sehr dunkel, im Verhältniss zu den Flgdkn. fast schwarz; Flgdkn. hellbräunlich, a. d. Sp. ein wenig durchscheinend; Tstr. milchweiss, das 8te Gld. der Fhlr. sehr klein, kaum etwas stärker als das vorhergehende; H.schild vor dem H.rande schwach quer eingedrückt, namentlich i. d. M.; Fhlr. und Beine blassgelb. — Sehr selten.

11. P. **angustatum** Er. $^1/_5$—$^1/_4$'''. Länglich, matt schwarz, dicht u. stark punktirt, etwas lang behaart; H.schild a. d. S. stark gerundet, nach hinten merklich mehr als nach vorn verengt, mit einem kleinen undeutlichen Grübchen neben

jeder der sehr stumpfen H.ecken; Flgdkn. zs. elliptisch, braunroth, am H.rande merklich heller; Fhlr. bald schwärzlich, bald gelblichbraun; Beine gelb. — Nicht selten.

12. P. **Kunzei** Heer. $^1/_6$'''. Länglich, matt schwarz, dicht punktirt u. sehr fein behaart; H.schild eben, a. d. S. schwach gerundet, u. hinten kaum mehr als vorn verengt; Flgdkn. etwas kürzer als der H.leib, flach, dunkelbraun, mit hell durchscheinendem H.randsaume, die Naht h. d. M. gewöhnlich zu einem Fältchen emporgehoben; Fhlr. meist schwarz; Beine gelb. — Unter Laub u. im Dünger häufig.

13. P. **saxonicum** Gillm. $^1/_4$'''. Stark gewölbt, dunkel aschgrau, grob punktirt, dünn u. fein gelbbraun behaart, Fhlr., Beine u. Sp. d. Flgdkn. gelb; H.schild von allen Seiten her gewölbt, nach vorn allmählig verschmälert, vorn gerade abgeschnitten, der H.rand wegen verlängerten H.ecken zu jeder Seite ein wenig ausgebuchtet; Flgdkn. am hinteren Ende etwas mehr zugerundet, als bei der vorhergehenden Art, das Fältchen der Naht sehr gross, von der Sp. der Flgdkn. bis über deren M. hinausreichend. — Aeusserst selten.

2. *Flgdkn. abgekürzt.*

a. *Ausgebildete Augen.*

14. P. **suturale** Heer. $^1/_3$'''. Ziemlich gewölbt, länglich elliptisch, dunkler od. lichter braun, mit etwas dicker, grauer Behaarung; H.schild quer, a. d. S. gerundet u. nach vorn etwas mehr als nach hinten verengt, mit fast rechtw. H.ecken; Flgdkn. fast doppelt so lang als das H.schild, die 2 letzten H.leibsringe nicht bedeckend, u. wie gewöhnlich auch das H.schild um die Ränder leichter gesäumt; Fhlr. weisslich; H.leibsspitze u. Beine gelb. — Selten, unter Baumrinden u. unter Ameisen.

15. P. **testaceum** Heer. $^1/_4$'''. Länglich, fast gleichbreit, ziemlich flach, hell röthlichgelb, etwas glänzend, dünn behaart; H.schild a. d. S. stark gerundet, fast herzf., die H.ecken wie ein kleines Zähnchen vorspringend; die O.seite kaum gewölbt, i. d. M. vor d. H.rande mit einem Paare sehr flacher, oft kaum bemerkbarer ovaler Grübchen; Flgdkn. doppelt so lang als d. H.schild, 2 bis 3 Hinterleibsringe nicht bedeckend; Fhlr. u. Beine blassgelb. — Unter Baumrinden und Ameisen, selten.

16. P. **Ratisbonense** Gillm. $^1/_5$—$^1/_4$'''. Röthlichgelb, manchmal ins Braune und Olivenfarbige variirend, dicht punktirt, fein behaart; S.ränder des H.schilds weniger erweitert als bei dem Vorigen, u. die O.seite ohne die ovalen Grübchen; Flgdkn. reichlich doppelt so lang als d. H.schild, die 4 Rückensegmente unbedeckt lassend, i. d. M. weniger breit, der hintere Rand breit abgesetzt, jede mit einem schwärzlichen Längsfleck. — Sehr selten.

17. P. **gracile** Gillm. $^1/_5$'''. Geflügelt, länglich, schmal, ziemlich gleichbreit, bräunlichgelb; Fhlr. u. Beine blassgelb; H.schild nach hinten verengt, mit stumpfen H.ecken; Flgdkn. doppelt so lang als d. H.schild, nach hinten kaum erweitert, abgestutzt, mit einem schwärzlichen Streifen. — Selten.

b. *Keine Augen.*

18. P. **angustulum** Gillm. $^1/_5$'''. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber ungeflügelt, ganz blass bräunlichgelb, die Flgdkn. etwas kürzer, ihr Spitzenrand in ein halbrundes Plättchen erweitert. — Sehr selten.

19. P. **apterum** Guerin. $^1/_4$'''. Länglich, blass röthlichgelb, punktirt, spärlich behaart; H.schild fast doppelt so breit als lang, a. d. S. stark gerundet, nach hinten verschmälert, mit sehr stumpfen H.winkeln; Flgdkn. um die Hälfte länger als d. H.schild, hinten einzeln abgerundet, blos 2 od. 3 H.leibsringe bedeckend. — Unter Baumrinden u. Ameisen, selten.

20. P. **pallidum** Er. $^1/_4$'''. Länglich, blass röthlichgelb, punktirt, dicht u. fein hellgelb behaart; H.schild um mehr als um die Hälfte breiter als lang, a. d. S. schwach gerundet, nach hinten verschmälert, mit fast rechtw. vortretenden H.ecken, u. an jedem von diesen mit einem kleinen Grübchen; Flgdkn. ziemlich flach, um die Hälfte länger als das H.schild, an der Sp. etwas schräg nach innen abgeschnitten u. kaum gerundet, u. nur 2 H.leibsringe bedeckend. — Unter Baumrinden u. Ameisen.

21. P. **tenellum** Er. $^1/_5$'''. Schmal, flach, blass röthlichgelb, undeutlich punktirt, spärlich behaart; H.schild herzf., mit abgerundeten H.ecken; Flgdkn.

etwas mehr als um die Hälfte länger als d. H.schild, hinten einzeln stark abgerundet, blos die 2 ersten H.leibsringe bedeckend. — Sehr selten.

3. Gatt. **Ptenidium** Erichs.

Fhlr. 11gldrg., haarf., das 9te Gld. wenig, das 10te u. 11te stark vergrössert; B.ringe 5; H.hüften wenig erweitert; Flgdkn. ganz, i. d. M. bauchig erweitert, nach hinten stumpf zugespitzt; Schildchen gross; O.- u. U.seite des Käfers glänzend. — Bei faulenden Pflanzenstoffen.

a. *H.schild vor dem H.rande mit 4 runden Grübchen.*

1. P. **pusillum** Gyllh. $^1/_4'''$. Eif., gewölbt, glänzend schwarz, äusserst dünn u. kurz behaart; H.schild am Grunde verengt, mit stumpfen H.ecken; Flgdkn. nach hinten einzeln zugespitzt, etwas verloschen, weitläufig u. fast in Reihen punktirt, ihre Sp. sowie die Fhlr. u. Beine gelb. — Unter moderndem Laube sehr häufig.

2. P. **formicetorum** Kr. $^1/_4'''$. Eif., gewölbt, pechschwarz, glänzend; Fhlr. u. Beine hell röthlichgelb; H.schild am H.rand mit 4 undeutlichen Grübchen vor den H.ecken; Flgdkn. an der Spitze heller, verloschen, fast reihenweise punktirt, und mit deutlichen, borstenartigen Härchen in den Punkten besetzt. — Unter Ameisen.

3. P. **laevigatum** Gillm. $^1/_3'''$. Eif., gewölbt, schwarz, glänzend u. glatt; H.schild nach hinten mehr als nach vorn verengt, die H.ecken scharfw., nach hinten vortretend, die 4 Grübchen punktf.; Flgdkn. hinten etwas zugespitzt, nur am H.rande schwach punktirt, sonst glatt u. glänzend, dunkelbraun, a. d. Spitze lichter; Fhlr. u. Beine gelblichroth. — Selten.

b. *H.schild blos in jedem H.winkel ein seitliches Grübchen.*

4. P. **apicale** Str. $^1/_3'''$. Tief schwarz, glänzend; H.schild nach hinten ein wenig verengt, mit sehr stumpfen H.winkeln, u. an jedem von diesen ein quer gezogenes Grübchen; Schildchen gross, 3eckig, deutlich; Flgdkn. heller oder dunkler braun, glänzend, fast gereiht punktirt, gegen die Spitze hin lichter u. an dieser gelb durchscheinend; Fhlr. u. Beine hell röthlichgelb. — Im Dünger nicht selten.

5. P. **fuscicorne** Er. $^1/_4'''$. Eif., gewölbt, glänzend schwarz; H.schild nach hinten etwas verengt, mit stumpfen H.ecken, an deren jedem ein kleines, flaches Grübchen; Schildchen undeutlich; Flgdkn. nach hinten viel stärker als bei Vorigem zugespitzt, an der Spitze dunkelbraun, einzeln u. schwach punktirt; Fhlr. gelblichbraun, ihre 2 letzten Gldr. schwärzlich; Beine röthlichgelb. — Sehr selten.

6. P. **Gressneri** Gillm. $^1/_3'''$. Eif., gewölbt, sehr glatt u. glänzend, rothbraun; H.schild nach vorn allmählig ein wenig verschmälert, seine H.ecken rechtw. u. in jedem ein schwaches, erloschenes Pünktchen; Flgdkn. vorn bauchig erweitert, nach hinten sehr spitz auslaufend; Fhlr. u. Beine gelb. — Aeusserst selten, unter Ameisen etc.

7. P. **alutaceum** Gillm. $^1/_3'''$. Tief schwarz; O.fläche, mit Ausnahme einer glänzenden M.linie des H.schilds, grob u. tief punktirt; S.ränder des H.schilds sehr wenig gerundet; V.- u. H.winkel gerade, stumpf, kaum etwas abgerundet; Flgdkn. i. d. M. sehr wenig erweitert; Fhlr. u. Beine bräunlichschwarz, letztere nur an den Gelenken heller u. lang gelblich-grau behaart. — Sehr selten.

4. Gatt. **Nossidium** Er.

Kpr. länglich, eif., oben dicht behaart; Fhlr. wie bei Ptenidium; H.schild sich dicht an d. Flgdkn. anschliessend, nach vorn verengt; Schildchen mässig gross; H.hüften nur mässig auseinanderstehend, zu kleinen 3eckigen Platten erweitert; B.ringe 5.

1. N. **pilosellum** Marsh. $^1/_3'''$. Länglich eif., stark gewölbt, pechschwarz, braun od. gelbbraun; Fhlr., Beine u. Spitze der Flgdkn. heller, stark punktirt, ziemlich lang u. fein behaart; H.schild so breit als die Flgdkn., nach vorn stark verengt, mit rechtw. H.ecken und beinahe geradem H.rande; Flgdkn. i. d. M. nicht erweitert, geg. d. Sp. allmählig verengt; Nahtwinkel kaum abgerundet. — In Oestreich.

II. Gr. Sphaerini. Er. *Ukfr. 1lappig; Fhlr. 11gldrg., ziemlich kurz, keulenf., mit 3gldrgr. Keule; M- u. H hüften auseinanderstehend; B.ringe 3.*

5. Gatt. **Sphaerius** Waltl.

Da diese Gruppe sich gegenwärtig auf eine einzige Gattung beschränkt, sind die Merkmale der ersteren und der letzteren zur Zeit noch nicht zu sondern.

1. **S. acaroides** Waltl. $^1/_3$'''. Schwarz, blank u. sehr glatt; H.schild kaum halb so lang als am H.rande breit; Flgdkn. i. d. M. am breitesten; Beine pechbraun, Fhlr. i. d. M. gelblich. — Selten.

XII. Fam. SCAPHIDIIDAE.

Fhlr. 11gldrg., gerade, mit 5 grösseren Endgldrn.; V hüften zapfenf. vorragend; M- u. wie auch die H.hüften weit von einander entfernt; Füsse 5gldrg.; B.ringe 5—7. — Kahnf., glatte, glänzende Käferchen.

1. Gatt. **Scaphidium** Oliv.

Fhlr. mit 4gldrgr. Keule; Augen deutlich, ausgerandet; 1tes Gld. der H.füsse länger als die folgenden. Die ♂ mit der Länge nach eingedrückter H.brust. — In Baumschwämmen.

1. **S. 4-maculatum** Oliv. $2^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. rothbraun, die Keule schwarz, mit brauner Spitze; Flgdkn. ziemlich dicht, da u. dort etwas gereiht punktirt, jede mit 2 rothen Querflecken, der eine nahe an der Wurzel, der andere unweit der Spitze; Beine schwarz, mit röthlichen Füssen. — Häufig.

2. Gatt. **Scaphium** Kirby.

Fhlr. mit 5gldrgr. Keule; Augen deutlich, nicht ausgerandet; 1tes Gld. d. H.füsse kleiner als die folgenden; H.schienen des ♂ stark gekrümmt. — In Baumschwämmen.

1. **S. immaculatum** Oliv. $2^1/_2$—3'''. Schwarz od. braun, glänzend, unbehaart; Flgdkn. gestreift-punktirt. — In Weidenschwämmen, selten.

3. Gatt. **Scaphisoma** Leach.

Fhlr. haarfein, mit 5 grösseren Endgldrn.; Augen deutlich, nicht ausgeschnitten; 1tes Gld. der H füsse länger als die folgenden. — Sehr behende, in Baumschwämmen lebende Käferchen.

1. *Das 8te Fhlrgld. sehr klein.*

1. **S. agaricinum** Oliv. 1'''. Schwarz od. braun, glänzend; Fhlr., Beine u. Flgdkn.spitze hell gefärbt. — Unter der Rinde faulender Baumstöcke häufig.

2. *Das 8te Fhlrgld. fast so lang als die folgenden.*

2. **P. boleti** Pz. $^3/_4$—1'''. Rothbraun, glänzend, Fhlr.wurzel, After, Beine und Flgdkn.spitze gelbbraun; 7tes Fhlrgld. grösser als die übrigen; Naht nicht dachf. erhaben. — Wetterau, Göttingen etc., selten.

3. **S. assimile** Er. 1'''. Pechbraun, glänzend, Fhlr.wurzel, After, Beine u. Flgdkn.spitze gelbbraun; 7tes Fhlrgld. dem 9ten u. 10ten gleich; Streifen neben der Naht tief, die Naht dachf. erhaben. — Berlin, Thüringer Wald, sehr selten.

4. **S. limbatum** Er. $1^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, Beine, Flgdkn.-spitze u. After bis zur Mitte des vorletzten Ringes rothgelb; H.schild dicht und deutlich, Flgdkn. dicht u. stark punktirt; 8tes Fhlrgld. kaum kürzer u. nur wenig schmäler als das 7te, 9te u. 10te Gld. — Steiermark, Hessen.

XIII. Fam. HISTERIDAE.

Fhlr. gekniet, mit einem derben, geringelten Endknopfe; V hüften walzenf., eingeschlossen; H.hüften weit von einander entfernt; Füsse fadenf., kurz, 5gldrg.; B.ringe 5.

Uebersicht der Gattungen.

A. Kopf vorgestreckt, unten nicht vom H.schilde bedeckt.

HOLOLEPTA. Kpr. ganz flach.

B. Kopf ganz zurückziehbar, unten bis zum Munde von der erweiterten V.brust gedeckt.

1. V.brust nach vorn in einen gerundeten Lappen erweitert, der den Kopf von unten bedeckt u. durch eine feine Querlinie von dem übrigen Theile geschieden ist.

a. V.brust mit einer Grube zur Aufnahme des Fhlr.knopfes am V.rande.

α. Fhlr. unter dem Stirnrande efgt.

PLATYSOMA. V.schienen mit auf beiden Seiten scharf begrenzten Längsrinnen zur Aufnahme des Fusses; H.schienen gezähnt; Kpr. flach.

HISTER. V.schienen mit auf beiden od. doch auf einer Seite verwischten Längsrinnen; Fhlr.knopf oval, 3gldrg.

HETAERIUS. V.schienen wie vorher; Fhlr.knopf walzenf., nicht gegliedert, abgestutzt.

β. Fhlr. auf der Stirne efgt.

TRIBALUS.

b. V.brust mit einer Grube für den Fhlr.knopf in ihrer Mitte.

DENDROPHILUS. Schienen breit; Fhlr.knopf abgestutzt.

PAROMALUS. Schienen schmal; Fhlr.knopf nicht abgestutzt.

2. V.brust vorn ohne, od. doch durch keine Querlinie geschiedene lappenf. Erweiterung.

a. Fhlr. unter dem Stirnrande efgt.

SAPRINUS.

b. Fhlr. auf der Stirne selbst efgt.

TERETRIUS. V.brust nach vorn gerundet erweitert; Kpr. walzenf.

ONTHOPHILUS. V.brust vorn gerade abgestutzt; H.schild u. Flgdkn. mit erhabenen Streifen.

PLEGADERUS. V.brust wie vorher; H.schild u. Fldgkn. blos punktirt; Fühlerknopf fast kugelig; Kpr. m. od. w. 4eckig.

ABRAEUS. V.brust, H.schild u. Flgdkn. wie vorher; Fhlr.knopf eif.; Kpr. rundlich, alle Füsse 5gldrg.

ACRITUS. Wie vorige Gattg., die H.füsse aber 4gldrg. u. der Kpr. eif.

1. Gatt. **Hololepta** Payk.

Kopf vorgestreckt, seine U.seite von dem V.rande der V.brust nicht bedeckt; O.kfr. vorgestreckt, gleich, ungezähnt; U.kfr. mit 2 häutigen Lappen, der innere davon sehr kurz; K.tstr. die Lappen kaum überragend, ihr letztes Gld. kürzer als das vorletzte, stumpfspitzig; Zunge gespalten; L.tstr. die Zunge überragend, ihr 3tes Gld. länger als das 2te; V.schienen am A.rande 4zähnig; Kpr. ganz flach.

1. **H. plana** Füssly. 4'''. Länglich, gleichbreit, schwarz, glänzend; H.schild vorn tief ausgeschnitten, a. d. S. gerundet; Flgdkn. a. d. Sp. schief gegen die Naht abgestutzt, neben der Schulter mit einem sehr kurzen eingedrückten Strichel. — Unter Pappelnrinde, selten.

2. Gatt. **Platysoma** Leach.

Kopf zurückziehbar, unten von einer halbkreisf. Verlängerung der V.brust bedeckt; Fhlr.faden allmählig verdickt, die Fhlr.keule oval; Fhlr.gruben tief an der U.seite des H.schilds am V.rande; O.kfr. vorragend; U.kfr. mit 2 gebarteten Lappen, der äussere hornig, der innere häutig; Endgld. der K.tstr. viel länger als das vorletzte, das der L.tstr. nur wenig länger; Schienen am A.rande gezähnt; Kpr. ziemlich flach u. gestreckt. — Unter Baumrinden.

Anmerkung. Zur Erläuterung der angewendeten Bezeichnungen der Streifen auf den Flgdkn. wird bemerkt: die Rückenstreifen befinden sich in dem Raume zwischen der Naht u. einer feinen, schrägen, über die Schultern laufenden Linie (Schulterlinie), 6 an der Zahl, die von der Naht an gezählt werden, nicht immer aber alle vorhanden sind. Zwischen dem letzten Rückenstreifen u. dem S.rande stehen noch 2 Streifen — die Randstreifen, wovon aber meist einer fehlt, der innere, unterhalb der Schulterlinie stehend, entweder mit dieser zs.hängt od. vorn abgekürzt ist, der äussere aber ausserhalb der Schulterlinie steht. Die „Seitenstreifen" endlich, meist 2, stehen auf den umgeschlagenen Seiten der Flgdkn.

a. *M.schienen mit 5, H.schienen mit 4 Zähnchen.*

1. **P. frontale** Payk. 2—2¼'''. Ziemlich elliptisch, flach gewölbt, schwarz, glänzend; Seiten des H.schilds punktirt; Flgdkn. mit 5 Rückenstreifen, wovon die 2 inneren abgekürzt sind. — Selten.

b. *M.schienen mit 4, H.schienen mit 3 Zähnchen.*

α. *Die 3 äusseren Rückenstreifen der Flgdkn. ganz; die 3 inneren nach vorn abgekürzt, od. die 2 innersten fehlen gänzlich.*

2. **P. depressum** F. 1½'''. Länglich 4eckig, nur um die Hälfte länger als breit, sehr flach gedrückt, schwarz od. braun, glänzend; der Nahtsreifen auf den Flgdkn. fehlt ganz, der 2te Streifen fehlt ebenfalls od. ist nur sehr kurz. — Unter morscher Eichenrinde, häufig.

3. **P. oblongum** F. 2'''. Länglich, 2mal so lang als breit, gleichbreit, mässig flach gedrückt, schwarz, glänzend; die 2 inneren Rückenstreifen auf den Flgdkn. fast bis zur Mitte reichend. — Unter Kiefernrinde, nicht selten.

β. *Die 4 äusseren Rückenstreifen ganz u. nur die 2 innersten nach vorn abgekürzt.*

4. **P. angustatum** E. H. 1½'''. Länglich, mässig flach gedrückt, pechschwarz, glänzend; H.schild um die Hälfte breiter als lang, äusserst fein, an der S. tief u. ziemlich dicht punktirt; die innersten Streifen auf d. Flgdkn. über d. M. reichend; Beine braunroth. — Selten.

5. **P. lineare** Er. 1¾'''. Länglich, gleichbreit, nur wenig flach gedrückt, schwarz, glänzend; H.schild etwas breiter als lang, fein punktirt, a. d. Seiten mit einzelnen gröberen Punkten; die 2 innersten Streifen d. Flgdkn. schon v. d. M. abgekürzt; Beine rostbraun. — Sehr selten.

3. Gatt. **Hister** L.

Kopf zurückziehbar, unten von einem gerundeten Fortsatze der V.brust bedeckt. Fhlr.faden allmählig verdickt, Keule oval, zs.gedrückt; Fhlrgruben auf der U.seite des H.schilds am V.rande; O.kfr. vorgestreckt; U.kfr. mit 2 häutigen, entweder nur am I.rande od. überall bebarteten Lappen; letztes Gld. der K.tstr. bald kürzer bald länger als das vorletzte; hintere Schienen am A.rande reihenweise mit kleinen Dörnchen besetzt; Kpr. ziemlich dick. — Die Arten leben im Dünger od. von Aesern od. auch von lebenden Insecten.

A. *V.brust mit einem kleinen abgerundeten, in eine Ausbuchtung der M.brust passenden Fortsatze.*

1. *H.schild an den Seiten mit 2 eingedrückten Streifen, von welchen aber der äussere oft nur als ein kurzes Strichelchen a. d. V.ecken erscheint.*

a. *Flgdkn. mit 1 od. 2 rothgelben od. rothen Flecken.*

1. **H. 4-notatus** Scriba. 3½'''. Schwarz, glänzend; H.schild a. d. S. mit 2 bis zum H.rande reichenden Streifen; Flgdkn. blos mit 3 Rückenstreifen nach aussen, keine inneren, u. mit 2 blutrothen, öfters ineinanderfliessenden Flecken, einer an der Schulter, der andere i. d. M.; Schienen am A.rande mit 3 Zähnen, der unterste etwas 2spitzig. — Sehr häufig.

2. **H. 4-maculatus** L. 4—5½'''. Schwarz, glänzend; H.schild a. d. S. mit 2 Streifen, deren äusserer höchstens bis z. M. reicht; Flgdkn. mit 3 Rückenstreifen nach aussen, einem abgekürzten Randstreifen u. einem grossen, mondf. gebogenen, öfters unterbrochenen rothen Fleck; V.schienen a. d. Sp. mit einem einfachen Zahne. — Häufig.

3. **H. uncinatus** Jll. 3'''. Schwarz, glänzend; H.schild a. d. S. mit 2 eingedrückten Streifen, wovon der äussere nicht ganz bis z. M. reicht; Flgdkn. ohne Randstreifen, mit 3 ganzen Rückenstreifen nach aussen, einem Rudiment des ersten i. d. M. neben der Naht u. mit einem grossen, eckigen, blutrothen Fleck zw. der M. u. dem S.rande; Beine öfters rothbraun. — Nicht selten.

b. *Flgdkn. einfarbig, ohne Flecke.*

α. *V.schienen am A.rande mit 3 Zähnchen.*

4. **H. unicolor** F. 3½—4'''. Länglich rund, ganz schwarz, mässig glänzend; H.schild an d. S. mit 2 Streifen, wovon der äussere fast bis z. M. reicht; Flgdkn. mit 2 Randstreifen u. 6 Rückenstreifen, die 3 innern von diesen zwar abgekürzt,

aber dennoch über $^1/_3$ der Länge sich erstreckend; V.schienen am A.rande mit 3 Zähnen, deren letzter 2spitzig ist. — Häufig im Kuhmiste.

5. **H. inaequalis** F. 5—6'''. Breit eirundlich, schwarz glänzend; H.schild an der Seite mit 2 bis zum H.rande reichenden Streifen; Flgdkn. mit 3 ganzen Rückenstreifen, die 3 inneren kaum angedeutet; O.kfr. ungleich, der linke weit grösser; V.schienen am A.rande mit 3 einfachen Zähnchen. — Sehr selten.

6. **H. terricola** Germ. 3'''. Länglich-oval, schwarz, glänzend; H.schild an d. S. mit 2 Streifen, wovon der äussere nur bis z. M. hinabreicht; Flgdkn. mit ganzen Randstreifen u. 3 ganzen Rückenstreifen, die 3 inneren kaum angedeutet, die Grube auf dem umgeschlagenen S.rande glatt; V.schienen am A.rande mit 3 einfachen Zähnen. — Sehr selten.

β. V.schienen mit 4 bis 6 Zähnchen am A.rande.

7. **H. merdarius** E. H. 3—3$^1/_2$'''. Länglich-4eckig, an d. S. wenig erweitert, schwarz od. braun; H.schild mit 2 bis zum H.rande reichenden S.streifen; Flgdkn. mit einem Randstreifen nach aussen u. 6 Rückenstreifen, von welchen die 3 ersten nach vorn abgekürzt sind, der 1te etwas vor dem 2ten hinter der Mitte, der 3te unweit d. Basis, die Grube auf dem umgeschlagenen Rande punktirt; V.schienen mit 4 Zähnchen, der unterste an der Spitze getheilt. — Häufig.

8. **H. cadaverinus** E. H. 2$^1/_2$—4'''. Oval, schwarz od. braun, glänzend; H.schild beiderseits mit 2 fast bis zum H.rande reichenden S.streifen; Flgdkn. mit 1 Randstreifen nach aussen u. 6 Rückenstreifen, von welchen die ersten 2 kaum bis zur Mitte hinauf, die übrigen bis zur Wurzel reichen, die Grube auf dem umgeschlagenen Rande punktirt; V.schienen mit 5 bis 6 Zähnchen. — Sehr häufig.

9. **H. distinctus** Er. 2$^1/_2$'''. Ziemlich rund, schwarz, glänzend; H.schild mit 2 bis zum H.rande reichenden S.streifen; Flgdkn. mit einem Randstreifen u. 6 Rückenstreifen, von denen die ersten 2 nach vorn abgekürzt sind, die Vertiefung auf dem umgeschlagenen S.rande glatt. — Sehr selten, bei Darmstadt.

10. **H. bis 6-striatus** F. 2'''. Oval, schwarz, glänzend; H.schild mit 2 S.streifen, wovon der äussere nur wenig von d. V.ecken nach hinten, der innere bis zur Basis sich erstreckt; Flgdkn. ohne Randstreifen u. mit 6 Rückenstreifen, der erste davon etwas über die Mitte, der 2te hinter d. Mitte, der 3te gewöhnlich nahe an d. Wurzel abgekürzt, die übrigen 3 ganz, der umgeschlagene S.rand nicht punktirt; V.schienen mit 3 Zähnen, von denen der unterste in 2 Spitzen ausläuft; Beine braun. — Nicht selten.

2. H.schild blos mit einem S.streifen.

a. Die Vertiefung auf dem umgeschlagenen S.rande d. Flgdkn. nicht punktirt.

11. **H. purpurascens** Payk. 2'''. Oval, schwarz, glänzend; Flgdkn. mit einem ganzen Randstreifen u. 6 Rückenstreifen, wovon die 2 innern abgekürzt sind, der 3te fast bis zur Wurzel reicht, auf d. Mitte mit einem grossen dunkelrothen, sich öfters über die ganzen Flgdkn. ausbreitenden Fleck; V.schienen mit 5 Zähnchen. Oft ist der Käfer ganz rothbraun, seltener ganz schwarz. — Nicht sehr häufig.

12. **H. stercorarius** E. H. 2$^1/_2$'''. Länglich-eif., schwarz, glänzend; Flgdkn. mit einem abgekürzten Randstreifen u. 6 Rückenstreifen, von denen der 1te bis zur Mitte reicht, der 2te u. 3te aber an d. Spitze der Flgdkn. nur schwach angedeutet ist; Beine ziemlich dick, pechbraun; V.schienen 5zähnig. — Sehr häufig.

b. Die Vertiefung auf dem umgeschlagenen Rande d. Flgdkn. deutlich punktirt.

α. Flgdkn. mit einem gelbrothen Fleck.

13. **H. sinuatus** F. 3$^1/_2$'''. Länglich-4eckig, schwarz, glänzend; Flgdkn. mit einem ganzen Randstreifen, 3 ganzen Rückenstreifen nach aussen u. einem in d. Mitte abgekürzten neben der Naht, auf der Mitte mit einem grossen, am äussern, hintern Rande ausgeschnittenen gelbrothen Fleck; V.schienen 4zähnig, der unterste Zahn 2spitzig. — Auf trockenen, sandigen Viehweiden, nicht häufig.

β. Flgdkn. einfarbig schwarz.

14. **H. neglectus** Germ. 3'''. Länglich-oval, schwarz, glänzend; Flgdkn. mit einem ganzen Randstreifen u. 6 Rückenstreifen, die 3 äussern von diesen ganz, die 3 innern abgekürzt u. zwar der 1te in der Mitte, der 2te hinter der Mitte,

der 3te etwas über der Mitte; A.rand der V.schienen mit 5 Zähnchen. — Selten, Darmstadt, Wetterau, Schlesien &c.

15. **H. carbonarius** E. H. 2—2½‴. Oval, schwarz, glänzend; Flgdkn. mit einem ganzen Randstreifen u. 6 Rückenstreifen, wovon die 3 äussern ganz, die 3 innern abgekürzt sind, u. zwar der 1te u. 2te in der Mitte, der 3te hinter d. Mitte; A.rand der V.schienen mit 5 Zähnchen. — Nicht selten.

16. **H. marginatus** Er. 2‴. Gerundet, schwarz, glänzend; Flgdkn. mit ganzem Randstreifen u. 6 Rückenstreifen, von welchen die 3 äussern ganz sind, der 1te u. 3te fast bis zur Wurzel, der 2te aber nur bis zur Mitte hinaufreichen; Beine häufig pechbraun; V.schienen am A.rande mit 5 bis 7 feinen Sägezähnchen. — Selten, Wetterau, Darmstadt, Schlesien &c.

17. **H. ruficornis** Grimm. 1¾—2‴. Länglich-eif., schwarz, glänzend, Fhlr. hellroth, Beine braun; Flgdkn. mit einem äusseren Randstreifen, der innere fehlt, u. 6 Rückenstreifen, von denen die 2 inneren abgekürzt sind; V.schienen mit 5 Zähnchen. — Bei Form. fuliginosa.

B. *V.brust hinten gerade abgestutzt; M.brust nicht ausgerandet.*

a. *Flgdkn. jede mit einem röthlich-gelben Fleck.*

18. **H. 2-maculatus** L. 2¼—2⅓‴. Schwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine braunroth, jede Flgdke. mit einem gelbrothen, den Raum zw. der Schulter u. d. innern u. äussern Spitze m. od. w. einnehmenden Fleck u. mit 6 ziemlich starken Rückenstreifen, von denen der 1te in d. Mitte abgekürzt ist; H.schild nur mit 1 S.streifen; V.schienen mit 4 Zähnchen. — Häufig.

b. *O.seite des Käfers schwarz od. braun.*

19. **H. corvinus** Germ. 1½—1¾‴. Schwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine rothbraun, erstere mit rostgelber Keule; H.schild blos mit 1 S.streifen; Flgdkn. mit 6 tiefen Rückenstreifen, wovon die 2 innern i. d. M. abgekürzt sind; V.schienen mit 4 bis 6 kleinen Zähnchen. — Selten, Darmstadt, Wetterau &c.

20. **H. 12-striatus** Payk. 1½—2‴. Schwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild blos mit 1 S.streifen; Flgdkn. ohne Randstreifen aber mit 6 ganzen Rückenstreifen, von denen sich die innern 2 mit einander an d. Wurzel verbinden; V.schienen am A.rande mit 3 Zähnchen. — Berlin, Darmstadt, Wetterau, selten.

21. **H. 14-striatus** Gyllh. 1½‴. Schwarz, glänzend, nur d. Fhlr. nach der Spitze hin blass rostfarbig; H.schild blos mit 1 S.streifen; Flgdkn. mit einem m. od. w. langen Randstreifen u. 6 ganzen Rückenstreifen, von welchen die innern 2 an der Wurzel sich mit einander verbinden; V.schienen am A.rande mit 3 Zähnchen. — Sehr selten.

4. Gatt. **Hetaerius** Godet.

Kopf zurückziehbar, unten von einem gerundeten Fortsatz der V.brust bedeckt; Fhlr. mit ungegliederter, an d. Sp. stumpf abgerundeter Keule, das 1te Gld. sehr gross, an d. Wurzel zu einem gebogenen Stiele verengt, geg. d. Sp. schaufelf. erweitert, das 2te am A.winkel efgt.; O.kfr. vorragend, mit einfacher, stark sichelf. gebogener Spitze; U.kfr. 2lappig, der äussere Lappen hornig, an d. Sp. u. hinter derselben dicht bebartet, der innere sehr kurz, an d. Wurzel des äussern mit einem starken Haarbüschel deutlich vortretend; K.tstr. ziemlich dick, fadenf., das letzte (4te) Gld. walzenf., stumpfspitzig, länger als die vorhergehenden zs.; L.tstr. dick, fadenf., d. letzte (3te) Gld. lang eif.; Fhlr.gruben tief, an d. V.ecken d. V.brust; Schienen breit, am A.rande mit feinen Dornen, die vordersten mit einer Rinne zur Aufnahme der Füsse auf der vordern, die hinteren mit solchen Rinnen auf der hinteren Fläche; Krpr. klein, fast 4eckig.

1. **H. sesquicornis** Preyssler. 1‴. Rostbraun, glänzend, mit einzelnen aufrechten Härchen; H.schild mit wulstigen S.rändern u. scharfen H.ecken; Flgdkn. einfach gestreift. (H. quadratus Kug.) — In Ameisennestern, unter Steinen, selten; Schwalmgrund, Wetterau &c.

5. Gatt. **Tribalus** Er.

O.kfr. zurückgezogen, nicht vorragend; Fhlr. auf d. Rande der Stirn efgt., ihre Geissel gegen d. Sp. leicht verdickt, ihr 1tes Gld. wenig grösser als die folgenden, ihr Kopf an d. Sp. abgestutzt; V.brust hinten abgestutzt; V.schienen ganz,

aussen mit sägef. Dörnchen besetzt; H.schienen rundlich, aussen mit einer Reihe sparsamer Dörnchen; Krpr. fast 4eckig, klein u. dicht punktirt.

1. **T. minimus** Rossi. $^1/_2$'''. Pechschwarz, Fhlr. u. Beine rostroth, H.schild u. Flgdkn. punktirt. — Tyrol.

6. Gatt. **Dendrophilus** Leach.

Kopf zurückziehbar, unten von einem gerundeten Fortsatze der V.brust bedeckt; Fhlr.geissel fadenf., die Fhlr.keule oval, zs.gedrückt, abgestutzt; O.kfr. vorragend; U.kfr. mit 2 häutigen Lappen, ihre Spitze u. I.rand hinter derselben bebartet, der innere etwas kürzer; letztes (4tes) Gld. der K.tstr. walzenf., länger als die vorhergehenden; Endgld. der L.tstr. eif.; Fhlr.gruben in d. M. des umgeschlagenen Randes d. H.schilds; Schienen ähnlich wie bei Hetaerius; Krpr. länglich-elliptisch. — In Gesellschaft der Ameisen.

1. **D. punctatus** Hbst. $1^1/_2$'''. Schwarz, wenig glänzend, fein u. dicht punktirt, Fhlr. u. Beine rothbraun; Flgdkn. blos mit den 4 äussern, an Länge allmählig zunehmenden Rückenstreifen, die 2 innersten fehlen gänzlich. — Sehr selten.

2. **D. pygmaeus** L. $1^1/_4$'''. Braun, matt, Kopf u. H.schild nicht punktirt; Flgdkn. mit 6 feinen Rückenstreifen, welche sehr feine, schwach erhabene Linien bilden, die Z.räume äusserst fein punktirt. — Sehr selten.

7. Gatt. **Paromalus** Er.

Kopf zurückziehbar, unten von einem gerundeten Fortsatze der V.brust bedeckt; Fhlr.geissel fadenf., die Keule oval, zs.gedrückt; O.kfr. vorragend, hinter der einfachen Spitze mit einem starken Zahne, der innere Rand stark bebartet; U.kfr. mit 2 hornigen, am I.rande stark bebarteten Lappen, der innere Lappen viel dünner u. kürzer, an d. Spitze hakenf. umgebogen; K.tstr. ziemlich lang, ihr letztes (4tes) Gld. dünner u. fast so lang als die vorhergehenden; 1tes u. 2tes Gld. der L.tstr. ziemlich gleichlang; Fhlr.gruben wie bei der vorigen Gatt.; Schildchen nicht sichtbar; Schienen schmal, nur d. vordersten mit einer Rinne für d. Füsse; Krpr. klein, länglich, m. od. w. niedergedrückt. — Unter Baumrinden.

a. *Schildchen deutlich; Flgdkn. mit Streifen.*

1. **P. pumilio** Er. 1'''. Oval, wenig gewölbt, schwarz, glänzend, Schildchen deutlich; Flgdkn. mit 6 ganzen, grob punktirten Rückenstreifen, der Randstreif mit dem Schulterstreif zs.hängend; V.brust gestreift. — Berlin, München.

b. *Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. ohne Streifen.*

2. **P. complanatus** Ill. $1^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, flach; H.schild neben dem S.rande mit einem niedergedrückten Streifen u. äusserst fein punktirt; Flgdkn. etwas deutlicher punktirt, ohne Streifen; V.schienen am A.rande schwach, die hinteren nicht gezähnt. — Unter der Rinde alter Pappeln, selten.

3. **P. parallelepipedus** Hbst. 1'''. Länglich, etwas flach gedrückt, schwarz od. braun, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild ohne Streifen neben dem S.rande, ziemlich dicht u. fein punktirt; Flgdkn. weniger dicht, aber etwas stärker punktirt, am Rande mit einigen undeutlichen Stricheln, an d. Seite gleichbreit; Afterdecke mit einigen vertieften Querlinien od. Punkten. — Sehr selten.

4. **P. flavicornis** Hbst. 1'''. Oval, etwas mehr als der Vorige gewölbt, schwarz, Fhlr. u. Beine braun, die Punktirung wie bei der vorigen Art; H.schild ohne Streifen am S.rande; Flgdkn. in d. Mitte etwas erweitert; Afterdecke ohne Linien u. Punkte, nur sehr fein u. dicht punktirt. — Weniger selten.

8. Gatt. **Saprinus** Er. *)

Kopf zurückziehbar, der Mund unten unmittelbar von dem (in keinen gerundeten Lappen erweiterten) V.rande d. V.brust bedeckt; Fhlr. unter d. Stirnrande efgt., ihre Geissel fadenf. mit langem 1tem Glde., die Keule kugelig; O.kfr. einfach, vorragend; U.kfr. mit 2 pergamentartigen, bebarteten Lappen; letztes Gld. d. K.tstr. walzenf., so lang als die 2 vorhergehenden zs.; letztes Gld. der L.tstr. lang-eif., länger als das vorletzte; Fhlr.gruben an d. S. d. V.brust; V.schienen am A.rande

---

*) Bei dieser Gatt. hat d. H.schild keine S.streifen, von d. Rückenstreifen auf den Flgdkn. fehlt der 2te gewöhnlich ganz, u. die 4 äussern haben stets eine etwas schräge Richtung u. sind nach hinten m. od. w. abgekürzt.

gezähnt od. blos mit Dornen besetzt, auf d. V.fläche mit einer schwachen Rinne für die Füsse; O.seite der Käfer m. od. w. punktirt. — Im Dünger u. faulenden Schwämmen.

1. *Stirn nicht gerunzelt, höchstens fein punktirt, vorn nicht gerandet.*
a. *H.schild mit spiegelglatter Mittelfläche.*
α. *Flgdkn. ohne od. blos mit einem nach vorn abgekürzten Nahtstreifen.*

1. **S. nitidulus** F. 2—3'''. Schwarz, metallisch glänzend; H.schild am Umkreis punktirt, vorn beiderseits mit einem seichten Grübchen; Flgdkn. hinter d. M. ziemlich dicht punktirt, vor d. M. u. am S.rande glatt, ihr Nahtstreifen nach vorn abgekürzt, die 4 schrägen Rückenstreifen bis z. M. herabreichend; V.schienen breit, am A.rande sägeartig mit feinen Dörnchen besetzt. — Sehr häufig.

2. **S. semipunctatus** Payk. 3½'''. Wie der Vorige, aber grösser, eif., das H.schild an d. S. ungefähr in d. M. etwas buchtig ausgeschnitten, die Flgdkn. auch an d. S. weitläufig punktirt u. schwarzblau. — Sehr selten.

3. **S. immundus** Gyllh. 1½—2'''. Schwarz, äusserst dicht punktirt, matt, die Scheibe des H.schilds, ein grosser Fleck auf jeder Flgdke. neben d. Schildchen und ein kleinerer mit diesem nach Aussen zs.hängender rundlicher Fleck, spiegelblank, der Nahtstreifen nach vorn abgekürzt, der 1te u. 3te schräge Streifen bis z. M. reichend, vom 2ten keine, vom 4ten kaum eine Spur; V.schienen breit mit stumpfen Sägezähnen. — Selten.

4. **S. piceus** Payk. 1'''. Rundlich, heller od. dunkler braun, matt glänzend; H.schild nicht punktirt; Flgdkn. nicht punktirt, ohne Nahtstreifen, die schrägen Streifen sehr fein, bis auf d. 1ten über d. M. hinabreichend; die 2 oberen H.leibsringe nicht punktirt. — Sehr selten.

β. *Flgdkn. mit ganzem Nahtstreifen.*

5. **S. rugifer** Gyllh. 2½'''. Schwarz, wenig glänzend, äusserst dicht, die Scheibe d. H.schilds feiner u. spärlich punktirt, die M. derselben, ein kleiner Fleck neben d. Schildchen auf jeder Flgdke., sowie d. Sp. d. Schulterbeule spiegelblank, die 4 schrägen Streifen bis über d. M. hinabreichend, aber d. starken runzeligen Punktirung wegen undeutlich; V.schienen sägeartig mit kurzen Dörnchen besetzt. — Sehr selten.

6. **S. speculifer** Latr. 1½'''. Dunkel erzfarbig, sehr dicht punktirt, die Scheibe des H.schilds, ein gemeinschaftlicher grosser Fleck vorn auf den Flgdkn. u. ein kleiner auf jeder Decke mehr nach aussen, spiegelblank, die Schulterbeule u. d. H.rand glatt, der 1te schräge Streif etwa bis z. M. herabreichend, der 3te sehr undeutlich, der 2te u. 4te ganz fehlend; V.schienen mit kurzen Dörnchen besetzt. — Sehr selten.

7. **S. aeneus** F. 1¼—1½'''. Schwarz, metallisch, sehr dicht punktirt, die Scheibe des H.schilds u. ein grosser Fleck auf dem vorderen, innern Theile der Scheibe jeder Flgdke. spiegelblank, der S.- u. H.rand d. Flgdkn. glatt, der 2te schräge Streif fehlt, die übrigen reichen bis zur Mitte; V.schienen wie bei den Vorigen. — Häufig.

b. *H.schild auf der ganzen O.seite punktirt.*
α. *Flgdkn. ohne Nahtstreifen od. nur mit der Spur desselben hinter der Mitte.*

8. **S. rotundatus** Payk. 1—1½'''. Pechschwarz, blank, der Spitzenrand d. Flgdkn., Fhlr. u. Beine braunroth; Kopf dicht punktirt; H.schild a. d. S. dicht, in d. M. weitläufiger punktirt, öfters vor dem Schildchen mit einem Grübchen; Flgdkn. bis in die Nähe des Schildchens dicht punktirt, ihre 4 schrägen Rückenstreifen etwas über d. M. hinabreichend; V.schienen gezähnt. — Unter faulenden Baumrinden, nicht selten.

β. *Flgdkn. mit ganzem Nahtstreifen.*

9. **S. virescens** Payk. 1⅔'''. Grün od. blaugrün, metallisch glänzend; Kopf dicht punktirt; H.schild ganz, an d. S. dichter punktirt; Flgdkn. bis auf d. S.rand u. eine grosse blanke bis z. M. herabreichende Stelle zwischen d. Naht- u. 1ten Rückenstreifen durchaus punktirt, die 4 schrägen Streifen alle bis z. M. herabreichend; V.schienen schwach gezähnt. — Selten.

10. **S. lautus** Er. 1⅔'''. Schwarz, an d. S. pechbraun; H.schild dicht, auf d. Scheibe etwas spärlicher punktirt; Flgdkn. nur auf dem innern Theile d. hin-

tern Hälfte punktirt, die schrägen Streifen alle bis etwas über d. M. hinabreichend und der 1te von ihnen im Bogen mit dem Nahtstreifen verbunden; V.schienen schwach gezähnt. — Selten.

2. *Stirn nicht gerunzelt, vorn erhaben gerandet.*

a. *H.schild spiegelblank, innerhalb des S.randes aber ziemlich breit, am H.rande schmal punktirt.*

11. S. **conjungens** Payk. 1¼—1½‴. Schwarz, metallisch glänzend; Stirn mit 2 schwach punktirten Grübchen am V.rande, hinten glatt; H.schild glatt, nur neben d. S. hin punktirt; Flgdkn. nur an der innern Spitze punktirt, mit 4 stark u. tief punktirten Rückenstreifen, von welchen die 3 ersten fast bis z. M. hinabreichen, der 4te hinter d. Mitte abgekürzt ist u. der innere sich vorn in einem Bogen mit dem nicht abgekürzten Nahtstreifen verbindet; V.schienen mit 5 Zähnen. — Nicht selten.

b. *H.schild an allen Rändern deutlich punktirt u. die Scheibe überall mit sehr feinen, zerstreuten aber deutlichen Pünktchen; Stirn flach gewölbt.*

12. S. **arenarius** Marseul. 1‴. Oval, gewölbt, pechbraun, glänzend, Fhlr. u. Beine braunroth; Flgdkn. hinten fein punktirt, mit 4 etwas hinter d. M. abgekürzten Rückenstreifen; V.schienen am A.rande mit 5 Zähnchen. — Sehr selten.

13. S. **rufipes** Payk. 1‴. Schwarz, glänzend, mit od. ohne Metallschimmer; Stirn ganz, fein u. dicht punktirt, ohne Grübchen; Flgdkn. wie bei dem Vorigen gestreift u. punktirt, die Punkte sowohl in den Streifen als auf dem hinteren innern Theile der Flgdkn. sehr fein; V.schienen mit 6 feinen Sägezähnchen. — Selten.

3. *Stirn gerunzelt u. vorn durch eine eingedrückte feine Querlinie erhaben gerandet.*

a. *Flgdkn. blos auf der hintern innern Hälfte punktirt.*

14. S. **rugifrons** Payk. 1⅓‴. Schwarz, oben grün erzfarbig, Fhlr. u. Beine schwarz, der Fhlr.knopf rostbraun; H.schild bis auf den hintern Theil d. Scheibe ziemlich dicht, an d. S. etwas gerunzelt-punktirt; Flgdkn. mit ganzem Nahtstreifen u. 4 schrägen nur bis zur Mitte reichenden Rückenstreifen; V.schienen mit 6 Zähnen. — Sehr selten.

15. S. **metallicus** Herbst. 1—1¼‴. Wie der Vorige, die 3 ersten Rückenstreifen reichen aber fast über d. M., der 4te hinten etwas geschlängelte, fast bis zur Spitze; Beine u. Fhlr. sind rothbraun, der Kopf der letztern rostgelb, die V.schienen mit 5 Zähnen, von welchen die 3 untern sehr gross, die 2 obern klein, stumpf u. wenig bemerkbar sind. — Sehr selten.

16. S. **pullus** Rosenh. 1‴. Pechbraun, wenig glänzend, Mund, Fhlr., Spitze der Flgdkn. u. Füsse braunroth; H.schild bis auf den hintern Theil der Scheibe ziemlich dicht, an d. S. etwas gerunzelt-punktirt; Flgdkn. mit sehr feinem, vorn unterbrochenem Nahtstreifen u. 4 Rückenstreifen, wovon die 3 ersten nur etwas über d. M., der 4te bis vor d. Spitze reichen; V.schienen 4zähnig, der vorletzte Zahn der grösste. — Sehr selten; Erlangen.

17. S. **granarius** Er. 1‴. Metallisch schwarz; Stirn eben, äusserst fein gerunzelt; H.schild dicht, auf der Scheibe schwächer punktirt, hinten mit einem glatten Raume; Flgdkn. hinten dicht punktirt, vorn u. an d. S. glatt, der Nahtstreifen, sowie der 4te Rückenstreifen ganz, der 1te vorn im Bogen mit dem Nahtstreifen verbunden, vor d. M., die 2 folgenden hinter d. M. abgekürzt. — Sehr selten; Oestreich.

18. S. **rubripes** Er. 1‴. Oval, wenig gewölbt, dunkel erzfarben, die Fhlr. bis auf den mehr gelben Knopf u. die Beine roth; H.schild ringsum dicht punktirt mit glatter Scheibe; Flgdkn. mit 4 schiefen Rückenstreifen, der äusserste fast bis zur Sp. reichend, die 3 innern in d. M. abgekürzt, der innere im Bogen mit dem ganzen Nahtstreifen verbunden; V.schienen undeutlich gezähnt. — Mähren.

b. *Flgdkn. ganz dicht u. stark punktirt, die Rückenstreifen sehr undeutlich, die Schulterbeule, der schmale S.- u. Spitzenrand, sowie ein eirunder Fleck am Schildchen spiegelblank.*

19. S. **4-striatus** Payk. 1½‴. Schwarz, mit Ausnahme der nicht punktirten Stellen matt; V.- u. S.rand des H.schilds breit, der H.rand nur sehr schmal,

dicht punktirt; Rückenstreifen der Flgdkn. sehr schwach, der 1te vor d. M., der 2te u. 3te an d. M., der 4te kurz vor d. Spitze abgekürzt, der Nahtstreif ganz. — Sehr selten; Berlin, Wetterau.

20. **S. specularis** Marseul $1^2/_3$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, die O.seite ist aber dunkel kupferbraun, die Scheibe des H.schilds ist in d. M. der Länge nach punktirt, so dass sich 2 kleine, runde Spiegelflecken bilden, von d. Rückenstreifen der Flgdkn. zeigen sich nur kurze Spuren, u. der Spiegelfleck am Schildchen ist viel kleiner u. rund. — Selten.

9. Gatt. **Teretrius** Er.

Kopf zurückziehbar, unten von dem gerundet-erweiterten V.rande der V.brust bedeckt; Fhlr. auf der Stirn efgt., mit ovaler Keule; O.kfr. wenig vorragend, kurz, breit, an d. Sp. in ein kurzes Zähnchen auslaufend; U.kfr. mit 2 Lappen, der äussere häutig, am I.rande bebartet; K.tstr. kurz, ihr Endgld. zugespitzt; letztes Gld. der L.tstr. eif., kürzer als das 2te; Fhlr.gruben weit, auf d. M. des umgeschlagenen S.randes d. H.schilds; M.brust mit einer stumpfen, in eine Ausbuchtung d. V.brust passenden Erweiterung; Beine kurz u. stark; V.- u. M.schienen breit, stark gezähnt; Schildchen sehr klein, aber deutlich; Krpr. walzenf.

1. **T. picipes** F. $^4/_5$'''. Schwarz, glänzend, fein u. nicht sehr dicht punktirt; H.schild u. Flgdkn. ohne d. geringsten Spuren von Streifen, der Spitzenrand d. Flgdkn., Fhlr. u. Beine rostroth. — Im Holze alter Weidenbäume, sehr selten.

10. Gatt. **Onthophilus** Leach.

Kopf zurückgezogen, unten von dem gerade abgestutzten V.rande d. V.brust bedeckt; Fhlr. vor den Augen eingelenkt, mit ovalem, zs.gedrücktem Endknopfe; O.kfr. kaum vorragend; U.kfr. 2lappig, mit 2 häutigen, an der Spitze u. hinter derselben am I.rande bebarteten Lappen; Endgld. d. K.tstr. lang, spindelf.; L.tstr. klein mit eif. Endglde.; V.brust sehr kurz u. breit, die Fhlr.gruben nahe an ihrem V.rande, scharf begrenzt u. tief; M.brust nur sehr wenig gegen die V.brust gerundet-erweitert; Afterdecke ganz auf die Bauchseite geschoben; Beine lang u. dünn; V.schienen mit einer Rinne für d. Füsse; H.schienen einfach. — Im Dünger u. unter faulenden Pflanzen.

1. **O. striatus** F. $^4/_5$—1'''. Schwarz, matt glänzend, Fhlr.keule rostroth; Stirn mit einer kleinen erhabenen Linie; H.schild dicht runzelig punktirt, mit 6 erhabenen Längslinien, die 4 mittlern ganz, die äussern beiderseits abgekürzt; Flgdkn. mit 6 abwechselnd erhabenen Streifen, die Z.räume fein, der Länge nach gestreift u. jeder mit einer Reihe eingedrückter Punkte; U.seite sehr stark und grob punktirt. — Sehr selten; Darmstadt &c.

2. **O. affinis** Redt. $^4/_5$'''. Pechschwarz, matt glänzend, Fhlr. u. Beine rothbraun, Stirn ohne eine erhabene Linie; H.schild dicht runzelig punktirt, in d. M. eben, beiderseits mit 2 erhabenen Linien, wovon die äussere kürzer ist; Flgdkn. wie bei d. Vorigen. — Aeusserst selten; Wien.

3. **O. sulcatus** F. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Schwarz, matt, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild mit 5 erhabenen Linien, die beiden äussern abgekürzt, die mittlere in d. Mitte unterbrochen u. die vordere Hälfte dann doppelt; Flgdkn. mit 3 erhabenen Längsstreifen, die Z.räume sehr breit, der Länge nach ziemlich tief gestreift, mit 2 Punktreihen. — Sehr selten; Berlin, Darmstadt.

11. Gatt. **Plegaderus** Er.

Kopf zurückgezogen, unten von dem gerade abgestutzten V.rande d. V.brust bedeckt; Fhlr. auf d. Stirn vor d. Augen efgt., mit gerundetem Endknopfe; O.kfr. kaum vorgestreckt, mit 2zähniger Spitze u. einer bewimperten Haut am I.rande; U.kfr. mit 2 Lappen, der innere davon hornig, am innern Rande stark bebartet, an d. Sp. in einen Hornhaken endigend, der äussere halbhornig, an d. Sp. mit einem Hautsaume eingefasst; letztes Gld. der K.tstr. stumpf zugespitzt, so lang als die 3 vorhergehenden zs.; Kinn sehr breit, beiderseits nach aussen in einen spitzen, nach vorn in 3 Zähne erweitert; Endgld. der L.tstr. eif., länger als das vorletzte; V.brust hinten gerade abgestutzt, breit, die Fhlr.gruben zu beiden Seiten vor d. M.; Beine schwach, die vorderen Schienen a. d. Sp. erweitert u. mit einigen Dornen besetzt; H.schild jederseits mit einer Längs- u. auf der Scheibe mit einer M.furche. — Unter Baumrinden.

1. *H.schild vor d. M. mit einer, seine wulstig aufgetriebenen S.ränder durchschneidenden Querfurche.*

1. **P. vulneratus** Kug. $^2/_3$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine rostroth, Fhlr.knopf gelbbraun; H.schild auf der hintern Hälfte, sowie die Flgdkn. ziemlich weitläufig punktirt, diese an der Wurzel in der Mitte mit einem eingegrabenen schrägen Strichelchen. — Unter Pappelnrinde, selten.

2. **P. saucius** Er. $^3/_4$'''. Pechschwarz od. dunkelbraun, glänzend, Fhlr. u. Beine rothbraun, Fhlr.knopf gelbbraun; H.schild auf der ganzen O.seite ziemlich dicht u. tief, die Flgdkn. tiefer u. gegen d. Seite viel dichter punktirt, jede der letztern an d. Wurzel mit einem kleinen, schrägen eingedrückten Strichelchen in d. M. u. einem andern, deutlicheren an d. Schulter. — Selten.

2. *H.schild vor od. in d. M. mit einer, die wulstig aufgetriebenen S.ränder nicht unterbrechenden Querfurche.*

a. *Diese Querfurche befindet sich etwas vor d. M.*

3. **P. discisus** Er. $^1/_2$'''. Pechschwarz, wenig glänzend, Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild sehr fein u. nicht dicht, die Flgdkn. viel dichter u. stärker punktirt, letztere an der Wurzel mit der Spur eines eingedrückten schrägen Striches in d. M. u. einem etwas deutlichern an der Schulter. — Selten.

b. *Die Querfurche befindet sich in d. M. des H.schilds.*

4. **P. caesus** Herbst. $^1/_2$'''. Pechschwarz od. braun, etwas glänzend; H.schild kürzer als breit, nach vorn verengt, oben dicht u. tief punktirt; Flgdkn. hinter den Schultern etwas erweitert, dann allmählig gegen d. Sp. verengt, sehr dicht u. viel stärker als das H.schild punktirt, an der Wurzel in d. M. mit einem sehr kurzen u. undeutlichen, schrägen Strich, u. einem ähnlichen etwas deutlichern an der Schulter. — Im faulen, nassen Holze, selten.

5. **P. dissectus** Er. $^1/_2$'''. Pechschwarz od. pechbraun, ziemlich glänzend, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild etwas kürzer als breit, nach vorn wenig verengt, an d. S. sanft gerundet, sehr fein u. nicht dicht punktirt; Flgdkn. vor der Mitte erweitert, auf dem Rücken fein, vorn u. an d. S. etwas stärker, überall weitläufig punktirt, an d. Schulter mit einem deutlichen, eingegrabenen, schrägen Strich u. zwischen diesem und der Naht mit einem tief eingegrabenen, von der Wurzel bis zur Mitte reichenden Längsstrich. — Selten.

12. Gatt. **Abraeus** Leach.

Fhlr. auf d. Stirn efgt., mit einem ovalen Endknopfe; Fhlr.gruben auf d. U.seite des H.schilds, vor d. M. unfern des S.randes, ziemlich gross; O.kfr. zurückgezogen; Krpr. sehr klein, kugelig; Schildchen nicht sichtbar; V.brust vorn u. hinten gerade abgeschnitten od. am H.rande schwach ausgerandet; Beine dünn, die H.schienen rund, die vorderen gewöhnlich zs.gedrückt u. erweitert; Füsse dünn, einfach u. alle deutlich 5gldrg.; Mundtheile bei den einzelnen Arten sehr verschieden. — In fetter Gartenerde, unter faulenden Pflanzen.

1. **A. globulus** Creutzer. $^3/_4$'''. Schwarz, matt, überall dicht u. deutlich punktirt, die O.seite mit zerstreuten, an d. Sp. keulenf. verdickten weisslichen Börstchen, die Punkte hinten auf d. Flgdkn. zu feinen Längsstreifen zs.fliessend; Fhlr. pechbraun, mit zugespitzter rostrother Keule; Beine rothbraun, die V.schienen schmal, in d. M. etwas gerundet-erweitert. — Selten; Darmstadt, Homburg &c.

2. **A. globosus** E. H. $^2/_3$'''. Braun, glänzend, haarlos, sehr fein punktirt, der äusserste V.- u. H.rand des H.schilds, sowie die Naht gewöhnlich dunkler; V.schienen stark erweitert, in d. Mitte am breitesten. — Unter faulenden Baumrinden, äusserst selten; Darmstadt &c.

3. **A. granulum** Er. $^1/_2$'''. Dunkler oder heller rothbraun, glänzend, haarlos, fein punktirt, am H.rande des H.schilds ein kleiner Theil vor d. Schildchen durch eine feine, eingegrabene Linie begrenzt; V.schienen von der dünnen Wurzel an bis zur Spitze ziemlich gleich stark erweitert, die hinteren Schienen etwas gebogen u. allmählig gegen die Spitze erweitert. — In alter Gerberlohe, nicht so selten.

13. Gatt. **Acritus** Le Conte.

H.füsse 4gldrg.; Kpr. kurz eif., mässig gewölbt; Flgdkn. mit einem S.streifen, das übrige wie bei der vorigen Gattung.

1. **A. nigricornis** E. H. 1/3'''. Ziemlich stark gewölbt, sehr fein punktirt, pech- od. röthlichbraun, glänzend, die Fhlr.keule dunkelbraun; hinterer Theil des H.schilds i. d. M. durch eine feine Querlinie abgeschnitten; V.schienen nach der Spitze zu allmählig erweitert, die H.schienen ziemlich schmal (Hister minutus Gyllh.). — In Gerberlohe, in Gemüsegärten u. unter Brettern, ziemlich häufig.

2. **A. minutus** Herbst. 1/3'''. Etwas flachgedrückt, röthlich-pechbraun, fein punktirt; Fhlr.keule gelb; H.schild am H.rande ohne eingegrabene Linie; alle Schienen schmal. — Unter Steinen, sehr selten.

XIV. Fam. PHALACRIDAE.

Fhlr. 11gldrg., mit länglicher, 3gldrgr. Keule; V.hüften kugelig, H.hüften quer; Schienenspitze mit einem Kranze dicht neben einander stehender Dörnchen; Füsse 5gldrg., die 3 ersten Gldr. breit, unten schwammartig behaart, das 4te sehr klein u. sammt der Wurzel des Klauenglieds im 3ten versteckt; B.ringe 5.

1. Gatt. **Phalacrus** Payk.

Fhlr. mit 3gldrgr. länglicher Keule; letztes Gld. der K.tstr. lang, fast walzenf.; Schienenspitze ausser dem Kranze feiner Dornen noch mit undeutlichen Enddornen; H.füsse den vorderen gleich gestaltet, ihre ersten 3 Gldr. von ziemlich gleicher Grösse. — Die Arten leben auf Blumen u. überwintern häufig unter morschen Baumrinden.

1. **P. corruscus** Payk. 3/4—1 1/4'''. Kurz eif., stark gewölbt, tief schwarz, stark glänzend; Flgdkn. äusserst schwach u. undeutlich gestreift, die Z.räume äusserst fein verworren punktirt; Endgld. der Fhlr. allmählig zugespitzt; Fhlr. u. Beine öfters braun. — Sehr häufig.

2. **P. grossus** Er. 1 1/3'''. Kurz oval, stark gewölbt, schwarz, sehr stark glänzend; Flgdkn. mit sehr feinen Punktstreifen, u. fein, fast gereiht punktirten Z.räumen; Endgld. der Fhlr. mit stumpfer Spitze. — Selten, Thüringen, Ostsee.

3. **P. substriatus** Gyllh. 4/5—1'''. Kurz oval, sehr stark gewölbt, schwarz, sehr stark glänzend; Flgdkn. mit sehr feinen einfachen Streifen u. neben denselben mit feinen, regelmässigen Punktreihen; Endgld. der Fhlr. mit ziemlich stumpfer Spitze. — Selten.

4. **P. Caricis** Str. 3/4—1'''. Länglich oval, flach gewölbt, glänzend schwarz; Flgdkn. schwach gestreift, Z.räume gereiht punktirt; Endgld. der Fhlr. stumpf abgerundet; Beine dunkelbraun. — Selten.

2. Gatt. **Olibrus** Erichs.

Fhlr. mit 3gldrgr. länglicher Keule; Endgld. der K.tstr. eif., Schienenspitze ausser dem Kranze feiner Dornen noch mit 2 deutlichen Enddornen; H.füsse ziemlich langgestreckt, ihr 1tes u. 3tes Gld. kurz, das 2te verlängert. Beim ♂ ist das 2te Gld. der V.füsse m. od. w. erweitert. — Lebensweise wie bei Phalacrus.

1. *Die H.brust bildet einen Fortsatz zw. den M.hüften u. schliesst sich sammt der M.brust an die hintere Spitze der V.brust; V.schenkel unten ausgerandet, der vordere A.rand nicht erweitert; Flgdkn. mit 2 stärker vertieften Streifen neben der Naht.*

a. *O.seite gelbbraun od. grünlich erzfarbig, spiegelblank.*

1. **O. corticalis** Shönh. 1 1/4'''. Eif., gewölbt, oben gelbbraun; Kopf, H.schild u. die Ränder der Flgdkn. dunkler, diese äusserst schwach gestreift, nur neben der Naht mit 2 deutlichen Streifen. — Nicht selten.

2. **O. aeneus** Jll. 1'''. Etwas länglich eif., gewölbt, oben grünlich erzfarbig; Flgdkn. schwach punktirt-gestreift, die Z.räume fein punktirt, die beiden Streifen neben der Naht stärker eingedrückt; Fhlr. schwarz, die ersten Gldr. bräunlichgelb, U.seite u. Beine pechbraun. — Ueberall häufig.

b. *O.seite schwarz od. schwarzbraun.*

α. *H.ecken des H.schilds etwas abgestumpft.*

3. **O. bicolor** F. 1 1/4—1 1/3'''. Länglich eif., oben schwarz, sehr stark glänzend, U.seite rothbraun, Fhlr. u. Beine gelbbraun, jede Flgdke. neben der Naht mit 2 vor der Spitze convergirenden, deutlichen Streifen, sonst äusserst schwach

gestreift, mit einer sehr feinen Punktreihe neben jedem Streifen u. äusserst fein u. verloschen punktirten Z.räumen, an d. Spitze mit einem grossen, rothgelben, manchmal auch fehlenden Fleck. — Sehr häufig.

4. **O. liquidus** E. 1'''. Länglich eif., oben schwarz od. pechschwarz, sehr stark glänzend, U.seite, Fhlr. u. Beine gelbbraun; Flgdkn. fein, aber deutlich gestreift, die 2 Streifen an der Naht stärker u. tiefer, die Z.räume fein punktirt, die Spitze verwaschen gelbbraun. — Selten; Oesterreich.

5. **O. pygmaeus** Str. $^{1}/_{2}$'''. Eif., gewölbt, oben schwarz, glänzend, Fhlr. gelb od. bräunlich, U.seite u. Beine rothbraun; Flgdkn. a. d. Sp. etwas heller gefärbt, mit sehr feinen Streifen, von denen die 2 neben der Naht etwas stärker u. tiefer sind, Z.räume sehr fein punktirt. — Selten.

β. H.ecken des H.schilds rechtw.

6. **O. affinis** Str. $^{4}/_{5}$'''. Eif., gewölbt, oben pechschwarz, sehr stark glänzend, Fhlr., U.seite u. Beine gelbbraun; Flgdkn. neben der Naht mit 2 feinen, aber deutlichen vertieften Streifen, sonst äusserst fein u. verloschen gestreift, die Z.räume sehr fein punktirt, die Spitze allmählig heller gefärbt. — Nicht selten.

7. **O. Millefolii** Payk. $^{2}/_{3}$—$^{3}/_{4}$'''. Sehr kurz eif., hoch gewölbt, schwarz, stark glänzend, Fhlr. heller od. düsterer gelb; Beine schwarz- od. dunkel-, selten hellbraun; Flgdkn. mit sehr feinen, punktirten Streifen, von denen die 2 an der Naht etwas stärker sind, Z.räume sehr fein punktirt. — Nicht selten.

2. H.brust nicht nach vorn fortgesetzt, die M.brust allein einen schwachen Vorsprung geg. die hintere Spitze der V.brust bildend; Flgdkn. nur mit 1 Nahtstreifen.

8. **O. geminus** Jllig. $^{4}/_{5}$—1'''. Eif., gewölbt, braun, glänzend; Flgdkn. ausser dem nicht bis zur Wurzel hinaufreichenden Nahtstreifen nur mit Spuren von Streifen, an d. Spitze mit einem grossen, ziemlich scharf begränzten, gelbbraunen Fleck, Fhlr. u. Beine röthlichgelb. — Ueberall häufig.

9. **O. atomarius** L. 1'''. Eif., gewölbt, schwarzbraun, glänzend; Flgdkn. ausser dem nicht bis zur Wurzel hinaufreichenden Nahtstreifen nur mit schwachen Spuren von Streifen, an der Spitze verloren heller gefärbt, U.seite dunkel, Fhlr. gelb, Beine braun. D. piceus Er. — Nicht selten.

10. **O. oblongus** Er. $^{3}/_{4}$'''. Lang eif., braun, stark glänzend, die U.seite heller, Fhlr. u. Beine, sowie die Sp. d. Flgdkn. röthlich-gelbbraun; Flgdkn. mit sehr feinen Punktreihen, und mit einem von der Spitze nur bis zur M. reichenden, vertieften Nahtstreifen. — Aeusserst selten.

XV. Fam. NITIDULIDAE.

Fhlr. gerade, gewöhnlich 11gldrg., mit 3gldrgr. Keule; V.hüften walzenf. eingeschlossen, H.hüften halb walzenf.; Füsse 5gldrg., bald das 1te bald das 4te Gld. sehr klein, nur selten die H.füsse 4gldrg; B.ringe 5, alle frei beweglich.

Uebersicht der Gattungen.

A. Viertes Fussgld. klein.

I. U.kfr. 2lappig *(Brachypterinae)*.

CERCUS. Endgld. d. L.tstr. eif.; Klauen einfach.

BRACHYPTERUS. Endgld. der L.tstr. fast kugelig; Wurzel der Klauen mit einem Zahne.

II. U.kfr. 1lappig; O.lippe frei, hornig.

1. Flgdkn. verkürzt, die 2 oder 3 letzten H.leibsringe frei lassend *(Carpophilinae)*.

CARPOPHILUS.

2. Flgdkn. wenigstens bis zum letzten H.leibsringe reichend.

a. H.rand des H.schilds nicht über die Wurzel der Flgdkn. hinausreichend *(Nitidulinae)*.

α. V.brust einfach, Fhlr.rinnen gerade parallel.

IPIDIA. Fhlr.rinnen parallel; Flgdkn. bis zum letzten H.leibsringe reichend.

β. V.brust einfach, Fhlr.rinnen gerade geg. einander geneigt.

EPURAEA. Die 3 ersten Fussgldr. erweitert; Aftersegment des ♂ vortretend; L.tstr. verdickt.

NITIDULA. Die 3 ersten Fussgldr. erweitert; Aftersegment des ♂ versteckt; L.tstr. einfach.
SORONIA. Die 3 ersten Fussgldr. einfach.
γ. V.brust einfach; Fhlr.rinnen nach aussen gebogen.
AMPHOTIS. O.kfr. mit 2zähniger Spitze.
OMOSITA. O.kfr. mit einfacher Spitze.
δ. V.brust geg. die M.brust vorragend.
PRIA. Die 3 ersten Fussgldr. erweitert; alle Schienen einfach.
MELIGETHES. Die 3 ersten Fussgldr. erweitert; V.schienen am A.rande fein gezähnelt.
THALYCRA. Die 3 ersten Fussgldr. erweitert; V.schienen einfach, hintere Schienen bedornt.
POCADIUS. Die 3 ersten Fussgldr. einfach.
b. H.rand d. H.schilds über die Wurzel d. Flgdkn. hinausreichend *(Strongylini)*.
CYBOCEPHALUS. V.brust einfach, sehr kurz. Käfer mit dem Vermögen sich zu kugeln.
CYCHRAMUS. V.brust gegen eine kleine Grube der M.brust vortretend. Käfer ohne Vermögen sich zu kugeln.
CYLLODES. V.brust mit einem Fortsatze der die M.brust bedeckt, u. sich der vorwärts tretenden H.brust anlegt.
III. U.kfr. 1lappig; O.lippe unter dem Kopfschild versteckt, häutig *(Ipinae)*.
a. Fhlr. 11gldrg., mit 3gldrgr. Keule.
CRYPTARCHA. V.brust mit einem breiten, abgestutzten Fortsatz geg. die H.brust; Flgdkn. ganz.
IPS. V.brust ohne Fortsatz geg. die H.brust; Flgdkn. etwas abgestutzt.
b. Fhlr. 10gldrg., mit einem sehr grossen an der Spitze geringelten Endknopfe.
RHIZOPHAGUS.
B. Das 1te Fussgld. klein, die Fussgldr. einfach *(Peltides)*.
1. Der innere Lappen der U.kfr. sehr klein u. kaum sichtbar.
NEMOSOMA. Augen rund, Zunge stark ausgerandet; Stirne tief gespalten.
TEMNOCHILA. Augen nierenf., querstehend; Zunge an der Sp. getheilt; Stirn mit einer Längsfurche.
TROGOSITA. Augen nierenf., querstehend; Zunge ganz; Stirn ohne Furche.
2. Der innere Lappen der U.kfr. deutlich, mit einem Hornhaken an der Spitze.
PELTIS. V.schienen mit einem Hornhaken a. d. Sp.; Kpr. lang eif.; Zunge ausgerandet.
THYMALUS. V.schienen ohne Hornhaken; Kpr. rundlich, hoch gewölbt; Zunge stumpfspitzig.

I. Gr. BRACHYPTERINAE. *U.kfr. 2lappig; O.lippe deutlich; keine Fhlr.-rinnen; die 3 ersten Fussgldr. erweitert, unten mit langen Haaren dicht bekleidet; das 4te Fussgld. klein, in der Ausrandg. des 3ten versteckt; Flgdkn. stark verkürzt.*

1. Gatt. **Cercus** Latr.

Endgld. der L.tstr. eif.; 5ter B.ring b. b. G. ohne Andeutung eines 6ten; Klauen einfach, die 2 letzten H.leibsringe frei. — Vorzüglich auf Blumen u. blühenden Gesträuchen, auf feuchten Wiesen.

1. *H.ecken des H.schilds schief abgestutzt, fast abgerundet, die 2 ersten Fhlrgldr. des ♂ erweitert.*

1. **C. pedicularis** L. 1'''. Länglich eif., röthlichgelb, glänzend, fein behaart, grob u. nicht dicht punktirt, Schildchen u. ein Fleck auf den Flgdkn. um dasselbe herum gewöhnlich dunkler, die Brust schwärzlich. — Nicht selten, auf Blüthen, besonders Spiräen.

2. **C. 2-pustulatus** Payk. 1—1¼'''. Länglich eif., schwarz, fein behaart, grob punktirt, ein grosser Flecken in d. M. jeder Flgdke., Mund, Fhlr. u. Beine rothgelb. Oftmals sind Kopf u. H.schild, zuweilen auch der ganze Kpr. roth-

braun, dann jedoch immer die Ränder der Flgdkn. schwärzlich. — Im südlichen und mittleren Deutschland, selten.

3. **C. dalmatinus** Er. $^4/_5$—1'''. Länglich eif., mässig gewölbt, stark u. tief punktirt, gelbbraun, dicht grau behaart, das Schildchen, die Naht, die Brust und der Bauch pechbraun; H.schild fast so breit als d. Flgdkn., um die Hälfte breiter als lang, h. d. M. am breitesten, nach vorn verengt, die H.ecken abgerundet. — Aeusserst selten, Oesterreich.

2. H.ecken des H.schilds recht- od. stumpfw.

4. **C. Sambuci** Er. 1'''. Heller od. dunkler rostroth, fein behaart, ziemlich dicht u. fein punktirt, die Flgdkn. gewöhnlich etwas heller; H.schild i. d. M. etwas erweitert, mit scharfw. H.ecken; Augen, Brust u. Bauch schwärzlich. — Häufig.

5. **C. spiraeae** Maerkel. $^1/_2$—1$^1/_4$'''. Braun, glänzend, fein grau behaart, dicht u. fein punktirt, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb; H.schild gewölbt, a. d. S. gerundet. — Hessen, Sachsen; auf blühender Spiräea Aruncus, salicifolia.

6. **C. rufilabris** L. $^4/_5$'''. Schwarz, glänzend, dünn u. fein behaart, stärker punktirt; Mund, Fhlr., Spitzenrand der Flgdkn. und Beine röthlich-gelbbraun; H.schild in d. M. nicht erweitert, nach vorn verengt; H.ecken stumpfw., var. pechbraun mit schwarzen Flgdkn. od. auch ganz rothbraun. — In Sümpfen auf blühenden Binsen u. Riedgräsern.

2. Gatt. **Brachypterus** Kugel.

Endgld. der L.tstr. kugelf. aufgetrieben; 5ter B.ring des ♂ mit einem kleinen Aftersegment vermehrt; Klauen an der Wurzel mit einem Zahne; die beiden letzten H.leibsringe frei. — Auf Blumen.

1. H.schild mit stark gerundetem H.rande.

1. **B. quadratus** Crtzr. 2'''. Matt, grauschwarz, äusserst dicht punktirt, fein u. ziemlich dicht grau behaart; H.schild schmäler als die Flgdkn., nach hinten etwas verengt; Beine bräunlichschwarz. — In Oesterreich.

2. H.schild mit jederseits ausgebuchtetem H.rande.

2. **B. gravidus** Jllig. 1$^1/_3$—1$^1/_2$'''. Länglich, gewölbt, matt, tief schwarz, äusserst dicht punktirt u. anliegend bräunlichgrau behaart; H.ecken des H.schilds nach hinten vorgezogen, ziemlich spitz; Fhlr. und V.beine braunroth, H.beine schwärzlich, manchmal auch alle Beine roth. — Nicht selten.

3. **B. cinereus** Heer. 1$^1/_3$—1$^1/_2$'''. Länglich, bleischwarz, ziemlich glänzend, sehr dicht punktirt u. dicht grau behaart; H.ecken des H.schilds etwas stumpf; Fhlr. u. V.beine rostroth; M.beine rostroth mit schwärzlichen Schienen; H.beine schwarz mit braunrothen Füssen. — Selten, Wetterau, Kassel, Berlin etc.

3. H.schild hinten gerade abgeschnitten, die H.ecken stumpf od. abgerundet.

4. **B. pubescens** Er. 1'''. Bleischwarz, glänzend, punktirt, dünn weisslich behaart; H.ecken des H.schilds stumpf, abgerundet; Fhlr. u. die etwas verlängerten Beine pechbraun. — Auf Nesseln.

5. **B. urticae** F. $^2/_3$—1'''. Gewölbt, braun, metallisch glänzend, ziemlich stark punktirt, dünn grau behaart; H.ecken des H.schilds stumpf; Mund, Fhlr. u. die mässig langen Beine roth. — Sehr häufig auf blühenden Nesseln.

6. **B. rubiginosus** Er. $^4/_5$'''. Gewölbt, rothbraun, glänzend, ziemlich dicht u. fein punktirt u. sehr fein weiss behaart; H.ecken des H.schilds fast rechtw.; Fhlr. u. Beine gelblichroth. — Bei Kassel, auch am Unterharze.

II. Gr. Carpophilinae. *U.kfr. 1lappig; O.lippe deutlich; Flgdkn. stark abgekürzt, wenigstens 2 (meist 3) H.leibsringe unbedeckt lassend; Füsse kurz, die 3 ersten Gldr. m. od. w. erweitert, unten dicht behaart; 4tes Fussgld. am kleinsten, in der Ausrandg. des 3ten versteckt.*

3. Gatt. **Carpophilus** Leach.

O.lippe in 2 Lappen getheilt; O.kfr. hinter der einfachen Spitze mit einem kleinen Zähnchen; Endgld. der L.tstr. schwach beilf.; Fhlr. kurz, mit runder, dicht gegliederter Keule; die Fhlr.rinnen auf der U.seite des Kopfs stark convergirend; 2ter u. 3ter B.ring schmal, 1ter, 4ter u. 5ter ziemlich breit, der 5te beim ♂ mit dem Anhange eines 6ten.

1. *Die 3 letzten H.leibsringe unbedeckt.*

1. **C. rubripennis** Heer. $1^3/_4$'''. Länglich, schwarz, dicht punktirt, die Seitenrandlinie des H.schilds u. der Flgdkn. furchenartig vertieft; Flgdkn. rothbraun, ihre Spitze u. der S.rand schwärzlich; Fhlr. u. Beine roth. — Selten.

2. *Die beiden letzten H.leibsringe unbedeckt.*

2. **C. hemipterus** L. $1^1/_3$'''. Länglich, fast gleichbreit, ziemlich gewölbt, schwarz od. braun, wenig glänzend, mit anliegender, grauer, besonders a. d. S. des H.schilds u. H.leibs dichter Behaarung, die Fhlr. u. Beine gelbbraun, die S. des H.schilds gewöhnlich rothbraun, ein grosser buchtiger, die ganze Spitze der Flgdkn. einnehmender Fleck u. ein Flecken an der Schulter gelb. Oefters die Flgdkn. ganz braungelb u. nur um das Schildchen dunkel. — Homberg, Berlin, Oesterreich.

3. **C. 2-pustulatus** Heer. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Etwas flachgedrückt, schwarz oder braun, schwach glänzend, fein grau behaart, ein Theil der Fhlr. u. die Beine rothbraun; jede Flgdke. auf d. M. mit einem gelbrothen Fleck, die Schulterkeule bräunlich. — Sehr selten, Oesterreich.

4. **C. 6-pustulatus** F. $1^1/_3$'''. Länglich, fast gleichbreit u. sehr flach, schwarz od. braun, fein behaart; Fhlr. u. Beine rothbraun; jede Flgdke. mit 3 gelbrothen Flecken, von denen sich einer an der Schulter, ein anderer etwas vor d. M. neben der Naht, der 3te hinter d. M. am A.rande befindet. — Selten.

III. Gr. NITIDULINAE. *U.kfr. 1lappig, einfach; O.lippe deutlich; H.rand des H.schilds an den V.rand d. Flgdkn. blos sich anlehnend; Flgdkn. höchstens den letzten H.leibsring freilassend; bald die ersten 3 Fussglieder erweitert, bald einfach; das 4te Fussgld. stets klein.*

4. Gatt. **Ipidia** Erichs.

Fhlr.rinnen auf der U.seite des Kopfes gerade parallel; V.brust einfach; O.lippe ausgerandet; O.kfrspitze 2zähnig; 2tes u. 3tes Gld. der L.tstr. stark verdickt; ♂ mit einem kleinen Aftersegmente; Füsse nicht erweitert, unten mit einzelnen Borsten besetzt.

1. **I. 4-notata** F. $1^3/_4$—$2^1/_2$'''. Länglich, gleichbreit, glänzend schwarz, unbehaart; Fhlr. rostroth, Mund rothbraun; der rinnenf. ausgekehlte S.rand des H.schilds pechbraun; Flgdkn. mit regelmässigen Punktreihen, der 7te Z.raum fast kielf. erhaben, jede mit 2 grossen, rothen Flecken, einer auf der Schulter, der andere hinter der M. nahe der Naht; Beine pechbraun, Füsse rostroth. — Selten.

5. Gatt. **Epuraea** Erichs.

Fhlr.rinnen schräg geg. einander geneigt; V.brust einfach; O.lippe 2lappig; O.kfr.-spitze einfach; 3tes Gld. der L.tstr. eif. verdickt; ♂ mit deutlichem Anhange eines 6ten Aftersegments; die 3 ersten Fussgldr. erweitert, unten mit Härchen dicht bekleidet.

A. *H.beine einander genähert.*

I. *H.schenkel des ♂ gezähnt.*

1. **E. 10-guttata** F. $1^2/_3$'''. Länglich eif., schwach gewölbt, oben braun, unten gelb; H.schild hinten jederseits ausgerandet, sein S.rand u. ein 3eckiger, nach vorn sich verlängernder Fleck über dem Schildchen; 5 runde Flecken auf jeder Flgdke. u. der Kopf röthlichgelb, mit brauner Stirne; Fhlr. u. Beine blassgelb. — Am ausfliessenden Eichensafte.

II. *H.schenkel des ♂ einfach.*

1. *Käfer m. od. w. eif. od. länglich 4eckig; H.schild nach vorn bedeutend verengt.*

a. *H.rand des H.schilds leicht ausgerandet, mit vorspringenden Ecken.*

2. **E. silacea** Herbst. 2'''. Fast eif. u. ziemlich flach, hell ochergelb, sehr fein u. dicht punktirt, fein behaart; Fhlr. ganz gelb; H.schild vorn ziemlich weit ausgerandet, seine H.ecken beinahe rechtw., schräg nach hinten gerichtet; Flgdkn. an der Spitze gerade abgestutzt, mit abgerundeten A.winkeln. —

3. **E. immunda** Er. $1^1/_4$—$1^2/_3$'''. Eif., ziemlich flach, dicht u. ziemlich fein punktirt, dunkel ochergelb; Fhlr.keule u. Umkreis der Flgdkn. dunkler; H.schild vorn etwas flach und weit ausgerandet, seine Seiten mässig breit abgesetzt, mit

ausgebogenem Rande, die H.ecken in ein kleines Zähnchen ausgezogen; Flgdkn. mit abgerundeter Spitze; Beine hellgelb. — Im südlichen u. mittleren Deutschland.

4. **E. neglecta** Heer. $1^1/_3$'''. Kurz eif., ziemlich flach, dicht u. ziemlich stark punktirt, u. fein behaart, schwarzbraun, Kopf, Rand des H.schilds u. der Flgdkn., Schildchen, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild vorn weit ausgerandet, hinten gerade abgeschnitten, an den ziemlich breit abgesetzten Seiten gerundet, die H.ecken etwas spitz ausgezogen; Flgdkn. a. d. Spitze gerade abgestutzt, etwas uneben. — Im südlichen u. mittleren Deutschl. am ausfliessenden Eichensafte.

5. **E. castanea** Duft. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Kurz eif., mässig gewölbt, heller oder dunkler rostgelb, mit kurzer anliegender, röthlicher Behaarung, dicht und stark punktirt; H.schild nach vorn etwas verengt, die H.winkel etwas spitzig vorragend, der V.rand ausgebuchtet, der S.rand breit abgesetzt; Flgdkn. mit gerade abgestutzter, nur am A.rande abgerundeter Spitze. — Selten, Steiermark.

b. ***H.rand des H.schilds gerade, seine Ecken nicht vorspringend.***

α. ***S.rand des H.schilds schmal abgesetzt.***

6. **E. melina** Er. $1^3/_4$'''. Länglich eif., ziemlich flach, dunkel ochergelb, fein u. dicht punktirt, weichhaarig; H.schild vorn flach ausgerandet, die H.ecken stumpf; Flgdkn. mit einem feinen abgesetzten Rändchen a. d. S. u. nicht od. kaum abgerundeten A.winkeln a. d. Spitze, letztes Fhlrgld. schwärzlich. — Selten.

7. **E. aestiva** L. $1^1/_2$'''. Länglich 4eckig, ziemlich flach, heller od. dunkler ochergelb, fein u. dicht punktirt, dünn u. fein behaart; H.schild vorn weit ausgerandet, die H.ecken fast rechtw.; Flgdkn. mit abgerundeten A.winkeln; Fhlr. einfarbig, ganz gelb. Zuweilen (E. bisignata Str.) hat jede Flgdke. auf d. M. einen grösseren, länglichen, schwarzen Fleck. — Nicht selten, auf Blüthen.

8. **E. deleta** Er. $1^1/_2$'''. Oval, leicht gewölbt, hell ochergelb; H.schild vorn ziemlich tief ausgerandet, die H.ecken in Form eines kleinen Zähnchens vortretend; Flgdkn. etwas dunkler, mit flach abgesetztem, nach hinten breiteren S.rande, a. d. Spitze gerundet abgestumpft; Fhlr. einfarbig; die Brust zuweilen schwärzlich. — Selten, unter Baumrinden.

β. ***S.rand des H.schilds breit u. flach abgesetzt.***

9. **E. variegata** Herbst. $1^1/_2$'''. Länglich 4eckig, leicht gewölbt, stark u. dicht punktirt, fein behaart, rostroth; H.schild vorn tief ausgerandet, a. d. S. gerundet, mit zahnf. vorspringenden H.ecken; Flgdkn. mit breit abgesetztem S.rande, etwas gerundeter, abgestutzter Spitze, u. mit einem kleinen, runden, dunklen Flecken auf d. M. der Scheibe; Brust u. H.leib gewöhnlich schwärzlich. — Selten, am ausfliessenden Eichensafte.

10. **E. obsoleta** F. $1^1/_2$'''. Länglich, gleichbreit, flach, schmutzig heller od. dunkler ochergelb, fein, dicht punktirt u. behaart; Rücken des H.schilds u. der Flgdkn. gewöhnlich bräunlich; H.schild vorn ziemlich tief ausgerandet, a. d. S. gerundet, mit in Form eines kleinen Zähnchens vorspringenden H.ecken; Flgdkn. länglich, mit schmal abgesetztem, aufgebogenem S.rande und gewöhnlich mit einem, selten mehreren hellen Flecken auf der Scheibe; Brust u. H.leib öfters schwärzlich. — Unter Kiefernrinde u. an ausfliessendem Safte der Laubbäume, nicht selten.

11. **E. parvula** Str. $1^1/_4$'''. Länglich 4eckig, etwas flach, schwarzbraun, der S.rand des H.schilds u. der Flgdkn. rostroth, ersteres vorn weit ausgerandet, mit fast rechtw., schräg nach hinten gerichteten H.ecken u. leicht wellenf. geschlängeltem S.rande; Flgdkn. mit breit abgesetztem, rostrothem S.rande u. schräg abgestutzter, an den Ecken abgerundeter Spitze; Fhlr. rostgelb mit brauner Keule; Beine rostroth. — Unter Baumrinden, sehr selten.

12. **E. distincta** Er. $1^1/_3$'''. Länglich, fast gleichbreit, ziemlich flach, bräunlichgelb; H.schild gegen die H.winkel zu buchtig ausgeschnitten u. diese dadurch zahnf. vortretend, der V.rand tief ausgebuchtet, der S.rand leicht wellenf. geschlängelt; Flgdkn. einzeln abgerundet, etwas uneben, unbestimmt bräunlich gefleckt; Beine u. Fhlr. röthlichgelb, diese mit schwärzlicher Keule. — In Steiermark.

γ. ***S.rand des H.schilds ohne abgesetzten Rand.***

13. **E. melanocephala** Mrsh. $1^1/_4$'''. Kurz eif, mässig gewölbt, dicht punktirt, meist grauschwarz u. ziemlich dicht aschgrau behaart, Mund, Fhlr. nebst ihrer Keule u. Beine rothgelb, Flgdkn. braunroth; H.schild jederseits leicht ausgebuchtet, mit nach hinten etwas ausgezogenen, abgerundeten H.ecken; Flgdkn. an d.

Sp. abgestutzt, mit etwas gerundetem A.winkel. Manchmal ist der ganze Käfer röthlichgelb. — Selten.

2. *Käfer länglich; H.schild fast gleichbreit, nur sanft in der Mitte erweitert.*

14. **E. angustula** Er. 1—1¼‴. Schmal, gleichbreit, sehr flach gewölbt, fein punktirt u. fein grau behaart, braun, die Ränder d. H.schilds u. der Flgdkn., sowie die Beine rostgelb; H.schild wenig kürzer als breit, vorn ausgerandet, hinten gerade abgestuzt, mit fast rechtw. H.ecken, der schmal abgesetzte S.rand wellenf. gebuchtet; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, an d. Sp. gerade abgeschnitten, oben mit einigen Eindrücken. — Harz, Aschersleben, Thüringer Wald.

15. **E. boreella** Zetterst. 1¼—1½‴. Länglich, flachgedrückt, schwärzlichbraun, fein grau behaart; H.schild um die Hälfte breiter als lang, vorn weit und ziemlich tief, hinten neben jeder Ecke leicht ausgebuchtet, die H.ecken in ein spitzes Zähnchen vorgezogen, die Seiten breit abgesetzt, schwach gerundet, ihr Rand leicht wellenf. ausgebuchtet, bräunlichgelb durchscheinend; Flgdn. etwas verkürzt, an der Spitze stumpf gerundet, fein quer gerunzelt; Fhlr. rothbraun, mit schwarzer Keule; Beine braunroth. — Unter der Rinde alter Baumstöcke, äusserst selten.

16. **E. pygmaea** Gyllh. 1¼‴. Länglich, gleichbreit, flachgedrückt, fein u. dicht punktirt u. fein behaart, braun, Ränder des H.schilds u. der Flgdkn., Beine u. d. ganzen Fhlr. braunroth; H.schild gleichbreit, ziemlich so breit als d. Flgdkn., um mehr als die Hälfte breiter als lang, vorn weit ausgerandet, hinten gerade abgeschnitten, die H.ecken rechtw., die Seiten kaum gerundet, sehr breit abgesetzt; Flgdkn. etwas verkürzt, dicht u. ziemlich stark punktirt, an der Spitze gerundet. — Sehr selten.

17. **E. pusilla** Illig. 1½‴. Länglich, ziemlich gleichbreit, flach gewölbt, einfarbig rostgelb, dünn u. fein gelblichgrau behaart; H.schild kaum ⅓ kürzer als breit, nach vorn ein wenig verengt, vorn weit ausgerandet, die H.ecken zahnf. vortretend, die Seiten sanft gerundet, ziemlich breit abgesetzt; Flgdkn. d. H.leib reichlich bedeckend, ihre Spitze abgerundet; Fhlr. durchaus gleichfarbig. — Unter Baumrinden.

18. **E. oblonga** Herbst. 1½—1⅔‴. Länglich, gleichbreit, flach, bräunlichgelb, matt glänzend, fein punktirt, fein gelblichgrau behaart; H.schild ⅓ kürzer als breit, nach vorn kaum etwas verengt, vorn flach ausgerandet, hinten gerade abgeschnitten, mit zahnf. vortretenden H.ecken, die Seiten schmal abgesetzt, sanft gerundet; Flgdkn. mit sanft abgerundeter Spitze; Fhlr.keule schwärzlich. — Oestreich, Erlangen, bayerische Alpen.

19. **E. longula** Er. 1¼—1⅔‴. Länglich, wenig gewölbt, mässig dicht punktirt, gelb od. röthlichgelb, sehr fein gelbgrau behaart; H.schild nur wenig breiter als lang, nach vorn etwas verengt, vorn leicht ausgerandet, die H.winkel als rechtw. Zähnchen vortretend, der S.rand schmal abgesetzt u. etwas aufgebogen; Flgdkn. kaum breiter als das H.schild, mit feinem S.rande u. stumpf abgerundeter Spitze; Fhlr. mit dunklerer Keule. — Nicht häufig.

20. **E. florea** Er. 1‴. Länglich-eif., ziemlich flach, einfarbig gelb, dicht punktirt, fein behaart; H.schild etwa um ¼ kürzer als breit, vorn gerade abgeschnitten, die Seiten schwach gerundet, breit abgesetzt, der S.rand etwas aufgebogen, die H.ecken in Form eines kleinen rechtw. Zähnchens vorspringend; Flgdkn. mit sehr schmal abgesetztem S.rande u. gerade abgeschnittener Spitze; Fhlr. durchaus gelb. — Häufig, auf Blüthen u. am ausfliessenden Safte d. Bäume.

B. *H.beine von einander abstehend.*

21. **E. limbata** F. 1—1¼‴. Eif., gewölbt, rostroth, fein behaart u. punktirt, Kopf, Scheibe des H.schilds, ein gemeinschaftlicher, grösserer od. kleinerer Fleck hinten auf den Flgdkn., H.brust u. Bauch mit Ausnahme seiner Spitze schwärzlich od. braun, die Beine röthlichgelb; H.schild u. Flgdkn. a. d. S. breit u. flach gerandet, diese an d. Sp. gerundet. Oefters fehlt der dunkle Fleck auf den Flgdkn. — Am ausfliessenden Baumsafte, unter faulenden Baumrinden &c., im Frühjahr ziemlich häufig.

6. Gatt. **Nitidula** Fabr.

Fhlr.rinnen gerade, nach hinten convergirend; V.brust einfach; O.lippe ausgerandet; O.kfr.spitze 2spaltig; L.tstr. fadenf.; die ersten 3 Fussgldr. erweitert, unten

dicht behaart, das 4te sehr klein, versteckt; Krpr. mattfarbig; Flgdkn. etwas verkürzt, so dass d. Afterdecke grösstentheils frei bleibt; ♂ ohne 6tes Aftersegment. — Meist an Aesern.

1. **N. 2-pustulata** L. 1⅓—2¼‴. Breit eif., schwarz od. schwarzbraun, matt, fein schwarz behaart; Flgdkn. jede dicht hinter d. M. unweit der Naht mit einem grossen rothen Punkte, ihr S.rand wie auch der d. H.schildes häufig rothbräunlich; Beine roth. — Ueberall, nicht selten.

2. **N. flexuosa** F. 1½—2⅓‴. Flach, schwarz, mässig glänzend, S.rand d. H.schilds, 2 grössere, manchmal m. od. w. sich ausdehnende Flecken auf jeder Flgdke., der eine an d. Wurzel, der andere auf d. M. dicht neben der Naht, wie auch die Beine gelb. — In den südlichen östreichischen Provinzen.

3. **N. obscura** F. 1—2‴. Stumpf eif., matt schwarz, zuweilen braun, dicht grau behaart u. äusserst fein punktirt; Fhlr. mit Ausnahme der braunen Keule, sowie die Beine roth. — Bei faulenden Stoffen, häufig.

4. **N. 4-pustulata** F. 1—1¼‴. Länglich eif., schwarzbraun, matt, dicht runzelig punktirt, dicht u. fein behaart; Flgdkn. mit 2 ochergelben Flecken, einem kleinen vor u. einem grossen hinter d. M., zuweilen auch noch mit einem oder 2 kleinen Fleckchen an d. S.rande, alle manchmal sich so ausbreitend, dass nur noch d. Naht braun bleibt; Fhlr. mit Ausnahme der dunkleren Keule u. die Beine braunroth. — Ueberall.

7. Gatt. **Soronia** Er.

Fhlr.rinnen gerade, nach hinten convergirend; V.brust einfach; O.lippe ausgerandet; O.kfr.spitze einfach; U.kfr. unbedeckt; L.tstr. fadenf.; die ersten 3 Fussgldr. nicht erweitert, unten mit einzelnen Haaren besetzt, das 4te klein; Flgdkn. nicht verkürzt; ♂ mit undeutlichem 6ten Aftersegment. — Unter Baumrinden und an safttriefenden Stellen der Bäume.

1. **S. punctatissima** Illig. 2½—3‴. Mässig gewölbt, braun, der breite S.rand des etwas unebenen H.schilds u. der Flgdkn. heller, der Rücken beider mit undeutlichen schwarzen Fleckchen od. Längsstrichelchen, die Flgdkn. ausserdem stark punktirt, mit 5 etwas undeutlichen, erhabenen Längslinien u. wolkigen gelben Flecken, wovon 2 längliche Striche an der Wurzel jeder einzelnen, eine gemeinschaftliche, unterbrochene Binde hinter ihrer Mitte besonders deutlich sind; U.seite u. Beine gelb. — Aeusserst selten.

2. **S. grisea** L. 2—2½‴. Sehr flach gewölbt, braun, dicht punktirt, greis haarig, das unebene H.schild sowie d. Flgdkn. breit gerandet, beide mit schwärzlichen Flecken u. Strichen gezeichnet, welche auf den letzteren etwas hinter ihrer Mitte einen gemeinschaftlichen, helleren Fleck einschliessen, jede Flgdke. mit 4 bis 5 schwach erhabenen Längslinien. — Ueberall, häufig unter Rinden von Laubbäumen.

8. Gatt. **Amphotis** Er.

Fhlr.rinnen hinter den Augen nach aussen umgebogen; V.brust einfach; O.lippe 2lappig; O.kfr.spitze 2zähnig; L.tstr. fadenf.; die ersten 3 Fussgldr. schwach erweitert, das 4te klein; Flgdkn. nicht verkürzt.

1. **A. marginata** F. 2—2½‴. Braun, schwach glänzend, der breite S.rand des H.schildes u. der Flgdkn. heller; Flgdkn. stark punktirt, mit 5 erhabenen Längslinien, 2 längliche Flecken an der Wurzel jeder einzelnen, eine gemeinschaftliche unterbrochene Binde hinter ihrer Mitte, die U.seite u. die Beine braungelb. — In den Nestern von Formica fuliginosa, in alten Bäumen, am ausfliessenden Safte der Eichen, zuweilen auch auf Blumen.

9. Gatt. **Omosita** Er.

Fhlr.rinnen hinter den Augen nach aussen umgebogen; V.brust einfach; O.lippe vorn leicht ausgebuchtet; O.kfr.spitze einfach; L.tstr. fadenf.; V.füsse mässig; H.füsse schwach erweitert, unten dicht behaart, 4tes Gld. sehr klein; Flgdkn. d. H.leib nicht ganz bedeckend. — Vorzugsweise an Aas.

1. **O. depressa** L. 2¼‴. Eirund, flach, rostroth, fein punktirt u. behaart, die Seiten d. H.schilds breit u. flach abgesetzt, die Scheibe mit 2 Eindrücken am H.rande; Flgdkn. schwarz gefleckt u. jede derselben mit 3 erloschenen Längslinien. — Oestreich.

2. **O. colon** L. $1-1\frac{1}{3}'''$. Eif., stumpf, flach, schwarzbraun, fein punktirt u. behaart; H.schild rostroth, auf der Scheibe m. od. w. schwarz, seine Seiten flach niedergedrückt, vor der Wurzel mit 2 Eindrücken; Spitze der Flgdkn. u. mehrere Flecken auf denselben rostroth. — Häufig.

3. **O. discoidea** F. $1\frac{1}{2}'''$. Eif., stumpf, schwarz, der breite, niedergedrückte S.rand des H.schildes, sowie Fhlr. u. Beine rostroth; Flgdkn. mit einem gemeinschaftlichen, ihre grössere vordere Hälfte einnehmenden, hell rostgelben Flecken. — Sehr häufig.

10. Gatt. **Pria** Kirby.

Fhlr.rinnen undeutlich; V.brust nach hinten vorragend; O.lippe kurz, tief 2lappig; U.kfr.spitze einfach; L.tstr. nicht verdickt, das letzte Gld. eif., mit abgestutzter Spitze; alle Schienen einfach; die ersten 3 Fussgldr. erweitert, unten zottig; Fhlr.-keule beim ♂ 4-, beim ♀ 3gldrg.; Flgdkn. bis zum letzten H.leibsringe reichend. — Auf Blüthen.

1. **P. dulcamarae** Illig. $1'''$. Olivenbräunlich, seidenglänzend, gewölbt, Schildchen u. U.leib schwärzlich; Flgdkn. hinten abgestumpft, kürzer als d. H.leib, röthlichgelb, mit bräunlicher Naht; Beine hellgelb. — Ueberall, vorzüglich in den Blüthen des Solanum dulcamara.

11. Gatt. **Meligethes** Kirby.

Fhlr.rinnen gerade, parallel; V.brust nach hinten vorragend; O.lippe klein, in 2 abgerundete Lappen getheilt; O.kfr.spitze einfach; L.tstr. nicht verdickt, das 3te Gld. walzenf., abgestutzt; V.schienen gezähnelt; H.schienen borstlich gewimpert, die ersten 3 Fussgldr. erweitert, unten zottig; Flgdkn. den letzten H.leibsring freilassend. — Auf Blüthen.

A. *Klauen einfach; V.schienen wenig erweitert, am A.rande sehr fein gekerbt; H.schienen fein behaart u. nur am schräg abgestutzten Ende mit feinen Börstchen gewimpert; H.ecken des H.schilds scharfw.; Spitze der V.brust schmal, lanzettlich.*

1. **M. rufipes** Gyllh. $1\frac{1}{2}-1\frac{3}{4}'''$. Breit, ziemlich flach gewölbt, schwarz, fast matt, sehr dicht u. fein punktirt, mit feiner, dicht anliegender, auf Kopf, H.schild u. Schildchen greiser, auf den Flgdkn. schwarzer Behaarung; Beine u. Fhlr. roth, diese mit schwarzer Keule; V.schienen schmal, an der Kante äusserst fein, gegen die Spitze schärfer u. mehr sägeartig gekerbt. — Im südlichen und westlichen D. häufig.

2. **M. lumbaris** Str. $1\frac{1}{2}'''$. Kurz, eirund, gewölbt, tief schwarz, dicht u. fein punktirt u. fein schwarz behaart; die ersten Fhlrgldr. sowie d. Beine dunkel rothbraun; Schienen breit, die V.schienen an der A.kante fein, nach d. Sp. hin allmählig schärfer u. mehr sägeartig gekerbt. — Im südlichen u. mittleren D.

3. **M. hebes** Er. $1\frac{1}{2}'''$. Ziemlich eirund, mässig gewölbt, bräunlichschwarz, matt glänzend, dicht u. fein punktirt u. fein bräunlich greis behaart, Fhlr., S.ränder des H.schilds u. der Flgdkn. sowie d. U.seite braunroth, Beine hell gelblichroth; V.schienen schmal, am A.rande fein gekerbt, gegen d. Spitze hin mit feinen u. scharfen Sägezähnen. — In den meisten Gegenden D., aber selten.

B. *Klauen einfach; V.schienen schmal, am A.rande fein gekerbt, die H.schienen breiter, an der schräg abgeschnittenen Spitze und am A.rande bis über d. M. hinauf mit kurzen, feinen Börstchen dicht bewimpert, die H.ecken des H.schilds scharfw., hintere Spitze der V.brust schmal u. zugespitzt.*

a. *Flgdkn. fein punktirt.*

4. **M. aeneus** F. $1\frac{1}{4}'''$. Länglich eif., sanft gewölbt, metallisch grün glänzend, dicht u. fein punktirt, u. ziemlich dicht u. fein greis behaart; Fhlr. schwärzlich, 1tes u. 2tes Gld. rothbraun; U.seite schwarz, Beine pechschwarz od. pechbraun; V.schienen schmal, rothbraun, am A.rande fein sägeartig gezähnelt. Aendert in der Farbe vielfach ab, bald heller, bald dunkler grün, bald in's blaue u. violette. Unausgefärbte Individuen bräunlichgelb, m. od. w. grünschimmernd. — Sehr häufig auf Blüthen.

5. **M. viridescens** F. $1\frac{1}{4}'''$. Länglich eif., leicht gewölbt, blaugrün, glänzend, weniger dicht punktirt u. viel dünner behaart als d. Vorige; Fhlr. bräun-

lichroth, 1tes u. 2tes Gld. gelblich, die Keule braun; U.seite schwarz; Beine gelblichroth; V.schienen schmal, am A.rande gleichmässig u. sehr fein sägeartig gezähnelt. — Häufig.

6. **M. coracinus** Str. 1¼'''. Länglich oval, leicht gewölbt, schwarz, wenig glänzend, schwach grünlich schimmernd, dicht u. fein punktirt, Fhlr. schwarz, die 2 ersten Gldr. rothbraun; H.beine braun; V.beine röthlichgelb; H.ecken des H.schilds ziemlich spitz; V.schienen am A.rande äusserst fein gekerbt, nach der Spitze hin mit sehr feinen Sägezähnen. — Ueberall auf Blüthen.

7. **M. pumilus** Er. ⅔'''. Länglich oval, leicht gewölbt, schwarz, mässig glänzend, fein punktirt, äusserst fein schwarz behaart; Fhlr.wurzel u. Beine bräunlichgelb; H.schild fast um die Hälfte breiter als lang, nach vorne wenig verengt, die H.ecken als kleine Spitze vortretend; Schienen sehr breit, die vordersten am A.rande sehr fein gekerbt, nach der abgerundeten Spitze hin sehr fein gesägt. — Aeusserst selten.

8. **M. subaeneus** Str. 1¼'''. Länglich eif., sanft gewölbt, bronzeschwarz, glänzend, ziemlich fein punktirt u. fein schwarz behaart; Fhlr.wurzel u. Beine dunkel rothbraun; H.schild mehr als um die Hälfte breiter als lang, nach vorn beträchtlich verschmälert, die H.ecken fast rechteckig; V.schienen sehr fein sägeartig gekerbt. — In der sächsischen Schweiz, Steiermark.

9. **M. corvinus** Er. 1⅓'''. Eif., ziemlich gewölbt, glänzend schwarz, dicht u. fein punktirt, sehr fein schwarz behaart, die Beine pechbraun; H.schild etwas breiter als lang, nach vorn etwas verengt, vorn seicht ausgerandet, die H.winkel etwas stumpf; V.schienen am A.rande fein gekerbt. — Kassel.

b. ***Flgdkn. nebst den feinen Punkten, mit noch sehr feinen, nadelrissigen Querrunzeln.***

10. **M. subrugosus** Gyllh. ⅘'''. Eif., gewölbt, tief schwarz, glänzend, fein punktirt, äusserst fein u. dünn schwarz behaart; H.schild hinten um ⅓ breiter als lang, nach vorn etwas verengt, die H.ecken etwas stumpf; Beine pechschwarz od. pechbraun, die V.schienen äusserst fein sägeartig gekerbt. — In ganz Deutschland, selten.

11. **M. substrigosus** Er. ½—¾'''. Kurz eif., ziemlich flach, schwarz, etwas bleiglänzend, fein punktirt, mit sehr kurzer, dichter u. feiner, bräunlich greiser Behaarung; H.schild etwa ⅓ kürzer als breit, nach vorn wenig verengt, die H.ecken abgestumpft; Beine rothbraun; V.schienen sehr fein sägeartig gekerbt. — Oestreich.

C. ***Klauen einfach; V.schienen am A.rande oben gekerbt, unten mit stärkern Sägezähnen; H.- u. M.schienen ziemlich breit, am A.rande bis über d. M. hinauf mit kurzen Börstchen dicht gewimpert; H.rand des H.schilds jederseits neben dem Schildchen merklich ausgerandet u. nach jeder Ecke schräg abgeschnitten, daher d. H.ecken stumpfw.; Spitze der V.brust breiter werdend, abgerundet.***

1. ***O.seite des Käfers schwarz, mit blauem Schimmer.***

12. **M. symphyti** Heer. 1⅓'''. Kurz oval, stark gewölbt, schwarzblau, zuweilen grünlich schimmernd, ziemlich glänzend, spärlich und kaum sichtbar schwärzlich behaart, dicht u. stark punktirt; Fhlr. bräunlich, die 2 ersten Gldr. gelblichroth; Beine düster röthlichgelb; V.schienen am A.rande oben sehr fein, von d. Mitte an deutlicher sägef. gezähnt. — Nicht selten, in den Blüthen von Symphytum officinale.

2. ***O.seite des Käfers schwarz od. schwarzbraun.***

a. ***V.schienen gegen die Spitze mit 3 bis 5 merklich grösseren und schärferen Zähnchen.***

13. **M. ochropus** Str. 1¼'''. Kurz eirund, sehr stark gewölbt, rein schwarz, stark glänzend, sparsam u. kaum merklich behaart, mässig dicht aber ziemlich grob punktirt; Fhlr. braun, die 2 ersten Gldr. (zuweilen alle Gldr. bis auf die Keule) sowie die dicken Beine gelblichroth; V.schienen mässig breit, am A.rande bis auf d. M. herab fein gekerbt, von da bis zur Sp. mit 5 sehr starken, scharfen Sägezähnen. — Im nördlichen D., nicht selten.

14. **M. difficilis** Heer. 1¼'''. Länglich eirund, mässig gewölbt, glänzend schwarz, spärlich u. fein schwärzlich behaart; Kopf u. H.schild mit grünlichem

Schimmer u. dicht, die Flgdkn. weitläufiger punktirt; Fhlr. selten ganz roth, meist braun, die 2 ersten Gldr. roth, die Keule rothbraun; Beine bräunlichroth; V.schienen etwas kurz, allmählig gegen d. Sp. hin erweitert, am A.rande fein gekerbt, nach d. Sp. hin mit 4—5 langen, scharfen Sägezähnen. — In verschiedenen Gegenden D., in der Blüthe von Lamium album.

15. **M. Kunzei** Er. 1¼'''. Länglich eif., gewölbt, tief schwarz, stark glänzend, fein weisslich behaart; Kopf u. H.schild dicht u. fein, Flgdkn. weitläufig u. stark punktirt; Fhlr. bräunlich; die 3 ersten Gldr. röthlichgelb; Beine hell braun- od. gelblichroth; V.schienen allmählig etwas erweitert, an der A.kante äusserst fein stumpf gekerbt, an d. Sp. mit etwa 3 schärfern, stumpfen Sägezähnen. — Krain.

16. **M. memnonius** Er. 1'''. Eif., gewölbt, glänzend schwarz, spärlich behaart, Kopf u. H.schild etwas dichter als die Flgdkn. punktirt, 2tes Fhlrgld. u. die Kniee rothbraun; V.schienen breit, braun, ihr A.rand fein gesägt, die Zähne an d. Sp. etwas vergrössert. — Berlin.

17. **M. morosus** Er. 1'''. Oval, gewölbt, glänzend, schwarz, fein u. etwas dünn schwärzlich behaart, fein u. nicht sehr dicht punktirt; Fhlr. braun, die 2 ersten Gldr. stets gelblichroth, die hinteren Beine braun; V.beine roth, ihre Schienen gegen d. Sp. hin allmählig etwas breiter werdend, am A.rande äusserst fein sägeartig gekerbt u. erst a. d. Sp. ein Paar etwas verlängerter, spitzer Sägezähne. — Steiermark.

18. **M. brunnicornis** Str. 1¼'''. Länglich oval, schwach gewölbt, glänzend schwarz, ziemlich dicht, grau behaart, dicht u. fein punktirt, Fhlr. u. Beine gelblichroth; V.schienen leicht gebogen, am A.rande fein gekerbt, u. an der allmählig schwach erweiterten, abgerundeten Spitze mit 3—4 längeren, schärferen Sägezähnen. — Selten.

19. **M. viduatus** Str. 1'''. Oval, stark gewölbt, glänzend schwarz, mit feiner, schwärzlicher, nicht sehr dichter Behaarung, fein u. ziemlich dicht punktirt; Fhlr. braun, die 2 ersten Gldr. roth; Beine braunroth, breit, die V.schienen am A.rande bis etwas über d. M. hinab äusserst fein sägef. gekerbt, dann mit grossen u. scharfen Sägezähnen. — Ueberall.

20. **M. pedicularius** Gyll. 1'''. Länglich oval, schwach gewölbt, glänzend schwarz, mit feiner, schwärzlicher, nicht sehr dichter Behaarung, dicht u. fein punktirt; Fhlr. schwärzlich, die 2 ersten Gldr. wie auch die Beine röthlichgelb; V.schienen wenig erweitert, aussen nach d. Spitze hin abgerundet, am A.rande äusserst fein, allmählig etwas deutlicher sägef. gekerbt, unweit d. Sp. mit 3 etwas stärkern, scharfen Zähnchen, deren mittlerer der grösste ist. — Nicht häufig.

b. *V.schienen am A.rande gleichmässig gezähnt, mit sehr scharfen Zähnchen.*

21. **M. assimilis** Str. 1'''. Eirund, gewölbt, schwarz, mässig glänzend, ziemlich dicht u. fein punktirt u. ziemlich dicht greisbaarig; 1tes Fhlrgld. u. die Keule braun, die übrigen Gldr. gelblichroth; Beine schwarz; H.schienen braunroth, die V.schienen gelblichroth, ziemlich schmal, gerade, gleichbreit, die Sägezähnchen dicht u. ziemlich fein. — Oesterreich, Tyrol, auch im nördl. D.

22. **M. serripes** Gyll. ⅘'''. Länglich, flach gewölbt, schwarz, bleiglänzend, fein greisshaarig, dicht u. fein punktirt, Fhlr. und Beine braunroth; V.schienen nach der Spitze hin allmählig etwas erweitert, die scharfen Sägezähnchen nicht sehr lang, die obern schräg abwärts, die unteren mehr gerade nach aussen gerichtet. — Selten.

D. *Klauen einfach; V.schienen am A.rande oben gekerbt, unten mit starken Sägezähnen; H.- u. M.schienen ziemlich breit, u. von diesen wenigstens die letztern vom A.rande bis fast zur Wurzel hinauf mit dornartigen Börstchen dicht bewimpert; H.rand des H.schilds jederseits neben dem Schildchen leicht ausgebuchtet, dann entweder gerade abgeschnitten, od. noch einmal noch schwächer ausgebuchtet, im letzteren Falle die H.ecken scharf; hintere Spitze der V.brust lanzettlich.*

1. *Beine schwarz od. pechbraun, nur die V.schienen gewöhnlich heller.*

α. *A.rand d. V.schienen fein gesägt, mit gegen d. Spitze grösseren Zähnchen.*

23. **M. umbrosus** Str. 1⅓‴. Kurz eif., mässig gewölbt, tief schwarz, mässig glänzend, dicht u. fein punktirt, sehr fein schwarz behaart, die hinteren Beine bräunlichschwarz, V.beine pechbraun, ihre Schienen, sowie die 2 ersten Fhlrgldr. bräunlichroth; H.schild gross, hinten fast etwas breiter als d. Flgdkn., mit abgestumpften H.ecken; V.schienen breit, an der A.kante sehr fein gekerbt, an der Spitze mit einigen schärfern Zähnchen. — Ueber ganz Dschl. verbreitet, selten.

24. **M. maurus** Str. 1⅓‴. Ziemlich oval, gewölbt, ziemlich glänzend schwarz, mässig fein u. sehr dicht punktirt, fein u. etwas dünn schwarz behaart; V.beine od. wenigstens ihre Schienen pechbraun, 2tes Fhlrgld. rothbraun; H.schild nicht ganz so breit als die Flgdkn., mit fast rechtw., etwas abgestumpften H.ecken; V.schienen geg. die Spitze hin allmählig etwas erweitert, am A.rande sehr fein, nach der Spitze hin allmählig etwas stärker u. schärfer sägeartig gezähnt, mit 4 etwas stärkeren Zähnchen am Ende. — Ueber ganz Deutschland verbreitet, nicht häufig.

25. **M. incanus** Str. 1¼‴. Oval, gewölbt, schwarz, etwas bleiglänzend, sehr dicht u. fein punktirt, dicht grau behaart; Beine pechbraun, die V.schienen braunroth, von d. M. bis zur Spitze gleichbreit, am A.rande geg. die Wurzel fein gesägt, sonst mit starken, scharfen Sägezähnen; H.schild hinten fast so breit als die Flgkdn., mit schräg nach hinten gerichteten etwas stumpfen H.ecken; H.brust des ♂ mit einem weiten, flachen Eindruck. — Aeusserst selten.

26. **M. tristis** Str. 1‴. Eif., schwach gewölbt, schwarz, etwas bleiglänzend, ziemlich fein u. sehr dicht punktirt, fein u. dicht grau behaart, Beine u. Fhlr. schwarz, das 2te Gld. der letzteren rothbraun; H.schild hinten reichlich so breit als die Flgdkn., mit fast rechtw. H.ecken; V.schienen schmal, gerade und gleichbreit, am A.rande von der Wurzel an eine kurze Strecke mit feinen Sägezähnen, dann mit langen u. scharfen, gleichmässigen, dicht gestellten, etwas schräg abwärts gerichteten Zähnen. — In den Blüthen von Echium vulgare, häufig.

27. **M. planiusculus** Heer. ⅘‴. Länglich oval, sehr flach gewölbt, schwarz, mit Bleischimmer, dicht grau behaart, Fhlr.wurzel roth, Beine bräunlichschwarz, mit bräunlichen Füssen; H.schild etwas schmäler als die Flgdkn., mit rechtw. H.ecken; V.schienen am A.rande mit dichten, scharfen, geg. die Spitze allmählig längeren Sägezähnen. — Aeusserst selten, München.

28. **M. murinus** Er. ⅘‴. Länglich, leicht gewölbt, schwarz, mit Bleiglanz, ziemlich dicht grau behaart; 2tes Fhlrgld., V.beine u. die Füsse bräunlich; Vorderschienen schmal, fast gleichbreit, am A.rande geg. die Wurzel ungleich gesägt, von d. M. zur Spitze mit 4 langen, scharfen, kammf. gestellten Zähnen. — Unterharz.

29. **M. seniculus** Er. ⅘‴. Länglich, sehr schwach gewölbt, schwarz, mit Bleiglanz, u. mit weisslichen, anliegenden Härchen, die Beine bräunlichschwarz, Füsse u. die Fhlr.wurzel bräunlichroth; V.schienen ziemlich gleichbreit, ihr A.rand erst mit kleineren, dann bis zur M. mit einigen grösseren, von da bis zur Spitze mit grösseren, schief und kammartig gestellten Zähnen. — Aeusserst selten, bei Kassel.

β. A.rand der V.schienen geg. die Spitze mit 2 bis 3 grösseren, zw. kleinere m. od. w. regelmässig vertheilten Zähnen.

30. **M. lugubris** Str. 1‴. Oval, gewölbt, tief schwarz, glänzend, nicht sehr dicht u. ziemlich fein punktirt, fein u. dünn schwärzlich behaart, V.schienen u. Fhlr. pechbraun, das 2te Fhlrgld. röthlich, die Keule schwarz; Flgdkn. zw. den Punkten äusserst fein quer gerunzelt; V.schienen bis zur M. hin allmählig erweitert, dann gleichbreit, an der Spitze schräg abgeschnitten, am A.rande bis fast zur Mitte hin äusserst fein gekerbt, dann mit feinen, scharfen Sägezähnen dicht besetzt, wovon der 1te u. einer a. d. Sp. etwas länger sind. — Nicht häufig.

31. **M. gagathinus** Er. 1¼‴. Länglich oval, gewölbt, tief schwarz, dicht u. fein punktirt, fein schwarz behaart, 2tes Fhlrgld. roth-, V.schienen pechbräunlich; Flgdkn. sehr fein quer runzelig; V.schienen schmal, am A.rande bis über d. M. hinab äusserst fein gekerbt, dann bis zur Spitze fein gesägt, der 1te u. 5te Zahn stärker vortretend. — Selten, Kassel.

32. **M. obscurus** Er. 1‴. Länglich oval, gewölbt, schwarz, dicht u. fein punktirt, fein schwarzbraun behaart, 2tes Fhlrgld. braunroth, V.beine pechbraun, ihre Schienen ziemlich schmal, ihre A.kante bis über d. M. hinab fein gekerbt,

dann bis zur Spitze mit ca. 6 stärkeren Sägezähnen, wovon der erste und vorletzte etwas länger sind. — Elberfeld.

33. **M. distinctus** Str. ¾‴. Verkehrt eirund, mässig gewölbt, tief schwarz, ziemlich glänzend, fein u. dicht schwarz behaart; Beine u. Fhlr. bräunlichschwarz, das 2te Fhlrgld. braunroth; die V.schienen nach der Spitze hin allmählig stark erweitert, am A.rande sehr fein sägeartig gekerbt, mit 2 etwas stärker vorspringenden Zähnchen, den einen etwas unter d. M. den andern a. d. Sp. — Tyrol.

34. **M. exilis** Str. ⅞‴. Eif., gewölbt, schwarz, ziemlich glänzend, dicht u. mässig fein punktirt, fein u. nicht sehr dicht bräunlich greis behaart, Fhlr. an der Wurzel pechbraun, Beine schwarz od. dunkel pechbraun, die V.schienen heller, nach vorn allmählig erweitert, am A.rande sehr fein u. dicht sägeartig gezähnt, mit 3 stärker vorspringenden Zähnchen, einem über, einem unter d. M. u. einem nahe an der Spitze. — Nicht selten.

35. **M. egenus** Er. 1‴. Oval, schwach gewölbt, matt bleischwarz, dicht punktirt, fein u. ziemlich dicht greis behaart, das 2te Fhlrgld. u. die Füsse rothbraun; Flgdkn. zw. den Punkten äusserst fein quer runzelig; V.schienen etwas breit, bis zur M. allmählig erweitert, dann bis zur Sp. gleichbreit, die A.kante bis zur M. hinab sehr fein gekerbt, dann bis zur Spitze mit feinen, schmalen Sägezähnen dicht besetzt, unter denen einer in d. M. u. einer vor der Spitze etwas länger sind. — In Steiermark.

36. **M. palmatus** Er. 1‴. Ziemlich eif., stark gewölbt, matt grauschwarz, überall dicht u. fein punktirt, dicht braungrau behaart, Fhlr., Schienen u. Füsse der V.beine gelbroth; V.schienen breit, am A.rande sehr fein gekerbt, mit 2 stärker vorragenden Zähnen in der Nähe der Spitze, durch 2 zwischenstehende, feinere Kerbzähne von einander getrennt. — In Westphalen.

2. Wenigstens die V.beine roth- od. gelbbraun.
(Vergl. auch M. umbrosus).

α. A.rand der V.schienen der ganzen Länge nach gleichmässig fein u. scharf sägeartig gezähnt).*

37. **M. fibularis** Er. 1‴. Oval, mässig gewölbt, tief schwarz, glänzend, fein punktirt, fein u. kurz behaart; 2tes Fhlrgld. rothbraun, die hinteren Beine schwärzlich-rothbraun, V.beine roth, ihre Schienen schmal, gerade u. gleichbreit. — Im Emmethal auf Erysimum alliaria.

38. **M. brachialis** Er. 1‴. Eif., mässig gewölbt, schwarz, ziemlich glänzend, ziemlich dicht u. fein punktirt, fein u. ziemlich dicht schwarz behaart; Fhlr. schwärzlichbraun, ihre Wurzel u. die V.beine roth; V.schienen allmählig gegen die Spitze erweitert. — Oesterreich.

β. A.rand der V.schienen fein gesägt od. gekerbt, mit geg. die Spitze allmählig grösseren Zähnen.

39. **M. moestus** Er. 1¼‴. Länglich eif., schwach gewölbt, schwarz, matt glänzend, dicht u. fein punktirt, fein schwarz behaart, die hinteren Beine pechbraun, die V.beine u. Fhlr. roth; V.schienen schwach erweitert, ihr A.rand an der Wurzel schwach gesägt, geg. die Spitze mit 4 sehr starken Sägezähnen. — Aeusserst selten, Sachsen.

40. **M. ovatus** Str. 1‴. Kurz eif., stark gewölbt, tief schwarz, glänzend, ziemlich dicht u. fein punktirt, mit feiner, mässig dichter, schwärzlicher Behaarung, die 3 ersten Fhlrgldr. roth, Beine breit, dunkelroth; H.ecken des H.schilds stumpf; V.schienen aussen allmählig stark erweitert, unter der Mitte am breitesten, am A.rande zuerst mit feinen, dann mit etwas unregelmässigen grossen aber nicht langen, zuweilen etwas stumpfen Sägezähnen; H.schienen sehr breit. — Berlin.

41. **M. flavipes** Str. 1‴. Eif., sanft gewölbt, ziemlich fein u. dicht punktirt, glänzend schwarz, mit feiner, greiser u. mässig dichter Behaarung; Fhlr. röthlichgelb, Beine hell braunroth, die V.beine mehr gelblichroth; H.ecken des H.schilds sehr stumpf; V.schienen allmählig erweitert, aussen dicht u. scharf sägef. gezähnt, die Sägezähne an der Wurzel äusserst fein anfangend, nach der Spitze hin allmählig stärker; H.schienen etwas breit. — Bei Berlin, nicht häufig.

---

*) Bei M. picipes sind die V.schienen mit so sehr feinen und scharfen Sägezähnen besetzt, dass diese leicht als gleimässig angesehen werden können.

42. **M. picipes** Str. $^{3}/_{4}$—1‴. Eif., mässig gewölbt, schwarz mit Bleiglanz, fein u. ziemlich dicht punktirt, mit feiner, dichter, greiser Behaarung; Fhlr. und Beine dunkeler od. heller braunroth, die ersten Fhlrgldr. u. die V.beine gelblich; H.ecken des H.schilds etwas scharf; V.schienen bis über die M. hinab allmählig etwas erweitert, geg. d. Spitze hin sanft abgerundet, die A.kante mit sehr feinen, scharfen Sägezähnen. — In verschiedenen Blüthen, nicht selten.

43. **M. fuliginosus** Er. 1‴. Eif., gewölbt, tief schwarz, ziemlich glänzend, sehr dicht u. ziemlich fein punktirt, mit kurzer, schwärzlicher u. ziemlich dichter Behaarung, Fhlr. dunkel rothbraun, die 2 ersten Gldr. roth, die hinteren Beine schwärzlichbraun, die V.beine roth; H.ecken des H.schilds fast rectw.; V.schienen allmählig erweitert, auf der A.kante bis fast zur M. herab fein gekerbt, von da ab mit 4 starken, scharfen Sägezähnen. — Steiermark.

44. **M. discoideus** Er. $1^{1}/_{4}$‴. Länglich, schwarz mit Bleiglanz, sehr dicht punktirt, fein u. dicht aschgrau behaart, Fhlr. röthlichgelb, Scheibe der Flgdkn. lichter od. dunkeler rothbraun, Beine gelblichroth; H.ecken des H.schilds stumpfw.; V.schienen wenig erweitert, an der A.kante etwas weitläufig, fein u. scharf gezähnelt. — In Oesterreich.

γ. *A.rand der V.schienen fein gesägt, mit 2—3 bedeutend grösseren, zw. kleinere vertheilten Zähnchen.*

45. **M. nanus** Er. $^{3}/_{4}$‴. Länglich eif., flach gewölbt, schwarz, glänzend, fein u. dünn grau behaart, fein u. dicht, die Flgdkn. stärker punktirt, Fhlr. und Beine roth, die hinteren Schenkel zuweilen schwärzlich; V.schienen ziemlich schmal, am A.rande etwas kammartig, aber ungleich gezähnt, indem auf 2 grössere Zähne an der Wurzel 3 kleinere, diesen ein grösserer u. ihm noch 2 kleine an der Spitze folgen. — Im ersten Frühjahr auf den Blüthen der Salix aurita, im Sommer auf Erysimum alliaria, selten.

46. **M. erythropus** Gyll. $^{7}/_{8}$‴. Eif., gewölbt, schwarz, mit etwas Bleiglanz, dicht u. ziemlich fein punktirt u. ziemlich dicht greis behaart; Fhlr. u. Beine roth, die hinteren Beine manchmal etwas dunkeler; V.schienen wenig erweitert, am A.rande bis zur M. mit sehr feinen, von da bis zur Spitze mit stärkeren, dicht gestellten, scharfen Sägezähnen, wovon einer in d. M., ein anderer nahe an der Spitze stärker vorspringen. — Ueberall, auf verschiedenen Blüthen, nicht selten.

47. **M. fumatus** Er. 1‴. Kurz oval, schwach gewölbt, grünlich schwarz, bleiglänzend, mit ziemlich langer, anliegender u. dichter, grauer Behaarung; Fhlr. hellroth; Beine roth, die V.beine gelblich, die H.beine, namentlich ihre Schenkel öfters geschwärzt; V.schienen an der A.kante fein u. etwas stumpf sägeartig gezähnelt, mit 2 etwas mehr vorspringenden Zähnen, dem einen i. d. M., dem anderen a. d. Spitze. — Oesterreich.

E. ***Klauen am Grunde gezähnt; V.schienen stark gesägt, die hinteren Schienen am A.rande dicht mit Dörnchen besetzt; H.ecken des H.schilds stumpf, hintere Spitze der V.brust lanzettlich.***

48. **M. solidus** Kug. $1^{1}/_{3}$‴. Kurz eif., gewölbt, matt schwarz, ziemlich fein u. dicht punktirt u. mit feinen, grauen Härchen besetzt; Fhlr.wurzel u. Beine rothbraun, die H.schenkel zuweilen schwärzlich; V.schienen an der A.kante bis zur M. fein sägef., von da bis zur Spitze mit 4 beträchtlich grösseren, scharfen Sägezähnen. — Im südlichen u. mittleren Deutschland, selten.

49. **M. dendiculatus** Heer. $1^{1}/_{3}$‴. Kurz oval, gewölbt, pechbraun, glänzend, mit kurzer, dünner, weissgrauer Behaarung, dicht u. ziemlich stark punktirt; Fhlr. u. Beine hell braunroth; V.schienen bis über d. M. hinab fein sägeartig gezähnt, von da bis zur Spitze mit 3 bedeutend grösseren, scharfen Sägezähnen. — Im südlichen Baiern.

50. **M. brevis** Str. $^{3}/_{4}$‴. Kurz oval, ziemlich gewölbt, bleischwarz, fein grau behaart, dicht u. ziemlich stark punktirt; Fhlr. u. Beine hell braunroth, die H.schenkel zuweilen schwarz; V.schienen fein, geg. die Spitze allmählig stärker gezähnt. — Tyrol.

12. Gatt. **Thalycra** Er.

Fhlr.rinnen undeutlich; V.brust zapfenf. nach hinten vorragend; O.lippe i. d. M. scharf eingeschnitten; O.kfr.spitze einfach; 3tes Gld. der L.tstr. eif.; V.schienen

einfach; H.schienen am A.rande mit Dörnchen besetzt, die ersten 3 Fussgldr. erweitert, unten dicht behaart; Flgdkn. wenigstens bis zum letzten H.leibsringe reichend. ♂ mit einem kleinen 6ten Aftersegmente. — Auf Blumen.

1. **T. sericea** Er. 1½—2'''. Länglich eif., rostroth, mit kurzer, anliegender, seidenartiger Behaarung, ziemlich gleichmässig, dicht u. stark punktirt, die Spitze der Flgdkn. gewöhnlich dunkeler. — Ziemlich selten.

13. Gatt. **Pocadius** Er.

Fhlr.rinnen hinter den Augen nach aussen umgebogen; V.brust nach hinten zapfenf. vorragend; O.lippe ausgeschnitten; O.kfr.spitze einfach; Schienen einfach; Füsse nicht erweitert, die 4 ersten Gldr. ziemlich gleich gross; Flgdkn. den H.leib bedeckend. Beim ♂ ist d. Sp. eines 6ten H.leibssegments sichtbar. — In Schwämmen.

1. **P. ferrugineus** F. 1½—2'''. Röthlich- od. braungelb, glänzend, fein gelb behaart, Flgdkn. gestreift-punktirt, geg. die Sp. gewöhnlich dunkler, sehr schwach gefurcht, in den Z.räumen mit einer Reihe feinerer Punkte u. gereiht behaart. — Häufig, Anfangs April.

IV. Gr. Strongylinae. *U.kfr. 1lappig, einfach; O.lippe deutlich; H.rand des H.schilds auf die Wurzel der Flgdkn. übergreifend; diese bald die Afterdecke freilassend, bald sie ganz bedeckend; die 3 ersten Fussgldr. erweitert, unten zottenhaarig, das 4te kleiner. — Rundliche, oben gewölbte Käferchen.*

14. Gatt. **Cybocephalus** Erichs.

Fhlr.rinnen flach, convergirend; V.brust äusserst kurz, nach hinten nicht verlängert; H.brust geg. die M.hüften einen kleinen Vorsprung bildend; Schienen ohne Dornen u. Borsten; 4tes Fussgld. äusserst klein; Flgdkn. bald die Afterdecke z. Th. freilassend, bald sie bedeckend. Die Käfer können sich kugeln. — In faulenden Vegetabilien u. an Baumrinden.

1. **C. exiguus** Sahlb. ½'''. Schwarz, glänzend, ohne Spuren von Punkten; Fhlr. i. d. M. u. der äusserste S.rand d. H.schilds gelb; Beine pechbraun; Flgdkn. an der Spitze einzeln abgerundet. Bei dem ♂ sind der Kopf, der V.rand des H.schilds u. die V.beine sowie die M.schenkel rothgelb. — Selten, Berlin.

2. **C. festivus** Er. ½'''. Schwarz, glänzend; Flgdkn. ziemlich dicht u. fein punktirt, a. d. Sp. einzeln sehr stumpf abgerundet; Kopf u. V.rand d. H.schilds hellgrün; Fhlr., V.beine u. die hinteren Füsse bräunlichgelb. — Oestreich.

3. **C. pulchellus** Er. ½'''. Schwarz, glänzend, die ganze O.seite mit weitläufigen, feinen Punkten besäet; Flgdkn. am Nahtwinkel in eine stumpfe Spitze ausgezogen; Kopf u. V.rand d. H.schilds dunkel erzfarbig; Fhlr. u. Füsse bräunlich. — Oestreich.

15. Gatt. **Cychramus** Kugelann.

Fhlr.rinnen undeutlich; V.brust zapfenf. geg. eine Grube der M.brust vorragend; Schienen ohne Dornen u. Borsten an der A.kante; Flgdkn. den H.leib bis auf die äusserste Spitze bedeckend. — In Staubpilzen u. auf blühenden Gesträuchen.

1. **C. 4-punctatus** Herbst. 2—2¾'''. Röthlich- od. gelbbraun, dicht greishaarig, 4 Punkte auf dem H.schilde u. ein länglicher Flecken a. d. S. jeder Flgdke. schwärzlich. — Nicht selten; in Schwämmen.

2. **C. fungicola** Heer. 1½—2'''. Rostroth, dünner greishaarig; H.schild einfarbig; Flgdkn. mit länglichem, braunem Seitenfleck. — Selten, in Schwämmen.

3. **C. luteus** F. 1½—2'''. Röthlich- od. braungelb, gelb behaart; Härchen dicht, anliegend; H.schild u. Flgdkn. ohne Punkte od. Flecken. — Häufig, auf Blüthen.

16. Gatt. **Cyllodes** Erichs.

Fhlr.rinnen sehr kurz, wenig convergirend; V.brust nach hinten in eine breite Spitze ausgezogen, die sich an die etwas nach vorn zw. den M.hüften vortretende H.brust anlegt, u. so bei angezogenem H.schilde die gekielte M.brust verdeckt; Schienen ohne Dornen u. Borsten an der A.kante; Flgdkn. die H.leibsspitze nicht ganz bedeckend. — In Schwämmen.

1. **C. ater** Herbst. $1^2/_3$‴. Fast halbkugelig, tief schwarz, glänzend; Flgdkn. gestreift-punktirt, die Z.räume fein punktirt, Spitze stumpf abgerundet; Fhlr. rothbraun, mit grosser, schwarzer Keule; Tstr. u. Füsse braunroth. — var. a. mit dunkelrothem H.schild, b. mit pechbrauner U.seite, c. mit pechbrauner O.- u. hellerer U.seite, d. ganz röthlichgelb. — Selten.

V. Gr. IPINAE. *U.kfr. 1lappig, O.lippe verdeckt; 4tes Fussgld. das kleinere. ♂ mit einem kleinen 6ten Aftersegmente.*

17. Gatt. **Cryptarcha** Schuck.

Fhlr. 11gldrg. mit 3gldrgr. Keule; V.brust mit einem breiten Fortsatz gegen die H.brust, welcher bei angezogenem H.schilde die M.brust ganz verdeckt; Flgdkn. den ganzen H.leib bedeckend; beim ♂ hinten einfach abgerundet, beim ♀ neben der Naht in eine Spitze ausgezogen. — Unter Baumrinden.

1. **C. strigata** F. $1^1/_2$—2‴. Kurz eif., gewölbt, sehr dicht punktirt, mit feinem, seidenartigen, gelblichgrauen Haarüberzuge; O.seite bald schwarz, bald heller od. dunkler braun; Flgdkn. mit 2 hellen, stark gezackten, weder die Naht, noch den A.rand erreichenden Querbinden; die eine vor, die andere hinter d. M., jene mit einem geg. den V.rand gerichteten Ast. — Am ausfliessenden Safte u. auch unter der Rinde von Laubbäumen, überall.

2. **C. imperialis** F. $1^1/_2$‴. Eif., etwas weniger gewölbt, ziemlich dicht punktirt, sehr fein u. zart behaart, und ausserdem mit stärkeren, aufstehenden Börstchen besetzt, braun, der S.rand des H.schilds u. die Ränder der Flgdkn. heller, jede Flgdke mit 2 hellen Zeichnungen, eine ringelf. an ihrer Wurzel, vorn offen, hinten in einen gespaltenen Ast endigend, die andere bindenf. stark gezackt, an beiden Enden abgekürzt. — Sehr selten, am Eichensafte.

18. Gatt. **Ips** Fabr.

Fhlr. 11gldrg., mit 3gldrgr. Keule; V.brust nach hinten wenig vortretend u. nur über den V.rand der M.brust greifend; Flgdkn. den letzten H.leibsring nicht ganz bedeckend. Bei den ♀ der meisten Arten die Spitze an der Naht etwas ausgezogen.

1. **I. 4-guttata** F. $1^1/_2$—2‴. Länglich, sanft gewölbt, glänzend schwarz, jede Flgde. mit 2 weissen Flecken, der eine an der Wurzel ankerf., aus 3, der andere querbindenf. hinter der Mitte aus 2 kleinen Flecken zs. gesetzt; Fhlr. u. Beine pechbraun. Oefters sind die Flecken auf den Flgdkn. m. od. w. u. zuweilen so getheilt, dass der hintere in 3, der vordere in 2 Fleckchen aufgelöst ist. — Nicht selten, unter Baumrinden, vorzüglich am ausfliessenden Eichensafte.

2. **I. 4-punctata** Herbst. 2—3‴. Länglich, ziemlich gewölbt, glänzend schwarz, jede Flgdke. mit 2 einfachen, gelbrothen Flecken, der eine an der Schulter länglich, der andere hinter d. M. m. od. w. quergestreckt, Beine pechbraun. — Unter Rinden von Laubbäumen, nicht selten.

3. **I. 4-pustulata** F. $2^1/_2$—3‴. Langgestreckt u. schmal, gleichbreit, ziemlich flach, glänzend schwarz, jede Flgdke. mit 2 lebhaft rothen Flecken, der erste unter der Wurzel, quer gerichtet, mit einem innerhalb der Schulterkeule an der Wurzel auslaufenden Aste; der zweite einfach, dicht hinter d. M.; Fhlr. u. Beine pechbraun. — Unter Laubholzrinden, häufig.

4. **I. ferruginea** F. 2—$2^1/_2$‴. Langgestreckt u. linienf., schmal, gleichbreit, ziemlich gewölbt, rothgelb od. hell rothbraun, glänzend, der Kopf gewöhnlich dunkler, und wie auch d. H.schild u. d. Flgdkn. dicht u. ziemlich stark punktirt, letztere b. b. Gatt. hinten gerade abgeschnitten, mit abgerundetem A.winkel. — Unter Kiefernrinde.

19. Gatt. **Rhizophagus** Herbst.

Fhlr. 10gldrg., mit derbem Endknopfe; Füsse des ♂ heteromerisch; Kpr. langgestreckt, schmal, gewöhnlich ziemlich flach; Flgdkn. etwas kürzer als d. H.leib. — Unter der Rinde abgestorbener Bäume.

1. *Flgdkn. ganz röthlich-gelbbraun od. braun, od. rostroth.*
   a. *H.schild länger als breit, fein punktirt.*

1. R. **depressus** F. $1\frac{1}{4}$—2'''. Ziemlich flach, röthlichgelb, od. hell rothbraun, glänzend; H.schild nach hinten kaum verengt; Flgdkn. punktirt gestreift, die Z.räume eben, der 1te an der Naht mit einer weitläufigen Reihe feiner Punkte, der 2te zwischen dem 1ten u. 2ten Punktstreifen nach vorn breiter als die übrigen u. hier unregelmässig punktirt, die übrigen glatt. — Unter Kiefernrinde, häufig.

b. *H.schild länger als breit, mit länglichen, tiefen Punkten.*

2. R. **ferrugineus** Pz. $1\frac{3}{4}$—2'''. Fast walzenf., weniger flach, rostroth u. glänzend; H.schild nur wenig länger als breit, nach hinten kaum verschmälert; Flgdkn. regelmässig u. stark punktirt-gestreift, der 1te Punktstreifen neben der Naht nach hinten furchenartig vertieft, die Z.räume glatt u. eben, der 1te Z.raum neben der Naht mit einer Reihe äusserst feiner Pünktchen. — Vorzugsweise an Rothtannen.

3. R. **perforatus** Er. $1\frac{1}{2}$'''. Flachgedrückt, glänzend rostroth; H.schild etwas länger als breit, nach hinten kaum verengt, mit grossen, etwas flachen, länglichen Punkten; Flgdkn. mit feinen Punktstreifen u. mit einer äusserst feinen Punktreihe auf dem 1ten Z.raume, die übrigen Z.räume glatt u. eben. — Aeusserst selten, Berlin.

c. *H.schild kürzer od. nur so lang als breit.*

4. R. **cribratus** Gyllh. $1\frac{2}{3}$'''. Flachgedrückt, röthlich-gelbbraun, glänzend; H.schild nicht länger als breit, nach hinten allmählig etwas verengt, ziemlich weitläufig, stark u. tief punktirt; Flgdkn. i. d. M. etwas erweitert, flach, stark punktirt-gestreift, die äusseren Streifen allmählig schwächer. — Unter der Rinde von Eichen, selten.

5. R. **parvulus** Payk. $1\frac{1}{3}$'''. Ziemlich flach, braun, glänzend; H.schild so lang als breit, a. d. S. etwas gerundet, dicht u. fein punktirt; Flgdkn. röthlichbraungelb, fein u. sehr regelmässig punktirt-gestreift, der 1te Z.raum mit einer weitläufigen Reihe feiner Punkte, die übrigen glatt; Fhlr. u. Beine rothgelb. — Unter der Rinde von Espen, selten.

6. R. **grandis** Gyllh. $2\frac{1}{2}$'''. Flach, braunroth, glänzend; H.schild etwas breiter als lang, gleichbreit, fein punktirt, mit ziemlich abgerundeten Ecken; Flgdkn. punktirt-gestreift, der 1te Z.raum mit einer feinen Punktreihe, der 2te vorn erweitert u. unregelmässig punktirt, die übrigen Zwischenräume glatt. — Aeusserst selten.

2. *Flgdkn. an der Wurzel u. Spitze rothgelb, in der M. dunkler, od. schwarz u. ihr Seiten- u. Spitzenrand roth, od. dunkelbraun u. nur ein Fleck vor der Spitze roth (nur Rh. parallelocollis manchmal ganz rostroth).*

7. R. **parallelocollis** Gyllh. $1\frac{3}{4}$'''. Flachgedrückt, gleichbreit, rostroth, glänzend, der mittlere Theil d. Flgdkn. u. d. H.schilds, Brust u. H.leibsspitze dunkel; H.schild etwas länger als breit, mit länglichen tiefen Punkten; Flgdk. tief punktirt-gestreift. Manchmal ist der Käfer ganz rostroth. — Selten.

8. R. **nitidulus** F. $1\frac{1}{2}$—2'''. Langgestreckt, ziemlich walzenf., röthlichgelbbraun, glänzend; H.schild länger als breit, fein u. nicht sehr dicht punktirt, auf der Scheibe schwärzlich; Flgdkn. schwarz, ihre Wurzel breit, der Seiten- u. Spitzenrand gewöhnlich schmal roth gefärbt, letzter B.ring mit einem flachen Grübchen. — Selten.

9. R. **dispar** Payk. $1\frac{1}{2}$—2'''. Langgestreckt, ziemlich flach, röthlichgelb; H.schild länger als breit, fein u. weitläufig punktirt, die Punkte etwas länglich, seine Scheibe etwas dunkler; Flgdkn. i. d. M. mit einer breiten, m. od. w. dunklen, sich nach vorn mehr als nach hinten ausbreitenden Binde, letzter B.ring ohne Grube. — Häufig.

10. R. **2-pustulatus** F. 1—$1\frac{1}{2}$'''. Langgestreckt, ziemlich flach, dunkelbraun, glänzend, ein unbestimmter Fleck an der Schulter u. ein bestimmterer vor der Spitze der Flgdkn., Fhlr. u. Beine rostroth, öfters auch die Flgdkn. lichtbraun, die Schultern u. die Spitze heller; H.schild kaum länger als breit, mässig dicht u. fein punktirt; letzter B.ring ohne Grube. — Sehr häufig, in Laubholz.

3. *Flgdkn. einfarbig, schwarz od. schwarzblau.*

11. R. **politus** Hellw. $1\frac{1}{2}$—$1\frac{3}{4}$'''. Flach gewölbt, schwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild so lang als breit, nach hinten nur sehr wenig ver-

engt, zerstreut punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Streifen vor der Spitze verlöschend, die äusseren immer schwächer, die Z.räume nicht punktirt, nur der an der Naht mit einer Reihe feiner, weitläufiger Punkte. — In Fichten, selten.

12. R. **coeruleus** Waltl. 1½'''. Flach gewölbt, schwarz glänzend, U.seite u. Schenkel pechbraun, Fhlr., Schienen u. Füsse rostroth, Fhlr.knopf schwarz; H.schild so lang als breit, a. d. S. sanft gerundet, ziemlich dicht u. fein punktirt; Flgdkn. blau- od. schwarzgrün, fein punktirt-gestreift, die Z.räume glatt, nur der erste mit einer Reihe feiner Punkte. — In ganz Deutschland, sehr selten.

VI. Gr. Peltides. *U.kfr. 2lappig; 1tes Fussgld. das kleinste, Klauen einfach, zw. denselben eine kleine, a. d. Spitze mit 2 Borsten besetzte Afterklaue.*

20. Gatt. **Nemosoma** Er.

Fhlr. 10gldrg., mit lockerer 3gldrgr. Keule; innerer Lappen der U.kfr. sehr klein, kaum wahrnehmbar; Zunge ausgerandet; Augen klein; Schienen unbewehrt, an den V.schienen der eine Enddorn hakenf. gekrümmt; Kopf länglich, mit getheilter nach vorn in 2 Zipfel sich verlängernder, die O.lippe verdeckender Stirne; Kpr. langgestreckt, schmal, walzig. — In den Gängen des Borkenkäfers, dessen Larven sie zu verzehren scheint.

1. N. **elongata** L. 2'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine röthlichgelb; Flgdkn. fein, fast gereiht punktirt, mit einer tief eingegrabenen Linie an der abgerundeten Spitze neben d. Naht, ihre Wurzel bis beinahe über das erste Drittel u. ein Fleck vor der Spitze gelbroth. — In Rüstern in den Gängen von Hylesinus vittatus, auch in Buchen, selten.

21. Gatt. **Temnochila** Erichs.

Fhlr. 11gldrg., mit lockerer 3gldrgr. Keule; innerer Lappen der U.kfr. sehr klein u. undeutlich; Zunge 2spaltig; Augen quer; Schienen unbewehrt, an d. V.schienen der eine Enddorn hakenf. gekrümmt: Stirn mit 3buchtigem V.rande; O.lippe vortretend; Kpr. langgestreckt, ziemlich flach u. glatt. — In faulem Holze.

1. T. **coerulea** Ol. 5—6'''. Blau od. blaugrün, glänzend; Kopf u. H.schild zerstreut punktirt; Flgdkn. gestreift-punktirt, die Z.räume gerunzelt, mit einer Punktreihe. — Oestreich, in alten Weidenstämmen.

22. Gatt. **Trogosita** Oliv.

Fhlr. 11gldrg., geg. d. Spitze allmählig u. nur schwach verdickt; innerer Lappen der U.kfr. klein u. undeutlich; Zunge hornig, abgestutzt; Augen nierenf., quer; Schienen ungedornt, die Enddornen der V.schienen beide deutlich, der eine aber grösser u. hakenf. gekrümmt; Stirn vorn 3buchtig; O.lippe vorgestreckt, hornig; Kpr. langgestreckt, flach u. glatt. — Im faulen Holze, unter Baumrinden, in Arzneiwaaren etc.

1. T. **mauritanica** L. 3—5'''. Pechbraun, glänzend; Fhlr. geg. die Spitze allmählig u. nur schwach verdickt; Flgdkn. punktirt-gestreift, jeder Z.raum mit einer Reihe feiner Punkte neben den Streifen. — Häufig.

23. Gatt. **Peltis** Geoffr.

Fhlr. mit schmaler, lose gegldrtr. 3gldrgr. Keule; beide Lappen der U.kfr. gleichstark entwickelt, der innere mit einem scharfen Hornhaken endigend; Zunge lederartig, 2lappig; Augen bald quer, bald mehr rundlich; Schienen unbewehrt, der eine Enddorn der V.schienen undeutlich, der andere gross, hakenf. gekrümmt; Kpr. ei- od. länglich-eif. — Unter Baumrinden.

1. P. **grossa** L. 6—8'''. Oval, etwas flachgedrückt, gewöhnlich schwärzlichbraun, zuweilen lichter rothbraun od. selbst gelblichbraun, sehr dicht punktirt u. kahl, die Naht u. 3 Längslinien auf jeder Flgdke. erhaben u. glatt. — Schlesien, Oestreich etc., unter Baumrinden.

2. P. **ferruginea** L. 3—3¾'''. Oval, ziemlich flach, braun, mit braunrothem A.rande des H.schilds u. der Flgdkn., kahl u. punktirt; Flgdkn. auf dem Rücken mit regelmässigen Punktreihen, die Z.räume abwechselnd kielf. erhaben, so dass jede Flgdke. 7 erhabene Längslinien erhält. — Ueberall nicht selten.

3. P. **oblonga** L. 2½—4½'''. Länglich sanft gewölbt, schwarz od. braun, kahl; Flgdkn. mit dichten Reihen grosser u. tiefer Punkte, deren schmale Z.räume

abwechselnd kielartig erhaben sind, so dass auch diese erhabenen Längslinien abwechselnd stärker u. schwächer sind. — Unter Baumrinden u. in Baumschwämmen, nicht selten.

4. **P. dentata** F. $4^1/_2$—$5^1/_2$‴. Länglich eif., flach, schwarz, rauh u. glanzlos; S.rand des H.schilds u. der Flgdkn. gezähnt; H.schild mit 4 Höckern; Flgdkn. auf dem flachen Rücken jede mit 3 erhabenen, dicht u. mit gekrümmten Börstchen besetzten Längslinien, die inneren davon oft m. od. w. unterbrochen, die innersten in einen stärkeren, die beiden äusseren in einen etwas schwächeren Höcker vor d. Sp. auslaufend. — Schlesien, Oestreich, Baiern, unter Baumrinden.

24. Gatt. **Thymalus** Latr.

Fhlr. mit länglicher, dicht geschlossener 3gldrgr. Keule; beide Lappen der U.kfr. gleichstark entwickelt, der innere mit einem scharfen Hornhaken endigend; Zunge hornig, leicht ausgerandet; Augen rundlich; Schienen unbewehrt, mit sehr kleinen, auch an den V.schienen nicht gekrümmten Enddornen; Kpr. rundlich, unten flach, oben gleichmässig u. stark gewölbt. — Unter Baumrinden; die lebenden Käfer sind mit einer weissen, schimmelartigen Ausschwitzung bedeckt, welche abgewischt sich wieder ersetzt.

1. **T. limbatus** F. 3‴. Behaart, gewölbt, oben dunkel erzfarbig, sehr glänzend, U.seite u. Kopf braunroth; Fhlr. gelbroth, der breit abgesetzte S.rand des H.schilds u. der Flgdkn. roth; Flgdkn. gereiht-punktirt. — Unter Baumrinden in gebirgigen Gegenden, selten.

XVI. Fam. COLYDIIDAE.

Fhlr. 8 bis 11gldrg., keulenf., gerade; Füsse 4gldrg., Gldr. einfach; B.ringe 5, die ersten 3 od. 4 unbeweglich; V.hüften kugelig; H.hüften quer stehend.

Uebersicht der Gattungen.

𝔄. H.beine genähert.

A. Alle B.ringe von gleicher Länge (*I. Gr. Synchitini*).

1. Schienen ohne Enddornen, die 3 ersten Fussgldr. ziemlich gleichkurz.

a. Fhlr. vorgestreckt u. nicht unter den Kopf zurücklegbar.

SARROTRIUM. Fhlr. spindelf., anscheinend 10gldrg.

DIODESMA. Fhlr. deutlich 11gldrg., mit 2gldrgr. Keule.

b. Fhlr. unter den Kopf zurücklegbar.

COXELUS. Fhlr.keule 2gldrg.; H.schild ohne Fhlr.gruben.

2. Schienen gleichdick, mit kleinen feinen Enddornen; die 3 ersten Fussgldr. ziemlich gleichkurz; Fhlr.keule meist 2gldrg.

a. O.kfr. mit 2zähniger Spitze; Fhlr. mit 2 grösseren Endgldrn.

DITOMA. Alle Gelenke der B.ringe eingeschnitten, keine Fhlr.rinnen.

COLOBICUS. Die vorderen Gelenke der B.ringe einfach; Fhlr.rinnen.

b. O.kfr. mit einfacher Spitze; Fhlr. mit einfachem Knopf.

SYNCHITA. Keine Fhlr.rinnen.

CICONES. Fhlr.rinnen gerade nach hinten gerichtet.

B. Der erste B.ring länger als die folgenden (*II. Gr. Colydiini*).

1. Einlenkung der Fhlr. vom Stirnrande verdeckt.

AULONIUM. Fhlr.keule 3gldrg.; Endgld. der Tstr. beilf.

COLYDIUM. Fhr.keule 3gldrg.; Endgld. der Tstr. walzenf.

2. Einlenkung der Fhlr. frei.

TEREDUS. Augen vorhanden; Fhlr. mit 2gldrgr. Keule.

OXYLAEMUS. Augen vorhanden; Fhlr. mit einfachem Knopf.

AGLENUS. Keine Augen; Fhlr. mit 3gldrgr. Keule.

ANOMMATUS. Keine Augen; Fhlr. mit einfachem Knopf.

𝔅. H.beine weit auseinander.

A. Tstr. fadenf.; 1ter B.ring länger als die folgenden (*III. Gr. Bothriderini*).

BOTHRIDERES. V.beine auseinanderstehend.

B. Tstr. fadenf.; alle B.ringe von gleicher Länge (*IV. Gr. Pycnomerini*).

PYCNOMERUS. 1tes Fussgld. so gross, wie jedes der beiden folgenden.

APEISTUS. 1tes Fussgld. sehr klein, kaum sichtbar.
C. Vorletztes Tstrgld. verdickt, das letzte klein pfriemenf.; 1ter B.ring am längsten. *(V. Gr. Cerylini.)*
CERYLON. Fhlr. frei, 10gldrg., mit knopff. Endglde.

I. Gr. SYNCHITINI. *H.beine genähert; alle B.ringe von gleicher Länge.*

1. Gatt. **Sarrotrium** Illig.

Fhlr. vorgestreckt, 10gldrg., spindelf., das 4te bis 9te Gld. kurz u. sehr breit, borstig, das 10te fast kahl; Schienen ohne Enddornen; die 3 ersten Fussgldr. ziemlich gleich kurz, unten mit kurzen, starren Borsten.

1. **S. clavicorne** L. 2'''. Schwarz; H.schild nach vorn etwas verengt, oben mit 2 erhabenen, eine tiefe Furche begränzende Längswülsten; Flgdkn. tief gestreift-punktirt, mit abwechselnd erhabenen Z.räumen; Fhlr. sehr breit, spindelf., mit langen, abstehenden Haaren besetzt. — Ueberall, nicht selten.

2. **S. crassicorne** Er. 1¾'''. Schwarz; H.schild nach vorn nicht verengt, mit einer schmäleren mittleren Längsrinne, beiderseits mit einem Quereindrucke v. d. M. u. einer runden Grube hinter derselben; Punktreihen auf den Flgdkn. dichter als bei dem Vorigen punktirt, die Z.räume abwechselnd erhabener; Fhlr. spindelf., ohne lange abstehende Haare. — Selten; Oestreich.

3. **S. tereticorne** Er. 1⅓'''. Grauschwarz, fein weisslichgrau behaart; H.schild nach vorn wenig verengt, oben mit einer M.furche u. mit einem Quereindrucke dicht v. d. M.; Flgdkn. punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume etwas erhabener als die übrigen; die 2 letzten B.ringe u. die Beine rothbraun; Fhlr. in d. M. kaum mehr als an d. Sp. verdickt u. mit kurzen, vorwärts gekrümmten Börstchen besetzt. — Sehr selten; Sachsen.

2. Gatt. **Diodesma** Meg.

Fhlr. vorgestreckt, 11gldrg., mit 2 grösseren Endgldrn.; Flgl. fehlen; Schienen ohne Enddornen; die 2 ersten Fussgldr. ziemlich gleich kurz, unten weichhaarig. — Auf morschem Holze.

1. **D. subterranea** Er. 1'''. Länglich, gewölbt, dunkelbraun; O.seite mit weisslichen, rückwärts gekrümmten Borsten besetzt; H.schild nach hinten verengt, oben dicht u. tief punktirt, seine S.ränder gekerbt; Flgdkn. eif., tief u. stark gereiht-punktirt. — Oestreich.

3. Gatt. **Coxelus** Ziegl.

Fhlr. unter den Kopf zurückziehbar, 11gldrg., mit 2 grösseren Endgldrn.; Flgl. fehlen; Schienen ohne Enddornen; die 3 ersten Fussgldr. ziemlich gleich kurz, unten weichhaarig. — Auf morschem Holze.

1. **C. pictus** Str. 1'''. Länglich, gewölbt, braun, mit kurzen, fast schuppenartigen, weissen u. braunen Börstchen besetzt; H.schild nach hinten verengt, oben körnig punktirt, sein S.rand gekerbt; Flgdkn. länglich eif., jede an d. Wurzel u. vor d. Sp. heller gefärbt u. dichter mit weisslichen Borsten besetzt. — Oestreich.

4. Gatt. **Ditoma** Illig.

Fhlr. 11gldrg., mit 2 grössern Endgldrn.; O.kfr. mit 2zähniger Spitze; keine Fhlr.rinnen; Schienen mit kleinen, feinen Enddornen; die 3 ersten Fussgldr. ziemlich gleich kurz. — Unter Baumrinden.

1. **D. crenata** F. 1—1½'''. Schwarz, Fhlr. u. Beine röthlichbraun; H.schild beiderseits mit 2 erhabenen Längslinien; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit abwechselnd erhabenen Z.räumen u. jede mit 2 rothen Flecken od. rothbraun u. in der Mitte nur mit einer etwas dunkleren Binde. Manchmal der ganze Käfer röthlich gelbbraun. — Sehr häufig, unter morschen Baumrinden.

5. Gatt. **Colobicus** Latr.

Fhlr. 11gldrg., mit 2 grössern Endgldrn.; O.kfr. mit 2zähniger Spitze; Kopf unten mit 2 tiefen Fhlr.rinnen; Schienen mit kleinen feinen Enddornen; die 3 ersten Fussgldr. ziemlich gleich kurz. — Unter Baumrinden.

1. **C. emarginatus** Latr. 1½—2½'''. Länglich, schwarz, matt, Fhlr., Beine, der S.rand des H.schilds u. der Flgdkn. rothbraun; Flgdkn. punktirt-gestreift. — Häufig.

6. Gatt. **Synchita** Hellw.

Fhlr. 10gldrg., mit einem geringelten Endknopfe; O.kfr. mit einfacher Spitze; keine Fhlr.rinnen; Schienen mit kleinen, feinen Enddornen; die 3 ersten Fussgldr. ziemlich gleich kurz. — Unter Baumrinden.

1. **S. juglandis** F. $1^3/_4$—2'''. Länglich, braun, matt, rauh, Mund, Fhlr., Beine u. ein Schulterfleck rothbraun; H.schild etwas breiter als lang; Flgdkn. gekerbt-gestreift; Z.räume mit gereihten, kurzen u. steifen, weisslichen Borsten. — Unter der Rinde alter Weidenstämme, nicht selten.

2. **S. mediolanensis** Villa. $1^1/_3$'''. Langgestreckt, gleichbreit, röthlich gelbbraun; Kopf schmäler als d. H.schild, fein runzelig punktirt; Stirn eben; H.schild körnig punktirt, nur wenig breiter als lang, etwas schmäler als d. Flgdkn., seine S.ränder fast gerade u. wie die abgerundeten H.winkel fein gekerbt; Flgdkn. 2 mal so lang als zs. breit, tief punktirt-gestreift, die Z.räume reihenweise mit weisslichen Borsten besetzt. — Aeusserst selten.

3. **S. obscura** Redt. 1'''. Länglich, schwarz, glanzlos, Mund u. Fhlr. röthlichgelb, die Beine braun; Kopf u. H.schild körnig punktirt, letzteres kaum schmäler als d. Flgdkn., viel breiter als lang, nach hinten merklich verengt, die S.ränder u. die abgerundeten H.ecken gekerbt, der H.rand deutlich abgesetzt u. aufgeworfen; Flgdkn. etwas mehr als um die Hälfte länger als zs. breit, walzenf., tief punktirt-gestreift, die Z.räume mit aufstehenden Börstchen reihenweise besetzt. — Oestreich.

7. Gatt. **Cicones** Curtis.

Fhlr. 10gldrg., mit einmal geringeltem Endknopfe; Kopf unten mit 2 geraden parallelen Fhlr.rinnen; O.kfr. mit einfacher Spitze; Schienen mit kleinen, feinen Enddornen; die 3 ersten Fussgldr. ziemlich gleich kurz, unten weichhaarig. — Unter Baumrinden.

1. **C. variegatus** Hellw. $1^1/_4$'''. Lang, verkehrt eif., oben braun u. mit gelben u. braunen Härchen scheckig besetzt, unten rostroth; H.schild viel breiter als lang, an d. S. gerundet, nach hinten verengt, die H.ecken fast rechtw., der S.rand gekerbt, seine O.seite mit grübchenartigen Vertiefungen; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit abwechselnd erhabenen Z.räumen, dunkelbraun mit helleren Flecken, welche entweder einzel stehen od. mehrere m. od. w. zackige Binden bilden. — Selten.

2. **C. pictus** Er. $1^1/_2$'''. Länglicher u. flacher als der Vorige, braun, Fhlr. u. Beine rostfarbig, ähnlich behaart; H.schild fast so lang als breit, mit schwachen Grübchen u. stumpfen H.ecken; Flgdkn. punktirt-gestreift, alle Z.räume flach u. eben, braun, mit 3 helleren, weiss behaarten, zackigen Binden. — Oestreich.

II. Gr. Colydiini. *H.beine genähert; der 1te B.ring länger als d. übrigen.*

8. Gatt. **Aulonium** Er.

Fhlr. 11gldrg., mit 3 grössern Endgldrn., wovon die 2 ersten stumpf 3eckig, das letzte kleiner u. rund ist; O.lippe deutlich vorragend; O.kfr. mit einfacher Spitze, hinter derselben mit einem stumpfen Zahne; U.kfr. 2lappig, der innere Lappen schmal u. kurz, der äussere ihn weit überragend, breit, an d. Sp. bebartet, ihre Tstr. mit einem walzenf. Endglde., welches so lang als die beiden vorhergehenden ist; L.tstr. deutlich 3gldrg., das letzte Gld. fast walzenf.; Krpr. lang gestreckt; H.schild mit 4 vertieften Längslinien. — Unter Baumrinden.

1. **A. sulcatum** Oliv. $2^1/_2$'''. Röthlich gelbbraun, Flgdkn. fein punktirt-gestreift; Z.räume undeutlich punktirt. — Sehr selten; Oestreich, Neustadt, Eberswalde.

2. **A. bicolor** Herbst. $1^1/_2$—2'''. Schwarz, Flgdkn. gelbbraun, die Spitzen schwärzlich, punktirt-gestreift; Z.räume sehr fein u. dicht punktirt; Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun. — Berlin, selten.

9. Gatt. **Colydium** Fabr.

Fhlr. 11gldrg., mit 3 grössern Endgldrn., deren 2 ersten 2mal so breit als lang sind, das letzte ist rund; O.lippe von dem leicht ausgebuchteten Stirnrande bedeckt; O.kfr. mit ungetheilter Spitze, mit einer quergestreiften Nahtfläche, am Grunde mit einer bewimperten Haut am I.rande; U.kfr. wie bei Aulonium; End-

gld. d. L.tstr. aber schwach beilf., eif. abgestutzt; Krpr. schmal, linienf.; H.schild mit 3 Längsfurchen; Flgdkn. erhaben gestreift. — Unter Rinden.

1. **C. elongatum** F. 2—3'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine rostroth; Flgdkn. an d. Sp. gemeinschaftlich abgerundet, jede mit 4 scharfen, erhabenen Längsstreifen u. zw. denselben mit 2 feinen Punktreihen; Stirn zerstreut u. fein punktirt. — In alten morschen Eichen, selten.

2. **C. filiforme** F. $2^1/_3$—$3^1/_3$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr., Beine u. Wurzel der Flgdkn. rostroth; Flgdkn. an d. Sp. einzeln abgerundet, mit 4 scharfen, erhabenen Längsstreifen u. zw. denselben mit 2 feinen Punktreihen; Stirne mit einer feinen, erhabenen Länglinie. — In alten, morschen Eichen, selten.

10. Gatt. **Teredus** Dej.

Fhlr. 11gldrg., mit 2 grössern Endgldrn.; O.lippe vorragend; O.kfr. an d. Spitze stark gezähnt, mit einer bewimperten Haut am I.rande; U.kfr. 2lappig, der innere Lappen schmal, der äussere breiter u. länger, beide a. d. Sp. behaart, ihre Tstr. 4gldrg., das letzte Gld. so lang als die beiden vorhergehenden, zugespitzt, mit stumpfer Spitze; Endgld. der L.tstr. allmählig zugespitzt; Krpr. lang, fadenf. — Unter Baumrinden.

1. **T. nitidus** F. 2'''. Walzenf., schwarz, glänzend; H.schild fast noch einmal so lang als breit, fein punktirt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Z.räume fein, reihenweise punktirt; Fhlr. u. Beine roth. — In Buchen, selten.

2. **T. opacus** Habelmann. 2'''. Schmal, walzenf., dunkelbraun, wenig glänzend; Kopf u. H.schild fein u. dicht punktirt, letzteres doppelt so lang als breit; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift, mit sehr feinen Punktreihen in den Z.räumen; Fhlr. u. Beine roth. — Misdroy.

11. Gatt. **Oxylaemus** Er.

Fhlr. 10gldrg., mit einem grossen Endglde., an dessen Spitze d. Spur des 11ten sich zeigt; O.lippe vorragend; O.kfr. mit stumpf 3zähniger Spitze; U.kfr. mit 2 schmalen, an d. Sp. bebarteten Lappen; Endgld. der K.tstr. länglich-eif., länger als die vorhergehenden zs.; L.tstr. mit einem länglich eif. Endglde.; H.hüften wenig von einander entfernt; 1ter B.ring länger als die folgenden; Krpr. länglich walzenf.

1. **O. cylindricus** Pz. $1^1/_2$'''. Rostroth, mit kurzen aufrechten Härchen dünn bekleidet; H.schild länger als breit, mit stumpfen H.ecken, oben ziemlich gross, tief u. dicht punktirt, am H.rande mit 2 kleinen Grübchen vor dem Schildchen u. einem Eindrucke beiderseits in d. H.ecken; Flgdkn. gestreift-punktirt, mit grossen, tiefen Punkten; Z.räume fein punktirt. — In Eichen, selten.

2. **O. caesus** Er. $1^1/_2$'''. Dem Ox. cylindricus sehr ähnlich, aber kürzer, breiter u. weniger gewölbt, das H.schild ebenfalls mit 4 Eindrücken am Grunde, die beiden äussern bilden aber nicht 3eckige Gruben, sondern Furchen, welche d. M. des H.schilds erreichen. — Sehr selten, bei Form. fuliginosa.

12. Gatt. **Aglenus** Er.

Fhlr. 11gldrg., mit 3gldrgr. Keule; Augen fehlen; O.lippe vorragend; O.kfr. mit gespaltener Spitze u. mit 3 stumpfen Zähnchen unterhalb derselben; U.kfr. 2lappig, die Lappen ziemlich gleichlang, an d. Sp. bebartet, der äussere etwas breiter, ihre Tstr. 4gldrg., das 2te u. 3te Gld. kurz, breiter als lang, das letzte lang eif., fast länger als die 2 vorhergehenden; 2tes u. 3tes Gld. der L.tstr. ziemlich gleich lang, das 3te aber viel dicker eif., mit abgestutzter Spitze. — Unter faulenden Pflanzenstoffen.

1. **A. brunneus** Gyllh. $^3/_4$'''. Rostroth, unbehaart, glänzend; H.schild so lang als breit, nach hinten verengt u. wie der Kopf dicht punktirt; Flgdkn. sehr schwach zerstreut-punktirt. — Nicht selten; in Lohbetten, Treibhäusern u. auch unter Buchenrinde.

13. Gatt. **Anommatus** Wesm.

Fhlr. 10gldrg., mit einem grossen v. d. Sp. geringelten Endglde.; Augen fehlen; O.kfr. einfach, mit gabelf. getheilter Spitze; U.kfr. 2lappig, mit schmalen, ziemlich langen Lappen, der äussere an d. Spitze lang behaart, der innere bedeutend schmäler, mit 3 langen Dornen u. feinen Härchen geg. d. Sp.; Endgld. d. K.tstr.

länger als die vorhergehenden, mit abgestutzter Spitze; L.tstr. gross, letztes Gld. viel dicker u. länger als das vorletzte, allmählig zugespitzt, mit stumpfer Spitze. — In faulendem Holze.

1. **A. 12-striatus** Müll. $^3/_4$'''. Röthlich gelbbraun, glänzend; H.schild so breit als die Flgdkn., fast länger als breit, nach hinten etwas verengt, weitläufig mit grossen auf d. M. des Rückens fast gereihten Punkten besetzt; Flgdkn. ziemlich flach, jede mit 6 Reihen grosser, tiefer, etwas vor der Mitte verschwindender Punkte. — Selten.

III. Gr. Bothriderini. *H.beine weit auseinanderstehend; 1ter B.ring länger als die übrigen; Tstr. fadenf.; Füsse 4gldrg., das 1te Gld. m. od. w. gestreckt.*

14. Gatt. **Bothrideres** Dej.

Fhlr. 11gldrg., die beiden letzten Gldr. zu einer rundlichen Keule verdickt; O.lippe zum Theil unter dem Kopfschilde versteckt; O.kfr. an der Spitze stumpfzähnig; U.kfr. 2lappig, beide Lappen an der Spitze bebartet, der äussere länger u. breiter, der innere an der Spitze mit einem Hornhaken; Hüften der V.- u. H.beine von einander abstehend.

1. **B. contractus** F. $1^1/_3$—$2^1/_4$'''. Kastanienbraun, glänzend, dünn u. fein gelblich behaart, Kopf u. H.schild dunkler, Flgdkn. lichter; H.schild schmäler als die Flgdkn., auf dem Rücken mit 2 rundlichen, hinter einander stehenden, mit einer schwieligen Längslinie verbundenen Eindrücken, u. einem kleineren Eindrucke innerhalb jeder H.ecke; Flgdkn. punktirt-gestreift, der Nahtstreif furchenartig vertieft, die Z.räume flach, wechselsweise mit einer feinen Punktreihe; Naht- u. A.rand gewöhnlich breit, schwarzbraun; Beine hell rothbraun. — Am ausfliessenden Safte alter Weidenbäume.

IV. Gr. Pycnomerini. *H.beine weit auseinander; B.ringe von gleicher Länge; Tstr. fadenf.; Füsse 4gldrg., die 3 ersten Gldr. gleich kurz.*

15. Gatt. **Pycnomerus** Er.

Fhlr. 10gldrg., mit einem grossen, einfachen Endglde.; O.lippe vorragend; O.kfr. kurz, stark gebogen; U.kfr. 2lappig, die Lappen schmal, fast gleich lang, der äussere breiter, an d. Sp. behaart, der innere am I.rande mit Stachelborsten besetzt; H.beine von einander abstehend.

1. **P. terebrans** Oliv. 2'''. Heller od. dunkler braun, glanzlos; Kopf dicht u. grob punktirt; H.schild so lang als breit, nach hinten nur sehr schwach verengt, dicht u. stark punktirt, mit stark aufgebogenem S.rande; Flgdkn. breit gekerbt gefurcht, die Z.räume schmal, erhaben u. jeder mit einer feinen Punktreihe. — Unter Eichenrinde, sehr selten.

16. Gatt. **Apeistus** Motschulsky.

Fhlr. 10gldrg., mit einem grösseren, abgestutzten Endglde.; U.kfr. 2lappig; Zunge hornig, mit grossen, lang bewimperten Nebenzungen; Füsse 4gldrg., das erste Gld. klein, kaum sichtbar.

1. **A. Rondanii** Motsch. $1^1/_2$'''. Länglich eif., rostbraun; H.schild 4eckig, mit einer M.furche u. gekerbten S.rändern, oben gekörnt punktirt u. mit kurzen steifen Börstchen besetzt; Flgdkn. tief gestreift, die Z.räume erhaben, einander paarweise genähert, u. jeder mit einer Reihe kleiner, mit einem weisslichen Börstchen besetzter Höckerchen. — Oestreich.

V. Gr. Cerylini. *H.beine weit auseinander; 1ter B.ring mehr als doppelt so lang als die übrigen; vorletztes Gld. der Tstr. verdickt, das letzte klein u. pfriemenf.; Füsse 4gldrg., die 3 ersten Gldr. sehr kurz.*

17. Gatt. **Cerylon** Latr.

Fhlr. 10gldrg., mit einem grossen a. d. Spitze geringelten Endglde.; Augen vorhanden; O.lippe deutlich; O.kfr. an d. Sp. gespalten, hinter derselben gekerbt; U.kfr. mit 2 langen, schmalen Lappen, von denen der äussere lang u. linienf., u. an der Spitze so wie der innere mit feinen Börstchen besetzt ist. — Unter Baumrinden.

1. **C. histeroides** F. 1—1¼‴. Sehr flach gewölbt, schwarz od. pechbraun, od. gelbbraun, glänzend, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild so lang als breit, nach vorn etwas verengt, auf d. Rücken stark u. tief, an d. S. schwächer punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Streifen geg. d. Sp. verschwindend, die Z.räume mit äusserst feinen, fast gereihten Punkten. — Sehr häufig.

2. **C. angustatum** Er. ⅘—1‴. Rostroth, glänzend; H.schild etwas länger als breit, von hinten bis nahe z. Sp. gleichbreit, oben ziemlich stark u. dicht, am S.rande feiner u. dichter punktirt, am Grunde beiderseits eingedrückt; Flgdkn. ziemlich flach, stark punktirt-gestreift, der 1te Z.raum mit einer feinen Punktreihe. — Selten.

3. **C. impressum** Er. 1‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber flacher, das H.schild etwas weniger schmal, nur so lang als breit, an d. S. schwach gerundet, vorn nicht verengt, oben unregelmässig u. nicht so tief punktirt, die Flgdkn. viel tiefer punktirt-gestreift, beinahe gefurcht. — Selten.

4. **C. deplanatum** Gyllh. ⅘‴. Ziemlich flach, rostroth, glänzend; H.schild länger als breit, nach vorn nicht verengt, oben flach u. eben, weitläufig u. stark punktirt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Z.räume mit einer sehr feinen Punktreihe. — Selten; unter Pappelnrinde u. in Buchenstöcken.

XVII. Fam. RHYSSODIDAE.

Fhlr. 11gldrg., schnurf.; U.kfr. mit 2 schmalen borstenähnlichen Lappen; Füsse deutlich 5gldrg., die 4 ersten Gldr. von gleicher Grösse, unten mit einzelnen Borsten; Klauen einfach; B.ringe 6, die 3 ersten verwachsen; Hüften alle etwas von einander gerückt, die V.hüften kugelig.; Krpr. fast walzenf.

1. Gatt. Rhyssodes Illig.

Fhlr. vor d. Augen unter dem Stirnrande eingefügt; Augen zs.gesetzt; mittlerer Lappen des Kinns zugespitzt. — Geflügelt.

1. **R. sulcatus** F. 3‴. Heller od. dunkler rothbraun, glatt u. glänzend; Kopf mit 2 tiefen, auf dem oberen Theile der Stirn zu einer rundlichen Grube erweiterten Längsfurchen; H.schild länglich, an d. S. gerundet, auf dem Rücken mit 3 tiefen Längsfurchen, nach vorn etwas mehr als nach hinten verengt; Flgdkn. punktirt-gefurcht, die Spitze mit wulstigem A.rande; V.schenkel ungezähnt. — In Deutschland sehr selten, einmal im Solinger Walde gefunden.

2. **R. exaratus** Illig. 3‴. Dunkel rothbraun, glatt u. glänzend; Kopf oben mit einer tiefen, nach vorn gespaltenen Furche; H.schild länglich, an d. S. fast gerade, nur an d. Spitze etwas verengt, auf dem Rücken mit 3 tiefen Furchen, welche alle bis zur Spitze reichen, u. von denen die seitlichen an der Wurzel etwas erweitert sind; Flgdkn. punktirt-gefurcht, die Spitze aussen wulstig gerandet; V.schenkel unten mit einem kleinen Zahne. — In d. sächsischen Schweiz.

XVIII. Fam. CUCUJIDAE.

Fhlr. 11gldrg., fadenf. oder mit 3 grössern Endgldrn.; Füsse mit 5 einfachen Gldrn., bei dem ♂ öfters nur mit 4 Gldrn. an den H.beinen; B.ringe 5, alle gleich u. beweglich; H.hüften von einander entfernt, die der V.beine kugelig, die der H.beine walzenf.; Krpr. gewöhnlich lang u. flach.

Uebersicht der Gattungen.

A. U.kfr. von einem Fortsatze des Kehlrandes bedeckt.

PROSTOMIS. O.kfr. länger als der Kopf; Füsse scheinbar 4gldrg.

B. U.kfr. frei.

1. Fhlr. fadenf., ihr erstes Gld. von gewöhnlicher Länge.

CUCUJUS. 1tes Fussgld. sehr kurz.

2. Fhlr. fadenf., ihr 1tes Gld. verlängert.

DENDROPHAGUS. Endgld. der L.tstr. zugespitzt.

BRONTES. Endgld. der L.tstr. schräg abgeschnitten.

3. Fhlr. mit 3 grösseren Endgldrn.

a. Füsse beim ♂ heteromerisch, beim ♀ 5gldrg.
α. Zunge ungetheilt, ganz.
LAEMOPHLOEUS. V.schienen mit einem hakenf. Enddorne.
LATHROPUS. V.schienen mit einem einfachen Enddorne.
β. Zunge 2lappig.
PEDIACUS. Die mittleren Fhlrgldr. abwechselnd grösser u. kleiner.
PHLOEOSTICHUS. Die mittleren Fhlrgldr. gleichgross.
b. Füsse b. b. G. 5gldrg.
PSAMMOECUS. 4tes Fussgld. von regelmässiger Grösse, 2lappig.
SILVANUS. 4tes Fussgld. sehr klein.

1. Gatt. **Prostomis** Latr.

Fhlr. 11gldrg., die 3 letzten Gldr. etwas verdickt; O.lippe klein; O.kfr. gross, weit vorragend, an d. U.seite von 2 schmalen Fortsätzen d. Kehlrandes bedeckt, am I.rande sägeartig gezähnt; U.kfr. 2lappig, die Lappen schmal, gegen d. Sp. keulenf. verdickt u. mit stachelartigen Borsten besetzt; Zunge lang, vorgestreckt, hornig, am V.rande zugespitzt; K.- u. L.tstr. fadenf., ihr letztes Gld. lang, eif., allmählig zugespitzt, die Spitze stumpf; Füsse 4gldrg.

1. **P. mandibularis** F. 2½'''. Lang gestreckt, linienf., flach, gelbbraun, glänzend; H.schild weitläufig punktirt, mit einer schmalen M.rinne; Flgdkn. am Grunde etwas breiter als das H.schild, nach hinten allmählig verengt, schwach punktirt-gestreift. — Sehr selten, unter Baumrinden.

2. Gatt. **Cucujus** Fabr.

Fhlr. kurz, schnurf., 11gldrg.; O.lippe klein, senkrecht stehend; O.kfr. vorragend, mit 3zähniger Spitze; U.kfr. 2lappig, die Lappen lederartig, an d. Sp. stark bebartet; Zunge in 2 divergirende, schmale, am I.rande bewimperte Lappen getheilt; Füsse des ♀ 5gldrg., das 1te Gld. sehr klein, bei dem ♂ sind die H.füsse nur 4gldrg.; Kopf hinter den Augen nach rück- u. auswärts lappenf. erweitert. — Unter Baumrinden.

1. **C. sanquinolentus** L. 6'''. Schwarz, Kopf, Rücken des H.schilds u. die Flgdkn. brennend scharlachroth, matt; H.schild a. d. S. fein gezähnelt, die V.ecken scharf vortretend, die flache O.seite mit 4 weiten Längsfurchen; Flgdkn. seidenartig glänzend, weitläufig u. fein punktirt, jede mit 2 schwach erhabenen Längslinien u. leistenartig erhabener S.kante. — Unter Eichenrinde, sehr selten; Wien, M. Brandenburg.

2. **C. haematodes** Er. 6—6½'''. Dunkel blutroth, die Flgdkn. etwas heller, die Seiten der Brust, der Bauch u. die Beine pechbraun od. schwarz; H.schild an d. S. fein gezähnelt, die V.winkel abgerundet, die flache O.seite mit 4 sehr flachen Längsfurchen, wovon die 2 mittlern m. od. w. erloschen sind; Flgdkn. weitläufig u. schwach punktirt, mit stark erhabener, etwas wulstiger S.kante. — Selten; Schlesien.

3. Gatt. **Dendrophagus** Schönh.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., lang, das 1te Gld. lang gestreckt; O.lippe kurz; O.kfr. kaum vorragend, mit 2zähniger Spitze; U.kfr. mit 2 häutigen Lappen, der äussere a. d. Sp. bebartet, der innere schmäler, mit einem Hornkaken a. d. Sp.; Endgld. aller Tstr. zugespitzt; Zunge hornig, vorn leicht ausgerandet; 1tes Fussgld. sehr klein; Krpr. flach; H.schild länger als breit. Das ♂ hat merklich längere Fhlr.

1. **D. crenatus** Payk. 3'''. Länglich, pechbraun, braun od. blassbraun, glänzend, Fhlr. u. Beine heller; H.schild schmäler als die Flgdkn., gleichbreit, die Seiten v. d. M. etwas ausgebuchtet, die O.fläche mit 2 dicht neben einander stehenden, seichten Längseindrücken; Flgdkn. gleichbreit, punktirt-gestreift. — Sehr selten; in den bayerischen Alpen.

4. Gatt. **Brontes** Fabr.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., sehr lang, das 1te Gld. lang gestreckt u. geg. d. Sp. hin etwas verdickt; O.lippe vorragend; O.kfr. mit getheilter Spitze; U.kfr. mit 2 häutigen Lappen, der innere schmal u. a. d. Sp. mit einem Hornhaken; Zunge hornig, herzf.; Tstr. fadenf., letztes Gld. der Tstr. schief abgestutzt; Füsse einfach, 1tes Gld. sehr klein; Krpr. flach; H.schild viel breiter als lang, mit vorspringenden

V.ecken. Das ♂ hat längere Fhlr. u. einen gekrümmten, kleinen Fortsatz am A.rand der O.kfr. — Unter Baumrinden.

1. B. **planatus** L. $2\frac{1}{2}'''$. Länglich, schwärzlich, braun od. blassbraun, glanzlos, sehr stark punktirt; H.schild breiter als lang, nach hinten verengt, am S.rande fein gezähnelt; Flgdkn. seicht gestreift, die Streifen regelmässig punktirt, der S.rand häufig braungelb; Fhlr. u. Beine röthlichgelb. — Nicht selten.

5. Gatt. **Laemophloeus** Dej.

Fhlr. 11gldrg., gewöhnlich mit 3 deutlich grössern Endgldrn.; O.lippe vorgestreckt; O.kfr. mit 2- bis 3zähniger Spitze; U.kfr. 2lappig, der innere Lappen klein, mit hakenf., horniger Spitze, der äussere breit, hautartig, an d. Sp. dicht bebartet; Endgld. d. K.tstr. etwas länger als das vorletzte, zugespitzt; Zunge hornig, vorn abgerundet; ein Enddorn an den V.schienen etwas verlängert u. gekrümmt; 1tes Fussgld. sehr klein, das 2te etwas gestreckt; H.füsse des ♂ 4gldrg.; Füsse des ♀ alle 5gldrg. — Unter Baumrinden.

1. *V.rand der Stirne 3buchtig; Schildchen 3eckig.*

1. L. **denticulatus** Preyssler. $1\frac{1}{2}$—$1\frac{3}{4}'''$. Gelbbraun, glänzend, unbehaart; Kopf u. H.schild mit einem schwarzen Querfleck, letzteres nach hinten stark verengt, fein punktirt, mit einer tief eingegrabenen Längslinie beiderseits u. stumpf gezähneltem S.rande; Flgdkn. schwarz od. dunkelbraun, jede mit 4 vertieften Längslinien u. einem eif., gelben Fleck i. d. M. — Unter Baumrinden, besonders Platanenrinde.

2. L. **2-maculatus** Payk. $\frac{2}{3}$—$1'''$. Hell röthlichgelb, fein behaart, glänzend; Stirn flach, in d. M. mit einer feinen, seichten Längsrinne; H.schild nach hinten verengt, mit einer vertieften Längslinie beiderseits u. nicht gezähntem S.rande; Flgdkn. fein gestreift, die Z.räume fein punktirt, etwas hinter d. M. mit einem schwärzlichen Fleck. — Sehr selten, unter Buchenrinde.

3. L. **muticus** F. $1\frac{1}{2}'''$. Schwarz, glänzend, sehr fein behaart; Stirn mit einer feinen, seichten M.rinne; H.schild nach hinten verengt, seine S.ränder nicht gezähnt, seine O.seite fein punktirt, beiderseits mit einer vertieften Längslinie, jede Flgdke. mit 4 Längsstreifen, die Z.räume fein punktirt; Beine braun. — Sehr selten.

4. L. **castaneus** Er. $1\frac{1}{4}$—$1\frac{2}{3}'''$. Länglich, sehr flach, schwarz, mässig glänzend, dicht u. fein greis behaart; Stirne mit einer feinen, seichten M.rinne; H.schild a. d. S. undeutlich 3buchtig, beiderseits mit einer vertieften Längslinie; Flgdkn. gelbbraun, jede mit 4 feinen, undeutlichen Streifen, die Z.räume dicht punktirt; Beine bräunlichgelb, die Schenkel dunkler. — Tyrol.

2. *V.rand der Stirne einfach ausgerandet; Schildchen halbkreisf.*

5. L. **testaceus** F. $1'''$. Flach, gelbbraun od. röthlichgelb, glänzend, fein behaart; Kopf mit einer tiefen Querfurche hinter d. Augen u. einer anderen zw. den Fhlrn., welche durch eine Längslinie verbunden sind; H.schild fast so lang als breit, mit zahnartig vorspringenden V.ecken, einfachem S.rande u. einer vertieften Längslinie beiderseits, jede Flgdke. mit 4 feinen Streifen. — Nicht selten.

3. *V.rand d. Stirne gerade abgeschnitten od. leicht ausgerandet; Schildchen quer.*

a. *H.schild beiderseits mit 2 feinen eingedrückten Längslinien, deren äusserer Rand höher ist.*

6. L. **duplicatus** Waltl. $\frac{2}{3}$—$\frac{5}{6}'''$. Gelbbraun, fein behaart; H.schild so lang als breit, nach hinten verengt, mit fast rechtw. H.ecken; Flgdkn. ziemlich dicht gestreift, in den Streifen äusserst fein, die Z.räume aber noch feiner punktirt. Das ♂ hat abgestutzte, das ♀ abgerundete Flgdkn. — Unter Baumrinden, nicht selten.

b. *H.schild beiderseits blos mit einer vertieften Längslinie; H.ecken rechtw.*

7. L. **pusillus** Schönh. $\frac{3}{4}'''$. Gelbbraun, fein behaart; H.schild breiter als lang, mit scharf rechtw. H.ecken u. einfachem S.rande, jede Flgdke. mit 3 feinen Rückenstreifen u. einer sehr feinen, erhabenen, nach hinten erloschenen Linie am S.rande, die Z.räume sehr fein punktirt, jeder mit einer Reihe deutlicherer Punkte, ausserdem an d. Seite noch 2 Streifen, wovon der obere undeutlicher ist. — Im Reis u. andern Pflanzenwaaren.

8. **L. ferrugineus** Crtzr. 1'''. Gelbbraun, fein behaart; H.schild so lang als breit, nach hinten verengt, seine H.ecken fast rechtw., der S.rand einfach, jede Flgdke. mit 4 feinen, eingegrabenen Rückenstreifen u. einer feinen, kielf. erhabenen Linie neben dem 4ten, in den Z.räumen mit einer doppelten Reihe feiner Punkte, u. die Seiten ausserhalb der erhabenen Linie noch mit 2 Streifen, wovon der obere fein punktirt, der untere furchenartig vertieft ist. — In Häusern, besonders häufig in Getreidespeichern.

9. **L. alternans** Er. 1$^1/_5$'''. Rothgelb, schwach glänzend, sehr fein u. kurz behaart; H.schild so lang als breit, glattrandig, nach hinten schwach verengt, die H.ecken rechtw. vortretend; Flgdkn. auf dem Rücken mit 6 dichten u. gleichmässigen Streifen, die abwechselnden Z.räume etwas schmäler u. erhabener, und alle äusserst fein reihenweise punktirt, an d. S. 2 Streifen, der obere flach, der untere tief. — Bei Berlin.

c. *H.schild beiderseits blos mit einer vertieften Längslinie; H.ecken stumpfw.*

10. **L. ater** Oliv. 1$^1/_4$'''. Schwarz, weich behaart, Fhlr. u. Beine röthlichbraun; H.schild so lang als breit, nach hinten allmählig verengt; Flgdkn. gleichbreit, jede auf dem Rücken mit 6 Streifen, die abwechselnden Z.räume schmäler u. etwas erhabener, der 6te Streif aussen von einer kielf. erhabenen Randlinie begleitet, u. ausserhalb dieser noch 2 m. od. w. deutliche Streifen. Bei dem ♂ ist d. Kopf sehr gross, beim ♀ kleiner; öfters ist der ganze Käfer rothbraun. — In Kleie, vegetabilischen Abfällen.

11. **L. clematidis** Er. 1$^1/_2$'''. Lang gestreckt, schmal, rortroth, äusserst fein behaart; H.schild sowie d. Kopf dicht punktirt, etwas länger als breit, nach hinten allmählig verengt; Flgdkn. gleichbreit, gleichf. gestreift, an d. Sp. gemeinschaftlich abgerundet, jede mit 6 gleich starken, regelmässigen Rückenstreifen, von den S.streifen der untere stark, der obere schwach. Das ♂ hat einen grösseren Kopf als das ♀. — Auf Zäunen, an den Ranken der Clematis.

12. **L. corticinus** Er. 1—1$^1/_3$'''. Länglich, flach, braunroth, matt, sehr fein u. kurz behaart; H.schild wie der Kopf, dicht punktirt, so breit als lang, nach hinten verengt; Flgdkn. a. d. Sp. gemeinschaftlich gerundet, jede auf d. Rücken mit 6 abwechselnd stärkern u. schwächern Streifen, der äusserste Rückenstreif aussen von einer feinen erhabenen Randlinie begleitet u. an d. S. 2 feine Streifen. — Unter Kiefernrinde.

6. Gatt. **Lathropus** Er.

Fhlr. 11gldrg., mit 3gldrgr. Keule; O.lippe vorgestreckt; O.kfr. eingeschlagen, von der O.lippe bedeckt; innerer Kfr.lappen hakenf.; Zunge hornig, ungetheilt; Schienen mit einfachen Enddornen; Füsse 5gldrg., die 4 ersten Gldr. sehr kurz.

1. **L. sepicola** Müller. $^3/_4$'''. Länglich, ziemlich flach, matt schwarz, sehr fein behaart, Fhlr. u. Beine braun; H.schild etwas kürzer als breit, an d. Seite schwach gerundet, oben mit 2 seichten Eindrücken vor u. 2 hinter d. Mitte. u. mit einer eingegrabenen Linie neben dem schwach gekerbten S.rande; Flgdkn. gewöhnlich bräunlichschwarz, punktirt-gestreift, mit abwechselnd etwas erhabenen Z.räumen. — In alten Zäunen aus Eichenholz; Rheinbayern, Berlin.

7. Gatt. **Pediacus** Schuk.

Fhlr. kurz, mit 3 grössern Endgldrn., welche breiter als lang sind, die vorhergehenden Gldr. abwechselnd grösser u. kleiner; O.lippe vorragend; O.kfr. kaum vorragend, mit 2zähniger Spitze; U.kfr. mit 2 häutigen, an d. Spitze bebarteten Lappen, von denen der innere schmäler ist; Endgld. der K.tstr. fast so lang als die beiden vorhergehenden zs., allmählig zugespitzt; Zunge vorn in 2 häutige, abgerundete Lappen getheilt; Endgld. d. L.tstr. eif.; Füsse des ♀ 5-, die des ♂ an den H.beinen nur 4gldrg.

1. **P. depressus** Herbst. 1$^1/_2$—2'''. Flach, hell braunroth, mit röthlichgelben Flgdkn. u. äusserst feiner Behaarung; H.schild fast eben so breit als lang, oben mit 2, in flache Gruben sich endigende seichten Furchen, ziemlich geraden und parallelen S.rändern u. 4 stumpfen Zähnchen auf jeder Seite; Flgdkn. gleichbreit, jede auf d. M. der Länge nach leicht eingedrückt, mit nach vorn allmählig feinerm Nahtstreif u. mit leistenartig erhabenem S.rande. — Unter Eichenrinde; Hessen, M. Brandenburg, Schlesien.

2. **P. dermestoides** F. 1½—2'''. Flach, röthlich gelbbraun, Stirn, Scheibe des H.schilds u. Brust schwarz; H.schild breiter als lang, an d. S. etwas gerundet, mit 2 flachen Längsfurchen u. 4 Zähnchen beiderseits am S.rande; Flgdkn. gleichbreit, mit Ausnahme d. Nahtstreifen kaum gestreift, der A.rand der ganzen Länge nach wulstig erhaben. — Unter Eichenrinde; Wetterau, Berlin, Oestreich.

3. **P. fuscus** Er. 1½'''. Flach, braun, fein behaart; H.schild etwas breiter als lang, an d. S. schwach gerundet, mit fein punktirter, ebener Oberfläche u. 4 Zähnchen am S.rande; Flgdkn. gegen d. Sp. etwas erweitert, ausser dem Nahtstreifen nur mit sehr undeutlichen Spuren von Streifen, u. ohne erhabenen S.rand. — Oestreich.

8. Gatt. **Phloeostichus** Redt.

Fhlr. 11gldrg., die mittleren Gldr. ziemlich gleichlang, die 3 letzten Gldr. eine schmale, lose gegliederte Keule bildend; O.lippe abgerundet; O.kfr.spitze 2zähnig; U.kfr. 2lappig, der äussere Lappen lang 4eckig, hornig, an d. Sp. dicht bebartet, der innere schmal, pergamentartig, kürzer als der äussere, an der Spitze u. am I.rande lang behaart; Endgld. der K.tstr. eif., mit abgestutzter Spitze; Zunge hornig, an d. S. in 2 abgerundete, halbhäutige Lappen erweitert, an d. Sp. leicht ausgerandet u. bewimpert; Endgld. der L.tstr. eif.; an den Füssen das 1te Gld. sehr klein, das 2te lang, die des ♀ alle 5gldrg.; H.füsse des ♂ nur 4gldrg.

1. **P. denticollis** Redt. 2'''. Länglich, schwarz, schwach glänzend, fein behaart, punktirt; H.schild am S.rande mit 4 feinen scharfen Zähnchen, auf der Scheibe mit 2 runden, dicht neben einander stehenden Gruben; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit 2 wellenf., röthlichgelben Querbinden. — Auf den Alpen Oestreichs, unter Ahornrinde.

9. Gatt. **Psammoecus** Boudier.

Fhlr. allmählig verdickt, 11gldrg., das 1te Gld. am längsten, von halber Krpr.-länge, walzenf.; O.lippe etwas ausgerandet; O.kfr. nicht vorragend, mit einfacher Spitze u. hinter derselben stumpf gezähnt; U.kfr. mit 2 häutigen Lappen, der innere schmal u. fast länger als der äussere, ihre Tstr. mit einem grossen, 3eckigen Endglde.; Zunge hornig, vorn sehr leicht ausgebuchtet; Endgld. der L.tstr. abgestutzt; die 3 ersten Fussgldr. unten behaart, das 1te kürzer als das 2te, das 4te Gld. klein. — Auf nassen Wiesen.

1. **P. 2-punctatus** F. 1¼'''. Schwarz, fein gelblich grau behaart, Scheitel, H.schild, Fhlr. u. Beine röthlichgelb; H.schild breiter als lang, nach hinten verengt, am S.rande sehr fein gekerbt; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit gereiht punktirten Z.räumen, gelb, der hintere Theil der Naht u. auf jeder ein Punkt etwas hinter d. M. schwärzlich. — Selten.

10. Gatt. **Silvanus** Latr.

Fhlr. 11gldrg., mit lose gegldrtr. 3gldrgr. Keule; O.lippe kurz; O.kfr.spitze einfach; U.kfr. mit 2 häutigen Lappen, der innere kürzer u. schmäler, der äussere breiter, an d. Sp. stark bebartet; Endgld. der Tstr. länglich eif.; Zunge hornig, vorn abgestutzt, mit abgerundeten Ecken; die 3 ersten Fussgldr. breit, unten dicht behaart, das 1te so lang als die beiden folgenden zs., das 4te Gld. sehr klein u. z. Th. im 3ten versteckt. — Im Grase, im Getreide od. unter Baumrinden.

1. *H.schildseiten 6zähnig.*

1. **S. frumentarius** F. 1⅓'''. Braun, fein behaart; H.schild sehr dicht punktirt, mit 2 tiefen Längsfurchen, welche von 3 feinen erhabenen Längslinien geschieden u. begränzt sind; Flgdkn. regelmässig punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume erhabener. — Häufig.

2. **S. bicornis** 1½'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur befindet sich auf jeder Seite des Kopfes vor der Einlenkung der Fhlr. ein spitzes, leicht nach innen gekrümmtes Hörnchen. — Tyrol.

2. *H.schildseiten ungezähnt od. nur sehr fein gekerbt; V.ecken zahnf. vortretend.*

3. **S. 2-dentatus** F. 1½'''. Rostroth, matt, äusserst fein behaart; H.schild lang, nach hinten verengt, seine O.seite sehr dicht punktirt, mit 2 flachen Längs-

furchen; Flgdkn. dicht punktirt-gestreift, die schmalen Z.räume abwechselnd etwas erhaben. — Ziemlich selten, unter Kiefernrinde.

4. **S. unidentatus** F. $1^1/_3$'''. Röthlich gelbbraun, sehr fein behaart; H.schild lang, nach hinten verengt, seine O.seite sehr dicht punktirt, ohne Eindrücke od. nur mit einer schwachen Spur von Längsfurchen; Flgdkn. sehr dicht punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume etwas erhabener. — Nicht selten, unter Baumrinden.

5. **S. similis** Er. $1^1/_3$'''. Braun, kurz gelblich behaart, die Wurzel u. Spitze der Flgdkn., der H.leib u. die Beine röthlichgelb; H.schild lang, nach hinten verengt, der S.rand fein gekerbt, kaum gebuchtet, die V.ecken zahnf. vortretend, die H.ecken stumpf, die O.seite flach gewölbt, eben u. sehr dicht tief punktirt; Flgdkn. länglich, sehr dicht punktirt-gestreift. — Im westlichen u. südlichen D., unter Baumrinden.

6. **S. advena** Waltl. 1'''. Heller od. dunkler rostroth, fein u. kurz goldgelb behaart; H.schild etwas kürzer als breit, ziemlich 4eckig, die Seiten schmal gerandet, fast gerade, die H.ecken scharf rechtw., die O.seite sanft gewölbt, eben u. sehr fein punktirt; Flgdkn. länglich eif., mit feinen, gegen d. Sp. verlöschenden Punktreihen. — Selten.

3. *H.schildseiten fein gekerbt; V.ecken stumpf.*

7. **S. elongatus** Gyllh. $1^1/_2$'''. Ungeflügelt, schwarz, sehr fein aber dicht grau behaart, Flgdkn. u. Beine dunkelbraun; H.schild länger als breit, nach hinten verschmälert, die H.ecken rechtw., seine O.fläche fein punktirt; Flgdkn. fast durchaus gleichbreit, dicht u. regelmässig gereiht punktirt. — Auf nassen Wiesen od. in Wäldern auf dem Grase.

XIX. Fam. CRYPTOPHAGIDAE.

Fhlr. 11gldrg., mit einer 3gldrgn. Keule; Beine auseinanderstehend; V.hüften kugelf. in den Gelenkshöhlen eingeschlossen; H.hüften walzenf.; Füsse b. b. G. meistentheils 5gldrg., sehr selten scheinbar 4gldrg., od. bei dem ♂ heteromerisch; H.leib aus 5 frei beweglichen Ringen zs.gesetzt, von denen der erstere länger ist als die übrigen.

Uebersicht der Gattungen.

1. Füsse scheinbar 4gldrg. b. b. G.
TELMATOPHILUS.
2. Füsse beim ♂ heteromerisch, beim ♀ pentamerisch.
a. Hintere Spitze der V.brust in die M.brust eingefügt.
ANTHEROPHAGUS.
b. Hintere Spitze der V.brust frei.
EMPHYLUS. K.tstr. mit kleinerem kegelf. Endglde.
CRYPTOPHAGUS. K.tstr. mit grösserem eif. Endglde.
3. Füsse b. b. G. 5gldrg.
1. Fhlr. a. d. S. des Kopfes efgt.
PARAMECOSOMA. Fussklauen einfach.
2. Fhlr. auf der Stirne efgt.
a. Fussklauen gespalten.
HYPOCOPRUS.
b. Fussklauen einfach.
ATOMARIA. Krpr. länglich, wenig gewölbt.
EPHISTEMUS. Krpr. stark gewölbt, fast kugelf.

1. Gatt. **Telmatophilus** Heer.

Fhlr. 11gldrg., mit 3 grösseren Endgldrn., von denen aber das erste nur wenig erweitert ist; O.lippe abgestutzt, mit abgerundeten Ecken; O.kfr. mit einfacher Spitze, hinter derselben gekerbt; U.kfr. mit 2 hornigen, an d. Spitze bebarteten Lappen, der äussere 4eckig, der innere sehr schmal, an d. Spitze in einen Hornhaken endigend; Endgld. der K.tstr. spindelf., so lang als die 2 vorhergehenden Gldr.; Zunge kurz, hornig, abgestutzt, die Ecken etwas vorragend, bewimpert; Endgld. der L.tstr. eif.; alle Füsse 5gldrg., das 4te Gld. sehr klein, u. von dem

3ten 2lappigen aufgenommen; Krpr. klein, länglich; H.schild am S.rande fein gekerbt. — Auf nassen Wiesen.

1. T. **sparganii** Ahr. 1¼‴. Bräunlichgelb, Brust, Bauch, sowie alle Ränder der Flgdkn. schwärzlich; Fhlr. u. Beine röthlichgelb. — Selten.

2. T. **thyphae** Fallen. ⅘—1‴. Schwarz, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, grau behaart; H.schild viel breiter als lang. — Nicht selten.

3. T. **caricis** Oliv. 1¼‴. Schwarz, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, dicht gelblich, grau behaart; H.schild fast so lang als breit. — Nicht selten.

2. Gatt. **Antherophagus** Labr.

Fhlr. 11gldrg., mit 3 grösseren Endgldrn.; O.kfr. stark gekrümmt, vorragend, mit einfacher Spitze; U.kfr. 2lappig, der innere Lappen a. d. Sp. mit einem Hornhaken; Endgld. der K.tstr. kegelf.; Zunge hornig, vorn gerundet, an den Ecken mit einem kleinen bewimperten Hautzipfel; Endgld. der L.tstr. lang, schmal, zugespitzt; V.brust mit einem kleinen Fortsatze gegen eine Vertiefung der M.brust; Füsse 5gldrg., die H.füsse des ♂ nur 4gldrg. — Auf Blumen.

1. A. **nigricornis** F. 2‴. Länglich eif., röthlichgelb, äusserst fein behaart; H.schild nach vorn merklich verengt, mit scharfen etwas spitzen H.ecken; Flgdkn. gewöhnlich etwas dunkler als der Kopf u. das H.schild; die mittleren Gldr. der Fhlr dunkelbraun. — Wetterau; selten.

2. A. **silaceus** Hbst. 1½—2‴. Länglich, roth gelbbraun, fein gelblichgrau behaart, die Behaarung d. Kopfes u. öfters auch die des H.schilds u. der Wurzel der Flgdkn. viel dichter; H.winkel des H.schildes nicht ganz rechteckig; A.rand d. V.schienen an d. Spitze zahnartig vortretend; Fhlr. etwas dunkler gefärbt. — Nicht selten; Wetterau, Berlin, auf Wiesen.

3. A. **pallens** Oliv. 1½—2¼‴. Länglich, rothgelbbraun, durchaus gleichmässig u. sehr fein gelblichgrau behaart; H.ecken d. H.schilds nicht ganz rechteckig; Spitze der V.schienen am A.rande nicht zahnartig erweitert. — Schlesien, Berlin, Nürnberg.

3. Gatt. **Emphylus** Er.

Fhlr. 11gldrg., mit 3 grösseren Endgldrn.; O.kfr. unter d. Sp. gekerbt; U.kfr. mit 2 bebarteten Lappen, deren innerer schmäler u. an d. Spitze mit einem kleinen Hornhaken; Endgld. der K.tstr. kleiner, kegelf, das d. L.tstr. eif.; Zunge hornig, mit einem kleinen häutigen Zipfel beiderseits; V.brust nicht in die M.brust eingreifend; Füsse 5gldrg., die H füsse des ♂ 4gldrg. — In Ameisennestern.

1. E. **glaber** Gyll. 1¼‴. Rostroth, schwach glänzend, kaum sichtbar behaart, die Flgdkn. dunkler; H.schild etwas breiter als lang, gleichbreit, mit geraden S.rändern; Flgdkn. undeutlich punktirt, mit einem sehr feinen, vorn abgekürzten Nahtstreifen. — Sehr selten; Wetterau, Rheinpreussen &c.

4. Gatt. **Cryptophagus** Herbst.

Fhlr. 11gldrg., am S.rande der Stirn efgt., mit 3 grössern Endgldrn, wovon nur selten das 1te wenig grösser als das 8te ist; O.kfr. hinter d. Sp. gekerbt; U.kfr. wie bei Emphylus; Endgld. d. K.tstr. grösser u. so wie das d. L.tstr. eif.; Zunge wie bei den 2 vorhergehenden Gattungen; V.brust nicht in die M.brust eingreifend; Füsse 5gldrg., die H.füsse des ♂ nur 4gldrg. — An feuchten dumpfigen Orten, in Baumpilzen u. in faulendem Holze.

1. *H.schild mit 4 Schwielenhöckern auf der O.seite.*
   a. *H.schild an d. V.ecken mit einem kleinen, spitzigen, rückwärts gerichteten Zähnchen.*

1. C. **lycoperdi** F. 1¼—1½‴. Länglich, gewölbt, rothbraun od. rostroth, durch ziemlich lange, abstehende, greise Härchen rauh, tief und stark punktirt; H.schild breiter sls lang, in d. M. des S.randes mit einem kleinen spitzen Zähnchen u. hinter demselben undeutlich gekerbt; V.schienen gegen d. Sp. erweitert, die Aussenecke derselben zahnf. erweitert. — In Schwämmen, nicht selten.

2. C. **pilosus** Gyllh. 1—1⅓‴. Gewöhnlich kleiner, sparsamer u. kürzer behaart, die Haare niedergedrückt, feiner punktirt, die Spitze der V.schienen am Aussenwinkel stumpfeckig. — Ueberall verbreitet, jedoch nicht häufig.

b. H.schild an den V.ecken mit einem ganz kleinen stumpfen Zähnchen, seine Seiten wulstig gerandet.

3. **C. Schmidti** Str. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Länglich, wenig gewölbt, rostfarbig, ziemlich dicht u. lang abstehend behaart, stark punktirt; H.schild breiter als lang, nach hinten stärker als nach vorn verengt, der S.rand wulstig, hinter dem in d. M. befindlichen sehr kleinen stumpfen Zähnchen fein gekerbt; 1tes Gld. d. Fhlr.-keule schmäler als das 2te. — Ueberall u. nicht ganz selten.

4. **C. setulosus** Str. $1^1/_4$'''. Länglich eif., stärker gewölbt, etwas länger behaart, roth- od. gelbbraun; 1tes Gld. der Fhlr.keule fast so breit als das 2te. — Ueberall, nicht selten.

2. H.schild ohne Schwielenhöcker, mit einem erhabenen Fältchen über dem Schildchen.

5. **C. baldensis** Er. $1^1/_4$'''. Länglich eif., rostfarben, fein punktirt, mit kurzer, niederliegender Behaarung schwach bekleidet; H.schild mit nur wenig schwielig verdickten V.ecken u. mit gerundetem ganzrandigem S.rande, ohne Zähnchen i. d. M., od. es ist dasselbe sehr klein, kaum sichtbar; Flgdkn. eif. — Oestreich, Tyrol, Thüringen.

6. **C. saginatus** Str. 1—$1^1/_4$'''. Ziemlich breit, oval, leicht gewölbt, rostfarbig, mit kurzen, greisgelben, niederliegenden Haaren ziemlich dicht bekleidet; H.schild nach hinten sehr wenig verengt, an d. S. kaum merklich gerundet, die V.ecken schwach zahnf. vortretend, am S.rande etwas vor der Mitte mit einem sehr kleinen Zähnchen, u. hinter demselben undeutlich gekerbt. — In Häusern, nicht selten.

7. **C. umbratus** Er. $^3/_4$'''. Oval, gewölbt, fein punktirt, fein u. dicht behaart, schwarz, der Mund, die Fhlr. u. Beine, sowie die Flgdkn. dunkel gelbbraun; H.schild breiter als lang, an d. S. schwach gerundet, mit einem schwachen Zähnchen i. d. M. u. mit schwach zahnf. vortretenden V.ecken; Flgdkn. etwas breiter als das H.schild, ziemlich dicht u. fein punktirt. — Kassel.

8. **C. scanicus** L. 1'''. Länglich oval, gewölbt, braunroth, mit kurzen, graugelben, niederliegenden Härchen dicht bekleidet; H.schild nach hinten etwas verschmälert, mit erweiterten, nach hinten als ein stumpfes Zähnchen vortretenden V.ecken, einem deutlichen Zähnchen in d. M. des S.randes u. hinter demselben deutlich gekerbt; Flgdkn. bis auf die rothen Schultern schwärzlich, selten ist der ganze Käfer rostroth. — Häufig, in Häusern wie im Freien.

9. **C. badius** Str. 1—$1^1/_3$'''. Länglich eif., leicht gewölbt, rostfarbig, mit kurzen, niederliegenden Härchen bekleidet, dicht punktirt; H.schild breiter als lang, nach hinten allmählig verengt, seine V.ecken erweitert, mit verdicktem u. napff. eingedrücktem A.rande, nach hinten als ein rückwärts gerichtetes Zähnchen vortretend, in d. M. des S.randes ebenfalls mit einem kleinen Zähnchen, u. hinter diesem sehr fein gekerbt; Flgdkn. länglich eif. — Selten.

10. **C. grandis** Kr. $1^1/_2$'''. Ganz von der Gestalt des Vorigen, jedoch fast noch einmal so gross, länglich, wenig gewölbt, rostfarben, fein gelb behaart; Kopf u. H.schild dicht u. ziemlich stark punktirt, letzteres nach hinten verengt, mit stark vorspringenden, nach hinten als ein rückwärts gerichtetes Zähnchen, vortretenden V.ecken, u. einem 2ten Zähnchen i. d. M. des S.randes. — Nordd.

11. **C. fuscicornis** Str. $^3/_4$'''. Länglich, ziemlich walzenf., röthlichgelb, mit kurzer, anliegender Behaarung, ziemlich tief u. nicht dicht punktirt; H.schild um die Hälfte breiter als lang, etwas schmäler als die Flgdkn., nach hinten etwas verengt, die V.ecken stark erweitert, nach hinten als ein rückwärts gerichtetes Zähnchen vorspringend, der S.rand beiderseits in d. M. mit einem kleinen Zähnchen. — Sehr selten; Berlin, Kassel.

12. **C. labilis** Er. 1'''. Länglich, leicht gewölbt, braunroth, stark punktirt, mit kurzer, niederliegender, spärlicher Behaarung; H.schild deutlich breiter als lang, ziemlich gleichbreit, die V.ecken etwas vortretend, nach hinten als ein scharfes Zähnchen vorspringend, der S.rand auf der hinteren Hälfte schwach gekerbt, in d. M. mit einem kleinen Zähnchen. — Selten, bei Berlin u. Kassel.

3. H.schild ohne Schwielenhöcker u. ohne erhabenes Längsfältchen über dem Schildchen.

a. S.rand des H.schilds in d. M. od. deren Nähe mit einem kleinen Zähnchen.

α. H.schild fast so lang als breit, mit geraden S.rändern.

13. **C. fumatus** Gyllh. 1½‴. Länglich, gestreckt, leicht gewölbt, gelbbraun, mit kurzer, anliegender, gelber Behaarung; H.schild merklich schmäler als die Wurzel der Flgdkn., seine V.ecken mit einem spitzigen, nach hinten gerichteten Zähnchen, die H.ecken scharf rechtw., der S.rand hinten fein gekerbt; Flgdkn. hinter d. M. etwas erweitert. — Sehr selten.

14. **C. quercinus** Kr. 1—1½‴. Lang gestreckt, leicht gewölbt, gelblichroth, mit äusserst feiner, lebhaft goldgelber, kurzer Behaarung; H.schild nach hinten verengt, an d. S. mit 2 Zähnchen, das vordere stark vorspringend, becherförmig, das hintere in d. M. befindlich. Dem Vorigen sehr ähnlich u. besonders durch die stärker erweiterten V.ecken u. die von d. M. nach hinten verschmälerten Seiten des H.schilds verschieden.

β. H.schild viel breiter als lang, mit einem kleinen Zähnchen vor d. M. des S.randes.

15. **C. dentatus** Herbst. 1‴. Lang gestreckt, gelbbraun, kurz u. nicht dicht, niederliegend behaart; H.schild nach hinten verengt, mit schmalem, fein gekerbten, lang bewimperten S.rande u. rechteckigen H.winkeln; Flgdkn. gleichbreit, fast gereiht punktirt. — Häufig, in Häusern u. Kellern.

16. **C. bicolor** Str. ⅔‴. Länglich oval, braun, Fhlr., Beine u. Flgdkn. gelbbraun, ziemlich dicht, kurz niederliegend behaart; H.schild gleichbreit, sein S.rand hinten sehr fein gekerbt, seine H.ecken fast rechtw.; Flgdkn. gleichmässig punktirt. — Sehr selten.

γ. H.schild viel breiter als lang, mit einem kleinen Zähnchen in d. M. des S.randes od. hinter derselben, die V.ecken am A.rande erweitert u. napff. vertieft.

17. **C. acutangulus** Gyllh. 1¼—1½‴. Länglich, wenig gewölbt, röthlichgelb, mit anliegenden Härchen dicht bekleidet u. dicht u. fein punktirt; H.schild nach hinten allmählig verengt, die V.ecken stark erweitert, nach hinten einen hakenf. Zahn bildend, in d. M. des S.randes ein kleines sehr spitzes Zähnchen, u. hinter diesem fein gekerbt. — Nicht selten, in Häusern.

18. **C. affinis** Str. ¾‴. Länglich oval, gewölbt, mit ziemlich langen, rauhen u. grauen Härchen besetzt, röthlich gelbbraun, Kopf u. H.schild gewöhnlich etwas dunkler; H.schild sehr dicht u. ziemlich stark punktirt, um d. Hälfte breiter als lang, nach hinten kaum verengt, seine V.ecken nach hinten in ein stumpfes Zähnchen vorspringend; Fhlr.keule deutlich abgesetzt, das 1te Gld. derselben nur wenig schmäler als das 2te u. 3te. — Nicht selten.

19. **C. pubescens** Str. 1½‴. Länglich oval, leicht gewölbt, rostroth, dicht punktirt, mit kurzem, gelben, anliegenden Haarüberzuge; H.schild doppelt so breit als lang, nach vorn ein wenig verengt, die V.ecken nach hinten ein kleines, stumpfes Zähnchen bildend, sein S.rand hinter d. M. undeutlich gekerbt; Fhlr.-keule scheinbar 2gldrg., ihr 1tes Gld. viel kleiner als das 2te u. 3te, u. nur merklich von dem 8ten Fhlrglde. an Grösse verschieden. — Ueberall, selten.

20. **C. validus** Kr. 1⅓‴. Länglich eif., etwas gewölbt, braunroth, gleichmässig, fein goldgelb behaart, dicht punktirt; H.schild fast doppelt so breit als lang, in d. M. des S.randes mit einem äusserst kleinen schwachen Zähnchen, die V.ecken schwach napff. erweitert, ohne nach hinten vortretende Zähnchen, die H.ecken stumpf. — Selten.

21. **C. subfumatus** Kr. 1¼‴. Dem Vorigen ähnlich, jedoch etwas schmäler, dichter u. feiner punktirt, der mittlere Zahn am S.rande des H.schilds ist deutlicher, u. die schwielig erweiterten V.ecken sind etwas deutlicher abgesetzt. — Selten.

δ. H.schild viel breiter als lang, mit einem kleinen Zähnchen in d. M. des S.randes od. hinter derselben, die V.ecken nur wenig vortretend u. die Erweiterung nicht vertieft.

22. **C. cellaris** Scop. 1¼‴. Länglich, ziemlich flach, rothbraun, fein punktirt, ziemlich dicht anliegend behaart; H.schild etwas breiter als lang, an d. S. nicht gerundet, die V.ecken nach hinten ein sehr stumpfes Zähnchen bildend, der S.rand dicht u. lang gewimpert, äusserst fein gekerbt, in d. M. mit einem kleinen stumpfen Zähnchen, die H.ecken scharf, fast rechtw.; Flgdkn. mit langen in Reihen stehenden Haaren. — Häufig, in Häusern, Kellern &c.

23. **C. distinguendus** Str. $^4/_5$'''. Länglich eif., leicht gewölbt, fein punktirt, rostgelb, mit kurzer, niederliegender Behaarung; H.schild um die Hälfte breiter als lang, an d. S. schwach gerundet, die V.ecken nur wenig vortretend, ein sehr kleines, bald spitzes, bald stumpfes Zähnchen bildend, ein ähnliches spitzes hinter d. M. des äusserst fein gekerbten S.randes, die H.ecken stumpfw.; Flgdkn. nicht gereiht behaart. — Nicht häufig.

24. **C. dorsalis** Sahlb. 1'''. Länglich, fast flachgedrückt, braun, anliegend kurz u. dicht behaart, Fhlr., Beine u. Flgdkn. heller, letztere am Naht- u. A.rande dunkler; H.schild um die Hälfte breiter als lang, an d. S. schwach gerundet, die V.ecken nur als ein kleines stumpfes Zähnchen nach hinten vorspringend, ein 2tes Zähnchen in d. M. des S.randes, welcher vor ihm weit ausgebuchtet, hinter ihm äusserst fein gekerbt ist, die H.ecken stumpfw.; Flgdkn. fast gleichbreit, ziemlich flach. — Selten.

25. **C. fasciatus** Kr. $1^1/_4$'''. Länglich eif., leicht gewölbt, schwärzlichbraun, fein punktirt, mit kurzer, niederliegender Behaarung, die Flgdkn. heller, mit Reihen langer Haare u. in d. M. mit einem schwärzlichen, bindenartigen Flecken; H.schild quer, die V.ecken nur wenig vortretend u. ein kleines Zähnchen bildend, ein 2tes spitzes Zähnchen befindet sich i. d. M. des S.randes. — Selten.

26. **C. subdepressus** Gyll. 1'''. Länglich oval, flach gewölbt, bräunlich rostgelb, glanzlos, fein u. gleichmässig dicht punktirt, mit sehr kurzen, anliegenden, greisen Härchen dicht bekleidet; H.schild mehr als um die Hälfte breiter als lang, an d. S. gerundet, die V.ecken nach hinten als ein stumpfes Zähnchen vortretend, ein 2tes Zähnchen deutlich i. d. M. des S.randes, welcher vor demselben kaum ausgebuchtet, hinter demselben äusserst schwach gekerbt ist; H.ecken stumpf, die äusserste Spitze jedoch als ein Zähnchen vortretend; Flgdkn. einfarbig. — Im nördlichen u. mittlern D., selten.

b. *S.rand des H.schilds ohne Zähnchen in d. M.*

27. **C. 2-maculatus** Pz. $^3/_4$'''. Länglich, leicht gewölbt, dicht punktirt, braunroth, mit ziemlich langer Behaarung; H.schild viel breiter als lang, nach hinten kaum verengt, die V.ecken schwielig verdickt, die H.ecken fast rechtw., der fein aufgeworfene S.rand deutlich gekerbt, jede Flgdke. mit einem grossen schwarzen Fleck i. d. M. — In Oestreich u. dem südlichen Bayern.

28. **C. vini** Pz. $^3/_4$'''. Länglich eif., leicht gewölbt, dicht punktirt, rostroth, glänzend, mit weisslichen Haaren ziemlich sparsam besetzt; H.schild breiter als lang, nach hinten allmählig verengt, mit napff. erweiterten V.- u. stumpfw. H.ecken, der S.rand fein gekerbt; Flgdkn. eif., ziemlich tief, gegen d. Sp. feiner punktirt. — Im nördl. D., selten.

29. **C. crenulatus** Er. $1^1/_4$'''. Länglich, flach, rostroth, dicht u. fein punktirt, mit feinen, niederliegenden, gelblichen Härchen besetzt; H.schild breiter als lang, ziemlich gleichbreit, die Seiten fast gerade, fein sägeartig gekerbt, die V.ecken niedergebogen, kaum erweitert, die H.ecken scharf rechtw., die Flgdkn. fast gleichbreit, fein u. dicht punktirt. — Oestreich.

5. Gatt. **Paramecosoma** Curtis.

Fhlr. 11gldrg., am S.rande der Stirne mit 3 grösseren Endgldrn.; O.kfr., U.kfr. u. U.lippe wie bei Cryptophagus; Füsse b. b. G. sämmtlich 5gldrg., ihr 4tes Gld. kleiner als das 3te. — Lebensweise wie bei Cryptophagus.

1. **P. elongata** Er. $1^2/_3$'''. Länglich, schmal, ziemlich gleichbreit, gelbbraun, weisslichgrau, fein niederliegend behaart; H.schild fast so lang als breit, die V.ecken etwas napff. erweitert, die H.ecken rechtw., der S.rand kaum gekerbt; Flgdkn. fein gereiht punktirt u. behaart. — Sehr selten, Oestreich.

2. **P. abietis** Payk. 1'''. Länglich eif., sehr kurz u. fein anliegend behaart; H.schild viel breiter als lang, seine H.winkel stumpf, die V.winkel etwas erweitert, der S.rand gekerbt; Flgdkn. hinter d. M. etwas erweitert, dicht u. ziemlich stark punktirt. — Auf Nadelhölzer, besonders Rothtannen, nicht selten.

3. **P. pilosula** Er. $^4/_5$'''. Rostroth, mit kurzer, ziemlich dichter, anliegender, greiser Behaarung, die ziemlich eiförmigen Flgdkn. mit Reihen von längeren Haaren; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach hinten etwas verengt, der S.rand fein u. scharf gezähnelt, die V.ecken napff. erweitert, die H.ecken stumpf. — Sehr selten; Elberfeld, Kassel.

4. **P. melanocephala** Herbst. $^3/_4$—1'''. Schwarz, äusserst fein, kurz u. dünn greis behaart, Fhlr., Beine u. Flgdkn. rostbraun; H.schild beiderseits mit 2 stumpfen Zähnchen, etwas schmäler als d. Flgdkn. u. etwas breiter als lang, mit einfachen V.ecken u. fast rechtw. H.ecken; Flgdkn. länglich eif., fast in regelmässigen Reihen punktirt. — Selten.

5. **P. serrata** Gyll. 1'''. Dunkel- od. rothbraun, ziemlich kurz, etwas grob u. rauh grau behaart; Fhlr. u. Beine heller; H.schild etwas schmäler als d. Flgdkn., viel breiter als lang, seine V.ecken einfach, die H.ecken rechtw., sein S.rand scharf gekerbt; Flgdkn. ziemlich dicht, gegen die Wurzel sparsamer punktirt. — In mehreren Gegenden D., auf Weidenblüthen, selten.

6. Gatt. **Hypocoprus** Motschulsky.

Fhlr. 11gldrg., auf d. Stirn efgt., kürzer als Kopf u. H.schild, das 5te Gld. dicker als die übrigen, die 3 letzten eine Keule bildend; O.lippe quer vorn abgestutzt u. bewimpert; O.kfr. kurz u. gebogen; 3tes Gld. der K.tstr. dick, keulenf., 4tes pfriemenf., sehr leicht gebogen, an d. Sp. abgerundet; Füsse 5gldrg., 1tes Fussgld. kürzer als die folgenden, diese gleich gestaltet, etwas länger als breit, 3eckig, letztes Gld. ziemlich lang; Fussklauen gespalten; letzter H.leibsring oben von d. Flgdkn. nicht bedeckt.

1. **H. formicetorum** Motsch. $^1/_2$'''. Kastanienbraun, Fhlr. u. Schenkel rostroth, Tstr., Schienen u. Füsse heller; H.schild etwas länger als breit, hinten sehr wenig verengt, mit einer kurzen, erhabenen, den V.rand nicht erreichenden M.linie; Flgdkn. 2$^1/_2$mal so lang u. etwas breiter als das H.schild, mit geraden Seiten, an der Spitze abgerundet, fein punktirt, kurz u. ziemlich dicht behaart. — Berlin.

7. Gatt. **Atomaria** Kirby.

Fhlr. 11gldrg., auf d. Stirne zw. den Augen efgt., mit 3, selten mit 2 grösseren Endgldrn., ihre mittleren Gldr. abwechselnd kleiner; O.lippe vorragend; O.kfr. a. d. Sp. gespalten; U.kfr. mit 2 häutigen, an d. Spitze bebarteten Lappen, der innere schmäler u. an d. Sp. mit einem kleinen Hornhaken; 2tes Tstrgld. verdickt; Endgld. d. Tstr. allmählig zugespitzt; Zunge wie bei Cryptophagus; Füsse b. b. G. alle 5gldrg., das 4te kleiner als d. vorhergehenden; Krpr. ei- od. länglicheif. — Lebensweise wie bei Cryptophagus.

1. *Fhlr. einander näher als den Augen eingelenkt.*

a. *H.winkel des H.schilds rechteckig.*

1. **A. ferruginea** Sahlb. 1'''. Länglich, röthlich gelbbraun, etwas glänzend, fein u. ziemlich dicht behaart; Fhlr. mit 2 grösseren Endgldrn.; H.schild beinahe so lang als breit, an d. S. kaum gerundet, nach vorn etwas verengt, am Grunde mit einer feinen, erhabenen Linie innerhalb des S.randes; Flgdkn. mit Reihen feiner, kurzer Börstchen. — Sehr selten; auch unter Formica fuliginosa.

2. **A. umbrina** Gyllh. $^2/_3$'''. Länglich, wenig gewölbt, braun glänzend, fein grau behaart, Fhlr. u. Beine heller; H.schild hinten fast so breit als die Flgdkn., nach vorn allmählig verengt, beiderseits am Grunde mit einem erhabenen Längsfältchen; Flgdkn. fast in Reihen punktirt, an Schultern u. Spitze lichter braun. — Selten; Schlesien, Berlin &c.

3. **A. diluta** Er. $^3/_4$'''. Länglich, wenig gewölbt, gelbbraun, glänzend, fein u. dünn behaart; H.schild hinten fast so breit als die Flgdkn., etwas kürzer als breit, an d. S. schwach gerundet, am Grunde einfach gerandet, nach vorn nicht verengt, u. wie die länglich eif. Flgdkn. fein u. weitläufig punktirt. — Selten; Aschersleben u. sächsische Schweiz.

4. **A. pulchra** Er. $^3/_4$'''. Länglich, wenig gewölbt, braun, glänzend, Fhlr. u. Beine heller, die Ränder der etwas dunkleren Flgdkn. schwärzlich; H.schild viel schmäler als d. Flgdkn., kürzer als breit, nach vorn allmählig verengt, fein u. ziemlich dicht punktirt; Flgdkn. länglich eif., fein u. weitläufig, fast gereiht punktirt. — Sächsische Schweiz, Oestreich.

b. *H.winkel des H.schilds stumpf od. abgerundet.*

† *Krpr. ziemlich stark, fast walzenf. gewölbt.*

5. **A. fimetarii** Herbst. 1'''. Schwärzlich od. dunkelbraun, ziemlich dicht punktirt, glänzend, sehr fein grauhaarig; H.schild so lang als breit, am Grunde

u. an d. S. sehr fein gerandet, alle Ecken stumpf; Flgdkn. kaum breiter als das H.schild, heller braun; Fhlr. u. Beine rostbraun. — Nicht selten.

6. **A. fumata** Er. $^3/_4$'''. Schwarz od. dunkelbraun, ziemlich dicht punktirt, glänzend, ziemlich grob grauhaarig; H.schild breiter als lang, schmäler als die Flgdkn., am Grunde stark gleichmässig gerandet, nach vorn nicht verengt, mit fast rechtw. V.- u. stumpfen H.ecken, ziemlich dicht u. tief punktirt; Flgdkn. länglich eif.; Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun. — Sehr selten; Erlangen.

7. **A. nana** Er. $^2/_3$'''. Schwarz od. dunkelbraun, glänzend, ziemlich grob grau behaart; H.schild bedeutend breiter als lang, schmäler als die Flgdkn., nach vorn etwas verengt, am Grunde gleichmässig gerandet, die H.ecken sehr stumpf, fast abgerundet, die O.seite tief u. weitläufig punktirt; Flgdkn. länglich eif., an den Schultern u. der Spitze etwas heller gefärbt. — Selten; Berlin, Schlesien.

†† *Krpr. wenig gewölbt, ziemlich lang gestreckt; H.schild am H.rande m. od. w. schwach u. fein gerandet.*

8. **A. elongatula** Er. $^3/_4$'''. Länglich, schmal, braun, sehr kurz u. dünn grau behaart, Fhlr. u. Beine gelbbraun; H.schild merklich schmäler als d. Flgdkn., bedeutend breiter als lang, an d. S. gerundet, die V.ecken etwas vorspringend, fein u. dicht punktirt; Flgdkn. fast gleichbreit, an der Wurzel u. der Spitze gewöhnlich etwas heller od. ganz hellbraun. — Selten; Berlin.

9. **A. linearis** Steph. $^2/_3$'''. Lang gestreckt, braun od. gelbbraun, glänzend, mit kurzen, anliegenden, grauen Härchen; H.schild ziemlich so breit als d. Flgdkn., so lang als breit, mit geraden S.rändern; Flgdkn. gleichbreit u. sowie d. H.schild ziemlich dicht u. fein punktirt, ihre Spitze gewöhnlich heller gefärbt; Beine röthlichgelb. — Selten; Berlin, Gotha.

10. **A. badia** Er. $^4/_5$'''. Länglich, hell rothbraun, glänzend, mit kurzen, anliegenden, gelbgrauen Härchen; H.schild fast um die Hälfte schmäler als die Flgdkn., nur wenig kürzer als breit, gleichbreit, dicht u. fein punktirt, am H.rande quer eingedrückt, die H.ecken stumpfw., die V.ecken etwas spitzig vortretend; Flgdkn. fast gleichbreit, mässig fein punktirt, an den Schultern u. d. Sp. etwas lichter durchscheinend; Beine rothgelb. — Berlin; selten.

11. **A. prolixa** Er. 1'''. Länglich, schwarz, mässig glänzend, mit kurzer, dünner, greiser Behaarung; H.schild um die Hälfte schmäler als die Flgdkn., so lang als breit, gleichbreit, an d. S. kaum gerundet, am Grunde gleichmässig gerandet, die H.ecken stumpf, die V.ecken fast rechtw.; Flgdkn. länglich eirund, fein u. nicht sehr dicht punktirt, dunkelbraun, an der Schulter u. Spitze heller; Beine braun; Schienen u. Füsse hell-, die Fhlr. etwas dunkler braunroth. — Harz, Elberfeld; selten.

12. **A. procerula** Er. 1'''. Gestreckt, glänzend schwarz, mässig dicht grau behaart; H.schild um fast mehr als die Hälfte schmäler als die Flgdkn., so lang als breit, an d. S. sanft gerundet, nach vorn etwas verengt, die V.ecken niedergebogen, die H.ecken ziemlich abgerundet, u. wie auch die Basis gleichmässig gerandet; Flgdkn. hinter d. M. bauchig erweitert, ziemlich dicht u. tief punktirt, kastanienbraun, am S.rande u. der Naht dunkler; Fhlr. u. Beine braunroth, die Schenkel schwärzlich. — Sächsische Schweiz.

2. *Fhlr. von einander weiter als von den Augen abstehend.*
a. *H.rand des H.schildes einfach gerundet u. gleichmässig.*
α. *Beine schwarz od. schwarzbraun.*

13. **A. fuscipes** Gyllh. $^1/_2$—$^2/_3$'''. Länglich, wenig gewölbt, schwarz, fein grau behaart; H.schild etwas schmäler als die Flgdkn., breiter als lang, an d. S. gerundet, nach vorn verengt, seine H.ecken stumpf; Flgdkn. länglich eif., gewöhnlich a. d. Sp. od. ganz braun; Beine schwarz od. schwarzbraun. — Nicht selten, auf Wiesen.

14. **A. peltata** Kr. $^7/_8$'''. Länglich, leicht gewölbt, schwarz, fein grau behaart; H.schild quer, etwas schmäler als die Flgdkn., am Grunde quer eingedrückt, a. d. S. leicht gerundet; Flgdkn. schwarz, die Schulterecken, die Spitze u. gewöhnlich auch d. S.rand röthlich durchscheinend; Fhlr. gelblich braun; Beine pechschwarz, die Wurzel der Schienen gelbbraun. — Selten.

β. *Beine gelbbraun od. gelb.*
* *O.seite des Käfers schwarz; Flgdkn. mit heller Spitze.*

15. **A. mesomelas** Herbst. $^2/_3$'''. Verkehrt-eif., gewölbt, fein behaart; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach vorn verengt, die H.ecken fast abgerundet u. sowie die Flgdkn. dicht u. deutlich punktirt, diese entweder nur a. d. Spitze od. ihre ganze hintere Hälfte hellgelb. Zuweilen (A. guttula Mannerh.) befindet sich blos vor der Spitze ein rostrother Fleck. — Nicht selten, auf Wiesen.

16. **A. gutta** Steph. $^1/_3$'''. Kurz eif., stärker gewölbt, glänzend, sehr fein behaart; H.schild um die Hälfte breiter als lang, a. d. S. fast gerade, vorn verengt, die H.ecken fast rechtw.; Flgdkn. ziemlich dicht u. stark punktirt, ein gemeinschaftlicher Fleck auf d. M. des Rückens u. gewöhnlich auch die Spitze bräunlichgelb. — Leipzig, Berlin; selten.

17. **A. rhenana** Kr. $^2/_3$'''. Eif., mässig stark gewölbt, schwarz pechbraun, etwas glänzend, sparsam u. fein grau behaart; H.schild gewölbt, a. d. S. leicht gerundet; Flgdkn. nur mässig dicht u. ziemlich stark punktirt, an der Spitze heller; Fhlr. u. Füsse rothbraun. — Rheingegend.

** *Kopf u. H.schild rothgelb; Flgdkn. schwarz mit heller Spitze od. hell mit dunkler Zeichnung.*

18. **A. unifasciata** Er. 1'''. Länglich, gewölbt, röthlich-braungelb, dicht punktirt, sehr fein behaart; H.schild um die Hälfte breiter als lang, a. d. S. stark gerundet, mit stumpfen H.ecken u. einem Quereindrucke am H.rande; Flgdkn. auf d. M. mit einem dunklen, bindenartigen Flecken. — In Oestreich.

19. **A. munda** Er. $^1/_2$'''. Länglich oval, leicht gewölbt, fein punktirt u. behaart, rothgelb; H.schild wenig breiter als lang, nach vorn verengt, mit fast rechtw. H.ecken u. einem beiderseits von einem kleinen Fältchen begrenzten Quereindrucke am H.rande; Flgdkn. entweder schwarz u. gewöhnlich die Spitze heller, od. ganz gelbbraun, u. nur ihre Spitze schwärzlich. — In Häusern, selten.

20. **A. contaminata** Er. 1'''. Oval, gewölbt, sehr fein punktirt, kurz u. fein greis behaart, bräunlichgelb, glänzend; H.schild um die Hälfte kürzer als breit, a. d. S. sanft gerundet, nach vorn etwas verengt, die H.ecken fast rechtw., die Scheibe am H.rande quer eingedrückt; jede Flgdke. auf d. M. mit einem grossen, bald braunen, bald schwärzlichen Flecken; Brust, Wurzel u. Spitze des H.leibs oft schwärzlich. — Oberharz, sächsische Schweiz.

*** *O.seite des Käfers einfarbig, braun.*

21. **A. impressa** Er. $^4/_5$'''. Länglich, oval, leicht gewölbt, glänzend, fein u. nicht dicht punktirt, oben dunkler od. lichter braun; H.schild etwas schmäler als die Flgdkn., nur wenig breiter als lang, nach vorn etwas verengt, an d. S. schwach gerundet, der H.rand niedergedrückt, i. d. M. noch etwas stärker vertieft u. dieser Eindruck beiderseits von einem feinen Längsfältchen begrenzt, die H.ecken rechtw.; Flgdkn. fast in Reihen punktirt; H.leib, Fhlr. u. Beine röthlichgelb. — Sächsische Schweiz, Schlesien.

22. **A. salicicola** Kr. $^2/_3$'''. Eif., leicht gewölbt, bräunlichroth, etwas glänzend, fein grau behaart, Fhlr. u. Beine, sowie die U.seite u. das Schildchen gelblichroth; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach vorn etwas mehr als nach hinten verengt, leicht gewölbt, dicht u. fein punktirt. — Kassel.

b. *H.rand des H.schilds einfach gerundet u. i. d. M. stärker aufgebogen.*
† *H.ecken des H.schilds beinahe rechtw.*

23. **A. fuscata** Schönh. $^2/_3$'''. Oval, seltener schwarz, gewöhnlich roth- od. gelbbraun, glänzend, fein grau behaart; H.schild um die Hälfte breiter als lang, a. d. S. etwas gerundet, nach vorn verengt, dicht u. fein punktirt; Flgdkn. in d. M. am breitesten, dicht u. fein punktirt, bei den dunklen Individuen nach der Spitze hin allmählig ins Röthlichbraune übergehend; H.leib u. Beine braun, Fhlr., Schienenwurzel u. Füsse rostgelb. — Nicht selten.

24. **A. nigripennis** Payk. $^2/_3$'''. Etwas breit, eif., gewölbt, lebhaft roth, glänzend, äusserst fein u. dünn behaart; H.schild um die Hälfte breiter als lang, a. d. S. gerundet, nach vorn verengt, der abgesetzte S.rand geg. die H.winkel breiter; Flgdkn. schwarz, vor d. M. erweitert, u. wie das H.schild fein u. weitläufig punktirt, an der Spitze u. den Schultern häufig bräunlich, Beine rothgelb. — Hin u. wieder in Häusern.

25. **A. cognata** Er. $^4/_5$'''. Länglich, eif., schwarz, glänzend, fein weisslichgrau behaart; H.schild etwas breiter als lang, a. d. S. sanft gerundet, nach vorn

etwas verengt; Flgdkn. ziemlich dicht u. stark punktirt, ihre Spitze u. ein Punkt an der Schulter roth, Fhlr. und Beine röthlichgelb, Schenkel dunkel. — Sehr selten; in Oestreich.

26. **A. gibbula** Er. $^2/_3$'''. Oval, tief u. glänzend schwarz, kaum sichtbar behaart; H.schild fast doppelt so lang als breit, a. d. S. stark gerundet, nach vorn etwas verengt; Flgdkn. eif., sehr stark gewölbt, vor d. M. am breitesten, nach hinten zugespitzt, weitläufig u. stark punktirt, ihre Spitze heller; Mund, Fhlr. u. Beine röthlichgelb. — Oestreich.

27. **A. apicalis** Er. $^2/_3$'''. Eif., gewölbt, pechbraun, glänzend, fein u. spärlich behaart, Fhlr. u. Spitze der Flgdkn. rostroth, Beine hell braungelb; H.schild schmäler als d. Flgdkn., breiter als lang, nach vorn allmählig verengt, am H.rande nur schwach quer eingedrückt u. dieser in d. M. nur wenig stärker aufgebogen; Flgdkn. vor d. M. am breitesten, etwas weitläufig u. stark, nach hinten allmählig schwächer punktirt. — Selten; Berlin, Schlesien.

28. **A. gravidula** Er. $^2/_3$'''. Kurz eif., hell braunroth, glänzend, spärlich u. fein punktirt, fein weisslich behaart, die Beine heller röthlichgelb; H.schild viel breiter als lang, nach vorn etwas verengt, am H.rande stärker eingedrückt, und dieser i. d. M. etwas stärker aufgebogen als bei dem Vorigen; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, in d. M. bauchig aufgetrieben. — Bei Kassel.

†† *H.ecken des H.schilds stumpf od. abgerundet.*

29. **A. basalis** Er. $^3/_4$'''. Eif., gewölbt, ziemlich dicht punktirt, fein behaart, glänzend, schwarz, Fhlr. u. Beine röthlich-gelbbraun, Flgdkn. röthlichbraun, ihre Wurzel m. od. w. weit rückwärts, oft bis zur Spitze hin verloren schwärzlich; H.schild deutlich schmäler als d. Flgdkn., um die Hälfte breiter als lang, a. d. S. etwas gerundet, nach vorn nicht mehr als nach hinten verengt. — Selten; Greifswalde, Berlin.

30. **A. atra** Hbst. $^2/_3$'''. Breit eif., gewölbt, fein behaart u. fein punktirt, glänzend, schwarz, Fhlr. u. Beine röthlich-gelbbraun, Spitze der Flgdkn. m. od. w. rothbraun; H.schild nur wenig schmäler als d. Flgdkn., nur wenig breiter als lang, an d. S. gerundet, nach vorn kaum mehr als nach hinten verengt, seine Scheibe stark gewölbt. — Häufig.

31. **A. nigriceps** Er. $^2/_3$'''. Länglich, gewölbt, gelbbraun, glänzend, dicht punktirt, sehr fein grau behaart, Kopf u. Bauch schwärzlich, Brust schwarz; H.schild etwas schmäler als d. Flgdkn., etwa um $^1/_3$ breiter als lang, an d. S. vor d. M. abgerundet, u. von da ab nach vorn verengt gewölbt. — In ganz Deutschl.

32. **A. pusilla** Payk. $^1/_2$'''. Eif., wenig gewölbt, gelbbraun, glänzend, fein punktirt u. fein grau behaart, die Wurzel der Flgdkn., Brust u. Bauch braun; H.schild nur wenig schmäler als d. Flgdkn., um mehr als die Hälfte breiter als lang, an d. S. gerundet, vor d. M. am breitesten, nach vorn kaum mehr als nach hinten verengt. — Nicht selten.

3. *H.rand des H.schilds leicht 2mal gebuchtet.*

33. **A. turgida** Er. 1'''. Eif., dunkler od. heller braun, glänzend, mit ziemlich langer, dünner Behaarung; H.schild um $^1/_3$ kürzer als breit, an d. S. schwach gerundet, nach vorn verengt, die H.ecken fast rechtw.; Flgdkn. breiter als das dicht punktirte H.schild, in d. M. bauchig aufgetrieben, mit beulenartig erhabenen Schultern, weitläufig u. fein punktirt; Beine röthlichgelb. — Sächsische Schweiz, Kassel.

34. **A. analis** Er. $^4/_5$'''. Länglich eif., leicht gewölbt, schwarz glänzend, fein punktirt u. fein grau behaart, die Schulterecken u. ihre Spitze bis geg. die Mitte hinauf gelb; H.schild etwas breiter als lang, nach vorn allmählig verengt, die H.ecken fast rechtw.; Fhlr. fast länger als Kopf u. H.schild, braunroth; Beine blassbraun, die Füsse u. Schienenwurzel, selten die ganzen Schienen, gelb. — Ueberall nicht selten.

35. **A. terminata** Comolli. $^2/_3$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich aber kleiner, das H.schild so lang als breit, die Beine u. Fhlr. ganz gelbroth, diese kaum so lang als Kopf u. H.schild, die Flgdkn. nach hinten etwas weniger zugespitzt. — Selten.

36. **A. versicolor** Er. $^4/_5$'''. Oval, leicht gewölbt, rothbraun, glänzend, fein u. spärlich grau behaart; H.schild nach vorn verengt, wenig kürzer als breit, die H.ecken scharf rechtw.; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, auf der vorderen

Hälfte pechschwarz, an d. Schultern roth, auf der hinteren Hälfte gelblichroth; Fhlr. u. Beine röthlichgelb. — Berlin.

8. Gatt. **Ephistemus** Westwood.

Fhlr. 11gldrg., auf d. Stirn zw. d. Augen efgt., ihre mittleren Gldr. allmählig an Länge abnehmend, die 3 letzten vergrössert, eine längliche Keule bildend; Oberkieferspitze einfach, U.kfr. wie bei vorig. Gatt.; 2tes Tstr.gld. verdickt, das Endglied allmählig zugespitzt; Zunge an d. S. mit einem abgerundeten Hautzipfel; Füsse b. b. G. alle 5gldrg.; Kpr. sehr klein, kugelig-eif., glatt, glänzend. — Unter faulenden Pflanzenstoffen.

1. E. **globosus** Waltl. $^4/_5$'''. Kugelig-eif., heller od. dunkler pechbraun, glänzend, H.schild fast um die Hälfte kürzer als am H.rande breit u. wie auch auf ihrem vorderen $^1/_3$ die Flgdkn. zerstreut punktirt; Fhlr. u. Beine gelbroth. — Sehr selten.

2. E. **dimidiatus** St. $^1/_2$—$^2/_3$'''. Kurz, fast kugelig, nach beiden Enden eif. zugespitzt, sehr glatt u. glänzend, schwarz; H.schild etwa nur halb so lang als am H.rande breit, seine H.ecken zugespitzt; Flgdkn. kaum punktirt, hinten fast bis zur M. hinauf rothgelb od. rothbraun; Fhlr. u. Beine blass gelbbraun, die Keule u. die Schenkel öfters dunkler. — Nicht selten.

3. E. **ovulum** Er. $^2/_3$'''. Oval, gewölbt, sehr glatt u. glänzend; H.schild hinten gerundet u. zu jeder Seite ausgebuchtet, dadurch die H.ecken spitzw., der V.rand 2buchtig; Flgdkn. spärlich u. äusserst fein punktirt, hinter d. M. bis zur Spitze pech- od. rothbraun, Fhlr. u. Beine rothgelb. — Selten.

4. E. **globulus** Payk. $^1/_2$'''. Oval, gewölbt, sehr glatt u. glänzend schwarz; H.rand des H.schilds auf jeder Seite ausgebuchtet, die H.ecken dadurch spitzw. u. die Schultern etwas umfassend, der V.rand einfach ausgeschnitten, die V.ecken scharfw. mässig vortretend; Flgdkn. geg. die Spitze hin allmählig pechbraun gefärbt; Fhlr. u. Beine lebhaft röthlichgelb, die Fhlr.keule nie dunkler. — Selten; Schlesien, Wetterau.

5. E. **exiguus** Er. $^1/_3$'''. Kugelig-eif., äusserst glatt, glänzend schwarz; H.schild mit stumpfen H.ecken u. 2buchtigem V.rande; Flgdkn. von d. M. an nach hinten allmählig röthlich-gelbbraun; Fhlr. gelb mit brauner Keule; Beine lebhaft röthlichgelb. — Oestreich, Tyrol.

XX. Fam. LATHRIDIIDAE.

Fhlr. keulenf.; Füsse mit 3, selten die vordersten mit 4 einfachen Gldrn.; B.ringe 5; V.hüften kugelig, in den Gelenksgruben eingeschlossen.

Uebersicht der Gattungen.

1. Augen fehlend.

LANGELANDIA.

2. Augen deutlich.

a. Fhlr. blos mit 1 od. 2 grösseren Endgldrn.

MONOTOMA. Fhlr. 10gldrg., mit einem grösseren Endglde.; V.füsse 4-, Hinterfüsse 3gldrg.

HOLOPARAMECUS. Fhlr. 11gldrg, mit 2 fast gleichgrossen Endgldrn.

b. Fhlr. mit 3 grösseren Endgldrn.

LATHRIDIUS. Fhlr. regelmässig; H.schild mit scharfen, aufstehenden Rändern.

CORTICARIA. Fhlr. regelmässig; H.schild fein gerandet, gewöhnlich in d. Mitte am breitesten.

DASYCERUS. Fhlr. unregelmässig, die 2 ersten Gldr. sehr gross, kugelf., die folgenden dünn u. lang, die 3 letzten an d. Spitze kugelf. erweitert u. lang behaart.

c. Die 5 letzten Fhlrgldr. allmählig grösser werdend.

MYRMECOXENUS. Alle Füsse 4gldrg.

1. Gatt. **Langelandia** Aubé.

Augen fehlend; Fhlr. 11gldrg. mit 2gldrgr. Keule; O.lippe vorn leicht abgerundet; O.kfr. mit getheilter Spitze u. mit einem stumpfen Zahne hinter derselben; U.kfr.

2lappig, die Lappen an d. Spitze mit starken gekrümmten Borsten, äusserer Lappen stark verdickt; K.tstr. 4gldrg., 1tes Gld. sehr klein, die 2 folgenden gleich dick u. kurz, letztes dicker u. länger als die 2 vorhergehenden zs.; Kinn quer, mit graden Seiten u. etwas vorspringenden V.ecken; Zunge mit hornigem, 2mal gebuchtetem V.rande; L.tstr. 3gldrg.; Füsse 3gldrg., das Klauengld. länger als die 2 vorhergehenden zs., mit 2 einfachen starken Klauen; Kpr. linienf., mit rauher, von erhabenen Längskielen durchzogener O.fläche u. erhabenem S.rande.

1. **L. anophthalma** Aubé. $1\frac{1}{3}'''$. Ungeflügelt, braun, glanzlos, Fhlr. und Beine rostroth; H.schild viel länger als breit, nach hinten etwas verengt, mit graden, fein gekerbten S.rändern u. vorspringenden V.ecken, seine Scheibe mit 3, sich über d. Flgdkn. fortsetzenden erhabenen Leisten; Flgdkn. kaum breiter, aber mehr als doppelt so lang als d. H.schild, hinten zs. abgerundet, den H.leib ganz bedeckend, ihr S.rand ebenfalls fein gekerbt. — Wien.

2. Gatt. **Monotoma** Herbst.

Augen deutlich; Fhlr. 10gldrg., auf d. Stirn vor den Augen efgt., mit einem grossen, undeutlich geringelten Endglde.; O.lippe vorn abgerundet; O.kfr. mit 2zähniger Spitze; U.kfr. 2lappig, der innere Lappen hornig, ziemlich breit, fast so lang als der äussere, an der Spitze u. hinter derselben mit dicken, gebogenen Borstenhaaren besetzt, der äussere hornig, dünn, fadenf., an d. Spitze mit einem kleinen beweglichen Nagel; K.tstr. dick, das vorletzte Gld. gross, kugelig-eif., das letzte etwas kürzer, viel dünner, eif. zugespitzt; Zunge länglich 4eckig, hornig, an d. Spitze etwas erweitert, der V.rand gerade, häutig; L.tstr. dick, das vorletzte Gld. kugelig-eif., das letzte viel dünner, kegelf., abgestutzt; V.schienen etwas gebogen, am I.rande gekerbt; V.füsse mit 4, H.füsse mit 3 Gldrn. — Unter Steinen u. faulenden Pflanzenstoffen, in halbtrockenem Rindermiste und unter Ameisen.

1. *Kopf u. H.schild ziemlich fein punktirt.*
   a. *H.schild 4eckig, so breit als lang, mit 4 flachen, öfters in 2 breite Längsfurchen zs.fliessenden Gruben auf seiner Scheibe.*

1. **M. rufa** Redt. $1'''$. Ganz röthlichgelb, oben mit sehr feinen niederliegenden grauen Härchen bekleidet, welche auf d. Flgdkn. etwas länger u. reihenweise gestellt sind; Kopf von den Augen zur Sp. hin allmählig verengt, H.schild mit breit abgesetztem S.rande; Flgdkn. auf dem Rücken ziemlich flach. — Aeusserst selten; Oestreich.

2. **M. foveolata** Aubé. $\frac{4}{5}'''$. Braun, Fhlr. u. Beine rostroth, O.seite mit kurzen anliegenden gelbgrauen Härchen ganz dicht überzogen, welche auf der Scheibe der Flgdkn. spärlicher u. reihenweise gestellt sind; Kopf fast 4eckig, erst von den Fhlrn. an nach vorn verengt; S.rand des H.schilds nur fein u. schwach abgesetzt; Flgdkn. gleichmässig gewölbt. — Unter feuchtem Auskehricht, sehr selten.

   b. *H.schild etwas länger als breit, die V.ecken etwas nach aussen vorspringend, am H.rande mit 2 länglichen Grübchen.*

3. **M. longicollis** Gyll. $\frac{4}{5}'''$. Braun, Fhlr. u. Beine heller; Kopf länger als sammt den Augen breit, spitzig 3eckig; Flgdkn. fein gereiht punktirt u. wie auch Kopf u. H.schild mit feinen niederliegenden kurzen Härchen überkleidet. — Sehr selten; Wetterau.

4. **M. flavipes** Kunze. $\frac{2}{3}'''$. Pechbraun oder schwärzlich, Fhlr. und Beine röthlichgelb; Kopf 3eckig, nicht länger als sammt den Augen breit; H.schild etwas spärlicher punktirt, im übrigen dem Vorigen gleich. — Selten.

2. *Kopf u. H.schild grob, körnig punktirt, mit sehr kurzen, gelblichen Börstchen besetzt.*
   a. *H.schild bedeutend geg. d. Spitze verengt.*

5. **M. conicicollis** Aubé. $1\frac{1}{4}'''$. Langgestreckt, pechschwarz, oben mit kurzen, gelblichen Börstchen besetzt, H.schild u. Flgdkn. braun, Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild viel länger als breit, nach vorn deutlich verengt, mit stark gekerbtem S.rande u. vorragenden, oben abgerundeten V.ecken, seine O.fläche dicht gekörnt, hinten mit 2 eif. Grübchen i. d. M.; Flgdkn. wenig breiter als d. H.schild, bei den Schultern am breitesten, nach hinten allmählig verengt, in Reihen runzlig punktirt. — Häufig in den Haufen der Formica rufa.

6. **M. angusticollis** Gyll. 1¼‴. Der vorigen Art sehr ähnlich, heller od. dunkler braun, das H.schild ist aber nur wenig länger als breit, u. die Flgdkn. sind nicht bei den Schultern, sondern i. d. M. am breitesten. — Selten.

7. **M. scabra** Kunze. 1—1¼‴. Langgestreckt, schwarz od. braun, mit starken grubenf. Punkten u. kurzen borstenf. Härchen; Kopf 3eckig, mit 2 tiefen divergirenden Grübchen, mit spitzigen H.ecken u. mit einem ziemlich spitzigen Höckerchen jederseits vor d. Augen; H.schild etwas länger als breit, nach vorn verengt, hinten mit 2 Grübchen, die V.ecken stark vorragend, der S.rand gezähnelt, der H.rand abgerundet; Flgdkn. wenig breiter als d. H.schild, ziemlich flach, punktirt-gestreift. — Sachsen.

8. **M. spinicollis** Aubé. 1‴. Pechschwarz, Flgdkn. braun, Fhlr., Beine und Schulterhöcker rostroth; H.schild etwas länger als breit, nach vorn deutlich verengt, grob körnig punktirt, hinten mit 2 Grübchen i. d. M., die V.ecken vorragend u. scharf zugespitzt, die Seiten deutlich gekerbt; Flgdkn. viel breiter u. doppelt so lang als d. H.schild, in Reihen körnig punktirt. — Oestreich.

b. *H.schild nicht nach vorn verengt.*

9. **M. quadricollis** Aubé. ¾‴. Schwarz, Fhlr. u. Beine rothgelb, d. Flgdkn. rostroth, um d. Schildchen herum etwas dunkler; Stirn ohne Eindrücke; H.schild mit deutlich nach aussen vorspringenden V.ecken, daher am V.rande breiter als i. d. M., am Grunde mit 2 sehr undeutlichen Grübchen u. mit parallelen, kaum gekerbten S.rändern; Flgdkn. runzelig punktirt u. wie auch Kopf u. H.schild mit sehr kurzen, gelben Börstchen, aber reihenweise besetzt. — Sehr selten.

10. **M. picipes** Hbst. ¾—⅘‴. Schwärzlich- od. dunkelbraun, Fhlr. und Beine rostroth; O.seite mit sehr kurzen grauen Börstchen, auf den Flgdkn. reihenweise besetzt; Stirn u. H.schild mit 2 länglichen Gruben, letzteres nur wenig länger als breit; die V.ecken nicht vorspringend, die S.ränder gekerbt; Flgdkn. runzelig punktirt. — Häufig in halbtrocknem Rindermiste.

11. **M. brevipennis** Kunze. ¾‴. Schwärzlichbraun, grubig punktirt; Kopf in d. M. mit 2 Grübchen, seine H.ecken stumpf vorstehend; H.schild fast 4eckig, länglich, etwas gewölbt, mit 2 Grübchen in d. H.ecken, stumpf vorragenden V.ecken und geraden sehr schwach u. stumpf gezähnelten S.rändern; Flgdkn. kurz, seicht punktirt-gestreift, die Punkte an den breit abgestutzten Enden sehr weitläufig stehend, die Schultern gelblich. — Sehr selten; Leipzig.

12. **M. quisquiliarum** Redt. ⅘‴. Schwarz, die Flgdkn. rothbraun, Fhlr. u. Beine röthlichgelb; Stirn u. H.schild ohne Eindrücke; Kopf 3eckig, seine Hinterecken etwas vorspringend, seine O.seite wie die des H.schilds grob körnig punktirt u. mit sehr kurzen Börstchen spärlich besetzt; H.schild deutlich länger als breit, seine S.ränder parallel u. kaum gekerbt; Flgdkn. kurz, kaum um die Hälfte länger als d. H.schild, runzelig punktirt u. mit kurzen Börstchen reihenweise besetzt. — Sehr selten.

3. Gatt. **Holoparamecus** Curtis.

Augen deutlich; Fhlr. 11gldrg., mit 2 grösseren Endgldrn., die ersten 2 Gldr. lang, die folgenden kurz, allmählig an Länge ab- u. an Breite zunehmend; O.lippe vorragend, vorn abgerundet; O.kfr. mit 2zähniger Spitze u. hinter derselben undeutlich gekerbt; U.kfr. 2lappig, der innere Lappen kürzer u. sehr dünn, an der Spitze u. hinter derselben behaart, der äussere breiter u. länger, a. d. Sp. bebartet; K.tstr. dick, das 3te Gld. kürzer als das 2te, aber eben so dick, das letzte kegelf., stumpfspitzig; Zunge häutig, vorn abgerundet; L.tstr. sehr kurz u. dick, die Zunge kaum überragend, ihr 1tes Gld. kaum sichtbar, das 2te sehr dick kugelig-eif., das 3te viel kleiner, stumpf zugespitzt; Füsse 3gldrg., das Klauenglied viel länger als die beiden andern zs.; Schenkel gegen die Spitze keulenf. verdickt.

1. **C. caularum** Aubé. ⅓‴. Blass gelbbraun, glänzend, nicht punktirt; H.schild so lang als vor d. M. breit, vorn gerundet erweitert, nach hinten stark verengt, mit 4 Grübchen am H.rande, von welchen die 2 mittleren zu einem grösseren Grübchen zs.fliessen; Flgdkn. lang eif., mit einem eingedrükten Streifen neben der Naht. — Aeusserst selten, Oestreich.

4. Gatt. **Lathridius** Hbst.

Augen deutlich; Fhlr. 11gldrg., mit 3 grösseren Endgldrn., an den V.ecken des Kopfs efgt.; O.lippe kurz, sehr breit, vorn gerade abgestutzt, die Ecken abge-

rundet; O.kfr. zart, fast häutig, mit einfacher Spitze, am I.rande mit einer feinen, am Rande bewimperten Haut; U.kfr. 1lappig, der innere Lappen nur als langer Haarbüschel vortretend; der äussere kurz, breit, aussen hornig, innen hautartig, an d. Sp. sehr lang, am innern Rande kürzer bebartet; K.tstr. 4gldrg., das 1te Gld. sehr klein, das 2te gross, dick, aussen stark gebogen, das 3te etwas kleiner u. kürzer, das letzte fast so lang als die 2 vorhergehenden zs., kegelf. zugespitzt, die Spitze selbst schief abgestutzt; Zunge hornig, vom Kinn kaum unterschieden u. mit diesem eine hornige geg. die M. hin sich allmählig erweiternde, dann stärker nach vorn verengte Platte bildend, ihr V.rand mit einem häutigem Saume begrenzt, die Ecken häutig, bewimpert; L.tstr. 2gldrg., das 1te Gld. sehr klein, kaum sichtbar, das 2te sehr gross, kugelig-eif., an der Spitze abgestutzt und ziemlich lang bewimpert; alle Füsse 3gldrg.; Kpr. klein; H.schild schmäler als die Flgdkn., an d. S. mit abgesetztem, m. od. w. erhabenem Rande, der öfters in d. M. m. od. w. ausgeschnitten od. eingeschnürt erscheint. — Unter Auskehricht, bei schimmelnden Pflanzenstoffen u. unter Baumrinden.

I. *Scheibe des H.schilds mit 2 dem S.rande ziemlich parallelen, feinen, erhabenen Längslinien.*

1. *Die Längslinien deutlich, gehen bis zum H.rande u. theilen einen Quereindruck vor demselben in 3 Grübchen.*

1. **L. lardarius** De Geer. $1^1/_4 - 1^1/_3'''$. Röthlich-gelbbraun, unbehaart, H.schild länger als breit, der S.rand erhaben, v. d. M. gefaltet, i. d. M. leicht eingeschnürt, die Längslinien vorn gebogen; Flgdkn. an d. Wurzel 2mal so breit als d. H.rand des H.schilds, hinter den Schultern stark erweitert, hinten zugespitzt, stark punktirt-gestreift, die Z.räume breit, nicht punktirt, alle gleichmässig hoch, manchmal erhaben.

2. **L. angusticollis** Humm. $1'''$. Röthlichbraun, unbehaart; H.schild länger als breit, nach hinten verengt, mit unregelmässig gebogenem S.rande u. nach vorn dirigirenden Seitenlinien; Flgdkn. am Grunde 2mal so breit als d. H.rand des H.schilds, hinter den Schultern stark erweitert, a. d. Sp. abgerundet, punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume jedoch nur am Grunde deutlich erhaben. — Nicht selten.

3. **L. angulatus** Mannh. $1'''$. Länglich, rothbraun, unbehaart; H.schild länglich 4eckig, flachgedrückt, runzelig punktirt, mit feinem, 2mal gebuchtetem S.rande, nach hinten kaum verengt, oben mit 2 parallelen erhabenen Linien; Flgdkn. gewölbt, eif., mit kleinen, steifen Börstchen, punktirt-gestreift, die Punkte gross, die Z.räume schmal, nicht punktirt. — Selten.

4. **L. alternans** Mannerh. $1'''$. Röthlich-gelbbraun, V.ecken des H.schilds stark gerundet erweitert, seine Seiten i. d. M. stark eingeschnürt; Flgdkn. bis über d. M. leicht punktirt-gestreift, mit 3 erhabenen Z.räumen, von denen die 2 ersten fast die Spitze erreichen. — Sehr selten.

5. **L. rugicollis** Oliv. $^3/_4 - ^4/_5'''$. Bräunlichgelb; V.ecken des H.schilds stark gerundet erweitert, der übrige S.rand gerade; Flgdkn. grob punktirt-gestreift, zwischen 2 u. 2 Punktstreifen, ein erhabener beinahe bis zur Spitze laufender Z.raum. — Selten.

2. *Die 2 Längslinien schwach u. oft nur auf dem vorderen Theile der Scheibe sichtbar.*

6. **L. carinatus** Gyll. $^2/_3'''$. Länglich, schmal, braun, matt, Fhlr. u. Beine gelbbraun, H.schild viel länger als breit, i. d. M. verengt, mit 2 schwachen, vor dem Quereindrucke am Grunde sich verlierenden, schwach erhabenen, gleichlaufenden Linien; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit schmalen, abwechselnd erhabenen Z.räumen. — Selten.

7. **L. incisus** Mannerh. $^3/_4'''$. Heller od. dunkler rostbraun, gestreckt, schmal; H.schild i. d. M. eingeschnürt, oben mit 2 schwach erhabenen, vorn divergirenden Linien; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, tief punktirt-gestreift, d. Z.räume scharf erhaben.

8. **L. exilis** Mannh. $^1/_2'''$. Röthlich-gelbbraun, unbehaart; H.schild länglich herzf. h. d. M. eingeschnürt, am Grunde der Quere nach vertieft, die H.ecken etwas vorragend, die O.seite runzelig punktirt; Flgdkn. am Grunde doppelt so breit als d. H.schild, hinter den abgerundeten Schultern etwas erweitert, tief gekerbt gestreift, die Z.räume sehr schmal, gerunzelt, alle Ränder dunkler gefärbt. — Selten.

9. L. **constrictus** Gyll. $^{2}/_{3}$'''. Hell gelbbraun, unbehaart, etwas glänzend; H.schild länglich, etwas h. d. M. stark eingeschnürt, seine Scheibe vorn mit einer abgekürzten, schwachen Längsfurche, u. zu beiden Seiten dieser eine sehr schwache erhabene Längslinie; Flgdkn. manchmal etwas dunkler, tief punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume etwas erhabener. — Sehr selten.

II. *H.schild ohne erhabene Seitenlinien, länger als breit, am Grunde gewöhnlich der Quere nach eingedrückt; nie mit einer Längsfurche.*

1. *Die Seiten des H.schilds fast gerade, gerundet erweitert.*

10. L. **clathratus** Mannh. $^{3}/_{4}$'''. Roth-gelbbraun, H.schild länglich 4eckig, alle Ecken fast rechtw., seine O.seite stark runzelig punktirt; Flgdkn. am Grunde 2mal so breit als das H.schild, hinter den Schultern etwas erweitert, gestreift-punktirt, die Punkte fast grübchenartig, die Z.räume schmal, der 4te Z.raum erhaben. — Selten.

11. L. **nanulus** Mannerh. $^{1}/_{3}$'''. Roth-gelbbraun; H.schild länglich 4eckig, alle Winkel stumpf, seine O.seite sehr stark runzelig punktirt u. wie bei dem vorigen am Grunde eingedrückt; Flgdkn. am Grunde um die Hälfte breiter als das H.schild, an d. S. gerade, braun, tief gekerbt gestreift, die Z.räume schmal, die Naht etwas erhaben.

2. *Die Seiten des m. od. w. herzf. H.schilds vorn gerundet erweitert, rückwärts verengt.*

12. L. **liliputanus** Mannh. $^{1}/_{2}$'''. Gelbroth; H.schild fein gerandet, vor dem Grunde etwas eingeschnürt, am Grunde abgestutzt, die Winkel nicht vorragend, die O.seite tief runzelig punktirt; Flgdn. dunkelbraun, vorn erhaben gerandet, doppelt so breit als das H.schild, gekerbt gestreift, d. Z.räume sehr schmal gerunzelt.

13. L. **concinnus** Mannh. $^{1}/_{2}$'''. Länglich, ziemlich flach, bräunlichroth, unbehaart; Kopf u. H.schild fein gerunzelt, letzteres herzf., nicht eingeschnürt, fein erhaben gerandet, rückwärts quer eingedrückt; Flgdkn. tief gekerbt gestreift, die Ränder schmal, flach ausgebreitet, die Z.räume äussert schmal, wellenf. gerunzelt. — Selten.

III. *H.schild ohne erhabene Seitenlinien, so breit als lang od. breiter, häufig mit einer Längsfurche.*

1. *O.seite des Käfers lang behaart.*

14. L. **hirtus** Gyll. 1'''. Schwarz, glanzlos, Fhlr. rothgelb, Beine braun; H.schild so lang als breit, vor d. M. erweitert, sonst mit ziemlich geraden, stark aufgebogenen S.rändern, einer tiefen, vorn erweiterten M.furche, u. am Grunde beiderseits mit einer grossen tiefen Grube, sonst sehr dicht runzelig punktirt; Flgdkn. am Grunde um die Hälfte breiter als das H.schild, hinter den Schultern etwas erweitert, schwach glänzend, punktirt-gestreift, die Z.räume glatt, mit steifen, weisslichen Haaren reihenweise besetzt. — Selten.

2. *O.seite des Käfers unbehaart.*

a. *H.schild ziemlich 4eckig, die Seiten gerade od. in d. M. etwas erweitert.*

15. L. **rugosus** Herbst. $^{3}/_{4}$—$^{4}/_{5}$'''. Schwarz, Mund, Fhlr. u. Beine röthlichgelb; H.child mit einem kurzen, schwachen Längseindrucke in d. M. der Scheibe, an d. S. gleichmässig gerundet, nach d. Sp. merklich verengt, der S.rand schmal, aufgebogen, die H.ecken fast rechtw.; Flgdkn. gegen d. M. etwas erweitert, am Grunde nur wenig breiter als d. H.rand d. H.schildes, fein punktirt-gestreift. — Nicht selten.

16. L. **rugipennis** Mannerh. $^{5}/_{6}$'''. Wie der Vorige, das H.schild aber noch kürzer, von d. M. mit einem tiefen Grübchen, seine Seiten weniger erweitert, die H.ecken stumpf; Flgdkn. am Grunde gerunzelt.

17. L. **planatus** Mannerh. $^{2}/_{3}$'''. Gestreckt, sehr wenig gewölbt, pechschwarz, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild nur wenig breiter als lang, dicht punktirt, vorn mit einer länglichen, ziemlich tiefen Grube u. vor dem Grunde quer eingedrückt, die S.ränder fast gerade, schmal erhaben gerandet; Flgdkn. vorn etwas breiter als der H.rand des H.schildes, regelmässig punktirt-gestreift, die Z.räume nicht punktirt. — Selten.

18. L. **transversus** Ol. 1'''. Rothbraun; H.schild flach, mehr als um die Hälfte breiter als lang, an d. S. etwas gerundet-erweitert, nach vorn schwach ver-

engt, auf d. Mitte der Scheibe mit einer Spur von einer Längslinie, am Grunde quer eingedrückt, sonst dicht runzelig punktirt; Flgdkn. am Grunde um d. Hälfte breiter als der H.rand des H.schildes, in d. M. etwas bauchig erweitert, ziemlich tief punktirt-gestreift, die Z.räume nicht punktirt. — Selten.

b. *H.schild vorn gerundet-erweitert, m. od. w. herzf.*

α. ***H.schild mit einer M.furche od. statt ihrer 2 längliche Grübchen; Flgdkn. viel breiter als der H.rand des H.schildes.***

19. **L. minutus** L. $^3/_4$'''. Schwarz od. schwarzbraun, matt, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild mit 2 länglichen Grübchen in d. M., am Grunde quer eingedrückt, mit einer breiten Grube beiderseits; V.ecken stark gerundet-erweitert; Flgdkn. regelmässig u. tief punktirt-gestreift. — Häufig.

20. **L. anthracinus** Mannh. $^2/_3$'''. H.schild viel kürzer als breit, seine V.ecken wenig gerundet-erweitert, seine Scheibe mit einer tiefen M.furche. Oft ist der ganze Käfer braun. — Sehr selten.

21. **L. assimilis** Mannh. 1'''. Länglich eif., pechschwarz, unbehaart, Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild länglich-4eckig, mit gerundet-erweiterten V.ecken, der Rücken flach, fein runzelig punktirt, hinten quer eingedrückt, in d. M. mit 2 länglichen Grübchen; Flgdkn. länglich, flach gewölbt, hinten zugespitzt, tief punktirt-gestreift, mit schmalen etwas erhabenen Z.räumen.

22. **L. scitus** Mannh. $^3/_5$'''. Länglich eif., pechschwarz od. rothbraun, unbehaart, Mund, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild nach hinten verengt, an den V.ecken gerundet erweitert, die O.fläche runzelig punktirt, mit einer unterbrochenen M.rinne; Flgdkn. leicht gewölbt, tief punktirt-gestreift, die Z.räume gleichmässig erhaben. — Sehr selten.

23. **L. brevicornis** Mannh. $^5/_6$—1'''. Länglich, flach, schwarz od. rothbraun, matt, unbehaart, die kurzen, nur bis zur Mitte des H.schilds reichenden Fhlr. u. die Beine rostroth; H.schild etwas länger als breit, herzf., dicht runzelig punktirt, mit ziemlich tiefer, unterbrochener M.furche; Flgdkn. lang gestreckt, mit ziemlich parallelen Seiten, feinen Punktstreifen, gleichmässig erhabenen Z.räumen u. mit einem schiefen Eindrucke an der Wurzel. — Selten.

24. **L. collaris** Mannerh. $^1/_2$'''. Länglich, schwach gewölbt, braunroth, die Flgdkn. bräunlichschwarz; H.schild breiter als lang, vorn an d. S. rundlich erweitert, die Ecken spitz vortretend, dicht u. tief runzelig punktirt; Flgdkn. 1$^1/_2$ mal so breit als der H.rand des H.schilds, ihre Spitze abgerundet, alle Ränder etwas ausgebreitet, sehr tief gekerbt-gestreift, die Z.räume schmal u. die Naht etwas erhaben. — Sehr selten.

β. ***H.schild am Grunde quer eingedrückt, öfters beiderseits mit einem Grübchen; Flgdkn. am Grunde kaum breiter als der H.rand des H.schilds.***

25. **L. carbonarius** Chevr. $^5/_6$'''. Gestreckt, schwarz, matt, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild sehr dicht punktirt, vorn mit einem 3eckigen Grübchen, am Grunde quer eingedrückt; Flgdkn. beiderseits vor d. Mitte schief eingedrückt, schwach gestreift-punktirt, die Z.räume gleich, nicht erhaben. — Sehr selten.

26. **L. filiformis** Gyll. $^2/_3$'''. Lang gestreckt, linienf., flach, röthlich gelbbraun; H.schild etwas kürzer als vorn breit, hinter d. M. verengt, seine Seiten flach gerandet, der Rand aufgebogen, seine Scheibe ziemlich gewölbt, hinten breit, der Quere nach, an d. S. tiefer eingedrückt, runzelig punktirt; Flgdkn. heller, in schiefer Richtung etwas goldglänzend, grob punktirt gestreift, die Z.räume sehr schmal, gekerbt. — Sehr selten.

27. **A. parallelus** Mannh. $^2/_3$'''. Wie der Vorige, das H.schild aber um die Hälfte kürzer als breit, die V.ecken stark gerundet erweitert, der Quereindruck am Grunde seichter, die Schulterecken fast zugespitzt, die Flgdkn. dicht punktirt-gestreift, die Farbe des Körpers heller.

28. **L. tantillus** Mannerh. $^3/_5$'''. Lang gestreckt, schmal, leicht gewölbt, rostroth, unbehaart; Scheitel vertieft; H.schild ziemlich herzf., so lang als vorne breit, oben fein u. sparsam punktirt, hinten mit einem tiefen, queren Eindrucke; Flgdkn. länglich elliptisch, vorne kaum breiter als d. H.schild, dicht u. fein gekerbt-gestreift, mit äusserst schmalen Z.räumen.

5. Gatt. **Corticaria** Marsh.

Der vorig. Gatt. sehr nahe verwandt, die O.lippe aber sehr kurz, vorn ausgerandet, an d. S. abgerundet, die O.kfr. hornig, mit 2zähniger Spitze u. hinter dieser 3—4 kleine Kerbzähnchen, die Zunge vor d. H.rande in 2 abgerundete Ecken stark erweitert, von da gegen d. Sp. verengt, ihr V.rand gerade, nur die Ecken häutig bewimpert, das H.schild zuweilen so breit wie die Flgdkn., nicht gerandet, seine S.ränder einfach od. gekerbt. Das Uebrige und die Lebensweise wie bei Lathridius.

I. *S.ränder d. H.schilds m. od. w. deutlich gesägt od. gekerbt, nahe am H.rande vor dem Schildchen fast immer grübchenartig eingedrückt.*

A. *H.schild fast so lang als breit od. länger, vor der Mitte gerundet-erweitert, nach hinten verengt, m. od. w. herzf.*

a. *S.ränder des H.schilds stark u. deutlich gekerbt od. gezähnt.*

1. **C. pubescens** Illig. 1¼‴. Länglich, braun, ziemlich lang behaart, Fhlr. u. Beine hell gefärbt; H.schild fast länger als breit, nach hinten stark verengt, tief u. dicht runzelig punktirt, vor dem Schildchen mit einer breiten Grube, an d. S. ungleichmässig gekerbt, nicht gerandet; Flgdkn. am Grunde fast doppelt so breit als d. H.rand des H.schildes, gegen d. M. erweitert, dicht punktirt gestreift, ziemlich lang behaart. — Nicht selten.

2. **C. serrata** Payk. ¾‴. Gestreckt, rostbraun, sparsam behaart; H.schild etwas breiter als lang, sehr dicht punktirt, die S.ränder sehr deutlich spitzig fein gezähnt, vor dem Schildchen mit einer kleinen Grube; Flgdkn. wenig breiter als d. H.schild, etwas glänzend, dunkler gefärbt, dicht punktirt gestreift, die Z.räume gerunzelt. — Selten.

3. **C. formicetorum** Mannerh. 1‴. Gewölbt, kaum behaart, rothgelb; H.schild länger als breit, an d. S. mässig gerundet, hinten mehr als bei C. serrata zs.gezogen, fein gezähnelt, hinten mit einem ziemlich grossen Grübchen; Flgdkn. oval, dicht u. tief punktirt-gestreift, die Z.räume quer gerunzelt. — Sehr selten; Stettin, Augsburg.

4. **C. bella** Redt. ¾‴. Rothbraun, sehr schwach, die Flgdkn. reihenweise behaart; H.schild dicht u. stark punktirt, vor dem Schildchen mit einer kleinen Grube, die S.ränder sehr deutlich gekerbt gezähnt; Flgdkn. etwas breiter als der vordere Theil des H.schildes, fast gleichbreit, sehr schwach gewölbt, regelmässig u. ziemlich tief punktirt gestreift, die Z.räume etwas erhaben, die S.ränder sowie der U.leib u. die hinteren Beine schwärzlichbraun. — Sehr selten.

b. *S.ränder des H.schilds nur schwach u. oft undeutlich gekerbt.*

α. *Z.räume der Punktstreifen auf den Flgdkn. gleichbreit, mit einer Punktreihe.*

5. **C. badia** Mannh. 1‴. Röthlich gelbbraun, glänzend, gewölbt; H.schild etwas breiter als lang, an d. S. undeutlich gekerbt, mit einer tiefen Grube vor d. Schildchen; Flgdkn. nur etwas breiter als d. H.schild, in d. M. etwas erweitert, tief punktirt gestreift, die Z.räume etwas erhaben. — Selten.

6. **C. longicornis** Herbst. 1¼‴. Schwarz od. dunkelbraun, fein behaart, Wurzel der Fhlr. u. Beine gelbbraun; Kopf fast so breit als das H.schild, dieses etwas breiter als lang, vorn stark gerundet erweitert, die Seiten sehr schwach gekerbt, die O.seite tief, zerstreut punktirt, mit einer kleinen seichten Grube vor d. Schildchen; Flgdkn. viel breiter als die Wurzel des H.schildes, in d. M. etwas erweitert, jede mit 8 starken Punktstreifen u. zw. denselben mit einer feineren behaarten Punktreihe. — Selten.

β. *Z.räume auf den Flgdkn. gleichbreit, nicht punktirt, oder undeutlich gerunzelt.*

7. **C. linearis** Payk. ¾‴. Rostbraun, fein behaart, die Flgdkn. gewöhnlich dunkler, Fhlr. u. Beine gelbbraun; H.schild a. d. S. fein gekerbt, ziemlich dicht u. tief punktirt, mit einer kleinen Grube vor d. Schildchen; Flgdkn. am Grunde um die Hälfte breiter als der H.rand d. H.schilds, die Schulterecken fast rechtw., in d. M. etwas erweitert, tief punktirt gestreift. — Selten.

8. **C. fulva** Comolli. 1‴. Röthlich gelbbraun, lang u. dicht behaart; H.schild a. d. S. undeutlich gekerbt, seine O.seite dicht punktirt, mit einer ziemlich tiefen Grube vor dem Schildchen; Flgdkn. am Grunde mehr als doppelt so breit als d.

H.rand des H.schildes, die Schulterecken abgerundet, tief punktirt gestreift, die Z.räume undeutlich gerunzelt. — Nicht selten.

γ. Z.räume auf den Flgdkn. 2 u. 2 einander genähert.

9. C. **foveola** Beck. 1'''. Länglich, dunkelbraun, stark flach gedrückt, bis auf die sehr kurzen, spärlichen Härchen der Flgdkn. unbehaart; H.schild länger als breit, tief u. spärlich punktirt, mit einer grossen, tiefen Grube hinter d. M.; Flgdkn. flach, am Grunde doppelt so breit als der H.rand des H.schildes, dicht punktirt gestreift, mit etwas schwieligen, rechtw. Schulterecken u. fast geraden S.rändern. — Sehr selten.

B. ***H.schild fast immer breiter als lang, in d. M. am breitesten.***

a. ***H.schild nicht od. nur wenig schmäler als d. Flgdkn.***

10. C. **cylindrica** Mannh. $^4/_5$'''. Länglich, röthlich gelbbraun, schwach glänzend, spärlich behaart; H.schild a. d. S. stark gerundet erweitert, die S.ränder undeutlich gekerbt, die O.seite zerstreut, aber ziemlich tief punktirt, die Grube vor d. Schildchen schwach; Flgdkn. mit abgerundeten Schulterecken, an d. S. kaum erweitert, leicht gewölbt, stark punktirt getreift, die Z.räume undeutlich gerunzelt, mit langen, borstenartigen Haaren reihenweise besetzt. — Selten.

11. C. **umbilicifera** Mannerh. $^5/_6$'''. Lang gestreckt, rostroth, wenig glänzend; H.schild beinahe um die Hälfte breiter als lang, vorn u. hinten abgestutzt, an d. S. schwach gerundet u. undeutlich gekerbt, oben zerstreut punktirt, mit einer kleinen Grube vor d. Schildchen; Flgdkn. tief punktirt gestreift, die Z.räume mit langen, grauen, etwas in Reihen stehenden Haaren. — Bayern.

12. C. **elongata** Humm. $^2/_3$'''. Ziemlich gleichbreit, äusserst wenig gewölbt, röthlich gelbbraun, ziemlich lang behaart; H.schild fast um die Hälfte breiter als lang, seine S.ränder fast gerade u. hinten undeutlich gekerbt, seine O.seite flach, matt, sehr fein punktirt, die Grube vor d. Schildchen deutlich; Flgdkn., mit etwas erhabenen, rechtw. Schulterecken, sehr wenig gewölbt, an d. S. gerade, regelmässig punktirt gestreift, die Z.räume mit einer feinen Punktreihe u. reihenweise gestellten, längeren Haaren. — Selten.

13. C. **ferruginea** Marsh. $^2/_3$'''. Ziemlich gleichbreit, rothbraun, unbehaart; H.child etwas breiter als lang, alle Winkel abgerundet, die Seiten undeutlich gekerbt, die O.seite dicht u. ziemlich tief punktirt, die Grube vor dem Schildchen schwach; Flgdkn. mit etwas erhabenen, rechtw. Schulterecken, in d. M. etwas erweitert, schwach gewölbt, fein, regelmässig punktirt gestreift, die Streifen gegen d. Sp. verschwindend, die Z.räume mit einer äusserst feinen Punktreihe. Oft ist der ganze Käfer, mit Ausnahme der Fhlr. u. Beine, röthlich pechbraun, der Kopf schwärzlich. — Sehr selten.

14. C. **subacuminata** Mannh. $^2/_3$'''. Länglich eif., dunkel kastanienbraun, glatt; H.schild gerundet, an d. Seite undeutlich gekerbt, weitläufig punktirt, die Grube vor d. Schildchen rund u. tief; Flgdkn. etwas breiter als das H.schild, in d. M. erweitert, gegen d. Sp. ziemlich zugespitzt, stark gewölbt, fein punktirt gestreift, die Z.räume glatt. — Tyrol.

15. C. **impressa** Oliv. 1'''. Pechbraun, glänzend, ziemlich kurz behaart, Fhlr. u. Beine gelbbraun; H.schild kaum so breit als lang, an d. S. gleichmässig gerundet u. undeutlich gekerbt, vor dem Schildchen mit einem grossen, runden Grübchen; Flgdkn. tief punktirt gestreift, ihre Z.räume leistenartig erhaben, die ersten Z.räume mit einer feinen Punktreihe. — Selten.

b. ***H.schild schmäler als die Flgdkn.***

16. C. **denticulata** Gyllh. $^4/_5$'''. Heller od. dunkler braun, kurz u. sparsam behaart; H.schild a. d. S. gleichmässig gerundet u. sehr fein gekerbt, mit einer kleinen deutlichen Grube vor dem Schildchen; Flgdkn. mässig gewölbt, gestreift punktirt, kurz u. spärlich behaart; Z.räume nicht gerunzelt; Fhlr. u. Beine heller gefärbt. — Selten.

17. C. **crenulata** Gyllh. 1'''. Heller od. dunkler braun, ziemlich lang behaart, an d. S. gerundet erweitert, undeutlich gekerbt, tief u. dicht punktirt, mit einer runden Grube vor dem Schildchen; Flgdkn. an d. S. etwas erweitert, mit grauen Härchen zerstreut besetzt, dicht punktirt gestreift, die Z.räume gerunzelt. — Sehr selten.

18. C. **piligera** Mannerh. 1—1$^1/_3$'''. Heller od. dunkler braun, ziemlich lang behaart; H.schild a. d. S. wenig erweitert, ungleichmässig gekerbt, schwach ge-

wölbt, tief punktirt, vor d. Schildchen mit einer breiten, flachen Grube; Flgdkn. ziemlich entfernt u. tief punktirt gestreift, die Z.räume gerunzelt, mit einer Punktreihe u. einer Reihe grauer, ziemlich langer Haare; Schultern, Fhlr. u. Beine gewöhnlich heller gefärbt. — Selten.

19. **C. longicollis** Zetterst. 1'''. Länglich, röthlich gelbbraun, fein u. schwach behaart; H.schild nur sehr wenig breiter als lang, in d. M. nur wenig erweitert, die S.ränder undeutlich gekerbt, die O.seite fein u. nicht dicht punktirt, die kleine Grube vor d. Schildchen seicht; Flgdkn. mit fast rechtw. Schulterecken u. fast geraden S.rändern, dicht und tief punktirt gestreift, die Z.räume punktirt. — Sehr selten.

II. *S.ränder des H.schilds ganz, die Scheibe am H.rande fast immer quer eingedrückt.*

A. *H.ecken des H.schilds stumpf od. abgerundet.*

a. *Z.räume auf den Flgdkn. gleichmässig erhaben.*

20. **C. gibbosa** Herbst. $^{3}/_{5}$—$^{2}/_{3}$'''. Dunkler od. heller braun, etwas glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine blass gelbbraun; H.schild so lang als breit, vor d. M. etwas gerundet erweitert, sehr dicht u. tief punktirt, hinten mit einem gebogenen Quereindrucke, welcher manchmal in Form 3er, zs.fliessender Grübchen erscheint; Flgdkn. vorn viel breiter als d. Wurzel des H.schilds, mit erhabenen Schultern u. etwas erweiterten Seiten, tief punktirt gestreift, die Z.räume gereiht punktirt, mit wenig kleineren Punkten als die Streifen, u. mit sehr kurzen, niederliegenden grauen Härchen reihenweise besetzt. Oft hat d. H.schild am Grunde blos ein kleines rundes Grübchen. — Häufig.

21. **C. transversalis** Gyllh. $^{2}/_{3}$'''. Kurz, gewölbt, braun, Fhlr.wurzel und Beine blass gelbbraun; H.schild viel breiter als lang, nicht dicht punktirt, mit einem geraden, queren Eindrucke am H.rande; Flgdkn. heller gefärbt, ziemlich tief punktirt gestreift, die Z.räume etwas erhaben, fein gerunzelt u. reihenweise behaart. — Häufig.

22. **C. brevicollis** Mannh. $^{2}/_{3}$'''. Kurz, gewölbt, braun, die Beine blass gelbbraun; H.schild mehr als um die Hälfte breiter als lang, zerstreut u. tief punktirt, am Grunde mit einem seichten, bis zum S.rande reichenden, gebogenen Eindrucke; Flgdkn. etwas tiefer punktirt gestreift, die Z.räume mehr als bei d. Vorigen erhaben, kaum gerunzelt, gereiht behaart. — Selten.

23. **C. crocata** Mannh. $^{4}/_{5}$'''. Länglich eif., gewölbt, röthlich braungelb, die Wurzel d. Fhlr. u. die Beine heller; H.schild beinahe doppelt so breit als lang, die S.ränder nicht gekerbt, schwach gerundet, die O.fläche tief zerstreut punktirt, die H.winkel stumpf; Flgdkn. mit ziemlich feinen, gegen d. Sp. verschwindenden Punktstreifen, die Z.räume an d. Wurzel etwas erhaben, quer runzelig. — Sachsen.

b. *Die abwechselnden Z.räume auf den Flgdkn. erhabener als die andern.*

24. **C. parvula** Mannh. $^{2}/_{3}$'''. Braun, sparsam u. kurz grau behaart, die Beine gelbbraun; H.schild etwas breiter als lang, an d. S. gleichmässig gerundet, seine O.seite dicht runzelig punktirt, am Grunde mit einem tiefen, queren Grübchen; Flgdkn. rothbraun, regelmässig u. tief punktirt gestreift, die Z.räume gerunzelt u. reihenweise behaart. — Sehr selten.

B. *H.ecken des H.schilds in eine kleine Spitze sich ausziehend.*

a. *H.schild am Grunde d. Quere nach eingedrückt od. mit 3 Grübchen.*

25. **C. fuscula** Humm. $^{3}/_{5}$—$^{2}/_{3}$'''. Braun od. röthlich gelbbraun, spärlich u. kurz behaart, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun; H.schild mehr als um die Hälfte breiter als lang, ziemlich stark, aber nicht sehr dicht punktirt, mit einem tiefen, etwas queren Grübchen vor d. H.rande; Flgdkn. tief punktirt gestreift, die Z.räume am Grunde etwas erhaben, gerunzelt, gereiht behaart. — Selten.

26. **C. trifoveolata** Redt. $^{2}/_{3}$'''. Schwarz, spärlich u. kurz, auf den bräunlichen Flgdkn. reihenweise behaart, Fhlr.wurzel und Beine röthlich gelbbraun; H.schild breiter als lang, an d. Seite gleichmässig gerundet erweitert, mit einer kleinen, queren Grube vor d. Schildchen u. mit einer etwas kleineren, beiderseits auf d. Scheibe etwas vor d. M., die V.ecken abgerundet, die O.seite tief u. stark aber nicht sehr dicht punktirt; Schildchen halbrund; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, in d. M. etwas erweitert, stark punktirt gestreift, die Z.räume ziemlich breit, etwas erhaben, mit einer undeutlichen Punktreihe. — Sehr selten.

27. **C. truncatella** Mannerh. $^1/_2$—$^3/_4$'''. Röthlichgelb, nicht dicht grau behaart; H.schild fast doppelt so breit als lang, an d. Seite gerundet, dicht u. fein punktirt; Flgkn. etwas verkürzt, am Grunde kaum breiter als d. H.schild, an d. Seite nur sehr wenig erweitert, die H.leibsspitze bedeutend vorragend; Flgdkn. punktirt gestreift, die Z.räume schwach gerunzelt. — Nicht selten.

b. *H.schild mit einer kleinen Grube vor d. Schildchen.*

28. **C. similata** Gyll. $^3/_5$'''. Kurz, gewölbt, pechschwarz od. braun, spärlich u. kurz behaart, Wurzel der Fhlr. u. Beine gelbbraun; H.schild viel breiter als lang, in d. M. gerundet erweitert, ziemlich stark punktirt, mit einer Grube vor dem Schildchen u. einer grösseren beiderseits in den H.ecken; Flgdkn. viel breiter als das H.schild, an d. Seite etwas erweitert, tief punktirt gestreift, die Z.räume schmal, etwas erhaben, gerunzelt, gereiht behaart. — Sehr selten.

29. **C. distinguenda** Comolli. $^2/_3$'''. Rostroth, ziemlich lang grau behaart; H.schild um die Hälfte kürzer als breit, an d. S. wenig gerundet-erweitert, dicht punktirt, am Grunde mit einem seichten, bis zum S.rande reichenden Quereindrucke; Flgdkn. pechbraun, viel breiter als d. H.schild, an d. S. etwas erweitert, stark kettenartig punktirt-gestreift, die Z.räume schmal, glatt, etwas erhaben, länger als Kopf u. H.schild behaart. — Selten.

6. Gatt. **Dasycerus** Brogn.

Augen deutlich; Fhlr. 11gldrg., mit 4 grössern Endgldrn., auf d. Stirn efgt.; die ersten 2 Gldr. sehr gross, kugelf., die folgenden 5 sehr lang, haarf., an d. Sp. etwas verdickt, die letzten 4 kürzer, an d. Sp. kugelf. verdickt u. behaart; O.lippe quer, vorn äusserst schwach ausgerandet; O.kfr. hornig, mit einfacher Spitze am innern Rande mit einer schmalen bewimperten Haut; U.kfr. 2lappig, der äussere Lappen halb hornig, vor d. Sp. gebogen, ziemlich gleichbreit, etwas länger als der innere, an d. Sp. u. am I.rande lang behaart, der innere Lappen hornig, mit einer dicken, schief aufsitzenden gerifften, lang eif. Fläche an d. Sp.; K.tstr. sehr lang, 4gldrg., das 1te Gld. kurz-kegelf., das 2te lang, gebogen, an d. Sp. birnf. verdickt, das 3te länger u. bedeutend dicker, birnf., das letzte eben so lang, aber sehr dünn u. ahlf. zugespitzt; Zunge vorn häutig, abgerundet u. mit einigen langen Borstenhaaren besetzt; L.tstr. 3gldrg., das 1te Gld. das dickste, so lang als dick, auf einem länglichen, gliedf. Fortsatze auf d. Fläche der U.lippe aufsitzend, das 2te kürzer u. dünner, das 3te länger als die 2 vorhergehenden zs., sehr dünn, fadenf., spitzig.; alle Füsse 3gldrg., die ersten 2 Gldr. sehr kurz, das Klauengld. sehr lang. — In feuchten, schattigen Waldungen, unter Moos.

1. **D. sulcatus** Brogn. $^3/_4$—$^4/_5$''' Braun od. röthlich gelbbraun; Kopf 3eckig, beiderseits mit einer grossen, ohrf. Erhabenheit; H.schild viel breiter als lang, an d. S. lappenf. erweitert, oben mit 2 stark erhabenen, unterbrochenen Längsriffen, welche wie 6 Höcker erscheinen; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. stark punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume schmale, stark erhabene Längslinien bildend, welche mit einer Reihe kurzer, rückwärts gebogener Borsten besetzt sind.

7. Gatt. **Myrmecoxenus** Chevrolat.

Augen deutlich; Fhlr. 11gldrg., die letzten 5 Glgdr. allmählig grösser; Tstr. mit stumpfspitzigem Endglde; Füsse 4gldrg., die ersten 3 Gldr. an Länge allmählig abnehmend; Krpr. klein, geflügelt; Kopf vorragend, 3eckig; H.schild viel breiter als d. Kopf, so lang als breit, nach hinten verengt; Flgdkn. viel breiter u. mehr als doppelt so lang als das H.schild, an d. Seite ziemlich gerade, hinten stumpf zugespitzt.

1. **M. subterraneus** Chevr. $^4/_5$'''. Schwärzlich od. pechbraun, stark punktirt, Tstr., Fhlr. u. Beine gelb, die Flgdkn. entweder ganz gelbbraun u. nur um das Schildchen dunkel, od. dunkel u. geg. d. Sp. hell gefärbt. — Nicht ganz selten.

2. **M. vaporariorum** Guerin. Länger als der Vorige, einfarbig gelb, das H.schild weniger herzf. — Sehr selten, bei Kassel auf Waldwiesen gefunden.

XXI. Fam. **MYCETOPHAGIDAE.**

Fhlr. 11gldrg., allmählig verdickt oder mit 2—3 grössern Endgldrn.; V.hüften kugelig; H.hüften walzenf., alle auseinanderstehend; Füsse 4gldrg., bei dem ♂

an den V.beinen nur 3gldrg. od. scheinbar 4gldrg. b. b. G.; B.ringe 5, alle frei beweglich. — Bald länglicher, bald kürzer elliptische, flach gewölbte u. fein behaarte Käfer.

Uebersicht der Gattungen.

1. Füsse 4gldrg., bei dem ♂ die V.füsse nur 3gldrg.
   a. Augen quer, vorn ausgerandet.

MYCETOPHAGUS. Fhlr. allmählig verdickt.
TRIPHYLLUS. Fhlr. mit 3 grössern Endgldrn.
   b. Augen rund.
LITARGUS. Zunge häutig; Kopfschildsfurche sehr seicht.
TYPHAEA. Zunge hornig; Kopfschildsfurche tief.
2. Alle Füsse b. b. G. scheinbar 4gldrg.
DIPHYLLUS. Fhlr. mit einer 2gldrgn. Keule.
DIPLOCOELUS. Fhlr. mit einer 3gldrgn. Keule.

1. Gatt. **Mycetophagus** Hellw.

Fhlr. allmählig gegen d. Sp. verdickt od. mit 4 od. 5 etwas grössern Endgldrn.; Augen quer, vorn ausgerandet; O.lippe frei, die O.kfr. bedeckend; O.kfr. mit 2zähniger Spitze, einer Haut am I.rand, u. einer glatten Mahlfläche am Grunde; U.kfr. mit 2 a. d. Sp. bebarteten Lappen, der innere klein u. dünn; K.tstr. fadenf.; Zunge hornig, vorn weit u. flach ausgerandet, an d. Ecken abgerundet; L.tstr. fadenf., 3gldrg.; Krpr. länglich; H.schild mit einem tiefen Grübchen beiderseits am H.rande; Flgdkn. punktirt-gestreift. — In Baumschwämmen.

1. *Fhlr. nach der Spitze hin allmählig verdickt; S.ränder des **H.schilds** einfach.*

1. **M. 4-pustulatus** L. $2^2/_3$'''. Länglich elliptisch, flach gewölbt, die 6 ersten Fhlrgldr. roth, die 4 folgenden braun, das letzte eif. zugespitzt, wachsgelb; Kopf ziegelroth; H.schild hinten weit 2buchtig, so breit als d. Flgdkn., nach vorn verschmälert, an d. S. gerundet, schwarz, braun behaart; Flgdkn. schwarz, mit 2 ziegelrothen bindenf. Flecken, einem grössern an d. Schulter u. einem kleinern hinter d. Mitte, auf den Flecken roth, sonst schwarz behaart; U.seite u. Beine ziegelroth, fein rothgelb behaart; die Flecken auf den Flgdkn. ändern zuweilen ab, besonders fehlt manchmal der hintere, seltener auch noch der vordere Fleck. — Ueberall häufig.

2. **M. piceus** F. 2'''. Länglich, schwach gewölbt; Fhlr. braunroth, die vorletzten Gldr. etwas dunkler, das letzte länger als die 2 vorhergehenden, länglich eif., stumpf spitzig, rostgelb; Kopf u. H.schild rothbraun od. rostroth, ersterer öfters schwärzlich, letzteres kurz, hinten 2buchtig, so breit als d. Flgdkn., nach vorn verschmälert, an d. S. etwas gerundet, die O.seite dicht u. fein punktirt, roth- oder greisgelb behaart; Flgdkn. schwarz, mit sehr veränderlichen gelben Zeichnungen; gewöhnlich finden sich ein grosser Fleck an der Schulter, ein anderer hinter d. M. u. mehrere kleinere am A.rande u. an d. Sp., sie sind gelb, der übrige Theil d. Flgdkn. kurz anliegend, schwarz behaart; U.seite hell braunroth; Beine gelb. — Häufig.

3. **M. 10-punctatus** F. 2'''. Eirund, oben bräunlichschwarz, fein u. dicht schwarz behaart, unten schwärzlichbraun, fein und dicht gelblichgrau behaart; Fhlr. braunroth, die vorletzten Gldr. etwas dunkler, das letzte etwas länger als die 2 vorhergehenden zs., zugespitzt, hell rostgelb; H.schild etwas schmäler als d. Flgdkn., nach vorn schwach verengt, an d. S. wenig gerundet, hinten schwach 2mal gebuchtet, die H.ecken etwas abgerundet, die O.seite ziemlich dicht fein punktirt; Flgdkn. mit einem grössern röthlichgelben Schulterfleck u. mehreren gleichfarbigen Punkten, nämlich einem am innern hinteren Winkel des Schulterflecks, häufig mit ihm verfliessend, einem am A.rande dicht v. d. M., 2 od. 3 — in letzterem Falle im Bogen stehend, auch zuweilen zs.fliessend — hinter d. M. u. einem an d. Sp., die Flecke gelb behaart; Beine röthlichgelb. — Sehr selten.

4. **M. atomarius** F. 2'''. Länglich elliptisch, schwach gewölbt, oben schwarz oder dunkelbraun, unten schwärzlich od. braun, zuweilen auch rothbraun; Fhlr. röthlichbraun, die 4 vorletzten Gldr. schwärzlich, das letzte etwa $1^1/_2$mal so lang als das vorhergehende, mit rostgelber, abgesetzter, fast kugelf. Spitze; H.schild

hinten fast so breit als d. Flgdkn., 2buchtig, nach vorn verschmälert, an d. S. gerundet, u. wie der Kopf grau behaart u. sehr dicht, etwas runzelig punktirt; Flgdkn. mit gelben Zeichnungen, bestehend gewöhnlich aus einem grössern Schulterfleck u. einer zackigen, meist an beiden Enden abgekürzten Querbinde hinter d. M., einem Fleckchen neben d. Naht etwas unterhalb des Schulterflecks, 3—6 Punkte vor der hintern Zickzackbinde u. einem rundlichen Fleckchen hinter derselben, die Zeichnungen gelb, das übrige schwarz behaart; Beine braunroth, die Schenkel dunkler. — Ueber ganz D. verbreitet, u. nicht gerade selten.

2. *Fhlr. mit 5 dickern Endgldrn.; S.änder d. H.schilds fein gekerbt.*

5. **M. multipunctatus** Hellw. $1\frac{1}{2}$—2‴. Gestreckt, ziemlich flach, braun, oben oft schwärzlich; Fhlr. braunroth, die 4 vorletzten Gldr. zuweilen bräunlich; H.schild an d. S. gerundet, nach vorn nicht verschmälert, sehr dicht punktirt; Flgdkn. ziemlich stark punktirt-gestreift, mit fein runzelig punktirten Z.räumen, durch viele sehr veränderliche, bald mehr, bald weniger zs.fliessende gelbe Flecken gescheckt; O.seite mit kurzer, feiner u. anliegender, auf den gelben Zeichnungen gelber, sonst schwarzer Behaarung; U.seite gewöhnlich rothbraun mit dunkler Brust; Beine rostroth. — Ueberall u. nicht so selten.

6. **M. fulvicollis** F. 2‴. Gestreckt, flach, ziemlich lang grauhaarig, schwarz glänzend; Fhlr. ziemlich lang u. dick, rothgelb, die 4 vorletzten Gldr. bräunlich; H.schild fast doppelt so breit als lang, vor der Mitte am breitesten, nach hinten etwas verengt, stark punktirt, oben u. unten roth; Flgdkn. stark punktirt-gestreift, mit glatten Z.räumen u. schmalem röthlichem S.rande, 2 gelblichweissen etwas buchtigen Binden, die eine dicht hinter der Wurzel, die andere hinter d. M. u. zwischen beiden mit einem kleinen, gleichfarbigen Fleck am S.rande; Beine gelbroth. — Selten.

3. *Fhlr. mit 4 dickern Endgldrn.; Seite des H.schilds glattrandig.*

7. **M. populi** F. 2‴. Länglich, etwas flach gedrückt, rothgelb, glanzlos, mit sehr feiner, anliegender grauer Behaarung; Augen schwarz; Kopf, H.schild u. die Z.räume der fein punktirt-gestreiften Flgdkn. sehr fein u. dicht punktirt, diese lichtbraun, eine breite, die Wurzel einnehmende Binde u. ein Fleck hinter d. M. gelb, die Spitze bräunlichroth. — Sehr selten.

8. **M. 4-guttatus** Müller. $1\frac{1}{2}$—2‴. Kurz oval, gewölbt, schwärzlichbraun, mit dichter, weniger feiner, bräunlichgelber, glänzender Behaarung; Fhlr. rostroth; Kopf u. H.schild dicht runzelig punktirt, ersterer zuweilen rostroth; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Z.räume fein gerunzelt, u. jeder in d. M. mit einer Reihe etwas stärkerer Haare, 2 grössere Flecken, einer an der Schulter u. ein gewöhnlich querstehender hinter d. M., oft auch noch ein Paar Pünktchen, einer neben der Naht unter dem Schildchen, der andere am A.rande etwa in d. Mitte, rostgelb; U.seite röthlichbraun, die H.leibsspitze u. Beine röthlichgelb. — Selten.

2. Gatt. **Triphyllus** Latr.

Fhlr. mit 3 grössern Endgldrn.; Augen quer, vorn ausgerandet; O.lippe, O.kfr. u. U.kfr. wie bei d. vorig. Gatt.; Zunge vorn abgerundet; Krpr. länglich; H.schild ohne Grübchen am H.rande; Flgdkn. tief u. zerstreut punktirt. — In Baumschwämmen.

1. **T. punctatus** F. $1\frac{3}{4}$‴. Länglich, gewölbt, braunroth, lang bräunlichgrau behaart, sehr grob u. tief aber nicht dicht punktirt; Flgdkn. schwarz, glänzend, ihre Wurzel u. ein grösserer od. kleinerer Fleck vor der Spitze rostroth. — Nicht selten.

2. **T. suturalis** F. $1\frac{1}{3}$‴. Länglich, fein, anliegend greis behaart, ziemlich dicht u. fein punktirt, pechbraun; Fhlr., Beine, Ränder d. H.schilds u. d. Flgdkn. gelbbraun, die Ränder der letztern dunkler. — Sehr selten.

3. Gatt. **Litargus** Er.

Fhlr. mit 3 grössern Endgldrn.; Augen gerundet; O.lippe breit, fast 3mal so breit als lang, an d. Seite gerundet erweitert; O.kfr. hinter der getheilten Spitze, mit einem stumpfen, abgerundeten Zahne; U.kfr. wie bei Mycetophagus, das Endgld. der K.tstr. aber mehr abgestutzt; Zunge häutig, an d. Sp. schwach u. breit ausgerandet, kurz bewimpert; L.tstr. 3gldrg., das 2te Gld. das längste, das 3te viel dünner, drehrund, etwas gebogen, abgestutzt; V.schienen a. d. Sp. mit 3 Dornen;

Krpr. länglich, schwach gewölbt; H.schild mit einem sehr seichten Eindrucke beiderseits am Grunde; Flgdkn. dicht punktirt, ohne Punktreihen. — Unter Baumrinden u. Moder alter Bäume.

1. **L. 2-fasciatus** F. 1½‴. Schwarz, wenig glänzend, mit feiner gelbgrauer, niederliegender dichter Behaarung, fein u. sehr dicht runzelig punktirt, Fhlr.wurzel u. Beine rothbraun; H.ecken d. H.schilds, 2 m. od. w. unterbrochene Binden, eine hinter d. Wurzel, die andere hinter d. M. der Flgdkn., sowie ein kleiner Fleck vor ihrer Spitze u. ihr S.rand gelb; die vordere Binde wird gewöhnlich von 4 runden Flecken zs.gesetzt, welche um d. Schildchen einen Halbbogen bilden. — Häufig.

4. Gatt. **Typhaea** Kirby.

Fhlr. mit 3 grössern Endgldrn.; Augen rund; O.lippe 2mal so breit als lang, vorn gerade abgestutzt, die Ecken abgerundet; O.kfr. hinter der gespaltenen Spitze, ohne Zahn; U.kfr. wie bei Litargus; Zunge hornig, vorn gerade abgestutzt u. bewimpert; L.tstr. 3gldrg., 1tes Gld. klein, 2tes etwas grösser, 3tes länger als die beiden ersten, lang eif.; V.schienen mit 3 Dornen an der Spitze; Krpr. länglich; H.schild mit einem schwachen Eindrucke beiderseits am Grunde; Flgdkn. mit Punktstreifen.

1. **T. fumata** L. 1–1¼‴. Länglich eif., etwas flach gedrückt, rostroth od. rostgelb, sehr dicht u. fein punktirt, mit feiner, anliegender gelber Behaarung; H.schild hinten so breit wie d. Flgdkn., vorn verengt, die V.ecken abgerundet, die H.ecken ziemlich rechtw.; Flgdkn. fein punktirt gestreift, die Z.räume mit einer Reihe längerer Härchen. — Häufig, im Moder alter Bäume u. unter Baumrinden, auch in Häusern nicht selten.

5. Gatt. **Diphyllus** Schuck.

Fhlr. 11gldrg., mit 2gldrgr. Keule, deren 1tes Gld. gross, 3eckig, 2tes etwas schmäler u. rund; O.lippe sehr kurz, abgerundet; O.kfr. mit einfacher Spitze, winkelig gekrümmt, ihr A.rand i. d. M. der Krümmung lang behaart; U.kfr. mit 2 hornigen, an der Spitze lang bebarteten Lappen, der innere schmäler u. kürzer als der äussere; letztes Gld. der L.tstr. gross, eif., an d. Spitze abgestutzt, das der K.tstr. walzenf., so lang als die 2 vorhergehenden; Kinn nach vorn stark verengt, vorn tief ausgerandet, mit einem Zahne i. d. M.; Zunge kurz 4eckig, lang bewimpert; Füsse scheinbar 4gldrg., die 3 ersten unten behaart, Klauengld. fast länger als die übrigen zs. — Unter der Rinde abgestorbener Bäume.

1. **D. lunatus** F. 1½‴. Lang eif., pechschwarz, behaart; Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild quer, mit sehr schwach gekerbtem S.rand und einer erhabenen Linie neben demselben; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, jede i. d. M. neben der Naht mit einer grau behaarten, mondf. Makel. — Sehr selten.

6. Gatt. **Diplocoelus** Guerin.

Von voriger Gattung (Diphyllus) nur durch eine 3gldrge. Fhlr.keule, deren 1tes Gld. klein, 3eckig, 2tes gross, quer, u. 3tes fast kugelf. ist, verschieden.

1. **D. fagi** Guer. 1¼‴. Länglich, etwas flach, ziemlich lang grauhaarig, fein punktirt, braungelb od. braun, Kopf, H.schild u. Grund der Flgdkn. gewöhnlich heller; H.schild quer, mit abgesetztem, schwach gekerbtem S.rande u. neben demselben beiderseits mit 2 vertieften, gleichlaufenden Linien; Flgdkn. punktirt-gestreift; Fhlr. u. Beine rostroth. — Unter abgestorbener Buchenrinde, selten; Ortenberg.

XXII. Fam. DERMESTIDAE.

Fhlr. stirnständig, kurz, gerade, gewöhnlich 11gldrg., mit meist 3-, selten 2- od. mehrgldrg. Keule; V.hüften zapfenf., m. od. w. vorragend, mit den Spitzen geg. einander geneigt u. sich berührend, od. blos durch eine schmale Spitze der V.brust getrennt; H.hüften plattenf. erweitert, od. halb walzenf.; Füsse 5gldrg.; B.ringe 5, frei beweglich. — Mit Ausnahme von Byturus u. Dermestes haben alle übrigen Gattungen auf der Stirn ein einzelnes einfaches Nebenauge.

Uebersicht der Gattungen.

A. Stirn ohne Nebenauge; Fhlr. 11gldrg., mit 3gldrgr. Keule.
BYTURUS. Das 2te u. 3te Fussgld. mit lappenf. Anhängseln, das 4te sehr klein, im 3ten versteckt; Klauen mit einem breiten Zahne am Grunde.
DERMESTES. Die 4 ersten Fussgldr. gleichkurz, einfach; Klauen einfach.
B. Stirn mit einem einfachen Nebenauge.
1. M.brust schmal; M.beine einander genähert.
ATTAGENUS. Mund frei.
MEGATOMA. Mund von der V.brust bedeckt; das mittlere Gld. der 3gldrgn. Fhlr.keule das kürzeste; Zunge flach ausgebreitet.
HADROTOMA. Mund wie vorh.; die 2 ersten Gldr. der Fhlr.keule unter sich gleich u. kürzer als das letzte; Zunge zs.gedrückt, senkrecht stehend.
2. M.brust breit; M.beine von einander entfernt.
a. M.brust gespalten; Mund von der V.brust gedeckt.
TROGODERMA. O.lippe u. O.kfr. frei; Zunge flach ausgebreitet.
TIRESIAS. O.lippe u. O.kfr. frei; Zunge zs.gedrückt, senkrecht stehend.
ANTHRENUS. O.lippe frei; O.kfr. bedeckt; Fhlr.gruben im H.schildrande.
TRINODES. O.lippe frei; O.kfr. bedeckt; keine Fhlr.gruben.
b. M.brust ungetheilt.
ORPHILUS. Mund von den V.beinen gedeckt.

1. Gatt. **Byturus** Latr.

Fhlr. 11gldrg., mit 3 grösseren Endgldrn., an d. S. des Kopfs vor den Augen efgt.; O.lippe nicht od. nur wenig vorragend, quer; O.kfr. hinter d. Spitze mit 4—5 stumpfen Zähnchen, am Grunde mit einer gerifften Mahlfläche; U.kfr. mit 2 hornigen stark bebarteten Lappen, der äussere geg. die Spitze erweitert, der innere etwas kürzer, schmäler, gleichbreit; K.tstr. 4gldrg., das 1te Gld. das kleinste, das 2te stark verdickt, das 3te dünner aber nicht kürzer, gebogen, das 4te das längste, fast walzenf., in d. M. nur merklich erweitert, die Spitze schief abgestutzt; Zunge vorn häutig, an d. S. stark gerundet erweitert, der V.rand fast gerade; L.tstr. 3gldrg., das 1te u. 2te Gld. ziemlich gleich, das letzte lang-eif.; erstes Fussgld. klein, 2tes u. 3tes 3eckig, unten in einen häutigen Lappen erweitert, 4tes Gld. sehr klein u. sammt der Wurzel des Klauenglds. im 3ten versteckt; Klauen am Grunde mit einem breiten Zahne; Kpr. länglich; H.schild breiter als lang, fast so breit als die Flgdkn., sein S.rand besonders hinten breit abgesetzt u. aufgebogen, seine H.ecken spitz; Flgdkn. walzenf.

1. **B. fumatus** L. $1^3/_4$—2'''. Länglich, sehr dicht punktirt, ziemlich lang u. dicht behaart, entweder ganz rothgelb, od. schwarz, die Behaarung gelbgrau u. die Flgdkn. u. Beine braunroth; O.lippe deutlich; Mund zugespitzt; Augen gross, wenig gewölbt. — Häufig.

2. **B. tomentosus** F. $1^3/_4$'''. Länglich, sehr dicht punktirt, entwed. schwarz u. dicht grau behaart, die Fhlr. u. Beine röthlich-gelbbraun od. pechbraun und gelbgrau behaart, die Fhlr. u. Beine rothgelb; O.lippe kaum sichtbar, Mund wenig vorgestreckt; Augen kleiner, stärker gewölbt als bei d. Vorigen. — Häufig.

2. Gatt. **Dermestes** L.

Fhlr. 11gldrg., an d. S. der Stirn vor d. Augen efgt., mit 3 grösseren Endgldrn.; O.lippe leicht ausgerandet; O.kfr. mit einfacher Spitze u. einem bewimperten Hautsaume am innern Rande; U.kfr. 2lappig, der äussere Lappen breiter, schief abgestutzt stark bebartet, der innere etwas kürzer mit einem Hornhaken an der bebarteten Spitze; K.tstr. 4gldrg., ihr Endgld. walzenf., an d. Spitze abgestutzt; Zunge häutig, vorn nicht od. sehr schwach ausgerandet; L.tstr. 3gldrg., das letzte Gld. eif. abgestutzt; Kopf unter das etwas kaputzenf. H.schild gebückt, seine U.seite von der V.brust nicht bedeckt; Stirn ohne Nebenauge; M.hüften aneinanderstehend; Schienen an der A.seite mit feinen Dornen besetzt; Füsse einfach. Die Männchen haben in d. M. des 4ten od. des 3ten u. 4ten B.rings eine kleine Grube, woraus ein kleiner Borstenbüschel hervorragt. — Sie leben meist von thierischen Stoffen, besonders von Aesern.

1. *Ein Borstenbüschel auf dem 4ten B.ringe beim ♂.*

1. **D. vulpinus** F. 3—4½‴. Länglich, schwarz, glanzlos, Fhlr. rothbraun, mit etwas dunklerer länglicher Keule; Kopf weisshaarig, nur auf dem Scheitel mit einem gelben Haarfleck; H.schild an d. S. gleichmässig dicht grauweiss behaart; Nahtwinkel der Flgdkn. in einen scharfen Dorn auslaufend; U.seite mit einem dichten, weissen Haarüberzuge, an d. S. der H.brust u. der einzelnen B.ringe je ein schwarzhaariger Fleck, der letzte B.ring ausserdem noch mit einem von der Spitze bis zur Wurzel reichenden schwarzhaarigen M.fleck. — Sehr selten.

2. **D. Frischii** Kugelann. 3—4‴. Länglich, schwarz, glanzlos; Fhlr. rothbraun; H.schild an d. S. dicht grauweiss behaart, in den H.ecken mit einem schwarzen Punkte; Flgdkn. h. d. M. allmählig verengt u. zugespitzt, der Nahtwinkel aber nicht gezähnt; U.seite wie bei D. vulpinus, nur dass der schwarze M.fleck an d. Sp. des letzten B.rings höchstens bis z. M. desselben hinaufreicht. — Häufig an Knochen u. Aesern.

2. *Zwei Borstenbüschel, das eine auf dem 3ten, das andere auf d. 4ten B.ringe beim ♂.*

a. *Flgdkn. einfarbig; U.seite mit dichter kreideweiser selten bräunlichgrauer Behaarung.*

α. *Fhlr.keule gross, lose gegliedert.*

3. **D. murinus** L. 3—3¾‴. Länglich, schwarz, Fhlr. dunkelbraun, mit tief schwarzer Keule; O.seite mit dünnen, bläulichgrauen u. schwarzen Härchen etwas scheckig bedeckt; Schildchen gelbbraun behaart; Bauch dicht grauweiss behaart, die einzelnen Ringe mit schwarzen S.punkten, der letzte schwarz, mit 3 weissen Punkten am Grunde. — Häufig.

4. **D. undulatus** Brahm. 3‴. Länglich, schwarz, Fhlr. braunroth; Kopf u. H.schild mit bräunlichgelber, weiss durchschossener, stellenweise den schwarzen Grund durchschimmern lassender Behaarung; Schildchen dicht gelblichweiss behaart; Flgdkn. mit bläulichgrauen Haaren wolkig gescheckt; U.seite mit dichtem weissem Haarüberzuge; letzter B.ring mit 2 weissen Punkten am Grunde, an der Spitze rostgelb gewimpert. — Ueberall nicht selten.

β. *Fhlr.keule m. od. w. klein, dicht gegliedert (Fhlr. braunroth).*

5. **D. atomarius** Er. 2½‴. Länglich, ziemlich walzenf. u. gewölbt, schwarz; Kopf u. H.schild mit rostgelber u. schwarzer Behaarung gescheckt; Schildchen dicht weisslich behaart; Flgdkn. mit weissgrauen Haaren marmorartig gescheckt; U.seite mit dichtem weissem Haarüberzuge; letzter B.ring schwarz mit 2 weissen Längsstreifen, an d. Spitze rostgelb gewimpert; Schienen mit kurzen u. feinen Dörnchen. — In mehreren Gegenden Deutschlands, nicht häufig.

6. **D. tessellatus** F. 2⅔‴. Eif., gewölbt, schwarz, matt; Kopf u. H.schild mit gelber u. dunkler, die Flgdkn. mit weissgrauer Behaarung fleckig besetzt; U.seite röthlich braungrau, die B.ringe an d. S. mit einem runden schwarzen Fleck; Beine bald schwarz, bald rothbraun, die Schenkel mit einer weiss behaarten Binde, die Schienen zwischen den Börstchen am A.rande nur mit einigen schwachen Dörnchen. — Sehr selten.

7. **D. mustelinus** Er. 3‴. Länglich, ziemlich walzenf., schwarz, behaart; Kopf u. H.schild mit goldgelben, die Flgdkn. mit gelben u. weissgrauen Haaren fleckig besetzt; U.seite weiss, die B.ringe mit einem schwarzen Fleck an d. S., der vorletzte mit 2 schwarzen Punkten an d. Spitze, der letzte schwarz, mit 2 oft undeutlichen Längslinien; Schenkel an der ganzen A.seite gleichmässig weisslich behaart, die Schienen stärker als bei d. Vorigen bedornt. — Im nördl. D.

8. **D. laniarius** Jll. 3—3½‴. Kürzer u. gewölbter als die übrigen Arten, schwarz, sehr fein grau behaart; Schildchen mit weisslichgelben Haaren bedeckt; Bauch dicht weiss behaart, mit 4 Reihen schwarzer Punkte, der letzte B.ring gewöhnlich ganz schwarz, selten mit 2 kleinen weissen Flecken am Grunde; Beine schwarz, die Schenkel an der Wurzel unten mit weisslicher Behaarung. — Häufig.

b. *Flgdkn. einfarbig; U.seite spärlich u. schwarz behaart.*

9. **D. ater** Ol. 3—3¼‴. Von der kurzen Form des D. laniarius, aber bedeutend flacher, tief schwarz, fein schwarz behaart; Fhlr. braunroth, mit ziemlich grosser, lose gegliederter Keule; letzter B.ring an d. Spitze, die beiden vor-

letzten an jeder Seite des H.randes mit röthlich-goldgelben Härchen dicht gewimpert. — In Oestreich; auch bei Nürnberg u. Erlangen.

10. **D. fuliginosus** Rossi. $3\frac{1}{2}'''$. Breiter, flach gewölbt, tief schwarz, mit anliegenden feinen schwarzen Härchen bekleidet; Fhlr. dunkelrothbraun, die Keule mässig gross, schwärzlich; Wimperhaare der letzten B.ringe schwarz. — In Oestreich.

3. *Flgdkn. mit einer breiten Binde od. mit braunrothen Schultern.*

11. **D. lardarius** L. $3-3\frac{2}{3}'''$. Langgestreckt, ziemlich walzig, schwarz, glanzlos, Fhlr. braunroth mit grosser, lose gegliederter Keule; Flgdkn. mit breiter, fast die ganze vordere Hälfte einnehmender, hinten gezackter, dicht grau behaarter gemeinschaftlicher Binde, welche nur einen grösseren Fleck an d. Wurzel jeder Flgdke. und 3 Punkte hinter derselben frei lässt; Beine schwarz. — Ueberall häufig.

12. **D. bicolor** F. $3-3\frac{2}{3}'''$. Ziemlich langgestreckt, unten braunroth, oben schwarz, ziemlich glänzend, fein u. dünn behaart; Fhlr. braunroth, die Keule mässig gross, die Z.räume gegen die Spitze stark erhaben; V.rand u. die S.ränder des H.schilds rothbraun; Flgdkn. gestreift, schwarz, auf der Schulterbeule rothbraun; U.seite mit feiner graugelber, seidenartig glänzender Behaarung; Beine braunroth. — Sehr selten.

3. Gatt. **Attagenus** Latr.

Fhlr. frei, 11gldrg., mit 3 grösseren Endgldrn., das letzte bei d. ♂ stark verlängert; O.lippe frei, vorragend; U.kfr. mit 2 häutigen Lappen, der innere, kürzere mit einem Hornhaken; K.tstr. lang, ihr letztes Gld. sowie das der L.tstr. spindelf.; Zunge in d. M. etwas eingeschnitten; Kopf unten von dem V.rande der Brust nicht bedeckt; M.hüften enge aneinanderstehend; Schienen am A.rande mit kleinen Dörnchen besetzt; Füsse einfach, ihr 1tes Gld. sehr kurz. — Auf thierischen Stoffen, theils auch auf Blumen.

1. **A. pellio** L. $2-2\frac{2}{3}'''$. Oval, schwarz, Flgdkn. öfters braun, die O.seite schwärzlich, die U.seite grau behaart u. etwas seidenartig glänzend; Tstr., Fhlr. u. Beine rothbraun, Keule u. Schenkel dunkler; H.schild am H.rande mit 3, jede Flgdke. in d. M. neben der Naht mit 1, aus weissen Härchen gebildeten Punkten. Letztes Fhlrgld. beim ♂ reichlich so lang als der übrige Fhlr.theil. — Ueberall häufig, besonders in Häusern.

2. **A. Schaefferi** Hbst. ♂ $1\frac{3}{4}'''$, ♀ $2\frac{1}{4}'''$. Oval, schwarz, oben u. unten fein schwärzlich behaart; Tstr. u. Fhlr. rothbraun, letztere mit schwarzem Endgliede, Beine roth, die Schenkel häufig braun, die Füsse gelbroth. Letztes Fhlrgld. bei d. ♂ doppelt so lang, als der übrige Fhlr.theil, etwas gebogen, allmählig zugespitzt. — Selten, besonders das ♀.

3. **A. megatoma** F. $1\frac{1}{2}-2'''$. Eif., schwarz, oben mit feiner schwarzer, unten mit dichterer, gelblichgrauer, seidenartig schimmernder Behaarung; Fhlr., Lippe, Tstr. u. Beine gelblichroth, die Flgdkn. häufig braun, zuweilen selbst braunroth. Letztes Fhlrgld. beim ♂ nicht ganz so lang als der übrige Fhlr.theil, gleichbreit, mit zugerundeter Spitze und bräunlich. — Nicht so selten, auch in Häusern.

4. **A. 20-guttatus** F. $2'''$. Länglich, tief schwarz, oben mit längerer, niederliegender, schwarzer, unten mit dichter, silbergrauer Behaarung, Fhlr.geissel und Füsse braunroth, H.schild mit 2, Flgdkn. mit vielen dicht behaarten kreideweissen Flecken. Letztes Gld. der Fhlr.keule wenig länger als die 2 vorhergehenden Gldr. — Auf Blüthen; selten.

5. **A. pantherinus** Ahrens. $2\frac{1}{3}'''$. Länglich, schwarz, unten dicht graufilzig, oben schwarz behaart, H.schild weissgelb gescheckt, die hinten u. an d. S. m. od. w. braun durchscheinenden Flgdkn. weisslich gesprenkelt; Fhlr., mit Ausnahme des ersten Glds. u. der Keule, hell braunroth; Schienen u. Füsse dunkelbraun; ♂ unbekannt. — Aeusserst selten; Sachsen, Berlin.

4. Gatt. **Megatoma** Hbst.

Fhlr. 11gldrg., mit 3gldrgr. Keule, deren mittleres Gld. das kleinste ist; U.kfr. mit 2 lederartigen Lappen, der innere kürzer, in einen Hornhaken endigend; Ktstr. fadenf., 4tes Gld. länger als die übrigen zs.; Zunge häutig, fast 4eckig, flach ausgebreitet, vorn leicht ausgerandet; L.tstr. fadenf., ihr letztes Gld. etwas zu-

gespitzt; Mund von dem erweiterten V.rande der V.brust bedeckt; U.seite des Kopfs mit einer Fhlr.rinne; M.beine einander genähert; Schienen ohne Dornen; Füsse einfach, die ersten 4 Gldr. an Länge abnehmend. — Am alten Holze, selten auf Blumen.

1. **M. undata** L. $1^3/_4$—$2^2/_3$'''. Länglich, schwarz, mit feiner, anliegender, schwarzer Behaarung, die H.ecken des H.schilds, öfters auch noch ein kleines Fleckchen in d. M. des H.randes u. 2 zackige, öfters unterbrochene Binden auf den Flgdkn., die eine vor, die andere weit hinter ihrer M. dicht weiss behaart. Beim ♂ ist die Fhlr.keule langgestreckt, das letzte Gld. so lang als die 2 vorhergehenden zs. — Selten.

5. Gatt. **Hadrotoma** Er.

Fhlr. 11gldrg., mit 3gldrgr. Keule, deren 1tes u. 2tes Gld. gleich lang sind; U.kfr. mit 2 fast gleichlangen lederartigen, an d. Spitze bebarteten Lappen, der innere ohne Hornhaken; K.tstr. mit 4 kurzen, ziemlich dicken, eine längliche Keule bildenden Gldrn.; Zunge häutig, zs.gedrückt, senkrecht stehend; L.tstr. kurz, die ersten 2 Gldr. sehr kurz; Mund von der Spitze der V.brust bedeckt; M.hüften einander genähert; Schienen ohne Dornen; Füsse einfach, die ersten 4 Gldr. an Länge abnehmend. — In Wäldern.

1. **H. marginata** Payk. $1^3/_4$—$2^1/_4$'''. Länglich, dicht punktirt, schwarz, oben fein schwärzlich, unten greis behaart, Fhlr. u. Beine u. öfters auch der Bauch bräunlichroth; Fhlr.keule länglich, das letzte Gld. beim ♂ so lang als der übrige Theil des Fhlrs. Bei dem ♀ ist die Behaarung der O.seite mehr gelblichgrau. — Sehr selten.

2. **H. nigripes** F. $1^1/_3$'''. Länglich, schwarz, fein u. ziemlich dünn schwarz behaart, Fhlr.geissel u. Füsse gelbbraun; Kopf u. H.schild dicht runzelig punktirt; Flgdkn. etwas weniger dicht punktirt, gewöhnlich an d. Spitze braun, od. ganz braun und an der Spitze heller; Fhlr.keule des ♂ kugelig. — Sehr selten; auf Weissdornblüthen.

6. Gatt. **Trogoderma** Latr.

Fhlr. 11gldrg., mit 3- bis 5gldrgr. Keule, in Gruben an der U.seite des H.schilds neben dem S.rande einlegbar; Lippen u. O.kfr. frei; U.kfr. mit 2 häutigen, an der Spitze bebarteten Lappen; K.tstr. ziemlich kurz, ihr letztes Gld. doppelt so lang als die 3 übrigen zs., an d. Spitze abgestutzt; Zunge häutig, flach ausgebreitet, vorn etwas ausgeschnitten; letztes Gld. der L.tstr. dünner u. kleiner als das vorletzte; U.seite des Kopfs von der V.brust bedeckt; M.brust breit, mit einer Vertiefung zur Aufnahme eines Fortsatzes der V.brust; Füsse einfach die ersten 4 Gldr. an Länge abnehmend. — Auf Blumen.

a. *Fhlr.keule spindelf., dicht gegliedert, 4- bis 5gldrg.*

1. **T. versicolor** Creutz. 2'''. Breit, fast eif., wenig gewölbt, schwarz, fein behaart und punktirt; H.schild scheckig behaart, Flgdkn. mit unregelmässigen, wellenf., rostbraunen Zeichnungen, welche durch weisse u. rostbraune Haare scheckig unterbrochen werden; U.seite dünn schwarz behaart, Fhlr. u. Schienen dunkel rothbraun, die Füsse rothgelb. — In Oestreich.

2. **T. elongatula** F. $1^1/_3$—2'''. Oval, schwarz, fein behaart; H.schild (bei gut erhaltenen Individuen) dicht weisslich behaart, auf dem Rücken mit einigen schwarzen, von gelblichen Härchen eingefassten Flecken; Flgdkn. mit 4 schmalen, stark welligen, etwas unbestimmten, aus weisslichen u. bräunlichgelben Härchen gebildeten Binden; U.seite gleichmässig greis behaart; Fhlr., Schienen u. Füsse rostroth. Die Fhlr.keule beim ♂ 5-, beim ♀ 4gldrg. — Nicht sehr selten, in Häusern.

3. **T. nigra** Hbst. 1—$1^1/_4$'''. Länglich eif., sanft gewölbt, schwarz, glänzend, fein behaart; H.schild dünner behaart, die Behaarung vorn u. an d. S. weisslich- u. gelblichgrau gemischt, der Rücken u. eine Mittelbinde der Seiten schwarz; Flgdkn. dünner behaart, die Behaarung schwarz, weissgrau u. gelblich gemischt, so dass von den grauen Härchen einige unbestimmte wellige Linien gebildet werden, ihre Spitze bräunlich; U.seite dünn gelbgrau behaart; Fhlr. und Beine rostroth. — Seltener als der Vorige.

b. *Fhr.keule 3gldrg., mit länglichem Endgliede.*

4. **T. villosula** Duft. 1¼—1½‴. Etwas breit eif., schwarz, glänzend, oben mit aufrechter langer, unten mit anliegender, kurzer schwarzer Behaarung; Kopf ziemlich dicht, H.schild u. Flgdkn. etwas weitläufiger fein punktirt; Füsse bräunlich. — Bei Wien nicht selten.

7. Gatt. Tiresias Steph.

Fhlr. 11gldrg., die 2 ersten Gldr. dick, die folgenden klein, die 3 letzten eine grosse, lose gegliederte Keule bildend; O.lippe wenig vorragend, hornig, abgestutzt; O.kfr. mit einfacher Spitze; U.kfr. mit 2 häutigen, schmalen, am zugespitzten Ende dicht bewimperten Lappen; K.tstr. ziemlich dick, das 4te, letzte Gld. doppelt so lang als die vorhergehenden zs., eif., abgestutzt; Zunge senkrecht, schmal; Endgld. der L.tstr. das längste, eif., abgestutzt; V.brust vorn den Mund bedeckend, mit tiefen Fhlr.gruben hart am S.rande; M.brust gespalten, zur Aufnahme eines Fortsatzes der V.brust; Beine dünn; Füsse einfach, die 4 ersten Gldr. von abnehmender Länge; ♂ mit grosser, gesägter Fhlr.keule.

1. **T. serra** F. 1¾—2½‴. Oval, schwarz od. pechbraun glänzend, sehr fein schwarz behaart, Fhlr., Schienen u. Füsse bräunlichgelb, Schenkel dunkler; H.schild fein u. einzeln, Flgdkn. deutlicher u. dichter punktirt. ♂ weit kleiner u. seltener als das ♀, gewöhnlich unter, letzteres über 2‴ lang. — An alten Weiden etc.

8. Gatt. Anthrenus Geoff.

Fhlr. 11gldrg., mit 3gldrgr. Keule, od. nur 8gldrg., mit 2gldrgr. Keule, od. nur 5gldrg., mit keulenf. Endglde.; O.lippe vorragend, vorn leicht ausgerandet; O.kfr. stumpf gekerbt; U.kfr. mit 2 verwachsenen schmalen, pergamentartigen Lappen, der innere kurz u. am I.rande mit etwas stärkeren Borsten als der äussere besetzt; K.tstr. ziemlich dick, das letzte, 4te Gld. länger als die übrigen zs.; Zunge häutig, gerundet; L.tstr. kurz, 3gldrg., das letzte Gld. zugespitzt, so lang als die beiden andern zs.; V.brust den Mund unten bedeckend, an d. S. mit tiefen Fhlr.-gruben; M.brust breit, mit einer Aushöhlung für einen Fortsatz der V.brust; Beine dünn, die Schenkel mit einer Rinne zum Einlegen der Schienen, die Füsse dünn u. einfach, die ersten 4 Gldr. kurz, gleichlang; Kpr. klein, wenig gewölbt, dicht beschuppt; H.schild am H.rande geg. das Schildchen in einen gerundeten Lappen erweitert. — Auf Blüthen u. an thierischen Stoffen.

a. *Fhlr. 11gldrg., mit 3gldrgr. Keule.*

1. **A. scrophulariae** L. 1⅔‴. O.seite schwarz, die S. des H.schilds und 3 Fleckenbinden auf d. Flgdkn. weiss, die Naht der letzteren roth, selten (bei älteren Individuen) gelb od. weiss beschuppt; Beine schwarz, Schienen und Füsse rothbraun. — Sehr häufig.

2. **A. pimpinellae** F. 1¼—1¾‴. O.seite schwarz, gelb u. weiss gescheckt, Flgdkn. mit einer breiten, weissen buchtigen Binde hinter der Wurzel u. einigen m. od. w. zerstreuten weisslichen Flecken hinter derselben; Schenkel schwarz, Schienen u. Füsse braunroth. — Nicht selten, vorzüglich auf Doldenblüthen.

3. **A. varius** F. 1—1¼‴. Oben graugelb, unten weisslich beschuppt, Flgdkn. mit 3 wellenf., weisslichen Binden, Beine schwarz, nur die Füsse öfters bräunlich. — Auf Blüthen u. auch in Insectensammlungen.

4. **A. signatus** Er. 1¼‴. Schwarz, glänzend, ziemlich dicht punktirt und mit weisslich-aschgrauen Schuppen bekleidet, der Scheitel, der Rücken d. H.schilds u. 3 buchtige, etwas unbestimmte Binden auf den Flgdkn. dunkelbraun; U.seite weiss, ungefleckt, Fhlr. bis auf die schwarze Keule röthlich-gelbbraun, Schienen u. Füsse rothbraun. — In Oestreich.

b. *Fhlr. 8gldrg., mit 2gldrgr. Keule.*

5. **A. museorum** L. 1—1¼‴. Schwarz, unten grau beschuppt, oben gelb gesprenkelt, das H.schild am Grunde mit 3 weissen Flecken, die Flgdkn. mit 3 wellenf., gelblichgrauen Binden, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse rostroth. — Sehr häufig.

c. *Fhlr. 5gldrg., mit verlängertem, keulenf. Endgliede.*

6. **A. claviger** Er. ¾—1¼‴. Schwarz, unten grau beschuppt, oben gelb gesprenkelt, H.schild an jeder H.ecke mit einem grossen, weissgrauen Querfleck,

die Flgdkn. mit 3 m. od. w. deutlichen, wellenf., oft unterbrochenen weisslichen Binden, Fhlr. u. Beine rostroth. — Ebenso häufig wie der Vorige.

9. Gatt. **Trinodes** Latr.

Fhlr. 11gldrg., frei, 1tes u. 2tes Gld. gleichgross kugelig, die letzten 3 Gldr. eine lose gegliederte Keule bildend; O.lippe kurz, wenig vorragend; O.kfr. mit zweizähniger Spitze; U.kfr. mit 2 an der Spitze bebarteten Lappen, der innere kürzer, u. etwas mehr hornartig; K.tstr. ziemlich dick, das letzte (4te) Gld. das längste, allmählig zugespitzt; Zunge häutig, flach an der Spitze abgerundet; Endgld. der L.tstr. das längste, zugespitzt; V.brust den Mund bedeckend, ohne Fhlr.rinnen; M.brust breit, mit einer Grube zur Aufnahme eines Fortsatzes der V.brust; Beine dünn, Füsse einfach, die ersten 4 Gldr. gleichlang; Kpr. eif., behaart; H.schild am H.rande 2mal ausgeschnitten, geg. das Schildchen erweitert. Bei dem ♂ ist das letzte Fhlrgld. etwas verlängert.

1. **T. hirtus** F. $^4/_5$—1'''. Eif., ziemlich flach, schwarz od. braun, glänzend, oben mit langen abstehenden braunen Haaren dicht, unten mit kurzen anliegenden Härchen dünn bekleidet; H.schild undeutlich punktirt, am H.rand, dicht neben jeder H.ecke mit einem eingegrabenen, nach aussen von einem erhabenen Fältchen begrenzten Längsstrich; Flgdkn. deutlich punktirt, die Schultern zu einer Beule aufgetrieben, innerhalb derselben mit einem seichten Eindrucke; Beine braunroth, die Füsse sowie die Fhlr. gelb. — In alten Gebäuden; selten.

10. Gatt. **Orphilus** Er.

Fhlr. kurz, 11gldrg., mit 3gldrgr. Keule; O.kfr. am I.rande mit einer Haut; U.kfr. mit 2 pergamentartigen schmalen Lappen, der innere zugespitzt, der äussere etwas länger u. an d. Spitze bebartet; K.tstr. lang, das letzte, 4te Gld. fast walzenf., abgestutzt; Zunge häutig, flach ausgebreitet, nach vorn etwas erweitert, der V.rand leicht ausgerandet u. bewimpert; L.tstr. dünn, das letzte (3te) Gld. spindelf.; V.brust sehr kurz; Mund von den V.hüften gedeckt; M.brust breit, jedoch ohne Vertiefung; M.beine auseinanderstehend; Schenkel mit Rinnen für die Schienen; Füsse einfach, die ersten 4 Gldr. ziemlich gleichlang. — Auf Blumen.

1. **O. glabratus** F. 1—$1^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, fast unbehaart, ziemlich dicht punktirt, Fhlr. u. Füsse rostroth; Stirn vorn zwischen den Fhlrn. mit einem weiten rundlichen Eindrucke; H.schild am H.rande geg. d. Schildchen erweitert, dieses undeutlich punktirt; Flgdkn. neben der Naht etwas eingedrückt, die Naht selbst erhaben. — In Oestreich.

XXIII. Fam. BYRRHIDAE.

Fhlr. 11-, selten 10gldrg., gerade, allmählig verdickt od. mit mehreren grösseren Endgldrn.; Kopf vorgestreckt od. unter das H.schild zurückgezogen; V.- u. M.hüften walzenf., eingeschlossen; H.hüften plattenf., quer, nahe aneinanderstehend; Füsse 5gldrg.; B.ringe 5, die 3 ersten verwachsen.

Uebersicht der Gattungen.

A. Fhlr. 11gldrg.
1. Kopf vorgestreckt, nicht in das H.schild zurückziehbar; Mund vom Kinn gedeckt.

NOSODENDRON.

2. Kopf in das H.schild so zurückgezogen, dass die Augen ganz oder zum Theil von den V.ecken, der Mund von der V.brust gedeckt werden.
a. Hintere Beine in besondere Gruben, alle Füsse an der I.seite ihrer Schienen eingelegt.

SYNCALYPTA. Augen, O.kfr. u. O.lippe vollständig gedeckt.
CURIMUS. Augen u. O.kfr. gedeckt, O.lippe frei.
BYRRHUS. O.kfr. gedeckt, O.lippe frei; Augen halb gedeckt.

b. Hintere Beine in keine bestimmten Gruben, die V.füsse in ihre Schienen vollständig einzulegen, die hinteren Füsse frei; Augen halb gedeckt.

CYTILUS. O.kfr. gedeckt; O.lippe frei.
MORYCHUS. O.kfr. u. O.lippe frei.

c. Keine Gruben für die hinteren Beine; alle Füsse frei; Augen halb gedeckt.

SIMPLOCARIA. O.kfr. u. O.lippe frei.

B. Fhlr. 10gldrg. (Kopfschild durch eine eingegrabene Querlinie von der Stirne getrennt.)

LIMNICHUS. Krpr. eif. od. elliptisch; O.kfr. mit einfachem I.rande.

1. Gatt. **Nosodendron** Latr.

Fhlr. 11gldrg., dünn, mit grosser 3gldrgr. Keule; Kopf vorgestreckt; O.lippe nicht vorragend; O.kfr. wenig vorgestreckt, mit scharfer Spitze, einem Hautsaume am I.rande u. einem grossen Mahlzahne am Grunde; letztes (4tes) Gld. der K.tstr. länger als die vorhergehenden, walzenf., stumpf; Zunge häutig, vorn schwach ausgerandet u. bebartet, u. so wie die sehr kurzen L.tstr. von dem grossen, hornigen Kinn bedeckt, welches eine nach vorn verschmälerte, mit dem V.rande an die O.lippe sich anlegende Platte bildet; Krpr. eif., stark gewölbt; V.brust kurz, mit einem schmalen, in eine Vertiefung der M.brust passenden Fortsatze; Beine kurz u. kräftig, mit gegen die Spitze erweiterten, breit gedrückten, am A.rande mit Dörnchen besetzten Schienen, die V.füsse an der Innenfläche der ihrigen anlegbar, die hinteren Füsse frei.

1. **N. fasciculare** Ol. 2'''. Schwarz od. pechbraun, ziemlich glänzend, Fhlr. u. Beine rothbraun; Kopf u. H.schild hin u. wieder leicht eingedrückt, fein zerstreut, Flgdkn. dichter u. stärker punktirt, jede mit 5 Reihen rostfarbiger Borstenbüschel. — Unter Rinden u. am ausfliessenden Safte alter Bäume, besonders der Erlen u. Ulmen.

2. Gatt. **Syncalypta** Dillw.

Fhlr. 11gldrg., dünn, die 3 letzten Gldr. allmählig verdickt, das letzte Gld. gross, knopff.; Kopf einziehbar; O.lippe kurz, leicht ausgebuchtet u. sowie die O.kfr. bei zurückgezogenem Kopfe von dem V.rande der V.brust bedeckt; O.kfr. an d. Sp. scharf gezähnt; letztes (4tes) Gld. der K.tstr. das längste, zugespitzt; Zunge breit, häutig, vorn gerundet, schwach ausgerandet; letztes (3tes) Gld. der L.tstr. eif.; Kopfschild nicht von der Stirn getrennt; Beine alle in tiefe Gruben einlegbar, die Schenkel u. Schienen sich genau in einander fügend, die Füsse an der I.seite der gleichbreiten, unweit der Wurzel auf der A.kante in einen stumpfen Winkel ausspringenden Schienen eingelegt, dünn, einfach, mit sehr langem Klauengldе.; Krpr. klein, kugelig-eif., die O.seite mit zerstreuten, aufstehenden, an d. Sp. keulenf. verdickten Börstchen besetzt. — Unter Steinen, auf sandigem Boden, gewöhnlich in der Nähe von Wasser.

1. **S. setosa** Waltl. $1^1/_3$'''. Ziemlich kugelf., schwarz, glanzlos, oben mit Schüppchen, welche einen braun u. weisslich marmorartig gescheckten Ueberzug bilden, u. mit aufrechten, sehr kurzen, an d. Sp. stark verdickten bräunlichgelben Borsten besetzt; Flgdkn. gleichmässig punktirt-gestreift, die Punkte in allen Streifen gross u. tief, die Schulterbeule etwas aufgetrieben. — Oestreich, Tyrol, südliches Bayern.

2. **S. paleata** Er. $1^1/_3$'''. Kugelig eif., schwarz, die Beine, oft auch die Flgdkn., die Seiten u. der V.rand des H.schilds rothbraun, die O.seite dicht mit feinen weisslichen Schüppchen u. mit kürzern, nach der Spitze hin verdickten aufrechten, weisslichen u. hell bräunlichgelben Borsten besetzt, marmorirt mit weisslichen u. braunen, oft bindenf. Flecken; Flgdkn. fein gestreift, die Streifen weitläufig u. fein punktirt, seicht, nur die 2 äussersten der ganzen Länge nach, der Nahtstreif geg. d. Sp. hin stärker vertieft. — In Oestreich u. Baiern.

3. **S. setigera** Ill. $1^1/_4$'''. Kurz eif., stark gewölbt, schwarz, die O.seite mit schwarzen u. weisslichen Schüppchen u. längern, nach d. Sp. hin verdickten, aufrechten, schwärzlichen Borsten bekleidet, auf d. H.schilde mit 3 unregelmässigen schwarzen Längsstreifen, auf den Flgdkn. mit 3 wellenf., etwas unregelmässigen weisslichen Schrägbinden; Flgdkn. gestreift, die 2 äussersten Streifen durchaus, d. Nahtstreif auf dem hintern Abfall stark vertieft, die übrigen Streifen seicht u. schwach punktirt; Beine gewöhnlich rothbraun. — Im südlichen und mittlern D., auf Wiesen.

4. **S. spinosa** Rossi. $^2/_3$'''. Rundlich, stark gewölbt, schwarz, glänzend, unbeschuppt u. nur mit einzelnen, aufrechten, an d. Sp. verdickten weisslichen Borsten besetzt; Stirn mit 2 leicht gebogenen, nach unten auseinander weichenden Furchen; Flgdkn. punktirt-gestreift, der Nahtstreif hinten, u. der Streifen am S.rande durchaus stärker u. furchenartig vertieft. — An Flüssen u. Seeufern.

3. Gatt. **Curimus** Er.

Fhlr. 11gldrg., nach d. Sp. hin allmählig verdickt; Kopf einziehbar; O.lippe von einem bogenf. Ausschnitte der Stirn aufgenommen, vorn abgerundet, bei eingezogenem Kopfe blos ihre einwärts gerichtete Spitze, die übrigen Mundtheile aber u. die Augen ganz bedeckt; O.kfr. mit 2 bis 3zähniger Spitze, am Grunde ohne Mahlzahn; letztes (4tes) Gld. d. L.tstr. walzenf., abgestutzt; Zunge herzf.; Endgld. der L.tstr. schwach beilf.; Stirn ungerandet; Beine alle von sehr tiefen Gruben aufgenommen, die Schienen genau in die Schenkel einlegbar, etwas breit, ihre A.kante in der Mitte einen stumpfen Winkel bildend und mit kurzen Börstchen besetzt, ihre I.seite zur Aufnahme d. Fusses ausgehöhlt; Füsse etwas kurz, alle in die Schienen einlegbar, das 3te Gld. unten an d. Sp. mit einem Hautläppchen; Krpr. eif., hoch gewölbt, oben mit aufrechten, keulenf. Borsten besetzt, die Flgdkn. gegen d. H.schild hin kissenf. gewölbt. — Alpenbewohner.

1. **C. erinaceus** Duft. $1^2/_3$'''. Schwarz, oben gelbgrau u. schwarz filzig behaart, mit aufstehenden keulenf. Borsten, welche auf den schwarzen Stellen schwarz, auf den lichten gelblich gefärbt sind; Flgdkn. etwas buckelig gewölbt, ziemlich tief gestreift, die Z.räume etwas gewölbt, die abwechselnden erhabener u. mit schwarzen u. gelblichen Haarflecken besetzt, von welchen die letzteren 2 m. od. w. deutliche Querbinden bilden. — In Oestreich, Steiermark.

2. **C. lariensis** Heer. $1^3/_4$'''. Schwarz, oben mit kurzer, lose anliegender, goldgelber u. schwarzer Behaarung u. aufrechten, keulenf., überall schwarzen Borsten; Flgdkn. gewölbt, punktirt-gestreift, die Streifen auf dem Rücken seicht u. ihre Z.räume flach, die äussersten Streifen tiefer u. ihre Z.räume etwas gewölbt, die abwechselnden Streifen v. d. M. mit schwarzen u. goldgelben Haarflecken besetzt, von welchen die erstern eine Fleckenbinde in d. M. u. eine andere hinter d. M. bilden. — In Steiermark.

3. **C. hispidus** Er. $1^1/_2$'''. Schwarz, oben schwarz od. dunkelgrau, filzig behaart, durch gelbliche Haarflecken gescheckt, mit schwarzen, aufrechten, keulenf. Borsten; Flgdkn. seicht punktirt-gestreift, die Streifen alle gleich flach, die Z.räume sehr leicht gewölbt, ebenfalls gleich, 2 schräge Binden auf d. M., sowie einige unbestimmte Flecke an d. Wurzel u. ein Anflug an d. Sp. düster gelb. — Oestreich, Steiermark, Kärnthen.

4. Gatt. **Byrrhus** L.

Fhlr. 11gldrg., vom 4ten Glde. an allmählig verdickt; Kopf einziehbar; O.lippe ziemlich gross, dem ausgebuchteten V.rand der Stirn eingefügt, halbrund, bei eingezogenem Kopfe nicht, sondern nur die übrigen Mundtheile, sowie ein Theil der Augen bedeckt; O.kfr. mit meisself., mehrzähniger Spitze, am I.rande nach der Wurzel hin mit einem stumpfen, u. an d. Wurzel mit einem kräftigen Mahlzahn; Zunge in 2 Lappen getheilt; Endgldr. d. Tstr. m. od. w. eif., gewöhnlich mit abgestutzter Spitze; Beine wie bei d. Gatt. Curimus, die Schienen alle aussen erweitert, das 3te Fussgld. bald mit, bald ohne Hautläppchen an d. Sp.; Krpr. eif. od. länglich eif., hoch gewölbt.

a. *Ungeflügelt; Naht gewöhnlich verwachsen; 3tes Fussgld. mit einem kleinen Hautläppchen an d. Spitze.*

1. **B. gigas** F. $5^1/_2$—6'''. Breit oval, stark gewölbt schwarz, Flgdkn. roth od. braun, durch eingegrabene, grösstentheils sich durcheinander windende Linien u. ihre zum Theil erhabenen Z.räume etwas runzelig, mit kurzer gelbgrauer, seidenglänzender scheckiger Behaarung u. hinter d. Mitte bei reinen Individuen mit einem hellern, dichter behaarten buchtigen Querfleck, der hinten von braunen Härchen begrenzt wird. — Auf Alpen nicht selten, aber meistens ganz abgerieben od. mit Harz überzogen.

2. **B. scabripennis** Steff. $4^1/_2$—$5^1/_2$'''. Länglich eif., schwarz, Beine u. Flgdkn. braun, letztere nach hinten bauchig erweitert, ihre O.fläche äusserst dicht

fein punktirt, durch eingedrückte stärkere Punkte u. Runzeln u. ihre m. od. w. erhabenen Z.räume uneben, die Behaarung sehr fein, kurz, greis goldgelb und seidenglänzend, bei reinen Individuen auf dem Rücken bis über die Mitte hinab schwarz gesprenkelt, gewöhnlich aber ganz abgerieben. — Auf Alpen, aber viel seltener als d. Vorige.

3. B. **scabripennis** Er. 4‴. Eif., gewölbt, schwarz, fein gelblich behaart; H.schild sehr fein punktirt; Flgdkn. braun, äusserst fein u. dicht runzlig punktirt, durch unregelmässige, eingedrückte Linien u. Punkte gerunzelt. — Von Vorigem durch kürzere Form, weniger dicht punktirtes H.schild, u. durch erhabene Runzeln mehr ungleiche Flgdkn. verschieden. — Tyrol.

4. B. **signatus** Pz. 4—4½‴. Oval, stark gewölbt, oben mit kurzem, dichtem, braunscheckigem Filze überzogen; Flgdkn. nicht gestreift, sondern die Filzbekleidung durch wirre, unter einander gewundene schwarze, nicht befilzte Linien u. Runzeln unterbrochen. Bei reinen Individuen befinden sich auf dem H.schilde 4 grau eingefasste Flecken, u. auf den Flgdkn. hinter d. M. eine von 2 wellenf. gewundenen, grauen Linien eingefasste, gemeinschaftliche Binde. — In den deutschen Alpen.

5. B. **ornatus** Pz. 4—4½‴. Wie der Vorige gestaltet, die Flgdkn. haben aber regelmässige, feine, etwas vertiefte Längsstreifen, deren abwechselnde Z.räume bei reinen Individuen mit dunklern od. schwarzen Sammtflecken besetzt sind. Die O.seite ist fein graubraun gefilzt, auf d. H.schilde befinden sich m. od. w. deutliche, hellere Zeichnungen, u. auf d. Flgdkn. auf d. Mitte des Rückens eine grau eingefasste, bogenf., gemeinschaftliche Binde. — Im ganzen südlichen u. mittlern Deutschland.

b. *Ungeflügelt; Naht gewöhnlich verwachsen; 3tes Fussgld. ohne Hautläppchen, nur wie die andern mit Borstenhaaren besetzt.*

6. B. **luniger** Germ. 3½—4‴. Fast halbkugelf., an beiden Enden etwas zugespitzt, hoch gewölbt, schwarz, oben mit dichtem filzartigem, braunem Haarüberzuge; H.schild durch goldgelbliche, gewundene Zeichnungen wolkig; Flgdkn. fein gestreift, die Z.räume eben, die abwechselnden bei reinen Individuen mit dunklen od. schwarzen Sammtflecken, ihr Rücken i. d. M. mit einer gemeinschaftlichen m. od. w. deutlichen, oftmals ganz fehlenden, etwas gebogenen, goldgelb od. grau umschriebenen Querbinde. — In den Alpen.

7. B. **picipes** Duft. 4—4½‴. Eif., in d. M. od. etwas hinter derselben am breitesten, oben pechbraun, mit kurzem, feinem, braunem Haarfilze; H.schild veränderlich, m. od. w. wolkig gezeichnet; Flgdkn. fein gestreift, etwas hinter d. M. mit einer schwachen, bogef., nach vorn offenen, an d. Naht eingebuchteten, grau eingefassten Querbinde auf d. Rücken; U.seite rothbraun; Fhlr. u. Füsse rostroth. — Oestreich u. Steiermark.

c. *Geflügelt; Naht ganz getrennt; Flgl. m. od. w. entwickelt.*

α. *Flgdkn. mit einem gemeinschaftlichen, silbergrauen, rostrothen oder goldglänzenden Querflecken auf d. Rücken.*

8. B. **fasciatus** F. 4‴. Eif., hinter d. Mitte am breitesten, schwarz, Füsse pechbraun; O.seite mit dichtem, feinem, braunem Filze bekleidet, mehrere veränderliche Zeichnungen od. Flecken auf d. H.schilde, u. die abwechselnden Z.räume der fein gestreiften Flgdkn. mit dunkelbraunem od. schwarzem Sammte bekleidet, der Rückenfleck *W*förmig. — Nicht selten.

9. B. **dorsalis** F. 3‴. Fast elliptisch, nach vorn u. hinten etwas zugespitzt, nahe hinter d. Schultern am breitesten; O.seite schwarz od. schwarzgrau filzig, die Zeichnungen des H.schilds u. der gemeinschaftliche Rückenfleck der Flgdkn. messing- od. goldglänzend, letzterer gewöhnlich von 2 aus Punkten bestehenden, grauen od. gelben, etwas entfernten Linien umgeben. — Nicht selten.

β. *Flgdkn. ohne einen dicht behaarten, hellen Querfleck, od. er ist nur schwach durch 2 wellenf. gebogene, graue Linien angedeutet.*

10. B. **Dennii** Curtis. 4‴. Verkehrt-eif., gewölbt, schwarz, Kopf u. H.schild mit bräunlicher u. goldgelber Behaarung u. schwarzen Flecken, das Schildchen, sowie die abwechselnden Z.räume der sehr fein gestreiften Flgdkn. goldgelb behaart; Endgld. d. K.tstr. ziemlich beilf.; V.schienen bis geg. d. Sp. hin allmählig erweitert. — Aeusserst selten; bei Berlin.

11. **B. pilula** L. $3\frac{1}{2}-4\frac{1}{2}'''$. Länglich eif., O.seite braun, filzig behaart, die abwechselnden Z.räume der fein gestreiften Flgdkn. mit dunklen od. schwarzen Sammtflecken, ihr Rücken manchmal mit einer von 2 aus grauen oder gelben Punkten zs.gesetzten Linien umschriebenen Binde; Endgld. der K.tstr. eif., abgestutzt; V.schienen ziemlich gleichbreit. — Sehr häufig.

12. **M. murinus** F. $1\frac{1}{2}-1\frac{3}{4}'''$. Kurz eif., oben schwarz filzig, mit zerstreuten aufrechten, kurzen schwarzen Börstchen; Flgdkn. fein gestreift, die abwechselnden Z.räume etwas gewölbt, sammtschwarz, in d. M. d. Rückens 2, aus kleinen weissgrauen Haarflecken gebildete, wellenf. Querlinien. — Nicht selten.

5. Gatt. **Cytilus** Er.

Fhlr. 11gldrg., die 5 letzten Gldr. eine deutlich abgesetzte, längliche Keule bildend; Kopf einziehbar; O.lippe ziemlich gross, von dem nicht ausgebuchteten, sondern fast gerade abgeschnittenen Stirnrande aufgenommen, bei zurückgezogenem Kopfe wie auch der grösste Theil der Augen frei, alle übrigen Mundtheile bedeckt; O.kfr. mit 3zähniger Spitze, weiter rückwärts mit einem querstehenden, breiten, meisself. Zahne, an d. Wurzel ohne Mahlzahn; Zunge kaum in 2 Lappen getheilt; Endgldr. d. Tstr. eif., zugespitzt; Gruben für d. Aufnahme der hinteren Beine etwas unbestimmt; V.schienen ziemlich breit, an der I.seite zur Aufnahme d. Füsse ausgehöhlt, die V.füsse bei angezogenen Beinen gedeckt, die hinteren Schienen schmäler, nach d. Spitze hin schräg abgeschnitten, auf der A.kante mit einer seichten Rinne, der die Füsse sich anlegen, ohne übrigens gedeckt zu werden; Flgdkn. fein gestreift.

1. **C. varius** F. $2\frac{1}{2}'''$. Kurz eif., stark gewölbt, dicht filzartig behaart, öfters fast kahl, oben dunkel metallgrün; Kopf u. H.schild kupfer- oder messingfarbig; Schildchen gelblich oder weissfilzig; Flgdkn. fein gestreift, gewöhnlich grün, die abwechselnden Z.räume stets, die übrigen gewöhnlich mit schwarzen Sammtflecken gewürfelt. — Nicht selten.

6. Gatt. **Morychus** Er.

Der vorig. Gatt. äusserst nahe verwandt, die Fhlr. aber sind vom 7ten Glde. an gegen d. Sp. hin allmählig verdickt, die am Grunde im Bogen gerundete O.lippe nebst d. O.kiefern frei, die Augen kaum zur Hälfte bedeckt; die O.kfr. sind kurz, der rechte an d. Sp. 3, der linke 2zähnig, ihr I.rand scharf, ohne Mahlzahn am Grunde; die Zunge ist vorn nur leicht ausgebuchtet; das Endgld. d. K.tstr. eif., das der L.tstr. fast kugelf., an d. Sp. gerade abgestutzt; die Beine wie bei Cytilus; Flgdkn. zerstreut punktirt.

a. *Geflügelt; Füsse ohne Hautläppchen.*

1. **M. aeneus** F. $2'''$. Länglich eif., gewölbt, die U.seite schwärzlich oder rothbraun, mit dichter, die O.seite glänzend erzgrün, mit spärlicherer, grauer Behaarung, das Schildchen weissfilzig. — Häufig, im Frühling.

2. **M. nitens** Pz. $1-1\frac{1}{2}'''$. Kurz oval, hoch gewölbt, vorn u. hinten etwas zugespitzt, fein grau behaart; U.seite schwarz, braun od. rothgelb; O.seite glänzend erzgrün; Schildchen schwarz. — Auf sandigen Grasplätzen unter Steinen, ziemlich selten.

b. *Geflügelt; 3tes Fussgld. mit einem Hautläppchen.*

3. **M. auratus** Duft. $2'''$. Fast halbkugelf., unbehaart, glänzend, verworren punktirt, O.seite grün, goldglänzend od. erzfarbig, od. schwarz metallglänzend; U.seite braun od. rothgelb; Fhlr. u. Beine gewöhnlich heller. — Unter Steinen u. Moos auf Alpen, selten.

7. Gatt. **Simplocaria** Marsh.

Fhlr. 11gldrg., die 5 letzten Gldr. deutlich vergrössert; Kopf einziehbar; Olippe deutlich vorragend, vorn etwas ausgerandet, u. nebst den an d. Sp. 4zähnigen, am Grunde mit einem Mahlzahne versehenen O.kfrn. bei eingezogenem Kopfe frei; Augen nur zum geringen Theile gedeckt; letztes (4tes) Gld. d. K.tstr. länger als die übrigen, länglich, zugespitzt, das der L.tsr. kurz eif.; Zunge in 2 abgerundete Lappen getheilt; Kopfschild durch eine eingedrückte Querlinie von der Stirne getrennt; V.- u. M.hüften weit von einander entfernt; Gruben zur Auf-

nahme der hinteren Beine fehlen; Schienen alle schmal; Füsse dünn, so lang als die Schienen, u. alle frei; Krpr. eif. gewölbt.

1. **S. semistriata** F. 1½‴. Länglich, schwarz od. braun, mit oder ohne Metallschimmer, sehr fein punktirt, ziemlich dicht grau behaart; Flgdkn. an der Wurzel gestreift, die Streifen vor d. Mitte verschwindend u. nur d. Nahtstreifen ganz; Fhlr. bräunlich; Beine rothgelb. — Nicht selten.

2. **S. metallica** St. 1⅔‴. Länglich eif., schwarz oder braun, metallisch glänzend, fein u. nicht dicht punktirt, fein grau, auf d. Flgdkn. etwas scheckig behaart; Flgdkn. mit 10 ziemlich tiefen, fast bis zur Spitze reichenden Streifen; Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun. — In Steiermark.

3. **S. maculosa** Er. 1¼‴. Länglich eif., gewölbt, oben metallgrün, ziemlich glänzend u. ziemlich dicht grau, auf d. Flgdkn. bei reinen Individuen etwas scheckig behaart; Flgdkn. mit einem ganzen Nahtstreifen, u. an der Wurzel mit 5 nicht bis zur Mitte hinabreichenden Streifen; U.seite schwarz, der H.leib zuweilen rothbraun; Fhlr. u. Beine röthlichgelb. — Oestreich, Sachsen.

4. **S. acuminata** Er. 1—1¼‴. Schmal, länglich eif., nach hinten fast keilf. zugespitzt, ziemlich flach gewölbt, schwärzlich erzfarbig, spiegelblank, spärlich u. fein weisslich behaart; Flgdkn. mit vertieftem, ganzem Nahtstreifen u. feinen, undeutlichen, nicht über d. M. hinabreichenden Punktreihen; Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun, die B.ringe rothbraun gerandet. — In den steierischen Alpen, auch bei Wien aufgefunden.

8. Gatt. **Limnichus** Latr.

Fhlr. 10gldrg., das 1te Gld. länglich eif., die folgenden an Grösse abnehmend, das 8te u. 9te gleichgross, nur wenig grösser als das 7te, das 10te viel grösser, eif.; Kopf in das H.schild zurückziehbar; Mund u. Augen bei zurückgezogenem Kopfe vollständig gedeckt; O.lippe weit vorragend, vorn abgerundet, an d. S. in eine Ecke erweitert; Kopfschild durch eine Naht zwischen d. Augen von der Stirn getrennt; O.kfr. tief gespalten, jeder Theil an d. Spitze wieder in 2 Zähne getheilt; K.tstr. kurz, dick, ihr letztes (4tes) Gld. eif.; Kinn breit, nach vorn schnell u. stark verengt; Zunge hornig, an d. Sp. gerundet, an d. S. in häutige bewimperte Zipfel ausgehend; L.tstr. ziemlich dick, die ersten 2 Gldr. klein, ziemlich gleichgross, das 3te eif., stumpfspitzig; Beine schmal, in flache schmale Rinnen einlegbar; Schienen ohne Enddorne; Füsse einfach, fadenf., frei, die ersten 4 Gldr. gleich gross, zs. etwas länger als das Klauengld.; Krpr. klein, oval. — Auf Wiesen u. am Rande von Wassern.

1. **L. versicolor** Waltl. 1‴. Elliptisch, gewölbt, glänzend schwarz, oben dicht u. ziemlich stark punktirt, mit kurzen, anliegenden Härchen dicht bekleidet, welche einen gelbbraunen, weissgrau gefleckten Ueberzug bilden; Fhlr. u. Beine schwarz. — In Oestreich u. dem südlichen Bayern.

2. **L. pygmaeus** St. ⅔‴. Elliptisch, gewölbt, glänzend schwarz, oben äusserst kurz, bald bräunlich greis, bald grau behaart; Kopf u. H.schild äusserst fein u. dicht, die Flgdkn. zerstreut fein punktirt; Fhlr. u. Beine roth. Oefters ist die U.seite rothbraun, zuweilen auch die ganze O.seite braun. — Auf Wiesen, selten.

3. **L. sericeus** Duft. ⅔‴. Elliptisch, schwach gewölbt, schwarz, mit sehr dichtem und feinem, seidenartigem, hellgrauem Haarüberzuge; Kopf u. H.schild äusserst fein, die Flgdkn. reichlich, zerstreut u. tief punktirt; Fhlr. roth; Beine braun, zuweilen mit der U.seite rothbraun. — In Oestreich.

XXIV. Fam. GEORYSSIDAE.

Fhlr. 9gldrg., mit 3gldrgm. Endknopfe; Kopf unter das H.schild zurückgezogen; V.hüften zapfenf., gross, vorragend; Füsse deutlich 4gldrg., mit einfachen Gldrn. B.ringe 5.

1. Gatt. **Georyssus** Latr.

Fhlr. kurz, 9gldrg., die ersten 2 Gldr. etwas dick, kugelig, die folgenden dünn, das 4te lang, das 3te, 5te u. 6te kurz, die 3 letzten eine grosse, eirunde gedrängte Keule bildend; O.kfr. mit einfacher Spitze; U.kfr. 2lappig, der äussere Lappen sehr kurz, 3eckig, mit einem langen, dickhaarigen Barte, der innere nur

an d. Wurzel des äussern als Haarbüschel vortretend; K.tstr. länger als d. Lappen, das letzte (4te) Gld. so lang als die vorhergehenden zs.; L.tsr. mit dickem, lang eif. Endglde.; V.brust häutig; Krpr. klein, kurz, m. od. w. kugelig. Die Käfer kriechen am Rande von Gewässern auf dem feuchten Sande umher u. sind gewöhnlich mit Erde od. Sand bedeckt.

1. **G. pygmaeus** F. $^{3}/_{4}$'''. Schwarz, schwach glänzend; H.schild auf der Scheibe ziemlich glatt, vorn d. Länge nach runzelartig gestreift; Flgdkn. bauchig aufgetrieben, auf d. Rücken etwas niedergedrückt, mit stumpf vortretender Schulterbeule u. mit starken, tiefen, gereihten Punkten. — Ueberall u. nicht selten.

2. **G. substriatus** Heer. $^{2}/_{3}$—$^{3}/_{5}$'''. Schwarz, etwas glänzend; H.schild vorn mit einem tiefen eingedrückten Querstreifen, einer vertieften M.linie, u. einer d. S.rande parallelen, vorn abgekürzten, vertieften Linie auf jeder Seite; Flgdkn. bauchig aufgetrieben, mit stark vortretenden Schultern, äusserst dicht u. fein lederartig genarbt, mit Reihen weitläufig stehender u. erloschener Punkte. — Sehr selten; München, Erlangen &c.

3. **G. laesicollis** Germ. $^{1}/_{2}$—$^{2}/_{3}$'''. Schwarz, matt; Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild mit 3 Gruben auf der Scheibe u. einem Eindrucke beiderseits; Flgdkn. in d. M. etwas bauchig erweitert, flach gewölbt, mit fast spitz vortretender Schulterbeule, dicht gefurcht, die Z.räume schmal, gewölbt, auf der Kante mit einer dichten Reihe flacher Körnchen besetzt, wodurch sie wie gekerbt erscheinen. — In Oestreich u. Bayern.

4. **G. caelatus** Er. $^{1}/_{2}$'''. Schwarz, wenig glänzend, Beine braun, Fhlr.-wurzel roth; Stirn mit einer erhabenen, rückwärts getheilten Linie; H.schild mit einer erhabenen, doppelten, in d. Mitte etwas unterbrochenen Längslinie u. auf jeder Seite mit einigen dicht gekörnten Höckerchen; Flgdkn. jede mit 3 scharf erhabenen Längslinien, die 2 innern einfach, die äussern hinten abgekürzt, vorn in 2 gebogene, die Schulterbeule einschliessende Aeste gespalten. — Oestreich.

XXV. Fam. PARNIDAE.

Fhlr. meist stirnständig, 11gldrg., m. od. w. unregelmässig od. fadenf., mit etwas vergrössertem Endglde.; V.hüften bald walzen-, bald kugelf., in von der M.- u. V.brust gemeinschaftlich gebildeten Gelenksgruben; H.hüften fast halbwalzenf., querliegend; Füsse 5gldrg., einfach, mit grossem Klauengld. u. kräftigen Klauen; B.ringe 6, die 4 ersten beweglich.

Uebersicht der Gattungen.

1. V.hüften halbwalzenf., querliegend, mit deutlich sichtbarem Hüftenanhang; Fhlr. m. od. w. unregelmässig.

PARNUS. Fhlr. geöhrt, 11gldrg.; Mund von d. V.brust gedeckt; M.- u. H.beine je einander nahe stehend.

POMATINUS. Fhlr. geöhrt, 9gldrg.; Mund von d. V.brust gedeckt; M.beine weit auseinander; H.beine genähert.

POTAMOPHILUS. Fhlr. nicht geöhrt, 11gldrg.; Mund frei.

2. V.hüften kugelf., ohne äusserlich sichtbaren Hüftenanhang; Fhlr. fadenf., mit etwas vergrössertem Endglde.

LIMNIUS. Fhlr. 11gldrg.; Schienen an d. I.seite gewimpert; Schildchen scheibenf.

ELMIS. Fhlr. 11gldrg.; Schienen wie vorher; Schildchen länglich.

STENELMIS. Fhlr. 11gldrg.; Schienen an der I.seite nicht gewimpert.

MACRONYCHUS. Fhlr. 6gldrg.; Schienen an der I.seite gewimpert.

I. Gr. Parnini. *Fhlr. kurz, die beiden ersten Gldr. grösser, das 2te Gld. bald zu einer mehr öhrf., bald mehr 3eckigen Platte erweitert, welche die folgenden von einer Rinne auf d. Stirn aufgenommenen u. eine kurze, sägef. Keule bildenden Gldr. deckt; V.hüften halbwalzenf., quer, mit deutlichem Hüftenanhang; H.hüften mit einer gewöhnlich nach aussen plötzlich verschmälerten Deckplatte.*

1. Gatt. **Parnus** Fabr.

Fhlr. ohrf.; Kopf in das H.schild zurückgezogen, unten von d. V.brust verdeckt; alle Beine genähert; Deckplatten d. H.hüften von d. M. an nach aussen ziemlich

jäh verschmälert; Klauengld. sehr lang, mit 2 starken Klauen. — Im stehenden Wasser, wo sie unter Steinen u. an d. Stengeln d. Wasserpflanzen träge herum kriechen.

1. *Flgdkn. fein u. schwach, verworren punktirt.*

1. **P. prolifericornis** F. $2\frac{1}{3}'''$. Gestreckt, fast walzenf., gewölbt, äusserst fein punktirt, mit dichtem, feinem, gelblichgrauen Seidenüberzuge u. aufrechten, kurzen, dichten, feinen, weissgrauen Haaren; Fhlr. dicht neben einander auf der zwischen ihnen höckerartig zs.gedrückten Stirne efgt.; Farben veränderlich, bald schwärzlich u. dann die Beine braun mit hellern Schenkeln u. die Fhlr. schwarz, mit rostgelber Keule; bald braun, oft die Flgdkn. lichter gelbbraun und Fhlr. u. Beine heller rothbraun. — An Pfützenrändern sehr häufig.

2. **P. griseus** Er. $2\frac{1}{3}'''$. Länglich gewölbt, grauschwarz, äusserst fein punktirt, mit einem feinen, dichten, gelbgrauen Seidenüberzuge, u. gleichfarbiger, kurzer, feiner u dichter, aufrechter Behaarung; Fhlr. auf der zw. ihnen kaum einen Höcker bildenden Stirne dicht neben einander efgt., braun, mit rostgelber Keule; Flgdkn. verworren punktirt; Beine braun; Schenkel u. Füsse heller rothbraun. — Bei Berlin &c.

3. **P. luridus** Er. $2'''$. Länglich, flach gewölbt, schwarz, mit dichtem, feinem, gelbgrauem Seidenüberzuge u. gelblich od. bräunlich grauer, kurzer, feiner, dichter, aufrechter Behaarung; Fhlr. etwas weiter auseinander efgt., mit braunrother Keule; Flgdkn. fein verworren punktirt, Beine braun, Füsse rothbraun. — Schlesien; selten.

2. *Flgdkn. mit regelmässigen bis zur Spitze reichenden Punktstreifen.*

4. **P. striatopunctatus** Heer. $2\frac{1}{2}'''$. Lang gestreckt, mässig gewölbt, ziemlich walzenf., mit nicht dichtem, gelblich braunem, kurzem Haarüberzuge u. längeren, schwarzen Haaren; Fhlr. mit dunkeler Keule; Beine schwarz od. pechbraun, mit rostrothen Füssen; Flgdkn. mit Reihen grosser, tiefer, etwas 4eckiger Punkte. — Oestreich, Tyrol.

5. **P. lutulentus** Er. $2-2\frac{1}{4}'''$. Länglich, etwas flach gedrückt, schwarz, mit sehr dichtem, graugelbem Seidenüberzuge u. gleichfarbiger, kurzer, etwas dünner, aufrechter Behaarung; Fhlr. auf d. ebenen Stirne weiter auseinander efgt., mit gelber Keule; Flgdkn. schwach punktirt gestreift, mit sehr fein punktirten Z.räumen; Beine braun, die Füsse braunroth. — In Oberschlesien, Thüringen, Steiermark.

3. *Flgdkn. stark u. tief verworren punktirt.*

6. **P. viennensis** Heer. $2-2\frac{1}{3}'''$. Länglich, ziemlich flach, schwarz, mit feinem, dichtem, gelblich grauem Seidenüberzuge u. längerer, aufrechter, etwas dünner, schwarzer Behaarung; Fhlr. auf der flachen, ebenen Stirne von einander weiter abstehend, braun, mit braunrother Keule; Flgdkn. gleichmässig punktirt, kaum gestreift; Beine braun, mit röthlichen Füssen. — Im südlichen u. mitttlern Deutschland.

7. **P. pilosellus** Er. $1\frac{1}{3}'''$. Länglich, ziemlich walzenf., schwarz, mit sehr feinem u. dünnem, grauem Seidenüberzuge u. längerer, aufrechter, weisslicher Behaarung; Fhlr. auf d. zw. ihnen höckerartig zs.gedrückten Stirne dicht neben einander efgt. u. wie auch d. Beine braunroth; Flgdkn. stark verworren punktirt, die Punkte hin u. wieder, besonders an d. Wurzel in Reihen geordnet. — In Oestreich.

8. **P. auriculatus** Illig. $2'''$. Länglich oval, hoch gewölbt, schwarz, mit feinem u. dichtem braunem Seidenüberzuge u. längern, abstehenden, schwarzen Haaren; Fhlr. auf d. ebenen Stirne etwas auseinander efgt., dunkelbraun, mit gelblich brauner Keule; Flgdkn. geg. d. Sp. feiner punktirt, an d. Wurzel mit Spuren von Streifen; Beine schwarz od. dunkelbraun, mit rothbraunen Füssen. — Ueberall.

9. **P. nitidulus** Heer. $1\frac{3}{4}'''$. Oval, hoch gewölbt, schwarz, mit feinem, goldgelbem Seidenüberzuge u. aufrechten, schwarzen Haaren; Fhlr. auf der ebenen Stirne etwas auseinander efgt. u. wie d. Beine braunroth; Flgdkn. tief punktirt, ohne Spuren von Streifen; U.seite m. od. w. rothbraun. — Oestreich, Tyrol, Bayern, Thüringen.

2. Gatt. **Pomatinus** Burm.

Fhlr. ohrf.; Kopf u. das H.schild zurückgezogen u. unten von der V.brust verdeckt; Endgld. der L.tstr. an d. Sp. plötzlich verdünnt, mit doppelter Tastfläche

daran; M.beine weiter auseinander; Deckplatten der H.hüften von d. M. an nach aussen ziemlich jäh verschmälert; Beine länger als bei Parnus.

1. **P. substriatus** Müller. 2—2½'''. Länglich, rothbraun; Stirne u. Rücken des H.schilds schwärzlich, der ganze Krpr. mit sehr dichtem, graugelbem Seidenüberzuge; Flgdkn. gewölbt, fein punktirt gestreift; U.seite heller rothbraun. — Aeusserst selten.

3. Gatt. **Potamophilus** Germ.

Fhlr. 11gldrg., das 1te Gld. lang, gebogen, das 2te kurz, die folgenden kurz, quer, eine kleine, ziemlich dicht ggldrte. Keule bildend; Kopf frei; Tstr. kurz; K.tstr. mit einem schief abgestutzten Endglde.; O.kfr. mit 3zähniger Spitze; O.lippe schwach ausgerandet.

1. **P. acuminatus** F. 3—3¾'''. Länglich, auf dem Rücken flach gedrückt, dunkelbraun, mit einem äusserst kurzen, ziemlich dichten, seidenartigen, auf der O.seite bräunlichgrauen, auf der U.seite aschgrauen Haarüberzuge; die ersten 2 Fhlrgldr. bräunlichgelb; Seiten des etwas unebenen H.schilds an d. H.ecken ausgeschnitten, in seiner u. des Schildchens Mitte eine feine, unterbrochene, erhabene Längslinie; Flgdkn. punktirt gestreift, mit rothbrauner Schulterbeule u. verlängerter, nach aussen gebogener Spitze. — In Flüssen; sehr selten.

II. Gr. Elmini. *Fhlr. frei, gewöhnlich 11gldrg., fadenf., mit kaum etwas verdickten Endgldrn.; V.hüften kugelf., ohne äusserlich sichtbaren Hüftenanhang; H.hüften ohne Deckplatte.*

4. Gatt. **Limnius** Müller.

Fhlr. 11gldrg., mit etwas vergrössertem Endglde.; Kopf unten von der V.brust gedeckt; H.schild am H.rande vor dem Schildchen ausgeschnitten, mit 2 eingegrabenen Längsstreifen; Tstr. fadenf.; Schienen auf d. I.seite gewimpert; Schildchen breit, scheibenf.; Flgdkn. an d. S. mit 3 feinen, etwas erhöhten, dicht gekerbten Streifen.

1. **L. tuberculatus** Müller. ⅔'''. Länglich, verkehrt-eif., oben bräunlich erzfarbig, Fhlr. röthlichgelb, U.seite u. Beine rothbraun; H.schild schwach gewölbt, mit ziemlich glatter Scheibe; Flgdkn. auf d. Rücken mit 4 feinen Punktreihen, deren äusserste dicht am innersten gekerbten Streifen steht, die Z.räume je mit einer Reihe äusserst feiner Punkte u. reihenweise mit längern, niederliegenden Härchen besetzt. — Bayern, Hessen, am Rhein &c., in Flüssen u. Seen.

5. Gatt. **Elmis** Latr.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., gegen d. Spitze hin fast unmerklich verdickt; Kopf von der V.brust aufgenommen; Tstr. fadenf.; Schienen auf der I.seite gewimpert; Klauengld. sehr gross; Schildchen länglich; Krpr. klein eif., oben glatt od. nur dünn u. kurz fein behaart. — Im fliessenden Wasser, wo sie sich auf d. A.seite rauher Steine u. an Pflanzenwurzeln aufhalten.

1. *H.schild uneben, mit erhabenen Längslinien an d. S. des Rückens, hinten quer eingedrückt.*

1. **E. aeneus** Müller. 1'''. Glänzend schwarz, Flgdkn. dunkel erzfarbig, punktirt gestreift, der 4te u. 6te Z.raum etwas erhaben; Beine braun, Füsse rothbraun. — Ueberall, in Bächen.

2. **E. Maugeti** Latr. 1'''. Schwarz, glanzlos; Flgdkn. punktirt gestreift, die Z.räume punktirt, der 2te, 4te u. 6te stärker erhaben, Längsrippen bildend; U.seite u. Beine rothbraun. — In Hessen, Thüringen &c.

3. **E. obscurus** Müller. ⅔'''. Schwarz, schwach glänzend; Flgdkn. stark punktirt gestreift, der 2te u. 4te Z.raum mässig, der 6te stärker kielf. erhaben; U.seite u. Beine braun, die Gelenke u. Füsse braunroth. — Aeusserst selten.

2. *H.schild eben, mit einer durchgehenden eingegrabenen Längslinie auf jeder Seite.*

a. *Flgdkn. neben dem S.rande ohne erhabene Längslinien.*

4. **E. Volkmari** Müller. 1½'''. Länglich, schwärzlich erzfarbig, schwach glänzend; Fhlr. an der Wurzel hell braunroth, nach d. Sp. hin dunkler; H.schild fein punktirt, die beiden Längslinien nach vorn deutlich genähert; Flgdkn. punk-

tirt gestreift; U.seite schwarz; Beine braun, mit braunrothen Füssen. — Ueberall, nicht selten.

5. **E. Germari** Er. $1\frac{1}{2}'''$. Länglich eif., glänzend schwarz; H.schild punktirt, die beiden Längslinien nach vorn genähert; Flgdkn. schwärzlich erzfarbig, punktirt gestreift; Fhlr. an d. Wurzel düster rothbraun, nach d. Sp. hin schwärzlich; U.seite schwarz; Beine braun, mit braunrothen Füssen. — In der sächsischen Schweiz.

6. **E. opacus** Müller. $1\frac{1}{4}'''$. Länglich, düster schwärzlich erzfarbig, schwach glänzend; H.schild sehr dicht u. ziemlich fein punktirt, die beiden Längsstreifen nach vorn einander allmählig ein wenig genähert; Flgdkn. punktirt gestreift, die Z.räume äusserst fein punktirt; Fhlr. braunroth, nach d. Sp. hin dunkler; U.seite schwarz; Beine schwärzlichbraun, mit hell braunrothen Füssen. — Selten.

7. **E. Mülleri** Er. $1'''$. Länglich, oben dunkel erzfarbig, matt glänzend; H.schild sehr dicht u. fein punktirt-gerunzelt, die Streifen parallel; Flgdkn. stark punktirt gestreift, die Z.räume sehr fein lederartig gerunzelt; Fhlr. rothbraun, mit dunklerer Spitze; U.seite schwarz; Beine mit lichtern Gelenken u. braunrothen Füssen. — Sehr selten.

b. *Flgdkn. neben dem S.rande mit einer erhabenen Längslinie.*

8. **E. parallelepipedus** Müller. $\frac{1}{2}'''$. Länglich, etwas flach, glänzend schwarz, Streifen des H.schilds parallel, sein V.rand braunroth; Flgdkn. punktirt gestreift; U.seite u. Schenkel dunkel rothbraun; Füsse wie auch d. Fhlr. roth. — In Hessen, Franken &c.

9. **E. angustatus** Müller. $\frac{4}{5}'''$. Gestreckt, flach, glänzend schwarz; Streifen des H.schilds nach vorn ein wenig genähert, sein V.rand rothbraun; Flgdkn. nur auf der vorderen Hälfte deutlich gestreift punktirt; U.seite rothbraun; Beine u. Fhlr. roth. — In Thüringen, Westphalen, am Rhein &c.

10. **E. pygmaeus** Müller. $\frac{1}{3}'''$. Länglich, leicht gewölbt, schwarz, fast ohne Glanz; Streifen des H.schilds nach vorn kaum genähert, sein V.rand hell braunroth durchscheinend; Flgdkn. stark punktirt gestreift, erzfarbig glänzend; U.seite schwärzlich; H.leib rothbraun; Beine hell braunroth, die Fhlr. röthlichgelb. — Im mittleren Deutschland, selten.

3. *H.schild eben u. ohne eingegrabene Längslinien.*

11. **E. cupreus** Müller. $\frac{2}{3}'''$. Oben erzfarbig, glänzend; H.schild fein u. ziemlich dicht punktirt, beiderseits neben dem scharf abgesetzten S.rande mit einem kleinen, nach hinten gerichteten Schrägeindrucke dicht hinter d. Mitte u. einem solchen vor den H.ecken; Flgdkn. sehr stark punktirt gestreift, die Naht, der 2te u. 4te Z.raum etwas erhaben, der 6te eine feine Seitenleiste bildend; Fhlr. m. od. w. braun, mit hellerer Wurzel; U.seite schwarz od. röthlichbraun; Beine braun; Füsse braunroth. — In Hessen, Westphalen, Oestreich &c.

12. **E. subviolaceus** Müller. $1'''$. Erzfarbig, mit blauem Schimmer, mässig glänzend, kurz u. sehr dicht, grau behaart; H.schild ziemlich dicht u. sehr fein punktirt, vor d. Mitte ein sehr schwacher Quereindruck, hinter d. Mitte hart am S.rande ein kleiner, nach hinten gerichteter Schrägeindruck; Flgdkn. tief punktirt gestreift, der 2te u. 4te Z.raum schwach, der 6te am S.rande kaum wahrnehmbar erhaben; Fhlr. braun, an der Wurzel heller; U.seite schwarz; Beine dunkelbraun. — In Franken, Steiermark, am Harz &c.

13. **E. sodalis** Er. $1'''$. Schwärzlich erzfarbig, matt glänzend, kurz u. fein weisslich behaart; H.schild sehr fein lederartig gerunzelt u. sehr fein punktirt, vor d. Mitte mit einem schwachen Quereindrucke; Flgdkn. fein punktirt gestreift, die Z.räume dicht u. fein querrunzelig, der 2te u. 4te gegen d. Sp. hin allmählig etwas erhaben, der 6te eine Randleiste bildend; Fhlr. röthlichgelb; U.seite schwarz, gegen die Spitze hin dunkel rothbraun; Beine braun; Füsse rothbraun. — In Oberbayern.

14. **E. nitens** Müller. $\frac{2}{3}'''$. Erzfarbig, fein behaart; H.schild so lang als breit, eben, äusserst fein u. dicht runzelig punktirt, matt; Flgdkn. gewölbt, glänzend, sehr stark punktirt gestreift, die Z.räume eben, nur der 6te von d. Naht her gesehen eine feine Randleiste bildend; Fhlr. rothgelb. — In Oberbayern.

6. Gatt. **Stenelmis** Leon.

Fhlr. fadenf., 11gldrg.; Kopf beinahe senkrecht u. in d. H.schild eingesenkt; Tstr. fadenf.; Schienen auf d. I.seite nicht gewimpert; Schildchen ziemlich gross, rundlich.

1. **S. canaliculatus** Gyllh. 2'''. Gestreckt, schwarz, ziemlich glänzend, H.schild etwas länger als breit, mit 4 Längswülsten, wovon die beiden mittlern eine breite u. tiefe Längsfurche einschliesen, die seitlichen etwas schräg gerichtet, in d. M. unterbrochen u. nach vorn abgekürzt sind; Flgdkn. auf d. Rücken flach, punktirt gestreift, der 3te Z.raum bis zur Mitte, der 5te fast bis zur Spitze hin zu einer Leiste erhaben; Brust rothbraun; Beine schwärzlich, die Füsse wie die Fhlr. braunroth. — Bei Kassel.

7. Gatt. **Macronychus** Müller.

Fhlr. klein, 6gldrg., die 2 ersten Gldr. etwas dick, rundlich, die 3 folgenden klein u. schmal, das 6te grösser, eif., eine Keule bildend; Kopf fast ganz in d. H.schild eingesenkt; Tstr. fadenf.; Schienen an d. I.seite gewimpert; Beine weit auseinander, sehr lang u. stark.

1. **M. 4-tuberculatus** Müller. $1\frac{1}{4}$—$1\frac{1}{2}$'''. Länglich, schmal, schwarz, mit sehr schwachem Metallschimmer, Fhlr. u. V.rand d. H.schilds rothgelb, U.seite u. Beine braun; H.schild länger als breit, auf der hintern Hälfte beiderseits mit einer rundlichen, die punktirt gestreiften Flgdkn. auf d. 2ten Z.raume mit einer länglichen, zs.gedrückten, mit steifen Borsten besetzten Beule. — Am Rhein, in Sachsen u. Oestreich.

XXVI. Fam. HETEROCERIDAE.

Fhlr. kurz, 11gldrg., die 2 ersten Gldr. gross, 3eckig, lang behaart, die übrigen eine nach Innen gesägte Keule bildend; O.kfr. spitzig, vorragend; V.schienen erweitert, gesägt u. mit Dornen reihenweise besetzt; Füsse 4gldrg.; B.ringe 5.

1. Gatt. **Heterocerus** F.

O.kfr. vorragend, mit gezähnter Spitze; U.kfr. 2lappig, der innere Lappen viel kleiner; Tstr. fadenf.; V.schienen stark; H.schienen schwach erweitert u. bedornt; Flgdkn. mit gelben Flecken. — Am Ufer von stehendem Wasser u. Seen, im Schlamme od. im Sande, meist gesellschaftlich.

1. *H.ecken des H.schilds nicht gerandet.*

1. **H. parallelus** Gebl. 3—$3\frac{1}{2}$'''. Länglich, gleichbreit, braun, mit sehr kurzer u. feiner, gleichmässiger, seidenartiger, grauer Behaarung dicht bekleidet; H.schild schwarz, an d. S. gelb, oft auch d. S.rand schmal gelb gesäumt; Flgdkn. dicht u. sehr fein punktirt, schwärzlich, der Wurzel- u. A.rand, ein Mondfleck hinter d. Schulter, 3 Längsstriche auf der vorderen Hälfte, mehrere Flecken auf der hintern Hälfte, der umgeschlagene Rand gelb od. grünlichgelb; Fhlr. u. Beine hellgelb. — An Salzseen.

2. **H. fossor** Kies. $2\frac{1}{4}$—$2\frac{3}{4}$'''. Länglich, schwarz, durch eine sehr kurze u. dichte weissliche Behaarung wie hellgrau bereift; H.schild schwarz, meist nur die V.ecken, selten die ganzen Seiten gelb; Flgdkn. dicht u. fein punktirt, ein Fleck an der Wurzel, eine stark gezackte Querbinde hinter der Wurzel, eine andere dicht hinter d. M., 2 Flecken nahe an d. Sp. u. der S.rand, sowie Fhlr. u. Beine gelb, die Kniee schwärzlich. — An sandigen Ufern der verschiedensten Gegenden Deutschlands.

3. **H. femoralis** Kies. $1\frac{3}{4}$—$2\frac{1}{4}$'''. Länglich, schwarz, kurz u. dicht grau behaart; H.schild an den V.ecken, selten die ganzen Seiten gelb: Flgdkn. streifenweise behaart, ziemlich fein u. dicht punktirt, die Z.räume mit sehr feinen u. dichten Punkten, ein kleiner Fleck an der Wurzel neben dem Schildchen, 2 sehr buchtige Binden, 2 Flecke unweit d. Sp. u. der A.rand gelb; Fhlr. braun; Beine schwarz; Füsse röthlichgelb, gewöhnlich die V.-, zuweilen aber auch die M.-schenkel m. od. w. gelbbraun. — In der Nähe der See od. brackiger Gewässer.

2. *H.ecken des H.schilds gerandet.*

a. *Die H.ecken d. H.schilds scharf u. deutlich gerandet, jede Flgdke. mit 2 grossen, bindenf., zackigen Flecken, welche sich vom S.rande zur Naht erstrecken u. gewöhnlich noch mit 2 kleinen runden Flecken auf der Scheibe.*

4. **H. marginatus** F. 2'''. Länglich oval, ziemlich gewölbt, schwarz, oben mit feiner, aufrechter, brauner Behaarung dicht bekleidet; Flgdkn. fein punktirt,

ein Bogenfleck unter der Schulter, ein länglicher Fleck inner- u. unterhalb desselben dicht vor d. M., eine sehr buchtige, nach innen abgekürzte Binde hinter d. M. u. 2 Flecken an d. Spitze rostroth od. rostgelb; Beine braun, die Füsse braunroth. — Oestreich, Sachsen &c.

5. **H. intermedius** Kies. $1^3/_4'''$. Länglich oval, ziemlich gewölbt, schwarz, mit aufrechter, brauner Behaarung dicht bekleidet; Flgdkn. etwas weitläufiger u. stärker punktirt als bei d. Vorigen, eine schräge unterbrochene Binde vor, eine stark buchtige hinter der Mitte, u. 2 kleine Flecken vor d. Spitze gelblichroth und mit gelblichen Härchen belegt; Beine braun, Gelenke und Füsse braunroth. — Selten.

6. **H. hispidulus** Kies. $1^1/_2'''$. Ziemlich oval, sanft gewölbt, schwarz, mit kurzer, anliegender, gelblichgrauer Behaarung; Flgdkn. dicht punktirt, etwas runzelig, reihenweise mit aufrechten, weisslichen Börstchen besetzt, der S.rand, eine mit demselben zs.fliessende, etwas schräg nach hinten gerichtete, die Naht nicht erreichende Binde vor, eine buchtige, nach innen abgekürzte hinter d. M., u. ein oft mit dem S.rande zs.fliessender Fleck vor d. Spitze röthlichgelb; Beine schwarz, Gelenke u. Füsse braunroth. — An sandigen Ufern, durch ganz Deutschl.

b. *H.ecken d. H.schilds scharf u. deutlich gerandet; Flgdkn. jede mit 2 grossen, mit d. S.rande zs.hängenden Flecken, u. auf d. Scheibe neben d. Naht mit 2 bis 3 kleinen Doppelflecken.*

7. **H. obsoletus** Curtis. $2-2^1/_2'''$. Ziemlich oval, sehr flach gewölbt, schwarz, mit aufrechter, feiner, dichter brauner Behaarung; Flgdkn. fein punktirt, ein Fleck an der Wurzel, 3 vor d. M., 3 hinter d. M., 2 vor d. Sp., zuweilen auch der ganze A.rand schmal braunroth, öfters alle Flecken m. od. w. undeutlich; Beine schwarz, grau behaart, die Füsse pechbraun. — Durch ganz Deutschl., aber selten.

8. **H. laevigatus** Pz. $1^1/_2-2^1/_2'''$. Länglich, ziemlich flach, schwarz, mit gleichlanger feiner, etwas niederliegender, seidenartiger, grauer Behaarung; Flgdkn. fein punktirt, häufig mit schwachen Längsstreifen, der A.rand, 2 mit demselben zs.hängende Flecken, einer dicht vor, der andere hinter d. M. u. 2 vor d. Sp. gelb, diese Zeichnungen bald kleiner, bald theilweise erloschen, bald breiter, aber selten Binden bildend; Beine bald schwarz, mit in d. M. gelben Schenkeln, bald gelb, mit an der Wurzel schwärzlichen Schienen. — Ueber ganz Deutschland verbreitet.

9. **H. fusculus** Kies. $1^1/_2'''$. Länglich, ziemlich flach, schwarz, mit kurzer, feiner, gleichlanger, bräunlichgrauer Behaarung; Flgdkn. fein punktirt, der A.rand, ein Fleck vor, einer hinter d. M., beide mit demselben zs.fliessend, ein Fleck an der Wurzel neben dem Schildchen, 2 mit demselben zs.hängende, oft bis zur M. hinabreichende Längsstriche, ein Doppelfleck dicht hinter d. M., u. ein oft aus 2 Strichen zs.gesetzter Längsfleck vor d. Sp. gelb; Beine braun, die Schenkel oft etwas lichter. — In verschiedenen Gegenden Deutschlands, nicht selten.

c. *H.ecken nur sehr fein gerandet.*

10. **H. pulchellus** Kies. $1'''$. Lang gestreckt, ziemlich flach, braun, kurz u. fein bräunlichgrau behaart; H.schild kurz, so breit als die Flgdkn., nach vorn fast gar nicht verengt; Flgdkn. feiner behaart u. gröber punktirt als bei H. fusculus, ebenso wie bei diesem gezeichnet, nur dass der Streifen am Schildchen hier in d. M. unterbrochen ist, dass er als 2 getrennte Flecken erscheint. — Bei Leipzig unter faulenden Wassergewächsen gefunden.

11. **H. sericans** Kies. $1-1^1/_4'''$. Länglich, flach gewölbt, schwarz, mit kurzer, seidenartiger, weisslichgrauer Behaarung, fast wie bereift; H.schild hinten so breit als die Flgdkn., nach vorn etwas verschmälert, an d. S. sanft gerundet u. hier, gewöhnlich auch in d. M. hell rothbraun; Flgdkn. dicht u. fein punktirt, hell gelblich braunroth, die Naht u. 3 nach aussen abgekürzte Binden, die erste an der Wurzel, die 2te in d. M., die 3te an d. Sp., braun; Fhlr. u. Beine gelb, die H.schenkel an der Wurzel bräunlich. — Oestreich, Bayern, am Rhein.

12. **H. minutus** Ksw. $1'''$. Kleiner als der Vorige, u. besonders auf den Flgdkn. heller, lang gestreckt, cylindrisch gewölbt, braun, weisslich seidenartig behaart; Fhlr. u. Beine blass gelbbraun; H.schild kürzer, so breit als d. Flgdkn., nach vorn wenig verengt, die Seiten u. eine Längslinie in d. Mitte röthlichgelb; Flgdkn. mit gelb glänzender Behaarung, blass gelbbraun, die Naht u. 3 nach aussen abgekürzte Binden braun. — Bei Erlangen.

13. **H. murinus** Kies. $^{1}/_{2}$'''. Eirund, hoch gewölbt, fein punktirt, schwärzlichbraun, mit weisslich grauer Behaarung, wie mit einem Reife überzogen; H.schild so breit als die Flgdkn., nach vorn ein wenig verengt, a. d. S. stark gerundet; Flgdkn. lichter braun, einfarbig; Fhlr. nach der Spitze hin bräunlich, an der Wurzel wie auch die Beine gelblich. — Am Bachufer bei Augsburg.

XXVII. Fam. PECTINICORNIDAE.

Fhlr. gekniet, 10gldrg., in einer Grube an der Seite des Kopfes efgt., mit einem langen Wurzelgld. und mehreren nach innen säge- od. kammartig erweiterten, unbeweglichen Endgldrn.; S.stücke der H.brust bedeckt; B.ringe 5; Füsse einfach, 5gldrg.; Klauenglied zwischen den Klauen mit einem kleinen Höcker, aus welchem 2 klauenf. Borsten hervorragen.

Uebersicht der Gattungen.

I. Zunge an der inneren Seite des Kinns gelegen.
1. H.schild von den Flgdkn. durch einen kleinen Z.raum getrennt.
a. 6ter B.ring nicht sichtbar, Zunge 2lappig.
LUCANUS. Innerer Lappen der U.kfr. b. b. G. einfach, Augen vom Stirnrand bis zur Hälfte durchsetzt.
DORCUS. Innerer Lappen der U.kfr. beim ♀ mit einem Hornhöckerchen, Augen vom Stirnrand fast ganz durchsetzt.
b. 6ter B.ring sichtbar.
PLATYCERUS. Augen ohne einspringenden Wangenrand.
2. H.schild genau an die Wurzel der Flgdkn. anschliessend.
CERUCHUS. Vorsprung der V.brust nach hinten frei.
AESALUS. Vorsprung der V.brust in eine Aushöhlung der M.brust passend.
II. Zunge an der Spitze des Kinns gelegen.
SINODENDRON.

1. Gatt. **Lucanus** L.

Fhlr. mit 4 nach innen kammf. erweiterten Endgldrn.; O.lippe schmal, zwischen den O.kfrn. niedergebogen; O.kfr. gross, beim ♂ viel länger als der Kopf, an d. Spitze gabelf. gespalten, hinter derselben gezähnt, bei d. ♀ kürzer als der Kopf, an d. Spitze einfach, hinter derselben gezähnt; U.kfr. 2lappig, der äussere Lappen lang u. pinself. behaart, der innere aber sehr kurz; K.tstr. lang, fadenf., das 2te Gld. das längste, das 3te viel kürzer als das letzte; Zunge hornig, in 2 schmale Lappen gespalten; Kopfrand die Hälfte der Augen durchsetzend; V.fläche der V.schenkel an der Wurzel mit einem gelben Haarfleck; Schienen am A.rande gezähnt.

1. **L. cervus** L. 12—28'''. Schwarz, matt glänzend, Flgdkn. fein punktirt u. fein lederartig gerunzelt, bei d. ♂ kastanienbraun, bei d. ♀ pechschwarz; hintere Schienen am A.rande 3zähnig; die Okfr. des ♂ kastanienbraun, an d. Spitze gegabelt, am I.rande dicht vor der M. mit einem grossen Zahne, vor und hinter diesem gezähnelt, die Stirn mit leistenf., vorn in d. M. unterbrochenem Rande umgeben, der übrigens bei den kleinsten ♂ (10''') oft kaum angedeutet ist; die kleinen O.kfr. des ♀ in d. M. mit 2 etwas stumpfen Zähnen, der Kopf flach gewölbt, sehr dicht gerunzelt, der Scheitel glatt. Man findet ♂ von 28''' bis zu 10''' (ohne O.kfr.), ♀ von 20''' bis zu 11''' herab. — Häufig in Eichwaldungen.

2. Gatt. **Dorcus** Mac Leay.

Fhlr. mit 4 nach innen etwas sägef., erweiterten Endgldrn.; O.lippe vorragend, breit u. sehr kurz; O.kfr. b. b. G. nur mässig vorragend, mit scharfer Spitze u. einem grösseren u. einem kleineren Zahne hinter derselben; U.kfr. 2lappig, der äussere Lappen breit, fast bis zum 3ten Tstrglde. reichend, stark bebartet, der innere etwas kürzer u. schmal, bei d. ♀ an d. Spitze mit einem Hornhäkchen; K.tstr. fadenf., 2tes u. 4tes Gld. ziemlich gleichlang; Kinn gross, breit, den Mund unten ganz bedeckend; Zunge in 2 schmale hornige Lappen gespalten; Augen vom Kopfrande fast ganz durchsetzt; V.fläche der Schenkel an d. Wurzel mit einem gelben Haarfleck; Schienen am A.rande gezähnt.

1. **D. parallelepipedus** L. 8—11'''. Länglich, fast gleichbreit, flach gewölbt, matt schwarz, Kopf u. H.schild fein u. zerstreut, Flgdkn. sehr dicht zs.fliessend punktirt; hintere Schienen an der A.kante nur mit einem Zahne hinter d. Mitte. Bei d. ♂ ist der Kopf so breit wie d. H.schild u. wie dieses fein u. etwas weitläufig punktirt, die O.lippe breit, vorn gerade abgeschnitten, die O.kfr. sind gebogen u. haben einen in d. M. aufwärts gerichteten Zahn. Bei d. ♀ sind Kopf u. H.schild schmäler, sehr dicht punktirt, auf d. M. der Stirn stehen 2 Höckerchen dicht nebeneinander, die O.lippe ist schmäler, vorn ausgerandet, und die schwachen O.kfr. haben vor d. Spitze einen kleinen Zahn. — Im faulenden Holze verschiedener Laubbäume, häufig.

3. Gatt. **Platycerus** Geoff.

Fhlr. mit kammf., 4gldrgr. Keule, deren 1tes Gld. etwas kürzer als die übrigen, schmal u. glatt, die übrigen ganz behaart; O.lippe niedergebogen, schmal, lederartig; O.kfr. stark, hinter der Spitze mit kleinen Zähnchen, in d. M. mit einem starken doppelten Mahlzahne; U.kfr. mit 2 pinself. Lappen, der innere sehr kurz u. klein; K.tstr. lang, fadenf., ihr letztes Gld. etwas kürzer als das 2te, das 3te kurz; Kinn breit, den Mund von unten ganz bedeckend; Zunge klein, herzf., nicht vorragend; Augen rund, ohne einspringenden Kopfrand; V.fläche d. Schenkel mit einem gelben Haarfleck; H.schienen ganz einfach.

1. **P. caraboides** L. 5—6'''. Länglich, flach gewölbt, grün, blau, od. violett, od. schwarz, unten dunkler; Kopf u. H.schild mässig dicht u. fein punktirt, letzteres fast doppelt so breit als lang, an d. S. gerundet, mit scharf rechtw. vorspringenden H.ecken; Flgdkn. dicht reihenweise punktirt, auf d. Rücken schwach gestreift u. leicht quer runzelig. Manchmal sind die Beine, seltener auch noch Brust u. H.leib rothbraun od. rostroth. — Im Frühlinge auf den sich entfaltenden Eichen- u. Aspenknospen, häufig.

4. Gatt. **Ceruchus** Mac Leay.

Fhlr. mit sägef., 3gldrgr. Keule; O.lippe niedergebogen; O.kfr. gross, beim ♂ länger, beim ♀ kürzer als d. Kopf, mit einem grossen Zahne in d. M. u. einem kleineren am Grunde; U.kfr. 2lappig, die Lappen klein, pinself., der innere weit kleiner u. kürzer als der äussere; K.tstr. sehr lang fadenf., das 2te Gld. sehr lang, das 3te nur halb so lang u. kaum kürzer als das spindelf. letzte; Kinn breit, den Mund von unten bedeckend; Zunge herzf., nicht vorragend; Augen rund, ohne einspringenden Kopfrand; V.fläche der Schenkel mit einem gelben Haarfleck; hintere Schienen an d. A.kante unregelmässig gezähnelt.

1. **C. tarandus** P. 5—6'''. Länglich, gewölbt, tief u. glänzend schwarz, Tstr. u. Fhlr. braunroth, Beine u. H.leib bald schwarz, bald braun, zuweilen die ganze U.seite mit den Beinen braunroth; H.schild fast so breit als d. Flgdkn., der S.rand in d. Mitte einen sehr stumpfen Winkel bildend, die H.ecken scharf heraustretend; der Rücken bei d. ♂ mit einem Paare punktf. Grübchen, bei dem ♀ mit einer schwachen Querleiste; Flgdkn. punktirt u. gestreift. — In faulem Fichtenholze.

5. Gatt. **Aesalus** F.

Fhlr. kurz, mit 3gldrgr., stumpf sägef. Keule; O.lippe klein, fast ganz versteckt; O.kfr. mässig vorragend, mit scharfer einfacher Spitze u. einem Zahne hinter derselben nach oben, der sich bei dem ♂ hornartig erweitert; U.kfr. blos mit einem kurz kegelf., an d. Spitze abgerundeten u. pinselartig bebarteten hornigen Lappen; K.tstr. lang, ihr letztes Gld. das längste, spindelf., stumpf, ihr 1tes und 2tes Gld. gleichlang; Kinn gross, breit, die sehr kleine schmale u. flache Zunge bedeckend; Augen rund, ungetheilt; Schenkel ohne sammtartigen Flecken; hintere Schienen aussen mit 2 Reihen kleiner Kerbzähne u. einzelnen längeren Dornen.

1. **A. scarabaeoides** F. 3'''. Kurz eirund, stark gewölbt, braun, sehr dicht punktirt; Flgdkn. mit erhabenen, aus abwechselnd schwarzen u. gelblichen Haarbüscheln gebildeten Linien; U.seite, Fhlr. u. Beine rostbraun. — In mehreren Gegenden Deutschlands, besonders in Oestreich, in faulen Laubholzbäumen.

6. Gatt. **Sinodendron** Hellw.

Fhlr. kurz, mit 3gldrgr., sägef. Keule; O.lippe ganz versteckt; O.kfr. kurz, nicht vorragend; U.kfr. mit einem sehr kurzen bewimperten Lappen; K.tstr. mässig

lang, ihr 2tes Gld. das längste, das 4te viel länger als das 3te; Kinn schmal; Zunge hornig, ganz klein, 3eckig u. flach; Augen quer, ungetheilt; Kpr. walzenf.; V.fläche der Schenkel mit einem sammtartig behaarten Flecken; A.seite der hinteren Schienen mit 2 Reihen dornförmige Zähnchen.

1. **S. cylindricum** F. 4½—6'''. Glänzend schwarz, die Flgdkn. zuweilen bräunlich-schwarz, der H.leib oft braun; O.seite narbig punktirt; Kopf klein, bei dem ♂ auf der Stirn mit einem schwach rückwärts gebogenen, auf der H.seite bebarteten Horne, bei dem ♀ mit einem kurzen geraden Horne oder Höcker; H.schild mit abgerundeten H.ecken, bei dem ♂ vorn schräg abgestutzt, mit 5 Zähnen, bei dem ♀ vorn nur eingedrückt u. schwach, oft undeutlich gezähnt; Flgdkn. schwach u. undeutlich gestreift, längs der Naht mit einer weiteren Furche. — In faulenden Baumstämmen; nicht selten.

XXVIII. Fam. LAMELLICORNIDAE.

Fhlr. kurz, 7—11gldrg., in einer Grube a. d. S. des Kopfes efgt., das 1te Gld. gross, die letzten beweglich, eine Blätterkeule bildend; Beine Grabbeine, V.schienen fast immer am A.rande gezähnt; Füsse 5gldrg.; B.ringe 5 oder 6.

Uebersicht der Gattungen.

I. Reihe. Lamellicornidae laparostictae.

Die Luftlöcher des H.leibs liegen in der Verbindungshaut der Rücken- u. B.halbringe (nicht in den Ringen selbst) sind alle von den Flgdkn. bedeckt; vorletzter Rücken- u. B.halbring durch eine Gelenkhaut verdunden; Zunge vom Kinn abgesetzt.

1. H.leib mit 6 B.halbringen.
 a. Fhlr. 9- od. 10gldrg.
 α. H.schienen mit einem Enddorne *(I. Gr. Coprides)*.
 aa. H.schienen schmal, schlank.

ATEUCHUS. V.beine ohne Füsse.
SISYPHUS. V.beine mit Füssen; Fhlr. 10gldrg.
GYMNOPLEURUS. V.beine mit Füssen; Fhlr. 9gldrg.
 bb. H.schienen gegen die Spitze erweitert.
 αα. Letztes Gld. der L.tstr. deutlich.
COPRIS. Fhlr. 9gldrg.; Kopfschild vorn tief gespalten.
 ββ. Letztes Gld. der L.tstr. kaum sichtbar.
ONTOPHAGUS. Fhlr. 9gldrg.; Kopfschild vorn nicht od. nur leicht ausgerandet.
ONITICELLUS. Fhlr. 8gldrg.; Kopfschild vorn nicht ausgerandet.
 β. H.schienen mit 2 Enddornen.
 aa. Fhlr. 9gldrg. *(II. Gr. Aphodiides)*.
 αα. O.lippe u. O.kfr. ganz im Munde versteckt.
 * Kopf flach, oberer Theil der Augen bei zurückgezogenem Kopfe sichtbar.
APHODIUS.
 ** Kopf kappenf. gewölbt, oberer Theil der Augen bei zurückgezogenem Kopfe unsichtbar.
AMMOECIUS. H.schild zerstreut u. grob punktirt.
RHYSSEMUS. H.schild mit 4 Querfurchen.
PSAMMODIUS. H.schild mit einer od. 2 kurzen Querfurchen.
 ββ. O.lippe u. O.kfr. etwas aus dem Munde vorragend.
AEGIALIA. Kopf abwärts gewölbt.
 bb. Fhlr. 10gldrg. *(III. Gr. Orphnides)*.
OCHODAEUS.
 b. Fhr. 11gldrg. *(IV. Gr. Geotrupides)*.
 α. Fhlr.keule gross, linsenf.
BOLBOCERAS. Augen vom Wangenrande bis zur Mitte durchsetzt.
ODONTAEUS. Augen vom Wangenrande ganz durchsetzt.
 β. Fhlr.keule blätterig.
GEOTRUPES. 2tes u. 3tes Fhlrgld. frei.

γ. Fhlr.keule kegelf.
LETHRUS. 2tes u. 3tes Fhlrgld. vollständig vom 1ten umhüllt.
2. H.leib mit 5 B.halbringen (*V. Gr. Trogides*).
TROX. Fhlr.keule blätterig.

II. Reihe. Lamellicornidae pleurostictae.

Die Luftlöcher des H.leibs liegen in den B.halbringen, u. wenigstens das letzte ist frei; vorletzter B.- u. Rückenhalbring unmittelbar mit einander verwachsen.
1. Die 3 letzten Luftlöcher liegen fast in gleicher Richtung mit den vorderen (*VI. Melolonthides*).
a. V.hüften m. od. w. zapfenf. vorragend.
α. 6ter B.ring sehr kurz, oft ganz unsichtbar, Klauen ungleich, H.füsse nur mit einer Klaue.
HOPLIA.
β. 6ter B.ring deutlich sichtbar, Klauen gleich, an der Spitze gespalten.
HOMALOPLIA. V.füsse kurz, kaum länger als die Schienen, H.füsse lang u. schlank.
SERICA. Alle Füsse verlängert, länger als die Schienen.
b. V.hüften quer, mehr walzenf., anliegend, Klauen gleich, a. d. Spitze nicht gespalten.
α. 3tes Fhlrgld. so lang als das 4te.
RHIZOTROGUS. Fhlr.keule b. b. G. 3blätterig.
β. 3tes Fhlrgld. länger als das 4te.
ANOXIA. Fhlr.keule beim ♂ 5-, beim ♀ 4blätterig.
POLYPHYLLA. Fhlr.keule beim ♂ 7-, beim ♀ 5blätterig.
MELOLONTHA. Fhlr.keule beim ♂ 7-, beim ♀ 6blätterig.
2. Die 3 letzten Luftlöcher des H.leibs liegen mehr nach aussen.
a. Klauen der Füsse ungleich (*VII. Gr. Rutelides*).
α. Kopfschild nach vorn schnauzenf. verlängert, mit erweiterter u. aufgebogener Spitze.
ANISOPLIA.
β. Kopfschild vorn nicht zugespitzt u. nicht aufgebogen.
PHYLLOPERTHA. H.schenkel einfach, nicht verdickt.
ANOMALA. H.schenkel erweitert.
b. Klauen der Füsse gleich.
α. V.hüften quer, in den Gelenkhöhlen eingeschlossen (*VIII. Gr. Dynastides*).
PENTODON. O.kfr. aussen 3zähnig; H.schienen a. d. Spitze ungezackt.
ORYCTES. O.kfr. ungezähnt; H.schienen a. d. Spitze gekerbt.
β. V.hüften zapfenf. vorstehend (*IX. Gr. Cetonides*).
aa. Flgdkn. a. d. S. ausgebuchtet.
OXYTHYREA. V.schienen aussen mit 2 langen, scharfen Zähnen.
CETONIA. V.schienen aussen 3zähnig.
bb. Flgdkn. an d. S. ganz, nicht ausgebuchtet.
αα. H.hüften aneinanderstehend, Kopf frei.
* Kopfschild vorn leicht gerundet.
OSMODERMA.
** Kopfschild vorn ausgerandet.
GNORIMUS. Flgdkn. viel länger als zs. breit.
TRICHIUS. Flgdkn. kaum länger als zs. breit.
ββ. H.hüften weit auseinanderstehend.
VALGUS. Kopf von einer Grube der V.brust aufgenommen.

Erste Reihe: Lammellicornidae laparostictae.

Fhlr. gewöhnlich 10- od. 9gldrg., seltener 8gldrg. u. nur bei d. Geotrupinen 11gldrg., die meist 3blätterige Keule mit einem zarten u. dichten Haarüberzuge; Zunge vom Kinn abgesetzt, gewöhnlich häutig; B.ringe bald 6, bald nur 5, der vorletzte B.- u. Rückenhalbring wie die vorhergehenden durch eine Gelenkhaut verbunden, in welcher, nicht aber in den Ringen selbst, die Luftlöcher liegen, welche alle von den Flgdkn. bedeckt werden.

I. Gr. COPRIDES. *Fhlr. 8—9gldrg., mit 3blätteriger Keule; O.lippe u. O.kfr. vom Kopfschilde gedeckt, dessen S.rand m. od. w. über die Augen fortlauft; O.kfr. an der Wurzel hornig, an d. Spitze in ein halbhäutiges Blättchen verlängert; U.kfr. mit 2 häutigen Lappen; Schildchen nicht sichtbar od. äusserst klein; S.stücke der H.brust bedeckt; B.ringe 6, alle mit einander verwachsen; M.beine weit von einander; H.schienen mit einem einzigen Enddorne.*

1. Abtheilung: ATEUCHINI. H.beine verlängert, schmal, die Schienen schlank, die hinteren Füsse fadenf. u. ihre Klauen oft klein u. schwach. — Breite und gewöhnlich ziemlich flache nur im Süden vorkommende Käfer, bekannt durch die Emsigkeit, womit sie aus frischem Kuhdünger Kugeln bilden, in jede ein Ei legen und sie dann verscharren.

1. Gatt. **Ateuchus** Web.

Fhlr. 9gldrg.; 1tes Gld. der L.tstr. das längere, das letzte klein, eif.; Kopfschild halbkreisf. erweitert, 6zähnig, sein S.rand die M. der Augen vollkommen durchsetzend; H.schild breit, sein H.rand dem V.rand der Flgdkn. genau anschliessend; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. flach, an d. S. ohne Ausbuchtung; V.schienen an der A.kante gewöhnlich 3- od. 4zähnig, ohne Füsse, die hinteren Schienen mit einem einzelnen Enddorne. — Die deutschen Arten nur im südl. Tyrol.

a. *Enddorne der hinteren Schienen gross, eingekeilt, an d. A.seite mit 2 Zähnchen; Klauen sehr klein.*

1. **A. pius** Jll. 5—8'''. Schwarz, glanzlos; Kopf dicht gerunzelt, die Stirn ohne Höcker; H.schild mit feinen Körnchen besetzt; Flgdkn. fein u. schwach gestreift, die Z.räume mit kleinen flachen Punkten in unregelmässigen Längsreihen; Afterdecke mit tieferen Punkten besäet.

b. *Enddornen der hinteren Schienen eingelenkt, an d. A.seite mit 2 Zähnchen; Klauen mässig gross.*

2. **A. semipunctatus** F. 6—12'''. Schwarz, mässig glänzend; Kopfschild sehr dicht gerunzelt, die Stirne in d. M. glatt, an d. S. punktirt; H.schild mit grossen, runden, flach eingedrückten Punkten ungleichmässig übersäet; Flgdkn. sehr fein u. schwach punktirt-gestreift, in den Z.räumen mit einzelnen undeutlichen Punkten.

3. **A. variolosus** F. 6—11'''. Schwarz, mässig glänzend; Kopfschild dicht gerunzelt, die Stirn glatt, jederseits mit einer Gruppe von Punkten; H.schild und Flgdkn. mit runden mattschwarzen Grübchen, welche auf letzeren in Reihen stehen.

2. Gatt. **Sisyphus** Latr.

Fhlr. 8gldrg.; K.tstr. sehr kurz, mit kurz eif. Endglde.; Kinn u. L.tstr. dicht mit langen Borstenhaaren besetzt, die 3 Glieder der letzteren allmählig kleiner; Kopfschild vorn ausgerandet, mit einem Zähnchen zu beiden Seiten der Ausrandung, sein S.rand fast über die ganzen Augen fortgesetzt; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. hinter der Schulter nicht ausgebuchtet, zs. fast 3eckig; V.schienen am A.rande mit 3 Zähnen; M.schienen mit 2 Enddornen; H.schienen sehr lang, dünn, gebogen; V.füsse ziemlich klein, die hinteren Füsse lang, mit sehr gestrecktem 1tem Gliede.

1. **S. Schaefferi** L. 4—5'''. Schwarz, wenig glänzend; Kopf stärker, H.schild feiner gekörnt punktirt; Flgdkn. sehr seicht kettenartig gestreift, die Z.räume sehr fein gekörnt; H.schienen bogenf. gekrümmt, auf der I.seite sägef., aber etwas weitläufig mit scharfen Körnchen besetzt. — Im südl. Deutschland bis nach Thüringen; Hanau.

3. Gatt. **Gymnopleurus** Jll.

Fhlr. 9gldrg.; Endgld. der K.tstr. fast spindelf., fast so lang als die 2 vorhergehenden; 1tes Gld. der L.tstr. sehr gross, das 3te, letzte sehr klein; Kopfschild vorn m. od. w. ausgerandet, sein S.rand durch die obere Hälfte der Augen fortgesetzt, so dass der grössere Theil derselben an der U.seite des Kopfes liegt; H.schild breiter als die Flgdkn.; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. hinter den Achseln so tief ausgeschnitten, dass die Schulterblätter z. Th. unbedeckt sind;

V.schienen am A.rande mit 3 Zähnen, die Füsse an denselben kürzer als an den hinteren Beinen; M.- u. H.schienen mit einem einzigen Enddorne, die 4 ersten Gldr. an allen Füssen gleichkurz.

1. **G. Mopsus** Pall. $4^1/_2$—$7^1/_2$'''. Etwas länglich, auf der O.seite ziemlich niedergedrückt, matt schwarz; Kopfschild vorn stumpf, 2zähnig, zwischen den Zähnchen ausgerandet; H.schild äusserst dicht fein gerunzelt, an d. S. ausserdem fein gekörnt, nach vorn verschmälert u. nur nach hinten an d. S. schwach gerundet; Flgdkn. schwach erhaben gestreift, die Z.räume fein u. m. od. w. dicht gekörnt; die durch die Ausbuchtung der Flgdkn. freien S. des 1ten B.rings durch eine erhabene Längslinie gekielt, welche sich unmittelbar in die erhabene S.kante der folgenden H.leibsringe fortsetzt. — In mehreren Gegenden des südl. Deutschl.

2. **G. Sturmi** Mac L. 4—$6^1/_2$'''. Kürzer, schwach gewölbt, schwarz, seidenartig glänzend; Kopf u. H.schild wie beim Vorigen, dieses jedoch viel feiner gerunzelt u. an d. S. so gerundet, dass die grösste Breite in d. M. fällt; Flgdkn. schwach gestreift, die Z.räume feiner u. weitläufiger gekörnt, die umgeschlagenen Seiten des 1ten B.rings mit erhabener, kurzer u. feiner, sich daher der erhabenen S.kante der folgenden Ringe nicht anschliessender Längslinie — Bei Triest.

3. **G. cantharus** E. 5—$6^1/_2$'''. Dem G. Mopsus sehr ähnlich aber kürzer u. gedrungener, die Seiten des 1ten B.rings ungekielt, die Beine kürzer u. die Schienen weniger gekrümmt. — In Süddeutschland.

2. Abtheilung: COPRINI. Hintere Schienen an d. Spitze erweitert, Füsse meist zs.gedrückt, unten gewimpert, das 1te Gld. gewöhnlich entw. erweitert od. verlängert; M.beine stets weit auseinander; Kopf oft, wenigstens bei d. ♂ gehörnt, und das H.schild mit Vorragungen u. Eindrücken versehen.

4. Gatt. **Copris** Geoffr.

Fhlr. 9gldrg.; K.tstr. ziemlich lang, fadenf., ihr Endgld. fast so lang als die 2 vorhergehenden Gldr.; L.tstr. 3gldrg., das 1te Gld. ziemlich gross, das 2te viel kürzer, das 3te sehr klein; Kinn ausgerandet; Kopfschild vorn halbkreisf., in der M. tief eingeschnitten; Augen unvollständig durchsetzt; Schildchen nicht sichtbar; V.schienen mit 3—4 Zähnen am A.rande; H.schienen bedeutend geg. die Spitze hin verdickt; Fussgldr. allmählig schmäler werdend, das 1te Gld. länglich 3eckig.

1. **C. lunaris** L. 7—10'''. Schwarz, glänzend, Kopf u. H.schild, mit Ausnahme der Scheibe, ziemlich dicht runzelig punktirt, die U.seite des Kopfs und der V.schenkel, sowie die S. der Brust rostroth behaart; Flgdkn. gestreift, die beiden Ränder der Streifen sehr fein gekerbt. Das ♂ hat auf dem Kopfe ein längeres od. kürzeres, aufrechtes, einfaches u. zugespitztes Horn auf d. H.schilde vorn jederseits ein 3eckiges Horn u. einen grossen, getheilten Höcker i. d. M.; das ♀ nur ein kurzes, an d. Spitze ausgerandetes Horn auf dem Kopfe u. vorn auf dem H.schilde nur schwache stumpfe Erhabenheiten. Die kleinsten ♂ sind von den ♀ fast nur durch ihr zugespitztes Kopfhorn zu unterscheiden. — Ueberall in Deutschland, auf Viehtriften u. Weiden, in frischem Kuhdünger.

5. Gatt. **Ontophagus** Latr.

Fhlr. 9gldrg.; K.tstr. fadenf., das 2te u. 3te Gld. gleichlang, das 4te etwas länger; Kinn vorn leicht ausgebuchtet; L.tstr. scheinbar 2gldrg., indem das 3te, in der Spitze des 2ten steckende Glied äusserst klein u. undeutlich ist; Kopfschild vorn nicht od. leicht ausgerandet, sein S.rand die Augen nicht vollständig durchsetzend; Schildchen unsichtbar; V.schienen mit 3 bis 4 starken Zähnen am A.rande; hintere Schienen geg. die Spitze stark erweitert; Füsse fadenf., das 1te Gld. lang, gestreckt.

A. *H.schild an der Wurzel ungerandet; Afterdecke bei d. ♂ untergebogen u. der untere Zahn der V.schienen bei denselben abgestumpft.*

1. **O. Hübneri** F. 4—5'''. Ganz schwarz, matt, U.seite u. Beine schwarz behaart; Kopfschild vorn leicht ausgebuchtet; Stirn vorn mit einer Querleiste, welche bei dem ♂ deutlich u. beiderseits von einem Höcker begrenzt, bei d. ♀ aber undeutlich ist u. i. d. M. sich zu einem Höckerchen erhebt, bei ganz grossen ♀ übrigens oftmals auch noch höhere Enden hat und so 3höckerig erscheint; H.schild dicht punktirt; Flgdkn. seicht punktirt-gestreift, die Z.räume fast flach, weitläufig u. fein gekörnt. — Im südl. D., von Oestreich bis zum Mittelrhein.

B. *H.schild an der Wurzel gerandet, ohne Fhlr.gruben; der unterste Zahn der V.schienen schräg nach unten gerichtet.*

1. *Kopfschild vorn vollkommen abgerundet, nicht ausgebuchtet; Flgdkn. schwarz.*

(Vergl. hier auch O. austriacus Männchen).

2. **O. taurus** L. 3½—4'''. Schwarz, mit schwachem Metallschimmer; Kopf etwas länglich, nach vorn eif. zugespitzt, bei d. ♂ auf d. Scheitel mit 2 langen, krummen, gegen einander gebogenen, äusserst selten nur kurzen u. kegelförmigen Hörnern, bei d. ♂ die Stirne mit 2 niedrigen geraden Querleisten; H.schild etwas weitläufig u. fein punktirt; Flgdkn. schwach u. fein punktirt gestreift, die Z.räume eben, weitläufig punktirt. Oefters sind die Flgdkn. bräunlich u. selbst gelblichbraun. — In ganz D.

3. **O. nutans** F. 3½—4'''. Schwarz, matt; Kopf bei d. ♂ nach vorn zugespitzt, mit aufgebogener Spitze, auf d. Scheitel mit einem nach vorn gebogenen Horne, bei d. ♀ etwas kürzer, an d. Sp. sehr leicht ausgebuchtet, mit 2 Querleisten; H.schild sehr dicht körnig punktirt, vorn jäh abschüssig u. beim ♀, wie auch bei den kleinern ♂ am obern Rande des abschüssigen Theils mit 2 kleinen Höckern; Flgdkn. flach punktirt gestreift, die Z.räume fein gekörnt. — In Mittel- u. Süd.D.

2. *Kopfschild vorn m. od. w. ausgerandet.*

(Vergl. auch O. nutans Weibchen.)

a. *Flgdkn. mit schwarzen Flecken u. Punkten, welche manchmal in eine breite Binde zs.fliessen.*

α. *S.rand des H.schilds von d. M. bis zu den V.ecken entweder gerade od. sehr leicht ausgebuchtet, der feine Rand d. Ecken etwas aufgebogen, so dass diese etwas nach aussen vorzutreten scheinen.*

4. **O. austriacus** Pz. 6'''. Schwarz, die Flgdkn. braungelb, schwarz gesprenkelt; Kopf des ♂ nach vorn 3eckig zugespitzt, an der Spitze nicht ausgerandet, auf d. Scheitel mit einer langen Hornplatte, welche mit einem dünnen, aufrechten, nach vorn gebogenen Horne endigt, der des ♀ runder, vorn leicht ausgebuchtet, mit 2 stark erhabenen geraden Querleisten; H.schild des ♂ vorn steil abfallend, in d.M. mit einer Ausbuchtung, das des ♀ vorn stark eingedrückt, mit einem breiten, an d. Sp. gewöhnlich etwas ausgerandeten Höcker in d. Mitte. — In Oestreich.

5. **O. fracticornis** F. 3½—4½'''. Dunkel erzfarbig, matt glänzend; Flgdkn. braungelb, schwarz gesprenkelt, zuweilen auch braun mit gelbem Wurzel- und Spitzenrand; Kopf des ♂ nach vorn etwas 3eckig zugespitzt, die aufgebogene Spitze leicht ausgerandet, auf d. Scheitel mit einer am Grunde breiten Hornplatte, welche sich in eine hornf. nach vorn gebogene Spitze endigt, der des ♀ viel dichter punktirt, mit 2 Querleisten, wovon die vordere viel niedriger u. gebogen ist; H.schild dicht punktirt, mit kurzen gelblichen Härchen dicht besetzt, b. b. G. ohne Höcker; Flgdkn. seicht punktirt gestreift, die Z.räume fast 2reihig punktirt. — Ueberall häufig.

6. **O. cönobita** Hbst. 3—4'''. Dunkel metallgrün, ziemlich glänzend; Kopf u. H.schild gewöhnlich kupferroth, seltener grün, die Flgdkn. braungelb, mit zerstreuten, schwachen dunkleren Flecken; Kopf etwas länglich, vorn flach ausgebuchtet, bei d. ♂ auf d. Scheitel mit einer breiten, allmählig in ein dünnes, nach vorn übergebogenes Horn übergehenden Hornplatte, bei d. ♀ viel dichter punktirt, auf der Stirn mit 2 Querleisten, die vordere niedriger, leicht gebogen, die hintere gerade, hoch, an d. Sp. gerade abgeschnitten; H.schild sehr dicht punktirt, mit kurzen, gelblichen Härchen dicht besetzt, bei d. ♂ vorn i. d. Mitte, mit einer leichten Vertiefung, bei d. ♀ mit einer leicht überragenden Beule; Flgdkn. seicht punktirt gestreift, mit zerstreut punktirten Z.räumen. — Ueberall.

β. *S.rand des H.schilds bis zu den V.ecken allmählig zugerundet, letztere einwärts gerichtet u. m. od. w. abgerundet.*

7. **O. vacca** L. 3½—5'''. Dunkel erzgrün; Kopf u. H.schild gewöhnlich schön grün, matt glänzend, die Flgdkn. bräunlichgelb, dunkelgrün gesprenkelt; Kopf des ♂ vorn parabolisch zugespitzt, die aufgebogene Spitze gewöhnlich ausgerandet, der Scheitel in eine Hornplatte verlängert, welche an d. Sp. ein dün-

nes, aufrechtes Horn trägt, der des ♀ rundlich, die Stirn mit 2 Querleisten, die vordere schwach gebogen, niedrig, oft undeutlich, die hintere hoch, an jedem Ende mit einem kurzen aufrechten Hörnchen od. blos ausgerandet, selten abgerundet; H.schild vorn steil abfallend, vorn i. d. M. das d. ♂ mit einer Ausbuchtung, das d. ♀ mit 2 kleinen Höckern. Kleine ♂ haben eine sehr niedrige Scheitelplatte mit einem kurzen Hörnchen od. auch nur Höckerchen, u. am H.schilde statt der Ausbuchtung 2 genäherte kleine, oft undeutliche Höckerchen. Eine dunkel erzfarbige Abänderung ist O. medius Pz. — Ueberall.

8. **O. nuchicornis** L. $2^1/_2$—4'''. Schwarz, mit schwachem Erzschimmer, matt glänzend, die Flgdkn. bräunlichgelb, schwarz gesprenkelt; Kopf b. b. G. gerundet, bei d. ♂ mit einem an d. Wurzel m. od. w. erweiterten, dünnen, aufrechten Horne, das entw. etwas nach vorn geneigt od. aber kleiner u. gerade ist, bei dem ♀ mit 2 stark erhabenen Querleisten, wovon die vordere gebogen ist; H.schild des ♀ vorn in d. M. mit einem Höcker. Kleinere ♂ zeigen vorn auf d. H.schild in d. M. des Abfalls 2 flache, oft undeutliche Höckerchen u. auf d. Stirn entweder nur ein kurzes Hörnchen od. nur einen niedrigen stumpfen Höcker. — Ueberall häufig.

9. **O. lemur** F. $3^1/_2$'''. Schwarz, mit Metallglanz, die Flgdkn. bräunlichgelb, ihre Naht u. bald grössere, bald kleinere Flecke, welche gewöhnlich eine gemeinschaftliche schmälere od. breitere Binde von der Schulter nach d. M. der Naht hin bilden, schwärzlichgrau; Kopf gerundet, vorn ausgebuchtet, bei d. ♂ auf der Stirn mit einer stark erhabenen Querleiste, bei dem ♀ überdiess noch mit einer schwach erhabenen, leicht gebogenen Linie; Kopf u. H.schild vorzüglich bei d. ♀ stark behaart u. sehr dicht körnig punktirt; letzteres b. b. G. mit 4 m. od. w. deutlichen Höckerchen, wovon die 2 mittlern einander genähert sind. — Im mittlern u. südlichen D.

b. *Flgdkn. schwarz od. pechbraun u. nur selten ihre Spitze od. die Schulterbeule röthlich.*

α. *H.schild vorn mit 4 deutlichen Höckern.*

10. **O. camelus** F. $4^1/_2$'''. Schwarz, behaart; Kopf mit 2 deutlichen erhabenen Querleisten, wovon die hintere sich bei d. ♂ in 2 Hörner endigt; H.schild b. b. G. mit 4 Höckern. — Oestreich, Böhmen, Sachsen.

11. **O. semicornis** Pz. $2^1/_2$'''. Schwarz, behaart; Kopf mit 2 erhabenen Querleisten, die vordere schwach u. undeutlich, die hintere hoch u. bei d. ♂ an d. Sp. ausgerandet; H.schild des ♂ vorn mit 4, das des ♀ gewöhnlich nur mit 2 Höckerchen. — Oestreich, Schlesien.

β. *H.schild ohne Höcker.*

12. **O. furcatus** F. 2'''. Schwarz, die Flgdkn. pechschwarz, an d. Sp., zuweilen auch an d. Schulter roth; Kopf des ♂ mit 2 geraden, parallelen Hörnern u. einem kürzern, breiteren Horne zwischen beiden, der d. ♀ mit 2 Querleisten, wovon die vordere halbkreisf., die hintere weit mehr erhaben ist; Kopf und H.schild mit ziemlich dichter, gelblicher Behaarung. — Oestreich, Mähren, Tyrol.

13. **O. ovatus** L. 2—$2^1/_4$'''. Matt schwarz, Kopf u. H.schild oft mit schwachem Erzschein; Kopf des ♂ mit einer geraden Querleiste, bei dem ♀ noch mit einer 2ten, bogenförmigen, niedrigern vor derselben, die bei kleinern ♂ zuweilen auch angedeutet ist; Kopf u. H.schild kürzer u. spärlicher behaart. — Sehr häufig, im Dünger, zuweilen auch bei Aesern.

C. *H.schild an d. Wurzel gerandet, auf d. U.seite mit rundlichen Gruben zur Aufnahme der Fhlr.keule, der unterste Zahn d. V.schienen gerade nach aussen gerichtet.*

14. **O. Schreberi** L. $2^1/_2$—3'''. Schwarz, glänzend, ein grosser Fleck an der Schulter der Flgdkn., ein mit ihm öfters zs.hängender an d. Sp., sowie die hinteren Beine gelbroth; Kopf b. b. G. mit 2 Querleisten; H.schild des ♂ auf der jäh abfallenden V.seite mit 4 stumpfen, oft sehr undeutlichen Beulen; Flgdkn. sehr seicht gekerbt gestreift, die Z.räume fein u. spärlich punktirt. — Ueberall häufig.

6. Gatt. **Oniticellus** Lepell u. Serv.

Fhlr. 8gldrg., das 2te Gld. kugelig, das 3te lang, kegelf., die folgenden sehr kurz; K.tstr. 4gldrg., das 1te Gld. klein, das 2te länger u. breiter, so gross als das 3te,

das 4te länger als die vorhergehenden, spindelförmig; L.tstr. nur 2gldrg., das 2te Gld. viel grösser als d. 1te, an d. Spitze mit langen Borsten besetzt; Kopfschild vorn leicht ausgerandet; Augen vollständig in 2 Theile getheilt; Schildchen klein, aber deutlich; H.schild gross, kreisrund, breiter als die schmalen Flgdkn.; V.schienen am A.rande mit 4 Zähnen.

1. **O. flavipes** F. 3½—5'''. Länglich, flach gedrückt, gelb; Flgdkn., Brust u. H.leib braun gewölkt, die Mitte d. H.schilds u. der Kopf erzgrün, letzterer auf jeder Seite mit einem gelben Fleck; H.schild ziemlich fein punktirt; Flgdkn. flach punktirt gestreift, die Naht nach hinten kielf. zs.gedrückt; Afterdecke i. d. M. mit einem dunkel erzfarbigen Punkt. Das ♂ hat eine flach ausgehöhlte Stirne, vorn auf d. Kopfschild 2 bogenf. Querleisten, etwas verlängerte V.beine, deren Schienen schmal u. gebogen u. mit einem kürzern gleichbreiten, stumpfen Enddorn versehen sind; das ♀ eine flache Stirne, ebenes Kopfschild u. breitere V.schienen, mit längerem, allmählig zugespitztem Enddorne. — In den meisten Gegenden D., im Rinderkoth.

II. Gr. Aphodiides. *Fhlr. 9gldrg., mit 3blätterigem Endknopfe; O.lippe u. O.kfr. vom Kopfschilde bedeckt; O.kfr. am Grunde hornig, gegen d. Sp. in ein pergamentartiges Blättchen erweitert; U.kfr. 2lappig, die Lappen hautartig; K.tstr. fadenf., 4gldrg.; L.tstr. deutlich 3gldrg.; Schildchen deutlich; S.stücke d. H.brust versteckt; B.ringe 6, alle frei; M.hüften einander genähert; H.schienen mit 2 Enddornen.*

7. Gatt. **Aphodius** Jll.

Kopf flach, die Naht zw. Stirn u. Kopfschild oft 3höckerig; O.kfr. ganz im Munde versteckt, ihre Mahlfläche aus der Länge nach geriefte Hornblättchen zs.gesetzt; U.kfr. lappenhäutig; H.hüften etwas erweitert, einen Theil des 1ten B.rings bedeckend; Füsse fadenf., mit deutlichen Klauen; Krpr. länglich; Flgdkn. den ganzen H.leib bedeckend, selten nur ein wenig abgestutzt. — Alle leben im Dünger.

A. *Schildchen gross (von 1/5 bis 1/4 der Flgdkn.länge), lang 3eckig zugespitzt.*

a. *Käfer flach gedrückt; Schildchen etwas versenkt.*

α. *Borstenkränze d. hinteren Schienen aus längern u. kürzern Borsten gebildet.*

1. **A. erraticus** L. 3½—4'''. Breit, etwas flach gedrückt, schwarz, mässig glänzend, ziemlich fein u. dicht punktirt, die Flgdkn. schmutzig braungelb, glanzlos, oft auf d. M. mit einem grossen dunkeln Nebelfleck; H.schild hinten deutlich gerandet; Flgdkn. hinten etwas verkürzt u. stumpf gerundet, die H.leibsspitze nur unvollständig bedeckend; ♂ mit einem deutlichen, ♀ mit einem undeutlichen Stirnhöcker. — Ueberall, nicht selten.

β. *Borstenkränze der hinteren Schienen aus gleich kurzen Borsten gebildet.*

2. **A. scrutator** Hbst. 5—5½'''. Länglich, flach gedrückt, glänzend schwarz, die Seiten d. H.schilds, die Flgdkn. u. der Bauch ziegelroth; Flgdkn. tief gekerbtgestreift; Stirn 3höckerig. Bei d. ♂ sind die Stirnhöcker deutlicher, der mittlere spitz wie ein Hörnchen, das H.schild vorn etwas jäh abfallend und leicht eingedrückt, bei d. ♀ alle Höcker sehr niedrig, das H.schild gleichmässig gewölbt. — Im südlichen D.

3. **A. subterraneus** L. 2⅓—3'''. Länglich, flach gedrückt, glänzend schwarz; Flgdkn. gewöhnlich schwarz, selten braun od. rothbraun, stark gekerbt-gestreift, die Z.räume auf dem Rücken fast kielf. erhaben, glatt; Stirn 3höckerig. ♂ der mittlere Stirnhöcker stärker u. spitz, das H.schild am V.rande i. d. M. mit einem kleinen Eindrucke; ♀ alle Höcker gleich stumpf. — Ueberall häufig.

b. *Käfer stark gewölbt (Schildchen nicht versenkt); Borstenkränze d. hinteren Schienen nur aus kurzen Borsten gebildet.*

4. **A. fossor** L. 4—5½'''. Länglich, hoch gewölbt, schwarz, glänzend; Flgdkn. schwarz, seltener braunroth, ziemlich schwach gekerbt-gestreift, die Z.räume flach, glatt; Stirn mit 3 Höckern, beim ♂ der mittlere hoch u. spitz, fast wie ein Hörnchen, beim ♀ alle flach u. stumpf. — Ueberall häufig.

5. **A. haemorrhoidalis** L. $1\frac{1}{2}-2\frac{1}{3}'''$. Kurz, gewölbt, schwarz, glänzend; Flgdkn. stark gekerbt-gestreift, mit flachen, sehr fein punktirten Z.räumen, an der Spitze oft auch an den Schultern blutroth, selten ganz braun; Stirn mit 3 Höckern, beim ♂ der mittlere höher u. spitzer, beim ♀ gleich niedrig. — Nicht selten.

B. *Schildchen kleiner u. von gewöhnlicher Grösse (etwa $\frac{1}{10}$ d. Flgdkn.-länge); höher od. flacher gewölbte Käfer.*

𝔄. *Borstenkränze der hinteren Schienen, besonders die an der Spitze derselben aus gleich kurzen Borsten gebildet.*

I. *H.schild hinten gerandet.*

1. *H.schild an d. H.ecken leicht ausgebuchtet, bei d. ♂ vorn mit einem m. od. w. deutlichen Eindrucke; M.brust gekielt.*

a. *Flgdkn. graulichgelb, einfarbig od. mit dunklern Binden od. Nebelflecken.*

6. **A. conjugatus** Pz. $4-4\frac{1}{2}'''$. Länglich, gewölbt, schwarz; V.ecken des H.schilds u. Flgdkn. gelb, letztere hinter d. M. mit einer breiten, zackigen, nach aussen abgekürzten schwarzen Binde, schwach gekerbt-gestreift, die Z.räume weitläufig u. sehr fein punktirt; Stirn mit 3 Höckern u. vor diesen eine erhabene, bogenförmige Querrunzel. ♂ der mittlere Stirnhöcker höher, spitzer, fast hornf., die erhabene Bogenlinie vor demselben sehr deulich; ♀ der mittlere Höcker wenig höher als die seitlichen, die Bogenlinie etwas erloschen. — In Oestreich.

7. **A. scybalarius** F. $2\frac{1}{2}-3\frac{1}{2}'''$. Länglich, gewölbt, schwarz, glänzend, Fhlr.geissel u. Beine rothbraun; Flgdkn. graugelb, öfters die Scheibe dunkler gekerbt-gestreift, mit sehr einzeln u. äusserst fein punktirten Z.räumen; Stirn mit 3 Höckern, beim ♂ der mittlere etwas höher u. spitzer, und vor ihm eine etwas undeutliche, erhabene Bogenlinie, von welcher sich bei d. ♀ keine Spur zeigt. — Ueberall häufig.

b. *Flgdkn. roth, einfarbig od. mit dunkelm Nebelfleck.*

8. **A. foetens** F. $2\frac{1}{2}-3'''$. Ziemlich oval, schwarz, glänzend; Fhlr. roth, mit rostgelber Keule; H.schild an d. V.ecken, oft auch am ganzen S.rande roth; Flgdkn. stark gekerbt-gestreift, mit weitläufig u. äusserst fein punktirten Z.räumen, bald einfarbig roth, bald auf d. hinteren Theile mit einem schwarzen, zuweilen nur noch d. A.rand roth lassenden Nebelfleck; Bauch roth; Beine heller od. dunkler rothbraun, die Schenkel schwärzlich; Stirn mit 3 Höckern, der mittlere bei d. ♂ höher u. vor demselben die bei d. ♀ gänzlich fehlende Spur einer erhabenen Bogenlinie. — Ueberall häufig.

9. **A. fimetarius** L. $2\frac{1}{2}-3\frac{1}{2}'''$. Länglich, gewölbt, glänzend schwarz; Fhlr. roth, mit rostgelber Keule; V.ecken des H.schilds mit einem rothen Fleck; Flgdkn. gekerbt-gestreift, mit weitläufig u. äusserst fein punktirten Z.räumen, lebhaft roth; Füsse rothbraun; Kopf mit 3 deutlichen Stirnhöckern, u. vor diesen mit einer erhabenen bei d. ♂ deutlichen, bei d. ♀ undeutlichen Bogenlinie. Bei unausgefärbten Individuen sind der H.leib gelb; Brust, Beine u. H.schild rothbraun, die H.ecken des letztern deutlich, die V.ecken blassgelb, das Schildchen schwarz u. die Flgdkn. rothgelb. — Sehr gemein.

c. *Flgdkn. einfarbig schwarz od. nur ihre Spitze rothbraun.*

10. **A. sulcatus** F. $2\frac{1}{2}-3'''$. Kurz, gewölbt, glänzend schwarz, Fhlr.geissel gelb, Füsse u. gewöhnlich d. Sp. d. Flgdkn. rothbraun; Schildchen mit erhabenen Seiten, in d. M. vertieft, mit einer kleinen erhabenen Längslinie; Flgdkn. tief u. stark gekerbt-gestreift, die Z.räume einzeln u. sehr fein punktirt; Kopf mit 3 Stirnhöckern und einer schwach gebogenen, erhabenen Querlinie vor ihnen. ♂ ziemlich gleichbreit u. der mittlere Stirnhöcker höher; ♀ Flgdkn. nach hinten bauchiger erweitert u. aufgetrieben, u. die Stirnhöcker, zuweilen auch d. Querlinie vor ihnen etwas undeutlich. — In Oestreich.

2. *H.schild an d. H.ecken nicht ausgebuchtet u. vorn ohne Eindruck.*

a. *Käfer schwarz, zuweilen mit rothen od. braunen selten mit rothgefleckten Flgdkn.*

α. *M.brust zw. den M.hüften fein gekielt.*

* *Flgdkn. schwarz.*

11. **A. ater** Deg. $1\frac{2}{3}-2\frac{1}{2}'''$. Kurz, stark gewölbt, tief schwarz; H.schild dicht aber ungleich gross punktirt; Flgdkn. ziemlich fein gekerbt-gestreift, mit

flachen, weitläufig u. sehr fein punktirten Z.räumen, matt schwarz, sehr selten, rothbräunlich; Fhlr. u. Füsse, selten die ganzen Beine braun; Stirn 3höckerig, das Kopfschild i. d. M. mit einer m. od. w. erhabenen Querrunzel. ♂ der mittlere Stirnhöcker höher u. spitzer, die M.brust i. d. M. mit einem flachen Eindruck; ♀ alle Höcker gleich hoch. — Nirgends selten.

12. A. **convexus** Er. 2'''. Kurz, gewölbt, ziemlich glänzend, schwarz; Fhlr. dunkelbraun, die 2 ersten Gldr. schwarz; H.schild dicht u. ziemlich gleichmässig punktirt; Flgdkn. breit u. tief gekerbt-gestreift, mit ziemlich flachen, fein punktirten Z.räumen, schwarz, sehr selten gegen d. Sp. hin dunkel rothbraun; Füsse braun; Stirn 3höckerig; Kopfschild in d. Mitte mit einer starken, bogenförmigen, erhabenen Querrunzel. ♂ u. ♀ wie bei dem Vorigen verschieden. — Erlangen, Oestreich; sehr selten.

13. A. **constans** Duft. 2—2½'''. Länglich, gewölbt, glänzend schwarz; Fhlr.geissel dunkelbraun; H.schild m. od. w. dicht ungleichmässig punktirt; Flgdkn. ziemlich fein gekerbt-gestreift, mit sehr flach gewölbten, weitläufig u. fein punktirten Z.räumen, gewöhnlich schwarzbraun, nach hinten ins Rothbraune übergehend, an d. Sp. braunroth; Beine schwarz od. braun, mit braunrothen Füssen; Stirn 3höckerig; Kopfschild mit einer erhabenen, bogenf. Querlinie. ♂ der mittlere Stirnhöcker höher u. spitzer; ♀ alle Höcker sehr schwach, gleich hoch, die Bogenlinie oft m. od. w. erloschen. — Oestreich, Steiermark, Kärnthen.

14. A. **granarius** L. 1½—2½'''. Länglich, flach gewölbt, schwarz, sehr glänzend, Fhlr.geissel hell bräunlichgelb; H.schild weitläufig u. äusserst fein punktirt, zuweilen i. d. M. am S.rande mit einem röthlichen Fleck; Flgdkn. ziemlich fein gekerbt-gestreift, mit flachen, weitläufig u. äusserst fein punktirten Z.räumen, der A.rand an d. Sp., oft diese selbst m. od. w. weit nach der Wurzel hinauf rothbraun, seltener die ganzen Flgdkn. braun, mit hellerer Spitze; Beine heller oder dunkler rothbraun, mit röthlichen Füssen. Das ♂ zeigt 3 deutliche Stirnhöcker, deren mittlerer höher u. spitzer ist, u. vor ihnen eine deutliche, erhabene Querlinie, bei dem ♀ sind jene undeutlich u. diese fehlt gewöhnlich ganz. — Gemein.

β. M.brust ungekielt.

** Flgdkn. schwarz od. pechschwarz, an d. Rändern u. der Spitze gewöhnlich heller durchscheinend.*

15. A. **piceus** Gyllh. 2—2⅔'''. Verkehrt-eif., gewölbt, schwarz, stark glänzend; H.schild sehr dicht u. ungleich gross punktirt, die V.ecken meist rothbraun durchscheinend; Flgdkn. gewöhnlich pechschwarz, an Naht, A.rand u. Spitze pechbraun durchscheinend, gekerbt-gestreift, die Z.räume flach, fein u. zerstreut punktirt; Fhlr.geissel u. Beine rothbraun, die Schenkel dunkler; Stirn mit 3 Höckern, deren mittlerer bei d. ♂ etwas höher ist, das Kopfschild mit undeutlicher erhabener Querlinie. — Nur auf den süddeutschen Alpen.

16. A. **nemoralis** Er. 2—2½'''. Verkehrt-eif., schwach gewölbt, schwarz, stark glänzend; H.schild dicht, gleichmässig u. mässig fein punktirt, die Seiten m. od. w. braun durchscheinend; Flgdkn. gekerbt-gestreift, die Z.räume flach u. besonders die äussern deutlich punktirt, an d. Sp. braun durchscheinend; Fhlr.-geissel u. Beine rothbraun, die Schenkel schwärzlich; Kopf mit 3, bei d. ♂ deutlichern Stirnhöckern u. einer erhabenen, leicht gebogenen Querlinie vor ihnen. — Im Thüringer Walde.

*** Flgdkn. dunkelroth oder rauchbraun, gewöhnlich mit einem od. mehreren Fleckchen.*

17. A. **foetidus** F. 1½—2⅓'''. Verkehrt-eirund, gewölbt, glänzend schwarz; H.schild sehr dicht u. ungleich gross punktirt, die V.ecken, zuweilen auch die ganzen Seiten dunkelroth; Flgdkn. ziemlich fein u. flach gekerbt-gestreift, mit ebenen, fein punktirten Z.räumen, dunkelroth, sehr blank, oft mit einem grössern oder kleinern, unbestimmten, schwärzlichen Flecken auf dem hintern Theile des Rückens od. vor d. Sp.; Fhlr.geissel u. Beine rothbraun, die Schenkel dunkelbraun. ♂ mit undeutlichen, ♀ ohne Stirnhöcker. — In Wäldern, im Hirschkoth.

18. A. **putridus** St. 1½'''. Verkehrt-eirund, stark gewölbt, schwarz, wenig glänzend; H.schild mit gröbern u. feinern Punkten ziemlich gleichmässig übersäet, an d. S. braunroth; Flgdkn. ziemlich fein gekerbt-gestreift, mit sehr flach gewölbten, einzeln u. äusserst fein punktirten Z.räumen, rauchbraun, mit rothen

Flecken an d. Schultern, am Schildchen u. vor d. Sp., zuweilen die ganze Spitze roth; Bauch braun, an d. Sp. röthlich; Fhlr. u. Beine braunroth. Das ♂ zeigt 3 deutliche, das ♀ nur undeutliche Stirnhöcker, das letztere ausserdem aber noch eine feine erhabene Querlinie vor ihnen. — In Oestreich.

b. *Käfer von gelber, rothgelber od. braunrother Grundfarbe.*

19. **A. Hydrochaeris** F. $3\frac{1}{2}-4\frac{1}{2}'''$. Ziemlich gestreckt, fast walzenf., schmutzig graugelb, mit geringem Glanze, der Scheitel u. ein grosser, 5eckiger Fleck auf dem Rücken des dicht punktirten H.schilds braun; Flgdkn. gekerbt-gestreift, die Z.räume etwas gewölbt, ziemlich dicht u. fein punktirt, äusserst kurz u. dünn, nach d. Sp. hin dichter behaart; Stirn 3höckerig. Bei d. ♂ sind die Stirnhöcker deutlicher, der mittlere höher, das H.schild breiter, feiner u. weniger dicht punktirt; beim ♀ alle Höcker gleich niedrig, das H.schild schmäler, dichter u. stärker punktirt. — Im mittlern D.

20. **A. sordidus** F. $2\frac{1}{2}-3\frac{1}{2}'''$. Länglich, sanft gewölbt, glänzend, graulichgelb, der Scheitel, der äusserste Rand u. ein M.fleck auf d. Kopfe, die Scheibe d. H.schilds, zuweilen auch 2 Flecke auf d. Flgdkn., der eine hinter d. Schulter der andere hinter d. M., sowie die Brust dunkelbraun od. schwärzlich, letztere jederseits mit einem grossen, 3eckigen, hellgelben Fleck; H.schild weitläufig u. äusserst fein punktirt, an d. Seite mit zerstreuten, grössern Punkten; Flgdkn. gekerbt-gestreift, mit weitläufig u. äusserst fein punktirten Z.räumen, gegen d. Sp. hin äusserst fein u. kurz behaart; Stirn mit 3 Höckern, der mittlere bei dem ♂ höher u. gewöhnlich a. d. Sp. ausgerandet. — Ueberall häufig.

21. **A. rufescens** F. $2\frac{1}{2}-3'''$. Länglich, gewölbt, rost- od. braunroth glänzend, die Scheibe d. H.schilds u. bei dunklern Abänderungen auch ein m. od. w. sich ausdehnender, oft nur d. A.rand frei lassender Längsfleck auf jeder Flgdke., oft auch der Hinterkopf braun od. schwärzlich, die Brust düsterroth od. dunkelbraun; H.schild a. d. S. dicht mit grössern u. kleinern Punkten besetzt, auf dem Rücken weitläufiger u. feiner punktirt; Flgdkn. gekerbt-gestreift, die Z.räume weitläufig u. äusserst fein, der Spitzenrand aber sehr dicht punktirt, unbehaart; Stirn mit 3 deutlichen Höckern, deren mittlerer bei dem ♂ höher. — Ueberall, nicht selten.

22. **A. lugens** Krtzr. $3\frac{1}{2}-4'''$. Länglich-eirund, flach gewölbt, mässig glänzend, schwarz od. schwarzbraun; V.theil des Kopfs rothbraun; H.schild a. d. S. breiter, am V.rande schmal röthlichbraun; Flgdkn. graulichgelb, mit schwärzlicher Naht u. bräunlichem A.rande, gekerbt-gestreift, die Z.räume weitläufig u. fein punktirt; Fhlr., Beine u. gewöhnlich auch der Bauch röthlich gelbbraun; Stirn undeutlich 3höckerig. — Ziemlich überall, aber in d. meisten Gegenden Deutschlands selten.

23. **A. nitidulus** F. $2-2\frac{1}{2}'''$. Länglich, ziemlich walzenf., sehr blank; Kopf rothbraun, mit schwärzlichem Scheitel; H.schild schwarz, die Seiten u. oft auch der V.rand röthlich gelbbraun; Flgdkn. strohgelb, mit schmaler bräunlicher Naht, ziemlich fein gekerbt-gestreift, die Z.räume äusserst fein punktirt, unbehaart; U.seite braunroth, die Brust vor d. H.hüften mit einem grossen gelblichen M.fleck; Beine braunroth, mit hellen, rothgelben Schenkeln; Stirn 3höckerig. Bei d. ♂ ist der mittlere Stirnhöcker höher, das H.schild reichlich so breit als d. Flgdkn., weitläufig u. fein punktirt; bei d. ♀ alle Stirnhöcker gleich niedrig, das H.schild schmäler als die Flgdkn., stärker u. dicht punktirt. — Ueberall, nicht selten.

24. **A. immundus** Crzr. $2\frac{1}{4}-2\frac{3}{4}'''$. Länglich-eirund, flach gewölbt, ziemlich matt, röthlich graugelb, der Scheitel, die Scheibe des H.schilds u. ein Punkt an seinem S.rande, sowie die Naht u. die Brust dunkelbraun od. schwärzlich; Flgdkn. fein gekerbt-gestreift, mit weitläufig u. äusserst fein punktirten Z.räumen; Stirn b. b. G. ohne Höcker. — Ueberall, aber nur sporadisch häufig.

II. *H.schild an d. Wurzel i. d. M. nicht, erst geg. die H.ecken hin fein gerandet.*

1. *Schildchen 3eckig, mit krummlinigten Seiten (M.brust ungekielt).*

25. **A. alpinus** Scop. $2-2\frac{3}{4}'''$. Verkehrt-eif., gewölbt, glänzend schwarz; H.schild ziemlich dicht u. fein punktirt; Flgdkn. sehr seicht gekerkt-gestreift, mit ziemlich deutlich und etwas weitläufig punktirten Z.räumen, bald roth der umgeschlagene Rand und die Naht schwarz; bald rothbraun, der umgeschlagene Rand, die Naht und mehrere unbestimmte Längsflecke schwärzlich; bald auf dem

Rücken tief schwarz, an d. S. u. d. Sp. m. od. w. ausgedehnt braunroth, der umgeschlagene Rand schwarz; bald auch tief schwarz, ungefleckt; Beine schwarz, oft mit bräunlichen Schienen u. braunrothen Füssen; Stirn mit 3 bei d. ♂ deutlichern Höckern. — In den süddeutschen Gebirgen.

26. **A. corvinus** Er. $1^3/_4'''$. Verkehrt-eif., gewölbt, tief schwarz u. stark glänzend; H.schild sehr dicht u. fein punktirt, mit eingesprengten grössern Punkten; Flgdkn. gekerbt-gestreift, die Z.räume fein u. zerstreut punktirt; Beine pechbraun, die Schienen u. Füsse braunroth; Stirn schwach, bei d. ♀ sehr undeutlich 3höckerig. — Thüringerwald, Steiermark, Tyrol.

2. Schildchen schmal, spiessf. (vor der Mitte eingezogen).

a. H.schild einfarbig, schwarz. (M.brust fein gekielt.)

27. **A. bimaculatus** F. $2^1/_4$—$3'''$. Langgestreckt, ziemlich walzenf., schwarz, glänzend; Flgdkn. bald ungefleckt, bald mit einem grossen rothen, von d. Schulterbeule m. od. w. nach innen u. hinten sich erstreckenden Flecken, ziemlich stark gekerbt-gestreift, die Z.räume weitläufig u. fein punktirt; Stirn mit 3 deutlichen Höckern, der mittlere bei dem ♂ etwas höher; Fhlr.geissel gelb; Beine schwarz mit braunrothen Füssen, selten ganz braunroth. — Ueberall.

28. **A. niger** Pz. 2—$2^1/_2'''$. Länglich, fast walzenf., metallisch schwarz, sehr blank; Flgdkn. fein gekerbt-gestreift, die Z.räume weitläufig u. sehr fein punktirt; Stirn ohne Höcker; H.brust i. d. M. b. b. G. sehr fein u. weitläufig punktirt. bei d. ♂ mit einem flachen, unbehaarten Eindrucke; Fhlr.geissel gelbroth; Beine rothbraun, mit schwärzlichen Schenkeln. — Selten.

29. **A. plagiatus** L. $1^1/_2'''$. Länglich u. schmal, fast walzenf. gewölbt, sehr blank, schwarz, mit metallischem Schein; Flgdkn. fein gekerbt-gestreift, mit weitläufig u. äusserst fein punktirten Z.räumen, entw. ganz schwarz od. mit einem länglichen rothen Fleck auf der Scheibe; Stirn ohne Höcker; H.brust in d. Mitte ziemlich dicht u. fein punktirt, bei d. ♂ mit einem kaum merklichen, behaarten Eindrucke, beim ♀ gewölbt, unbehaart; Fhlr.geissel braun; Füsse, oft auch noch die Schienen, seltener die ganzen Beine rothbraun. — In ganz D.

b. H.schild einfarbig gelblichroth od. nur auf der Scheibe dunkelbraun.

30. **A. rufus** Ill. $1^1/_3'''$. Länglich, schmal, auf d. Rücken etwas flach gedrückt, röthlich braungelb; Stirn ohne Höcker, das Kopfschild in d. M. oft mit einer kleinen Beule: H.schild ziemlich dicht u. stark punktirt; Flgdkn. ziemlich fein punktirt-gestreift, die Z.räume fein punktirt. — Oestreich, Tyrol.

31. **A. lividus** Ol. $1^1/_2$—$2^1/_4'''$. Länglich, mässig gewölbt, graugelb, glänzend; Kopf vorn braunroth, rückwärts dunkler, mit 3 Höckerchen, deren mittlerer etwas stärker ist; H.schild spärlich grob punktirt, schwarzbraun, seine S.ränder mit Ausnahme eines kleinen Fleckchens i. d. M. breit, der H.rand schmäler gelb gesäumt; Flgdkn. tief gekerbt-gestreift, die Z.räume sehr weitläufig u. äusserst fein punktirt, die Naht schwärzlich, ein länglicher Fleck auf d. Scheibe einer jeden dunkel. — Berlin, Wien.

B. Borstenkränze der hinteren Schienen aus längern u. kürzern Borsten gebildet.

I. Stirn besonders bei dem ♂ deutlich gehöckert.

1. H.schild am Grunde deutlich gerandet; Flgdkn. gelb, mit schwarzen Zeichnungen.

a. M.brust fein gekielt.

32. **A. inquinatus** F. $1^1/_2$—$3'''$. Länglich, gewölbt, glänzend schwarz; Fhlr.geissel schwarzbraun; Stirn 3höckerig; H.schild zuweilen ganz schwarz, gewöhnlich aber an d. V.ecken seltener, an den ganzen Seiten rothbraun; Flgdkn. seicht gekerbt-gestreift, graugelb, ein Längsfleck im 6ten Z.raume unter d. Schulter anfangend, bis hinter d. M. reichend u. nach aussen m. od. w. erweitert, ein kleiner Längsfleck an d. Wurzel des 4ten Z.raums u. ein kleiner Fleck weit vor d. M. im 2ten u. 4ten Z.raume, zuweilen auch ein kleiner Fleck vor d. Spitze schwarz, die Naht u. der umgeschlagene Rand schwarz od. braun, diese Flecken übrigens sehr veränderlich, besonders oft die äussern mit den innern sich verbindend od. alle m. od. w. zs.fliessend; H.brust des ♂ in d. M. mit einer flachen, behaarten Grube; Bauch braun, die Spitze gelblich; Beine rothbraun, die Schenkel auf der U.seite gelb. — Ueberall gemein.

33. **A. melanostictus** St. $1^1/_2-3^1/_2$'''. Länglich, gewölbt, glänzend schwarz, Fhlr.geissel bräunlichgelb, Stirn 3höckerig; H.schild an d. ganzen S. gelblich braunroth; Flgdkn. gekerbt-gestreift, strohgelb u. gewöhnlich mit folgenden schwarzen Zeichnungen: ein Längsstreif im 6ten Z.raume unter d. Schulter anfangend u. bis h. d. M. hinabreichend, vor d. M. mit einem kleinen Nebelfleck; 2 längliche Flecke im 2ten Z.raume, der eine dicht an d. Wurzel, der andere hinter d. M.; 2 längliche Flecke im 2ten Z.raume, der eine fast i. d. M., mit einem kleinen Nebenflecke im 3ten Z.raum, der andere einfach, hinter d. M.; ausserdem oft noch ein kleiner Querfleck unterhalb der hintern Flecken, über den 2ten u. 4ten Z.raume sich erstreckend, der umgeschlagene Rand braunroth; H.brust beim ♂ mit einem flachen unbehaarten Eindrucke; Bauchspitze rothgelb; Beine braunroth, mit gelben Schenkeln. — Im mittlern u. südlichen D., nicht selten.

b. *M.brust ungekielt.*

34. **A. sticticus** Pz. $1^3/_4-2^1/_4$'''. Länglich, schwach gewölbt, mässig glänzend schwarz; Fhlr. gelb, mit bräunlicher Keule; Stirn schwach, 3höckerig, das Kopfschild jederseits mit einem grossen braunrothen Fleck; H.schild am ganzen S.rande bis auf einen m. od. w. deutlichen Punkt i. d. M. bräunlichgelb; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, graugelb, die Streifen etwas dunkler gefärbt, die Naht u. mehrere m. od. w. zs.hängende Flecken dunkelbraun od. schwärzlich; H.brust i. der Mitte gelb; Bauchspitze u. die Schenkel der hellbraunrothen Beine gelb. — Ueberall häufig.

35. **A. conspurcatus** L. $2-2^1/_2$'''. Länglich, gewölbt, glänzend schwarz; Fhlr. bräunlichgelb, mit brauner Keule; Stirn mit 3 bei d. ♀ undeutlichen Höckern, das Kopfschild in d. M. mit einer etwas erhabenen Querrunzel u. jederseits mit einem braunrothen Fleck; H.schild a. d. S. röthlichgelb; Flgdkn. punktirt-gestreift, gelb, jede mit 7 kleinen länglichen Flecken od. Punkten; H.brust in d. M. gelb; Bauch braun, mit gelblicher Spitze; Beine hell braunroth, die Schenkel auf der U.seite gelb. — Im nördlichen D., selten.

36. **A. pictus** St. $1^1/_2-2^1/_2$'''. Länglich, gewölbt, sehr blank, schwarz, Fhlr.geissel braun; Kopf ungefleckt, mit 3höckeriger Stirn u. einer bogenförmigen Querlinie i. d. M. des Kopfschilds; H.schild a. d. S. röthlichbraun; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, strohgelb, mit 2 schwärzlichen, bogenf., gezähnten Fleckenbinden; H.brust in d. M. dunkelbraun; Beine dunkelbraun, die Schienen u. Füsse heller. — Ueberall, aber nicht häufig.

37. **A. tessulatus** Payk. $1^1/_2-2^1/_4$'''. Kurz, stark gewölbt, glänzend schwarz, Fhlr.geissel braun; Kopf ungefleckt, die Stirn 3höckerig, das Kopfschild beim ♀ in d. M. mit einer erhabenen Querrunzel; H.schild ganz schwarz, od. längs des S.randes od. wenigstens an den V.ecken dunkel rothbraun; Flgdkn. seicht gekerbt-gestreift, bräunlichgelb, mit 2 bogenförmigen, gezähnten, oft m. oder w. sich ausbreitenden Fleckenbinden, selten mit vereinzelten Flecken; H.leib u. Beine braun, die Schienen u. Füsse heller. — Ueberall in waldigen hügeligen Gegenden, im Herbste.

2. ***H.schild hinten ungerandet; Flgdkn. röthlich, mit schwarzen Fleckchen. (M.brust ungekielt.)***

38. **A. maculatus** St. $2-2^1/_2$'''. Kurz, gewölbt, glänzend schwarz, Fhlr. röthlichbraun; Kopf mit 3 Stirnhöckern, u. wie auch d. H.schild sehr dicht punktirt, beide mit braunrothen Seiten; Flgdkn. gekerbt-gestreift, mit flach gewölbten Z.räumen, hell braunroth, wenig glänzend, mit zerstreuten 4eckigen, öfters zs.-hängenden, selten ganz fehlenden braunen od. schwarzen Flecken; H.leib braun, mit röthlicher Spitze; Beine braunroth. — Im südlichen u. mittlern Deutschland, in Wäldern.

39. **A. Zenkeri** Germ. 2'''. Länglich, gewölbt, braunroth, oben wenig glänzend, Fhlr. gelb; Kopf mit 3 Stirnhöckern, dicht punktirt, schwarz od. braun, mit breit braunrothem A.rande; H.schild gedrängt punktirt, auf d. Rücken schwarz od. braun, an der Seite braunroth; Flgdkn. breit u. flach gekerbt-gestreift, die Z.räume in d. M. kielf. erhaben, hinten undeutlich schwarz gefleckt; Beine etwas heller braunroth. — In den Harzgegenden u. bei Halle, selten.

II. *Stirn meist undeutlich gehöckert od. ganz glatt.* *)

---

*) Nur bei A. porcus, consputus, serotinus zeigen ♂ u. ♀, bei obscurus, thermicola, punctatosulcatus u. limbatus nur die ♂ 3 oft ziemlich deutliche Stirnhöcker.

1. *H.schild hinten gerandet, mit stumpfen H.ecken.*

a. *Flgdkn. mit runzelig matten Z.räumen, dunkelfarbig od. roth u. öfters mit dunklerer Scheibe; O.seite des Krprs. m. od. w. behaart.*

α. M.brust ungekielt.

40. **A. obscurus** F. $2^1/_3$—$3^1/_2$'''. Länglich, schwach gewölbt, schwarz, ziemlich glänzend, Fhlr.wurzel dunkelbraun; Stirn des ♂ mit 3 deutlichen, beim ♀ ohne Höckerchen; H.schild fein u. sehr dicht punktirt; Flgdkn. schwarzbraun, fein gekerbt-gestreift, die Streifen auf dem Grunde glänzend, die Z.räume sehr dicht u. fein lederartig gerunzelt, fein u. etwas weitläufig punktirt, matt; Füsse rothbraun. — Ziemlich selten.

41. **A. thermicola** St. 3—$3^1/_2$'''. Länglich, schwach gewölbt, schwarz, ziemlich glänzend, Fhlr.geissel bräunlichgelb; Stirn beim ♂ deutlich, beim ♀ erloschen 3höckerig; H.schild des ♂ auf d. M. etwas weitläufig, an d. S. dichter, beim ♀ gleichmässig sehr dicht punktirt; Flgdkn. braun, oft auf d. Rücken schwärzlich, sehr selten ganz schwarz, sehr flach gekerbt-gestreift, die Z.räume dicht, ziemlich stark u. etwas runzelig punktirt; Beine schwarz od. braun, mit braunrothen Füssen. — In Oestreich.

42. **A. porcus** F. 2—$2^1/_2$'''. Länglich, oben etwas flach gedrückt, schwarz, fast glanzlos, Fhlr. gelb; Stirn mit 3, beim ♀ etwas undeutlichen Höckerchen; H.schild dicht u. gleichmässig stark punktirt, mit glatter M.linie, beim ♀ fast ohne Glanz; Flgdkn. rothbraun od. braunroth, stark gestreift, die Streifen im Grunde undeutlich gekerbt, ihre Seiten etwas erhabener als die flachen Z.räume, auf welchen die zs.fliessenden Punkte 2 unregelmässige Streifen bilden; H.leib braun; Beine braunroth, meist mit dunklern Schenkeln. — Fast überall, aber selten.

β. M.brust sehr fein gekielt.

43. **A. lutarius** Payk. $2^2/_3$—$3^1/_2$'''. Eirund, ziemlich flach, schwarz, Fhlr.-wurzel braunroth; Stirn ohne Höcker; H.schild ziemlich dicht u. fein punktirt, an d. S. m. od. w. rothbraun, beim ♂ blank u. unbehaart, beim ♀ matt u. greishaarig; Flgdkn. mit etwas flachen, nach d. Sp. hin tiefern Kerbstreifen u. flachen, dicht u. fein lederartig gerunzelten, fein u. besonders an ihren Rändern etwas gereiht punktirten Z.räumen, greishaarig, matt braunroth, gewöhnlich auf dem Rücken schwärzlich; Beine rothbraun, die Schenkel oft etwas dunkler. — Oestreich, Pommern; selten.

44. **A. scrofa** F. 1—$1^1/_2$'''. Länglich-eirund, flach gewölbt, matt schwarz, Fhlr.geissel braun; Stirn ohne Höcker, das Kopfschild beim ♂ eben, unpunktirt, beim ♀ leicht beulenf. erhaben; H.schild gleichmässig u. ziemlich dicht punktirt, wie auch der Kopf kurz behaart, an d. S. oft röthlichbraun; Flgdkn. stark gekerbt-gestreift, die Z.räume flach, jeder mit 2 Reihen haartragender Punkte, oft der A.rand, selten ganz rothbraun; Beine rothbraun. — Ueberall, nicht selten.

b. *Flgdkn. mit fein punktirten Z.räumen, entw. schwarz oder dunkelbraun mit rothen Flecken, od. aber rothbraun mit dunkler Naht, od. aber endlich von gelber Grundfarbe.*

α. M.brust fein gekielt. (Flgdkn. meist unbehaart; Stirn ohne Höcker.)

* *Flgdkn. schwarz od. dunkelbraun, mit rothen Flecken od. rothbraun mit dunkler Naht.*

° *Kopfschild in d. M. zu einer flachen Beule erhoben.*

45. **A. tristis** Pz. $1^1/_2$—$2^1/_4$'''. Eirund, flach gewölbt, schwarz, glänzend; H.schild dicht punktirt; Flgdkn. stark gekerbt-gestreift, mit der Länge nach niedergedrückten, fein punktirten Z.räumen, seltener tief schwarz, gewöhnlich mehr bräunlichschwarz, mit einem rothen Fleck auf d. Schulterbeule u. mehreren unbestimmten röthlichen Strichelchen vor d. Sp.; Beine schwärzlich od. röthlichbraun, die H.chienen des ♂ stark zs.gedrückt u. erweitert. Zuweilen sind die ganzen Flgdkn., u. bei ganz hellen Individuen auch d. Seiten d. H.schilds dunkler od. heller rothbraun. — Ueberall, nicht selten.

46. **A. pusillus** Hbst. $1^1/_2$—2'''. Verkehrt-eif., mässig gewölbt, glänzend schwarz; H.schild dicht punktirt, an den V.ecken ein braunrother, oft über den ganzen S.rand sich ausdehnender Fleck; Flgdkn. sehr tief gekerbt-gestreift, mit flach gewölbten, weitläufig u. äusserst fein punktirten Z.räumen, gewöhnlich

schwarz, an d. Sp. m. od. w. braunroth oft auch braun, mit braunrother Schulter u. Spitze, selten nebst den Seiten des H.schilds ganz rothbraun; Beine heller od. dunkler rothbraun. — Ueberall, sehr häufig.

°° *Kopfschild eben od. nur etwas grubig.*

47. **A. tyrolensis** Rosenh. $1^2/_3$‴. Länglich, ziemlich gewölbt, glänzend schwarz; H.schild kissenf. gewölbt, auf dem Rücken weitläufig, an d. S. dichter punktirt u. an diesen dunkelroth; Flgdkn. tief u. stark gekerbt-gestreift, mit flach gewölbten, weitläufig u. äusserst fein punktirten Z.räumen, glänzend dunkelroth, die Naht schwärzlich; Beine roth. — In Tyrol.

48. **A. 4-guttatus** Hbst. $1^2/_3$—2‴. Länglich, sehr flach gewölbt, glänzend schwarz; H.schild ziemlich dicht u. ungleich fein punktirt, an den V.ecken mit einem hellrothen, zuweilen d. ganzen S.rand einnehmenden Fleck; Flgdkn. ziemlich fein gekerbt-gestreift, mit flachen, weitläufig u. sehr fein punktirten Z.räumen, jede mit 2 hellrothen Flecken, ein grösserer, der die ganze Wurzel ausser der Naht einnimmt, u. ein kleinerer runder unweit d. Sp.; Beine hellroth, der Enddorn der V.schienen beim ♂ gleichbreit, mit stumpfer Spitze, beim ♀ allmählig zugespitzt. — Nicht selten.

49. **A. 4-maculatus** L. $1^1/_4$—$1^3/_4$‴. Länglich, flach gewölbt, tief schwarz, glänzend; H.schild dicht punktirt, einfarbig schwarz; Flgdkn. gekerbt-gestreift, die Z.räume flach, weitläufig u. äusserst fein punktirt, ein kleiner Fleck unter- u. innerhalb der Schulter, u. ein grösserer runder unweit d. Spitze roth; Beine schwarz, mit braunrothen Füssen, selten braun od. rothbraun, der Enddorn der V.schienen beim ♂ gleichbreit, mit stumpf abgerundeter, nach innen aber zahnf. vortretender Spitze, beim ♀ allmählig zugespitzt. — Nicht häufig.

50. **A. sanguinolentus** Pz. $1^1/_3$—$1^1/_2$‴. Länglich, schwach gewölbt, tief schwarz, glänzend; H.schild dicht punktirt, in den V.ecken meist ein braunrother Fleck; Flgdkn. gekerbt-gestreift, die Z.räume flach, weitläufig u. äusserst fein punktirt, gewöhnlich braunroth mit schwarzer Naht, od. die beiden vordern $^1/_3$ bräunlichschwarz mit rothem Schulterfleck, oft auch ganz schwarz, die äusserste Spitze u. ein bindenartiger Fleck vor derselben roth; Beine rothbraun, mit meist schwärzlichen Schenkeln u. gelbrothen Füssen, der Enddorn der V.schienen des ♂ mit scharfer, plötzlich nach innen gekrümmter Spitze, der des ♀ gerade, allmählig zugespitzt. — Im südlichen u. mittlern D.

51. **A. 2-guttatus** Germ. 1‴. Länglich, flach gewölbt, glänzend schwarz; H.schild ungleich u. ziemlich stark punktirt, an den V.ecken mit braunrothem Fleck; Flgdkn. gekerbt-gestreift, die Z.räume flach, fein u. weitläufig punktirt, bräunlichschwarz, vor d. Sp. mit einem grossen, runden, gelbrothen, unbestimmt begrenzten Fleck; Beine braunroth, der Enddorn der V.schienen des ♂ gebogen, mit scharfer Spitze, beim ♀ gerade u. allmählig zugespitzt. — In Oestreich.

** *Flgdkn. lehmgelb mit dunkler Naht.*

52. **A. merdarius** F. $1^1/_2$—2‴. Länglich, sanft gewölbt, schwarz, glänzend; H.schild sehr fein punktirt, mit eingesprengten grössern Punkten, schwarz, an d. S., vorzüglich an d. V.ecken gelb; Flgdkn. gekerbt-gestreift, mit flach gewölbten u. fein punktirten Z.räumen, lehmgelb, die Naht, der A.rand an der Schulter u. der ganze umgeschlagene Rand schwarz od. braun; Beine braun, die Enddorne der V.schienen des ♂ gebogen, beim ♀ gerade. — Ueberall häufig.

β. M.brust ungekielt; Flgdkn. m. od. w. behaart; H.schild hinten deutlicher od. undeutlicher gerandet.

* *Flgdkn. von gelber Grundfarbe.*

53. **A. prodromus** Brahm. 2—$3^1/_2$‴. Länglich, flach gewölbt, glänzend schwarz, der S.rand, oft auch d. H.rand d. H.schilds, Mitte der H.brust, H.leibsspitze, Fhlr.geissel u. Beine gelb; Flgdkn. gekerbt-gestreift, graugelb, jede mit einem grossen, braunen M.fleck, der an d. Schulter schmal anfangend, sich nach innen stufig erweitert u. weit nach hinten reicht, zuweilen beim ♀ auch noch einen kleinen Mondfleck hinter sich hat; Stirn ohne Höcker. Beim ♂ d. Flgdkn. grau behaart, die Z.räume d. Streifen beiderseits dicht punktirt, die H.brust flach, der Enddorn an den V.schienen stumpf; beim ♀ die Flgdkn. nur an d. Sp. äusserst fein u. kurz behaart, die Z.räume fein u. weitläufig punktirt, der Enddorn zugespitzt. — Ueberall gemein.

54. **A. puntato-sulcatus** St. 2—3'''. Dem Vorigen in Färbung, Sculptur u. Behaarung sehr ähnlich, aber mit 3, durch kleine flache Beulen angedeuteten Stirnhöckern u. mit b. b. G. gleichen allmählig zugespitzten u. etwas kleinern Enddornen an den V.schienen. Das ♂ kürzer u. flacher, mit einem deutlichen, unbehaarten Eindruck auf d. H.brust; das ♀ etwas länglicher, gewölbter. Var.: a. H.rand u. Seiten d. H.schilds wie d. Flgdkn. gelb, diese mit einem bis hinter d. M. reichenden braunen Wisch; Beine gelb, mit braunen Knieen; b. Seiten des H.schilds gelb, die Flgdkn. wie vorh., aber hinter dem Wisch noch mit einem kleinen braunen Querfleck; Beine bräunlichgelb; c. Seiten des H.schilds u. die Flgdkn. braun, diese meist mit einem gelben Strich neben der Naht, od. bei d. ♀ mit einigen gelben Flecken; Beine b. b. G. pechbraun. — Ueberall gemein.

55. **A. pubescens** St. 2—$2^1/_2$'''. Den beiden Vorigen ähnlich u. sehr nahe verwandt, doch kürzer, schwach gewölbt, schwarz, der S.rand d. Kopfs u. des H.schilds, V.-, M.- u. H.brust od. auch nur die letztere allein, die H.leibsspitze u. Beine gelb; Flgdkn. nicht länger als Kopf u. H.schild, strohgelb, zuweilen mit grauem Nebelfleck; Stirn ohne Höcker. Beim ♂ die Flgdkn. grau behaart, die Z.räume d. Kerbstreifen beiderseits gereiht punktirt, die H.brust mit einem gleichmässig behaarten Eindrucke, der Enddorn der V.schienen zugespitzt; beim ♀ die Flgdkn. nur gegen die Spitze hin äusserst kurz behaart. — Im mittlern u. südlichen Deutschl.

56. **A. limbatus** Germ. 3'''. Länglich, schwach gewölbt, glänzend, dunkelbraun, Fhlr., Seiten des H.schilds, U.seite der Schenkel u. die mattglänzenden, nur an d. Sp. äusserst kurz u. fein behaarten Flgdkn. gelb, die Naht der letztern, ihr A.rand u. ein grosser länglicher Scheibenfleck dunkelbraun; Stirn etwas undeutlich 3höckerig; H.brust des ♂ mit einem leichten, die des ♀ ohne Eindruck. — In Oestreich.

57. **A. consputus** Crzr. $1^1/_2$—$2^1/_2$'''. Länglich, schwach gewölbt, glänzend schwarz, Fhlr.geissel, ein Fleck auf jeder Seite des Kopfs, H.- u. S.rand des H.schilds, H.leibsspitze u. Beine gelb; Flgdkn. fein gekerbt-gestreift, mit sehr flach gewölbten, fein punktirten Z.räumen, nach hinten fein u. spärlich behaart, greisgelb, jede mit einem grossen, braunen Längsfleck, der oft so weit ausgedehnt ist, dass nur der A.rand, ein Theil der Naht u. ein Punkt vor der Spitze gelb bleibt, zuweilen aber auch ganz fehlt. Beim ♂ die Stirn schwach 3höckerig, die H.brust schwach eingedrückt, beim ♀ die Stirn ohne Höcker. — Ueberall.

** *Flgdkn. von braunrother Grundfarbe.*

58. **A. serotinus** Pz. 2'''. Länglich, schwach gewölbt, schwarz, glänzend; Kopf beim ♂ mit 3 deutlichen, beim ♀ ohne Höcker; H.schild an den V.ecken u. zuweilen auch in der Mitte des S.randes mit einem kleinen rothbraunen Fleck; Flgdkn. ziemlich fein gekerbt-gestreift, mit flachen, sehr fein punktirten Z.räumen braunroth, jede mit einem grossen, braunen Fleck, der d. M. einnimmt, sich im 4ten Z.raume bis zur Wurzel erstreckt u. nach hinten etwa $^1/_4$ der Flgdkn.länge frei lässt, das mit einem kleinen Mondfleck gezeichnet ist, an d. Spitze dünn u. äusserst fein behaart; H.leib braun, Beine rothbraun. — Oestreich.

2. *H.schild hinten gerandet, mit abgerundeten H.ecken. (M.brust ungekielt; Flgdkn. behaart, von gelber oder gelbbrauner Grundfarbe.)*

59. **A. contaminatus** Hbst. $2^1/_2$—$3^1/_4$'''. Länglich, schwach gewölbt, schwarz, erzglänzend; Seiten d. Kopfs u. des H.schilds, Fhlr.wurzel, Bauchspitze u. Beine gelb; Flgdkn. graugelb, schwarz od. braun gefleckt, ziemlich dicht u. fast gereiht grau behaart; H.schild wenig kürzer als breit, an d. S. vor d. M. sanft gerundet, die H.ecken abgerundet, der Rücken weitläufig u. fein, die Seiten dichter und stärker punktirt, der S.rand mit langen Wimperhaaren. — Ueberall.

60. **A. affinis** Pz. $2^1/_2$—3'''. Etwas schmäler als der Vorige, schwach gewölbt, schwarz, erzglänzend, ein schmaler Saum a. d. S. d. Kopfs u. d. H.schilds, Fhlr.wurzel, Bauchspitze u. Beine braunroth; Flgdkn. bräunlichgelb, ähnlich wie beim Vorigen, schwarz gefleckt, kurz u. fein, etwas gereiht greis behaart; H.schild an d. S. u. H.ecken gerundet, vor d. M. am breitesten, ziemlich dicht u. grob, bei dem ♂ auf dem Rücken etwas weitläufiger u. feiner punktirt, der S.rand mit kurzen Härchen dünn gewimpert. — In Oestreich.

61. **A. obliteratus** Pz. 2—2½‴. Länglich, gewölbt, erzglänzend, schwarz, die Seiten d. Kopfs u. des H.schilds, Fhlr.wurzel, Bauchspitze u. Beine gelb, die Flgdkn. graugelb, stark glänzend, schwarz od. braun gefleckt; H.schild an d. S. u. H.ecken gerundet, vor d. M. am breitesten, an d. S. dicht u. ziemlich stark, nach d. Rücken hin etwas dünner u. feiner punktirt, der S.rand ohne Wimperhaare. — Im südlichen, seltener im mittlern D.

3. *H.schild ganz od. doch in d. M. ungerandet.*
a. *Flgdkn. mit den gewöhnlichen 10 Kerb- od. Punktstreifen.*
α. *Kinn vorn gerade abgeschnitten. (Süddeutsche Käfer.)*

62. **A. discus** Schm. 2¼—3‴. Länglich, gewölbt, glänzend, schwarz od. braun; Kopf flach, eben, die Wangen im spitzen u. scharfen Winkel nach Aussen vortretend; H.schild dicht punktirt, die Randlinie des H.randes der Schulterbeule gegenüber allmählig erlöschend, am A.rande m. od. w. breit. rothbraun; Flgdkn. gekerbt-gestreift, mit flachen, ziemlich dicht u. deutlich punktirten Z.räumen dunkel rothbraun, mit pechschwarzer Scheibe, selten einfarbig rothbraun. — Auf den östreichischen u. steierischen Alpen.

63. **A. montanus** Rosenh. 2¼‴. Länglich, etwas flach gedrückt, glänzend schwarz; Kopf flach gewölbt, mit etwas wulstig aufgebogenem A.rande, vorn kaum merklich, an d. S. vor den Wangen deutlicher ausgebuchtet, diese abgerundet; H.schild gleichmässig, nicht sehr dicht u. ziemlich fein punktirt, am Grunde nicht gerandet, auf d. Rücken mit einer sehr flachen Längsrinne; Flgdkn. gekerbt-gestreift, die Z.räume flach, sehr fein u. ziemlich dicht punktirt. — Auf dem Baldogebirge.

64. **A. pollicatus** E. 2¼—2½‴. Braunroth, glänzend; Kopf flach u. eben, mit fast halbkreisf. gerundetem, etwas wulstig aufgebogenem A.rande u. gerundeten Wangen; H.schild gleichmässig, ziemlich dicht punktirt, am Grunde ungerandet; Flgdkn. tief u. stark gekerbt-gestreift, die Z.räume leicht gewölbt, sehr fein u. weitläufig punktirt. — In Krain.

65. **A. praecox** Er. 2‴. Verkehrt-eif., gewölbt, gelblichbraun od. röthlichgelb, stark glänzend; Kopf ziemlich flach, dicht u. etwas runzelig punktirt, der A.rand leicht aufwärts gebogen, vorn kaum ausgebuchtet, die Wangen gerundet; H.schild ziemlich weitläufig u. fein punktirt, am Grunde nur i. d. M. ungerandet; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume breit, die äussern leicht gewölbt, alle fein u. sehr einzeln punktirt. — Auf den steierischen Alpen.

66. **A. montivagus** Er. 2¼—2½‴. Länglich, ziemlich flach, glänzend schwarz; Kopf flach, etwas uneben, der A.rand wenig aufgebogen, vorn sehr leicht ausgebuchtet, die Wangen im stumpfen Winkel vortretend; H.schild gleichmässig, ziemlich weitläufig punktirt, am Grunde in d. Mitte ungerandet; Flgdkn. gekerbt-gestreift, mit zerstreut u. ziemlich fein punktirten Z.räumen, entweder rothbraun mit hellern Flecken an d. Schulter u. vor d. Sp. (dann oft auch die Seiten des H.schilds rothbraun) oder schwärzlichbraun, mit einem unbestimmten gelblichen Fleck an der Schulter u. einem Paar ähnlicher Flecke vor der rothbräunlichen Spitze. — Auf den steierischen Alpen.

67. **A. picimanus** Er. 1½—2‴. Länglich, flach gewölbt, stark glänzend, schwarz; Kopf flach u. eben, mit etwas wulstigem, an d. S. gar nicht u. auch i. d. M. nur sehr schwach ausgebuchtetem A.rande, die Wangen mit abgerundetem A.winkel; H.schild gleichmässig, ziemlich fein und weitläufig punktirt, am Grunde i. d. M. ungerandet; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit breiten, flachen, sehr fein u. weitläufig punktirten Z.räumen, bräunlichgelb, mit schwarzen, öfters zs.-fliessenden u. sich m. od. w. ausbreitenden Flecken. — Auf dem Baldogebirge.

β. *Kinn vorn ausgeschnitten od. ausgebuchtet.*
* *H.schild fast immer mehrfarbig.*

68. **A. rufipes** L. 5—6‴. Länglich, fast gleichbreit, ziemlich gewölbt, glänzend, braun od. pechbraun, Stirn u. Mitte des H.schilds gewöhnlich schwärzlich, U.seite u. Beine heller od. dunkler braunroth; Kopf fast halbkreisf., flach, mit fein aufgebogenem A.rande; H.schild weitläufig u. äusserst fein punktirt, auf der Scheibe fast ganz glatt, an d. S. etwas wulstig gerandet, die H.ecken stumpfw.; Flgdkn. gestreift, die Streifen schwach gekerbt, die Z.räume flach gewölbt und äusserst fein punktirt. — Ueberall.

69. **A. 2-punctatus** F. 4—5'''. Eirund, flach gewölbt, schwarz, stark glänzend; Kopf halbkreisf., ziemlich flach, der fein aufgeworfene Kopfschildrand aussen gelb; H.schild sehr fein u. weitläufig punktirt, an d. S. breit gelblichroth; Flgdkn. sehr fein punktirt-gestreift, mit flachen glatten Z.räumen, hell lackroth, jede mit einem runden schwarzen Fleck dicht hinter d. M. u. schwarzem Spitzenrande; S.rand u. Spitze des Bauchs, Fhlr., Schienen u. Füsse röthlichgelb. — In Hinterpommern; selten.

*** H.schild einfarbig.*

70. **A. luridus** Payk. 3—4½'''. Länglich-eirund, ziemlich flach gedrückt, schwarz, glänzend; Kopf halbkreisf., flach, mit aufgeworfenem A.rande; H.schild ziemlich dicht u. fein punktirt; Flgdkn. ziemlich fein gekerbt-gestreift, die Z.räume flach, fein u. weitläufig punktirt, die Punkte in 2 unregelmässige Reihen geordnet, geg. d. Sp. hin kurz u. dünn behaart, bald schmutzig graugelb mit schwarzen, bald schwarz mit gelben Linien od. Strichen, bald auch einfarbig schwarz; Füsse braunroth. — Gemein.

71. **A. depressus** Kug. 3—4'''. Ziemlich eif., wenig gewölbt, glänzend schwarz; Kopf halbkreisf., sehr flach gewölbt, mit aufgeworfenem A.rande; H.schild fein u. etwas weitläufig punktirt; Flgdkn. kahl, fein gekerbt-gestreift, die Z.räume sehr flach gewölbt, ziemlich dicht u. fein punktirt; ganz roth oder mit einem schwärzlichen Nebelflecken, od. bis auf d. rothbraunen Ränder schwarz, od. aber ganz schwarzbraun; Tstr. u. Füsse roth. — Im nördlichen wie im südlichen Deutschl.

72. **A. atramentarius** Er. 3½—4'''. Ziemlich eif., flach gewölbt, tief schwarz, ziemlich glänzend; Kopf flach gewölbt, halbkreisf. gerundet, mit fein aufgeworfenem A.rande; H.schild dicht u. fein punktirt; Flgdkn. kahl, fein u. flach gekerbt-gestreift, die Z.räume dicht punktirt; Tstr. pechbraun, die Füsse an d. Sp. rothbraun. — Im mittlern u. südlichen D.

73. **A. pecari** F. 2½—3'''. Länglich, sehr flach, stark glänzend schwarz; Kopf ziemlich flach u. eben, mit fein aufgeworfenem, an jeder Seite u. in d. M. leicht ausgebuchtetem A.rande; H.schild äusserst fein punktirt, an d. S. mit zerstreuten, grössern Punkten, der H.rand 2buchtig; Flgdkn. ziemlich fein gekerbt-gestreift, mit flachen, fein punktirten Z.räumen, roth, h. d. M. mit einem gemeinschaftlichen rautenförmigen, schwärzlichen Fleck u. einem schwärzlichen Streif längs des hintern Theils des S.randes; Fhlr. gelblich, ihre Keule wie die Tstr. braun; Beine roth. — Ueberall, aber in den meisten Gegenden selten.

b. *Flgdkn. mit den gewöhnlichen 10 Kerbstreifen, der 6te u. 8te Z.raum vor d. Sp. mit einander vereinigt.*

74. **A. arenarius** Ol. 1—1½'''. Länglich, mässig gewölbt, glänzend, schwarz od. pechschwarz, seltener braun; Kopf ungehöckert, das Kopfschild vorn weit u. ziemlich tief ausgebuchtet, beim ♂ ziemlich flach, beim ♀ in d. Mitte stärker aufgetrieben; Flgdkn. heller od. dunkler braun, an der äussersten Spitze gegen die Naht schräg abgeschnitten, die Naht selbst in ein Zähnchen vortretend, gekerbt-gestreift, die Streifen gegen d. Sp. hin zu Furchen erweitert u. vertieft; Fhlr. u. Tstr. röthlichgelb; Beine braunroth. — Ueberall, nicht selten.

c. *Flgdkn. mit 6 erhabenen Längslinien. (Krpr. länglich, flach gewölbt.)*

75. **A. sus** F. 1½—2⅔'''. Rothbraun, glänzend, auf der ganzen O.seite behaart; Stirn ungehöckert; H.schild a. d. S. gelb u. hier mit längern, am H.rande mit kürzern u. dichtern Haaren gewimpert; Flgdkn. matt lehmgelb, jede ausser der Naht mit 6 erhabenen 2zeilig behaarten, an d. S. mit einem feinen Punktstreifen eingefassten Längslinien, von denen die 2te u. 4te schwarz gewürfelt ist, der A.rand dicht u. ziemlich lang bewimpert; V.schienen des ♂ etwas verlängert, am I.rande leicht 2buchtig, mit stumpfem Enddorne; Fhlr., Tstr. u. Schenkel gelb. — Nicht selten.

76. **A. carinatus** Germ. 2'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, gewöhnlich aber dunkler gefärbt; Kopf u. H.schild dichter punktirt, bei d. ♂ die V.schienen durchaus nicht verlängert, erweitert u. ausgebuchtet wie bei A. sus u. die H.brust mit einem, diesem fehlenden Eindrucke. — In den östreichischen Gebirgen.

77. **A. testudinarius** F. 1⅓—2'''. Schwarz, greis behaart, wenig glänzend; Stirn ohne Höcker; H.schild dicht u. stark punktirt, an d. S. dünn gewimpert;

Flgdkn. rothbraun, auf d. Rücken gewöhnlich schwärzlich, mit zerstreuten, runden, gelblichen Fleckchen, jede mit 6 erhabenen, schmalen, 2zeilig kurz behaarten, glänzenden Längslinien u. breiten, matten, undeutlich punktirten Z.räumen, der A.rand fein gewimpert; Fhlr.geissel, Tstr. u. Beine rothbraun. Beim ♂ der Enddorn der V.schienen hakenf. nach innen gebogen, beim ♀ gerade. — Ziemlich häufig.

78. **A. villosus** Gyllh. $1^1/_2$—2‴. Braun, greis behaart, ziemlich glänzend; Stirn ohne Höcker; H.schild ziemlich dicht u. stark punktirt, an d. S. gewimpert; Flgdkn. auf den Schultern u. an d. S. gewöhnlich etwas heller gefärbt, jede mit 6 erhabenen, jederseits mit einer Punktlinie eingefassten, fein 2zeilig behaarten Längslinien, der S.rand dünn gewimpert; Fhlr. u. Tstr. gelb; Beine hell bräunlichroth. — In Oestreich, Sachsen u. Hessen.

d. *Flgdkn. mit 10 Längsrippen.*

79. **A. porcatus** F. 1—$1^1/_4$‴. Länglich, flach gewölbt, bräunlichschwarz, schwach glänzend; Kopf flach gewölbt, matt schwarz, am A.rande braunroth durchscheinend; H.schild stark u. ungleich punktirt, mit einer vom H.rande bis zur Mitte reichenden M.furche, der V.- u. S.rand rothbraun; Flgdkn. mit 10 starken, im Grunde mit einer Reihe grosser Punkte besetzten Furchen, deren Z.räume schmale scharfe Längsrippen bilden u. durch kleine Querleisten zw. den Furchenpunkten verbunden sind, wodurch die Flgdkn. ein gitterförmiges Ansehen erhalten; Fhlr. u. Tstr. röthlichgelb; H.leibsspitze u. Beine rothbraun. — Ueberall gemein.

8. Gatt. **Ammoecius** Muls.

Kopf abwärts gewölbt, das Kopfschild vorn weit ausgebuchtet; O.kfr. ganz im Munde versteckt, ihre Mahlfläche derb, nur quergerieft u. nicht aus Hornblättchen zs.gesetzt; U.kfr. lappenhäutig; H.hüften wie bei Aphodius; Afterdecke vollkommen bedeckt. — Alle Arten sind stark gewölbt u. schwarz.

1. **A. brevis** Er. $1^3/_4$—$2^1/_4$‴. Kurz, gedrungen, glänzend schwarz; Kopfschild vorn breit ausgerandet, mit einer öfters undeutlichen erhabenen Querlinie innerhalb des V.randes, vorn senkrecht abwärts gerichtet; H.schild an d. S. u. am Grunde gerandet, zerstreut grob punktirt; Flgdkn. nach hinten bauchig erweitert u. hoch gewölbt, tief gekerbt-gefurcht, der 6te u. 8te Z.raum, von der Naht an gezählt abgekürzt, der 7te bis zur Spitze reichend. — Im südlichen u. mittlern D., in halb trockenem Kuhmist, selten.

2. **A. gibbus** Germ. $1^3/_4$—2‴. Kurz, hoch gewölbt, tief schwarz, matt glänzend; Kopfschild in d. M. etwas aufgetrieben, vorn weitläufig gekörnt, weit u. flach ausgerandet; H.schild sehr fein u. dicht punktirt u. ausserdem mit grossen tiefen Punkten übersäet, am Grunde fein u. schwach gerandet; Flgdkn. seicht gekerbt-gestreift, mit flachen Z.räumen, der Rücken in d. M. stark gewölbt, ihre Seiten etwas bauchig erweitert. — In den Alpen.

9. Gatt. **Rhyssemus** Muls.

Kopf kappenf. herabgebogen, gekörnt, der Rand des Kopfschilds erweitert, nicht abgesetzt, vorn ausgebuchtet; O.kfr. und U.kfr. wie bei Ammoecius; H.schild m. od. w. quer gerunzelt, am S.- u. H.rande mit kurzen, starren Borsten eingefasst; Afterdecke halb frei; Klauen klein u. fein.

1. **R. asper** F. 1—$1^1/_4$‴. Bräunlichschwarz, matt, Fhlr. röthlichgelb, Beine rothbraun; Kopfschild ausgerandet, rauh, gekörnt; H.schild mit 4 Querfurchen, wovon die hintern durch eine kurze M.furche unterbrochen sind; Flgdkn. fein gestreift, die Z.räume breit, mit einer feinen u. einer stärkern Reihe dichter Körnchen. — Unter faulenden Pflanzen, Steinen u. in der Erde, nicht selten.

10. Gatt. **Psammodius** Gyll.

Kopf kappenf. herabgebogen, körnig, rauh; Rand des H.schilds erweitert, nicht abgesetzt, vorn ausgebuchtet; O.kfr. im Munde versteckt, innen mit einer derben, quergerieften Mahlfläche; innerer Lappen d. U.kfr. häutig, der äussere derb hornig, an der Spitze in 4 Zähne ausgehend; Afterdecke halb frei.

a. *Klauen von gewöhnlicher Grösse.*

1. **P. caesus** Pz. $1^1/_3$‴. Gestreckt, fast walzenf., glänzend schwarz, V.rand des Kopfes u. die Beine gewöhnlich rothbraun, die Fhlr. röthlichgelb; Kopfschild

dicht gerunzelt u. gekörnt, vorn weit ausgebuchtet; H.schild ohne Borsteneinfassung, mit zerstreuten grossen Punkten, 1 od. 2 kurzen Querfurchen an d. S. u. einer M.furche auf d. hintern Hälfte; Flgdkn. walzenf., gestreift, die Streifen am Grunde schwach gekerbt; 1tes Gld. d. H.füsse schmal, länger als die Enddornen der Schienen. — Oestreich, Steiermark, Tyrol.

b. *Klauen sehr klein; H.schenkel verdickt; 1tes Gld. d. H.füsse kürzer als die Enddornen der Schienen.*

2. **P. vulneratus** St. $1^1/_4'''$. Verkehrt-eif., gewölbt, pechbraun, V.rand des Kopfs u. die Beine rothbraun, die Fhlr. gelbroth; Kopfschild tief ausgerandet, dicht gekörnt; H.schild an d. Rändern nicht bewimpert, mit tiefen grossen Punkten, einem seichten Quereindrucke beiderseits u. einer kurzen M.furche auf der hintern Hälfte; Flgdkn. stark gewölbt, hinter d. M. aufgetrieben, gefurcht, die Furchen gekerbt, die Z.räume gewölbt, glatt; Enddornen der hinteren Schienen schmal, zugespitzt. — In sandigen Gegenden, selten.

3. **P. sulcicollis** Jll. $1^1/_2'''$. Verkehrt-eif., gewölbt, pechschwarz, braun od. rothbraun, Fhlr. röthlichgelb; Kopfschild tief ausgerandet, stark gekörnt, die Stirn punktirt; H.schild am S.- u. H.rande mit kurzen, keulenf. verdickten Haaren bewimpert, mit 4 stark erhabenen Querlinien, wovon die hinteren durch eine kurze M.furche unterbrochen sind; Flgdkn. gewölbt, hinter d. M. aufgetrieben, gekerbt-gefurcht, die Z.räume gewölbt, glatt; Enddorne der hinteren Schienen breit, die der H.schienen blattf., stumpf. — In sandigen Gegenden.

4. **P. porcicollis** Jll. $2'''$. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur grösser, breiter, gedrungener, u. dadurch leicht kenntlich, dass der vorletzte (neunte) Streif der Flgdkn. sich in deren Mitte mit dem letzten vereinigt. — Tyrol.

11. Gatt. **Aegialia** Latr.

Kopf abwärts gewölbt, mit schmalem, kaum erweitertem A.rande, vorn leicht ausgebuchtet; O.kfr. hornig, etwas vortretend, mit derber quergeriefter Mahlfläche; innerer Lappen der U.kfr. hornig, hakenf. nach innen gebogen, der äussere lederartig. — Alle Arten leben im Sande.

a. *Käfer geflügelt, fast walzenf.; H.schild hinten gerandet.*

1. **A. sabuleti** Payk. $2^1/_4'''$. Länglich, glänzend schwarz od. braun; H.schild tief punktirt, am H.rande beiderseits leicht ausgebuchtet; Flgdkn. stark punktirt-gestreift, die Z.räume etwas gewölbt; H.beine nicht verdickt, die hinteren Schienen schmal, mit schmalen, zugespitzten Enddornen; Klauen von gewöhnlicher Länge, dünn. — Im nördl. D., äusserst selten.

2. **A. rufa** T. $2^1/_3'''$. Länglich, lebhaft braunroth, ziemlich glänzend; H.schild gerunzelt; Flgdkn. stark gekerbt-gestreift; H.schenkel sehr breit, die H.schienen kurz u. gegen d. Sp. hin sehr verdickt, ihre Enddorne blattf. erweitert; Klauen der hinteren Füsse sehr klein u. schwach. — Im nördlichen D., sehr selten.

b. *Käfer ungeflügelt; Flgdkn. fast kugelig aufgetrieben; H.schild hinten ungerandet.*

3. **A. arenaria** F. $2-2^1/_2'''$. Kurz, gedrungen, glänzend schwarz od. braun; H.schild glatt, an den Rändern mit abstehenden, bräunlichgelben Haaren eingefasst; Flgdkn. schwach gestreift, die Streifen sehr undeutlich punktirt; Schenkel u. Schienen d. H.beine verdickt, die Enddorne der H.schienen blattf. zs.gedrückt; Klauen klein u. schwach. — Im Sande an den Meeresküsten.

III. Gr. ORPHNIDES. *Fhlr. 10gldrg., mit 3blätteriger Keule; O.lippe hornig, vorgestreckt; O.kfr. hornig, z. Th. von der O.lippe bedeckt, der gerundete A.rand etwas aufgebogen, der I.rand an d. Sp. gezähnt, an der Wurzel mit einer kleinen derben Mahlfläche u. über dieser mit einem gewimperten Hautsaume; U.kfr. 2lappig; Tstr. ziemlich kurz, glatt; Schildchen deutlich; Seitenstücke der H.brust versteckt; B.ringe 6; M.hüften einander genähert; H.schienen mit 2 Enddornen; Klauen gleich u. einfach.*

12. Gatt. **Ochodaeus** Lepell. u. Serv.

Fhlr. mit grosser, fast kugeliger Keule; O.lippe tief ausgerandet; O.kfr. gebogen, der eine mit einfacher Spitze, der andere hinter der Spitze, mit einem grossen,

stumpfen Zahne; U.kfr. 2lappig, der innere Lappen kurz, schmal, hornig, an der Spitze gebogen, am I.rande mit stachelf. Haaren bewimpert, der äussere Lappen hornig, 3eckig, an d. Sp. breit, mit langen, gekrümmten Borstenhaaren besetzt; K.tstr. fadenf., das letzte (4te) Gld. walzenf., länger als die 2 vorhergehenden zs.; L.tstr. 3gldrg., das letzte Gld. fast walzenf., dünner u. etwas kürzer als das 2te; V.schienen mit 3zähniger A.kante, nämlich mit 2 grossen Zähnen an d. Sp. u. einem sehr kleinen unweit der Wurzel; Krpr. behaart.

1. **O. chrysomelinus** F. 2—3‴. Breit-eirund, flach gewölbt, röthlich gelbbraun, oben kurz greishaarig, dicht u. fein gekörnt, unten lang zottig behaart; Kopfschild kurz, 3eckig, an d. Spitze eingeschnitten; Flgdkn. mit feinen Punktreihen, die innern davon in feine Streifen übergehend; U.rand aller Schenkel an d. Sp. in einen rückwärts gerichteten Zahn erweitert. — Im nördlichen Deutschl. selten, häufiger im südlichen.

IV. Gr. GEOTRUPIDES. *Fhlr. 11gldrg., mit einem geblätterten od. umhüllten Endknopfe; Kopfschild von d. Stirn durch eine feine Nahtlinie abgesetzt; O.lippe ziemlich gross, hornig, vorgestreckt; O.kfr. kräftig, hornig, vorragend, am Grunde mit einem Mahlzahne; Tstr. fadenf., die der 2 ersten Gldr. d. L.tstr. haarig; Augen vom Wangenrande gewöhnlich ganz, seltener nur z. Th. durchsetzt; Schildchen mässig gross; S.stücke der H.brust von den Flgdkn. nicht bedeckt, ziemlich klein, 3eckig; B.ringe 6, alle frei; M.hüften nahe aneinander; H.schienen mit Enddornen.*

13. Gatt. **Bolboceras** Kirby.

Fhlr. 11gldrg., mit grosser, rundlicher, 3blätteriger Keule, deren mittleres Blatt von den äussern wie von einem paar Deckel eingeschlossen; O.lippe wagrecht vortretend, vorn leicht ausgebuchtet; O.kfr. an d. Sp. gezähnt; U.kfr. mit 2 hornigen Lappen, der äussere 3eckig, an der breiten Spitze mit langen, gekrümmten Borsten besetzt, der innere kürzer, mit 2 Hornhaken, wovon der untere einfach, der obere an d. meisselförmig breiten Spitze ausgerandet ist; K.tstr, L.tstr., Kinn u. Zunge wie bei d. vorig. Gatt.; Augen vom Wangenrande kaum bis z. M. hin durchsetzt; M.beine dicht beisammenstehend; Kopf des ♂ mit einem Horne.

1. **B. unicornis** Schrunk. 5‴. Kugelig gerundet u. gewölbt, oben lebhaft u. glänzend rothbraun, unten mehr gelb, mit gelblicher Behaarung; H.schild punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift; Kopf des ♂ mit einem einfachen, kurzen, kegelf. Horne, das H.schild vorn abgestutzt, mit 4 Höckern, ♀ mit einer erhabenen Querlinie auf d. H.schilde. — In Oestreich.

14. Gatt. **Odontaeus** Klug.

Fhlr. 11gldrg., mit fast kugeligem, 3blätterigem Endknopfe, dessen 1tes halbkugelf. Gld. das kleinere 2te u. dieses das noch kleinere 3te in sich aufnimmt; O.lippe vorn leicht ausgebuchtet; O.kfr. an d. Sp. gezähnt; U.kfr. mit 2 hornigen Lappen, der äussere schwach 3eckig, an der ziemlich breiten Spitze mit langen gekrümmten Borsten besetzt, der innere mit 2 einfachen Hornhaken; K.tstr. fadenf., ihr 3tes Gld. kurz, das letzte lang, walzenf., stumpf zugespitzt; Kinn vorn leicht abgerundet, die Zunge vortretend, gespalten; 2tes u. 3tes Gld. der L.tstr. fast gleich lang; Augen vom Wangenrande ganz durchsetzt; M.beine dicht beisammenstehend; Kopf des ♂ mit einem, sein H.schild mit 2 Hörnern.

1. **O. mobilicornis** F. 3—4‴. Kurz-eif., oben schwarzbraun od. gelbbraun, unten bräunlichgelb, gelblich behaart, Fhlr. u. Beine röthlichgelb; Flgdkn. tief punktirt-gestreift; Kopf des ♂ mit einem dünnen, rückwärts gebogenen, beweglichen Horne; H.schild mit einem etwas kürzern aber breitern Horne beiderseits vor einem grossen grubenf. Eindrucke, u. mit einer von 2 kleinen Höckern vorn begrenzten Längsgrube in d. Mitte; Kopf u. H.schild des ♀ stärker als bei d. ♂ punktirt, mit nur undeutlichen Erhabenheiten. — Ueberall, aber selten.

15. Gatt. **Geotrupes** Latr. Scarabaeus F.

Fhlr. deutlich 11gldrg., das 1te Gld. lang, mit einzelnen sehr langen Haaren besetzt, die Keule eif., 3blätterig, bald vollständig durchblättert, bald das mittlere Blatt von d. beiden andern halb eingeschlossen; O.lippe vorn gerade abgestutzt;

O.kfr. an der A.seite rinnenf. vertieft, der untere Rand d. Rinne mit einer Reihe langer Haare besetzt, an d. Innenseite dicht bewimpert; U.kfr. mit sehr langem Stiele u. sehr kurzen, bürstenartig bebarteten Lappen; Tstr. fadenf., ihr letztes Gld. eif., so lang als das vorletzte; Kinn vorn tief ausgeschnitten; Augen vom Wangenrande ganz durchsetzt; H.schild nur selten mit Höckern oder Hörnern; Bauch so lang als die H.brust.

a. *H.schild des ♂ gehörnt; Fhlr.blätter frei.*

1. **G. typhöus** L. 8—9‴. Ziemlich flach gedrückt, tief u. glänzend schwarz, die U.seite u. Beine schwärzlich behaart; Flgdkn. gestreift, die Z.räume glatt, die Streifen fein punktirt; Kopfschild in d. M. mit einer undeutlichen, auf d. M. der Stirn von einer Grube begrenzten Längskante; H.schild beim ♂ vorn mit 3 nach vorn gerichteten Hörnern, wovon das mittlere kürzer, ein wenig aufwärts, die seitlichen leicht abwärts gerichtet sind, beim ♀ mit in eine Spitze ausgezogenen V.ecken u. einer beiderseits mit einem kleinen Höcker besetzten Querleiste am V.rande. — In waldigen Gegenden, nicht selten.

b. *H.schild b. b. G. unbewehrt; mittleres Blatt der Fhlr.keule halb eingeschlossen.*

α. *Hintere Schienen mit 3 Querleisten; H.schild an der Wurzel ganz gerandet.*

2. **G. stercorarius** L. 7—11‴. Oval, gewölbt, oben schwarz od. blauschwarz, ziemlich matt, unten tief u. glänzend veilchenblau, jede Flgdke. mit 14 fein punktirten Streifen, die Z.räume derselben kaum gewölbt, glatt; O.kfr. mit geradem A.rande, an d. Sp. tief 2mal gebuchtet. — Häufig.

3. **G. putridarius** Er. 8—11‴. Oval, gewölbt, oben glänzend blau oder grünschwarz, seltener schön veilchenblau, grünlichblau od. grün, unten veilchenblau, glänzend, oft mit grünem Schimmer, jede Flgdke. mit 14 stärker punktirten Streifen, die Z.räume derselben schwach gewölbt, glatt; O.kfr. am A.rande gerundet, an d. Sp. einmal gebuchtet. — Häufig.

4. **G. mutator** Marsh. 7—11‴. Länglich-oval, gewölbt, oben glänzend blau- od. grünschwarz, schwärzlich veilchenblau, selten grün od. kupferfarbig, unten sehr stark glänzend, stahlblau, oft mit grünem Schein, nicht selten auch prächtig goldgrün, jede Flgdke. mit etwa 18 punktirten Streifen, die Z.räume derselben abwechselnd schmäler; O.kfr. am A.rande sehr stark gerundet, an der Spitze schwach gebuchtet. — Häufig.

5. **G. pilularius** L. 6—10‴. Länglich-oval, gewölbt, oben schwarz, matt, unten hell u. stark glänzend goldgrün; Flgdkn. fein u. schwach, oft fast erloschen punktirt-gestreift. — Tyrol.

6. **G. sylvaticus** Pz. 5—8‴. Oval, ziemlich halbkugelf., gewölbt, unten glänzend blau od. veilchenblau, oben schwarz od. schwarzgrün, selten mit blauem Schimmer; H.schild an der Wurzel vollständig gerandet; Flgdkn. schwach gestreift, in d. Streifen undeutlich punktirt, die Z.räume fein gerunzelt. — In Wäldern, sehr häufig.

7. **G. vernalis** L. 6—7‴. Oval, fast halbkugelf., gewölbt, oben schwarz, mit schön blauem od. violettem Schimmer, unten blau; H.schild an der Wurzel nur i. d. M. gerandet; Flgdkn. mit sehr feinen, oft sehr undeutlichen Punktreihen, die Z.räume bald glatt, bald m. od. w. quergestrichelt. Eine Abänderung mit schön u. glänzend grüner Oberfläche ist G. autumnalis Ziegler. — Häufig.

c. *H.schild b. b. G. unbewehrt, die Fhlr.blätter frei; Ungeflügelt.*

8. **G. laevigatus** F. 5½—7‴. Halbkugelf., gewölbt; O.seite matt glänzend, schwarz; U.seite u. Beine gewöhnlich blauschwarz, zuweilen metallisch veilchenblau; Kopfschild hinten mit einem kleinen stumpfen Höcker; H.schild merklich breiter als die Flgdkn. am Grunde, hinten nur in d. Mitte deutlich gerandet. — In Krain.

9. **G. Hoppei** Hagenb. 6—6¾‴. Halbkugelf., oben schwarz, metallisch glänzend, mit schmalem, blauglänzendem A.rande, unten blau, matt glänzend, zuweilen mit grünlichem Schein, die Beine blauschwarz; Kopfschild eben, ohne Höcker; H.schild hinten so breit als die Flgdkn., an der Wurzel ungerandet. — Tyrol.

16. Gatt. **Lethrus** Scop.

Fhlr. scheinbar 9gldrg., indem d. 2 letzten Gldr. in d. schräg abgestutzten Spitze des vergrösserten 9ten Glds. stecken; O.lippe gross, vorn mondf. ausgeschnitten; O.kfr. besonders bei d. ♂ sehr gross, dick, am I.rande gezähnt; U.kfr. 2lappig, der äussere Lappen dünn, hornig, mit dicken, stachelartigen Borsten besetzt, der innere sehr kurz, an d. Sp. mit einem Hornhaken; Tstr. fadenf., ihr letztes Gld. etwas kürzer als das vorletzte, zugespitzt; Kinn so lang als breit, nach vorn verengt u. abgestutzt, die Zunge bedeckend; Augen vom Wangenrande ganz durchsetzt; Krpr. eirund; Kopf sehr gross; H.schild breiter als d. Flgdkn.; H.brust fast die Flgdkn.spitze erreichend; Bauch sehr kurz. Die ♂ haben auf d. U.seite der O.kfr. einen grossen, abwärts gerichteten, zangenf. Fortsatz.

1. L. **cephalotes** F. 7—8'''. Schwarz, oben matt, sehr dicht u. fein punktirt; Flgdkn. sehr kurz, zs. fast halbrund, zuweilen mit Spuren feiner Streifen. — Im südlichen D.; wo er den jungen Trieben des Weinstocks sehr schädlich sein soll.

V. Gr. Trogides. *Fhlr. 10gldrg., mit 3blätteriger, rundlicher Keule; O.lippe hornig, vorragend; O.kfr. hornig, wenig vorragend, gebogen, mit scharfer Spitze; U.kfr. 2lappig, der innere Lappen oft mit einem Hornkaken; Tstr. ziemlich kurz, fadenf., glatt; Schildchen mässig klein; S.stücke d. H.brust versteckt; B.ringe 5; M.beine wie d. übrigen dicht aneinander; H.schienen mit 2 Enddornen; Klauen gleich u. einfach.*

17. Gatt. **Trox** F.

Fhlr. kurz; O.kfr. stark gekrümmt, spitzig, am A.rande behaart; U.kfr. 2lappig, die Lappen hornig, der innere sehr klein, behaart, in d. M. mit einem einfachen, an d. Sp. mit einem gewöhnlich 3zähnigen Haken, der äussere gross, schief abgestutzt, an d. Sp. mit einem Zahne, am A.rande bebartet; K.tstr. 4gldrg., das letzte Gld. lang-eif., so lang als die 3 vorhergehenden zs.; L.tstr. 3gldrg., das letzte Gld. länglich-eif.; Zunge häutig, vom Kinn verdeckt; H.schild uneben, am S.- u. H.rande gefranzt; Flgdkn. uneben, mit Höckerchen od. Haarbüscheln reihenweise besetzt; V.schienen am A.rande mit 2 bis 3 Zähnchen. — Bei alten, trocknen, thierischen Ueberresten.

a. *Flgdkn. mit Höckern besetzt.*

1. T. **perlatus** Scriba. 4—4¼'''. Schwarz, gewölbt, die Flgdkn. bauchig erweitert, stark gewölbt, fein u. schwach gestreift, die Z.räume mit Reihen von abwechselnd grössern u. kleinern, vorn nackten, auf d. H.seite mit kurzen Borsten besetzten Höckerchen. — Im südl. u. mittlern D.

2. T. **hispidus** Laichart. 4'''. Grauschwarz, glanzlos; Flgdkn. schwach punktirt-gestreift, die Z.räume abwechselnd, etwas erhaben u. mit einer Reihe rundlicher, glatter, an d. Spitze mit Büscheln schräg nach hinten gerichteter, gelber Borsten besetzter Höckerchen, die übrigen Z.räume je mit einer Reihe kleiner Körnchen, deren jedes eine kurze Borste trägt. — Nicht selten.

b. *Flgdkn. ohne Höcker.*

3. T. **sabulosus** L. 3½—4'''. Grauschwarz, glanzlos; Flgdkn. hinter d. M. bauchig gerundet, mit breiten, flachen, stärker punktirten Streifen, die abwechselnden Z.räume etwas erhaben und mit grössern, die übrigen feine Wellenlinien bildenden, mit äusserst kleinen Büscheln von ganz kurzen, angedrückten, graugelben Börstchen. — Ueberall häufig.

4. T. **cadaverinus** Jll. 5'''. Schwarz, glanzlos; Flgdkn. nach hinten allmählig erweitert, hinter d. M. gerundet, breit u. seicht gestreift, in den Streifen mit seichten, grübchenartigen, gereihten Punkten, die Z.räume gerunzelt, mit vielen undeutlichen Büschelchen von kurzen, bräunlichen Borsten. — Aeusserst selten.

5. T. **scaber** L. 2⅓—3'''. Grauschwarz, glanzlos; Flgdkn. nach hinten nur sehr wenig erweitert, hinter d. M. gerundet, mässig gewölbt, deutlich gestreift, die Streifen flach, durch Querpunkte gekerbt, die Z.räume abwechselnd, mit sehr schwachen u. mit grösseren, rostrothen Haarbüscheln besetzt. — Nicht selten.

6. **T. concinnus** Er. 3'''. Grauschwarz, schwach glänzend; Flgdkn. nach hinten allmählig ein wenig erweitert, hinten gerundet, regelmässig punktirt-gestreift, jeder Z.raum auf d. M. mit einer ganz regelmässigen Reihe kurzer, nach hinten gerichteter, gelblicher Börstchen. — Norddeutschl.

Zweite Reihe: Lamellicornidae pleurostictae.

Fhlr. höchstens 10gldrg., die Keule 3—7blätterig, die I.seite der Blätter kahl; Zunge mit dem Kinn verwachsen; Luftlöcher, das 1te in eine Falte versteckt, die folgenden 5 auf dem umgeschlagenen Theile d. Bauchhalbringe, das letzte in der oft kaum wahrnehmbaren Naht zwischen dem vorletzten Rücken- u. B.halbringe u. diess immer frei; B.ringe stets deutlich 6, der vorletzte Rücken- u. B.halbring ohne Verbindungshaut, unmittelbar mit einander verbunden u. verwachsen.

VI. Gr. Melolonthides. *Fhlr. 9—10gldrg., mit 3—7blätterigem Endknopfe; Kopfschild breit, gewöhnlich durch eine Querlinie von der Stirn getrennt, die dicke, hornige, 2lappige O.lippe zum Theile bedeckend; O.kfr. nicht vorragend, stark, hornig od. nach innen häutig; U.kfr. 1lappig, der Lappen hornig, m. od. w. gezähnt; Kinn 4eckig oder eif., die wenig entwickelte Zunge gewöhnlich ganz bedeckend; Wangenrand nicht ganz über d. Augen fortgesetzt; Schildchen stets vorhanden; M.beine einander genähert; V.schienen mit 2—3 Zähnen am A.rande; Klauen bald gleich, u. in diesem Falle gewöhnlich gezähnt od. gespalten, bald ungleich, oft bis zum Verschwinden der kleinern Klaue; B.ringe 6; Afterdecke frei.*

1. Abtheilung: HOPLIDES. V.hüften zapfenf., vorragend; O.lippe nicht vor den V.rand des Kopfschilds vortretend, entw. gerade vorgestreckt od. untergebogen; O.kfr. mit einem breiten Hautsaume; Klauen m. od. w. ungleich, häufig gespalten, die grössere gegen das Klauengld. einschlagbar, an den H.füssen die eine oft ganz geschwunden.

18. Gatt. **Hoplia** Jll.

Fhlr. 9 od. 10gldrg., mit 3blätteriger Keule; Schienen ohne Enddorne, die V.schienen am A.rande mit 2, selten mit 3 Zähnchen, die hinteren Schienen mit einem dichten Dörnchenkranze eingefasst; H.füsse mit einer einzigen grossen, bald einfachen, bald hinter d. Sp. gespaltenen Klaue.

a. *Fhlr. 10gldrg., die der ♂ oft nur 9gldrg.*

1. **H. philanthus** Sulz. 4'''. Schwarz, das ♂ zuweilen mit braunen, das ♀ aber stets mit braunrothen Flgdkn.; Beine schwarz, seltener braun, beim ♀ roth; O.seite mit kleinen, grauen u. bläulichen Schüppchen, u. auf Kopf u. H.schild mit sehr kurzen, wenig aufrechten Härchen bekleidet; V.schienen b. b. G. 3zähnig, der obere Zahn sehr klein; Klauen der H.füsse nach Aussen vor d. Sp. gespalten. — Nicht häufig.

2. **H. praticola** Duft. 4½—5'''. Schwarz, Flgdkn. gewöhnlich braun, Beine schwarzbraun od. rothgelb; O.seite mit perlenmutterglänzenden, gelben od. schwach grün- od. blauglänzenden Schüppchen, beim ♀ ziemlich dicht, beim ♂ spärlich bedeckt; Kopf u. H.schild mit langen, aufstehenden, rostbraunen Haaren ziemlich dicht bekleidet; V.schienen bei d. ♂ mit 2, bei d. ♀ mit 3 Zähnen; Klauen der H.füsse ganz. — Im südlichen D. häufig, seltener im nördlichen.

b. *Fhlr. b. b. G. 9gldrg.*

3. **H. farinosa** L. 4—5'''. Schwarz, oben sehr dicht mit runden, grünen, gelbgrünen, gelben od. bräunlichen Schüppchen u. mit einzelnen, niederliegenden, zerstreuten Börstchen besetzt, unten ebenfalls dicht beschuppt, die Schuppen länglich; V.schienen beim ♂ 2-, beim ♀ 3zähnig; Klaue der H.füsse einfach, die kleinere an den 4 vordern Füssen deutlich von der grössern getrennt u. an der Spitze gespalten. — Im südlichen, seltener im mittlern D.

4. **H. pollinosa** Er. 2½—4'''. Schwarz, dicht beschuppt, die Schüppchen gelbgrün, die auf d. Rücken matt, auf der U.seite matt silberglänzend; H.schild u. Flgdkn. mit einzelnen, rückwärts gerichteten, kurzen, weisslichen Härchen; V.schienen 2zähnig; Klauen wie bei d. Vorigen. — In Hinterpommern u. Preussen, im Juli auf Dünengräsern.

5. **H. graminicola** F. $2^1/_2$—3'''. Pechschwarz od. braun, Fhlr. u. Beine heller; O.seite spärlicher, U.seite dichter mit feinen, haarf., verschiedenfarbigen Schüppchen bedeckt, auf Kopf u. H.schild auch noch dünn, mit kurzen, rückwärts gerichteten, weisslichen Härchen bekleidet; V.schienen 2zähnig; Klaue der H.füsse an der I.seite in d. M. fein eingespalten, an den 4 vordern Füssen die kleinere sehr klein u. dicht an der grössern anliegend, daher schwer zu unterscheiden, ihre Spitze einfach. — Im Juni, nicht selten.

6. **H. hungarica** Burm. $2^1/_2$—$3^1/_2$'''. Von dem Vorigen durch gedrungenere Gestalt, fein u. dünn grau behaarte, nur von einzelnen weisslichen od. hellgrünen Schüppchen besprengter O.seite, 3zähnige V.schienen u. durch Klauen unterschieden, welche sämmtlich gespalten sind. — In Oestreich.

7. **H. brunnipes** Bon. $2^1/_2$—$2^3/_4$'''. Rothbraun, glanzlos, die O.seite fast nackt, die U.seite sowie die Afterdecke mit schmalen, linienf., weissen Schüppchen u. dicht anliegenden, kurzen weissen Härchen gleichmässig aber ziemlich dünn bekleidet; V.schienen 2zähnig; Klauen der H.füsse mit einfacher Spitze. — In Kärnthen u. dem südlichen Tyrol.

2. Abtheilung: SERICIDES. V.hüften zapfenf. vorragend; O.lippe mit d. Kopfschild verwachsen, als der vordere Rand u. der umgeschlagene Saum desselben erscheinend; O.kfr. innen mit einem breiten Hautsaume; Klauen gleich, meist an der Spitze gespalten.

19. Gatt. **Homaloplia** Stephens.

Fhlr. 9gldrg., mit 3blätteriger Keule; H.hüften breit, die 2 ersten B.ringe ganz od. fast ganz bedeckend; V.schienen am A.rande 2zähnig, die hinteren Schienen an der I.kante mit Borsten, auf d. A.seite mit auf 2 kurzen Querleisten stehenden Dörnchen besetzt; V.füsse kurz, kaum länger als die Schienen, die hinteren Füsse lang u. schlank; Klauen an d. Sp. gespalten. Bei d. ♂ sind die Fhlr.keule u. die Füsse nur wenig länger als bei d. ♀. — Nur bei Tag thätige Käfer.

1. **H. ruricola** F. $2^3/_4$—3'''. Tief schwarz, ziemlich glänzend, mit langer, aufrechter, graugelber, bei d. ♂ auf Kopf u. H.schild schwarzer Behaarung; Fhlr. röthlichgelb, mit schwarzer Keule; H.schild nach vorn gleichmässig verschmälert, an d. S. leicht gerundet, stark u. nicht sehr dicht punktirt; Flgdkn. nur wenig länger als zs. breit, punktirt-gestreift, dunkel rothgelb, mit grauem Seidenschimmer, alle Ränder schwarz gesäumt, öfters auch schwarz mit gelbem Schulterfleck, selten ganz schwarz; Beine schwarz mit rothen Füssen. — Im Sommer auf Blüthen.

20. Gatt. **Serica** Mac Leay.

Fhlr. 9 od. 10gldrg., mit 3blätteriger Keule; H.hüften breit, schildf., die beiden ersten B.ringe ganz od. doch grösstentheils bedeckend; V.schienen gewöhnlich 2-, selten 3zähnig; Füsse alle lang, länger als die Schienen; Klauen an d. Spitze gespalten; Füsse u. Fhlr.keule bei dem ♂ länger. — Die Käfer fliegen während der Nacht.

a. *Fhlr. 10gldrg.*

1. **S. holosericea** Scop. $3^1/_2$—4'''. Kurz-eif., fast kugelig gewölbt, oben schwarz pechbraun, braun, seltener röthlich gelbbraun u. bei reinen Exemplaren sowie die stets rothbraune U.seite bläulich bereift; Kopf u. H.schild dicht runzelig punktirt; Flgdkn. wenig länger als breit, nach hinten merklich erweitert, gestreift, in den Streifen dicht auf den Z.räumen einzeln punktirt; Fhlr. u. Beine rothbraun od. rostroth. — Ueberall in Sandgegenden, im Frühlinge fliegend.

b. *Fhlr. 9gldrg.*

2. **S. brunnea** L. 4'''. Länglich, gewölbt, röthlich gelbbraun, oben kahl, mit zartem Reifschimmer; Augen schwarz; H.schild 2mal so breit als lang, an d. S. von d. M. nach hinten nicht, nach vorn schwach verengt, seine Oberfläche ziemlich stark, zerstreut punktirt; Flgdkn. fast 2mal so lang als breit, seicht gefurcht, die Furchen tief u. dichter als die Z.räume punktirt; Endknopf der Fhlr. bei d. ♂ sehr verlängert. — Ueberall in D., in Nadel- od. gemischten Waldungen, im Juni u. Juli.

3. Abtheilung: MELOLONTHIDES. V.hüften nicht vorragend; B.ringe mit in der Mitte verstrichenen Nähten, die 5 ersten verwachsen; Klauen gleich, gewöhnlich gezähnt od. gespalten.

21. Gatt. **Rhizotrogus** Latr.

Fhlr. 10gldrg., ihr 3tes u. 4tes Gld. ziemlich gleich gross, die Keule 3blätterig, beim ♂ länger; Kopfschild fast mondf., mit leicht 2buchtigem H.rande u. aufgebogenem, in d. Mitte gewöhnlich ausgebuchtetem A.rande; O.lippe mässig gross, 2lappig; K.tstr. mit eif., zugespitztem, auf d. O.seite d. Länge nach eingedrücktem Endglde.; L.tstr. auf der Aussenfläche der U.lippe neben d. Rande efgt., ihr Endgld. eif., zugespitzt; V.schienen gewöhnlich 3zähnig, wenigstens beim ♀; Füsse wenigstens bei d. ♂ lang gestreckt, die 4 ersten Gldr. meist ziemlich gleich lang, nur zuweilen das 1te Gld. d. H.füsse kürzer als die übrigen; Klauen an d. Wurzel mit einem kleinen abstehenden Zahne.

1. *Fhlr. 10gldrg.*

a. *Hintere Schenkel u. der Bauch bei dem ♂ weichhaarig.*

1. **R. aequinoctialis** F. 6—7½‴. Länglich, verkehrt-eif., rothbraun, glänzend; Kopf u. H.schild dicht punktirt u. wie das Schildchen mit langen, aufstehenden, gelblichen Haaren ziemlich dicht besetzt; Flgdkn. spärlicher punktirt, an der Wurzel mit einigen langen, aufrechten Haaren, übrigens mit sehr kurzen, anliegenden Härchen dünn bekleidet, jede mit 3 sanft erhabenen Längslinien; H.schild in der Mitte am breitesten, nach hinten fast ebenso stark als nach vorn verengt, mit abgerundeten H.ecken; Brust sehr lang zottig, der Bauch kurz u. spärlich behaart; Afterdecke ziemlich dicht u. fein punktirt. — Oestreich.

2. **R. vernus** Germ. 7—8‴. Länglich, dunkel braunroth, glänzend; Kopf sehr dicht u. etwas runzelig punktirt, mit aufrechter, gelber Behaarung; H.schild in d. M. am breitesten, nach vorn u. hinten gleichmässig verengt, sehr dicht u. fein punktirt, mit langer, aufrechter, röthlichgelber Behaarung, u. zwischen derselben mit kürzerem, anliegendem, grauem Unterhaar; Flgdkn. nach hinten bauchig erweitert, dicht punktirt, jede mit 3 schwach erhabenen Längslinien, vorn mit langen, aufrechten Haaren, in jedem Punkte mit einem ziemlich kurzen, anliegenden, greisen Härchen; Brust mit langer, sehr dichter, abstehender, hellgelber Behaarung; Bauch fein u. kurz grau behaart; Afterdecke fein u. sehr dicht punktirt; 3tes bis 5tes Fhlrgld. fast doppelt so lang als dick. — In den östreichischen Gebirgen.

3. **R. fraxinicola** St. 6—8‴. Dem Vorigen sehr ähnlich und im Wesentlichen nur dadurch verschieden, dass d. H.schild nicht im Winkel erweitert, sondern einfach gerundet, nach hinten nicht od. doch weniger als nach vorn verschmälert, seine Punktirung stärker u. weniger dicht, die Behaarung dünner u. ohne Unterhaar, die Afterdecke stärker und weniger dicht punktirt ist und ihre Punkte deutlich genabelt sind. — Tyrol.

b. *Hintere Schenkel u. der Bauch bei dem ♂ stachelborstig.*

4. **R. marginipes** Muls. 5½—7½‴. Länglich-oval, glänzend, blassgelb, die Ränder des H.schilds u. der Flgdkn., das Schildchen u. der Kopf dunkler braunroth; H.schild mit langen, gelblichen Haaren besetzt, entweder zerstreut mit groben u. dazwischen mit kleinen Punkten bedeckt (♂), od. sehr stark u. stellenweise runzlig punktirt (♀), seine H.ecken stumpf; Flgdkn. nach hinten erweitert, ziemlich dicht runzlig punktirt, mit 3 schwachen, erhabenen Längslinien; Brust dicht wollig behaart; H.leib u. Afterdecke einzeln punktirt u. kurz behaart, die Punkte der letzteren nabelf. — Erlangen u. am Rhein.

5. **R. aestivus** Ol. 7—8‴. Länglich-oval, flach gewölbt, röthlich gelbbraun, gewöhnlich die Scheibe des H.schilds u. ein breiter Streifen längs der Naht oder die ganzen Flgdkn. dunkler, Beine blass gelbbraun; H.schild in d. M. am breitesten, nach vorn stark, nach hinten kaum verengt, die H.ecken rechtw., seitlich etwas vortretend, seine O.seite äusserst fein u. dicht punktirt u. nebstdem noch mit starken Punkten ziemlich dicht besäet, kahl, der V.- u. S.rand mit langen Haaren eingefasst; Flgdkn. querrunzelig punktirt, mit undeutlich erhabenen Längslinien; Brust dicht zottig, der Bauch sehr spärlich behaart, oft fast kahl. — Im ganzen südlichen u. mittlern D., im April u. Mai am Abend umherfliegend.

6. **R. thoracicus** Muls. 6—8‴. Länglich, flach gewölbt, blassgelb, ein M.streifen des H.schilds, das Schildchen, die Flgdkn., der vorletzte u. ein breiter M.streifen des letzten obern H.leibsrings braunroth; H.schild an d. S. in d. M. gerundet, nach vorn nur wenig verengt, die H.ecken stumpf, die O.seite ziemlich

dicht u. mässig fein punktirt, mit äusserst fein lederartig gerunzelten Z.räumen, kahl, der V.- u. S.rand mit langen Haaren eingefasst; Flgdkn. dicht punktirt, jede mit 4 erhabenen Längslinien; Brust dicht zottig, der Bauch sehr spärlich behaart. — Bei Freiburg im Breisgrau.

2. *Fhlr. 9gldrg.*

7. **R. solstitialis** L. 7—8‴. Länglich, ziemlich gewölbt, braun, Kopfschild, Seite des H.schilds, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, die Flgdkn. bleichgelb, gewöhnlich mit bräunlicher Naht; bei dem ♂ die Stirn, das ausserdem mit kurzem, anliegendem, weissgrauem Unterhaar überzogene H.schild, Schildchen u. Afterdecke mit langen, greisgelben Haaren dicht, die Flgdkn. aber nur sehr einzeln besetzt, bei dem ♀ diese Behaarung dünner, kürzer u. weissgrau; Brust dicht zottig behaart; H.leib mit kurzer, anliegender, weisslicher, an d. S. zu 3eckigen Flecken, am H.rande eines jeden Rings zu einer unbestimmten, schmalen, weissen Binde sich verdichtender Behaarung; Afterdecke mit feinen Körnchen besetzt, bald braun, mit 2 länglichen, gelben Flecken, bald gelb mit braunem M.streifen, bald auch ganz gelb. — Gemein, an Juni- u. Juliabenden.

8. **R. ochraceus** Knoch. 6—7½‴. Etwas gedrungener als d. Vorige, braun, Fhlr., Beine, Kopfschild, Seite des H.schilds u. Flgdkn. braunroth od. bräunlichgelb; bei d. ♂ das H.schild mit aufrechter, langer u. dichter, die Stirn mit etwas kürzerer u. dünnerer, gelblichgreiser Behaarung; Flgdkn. u. Afterdecke mit einzelnen, aufrechten Haaren; bei d. ♀ aber das H.schild mit kurzer u. feiner, anliegender, mit kurzen u. aufrechten Härchen dünn durchmischter, grauer Behaarung, die Flgdkn. sehr dünn, die Afterdecke dichter, mit kurzen, aufrechten Härchen besetzt; Brust lang, zottig behaart; H.leib wie bei d. Vorigen, die Afterdecke weitläufig u. fein punktirt, gewöhnlich braun, mit 2 gelben Längsflecken od. gelb mit breitem, braunem M.streifen. — Selten.

9. **R. ater** Hbst. 5½—6‴. Länglich, gewölbt, das ♂ glänzend schwarz mit braunrothen Fhlrn., dunkelbraunen Flgdkn. u. langer, aufrechter, gelblichgrauer Behaarung d. Kopfs u. H.schilds, das ♀ stärker gewölbt, röthlichgelb, mit blassgelben Flgdkn. u. aufrechter kurzer Behaarung d. H.schilds, dieses b. b. G. dicht u. stark punktirt, ohne Unterhaar; Flgdkn. nur an d. Wurzel mit längerer, sonst mit kurzer, dünner, aufrechter, grauer Behaarung; Brust dicht zottig behaart; H.leib mit Querreihen feiner Börstchen, gegen d. S. hin mit kurzer u. feiner anliegender, grauer, am S.rande sich zu unbestimmten Flecken verdichtender Behaarung; Afterdecke weitläufig u. fein punktirt, dünn mit abstehenden, grauen Härchen besetzt. — Im südlichen D., am frühen Morgen schwärmend.

10. **R. ruficornis** F. 4½—5½‴. Länglich-eirund, gewölbt, braun, mit gelblichrothen Fhlrn., blass bräunlichgelben Flgdkn. u. hellgelbem H.leibe; H.schild dicht u. fein punktirt, u. wie auch der Kopf mit aufrechter, gelblichgrauer, bei d. ♂ langer u. dichter, bei d. ♀ kurzer Behaarung; Flgdkn. kurz, niederliegend, ziemlich dünn, nur an der Wurzel länger u. mehr aufrecht behaart, gewöhnlich mit feinem, schwarzem A.rande u. m. od. w. gebräunter Naht, ohne erhabene Längslinien; Brust lang u. dicht weissgrau behaart; H.leib nach hinten bauchig erweitert, mit anliegenden, weisslichen Härchen sehr dünn bekleidet, die Afterdecke dicht punktirt; Beine schwarz, mit dunkelbraunen Schenkeln. — In verschiedenen Gegenden, am Tage, besonders Morgens schwärmend.

11. **R. assimilis** Hbst. 4½—6‴. Länglich, fast walzenf., überall fein u. dicht gleichmässig punktirt, rothgelb od. braunroth, bald mit hellern gelben, bald mit dunklern braunen Flgdkn.; H.schild mit kurzen und feinen, anliegenden und längern aufrechten Haaren; Flgdkn. mit kurzen anliegenden, grauen Härchen u. jede mit 3 meist sehr undeutlichen, erhabenen Längslinien; H.leib heller gelb, mit sehr kurzen u. feinen, anliegenden, gelblichen Härchen dünn bekleidet. — Im südlichen u. mittlern D., an den Juniabenden fliegend.

22. Gatt. **Anoxia** Lap.

Fhlr. 10gldrg., das 3te Gld. verlängert, ihre Keule bei d. ♂ 5blätterig, länglich u. schmal, kürzer als d. übrige Theil d. Fhlrs., beim ♀ 4blätterig, klein, eirund; Kopfschild kürzer als breit, vorn leicht ausgebuchtet, bei d. ♂ nach vorn erweitert, fast schaufelf., mit rechtw. V.ecken, bei d. ♀ nicht erweitert, an d. V.ecken abgerundet; O.lippe mässig klein, tief 2lappig; Endgld. der K.tstr. lang-eif., zu-

gespitzt, auf d. O.seite d. Länge nach eingedrückt; L.tstr. am S.rande d. U.lippe efgt., mit länglichem, eif. zugespitztem Endgld.; V.schienen der ♂ lang, glattrandig u. ohne, die d. ♀ kürzer, stark 3zähnig u. mit langem, feinem Enddorn; Füsse b. b. G. kurz u. gedrungen, das 1te Gld. an d. V.füssen etwas verlängert, an den hinteren wenig länger als die 3 folgenden; Klauen beim ♂ an d. Wurzel mit einem starken, hakenf., beim ♀ in d. M. mit einem kürzern, geraden Zahn; Afterdecke mit wenig überstehender, meist ausgerandeter Spitze. — Am Abend schwärmende, dem südlichen D. angehörige Käfer.

1. **A. orientalis** Lap. 12—14‴. Rothbraun, oben kurz u. dicht anliegend behaart; Kopf mit weisslich gelben Haaren dicht bedeckt; H.schild mit einer weissfilzigen M.linie u. 2 kahlen, glatten Flecken an d. S.; Flgdkn. mit von kreideweisem Filze gebildeten Längsbinden u. einzelnen Flecken, im Uebrigen mit weisslichen Härchen gleichsam bestäubt; Brust mit dichter, wolliger, gelbweisser Behaarung; H.leib schwarz, an d. Sp. gewöhnlich rothbraun, unten wie auch die freien Theile der O.seite weissfilzig, ohne S.flecken, die Spitze der Afterdecke einfach abgerundet. — Oestreich.

2. **A. villosa** F. 11—12‴. Schwarz, schwärzlich- od. gelblichbraun; Kopf u. Schildchen dicht weisslich behaart; H.schild mit kurzen, anliegenden, bräunlichgelben Härchen dünn, die Flgdkn. ziemlich dicht u. gleichmässig bekleidet; U.seite in eine lange, dichte, abstehende, weisslich wollige Behaarung gehüllt, an d. S. des H.leibs mit 3eckigen dichtern Haarflecken; vorletzter oberer H.leibsring lang u. wollig, die Afterdecke kürzer u. ziemlich anliegend behaart, letztere an d. Sp. ausgerandet. — Im ganzen südlichen Deutschl., von Oestreich bis zum Mittelrhein.

3. **A. pilosa** F. 8½—10‴. Schwarz od. schwarzbraun; H.schild, Flgdkn. u. die beiden letzten obern H.leibsringe mit kurzen, anliegenden, grauen Härchen bekleidet; Kopf, Schildchen u. U.seite sehr dicht mit langen, weissgrauen, zottigen Haaren bedeckt, die Bauchseiten fast kahl und mit den gewöhnlichen 3eckigen Flecken aus dichtem, weissem Haarfilz; Afterdecke an d. Spitze ausgerandet. — In Oestreich.

23. Gatt. **Polyphylla** Harris.

Fhlr. 10gldrg., das 3te Gld. verlängert, die Keule beim ♂ 7blätterig, sehr gross u. breit, gebogen, beim ♀ 5blätterig, klein, fast eif.; Kopfschild quer, vorn leicht ausgebuchtet, die V.ecken beim ♂ fast rechtw., beim ♀ abgerundet; O.lippe gross, tief 2lappig; K.tstr. mit länglichem, eif. zugespitztem Endglde.; L.tstr. am S.rande der U.lippe efgt., ihr Endgld. kurz eif., zugespitzt; V.schienen 2- od. 3zähnig, b. b. G. mit deutlichem Enddorne; Füsse ziemlich kurz u. etwas dick, ihr 1tes Gld. um die Hälfte länger als die 3 folgenden, diese gleich kurz; Klauen sehr kräftig, nahe an der Wurzel mit einem langen, hakenf. Zahne; Afterdecke b. b. G. an d. Sp. einfach abgerundet.

1. **P. fullo** L. 12—16‴. Dunkler od. heller braun, zuweilen fast schwarz, eine breite Linie beiderseits auf dem Kopfe, ein M.streifen u. mehrere grössere Flecken auf dem H.schild, 2 grosse Flecken auf d. Schildchen u. viele unregelmässige Flecken u. Punkte auf den Flgdkn. dicht weiss, schuppenartig behaart; Brust dicht grauzottig, der Bauch mit kurzem, dichtem, anliegendem Filze bedeckt. — In manchen Gegenden D. seltener, in andern, besonders sandigen, im Juli sehr häufig, am liebsten auf Kiefern.

24. Gatt. **Melolontha** F.

Fhlr. 10gldrg., das 3te Gld. verlängert, die Keule beim ♂ 7blätterig, ziemlich gross, schwach gebogen und länger, beim ♀ 6blätterig, länglich, kürzer als der übrige Fhlr.theil; Kopfschild von der Länge der Stirn, b. b. G. mit abgerundeten V.ecken u. aufgebogenem, in d. M. leicht ausgebuchtetem A.rande; O.lippe mässig gross, tief 2lappig; K.tstr. mit länglichem, zugespitztem, auf der O.seite d. Länge nach eingedrücktem Endglde.; L.tstr. am S.rande d. U.lippe efgt., mit länglichem Endglde; V.schienen beim ♂ 2- od. undeutlich 3zähnig, beim ♀ kürzer, deutlich 3zähnig, b. b. G. mit deutlichem Enddorn; Füsse ziemlich gestreckt, das 1te Gld. kaum länger als die folgenden; Klauen an d. Wurzel mit einem kleinen, spitzen Zahne; Afterdecke länglich 3eckig, die Spitze oft entw. b. b. G. od. nur bei dem ♂ in einen abwärts gerichteten griffelf. Fortsatz verlängert.

1. **M. vulgaris** F. 10—13‴. Schwarz, H.schild gewöhnlich etwas grünlich glänzend, zuweilen in d. M. dunkelroth, selten ganz u. heller roth, Kopfschild, Flgdkn., Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun, selten alle Schenkel schwärzlich; H.schild an d. S. gerundet, gegen die spitzen H.ecken etwas ausgebuchtet, mit längern, etwas niedergedrückten weissen Haaren, ziemlich dünn, ein bogenf. Streifen auf jeder Seite des Rückens wie die Seite des Kopfs etwas dichter besetzt; Flgdkn. mit 5 erhabenen Längslinien u. ziemlich dicht mit äusserst feinen u. kurzen, dicht anliegenden, weisslichen Härchen in den fast lederartig punktirten Z.räumen besäet, häufig ganz abgerieben u. kahl; Afterdecke b. b. G. allmählig in eine lange u. ziemlich breite braunrothe Spitze ausgezogen; Brust mit langer, weisslicher u. dichter Behaarung; 3tes Fhlrgld. beim ♂ auf der V.seite vor d. Spitze mit einem kleinen stumpfen, mit einigen langen Haaren besetztem Höcker. — Der gemeine Maikäfer.

2. **M. albida** Lap. 12—14‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, Kopf u. H.schild aber sehr dicht u. lang behaart, die Flgdkn. mit kurzen, schuppenartigen, niederliegenden Härchen dicht bekleidet, so dass sie mit Ausnahme der erhabenen Linien ganz weissgrau erscheinen, das H.schild an d. S. stärker gerundet u. nach hinten stärker eingezogen, wodurch die H.ecken noch schärfer heraustreten, die Sp. des letzten obern H.leibsrings beim ♀ wenig über die d. untern verlängert, beim ♂ das 3te Fhlrgld. einfach. — Am Rhein auf Eichen, Pappeln u. Weiden, nicht selten.

3. **M. hippocastani** F. 10—11‴. Schwarz, Kopf u. H.schild, die Fhlr., Beine u. Flgdkn. röthlich gelbbraun, letztere dunkel gerandet, seltener Kopf u. H.schild sowie die Beine schwarz, sehr selten auch die Flgdkn. geschwärzt od. ganz schwarz; Kopf mit aufrechter, weisslicher Behaarung; H.schild an d. S. in d. M. stark gerundet, nach hinten ausgebuchtet, mit spitzen H.ecken u. mässig langer, weisslich greiser, auf einem schrägen Streif an jeder Seite des Rückens dichter u. aufrechter, sonst dünner u. niedergedrückter Behaarung; Sculptur u. Behaarung d. Flgdkn. wie bei M. vulgaris; Afterdecke b. b. G. in eine kurze am Grunde verengte, dann gegen das Ende hin ein wenig erweiterte Spitze ausgezogen; 3tes Fhlrgld. beim ♂ an d. Sp. etwas verdickt, an der V.seite mit einem scharfen Dorn. — Weniger allgemein als der gemeine Maikäfer, meist schon im April erscheinend, besonders auf Eichen u. Pappeln.

4. **M. aceris** Er. 8—9½‴. Schwarz, Fhlr., Beine u. Flgdkn. röthlich gelbbraun; Behaarung ähnlich wie bei M. vulgaris, nur etwas mehr greis, auf dem H.schild länger u. etwas zottig, die d. Flgdkn. dichter; H.schild an d. S. gerundet, mit stumpfen H.ecken; Afterdecke bei dem ♂ in eine dünne, allmählig verschmälerte, bei d. ♀ in eine äusserst kurze, wenig bemerkbare Spitze verlängert; 3tes Fhlrgld. des ♂ einfach. — In Oestreich.

VII. Gr. RUTELIDES. ***Fhlr. 9gldrg., mit 3blätteriger, dicht schliessender Keule; O.lippe hornig, gewöhnlich vortretend, entw. gerade ausgestreckt oder umgebogen; Kopfschild durch eine feine Naht von der Stirn abgesetzt; O.kfr. hornig, 3kantig, die obere Kante der A.seite m. od. w. erweitert u. vortretend; U.kfr. 1lappig, der Lappen hornig, gezähnt; Augen vom Wangenrande theilweise durchsetzt; Klauen ungleich, die äussern die grössern, oft gespalten, unten scharfrandig, taschenmesserartig gegen das Klauengld. einschlagend; B.ringe 6; Afterdecke von den Flgdkn. nicht bedeckt.***

25. Gatt. **Anisoplia** Lepel u. Serv.

Kopfschild nach vorn schnautzenf. verlängert, mit erweiterter u. aufgebogener Spitze; O.lippe bedeckt; O.kfr. an d. Sp. gerundet, nach innen in einen langen, spitzen Zahn verlängert; U.kfr.lappen mit 6 sehr langen, scharfen, klauenf. gekrümmten Zähnen; U.lippe länglich, flach, an d. Sp. weit ausgerandet, bei d. ♂ dicht bebartet; Endgld. d. Tstr. länglich eif.; M.brust einfach, ohne Vorragungen; Beine sehr kräftig, die V.schienen am A.rande mit 2 Zähnchen, die Klauen ungleich, an d. H.füssen beide einfach, an d. vorderen Füssen die grössere immer an der innern Seite gespalten; Krpr. kurz, oben etwas flach. — Auf Gräsern, u. besonders gern auf Getreide.

a. ***Flgdkn. am S.rande mit einer Reihe von Borsten.***

1. **A. fruticola** F. 4—4½‴. Länglich, grün metallglänzend, zottig behaart, Kopf u. H.schild sehr dicht punktirt, H.ecken des letzteren sehr stumpf; Flgdkn.

fein runzelig punktirt, undeutlich gestreift, röthlich- od. blassgelbbraun, bei dem ♂ um das Schildchen herum schwärzlich. — In den sandigen Gegenden des östl. D., auch in Oestreich.

b. *Flgdkn. am S.rande ohne Randborsten.*

α. *Die Käfer rauhhaarig.*

2. A. **agricola** F. 4—5‴. Ziemlich oval, schwach gewölbt, dunkel metallgrün, mit langen, abstehenden Haaren; Kopf u. das vorn plötzlich verengte H.schild sehr dicht punktirt; Flgdkn. deutlich gestreift, gelbbraun, ein 4eckiger Fleck um das Schildchen, die Naht, der Umkreis d. Flgdkn. u. ein gemeinschaftlicher Fleck in ihrer Mitte schwarz; letzterer Fleck ist bald grösser, bald kleiner u. zieht sich häufig bogenf. bis zum Schulterhöcker. — Häufig auf Kornähren.

3. A. **monticola** Er. 4—5‴. Oval, schwach gewölbt, unten metallisch schwarz u. dicht weisswollig behaart; Kopf allmählig nach vorn verengt, u. wie auch das H.schild erzgrün glänzend, mit feiner, aufrechter, grauer Behaarung dicht bekleidet; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift, mit kurzen Härchen fast reihenweise besetzt, hellgelb, der S.rand, eine damit zs.hängende bogenf. Binde in d. M. u. ein 4eckiger Fleck um d. Schildchen schwarz, übrigens oft veränderlich gezeichnet, je nachdem das Schwarze sich m. od. w. ausdehnt oder zs.zieht. — Bei Triest.

4. A. **bromicola** Germ. 4—5‴. Länglich, schwach gewölbt, grünlich schwarz, der nach vorn allmählig verschmälerte Kopf u. das H.schild zuweilen dunkelgrün, u. wie die U.seite immer mit lang abstehender, dichter Behaarung; Flgdkn. dünner u. kürzer behaart, bald ganz schwarz, bald röthlichbraun, entw. ungefleckt od. mit einem schwärzlichen Flecken um das Schildchen, bald schwarz u. rothbraun od. rothgelb gefleckt. — Häufig bei Triest, auch in Südtyrol.

β. *Die Käfer glatthaarig.*

5. A. **austriaca** Hbst. 6—7‴. Schwarz od. schwarz metallgrün, glänzend, oben fast kahl, unten mit ziemlich dicht anliegendem Haarfilz bekleidet; Kopf u. H.schild sehr fein u. sehr dicht punktirt; Flgdkn. undeutlich gestreift, an d. Seite ziemlich stark eingedrückt, ganz roth- od. gelbbraun (♂), oder ein Fleck am Schildchen (♀), oder der H.rand sind dunkel oder sie sind ganz schwarz. — In Oestreich.

6. A. **tempestiva** Er. 5½—6‴. U.seite erzglänzend schwarz, dicht weiss wollig; O.seite spärlich dünn u. kurz weisslich behaart, dunkel erzfarbig, matt glänzend, mit gelblich braunrothen, um das Schildchen herum dicht weisslich behaarten Flgdkn., welche bei dem ♂ gewöhnlich einfarbig sind, zuweilen auch mit dunkelbraunem od. schwarzem 4eckigem Fleck um das Schildchen od. auch noch eine schwarze Naht u. S.rand haben. Oft sind sie auch, besonders beim ♀ gelb, u. ein 4eckiger Fleck um das Schildchen, Naht, S.rand u. eine Querbinde auf d. M. schwarz, selten braun. — Bei Triest.

7. A. **crucifera** Hbst. 4—5½‴. Schwarz, mit grünlichem Glanze; Kopf u. H.schild dicht punktirt, gewöhnlich schön metallisch grün, mit ganz kurzer flaumartiger (♂) oder filzartiger (♀), weisser Behaarung; Flgdkn. deutlich gestreift, neben dem Schildchen mit einem weisslichen Haarfilzfleck, ausserdem kahl, gelb, der S.rand, die Naht, ein 4eckiger Fleck um das Schildchen u. eine gewöhnlich an d. S. abgekürzte Querbinde in d. M. schwarz; U.seite mit dichtem, weissem Haarfilze. Die Zeichnungen je nach dem Zu- oder Abnehmen des Schwarzen variirend. — Im südlichen D.

8. A. **adjecta** Er. 5½—6‴. Oval, ziemlich flach, dunkel erzfarbig, Kopf u. H.schild grün, stark glänzend, fast kahl; Flgdkn. schwach gestreift, mit schwer bemerkbaren Härchen dünn besetzt, ohne Haarfleck am Schildchen, glänzend röthlichgelb, beim ♂ am Schildchen, auf der Naht u. am S.rande gebräunt, beim ♀ mit einem breiten schwarzen Saume des A.randes u. oft auch noch mit einem 4eckigen schwarzen Fleck um das Schildchen; U.seite nicht sehr dicht, lose anliegend u. nur die H.leibsseite büschelig, weiss behaart. — In Oestreich.

9. A. **lata** Er. 5—6‴. Ziemlich kurz eirund, flach, schwarz od. grünlichschwarz, Kopf u. H.schild matt glänzend, letzteres kahl; Flgdkn. schwach gestreift, gewöhnlich bald gelblich braunroth, bald schwarz, zuweilen auch schwärzlich rothbraun, ziemlich glänzend, mit einzelnen, schwer bemerkbaren Härchen, beim ♀ neben dem Schildchen mit einem länglichen, grauen Haarfleck; U.seite

mit kurzen, feinen, anliegenden, weisslichen Härchen, nur am S.rande des H.leibs fleckig, übrigens aber nur dünn besetzt. — In Oestreich.

26. Gatt. **Phyllopertha** Kirby.

Kopfschild vorn gerundet od. gerade abgeschnitten, mit abgerundeten Ecken u. aufgebogenem A.rande; O.lippe deutlich, untergeschlagen, vorn ausgerandet; O.kfr. mit vortretendem A.rande u. stumpf gezähnter Spitze; U.kfr. mit einem, mit 6 nach innen gerichteten scharfen Zähnen bewaffneten Lappen; Kinn schmal, flach, an d. Sp. ausgerandet; Endgld. der K.tstr. länglich, walzenf., an d. Spitze abgestutzt, das der L.tstr. eif.; M.brust zw. den M.hüften in eine kleine Beule vortretend; Beine ziemlich schwach, die H.schenkel nicht verdickt, die V.schienen mit 2 Zähnen an d. Sp., die grössere Klaue entw. an den 4 vordern od. an allen Füssen an d. Spitze gespalten; Krpr. m. od. w. flach gedrückt.

1. **P. campestris** Latr. $4^1/_2$—5'''. Etwas flach gedrückt, schwarz, weisslichgrau behaart; Flgdkn. fast kahl, gestreift, jede gewöhnlich mit 2 schrägen, gelben Fleckenbinden, die vordere an der Wurzel innerhalb der Schulterbeule anfangend u. etwas unter dem Schildchen an der Naht endigend, die hintere am A.rande unter d. Schulterbeule beginnend u. hinter d. M. an d. Naht ausgehend, die beiden letzten obern H.leibsringe u. die Brust dicht, die Seite des H.leibs büschelig behaart. — Im südlichen Tyrol.

2. **P. horticola** L. 4—5'''. Ziemlich flach gedrückt, mit abstehenden, schwarzen od. grauen Zottenhaaren besetzt; Kopf, H.schild u. Schildchen grünlichschwarz, grün od. blaugrün, zuweilen auch blauschwarz, erzglänzend; Flgdkn. in etwas unregelmässigen Reihen stark punktirt, meist röthlich gelbbraun, seltener an der Naht od. an d. Rändern dunkler od. ganz pechbraun od. bläulichschwarz; U.seite schwarz, metallisch u. etwas dichter als d. O.seite behaart; Beine zuweilen gelblichroth. — Sehr häufig.

27. Gatt. **Anomala** Köppe.

Kopfschild quer, vorn gerade abgeschnitten od. leicht ausgerandet; O.lippe deutlich, mit feinem, zurückgebogenem, leicht ausgerandetem V.rande; O.kfr. mit 3zähniger Spitze; U.kfr. mit einem, mit 5 kurzen Zähnen bewaffneten, hornigen Lappen; Kinn länglich, ausgehöhlt, an d. Sp. ausgerandet; Tstr. mit länglichem, eif. zugespitztem Endgld.; H.beine kräftig, mit erweiterten Schenkeln; Klauen ungleich, bald alle einfach, bald die grössere an den 4 vorderen Füssen gespalten; Krpr. gewölbt; H.schild nach vorn verengt, am Grunde fast eben so breit als in d. M., die H.ecken stumpf. — Die Käfer leben vorzugsweise vom Laube.

a. *Klauen der 4 vorderen Füsse alle einfach.*

1. **A. aurata** F. 7—8'''. Länglich-oval, gewölbt, oben metallisch grün, stark glänzend, m. od. w. kupferschimmernd, unten kupferroth, Tstr. u. Fhlr. braunroth; H.schild mit einer feinen M.rinne, an der Wurzel beiderseits gerandet; Flgdkn. punktirt-gestreift, die des ♂ metallisch schwarz. — Kärnthen, Krain u. Tyrol.

2. **A. Junii** Duft. $5^1/_2$—6'''. Verkehrt-oval, gewölbt, glänzend, Fhlr. braunroth; H.schild am Grunde gerandet, mit der Spur einer M.rinne, erzgrün oder kupferroth, an d. S. breiter od. schmäler gelb gesäumt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume abwechselnd breit u. schmal, die breitern flach u. fast reihenweise punktirt, etwas runzelig, hellgelb mit lebhaftem Metallglanze, die Naht schmal grün gesäumt; U.seite u. Beine kupferroth. — In Kärnthen, Krain und Tyrol; selten.

b. *An den 4 vorderen Füssen die äussere Klaue an d. Sp. gespalten.*
α. *Fhlr. einfarbig röthlichgelb.*

3. **A. vitis** F. 6—$7^1/_2$'''. Kurz, verkehrt-eif., gewölbt, schön grün, mit Glasglanz, unten gewöhnlich kupferroth; Kopf u. H.schild sehr dicht u. fein punktirt, dieses am Grunde beiderseits fein gerandet, mit gelben S.rändern; Flgdkn. gleichmässig punktirt, schwach gestreift; Fhlr. u. Tstr. gelblichroth. — Im südlichen D.

4. **A. solida** Er. 5—6'''. Verkehrt-eif., gewölbt, tief grün, glänzend, unten dunkel erzgrün, kupferglänzend; H.schild u. Flgdkn. an d. S. gelb gesäumt, jenes beiderseits am Grunde gerandet u. wie auch der Kopf dicht punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume abwechselnd breit u. schmal, die breiten flach,

dicht u. querrunzelig punktirt, die schmalen leicht erhaben u. einzeln punktirt; Fhlr. röthlichgelb, die O.seite aller Schenkel u. ein Fleck an der inneren Spitze der H.hüften gelb. — In Oestreich.

β. Fhlr. röthlichgelb mit schwarzer Keule.

5. **A. oblonga** F. $5\frac{1}{2}$—$6\frac{1}{2}'''$. Länglich verkehrt-eif. gewölbt, glänzend; Kopf u. H.schild dicht punktirt, dieses am Grunde nicht gerandet, nach hinten zu leicht u. fein querrunzelig; Flgkn. leicht gestreift, die Z.räume abwechselnd breit u. schmal, gleichförmig punktirt; Färbung sehr verschieden: gewöhnlich blau- od. tief schwarz, zuweilen mit grünem Kopfe u. H.schilde, seltener grün od. schön kupferroth; auch schwarz-, seltener grünlichblau u. entw. blos die S.ränder des H.schilds od. der Flgdkn., od. diese letzteren ganz gelb; oft auch ist die O.seite gelb, bläulich od. grünlich schimmernd u. zuweilen der ganze Kopf, häufiger nur der Scheitel blau od. grün, die U.seite erzfarbig u. Brust u. H.leib gelb gesäumt. — Im südlichen Oestreich etc.

6. **A. Frischi** F. $4\frac{1}{2}$—$6\frac{1}{2}'''$. Verkehrt-eif., stark gewölbt, Kopf u. H.schild dicht punktirt, dieses am Grunde nicht gerandet, nach hinten leicht querrunzelig; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume abwechselnd breit u. schmal, die breiten flach, der erste sehr breit, dicht punktirt, die beiden andern querrunzelig, die schmalen Z.räume leicht erhaben, einzeln punktirt. Die Färbung veränderlich: gewöhnlich sind Kopf u. H.schild, mit Ausnahme seiner gelben S.ränder, grün od. blaugrün, die Flgdkn. bräunlichgelb, mit grünem Schimmer, seltener die ganze O.seite od. blos die Flgdkn. grün od. blaugrün, od. blau; die U.seite ist dunkel erzfarbig, manchmal gelb gefleckt. — Ueber ganz Deutschland verbreitet, im Juli auf Laubholzgebüschen, selten auf Kiefern.

VIII. Gr. Dynastides. *Fhlr. 10gldrg., mit einem eif., 3blätterigen Endknopfe; O.lippe breit, häutig, von dem nach vorn m. od. w. zugespitzten Kopfschilde bedeckt; O.kfr. stark, hornig; U.kfr. 1lappig; Kopfrand wenigstens über einen Theil der Augen fortgesetzt; Schildchen deutlich; Afterdecke frei; Beine kräftig, die M.beine einander genähert; Klauengld. zw. den Wurzeln der gleichen u. gewöhnlich einfachen Klauen mit einem kleinen, stielf., beweglichen Fortsatze, an dessen Spitze sich 2 pinself. Haarbüschel befinden.*

28. Gatt. **Pentodon** Hope.

O.kfr. aussen 3zähnig; U.kfr.lappen mit 5 scharfen Zähnen; U.lippe von der M. ab nach vorn etwas verengt, dann gleichbreit, vorn gerade ab- u. in der Mitte ein wenig eingeschnitten, die Zunge durch eine Nahtlinie deutlich vom Kinn abgesetzt; Kopf u. H.schild b. b. G. ungehörnt, ersterer auf der Stirn mit einem Paar Höckern, an der Spitze des Kopfschilds meist mit einem Paar Zähnchen besetzt, letzteres ganz ohne Auszeichnung; V.schienen 3zähnig, H.schienen aussen mit 2 schrägen, auf erhöhten Leisten stehenden Borstenreihen, und einem Borstenkranze an der ungezackten Spitze.

1. **P. punctatus** Villers. 7—11'''. Länglich, gewölbt, schwarz od. pechbraun, Brust u. Schenkel mit fuchsrothen Haaren; Kopfschild vorn in 2 kleine, dicht an einanderstehende Zähnchen ausgehend; Stirne mit 2 kleinen Höckerchen; H.schild stark u. ziemlich dicht punktirt; Flgdkn. mit 3 etwas erhabenen Linien u. zwischen denselben mit m. od. w. gereihten, starken u. tiefen Punkten, welche viel grösser als die auf dem H.schild sind. — Oestreich.

2. **P. monodon** F. 7—10'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur feiner punktirt u. etwas glänzend, die Stirn hat nur ein stumpfes Höckerchen in d. M., auf den Flgdkn. fehlen die erhabenen Linien, od. sind nur schwach angedeutet, und die Punkte sind viel feiner als die auf dem H.schilde. — Oestreich.

29. Gatt. **Oryctes** Jll.

O.kfr. ungezähnt, mit stumpfer Spitze; U.kfr.lappen ungezähnt, an der Spitze u. aussen mit langen Haaren gewimpert; Kinn länglich 3eckig, zugespitzt, Zunge nicht vorragend; Kopfschild unten dicht gefranzt, bei dem ♂ mit einem kürzeren od. längeren, zurückgebogenen Horne, bei d. ♀ mit einem hornartigen Höcker; H.schild b. b. G. auf der vorderen Hälfte ausgehöhlt od. eingedrückt u. bei d. ♂ noch überdiess in d. M. mit einer queren, an der Spitze 2mal gebuchteten Her-

vorragung; die hinteren Schienen aussen mit 2 starrborstigen Querleisten, an der Spitze nach aussen in 2 Zacken erweitert.

1. **O. nasicornis** L. 10—17‴. Länglich, gewölbt, glänzend kastanienbraun, die O.seite kahl, U.seite u. Beine fuchsroth behaart; Kopfschild nach vorn allmählig sich verschmälernd; Flgdkn. mit einem stärkeren Nahtstreifen u. feinen Punktreihen. Die kleinen ♂ mit kurzem geradem Horne sind: Scarab. acries Jablonsky. — Fast über ganz Deutschl. verbreitet, in Gerbereien, Lohbeeten, hohlen Eichen etc.

IX. Gr. Cetonides. *Fhlr. 10gldrg., mit 3blätterigem Endknopfe; O.lippe lederartig, an der Spitze ausgerandet, vom breiten, von der Stirn nicht abgesetzten Kopfschilde bedeckt; O.kfr. nach aussen hornig, nach innen in eine 4eckige, hautartige Platte erweitert; U.kfr. mit 2 hornigen, mit dicken Haaren besetzten Lappen, der innere davon sehr kurz, der äussere öfters sich in einen hornigen Haken endigend; Augen gewöhnlich nur z. Th. vom Wangenrande durchsetzt; Klauen einfach u. gleich; B.ringe 6, länger od. eben so lang als V.- und M.brust zs.; Kpr. m. od. w. flachgedrückt; die Flgdkn. den H.leib nicht ganz bedeckend.*

1. Abtheilung: CETONIARII. Flgdkn. am S.rande dicht hinter der Schulter ausgebuchtet, vorn an d. Schulterecken durch das stark vortretende Schulterblatt von den H.ecken des H.schilds entfernt, welches letztere sonst mit seinem H.rande m. od. w. auf den H.rücken übergreift; M.brust gewöhnlich mit einem nach vorn gerichteten Fortsatze.

30. Gatt. **Oxythyrea** Muls.

Kopfschild länglich, nach vorn verschmälert, mit schwach ausgebuchtetem V.rande u. abgerundeten V.ecken; äusserer Lappen der U.kfr. unbeweglich, unbewehrt, ringsum dicht bebartet; U.lippe mit breiten Tstr.gruben auf der U.fläche; L.tstr., die U.lippe wenig überragend, die 2 ersten Gldr. sehr kurz, das letzte länglich, etwas dicker; H.schild hinten gerundet, über dem mässig grossen, länglich 3eckigen, scharf zugespitzten Schildchen gerade abgeschnitten; M.brust mit einem sehr kurzen Fortsatze; Beine ziemlich kräftig, die V.schienen mit 2 langen, scharfen Zähnen, die M.schienen kurz, die Füsse schlank u. ziemlich lose gegliedert; Kpr. nur dünn behaart, oben zuweilen selbst glatt, m. od. w. weiss gefleckt. Bei dem ♂ sind die Füsse gestreckter u. der Bauch der Länge nach leicht eingedrückt.

1. **O. stictica** L. 4½—6‴. Schwarz, mit erzgrünem oder kupferrothem Scheine, glänzend, oben mit aufrechten weissen Haaren dünn besetzt; Kopf und H.schild ziemlich dicht u. stark punktirt, letzteres mit einer sehr schwach erhabenen Längslinie, 2 Reihen weisser Flecken u. innerhalb des S.randes mit einem weissen Saume; Flgdkn. u. Afterdecke weiss gefleckt; Brustseiten u. Schenkel mit langer u. dichter greiser Behaarung; H.leib mit dünnen anliegenden greisen Härchen, beim ♂ mit einer Längsreihe weisser Flecken vom 1ten bis 4ten Ringe, beim ♀ ungefleckt. — Im südlichen Deutschland.

31. Gatt. **Cetonia** F.

Kopfschild m. od. w. 4eckig, vorn abgestutzt od. ausgerandet; U.kfr. 2lappig, der äussere Lappen unbeweglich eingekeilt, an d. Sp. zugespitzt, aussen lang u. dicht bebartet; U.lippe mit bis zur M. seiner U.fläche hinabreichenden breiten Tstr.gruben; L.tstr. kurz, ganz in diese Gruben hineinpassend, die 2 ersten Gldr. sehr kurz, das 3te länglich, fast eif.; H.schild fast 3eckig, nach vorn stark verengt, hinten über dem grossen, länglich 3eckigen Schildchen ausgebuchtet; M.brust nach vorn in einen kurzen, stumpfen, oft fast knopff. Fortsatz vortretend; Beine kräftig, fast plump, die V.schienen aussen 3zähnig; Kpr. oben gewöhnlich kahl, zuweilen dünn u. fein, zuweilen dicht u. lang behaart von meist metallischem Glanze. Bei den ♂ sind die Füsse gestreckter.

1. *Kopfschild 4eckig, vorn gerade abgestutzt, nicht od. nur schwach ausgebuchtet (O.seite kahl od. dünn u. fein behaart; das H.schild hinten 3buchtig, die mittlere Ausbuchtung von der Breite des Schildchens; Füsse m. od. w. kurz).*

a. *Flgdkn. einfarbig, ohne weisse Punkte, Striche od. Binden*).*

α. *Kopfschild vorn gerade abgestutzt, erhaben gerandet; Käfer goldgrün.*

1. **C. speciosissima** Scop. 11—13'''. Oval, oben flach gewölbt, hell goldgrün, stark glänzend; Kopfschild am S.- u. V.rande stark aufgebogen; H.schild in d. M. glatt, an d. S. fein punktirt; Schildchen glatt; Flgdkn. weitläufig, sehr fein u. undeutlich, auf d. hinteren Hälfte neben d. Naht nicht punktirt, der Nahtwinkel an d. Sp. vorragend; Fortsatz der M.brust nach vorn vortretend, stark erweitert, vorn abgerundet, flach u. glatt. — Nicht häufig, im Spätsommer vorzüglich auf Eichen, deren Saft er leckt.

2. **C. affinis** Andersch. 9—11'''. Länglich eirund, ziemlich flach, hell goldgrün, stark glänzend; Kofschild am S.rande schwach, am V.rande stärker aufgebogen; H.schild in d. M. sehr fein u. weitläufig, am S.rande stärker punktirt; Schildchen glatt; Flgdkn. einzeln u. sehr fein punktirt, auf der hinteren Hälfte längs der Naht eingedrückt und in diesem Eindrucke mit Reihen von Bogenpunkten, an d. Sp. gerade abgestutzt, der Nahtwinkel nicht vorragend; Fortsatz der M.brust nach vorn vortretend, stark erweitert, vorn fast gerade abgeschnitten, flach u. glatt. — Im südlichen Deutschland.

β. *Kopfschild in d. M. des V.randes ausgebuchtet (Käfer metallischgrün od. kupferroth).*

3. **C. angustata** Germ. 9—10'''. Länglich, sehr flach, dunkel metallisch, grün od. kupferroth, zuweilen selbst schwarz, oben matter, unten stärker glänzend; Kopfschild an den S.rändern schwach, am V.rande stärker aufgebogen; H.schild über dem Schildchen nur schwach ausgebuchtet, ziemlich dicht u. fein, am S.rande dichter punktirt u. hier querrunzelig; Schildchen jederseits an der Wurzel mit einigen Punkten; Flgdkn. auf der hinteren Hälfte neben der Naht mit einem flachen Eindrucke, dicht mit Bogenpunkten besetzt, welche in dem Eindrucke kettenf. Längsreihen bilden, die Schildchengegend einfach punktirt; Fortsatz der M.brust klein, stumpf, wenig nach vorn vortretend, glatt. — Im südlichen Deutschland.

b. *Flgdkn. m. od. w. mit weissen Punkten, Strichen etc. gesprenkelt.*

α. *Kopfschild vorn gerade abgestutzt, erhaben gerandet (Käfer wenigstens unten kupferglänzend, od. braun erzfarbig).*

4. **C. marmorata** F. 9—11'''. Länglich oval, ziemlich flach, oben u. unten dunkel metallbraun, stark glänzend; H.schild auf der M. äusserst fein und weitläufig, nach d. S. hin dichter u. stärker punktirt, mit kleinen punktf., weissen Sprenkeln; Flgdkn. neben der Naht mit einem von der Spitze bis zur M. reichenden, hier plötzlich aufhörenden Eindrucke, marmorartig weiss gesprenkelt, so dass gewöhnlich in u. hinter der M. je eine schmale Fleckenbinde dadurch gebildet wird; Brust u. H.leibsseiten gelb behaart, der Bauch mit 2 Reihen grosser weisser Querflecken, seine 4 ersten Ringe überall zerstreut punktirt; Fortsatz der M.brust nach vorn vorragend, stark erweitert, vorn gerundet, flach u. glatt. — Im Sommer besonders an Eichen u. Weiden, auch auf Doldenblumen, nicht selten.

5. **C. metallica** F. 7—12'''. Länglich oval, ziemlich flach, oben erzgrün, erz- od. kupferfarbig, unten dunkel erz- od. kupferfarbig, manchmal metallisch veilchenblau; H.schild veränderlich punktirt, häufig mit weissen Sprenkeln; Flgdkn. neben der Naht mit einem von der Spitze bis z. M. reichenden, hier ziemlich abgesetzten Eindrucke, meistens mit schmalen, zuweilen fast bindenf., weissen Sprenkeln; Behaarung u. Zeichnung der U.seite verschieden; Fortsatz der M.brust nach vorn vorragend, erweitert, nur an d. S. u. Ecken gerundet, vorn gerade abgeschnitten, flach u. glatt; Beine plump. Variirt: a) oben erz- od. grünlicherzfarbig, metallisch glänzend; H.schild ziemlich dicht punktirt, Flgdkn., Afterdecke u. oft auch das H.schild weiss gesprenkelt; Brust dicht u. lang gelbgrau behaart; H.leib am S.rande weiss punktirt u. oft auch der Bauch mit 2 Reihen weisser Querflecken. — Häufig. b) Wie Voriger, aber ungefleckt. c) Oben erzfarbig, stark metallglänzend, unten kupferroth; H.schild in d. M. spärlich u. fein, an d. S. stärker punktirt; Flgdkn. mit einigen feinen, m. od. w. erloschenen Sprenkeln; Brust mässig lang u. spärlich behaart; H.leib gefleckt od. ungefleckt.

---

*) C. metallica variirt oft mit ungefleckten Flgdkn.

d) Metallisch kupferroth, oben matt glänzend, ungefleckt, unten mit grünem Schein, H.schild in d. M. weitläufig u. fein, an d. Seiten dichter u. stärker punktirt; Flgdkn. ungefleckt; Brust sehr kurz u. dünn behaart; Bauch öfters weiss gefleckt.

β. Kopfschild vorn ausgerandet; Käfer oben gold- od. lebhaft grün.

6. **C. aurata** L. 7—10‴. Länglich, flachgedrückt, stark metallisch glänzend, unten gewöhnlich kupferroth, oben goldgrün, nicht selten mit kupfrigem Schimmer, selten ganz kupferroth; Kopfschild dicht, H.schild an d. S. dicht, auf der Scheibe weitläufig u. fein punktirt; Flgdkn. hinten längs der Naht mit einem, ungefähr in d. M. nach vorn allmählig sich verflachenden breiten Eindruck, u. einer Leiste neben der Naht, wodurch diese furchenartig vertieft erscheint, überall mit Bogenpunkten, nach innen reihenweise, nach aussen dichter u. unregelmässiger besäet u. mit einzelnen, manchmal zu Binden vereinigten weissen Querstreifen gezeichnet; Brust u. S. des H.leibs zottig behaart; Fortsatz der M.brust nach vorn vorragend und etwas abwärts geneigt, mit schmaler, fast kugelig gerundeter, glatter Spitze; Beine ziemlich schlank, die hinteren Schienen in d. M. mit einem einzelnen, längern, spitzen Zahne. — Ueberall häufig, auf Blumen sowohl, wie am ausfliessenden Safte der Bäume.

7. **C. viridis** F. 7—9‴. Breit, ziemlich flachgedrückt, lebhaft grün, unten glänzend, oben matt; Kopfschild dicht runzelig punktirt; H.schild an d. S. sehr dicht, in d. M. spärlicher punktirt, mit glatter M.linie u. gewöhnlich jederseits mit 2 weissen Punkten unfern vom S.rande; Flgdkn. hinten längs der Naht nur schwach eingedrückt, zunächst dem Schildchen u. auf der Schulterbeule weitläufig, fein u. einfach punktirt, ausserdem aber sehr dicht u. verworren fein nadelrissig u. dazwischen fein punktirt, gewöhnlich mit mehreren bindenf., weissen Flecken u. einzelnen kleinen weissen Sprenkeln; Brust u. S. des H.leibs mit gelblichgrauen Haaren; Fortsatz der M.brust klein, stumpf, dicht punktirt u. mit einer Querrreihe rückwärts gerichteter gelblichgrauer Haare. — In Oestreich.

γ. Kopfschild vorn ausgerandet; Käfer oben u. unten schwarz.

8. **C. morio** F. 6—8‴. Breit, flachgedrückt, schwarz, oben sammetartig matt, unten glänzend; Kopf stark, H.schild in d. M. weitläufig u. fein punktirt, an d. S. dichter mit Bogenpunkten besetzt, auf dem Rücken mit weissen Pünktchen, wovon 4, nämlich 2 am H.rande u. 2 in d. M. etwas deutlicher zu sein pflegen; Flgdkn. hinten neben der Naht mit einem in d. M. allmählig sich verlierenden breiten Längseindrucke, in diesem mit eingeritzten zackigen Längslinien, zunächst dem Schildchen fein u. einfach punktirt, aussen u. an d. Sp. mit feinen eingeritzten bogigen Runzeln u. wie auch die Afterdecke mit weissen, selten einzelne Querstriche zs.setzenden Punkten; Brust an d. S. dünn gelbgreis behaart; Fortsatz der M.brust klein, stumpf, wenig nach vorn vorragend, unten punktirt, kahl. — Im südlichen Deutschland.

2. Kopfschild länglich, nach vorn verschmälert, an d. Spitze so weit ausgebuchtet, dass die V.ecken fast wie ein Paar Zähne vortreten (Kpr. dicht, lang u. abstehend behaart; H.schild hinten gerundet, über dem Schildchen leicht ausgerandet; Schildchen mit scharfer Spitze; Fortsatz der M.brust sehr kurz).

9. **C. hirtella** L. 4—5½‴. Matt schwarz, überall mit langer abstehender, gelber od. grauer Behaarung; Kopf u. H.schild sehr dicht runzelig punktirt und dicht u. lang behaart, letzteres mit kielf. erhabener, glatter M.linie; Flgdkn. lang aber dünn behaart, gewöhnlich weiss gefleckt, jede mit 5 eingegrabenen längeren od. kürzeren Doppelstreifen u. einer, von der Beule an der Spitze bis zu der an der Schulter reichenden wulstigen Wölbung; Brust u. S.rand des H.leibs sehr lang, die M. des letzteren dünner behaart. — Fast über ganz Deutschland, schon im ersten Frühling auf Blumen.

10. **C. squalida** L. 5—6‴. Glänzend schwarz, oben mit langer abstehender goldgelber, unten mehr weisslicher Behaarung; Kopf u. H.schild dicht runzelig punktirt, letzteres mit kielf. erhabener glatter M.linie; Flgdkn. etwas büschelig behaart, gelb od. gelblichweiss gefleckt, jede mit 4 eingegrabenen, nicht ganz die Spitze erreichenden Doppelstreifen u. einer Kiellinie von der Beule an d. Spitze bis zur Wurzel, wo sie sich gabelf. theilt; Brust, Schenkel u. Seiten des H.leibs sehr dicht u. lang, die M. des letzteren nicht od. nur dünn behaart. — Bei Triest.

2. Abtheilung: TRICHIARII. Flgdkn. ganz (an d. S. nicht ausgeschnitten); H.schild mit seinem H.rande nicht auf den M.rücken übergreifend; M.brust gewöhnlich ohne Fortsatz.

32. Gatt. **Osmoderma** Lepell u. Serv.

Kopf frei; Kopfschild vorn leicht ausgerandet; O.kfr. am A.rande breit hornig; äusserer Lappen der U.kfr. sehr kurz, breit, nach innen in eine scharfe Spitze ausgezogen, lang bebartet, der innere mit einem Hornhaken; Endgld. der K.tstr. lang, fast walzenf., der Länge nach eingedrückt, das der L.tstr. lang eif.; Kinn länger als breit, an der Spitze ausgebuchtet; V.schienen am A.rande 3zähnig; H.hüften einander genähert; Kpr. nicht beschuppt.

1. **O. eremita** Scopoli. 13—16‴. Pechschwarz, ins metallisch Röthliche ziehend, oben fast flach; H.schild ziemlich dicht u. stark punktirt, mit einer von 2 Längswülsten begrenzten u. vorn beiderseits mit einem kleinen Höcker besetzten M.furche; Schildchen mit einer seichten M.rinne; Flgdkn. dicht runzelig punktirt; ♂ mit hochgerandetem, ♀ mit ungerandetem Kopfschild. — Der Käfer riecht wie Juchten u. findet sich besonders an Laubbäumen.

33. Gatt. **Gnorimus** Lepell u. Serv.

Kopf frei; Kopfschild 4eckig, vorn ausgerandet; Innerer Lappen der U.kfr. ohne Hornhaken, der äussere länglich, ringsum mit einem langen Barte; Endgld. der K.tstr. so lang als die 3 vorhergehenden Gldr. zs., etwas gebogen, das der L.tstr. lang-eif.; Kinn reichlich so breit als lang, an d. Sp. tief ausgebuchtet; V.schienen am A.rande mit 2 Zähnen; M.schienen bei d. ♂ stark gebogen; H.hüften einander genähert; O.seite der Käfer unbehaart, od. nur mit einigen kleinen Schuppenfleckchen; H.schild nach vorn verengt, mit fast abgerundeten H.ecken; Schildchen sehr stumpf 3eckig; Flgdkn. breiter als d. H.schild, zs. fast so breit als lang.

1. **G. variabilis** L. 8—10‴. Tief schwarz, wenig glänzend; H.schild dicht punktirt, an d. S. querrunzelig, auf der Scheibe mit einer schwachen, glatten M.furche; Schildchen an d. Wurzel punktirt; Flgdkn. schwach, oft undeutlich erhaben gestreift, dicht punktirt, lederartig gerunzelt u. wie auch die S. des H.leibs mit spärlichen weissen od. gelblichen Punkten u. Flecken; Brust ziemlich dicht u. lang gelbgrau behaart; Afterdecke geg. die Spitze hin gewölbt u. hier mit 2, bei d. ♂ schwächeren Beulen. — Ueberall, aber nicht häufig im Sommersanfang, an Eichen u. anderen Baumstämmen, seltener auf Blüthen; als Larve in hohlen Bäumen.

2. **G. nobilis** L. 7—9‴. Glänzend, unten kupferroth, oben goldgrün, häufig mit kupferrothem Scheine; H.schild mit einer durchlaufenden feinen Längsrinne, sehr dicht punktirt, auf d. S.rande fein gekörnt; Flgdkn. stark querrunzelig, mit einem feinen, oft undeutlichen erhabenen Längsstreifen auf d. M. des Rückens u. wie auch die Afterdecke u. die S. des H.leibs mit veränderlichen schmalen weissen Fleckchen und Punkten; Brust u. beim ♀ auch der Bauch grauzottig behaart; Afterdecke beim ♂ gewölbt, eben, bei d. ♀ nahe an der Spitze mit 2 starken, durch einen spaltf. Eindruck getrennten Beulen. — Im Mai u. Juni auf Blüthen, besonders des Hollunders u. der Spiräen nicht selten.

34. Gatt. **Trichius** F.

Kopf frei; Kopfschild nach vorn etwas verschmälert, vorn leicht ausgerandet; innerer Lappen der U.kfr. ohne Hornhaken, der äussere schmal, an der A.seite u. Spitze mit einem langen Barte; Endgld. der Tstr. m. od. w. spindelf.; Kinn länglich, schmal, an der Spitze durch einen Einschnitt in 2 Lappen getheilt; V.schienen am A.rande mit 2 Zähnen; M.schienen bei ♂ u. ♀ gerade; H.hüften einander genähert; 1tes Fussgld. bei d. ♂ stark angeschwollen, nach aussen höckerartig erweitert; H.schild u. Brust zottig behaart; Flgdkn. gelb, mit schwarzer Zeichnung.

1. **T. fasciatus** L. 5—6‴. Schwarz, Stirn, H.schild u. Schildchen mit zottigen gelben od. gelblichgrauen, die Brust (mehr mit greisen Haaren) dicht, der H.leib (ebenfalls mit greisen Haaren) gleichmässig aber dünner bekleidet; H.schild um die Hälfte schmäler als d. Flgdkn., nach vorn verengt, an d. S. gerundet, die H.ecken abgerundet; Flgdkn. schwach gestreift, sammetartig matt, mit feinen weisslichen Härchen dünn besetzt, entw. schwarz, mit 2 an der Naht vereinigten

gelben Binden, od. gelb, mit schmalem schwarzem Saume am A.rande u. an der Naht, und 3 schwarzen Binden, eine oft abgekürzte od. unterbrochene an der Wurzel, eine nach innen abgekürzte, gewöhnlich leicht gebogene, dicht hinter d. M., die 3te vorn gerundete an d. Sp.; M.schienen in d. M. nach innen spitz gezähnt. — Auf blühenden Gesträuchen, besonders auf Doldenblüthen nicht selten.

2. **T. abdominalis** Menetr. $4^1/_2-6'''$. Schwarz, Stirn, H.schild u. Schildchen mit dichter, aufrechter, bräunlich- od. greisgelber Behaarung, die Brust mit langen u. dichten, die Afterdecke mit kurzen greisen Haaren, der Bauch in d. M. dünn behaart, an d. S. fast kahl; H.schld hinten fast so breit als d. Flgdkn., nach vorn allmählig ein wenig verengt, die H.ecken fast rechtw.; Flgdkn. sammetartig matt, mit feinen gelben Härchen dünn bekleidet, röthlichgelb, ein Fleck auf der Schulter, eine nach innen abgekürzte, gewöhnlich gerade Binde in d. M., ein grosser, vorn gerundeter Fleck an d. Spitze, sowie A.rand u. Naht schwarz; M.schienen in d. M. undeutlich gezähnt. — Im südlichen u. westlichen Deutschl.

35. Gatt. **Valgus** Scriba.

Kopf auf der U.seite des H.schilds von einer von den S. des letzteren und den V.hüften begrenzten Grube aufgenommen; O.lippe ausgerandet; O.kfr. mit einem stark zugespitzten hornigen Fortsatze nach aussen; innerer Lappen der U.kfr. klein, lederartig, lang bebartet, der äussere schmal gewimpert; Endgld. der K.tstr. spindelf., das der L.tstr. eif.; Kinn etwas länger als breit, an d. Spitze in 2 kleine schmale Lappen getheilt; Flgdkn. kurz, die 2 letzten H.leibsringe nicht bedeckend; letzter B.ring bei d. ♀ in einen langen Legstachel verlängert; V.schienen am A.rande mit 5 Zähnen; H.hüften weit von einander; Kpr. beschuppt.

1. **V. hemipterus** L. $3^1/_2-4'''$. Schwarz, mit weissen u. gelbbraunen Schuppen scheckig gezeichnet; H.schild reichlich so lang als breit, nach vorn verschmälert, mit einer flachen nach vorn beiderseits von einer scharf erhabenen Längslinie begrenzten M.furche, auf jeder S. in d. M. mit einer Grube, in der M. der Länge nach schwarz, an d. S. weiss beschuppt, mit 2 schwarzen Flecken; Flgdkn. auf dem Rücken weit u. flach eingedrückt u. fein gestreift, dicht beschuppt, schwarz, die Wurzel, ein buchtiger Querfleck auf d. M. u. ein kleinerer Fleck an der Spitze weiss; H.leib bei dem ♂ dicht weiss beschuppt, die Afterdecke an der Wurzel mit 2 runden schwarzen Flecken; bei d. ♀ dünn greis beschuppt, fast schwarz. — Ueberall nicht selten, in alten hohlen Weiden, Erlen, Obst- u. anderen Laubbäumen; auch auf Blüthen.

XXIX. Fam. BUPRESTIDAE.

Fhlr. 11gldrg., fadenf. od. gesägt; M.brust mit einer Aushöhlung, in welche ein Fortsatz der V.brust passt; H.ecken des H.schilds stumpf od. rechtw., nie in einen spitzen Dorn ausgezogen; Schnellkraft fehlt; Bauch aus 5 Ringen zs.gesetzt, die vorderen Ringe m. od. w. verwachsen; Füsse 5gldrg.

Uebersicht der Gattungen.

I. Schildchen nicht sichtbar.
ACMAEODERA.
II. Schildchen deutlich, klein, rund, punktf.
1. 1tes u. 2tes Gld. der H.füsse wenig an Länge verschieden.
BUPRESTIS.
2. 1tes Gld. der H.füsse viel länger als das 2te.
a. Fortsatz der V.brust gegen die M.brust breit abgerundet.
PTOSIMA. V.brust hoch gewölbt.
CALCOPHORA. V.brust flach, mit 2 Furchen.
b. Fortsatz der V.brust gegen die M.brust zugespitzt.
ANCYLOCHIRA. S.rand der Flgdkn. gegen die Spitze ungezähnt.
MELANOPHILA. S.rand der Flgdkn. gegen die Spitze gesägt od. gezähnelt.
III. Schildchen quer, viel breiter als lang, hinten im flachen Bogen abgerundet od. rundlich herzf.
POECILONOTA. V.brust nach hinten plötzlich abgesetzt verengt.
EURYTHYREA. V.brust nach hinten allmählig verengt.

IV. Schildchen breit, nach hinten plötzlich u. scharf zugespitzt.
1. Fussklauen einfach.
SPHENOPTERA.
2. Fussklauen mit einem Zahne od. gespalten.
CORAEBUS. Schildchen eben.
AGRILUS. Schildchen mit einer Querleiste.
V. Schildchen 3eckig.
1. Kpr. flach, eif. od. fast 3eckig.
a. H.schild am H.rande gerade abgestutzt.
ANTHAXIA.
b. H.schild am H.rande beiderseits stark ausgebuchtet.
CHRYSOBOTHRIS. H.schild 4eckig, Flgdkn. oval.
TRACHYS. H.schild nach vorn verengt, Flgdkn. 3eckig.
2. Kpr. langgestrekt, walzenf.
CYLINDROMORPHUS. Kopf vorn kugelig abgerundet, d. 6 letzten Fhlrgldr. gesägt.
APHANISTICUS. Kopf vorn 2theilig, die 4 letzten Fhlrgldr. gesägt.

1. Gatt. **Acmaeodera** Esch.

Schildchen nicht sichtbar; V.brust flach, ihr Fortsatz gegen die M.brust breit, abgerundet; V.hüften weit auseinanderstehend; Fussgldr. ziemlich schmal, das 4te etwas gelappt, das 5te so lang als die beiden vorhergehenden zs.; H.schild breit, stark gewölbt u. wie der Kopf dicht punktirt; Flgdkn. fast walzenf., punktirt-gestreift, mit punktirten Z.räumen, ihr S.rand gegen die Spitze fein gesägt. — Auf Blüthen.

1. **A. taeniata** F. 3½‴. Schwarz, unten dicht weiss beschuppt, Kopf u. H.schild dicht greis behaart; Flgdkn. mit weissen Börstchen reihenweise besetzt u. mit m. od. w. gelber Querbindenzeichnung. — Oestreich, Südtyrol.

2. **A. 18-guttata** Hbst. 4—5‴. Schwarz, Kopf u. H.schild schwarz behaart, Flgdkn. dunkelblau, jede mit 9 gelben punktf. Flecken, 5 in einer Längsreihe neben der Naht, 4 am A.rande. — Oestreich, Tyrol.

3. **A. pilosellae** Bon. 4—4½‴. Dunkel kupferfarbig, fein u. dicht gelb behaart, Flgdkn. gelb, ihre Basis, eine unregelmässige Längsbinde auf der Naht u. mehrere Flecken am A.rande kupferfarbig. — Tyrol.

4. **A. 6-pustulata** Lap. Gor. 2½—3‴. Schwarz, mässig dicht weisslich behaart, Flgdkn. mit 3 od. 4 gelben Flecken in einer Längsreihe i. d. M. — Tyrol.

2. Gatt. **Ptosima** Solier.

Schildchen klein, rundlich; V.brust hoch gewölbt, ihr Fortsatz gegen die M.brust breit abgerundet, a. d. S. gerandet; V.hüften auseinanderstehend; Fussgldr. wenig erweitert, 1tes u. letztes Gld. d. H.füsse länger als die übrigen; Kpr. fast walzenf.; H.schild stark, vorn beulig gewölbt, u. wie der Kopf mässig dicht u. stark punktirt; Flgdkn. punktirt gestreift, ihr S.rand gegen die Spitze hin gezähnt.

1. **Pt. flavoguttata** Jll. 4—5‴. Schwarz, m. od. w. blauschimmernd, dünn greis behaart, ein Fleck auf dem Kopf, 2 auf dem H.schild u. 3 auf jeder Flgdke. gelb. Variirt sehr in der Zeichnung. — Süddeutschland.

3. Gatt. **Buprestis** L.

Kinn breit, vorn gerade abgestutzt, gewöhnlich mit 3 stumpfen Zähnen; Fhlr. auf der Rückseite vom 4ten Glde. an mit einem tiefen, kleinen runden Grübchen; Schildchen klein punktf.; Fussgldr. sehr erweitert, die einzelnen an der Spitze tief ausgerandet, 1tes Gld. der H.füsse wenig länger als die folgenden.

A. *Mässig gewölbt, mit weissem Staube fleckig bestreut, m. od. w. dicht u. stark punktirt; H.schild vor d. M. stark gerundet, dann zs.gezogen, mit einer tiefen Grube vor dem Schildchen; Flgdkn. nach hinten allmählig verengt, die Spitze abgerundet; V.brust breit, flach, gerandet, nach hinten stumpfspitzig; Fussgldr. sehr breit, die einzelnen jederseits dornartig verlängert (Capnodis Esch.).*

1. **B. cariosa** L. 11—16‴. Schwarz, Kopf, H.schild u. Flgdkn. mit weissen Schuppenflecken; H.schild a. d. S. gerundet, hinten etwas eingezogen, mit 10 erhabenen, glänzend glatten, m. od. w. runden, u. einigen kleinen schwarzen Flecken; Flgdkn. punktirt-gestreift. — Tyrol.

2. **B. tenebrionis** L. 10—12‴. Schwarz, matt; H.schild a. d. S. vorn sehr stark gerundet, hinten eingeschnürt, weissschuppig, mit vielen, kleinen unregelmässigen geglätteten Flecken; Flgdkn. mit ziemlich feinen Punktreihen. — Oestreich, Tyrol.

B. *Ziemlich breit, flach u. gleichmässig gewölbt, m. od. w. stark u. dicht punktirt; Flgdkn. nach der Spitze in flachem Bogen verengt, die Spitze kaum abgestutzt, ungezähnt; V.brust ziemlich flach, breit, mit mehreren Längsfurchen (Perotis Spinola).*

3. **B. lugubris** F. 9—11‴. Breit, oval, U.seite glänzend kupferig, erzfarben, O.seite dunkel kupferfarben, manchmal mit grünlichem Scheine, äusserst dicht punktirt; H.schild viel breiter als lang, der S.rand gerundet, nach vorn stark verengt, die H.ecken rechtw., Flgdkn. mit undeutlichen Längsstreifen u. kleinen, erhabenen, geglätteten, in Längsreihen geordneten Flecken. — Oestreich.

C. *Flach gewölbt; H.schild ohne Unebenheiten; Flgdkn. nach der Spitze sehr leicht geschweift, zugespitzt, die Spitze abgestutzt u. schwach gezahnt; V.brust ziemlich breit, flach, mit 2 od. mehr Längsfurchen (Latipalpis Sol.).*

4. **B. pisana** Rossi. 9‴. Metallisch hellgrün, fein runzelig punktirt, Kopf, Rand des H.schilds u. der Flgdkn., Schildchen u. U.seite hell kupferfarben, glänzend. — Tyrol.

D. *Beträchtlich gewölbt; H.schild uneben; Flgdkn. hinten in einer geschweiften Linie verengt, das Ende m. od. w. lang ausgezogen, die Spitze selbst abgestutzt, meist 2zähnig; V.brust mässig breit, mit einer Längsfurche u. m. od. w. erhabenen S.rändern; letzter B.ring beim ♂ tief ausgerandet u. jederseits gezähnt, beim ♀ scharf 3zähnig (Dicerca Esch.).*

5. **B. aenea** L. 9‴. Unten kupferglänzend, oben braun erzfarben, stark runzelig punktirt; Flgdkn. neben der Naht mit einigen m. od. w. deutlich punktirten Streifen, an d. Spitze 2zähnig; M.schienen des ♂ innen mit einem stumpfen Ecke. — Oestreich, Krain.

6. **B. berolinensis** F. 9‴. Unten kupferglänzend, oben kupferig od. grünlich erzfarben, sehr dicht punktirt; H.schild uneben, mit einer flachen M.furche; Flgdkn. kaum gestreift, mit zerstreuten, dunkleren, geglätteten, länglich 4eckigen od. unregelmässigen Flecken, an der Spitze 2zähnig; M.schienen des ♂ innen mit einem starken, spitzen Zahne. — Selten.

7. **B. alni** Fischer 6—10‴. Dunkel kupferfarben, unten kupferroth, ziemlich stark runzelig punktirt; H.schild uneben, mit einer von 2 geglätteten, erhabenen Längslinien begrenzten M.furche; Flgdkn. mit geglätteten, länglich 4eckigen Flecken, neben der Naht mit 3 bis 5 deutlichen Punktstreifen, an der Spitze 2zähnig; M.schienen des ♂ innen mit einem stumpfen Zahne. — Tyrol.

8. **B. acuminata** Pallas. 7—8‴. Oben dunkel, unten heller kupferfarben, mit kupferrothen Fhlrn. u. Beinen, ziemlich stark runzelig punktirt; H.schild uneben, mit einer M.furche; Flgdkn. schwach gestreift, mit erhabenen, dunklen, glatten Flecken, ihre Spitze lang ausgezogen, am Ende flach abgestutzt, ungezahnt; M.schienen des ♂ innen mit einem spitzen Zahne. — Selten.

E. *Ungleichmässig gewölbt; H.schild u. Flgdkn. mit starken, beulenartigen Erhabenheiten, letztere nach dem Ende hin in kaum merklich geschweifter Linie verengt, dieses nur sehr wenig ausgezogen, die Spitze abgestutzt u. schwach 2zähnig; V.brust breit, flach, i. d. M. kaum vertieft, die S.ränder sehr wenig erhaben (Argante Gistl.).*

9. **B. moesta** F. 6—7‴. Unten kupferglänzend, oben dunkel kupferig od. schwärzlich mit Metallschimmer; H.schild vorn stark gerundet erweitert, in d. M. mit 4 geglätteten, runzeligen Längslinien, mässig stark u. dicht punktirt; Flgdkn. mässig fein u. dicht runzelig punktirt, neben der Naht mit einigen Reihen gröberer Punkte, mit stark erhabenen glänzenden, länglichen Flecken, ihre Spitze schräg abgestutzt, die Schienen b. b. G. einfach. — Oestreich, Sachsen.

10. **B. Herbsti** Schaum. 6—7‴. Der vorigen sehr ähnlich, das H.schild vorn noch stärker gerundet, die 4 erhabenen Längslinien unregelmässiger, die inneren nach vorn kaum auseinander gebogen, die schwarzen Beulen auf den Flgdkn.

grösser, glatter, die Reihen gröberer Punkte neben der Naht fehlen und die M.schienen des ♂ haben innen eine deutliche Ecke. — Aeusserst selten in Oestreich.

4. Gatt. **Poecilonota** Esch.

Kinn mässig breit, nach vorn verschmälert, u. gerade abgeschnitten; Schildchen viel breiter als lang, nach vorn etwas verengt, hinten in flachem Bogen abgestutzt; V.brust breit, flach, nach hinten allmählig verschmälert, dann plötzlich verengt, die Spitze selbst abgestumpft; Fussgldr. mässig stark erweitert, 1tes Gld. der H.füsse beträchtlich verlängert.

a. *S.rand der Flgdkn. gegen die Spitze m. od. w. scharf gezähnt; Farbe metallisch grün, mit rothem Rande (Lampra Spin.).*

1. **P. rutilans** F. $4^1/_2-6^1/_2'''$. Länglich, flach gewölbt, stark u. ziemlich dicht punktirt, metallisch grün, H.schild u. Flgdkn. am S.rande rothgolden; Fhlr. stumpf gesägt; H.schild quer, nach vorn verengt, hinten beiderseits schräg eingedrückt, mit glatter M.linie u. mehreren dunklen Flecken; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume mit kleinen dunkelblauen Flecken, die oft auch fehlen, der S.rand undeutlich gekerbt, die Spitze abgerundet und kurz gezähnelt; letzter B.ring beim ♂ abgeschnitten u. flach ausgerandet, mit stumpfen Ecken, beim ♀ etwas nach hinten verlängert, mit einem kleinen 3eckigen Ausschnitte. — Nicht sehr selten.

2. **P. decipiens** Mannh. $5-6'''$. Der Vorigen sehr ähnlich, etwas dichter punktirt, die dunklen Flecken grösser, geglätteter u. dichter, d. H.schild breiter, nach vorn mehr verengt, der Rand d. Flgdkn. scharf gesägt, ihre Spitze scharf gezahnt, der letzte B.ring beim ♂ flach ausgerandet, jederseits mit einer zahnf. Spitze, beim ♀ einfach abgerundet. — Oestreich.

b. *Rand der Flgdkn. gegen die Spitze kaum bemerkbar gezähnelt; Farbe dunkel metallisch (Poecilonota insp.).*

3. **P. conspersa** Gyll. $6-7'''$. Länglich, ziemlich gewölbt, ungleichmässig runzelig punktirt, schwarz, m. od. w. erz- od. kupferglänzend, mit erhabenen, heller metallischen Flecken auf den Flgdkn; H.schild viel breiter als lang, an den Seiten etwas gerundet, vor d. M. am breitesten, mit einer erhabenen, glatten M.linie; Flgdkn. tief gestreift, ihre Spitze etwas verlängert, gerade abgestutzt und fast ungezahnt, letzter B.ring beim ♂ halbkreisf., beim ♀ scharf 3eckig ausgeschnitten. — Ziemlich selten.

5. Gatt. **Ancylochira** Esch.

Kinn quer, am Grunde hornig, vorn häutig; Schildchen klein, rundlich; V.brust schmal, gefurcht, an d. S. flach gewulstet, hinten scharf zugespitzt; Fussgldr. mässig stark erweitert, 1tes Gld. der H.füsse stark verlängert; V.schienen des ♂ an der Spitze mit einem rückwärts gerichteten Dorne od. Zahne; H.schild am Grunde am breitesten, nach vorn verengt, mit geraden Seiten; Flgdkn. punktirt-gestreift, oval, mit leicht gerundeten Seiten, nach hinten rundlich verengt, die Spitze abgestutzt od. abgerundet, der A.rand ungezahnt.

1. **A. rustica** L. $6-8'''$. Oval, flach gewölbt, ziemlich dicht punktirt, gewöhnlich blaugrün, mit kupferiger greis behaarter U.seite, doch in der Farbe vielfach variirend; Flgdkn. an der Spitze schräg nach innen abgestutzt, nicht selten zweizähnig. — In Nadelwäldern nicht selten.

2. **A. punctata** F. $6-8'''$. Länglich oval, flach gewölbt, weniger dicht punktirt, erzfarben, mit verschiedener Farbennüancirung u. kupferiger U.seite, Kopf, V.ecken des H.schilds u. letzter B.ring gelb gefleckt. — Mit der Vorigen nicht selten.

3. **A. flavomaculata** F. $6^1/_2-8'''$. Länglich oval, dicht punktirt, schwarz, mit grünlichem od. blauem, die U.seite mit kupferigem Scheine, einige Zeichnungen auf der Stirn, die S. des H.schilds, 3—4 sehr veränderliche, hinter einander gestellte, oft zs.hängende Flecken auf jeder Flgdke, sowie mehrere Flecken auf der U.seite gelb; Flgdkn. an der Spitze abgestutzt, mit m. od. w. scharfen Zähnchen. — Selten.

4. **A. 8-guttata** L. $4-5'''$. Länglich oval, punktirt, stahlblau, 2 Stirnflecken, die S.ränder d. H.schilds u. 5 grosse Flecken auf jeder Flgdke. gelb, die U.seite gelb gefleckt, jeder der ersten 4 B.ringe mit 4, der 5te mit 2 gelben Flecken. — Selten.

5. **A. splendida** Payk. 6—7'''. Länglich oval, Kopf, H.schild, Naht, Flgdkn.-rand u. die ganze U.seite kupferig, mit m. od. w. Goldglanz, Flgdkn. grün, mit einer oder 2 bläulichen Längsbinden über die M., u. mit einigen flach erhabenen Längsrippen. — Aeusserst selten.

6. Gatt. Eurythyrea Sol.

Kinn quer, am Grunde hornig, vorn häutig; Schildchen breiter als lang, quer oval od. rundlich herzf., V.brust breit, nach hinten allmählig verschmälert, an der Spitze abgerundet; Fussgldr. ziemlich schmal, unten gelappt, 1tes Gld. der H.füsse verlängert; Augen beim ♂ sehr gross, rundlich, stark vorgequollen; H.schild breiter als lang, ziemlich stark gewölbt, die Seiten steil abfallend, gerade; Flgdkn. länglich oval, mit geraden, nach hinten in gerundetem Bogen zugespitzten Seiten, die Spitze schräg abgestutzt od. ausgerandet, stumpf 2zähnig, der A.rand einfach.

1. **E. austriaca** L. 7—10'''. Metallisch grün, Flgdkn. a. d. S. mit m. od. w. Gold- od. Kupferscheine; Kopf gewölbt, stark punktirt, mit feiner M.linie; H.schild sparsam u. fein punktirt, meist mit 4 kleinen, punktf. Grübchen; Schildchen fast 3mal so breit als lang, glatt, kupferglänzend; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit flachen, mässig dicht punktirten Z.räumen, die Spitze flach abgestutzt, mit stumpfen Zähnen. — Selten.

2. **E. carniolica** Hbst. 7—9'''. Metallisch grün, mit blauem Schimmer; Kopf gewölbt, mit feiner M.linie u. stark punktirt; H.schild ziemlich sparsam und fein punktirt, vor dem Schildchen mit einem kleinen Grübchen; Schildchen rundlich 3eckig, etwas breiter als lang; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit ziemlich gewölbten, einzeln u. fein punktirten Z.räumen, an der Spitze ausgerandet, und in 2 deutliche Zähne auslaufend. — Aeusserst selten.

3. **E. micans** F. 7—9'''. Metallisch- od. goldgrün, die Flgdkn. mit rothgoldenem, verwaschenem Rande; Kopf sparsam punktirt, mit einer ziemlich tiefen M.linie; H.schild mässig dicht und fein punktirt, mit einer schwachen M.linie; Schildchen abgerundet, nicht ganz 2mal so breit als lang; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit ziemlich flachen, fein u. einzeln punktirten Z.räumen, hinten schräg abgestutzt, flach ausgerandet, stumpf 2zähnig. — Tyrol.

7. Gatt. Calcophora Sol.

Kinn sehr kurz u. breit, vorn weit u. ziemlich tief ausgerandet; Schildchen klein, punktf., tief in die Flgdkn. eingesenkt; V.brust ziemlich schmal, mit 2 Längsfurchen, dann gegen die M.brust hin etwas zugespitzt, die Spitze selbst flach abgerundet; Fussgldr. stark erweitert, letztes Gld. der H.füsse fast doppelt so lang als die beiden folgenden; H.schild breit 4eckig, nach vorn verengt, mit fast geraden Seiten u. rechtw. H.ecken; Flgdkn. länglich oval, an d. S. flach gerundet, nach hinten allmählig zugespitzt, an der Spitze gerundet.

1. **Ch. mariana** L. 11—14'''. Länglich oval, mässig gewölt, unten kupferglänzend, oben schwärzlich erzfarben, die vertieften Stellen m. od. w. kupferglänzend; H.schild durch unregelmässige Längserhabenheiten uneben, in d. M. eine ziemlich breite geglättete, und jederseits 2 schmälere, oft undeutliche; Flgdkn. sehr uneben, mit flachen, unregelmässigen Längsrippen, die 2te durch 2 rundlich 4eckige Eindrücke unterbrochen. — Ziemlich häufig.

8. Gatt. Chrysobothris Esch.

Kinn ganz häutig, vom Rande der V.brust bedeckt; Augen gross, länglich oval, schräg, auf der Stirn genähert, unten von einander entfernt; Schildchen scharf 3eckig, mässig gross; V.brust flach, breit, ihr Fortsatz vor der scharfen Spitze in 2 Ecken erweitert; Fussgldr. ziemlich dünn, das 1te Gld. verlängert, an d. H füssen so lang als sämmtliche folgende zs.; H.schild etwas breiter als der Kopf, aber deutlich schmäler als die Flgdkn., an den S. ziemlich gerade, der H.rand beiderseits stark ausgebuchtet; Flgdkn. oval, hinter d. M. in flacher Rundung verengt, mit abgerundeter Spitze.

1. **Ch. chrysostigma** L. 5½—6'''. Purpur-metallisch, H.leib mit grüner Mitte, Flgdkn. dunkelbraun, etwas erzglänzend, mit 2 gold- od. kupferglänzenden Grübchen auf der Scheibe u. mit kupferglänzendem od. purpurmetallischem Rande; H.schild fast doppelt so breit als lang, uneben, ungleichmässig punktirt u. gerunzelt; Flgdkn. unregelmässig punktirt u. gerunzelt, zs. fast doppelt so

breit als das H.schild, die Naht u. 4 Längslinien auf jeder leistenf. erhaben, der A.rand fein u. undeutlich gezähnelt. — In Gebirgs- u. Alpengegenden.

2. **Ch. affinis** F. 5—6'''. O.seite dunkel kupferfarben, U.seite kupfer- od. grünlich messingglänzend, mit einzelnen kupferglänzenden Stellen, Flgdkn. auf der Scheibe mit 2 kupfer- od. grüngoldenen, etwas vertieften Flecken; H.schild doppelt so breit als lang, fein, mässig dicht punktirt u. quer gerunzelt; Flgdkn. dicht u. fein gleichmässig punktirt, an d. S. etwas runzelig, zs. nicht ganz doppelt so breit als das H.schild, mit feinen, weniger erhabenen Längslinien, wie bei der vorigen, und mit fein u. ziemlich undeutlich gezähneltem A.rande. — Nicht selten.

3. **Ch. Solieri** Lap. G. 4½—5½'''. Der Vorigen sehr ähnlich, nur gewölbter, länger gestreckt, d. H.schild viel länger u. schmäler, die Flecken auf den Flgdkn. viel grösser, der hintere meist halbmondf., die erhabenen Linien auf denselben deutlicher, nach hinten schwach kielf., u. der Raum zw. der Naht u. der 1ten Linie oft furchenartig vertieft. — In Süd- u. Westdeutschland.

9. Gatt. **Melanophila** Esch.

Kinn quer, vorn gerade abgeschnitten od. flach gerundet; Schildchen klein, rundlich 4eckig od. rundlich 3eckig; V.brust gegen die M.brust scharf zugespitzt, an den S. gerandet; Fussgldr. lang, schmal, 1tes Gld. der H.füsse langgestreckt; H.schild breiter als lang, schmäler als die Flgdkn., an d. S. flach gerundet, hinten leicht 2buchtig; Flgkn. ziemlich flach, an d. S. m. od. w. bauchig erweitert, an der Spitze abgerundet od. zugespitzt, der S.rand gegen die Spitze hin gezähnt.

1. **M. decostigma** F. 4—5'''. Dunkel erzfarben, meist kupferglänzend, dicht punktirt; Flgdkn. mit 3 erhabenen Längslinien u. 6 gelben Tupfen, 2 auf der 1ten, 3 auf der 3ten dieser Linien und einer unter dem Schildchen neben der Naht. — Oestreich, Tyrol.

2. **M. cyanea** F. 3—4½'''. U.seite grün, glänzend, O.seite dunkel blaugrün mit etwas Bleiglanz, sehr dicht, etwas runzelig punktirt; Flgdkn. an der Spitze abgerundet. — Nicht selten.

3. **M. appendiculata** F. 3—4½'''. Einfarbig schwarz, ungefleckt, fein körnig punktirt; H.schild nach hinten deutlich verengt, mit einer M.furche; Flgdkn. mit fein gesägtem Rande, hinten in eine scharfe Spitze auslaufend. — Selten.

10. Gatt. **Anthaxia** Esch.

Kinn quer, entweder ganz hornig od. vorn m. od. w. häutig; Schildchen 3eckig; Fortsatz der V.brust gegen d. M.brust flach, breit, hinter den V.hüften jederseits in eine scharfe Ecke erweitert, dann breit abgestutzt, mit scharf spitzig vortretender Mitte; Fussgldr. ziemlich schmal, das 1te verlängert, die übrigen erweitert; H.schild breit 4eckig, flach, sein H.rand gerade; Flgdkn. ziemlich flach, meist parallel, od. mit leicht gerunzelten Seiten, hinten m. od. w. schnell zugespitzt, od. zugerundet, u. m. od. w. gezähnelt.

A. *H.schild eben, ohne Eindrücke, breiter od. eben so breit als die Flgdkn., leicht quer gewölbt, S.rand gerade od. leicht gerundet; Flgdkn. meist nach hinten schwach verengt, vor d. M. am breitesten.*

1. **A. cyanicornis** F. 4—5½'''. Rauh runzelig punktirt, oben ziemlich matt, unten glänzend; ♂ grün, die V.hüften u. der grösste Theil der V.schenkel purpurgolden, H.schild i. d. M. mit 2 schwarzen Längsflecken, Fhlr. stahlblau mit grünem Wurzelglde. u. röthlicher Spitze, vom 3ten Glde. an stark verbreitert, flachgedrückt; H.schenkel stark verdickt; ♀ purpurgolden, H.schild in d. M. mit einer grünen und daneben beiderseits mit einer breiten schwarzblauen Längsbinde, Fhlr. ganz stahlblau, wenig verbreitert, Flgdkn. blau od. blaugrün, matt; H.schenkel einfach, letzter B.ring an der Spitze fein 3eckig ausgeschnitten. — Oestreich.

2. **A. millefolii** F. 2—2½'''. Grün, etwas glänzend, runzelig punktirt; H.schild breiter als lang, quer gewölbt, fast ganz eben; Flgdkn. kaum schmäler u. fast 3mal so lang als das H.schild, etwas gewölbt; letzter B.ring b. b. G. an der Spitze abgerundet, vor dieser mit einem tiefen runden Grübchen u. beiderseits mit einer scharf begrenzten, schräg neben dem Rande hinlaufender Furche. — Wien.

3. **A. inculta** F. 2—$2^1/_2$'''. Erzfarben, etwas glänzend, fein runzelig punktirt, H.schild gross, breiter als lang, quer gewölbt, fast eben, nur gegen die H.ecken mit einem flachen Eindrucke; Flgdkn. nicht ganz so breit u. doppelt so lang als das H.schild, nach hinten verschmälert, etwas uneben; letzter B.ring b. b. G. vor der Spitze etwas eingedrückt, die Spitze selbst mit einer kleinen, aber deutlichen Ausrandung.

4. **A. cichorii** F. 2—$2^1/_2$'''. Mässig lang gestreckt, etwas glänzend, fein runzelig punktirt, grün, H.schild i. d. M. oft dunkel, Flgdkn. heller od. dunkler kupferfarben angelaufen; H.schild breiter als lang, quer gewölbt, fast eben, mit einem seichten Eindrucke gegen die H.ecken; Flgdkn. etwas schmäler als das H.schild, nach hinten allmählig verschmälert; letzter B.ring b. b. G. spitz zugerundet, mit einem tiefen Grübchen vor der Spitze. — Oestreich, Tyrol.

B. *H.schild ohne deutliche M.furche od. sonstige Eindrücke, flach gewölbt, schmäler od. kaum so breit als die Flgdkn., an d. S. leicht gerundet od. gerade; Kopf u. H.schild auf der O.seite u. der ganze Kpr. auf der U.seite abstehend wollig behaart.*

5. **A. auricolor** Herbst. 4—5'''. Grün, stark, runzelig punktirt, H.leib und S.rand der Flgdkn. purpur-metallisch, letztere a. d. Spitze u. dem letzten Drittel des S.randes scharf gezähnelt. — Selten.

6. **A. manca** F. 4—$4^1/_2$'''. Grün- od. kupfergolden, Flgdkn. braun mit Erzschimmer, H.schild mit 2 schwarzen Längsflecken i. d. M. — Selten.

C. *H.schild mit einer m. od. w. deutlichen M.furche od. andern Unebenheiten u. mit rauher Sculptur, wenig glänzend; der ganze Käfer schön metallisch gefärbt, oft bunt.*

7. **A. candens** Pz. 4—$4^1/_2$'''. Grün od. blau, mässig glänzend, H.schild mit 2 blauschwarzen Streifen in d. M., Flgdkn. schön kupfer- od. purpurgolden, mit einem blauschwarzen Schrägflecken am A.rande unter der Schulter, mit einem gemeinschaftlichen, hinter der M. rund erweiterten, schwarzblauen Streifen auf der Naht u. in diesem mit einem 3eckigen, grünen Flecken, dessen lange, feine Spitze bis zur M. der Naht reicht. — Sehr selten.

8. **A. salicis** F. $2^1/_2$—$3^1/_2$'''. Flach, ziemlich gleichbreit, schön blau oder grün, H.schild mit 2 grossen, dunkelblauen Flecken, Flgdkn. kupfergolden, mit einem grossen gemeinschaftlichen grünen od. blauen, 3eckigen Fleck, der mit seiner Basis von einer Schulter zur andern reicht. — Selten.

9. **A. nitidula** L. 2—$2^1/_2$'''. Ziemlich lang gestreckt, fast gleichbreit, ziemlich glänzend, das ♂ ganz grün od. goldgrün, das ♀ mit purpurgoldenem Kopfe u. H.schild, u. mit grünen od. blauen Flgdkn., dicht runzelig punktirt; H.schild fast doppelt so breit als lang, am V.rande beiderseits ausgebuchtet, nach hinten mehr als nach vorn verengt u. jederseits mit einem flachen Eindrucke. — Häufig.

D. *H.schild geglättet, beiderseits am Grunde mit einem ziemlich tiefen, grübchenartigen, rundlichen Eindrucke; Flgdkn. bunt metallisch.*

10. **A. nitida** Rossi. 2—$2^1/_2$'''. Kurz, gleichbreit, ziemlich glänzend, das ♂ goldgrün, mit einem dunklen, verwaschenen Fleck beiderseits auf dem H.schild, das ♀ grün, der Kopf u. 2 sehr grosse Flecken auf dem H.schilde blau, die Flgdkn. schön kupferglänzend, die Naht bis über d. M. hinab mit einem breiten grüngoldenen Fleck; H.schild quer, fein maschig gerunzelt, a. d. S. gerundet; Flgdkn. fein gerunzelt, gegen die Spitze mit wenigen grossen u. tiefen Punkten. — Selten.

11. **A. grammica** Lap. Gor. 2—$2^1/_2$'''. Der vorigen Art ähnlich, aber kleiner, schmäler, das H.schild länger, an d. S. weniger gerundet, die Flgdkn. weniger deutlich gerunzelt, ohne die grossen Punkte an der Spitze, die Farbe wie bei Voriger, beim ♂ sind aber die Fhlr. gegen die Spitze röthlich u. beim ♀ ist der Baselfleck auf den Flgdkn. kleiner, weniger scharf begrenzt. — Oestreich, Tyrol.

E. *H.schild oft mit grübchenartigen Eindrücken, nie mit einer grossen, rundlichen Grube in den H.ecken; O.seite dunkel, metallischschwarz, od. bräunlich.*

12. **A. funerula** Jll. $1^1/_2$—$2^1/_4$'''. Länglich, dunkel erzfarben od. russ-schwarz mit Erzschimmer; H.schild sehr fein punktirt u. netzmaschig, doppelt so breit als lang, an d. S. vorn stark gerundet, hinten schwach ausgerandet, mit einer

schwachen M.rinne, u. neben derselben hinten mit einem flachen rundlichen Grübchen beiderseits; Flgdkn. sehr dicht u. fein narbig punktirt, kaum gekörnt, mit einigen gereihten grösseren Punkten vor der Spitze. — Tyrol.

13. **A. sepulchralis** F. $2^1/_2$—3'''. Flach, ziemlich gleichbreit, dunkel erzfarben, wenig glänzend, runzelig gekörnt; Kopf dunkel behaart; H.schild mehr als doppelt so breit wie lang, ziemlich eben; letzter B.ring b. b. G. an d. Spitze gerundet, mit aufgebogenem Rande. — Nicht selten.

14. **A. morio** F. 3—4'''. Länglich, dunkel erzfarben, unten grün glänzend, gerunzelt, weisslich behaart; H.schild viel breiter als lang, mit ziemlich geraden, hinter d. M. eckig erweiterten S.rändern, vor d. M. mit 4 undeutlichen, in einer Querreihe stehenden Grübchen, vor dem Schildchen einem Längsgrübchen und einem schrägen Eindrucke jederseits an den H.ecken; Flgdkn. rauh, körnig; letzter B.ring b. b. G. etwas vorgezogen, mit gerundeter Spitze u. etwas aufgebogenem Rande. — Seltener.

15. **A. 4-punctata** L. $1^3/_4$—$2^1/_2$'''. Länglich, schwärzlich erzfarben, wenig glänzend, runzelig punktirt, unbehaart; H.schild breiter als lang, mit 4 in einer Querreihe stehenden deutlichen Grübchen vor d. M., und einer durchgehenden M.furche; Flgdkn. etwas uneben, mit abgesetztem S.rande; letzter B.ring b. b. G. an der Spitze gerundet, mit etwas aufgebogenem Rande. — Häufig.

16. **A. praticola** Laf. $1^1/_3$'''. Gleichbreit, schwarz, schwach erzschimmernd, unten trüb kupfer- od. erzfarben, sehr fein netzartig gerunzelt, unbehaart; H.schild breiter als lang, eben, nur mit einer undeutlichen M.furche; Flgdkn. etwas uneben, mit feinen, dichten, engen Punktstreifen; letzter B.ring b. b. G. an d. Sp. gerundet, vor derselben quer eingedrückt, mit etwas aufgebogenem Rande. — Sehr selten.

11. Gatt. **Sphenoptera** Sol.

Kinn quer, breit, vorn in d. M. umgebogen u. in Dreiecksform in den Mund ragend; Schildchen quer oval, mit scharf 3eckiger, abgesetzter Spitze; Fortsatz d. V.brust flach, gleichbreit, a. d. S. gerandet, mit in flachem Bogen abgestutzter Spitze; Fussgldr. mässig kurz u. stark, vorn jederseits in eine kleine Spitze ausgezogen, 1tes Gld. der H.füsse verlängert; H.schild 4eckig, wenig kürzer als breit, der H.rand beiderseits zur Aufnahme der Flgdkn. leicht ausgebuchtet; Flgdkn. am Grunde am breitesten, nach hinten in flachem Bogen allmählig verschmälert.

1. **Sph. antiqua** Jll. $4^1/_2$'''. Länglich-eif., nach hinten verschmälert, konisch, dunkel erzfarben, unten meist stahlblau; H.schild zerstreut punktirt, die Punkte an d. S. dichter u. stärker, mit deutlicher M.furche; Flgdkn. ungleichmässig, narbenartig gerunzelt, sehr fein punktirt, mit einigen m. od. w. regelmässigen Reihen grösserer Punkte; Brustseiten u. ein Fleck a. d. S. der B.ringe greis behaart. — Oestreich.

2. **Sph. metallica** F. 3—$3^1/_2$'''. Etwas gestreckt, walzenf., trüb erzfarben, dicht u. gleichmässig punktirt; Flgdkn. regelmässig punktirt-gestreift, die inneren Z.räume mit einer regelmässigen Punktreihe, die äusseren gerunzelt. — Oestreich.

12. Gatt. **Coraebus** Lap. Gor.

Kinn quer, stumpf 3eckig; Schildchen eben, an der Basis breit, länglich 4eckig, am Ende plötzlich u. scharf zugespitzt; V.brust vorn entweder abgestutzt oder in einen den Mund zum Theil bedeckenden Fortsatz vortretend, hinten rundlich abgestutzt; Fussgldr. kurz, gedrungen, seitlich etwas zs.gedrückt, das 1te Glied nicht länger, die Klauen 2spaltig; H.schild breiter als lang, sein H.rand beiderseits tief ausgerandet, vor dem Schildchen bogig vortretend; Flgdkn. länglich oval, hinter der M. meist etwas erweitert, dann allmählig verengt u. an d. Sp. abgerundet, ihr Rand hinten gezähnelt od. glatt; 1ter u. 2ter B.ring verwachsen, letzter an der Spitze abgerundet.

a. *Flgdkn. mit behaarten Zackenbinden.*

1. **C. bifasciatus** Oliv. 5—6'''. Grün erzfarben, glänzend, punktirt, Flgdkn. hinten blauschwarz, mit 3 hellgrünlichen, mit greisschimmernden Härchen dicht besetzten, stark gezackten Binden. — Tyrol.

2. **C. undatus** F. $4^1/_2$—$5^1/_2$'''. Erzfarben, glänzend, runzelig punktirt, Flgdkn. hinten dunkler, vor d. M. mit einigen kleinen weissen Pubescenzflecken, hinter

d. M. mit 3 schmalen, stark gezackten aus feiner weisser Pubescenz gebildeten Binden. — Selten.

3. **C. rubi** L 4—5'''. Schwarz, mit m. od. w. Erzschimmer, H.schild granulirt-punktirt, Flgdkn. schuppenartig gerunzelt, letztere schwarz, mit stark gewellten, auf dem vorderen Theile zu unregelmässigen Flecken zs fliessenden, aus weissgrau schimmernder Behaarung gebildeten Binden. — Nicht selten.

b. *Flgdkn. gleichmässig behaart od. kahl.*

4. **C. elatus** F. 2—3'''. Länglich, etwas gewölbt, erzfarben, mässig glänzend, runzelig punktirt, von kurzer, weisslicher Behaarung etwas seidenschimmernd; H.schild doppelt so breit als lang, am H.rande quer, vor den H.ecken tiefer eingedrückt, beiderseits mit einer erhabenen, vorn abgekürzten Linie; V.rand der V.brust gerade abgestutzt. — Süddeutschland.

5. **C. graminis** Pz. 2—2½'''. Länglich walzenf., etwas gewölbt, überall mässig dicht, rauh runzelig punktirt, erzfarben mit grünem Scheine und durch die deutliche, schimmernde Behaarung, namentlich auf den Flgdkn. etwas bleiglänzend; H.schild kaum um die Hälfte breiter als lang, neben dem S.rande vor d. M. u. am H rande beiderseits eingedrückt, vor dem Schildchen mit 2 schrägen Eindrücken u. vorn in d. M. mit 2 nebeneinander stehenden, flachen Grübchen. — Tyrol.

6. **C. aeneicollis** Villers. 1¾—2'''. Ziemlich kurz, walzenf., nach hinten meist verschmälert, mässig dicht runzelig punktirt u. flach granulirt, schwarz, etwas erzglänzend, Kopf u. H.schild trüb kupferroth od. erzfarben; Kopf gleichmässig gewölbt, ohne Furche; H.schild vorn stark kissenf. gewölbt, vor dem Schildchen mit 2 grossen, schrägen, bis zur M. des S.randes reichenden Eindrücken; Flgdkn. äusserst fein u. sparsam einfarbig behaart. — Tyrol.

13. Gatt. **Agrilus** Sol.

Kinn quer, 3eckig, mit stumpfer Spitze; Schildchen an der Basis sehr breit, länglich 4eckig, am Ende plötzlich u. scharf zugespitzt, gewöhnlich mit einer erhabenen Querlinie auf dem vorderen Theile; V.brust breit, flach, nach vorn in einen den Mund zum Theil bedeckenden Fortsatz verlängert, hinten rundlich abgestutzt; Fussgldr. lang u. dünn, herzf. gelappt, 1tes Gld. der H.füsse stark verlängert, Klauen am Grunde mit einem Zahne, selten 2spaltig; H.schild viel breiter als lang, am H.rand jederseits tief ausgebuchtet, mit einer erhabenen Linie in den H.ecken; Flgdkn. lang, in d. M. erweitert, dann allmählig nach hinten zugespitzt, der A.rand hinten u. die Spitze meist fein gesägt; 1ter u. 2ter B.ring verwachsen, letzer an der Spitze gerundet od. ausgerandet.

Tabelle zur Bestimmung der Arten.

𝔄. Klauen an der Spitze gespalten.
 A. Schildchen eben, ohne deutliche Querleiste.
  a. H.schild grün, Flgdkn. kupfergolden . . . . *subauratus.*
 B. Schildchen mit einer deutlichen Querleiste.
  I. Flgdkn. mit weissen Flecken von schuppenf. Härchen.
   1. Flgdkn. am Ende zugespitzt . . . . *sexguttatus.*
   2. Flgdkn. am Ende abgerundet . . . . *biguttatus.*
  II. Flgdkn. ohne weisse Flecken.
   1. Brust dicht weiss beschuppt . . . . *albogularis.*
   2. Brust einfach behaart.
    a. H.fussgldr. mässig verlängert . . . . *sinuatus.*
    b. H.fussgldr. stark verlängert . . . . *mendax.*
𝔅. Klauen an d. Wurzel mit einem breiten, m. od. w. stumpfen Zahne.
 A. Letzter B.ring an der Spitze ausgerandet od. ausgebuchtet, häufig der Länge nach gefurcht.
  I. Erster B.ring des ♂ in der M. des H.randes mit 2 kleinen, dicht nebeneinanderstehenden Höckerchen.
   1. Flgdkn. ohne Spur einer reifartig schimmernden Behaarung.
    a. Käfer gross, mit ziemlich langen, schwach gesägten Fhlrn. . . . . *tenuis.*

b. Käfer klein od. m.gross, mit tief gesägten Fhlrn. *angustulus.*
2. Flgdkn. mit reifartig schimmernder Behaarung ganz od. stellenweise bekleidet.
a. Käfer klein, od. m.gross, letzter B.ring tief gefurcht . . . . *olivicolor.*
b. Käfer ziemlich gross, letzter B.ring kaum gefurcht, Spitze der Flgdkn. scharf gezähnelt . . . . *hastulifer.*
II. Erster B.ring des ♂ ohne Höckerchen.
1. Flgdkn. mit reifartig schimmernder Behaarung ganz oder stellenweise bekleidet.
a. Stirne eben, weiss behaart, Augen gross . . . *graminis.*
b. Stirne unbehaart, Augen mässig gross.
α. Kpr. schmal, dünn, mit starker Behaarung . *derasofasciatus.*
β. Kpr. ziemlich breit u. stark gewölbt, mit einem schmal 3eckigen, mässig stark behaarten Fleck gegen die Spitze der Naht . . . . *litura.*
2. Flgdkn. ohne reifartige Behaarung.
a. Fhlr. besonders beim ♂ vom 4ten Glde. an sehr stark erweitert, gegen d. Sp. wieder verengt . *laticornis.*
b. Fhlr. b. b. G. einfach gesägt, nicht erweitert.
α. Käfer gedrungen, blau, unten schwarz, der Kopf stark u. breit gefurcht . . . . *coeruleus.*
β. Grün od. olivengrün . . . . *rugicollis.*
γ. Dunkel erzfarben.
aa. M.gross, mit breiten, tief gesägten Fhlrn. *scaberrimus.*
bb. Klein, mit dünnen, schwach gesägten Fhlrn.
αα. H.fussgldr. mässig lang . . . . . . *obscuricollis.*
ββ. H.fussgldr. besonders kurz . . . . . *convexicollis.*

B. Letzter B.ring an d. Sp. abgerundet, nie gefurcht.
I. V.rand der V.brust ausgerandet.
1. Scheitel sehr stark, fast kugelig gewölbt, gefurcht *pratensis.*
2. Scheitel mässig gewölbt, H.schild sehr uneben, kupferig, Flgdkn. grün, U.seite schwarz.
a. Flgdkn. mit reifartig schimmernder Behaarung.
α. U.seite mit weissen Schuppen stellenweise bekleidet . . . . *lineola.*
β. U.seite mit greis schimmernden Härchen dünn bekleidet . . . . *convexifrons.*
b. Flgdkn. ohne reifartige Behaarung.
α. Fhlr. so lang als Kopf u. H.schild, stark, mit breit 3eckigen Gldrn. . . . . *auricollis.*
β. Fhlr. kürzer als Kopf u. H.schild, mässig breit.
aa. H.schild mit geglättetem S.rande . . . *pseudo-cyaneus.*
bb. H.schild mit gleichmässig punktirt-gerunzeltem S.rande.
αα. H.schild ziemlich klein, Flgdkn. an der Spitze etwas divergirend u. mit deutlichen Zähnchen an derselben . . . *viridis.*
ββ. H.schild mässig gross, breiter od. ebenso breit als die Flgdkn., mit verbreitertem S.rande . . . . *betuleti.*
II. V.rand der V.brust gerundet.
1. Flgdkn. mit reifartiger Behaarung.
a. H.schild in den H.ecken mit deutlichen Leistchen *cinctus.*
b. H.schild in den H.ecken ohne deutliche Leistchen *hyperici.*
2. Flgdkn. ohne reifartige Behaarung.
a. H.schild in den H.ecken mit deutlichen Leistchen *aurichalceus.*
b. H.schild in den H.ecken ohne deutliche Leistchen *integerrimus.*

A. ***Klauen an der Spitze 2spaltig.***
1. ***Schildchen mit einer deutlichen Querleiste.***

1. **A. albogularis** Gory. 3'''. Walzenf., grün, mitunter bläulich violett, matt glänzend, mit ziemlich dünner, sehr kurzer, einfarbig schimmernder weisslicher Behaarung, die ganze V.brust u. die Seiten der Schenkeldecken dicht weiss beschuppt; Kopf gross, tief u. breit gefurcht; V.rand der V.brust tief ausgerandet. — Oestreich.

2. **A. biguttatus** F. 4—$5\frac{1}{2}$'''. Grün od. blau, ein kleiner, scharf begrenzter Fleck auf den Flgdkn. hinter d. M., neben der Naht, u. je 3 an beiden Seiten des H.leibs weissfilzig; H.schild ohne Leistchen in den H.ecken; Flgdkn. an der Spitze gerundet u. fein gezähnelt. — Nicht selten.

3. **A. 6-guttatus** Herbst. $3\frac{1}{2}$—$4\frac{1}{2}$'''. Bräunlich olivengrün, S.ränder des H.schilds, 3 Flecken auf den Flgdkn., und mehrere an den Seiten des H.leibs weissfilzig; H.schild mit einem scharfen Leistchen in den H.ecken; Flgdkn. am Ende gezähnelt u. scharf zugespitzt. — M.- u. S.deutschland.

4. **A. sinuatus** Oliv. $3\frac{1}{2}$—4'''. Oben trüb purpurroth mit kupferigem Scheine, matt, H.schild manchmal kupferglänzend, unten erzglänzend, quer gerunzelt, uneben, mit einer feinen erhabenen Bogenlinie in den H.ecken; Flgdkn. dicht gekörnt, mit einem länglichen, nach hinten spitzen, öfters ganz fehlenden Fleck greiser Härchen; V.rand der V.brust tief 3eckig ausgeschnitten; letzter B.ring ganzrandig. — Selten.

5. **A. mendax** Mannh. 5—$5\frac{1}{2}$'''. Oben kupferfarben, unten grün; H.schild dicht u. fein punktirt u. quer gerunzelt, mit einem Leistchen in den H.ecken; Flgdkn. mehr als 4mal so lang als das H.schild, fein u. dicht körnig gerunzelt, sehr fein, gleichmässig etwas seidenschimmernd behaart; V.rand d. V.brust tief ausgerandet, letzter B.ring ganzrandig. — Aeusserst selten.

2. *Schildchen eben, ohne Querleiste.*

6. **A. subauratus** Gebler. $3\frac{1}{2}$—4'''. Grün, die Flgdkn. mit m. od. w. Gold- od. Kupferglanze, mitunter gleichfarbig, flach gekörnelt; H.schild nach hinten verengt, mit kleinen Leistchen i. d. H.ecken; Flgdkn. beim ♀ hinter d. M. stark, beim ♂ kaum erweitert; V.rand der V.brust u. Spitze des letzten B.rings sehr schwach ausgebuchtet. — Selten.

B. *Klauen an der Wurzel m. od. w. deutlich gezahnt, od. einfach.*

1. *Letzter B.ring b. b. G. an d. Sp. ausgerandet od. ausgebuchtet.*

a. *Erster B.ring des ♂ am H.rande in d. M. mit 2 kleinen neben einander stehenden Höckerchen.*

7. **A. tenuis** Ratz. 3—$3\frac{1}{2}$'''. Grün od. blau; Fhlr. so lang als Kopf und H.schild, dünn, erst vom 5ten od. 6ten Glde. an deutlich gesägt; H.schild breiter als lang, nach hinten verschmälert, querrunzelig, mit einer M.furche, beiderseits einem Längseindrucke u. einem scharfen Leistchen in den H.ecken; Brust besonders beim ♂ ziemlich stark greis behaart; letzter B.ring b. b. G. mit einer vertieften M.linie. — Nicht selten.

8. **A. angustulus** Jll. 2—$2\frac{1}{2}$'''. Grün, blaugrün, od. olivengrün, Fhlr. in d. M. lang sägezähnig, beim ♂ fast kammf., H.schild breiter als lang, vor der Basis etwas eingezogen, grob querrunzelig, beiderseits u. in d. M. nach hinten zu der Länge nach eingedrückt, mit einem scharfen fast bis in d. M. des H.schilds reichenden Leistchen; Flgdkn. mässig dicht u. stark gekörnelt, äusserst fein, nur bei starker Vergrösserung wahrnehmbar, greis behaart; letzter B.ring beim ♂ mit einem länglichen Eindrucke. — Häufig.

9. **A. olivicolor** Kiesw. 2—$2\frac{1}{2}$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, mehr bronzefarben, die Flgdkn. hinter d. M. weniger verbreitert u. mit ziemlich starker, kurzer, greiser, schimmernder Behaarung gleichmässig od. stellenweise besetzt; die Ausrandung des letzten B.rings schwächer. — Seltener.

10. **A. hastulifer** Ratz. $2\frac{1}{2}$—3'''. Olivengrün, ziemlich matt; Augen sehr gross; H.schild grob querrunzelig, mit einer M.furche u. beiderseits eingedrückt, hinten etwas verengt u. in den H.ecken mit einem nach vorn abgekürzten Leistchen; Flgdkn. dicht u. fein schuppenf. gerunzelt, an der Sp. deutlich gezähnelt, die Naht von einem breiten, vorn erweiterten, hinten spitzig zulaufenden, hinter d. M. durch eine unbehaarte Stelle unterbrochenen Streifen kurzer, mässig dichter u. starker, greiser, seidenschimmernder Härchen eingefasst; letzter B.ring beim ♂ kaum merklich der Länge nach eingedrückt; H.schenkel b. b. G. verdickt. — Aeusserst selten.

b. *Erster B.ring des ♂ ohne Höckerchen.*

11. **A. graminis** Lap. Gor. 3'''. Der vorigen Art sehr ähnlich, die Fhlr. schärfer gesägt; H.schild weniger nach hinten verengt; Flgdkn. an d. Sp. nicht so scharf gezähnelt, letzter B.ring b. b. G. mit einem deutlichen Längseindrucke, und hierdurch so wie durch d. Mangel der beiden Höckerchen auf d. 1ten B.ring beim ♂ am besten zu unterscheiden. — Aeusserst selten.

12. **A. deraso-fasciatus** Mannh. 2½'''. Dem A. olivicolor sehr ähnlich, nur länger, die Fhlr. schärfer gesägt, das H.schild kürzer, der 1te B.ring beim ♂ ohne Höckerchen u. der letzte ohne Längseindruck, die Flgdkn. nicht gleichmässig behaart, sondern blos mit einem breiten, hinten unterbrochenen Streifen gelblich schimmernder Härchen längs der Naht. — Sehr selten.

13. **A. litura** Kiesw. 2—2½'''. Etwas kurz u. gewölbt, meist olivengrün mit etwas dunkleren Flgdkn.; Scheitel mit einer deutlichen Furche; H.schild doppelt so breit als lang, mit groben, deutlich punktirten Querrunzeln, in d. H.ecken mit einem feinen, etwas gebogenen Leistchen; Flgdkn. dicht u. scharf schuppenf. gekörnt, mit einem langen, 3eckigen Flecken kurzer, seidenschimmernder Härchen auf der Naht gegen d. Sp., ihre Spitze abgerundet, nicht gezähnt, letzter B.ring b. b. G. fast eben. — Steyermark.

14. **A. coeruleus** Rossi. 2½—3'''. Etwas kurz, breit gewölbt, blau oder blaugrün, unten metallischschwarz; Kopf gewölbt; Scheitel u. Stirn breit u. tief gefurcht; Augen nicht ausgerandet; Fhlr. dünn, die einzelnen Gldr. länger als breit; H.schild nach hinten kaum verengt, wenig regelmässig gerunzelt, in den H.ecken mit einem undeutlichen Leistchen; Flgdkn. an d. Sp. einzeln abgerundet, fast glatt, mit äusserst feinen Zähnchen; letzter B.ring b. b. G. sehr schwach ausgebuchtet, ohne M.furche. — Nicht selten.

15. **A. convexicollis** Redt. 2—2½'''. Gedrungen, etwas gewölbt, erz- od. bronzefarben, ziemlich fein schuppenf. gerunzelt, Scheitel gefurcht; H.schild stark quer gewölbt, nach hinten nicht verengt, quer gerunzelt, die Runzeln durch starke Punkte netzartig unterbrochen, in den H.ecken mit einem starken bis in d. M. reichenden Leistchen; Flgdkn. an d. Sp. abgerundet u. sehr fein gezähnt; V.brust u. letzter B.ring deutlich ausgebuchtet, ohne M.furche; Fussgldr. auffallend kurz. — Sehr selten.

16. **A. laticornis** Jll. 2½'''. Schmal, nach hinten allmählig verengt, metallisch olivengrün, der vordere Theil d. H.schilds schwärzlich angelaufen; Scheitel gewölbt, leicht gefurcht; Stirn flach; Fhlr. in d. M. stark erweitert, nach dem Grunde u. d. Sp. zu allmählig verengt; H.schild viel breiter als lang, grob unregelmässig querrunzlig, nach hinten leicht verengt, in den H.ecken mit einem gebogenen Leistchen; letzter B.ring deutlich ausgerandet, beim ♂ mit einem länglichen Eindrucke. — Nicht selten.

17. **A. scaberrimus** Ratz. 3'''. Gedrungen, dunkel erzfarben, Stirn kaum behaart; Scheitel gewölbt, leicht gefurcht; Fhlr. ziemlich stark, so lang als Kopf und H.schild; H.schild grob querrunzlig, in den H.ecken mit einem Leistchen; Flgdkn. grob und scharf schuppenf. gerunzelt, sehr fein und sparsam behaart; V.rand der V.brust tief ausgerandet. — Sehr selten.

18. **A. rugicollis** Ratz. 2½'''. Lang gestreckt, olivenfarben, Scheitel gewölbt u. wie die flache Stirn leicht gefurcht; H.schild sehr grob querrunzlig, mit einer flachen M.furche u. einem Leistchen in den H.ecken; Flgdkn. fein u. dicht schuppenf. granulirt; letzter B.ring beim ♀ wenig, beim ♂ sehr tief u. scharf ausgerandet. — Sehr selten.

19. **A. obscuricollis** Kiesw. 2'''. Gestreckt, dunkel olivengrün od. bronzefarben; H.kopf, Mitte d. H.schilds u. U.seite gewöhnlich schwärzlich, schuppenf. gerunzelt; Scheitel gewölbt, mit einer breiten, flachen Furche; H.schild etwas breiter als d. Flgdkn., nach hinten etwas verschmälert, mit einem kleinen Leistchen in den H.ecken; Flgdkn. an d. Sp. breit rundlich abgestutzt; V.brust vorn deutlich ausgebuchtet; letzter B.ring sehr flach ausgerandet; Fussgldr. von gewöhnlicher Länge. — Sehr selten.

2. *Letzter B.ring an der Spitze einfach gerundet.*

a. *V.rand der V.brust ausgerandet.*

20. **A. pratensis** Ratz. 2½—3'''. Kopf u. H.schild kupfer- od. goldglänzend, Flgdkn. blaugrün, U.seite schwarz; Scheitel sehr stark gewölbt, wie beulig auf-

getrieben, flach gefurcht; H.schild mässig stark punktirt, etwas querrunzlig, mit breiter, vor d. M. unterbrochener M.furche, beiderseits in d. Mitte des S.randes einem tiefen Eindrucke und einem etwas gebogenen Leistchen in den H.ecken; Flgdkn. ziemlich stark, aber nicht scharf schuppig gerunzelt, hinter d. Mitte kaum erweitert, die Spitze grade abgestutzt, kaum gezähnelt. — Nicht häufig.

21. A. **lineola** Kiesw. 3‴. Lang gestreckt, grün, unten hier u. da weissschuppig; H.schild weniger kurz, wenig gewölbt, etwas breiter als lang, nach hinten verschmälert, ziemlich fein querrunzlig und punktirt, hinten mit flacher M.furche u. in den H.ecken mit einem vorn etwas gebogenen Leistchen; Flgdkn. hinter d. M. deutlich erweitert, an d. Sp. spitz zugerundet, flach körnig punktirt u. äusserst fein, kurz u. sparsam weisslich behaart, alle Schenkel etwas verdickt. — Oestreich, Tyrol.

22. A. **convexifrons** Kiesw. $2^1/_2$‴. Bronzefarben mit kupferröthlicher Stirn, ohne Schuppenbekleidung auf der U.seite, sonst wie der Vorige, der Scheitel u. das H.schild nur gewölbter, letzteres kürzer, die Flgdkn. hinter d. M. nur wenig erweitert. — Oestreich.

23. A. **auricollis** Kiesw. 3‴. Kupfrig erzfarben mit grünen, blaugrünen oder olivengrünen Flgdkn., schneeweiss behaarter Stirne u. weissschuppig gesäumten V.schenkeln; Fhlr. ungewöhnlich breit, so lang als Kopf und H.schild; Scheitel schwach gewölbt; H.schild punktirt u. ziemlich fein u. dicht querrunzlig, nach hinten verengt, ohne Leistchen in den H.ecken, mit einer flachen M.furche u. beiderseits neben d. Mitte des S.randes mit einem tiefen Grübchen, wodurch d. S.rand abgesetzt erscheint; Flgdkn. schuppig gerunzelt, an d. Sp. abgerundet, alle Schenkel verdickt. — Oestreich, Bayern, Tyrol.

24. A. **pseudocyaneus** Kiesw. 3‴. Blau od. blaugrün, die Seite d. H.schilds öfters gold- od. metallischgrün, U.seite schwarz od. schwarzblau; Fhlr. ziemlich stark, tief gesägt; Scheitel gewölbt u. wie die flache Stirn schwach gefurcht; H.schild quer, ziemlich schwach und etwas weitläufig querrunzlig, uneben, mit ziemlich breit u. flach abgesetztem und geglättetem S.rande, in den H.ecken mit einem Leistchen; Flgdkn. flach schuppig-punktirt, an d. Sp. stumpf abgerundet. — Oestreich.

25. A. **viridis** L. $2^1/_2$—$3^1/_2$‴. Olivengrün, mit bläulicher oder kupfriger Stirn und messingschimmernder U.seite; Scheitel etwas gewölbt mit schwacher M.furche, Stirne flach, eben; H.schild kurz, viel breiter als lang, etwas uneben, grob u. unregelmässig querrunzlig, nach hinten etwas verengt, mit einem kleinen gebogenen Leistchen in d. H.ecken; Flgdkn. lang, ziemlich stark schuppig gerunzelt, an d. Sp. stark gerundet u. schwach divergirend, fein aber deutlich gezähnelt. Var. messing- od. bronzefarben; blaugrün, blau od. violett; grün od. blau mit kupferglänzendem H.schild; mitunter selbst schwarz. — Häufig.

26. A. **betuleti** Ratz. $2^1/_2$‴. Dunkel metallisch bronzebraun od. bronzegrün; H.schild quer, etwas breiter als die Flgdkn., mässig fein querrunzlig, an d. Seite hinter d. M. in einen stumpfen Winkel erweitert u. von da nach vorn u. hinten in grader oder leicht gebuchteter Linie verengt, mit deutlich flach abgesetzten S.rändern u. einem kurzen Leistchen in d. H.ecken; Flgdkn. etwas uneben, scharf schuppenf. gerunzelt, mit abgerundeter Spitze. — Selten.

b. *V.rand der V.brust einfach gerundet, ohne Ausrandung.*

27. A. **hyperici** Creutzer. $2^1/_2$‴. Kupferfarben; Kopf tief u. deutlich punktirt, wenig runzlig; Scheitel u. Stirn gewölbt, flach gefurcht; H.schild grob querrunzlig, mit breiter M.furche und einem ziemlich undeutlichen Leistchen in den H.ecken; Flgdkn. schuppenf. runzlig punktirt, ziemlich sparsam, fein, sehr kurz, weisslich, reifartig schimmernd behaart, an d. Sp. abgerundet u. flach gezähnelt. — Nicht selten.

28. A. **cinctus** Oliv. $3^1/_2$—4‴. Bräunlich erzfarben, reifartig behaart, die vertieften Seiten des H.schilds, die Brust u. die Ränder des H.leibs, sowie eine Längsbinde auf d. Naht weissschuppig; H.schild an d. Seite etwas gerundet, mit einer seichten M.furche u. einem kleinen Leistchen in den H.ecken; Flgdkn. fein schuppig punktirt, neben der Naht schwach längs eingedrückt, hinter der Mitte erweitert, die Spitze etwas ausgezogen u. stark abgerundet, mit äusserst feinen Kerbzähnchen. Var. kleiner, mehr gleichbreit u. die Flgdkn. gleichmässig reifartig behaart. — Süddeutschl.

29. **A. aurichalceus** Redt. $2^1/_2$—3'''. Bronzefarben, kupfrig od. metallisch olivengrün, oben nicht behaart; Scheitel stark gewölbt, undeutlich gefurcht; H.schild ziemlich tief u. regelmässig querrunzlig punktirt, mit einem deutlichen, stark gebogenen Leistchen in den H.ecken; Flgdkn. hinter d. M. erweitert, fein schuppig-punktirt, an d. Sp. abgerundet. — Oestreich.

30. **A. integerrimus** Ratz. 3'''. Dunkel messingfarben mit etwas grünem od. kupfrigem Schimmer, mitunter olivengrün, unten nach vorn, sowie die Beine schwarz, oben kaum behaart; Scheitel gewölbt, deutlich gefurcht; H.schild nach hinten leicht verengt, dicht u. stark querrunzlig, mit einer tiefen M.furche, in d. H.ecken ohne Leistchen; Flgdkn. fein schuppenf. punktirt, hinter d. M. etwas erweitert, die Spitze einzeln abgerundet; V.rand d. V.brust vortretend u. abgerundet, ohne Spur einer Ausrandung. — Nicht besonders selten.

14. Gatt. **Cylindromorphus** Motschulsky.

Krpr. lang, schmal, walzenf., unbehaart; Kopf sehr gross, vorn kugelig abgerundet, mit m. od. w. tief gefurchter Stirn, der Mund u. die Einlenkungsstelle der Fhlr. auf dessen unterer Seite gelegen; Fhlr. sehr kurz, die beiden ersten Gldr. dick u. gross, die 3 folgenden kegelf., die 6 letzten 3eckig, nach innen gesägt; H.schild walzenf., an d. S. gerandet, der V.- u. H.rand ziemlich grade; Schildchen 3eckig; Flgdkn. sehr lang gestreckt, walzenf., vom letzten Drittel nach hinten allmählig zugespitzt, die Spitze abgerundet; Schenkel verdickt, ohne Rinne zur Aufnahme d. Schienen; Fussgldr. mässig erweitert, 1tes Gld. schwach, Klauengld. stärker verlängert.

1. **C. filum** Schönh. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Schwarzgrün, matt, mit Erzschimmer, allenthalben stark aber nicht sehr tief punktirt; H.schild ohne Leiste in d. H.ecken; Flgdkn. mit unregelmässigen, neben der Naht fast in Längsreihen geordneten Punkten. — Selten.

2. **C. subuliformis** Mannh. $1^1/_2$'''. Schwarzgrün, schwach glänzend, dicht runzlig, besonders auf den Flgdkn. rauh punktirt; H.schild beiderseits mit einer Längsleiste; Flgdkn. ohne Spuren von Längsstreifen. — Oestreich.

15. Gatt. **Aphanisticus** Latr.

Krpr. walzenf., unbehaart; Kopf sehr gross, vorn durch die tiefe Stirnfurche 2theilig; Mund auf dessen unterer Seite; Fhlr. kurz, vorn auf der Stirn nahe aneinander efgt., die 2 ersten Gldr. verdickt, die folgenden 5 dünn, walzenf., die 4 letzten plötzlich sägef. erweitert; H.schild stark gewölbt, breiter als lang, mit scharfem, meist etwas abgesetztem S.rande, der H.rand jederseits leicht ausgebuchtet; Schildchen klein, 3eckig; Flgdkn. kaum breiter als das H.schild, vor d. Mitte an d. Spitze ausgebuchtet, mit Punktreihen; Schenkel verdickt, mit einer flachen Rinne zur Aufnahme der Schienen; Fussgldr. sehr kurz, breit 3eckig, stark gelappt.

1. **A. emarginatus** F. $1^1/_3$'''. Ziemlich lang gestreckt, schwarz, erzglänzend; H.schild mit 3 ziemlich tiefen Quereindrücken, 1ter vor d. Sp., 2ter hinter d. M., 3ter unmittelbar vor der Basis, 2ter u. 3ter in d. M. durch eine kleine Furche verbunden, seine H.ecken stumpf. — Selten.

2. **A. pusillus** Ol. 1—$1^1/_4$'''. Länglich oval, schwarz, schwach erzglänzend; H.schild mit 3 Quereindrücken, 1ter mässig tief vor d. Sp., 2ter sehr flach oder ganz fehlend hinter der Mitte, 3ter ebenfalls ziemlich flach vor der Basis, seine H.ecken scharf rechtw. od. spitz. — Nicht selten.

16. Gatt. **Trachys** Fabr.

Kopf mässig gross, senkrecht; Fhlr. kurz, die 2 ersten Gldr. verdickt, die 4 folgenden dünner, fast kegelf., die 5 letzten plötzlich stumpf sägef. erweitert; H.schild sehr viel breiter als lang, nach vorn stark verengt, der H.rand beiderseits ausgebuchtet, in d. M. stark nach hinten vortretend; Schildchen sehr klein, 3eckig; Flgdkn. von den Schultern nach hinten verengt, fast 3eckig; H.hüften weit auseinander stehend; Schienen nicht einlegbar; Fussgldr. kurz, gelappt.

1. **T. minuta** L. $1^1/_2$'''. Schwarz, metallisch, meist blau schimmernd, mit silberweissen Härchen spärlich bedeckt, welche auf den Flgdkn. 4 wellenf., m. od. w. regelmässige Binden bilden; Kopf zwischen den Augen tief eingedrückt; Flgdkn. uneben mit beulig vortretenden Schultern. — Häufig.

2. **T. pygmaea** F. 1¼'''. Bräunlich erzfarben, fast unbehaart, Kopf und H.schild gold- oder kupferglänzend, Flgdkn. schön blau oder grün; V.brustbein schmal, nach vorn kaum merklich, hinten stark erweitert. — Selten.

3. **T. troglodytes** Schönh. 1¼'''. Bräunlich erzfarben, fast unbehaart, Kopf u. H.schild dunkel kupfrig glänzend, Flgdkn. dunkelblau; V.brustbein ziemlich breit, fast parallel, nach vorn etwas verbreitert u. gerade abgestutzt mit abgerundeten Ecken. — Selten.

4. **T. pumila** Jll. 1—1½'''. Gewölbt, dunkel erzfarben od. bronzeschwarz; Stirn mässig tief eingedrückt, mit deutlicher bis auf den Scheitel reichender M.furche; Flgdkn. oval 3eckig, stark aber nicht tief, manchmal reihenweise punktirt u. weiss, stellenweise fleckenartig behaart, welche Behaarung sich aber leicht abreibt; V.brustbein vorn fast eben so breit als hinten, seine S.ränder sanft ausgerandet. — Selten.

5. **T. nana** Herbst. ⅘'''. Schwarz, etwas erzglänzend; Stirn breit u. tief eingedrückt, mit feiner, nicht über d. Scheitel reichender M.linie; Flgdkn. 3eckig, mässig u. unregelmässig punktstreifig, am S.rand mit einer erhabenen Längslinie. — Nicht selten.

XXX. Fam. EUCNEMIDAE.

Fhlr. 11gldrg., gesägt od. gekämmt, selten mit 3 grösseren Endgldrn.; Kopf stark geneigt; O.lippe verkümmert od. fehlend; V.brust hinten mit einem Fortsatze, der in eine Aushöhlung der M.brust passt; V.krpr. m. od. w. fest an den H.krpr. angeschlossen; Bauch aus 5 Ringen zs.gesetzt; V.hüften klein kugelf.; H.hüften plattenf.; Füsse 5gldrg. — Sie leben in altem, morschem Holze u. haben keine od. nur geringe Sprungfähigkeit.

Uebersicht der Gattungen.

A. Olippe vorhanden.
THROSCUS. Fhllr. mit 3gldrgr. Keule.
LISSOMUS. Fhlr. gesägt.
B. O.lippe fehlend.
1. H.hüften ohne Schenkeldecken.
CEROPHYTUM. Fussklauen kammf. gezähnt.
2. H.hüften mit Schenkeldecken.
a. Die S.randlinien des H.schilds laufen mit den Nähten der V.brust parallel, und münden weit von diesen entfernt in den V.rand des H.schilds.
MELASIS. Beine sehr breit, flach gedrückt.
THAROPS. Beine schlank, drehrund.
b. Die S.randlinien des H.schilds convergiren mit den V.brustnähten und münden fast in einem Punkte od. doch nahe bei einander in den V.rand des H.schilds.
α. Die Nähte der V.brust doppelt.
MICRORHAGUS. 4tes Fussgld. herzf.
β. Nähte der V.brust einfach.
aa. H.schild breiter als lang.
αα. Schenkeldecken zu einer grossen, 3eckigen Platte erweitert.
EUCNEMIS. Fhlr. gesägt.
DROMAEOLUS. Fhlr. walzenf., nicht gesägt.
ββ. Schenkeldecken schmal, fast gleichbreit.
XYLOBIUS.
bb. H.schild länger als breit.
NEMATODES. H.schild mit einer M.rinne u. mehreren Grübchen.
HYPOCAELUS. H.schild ohne Eindrücke.

I. Gr. THROSCIDAE. *Ihre Merkmale sind denen d. einzigen Gat. gleich.*

1. Gatt. Throscus Latr.

O.lippe vorragend, halbkreisf.; Tstr. mit beilf. Endglde.; Fklr. kurz, das 1te Gld. gross u. stark, das 2te kürzer, die folgenden klein, rundlich, die 3 letzten eine

starke, deutlich abgesetzte Keule bildend; H.schild unten mit tiefen, winklig gebogenen Fhlr.gruben; V.brust flach, länglich, ziemlich gleichbreit, vorn abgestutzt, hinten abgerundet, an d. S. dachf. abfallend, hinten u. an d. S. von einer eingegrabenen Linie eingefasst; Füsse lang, fadenf., das 1te Gld. so lang als d. 3 folgenden zs., das 3te schwach, das 4te deutlich lappenf., die Klauen einfach; Krpr. lang gestreckt: Kopf vertikal; H.schild breiter als lang, nach vorn deutlich verengt, hinten 2buchtig, mit nach hinten vortretenden, die Schultern umfassenden H.ecken.

1. **Th. dermestoides** L. $1\frac{1}{4}-1\frac{1}{2}'''$. Röthlichbraun, fein u. undeutlich punktirt, mit anliegender, feiner, seidenglänzender Behaarung; Kopf mit 2 parallelen, schwach erhabenen Längslinien; Flgdkn. fein punktirt gestreift, die Z.räume fein lederartig gerunzelt, fein u. sparsam punktirt. — Häufig.

2. **Th. obtusus** Curtis. $\frac{3}{4}-1'''$. Wie Voriger, nur kleiner u. mehr oval, der Kopf ohne erhabene Kiellinien, die Flgdkn. mit sehr feinen Punktstreifen, die am Grunde u. gegen d. Naht hin zu blossen Punktreihen werden, die Z.räume kaum wahrnehmbar gerunzelt, aber fein u. deutlich punktirt. — Selten.

II. Gr. Lissomidae. *Ihre Merkmale sind denen der einzigen Gattung gleich.*

2. Gatt. **Lissomus** Dalman.

O.lippe quer, vorn flach gerundet; Tstr. mit länglichem, leicht beilf. Endglde.; Fhlr. gesägt, das 1te Gld. gross, das 2te u. 3te klein, das 4—10te gross, 3eckig, mit scharfer I.ecke; H.schild unten mit tiefen, hinten abgekürzten Fhlr.gruben; V.brust länglich, gleichbreit, flach, an d. S. u. hinten gerandet, an d. S. dachf. abfallend, vorn in einen gerundeten, den Mund bedeckenden Lappen erweitert, hinten abgerundet; Schenkeldecken schmal, gleichbreit, 2—4tes Fussgld. kurz, stark 2lappig; Klauen am Grunde mit einem Zahne; Kopf abwärts gebogen, mit deutlicher Stirnleiste; H.schild 4eckig, hinten in d. M. vortretend u. deutlich ausgerandet, mit den dornartigen H.ecken die Schultern umfassend; Flgdkn. oval, gewölbt.

1. **L. equestris** F. $1\frac{1}{2}-1\frac{3}{4}'''$. Schwarz, glänzend, sparsam punktirt, fein behaart; Flgdkn. auf dem vorderen Theile mit einer breiten, rothgelben, von unterhalb den Schultern schräg nach der Naht herabsteigenden Querbinde, oder einem rundlichen Querflecken. — Ostdeutschl.

III. Gr. Cerophytidae. *Ihre Merkmale fallen mit denen der einzigen Gattung zs.*

3. Gatt. **Cerophytum** Latr.

O.lippe fehlend; Tstr. mit grossem, beilf. Endglde.; Fhlr. nahe aneinander auf der stark höckerartig aufgetriebenen Stirn efgt., kräftig, ihr 1tes Gld. gross, das 2te sehr klein u. kurz, an der A.seite des 1ten efgt., die folgenden bei dem ♀ nach innen stumpf gesägt, bei dem ♂ ein jedes mit einem von der Wurzel ausgehenden, astf. Fortsatze versehen, das letzte Gld. einfach; H.schild unten ohne Fhlr.rinnen; V.brust breit, gewölbt, vorn abgerundet, hinten in einen Bruststachel verlängert; Kopf ziemlich klein; H.schild breiter als lang, an d. S. gerundet, mit dornartigen H.ecken; Schildchen 3eckig; Flgdkn. 3mal so lang u. etwa um die Hälfte breiter als das H.schild, hinter der Mitte etwas erweitert; H.hüften breit, flach, ohne Spur von Schenkeldecken; 4tes Fussgld. kurz herzf.; Klauen kammf. gezähnt.

1. **C. elateroides** Latr. $3-3\frac{1}{2}'''$. Schwarz, fein behaart, Mund, Fhlr. u. Beine rothbraun; Kopf u. H.schild stark u. dicht punktirt; Flgdkn. punktirt gestreift, die Z.räume runzlig punktirt. — Selten.

IV. Gr. Eucnemidae. *O.lippe fehlend; Kopf vertikal; Kopfschild beiderseits durch die Insectionsgruben der Fhlr. stark ausgerandet, so dass es ein nach unten verbreitetes 4eck bildet; V.brust in d. Quere gewölbt, vorn grade abgestutzt, hinten in einen Bruststachel verlängert; Fussklauen einfach.*

1. Abtheilung. Die S.randlinien des H.schilds laufen mit den V.brustnähten fast parallel, und münden weit von diesen entfernt in den V.rand des H.schilds.

4. Gatt. **Melasis** Oliv.

Tstr. schlank, abstehend behaart, mit ovalem Endglde.; 1tes Fhlrgld. gross, lang, 2tes u. 3tes kurz, 3tes kaum länger aber viel breiter als das 2te, 3eckig, die folgenden bei dem ♂ in einen langen, bei d. ♀ in einen kurzen Ast verlängert; H.schild breiter als lang, mit graden Seiten, nach hinten etwas verengt, die H.ecken scharfspitzig vorgezogen; Schildchen gerundet, 4eckig; Flgdkn. lang, walzenf.; U.seite des H.schilds ohne Spur von Fhlr.rinnen; Schenkeldecken der H.beine innen breit, nach aussen schnell verengt; Schenkel und Schienen breit, zs.gedrückt; Fussgldr. ohne lappenf. Anhänge, das 1te Gld. lang u. breit, die folgenden abnehmend kürzer u. schmäler. — In faulem Holze.

1. **M. buprestoides** L. 3—4'''. Schwarz oder dunkelbraun, rauh körnig punktirt, fein u. ziemlich sparsam greis behaart, Fhlr. u. Beine braunroth; Flgdkn. gestreift. — Selten.

5. Gatt. **Tharops** Laporte.

Tstr. schlank, mit eif. Endglde.; 1tes Fhlrgld. lang, 2tes klein, 3tes mehr als doppelt so lang, 4—11tes bei dem ♂ mit langen, schlanken, gleichlangen Aesten gewedelt, bei dem ♀ gekämmt; H.schild walzenf., mit wenig vorspringenden H.ecken, seine U.seite ohne Fhlr.rinnen; Flgdkn. lang walzenf.; Schenkeldecken der H.beine nach innen in eine 4eckige Platte erweitert; Beine schlank, drehrund; 1tes Gld. der H.füsse so lang als die 3 folgenden zs., 4tes klein, schwach gelappt.

1. **Th. melasoides** Lap. 4—5'''. Lang walzenf., nach hinten kaum verengt, pechschwarz, greis schimmernd behaart, Beine braun, ihre Füsse und die Fhlr. röthlich gelbbraun; Kopf äusserst dicht, H.schild mässig dicht u. nicht sehr fein punktirt, letzteres mit einer nach vorn undeutlichen M.rinne; Flgdkn. dicht und fein körnig punktirt und sehr fein gestreift. — In dürren Rothbuchen, Darmstadt, Wien.

2. Abtheilung. Die S.randlinien des H.schilds convergiren mit den V.brustnähten u. münden fast in einem Punkte od. doch nahe bei einander in den V.rand des H.schilds.

6. Gatt. **Eucnemis** Ahrens.

Tstr. mit beilf. Endglde.; Fhlr. vom 4ten Glde. an tief, aber stumpf gesägt, das 1te Gld. gross, walzenf., das 2te sehr klein, das 3te beträchtlich verlängert; Kopf stark gewölbt, mit einer erhabenen M.linie; H.schild am Grunde wenig breiter als lang, nach vorn etwas verengt, mit den weit vortretenden H.ecken die Schultern umfassend, seine U.seite am S.rande mit einer tiefen Furche zur Aufnahme der Fhlr.; Schildchen rundlich 3eckig; Flgdkn. länglich walzenf., nach hinten verengt; Nähte der V.brust einfach; Schenkeldecken d. H.beine zu einer grossen, 3eckigen Platte erweitert; Füsse einfach, ihr 1tes Gld. verlängert.

1. **E. capucinus** Ahr. 2—$2^3/_4$'''. Länglich oval, fast walzenf., fein u. dicht punktirt, schwarz, fein, greis, seidenglänzend behaart, Fhlr. u. Beine pechbraun, Füsse röthlich; H.schild vor dem H.rand der Quere nach mässig tief u. vor dem Schildchen 3eckig eingedrückt; Flgdkn. mit schwachen Spuren von Streifen. — An alten Bäumen, selten.

7. Gatt. **Dromaeolus** Kiesw.

Von voriger Gatt. hauptsächlich durch die Bildung der Fhlr. u. der Füsse verschieden; erstere sind nicht gesägt, sondern walzenf., das 1te Gld. gross, walzenf., das 2te sehr klein, die folgenden sämmtlich walzenf., das 3te merklich länger aber etwas dünner als das 4te; die Füsse sind plump u. das 4te Gld. ist deutlich erweitert; die Stirn ist vorn deutlich querüber gerandet.

1. **D. barnabita** Villa. $2^1/_2$'''. Flach walzenf., von vorn nach hinten etwas verengt, daher schwach keilf., schwarz, fast ohne Glanz, fein runzlig punktirt, mit feiner greiser Behaarung, Füsse röthlich; H.schild 4eckig, sein H.rand 2buchtig, mit starken, ziemlich scharfen, die Schultern umfassenden H.ecken, am Grunde in d. M. mit einer nach vorn abgekürzten, jederseits von einer kleinen Längsbeule begränzten, flachen Furche; Flgdkn. deutlich gestreift, die Streifen etwas unregelmässig verlaufend, nach d. Sp. hin stark vertieft. — In dürrem Buchenholze bei Darmstadt, Frankfurt a. M.

8. Gatt. **Microrhagus** Eschscholtz.

Endgld. der Tstr. beilf.; Fhlr. viel länger als Kopf u. H.schild, entweder gesägt od. gekämmt, das 1te Gld. lang, walzenf., das 2te sehr kurz, rundlich, das 3te lang, walzenf., das 4te beträchtlich kürzer als das 3te, die folgenden gleichlang, entweder gesägt od. gekämmt, das Endgld. lang, walzenf.; H.schild 4eckig, stark kissenartig gewölbt, seine H.ecken sehr lang, dornartig vorgezogen u. deutlich gekielt, auf der U.seite sind die Nähte d. V.brust doppelt u. bilden flache Fhlr.-gruben; Flgdkn. lang, walzenf.; Schenkeldecken nach innen gerundet erweitert; Füsse dünn, das 1te Gld. sehr lang, das 4te herzf.

a. *Fhlr. des ♂ mit kammartigen Fortsätzen, die des ♀ spitzig gesägt.*

1. **M. lepidus** Rosenh. $2^1/_2$'''. Länglich, fast walzenf., schwarz, dicht runzlig punktirt, Schienen u. Füsse röthlichgelb; Fhlr. länger als der halbe Krpr.; H.schild auf der Scheibe mit 2 weiten, tiefen Gruben; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift. — Tyrol.

2. **M. pygmaeus** F. $1^1/_2$—2'''. Länglich, fast walzenf., schwarz, sparsam, fein greis behaart, tief u. dicht runzlig punktirt, Schienen u. Füsse röthlich; Fhlr. länger als der halbe Krpr.; H.schild auf d. Scheibe mit 2 kleinen, runden Grübchen; Flgdkn. ausser dem Nahtstreif ohne deutliche Streifen. — Sehr selten.

b. *Fhlr. des ♂ u. ♀ einfach gesägt.*

3. **M. Sahlbergi** Mannh. 3—4'''. Lang gestreckt, fast walzenf., überall dicht runzlig punktirt, kurz gelblich behaart, mit schwarzen Augen; Fhlr. deutlich länger als Kopf u. H.schild; H.schild breiter als lang, nach vorn verengt, die vordere Hälfte bucklig gewölbt; Flgdkn. mit schwach angedeuteten Streifen. — Aeusserst selten.

4. **M. clypeatus** Hampe. $2^1/_2$—3'''. Länglich, fast walzenf., schwarz, mit dichter, anliegender, grauer Behaarung; Fhlr. mit Ausnahme des Wurzelgliedes, Schienen u. Füsse röthlich; Fhlr. etwas länger als Kopf u. H.schild; H.schild so lang als breit, stark punktirt, mit glatter M.linie; Flgdkn. punktirt gerunzelt, gestreift, der 1te u. 3te Streifen an d. Sp. stark vertieft. — Preussen.

5. **M. longicornis** Hampe. 2'''. Lang gestreckt, fast walzenf., pechschwarz, dicht runzlig punktirt, fein greis behaart, U.seite pechbraun, Fhlr. u. Beine röthlich; Fhlr. so lang als der halbe Krpr.; H.schild breiter als lang, mit einer flachen M.furche; Flgdkn. fast ohne Spuren von Streifen. — Oestreich.

9. Gatt. **Nematodes** Latr.

Tstr. mit beilf. Endglde.; 1tes Fhlrgld. sehr lang, fast den 4ten Theil der Länge der Fhlr. betragend, 3tes Gld. bedeutend länger als das 2te u. 4te, die folgenden allmählig gegen d. Spitze verdickt, nach innen sehr schwach u. stumpf gesägt; H.schild länger als breit, vor d. M. am breitesten, die H.ecken spitzig, die Schultern umfassend, die S.randlinie fein erhaben, der ganzen Länge nach deutlich, auf dem umgeschlagenen Rande in den V.ecken mit einer flachen, seichten Fhlr.-rinne, die Nähte der V.brust einfach; Flgdkn. kaum so breit als d. H.schild, nach hinten allmählig verengt; Schenkeldecken nach innen sehr stark 3eckig erweitert; Füsse dünn, das 1te Gld. so lang als die folgenden zs., das 4te kurz herzf. od. 4eckig, unten schwach gelappt.

1. **N. filum** F. 3'''. Schwarz, fein behaart, dicht u. fein körnig punktirt, Fhlr. u. Beine röthlich; H.schild mit einer seichten M.rinne u. 2 seichten, rundlichen Grübchen auf der Scheibe; Flgdkn. fein u. seicht gestreift. — Oestreich.

18. Gatt. **Hypocoelus** Eschsch.

1tes Fhlrgld. gross, 2tes sehr klein, rundlich, die folgenden 3eckig, allmählig an Länge u. Breite zunehmend, sämmtlich breiter als lang, nach innen schwach u. stumpf gesägt; H.schild nach vorn allmählig verengt, seine Scheibe kissenartig gewölbt. Das übrige wie bei der vorigen Gattung, nur ist d. Fortsatz d. V.brust breiter u. mehr stumpfspitzig.

1. **H. procerulus** Mannh. $1^1/_2$—2'''. Länglich, nach hinten verengt, schwarz, dicht fein punktirt, fein greis behaart; Fhlr. mit Ausnahme der Basis, Schienen u. Füsse röthlich. — Selten.

11. Gatt. **Xylobius** Latr.

Tstr. mit eif. Endglde.; Fhlr. lang, kräftig, walzenf., 1tes Gld. lang, walzenf., 2tes u. 3tes klein, die folgenden 4eckig, das letzte lang eif.; H.schild viel breiter als lang, kissenartig gewölbt, mit deutlich erhabenen S.randlinien, die H.ecken dornartig vortretend u. deutlich gekielt; Schildchen halbrund; Flgdkn. walzenf., so breit als das H.schild; dieses auf der U.seite, am S.rande mit einem Längseindrucke; Nähte der V.brust einfach; Fortsatz der V.brust gegen die M.brust scharfspitzig; H.hüften schmal, fast gleichbreit; Füsse kurz, seitlich schwach zs.-gedrückt.

1. **X. alni** F. 1½—1¾‴. Länglich, walzenf., heller od. dunkler pechbraun, seltener schwarz, Fhlr., Beine, die Ränder des H.schilds u. der vordere Theil der Flgdkn. röthlich oder röthlichgelb; Kopf u. H.schild stark u. ziemlich dicht punktirt; Flgdkn. unregelmässig punktirt gestreift. — Oestreich.

XXXI. Fam. **ELATERIDAE.**

Fhlr. 11gldrg., gesägt od. gekämmt, fadenf.; Kopf wenig geneigt; O.lippe sichtbar; H.ecken des H.schilds m. od. w. in einen spitzen Dorn ausgezogen; V.brust vorn gelappt, hinten mit einem Fortsatze, der in eine Aushöhlung der M.brust passt; V.krpr. nicht eng an den H.krpr. angeschlossen, mit demselben frei gegliedert; V.hüften klein kugel- od. schwach kegelf.; H.hüften quer, zu Schenkeldecken erweitert, die bis an den umgeschlagenen Rand der Flgdkn. reichen; Bauch aus 5 Ringen zs.gesetzt; Füsse 5gldrg. — Die Käfer besitzen vollständige Sprungfähigkeit, d. h. sie vermögen sich, auf den Rücken gelegt, hoch in die Höhe zu schnellen.

Uebersicht der Gattungen.

I. Fhlr.gruben am S.rand der V.brust tief eingeschnitten.
ADELOCERA. Fhlr.gruben bis an die V.hüften reichend.
LACON. Fhlr.gruben nicht bis ganz an die V.hüften reichend.
II. Fhlr.gruben unvollständig od. ganz fehlend.
A. Fussklauen gezähnelt.
1. Endgld. der K.tstr. eif. zugespitzt.
ADRASTUS. O.lippe auf die U.seite des Kopfes herumgebogen.
2. Endgld. der K.tstr. beilf.
MELANOTUS. Fussgldr. sämmtlich einfach.
SYNAPTUS. Fussgldr. zum Theil gelappt.
B. Fussklauen einfach.
1. Schenkeldecken nach aussen hin allmählig verschmälert.
a. Unterer Theil der Stirn mit der O.lippe auf die U.seite des Kopfes herumgebogen.
α. Querkante der Stirn deutlich.
BETARMON. S.randlinie des H.schilds auf die U.seite herabgebogen.
β. Querkante der Stirn verflacht u. undeutlich.
aa. Schenkeldecken nach aussen deutlich verschmälert.
DOLOPIUS. S.randlinie des H.schilds auf der scharfen S.kante hinlaufend.
AGRIOTES. S.randlinie des H.schilds auf die U.seite herabgebogen.
bb. Schenkeldecken nach aussen gar nicht oder kaum verschmälert.
SERICOSOMUS.
b. Unterer Theil der Stirn mit der O.lippe nur mässig geneigt, Mundöffnung vorn am Kopfe.
α. Die Nähte der V.brust sind einfach, d. h. sie bilden vorn keine deutlichen Ansätze zu Fhlr.gruben.
aa. Stirn ohne deutliche Querkante.
LUDIUS. Schenkeldecken ziemlich breit, am H.rande gezahnt.
CORYMBITES. Schenkeldecken einfach u. schmal.
bb. Stirn mit deutlicher Querkante.
αα. Spitze der H.brust zw. den M.hüften scharfspitzig.
CAMPYLUS.

ββ. Spitze der H.brust zw. den M.hüften abgestutzt.
ATHOUS. Füsse mit m. od. w. erweiterten, bisweilen gelappten Gldrn.
PHELETES. Füsse schlank u. langgestreckt.
β. Die Nähte der V.brust bilden vorn Ansätze zu Fhlr.gruben.
LIMONIUS.
2. Schenkeldecken innen breit, nach aussen jäh verschmälert.
a. Die Nähte der V.brust bilden vorn deutliche Ansätze zu Fhlr.-gruben.
ELATER. Füsse einfach.
BRACHYCREPIS. Füsse mit gelapptem, vorletzten Glde.
b. Die Nähte der V.brust ohne Spur von Fhlr.grubenansätze.
α. Schildchen eif. oder rundlich 4eckig; Bruststachel von gewöhnlicher Bildung.
aa. 1tes Fhlrgld. mässig gross.
JSCHNODES. Fhlr. vom 3ten Glde. ab tief gesägt.
MEGAPENTHES. Fhlr. vom 4ten Glde. ab schwach gesägt.
bb. 1tes Fhlrgld. gross, gewöhnlich aufgetrieben; Fhlr. schlank, schwach gesägt.
αα. Fussgldr. einfach.
CRYPHTHYPNUS. S.randlinie des H.schilds genau an der scharfen S.kante hinlaufend.
DRASTERIUS. S.randlinie auf der U.seite des H.schilds herabgebogen.
ββ. Fussgldr. zum Theil gelappt.
PORTHMIDIUS. Querkante der Stirn deutlich.
DIMA. Querkante der Stirn undeutlich.
β. Schildchen herzf.; Bruststachel sehr kurz u. dick.
CARDIOPHORUS.

I. Gr. Agrypnini. *Fhlr. in tiefe Gruben der V.brust einlegbar.*

1. Gatt. **Adelocera** Latr.

Fhlr. kurz, 1tes Gld. gross, nach vorn verdickt, 2tes sehr klein, rundlich, 3tes 2- od. 3mal so lang als das 2te u. ebenso lang od. länger als das 4te, die folgenden breit 3eckig, das letzte länglich eif., nur selten mit einer Einschnürung, als Andeutung eines 12ten Glds.; H.schild länger als breit, mit scharfkantigem S.rande u. undeutlich od. gar nicht gekielten H.ecken; Schildchen länglich 4eckig; Flgdkn. mässig lang gestreckt, auf dem Rücken meist niedergedrückt; V.brust nach vorn gerundet erweitert, den Mund bedeckend, an d. S. mit einer tiefen, von ihr u. dem umgeschlagenen Rande des H.schilds gebildeten, bis fast an die V.hüften reichenden Fhlr.rinne; Schenkeldecken innen mässig breit, vor d. Schenkelringen schwach ausgerandet, nach aussen ziemlich schnell verengt; Fussgldr. seitlich zs.gedrückt; Klauen einfach. — Im faulen Holze u. unter Rinden.

1. **A. carbonaria** Schrank. 7—9'''. Schwarz, durch einen sammetartigen Toment matt, mit einzelnen, weissen, schimmernden Schüppchen bestreut; H.schild in d. M. mit einem weiten, nach hinten erweiterten Längseindrucke. — Sehr selten.

2. **A. fasciata** L. 7—8'''. Dunkelbraun, überall mit dicht anliegenden Schuppen bekleidet u. gelblich weiss gesprenkelt u. gefleckt, besonders ist der grösste Theil des H.schilds u. eine zackige Binde hinter der Mitte der Flgdkn. gelb beschuppt; H.schild uneben, mit einem Längseindrucke in der Mitte, seine H.ecken spitzw. nach aussen vortretend. — Selten.

3. **A. lepidoptera** Gyll. 7'''. Heller od. dunkeler braun, überall mit mässig groben, gelblichen Schuppen gleichmässig bekleidet; H.schild uneben, in d. Mitte der Länge nach gefurcht. — Sehr selten.

4. **A. varia** F. 5'''. Braun, dicht beschuppt, Stirn, H.schild mit Ausnahme einer breiten M.rinne, ein Fleck an d. Wurzel jeder Flgdke. neben dem Schildchen u. eine Querbinde vor d. Sp. mit hellgelben, etwas goldglänzenden Schuppenhärchen bekleidet; H.schild beträchtlich länger als breit, mit etwas auswärts gebogenen, abgestutzten H.ecken. — Selten.

2. Gatt. **Lacon** Germar.

Fhlr. so lang als das H.schild, 1tes Gld gross, walzenf., 2tes u. 3tes Gld. klein, kugelig, das 4te viel breiter u. doppelt so lang als das 3te, die folgenden breit

3eckig, das letzte eif.; H.schild breiter als lang, mit kurzen, abgestuzten H.ecken, sein H.rand jederseits ausgebuchtet, in d. M. vor dem Schildchen vortretend u. daselbst wieder ausgerandet; Flgdkn. flach gewölbt, länglich eif.; die umgeschlagenen Ränder des H.schilds klaffen nach vorn u. bilden so tiefe, nach hinten geschlossene Fhlr.gruben; das Uebrige wie bei der vorigen Gatt. — Auf Blumen u. blühenden Gesträuchen.

1. **L. murinus** L. 5—7'''. Schwarz od. dunkelbraun, überall mit dichtem, anliegendem, grau u. hellbraun, auch wohl greis marmorirtem Toment bekleidet; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit flachen, fein punktirten Z.räumen. — Gemein.

II. Gr. Elaterini. *Fhlr. nicht in Gruben der V.brust einlegbar.*

3. Gatt. **Adrastus** Eschscholtz.

O.lippe mit dem Munde auf die U.fläche des Kopfes herumgebogen; Endgld. der K.tstr. eif., zugespitzt; 2tes u. 3tes Gld. der Fhlr. ein wenig kürzer u. dünner als die übrigen; H.schild gewölbt, besonders vorn, wo die Seiten u. V.ecken tief u. ohne scharfen Rand auf d. U.seite herumgebogen sind, die H.ecken zu langen, scharfen, an d. S. gekielten Dornen ausgezogen; Schildchen länglich, mit stumpfer Spitze; V.brust nach vorn nur wenig gerundet erweitert, den Mund bedeckend, ihre Nähte vorn zu schmalen, von feinen, erhabenen Linien eingefassten Streifen erweitert; Schenkeldecken schmal, nach innen sanft erweitert; Fussgldr. einfach oder das 4te herzf. und unten gelappt; Klauen mit Sägezähnen bewaffnet.

1. *4tes Fussgld. mit einem Hautläppchen.*

1. **A. terminatus** Er. 3'''. Flach gewölbt, gelblich roth, Kopf, Schildchen V.brust u. Brust schwarz; Flgdkn. im letzten Viertel od. Drittel meist schwärzlich. — Tyrol.

2. *Füsse ohne Hautläppchen.*

a. *3tes Fhlrgld. doppelt so lang als das 2te.*

2. **A. axillaris** Er. $2\frac{1}{2}$'''. Schwarz, braun behaart, Fhlr.wurzel u. Beine braungelb; Flgdkn. dunkelbraun, mit einem verloschenen, bisweilen ganz fehlenden braungelben Fleck an der Schulter; H.schild am V.rand jederseits rothbraun durchscheinend, beim ♂ schwach gewölbt, an der Seite grade, nach vorn etwas verschmälert, beim ♀ stärker gewölbt, hinter d. M. grade, vor d. M. ziemlich stark gerundet, die H.ecken beim ♂ deutlich, beim ♀ nur wenig nach auswärts gerandet; Flgdkn. beim ♂ etwas breiter, beim ♀ so breit als das H.schild. — Oestreich, Schlesien; selten.

3. **A. limbatus** F. 2—$2\frac{1}{2}$'''. Schwarz, stark glänzend, ziemlich grob, nicht sehr dicht, greis behaart; Fhlr. u. Beine, V.rand des H.schilds jederseits, sowie die Flgdkn. röthlich braungelb, letztere an der Naht, dem A.rand u. Spitze, sowie die Schenkel braun; H.schild so lang als breit, an d. Seiten grade, nur an den V.ecken ein wenig gerundet, die H.ecken etwas nach aussen gerichtet. — Nicht selten.

b. *3tes Fhlrgld. so lang od. nur wenig länger als das 2te.*

α. *H.ecken des H.schilds nach aussen gerichtet.*

4. **A. pallens** F. 2—$2\frac{1}{3}$'''. Schwarz, grau behaart, die ganzen Fhlr., der V.rand u. die H.ecken des H.schilds, die Flgdkn., die Beine, der V.rand sowie der Stachel der V.brust u. die H.leibsspitze röthlichgelb, selten ist der Nahtrand der Flgdkn. dunkel; beim ♂ sind d. H.ecken nur sehr wenig od. gar nicht nach auswärts gerichtet. — Häufig.

5. **A. luteipennis** Er. Dem Vorigen sehr ähnlich aber nur $1\frac{2}{3}$''' lang, die Fhlr. sind hell braunroth, die ersten Gldr. gelb, das H.schild ist kürzer, die Flgdkn. sind an der Naht, der Spitze u. dem hinteren Theil des A.randes gebräunt, und die H.leibsspitze ist schwarz. — Oestreich.

β. *H.ecken des H.schilds gerade nach hinten gerichtet.*

* *Flgdkn. an den Schultern hell gefärbt.*

6. **A. lateralis** Er. 2'''. Schwarz, mit grober, gelblich greiser, nicht sehr dichter Behaarung, Fhlr. ganz röthlichgelb, H.ecken des H.schilds bräunlichgelb; Flgdkn. mit einem grossen, unbestimmten, gelbbraunen Fleck an den Schultern, Beine gelb, der Bruststachel braunroth, die H.leibsspitze jedoch nicht gelb gerandet. — Oestreich.

7. **A. lacertosus** Er. 2—2½'''. Schwarz, mit kurzer, dichter, anliegender, gelblich greiser Behaarung, Fhlr. braun, die 3 ersten Gldr. gelb; Flgdkn. mit einem länglichen, unbestimmten, düster gelben Schulterfleck; Beine gelb, mit schwach gebräunten Schenkeln; H.schild deutlich breiter als lang, mit graden, parallelen, erst kurz vor d. V.ecken convergirenden S.rändern, sein V.rand jederseits röthlichgelb; Flgdkn. von d. M. ab nach hinten allmählig verschmälert. — Oestreich, Tyrol.

8. **A. pusillus** F. 1½'''. Schwarz, mit etwas grober, ziemlich dichter, wenig anliegender, greiser Behaarung, Fhlr. röthlichbraun, die beiden ersten Gldr., die Seiten des V.randes u. die H.ecken d. H.schilds sowie die Beine röthlichgelb; Flgdkn. dunkelbraun, mit einem grossen, nach hinten verwachsenen, gelben Längsflecken auf der Schulter; H.schild kaum breiter als lang, an d. S. bis über d. M. grade u. gleichbreit, dann abgerundet u. nach vorn verengt; Flgdkn. von vorn nach hinten allmählig verengt. — Nicht selten.

** *Flgdkn. einfarbig.*

9. **A. humilis** Er. 1½—1¾'''. Schwarz, mit nicht sehr dichter, wenig anliegender, grober, brauner Behaarung, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb, Spitzen der H.ecken d. H.schilds braunroth, Flgdkn. einfarbig dunkelbraun od. schwärzlich; H.schild an d. S. grade; Flgdkn. von d. M. ab nach hinten verschmälert. — Oestreich.

4. Gatt. **Synaptus** Eschsch.

O.lippe mit dem Munde auf die U.fläche des Kopfes herumgebogen; Fhlr. kaum gesägt, ihr 2tes Gld. wenig kürzer als die folgenden; Endgld. der Tstr. beilf.; H.schild länger als breit, kissenartig gewölbt, an d. Seite grade, nur ganz vorn zugerundet, seine scharfen H.dorne etwas nach aussen gerichtet; Schildchen länglich rund; Flgdkn. sehr lang gestreckt, stark gewölbt, am Grunde von d. Breite des H.schilds, nach hinten allmählig verengt; Nähte der V.brust nach vorn erweitert, mit Ansätzen zu Fhlr.gruben; Schenkeldecken innen mässig breit, nach aussen allmählig verschmälert; Füsse dünn, 3tes Gld. mit einem grossen, lappenf. Anhange; Klauen kammf. gezahnt.

1. **S. filiformis** F. 4½—5'''. Schwarz od. pechbraun, mit dichtem, anliegendem, grauem Haarüberzuge, Fhlr. u. Beine röthlich; Flgdkn. fein punktirt-gestreift. — Nicht selten.

5. Gatt. **Melanotus** Eschsch.

Fhlr. gesägt, 2tes u. 3tes Gld. viel kleiner als die übrigen, rundlich; Stirn vorn in flachem Bogen abgestutzt, scharfkantig über die stark herabgebogene O.lippe hinwegragend; Endgld. d. Tstr. beilf.; H.schild nach vorn allmählig verengt, die Seiten scharfkantig u. gerandet, die H.ecken mässig lang u. gekielt; Schildchen länglich 4eckig; Schenkeldecken nach aussen allmählig verschmälert; Füsse einfach; Klauen kammf. gezahnt.

a. *Schildchen wenig länger als breit.*

1. **M. niger** F. 5½—6½'''. Gewölbt, schwarz, ziemlich dünn, fein greis behaart, Schienen u. Füsse bisweilen rothbraun; Fhlr. fein, kurz behaart; H.schild am Grunde deutlich breiter als lang, überall gleichmässig stark und sehr dicht punktirt, mit einer wenigstens vorn deutlichen, erhabenen M.linie; Schildchen so breit als lang; Flgdkn. 3mal länger als d. H.schild, punktirt-gestreift, die Z.räume deutlich punktirt, ziemlich schwach quer gerunzelt. — Nicht selten.

2. **M. brunnipes** Germ. 5½—8'''. Wie der Vorige, nur weniger gewölbt, das H.schild am Grunde nicht breiter als lang, an d. S. ziemlich dicht, auf dem Rücken weitläufiger punktirt, ohne erhabene od. mit nur schwach angedeuteter M.linie, das Schildchen länger als breit, die Flgdkn. kürzer, nur 2⅔mal so lang als das H.schild, die Z.räume nicht gerunzelt, nur fein punktirt, der letzte B.ring in d. M. gegen d. Sp. hin erhaben, hier abgestutzt u. mit dichten, gelben Härchen gefranzt. — In M.- u. S.deutschl.

3. **M. tenebrosus** Er. 4½—5½'''. Schwarz, dicht anliegend, greis behaart, Fhlr. u. Beine bisweilen theilweise pechbraun; Fhlr. beim ♂ mit abstehender, flaumartiger, beim ♀ mit kurzer, anliegender Behaarung; H.schild von der Breite d. Flgdkn. dicht u. stark punktirt, hinter d. M. schwach eingedrückt; Schildchen

wenig länger als breit; Flgdkn. 2½mal so lang als d. H.schild, punktirt-gestreift, die Z.räume fein u. weitläufig punktirt. — Tyrol.

b. *Schildchen viel länger als breit; Fhlr. beim ♂ mit abstehender, flaumartiger, beim ♀ mit kurzer, anliegender Behaarung.*

4. **M. custanipes** Payk. 6½—9‴. Pechschwarz od. pechbraun, Fhlr. u. Beine braunroth, das H.schild an d. S. röthlich durchscheinend; H.schild von der Breite der Flgdkn., an d. S. kaum gerundet, von d. M. ab nach vorn verengt, so dass in d. M. ein stumpfer Winkel gebildet wird, an d. S. ziemlich dicht, in d. Mitte weitläufiger punktirt; Flgdkn. 3½mal so lang als d. H.schild, schwach punktirt-gestreift, die Z.räume fein punktirt. — In Gebirgsgegenden, selten.

5. **M. rufipes** Hbst. 5—8‴. Wie der Vorige, das H.schild aber an d. Seite gleichmässig gerundet, die Flgdkn. kürzer, kaum 3mal so lang als das H.schild, die Punktirung schwächer. — Häufig.

6. **M. crassicollis** Er. 6‴. Schwarz, fein, dicht anliegend, greis behaart, Beine dunkelroth; 3tes Gld. der Fhlr. mehr als um d. Hälfte länger als das 2te; H.schild etwas breiter als die Flgdkn., kürzer als hinten breit, sanft gewölbt, dicht punktirt, mit der Spur einer M.rinne am Grunde; Flgdkn. 2¾mal so lang als das H.schild, von der Wurzel nach hinten ziemlich allmählig verschmälert, punktirt-gestreift, die Z.räume weitläufig, ziemlich fein punktirt. — Selten.

6. Gatt. **Agriotes** Eschs.

Fhlr. stumpf u. wenig tief gesägt, seitlich nur schwach zs.gedrückt, das 2te u. 3te Gld. unter sich u. vom 4ten von verschiedener Grösse; Kopf gross, tief in d. H.schild eingesenkt, stark gewölbt, herabgebogen, der vordere Theil der Stirn u. die O.lippe mit dem Munde auf d. U.seite herumgebogen; H.schild kissenartig gewölbt, besonders im vorderen Theile, wo die Seiten u. V.ecken tief u. ohne scharfe Kante auf der U.seite herabgebogen sind, die H.ecken scharf, gekielt, neben ihnen am H.rande eine feine Längslinie od. Längsfältchen; Schildchen eif., am Grunde quer abgestuzt; Flgdkn. kaum breiter aber mehr als doppelt so lang als das H.schild, fein punktirt-gestreift; V.rand der V.brust schwach gerundet erweitert u. etwas aufgebogen, der Bruststachel schmal und spitzig; Nähte der V.brust leicht gebogen, doppelt, vorn wenig ausgetieft; Schenkeldecken innen mässig breit, nach aussen leicht verschmälert; Fussgldr. u. Klauen einfach.

a. *H.schild länger als breit, schmäler als die Flgdkn., diese mit der grössten Breite hinter der Mitte.*

1. **A. aterrimus** L. 5½—6‴. Schwarz, schwach glänzend, fein braun behaart; Beine pechbraun; H.schild um die Hälfte länger als breit, mit nach aussen gerichteten H.ecken, dicht u. grob, aber wenig tief punktirt, nach d. Seite hin nabelpunktig, nach hinten hin mit einer flachen M.furche; Flgdkn. gestreckt eif., 3mal so lang als zs. breit. — Häufig.

2. **A. pilosus** Pz. 6—7‴. Schwarz od. braun, mit dichtem, anliegendem, grauem Haarüberzuge, Beine rothbraun; 2tes Fhlrgld. so lang als das 3te aber merklich kürzer als das 4te; H.schild um ⅓ länger als breit, mit etwas nach aussen gerichteten H.ecken, dicht u. stark punktirt, nach hinten mit einer M.furche; Flgdkn. gestreckt eif., 3mal so lang als zs. breit. — Nicht selten.

3. **A. pallidulus** Jll. 1¾—2‴. Lang gestreckt, beträchtlich gewölbt, dunkelbraun od. schwarz, glänzend, Mund, Fhlr. u. Beine rostroth, Flgdkn. dunkelbraun od. bräunlichgelb; Fhlr. kaum gesägt, 2tes Gld. länger als das 3te, fast so lang als das 4te; H.schild länger als breit, sparsam u. mässig stark punktirt, mit etwas nach aussen gerichteten, ungekielten H.ecken, die S.randlinie in d. M. unterbrochen; Flgdkn. an der Basis kaum breiter als das H.schild.

4. **A. sobrinus** Ksw. 2¾—3‴. Gestreckt, flach gewölbt, dunkelbraun od. schwarz, fein greis behaart, glänzend, Fhlr. u. Beine, H.ecken des H.schilds u. Flgdkn. röthlich gelbbraun, letztere an der Basis, längs der Naht u. am A.rande hin schwärzlich; Fhlr. mässig stark gesägt, 2tes Gld. länger als das 3te, fast so lang als das 4te; H.schild länger als breit, weitläufig u. mässig stark punktirt, mit lang ausgezogenen, fein gekielten H.ecken, die S.randlinie in d. M. unterbrochen; Flgdkn. an der Wurzel merklich breiter als d. H.schild, an d. S. leicht gerundet. — Nicht selten.

b. ***H.schild nicht od. nur wenig länger als breit, so breit als d. Flgdkn. diese mit der grössten Breite in der Mitte.***

α. ***H.ecken des H.schilds nicht od. nur undeutlich gekielt.***

5. **A. modestus** Ksw. 6'''. Länglich, gewölbt, braun, fein greis behaart, Fhlr. u. Füsse roströthlich; 2tes Fhlrgld. etwas länger als das 3te u. knapp so lang als das 4te; H.schild wenig länger als breit, an d. S. sehr wenig gerundet, mit mässig scharfen, grade nach rückwärts gerichteten, ungekielten H.ecken, mässig stark u. dicht punktirt, mit einer vorn abgekürzten, undeutlichen M.rinne; Flgdkn. 3mal so lang als zs. breit. — Wien.

6. **A. obscurus** L. 4—4½'''. Kurz, gedrungen, stark gewölbt, dunkelbraun, greis behaart, Fhlr. u. Beine röthlichbraun, Flgdkn. heller braun; 2tes Fhlrgld. länger als das 3te, eben so lang als das 4te; H.schild viel breiter als lang, stark, kissenartig gewölbt, an d. S. vor d. M. gerundet, mit scharfen, grade nach rückwärts gerichteten, undeutlich od. gar nicht gekielten H.ecken, sehr dicht u. ziemlich stark punktirt, mit einer kurzen, m. od. w. deutlichen M.rinne am Grunde; Flgdkn. etwas mehr als doppelt so lang, als zs. breit. — Sehr häufig.

β. ***H.ecken des H.schilds deutlich gekielt.***

* ***2tes Fhlrgld. so lang od. länger als das 4te.***

7. **A. lineatus** L. 4'''. Länglich gewölbt, dunkelbraun, Fhlr. u. Beine, sowie das H.schild rings herum, besonders an d. Seite rothbraun, Flgdkn. gelblich, die Z.räume abwechselnd braun; 2tes Fhlrgld. länger als das 3te, so lang als das 4te; H.schild so lang als breit, an d. Seite leicht gerundet, mit scharfen, etwas nach aussen gerichteten H.ecken; Flgdkn. mehr als doppelt so lang als zs. breit. — Gemein.

8. **A. sputator** L. 2½—3'''. Länglich, stark gewölbt, schwarz od. dunkelbraun, grau behaart, V.- u. H.rand des H.schilds, Fhlr. u. Beine gelblichbraun, Flgdkn. hellbraun, auf dem Rücken der Länge nach mit einem dunklen Schatten; 2tes Fhlrgld. länger als das 3te u. als das 4te; H.schild glänzend, länger als breit, hinten mit einer undeutlichen M.rinne, die Seiten ziemlich grade, die H.ecken ziemlich scharf, grade nach hinten gerichtet; Flgdkn. lang, 3mal so lang als zs. breit u. mehr als doppelt so lang als d. H.schild. — Sehr häufig.

** ***2tes Fhlrgld. merklich kürzer als das 4te.***

9. **A. ustulatus** Schaller. 4—5'''. Länglich, fast gleichbreit, wenig gewölbt, schwarz, greis behaart; Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun, die Schenkel dunkler, Flgdkn. meist gelblichbraun, mit schwärzlich angedunkelter Spitze, mitunter auch einfarbig gelblichbraun od. einfarbig schwarz; 2tes Fhlrgld. merklich kürzer als das 3te u. 4te; H.schild so lang als breit, mit ziemlich graden Seiten u. kurzen, scharfen, etwas auswärts gerichteten H.ecken, fein u. sehr dicht punktirt u. mit einer nach vorn verschwindenden, feinen M.rinne; Flgdkn. kaum so breit als d. H.schild, kaum 3mal so lang als zs. breit, mit parallelen, erst vom letzten Drittel zugerundeten Seiten. — Besonders in S.deutschl. häufig.

10. **A. gallicus** Lap. 3'''. Lang gestreckt, fast gleichbreit, etwas gewölbt, schwarz, mit kurzer, ziemlich grober, greiser Behaarung, Fhlr. u. Beine röthlich, die Schenkel dunkler; 2tes u. 3tes Fhlrgld. kurz, von gleicher Länge, aber beträchtlich kürzer als das 4te; Kopf u. H.schild grob, aber flach punktirt, wie blatternarbig; H.schild fast länger als breit, die Seiten grade, die H.ecken mässig lang, scharf u. sehr wenig nach aussen gerichtet; Flgdkn. von der Breite des H.schilds, mit parallelen Seiten, mehr als 3mal so lang als zs. breit. — Besonders in W.deutschl.

7. Gatt. **Betarmon** Kiesenwetter.

Fhlr. lang, schlank, fadenf., die einzelnen Gldr. nach der Spitze kaum verdickt, fast walzenf.; Stirn breit gewölbt, mit scharfkantig über die O.lippe hinwegragendem, in weitem Bogen gerundetem V.rande. Das Uebrige wie bei der vorigen Gattung.

1. **B. bisbimaculatus** Schönh. 2½'''. Lang gestreckt, mässig gewölbt, bräunlichgelb, greis behaart, Kopf u. Scheibe des H.schilds dunkel; Flgdkn. schwärzlich, ein grosser Fleck unterhalb der Schulter u. ein 2ter vor d. Spitze gelblich. — Oestreich.

2. **B. picipennis** Bach. 2'''. Länglich, mässig gewölbt, schwarz, nicht sehr dicht, gelbgrau behaart, Fhlr.wurzel u. Beine pechfarben; 2tes Fhlrgld. kürzer als das 3te u. als das 4te; H.schild länglich 4eckig, mit graden Seiten, mässig dicht u. ziemlich grob, aber nicht tief punktirt, die Punkte nach d. S. hin blatternarbig, zum Theil undeutlich genabelt; Flgdkn. etwa 3mal so lang als zs. breit. — Besonders in S.deutschl.

8. Gatt. **Dolopius** Esch.

Fhlr. fadenf., länger als Kopf u. H.schild, 2tes u. 3tes Gld. länglich, das 2te etwas länger als das 3te, die folgenden viel länger aber kaum breiter; Stirn breit, gewölbt, in d. M. ohne erhabenen Rand abwärts gewölbt; O.lippe mit dem Munde auf die U.fläche des Kopfes herabgebogen; H.schild an d. S. grade, mit scharfer, nach den Augen zu verlaufender, deutlich gerandeter Kante, die H.ecken scharf gekielt u. etwas nach aussen gerichtet; Schildchen länglich, oval; Flgdkn. so breit als d. H.schild u. mehr als doppelt so lang; Nähte d. V.brust geschwungen, doppelt, vorn wenig vertieft; Schenkeldecken innen mässig breit, von d. Mitte nach aussen allmählig verschmälert; Fussgldr. u. Klauen einfach.

1. **D. marginatus** L. 3'''. Lang gestreckt, mässig gewölbt, dunkelbraun, greis behaart, Fhlr.wurzel, Ränder des H.schilds, Beine u. Flgdkn. gelblichbraun, letztere mit einem gemeinschaftlichen, am Grunde breiten, nach hinten allmählig verengten, dunkleren Nahtfleck u. einem Schatten in der Mitte des A.randes. — Gemein.

9. Gatt. **Sericosomus** Redt.

Fhlr. scharf u. ziemlich tief gesägt, seitlich zs. gedrückt, 2tes u. 3tes Gld. klein, gleichlang, rundlich od. kegelf.; Kopf ziemlich klein, geneigt, gewölbt, der untere Theil d. Stirn mit d. O.lippe etwas umgebogen, der Mund unten; H.schild ziemlich gleichmässig, flach kissenartig gewölbt, an d. S. fast grade, nur nach hinten etwas erweitert, mit scharfer Kante, an welcher die S.randlinie hinläuft u. sich vorn unmerklich herabbiegt, die H.ecken scharfspitzig, deutlich gekielt u. grade nach hinten od. nur etwas nach aussen gerichtet; Schildchen eif., an d. Sp. abgestutzt; Flgdkn. so breit u. doppelt so lang als d. H.schild, hinter d. M. im Bogen zugespitzt; Nähte d. V.brust doppelt, stark geschwungen u. vorn m. od. w. ausgetieft; Schenkeldecken gleichbreit; Füsse einfach; Klauen an d. Wurzel undeutlich gezahnt.

1. **S. brunneus** L. 3½—4½'''. Länglich, greis, etwas seidenschimmernd behaart; H.schild etwas länger als breit, dicht mit flachen, genabelten Punkten besetzt u. mit einer m. od. w. deutlichen M.rinne; Flgdkn. fein gestreift, mit ebenen, dicht, rauhkörnig punktirten Z.räumen. Das ♂ schmäler, schwarz, das H.schild meist mit grünlichem Schimmer, die Flgdkn. bräunlich rostroth, mit schwärzlicher Naht od. einfarbig bräunlich, die Beine roströthlich mit angedunkelten Schenkeln. Das ♀ breiter, bräunlich rostroth, der Kopf, die Fhlr. bis auf das Wurzelgld., ein schmaler Längsfleck in d. M. des H.schilds u. ein schmaler am Rande nach hinten, das Schildchen, die Brust u. Basis des H.leibs schwarz, manchmal ist das ganze H.schild schwarz u. nur d. V.- u. H.ecken sind röthlich. — Nicht selten.

2. **S. subaeneus** Redt. 4½—5'''. Dunkel pechbraun, schwach behaart, mit m. od. w. lebhaftem, grünlichem Metallglanze; H.schild gewölbt, ziemlich stark, nicht sehr dicht punktirt; Flgdkn. seicht gestreift, die Z.räume eben, rauh punktirt u. quergerunzelt. Das ♂ viel schlanker, das H.schild beträchtlich schmäler, einfarbig, nur die Kniee u. Füsse pechröthlich. Das ♀ breiter, die Fhlr.wurzel, die H.ecken des H.schilds u. die ganzen Beine trüb rostroth, das H.schild mit seichter M.furche. — In M.- u. S.deutschl.

10. Gatt. **Ludius** Latr.

Fhlr. vom 4ten Gld. an scharf gesägt, das 2te u. 3te Gld. sehr klein, rundlich, das 11te mit deutlich abgesetzter, pfriemenf. Spitze; Kopf klein, die Stirn flach gewölbt, vorn abgestuzt, ohne Querkante; H.schild etwas breiter als lang, von d. M. nach vorn verengt, der H.rand fast grade, mit einem stark ausgerandeten Vorsprunge in d. M., die H.ecken ziemlich lang, scharf u. deutlich gekielt; Schildchen länglich 4eckig, an d. Sp. gerundet; Flgdkn. am Grunde so breit als das

H.schild, mehr als doppelt so lang, nach d. Sp. allmählig verengt; die Nähte der V.brust einfach, schwach Sförmig gebogen, vorn ohne Ansätze zu Fhlr.gruben; Schenkeldecken von aussen bis zu ihrer Mitte allmählig erweitert, dann eine breite, ausgerandete, innen von einem starken Zahne begrenzte Platte bildend; Fussgldr. u. Klauen einfach.

1. **L. ferrugineus** L. 7—8'''. Schwarz, H.schild bis auf den H.rand, sowie d. Flgdkn. matt gelbroth, manchmal ist d. H.schild ganz schwarz. — Nicht selten.

11. Gatt. **Corymbites** Latr.

Fhlr. von verschiedener Bildung; Kopf ziemlich klein, leicht abwärts geneigt; Stirn vorn allmählig herabgebogen, ohne Querkante; H.schild flach, kissenartig gewölbt, an d. S. m. od. w. gerundet, nach vorn u. hinten etwas verengt, die H.ecken meist etwas nach aussen gerichtet; Schildchen eif., am Grunde abgestutzt; Flgdkn. leicht eirund, an der Wurzel so breit als das H.schild, mehr als doppelt so lang als dieses; V.brust nach vorn nur wenig gerundet erweitert, ihre Nähte grade u. meist einfach, vorn nicht ausgetieft; Schenkeldecken lanzettf., von innen nach aussen allmählig verschmälert, das äussere Drittel sehr schmal u. gleichbreit, vor den H.hüften leicht ausgerandet u. mit einem kleinen Zähnchen an d. I.ecke; Fussgldr. u. Klauen einfach.

A. *Fhlr. länger als Kopf u. H.schild, 2tes Gld. sehr klein, rundlich, 3tes—10tes 3eckig, beim ♂ innen mit einem astf. Fortsatze.*

a. *H.schild ohne tiefe M.furche.*

1. **C. haematodes** F. 5—6'''. Schwarz, Flgdkn. blutroth, Kopf u. H.schild mit rothem, fleckig schimmerndem, sammtartigem Filze bekleidet; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Schultern, sowie der 3te u. 7te Z.raum leistenartig erhaben. — Nicht selten.

2. **C. castaneus** L. 4—4½'''. Schwarz, Flgdkn. gelb mit schwarzer Spitze; Kopf u. H.schild mit gelbem, fleckig schimmerndem Filze bekleidet; Flgdkn. fein punktirt-gestreift. — Nicht selten.

3. **C. sulphuripennis** Germ. 5'''. Schwarz, Flgdkn. bräunlichgelb, mit schwarzer Spitze; Kopf u. H.schild dünn u. sparsam schwarz behaart; Flgdkn. seicht punktirt-gestreift, mit zerstreut punktirten Z.räumen. — Selten.

b. *H.schild mit breiter u. tiefer M.furche.*

4. **C. aulicus** Pz. 6—8'''. Bronzegrün, fein greis behaart, Fhlr., Schienen u. Füsse schwarz; Flgdkn. dunkel strohgelb od. braungelb, einfarbig, od. an d. Sp. mit einem bronzegrünen Keilfleck od. Wisch, hinten in eine scharfe Spitze ausgezogen. — In Alpengegenden.

5. **C. Heyeri** Saxesen. 7'''. Kupfrig, violett od. grünlich erzf., häufig das H.schild kupfrig u. die Flgdkn. metallisch grün; Fhlr. schwarz, ihre Aeste beim ♂ mehr als doppelt so lang als die einzelnen Gldr. selbst; Flgdkn. hinten mit scharfer, bisweilen zahnartiger Spitze, ziemlich tief punktirt-gestreift, mit deutlich gewölbten, gerunzelten u. fein puntirten Z.räumen. — In M.- u. S.deutschl.

6. **C. pectinicornis** L. 6—8'''. Messingglänzend, mit m. od. w. grüner Färbung; Fhlr. schwarz, ihre Aeste beim ♂ mehr als doppelt so lang als die einzelnen Gldr. selbst; Flgdkn fein punktirt-gestreift, die Z.räume quergerunzelt, mässig fein u. einzeln punktirt, beim ♂ flach, beim ♀ deutlich gewölbt. — Häufig.

7. **C. cupreus** F. 6—7'''. Kupfrig, violett od. grünlich erzfarben, die Flgdkn. entweder gleichfarbig od. bis über d. M. gelb; Fhlr. schwarz, ihre Aeste beim ♂ nur so lang od. wenig länger als die Gldr. selbst; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit flachen, fein gerunzelten u. punktirten Z.räumen. — Nicht selten.

B. *Fhlr. so lang als Kopf u. H.schild, b. b. G. einfach gesägt, 2tes Gld. sehr klein, rundlich, das 3te länger als breit u. wie die folgenden 3eckig, mit scharfer I.ecke, das 11te länglich eif., etwas zugespitzt.*

8. **C. tesselatus** L. 6—7'''. Metallischbraun, ziemlich stark, anliegend, greis behaart u. dadurch bleiglänzend, die Behaarung d. Flgdkn. seltener gleichmässig, gewöhnlich stellenweise zu wolkigen Flecken verdichtet. — Häufig.

C. *Fhlr. beim ♂ von halber Krpr.länge, Gld. 2 u. 3 klein, kornf., 3 bis 10 gross, 3eckig, die innere V.ecke in einen stark nach vorn gerichteten Dorn ausgezogen; Fhlr. beim ♀ wenig länger als Kopf u.*

H.schild, scharf gesägt; Gld. 2 u. 3 kegelf., fast gleich lang, Gld. 4 so lang als 2 u. 3 zs.

9. **C. serraticornis** Payk. 3—3$^1/_2$‴. Schwarz od. dunkelbraun, erzglänzend, fein grau behaart, Schienen u. Füsse röthlich braungelb; Stirn mit scharfer, nur in d. M. niedergedrückter u. dadurch unterbrochener Querkante; H.schild fein u. dicht punktirt, mit verflachten Seiten u. kräftigen, ungekielten, flach gegen die Scheibe abgesetzten, sehr wenig nach aussen gerichteten H.ecken. — N.- und M.deutschland.

D. *Fhlr. länger als Kopf u. H.schild, dünn, b. b. G. einfach, stumpf gesägt, Gld. 2 klein, kegelf., Gld. 3—10 länger als breit, nach vorn wenig verbreitert; Stirn jederseits scharf gerandet, in d. Mitte aber niedergebogen.*

10. **C. affinis** Payk. 5—5$^1/_2$‴. Schwarz, schwach erzglänzend, der umgeschlagene Rand der Flgdkn. u. die Schenkel braun, Schienen u. Füsse röthlich; H.schild beim ♀ kaum so breit als lang, beim ♂ länger, fein u. dicht punktirt; Flgdkn. einfach gestreift, die Z.räume fein u. dicht punktirt u. gerunzelt. — In Gebirgsgegenden, selten.

11. **C. montivagus** Rosenh. 4‴. Ziemlich gestreckt, heller od. dunkler braun, Ränder des H.schilds, Flgdkn., After, Schienen u. Füsse heller; H.schild um die Hälfte länger als breit, mit ziemlich graden Seiten und langen, scharfen, fein gekielten H.ecken; Flgdkn. etwas breiter u. 3mal so lang als das H.schild, seicht gestreift, mit ebenen, fein u. etwas runzlig punktirten Z.räumen. — Tyrol.

12. **C. quercus** Gyll. 3$^1/_2$—4‴. Schmal, fast gleichbreit, schwarz, mit schwachem Bleiglanze, Flgdkn. mitunter bräunlichgelb; Kopf tief u. dicht runzlig punktirt; H.schild viel länger als breit, mit sehr schwach gerundeten Seiten u. etwas nach aussen gerichteten H.ecken, dicht u. fein punktirt; Flgdkn. kaum breiter u. etwa doppelt so lang als das H.schild, punktirt-gestreift, mit sehr fein, etwas runzlig punktirten Z.räumen. — In Gebirgsgegenden, selten.

13. **C. angustulus** Kiesw. 3‴. Sehr schmal u. lang gestreckt, schwarz, schwach erzglänzend, gelblich schimmernd behaart, Schienen u. Füsse röthlichgelb; Stirn stark u. dicht punktirt; H.schild viel länger als breit, nach vorn deutlich verengt, mit graden, vor d. Mitte etwas eingebogenen u. mit den scharfen H.ecken nach aussen geschwungenen Seiten, ziemlich fein u. sparsam, an d. S. dichter punktirt; Flgdkn. viel breiter u. 2$^1/_2$mal so lang als d. H.schild, länglich oval, punktirt-gestreift, mit runzlig punktirten Z.räumen. — Harz.

E. *Fhlr. so lang oder kürzer als Kopf u. H.schild, erst vom 4ten Gld. an m. od. w. scharf gesägt, das 2te Gld. sehr klein, das 3te deutlich schmäler als das 4te; H.schild breiter oder doch eben so breit als lang.*

a. *Flgdkn. deutlich behaart.*

14. **C. impressus** F. 5$^1/_2$—6$^1/_2$‴. Schwarz od. dunkelbraun, erzglänzend, sparsam, unregelmässig, greis seidenschimmernd behaart; H.schild etwas länger als breit, mit kaum gerundeten Seiten u. ziemlich langen, spitzen, nach hinten gerichteten H.ecken, dicht u. mässig fein punktirt, mit einer seichten M.rinne u. vor der Basis öfters mit 2 neben einander stehenden Grübchen; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit fein punktirten u. gerunzelten Z.räumen. — Ziemlich selten.

15. **C. metallicus** Payk. 5‴. Braun, grünlich erzglänzend, goldgelb behaart, Beine roth; H.schild so lang als breit, mässig dicht u. fein punktirt, an d. S. schwach gerundet u. mit nach aussen gerichteten H.ecken; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit flachen, äusserst fein punktirten, gerunzelten Z.räumen. — Selten.

16. **C. latus** F. 5—8‴. Ziemlich breit und plump, bräunlich erzfarben, wenig glänzend, greis behaart; H.schild breiter als lang, mässig dicht und fein punktirt, an der Seite gerundet, mit etwas nach aussen gerichteten, gekielten H.ecken; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit dicht u. fein punktirten Z.räumen. — Nicht selten.

b. *Flgdkn. nicht od. äusserst undeutlich behaart.*

α. *Flgdkn. erzfarbig, grün, blau od. schwarz.*

17. **C. melancholicus** F. 5—5$^1/_2$‴. Leicht gewölbt, schwarz, erzglänzend, mit pechschwarzer od. pechbrauner U.seite; Kopf tief u. dicht punktirt, mit tief

eingedrückter Stirn; H.schild nach vorn leicht verengt, ziemlich dicht u. gleichmässig punktirt, mit der Spur einer M.rinne u. vor d. M. mit 4 quer stehenden, undeutlichen, manchmal ganz fehlenden Grübchen; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift, mit gewölbten, einzeln punktirten u. schwach querrunzeligen Z.räumen. — In N.deutschland.

18. C. **aeneus** L. 5—7'''. Ziemlich breit, wenig gewölbt, glatt, grün, blau, violett, kupferig od. schwarz, metallglänzend, Beine dunkel metallisch od. roth; Kopf punktirt, mit flach eingedrückter Stirn; H.schild fast 4eckig, nicht sehr dicht, in d. M. sparsam punktirt, mit einer nach vorn verschwindenden M.furche; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit flachen, äusserst fein punktirten Z.räumen. — Häufig.

19. C. **rugosus** Germ. 5—6'''. Schwarz, glänzend, Flgdkn. grünlich kupferglänzend; Kopf mässig dicht punktirt, mit etwas unebener Stirn; H.schild fast 4eckig, mässig dicht u. stark, an d. S. dichter punktirt; Flgdkn. unterbrochen gestreift, mit erhabenen, starken Runzeln. — Auf den Alpen.

20. C. **globicollis** Germ. 5'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine pechfarben; Kopf klein, mit flach eingedrückter Stirn; H.schild fast 4eckig, kissenartig gewölbt, nach vorn etwas verengt, mässig dicht, nach d. S. hin dichter punktirt, mit einem seichten Eindrucke am Rande vor d. M. und einem andern in den V.ecken; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, mit gewölbten, dicht punktirten Z.räumen. — Sächsische Schweiz, Mark.

β. Flgdkn. mit gelber Zeichnung od. ganz rothgelb.

21. C. **cruciatus** F. 5—6'''. Schwarz, Mund, Fhlr. u. Beine, ein Theil der Brust, der Rand des H.leibs u. 2 Längsstreifen auf dem H.schild trüb rostroth, Flgdkn. gelb, ein breiter Saum der Naht, ein Schulterfleck u. eine Querbinde hinter d. M. schwarz. — Nicht selten.

22. C. **bipustulatus** L. 3—3½'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel u. Füsse röthlich, Flgdkn. mit einem runden, rothen Fleck auf den Schultern, manchmal auch ganz rothgelb; H.schild so lang als breit, mit gerundeten Seiten u. kurzen, etwas nach aussen gerichteten H.ecken, einzeln punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit leicht gewölbten, punktirten Z.räumen. — Nicht selten.

F. *Fhlr. kurz, ziemlich kräftig, vom 4ten Glde. an schwach gesägt; Nähte der V.brust doppelt.*

23. C. **cinctus** Germ. 4½—5'''. Schmal, pechbraun od. pechschwarz, glänzend, glatt, Flgdkn. heller braun, häufig mit röthlicher Naht u. Saum; H.schild so lang als breit, an d. S. gerundet, mit scharfen, nach aussen gerichteten H.ecken, kissenartig gewölbt, fein punktirt, mit einer flachen M.furche; Flgdkn. fast 3mal so lang als das H.schild, punktirt-gestreift, mit flach gewölbten, glatten Z.räumen. — Hessen, am Rhein; selten.

G. *Fhlr. ziemlich lang, vom 4ten Glde. an scharf gesägt, 2tes Gld. sehr klein, rundlich, 3tes doppelt so lang, kegelf., 11tes lang, mit deutlich abgesetzter, ein schmales 12tes Glied vorstellender Spitze; H.schild gross, länger als breit.*

24. C. **insitivus** Germ. 6—8'''. Schwarz od. dunkelbraun, mit greiser, kurzer, etwas abstehender Behaarung, Fhlr. u. Beine rothbraun; Kopf u. H.schild dicht u. grob punktirt, letzteres mit einer flachen durchgehenden M.furche, an d. S. fast gerade, mit kräftigen, stark gekielten, etwas nach aussen gerichteten H.ecken; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume punktirt u. quergerunzelt. — Selten.

H. *Fhlr. vom 4ten Glde. an gesägt, das 2te sehr klein, das 3te doppelt so lang u. kürzer als das 4te kegelf., die folgenden breit 3eckig, das Endgld. länglich oval, mit etwas abgesetzter Spitze; Naht der V.brust doppelt, vorn sehr schwach ausgetieft.*

25. C. **holosericeus** F. 4½'''. Ziemlich breit u. flachgedrückt, dunkelbraun, die Beine heller, Kopf u. H.schild mit anliegender, fleckig schimmernder, gelber Behaarung; H.schild etwa so lang als breit, mit gerundeten, nach vorn verengten Seiten, die H.ecken kurz u. etwas abgestutzt, nach aussen nicht, nach hinten wenig vortretend. — Häufig.

J. *Fhlr. schlank, vom 4ten Glde. an schwach gesägt, 2tes Gld. kürzer als das 3te, beide kegelf.; M.hüften genähert; Fussgldr. lang u. dünn.*

26. **C. guttatus** Germ. 2—2½‴. Schwarzgrün, glänzend, mit sehr kurzer greiser, oft goldschimmernder Behaarung, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse röthlichgelb, Flgdkn. beim ♂ einfarbig, beim ♀ ein kleiner Fleck zw. Schulter und Schildchen, ein grösserer vor der Spitze u. d. A.rand gelb; H.schild doppelt so breit als lang, stark kissenartig gewölbt, nach vorn im Bogen verengt, ziemlich sparsam punktirt, die H.ecken kurz, spitzig, ungekielt u. sehr wenig nach aussen gerichtet; Flgdkn. am Grunde so breit als d. H.schild, nach hinten erweitert, schwach gestreift, die Z.räume leicht gewölbt, punktirt. — Auf Alpen.

12. Gatt. **Campylus** Fischer.

Fhlr. beträchtlich länger als Kopf u. H.schild, 2tes Gld. sehr klein, 3tes bis 10tes m. od. w. gesägt, beim ♂ oft innen in eine zahnartige od. astf. Spitze ausgezogen, Kopf gross, weit aus d. H.schild vortretend, vorn ausgetieft, die Stirn mit scharfkantigem, aufgebogenem V.rande über d. O.lippe hinwegragend; H.schild klein, nach vorn verengt, mit einer M.furche u. vor d. Basis jederseits schräg eingedrückt, die H.ecken spitzig, auswärts gerichtet; V.brust vorn abgestutzt, den Mund nicht bedeckend, ihre Nähte einfach; Schildchen länglich-oval; Flgdkn. lang, fast gleichbreit, od. mit der grössten Breite hinter d. M.; Beine schlank u. lang, Schenkeldecken innen ziemlich breit, nach aussen allmählig, stark verschmälert; M.hüften einander sehr genähert; Füsse einfach, dünn, 1tes Gld. der H.füsse beträchtlich verlängert; Klauen einfach.

1. **C. rubens** Piller. 5—6‴. Schwarz, H.schild blut- od. braunroth, mit tiefer M.furche u. verschiedenen Schrägeindrücken, die H.ecken leicht hakenf. nach oben gebogen; Flgdkn. roth od. gelbroth, punktirt-gestreift, die Z.räume grob gerunzelt, abwechselnd etwas erhabener; After gelb; Fhlr. vom 3ten Glde. an beim ♂ in einen astf. Dorn, beim ♀ in einen nach vorn gerichteten Zahn ausgezogen. — Selten.

2. **C. linearis** L. 4½—5½‴. Schwarz, der vordere Theil des Kopfes und das H.schild roth, letzteres oft mit einem schwarzen Fleck i. d. M., Flgdkn. beim ♂ gelb, manchmal mit schwarzer Naht, selten ganz schwarz, beim ♀ schwarz, mit gelbem Saume, selten ganz gelb; Fhlr. mit walzenf. an d. V.ecke in einen kleinen Zahn ausgezogenen Gldrn.; H.schild mit einer M.furche u. jederseits vor der Basis mit einem tiefen Schrägeindrucke; Flgdkn. grob punktirt-gestreift, die Z.räume gerunzelt. — Nicht selten.

13. Gatt. **Athous** Esch.

Fhlr. gesägt od. mit fast walzenf. Gldrn.; Kopf gross, mässig geneigt, mit scharfkantig über die O.lippe hinwegragender Stirn; H.schild a. d. S. leicht gerundet, od. fast gerade, selten stärker gerundet, d. H.ecken meist kurz, stumpf u. ungekielt, selten scharf u. gekielt; Schildchen länglich, 4eckig, an d. Sp. abgerundet; Flgdkn. ziemlich lang, kaum breiter als d. H.schild; V.brust nach vorn mässig erweitert u. abgerundet, ihre Nähte gerade u. einfach; Schenkeldecken von innen nach aussen allmählig verschmälert, das äussere Drittel schmal u. gleichbreit, vor d. H.hüften leicht ausgerandet, mit einem hakenf. Zähnchen vor der Einlenkungsstelle der Schenkel; Füsse ziemlich dick, ihre Gldr. gewöhnlich etwas erweitert, unten schwammig od. schwach gelappt; Klauen einfach.

A. *4tes Fussglied auffallend kürzer und schmäler als das 3te.*

a. *3tes bis 10tes Fhlrgld. 3eckig, mit scharfer I.ecke.*

α. *Kpr. ganz schwarz, selten d. Flgdkn. gelb.*

1. **A. niger** L. 4½—7‴. Schwarz, m. od. w. glänzend, mit mässig dichter, langer, abstehender Behaarung; Stirn flach eingedrückt, od. mit 3 im Dreieck gestellten seichten Grübchen; Fhlr. beträchtlich länger als Kopf u. H.schild, 2tes Gld. halb so lang als das 3te, dieses kürzer als das 4te; H.schild mässig fein u. dicht punktirt, an d. S. leicht gerundet, mit ziemlich scharfen, gekielten H.ecken; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit fein punktirten Z.räumen; 2tes u. 3tes Fussglied erweitert, unten deutlich gelappt. — Var. mit gelben Flgdkn. A. scrutator Hbst. — Häufig.

2. **A. mutilatus** Rosenh. 5—6‴. Fast gleichbreit, flach u. gleichmässig gewölbt, schwarz, matt, sparsam, schwach behaart, Beine pechbraun, Kniee u. Füsse gelblich; 2tes Fhlrgld. halb so gross als das 3te, dieses viel kürzer als das 4te;

Stirn mit einer grossen, 3eckigen Grube; H.schild länger als breit, dicht, stark aber flach punktirt u. jederseits neben den abgestumpften H.ecken tief eingedrückt; Flgdkn. ziemlich tief gestreift, mit runzelig punktirten Z.räumen; 2tes u. 3tes Fussgld. deutlich erweitert, unten gelappt. — Sehr selten.

β. Kpr. ganz rostroth.

3. **A. rufus** De G. 10—13‴. Rostroth, der Kopf u. d. M. des H.schilds angedunkelt, H.schild u. Flgdkn. äusserst fein, sparsam u. gleichmässig behaart; H.schild stark u. mässig dicht, gleichmässig punktirt, mit spitzen, etwas nach aussen gerichteten, deutlich gekielten H.ecken; Flgdkn. gestreift, in den Streifen mässig stark, in den Z.räumen sehr fein punktirt. — Selten.

4. **A. rhombeus** Oliv. 9‴. Braun, rostroth od. rostgelb, mit etwas dunklerem Kopf u. H.schild; H.schild u. Flgdkn. mässig dicht, lang, greis behaart, letztere mit 2 schrägen, m. od. w. kahlen, einen rhombischen Fleck stärkerer Behaarung einschliessenden Binden; H.schild i. d. M. sparsam, an d. S. dichter punktirt, mit mässig scharfen, nach rückwärts gerichteten, schwach gekielten H.ecken; Flgdkn. flach punktirt-gestreift, mit sparsam u. fein punktirten Z.räumen. — Selten.

b. *3tes Fhlrgld. kegelf., ohne scharfe I.ecke.*

5. **A. haemorrhoidalis** F. 5—6½‴. Ziemlich langgestreckt, gleichbreit, greis behaart, pechbraun od. schwarz, mit heller braunen Flgdkn., der H.leib an der Spitze sowie an den Segmenträndern, auch wohl überall röthlich; Fhlr. wenig länger als Kopf u. H.schild, schlank, schwach u. stumpf gesägt, ihr 3tes Gld. fast doppelt so lang als das 2te; H.schild länger als breit, dicht u. stark punktirt, mit kurzen, stumpfen, ungekielten H.ecken; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit fein, aber deutlich punktirten Z.räumen. — Häufig.

6. **A. vittatus** F. 4—5½‴. Schwarz od. pechbraun, Fhlr.wurzel u. Beine, der äusserste A.rand u. eine breite Längsbinde der Flgdkn., sowie sämmtliche Ränder der B.ringe lebhaft bräunlichgelb, oder heller; Fhlr. u. Beine, der S.- u. V.rand sowie die H.ecken des H.schilds, die Flgdkn., mit Ausnahme eines dunklen Schattens längs der Naht u. eines schmalen, hinten verschwindenden dunklen Streifens neben dem S.rand u. der H.leib lebhaft bräunlichgelb; sonst wie der Vorige nur breiter, das 3te Fhlrgld. nur wenig od. gar nicht länger als das 2te, das H.schild feiner u. weitläufiger punktirt. — Var. dunkler, Flgdkn. mit pechröthlicher Naht, oder nur ihre Spitze verloren gelb. — Häufig.

7. **A. longicollis** Oliv. 4—4½‴. ♂ langgestreckt, schmal, flach, schwarz, greis behaart, Flgdkn. gelb, mit schwarzem A.rand, H.leib, Schienen u. Füsse m. od. w. bräunlichgelb; Fhlr. borstenf., viel länger als Kopf u. H.schild, ihr 2tes Glied halb so lang als das 3te; H.schild länger als breit, mit geraden Seiten, nach vorn schwach verengt, die H.ecken kurz, etwas nach hinten gerichtet, äusserst dicht u. stark punktirt, mit undeutlicher M.rinne u. jederseits neben derselben nach hinten mit einem Quereindrucke od. Grübchen; Flgdkn. breiter als das H.schild, gleichbreit, tief punktirt-gestreift, mit fein punktirten, etwas gerunzelten Z.räumen. — ♀ mässig langgestreckt, gewölbt, schwarz, greis behaart, Flgdkn. schmutzig gelbbraun, ihr Rücken mit Einschluss der Naht u. der A.rand schwarz od. dunkelbraun, U.seite schwarz, mit m. od. w. brauner Färbung, Beine bräunlich; Fhlr. so lang als Kopf u. H.schild, schwach gesägt, ihr 2tes Gld. halb so lang als das 3te; H.schild länger als breit, an d. S. schwach gerundet, nach vorn u. hinten gleichwenig verengt, mit kurzen u. ziemlich stumpfen H.ecken, oben kissenartig gewölbt, äusserst dicht u. ziemlich stark punktirt, mit einer schwachen M.rinne u. jederseits neben derselben nach hinten mit einem flachen Grübchen; Flgdkn. am Grunde wenig breiter als d. H.schild, hinter d. M. sehr schwach erweitert, fein punktirt-gestreift, die Z.räume punktirt u. quer gerunzelt. — ♂ häufig, ♀ viel seltener.

B. ***Fussgldr. vom 1ten an allmählig an Länge abnehmend.***

a. ***Fhlr. vom 3ten Gliede scharf gesägt.***

8. **A. undulatus** De G. 6—7‴. Schwarz, matt, dicht punktirt, greishaarig, Flgdkn. punktirt-gestreift, theilweise kahl, ihre Wurzel, ein von der Schulter nach der Naht ziehender Bogenfleck, eine Zickzackbinde hinter d. M. u. d. Spitze dicht greis behaart. — Selten.

b. *3tes Fhlrgld. kegelf., mit stumpfer I.ecke.*

α. Fhlr. ganz schwarz.

9. **A. leucophaeus** Lacord. 4½—5½‴. Ziemlich langgestreckt, schwarz, mässig dicht, greis behaart, der H.rand des vorletzten, der S.rand u. die Spitze des letzten B.rings roth; Fhlr. deutlich länger als Kopf u. H.schild, kaum gesägt, das 3te Gld. fast doppelt so lang als das 2te, das 4te wenig länger, aber viel breiter als das 3te; H.schild viel länger als breit, dicht u. ziemlich stark punktirt, a. d. S. fast gerade, mit scharf rechtw. H.ecken; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit fein punktirten Z.räumen; H.füsse länger als die Schienen, röthlich; 4tes Fussgld. zwar kürzer, aber wenig schmäler als das 3te. — In hohen Gebirgsgegenden.

10. **A. melanoderes** Muls. 5—7‴. Schwarz, sehr kurz, fein grau behaart, Flgdkn. dunkelbraun, ihre Naht u. A.rand, sowie ein verwaschener, von der Schulter nach der Spitze ziehender Streifen heller braun, od. auch einfarbig, dunkelbraun, od. gelblichbraun; 2tes Fhlrgld. doppelt so lang als das 3te; Stirn breit 3eckig eingedrückt, mit vorn breit abgestutztem V.rand. — Das ♂ langgestreckt, flach gewölbt; Fhlr. länger als Kopf u. H.schild; dieses um die Hälfte länger als breit, mit ziemlich geraden Seiten, flach gewölbt, dicht u. stark punktirt; Flgdkn. gleichbreit, fein punktirt-gestreift, mit fein u. dicht runzelig punktirten Z.räumen. — Das ♀ gewölbt, ziemlich plump; Fhlr. kaum so lang als Kopf u. H.schild, letzteres kaum länger als breit, kissenartig gewölbt, an den Seiten flach gerundet u. deutlich gerandet, sparsam u. ungleichmässig punktirt; Flgdkn. hinter d. M. m. od. w. deutlich bauchig erweitert, fein punktirt-gestreift, mit flachen, fein punktirten Z.räumen. — In den Alpen.

β. Fhlr. ganz, od. wenigstens an der Wurzel hell gefärbt.

11. **A. pallens** Muls. 4½—7‴. Ziemlich langgestreckt, flach gewölbt, bräunlichgelb, mit schwarzen Augen, überall fein u. ziemlich dicht punktirt, fein greis behaart; Stirn jederseits neben den Augen fast beulenartig gewölbt, in d. M. tief eingedrückt, ihr V.rand scharfkantig, an d. S. schräg nach vorn vortretend, in d. M. seicht ausgebuchtet; Fhlr. länger als Kopf u. H.schild, ihr 3tes Gld. um die Hälfte länger als das 2te u. fast um die Hälfte kürzer als das 4te; H.schild länger als breit, mit flach gerundeten Seiten u. scharfen, etwas nach aussen gerichteten H.ecken, flach kissenartig gewölbt, mit sehr undeutlicher M.rinne; Flgdkn. etwas breiter u. 3mal so lang als d. H.schild, gleichbreit, punktirt-gestreift. — Das ♀ oval stärker gewölbt, die Fhlr. kürzer, das H.schild kissenartig gewölbt, schwächer u. einzelner punktirt, die Flgdkn. hinter d. M. erweitert. — Oestreich.

12. **A. jejunus** Kiesw. 5‴. Langgestrekt, schmal, gleichbreit, schwarz, Fhlr.-wurzel u. Beine bräunlichgelb, Flgdkn. braun, Naht u. A.rand m. od. w. gelb; Fhlr. lang u. dünn, das 3te Gld. fast doppelt so lang als das 2te; Stirn mit breitem, flachem Eindrucke; H.schild länger als breit, nach vorn verschmälert, sparsam punktirt, mit 2 Grübchen vor dem Schildchen u. jederseits mit einem Schrägeindruck vor den H.ecken; Flgdkn. gleichbreit, punktirt-gestreift, die Z.räume runzelig punktirt u. reihenweise mit kurzen, abstehenden, goldglänzenden Härchen besetzt. — Tyrol.

13. **A. subfuscus** Müller. 3½—4‴. Langgestreckt, schmal, heller od. dunkler bräunlichgelb, der Kopf, das H.schild, mit Ausnahme der Ränder, die Brust und die Wurzel des H.leibs schwärzlich od. pechbraun; H.schild etwas länger als breit, weitläufig, a. d. S. etwas dichter punktirt, mit kurzen, ungekielten, etwas nach hinten vortretenden H.ecken; Flgdkn. lang, punktirt-gestreift, mit fein, aber deutlich punktirten Z.räumen; 1tes Fussgld. so lang als die 2 folgenden zs., die folgenden allmählig an Länge abnehmend, alle deutlich erweitert. — Häufig.

14. Gatt. **Phelетes** Kiesenwetter.

Fhlr. dünn, 2tes Gld. kurz, 3tes länger, die folgenden länglich 3eckig mit leicht abgerundeter I.ecke, das letzte länglich eif.; H.schild länglich 4eckig, nach vorn etwas verengt, ziemlich stark gewölbt, mit kurzen, rechtw. H.ecken; Schildchen herzf.; Flgdkn. etwas breiter als das H.schild, hinter d. M. etwas bauchig erweitert; Nähte der V.brust einfach, vorn nicht ausgetieft; Schenkeldecken schmal, nach aussen allmählig verschmälert; Füsse langgestreckt u. dünn, ihre Gldr. vom 1ten bis 4ten allmählig an Länge abnehmend; Klauen an der Wurzel gezähnt.

1. **Ph. Bructeri** F. 2½—3'''. Dunkel erzfarben, oft mit grünlichem Scheine, Beine pechbraun, Kniee u. Füsse heller, Fhlr. schwarz; H.schild ziemlich sparsam u. stark punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, neben jedem Streifen jederseits mit einer m. od. w. regelmässigen Reihe feiner Punkte. — Nicht selten.

15. Gatt. **Limonius** Esch.

Fhlr. kräftig, seitlich zs.gedrückt, Gld. 2 u. 3 klein, 4—10 m. od. w. breit 3eckig, 11 länglich eif.; Kopf stark abwärts geneigt, mit flach gewölbter od. schwach ausgehöhlter, scharfkantig über die O.lippe hinwegragender Stirn; H.schild kissenartig gewölbt, nach vorn leicht verengt, an d. S. leicht gerundet, der H.rand jederseits ausgebuchtet, die H.ecken stumpf, bisweilen gekielt; Schildchen länglich 4eckig, mit abgerundeter Spitze; Flgdkn. am Grunde etwa so breit als das H.schild, mit geraden, vom letzten Drittel ab zugerundeten Seiten; V.brust nach vorn gerundet erweitert, ihre Nähte gerade, vorn mit deutlichen Ansätzen zu Fhlr.gruben, Schenkeldecken schmal, nach aussen allmählig verschmälert, vor den H.hüften ausgerandet, mit m. od. w. deutlich hakenf. gekrümmter I.ecke; Füsse einfach, die Gldr. allmählig an Länge abnehmend; Klauen an d. Wurzel mit einem Zähnchen, od. bis gegen die Mitte etwas erweitert u. hier plötzlich verengt, eine zahnf. Ecke bildend.

a. *O.seite schwarzblau.*

1. **L. violaceus** Müller. 4½—5'''. Schwarzblau, wenig glänzend, Fhlr., U.seite u. Beine schwarz, Kniee u. H.füsse braun; H.schild grob u. dicht punktirt, mit gekielten H.ecken; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, mit dicht u. deutlich punktirten Z.räumen. — Sehr selten.

b. *O.seite schwarz mit Metallglanz, od. erzgrün.*

α. *H.ecken des H.schilds roth; H.schild flach punktirt.*

2. **L. lythrodes** Germ. 2½'''. Schwärzlich erzfarben, mit grünlichem Scheine, Fhlr.wurzel, H.ecken des H.schilds, auch wohl der ganze H.rand u. die V.ecken, sowie die Beine rothgelb, Schenkel dunkler; Fhlr. dünn, stumpf gesägt, etwas länger als Kopf u. H.schild, dieses so lang als breit, mit rechtw. H.ecken, in d. M. ziemlich sparsam, an d. S. dichter, aber flach punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit gewölbten, punktirten u. quergerunzelten Z.räumen. — Nicht selten.

β. *O.seite einfarbig; H.schild nicht flach punktirt.*

* *H.schild dicht punktirt, die Z.räume der Punkte nicht grösser als die Punkte selbst.*

3. **L. cylindricus** Payk. 4—5'''. Schwarz, mit etwas Erzglanz, greis behaart, wenig glänzend; H.schild dicht u. stark punktirt, länger als breit; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit sehr fein punktirten Z.räumen; Bruststachel deutlich gefurcht. — Häufig.

4. **L. nigripes** Gyll. 4—5'''. Wie der Vorige, nach hinten mehr verengt, das H.schild am Grunde fast so breit als lang, stärker u. dichter punktirt, der Bruststachel nicht gefurcht. — Häufig.

** *H.schild nicht dicht punktirt, die Z.räume der Punkte viel grösser als die Punkte selbst.*

5. **L. minutus** L. 2½'''. Schwarz, mit wenig od. ohne Erzglanz, schwach greis behaart; Fhlr. kräftig, scharf gesägt; H.schild viel länger als breit, sparsam u. stark punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit fein punktirten Z.räumen; Klauen gelb, bis zur M. erweitert, dann schnell verengt, ein kleines Zähnchen bildend. — Nicht häufig.

6. **L. parvulus** Pz. 3—3½'''. Schwarz, grünlich erzglänzend, ziemlich stark, dicht, gelblich behaart, Fhlr. ziemlich dünn, schwach gesägt, ihre Wurzel, Schienen u. Füsse gelb; H.schild länger als breit, fein u. mässig dicht punktirt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Z.räume fein punktirt u. gerunzelt; Klauen einfach. — Häufig.

16. Gatt. **Elater** Linne.

Fhlr. vom 4ten, selten vom 3ten Glde. an gesägt, das 2te klein, das 3te wenig länger, kegelf., selten wie die folgenden 3eckig, das letzte ohne abgesetzte Spitze; Kopf klein, niedergebogen, Stirn gewölbt, vorn niedergebogen u. abgerundet,

scharfkantig über die O.lippe wegragend; H.schild so lang od. länger als breit, nach vorn verengt, die H.ecken scharf, an die Schultern angelegt, gekielt; Schildchen länglich; Flgdkn. so breit als das H.schild, von d. M. nach hinten im Bogen verengt; V.brust nach hinten in einen scharfen Stachel verlängert, ihre Nähte einfach, vorn leicht ausgetieft; Schenkeldecken nach innen jäh in eine breite, ausgerandete, innen von einer zahnartigen Ecke begrenzten Platte erweitert, die Ausrandung selbst vor den Trochanteren mit einem tiefen Ausschnitt; Fussgldr. und Klauen einfach.

A. *Fhlr. vom 3ten Gliede an deutlich gesägt.*

1. E. **4-signatus** Schönh. 5—6‴. Schwarz, Flgdkn. gelb, ein feiner Rand an der Wurzel, ein kleiner rundlicher Fleck an der Schulter, ein kleiner, fast punktf. Fleck nicht weit unter dem Schildchen, im 2ten Z.raum und ein etwas grösserer, ebenfalls rundlicher, schräg unter demselben nach aussen zu, sowie die Spite breit schwarz. — Aeusserst selten.

2. E. **satrapa** Kiesw. 5½‴. Schwarz, gelblich behaart, Flgdkn. scharlachroth; Fhlr. kräftig, tief u. scharf gesägt, länger als Kopf u. H.schild; letzeres etwas länger als breit, in d. M. sparsam, an d. S. dichter punktirt, am Grunde tief, quer eingedrückt u. mit einer flachen, vorn verschwindenden M.furche; Flgdkn. punktirt-gestreift. — Aeusserst selten; Kassel.

B. *Fhlr. vom 4ten Glde. an deutlich gesägt.*

1. *H.schild ganz schwarz.*

a. *Flgdkn. roth od. gelb, einfarbig od. mit einem gemeinschaftlichen, schwarzen, lang eif. Fleck.*

α. *H.schild ziemlich gleichmässig dicht punktirt.*

3. E. **sanguineus** L. 5—6‴. Schwarz, abstehend schwarz behaart, Flgdkn. scharlachroth; H.schild hinten etwas breiter als lang, am Grunde tief, quer eingedrückt, mit einer hinten stark vertieften u. etwas erweiterten M.furche. — Häufig.

4. E. **lythropterus** Germ. 5—6‴. Wie der Vorige, die Behaarung aber rostbraun, auf dem H.schild dicht u. abstehend, auf der U.seite anliegend und seidenschimmernd; das H.schild etwas stärker gewölbt, mit schwacher, nur hinten deutlicher M.furche. — Selten.

β. *H.schild in d. M. feiner u. sparsamer als a. d. S. punktirt.*

5. E. **sanguinolentus** Schrank. 4—5½‴. Schwarz, schwarzgrau behaart, Flgdkn. scharlachroth, auf d. M. mit einem gemeinschaftlichen, schwarzen, lang eif. Nahtfleck, selten ganz roth; H.schild ganz ohne M.rinne, od. nach hinten mit einer schwachen Spur von derselben; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit flachen Z.räumen. — Nicht selten.

6. E. **pomorum** Herbst. 4—5‴. Schwarz, braun behaart, Flgdkn. blutroth; H.schild ziemlich weitläufig punktirt, hinten mit undeutlicher od. ganz fehlender M.rinne; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit ziemlich gewölbten Z.räumen.

7. E. **crocatus** Germ. 4—5‴. Schwarz, die Füsse röthlichgelb, die Flgdkn. gelb od. bräunlichgelb u. mit langen, ziemlich starken, etwas abstehenden gelben Härchen bekleidet; H.schild etwas länger als breit, braun behaart, hinten quer eingedrückt, mit deutlicher, ziemlich breiter M.furche auf der hinteren Hälfte; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit ziemlich ebenen Z.räumen. — Nicht selten.

b. *Flgdkn. roth, mit schwarzer Spitze.*

8. E. **praeustus** F. 4—5‴. Schwarz, Flgdkn. scharlachroth, mit schwarzer Spitze, Füsse röthlich; H.schild gross, dicht punktirt, die Punkte am Rande äusserst dicht, zu Runzeln zs.fliessend, schwarz behaart, hinten quer eingedrückt, u. auf der hinteren Hälfte mit einer flachen, öfters fehlenden M.rinne; Füsse röthlich. — Selten.

9. E. **elongatulus** Ol. 3½‴. Schwarz, Flgdkn. bräunlichroth, ihre Spitze schwarz; H.schild abstehend schwarz behaart, in d. M. ziemlich weitläufig, an d. S. etwas dichter punktirt, ohne M.rinne; Füsse röthlich. — Selten.

10. E. **balteatus** L. 3½—4‴. Schwarz, die Flgdkn. bräunlichroth, ihr hinteres Drittel schwarz, Fhlr. u. Beine pechfarben; H.schild nach vorn weniger verschmälert als bei der vorigen Art, ziemlich dicht u. fein punktirt, schwach greis behaart, mit einer flachen M.furche. — Nicht selten.

c. *Flgdkn. gelb, mit schwarzer Spitze od. schwarz mit gelben Zeichnungen.*

11. **E. elegantulus** Schönh. 4'''. Schwarz, Flgdkn. gelb, ihr hinteres Fünftel scharf begrenzt schwarz; H.schild glänzend, ziemlich weitläufig punktirt, abstehend, schwarz behaart. — Oestreich.

12. **E. tristis** 3½'''. Schwarz, die Wurzel ein Längsfleck neben d. Schildchen u. der äussere Rand der Flgdkn. schmutzig braungelb, Fhlr.wurzel u. Beine braun; H.schild dicht u. mässig fein punktirt, mit einer flachen M.rinne. — Oestreich.

d. *Flgdkn. schwarz od. pechbraun.*

α. *H.schild kaum kürzer als breit; Fhlr. so lang als Kopf und H.schild.*

13. **E. scrofa** Germ. 5'''. Schwarz, fein, abstehend behaart, Füsse röthlich od. pechbraun; 3tes Fhlrgld. so lang als das 2te; H.schild dicht u. grob, aber flach punktirt, matt, am Grunde mit einer m. oder w. breiten, nach vorn verschwindenden M.furche u. einem ziemlich tiefen Quereindrucke; Flgdkn. punktirt gestreift, mit gewölbten, punktirten, wenig quergerunzelten Z.räumen. — Nicht selten.

14. **E. brunnicornis** Germ. 4½'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur glänzender, die Fhlr. am Grunde u. meist auch gegen d. Sp. sowie d. Beine pechbraun od. röthlich, das 3te Fhlrgld. kaum länger als das 2te, das H.schild feiner und weniger dicht punktirt, ohne od. mit kaum merklicher M.rinne. — Selten.

β. *H.schild breiter als lang; Fhlr. länger als Kopf u. H.schild.*

15. **E. Megerlei** Lacord. 3½—4'''. Schwarz od. pechbraun, fein behaart, Mund, Fhlr. u. die ganze U.seite mit den Beinen rostroth; H.schild mässig dicht u. stark punktirt, mit scharfen, deutlich gekielten H.ecken; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit einzeln punktirten, schwach quergerunzelten Z.räumen. — Sehr selten.

16. **E. nigrinus** Hbst. 2¾—3½'''. Schwarz, fein behaart, glänzend, Fhlr. u. Beine pechbraun mit helleren Füssen; Fhlr. schlank, schwach gesägt; H schild ziemlich kurz, gleichmässig gewölbt, sparsam u. mässig fein punktirt, mit kurzen, ziemlich fein gekielten H.ecken; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit punktirten, ziemlich stark quergerunzelten Z.räumen. — Ziemlich häufig.

2. *H.schild ganz od. theilweise roth- od. gelbbraun.*

17. **E. sinuatus** Germ. 3½'''. Schwarz, grau od. braun behaart; H.schild corallenroth, mit einem grossen, das vordere Drittel einnehmenden, hinten jederseits ausgebuchteten, schwarzen Fleck, Füsse röthlich. — Oestreich.

18. **E. erythrogonus** Müller. 2¾—3'''. Schwarz od. pechschwarz, greis behaart, die H.ecken d. H.schilds, Fhlr. u. Beine trüb rostroth; H.schild ziemlich fein u. nicht dicht punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, mit punktirten, quergerunzelten Z.räumen. — Selten.

19. **E. ruficeps** Muls. 2⅓—2½'''. Rostgelb od. rostbraun, mit etwas dunkleren Flgdkn., überall ziemlich lang u. stark, gelb behaart; H.schild in d. Mitte ziemlich weitläufig u. fein, an d. S. dichter punktirt, mit kurzen, scharfen, sich eng an die Schultern anlegenden, fein gekielten H.ecken; Flgdkn. so breit und fast 4mal so lang als das H.schild, punktirt-gestreift, mit schwach körnig gerunzelten Z.räumen. — Sehr selten; Wien, Darmstadt.

17. Gatt. **Brachycrepis** Le Conte.

Fhlr. beim ♂ von halber Krpr.länge, beim ♀ kürzer, 2tes Gld. sehr klein, rundlich, 3—10tes gross, 3seitig, mit scharfer I.ecke; Nähte d. V.brust doppelt, vorn leicht ausgehöhlt; Schenkeldecken im ersten, inneren Drittel breit, hinten ausgerandet, dann plötzlich, fast im rechten Winkel verengt, nach aussen sehr schmal; 1tes Fussgld. so lang als die übrigen zs., 3tes unten mit einem ziemlich langen, feinen Anhange; das Uebrige wie bei der vorigen Gattung.

1. **B. acuticornis** Germ. 3½'''. Schwarz, greis behaart; H.schild nach vorn verengt, an d. S. flach gerundet, die H.ecken rückwärts gerichtet, scharf u. gekielt, oben gleichmässig gewölbt u. sparsam grob, aber flach punktirt; Flgdkn. so breit u. kaum 2mal so lang als das H.schild, punktirt-gestreift, die Z.räume punktirt u. quergerunzelt. — Selten, in M.- u. S.deutschl.

18. Gatt. **Ischnodes** Germar.

Fhlr. beim ♂ von halber Krpr.länge, beim ♀ kürzer, 2tes Gld. klein, rundlich, 3tes doppelt so lang, kegelf., mit stumpfer I.ecke, 4—10tes breit, 3eckig, mit scharfer I.ecke; Nähte d. V.brust einfach, vorn nicht ausgetieft; Schenkeldecken innen im ersten Drittel breit, hinten ausgerandet, dann plötzlich, fast im rechten Winkel verengt. — Das Uebrige wie bei der Gatt. Elater.

1. **I. sanguinicollis** Pz. 4½'''. Lang eif., schwarz, H.schild so wie dessen umgeschlagene Seiten blutroth, 2tes Fhlrgld. u. Füsse röthlich; Kopf u. H.schild ziemlich sparsam punktirt, die H.ecken des letzteren scharf u. mit einem scharfen Kiel; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit rauh punktirten Z.räumen. — Sehr selten.

19. Gatt. **Megapenthes** Kiesw.

Fhlr. beim ♂ beträchtlich, beim ♀ wenig länger als Kopf u. H.schild, 2tes u. 3tes Gld. klein, 4—10tes lang 3eckig; Kopf niedergebogen; Stirn gewölbt, vorn gerundet u. scharfkantig über die O.lippe wegragend; H.schild beträchtlich länger als breit, nach vorn nicht verengt, flach gewölbt, an d. V.ecken niedergebogen, die H.ecken scharf gekielt und spitz; Schildchen länglich 3eckig, mit deutlicher Spitze; Flgdkn. von der Breite des H.schilds; Nähte der V.brust doppelt, vorn nicht ausgetieft; Schenkeldecken hinten, über der Einlenkung der Schenkel stark ausgerandet, dann nach aussen allmählig verschmälert; Fussgldr. lang gestreckt, einfach u. dünn, das 1te Gld. fast so lang als die beiden folgenden, die übrigen allmählig kürzer; Klauen einfach.

1. **M. lugens** Redt. 4—5'''. Schwach keilf., schwarz, matt, Beine pechbraun od. pechschwarz, mit helleren Füssen; H.schild dicht u. flach punktirt, hinten mit einer m. od. w. deutlichen M.furche; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, mit dicht u. rauh punktirten Z.räumen. — Oestreich.

2. **M. tibialis** Lacord. 3—4'''. Gleichbreit, schwarz od. pechschwarz, mässig glänzend, Schienen u. Füsse röthlich; Stirn mit einer undeutlichen Längserhabenheit; H.schild mässig dicht u. stark punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit rauh punktirten, etwas quergerunzelten Z.räumen. — Selten.

20. Gatt. **Porthmidius** Germar.

Fhlr. fast von halber Krpr.länge, fadenf., das 2te u. 3te Gld. gleich gross, viel kleiner als die folgenden; Stirn vorn abgerundet u. scharfkantig über d. O.lippe wegragend, schwach gerandet; H.schild am Grunde viel breiter als lang, nach vorn verengt, mit fast graden, scharfkantigen Seiten, die H.ecken spitz, gekielt; Schildchen fast um die Hälfte länger als breit, flach, hinten zugespitzt; Flgdkn. fast walzenf., nach hinten etwas verengt; Nähte der V.brust einfach; Schenkeldecken aussen sehr schmal, in der inneren Hälfte plötzlich zu einer 4eckigen Platte erweitert; Füsse schlank, das 1te Gld. so lang als die 3 folgenden zs., das 3te unten stark gelappt, das 4te sehr klein, die Klauen einfach.

1. **P. fulvus** Redt. 3'''. Rostroth od. rostgelb, fein behaart, die Flgdkn. gewöhnlich heller, die Augen schwarz; Kopf- u. H.schild ziemlich fein u. dicht punktirt; Flgdkn. etwas breiter u. mehr als 4mal so lang als d. H.schild, punktirt-gestreift, mit runzlig punktirten Z.räumen. — Oestreich.

21. Gatt. **Cryphthypnus** Germ.

Fhlr. wenig länger als d. H.schild, fadenf., schwach u. stumpf gesägt, das 2te Gld. das kleinste; Kopf halb so breit als d. H.schild, wenig niedergebogen; Stirn vorn fein, erhaben gerandet; H.schild gewöhnlich breiter als lang, flach kissenartig gewölbt, die Seiten gerundet, scharfkantig u. gerandet, die H.ecken gekielt u. mehr oder weniger auswärts gerichtet; Schildchen gerundet od. eif.; Flgdkn. selten mehr als doppelt so lang als das H.schild; Nähte der V.brust vorn nicht ausgehöhlt; Schenkeldecken aussen schmal, ihre innere Hälfte plötzlich zu einer breiten, vor der Einlenkung d. Schenkel ausgenagten Platte erweitert; Fussgldr. unten geborstet, das 1te Gld. verlängert; Klauen einfach.

a. *1tes Fhlrgld. länger als dick, länger od. wenigstens eben so lang als das 3te; Endgld. d. K.tstr. ziemlich breit, beilf.; V.brust nach vorn stark gerundet erweitert, den Mund ganz bedeckend.*

α. *Streifen der Flgdkn. unpunktirt.*

1. **C. riparius** F. 2½—3'''. Schwarz, grünlich, erzglänzend, fein goldgelb behaart, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich, Schenkel dunkel; H.schild breiter als lang, an d. S. gerundet, nach vorn leicht verengt, sparsam, mässig fein, tief u. etwas länglich punktirt u. mit einer nach vorn verschwindenden M.rinne; Flgdkn. etwas bauchig gewölbt, einfach gestreift, die Streifen scharf eingegraben, mit flachen, einzeln u. sehr fein punktirten Z.räumen. — Selten.

β. Streifen der Flgkn. punktirt.

2. **C. rivularius** Gyll. 2'''. Oval, gewölbt, schwarz, mit Erzglanz, fein gelblich behaart, Fhlr., Beine, H.ecken d. H.schilds u. umgeschlagener S.rand d. Flgdkn. röthlichgelb; H.schild länger als breit, an d. S. schwach gerundet, nach vorn verengt, in d. M. sparsam u. fein, an d. S. dichter u. stärker punktirt, mit einer nach vorn verschwindenden M.rinne; Flgdkn. oval, fein punktirt-gestreift, mit flach gewölbten, fein punktirten Z.räumen. — Tyrol.

3. **C. frigidus** Kiesw. 2'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur flacher, das H.schild so lang als breit, nach vorn kaum verengt, fast 4eckig, dichter punktirt, die Flgdkn. mehr gleichbreit, tiefer punktirt-gestreift. — Steiermark.

b. *1tes Fhlrgld. dicker oder doch fast so dick als lang, kürzer als das 3te Gld.; Fhlr., Tstr. u. Füsse lang u. schlank; Endgld. d. K.tstr. vorn fast grade abgeschnitten; V.brust nach vorn nur wenig vorgezogen u. daselbst flach gerundet od. grade abgestutzt, nur die Basis des Mundes bedeckend.*

α. Flgdkn. einfarbig schwarz, mit etwas Erzglanz.

** Flgdkn. tief punktirt-gestreift.*

4. **C. morio** Kiesw. 2½'''. Schwarz, etwas erzglänzend, überall ziemlich dicht, fein greis behaart u. sehr dicht u. fein punktirt; H.schild eben so lang als breit; Flgdkn. tief punktirt-gestreift. — Tyrol.

*** Flgdkn. fein od. undeutlich punktirt gestreift.*

5. **C. tenuicornis** Kiesw. 1½—2'''. Schlank, schwarz mit etwas Erzglanz, reifartig gelb behaart, äusserst fein u. dicht punktirt, Wurzel der Fhlr. röthlich, Schienen u. Füsse gelb; H.schild wenig länger als breit; Flgdkn. fein u. manchmal undeutlich punktirt gestreift. — Oestreich, Tyrol.

β. Flgdkn. schwarz, mit gelben Flecken.

6. **C. 4-pustulatus** F. 1½'''. Schwarz, dünn behaart, die Wurzel der braunen Fhlr. u. die H.ecken des H.schilds röthlichgelb, ein länglich runder Fleck an d. Schulter u. ein zweiter kurz vor d. Sp. jeder Flgdke., sowie die Beine hellgelb; H.schild so lang als breit, an d. S. stark gerundet, ohne erhabene M.linie. — Nicht häufig.

c. *1tes Fhlrgld. dicker od. fast so dick als lang, länger als d. 3te Gld.; V.brust vorn beträchtlich, meist stark vorgezogen u. grade abgestutzt, den Mund ganz od. zum grössten Theil bedeckend.*

α. Flgdkn. schwarz, mit gelben Flecken.

7. **C. pulchellus** F. 1¼—2'''. Schwarz, matt, mehrere sehr veränderliche Flecken auf den Flgdkn. gelb, Fhlr.wurzel u. Beine mit Ausnahme der schwärzlichen M. der Schenkeln hellgelb; H.schild deutlich länger als breit, nach vorn bedeutend im Bogen verschmälert, sehr dicht runzlig punktirt, mit einer schwach erhabenen, glänzenden M.linie; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume stark erhaben, mitunter kielf. — Nicht selten.

8. **C. tetragraphus** Germ. 1—1½'''. Schwarz, greis behaart, etwas glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine rothgelb, die Schenkel dunkler, ein länglicher runder Fleck an der Schulter u. ein zweiter runder vor der Spitze jeder Flgdke. gelb; H.schild so lang als breit, an d. S. gerundet, nach vorn verengt, sehr fein, dicht u. runzlig punktirt, mit einer sehr schwach erhabenen, geglätteten M.linie, die Kiellinie in d. H.ecken a. d. S. bis über d. M. des H.schilds verlängert; Flgdkn. gestreift, mit fein u. undeutlich punktirten Z.räumen. — Nicht selten.

β. Flgdkn. einfarbig, schwarz.

** Flgdkn. deutlich gestreift.*

9. **C. dermestoides** Herbst. 1½'''. Wie der Vorige, die Flgdkn. aber ungefleckt, einfarbig, das 1te Fhlrgld. schwarz, das 2te u. 3te braun, die Schenkel in d. M. dunkler. — Selten.

10. **C. lapidicola** Germ. 1‴. Schwarz, matt, mit feiner, kurzer, weisslicher Behaarung, Beine braun, mit gelblichen Schienen u. Füssen; H.schild breiter als lang, fein gerunzelt u. punktirt, die Mitte der Länge nach sehr schwach, dachf. emporgehoben, mit undeutlichem Längskiele, die Kiellinie in d. H.ecken deutlich, an d. S. bis zur M. des H.schilds verlängert. — Nicht selten.

*** Flgdkn. gar nicht od. nur sehr undeutlich gestreift.*

11. **C. minutissimus** Germ. $^3/_4$‴. Schwarz, etwas glänzend, fein weisslich behaart, Beine rothbraun, Schenkelwurzel u. Schienenspitze gelblich braunroth; H.schild fast um die Hälfte breiter als lang, fein punktirt, ohne erhabene M.linie, die Kiellinien in den H.ecken aber deutlich u. am S.rand bis gegen den V.rand verlängert. — Sehr selten.

22. Gatt. **Drasterius** Esch.

Wie vorige Gattung, das Endgld. der K.tstr. aber sehr schief abgeschnitten und daher spitzig erscheinend, das 1te Fhlrgld. nur wenig verdickt, aber beträchtlich verlängert, der Kopf stark geneigt, die S.kante des H.schilds vorn abgestumpft, die S.randlinie daselbst etwas auf die U.seite herabgebogen, die Nähte d. V.brust vorn doppelt.

1. **D. bimaculatus** F. $2^1/_2$‴. Schwarz, etwas glänzend, ziemlich stark, gelb greis behaart, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, die vordere grössere Hälfte d. Flgdkn. u. ein runder Fleck vor d. Sp. gelb. Die Zeichnung der Flgdkn. ist übrigens sehr veränderlich. — In S.deutschl.

23. Gatt. **Dima** Esch.

Fhlr. fadenf.; kaum gesägt, ihr 2tes u. 3tes Gld. gleich, wenig kleiner als die folgenden; Kopf 4eckig, mit flach gewölbter, vorn allmählig herabgebogener, nicht gerandeter Stirn; H.schild breiter als lang, an d. S. stark gerundet, scharfkantig u. gerandet, mit kurzen, spitzen, etwas nach aussen gerichteten H.ecken; Schildchen breiter als lang, rundlich; Flgdkn. elliptisch, mit etwas aufgebogenem S.rand; V.brust breit, vorn im flachen Bogen abgestutzt u. querüber gefurcht, ihre Nähte einfach; Schenkeldecken innen breit, nach aussen plötzlich zu einem schmalen Saume verengt; Füsse seitlich zs.gedrückt, unten dicht filzig behaart, ihr 3tes u. 4tes Gld. unten deutlich gelappt; Klauen einfach.

1. **D. elateroides** Charpent. 5—6‴. Heller od. dunkler pechbraun, Fhlr. u. Beine rostroth, die Naht u. der ganze S.rand der Flgdkn. röthlich; Kopf und H.schild dicht punktirt, letzteres kissenartig gewölbt, an d. S. deutlich gelb behaart; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit flachen, dicht u. fein punktirten Z.räumen. — Steiermark, Krain, Kärnthen.

24. Gatt. **Cardiophorus** Esch.

Fhlr. mässig scharf, bisweilen stumpf gesägt, das 2te Gld. kleiner als die folgenden, das 3te etwa so lang als das 4te; Kopf etwas niedergebogen; Stirn gerandet, unten scharfkantig über d. O.lippe hinwegragend; H.schild stark kissenartig gewölbt, die Seiten leicht gerundet und meist nur am Grunde scharfkantig, die H.ecken kurz, gegen d. Mitte des H.schilds abgesetzt, am äusseren S.rande fein gekielt, neben denselben am H.rande ein feiner, eingegrabener Längsstreif; Schildchen herzf.; V.brust vorn stark gerundet, den Mund bedeckend, hinten mit einem kurzen, abgestutzten Bruststachel; Schenkeldecken innen breit, nach aussen plötzlich stark verschmälert; Fussgldr. einfach, oder das 4te herzf. unten gelappt; Klauen einfach od. gezahnt.

1. *Klauen einfach.*

a. *H.schild ganz od. grösstentheils roth.*

1. **C. ruficollis** L. $2^3/_4$‴. Schwarz, glänzend, wenig bemerkbar, greis behaart, das H.schild korallenroth, der H.rand u. das vordere Drittel schwarz. — In Kieferwäldern, häufig.

2. **C. discicollis** Hbst. 2--3‴. Schwarz, durch greise Behaarung grau schimmernd, das H.schild roth, der H.rand u. ein m. od. w. grosser, 3eckiger, vom V.rand gegen die Basis hinabreichender Fleck schwarz. — S.deutschl.

3. **C. thoracicus** F. $3^1/_2$‴. Schwarz, wenig merklich, greis behaart, das H.schild ganz hellroth. — Nicht selten.

b. *H.schild ganz schwarz.*

α. Beine ganz od. grösstentheils rothgelb.

4. **C. rufipes** Fourer. 3½‴. Schwarz, U.seite sehr fein grau, O.seite kaum wahrnehmbar, schwarz behaart, Beine rothgelb, Füsse schwarz; H.schild meist länger als breit, sehr fein u. dicht punktirt, die S.randlinie ziemlich fein, auf die U.seite herabgebogen u. bis über d. M. hinaufreichend; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, mit gewölbten, punktirten, nach d. Sp. zu undeutlich gerunzelten Z.räumen. — Nicht selten.

5. **C. vestigialis** Er. 2½—3½‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur gewölbter, mehr gleichbreit, überall ziemlich stark, greis behaart, daher grau od. bleiglänzend, das H.schild breiter, nach vorn weniger verengt, die Beine ganz roth. — In S.deutschl.

β. Beine ganz od. grösstentheils schwarz.

** Käfer tief schwarz, glänzend; Stirn etwas vertieft.*

6. **C. nigerrimus** Er. 3½—4‴. Schwarz, glänzend, oben sehr kurz, fein anliegend, schwarz, unten etwas stärker, grau behaart, die Gelenke d. Füsse u. die Klauen röthlichgelb; H.schild etwas schmäler als d. Flgdkn., länger als breit, nach vorn merklich verschmälert, weitläufig u. fein, dazwischen dichter u. noch feiner punktirt, die S.randlinie deutlich, mässig stark auf die U.seite gebogen, wenig über d. M. des H.schilds hinaufreichend; Flgdkn. gegen d. Sp. allmählig verschmälert.

7. **C. atramentarius** Er. 2½—3‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber kleiner, die Behaarung mehr grau, das H.schild so breit als die Flgdkn., nach vorn weniger verengt, dicht u. gleichmässig, fein punktirt, die Flgdkn. bis über ⅔ gleichbreit, dann erst gegen d. Sp. zugerundet. — Sehr selten.

*** Käfer grauschwarz od. schwarz mit Bleischimmer; Stirn sanft gewölbt.*

8. **C. ebeninus** Germ. 3‴. Schwarz, glänzend, durch feine, greise Behaarung etwas grau schimmernd, die Kniee, die Gelenke der Füsse u. die Klauen röthlich; H.schild kissenartig gewölbt, so lang als breit, breiter als die Flgdkn., dicht u. fein, aber etwas ungleichmässig punktirt, die S.randlinie beträchtlich auf die U.seite herabgebogen, noch nicht bis zur Mitte des H.schilds hinaufreichend; Flgdkn. gleichbreit, erst vom letzten ¼ ab stumpf zugerundet. — Selten.

9. **C. musculus** Er. 2½‴. Schwarz, bisweilen bläulich, ins Bleigraue ziehend, matt glänzend, fein, anliegend, grau behaart, Beine an den Gelenken röthlich; H.schild sanft gewölbt, sehr dicht u. fein, aber etwas ungleichmässig punktirt, die S.randlinie auf der ziemlich scharfen S.kante d. H.schilds laufend u. fast bis zum V.rande reichend; Flgdkn. von der Breite des H.schilds, eif., mit flach gerundeten Seiten. — Selten.

10. **C. asellus** Er. 3½—4‴. Grauschwarz, schwach glänzend, sehr dicht, anliegend, grau od. greis behaart, Kniee rothbraun, Füsse röthlichgelb; H.schild hinter d. M. von der Breite der Flgdkn., nach vorn kaum mehr als nach hinten verengt, kissenartig gewölbt, dicht u. sehr fein punktirt, die S.randlinie mässig stark nach unten herabgebogen u. bis gegen d. M. des H.schilds hinaufreichend. — Sehr selten.

2. Klauen in d. M. gezahnt.

11. **C. cinereus** Hbst. 3½—4‴. Schwarz, mit feiner, seidenartiger Behaarung dicht bekleidet, die Tstr., die ersten Fhlrgldr. an d. Sp., die Trochanteren, die Kniee u. die Füsse heller od. dunkler röthlich; H.schild sanft gewölbt, äusserst fein u. sehr dicht punktirt. Selten sind die Flgdkn. dunkelbraun od. bräunlichgelb. — Häufig.

12. **C. equiseti** Hbst. 3½‴. Schmäler u. mehr walzenf. als der Vorige, schwarz, mit feiner, anliegender, silbergrauer Behaarung, die Tstr. u. das 1te Fhlrgldr. an der Spitze röthlich, die H.leibsspitze u. die Beine trüb hellroth, die Schenkel schwärzlich, bisweilen d. Beine mit Ausnahme d. Gelenke schwärzlich; H.schild polsterartig gewölbt, äusserst fein u. dicht punktirt, hinten mit einer m. od. w. deutlichen M.rinne. — Auf Sumpfwiesen.

13. **C. rubripes** Germ. 2½‴. Von der Gestalt des C. cinereus, aber viel kleiner, schwarz mit feiner, anliegender, seidenartig schimmernder, greiser Be-

haarung, mässig dicht bekleidet, die 3 ersten Fhlrgldr. rothbraun, die Beine roth, die etwas verdickten Schenkel in d. Mitte m. od. w. schwärzlich; H.schild sanft gewölbt, ziemlich dicht u. äusserst fein, nur bei starker Vergrösserung wahrnehmbar punktirt. — Oestreich.

XXXII. Fam. DASCYLLIDAE.

Fhlr. 11gldrg., fadenf. od. gesägt; B.ringe 5; V.brust ohne Fortsatz gegen die M.brust; Füsse 5gldrg., ihr vorletztes Gld. 2lappig od. einfach, in welchem Falle die Fhlr. auf d. Stirne genähert sind; Klauen ohne Hautläppchen; H.schild mit scharfem S.rande; Flgdkn. den H.leib bedeckend.

Uebersicht der Gattungen.

1. Vorletztes Fussgld. 2lappig.
a. Die 3 ersten Fussgldr. unten gelappt.
DASCYLLUS. Krpr. länglich, walzenf.
b. Die 3 ersten Fussgldr. einfach.
ELODES. H.schenkel nicht verdickt.
SCIRTES. H.schenkel verdickt, Springbeine.
2. Vorletztes Fussgld. einfach.
EUCINETES. H.hüften zu einer grossen, 3eckigen Platte erweitert; Schienen mit 2 langen Dornen.
EUBRIA. H.hüften einfach; Schienen mit 2 kurzen Dornen.

1. Gatt. **Dascyllus** Latr.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., 2tes Gld. sehr kurz; Olippe vorn abgerundet; O.kfr. vorgestreckt, sichelf. gebogen, mit einfacher Spitze u. einem kleinen Zähnchen hinter derselben; U.kfr. 2lappig, der äussere einfach, der innere in 2 gleiche Lappen getheilt; letztes Gld. der K.tstr. leicht 3eckig, das der L.tstr. fast beilf.; Zunge breit, in 4 behaarte, spitze Lappen getheilt; Krpr. länglich, fast walzenf., mässig gewölbt; Kopf geneigt, viel schmäler als das H.schild, dieses doppelt so breit als lang, nach vorn leicht verengt, hinten leicht 2buchtig; Flgdkn. länglich, gleichbreit, hinten abgerundet; H.hüften quer, mit d. Spitze kegelf. vorragend; erstes Fussgld. dick, fast ganz, 2—4tes 2lappig; Klauen einfach.

1. **D. cinereus** L. $4^1/_2$—5‴. Pechschwarz, sehr dicht u. fein grau behaart, entweder nur die Klauen u. der After od. die Fhlr., Beine u. die Flgdkn. gelbbraun. — Selten.

2. Gatt. **Elodes** Latr. Helodes Latr. (Cyphon Pay.

Fhlr. fadenf. od. leicht gesägt, 2tes u. 3tes Gld. kleiner als die folgenden; O.lippe breiter als lang; O.kfr. mit einfacher, stark sichelf. gebogener Spitze; U.kfr. mit 2 sehr kurzen, an d. Sp. bebarteten Lappen; K.tstr. 4gldrg., das 1te Gld. klein, die folgenden unter sich ziemlich gleichgross, das letzte lang eif., schief zugespitzt; Zunge häutig, vorn ausgerandet, bewimpert; L.tstr. 3gldrg., ihr 3tes Gld. kurz, walzenf., senkrecht auf dem ersten $^1/_3$ des langen 2ten Glds. eingefügt; Krpr. eif. od. eirund; H.schild viel breiter als lang; Beine einfach; 4tes Fussgld. 2lappig; Klauen einfach.

a. *3tes Fhlrgld. so lang als das 2te.*

α. *H.schild doppelt so breit als lang, vorn vollkommen abgerundet, der V.rand etwas aufgebogen.*

1. **E. lividus** F. $2^1/_3$‴. Blass gelbbraun, fein u. dicht punktirt, fein behaart, die Fhlr. bis auf die 3 ersten Gldr., manchmal auch die Scheibe des H.schilds u. der Flgdkn. dunkelbraun. — Nicht selten.

β. *H.schild 3mal so breit als lang, beiderseits verengt, sein V.rand ausgebuchtet.*

2. **E. variabilis** Thunb. $1^1/_5$—$1^1/_2$‴. Länglich eif., schwarzbraun, braun od. gelbbraun, Fhlr.wurzel u. Beine heller; O.seite fein behaart, Kopf u. H.schild sehr fein u. dicht, Flgdkn. etwas stärker u. spärlicher punktirt, ohne Spuren von erhabenen Linien. — Sehr häufig.

3. **E. coarctatus** Payk. $1^1/_5$—$1^1/_2$'''. Wie der Vorige, in der Färbung eben so veränderlich, die Flgdkn. aber zeigen, besonders bei schief einfallendem Lichte, 2 bis 3 sehr schwach erhabene Längsleisten. — Sehr häufig.

4. **E. padi** L. $^3/_4$—$^4/_5$'''. Kurz eif., ziemlich stark gewölbt, dicht u. deutlich punktirt, fein behaart, schwarz glänzend, Fhlr., Schienen u. Füsse, sowie ein grosser Fleck an d. Sp. jeder Flgdke. röthlich gelbbraun. Bei sehr hell gefärbten Individuen ist die O.seite gelbbraun u. nur Kopf, Scheibe des H.schilds u. die Naht auf den Flgdkn. schwärzlichbraun. — Häufig.

b. *2tes Fhlrgld. länger als das 3te.*

α. *V.rand des H.schilds etwas aufgebogen u. sammt den Ecken abgerundet.*

5. **E. marginatus** F. 2'''. Schwarzbraun, fein behaart u. punktirt, Fhlr.-wurzel, Seiten d. H.schilds, Schienen u. Füsse röthlich gelbbraun; Flgdkn. gelbbraun, Naht u. S.rand schwärzlich. — Selten.

6. **E. pallidus** F. 2'''. Röthlich gelbbraun, fein behaart, die Augen, Fhlr. mit Ausnahme ihrer Wurzelgldr., selten auch d. Spitze der stets etwas dunklern Flgdkn. schwärzlich, Beine blass gelbbraun. — Häufig.

β. *V.rand des H.schilds 2mal gebuchtet, die V.ecken etwas vorragend; H.schild 3mal so breit als lang.*

7. **E. deflexicollis** Müll. $^3/_4$—$^4/_5$'''. Gerundet eif., gewölbt, braun od. pechbraun, äusserst fein punktirt, fein grau behaart, Wurzel der einfachen Fhlr. u. die Beine gelbbraun; H.schild viel schmäler als die Flgdkn. u. wie auch d. Kopf stark nach unten gedrückt. — Selten, auf nassen Wiesen.

8. **E. serricornis** Müll. 2'''. Länglich halbrund, stark gewölbt, röthlichgelb, fein u. ziemlich lang, gelb behaart; Kopf u. H.schild sehr fein; Flgdkn. viel stärker u. nicht sehr dicht punktirt; Fhlr. gesägt, ihr 1tes Gld. nach vorn in ein gerundetes Läppchen erweitert. — Sehr selten.

3. Gatt. **Scirtes** Jll.

Fhlr. fadenf., sehr schwach gesägt; O.lippe doppelt so breit wie lang; O.kfr. 3eckig, flach, der A.rand gebogen, sehr stumpfspitzig; U.kfr. u. U.lippe fast wie bei Elodes, nur dass die Zunge abgerundet, das 2te Gld. d. L.tstr. kürzer, das 3te kürzer, zugespitzt, aber wie bei Elodes eingelenkt ist; Krpr. eif. od. eirund; H.beine, Springbeine, mit sehr stark angeschwollenen Schenkeln u. 2 langen, ungleichen Dornen an d. Sp. ihrer Schienen, die Füsse dünn, das 1te Gld. länger als die folgenden zs., das 4te 2lappig. — Auf Schilf u. andern Wasserpflanzen.

1. **S. hemisphaericus** L. $1^1/_3$—2'''. Pechschwarz, glänzend, sehr fein grau behaart, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse gelbbraun, die Schenkel dunkler; Kopf u. H.schild sehr fein, Flgdkn. etwas deutlicher punktirt. — Nicht selten.

2. **S. orbicularis** Pz. $3^1/_2$'''. Gelbbraun, schwach glänzend, sehr fein behaart u. punktirt, Fhlr.wurzel u. Beine blass gelbbraun, die H.schenkel dunkler. — Sehr selten.

4. Gatt. **Eucinetes** Germ.

Fhlr. fadenf., 2tes Gld. länger als das 3te; O.lippe wenig breiter als lang, vorn leicht ausgerandet; O.kfr. mit stark gebogener, 2zähniger Spitze u. einer bewimperten Haut am innern Rande; U.kfr. mit 2 ziemlich langen, an d. Sp. abgerundeten, behaarten Lappen; K.tstr. lang, fadenf., das 2te u. 4te Gld. ziemlich gleichlang, länger als das 3te, das 4te stumpfspitzig; Zunge in d. M. leicht ausgerandet; Endgld. der L.tstr. eif.; Krpr. länglich eif.; Kopf auf die V.brust zurückgelegt; H.schild nach vorn verengt, viel breiter als lang, hinten genau an die Flgdkn. anschliessend; H.hüften stark 3eckig erweitert, die H.schenkel bedeckend; H.schienen an d. Sp. mit 2 deutlichen, ziemlich langen Dornen; Füsse allmählig verdünnt, mit einfachen Gldrn. u. Klauen.

1. **E. haemorrhous** Germ. $1^1/_3$'''. Gewölbt, glänzend, schwarz, sehr fein u. kurz behaart, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; Flgdkn. äusserst fein in die Quere nadelrissig, ihre Spitze rothgelb. — Sehr selten.

5. Gatt. **Eubria** Redt.

Fhlr. gesägt, fast länger als der $^1/_2$ Krpr., ihr 2tes Gld. klein, das 3te von Form u. Grösse des 4ten; O.lippe vorn abgerundet, so lang als breit; O.kfr. 3eckig,

stumpf zugespitzt, der A.rand dick, hornig, der übrige Theil pergamentartig; U.kfr. mit 2 sehr kleinen behaarten Lappen, der innere undeutlich; K.tstr. sehr lang, das 1te Gld. klein, das 2te dünn u. länger als die 2 folgenden zs., das letzte (4te) länger als das 3te, kegelf. abgestutzt, mit 3 beweglichen Dornen auf der abgestutzten Fläche; Zunge in 3 häutige, behaarte Zipfel geschlitzt; Endgld. der L.tstr. 3eckig, die abgestutzte Spitze mit 3 Dornen wie bei den K.tstrn.; Krpr. kurz eif.; H.schild doppelt so breit als lang; Schildchen 3eckig; H.beine einfach, ihre Schienen mit 2 kurzen Dornen an d. Sp.; Fussgldr. einfach. — Auf Sumpfpflanzen.

1. **E. palustris** Germ. $^3/_4$—1‴. Schwarz, schwach glänzend, äusserst fein punktirt u. fein grau behaart, die 2 ersten Fhlrgldr. u. die Beine gelbbraun; Flgdkn. pechbraun, mit 5 eingedrückten Längsstreifen, wovon der innerste an der Naht nur sehr kurz ist, der 2te beginnt vor d. M. u. endigt vor d. Sp., die beiden folgenden gehen von einem Punkte an der Wurzel aus u. endigen weit vor d. Sp., der 5te entspringt hinter der Schulterbeule, ist gewöhnlich in d. M. unterbrochen u. krümmt sich rückwärts gegen d. Spitze. — Selten.

XXXIII. Fam. LYCIDAE.

Fhlr. 11, borsten- od. fadenf., gesägt o. gekämmt; B.ringe 6; V.hüften zapfenf. vorragend u. sich an der Spitze berührend; M.hüften auseinanderstehend; Füsse 5gldrg., das vorletzte Gld. herzf. oder 2lappig; Krpr. weich; Kopf bis zu den Augen in das vorn abgestutzte H.schild zurückgezogen; ♀ mit Flügel u. Flgdkn.

Uebersicht der Gattungen.

a. Mund rüsself. verlängert.

DICTYOPTERUS.

b. Mund nicht verlängert.

EROS. 3tes Fhlrgld. fast immer viel grösser als das 2te; Flgdkn. mit stark erhabenen Längslinien.

HOMALISUS. 2tes u. 3tes Fhlrgld. fast gleichgross u. viel kleiner als die folgenden; Flgdkn. ohne erhabene Längslinien.

1. Gatt. **Dictyopterus** Latr.

Kopf grösstentheils unter dem aufgeworfenen V.rande des H.schilds versteckt; Mund rüsself. verlängert; Fhlr. 11gldrg., flach, auf der Basis des Rüssels efgt.; O.lippe abgerundet; O.kfr. einfach, mit scharfer, sichelf. gebogener Spitze, am A.rande mit einigen Borsten; U.kfr. mit 2 lang bebarteten Lappen, der innere sehr kurz, der äussere zugespitzt, das 3te Gld. d. Tstr. erreichend; K.tstr. 4gldrg., mit schief abgestuztem Endglde.; U.lippe hornig, schmal, länglich; L.tstr. 3gldrg., ihr 2tes Gld. fast so lang als das abgestutzte 3te; Fussgldr. herzf.; Klauen einfach; H.schild 4eckig, breiter als lang, mit aufgeworfenen Rändern; Schildchen länglich, an d. Sp. abgestutzt; Flgdkn. flach. — Auf Blumen.

1. **D. sanguineus** L. $3^1/_4$—4‴. Schwarz, etwas glänzend, die Seiten des von einer M.furche durchzogenen H.schilds u. die Flgdkn. hochroth, letztere mit undeutlich erhabenen Längslinien u. dichter, niederliegender Behaarung. — Nicht selten.

2. Gatt. **Eros** Newmann.

Der vorigen Gattung sehr ähnlich, doch ist der Kopf nicht rüsself. verlängert; der äussere Lappen der U.kfr. sehr breit u. kurz, nach innen schief abgestutzt, kaum über die Wurzel des 2ten Tstrglds. hinausreichend, der innere sehr kurz, kaum unterscheidbar; U.lippe kurz; L.tstr. mit sehr grossem, fast 3eckigem Endglde., ihr 2tes Gld. beinahe eben so klein wie das 1te; H.schild mit aufgebogenen S.rändern u. mehreren erhabenen, gewöhnlich 4—5 Grübchen einschliessenden Linien; Flgdkn. mit stark erhabenen Längslinien. Das Uebrige wie bei der vorigen Gatt. — Auf Blumen; bei der Berührung ziehen sie Kopf u. Beine an sich u. stellen sich wie todt.

a. *H.schild ganz roth od. nur in der Mitte schwarz.*

1. **E. aurora** F. 4—$4^1/_2$‴. H.schild u. Flgdkn. roth, die Scheibe des ersteren gewöhnlich dunkler, mit 4 breiten, flachen Gruben u. mit einer kleinern rau-

tenförmigen in ihrer Mitte; Z.räume der erhabenen Linien auf den Flgdkn. mit 2 regelmässigen Reihen 4eckiger Grübchen; U.seite dunkelbraun; Fhlr. u. Beine etwas heller. — Nicht selten.

2. **E. rubens** Redt. 3—4'''. O.seite roth, mit dichtem, röthlichem Filze bekleidet, U.seite pechschwarz, Beine braunschwarz; Stirn mit 2 durch eine Furche getrennten Höckern an der Wurzel der Fhlr.; Scheibe des H.schilds durch die erhabenen Linien in 4 seichte Gruben getheilt, jede Flgdke. mit 4 erhabenen Linien u. die Z.räume derselben mit 2 Reihen grosser, grübchenartiger Punkte. — Nicht sehr selten.

3. **E. flavescens** Redt. 3—3½'''. H.schild u. Flgdkn. gelbroth, die Scheibe des ersteren schwärzlich, mit 3 Gruben auf der vorderen u. 2 auf der hinteren Hälfte, welche letztere durch eine schmale Verlängerung der vorderen, mittleren Grube getrennt sind; Z.räume der erhabenen Längslinien auf den Flgdkn. mit unregelmässigen, grübchenartigen Vertiefungen; Stirn mit einer tiefen M.furche zwischen den Fhlrn. u. mit einer tiefen Querfurche zw. den Augen; Kopf, Fhlr., U.seite u. Beine schwarz. — Sehr selten.

b. *H.schild ganz schwarz.*

4. **E. affinis** Payk. 3—3¾'''. Fhlr. ganz schwarz, ihr 3tes Gld. nur wenig grösser als das 2te u. kaum ⅓ so gross als das 4te; H.schild breiter als lang, nach vorn etwas verengt, die V.ecken abgerundet, die Scheibe mit einer länglich eif. Grube i. d. M. u. mit 2 grossen 4eckigen Gruben beiderseits; Flgdkn. hochroth, die erhabenen Längslinien durch regelmässige, erhabene Querlinien verbunden. — Selten.

5. **E. minutus** F. 2—2½'''. Fhlr. schwarz, die letzten Gldr. gelb, ihr 3tes Gld. höchstens um die Hälfte kleiner als das 4te und viel grösser als das 2te; H.schild 4eckig, seine Seiten in d. M. etwas verengt, seine Scheibe mit 2 grubenartigen Vertiefungen auf der hinteren Hälfte, mit 3 auf der vorderen, von denen die mittlere durch eine erhabene Linie getheilt ist; Flgdkn. roth, mit 2 Reihen grosser, 4eckiger Punkte zw. den erhabenen Linien; U.seite u. Beine pechbraun. — Nicht selten.

3. Gatt. **Homalisus** Jll.

Von der vorigen Gattung hauptsächlich durch das H.schild u. die Flgdkn. verschieden; ersteres ist etwas breiter als lang, an der Seite scharf gerandet, die V.ecken abgerundet, die H.ecken spitz u. stark auswärts gebogen, seine Scheibe mit 3 Grübchen u. beiderseits am Grunde mit einer erhabenen, fast bis zur Mitte reichenden Linie; Flgdkn. lang gestreckt, gleichbreit, flach, dicht u. stark punktirt-gestreift, die Z.räume nicht oder nur der 6te äusserst schwach erhaben; 2tes u. 3tes Fhlrgld. sehr klein; Mundtheile wie bei der vorig. Gatt., nur dass an den sehr kurzen L.tstrn. das 1te u. 2te Gld. sehr klein u. das letzte, viel grössere Gld. mehr kugelf. ist. — Auf Blumen.

1. **H. suturalis** F. 2½'''. Schwarz, fein behaart, die Flgdkn. roth, ein breiter vor d. Spitze verschwindender Längsstreifen über die Naht schwärzlich, äusserst selten die ganzen Flgdkn. schwarz; U.seite pechbraun; Fhlr. u. Beine gewöhnlich braun. — Nicht selten.

XXXIV. Fam. LAMPYRIDAE.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., gesägt od. gekämmt; B.ringe 6; V.- u. M.hüften zapfenf. vorragend u. sich an d. Sp. berührend; Füsse 5gldrg., das vorletzte Gld. herzf. od. 2lappig; Krpr. weich; Kopf unter dem V.rande des H.schilds m. od. w. versteckt; ♀ ohne Flügel u. Flgdkn., od. statt der letzteren nur mit 2 kleinen Schuppen.

Uebersicht der Gattungen.

a. Kopf vollkommen unter dem vorn abgerundeten H.schild versteckt; Bauch mit einem Leuchtfleck; Fhlr. fadenf. zs.gedrückt.

LAMPYRIS. Letztes Gld. d. K.tstr. fast ahlf; Flgdkn. d. ♂ so lang als d. H.leib.
PHOSPHAENUS. Letztes Gld. der Tstr. fast 3eckig; Flgdkn. des ♂ viel kürzer als der H.leib.

b. Kopf nur bis zu den Augen unter das vorn abgestutzte H.schild zurückgezogen; Bauch ohne einen Leuchtfleck; Fhlr. gekämmt.
DRILUS. Letztes Gld. der K.tstr. eif. abgestutzt.

1. Gatt. **Lampyris** L.

Kopf ganz unter dem vorn abgerundeten H.schilde versteckt; Fhlr. 11gldrg., fadenf., zs.gedrückt, auf der Stirn einander genähert; Augen sehr gross; O.kfr. mit einfacher Spitze; U.kfr. mit 2 sehr kurzen Lappen und keulenf. verdickten 4gldrgn. Tstrn., deren Endgld. zugespitzt ist; L.tstr. 3gldrg., ihr Endgld. das grösste, zugespitzt; H.schild am Grunde breiter als lang, vorn vollkommen abgerundet; Flgdkn. ziemlich flach, mehr als doppelt so lang als breit; Fussgldr. allmählig kürzer werdend, das 4te Gld. 2lappig; Klauen einfach; die 2 vorletzten B.ringe sind bei dem todten Käfer gelb, bei dem lebenden verbreiten sie ein helles Licht; die ♀ sind ohne Flügel u. Flgdkn.

1. **L. noctiluca** L. Graubraun, H.schild graugelb, die Scheibe dunkel; Flgdkn. 3mal so lang als zs. breit. Das ♀ ungeflügelt u. ohne Spur von Flgdkn. ♂ 5‴, ♀ 6—8‴ lang. — Ueberall.

2. **L. splendidula** L. Graubraun; H.schild vorn mit 2 glasartig durchsichtigen Flecken; Flgdkn. kaum mehr als doppelt so lang als zs. breit. ♀ weissgelb, ungeflügelt, mit 2 kleinen Schuppen statt d. Flgdkn. ♂ 4—4½‴, ♀ 4—5‴ lang. — Häufig.

2. Gatt. **Phosphaenus** Laporte.

Kopf ganz unter dem vorn abgerundeten H.schild versteckt; Fhlr. 11gldrg., bei dem ♂ fast so lang, bei dem ♀ kürzer als der ½ Leib, ihr 2tes Gld. klein, die folgenden so breit als lang, zs.gedrückt, gleich gross; H.schild so lang als breit, vorn abgerundet, mit aufstehendem Rande; Flgdkn. kaum länger als d. H.schild, an d. Spitze einzeln abgerundet u. von einander abstehend, bei dem ♀ fehlend; O.kfr. sehr schmal, stark sichelf. gebogen u. etwas vorragend; K.tstr. stark keulenf. verdickt, ihr Endgld. sehr gross u. schief abgestutzt, fast 3eckig; Beine wie bei Lampyris; Flügel b. b. G. fehlend; Flgdkn. d. ♂ abgekürzt, die d. ♀ fehlend; vorletzter B.ring mit 2 kleinen im Dunklen leuchtenden Punkten.

1. **P. hemipterus** F. Schwarzbraun, spärlich behaart, Schienen u. Füsse braun, die 2 letzten B.ringe gelb. ♂ 3‴, ♀ 4‴ lang. — Selten.

3. Gatt. **Drilus** Ol.

Fhlr. vor den Augen efgt., 11gldrg., das 1te Gld. ziemlich gross, das 2te sehr klein, die folgenden 3eckig, an Grösse gleich, kammartig erweitert; O.lippe quer, nach vorn stark verschmälert, abgestutzt, an d. Sp. ausgerandet; O.kfr. vorragend, mit scharfer, gebogener Spitze u. hinter dieser, fast in d. Mitte, mit einem grossen, spitzen Zahne; U.kfr. 1lappig, der Lappen sehr klein behaart; K.tstr. fadenf., 4gldrg., mit lang eif. Endglde.; L.tstr. kurz, 3gldrg., enge aneinander stehend, mit stumpfspitzigem Endglde.; Kopf geneigt; H.schild mehr als ½mal breiter als lang, an d. S. etwas erweitert; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild u. mehr als 3mal so lang, an d. Sp. einzeln abgerundet; H.hüften schmal, nach innen etwas erweitert; Fussgldr. allmählig kürzer werdend, das 4te Gld. 2lappig, das Klauengld. dünn, gebogen, die Klauen einfach. Diese Charaktere sind übrigens nur die des ♂, die ♀ sind 3mal so gross als d. ♂ u. ohne Flgl. u. Flgdkn.

1. **D. flavescens** F. 3—3¼‴. ♂ schwarz, nur die Flgdkn., die Schienenspitzen u. die Füsse röthlichgelb; H.schild uneben, mit aufgebogenem S.rande; Flgdkn. breiter als d. H.schild, röthlichgelb behaart u. runzelig punktirt. — Selten.

2. **D. pectinatus** Schönh. 2—2⅓‴. ♂ schwarz, rauhhaarig, runzelig punktirt; H.schild mit fast rechtw. Ecken u. aufgebogenen Rändern; Flgdkn. so breit als das H.schild, an der Spitze gerundet. — Oestreich.

XXXV. Fam. TELEPHORIDAE.

Fhlr. 11gldrg., fadenf. oder schwach gesägt; Bauch aus 6 Ringen zs.gesetzt; V.- od. M.hüften zapfenf. vorragend u. sich an d. Sp. berührend; Füsse 5gldrg., das vorletzte Gld. herzf. od. 2lappig; Krpr. weich; Kopf vorgestreckt, frei; ♀ mit Flügel u. Flgdkn.

Uebersicht der Gattungen.

A. H.schild an den H.ecken nicht ausgeschnitten.
a. Flgdkn. den H.leib u. die Flügel ganz bedeckend; letztes K.tstrgld. beilf.
α. Jede Fussklaue in 2 m. od. w. gleich-lange Hüften gespalten.
PODABRUS. Kopf nach hinten halsf. verschmälert.
RHAGONYCHA. Kopf nicht nach hinten verschmälert.
β. Beide Klauen einfach, od. nur mit einem Zahne od. zahnartigem Lappen am Grunde, der aber nie die Hälfte d. Klaue erreicht.
TELEPHORUS.
b. Flgdkn. kürzer als der H.leib; Flügel weit vorragend; letztes K.-tstrgld. eif.
MALTHINUS. Fhlr. vom I.rande d. Augen etwas entfernt efgt.; O.kfr. innen mit einem grossen, scharfen Zahne.
MALTHODES. Fhlr. nahe am I.rande der Augen efgt.; O.kfr. ohne Spur eines Zahnes.
B. H.schild an den H.ecken jederseits mit einem tiefen Ausschnitt.
SILIS.

1. Gatt. **Podabrus** Fischer.

Von der folgenden Gattung nur durch den nach hinten halsf. verschmälerten Kopf u. die in 2 gleichlange Hälften gespaltenen Klauen verschieden.

1. **P. alpinus** Payk. 5—5½‴. Oben gelbbraun, die Schenkel u. ein Fleck am V.- u. H.rand d. H.schilds od. die ganze Scheibe bis auf d. S.rand schwärzlich; H.schild viel breiter als lang, vorn u. hinten gerade abgestutzt, jederseits stark vertieft, mit aufgebogenem Rande, die V.ecken abgerundet, die H.ecken als kleine Spitzen nach aussen ragend, die Scheibe stark punktirt, mit einer tiefen M.rinne; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, lang, gleichbreit. Oft sind die ganzen Flgdkn., seltener der grösste Theil des Krprs. schwarz, u. nur Mund, S.rand des H.schilds, Ränder der B.ringe u. Schienen gelb. — Selten.

2. Gatt. **Telephorus** Schaeffer.

Fhlr. 11gldrg., fadenf. od. borstenf., auf der Stirn vor den Augen efgt.; Kopfschild ausgerandet; O.kfr. einfach, dünn, mit sichelf. gebogener Spitze; U.kfr. mit 2 dicken, fleischigen, bebarteten Lappen, der innere klein u. kaum vom äussern getrennt; K.tstr. 4gldrg., die Lappen weit überragend, ihr letztes Gld. sowie das der L.tstr. beilf.; 4tes Fussgld. 2lappig; Klauen einfach, oder die äussere am Grunde zahnf. erweitert; Krpr. länglich, weich; Kopf vorgestreckt; H.schild breiter als lang, mit aufstehenden Rändern u. m. od. w. abgerundeten Ecken; Schildchen klein, mit abgerundeter Spitze; Flgdkn. etwas breiter als das H.schild, den H.leib ganz bedeckend.

I. *Flgdkn. blau od. blaugrün.*

1. **T. violaceus** Payk. 5‴. Röthlichgelb, Fhlr. mit Ausnahme des Wurzelglds. schwarz, Flgdkn. blau, M.- u. H.brust schwärzlich, Schenkel des ♂ gewöhnlich dunkel. — Fast überall.

2. **T. abdominalis** F. 5‴. ♂ ganz schwarz u. nur Mund u. H.leib röthlichgelb, die Flgdkn. blau; ♀ schwarz, das Wurzelgld. der Fhlr., der Vordertheil d. Kopfs, H.schild, V.brust u. die vorderen Schenkel röthlichgelb. — Seltener.

II. *Flgdkn. schwarz.*

1. *H.schild ganz schwarz od. die S.ränder gelb.*

3. **T. tristis** F. 4½—5‴. Schwarz, fein grau behaart, Wurzelgld. d. Fhlr., Mund u. gewöhnlich auch die Spitze der Schienen röthlich gelbbraun. — Auf blühenden Fichten, nicht häufig.

4. **T. obscurus** L. 4—5½‴. Schwarz, unten dichter, oben spärlicher fein grau behaart, nur die S.ränder des H.schilds breit gelb gesäumt, die 2 ersten Fhlrgldr., sowie die S.ränder der B.ringe ganz oder grösstentheils röthlichgelb. — Häufig.

5. **T. opacus** Germ. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber nur 3‴ lang, die Fhlr. entw. ganz schwarz od. nur d. Wurzelgld. braun, u. auf d. H.schilde auch V.- u. H.rand schmal gelb gesäumt. — Selten.

6. **T. flavilabris** Fall. 3—3½'''. Schwarz, der ganze Mund, Fhlr.wurzel, ein schmaler Saum um d. H.schild, die S.- u. Spitzenränder d. B.ringe, Schenkelspitze u. Schienen röthlichgelb, die Füsse bräunlich. — Cassel, Schlesien.

7. **T. albo-marginatus** Maerkel. 4½'''. Schwarz, V.theil d. Kopfes, Fhlr.-wurzel u. Beine röthlich braungelb, Schenkelspitze u. H.schienen dunkel; H.schild etwas breiter als lang, mit aufstehenden, fein weiss gesäumten Rändern; Flgdkn. gerunzelt, kurz, grau, etwas seidenschimmernd behaart. — Auf Alpen.

8. **T. fibulatus** Maerkel. 4½'''. Wie der Vorige, nur der Kopf mit Ausnahme d. Mundes ganz schwarz, das H.schild um die Hälfte breiter als lang, die Flgdkn. rauh, mit kleinen, vorn feinern Körnern bestreut, die Beine dunkel und gewöhnlich nur die Hüften u. die U.seite d. V.schenkel rothbraun. — Auf Alpen.

2. *H.schild ganz gelbroth, oder nur mit einem dunklen Fleck auf der Scheibe od. am V.rande.*

a. *Aeussere Klaue an den H.füssen mit einem kleinen Zahne an der Wurzel.*

9. **T. lateralis** L. 2½'''. Schwarz, mit feinem, grauem, silberglänzendem Haarüberzuge, die ganzen Fhlr., Beine, vordere Hälfte d. Kopfs, H.schild, V.brust u. die Ränder d. B.ringe röthlichgelb, der S.rand d. Flgdkn. blassgelb. — Ziemlich selten.

10. **T. fulvicollis** F. 3'''. Schwarz, Mund, Fhlr.wurzel, H.schild, H.leibsspitze u. Beine röthlichgelb. — Nicht selten.

11. **T. fuscus** L. 5½'''. Schwarz, fein grau behaart, Fhlr.wurzel, Vordertheil d. Kopfes, H.schild mit Ausnahme eines schwarzen Flecks am V.rande, sowie der Umkreis des Bauches rothgelb. — Häufig.

12. **T. rusticus** Fall. 5½—7'''. Wie der Vorige, der schwarze Fleck auf d. H.schilde aber ziemlich in d. M. der Scheibe, die Beine nicht ganz schwarz, sondern alle Schenkel mit Ausnahme ihrer Spitze od. wenigstens die V.schenkel roth. — Häufig.

b. *Aeussere Fussklaue mit einer breiten, zahnf. Erweiterung an der Wurzel, welche fast die Hälfte der Klaue erreicht.*

α. *3tes Fhlrgld. kaum um d. Hälfte länger als d. 2te; Flgdkn. äusserst fein punktirt, mit feinem, dichtem, grauem Haarüberzuge.*

13. **T. dispar** F. 5—5½'''. Schwarz, der Kopf mit Ausnahme eines schwärzlichen Flecks in d. M. des Scheitels, die Fhlr.wurzel, das ganze H.schild, der Umkreis des Bauches, die ganzen V.beine u. die Schenkel der hinteren Beine bis auf ihre Spitze rothgelb; H.schild am H.rande fast gerade abgestutzt, so dass sich beiderseits ein stumpfer Winkel bildet. — Häufig.

14. **T. pellucidus** F. 4—5'''. Rothgelb, die ganze hintere Hälfte des Kopfs, Fhlr.spitze, Flgdkn., M.- und H.brust, Schenkelspitze und Schienen der H.beine schwarz. — Sehr häufig.

15. **T. nigricans** F. 4½'''. Dem Vorigen äusserst ähnlich, die Scheibe des H.schilds hat jedoch einen schwarzen Fleck od. ist dunkelbraun, die Ränder sind weissgelb, fast durchscheinend, die Flgdkn. etwas länger behaart, die Beine gewöhnlich ganz gelb, selten die H.schienen braun. — Häufig.

β. *3tes Fhlgrld. wenigstens 2mal so lang als das 2te.*

16. **T. thoracicus** Ol. 3—3¼'''. Röthlichgelb, Fhlr. mit Ausnahme der Wurzel, Scheitel, Flgdkn. u. Brust schwarz, Füsse dunkel; Flgdkn. stark gerunzelt, mit ziemlich langen, feinen Härchen nicht dicht besetzt. — Nicht selten.

III. *Flgdkn. blass gelbbraun, öfters an den Rändern dunkler.*

1. *Aeussere Klaue an den H.füssen am Grunde mit einem deutlichen Zahne.*

a. *Beine ganz od. grösstentheils gelb.*

α. *H.schild schwarz gefleckt.*

17. **T. discoideus** Ahr. 4½'''. Hellgelb, Mitte d. H.schilds u. Kniee schwarz, die Ränder der fein behaarten Flgdkn. u. die B.ringe in d. M. schwärzlich, die Brust mit silbergrauem Filze bedeckt. — Im Mansfeld'schen, Schlesien, Cassel.

18. **T. lineatus** Kiesw. 3½—4½'''. Röthlichgelb, Augen, ein Doppelfleck auf dem H.schilde, H.rand des Scheitels, Brust u. M. der B.ringe schwarz, Fhlr.-spitze bräunlich, die Flgdkn. blassgelb. Bei den grössern ♀ ist das Schwarze auf dem Scheitel u. den B.ringen etwas ausgedehnter. — Cassel.

β. H.schild einfarbig.

19. **T. lividus** L. 5–5½‴. Ganz röthlichgelb, Augen, ein Fleck auf der Stirn, Brust u. Basis d. H.leibs, Spitze d. H.schenkel u. die H.schienen schwarz, Flgdkn. blass gelbbraun. — Häufig.

20. **T. rufus** L. 3½–4½‴. Röthlich gelb, Augen, Brust u. die vorderen B.ringe an der Basis, Beine gelb, Füsse dunkler. — Häufig.

21. **T. rufescens** Letz. 5‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber breiter, ganz gelbroth, nur d. Fhlr. nach aussen u. d. Füsse etwas dunkler, die Augen schwarz, das H.schild vorn gerundet, die Flgdkn. glänzend. — Sehr selten.

22. **T. bicolor** F. 2½–3½‴. Röthlichgelb, Augen, Brust, Wurzel des H.leibs u. die Kniee d. hinteren Beine schwarz, Fhlr. nach d. Spitze hin dunkler. — Ueberall.

b. *Beine ganz od. grösstentheils schwarz.*

23. **T. assimilis** Payk. ♂ 3½–4½‴. H.schild vorn gerundet, an d. Seiten wenig und gleichmässig erweitert, entw. schwarz u. an d. S. rothgelb, od. ganz röthlichgelb; Flgdkn. blass gelbbraun; Beine ganz schwarz; Fhlr. schwarz, ihr Wurzelgld. gelbbraun. — ♀ 4½–5‴, etwas grösser u. viel breiter, das H.schild nach vorn verengt, rothgelb, mit einem kleinen runden schwarzen Fleck auf der Scheibe; U.seite, mit Ausnahme d. Brust, d. S.ränder u. d. H.leibsspitze, schwarz; Beine schwarz, an d. 4 vorderen d. Schenkelwurzel u. Spitze d. Schienen gelbbraun; Fhlr. ganz schwarz. — Oestreich, Schlesien.

2. *Aeussere Klaue kaum gezähnt, sehr selten an der Spitze undeutlich gespalten.*

a. *3tes Fhlrgld. fast doppelt so lang als das 2te.*

24. **T. pilosus** Payk. 3½–4‴. Ziemlich lang, gestreckt u. lang behaart, röthlichgelb, braun, die Flgdkn. heller; Fhlr. d. ♂ fast so lang als der Kpr., die d. ♀ länger als seine Hälfte; H.schild bei d. ♂ an d. S. gerade, bei d. ♀ in der M. etwas erweitert. — Selten; Oestreich, Schlesien, Harz etc.

25. **T. fulvipennis** Germ. 4½‴. Schwarz, Mund, U.seite d. 1ten Fhlrglds., Seiten d. Bauchs, H.leibsspitze, Flgdkn. u. H.schild röthlichgelb, letzteres mit einem schwarzen Scheibenfleck; Schenkelwurzel u. Schienenspitze gelbbraun. — Schlesien.

b. *3tes Fhlrgld. nur wenig länger als das 2te.*

26. **T. humeralis** Redt. 3½–4½‴. Kopf, d. langen Fhlr. u. d. Beine ganz gelb, ein Fleck auf der Scheibe des H.schilds, die Brust u. die M. jeden B.rings schwarz, Naht, S.rand u. Spitze der blass gelbbraunen u. fein behaarten Flgdkn. schwärzlich angelaufen; H.schild so lang als breit, der V.rand abgerundet, die S.ränder fast gerade, d. H.rand gerade abgestutzt, die Scheibe kaum punktirt mit schwarzer M.rinne. — Wien, Harz, Wetterau.

27. **T. clypeatus** Ill. 2½‴. O.seite blassgelb, d. hintere Hälfte des Kopfs u. ein grosser, vorn u. hinten gewöhnlich ausgerandeter Fleck auf d. Scheibe d. H.schilds schwarz; U.seite schwarz, d. Ränder d. B.ringe u. d. Beine gelb, die Schenkelspitzen öfters schwärzlich. — Nicht selten.

28. **T. lituratus** Fall. 2½–3‴. O.seite braun od. gelbbraun, d. Kopf ganz dunkel od. wenigstens seine hintere Hälfte schwarz, d. H.schild m. einem schwarzen Doppelfleck auf seiner Scheibe, d. Flgdkn. an d. Rändern gewöhnlich dunkler angelaufen; U.seite schwarz, d. Ränder d. H.leibs u. d. Beine gelbbraun, d. Schenkel auf d. O.seite mit einem dunkeln Streifen. — Ziemlich überall, aber selten.

29. **T. sudeticus** Letz. 3½‴. Röthlichgelb, fein behaart, d. Kopf oben, ein nach vorn verschmälerter Fleck auf d. vorn zugerundeten H.schild, d. Spitze der Flgdkn. u. die H.schienen schwarz. — Schlesien.

3. Gatt. **Rhagonycha** Esch.

Bau d. Kprs. u. der Mundtheile wie bei d. vorig. Gattg., dagegen ist jede Klaue in 2 m. od. w. gleichlange Hälften gespalten. — Auf Blüthen.

a. *H.schild schwarz, die S.ränder röthlichgelb.*

1. **R. testacea** L. 2–2½‴. Schwarz, die S. d. H.schilds röthlichgelb, die unteren Fhlrgldr., die Flgdkn., ein kleinerer Theil d. Schenkel, die Schienen und Füsse gelbbraun. — Sehr häufig.

b. *H.schild ganz roth.*

α. Kopf schwarz.

2. **R. Redtenbacheri** Maerkel. $2^1/_2'''$. Schwarz, H.schild, V.brust, Spitze d. H.leibs, Fhlr.wurzel und Beine röthlichgelb; H.schild breiter als lang, nach vorn etwas verengt, d. S. fast gerade, die H.ecken rechtw., ihre Spitzen abgerundet; Flgdkn. sehr stark punktirt, die Punkte nur geg. d. Spitze m. Runzeln zufliessend. — Harz, Oestreich, Tyrol etc., selten.

3. **R. nigriceps** Waltl. $4'''$. Schwarz, Fhlr.wurzel, H.schild, V.brust, Beine u. d. letzten B.ringe röthlichgelb, die Flgdkn. durchaus gelb; H.schild mit einer tiefen, breiten M.rinne u. stark aufgebogenen S.rändern, so dass sich auf d. Scheibe 2 stark vortretende Längserhabenheiten bilden; Flgdkn. runzelig punktirt, viel feiner, kürzer und weniger dicht behaart und sowie das H.schild ziemlich stark glänzend. — Oestreich.

4. **R. fuscicornis** Ol. $3'''$. Schwarz, Fhlr. braun, an der Wurzel heller, H.schild, V.brust, Beine und After röthlichgelb, Flgdkn. gelbbraun mit schwarzer Spitze; H.schild ziemlich eben, mit sehr seichter M.rinne. — Ziemlich selten.

5. **R. Maerkeli** Kiesw. $4^1/_2'''$. Röthlich gelbbraun, etwas glänzend, Kopf, Fhlr. mit Ausnahme d. Wurzel, Spitze d. Flgdkn., Brust u. Bauch schwarz, After gelbbraun; 3tes Fhlrgld. doppelt so lang als das 2te. — Sachsen.

β. Kopf rothgelb.

6. **R. translucida** Märk. $4-4^1/_2$. Flgdkn. ganz blassgelb, H.schild u. Beine röthlichgelb. — Selten; Kassel, Siegen.



7. **R. melanura** F. $4'''$. Ganz röthlichgelb, die Fhlr., mit Ausnahme der Wurzel, d. Füsse u. Spitze d. Flgdkn. schwarz; H.schild so lang als breit, nach vorn verengt, der V.rand abgerundet. — Sehr gemein.

8. **R. terminalis** Redt. $3^1/_2-4'''$. Wie die Vorige, d. Flgdkn. aber etwas kürzer u. breiter u. fast ihre ganze hintere Hälfte schwarz. — Steiermark.

2. *H.schild ganz schwarz.*

a. *Flgdkn. ganz oder grösstentheils blass braungelb.*

9. **R. pallida** F. $3'''$. Schwarz, die ganzen Beine, sowie die Fhlr.wurzel röthlichgelb, d. Flgdkn. entw. ganz gelb od. ihre Spitze schwarz. — Sehr häufig.

10. **R. nigripes** Redt. $2^1/_2-3'''$. Schwarz, d. 2 ersten Fhlrgldr., d. Wurzel d. Schienen u. ihre äusserste Spitze, sowie d. Flgdkn. blass gelbbraun. — Oestreich.

11. **R. femoralis** Redt. $2-2^1/_2'''$. Schwarz, Fhlr. braun oder schwärzlich, ihre Wurzelgldr., sowie d. ganzen Schienen u. d. äusserste Schenkelspitze röthlichgelb, Flgdkn. blass braungelb, kürzer u. breiter als bei d. vorig. Art. — Oestreich.

b. *Flgdkn. schwarz.*

12. **R. paludosa** Fall. $2^1/_2'''$. Linear, lang gestreckt, schwarz, glänzend, Flgdkn. gewöhnlich bräunlichschwarz, fein grau behaart, 3mal so lang als zs. breit, d. Wurzel d. Fhlr. u. d. Schienen, selten d. ganzen Schienen gelbbraun. — Auf nassen Waldwiesen.

13. **R. atra** L. $2-2^1/_2'''$. Wie d. Vorige, aber kürzer u. breiter, d. Flgdkn. mehr als doppelt so lang als breit, d. Fhlr.wurzel u. d. Schienen stets röthlichgelb. — Nicht selten.

4. Gatt. **Silis** Redt.

Fhlr. 11gldg., schwach gesägt, ihr 2tes Gld. sehr klein; Kopfschild vorn abgerundet; Okfr. dünn, ziemlich breit gedrückt mit sichelf. gebogener Spitze u. am I.rande mit einem kleinen, vor der M. einen Zahn bildenden Ausschnitte; Ukfr. 2lappig, d. innere Lappen sehr klein; Endgld. d. K. u. Ltstr. beilf.; Kopf bis zu d. Augen in d. H.schild zurückgezogen, dieses breiter als lang, beiderseits an d. H.ecken bei d. ♀ mit einem seichten, bei d. ♂ mit einem tiefen Ausschnitte, aus welchem bei d. ♂ ein kleiner, an d. Spitze verdickter u. ausgerandeter Fortsatz von d. U.seite des H.schilds vorragt; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild; vorletztes Fussgld. 2lappig; Klauen an der Wurzel gerundet erweitert.

1. **S. nitidula** F. ♂ schwarz, glänzend, fein grau behaart, die Okfr. und d. Kniee gewöhnlich gelbbraun. $2^1/_2'''$. ♀ röthlichgelb, fein grau behaart, d. Fhlr. u. Füsse braun, der Scheitel, die Flgdkn. u. d. H.brust schwarz. $2^3/_4'''$. — Selten.

5. Gatt. **Malthinus** Latr.

Kopf gross, ziemlich flach, mit breiter Stirn, hinter d. Augen nach d. Basis stark verengt; Fhlr. 11gldrg., fadenf. i. d. M. d. Stirn, von d. I.rande d. Augen etwas entfernt efgt.; Okfr. sichelf., innen mit einem grossen, scharfen, nach vorn gerichteten Zahne; 3tes Tstrgld. eif. u. zugespitzt; Flgdkn. meist kürzer als d. H.leib.

1. *Flgdkn. mit grossen in Reihen geordneten Punkten.*

1. **M. fasciatus** Fallen. $1^1/_2-1^3/_4'''$. Gelb, Brust braun, hintere Hälfte des Kopfes u. H.schild mit Ausnahme d. S.ränder schwarz; Flgdkn. graugelb, ein unbegrenzter Flecken um d. Schildchen u. eine breite Querbinde vor der schwefelgelben Spitze schwärzlich; Kopf u. H.schild stark runzlig punktirt, letzteres so lang als breit, nach vorn verengt, v. d. M. am breitesten; Flgdkn. mit ziemlich regelmässigen Reihen grosser, tiefer Punkte. — In ganz Deutschland nicht häufig.

2. **M. balteatus** Suffr. $2-2^1/_2'''$. Braun, Stirne, Wurzel d. Fhlr., Spitze d. Flgdkn. u. V.beine gelb; Flgdkn. mit einer blassen breiten Querbinde auf d. vorderen Hälfte; von Vorigem durch dunklere Färbung und längeres H.schild zu unterscheiden. — In Norddeutschland.

3. **M. glabellus** Kiesw. $1^1/_2'''$. Gelb, Brust u. Spitze d. Fhlr. braun, H.kopf u. ein breiter Längstreifen in d. M. des H.schilds schwarz; Flgdkn. graugelb mit einem dunkleren Schatten um d. Schildchen u. vor d. schwefelgelben Spitze; Kopf u. H.schild glänzend, kaum punktirt, letzteres so lang als breit, nach vorn stark, nach hinten wenig verengt, i. d. M. am breitesten; die Punktreihen der Flgdkn. unregelmässig, die Punkte seicht. — Dresden, Wien.

2. *Flgdkn. verworren oder runzlig punktirt.*

4. **M. flaveolus** Payk. $2^1/_4-2^3/_4'''$. Gelb, hintere Hälfte d. Kopfes, Spitze d. Fhlr. u. einige Flecken auf d. H.schilde schwarz; Flgdkn. nur wenig kürzer als d. H.leib, graugelb, ihre Spitze schwefelgelb. — Deutschland.

5. **M. biguttulus** Payk. $2-2^1/_2'''$. Schwarz, dünn greishaarig, V.theil des Kopfes, Wurzel d. Fhlr. u. die Schenkel gelb, Spitze der Flgdkn. schwefelgelb; Kopf u. H.schild runzlig, Flgdkn. fein, hier und da fast gereiht punktirt. — In ganz Deutschland, in Gebirgsgegenden.

6. **M. frontalis** Kiesw. $1^1/_2-1^3/_4'''$. Schwarz, Mund, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich; Flgdkn. einfarbig, so lang als d. H.leib; beim ♂ ist der vordere Theil d. Kopfes röthlich und die Fhlr. lang; beim ♀ ist der Kopf schwarz und die Fhlr. kurz. — Kassel, Berlin, Dresden etc.

6. Gatt. **Malthodes** Kiesw.

Kopf breiter als lang, ziemlich gewölbt, hinter den Augen nur wenig verengt; Fhlr. 11gldg., fadenf., unmittelbar am I.rande der Augen efgt.; Okfr. gekrümmt, am I.rande ohne Spur eines Zahnes; letztes Gld. d. Tstr. eif. zugespitzt; Flgdkn. abgekürzt.

1. *Vorletztes und letztes Rückensegment des ♂ einfach, das letzte a. d. Sp. höchstens leicht ausgerandet.*

a. *Letztes B.segment bis auf den Grund gespalten.*

1. **M. sanguinolentus** Fallen. $1^1/_2-1^3/_4'''$. Schwärzlich braun, Fhlr.wurzel, Schienen, Füsse u. Ränder d. B.ringe gelb, H.schild röthlichgelb, meist mit einer dunkleren Makel in der M., etwas breiter als lang, hinten u. vorn gerandet, mit stumpfen etwas vortretenden V.ecken, Spitze d. Flgdkn. mit einem schwefelgelben Tropfen. — Nicht selten.

2. **M. marginatus** Latr. $2^1/_4-2^1/_2'''$. Gräulich braun, Mund, Fhlr., Beine, die Ränder des H.schildes u. verschiedene Zeichnungen am H.leib gelb; H.schild fast 4eckig, am V.rande gerundet; Flgdkn. mit schwefelgelber Spitze. — Nicht selten.

b. *Das letzte B.segment zu einem sehr schmalen, höchstens an d. Sp. leicht ausgerandeten Stiel umgebildet.*

3. **M. pellucidus** Kiesw. $1^1/_2-2'''$. Graubräunlich, fein greishaarig, Spitze der Flgdkn. schwefelgelb; H.leib gelb mit graubräunlichen Querbinden; H.schild etwas breiter als lang, sein V.rand etwas gerundet, V.ecken stumpf, aber deutlich vortretend. — Weit verbreitet und stellenweise häufig.

c. Das letzte B.segment mit eckigen Ausrandungen.

4. **M. mysticus** Kiesw. $1^1/_2$—$1^3/_4$'''. Schwarz, schwach glänzend, sehr fein greishaarig, Spitze der Flgdkn., Seiten u. Spitze des H.leibs gelb; H.schild viel breiter als lang, rundum gerandet, d. V.ecken stumpf, H.ecken rechtw., d. H.rand fein gelb gesäumt; Beine bräunlich grau, mit etwas helleren Knieen. — Mittel- und Süddeutschland.

2. Die beiden oder eines der beiden letzten Rückensegmente verlängert und (durch Ausrandung, Spaltung etc.) ausgezeichnet.

a. Die Lappen des vorletzten B.segmentes mässig gross, einfach 3eckig oder rundlich.

α. Das letzte B.segment 3mal tief gespalten.

5. **M. trifurcatus** Kiesw. 2—$2^1/_2$'''. Graubraun, fein greishaarig; H.schild breiter als lang, schwarz, sein V.- u. H.rand u. d. 4 Ecken röthlich gelb; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild mit schwefelgelber Spitze; H.leib mit gelber Zeichnung. — In den deutschen Alpen.

6. **M. atramentarius** Kiesw. 2'''. Einfarbig schwarz, fein greishaarig; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, ringsum deutlich gerandet; Fhlr. ziemlich dick bis zur Spitze d. Flgdkn. reichend. — Steyersche Alpen.

β. Das letzte B.segment nur einmal gespalten, oder eingeschnitten.

** Das vorletzte R.segment am V.rande weit nach vorn vorgezogen, etwas aufwärts gebogen u. mit dem folgenden Segmente eine Kante bildend.*

7. **M. guttifer** Kiesw. $1^3/_4$—2'''. Schwarz, fein greishaarig, Flgdkn. mit schwefelgelber Spitze, Unterseite mit gelber Zeichnung, Beine heller od. dunkler braun; H.schild breiter als lang, ringsum gerandet, seine V.ecken stumpf, H.ecken scharf rechtw., V.- und I.rand gewöhnlich schmal gelb gesäumt. — Sächsische Schweiz bei Dresden.

8. **M. spretus** Kiesw. $1^1/_2$—$1^3/_4$'''. Schwarz, U.seite theilweise gelb; H.schild genau 4eckig mit stumpfen V.- u. H.ecken, ringsum gerandet; Flgdkn. einfarbig; Beine mit helleren Knieen. — Wien.

*** Das vorletzte R.segment ausgeschnitten, die Ecken in längern Spitzen oder Fortsätze ausgezogen.*

9. **M. dispar** Germ. 2—$2^1/_2$'''. Pechschwarz, etwas glänzend; Mund, Fhlr.-wurzel, Spitze der Flgdkn., Seiten u. Spitze des H.leibs, sowie die Beine gelb; Schenkel öfters mit einem dunklen Schatten; H.schild ziemlich 4eckig, sein V.rand gerade, jederseits aber schräg abgeschnitten, H.ecken rechtw. — In ganz Deutschl.

10. **M. flavoguttatus** Kiesw. $1^3/_4$—2'''. Braunschwarz, Mund, H.leib ganz od. theilweise, u. Spitze d. Flgdkn. schwefelgelb; Beine gelbbraun mit dunkleren Schienen; H.schild breiter als lang, sein V.rand gerundet, mit stumpfen etwas vortretenden V.ecken; Fhlr. ziemlich stark, so lang oder etwas länger als der Körper. — Oestreich, Sachsen, Schlesien.

**** Das vorletzte R.segment ausgeschnitten, die Ecken m. od. w. verlängert u. a. d. Sp. zipfelf. nach unten umgebrochen.*

11. **M. maurus** Redt. $1^1/_2$—$1^3/_4$'''. Pechschwarz, V.- u. H.rand d. H.schilds, Kniee u. Seiten d. H.leibs gelb; Kopf mit flacher Stirn u. deutlicher Furche derselben; H.schild etwas breiter als lang, seine Ränder fast grade, V.ecken stumpf als kleine Höckerchen vortretend. — Süddeutschland.

12. **M. misellus** Kiesw. $1^1/_2$—$1^3/_4$'''. Schwarz mit helleren Knieen u. gelben H.leibsseiten; H.schild 4eckig, ringsum gerandet, sein V.rand beiderseits deutlich abgerundet, die V.ecken etwas vortretend u. aufgebogen. — Dresden, sächsische Schweiz.

13. **M. fibulatus** Kiesw. $1^1/_2$'''. Grauschwarz, Fhlr.wurzel, alle Ränder des H.schilds, Schienen, Füsse u. Seiten d. H.leibs gelb; H.schild wenig breiter als lang, nach hinten etwas verengt u. vor d. Grunde etwas zs.gezogen, die V.ecken stumpf, nicht vortretend. — Leipzig.

***** Der S.rand des vorletzten R.segments mit einem dornf. Zahne.*

14. **M. hexacanthus** Kiesw. $1^1/_4$—$1^1/_2$'''. Schwarz, glänzend; Fhlr.wurzel, Kniee u. Ränder d. B.ringe gelblich; H.schild fast doppelt so lang als breit, nach

hinten nicht verengt und nicht zs.gezogen, sein V.rand jederseits schräg abgeschnitten. — In Gebirgsgegenden.

***** *Das vorletzte B.segment einfach, m. od. w. verlängert, das letzte tief gespalten, gabelf., übrigens ohne Zähne od. Ecken.*

15. **M. nigellus** Kiesw. 1—1¼'''. Schwarz, einfarbig; Beine braun mit helleren Knieen; H.schild doppelt so breit als lang mit stumpfen, aufgebogenen u. etwas vortretenden Ecken. — Sachsen.

b. *Die Lippen des vorletzten B.segments gross, nach vorn vorgezogen.*

α. Vorn scharf zugespitzt.

16. **M. brevicollis** Payk. ½—¾'''. Gelblich grau, die Flgdkn. manchmal mit trübgelber Spitze; Fhlr. ziemlich kurz, bräunlich; H.schild mehr als doppelt so breit wie lang, a. d. Rändern öfters trübgelb. — Häufig.

β. Vorn abgerundet oder abgestutzt.

17. **M. spathifer** Kiesw. 1—1¼'''. Graubraun, U.seite theilweise u. Spitze d. Flgdkn. schwefelgelb, Wurzel d. Fhlr., V.- u. H.rand d. H.schilds in grösserer od. geringerer Ausdehnung u. Kniee röthlich gelb; H.schild um mehr als d. Hälfte breiter als lang mit stumpfen Ecken. — Glatz, Dresden.

18. **M. pulicarius** Redt. 1—1¼'''. Graubraun, Wurzel d. Fhlr., eine mittlere Längsmakel des H.schilds, V.schienen u. H.leib theilweise gelb; H.schild um mehr als d. Hälfte breiter als lang, nach d. V.- u. H.rande zu etwas aufgebogen, V.ecken schräg abgeschnitten, H.ecken abgerundet; Flgdkn. a. d. Wurzel u. der Spitze mit einem dunkeln Schatten. — Süddeutschl.

19. **M. lobatus** Kiesw. ¾'''. Bräunlich grau, Wurzel d. Fhlr., H.rand des H.schilds u. Spitze der Flgdkn. gelb; H.schild viel breiter als lang; V.- u. H.rand leicht gerundet, S.ränder grade, V.ecken abgerundet etwas vortretend. — Sächsische Schweiz.

XXXVI. Fam. MELYRIDAE.

Fhlr. fadenf., gesägt od. gekämmt, selten mit 3 grösseren Endgldrn., B.ringe 6; alle Ringe frei, beweglich; V.hüften zapfenf. hervorragend u. sich an der Spitze berührend; Füsse 5gldg., zwischen d. Klauen mit 2 häutigen, luppenf. Anhängseln.

Uebersicht der Gattungen.

1. Käfer mit dem Vermögen an jeder Ecke des H.schilds u. am S.rande neben d. H.hüften ein fleischiges Bläschen vortreten zu lassen; Fhlr. fadenf., die ersten Gldr. zuweilen erweitert; Flgdkn. an der Spitze jede einzeln abgerundet od. unregelmässig eingedrückt.

a. Fhlr. 10.gldg.

APALOCHRUS. 4tes Gld. der Ktstr. beilf.; alle Füsse 5gldg.

b. Fhlr. 11gldg., zwischen den Augen eingefügt.

MALACHIUS. Tstr. fadenf.; O.lippe fast so lang als breit, vorn leicht gerundet.

c. Fhlr. 11gldg., vor den Augen eingefügt.

α. 4tes Gld. der Ktstr. beilf. od. eif.; V.füsse des ♂ 4gldg.

COLOTES. 4tes Gld. der Ktstr. beilf.

TROGLOPS. 4tes Gld. der Ktstr. eif., am Ende abgestutzt.

β. 4tes Gld. der Ktstr. zugespitzt; Füsse b. b. G. sämmtlich 5gldg.

EBAEUS. H.schild so breit od. breiter als lang; B.ringe hornig.

ANTHOCOMUS. H.schild wie vorher; die mittlern B.ringe in d. M. unterbrochen und häutig.

CHAROPUS. H.schild länger als breit, am Grunde verengt; ♂ geflügelt mit fast gleichbreiten, ♀ ungeflügelt mit bauchig aufgetriebenen Flgdkn.

2. Käfer ohne das Vermögen Bläschen vortreten zu lassen; Fhlr. m. od. w. gesägt, die Gldr. meist so breit wie lang oder mit 3 grösseren Endgldrn.; Flgdkn. zs. an d. Spitze abgerundet oder jede einzeln zugespitzt.

a. Fhlr. m. od. w. gesägt.

α. H.schild kaum länger als breit.

* Fussklauen gleich; Kpr. abstehend behaart.

DASYTES. Fussgldr. b. b. G. einfach.

ENICOPUS. 1tes Fussglied beim ♂ an den V.- und H.füssen in einen Fortsatz erweitert.

** Fussklauen ungleich.

COSMIOCOMUS. Kpr. dicht anliegend behaart.

β. H.schild viel länger als breit, walzenf.

DOLICHOSOMA. Flgdkn. lang, an der Spitze einzeln zugespitzt.

b. Fhlr. mit 3 grösseren Endgldrn.

PHLOEOPHILUS.

1. Gatt. **Apalochrus** Er.

Fhlr. scheinbar 10gldg., an d. Seiten des Kopfs eingefügt, ihr 2tes Gld. äusserst klein; O.lippe breiter als lang, vorn abgerundet; O.kfr. mit 2zähniger Spitze, U.kfr. mit 2 lederartigen Lappen u. 4gldgn. Tstrn., deren 4tes Gld. beilf. und so lang ist als d. 2te; Zunge hornig, vorn abgestutzt; Ltstr. 3gldg., das Endgld. das längste, schwach beilf.; Füsse alle 5gldg., die 2 ersten Gldr. gleichlang; Kopf so breit als das H.schild, dieses breiter als lang nach hinten verengt, die H.ecken abgerundet; Schildchen klein, viel breiter als lang, abgestutzt; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, doppelt so lang als breit, geg. d. Spitze etwas erweitert. — Auf Grasplätzen.

1. **A. femoralis** Er. 1½‴. Schwarz, d. Flgdkn. dunkelblaugrün, d. fadenf. Fhlr., die Schienen u. Füsse gelbbraun. — Sehr selten.

2. Gatt. **Malachius** F.

Fhlr. 11gldg., borstenf., zw. den Augen eingefügt, die ersten Gldr. sowohl nach Arten als Geschlechtern verschieden; O.lippe fast so lang als breit, vorn leicht abgerundet; O.kfr. mit 2zähniger Spitze; U.kfr. mit 2 lederartigen Lappen und 4gldgn. fadenf. Tastern, deren Endgld. zugespitzt ist; Zunge häutig, 4eckig; Ltstr. fadenf., 3gldg., die 2 ersten Gldr. gleichlang; Kpr. im Allgemeinen wie bei der vorig. Gattg. — Auf Blüthen.

1. *H.schild ganz grün od. nur an den V.ecken roth.*

a. *Spitze d. Flgdkn. b. b. G. einfach.*

α. *H.schild nur an den V.ecken roth; Flgdkn. roth, und entw. die Naht od. ein gemeinschaftlicher, nach hinten sich verlaufender Fleck grün.*

1. **M. aeneus** L. 3—3½‴. Kupfergrün, Flgdkn. roth, sehr fein gerunzelt, glanzlos mit einem grünen Flecken, der sich allmählig verschmälernd, von der Wurzel bis über d. M. der Naht erstreckt; 2tes Fhlrgld. des ♂ unten mit einem langen, das 3te mit einem dünnern zurückgebogenen Zahne. — Sehr häufig.

2. **M. scutellaris** Er. 3—3¼‴. Kupfergrün, Flgdkn. roth, undeutlich fein punktirt, schwach glänzend, mit einem 3eckigen grünen Fleck, der sich ziemlich auf d. Umkreis d. Schildchens beschränkt; 2tes Fhlrgld. des ♂ stark nach unten erweitert. — Selten.

3. **M. rubidus** Er. 2½—2¾‴. Kupfergrün, Flgdkn. roth, undeutlich fein punktirt, glänzend, mit einem breiten dunkelgrünen Streifen über die Naht, der sich am Schildchen etwas erweitert und gewöhnlich erst vor d. Spitze verschwindet; 2tes Fhlrgld. d. ♂ nach innen beilf. erweitert. — Selten.

β. *H.schild an den V.ecken roth od. ganz grün; Flgdkn. ganz grün od. nur an der Spitze roth.*

4. **M. 2-pustulatus** F. 2½—3‴. Grün, glänzend, d. Mund gelb, d. V.ecken d. H.schilds u. d. Spitzen d. Flgdkn. roth; die ersteren Fhlrgldr. d. ♂ m. od. w. nach innen verschieden erweitert. — Sehr häufig.

5. **M. viridis** F. 2‴. Grün, der Mund gelb, das 2te u. 3te Fhlrgld. unten gelbbraun, das H.schild ganz grün od. nur d. äusserste Rand d. V.ecken röthlich durchscheinend, die Spitze der Flgdkn. gewöhnlich roth, selten mit dem übrigen Theile gleichfarbig. — Nicht selten.

b. *Spitze d. Flgdkn. bei d. ♂ umgeknifft u. eingedrückt u. mit einem langen gekrümmten schwarzen Dorne.*

6. **M. geniculatus** Germ. 2½‴. Blaugrün, O.lippe u. Kopfschild gelb, die Spitze d. Flgdkn. roth, die Kniee d. vorderen Beine gelb gefleckt; bei d. ♂ d. 4

od. 5 ersten Fhlrgldr. unten gelb u. an d. Spitzen m. od. w. nach innen erweitert; b. d. ♀ d. Fhlr. einfach u. nur d. 3 ersten Gldr. unten gelb. — Im südl. D.

7. **M. spinipennis** Germ. 2'''. Blaugrün, O.lippe u. Kopfschild gelb, Spitze der Flgdkn. rothgelb, Beine alle einfarbig; bei d. ♂ d. ersten 4—5 Fhlrgldr. an der Spitze nur sehr wenig erweitert, gelb; die des ♀ einfach, schwarz, das 2te bis 5te Gld. unten gelb. — Im südl. D.

8. **M. spinosus** Er. 2¼'''. Grün, Kopfschild gelb, Spitze d. Flgdkn. roth; beim ♂ tief eingeknüpft, mit einem schwarzen Dorn am innern Rande; 1tes Fhlrgld. nicht verdickt. — Am Salzsee bei Mannsfeld.

9. **M. elegans** Ol. 2⅓—2½'''. Grün od. blaugrün, die ganze vordere Hälfte des Kopfes gelb, die Spitze der Flgdkn. mit einem rothgelben Fleck; Fhlr. noch auf d. gelben Kopftheile stehend; bei d. ♂ d. 4te bis 6te Gld. nach innen an der Spitze erweitert, die 6 ersten Gldr. unten gelb. — Selten.

2. *H.schild an den Seiten der ganzen Länge nach breit roth gesäumt; Flgdkn. des ♂ an d. Spitze umgeknifft u. eingedrückt.*

10. **M. marginellus** F. 2½—2¾'''. Grün, glänzend, Mund gelb, Spitze d. Flgdkn. gelbroth; 3tes bis 7tes Fhlrgld. bei dem ♂ an d. U.seite ausgerandet, an d. Spitze in ein kleines, stumpfes Zähnchen nach innen erweitert. — Häufig.

11. **M. pulicarius** F. 1½'''. Schwarzgrün, Kopf u. H.schild fast schwarz, die Seiten d. letztern roth, Mund u. Spitzen d. Flgdkn. rothgelb, Fhlr. gelbbraun, auf d. O.seite dunkel, Beine ganz schwarzgrün, höchstens die V.füsse braun. — Häufig.

12. **M. marginalis** Er. 1¼'''. Wie d. Vorige, nur d. 1te u. letzte Fhlrgld. gewöhnlich dunkler als d. Fhlr., Schienen u. Füsse d. V.beine gelbbraun. — Selten.

3. *H.schild ganz roth oder gelbroth.*

13. **M. rubricollis** Marsh. 1¼'''. Schwarzgrün, H.schild roth, die Spitze d. Flgdkn. rothgelb; bei dem ♂ umgeknifft u. eingedrückt, der Mund u. d. ersten Fhlrgldr. auf d. U.seite braun. — Selten.

14. **M. ruficollis** F. 1½'''. Grün, H.schild gelbroth, Flgdkn. an der Spitze bis über ⅓ hinauf bräunlich gelb; die Spitze selbst bei d. ♂ eingedrückt mit einem zipfelf. Fortsatze; ♀ ungeflügelt. — Selten.

3. Gatt. **Anthocomus** Er.

Fhlr. 11gldg., fadenf., selten schwach gesägt od. gekämmt, an der Seite d. Kopfs eingefügt; Form d. Kprs. u. d. Mundtheile wie b. Malachius; die Ktstr. ebenfalls fadenf. mit etwas zugespitztem Endglde; Zunge häutig, vorn abgerundet; Ltstr. kurz, ihr 2tes u. 3tes Gld. ziemlich gleichlang; die hornigen, mittlern B.ringe in d. Mitte unterbrochen, häutig; Füsse alle 5gldg. — Auf Blumen.

a. *Flgdkn. ganz roth.*

1. **A. sanguinolentus** F. 1¾'''—2. Dunkelgrün, d. Flgdkn. roth, d. Seiten d. H.schilds noch etwas heller; Stirn mit 2 seichten Grübchen; H.schild breiter als lang, mit abgerundeten Ecken; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild; bei den ♂ an d. Spitze eingedrückt u. mit einem kleinen schwärzlichen Anhange versehen. — Selten.

b. *Flgdkn. an der Spitze u. in der Mitte roth, oder roth mit schwarzer Querbinde.*

2. **A. equestris** F. 1¼'''. Grün oder schwarz, die Flgdkn. roth, ein gemeinschaftlicher 3eckiger Fleck am Schildchen u. eine breite Querbinde hinter d. M. dunkelgrün od. schwarz, H.beine dunkel, die Schienen d. V.beine, od. auch d. Schenkel, sowie d. Schienen der mittleren gelb; Spitze d. Flgdkn. bei d. ♂ eingedrückt, mit einem kleinen schwärzlichen Anhängsel. — Nicht selten.

3. **A. fasciatus** L. 1½'''. Schwarz, Kopf u. H.schild grün, die Flgdkn. an der Spitze u. eine an der Naht unterbrochene Binde vor ihrer Mitte roth, Beine dunkel, die Kniee d. V.beine gelb; Spitze d. Flgdkn. bei d. ♂ eingedrückt, mit einem kleinen Anhängsel. — Ueberall.

c. *Flgdkn. blos an der Spitze roth u. gelb.*

4. **A. festivus** Redt. 1¾'''. Länglich, dunkelgrün, Mund, Fhlr.wurzel, Beine, der schmale S.rand d. Flgdkn. u. eine breite nach vorn gezähnte Binde an ihrer

Spitze gelb; Flgdkn. d. ♂ an d. Spitze eingedrückt, mit einem kleinen schwärzlichen Anhange. — Oestreich.

5. **A. cardiacae** L. 1½'''. Länglich, schwarz glänzend, Spitze d. Flgdkn. u. Ränder d. B.ringe roth; Fhlr. d. ♂ gekämmt, d. ♀ gesägt; Flgdkn. d. ♂ an der Spitze eingedrückt, mit einem kleinen schwarzen Anhängsel. — Regensburg, Tyrol.

6. **A. analis** Pz. 1¼'''. Gedrungen, schwarz, Fhlr., Beine und Spitze der Flgdkn. gelb, diese nach hinten erweitert u. an d. Spitze b. b. G. einfach; H.schild mit Ausnahme der dunklern Scheibe röthlich gelb, etwas breiter als lang, nach hinten verengt. — Selten.

4. Gatt. **Ebaeus** Er.

Fhlr. 11gldrg., an d. S. d Kopfs hart am V.rande efgt., b. b. G. schwach gesägt; Kpr.form u. Mundtheile im Allgemeinen wie bei Anthocomus, nur dass d. Zunge 3eckig ist; B.ringe ganz hornig; Füsse sämmtlich 5gldrg., dünn; bei d. ♂ d. 2te Gld. von aussen kürzer als von innen; Flgdkn. b. d. ♂ a. d. Sp. eingedrückt u. mit 2 Fortsätzen versehen. — Beide Geschlechter geflügelt.

a. *H.schild roth.*

1. **E. thoracicus** F. 1⅓'''. Schwarz, glänzend; H.schild um die Hälfte breiter als lang, gelbroth; Flgdkn. etwas breiter als das H.schild, gegen d. Sp. erweitert; Beine dunkel, die V.beine gelb, ihre Schenkel bis auf d. Sp. schwarz. — Ueberall.

2. **E. flavicollis** Er. ¾—1'''. Schwarz, glänzend, die Fhlr.wurzel u. die ganzen Beine gelb; H.schild rothgelb, am V.rande gewöhnlich dunkel; Spitze der Flgdkn. bei d. ♂ gelb, mit einem ziemlich grossen Anhängsel. — Sehr selten.

b. *H.schild schwarz.*

3. **E. pedicularius** Schrank. 1⅓—4½'''. Schwarz, Fhlr.wurzel, alle Schienen u. die vorderen Schenkel m. od. w. an d. Sp. gelb; Flgdkn. mit bläulichem Glanze, ihre Spitze b. b. G. gelbroth. — Häufig.

4. **E. flavicornis** Er. 1¼'''. Schwarz, glänzend, die ganzen Fhlr. u. die 4 vorderen Beine gelb, die Wurzeln der letzteren m. od. w. schwarz, H.beine schwarz, die Spitze ihrer Schienen u. die Füsse gelb; Flgdkn. bei d. ♀ stets einfarbig, bei d. ♂ einfarbig od. an d. Sp. roth. — Selten.

5. **E. coerulescens** Er. 1½'''. Schwarz, das 1te Fhlrgld. an d. Spitze, die 3 folgenden unten röthlichgelb; V.beine röthlichgelb, ihre Schienenwurzel schwarz, die mittleren Beine schwarz, ihre Schienenspitze u. Füsse röthlichgelb; H.beine schwarz u. nur die Füsse röthlichgelb. — Tyrol.

6. **E. flavipes** F. 1'''. Schwarz, glänzend, die Fhlr.wurzel u. vorderen Beine mit Ausnahme ihrer Schenkelwurzeln gelb, die H.beine schwarz, ihre Schenkelspitzen u. Schienenwurzeln gelb; Flgdkn. des ♀ einfarbig od. an der äussersten Spitze röthlich, die des ♂ an d. Sp. breit weisslichgelb. — Nicht selten.

7. **E. appendiculatus** Er. 1—1¼'''. Schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun, die Schenkel der vorderen Beine bis zur Hälfte, die der hintersten fast ganz schwarz; Flgdkn. dunkelgrün, glänzend, ihre Spitze bei dem ♂ mit einem kleinern linearen, schwärzlichen, u. einem grössern rothgelben Anhängsel. — Selten; Oestreich.

5. Gatt. **Charopus** Er.

Fhlr. 11gldrg., an d. S. des Kopfs dicht am V.rande efgt., fadenf.; Mundtheile ziemlich wie bei den vorigen Gattungen, nur d. K.tstr. etwas länger, ihr Endgld. so lang als die beiden vorhergehenden zs. u. zugespitzt; Zunge abgerundet; H.schild länger als breit, rückwärts bedeutend verengt; Flgdkn. des geflügelten ♂ ziemlich gleichbreit, die d. ungeflügelten ♀ bauchig aufgetrieben; H.leibsringe alle hornig; Füsse b. b. G. alle 5gldrg., die Klauen klein, nur wenig grösser als die Läppchen. — Auf schattigen Grasplätzen.

1. **C. pallipes** Ol. 1½—1⅔'''. Schwarzgrün, matt, äusserst kurz u. fein weisslich behaart, Fhlr.wurzel, V.schienen u. Füsse gelb, die länglichen Flgdkn. des ♂ an d. Sp. eingedrückt u. mit einem häutigen Anhängsel. — Ueberall.

2. **C. concolor** F. 1¼'''. Schwarzgrün, matt, äusserst fein behaart, Fhlr.wurzel gelbbraun, Beine schwarz, die länglichen Flgdkn. des ♂ an d. Spitze in mehrere Zipfel geschlitzt. — S.deutschland.

6. Gatt. **Troglops** Er.

Fhlr. 11gldrg., an d. S. des Kops dicht am V.rande eingefügt, fadenf. u. b. b. G. einfach; Mundtheile denen der vorigen Gattungen ähnlich, nur ist d. Endgld. der fadenf. K.- u. L.tstr. an d. Sp. schief abgestutzt; H.schild wie bei der vorigen Gattung vorn gerundet erweitert, am Grunde in einen abgestutzten Fortsatz erweitert. Bei d. ♂ sind die V.füsse blos 4gldrg., der Kopf ist viel breiter als bei d. ♀ u. die Stirn tief eingedrückt, geflügelt. — Auf Wiesen.

1. **T. albicans** L. $1\frac{1}{4}$—$1\frac{1}{2}$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel u. H.schild mit Ausnahme der schwarzen Scheibe röthlichgelb, die Beine bei d. ♂ gelbbraun, die Wurzel der vorderen Schenkel, die H.schenkel u. die Wurzel ihrer Schienen schwarz, bei d. ♀ schwarz u. nur die vorderen Beine gelbbraun. — Selten.

7. Gatt. **Colotes** Er.

Fhlr. 11gldrg., an d. S. d. Kopfs dicht am V.rande eingefügt, fadenf., b. b. Gatt. einfach Okfr. mit 2zähniger Spitze; Ukfr. mit 2 an der Spitze häutigen Lappen, ihre Tstr. mit einem stark beilf. Endglde.; Zunge 3eckig.; L.tstr. fadenf., ihr Endgld. etwas zugespitzt, die Spitze selbst abgestutzt; H.schild viel breiter als lang, am Grunde abgerundet, fast halbkreisf.; Flgdkn. am Grunde breiter als d. H.schild, nach hinten besonders bei den ungeflügelten ♀ erweitert, doppelt so lang als an d. Wurzel breit; V.füsse des ♂ blos 4gldg.

1. **3-notatus** Er. $\frac{4}{5}$—1'''. Schwarz, S.- und H.rand des H.schilds, Fhlr.-wurzel, Schenkelspitzen, Schienen u. Füsse röthlichgelb, der S.- u. Spitzenrand d. Flgdkn. u. ein länglicher Fleck auf d. M. der Naht weissgelb; Kopf u. H.schild äusserst fein, die Flgdkn. grob zerstreut punktirt. — Wien.

8. Gatt. **Dasytes** Payk.

Fhlr. 11gldrg., an d. S. des Kopfs am V.rande der Augen eingefügt, fadenf., gewöhnlich gesägt; O.lippe deutlich vorragend, an d. Spitze abgerundet; Okfr. gewöhnlich an der Spitze gespalten; Ukfr. 2lappig, der äussere Lappen hornig, an d. Spitze erweitert u. bebartet; K.tstr. 4gldrg., fadenf., das 1te Gld. sehr klein, das 2te länger als das 3te, das 4te das längste, in d. M. verdickt, an der Spitze schief abgestutzt; Zunge gerade abgestutzt od. ausgerandet, bewimpert; L.tstr. 3gldrg., kurz, das Endgld. lang eif., an d. Spitze schief abgestutzt; Beine einfach, ziemlich schlank; Klauen entw. nur am Grunde zahnf. erweitert oder beide mit einem häutigen lappenf. Fortsatze; Füsse deutlich 5gldrg., das 4te Glied einfach, nicht gespalten. — Auf Blüthen.

1. *Jede Klaue mit einem deutlichen, lappenartigen, wenigstens ihre Hälfte erreichenden Anhange.*
   a. *Käfer rein schwarz.*

1. **D. floralis** Ol. 2'''. Schwarz, ziemlich lang u. schwarz, aber nicht zottig behaart; Fhlr. b. b. G. nach innen spitzig gesägt, die einzelnen Gldr. vom 3ten an breit 3eckig; 1tes Fussgld. an allen Füssen b. b. G. einfach; H.schild viel breiter als lang, an der S. gerundet erweitert, die Scheibe fein u. zerstreut, die Seite dicht und grob punktirt; Flgdkn. nicht sehr fein, schief betrachtet runzlig punktirt. — Oestreich, Hessen, Preussen; selten.

   b. *Käfer braun erzfarbig od. schwarz mit erzgrünem Schimmer.*
   α. *S.rand des H.schilds u. der Flgdkn. einfach.*

2. **D. tarsalis** Sahlb. $2\frac{1}{4}$'''. Schwarz, mit ziemlich langen, zottigen, schwarzen Haaren, die O.seite schwarzgrün, mit blauem Schimmer, die ersten 2 Fhlrgldr. u. d. Füsse röthlich gelbbraun; Fhlr. nach innen spitzig gesägt, die mittlern Gldr. breiter als lang, der nach innen gerichtete Winkel scharf zugespitzt; Kopf fein zerstreut punktirt, mit 2 tiefen Längsgrübchen zw. den Augen u. einem seichten Grübchen auf der Stirn; H.schild viel breiter als lang, nach vorn merklich verengt, der H.- u. S.rand fein abgesetzt u. aufgebogen, die O.seite zerstreut u. ziemlich grob punktirt; Flgdkn. kaum breiter als das H.schild, etwas mehr als doppelt so lang als zs. breit, grob zerstreut punktirt. — Sehr selten, auf blühenden Kiefern.

3. **D. nigricornis** F. 2'''. Länglich, oben erzfarbig mit grünem Schimmer u. ziemlich langen grauen Haaren, unten schwarz, sehr schwach metallglänzend,

der umgeschlagene Rand d. Flgdkn., die Schienen u. Füsse, sowie d. Fhlr.wurzel röthlich gelbbraun; Fhlr. stumpf gesägt, der nach innen gerichtete Winkel mit abgerundeter Spitze; H.schild fein u. nicht dicht, Flgdkn. sehr grob punktirt. — Auf blühenden Nadelhölzern nicht selten.

4. **D. virens** Suffr. 2½'''. Dem Vorigen nahe verwandt, flach gewölbt, oben metallisch grün, unten schwarz, rauhhaarig, Fhlrwurzel, Kniee und Füsse gelbbraun; Flgdkn. grob punktirt. — Aeusserst selten; Odenbach.

β. S.rand des H.schilds undeutlich gekerbt, der der Flgdkn. von der M. bis zur Spitze fein u. stumpf gesägt.

5. **D. pini** Redt. 1¾'''. Ziemlich walzenf., braun erzfarbig, lang grau behaart, H.schild feiner, Flgdkn. sehr grob punktirt, U.seite schwarz mit Metallschimmer, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse röthlich gelbbraun; H.schild fast doppelt so breit als lang, nach vorn merklich verengt und kaum schmäler als die walzenf. Flgdkn. — Sehr selten; Oestreich, Kassel.

6. **D. serratus** Redt. 2¼'''. Wie der Vorige, die Flgdkn. aber nicht so walzenf. gewölbt u. breiter als d. H.schild, rückwärts etwas erweitert, ihr S.rand ziemlich spitzig gesägt, die Fhlr. braun, ihre Wurzel heller, die Beine röthlich gelbbraun, die M. d. Schenkel u. d. Schienenspitzen dunkel erzfarbig. — Oestreich, Kassel, Harz.

c. *Käfer blau oder blaugrün, oder grün.*

7. **D. coeruleus** F. 2½—3'''. Lang gestreckt, blau od. blaugrün, mit langen aufstehenden Haaren besetzt, Fhlr. u. Füsse schwarz; Kopf u. H.schild grob u. nicht dicht punktirt, letzteres breiter als lang, an d. Wurzel am breitesten u. von da nach vorn schwach verengt, ohne M.rinne; Flgdkn. runzelig punktirt. — Nicht häufig.

8. **D. nobilis** Jll. 2½—3'''. Lang gestreckt, mit langen abstehenden Haaren besetzt, O.seite metallisch grün, die Flgdkn. zuweilen stahlblau, U.seite u. Beine grün od. blaugrün, die Fhlr. schwarz; Kopf u. H.schild grob u. nicht dicht punktirt, letzteres in der M. am breitesten, nach hinten mehr als nach vorn verengt, mit stumpf abgerundeten H.ecken u. schwacher M.rinne; Flgdkn. runzelig punktirt. — Kassel.

2. *Beide Klauen einfach od. am Grunde wenig erweitert.*

a. *O.kfr. mit gespaltener Spitze und einfachem, ungezähntem, innern Rande; Kpr. länglich; H.schild viel breiter als lang.*

9. **D. subaeneus** Schönh. 1¾—2'''. O.seite bleigrau, mit dichtem, niederliegendem, silberglänzendem Haarüberzuge u. zerstreuten, aufstehenden, schwarzen Haaren; Flgdkn. mit Reihen schwarzer Punkte; U.seite pechschwarz, sehr fein grauhaarig. — Oestreich, Württemberg.

10. **D. niger** F. 1¾—2'''. Ganz schwarz, mit feinen grauen, niederliegenden Härchen spärlich, mit langen aufstehenden schwarzen Haaren ziemlich dicht besetzt; Kopf u. H.schild fein u. zerstreut punktirt, letzteres an d. S. dicht u. fein gerunzelt, am Grunde mit einer vertieften Längslinie innerhalb d. S.randes; Flgdkn. sehr fein runzelig punktirt; Klauen am Grunde sehr schwach zahnf. erweitert. — Nicht selten.

11. **D. obscurus** Gyll. 1¾—2'''. Schwarz, mit grünem Metallglanze und wie der Vorige behaart; Fhlr. stumpf gesägt, bei den ♂ länger als der ½ Leib, die 3 letzten Gldr. mehr als doppelt so lang als an d. Spitze breit, bei d. ♂ etwas länger als Kopf u. H.schild zs., die Gldr. 3eckig, an der Spitze so breit als lang, das letzte Gld. lang eif.; Stirn d. ♂ mit einer grossen flachen Grube, die des ♀ mit 3 Grübchen; Kopf u. H.schild sehr fein u. spärlich punktirt, die Seiten des letztern dicht runzelig punktirt, mit einem schwachen Längseindrucke am Grunde innerhalb d. S.randes; Flgdkn. fein runzelig punktirt, bei d. ♀ bedeutend breiter als bei d. ♂. — Auf blühenden Föhren, nicht sehr selten.

b. *O.kiefer mit einfacher Spitze u. schwach gekerbtem innern Rande; Kpr. lang gestreckt; H.schild fast so lang od. länger als breit.*

12. **D. scaber** Suffr. 1¾—2'''. Schwarz, oben mit angedrückten silbergrauen u. abstehenden schwarzen Härchen, die Flgdkn. mit metallisch glänzenden Höckerchen bedeckt; Stirn breit eingedrückt; Fhlr. bis z. M. d. Flgdkn. reichend, die Gldr. vom 3ten an breit 3eckig; H.schild länger als breit, mit einer seichten M.rinne; Flgdkn. lang u. schmal. — Sehr selten; Harz, Ems.

13. **D. fusculus** Jll. $2^1/_3$'''. Schwarz u. nur die Schienen röthlich gelbbraun, die O.seite mit grünem Metallglanze u. feinem, niederliegendem, grauem od. gelbgrauem, ziemlich dichtem Haarüberzuge und zerstreuten aufstehenden schwarzen Haaren; H.schild sehr dicht punktirt, mit einer feinen, aber deutlichen M.rinne; Stirne eingedrückt, mit 3 seichten Grübchen; Augen bei dem ♂ etwas mehr vorspringend als bei dem ♀. — Selten.

14. **D. flavipes** F. $1^1/_2$—$1^3/_4$'''. Der vorigen Art sehr ähnlich, aber bedeutend kleiner, die Fhlr.wurzel röthlichgelb, das H.schild ohne M.rinne, die O.seite d. Käfers stärker mit aufstehenden schwarzen Haaren besetzt, die Augen des ♂ bedeutend vorspringend, so dass d. Kopf sammt d. Augen breiter als d. H.schild erscheint; an den V.beinen ist gewöhnlich noch ausser den Schienen auch die vordere Seite der Schenkel gelbbraun. — Häufig.

9. Gatt. **Enicopus** Steph.

Wie vorige Gatt., nur ist der Kpr. lang, abstehend behaart, beim ♂ ist an den V.füssen d. 1ste Gld. gross, 3eckig, der äussere Winkel desselben in einen grossen, angelf. gebogenen Fortsatz verlängert, an den H.beinen sind bei demselben d. Schienen stark gekrümmt, hat d. 1ste Fussgld. einen grossen, breitgedrückten u. stark hakenf. gebogenen Fortsatz, u. ist d. 2te Fussgld. sehr stark verlängert; beide Fussklauen haben am inneren Rande einen lappenf. Anhang, welcher fast bis zur Spitze der Klaue reicht.

1. **E. ater** L. 3—4'''. Schwarz, lang zottenhaarig; H.schild quer, zerstreut punktirt, mit einer vertieften, geschwungenen Linie innerhalb d. S.randes; Flgdkn. wenig breiter als d. H.schild, mässig stark, unregelmässig u. etwas runzlig punktirt. — Nicht selten.

10. Gatt. **Cosmiocomus** Küster.

Fhlr. 11gldrg., allmählig gegen die Spitze verdickt, letztes Glied eif. zugespitzt; O.lippe halbrund; O.kfr. mit einfacher Spitze, ihr I.rand gekerbt, mit einem grösseren Zahne h. d. Spitze; U.kfr. mit 2 halbhornigen, an der keulenf. verdickten Spitze bebaarten Lappen, der innere etwas kürzer u. dünner; K.tstr. fadenf., 4gldrg., ihr 2tes Gld. doppelt so lang als das 3te, aber bedeutend kürzer als d. spindelf. Endgld.; Zunge häutig, kurz, vorn breit ausgerandet u. lang bewimpert; Körper fein u. dicht seidenartig behaart; Kopf kurz, nach vorn stark verengt, schmäler als d. M. des H.schilds, dieses länglich, i. d. M. etwas erweitert; Schildchen gerundet; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, kaum doppelt so lang als zs. breit, nach hinten etwas erweitert, mit abgerundeter Spitze; Füsse deutlich 5gldrg, mit 2 ungleichen Klauen, die äussere einfach, die innere kürzer, unregelmässig geformt, an der Spitze häutig.

1. **C. pallipes** Pz. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Schwarz, grünlich glänzend, dicht punktirt, mit kurzem, dicht anliegendem, grauem oder gelbgrauem Haar überzogen, die Haare hier u. da schüppchenartig, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich gelb. — Häufig.

11. Gatt. **Dolichosoma** Steph.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., die Glieder geg. die Spitze erweitert; O.lippe breiter als lang, vorn leicht ausgerandet, die Ecken abgerundet; O.kiefer stark, mit gabelf. gespaltener Spitze; U.kfr. mit 2 kurzen, an d. Spitze bebarteten Lappen, deren äusserer hornig, nach Aussen an der Spitze in einen kleinen Höcker erweitert; K.tstr. die Lappen weit überragend, ihr 3tes Gld. kurz, das 4te (letzte) länger als das 2te, eif., zugespitzt, die Spitze selbst schief abgestutzt; Zunge häutig, abgerundet; Endgld. der L.tstr. lang eif., au der Spitze abgestutzt; Zunge häutig abgerundet; Endgld. der L.tstr. lang eif., an der Spitze abgestutzt; Klauen von der Wurzel bis zur M. etwas erweitert; Kpr. sehr lang gestreckt, fadenf.; Kopf nebst Augen breiter als d. H.schild, dieses um d. Hälfte länger als breit, mit einer seichten M.rinne; Flgdkn. breiter als d. H.schild, fast 4mal so lang als zs. breit, an d. Spitze einzeln zugespitzt u. gekerbt.

1. **D. linearis** F. 2—3'''. Graugrün, glänzend, sehr dicht körnig punktirt u. durch dichte Bekleidung mit sehr kurzen, schuppenartigen, festanliegenden Härchen glanzlos; die Fhlr. gewöhnlich schwarzblau, das 2te Gld. bei den kleineren ♂ röthlich gelbbraun. — Auf schattigen Grasplätzen, nicht selten.

12. Gatt. **Phloeophilus** Steph.

Fhlr. 11gldrg., mit 3 deutlich von einander getrennten, gleichen, grösseren Endgldrn.; letztes Glied der K.tstr. dick, kegelf.; Füsse 5gldrg., die Glieder einfach; Kpr. länglich eif., gewölbt; Kopf bis zu d. Augen in d. H.schild zurückgezogen; H.schild doppelt so breit als lang, der V.- und H.rand abgerundet, die V.ecken rechtw.; Schildchen klein, 3eckig; Flgdkn. 3mal so lang, aber kaum breiter als d. H.schild, am Grunde gemeinschaftlich ausgerandet, hinten zs. stumpf zugespitzt. — Unter Baumrinden.

1. **Ph. Edwardsi** Steph. $1^1/_2$—$1^3/_4$. Tief schwarz, gelblich behaart, grob punktirt; H.schild jederseits neben dem S.rande seicht, hinten tiefer eingedrückt; Flgdkn. mit unregelmässigen, blass braungelben Flecken u. Makeln; die Gelenke d. Beine pechbraun, die Füsse u. Fhlr.wurzel röthlich. — Kassel, Düsseldorf.

XXXVII. Fam. CLERIDAE.

Fhlr. 11gldrg., allmählig verdickt oder mit 3 grösseren Endgldrn.; B.ringe 6; Füsse 5- od. 4gldrg.; Vorletztes Fussgld. 2lappig, 1tes klein u. meist zum Theil noch in der Schiene versteckt, selten auch das 4te klein; Kopf so breit als das H.schild, dieses mit abgerundeten S.rändern; Flgdkn. walzenf.; Kpr. rauhhaarig.

Uebersicht der Gattungen.

A. Füsse 5gldrg.; V.brust mit ihren Nebenseitenstücken verschmolzen.
a. Erstes Fussgld. von oben sichtbar.
DENOPS. Kopf länglich, an d. S. gleichbreit.
TILLUS. Kopf eif.
b. Erstes Fussgld. vom 2ten verdeckt, m. od. w. rudimentär.
α. Augen grob gekörnt, gross u. vorspringend.
OPILUS.
β. Augen fein gekörnt, wenig vorspringend.
THANASIMUS. Fhlr.keule gesägt.
TRICHODES. Fhlr.keule ein Dreieck bildend.
B. Füsse 4gldrg.; V.brust von ihren Nebenseitenstücken durch eine m. od. w. erhabene Naht getrennt.
a. Fhlr.keule kammf., grösser als der übrige Theil d. Fhlr.
ORTHOPLEURA. 1tes Fuss.gld. vom 2ten verdeckt.
b. Fhlr.keule klein, nicht kammf., sondern nach beiden Seiten gleichmässig erweitert.
α. 1tes Fussgld. von oben sichtbar.
LARICOBIUS. Klauen einfach.
β. 1tes Fussgleid vom 2ten verdeckt; Klauen im Grunde zahnartig erweitert.
CORYNETIS. Letztes Tstrgld. 3eckig.
NECROBIA. Letztes Tstrgld. eif., abgestutzt.
OPETIOPALPUS. Letztes Tstrgld. zugespitzt.

1. Gatt. **Denops** Fischer.

Die 4 ersten Fhlrgldr. walzenf., die folgenden gesägt, das letzte stumpf gerundet; Tstr. lang, K.tstr. mit sehr langem, walzenf., L.tstr. mit allmählig erweitertem, abgestutztem Endglde.; Klauen vor der Spitze scharf gezahnt; Füsse 5gldrg.

1. **C. albofasciatus** Charp. 2—$3^1/_2$'''. Schwarz, Kopf, H.schild u. d. Basis der Flgdkn. roth; letztere mit einer weissen Querbinde in der M.; Beine roth; H.schenkel schwarz. — Aeusserst selten; Mainz.

2. Gatt. **Tillus** Oliv.

Fhlr. vom 3ten Glde. an gesägt, das 2te Gld. klein, rundlich; O.kfr. mit 2zähniger Spitze; U.kfr. 2lappig, ihre Tstr. 4gldrg., das 3te Gld. kurz, das 4te länger als das 2te, lang gestreckt, allmählig zugespitzt; Zunge häutig, leicht ausgerandet, bewimpert; Endgld. der 3gldrgn. L.tstr. stark beilf.; Klauen gespalten; Kpr. lang, walzenf., rückwärts gewöhnlich verengt; Flgdkn. gleich breit od. hinter d. Mitte etwas erweitert. — Auf Blüthen od. frisch gefälltem Holze.

1. **T. elongatus** L. 3½—4‴. Schwarz, fein behaart, Flgdkn. bläulichschwarz, punktirt-gestreift; H.schild d. etwas grössern ♀ roth, das d. ♂ schwarz. — Selten.

2. **T. unifascialus** F. 2½—3‴. Schwarz, glänzend, mit langen schwarzen Haaren bekleidet, die vordere kleinere Hälfte d. Flgdkn. grob punktirt-gestreift, roth, die hintere schwarz mit einer gelblich weissen Querbinde am Ende der Punktreihen, die Spitze der Flgdkn. weiss behaart. — Selten.

3. Gatt. **Opilus** Latr.

Der vorigen Gattg. sehr ähnlich, die Fhlr. aber fadenf. u. nur die 3 letzten Gldr. etwas verdickt, die mittlern länger als die vordern; die Endgldr. der K.- und L.tstr. beilf.; die Zunge 2lappig; die Füsse scheinbar 4gldrg., das 1te Gld. schwer sichtbar, die 3 folgenden mit lappenf. Anhängseln; die Klauen einfach. — Auf Blüthen u. frisch gefälltem Holze.

1. **O. mollis** L. 4½—5‴. Dunkel- oder schwarzbraun, Fhlr., Beine mit Ausnahme der M. der Schenkel, Spitze der Flgdkn., eine etwas gezackte Querbinde in ihrer M. u. eine schwächere Binde an ihrer Wurzel, welche gewöhnlich auf jeder Flgdke. sich in 3 Flecken auflöst, blassgelb; Bauch rothgelb; Punktstreifen der Flgdkn. vor od. nahe an deren M. verschwindend. — Selten.

2. **O. domesticus** St. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber nur 3—3½‴ lang, gewöhnlich etwas bleicher, die Binde an d. Wurzel d. Flgdkn. gewöhnlich nicht unterbrochen u. die Punktreihen auf den Flgdkn. erst vor der Spitze verschwindend. — Nicht selten.

4. Gatt. **Thanasimus** Latr.

Fhlr. allmählig gegen die Spitze verdickt, die 3 letzten Gldr. so breit od. breiter als lang, das letzte eif. zugespitzt; O.lippe ausgerandet; O.kiefer mit 2zähniger Spitze; U.kfr. mit 2 abgerundeten bewimperten Lappen u. 4gldrgn., fadenf. Tstrn.; Zunge 2lappig; Endglied der L.tstr. gross, beilf.; Füsse undeutlich 5gldrg., das 1te Gld. grösstentheils in der Schiene versteckt, die folgenden unten lappenartig erweitert; Klauen einfach od. an d. Wurzel zahnf. erweitert; H.schild fast herzf., hinten stark eingeschnürt, vor d. Spitze mit einem Quereindrucke. — Auf frisch gefälltem Holze, wo sie vom Raube anderer Insecten leben.

1. **C. mutillarius** F. 4—5‴. Schwarz, mit langen weissen u. schwarzen Haaren besetzt, die Flgdkn. an d. Wurzel u. der Bauch roth, eine schmale, gewöhnlich in Flecken aufgelöste Binde auf den Flgdkn. an der Grenze zw. der rothen u. schwarzen Färbung u. eine breite gezähnte Binde hinter ihrer M. dicht weiss behaart; Klauen an der Wurzel gezähnt. — Selten.

2. **C. formicarius** L. 3—4½‴. Roth, Kopf, V.rand des H.schilds und die Flgdkn. schwarz, letztere an der Wurzel roth, mit einer schmalen, winkeligen, weissfilzigen Binde hinter der rothen Färbung u. einer breiteren vor der Spitze; Beine braun mit rostrothen Füssen; Klauen an der Wurzel zahnf. erweitert. — Häufig.

3. **C. rufipes** Brahm. 3½‴. Roth, Kopf, V.rand d. H.schilds, Brust, Kniee u. Flgdkn. schwarz, letztere mit rother Wurzel u. 2 weissen Binden. — Berlin, Darmstadt.

4. **C. 4-maculatus** F. 2‴. Schwarz, H.schild, Fhlr. und Beine roth, die Schenkel in d. M. schwarz; Flgdkn. bis über die M. punktirt-gestreift, jede mit einem weissgelben Fleck vor d. M. u. mit einem 2ten vor d. Spitze; Klauen einfach. — Aeusserst selten.

5. Gatt. **Trichodes** F.

Fhlr. mit 3gldrgr. Endkolbe, deren Endgld. d. grösste u. schief abgestutzt; O.lippe ausgerandet; O.kfr. mit 2zähniger Spitze; U.kfr. mit 2 bebarteten Lappen u. fadenf. Tstrn., deren Endgld. abgestutzt; Zunge ausgerandet; Endgld. der L.tstr. stark beilf.; ♂ gewöhnlich mit etwas dickeren H.schenkeln; Füsse 4gldrg., die ersten 3 Gldr. unten mit lappenf. Anhängseln; Klauen einfach; H.schild nach hinten verengt, vor d. Spitze d. Quere nach eingedrückt, so dass d. V.rand etwas wulstig aufgeworfen erscheint; Flgdkn. fein runzlig punktirt. — Auf Blüthen.

1. **T. apiarius** L. 4—7‴. Schwarzblau, zottig behaart, die Flgdkn. roth, 2 breite Binden u. die Spitze schwarzblau. — Nicht überall häufig.

2. **T. favarius** Jll. 5—6'''. Schwarzblau, zottig behaart, die Flgdkn. roth, ihre Naht, 2 breite Binden u. die Spitze schwarzblau. — Sehr selten.

3. **T. alvearius** F. 5—6'''. Schwarzblau, zottig behaart, die Flgdkn. roth, ihre Naht, 2 breite Binden u. ein Fleck vor der Spitze schwarzblau. — Häufig.

6. Gatt. **Orthopleura** Spinola.

Fhlr. mit 3 grössern getrennten Endgldrn., die 2 ersten davon breiter als lang u. nach innen sägef. erweitert, das letzte eif., zugespitzt; O.lippe wenig vorragend, vorn leicht ausgerandet; O.kfr. mit 2zähniger Spitze; U.kfr. 2lappig, der innere Lappen klein; K.tstr. fadenf., ihr Endgld., sowie d. d. fadenf. L.tstr. abgestutzt; Füsse 4gldrg., das 2te und 3te Glied unten lappenartig erweitert; Klauen am Grunde mit einem breiten Zahne; Körper ziemlich walzenf., der Kopf so breit als d. H.schild, dieses 4eckig, etwas breiter als lang und nur wenig schmäler als die walzenf. Flgdkn.

1. **E. sanguinicollis** F. $3\frac{1}{2}'''$. Schwarz, behaart, Fhlr.faden, Füsse, H.schild, V.brust u. Bauch roth, Flgdkn. schwarzblau, auf der vordern Hälfte mit Punktreihen. — Sehr selten.

7. Gatt. **Laricobius** Rosenh.

Fhlr. mit 3gldrgr. schwacher Keule; O.lippe kaum ausgerandet; O.kfr. mit 2zahniger Spitze; U.kfr. mit 2 mit borstigen Haaren besetzten Lappen; K.tstr. 4gldrg., fadenf.; L.tstr. 3gldrg. mit grossem eif., oben abgestutztem Endglde.; Zunge in d. M. grade, an jeder Ecke mit einem bewimperten Zipfel; Füsse 5gldrg., 2tes u. 3tes Gld. gelappt, 4tes sehr klein, Klauen nicht gezahnt. — Auf Lärchen.

1. **L. Erichsoni** Rosenh. $\frac{3}{4}$—1'''. Länglich, braunschwarz, Schienen und Füsse gelb, Flgdkn. gelbbraun, vorderer Theil d. Naht u. A.rand schwarz; H.schild a. d. S. gerundet, tief punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift. — Tyrol, Sachsen, Schlesien.

8. Gatt. **Corynetes** Herbst.

Der folgenden Gattg. sehr ähnlich, die Fhlr.keule aber loser gegliedert u. d. Endgld. der K.tstr. gegen die Spitze erweitert u. hier gerade abgestutzt; das H.schild ist bei den einheimischen Arten deutlich länger als breit, an der Seite ziemlich in der Mitte erweitert, die Flgdkn. zerstreut punktirt oder mit unregelmässigen Punktreihen.

1. **C. coeruleus** D. G. 2'''. Behaart, oben blau oder grünlichblau, unten dunkler, Fhlr. schwarz, Beine dunkelblau, Füsse braun; Flgdkn. mit zerstreuten, hier u. da etwas gereihten Punkten. — Sehr selten.

2. **C. ruficornis** St. 2'''. Wie der Vorige, die Flgdkn. aber fast gestreiftpunktirt, die Fhlr. in d. M. u. die Füsse braunroth. — Selten.

9. Gatt. **Necrobia** Latr.

Fhlr. mit 3 grossen, getrennten Endgldrn, deren letztes an d. Spitze gewöhnlich abgestutzt ist; O.lippe tief ausgeschnitten; O.kfr. hinter d. Spitze mit einem kleinen Zähnchen; U.kfr. mit 2 dickhäutigen, bewimperten Lappen, ihre Tstr. 4gldrg., fadenf., das Endgld. fast walzenf., abgestutzt; Zunge kurz, vorn gebuchtet; L.tstr. fadenf., 3gldrg., ihr 1tes Glied sehr kurz; Füsse 4gldrg., das 3te Glied 2lappig; Klauen an der Wurzel zahnf. erweitert; Kpr. länglich, fast walzenf., der Kopf so breit als das H.schild, dieses schmäler als die Flgdkn., mit in der M. gewöhnlich erweitertem S.rande; Flgdkn. walzenf., mit etwas erhöhten Schulterecken u. mit Punktstreifen. — Die Käfer leben von thierischen Stoffen.

1. **C. ruficollis** F. $2\frac{1}{2}'''$. Dunkelblau, behaart, H.schild, Wurzel d. Flgdkn., U.seite mit Ausnahme d. Bauches u. d. Beine roth, Flgdkn. stahlblau, fein punktirt, mit feinen Punktstreifen. — Selten.

2. **C. rufipes** F. 2—$2\frac{1}{2}'''$. Dunkelblau, behaart, Fhlr.geissel, Mund u. Beine roth; Flgdkn. mit ziemlich groben, ungefähr in ihrer M. verschwindenden Punktstreifen. — Im südlichen D. nicht selten.

3. **C. violacea** Latr. $1\frac{3}{4}$—$2\frac{1}{2}'''$. Dunkelblau od. blaugrün, behaart, U.seite, Beine u. Fhlr. schwarz; H.schild zerstreut punktirt; Flgdkn. mit starken in d. M. verschwindenden Punktreihen. — Häufig.

10. Gatt. **Opetiopalpus** Spinola.

Von der Gattung Necrobia durch d. zugespitzte Endgld. d. K.tstr. u. L.tstr. verschieden; H.schild etwas breiter als lang, seine S.ränder sehr fein gekerbt; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, zerstreut-punktirt; Füsse 4gldrg., die 3 ersten Gldr. unten in einen kleinen häutigen Lappen erweitert, das 3te Gld. an der Spitze ausgerandet.

1. **C. scutellaris** Jll. 1½‴. Roth, behaart, Flgdkn. dunkelgrün, grob punktirt, Bauch schwärzlich, Füsse braun. — Sehr selten.

XXXVIII. Fam. LYMEXYLONIDAE.

Fhlr. fadenf. od. schwach spindelf., od. gesägt od. gekämmt; V.brust ohne Fortsatz gegen d. M.brust; B.ringe 5 od. 6; Füsse 5gldrg. u. wie d. Klauen einfach; Krpr. lang, walzenf.; Flgdkn. a. d. Sp. nicht abwärts gewölbt, klaffend.

1. Gatt. **Hylecoetus** Latr.

Fhlr. 11gldrg., gesägt od. gekämmt, ihr 2tes Gld. klein; O.lippe sehr klein, fast 4eckig; O.kfr. mit einfacher Spitze; U.kfr. mit 2 halbhäutigen, bewimperten Lappen; Endgld. der Tstr. bei dem ♂ mit einem quastenartigen Büschel schmaler, länglicher Blättchen, bei d. ♀ nur gegen d. Sp. verdickt u. abgestutzt; Zunge häutig, 4eckig; L.tstr. 3gldrg., fadenf.; B.ringe 6; Krpr. lang, walzenf.; H.schild breiter als lang. — In altem, trockenem Holze.

1. **H. dermestoides** F. Fhlr. gesägt; ♂ 3—5½‴, entweder ganz schwarz u. nur die Beine röthlichbraun od. gelb, od. es sind d. Fhlr. u. Flgdkn. mit Ausnahme ihrer schwarzen Spitze gelbbraun; ♀ 4—8‴, ganz röthlich gelbbraun u. nur die Augen, od. auch die Brust schwarz. — Nicht selten.

2. **H. flabellicornis** Schneider. 4—6‴. Schwarz, fein behaart, Fhlr., Schienen, Füsse u. Flgdkn. roth, letztere mit schwarzer Spitze; Fhlr. stark gekämmt, fächerf. — Preussen.

2. Gatt. **Lymexylon** F.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., in d. M. etwas verdickt, kaum gesägt; Mundtheile wie bei der vorig. Gattung; H.schild länger als breit, nach vorn verengt; Bauch mit 5 Ringen. — Im Eichenholze.

1. **L. navale** L. ♂ 2½—4‴, schwarz, Flgdkn. an der Wurzel bis zur M. der Naht, H.leib u. Beine gelb; ♀ 3½—6‴, ochergelb, Kopf, Rand u. Spitze d. Flgdkn. schwärzlich. — Nicht selten.

XXXIX. Fam. PTINIDAE.

Fhlr. 9—11gldrg., fadenf., gesägt, gekämmt oder mit 3 grösseren Endgldrn.; V.brust ohne Fortsatz gegen die M.brust; B.ringe 5, der 1te Ring nicht viel länger als die andern; Füsse 5gldrg., die 2 ersten Gldr. ziemlich gleich; Klauen einfach; Kopf fast immer vertikal, einziehbar; Flgdkn. d. H.leib umschliessend.

Uebersicht der Gattungen.

A. Fhlr. auf der Stirne efgt. *(I. Gr. Ptinini.)*
a. Flgdkn. punktirt u. behaart.
HEDOBIA. 3tes u. 4tes Fussgld. doppelt so breit als lang, an d. Sp. ausgerandet.
PTINUS. 3tes u. 4tes Fussgld. einfach.
b. Flgdkn. sehr glatt u. glänzend.
GIBBIUM. 3tes u. 4tes Fussgld. einfach.
B. Fhlr. am V.rand der Augen efgt. *(II. Gr. Anobiini.)*
1. Fhlr. ohne abgesetzte Keule, 11gldrg., selten 10gldrg.
a. Die 3 letzten Fhlrgldr. sehr lang.
ANOBIUM. Fhlr. 11gldrg.
OLIGOMERUS. Fhlr. 10gldrg.
b. 3—10tes od. 4—10tes Fhlrgld. sägef. gezähnt.
α. O.kfr. am Grunde nicht erweitert.
* Letztes Tstrgld. beilf.

TRYPOPITYS.

** Letztes Tstrgld. nicht beilf.

OCHINA. Fhlr. b. b. G. sägef. gezähnt.
PTILINUS. Fhlr. kammf. (♂) od. gesägt (♀).

β. O.kfr. am Grunde erweitert.

XYLETINUS.

2. Fhlr. mit einer stark abgesetzten Keule 10- od. 9gldrg.

DORCATOMA. Die 2 vorletzten Fhlrgldr. stark 3eckig.
SPHINDUS. Die 2 vorletzten Fhlrgldr. drehrund.

1. Gatt. **Hedobia** Str.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., länger als der $^1/_2$ Krpr., das 1te Gld. das dickste, das 2te klein, die folgenden ziemlich gleichlang; U.kfr. mit 2 stark bebarteten Lappen u. 4gldrgn., fadenf. Tstrn.; L.tstr. fadenf., 3gldrg.; Füsse deutlich 5gldrg., das 3te u. 4te Gld. doppelt so breit als lang, an d. Seite ausgerandet; Klauen klein; Flgdkn. walzenf., mehr als um die Hälfte länger als zs. breit. — Auf blühenden Gesträuchen.

1. **H. pubescens** F. $3-3^1/_2$'''. Pechschwarz od. braun, grau behaart; Kopf u. H.schild stark punktirt, letzteres v. d. Schildchen mit einem stumpfen Höcker; Flgdkn. gewöhnlich gelbbraun, unregelmässig gereiht-punktirt. — Sehr selten.

2. **H. imperialis** L. $1^1/_4-2^1/_3$'''. O.seite graubraun, sehr fein behaart, die Seiten des H.schilds grau, das Schildchen weiss behaart; H.schild vor letzterem mit einer kammf. od. spitzigen Erhabenheit; Flgdkn. braun, dicht u. fein verworren-punktirt, ein Flecken d. Schulter, die Spitze u. eine breite Querbinde hinter d. Mitte dicht grauweiss behaart, diese Binde beiderseits u. in d. Mitte erweitert u. auf der Naht nach vorn in einen 3eckigen od. Vförmigen Fleck verlängert. — Selten.

3. **H. regalis** Duft. $1^1/_2-2$'''. Der Vorigen sehr ähnlich, aber stets kleiner, die Flgdkn. braunschwarz, mit grelleren weissen Zeichnungen, u. ihre Naht, sowie die Umgebung d. Schildchens, mit rostgelben Haaren besetzt, welche auf der Scheibe jeder Flgdke. gewöhnlich noch 3 erhabene Längslinien bilden. — Im südlichen D.

2. Gatt. **Ptinus** L.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., bei dem ♂ so lang, bei dem ♀ kürzer als der $^1/_2$ Krpr.; O.lippe ganzrandig, behaart; U.kfr. mit 2 kurzen breiten, deutlich getrennten Lappen, deren breit abgestutzte Spitze mit langen, gekrümmten Borstenhaaren dicht besetzt ist, ihre Tstr. wie bei der vorigen Gattung; L.tstr. lang, ihr 1tes Gld. lang u. dünn, das 2te sehr kurz 3eckig, das 3te lang eif.; Schenkel an der Wurzel sehr dünn, an d. Sp. d. Schenkelanhangs eingelenkt, ihre Spitze keulenf. verdickt; Füsse 5gldrg., die Gldr. fadenf., allmählig kürzer werdend; H.schild breiter als lang, der vordere Theil stark kugelig gewölbt u. gewöhnlich 4höckerig, der H.theil stark zs.geschnürt. Die ♀ sind gewöhnlich ungeflügelt, länglich eif. u. gewölbt, die ♂ meist viel schmäler u. länger, mehr od. weniger walzenf. — In Häusern.

1. *H.schild auf der Scheibe mit 4, selten nur 2, m. od. w. deutlichen, mit aufstehenden Haaren bekleideten, in einer Querreihe stehenden, ziemlich gleichgrossen Höckern.*

a. *Flgdkn. b. b. G. länglich, mit parallelen Seiten u. ziemlich rechtw. Schultern.*

α. *Flgdkn. wenigstens bei dem ♀ weiss gezeichnet.*

1. **P. variegatus** Rossi. $1^3/_4-2$'''. Bräunlichroth (♂) od. pechschwarz (♀), die U.seite, das Schildchen u. der grösste Theil der Beine mit dichtem, gelblichweissem Filze bedeckt; Flgdkn. des ♂ ohne Zeichnung, die des ♀ mit 2 weissen Binden; H.schild überall mit röthlichgelben, goldglänzenden Härchen dicht besetzt, beim ♀ vor dem H.rande stärker eingeschnürt als beim ♂; Flgdkn. mit Punktstreifen von tiefen 4eckigen Punkten. — Selten.

2. **P. sexpunctatus** Pz. $1^1/_2$'''. Ziemlich walzenf., braun, Stirne, Schildchen, ein grosser Fleck hinter d. Schulter jeder Flgdke. u. ein 2ter gewöhnlich doppelter vor ihrer Spitze b. b. G. schneeweiss; U.seite mit dichtem, grauweissem Filze bedeckt; Schenkel nur allmählig gegen d. Sp. verdickt. — Selten.

β. Flgdkn. b. b. G. ohne Zeichnung.

3. **P. germanus** F. $1\frac{1}{2}-2\frac{1}{4}'''$. Rothbraun, überall mit weissen u. gelblichen Härchen gesprenkelt, Fhlr. u. Beine heller; H.schild grob punktirt, mit 4 deutlichen Höckerchen, die 2 inneren spitzig, durch eine tiefe Furche getrennt; Flgdkn. walzenf., gereiht-punktirt. — Sehr selten.

4. **P. dubius** St. $1-1\frac{1}{4}'''$. Länglich, walzenf., d. ♀ breiter, rostroth, Fhlr. u. Beine heller; H.schild schmal, körnig punktirt, beiderseits mit einem kleinen Höckerchen, hinter d. Mitte zs.geschnürt u. niedergedrückt; Flgdkn. dicht u. tief punktirt-gestreift, die Z.räume gewölbt. — Selten.

b. *Flgdkn. b. b. G., oder doch beim ♀ an d. S. erweitert, gerundet od. eif.*

α. Flgdkn. öfters b. b. G., stets aber beim ♀ mit 2 weiss behaarten, wellenf. gebogenen Querbinden.

5. **P. fur** L. $1\frac{1}{4}-1\frac{3}{4}'''$. Roth, roth- od. pechbraun, behaart; Kopf weisslich behaart u. mit einer schwachen M.rinne; H.schild vor d. Basis stark eingeschnürt u. niedergedrückt, beiderseits hinter d. M. mit einem kleinen Zähnchen, oben mit 4 Höckerchen, von denen die 2 mittleren von länglichen, besonders beim ♀ grösseren, gelben, nach hinten zs.laufenden Haarbüscheln bedeckt sind; Schildchen weisslich behaart; Flgdkn. des ♂ fast walzenf., des ♀ länglich eif., b. b. G. punktirt-gestreift, mit schmalen Z.räumen u. mit 2 weisslich behaarten Querbinden, die aber manchmal fast verschwinden; Fhlr. u. Beine röthlich. — Sehr häufig.

6. **P. rufipes** F. $1\frac{1}{2}-1\frac{3}{4}'''$. ♂ schwarz, Fhlr. u. Beine roth; Flgdkn. walzenf., dicht und gleichmässig grau behaart, tief punktirt-gestreift, mit etwas erhabenen Z.räumen; ♀ bräunlichroth; Flgdkn. lang eif., tief u. grob gestreiftpunktirt, mit 2 weiss behaarten, m. od. w. unterbrochenen Binden. — Selten.

7. **E. ornatus** Müller. $1\frac{1}{4}-1\frac{1}{2}'''$. Kastanienbraun, mit Erzschimmer, fein behaart, Fhlr. u. Beine rostroth, die M.linie des H.schilds u. 2 Querbinden auf den Flgdkn. b. b. G. weisslich behaart; H.schild schmal, länglich, in d. M. beiderseits neben d. M.linie mit einem schwach angedeuteten Höckerchen; Flgdkn. stark gekerbt gefurcht, die d. ♂ schmal, mit parallelen Seiten, die d. ♀ länglich eif. — Sehr selten.

8. **P. bicinctus** St. $\frac{3}{4}-1\frac{1}{4}'''$. Dem Vorigen sehr ähnlich, das ♂ rostfarbig od. gelbbraun, das ♀ schwarzbraun, mit rostrothen Fhlrn. u. Beinen, das H.schild ohne weisse M.linie, aber mit 4 deutlichen, kleinen, schwach behaarten Höckerchen, die Binden auf d. Flgdkn. mehr grade, gewöhnlich beiderseits aus 3 weiss behaarten Flecken zs.gesetzt, beim ♂ oft kaum angedeutet. — Sehr selten.

β. Flgdkn. an der Schulter mit einer kurzen, schiefen, aus weiss behaarten Punkten gebildeten Linie.

9. **P. pusillus** St. $1\frac{1}{4}'''$. Rostgelb, das H.schild fast 4eckig, hinten zs.geschnürt u. jederseits mit einem gerundeten Höckerchen; Flgdkn. gekerbt-gefurcht, mit erhabenen Z.räumen, dicht reihenweise gelblich behaart u. mit 2 aus Punkten gebildeten, ziemlich erloschenen Querbinden. — Selten.

10. **P. subpilosus** St. $1'''$. Rostroth, dünn behaart, Fhlr u. Beine heller; H.schild kugelig, hinten eingeschnürt, mit einer tiefen Längsfurche u. mit 4 Höckerchen, die 2 mittleren stumpf; Flgdkn. stark punktirt-gefurcht, mit einer kurzen Binde an der Schulter. — Selten.

γ. Flgdkn. mit einem leicht behaarten Fleck an der Schulter.

11. **P. pilosus** Müller. $\frac{3}{4}'''$. Schwarz od. pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine braun od. rothbraun u. wie die Stirn dicht greis behaart; H.schild an der Seite kaum gehöckert, nur stark gerundet erweitert, seine O.fläche von grossen, warzenf. Punkten rauh, u. mit einer schwachen M.rinne; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Punkte ziemlich tief, 4eckig, die Z.räume glänzend, glatt, mit zerstreuten, aufstehenden, gelbgrauen Härchen besetzt, die des ♂ länglich eif., die des ♀ eif. — Selten.

12. **P. brunneus** Duft. $1\frac{1}{4}-1\frac{1}{2}'''$. Oval, gewölbt, gelb- od. rothbraun, fein behaart, Fhlr. u. Beine heller; H.schild länger als breit, hinten stark quer eingedrückt, oben mit 4 breiten, stumpfen Zähnchen; Schildchen weiss; Flgdkn. kuglig eif., gereiht punktirt, mit schwach gewölbten Z.räumen, ein schiefer Fleck an der Schulter weisslichgelb behaart. — Selten.

δ. Flgdkn. ganz ungefleckt, einfarbig.

13. **P. latro** F. $1\frac{1}{2}-1\frac{3}{4}'''$. Gelb- od. rothbraun, Fhlr. u. Beine heller; H.schild länglich, hinten zs.geschnürt, borstig, mit 4 gleichen stumpfen Höckerchen; Schildchen weiss; Flgdkn. gekerbt-gefurcht, mit schwach gewölbten Z.räumen, beim ♂ länglich, mit parallelen Seiten, beim ♀ länglich eif. — Selten.

14. **P. testaceus** Ol. $1\frac{1}{4}-1\frac{1}{2}'''$. Rostfarbig, Fhlr. u. Beine heller; H.schild breiter als lang, hinten besonders beim ♀ stark zs.geschnürt, oben fast kuglig gewölbt, dicht behaart, mit 4 deutlichen, kegelf. Höckerken neben einander; Flgdkn. stark punktirt-gefurcht u. dicht behaart, beim ♂ länglich, mit parallelen Seiten, beim ♀ eif. — Selten.

15. **P. crenatus** F. $1'''$. Fast kugelf., zimmtbraun; H.schild viel breiter als lang, mit nur schwach angedeuteten Höckerchen a. d. S., der eingeschnürte Theil sehr kurz u. am H.rande nicht wieder erweitert, die O.fläche dicht filzig behaart u. dadurch die Punktirung u. eine seichte M.rinne fast ganz verdeckt; Flgdkn. kuglig-eif., stark gekerbt-gestreift, fein gelbgrau, an d. Wurzel dichter behaart. — Nicht selten.

2. H.schild auf der Scheibe mit 4 Höckerchen, welche nicht gleich gross sind.

(Vergleiche auch Nr. 5.)

16. **P. bidens** Ol. $1\frac{3}{4}-2'''$. Rostgelb od. braun, Fhlr. u. Beine heller; H.schild länglich, hinten eingeschnürt, mit 4 Höckern, die 2 mittleren viel grösser, stärker gewölbt, gelbfilzig u. durch eine tiefe Furche getrennt; Flgdkn. tief gereiht-punktirt, mit 2 weissen, unterbrochenen, geschlängelten, beim ♂ manchmal fehlenden Querbinden, die d. ♂ länglich, walzenf., die d. ♀ länglich-walzenf. — Sehr selten.

17. **P. nitidus** Duft. $1\frac{1}{2}'''$. Schwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine röthlichbraun, ziemlich dicht behaart, die Schenkel d. ♂ gewöhnlich schwärzlich; H.schild zw. den Höckern mit goldgelb behaarten Flecken u. beiderseits auf d. S.höckern mit einem Büschel schwarzer, dicker Borsten, welche gleichsam wie 2 Ohren in d. Höhe stehen; Flgdkn. gekerbt-gefurcht, die des ♂ länglich, walzenf., die des ♀ eif., b. b. G. ungefleckt u. nur mit feinen, zerstreuten, weissgrauen u. längeren, schwarzen Haaren besetzt. — Selten.

3. Gatt. **Gibbium** Scop.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., fast so lang als der Krpr., das 1te Gld. das dickste, die folgenden allmählig schmäler werdend, dicht behaart; O.lippe gerundet, an d. Sp. tief ausgerandet u. lang bebartet; U.kfr. undeutlich 2lappig, die Lappen mit starken, gekrümmten Borstenhaaren besetzt, der innere sehr kurz u. dicht an dem äussern anliegend; K.tstr. 4gldrg., ihr 1tes Gld. lang u. bogenf. nach aussen gekrümmt, das letzte lang eif., zugespitzt; L.tstr. kurz, mit eif. Endglde.; Füsse deutlich 5gldrg., fadenf.; Klauen sehr klein; Krpr. klein, ungeflügelt; Flgdkn. an der Naht verwachsen, zu einer blasenartigen, durchscheinenden Kugel aufgetrieben; H.schenkel an d. Sp. des mit ihnen fast gleichlangen Schenkelanhangs eingefügt. — In Häusern, bei thierischen Stoffen etc.

1. **G. scotias** F. $1\frac{1}{3}-1\frac{1}{2}'''$. Kastanienbraun, glasartig, glänzend u. durchscheinend; H.schild sehr kurz; Fhlr. u. Beine dicht, mit gelben, glänzenden Härchen bekleidet. — Selten.

4. Gatt. **Anobium** F.

Fhlr. 11gldrg., das 1te Gld. grösser u. dicker, die folgenden klein, rundlich, die 3 letzten lang u. breit gedrückt, oft zs. viel länger als der übrige Theil d. Fhlr.; O.kfr. mit 2zähniger Spitze; U.kfr. mit 2 am Rande behaarten Lappen, der innere schmäler u. kürzer; K.tstr. fadenf., 4gldrg., das letzte Gld. schief abgestutzt; Zunge häutig, ausgerandet; L.tstr. fadenf., 3gldrg., ihr Endgld. schief abgestutzt; Füsse alle 5gldrg., die Gldr. einfach; Krpr. lang, walzenf.; Kopf mit senkrechter Stirn u. in d. kurze kaputzenf., hinten abgerundete H.schild zurückgezogen, nur sehr selten blos geneigt, u. besonders bei d. ♂ sammt den Augen breiter als d. H.schild. Die ♂ sind gewöhnlich kleiner, ihre Fhlr. grösser. — Die Larven leben im Holze, die Käfer auf demselben u. auf blühenden Gesträuchen.

A. *Kopf vertikal, m. od. w. in das kaputzenf. H.schild zurückgezogen.*

1. *Flgdkn. punktirt-gestreift.*

a. *H.schild ohne Höcker.*

1. **A. castaneum** F. $2\frac{1}{4}$'''. Länglich walzenf., etwas gedrückt, umbrabraun, mit goldbraunen, glänzenden Härchen dicht besetzt; H.schild nahe am bogenf. gerundeten V.rande leicht querüber eingedrückt; Flgdkn. gekerbt-gefurcht. — Selten.

2. **A denticolle** Pz. 2'''. Dunkel pechbraun, glanzlos, fein u. dicht punktirt, sehr fein behaart, die beiden Eindrücke am Grunde des H.schilds u. der Bauch mit graugelben, glänzenden Härchen dicht besetzt; H.schild ziemlich gleichmässig gewölbt, an den V.ecken u. am Grunde beiderseits tief eingedrückt, die H.ecken deutlich, fast rechtw., die V.ecken so abgestutzt, dass sich eine kleine 3eckige Fläche bildet, in welche der obere u. untere V.rand sowie der S.rand zs.laufen; Flgdkn. schwach punktirt-gestreift, die Z.räume am Grunde kielf. — Ziemlich selten.

3. **A. paniceum** F. 1—$1\frac{1}{3}$'''. Kurz, walzenf., röthlichbraun, fein u. ziemlich dicht behaart; H schild gleichmässig gewölbt, ohne Höcker, viel breiter als lang, mit kurzen, abgerundeten, sehr fein gekerbten, mit dem obern u. untern V.rande in einem Punkte zs.stossenden S.rändern u. abgerundeten H.ecken; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, fein u. regelmässig punktirt-gestreift, die Z.räume äusserst fein gerunzelt. — Sehr häufig.

b. *H.schild mit einer höckerartigen Erhöhung am Grunde.*

α. *S.rand des H.schilds fein gekerbt.*

4. **A. nitidum** F. $1\frac{1}{2}$—2'''. Schmal, walzenf., pechschwarz oder braun, glanzlos, äusserst fein, kaum sichtbar behaart, Fhlr. u. Beine gelbbraun; 3tes Fhlrgld. wenig grösser als das 4te; H.schild vor dem Schildchen mit einem von beiden Seiten zs.gedrückten, rückwärts stumpf zugespitzten, oben seicht gerinnten Höcker; Flgdkn. deutlich abgestutzt, breiter als das H.schild, doppelt so lang als zs. breit, regelmässig u. stark punktirt-gestreift. — Selten.

5. **A. rufipes** F. $2\frac{1}{2}$—3'''. Schmal, walzenf., pechschwarz od. braun, glanzlos, sehr fein u. kurz behaart, Fhlr. u. Beine rothbraun; 3tes Fhlrgld. nur wenig kürzer als d. 2te u. fast doppelt so gross als d. 4te; H.schild wie bei d. Vorigen; Flgdkn. nicht abgestutzt, mit stumpfer, abgerundeter Spitze. — Ziemlich selten.

6. **A. nanum** Kuster. 1'''. Dem A. minutum sehr ähnlich, aber etwas kurz, flach walzig, seidenglänzend, durch dünne gelbliche Behaarung dunkel rostroth, Fhlr. und Beine rostgelb; H.schild von der Seite besehen mit kaum gewölbtem Rücken, der V.rand gerade, der Rand der herabgebogenen Seiten fein gekerbt, nach hinten fast gerade u. ziemlich steil aufsteigend, der H.rand beiderseits sehr flach ausgerandet, die O.fläche fein gekörnelt, vor d. H.rande beiderseits eingedrückt, die dadurch erhöhte Mitte d. H.theils mit einer glatten, glänzenden Stelle; Flgdkn. fein punktirt-gestreift. — Selten; bei Erlangen.

β. *S.ränder des H.schilds einfach.*

7. **A. minutum** F. 1'''. Länglich walzenf., roströthlich, weichhaarig, Fhlr. u. Beine heller; H.schild vorn breit abgerundet, die Seiten tief herabgezogen, der H.rand etwas ausgeschweift, vor dem Schildchen mit einer schwachen kielf. Erhöhung; Flgdkn. stumpf, nach hinten verschwindend punktirt-gestreift. — Selten.

8. **A. exile** Jll. $1\frac{1}{4}$'''. Länglich walzenf. od. verkehrt eif., schwarzbraun, sehr fein dünn behaart, Fhlr. u. Beine röthlichgelb; H.schild länglich, gleichbreit, der V.rand etwas aufsteigend, mit einer schwachen, kammf. Erhöhung auf der Mitte, die H.ecken und ein Theil des H.randes durch eine schwache Vertiefung schmal gerandet; Flgdkn. undeutlich, an d. S. etwas deutlicher punktirt-gestreift. — Sehr selten.

9. **A. striatum** Oliv. $1\frac{1}{2}$—2'''. Heller od. dunkler pechbraun, äusserst fein u. kurz grau behaart, Fhlr. u. Beine wie der Kopf gefärbt; H.schild mit in der Gegend der Schultern etwas winkelartig aufgebogenem Rande, vor d. Schildchen mit einem von beiden Seiten zs.gedrückten, hinten stumpf zugespitzten, von einer seichten M.rinne durchzogenem Höcker; Flgdkn. regelmässig punktirt-gestreift, etwas breiter als d. H.schild, an d. Spitze einfach abgerundet u. mit einfachem Rande. — Häufig.

10. **A. fulvicorne** St. $1^3/_4$—2'''. Schwarz, glanzlos, äusserst fein u. kurz grau behaart, Fhlr., Schienen u. Füsse röthlich gelbbraun; H.schild hinten auf d. Mitte kammf. erhöht; Flgdkn. mit deutlich abgestutzter Spitze u. röthlich durchscheinendem, äusserst fein gesägtem Spitzenrande. — Ziemlich selten.

c. *H.schild am H.rande u. an d. Seiten beiderseits mit flachen Eindrücken u. einer breiten flachen Vertiefung in d. M. vor dem Schildchen, wodurch mehrere kleinere Höcker sich bilden.*

11. **A. pertinax** L. $2^1/_4$—$2^3/_4$'''. Schwarz od. pechbraun, glanzlos, äusserst fein u. kurz, die U.seite etwas dichter, grau behaart, am H.rande des H.schilds beiderseits mit einem dicht gelb behaarten Fleck; S.rand u. Ecken des H.schilds abgerundet; Flgdkn. fein u. regelmässig punktirt-gestreift. — Häufig.

12. **A. emarginatum** Duft. $1^4/_5$—2'''. Pechbraun, überall äusserst kurz u. fein grau behaart, ohne Flecken; V.ecken des H.schilds rechtw., der S.rand sehr fein gekerbt u. ausgebuchtet, hinter d. M. schnell verengt in den abgerundeten H.rand übergehend, so dass eine ziemlich vorspringende Ecke vor den Schultern gebildet wird; Flgdkn. fein u. regelmässig punktirt-gestreift. — Selten, auf Fichten.

2. *Flgdkn. ohne Streifen, fein punktirt od. gerunzelt.*

a. *Flgdkn. schwärzlich rothbraun, gelbgrau gefleckt.*

13. **A. tesselatum** F. $2^1/_2$—3'''. Schwärzlich rothbraun, fein u. äusserst dicht punktirt, die ganze O.seite mit kleinen, aus goldgelben Härchen gebildeten Flecken gesprenkelt; Fussgldr. breit 3eckig, das 2te nicht viel länger als d. 3te. — Nicht selten.

b. *Flgdkn. metallisch grün, einfarbig.*

14. **A. plumbeum** Jll. 2—3'''. Schwarz, oben metallisch grün, sehr fein punktirt, mit ziemlich langen, aufstehenden, graugelben Haaren, der breit abgesetzte S.rand d. H.schilds u. der Spitzenrand d. Flgdkn. röthlich durchscheinend, die U.seite fein, anliegend behaart, Fhlr., Schenkelspitze, Schienen u. Füsse rostroth; H.schild viel breiter als lang, der V.- u. H.rand in d. M. gerundet-erweitert, mit den fast geraden S.rändern unter einem stumpfen Winkel zs.stossend; Fussgldr. schmal, das 1te u. 2te länglich, das 2te viel länger als d. 3te. — Selten.

c. *Der ganze Käfer schwarz od. pechschwarz, selten die Flgdkn., Fhlr. u. Beine braun.*

15. **A. nigrinum** Er. $1^3/_4$—2'''. Länglich walzenf., schwarz od. pechschwarz, fein u. dicht punktirt, sehr fein grau behaart, Fhlr. u. Beine, mit Ausnahme der braunen Füsse, grauschwarz; H.schild eben, die S.ränder sehr kurz, mit vollkommen abgerundeten Ecken; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, vollkommen walzenf., bei d. ♀ öfters an d. Sp. heller gefärbt. — Auf Fichten, nicht selten.

16. **A. longicorne** Knoch. $1^2/_3$—2'''. Lang walzenf., pechschwarz, die Flgdkn. pechbraun, sehr fein weichhaarig, Fhlr. u. Beine braungelb; H.schild kurz, nach vorn wenig verengt, gewölbt u. eben; Flgdkn. lang, gleichbreit, hinten eif. zugespitzt, eben. — Selten.

d. *Der ganze Käfer heller od. dunkler braun.*

17. **A. angusticolle** Ratz. $1^2/_3$'''. Dem A. longicorne ähnlich, schwärzlichbraun, schwach grau behaart, die Flgdkn. vorzüglich an d. Sp. heller gefärbt, gerunzelt-punktirt, Kniee u. Füsse gelblichbraun; H.schild rückwärts stark verengt, sein S.- u. H.rand sehr stark aufgebogen, stark vorspringende, fast rechtw. H.ecken bildend. — Harz, Berlin.

18. **A. brevicorne** Ratz. $1^3/_4$'''. Schwärzlichbraun, Flgdkn. etwas heller, gegen d. Sp. röthlichbraun, Kniee, Schienen u. Füsse röthlichgelb; H.schild hinten so breit als vorn, die Seiten gerundet-erweitert, die H.ecken stumpf abgerundet, in d. V.ecken mit einer starken Vertiefung, auf d. M. mit 3 kleinen, quer neben einander gestellten, 2 kleine erhabene, nicht bis zum H.rande gehende Linien bildende Vertiefungen u. einer erhabenen Linie vor dem Schildchen. — Sehr selten.

19. **A. molle** L. $1^1/_2$—2'''. Länglich walzenf., röthlichbraun, fein u. sehr dicht punktirt, sehr fein grau behaart; H.schild flach gewölbt, viel breiter als lang, ohne Erhabenheiten, der V.- u. H.rand gebogen, die S.ränder kurz abgerundet; Flgdkn. kaum breiter als das H.schild am Grunde, bei d. ♀ an d. Spitze gewöhnlich heller gefärbt. — Nicht häufig.

21. **A. abietis** F. $1^1/_3'''$. Länglich walzenf., röthlich gelbbraun, fein u. sehr dicht punktirt, sehr fein behaart; H.schild vor dem Schildchen mit einer kurzen, glänzenden etwas erhabenen Linie u. fast geradem H.rande. — Im Frühling in frisch abgefallenen Tannen- u. Fichtenzapfen.

22. **A. pini** Er. $1^1/_2'''$. Länglich walzenf., hell braunroth, sehr fein u. dünn behaart; H.schild kurz gewölbt, vorn etwas verengt, die H.ecken etwas vortretend, gerundet, die Seiten mit einem langen, geraden, seichten, von dem etwas aufgebogenen S.rande gerade gegen d. Rücken aufsteigenden Eindrucke; Flgdkn. eif. zugespitzt, fein u. dicht runzelig punktirt. — Sehr selten.

23. **A. abietinum** Gyll. $1^1/_2'''$. Länglich walzenf., hell braunröthlich, weichhaarig; H.schild kurz, etwas schmäler als die Flgdkn., vorn nicht verengt, fast flach, am H.rande mit 3 kurzen, schwachen, kielf., erhöhten Linien, vorn mit einem die ganze Breite einnehmenden seichten Quereindrucke; Flgdkn. fein lederartig gerunzelt. — Sehr selten.

B. *Kopf geneigt, beim ♀ mit d. Augen so breit als d. H.schild, beim ♂ viel breiter; Augen gross u. stark vorspringend; Fhlr. mit 3 sehr langen Endgldrn., beim ♂ so lang als der ganze, beim ♀ länger als der halbe Krpr. (Dryophilus Chevr.)*

24. **A. pusillum** Gyll. $^3/_4$—$^4/_5'''$. Länglich walzenf., schwarz oder pechschwarz, fein u. dicht punktirt, sehr fein greis behaart, Fhlr. u. Beine braun od. gelbbraun; H.schild kurz, walzenf., eben; Flgdkn. regelmässig, fein gefurcht, die Furchen kaum punktirt, die Z.räume sehr fein u. dicht punktirt. — Nicht selten.

25. **A. compressicorne** Muls. 1—$1^1/_2'''$. Lang gestreckt, ziemlich walzenf., schwarz, matt, äusserst zart, weisslich schimmernd behaart, die äusserste Spitze d. H.schilds u. der Flgdkn., die Schultern, die Fhlr. u. der Mund, sowie d. Beine rostbraun; Schildchen dichter weiss behaart; Flgdkn. mit dicht punktirten Z.räumen der Streifen; Fhlr. mit gedrängten M.gldrn. — Aschaffenburg.

26. **A. rugicolle** Muls. 1—$1^1/_4'''$. Lang eif., etwas walzenf., wenig glänzend, dünn, weisslich schimmernd behaart, schwarz, die Spitze des H.schilds u. der Flgdkn., sowie d. Schultern roth pechbraun, der Mund, die Fhlr. u. d. Beine rostroth; H.schild kurz, am Grunde gekielt; Flgdkn. mit sparsam punktirten Z.räumen d. Streifen, die Wurzel d. Fhlr. mit abstehenden, feinen Härchen. — Harz.

5. Gatt. **Oligomerus** Redt.

Fhlr. 10gldrg., das 1te Gld. ziemlich gross, das 2te u. 3te gleich gross, viel kleiner als das 1te u. fast doppelt so lang als die 4 folgenden kleinen, die 3 letzten Gldr. sehr gross., zs. länger als alle übrigen; Mundtheile wie bei der vorig. Gatt., das Endgld. der K.tstr. aber fast walzenf.; Füsse einfach; Krpr. walzenf.

1. **O. brunneus** Ol. 2—$3'''$. Lang walzenf., heller od. dunkler braun, mit sehr feinem etwas sammtartigem Haarüberzuge, Fhlr. u. Beine röthlich; H.schild viel breiter als lang, hinten u. an d. S. gerundet, der V.rand gerade, die S.ränder fein gekerbt, die Scheibe stark gewölbt, mit seichter M.rinne; Flgdkn. gestreift, in den Streifen mit feinen, etwas unregelmässigen Punkten, die Z.räume fein lederartig punktirt. — Sehr selten.

6. Gatt. **Trypopitys** Redt.

Fhlr. 11gldrg., gesägt, die Gldr. 3eckig, so breit als lang; O.lippe u. O.kfr. wie bei Anobium; U.kfr. mit 2 an d. Sp. abgestutzten, bebarteten Lappen, der äussere breit u. etwas länger; K.tstr. 4gldrg., das 1te Gld klein, das 2te u. 3te ziemlich gleich gross, kürzer als das letzte, fast beilf. Gld., dessen äusserer Rand ganz gerade, der innere gerundet-erweitert ist; Kinn fast doppelt so breit als lang, nach vorn stark verengt; Zunge tief ausgeschnitten; L.tstr. mit einem grossen beilf. Endglde.; Füsse einfach, die Gldr. allmählig kürzer werdend; Krpr. vollkommen walzenf.

1. **T. carpini** Herbst. 2—$3'''$. Braun, glanzlos, fein u. dicht grau behaart, die Behaarung am Grunde des H.schilds u. auf der U.seite dichter; H.schild fast so lang als breit, stark gewölbt, der V.rand stark gerundet, die S.ränder etwas ausgebuchtet, vor dem H.rande in einen stumpfen Höcker erweitert, die H.ecken als kleine stumpfe Winkel vortretend; Flgdkn. vollkommen walzenf., punktirt-gestreift, die Punkte 4eckig, die Z.räume etwas erhaben, dicht punktirt. — In altem Fichtenholze, sehr selten.

7. Gatt. **Ochina** Redt.

Der Gattung Anobium sehr nahe verwandt, die 11gldrgn. Fhlr. aber gesägt, die einzelnen Gldr. so lang als breit; die Endgldr. der Tstr. eif. zugespitzt; H.schild viel breiter als lang, die S.ränder u. der H.rand zs. einen Bogen bildend, der V.rand in d. Mitte etwas kapuzenf. über den stark geneigten Kopf vorgezogen; Flgdkn. walzenf., um die Hälfte länger als zs. breit; Füsse dünn, das 1te Gld. so lang als die folgenden zs.

1. **O. hederae** Müller. $^3/_4-1^1/_2$'''. Braun, Fhlr. u. Beine heller, fein u. dicht punktirt, ziemlich dicht graugelb behaart, die Wurzel der Flgdkn., ihre Spitze u. eine breite Binde in d. M. nackt. — Auf Epheu, nicht selten.

2. **O. sanguinicollis** Duft. $1^1/_3$'''. Schwarz, glänzend, fein behaart, mässig fein und sehr dicht punktirt, Fhlr., Kopf, H.schild u. Flgdkn.spitze roth, Beine braun; H.schild fast halbkreisf., die V.ecken stark abwärts gebogen. — Oestreich.

8. Gatt. **Ptilinus** Geoffr.

Der Gatt. Xyletinus sehr nahe verwandt, es ist aber der Krpr. lang gestreckt, walzenf., die Flgdkn. sind doppelt so lang als zs. breit, die Fhlr. d. ♂ gekämmt, die Gldr. vom 3ten an in lange Fortsätze nach innen erweitert, bei d. ♀ nach innen spitzig gesägt, die K.- u. L.tstr. fadenf., ihr Endgld. nicht erweitert; Zunge in 2 lange, häutige, bewimperte Nebenzungen gespalten. — In trockenem Holze.

1. **P. pectinicornis** L. $2-2^1/_2$'''. Schwarz, die Flgdkn. braun, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun, weniger oft der Käfer ganz braun und Fhlr. u. Beine heller gefärbt; Fortsätze der Fhlgldr. bei d. ♂ linienf., gegen die Sp. nicht erweitert; Flgdkn. verworren punktirt, ohne erhabene Linien. — Häufig.

2. **P. costatus** Gyll. $2^1/_2$'''. Tief schwarz, matt, selten d. Flgdkn. schwarzbraun u. nur die Schienen u. Füsse bräunlichroth; Fortsätze der Fhlrgldr. gegen d. Sp. etwas verdickt; Flgdkn. verworren punktirt, mit 3 m. od. w. deutlichen schwach erhabenen Längslinien. — Seltener.

9. Gatt. **Xyletinus** Latr.

Fhlr. 11gldrg., gesägt, die mittleren Gldr. breiter als lang, nach innen spitzig erweitert; O.kfr. vorragend, mit 2zähniger Spitze, ihr A.rand gerundet erweitert; U.kfr. mit 2 an der Spitze bebarteten Lappen, der innere kürzer u. schwächer; K.tstr. 4gldrg., die Lappen weit überragend, ihr Endgld. an d. Spitze erweitert, schief abgestutzt, fast beilf.; Zunge häutig, tief ausgeschnitten; L.tstr. mit fast beilf. Endglde.; Füsse 5gldrg., einfach, das 1te Gld. das längste; Krpr. länglich, stark walzenf. gewölbt; H.schild kurz, so breit als die Flgdkn. u. sich genau an diese anlegend. — Im Holze.

a. *Flgdkn. punktirt-gestreift.*

1. **X. pectinatus** F. $1^1/_2$'''. Länglich, dunkelbraun, wenig glänzend, Ränder des H.schilds, Spitzenrand der Flgdkn., Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild mässig gewölbt, von oben besehen stark nach vorn verengt, die Seiten stark abwärts gezogen; Flgdkn. ziemlich tief gestreift. — Selten.

2. **X. ater** Pz. $1^1/_2$'''. Länglich, schwarz od. schwarzbraun, seidenglänzend, Fhlr., Schienen u. Füsse röthlich gelbbraun; H.schild an d. Seite nur wenig verschmälert, nach vorn kaum verengt, die V.ecken rechtw.; Flgdkn. fein gestreift, die Z.räume äusserst fein lederartig gerunzelt. — Selten.

3. **X. laticollis** Duft. $1^1/_2-1^3/_4$'''. Stumpf, ganz schwarz u. nur d. Schienen roth, mit sehr feinem, seidenglänzendem Haarüberzuge; H.schild von vorn nach hinten stark gewölbt, fast breiter als d. Flgdkn., diese nur wenig länger als zs. breit, an der Wurzel am breitesten, fein punktirt-gestreift, mit einer deutlichen Achselschwiele. — Sehr selten.

b. *Flgdkn. fein verworren punktirt, ohne Spuren von Streifen.*

4. **X. testaceus** Duft. $1^3/_4-2$'''. Länglich, bräunlichroth, Fhlr. u. Beine röthlichgelb; O.seite äusserst fein punktirt, mit dichtem, seidenglänzendem, grauem Haarüberzuge; H.schild halbkreisf., mit stark abwärts gezogenen Vorder- u. stark nach vorn gezogenen H.ecken, so dass d. Seiten nur einen stumpf abgerundeten Winkel bilden; Flgdkn. um die Hälfte länger als zs. breit. — Wien, Darmstadt.

6. **X. niger** Müll. $^3/_4-1$'''. Länglich-eif, stark gewölbt, pechschwarz, glänzend, fein niederliegend grau behaart, Fhlr. u. Beine röthlich; H.schild am H.rande

leicht 2buchtig, seine H.ecken sehr stumpf, die V.ecken scharfw.; Flgdkn. mit einem kleinen Schulterbeulchen. — Auf Epheu, nicht selten.

10. Gatt. **Dorcatoma** Hbst.

Fhlr. 10gldrg., das 1te Gld. gross, das 2te klein, rundlich, die 6 folgenden sehr klein, die 3 letzten sehr gross; O.lippe kurz, bewimpert; O.kfr. dick, mit getheilter Spitze; U.kfr. mit lederartigen, an d. Sp. schief abgestutzten u. bebarteten Lappen, wovon der innere etwas schmäler u. kürzer ist; K.tstr. 4gldrg., die Lappen weit überragend, ihr Endgld. das längste, gegen die schief abgestutzte Spitze etwas erweitert; Zunge in 2 häutige bewimperte Zipfel gespalten; L.tstr. 3gldrg., die ersten 2 Gldr. dünn, das letzte gross, 3eckig; Füsse sämmtlich 5gldrg., die Gldr. kurz u. breit, enge an einander gedrängt; Krpr. länglich-rund od. eif., stark gewölbt; das H.schild am H.rande beiderseits gebuchtet, in d. M. gegen d. Schildchen gerundet erweitert. — Im Holze od. in Schwämmen.

a. *Augen einfach, ungetheilt.*

1. **D. dresdensis** Hbst. 1¼‴. Länglich-rund, schwarz, fein punktirt u. behaart, Fhlr. rothgelb, Beine braun, ihre Schenkel gewöhnlich dunkler; die 3 Endgldr. d. Fhlr. sehr verschieden gross, die ersten 2 dreieckig, nach innen in einen langen Ast erweitert, das letzte lang, gleichbreit, linienf.; H.schild kurz, vorn stark verschmälert, abgerundet; Flgdkn. am S.rande mit 2 ganzen u. einem abgekürzten, vertieften Streifen. — Nicht selten.

2. **D. chrysomelina** Str. 1‴. Eif., gewölbt, schwarz, sehr fein u. etwas verworren punktirt, mit greisen Härchen dünn bekleidet, Fhlr. u. Beine rostroth; die 3 Endgldr. der Fhlr. sehr verschieden gross, die ersten 2 dreieckig, der innere Winkel derselben stumpf, das Endgld. länglich, linienf.; H.schild vorn nur leicht verengt, breit abgerundet; Flgdkn. wie bei d. Vorigen gestreift. — Selten.

3. **D. flavicornis** F. 1‴. Eirund, pechschwarz, wenig glänzend, sehr fein u. dicht punktirt, fein grau behaart, Fhlr. u. Beine rothgelb; die 3 Endgldr. der Fhlr. an Grösse wenig verschieden, die ersten 2 stumpf 3eckig, das letzte breit eif.; Flgdkn. dunkelbraun und wie bei den Vorigen gestreift. — Berlin, Rheinpreussen; selten.

4. **D. rubens** Ent. Hefte. 1¼‴. Fast kugelf., oben rostroth glänzend; Fhlr. dick, ihre 3 letzten Gldr. ziemlich gleichgross, 3eckig, das letzte eif.; H.schild nach vorn wenig verengt, an d. Seite gleichmässig gerundet; Flgdkn. stärker u. dichter als d. H.schild punktirt, stellenweise fast gerunzelt, mit 3 vertieften Streifen neben d. S.rande, welche beinahe sämmtlich die Spitze erreichen. — Selten.

b. *Augen durch eine schmale, von den Mundwinkeln heraufkommende Hornleiste in 2 Theile getheilt.*

5. **D. bovistae** Ent. Hefte. ⅘—1⅕‴. Fast kugelf., schwarz, mässig glänzend, fein punktirt, fein u. ziemlich dicht grau behaart; Flgdkn. an d. S. stärker punktirt, mit 2 stark vertieften Streifen neben d. S.rande, welche fast bis z. Sp. laufen u. einen abgekürzten hinter d. Schulterbeule; Fhlr. rothbraun, von den 3 Endgldrn. das 1te 3eckig, nach innen in einen Winkel erweitert, die beiden andern länglich eif.; Beine dunkelbraun, die Schenkel schwärzlich. — In Staubpilzen, vom August bis November, selten.

6. **D. affinis** St. 1‴. Dem Vorig. sehr ähnlich, aber weit stärker glänzend u. mit mehr weissgrauer Behaarung, der Krpr. mehr kugelf., die Schulterbeulen mehr vortretend u. wenigstens die 4 vorderen Beine ganz röthlich gelbbraun. — Selten.

11. Gatt. **Sphindus** Chevr.

Fhlr. 10gldrg., Gld. 1 gross, gerundet erweitert, 2 halb so gross, 3 dünn u. lang, 4—7 kurz, 8—10 eine grosse Keule bildend, ihr 1tes Gld. fast kugelrund, das 2te quer, das 3te verlängert, fast walzenf., mit abgerundeter Spitze; Kinnplatte trapezf.; O.kfr. stark, etwas vorspringend, mit 2zähniger Spitze; O.lippe quer, vorn leicht ausgerandet u. behaart; letztes Gld. d. Tstr. walzenf., mit abgestutzter Spitze; Kopf kurz; Kopfschild von der Stirn durch eine deutliche Querfurche getrennt; H.schild ziemlich gewölbt, mit etwas gerundeten Seiten, vorn u. hinten grade abgeschnitten; Flgdkn. so breit als das H.schild, etwas mehr als um die Hälfte länger als zs. breit; Schildchen 3eckig; Beine einfach; Füsse kürzer als

die Schienen, 5gldrg., die 4 ersten Gldr. ziemlich gleich, das 5te so lang als die andern zs.; Klauen klein, einfach. — In Baumschwämmen.

1. **Sph. Gyllenhali** Chevr. 1‴. Fast walzenf., fein behaart, schwarzbraun, Fhlr. u. Beine, sowie d. Schulterbeule röthlich gelbbraun; H.schild fein punktirt; Flgdkn. gestreift-punktirt, kurz u. reihenweise behaart. — Selten.

XL. Fam. BOSTRICHIDAE.

Fhlr. 9—11gldrg., mit 3 grösseren Endgldrn.; V.brust ohne Fortsatz gegen die M.brust; B.ringe 5, der 1te Ring viel länger als die übrigen; Füsse 5gldrg., das 1te Gld. sehr klein, das 2te u. das 5te sehr gross, selten 4gldrg.; Kopf vertikal; Flgdkn. den H.leib umschliessend. — In altem Holze.

Uebersicht der Gattungen.

A. Kopf frei, von oben sichtbar.
PSOA. Fhlr. 10gldrg.
B. Kopf vom H.schild verdeckt, von oben nicht sichtbar.
a. 1tes u. 2tes Fhlrgld. viel länger als die Fhlr.geissel.
SINOXYLON. Die 3 Endgldr. der Fhlr. sehr stark gesägt.
XYLOPERTHA. Die 3 Endgldr. d. Fhlr. nicht od. sehr schwach gesägt.
b. 1tes u. 2tes Fhlrgld. viel kürzer als d. Fhlr.geissel.
BOSTRICHUS. Die 3 Endgldr. der Fhlr. zs. kürzer als die Fhlr.geissel, nach innen gesägt.
DINODERUS. Die 3 Endgldr. d. Fhlr. zs. länger als d. Fhlr.geissel, nach innen nicht od. sehr schwach gesägt.

1. Gatt. **Psoa** Herbst.

Fhlr. 10gldrg., mit 3 grösseren, eine lose, der Fhlr.geissel an Länge gleiche Keule bildenden Endgldrn.: Zunge schwach gebuchtet; letztes Gld. der Tstr. fast eif., mit abgestutzter Spitze; O.kfr. kurz, stark, mit scharfer Spitze; Krpr. lang, walzenf.; Kopf mit d. stark vorspringenden Augen fast so breit als d. H.schild, dieses quer, 4eckig; Flgdkn. mehr als doppelt so lang als zs. breit; Füsse 4gldrg.; Klauen einfach.

1. **P. viennensis** Hbst. $3\frac{1}{2}$—4‴. Dunkel metallgrün, grau behaart, Flgdkn. rostroth. — Wien.

2. Gatt. **Sinoxylon** Duft.

Fhlr. 10gldrg., Gld. 1 u. 2 zs. viel länger als die 5 folgenden, die Keule stark gesägt, einen 3blättrigen Kamm bildend; O.lippe klein, vorn stark gerundet u. behaart; Kopfschild vorn grade abgeschnitten; Krpr. walzenf.; H.schild kuglig gewölbt, rauh; Flgdkn. hinten schief abgestutzt u. jede mit einem Zahne; V.schienen schwach gezähnt; Füsse normal, das 5te Gld. mit einem Nagel versehen.

1. **S. muricatum** F. 3—$3\frac{1}{4}$‴. Schwarz, grau behaart, Flgdkn., Fhlr. u. Beine braun; H.schild grob gekörnt, die Körner vorn a. d. S. stachelartig; Flgdkn. grob punktirt, jede mit einem langen Zahne i. d. M. d. Eindrucks, nahe d. Naht, u. mit 3 kleinen Höckerchen am A.rande desselben. — Oestreich.

3. Gatt. **Xylopertha** Guerin.

Von vorig. Gatt. nur durch d. Fhlr.keule verschieden, welche nicht od. nur sehr schwach gesägt ist.

1. **X. sinuata** F. $1\frac{3}{4}$—2‴. Schwarz, glänzend, Fhlr. u. Füsse roth, Beine u. häufig auch die Flgdkn. pechbraun; H.schild kurz, walzenf., vorn mit rauhen, beiderseits spitzeren u. grösseren Höckerchen besetzt, sonst glatt; Flgdkn. verworren punktirt, an d. Sp. schief abgestuzt, die Naht erhaben, der Umkreis des Eindrucks beim ♀ ziemlich scharf erhaben gerandet, beim ♂ mehr abgerundet, am Nahtwinkel etwas eingeschnitten u. jede Flgdkn.spitze in einen kleinen gerundeten Lappen erweitert. — Oestreich.

4. Gatt. **Bostrichus** Geoffr.

Fhlr. 10gldrg., Gld. 1 u. 2 zs. wenig länger als die 5 folgenden, ihre Keule länger als die Geissel, gesägt; Kopf ziemlich klein, fast eif., bis zu den Augen in's

H.schild eingesenkt; Kopfschild vorn leicht ausgerandet; H.schild rauh, gewölbt; V.schienen ungezähnt; Krpr. walzenf.

1. B. **capucinus** L. $2^1/_2$—$6^1/_2$'''. Schwarz, Flgdkn. u. Bauch roth; H.schild vorn nicht eingeschnitten, dicht gekörnt, die Körner nach vorn a. d. S. grösser, zahnartig; Flgdkn. tief, verworren punktirt. — Häufig.

2. B. **varius** Jll. 4—$4^1/_2$'''. Schwarz od. dunkelbraun, Flgdkn. mit Reihen von kleineren u. grösseren, gelblich weiss behaarten Makeln; H.schild vorn tief eingeschnitten, wodurch 2 vorspringende Zähne gebildet werden, ausserdem vorn mit kleinen Höckerchen besäet; Flgdkn. dicht gekörnt. — Hessen, Oestreich.

5. Gatt. **Dinoderus** Steph.

Von vorig. Gatt. durch d. Fhlr.keule verschieden, welche viel länger als d. Geissel ist, auch sind die Füsse kürzer u. stärker.

1. D. **substriatus** Payk. $2^1/_2$'''. Pechschwarz, bräunlich behaart; H.schild dicht gekörnt, die Körner vorn u. an d. Seite zu kleinen Zähnchen vergrössert; Flgdkn. dicht gekörnt, die Körner auf d. M. etwas undeutliche Reihen bildend. — Oestreich.

2. D. **elongatus** Payk. $2^1/_3$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber dünner behaart, das H.schild schwächer gekörnt, die Flgdkn. unbehaart, glänzend, nicht gekörnt, sondern punktirt, die Punkte undeutliche Reihen bildend. — Preussen.

XLI. Fam. CIOIDAE.

Fhlr. 8—11gldrg., mit 3, sehr selten nur mit 2 grösseren Endgldrn., vor d. Augen efgt.; Bauch aus 5 Ringen zs.gesetzt, der 1te Ring viel grösser als die übrigen; Füsse 4gldrg., sehr selten 5gldrg., das 1te Gld. immer sehr klein, das letzte lang; Klauen einfach; Krpr. walzenf.; Kopf vertikal, unter d. H.schild zurückziehbar; dieses mit scharfem S.rande; Flgdkn. den H.leib umschliessend.

Uebersicht der Gattungen.

A. Füsse 5gldrg., wenigstens bei den ♂.
LYCTUS. Fhlr.keule 2gldrg.; Kopf vorgestreckt.
ENDECATOMUS. Fhlr.keule 3gldrg.; Kopf eingezogen.
B. Füsse 4gldrg.
a. Fhlr. 10gldrg.
RHOPALODONTUS. Schienen aussen mit Dornen.
CIS. Schienen aussen ohne Dornen.
b. Fhlr. 9gldrg.
ENNEARTHRON.
c. Fhlr. 8gldrg.
OROPHIUS. O.kfr. weit vorragend.
OCTOTEMNUS. O.kfr. kurz.

1. Gatt. **Lyctus** F.

Fhlr. 11gldrg., mit 2 grösseren Endgldrn., von denen das erste 3eckig, das 2te eif. ist; Kinn sehr kurz u. breit, nach vorn zugespitzt; letztes Gld. d. K.tstr. eif., das d. L.tstr. kegelf., beide am Ende zugespitzt; O.kfr. ziemlich breit, mit 2zähniger Spitze; Kopf vorgestreckt; Kopfschild von der Stirne durch eine deutliche Querfurche getrennt; Augen ziemlich gross u. vorspringend; H.schild 4eckig od. etwas nach hinten verengt; Schildchen punktf.; Flgdkn. fast walzenf.; Füsse einfach, sehr dünn, 5gldrg., das 1te Gld. sehr klein, das 5te so lang als d. vorhergehenden zs. — Im Holze, unter Baumrinden.

1. L. **canaliculatus** F. 2—$2^1/_4$'''. Pechbraun od. braun, Fhlr. u. Beine rostroth; Kopf u. H.schild dicht körnig punktirt, letzteres nach hinten kaum verengt, mit fein gekerbten, graden S.rändern, rechtw. H.ecken u. mit einer breiten M.furche; Flgdkn. gestreift, die Z.räume fein punktirt u. reihenweise behaart. — Häufig.

2. L. **pubescens** Pz. $1^1/_4$—$1^1/_2$'''. Wie d. Vorige, aber kleiner, das H.schild i. d. M. nur grübchenartig vertieft, die Flgdkn. bald stärker, bald schwächer gestreift. — Seltener.

3. L. **bicolor** Comolli. 2'''. Schwarz, graugelb, niederliegend behaart, Fhlr., Beine, V.rand d. H.schilds, Flgdkn. u. die Ränder d. B.ringe rothbraun; H.schild

nach hinten verengt, an d. S. etwas gerundet u. mit wenig vorragenden, stumpfen H.ecken; Flgdkn. ziemlich stark punktirt-gestreift. — Selten.

2. Gatt. **Endecatomus** Mellié.

Fhlr. 11gldrg., mit 3 grossen, eine gegliederte, etwas zs.gedrückte Keule bildenden Endgldrn.; O.lippe halbkreisf., vorn mit dicken Haaren besetzt; O.kfr. dick, 3seitig, mit gezähnter Spitze; U.kfr. mit 2 lang bebarten Lappen; K.tstr. 4gldrg., mit 3 gleichgrossen, kleinen und einem längeren, ovalen Endglde.; Kinn breit, 3eckig, tief ausgerandet; Zunge hornig, vorn gerundet erweitert, ausgerandet u. dicht borstenhaarig; L.tstr. dick, 1tes Gld. sehr klein, 2tes kugelig, 3tes ebenso lang, eif.; Füsse einfach, beim ♂ 5gldrg., beim ♀ 4gldrg., die 3 ersten Gldr. kurz, das Klauengld. gross u. länger als die andern zs.; Krpr. walzenf. — In trockenem, altem Holze, besonders von Ahorn u. Linden.

1. **E. reticulatus** Hbst. 2—2½‴. Braun, behaart, u. oben überall mit kleinen Körnchen besät, die besonders auf d. Flgdkn. hier u. da netzartig zs.fliessen; H.schild fast doppelt so breit als lang, gefurcht, vorn in d. Mitte stark gerundet erweitert, an d. S. gerandet u. fein gekerbt; Flgdkn. vollkommen walzenf., kaum breiter als das H.schild. — M.- u. S.deutschl.

3. Gatt. **Rhopalodontus** Mellié.

Fhlr. 10gldrg., mit 3 grossen, runden Endgldrn., deren letztes etwas eif. ist; O.lippe verlängert u. behaart; O.kfr. 2zähnig; K.tstr. 4gldrg., das letzte Gld. länger u. eif.; L.tstr. klein u. von derselben Form; Krpr. dick, gewölbt; Kopf vorn nicht gebuchtet, ungerandet, mit einem kleinen Fortsatze über d. O.lippe, beim ♂ mit 2 kleinen Höckerchen; H.schild gewölbt, etwas über d. Kopf vorgezogen; Schienen am Grunde schmal u. flach, nach d. Sp. breiter u. abgerundet, mit 7—8 feinen Dörnchen; Füsse 4gldrg.; Klauengld. länger als die vorhergehenden zs.

1. **R. perforatus** Gyll. ⅘‴. Pechschwarz, länglich, gewölbt, ziemlich lang u. dünn behaart; H.schild kurz, an d. S. u. d. Ecken gerundet, am Grunde gerandet; Flgdkn. 2mal so lang, an d. S. etwas schwach gerandet, runzlig punktirt, mit einzelnen grossen, tiefen Punkten. — Selten.

4. Gatt. **Cis** Latr.

Fhlr. 10gldrg., mit 3 grossen, von einander abstehenden Endgldrn.; O.lippe fast 4eckig; O.kfr. kurz, stark, 3seitig, mit gezähnter Spitze; K.tstr. 4gldrg., keulenf., das Endgld. d. dickste u. längste, lang eif.; L.tstr. 3gldrg., 1tes u. 3tes Gld. klein, 2tes grösser, mehr rund; Krpr. länglich, gewölbt; Kopf vorn gerandet; H.schild fast immer über d. Kopf vorgezogen, an d. S. gerandet u. gewöhnlich auch am Grunde; Schienen fast gleichbreit, aussen ohne Dörnchen; Füsse wie bei d. vorigen Gatt. Beim ♂ ist gewöhnlich d. aufgeworfene V.rand, sowie auch manchmal der V.rand d. H.schilds zahnartig ausgerandet. — In Schwämmen, besonders an Bäumen.

A. ***H.schild uneben, in d. M. undeutlich gekielt.***

1. **C. boleti** Scop. 1—1¾‴. Pechschwarz, braun od. gelbbraun, dick, mit äusserst kurzen Härchen dicht bekleidet, Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild etwas uneben, der V.rand aufgeworfen u. gebuchtet, der S.rand breit abgesetzt u. neben demselben gewöhnlich mit einer feinen, erhabenen, gleichlaufenden Linie, d. H.rand ungerandet; Flgdkn. sehr fein u. dicht punktirt, mit grossen Punkten gemischt, welche auf der vorderen Hälfte m. od. w. deutliche Reihen bilden. — Gemein.

2. **C. setiger** Mellié. 1—1⅓‴. Pechschwarz, fast walzenf., mit kurzen, goldgelben Härchen bekleidet, Fhlr. u. Füsse rothbraun; H.schild sehr uneben, quer, mit aufgeworfenem V.rand, an d. S. u. hinten gerandet; Flgdkn. runzlig u. fast in Reihen punktirt. — Unter Rinden u. in Schwämmen, selten.

B. ***H.schild eben.***

a. ***Flgdkn. runzlig punktirt, nicht gestreift.***

3. **C. micans** Hbst. 1‴. Pechbraun, mit sehr kurzen, glänzenden, goldgelben Härchen dicht bekleidet, Fhlr. u. Beine hellbraun; H.schild ganz eben, vorn gebuchtet, an d. S. u. hinten fein gerandet; Flgdkn. äusserst fein runzlig punktirt, ohne Spuren von Streifen. — Nicht selten.

b. ***Flgdkn. runzlig punktirt, mit Punktstreifen.***

α. ***H.schild hinten gerandet.***

4. C. **hispidus** Payk. $^4/_5$—1'''. Pechschwarz od. pechbraun, mit sehr kurzen steifen Härchen dicht u. gleichmässig bekleidet, Fhlr. u. Beine gelbbraun; H.schild eben, vorn leicht gebuchtet, an d. S. u. hinten fein gerandet; Flgdkn. etwas runzlig u. vorn schwach aber deutlich punktirt-gestreift. — Nicht selten.

5. C. **comptus** Gyll. $^4/_5$'''. Pechbraun, länglich u. dick, mit kurzen, steifen Härchen dünn u. in Reihen bekleidet, Fhlr. u. Beine gelbbraun; H.schild gewölbt, eben, vorn schräg abgestutzt, an d. S. u. hinten gerundet erweitert u. fein gerandet; Flgdkn. etwas runzlig u. punktirt-gestreift. Das ♂ hat 2 Höckerchen auf dem Kopfe. — Sehr selten.

β. H.schild hinten nicht gerandet.

6. C. **elongatulus** Gyll. $^3/_4$'''. Braun, lang gestreckt, schmal, etwas flach gedrückt, mit sehr kurzen, glänzenden Härchen in Reihen bekleidet; H.schild 4eckig, vorn grade abgestutzt, an d. S. gerandet, eben, sehr dicht u. fein punktirt; Flgdkn. so breit als das H.schild, ziemlich regelmässig punktirt-gestreift. — Kassel.

c. *Flgdkn. fein u. nicht runzlig punktirt, auch nicht gestreift.*

α. Krpr. breit.

7. C. **laminatus** Mell. $^4/_5$'''. Pechbraun, gewölbt, breit, mit grauer Behaarung; Kopf des ♂ mit einer aufrechten, 4zähnigen Platte; H.schild eben, quer, mit abgerundeten Ecken; Flgdkn. dicht u. gleichmässig punktirt. — Selten.

β. Krpr. länglich.

aa. *V.ecken d. H.schilds spitz vorstehend.*

αα. Flgdkn. behaart.

8. C. **bidentatus** Ol. $^3/_4$—1'''. Schwarz, mit sehr kurzer, feiner Behaarung, etwas glänzend, länglich gewölbt; H.schild eben, mit spitz vorstehenden V.ecken u. abgerundeten H.ecken; Flgdkn. sehr dicht u. fein punktirt. — Selten.

ββ. Flgdkn. unbehaart.

9. C. **nitidus** Hbst. $^4/_5$'''. Pechbraun, glänzend, unbehaart; H.schild eben, dick, mit spitz vorstehenden V.- u. abgerundeten H.ecken, an d. Seite u. hinten gerandet; Flgdkn. ungleich u. zerstreut punktirt; Kopf des ♂ mit 2 undeutlichen Zähnchen. — In Eichenschwämmen, nicht selten.

bb. *V.ecken des H.schilds nicht spitz vorstehend.*

αα. Flgdkn. unbehaart.

10. C. **glabratus** Mell. $^4/_5$'''. Pechbraun, glänzend, etwas länglich, nicht behaart; H.schild eben, mit stumpfen V.- u. abgerundeten H.ecken, an d. S. u. hinten gerandet; Flgdkn. ungleich, zerstreut u. seicht punktirt; Kopf des ♂ mit 2 undeutlichen Zähnchen. — Sehr selten.

ββ. Flgdkn. behaart.

11. C. **alni** Gyll. $^3/_4$—1$^1/_5$'''. Pechschwarz, glänzend, mit sehr kurzer Behaarung, Mund, Fhlr. u. Beine hell gelbbraun; H.schild eben, mit fast rechtw. Ecken, an d. Seite breit, am Grunde schmal gerandet; Flgdkn. schwach behaart, dicht u. fein punktirt. — Sehr selten.

12. C. **punctulatus** Gyll. 1'''. Braungelb, gestreckt, fast walzenf., dicht u. lang behaart; H.schild eben, mit fast rechtw. Ecken, an d. S. breiter, am Grunde schmal gerandet u. vor letzterem quer eingedrückt; Flgdkn. dicht punktirt; Kopf des ♂ mit 2 undeutlichen Höckerchen. — Sehr selten.

13. C. **festivus** Pz. $^4/_5$'''. Braungelb, etwas glänzend, gewölbt, schwach eif., dicht u. kurz behaart; H.schild eben, mit stumpfen Ecken, an d. S. breit, am Grunde schmal gerandet; Flgdkn. sehr dicht u. zerstreut-punktirt, an d. Naht mit einer schwachen, undeutlichen Längsfurche; Kopf des ♂ mit 2 Höckerchen. — Selten.

14. C. **laricinus** Rchb. $^3/_5$'''. Braunroth, etwas länglich, nach vorn verschmälert, mit sehr kurzer Behaarung; H.schild eben, mit ziemlich gerundeten Ecken, an d. S. u. hinten schmal gerandet; Flgdkn. sehr dicht u. sehr fein punktulirt; Kopf des ♂ mit 2 Höckerchen. — Oestreich.

4. Gatt. **Ennearthron** Mell.

Fhlr. 9gldrg., am innern Rande d. Augen efgt., mit 3 grossen, getrennten Endgldrn., ihr 1tes Gld. gross, mit einem gestielten Endknopfe, das 2te viel kleiner,

kurz eif., das 3te dünn, so lang als die 3 folgenden zs., die ersten 2 Endgldr. dicker als lang, das letzte gerundet eif.; O.- u. U.kfr., sowie d. U.lippe wie bei Cis; Füsse einfach, 4gldrg., das Klauengld. länger als die übrigen, das 1te Gld. klein und grösstentheils in d. Schiene versteckt; Schienenspitze mit einer Reihe kammf. gestellter Dorne; Krpr. klein, walzenf. — In Baumschwämmen.

1. **E. cornutum** Gyll. 1'''. Röthlich- od. gelbbraun, stark gewölbt, fein u. zerstreut, die Flgdkn. etwas stärker punktirt, mit sehr kurzen, steifen Härchen nicht sehr dicht besäet; V.rand der Stirn bei d. ♀ schwach aufgeworfen, bei d. ♂ mit 2 kleinen schwarzen Hörnchen; V.rand des H.schilds stark nach vorn erweitert, bei d. ♂ i. d. M. tief ausgerandet, so dass sich 2 hornf. Zähne bilden, bei d. ♀ abgerundet. — Selten.

2. **E. affine** Gyll. 1'''. Pechbraun od. pechschwarz, mit steifer, aufrechter, weisslicher Behaarung; Kopf bei d. ♂ vorn mit 2 graden, schwarzen, bei d. ♀ ohne Hörnchen; H.schild vorn 2buchtig, die Ecken vorgezogen, an d. S. ziemlich gerundet, schmal gerandet, hinten abgestutzt, oben stark gewölbt, sehr dicht punktirt, die sehr kleinen Härchen glänzend; Flgdkn. kaum 2mal so lang als d. H.schild, dicht u. stärker als dieses punktirt, die Behaarung meistens gereiht, besonders hinten dicht. — Schlesien, Württemberg, Nürnberg; besonders in Birkenschwämmen.

3. **E. fronticorne** Pz. $^2/_5$—$^1/_2$'''. Schwarz od. pechschwarz, glänzend, u. mit sehr kurzen aufstehenden Börstchen, besonders auf d. Flgdkn. ziemlich dicht besäet, welche, wie auch d. Punkte, auf diesen viel stärker u. deutlicher als auf d. H.schilde sind; Stirn des ♂ flach, ihr aufstehender V.rand bei ihm i. d. M. mit 2 kleinen, graden Hörnern od. Höckerchen u. einem kleinen stumpfen Höckerchen ober der Einlenkung d. Fhlr., bei d. ♀ einfach, gerade; H.schild viel breiter als lang, am Grunde u. an d. Seite sehr fein gerandet, alle Ecken abgerundet, der H.rand ziemlich gerade, der V.rand nach vorn etwas erweitert, nicht gebuchtet; Flgdkn. so breit als d. H.schild, kaum um d. Hälfte länger als breit, vollkommen walzenf.; Fhlr. gelbbraun, die 3 Endgldr. schwärzlich; Beine rothbraun u. die Schenkel schwärzlich od. ganz gelbbraun. — In Eichenschwämmen; Wien, Nürnberg, Württemberg &c.

5. Gatt. **Orophius** Redt.

Fhlr. 8gldrg., mit 3 grossen, getrennten, rundlichen Endgldrn., das 1te Gld. gross und dick, die 2 folgenden wenig kürzer aber viel dünner, das 4te u. 5te kurz, etwas dicker als lang; O.lippe kaum vorragend; O.kfr. mit 2zähniger Spitze, die d. ♀ länger als der halbe Kopf, die d. ♂ so lang als der Kopf, der linke O.kfr. bei letzterem ausserdem noch mit einem 3ten sich in einen fast senkrechten Aste verlängernden Zahne; letztes Gld. d. L.tstr. klein, eif., das d. K.tstr. lang, walzenf.; Kopf gewölbt, vorn niedergedrückt u. im 4eck abgestutzt, mit aufgeschlagenen Ecken; H.schild walzenf., unvollständig über d. Kopf vorgezogen, an d. S. u. am Grunde fein gerandet; Flgdkn. walzenf., etwas niedergedrückt; Schienen am A.rande mit Dornen besetzt; Füsse einfach, 4gldrg. — In Schwämmen.

1. **O. mandibularis** Gyll. $^2/_3$—$1^1/_4$'''. Kastanienbraun od. röthlichbraun, glänzend, unbehaart, fein u. schwach punktirt, Fhlr. u. Beine gelbbraun. — Selten.

6. Gatt. **Octotemnus** Mellié.

Wie vorige Gatt., nur haben die O.kfr. die gewöhnliche Grösse u. sind b. b. G. gleich, dreiseitig, mit 2zähniger Spitze; der Kopf gewölbt, fast 3eckig, vorn etwas gerandet; das 3te Gld. d. Fhlr. deutlich länger als d. 2te; das H.schild mehr gewölbt, nach vorn etwas verschmälert u. verlängert; die Flgdkn. gewölbt u. länglich eif.

1. **O. glabriculus** Gyll. $^1/_2$—$^3/_4$'''. Kastanienbraun, unbehaart; H.schild sehr fein punktirt; Flgdkn. dicht u. hier u. da etwas runzlig punktirt. — Selten.

XLII. Fam. TENEBRIONIDAE.

H.füsse mit 4, V.- u. M.füsse mit 5 Gldrn.; Fussklauen einfach; V.hüften kugelig od. oval; H.hüften durch einen Fortsatz des 1ten B.rings gegen die H.brust getrennt; Fhlr. unter dem erweiterten S.rand des Kopfes efgt., ihr 1tes Gld. von selbem m. od. w. bedeckt.

Uebersicht der Gattungen.

I. H.brust kurz; H.hüften nicht od. nur wenig weiter, öfters sogar weniger weit von d. M.hüften entfernt, als wie diese von d. V.hüften.
1. Fhlr. kurz od. mässig lang, die letzten Gldr. stets dicker als lang; Fussgldr. unten mit stachelf. Borsten. *(I. Gr. Pimeliides.)*
A. Augen nierenf.
a. V.schienen nicht od. sehr wenig gegen d. Sp. erweitert.
α. Käfer ungeflügelt.
BLAPS. Kinnplatte gross, rundlich, einen Theil des Mundes bedeckend.
ASIDA. Kinnplatte kurz, herzf., den Mund bis auf d. O.kfr. ganz bedeckend.
β. Käfer geflügelt.
CRYPTICUS.
b. V.schienen stark gegen d. Sp. erweitert.
PLATYSCELIS. Kinnplatte klein, halbmondf.
B. Augen vom S.rand des Kopfes durchsetzt, in 2 Theile getheilt.
a. Kinnplatte mit einer kielf. erhabenen M.linie.
PEDINUS.
α. H.hüften viel weiter von einander entfernt als d. M.hüften, der sie trennende Fortsatz d. 1ten B.rings sehr breit, vorn abgestutzt.
HELIOPATHES.
β. H.hüften wenig mehr von einander entfernt als d. M.hüften, der sie trennende Fortsatz d. 1ten B.rings vorn abgerundet od. zugespitzt.
OPATRUM. V.schienen geg. d. Sp. allmählig erweitert; Fortsatz d. 1ten B.rings an d. Sp. abgerundet.
MICROZOUM. V.schienen in ein grosses 3eck erweitert; Fortsatz d. 1ten B.rings schmal, scharf zugespitzt.
2. Fhlr. fadenf., lang, so lang als d. halbe Krpr. od. länger, ihr Endgld. so lang oder länger als dick; Fussgldr. mit dicht behaarter Sohle. *(IV. Gr. Helopides.)*
a. H.schenkel so lang od. länger als d. H.leib.
ENOPOPLUS. Krpr. kurz, breit, mit hochgewölbtem Rücken, ungeflügelt.
b. H.schenkel viel kürzer als d. H.leib.
HELOPS. Augen nierenf.; H.schild eng an d. Flgdkn. anschliessend.
LAENA. Augen klein, rund; H.schild von den Flgdkn. abstehend.
II. H.brust ziemlich lang; H.hüften viel weiter von d. M.hüften entfernt, als wie diese von d. V.hüften.
1. V.brust kurz, entweder ganz von den V.hüften eingenommen oder letztere nur wenig von d. V.rande derselben entfernt; Krpr. ei- od. länglich-eif.; Fhlr. allmählig geg. d. Spitze verdickt od. mit grösseren Endgldrn. *(II. Gr. Diaperides.)*
A. Endgld. d. K.tstr. beilf.
ALPHIDOPHAGUS. M.brust mit einer seichten, 3eckigen Vertiefung.
PLATYDEMA. M.brust mit einer tiefen Grube zur Aufnahme eines Fortsatzes der V.brust.
B. Endgld. der K.tstr. walzenf. od. eif., od. nur schwach gegen d. Sp. erweitert u. dann abgestutzt.
a. Mund ganz von d. aufgeworfenen, rauhen Kopfschilde bedeckt.
BOLITOPHAGUS. Fhlr. allmählig gegen d. Sp. verdickt.
b. Mund deutlich vorragend.
α. M.brust ohne eine Grube zw. d. M.hüften.
PENTAPHYLLUS. Fhlr. mit 5 grösseren Endgldrn.
β. M.brust mit einer tiefen Grube zw. den M.hüften, zur Aufnahme eines Fortsatzes der V.brust.
* Fortsatz d. V.brust breit, vorn abgerundet; V.hüften viel weiter von einander entfernt als d. M.hüften.
SCAPHIDEMA. Krpr. elliptisch, vorn u. hinten zugespitzt.
** Fortsatz der V.brust schmal; H.hüften u. M.hüften gleichweit von einander entfernt.

DIAPERIS. Krpr. kurz-eif., hoch gewölbt, fast halb-kugelf.
OPLOCEPHALA. Krpr. länglich; Flgdkn. walzenf.; Stirn des ♂ gehörnt.

2. V.brust ziemlich lang, die V.hüften ziemlich weit vom V.rand derselben entfernt; Krpr. länglich od. halb-walzenf., flach gedrückt.

A. Fhlr. mit grösseren Endgldrn.

TRIBOLIUM. Kopf bis zu den Augen in's H.schild eingezogen.
BOROS. Kopf weit vorgestreckt, hinten halsf. verengt.

B. Fhlr. vom 5ten Glde. an od. allmählig gegen d. Sp. verdickt.

a. M.brust mit einer tiefen Grube zur Aufnahme eines Fortsatzes der V.brust.

ALPHITOBIUS. V.schienen gegen d. Sp. erweitert, flach gedrückt, mit gezähntem A.rande.
ULOMA. V.schienen wenig gegen d. Sp. erweitert, mit ungezähntem A.rande.

b. M.brust ohne Grube od. nur mit einer seichten Vertiefung, in welche aber der weit abstehende, kurze Fortsatz d. V.brust nicht eingelegt werden kann.

α. Endgld. d. K.tstr. ei- od. spindelf.

HYPOPHLOEUS. Fhlr. vom 5ten Glde. an verdickt, die Gldr. gedrängt, quer, in d. M. eben so breit od. breiter als an d. Sp.; Flgdkn. fast immer d. H.leibsspitze frei lassend; Augen rund, vorn leicht ausgerandet.
BIUS. Fhlr. allmählig geg. d. Sp. verdickt, die Gldr. wenig gedrängt, die letzten am breitesten; Flgdkn. stets den H.leib ganz bedeckend; Augen nierenf.

β. Endgld. d. K.tstr. gegen d. Sp. verdickt u. dann abgestutzt.

* O.kfr. u. Kopf b. b. G. gleich gebildet.

TENEBRIO. Kinnplatte breiter als lang, nach vorn erweitert, abgestutzt oder seicht ausgerandet.
MENEPHILUS. Kinnplatte länger als breit, nach vorn etwas verengt, in d. M. der Länge nach kielf. erhaben.

** O.kfr. beim ♂ wie 2 auf- u. einwärts gebogene Hörner vorragend, beim ♀ ganz eingezogen.

GNATHOCERUS. Kopf beim ♀ mit halbkreisf. abgerundetem V.rande, u. mit auf der Stirn zw. den Augen eingelenkten Fhlrn.

I. Gr. Pimeliides. *Fhlr. kurz od. mässig lang, entweder durchaus von gleicher Dicke od. schwach gegen d. Sp. verdickt; Kinnplatte fast immer sehr gross, den Mund ganz od. theilweise bedeckend; H.brust kurz, die H.hüften nicht od. nur wenig mehr von d. M.hüften entfernt, als wie diese von den V.hüften, öfters sogar mehr genähert; Fussgldr. unten mit Stachelborsten besetzt.*

1. Gatt. **Blaps** F.

Fhlr. 11gldrg., vor den schmalen, nierenf. Augen efgt., kaum gegen d. Sp. verdickt, 3tes Gld. so lang als die 3 folgenden zs., die 4 letzten Gldr. fast kugelig; Endgld. der Tstr. beilf.; Kinnplatte gross, rundlich, einen Theil des Mundes bedeckend; H.schild m. od. w. 4eckig, an d. S. schwach gerundet, fein gerandet; Schildchen äusserst klein; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, fast doppelt so lang als zs. breit, ihr breit umgeschlagener Rand d. Seiten d. H.leibs umfassend, jede hinten in eine längere od. kürzere Spitze ausgezogen; Beine lang u. dünn, die Schienen mit 2 ziemlich gleich grossen Enddornen, die Füsse viel kürzer als d. Schienen. — An dunklen Orten.

a. *Spitzenrand des 1ten B.rings b. b. G. ohne Haarbüschel.*

1. **B. mucronata** Latr. 10—11'''. Länglich, schmal, schwarz, matt; H.schild so lang als breit, an d. S. vor d. M. nur sehr schwach erweitert, die Scheibe fast eben u. wie d. Flgdkn. fein, zerstreut-punktirt, letztere länglich-eif., an der Basis so breit als d. H.rand des H.schilds, in d. M. stark erweitert, hinten beim ♂ in eine lange, beim ♀ in eine kurze, stumpfe Spitze ausgezogen. — Selten.

2. **B. abbreviata** Menetr. 11—12'''. Kurz-eif., schwarz, matt; H.schild breiter als lang, schwach gewölbt, dicht u. fein punktirt, an d. S. gerundet, hinten verengt, mit stumpfen Ecken, der S.- u. H.rand fein geleistet; Flgdkn. stark

bauchig gewölbt, weitläufig punktirt u. gerunzelt, mit Spuren von Punktstreifen, hinten beim ♂ in eine lange, schmale, beim ♀ in eine kurze, 3eckige Spitze ausgezogen. — Wien.

b. *Spitzenrand des 1ten B.rings beim ♂ mit einem gelben Haarbüschel in der Mitte.*

3. **B. mortisaga** L. 10—12'''. Schwarz, matt, fein, zerstreut punktirt; H.schild fast so lang als breit, vor d. M. am breitesten, nach hinten nur wenig, nach vorn stärker verengt, der H.rand gerade, der V.rand seicht ausgeschnitten; Flgdkn. fast walzenf., in d. M. kaum erweitert, hinten b. b. G. in 2 lange, an einander liegende Spitzen ausgezogen. — Häufig.

4. **B. similis** Latr. 11—12'''. Schwarz, matt; H.schild viel breiter als lang, fein u. dicht punktirt; Flgdkn. stark gewölbt, in d. M. erweitert, sehr fein körnig u. runzlig punktirt, mit Spuren von erhabenen Streifen, hinten nur in eine sehr kurze Spitze ausgezogen. — Häufig.

5. **B. reflexicollis** Solier. 11—12'''. Länglich, fast gleichbreit, schwarz, matt; 7tes Fhlrgld. dicker u. länger als die vorhergehenden; H.schild so lang als breit, fein u. dicht, gegen d. Seite etwas weitläufiger punktirt, die Seiten meist grade od. nur hinten leicht ausgebuchtet; Flgdkn. ziemlich weitläufig punktirt, hinten beim ♂ in eine längere, beim ♀ kürzere Spitze ausgezogen. — Wien.

2. Gatt. **Asida** Latr.

Fhlr. 11gldrg., etwas nach aussen verdickt, 3tes Gld. lang, letztes Gld. kaum halb so gross als das vorletzte u. theilweise in dasselbe versteckt; O.lippe weit vorragend, quer; O.kfr. kräftig, an d. Sp. abgestumpft od. 2zähnig; U.kfr. 2lappig, die Lappen hornig, bebartet, der innere mit einem Hornhaken; Endgld. d. K.tstr. 3eckig; Kinnplatte kurz-herzf., den Mund bis auf d. O.kfr. ganz bedeckend; Krpr. oval od. länglich, oben m. od. w. niedergedrückt; Kopfschild vorn abgerundet u. in d. Mitte leicht ausgebuchtet; Augen klein, nierenf., vertikal, bei ruhendem Krpr. von d. V.ecken d. H.schilds bedeckt; H.schild breiter als lang, der H.rand jederseits ausgebuchtet, die S.ränder fast immer breit abgesetzt u. aufgebogen; Schildchen sehr klein; Flgdkn. mit sehr breit umgeschlagenen, bis zu d. Hüften reichendem S.rande, die S.leiste, besonders an d. Schultern stark erhöht; V.brust mit einem stumpf zugespitzten Fortsatz gegen die nicht vorragende M.brust; Schienen gewöhnlich stielrund, nicht od. nur wenig gegen d. Spitze erweitert; Füsse fadenf.

1. **A. grisea** F. 5—7'''. Schwarz, meist mit einer grauen od. röthlichen Kruste überdeckt, dicht gekörnt u. mit kurzen Haaren besetzt; H.schild nach vorn stark, nach hinten wenig verengt, mit etwas vorragenden H.ecken; Flgdkn. mit 4 wellenf. gebogenen, häufig unterbrochenen, erhöhten Linien, die 2te u. 3te hinten genähert; Fhlr. u. Beine dick; V.schienen an d. Sp. nur mit einem kleinen Zahne; H.schienen gekrümmt. — Am Rheine.

3. Gatt. **Crypticus** Latr.

Fhlr. fadenf., so lang als Kopf u. H.schild; K.tstr. mit beilf. Endglde.; Krpr. länglich, vorn u. hinten zugerundet; Kopf klein; Augen nierenf.; H.schild viel breiter als lang, der H.rand gerade, die Ecken rechtw., die S.ränder gegen d. Sp. zs.-laufend, der V.rand leicht ausgebuchtet, mit abgerundeten Ecken; Schildchen ziemlich gross, 3eckig; Flgdkn. so breit als d. H.schild od. merklich schmäler, um d. Hälfte länger als zs. breit, bis zur Spitze ziemlich gleichbreit, dann zs. abgerundet; Beine schlank u. dünn. — An sonnigen Orten unter Steinen &c.

1. **C. quisquilius** L. 2½—3'''. Schwarz, schwach glänzend, unbehaart, Fhlr. u. Beine pechbraun; Kopf u. H.schild fein u. sehr dicht punktirt, letzteres mit etwas vorspringenden abgerundeten H.ecken; Flgdkn. feiner u. spärlicher als das H.schild punktirt, mit schwachen Spuren von Punktreihen. — Nicht selten.

4. Gatt. **Opatrum** Fabr.

Fhlr. allmählig u. nur schwach gegen d. Sp. verdickt; Augen vom erweiterten Kopfrande durchzogen u. in 2 Theile getheilt; U.kfr. mit 2 hornigen, an d. Sp. lang bebarteten Lappen, der innere a. d. Sp. mit einem grossen, stark gekrümmten Hornhaken; Endgld. der K.tstr. sehr kurz u. sehr dick, schief abgestutzt;

Kinnplatte klein, nur einen Theil d. Mundes bedeckend; Endgld. d. L.tstr. kurz-eif.; 1ter B.ring mit einem breiten, an d. Spitze abgerundeten Fortsatz zw. die H.hüften ragend; V.schienen bis z. Sp. nur allmählig u. schwach erweitert, und hier entw. schief abgestutzt od. nach aussen in einen 3eckigen Zahn erweitert. Das Uebrige wie bei der Gatt. Microzoum.

1. **O. sabulosum** L. 3½—4‴. Schwarz od. grauschwarz, sehr dicht körnig punktirt, glanzlos; H.schild fast doppelt so breit als lang, an d. S. schwach gerundet, die V.ecken kaum vorragend, die H.ecken vorspringend, mit abgerundeter Spitze; Flgdkn. so breit als das H.schild, um die Hälfte länger als zs. breit, mit erhabenen Streifen u. zwischen denselben mit kleinen glänzenden Höckern; V.-schienen an d. Sp. in einen 3eckigen Zahn erweitert. — Sehr gemein.

2. **O. viennense** Duft. 2¾—3‴. Schwarz od. grauschwarz, glanzlos, dicht körnig punktirt, bei reinen Exemplaren mit kurzen, niederliegenden, gelblichen Börstchen besetzt; H.schild um die Hälfte breiter als lang, in d. M. etwas gerundet erweitert, mit spitzigen H.winkeln; Flgdkn. gestreift u. in den Streifen undeutlich punktirt; V.schienen gegen d. Sp. allmählig u. nur wenig erweitert, an d. Sp. schief abgestuzt u. nicht zahnf. erweitert. — Oestreich.

3. **O. pusillum** F. 2½—2⅔‴. Schwarz od. pechschwarz, mit kurzen, graugelben Börstchen besäet, Fhlr. u. Beine schwarzbraun; Kopf u. H.schild dicht gekörnt, letzteres mehr als um d. Hälfte breiter als lang, an d. S. gerundet, nach vorn merklich mehr als nach hinten verengt, der H.rand jederseits ausgebuchtet, mit spitzigen H.ecken; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Punkte in d. Streifen deutlich, die Z.räume gekörnt u. gerunzelt; V.schienen dünn, gegen d. Sp. allmählig u. nur wenig erweitert. — S.deutschl.

5. Gatt. **Microzoum** Redt.

Von vorig. Gatt. vorzüglich durch d. scharf zugespitzten Fortsatz d. 1ten B.rings zw. den H.hüften u. die a. d. Sp. in ein grosses Dreieck erweiterten V.schienen unterschieden; der innere Lappen der U.kfr. an d. Sp. mit 2 geraden, hornigen Nägeln u. überdiess sowie d. äussere mit langen Borstenhaaren besetzt; Endgld. der K.- u. L.tstr. lang-eif. — Auf sandigen Grasplätzen, unter Steinen.

1. **M. tibiale** F. 1⅓—1½‴. Schwarz, fast glanzlos; Kopf u. H.schild sehr dicht punktirt, letzteres um d. Hälfte breiter als lang, nach hinten etwas verengt, mit 3 nicht punktirten kleinen Flecken u. einem ziemlich tiefen Eindrucke beiderseits am H.rande; Flgdkn. um d. Hälfte länger als zs. breit, sehr dicht punktirt, grob, undeutlich gerunzelt; V.schienen am A.rande vor der Erweiterung mit 4—5 Kerbzähnen. — Nicht selten.

6. Gatt. **Platyscelis** Latr.

Fhlr. fadenf., ihr 3tes Gld. höchstens so lang als die 2 folgenden zs.; Kopf klein, mit vorragender O.lippe, abgerundetem Kopfschilde u. nierenf. Augen; Endgld. d. K.tstr. sehr gross, beilf., das d. L.tstr. kurz-eif.; Kinnplatte klein, halbmondf., mit d. Krümmung auf einer kurzen Vorragung d. Kehlrandes aufsitzend; H.schild am Grunde so breit als die Flgdkn., doppelt so breit als lang, von hinten nach vorn allmählig verengt, der V.rand leicht ausgeschnitten; Schildchen sehr klein; Flgdkn. um die Hälfte länger als zs. breit, an d. Sp. zs. abgerundet; V.brust mit einem schmalen, zugespitzten Fortsatze gegen d. M.brust; Beine kurz u. stark, die V.schenkel vor d. Sp. stumpf gezähnt, die V.füsse bei d. ♂ mit stark erweiterten Gldrn.

1. **P. melas** Fischer. 4½—5½‴. Länglich eif., stark gewölbt, schwarz, glänzend, fein u. dicht punktirt, unbehaart; H.ecken des H.schilds spitzig, nach hinten vorragend. Beim ♂ hat der 1te u. 2te B.ring in d. Mitte einen Büschel rother Haare u. sind d. V.schienen gekrümmt u. an d. Sp. keulenf. verdickt. — Oestreich.

2. **P. gages** Fisch. 4—5‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur etwas kleiner, die H.ecken d. H.schilds weniger zugespitzt, die V.schienen d. ♂ gerade, gegen d. Sp. 3eckig erweitert u. der 1te u. 2te B.ring ohne Haarbüschel. — Oestreich.

7. Gatt. **Pedinus** Latr.

Der vorigen Gatt. äusserst nahe verwandt, das Kopfschild aber tief ausgerandet, das Endgld. der K.tstr. gross, 3eckig, die Kinnplatte klein, schwach, herzf., mit

kielf. erhabener M.linie u. auf einem schmalen Vorsprung des Kehlrandes aufsitzend, die Augen vertikal, vom S.rande des Kopfes durchsetzt, in 2 ziemlich gleiche Hälften getheilt, die V.brust zw. den V.hüften mit einem ziemlich breiten löffelf. ausgehöhlten Fortsatz gegen die M.brust, die Beine stark, die V.schienen gegen d. Sp. 3eckig erweitert. — Unter Steinen.

1. **P. femoralis** L. 3½‴. Schwarz, fast glanzlos, fein u. dicht punktirt; Flgdkn. gestreift-punktirt, mit flachen, punktirten Z.räumen; H.schenkel beim ♂ verlängert, gekrümmt, am innern Rande gelbfilzig. — Nicht selten.

8. Gatt. **Heliopates** Dez.

Fhlr. schnurf., ihr 3tes Gld. nur um d. Hälfte länger als d. 4te; Kopf breit, sein S.rand d. Augen durchsetzend, sein V.rand ausgeschnitten; Endgld. d. K.tstr. dick u. kurz, abgestutzt; Kinnplatte gerundet, vorn ausgebuchtet, mit kielf. erhabener M.linie; H.schild um mehr als d. Hälfte breiter als lang, der V.rand ausgeschnitten, der H.rand gerade, der S.rand in d. M. etwas gerundet-erweitert; Schildchen kurz, breit; Flgdkn. so breit als das H.schild, um die Hälfte länger als zs. breit, an d. Sp. zs. abgerundet; Fortsatz des 1ten B.rings zw. den H.hüften sehr breit, vorn abgestutzt; Beine kurz u. stark, die V.schienen geg. d. Sp. allmählig stark erweitert, an d. Sp. selbst aussen abgerundet.

1. **H. gibbus** F. 3—3⅓‴. Schwarz, glänzend, mässig gewölbt; Kopf u. H.schild dicht u. tief punktirt, der S.rand des letztern vor den rechtw. H.ecken ziemlich tief ausgeschnitten; Flgdkn. gestreift, die Streifen etwas undeutlich punktirt, die Z.räume etwas erhaben u. runzelig punktirt. — Preussen, Oestreich.

II. Gr. Diaperides. *Fhlr. 11gldrg., allmählig geg. d. Sp. verdickt od. mit grösseren Endgldrn.; Kinnplatte klein, den Mund ganz oder grösstentheils frei lassend; V.brust kurz, entwed. ganz von d. V.hüften eingenommen od. letztere nur wenig von d. V.rande derselben entfernt; H.hüften durch einen Fortsatz des 1ten B.rings getrennt u. stets deutlich weiter von den M.hüften entfernt, als wie diese von den V.hüften; Krpr. ei- od. länglich-eif.*

9. Gatt. **Bolitophagus** Jllig.

Fhlr. allmählig verdickt, unter d. Kopfrande eingefügt; Mund von d. Kopfschilde bedeckt; U.kfr. 2lappig, der innere Lappen klein; Endgld. der Tstr. eif. zugespitzt; Zunge vorn ausgerandet, an d. S. gerundet; Kopf breit, mit aufgeworfenem Rande, welcher sich vor den Augen eckig erweitert u. dann m. od. w. über d. Augen fortsetzt, vorn abgerundet; H.schild breiter als lang, etwas schmäler als die Flgdkn., vorn ausgerandet, der H.rand schwach gegen d. Schildchen erweitert, beiderseits gebuchtet; Flgdkn. wenig od. nur um die Hälfte länger als zs. breit, kurz walzenf.; Beine ziemlich dünn, die Schienen am A.rande ungezähnt, an d. Sp. ohne deutliche Enddorne. — In Baumschwämmen.

a. *H.schild vorn tief ausgerandet, mit stark vorspringenden Ecken und gerundet erweitertem S.rande.*

1. **B. reticulatus** L. 3—3¼‴. Schwarz, glanzlos, oft auch ganz braun; H.schild vor d. M. erweitert, nach hinten stark verengt, der S.rand gekerbt, die H.ecken spitzig nach hinten vortretend; Flgdkn. mit feinen, scharfen, erhabenen, nicht unterbrochenen Längslinien, die Furchen zwischen ihnen mit einer Reihe grübchenartiger Punkte; M.brust mit einer tiefen, 3eckigen Grube. — Selten.

2. **B. interruptus** Jll. 2¼‴. Schwarz, glanzlos; H.schild doppelt so breit als lang, in d. M. stark gerundet erweitert, der S.rand breit, flach ausgebreitet, nicht gekerbt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume mit einer stark erhabenen, scharfkantigen, öfters unterbrochenen Längslinie; M.brust nur mit einer kleinen Grube. — Oestreich.

b. *H.schild vorn nur seicht ausgeschnitten, mit schwach vorspringenden Ecken u. fast geradem, deutlich gekerbtem oder spitzig gezähntem S.rande.*

3. **B. agaricola** F. 1⅓—1½‴. Schwarz, braun od. rothbraun, glanzlos; H.schild ziemlich stark gewölbt, mit schmal abgesetztem, fein gekerbtem S.rande; Flgdkn. mit feinen, erhabenen Längsstreifen u. einer Reihe von grossen Punkten zwischen denselben. — Sehr gemein.

4. **B. armatus** F. 1—$1^1/_4$'''. Braun od. rothbraun, glanzlos; Kopfrand vorn mit 2 graden, aufstehenden Spitzen; H.schild u. Flgdkn. am S.rande spitzig gezähnt, letztere mit erhabenen, gekerbten Längslinien, wovon die abwechselnden etwas erhabener als die übrigen sind. — Nicht selten.

10. Gatt. **Pentaphyllus** Redt.

Fhlr. vor d. Augen unter d. S.rande d. Kopfs efgt., die 5 letzten Gldr. ziemlich gleichgross, viel dicker als die vorhergehenden; O.kfr. mit einfacher Spitze, hinter dieser mit einem Zahne, am Grunde mit einer gerifften Mahlfläche; U.kfr. 2lappig, die Lappen ziemlich gleichlang; Endgld. der Tstr. eif., mit abgestutzter Spitze; Zunge abgestutzt, mit abgerundeten Ecken; Krpr. länglich-eif., flach gewölbt; H.schild, Schildchen u. Flgdkn. fast wie bei d. folgenden Gatt., die letztern aber kaum um die Hälfte länger als zs. breit.

1. **P. testaceus** F. $^3/_4$—$^4/_5$'''. Röthlich gelbbraun, fein behaart, fein u. dicht punktirt, glanzlos; H.schild 2mal so breit als lang, nach vorn verengt, vorn ausgerandet, hinten in flachen Bogen abgerundet, die H.ecken rechtw., mit abgerundeter Spitze. — Unter faulenden Vegetabilien, sehr selten.

11. Gatt. **Alphidophagus** Stephens.

Fhlr. unter dem S.rande des Kopfs vor den Augen efgt., allmählig u. nur wenig geg. d. Sp. verdickt, die Gldr. vom 5ten an breiter als lang; O.kfr. mit getheilter Spitze, am Grunde mit einer grossen, gerifften Mahlfläche; U.kfr. mit 2 bebarteten Lappen, der äussere viel breiter u. länger; K.tstr. viel länger als die Lappen, das 4te (letzte) Gld. beilf.; Zunge beiderseits gerundet-erweitert, vorn abgestutzt; L.tstr. 3gldrg., ihr Endgld. gross, lang-eif.; Krpr. lang-elliptisch; H.schild um mehr als d. Hälfte breiter als lang, vorn verengt; Schildchen 3eckig; Flgdkn. fast doppelt so lang als zs. breit, kaum breiter als d. H.schild.

1. **A. populi** Meg. $1^1/_4$'''. O.seite unbehaart, schwarz, Mund u. H.schild roth, 2 an der Naht unterbrochene Binden auf d. Flgdkn., die eine nächst d. Wurzel, die andere h. d. M., wie auch d. Sp. der Flgdkn. röthlichgelb, U.seite gelbroth od. rothbraun, Fhlr. u. Beine röthlichgelb; H.schild sehr fein punktirt, am H.rande jederseits mit einem Grübchen; Flgdkn. regelmässig punktirt-gestreift, mit fein u. zerstreut punktirten Z.räumen. — Unter faulenden Vegetabilien, selten.

12. Gatt. **Diaperis** Geoff.

Fhlr. mit 8 bedeutend grössern Endgldrn., diese gleichgross, doppelt so breit als lang; Mundtheile wie bei Oplocephala; Krpr. eif., hoch gewölbt; H.schild um mehr als die Hälfte breiter als lang, der V.rand leicht ausgebuchtet, die V.ecken abgerundet, der H.rand geg. d. Schildchen erweitert, die H.ecken stumpfw.; Flgdkn. kaum um die Hälfte länger als zs. breit, so breit als d. H.schild, hinten allmählig zugespitzt; V.brust mit einem schmalen Fortsatze gegen die M.brust, und diese mit einer schmalen, tiefen Grube zu dessen Aufnahme. Die 3 ersten Fussgldr. gleichlang.

1. **D. boleti** L. $2^1/_2$—3'''. Schwarz, glänzend, unbehaart, sehr fein u. zerstreut punktirt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, eine breite gezähnte Binde an ihrer Wurzel, eine schmälere hinter der Mitte u. die Spitze gelb. — In Baumschwämmen, gemein.

13. Gatt. **Oplocephala** Lap.

Fhlr. mit 7 deutlich grössern Endgldrn., diese fast gleichgross, breiter als lang; O.kfr. mit getheilter Spitze; U.kfr. 2lappig, ihre Tstr. mit lang-eif. Endglde.; Zunge gerade abgestutzt; Endgld. d. L.tstr. eif.; Krpr. walzenf.; Kopfschild vorn gerundet, sein erhabener Rand über den vordern Theil der Augen fortgesetzt; H.schild um mehr als die Hälfte breiter als lang, an d. S. u. Ecken abgerundet; Flgdkn. doppelt so lang als zs. breit, walzenf.; V.hüften nur durch eine schmale Leiste d. V.brust getrennt; M.brust mit einer 3eckigen, nach hinten zugespitzten Vertiefung; Stirn d. ♂ mit einer tiefen Grube u. vor dieser mit 2 geraden Hörnern.

1. **O. haemorrhoidalis** F. $2^3/_4$—3'''. Glänzend, roth, fein punktirt, die Flgdkn. bis auf die rothgelbe Spitze schwarz, fein u. regelmässig punktirt-gestreift, die Z.räume mit sehr feinen zerstreuten Pünktchen. — In Baumschwämmen, selten.

14. Gatt. **Scaphidema** Redt.

Fhlr. vom 3ten Glde. an allmählig verdickt; O.kfr. mit getheilter Spitze; U.kfr. 2lappig, der innere Lappen sehr klein u. kurz, halbhäutig, bebartet, der äussere ihn weit überragend, hornig, 4eckig, an d. Sp. lang behaart; Endgld. d. K.tstr. fast walzenf., abgestutzt; Zunge gerade abgestutzt, mit abgerundeten Ecken; Endgld. d. L.tstr. eif.; Krpr. elliptisch, nach vorn u. hinten zugespitzt; Kopfschild vorn ohne erhabenen Rand, sein S.rand etwas über d. Augen fortgesetzt; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, die S.ränder fast gerade, nach vorn convergirend, die V.ecken vorragend, die H.ecken rechtw.; Schildchen 3eckig; Flgdkn. etwas breiter als das H.schild, um die Hälfte länger als zs. breit, hinter den Schultern am breitesten, von da nach hinten allmählig verengt; V.brust mit einem breiten flachen, an d. Sp. abgerundeten Fortsatz; M.brust breit ausgerandet; 1tes Gld. der H.füsse länger als die 2 folgenden zs.

1. **S. bicolor** F. 1¾—2¼‴. O.seite glänzend, Kopf u. H.schild heller od. dunkler roth, metallisch schimmernd, fein u. zerstreut punktirt, die Flgdkn. dunkel metallbraun, fein punktirt-gestreift, die Streifen gegen d. Sp. verschwindend, ihre Z.räume mit feinern, zerstreuten Punkten. — In Baumschwämmen, selten.

15. Gatt. **Platydema** Lap.

Fhlr. mit 8 bedeutend grössern Endgldrn., diese fast gleichgross, breiter als lang; U.kfr. 2lappig, der innere Lappen zwar viel kleiner als d. äussere, aber gleichfalls hornig, dick, die Wurzel des äussern weit überragend; Endgld. der K.tstr. gross, beilf.; Krpr. elliptisch, vorn u. hinten zugerundet; V.ecken des H.schilds nicht vorragend; Flgdkn. um mehr als d. Hälfte länger als zs. breit.; V.brust mit einem schmalen, erhabenen, zugespitzten, in eine spitzig 3eckige Grube d. M.brust hineinragenden Fortsatz. Das Uebrige wie bei der vorig. Gattung. — In Baumschwämmen.

1. **P. Dejeanii** Lap. 2¾—3‴. Braun, glänzend, Flgdkn. dunkler, ihr umgeschlagener Rand, sowie Mund, Fhlr., Beine u. nicht selten die ganze U.seite rothbraun; Stirn grubenf. zwischen den Augen vertieft, der Rand beiderseits am innern Augenrande zu einem kegelf. Höcker erhöht; Kopf u. H.schild fein verworren punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume schwach gewölbt u. zerstreut punktirt. — Sehr selten.

2. **P. violacea** F. 3½—3¾‴. O.seite glänzend blau, Mund, Fhlr. u. Beine braun, Fhlr.spitze u. Füsse rostroth; Stirn mit einigen flachen Eindrücken ohne Höcker; Kopf u. H.schild dicht punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume kaum gewölbt u. dichter punktirt. — Sehr selten.

III. Gr. TENEBRIONIDES. ***Fhlr. 11gldrg., schnurf. od. allmählig gegen d. Sp. verdickt, oder mit 3 grösseren Endgldrn.; Kinnplatte klein, den Mund grösstentheils frei lassend; V.brust ziemlich lang, die V.hüften von deren V.rande entfernt; H.hüften von einander abstehend, viel weiter von den M.hüften entfernt, als wie diese von den V.hüften; Krpr. länglich, halbwalzenf., flach gedrückt.***

16. Gatt. **Gnathocerus** Thunberg.

Fhlr. 11gldrg., fadenf.; O.kfr. beim ♂ in Form zweier etwas auf- u. einwärts gebogener Hörner vorragend, beim ♀ ganz unter das grosse, halbkreisf. H.schild versteckt, mit getheilter Spitze; U.kfr. 2lappig, der innere schmal, verlängert, beide an d. Sp. bebartet; Endgld. der K.tstr. schief abgestutzt, das der L.tstr. ziemlich kegelf.; Kinn ziemlich 4eckig, nach vorn etwas verengt; Krpr. länglich, gleichbreit, flach gewölbt; Kopf des ♂ beiderseits mit einer flügelartigen, nach aussen abgerundeten, nach vorn zugespitzten, die Augen zur Hälfte überschreitenden Erweiterung u. mit 2 kegelf., kurzen Hörnern auf dem Scheitel, der d. ♀ vorn halbkreisf. abgerundet, mit unbewehrter Stirne u. mit ausserhalb der halbkugelf. Augen verlaufendem S.rande; H.schild hinten etwas verengt u. gerade abgestutzt; Flgdkn. am Grunde wenig breiter als d. H.rand d. H.schilds, doppelt so lang als zs. breit; Beine kurz, die Schienen nur wenig geg. d. Sp. erweitert; Füsse fadenf.

1. **G. cornutus** F. 1½—2‴. Röthlich braungelb od. rothgelb, fein u. nicht sehr dicht punktirt, jede Flgdke. mit 9 feinen Punktstreifen u. flachen, äusserst fein u. zerstreut punktirten Z.räumen. — Berlin.

17. Gatt. **Tribolium** Mac. Leay.

Fhlr. mit 3 grössern Endgldrn., diese viel breiter als lang; Mundtheile wie bei Hypophloeus; Krpr. lang gestreckt, walzenf., mässig gewölbt; S.rand d. Kopfs über den V.rand der Augen fortgesetzt; H.schild 4eckig, etwas kürzer als breit; Flgdkn. kaum breiter als das H.schild, doppelt so lang als zs. breit od. länger, flach gewölbt; Beine einfach.

1. **T. ferrugineum** F. $2^1/_2$'''. Röthlich gelbbraun od. kastanienbraun; H.schild fein u. dicht punktirt; Flgdkn. fein gestreift, die Streifen nach Aussen etwas erhaben, ihre Z.räume sehr fein punktirt. — Bei altem Brode u. in Naturalien, häufig.

2. **T. madens** Charp. 2'''. U.seite braun, O.seite heller od. dunkler schwarzbraun, glanzlos, dicht u. tief punktirt, Mund, Fhlr. u. Beine rostroth; Flgdkn. mit sehr feinen, erhabenen Streifen u. in den Z.räumen dieser mit 3 feinen Punktreihen. — Oestreich.

3. **T. bifoveolatum** Duft. $1^1/_3$'''. Mehr gewölbt, kastanienbraun, Mund, Endgld. der Fhlr. u. die Füsse viel heller; H.schild dicht u. deutlich punktirt, mit 2 in die Quere stehenden Grübchen auf seiner Mitte; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift, mit sehr fein punktirten Z.räumen. — Am Rhein.

18. Gatt. **Hypophloeus** F.

Fhlr, vom 5ten Glde. an bedeutend verdickt, die verdickten Gldr. breiter als lang, das Endgld. kurz-eif.; O.kfr. mit getheilter Spitze; U.kfr. 2lappig, der innere Lappen klein, der äussere gross u. breit, öfters an d. Spitze schief abgestutzt u. bebartet; Endgld. der K.tstr. lang-eif., das d. L.tstr. eif.; Zunge abgestutzt, an d. S. m. od. w. erweitert; Krpr. lang gestreckt, walzenf.; Augen gross, oval, ihr V.rand durch d. Kopfrand etwas ausgebuchtet; H.schild so lang als breit od. länger, an d. S. fein gerandet u. fast gerade; Flgdkn. wenig breiter als d. H.schild, 2—3mal so lang als zs. breit, die Spitze d. H.leibs nicht ganz bedeckend. — Unter morschen Baumrinden.

1. *Flgdkn. mit deutlichen Punktreihen.*

1. **H. castaneus** F. $2^1/_2$—3'''. Röthlich dunkelbraun, glänzend, Fhlr. u. Beine heller; H.schild länger als breit; Flgdkn. fast 3mal so lang als zs. breit, walzenf., zw. den Punktreihen zerstreut punktirt. — Häufig.

2. **H. depressus** F. $1^1/_3$'''. Rostroth, schwach glänzend; H.schild so lang als breit, dicht punktirt; Flgdkn. wenig mehr als doppelt so lang als zs. breit, flach gewölbt, die Punktreihen ziemlich tief u. in ihren Z.räumen kaum sichtbar punktirt. — Sehr häufig.

3. **H. Ratzeburgi** Wissmann. 1'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber kleiner, etwas heller gefärbt, das H.schild nach hinten deutlicher verengt, spärlicher u. feiner punktirt, die Punktreihen auf den Flgdkn. etwas schwächer, ihre Z.räume nicht zerstreut punktirt, sondern mit einer ziemlich regelmässigen Reihe sehr feiner Punkte. — Unter Buchenrinde.

2. *Flgdkn. sehr fein punktirt, die Punkte entw. überall verworren oder nur an der Naht da u. dort Reihen bildend.*

a. *Flgdkn. einfarbig braun od. gelbbraun, oder nur an der Naht od. am Schildchen dunkler.*

4. **H. linearis** F. $1^1/_5$'''. Pechschwarz, Flgdkn., Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; Kopf u. H.schild fein u. dicht punktirt, letzteres länglich 4eckig, mehr als um d. Hälfte länger als breit; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, fast 3mal so lang als zs. breit, vollkommen walzenf., die sehr feinen Punkte neben d. Naht gereiht. — Sehr selten.

5. **H. ferrugineus** Creutzer. $1^3/_4$—2'''. Rothbraun, glänzend, fein punktirt, Fhlr. u. Beine heller; H.schild so breit als lang; Flgdkn. sehr fein punktirt, mit 1 od. 2 m. od. w. regelmässigen Punktreihen neben der Naht. — Nicht selten.

6. **H. pini** Pz. $1^3/_4$'''. Rostroth, glänzend, Fhlr. u. Beine röthlichgelb; H.child deutlich länger als breit, sehr fein punktirt; Flgdkn. fein u. dichter als bei dem Vorigen punktirt, u. auch d. Punkte neben d. Naht ganz verworren. — Nicht selten.

7. **H. rufulus** Rosenh. $1^1/_3$'''. Kurz, schmal, walzenf., glänzend u. ganz röthlich gelbbraun; H.schild länglich 4eckig, etwas länger als breit, an d. S. fast gerade, deutlich aber spärlich punktirt; Flgdkn. so breit als d. H.schild u. etwas feiner u. spärlicher noch als dieses verworren punktirt. — Selten.

b. ***Flgdkn. vorn roth, hinten schwarz.***

8. **H. fasciatus** F. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. O.seite schwarz, die vordere Hälfte der Flgdkn. roth, Mund rothbraun, Fhlr., Beine u. U.seite rostroth; H.schild dicht u. ziemlich tief, die Flgdkn. feiner punktirt, die Punkte neben d. Naht einige Reihen bildend. — Selten.

9. **H. bicolor** F. $1^1/_2$'''. Rostroth, die Flgdkn. schwarz, ihr vorderes $^1/_3$ röthlichgelb; H.schild fein, zerstreut u. kaum stärker als die überall verworren punktirten Flgdkn. punktirt. — Ziemlich häufig.

19. Gatt. **Uloma** Dej.

Fhlr. vom 4ten Glde. an gegen d. Sp. verdickt, etwas breit gedrückt, die vergrösserten Gldr. doppelt so breit als lang; O.kfr. mit getheilter Spitze u. gezähntem I.rande; U.kfr. mit 2 derben, bebarteten, an d. Sp. mit einem hornigen Nagel bewaffneten Lappen; Endgld. d. K.tstr. beilf., das d. L.tstr. eif.; Zunge hornig, in d. M. eingeschnitten; Kopf, H.schild u. Flgdkn. ähnlich wie bei der vorigen Gatt., das H.schild aber a. d. Sp. verengt, die Flgdkn. schwach gewölbt; M.brust mit einem spitzig 3eckigen Ausschnitte für einen Fortsatz d. V.brust; V.schienen geg. d. Sp. stark erweitert, ihr A.rand scharf gezähnt. Bei d. ♂ hat d. H.schild vorn einen leichten Eindruck u. hinter diesem 2 kleine Höckerchen.

1. **U. culinaris** L. $4^1/_2$'''. Braunroth, glänzend, unbehaart; Kopf u. H.schild tief und ziemlich dicht punktirt; Flgdkn. gekerbt-gestreift. — Im Moder alter Bäume, nicht selten.

20. Gatt. **Alphitobius** Stephens.

Fhlr. allmählig verdickt, die äussern Gldr. breiter als lang, kurz kegelf., das letzte rund; O.kfr. mit getheilter Spitze; U.kfr. mit 2 kleinen, hornigen, an d. Sp. bebarteten Lappen; Endgld. der K.tstr. beilf., das d. L.tstr. eif., abgestutzt; Zunge vorn gerade abgestutzt, an d. S. halbhäutig, abgerundet; H.schild b. b. G. ohne Eindrücke, am Grunde beiderseits ziemlich tief ausgebuchtet; A.rand der V.schienen ungezähnt od. nur mit feinen, kurzen Stacheln. Das Uebrige wie bei der vorigen Gatt. — Bei modernden Pflanzenstoffen u. unter Baumrinden.

1. **A. diaperinus** Pz. $2^1/_2$—$2^3/_4$'''. O.seite pechschwarz, glänzend, U.seite braun od. rostroth, Fhlr. u. Beine bräunlich; H.schild fein u. zerstreut punktirt; Flgdkn. so breit als d. H.schild, doppelt so lang als zs. breit, fein punktirt-gestreift, u. in den Z.räumen fein u. spärlich punktirt. — Sehr selten.

2. **A. piceus** Ol. 2—$2^1/_4$'''. O.seite pechschwarz, schwach glänzend, U.seite braun, Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild auf d. Scheibe äusserst fein u. ziemlich dicht punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume flach gewölbt, mit äusserst feinen, kaum sichtbaren Pünktchen. — Oestreich.

3. **A. chrysomelinus** Herbst. $1^3/_4$—$2^1/_2$'''. O.seite schwarz, glänzend, Mund, S.ränder d. H.schilds, ein grosser Fleck an d. Schulter jeder Flgdke, ihre Spitze, Fhlr. u. Beine rostroth, die U.seite braun; H.schild sehr fein u. ziemlich dicht punktirt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Z.räume breit, flach, sehr fein und zerstreut punktirt. — Oestreich.

21. Gatt. **Tenebrio** Lin.

Fhlr. schnurf., nicht od. nur wenig geg. d. Sp. verdickt, ihr 3tes Gld. d. längste; O.kfr. mit getheilter Sp.; U.kfr. mit 2 kurzen, hornigen, an d. Sp. bebarteten Lappen; Endgld. d. K.tstr. gegen d. Sp. verdickt, an d. Sp. abgestutzt; Endgld. der L.tstr. länglich-eif.; Kinnplatte breiter als lang, nach vorn erweitert, abgestutzt od. seicht ausgebuchtet; Krpr.form wie bei Uloma, die Flgdkn. aber gewöhnlich fast 3mal so lang als zs. breit, das H.schild in d. Mitte am breitesten; M.brust ohne scharf begrenzte Vertiefung; V.schienen am A.rande nicht gezähnt, gewöhnlich gekrümmt.

a. ***O.seite glänzend; Flgdkn. fein punktirt, die Z.räume d. Punkte grösser als die Punkte selbst.***

1. **T. molitor** L. $6^1/_2$—7'''. Pechschwarz od. braun, schwach glänzend, fein u. dicht punktirt, die Z.räume d. Punkte aber fast eben so gross als diese, U.seite u. Beine rothbraun; H.schild viel breiter als lang, an d. S. schwach gerundet, seine H.ecken rechtwinkelig; Schildchen an d. S. eckig, hinten zugespitzt; Flgdkn.

etwas mehr als doppelt so lang als zs. breit, flach gewölbt, mit feinen, undeutlich punktirten, vertieften Streifen; V.schenkel wenig verdickt. — In alten Mehl- u. Brodvorräthen, gemein.

2. **T. transversalis** Duft. 5½—6‴. Dunkel pechbraun, schwach glänzend, U.seite u. Beine gewöhnlich etwas heller; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, nach vorn u. hinten gleichmässig verengt, am H.rande beiderseits leicht ausgebuchtet, mit rechtw. Ecken, auf d. Scheibe sehr fein u. nicht sehr dicht, beiderseits viel gröber u. stärker punktirt; Schildchen halbrund; Flgdkn. nur doppelt so lang als zs. breit, fein punktirt-gestreift, die Z.räume flach, fein punktirt. — Im Moder alter Bäume, ziemlich selten.

b. *O.seite glanzlos, äusserst dicht punktirt, die Punkte aneinander stehend.*

3. **T. obscurus** F. 6—8‴. Schwarz, glanzlos; H.schild a. d. S. etwas gerundet, nach vorn u. hinten gleich stark verengt, der H.rand fein erhaben gerandet u. beiderseits ausgebuchtet, mit nach hinten vorragenden Ecken, seine O.fläche überall gleichmässig, äusserst dicht punktirt, vor dem H.rand mit einem schmalen, oft undeutlichen, beiderseits von einem Strichelchen begrenzten Querwulste; Schildchen a. d. S. u. hinten eckig; Flgdkn. gestreift, die Streifen undeutlich punktirt, die Z.räume sehr fein und äusserst dicht körnig gerunzelt. — Ziemlich selten.

4. **T. opacus** Duft. 8—9‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur noch mehr gestreckt, das H.schild auf d. Scheibe weitläufiger als a. d. S. punktirt, der S.rand vor d. H.ecken etwas ausgebuchtet, die Ecken dadurch nach aussen vorspringend, der Querwulst deutlich u. auch nach vorn scharf begrenzt, die Punkte in den Streifen d. Flgdkn. sind deutlich, tief, hie u. da länglich. — Oestreich.

22. Gatt. **Menephilus** Muls.

Der vorigen Gatt. sehr ähnlich, die Fhlr. aber gegen d. Sp. bedeutend verdickt, ihr 3tes Gld. nur wenig länger als das 4te, das letzte Gld. länger als das vorletzte, der Kopf kleiner, mehr vorgestreckt, die H.ecken d. H.schilds sind weit vorspringend, kegelf. zugespitzt, das Schildchen ist so lang als breit, gerundet, hinten stumpf-spitzig, die Flgdkn. sind tief gekerbt-gestreift, ihre Z.räume gewölbt, glatt u. nur mit sehr feinen Punkten gerunzelt, die Kinnplatte ist fast länger als breit, nach vorn etwas verengt, in d. M. der Länge nach kielf. erhaben, daneben vertieft, der S.rand minder erhaben, die Beine sind dünner, die V.schienen beim ♂ stark gekrümmt, u. innen an d. Sp. mit einer dicken Quaste goldgelber Haare besetzt, beim ♀ weniger gebogen u. nur schwach behaart. — In morschem Holze.

1. **M. curvipes** F. 6—6½‴. Lang gestreckt, ziemlich stark gewölbt, schwarz, glänzend, U.seite u. Beine pechschwarz; H.schild fast so lang als breit, fein u. dicht, in d. M. etwas sparsamer punktirt; Flgdkn. fast 3mal so lang als zs. breit. — Sehr selten.

23. Gatt. **Bius** Muls.

Fhlr. d. Mitte des H.schilds überragend, allmählig verdickt, 3tes Gld. nur wenig länger als das 4te, die folgenden allmählig kürzer werdend, das letzte gerundet, etwas länger als das vorletzte; O.kfr. mit getheilter Spitze; U.kfr. 2lappig, die Lappen ziemlich schmal, an d. Sp. behartet, der innere mit 2 langen Hornhaken an d. Sp.; Endgld. d. K.tstr. lang-eif., das der L.tstr. spindelf., mit abgestutzter Spitze; Kinnplatte deutlich breiter als lang, vorn abgestutzt, hinten gerundet; Krpr. länglich, flach gewölbt; Kopf fast bis zu den Augen in d. Kopfschild eingezogen; Kopfschild abgestutzt; Augen seitlich, vertikal, vorn u. hinten etwas vom S.rande des Kopfes bedeckt; H.schild 4eckig, kaum breiter als lang, mit scharf rechtw. H.ecken; Schildchen gerundet; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, gleichbreit, doppelt so lang als zs. breit, hinten zugerundet; Fortsatz d. V.brust zw. den V.hüften schmal erhaben gerandet; 1ter B.ring spitzig zw. d. H.hüften hineinragend; Beine einfach, mit ziemlich dünnen Schienen. — Unter Baumrinden.

1. **B. thoracicus** F. 2¾—3½‴. Rostroth od. rothbraun, etwas glänzend, unbehaart, Flgdkn. schwarz, mit röthlichem S.rande; Kopf u. H.schild fein und ziemlich dicht, die Flgdkn. feiner u. weitläufiger punktirt. — Auf d. Alpen Tyrols u. Oestreichs.

24. Gatt. **Boros** Herbst.

Fhlr. d. M. des H.schilds nicht erreichend, allmählig verdickt, die 3 letzten Gldr. bedeutend grösser als die vorhergehenden, quer, breit gedrückt; O.kfr. mit getheilter Spitze; U.kfr. mit 2 halbhornigen, an d. Sp. stark bebarteten Lappen; Endgld. der K.- u. L.tstr. verdickt, an d. Sp. abgestutzt; Kinnplatte quer, vorn etwas erweitert, ausgerandet, mit vorspringenden, abgerundeten Ecken; Krpr. lang gestreckt; Kopf fast länger als breit, hinter d. Augen mit einer halsf. Verlängerung; Augen gross, mässig vorragend, rund, vorn vom Kopfrand etwas überschritten; H.schild fast länger als breit, mit abgerundeten Seiten, ohne scharfen Rand; Schildchen klein; Flgdkn. walzenf., $2^1/_2$mal so lang als zs. breit, an der Naht nicht verwachsen; Fortsatz d. V.brust zw. den V.hüften schmal; erster B.ring mit einem scharf zugespitzten Fortsatz zw. den H.hüften hineinragend; Beine kurz, einfach. — Unter morscher Baumrinde.

1. **B. Schneideri** Pz. $5-6^1/_2$'''. Pech- od. röthlichbraun, stark glänzend, Fhlr. u. Beine heller; Kopf u. H.schild ziemlich dicht, mit grossen, flachen Punkten besetzt, letzteres i. d. M. d. Länge nach flach gedrückt; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, äusserst undeutlich gestreift u. sehr fein u. zerstreut, hie u. da in Reihen punktirt. — In N.deutschl.

IV. Gr. Helopides. *Fhlr. 11gldrg., dünn, fadenf., so lang als d. halbe Krpr. od. länger, ihr Endgld. so lang od. länger als dick; Kinnplatte klein, den grössten Theil des Mundes frei lassend; H.brust kurz; H.hüften kaum weiter von den M.hüften entfernt, als wie diese von den V.hüften; Füsse mit dicht behaarter Sohle.*

25. Gatt. **Enopoplus** Solier.

Fhlr. dünn, die Mitte des Krprs. erreichend, das 2te Gld. sehr kurz, das 3te so lang als d. 2 folgenden zs.; O.kfr. mit stumpfzähniger, innen ausgehöhlter Spitze; U.kfr. mit 2 hornigen, an d. Sp. mit Borsten besetzten Lappen, der innere kürzer u. schmäler, an d. Sp. mit einem grossen, scharfen Hornhaken; Endgld. der K.tstr. sehr gross, beilf., das der L.tstr. dick eif., mit abgestutzter Spitze; Kinn klein, quer 4eckig, vorn abgestutzt; Krpr. kurz, breit, am Rücken d. Länge nach hoch gewölbt; Kopf klein, bis zu den senkrechten, nierenf. Augen in's H.schild eingezogen; H.schild fast doppelt so breit als lang, nach vorn stark verengt, rundum erhaben gerandet, hinten genau an d. Flgdkn. angeschlossen, vorn seicht ausgeschnitten; Schildchen sehr klein, halbrund; Flgdkn. etwas breiter als das H.schild u. nur wenig länger als zs. breit, hinten stark abwärts gewölbt u. stumpf zugespitzt; Beine ziemlich schlank; V.schenkel verdickt, vor d. Spitze mit einem starken Zahne versehen; H.schenkel d. Sp. d. H.leibs erreichend od. überragend.

1. **E. caraboides** Petagna. $4^1/_2-5^1/_2$'''. Schwarz, etwas glänzend, Füsse rothbraun; H.schild der Länge nach gerunzelt, seidenglänzend; Flgdkn. fein gestreift, die Streifen durch kleine, tiefe, hie u. da in Querfältchen auslaufende, weit von einander entfernte Punkte gekerbt, die Z.räume flach, sehr fein, mässig dicht punktirt. — Oestreich.

26. Gatt. **Helops** F.

Fhlr. fadenf., länger als Kopf u. H.schild zs., ihr 2tes Gld. sehr kurz, das 3te d. längste; Mund vorragend; Augen schwach nierenf.; O.kfr. einfach; U.kfr. mit 2 hornigen Lappen, der innere viel kleiner; K.tstr. lang, mit grossem, beilf. Endglde.; Zunge hornig, abgestutzt; L.tstr. mit eif., an d. Sp. abgestutztem Endglde.; M.brust mit einer 3eckigen Vertiefung zur Aufnahme eines schmalen Fortsatzes d. V.brust; Beine ziemlich schlank, die Schenkel in d. M. od. gegen d. Sp. verdickt; H.schenkel viel kürzer als der H.leib.

a. *H.schild nur wenig breiter als lang.*

1. **H. lanipes** F. $5^1/_2-6^1/_2$'''. Schwarz od. pechbraun, mit Metallglanz, Füsse rostroth, unten mit langen, rothgelben Haaren besetzt; Kopf u. H.schild dicht u. tief punktirt, die Scheibe des letztern ziemlich flach, der V.rand gerade, der H.rand jederseits seicht gebuchtet, die S.ränder etwas vor d. Mitte schwach gerundet erweitert; Flgdkn. länglich, etwas breiter als d. H.schild, nach hinten etwas erweitert, fein punktirt-gestreift, die Z.räume flach gewölbt, fein u. zer-

streut punktirt, u. jede einzelne nach hinten in eine Spitze ausgezogen; Fhlr. länger als der ½ Leib. — Häufig.

2. **H. badius** Redt. 3—3½‴. Pechbraun, glänzend, Flgdkn. u. U.seite gewöhnlich heller, Fhlr. u. Beine rothbraun; Kopf u. H.schild dicht u. tief punktirt, die Scheibe des letztern gewölbt, V.- u. H.rand gerade, die S.ränder etwas vor d. M. schwach gerundet erweitert, die H.ecken stumpfwinkelig; Flgdkn. lang-eif., tief punktirt gestreift, die Z.räume gewölbt, deutlich zerstreut punktirt, nach hinten zs. stumpf zugespitzt; Fhlr. so lang als der ½ Leib. — Selten.

b. *H.schild mehr als um die Hälfte breiter als lang.*

3. **H. striatus** Foucroy. 4½‴. O.seite schwarz, glänzend, U.seite pechbraun, Fhlr. u. Beine rothbraun; Kopf u. H.schild dicht punktirt, letzteres nach vorn mehr als nach hinten verengt, der V.rand ziemlich tief ausgeschnitten, mit stumpf vorragenden Ecken, der H.rand jederseits seicht gebuchtet, mit rechtwinkeligen H.ecken; Flgdkn. kaum breiter als das H.schild, doppelt so lang als zs. breit, walzenf., fein punktirt gestreift, die Z.räume breit, flach u. sehr fein u. undeutlich punktirt. — Selten.

4. **H. quisquilius** F. 3—3½‴. O.seite pechschwarz od. braun, glänzend, mit etwas Metallschimmer, U.seite braun, Fhlr. u. Beine rothbraun; Kopf und H.schild fein u. dicht punktirt, letzteres wie bei dem Vorhergehenden gebildet, öfters mit röthlichen Rändern, u. am H.rande jederseits mit einem schwachen Grübchen; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume flach gewölbt, fein zerstreut punktirt. — Unter Steinen u. auf Kiefern, gemein.

27. Gatt. **Laena** Latr.

Fhlr. fadenf., länger als Kopf u. H.schild zs., ihr 3tes Gld. um die Hälfte länger als das 2te u. 4te; Kopfschild vorn ausgerandet; Augen klein, rund; K.tstr. lang, mit beilf. Endglde.; Kinnplatte klein, kurz-kerzf.; L.tstr. mit eif. Endglde.; H.schild so lang als breit, in d. M. am breitesten, der V.- u. H.rand fast gerade, letzterer von den Flgdkn. abstehend, diese lang-eif., etwas hinter d. M. am breitesten, an d. Sp. zs. abgerundet; Beine ziemlich schlank, die Schenkel gegen d. Sp. keulenf. verdickt; H.schenkel viel kürzer als der H.leib.

1. **L. pimelia** F. 3½‴. Schwarz od. pechbraun, schwach glänzend, fein u. spärlich grau behaart, U.seite, Fhlr.wurzel u. Beine rothbraun; H.schild nach hinten etwas mehr als nach vorn verengt, tief aber nicht sehr dicht punktirt; Flgdkn. regelmässig u. tief gekerbt-gestreift, die Z.räume gewölbt u. zerstreut punktirt. — Oestreich.

XLIII. Fam. CISTELIDAE.

H.füsse mit 4, V.- u. M.füsse mit 5 Gldrn.; Fussklauen kammf. gezähnt; Kopf in das H.schild passend u. m. od. w. bis zu den Augen zurückziehbar; V.hüften fast immer aneinander stehend, stets kegelf. oder zapfenf. vorragend; H.hüften quer, nie durch einen Fortsatz des 1ten B.rings getrennt.

Uebersicht der Gattungen.

1. Vorletztes Gld. der H.füsse gelappt.

ALLECULA. Endgld. d. K.tstr. fast 2mal so breit als lang; H.ecken d. H.schilds stumpf.

PRIONYCHUS. Endgld. d. K.tstr. nur etwas breiter als lang; H.ecken d. H.schilds zugespitzt.

2. Vorletztes Gld. d. H.füsse einfach.

a. H.schild nach vorn u. hinten gleichmässig verengt, sein V.rand grade abgestutzt.

OMOPHLUS.

b. H.schild nach vorn stark verengt, sein V.rand abgerundet.

MYCETOCHARES. Fhlr. kürzer als der halbe Leib.

CISTELA. Fhlr. so lang od. länger als der halbe Leib.

1. Gatt. **Allecula** Fabr.

Fhlr. fadenf., so lang od. länger als der ½ Leib, das 2te Gld. kurz, die übrigen aber viel länger als breit; O.kfr. mit getheilter Spitze; U.kfr. 2lappig, das End-

glied ihrer langen Tstr. sehr gross, 3eckig; Zunge ausgerandet; L.tstr. mit beilf. Endglde.; V.hüften durch einen ziemlich breiten Fortsatz d. V.brust, die M.hüften durch einen ähnlichen, an d. Sp. getheilten Fortsatz der M.brust getrennt; 3tes Gld. der H.füsse klein, herzf.; Krpr. lang, gewölbt; H.schild etwas breiter als lang, nach vorn schwach verengt, die V.ecken abgerundet, der H.rand leicht 2mal gebuchtet; Schildchen gerundet-eif.; Flgdkn. breiter als d. H.schild, mehr als doppelt so lang als zs. breit. — In morschem Holze.

1. **A. morio** F. 3—3½‴. Heller od. dunkler pechbraun, fein grau behaart, fein u. sehr dicht punktirt, Fhlr. u. Beine röthlichgelb; Flgdkn. tief gestreift, in d. Streifen undeutlich punktirt, die Z.räume gewölbt u. dicht punktirt. — Selten.

2. Gatt. **Mycetocharis** Latr.

Fhlr. länger als der ½ Krpr., fadenf., vor d. nierenf. ausgerandeten, stark vorragenden Augen eingefügt; O.kfr. mit getheilter Spitze; U.kfr. mit 2 halbhäutigen, behaarten Lappen, der innere kurz u. schmal, der äussere breit, an d. Sp. abgerundet; K.tstr. gross, ihr Endgld. 3eckig, an der abgestutzten Seite mit einer ovalen Vertiefung; Zunge häutig, vorn halbkreisf. abgerundet, bewimpert; Endgld. der L.tstr. gross, mit abgestutzter, tellerartiger Spitze; V.hüften an d. Spitze sich berührend od. nur durch einen sehr schmalen Fortsatz d. M.brust getrennt; 3tes Gld. d. H.füsse nicht lappenf.; H.schild viel breiter als lang, vorn abgerundet, die H.ecken m. od. w. rechtw., der H.rand ziemlich gerade; Schildchen 3eckig, mit abgerundeter Spitze; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, doppelt so lang als zs. breit, der Nahtwinkel an d. Spitze fast rechtw. — In morschem Holze u. Baumschwämmen.

a. *Flgdkn. einfarbig, schwarz od. pechbraun.*

1. **M. barbata** Latr. 3—3½‴. Langgestreckt, gleichbreit, schwarz oder pechbraun, behaart, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, die erstern gewöhnlich in d. M. dunkler; H.schild am H.rande eben so breit als in d. M., ziemlich dicht u. tief punktirt; Flgdkn. seicht gekerbt-gestreift, die Z.räume etwas gewölbt u. zerstreut, runzelig punktirt.

2. **M. morio** Redt. 3½‴. Langgestreckt, gleichbreit, schwarz, glänzend, behaart, die 4 od. 5 ersten Fhlrgldr., Schienen u. Füsse röthlichgelb, die Schenkel hellbraun; H.schild in d. Mitte schwach gerundet erweitert, nach hinten deutlich verengt, ziemlich tief u. dicht punktirt; Flgdkn. tief gekerbt-gestreift, die Z.räume gewölbt u. zerstreut punktirt; 1½‴ breit. — Sehr selten.

3. **M. brevis** Pz. 2⅓—2½‴. O.seite schwarz od. pechbraun, die Fhlr. mit Ausnahme ihrer Mitte u. die Beine gelb; H.schild am Grunde eben so breit als in d. M., zerstreut u. tief punktirt, am H.rande mit 3 schwachen Eindrücken; Flgdkn. kaum mehr als doppelt so lang als zs. breit, punktirt-gestreift, die Z.räume zerstreut punktirt. — Selten.

b. *Flgdkn. wenigstens mit einem rothgelben Schulterfleck.*

4. **M. scapularis** Pz. 2½‴. Schwarz, glänzend, behaart, die 3 ersten Fhlrgldr., ein ovaler, schief einwärts gerichteter Fleck auf den Schultern d. Flgdkn., die Schienen u. Füsse gelb; H.schild am H.rande am breitesten, nach vorn allmählig verengt, vorn abgerundet, grob, zerstreut punktirt; Flgdkn. 2½mal so lang als zs. breit, seicht u. unregelmässig punktirt-gestreift. — Selten.

5. **M. 2-pustulata** Jllig. 2½‴. Schwarz, glänzend, behaart, Spitze u. Wurzel d. Fhlr., Schultern d. Flgdkn., Schienen u. Füsse röthlichgelb; H.schild in d. M. deutlich gerundet, nach hinten verengt, auf der Scheibe tief zerstreut punktirt; Flgdkn. kaum doppelt so lang als zs. breit, punktirt-gestreift, die Z.räume zerstreut punktirt. — Aeusserst selten.

6. **M. flavipes** F. 3‴. Langgestreckt, gleichbreit, schwarz, wenig glänzend, behaart, Mund, Fhlr., Schultern d. Flgdkn., Beine u. Brust rothgelb; H.schild am H.rande eben so breit als in d. M., jederseits daselbst mit einer Vertiefung u. auf d. Scheibe zerstreut punktirt; Flgdkn. 2½mal so lang als zs. breit, punktirt-gestreift, die Z.räume zerstreut, runzelig punktirt. — Selten.

7. **M. axillaris** Payk. 3—3½‴. Langgestreckt, ziemlich gewölbt, pechschwarz, glänzend, sehr fein graugelb behaart, Mund, Fhlr. u. Beine braunroth, ein kurzer, schmaler Längsfleck an d. Schultern u. d. grössere Theil d. A.randes der Flgdkn. gelb, die U.seite pechbraun; H.schild dicht u. fein punktirt, hinten

beiderseits eingedrückt, sein H.rand fast gerade, die H.ecken stumpfw.; Flgdkn. fein gekerbt-gestreift, die Z.räume etwas gewölbt, dicht, fein, quer gerunzelt u. undeutlich punktirt. — Im nördlichen D.

3. Gatt. **Omophlus** Solier.

Fhlr. fadenf., ihr 2tes Gld. sehr kurz, das 3te das längste; H.schild viel breiter als lang, vorn u. hinten ziemlich gerade abgestutzt, beiderseits schwach u. gleichmässig gerundet, alle Winkel abgerundet, die Scheibe uneben; Schildchen 3eckig, mit abgerundeter Spitze; Flgdkn. breiter als d. H.schild, etwas mehr als doppelt so lang als zs. breit, schwach walzenf., an d. Sp. einzeln abgerundet; V.hüften durch keinen Fortsatz der V.brust getrennt, an d. Sp. sich berührend. — Auf Blüthen.

1. **O. lepturoides** F. 4½—5‴. Schwarz, glänzend, fein grau behaart, die Flgdkn. röthlich gelbbraun; Kopf dicht punktirt, mit einem tiefen Quereindrucke zwischen d. Fhlrn.; H.schild auf d. Scheibe sehr seicht, an d. S. gröber u. tiefer punktirt, ohne lange, abstehende Haare; Flgdkn. sehr dicht runzelig punktirt u. seicht gestreift. — Sehr gemein.

2. **O. pinicola** Redt. 4—4½‴. Schwarz, glänzend, fein grau behaart, Kopf u. H.schild an d. S., sowie die Brust mit langen, abstehenden, schwarzen Haaren, Flgdkn. röthlich gelbbraun, die ersten 3 Fussgldr. u. gewöhnlich die äusserste Spitze d. Schienen braun; Kopf dicht u. tief, das H.schild weit feiner, spärlicher u. überall gleichmässig punktirt, der S.rand des letztern in d. M. ziemlich stark aufgebogen; Flgdkn. mit stark vorragender Schulterbeule, deutlich u. dicht punktirt u. gerunzelt, mit äusserst seichten Streifen. — Auf blühenden Kiefern, nicht selten.

3. **O. picipes** F. 2¾—3¼‴. An Gestalt u. Behaarung dem Vorigen gleich, Flgdkn., der grössere Theil der Schienen u. die ganzen Füsse braun od. gelbbraun; Flgdkn. nur wenig breiter als d. H.schild, ihre Schulterbeule nur schwach vorragend u. ihre Längsstreifen etwas deutlicher. — Selten.

4. **O. betulae** Hbst. 5‴. Ziemlich lang gestreckt, mässig gewölbt, etwas glänzend, dünn greis behaart, die Flgdkn. rostgelb; H.schild schmal, zerstreut punktirt, mit stumpflichen, abgerundeten H.ecken u. 3 Eindrücken am H.rande, wovon der mittlere länglich, die beiden seitlichen quer sind; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume quer gerunzelt u. dazwischen punktirt. — Im nördl. D.

4. Gatt. **Prionychus** Solier.

Fhlr. fadenf., kürzer als der ½ Krpr., das 2te Gld. sehr kurz; Mundtheile fast wie bei Allecula; V.- u. M.hüften durch einen an d. Sp. einfachen Fortsatz der V.- u. M.brust getrennt; 3tes Gld. d. H.füsse klein, lappenf.; Krpr. lang-elliptisch, walzenf. gewölbt; Kopf klein; Augen nierenf.; H.schild fast halbkreisf., vorn abgerundet, der H.rand etwas gegen das 3eckige Schildchen erweitert, die H.ecken rechtw.; Flgdkn. walzenf., doppelt so lang als zs. breit. — Im Moder alter Bäume.

1. **P. ater** F. 5‴. Schwarz, glänzend, mit äusserst feinen, niederliegenden, grauen Härchen u. aufstehenden schwarzen Haaren, Mund, Fhlr. u. Beine rothbraun; O.seite fein u. nicht sehr dicht punktirt, die Punkte auf den seicht gestreiften Flgdkn. bei schiefer Ansicht zu Runzeln zs.fliessend. — Ziemlich selten.

Eteniopus

5. Gatt. **Cistela** Geoff.

Fhlr. gesägt, od. fadenf. od. borstenf., am V.rande der schwach nierenf. ausgerandeten Augen eingefügt, so lang od. länger als der ½ Krpr., ihr 2tes, selten auch ihr 3tes Gld. kurz; U.kfr. mit 2 an d. Sp. bebarteten Lappen, der innere klein; Endgld. d. K.tstr. schwach beilf., das d. L.tstr. 3eckig od. breit abgestutzt; Zunge abgestutzt, ihre Ecken abgerundet; V.- u. M.hüften durch einen deutlichen, einfachen Fortsatz d. Brust von einander getrennt; 3tes Fussgld. nicht lappenf.; H.schild halbkreisf., vorn abgerundet; Schildchen 3eckig; Flgdkn. lang-eif., walzenf. gewölbt. — Auf Blüthen.

1. *O.kfr. mit getheilter Spitze.*
   a. *3tes Fhlrgld. viel kürzer als das 4te.*

1. **C. ceramboides** L. 4½—5‴. Schwarz, fein sammtartig behaart, Flgdkn. u. häufig auch d. H.schild rothgelb; 4tes Fhlrgld. d. folgenden an Grösse gleich,

u. wie diese an d. Sp. nach innen zahnartig erweitert; H.schild sehr fein punktirt; Flgdkn. fein u. seicht punktirt-gestreift, die Z.räume schwach gewölbt u. äusserst fein lederartig gerunzelt. — Sehr selten.

b. *3tes u. 4tes Fhlrgld. an Grösse wenig von einander verschieden (die folgenden nach innen nicht sägef. erweitert).*

2. C. **fulvipes** F. $3^1/_4$—4'''. Schwarz, glänzend, oben kaum behaart, Mund, Fhlr. und Beine röthlichgelb; H.schild vorn abgestutzt, mit stark abgerundeten Ecken; Flgdkn. regelmässig punktirt-gestreift, die Z.räume zerstreut punktirt. Oefters ist d. ganze Käfer braun od. röthlich pechbraun, Kopf u. H.schild gleichfarbig od. schwärzlich. — Häufig.

3. C. **rufipes** F. $3^1/_2$—4'''. Pechschwarz od. braun, ziemlich dicht grau behaart, Mund, Fhlr. u. Beine rothgelb; Kopf u. das halbkreisf. H.schild sehr fein u. dicht punktirt; Flgdkn. dicht runzelig punktirt, mit äusserst schwach vertieften Längsstreifen; Klauen nur mit 5—6 Zähnen. — Seltener.

4. C. **murina** L. $2^1/_2$—3'''. O.seite sehr fein u. dicht punktirt, fein u. ziemlich dicht grau behaart; H.schild halbkreisf.; Flgdkn. nur an d. Sp. neben der Naht mit Spuren vertiefter Streifen; Farbe sehr veränderlich, gewöhnlich schwarz, Flgdkn. u. Beine gelbbraun, selten nur die Fhlr.wurzel u. Beine röthlich gelbbraun, öfters pechschwarz od. braun, H.schild, Fhlr. u. Beine rostroth, oft auch bräunlichgelb, das H.schild röthlich u. der Bauch pechbraun. — Häufig.

2. *O.kfr. mit ungetheilter, einfacher Spitze.*

5. C. **nigrita** F. $4^1/_2$'''. Länglich, vorn u. hinten etwas zugespitzt, schwarz, glänzend, sehr fein grau behaart u. sehr fein u. dicht, auf den Flgdkn. runzelig punktirt; H.schild breiter als lang, nach vorn stark verengt, die V.ecken abgerundet, die H.ecken schwach nach hinten vortretend; Flgdkn. kaum breiter als das H.schild, mehr als doppelt so lang als zs. breit, mit undeutlichen vertieften Streifen. — Auf Blüthen, nicht selten.

6. C. **sulphurea** L. 3—$3^1/_2$'''. Länglich, schwefelgelb, mit feiner, seidenglänzender Behaarung, die Augen schwarz, Fhlr.spitze, Tstr. u. Füsse schwärzlich; H.schild in d. M. etwas erweitert, nach vorn mehr als nach hinten verengt, etwas breiter als lang, der V.rand gerade, der H.rand leicht 2mal gebuchtet; Flgdkn. äusserst fein u. dicht punktirt, äusserst schwach gestreift. Oftmals ist das ♂ schwärzlich u. nur die Flgdkn., Mund, Fhlr.wurzel u. Beine schwefelgelb. — Nicht selten.

7. C. **sulphuripes** Germ. $2^1/_2$—$2^3/_4$'''. Schwarz, glänzend, grau behaart, fein u. sehr dicht punktirt, Schenkel u. Schienen gelb; H.schild viel breiter als lang, in d. M. schwach erweitert, bei d. ♀ braunroth; Flgdkn. d. ♂ sehr seicht, des ♀ kaum merklich gestreift. — Selten.

XLIV. Fam. MELANDRYIDAE.

H.füsse mit 4, V.- u. M.füsse mit 5 Gldr.; Fussklauen einfach, sehr selten gespalten od. an der Wurzel mit einem Zahne; V.hüften zapfenf. aus d. Gelenksgruben vorragend; H.hüften durch keinen Fortsatz des 1ten B.rings getrennt; Fhlr. vor den Augen an d. S. des Kopfes efgt., ihre Wurzel frei, 10—11gldrg., fadenf., selten mit 4 grösseren Endgldrn.; K.tstr. gross, nach hinten hinabhängend, mit beil.- od. messerf. Endglde.; Kopf 3eckig, wenig vorgestreckt oder geneigt u. m. od. w. in d. H.schild eingezogen, letzteres fast immer hinten so breit als d. Flgdkn., nach vorn verengt, sehr selten vorn breiter.

Uebersicht der Gattungen.

I. Fussklauen gespalten od. an der Wurzel mit einem Zahne.
OSPHYA. Vorletztes Fussgld. 2lappig.
II. Fussklauen einfach.
1. Fhlr. nur mit 10 Gldrn.
CONOPALPUS. Endgld. d. K.tstr. sehr lang, kegelf.
2. Fhlr. 11gldrg., mit 4 grösseren Endgldrn.
TETRATOMA.

3. Fhlr. 11gldrg., fadenf., od. etwas in d. M. od. geg. d. Sp. verdickt.
a. V.hüften durch eine Leiste d. V.brust getrennt.
α. Schienen mit kurzen Enddornen.
HALLOMENUS.
β. Schienen mit langen Endspornen.
EUSTROPHUS. Krpr. vorn u. hinten gleich stumpf; H.ecken des H.schilds in eine dornartige Spitze ausgezogen.
ORCHESIA. Krpr. nach hinten verengt; H.ecken des H.schilds ohne Spitze.
b. V.hüften einander sich berührend.
α. Kopf sehr stark geneigt, von oben nicht sichtbar.
aa. 2tes u. 3tes Gld. der Fhlr. an Länge gleich.
ABDERA.
bb. 2tes Gld. der Fhlr. viel kürzer als das 3te.
HALLOMENUS. Endgld. der K.tstr. wenig erweitert.
DIRCAEA. Endgld. der K.tstr. stark beil.- od. messerf.
SERROPALPUS. Endgld. der grossen K.tstr. mehr als 3mal so lang als breit, schalenf.
β. Kopf mässig geneigt, von oben sichtbar.
aa. Augen nicht od. nur wenig ausgerandet.
αα. Endgld. der K.tstr. wenigstens um die Hälfte länger als am Grunde breit, messerf.
XYLITA.
ββ. Endgld. der K.tstr. breit, beilf.
MELANDRYA. Fhlr. fadenf., gekrümmt, nach innen manchmal schwach gesägt.
PHRYGANOPHILUS. Fhlr. deutlich gegen d. Sp. verdickt.
bb. Augen tief ausgerandet.
SCRAPTIA.

1. Gatt. **Tetratoma** Herbst.

Fhlr. mit 4 getrennten, grossen Endgldrn., die ersten 3 becher-, das letzte eif.; O.lippe leicht ausgerandet; O.kfr. mit tief gespaltener Spitze; U.kfr. 2lappig, an d. Spitze bebartet, der äussere 4eckig, mit abgerundeter Spitze, der innere sehr schmal, mit gebogener Spitze; K.tstr. sehr lang; 4tes Gld. lang eif., abgestutzt; Zunge 4eckig, vorn abgestutzt u. bewimpert; L.tstr. kurz. — In Baumschwämmen.

1. **T. fungorum** F. 2—2¼‴. Röthlichgelb, die 4 Endgldr. d. Fhlr. u. der Kopf schwarz, Flgdkn. schwarzblau; H.schild viel breiter als lang, breit gerandet, mit einem Grübchen jederseits am H.rande, die Seiten u. alle Ecken abgerundet, seine O.seite, sowie die Flgdkn. ziemlich stark u. zerstreut punktirt. — Selten.

2. **T. ancora** F. 1½‴. Röthlich gelbbraun, Endgldr. der Fhlr., U.seite u. mehrere eckige Makeln auf d. Flgdkn. schwarz; H.schild u. Flgdkn. grob punktirt, ersteres viel breiter als lang, mit stumpfen Ecken u. einem Grübchen beiderseits am H.rande. Die Makeln auf den Flgdkn. sind sehr veränderlich, indem bald die gelbe, bald d. schwarze Farbe vorherrscht. — Sehr selten; Ortenberg.

2. Gatt. **Eustrophus** Jllig.

Fhlr. so lang als Kopf u. H.schild, vor d. Ausrandung der nierenf. Augen efgt., gegen d. Sp. schwach spindelf. verdickt, die Gldr. so dick od. dicker als lang; O.kfr. mit getheilter Spitze; U.kfr. 2lappig, der innere Lappen klein, der äussere gross, hornig, bebartet; Endgld. d. K.tstr. fast walzenf., an d. Sp. schief abgestutzt, das d. L.tstr. eif.; Zunge an d. S. abgerundet, in d. Mitte sehr schwach ausgerandet; V.brust mit einem schmalen Fortsatze zw. den V.hüften; M.brust gekielt; Beine kurz, die Schienen an d. Sp. mit 2 langen Dornen, die Fussgldr. drehrund, allmählig kürzer werdend; Krpr. lang-eif., vorn u. hinten zugerundet; Stirne senkrecht; H.schild halbkreisf., mit nach hinten vorspringenden H.winkeln; Flgdkn. so breit als d. H.schild, kaum doppelt so lang als zs. breit. — In Baumschwämmen.

1. **E. dermestoides** F. 2⅓—2½‴. Pechschwarz od. braun, sehr fein u. dicht runzelig punktirt, mit feinem, glänzendem Haarüberzuge; U.seite heller; Flgdkn. fein u. seicht gestreift. — Sehr häufig.

3. Gatt. **Orchesia** Latr.

Fhlr. geg. d. Sp. verdickt, mit grössern Endgldrn.; K.tstr. mit beilf. Endglde.; V.hüften durch einen Fortsatz der V.brust getrennt; M.brust gekielt; Beine wie bei der vorig. Gatt., nur dass die H.schienen an d. Sp. 2 sehr lange, dem 1ten Fussglde. an Länge fast gleiche Dornen haben; Krpr. ähnlich wie bei Dircaea, länglich, walzenf., gewölbt, nach hinten mehr als nach vorn verengt, der Kopf vollkommen an die V.brust anlegbar. — In Baumschwämmen; äusserst flüchtige, hüpfende u. purzelnde Thierchen.

1. **O. undulata** Kr. $2^1/_2$‴. Pechbraun, fein behaart, sehr fein punktirt, Fhlr. u. Beine rostroth, Flgdkn. schwärzlichbraun, mit 3 an d. Naht nicht unterbrochenen, röthlich gelbbraunen Binden, die mittlere stark wellenf. gezackt, die hintere einfach. — Sehr selten.

2. **O. fasciata** Payk. $1^2/_3$‴. O.seite schwarz, fein u. dicht runzelig punktirt u. fein behaart, Kopf, V.rand d. H.schilds, 2 an d. Naht unterbrochene Binden über d. Flgdkn. u. ein kreisrunder Fleck vor deren Spitze röthlich gelbbraun, die mittlere Binde nicht wellenf. — Sehr selten.

3. **O. micans** Jll. $2-2^1/_4$‴. O.seite braun, fein u. dicht runzelig punktirt, mit seidenglänzendem Haarüberzuge, U.seite pechbraun, Bauch u. Beine röthlichgelb; H.schild am H.rande gegen d. Schildchen erweitert u. jederseits sehr seicht eingedrückt; Flgdkn. $2^1/_2$mal so lang als zs. breit, gegen d. Sp. ziemlich stark verengt u. heller gefärbt, neben der Naht etwas vertieft, mit leistenartig erhabenem Nahtrande. — Nicht selten.

4. **O. laticollis** Redt. $1^1/_4$‴. O.seite pechbraun, einfarbig, mit feinem, seidenglänzendem Haarüberzuge, undeutlich punktirt, U.seite braun, Schienen und Füsse röthlich gelbbraun; H.schild mit geradem H.rande, beiderseits ohne Eindruck; Flgdkn. kaum doppelt so lang als zs. breit, ihr Nahtrand nicht erhaben. — Sehr selten, bei Wien.

5. **O. minor** Walk. $1^1/_3-1^3/_4$‴. Länglich, U.seite pechschwarz, O.seite gewöhnlich etwas heller, fein greishaarig, runzelig punktirt, Mund, Fhlr. u. Beine röthlich pechbraun; H.schild am Grunde leicht 2mal gebuchtet, beiderseits mit einem Grübchen. (O. sepicola Rosenh.) — Ortenberg, Tyrol.

4. Gatt. **Hallomenus** Payk.

Fhlr. fast so lang als Kopf u. H.schild, vor der Ausrandung der nierenf. Augen efgt., fadenf., die ersten 3 Gldr. dünner als die folgenden; K.tstr. mit eif. zugespitztem Endglde.; Krpr. wie bei Dircaea; Beine ziemlich schlank, die H.schienen an d. Spitze ohne Enddorne; Füsse dünn, die Gldr. allmählig kürzer u. dünner werdend, das 3te Gld. nicht herzf., die Klauen klein. — In Baumschwämmen; verfolgt machen sie schnelle, hüpfende Bewegungen.

a. *V.hüften durch eine Leiste d. V.brust getrennt; Augen tief ausgerandet; H.rand d. H.schilds in d. M. gegen d. Schildchen erweitert u. beiderseits mit einem grübchenartigen Eindrucke.*

1. **H. humeralis** F. $2^1/_4-2^1/_2$‴. Röthlich gelbbraun od. bräunlichgelb, sehr fein runzelig punktirt u. fein behaart; H.schild mit 2 schwarzen Flecken, die Flgdkn. mit sehr schwachen Längsstreifen, meist dunkler als d. H.schild, an der Wurzel heller. — Selten.

2. **H. fuscus** Gyllh. $1^1/_2-1^2/_3$‴. Unten schwarz, oben braun, sehr dicht u. etwas stärker als d. Vorige punktirt, Wurzel u. Seiten der Flgdkn., Fhlr. u. Beine blass gelbbraun; Flgdkn. nicht gestreift. — Selten.

b. *V.hüften sich berührend, durch keine Leiste getrennt; Augen nicht od. nur sehr wenig ausgerandet; H.schild mit geradem H.rande u. ohne Grübchen.*

3. **H. affinis** Payk. $1^1/_3-1^1/_2$‴. O.seite braun, unscheinbar punktirt, die Scheibe des H.schilds u. der vordere Theil der Flgdkn. schwärzlich, die Spitze von diesen, sowie die Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun. — Sehr selten.

4. **H. flexuosus** Payk. $1^2/_3$‴. O.seite röthlich gelbbraun, sehr fein u. dicht runzelig punktirt, sehr fein behaart, eine breite, gerade Binde über d. H.schild, 2 stark gebogene, zackige Binden über die Mitte der Flgdkn. schwarz, U.seite schwarz, die V.brust u. Beine rostroth. — Sehr selten.

5. Gatt. **Abdera** Stephens.

Fhlr. 11gldrg., schwach gegen d. Sp. verdickt, ihr 2tes u. 3tes Gld. gleichlang; Endgld. d. K.tstr. innen schief abgestutzt, der schiefe Rand einfach od. gefurcht; Krpr. lang-eif.; Kopf sehr stark geneigt; H.schild hinten am breitesten; V.hüften einander an d. Sp. berührend, durch keine Hornleiste getrennt; Endsporn an d. M.schienen nur so lang od. kürzer als an den H.schienen.

1. **A. quadrifasciata** Steph. $1\frac{1}{2}$—$1\frac{3}{4}$'''. Schwarz, schwach behaart, Mund, sowie der V.- u. H.rand des H.schilds röthlich gelbbraun, Fhlr.wurzel u. Beine blass gelbbraun; Flgdkn. mit einer hellen gekrümmten Binde vor d. M. u. einer schmäleren hinter derselben. — Boppard.

2. **A. triguttata** Gyll. $1\frac{1}{3}$'''. Pechbraun, fein greishaarig, ziemlich grob runzlig punktirt, Mund, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse dunkel gelbbraun; Flgdkn. mit 3 blassgelben Flecken, der hintere grösser u. gemeinschaftlich. — Sehr selten, Stettin.

6. Gatt. **Dircaea** F.

Fhlr. fast fadenf., kaum geg. d. Sp. verdickt, so lang od. etwas länger als Kopf u. H.schild zs.; K.tstr. mit beilf., vorn ausgehöhltem Endglde.; Zunge häutig, an d. Spitze abgerundet; L.tstr. mit eif. Endglde.; Krpr. walzenf.; Kopf bis zu den Augen eingezogen, mit senkrechter Stirne; H.schild wenig breiter als lang, nach vorn verengt und zugerundet, die H.ecken fast rechtw., der H.rand beiderseits seicht gebuchtet; Flgdkn. ziemlich walzenf., so breit als d. H.schild hinter d. M., nach hinten verengt; V.hüften sehr gross, enge aneinander; Füsse dünn, das 1te Gld. der H.füsse länger als die 3 folgenden zs., das 3te klein, herzf. — In faulem Holze.

a. *Flgdkn. mit hellen Flecken.*

1. **D. quadrimaculata** Jll. $3\frac{1}{2}$'''. Schwarz, etwas matt, sehr dicht u. fein runzlig punktirt, Fhlr. u. Beine pechschwarz, die Wurzel der ersteren heller; Flgdkn. mit 4 grösseren, ockergelben Makeln, die hintern fast halbmondf. — Oestreich, Preussen.

b. *Flgdkn. einfarbig.*

2. **D. discolor** F. $2\frac{3}{4}$—4'''. Pechschwarz, dicht u. fein runzlig punktirt, fein grau behaart, Fhlr., Schienen u. Füsse, oft die ganzen Beine u. häufig auch die Flgdkn. braun, die V.hüften von dem V.rande d. V.brust ziemlich weit entfernt. — Ziemlich selten.

3. **D. fuscula** Jll. $1\frac{1}{3}$—$1\frac{3}{4}$'''. Ziemlich walzenf., nach hinten verschmälert, pechbraun, greishaarig, fein u. dicht punktirt, V.- u. H.rand d. H.schilds, Mund, Fhlr.wurzel u. Beine gelbroth. — Selten; Erlangen, Tyrol.

7. Gatt. **Xylita** Paykul.

Der vorigen Gatt. äusserst nahe verwandt, u. hauptsächlich durch die Form des Kopfes unterscheidbar; dieser ist zwar ebenfalls geneigt, aber nicht wie bei jener, bei vertikaler Ansicht des Käfers, grösstentheils von d. H.schilde verdeckt, sondern deutlich sichtbar; die Fhlr. länger als das H.schild, etwas mehr gegen d. Sp. verdickt u. lang behaart; H.schild um die Hälfte breiter als lang, vor der Mitte etwas erweitert, vorn zugerundet, der H.rand gerade, beiderseits mit einem Längsstrichelchen; Flgdkn. nur sanft gewölbt, breiter als das H.schild, mit vorragenden Schultern.

1. **X. ferruginea** Payk. 3—$3\frac{1}{2}$'''. Rostbraun, mit ziemlich langer, abstehender Behaarung, Fhlr. u. Beine heller; Flgdkn. gleichbreit, an d. Sp. abgerundet, ziemlich stark punktirt, die Punkte hie u. da gereiht. — Sehr selten.

8. Gatt. **Osphya** Jll.

Fhlr. 11gldrg., dünn, fadenf., bei d. ♀ so lang als d. ½ Krpr., bei d. ♂ länger, in einem kleinen Ausschnitte am V.rande der Augen efgt.; O.kfr. mit getheilter Spitze; U.kfr. mit 2 kurzen, schmalen, halbhäutigen Lappen; Endgld. der K.tstr. gross, nach vorn verengt, messerf., das der L.tstr. gross, 3eckig; Zunge häutig, tief ausgerandet; Kopf schmäler als d. H.schild, bis zu den Augen in dieses eingezogen; H.schild breiter als lang, in d. M. etwas erweitert, die Ecken abgerundet; Flgdkn. so breit als das H.schild, ziemlich walzenf. u. wenigstens 3mal

so lang als zs. breit; H.schenkel des ♂ gewöhnlich stark verdickt; Klauen bei d. ♂ an d. Sp. doppelt gespalten, bei d. ♀ an der Wurzel in einen breiten Zahn erweitert.

1. O. **praeusta** Oliv. ♂ 3—5''', schwarz, fein u. dicht grau behaart, Mund, Fhlr.wurzel, Ränder d. H.schilds u. Beine röthlich gelb, die Gelenke von diesen, sowie die Spitze der H.schenkel schwarz; H.schenkel stark verdickt, ihre Schienen an d. Sp. mit einem dornartigen, einwärts gerichteten Fortsatze. Oft ist das H.schild röthlichgelb mit 2 schwarzen Flecken auf seiner Scheibe, selten sind auch d. Flgdkn. gelbbraun, an Rändern u. Sp. schwärzlich; oft auch ist der ganze Krpr. schwarz u. nur Mund u. Fhlr.wurzel rothgelb, die H.schenkel verdickt od. einfach. ♀ 4½''', gelbbraun, dicht u. fein behaart, d. Scheitel, 2 Punkte auf d. H.schilde, Spitze d. Flgdkn. u. Brust schwarz, selten nur die ganzen Flgdkn. mit Ausnahme ihres S.randes schwarz, dicht grau behaart, ihre Spitze jedoch kahl. — Im Sommer auf Blüthen.

9. Gatt. **Hypulus** Payk.

Fhlr. fadenf., fast so lang als der ½ Krpr., das 2te Gld. kurz; K.tstr. gross, ihr Endgld. lang-eif., innen der Länge nach ausgehöhlt; Zunge vorn häutig, abgerundet; Endgld. d. L.tstr. eif., zugespitzt; Krpr. lang gestreckt, walzenf. gewölbt; Kopf geneigt, mit nierenf. Augen; H.schild so lang als breit, nur an d. H.ecken mit scharfem S.rande, vorn gewöhnlich erweitert, die H.winkel spitz; Flgdkn. walzenf., wenig breiter als d. H.schild, 2½mal so lang als zs. breit, an d. Sp. verengt u. einzeln abgerundet; vorletztes Fussgld. 2lappig. — In morschem Holze.

1. H. **2-fasciatus** F. 2¾—3'''. Rostroth, grau behaart, tief u. dicht punktirt, Kopf, ein Fleck am V.rande des H.schilds, eine gemeinschaftliche Binde h. d. M. der Flgdkn. u. d. Spitze von diesen schwarz; H.schild so breit als lang, vorn stark gerundet erweitert, dicht u. tief punktirt, jederseits am H.rande mit einem tiefen Eindrucke. Oefters befindet sich noch auf jeder Flgdke. vor der Binde ein schwarzbrauner Fleck in d. M. — In morschen Eichen, selten.

2. H. **quercinus** Payk. 2½'''. Pechbraun, fein behaart, tief u. dicht punktirt, Fhlr., Beine u. Flgdkn. röthlich gelbbraun, d. H.schild, die Schildchengegend auf d. Flgdkn., eine Binde hinter deren M., ein Fleck auf jeder vor d. M. u. oft auch d. Sp. schwärzlich; H.schild fast 4eckig, vorn schwach gerundet erweitert, hinten jederseits mit einem grossen Längseindrucke. — Sehr selten.

10. Gatt. **Serropalpus** Payk.

Fhlr. borstenf., bei d. ♂ so lang als d. ½ Krpr., bei d. ♀ kürzer, die Gldr. mit Ausnahme des 1ten mehr als doppelt so lang als breit; U.kfr. 2lappig; K.tstr. sehr gross, 4gldrg., das 2te Gld. gross, 3eckig, das 3te sehr kurz, nach innen hakenähnlich erweitert, das letzte sehr gross, beilf.; Zunge vorn eingeschnitten; L.tstr. klein u. kurz, mit abgestutztem Endglde.; Beine lang u. dünn, die Schienen an d. Sp. mit 2 langen Dornen, die Fussgldr. lang, dünn, allmählig kürzer werdend; Krpr. lang gestreckt, walzenf.; Flgdkn. fast 4mal so lang als zs. breit. — In altem Fichten- u. Tannenholze.

1. S. **barbatus** Schaller. 6—8'''. Braun, sehr fein runzelig punktirt, mit seidenglänzendem Haarüberzuge; H.schild mit fast bis zur Spitze reichendem, scharfem S.rande; Flgdkn. seicht gestreift. — Selten.

11. Gatt. **Conopalpus** Gyllh.

Fhlr. 10gldrg., so lang als der ½ Krpr., ihr 2tes Gld. kurz, das 3te walzenf.; Endgld. d. K.tstr. lang, kegelf., zugespitzt, das d. L.tstr. sehr gross, kurz u. breit, schief abgestutzt u. ausgehöhlt; H.schild viel breiter als lang, nach vorn verengt u. zugerundet, die Seiten stark gerundet-erweitert; Schildchen rundlich; Flgdkn. wenig breiter als d. H.schild, an d. Sp. einzeln abgerundet; vorletztes Fussgld. 2lappig.

1. C. **testaceus** Ol. 3½'''. Entweder blass röthlichgelb, die Flgdkn. heller, die nierenf. Augen, sowie die Fhlr. mit Ausnahme d. ersten 3 Fhlrgldr. schwarz — oder pechschwarz, die ersten 3 Fhlrgldr., der Mund, die Beine u. d. H.schild sammt der V.brust gelb; H.schild ziemlich dicht, aber seicht punktirt; Flgdkn. sparsam punktirt, ihr Wurzel- u. Schulterrand rostfarbig. — Oestreich.

2. **C. brevicollis** Kraatz. Kaum halb so gross als der Vorige, die Flgdkn. mehr bläulich schimmernd, tiefer u. feiner punktirt, das H.schild von hinten nach vorn gleichmässig stark verengt. — Sehr selten.

12. Gatt. Melandrya Fabr.

Fhlr. fadenf., länger als der $1/2$ Leib, gekrümmt, die Gldr. nicht od. nur wenig länger als breit; O.kfr. mit 3zähniger Spitze; U.kfr. mit 2 sehr kurzen Lappen u. sehr langen Tstrn., deren Endgld. sehr gross, schief abgestutzt u. ausgehöhlt ist; Zunge ausgerandet; L.tstr. mit abgestutztem Endglde.; Krpr. länglich; H.schild breiter als lang, nach vorn stark verengt, d. S.rand vorn abgerundet, rückwärts scharfrandig, der H.rand beiderseits u. vor d. Schildchen ausgerandet, mit spitzw. Ecken; Flgdkn. breiter als d. H.schild, etwas mehr als doppelt so lang als zs. breit, flach gewölbt, h. d. M. gewöhnlich erweitert; 3tes Gld. d. H.füsse klein, herzf. — Im alten Holze.

1. **M. caraboides** L. 4—6'''. Schwarz, oben schwarzblau, zuweilen auch schwarz, behaart, die Fhlr.spitze u. der grösste Theil der Füsse röthlichgelb; H.schild flach, mit einem Grübchen jederseits am H.rande; Flgdkn. dicht punktirt-gestreift. — Selten.

2. **M. canaliculata** Fabr. 5—7'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.spitze u. Füsse röthlichgelb; H.schild mit einer deutlichen M.furche u. jederseits neben dem aufgebogenen S.rande tief eingedrückt; Flgdkn. an d. Wurzel glatt, hinten aber tief gestreift. — Sehr selten.

3. **M. flavicornis** Duft. 4'''. Schwarz, glänzend, fein grau behaart, Mund, Fhlr. u. Beine rothgelb; H.schild mit schwacher M.rinne u. einem tiefen Längseindrucke jederseits am H.rande; Flgdkn. nach hinten nicht erweitert, dicht punktirt, jede mit 5 erhabenen, an der Wurzel verschwindenden Streifen. — Selten.

13. Gatt. Phryganophilus Sahlb.

Fhlr. am V.rande der länglichen, wenig vorragenden Augen eingefügt, so lang als Kopf u. H.schild zs., merklich geg. d. Sp. verdickt, das 2te u. 3te Gld. wenig an Grösse verschieden, die folgenden an Länge abnehmend; K.tstr. wie bei Melandrya; Krpr. ziemlich flach; H.schild um d. Hälfte breiter als lang; die V.ecken abgerundet, die H.ecken etwas stumpfw., der H.rand gegen das Schildchen, die S.ränder i. d. M. schwach gerundet-erweitert; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, 3mal so lang als zs. breit, gleichbreit; 1tes Gld. d. H.füsse länger als die folgenden zs., das 3te klein, herzf.

1. **Ph. ruficollis** Fabr. 7'''. Schwarz, H.schild, V.brust und die 2 letzten H.leibsringe orangegelb; H.schild fein verworren punktirt, gelb behaart; Flgdkn. lederartig gerunzelt, fein behaart; Endgld. der Fhlr. mit brauner, gliedf. abgesetzter Spitze. — Oestreich.

14. Gatt. Scraptia Latr.

Fhlr. fadenf., vor den Augen efgt., so lang als Kopf u. H.schild; O.kfr. an d. Sp. gespalten; U.kfr. 2lappig, der innere Lappen klein; Endgld. d. K.tstr. beilf., das der L.tstr. m. od. w. 3eckig; Zunge abgerundet; Krpr. länglich, walzenf. gewölbt; Kopf geneigt, mit grossen, nierenf. Augen; H.schild fast halbkreisf., ohne leistenf. erhabenen S.rand, die H.ecken rechtw.; Schildchen klein; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, u. nur wenig mehr als doppelt so lang als zs. breit, an d. Sp. einzeln abgerundet; Schienen ziemlich rund, mit kurzen Enddornen; vorletztes Fussgld. herzf. — In morschem Holze.

1. **S. fuscula** Müller. $1^1/_4$'''. Pechschwarz od. braun, fein u. dicht punktirt, fein behaart, Fhlr.wurzel u. Beine bräunlichgelb. — Sehr selten.

XLV. Fam. LAGRIIDAE.

H.füsse mit 4, V.- u. M.füsse mit 5 Gldrn.; Klauen einfach; V.hüften kegelf.; Kopf rundlich, breiter als das walzenf. H.schild, Flgdkn. am Grunde viel breiter als d. H.schild, nach hinten erweitert; Fhlr. kurzgldrg.

1. Gatt. Lagria F.

Fhlr. fadenf. oder nur äusserst wenig geg. d. Sp. verdickt, 11gldrg., ihr 2tes Gld. sehr kurz, ihr letztes so lang od. länger als die 3 vorhergehenden zs.;

Kopfschild vorn ausgerandet; O.kfr. nicht vorragend, mit getheilter Spitze; U.kfr. mit 2 kurzen, ziemlich gleichgrossen, lang behaarten Lappen, ihre Tstr. mit beilf. Endglde.; U.lippe mit kleinem, querem Kinn u. häutiger, abgerundeter Zunge; L.tstr. kurz, mit eif. Endglde.; Kopf mit sehr grossen, nierenf., vorspringenden Augen; H.schild so lang als breit od. breiter, ohne scharfen S.rand; Flgdkn. doppelt so lang als zs. breit, geg. d. Sp. etwas erweitert, ihr Nahtwinkel spitzig.

1. L. **pubescens** L. 4—5'''. Schwarz, lang zottig behaart, die Flgdkn. bräunlichgelb, weich. Bei dem ♂ ist das letzte Fhlrgld. länger als die 3 vorhergehenden zs., das H.schild so lang als breit, glänzend, zerstreut punktirt, die Flgdkn. schmal; bei d. ♀ aber ist das letzte Fhlrgld. kaum so lang als die 3 vorhergehenden zs., das H.schild breiter als lang, dicht punktirt, mit glatter M.linie, die Flgdkn. breit u. nach hinten ziemlich stark erweitert. Oft sind Beine, Fhlr. u. H.rand des H.schilds bei d. ♀ braun. — Auf blühenden Gesträuchen, häufig.

XLVI. Fam. PYROCHROIDAE.

H.füsse mit 4, V.- u. M.füsse mit 5 Gldrn.; Klauen einfach; V.hüften kegelf., hervorragend; Kopf breiter als d. H.schild, dieses fast rund, etwas breiter als lang, ziemlich flach; Flgdkn. geg. d. Sp. erweitert.

1. Gatt. Pyrochroa Geoff.

Fhlr. 11gldrg. gesägt, die Gldr. vom 3ten an, an d. Spitze nach innen in einen Fortsatz erweitert; Kopf hinter den Augen eckig erweitert, Augen nierenf.; O.lippe vorn abgerundet; O.kfr. mit sichelf. gebogener, gespaltener Spitze; U.kfr. mit 2 hornigen, kurzen Lappen, der äussere länger u. breiter, an d. Sp. dicht bebartet, der innere kürzer, schmäler, enge an den äussern anliegend, am innern Rande mit dichten, kammf. gestellten Borstenhaaren; K.tstr. ziemlich fadenf., ihr Endgld. messerf.; Zunge in 2 häutige, abgerundete Lappen gespalten; Kinn hornig, kurz, 4eckig; L.tstr. sehr klein, ihr letztes Gld. etwas kürzer u. dicker als die vorhergehenden, an d. Sp. abgestutzt; Beine einfach, dünn, das Klauengld. mit 2 grossen, am Grunde etwas zahnartig erweiterten Klauen. — Auf schattigen Grasplätzen.

1. P. **coccinea** L. 7—8'''. Schwarz, behaart, H.schild u. Flgdkn. scharlachroth; Stirne mit einer 4eckigen, nach hinten abgerundeten, bei d. ♂ scharf begrenzten Vertiefung. — Nicht selten.

2. P. **rubens** F. 4½—5½'''. Schwarz, behaart; H.schild u. Flgdkn. blutroth; Stirn mit einem tiefen mondf. Eindrucke; H.schild mit einer feinen M.rinne. — Seltener.

3. P. **pectinicornis** F. 3½'''. Schwarz, behaart; das H.schild, mit Ausnahme seiner dunkeln Scheibe, sowie die Flgdkn. gelbroth, jede von diesen mit 2 schwach erhabenen Längsleisten; Stirne uneben; Fhlr. des ♂ gekämmt, die des ♀ spitzig gesägt. — In Gebirgsgegenden selten.

2. Gatt. Pytho Latr.

Fhlr. fast fadenf., kaum merklich geg. d. Sp. verdickt, so lang als Kopf u. H.schild zs., die letzteren Gldr. breiter als lang; O.kfr. mit gespaltener Spitze u. gezähntem I.rande; U.kfr. mit 2 kurzen, bebarteten Lappen; K.tstr. sehr lang, die 3 letzten Gldr. fast gleichlang, das letzte an d. Sp. erweitert u. schief abgestutzt; Zunge häutig, tief ausgerandet; L.tstr. klein, fadenf., mit abgestutztem Endglde.; Kopf vorgestreckt, mit runden vorspringenden Augen; H.schild wenig breiter als lang, rundlich, ohne scharfe S.ränder; Schildchen gerundet-4eckig; Flgdkn. breiter als d. H.schild, 2½mal so lang als zs. breit, auf dem Rücken flach; Fussgldr. drehrund, das 1te Gld. der H.füsse so lang als die 3 folgenden zs.

1. P. **depressus** L. 4½—5½'''. Schwarz, glänzend, unbehaart; Mund, Fhlr., Schienen u. Füsse rostroth; Bauch ganz od. theilweise gelb; Flgdkn. blau, öfters auch röthlich gelbbraun u. nur auf der hintern Hälfte od. an d. Sp. blau od. violett, seltener auch das H.schild bis auf den mittleren Theil der Scheibe rothgelb; Flgdkn. tief gestreift, in den Streifen punktirt. — Unter morscher Baumrinde, sehr selten.

XLVII. Fam. ANTHICIDAE.

H.füsse mit 4, V.- u. M.füsse mit 5 Gldrn.; Klauen einfach; V.hüften kegelf., hervorragend; Kopf bedeutend breiter als das herzf., stark gewölbte, öfters mit einem Horne versehene H.schild, hinten stark verengt u. wie an einem Stiele hängend, sehr selten vertikal u. theilweise in das H.schild versteckt; Flgdkn. gewölbt, walzenf.

Uebersicht der Gattungen.

1. Kopf senkrecht u. in das vorn kaputzenf. H.schild eingezogen.
AGNATHUS. Fhlr. mit 3 grösseren Endgldrn.
2. Kopf vorgestreckt, durch einen dünnen Hals mit dem H.schild verbunden.
a. H.schild mit einem nach vorn gerichteten Horne.
NOTOXUS. Füsse nicht länger als d. Schienen, ihr vorletztes Gld. 2lappig.
MECYNOTARSUS. H.füsse sehr lang, die ersten 2 Gldr. zs. so lang als die Schienen, das vorletzte Gld. einfach.
b. H.schild vorn abgerundet, ohne Horn.
α. H.schild so lang od. länger als breit, nach hinten verengt, m. od. w. herzf.
* Fhlr. auf der Stirn efgt.
FORMICOMUS. Schenkel mit dünner Wurzel u. stark keulenf. verdickter Spitze.
ANTHICUS. Schenkel wenig keulenf. verdickt.
** Fhlr. unter dem wulstigen S.rande der Stirn efgt.
OCHTHENOMUS. Krpr. oben mit kurzen, schuppenf. Börstchen statt Haaren besetzt.
β. H.schild breiter als lang, nach hinten nur wenig verengt.
XYLOPHILUS.

1. Gatt. **Agnathus** Germ.

Fhlr. so lang als Kopf u. H.schild, auf d. Stirn vor den stark vorspringenden runden Augen efgt., 11gldrg., mit 3 grössern getrennten Endgldrn.; Kopf 3eckig; Endgld. der K.tstr. gross beilf., das der L.tstr. eif.; H.schild länger als breit, vorn so breit als d. Kopf ohne die Augen, hinten stark eingeschnürt, an d. S. ausgerandet; Schildchen klein, rund; Flgdkn. an d. Wurzel 2mal so breit als d. H.schild am Grunde, 2mal so lang als zs. breit, walzenf. gewölbt, an d. Sp. zs. abgerundet; V.hüften aneinander stehend; Fussgldr. einfach, das 1te länger als die folgenden.

1. **A. decoratus** Germ. 2⅓‴. Schwarz od. pechschwarz, fein grau behaart, das H.schild bis auf die Seiten, das Schildchen u. das hintere Drittel der Flgdkn. mit Ausnahme eines grossen zackigen, eingeschlossenen Flecks weisslich behaart, Flgdkn. an den Schultern mit einem rostrothen Fleck u. hinter denselben mit einer schmalen zackigen Binde. — Aeusserst selten, Wien.

2. Gatt. **Notoxus** Geoff.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., kaum geg. d. Sp. verdickt; Kopf länglich, mit grossen, kaum vorspringenden runden Augen; O.kfr. mit gespaltener Spitze; U.kfr. mit 2 behaarten Lappen, der innere kürzer, schief abgestutzt; K.tstr. mit beilf., L.tstr. mit eif. Endglde.; Zunge ganzrandig, behaart; H.schild mit einem nach vorn gerichteten, hornf. Fortsatze, nach hinten etwas verengt; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, kaum mehr als doppelt so breit als lang; vorletztes Fussgld. 2lappig.

a. *Flgdkn. röthlichgelb mit schwärzlicher Zeichnung, welche die Spitze frei lässt.*

1. **N. monoceros** L. 1½—2‴. Röthlich gelbbraun, seidenglänzend behaart, Kopf dunkel, Flgdkn. mit einem kleinen Fleck am Schildchen, einem andern, manchmal auch fehlenden a. d. S. vor d. M. u. mit einem grossen mondf. Fleck h. d. M., welcher sich oft bedeutend ausbreitet u. sich sowohl mit dem Schildchen als S.fleck verbindet; Horn d. H.schilds mit 4—5 deutlichen, abgerundeten Zähnchen am aufgebogenen S.rande. Das ♂ hat etwas abgestutzte Flgdkn. u. eine schwache, beulenf. Erhöhung darauf. — Häufig.

2. **N. brachycerus** Fald. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber 2¼—3‴ lang, gewöhnlich mehr röthlich gefärbt, Brust u. Bauch schwarz, die Flecken auf den Flgdkn. grösser, der h. d. M. mit dem entgegengesetzten eine breite Querbinde

bildend, das H.schildhorn a. d. S. nur mit 2—3 grossen halbrunden Kerbzähnen, die Spitze der Flgdkn. b. b. G. abgerundet. — Selten.

b. *Flgdkn. röthlichgelb od. gelb, mit schwarzer Zeichnung, ihre Spitze schwarz.*

3. **N. cornutus** F. $1\frac{1}{4}$—$1\frac{3}{4}'''$. Pechbraun od. schwärzlich, fein seidenglänzend behaart, Fhlr. u. Beine lichtbraun, das H.schild oft röthlich, die Flgdkn. mit 2 bräunlichgelben, durch die dunkle Naht unterbrochenen Binden, wovon die vordere sich mit einem schmalen Aste bis zur Spitze verlängert. — Häufig.

4. **N. 3-fasciatus** Rossi. $1\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{2}'''$. Rothbraun, fein behaart, der H.leib etwas dunkler, Kopf u. Flgdkn. pechschwarz, diese mit 2 gelben, an d. Naht nicht unterbrochenen Binden, deren vordere einen schmalen Ast nach d. Schulter hin aussendet; H.schildhorn undeutlich gekerbt. — Oestreich.

3. Gatt. **Mecynotarsus** Laferti.

Wie vor. Gatt. u. nur durch den Mangel der Flügel u. die Form d. H.füsse verschieden. Diese sind nämlich auffallend lang u. zart, fadenf., ihre beiden ersten Gldr. zs. so lang als die Schienen u. das vorletzte Glied einfach.

1. **M. rhinoceros** F. $\frac{3}{4}$—$1'''$. Schwarz, grau, sammtartig behaart, Fhlr. u. Beine blassgelb, H.schild roth, Flgdkn. lang-eif., entweder ganz schwarz, od. an der Wurzel u. Spitze heller, od. ganz hellbraun. — Oestreich, Baiern, Thüringen.

4. Gatt. **Formicomus** Laferti.

Von der folgenden Gatt. Anthicus blos durch eif., stark gewölbte Flgdkn. u. die Form der Schenkel verschieden. Diese sind ziemlich lang u. haben eine ganz dünne Wurzel u. eine stark keulenf. verdickte Spitze.

1. **F. pedestris** Rossi. $1\frac{3}{4}$—$2'''$. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, H.schild eine abgekürzte Binde an der Basis der Flgdkn., sowie die Beine mit Ausnahme der Kniee roth; H.schild etwas schmäler als der Kopf, länger als breit, vorn kugelig gerundet, nach hinten stark verengt u. vor dem H.rande etwas eingeschnürt; Flgdkn. äusserst fein, undeutlich, zerstreut punktirt, mit langen, abstehenden, zu 2 Binden zs.gedrängten, grauen Härchen. V.schenkel des ♂ gezähnt u. dessen letzter B.ring an d. Sp. 2mal ausgerandet. — Selten.

5. Gatt. **Anthicus** Payk.

Fhlr. fast fadenf., so lang od. nur wenig länger als Kopf u. H.schild zs., ihr 2tes u. 3tes Glied ziemlich gleichlang; Kopf breiter als d. H.schild, gerundet oder 4eckig, H.schild fast immer länglich, nach hinten verengt, unbewehrt; Schildchen klein; Flgdkn. breiter u. 2—3mal so lang als d. H.schild; Schenkel nicht od. nur wenig geg. d. Sp. verdickt; Füsse mässig lang, ihr vorletztes Gld. schwach 2lappig.

1. *Krpr. ganz schwarz, manchmal nur die Flgdkn. u. Beine pechbraun, die Füsse braun; seltener blos die Fhlr. gelbbraun.*

1. **A. ater** Pz. $1\frac{1}{2}$—$1\frac{3}{4}'''$. Lang gestreckt, schwarz, fast unbehaart, Füsse braun; Kopf u. H.schild sehr fein u. dicht punktirt, letzteres länger als breit, nach hinten mässig verengt; Flgdkn. $2\frac{1}{2}$mal so lang als zs. breit, viel gröber u. weitläufiger als d. H.schild punktirt, ihr Nahtrand auf der hintern Hälfte erhaben. Selten sind Flgdkn. u. Beine pechbraun, die Schienen etwas heller. — Sehr selten.

2. **A. unicolor** Schmidt. $1'''$. Länglich, schwarz, ziemlich dicht u. lang grau behaart; Kopf u. H.schild äusserst fein u. dicht punktirt, letzteres kaum so lang als vorn breit, nach hinten mässig verengt; Flgdkn. äusserst fein punktirt, kürzer als d. H.leib, an d. Sp. einzeln abgerundet. — Oestreich.

3. **A. luteicornis** Schm. $1\frac{1}{3}'''$. Schwarz, glanzlos, greishaarig, äusserst dicht u. sehr fein punktirt; Fhlr. röthlich gelbbraun; H.schild länglich-4eckig, kurz, schmal; Flgdkn. länglich, gleichbreit. — Oestreich, Baiern.

2. *Krpr. ganz oder theilweise hell gefärbt, od. dunkel mit lichten Zeichnungen od. Flecken.*

a. *Krpr. mit lang abstehenden zerstreuten, selten zu Binden zs.gedrängten Zottenhaaren.*

4. **A. hispidus** Rossi. 1—$1\frac{1}{4}'''$. Pechschwarz, grob u. nicht dicht punktirt, Fhlr., Schienen u. Füsse, H.rand des H.schilds u. eine an d. Naht unterbrochene Querbinde an der Wurzel der Flgdkn. rothgelb; H.schild ziemlich herzf. a. d. S.

vor d. M. gerundet-erweitert; Flgdkn. dicht u. ziemlich stark punktirt, mit gleichmässiger, auf dem Rücken grauer, a. d. S. weisslicher Behaarung. — Häufig.

5. **A. 4-guttatus** Rossi. 1—1¼'''. Pechschwarz, die U.seite gewöhnlich heller, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun, die Spitze der erstern u. die d. Schenkel öfters dunkel, Flgdkn. mit 2 gelben, an d. Naht zuweilen unterbrochenen Binden, die eine nahe an der Wurzel, die andere h. d. M.; H.schild lang, ziemlich herzf., nach hinten stark verengt; Flgdkn. wie Kopf u. H.schild grob u. nicht dicht punktirt, gleichmässig behaart. — Sehr selten.

b. *Krpr. auf der O.seite entw. fast ganz kahl od. nur mit feiner niederliegender grauer Behaarung.*

α. *H.schild rostfarbig.*

(Vergl. auch A. humilis.)

6. **A. 2-maculatus** Jll. 2—2¼'''. Blass braungelb, äusserst dicht punktirt, fein greis behaart, der Bauch u. ein Fleck auf der Scheibe jeder Flgdke. etwas h. d. M. schwarz. Oft fehlt dieser Fleck, manchmal aber vergrössert er sich auch in einen nach hinten ziehenden Streifen u. verbindet sich an der Naht mit dem des entgegengesetzten Fleckens zu einer V-förmigen Figur. — Ziemlich selten.

7. **A. nectarinus** Pz. 2¼—2½'''. Schwarz, fein behaart, Kopf u. Fhlr.spitze schwärzlich, H.schild rostfarbig, Beine u. 2 abgekürzte Binden auf den Flgdkn. gelb. Oft ist das H.schild dunkel, oft auch sind die Flgdkn. ganz gelb u. nur eine Binde i. d. M. u. die Spitze od. nur ein kleiner Fleck an d. Sp. schwärzlich. — Selten.

8. **A. floralis** F. 1¼—1½'''. Schwarzbraun, glänzend, schwach behaart, Fhlr., Beine, H.schild u. vorderster Theil der Flgdkn. rostroth; H.schild des ♂ vorn auf der Mitte mit 2 kleinen Erhabenheiten. — Häufig.

β. *H.schild schwarz od. nur der H.rand rostroth.*

* *H.schild nur etwas feiner u. dichter wie die Flgdkn. punktirt, die Z.räume der Punkte glänzend, so gross od. grösser als diese.*

9. **A. axillaris** Schmidt. 1'''. Schwarz, matt, mit langer, ziemlich dichter, anliegender, weissgrauer Behaarung, die hintere Hälfte des H.schilds, die Basis der Flgdkn. u. ein Fleck vor ihrer Spitze rostroth, Fhlr. u. Beine heller. — Oestreich, Tyrol.

10. **A. Schmidti** Laf. 1¼'''. U.seite schwärzlich, O.seite ziemlich dicht, silberglänzend behaart, Kopf u. H.schild heller od. dunkler rostbraun, Flgdkn. röthlich gelbbraun, h. d. M. mit einer nach hinten zugespitzten, einer Pfeilspitze ähnlichen Querbinde, Fhlr. u. Beine blass röthlichgelb. — Oestreich, Tyrol.

11. **A. humilis** Germ. 1—1¼'''. Pechschwarz, ziemlich dicht grau behaart, Kopf schwarz, Flgdkn. öfters an der Schulter od. auch vor d. Sp. hell gefärbt, öfters ganz lichtbraun, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse od. die ganzen Beine rothbraun; Kopf hinten vollkommen abgerundet; H.schild länglich herzf., vorn stark erweitert, vor dem H.rande eingeschnürt. — Im südlichen D.

12. **A. 2-fasciatus** Rossi. 1¼'''. Schwarz, glänzend, fast unbehaart, Fhlr. u. H.rand d. H.schilds rostroth, 2 Flecken auf jeder Flgdke., oft auch ihre Spitze, die Schienen u. Füsse röthlichgelb, manchmal Fhlr.spitzen und Schenkel schwärzlich; Kopf 4eckig, hinten abgestutzt, mit abgerundeten Ecken; H.schild allmählig gegen die Wurzel verengt. — Oestreich.

** *H.schild viel feiner als die Flgdkn. punktirt, glanzlos, mit dicht aneinander gedrängten Punkten.*

13. **A. flavipes** Pz. ¾—1'''. Schwarz, fein u. dicht grau behaart, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun, die Flgdkn. entweder ganz schwarz od. an den Schultern heller, od. röthlichbraun u. die Ränder od. ein Flecken v. d. Sp. schwärzlich, od. ganz rostbraun; H.schild kaum so lang als breit, nach hinten nur mässig verengt. — Selten.

14. **A. antherinus** L. 1⅓—1½'''. Schwarz, fein u. ziemlich dicht grau behaart, Fhlr. schwarz, die Füsse gelbbraun, die Schienen zuweilen braun, ein grosser Fleck auf den Flgdkn. nahe an ihrer Wurzel u. eine schiefe, an d. Naht nach vorn u. hinten gewöhnlich erweiterte Binde h. d. M. röthlich gelb. — Auf Blüthen, sehr häufig.

15. **A. sellatus** Pz. 1½—1¾'''. Schwarz, wenig glänzend, fein u. dicht grau behaart, Fhlr., Beine u. Flgdkn. röthlich gelbbraun, letztere mit einem ge-

meinschaftlichen schwarzen Fleck auf der Mitte der Naht od. mit einer breiten schwarzen Binde. Manchmal sind auch die Schenkel u. der grösste Theil der Flgdkn. schwarz u. auf diesen nur ein Fleck auf d. Schulter u. ein anderer vor d. Sp. röthlich gelbbraun. — Selten.

16. **A. gracilis** Pz. $1^1/_4$—$1^1/_3$'''. Schmal, schwarz, schwach glänzend, fein grau behaart, Fhlr. u. Beine gelb, Flgdkn. gelbbraun, ihr Naht- u. S.rand schwarz, an letzterem ein bald kleinerer, bald grösserer schwarzer Fleck i. d. M., der sich oft schief nach hinten bis zur Naht erstreckt. — Selten.

6. Gatt. **Ochthenomus** Schmidt.

Von der sehr ähnlichen Gatt. Anthicus unterschieden durch länglichen Kopf mit eingedrückter Stirne u. unter einem Stirnhöcker in einer Vertiefung eingelenkten keulenf. Fhlrn., durch schmales kurzes, hinten wenig verengtes H.schild, u. durch an d. Sp. dorn- u. borstenlose Schienen; durch tief 2lappiges, vorletztes Fussgld. u. durch die aus kurzen, schuppenartigen, weisslichen Börstchen bestehende Behaarung der O.seite.

1. **O. angustatus** Laf. $1^1/_4$'''. Schmal, langgestreckt, pechbraun, matt, sehr dicht punktirt, mässig dicht beschuppt, Fhlr. u. Beine röthlich gelblich, das Wurzelgld. der ersteren stark verdickt; H.schild vorn schwach gerundet erweitert; Flgdkn. mit ziemlich graden Seiten, rothbraun, zuweilen i. d. M. dunkler. — Berlin, Oestreich, Tyrol.

2. **O. melanocephalus** Küster. $^7/_8$'''. Linear länglich, rostroth, matt, beschuppt u. äusserst dicht punktirt, Fhlr. u. Beine blass röthlich-gelb, Kopf pechschwarz; H.schild vorn eckig erweitert; Flgdkn. hinten dunkler. — Gastein.

7. Gatt. **Xylophilus** Latr.

Fhlr. so lang als der $^1/_2$, bei d. ♂ oft fast so lang als der ganze Krpr., die Gldr. kurz u. dick, manchmal nach innen schwach gesägt, geg. d. Sp. etwas verdickt; O.kfr. mit getheilter Spitze u. gekerbtem I.rande; U.kfr. mit 2 sehr kleinen, kurzen, bebarteten Lappen, der innere schmal; K.tstr. lang, die ersten 3 Gldr. dünn, das 4te, letzte sehr gross, beilf.; Zunge halbhäutig, nach vorn erweitert, gerade abgestutzt, an den Ecken abgerundet; L.tstr. 3gldrg., die ersten 2 Gldr. dünn, das 3te sehr gross, 3eckig, die äussere Ecke abgerundet; Krpr. ziemlich kurz, gedrungen; Kopf gerundet, sammt den Augen so breit od. breiter als d. H.schild, enge mit diesem durch einen dünnen Hals verbunden; H.schild breiter als lang, vorn gerundet, rückwärts nur wenig verengt; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, etwas mehr als um die Hälfte länger als zs. breit, an d. Sp. einzeln abgerundet; H.schenkel etwas verdickt. — Theils unter Baumrinden, theils auf Waldwiesen.

1. **X. populneus** F. $^3/_4$—1'''. Röthlich gelbbraun, fein punktirt, mit sehr feiner, weissgrauer, seidenglänzender Behaarung, ein Fleck am Schildchen u. eine Binde h. d. M. der Flgdkn. unbehaart; H.schild am Grunde gewöhnlich mit einem bogenf. Eindrucke. — Selten.

2. **X. oculatus** Payk. $^3/_4$—$^4/_5$'''. Schwärzlich, grob punktirt, fein u. überall gleichmässig behaart, Fhlr., Beine u. Flgdkn. röthlich gelbbraun; ♂ mit sehr grossen, auf d. Stirn einander genäherten Augen, u. ziemlich dicken, nach innen schwach gesägten, dem Krpr. fast gleichlangen Fhlrn.; H.schild am Grunde mit einem m. od. w. deutlichen Quereindrucke, bei d. ♀ gewöhnlich etwas dunkler als d. Flgdkn. Oft ist die ganze O.seite des Käfers schwärzlich u. nur d. M. der Flgdkn. der Länge nach braun. — Selten.

3. **X. pygmaeus** D. G. $^3/_4$—$^4/_5$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich u. nur durch dünnere, nach innen stark gesägte Fhlr. des ♂ verschieden. Auch ist derselbe etwas heller gefärbt. — Tyrol.

4. **X. nigrinus** Germ. $1^1/_4$'''. Schwarz, greishaarig, punktirt, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun; 3tes Fhlrgld. bei d. ♀ fast doppelt, bei d. ♂ 3mal so lang als das 2te; Flgdkn. des ♂ walzenf., ihr Rücken der Länge nach eingedrückt, bei d. ♀ ziemlich oval, gewölbt. — Selten.

XLVIII. Fam. MORDELLIDAE.

H.füsse mit 4, V.- u. M.füsse mit 5 Gldrn.; Klauen gewöhnlich gezähnt; Fhlr. fadenf.; V.hüften kegelf. hervorragend; H.schild vorn schmal, am Grunde so breit

wie die Schultern, Kopf mit ihm in Form eines Halses verbunden; Flgdkn. nach hinten verengt, wenigstens den After nicht bedeckend; U.seite gekielt; O.kfr. innen mit häutigem Saume; Endgld. d. K.tstr. beilf.

Uebersicht der Gattungen.

MORDELLA. Klauen sägef. gezähnt; H.leib in eine stachelf. Spitze ausgezogen.
ANASPIS. Klauen einfach, od. nur mit einem Zahne; H.leib ohne Stachel.

1. Gatt. **Mordella** L.

Fhlr. fadenf., öfters schwach gesägt, vor d. Augen efgt.; O.kfr. an d. Sp. gezähnt; U.kfr. mit 2 häutigen Lappen, der innere schmal, zugespitzt, der äussere breit; K.tstr. mit beilf. Endglde.; Kopf breit u. kurz, die Augen eif., der Mund an die V.hüften angelegt; H.schild gewöhnlich breiter als lang, vorn zugerundet, der H.rand geg. das Schildchen gerundet erweitert, die H.ecken stumpf od. abgerundet, die Scheibe gleichmässig gewölbt; Flgdkn. an d. Wurzel am breitesten, nach hinten stark verengt, an d. Sp. einzeln abgerundet, die Nahtränder aneinanderliegend; letzter H.leibsring stachelartig zugespitzt; V.hüften gross, zapfenf., die H.hüften sehr gross, eine grosse, nach hinten abgerundete Platte von der Breite d. H.brust bildend; Schenkel u. Schienen der H.beine breit, flach gedrückt, die Schienen mit langen Enddornen; Klauen gezähnt. — Auf Blüthen u. morschem Holze; sehr flüchtige, schnelle, purzelnde Bewegungen machende Käfer.

1. *O.seite ganz schwarz mit weisser od. silber- od. goldglänzender, bald gleichförmig die ganze O.fläche überziehender, bald m. od. w. deutliche Flecke u. Binden bildender Behaarung.*

a. *Die Behaarung bildet auf der O.seite Punkte, Flecken od. Binden.*

α. *Flgdkn. mit vielen rundlichen Flecken od. weissen Punkten.*

1. **M. 12-punctata** Rossi. $3^1/_2$—$4^1/_2$'''. Schwarz, behaart, das H.schild mit weisslicher Zeichnung u. einigen schwachen Flecken, die Flgdkn. mit silberweissen, scharf begrenzten, aber sehr veränderlichen Flecken (meist 6 auf jeder); Fhlr. schwach gesägt; Aftersegm. in eine lange Spitze ausgezogen. — Sehr selten.

2. **M. guttata** Payk. $1^2/_3$'''. Schwarz, äusserst fein punktirt, mit feiner seidenglänzender Behaarung; die Flgdkn. ziemlich dicht mit weissbehaarten Punkten gesprenkelt; Fhlr. ziemlich spitzig gesägt; Aftersegm. in eine kurze, kegelf. Spitze ausgezogen. — In Gebirgsgegenden selten.

β. *Flgdkn. mit einem oft undeutlichen Flecken an d. Schulter u. einer m. od. w. unterbrochenen Binde od. einem Flecken h. d. M.*

3. **M. 2-signata** Redt. $2^1/_2$'''. Schwarz, mit feiner, seidenglänzender, grauer Behaarung; der H.rand d. H.schilds, Schildchen, ein kleiner runder Fleck etwas h. d. M. u. ein länglicher, manchmal auch fehlender an d. Schulter jeder Flgdke., die Brust u. der 1te B.ring ziemlich dicht mit goldglänzenden Haaren bekleidet; Fhlr. schwach gesägt, ihre Wurzelgldr. braun; H.schild viel breiter als lang, etwas breiter als die Flgdkn., seine H.ecken stumpf abgerundet; Aftersegm. scharf zugespitzt, so lang als die 3 vorhergehenden zs. — Sehr selten, Wien.

4. **M. fasciata** F. $2^1/_2$'''. Schwarz, mit ziemlich dichter, seidenglänzender, grauer Behaarung; ein schief nach innen gerichteter Fleck an der Schulter, und eine gerade, am S.rande u. der Naht unterbrochene Binde h. d. M. jeder Flgdke. dichter behaart; Fhlr. gesägt, ihre Wurzelgldr. gelbbraun; Aftersegm. in eine lange scharfe Spitze ausgezogen. — Auf Blüthen, sehr gemein.

5. **M. 2-guttata** Cast. $3^1/_2$—4'''. Schwarz, mit dichter, seidenglänzender, graulichgelber Behaarung, die Flgdkn. feiner u. spärlicher, ihre Wurzel und ein ziemlich grosser, hinten ausgerandeter Fleck etwas h. d. M. einer jeden dicht behaart; Fhlr. stumpf gesägt, ihre Wurzelgldr. röthlichgelb; Aftersegm. scharf zugespitzt u. oben dicht behaart. — An morschen Weidenstämmen, sehr selten.

b. *Die Behaarung überall gleichmässig.*

α. *U.seite des Krprs. ganz schwarz.*

6. **M. villosa** Schrank. 3'''. Schwarz, oben mit äusserst dichter, seidenglänzender, die schwarze Grundfarbe ganz verdeckender grauer Behaarung; Fhlr. fadenf., schwach gesägt, die 4 ersten Gldr. röthlichgelb; H.schild viel breiter als lang, seine Erweiterung geg. d. Schildchen seicht ausgerandet; Aftersegm. scharf zugespitzt. — Oestreich.

7. **M. pusilla** Redt. $1\frac{1}{4}'''$. Schwarz, d. Flgdkn. stärker u. dichter als Kopf u. H.schild bräunlichgrau behaart; Fhlr. fadenf., kaum gesägt, ihre Wurzelgldr. gelblichbraun; H.schild so lang als breit, etwas breiter als d. Flgdkn., seine Erweiterung geg. das Schildchen vollkommen abgerundet; Flgdkn. $2\frac{1}{2}$mal so lang als zs. breit, nach hinten bis geg. d. Sp. kaum verengt, mit feinem, leistenf. erhabenem Nahtrande; Aftersegm. in eine sehr lange Spitze ausgezogen; V.beine zuweilen braun. — Nicht häufig.

8. **M. pumila** Gyll. $1\frac{1}{2}'''$. Schwarz, mit mässig dichter, seidenglänzender Behaarung; Fhlr. fadenf., kaum gesägt; H.schild so lang als breit, nach vorn nicht verengt, seine lappenf. Erweiterung geg. das Schildchen schwach ausgerandet; Flgdkn. 3mal so lang als an den Schultern zs. breit, bis fast zur Spitze gleichbreit; Stachel des Aftersegm. so lang als der Bauch. — Nicht selten.

9. **M. parvula** Gyll. $1—1\frac{1}{4}'''$. Schwarz, mit mässig dichter, seidenglänzender Behaarung; Fhlr. fadenf., ihre Wurzel mitunter braun; H.schild etwas breiter als lang, seine lappenf. Erweiterung geg. d. Schildchen abgerundet; Flgdkn. wie beim Vorigen; Stachel des Aftersegm. kurz, kegelf. — Hanau.

10. **M. micans** Germ. $1'''$. Schwarz, überall mit feinen goldenen od. kupferfarbigen Härchen bekleidet; H.schild fast so lang als breit, nach vorn kaum verengt; d. H.rand 2mal tief gebuchtet, mit einem abgerundeten, weit vorgestreckten M.lappen; Afterstachel sehr lang, scharf zugespitzt. — Am Rhein.

11. **M. aculeata** L. $2—2\frac{1}{3}'''$. Schwarz, mit seidenartiger, dicht anliegender mässig dichter Behaarung; Fhlr. deutlich gesägt; H.schild viel breiter als lang, seine Erweiterung geg. d. Schildchen abgestutzt od. schwach ausgerandet; Flgdkn. etwas mehr als doppelt so lang als an d. Schultern breit, nach hinten stark verengt; Stachel des Aftersegm. so lang als d. Bauch. — Auf Blumen, sehr gemein.

β. Bauch roth.

12. **M. ventralis** F. $2'''$. Länglich, schmal, schwarz, mit seidenglänzender grauer, auf dem H.schilde aber gewöhnlich graugelber Behaarung; Fhlr. fadenf., nur sehr schwach gesägt, ihre Wurzelgldr. u. die vordern Beine heller od. dunkler braun, der Bauch roth; Flgdkn. nach hinten stark verschmälert; Aftersegm. in einen langen kegelf. Stachel ausgezogen. — Nicht selten.

2. *O.seite ganz od. theilweise gelb, od. schwarz, jedoch das H.schild ganz gelbroth od. wenigstens a. d. S. mit einem gelben Flecken.*

a. *H.schild ganz rothgelb.*

13. **M. flavescens** Marsh. $2\frac{1}{2}'''$. Röthlich gelbbraun, die Flgdkn. dunkler, die U.seite heller, d. Augen schwarz, der lange Afterstachel braun. — Am Rhein.

14. **M. brunnea** F. $1\frac{3}{4}'''$. Röthlich gelbbraun, d. Augen schwarz, d. Spitze d. Flgdk. u. d. H.leibs öfters braun; Fhlr. fadenf.; H.schild breiter als lang, nach vorn verengt, seine Erweiterung geg. d. Schildchen abgestutzt; Flgdkn. so breit als d. H.schild, fast 3mal so lang als zs. breit, nach hinten wenig verengt; Aftersegm. nur in eine kurze Spitze ausgezogen. — Sehr selten.

15. **M. abdominalis** F. $2—2\frac{1}{2}'''$. Schwarz, mit feiner, seidenglänzender, grauer Behaarung; Mund, Fhlr.wurzel, V.beine u. Bauch röthlichgelb, die hinteren Beine dunkel, ihre Füsse aber theilweise röthlich; Fhlr. schwach gesägt; Afterspitze lang u. fein. — Häufig.

16. **M. axillaris** Gyll. $1\frac{1}{2}—1\frac{3}{4}'''$. Schwarz, mit feiner, seidenglänzender, grauer Behaarung; Mund, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb, nur die H.schenkel in d. M. dunkel, die Flgdkn. auf der Schulter mit einem länglichen, gelbrothen Fleck; Fhlr. fadenf.; Aftersegm. in eine sehr lange, dünne, pfriemenförmige Spitze ausgezogen. — Selten.

b. *H.schild nur an d. S. od. V.ecken roth.*

17. **M. humeralis** L. $1\frac{1}{3}—2'''$. Schwarz, mit feiner, seidenglänzender, grauer Behaarung; Mund, Fhlr.wurzel, Seiten des H.schilds, ein Fleck auf den Schultern u. die vorderen Beine röthlichgelb, die H.schenkel an Wurzel u. Spitze schmal, die H.schienen blos an d. Wurzel breiter gelbbraun; Fhlr. schwach gesägt; Aftersegm. wie bei Voriger. — Selten.

18. **M. variegata** F. $1\frac{1}{3}—1\frac{3}{4}'''$. Schwarz, fein grau behaart, Mund, Fhlr., ein m. od. w. deutlicher Fleck an d. V.ecken d. H.schilds, od. fast dessen ganzer S.rand, ein bis über die M. der Flgdkn. sich erstreckender, allmählig sich verschmälernder Fleck an d. Schulter u. die Beine röthlichgelb, die H.schenkel zu-

weilen i. d. M. dunkel; Fhlr. sehr schwach gesägt; Stachel des Aftersegm. lang, zugespitzt. — Nicht selten.

c. *H.schild ganz schwarz.*

19. **M. testacea** F. 2'''. Schwarz, fein, seidenglänzend, gelblich grau behaart, Fhlr.wurzel, V.beine u. Flgdkn. braungelb, letztere geg. d. Sp. stark verschmälert, ihre Naht u. S.ränder braun; Fhlr. stark gesägt; Stachel d. Aftersegm. kurz. — Thüringen, Regensburg, Freiburg.

2. Gatt. **Anaspis** Geoffr.

Fhlr. fadenf., etwas geg. d. Sp. verdickt; Augen schwach ausgerandet; U.kfr. mit 2 schmalen, ziemlich gleichgrossen Lappen; H.schild am H.rande schwach gerundet, geg. das Schildchen kaum erweitert; Flgdkn. nur wenig nach hinten verengt; Aftersegm. stumpf kegelf.; H.hüften viel schmäler als d. H.brust; Klauen einfach od. nur undeutlich gezähnt, od. an d. Wurzel in ein häutiges Läppchen erweitert. Das Uebrige wie bei Mordella.

1. *Flgdkn. ganz schwarz od. pechbraun.*

a. *H.schild ganz schwarz.*

1. **A. frontalis** L. $1^3/_4$—2'''. Schwarz, mit sehr feiner, bräunlichgrauer, seidenglänzender Behaarung; Fhlr.wurzel, Vordertheil des Kopfs, Mund u. V.beine hellgelb, M.beine braun, d. H.beine schwarzbraun od. schwarz; Flgdkn. wenigstens 3mal so lang als zs. breit. Selten ist nur d. Fhlr.wurzel gelb, Mund u. Beine braun. — Sehr häufig.

2. **A. atra** F. Der Vorigen sehr ähnlich, gewöhnlich um d. Hälfte kleiner u. nur die Fhlr.wurzel gelb, Mund u. Beine braun. — Selten.

3. **A. rufilabris** Gyll. $^3/_4$—$1^1/_4$'''. Schwarz, mit feiner, bräunlicher, seidenglänzender Behaarung, die Fhlr.wurzel u. m. od. w. vom vordersten Theile des Kopfes gelb, Beine braun, die V.schienen gewöhnlich heller; Flgdkn. kaum mehr als doppelt so lang als zs. breit. — Häufig.

b. *H.schild schwarz, seine S.ränder u. ein Theil des V.randes roth.*

4. **A. lateralis** F. $1^1/_2$'''. Schwarz, mit bräunlichgrauer, seidenglänzender Behaarung, die S.ränder u. ein Theil des V.randes am H.schilde roth, Vordertheil des Kopfes, der grösste Theil der Fhlr. u. alle Beine od. wenigstens doch die vorderen röthlichgelb. — Selten.

c. *H.schild ganz roth.*

5. **A. thoracica** L. $1^1/_3$'''. Länglich, schwarz od. dunkelroth braun, fein grau behaart, Fhlr.wurzel, der ganze Kopf, H.schild u. die vorderen Beine röthlichgelb, die H.beine braun, ihre Schenkel dunkel. — Nicht selten.

6. **A. ruficollis** F. Dem Vorigen sehr ähnlich, kaum über 1''' lang, etwas dichter behaart, die hintere Hälfte des Kopfes schwarz, die Beine gelb, die H.schenkel etwas dunkel. — Selten.

2. *Flgdkn. schwarz, ein Fleck an d. Schulter od. auch noch einer h. d. M. rothgelb.*

7. **A. humeralis** F. 1—$1^1/_4$'''. Schwarz, fein grau behaart, Fhlr.wurzel, ein Fleck an d. Schulter jeder Flgdke. u. gewöhnlich auch die V.schienen rothgelb. — Selten.

8. **A. 4-pustulata** Müll. 1'''. Oval, schwarz, Fhlr.wurzel, V.- u. M.beine, sowie 2 Flecke auf jeder Flgdke., der eine an d. Schulter, der andere vor d. Sp. rothgelb. Oft ist das H.schild bis auf die schwärzliche Scheibe rothgelb, oft auch ganz roth. — Selten.

3. *Flgdkn. gelbbraun od. gelb, gewöhnlich mit dunklern Flecken od. Zeichnungen.*

9. **A. flava** L. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Langgestreckt, schwach behaart, heller oder dunkler röthlichbraun, Fhlr.spitze, Augen, Brust u. Bauch schwarz, die Spitze d. Flgdkn. gewöhnlich dunkel, zuweilen die ganzen Flgdkn. bis zu ihrer Wurzel hin braun. — Selten.

10. **A. obscura** Marsh. $1^1/_4$'''. Gestreckt, gelbbraun, ziemlich dicht grau behaart, Fhlr.spitze, Augen, Brust u. Bauch schwarz, Flgdkn. mit 3 dunkeln punktförmigen Flecken, der eine i. d. M. einer jeden, der 3te gemeinschaftlich auf d. Naht h. d. M. — Sehr selten.

11. **A. phalerata** Germ. 2'''. Gelbroth, Fhlr.spitze u. Brust braun, Augen, Bauch, Wurzel d. Flgdkn., der vordere Theil ihrer Naht, eine Querbinde über ihrer Mitte u. ihre Spitze schwärzlich. — Selten.

12. **A. arctica** Schönh. 1'''. Röthlich gelbbraun, Spitze d. Fhlr., Brust u. Bauch schwarz, Flgdkn. braun, an d. Wurzel verwaschen hell gefärbt, öfters röthlich gelbbraun, mit dunklerer Spitze; Fhlr. geg. d. Sp. mit länglichen, etwas becherf. Gldrn. — Thüringen, Rhein.

XLIX. Fam. RHIPIPHORIDAE.

Wie vorige Familie, nur sind die Fhlr. stark gesägt, gekämmt od. fächerf.; die O.kfr. ohne häutigen Saum, das Endgld. d. K.tstr. nie beilf.

Uebersicht der Gattungen.

1. Fusskläuen einfach.

RHIPIDIUS. Flgdkn. des ♂ kurz, die des ♀ nebst den Flügeln fehlend.

2. Fussklauen gezähnt od. an d. Sp. gespalten.

a. Flgdkn. den ganzen H.leib bedeckend und an der Naht aneinander liegend.

PELECOTOMA. Fussklauen undeutlich zweizähnig.

b. Flgdkn. an der Naht klaffend; Fussklauen an d. Sp. gespalten.

METOECUS. V.schienen ohne Enddorn; H.füsse mit länglichen walzenf. Gldrn.

RHIPIPHORUS. V.schienen mit einem Enddorn; 2tes Gld. der H.füsse kurz, zs.gedrückt.

1. Gatt. Pelecotoma Fischer.

Fhlr. auf d. Stirne vor den schwach ausgerandeten Augen efgt., 11gldrg.; die 3 ersten Gldr. einfach, die übrigen beim ♂ gekämmt, beim ♀ gesägt; O.kfr. kurz, spitzig, innen mit einem Zahne; U.kfr. mit 2 häutigen Lappen, der innere klein spitzig, der äussere abgerundet; K.tstr. mit kurzen Gldrn., das letzte schräg abgestutzt; Kopf gross, breit; H.schild fast 3seitig; Schildchen klein; Flgdkn. lang, fast gleichbreit; Beine dünn, alle Schienen ohne Dornen; Fussgldr. länglich; Klauen mit 2 kleinen Zähnchen.

1. **P. fennica** Payk. $1^2/_3$—$2^1/_2$'''. Schwarz, runzlig punktirt, fein greishaarig; Mund, Fhlr. u. Beine braungelb, Flgdkn. kastanienbraun; H.schild fast 3eckig, nach vorn verschmälert, mit schwach gerundeten Seiten u. spitzw. H.ecken, am Grunde 2mal gebuchtet u. beiderseits mit einem tiefen Grübchen; Flgdkn. kaum breiter, aber 4mal länger als d. H.schild, an d. S. bis über d. M. grade, dann verschmälert u. a. d. Sp. einzeln zugerundet, leicht gewölbt u. am Grunde der Länge nach eingedrückt. — Aeusserst selten, Ortenberg, Königsberg, Wien.

2. Gatt. Rhipidius Thunberg.

♂ Fhlr. fächerf., die Gldr. vom 4ten an in lange Fortsätze erweitert; Kopf klein, mit sehr grossen Augen, welche sowohl auf d. Stirne als an der U.seite sich fast berühren u. nur den kleinen Mund frei lassen, aus welchem 2 fadenf. Tstr. hervorragen; H.schild glockenf.; Schildchen gross, 4eckig, breiter als lang, rinnenf. vertieft; Flgdkn. nur so lang als der $^1/_2$ Leib, weder den H.rücken noch die Flügel bedeckend, die abgerundeten Spitzen nach aussen gerichtet, stark divergirend; Schienen ohne Enddorne; Füsse fadenf., die Gldr. rund. ♀ ohne Flügel u. Flgdkn., mit kleinen Augen u. fadenf. Fhlrn.

1. **R. blattarum** Sundevall. $2^1/_2$'''. Pechschwarz, wenig glänzend, dicht u. ziemlich grob, runzelig punktirt, Fhlr., Flgdkn. u. Beine braun. — Oestreich.

3. Gatt. Metoecus Gerstaecker.

Fhlr. auf d. Stirn vor d. Augen efgt., die Gldr. vom 4ten an mit langen, kammf. od. fächerf. gestellten Fortsätzen; O.kfr. mit einfacher Spitze; U.kfr. mit 2 dünnen, borstenf. Lappen, der äussere lang; Kinn schmal; Zunge an d. Sp. ausgebuchtet; Kopf breit, mit kaum ausgerandeten Augen, der Mund an d. V.hüften angelegt, diese, wie auch die M.hüften sehr gross, enge aneinander, die H.hüften breiter als die Schenkel; Beine lang u. dünn; die H.schienen an d. Sp. mit Dornen; die Fussgldr. lang, drehrund, allmählig kürzer werdend; die Klauen an d. Spitze gespalten. — In den Nestern der gemeinen Wespe.

1. **M. paradoxus** L. $3\frac{1}{2}$—$4\frac{1}{2}$'''. Schwarz, Seiten des H.schilds u. Bauch gelbroth, bei d. ♂ die Flgdkn. ganz od. theilweise gelb; Fhlrgldr. bei d. ♂ jedes mit 2 sehr langen Fortsätzen, b. d. ♀ nur mit einem, u. zwar bedeutend kürzern Fortsatze; H.schild länger als breit, die Seiten gerade nach vorn convergirend, die Scheibe mit einer tiefen, vorn abgekürzten M.furche, der H.rand mit einem grossen lappenf. Fortsatze geg. d. Schildchen u. spitzig nach hinten vorspringenden Ecken; Flgdkn. an d. Wurzel so breit als d. H.schild, einzeln abgerundet, jede nach hinten scharf zugespitzt, länger als d. H.leib. — Aeusserst selten.

4. Gatt. Rhipiphorus F.

Fhlr. am inneren Rande der Augen efgt., die Gldr. vom 3ten an bei dem ♂ mit 2 Fortsätzen, bei dem ♀ nur mit einem kurzen, an d. Sp. öfters getheilten Fortsatze; U.kfr. wie bei vor. Gatt.; Kinn ziemlich 4eckig, geg. d. Sp. etwas verengt; Zunge schmal, lang, mit getheilter Spitze; Kopf senkrecht, d. Scheitel hoch über den V.rand des H.schilds aufstehend; H.schild nach vorn verengt, hinten 3lappig, der mittlere Lappen das Schildchen bedeckend; Flgdkn. so lang als der H.leib, hinten einzeln zugespitzt, klaffend; Flügel vorgestreckt; V.schienen mit einem, H.schienen mit 2 Enddornen; Fussklauen an d. Sp. gespalten.

1. **Rh. bimaculatus** F. $2\frac{1}{2}$—6'''. Roth, etwas glänzend, punktirt, Mund, Fhlr.spitze, Augen, H.brust, Kniee u. ein ovaler Fleck auf jeder Flgdke. schwarz. Mitunter sind auch die Schildchengegend u. die Beine, oder die ganze U.seite schwarz, zuweilen auch der Kopf u. das H.schild schwärzlich. — Oestreich.

L. Fam. MELOIDAE.

H.füsse mit 4, V.- u. M.füsse mit 5 Gldrn.; Klauen in 2 ungleiche, dicke Hälften gespalten.

Uebersicht der Gattungen.

a. Grössere Hälfte der Klauen gekämmt.

ZONITIS.

b. Beide Klauenhälften einfach.

α. Ungeflügelt; Flgdkn. mit krummem Nahtrande.

MELOE.

β. Geflügelt; Flgdkn. mit geradem Nahtrande.

CEROCOMA. Fhlr. 9gldrg., beim ♀ keulenf., mit sehr grossem Endglde., beim ♂ unregelmässig.

MYLABRIS. Fhlr. 11gldrg., keulenf. geg. d. Sp. verdickt, b. b. G. gleichgestaltet.

LYTTA. Fhlr. 11gldrg., fadenf., od. merklich geg. das Ende verdickt.

EPICAUTA. Fhlr. kürzer, 11gldrg., geg. das Ende stark verdünnt.

1. Gatt. Meloë L.

Fhlr. fadenf. od. schnurf., öfters geg. d. Sp. verdickt od. i. d. M. mit vergrösserten Gldrn., vor den schmalen, länglichen, nicht vorragenden Augen efgt.; O.lippe ausgerandet; U.kfr. mit 2 hornigen Lappen; Endgld. der K.- u. L.tstr. m. od. w. eif. u. gewöhnlich abgestumpft; Zunge vorn schwach ausgerandet; Krpr. ungeflügelt; Kopf sehr gross, hinter den Augen stark verlängert, mit hochgewölbtem Scheitel, durch einen dünnen Hals mit dem H.schilde zs.hängend, letzteres gewöhnlich schmäler als d. Kopf, an d. S. nicht scharf gerandet; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, die Nahtränder an d. Wurzel übereinander liegend, geg. die Sp. divergirend; H.leib besonders bei d. ♀ sehr gross, u. von d. Flgdkn. nicht bedeckt; V.- u. M.hüften sehr gross, zapfenf.; H.schienen mit mehreren Enddornen, deren einer breit, an d. Sp. schief abgestutzt u. ausgehöhlt ist; Klauen in 2 ungleiche, ungezähnte Hälften gespalten. — Im Grase.

1. *H.schild so lang als breit od. länger; Fhlr. i. d. M. verdickt, bei d. ♂ die mittlern Gldr. unregelmässig verdickt.*

1. **M. proscarabaeus** L. 5—16'''. Schwarz, mit blauem od. violettem Schimmer, Fhlr. u. Beine schwarzblau, Kopf u. H.schild grob, dicht u. tief punktirt, letzteres ohne Eindrücke auf d. Scheibe u. mit fast geradem H.rande; Flgdkn. grob gerunzelt, bei dem ♂ fast den ganzen H.leib bedeckend. — Im Frühjahre gemein.

2. **M. violaceus** Marsh. 6—10'''. Dunkelblau, glänzend; Kopf u. H.schild nun mit zerstreuten Punkten, letzteres mit ziemlich tief ausgeschnittenem H.rande u. vor diesem quer eingedrückt; Flgdkn. lederartig gerunzelt. — Häufig.

2. *H.schild breiter als lang, entw. ganz glatt od. nur mit einzelnen zerstreuten Punkten.*

3. **M. autumnalis** Ol. 8'''. O.seite schwarz, mit blauem Schimmer; Kopf u. H.schild mit ziemlich feinen, die Flgdkn. mit etwas grössern u. seichtern, sehr zerstreuten Punkten; H.schild fast 4eckig, wenig breiter als lang, v. d. M. nur schwach erweitert, sein H.rand ausgeschnitten, die Scheibe mit vertiefter M.linie. — Selten.

4. **M. uralensis** Pallas. 6—8'''. O.seite schwarz, der umgeschlagene Theil der Flgdkn. u. die U.seite gewöhnlich violett schimmernd; Kopf u. H.schild kaum sichtbar punktirt, letzteres fast doppelt so breit als lang, mit abgerundeten Ecken, tief ausgebuchtetem H.rande u. sehr seichten Eindrücken auf seiner Scheibe; Flgdkn. äusserst fein lederartig gerunzelt, ihre O.seite von dem umgeschlagenen Theile durch eine Leiste geschieden. — Bei Wien, nicht selten.

5. **M. decorus** Brandt. Der Vorigen an Grösse u. Gestalt sehr ähnlich, die O.seite aber violett schimmernd, die H.ecken des H.schilds mehr vorragend, u. der S.rand der Flgdkn. sehr schwach erhaben. — Oestreich.

6. **M. limbatus** F. 8—10'''. Schwarz, glatt, kaum glänzend, Flgdkn. am inneren Rande rostgelb gesäumt; Kopf u. H.schild fein, zerstreut punktirt, letzteres nur wenig breiter als lang, fast 4eckig; Flgdkn. äusserst fein hautartig gerunzelt. — Sehr selten.

3. *H.schild breiter als lang, grob, gewöhnlich runzelig punktirt; Flgdkn. stark gerunzelt.*

a. *Kopf so breit od. nur wenig breiter u. grösser als d. H.schild, dieses um die Hälfte breiter als lang, mit flacher Scheibe.*

7. **M. variegatus** Denovan. 9—15'''. Oben schmutzig metallgrün, Kopf u. H.schild mit purpurrothen Rändern u. jeder H.leibsring oben mit einem grossen, kupferglänzenden Fleck, die U.seite hellgrün, die Wurzel eines jeden B.rings kupferroth. — Nicht selten, am häufigsten auf Bergtriften, oft schon an warmen Märztagen.

8. **M. cicatricosus** Leach. 14—18'''. Schwarz, glänzend, nur selten matt, die Flgdkn. mit blauem Schimmer; Kopf u. H.schild dicht u. tief punktirt, letzteres oben flach, mit kurzer, feiner M.rinne u. nach aussen spitzig vorgestreckten V.ecken. — Selten.

9. **M. coriarius** Brandt. 8—16'''. Glänzend schwarz; Kopf u. H.schild grob u. dicht punktirt, letzteres oben flach, mit tiefer M.rinne u. einem Eindrucke beiderseits, der S.rand vorn in eine stumpfe Ecke erweitert; Flgdkn. mit grossen, warzenförmigen, glänzenden Erhabenheiten, u. zw. diesen mit sehr feinen, strahlenf. auseinander laufenden Runzeln. Oft ist die Wurzel der B.ringe von rostrother Färbung, welche aber nach dem Tode gewöhnlich verschwindet. — Selten.

b. *Kopf bedeutend breiter u. grösser als d. H.schild, dieses fast doppelt so breit als lang, am H.rande eingedrückt u. tief ausgeschnitten.*

10. **M. rugosus** Marsh. 5—7'''. Schwarz, glanzlos; Kopf u. H.schild sehr grob, dicht u. tief punktirt, mit vertiefter M.linie, letzteres etwas v. d. M. am breitesten, mit unebener Scheibe u. einem tiefen gebogenen Quereindrucke vor dem ausgeschnittenen H.rande; Flgdkn. grob gerunzelt. — Nicht selten.

11. **M. erythrocnemus** Pallas. 10—12'''. Schwarz, wenig glänzend, Schenkel in d. M. gelbroth, Kopf u. H.schild sehr tief u. grob punktirt, die Punkte hie u. da zs.fliessend; H.schild hinten durch einen Ausschnitt in 2 kurze, abgerundete Lappen getheilt; Flgdkn. mit grossen, flachen, am Boden fein gerunzelten, eckigen Punkten. — Oestreich.

12. **M. scabriusculus** Brandt. 6—9'''. Schwarzblau od. schwarz, mit violettem Schimmer; Kopf u. H.schild dicht punktirt, dieses an d. S. gerundet, am H.rande tief eingedrückt u. ausgebuchtet, die Scheibe mit vertiefter M.linie und neben dieser gewöhnlich seicht eingedrückt; Flgdkn. mit ziemlich feinen, darmartig gewundenen Runzeln. — Häufig.

13. **M. brevicollis** Pz. 4—11'''. Blau; Fhlr. schnurf., die Gldr. kugelig, das Endgld. eif.; H.schild a. d. S. gerundet, V.- u. H.rand grade, oben flach gewölbt, sparsam tief u. einfach punktirt. — Selten.

14. **M. pygmaeus** Redt. 4—5'''. Schwarzblau od. schwarz mit violettem Schimmer; Kopf u. H.schild tief, aber ziemlich zerstreut punktirt, letzteres mit geraden, wulstartig aufgeworfenen S.rändern, mit jederseits der Länge nach vertiefter Scheibe u. einem tiefen, 3eckigen Eindrucke am ausgebuchteten H.rande, dessen Spitze bis über d. M. hinaufreicht; Flgdkn. lederartig gerunzelt. — Oestreich.

2. Gatt. Cerocoma Geoff.

Fhlr. 9gldrg., nahe am Munde efgt., mit einem grossen, etwas breitgedrückten Endglde., bei d. ♂ das 1te Gld. bedeutend verlängert, die mittlern Gldr. unregelmässig; Mund vorgestreckt, die O.lippe länglich herzf., vorn mit 2 Haarzipfeln; O.kfr. schmal, mit einfacher Spitze; U.kfr. mit 2 häutigen Lappen, der äussere sehr lang u. schmal, der innere kurz, enge an den äussern anliegend; Tstr. fadenf.; Zunge häutig, tief gespalten; Krpr.form u. Beine fast wie bei der vor. Gatt., bei d. ♂ die Gldr. der V.füsse bedeutend erweitert u. lang behaart. — Auf blühenden Kamillen.

1. **C. Schäfferi** L. 3—4'''. Goldgrün od. blau mit grünem Schimmer, dicht punktirt, Kopf, H.schild u. U.seite mit langen weissen Haaren, Mund, Fhlr. u. Beine gelb, Hüften u. Schenkelwurzeln der letztern dunkelgrün od. schwärzlich, bei d. ♀ der Mund u. die Fhlr. schwarz; H.schild so lang als breit, vorn merklich verengt, seine Scheibe mit vertiefter M.linie; beim ♀ eben, beim ♂ vorn mit 2 tiefen, ovalen, i. d. M. des V.randes zs.stossenden Gruben, sein H.rand vor d. Schildchen ausgebuchtet; Schienen b. b. G. gerade. — In manchen Jahren u. Gegenden im Sommer sehr häufig.

2. **C. Mühlfeldi** Schh. 3—4'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, das H.schild ist nur kürzer u. breiter, u. das letzte Gld. d. Fhlr. beim ♂ gross, quer u. meisself. — Oestreich, München.

3. **C. Schreberi** F. Wiederum den beiden Vorigen sehr ähnlich, aber stets grösser, das H.schild deutlich länger als breit, beim ♂ vorn nur mit 2 schwachen Eindrücken. Beim ♂ sind der Mund, Fhlr., Beine u. der H.leib mit Ausnahme der Spitze gelbroth; beim ♀ nur der H.leib gelbroth u. das 2te bis 4te Gld. der schwarzen Fhlr. gelbbraun. — Oestreich.

3. Gatt. Mylabris F.

Fhlr. keulenf. geg. d. Sp. verdickt, die Gldr. allmählig länger u. dicker werdend, das letzte kegelf. zugespitzt; O.kfr. mit einfacher Spitze; U.kfr. mit 2 halbhäutigen, behaarten Lappen; K.- u. L.tstr. ziemlich fadenf.; Zunge häutig, ausgerandet; Krpr. geflügelt; Kopf gross, hinter den sehr schwach ausgerandeten Augen erweitert, mit hochgewölbtem Scheitel, durch einen dünnen Hals mit dem H.schilde verbunden; dieses fast schmäler als d. Kopf, ziemlich kugelig, nach vorn verengt; Schildchen klein; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, ziemlich walzenf., mehr als doppelt so lang als zs. breit, den H.leib bedeckend; Klauen in 2 ungleiche, nicht gezähnte Hälften gespalten. — Auf Blüthen.

1. **M. Fuesslini** Pz. 6'''. Schwarz, glänzend, mit Ausnahme der Flgdkn. mit langen, abstehenden, schwarzen Haaren besetzt, ein runder Fleck an der Wurzel jeder Flgdke., ein anderer nahe an d. Sp. u. 2 gezähnte Binden, eine vor, die andere hinter d. M. gelb. — Im südlichen D., auf Wolfsmilch u. Wegwart, selten.

4. Gatt. Lytta L.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., so lang od. länger als der ½ Krpr., vor den äusserst schwach ausgerandeten Augen efgt.; O.kfr. mit einfacher Spitze; U.kfr. mit 2 halbhornigen, stark bebarteten Lappen; Tstr. ziemlich fadenf., mit abgestumpftem Endglde.; Zunge gerade abgestutzt, an d. S. abgerundet; Krpr.form u. Beine wie bei Mylabris, das H.schild breiter als lang, gerundet od. vorn eckig erweitert.

1. **L. vesicatoria** L. 5—10'''. Gold- od. auch bläulichgrün, Fhlr. u. Füsse dunkel; Kopf u. H.schild fein u. zerstreut punktirt; Flgdkn. fein u. dicht runzelig punktirt, mit einigen schwach erhabenen, feinen Längslinien; Scheitel mit stark vertiefter M.rinne; H.schild vor d. M. eckig erweitert, nach hinten verengt, mit unebener Scheibe. — In manchen Jahren überaus häufig, zumal auf Eschen, Flieder, Geisblatt u. Rainweide.

2. **L. syriaca** F. 3—8‴. Kopf, Fhlr. u. U.seite schwarz, mit grünem Schimmer u. ziemlich langen, schwarzen Haaren; H.schild roth, Flgdkn. grün, blaugrün oder violett; Kopf tief punktirt, der Scheitel nur mit schwacher M.rinne; H.schild etwas breiter als lang, mit gleichmässig abgerundeten Seiten, fein zerstreut punktirter Scheibe u. einer M.furche. Oftmals zeigen sich bei kleinen Individuen auf d. H.schilde 2 schwarze Flecke. — Anfangs Sommer, im südlichen Deutschl., häufig.

5. Gatt. **Epicauta** Redt.

Der Gattung Lytta sehr ähnlich, die Fhlr. aber kaum so lang als der ½ Krpr., borstenf., gegen d. Sp. stark verdünnt, das H.schild etwas länger als breit, die Flgdkn. nach hinten etwas erweitert.

1. **E. dubia** Oliv. 6—7‴. Schwarz, fein grau behaart u. dabei noch mit abstehenden, kurzen, schwarzen Haaren, Fhlr.wurzel, Stirn u. Scheitel, mit Ausnahme einer schwarzen M.linie roth; H.schild tief punktirt, mit einer M.furche; Flgdkn. sehr fein u. dicht körnig punktirt, am S.rande dicht weiss behaart. — Oestreich.

2. **E. erythrocephala** Fabr. 5—8‴. Der Vorigen an Gestalt, Farbe und Punktirung gleich, auf den Flgdkn. ist aber nebst dem S.rande auch d. Nahtrand u. eine breite Linie über d. M. einer jeden, die fast von d. Wurzel bis zur Spitze reicht, dicht weiss behaart. — Sehr selten, im südl. Deutschl.

6. Gatt. **Zonitis** F.

Fhlr. fadenf., so lang od. länger als d. ½ Krpr., vor den schwach nierenf. Augen efgt.; O.kfr. mit einfacher Spitze; U.kfr. mit 2 häutigen, lang behaarten Lappen, der innere kürzer; Endgld. d. K.- u. L.tstr. eif., mit stumpfer Spitze; Zunge häutig, vorn tief eingeschnitten; Kopf geneigt, 3eckig, mit hochgewölbtem Scheitel, durch einen dünnen Hals mit d. H.schilde zs.hängend, letzteres ziemlich 4eckig, breiter als lang, die V.ecken abgerundet, die H.ecken stumpfw.; Schildchen 3eckig, mit abgerundeter Spitze; Flgdkn. breiter als d. H.schild, 2½mal so lang als zs. breit, an d. Sp. einzeln abgerundet, den H.leib bedeckend; V.hüften sehr gross, zapfenf.; Klauen in 2 ungleiche Hälften gespalten, die grössere davon kammf. gezähnt. — Auf Blüthen.

1. **Z. mutica** F. 4—4½‴. Bräunlichgelb, das H.schild etwas heller, Kopf, Fhlr., Schildchen, U.seite u. Beine schwarz u. schwarz behaart; Kopf ziemlich dicht, das vor d. M. etwas gerundet-erweiterte kahle H.schild fein u. zerstreutpunktirt; Schildchen grob, Flgdkn. fein u. dicht runzelig punktirt, fein grau behaart. — Oestreich, Tyrol.

2. **Z. praeusla** F. 4‴. Röthlichgelb, Mund, Fhlr., Augen, Brust u. Wurzel d. H.leibs, die Füsse u. bei d. ♂ die ganzen Flgdkn. mit Ausnahme d. Wurzel, beim ♀ blos ihre Spitze schwarz; Kopf u. das vorn kaum erweiterte fast kahle H.schild gleichstark u. dickt punktirt; Flgdkn. sehr fein u. äusserst dicht runzelig punktirt, mit sehr feiner, anliegender Behaarung; Fhlr. länger als der ½ Leib. — Oestreich.

LI. Fam. **OEDEMERIDAE.**

H.füsse mit 4, V.- u. M.füsse mit 5 Gldrn.; Klauen einfach; Hüften d. V.beine kegelf., frei; Fhlr. lang, faden- od. borstenf.; H.schild kurz; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, lang u. nach d. Spitze meist verengt.

Uebersicht der Gattungen.

I. Kopf rundlich; Fhlr. in einer kleinen Ausrandung d. Augen efgt., die 2 vorletzten Gldr. aller Füsse mit dicht filziger Sohle.

CALOPUS. Vorvorletztes Fussgld. 3eckig; Fhlr. leicht gesägt.

SPAREDRUS. Vorvorletztes Fussgld. 2lappig.; Fhlr. fadenf.

II. Kopf schnauzenf. verlängert.

A. Die 4 ersten Gldr. d. V.- u. M.füsse u. d. 2te u. 3te Gld. d. H.füsse mit dicht filziger Sohle.

DITYLUS. V.schienen 2dornig.

B. Die 4 ersten Gldr. d. V.füsse, das 2te, 3te u. 4te Gld. d. M.füsse u. das vorletzte d. H.füsse mit dicht filziger Sohle.
NACERDES. V.schienen eindornig.
C. Das vorletzte Gld. aller Füsse mit dicht filziger Sohle.
1. Die V.schienen mit einem Dorne an d. Sp.; Fhlr. d. ♂ 12gldrg.
XANTHOCHROA. Kfrtstr. beilf.
ANONCODES. Kfrtstr. verkehrt kegelf.
2. V.schienen mit 2 Dornen a. d. Sp.; Fhlr. b. b. G. 11gldrg.
a. Fhlr. nahe an d. Augen efgt.
α. Alle Tstr. beilf.
ASCLERA.
β. Kfrtstr. verkehrt kegelf.; L.tstr. verkehrt 3eckig.
DRYOPS. Augen nierenf.
OEDEMERA. Augen rund.
γ. Alle Tstr. verkehrt kegelf.
STENAXIS.
b. Fhlr. entfernt von den Augen efgt.
CHRYSANTHIA. Alle Tstr. beilf.
III. Kopf vorn in einen förmlichen Rüssel umgewandelt; Fussgldr. mit nackter Sohle.
MYCTERUS.

1. Gatt. **Calopus** F.

Fhlr. 11gldrg., flach gedrückt, bei d. ♂ spitzig gesägt, bei d. ♀ fast fadenf., in einer Ausrandung d. Augen efgt.; Kopf 3eckig, rundlich, mit sehr grossen, nierenf., vorspringenden Augen, die sich bei dem ♂ auf der Stirne fast berühren; H.schild 4eckig; Schienen 2dornig. Vorvorletztes u. vorletztes Glied der Füsse 3eckig, mit dicht filziger Sohle.

1. **C. serraticornis** L. 7—10‴. Braun, fein grau behaart, äusserst dicht punktirt; Fhlr. d. ♂ so lang wie der ganze, die d. ♀ länger als der $^1/_2$ Krpr.; H.schild bei d. ♂ schmäler, bei d. ♀ eben so breit als d. Kopf, b. b. G. vor d. M. etwas erweitert, auf d. Scheibe eingedrückt u. uneben; Flgdkn. 4mal so lang als zs. breit, walzenf., an d. Naht aneinander liegend, an d. Sp. zs. abgerundet, jede mit 3 schwach erhabenen Längslinien. — Sehr selten.

2. Gatt. **Sparedrus** Schmidt.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., mit drehrunden Gldrn., in einer Ausrandung der Augen efgt., so lang als d. $^1/_2$ Krpr.; Kopf 3eckig, so breit als d. H.schild, mit grossen, wenig vorspringenden, nierenf. Augen; H.schild walzenf., etwas länger als breit; Schildchen 3eckig; Flgdkn. um d. Hälfte breiter als d. H.schild, etwas mehr als 3mal so lang als zs. breit, an d. Sp. zs. abgerundet. Die beiden vorletzten Gldr. d. Füsse unten dicht filzig, die vorletzten 3eckig, die vorvorletzten schmal 2lappig. — Auf blühenden Gesträuchen.

1. **S. testaceus** Andersch. 5—6‴. Schwarz, dicht punktirt, gelbgrau behaart, die Flgdkn. gelbbraun, feiner u. seichter als das H.schild punktirt. — Im südlichen D., sehr selten.

3. Gatt. **Ditylus** Fischer.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., etwas von den Augen entfernt, kürzer als der $^1/_2$ Leib, ihr 2tes Gld. kurz; Kopf bei d. ♀ etwas schmäler als d. H.schild, mit länglichen, kaum ausgerandeten Augen; H.schild so lang als breit, vorn gerundet-erweitert, ziemlich herzf.; Flgdkn. doppelt so breit als d. H.rand d. H.schilds, etwas mehr als doppelt so lang als zs. breit, walzenf. gewölbt, nach hinten schwach erweitert, an der Spitze zs. abgerundet; Beine einfach; Schienen 2dornig; 1tes bis 4tes Gld. der V.- u. M.füsse, 2tes u. 3tes der H.füsse unten dicht filzig. — In morschem Holze.

1. **D. laevis** F. 7—9‴. Schwarz, häufig mit blauem Schimmer, sehr kurz behaart; Kopf u. H.schild fein runzelig punktirt, glänzend, letzteres mit glatter M.linie; Flgdkn. äusserst dicht punktirt, glanzlos, jede mit 3 sehr schwach erhabenen Längslinien. — Sehr selten.

4. Gatt. **Nacerdes** Schmidt.

Fhlr. d. ♂ 12gldrg., des ♀ 11gldrg., etwas entfernt vor den Augen efgt.; Kopf nach vorn verlängert; Augen nierenf.; H.schild herzf.; Flgdkn. länglich gleichbreit, flach, mit 2 schwachen Längslinien u. einer Randlinie; Beine einfach; V.-schienen mit einem, H.schienen mit 2 Dornen; 1—4tes Gld. d. V.-, 2—4tes d. M.- u. 3tes d. H.füsse unten dicht filzig. Vorletztes Fussgld. 4eckig, grösser als das vorhergehende 3eckige.

1. **N. melanura** L. 5—7‴. Kopf u. H.schild röthlichgelb; Flgdkn. gelb, mit schwarzer Spitze, Brust u. Unterleib pechschwarz, Beine braungelb. Bei d. ♂ d. H.schild herzf., an d. S. mit einem schwarzen Flecken, der letzte B.ring an d. Sp. tief 3eckig eingeschnitten, bei dem ♀ das H.schild fast 4eckig, der letzte B.ring an d. Sp. abgerundet, gelb. — Selten.

5. Gatt. **Xanthochroa** Schmidt.

Fhlr. d. ♂ 12gldrg., des ♀ 11gldrg., nahe d. Augen efgt.; Kopf nach vorn verlängert; Augen gross, länglich nierenf.; H.schild kurz; Flgdkn. sehr lang und schmal, mit 4 deutlichen Längslinien; V.schienen mit einem, die übrigen mit 2 Dornen. Nur das vorletzte Gld. d. Füsse filzig, 4eckig u. kleiner als das vorhergehende, länglich 4eckige.

1. **X. carniola** Gistl. 7‴. Langgestreckt, schmal, punktirt u. fein behaart, wachsgelb, Fhlr. mit Ausschluss ihrer Basis, S.ränder d. H.schilds, Flgdkn., Seitenstücke d. Brust u. der Schienen an ihrer Spitze schwarzbraun od. braun. Bei d. ♂ ist d. H.leib braun, 5ter B.ring tief eingeschnitten, an d. Sp. gelb; bei d. ♀ ist d. H.leib gelb, nur die ersten Ringe braun u. der letzte an d. Sp. ausgerandet. — Aeusserst selten.

6. Gatt. **Asclera** Schmidt.

Fhlr. b. b. G. 11gldrg., fadenf., so lang od. etwas länger als der ½ Leib, vor einer kleinen Ausrandg. d. Augen efgt.; Kopf nach vorn nicht verlängert; Endgld. d. K.tstr. bei d. ♂ messerf., bei d. ♀ beilf., das d. L.tstr. m. od. w. 3eckig; Zunge häutig, vorn m. od. w. ausgerandet; Krpr. schmal, gestreckt; Kopf 3eckig, bis zu den Augen zurückgezogen; H.schild kaum so lang als breit, nach hinten verschmälert; Flgdkn. 4mal so lang als zs. breit, vorn doppelt so breit als der H.rand d. H.schilds, rückwärts nicht verschmälert; Beine einfach, ihre Schienen mit 2 Enddornen, die Klauen an der Wurzel in einen spitzen Zahn erweitert. Vorletztes Fussgld. unten filzig, 2lappig u. kleiner als d. vorhergehende 3eckige. — Auf Blüthen.

1. **A. sanguinicollis** F. 4—5‴. Dunkelgrün, grau behaart, die Wurzelgldr. d. Fhlr. a. d. U.seite u. d. ersten Tstrgldr. gelb, d. H.schild röthlichgelb, auf d. Scheibe mit 3 grübchenartigen Vertiefungen; Flgdkn. fein u. äusserst dicht punktirt, jede mit 3 feinen, glänzend glatten Längslinien. — In Gebirgsgegenden, selten.

2. **A. coerulea** L. 3½—4‴. Blau od. blaugrün, die Fhlr. schwarz, fein grau behaart, fein u. dicht punktirt, das H.schild mit schwachen Eindrücken, die Scheibe jeder Flgdke. mit 3 erhabenen Längslinien. — Nicht selten.

7. Gatt. **Dryops** F.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., nahe am V.rande d. Augen efgt., ihr 2tes Gld. sehr kurz; Kopf nach vorn etwas rüsself. verlängert, das Endgld. d. K.tstr. lang, nach vorn etwas erweitert, an d. Sp. schief abgestutzt, das d. L.tstr. klein, 3eckig; Augen gross, länglich nierenf.; H.schild länger als breit, der V.- u. H.rand gerundet u. etwas aufgebogen, die Ecken abgerundet, die S.ränder hinter d. M. eingeschnürt; Schildchen 3eckig, mit abgerundeter Spitze; Flgdkn. mehr als doppelt so breit als d. H.schild u. mehr als 4mal so lang als zs. breit, überall gleichbreit; Beine lang u. dünn, die H.schenkel bei d. ♂ stark verdickt, die Schienen mit 2 Enddornen, die Klauen ungezähnt. Vorletztes Fussgld. unten filzig, 4eckig u. grösser als das vorhergehende 3eckige.

1. **D. femorata** F. 6—7‴. Blass gelbbraun, dicht u. fein runzelig punktirt u. fein behaart, die Stirn, Seiten d. H.schilds u. der Brust, die Wurzel d. H.leibs u. ein Ring vor d. Sp. der Schenkel braun; Flgdkn. an d. Naht klaffend, an d. Spitze einzeln abgerundet, mit 3—4 m. od. w. deutlichen, erhabenen Linien, die äusserste davon hart am S.rande. — In S.deutschl. äusserst selten.

8. Gatt. **Oedemera** Ol.

Fhlr. fadenf., vor den runden, vorspringenden Augen efgt., b. b. G. 11gldrg.; Endgld. d. K.tstr. länglich kegelf., mit schief abgestutzter Spitze, das der L.tstr. 3eckig; Kopf stark nach vorn verlängert; H.schild kurz, rückwärts verengt; Flgdkn. an d. Schultern am breitesten, wenigstens doppelt so breit als d. H.rand d. H.schilds, geg. d. Sp. m. od. w. verengt od. zugespitzt; H.schenkel bei d. ♂ fast immer stark verdickt; Schienen sämmtlich mit 2 Enddornen; vorletztes Fussgld. 3eckig, vorn ausgerandet, unten dicht filzig behaart; Klauen einfach. — Auf Blüthen.

1. *Flgdkn. gelb od. gelbbraun, oft schwarz gerandet.*

1. **O. podagrariae** L. 4—5'''. Schwarz, silbergrau behaart, Beine röthlichgelb, die Füsse, Schienen u. Schenkelspitze an d. H.beinen dunkel, bei d. ♂ die Fhlr.wurzel u. Flgdkn., bei d. ♀ auch noch der Bauch hinter seiner bräunlichen Wurzel gelb. — Häufig.

2. **O. flavescens** L. 3½—4'''. Schwarz, mit Metallglanz, grau behaart, Fhlr.-wurzel u. die stark zugespitzten Flgdkn. gelbbraun, der A.rand der letztern oft schwärzlich; H.schild hinter d. M. stark eingeschnürt; H.schenkel d. ♂ sehr stark verdickt. — Gemein.

3. **O. marginata** F. 4—4½'''. Schwarz mit blauem Schimmer, fein grau behaart, die stark zugespitzten Flgdkn. blass gelbbraun, ihre Wurzel und ihre feinen, leistenf. erhabenen Ränder schwarz; H.schild hinter d. M. schwach eingeschnürt; H.schenkel des ♂ mässig verdickt; Bauch d. ♀ an d. S. gewöhnlich gelb. — Selten.

2. *Flgdkn. blau, grün od. grünlichgrau.*

a. *Flgdkn. nach hinten stark zugespitzt.*

4. **O. coerulea** L. 4½—5'''. Grün od. blau, fein behaart, die Wurzelgldr. d. Fhlr. unten, sowie die Wurzel d. V.schienen gelb; H.schild länger als breit, vorn schwach erweitert, in d. M. stark eingeschnürt, runzelig punktirt, mit 3 Gruben, 2 vorn in der Quere, die 3te vor d. M. des H.randes; Flgdkn. mässig gegen d. Sp. verschmälert, sehr fein u. dicht punktirt, mit 3 schwach erhabenen Längslinien; H.schenkel d. ♂ sehr stark verdickt u. gebogen. — Selten.

5. **O. tristis** Schmidt. 5'''. Dunkelblau od. schwarz, mit blauem Schimmer, die Wurzelgldr. d. Fhlr. unten gelb; H.schild merklich breiter als lang, vorn stark erweitert, hinten tief eingeschnürt, glänzend, kaum punktirt, mit einer grossen, von 4 Gruben gebildeten kreuzf. Vertiefung; Flgdkn. geg. d. Sp. stark verschmälert, dicht runzelig punktirt, mit 3 scharfen, erhabenen Längslinien, wovon die mittlere fast d. Sp. erreicht. — Sehr selten.

6. **O. flavipes** F. 2½—3½'''. Heller od. dunkler grün od. grünlich blau, fein grau behaart, die V.beine gelb; H.schild vorn erweitert, hinten eingeschnürt, mit 3 grossen, tiefen Gruben auf seiner Scheibe; Flgdkn. mit deutlich erhabenen Längslinien; H.schenkel bei d. ♂ sehr stark verdickt u. gebogen. — Sehr häufig.

b. *Flgdkn. nach hinten nur wenig verschmälert.*

7. **O. croceicollis** Sahlb. 3½—4'''. Dunkelblau, dicht grau behaart, H.schild roth, Fhlr.wurzel, Tstr., V.schienen u. V.füsse gelb; H.schild breiter als lang, hinten ziemlich stark eingeschnürt, auf d. Scheibe mit 3 Gruben; Flgdkn. mehr als 3mal so lang als zs. breit, nach hinten kaum verengt, jede mit 3 deutlich erhabenen Längslinien; H.schenkel d. ♂ wenig gebogen, aber ziemlich stark verdickt. — Selten.

8. **O. virescens** L. 3½—5'''. Dunkel- od. schmutziggrün, sehr dicht punktirt, grau behaart; H.schild etwas länger als breit, vorn erweitert, der V.rand gerundet, der H.rand i. d. M. etwas aufgebogen, die Scheibe i. d. M. mit 2 grossen, durch eine erhabene Linie getrennten Gruben u. einem seichten Eindrucke vor dem Schildchen; Flgdkn. dicht runzelig punktirt, mit 3 scharfen, erhabenen Linien, wovon die äussern fast d. Spitze erreichen; H.schenkel d. ♂ verdickt u. gebogen; 5ter B.ring bei d. ♀ an d. Sp. ausgerandet. — Häufig.

9. **O. lurida** Gyll. Der Vorigen sehr ähnlich, aber nur 2½—3''' lang, das H.schild kaum länger als breit, vorn weniger erweitert, die H.schenkel bei d. ♂ nicht verdickt und bei dem ♀ der letzte B.ring an der Spitze abgerundet. — Nicht selten.

9. Gatt. **Stenaxis** Schmidt.

Fhlr. 11gldrg., bei den länglichen, kaum ausgerandeten Augen efgt.; Endgld. d. Kfr.- u. L.tstr. länglich kegelf., mit schräg abgestutzter Spitze; H.schild kurz, fast 4eckig; Flgdkn. sehr lang, schmal, überall gleichbreit; Beine einfach; Schienen mit 2 Dornen; vorletztes Fussgld. dicht filzig.

1. **St. annulata** Germ. 4—6‴. Dunkel schwarzblau, fein behaart, Wurzel der Fhlr., Tstr. u. V.beine gelb; H.schild länger als breit, hinten mässig eingeschnürt, mit 3 Gruben. Bei d. ♂ der H.schenkel schwarz, bei d. ♀ mit einem breiten gelben Ringe. — In S.deutschl.

10. Gatt. **Anoncodes** Dej.

Fhlr. des ♂ 12-, die des ♀ 11gldrg.; Augen gross, nierenf.; H.schild ziemlich 4eckig, nach hinten nur wenig verengt; V.schienen fast immer nur mit einem Enddorne; Klauen einfach od. an d. Wurzel sehr schwach zahnf. erweitert. Das Uebrige wie bei Asclera.

a. *Flgdkn. wenigstens theilweise gelb, gelbbraun od. braun.*

α. *Letzter B.ring bei d. ♂ an d. Spitze durch einen tiefen 3eckigen Ausschnitt in 2 abgerundete Lappen getheilt, bei d. ♀ an d. Sp. abgerundet.*

2. **A. rufiventris** Scop. 4—6‴. Blauschwarz, fein grau behaart, die U.seite der ersten Fhlrgldr., die Tstr. u. ein Theil d. V.schienen bräunlichgelb, bei d. ♂ die Flgdkn. um d. Schildchen herum, sowie ein Theil d. Naht gelbbraun, bei d. ♀ das H.schild ganz rothgelb od. nur ein Punkt od. eine Linie i. d. M. schwarz, die Flgdkn. gelb u. nur d. Sp. od. auch der S.rand schwärzlich od. schwarz u. nur ein 3eckiger Raum am Schildchen gelb, der Bauch gelb. — S.Deutschl.

3. **A. ustulata** F. 5—6‴. An Gestalt u. Farbe d. Vorigen sehr nahe verwandt, b. b. G. aber die ganzen Fhlr. u. Beine schwarz, bei d. ♂ die Flgdkn. am S.rande mit einem breiten dunkelblauen Saume, die M.schenkel an d. Spitze innen mit einem hakenf. Fortsatze, bei d. ♀ aber d. Flgdkn. gelb, mit schwarzer Spitze, die U.seite wie bei d. ♂ ganz schwarz. — Selten.

β. *Letzter B.ring bei d. ♂ mit einem tiefen 4eckigen Ausschnitte, bei d. ♀ ausgerandet.*

4. **A. adusta** Pz. 4—8‴. Blauschwarz, fein punktirt, bei d. ♂ die nach hinten stark verschmälerten Flgdkn. braun, mit dunklerer Spitze, die Fhlr.wurzel, Tstr. u. Hüften gelbbraun, die V.schenkel verdickt, bei d. ♀ H.schild, Schildchen u. Bauch rothgelb, die gleichbreiten Flgdkn. gelbbraun, ihre Spitze u. oft auch der S.rand schwarzblau. Nur selten zeigt sich bei d. ♀ auf d. M. des H.schilds ein schwarzer Punkt od. eine schwarze Linie. — S.Deutschl.

b. *Flgdkn. ganz schwarz od. blau od. grün.*

5. **A. azurea** Schmidt. 5—6‴. Grün oder blau, fein behaart; H.schild so lang als breit, vorn mit einem 3eckigen, am Grunde mit einem queren Eindrucke; Flgdkn. fein u. dicht runzelig punktirt, mit 2 schwach erhabenen, feinen, kaum d. M. erreichenden Längslinien; 5ter B.ring bei d. ♂ tief eingeschnitten, an der Wurzel mit 2 kleinen Erhabenheiten, bei d. ♀ ausgerandet; Spitze der vorderen Schenkel beim ♂ an der innern Seite gezähnt. — S.Deutschl.

6. **A. ruficollis** F. $4^1/_2$—5‴. Blau od. grün, das ♀ mit rothgelbem H.schilde u. gelbrothem, nur an der äussersten Spitze schwarzem Bauche; H.schild vorn erweitert, so breit als lang, seine Scheibe punktirt, an d. Spitze u. am Grunde, beim ♀ auch beiderseits mit einem Eindrucke, der V.rand gerade, der H.rand ausgebuchtet u. aufgebogen; Flgdkn. mit 2 feinen, auf der hintern Hälfte verschwindenden Längslinien. Bei d. ♂ ist der letzte B.ring tief ausgeschnitten u. Schenkel wie M.schienen sind einfach. — S.Deutschl.

7. **A. viridipes** Schmidt. Der Vorigen äusserst ähnlich u. wohl nur eine Abart derselben, $4^1/_2$—$5^1/_2$‴ lang, hellgrün oder blau, das H.schild vorn wenig erweitert, auf der Scheibe deutlicher punktirt u. jede Flgdke. mit 2 deutlichen, vorn stärkern, rückwärts schwächern Längslinien. — Auf blühender Cochlearia Draba, Oestreich.

8. **A. fulvicollis** Scop. 4—5‴. Schwarz, mit blauem od. grünem Schimmer, das ♀ mit rothgelbem H.schilde u. gelber Bauchspitze; Stirn d. ♂ seicht gefurcht, die d. ♀ gewölbt; H.schild vorn erweitert, sein V.rand in d. M. ausgebuchtet,

seine Scheibe uneben; Flgdkn. sehr dicht runzelig punktirt, jede mit 3 erhabenen Längslinien, wovon die innere abgekürzt ist; 5ter B.ring d. ♀ ausgerandet, bei d. ♂ tief ausgeschnitten, die Schenkel des letztern einfach, die M.schienen nahe a. d. Wurzel mit einer deutlichen Erweiterung. Nicht selten ist d. H.schild d. ♀ dunkel gefleckt. — In Gebirgsgegenden, S.Deutschl.

9. **A. alpina** Schmidt. $3^1/_2$—5'''. Glänzend metallisch grün od. blau, fein grau behaart, fein punktirt; H.schild schmal, walzenf.; Flgdkn. mit 2 schwachen Längslinien; 5ter B.ring d. ♀ schwach ausgerandet, des ♂ tief eingeschnitten, jederseits mit einem Höcker. — Auf Alpen.

11. Gatt. **Chrysanthia** Schmidt.

Fhlr. fadenf., so lang od. länger als d. $^1/_2$ Leib, etwas entfernt von den kleinen, runden Augen efgt., b. b. G. 11gldrg.; Kopf stark vorgestreckt, spitzig 3eckig; H.schild länger als breit, vorn erweitert, ziemlich herzf.; Flgdkn. $2^1/_2$mal oder 3mal so lang als zs. breit, gleichbreit, od. geg. d. Sp. etwas erweitert; Klauen ungezähnt. Das Uebrige wie bei Asclera.

1. **C. viridissima** L. $2^1/_2$—4'''. Goldgrün, sehr dicht punktirt, Mund u. Fhlr. pechschwarz, die Wurzel der letztern, Tstr. u. V.schienen gelbbraun; H.schild uneben, mit undeutlicher M.furche; letzter B.ring bei d. ♂ 3eckig ausgeschnitten, bei d. ♀ abgerundet; Schenkelanhang d. H.beine bei d. ♂ mit einem dornartigen Fortsatze. — In Gebirgsgegenden, sehr häufig.

2. **C. viridis** Jll. $2^1/_2$—3'''. Goldgrün, sehr dicht punktirt, die ersteren Tstrgldr., Fhlr. u. Beine gelbbraun, Kniee u. Füsse schwärzlich; H.schild ziemlich eben; letzter B.ring bei d. ♂ a. d. Sp. ausgerandet, bei d. ♀ abgerundet; Schenkelanhang d. H.beine unbewaffnet. — Weit seltener als d. Vorige.

12. Gatt. **Mycterus** Oliv.

Kopf vorn in einen vollständigen Rüssel verlängert, hinten frei; Fhlr. 11gldrg., kurz, weit von d. Augen auf d. S.fläche d. Rüssels efgt., bei d. ♂ borstenf., bei d. ♀ nach d. Sp. etwas verdickt; Augen klein, rund; Endgld. der K.tstr. beilf., der L.tstr. abgestutzt; H.schild breiter als lang, glockenf.; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, nicht ganz doppelt so lang als zs. breit, an d. Sp. zs. abgerundet, ohne Längslinien; Beine einfach; Schienen mit 2 Dornen; Fussgldr. unten nackt, vorletztes Gld. herzf.

1. **M. curculionoides** F. $2^1/_2$—5'''. Schwarz, dicht grau od. gelb behaart u. bestäubt; Kopf u. U.seite mit silbergrauer, glänzender Behaarung; Rüssel mit 2 vertieften, nach den Augen divergirenden Linien; H.schild vor d. Schildchen mit einer länglichen Grube; Flgdkn. dicht körnig punktirt. Bei d. ♂ hat der 2te B.ring in d. M. einen flachen, 4eckigen, mit kurzem, rostgelben Filze besetzten Buckel. — In M.- u. S.deutschl., auf blühenden Gesträuchen.

2. **M. umbellatarum** F. 2—6'''. Schwarz, dicht gelb behaart u. bestäubt; Fhlr. d. ♂ hell gelbroth, des ♀ schwarz, roth geringelt; Rüssel flach, mit kaum angedeuteter Kiellinie i. d. M.; H.schild breiter u. kürzer, am Grunde mit 3 Längsgrübchen; Flgdkn. zerstreut u. fein punktirt. — München.

LII. Fam. SALPINGIDAE.

H.füsse mit 4, V.- u. M.füsse mit 5 Gldrn.; Klauen einfach; V.hüften kugelig; Kopf bis zu d. Augen in d. H.schild zurückziehbar, rüsself. verlängert od. 3eckig (in diesem Falle aber d. H.schild herzf., die Flgdkn. eif. u. viel breiter als das H.schild).

Uebersicht der Gattungen.

RHINOSIMUS. Kopf rüsself. verlängert; Fhlr. allmählig verdickt, weit vor den Augen eingefügt.

SALPINGUS. Kopf nicht verlängert; Fhlr. fadenf., mit 3 grössern Endgldrn., bei d. Augen eingefügt.

1. Gatt. **Salpingus** Jllig.

Fhlr. fadenf., mit 3 etwas grössern Endgldrn., nahe an d. vorspringenden, runden Augen efgt.; Kopf 3eckig; O.kfr. mit getheilter Spitze; Endgld. der K.tstr.

eif., abgestutzt; das d. kurzen L.tstr. eif.; H.schild so lang als breit od. länger, rückwärts verschmälert, ziemlich herzf.; Flgdkn. am Grunde doppelt so breit als d. H.rand d. H.schilds, fast doppelt so lang als zs. breit, walzenf. gewölbt, an d. Sp. zs. abgerundet; Beine kurz u. dick, die Klauen einfach. — Unter d. Rinde absterbender Bäume.

a. *S.rand d. H.schilds nicht gezähnt.*

1. **S. ater** Payk. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Schwarz, glatt, etwas metallisch glänzend, Fhlr.wurzel u. Füsse rothbraun; H.schild breiter als lang, dicht u. tief punktirt, in d. M. beiderseits mit einer grossen eif. Grube; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räumen mit einzelnen fast gereihten Punkten. — Selten.

2. **S. foveolatus** Ljungh. 2'''. Schwarz erzfarbig, glatt, Mund, Fhlr.wurzel u. Füsse rostroth; H.schild breiter als lang, dicht u. tief punktirt, uneben, mit 2 halbmondf. Eindrücken; Flgdkn. gestreift-punktirt, gegen d. Spitze verworren punktirt, jede vor d. M. mit einer grossen, eif. queren Grube. — Sehr selten; Glatz, Preussen.

3. **S. bimaculatus** Gyll. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Pechschwarz, glatt, Fhlr. u. Beine dunkel rothbraun; H.schild so lang als breit, weniger dicht u. tief punktirt, ohne Gruben; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, jede vor d. Mitte mit einer blassgelben, nicht scharf begrenzten, grossen Makel. — Sehr selten; Stettin.

4. **S. castaneus** Pz. $1^1/_5$—$1^1/_3$'''. Dunkelbraun, glänzend, Fhlr.wurzel u. der grössere Theil d. Beine heller; H.schild so lang als vorn breit, grob u. tief punktirt; Flgdkn. mit ziemlich tiefen, an den Rändern unregelmässigen Punktstreifen. — Selten.

b. *S.rand des H.schilds gezähnt.*

5. **S. 4-guttatus** Lep. u. Serv. $1^1/_4$'''. Rostroth, Fhlr.spitze, U.seite und Flgdkn. schwarz, ein grosser Fleck an d. Wurzel u. ein kleiner oft undeutlicher vor d. Sp. einer jeden der letztern, sowie d. Beine röthlichgelb; H.schild länger als breit, dicht punktirt, nach hinten stark verengt, beiderseits mit 4—5 spitzigen Zähnchen u. vor d. Schildchen gewöhnlich mit einem kleinen Eindrucke; Flgdkn. ziemlich regelmässig punktirt-gestreift. — Sehr selten.

6. **S. denticollis** Gyllh. 1'''. Dem Vorigen an Färbung u. Gestalt äusserst ähnlich, nur ist d. H.schild kaum so lang als breit, die Flgdkn. haben nur einen rothgelben Fleck innerhalb d. Schulter, u. die Punkte auf ihnen sind fein u. seicht u. nur an d. Wurzel da u. dort gereiht. — Sehr selten.

2. Gatt. **Rhinosimus** Latr.

Fhlr. allmählig verdickt, weit vor den kleinen, runden Augen efgt.; Kopf klein, vor d. Augen in einen flachen, dem H.schilde an Länge fast gleichen, an d. Sp. eckig erweiterten Rüssel verlängert; Endgld. der K.tstr. lang-eif.; Zunge abgerundet, bewimpert. Das Uebrige wie bei Salpingus.

a. *H.schild roth; Flgdkn. blau od. grün.*

1. **R. roboris** F. $1^3/_4$'''. Kopf, H.schild, die erste Hälfte der Fhlr. u. die Beine gelbroth, Brust u. H.leib pechschwarz, Scheitel u. Flgdkn. dunkelblau; Kopf u. H.schild tief u. zerstreut, die Flgdkn. fein gereiht-punktirt, einige Z.räume d. Reihen mit einer feinern Punktreihe. — Nicht selten.

2. **R. ruficollis** Pz. $1^1/_3$'''. Ganz röthlichgelb, Scheitel u. Flgdkn. grün, Fhlr.spitze selten auch Brust u. Bauch braun. Die Punktirung wie bei d. Vorigen. — Unter Birkenrinde, nicht selten.

3. **R. ruficeps** Bosc. 1—$1^1/_4$'''. Rothgelb, Spitze d. Fhlr., Brust u. H.leib braun, Flgdkn. glänzend grünlichblau. Punktirung wie bei den beiden Vorigen. Von denselben durch d. ganz rothen Kopf u. viel breitern Rüssel leicht zu unterscheiden. — Ortenberg.

b. *H.schild mit d. Flgdkn. gleichgefärbt, schwarz od. braun, mit grünem Metallschimmer.*

4. **R. planirostris** F. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Schwarz od. braun, mit grünem Metallschimmer, U.seite meist heller, Rüssel, Fhlr.wurzel u. Beine gelb; Rüssel breit, etwas kürzer als das tief und nicht dicht punktirte H.schild; Flgdkn. punktirt-gestreift. — Nicht selten.

5. **R. aeneus** Ol. $1\frac{1}{2}$–$1\frac{3}{4}$'''. Oben bronzefarben, glänzend, einfarbig, unten schwarz, Fhlr. u. Beine pechbraun. — Selten.

LIII. Fam. CURCULIONIDAE.

Fhlr. fast immer gekniet, gegen d. Spitze verdickt od. mit einem geringelten od. ungegliederten Endknopfe; Kopf rüsself. verlängert, der Mund an seiner Spitze; Tstr. sehr klein; A.rand d. Schienen nie gezähnt; Füsse 4gldrg., das 3te Gld. breit herzf. od. 2lappig, die Gldr. unten mit breiter Sohle, selten dieselben einfach, sehr selten d. Füsse mit 5 einfachen Gldrn.

Uebersicht der Gattungen.

𝔄. Fhlr. nicht gekniet, ihr Schaft (1tes Gld.) nicht bedeutend verlängert; Rüssel meist ohne Fhlr.furche.
A. Vorletztes Fussgld. 2lappig, mit schwammiger Sohle.
I. H.leibsspitze von d. Flgdkn. unbedeckt.
1. Rüssel breit u. kurz.
a. Füsse deutlich 4gldrg., ihr 3tes Gld. 2lappig.
α. Fhlr. fadenf., gegen d. Sp. verdickt od. gesägt, vor einer kleinen Ausrandung d. Augen efgt.
BRUCHUS. Augen stark vorspringend, so dass der Kopf hinten halsf. verengt erscheint.
SPERMOPHAGUS. Augen nicht vorspringend; Kopf nicht halsf. hinter denselben verengt.
β. Fhlr. mit 3 deutlich grössern Endgldrn., an d. S. des sehr kurzen Rüssels efgt.
URODON. Augen rund, ohne Ausrandung.
b. Füsse undeutlich 4gldrg., das 3te Gld. m. od. w. in dem 2lappigen 2ten Glde. versteckt.
α. Fhlr. an d. S. des Rüssels, in einer schmalen, nach unten gebogenen Furche efgt.
BRACHYTARSUS. Fhlr. mit 3 breiten, aneinander gedrängten Gldrn.
β. Fhlr. in einer breiten Grube an d. Seite des Rüssels eingefügt.
aa. Augen rund od. oval, nicht ausgerandet.
PLATYRHINUS. Augen stark vorragend; Stirn eingedrückt.
TROPIDERES. Augen wenig vorragend; Stirn nicht eingedrückt.
bb. Augen nierenf., ihr V.rand deutlich ausgebuchtet.
ANTHRIBUS.
2. Rüssel fast walzenf.
a. Kopf am Grunde bedeutend halsf. verengt, wie an einem Stiele hängend.
APODERUS.
b. Kopf hinter d. Augen nicht od. nur wenig verengt.
ATTELABUS. V.schienen innen sägef. gezähnt.
RHYNCHITES. V.schienen innen nicht gezähnt.
II. H.leib ganz von d. Flgdkn. bedeckt.
1. Rüssel nicht an d. M.brust anlegbar.
a. U.kfr. 2lappig mit deutlichen m. od. w. vorragenden Tstrn.
α. Kopf 3eckig, nur mit einer sehr kurzen Verlängerung nach vorn.
CHORAGUS. Fhlr. hart am V.rande d. Augen efgt.
β. Kopf in einen schmalen, deutlichen Rüssel verlängert.
RHINOMACER. Fhlr. näher d. Sp. als d. Wurzel d. Rüssels efgt.
DIODYRHYNCHUS. Fhlr. i. d. M. des Rüssels efgt.
b. U.kfr. nur mit einem Lappen u. mit kurzen, ohne Zergliederung nicht sichtbaren Tstrn.
AULETES. Fhlr. mit 3 deutlich getrennten, grösseren Endgldrn.
APION. Fhlr. mit einer aus 3 enge aneinander gedrängten Gldrn. bestehenden Endkolbe.

2. Rüssel zw. den Hüften d. V.beine durch genau an d. M.brust anlegbar.

RAMPHUS. Fhlr. mit einem ovalen, zugespitzten, 4gldrgn. Endknopfe; H.beine sind Springbeine.

B. Alle Fussgldr. einfach, drehrund, ohne Sohle.

BRACHYCERUS. Fhlr. mit ungegliederter Endkolbe.

𝔅. Fhlr. gekniet, ihr 1tes Gld. bedeutend verlängert; Rüssel stets mit einer Fhlr.furche.

A. Rüssel m. od. w. dick, die Fhlr. an dessen Spitze, gewöhnlich am Mundwinkel efgt.

𝔄. Fhlr.grube unter die Augen gebogen.

I. V.brust ohne Furche.

1. Rüssel kurz u. eckig.

a. Fussklauen vollkommen von einander getrennt.

α. Krpr. kurz, gedrungen od. eif., od. länglich eif., meist ungeflügelt; Flgdkn. mit stumpfen oder abgerundeten Schulterecken.

PSALLIDIUM. Schildchen klein aber deutlich.

THYLACITES. Schildchen nicht sichtbar.

β. Krpr. länglich, geflügelt; Schultern m. od. w. rechtw. vorragend.

TANYMECUS. Fhlr.schaft weit über d. Augen hinausreichend.

CHLOROPHANUS. Fhlr.schaft d. Augen nicht erreichend; Schienen an d. Sp. in einen langen, scharfen Hornhaken nach innen erweitert.

SITONES. Fhlr.schaft die Augen erreichend; Schienen unbewehrt.

b. Fussklauen gabelf., am Grunde theilweise verwachsen.

α. Krpr. kurz gedrungen od. eif., od. länglich eif., meist ungeflügelt; Schultern sehr stumpf od. abgerundet.

aa. Alle Gldr. d. Fhlr.geissel länger als breit.

EUSOMUS. V.schenkel mit einem langen Zahne.

BRACHYDERES. Schenkel nicht gezähnt.

bb. 3—7tes Gld. d. Fhlr.geissel höchstens so lang als breit, m. od. w. kugelig.

αα. Fhlr.grube schmal, tief u. fast senkrecht nach unten gebogen.

SCIAPHILUS.

ββ. Fhlr.grube wenig gebogen, nur schief gegen den U.rand d. Augen ziehend.

CNEORHINUS. Die 4 V.schienen a. d. Sp. mit einer breiten, flachen, schief abgerundeten Erweiterung, die das 1te Fussgld. verdeckt.

STROPHOSOMUS. Schienen ohne diese Erweiterung.

β. Krpr. länglich, geflügelt; Schultern m. od. w. rechtw. vorragend.

aa. Rüssel an d. Sp. mit einem halbkreisf. Eindrucke, welcher durch eine schwach erhabene, bogenf. Linie begrenzt wird.

SCYTROPUS.

bb. Rüssel ohne diese erhabene Bogenlinie.

METALLITES. Nur das 1te Geisselgld. länglich, kegelf. u. dicker als die folgenden linsenförmigen.

POLYDRUSUS. 1tes u. 2tes Geisselgld. länglich, kegelf.

2. Rüssel ziemlich lang u. m. od. w. rund.

a. Fussklauen gabelig, am Grunde theilweise verwachsen.

α. Spitzen d. Schienen innen mit einem deutl. Hornkaken.

LIOPHLOEUS. V.schenkel gezähnt.

β. Spitze d. Schienen unbewehrt.

CLEONUS. Rüssel mit durchaus sehr tiefen, stark nach unten gekrümmten Fhlr.-furchen.

TROPIPHORUS. Fhlr.furchen nur anfangs tief, dann seicht u. allmählig gekrümmt.

b. Fussklauen vollkommen von einander getrennt.

α. Fussgldr. einfach, drehrund, ohne Sohle.

MINYOPS.

β. Wenigstens das 3te Fussgld. 2lappig u. unten mit breiter Sohle.

aa. Schienen a. d. Sp. innen mit einem deutlichen Hornhaken.

αα. Käfer geflügelt.

* Schildchen kaum sichtbar; Käfer $^2/_3$''' lang.

TANYSPHYRUS.

** Schildchen deutlich; Käfer 4—8''' lang.

LEPYRUS. V.rand d. V.brust der ganzen Breite nach nur sanft ausgebuchtet.

HYLOBIUS. V.rand d. V.brust in d. M. tief, gerundet ausgeschnitten.

ββ. Käfer ungeflügelt.

* Käfer klein, 1—$1^1/_4$''' lang.

ADEXIUS. Flgdkn. kugelig, mit aufstehenden Borsten.

LEIOSOMUS. Flgdkn. kugelig, selten länglich-eif., nackt.

** Käfer ziemlich gross, 4—10''' lang.

MOLYTES. Schildchen deutlich; Flgdkn. mit abgerundeten Schultern; Fhlr.schaft d. Augen nicht erreichend.

PLINTHUS. Schildchen nicht sichtbar od. sehr undeutlich; Flgdkn. an der Basis gemeinschaftlich ausgerandet, mit stumpf vorragenden Schultern; Fhlr.schaft d. V.rand d. Augen erreichend.

bb. Schienen ohne Hornkaken a. d. Sp.

αα. Rüssel deutlich gegen d. Sp. verdickt, an d. Sp. selbst ziemlich 4eckig.

ALOPHUS. Fhlr.schaft d. Augen lange nicht erreichend.

BARYNOTUS. Fhlr.schaft d. M. der Augen erreichend.

ββ. Rüssel stielrund, geg. d. Sp. nickt verdickt, m. od. w. gebogen.

LIMOBIUS. Fhlr.geissel 6gldrg.

PHYTONOMUS. Fhlr.geissel 7gldrg.; H.rand d. H.schilds sanft gerundet.

PROCAS. Fhlr.geissel 7gldrg.; H.rand d. H.schilds beiderseits schwach ausgebuchtet.

II. V.rand d. V.brust tief ausgeschnitten, die Seiten d. Ausschnitts mit etwas erhabenem Rande, eine seichte, breite Furche zum Einlegen d. Rüssels bildend.

GRONOPS. Fussgldr. ohne breite Sohle an d. U.seite.

𝔅. Fhlr.grube kurz u. ziemlich grade geg. d. M. d. Augen aufsteigend.

I. Fussklauen gabelf., am Grunde theilweise verwachsen.

1. Flgdkn. länglich, mit stumpfw. vorragenden Schultern.

PHYLLOBIUS. Krpr. geflügelt.

2. Flgdkn. mit abgerundeten Schultern.

a. Flgdkn. an d. Basis deutlich, gemeinschaftlich ausgerandet.

PERITELUS. Fhlr.schaft d. H.schild erreichend.

b. Flgdkn. an der Basis gerade abgestutzt.

PTOCHUS. Fhlr.schaft das H.schild erreichend; Kopf fast breiter als d. H.schild.

OMIAS. Fhlr.schaft nicht d. Augen überragend; Kopf schmäler als d. H.schild.

II. Fussklauen vollkommen getrennt.

1. Augen fehlend.

TROGLORHYNCHUS.

2. Augen deutlich.

a. Schildchen deutlich.

CAENOPSIS. Augen ganz vorn am Rüssel, in d. M. der Rüssel- u. Kopflänge stehend.

b. Schildchen undeutlich od. nicht sichtbar.

α. Schienen an d. Sp. unbewehrt.

STOMODES. Krpr. mit zerstreuten, langen Haaren.

β. Schienen mit einem nach innen gerichteten Hornhäkchen an d. Spitze.

aa. Rüssel an d. Sp. ohne lappenf. Erweiterung.

TRAGYPHLOEUS. Krpr. gewöhnlich mit einer grauen Kruste bedeckt, aus welcher nur die Börstchen hervorragen.

bb. Rüssel unter d. Fhlr.wurzel bedeutend lappenf. erweitert.

OTIORHYNCHUS. H.schild ohne M.rinne.
TYLODERES. H.schild mit einer M.rinne.

B. Rüssel walzenf., selten kürzer als d. H.schild, die Fhlr. vor oder nahe an dessen Mitte efgt.

𝔄. Füsse 4gldrg.; 3tes Gld. derselben fast immer 2lappig.

I. Fhlr. mit 11—12 Gldrn. u. deutlich gegliedertem Kolbe; Fhlr.-geissel 6—7gldrg.

1. V.hüften einander berührend od. sehr nahe aneinander stehend; V.brust nie rinnenartig vertieft.

a. Schildchen deutlich sichtbar.

α. H.schenkel wenig verdickt; kein Springvermögen.

aa. Fussklauen deutlich.

αα. Fussklauen bis zur M. verwachsen.

* V.rand der V.brust tief ausgeschnitten.

† H.rand d. H.schilds 2mal gebuchtet. Jede Flgdke. am Grunde gerundet u. in d. Ausbuchtung d. H.schilds hineinragend.

LIXUS. Rüssel ziemlich lang u. rund; Krpr. langgestreckt, walzenf.
LARINUS. Rüssel ziemlich lang u. rund; Krpr. ei- od. länglich-eif.
RHINOCYLLUS. Rüssel fast kürzer als der Kopf u. kantig.

†† H.rand d. H.schilds nicht od. nur schwach gebuchtet.

SMICRONYX. Flgdkn. am Grunde grade abgestutzt.

** V.rand d. V.brust nur sanft ausgebuchtet od. grade.

TYCHIUS.

ββ. Fussklauen vollkommen von einander getrennt.

* Geissel der Fhlr. mit 7 Gldrn.

† Fussklauen einfach.

‡ H.leib von d. Flgdkn. ganz bedeckt.

⋊ Alle Schienen gebogen u. an d. Spitze mit einem starken Haken.

ERIRHINUS. V.rand des H.schilds oben u. unten grade.
HYDRONOMUS. V.rand d. H.schilds oben u. unten tief ausgeschnitten.

⋊⋊ Höchstens d. V.schienen etwas gebogen.

° Flgdkn. vor d. Spitze mit einer deutlichen Schwiele.

PISSODES. V.schienen mit einem grossen Haken an d. Sp.; Flgdkn. walzenf., nur wenig breiter als d. H.schild.
GRYPIDIUS. V.schienen mit kaum sichtbaren H.ecken; Flgdkn. eif., am Grunde fast doppelt so breit als d. H.schild.

°° Flgdkn. ohne Schwiele od. Höcker vor d. Spitze.

ERIRHINUS. V.schienen an d. Spitze mit einem m. od. w. deutlicken Haken; Schildchen 3eckig.
BRACHONYX. V.schienen ohne Haken; Schildchen rund.

‡‡ H.leibsspitze frei, von den Flgdkn. nicht bedeckt.

⋊ Augen an d. S. des Kopfes, wenig vorragend, die Stirn zw. ihnen fast so breit als der Rüssel.

MAGDALINUS. H.schild am H.rande jederseits zur Aufnahme der abgerundeten Wurzel der Flgdkn. ausgerandet.
ACALYPTUS. H.schild hinten schwach gerundet; Flgdkn. an d. Wurzel zs. ausgerandet.

⋊⋊ Augen sehr gross, einander stark genähert, die Stirn zw. ihnen sehr schmal, linienf.

CORYSSOMERUS. H.rand d. H.schilds in d. M. mit einem kleinen, an d. Spitze ausgerandeten Fortsatz geg. d. Schildchen, dieses klein, punktf. u. erhaben; Flgdkn. kaum um die Hälfte länger als vorn breit.

EURYOMMATUS. H.rand d. H.schilds ohne diesen Fortsatz; Schildchen fast länger als breit, vertieft; Flgdkn. fast doppelt so lang als zs. breit.

†† Jede Fussklaue gezähnt od. gespalten.

‡ H.leibsspitze von d. Flgdkn. unbedeckt.

LIGNYODES. Flgdkn. eif.; Rüssel mässig fein, kaum länger als Kopf u. H.schild.
BALANINUS. Flgdkn. 3eckig; Rüssel fein, fadenf., stets viel länger als Kopf u. H.schild.

‡‡ H.leib ganz von den Flgdkn. bedeckt.

ANTHONOMUS. Flgdkn. hinter d. M. bauchig erweitert; Schildchen etwas erhaben; Augen vorragend.
ELLESCHUS. Flgdkn. nicht bauchig erweitert; Schildchen nicht erhaben; Augen nicht vorragend.

* Geissel der Fhlr. mit 6 Gldrn.

† Flgdkn. den ganzen H.leib bedeckend.

BRADYBATUS. H.rand d. H.schilds deutlich 2mal gebuchtet; Flgdkn. lang, walzenf., an der Basis schwach erhaben gerandet; V.schenkel bedeutend verdickt u. gezähnt.
TYCHIUS. H.rand d. H.schilds nicht gebuchtet; Flgdkn. länglich eif., am Grunde nicht erhaben gerandet; V.schenkel kaum verdickt.

†† Flgdkn. einzeln abgerundet; H.leibsspitze frei.

SIBYNES. Rüssel dünn, fadenf., ziemlich lang; Augen nicht vorragend; H.schild ohne Erhabenheiten; Schildchen punktf., deutlich, die Schildchengegend nicht vertieft; Flgdkn. eif., vorn abgestutzt.
PHYTOBIUS. Rüssel kurz, dick, an der Spitze merklich erweitert; Augen etwas vorragend; Schildchen klein, vertieft; Flgdkn. kaum länger als zs. breit, viel breiter und höher gewölbt als das H.schild.

bb. Fussklauen nur bei starker Vergrösserung in einer Aushöhlung des 3ten Glds. sichtbar.

ANOPLUS.

β. H.schenkel bedeutend angeschwollen; Springbeine.

ORCHESTES.

b. Schildchen fehlend od. sehr undeutlich.

α. Augen vorn an d. Stirn dicht aneinander stehend.

MYORHINUS. Rüssel hoch gekielt.

β. Augen an d. S. des Kopfes, die Stirn zw. ihnen so breit od breiter als d. Rüssel.

aa. H.leibsspitze von den einzeln abgerundeten Flgdkn. unbedeckt.

AMALUS.

bb. H.leib ganz von den Flgdkn. bedeckt.

STYPHLUS. Fhlr.furche tief, so lang als d. Schaft, grade zum V.rand d. Augen aufsteigend.
TRACHODES. Fhlr.furche kurz, ganz auf d. U.seite des Rüssels gebogen.

2. V.hüften aneinander stehend; V.brust vor den V.hüften rinnenartig vertieft.

LYPRUS. Fhlr.geissel mit 6 Gldrn.
BAGOUS. Fhlr.geissel mit 7 Gldrn.

3. V.hüften von einander entfernt.

a. V.brust zw. den V.hüften eben, ohne Rüsselfurche.

BARIDIUS. Fhlr.geissel 7gldrg.

b. V.brust mit einer deutlichen Rüsselfurche.

α. Rüsselfurche d. V.brust tief, scharfrandig, bis zur M.brust fortlaufend u. daselbst scharf begrenzt.

aa. Flgdkn. einzeln a. d. Sp. abgerundet, After unbedeckt.

αα. Klauengld. der Füsse nur mit einer einzigen, einfachen Klaue.

MONONYCHUS.

ββ. Klauengld. d. Füsse mit 2 deutlichen Klauen.

COELIODES. Jede Klaue gezähnt od. gespalten.

MARMAROPUS. Klauen einfach.

bb. Flgdkn. zs. abgerundet, oder wenigstens der After bedeckt.

αα. Schildchen deutlich sichtbar.

* Rüssel stark, breit, flach mit fast graden Fhlr.gruben.

GASTEROCERUS.

** Rüssel rund.

CAMPTORHINUS. H.schenkel über die Flgdkn.spitze hinausragend.

CRYPTORHYNCHUS. H.schenkel nicht über dieselbe ragend.

ββ. Schildchen kaum zu erkennen.

ACALLES. Beine fast gleichlang; Schenkel schwach verdickt; V.schienen wenig gebogen.

SCLEROPTERUS. V.beine viel länger; Schenkel keulenf., ungezähnt; V.schienen an d. Sp. stark gebogen.

β. Rüsselfurche der V.brust nur seicht, selten bis zur M.brust fortlaufend u. daselbst nie scharf begrenzt.

aa. Geissel der Fhlr. mit 7 Gldrn.

αα. Schildchen deutlich, punktf. erhaben.

OROBITIS. Flgdkn. stark gewölbt, fast halbkugelig.

ββ. Schildchen sehr klein u. undeutlich; Flgdkn. wenig gewölbt.

POOPHAGUS. Flgdkn. länglich, ziemlich flach; Rüssel lang, rund u. stark gebogen.

RHINONCUS. Flgdkn. kurz eif., Rüssel nur so lang als der Kopf, ziemlich dick u. rund; Augen etwas vorragend; Rüsselfurche sehr seicht.

CEUTORHYNCHUS. Flgdkn. kurz eif., Rüssel lang, fadenf., bei einigen dünn, bei andern dick, mässig gebogen; Augen kaum vorragend; Rüsselfurche der V.brust nicht scharf begrenzt u. zw. den M.hüften endigend.

bb. Geissel der Fhlr. mit 6 Gldrn.

TAPINOTUS. Rüssel mässig lang, ziemlich dick, mässig gebogen; Flgdkn. länglich 4eckig.

RHYTIDOSOMUS. Rüssel lang, dick, stark gebogen; Flgdkn. kurz eif., fast kugelig.

II. Fhlr. höchstens mit 10 Gldrn.; Fhlr.keule solid od. nur undeutlich gegliedert, selten deutlich 3- od. 4gldrg., in welchem Falle die Geissel nur 5 Gldr. hat.

1. Fhlr.keule deutlich 3- od. 4gldrg.; Fhlr.geissel mit 5 Gldrn.

a. Fhlr. nur 9gldrg.

NANOPHYES. Flgdkn. fast eif., vorn hoch, fast höckerig gewölbt.

b. Fhlr. 10gldrg.

α. H.leibsspitze frei.

GYMNETRON. Flgdkn. kurz, gewöhnlich wenig länger als an den stumpfw. Schultern breit.

β. H.leib ganz von den Flgdkn. bedeckt.

CIONUS. Flgdkn. 4eckig-eif., nur wenig länger als zs. breit.

MECINUS. Flgdkn. walzenf., fast doppelt so lang als zs. breit.

2. Fhlr.keule undeutlich 2gldrg. od. ganz derb.

a. Fhlr.geissel mit 6 Gldrn.

SPHENOPHORUS. Flgdkn. an d. Sp. einzeln abgerundet; Nahtwinkel sehr stumpf od. abgerundet.

SITOPHILUS. Flgdkn. an d. Sp. gemeinschaftlich abgerundet; Nahtwinkel rechteckig; H.schild fast so lang als die Flgdkn.

b. Fhlr.geissel mit 7 Gldrn.

α. 1tes u. 2tes Gld. der Geissel länglich.

PHLOEOPHAGUS. Schildchen sehr undeutlich od. fehlend; Rüssel rund.

COSSONUS. Schildchen deutlich; Rüssel an d. Sp. 4eckig erweitert.

β. Nur das 1te Gld. der Geissel länglich, die übrigen sehr kurz, allmählig an Dicke zunehmend.

RHYNCOLUS. Schildchen sehr klein; Rüssel rund.

B. Füsse deutlich 5gldrg., mit schmalen Gldrn.

DRYOPHTHORUS. Fhlr. mit 4gldrgr. Geissel u. mit derber, ovaler Keule.

A. Fhlr. nicht gekniet, ihr 1tes Gld. (welches bei den folgenden Abtheilungen den Schaft bildet) nur wenig von dem 2ten an Grösse verschieden; Fhlr. 11- bis 12gldrg.

1. Gatt. **Bruchus** L.

Fhlr. 11gldrg., vor der Ausrandg. der nierenf. Augen efgt., nach aussen verdickt, häufig gesägt; Kopf niedergebogen, hinter den ziemlich stark vorragenden Augen in einen kurzen Hals verengt; H.schild entw. trapezf., mit abgerundeten V.ecken, od. nach vorn stark kegelf. verengt, breiter als lang, der H.rand tief 2mal gebuchtet, die O.seite schwach gewölbt; Schildchen länglich-4eckig, gewöhnlich an d. Sp. ausgerandet, Flgdkn. länglich-4eckig, kaum länger als zs. breit, an d. Sp. einzeln abgerundet, die nackte Afterdecke freilassend, oben schwach gewölbt; Beine stark, die vordern genähert, die H.schenkel oft gezähnt u. viel kräftiger als die vordern, die H.schienen an d. Sp. entw. unbewaffnet, od. ihr Rand in einen od. mehrere dornf., unbewegliche Fortsätze erweitert, das 1te Fussgld. etwas gekrümmt, fast länger als die ½ Schiene, das Klauengld. mit 2 gezähnten Klauen. — Auf Blüthen; gefangen machen sie schnelle, purzelnde Bewegungen.

A. *H.schenkel gezähnt.*

1. *S.rand des H.schilds nahe der M. mit einem kleinen Zähnchen.*

1. **B. nigripes** Schönh. 1¼'''. Eif., schwarz, mit ziemlich dichter, weissgrauer, auf H.schild u. Flgdkn. fleckiger Behaarung, die ersten 4 Fhlr.gldr. rostroth, das 2te Gld. deutlich kleiner als die folgenden; Beine ganz schwarz. — Sehr selten.

2. **B. seminarius** L. 1½'''. Eif., schwarz, ziemlich dicht, die Flgdkn. spärlich weissgrau behaart, die 4, selten die 3 ersten Fhlrgldr. u. die ganzen V.beine röthlichgelb, 2 Punkte auf der Scheibe d. H.schilds u. ein Fleck an seinem H.rande vor d. Schildchen, sowie mehrere grössere u. kleinere Flecke auf den Flgdkn. weisslich behaart; mitunter sind die V.schenkel m. od. w. schwarz, u. d. H.schenkel ungezähnt. — Sehr häufig.

3. **B. flavimanus** Schoenh. 1½'''. Eif., schwarz, ziemlich dicht grauweiss behaart, die 4 ersten Fhlr.gldr. u. die ganzen V.beine röthlichgelb, ein keilf. Fleck am Grunde des H.schilds vor d. Schildchen, dieses selbst, ein länglich 4eckiger Fleck auf der Naht h. d. Schildchen u. 2 einander genäherte Fleckenbinden, die eine etwas vor, die andere etwas hinter d. M. der Flgdkn., sowie einzelne zerstreute Punkte auf diesen weiss behaart; Seiten des H.schilds h. d. M. tief gebuchtet, mit spitzem u. stärkern Zahne als bei dem ihm sonst sehr ähnlichen B. seminarius; Afterdecke fast 3eckig, seidenhaarig mit 2 länglichen braunen Flecken. — Selten.

4. **B. pisi** L. 2'''. Länglich eif., schwarz, ziemlich dicht weissgrau, fleckig behaart, die 4 ersten Fhlrgldr., Schienen u. Füsse der V.beine, oft auch die Spitzen d. M.schienen rothgelb; Afterdecke dicht weiss behaart, mit 2 grossen, eif., schwarzen Flecken. — Sehr häufig.

5. **B. rufimanus** Sch. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber viel kürzer u. schmäler, d. H.schild länger, d. Zahn an d. S. desselben kleiner, zuweilen undeutlich, die schwarzen Flecken der Afterdecke oft undeutlich, die V.schenkel rothgelb. — Nicht selten.

6. **B. sertatus** Jll. 1½'''. Länglich eif., flach, schwarz, die 5 ersten Fhlr.-gldr. u. die 4 V.beine bräunlichgelb, ein 3eckiger Fleck auf d. H.schild vor dem Schildchen, die Naht u. eine hintere Querbinde auf d. Flgdkn. weiss behaart. — Sehr selten.

7. **B. luteicornis** Jll. 1⅓—1½'''. Eif., schwarz, grau behaart, Mund, Fhlr. u. die 4 vorderen Beine rothgelb, ein Fleck vor d. Schildchen u. noch mehrere zerstreute Fleckchen auf dem H.schilde, das Schildchen, der vordere Theil der Naht u. eine doppelte, unterbrochene Querlinie auf d. M. der Flgdkn. weiss behaart; die Bauchseiten weiss punktirt; beim ♂ sind nur die 5 ersten Fhlrgldr., die V.beine bis auf ihre Wurzel u. die M.schienen rothgelb. — Nicht selten.

2. *S.rand des H.schilds nicht gezähnt.*

a. *O.seite fleckig behaart.*

8. **B. lentis** Schoenh. 1⅓—1½'''. Eif., ziemlich flach, schwarz, dicht braunfilzig, mit spärlichen, weisslichen Fleckchen, das Schildchen dicht weiss behaart,

die ersten 4 od. 5 Gldr. der kurzen Fhlr., die V.beine ganz u. die Schienen u. Füsse d. M.beine rothgelb; H.schild quer mit 2 schwarzen Flecken auf d. Scheibe; H.schenkel spitz gezähnt. — Selten.

9. **B. lividimanus** Schoenh. 1¼‴. Eif., schwarz, mit weissgrauem Filze unten dicht, oben fleckig bedeckt, die Wurzel der Fhlr., die Spitze d. V.schienen u. die V.schenkel rothgelb. — Oestreich.

10. **B. loti** Payk. 1—1½‴. Eif., schwarz, fein grau behaart, Mund, Fhlr.-wurzel u. V.beine rothgelb; H.schild quer, dicht runzelig punktirt; H.schenkel mit einem starken Zahne. — Selten.

B. *H.schenkel nicht gezähnt.*

1. ***H.schild fast so lang als breit, nach vorn stark, fast kegelf. verengt.***

a. ***Flgdkn. mit Flecken od. Binden.***

11. **B. marginellus** F. 1⅓‴. Schwarz, ein 3eckiger Fleck auf d. H.schilde vor d. Schildchen u. die Flgdkn. dicht weissgrau behaart, jede von diesen mit 3 schwarzen Flecken am Rande, einem grossen an der Sp., einem in d. M. des S.randes u. einem kleineren an der Schulter, Beine u. Fhlr. ganz schwarz u. nur selten die Wurzel der letztern bräunlich. — Ziemlich selten.

12. **B. variegatus** Germ. 1⅓‴. Schwarz, grau behaart, die Seiten des H.schilds u. ein Fleck vor d. Schildchen, die Naht der Flgdkn. u. 2 m. od. w. deutliche Binden, wovon die hintere die breitere ist, sowie die U.seite grauweiss behaart, die 3 ersten Fhlrgldr., die Schienen u. Schenkelspitzen der vorderen Beine röthlichgelb. — Selten.

13. **B. dispar** Sch. 1‴. Schwarz, grauweiss gefleckt; V.beine dünn, röthlichgelb, nur an d. Wurzel m. od. w. schwarz, H.beine stark, röthlichgelb, ihre Schenkel von der Wurzel bis über die Mitte, die Spitze der Schienen u. die Füsse schwarz, ihre Kniee bräunlich, d. 4 ersten u. 2 letzten Fhlrgldr. beim ♂ röthlichgelb; beim ♀ blos die letzten Gldr. undeutlich dunkelgelb. — Sehr selten.

14. **B. dispergatus** Schönh. 1—1¼‴. Länglich eif., schwarz, ziemlich dicht weissgrau, das Schildchen dicht weiss behaart, die Flgdkn. braun gefleckt; Fhlr. lang, vom 5ten Glde. an stark verdickt u. stumpf gesägt, die ersten 4 Gldr., die Schienen u. Schenkelspitzen der vorderen Beine röthlichgelb. — Selten.

15. **B. varius** Ol. 1‴. Länglich eif., schwarz, mit dichtem, oben dunkel aschgrauem, unten mehr weisslichgrauem Haarüberzuge, die Flgdkn. auf den abwechselnden Z.räumen der feinen Streifen braun u. weiss gewürfelt; Fhlr. nach vorn nur wenig verdickt, i. d. M. am breitesten, die 4 ersten Gldr. u. das letzte gelb, die übrigen schwärzlich; Beine röthlichgelb, die Schenkelwurzeln u. die hinteren Füsse schwarz. — Sehr selten.

16. **B. imbricornis** Pz. ⅘—1‴. Länglich eif., schwarz, dicht weissgrau behaart, die Flgdkn. bräunlich gefleckt, Fhlr. ganz gelb, fast länger als der ½ Leib, vom 4ten Glde. an stark verdickt u. kurz gesägt; Beine röthlichgelb, die Schenkelwurzeln an den M.- u. H.beinen schwarz. — Nicht selten.

b. ***Flgdkn. gleichmässig behaart, ohne Flecken.***

*α. **Fhlr. geg. d. Sp. bedeutend breiter.***

17. **B. cisti** F. ¾‴. Länglich eif., schwarz, mit sehr feiner gleichmässiger, grauer, die schwarze Farbe nur wenig dämpfender Behaarung, 2tes u. 3tes Fhlr.-gld. klein, das 4te nur wenig grösser als das 3te; H.schild fein u. dicht gekörnelt; die Flgdkn. sehr deutlich punktirt-gestreift. — Selten.

18. **B. olivaceus** Germ. 1¼‴. Länglich eif., schwarz, mit dichterm grünlichgrauem, die schwarze Farbe wenig erkennen lassendem Haarüberzuge; 2tes u. 3tes Fhlr.gld. sehr klein, das 4te sehr gross, breit gedrückt, den folgenden an Gestalt u. Grösse gleich; H.schild nicht sehr dicht gekörnelt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift. — Sehr selten.

19. **B. virescens** Schönh. 1‴. Länglich-4eckig eif., schwarz, mit dichtem, länglichem Filze; H.schild nach vorn verengt, etwas 3eckig, dicht gekörnt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift; Fhlr. ziemlich kurz u. dünn, zs.gedrückt, von der Wurzel bis zur Spitze allmählig erweitert. — Sehr selten.

20. **B. varipes** Schönh. 1‴. Länglich eif., schwarz, mit dichtem, grünlich grauem Filze bedeckt. V.schienen u. Spitze d. M.schienen rothgelb; Fhlr. länger als der ½ Krpr., zs.gedrückt, geg. d. Sp. erweitert, unten tief gesägt, die 3

ersten Gldr. unten gelbbraun; H.schild etwas breiter als lang, nach vorn sehr stark verengt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift. — Oestreich.

β. Fhlr. nur wenig geg. d. Sp. erweitert.

21. **B. debilis** Schönh. $^{2}/_{3}$'''. Ganz schwarz, äusserst fein graufilzig; H.schild fast so lang als hinten breit, nach vorn mässig verengt; Flgdkn. mit deutlichen, schwach punktirten Streifen. — Oestreich.

2. H.schild doppelt so breit als lang, mit abgerundeten V.ecken.

22. **B. ater** Marsh. $1^{1}/_{3}$—$1^{1}/_{4}$'''. Eif., schwarz, dünn u. fein grau behaart, Fhlr. fast so lang als der $^{1}/_{2}$ Krpr., allmählig geg. d. Sp. verdickt, ihre Wurzel rothbraun. — Auf Blüthen sehr gemein.

23. **B. pubescens** Schönh. $1^{1}/_{2}$'''. Länglich eif., schwarz, mit dichtem, grünlichgrauem Haarüberzuge; Fhlr. vom 6ten Glde. an verdickt; H.schild fein und dicht gekörnelt; Flgdkn. sehr deutlich punktirt-gestreift. — Sehr selten.

2. Gatt. **Spermophagus** Steven.

Fhlr. 11gldrg., ziemlich fadenf., in d. M. etwas verdickt, vor dem ausgebuchteten V.rande d. Augen efgt.; Kopf nieder- u. etwas untergebückt, sehr wenig rüsself. verlängert, hinter d. Augen nicht verengt, (vollkommen an d. V.brust anlegbar). H.schild viel breiter als lang, nach vorn stark verengt, der H.rand tief 2mal gebuchtet, mit den spitzen Ecken sich hart an die Schultern anlegend; Schildchen 3eckig; Flgdkn. kaum länger als zs. breit, an d. Sp. einzeln abgerundet, die grosse Afterdecke freilassend, oben wenig gewölbt; Beine ungleich, die H.beine viel stärker, ihre Hüften gross, eine breite, bis an den S.rand des Krprs. reichende Platte bildend, ihre Schenkel in d. M. wenig verdickt, nicht gezähnt, die Schienen mit 2 langen, beweglichen Enddornen, das 1te Fussgld. etwas gebogen, fast länger als die $^{1}/_{2}$ Schiene, das Klauengld. mit 2 gezähnten Klauen.

1. **Sp. cardui** Steven. $^{4}/_{5}$'''. Gerundet-eif., schwarz, oben sehr fein u. dicht punktirt, überall mit feiner, grauer, seidenglänzender Behaarung dicht bekleidet, der A.rand d. H.hüften dicht gelblichweiss behaart; Flgdkn. fein punktirt-gestreift. — Auf Blüthen, nicht selten.

3. Gatt. **Urodon** Schönh.

Fhlr. an d. S. des sehr kurzen, breiten Rüssels efgt., nach vorn allmählig verdickt, mit 3 bedeutend grössern Endgldrn.; Augen seitenständig, gerundet; H.schild so lang als breit, nach vorn verengt, sein V.rand nach vorn, der H.rand nach hinten gerundet-erweitert; Schildchen sehr klein, abgerundet; Flgdkn. etwas breiter u. doppelt länger als d. H.schild, nur wenig länger als zs. breit, an der Sp. einzeln abgerundet, die Afterdecke freilassend; Schenkel ungezähnt; Schienen dünn, an d. Sp. ohne Enddornen; Füsse ziemlich lang, deutlich 4gldrg., ihr 3tes Gld. breit, 2lappig, vom 2ten nicht aufgenommen, das Klauengld. mit 2 gespaltenen Klauen. — Auf der wilden Reseda.

1. **U. rufipes** F. 1'''. Eif., schwarz, dicht grau behaart, Fhlr. u. Beine rothgelb, die hinteren Schenkel an d. Sp. schwarz. — Häufig.

2. **U. pygmaeus** Schönh. $^{3}/_{4}$'''. Eif., schwarz, dicht grau behaart, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse gelbbraun. — In Gesellschaft des Vorigen u. wohl nur eine Varietät desselben.

3. **U. suturalis** F. $1^{1}/_{4}$'''. Eif., schwarz, fein grau behaart, Fhlr.wurzel u. V.schienen rothgelb, die H.ecken des H.schilds, die Naht d. Flgdkn. u. die U.seite dicht weiss behaart; Afterdecke b. b. G. oben mit dem Anfang einer Längsrinne. — Häufig.

4. **U. conformis** Suffr. 1'''. Wie der Vorige, jedoch schlanker, um die Hälfte schmäler u. stärker gewölbt; die H.schildsecken u. die Naht der Flgdkn. nicht dichter behaart; die Afterdecke b. b. G. mit einer deutlichen Längsrinne. — Thüringen.

4. Gatt. **Brachytarsus** Schönh.

Fhlr. 11gldrg., mit 3 breiten aneinander gedrängten Endgldrn., an d. S. des sehr kurzen Rüssels in einer schmalen, nach unten gebogenen Furche efgt.; Rüssel breit, an d. S. scharfrandig, an d. Sp. nicht ausgerandet; Augen seitenständig, rund, gross u. stark vorragend; H.schild kurz, nach vorn schnell verengt, die

V.ecken abgerundet, die H.ecken recht- od. spitzw., der H.rand leicht 2mal gebuchtet, erhaben gerandet; Schildchen sehr klein; Flgdkn. wenig länger als zs. breit, an d. Sp. stumpf gerundet, die Afterdecke freilassend; Schenkel ungezähnt; Schienen ohne Enddorne; Füsse kurz, scheinbar 3gldrg., indem das 3te Gld. von dem grossen, kegelf. an d. Sp. ausgehöhlten 2ten umschlossen ist; Klauengld. mit 2 h. d. Sp. gespaltenen Klauen. — Auf blühenden Gesträuchen.

a. *H.rand des H.schilds deutlich 2mal gebuchtet, d. H.ecken spitzig yeg. d. Schultern vorragend.*

1. **Br. scabrosus** F. $1^1/_2$—$1^3/_4$'''. Eif., schwarz, dicht punktirt, Flgdkn. punktirt-gestreift, roth, die abwechselnden Z.räume etwas erhabener und mit schwarz u. weiss behaarten Flecken gewürfelt. — Nicht häufig.

2. **Br. varius** F. 1—$1^3/_4$'''. Eif., schwarzbraun, matt, unten dichter, oben spärlicher fein gelbgrau behaart; Flgdkn. ziemlich tief punktirt-gestreift u. mit grauen, fast 4eckigen Flecken gesprenkelt. — Nicht selten.

3. **Br. nebulosus** Küster. $1^1/_4$'''. Wie der Vorige, Fhlr. u. Beine jedoch rothbraun, Füsse schwarz; Stirn i. d. M. mit einer kurzen vertieften Längslinie; H.schild i. d. M. der Quere noch weniger behaart, mit 2 breiten, dunklen, undeutlichen Flecken. — Sehr selten.

b. *H.rand des H.schilds beinahe grade, die H.ecken rechtw.*

4. **Br. tessulatus** Schönh. $1^1/_2$'''. Länglich eif., pechschwarz, glanzlos, gelblichgrau behaart, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun, die Flgdkn. in den Z.räumen der feinen Punktstreifen hie u. da mit grauen 4eckigen Flecken gesprenkelt.

5. Gatt. **Tropideres** Schönh.

Fhlr. 11gldrg., mit 3 grössern Endgldrn. in d. M. des flachen, entw. etwas verlängerten od. kurzen Rüssels efgt.; Stirn gewölbt; Augen gross, nicht ausgerandet, schwach vorragend, oft auf der Stirne einander genähert; H.schild wenig länger als am Grunde breit, nach vorn bedeutend verengt, an d. S. etwas erweitert, vorn abgestutzt, ziemlich weit vor dem schwach 2buchtigen H.rande mit einer in d. M. nicht unterbrochenen Querleiste; Schildchen klein, aber deutlich; Flgdkn. länglich, fast gleichbreit, an d. Sp. zs. abgerundet, ihr Rücken wenig gewölbt, die halbkreisf. Afterdecke freilassend; Schenkel ungezähnt; Schienen an d. Sp. ohne Enddorne; 2tes Fussgld. tief 3eckig ausgeschnitten, das 3te 2lappige in den Ausschnitt aufnehmend; Klauengld. mit 2 getrennten, am Grunde zahnartig gespaltenen Klauen. — Theils auf Gesträuchen, theils unter Baumrinden.

1. *Rüssel zwischen d. Einlenkungsstelle der Fhlr. u. den Augen etwas verengt, an d. Sp. erweitert.*

a. *Stirn zw. den Augen so breit od. breiter als der Rüssel.*

1. **T. albi-rostris** Herbst. 2—3'''. Länglich, fast gleichbreit, schwarz, behaart, grau gesprenkelt, der Rüssel u. ein grosser gelappter Fleck an d. Sp. der Flgdkn., die U.seite u. theilweise auch die Beine dicht weiss behaart; Augen einander genähert; H.schild mit einer fast geraden, erhabenen Querlinie vor dem H.rande. — Selten.

2. **T. dorsalis** Thunb. 2—$2^1/_2$'''. Länglich eif., schwarz behaart, grau bestäubt u. gesprenkelt, der Rüssel, die Seiten des H.schilds u. ein grosser gemeinschaftlicher Fleck auf der vordern Hälfte der Naht, oft auch noch verschiedene andere Zeichnungen an d. Sp. der Flgdkn. weiss od. gelblichweiss behaart; H.schild vor d. H. mit einer gekrümmten, erhabenen Querlinie. — Selten.

b. *Stirn zw. den Augen viel schmäler als der Rüssel.*

3. **T. undulatus** Pz. $1^1/_3$'''. Länglich eif., pechschwarz, die Flgdkn. hellbraun, mit 2 m. od. w. regelmässigen, weissgrau behaarten Binden u. weissen Punkten, Schienen u. Füsse gelbbraun, die Schenkel dunkler; H.schild äusserst dicht u. stark punktirt, seine Scheibe ohne Eindrücke, vor d. H.rande mit einer fast geraden erhabenen Querlinie. — Sehr selten.

4. **T. Edgreni** Schönh. Länglich-eif., schwarz, äusserst dicht u. tief punktirt, Schienen u. Füsse röthlich pechbraun; Rüssel an d. Wurzel verengt; H.schild vor d. H.rande mit einer erhabenen, ziemlich geraden Linie; Flgdkn. mit graufilzigen Flecken, Punkten u. wellenförmigen, unterbrochenen Linien. — Sehr selten.

5. **T. sepicola** Herbst. 2'''. Länglich, pechschwarz, die Flgdkn. mit weiss u. schwarz behaarten, etwas erhabenen Fleckchen u. einem grössern gemein-

schaftlichen, dunkeln Fleck auf d. Naht etwas h. d. M.; Fhlr., Schienen u. Füsse röthlich u. wie die U.seite ziemlich dicht graugelb behaart; Scheibe des H.schilds in d. M. mit 2 büschelf. behaarten Höckern u. einer fast geraden, erhabenen Querlinie vor d. H.rande. — Selten.

2. *Rüssel an der Wurzel nicht verengt.*

a. *H.schild mit einer geraden erhabenen Querlinie vor d. H.rande.*

6. **T. lineatus** Germ. $2^1/_4$‴. Rüssel dicht gelb behaart, mit einer deutlich erhabenen M.linie; Augen länglich oval, vorn einander etwas genähert; H.schild dicht u. stark punktirt, am Grunde gewöhnlich mit einigen gelb behaarten Flecken; Flgdkn. wie das H.schild fein grau behaart, fein punktirt-gestreift, der 3te und äusserste Z.raum, an d. Wurzel u. geg. d. Sp. mit einigen schwarz u. gelb sammtartig behaarten Flecken. — Aeusserst selten.

7. **T. nivei-rostris** F. $1^3/_4$‴. Rüssel kurz u. wie d. Sp. der Flgdkn. u. der After dicht weiss behaart, ohne erhabene M.linie; Augen länglichrund; H.schild sehr dicht u. fein punktirt, wie d. Flgdkn. mit grauen u. gelben Härchen scheckig besetzt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume stellenweise mit etwas erhabenen, schwarz u. hell behaarten Flecken, der 3te Z.raum am Grunde höckerartig erhaben.

b. *H.schild mit einer beiderseits stark gebogenen, erhabenen Querlinie vor d. H.rande.*

8. **T. cinctus** Payk. $1^1/_4$—$1^1/_3$‴. Länglich-eif., pechschwarz, matt, fein grau, auf den Flgdkn. fleckig behaart, Fhlr., Schienen u. Füsse pechbraun; Kopf lang; H.schild dicht u. fein punktirt, vor d. H.rande mit einer beiderseits stark gebogenen erhabenen Querlinie. — Selten.

6. Gatt. **Platyrhinus** Clairv.

Fhlr. 11gldrg., mit 3 grössern Endgldrn., an d. S. des Rüssels in seiner M. in einer tiefen Grube efgt.; Rüssel sehr breit u. flach, an d. Sp. nicht ausgerandet; Augen seitenständig, fast rund, stark vorspringend; Stirn eingedrückt; H.schild breiter als lang, an d. S. etwas erweitert, seine Scheibe uneben, eingedrückt, hinten ziemlich weit vor der Basis mit einer erhabenen, in d. M. unterbrochenen Querleiste; Schildchen äusserst klein; Flgdkn. etwas mehr als um d. Hälfte länger als zs. breit, auf dem Rücken flach gedrückt, die Afterdecke freilassend; Beine wie bei Tropideres.

1. **P. latirostris** F. $5^1/_2$—6‴. Länglich, schwarz, ziemlich flach gedrückt, mit grauen u. braunen Härchen ziemlich dicht bekleidet, der runzelige Rüssel, die Stirn, die Spitze der Flgdkn., Brust u. Bauch dicht weiss od. weissgelb behaart; H.schild 4eckig. — Unter der Rinde morscher Bäume, selten.

7. Gatt. **Anthribus** Geoff.

Fhlr. 11gldrg., an d. S. des Rüssels vor den Augen in einer tiefen runden Grube efgt., dünn, mit etwas grössern Endgldrn., bei d. ♀ halb so lang, bei d. ♂ länger als d. Krpr.; Rüssel kurz, so breit als d. Kopf, an d. Sp. tief ausgerandet, flach; Augen seitenständig, nierenf., ihr V.rand deutlich ausgebuchtet; H.schild breiter als lang, vorn schmäler, in d. M. etwas erweitert, hinten fast abgestutzt, oben gewölbt u. ohne erhabene Querleiste vor d. Grunde; Schildchen deutlich; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, fast doppelt so lang als zs. breit, ziemlich walzenf., an d. Sp. zs. abgerundet, die Afterdecke aber nicht bedeckend; Beine wie bei Tropideres. — Unter morscher Baumrinde.

1. **A. albinus** L. $3^1/_2$—4‴. Länglich, gewölbt, schwarzbraun, mit braunen u. grauen haarf. Schüppchen sehr dicht bekleidet, Rüssel, Stirn, ein kleiner Fleck etwas vor d. M. jeder Flgdke., eine breite Binde vor ihrer äussersten Spitze u. die U.seite weiss beschuppt; H.schild in d. M. mit 3 in einer Querreihe stehenden schwarz behaarten Höckerchen; Flgdkn. schwach gereiht-punktirt, der 3te Z.raum mit 3—4 schwarzen Büscheln. Bei dem ♂ sind die Spitzen aller Fhlrgldr., der vordere Theil des 8ten u. der hintere des 9ten Glds., bei d. ♀ nur das 8te Gld. dicht weiss beschuppt. — Selten.

8. Gatt. **Choragus** Kirby.

Fhlr. nicht gekniet, vor den Augen efgt., 11gldrg., mit 3 von einander getrennten rundlichen Endgldrn.; Rüssel kurz, flach, an d. Sp. erweitert; H.schild breit,

nach vorn stark verengt; Schildchen klein; Flgdkn. walzenf., nicht breiter als d. H.schild, den H.leib ganz bedeckend; Schenkel stark verdickt; Springbeine.

1. **Ch. Sheppardi** Kirby. 1'''. Pechschwarz, Fhlr.wurzel gelb, Schenkelwurzel, Schienen u. Füsse gelbbraun; H.schild äusserst fein punktirt; Flgdkn. gestreift, tief punktirt. — Sehr selten; unter Obstbaumrinden gefunden.

2. **Ch. piceus** Schaum. $^3/_4$'''. Länglich eif., pechschwarz, äusserst wenig behaart, Fhlr.wurzel, Kniee, Schienen u. Füsse gelbbraun; H.schild matt, sehr dicht punktirt, mit einer kurzen M.rinne u. rückwärts mit einer erhabenen Linie; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, glänzend. — Sehr selten.

9. Gatt. **Apoderus** Ol.

Fhlr. 12gldrg., mit 4gldrgr. Keule; Rüssel kurz u. dick; Kopf hinter den vorspringenden Augen stark verlängert, rückwärts durch eine dünne, halsf. Einschnürung mit d. H.schilde verbunden, dieses breiter als lang, sein H.rand wulstig aufgeworfen, der V.rand zu einer kurzen Röhre zs.geschnürt; Schildchen halbkreisf.; Flgdkn. breiter als d. H.schild, zs. länglich-4eckig, an d. Sp. einzeln abgerundet, etwas klaffend, die Afterdecke ziemlich freilassend; Beine lang, die Schenkel nicht gezähnt, die Schienen kaum gebogen, ihr innerer Rand sägeartig gezähnt, an d. Sp. mit einem Hornhaken, das Klauengld. mit 2 einfachen, an der Wurzel aneinander liegenden Klauen. — Auf Gesträuchen.

1. **A. coryli** L. 3'''. O.seite des Käfers roth od. röthlichgelb, Fhlr., Kopf, Schildchen u. häufig der V.rand d. H.schilds od. ein Fleck in seiner M. schwarz, die U.seite schwarz u. entw. nur die M. der Schenkel roth od. die ganzen Beine röthlichgelb; H.schild mit einer M.rinne, bei d. ♂ schmäler u. mehr kegelf. nach vorn verengt; Flgdkn. grob u. etwas unregelmässig punktirt-gestreift. — Auf Haselgebüsch sehr häufig.

2. **A. intermedius** Hellw. 2'''. Schwarz, glänzend, unbehaart, die Flgdkn. roth u. blos mit feinen Punktreihen, die Z.räume von diesen breit, eben, nicht punktirt. — Sehr selten.

10. Gatt. **Attelabus** L.

Fhlr. 11gldrg., in einer Grube vor den Augen efgt., mit 3 grössern Endgldrn.; Rüssel kurz u. dick; Kopf hinter den mässig vorspringenden Augen kaum verengt, rückwärts ohne halsf. Einschnürung; H.schild breiter als lang, nach vorn verengt; Schildchen 4eckig, an d. Sp. abgerundet; Flgdkn. u. Beine wie bei Apoderus, nur haben die Schienen an d. Sp. 2 Hornhaken, wovon übrigens der innere oft sehr undeutlich ist.

1. **A. curculionoides** L. 2—$2^3/_4$'''. Schwarz, unbehaart, H.schild, Flgdkn. u. gewöhnlich auch die Wurzelgldr. der Fhlr. roth; H.schild mit äusserst feinen, zerstreuten Pünktchen; Flgdkn. mit feinen, schwachen Punktstreifen u. äusserst spärlich punktirten Z.räumen. — Auf blühenden Gesträuchen, häufig.

11. Gatt. **Rhynchites** Herbst.

Fhlr. 11gldrg., mit 3 grösseren von einander getrennten Endgldrn.; Rüssel bald länger, fadenf., bald kurz u. häufig an d. Sp. erweitert; Kopf hinter den Augen etwas verlängert, aber nicht eingeschnürt; H.schild kaum länger als in d. M. breit, nach vorn verengt, an d. S. etwas gerundet erweitert; Schildchen klein, aber deutlich; Flgdkn. selten viel länger als zs. breit, an d. Sp. einzeln abgerundet, die Afterspitze nicht bedeckend; Schenkel ungezähnt, die der H.beine oft verdickt; Schienen ohne Enddorne an d. Sp.; Klauengld. mit 2 gespaltenen Klauen; Krpr. geflügelt. — Auf Gesträuchen.

A. *Flgdkn. roth od. braun.*

1. **R. coeruleo-cephalus** Schaller. $2^1/_4$'''. Schwarzblau od. dunkelgrün, oben spärlicher, unten dichter weissgrau behaart, H.schild u. Flgdkn. roth od. rothgelb, ersteres vorn nicht zurückgebogen, fein u. zerstreut punktirt, letztere mit starken Punktstreifen u. kaum punktirten Z.räumen. — Selten.

2. **R. aequatus** L. 1—$1^1/_2$'''. Dunkel erzfarbig, äusserst dicht punktirt, braun behaart, Flgdkn. tief punktirt-gestreift, roth mit schwärzlicher Naht, Fhlr.-wurzel u. Beine oft rothbraun. — Auf blühenden Gesträuchen, sehr häufig.

3. **R. hungaricus** $2^1/_2$—3‴. Schwarz, lang behaart, H.schild u. Flgdkn. roth, letztere mit schwarz gerandeten Seiten u. mit einem gemeinschaftlichen, vorn breiten, nach hinten zugespitzten schwarzen Fleck auf der Naht. — Oestreich.

B. *Flgdkn. schwarz.*

4. **R. planirostris** Sch. 1—$1^1/_3$‴. Länglich eif., schwarz, glänzend, lang behaart; Rüssel so lang als Kopf u. H.schild zs., Kopf dünn, an d. Wurzel mit 2 tiefen Furchen, an d. Sp. erweitert; Kopf u. H.schild sehr fein u. undeutlich punktirt, letzteres mit einer schwach vertieften M.rinne; Flgdkn. gestreift-punktirt, die Z.räume flach u. kaum punktirt. — Ziemlich selten.

5. **R. betulae** L. 2‴. Eif., schwarz, glänzend, äusserst zart behaart; Rüssel kaum länger als der Kopf, an d. Sp. erweitert; Kopf sehr gross, hinten eingeschnürt u. wie das H.schild fein u. dicht punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume mit einer m. od. w. regelmässigen Punktreihe; H.schenkel des ♂ sehr stark verdickt. — Auf Pappeln, sehr häufig.

C. *Flgdkn. blau, grün, kupfer- od. goldglänzend.*

1. *Flgdkn. verworren, runzelig punktirt, höchstens mit schwachen Spuren von Streifen.*

6. **R. auratus** Scop. 3‴. Grünlich od. purpurroth goldglänzend, lang behaart, Rüsselspitze, Fhlr. u. Füsse schwarzblau; Augen kaum vorstehend, ziemlich flach; H.schild dicht u. tief runzelig-punktirt, beim ♂ am V.rande beiderseits mit einem nach vorn gerichteten Dorne. — Nicht häufig.

7. **R. Bachus** L. $1^3/_4$—2‴. Purpurroth goldglänzend, lang, aber nicht dicht behaart, Rüssel punktirt-gestreift, länger als d. H.schild, dünn u. sowie die Fhlr. u. Füsse ganz schwarzblau; Augen kugelig vorragend; H.schild, sowie der Kopf grob u. dicht runzelig-punktirt, b. b. G. unbewaffnet, bei d. ♂ an d. S. etwas mehr als bei d. ♀ gerundet. — Nicht selten u. den Früchten der Obstbäume sehr schädlich.

2. *Flgdkn. mit m. od. w. regelmässigen Punktstreifen, nie gerunzelt.*

a. *O.seite des Käfers kaum behaart.*

8. **R. nanus** Payk. 1—$1^1/_4$‴. Länglich, ziemlich schmal, unbehaart, dunkelblau, oft mit grünlichem Schimmer; Rüssel punktirt; H.schild etwas länger als breit, ziemlich walzenf., tief u. dicht punktirt; Flgdkn. fast walzenf., tief punktirt-gestreift, die Z.räume nicht punktirt. — Nicht häufig.

9. **R. populi** L. 2—$2^1/_2$‴. O.seite grün, erzfarbig, kupfer- od. goldglänzend, unbehaart, U.seite, Rüssel u. Beine blau; Stirn ziemlich tief gefurcht; H.schild breiter als lang, fein punktirt, beim ♀ am V.rande beiderseits mit einem spitzen, nach vorn gerichteten Dorne; Flgdkn. fast 4eckig, unregelmässig punktirt-gestreift. — Sehr häufig.

10. **R. betuleti** F. $2^1/_2$—3‴. O.- u. U.seite blau od. grün mit Goldglanz, unbehaart; Stirn zw. den Augen nur wenig vertieft; H.schild u. Flgdkn. etwas dichter u. feiner als bei R. Populi punktirt, ersteres bei d. ♀ am V.rande beiderseits mit einem nach vorn gerichteten spitzen Dorne. — Häufig.

b. *O.seite des Käfers deutlich behaart.*

α. *Rüssel lang, dünn, fadenf.*

* *Z.räume der Punktstreifen auf den Flgdkn. mit einer m. od. w. regelmässigen Punktreihe.*

11. **R. cupreus** L. 2‴. O.seite braun metallisch od. kupferglänzend, fein u. spärlich weissgrau behaart; H.schild fast breiter als lang, dicht u. ziemlich fein punktirt, an d. S. kaum erweitert; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume bei schiefer Ansicht runzelig. — Häufig.

12. **R. conicus** Jll. $1^1/_2$‴. Länglich eif., fein behaart, blau od. blaugrün; Rüssel äusserst schwach gekielt, schwarz; H.schild so lang als breit, seine Seiten fast gerade, nach vorn verengt, seine Scheibe nicht sehr dicht, ziemlich grob u. etwas runzelig punktirt; Flgdkn. nur wenig länger als zs. breit, tief punktirt-gestreift, die Z.räume flach u. mit einer Reihe feiner Punkte gereiht-punktirt; Fhlr., Schienen u. Füsse schwarz. — Nicht selten.

13. **R. interpunctatus** Steph. $1^1/_5$‴. Länglich, etwas behaart, blau od. blaugrün, od. grünlich-schwarz; H.schild so lang als breit, an d. S. etwas gerundet erweitert, nach vorn kaum verengt, fein u. äusserst dicht punktirt; Flgdkn.

länglich 4eckig, fast um die Hälfte länger als zs. breit, punktirt-gefurcht, die Z.räume gereiht-punktirt. — Selten.

** *Z.räume der Punktstreifen nicht punktirt.*

14. R. **aeneo-virens** Marsh. $1\frac{1}{4}-1\frac{1}{2}'''$. Länglich eif., behaart, dunkel erzfarbig; Rüssel dünn, fast gerade, der des ♂ länger als Kopf u. H.schild zs., der des ♀ fast so lang als der Leib; H.schild so breit als lang od. breiter, an d. S. etwas gerundet erweitert, fein u. sehr dicht punktirt; Flgdkn. bei den ♂ dunkelerzfarbig, bei d. ♀ oft blaugrün, punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Punkte der Streifen gross, breiter als ihre Z.räume. — Selten.

15. R. **germanicus** Herbst. $1-1\frac{1}{5}'''$. Eif., grünlichblau, etwas glänzend, behaart; H.schild so breit als lang, od. breiter, an d. S. schwach gerundet, durchaus gleichmässig, fein u. sehr dicht punktirt-gestreift, die Z.räume ohne Punkte. —

16. R. **pauxillus** Germ. $1'''$. Eif., blau mit ziemlich langen braunen Haaren; Augen kugelig, vorragend; H.schild fast walzenf., etwas gröber u. spärlicher als bei R. germanicus punktirt mit einer kurzen, seichten nicht punktirten M.rinne; Flgdkn. tief punktirt-gefurcht, die Z.räume schmal u. gewölbt. — Sehr selten.

β. *Rüssel kurz u. breit.*

* *Rüssel kürzer od. kaum so lang als der Kopf; H.schild sehr dicht punktirt.*

17. R. **tristis** F. $1\frac{1}{2}'''$. Eif., schwarz mit langen braunen Haaren, H.schild wie auch der Rüssel äusserst dicht runzelig punktirt, glanzlos, breiter als lang, an d. S. sehr stark erweitert, mit einer M.rinne; Flgdkn. fast 4eckig, tief u. grob punktirt-gestreift, die Z.räume gewölbt u. sehr fein punktirt. — Sehr selten.

18. R. **ophthalmicus** Steph. $1\frac{1}{2}'''$. Länglich, blau, dicht u. lang behaart; Rüssel kaum so lang als der Kopf, gerade, schwach gekielt; Kopf gross, 4eckig; Augen sehr gross, halbkugelf., braun; H.schild länger als breit, deutlich u. ziemlich dicht punktirt; Flgdkn. seicht punktirt-gestreift, die Z.räume mit entfernten, etwas gereihten Punkten; Füsse breit, schwarz. — Sehr selten.

** *Rüssel länger als der Kopf; H.schild nicht sehr dicht punktirt.*

19. R. **megacephalus** Germ. $1\frac{1}{2}-1\frac{2}{3}'''$. Schwarz, metallisch glänzend, mit feinen, etwas aufstehenden, grauen Härchen; Kopf nebst den stark vorragenden Augen breiter als der V.rand des H.schilds u. vor diesem eingeschnürt, die Stirn flach, grob zerstreut-punktirt; H.schild deutlich länger als breit, fein, ziemlich dicht und gleichmässig punktirt, in d. M. etwas gerundet erweitert; Flgdkn. um die Hälfte länger als zs. breit, blau od. blaugrün, tief punktirt-gestreift, die Z.räume mit äusserst feinen Pünktchen. — Ziemlich selten.

20. R. **pubescens** F. $2\frac{1}{2}-2\frac{3}{4}'''$. Länglich, bräunlich behaart, blau; Rüssel länger als d. Kopf, fast gerade, mit einer kielf. erhabenen M.linie. Augen halbkugelf., braun, wenig vorragend; H.schild fast kürzer als breit, an d. S. schwach gerundet erweitert, nicht ganz dicht u. sehr fein punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume flach, mit feinen, etwas gereihten Pünktchen u. etwas undeutlichen Runzeln. — Selten.

21. R. **sericeus** Hbst. $2\frac{2}{3}'''$. Länglich, lang behaart, oben hell kornblumenblau, unten etwas dunkler; Rüssel dick, kaum länger als der Kopf, fast gerade, mit einer tiefen M.furche, worin sich eine kurze, erhabene Linie befindet; Augen ziemlich gross, halbkugelf., schwarzbraun; H.schild kaum breiter als lang, an d. S. schwach gerundet, ziemlich zerstreut-punktirt; Flgdkn. punktirt-gstreift, die flachen Z.räume weitläufig aber ziemlich stark und verworren punktirt u. etwas gerunzelt. — Sehr selten.

12. Gatt. **Auletes** Schönh.

Fhlr. 11gldrg., ziemlich lang, an d. S. des Rüssels nahe seiner Wurzel eingefügt, ihre 3gldrge. Kolbe gestreckt, linearisch, die Gldr. deutlich aber nur wenig von einander entfernt; Rüssel ganz gerade, etwas niedergebogen, walzenf. Augen seitenständig, gerundet, gross u. stark vorragend H.schild länglich, ziemlich walzenf., nur sehr schwach gewölbt; Schildchen deutlich, 3eckig; Flgdkn. länglich, gewölbt, den H.leib vollständig bedeckend, die Schulterecken stumpfw. vorragend

Beine gänzlich unbewaffnet, die Füsse ziemlich lang; das vorletzte Gld. breiter herzf., 2lappig, das Klauengld. m. 2 Klauen; Krpr. länglich, geflügelt.

1. A. **politus** Schönh. $1^1/_2$'''. Länglich, bläulichschwarz, glänzend, äusserst fein u. spärlich behaart; Kopf u. H.schild m. zerstreuten Punkten; Flgdkn. dunkelblau, zerstreut u. undeutlich punktirt neben der Naht mit einem Streifen; Fhlr. vor d. M. d. Rüssels eingefügt. — Sehr selten.

2. A. **basilaris** Germ. 1'''. Länglich eif., schwarzblau, kaum behaart; Rüssel lang, punktirt; Kopf gewölbt, H.schild gerundet, stark u. dicht punktirt; Flgdkn. zerstreut u. fein punktirt, mit einem Streifen an der Naht; Fhlr. nahe an der Wurzel des Rüssels efgt. — Oberschlesien.

13. Gatt. **Rhinomacer** Geoff.

Fhlr. 11gldrg., etwas v. d. M. des Rüssels efgt. mit 3 grössern Endgldrn., Rüssel etwas länger als d. Kopf, dieser mit den grossen, vorragenden Augen so breit als d. H.schild, u. dieses länger als breit, an d. S. fast gerade, etwas gewölbt; Schildchen ziemlich gross; Flgdkn. breiter als d. H.schild, von den vorragenden Schultern bis z. Spitze allmählig verengt, an d. Spitze einzeln abgerundet, den H.leib bedeckend; Beine einfach, dünn, ihre Schenkel ungezähnt, die Schienen ohne Enddorne; Klauengld. an der Wurzel mit einem deutlichen, gldf. Anhängsel u. mit 2 ziemlich grossen Klauen, von denen jede in 2 ungleiche Hälften gespalten ist; Krpr. geflügelt.

1. Rh. **lepturoides** F. $2^1/_4$—$2^1/_2$''. Länglich, schwarz, grau zottig behaart, etwas glänzend, sehr fein, verworren u. nicht dicht punktirt. — Auf Blumen, sehr selten.

2. Rh. **attelaboides** F. $1^3/_4$'''. Länglich, schwarz, dicht u. deutlich punktirt u. dicht grau od. graugelb, etwas zottig behaart, Fhlr. u. Beine röthlichgelb. — Selten, auf Kiefern.

14. Gatt. **Diodyrhynchus** Schönh.

Fhlr. näher der Wurzel als d. Sp. des Rüssels efgt., undeutlich 12gldg., die 3 letzten Gldr. stark vergrössert, das letzte mit gliedf. abgegrenzter Spitze. Rüssel länger als Kopf u. H.schild, fadenf., an der Spitze etwas erweitert; Kopf nebst Augen fast so breit als d. H.schild, die Augen klein, vorragend; H.schild breiter als lang, etwas hinter der M. gerundet-erweitert; Fldkn. breiter als d. H.schild, walzenf., den H.leib bedeckend; Schenkel nicht gezähnt; Schienen ohne Enddornen, Klauen einfach. — Auf Kiefern.

1. D. **austriacus** Schönh. $1^3/_4$—2'''. Gestreckt, schwarz od. pechbraun, dicht u. ziemlich stark punktirt, Fhlr. u. Beine etwas heller gefärbt. Oft ist der ganze Käfer hellbraun, die Fhlr. u. Beine gelb. — Selten.

15. Gatt. **Apion** Hbst.

Fhlr. ziemlich dünn, entw. an der Wurzel, od. näher od. entfernter von der M. des Rüssels efgt., mit ovaler, zugespitzter Endkolbe; Rüssel entw. dünn u. fadenf., od. ziemlich dick u. an der Wurzel schnell ahlf. zugespitzt; Augen seitenständig, etwas vorragend; H.schild walzenf., oder nach vorn kegelf. verengt; Schildchen klein, punktf.; Flgdkn. eif., od. länglich-eif., nach hinten erweitert, den H.leib ganz bedeckend; V.brust kurz, einfach; Schenkel u. Schienen ungezähnt; Füsse ziemlich breit, ihr 3tes Gld. 2lappig; Klauen klein, an d. Wurzel zahnf. erweitert; Krpr. klein, m. od. w. birnf., geflügelt. Die ♂ haben gewöhnlich einen kürzeren Rüssel. — Auf Pflanzen.

A. ***Rüssel an d. Spitze ahlf. zugespitzt.***

I. ***Rüssel von der Wurzel bis zur M. ziemlich gleich dick, dann schnell geg. d. Spitze verengt.***

1. A. **pomonae** F. $1^1/_2$'''. Schwarz, Fldkn. blau; Rüssel an d. U.seite unter der Einlenkungsstelle der Fhlr. gewöhnlich sackf. erweitert; Kopf u. H.schild punktirt, dieses kegelf., hinten mit einer vertieften M.rinne; Flgdkn. eif., stark gewölbt, punktirt-gefurcht, die Z.räume eben. — Auf Gesträuchen, selten.

2. A. **craccae** L. 1—$1^1/_4$'''. Schwarz, matt, grau behaart, bei d. ♀ blos die Fhlr.wurzel bei dem stets viel kleinern ♂ gewöhnlich die ganzen Fhlr. rostroth; Rüssel unter der Fhlr.einlenkungsstelle sackf. erweitert; H.schild kegelf.,

mit grossen Punkten und hinten mit einer M.rinne; Flgdkn. kurz, fast kugelig eif., hochgewölbt, punktirt-gefurcht, die Z.räume eben. — Auf Kleefeldern, nicht selten.

3. **A. cerdo** Gerstaeker 1¼'''. Schwarz, matt, grau behaart, 1tes Fhlrgld. stets, zuweilen auch das 2te gelb, Rüssel unten geg. d. M. stark sackf. erweitert; Stirn zw. d. Augen gestreift; H.schild hinten deutlich 2buchtig, an d. S. bis zur M. fast gerade, dann plötzlich nach vorn verengt, stark u. dicht punktirt, hinten mit einer M.rinne; Flgdkn. verkehrt eif., ziemlich hochgewölbt, breit punktirt-gefurcht, die Z.räume eben, fein querrunzlig. — Selten.

4. **A. opeticum** Bach. 1¼. Ganz schwarz, etwas glänzend, äusserst schwach behaart; Rüssel unten schwach sackartig erweitert, beim ♂ überall punktirt, beim ♀ die vordere Hälfte glatt; Stirn zw. d. Augen gestreift; H.schild mit grossen, oft runzelartig zs.fliessenden Punkten, hinten mit einer kurzen M.rinne; Flgdkn. verkehrt eif., gewölbt, gefurcht, in den Furchen kettenartig punktirt, die Z.räume eben. — Sachsen.

II. ***Rüssel allmählig von der Wurzel bis zur Sp. verengt.***

5. **A. subulatum** Kirby. 1⅓—1½'''. Schwarz, fast glanzlos, fein u. sehr spärlich grau behaart, Fhlr.wurzel rothbraun; Rüssel unterhalb der Einlenkungsstelle der Fhlr. nicht sackf. erweitert; H.schild kegelf., stark punktirt, hinten mit einer M.rinne; Flgdkn. kugelig-eif., punktirt-gefurcht, die Z.räume eben; Beine ganz schwarz. — Selten.

6. **A. ochropus** Schönh. 1⅓'''. Schwarz, glanzlos, fein u. spärlich grau behaart, die Fhlr.wurzel gelbroth, die 3 ersten Fussgldr. gelb od. gelbbraun; Rüssel unterhalb der Einlenkungsstelle der Fhlr. nicht sackf. erweitert; H.schild fast kegelf., stark punktirt, hinten mit einer M.rinne; Flgdkn. kurz eif., mit etwas bläulichem Schimmer, punktirt-gefurcht, die Z.räume eben. — Sehr selten.

B. ***Rüssel nach d. Sp. zu plattgedrückt, vor d. Sp. erweitert, die Spitze selbst wieder jäh verschmälert.***

7. **A. platalea** Germ. 1¼'''. Schwarz, fein grau behaart, etwas glänzend, die Flgdkn. blauschwarz; Stirn gerunzelt; H.schild so lang als breit, walzenf., dicht punktirt, mit einer fast durchlaufenden M.rinne; Flgdkn. verkehrt-eif., punktirt-gefurcht, die Z.räume ziemlich eben u. fein punktirt. — Selten.

C. ***Rüssel durchaus gleich dick.***

𝔄. ***Fhlr. nahe der Wurzel des Rüssels efgt.***

I. ***Beine ganz schwarz od. dunkel gefärbt.***

1. ***Flgdkn. entw. ganz schwarz od. nur schwach metallisch schimmernd.***

a. ***Stirn zw. den Augen mit 2 kurzen, tiefen, rückwärts sich vereinigenden Furchen.***

8. **A. confluens** Kirby. 1'''. Schmal, schwarz, sehr fein grau behaart; H.schild fast walzenf., so lang als breit, sehr fein u. spärlich punktirt, vor d. Schildchen mit einer kleinen Grube; Flgdkn. länglich-eif., fein gestreift, die Streifen etwas undeutlich punktirt. — Sehr selten.

9. **A. stolidum** Germ. ¾'''. Dem A. confluens äusserst ähnlich, aber noch schwächer behaart, die Flgdkn. eif., tief gestreift, u. in den Streifen deutlich punktirt. — Selten.

b. ***Stirn punktirt od. gerunzelt.***

α. ***H.schild kugelig.***

10. **A. Hookeri** Kirb. 1¼'''. Schwarz, matt; Rüssel mässig lang, bei den Fhlrn. etwas verdickt; H.schild dicht u. fein punktirt, hinten mit kaum sichtbarer M.rinne; Flgdkn. länglich, mit schwachem grünlichem Scheine, punktirt-gestreift, die Z.räume eben, quer gestrichelt. — Selten.

11. **A. Sahlbergi** Sch. 1'''. Ganz schwarz, etwas behaart, wenig glänzend; Rüssel dick, gebogen, ungleich, dicht, runzlig punktirt; H.schild tief punktirt, hinten mit einer kurzen M.rinne; Flgdkn. mit schmalen, undeutlich punktirten Furchen, d. Z.räume breit, oben quer gestrichelt. — Rheingegend.

β. ***H.schild wenigstens so lang als breit*** (Siehe auch Nro. 26).

12. **A. penetrans** Germ. ¾—1'''. Länglich, schmal, schwarz, glanzlos, und sehr spärlich grau behaart; Kopf eben; Rüssel fadenf., H.schild länglich,

walzenf., ziemlich dicht punktirt, hinten mit einer kurzen, feinen M.rinne; Flgdkn. länglich-eif., deutlich punktirt-gefurcht; Schienen dunkelroth. — Selten.

13. A. **basicorne** Ill. 1½‴. Schmal, schwarz, grau behaart; Rüssel lang, gekrümmt, dicht punktirt; Kopf überall dicht punktirt; H.schild ziemlich walzenf., fast länger als breit, deutlich punktirt, hinten mit einer kurzen M.rinne; Flgdkn. oval, bleiglänzend, undeutlich punktirt-gefurcht, d. Z.räume mit einer Doppelreihe grauer Härchen. — Selten.

14. A. **pubescens** Kirb. 1‴. Langgestreckt, schwarz, grau behaart; Rüssel des ♂ etwas länger als der Kopf, dick, beim ♀ länger, fadenf.; H.schild ziemlich walzenf., kaum so lang als breit, hinten undeutlich ausgebuchtet, mit einer kurzen M.rinne; Flgdkn. lang oval, punktirt-gestreift. — Oestreich.

γ. H.schild deutlich breiter als lang.

15. A. **vicinum** Kirby. 1‴. Schwarz, spärlich grau behaart; Kopf und H.schild stark punktirt, letzteres an d. S. gerundet, nach vorn verengt; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, die Schulterecken stumpfw. vorragend, tief punktirt-gefurcht, die Z.räume flach. — Selten.

16. A. **atomarium** Kirby. ⅔‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber kleiner, dichter u. länger grau behaart, der Rüssel länger u. stärker gebogen, die Flgdkn. etwas schmäler, mit stumpf abgerundeten Schultern. — Selten.

2. Flgdkn. blau, grün od. erzfarben.

a. Flgdkn. reihenweise mit etwas aufstehenden weissen Börstchen besetzt.

17. A. **setiferum** Schh. 1‴. Elliptisch, bläulichgrün, Rüssel schwarz, kupferglänzend; H.schild quer, grob runzlig-punktirt; Flgdkn. punktirt-gefurcht, mit flachen, gereiht-punktirten Z.räumen. — Wien.

18. A. **rugicolle** Germ. 1¼‴. Grünlich blau, glänzend, fein grau behaart, H.schild a. d. S. gerundet, tief und grob punktirt, die Punkte zu Längsrunzeln zs.fliessend; Flgdkn. eif., punktirt-gefurcht, die Z.räume mit einer Reihe dicht gedrängter Punkte. — Rheinbayern, Freiburg.

b. Flgdkn. kahl od. fein niederliegend behaart.

α. H.schild mit grossen, runden, tiefen Punkten.

19. A. **onopordi** Kirby. 1¼–1⅓‴. Schwarz, unbehaart, die Flgdkn. erzfarbig, grün od. blaugrün; Rüssel lang, oberhalb der Wurzel der Fhlr. kaum erweitert; Stirn gerunzelt; H.schild walzenf., so lang als breit, tief u. grob punktirt, hinten mit einer kurzen M.rinne; Flgdkn. oval, mit tiefen, undeutlich punktirten Streifen. — Häufig.

20. A. **carduorum** Kirby. 1¼‴. Schwarz, äusserst fein grau behaart, Flgdkn. schwarzblau; Rüssel ober der Wurzel der Fhlr. beiderseits in ein kleines Zähnchen erweitert; Stirn mit feinen Längsrunzeln; H.schild fast länger als breit, an d. S. gerade, nach vorn etwas verengt; Flgdkn. tief gestreift u. in den Streifen deutlich kettenartig-punktirt. — Selten.

21. A. **curvirostre** Sch. 1½‴. Schwarz, fast glanzlos, mit bläulichem Schimmer, fein grau behaart, die Flgdkn. etwas heller blau; Rüssel sehr lang, dick u. stark gebogen, überall dicht punktirt, Augen eif.; H.schild breiter als lang, vorn stark verengt und etwas eingeschnürt, sein H.rand stark aufgebogen, ziemlich tief, 2mal gebuchtet, mit vorspringenden Ecken, seine O.seite mit grossen, sich fast berührenden Punkten; Flgdkn. mit tiefen, deutlich kettenartig-punktirten Streifen und mit flachen Z.räumen. — Wien.

β. H.schild mit feinen Punkten.

22. A. **aeneum** F. 1⅓–1½‴. Schwarz, glänzend, unbehaart, die Flgdkn. bronzefarbig od. grün od. blaugrün, Stirn zw. d. Augen mit einer tiefen Längsgrube; H.schild kegelf., etwas länger als breit, hinten mit einer kurzen M.rinne od. einem Grübchen; Flgdkn. oval, sehr fein u. einfach gestreift, mit flachen Z.räumen. — Nicht selten.

23. A. **radiolus** Marsh. 1¼–1⅓‴. Schwarz, glänzend, äusserst fein und spärlich behaart, die Flgdkn. bläulich- od. schwarzgrün; Stirn gerunzelt, ohne Längsgrube, der Scheitel der Breite nach flachgedrückt; H.schild ziemlich fein punktirt; Flgdkn. ziemlich tief gestreift, die Streifen undeutlich punktirt, die Z.räume schwach gewölbt, mit äusserst feinen, kaum sichtbaren Pünktchen. — Selten.

24. **A. laevigatum** Kirb. $1^1/_4'''$. Schwarz, wenig gewölbt, ganz kahl; Kopf zw. d. Augen mit 4—5 Strichen; H.schild walzenf., i. d. M. glatt, a. d. S. punktirt; Flgdkn. verkehrt-eif., fein punktirt-gestreift, beim ♂ schwarz, beim ♀ violett. — Selten.

25. **A. aciculare** Germ. $^3/_5'''$. Langgestreckt, schmal, dunkel bronzefarben, mitunter mit grünem Scheine, schwach mit grauen Härchen besetzt; Rüssel kurz, glatt, rund; Kopf zw. d. Augen mit einem eingedrückten Strichelchen; H.schild länger als breit, walzenf., dicht u. fein punktirt; Flgdkn. etwa so lang als der V.leib, an der Wurzel wenig breiter als d. H.schild, hinter d. M. etwas breiter, vor der Spitze a. d. S. etwas zs.gedrückt, punktirt-gefurcht, mit schwach gewölbten Z.räumen. Sehr selten.

II. *Beine ganz od. wenigstens einige Schienen gelb- od. röthlichbraun.*

1. *Flgdkn. schwarz.*

a. *Flgdkn. gleichmässig grau behaart.*

α. *Rüssel über der Einlenkungsstelle d. Fhlr. nicht erweitert.*

26. **A. pallipes** Kirby. 1'''. Schwarz, wenig glänzend, fein grau behaart, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich-gelbbraun, die Schenkelwurzeln, Schenkelanhänge, Kniee u. die Füsse schwärzlich; Rüssel fadenf., gebogen; Stirn mit einer M.rinne; H.schild fein u. sehr dicht punktirt, hinten mit einer kurzen M.rinne; Flgdkn. länglich eif., tief punktirt-gestreift. — Selten.

27. **A. millum** Schönh. $^4/_5'''$. Gestreckt, schmal, schwarz, matt u. fein grau behaart; Rüssel beim ♀ fast so lang als Kopf u. H.schild zs., vorn glatt; H.schild schwach u. undeutlich punktirt, vor dem Schildchen mit einer kleinen Grube; d. H.rand schwach 2mal gebuchtet, mit nicht vorragenden Ecken; Flgdkn. länglich eif., nur wenig breiter als d. H.schild, tief punktirt-gefurcht, die Z.räume schmal u. etwas gewölbt; Beine bei d. ♀ ganz schwarz, bei d. ♂ die V.schienen gelbbraun. — Sehr selten.

28. **A. flavimanum** Sch. $^4/_5'''$. Schwarz, dicht greis behaart, Fhlr.wurzel u. Schienen b. b. G. gelbbraun; Rüssel wenig länger als der Kopf; dick, wenig gebogen, dicht punktirt und behaart; H.schild etwas breiter als lang, dicht u. deutlich punktirt, der H.rand 2mal gebuchtet mit vorragenden Ecken; Flgdkn. verkehrt eif., gefurcht, die Furchen entfernt punktirt. — Oestreich.

β. *Rüssel an der Wurzel, über der Einlenkungsstelle der Fhlr. beiderseits in ein 3eckiges Zähnchen erweitert.*

29. **A. difficile** Herbst. 1'''. Schwarz, ziemlich dicht grau behaart, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, die Kniee u. Füsse schwärzlich; H.schild etwas breiter als lang, an d. S. etwas gerundet, nach vorn verengt; Flgdkn. eif., punktirt-gefurcht, die Naht an d. Wurzel gewöhnlich dichter behaart. — Nicht selten.

30. **A. ulicis** Forster $1^1/_2'''$. Schwarz, grauzottig; Rüssel sehr lang, dünn, fadenf., tiefschwarz; H.schild fast kugelig, hinten etwas breiter, vor dem Schildchen, nach abgeriebener Behaarung gerinnt, vorn schmal gerandet; V.beine braunroth, Schenkel mit schwarzer Wurzel, M. u. H.beine schwarz mit rothen Schienen. Variirt: die 4 V.beine rostroth; alle Beine rostroth; alle Beine schwarz. — Selten.

b. *Jede Flgdke. mit einem kürzeren oder längeren, dichter behaarten, weisslichen Streifen, Rüssel ober der Einlenkungsstelle d. Fhlr. beiderseits in ein kleines Läppchen erweitert.*

31. **A. genistae** Kirby. $^4/_5'''$. Schwarz, oben mit gelblichgrauen, niederliegenden Härchen, die S. des H.schilds, ein gerader, breiter Längsstreifen über d. M. jeder Flgdke. u. die U.seite grauweiss behaart, die Fhlr. od. blos ihre Wurzel, sowie die Beine röthlichgelb; H.schild merklich breiter als lang, nach vorn verengt; Flgdkn. am Grunde etwas breiter als das H.schild nach hinten kaum erweitert, der dichten Behaarung wegen etwas undeutlich gestreift. — Sehr selten.

32. **A. fuscirostre** F. Dem Vorigen sehr ähnlich aber $1—1^1/_5'''$ lang, der Rüssel länger, das H.schild fast länger als breit, die Flgdkn. gewöhnlich braun, ihr weiss behaarter Streifen stets abgekürzt u. sich von den Schultern schief einwärts bis z. M. der Flgdkn. ziehend; Beine zum grössten Theile gelblichroth. — Nicht selten.

2. Flgdkn. braun od. gelblichbraun; Rüssel an der Wurzel nicht erweitert.

33. **A. malvae** F. 1'''. Schwarz, mit ziemlich dichten weissgrauen Zottenhaaren, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, die Flgdkn. gelbbraun, ein 3eckiger gemeinschaftlicher Fleck an ihrer Wurzel, die Naht u. der S.rand dunkler. — Sehr selten.

34. **A. vernale** F. 1'''. Pechschwarz, dicht weissgrau behaart, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, Flgdkn. braun mit 2, m. od. w. regelmässigen, unbehaarten, schiefen Binden. — Auf Nesseln im Frühjahre, häufig.

3. Flgdkn. erzfarbig, grün od. blau.

35. **A. flavo-femoratum** Herbst. 1'''. Schwarz, fein grau behaart, Flgdkn. blau, Fhlr.wurzel u. Schenkel röthlichgelb, die Gelenke der letztern schwarz; H.schild fast walzenf., tief punktirt; Flgdkn. eif., hinten kugelig gewölbt, grob punktirt-gefurcht; nur selten sind d. Fhlr. ganz schwarz. — Selten.

36. **A. rufirostre** F. 1'''. Schwarz, oben spärlich, unten dicht weisslich behaart, Flgdkn. grün od. blau, glänzend, die Fhlr. u. die ganzen Beine röthlichgelb; H.schild kurz, nach hinten breiter; Flgdkn. gestreift, in den Streifen undeutlich punktirt; bei d. ♂ ist der Rüssel kürzer u. zur Hälfte, sowie auch der After rothgelb; bei d. ♀ länger u. wie auch der After ganz schwarz. — Auf Malven, nicht selten.

B. Fhlr. i. d. M. od. näher d. M. als der Wurzel des Rüssels efgt.

I. Beine ganz od. theilweise hell gefärbt.

1. Käfer schwarz.

a. Alle Schenkel gelb od. röthlichgelb.

α. Alle Schienen gelb u. nur die Füsse schwarz.

37. **A. viciae** Payk. 1'''. Schwarz, oben fein grau, unten dicht graulichweiss behaart, die Fhlr. beim ♂ ganz gelb, beim ♀ die Kolbe schwarz; Rüssel so lang als d. H.schild, dieses so lang als breit, nach vorn verengt, stark punktirt, hinten mit einer kurzen M.rinne; Flgdkn. kugelig eif., punktirt-gefurcht, die Z.räume eben. — Selten.

38. **A. flavipes** F. ¾— 1'''. Schwarz, oben u. unten nur äusserst fein behaart, die ersten Fhlr.gldr. röthlichgelb; Stirn mit tiefen Längsrunzeln; H.schild so lang als breit, nach vorn verengt, stark u. ziemlich dicht punktirt, hinten mit einer M.rinne; Flgdkn. kurz eif., hoch gewölbt, tief punktirt-gestreift. Das ♂ hat einen kürzeren Rüssel u. gewölbtere Flgdkn. — Auf Wiesenklee, nicht selten.

39. **A. nigritarse** Kirby. ¾'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, die Fhlr. aber mit blosser Ausnahme der Kolbe ganz gelb, die Stirn sehr fein gerunzelt, das H.schild fast kürzer als breit u. sehr fein punktirt, die Flgdkn. eif. u. stark gewölbt. Das ♂ hat einen kürzeren u. auf der vorderen Hälfte gelben Rüssel. — Seltener.

β. Alle Schienen wenigstens zur Hälfte od. ganz schwarz.

40. **A. varipes** Germ. 1'''. Schwarz, unbehaart, Fhlr.wurzel gelbbraun, Beine gelb, die Kniee u. die untere Hälfte der Schienen schwärzlich; H.schild etwas länger als breit, stark punktirt, hinten mit einer seichten M.rinne; Flgdkn. eif., stark gewölbt, punktirt-gefurcht. — Sehr selten.

41. **A. dissimile** Germ. 1⅓'''. Schwarz, glänzend, fast kahl, Schenkel u. die Wurzel der Schienen roth, od. sämmtliche Schenkel u. d. V.schienen innen röthlichgelb, aussen bräunlich, H.schienen u. Füsse schwarz; erstes Fhlrgld. stark verlängert, an d. Sp. keulenf. verdickt; Rüssel fadenf., gebogen; H.schild schmal, an d. S. gerundet, dicht punktirt; Flgdkn. oval, fein punktirt-gestreift, d. Z.räume eben u. glatt. — Selten.

42. **A. difforme** Germ. 1'''. Schwarz, glänzend, kahl; beim ♂ die Fhlr. gelblichbraun, nach aussen schwarz, ihr Wurzelgld. keulenf. verdickt, das 2te Gld. klein, das 3te u. 4te sehr breit, die 4 folgenden klein, Schenkel u. ein Ring an den Schienen gelblichroth, beim ♀ die Fhlr. einfach schwarz, ihr Wurzelgld. braun, Schenkel gelblichroth, Schenkelanhänge, Schienen u. Füsse tiefschwarz; H.schild kegelf., dicht u. mässig stark punktirt, hinten mit einer undeutlichen M.rinne; Flgdkn. punktirt-gefurcht. — An d. Ost- u. Nordsee.

γ. Nur die V.schienen ganz od. theilw. gelb, M. u. H.schienen sowie die Füsse schwarz.

43. **A. dentipes** Gerstäcker 1¼'''. Länglich, schwärzlich erzfarben, glänzend, fast glatt, alle Hüften u. Schenkel, sowie die V.seite der V.schienen hellgelb, die

Kniee, d. H. u. M.schienen, die H.seite d. V.schienen u. die Füsse schwärzlich; Fhlr. pechbraun, ihr 1. Gld. sehr verlängert; Stirn mit deutlichen Längsrunzeln; Rüssel etwas länger als Kopf u. H.schild zs., schwach gekrümmt, hinten dicht punktirt, matt, vorn weitläufig punktirt, glänzend; H.schild um $1/3$ länger als breit, fast walzenf., dicht punktirt, hinten mit einer M.rinne; Flgdkn. etwas verlängert-eif., mässig gewölbt, fein punktirt-gefurcht, mit flachen, sehr fein querrunzlichen Z.räumen; V.schienen an der Basis innen mit einem grossen, spitzigen Zahne. — Sehr selten.

44. **A. fagi** L. 1—$1^1/_4$'''. Schwarz, unbehaart, Wurzelgldr. der Fhlr. gelbbraun, H.schild länger als breit, fast walzenf., stark punktirt; Flgdkn. kugelig eif., glänzend, punktirt-gestreift, die Z.räume schwach gewölbt. — Auf Kleefeldern, häufig.

45. **A. assimile** Kirby. 1'''. Tief schwarz, wenig glänzend, unbehaart; Fhlr.-wurzeln braun; H.schild walzenf., schmal, dicht punktirt, hinten mit schwacher M.rinne; Flgdkn. elliptisch, gestreift, die Streifen etwas undeutlich punktirt, die Z.räume eben. Von Vorigem durch mehr gekrümmten, beim ♂ vorn dünneren Rüssel (der bei jenem b. b. G. fadenf. u. fast gerade ist) sowie durch die dichtere Punktirung des H.schilds zu unterscheiden. — Nicht selten.

46. **A. trifolii** L. $^3/_4$—1'''. Schwarz, glänzend, die Fhlr. fast immer ganz schwarz, Rüssel fadenf., sehr wenig gebogen; H.schild walzenf., nicht dicht punktit; Flgdkn. eif., mit grünlichem Schimmer, stark gewölbt, tief punktirt-gefurcht, die Z.räume schwach gewölbt; die Schenkelanhänge d. V.beine sind pechschwarz, die der M. u. H.beine schwarz. Bei den beiden vorhergehenden Arten sind sämmtliche Schenkelanhänge röthlich.

b. *Nur die V.schenkel i. d. M. röthlichgelb.*

47. **A. ruficrus** Germ. $^4/_5$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine schwarz, die V.schenkel in d. M. röthlich-gelb, die hinteren gewöhnlich braun; H.schild fast länger als breit, ziemlich walzenf., nicht dicht punktirt; Flgdkn. länglich-eif., stark gewölbt, punktirt-gestreift, die Z.räume schwach gewölbt. — Sehr selten.

2. *Käfer gelblichroth od. roth.*

48. **A. miniatum** Schönh. $1^3/_4$'''. Hell bluthroth, die Augen schwarz, Rüssel ziemlich dick, gebogen; H.schild dicht punktirt; hinten mit einer feinen M.rinne, in d. M. breiter als lang u. deutlich gerundet erweitert, sein V.rand etwas aufstehend; Flgdkn. länglich eif., tief punktirt-gefurcht. — Nicht selten.

49. **A. cruentatum** Walton. $1^1/_2$—$1^3/_4$'''. Gelbroth, schwach behaart; Kopf ziemlich lang, grob runzlig-punktirt; Augen schwarz, sehr vorstehend; Rüssel sehr dick, kurz u. gekrümmt, punktirt u. glänzend; H.schild fast walzenf., a. d. S. etwas erweitert, vorn tief eingezogen und gerandet, oben tief u. grob-punktirt, ohne M.rinne; Flgdkn. sehr gewölbt, tief punktirt-gefurcht, d. Z.räume erhaben, fast so breit als d. Furchen. — Aschaffenburg, Boppard.

50. **A. haematodes** Schönh. $1^1/_4$—$1^1/_2$'''. Gelblichroth, glanzlos, die Augen schwarz; Rüssel kurz, ziemlich stark gebogen; H.schild dicht punktirt, ohne M.rinne, ohne aufgebogenen V.rand u. an d. S. nicht erweitert; Flgdkn. gekerbt-gestreift. — Häufig.

51. **A. sanguineum** De Geer. Dem Vorigen ganz gleich, der Rüssel aber gerade u. bei d. ♂ nur etwas, bei den ♀ aber bedeutend länger als d. H.schild. — Nicht häufig.

52. **A. rubens** Walton. $1^1/_4$'''. Hell bluthroth, matt, behaart, Beine blässer, Augen schwarz; Rüssel ziemlich lang, dünn u. gebogen; Flgdkn. gekerbt-gestreift. Durch schmälere Gestalt, stärkere Behaarung, langen, dünnen Rüssel ausgezeichnet. — Norddeutschl.

II. *Beine ganz schwarz od. dunkel.*

1. *Rüssel ziemlich lang, fadenf.*

a. *Flgdkn. schwarz.*

α. *O.seite des Käfers grau behaart.*

αα. *Flgdkn. hinter d. M. sehr stark bauchig gewölbt, an d. Sp. nicht verengt, schnell abwärts gewölbt, wie abgestutzt, vollkommen birnf.*

53. **A. immune** Kirb. 1—$1^1/_2$'''. Schwarz, sehr fein grau behaart; Kopf zw. d. Augen gestrichelt; Rüssel schwach punktirt, glänzend; H.schild kugelig ge-

rundet, sehr dicht u. fein punktirt, vor dem Schildchen mit einem eingedrückten Punkte; Flgdkn. punktirt-gefurcht, die Z.räume flach gewölbt. — Selten.

54. A. **striatum** Marsh. 1'''. Schwarz, sehr schwach behaart, matt; Kopf fein punktirt, fast glatt; Rüssel ziemlich lang, gekrümmt; H.schild so lang als breit, walzenf., dicht, tief u. ziemlich grob punktirt, mit einer fast ganz durchlaufenden M.rinne; Flgdkn. tief u. breit punktirt-gefurcht, die Z.räume gewölbt. — Sehr selten.

bb. *Flgdkn. eif. od. verkehrt eif.*

αα. Fhlr. an d. Wurzel od. ganz gelb od. rostfarbig.

55. A. **validirostre** Sch. 1⅓'''. Schwarz, fein grau behaart, Fhlr.wurzel rostfarbig; Rüssel beim ♀ fast länger, beim ♂ so lang als Kopf u. H.schild, sehr dick, dicht runzlig punktirt; Kopf zs.gedrückt, fast 4eckig; H.schild dicht u. tief punktirt; Flgdkn. punktirt-gefurcht, die Furchen nicht tief, die Punkte derselben etwas entfernt. — Sehr selten.

56. A. **ervi** Kirby. ⅘'''. Schwarz, dünn u. fein grau behaart; Fhlr. beim ♂ ganz, beim ♀ nur die Wurzelgldr. gelb; Stirne gestrichelt; H.schild kaum so lang als breit, stark punktirt, hinten mit einer M.rinne; Schildchen klein, punktf.; Flgdkn. punktirt-gefurcht, mit ebenen Z.räumen. — Nicht selten.

ββ. Fhlr. ganz schwarz.

57. A. **ononis** Kirby. 1¼'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur etwas dichter behaart, die Fhlr. ganz schwarz, der Rüssel runzlig punktirt, die M.rinne des H.schilds etwas länger, die Flgdkn. punktirt-gefurcht. — Auf Ononis arvensis.

58. A. **loti** Kirby. 1—1¼'''. Ganz schwarz, fein grau behaart; Rüssel lang, dünn, glänzend, glatt u. kaum punktirt; Stirn gestrichelt; H.schild fast walzenf., stark punktirt, hinten mit einer feinen M.rinne; Schildchen vertieft, bei starker Vergrösserung mit einer M.furche; Flgdkn. eif., breit punktirt-gefurcht. — Selten.

cc. *Flgdkn. länglich, a. d. S. ziemlich gerade, h. d. M. nur wenig erweitert.*

αα. H.schild mit grossen, tief ausgehöhlten Punkten.

59. A. **Gyllenhali** Kirby. 1'''. Schwarz, fein grau behaart, Kopf schmal, Rüssel sehr lang, deutlich punktirt; Stirn zw. den äusserst schwach gewölbten Augen fein gestrichelt; H.schild fast walzenf., hinten mit einer kurzen M.rinne; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume eben. — Sehr selten.

ββ. H.schild fein punktirt, an d. Sp. etwas eingeschnürt, sein V.rand aufgebogen.

60. A. **elongatum** Germ. 1⅓'''. Schmal, schwarz, dicht u. gleichmässig grau behaart; Rüssel lang, dünn, gebogen; H.schild so lang als breit; Flgdkn. kaum breiter als das H.schild, schmal u. seicht punktirt-gefurcht, die Z.räume eben. — Selten.

γγ. H.schild fein punktirt, sein V.rand nicht aufgebogen.

61. A. **seniculus** Kirby. ⅘'''. Schwarz, fein grau behaart; Kopf schmal; H.schild so lang als breit, schwach punktirt, vor dem Schildchen mit einem eingedrückten Punkte; Flgdkn. länglich, an d. S. ziemlich gerade, h. d. M. nur wenig erweitert, fein punktirt-gestreift, die Z.räume eben. — Ziemlich selten.

62. A. **civicum** Germ. 1'''. Schwarz, oben durch ziemlich dichte weissgraue Haare grau erscheinend; Fhlr. beim ♂ zw. M. u. Wurzel, beim ♀ i. d. M. des Rüssels efgt.; H.schild breiter als lang, deutlich punktirt, hinten mit einer kurzen M.rinne; Flgdkn. länglich-eif., h. d. M. nur wenig erweitert, punktirt-gefurcht. — Häufig.

β. O.seite des Käfers fast kahl.

aa. *H.schild länger als breit, mit seichten, zerstreuten Punkten.*

63. A. **ebeninum** Kirby. 1¼'''. Schwarz, glatt, glänzend; Rüssel deutlich punktirt, Stirn gestrichelt; H.schild fast walzenf., hinten mit einer kurzen, breiten M.furche; Flgdkn. eif., punktirt-gefurcht, die Z.räume gewölbt. — Selten.

64. A. **tenue** Kirby. 1'''. Tief schwarz, etwas glänzend, Rüssel mässig lang, glänzend; Stirn punktirt, die Punkte zs.fliessend; H.schild kaum breiter als der Kopf, walzenf., punktirt, vor dem Schildchen mit einem grösseren Punkte; Flgdkn. lang-eif., schmal, fein punktirt-gestreift, die Z.räume eben. — Selten.

65. **A. languidum** Schönh. 1—1¼‴. Schwarz, fast kahl; Fhlr. kurz; Rüssel so lang als Kopf u. H.schild, dick, stark gebogen, glänzend; Stirn gestreift; H.schild ziemlich walzenf., wenig länger als breit, schwach punktirt, vor dem Schildchen mit einem schwachen, etwas undeutlichen Grübchen; Flgdkn. verkehrt-eif., besonders hinten stark gewölbt, punktirt-gefurcht. — Sehr selten, Sachsen.

bb. *H.schild so breit als lang, mit grossen, deutlichen, tiefen Punkten.*

66. **A. filirostre** Kirby. 1¼‴. Tief schwarz, kaum behaart, etwas glänzend; Rüssel lang, dünn; H.schild walzenf., hinten mit einer kurzen M.rinne; Flgdkn. kugelig eif., punktirt-gefurcht, die Z.räume breiter als d. Furchen, flach. — Selten.

b. *Flgdkn. blau od. grün.*

a. *H.schild dicht u. deutlich punktirt.*

aa. *Flgdkn. deutlich grau behaart.*

αα. *Fhlr.wurzel heller gefärbt.*

67. **A. vorax** Hbst. 1—1¼‴. Schwarz, grau behaart, die Flgdkn. schwarzblau, die Fhlr.wurzel braunroth; Rüssel auf der vorderen Hälfte glänzend; Stirn mit 2 od. 3 vertieften Längsstreifen; Augen wenig vorragend; H.schild so lang als breit, nach vorn etwas verengt, dicht punktirt, hinten mit einer M.rinne; Flgdkn. kurz eif., hinten stark gewölbt, punktirt-gefurcht. — Selten.

68. **A. pavidum** Germ. 1‴. Schwarz, grau behaart, Flgdkn. dunkelblau od. dunkelgrün, die Wurzel der Fhlr. gelbroth; Rüssel an d. Sp. glatt, glänzend; Stirn gestrichelt; Augen etwas vorragend, H.schild so lang als breit, fast kugelig, dicht punktirt; mit einer deutlichen, m. od. w. abgekürzten M.rinne; Flgdkn. kurz, eif., hinten stark gewölbt, punktirt-gefurcht, die Z.räume eben. — Selten.

ββ. *Fhlr. ganz schwarz.*

69. **A. Waltoni** Steph. 1⅓‴. Dem Vorigen ähnlich, der Scheitel aber, der bei jenem zunächst d. H.schilde glatt u. glänzend ist, hier dicht punktirt, die Stirn fein gereiht-punktirt, mit einem feinen, unpunktirten, oft undeutlichen Strich i. d. M., d. Fhlr.wurzel schwarz od. pechschwarz, d. H.schild fast walzenf., mit kurzer M.rinne. — Thüringen.

70. **A. simile** Kirby. 1¼‴. Schwarz, schwach glänzend, dünn u. fein grau behaart, die Flgdkn. schwarz metallglänzend; H.schild nach vorn verengt, dicht punktirt, hinten mit einer schwachen kurzen M.rinne; Flgdkn. länglich, schmal, tief punktirt-gestreift, mit einzelnen, langen, weissen Haaren besetzt. — Selten.

71. **A. alcyoneum** Germ. 1¼‴. Schwarz, fein grau behaart, Flgdkn. schwärzlich blaugrün; Stirn zw. d. Augen mit 2 Stricheln; Rüssel hinten punktirt, vorn glatt; H.schild etwas länger als breit, nach vorn verengt, a. d. S. gerundet, ziemlich grob punktirt, hinten mit kurzer M.rinne; Flgdkn. eif., stark gewölbt, tief punktirt-gefurcht, mit fast ebenen Z.räumen. — Leipzig.

72. **A. Spencei** Kirby. 1½‴. Schwarz, durch weisse Härchen matt, die Flgdkn. blau; Rüssel ziemlich dick; Stirn eingedrückt, mit 3 Streifen; H.schild a. d. S. gerundet erweitert, nach vorn verengt, punktirt, mit einer M.rinne; Flgdkn. verkehrt-eif., punktirt-gefurcht, die Z.räume flach. — Selten.

73. **A. meliloti** Kirby. 1¾‴. Schmal, schwarz, Flgdkn. grünlichblau; Stirn gerunzelt; Rüssel lang, fadenf., stark gekrümmt; H.schild länglich, walzenf., hinten mit einer M.rinne; Flgdkn. verkehrt eif., hinten stark gewölbt, punktirt-gefurcht, mit ebenen Z.räumen. — Selten.

74. **A. livescerum** Schönh. 1‴. Schwarz, mit Bleischimmer, Flgdkn. schwarzblau; Stirn dicht punktirt; Rüssel fast länger als Kopf u. H.schild, ziemlich dick, gebogen, punktirt; H.schild walzenf., kaum länger als breit, vorn u. hinten grade abgestutzt u. erhaben gerandet, hinten mit kurzer M.furche; Flgdkn. verkehrt eif., dicht kettenartig punktirt-gefurcht. — Thüringen, Tyrol, Oestreich.

bb. *Flgdkn. kahl, od. nur sehr undeutlich behaart.*

αα. *Flgdkn. eif. od. länglich.*

* *H.schild a. d. S. gerundet erweitert.*

75. **A. elegantulum** Payk. 1¼‴. Schwarz, etwas glänzend, die Flgdkn. dunkelblau; Rüssel lang, dünn, stark gebogen u. punktirt; Stirn zw. den Augen gerunzelt; H.schild so lang als breit, dicht u. deutlich punktirt, mit ganz durchgehender M.rinne; Flgdkn. punktirt-gefurcht, die Z.räume gewölbt. — Selten.

*** H.schild ziemlich walzenf., i. d. M. nicht erweitert, gewöhnlich nach vorn etwas verengt.*

† H.schild mit tiefen, grossen Punkten.

76. A. **columbinum** Germ. $1^1/_4{}'''$. Schwarz, mit spärlichen, kaum sichtbaren grauen Härchen; Flgdkn. stahlblau; Rüssel lang, punktirt; Stirn etwas vertieft u. gestrichelt; Augen nur wenig vorragend; H.schild so lang als breit, hinten mit einer kurzen M.rinne; Flgdkn. oval, tief punktirt-gefurcht. — Selten.

77. A. **astragali** Payk. $1'''$. Ganz grün od. grünlichblau, glänzend; Rüssel schwarz, glänzend; Stirn gerunzelt; Augen wenig vorragend; H.schild so lang als breit, mit einer kurzen, tiefen M.rinne; Flgdkn. eif., fein punktirt-gefurcht. — Selten.

†† H.schild mit dichten, feinen Punkten.

78. A. **validum** Germ. $2'''$. Schwarz, Flgdkn. dunkelblau od. erzfarbig; Kopf runzlig punktirt, die Augen kaum vorragend; Rüssel punktirt; H.schild so lang als breit, hinten mit einer kurzen M.rinne; Flgdkn. fein punktirt-gefurcht, mit flach gewölbten Z.räumen, die Schultern etwas vorragend. — Selten.

ββ. Flgdkn. kugelig-eif.

79. A. **dispar** Germ. $1^1/_4{}'''$. Schwarz, unbehaart, etwas glänzend; Stirn kaum gerunzelt; Rüssel lang, fadenf., stark gebogen; H.schild an d. S. gerundet, fast kreisrund, dicht punktirt, ohne M.rinne; Flgdkn. schwarzblau, punktirt-gefurcht, mit ebenen, fein gerunzelten Z.räumen. — Selten.

80. A. **pisi** F. $1^1/_4{}'''$. Schwarz, unbehaart, Flgdkn. stahlblau; Rüssel und Stirn dicht u. tief punktirt; Augen vorspringend; H.schild fast walzenf., tief und deutlich punktirt, hinten mit einer kurzen M.rinne; Flgdkn. punktirt-gefurcht, die Z.räume ziemlich gewölbt. — Nicht selten.

81. A. **cyanipenne** Sch. $1^1/_2{}'''$. Wie Voriges, nur die Stirn zerstreut u. tief punktirt, u. die Z.räume auf den Flgdkn. eben. — Sehr selten.

82. A. **sorbi** Hbst. $1^1/_2{}'''$. Schwarz, unbehaart, Flgdkn. schwarzblau; Rüssel walzenf., gebogen, bei d. ♀ so lang, bei d. ♂ nur wenig kürzer als d. Krpr.; Stirn zw. den kaum vorragenden Augen gerunzelt; H.schild in d. M. beiderseits gerundet-erweitert, stark, aber nicht sehr dicht punktirt, mit einer tiefen Rinne vor d. Schildchen; Flgdkn. sehr fein gestreift, die Streifen fein u. undeutlich punktirt, d. Z.räume flach u. mehr als 3mal so breit als d. Streifen. — Nicht selten.

β. H.schild entw. schwach u. undeutlich, od. nur sparsam u. zerstreut-punktirt.

aa. H.schild so lang als breit od. länger, ziemlich walzenf.

αα. Flgdkn. in den Furchen mit deutlichen, kettenartigen Punkten.

83. A. **aethiops** Hbst. $1'''$. Schwarz, unbehaart, Flgdkn. schwarzblau; Rüssel ziemlich dünn u. lang, punktirt; Stirn gerunzelt, Augen wenig vorragend; H.schild walzenf., so lang als breit, zerstreut-punktirt, gewöhnlich mit seichter M.rinne; Flgdkn. kugelig-eif., punktirt-gefurcht, die Z.räume eben. — Selten.

84. A. **punctigerum** Payk. $1^1/_4{}'''$. Schwarz, Flgdkn. schwarzblau; Rüssel vorn glänzend; Stirn gefurcht; H.schild fast walzenf., nach vorn nur sehr wenig verengt, mit feinen, undeutlichen Punkten, u. hinten mit einer schwachen M.rinne; Flgdkn. kugelig-eif., punktirt-gefurcht, die Z.räume leicht gewölbt. — Selten.

85. A. **sulcifrons** Hbst. $1^1/_4{}'''$. Schwarz, unbehaart, Flgdkn. blau od. violett; Rüssel lang, ziemlich dick u. glatt; Stirn mit 3 tiefen Furchen; Augen schwach vorragend; H.schild ziemlich walzenf., fast länger als breit, spärlich punktirt, in d. M. mit einer länglichen Grube; Flgdkn. kugelig-eif., schwach gestreift, in den Streifen etwas undeutlich punktirt, die Z.räume eben. — Selten.

bb. H.schild viel breiter als lang, nach vorn verengt.

86. A. **virens** Hbst. $1—1^1/_4{}'''$. Schwarz, glänzend, Flgdkn. grünlichblau od. grün; Stirn gerunzelt; H.schild ziemlich kurz, gewöhnlich metallisch glänzend, äusserst schwach punktirt, mit einem kleinen punktf. Eindrucke vor d. Schildchen; Flgdkn. eif., punktirt-gefurcht, die Furche an der Naht tiefer als d. übrigen. — Nicht selten.

2. Rüssel kurz u. dick.

a. Flgdkn. schwarz, öfters mit grünem Glanze, stets deutlich grau behaart.

α. H.schild nicht dicht, auf der Scheibe weitläufig punktirt.

87. A. **sedi** Germ. 1'''. Schwarz, grau behaart, Kopf lang-gestreckt, runzlig-punktirt; Stirn mit 2—3 Furchen; H.schild so lang als breit, walzenf., vor dem Schildchen mit einem tiefen Punkte; Flgdkn. länglich-eif., an der Basis wenig breiter als d. H.schild, mit schmalen, seicht punktirten Furchen u. ebenen Z.räumen. — Selten.

β. H.schild überall dicht punktirt.

88. A. **minimum** Herbst. 4/5'''. Schwarz, matt, fast unbehaart; Rüssel etwas länger als der Kopf, glatt; Stirn gerunzelt; H.schild so lang als breit, stark punktirt, vor d. Schildchen mit einer schwachen Vertiefung; Flgdkn. länglich-oval, tief u. breit punktirt-gefurcht, die Z.räume kaum breiter als die Furchen u. stark gewölbt. — Nicht selten.

89. A. **brevirostre** Herbst. 3/4'''. Schwarz, ziemlich dicht greishaarig; H.schild fast walzenf., etwas breiter als lang, stark punktirt, ohne M.rinne, hinten nur etwas eingedrückt; Flgdkn. kurz-eif., mit grünlichem Schimmer, punktirt-gefurcht, die Punkte in den Furchen undeutlich, die Z.räume der Furchen eben u. deutlich gerunzelt; das ♂ hat nahe der M., das ♀ nahe der Wurzel d. Rüssels eingefügte Fhlr. — Selten.

90. A. **simum** Germ. 4/5'''. Schwarz, grau behaart; Rüssel sehr kurz; Stirn fein gerunzelt; H.schild walzenf., etwas länger als breit u. sowie der Kopf fein u. dicht, aber nur schwer sichtbar punktirt; Flgdkn. länglich-oval, punktirt-gefurcht, die Z.räume sehr schwach gewölbt. — Selten.

91. A. **humile** Germ. 1'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur etwas grösser, d. H.schild so breit als lang, deutlich punktirt, d. Flgdkn. etwas breiter. — Selten.

b. *Flgdkn. blau, grün, od. erzfarbig, kaum behaart.*

92. A. **violaceum** Kirby. 1 1/4'''. Schwarz, die Flgdkn. blau; Kopf zw. den Augen runzelig; H.schild so lang als breit, walzenf., seicht u. nicht dicht punktirt, vor d. Schildchen mit einer ziemlich tiefen, länglichen Grube; Flgdkn. länglich-oval, punktirt-gefurcht. — Nicht selten.

93. A. **hydrolapathi** Marsh. 1 1/4'''. Dem Vorigen äusserst ähnlich, der Rüssel um etwas kürzer u. an der Basis dicker, die Fhlr. etwas näher d. Wurzel des Rüssels efgt., das H.schild vor dem Schildchen, statt eines eingedrückten Punktes, mit einer schwachen M.furche. — Selten.

94. A. **aterrimum** L. 4/5'''. Schwarz, unbehaart, Flgdkn. blau, schwarzblau, grün od. erzfarbig; Kopf zw. den Augen dicht punktirt; H.schild fast breiter als lang, nach vorn merklich verengt, an d. S. etwas erweitert, dicht punktirt und vor d. Schildchen mit einem vertieften Strichelchen; Flgdkn. eif., hinten bauchig erweitert, punktirt-gefurcht. — Nicht selten.

95. A. **affine** Kirby. 1—1 1/2'''. Schwarz, glatt, glänzend, mit grünen Flgdkn.; Kopf gross, punktirt; Rüssel kurz, sehr dick, ziemlich fadenf.; H.schild fast kugelig gerundet, sehr dicht punktirt, vor d. Schildchen mit einer kurzen M.rinne, od. einem Grübchen; Flgdkn. kugelig eif., punktirt-gestreift, die Z.räume eben. — Freiburg.

16. Gatt. **Ramphus** Clairv.

Fhlr. kurz, dünn, an d. Wurzel des Rüssels am V.rande der runden, auf d. Stirn einander genäherten Augen efgt.; Rüssel fadenf., gebogen, stets untergebogen u. hart zw. d. V.hüften an d. V.brust anlegbar; H.schild kurz, an d. S. gerundet, nach vorn stark verengt, vorn u. hinten abgestutzt; Schildchen sehr klein; Flgdkn. verkehrt-eif., wenig breiter als die Wurzel d. H.schilds, ganz od. nur bis zur Afterdecke den H.leib bedeckend; Beine einfach, die H.beine Springbeine; Krpr. länglich-eif., geflügelt.

1. R. **flavicornis** Clairv. 1/2'''. Länglich eif., schwarz, wenig glänzend, die Fhlr. bis auf die Keule gelb; H.schild viel breiter als lang, nach vorn verengt, grob punktirt; Flgdkn. nur wenig breiter als d. H.schild u. tief punktirt-gestreift. — Auf jungen Birken, nicht selten.

2. R. **aeneus** Dej. 1/2—2/3'''. Länglich eif., dunkel erzfarbig, etwas glänzend, die Fhlr.wurzel gelbbraun; H.schild ziemlich dicht u. tief punktirt; Flgdkn. dicht u. regelmässig punktirt-gestreift. — Selten.

3. R. **tomentosus** Ol. 1/2—2/3'''. Schwarz, glanzlos, dicht grau behaart, Fhlr. röthlich. — Sehr selten.

B. *Fhlr. nicht gekniet, 9gldrg., ihr 1tes Gld. (welches bei den übrigen Abtheilungen den Schaft bildet) nur wenig von dem 2ten an Grösse verschieden.*

17. Gatt. **Brachycerus** F.

Fhlr. kurz, dick, die Augen kaum überragend; Rüssel gebogen, an d. Sp. verdickt, durch einen Quereindruck von der Stirn geschieden; H.schild beiderseits in d. M. eckig erweitert; Flgdkn. an der Naht verwachsen, kugelf. gewölbt; Schienen in 2 gabelf. gestellte Spitzen endigend; Fussgldr. schmal, die ersten 3 ganz einfach, zs. nicht länger als das Klauengld.; dieses mit 2 grossen Klauen.

1. **Br. muricatus** Ol. $2\frac{1}{2}$—4‴. Schwarz, die Oberfläche uneben, in den Vertiefungen gewöhnlich mit einer grauen od. röthlichen, lehmigen Kruste; H.schild mit grossen, grubenartigen Punkten u. mit 3 grössern Vertiefungen sowohl am V.- als am H.rande; Flgdkn. mit 3 m. od. w. regelmässigen Reihen erhabener Höckerchen. — Oestreich.

C. *Fhlr. gekniet, nahe am Mundwinkel efgt.; Rüssel kurz, eckig, d. Fhlr.-furche unter die Augen od. nach der U.seite gebogen.*

18. Gatt. **Psalidium** Jll.

Fhlr. ziemlich dick, ihr Schaft die Augen überragend, ihre Geissel 7gldrg., das 1te Gld. kurz kegelf., das 2te nur wenig länger als das 3te; Rüssel kurz, an d. Sp. nicht ausgerandet, oben durch eine tiefe Querfurche vor den Augen in Form einer 4eckigen Platte von dem Kopfe getrennt, mit tiefen, nach unten gebogenen Fhlr.furchen; O.kfr. an d. Sp. des Rüssels besonders bei d. ♂ stark gabelf. vorragend; Schildchen klein, 3eckig; Schienen an d. Sp. in einen abgerundeten, am Rande mit Stacheln besetzten Lappen nach aussen erweitert. Im Uebrigen der Gatt. Thylacites sehr ähnlich. Krpr. ungeflügelt.

1. **Ps. maxillosum** F. $3\frac{1}{2}$—4‴. Schwarz, oben kaum, unten mässig dicht grau behaart; Rüssel grob punktirt, in d. M. mit einer Grube; H.schild etwas breiter als lang, an d. S. gerundet-erweitert, mit sehr feinen, kreisf., nicht vertieften, u. sehr zerstreuten, grossen, vertieften Punkten; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die schwach gewölbten Z.räume fein gekörnt. — Sehr selten.

19. Gatt. **Thylacites** Germ.

Fhlr. ziemlich dick, ihr Schaft die M. der Augen erreichend, ihre Geissel 7gldrg., das 1te Gld. derselben kegelf. u. ziemlich dick, das 2te nur wenig länger und dicker als das 3te; Rüssel sehr kurz, oben flach, an d. Sp. kaum ausgerandet, mit tiefen, schnell nach unten gebogenen Fhlr.furchen; Augen klein, stark vorragend; H.schild bedeutend breiter als lang, an d. S. stark gerundet-erweitert; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. eif.; Schenkel ungezähnt; Schienen an d. Sp. mit grossen, von einander abstehenden Dornen; 3tes Fussgld. mässig erweitert, 2lappig; Klauengld. gross, mit 2 grossen, von einander abstehenden Klauen; Krpr. ungeflügelt, beschuppt, mit langen, abstehenden Haaren.

1. **Th. pilosus** F. $2\frac{1}{2}$—$2\frac{3}{4}$‴. Schwarz, grau beschuppt, mit langen braunen, abstehenden Haaren, 4 Streifen über d. H.schild u. mehrere Flecken od. Streifen auf d. Flgdkn. heller u. dichter beschuppt, die Fhlr. rostroth; Flgdkn. undeutlich punktirt-gestreift, gewöhnlich mit einer lehmigen Rinde überzogen. — Unter Steinen, auf sandigen Grasplätzen.

2. **Th. fritillum** Pz. 3‴. Schwarz, behaart u. grau beschuppt, H.schild kurz, mit 3 braunbeschuppten Streifen, die äussersten gebogen u. undeutlich, der innere grade u. breit, u. in letzterem manchmal mit einer helleren Linie; Flgdkn. schwarz u. weiss gewürfelt. — Oestreich, Freiburg.

20. Gatt. **Cneorhinus** Schönh.

Fhlr. ziemlich dick, ihr Schaft den H.rand der Augen erreichend, ihre Geissel 7gldrg., das 1te Gld. derselben dick, kegelf., das 2te nur wenig länger als das 3te; Fhlr.furchen ziemlich kurz u. nicht tief; Scheitel von dem H.theile des Kopfs durch keine scharfe Kante geschieden; V.schienen an d. Sp. in einen abgerundeten Lappen nach aussen erweitert; das Uebrige wie bei Strophosomus.

1. **C. geminatus** F. 2—$2\frac{1}{4}$‴. Schwarz, braun beschuppt, die Seiten des H.schilds u. der Flgdkn., sowie die U.seite weiss beschuppt; H.schild an d. S.

stark erweitert; Flgdkn. fast kugelig, fein gestreift, die Streifen schwach punktirt, die Z.räume mit zerstreuten, kurzen, weissen Börstchen. — Häufig unter Steinen auf sandigem Boden.

2. **C. albicans** Schönh. 2—2½‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, der Rüssel jedoch an d. Sp. mehr eingeschnürt, das H.schild mehr niedergedrückt, an d. S. vor d. M. erweitert, die Flgdkn. feiner punktirt-gestreift, die Börstchen d. Z.räume kürzer. — Danzig.

21. Gatt. **Strophosomus** Schönh.

Fhlr. ziemlich dünn, ihr Schaft den H.rand der Augen erreichend, ihre Geissel 7gldrg., die ersten 2 Gldr. derselben länglich; Rüssel kurz, eckig, oben flach, gewöhnlich durch eine undeutliche vertiefte Querlinie von d. Kopfe geschieden, an d. Sp. ausgerandet, mit schmalen, tiefen, unter die Augen gerichteten Fhlr.-furchen; Scheitel vom H.theile des Kopfs scharf abgegrenzt; Augen seitenständig, klein u. stark vorragend; H.schild 1½- od. 2mal so breit als lang, an d. S. wenig erweitert, nach vorn gewöhnlich verengt; Schildchen äusserst klein; Flgdkn. eif., od. kugelig-eif.; Schenkel ungezähnt; V.schienen an d. Sp. mit einem Kranze von feinen kurzen Stacheln; 3tes Fussgld. sehr breit, 2lappig; Klauen ziemlich nahe aneinander liegend; Krpr. ungeflügelt, beschuppt, fast immer mit aufstehenden Börstchen od. Haaren. — Auf sandigen Grasplätzen, unter Steinen, selten auf Gesträuchen.

a. *Flgdkn. an der Wurzel mit scharfem, erhabenem Rande; Kopf vor den Augen stets mit einer schwach vertieften Querlinie.*

α. *Käfer auf der O.seite ziemlich dicht beschuppt, mit längern od. kürzern aufstehenden Haaren.*

1. **St. faber** Hbst. 2½‴. Schwarz, grau beschuppt u. behaart, mit langen aufstehenden Borstenhaaren; Stirn mit einer deutlichen M.rinne; H.schild sehr kurz, in d. M. des H.randes geg. das Schildchen erweitert, u. fast immer mit 4 heller beschuppten Längsstreifen; Wurzelrand der Flgdkn. an den Seiten als spitzer Winkel vortretend. — Unter Steinen, häufig.

2. **St. retusus** Marsh. 1½—1¾‴. Dem St. faber sehr ähnlich, die Stirn aber ohne M.rinne, der H.rand des H.schilds in d. M. nicht erweitert, der ganze Krpr. mit silbergrauen Schüppchen gleichmässig u. nicht sehr dicht bedeckt, und nur auf den Flgdkn. mit sehr kurzen aufstehenden Härchen besetzt; Fhlr. und Beine röthlichbraun. — Selten.

β. *Käfer auf der O.seite nur an d. S. ziemlich dicht beschuppt, ohne aufstehende Haare.*

3. **St. limbatus** F. 2‴. Schwarz, etwas glänzend, die O.seite spärlich, die Seite des H.schilds, die Nahtwurzel, ein breiter Streifen längs dem S.rande der Flgdkn. u. die U.seite dichter mit silber- od. kupferglänzenden Schüppchen bedeckt, Fhlr. u. Beine pechbraun; Kopf grob, das H.schild etwas feiner punktirt, sein H.rand fast gerade; Flgdkn. tief punktirt-gestreift. — Selten.

b. *Flgdkn. kugelig-eif., ohne erhabenen Wurzelrand.*

4. **St. coryli** F. 2—2½‴. Schwarz, mit grauen u. bräunlichen Schuppen äusserst dicht u. fleckig besetzt; Rüssel von der Stirn durch eine vertiefte Querlinie getrennt; H.schild grob punktirt, mit einer schmalen, oft undeutlichen M.furche; Flgdkn. in den Z.räumen der Punktstreifen mit spärlichen, aufstehenden steifen Borsten, die Wurzel der Naht gewöhnlich unbeschuppt, schwarz; Fhlr. u. Beine rostroth. — Besonders auf Haselgebüsch sehr häufig.

5. **St. obesus** Marsh. 1½—2½‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber kleiner u. ohne den schwarzen Nahtstreif; H.schild runzlig-punktirt, ohne M.furche; Flgdkn. fast oval. — Seltener.

6. **St. squamulatus** Hbst. 1¼—1½‴. Ziemlich kugelig, pechschwarz od. braun, mit grauweissen, etwas glänzenden Schuppen dicht u. gleichmässig bedeckt u. ausserdem noch die O.seite mit aufstehenden, weisslichen Börstchen ziemlich dicht bekleidet, Fhlr., Schienen u. Füsse röthlich-gelbbraun; Stirn vom Rüssel durch keine vertiefte Querlinie geschieden; H.schild sehr kurz, Flgdkn. fein gestreift. — Ziemlich selten.

7. **St. alternans** Schönh. 2‴. Pechschwarz, mit rundlichen, bräunlichgrauen Schüppchen dicht bedeckt, die U.seite, 4 breite Streifen über d. H.schild, die

Basis u. d. Seiten der Flgdkn. mit silberweissen Schüppchen; Stirne mit feiner M.rinne u. vor den Augen mit einer sehr feinen Querlinie; H.schild doppelt so breit als lang, vorn u. hinten grade abgestutzt, an d. S. vorn sehr seicht ausgebuchtet, mit stumpfen, deutlich nach aussen vorragenden V.ecken; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. kugelig-eif., gestreift, die Streifen abwechselnd etwas genähert, die Z.räume eben u. besonders hinten mit kleinen, gereihten, weisslichen Börstchen besetzt. — Oestreich.

22. Gatt. **Sciaphilus** Schönh.

Fhlr. ziemlich dünn, ihr Schaft die Augen erreichend od. überragend, ihre Geissel 7gldrg., die ersten 2 Gldr. derselben kurz kegelf., die übrigen sehr kurz, fast knopff.; Rüssel kurz, oben ziemlich flach an d. Sp. ausgerandet, mit schmalen, schnell nach unten gekrümmten Fhlr.furchen; Augen wenig vorragend; H.schild so breit als lang od. breiter, an d. S. etwas erweitert; Schildchen klein; Flgdkn. lang-eif., od. eif., od. fast kugelig, punktirt-gestreift; V.brust einfach; Schenkel zuweilen gezähnt; Schienen gerade, ohne Haken an d. Sp. Die ♂ sind gewöhnlich viel kleiner u. länglicher als die ♀. — Im Grase, an sonnigen, sandigen Anhöhen.

a. *Schenkel vor der Spitze mit einem kleinen, aber sehr deutlichen Zähnchen.*

1. **Sc. muricatus** F. 2—2½‴. Länglich-eif., pechschwarz od. braun, dicht braungrau, oft auch grünlichgrau beschuppt, die Schuppen hie u. da metallisch glänzend, Fhlr. u. Beine braunroth; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume etwas erhaben u. mit einer Reihe aufstehender Börstchen besetzt. — Nicht selten.

b. *Schenkel nicht gezähnt od. nur mit einem stumpfen undeutlichen Zahne.*

α. *Käfer auf der O.seite mit grünglänzenden oder hellgrünen Schüppchen.*

2. **Sc. barbatulus** Germ. 1¼—1⅓‴. Schwarz, mit grauen, grünglänzenden Schuppen u. aufstehenden, bräunlichweissen Härchen ziemlich dicht besetzt; Fhlr. u. Beine röthlich-gelbbraun, die Schenkel dunkler; H.schild an d. S. sehr schwach erweitert, nach vorn etwas verengt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift; Schenkel ungezähnt. — Selten.

3. **Sc. scitulus** Germ. 1¾‴. Schwarz, mit hellgrünen, glänzenden Schüppchen dicht bedeckt, Fhlr. u. Füsse röthlichgelb; H.schild an d. S. kaum erweitert; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume flach, mit aufstehenden, weisslichen Härchen; Schenkel ungezähnt. — Selten.

β. *Käfer auf der O.seite grau od. gelbgrau beschuppt.*

4. **Sc. setosulus** Schönh. 1½‴. Schwarz, dicht mit graugelben, hie u. da etwas metallisch glänzenden Schuppen besetzt, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild doppelt so breit als lang, an d. S. kaum erweitert; Flgdkn. kugelig-eif., tief punktirt-gestreift, die Z.räume flach, mit aufstehenden, weissen Härchen; Schenkel ungezähnt. — Selten.

5. **Sc. hispidus** Redt. ⅘—1⅕‴. Schwarz oder braun, mit grauweissen Schüppchen nicht dicht besetzt, Fhlr. u. Beine, oft auch der V.rand d. H.schilds u. die Spitze des Rüssels röthlich gelbbraun; H.schild fast doppelt so breit als lang, an d. S. äusserst schwach erweitert, dicht punktirt; Flgdkn. eif., stark gewölbt, tief punktirt-gestreift, die Z.räume nicht dicht beschuppt, mit einer Reihe von gerade aufstehenden, ziemlich dicken, weisslichen Börstchen; Schenkel ungezähnt. — Selten.

6. **Sc. ningnidus** Germ. 2‴. Ziemlich eif., schwarz, mit grauen, kupferglänzenden Schüppchen dicht bedeckt, Fhlr., Schienen u. Füsse gelbbraun; Stirn nicht gefurcht; H.schild etwas breiter als lang, an d. S. gerundet-erweitert; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift, die Naht mit silberglänzenden Schuppen; Schenkel stumpf u. undeutlich gezähnt. — Selten.

23. Gatt. **Brachyderes** Schönh.

Der Gattg. Eusomus sehr nahe verwandt, die Flgdkn. aber sind langgestreckt, fast mehr als doppelt so lang als zs. breit, die Schenkel ungezähnt u. d. V.schienen an d. Sp. gebogen.

1. **B. incanus** L. $3^1/_2$—4'''. Gestreckt, pechbraun, mit braunen u. grauen, hie u. da metallisch glänzenden Schüppchen mässig dicht bekleidet, die Fhlr. rothbraun; Rüssel der Länge nach schwach vertieft u. wie der Kopf fein punktirt; H.schild schwach gewölbt u. etwas gröber als der Kopf punktirt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, etwas fleckig u. an d. S. dichter beschuppt. — Im Frühjahr auf jungen Föhren, häufig.

2. **B. lepidopterus** Schönh. $3^1/_2$—4'''. Dem Vorigen äusserst ähnlich u. nur durch weichere, äusserst undeutlich punktirt-gestreifte Flgdkn. u. hautartig gerunzelte Z.räume verschieden. — Am Rhein.

24. Gatt. **Eusomus** Germ.

Fhlr. dünn, ihr Schaft die Augen überragend, ihre Geissel 7gldrg., die ersten 2 Gldr. lang gestreckt, die übrigen länglich; Rüssel kurz, dick, an d. Sp. ausgerandet, mit kurzen Fhlr.furchen; Augen klein, rund, etwas vorragend; H.schild breiter als lang, an d. S. gerundet-erweitert; Schildchen sehr klein; Flgdkn. lang-eif., stark gewölbt; V.brust sehr kurz, einfach; Schenkel gezähnt, die vordersten mit einem langen, spitzen Zahne; Schienen a. d. Sp. ohne Hornhaken, die V.schienen gerade; Klauengld. mit 2 eng aneinander stehenden Klauen; Krpr. beschuppt, ungeflügelt.

1. **E. ovulum** Jll. $2^1/_2$—3'''. Schwarz, mit hellgrünen, wenig glänzenden, runden Schuppen dicht bekleidet, der Fhlr.schaft rothbraun; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Z.räume breit, flach, die abwechselnden oft etwas heller beschuppt. — Im Grase, nicht selten.

25. Gatt. **Tanymecus** Germ.

Fhlr. ziemlich dünn, ihr Schaft die Augen weit überragend, ihre Geissel 7gldrg., die 2 ersten Gldr. derselben länglich, die folgenden kurz; Rüssel kurz, 4eckig, an d. Spitze etwas eingedrückt, kaum ausgerandet, beiderseits mit einer kurzen, nicht tiefen Fhlr.furche; H.schild länger als breit, in d. M. schwach erweitert; Schildchen klein, 3eckig; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, an d. Wurzel gemeinschaftlich ausgerandet, mit stumpf vorragenden Schultern; V.brust u. Beine einfach, die Schienen an d. Sp. ohne Hornhaken; 3tes Fussgld. gross, 2lappig, das Klauengld. gross, mit 2 mässigen Klauen; Krpr. länglich, geflügelt.

1. **T. palliatus** F. 4—$4^1/_2$'''. Gestreckt, schwarz, oben mit braungrauen, unten u. an d. S. mit weissgrauen, haarf. u. runden Schüppchen bekleidet; 1ter u. 2ter B.ring beim ♂ grubenartig vertieft. — Auf Nesseln, nicht selten.

26. Gatt. **Sitones** Schönh.

Fhlr. ziemlich dünn, ihr Schaft die Augen erreichend, ihre Geissel 7gldrg., das 1te Gld. derselben länglich, dicker als die folgenden, das 2te etwas länger als das 3te, die folgenden kurz; Rüssel kurz, oben mit einer Längsfurche od. einer vertieften M.linie; Augen seitenständig, gross, m. od. w. vorragend; H.schild so breit als lang od. breiter, an d. S. gewöhnlich nur schwach erweitert; Schildchen klein, gerundet; Flgdkn. länglich, mit stumpfw. Schulterecken; V.brust einfach, die V.hüften in ihrer Mitte; Beine einfach, ihre Schienen ohne Hornhaken; 3tes Fussgld. breit, 2lappig; Klauengld. gross, mit 2 grossen, einfachen Klauen; Krpr. geflügelt. — Auf Pflanzen.

A. *Flgdkn. in den Z.räumen der Punktstreifen mit aufstehenden, weissen Börstchen od. Haaren.*

1. *Augen wenig gewölbt, kaum vorragend.*

1. **S. tibiellus** Schönh. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Länglich-eif., schwarz, spärlich grau beschuppt, die Wurzel d. Fhlr. u. der dunkel pechbraunen Schenkel, die Schienen u. Füsse gelbbraun; H.schild etwas breiter als lang, mit grossen, zerstreuten Punkten; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume eben, fein gerunzelt, hinten mit weissen Börstchen besetzt. — Selten.

2. **S. hispidulus** F. $1^3/_4$—2'''. Länglich-eif., schwarz, unten dicht grau, oben braun, auf d. Flgdkn. fleckig beschuppt, ein breiter, etwas gebogener Streifen a. d. S. des H.schilds u. die feine M.linie grauweiss beschuppt; H.schild breiter als lang, an d. S. in d. M. ziemlich stark erweitert, die Scheibe mit tiefen, zerstreuten Punkten; Flgdkn. kaum um d. Hälfte länger als zs. breit, fein punk-

tirt-gestreift, mit gereihten, aufstehenden, rückwärts gekrümmten, weisslichen Borsten. — Sehr häufig.

2. *Augen fast halbkugelf., stark vorragend.*

a. *Flgdkn. ziemlich gleichf. beschuppt u. höchstens einige Z.räume d. Punktstreifen heller gefärbt.*

3. **S. tibialis** Hbst. $1^1/_2$'''. Länglich, schwarz, unten mit grauweissen, oben mit weissen, silber-, zuweilen auch grünlichglänzenden, runden Schüppchen ziemlich dicht bekleidet, 3 unbegrenzte Streifen über d. H.schild, die Naht d. Flgdkn. u. gewöhnlich auch einige Z.räume schwach heller beschuppt, Fhlr., Schienen u. Füsse roth; H.schild fast so lang als breit, an d. S. deutlich erweitert, ziemlich fein punktirt; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift, die Z.räume nur mit sehr kurzen, aufstehenden Börstchen. — Selten.

4. **S. brevicollis** Schönh. $1^1/_4-1^1/_2$'''. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber viel spärlicher beschuppt, das H.schild bedeutend breiter als lang, an d. S. mässig erweitert, dicht, grob u. tief runzelig-punktirt; Flgdkn. gleichf. beschuppt, gewöhnlich nur d. Schildchengegend u. ein kleiner Fleck innerhalb d. Schulterbeule heller, die aufstehenden Börstchen äusserst kurz u. spärlich. — Ziemlich selten.

5. **S. regensteinensis** Hbst. 3'''. Länglich, schwarz, grau beschuppt, Fhlr.-schaft, Schienen u. Füsse gelbbraun; Kopf punktirt, Rüssel u. Stirn mit sehr deutlicher M.rinne; H.schild gewölbt, kaum breiter als lang, an d. Seite gleichmässig gerundet-erweitert, vor d. Sp. stark eingeschnürt, mit aufgebogenem V.rande, gewölbt, tief punktirt, mit 3 lichten Streifen; Flgdkn. $2^1/_2$mal länger als d. H.schild, fein punktirt-gestreift, die Z.räume flach, gegen d. Spitze hin mit aufstehenden Borsten. — Selten.

6. **S. ambiguus** Gyll. $1^1/_4$'''. Länglich-eif., schwarz, mit weisslichen, silber- od. kupferglänzenden Schüppchen bestreut, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse gelbbraun; Augen vorragend, gewölbt; H.schild ziemlich 4eckig, fein punktirt, mit 3 schwachen, hellern Streifen; Flgdkn. punktirt-gestreift, der Rand, die Naht u. einige Z.räume dichter beschuppt. — Selten.

7. **S. sulcifrons** Thunberg. $1^1/_4$'''. Länglich, schwarz, unten sehr fein weisslich behaart, mit einem silberglänzend od. bläulich beschuppten, hinten abgekürzten Streifen a. d. S., oben mit spärlichen, kupferglänzenden Schuppen; Rüssel a. d. Sp. etwas vertieft, eine Linie an dessen S.rand u. eine kurze M.linie erhaben; Stirn sehr tief gefurcht; H.schild sehr fein punktirt, mit 3 kupferglänzend beschuppten Längsstreifen; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift, m. od. w. weisslich gefleckt; Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse rostfarbig. — Selten.

b. *Flgdkn. mit einem od. mehreren hell od. dunkel gefleckten Z.räumen.*

8. **S. setosus** Redt. $2-2^1/_4$'''. Schwarz, unten ziemlich dicht, weissgrau, oben etwas spärlicher grau beschuppt, Fhlr., Schienen u. Füsse röthlichbraun; Rüssel u. Stirn sehr tief gefurcht; Augen sehr stark vorragend; H.schild so lang als breit, an d. S. in d. M. gerundet-erweitert, wie auch der Kopf tief u. etwas zerstreut-punktirt, seine M.linie u. ein Streifen beiderseits etwas dichter beschuppt; Flgdkn. um die Hälfte länger als zs. breit, tief punktirt-gestreift, die Z.räume schwach gewölbt, die abwechselnden, sowie die Naht etwas erhabener, heller u. dunkler gefleckt, die aufstehenden Börstchen sehr kurz. — Selten.

9. **S. crinitus** Oliv. $1^1/_3-2$'''. Länglich, schwarz, dicht grau, braun od. bräunlichgelb beschuppt, Fhlr., Schienen u. Füsse od. die ganzen Beine röthlich gelbbraun; Rüssel u. Stirn mit einer tiefen M.furche; H.schild so lang als breit od. breiter, an d. S. fast gerade, tief zerstreut-punktirt, die feine M.linie u. ein breiter Streifen beiderseits heller beschuppt; Flgdkn. doppelt so lang als zs. breit, fein punktirt-gestreift, die Z.räume mit langen, aufstehenden, schwarzen u. weissen Borsten, der 3te oft auch der 5te u. 7te mit dunkeln Flecken. — Auf Kleefeldern, sehr häufig.

B. *Flgdkn. behaart od. beschuppt, ohne aufstehende Börstchen.*

1. *Rüssel u. Stirn in Form einer breiten Furche vertieft u. ausserdem noch mit einer stark vertieften M.rinne.*

10. **S. discoideus** Schönh. $1^1/_2-2$'''. Gestreckt, schwarz, unten dicht weissgrau od. braun beschuppt, Fhlr., Schienen u. Füsse rothbraun, 3 Längsstreifen über d. H.schild, der breite S.rand d. Flgdkn. u. ihre Spitze weiss od. gelb, die

Schenkel an Wurzel u. Spitze gelbbraun, vor diesen mit einem weiss beschuppten Ringe; H.schild länger als breit, an d. S. kaum erweitert, fein punktirt; Flgdkn. an d. S. nicht erweitert, seicht punktirt-gestreift. — Sehr häufig.

11. **S. humeralis** Steph. 1½—2‴. Gestreckt, schwarz, unten dicht weiss, oben braun beschuppt, 3 schwache Längslinien über d. H.schild, das Schildchen, die Seite d. Flgdkn. u. ein kurzer Streifen an der Wurzel einer jeden in d. M., welcher sich oft bis zur Spitze verlängert, heller gefärbt, Fhlr., Schienen u. Füsse od. die ganzen Beine rothbraun, die Schenkel geg. d. Sp. mit einem weiss beschuppten Ringe; H.schild nicht länger als breit, beiderseits in d. M. gerundet-erweitert, dicht u. mässig tief punktirt; Flgdkn. a. d. S. nicht erweitert, ziemlich undeutlich punktirt-gestreift. — Hessen, Tyrol, Oestreich.

12. **S. griseus** F. 3‴. Länglich, schwarz, braun beschuppt; Augen stark vorragend; H.schild fast breiter als lang, an d. S. in d. M. gerundet-erweitert, runzelig-punktirt, mit einer M.rinne u. 3 schwachen, grau beschuppten Streifen; Flgdkn. fast 2½mal länger als d. H.schild, ohne aufstehende Borsten, mit einem gemeinschaftlichen, beiderseits schwarz gefleckten, grauen Fleck; Schenkel mit braunen u. weissen Ringen. — Nicht selten.

13. **S. cambricus** Steph. 2—2¼‴. Länglich, schwarz, mit feiner, anliegender, grauer, ziemlich gleichmässiger, unten mit dichten, grauen Schuppen durchsprengter Behaarung, die Fhlr. u. Beine gleichfarbig; Kopf flach, tief u. etwas zerstreut-punktirt; Rüssel u. Stirn tief gefurcht; Augen vorragend, stark gewölbt; H.schild kurz, breiter als lang, an d. S. gerundet-erweitert, tief u. ziemlich entfernt punktirt, der V.rand wulstig erhaben; Flgdkn. 2mal länger als d. H.schild, fein punktirt-gestreift. — Selten.

2. *Stirn eben od. nur sehr schwach eingedrückt, mit einer m. od. w. vertieften M.rinne.*

a. *Rüssel flach, mit einer feinen M.rinne, äusserst fein und dicht punktirt.*

14. **S. flavescens** Marsh. 1¾—2½‴. Schwarz, oben dicht grau od. braun, unten weissgrau beschuppt; H.schild so lang als breit, in d. M. am breitesten, äusserst fein punktirt, mit 3 heller beschuppten Längsstreifen, wovon die äussern gebogen sind; Flgdkn. regelmässig punktirt-gestreift, entweder einfarbig braun beschuppt oder die abwechselnden Z.räume heller u. häufig hie u. da schwarz gewürfelt; Fhlr.wurzel u. Schienen rostbraun. — Sehr häufig.

15. **S. 8-punctatus** Germ. 2½‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, der Kopf aber breiter, die Stirn bisweilen mit einem Grübchen od. einer schwachen M.linie, die aber nie den Scheitel erreicht, der Scheitel mehr gewölbt, meist mit 2 hellen Flecken, das H.schild mit 3 hellen Längslinien, von denen die äusseren die breitesten u. mitunter gebogen sind, und zwischen denselben mit 2 quergestellten, weissen Flecken (mitunter sind 2 am Grunde u. 2 vorn an jeder Seite vorhanden), die Flgdkn. verhältnissmässig länger, undeutlich gestreift, die Naht u. der 2te Z.raum oft braun gewürfelt, die Schenkel länger u. mit einem weissen Ring vor dem Knie. — Glatz, Kassel.

16. **S. lineatus** L. 1½—2‴. Dem S. flavescens wiederum sehr ähnlich, das H.schild aber breiter als lang, hinter d. M. am breitesten, mit 3 heller beschuppten, geraden Längsstreifen, die abwechselnden Z.räume der Punktstreifen auf den Flgdkn. stets heller beschuppt. Die Farbe d. Schuppen ist ebenso veränderlich, braun, grau od. grünlichgrau; Flgdkn. 4mal so lang als das H.schild. — Auf Kleefeldern, sehr häufig.

17. **S. elegans** Sch. 1½‴. Schwarz, oben kupfer- od. goldglänzend, unten weiss beschuppt, Fhlr.wurzel u. Schienen röthlichgelb od. rostroth; H.schild in d. M. am breitesten, mit 3 kupferfarbigen Längsstreifen; Flgdkn. kaum 3mal länger als das H.schild. — Seltener.

b. *Rüssel furchenartig vertieft, grobrunzelig punktirt.*

18. **S. lateralis** Schönh. 2⅓‴. Schwarz, unten dicht, mit weissgrauen, oben nicht sehr dicht mit grauen u. gelbbraunen Schuppen besetzt, ein breiter Streifen an d. Seite des H.schilds, der S.rand der Flgdkn. u. ein Fleck an ihrer Wurzel innerhalb der Schulterbeule weiss beschuppt, Fhlr., Schienen u. Füsse rothbraun; H.schild so lang als breit, in d. M. etwas erweitert, an d. Sp. leicht eingeschnürt; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, wenigstens doppelt so lang als zs. breit, fein punktirt-gestreift. — Sehr selten.

19. **S. medicaginis** Redt. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Schwarz, die U.seite an d. S. mit einem dicht silberweiss beschuppten Streifen, ihr übriger Theil nur spärlich beschuppt, die O.seite entw. nur fein grau behaart od. gelbbraun u. grau spärlich beschuppt, die Schuppen auf d. H.schild zu 3 Streifen, auf d. Flgdkn. hie u. da zu Flecken zs.gedrängt; H.schild so lang als breit, in d. Mitte etwas erweitert, dicht körnig-punktirt; Flgdkn. kaum um d. Hälfte länger als zs. breit, mit starken, geg. d. Sp. verschwindenden Punktstreifen. — Im Frühjahr auf Kleefeldern.

27. Gatt. **Scytropus** Schönh.

Fhlr. dünn, ihr Schaft d. Augen weit überragend, ihre Geissel 7gldrg., alle Gldr. derselben länglich, die 2 ersten gestreckt, gleichlang, die folgenden allmählig kürzer werdend; Rüssel sehr kurz u. dick, mit kurzen, schnell nach unten gebogenen Fhlr.furchen, an d. Sp. mit einem 3eckigen, von einer erhabenen Linie begrenzten Eindrucke; Kopf dick, hinter d. Augen noch stark verlängert, diese seitenständig, klein, rund, ziemlich vorragend, in d. M. zwischen dem V.rande des H.schilds u. der Rüsselspitze; H.schild kurz, vorn u. hinten abgestutzt, quer, an d. S. nur schwach gerundet; Flgdkn. länglich, fast walzenf., mit stumpfw. vorragenden Schultern, hinten gemeinschaftlich zugespitzt; V.brust einfach; Schenkel ungezähnt; Schienen ohne Hornhaken, 3tes Fussgld. gross, 2lappig; Klauen klein; Krpr. weich, geflügelt.

1. **Sc. mustela** Hbst. 3—$4^1/_2$'''. Schwarz, mit haarf. Schuppen, ziemlich dicht bekleidet, die Schuppen der O.seite bräunlich, auf den Flgdkn. gefleckt, an d. S. des H.schilds, auf d. Naht u. an d. S. der Flgdkn., sowie die auf d. U.seite silberweiss, Fhlr. u. Füsse, manchmal auch die ganzen Beine rostroth. — Auf Föhren, häufig.

28. Gatt. **Chlorophanus** Dalmann.

Fhlr. ziemlich kurz, ihr Schaft die Augen kaum erreichend, ihre Geissel 7gldrg., die Gldr. derselben länglich, allmählig kürzer werdend; Rüssel kurz, mit einer erhabenen M.linie, an d. Sp. tief 3eckig ausgerandet, mit seichten, unter d. Augen gebogenen Fhlr.furchen; Augen seitenständig, wenig gewölbt; H.schild so lang als breit, am Grunde am breitesten, nach vorn verengt, der H.rand 2mal gebuchtet; Schildchen klein, 3eckig; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, mit stark vorragenden Schultern, jede an d. Spitze in einen kleinen Dorn endigend; V.brust einfach; Schenkel ungezähnt; V.schienen an d. Sp. gebogen, mit einem starken, nach innen gekrümmten Haken; Krpr. beschuppt, geflügelt. — Auf Gesträuchen.

1. **Chl. salicicola** Germ. 4—5'''. Lang-eif., oben mit braunen, etwas kupferglänzenden Schuppen dicht besetzt, die Seite d. H.schilds u. der Flgdkn. gelb beschuppt, die Spitzen der letztern mit einem kurzen Dorn. — Auf Weiden, sehr häufig.

2. **Chl. viridis** L. 4—$4^1/_2$'''. Lang-eif., oben grün beschuppt, die Seite des H.schilds u. der Flgdkn. gelb, die Spitzen der letztern mit einem kurzen Dorne. — Häufig.

3. **Chl. pollinosus** F. 4—5'''. Lang-eif., oben nebst der Seiten fast gleich dicht grünlichgelb beschuppt u. bestäubt, so dass die letztern nur etwas heller erscheinen; Spitzen d. Flgdkn. mit ziemlich langen, parallelen Dornen. — Ziemlich selten.

4. **Chl. graminicola** Sch. 4—5'''. Oben gelblich, kupferglänzend beschuppt u. mit gelblichen Borstenhärchen besetzt, der Rücken der Flgdkn. rostfarben od. braunröthlich beschuppt, die Spitze der letzteren mit ziemlich langen, spitzigen, schwach klaffenden Dornen. — Tyrol, Schlesien.

29. Gatt. **Polydrusus** Germ. *)

Fhlr. dünn, ihr Schaft d. Augen erreichend od. überragend, ihre Geissel 7gldrg., entwed. alle Gldr. länglich od. wenigstens die 2 ersten lang gestreckt; Rüssel kurz, m. od. w. rund, die Fhlr.furchen schnell nach unten gebogen u. an der U.seite d. Rüssels sich vereinigend; Augen seitenständig, rund, mässig vorragend; H.schild vorn u. hinten abgestutzt, so lang als breit od. breiter, an d. Seite ge-

*) Mit Phyllobius äusserst nahe verwandt, u. fast nur durch etwas längern Rüssel u. die kurze grubenartige Fhlr.furche unterschieden.

wöhnlich etwas erweitert; Schildchen deutlich; Flgdkn. länglich, m. od. w. walzenf., breiter als das H.schild, mit stumpfw. vorragenden Schultern, hinten gemeinschaftlich zugespitzt; V.brust u. Beine einfach, selten die Schenkel schwach gezähnt, die Schienen an d. Sp. ohne Hornhaken; 3tes Fussgld. gross, 2lappig; Klauengld. gross, mit 2 kleinen Klauen; Krpr. weich, beschuppt, geflügelt. — Auf Gesträuchen.

1. *Der Fhlr.schaft reicht über die Augen hinaus.*

a. *Schenkel nicht gezähnt.*

α. *Käfer schwarz, dicht mit grünen Schuppen bedeckt, Fhlr. u. Beine röthlichgelb od. hell braungelb.*

1. **P. pterygomalis** Schönh. $2^1/_4'''$. Schwarz, mit grünen, glänzenden, runden Schuppen dicht bekleidet u. mit aufstehenden, feinen, braunen Härchen; Rüssel äusserst kurz u. sowie die Stirn flach; Scheitel stark gewölbt, beiderseits oberhalb den Augen mit einem grossen, queren Höcker; H.schild viel breiter als lang, vorn kaum eingeschnürt, an d. S. nur wenig erweitert; Flgdkn. sehr fein punktirt-gestreift. — Sehr selten.

2. **P. flavipes** De Geer. $2^1/_3-3'''$. Gestreckt, schwarz, dicht, mit grünen, matten od. nur wenig glänzenden Schuppen u. aufgerichteter, feiner, bräunlicher Behaarung bedeckt, die dünnen Fhlr. u. Beine röthlichgelb; Kopf am Scheitel gleichmässig gewölbt, der Rüssel sehr kurz; H.schild etwas breiter als lang, vorn kaum merklich eingeschnürt, an d. Seite kaum erweitert. — Auf Erlengebüsch, sehr häufig.

3. **P. corruscus** Müller. $2-2^1/_4'''$. Dem P. flavipes sehr ähnlich, aber die Schuppen stark glänzend, die Flgdkn. ohne Behaarung, das H.schild viel breiter als lang, an d. Sp. stark eingeschnürt, Stirn u. Rüssel stärker vertieft. — Häufig.

4. **P. impressifrons** Dej. $2^1/_2-3'''$. Länglich, schwarz, überall dicht grün, seltener gelbgrün oder grünlichblau beschuppt u. ausserdem noch kurz u. fein braun behaart, Fhlr. u. Beine hell braungelb; Rüssel schmäler u. doppelt kürzer als der gleichf. gewölbte Kopf; Stirn zwischen den Augen schwach eingedrückt; H.schild breiter als lang, an d. Seite etwas erweitert, vor der Wurzel u. Spitze schwach eingeschnürt. — Selten.

5. **P. flavovirens** Schönh. $2^1/_4'''$. Länglich, schwarz, mit dichter, gelbgrüner, glanzloser, von feinen, kurzen, braunen Härchen durchsprengter Beschuppung, Fhlr. u. Beine bräunlichgelb; Rüssel etwas kürzer u. schmäler als der hinten gewölbte Kopf, in d. M., sowie die Stirn zw. den Augen etwas eingedrückt; H.schild etwas kürzer als breit, an d. Sp. u. vor d. H.rande leicht eingeschnürt, an d. Seite mässig gerundet-erweitert; Flgdkn. mässig gewölbt u. regelmässig punktirt-gestreift. — München.

β. *Käfer grau od. braun beschuppt, oder nur mit einigen grün beschuppten Flecken.*

6. **P. undatus** L. $1^3/_4-2^1/_2'''$. Gestreckt, schwarz, Fhlr. u. Beine roth, O.seite braun, die Seite d. H.schilds, die S. u. Sp. der Flgdkn., sowie eine nach hinten gebogene Binde hinter ihrer M. u. die U.seite graulichweiss beschuppt; H.schild so lang als breit, an d. S. fast gerade. Manchmal erweitert sich die weisse Beschuppung des S.randes der Flgdkn. in Form einer 2ten Binde von der Schulter schief ein- u. rückwärts. — Häufig.

7. **P. fulvicornis** F. $1-1^3/_4'''$. Wie der Vorige, aber rothbraun, Kopf stets schwarz, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, Brust u. Wurzel d. H.leibs schwarzbraun, After gelblich; H.schild in d. M. quer gewölbt, an d. S. ungleich, kurz vor d. Sp. quer eingedrückt, mit erhabenem V.rande, u. beiderseits etwas hinter d. M. mit einem tiefen, abgekürzten Seitenstrich. — Sehr selten.

8. **P. viridicinctus** Schönh. $1^1/_2'''$. Länglich, schwarz od. braun, mit langen, aufstehenden, zerstreuten Härchen, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild, sowie der hinter den Augen bedeutend verlängerte Kopf, stark punktirt, 4eckig, schmal, vorn u. hinten eingeschnürt u. wie d. Rüssel gewöhnlich grün beschuppt; Flgdkn. lang gestreckt, fast walzenf., tief punktirt-gestreift, die Punkte d. Streifen 4eckig, ein Flecken an ihrer Wurzel, ein anderer hinter d. M., sowie d. S. der Brust mit zerstreuten, grünen od. goldglänzenden Schuppen. — In Oestreich.

9. **P. confluens** Steph. $2^1/_2-3'''$. Länglich, schwarz, schwach behaart, mit zerstreuter, goldschimmernder Beschuppung, Fhlr., Schienen u. Füsse gelbbraun;

Rüssel deutlich schmäler, aber kaum kürzer als d. Kopf; H.schild quer, an d. S. gerundet-erweitert, mit einem weiss beschuppten, sich über die Flgdkn. fortsetzenden Streifen am S.rande. — Selten.

b. *Schenkel deutlich gezähnt.*

10. **P. picus** F. $1\frac{1}{2}$—2'''. Schwarz od. pechbraun, die Flgdkn. glänzend, u. nur mit einer grössern od. kleinern Anzahl punktförmiger, von weisslichen u. grünlichen Schuppen gebildeter Flecken, Fhlr. u. Füsse röthlich gelbbraun; H.schild fast 4eckig, grob punktirt, an d. S. gewöhnlich weiss od. grünlich beschuppt; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift. — Auf jungen Buchen, nicht selten.

11. **P. rubi** Gyll. $1\frac{1}{2}$—$1\frac{3}{4}$'''. Schwarz, unbehaart, mit grau silbernen, etwas grün schimmernden Schüppchen bedeckt, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, die keulenf. Schenkel dunkel; H.schenkel mit einem starken, stumpfen Zahne; Stirn zw. den Augen mit einem Grübchen; H.schild etwas breiter als lang, an d. S. gerundet, oben gewölbt, fast kugelig; Flgdkn. stark gewölbt und ziemlich tief punktirt-gestreift. — Schlesien.

12. **P. chrysomela** Schönh. 2—$2\frac{1}{4}$'''. Schwarz, unten weiss, oben graubraun u. dicht beschuppt, die Seiten des H.schilds, der 3te u. der 7—9te Z.raum der tief punktirt-gestreiften Flgdkn. weiss beschuppt, Fhlr., Schenkelwurzel, Schienen u. Füsse röthlich gelbbraun; H.schild etwas vor d. M. stark erweitert; Flgdkn. fast eif., hinten stark bauchig gewölbt; Schenkel vor d. Sp. mit einem starken Zahne. — Auf jungen Buchen, selten.

13. **P. cervinus** L. 2—$2\frac{1}{2}$'''. Schwarz, mit grünen, grauen od. kupferglänzenden Schuppen dicht bekleidet, die Z.räume der punktirt-gestreiften Flgdkn. mit nackten, dunkeln Flecken, die Fhlr. mit Ausnahme der Kolbe u. die Füsse röthlich gelbbraun; H.schild breiter als lang, an d. S. nur wenig erweitert; Flgdkn. lang-eif., hinter d. M. am breitesten. — Sehr häufig.

14. **P. planifrons** Sch. 3'''. Schwarz, unbehaart, prächtig grün beschuppt, Fhlr. rostroth, die einzelnen Gldr. an d. Spitze u. die Keule braun, Füsse roth; Stirn m. od. w. niedergedrückt, mit einem tiefen Grübchen; Rüssel kürzer u. schmäler als der Kopf; H.schild quer, nach vorn etwas verengt, an d. S. nur wenig erweitert, oben fast flach; Flgdkn. mit erhabenen, fast rechtw. Schultern, gestreift-punktirt, die Z.räume breit u. flach, quer gestrichelt. — Thüringen.

2. *Der Fhlr.schaft reicht höchstens bis zum H.rande d. Augen.*

15. **P. sericeus** Schaller. 2—$3\frac{1}{2}$'''. Länglich, schwarz, unbehaart, mit kleinen, runden, grünen od. bläulichen, matten Schuppen dicht bedeckt, Fhlr. u. Beine blass gelbbraun, die Keule der erstern dunkel, ihre Geisselgldr. sämmtlich lang gestreckt; Rüssel oben gerundet, ohne Eindrücke; Stirn mit einem kleinen Grübchen; H.schild etwas breiter als lang, vorn nur merklich verengt, nicht eingeschnürt; Flgdkn. ziemlich walzenf., hinten etwas mehr gewölbt; Schenkel häufig mit einem kleinen, spitzen Zähnchen. — Sehr häufig.

16. **P. micans** F. $3\frac{1}{2}$—4'''. Schwarz, mit haarf., gold- od. kupferglänzenden, auf der Brust weisslichen Schuppen bekleidet, Fhlr. u. Beine bräunlichroth, die Keule der erstern dunkler; H.schild viel breiter als lang, an d. S. nur wenig erweitert; Flgdkn. doppelt so breit als das H.schild, nach hinten stark bauchig erweitert, tief punktirt-gestreift; Schenkel nicht gezähnt od. nur der H.schenkel mit einem äusserst kleinen Zähnchen. — Auf jungen Buchen, häufig.

17. **P. amoenus** Germ. 2—$3\frac{1}{2}$'''. Länglich, schwarz, unbehaart, mit bläulichen Schuppen, die Fhlr. rostfarbig, ihre Geisselgldr. ziemlich kegelf.; Stirn oben mit einem Grübchen; H.schild quer, nach vorn verengt, fein punktirt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit flachen Z.räumen. — Riesengebirg, Harz.

18. **P. sparsus** Schönh. 2'''. Länglich, schwarz, oben mit etwas kupferfarbigen, unten mit grauen Schuppen, die Brust dichter bekleidet, Schildchen, eine abgekürzte schräge Binde in d. M. d. S.rands d. Flgdkn., sowie eine quere, ungleiche Binde an deren Spitze weiss beschuppt, Fhlr. u. Beine blass braungelb, die Keule der ersteren dunkler; H.schild schmal, etwas flach; Flgdkn. mit rechtw. Schultern, ziemlich tief punktirt-gestreift. — Darmstadt.

30. Gatt. **Metallites** Germ.

Fhlr. ziemlich dünn, ihr Schaft d. Augen etwas überragend, ihre Geissel 7gldrg., das 1te u. 2te Gld. derselben kurz, kegelf., die folgenden kurz, knopff.; Rüssel

sehr kurz, 4kantig, oben flach, an d. S. mit einer tiefen, schnell nach unten gebogenen Fhlr.furche; Krpr. geflügelt, weich. Das Uebrige wie bei Polydrusus. — Auf Gesträuchen.

1. **M. mollis** Germ. $2^1/_2$—$3^1/_4$'''. Schwarz od. braun, fein behaart, die O.seite u. die Seiten der Brust mit grünen, glänzenden, länglichen Schuppen bekleidet, Fhlr. u. Beine blass gelbbraun; H.schild etwas breiter als lang, an d. Seite kaum erweitert; Schildchen gerundet; Flgdkn. fein gestreift-punktirt, die Z.räume fast 4mal so breit als d. Punkte, der erste längs d. Naht u. die 2 äussersten blos grau behaart, ohne grüne Schuppen; V.schenkel mit einem kleinen Zähnchen. — Auf jungen Fichten, nicht sehr selten.

2. **M. atomarius** Ol. $1^3/_4$—2'''. Schwarz, braun od. gelbbraun, fein behaart, mit haarf., gewöhnlich grünglänzenden Schüppchen nicht sehr dicht bekleidet; H.schild fast so lang als breit, an d. S. nur merklich erweitert, dicht punktirt; Schildchen gerundet; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume kaum mehr als doppelt so breit als die Punkte; Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun, die Schenkel undeutlich gezähnt, manchmal i. d. M., od. auch ihre ganze vordere Hälfte pechbraun. — Häufig.

3. **M. marginatus** Steph. $1^1/_3$—$1^3/_4$'''. Pechschwarz, dicht punktirt, mit grauen, schwach metallisch glänzenden Härchen ziemlich dicht bekleidet, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild so lang als breit, an d. S. mässig erweitert; Schildchen viel breiter als lang, abgestutzt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume doppelt so breit als d. Punkte; V.schenkel spitzig gezähnt. — Nicht häufig.

D. ***Fhlr. gekniet, nahe am Mundwinkel efgt.; Rüssel ziemlich lang u. m. oder w. rund, die Fhlr.furche nach seiner U.seite u. unter die Augen gebogen.***

31. Gatt. **Cleonus** Schönh.

Fhlr. ziemlich kurz u. dick, ihr Schaft die Augen nicht erreichend, die Geissel 7gldrg., ihre ersten 2 Gldr. länger als die folgenden, diese dicker als lang, dicht aneinander gedrängt; Augen länglich, nicht gewölbt; Rüssel kürzer als d. H.schild, oben flach gedrückt, fast immer gekielt oder gefurcht, mit tiefen, schnell nach unten gebogenen Fhlr.furchen; H.schild gewöhnlich so lang als am Grunde breit, nach vorn verengt, der H.rand fast immer 2mal gebuchtet; Schildchen klein, oft undeutlich; Flgdkn. lang gestreckt, selten länglich-eif., fast immer an d. Wurzel einzeln abgerundet u. in den ausgebuchteten H.rand des H.schilds hineinragend; V.rand d. V.brust ausgeschnitten; Schenkel ungezähnt; V.schienen an d. Sp. mit einem wagrecht nach innen gerichteten Haken; Krpr. beschuppt, geflügelt oder flügellos. — Unter Steinen.

A. ***2tes Gld. der Fhlr.geissel fast doppelt so lang als das 1te.***

1. **C. punctiventris** Germ. $6^1/_2$'''. Schwarz, mit weissgrauen, runden Schüppchen u. feinen Härchen ziemlich dicht bekleidet, unten schwarz punktirt, oben mehr bräunlich gefärbt; Rüssel an d. Sp. etwas erweitert, gekielt; Flgdkn. an d. Sp. einzeln abgerundet, in d. M. mit einem dunklern bindenf. Flecken, u. vor d. Sp. mit einem erhabenen, weissen Punkte auf schwarzem Grunde. — Sehr selten.

2. **C. albidus** F. 4—$4^1/_2$'''. Schwarz, dicht weisslich behaart, die Seite des H.schilds, 2 breite Binden über die Flgdkn., sowie ihre Naht dicht weissfilzig; Rüssel an d. Sp. etwas verengt, mit einer erhabenen, vorn gabelf. gespaltenen M.linie; Flgdkn. an d. Sp. einzeln zugespitzt, die kleinen Spitzen divergirend. — Ziemlich selten.

3. **C. declivis** Ol. $4^1/_2$'''. Schwarz, dicht weisslich behaart, die erhabene M.linie u. 2 breite Streifen über d. H.schild, sowie 2 schiefe, bindenf. Flecken auf jeder Flgdke. nackt od. dunkel behaart, der vordere Flecken auf d. Flgdkn. mit einem kleinen dunkeln Fleck an ihrer Wurzel, der hintere mit einem grössern, länglichen Fleck an ihrer Sp. zs.hängend; Rüssel an d. Sp. etwas verengt; Flgdkn. an d. Sp. einzeln zugespitzt, die Spitzen klein, divergirend. — Oestreich.

B. ***1tes u. 2tes Gld. der Fhlr.geissel an Länge wenig verschieden, oder das 1te Gld. ist viel länger als das 2te.***

1. ***Rüssel mit 3 tiefen, seine ganze Länge durchziehenden Furchen.***

4. **C. sulcirostris** L. $5^1/_2$—$7^1/_2$'''. Schwarz, dicht punktirt u. ziemlich dicht grau behaart; Rüssel mit 3 gleich breiten, tiefen Furchen; H.schild mit unregel-

mässigen kleinen, nackten Erhabenheiten, die M.linie u. 2 m. od. w. deutliche Seitenstreifen dichter behaart; Flgdkn. undeutlich gestreift-punktirt, mit 2 nur schwach angedeuteten, schief rückwärts geg. d. Naht gerichteten, nackten Binden. — Nicht selten.

5. **C. trisulcatus** Herbst. 4'''. Wie der Vorige, nur ist die mittlere Furche des Rüssels schmal. — Selten.

2. Rüssel mit einer erhabenen M.linie, u. neben dieser beiderseits mit einer m. od. w. deutlichen Furche.

a. H.schild am H.rande sehr flach abgerundet, in d. M. nur wenig geg. d. Schildchen erweitert, die Ecken stumpfw.; Flgdkn. eif. od. länglich-eif.

6. **C. ophthalmicus** Rossi. 5—6'''. Eif., schwarz, mit weissgrauen oder graugelben Härchen dicht fleckig bekleidet, 2 geschlängelte Linien an d. S. des H.schilds u. 2 Punkte auf jeder Flgdke. nahe d. M. auf nacktem Grunde, dichter u. heller behaart; Rüssel mit 2 breiten, scharf begrenzten Furchen; H.schild nur vorn mit einer schwach erhabenen, feinen M.linie; Flgdkn. äusserst schwach punktirt-gestreift. — Nicht selten.

7. **C. cinereus** Schrank. 3½—6'''. Länglich-eif., schwarz; Rüssel gekielt; H.schild tief punktirt, der ganzen Länge nach mit einer deutlich erhabenen M.linie u. mit 4 dicht weiss behaarten, etwas vertieften, geschlängelten Längsstreifen; Flgdkn. dicht grau oder grauweiss behaart, mit schwarzen Punkten u. Flecken gesprenkelt. — Sehr häufig.

b. H.schild am H.rande deutlich 2mal gebuchtet, in d. M. geg. das Schildchen erweitert, die Ecken rechtw. od. spitz.

α. 1tes Gld. der Fhlr.geissel wenig von dem 2ten an Länge verschieden.

8. **C. alternans** Ol. 4½—5'''. Länglich, schwarz, grau behaart, 4 Längsstreifen auf d. H.schilde weisslich, die Flgdkn. dichter behaart, mit einigen nackten, oft weiss gefleckten Stellen; Rüssel mit 3 feinen, erhabenen Längslinien, die äussern von ihnen viel niedriger; Fhlr.schaft ziemlich dünn, den V.rand d. Augen fast erreichend; Stirn mit einer kurzen, vertieften Linie; Flgdkn. punktirt-gestreift, doppelt so lang als zs. breit. — Sehr selten.

9. **C. coenobita** Oliv. 4'''. Wie der Vorige, die Fhlr. aber dick, ihr Schaft die Augen nicht erreichend, die Stirn mit einem vertieften Punkte, die Flgdkn. kaum mehr als 1½mal so lang als breit. — Oestreich.

β. 1tes Gld. der Fhlr.geissel fast doppelt so lang als das 2te.

** Flgdkn. an der Spitze divergirend u. in eine ziemlich lange Spitze ausgezogen.*

10. **C. obliquus** F. 5½—6'''. Länglich, schwarz, grau behaart; Rüssel mit einer stark erhabenen M.linie, oben dicht grau od. gelb behaart, an d. Seite mit einem breiten, nackten Streifen; Kopf mit einer feinen, auf d. Stirn durch einen vertieften Punkt unterbrochenen M.linie; H.schild grau u. braun behaart, beiderseits mit 2 weissen, geschlängelten Längsstreifen, vorn mit einer scharf erhabenen M.linie, hinten in d. M. mit einer länglichen Grube; Flgdkn. dicht, auf d. Rücken heller, an d. S. dunkler behaart, mit 2 schiefen, geg. d. Naht zu breitern, dunkeln, bindenf. Flecken, worin sich tiefe Längsgruben befinden. — Oestreich, Baiern.

11. **C. excoriatus** Schönh. 4—5½'''. Dem C. obliquus an Gestalt, Farbe u. Sculptur sehr ähnlich, der Rüssel ist aber auch a. d. S. behaart, die Stirn hat ein eif. Grübchen, die bindenf. Flecken auf d. Flgdkn. sind kleiner u. die Längsgruben in denselben kürzer. — Oestreich.

*** Flgdkn. nicht divergirend, an d. Sp. einzeln abgerundet od. nur stumpfspitzig.*

12. **C. turbatus** Schönh. 5—5½'''. Schwarz, mit graubräunlichem Filzüberzuge, die Flgdkn. dicht weissgrau fleckig behaart, mit tiefen Punktreihen u. mehreren tiefen, länglichen Grübchen, jede vor d. Sp. an der Verbindungsstelle der mittlern Punktstreifen, mit einem deutlichen, vorn dicht weiss behaarten, hinten nackten Höcker; Rüssel gekielt; H.schild vorn mit einer erhabenen M.linie, hinten mit einer Grube. Zuweilen sind der Rüssel u. d. S. der Brust rostroth behaart. — Selten.

13. **C. nebulosus** L. $5^1/_2$—6‴. Schwarz, grau behaart; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit unregelmässigen Vertiefungen, nach hinten verengt, beim ♀ einzeln zugespitzt, mit nackten, schiefen Binden u. Punkten; H.schild fast so lang als breit, vorn mit einer erhabenen M.linie; Rüssel dick, wenig gebogen, runzlig punktirt, mit einer feinen, zw. den Fhlrn. zu einem Grübchen erweiterten, erhabenen M.linie. — N.deutschl.

14. **C. grammicus** Pz. 4—$5^1/_2$‴. Gestreckt, schwarz, fein grau behaart, oft rostroth bestäubt, die Flgdkn. sehr fein weisslich gesprenkelt, ein kleiner Fleck an ihrer Schulter, ein anderer neben d. Schildchen, sowie ein Streifen am S.rande des H.schilds dicht weiss behaart; Rüssel mit einer feinen, erhabenen M.linie; H.schild dicht narbig punktirt, seine M.linie nur vorn etwas deutlich. — Sehr selten.

15. **C. roridus** F. 5—6‴. Länglich-eif., schwarz, mit weisslichem Filze fleckig bedeckt; Rüssel dicht runzelig punktirt, mit einer feinen, schwach erhabenen M.linie; H.schild u. d. vordere Theil d. Flgdkn. runzelig-höckerig, letztere gegen d. Sp. zu entfernt punktirt-gestreift. — Sehr selten.

16. **C. marmoratus** F. 4—$4^1/_2$‴. Länglich, schwarz, fein braun behaart, die Flgdkn. weiss gescheckt; Kopf hinter den Augen mit einem eingedrückten Querstreifen; H.schild gekörnelt, mit einer M.rinne, weisslich liniirt; Flgdkn. spärlicher gekörnelt; Rüssel mit einer stark kielf. erhabenen M.linie u. neben derselben beiderseits mit einer breiten, nach Aussen ziemlich scharf begrenzten Furche. — Im Frühjahre, in manchen Jahren nicht selten.

C. *Fhlr. dick, undeutlich gekniet, das 1te Geisselgld. sehr kurz kegelf., die folgenden dicker als lang, linsenf. oder durchblättert (Pachycerus Schönh.).*

17. **C. varius** Hbst. 4—$6^1/_2$‴. Länglich, schwarz, unten dichter, oben spärlicher grau behaart; Rüssel mit 2 Furchen u. einer ziemlich feinen, vorn gabelf. gespaltenen, erhabenen M.linie; H.schild sowie d. Flgdkn. mit kleinen, glänzenden Körnern besäet, jenes mit einer feinen M.rinne, letztere besonders hinten punktirt-gestreift. — Sehr selten.

18. **C. segnis** Germ. 5‴. Schwarz, unten dichter, oben sparsamer grau behaart, jeder B.ring mit 4 in einer Querreihe stehenden schwarzen Punkten; Rüssel mit einer undeutlichen, kurzen M.linie; H.schild an d. S. dichter behaart, seine O.seite mit schwarzen, glänzenden Erhabenheiten, mit einer kurzen, erhabenen M.linie u. mit einem Eindrucke vor dem Schildchen; Flgdkn. $1^1/_2$mal so lang als zs. breit. — Oestreich.

32. Gatt. **Gronops** Schönh.

Fhlr. ziemlich dick, ihr Schaft d. V.rand d. Augen erreichend, ihre Geissel 7gldrg., das 1te Gld. derselben länglich, die folgenden kurz; Rüssel kürzer als d. H.schild, oben flach, mit einer seichten M.furche u. tiefen, schmalen, schnell nach unten gekrümmten Fhlr.furchen; Augen seitenständig, oval; H.schild 4eckig, oben uneben, sein V.rand an d. S. etwas lappenf. gegen d. Augen erweitert; Schildchen punktf., etwas erhaben; Flgdkn. länglich, mit den rechtw. vorragenden Schultern fast doppelt so breit als d. H.schild, bis gegen d. Sp. nur merklich verengt, an d. Spitze selbst zs.gedrückt, kaum mehr als um die Hälfte länger als zs. breit; V.brust vor den Hüften seicht gefurcht, ihr V.rand ausgeschnitten; Schenkel ungezähnt; V.schienen an d. Sp. mit einem äusserst kleinen, einwärts gerichteten Häkchen; Krpr. klein, beschuppt, geflügelt.

1. **Gr. lunatus** F. $1^3/_4$‴. Eif., schwarz, dicht grauweiss beschuppt; H.schild mit mehreren grübchenartigen Vertiefungen; Flgdkn. mit einem grossen, braunen, gegen d. Schultern zugespitzten Flecken, punktirt-gestreift, der hintere Theil der Naht u. die abwechselnden Z.räume stark erhaben, der 5te von diesen vor der Spitze in eine starke Schwiele endigend. — Sehr selten.

33. Gatt. **Alophus** Schönh.

Fhlr. ziemlich dünn, ihr Schaft d. Augen fast erreichend, die Geissel 7gldrg., die 2 ersten Gldr. länglich, die übrigen fast rund; Rüssel fast länger als d. H.schild, ziemlich dick, kaum etwas gebogen, geg. d. Sp. verdickt, mit einer M.furche u. einer tiefen, unter die Augen gebogenen Fhlr.furche; Augen seitenständig, fast eif., flach; H.schild fast 4eckig, vor d. M. am breitesten, an d. Sp. schnell ver-

engt; Schildchen deutlich, punktf.; Flgdkn. lang-eif., mit abgerundeten, nicht vorragenden Schultern; Schenkel nicht gezähnt; V.schienen an d. Sp. ohne Hornhaken; Krpr. beschuppt, ungeflügelt.

1. **A. 3-guttatus** F. $2^1/_2$—4‴. Länglich-eif., schwarz, mit grauen u. braunen Schuppen dicht bekleidet; Rüssel mit einer tiefen, über seine ganze Länge reichenden M.furche; H.schild dicht punktirt, auf der vordern Hälfte mit einer deutlichen M.furche; Flgdkn. gestreift, die Streifen undeutlich punktirt, jede mit 2 heller beschuppten Flecken, der eine bald grösser, bald kleiner, in d. M. auf der vordern Hälfte, der andere vor d. Sp. d. Flgdkn. gross, nach vorn gebogen, hinten ausgehöhlt u. an der Naht mit der der andern Decke zs.hängend. — Nicht selten.

34. Gatt. Liophloeus Germ.

Fhlr. ziemlich lang u. dünn, ihr Schaft die Augen weit überragend, die Geissel 7gldrg., die 2 ersten Gldr. derselben länglich, die übrigen allmählig kürzer werdend; Rüssel ziemlich dick, an d. Sp. erweitert, mit einer tiefen, schnell nach unten gekrümmten Fhlr.furche; Augen seitenständig, gerundet, etwas vorragend; H.schild kurz, an d. S. stark gerundet-erweitert, nach vorn stark verengt; Schildchen mittelmässig, 3eckig; Flgdkn. breit, vorn abgestutzt, fast um die Hälfte breiter als d. Wurzel d. H.schilds, mit stumpfen Schulterecken; Schenkel keulenf. u. wenigstens stumpf gezähnt; V.schienen ohne Hornhaken an d. Sp.; Krpr. beschuppt, ungeflügelt. — Auf blühenden Gesträuchen.

a. ***H.schild nicht bedeutend breiter als lang, sein H.rand grade.***

1. **L. nubilus** F. 4—6‴. Schwarz, matt, dicht punktirt u. dicht grau beschuppt, die Schuppen häufig metallisch glänzend, die Fhlr. mit Ausnahme der Kolbe rothbraun; H.schild mit einer schwach erhabenen M.linie; Flgdkn. ziemlich tief u. deutlich gestreift-punktirt, die Z.räume flach, die abwechselnden mit dunkeln Flecken gewürfelt. — Sehr häufig.

b. ***H.schild wenigstens um d. Hälfte breiter als lang, sein H.rand leicht ausgebuchtet.***

2. **L. Herbsti** Schönh. 4‴. Schwarz, grau beschuppt, die Schuppen öfters mit schwachem Metallglanze, Fhlr. gewöhnlich pechbraun; Flgdkn. eif., am Grunde viel breiter als d. H.schild, mit stumpfw. vorragenden Schultern, gestreift-punktirt, die abwechselnden Z.räume heller u. dunkler gefleckt. — Selten.

3. **L. lentus** Germ. 3—$3^1/_2$‴. Schwarz, durchaus gleichf. grau od. gelblichgrau beschuppt, die Schuppen etwas glänzend; Flgdkn. kugelig-eif., an der Wurzel kaum breiter als d. H.schild, die Schulterecken nicht vorragend, in der Mitte am breitesten, hinten einzeln zugespitzt. — Sehr selten.

4. **L. gibbus** Sch. 3—$3^1/_2$‴. Schwarz, braun beschuppt, Flgdkn. an d. S. u. d. Sp. mit weisslichen Flecken; Rüssel nicht gekielt, an d. Spitze undeutlich 3eckig eingedrückt; H.schild dicht runzlig punktirt; Flgdkn. gewölbt, deutlich, etwas entfernt gestreift-punktirt, der 5te u. 6te Streif an der Schulter bogig verbunden, ihre Spitze etwas zugespitzt, die V.schenkel stumpf gezähnt. — Sehr selten.

5. **L. Schmidti** Schönh. 4‴. Ziemlich eif., schwarz, spärlich grau beschuppt, Fhlr. pechbraun; Rüssel an d. Wurzel leicht zs.geschnürt, an d. Sp. kaum eingedrückt; H.schild kurz, vorn u. hinten schnell verengt, an d. S. stark gerundet erweitert, oben mit einer erhabenen M.linie; Flgdkn. gewölbt, fein u. entfernt punktirt-gestreift; Schenkel stumpf gezähnt. — Sehr selten.

35. Gatt. Barynotus Germ.

Fhlr. ziemlich dünn, ihr Schaft d. M. der Augen erreichend, ihre Geissel 7gldrg., die 2 ersten Gldr. derselben länglich, die übrigen kurz, fast knotig; Rüssel kürzer als d. H.schild, ziemlich dick, an d. Sp. etwas verdickt, mit einer M.rinne; Augen seitenständig, fast rund u. flach; H.schild kaum länger als in d. M. breit, an d. S. gerundet-erweitert, nach vorn etwas mehr verengt; Schildchen deutlich (dadurch vorzüglich von der Gatt. Plinthus verschieden); Flgdkn. kurz eif., vorn gemeinschaftlich ausgerandet, mit etwas vorragenden Schultern u. mit nach der Spitze hin kielf. erhabener Naht; Schenkel keulenf., ungezähnt; V.schienen mit einem kurzen Haken an d. Sp.; Krpr. ungeflügelt. — Unter Steinen, selten auf Gesträuchen.

1. **B. obscurus** F. 5—5½‴. Schwarz, mit braunen u. grauen Schuppen ziemlich dicht u. besonders auf den Flgdkn. fleckig besetzt; Rüssel mit einer M.furche u. neben derselben mit einigen Längsrunzeln; Flgdkn. undeutlich punktirt-gestreift, die Z.räume abwechselnd etwas erhabener, der 5te u. 7te ziemlich nahe am V.rande bogenf. mit einander verbunden. — Häufig.

2. **B. moerens** F. 4—4½‴. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber gleichmässig weissgrau beschuppt, der Rüssel neben d. M.furche beiderseits mit 2 tiefen, etwas kleinern Furchen, der 5te u. 7te Z.raum der tiefern Punktstreifen schon weit vor der Schulter bogenf. mit einander verbunden u. besonders rückwärts stärker erhaben als beim Vorigen. — Seltener.

3. **B. margaritaceus** Germ. Dem B. obscurus ebenfalls sehr ähnlich, aber doppelt so gross, der Rüssel hat zwei feine, erhabene Längslinien aber keine M.rinne, u. das H.schild hat vorn in d. M. ein Grübchen u. beiderseits eine oder zwei Vertiefungen. — Am Rhein.

4. **B. squalidus** Sch. 4‴. Pechschwarz, dicht grau beschuppt, mit eingestreuten, auf d. Flgdkn. in Reihen stehenden gelben Börstchen, Fhlr., Schienen u. Füsse rostroth; Rüssel flach, gerunzelt und tief punktirt, mit einer breiten M.furche u. 2 schwachen, feinen Längsvertiefungen neben derselben; H.schild mit einer feinen, hinten tieferen u. breiteren M.rinne, seine O.fläche flach gekörnt, fast warzenartig; Flgdkn. entfernt punktirt-gestreift, die Naht, der 3te u. 5te Z.raum rippenartig erhöht, der 5te u. 6te Punktstreif hinter der Schulter vereinigt. — Erlangen.

36. Gatt. **Tropiphorus** Schönh.

Der Gatt. Plinthus äusserst nahe verwandt, der Fhlr.schaft reicht aber bis zum V.rande des H.schilds, alle Schenkel sind ungezähnt, das Schildchen ist ebenfalls nicht sichtbar od. äusserst klein, u. ebenso haben Rüssel u. H.schild eine m. od. w. deutlich erhabene M.linie. — In Gebirgsgegenden, unter Steinen.

a. *Hinterer Theil d. Naht auf d. Flgdkn., sowie der 3te u. 5te Z.raum vorzüglich hinten kielf. erhaben.*

1. **Tr. carinatus** Müll. 2½‴. Pechschwarz, fein u. dicht punktirt, mit runden, graugelben Schüppchen nicht dicht bestreut, Fhlr. u. Beine rothbraun; Rüssel mit feiner, erhabener M.linie; H.schild fein u. dicht punktirt, an d. Spitze etwas eingeschnürt, mit stark erhabener, kielf., den H.rand erreichender M.linie; Flgdkn. punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume sowie der hintere Theil der Naht stark erhaben u. mit einer Reihe von weisslichen Börstchen besetzt, der 2te erhabene Z.raum vor d. Sp. sich in eine starke Schwiele endigend, die Punkte in den Streifen deutlich; V.schienen an d. Sp. gebogen. — Selten.

2. **Tr. mercurialis** F. 3‴. Schwarz, fein u. dicht punktirt, mit grauen, hie u. da grünlich od. kupferfarbig glänzenden Schüppchen, Fhlr., Schienen u. Füsse rothbraun; Rüssel u. H.schild nur mit einer sehr feinen, erhabenen M.linie, letzteres um die Hälfte breiter als lang, an d. S. fast gerade, vorn kaum eingeschnürt; Flgdkn. in d. M. bauchig erweitert, kaum um ⅓ länger als zs. breit, undeutlich punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume u. der hintere Theil der Naht schwach kielf. erhaben, der 2te erhabene Z.raum geg. d. Sp. hin allmählig sich verlierend; V.schienen an d. Sp. fast gerade. — Selten.

3. **Tr. ochraceo-signatus** Schönh. 2½‴. Eif., pechschwarz, mit ockergelben Schüppchen gefleckt, die Flecken auf dem hinteren Theil d. Flgdkn. dicht gedrängt und theilweise in einander fliessend; Rüssel mit einer kurzen, feinen M.linie; H.schild ohne M.linie, oder dieselbe ist nur i. d. M. schwach angedeutet; Flgdkn. mit abwechselnd erhabeneren Z.räumen, der 3te mit dem 9ten, der 5te mit dem 7ten vor d. Sp. verbunden. — Selten.

b. *Z.räume der Streifen auf den Flgkn. eben od. schwach gewölbt, nur selten abwechselnd merkbar höher gewölbt.*

4. **Tr. cinereus** Schönh. 2¾—3‴. Eif., schwarz, mit feinen, grauen, hie u. da kupferglänzenden Schüppchen dicht bedeckt u. undeutlich gefleckt; Rüssel u. H.schild mit einer feinen, ziemlich undeutlichen, erhabenen M.linie; Punkte d. Streifen auf den Flgdkn. fein, seicht u. etwas undeutlich. — Oestreich.

5. **Tr. globatus** Hbst. 2½‴. Kurz-eif., schwarz, fein u. sehr dicht körnig punktirt, mit messingglänzenden, auf d. Flgdkn. ein nur theilweise deutl., gross-

maschiges Netz bildenden Schüppchen; Rüssel u. H.schild mit einer deutlichen, feinen, scharfen, erhabenen M.linie; Flgdkn. auf d. abwechselnden Z.räumen mit einer Reihe aufstehender Börstchen, die Punkte in den Streifen kleine, runde, tiefe Grübchen, mit einem weisslichen Börstchen im M.punkt bildend; Schenkel ungezähnt. — Auf Alpen.

37. Gatt. **Minyops** Schönh.

Fhlr. kurz, ziemlich dick, ihr Schaft bei weitem die Augen nicht erreichend, die Geissel 7gldrg., das 1te Gld. derselben länglich, das 2te kaum länger als das 3te, die übrigen sehr kurz, fast durchblättert; Rüssel fast so lang als das H.schild, ziemlich dick, schwach gebogen, an d. Sp. nur wenig verdickt, mit tiefer, breiter, nach dem untern Augenrande gerichteter Fhlr.furche; Augen seitenständig, länglich-eif., klein; H.schild an d. S. vor d. M. stark gerundet-erweitert, nach hinten schmäler; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. an der Naht verwachsen, eif., nur wenig länger als zs. breit, schwach gewölbt, vorn gemeinschaftlich ausgerandet, mit etwas nach vorn vorragenden Schultern; Schenkel nicht gezähnt; Schienen mit einem fast wagrecht nach innen gerichteten spitzen Hornhaken; Krpr. ungeflügelt, häufig mit einer lehmartigen Kruste überzogen.

1. **M. variolosus** F. 4—5'''. Schwarz, in den Vertiefungen der rauhen Oberfläche grau bestäubt; H.schild mit grossen runden Grübchen, erhabenen Runzeln und deutlich erhabener M.linie; Flgdkn. undeutlich punktirt-gestreift, die Z.räume mit m. od. w. deutlichen Höckerchen. — Unter Steinen.

38. Gatt. **Lepyrus** Germ.

Fhlr. ziemlich dünn, ihr Schaft die Augen lange nicht erreichend, ihre Geissel 7gldrg., die ersten 2 Glieder derselben länglich; Rüssel länger als das H.schild, geg. d. Sp. allmählig etwas verdickt; H.schild kaum so lang als breit, am Grunde am breitesten, nach vorn allmählig verengt; Augen rund, etwas gewölbt; Schildchen klein, 3eckig; Flgdkn. lang-eif., mit vorragenden Schultern, hinter d. M. allmählig zugespitzt; Schenkel undeutlich gezähnt; Schienen mit einem grossen, wagrecht nach innen gerichteten Haken an d. Sp.; Krpr. beschuppt, geflügelt. — Auf Gesträuchen.

1. **L. colon** L. 4—5½'''. Schwarz, grau beschuppt u. behaart, sehr dicht punktirt; Rüssel u. H.schild mit einer feinen etwas undeutlichen, erhabenen M.linie; Flgdkn. lang-eif., fein gestreift-punktirt, an d. S. etwas heller beschuppt, ein Punkt in d. M. der Scheibe, etwas näher der Naht, u. ein Längsstreifen auf jeder Seite d. H.schilds weiss; Bauch beiderseits mit einer Reihe weisser Flecke. — Auf Weiden, sehr gemein.

2. **L. 2-notatus** F. 4½—5'''. Dem Vorigen an Gestalt, Färbung u. Punktirung äusserst ähnlich, die Flgdkn. aber kürzer, eif., mit einem kleinen weissen Punkte vor d. Sp., der Bauch ohne Flecke. — Seltener.

39. Gatt. **Tanysphyrus** Germ.

Fhlr. ziemlich dünn, ihr Schaft d. V.rand d. Augen kaum erreichend, ihre Geissel 6gldrg., das 1te Gld. viel dicker als die folgenden, das 2te nur etwas länger als das 3te u. kaum dicker; Rüssel fast länger als d. H.schild, rund, gebogen, mit tiefen unter d. Augen gebogenen Fhlr.furchen; Augen seitenständig, gross; H.schild etwas breiter als lang, vorn u. hinten abgestutzt, an d. S. etwas gerundet-erweitert; Schildchen kaum sichtbar; Flgdkn. nur wenig länger als zs. breit, viel breiter als d. H.schild; V.brust einfach, ihr V.rand nicht ausgeschnitten; Schenkel nicht gezähnt; 3tes Fussgld. gross, 2lappig, das kleine Klauengld. nur wenig vorragend, die Klauen klein, zart; Krpr. geflügelt.

1. **T. lemnae** F. ⅔'''. Pechschwarz, Fhlr. u. Beine gewöhnlich braun, die Seite des H.schilds u. einige m. od. w. deutliche Flecke auf den Flgdkn. grau beschuppt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, fast gefurcht, die Z.räume schmal, stark erhaben. — Auf nassen Wiesen, nicht selten.

40. Gatt. **Hylobius** Germ.

Fhlr. hinter den Mundwinkeln efgt., ihr Schaft die Augen nicht erreichend, ihre Geissel 7gldrg., das 1te u. 2te Gld. länglich; Rüssel fast so lang als d. H.schild, ziemlich rund, wenig gebogen, gegen d. Spitze hin allmählig etwas verdickt;

Augen seitenständig, klein, wenig vorragend; H.schild kaum länger als in d. M. breit, nach vorn stark verengt, an d. S. gerundet, der H.rand schwach 2mal gebuchtet; Schildchen 3eckig, an d. S. gerundet; Flgdkn. breiter als d. Wurzel des H.schilds, doppelt so lang als zs. breit, kurz-walzenf., den H.leib ganz bedeckend, jede vor d. Sp. mit einer stumpfen Schwiele; V.rand der V.brust tief eingeschnitten; Schenkel bisweilen gezähnt; Schienen gerade, mit einem sehr starken, nach innen gebogenen Haken; 3tes Fussgld. sehr breit, 2lappig, das Klauengld. fast zur Hälfte aufnehmend, dieses mit 2 einfachen Klauen; Krpr. geflügelt. — Auf Nadelhölzern.

a. *Schenkel nicht gezähnt.*

1. **H. pineti** F. 7—8'''. Pechschwarz, schwach glänzend, mit haarf., blassgelben Schüppchen hie u. da auf d. Flgdkn. fleckig besetzt, diese tief gestreift-punktirt, die Punkte länglich 4eckig, die Z.räume flach, runzelig gekörnt. — In Alpengegenden.

b. *Schenkel gezähnt.*

2. **H. abietis** L. 4—6'''. Pechschwarz, glanzlos, mit fadenf. gelblichgrauen, öfters hier u. da etwas dichteren Schuppen bekleidet; H.schild dicht u. tief runzelig punktirt, vorn eingeschnürt u. der ganzen Länge nach gekielt; Flgdkn. fein kettenartig gestreift-punktirt, mit flachen, schuppenartig gerunzelten Z.räumen u. 2 bis 4 unregelmässig gelbbeschuppten Fleckenbinden. — In Fichten- u. Kiefernwaldungen, sehr häufig.

3. **H. pinastri** Gyll. 3'''. Dem Vorigen äusserst ähnlich, nur kleiner, mehr glänzend, das H.schild vorn nicht eingeschnürt, in d. M. nur undeutlich gekielt, die Z.räume auf den Flgdkn. breiter, die Beine braunroth. — Selten.

4. **H. fatuus** Rossi. $5^1/_2$—6'''. Braunroth, gelblich behaart; Rüssel dicht punktirt, mit undeutlichem M.kiel u. 2 schwachen S.kielen; H.schild nur nach vorn verschmälert, tief grübchenartig punktirt, mit undeutlichem M.kiel; Flgdkn. mit Reihen von tiefen, länglichen Hohlpunkten, gekörnten, querrunzligen Z.räumen, u. mit 2 gelb beschuppten, durch die Punktreihen unterbrochenen Querbinden, von denen die 1te schief einwärts, die 2te bogenf. nach vorn gekrümmt ist. — N.deutschl.

41. Gatt. Molytes Schönh.

Fhlr. ziemlich kurz u. dick, ihr Schaft die Augen nicht erreichend, ihre Geissel 7gldrg., die 2 ersten Gldr. derselben länglich, die übrigen kurz, quer; Rüssel mehr als doppelt so lang als der Kopf, ziemlich dick, schwach gebogen, an der Spitze schwach verdickt, punktirt, ohne erhabene M.linie, die Fhlr.furchen zum untern Augenrande gebogen, u. oberhalb derselben mit einer m. od. w. deutlichen Furche; Augen seitenständig, länglich oval, senkrecht; H.schild länglich rund, an d. S. nach vorn zs.gezogen, punktirt, ohne erhabene M.linie; Schildchen deutlich, 3eckig; Flgdkn. eif., vorn gemeinschaftlich ausgerandet, mit etwas vorgezogenen Schulterecken, an der Naht verwachsen, fein lederartig gerunzelt u. ohne Schwielen vor d. Spitze; Schenkel zuweilen gezähnt, die Schienen mit einem grossen, wagrecht nach innen gerichteten Hornkaken a. d. Sp.; Krpr. ungeflügelt u. entw. nackt od. hie u. da mit haarf., gelben Schüppchen gefleckt.

a. *Schenkel nicht gezähnt od. nur mit einem kleinen Zähnchen.*

1. **M. glabratus** F. 8—9'''. Schwarz, ungefleckt, das H.schild sehr fein punktirt, die Flgdkn. fein gerunzelt u. jenes wie diese a. d. S. runzelig gekörnt; Schenkel nicht gezähnt. — Oestreich.

2. **M. germanus** L. 7—10'''. Schwarz, die Seiten d. H.schild u. d. Flgdkn. mit vielen vertieften, gelbbeschuppten Flecken; Schenkel nicht gezähnt od. nur mit einem kleinen, stumpfen Zähnchen. Erster B.ring mit gradem H.rande, letzter Ring beim ♀ einfach, beim ♂ etwas eingedrückt. — Häufig.

3. **M. carinaerostris** Schönh. 10'''. Wie d. Vorige, nur ist der erste B.ring am H.rande ausgebuchtet, u. hat der letzte Ring beim ♂ eine tiefe, runde Grube. — Seltener.

4. **M. dirus** Hbst. 10—11'''. Schwarz, ungefleckt; H.schild fein punktirt, mit glatter M.linie u. runzlig gekörnten Seiten; Flgdkn. innen feiner, aussen gröber gerunzelt, jede mit 7—8 Reihen von grossen Punkten; Schenkel vor d. Sp. innen ausgerandet u. ziemlich scharf, fast zahnartig zugespitzt. — Regensburg.

b. *Schenkel spitzig gezähnt.*

5. **M. coronatus** L. $4\frac{1}{2}-5\frac{1}{2}'''$. Schwarz, 2 querstehende Flecken an der Seite des H.schilds u. sein H.rand gelb beschuppt, die Flgdkn. ohne Flecke, od. nur mit einigen wenigen, jedoch nicht vertieften Flecken, alle Schenkel spitzig gezähnt. — Häufig.

42. Gatt. Leiosomus Schönh.

Fhlr. ziemlich dick, ihr Schaft d. V.rand d. Augen kaum erreichend, ihre Geissel 7gldrg., das 1te Gld. länglich, das 2te nur wenig länger als das 3te; Rüssel fast so lang als das H.schild, rund, etwas gebogen, mit tiefen, unter die Augen gebogenen Fhlr.furchen; Augen seitenständig, gerundet; H.schild gewöhnlich so breit als lang od. breiter, an d. Seiten wenig gerundet-erweitert, vorn verengt; Schildchen äusserst klein; Flgdkn. kugelig, selten länglich-eif., mit starken Punktstreifen; V.schienen an d. Sp. mit einem kleinen, wagrecht nach innen gerichteten Häkchen; Krpr. klein, nackt, ungeflügelt. — Auf feuchten Wiesen.

1. **L. cyanopterus** Redt. $1\frac{1}{3}'''$. Schwarz, Fhlr.geissel, Schenkelwurzel u. Füsse braun; Rüssel fast länger als d. H.schild, stark aber nicht dicht punktirt; H.schild fast 4eckig, an d. S. kaum erweitert, an d. Sp. verengt, grob punktirt, die glatten Z.räume d. Punkte viel kleiner als diese; Flgdkn. länglich-eif., stahlblau, sehr tief gefurcht, die Furchen mit grossen, ziemlich nahestehenden Punkten, ihre Z.räume stark erhaben, mit einer sehr feinen Punktreihe, die Punkte derselben weit von einander entfernt. — In Oestreich, äusserst selten.

2. **L. ovatulus** Clairv. $1\frac{1}{4}'''$. Eif., schwarz, glänzend unbehaart, Fhlr. u. Beine rostbraun; H.schild grob punktirt, mit einer undeutlichen glatten M.linie, die Z.räume d. Punkte kaum so gross als diese; Flgdkn. kugelig-eif., mit Reihen grosser, runder Punkte, die Z.räume d. Reihen breit, flach, mit einer sehr feinen Punktreihe u. mit einer Reihe von kurzen, äusserst feinen Börstchen. — Selten.

3. **L. cribrum** Sch. $\frac{4}{5}-1'''$. Eif., schwarz, glänzend, unbehaart, Fhlr. u. Beine dunkel rostbraun; H.schild zerstreut-punktirt, die Punkte klein, ihre Z.räume besonders auf d. Scheibe gross; Flgdkn. kugelig-eif., tief gefurcht, in d. Furchen mit grossen, runden Punkten, der Z.raum zwischen je 2 Punkten doppelt so gross als die Punkte, die Z.räume der Furchen schmal, stark gewölbt, mit äusserst feinen, weit von einander entfernten, nur bei starker Vergrösserung sichtbaren Pünktchen; Schenkel ungezähnt. — Sehr selten.

4. **L. concinnus** Sch. $1\frac{1}{5}'''$. Wie der Vorige, aber weniger eif., etwas grösser, das H.schild länger u. schmäler, dicht u. fein punktirt, an d. S. wenig gerundet, die Flgdkn. entfernt punktirt-gestreift, mit schmalen, stark gewölbten Z.räumen. — Sehr selten.

5. **L. deflexus** Pz. Pechschwarz, glänzend, unbehaart, Fhlr. u. Beine rostfarbig; Rüssel mässig gebogen, fein u. dicht punktirt; H.schild tief punktirt, mit einer kurzen, glatten M.linie; Flgdkn. an der Wurzel in d. M. eingedrückt, entfernt gestreift-punktirt, die Streifen kaum vertieft, die Z.räume breit, flach; Brust beiderseits weisslich behaart; Schenkel ungezähnt. — Selten.

43. Gatt. Adexius Schönh.

Fhr. ziemlich dünn, ihr Schaft fast die Augen erreichend, ihre Geissel 7gldrg., die ersten 2 Gldr. kegelf.; Rüssel so lang als das H.schild, dick, rund, gebogen, mit tiefen, bis zum untern Augenrande reichenden Fhlr.furchen; Augen seitenständig, klein; H.schild viel breiter als lang, naeh vorn verengt; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. kugelig-eif.; V.brust einfach; Schenkel nicht gezähnt; V.schienen an d. Sp. mit einem spitzen, nach innen u. unten gerichteten Hornhaken; Krpr. ungeflügelt, mit einzelnen aufstehenden Borsten.

1. **A. scrobipennis** Schönh. $1\frac{1}{5}'''$. Kurz-eif., pechschwarz, glanzlos, mit aufstehenden, auf dem H.schilde vorwärts, auf d. Flgdkn. rückwärts gerichteten, an d. Sp. etwas verdickten, langen Borsten, Rüssel, Fhlr. u. Beine rostbraun; H.schild mit grossen, grübchenartigen Punkten; Flgdkn. mit aus grossen Punkten gebildeten Streifen u. schmalen erhabenen Z.räumen. — Oestreich, Thüringen.

44. Gatt. Plinthus Germ.

Fhlr. ziemlich dünn, ihr Schaft die Augen kaum erreichend, ihre Geissel 7gldrg., die ersten 2 Gldr. länglich, die übrigen knotig; Rüssel fast so lang als d. H.schild

od. nur wenig kürzer, schwach gebogen, an d. Sp. kaum verdickt, mit nur am Anfange tiefen, zum untern Augenrande gebogenen Fhlr.furchen; Augen seitenständig; Schildchen nicht sichtbar od. äusserst klein; Flgdkn. länglich-eif. oder länglich, vorn gemeinschaftlich ausgerandet, mit vorragenden Schultern; Schenkel gezähnt; V.schienen an d. Sp. mit einem nach innen gerichteten Hornhaken. — Ungeflügelt.

a. *H.schild breiter als lang, nach vorn verengt; Flgdkn. viel breiter als das H.schild u. kaum um die Hälfte länger als zs. breit.*

1. **P. Megerlei** Pz. 5‴. Länglich-eif., schwarz, mit länglichen graugelben u. rostrothen Schüppchen nicht dicht bedeckt, Fhlr. u. Füsse rostroth; Rüssel u. H.schild runzelig punktirt, beide mit einer erhabenen M.linie; Flgdkn. mit tiefen, aus grübchenartigen Punkten bestehenden Streifen, deren abwechselnden Z.räume breiter u. erhabener, der 5te hinter d. M. in eine Schwiele endigend, eine gemeinschaftliche Querbinde vor dieser u. die ganze Spitze grauweiss od. gelb beschuppt. Alle Schenkel gezähnt. — Auf Alpen unter Steinen, selten.

2. **P. Tischeri** Germ. 4—5‴. Länglich-eif., schwarz, gelb od. grau beschuppt, die Fhlr. rostbraun; Rüssel mit 5 erhabenen Linien; H.schild dicht runzelig punktirt, mit erhabener M.linie; Flgdkn. an der Wurzel gemeinschaftlich ausgerandet, mit kaum nach vorn gezogenen Schulterecken, punktirt-gestreift, die Z.räume gekörnt, die abwechselnden nur wenig erhabener, ein Querfleck hinter d. M. grauweiss beschuppt; V.schenkel gezähnt.

3. **P. anceps** Schönh. 5‴. Länglich-eif., schwarz, spärlich bräunlichgrau beschuppt, Fhlr. u. Beine rothbraun; Rüssel in d. M. mit Längsrunzeln, an d. S. mit 2 erhabenen Linien; H.schild runzelig punktirt, mit einer erhabenen M.linie; Flgdkn. an der Wurzel kaum ausgerandet, die Schultern nicht vorragend, deutlich punktirt-gestreift, die Naht u. die abwechselnden Z.räume nur wenig erhabener, ein Querfleck hinter d. Mitte ochergelb; Schenkel undeutlich gezähnt. — Selten.

4. **P. Sturmi** Germ. $3\frac{1}{2}$—4‴. Eif., pechschwarz, mit sehr feinen u. kurzen Härchen spärlich besetzt, Fhlr. u. Beine röthlichbraun; Rüssel runzelig punktirt, mit einer schwach erhabenen M.linie; H.schild mit grossen, grübchenartigen Punkten u. einer deutlich erhabenen, vor dem H.rande verschwindenden M.linie; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Punkte gross u. tief, die abwechselnden Z.räume etwas erhabener u. mit kleinen, stumpfen Höckerchen besetzt; Schenkel gezähnt. — Auf den österreichischen Alpen, sehr selten.

b. *H.schild so lang als breit od. länger; Flgdkn. nicht oder nur wenig breiter als dasselbe, doppelt so lang als zs. breit.*

5. **P. porculus** F. 5—$5\frac{1}{2}$‴. Länglich, pechschwarz od. braun, hie u. da mit grauen od. graugelben Schüppchen besetzt; Rüssel tief punktirt, mit 3 feinen erhabenen Längslinien; H.schild fast länger als breit, sehr grob runzelig punktirt, mit kielf. erhabener M.linie; Flgdkn. körnig gestreift-punktirt, die Naht u. die abwechselnden Z.räume erhabener, die äussern hinter d. M. in einer heller beschuppten Schwiele zs.fliessend; alle Schenkel gezahnt. — Unter Steinen, selten.

6. **P. caliginosus** F. 4‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, der Rüssel aber runzelig punktirt u. mit einer erhabenen M.linie, das H.schild an d. Seite etwas mehr erweitert, u. die Flgdkn. mit Reihen grosser, grübchenartiger Punkte, deren abwechselnde Z.räume etwas breiter und erhabener sind. — Unter Steinen, nicht häufig.

45. Gatt. **Phytonomus** Schönh.

Fhlr. dünn, ihr Schaft bis zum V.rande od. bis zur Mitte der Augen reichend, ihre Geissel 7gldrg., die 2 ersten Gldr. m. od. w. länglich, die folgenden fast schnurf.; Rüssel rund, gewöhnlich so lang als d. H.schild u. etwas gebogen, mit geraden, zum untern Augenrande hinziehenden Fhlr.furchen; Augen seitenständig, oval; H.schild so breit als lang od. breiter, vorn u. hinten abgestutzt, an d. S. m. od. w. gerundet-erweitert; Schildchen klein, oft undeutlich; Flgdkn. m. od. w. eif., oft sehr breit u. bauchig erweitert; V.brust kurz, ihr V.rand gewöhnlich etwas ausgeschnitten; Schenkel ungezähnt; V.schienen an d. Spitze ohne Hornhaken; Klauen gross, weit von einander abstehend; Krpr. geflügelt od. flügellos. — Auf Pflanzen.

A. 1tes u. 2tes Gld. d. Fhlr.geissel länglich, selten das 2te länger als das 1te, gewöhnlich das 2te kürzer u. dünner, aber stets viel länger als das 3te.

I. H.schild vor d. M. am breitesten, an d. Sp. schwach, nach hinten deutlich verengt.

a. H.schild viel breiter als lang.

1. P. **punctatus** F. $3^1/_2-3^3/_4'''$. Geflügelt, schwarz, mit grauen u. braunen, haarf. Schüppchen dicht bedeckt, die M.linie u. Seiten des H.schilds, die S. der Flgdkn. u. die U.seite dicht grauweiss beschuppt; Fhlr. u. Schienen braunroth; Rüssel dick, kürzer als das nach vorn etwas breitere H.schild; Flgdkn. ziemlich tief punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume heller beschuppt, mit gereihten, schwarzen, manchmal auch rostbraunen Sammtflecken u. spärlichen, abstehenden, weissen Haaren. — Sehr häufig.

2. P. **fasciculatus** Hbst. $3'''$. Dem P. punctatus sehr ähnlich, der Rüssel viel dünner u. kaum kürzer als d. H.schild, dieses an d. S. mehr gerundet-erweitert, die Flgdkn. gewöhnlich heller beschuppt, die Schulterecken u. ein grosser, nach innen abgerundeter Fleck in d. M. des S.randes dicht weisslich beschuppt. — Ziemlich selten.

3. P. **viennensis** Hbst. $3^1/_2-4^1/_2'''$. Ungeflügelt, eif., schwarz, mit braunen haarf. Schüppchen dicht bekleidet, Fhlr. gelbbraun; Rüssel kurz, stark gekrümmt; H.schild fein u. entfernt gekörnelt, in d. M. erweitert, verwischt 3streifig; Flgdkn. stark bauchig erweitert, hinter d. M. schnell verengt u. fast zugespitzt, punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume mit lichtbeschuppten Flecken, die Schuppen etwas metallisch glänzend. — Selten.

4. P. **oxalis** Hbst. $2^1/_2'''$. Lang gestreckt, schwarz, fein graufilzig, d. Fhlr. rostroth; H.schild kürzer als breit, an d. S. vor d. M. stark erweitert, hinten verengt; Flgdkn. gestreckt, an d. S. nicht erweitert, vor der Sp. zs.gedrückt, punktirt-gestreift, schwachbraun gewürfelt. — Selten.

b. H.schild so lang als breit od. nur wenig breiter.

α. 1tes Gld. d. Fhlr.geissel merklich länger als d. 2te u. ziemlich stark an d. Sp. verdickt.

5. P. **intermedius** Sch. $2^2/_3'''$. Ungeflügelt, schwarz, dicht grau u. bräunlich behaart, Fhlr. bis auf die Kolbe rothbraun; H.schild dicht punktirt, d. M.linie u. die Seiten etwas heller behaart; Flgdkn. eif., an der Naht verwachsen, entfernt punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume weisslich behaart, mit dunkeln Flecken. — Oestreich.

6. P. **Kunzei** Germ. $2^1/_2'''$. Schwarz, oben dicht chocoladebraun beschuppt, ein Streifen beiderseits an d. S. u. ein schmaler, in d. M. des H.schilds, sowie der 3te, 7te u. 9te Z.raum auf den Flgdkn. dicht gelblich weiss beschuppt, der 5te Z.raum an der Wurzel weisslich, nach hinten, sowie der 1te röthlich beschuppt; H.schild etwas vor d. M. am breitesten, wenig breiter als lang, vor d. Sp. stark eingeschnürt. — Leipzig.

β. 2tes Gld. d. Fhlr.geissel deutlich länger als das 1te.

7. P. **palumbarius** Germ. $4^1/_2-5'''$. Ungeflügelt, schwarz, mit braunen od. grauen haarf. Schuppen dicht bedeckt; Fhlr. rostroth; das 2te Geisselgld. deutlich länger als das erste; Rüssel gebogen, zw. den Fhlrn. mit einer kleinen kurzen Rinne; H.schild dicht punktirt; Flgdkn. breit, vorn etwas flach gedrückt, h. d. M. stark abwärts gewölbt, punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume braun u. grau gefleckt. — In Gebirgsgegenden, nicht selten.

8. P. **comatus** Schönh. Dem P. palumbarius sehr ähnlich, aber nur $3^1/_2-4'''$ lang, der Rüssel ohne Furche, die Flgdkn. mehr gewölbt, auf dem Rücken nicht flach gedrückt. Käfer grau, braun od. grünlich beschuppt, sonst von derselben Zeichnung. — Sehr selten.

II. H.schild in d. M. am breitesten, nach vorn u. hinten gleichmässig verengt.

1. Flgdkn. kaum um die Hälfte länger als zs. breit.

a. Scheibe der Flgdkn. mit hellen u. dunklen, nicht unterbrochenen Längslinien.

9. P. **striatus** Schönh. $2^3/_4'''$. Braun, Fhlr., Beine u. Flgdkn. gelbbraun, Rüssel so lang als d. H.schild, fast gerade, dicht punktirt, mit glatter M.linie;

H.schild um die Hälfte breiter als lang, an d. S. sehr stark gerundet, nach vorn u. hinten gleichmässig verengt, mit haarf., etwas glänzenden, grauen Schüppchen nicht sehr dicht, die M.linie u. Seiten dichter besetzt; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, kaum um die Hälfte länger als zs. breit, punktirt-gestreift, dicht, braun, die abwechselnden Z.räume weisslich beschuppt. — Sehr selten.

10. **P. polygoni** F. $2\frac{1}{2}$—$2\frac{3}{4}$'''. Schwarz od. braun, Kopf u. H.schild braun beschuppt u. behaart, letzteres etwas breiter als lang, an d. S. mässig gerundet-erweitert, mit 3 weissbeschuppten Längslinien, wovon die schmale M.linie sich über Kopf u. Rüssel fortsetzt; Flgdkn. grau, braun od. gelblich beschuppt, mit hellern Längslinien, die Naht dunkel gefleckt, eine kurze Linie neben d. Schildchen, 2 vorn abgekürzte, hinten vor d. Sp. sich vereinigende Linien in d. M. der Scheibe u. gewöhnlich ein Strichelchen an den Schultern braun od. schwarz.

b. *Scheibe jeder Flgdke. an d. S. mit einem grossen, länglichen, dunklen Fleck.*

11. **P. plantaginis** D. G. $2\frac{1}{4}$'''. Schwarz od. braun, mit grauen od. weissgelben, oft metallisch glänzenden Schüppchen dicht bedeckt, Fhlr. u. Beine braunroth; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, an d. S. stark gerundet, mit 2 breiten dunkeln Längsstreifen über d. M.; Flgdkn. länglich-eif., mit spärlichen, etwas abstehenden, weissen Haaren u. ausser dem grossen länglichen, dunklen Fleck an der Seite noch mit dunkeln Punkten und gewöhnlich noch mit einem dunkeln Strichel neben dem Schildchen. — Häufig.

c. *Scheibe der Flgdkn. verschiedenfarbig gefleckt od. mit weissen, durch dunkle Flecken unterbrochenen Linien.*

α. *H.schild in d. M. viel breiter als lang.*

aa. *H.schild ohne helle Längsstreifen.*

12. **P. posticus** Schönh. $1\frac{3}{4}$—2'''. Schwarz, mit langen, haarf., grauen Schüppchen gleichmässig bedeckt u. hie u. da mit einem bräunlichen Fleckchen; Fhlr., Schienen u. Füsse, oft auch der hintere Theil der Flgdkn. rostroth; Rüssel ziemlich kurz, schwarz; H.schild fast kreisrund; Flgdkn. punktirt-gestreift, in d. Z.räumen mit einer Reihe von aufstehenden, weissen Haaren. — Nicht selten.

13. **P. oblongus** Schönh. 3'''. Länglich, schwarz, mit braun untermischt, beschuppt, Fhlr. rostroth; Rüssel ziemlich gerade, kurz u. dick; H.schild dicht u. undeutlich punktirt, vorn u. hinten schnell verengt; Flgdkn. ziemlich tief punktirt-gestreift, die Z.räume etwas gewölbt, die abwechselnden braun gefleckt. — Am Rheine.

bb. *H.schild auf der Scheibe mit 2 breiten, durch eine feine, weissliche Längslinie getrennten, dunklen Streifen.*

αα. *Beine ganz schwarz.*

14. **P. viciae** Schönh. $2\frac{1}{4}$'''. Geflügelt, länglich-eif., schwarz, mit grauen Schüppchen; Rüssel ziemlich dünn, schwach gebogen; H.schild breit, flach gewölbt, an d. S. stark gerundet, undeutlich punktirt, auf der Scheibe spärlicher beschuppt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, auf d. Z.räumen mit gereihten braunen Flecken. Häufig ist die Beschuppung metallisch glänzend. — Selten.

15. **P. histrio** Schönh. $2\frac{1}{2}$'''. Ungeflügelt, länglich, schwarz, mit grauen u. ochergelben Schüppchen dicht bedeckt u. besonders auf den Flgdkn. mit vielen ungleichen, schwarzen Flecken gesprenkelt; Fhlr.geissel öfters rostroth; Rüssel so lang als d. H.schild, mässig gebogen, zw. d. Fhlrn. mit einer kurzen Rinne; H.schild um $\frac{1}{3}$ breiter als lang; Schildchen deutlich. — Oestreich.

ββ. *Schienen u. Füsse heller od. dunkler rostroth.*

16. **P. murinus** F. $2\frac{3}{4}$'''. Schwarz, grau beschuppt, Fhlr. u. Schienen rostfarbig; H.schild gerundet, mit 2 braunen, öfters mit 3 blassgrünen, silberglänzenden Streifen; Flgdkn. mit weissen, schwarz punktirten Linien, u. an der Wurzel d. Naht gewöhnlich mit einem länglichen, öfters gezähnten braunen Fleck. — Selten.

17. **P. variabilis** Hbst. $1\frac{4}{5}$—$2\frac{1}{4}$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber kleiner, das H.schild kürzer u. beiderseits etwas vor d. M. mit einem dunklen, nackten Punkt, die Flgdkn. braun punktirt. — Sehr häufig.

18. **P. tessellatus** Schönh. $3\frac{1}{2}$'''. Ziemlich eif., schwarz, braun beschuppt, Fhlr. u. Füsse rostroth; H.schild gewölbt, an d. S. gleichf. u. stark gerundet-erweitert, ohne heller beschuppte Linien; Flgdkn. punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume grau u. schwarz gewürfelt. — Thüringen.

19. P. **crinitus** Sch. $2^1/_2'''$. Kurz eif., schwarz, behaart u. grau beschuppt, Fhlr. u. Schienen röthlich pechbraun; H.schild gewölbt, mit 3 schwachen, heller beschuppten Streifen; Flgdkn. dicht punktirt-gestreift, mit sparsamen, braunen Punkten gefleckt. — Am Rheine.

β. H.schild in d. M. kaum breiter als lang.

20. P. **suspiciosus** Hbst. $2^1/_2$—$3'''$. Schwarz, mit grauen od. graugelben, gewöhnlich etwas metallisch glänzenden Schüppchen dicht bedeckt; Fhlr. rostroth; H.schild mit 2 breiten, braunen Längsstreifen; Flgdkn. eif., mit vielen, häufig zs.fliessenden, dunkeln Flecken, welche gewöhnlich bei dem Schildchen einen grössern dunkeln Fleck bilden, die hintere Hälfte der Naht nicht od. spärlicher schwarz gefleckt als die vordere, und darum sowie der breite S.rand d. Flgdkn. heller gefärbt. Das ♀ hat bedeutend breitere Flgdkn. — Sehr häufig.

21. P. **rumicis** L. 2—$2^1/_4'''$. Schwarz, mit runden, oft metallisch glänzenden Schüppchen bedeckt, Fhlr.geissel rostroth; H.schild fast walzenf., an d. S. nur sehr wenig erweitert, mit 2 undeutlichen, dunkleren Längsstreifen über die Scheibe; Flgdkn. lang eif., um das Schildchen herum, dann etwas vor d. M. u. hinter derselben mit kleinen dunkeln, nackten Flecken, wodurch bei reinen Exemplaren 2 m. od. w. deutliche, etwas hellere Binden eine vor, die andere etwas hinter d. M. sich bilden. Selten ist die Beschuppung bräunlichgelb, u. die Flecken nicht nackt, sondern dunkelbraun beschuppt. — Selten.

22. P. **Pollux** F. $2^1/_2'''$. Dem Vorigen sehr ähnlich, das H.schild an d. S. etwas mehr gerundet-erweitert, die Flgdkn. auf d. Rücken etwas mehr gewölbt, die Beschuppung aus weissgrauen, auf dem H.schilde länglichen, auf den Flgdkn. runden u. länglichen, haarf. Schüppchen bestehend, u. die Z.räume der Punktstreifen auf letztern abwechselnd mit schwarzen Punkten gezeichnet. — Nicht häufig.

2. Flgdkn. fast doppelt so lang als zs. breit.

23. P. **elongatus** Payk. $3'''$. Ungeflügelt, schwarz, Fhlr. mit Ausnahme der Keule roth, grau, unten etwas metallisch glänzend beschuppt u. ausserdem mit ziemlich langen, niederliegenden, braunen Haaren nicht sehr dicht bekleidet, Flgdkn. an d. S. weiss gesprenkelt. — Selten.

24. P. **suturalis** Redt. $2^3/_4'''$. Schwarz, mit grauen, haarf. u. runden Schüppchen dicht bekleidet, Beine ganz pechschwarz od. ihre Schienen u. Füsse braun; H.schild in d. M. viel breiter als lang, seine Scheibe mit 2 breiten, durch eine feine weissliche Längslinie geschiedenen dunkeln Streifen; Flgdkn. an d. stumpf abgerundeten Schultern nur wenig breiter als d. H.schild, nach hinten nicht erweitert, die S. gerade, erst h. d. M. schnell geg. d. Sp. verengt, ein gemeinschaftlicher, allmählig sich verschmälernder, bis nahe zur Spitze hinziehender Fleck, u. viele kleine Fleckchen auf den abwechselnd etwas heller behaarten Z.räumen braun od. schwärzlich. — Selten.

III. *H.schild von hinten bis vor d. M. ziemlich gleichbreit u. dann erst verengt.*

25. P. **arundinis** F. $3'''$. Ungeflügelt, schwarz, mit dichten, ochergelben, an d. U.seite glänzenden Schuppen ganz bedeckt u. ausserdem mit feinen, etwas aufgerichteten, auf d. Flgdkn. gereihten Börstchen; H.schild mit 2 breiten, braunen Längsstreifen; 1tes u. 2tes Gld. der Fhlr.geissel lang kegelf., gleichlang. — Selten.

B. *1tes Gld. der Geissel länglich u. stark keulenf. an d. Sp. verdickt, das 2te wenig länger als das 3te u. kaum an Dicke verschieden; Flgdkn. mit aufstehenden weissen od. schwarzen Haaren.*

1. *Flgdkn. lang eif., fast doppelt so lang als zs. breit, einfarbig behaart u. beschuppt, sehr selten an d. Sp. mit einigen Flecken.*

a. *H.schild viel breiter als lang.*

26. P. **meles** F. $1^3/_4'''$. Schwarz od. pechbraun, mit grauen, od. gelblichen, od. braunen haarf. Schuppen dicht bekleidet, Fhlr., Schienen u. Füsse röthlichgelbbraun; H.schild mit 2 breiten, durch eine helle Längslinie getrennten dunkeln Streifen; Flgdkn. auf den Z.räumen der Punktstreifen mit einer Reihe weisslicher Haare. Zuweilen sind die Beine ganz rothbraun. — Nicht selten.

b. *H.schild nicht od. nur wenig breiter als lang.*

27. P. **nigrirostris** F. $1^1/_2'''$. Pechschwarz od. braun, oben mit haarf., grünen od. graugelben Schüppchen bedeckt, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun;

H.schild mit 2 oft undeutlichen dunkeln Streifen über d. Rücken; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume spärlich mit feinen weissen, aufstehenden u. gereihten Härchen besetzt. Oefters ist der ganze Käfer hell gelbbraun, mit rothbraunem Kopfe u. H.schilde, an welch letzterem sich nur an den S. grünliche Schüppchen zeigen. — Sehr häufig.

28. **P. constans** Sch. 2‴. Pechschwarz, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, H.schild mit 3 hellen, kupferschimmernden Längsstreifen, der mittlere schmäler; Schildchen klein, grau beschuppt; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, deutlich punktirt-gestreift, mit mehreren Linien u. Punkten aus grauen Schüppchen. — Selten.

2. Flgdkn. eif. od. kurz-eif., höchstens um die Hälfte länger als zs. breit, mit dunkleren Flecken od. Punkten.

29. **P. plagiatus** Redt. $1\frac{1}{4}$‴. Schwarz, Fhlr. u. Beine rothbraun, U.seite spärlicher, O.seite dichter mit verschieden grauen, da u. dort metallisch glänzenden, haarf. Schüppchen bedeckt, 2 breite Streifen über das H.schild, ein länglicher, nach vorn zugespitzter Fleck auf der hintern Hälfte einer jeden Flgdke., ein kurzes Strichelchen neben dem Schildchen u. mehrere Flecken auf der Naht braun od. schwärzlich; H.schild nur wenig breiter als lang; Flgdkn. eif., mit kurzen, schwarzen, aufstehenden Härchen. — Oestreich.

30. **P. contaminatus**. $2\frac{1}{2}$‴. Schwarz, dicht grau beschuppt; H.schild doppelt so breit als lang, ohne helle Längsstreifen; Flgdkn. fein gestreift, die abwechselnden Z.räume braun od. schwarz gefleckt. — Selten.

46. Gatt. **Limobius** Schönh.

Fhlr.geissel 6gldrg., das 1te Gld. lang, an d. Sp. keulenf. verdickt, das 2te an d. Sp. nur so dick als das 3te, aber kegelf., die 4 folgenden gleich, fast dicker als lang. Alles übrige wie bei der vorigen Gattg.

1. **P. dissimilis** Hbst. $1\frac{1}{4}$‴. Braun, mit schwach metallisch glänzenden, grauweissen, gelben u. braunen Schüppchen bedeckt, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun, Rüssel rostroth; H.schild um die Hälfte breiter als lang, an d. S. stark gerundet-erweitert, mit 2 breiten, durch die dichter beschuppte M.linie getrennten dunkleren Streifen über den Rücken; Flgdkn. etwa um $\frac{1}{3}$ länger als zs. breit, mit weisslichen u. dunklen Flecken, u. langen, aufstehenden, weissen u. schwarzen Haaren, die Naht auf der hintern Hälfte heller beschuppt, u. weniger dunkel gefleckt als auf der vordern. — Selten.

47. Gatt. **Procas** Stephens.

Fhlr. schlank u. ziemlich lang, ihr Schaft den V.rand der Augen nicht erreichend, die Geissel 7gldrg., die ersten 3 Gldr. derselben länglich; Rüssel ziemlich lang, dünn, stielrund, etwas gebogen, an d. Sp. schwach verdickt; Augen oval, an d. S. des Kopfes; H.schild an d. S. gerundet-erweitert, hinten abgestutzt, vorn verengt u. jederseits ausgebuchtet; Schildchen sehr klein; Flgdkn. breiter als das H.schild, etwa um die Hälfte länger als zs. breit; Schenkel keulenf. verdickt, ungezähnt; Schienen an d. Sp. mit einem kleinen Hornhaken; Klauen normal; Krpr. geflügelt.

1. **P. Steveni** Schönh. 3‴. Länglich eif., schwarz, matt, sparsam grau filzig behaart, Fhlr. u. Beine röthlich pechbraun; H.schild sehr dicht punktirt, mit einer undeutlichen, erhabenen M.linie; Flgdkn. entfernt punktirt-gestreift, grau u. braun, fleckig behaart. — Ahrweiler.

E. Fhlr. gekniet, nahe am Mundwinkel efgt., die Fhlr.furchen an d. S. des dicken Rüssels gerade zur M. der Augen aufsteigend.

48. Gatt. **Phyllobius** Schönh.

Fhlr. ziemlich lang u. dünn, ihr Schaft den V.rand der Augen erreichend, die Geissel 7gldrg., die ersten 2 Gldr. derselben länglich, die folgenden kurz, kegelf. od. kugelig; Rüssel sehr kurz u. dick, mit sehr kurzen Fhlr.furchen; Augen seitenständig, klein, etwas vorragend; H.schild breiter als lang, vorn u. hinten abgerundet, an d. Sp. gewöhnlich verengt; Schildchen deutlich, 3eckig; Flgdkn. lang gestreckt, gewöhnlich walzenf., den H.leib bedeckend, die Schultern stumpfw. vortretend; V.brust einfach; Schenkel häufig gezahnt; Krpr. geflügelt, gewöhnlich grün beschuppt. — Auf Bäumen u. Gesträuchen, seltener im Grase.

A. 3tes bis 7tes Gld. der Fhlr.geissel kurz, kegelf.

1. Schenkel deutlich gezähnt.

a. O.seite mit länglichen, haarf. Schuppen.

1. **Ph. calcaratus** F. $3^1/_2$—4‴. Länglich, schwarz, etwas behaart u. mit länglichen, haarf., gewöhnlich grauen od. graugelben, selten grünen od. kupferfarbigen Schuppen nicht dicht besprengt, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, auch m. od. w. braun, bisweilen selbst schwarz od. pechschwarz; H.schild vorn verengt, undeutlich eingeschnürt; Schildchen halboval mit abgerundeter Spitze; Schenkel stark gezähnt. — Häufig.

2. **Ph. alneti** F. $3^1/_2$—4‴. Dem P. calcaratus sehr ähnlich, die übrigens gleichgeformte Beschuppung aber grün od. blaugrün, das H.schild vorn deutlich eingeschnürt u. das Schildchen 3eckig zugespitzt. — Sehr häufig.

3. **Ph. pomaceus** Sch. $3^1/_2$‴. Länglich, schwarz, blaugrün beschuppt, Fhlr. u. Beine braun; Rüssel flach, vorn gerinnt; H.schild an d. Sp. deutlich eingeschnürt, oben stark quer gewölbt; Schildchen kurz, halb oval. — Sehr selten.

b. O.seite dicht mit runden Schuppen bedeckt.

α. Flgdkn. mit langen aufstehenden Haaren.

4. **Ph. psittacinus** Germ. $3^1/_2$‴. Lang-gestreckt, schwarz, dicht mit grünen od. blauen, glänzenden Schuppen bedeckt, u. ziemlich dicht mit langen, braunen Haaren besetzt, Fhlr., Schenkelwurzel, Schienen u. Füsse blass bräunlichgelb; V.beine innen mit langen Zottenhaaren; Fhlr.gruben an d. S. des Rüssels; H.schild nur wenig breiter als lang u. wie die Stirne mit einer feinen, öfters undeutlichen, erhabenen M.linie, an d. S. mässig gerundet, nach vorn etwas mehr als nach hinten verengt. — Nicht selten.

5. **Ph. argentatus** L. $2^1/_2$—3‴. Dem Vorigen ähnlich, die Fhlr.gruben sind aber mehr auf d. O.seite des Rüssels gerückt, u. nur durch einen schmalen Raum von einander getrennt, d. H.schild mehr als um die Hälfte breiter als lang, an d. Sp. eingeschnürt u. wie die Stirn ohne erhabene M.linie, die Flgdkn. sparsamer, mehr gereiht, weisslich behaart, die V.beine ohne Zottenhaare. — Sehr häufig.

6. **Ph. acuminatus** Sch. $2^1/_4$‴. Länglich, wenig gewölbt, schwarz, mit grünen glänzenden Schuppen u. braunen Borstenhaaren; Fhlr. u. Beine braungelb, Schenkel an d. Sp. dunkel; Stirn leicht eingedrückt; H.schild fast so lang als breit, deutlich gekörnt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, d. Z.räume mit schwachen, etwas gereihten Punkten, ihre Spitze scharf zugespitzt. — Selten.

7. **Ph. contemptus** Sch. 2—$2^1/_4$‴. Länglich, schwarz, mit grauen, m. od. w. grün glänzenden Schuppen u. braunen Borstenhaaren; Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild breiter als lang, an d. S. gerundet-erweitert, sehr dicht u. fein gerunzelt; Flgdkn. viel breiter u. 5mal länger als d. H.schild, an d. S. etwas erweitert, an d. Sp. zs. zugespitzt, deutlich punktirt-gestreift. — Kassel.

β. Flgdkn. mit äusserst kurzen, kaum über d. Schuppen vorstehenden Härchen.

8. **Ph. pineti** Redt. $2^3/_4$—3‴. Schwarz, grünlichblau u. nicht dicht beschuppt, oben mit äusserst kurzen, kaum über die Schüppchen hervorragenden Härchen, unten grau behaart u. spärlich an d. S. beschuppt, Fhlr. u. Beine rostroth; Stirn eben, runzelig-punktirt; H.schild um die Hälfte breiter als lang, vorn schwach eingeschnürt, an d. S. äusserst wenig, bei d. ♂ stärker erweitert; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume schwach gewölbt. — Oestreich.

9. **Ph. maculicornis** Germ. $1^4/_5$—$2^1/_4$‴. Schwarz, blaugrün od. grün, unten u. oben äusserst dicht beschuppt u. oben noch mit kurzen weissen Börstchen, Beine schwarz, ihre Füsse, sowie die Fhlr. mit Ausnahme ihrer Schaftspitze u. Keule rothbraun. — Häufig.

10. **Ph. virens** Schönh. 2‴. Länglich-eif., nicht sehr dicht hellgrün beschuppt; Fhlr. dünn, braungelb; Kopf dicht runzelig-punktirt, mit gefurchter Stirne; Rüssel kurz, oben flach; H.schild viel breiter als lang, beiderseits schwach gerundet, dicht punktirt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, hinten zugespitzt; Schenkel kurz gezähnt. — Selten.

2. Schenkel nicht gezähnt.

11. **Ph. mus** F. $1^3/_4$—2‴. Gestreckt eif., schwarz, oben dicht graubraun, an d. S. u. unten grauweiss beschuppt, Fhlr., Schienen u. Füsse od. die ganzen

Beine röthlich gelbbraun; Rüssel sehr kurz, oben flach, in d. M. eingedrückt od. concav; H.schild fast walzenf., der H.rand schwach 2buchtig; Flgdkn. fein punktirt-gestreift. — Nicht selten.

12. **Ph. sinuatus** F. $1^1/_4$—$1^1/_3$'''. Länglich eif., schwarz, dicht grauweiss beschuppt, mit sehr kurzen, etwas aufstehenden, braunen Härchen, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, ein breiter Längsstreifen über d. M. des H.schilds, eine gebogene Binde hinter d. M. der Flgdkn. u. eine kürzere vor d. M. braun beschuppt. — Selten.

c. *O.seite ziemlich lang, grau behaart.*

13. **Ph. oblongus** L. 2—$2^1/_4$'''. Gestreckt, schwarz, ziemlich lang grau behaart, Fhlr. u. Beine gelb od. röthlich-gelbbraun, die Flgdkn. selten ganz schwarz, gewöhnlich heller od. dunkler braun, mit od. ohne schwärzlichen Rand. Nicht selten ist bei braunen Flgdkn. auch das H.schild braun. — Ueberall gemein.

B. *3tes bis 7tes Gld. der Fhlr.geissel fast knopff.*

1. *Schenkel deutlich gezähnt.*

a. *Flgdkn. mit länglichen Schuppen.*

14. **Ph. pyri** L. $2^1/_2$—3'''. Länglich, schwarz, mit länglichen, hier u. da haarf., kupfer- od. goldglänzenden, auf den abwechselnden Z.räumen d. Flgdkn. gewöhnlich heller gefärbten Schuppen, so dass die Flgdkn. gestreift erscheinen, das Schildchen weiss beschuppt, die dicken Fhlr. u. die Beine röthlichgelb, selten die Schenkel od. auch die Schienen schwärzlich. — Sehr häufig.

15. **Ph. mutus** Sch. $2^1/_2$'''. Wie der Vorige, das H.schild jedoch nur halb so lang als breit, vorn kaum schmäler als hinten, vor d. Sp. leicht eingezogen, dicht u. fein runzlig punktirt, die Schuppen sind schmal, gold- od. kupferglänzend u. meist quer gelegt. — Kassel.

b. *Flgdkn. mit runden Schuppen.*

α. *Schuppen hellgrün.*

16. **Ph. betulae** F. $2^1/_4$'''. Länglich eif., schwarz, mit runden, hell grünglänzenden Schüppchen u. langen, abstehenden, weissen Haaren bedeckt, die Schüppchen an den S. des H.schilds u. der Brust dicht u. goldglänzend, die auf den Flgdkn. nicht sehr dicht an d. S. u. an der Naht spärlicher, Fhlr., Schenkelwurzel, Schienen u. Füsse gelb; Rüssel gefurcht. — Sehr selten.

β. *Schuppen grau.*

17. **Ph. incanus** Schönh. 2—$2^1/_3$'''. Länglich, schwarz, unbehaart, mit rundlichen, graulichweissen Schüppchen oben dicht, unten spärlich bekleidet, Fhlr., Wurzel u. Spitze der Schenkel, die Schienen u. Füsse röthlich gelbbraun; H.schild quer, vorn breit eingeschnürt, an d. Seite gerundet-erweitert, oben fast flach; Schildchen schwarz; Flgdkn. an d. S. nicht erweitert, hinten schmäler, deutlich punktirt-gestreift, die Z.räume flach. — Selten.

18. **Ph. cinereus** Schönh. $1^1/_3$'''. Länglich, schwarz, fein behaart, mit schmalen, grauen Schuppen bestreut, Fhlr. u. Beine rostfarbig, die Schenkelkeule pechbraun; Rüssel mit einer M.rinne; H.schild viel breiter als lang, an d. S. gerundet; Schildchen dicht grauweiss beschuppt; Flgdkn. an d. S. wenig erweitert, tief u. etwas entfernt punktirt-gestreift, die Z.räume fast glatt; Schenkel gezähnt. — Selten.

19. **Ph. ruficornis** Redt. $1^3/_4$—2'''. Schwarz, Kopf u. U.seite spärlich, H.schild u. Flgdkn. dicht mit runden, weissgelben, hie u. da etwas glänzenden Schüppchen bedeckt, Fhlr. u. Beine mit Ausnahme der Schenkelkeule rostroth; Rüssel nicht gefurcht; H.schild mehr als um die Hälfte breiter als lang, schwach gewölbt, an d. S. gerundet-erweitert; Flgdkn. länglich, hinter d. M. am breitesten, tief punktirt-gestreift, die Z.räume flach; Schenkel mit einem kleinen, spitzen Zähnchen. — Oestreich.

20. **Ph. scutellaris** Redt. 3'''. Ganz schwarz, oben u. unten mit runden, grauweissen, etwas metallisch glänzenden Schüppchen dicht besetzt; Schildchen weiss; Flgdkn. an d. Schultern nur wenig schmäler als h. d. M., im Uebrigen wie P. incanus. — Oestreich.

2. *Schenkel nicht gezähnt.*

a. *O.seite dicht beschuppt od. behaart.*

21. **Ph. uniformis** Marsh. $1^3/_4$—$2^1/_4$'''. Schwarz, äusserst dicht mit blaugrünen, od. grünen, od. gelbgrünen, nur wenig glänzenden Schüppchen bedeckt,

die ziemlich dicken Fhlr., die Schienen u. Füsse röthlichgelb. — Brust u. H.leib spärlich mit feinen, kurzen Haaren bekleidet. — Sehr häufig.

22. **Ph. pomonae** Ol. 2—2¼‴. Wie der Vorige, Brust u. H.leib aber stets m. od. w. dicht mit Schüppchen bedeckt; H.schild länger, an d. S. weniger erweitert, oben mehr flach u. zuweilen in d. M. gekielt; Flgdkn. länger. — Häufig.

23. **Ph. cinereipennis** Sch. 1½‴. Länglich, schwarz, matt, etwas flach, Fhlr., Schienen u. Füsse rostroth; Rüssel sehr kurz; H.schild sehr kurz, vor d. Sp. zs.gezogen, an d. S. etwas erweitert, fast flach, sehr dicht punktirt, mit kleinen, grünlichen Schüppchen dünn bekleidet; Flgdkn. dicht grau beschuppt, 6mal so lang als d. H.schild, ziemlich flach, punktirt-gestreift, mit breiten Z.räumen, die Schultern rechtw. — Kassel.

24. **Ph. dispar** Redt. 1¾‴. Schwarz, grau u. braun niederliegend behaart, die S. des H.schilds, viele Flecken auf d. Flgdkn. u. die Brust weiss beschuppt, die Schuppen haarf.; Fhlr., Schienen u. Füsse röthlich gelbbraun; H.schild um die Hälfte breiter als lang, an d. S. nur wenig erweitert, vorn kaum merklich verengt; Flgdkn. kaum doppelt so lang als zs. breit, an den Schultern fast eben so breit als h. d. M., tief punktirt-gestreift. — Oestreich, selten.

b. *Käfer glänzend, glatt, schwarz u. nur die Seiten des H.schilds u. die Brust grün beschuppt.*

25. **Ph. viridicollis** F. 1½—2‴. Fhlr. u. Beine braungelb; häufig sind Kopf u. H.schild, seltener auch die Flgdkn. braun; Kopf u. H.schild grob runzlig-punktirt. — Selten.

49. Gatt. **Ptochus** Schönh.

Fhlr. lang, ziemlich dick, ihr Schaft das H.schild erreichend, die 2 ersten Gldr. der Geissel länglich, verkehrt kegelf., das 3te bis 7te Gld. kurz, an d. Sp. abgestutzt, etwas zs.gezogen, die Keule länglich, eif. zugespitzt; Rüssel sehr kurz, dick, oben ziemlich flach, an d. Sp. tief ausgerandet, Fhlr.furche an dessen Spitze, kurz; Stirn breit, oft gewölbt; H.schild meist sehr kurz, vorn u. hinten abgestutzt, an d. S. meist etwas gerundet; Flgdkn. länglich-eif., an der Wurzel abgestutzt, oben mässig gewölbt; Krpr. länglich-eif., beschuppt, geflügelt, klein.

1. **Pt. bisignatus** Germ. 1⅓‴. Eif., braun, dicht grau beschuppt, Fhlr. u. Beine röthlichgelb; Kopf u. Rüssel dicht runzlig-punktirt; H.schild hinten schmäler, fein runzlig-punktirt; Flgdkn. eif., punktirt-gestreift, beiderseits mit einem braunen Fleck u. mit in Reihen stehenden Börstchen. — Thüringen.

50. Gatt. **Trachyphloeus** Schönh.

Fhlr. ziemlich kurz u. dick, ihr Schaft die Augen überragend, sehr dick, gebogen, an d. Sp. keulenf. verdickt, die Geisselgldr. mit Ausnahme der 2 ersten sehr kurz u. breit, linsenf.; Rüssel so lang als der Kopf, an d. Sp. 3eckig ausgerandet, die Fhlr.furche fast gerade u. tief, bis zu den Augen reichend; Augen seitenständig, klein, rundlich, etwas gewölbt; H.schild kurz, gewöhnlich doppelt so breit als lang, hinten u. vorn abgestutzt, an d. S. stark gerundet-erweitert; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. breit, kurz, eif., an der Naht verwachsen; V.brust u. Beine einfach, die Schienen gerade; Krpr. ungeflügelt, weitläufig mit kurzen Borsten besetzt u. häufig mit einer dichten, grauen Kruste überzogen, aus welchen nur die aufstehenden Börstchen hervorragen. — Unter Steinen auf sandigen Grasplätzen.

A. *H.schild mit einer seichten, aber deutlichen M.furche.*

a. *V.schienen an d. Sp. mit grossen, spitzigen Zähnen, von denen der mittlere gabelf. gespalten ist.*

1. **T. erinaceus** Redt. 1⅓—1½‴. Schwarz od. braun, mit dichtem, bräunlichgrauem Ueberzuge, Fhlr. u. Beine braun; Rüssel mit einer breiten Längsfurche; H.schild fast doppelt so breit als lang, an d. S. stark gerundet-erweitert, vorn stark eingeschnürt, mit seichter M.furche; Flgdkn. kurz eif., tief gestreift, die Z.räume mit einer Reihe von langen, aufstehenden, geg. d. Sp. etwas verdickten, borstenf. Schuppen; V.schienen an d. Sp. mit 3 grossen spitzen Zähnen, wovon einer nach aussen, ein anderer nach innen gerichtet, der mittlere über dem ersten Fussglde. gabelf. gespalten ist. — Nicht selten.

b. *V.schienen unbewehrt, od. nur mit einfachen, spitzigen Zähnen an der Spitze.*

2. **T. squamulatus** Oliv. 1½'''. Eif., röthlich pechbraun, mit braunen od. grauen Schuppen nicht sehr dicht bekleidet; O.seite mit langen, aufstehenden Borsten, welche auf jedem Z.raume der Flgdkn. eine Reihe bilden u. nach hinten länger sind; Fhlr. u. Beine etwas heller; Rüssel undeutlich gefurcht; H.schild vorn kaum eingeschnürt; Flgdkn. gestreift, die Streifen m. od. w. deutlich punktirt; V.schienen unbewehrt. — Selten.

3. **T. scabriculus** L. 1¼'''. Pechschwarz, oben, besonders auf d. Flgdkn. mit weisslichen Schüppchen gefleckt, Fhlr. u. Beine heller; Rüssel breit gefurcht; H.schild fast doppelt so breit als lang, an d. S. gerundet, vor d. Sp. stark eingeschnürt, die M.furche seicht, weisslich beschuppt; Flgdkn. kurz eif., deutlich gestreift, ihre Z.räume mit einer Reihe von dicken, aufstehenden, gelblichen Schuppen; Spitze der V.schienen mit vielen kleinen Zähnchen am Rande u. mit einem deutlichen, nach innen gerichteten Häkchen. — Ziemlich selten.

4. **T. scaber** L. 1⅓—1½'''. Eif., schwarz, mit braunem od. graubraunem Schuppenüberzuge, Fhlr. u. Beine braun; Rüssel mit einer breiten Längsfurche; H.schild an d. S. stark gerundet-erweitert, vor d. Sp. etwas eingeschnürt, die Scheibe gewöhnlich beiderseits mit einem länglichen Grübchen u. mit seichter M.furche; Flgdkn. fast eif., deutlich gestreift, die Z.räume mit einer Reihe von aufstehenden, ziemlich dicken Börstchen; Sp. d. V.schienen mit mehreren stachelartigen Zähnchen u. einem sehr kleinen, nach innen gerichteten Zähnchen. — Ziemlich häufig.

5. **T. squamosus** Schönh. 1½—1¾'''. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber grösser, der graugelbe Schuppenüberzug äusserst dicht, so dass die Streifen auf den Flgdkn. nur schwach erscheinen, die aufstehenden Börstchen sehr klein und spärlich, u. nur an d. Sp. etwas länger, der Haken an d. Sp. der V.schienen etwas grösser. — Sehr selten.

B. *H.schild ohne M.rinne.*

a. *V.schienen an d. Sp. mit Stacheln bewaffnet.*

6. **T. spinimanus** Germ. 1—1¼'''. Schwarz, mit einem dichten, krustenartigen Ueberzuge, Fhlr. u. Beine rothbraun; Rüssel eben, ohne M.furche; H.schild vor d. M. am breitesten, an d. Sp. eingeschnürt; Flgdkn. undeutlich gestreift, die flachen Z.räume mit aufstehenden, gereihten Börstchen spärlich besetzt, die abwechselnden manchmal etwas erhabener; V.schienen an d. Sp. mit 3 spitzen Zähnen, wovon der mittlere gabelf. gespalten ist, der äussere etwas ober d. Sp. wagrecht nach aussen ragt. — Nicht selten.

7. **T. lanuginosus** Schönh. 1⅓'''. Eif., schwarz, mit einer braunen Kruste überzogen u. mit zerstreuten, sparsamen Börstchen besetzt; Fhlr. u. Beine pechbraun; H.schild h. d. Sp. kaum eingeschnürt, an d. S. stark gerundet-erweitert; Flgdkn. äusserst undeutlich punktirt-gestreift; V.schienen an d. Sp. mit 2 langen, einfachen, spitzigen Dornen. — Oestreich.

8. **T. digitalis** Gyll. ¾—1'''. Eif., schwarz, mit einer grauen Kruste bedeckt, Fhlr. u. Beine rostroth; Rüssel eben; H.schild kurz, quer, vorn verengt, vorn u. hinten abgestutzt, an d. S. stark gerundet-erweitert; Flgdkn. undeutlich gestreift u. mit weisslichen, hinten etwas längeren u. dichteren Börstchen besetzt; V.schienen an d. Sp. mit 2 langen, spitzen Dornen. — Heidelberg, Regensburg.

b. *V.schienen an d. Sp. unbewehrt, od. nur mit Borsten.*

9. **T. anoplus** Förster. 1¾'''. Eif., schwarz, dicht grau und braun, fast würfelartig beschuppt, Fhlr. u. Beine dunkelroth; Rüssel leicht gefurcht; H.schild an d. S. gerundet-erweitert, hinten beiderseits mit einem tiefen, runden Grübchen; Flgdkn. hinten etwas kugelig, punktirt-gefurcht, die Z.räume abwechselnd breiter, mit kleinen, aufgerichteten, weisslichen Schüppchen sparsam besetzt; sämmtliche Schienen an d. Sp. mit einem Kranz von stärkeren, tiefschwarzen Borsten. — Achen.

10. **T. inermis** Schönh. 1'''. Eif., schwarz, spärlicher braun beschuppt, Fhlr. u. Beine rostfarbig; Rüssel in d. M. leicht eingedrückt; H.schild an d. Sp. schwach eingeschnürt, beiderseits in d. M. nur wenig erweitert; Flgdkn. dicht u. fein punktirt-gestreift, die Z.räume schmal, wenig gewölbt, mit kurzen, gereihten Borsten; V.schienen an d. Sp. unbewehrt. — Selten.

11. T. **sabulosus** Redt. 1‴. Rothbraun, äusserst dicht punktirt u. dicht mit kleinen, runden, weisslichen, stets aber die Grundfarbe durchschimmern lassenden Schuppen bedeckt; Rüssel mit einer schmalen, tiefen M.rinne; H.schild etwas mehr als um die Hälfte breiter als lang, der H.rand u. die Seiten abgerundet, an d. Sp. nicht eingeschnürt u. ohne Spur von einer M.rinne; Flgdkn. eif., fein punktirt-gestreift, die Z.räume flach, auf der hintern Hälfte mit kleinen, aufstehenden, gereihten Börstchen; V.schienen an d. Sp. unbewehrt. — Oestreich.

51. Gatt. Omias Germ.

Fhlr. ziemlich dünn, ihr Schaft die Augen überragend, gebogen, an d. Sp. keulenf. verdickt, die ersten 2 Geisselgldr. etwas länger als die übrigen, das 1te dick; Rüssel kurz, etwas schmäler als d. Kopf, mit einer kurzen, geg. die Augen flach ausgebreiteten Fhlr.furche; Augen seitenständig, klein, etwas gewölbt; H.schild so breit als lang od. breiter; Schildchen klein od. undeutlich; Flgdkn. lang-eif. od. eif., od. fast kugelig, punktirt-gestreift; V.brust u. Beine einfach, selten die V.schienen gebogen; Krpr. behaart, ungeflügelt. — Auf sandigen Grasplätzen.

1. *Käfer schwarz, mit grünem Glanze u. feiner, grauer, niederliegender Behaarung.*

1. O. **seminulum** F. $1^1/_3$—$1^1/_2$‴. Kurz eif., oben dunkel bronzefarben, mit feiner, niederliegender, grauer Behaarung, U.seite u. Schildchen dichter mit haarf., grüngoldigen Schüppchen besetzt, Fhlr.wurzel gelbroth; Kopf u. H.schild sehr dicht punktirt, letzteres doppelt so breit als lang, an d. Seite wenig erweitert; Flgdkn. kugelig, tief punktirt-gestreift; H.schenkel spitz gezähnt. — Selten.

2. O. **rotundatus** F. Dem O. seminulum äusserst ähnlich, aber nur 1—$1^1/_5$‴ lang, das H.schild nur um die Hälfte breiter als lang, U.seite u. Schildchen nicht dichter behaart, die ganzen Fhlr. u. die Schienen rostbraun, die H.schenkel ungezähnt. — Nicht selten.

2. *Käfer pechschwarz od. pechbraun, Fhlr. u. Beine roth od. gelbbraun, od. ganz hell gefärbt, nie mit Metallglanz.*

a. *H.schild fein u. sehr dicht runzelig-punktirt.*

α. *Flgdkn. mit nur kurzen od. gar keinen Börstchen.*

3. O. **forticornis** Schönh. $1^1/_4$‴. Pech- od. rothbraun, glanzlos, Fhlr. und Beine heller gefärbt; Fhlr.schaft dick; Rüssel in d. M. erhaben u. wie d. Stirne dicht punktirt, letztere mit einem kleinen Grübchen; H.schild wenig breiter als lang, um $^1/_4$ schmäler als d. Flgdkn., fein u. sehr dicht runzelig-punktirt; Flgdkn. länglich-eif., doppelt so lang als zs. breit, tief punktirt-gestreift, die Z.räume etwas erhaben, mit einer Reihe von kurzen, weisslichen Börstchen. — Selten.

4. O. **validicornis** Märkel. $1^1/_4$‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, das H.schild aber um die Hälfte schmäler als d. Flgdkn., u. diese nur um die Hälfte länger als zs. breit, ihre Streifen schmäler u. die Punkte darin weniger tief. — Sachsen.

5. O. **gracilipes** Pz. $1^1/_3$‴. Eif., hell gelbbraun; Kopf u. Rüssel sehr dicht punktirt; Fhlr. ziemlich dick, mit stark gebogenem Schafte; H.schild kurz, quer, nach vorn verengt, nahe der M. gerundet-erweitert, äusserst dicht u. schwach runzelig-punktirt; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. eif., tief punktirt-gestreift; Schenkel mässig verdickt, ungezähnt. — Selten.

β. *Flgdkn. mit langen, aufstehenden Borstenhaaren.*

6. O. **hirsutulus** F. $1^1/_5$‴. Pechschwarz od. braun, grau behaart, Fhlr. u. Beine blass gelbbraun; Kopf punktirt; Rüssel u. H.schild ohne M.rinne, letzteres fein u. sehr dicht runzelig-punktirt, an d. S. mit runden, weisslichen Schüppchen dicht besetzt; Flgdkn. kugelig, tief punktirt-gestreift, die flachen Z.räume mit langen, gleichdicken, aufstehenden Borsten. — Ziemlich selten.

7. O. **villosulus** Germ. $1^1/_4$—$1^1/_3$‴. Pechschwarz, nur spärlich behaart, die Fhlr. mit Ausnahme der Kolbe u. die Beine rothgelb; H.schild fein u. sehr dicht runzelig-punktirt; Flgdkn. kurz eif., schwarz od. pechbraun, tief punktirt-gestreift, in den Z.räumen ausser den langen, feinen, aufstehenden Haaren nur mit zerstreuten Härchen. — Oestreich, Mähren.

8. O. **pruinosus** Schönh. $1^1/_3$—$1^1/_2$‴. Heller od. dunkler braun, dicht weissgrau behaart, der Kopf schwarz, Fhlr. u. Beine roth- od. gelbbraun; H.schild fein u. sehr dicht runzelig-punktirt, gleichmässig behaart; Flgdkn. kugelig-eif.,

tief punktirt-gestreift, die Z.räume dicht weissgrau, niederliegend behaart, mit einer Reihe aufstehender Börstchen. — Oestreich.

γ. *Flgdkn. lang behaart.*

9. O. **Bohemanni** Schönh. 1½‴. Eif., pechschwarz, glänzend, dicht und lang grau behaart, Fhlr. u. Beine blass gelbbraun; Scheitel glatt, Rüssel dicht punktirt, mit einer M.rinne; H.schild quer, beiderseits gerundet, fein u. dicht punktirt; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. tief punktirt-gestreift; die Z.räume gewölbt. — Oestreich.

b. *H.schild mit grossen, deutlich von einander getrennten Punkten.*

α. *V.schenkel gezähnt.*

10. O. **Chevrolati** Schönh. 1⅓‴. Heller od. dunkler braun, mit feinen, etwas aufstehenden Härchen; Fhlr. u. Beine gelbbraun; Rüssel der Länge nach eingedrückt, runzelig-punktirt; H.schild so lang als breit, an d. S. gleichmässig gerundet, dicht u. stark punktirt; Flgdkn. länglich-eif., viel breiter als d. H.schild, tief punktirt-gestreift, die Z.räume glänzend glatt; V.schienen an d. Sp. stark gebogen, die V.schenkel stark gezähnt. — In Oestreich, auf Grasplätzen, selten.

11. O. **ruficollis** F. 1⅓—1½‴. Pechbraun od. heller röthlich gelbbraun, fein grau behaart, Fhlr. u. Beine heller gefärbt; Rüssel der Länge nach eingedrückt, deutlich punktirt; H.schild so lang als breit, an d. S. mässig erweitert, oben stark u. dicht punktirt; Flgdkn. eif., viel breiter als d. H.schild, tief punktirt-gestreift; V.schenkel mit einem sehr kleinen, aber deutlichen Zähnchen vor d. Sp. — Nicht selten.

β. *V.schenkel nicht gezähnt.*

aa. *Flgdkn. mit kurzen od. langen Härchen.*

12. O. **brunnipes** Ol. 1½‴. Länglich eif., pech- od. röthlichbraun, glänzend, äusserst spärlich mit kurzen, feinen, grauen Härchen besetzt, Fhlr. u. Beine heller; 2tes Gld. der Fhlr.geissel wenigstens doppelt so lang als das 3te; Rüssel an d. Sp. etwas erweitert, oben flach gedrückt, schwach punktirt; Stirne mit einer kleinen Grube; H.schild merklich breiter als lang, an den S. mässig gerundet-erweitert, auf der Scheibe mit ziemlich weit von einander entfernten Punkten; Flgdkn. länglich-eif., ziemlich tief punktirt-gestreift, die Punktstreifen geg. d. Sp. verschwindend, ihre Z.räume kaum gewölbt u. glänzend glatt. — Nicht häufig.

13. O. **mollicomus** Ahrens. 1¼‴. Länglich-eif., röthlich kastanienbraun, mässig glänzend, mit spärlichen, weisslichen Härchen; Fhlr. u. Beine heller; Rüssel an d. Sp. nicht erweitert, eingedrückt, undeutlich punktirt; H.schild an d. S. mässig gerundet, oben wenig gewölbt, auf der Scheibe spärlicher, an d. S. dichter punktirt; Schildchen sichtbar; Flgdkn. tief punktirt-gestreift. — Selten.

14. O. **pellucidus** Sch. 1⅓‴. Länglich-eif., pechbraun, glänzend, grau behaart, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; Rüssel flach gedrückt, deutlich, dicht punktirt; H.schild tief u. sehr dicht punktirt, an d. S. erweitert; Flgdkn. tief punktirt-gestreift; Spitzen der Schienen mit einem Häkchen. — Sehr selten.

15. O. **punctirostris** Sch. 1½‴. Länglich-eif., etwas glänzend, sparsam mit weisslichen Härchen bekleidet; Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; Rüssel u. Stirn dicht u. tief punktirt, ersterer nicht erweitert, aber eingedrückt; H.schild länglich, an d. S. mässig erweitert, tief u. dicht punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift. Er ist länger u. in d. Flgdkn. breiter als d. Vorige. — Aeusserst selten.

16. O. **concinnus** Schönh. Dem O. brunnipes sehr ähnlich, aber nur etwas über 1‴ lang, der Rüssel deutlich punktirt, das H.schild länger als breit, ziemlich dicht punktirt, die Flgdkn. verhältnissmässig schmäler, das 2te Geisselgld. kaum länger als das 3te. — Selten.

bb. *Flgdkn. mit kurzen, gelblichen Börstchen.*

17. O. **mollinus** Ahrens. 1½‴. Eif., pechbraun, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; Kopf undeutlich punktirt, mit fast glattem Scheitel; H.schild etwas kürzer als breit, an d. S. mässig gerundet-erweitert, undeutlicher u. nicht dicht punktirt; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. eif., heller gefärbt, tief punktirt-gestreift, überall mit kurzen, gelblichen Börstchen besetzt. — Selten.

52. Gatt. **Stomodes** Schönh.

Fhlr. mässig lang, ihr Schaft gerade, über den V.rand der Augen hinausreichend, die ersten 2 Geisselgldr. länglich; Rüssel kurz, kaum länger als d. Kopf, an der

Sp. nicht erweitert, die Fhlr.furche breit u. kurz, gerade vor den Augen, diese seitenständig, klein, vorspringend; H.schild fast länger als breit, an d. S. stark gerundet, oben stark gewölbt; Schildchen kaum sichtbar; Flgdkn. lang-eif., zerstreut punktirt; V.hüften in d. M. der V.brust; Schenkel der V.beine vor d. Sp. undeutlich gezähnt, ihre Schienen am innern Rande in d. M. etwas erweitert; Krpr. ungeflügelt, fein behaart.

1. **St. gyrosicollis** Schönh. $1^3/_4$'''. Pechschwarz, glänzend, Fhlr. u. Beine rothbraun; Rüssel dicht der Länge nach gerunzelt; H.schild sehr stark punktirt, die Punkte auf der Scheibe zu Längsrunzeln zs.fliessend; Flgdkn. fein u. zerstreut punktirt. — Unter Steinen im ersten Frühjahre; Mähren, Oestreich.

53. Gatt. **Peritelus** Germ.

Der nachstehenden Gattg. Otiorhynchus äusserst nahe verwandt, d. Rüssel aber ist sehr kurz, oben flach u. neben der Einlenkung der Fhlr. nicht lappenf. erweitert; der Fhlr.schaft erreicht den V.rand d. H.schilds, ist gerade u. von d. Wurzel bis zur Sp. hin allmählig, aber schwach verdickt, die ersten 2 Geisselgldr. sind länger als die folgenden; Schenkel nicht gezähnt; Krpr. ungeflügelt u. dicht beschuppt.

1. **P. leucogrammus** Germ. $1^1/_4$—$1^1/_2$'''. Schwarz, mit grauen od. weisslichen, gewöhnlich silberglänzenden, runden Schüppchen dicht bekleidet, oft die Flgdkn. mit einigen hellern Streifen, Fhlr. u. Beine dunkel pechbraun; Stirn breit u. eben; H.schild um mehr als die Hälfte breiter als lang, an d. S. schwach gerundet, nach vorn etwas verengt; Flgdkn. kugelig-eif., fein punktirt-gestreift; selten sind die Schüppchen bräunlich, u. an der S. des H.schilds u. der Flgdkn. weiss. — Auf sandigen Grasplätzen unter Steinen, selten.

2. **P. griseus** Ol. $2^1/_2$—$3^1/_2$'''. Länglich-eif., schwarz, mit dichten braunen, u. mit weissen u. grauen Schuppen gescheckt, Fhlr. u. Beine röthlich pechbraun; Stirn mit einer kleinen Grube; H.schild wenig kürzer als in d. M. breit, an d. S. schwach gerundet, nach vorn etwas verengt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, u. gewöhnlich wie auch die Seiten des H.schilds dichter silberweiss beschuppt. — Selten.

54. Gatt. **Caenopsis** Bach.

Von der folgenden Gattg. vorzüglich durch die Augen verschieden; diese sind nämlich kugelig vorragend u. weit nach vorn an den Rüssel gerückt, so dass sie in d. M. der Rüssel- u. Kopflänge stehen; der Krpr. ist dicht beschuppt, die Schenkel ungezähnt.

1. **C. fissirostris** Walton. $2^1/_2$'''. Schwarzbraun, mit dunkelbraunen und grauen Schuppen dicht besetzt; Rüssel kurz, mit einer breiten u. tiefen Längsrinne, die sich auf dem Kopfe in einem Grübchen verliert; H.schild b. d. M. erweitert, mit einer erhabenen, schmalen M.linie, an d. S. grau beschuppt, mit kleinen, ziemlich niedergedrückten Borstenhaaren; Flgdkn. am Grunde bogenf. ausgeschnitten, punktirt-gestreift, der 2te Z.raum breiter als der 1te, die Seiten grau, der Rücken braun beschuppt; Beine braun; H.schenkel mit einem weissen Ring. — Rheingegend.

55. Gatt. **Otiorhynchus** Germ.

Fhlr. lang, ihr Schaft über die Augen hinausreichend, die Geissel 7gldrg., ihre ersten 2 Gldr. lang gestreckt, das 2te gewöhnlich länger als das 1te; Rüssel kurz, an d. Sp. ausgerandet, bei d. Fhlr.wurzel beiderseits lappenf. erweitert, d. Fhlr.-furche nur am Anfange tief; Augen seitenständig, rund, etwas vorragend; H.schild gewöhnlich so lang als breit, vorn u. hinten abgestutzt, an d. S. gerundet-erweitert; Schildchen kaum sichtbar; Flgdkn. länger od. kürzer eif., an den Schultern abgerundet, ungefähr in d. M. am breitesten; ungeflügelt; V.brust einfach, die V.hüften in ihrer M.; Schenkel häufig gezähnt; Schienenspitze mit einem kleinen Hornhaken; Klauen einfach. Bei d. ♂ sind der letzte B.ring gewöhnlich der Länge nach gestreift, u. die 2 ersten stark flach gedrückt. — Auf Gesträuchen.

A. *3tes bis 7tes Gld. der Fhlr.geissel länger als dick, verkehrt-kegelf.; Fhlr.keule sehr schmal, länglich.*

I. *Schenkel nicht gezähnt.*

1. *Beine ganz od. wenigstens ihre Schenkel roth od. rothbraun.*

a. *2tes Gld. der Fhlr.geissel viel länger als das 1te.*

1. **O. planatus** Herbst. 7—7½‴. Schwarz, spärlich, an d. S. dichter grau behaart, die Schenkel gelbroth; Rüssel mit einer erhabenen, die Stirne mit einer kurzen, vertieften M.linie; H.schild runzelig gekörnt; Flgdkn. vorzüglich bei dem ♂ nach hinten stark verengt u. flach gedrückt, ihr breiter S.rand von d. Rücken durch eine deutliche Kante geschieden, ihre Spitze etwas abgestutzt, die Z.räume der Punktstreifen mit reihenweisen Körnchen. — Oestreich, Tyrol.

2. **O. niger** F. 3½—5½‴. Schwarz, ziemlich glänzend, äusserst spärlich grau behaart, fast kahl, Beine roth, Kniee u. Füsse schwarz; H.schild so lang als breit, dicht gekörnt; Flgdkn. bei d. ♂ länglich-eif., bei d. ♀ breiter, gestreift, die Streifen etwas undeutlich u. entfernt punktirt, d. Z.räume schwach erhaben gerunzelt, glatt u. glänzend. Ganz reine Individuen sind grau bestäubt. Mitunter sind bei den grossen Stücken die Flgdkn. runzelig-gekörnt, schwach gestreift, d. Streifen mit undeutlichen, grübchenartigen, graufilzigen Punkten. — Nicht selten.

3. **O. fuscipes** Ol. 5—6‴. Länglich, schwarz, fast kahl, die Beine dunkelroth, Kniee u. Füsse schwarz; H.schild länglich, sehr dicht u. fein lederartig gerunzelt; Flgdkn. gekerbt-gestreift, mit undeutlich gerunzelten Z.räumen. — Selten.

4. **O. pulverulentus** Germ. 3½—4‴. ♂ länglich-eif., schwarz, fein graufilzig, die Beine braunroth, Kniee u. Füsse schwarz; H.schild kurz, dicht gekörnt, Flgdkn. etwas undeutlich punktirt-gestreift, die Z.räume runzelig-gekörnt, die Spitze etwas abgestutzt; (Schenkel ungezähnt); H.schienen am I.rande fein gezähnelt. ♀ um die Hälfte grösser, die Flgdkn. viel breiter u. weniger gewölbt. — Selten.

5. **O. tenebricosus** Hbst. 5½‴. Schwarz, etwas glänzend, Beine röthlich gelbbraun; das schmale H.schild u. der Kopf sehr fein lederartig gerunzelt; Rüssel ausgerandet, schwach gekielt; Flgdkn. länglich-eif., äusserst undeutlich gestreift, an d. Sp. verschmälert. — Selten.

b. *1tes u. 2tes Geisselgld. an Länge einander gleich.*

6. **O. mastix** Ol. 3½‴. Länglich-eif., schwarz, mit kurzen, grauen Härchen ziemlich dicht u. gleichmässig bekleidet, Beine gelbroth; Rüssel mit einer feinen, erhabenen M.linie u. 2 seichten Längsfurchen; H.schild so lang als breit, fein runzelig-punktirt u. gekörnt; Flgdkn. schwach gestreift, die Z.räume runzelig-gekörnt; V.schienen rund. — Selten.

7. **O. geniculatus** Germ. 4‴. Etwas gedrungener als O. mastix, d. H.schild stärker gekörnt, die O.seite nicht gleichmässig, sondern auf den Flgdkn. fleckig u. graugelb behaart, die V.schienen bei d. ♂ am I.rande deutlich gezähnt; die Beine gelbroth, Kniee schwärzlich. — Auf blühenden Gesträuchen, sehr häufig.

2. *Beine schwarz.*

a. *H.schild u. Flgdkn. äusserst dicht u. gleichmässig runzelig-gekörnt, ohne Spuren von vertieften Streifen.*

8. **O. carinthiacus** Germ. 5½‴. Schwarz, oben äusserst dicht u. gleichmässig runzelig-gekörnt, zwischen den Körnern mit grauem, an d. S. grünlich glänzendem Filze bedeckt; Rüssel mit einer erhabenen, vorn gabelf. gespaltenen M.linie; H.schild so lang als breit, in d. M. schwach erweitert; Flgdkn. etwas lang-oval. — In Gebirgsgegenden, nicht selten.

9. **O. longicollis** Schönh. 6—7‴. Dem O. carinthiacus äusserst ähnlich, nur etwas feiner gekörnt, das H.schild länger als breit, etwas vor d. M. erweitert, die Flgdkn. länger, bei d. ♂ an d. Sp. einzeln zugespitzt. — Auf Haselgebüsch, nicht sehr selten.

b. *Flgdkn. wenigstens für das unbewaffnete Auge mit deutlichen, vertieften Längsstreifen.*

10. **O. ligneus** Ol. 2¾—3¼‴. Länglich-eif., pechschwarz, Fhlr., Schienen u. Füsse braun, O.seite fein u. spärlich bräunlich behaart, die Haare etwas aufstehend u. rückwärts gebogen; Rüssel stark runzelig-punktirt, auf der hintern Hälfte mit einer breiten, zwischen den Augen endigenden Furche; H.schild kaum kürzer als breit, dicht u. grob gekörnt; Flgdkn. punktirt-gefurcht, die Z.räume mit kleinen, spitzen Höckerchen besetzt. — Selten.

11. **O. multipunctatus** F. 4½—5‴. Schwarz, glänzend fein u. spärlich grau behaart; Rüssel mit einer erhabenen M.linie u. 2 breiten Furchen; Flgdkn. breit, kugelig-eif., gerunzelt, mit kleinen, flachen, hie u. da gereihten, graugelb

behaarten Grübchen, h. d. M. schnell zugespitzt, stark abwärts gewölbt, u. in eine kleine Spitze ausgezogen. — In Alpengegenden auf blühenden Fichten, sehr häufig.

12. **O. substriatus** Sch. 5‴. Länglich-eif., schwarz, glänzend; Rüssel am Grunde etwas zs.gezogen; H.schild breiter als lang, vorn nur wenig schmäler, an d. S. vor d. M. mässig erweitert, dicht, undeutlich lederartig gekörnt; Flgdkn. verkehrt-eif., undeutlich gekerbt-gestreift, quer gerunzelt. — Sehr selten.

13. **O. armadillo** Rossi. 3½—4‴. Eif., schwarz; Rüssel am Grunde nicht zs.gezogen, mit einer erhabenen, vorn gabelf. getheilten M.linie u. 2 breiten Furchen; H.schild so lang als breit, ziemlich stark gekörnt; Flgdkn. kugelig-eif., punktirt-gestreift, fleckig grau behaart. — Am Rhein, Württemberg, München.

14. **O. irritans** Hbst. 3—3½‴. Schwarz, glänzend, fein grau behaart; Rüssel mit einer sehr feinen M.linie; Flgdkn. oval, undeutlich punktirt-gestreift, mit runzelig-gekörnten Z.räumen u. vielen graugelben, grün od. bläulich glänzenden, behaarten, runden Fleckchen, h. d. M. schnell zugespitzt, stark abwärts gewölbt u. in eine kleine Spitze ausgezogen. — Selten.

15. **O. inflatus** Sch. 2¾‴. Schwarz, matt, dünn grau behaart; H.schild kissenf., dicht gekörnt; Flgdkn. auf dem Rücken niedergedrückt, deutlich punktirt-gestreift, mit runzlig gekörnten Z.räumen, nach hinten zugespitzt, mit abgestutzter Spitze, dünn u. gleichmässig grau behaart. — Glatz.

c. *H.schild ziemlich seicht u. auf der Scheibe nicht dicht punktirt; Flgdkn. fein gerunzelt u. mit regelmässigen Punktreihen, ohne Streifen.*

16. **O. laevigatus** F. 2¾—3‴. Eif., schwarz, glänzend, unbehaart; Rüssel oben dicht runzelig-punktirt, mit einer schwach erhabenen, glatten, vorn etwas 2spaltigen M.linie; H.schild wenig länger als breit, an d. S. nur sehr wenig erweitert. — Nicht selten.

II. *Schenkel gezähnt.*

17. **O. perforatus** Redt. 3¼‴. Glänzend schwarz, ohne Haare u. Schuppen; Rüssel etwas länger als d. Kopf, mit einer feinen, erhabenen M.linie; Stirne mit einem länglichen Grübchen; H.schild so breit als lang, auf d. Scheibe mit spärlichen, grossen Punkten, an d. S. schwach erweitert u. dicht runzelig-gekörnt; Flgdkn. kugelig-eif., hinten etwas zugespitzt, mit 10 regelmässigen Reihen kleiner, runder, tiefer Grübchen, d. Z.räume glänzend glatt; Schenkel stark keulenf. verdickt, die Zähne an den hintern stark, spitz. — Oestreich.

18. **O. lavandus** Germ. 4‴. Schwarz, wenig glänzend, unten spärlich, H.schild u. Flgdkn. ziemlich dicht mit weissgrauen u. gelblichen, kleinen, runden Schüppchen besetzt; Rüssel mit 2 seichten Längsfurchen u. einer schwach erhabenen M.linie; H.schild viel breiter als lang, an d. S. fast gerade, oben grob gekörnt; Flgdkn. eif., seicht u. breit gestreift, in den Streifen u. auf den Z.räumen runzelig-gekörnt. — In Alpengegenden, selten.

19. **O. affinis** Redt. 4—4½‴. Dem O. lavandus äusserst ähnlich, d. O.seite aber nicht beschuppt, sondern nur fein u. spärlich, bei reinen Individuen auf den Flgdkn. fleckig, grau behaart, der Rüssel mit 1 deutlich erhabenen M.linie u. 2 deutlichen Längsfurchen, das H.schild kaum breiter als lang. — Oestreich.

B. *3tes bis 7tes Geisselgld. kurz, an d. Sp. abgestutzt; Fhlr.keule länglich-oval, schmal.*

I. *Schenkel vor d. Sp. nicht gezähnt.*

1. *Krpr. behaart, od. mit Schuppen.*

20. **O. velutinus** Germ. 2¾‴. Pechschwarz, fein grau behaart, Fhlr. u. Beine rothbraun; Rüssel der Länge nach vertieft, runzelig-punktirt, mit einer feinen, erhabenen M.linie; H.schild wenig breiter als lang, an d. S. gleichmässig gerundet, fast kugelf. gewölbt, dicht körnig punktirt; Flgdkn. länglich-eif., punktirt-gestreift, die Z.räume ziemlich breit, kaum gewölbt, äusserst fein runzelig-gekörnt. — Sehr selten.

21. **O. perdix** Ol. 4½—5‴. Schwarz, unten dichter, oben spärlicher mit gold- u. messingglänzenden Härchen bekleidet; Fhlr. u. Beine braun; H.schild fast so lang als breit, an d. S. etwas gerundet-erweitert, grob gekörnt; Flgdkn. mehr als doppelt so lang als zs. breit, walzenf., undeutlich seicht gestreift, run-

zelig-gekörnt, die Körnchen auf den Z.räumen in einer m. od. w. regelmässigen Reihe. — Auf jungen Fichten in Gebirgsgegenden, selten.

22. O. **vestitus** Schönh. 3—3½‴. Länglich-eif., schwarz, matt, Fhlr. und Beine roth; H.schild gekörnt, schwach gekielt, grau behaart; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, mit weissen, etwas silberglänzenden Schuppen bedeckt. — Sehr selten.

2. Krpr. unbehaart, glänzend, od. nur sehr fein grau bestäubt.

23. O. **unicolor** Hbst. 6‴. Eif., schwarz, glänzend; H.schild fast so lang als breit, an d. S. in d. M. gerundet-erweitert u. dicht lederartig gerunzelt, die Scheibe seicht runzelig-punktirt; Flgdkn. eif., stark gewölbt, undeutlich punktirt-gestreift, die inneren Z.räume gerunzelt, die äussern runzelig-gekörnt. — Nicht selten.

24. O. **ebeninus** Schönh. 3—3½‴. Dem O. unicolor äusserst ähnlich, das H.schild aber auf der Scheibe deutlich u. einfach punktirt, die Flgdkn. lang-eif., deutlich punktirt-gestreift, die inneren Z.räume schwach gerunzelt, die äussern gekörnt. — Unter Steinen in Gebirgsgegenden, seltener.

25. O. **humilis** Germ. 3‴. Länglich-eif., pechschwarz, schwach graufilzig, Fhlr. u. Beine roth; Rüssel leicht eingedrückt, in d. M. schwach gekielt; H.schild etwas oval, dicht punktirt, mit einer undeutlich erhabenen M.linie; Flgdkn. oval, ziemlich dicht u. fein punktirt-gestreift, die Z.räume eben, fein u. dicht gerunzelt; Schenkel nicht gezähnt. — Oestreich.

II. Schenkel vor d. Sp. gezähnt.

1. Flgdkn. fleckig beschuppt.

26. O. **lepidopterus** F. 3¼—3½‴. Länglich, schwarz, die Flgdkn. mit weissgrauen, grünen od. goldglänzenden Schüppchen fleckig besetzt, die Beine rothbraun; H.schild stark gewölbt, fast kugelig, dicht gekörnt; Flgdkn. undeutlich gestreift, die Z.räume runzelig-gekörnt. — Auf Alpen, im Sommersanfang sehr häufig.

27. O. **alpicola** Sch. 3½‴. Länglich-eif., schwarz, mit haarf., goldglänzenden Schüppchen ungleich besetzt; Rüssel runzlig-gestreift, in d. M. schwach gekielt; H.schild kurz, auf dem Rücken schwach runzlig-gekörnt, an d. S. stark gerundet-erweitert u. etwas schärfer gekörnt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume flach, sehr fein u. dicht, lederartig genarbt; alle Schenkel mit einem scharfen Zahne. — Riesengebirg.

28. O. **gemmatus** F. 3½—4½‴. Eif., schwarz, glänzend, die Flgdkn. mit vielen kleinen, von grün- od. silberglänzenden Schüppchen gebildeten Flecken; Rüssel mit einer seichten M.furche; H.schild etwas breiter als lang, an d. S. gerundet-erweitert, dicht gekörnt; Flgdkn. undeutlich punktirt-gestreift, u. grob runzelig-gekörnt. — In Gebirgsgegenden.

29. O. **nigrita** F. 3‴. Länglich-eif., schwarz, wenig glänzend, grau behaart; Rüssel runzelig-gestrichelt, etwas gekielt; H.schild dicht gekörnt, an d. S. gerundet-erweitert; Flgdkn. eif., schwach gefurcht, die Z.räume etwas gewölbt, stumpf u. etwas gereiht-gekörnt, mit zerstreuten, metallglänzenden Flecken; Schenkel spitz gezähnt. — Selten.

2. Flgdkn. fein behaart od. fast kahl.

30. O. **maxillosus** Sch. 3‴. Pechbraun, etwas glänzend, Beine rothbraun; H.schild etwas breiter als lang, dicht mit haartragenden Höckerchen besetzt; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit schwach gerunzelten Z.räumen u. mit langen, grauen Härchen nicht dicht besetzt. — Oestreich.

31. O. **gibbicollis** Sch. 2½‴. Länglich-eif., schwarz, wenig glänzend, fast kahl, Fhlr. u. Beine rostroth; Rüssel mit einer feinen M.linie; H.schild dicht längs-gerunzelt, an d. S. stark gerundet-erweitert; Flgdkn. undeutlich gerunzelt u. fein punktirt-gestreift. — Thüringen.

C. 3tes bis 7tes Geisselgld. kurz, dicker als lang, od. knopff., od. kugelig; Fhlr.keule dicker als bei den Vorigen, eif., od. länglich-eif.

I. Schenkel nicht gezähnt.)*

1. O.seite des Käfers kahl.

---

*) Bei O. segnis sind blos die H.schenkel nicht gezähnt.

32. O. **orbicularis** Hbst. $4-4^1/_2'''$. Kurz-eif., ganz schwarz, wenig glänzend u. fast ganz kahl; Rüssel mit einer feinen, erhabenen M.linie u. 2 Furchen; H.schild viel breiter als lang, an d. S. stark gerundet-erweitert, oben dicht gekörnt, mit undeutlicher M.rinne; Flgdkn. fast kugelig-eif., mit seichten, etwas kettenartigen Punktstreifen, u. flachen, fast glatten, äusserst fein lederartig gerunzelten Z.räumen. — Im ersten Frühjahr unter Steinen, nicht selten.

2. O.seite fein u. sparsam behaart.

33. O. **maurus** Gyll. $2^3/_4'''$. Schwarz, etwas glänzend, sparsam gleichmässig behaart, Fhlr. u. Beine röthlichbraun; Rüssel in d. M. mit einer Kiellinie; Kopf bis hinter die Augen punktirt; H.schild kurz, an d. S. gerundet-erweitert, sehr dicht mit runden, flachen Höckerchen besetzt; Flgdkn. eif., lederartig gerunzelt, seicht punktirt-gestreift, die Z.räume der Punkte in den Streifen etwas erhaben. — Harz, Glatz, Tyrol.

34. O. **demotus** Sch. $2^3/_4-3^1/_4'''$. Dem Vorigen sehr ähnlich, doch viel stärker behaart, die Haare gewöhnlich grünlich od. goldglänzend, u. auf den Flgdkn. fleckig vertheilt, der Kopf hinter den Augen glatt, Beine pechschwarz. — Gastein.

35. O. **atroapterus** D. G. $3^1/_2-4'''$. Schwarz, glänzend, Beine röthlichbraun od. schwarz, mit braunen Füssen; Rüssel gekielt; H.schild so lang als breit, an d. S. gerundet, u. wie der Kopf fein punktirt; Flgdkn. stumpf eif., sehr undeutlich gefurcht, die Z.räume gekörnt. — An der Nordsee.

36. O. **chrysocomus** Germ. $3^1/_4'''$. Eif., pechschwarz, sparsam u. ungleichmässig behaart, die Haare bald grünlich, bald goldglänzend, die Beine rothbraun, Rüssel gerunzelt u. punktirt; H.schild punktirt; Flgdkn. schwach lederartig gerunzelt, mit zerstreuten Punkten u. äusserst undeutlichen Streifen. — Alpen.

3. O.seite fein u. spärlich behaart, die Z.räume auf den Flgdkn. mit einer Reihe aufstehender zurückgebogener Börstchen.

37. O. **mandibularis** Redt. $2^2/_3-3'''$. Pechschwarz od. braun, H.schild u. Beine röthlichbraun, Kopf, H.schild u. U.seite spärlich, die Flgdkn. dichter und fleckig gelbgrau behaart; 2tes Gld. der Fhlr.geissel länger als das 1te; Rüssel mit einer deutlich punktirten, breiten M.rinne; Augen rund, ziemlich stark vorragend; H.schild mit grossen, höckerartigen Körnern dicht bedeckt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume mit einer Reihe kleiner Körnchen u. gelblicher Haare. — Oestreich.

38. O. **foraminosus** Sch. $2^1/_3'''$. Schwarz, matt, Fhlr. u. Beine pechbraun; 1tes u. 2tes Gld. der Fhlr.geissel an Länge gleich; Rüssel mit einer undeutlich punktirten, breiten M.furche; Augen nicht vorragend; H.schild dicht u. etwas undeutlich gerunzelt; Flgdkn. punktirt-gefurcht, die Punkte der Furchen gross u. seicht, d. Z.räume scharfkantig, mit einer Reihe von borstentragenden Höckerchen. — Gastein.

4. O.seite dicht u. lang behaart.

39. O. **tomentosus** Sch. $2^1/_3'''$. Eif., pechschwarz, lang u. ziemlich dicht behaart, Fhlr. u. Beine dunkel rostroth; H.schild undeutlich gekielt, in d. M. punktirt, an d. S. lederartig genarbt; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit undeutlich gerunzelten Z.räumen. — Harz.

5. O.seite dicht beschuppt.

a. Die abwechselnden Z.räume der Flgdkn. erhabener als die andern, oft fast kielf.

40. O. **septentrionis** Hbst. $2^1/_3'''$. Braun, mit braunen, gelblichen od. weissgrauen Schüppchen etwas fleckig besetzt, Fhlr. u. Beine heller; Rüssel dicht beschuppt, kaum gefurcht; H.schild etwas breiter als lang, an d. S. gerundet-erweitert, oben dicht gekörnt; Flgdkn. mit ziemlich grossen, in ihrer M. mit einem weissen Schüppchen gezierten Punkten gestreift, die mässig erhabenen Z.räume mit einer Reihe von Börstchen. — Auf Alpen, häufig.

41. O. **porcatus** Hbst. $2^1/_2'''$. Pechschwarz, matt, schmutzig bräunlichgrau beschuppt; Rüssel in d. M. der Länge nach vertieft; H.schild etwas breiter als lang, an d. Seiten gerundet-erweitert, oben dicht u. ziemlich grob gekörnt, mit undeutlicher M.furche; Flgdkn. kurz-eif., die Punkte der innern Streifen undeutlich, die der äussern grübchenartig, die Naht u. die abwechselnden Z.räume sehr

stark erhaben, mit einer Borstenreihe, der 2te erhabene Z.raum hinter d. M. der Flgdkn. abgekürzt. — Nicht selten.

b. *Alle Z.räume der Streifen flach od. gleichmässig gewölbt.*

42. **O. picipes** F. 3—3¼‴. Länglich-eif., pechbraun, braun u. weissgrau, auf d. Flgdkn. scheckig beschuppt, Fhlr. u. Beine gewöhnlich heller; Rüssel kaum gefurcht, an der Wurzel dicht beschuppt; H.child fast so lang als breit, an d. S. gerundet-erweitert, grob gekörnt, an d. S. dichter weissgrau beschuppt; Flgdkn. eif., punktirt-gestreift, die Punkte in d. Streifen augenf., mit einem weisslichen Schüppchen in d. M.; Schenkel m. od. w. undeutlich gezähnt. — Sehr häufig.

43. **O. hirticornis** Hbst. 2½—3¼‴. Pechbraun, dicht braun u. weissgrau fleckig beschuppt; Fhlr. kurz u. dick u. besonders ihr Schaft dick, behaart u. dicht beschuppt; Rüssel schwach gefurcht; H.schild fast so lang als breit, an d. Seite nur wenig erweitert, tief u. gröber od. feiner punktirt; Flgdkn. lang-eif., fein punktirt-gestreift, hinter d. M. mit einer m. od. w. deutlichen, unterbrochenen, dunklern Binde. Oefters ist die Beschuppung etwas metallisch glänzend. — Nicht selten, dem Weinstocke durch das Benagen der Knospen schädlich.

44. **O. raucus** F. 3‴. Schwarz, Fhlr. u. Beine gewöhnlich heller, U.seite Kopf u. H.schild spärlich beschuppt; Flgdkn. mit einem äusserst dichten, aus länglichen Schüppchen bestehenden, weissgrauen, braungefleckten Ueberzuge; Rüssel runzelig punktirt; H.schild etwas breiter als lang, an d. Seite gerundet-erweitert, dicht gekörnt, mit einer kurzen u. feinen erhabenen M.linie; Flgdkn. kurz-eif., mit etwas undeutlichen, von d. Schuppen bedeckten Punktstreifen. — Ziemlich häufig.

c. *Die Z.räume auf den Flgdkn. schmal, etwas erhaben u. unregelmässig, mit kleinen Höckerchen besetzt.*

45. **O. conspersus** Herbst. 3—3½‴. Schwarz, fleckig, mit weisslichen, hie u. da metallisch schimmernden Schüppchen beschuppt; Rüssel mit einer M.-rinne; H.schild viel breiter als lang, vor d. Mitte am breitesten, dicht gekörnt; Flgdkn. mit undeutlichen Punktstreifen. — Oestreich.

d. *Die Z.räume auf den Flgdkn. etwas gewölbt u. mit dicken, aufrechten, keulenf., in Reihen stehenden Borsten.*

46. **O. uncinatus** Germ. 1½‴. Eif., schwarz, dicht grau beschuppt, Fhlr. u. Beine rothbraun; Rüssel oben flach; H.schild so lang als breit, dicht gekörnt, an d. S. mässig gerundet; Flgdkn. schwach gefurcht. — Selten.

II. *Schenkel gezähnt.*

1. *O.seite des Käfers fein grau behaart od. kahl.*

47. **O. morio** F. 3½‴. Schwarz, glänzend, kaum behaart; Rüssel mit 2 runzelig punktirten Längsfurchen; H.schild auf d. Scheibe fein u. zerstreut punktirt, an d. S. gekörnt; Flgdkn. seicht punktirt-gestreift, die Z.räume breit, flach, fein lederartig gerunzelt; Schenkel schwach gezähnt. — Selten.

48. **O. rugifrons** Gyll. 2½‴. Schwarz, glanzlos, spärlich grau behaart; Rüssel u. Stirn runzelig punktirt, die Punkte zu Längsrunzeln zs.fliessend; H.schild dicht gekörnt, breiter als lang, an d. Seite gerundet-erweitert; Flgdkn. erhaben gerunzelt u. gekörnt, mit schwach vertieften, undeutlichen Punktstreifen; Schenkel mit einem sehr kleinen, spitzen Zähnchen. — Oestreich.

49. **O. pinastri** Hbst. 2‴. Länglich-eif., schwarz, fein grau behaart; Rüssel mit einer breiten M.furche u. einer feinen, erhabenen M.linie in derselben; H.schild dicht u. grob gekörnt; Flgdkn. mit groben Punktstreifen, die Punkte fast grübchenartig u. breiter als d. Z.räume; Schenkel schwach gezähnt. — Oestreich.

50. **O. ovatus** L. 2—2⅓‴. Kurz-eif., schwarz od. pechbraun, fein grau behaart, Fhlr. u. Beine rothbraun; Rüssel runzelig punktirt; H.schild fast kugelig, grob gekörnt, die Körner auf d. Mitte der Scheibe zu Längsrunzeln zs.fliessend; Flgdkn. ziemlich fein punktirt-gestreift, mit fein gerunzelten Z.räumen; Schenkel stark gezähnt. — Sehr häufig.

51. **O. segnis** Schönh. 2½‴. Länglich-eif., schwarz, spärlich grau behaart, Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild kaum kürzer als breit, an d. S. hinter d. Mitte stark gerundet-erweitert, dicht lederartig gerunzelt; Flgdkn. eif., etwas entfernt gereiht-punktirt, kaum gestreift, die Z.räume glatt; V.schenkel unten spitz gezähnt, die H.schenkel zahnlos. — Oestreich.

2. *O.seite des Käfers m. od. w. beschuppt.*

a. *Flgdkn. mit Punktstreifen, ihre Z.räume wenigstens abwechselnd erhaben u. mit einer Reihe von Körnchen besetzt.*

52. **O. sulcatus** F. 4½'''. Länglich, schwarz, auf d. Flgdkn. mit zerstreuten, graugelb beschuppten Flecken; Rüssel mit einer M.furche; H.schild wenigstens so lang als breit, ziemlich dicht mit kleinen, schwarzen Höckerchen besetzt u. mit einer sehr schwach vertieften M.rinne; Flgdkn. gefurcht, die Z.räume runzelig gekörnt u. gehöckert, aber gleichmässig erhaben. — Sehr selten.

53. **O. austriacus** F. 3½'''. Eif., schwarz, auf den Flgdkn. mit gelben, metallisch glänzenden Schüppchen fleckig besetzt; Rüssel mit einer tiefen, glatten, fast bis zum Scheitel reichenden M.furche; H.schild breiter als lang, mit kleinen Höckerchen ziemlich dicht besetzt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Naht u. die abwechselnden Z.räume erhabener, dicht reihenweise gekörnt. — Auf Alpen, selten.

54. **O. carinatus** Schönh. 3½—4'''. Eif., schwarz, auf den Flgdkn. mit gelben, metallisch glänzenden Schüppchen fleckig besetzt; Rüssel fast eben, mit 2 nur schwach angedeuteten Längsfurchen u. einer feinen, erhabenen M.linie; H.schild nur wenig kürzer als breit, mit kleinen Höckerchen ziemlich dicht besetzt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Punkte in den Streifen gross, rund u. ziemlich entfernt von einander, die Naht u. die abwechselnden Z.räume erhabener, dicht reihenweise gehöckert. — Auf Alpen, sehr selten.

55. **O. aerifer** Germar. 3—3¼'''. Schwarz, mit goldglänzenden Schüppchen dicht bestreut, Fhlr. u. Beine braunroth; Rüssel in d. M. fein gekielt; H.schild ziemlich walzenf., dicht gekörnt, auf d. Scheibe mit einer M.rinne; Flgdkn. eif., tief punktirt-gefurcht, die Z.räume gewölbt, fast riffartig gekörnt; Schenkel stumpf gezähnt. — Selten.

b. *Flgdkn. nicht gestreift od. d. Z.räume d. Punktstreifen sind eben.*

56. **O. ligustici** L. 4—5½'''. Schwarz, dichter od. spärlicher grau beschuppt; Rüssel mit einer erhabenen M.linie; H.schild mit schwarzen Körnchen besäet u. zwischen denselben dicht beschuppt; Flgdkn. dicht u. fein gekörnt, kaum gestreift. — Im Frühjahre, gemein.

57. **O. fraxini** Germ. 3½'''. Lang-eif., schwarz, grau beschuppt u. behaart; Rüssel eben; H.schild fast so lang als breit, dicht mit runden Körnern besetzt; Flgdkn. ziemlich grob u. deutlich punktirt-gestreift. — Auf Alpen.

58. **O. zebra** F. 3'''. Schwarz, wenig glänzend, besonders auf d. Flgdkn. mit weisslichen, etwas metallisch glänzenden, beschuppten Flecken; Endgldr. der Fhlr.geissel kugelf.; Rüssel sehr kurz, mit einer erhabenen, vorn gabelförmig gespaltenen M.linie; H.schild grob runzelig gekörnt, mit glatter M.linie; Flgdkn. eif., dicht punktirt-gestreift, die Z.räume gerunzelt, die Naht vor d. Sp. stark erhaben; V.schenkel stark, mit einem ziemlich grossen, spitzen Zahne vor d. Sp. u. mit mehreren kleinen Zähnchen daneben. — Auf jungen Fichten in Alpengegenden, selten.

59. **O. varius** Sch. 2½'''. Länglich, braun, mit röthlichen u. gelben Schuppen; Endgldr. d. Fhlr.geissel fast doppelt so dick als lang; Rüssel eben; H.schild so lang als breit, vorn etwas verengt, oben dicht gekörnt, die Körner auf der Scheibe mit einem vertieften M.punkte; Flgdkn. länglich, fein punktirt-gestreift, die Z.räume etwas erhaben und mit einer Reihe von gelblichen Börstchen. — Salzburger Alpen.

56. Gatt. **Troglorhynchus** Schmidt.

Durch den gänzlichen Mangel der Augen ausgezeichnet; Fhlr. von halber Krpr.länge, ihr Schaft so lang als d. H.schild, die Geissel 7gldrg., ihre 2 ersten Gldr. lang-gestreckt, kegelf., die Keule eif., geringelt; Rüssel mässig kurz, oben mit einer Längsfurche, an d. S. zs.gedrückt, an d. Sp. mässig erweitert, mit einer kurzen, graden, seichten Fhlr.furche; H.schild kaum länger als breit, in d. Mitte schwach erweitert, oben schwach gewölbt, vorn u. hinten grade abgestutzt; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. deutlich breiter als das H.schild, etwas mehr als doppelt so lang als zs. breit, elliptisch, an den Schultern flach gerundet, an der Naht verwachsen; Flügel fehlend; Beine mässig dick, die Schenkel an d. Spitze stark keulenf. verdickt, ungezähnt, die Schienen ziemlich grade, die vordersten nahe der Wurzel etwas erweitert, alle mit einem spitzen, nach innen gerichteten Hornhaken, die Klauen gross, einfach.

1. **T. anophthalmus** Schmidt. $2\frac{1}{2}'''$. Röthlichbraun od. rothgelb, glänzend, sparsam mit kleinen Börstchen besetzt, gross u. nicht tief punktirt, die Punkte auf dem H.schilde zerstreut, auf den Flgdkn. in Reihen geordnet. — In d. Grotten Krains.

57. Gatt. **Tyloderes** Schönh.

Fhlr. dünn u. lang, ihr Schaft die Augen überragend, die Geissel 7gldrg., das 2te Gld. derselben länger als das 1te; Rüssel an d. Spitze ausgerandet, bei der Wurzel der Fhlr. beiderseits lappenf. erweitert, die Fhlr.furche breit u. flach; Augen gerundet, etwas vorragend; H.schild so breit als lang, an d. S. in d. M. gerundet-erweitert, vorn u. hinten gerade abgestutzt; Schildchen kaum sichtbar; Flgdkn. breiter als d. H.schild, hinter d. M. stark abschüssig gewölbt u. verengt; Ungeflügelt; V.brust einfach, die V.hüften in ihrer Mitte; Schenkel ungezähnt; Schienenspitze mit einem kleinen Hornhaken; Klauen einfach.

1. **T. chrysops** Hbst. $4\frac{1}{2}'''$. Länglich, schwarz, glanzlos, die Seite des H.schilds u. die M.linie sowie die tiefern Stellen auf d. Flgdkn. grau beschuppt; H.schild dicht grob gekörnt, mit einer M.rinne; Flgdkn. mit mehreren, von 3 erhabenen Körnerreihen gebildeten, vor d. Spitze verschwindenden Längsstreifen, von denen der erste an der Naht sich hinter der Mitte in einen kleinen Höcker verliert. — Oestreich.

f. Fhlr. gekniet, 11—12gldrg., mit 6—7gldrgr. Geissel in od. vor d. M. d. Rüssels eingefügt, dieser m. od. w. walzenf. u. gebogen; V.hüften aneinander stehend.

58. Gatt. **Lixus** Fabr.

Fhlr. nahe in d. M. d. Rüssels eingefügt, mit 7gldrgr. Geissel, die ersten 2 Gldr. derselben länglich; Rüssel so lang als d. H.schild od. etwas kürzer, rund, wenig gebogen, die Fhlr.furchen nach d. U.seite ziehend u. sich hier vereinigend; Augen seitenständig, eif.; H.schild länglich, die S.ränder gerade, vorn etwas zs.-laufend, der H.rand in d. M. gegen das kaum sichtbare Schildchen in eine kleine Spitze erweitert; Flgdkn. walzenf., an d. Sp. entw. einzeln abgerundet od. einzeln zugespitzt, oft in eine lange Spitze ausgezogen, den H.leib bedeckend; V.brust einfach, ihr V.rand oft ausgeschnitten, die V.hüften auf ihrer hintern Hälfte; Beine einfach, ihre Schenkel ungezähnt, die Schienen an d. Sp. mit einem kleinen Hornhaken, das 3te Fussgld. breit, 2lappig, die Klauen ziemlich gross, einfach, nahe aneinander liegend. — Auf Disteln u. dergl.

1. Fhlr.schaft kaum länger als die 3 ersten Geisselgldr.

1. **L. pollinosus** Germ. $5\frac{1}{2}'''$. Länglich, schwarz, unten ziemlich dicht u. lang, oben spärlicher u. fleckig grau behaart, gewöhnlich gelb bestäubt, die Seite d. H.schilds u. 2 Streifen über dessen Mitte dichter behaart, Fhlr. u. Füsse rothbraun; Rüssel so lang als das ziemlich kegelf., vor d. Sp. stark eingeschnürte H.schild u. wie dieses dicht punktirt; Flgdkn. mehr als doppelt so lang als zs. breit, gesprenkelt, fein punktirt-gestreift, die Z.räume dicht gekörnt, die Spitzen einzeln abgerundet. — Selten.

2. **L. filiformis** F. 3—4'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur kleiner, das H.schild vor d. Spitze nur wenig eingeschnürt, die Flgdkn. 3mal so lang als zs. breit, die Punkte in den Streifen deutlich. — Nicht selten.

2. Fhlr.schaft so lang als alle Geisselgldr. zs.

a. H.schild u. Flgdkn. mit einem scharf begrenzten hell behaarten S.rande, die Flgdkn. einzeln zugespitzt, die Spitzen lang.

3. **L. ascanii** L. 4'''. Gestreckt, schwarz, oben graugelb od. rostroth bestäubt, unten grau behaart, der Bauch mit grossen, nackten Augenpunkten; Rüssel kurz, dick, wenig gebogen; H.schild länglich, nicht dicht grubig; Flgdkn. am Grunde breit quer eingedrückt, an d. Sp. zugespitzt, auf der Scheibe gereiht-punktirt, an d. Naht u. am S.rande fein punktirt-gestreift. — Im ersten Frühjahre unter Steinen, häufig.

4. **L. myagri** Ol. $5\frac{1}{2}'''$. Gestreckt-eif., schwarz, oben graugelb od. rostroth bestäubt, unten grau behaart, der Bauch nur in d. Mitte mit undeutlichen, schwarzen Punkten; Rüssel gekielt; H.schild tief narbig; Flgdkn. an d. Sp. kaum

verschmälert, fast zugespitzt, gereiht-punktirt, die 3 innersten u. die 3 äussersten Punktreihen an d. Sp. furchenartig vertieft. — Oestreich.

5. **L. junci** Sch. 6—6½‴. Schwarz, dünn gelblich bestäubt; H.schild länger als breit, dicht aber nicht tief punktirt, vor d. Schildchen leicht eingedrückt; Flgdkn. sehr fein punktirt-gestreift, am Grunde leicht quer eingedrückt. — Tyrol.

b. *H.schild u. Flgdkn. an d. S. verloren heller behaart, die Flgdkn. am Ende einzeln u. stark zugespitzt, die Spitzen divergirend.*

6. **L. paraplecticus** L. 6—7‴. Lang-gestreckt, grau behaart u. grüngelb bestäubt; H.schild länger als breit, nach vorn nur wenig verengt, äusserst fein u. dicht runzelig punktirt; H.schild am V.rande hinter den Augen mit langen Wimpern; Flgdkn. am Grunde kaum breiter als das H.schild, in d. M. am breitesten, hinten in 2 divergirende, fast dem H.schilde an Länge gleichkommende Spitzen ausgezogen, undeutlich punktirt-gestreift; Schenkel äusserst wenig geg. d. Sp. verdickt. — Auf Wasserpflanzen, selten.

7. **L. turbatus** Schönh. 6—7½‴. Breiter als L. paraplecticus, schwarz, fein grau behaart u. grüngelb bestäubt, die Seiten des H.schilds u. 2 Streifen über seine Mitte etwas heller; Flgdkn. hinten nur in eine kurze Spitze ausgezogen, regelmässig gestreift-punktirt, die Streifen ziemlich gleichweit von einander abstehend, ihre Punkte tief u. deutlich. Sonst wie L. paraplecticus. — Auf Sumpfpflanzen, selten.

Var. *L. gemellatus* Gyll. um die Hälfte kleiner, der Rüssel dünner, an d. Wurzel leicht gekielt; Flgdkn. schmäler, die Punktstreifen deutlich 2 u. 2 aneinander genähert. — Selten.

c. *H.schild an d. S. dichter, die Flgdkn. gleichmässig behaart, diese an d. Sp. einzeln abgerundet.*

8. **L. bicolor** Ol. 3½—4‴. Gestreckt, schwarz, fein grau behaart, rostbraun bestäubt, die Seite des H.schilds u. ein Flecken am Grunde jeder Flgdke. oft heller behaart; Rüssel kürzer als das H.schild, gerade, runzelig punktirt, an der Wurzel gewöhnlich mit einer schwach erhabenen M.linie; H.schild so lang als breit, vorn wenig verengt, nicht eingeschnürt, zerstreut narbig punktirt; Flgdkn. an der Wurzel nicht eingedrückt, fein gestreift-punktirt. — Im ersten Frühjahre an Mauern, selten.

9. **L. angustatus** F. 6—6½‴. Gestreckt, schwarz, grau behaart, gelb bestäubt; Rüssel länger als d. H.schild, dicht punktirt, gewöhnlich mit einer feinen erhabenen M.linie; H.schild fast länger als breit, vorn etwas verengt u. schwach eingeschnürt, narbig punktirt; Flgdkn. an d. Wurzel eingedrückt, gereiht-punktirt, die Punkte seicht, die Z.räume äusserst fein punktirt, von d. S. betrachtet als schwach querrunzelig erscheinend. — Selten.

10. **L. bardannae** F. 5‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur kleiner, der Rüssel kürzer u. dicker, das H.schild hinten deutlich breiter als lang, deutlich erhaben gerandet, oben mit sehr grossen, zerstreuten Punkten, die Flgdkn. an d. Sp. abgerundet.

11. **L. rufitarsis** Sch. 4‴. Schmal, schwarz, gelblichgrün bestäubt u. grau behaart, Fhlr. u. Füsse bräunlichroth; Kopf verlängert; Rüssel dünn, mässig gebogen; H.schild vor d. Sp. schnell verengt, dicht u. tief punktirt, beiderseits mit einer grünlichen Linie; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit abgestumpfter Spitze. — Tyrol.

12. **L. angustus** Hbst. 3‴. Länglich, schwarz, matt, sehr fein grau behaart, Fhlr. u. Füsse bräunlichroth; Rüssel etwas kurz u. dick; H.schild fein u. dicht, narbig punktirt, beiderseits mit einer undeutlichen grauen Linie; Flgdkn. fein gestreift-punktirt; Beine etwas kurz u. stark. — Preussen.

59. Gatt. **Larinus** Schüppel.

Fhlr. ziemlich lang, ihr Schaft bei den langrüsseligen Arten so lang als die folgenden Gldr. zs., bei den kurzrüsseligen kurz, die Geissel 7gldrg., die ersten 2 Gldr. kaum länger als die folgenden, halbrunden; Rüssel gewöhnlich so lang als d. H.schild, sehr selten nur etwas länger als d. Kopf, ziemlich dick, rund, mehr od. w. gebogen, mit stark abwärts gebogenen Fhlr.furchen; Augen seitenständig, eif.; wenig vorragend; H.schild breiter als lang, vorn verengt, hinten gegen das kaum sichtbare Schildchen in eine Spitze verlängert; Flgdkn. eif., wenig breiter

als d. H.schild, etwa um d. Hälfte länger als zs. breit, an d. Sp. zs. abgerundet, den H.leib bedeckend, an d. Wurzel, vorzüglich nach innen einzeln abgerundet; V.brust sehr schwach ausgerandet; Schenkel ungezähnt; Schienen an d. Sp. mit einem horizontalen Hornhaken, die V.schienen etwas gebogen, ihr I.rand gewöhnlich gekerbt, 3tes Fussgld. stark 2lappig, das Klauengld. zur Hälfte aufnehmend, die Klauen klein, einfach, enge aneinander liegend; Krpr. eif., geflügelt, mit einer kurzen, filzartigen, weissgrauen, bei reinen Individuen gelben Wolle gewöhnlich fleckig bekleidet. — Auf Disteln.

a. *Flgdkn. höchstens um die Hälfte länger als zs. breit.*

α. *Rüssel so lang od. länger als das H.schild.*

1. **L. Sturnus** Schaller. 4—5‴. Schwarz; Rüssel länger als das H.schild, wenigstens auf der hintern Hälfte mit einer deutlich erhabenen M.linie; H.schild runzelig punktirt, die Z.räume der grössern Punkte sehr fein punktirt; Flgdkn. fein quer geringelt, sehr seicht gestreift-punktirt, ziemlich gleichmässig grau gefleckt od. gesprenkelt, ein Fleck neben dem Schildchen gewöhnlich grösser u. deutlicher. — Sehr selten.

2. **L. pollinis** Laich. 5‴. Wie der Vorige, d. Rüssel aber nur so lang als das H.schild, die ganze O.fläche im reinen Zustande röthlichgelb bestäubt; Kopf, Seiten d. H.schilds, ein grösserer Fleck neben d. Schildchen u. zerstreute Würfelflecke auf den Flgdkn. gelbbraun beschuppt; H.leib mit zerstreuten schwärzlichen, kahlen Fleckchen u. an jeder Seite mit einem gelben Tomentflecken. — Baiern, Tyrol.

3. **L. jaceae** F. Dem L. Sturnus sehr ähnlich, aber nur 3—3½‴ lang, der Rüssel bei d. ♂ etwas kürzer, bei d. ♀ aber so lang als das H.schild, ohne erhabene M.linie auf d. hintern Hälfte; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Z.räume fein lederartig gerunzelt; Farbe u. Behaarung dieselbe, der Fleck neben dem Schildchen aber deutlicher. — Nicht selten.

β. *Rüssel kürzer als das H.schild.*

4. **L. senilis** F. 4½‴. Schwarz, ziemlich dicht grau behaart; Rüssel nach vorn etwas erweitert, mit einer bis zur Mitte reichenden, erhabenen M.linie, beiderseits an d. Wurzel gefurcht, beim ♂ kürzer, beim ♀ so lang als d. H.schild; H.schild gerunzelt, an d. S. erweitert, ein hinten abgekürzter Streif in d. Mitte u. an jeder Seite ein Streif grau behaart; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit gerunzelten Z.räumen. — Thüringen.

5. **L. flavescens** Sch. 4‴. Schwarz, ziemlich dicht gelb bestäubt; Rüssel durchaus stark gekielt u. beiderseits vertieft; H.schild dicht u. stark punktirt, an d. Sp. stark u. plötzlich verschmälert; Flgdkn. punktirt-gestreift, grau gewürfelt. — Sehr selten.

6. **L. obtusus** Sch. 2¾—3‴. Kurz-eif., schwarz, sehr fein u. dicht körnig punktirt, mit grauer od. gelber kurzer Wolle, ziemlich dicht, auf den Flgdkn. fleckig bekleidet; Rüssel sehr dick u. kurz, wenig länger als d. Kopf, oben mit einer kleinen erhabenen M.linie; Fhlr.schaft sehr kurz, so dass die Fhlr. nur schwach gekniet erscheinen; H.schild kurz quer, nach vorn stark verengt, dicht runzelig punktirt; Flgdkn. fein gestreift-punktirt, mit breiten, flachen, fein gekörnten Z.räumen. — Oestreich, Thüringen.

b. *Flgdkn. doppelt so lang als zs. breit.*

7. **L. planus** F. 3—3¼‴. Schwarz, grau fleckig; Rüssel kürzer als das H.schild punktirt, an d. Wurzel mit einer erhabenen M.linie; H.schild wenig kürzer als am Grunde breit, nach vorn ziemlich stark kegelf. verengt; Flgdkn. fast walzenf., doppelt so lang als zs. breit, ziemlich tief punktirt-gestreift, die Z.räume sehr fein runzelig punktirt. — Selten.

8. **L. carlinae** Ol. 3½‴. Dem Vorigen äusserst ähnlich, nur etwas grösser, der Rüssel mehr walzenf. u. ohne Spur einer erhabenen M.linie. — Seltener.

60. Gatt. Rhinocyllus Germ.

Fhlr. sehr kurz u. dick, ihr Schaft an Länge nur wenig von dem 1ten Glde. der Geissel verschieden, diese 7gldrg., ihre ersten 2 Gldr. kaum deutlich länger als die folgenden, enge aneinander gedrängten; Rüssel fast kürzer als d. Kopf, sehr dick, 4eckig, mit stark nach unten gebogener Fhlr.furche; Augen länglich-eif.,

senkrecht; H.schild viel breiter als lang, vorn verengt, hinten gegen das kaum sichtbare Schildchen in eine Spitze verlängert; Flgdkn. länglich, wenig breiter als das H.schild, etwa um die Hälfte länger als breit, an d. Sp. zs. abgerundet, den H.leib bedeckend, am Grunde vorzüglich innen einzeln abgerundet; V.brust kurz, entw. mit einer breiten Furche od. einfach; Beine einfach, kurz; Schenkel ungezähnt, die Schienen gerade, mit einem kleinen Haken an d. Spitze, das 3te Fussgld. stark 2lappig, das Klauengld. zur Hälfte aufnehmend, die Klauen klein, einfach, enge aneinander liegend.

1. **Rh. antiodontalgicus** Gerbi. 2¼—2½‴. Länglich-eif., schwarz, dicht punktirt, mit gelbgrauem Filze, besonders auf d. Flgdkn. fleckig bekleidet; Wurzel d. Fhlr. u. die Füsse rostroth; Rüssel flach gedrückt, ohne erhabene M.linie; der V.rand des H.schilds verlängert sich als erhabene Kante an d. S. der V.brust bis zu den V.hüften. — Sehr selten.

2. **Rh. latirostris** Schönh. 2½‴. Länglich-eif., schwarz dicht punktirt, mit gelbgrauer, besonders auf den Flgdkn. fleckiger Filzbekleidung, Fhlr. u. Füsse pechbraun; Rüssel d. Länge nach vertieft, mit einer deutlichen, erhabenen M.linie; V.brust einfach. — Auf Cnicus- u. Carduus-Arten, selten.

3. **Rh. Olivieri** Sch. 2½‴. Wie der Vorige, der Rüssel aber schmal, nur wenig eingedrückt u. kaum gekielt; Fhlr. u. Beine schwarz. — Selten.

61. Gatt. **Pissodes** Germ.

Fhlr. nahe in d. M. des Rüssels eingefügt, ihr Schaft wenig gebogen, fast die Augen erreichend, ihre Geissel 7gldrg., die ersten 2 Gldr. länglich; Rüssel fast so lang als das H.schild, rund, wenig gebogen; Augen seitenständig, ziemlich klein, wenig vorragend; H.schild fast so lang als breit, vorn stark verengt, der H.rand schwach 2buchtig; Schildchen deutlich, rund, erhaben; Flgdkn. wenig breiter als d. H.schild, kaum doppelt so lang als zs. breit, den H.leib ganz bedeckend, jede vor d. Sp. mit einer Schwiele; V.brust einfach, die V.hüften auf ihrer hintern Hälfte; Schenkel ungezähnt; Schienen gerade, mit einem sehr starken einwärts gebogenen Haken an d. Sp.; 3tes Fussgld. sehr breit, 2lappig, das Klauengld. fast zur Hälfte aufnehmend, dieses mit 2 einfachen Klauen. — Einigen Nadelholzarten sehr schädlich.

a. *H.ecken des H.schilds rechtw. od. vorragend, seine Scheibe mit dicht gedrängten Punkten und mit einer m. od. w. deutlichen erhabenen M.linie.*

α. *Flgdkn. gestreift, die Streifen auf der Scheibe mit viel grösseren, länglich 4eckigen, grübchenartigen Punkten.*

1. **P. piceae** Jll. 3⅘‴. Pechbraun, mit gelblichen Schuppen spärlich, hie u. da fleckig besetzt; Rüssel rothbraun, dicht punktirt; H.schild am Grunde breitär als lang, der H.rand schwach gebuchtet, mit kaum vorspringenden Ecken, oben dicht punktirt, mit feiner, erhabener M.linie u. mit mehreren weisslichen Punkten, von welchen stets 2 am H.rande, 4 in einer Querreihe über d. Mitte steheu; Schildchen weiss; Flgdkn. etwas h. d. M. mit einer breiten, dicht gelb u. weiss beschuppten Querbinde, punktirt-gestreift, die Punkte d. Streifen auf d. Scheibe gross, länglich-eif., der 3te u. 4te Streifen mit einigen noch grössern Grübchen, die abwechselnden Z.räume erhabener. — Ziemlich selten.

2. **P. pini** L. 3½—4‴. Heller od. dunkler pechbraun, mit gelblichen Schüppchen spärlich, hie u. da fleckig besetzt, die Flgdkn. mit einer schmalen, aus kleinen Flecken zs.gesetzten Binde hinter, und mit einem gewöhnlich doppelten Fleck vor d. Mitte beiderseits, beide gelblichweiss od. gelb beschuppt; H.schild dicht punktirt, mit feiner, erhabener M.linie u. stumpfen H.ecken; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Punkte der Streifen auf d. Scheibe tief u. länglich, die Z.räume runzelig gekörnt. — Auf Fichten, sehr schädlich.

3. **P. notatus** F. Dem P. piceae äusserst ähnlich, aber nur 3—4‴ lang, der H.rand d. H.schilds ziemlich stark gebuchtet, mit spitz vorspringenden Ecken, die grossen Punkte der Streifen auf den Flgdkn. an Grösse ziemlich gleich. — Auf Föhren, sehr gemein u. sehr schädlich.

4. **P. validirostris** Gyll. 3—4‴. Dem Vorigen äusserst ähnlich und nur durch kürzern, dickern Rüssel u. das am H.rande nur leicht gebuchtete H.schild zu unterscheiden. — Oestreich.

β. *Flgdkn. gestreift, die Streifen gleichf. u. nicht sehr grob punktirt.*

5. **P. strobyli** Redt. 3‴. Braun od. rothbraun, unten nicht sehr dicht weiss, oben weiss u. gelb, fleckig beschuppt, 2 Punkte auf der Scheibe d. H.schilds u. das Schildchen weiss; Flgdkn. hinter d. Mitte mit einer unregelmässigen breiten, weissen Binde, ein grösserer Fleck beiderseits in d. M. dieser Binde, sowie ein kleinerer Fleck auf d. vordern Hälfte d. Flgdkn. röthlichgelb beschuppt; H.schild sehr dicht u. tief punktirt, die H.ecken rechtw.; Flgdkn. etwas undeutlich punktirt-gestreift, die Punkte in den Streifen klein, durch kleine rostrothe, glänzende Höckerchen getrennt, die abwechselnden Z.räume nur merklich erhabener. — Auf Föhren; Oestreich, Mähren, Glatz.

b. *H.ecken des H.schilds abgerundet, seine Scheibe mit durch deutliche, ebene Z.räume getrennten Punkten.*

6. **P. Harcyniae** Hbst. 3‴. Schwarz, glanzlos, mit weisslichen Schüppchen bestreut, mehrere zerstreute Flecken auf d. H.schild u. den Flgdkn., das Schildchen u. 2 schmale Fleckenbinden auf d. Flgdkn., eine kurze mehr unterbrochene vor, eine längere hinter ihrer Mitte gelblichweiss beschuppt; Kopf u. H.schild seicht u. nicht dicht punktirt, letzteres vorn schwach gebuchtet, mit abgerundeten H.ecken; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift, die Punkte d. Streifen länglich, die abwechselnden Z.räume erhabener. — Selten.

7. **P. Gyllenhali** Schönh. 3‴. Dem Vorigen sehr länglich, aber gewöhnlich dunkler gefärbt, der Rüssel kürzer u. dicker, die H.ecken d. H.schilds nicht abgerundet, sondern etwas vorragend, die Punkte d. Streifen auf d. Flgdkn. mehr von gleicher Grösse. — N.deutschl.

8. **P. piniphilus** Hbst. 2‴. Rostbraun, mit weisslichen Schüppchen bestreut, mehrere in einer Querreihe stehende Punkte auf dem H.schild, das Schildchen u. eine unterbrochene Binde hinter d. M. der Flgdkn. dicht weiss beschuppt; Flgdkn. runzlig-gekörnt, mit schwach angedeuteten Punktstreifen u. kaum erhabenen Z.räumen. — Selten.

62. Gatt. **Magdalinus** Schönh.

Fhlr. in d. M. des Rüssels eingefügt, ihr Schaft an d. Sp. keulenf. verdickt u. gekrümmt, ihre Geissel 7gldrg., die ersten 2 Gldr. gewöhnlich länglich, die Keule zugespitzt; Rüssel rund, mässig lang, an d. Sp. öfters verdickt, mit zum U.rande der Augen gerichteter Fhlr.furche; Augen einander ziemlich genähert, gross, m. od. w. vorragend; H.schild vorn gewöhnlich schnell verengt, der V.rand gerade, der H.rand in d. M. gegen das 3eckige Schildchen m. od. w. erweitert; Flgdkn. walzenf., an d. Wurzel besonders nach innen abgerundet, mit aufstehendem Rande, an d. Sp. einzeln abgerundet, die Afterdecke frei lassend; V.brust einfach; Beine ziemlich stark, ihre Schenkel oft gezähnt, die Schienen an d. Sp. mit einem sehr starken einwärts gebogenen Hornhaken, das 3te Fussgld. sehr breit, 2lappig, die Klauen einfach. — Auf blühenden Bäumen u. Gesträuchen.

1. *Schenkel gezähnt.*

a. *H.schild beiderseits am S.rande mit einem kleinen, dornartigen Zahne.*

1. **M. asphaltinus** Germ. 2‴. Schwarz, glanzlos, Fhlr. u. Füsse pechbraun; Rüssel so lang als das H.schild, dieses ziemlich so lang als breit, an d. S. gerundet, mit einem kleinen, spitzen, etwas undeutlichen Zähnchen beiderseits etwas vor d. Mitte, dicht u. fein gekörnt; Flgdkn. ziemlich tief punktirt-gestreift, die Z.räume gewölbt u. fein lederartig gerunzelt. — Sehr selten.

2. **M. aterrimus** F. 1½—2‴. Schwarz, glanzlos; Rüssel kürzer als das H.schild, bei d. ♂ an d. Sp. erweitert; H.schild 4eckig, kaum breiter als lang, fein punktirt, beiderseits nahe am Vorderwinkel mit einem spitzen Zahne; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume flach, äusserst fein lederartig gerunzelt. — Auf blühenden Obstbäumen, häufig.

b. *H.schild am S.rande ohne Zähnchen, od. mit einem sehr undeutlichen.*

α. *Z.räume der Punktstreifen auf den Flgdkn. flach, mit deutlichen grössern, manchmal regelmässig gereihten Punkten.*

* *Flgdkn. dunkel- od. schwarzblau.*

3. **M. duplicatus** Germ. 1¾—2‴. Schwarz, die Flgdkn. schwarzblau; Rüssel fast länger als das H.schild, stark gebogen; H.schild so lang als breit, an

d. Sp. stark verengt, sehr dicht punktirt; Flgdkn. tief gestreift, die Punkte in den Streifen länglich 4eckig, die Z.räume äusserst fein lederartig gerunzelt, die mittlern mit einer regelmässigen Punktreihe; V.schenkel mit einem grossen, spitzen Zahne. — Nicht selten.

4. **M. phlegmaticus** Hbst. 2½‴. Schwarz, mit blauem Schimmer, die Flgdkn. dunkelblau; Rüssel so lang wie das H.schild u. wie auch der Kopf sehr dicht punktirt; H.schild länger als breit, vorn verengt, oben stark u. dicht punktirt; Flgdkn. sehr seicht punktirt-gestreift, die Punkte in den Streifen länglich-4eckig, die der Z.räume ziemlich gross, hie u. da unregelmässige Doppelreihen bildend; V.schenkel mit einem grossen, spitzen Zahne. — Sehr selten.

*** Flgdkn. schwarz, zuweilen mit grünlichem Schimmer.*

5. **M. nitidus** Gyll. 1¾—2‴. Schwarz, glänzend, die Flgdkn. gewöhnlich mit schwachem, grünlichem Schimmer; Kopf sehr fein, seicht u. nicht dicht punktirt; H.schild länger als breit, vorn verengt, oben etwas flach gedrückt, sehr dicht punktirt, gewöhnlich mit nicht punktirter M.linie; Flgdkn. in d. Mitte sehr seicht, an d. S. etwas tiefer gestreift, die Punkte der Streifen länglich-4eckig, die der Z.räume fein, stellenweise gereiht. — Selten.



6. **M. linearis** Gyll. 2‴. Schwarz, wenig glänzend, die Flgdkn. selten grünlich; Kopf deutlich u. dicht punktirt, der Rüssel stark gekrümmt; H.schild länglich, etwas flachgedrückt, tief punktirt, vorn mit einer kurzen glatten M.linie; Flgdkn. gleichbreit, tief u. breit punktirt-gestreift, die Punkte in den Streifen länglich-4eckig, fast zs.hängend, die Z.räume zerstreut punktirt und gerunzelt; Schenkel schwach gezähnt. — Selten.

β. Z.räume der Punktstreifen entw. grob gerunzelt u. punktirt oder fein gerunzelt u. mit kleinen Körnchen besetzt, od. fast glatt.
** O.seite ganz rothbraun od. schwarz u. die Flgdkn. blau.*

7. **M. rufus** Germ. 1½—1¾‴. O.seite ganz rothbraun, Brust u. H.leib dunkelbraun od. schwarz, grauweiss behaart, der Spitzenrand der B.ringe, die Fhlr. und Beine rostroth; H.schild etwas länger als breit, sehr dicht punktirt; Flgdkn. fein u. ziemlich tief punktirt-gestreift, die Punkte der Streifen länglich, die Z.räume fein gerunzelt, mit einer schwachen Reihe kleiner Körnchen. — Oestreich, sehr selten.

8. **M. violaceus** L. 2½—3‴. Schwarz, mit blauem Schimmer, die Flgdkn. kornblumenblau; Rüssel so lang od. etwas länger als das H.schild, mässig gekrümmt; Kopf spärlich punktirt, mit einem Grübchen zw. den Augen; H.schild breiter als lang, vorn verengt, äusserst dicht punktirt, mit glatter M.linie; Flgdkn. ziemlich tief gestreift, die Streifen scharf begrenzt, am Grunde mit tiefen 4eckigen Punkten, die Z.räume fein lederartig gerunzelt, mit einer m. od. w. regelmässigen Reihe kleiner Körnchen, welche von d. S. besehen feine Querrunzeln bilden. — Auf blühenden Kiefern, sehr gemein.

9. **M. frontalis** Gyll. 1½‴. Wie der Vorige, aber die Flgdkn. blau, der Kopf deutlich fein punktirt u. zw. den Augen gestreift, der Rüssel länger u. viel mehr gebogen, das H.schild etwas kürzer, vorn weniger verschmälert u. neben dem V.rand leicht zs.gezogen, dieser deutlich erhöht (beim Vorigen ist d. V.rand niedergedrückt). — Seltener.

*** Käfer ganz schwarz.*

10. **M. carbonarius** L. 2½—3‴. Schwarz, glänzend unbehaart; Rüssel so lang als das H.schild, dieses so lang als breit, vorn verengt, sehr dicht u. stark punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Punkte der Streifen länglich, durch stark erhabene, über den punktirten Z.räumen der Streifen zs.hängenden Querrunzeln getrennt; Nebenseitenstücke d. H.brust mit einem dicht weiss behaarten Anhange neben den äussern Enden der H.hüften; V.schenkel stark gezähnt. — Selten.

11. **M. cerasi** L. 1½—1¾‴. Schwarz, glanzlos; Rüssel des ♂ an d. Sp. etwas erweitert, so lang als das H.schild, dieses viel breiter als lang, an d. S. gerundet, an d. Spitze verengt, sehr dicht punktirt; Flgdkn. sehr tief punktirt-gestreift, die Punkte am Grunde der Streifen etwas undeutlich, die Z.räume der Streifen gewölbt, sehr fein u. äusserst dicht gekörnt; H.brust nur mit äusserst feinen u. kurzen Härchen in den Punkten gleichmässig besetzt; Schenkel undeutlich gezähnt. — Nicht selten.

12. **M. memnonius** Falderm. $2\frac{1}{2}$—3'''. Schwarz, etwas glänzend, kahl; Rüssel bei d. ♂ kurz, dick, fast gerade, an d. Sp. erweitert, bei d. ♀ dünner, gebogen, walzenf.; Fhlr. bei jenen dick, mit gestreckter Keule, bei diesem an d. Wurzel dünn; H.schild in d. M. kaum breiter als lang, an d. Sp. verengt, mit gekerbtem S.rande; Flgdkn. mit kettenf. Punktstreifen u. gewölbten, ziemlich glatten Z.räumen; Schenkel spitz gezähnt. — Selten.

2. *Schenkel nicht gezähnt.*

a. *Kfr. schwarz, die Flgdkn. blau.*

13. **M. nitidipennis** Sch. $1\frac{1}{3}$'''. Schwarz, Flgdkn. blau; Kopf fast 4eckig, mit grossen, vorspringenden Augen u. kurzem, geradem Rüssel; H.schild kaum so lang als breit, an d. S. etwas gerundet-erweitert, dicht punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume gewölbt, sehr fein gerunzelt. — Sehr selten.

b. *Käfer ganz schwarz u. nur die Fhlr. ganz od. grösstentheils braun od. gelbbraun.*

14. **M. pruni** L. $1\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{2}$'''. Schwarz, fast matt, bis auf d. Keule röthlichgelbbraun; Rüssel kurz, so lang als d. Kopf, gerade; H.schild an d. Sp. verengt, beiderseits etwas hinter d. M. mit einem deutlichen Höckerchen, äusserst dicht körnig punktirt; Flgdkn. gestreckt, fast walzenf., gekerbt-gestreift, die Z.räume gewölbt u. sehr fein gerunzelt. — Auf Obstbäumen, häufig.

15. **M. barbicornis** Latr. 1—$1\frac{1}{4}$'''. Schwarz, fast glanzlos, Fhlr. rostbraun, ihre Keule schwarzbraun; bei d. ♂ lang, walzenf., bei d. ♀ eif.; Rüssel so lang als d. Kopf; H.schild vorn eingeschnürt, an d. S. nicht gehöckert, oben etwas flach, sehr dicht punktirt, mit 3 m. od. w. deutlichen Grübchen, 2 vorn auf der Scheibe, eins am Grunde in d. M.; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume gewölbt, fein gerunzelt. — Selten.

16. **M. flavicornis** Schönh. $1\frac{1}{4}$'''. Schwarz, wenig glänzend, Fhlr. hell bräunlichgelb, ihre Keule dunkler, bei beiden Geschlechtern gleich gestaltet; Rüssel fast doppelt so lang als der Kopf, gebogen; H.schild wenig kürzer als breit, an d. S. mässig erweitert, beiderseits mit einem undeutlichen Höckerchen, dicht punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die schmalen Z.räume gewölbt u. äusserst fein gerunzelt. — Sehr selten.

63. Gatt. **Erirhinus** Schönh.

Fhlr. vor d. M. des Rüssels nahe d. Sp. eingefügt, ihr Schaft sehr lang, fast die Augen erreichend, ihre Geissel 7gldrg., die ersten 2 Gldr. länglich; Rüssel fadenf., oft länger als Kopf u. H.schild zs., mit einer der ganzen Länge nach zur M. der Augen hinziehenden Fhlr.furche; H.schild breiter als lang, an d. S. schwach gerundet-erweitert, vorn verengt; Schildchen deutlich; Flgdkn. breiter als das H.schild, lang-eif. od. walzenf., den H.leib ganz bedeckend; V.brust einfach; Beine einfach, die V.beine gewöhnlich länger als die hinteren, die Schenkel sehr häufig gezähnt; V.schienen mit einem Hornhaken a. d. Sp., fast immer sowie die übrigen Schienen gerade, nur selten etwas gebogen; Füsse breit, ihr 3tes Gld. 2lappig, das Klauengld. mit 2 grossen einfachen Klauen.

A. *Schenkel ungezähnt.*

1. *Schienen gerade, höchstens die V.schienen gebogen, ihre Spitze mit einem kleinen Zähnchen.*

a. *Rüssel punktirt od. glatt.*

α. *H.schild mit einer feinen, erhabenen M.linie.*

1. **E. 2-maculatus** F. 4'''. Pechbraun, matt, mit gelblichgrauen Härchen ungleichmässig u. spärlich bekleidet; Rüssel so lang als Kopf u. H.schild, gebogen, glänzend, zerstreut-punktirt; H.schild ziemlich grob punktirt, mit glatter M.linie u. beiderseits mit einem gelb behaarten Längsstreifen; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit ebenen, gekörnten Z.räumen, ungleichmässig u. spärlich behaart, mit einem hellen Punkte auf dem 3ten Z.raume etwas hinter d. M.; V.schienen am I.rande mit einer Reihe dornartiger Zähnchen. — Auf Wasserpflanzen, selten.

2. **E. acridulus** L. 2—$2\frac{1}{4}$'''. Pechschwarz od. pechbraun, matt, oben mit gelblichgrauen Härchen ungleichmässig u. nicht dicht spärlich bekleidet, Fhlr. u. Beine braunroth, die Schenkel meist dunkler od. schwarz, unten nur in d. Punkten mit ganz kleinen Börstchen besetzt; Rüssel so lang als Kopf u. H.schild zs.,

gebogen, tief schwarz, vorn spärlich, hinten dichter u. hie u. da in Reihen punktirt; Flgdkn. kaum um $^1/_3$ länger als zs. breit, deutlich punktirt-gestreift, die Z.räume gerunzelt, der 3te gewöhnlich mit einem weissen Punkte etwas hinter d. M.; V.schienen am I.rande nicht gezähnt. — Auf Sumpfwiesen, nicht selten.

β. *H.schild ohne erhabene M.linie.*

3. **E. aethiops** F. $2^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, unbehaart, Fhlr. und Beine rothbraun; Rüssel so lang als Kopf u. H.schild, gebogen; H.schild fast so lang als breit, an d. S. schwach gerundet, hinten gerade abgestutzt, oben mit grossen, zerstreuten, an d. S. dichteren Punkten u. mit einer schmalen, glatten M.linie; Flgdkn. länglich-eif., 3mal so lang als das H.schild, tief punktirt-gestreift, mit ebenen, äusserst fein punktirten Z.räumen. — Sachsen, Preussen.

4. **E. Maerkeli** Schönh. $2^1/_4$'''. Länglich-eif., schwarz, fast unbehaart, Fhlr. u. Füsse rothbraun; Rüssel so lang als Kopf u. H.schild, gebogen, fein punktirt; H.schild länger als breit, deutlich u. ziemlich dicht punktirt, ohne glatte M.linie, an d. Sp. schief abgestutzt, am H.rande leicht 2buchtig; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume kaum gewölbt, fein gerunzelt, mit sehr feinen, zerstreuten, weisslichen Börstchen. — Sachsen, Schlesien.

5. **E. infirmus** Hbst. $1^1/_5$'''. Schwarz, Fhlr. u. Beine rostroth, H.schild u. Flgdkn. röthlich, ein ziemlich grosser gemeinschaftlicher Fleck auf d. Flgdkn. um das weissbehaarte Schildchen, ein m. od. w. deutlicher Querflecken in ihrer M. vor einer grauweiss behaarten Binde, sowie die S.ränder schwarz. Oft fehlt die weissbehaarte Binde u. der dunkle Querflecken ganz. — Selten.

b. *Rüssel gestreift.*

6. **E. scirpi** F. $3-3^1/_2$'''. Schwarz, matt, dicht braun behaart, die Seiten der H.brust dicht weiss beschuppt; Rüssel länger als Kopf u. H.schild zs., gebogen, schwarz, auf der hintern Hälfte deutlich gestreift; Flgdkn. um mehr als die Hälfte länger als zs. breit, undeutlich gestreift, die innern Streifen mehr vertieft, der 3te Z.raum mit einem weissen, zuweilen auch fehlenden Punkte hinter d. M. — Auf Wasserpflanzen, etwas selten.

c. *Die Flgdkn. röthlich.*

7. **E. pilumnus** Schönh. $1^1/_2$'''. Lang-gestreckt, rothbraun, mit einer ziemlich dichten, grauen Kruste bedeckt u. mit zerstreuten, aufstehenden, weisslichen Börstchen, Fhlr., Beine u. Rüssel rostroth, letzterer schwach gestreift, mit einer feinen, erhabenen M.linie; H.schild kaum breiter als lang, vor d. Spitze eingeschnürt, an d. S. wenig erweitert, deutlich punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit abwechselnd etwas erhabenern Z.räumen. — Sehr selten.

2. *Alle Schienen gebogen, an d. Sp. mit einem starken Zahne.*

8. **E. sparganii** Sch. $2^1/_2-2^3/_4$'''. Gestreckt, schwarz, unten u. oben mit graulichweissen Schuppen dicht bedeckt, ein Streifen auf jeder Seite d. H.schilds heller gefärbt; Augen länglich, schwach nierenf., senkrecht; Flgdkn. sehr fein gestreift, die Z.räume flach, mit kurzen, feinen, in eine Reihe gestellten, weissen Börstchen. — Oestreich.

9. **E. festucae** Hbst. $2^1/_3$'''. Länglich, pechschwarz, unten weiss, oben graulichgelb u. etwas scheckig beschuppt, das H.schild in d. M. dunkel, Rüssel, Fhlr. u. Beine rostroth; Augen rund; Flgdkn. in d. M. undeutlich, geg. d. Naht zu u. am S.rande deutlicher gestreift, mit einem runden, heller beschuppten Flecken etwas hinter d. M. auf dem 2ten, 3ten u. 4ten Z.raume. — Nicht selten.

10. **E. nereis** Payk. $1^1/_2-1^3/_4$'''. Gestreckt, gleichbreit, pechbraun, unten weiss, oben gelblichweiss, dicht, der Rücken d. H.schilds u. ein m. od. w. grosser Fleck auf der vordern Hälfte der Flgdkn. um das Schildchen herum spärlich beschuppt, daher pechbraun, Rüssel, Fhlr. u. Beine rostroth, Augen rund. — Selten.

11. **E. scirrhosus** Sch. $1^3/_4$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, der Rüssel aber kräftiger u. deutlicher gerunzelt, das H.schild tiefer u. dichter, zs.fliessend punktirt; Flgdkn. breiter, tief gekerbt-gestreift, besonders neben der Naht, hier u. da braun gefleckt. — Preussen.

B. *Schenkel mit einem Zahne vor d. Sp.*

1. *Rüssel ganz od. doch wenigstens an der Wurzel deutlich längsgestreift, od. gestreift-punktirt od. längsrunzlig.*

a. *Rüssel sehr dünn, fadenf., so lang als der halbe Krpr., ziemlich stark gebogen, stark gestreift; Beine lang u. dünn, die vordersten besonders bei dem ♂ bedeutend länger als die übrigen.*
(Siehe auch Nr. 26.)

12. **E. vorax** F. $2\frac{1}{2}-3'''$. Pechschwarz od. braun, ungleichmässig, besonders auf den Flgdkn. scheckig grau behaart, Fhlr., Schenkelwurzel, Schienen u. Füsse rostroth; Fhlr. d. ♂ nahe d. Sp., die d. ♀ näher d. M. des Rüssels efgt.; H.schild quer, vorn schnell verengt, an d. S. stark gerundet-erweitert; Flgdkn. punktirt-gestreift; Schenkel mit einem kleinen Zähnchen. — Gemein.

13. **E. macropus** Redt. Ganz blassgelb, fein grauweiss behaart, die Behaarung auf d. Flgdkn. fleckig, Rüssel u. Fhlr. braun, übrigens an Grösse u. Gestalt dem Vorigen ganz gleich. — Nicht selten.

b. *Rüssel selten länger als Kopf u. H.schild zs., meist kürzer; Beine ziemlich dick, die vordersten nur wenig verlängert.*

α. *O.seite schwarz u. roth.*

14. **E. dorsalis** Hbst. $1\frac{3}{4}'''$. Schwarz, wenig glänzend, mit feinen, haarf., weissgrauen Schüppchen nicht dicht bekleidet, die stark punktirt-gestreiften Flgdkn. entw. ganz hell blutroth od. die vordere Hälfte d. Naht u. der S.rand schwarz; Rüssel ziemlich lang, am Grunde punktirt-gestreift; H.schild zerstreut-punktirt. — Selten.

β. *O.seite deutlich gescheckt, entweder dunkel mit lichten Flecken od. umgekehrt.*

aa. *Rüssel lang, fadenf., gebogen.*

αα. *Rüssel vor den Fhlrn. glatt od. verworren punktirt.*

* *H.schild an d. S. stark gerundet erweitert.*

15. **E. pectoralis** F. $1\frac{1}{2}'''$. Röthlich gelbbraun, grau behaart, Brust u. Wurzel des H.leibs schwärzlich; Spitze des Rüssels braun, dieser länger als Kopf u. H.schild zs., letzteres einfarbig u. gleichmässig behaart; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit einigen schwach behaarten, daher dunklern Flecken auf der Scheibe, oder blos mit einem länglichen, dunkeln Fleck vorn neben der Naht; Schenkel stark verdickt, mit einem starken Zähnchen. — Nicht selten.

c. *Rüssel kürzer als Kopf u. H.schild, selten etwas länger.*

16. **E. tremulae** Payk. $2-2\frac{1}{2}'''$. Braun, grau behaart, Beine gelbbraun, die Kniee gewöhnlich dunkler, Rüssel länger als Kopf u. H.schild zs., dünn, gebogen, schwarz; H.schild viel breiter als lang, seine Scheibe dunkler; Flgdkn. wenig breiter als d. M. des H.schilds, gelbbraun, mit braun zs.fliessenden Flecken scheckig gezeichnet; Beine ziemlich dick, die vordersten nur wenig länger, die Schenkel stark gezähnt. — Nicht häufig.

17. **E. variegatus** Sch. $2\frac{1}{2}'''$. Pechschwarz, grau behaart, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, die Kniee schwärzlich, Rüssel kaum länger als Kopf u. H.schild zs., dünn, gebogen, schwarz; H.schild wenig gewölbt, ziemlich gleichmässig grau behaart, mit 3 nackten Linien; Flgdkn. mit weisslichen, längs der Naht dichter stehenden Haarfleckchen gesprenkelt; Beine ziemlich dick, die vordersten nur wenig verlängert, die V.schenkel mit einem grossen 3eckigen Zahne, die V.schienen am I.rande ober d. M. mit einem Zahne. — Selten.

** *H.schild a. d. S. nicht od. nur wenig gerundet erweitert.*

18. **E. taeniatus** F. $1\frac{1}{2}'''$. Ziemlich schmal, pechbraun, fleckig grau behaart, Fhlr. u. Beine röthlichgelb; Rüssel so lang als Kopf u. H.schild, mässig dick u. gebogen, gestreift u. gerunzelt; H.schild kurz, vorn verengt, zerstreut-punktirt; Flgdkn. 4mal so lang als das H.schild, blass gelbbraun, mit dunklen Flecken u. mit einer weiss behaarten Schwiele vor der Spitze; Schenkel spitzig gezähnt. — Selten.

19. **E. majalis** Payk. $1\frac{1}{2}'''$. Schwarz, grau behaart, H.schild, Flgdkn., Fhlr., Beine u. Spitze des H.leibs u. nicht selten auch der Rüssel zum Theile od. ganz rostroth; Flgdkn. scheckig behaart, oft mit einem dunklern Flecken vorn neben der Naht, vor d. Sp. ohne Schwiele; Schenkel äusserst schwach gezähnt. — Sehr häufig.

20. **E. salicinus** Gyll. $1\frac{1}{2}'''$. Ziemlich schmal, pechschwarz, grau fleckig behaart, Beine röthlichgelb, Spitze d. Rüssels sowie d. V.- u. H.rand d. H.schilds

schmal roth, letzteres an d. S. gerundet, in d. M. am breitesten, seine U.seite sowie d. H.brust dicht weiss behaart; Flgdkn. röthlichbraun, mit einem grossen, schwarzen od. braunen Längsfleck neben der Naht. — N.deutschl.

ββ. Rüssel mit 5 fast bis zur Spitze reichenden, erhabenen Längslinien.

21. **E. costirostris** Schönh. 2'''. Gestreckt, schwarz, fein grau behaart u. rostbraun gescheckt, Fhlr. u. Beine rostbraun; Rüssel fast so lang als Kopf u. H.schild, ziemlich kahl u. gerade; H.schild viel breiter als lang, an d. Seite stark gerundet erweitert; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, ganz schwarzbraun od. rostbraun gescheckt; Schenkel stark verdickt, mit mittelmässigem Zahne. — Selten.

bb. *Rüssel kurz u. stark.*

22. **E. affinis** Payk. 2¼'''. Länglich, pechbraun, ziemlich dicht u. fleckig grau behaart, Fühler und Beine rostbraun; Rüssel etwa doppelt so lang als der Kopf, der Länge nach gerunzelt, wenig gebogen; H.schild sehr kurz, vorn verengt, an d. S. wenig gerundet, dicht punktirt, vorn mit einer schwachen erhabenen M.linie; Flgdkn. schwarz gefleckt, hinten mit einer weiss behaarten Schwiele; Schenkel spitz gezähnt.

23. **E. flavipes** Pz. 2'''. Länglich, rostbraun, Kopf, Rüssel u. U.seite schwarz, grau fleckig behaart; Rüssel gestreift; H.schild kurz, wenig gewölbt, beiderseits mässig gerundet, punktirt; Flgdkn. braun gefleckt, ziemlich dicht mit Börstchen besetzt, hinten mit einer stark erhabenen, weiss behaarten Schwiele; Schenkel spitz gezähnt. — Selten.

24. **E. puberulus** Schönh. 2'''. Länglich, rostbraun, überall dicht, greis filzig behaart, Fhlr. u. Beine blassgelb; Rüssel wenig gebogen, pechbraun; H.schild an d. S. gerundet erweitert, nach vorn schnell verengt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, auf dem Rücken dunkler gefleckt; Schenkel mit einem kleinen stumpfen Zähnchen. — Sehr selten.

γ. O.seite heller od. dunkler gelb, fein weisslich behaurt, die Behaarung gleichmässig oder nur hie u. da kleine Fleckchen bildend.

25. **E. tortrix** L. 2½'''. Gelb od. röthlich braungelb, schwach glänzend, fein grau behaart, die Brust gewöhnlich dunkler; Rüssel fast so lang als d. halbe Krpr., wenig gebogen, glänzend, nur an der Wurzel punktirt, auf der vordern Hälfte glatt; H.schild dicht punktirt, mit schwacher M.linie; Flgdkn. seicht punktirt-gestreift, die Z.räume eben, sehr fein punktirt. — Selten.

26. **E. filirostris** Sch. 2½'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur heller gefärbt u. dicht grau behaart, der Rüssel länger als der halbe Leib, beim ♂ der ganzen Länge nach, beim ♀ nur hinter der Fhlr.wurzel deutlich gestreift; Fhlr. beim ♂ nahe d. Spitze, beim ♀ etwas vor d. Mitte des Rüssels eingefügt. — Thüringen, Oestreich, Tyrol.

2. *Rüssel punktirt od. glatt.*

a. *O.seite des Krprs. deutlich gefleckt, entweder dunkel mit hellen Flecken od. umgekehrt.*

α. Rüssel kurz u. dick.

27. **E. occalescens** Sch. 1½'''. Länglich, Kopf, Rüssel u. U.seite d. Krprs. schwarz, Fhlr. u. Beine rostroth, H.schild u. Flgdkn. röthlich gelbbraun, mit weisslichem Filze bedeckt u. schwarz u. rothbraun gefleckt, jede Flgdke. vor der Spitze mit einer starken, weissen Schwiele; H.schild kaum breiter als lang; Schenkel mit einem stumpfen Zähnchen. — Oestreich.

28. **E. validirostris** Sch. 2'''. Länglich, schwarz, mit greiser, fleckiger Behaarung, Fhlr. u. Beine rostroth; Rüssel gerade, dicht punktirt; H.schild wenig breiter als lang, an d. S. schwach erweitert, nach vorn verengt, punktirt u. vorn mit einer undeutlichen, erhabenen M.linie; Flgdkn. braun gefleckt, vor d. Sp. mit einer weissen Schwiele; Schenkel spitzig gezähnt. — Selten.

β. Rüssel ziemlich lang u. dünn, leicht gebogen, an der Wurzel gerunzelt.

29. **E. bituberculatus** Zetterst. 1⅓'''. Pechbraun, fleckig grau behaart, Fhlr., Beine u. ein mehr od. minder deutlicher Streifen neben dem S.rande jeder Flgdke. rostroth, letztere ausserdem noch vor d. Sp. mit einer kleinen, weiss

behaarten Schwiele; H.schild etwas breiter als lang, an d. Seite gerundet, vorn schnell verengt, vorn u. hinten rostroth gerandet; Schenkel sehr schwach gezähnt. — Selten.

b. *O.seite gelb, weisslich behaart, die Behaarung entweder gleichmässig od. hie u. da zu kleinen Fleckchen zs.gedrängt.*

α. Schenkel mit einem grossen, starken Zahne.

30. **E. agnathus** Sch. 1½'''. Länglich, röthlich braungelb, unten meist pechbraun, grau behaart; Rüssel so lang als Kopf u. H.schild, stark gekrümmt, an der Wurzel gerunzelt, vorn heller gefärbt; H.schild dicht u. fein punktirt, breiter als lang, an d. S. gerundet; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, vorn meist mit einem gemeinschaftlichen, dunklen Fleck. — Selten.

β. Schenkel mit einem kleinen, undeutlichen Zähnchen.

31. **E. minutus** Sch. 1⅕'''. Länglich-eif., bräunlichgelb, mit weisslicher Behaarung scheckig besetzt, Fhlr. u. Beine blassgelb; Rüssel kaum um d. Hälfte länger als d. Kopf, ziemlich dick, wenig gebogen, fein punktirt; H.schild breiter als lang, dicht punktirt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift; Schenkel mässig verdickt. — S.deutschl.

32. **E. villosulus** Sch. 1½'''. Gelbbraun, ziemlich dicht weissgrau behaart; Rüssel so lang als Kopf u. H.schild zs., dünn, wenig gebogen; H.schild nur wenig breiter als lang, schwach punktirt; Flgdkn. etwas breiter als das H.schild, punktirt-gestreift, die Spitzen etwas abgerundet; Schenkel stark verdickt. — Selten.

64. Gatt. **Grypidius** Schönh.

Fhlr. etwas vor d. M. d. Rüssels eingefügt, ihr Schaft fast d. Augen erreichend, ihre Geissel 7gldrg., die ersten 2 Gldr. länglich; Rüssel länger als Kopf u. H.schild, dünn, rund, gebogen; Augen seitenständig, nicht vorragend; H.schild fast breiter als lang, etwas vor d. M. am breitesten, nach vorn u. hinten verengt; Schildchen sehr klein, erhaben; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, etwas um d. Hälfte länger als zs. breit, mit stumpfeckigen Schultern, nach hinten merklich erweitert, ihre Spitze zs.gedrückt, den H.leib ganz bedeckend; V.brust ohne Furche, die V.hüften auf ihrer hintern Hälfte; Schenkel ungezähnt; Schienenspitze mit einem äusserst kleinen Hornhäkchen; Füsse breit, das 3te Gld. 2lappig, das Klauengld. fast so lang als die 3 vorhergehenden Gldr. mit 2 einfachen Klauen.

1. **G. equiseti** F. 2¾—3'''. Pechschwarz, Brust, Seite des H.schilds u. der Flgdkn. sowie der ganze verschmälerte Theil der letztern hint. d. M. dicht weiss u. bräunlichgrau beschuppt; Flgdkn. gestreift, die abwechselnden Z.räume erhabener, der 3te, 5te u. 7te hinter d. M. schwielenartig erhöht, der 3te in d. M. mit einem weissen Punkte. — Auf nassen Wiesen, nicht selten.

2. **G. brunnirostris** F. 2⅓—2½'''. Schwarz, mit grauen Schuppen u. Börstchen bedeckt, Rüssel u. Beine heller od. dunkler braun, ersterer sehr lang, gebogen, nackt; Flgdkn. gestreift, mit gleichmässig erhabenen Z.räumen. — Selten.

65. Gatt. **Hydronomus** Schönh.

Fhlr. etwas vor d. M. des Rüssels näher d. Sp. eingefügt, mit 7gldrgr. Geissel, die ersten 2 Gldr. länglich, die folgenden kurz u. allmählig stark an Dicke zunehmend; Rüssel ziemlich dick, so lang als d. H.schild, mässig gebogen; Augen seitenständig, mehr unten, kaum vorragend; H.schild kurz, walzenf., breiter als lang, vorn an d. S. gegen die Augen erweitert; Schildchen rund, punktf., deutlich; Flgdkn. breiter als d. H.schild, doppelt so lang als zs. breit, fast walzenf., an d. Sp. zs.gedrückt, den H.leib ganz bedeckend; V.brust kurz, ohne Furche (dadurch hauptsächlich von Bagous unterschieden) vor den ziemlich in d. Mitte stehenden V.hüften; Beine ziemlich lang u. dünn, ihre Schenkel nicht gezähnt, die Schienen an d. Spitze gebogen, mit einem Hornhaken, die Fussgldr. schmal, das 3te herzf., kaum breiter als das 2te, das Klauengld. so lang als die 2 vorhergehenden Gldr., mit 2 einfachen Klauen.

1. **H. alismatis** Marsh. 1¼—1½'''. Schwarz, unten ziemlich dicht u. gleichmässig, oben spärlicher grau- od. gelblichweiss beschuppt, die S.- u. M.linie des H.schilds, die Spitze d. Flgdkn. u. mehrere Flecken auf der Scheibe dichter beschuppt, Fhlr.geissel, Schienen u. Füsse gelbbraun. — Unterm Wasser auf Wasserpflanzen, sehr selten.

66. Gatt. **Elleschus** Schönh.

Der Gatt. Tychius ziemlich ähnlich gestaltet, der Rüssel aber ist kaum so lang als d. H.schild u. ziemlich dick, die Fhlr. haben sehr kurze aneinander gedrängte Geisselgldr., wovon nur das erste gross u. kegelf., das 2te nur etwas länger als das 3te ist, u. eine ziemlich kurz eif. Keule. Das Klauengld. hat zw. d. Klauen keine 2 enge aneinander liegende klauenf. Fortsätze, wie bei den Tychius-Arten, sondern jede Klaue ist an der Wurzel in einen breiten 3eckigen Zahn erweitert. — Auf Gesträuchen.

1. **E. bipunctatus** L. $1^1/_4'''$. Schwarz, dicht grau behaart, Fhlr., Schienen u. Füsse gelbbraun, oft auch die ganzen Beine schwarz; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, jede gewöhnlich in d. M. nahe der Naht mit einem kleinen, weniger dicht behaarten, daher dunklern Flecken. — Auf Weiden, häufig.

2. **E. scanicus** Payk. $1^1/_4-1^1/_2'''$. Röthlich gelbbraun, grau behaart, Kopf, Brust, Wurzel des H.leibs u. ein grosser, länglicher, gemeinschaftlicher Flecken auf dem vordern Theile der Flgdkn. schwärzlich; Flgdkn. gestreift-punktirt, ihre Naht u. mehrere Stricheln an der Wurzel weissgrau behaart, selten auch ihre Mitte u. Spitze mit dichter behaarten Stricheln, sehr selten ganz gleichmässig dicht behaart. — Anfangs Sommer auf Weiden- u. Pappelgebüsch, häufig.

67. Gatt. **Lignyodes** Schönh.

Fhlr. etwas vor d. M. näher d. Sp. des Rüssels efgt., mit 7gldrgr. Geissel, deren Gldr. kurz u. nur das 1te kegelf., das 2te viel kleiner, länglich; Rüssel so lang als das H.schild, rund, mässig gebogen; Augen einander sehr genähert, gross, schwach gewölbt; H.schild breiter als lang, an d. S. kaum erweitert, an d. Sp. verengt; Schildchen länglich-rund; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, etwa um die Hälfte länger als zs. breit, an d. Spitze einzeln abgerundet, den H.leib nicht ganz bedeckend; Beine kurz, die V.hüften in d. Mitte der V.brust, die Schenkel ungezähnt, die Schienenspitzen ohne deutliche Hornhaken, das 3te Fussgld. sehr breit, 2lappig, das Klauengld. ziemlich gross, mit 2 grossen auf der hintern Hälfte gespaltenen Klauen.

1. **L. enucleator** Pz. $1^1/_2-2'''$. Dunkelbraun, Brust u. H.leib schwarz, Rüssel, Fhlr. u. Beine rostroth, die Seite des H.schilds, die Wurzel der Flgdkn. u. die Naht ziemlich dicht mit haarf., graugelben Schüppchen bedeckt; Flgdkn. undeutlich punktirt-gestreift. — Süd- u. M.deutschl.

68. Gatt. **Brachonyx** Schönh.

Fhlr. etwas näher den Augen als d. Sp. des Rüssels efgt., mit 7gldrgr. Geissel, deren 2 ersten Gldr. länglich, die übrigen sehr kurz; Rüssel fast so lang als Kopf u. H.schild, dünn, rund, schwach gebogen; Augen seitenständig, schwach gewölbt; H.schild merklich länger als breit, geg. d. Sp. schwach verengt; Schildchen klein, punktf., etwas erhaben; Flgdkn. etwas breiter als das H.schild, fast mehr als doppelt so lang als zs. breit, geg. d. Sp. etwas erweitert, fast walzenf., den H.leib ganz bedeckend; V.brust sehr kurz, die V.hüften in ihrer Mitte; Schenkel stark keulenf. verdickt, ungezähnt; Schienenspitzen ohne Hornhaken; 3tes Fussgld. sehr breit, 2lappig; Klauengld. kurz, nur wenig vorragend, mit 2 einfachen Klauen.

1. **B. indigena** Hbst. $1-1^1/_5'''$. Schmal, röthlich gelbbraun, gelblichgrau behaart, Rüssel, Brust u. H.leib, öfters auch Kopf u. H.schild schwärzlich, letzteres dicht punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift. — Auf blühenden Kiefern.

69. Gatt. **Bradybatus** Germ.

Fhlr. in d. M. des Rüssels efgt., ihr Schaft d. Augen fast erreichend, die Geissel 6gldrg., das 1te Gld. länglich, die übrigen sehr kurz; Rüssel walzenf., so lang als das H.schild, wenig gebogen; Augen seitenständig; H.schild fast so lang als breit, an d. Sp. verengt, an d. S. schwach gerundet erweitert; Schildchen klein, erhaben; Flgdkn. breiter als d. H.schild, mehr als doppelt so lang als zs. breit, walzenf., den H.leib ganz bedeckend; V.brust sehr kurz, die V.hüften in ihrer Mitte; Schenkel stark keulenf. verdickt; Schienenspitze mit einem Hornhaken; Klauengld. zwischen den beiden Klauen mit einem klauenf. Fortsatze.

1. **Br. Creutzeri** $1\frac{1}{2}-1\frac{3}{4}'''$. Langgestreckt, schmal, rostroth, Kopf, Rüssel, Brust u. H.leib schwarz, After rostroth, mit starker, zottiger, gelber Behaarung bekleidet; Schildchen dicht gelb beschuppt; Spitze d. Flgdkn., sowie ein Fleck in d. Mitte neben der Naht dichter gelb behaart; H.schild fast so lang als breit, an d. S. bis über d. M. ganz gerade, an d. Sp. schnell verengt u. breit eingeschnürt, oben dicht, grob runzlig punktirt, die Behaarung in d. M.linie u. an d. Seiten dichter; Flgdkn. fast $2\frac{1}{2}$mal so lang als zs. breit, merklich schwächer punktirt-gestreift als bei den folgenden Arten, der 3te, 5te u. 7te Z.raum an der Wurzel nur schwach erhaben. Mitunter ist die Scheibe des H.schilds, ein Punkt hinter d. M. auf d. Flgdkn. u. ein Fleck auf d. U.seite der Schenkel schwärzlich. — Oestreich.

2. **Br. subfasciatus** Gerstäcker. $1\frac{3}{4}'''$. Breiter u. gedrungener als d. Vorige, matt, schwarz, dicht u. zottig gelb behaart, Fhlr. mit Ausnahme d. Keule, V.rand des H.schilds, Flgdkn. u. Beine, sowie der After u. ein breiter Rand des 2ten u. 4ten B.rings roth, die Seiten u. die M.linie d. H.schilds, sowie 2 schräge Binden auf d. Flgdkn. dichter gelb behaart; H.schild fast um $\frac{1}{3}$ breiter als lang, an d. S. nahe d. M. leicht gerundet erweitert, nach vorn verengt u. an d. Sp. eingeschnürt; Schildchen dicht weisslich beschuppt; Flgdkn. kaum doppelt so lang als zs. breit, grob u. tief punktirt-gestreift, der 3te, 5te u. 7te Z.raum an der Wurzel stark faltig erhaben. — Mitunter sind einige Z.räume auf den Flgdkn. an der Basis etwas geschwärzt. — Oestreich.

3. **Br. Kellneri** Bach. $1\frac{1}{2}-1\frac{3}{4}'''$. Von derselben Gestalt wie d. Vorige, schwarz, matt, sparsam greis behaart, Fhlr. mit Ausnahme der Keule, Spitze u. A.rand der Flgdkn., Schienen u. Füsse roth; H.schild deutlich breiter als lang, an d. S. bis zur M. fast gleichbreit, dann leicht verengt, an d. Sp. ziemlich breit eingeschnürt, oben dicht u. grob punktirt; Schildchen dicht weissgelb beschuppt; Flgdkn. stark punktirt-gestreift, die Z.räume vorn gerunzelt, hinten fast glatt, mit einer Reihe sparsamer, greiser Haare besetzt, ohne behaarte Binden. Mitunter sind die Flgdkn. ganz schwarz. — Berlin, Thüringen.

70. Gatt. **Anthonomus** Germ.

Fhlr. etwas vor d. M. des Rüssels efgt., mit 7gldrgr. Geissel, deren 1tes u. 2tes Gld. länglich, die folgenden sehr kurz u. ziemlich gleichlang; Rüssel lang u. dünn, sehr wenig gebogen; Augen seitenständig, etwas vorspringend; H.schild breiter als lang, vorn verengt; Schildchen länglich, erhaben; Flgdkn. breiter als das H.schild, mit stumpfw. vorragenden Schultern, nach hinten gewöhnlich etwas erweitert, den H.leib fast ganz bedeckend, nur selten an d. Sp. einzeln schwach abgerundet; V.brust einfach; V.beine länger u. stärker als die andern, ihre Schenkel stets u. oft sehr stark gezähnt; Klauengld. mit 2 deutlichen, in eine grössere u. kürzere Hälfte gespaltenen Klauen. — Auf Bäumen, Gesträuchen; einige besonders den Aepfeln, Pflaumen, Aprikosen u. s. w. sehr schädlich.

1. *Flgdkn. mit heller, bindenartiger Zeichnung; V.schenkel vor d. Sp. mit einem grossen 3eckigen Zahne.*

a. *Flgdkn. braunroth, hinter d. M. mit einer breiten, weissbehaarten Binde u. weisser Spitze.*

1. **A. ulmi** De Geer. $1\frac{1}{2}'''$. Braunroth, spärlich grau behaart, die M.linie des H.schilds, das Schildchen, eine breite Binde hinter d. M. der Flgdkn. u. die Spitze von diesen weiss behaart; Fhlr. u. Beine heller gefärbt. Oft zeigen sich längs der Naht einige goldgelb behaarte Flecke u. am Grunde der Flgdkn. über diess noch eine schwach angedeutete graue Querbinde. V.schenkel stark, H.schenkel undeutlich gezähnt. — Nicht selten, auf Rüstern.

2. **A. pedicularius** L. $1\frac{1}{2}'''$. Wie Voriger, der Rüssel nur kürzer, dicker, die Fhlr. näher d. Sp. efgt., die Schienen fast gerade, in d. Mitte viel weniger erweitert, der Zahn d. V.schenkel kürzer u. nicht so stark, der d. H.schenkel dagegen grösser, deutlich. — Erlangen.

b. *Flgdkn. hinter d. Mitte mit einer grau od. gelblichweiss behaarten, von der dunklern, schwarzen od. pechbraunen Färbung d. Flgdkn. begrenzten Binde.*

α. *Diese Binde verläuft gerade der Quere nach.*

3. **A. pyri** Sch. $1\frac{3}{4}'''$. U.seite braun, grau behaart, Wurzel u. Spitze der Schenkel, die Schienen u. Füsse röthlich gelbbraun; Rüssel punktirt u. gestreift,

mit einer erhabenen M.linie, schwarz, an der Wurzel rothbraun; Stirne gelblich-weiss beschuppt; H.schild stark u. äusserst dicht punktirt, seine M.linie sowie d. Schildchen hell gelblichweiss beschuppt; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit flachen, sehr fein gerunzelten Z.räumen, pechbraun, dünn graufilzig, der Naht- u. S.rand, sowie ihre Wurzel u. Spitze röthlichgelb, eine gerade, breite, an d. Seiten u. an der Naht abgekürzte Querbinde; etwas hinter d. Mitte dicht grauweiss behaart. — Selten.

4. **A. spilotus** Rdt. $1^1/_8-1^1/_2'''$. Hell rostroth, Kopf u. Scheibe jeder Flgdke. schwärzlich, fein u. spärlich grau behaart, eine abgekürzte Binde auf d. Flgdkn. heller gefärbt u. gewöhnlich etwas dichter behaart; Rüssel gestreift u. punktirt; H.schild stark u. äusserst dicht punktirt, mit weisslich behaarter M.linie; Flgdkn. stark punktirt-gestreift, die Z.räume kaum sichtbar punktirt. — Auf Obstbäumen.

β. Die Binde ist schief, nach aussen breiter, fängt am S.rande fast in d. M. an u. zieht sich rückwärts gegen d. Naht.

5. **A. pomorum** L. $2'''$. Kopf, Brust u. H.leib schwärzlich, fein grau behaart, Beine u. Fhlr. rostroth, die Fhlr.keule u. der verdickte Theil d. Schenkel dunkel, H.schild u. Flgdkn. heller od. dunkler pechbraun, etwas ungleich grau behaart, die helle Binde der letztern von schwärzlicher Färbung u. kleinen, erhabenen, weissen Haarbüscheln begrenzt; Schildchen schneeweiss. — Häufig; die schädlichste Art für die Aepfel- u. Birnbäume.

6. **A. incurvus** Pz. Dem A. pomorum sehr nahe verwandt aber nur $1^1/_2'''$ lang, der Rüssel mit Ausnahme d. Sp. rothbraun, die Flgdkn. schwarzbraun, die Schultern u. der S.rand rostbraun, die Binde hinter d. M. nur wenig heller gefärbt u. blos durch die graue Behaarung angedeutet. — Nicht selten.

2. *Flgdkn. mit 2 dunkeln, unregelmässigen Binden. Alle Schenkel stark gezähnt.*

7. **A. druparum** L. $1^3/_4-2'''$. Ganz rothbraun, ziemlich dicht graugelb behaart; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit 2 wenig behaarten (daher dunklen), gewöhnlich ziemlich schwachen, unregelmässigen Binden. Alle Schenkel mit einem grossen, spitzen Zahne u. vor diesem mit einem kleinen Zähnchen. — Häufig.

3. *Flgdkn. ohne bindenf. Zeichnung, gewöhnlich einfarbig u. ungleichmässig fein behaart.*

a. *Krpr. ganz schwarz od. nur die Fhlr.wurzel gelbbraun.*

8. **A. rubi** Hbst. $1'''$. Schwarz, etwas glänzend, fein u. gleichmässig grau, die Brust dichter behaart, Schildchen weisslich oder auch schwarz, Fhlr. ganz schwarz od. d. Schaft gelbbraun; H.schild äusserst dicht u. fein punktirt; Flgdkn. stark punktirt-gestreift, die Z.räume etwas gewölbt; Schenkel sehr schwach gezähnt. — Nicht selten.

b. *Wenigstens die Flgdkn. ganz od. grösstentheils roth.*

9. **A. pubescens** Payk. $1^1/_2-1^3/_4'''$. Röthlich gelbbraun, Brust u. Augen schwarz, ziemlich lang aber spärlich, das H.schild u. die Brust dichter grau behaart; Schildchen weisslich; Flgdkn. in d. Mitte seicht gestreift, fast gestreift-punktirt, die Punkte gross. — Selten.

10. **A. varians** Payk. $1^1/_4-1^1/_2'''$. Schwarz, fein grau behaart, die Fhlr.-geissel gelbbraun, die Scheibe des H.schilds u. die Flgdkn. braunroth, die Ränder der letztern häufig schwärzlich, zuweilen die ganzen Flgdkn., das H.schild u. die Beine rothbraun, Schildchen weiss; H.schild tief punktirt, die Flgdkn. tief punktirt-gestreift; Schenkel mit einem spitzen Zahne. — Selten.

71. Gatt. **Coryssomerus** Schönh.

Fhlr. fast in d. M. des Rüssels efgt., mit ziemlich kurzem, die Augen nicht erreichenden Schafte u. 7gldrgr. Geissel, deren 1tes Gld. lang, kegelf., das 2te länglich ist; Rüssel länger als Kopf u. H.schild, dünn, leicht gebogen; Augen gross, etwas vorragend, auf der Stirn einander sehr genähert; H.schild breiter als lang, nach vorn stark verengt, vor d. Spitze leicht eingeschnürt, der H.rand mit einem kleinen an d. Sp. ausgerandeten Fortsatze gegen das punktf. Schildchen; Flgdkn. zs. länglich-herzf., an d. Sp. einzeln abgerundet, die Afterdecke frei lassend; V.brust ohne Furche; Beine ziemlich lang, die Schenkel gegen die Spitze keulenf. verdickt u. gezähnt, die Schienenspitze mit einem kleinen Hornhaken, die Klauen einfach.

1. **O. capucinus** Beck. $1^1/_5$—$1^3/_5$'''. Schwarz, die Fhlr. bis auf die Keule, die Schienen u. Füsse rothbraun, die U.seite ziemlich gleichmässig weissgrau, die O.seite scheckig, mit haarf., grauen u. braunen Schüppchen besetzt, 3 Flecken am H.rande des H.schilds, das Schildchen u. die Naht weiss u. gelb beschuppt. — Auf feuchten Wiesen, sehr selten.

72. Gatt. **Euryommatus** Roger.

Fhlr. beim ♂ etwas vor, beim ♀ etwas hinter d. M. des Rüssels efgt., ihr Schaft bis zur Wurzel d. Rüssels reichend, die Geissel 7gldrg., ihre 2 ersten Gldr. länger als die folgenden; Rüssel länger als Kopf u. H.schild zs., dünn, schwach gebogen, die Fhlr.furche fast gerade aufsteigend; Augen sehr gross, nur durch eine feine Linie von einander getrennt, bei senkrechter Stellung des Rüssels beinahe den V.rand des H.schilds berührend; H.schild wenig breiter als lang, nach vorn schwach verengt, hinten jederseits leicht ausgebuchtet; Schildchen vertieft, fast länger als breit; Flgdkn. fast doppelt so lang als zs. breit, hinter d. Mitte leicht verengt, die Afterdecke frei lassend; V.brust vorn weder ausgerandet, noch mit einer Furche in d. Mitte; Beine schlank; V.schenkel stark keulenf. verdickt, mit einem starken Zahne; M.- u. H.schenkel schwach verdickt u. sehr schwach gezähnt; erstes Fussgld. fast so lang als die folgenden zs.; Klauen einfach.

1. **E. Mariae** Roger. $1^1/_2$—$1^2/_3$'''. Gräulichschwarz, matt, die Rüsselspitze, die Fhlr. u. die Wurzel der V.schienen dunkel rothbraun, U.seite ziemlich dicht weisslich beschuppt, O.seite sparsam greishaarig, die Haare auf dem H.schilde in d. M. des Grundes, sowie auf d. Flgdkn. um das Schildchen, an d. Sp. der Naht u. an einigen zerstreuten Stellen dichter gedrängt. — Oberschlesien.

73. Gatt. **Balaninus** Germ.

Fhlr. lang u. dünn, ihr Schaft bis zu den Augen reichend, die Geissel 7gldrg., die ersten od. alle Gldr. länglich; Rüssel fadenf., sehr dünn u. lang, oft so lang als der ganze Krpr., m. od. w. gebogen; Augen seitenständig, gross, nicht vorspringend; H.schild breiter als lang, nach vorn etwas verengt; Schildchen klein, rund, erhaben; Flgdkn. zs. länglich-herzf., an d. Spitze einzeln abgerundet, die Afterdecke m. od. w. vorragend; V.brust einfach; Schenkel geg. d. Sp. keulenf. verdickt, vor derselben gezähnt; 3tes Fussgld. 2lappig; Klauengld. mit 2 an der Wurzel in ein klauenf. Zähnchen gespaltenen Klauen. Bei dem ♂ sind die Fhlr. näher d. Sp. des Rüssels efgt. als bei d. ♀. — Auf Gesträuchen.

1. *Schenkel vor d. Sp. mit einem grossen, 3eckigen Zahne; Schildchen stets weiss beschuppt.*

   a. *Alle Geisselgldr. länglich, das letzte wenigstens doppelt so lang als dick.*

1. **B. elephas** Sch. $3^1/_2$'''. Lang-eif., dicht röthlich gelbbraun u. weisslich beschuppt, Beine gelbbraun; Rüssel des ♀ länger als d. Krpr., der d. ♂ kürzer, mässig gebogen, glatt, nur an der Wurzel fein punktirt, gelbroth, an d. Spitze schwarz. — Selten.

2. **B. turbatus** Gyll. $2^1/_4$—$2^3/_4$'''. Eif., schwarz, dicht grau od. gelbgrau scheckig beschuppt, Beine dunkel rostbraun; Rüssel des ♂ so lang als d. Krpr., sehr stark gebogen, der des ♀ kürzer u. nur mässig gebogen, an der Wurzel punktirt, gelbroth mit schwarzer Spitze. — Häufig.

3. **B. glandium** Marsh. 3'''. Länglich-eif., schwarz, graugelb, die M.linie u. Seiten d. H.schilds etwas heller beschuppt, die Flgdkn. mit einigen unbestimmten dunklern Binden, die haarf. Schuppen auf der hintern Hälfte der Naht dicht aneinander gedrängt u. bürstenartig aufgerichtet, Fhlr. rostbraun; Rüssel an der Wurzel etwas verdickt, gestreift u. punktirt, gelbroth. — Selten.

   b. *Die letzteren Geisselgldr. kurz, das letzte fast knopff., kaum länger als dick.*

4. **B. nucum** L. 3—$3^1/_2$'''. Eif., schwarz, mit grauen od. hellgrauen, haarf. Schüppchen bedeckt, Schulterblätter, Schildchen u. nur unregelmässige, hie u. da bindenf. zs.fliessende Flecken auf den Flgdkn. heller beschuppt; Fhlr.faden dicht behaart; Beine dunkel rostbraun; Rüssel geg. d. Wurzel verdickt, an d. Wurzel gestreift u. punktirt, rothbraun, bei d. ♂ schwach, bei d. ♀ stark gebogen. — Auf Haselgebüsch, häufig.

2. Schenkel vor d. Sp. nur mit einem kleinen, spitzen Zähnchen.

a. Sämmtliche Geisselgldr. länglich; Afterdecke unbedeckt.

5. **B. cerasorum** Hbst. 1⅓‴. Hell braunroth u. nur die Augen schwarz, H.schild u. U.seite mit gelblichweissen, haarf. Schüppchen ziemlich gleichmässig, die Flgdkn. fleckig besetzt, die Flecken 2 m. od. w. regelmässige Binden bildend; H.schild fein u. sehr dicht körnig-punktirt; Schildchen weiss; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift, die Z.räume eben, runzelig-punktirt; Schenkel mit einem kleinen, schwachen Zähnchen. — Auf jungen Birken, selten.

6. **B. rubidus** Sch. 1¼‴. Oben rothbraun, unten schwarz, mit schmalen, grauweissen Schüppchen fleckig besetzt, Fhlr. kurz, rostroth, Beine blass; Rüssel gebogen, roth, von der Länge des Krprs.; Flgdkn. blass röthlichgelb, punktirt-gestreift, mit ebenen, gerunzelten Z.räumen, ihre Wurzel u. Naht, sowie eine m. od. w. deutliche Querbinde etwas h. d. M. dichter mit weisslichen, haarf. Schüppchen besetzt; Schenkel ungezähnt. — Sehr selten.

7. **B. villosus** Hbst. 2‴. Schwarz, unten gleichmässig u. dichter, oben spärlich mit grauen, haarf. Schüppchen bekleidet, die Schulterblätter, das Schildchen u. eine beiderseits abgekürzte Binde h. d. M. der Flgdkn. grau- od. gelblichweiss beschuppt, die Fhlr.wurzel u. gewöhnlich auch die Schienenspitzen u. Füsse rothbraun. — Sehr selten.

b. Nur die ersteren Geisselgldr. länglich, die übrigen kurz; Flgdkn. die H.leibsspitze ganz od. grösstentheils bedeckend.

8. **B. crux** F. ⅓—1¼‴. Schwarz, die Fhlr. od. wenigstens ihre Wurzel roth, O.seite mit äusserst spärlichen, weisslichen Härchen bestreut, eine Längslinie beiderseits auf d. H.schilde, ein breiter Streifen auf der Naht der Flgdkn., der sich in d. M. derselben in eine kurze Querbinde endigt, das Schildchen u. gewöhnlich einige Stricheln an d. Wurzel der Flgdkn., sowie die U.seite weiss beschuppt. — Auf Weiden, sehr häufig.

9. **B. brassicae** F. ⅔—¾‴. Schwarz, die Spitze des Fhlr.schafts u. das erste Geisselgld. röthlich gelbbraun, O.seite äusserst spärlich u. fein grau behaart, das Schildchen, die ganze M.- u. H.brust, sowie der H.leib weiss beschuppt; Rüssel fast so lang als der Leib; H.schild stark u. dicht punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume flach, gerunzelt. — Auf Weiden, häufig.

10. **B. pyrrhoceras** Marsh. ⅗—⅘‴. Wie der Vorige, die O.seite aber noch spärlicher behaart, an der U.seite die M.- u. H.brust fein grau behaart u. nur ihre Seitenstücke, sowie der Bauch weiss beschuppt, die Fhlr. bis auf die Keule ganz röthlich-gelbbraun, der Rüssel auf der vordern Hälfte bei dem kleinen ♂ roth. — Nicht selten.

74. Gatt. **Amalus** Schönh.

Fhlr. etwas vor d. M. des Rüssels efgt., ihr Schaft bis zum V.rande der Stirne reichend, die Geissel 6gldrg., deren 3 ersten Gldr. länglich; Rüssel so lang als Kopf u. H.schild, fadenf., rund; Augen seitenständig; H.schild breiter als lang, vorn etwas verengt, der H.rand 2buchtig; Schildchen kaum sichtbar; Flgdkn. kurz eif., breiter als d. H.schild, kaum um die Hälfte länger als zs. breit, an d. Sp. einzeln abgerundet, die Afterdecke vorragend; V.brust kurz, einfach, die V.hüften fast in ihrer Mitte; Schenkel ungezähnt; 3tes Fussgld. 2lappig; Klauen deutlich am Grunde in ein klauenförmiges Zähnchen gespalten.

1. **A. scortillum** Hbst. ¾‴. Kurz eif., schwarz, gewölbt, unten weiss beschuppt, Fhlr.wurzel u. Beine rostroth, H.schild u. Flgdkn. mit sehr kleinen, weissgrauen Schüppchen bestäubt, letztere an d. Sp. rothbraun od. ganz braun, die Naht etwas dichter, ein Flecken an deren Wurzel dicht weiss beschuppt; H.schild stark u. dicht punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Streifen am Grunde mit grossen Punkten, die Z.räume schmal, eben. — Ziemlich selten.

75. Gatt. **Tychius** Germ.

Fhlr. etwas vor d. M. des Rüssels efgt., mit 7- od. 6gldrgr. Geissel, deren 1tes Gld. länglich, ziemlich gross, kegelf., das 2te gleichfalls länger als an d. Sp. dick, die folgenden an Länge abnehmend; die Keule lang-eif., zugespitzt; Rüssel lang u. dünn, gewöhnlich geg. d. Sp. verschmälert; H.schild breiter als lang, an der S. gerundet-erweitert; Schildchen klein, aber deutlich; Flgdkn. oval, um die

Hälfte länger als zs. breit, an d. Sp. zs. abgerundet, den H.leib ganz bedeckend; V.hüften auf der hintern Hälfte der V.brust, diese ohne Furche; 3tes Fussgld. stark 2lappig; Klauen klein, einfach.

A. *Fhlr.geissel 7gldrg.*

1. *Scheibe der Flgdke. mit weissen Flecken od. Längsstreifen.*

1. T. **5-punctatus** L. $1\frac{1}{3}$—$1\frac{2}{3}$‴. Schwarz, oben mit kupfer- od. messingglänzenden, haarf. Schuppen dicht bedeckt, die M.linie des H.schilds, die Naht, 2 grosse, aus kurzen Streifen zs.gesetzte Flecke auf jeder Flgdke., sowie die U.seite weiss beschuppt, Fhlr. u. Schienen rostbraun; Schenkel gezähnt. — Auf trockenen Grasplätzen, nicht selten.

2. T. **venustus** F. $1\frac{1}{2}$—$1\frac{2}{3}$‴. Eif., schwarz, unten weiss beschuppt, oben mit grauen u. braunen, haarf. Schuppen dicht bedeckt, die M.linie u. die S. des H.schilds, die Naht auf den Flgdkn. u. ein breiter, aus mehreren verschmolzenen Streifen gebildeter Längsstreif an ihrem S.rande weiss beschuppt, die Rüsselspitze, Fhlr., Schienen u. Füsse rostroth; Schenkel gezähnt.

3. T. **poly-lineatus** Germ. $1\frac{1}{3}$‴. Gestreckt eif., unten mit runden, weissen, oben mit haarf., braunen, hie u. da kupfer- od. goldglänzenden Schuppen bedeckt, die M.linie des H.schilds, die Naht auf den Flgdkn. u. die abwechselnden Z.räume weisslich beschuppt, Rüsselspitze, Fhlr., Schienen u. Füsse rostroth; Schenkel sehr schwach gezähnt. — Nicht selten.

2. *Flgdkn. durchaus einfarbig beschuppt od. behaart, höchstens die Naht weisslich.*

4. T. **squamulatus** Schönh. $1\frac{1}{4}$‴. Eif., pechbraun, unten mit kreideweissen, oben mit strohgelben, haarf. Schuppen dicht bedeckt, der vordere Theil des Rüssels, d. Fhlr. u. Beine röthlich braungelb; Rüssel wenig kürzer als d. H.schild, nach der Sp. hin verengt; Schenkel mit einem stumpfen Zähnchen. — Oestreich.

5. T. **Schneideri** Hbst. $1\frac{1}{4}$‴. Elliptisch, wenig gewölbt, schwarz od. braun, unten dicht weiss beschuppt, oben mit haarf., weissgrauen od. gelblichen, kupferglänzenden Schüppchen bekleidet, die M.linie des H.schilds, die Naht u. die abwechselnden Z.räume auf d. Flgdkn. dichter weisslich beschuppt, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse rostfarbig; Rüssel nach vorn nicht verengt, an d. Sp. öfters roth; Schenkel ungezähnt.

6. T. **tomentosus** Hbst. $\frac{4}{5}$—1‴. Schwarz, unten weissgrau beschuppt, oben mit grauen od. gelbgrauen, niederliegenden Haaren dicht bekleidet, d. Naht der Flgdkn. gewöhnlich heller beschuppt, Rüsselspitze, Fhlr. u. Beine, oft auch die Spitze der Flgdkn. rostroth; Rüssel kaum so lang als Kopf u. H.schild zs., nur an d. Sp. etwas verschmälert, u. nur mässig gekrümmt; V.schienen beim ♂ innen etwas, beim ♀ kaum geschweift. — Häufig.

7. T. **meliloti** Steph. 1‴. Wie der Vorige, jedoch weissgrau, selten gelblich; Rüssel lang, stark gekrümmt, an d. Wurzel stark verdickt, an d. Sp. fast pfriemenf. verschmälert, seine vordere Hälfte, sowie die Fhlr., Schienen u. Füsse roth; V.schienen des ♂ innen stark geschweift u. mit einem spitzen Zähnchen, des ♀ fast gerade. — Seltener.

8. T. **junceus** Reich. $1\frac{1}{3}$‴. Schwarz, unten mit runden, weissen, oben mit länglichrunden, weissgelben Schüppchen dicht überzogen, die Naht weisslich beschuppt, der Rüssel ganz od. fast bis zur Wurzel, die Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild mit undeutlich erhabener M.linie, Rüssel so lang wie das H.schild, von der Wurzel bis zur Sp. allmählig verengt, mässig gekrümmt. — Selten.

9. T. **genistae** Sch. $1\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{2}$‴. Schwarz, überall ziemlich dicht weiss beschuppt; Rüssel, Fhlr. u. Schienen rostroth; Rüssel mässig gebogen, an der Sp. kaum verschmälert; d. H.schild ist etwas schmäler u. die Z.räume auf d. Flgdkn. etwas breiter als beim T. Schneideri. — Sachsen.

3. *H.schild u. Flgdkn. mit braunen Flecken.*

10. T. **sparsutus** Ol. $1\frac{1}{3}$‴. Pechschwarz, mit länglichen, nach der Länge gestellten, weissen Schuppen, Rüssel, Kopf u. Fhlr. röthlichbraun; H.schild doppelt so breit als lang, mit einem braunen M.fleck; Flgdkn. braun gefleckt; Rüssel gestreift. — Elberfeld, Tyrol.

B. *Fhlr.geissel 6gldrg.*

11. T. **pernix** Sch. Dem Vorigen sehr ähnlich, die Fhlr.geissel nur 6gldrg., die Schuppen oval u. quer gestellt, die Flgdkn. ohne braune Flecken. — Harz.

12. T. **cuprifer** Pz. $1^1/_4$'''. Länglich, ziemlich flach, schwarz, die Fhlr. bis auf die Keule, die Schienen u. Füsse röthlich gelbbraun, die Flgdkn. rothbraun, ihre Naht u. der S.rand schwärzlich; U.seite weiss beschuppt, O.seite mit niedergedrückten, gelblichgrauen, kupferglänzenden, sehr selten ganz weissgrauen Haaren ziemlich dicht besetzt; V.schienen des ♂ am I.rande ungefähr in d. M. mit einem spitzen Zähnchen. — Selten.

13. T. **picirostris** F. $^2/_3$—1'''. Schmäler, gewölbt, schwarz, Fhlr.wurzel, Rüsselspitze, Schienen u. Füsse, od. die ganzen Beine rostroth; U.seite dicht weiss beschuppt, die O.seite anliegend weissgrau behaart; Rüssel ziemlich lang, nach d. Sp. zu allmählig u. nur wenig verengt; V.schienen b. b. G. ungezähnt. — Auf Wiesen, sehr häufig.

76. Gatt. **Smicronyx** Schönh.

Fhlr. etwas vor d. M. des Rüssels efgt., mit 7gldrgr. Geissel, deren 1tes Gld. allein nur länglich; Rüssel fadenf., fast länger als Kopf u. H.schild; Augen kaum vorragend, an d. U.seite des Kopfes einander näher, als an d. O.seite; H.schild so lang als am Grunde breit, od. nur wenig kürzer, an d. Sp. schnell verengt; Schildchen sehr klein; Flgdkn. breiter als d. H.schild, lang-eif., an d. Sp. zs. abgerundet, den H.leib ganz bedeckend, d. Schulterecken stumpf vorragend; V.hüften auf der hintern Hälfte der V.brust, diese ohne Furche; 3tes Fussgld. stark 2lappig; Klauengld. mit 2 sehr kleinen Klauen.

1. S. **variegatus** Schönh. $^3/_4$—$^4/_5$'''. Länglich-eif., schwarz, unten dicht, oben spärlicher u. fleckiggrau beschuppt; H.schild an d. S. gerundet-erweitert u. dichter beschuppt, in d. M. etwas breiter als lang; Flgdkn. mit ziemlich stark vorragenden Schulterecken, fein gestreift, die Streifen kaum punktirt, d. Z.räume eben. — An schattigen Waldrändern, nicht selten.

2. S. **Jungermanniae** Reich. Länglich-eif., schwarz, oben mit zerstreuten, weissbeschuppten Punkten u. Flecken, unten dicht weiss beschuppt, die Fhlr.wurzel gelbbraun; H.schild ziemlich kugelig, glänzend, undeutlich punktirt, vorn kaum eingeschnürt; Flgdkn. deutlich gestreift, in d. Streifen undeutlich, entfernt punktirt, die Z.räume eben, fein punktirt. — Selten.

3. S. **politus** Schönh. $^3/_4$'''. Länglich-eif., schwarz, glänzend, unten weisslich beschuppt; Rüssel gebogen, fein punktirt; H.schild kaum kürzer als in d. M. breit, hier gerundet-erweitert, an d. Sp. eingeschnürt, fein u. dicht punktirt; Flgdkn. mit deutlich punktirten Streifen u. nur stumpf vorragenden Schultern. — Selten.

77. Gatt. **Sybines** Schönh.

Fhlr. vor d. M. des Rüssels efgt., mit 6gldrgr. Geissel, die 3 ersten Gldr. derselben länglich; Rüssel fadenf., mässig gebogen; Augen seitenständig. Das Uebrige wie bei der Gatt. Acalyptus. Das Klauengld. hat entw. 2 einfache Klauen od. zw. diesen einen klauenf. Fortsatz. — Auf Pflanzen.

A. ***H.schild hinten 2buchtig, in d. M. etwas vorgezogen; Flgdkn. fast länglich 4eckig, ziemlich flach, an der Wurzel gemeinschaftlich ausgerandet.***

1. ***Flgdkn. einfarbig, dicht behaart od. beschuppt, od. mit weissen Streifen od. Achselflecken.***

1. S. **canus** Hbst. $1^1/_2$'''. Eif., schwarz, unten weiss beschuppt, oben mit grauen od. ochergelben, haarf. Schüppchen dicht bedeckt, d. M.linie u. die Seiten des H.schilds, sowie die Naht u. einige Z.räume der Punktstreifen auf d. Flgdkn. oft etwas heller gefärbt, Schildchen rundlich erhaben, dicht beschuppt. — Auf trockenen, sonnigen Hügeln etc., nicht sehr selten.

2. S. **vittatus** Germ. $1^1/_3$'''. Eif., unten weiss beschuppt, oben mit braunen, hie u. da kupferglänzenden, haarf. Schüppchen dicht bekleidet, die M.linie u. die Seiten des H.schilds, das Schildchen, die Naht, ein breiter Längsstreifen am S.rande der Flgdkn. u. gewöhnlich noch 2 Z.räume der Punktstreifen auf der Scheibe jeder einzelnen weiss beschuppt, Fhlr. u. Füsse rothbraun. — Sehr selten.

3. S. **viscariae** L. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Schwarz, wenig gewölbt, mit dichter, niederliegender, oben graugrüner, unten weisslicher Behaarung; Flgdkn. an der Schulter mit einem weisslichen Flecke. — Selten.

4. **S. potentillae** Germ. 1‴. Etwas kleiner als Voriger, etwas mehr gewölbt, das H.schild breiter, die O.seite des Krprs. mit röthlichbraunem Filze, das H.schild mit 3 undeutlichen, weisslichen Streifen, die Flgdkn. mit deutlichen, von weissen Schüppchen gebildeten Linien auf den Z.räumen. — Sehr selten.

5. **S. fugax** Germ. $1\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{2}$‴. Eif., schwarz, oben mit grünlichem Filze gleichmässig bedeckt, unten weiss beschuppt, Fhlr., Schienen u. Füsse rostroth od. dunkelbraun; H.schild wenig erweitert, geg. d. Grund kaum verengt; Flgdkn. undeutlich gestreift. — Selten.

2. *Flgdkn. mit dunkleren Flecken.*

6. **S. phaleratus** Schönh. 1‴. Schwarz, unten dicht weiss, oben röthlichochergelb beschuppt, 2 breite Längsstreifen über die M. des H.schilds u. ein grosser, nach hinten gerundet-erweiterter Fleck auf der M. der Naht sammtschwarz, die schwarzen Zeichnungen mit weisslichen Schüppchen eingesäumt, Schildchen dicht weiss beschuppt, Fhlr. bis auf die Keule, Schienen u. Füsse rostroth. — Oestreich, äusserst selten.

7. **S. primitus** Hbst. $\frac{4}{5}$‴. Schwarz, unten weiss, oben graugelb beschuppt, 2 breite Längsstreifen über die M. des H.schilds u. ein länglicher, die vordere Hälfte der Naht einnehmender Fleck bräunlich, die Schüppchen mit schwachem Goldglanze, Rüsselspitze, Fhlr., Schienen u. Füsse röthlichbraun. — Sehr selten.

8. **S. tibiellus** Sch. 1‴. Kurz-eif., wenig gewölbt, schwarz, oben röthlich, die Seiten u. Sp. der Flgdkn., sowie die U.seite dicht weiss beschuppt, Fhlr., Schienen u. Füsse dunkel rostroth; Rüssel gebogen, nicht verschmälert; H.schild dicht punktirt, vorn plötzlich verschmälert; Flgdkn. punktirt-gestreift. — Sehr selten.

9. **S. femoralis** Germ. $1\frac{1}{4}$‴. Eif., schwarz, unten weiss beschuppt, oben filzig behaart, das bräunliche H.schild mit 3 hellern, weissgrauen Längsstreifen, die Flgdkn. dicht gelblichgrau behaart, jede mit einem länglichen, röthlichbraunen Fleck auf der Scheibe, Rüssel, Fhlr. u. Schienen röthlichbraun. — Selten.

B. *H.schild hinten ziemlich grade abgestutzt; Flgdkn. länglich-eif., etwas gewölbt.*

10. **S. sodalis** Germ. 1—$1\frac{1}{4}$‴. Länglich-eif., schwarz, oben braun, unten weiss beschuppt, Rüssel, Fhlr. u. Beine pechbraun; H.schild nach vorn schnell verengt, an d. Sp. eingeschnürt, fein u. dicht punktirt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Z.räume eben, mit kurzen, gereihten, weisslichen Borsten. — Selten.

78. Gatt. **Acalyptus** Schönh.

Fhlr. in d. M. des Rüssels efgt., mit 7gldrgr. Geissel, die 2 ersten Gldr. länglich; Rüssel fadenf., länger als Kopf u. H.schild, mit nach unten gerichteter Fhlr.furche; Augen seitenständig; H.schild breiter als lang, nach vorn verengt; Schildchen deutlich; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, etwas über die Hälfte länger als breit, an d. Sp. einzeln abgerundet, die Afterdecke freilassend; V.hüften auf der hintern Hälfte der V.brust, die vordere Hälfte nicht gefurcht; Schenkel ungezähnt; Schienen gerade, ohne Hornhaken an d. Sp.; 3tes Fussgld. 2lappig; Klauengld. so lang als die 2 vorhergehenden Gldr., mit 2 einfachen Klauen; geflügelt. — Auf Gesträuchen.

1. **A. carpini** Hbst. $\frac{4}{5}$—1‴. Schwarz, Fhlr. u. Beine röthlichgelb; Rüssel lang, sehr fein u. dicht punktirt, unbeschuppt, der übrige Krpr. mit grauen, seltener mit gelblichen od. grünlichgrauen, haarf., seidenglänzenden Schüppchen dicht bedeckt; Flgdkn. gestreift-punktirt. — Auf Weiden, nicht häufig.

2. **A. rufipennis** Schönh. 1‴. Schwarz, dicht glänzend, grau behaart, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, die punktirt-gestreiften Flgdkn. röthlich gelbbraun, ihre Wurzel, Naht u. ihr S.rand schwärzlich. — Sehr selten.

79. Gatt. **Phytobius** Schmidt.

Der Gatt. Rhinoncus sehr ähnlich, die V.hüften aber enge aneinander, d. V.brust vor denselben sehr kurz u. nie gefurcht, die Fhlr. vor d. M. des Rüssels efgt., mit nur 6gldrgr. Geissel u. einer deutlich geringelten Keule; Beine von verschiedener Bildung. — An Flussufern u. stehendem Wasser im Sande; einige hüpfen, verfolgt, einige Zoll weit.

A. *Alle Schienen ohne Hornhaken an d. Sp.; die 2 od. 3 ersten Fussgldr. stielrund und unten ohne Filz; Klauengld. so lang als die andern zs.*

1. **Ph. velatus** Beck. 1'''. Schwarz, glanzlos, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, die Kniee der letztern schwarz, U.seite, Kopf, S. des H.schilds u. der Flgdkn. dicht, die O.seite mit Ausnahme der M.linie des H.schilds u. der Naht feiner u. spärlicher gelblich- od. grünlichgrau beschuppt; H.schild viel breiter als lang, nach vorn verengt, mit 2 sehr kleinen, spitzen Höckerchen am V.rande u. einem viel grössern Höcker beiderseits nahe am Grunde; Flgdkn. viel breiter als das H.schild, mit stumpf vorragenden Schulterecken, punktirt-gestreift, die Streifen fein, ihre Z.räume breit, der 5te besonders am Grunde erhabener als die andern. — Selten.

2. **Ph. leucogaster** Marsh. $1^1/_3$'''. Schwarz, die Wurzel der Fhlr. und die Beine, mit Ausnahme der Kniee u. Füsse röthlichgelb, U.seite, Seiten d. H.schilds u. ein Flecken an der Wurzel der Naht dicht weiss beschuppt, O.seite schwarzbraun, mit silberglänzendem, reifartigem Schimmer; H.schild mit 2 äusserst undeutlichen Höckerchen am V.rande, u. mit einem grossen, zugespitzten Höcker beiderseits am Grunde; Flgdkn. wie bei dem Vorigen. — Sehr selten.

B. *V.schienen ohne, die M.- u. H.schienen mit einem kurzen Hornhaken; die ersten 3 Fussgldr. kaum länger als breit; Klauengld. nicht besonders stark verlängert.*

1. *Fhlr. mit eif. zugespitzter Keule u. geraden, nach unten laufenden Fhlr.gruben; Fussklauen einfach.*

a. *V.rand des H.schilds in d. M. mit einem Ausschnitte oder 2 Höckerchen.*

α. *Höckerchen am V.rande des H.schilds stumpf.*

3. **Ph. granatus** Schönh. $1-1^1/_5$'''. Kurz-eif., schwarz, unten u. an der S. dicht, oben spärlich weissgrau beschuppt, ein länglicher Fleck vor d. Wurzel der Naht u. ein 2ter öfters aber undeutlicher h. d. M. weisslich, die Schienen hellbraun; H.schild an d. Spitze schwach ausgebuchtet, in d. M. des erhabenen V.randes mit 2 stumpfen u. beiderseits vor d. Grunde mit einem spitzen Höckerchen und mit einer M.rinne; Flgdkn. tief gestreift, die erhabenen Z.räume mit einer Reihe kleiner Höckerchen. — In Oestreich.

4. **Ph. canaliculatus** Schönh. 1'''. Kurz-eif., schwarz, die Schienen rostbraun; H.schild mit 4 Höckern, einer M.rinne u. jederseits mit einem breiten, weiss beschuppten Streifen; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume gewölbt, ziemlich glatt, mit weisslichen Schüppchen fleckig besetzt, die Naht an d. Wurzel vertieft, sammtschwarz. — Selten.

β. *Höckerchen am V.rande des H.schilds deutlich u. spitzig.*

5. **Ph. 4-tuberculatus** F. 1'''. Kurz-eif., schwarz, oben fleckig, unten und an d. S. dicht weiss beschuppt, Fhlr. rothbraun, Schienen u. Füsse gelb; Stirne niedergedrückt; H.schild uneben, mit einer schwachen M.rinne u. 4 deutlichen Höckern, die Scheibe ziemlich nackt; Flgdkn. punktirt-gestreift, d. Z.räume gewölbt, lederartig gerunzelt, hinten rauh. — Selten.

6. **Ph. velaris** Gyll. 1'''. Kurz-eif., schwarz, oben grünlich kupferfarbig, unten u. an d. S. dicht weiss beschuppt, Fhlr. pechbraun, Beine gelbbraun, Füsse schwarz; H.schild eben, mit einer undeutlichen M.rinne u. 4 grossen spitzen Höckern; Flgdkn. punktirt-gestreift, weiss gefleckt. — Hanau.

b. *V.rand des H.schilds nicht ausgeschnitten u. ohne Höckerchen.*

7. **Ph. comari** Hbst. 1'''. Kurz-eif., schwarz; die S. des H.schilds u. die U.seite dicht weisslich beschuppt, Fhlr.schaft, Schienen u. Füsse röthlichgelb; H.schild mit schwacher M.rinne u. beiderseits mit einem undeutlichen Höckerchen; Flgdkn. tief gestreift, die Streifen im Grunde etwas undeutlich punktirt, an der S. u. geg. d. Sp. mit zerstreuten, weissgrau beschuppten Flecken. — Selten.

2. *Fhlr. mit länglich-eif., stumpfer Keule und stark nach unten gekrümmten Fhlr.gruben; jede Fussklaue innen in eine kleine Nebenklaue gespalten.*

a. *Naht der Flgdkn. an d. Wurzel nicht dichter beschuppt.*

8. **Ph. notula** Sch. $^4/_5$'''. Kurz, schwarz, unten u. an d. Seiten dicht weiss beschuppt, oben fast nackt; H.schild kurz, mit 4 starken, spitzigen Höckerchen;

Flgdkn. mit zerstreuten, weissbeschuppten Flecken; Beine gelbbraun, die Schenkel in d. M. dunkel. — Selten.

b. *Naht der Flgdkn. an d. Wurzel mit einem weiss beschuppten Fleck.*

9. **Ph. 4-cornis** Gyll. $^4/_5$'''. Schwarz, oben spärlich, ein Fleck an d. Wurzel der Naht u. die U.seite dicht grauweiss beschuppt, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild tief u. stark punktirt, mit einem tiefen Einschnitt in d. M. des V.randes u. einem spitzen Höcker beiderseits vor d. Grunde; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Punkte in den Streifen etwas undeutlich; die Z.räume fein lederartig gerunzelt. — Selten.

10. **Ph. 4-nodosus** Gyll. $^3/_4$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber kleiner, d. H.schild gröber u. tiefer punktirt u. die äusseren Z.räume auf den Flgdkn. durch kleine, ziemlich spitze Höckerchen rauh. — Selten.

80. Gatt. Anoplus Schönh.

Fhlr. etwas vor d. M. des Rüssels efgt., mit 7gldrgr. Geissel, deren 1tes Gld. das längste; Rüssel dick, rund, länger als das H.schild; Augen seitenständig; H.schild breiter als lang, nach vorn verengt; Schildchen deutlich, rund; Flgdkn. kurz-eif., gewölbt, viel breiter als d. H.schild, den H.leib ganz bedeckend; V.brust sehr kurz; Schenkel ungezähnt; Schienenspitze mit einem Hornhaken; Füsse scheinbar 3gldrg., das Klauengld. nur bei starker Vergrösserung in der Aushöhlung des 2lappigen 3ten Glds. in Form zweier vorragender Borsten sichtbar.

1. **A. plantaris** Naezen. 1'''. Eif., schwarz, glänzend, mit kurzen, weisslichen Härchen spärlich besetzt, das Schildchen u. die Brust dichter grauweiss behaart, der Fhlr.schaft gelbbraun; H.schild stark u. dicht punktirt, mit feiner, etwas erhabener M.linie; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume runzelig-punktirt. — Häufig in Gesellschaft des Orchestes scutellaris auf Erlengebüsch, wo er die noch zarten Blattknospen an d. U.seite des Blattstiels ansticht.

2. **A. roboris** Suffr. Wie der Vorige, aber grösser, das H.schild mit gröberen, theilweise zu Runzeln zs.fliessenden Punkten, die Streifen auf d. Flgdkn. weniger tief, die Z.räume breiter, die inneren eben so breit als d. Streifen, flach, ein jeder mit einer ziemlich regelmässigen Reihe feiner Punkte, von denen jeder eine kurze, weisse, rückwärts gerichtete, jedoch nicht angedrückte Borste trägt. — Seltener.

81. Gatt. Orchestes Jll.

Fhlr. h. d. M. des Rüssels, näher den Augen als der Sp. desselben efgt., mit 6- od. 7gldrgr. Geissel, die ersten Gldr. länglich; Rüssel dünn, rund, mässig gebogen; Augen gross, vorragend, einander stark genähert u. nur durch eine schmale Leiste von einander getrennt; H.schild gewöhnlich breiter als lang, vorn verengt, an d. S. schwach gerundet-erweitert; Schildchen klein, aber deutlich; Flgdkn. länglich-eif., fast doppelt so breit als d. H.schild, d. H.leib entw. ganz bedeckend od. die Afterdecke freilassend; V.brust sehr kurz, nur wenig vor den V.hüften vorragend; H.beine zum Springen geeignet, mit stark verdickten, häufig mit einer Reihe von Zähnchen bewehrten Schenkeln; Klauen am Grunde mit einer grossen, zahnf. Erweiterung; Krpr. geflügelt. — Auf Gesträuchen.

I. *Fhlr.geissel 6gldrg.*

A. *H.schild u. Flgdkn. roth- od. gelbbraun od. roth, letztere häufig mit dunkler Zeichnung.*

1. *Flgdkn. mit einem dunkeln Fleck od. einer Binde auf d. M. des Rückens.*

1. **O. alni** L. $1^1/_3$'''. Schwarz, grau behaart, Fhlr., Füsse, After, H.schild u. Flgdkn. roth, letztere mit einem kleinen, runden, schwarzen Fleck an d. Wurzel in d. M., u. mit einem grossen, gemeinschaftl., schwarzen Flecken etwas h. d. M.; H.schenkel an d. U.seite vor d. Sp. mit einer Reihe von Sägezähnchen. — Auf Erlengebüsch, selten.

2. **O. lonicerae** F. $1^1/_4$'''. Oval, röthlich gelbbraun, fein grau behaart, Augen, Brust u. H.leib, sowie ein Ring vor d. Sp. der H.schenkel schwarz, ein kleiner Punkt an d. Schulterecke jeder Flgdke., sowie eine breite, gezähnte Binde auf deren M. schwarzbraun od. schwarz; H.schenkel ungezähnt. — Auf den Blättern von Lonicera Xylosteum, selten.

2. Flgdkn. einfarbig.

3. **O. rufus** Oliv. 1—1⅓‴. Roth, glänzend, fein u. nicht dicht grau behaart, Augen, H.brust u. Bauch mit Ausnahme seiner Spitze schwarz; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Punkte gross u. tief; U.seite der H.schenkel auf der vordern Hälfte sehr fein gesägt. — Nicht selten.

4. **O. melanocephalus** Oliv. 1⅓—1½‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur etwas grösser, weniger gewölbt u. ausser der U.seite auch noch der Kopf, mit Ausnahme der Rüsselspitze, die Wurzel der Schenkel u. die Kniee schwarz. — Sehr selten.

5. **O. quercus** L. 1½—1¾‴. Röthlich gelbbraun, dicht grau behaart, Augen u. Brust schwarz, Flgdkn. bei reinen Exemplaren am Grunde mit einem grossen, nach hinten zugespitzten, dichter behaarten Fleck; H.schenkel sägeartig gezähnt. — Auf Eichen, häufig.

6. **O. scutellaris** F. 1⅓—1½‴. Etwas dunkler als der Vorige u. an der U.seite bis auf die V.brust ganz schwarz, das Schildchen dicht weiss behaart; H.schenkel nur mit einem deutlichen Zahne u. einigen kleinen undeutlichen Zähnchen. — Häufig.

7. **O. carnifex** Germ. 1¼‴. Länglich, röthlich gelbbraun, fein u. spärlich greis behaart, Augen, Schildchen u. U.seite schwarz; H.schild deutlich punktirt, mit einer M.rinne; Flgdkn. punktirt-gestreift; H.schenkel mit einem deutlichen u. 2 bis 3 sehr schwachen Zähnchen. — Selten.

B. O.seite ganz schwarz, od. nur die Flgdkn. braun od. rostroth, durchaus gleichmässig spärlicher od. dichter grau behaart, selten mit einigen nackten Flecken.

1. Beine rostroth od. röthlichgelb, u. nur die H.schenkel auf der vordern Hälfte schwarz.

8. **O. semirufus** Schönh. 1¼‴. Länglich, schwarz, fein behaart, das Schildchen weisshaarig, die Flgdkn., Fhlr. u. Beine rostroth; H.schenkel gezähnt. — Selten.

9. **O. populi** F. 1‴. Länglich-eif., schwarz, fein grau behaart, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, die vordere Hälfte der H.schenkel schwarz, Schildchen weiss; Flgdkn. tief punktirt-gestreift; H.schenkel an der U.seite nicht gezähnt. — Auf Weiden, sehr häufig.

2. Beine schwarz u. höchstens nur die Füsse röthlichbraun.

a. Flgdkn. punktirt-gestreift, mit deutlichen, grossen Punkten in den Streifen.

10. **O. pubescens** Schönh. 1⅓‴. Länglich-oval, schwarz, fein grau behaart, das Schildchen u. die Seiten der Brust weiss behaart, Fhlr.geissel u. Füsse, selten auch die Flgdkn. röthlichbraun, letztere bei reinen Exemplaren mit 3 schwächer behaarten, daher dunkleren Flecken, einer nahe an der Wurzel jeder Flgdke. in d. M., der 3te gemeinschaftlich in d. M. der Naht. — Selten.

11. **O. fagi** L. 1¼‴. Gestreckt-oval, schwarz, sehr fein u. gleichmässig grau behaart, die ganzen Fhlr. u. die Füsse hell gelbbraun; alle Schenkel an der U.seite vor d. Sp. mit einem kleinen Zähnchen. — Auf Buchen, häufig.

b. Flgdkn. gestreift, in den Streifen undeutlich punktirt.

12. **O. pratensis** Germ. ⅘—1‴. Länglich-oval, schwarz, dicht weissgrau behaart, Fhlr. u. Füsse röthlichbraun; H.schenkel an d. U.seite in Form eines stumpfen Zahnes winkelig erweitert. — Auf Weiden, häufig.

13. **O. tomentosus** Schönh. ⅘‴. Länglich, schwarz, unten mit weissgrauen, oben mit gelblichgrauen, dicken, fast schuppenartigen Haaren dicht bedeckt, Fhlr. gelb, Füsse röthlichbraun; H.schenkel an d. U.seite fein gezähnelt; Augen durch einen Z.raum getrennt, der fast so breit als der Rüssel ist. — Sehr selten.

C. O.seite ganz schwarz u. entw. ganz dicht scheckig behaart, od. mit bindenartigen Zeichnungen.

a. H.schenkel gezähnt.

14. **O. ilicis** F. 1½‴. Länglich-oval, schwarz, mit weisslichen, grauen u. röthlichen Haaren dicht scheckig besetzt, Fhlr. u. Füsse gelb; H.schenkel auf der U.seite gesägt-gezähnt. — Auf Eichen, selten.

15. **O. jota** F. $1^1/_3$'''. Eif., schwarz, rauh, lang behaart, Fhlr. u. Füsse braun, die Naht an der Wurzel weiss behaart; H.schild kurz, hinten mit einer M.rinne; H.schenkel winkelig-erweitert, gereiht gezähnt. — Selten.

b. *H.schenkel ungezähnt.*

16. **O. signifer** Creutzer. $1^1/_5$'''. Oval, schwarz, Fhlr., Schienen u. Füsse röthlichgelb, das ganze H.schild, ein grosser, gemeinschaftlicher, fast herzf. Fleck an der Wurzel der Flgdkn. u. eine Querbinde vor ihrer M. weiss od. gelb behaart. — Auf Weiden, nicht selten.

17. **O. rusci** Hbst. $1^1/_5$'''. Oval, schwarz, Fhlr. u. Füsse röthlichgelb; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Naht an d. Wurzel u. 2 quer über die M. des Rückens ziehende, aus kleinen Flecken zs.gesetzte Binden grauweiss behaart. — Ziemlich selten.

18. **O. erythropus** Germ. $1^1/_4$—$1^1/_3$'''. Ziemlich eif., schwarz od. braun, Fhlr. u. Beine gelbbraun, Kopf, H.schild, Schildchen, der vordere Umkreis der Flgdkn. u. mehrere, oft undeutliche Flecken, sowie die Spitze rostfarbig, eine abgekürzte Binde h. d. M. gelbfilzig. — Selten.

II. *Fhlr.geissel 7gldrg.*

a. *Flgdkn. mit lichten Zeichnungen.*

19. **O. salicis** L. $1^1/_4$—$1^1/_3$'''. Schwarz, die Fhlr. mit Ausnahme der Kolbe rostroth, Flgdkn. punktirt-gestreift, mit 2 weiss behaarten, gebogenen Binden, von welchen die vordere sich an der Naht in einen gelb behaarten Flecken erweitert. — Auf Weiden, sehr häufig.

20. **O. rufitarsis** Germ. $1^1/_2$'''. Schwarz, Fhlr. u. Füsse, selten auch die V.schienen rostroth, die Zeichnung auf den Flgdkn. wie bei O. salicis, die hintere Binde gewöhnlich aber etwas schmäler. — Seltener.

21. **O. decoratus** Germ. $1^1/_4$'''. Oval, schwarz, Fhlr. u. Füsse röthlich gelbbraun, Schildchen weiss, Flgdkn. mit 2 etwas undeutlichen, aus kleinen, weisslichen Stricheln zs.gesetzten Binden. — Selten.

b. *Flgdkn. einfarbig, schwarz.*

22. **O. stigma** Germ. $1^1/_3$'''. Ganz schwarz, fein u. gleichmässig grau, Schildchen u. Brust dichter weiss behaart; Flgdkn. tief punktirt-gestreift. — Häufig.

23. **O. saliceti** F. $^2/_3$'''. Länglich, schwarz, fein behaart, Fhlr.wurzel u. Schienen röthlichgelb; Flgdkn. gewölbt, tief punktirt-gestreift; Brust weisslich behaart. — Seltener.

24. **O. monedula** Hbst. 1'''. Schwarz, der Rüssel rostroth, Kopf u. H.schild bräunlich, die Beine dunkel rostfarbig. — Oestreich.

82. Gatt. **Styphlus** Schönh.

Fhlr. vor d. M. des Rüssels efgt., mit 6 od. 7gldrgr. Geissel, deren 1tes Gld. lang, an d. Sp. keulenf. verdickt, die folgenden kurz; Rüssel so lang als das H.schild, gebogen; Augen seitenständig, klein; H.schild 4eckig, kaum so lang als breit; Flgdkn. lang-eif., viel breiter als d. H.schild, den H.leib ganz bedeckend; V.brust kurz, ohne Furche; Schenkel ungezähnt; Schienenspitze ohne Hornhaken; 3tes Fussgld. 2lappig.

a. *Fhlr.geissel 6gldrg.*

1. **St. setiger** Germ. $1^1/_4$'''. Röthlichbraun, Kopf u. H.schild mit niederliegenden, zottigen, grauen Haaren; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Naht u. die abwechselnden Z.räume erhabener u. mit einer Reihe von aufstehenden, weissgelben Börstchen besetzt. — Auf Clematis vitalba, selten.

b. *Fhlr.geissel 7gldrg.*

2. **St. penicillus** Sch. 2'''. Gestreckt, schwarz, Fhlr. u. Füsse rostroth; H.schild viel länger als breit, linienf., undeutlich eingedrückt u. beiderseits mit einem länglichen Grübchen; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Naht u. die abwechselnden Z.räume erhabener u. mit einer Reihe aufrechter Börstchen besetzt. — Kassel.

83. Gatt. **Trachodes** Schönh.

Fhlr. h. d. M. des Rüssels geg. d. Wurzel desselben efgt., mit 7gldrgr. Geissel, die 2 ersten Gldr. länglich; Rüssel länger als Kopf u. H.schild, rund, gebogen;

Augen seitenständig; H.schild so lang als breit, an d. S. fast gerade, vorn etwas verengt; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. eif., mässig gewölbt, geg. d. Spitze schmäler, den H.leib bedeckend; V.brust sehr kurz, der ganzen Länge nach von den grossen kugeligen V.hüften eingenommen; Schenkel gezähnt; Schienenspitze mit einem ziemlich starken Hornhaken; 3tes Fusgld. sehr gross, 2lappig; Krpr. ungeflügelt, mit grossen, aufstehenden Schuppen.

1. **Tr. hispidus** L. $1^1/_2$'''. Pechbraun, Rüssel, Fhlr. u. Beine heller, U.seite, Seiten des H.schilds u. einige bindenf. Flecken auf den Flgdkn. gelblichweiss od. grau beschuppt, die aufstehenden Schuppen auf dunkeln Stellen dunkel, auf lichten weiss; Flgdkn. tief gestreift, die abwechselnden Z.räume scheinbar erhabener, die Naht verwachsen. — Auf Birkenrinde, nicht selten.

2. **Tr. costatus** Sch. $1^3/_4$'''. Länglich-eif., röthlich pechbraun, sparsam graugelb behaart; H.schild rauh, runzelig punktirt, vorn eingezogen, in d. Mitte abgekürzt gekielt; Flgdkn. unregelmässig gestreift u. gerippt, die Streifen dicht u. tief punktirt, die Rippen gekörnelt, auf dem Rücken abwechselnd höher, eine jede hinten mit 2 Höckerchen. — Passau.

84. Gatt. **Myorhinus** Schönh.

Fhlr. mit 7gldrgr. Geissel, die einzelnen Gldr. länglich, allmählig kürzer werdend; Rüssel wenig gebogen, oben in eine scharfe Kante zs.gedrückt, welche sich als feine, erhabene Linie zwischen den an der V.seite des Kopfes enge aneinander stehenden Augen bis zur Stirne fortsetzt; H.schild breiter als lang, an d. Seite gerundet, vorn etwas verengt; Schildchen äusserst klein; Flgdkn. eif., stark gewölbt, den H.leib bedeckend; V.brust sehr kurz, ihre ganze Länge von den grossen kugeligen V.hüften eingenommen; Schenkel gezähnt; Schienen ohne Hornhaken; 3tes Fussgld. sehr gross, 2lappig.

1. **M. albolineatus** F. $1^3/_4$'''. Eif., pechschwarz, fein behaart, Fhlr. u. Füsse braun, H.schild u. Flgdkn. mit haarf., grauen u. weisslichen, selten auch grünen, glänzenden Schüppchen bedeckt, welche beiderseits auf d. H.schilde u. auf jeder Flgdke. 2 hellere Längsstreifen bilden; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift, die Z.räume flach. — Aeusserst selten.

g. *Fhlr. gekniet, vor d. Mitte des runden, walzenf., gebogenen Rüssels efgt., 11gldrg.; V.hüften von einander entfernt; V.brust ohne Rüsselfurche, ihr V.rand nicht ausgeschnitten, der Rüssel daher nicht an die Brust anlegbar.*

85. Gatt. **Baridius** Schönh.

Fhlr. mit 7gldrgr. Geissel, deren 1tes Gld. länglich; Augen seitenständig; H.schild so lang oder länger als am Grunde breit, an der Spitze verengt, der H.rand schwach 2mal gebuchtet; Schildchen klein, rund; Flgdkn. länglich, ziemlich walzenf., so breit od. nur wenig breiter als d. H.schild, den H.leib entw. vollkommen od. bis an die äusserste Spitze bedeckend; Schenkel nicht gezähnt; Schienenspitze mit einem kleinen Haken. — Auf Pflanzen.

1. *U.seite des Käfers mit graulichweissen Schuppen dicht besetzt.*

1. **B. T-album** L. $1^3/_4$—2'''. Lang, fast walzenf., schwarz, mässig glänzend, die O.seite mit sehr feinen, zerstreuten, weisslichen Härchen, die M.- u. H.brust, sowie d. H.leib dicht weiss beschuppt; H.schild dicht u. tief punktirt, mit glatter M.linie; Flgdkn. tief gestreift, die Streifen kaum punktirt, ihre Z.räume mit einer sehr feinen, schwachen Punktreihe u. ausserdem bei starker Vergrösserung noch äusserst fein u. dicht punktirt. — Auf nassen Wiesen, häufig.

2. **B. scolopaceus** Germ. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Schwarz od. pechbraun, wenig glänzend, U.seite, Seiten des H.schilds u. die Flgdkn. mit weissen u. braungelben Schuppen scheckig besetzt; Rüssel so lang als Kopf u. H.schild zs., punktirt u. gestreift; H.schild sehr dicht punktirt, ohne glatte M.linie; Flgdkn. fein gestreift. — Auf Wasserpflanzen, sehr selten.

2. *U.seite nicht beschuppt od. nur mit äusserst kleinen Börstchen in den Punkten.*

a. *Flgdkn. sowie der ganze Käfer schwarz.*

3. **B. artemisiae** Hbst. $1^3/_4$'''. Länglich, schwarz, etwas glänzend; Kopf undeutlich; Rüssel deutlicher punktulirt; H.schild mit grossen, tiefen, runden

Punkten dicht besetzt; Flgdkn. tief gestreift, die Streifen mit scharfen Rändern, am Grunde kaum punktirt, die Z.räume eben, mit einer feinen Punktreihe. — Häufig.

4. **B. picinus** Germ. 2'''. Länglich, schwarz, etwas glänzend; Rüssel ziemlich dick, punktulirt; H.schild länglich, sehr fein, seicht u. zerstreut-punktirt; Flgdkn. sehr fein u. seicht gestreift, mit kleinen, weit von einander abstehenden Punkten in d. Streifen, ihre Z.räume flach, breit, äusserst fein netzf. gestrichelt, mit einer sehr feinen Punktreihe. — Selten.

b. *Flgdkn. blau od. grün.*

α. *H.schild zerstreut-punktirt, in d. M. fast glatt, die Z.räume der Punkte viel grösser als die Punkte.*

5. **B. chloris** F. $1\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{4}$'''. Länglich, nackt, oben grün, unten schwarzblau; Flgdkn. hinter den Schultern nicht erweitert, einfach gestreift, die Z.räume ohne Punkte. — Nicht selten.

6. **B. cuprirostris** F. $1\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{2}$'''. Hellgrün, glänzend, Rüssel punktirt, kupferfarbig; Flgdkn. bei den Schultern nicht erweitert, die Rückenstreifen etwas entfernt punktirt, die Z.räume ohne Punkte. — Nicht selten.

7. **B. coerulescens** Scop. $1\frac{3}{4}$—$1\frac{4}{5}$'''. Langgestreckt, dunkelblau, glänzend, Kopf u. Beine schwarz; H.schild so breit als lang, an d. Sp. verengt; Flgdkn. an d. Wurzel am breitesten, einfach u. fein, aber tief gestreift, die Z.räume äusserst fein punktirt. — Nicht selten.

8. **B. lepidii** Germ. $1\frac{1}{3}$'''. Lang-eif., oben blau, unten sowie der Kopf u. die Beine schwarz; H.schild etwas länger als breit, an d. Sp. verengt; Flgdkn. hinter den Schultern etwas erweitert, lang-eif., fein u. tief gestreift, die Streifen auf dem Grunde kaum punktirt, die Z.räume mit einer schwachen Punktreihe. — In Gemüsegärten, nicht selten.

β. *H.schild dicht punktirt, eine schmale M.linie fast glatt, die Z.räume der Punkte schmäler als die Punkte.*

9. **B. chlorizans** Germ. $1\frac{1}{3}$'''. Länglich-eif., schwarz, H.schild u. Flgdkn. blau od. blaugrün, letztere mit stark vorragenden Schulterecken, fein aber tief punktirt-gestreift, die Z.räume mit einer sehr feinen u. undeutlichen Punktreihe. — Selten.

10. **B. punctatus** Sch. $1\frac{1}{3}$'''. Schwarz, H.schild u. Flgdkn. blau, letztere mit schwach vorragenden Schulterecken, in d. M. ebenso breit als an d. Wurzel, tief gestreift, die Ränder der Streifen scharf, die Z.räume mit einer sehr regelmässigen, schon bei schwacher Vergrösserung deutlichen Punktreihe. — Sehr selten.

11. **B. violaceus** Sch. $1\frac{3}{4}$'''. Länglich, schön dunkelblau, Rüssel u. Beine schwarz; O.seite sparsam, U.seite u. vorzüglich d. Beine dichter, mit weisslichen Börstchen besetzt; H.schild dicht punktirt; Flgdkn. einfach gestreift, die Z.räume mit einer Reihe von feinen, mit einem Börstchen versehenen Punkten. — Am Rhein.

h. *Fhlr. gekniet, ziemlich in d. M. des walzenf. Rüssels efgt., gewöhnlich mit 7, selten 6gldrgr. Geissel; V.hüften von einander entfernt; V.brust mit einer m. od. m. tiefen Rüsselfurche, welche sich häufig erst auf der M.- od. H.brust endiget.*

86. Gatt. **Cryptorhynchus** Jll.

Fhlr. in d. M. des Rüssels efgt., mit 7gldrgr. Geissel, deren 2 ersten Gldr. länglich, die folgenden kurz; Rüssel fast so lang als Kopf u. H.schild, dünn, rund, mässig gebogen; Augen seitenständig; H.schild fast länger als breit, an d. Seite etwas erweitert, an d. Sp. merklich verengt; Schildchen deutlich, eirund, etwas erhaben; Flgdkn. fast eif., breiter als d. H.schild, kaum doppelt so lang als zs. breit, an d. Spitze stark verengt, den H.leib ganz bedeckend; V.brust mit einer sehr tiefen, scharfrandigen, auf der nach vorn in eine eif., scharfrandige Scheibe vergrösserten M.brust endigenden Rüsselfurche; Schenkel gezähnt, die d. H.beine nicht bis zur H.leibsspitze reichend; Schienen an der Spitze mit einem starken Hornhaken.

1. **C. lapathi** L. $3\frac{1}{2}$—4'''. Schwarz od. pechbraun, die Seiten d. H.schilds, die V.brust, die Mitte d. Schenkel u. der hintere 3te Theil d. Flgdkn. dicht weiss beschuppt; H.schild u. Flgdkn. mit Büscheln von aufstehenden, schwarzen Schuppen. — Auf Erlen, den jungen Stämmen schädlich.

87. Gatt. **Camptorhinus** Schönh.

Der Gatt. Cryptorhynchus sehr ähnlich, der Rüssel aber weniger gebogen, das H.schild länger als breit, die Flgdkn. fast mehr als doppelt so lang als zs. breit, walzenf., die Rüsselfurche hinter d. V.hüften scharf begrenzt, die M.brust nicht erreichend, die H.schenkel fast über die Flgdkn.spitze hinausragend.

1. **C. statua** F. $2^3/_4$'''. Pechschwarz od. pechbraun, braun u. schwarz, die U.seite und die Schulterecken der Flgdkn. hell beschuppt; Flgdkn. tief u. grob punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume erhaben, ein grosser gemeinschaftlicher Fleck hint. d. M., vorn weiss, hinten braungelb beschuppt; Fhlr. u. Rüssel rostroth. — Sehr selten, unter Eichenrinde.

88. Gatt. **Gasterocercus** Laporte.

Fhlr. etwas kurz, mit 7gldrgr. Geissel, die 2 ersten Gldr. kegelf., die übrigen sehr kurz, fast kugelförmig; Rüssel etwas kurz, stark, flach; H.schild am H.rand 2buchtig, gegen d. Sp. schnell verschmälert, zs.gezogen; Schultern der Flgdkn. ziemlich stark vorstehend; Beine etwas kurz, stark, zs.gedrückt, die vorderen, besonders beim ♂ verlängert.

1. **G. depressirostris** F. 2—4'''. Länglich, ziemlich walzenf., pechschwarz mit weisslichen Schuppen gescheckt, Füsse roth; H.schild vorn eingeschnürt, an d. Sp. mit 2 Höckerchen; Flgdkn. entfernt punktirt-gestreift, eine jede an der Wurzel mit einer kammartigen, schwarzen Erhöhung. — Darmstadt, Schlesien.

89. Gatt. **Coeliodes** Schönh.

Fhlr. etwas vor d. M. des Rüssels efgt., mit 7gldrgr. Geissel, die Gldr. allmählig kürzer werdend; Rüssel dünn, fadenf., etwas gebogen; Augen nicht vorspringend; H.schild breiter als lang, nach vorn verengt, der V.rand an d. Seite fast immer in ein kleines, die Augen bei an die Brust angelegtem Rüssel ganz oder grösstentheils bedeckendes Läppchen erweitert; Schildchen nicht sichtbar od. sehr klein; Flgdkn. am Grunde viel breiter als d. H.schild, mit stumpfw. Schulterecken, nur wenig länger als zs. breit, gegen d. Sp. 3eckig verengt, an d. Sp. einzeln abgerundet, die Afterdecke frei lassend; V.brust mit einer überall scharf begrenzten, sich als tiefe Grube auf d. M.- od. H.brust endigenden Rüsselfurche; Schienen einfach, od. am A.rande mit einer Dornenreihe.

I. *Schienen dicht am Kniegelenk winkelig erweitert, dann gleichbreit bis zur Spitze verlaufend, ihre Sp. beim ♂ bespornt, beim ♀ unbewehrt.*

1. **C. epilobii** Payk. $^4/_5$'''. Schwarz, grau, wolkig behaart, Fhlr. u. Füsse rostroth; Rüssel stark; H.schild mit aufgebogenem, in der Mitte ausgerandetem V.rande, beiderseits mit einem Höcker u. einer schwachen M.rinne; Flgdkn. an der Wurzel mit einem weissbeschuppten Kreuze. — Selten.

II. *Schienen ziemlich rund, allmählig von der Wurzel zur Spitze erweitert, beim ♂ unbewehrt, beim ♀ gewöhnlich an d. M.- u. H.schienen an d. Sp. besporrnt.*

A. *Flgdkn. ohne höckerartige Körner od. Stacheln.*

1. *Schildchen sehr klein aber deutlich; Flgdkn. roth- od. gelbbraun.*

a. *Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume nur wenig breiter als die Streifen u. deutlich gewölbt.*

2. **C. rubicundus** Payk. 1'''. Schwarz oder dunkelbraun, die Beine und Flgdkn. rothbraun, die Naht der letztern dunkel, am Schildchen aber, sowie die U.seite graulichweiss beschuppt; Schenkel ungezähnt. — Selten.

b. *Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Z.räume breit u. flach.*

3. **C. quercus** F. 1—$1^1/_4$'''. Röthlich od. gelbbraun, die Seiten d. H.schilds, die Brust u. 3 m. od. w. deutliche, wellenf. gebogene Binden auf den Flgdkn. dichter weisslich beschuppt, Rüssel, Scheibe des H.schilds u. Brust oft dunkelbraun; Seiten des H.schilds abgerundet, ohne Höckerchen; Schenkel ungezähnt; A.rand d. Schienen vor d. Sp. mit einer regelmässigen Reihe von Stachelborsten. — Selten.

4. **C. subrufus** Hbst. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Färbung wie bei C. quercus, die U.seite aber viel dichter beschuppt, die Binden auf den mehr gewölbten Flgdkn. schmal u. rein begrenzt, die erste vor d. M., ihr Bogen nach vorn offen u. an d. weiss-

beschuppten Wurzel der Naht mit der der andern Flgdke. sich vereinigend, die 2te wenig wellenf. gebogen, etwas hinter d. M., die 3te vor d. Sp., ihr Bogen nach hinten offen; H.schild mit einem sehr kleinen, nur bei schiefer Ansicht deutlichen Höckerchen; Schenkel wenigstens an den H.beinen gezähnt; A.rand der Schienen nur mit einigen grössern Stacheln ober d. Sp. — Selten.

5. **C. congener** Förster. $^4/_5$‴. Röthlich gelbbraun, Augen, Spitze d. Rüssels u. Fhlr. schwarz; H.schild beiderseits mit einem Höckerchen, der V.rand wenig aufgebogen; Flgdkn. an der Wurzel d. Naht kreideweiss beschuppt, ihre Spitze u. 2 Querbinden, von denen die vordere abgekürzt ist, schmutzig weiss; Z.räume der punktirten Furchen auf d. Flgdkn. kaum so breit als die Furchen; Schenkel scharf gezähnt. — Aachen.

6. **C. ruber** Marsh. 1$^1/_3$‴. Kurz-eif., schwärzlich, unten dicht, oben bindenartig weisslich beschuppt, der Rüssel an d. Spitze roth, die Flgdkn. röthlich gelbbraun, mit wellenf. gebogenen, weisslich beschuppten Binden; Schenkel mit einem kleinen, zahnf. Haarbüschel. — Selten.

2. Schildchen kaum sichtbar; Käfer schwarz.

7. **C. didymus** L. 1—1$^1/_4$‴. Kurz-eif., schwarz, unten ziemlich dicht, oben spärlicher u. fleckig weissgrau beschuppt; H.schild viel breiter als lang, stark u. dicht punktirt, mit einer seichten, vorn u. hinten etwas mehr vertieften M.rinne u. einem kleinen Höckerchen beiderseits; Flgdkn. punktirt-gefurcht, ein gewöhnlich aus mehreren Fleckchen zs.gesetzter, sehr selten ganz fehlender Flecken vor d. M. des S.randes u. ein Flecken am Grunde u. ein anderer an d. Sp. der Naht weiss beschuppt. — Sehr häufig.

8. **C. lamii** Hbst. $^3/_4$‴. Schwarz, Fhlr.wurzel, Füsse, selten auch d. Schienen röthlich gelbbraun, die U.seite dicht weissgrau beschuppt; H.schild mit aufstehendem V.rande u. einem deutlichen Höckerchen beiderseits, seine Seiten u. Mitte weissgrau beschuppt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Naht mit Ausnahme ihrer nackten Mitte, mehrere Stricheln u. ein deutlicherer Flecken etwas vor d. M. der Scheibe, sowie d. Sp. weiss beschuppt. — Selten.

9. **C. punctulum** Germ. $^3/_4$‴. Kurz-eif., schwarz, unten dicht grauweiss behaart, oben scheckig, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse gelbbraun; H.schild mit mässig erhabenem V.rande, jederseits mit einem undeutlichen Höckerchen u. mit einer seichten M.furche; Naht der Flgdkn. an der Wurzel u. Spitze, ein Flecken an d. S. u. viele Linien auf der Scheibe dichter weiss beschuppt. (Von C. lamii fast nur durch schwächere S.höcker d. H.schilds u. weniger aufgebogenen V.rand unterschieden.) — Selten.

B. Jede Flgdke. vor d. Spitze mit vielen beisammenstehenden kleinen Höckerchen.

10. **C. guttula** F. 1$^3/_4$‴. Pechschwarz, oben wenig gewölbt, Kopf, Seite d. H.schilds u. U.seite dicht grauweiss, der obere Theil d. H.schilds u. die Flgdkn. graubraun beschuppt; Stirn mit einem länglichen Grübchen; H.schild am Grunde viel breiter als lang, vor d. Sp. stark verengt u. eingeschnürt, mit stark aufgebogenem V.rande, einem scharfkantigen, querstehenden Höckerchen beiderseits, u. einer tiefen, in d. M. seichtern M.rinne; Flgdkn. sehr fein gestreift, mit stark vorspringender Schulterbeule, an d. Wurzel d. Naht mit einem sammtschwarzen, vorn weissbeschuppten, an ihrer Spitze mit einem weissgelben, oft aber auch fehlenden Flecken. — Selten.

11. **C. fuliginosus** Marsh. 1$^1/_2$‴. Dem Vorigen an Gestalt u. Farbe gleich, die Stirn ist flach, ohne Grube, das H.schild vorn etwas weniger eingeschnürt, beiderseits mit einem kegelf., spitzen Höckerchen u. bei reinen Individuen sind die abwechselnden Z.räume deutlicher, dunkler gefärbt. — Selten.

C. Flgdkn. in den Z.räumen mit einer regelmässigen Reihe kleiner Höckerchen.

12. **C. exiguus** Ol. $^4/_5$—1‴. Schwarz, glänzend, unten ziemlich dicht, oben nur spärlich mit haarf., weissgrauen Schüppchen besetzt; H.schild viel breiter als lang, vor d. Spitze stark eingeschnürt, der V.rand stark aufgebogen, die Seiten ohne Höcker, die Oberfläche kissenartig gewölbt, mit sehr feinen, dichten Punkten, ohne Spur einer M.furche; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, mit rechtw. Schultern, hinter diesen bis zur Spitze allmählig verengt,

tief punktirt-gestreift, die Z.räume mit einer Reihe von kleinen spitzen Höckerchen u. aufstehenden, feinen Börstchen; Schienen am A.rande vor d. Spitze mit einer regelmässigen, von einem zahnf. Höckerchen begrenzten Reihe von Stachelbörstchen. — Oestreich.

13. **C. geranii** Payk. Dem Vorigen an Gestalt, Grösse u. Farbe gleich, das H.schild aber gröber punktirt, nur wenig gewölbt, vor d. Sp. nur leicht d. Quere nach eingedrückt u. der V.rand nicht aufgebogen. — Selten.

90. Gatt. **Mononychus** Schönh.

Die einzelnen Krpr.theile wie bei Coeliodes, die Rüsselfurche ist scharf begrenzt u. erstreckt sich über die V.- u. M.brust, der H.rand d. H.schilds tritt gegen das versenkte kaum sichtbare Schildchen in eine 3eckige Spitze vor, sein V.rand ist gegen die Augen kaum sichtbar erweitert, die Flgdkn. sind fast quadratisch, die Schienen haben am A.rande oberhalb d. Sp. eine zahnartige Erhabenheit u. von dieser bis zur Spitze eine regelmässige Reihe von Stachelborsten, die Schenkel sind ungezähnt u. die Füsse haben nur eine einzige Klaue. — Auf Wasserpflanzen.

1. **M. pseudacori** F. 2'''. Kurz-eif., schwarz, unten dicht weissgrau beschuppt, oben mit haarf., hellgrauen Schüppchen ziemlich dicht besetzt, die Naht am Grunde mit einem weiss beschuppten Fleck, die Fhlr.geissel röthlich gelbbraun; H.schild viel breiter als lang, nach vorn verengt, mit breiter M.furche; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Streifen nicht beschuppt, schwarz, die Z.räume eben u. fast reihenweise beschuppt. — Auf Wasserpflanzen, sehr selten.

91. Gatt. **Marmaropus** Schönh.

Fhlr. in d. M. des Rüssels efgt., mit 7gldrgr. Geissel, die 2 ersten länglich, die folgenden kurz; Rüssel kurz, stark, drehrund, wenig gebogen; Augen rund, wenig vorragend, glänzend; H.schild fast länger als breit, vor der Spitze schnell verengt u. eingeschnürt, sein V.rand gegen d. Augen lappenf. erweitert; Schildchen kaum sichtbar; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild u. doppelt so lang als zs. breit, an d. Seite fast gerade, hinten einzeln abgerundet, die Afterdecke frei lassend; V.brust am V.rand mit einem weiten Ausschnitte u. einer scharf begrenzten Furche zur Aufnahme des Rüssels, die auf der M.brust allmählig verschwindet u. daselbst nicht scharf begrenzt ist; Schenkel mit einem kleinen Zähnchen; Schienen stielrund, gerade, der A.rand vor der unbespornten Spitze mit einer Borstenreihe; Klauengld. mit 2 einfachen Klauen.

1. **M. Besseri** Sch. 2'''. Länglich, schwarz, matt, oben braun, unten dicht weiss beschuppt; H.schild dicht gekörnelt, am Grunde in der Mitte eingedrückt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume flach, fein lederartig gewirkt, in d. Schildchengegend etwas eingedrückt. — Stettin.

92. Gatt. **Acalles** Schönh.

Fhlr. mit 7gldrgr. Geissel, deren 2 ersten Gldr. länglich, die 5 folgenden aber ganz kurz; Rüssel länger als das H.schild, kräftig, fast rund, etwas gebogen; Augen seitenständig, klein, bei an die Brust angelegtem Rüssel vom V.rande des H.schilds bedeckt; H.schild so lang als breit, in d. M. etwas erweitert, vor der Spitze eingeschnürt, nach vorn etwas vorgezogen, der V.rand an d. S. ausgebuchtet; Schildchen nicht sichtbar; Flgdkn. eif., am Grunde kaum etwas breiter als d. Wurzel des H.schilds, in d. M. stark bauchig gewölbt, an d. Sp. fast zs. abgerundet, den H.leib fast ganz bedeckend; V.- u. M.brust zw. den Hüften mit einer scharf begrenzten Fhlr.furche; Beine ziemlich lang, die Schienen gerade, an d. Sp. mit einem starken Hornhaken; Krpr. länglich-eif., ungeflügelt. — Unter Moos an den Wurzeln alter Bäume, besonders Eichen.

1. *O.seite des H.schilds od. der Flgdkn. ausser der Beschuppung noch mit langen, aufstehenden Borsten.*
   a. *H.schild etwas länger als breit.*

1. **A. turbatus** Schönh. $^{3}/_{4}$—1'''. Pechschwarz oder dunkelbraun, Fhlr., Schienen u. Füsse od. die ganzen Beine rothbraun; H.schild in d. M. nur wenig erweitert, an d. Sp. verengt, stark punktirt, ohne M.rinne, mit graugelben Schuppen gesprenkelt u. nur mit wenigen aufstehenden Borsten; Flgdkn. stark bauchig gewölbt, tief punktirt-gefurcht, braun u. grau beschuppt, mit aufstehenden, weiss-

lichen, 2 m. oder m. deutliche Binden bildenden Borsten. — An alten Eichenstämmen, selten.

2. **A. misellus** Schönh. $^4/_5$—1‴. Dem Vorigen an Grösse u. Gestalt ziemlich gleich, es bilden aber auf dem ganz dicht beschuppten H.schilde, die aufstehenden schwarzen Borsten bei schiefer Ansicht am V.rande 2, in d. M. 4 querstehende Höcker, auf d. Flgdkn. ist der 2te u. 4te Z.raum viel mehr erhaben als die übrigen u. auf der vordern Hälfte mit schwarzen, aufstehenden Borstenbüscheln geziert, wodurch eine dunklere, hinten von weisslichen Borsten begrenzte Binde auf d. Mitte der Flgdkn. sich bildet; Beine dicht beschuppt, die Schenkel gewöhnlich vor d. Sp. mit einem heller beschuppten Ringe. — Sehr selten.

b. *H.schild kaum so lang als breit.*

3. **A. parvulus** Sch. $^3/_4$‴. Dem A. turbatus sehr ähnlich, nur kleiner, der Rüssel mehr gebogen, das H.schild kürzer, die Flgdkn. weniger höckerig, deutlicher punktirt-gestreift, die Z.räume breiter, kaum gewölbt, die Borsten kürzer. — Am Rhein.

4. **A. lemur** Germ. $1^1/_3$‴. Ziemlich eif., schwarz, matt, mit braunen Borsten, die Fhlr. rostroth; Rüssel wenig gebogen, dicht punktirt; H.schild mit ziemlich geraden Seiten, vorn eingechnürt, undeutlich runzelig punktirt; Flgdkn. tief gefurcht-punktirt, die Z.räume kielf. erhaben, zerstreute Punkte, ein Fleck am Schildchen u. eine etwas unterbrochene Binde hinten grau beschuppt. — Selten.

5. **A. nudiusculus** Förster. 1‴. Eif., rostfarbig, grau u. braun beschuppt u. mit sparsamen, aufgerichteten, braunen u. weissen Börstchen besetzt; H.schild gewölbt, an d. S. gerundet-erweitert, vor d. Sp. eingeschnürt; Flgdkn. gewölbt, tief gefurcht, vor d. Sp. mit einem gemeinschaftlichen, helleren Fleck. — Aachen.

2. *O.seite ohne Borsten.*

a. *Flgdkn. vorn od. hinten mit schwielenartigen Erhöhungen.*

6. **A. camelus** F. $1^3/_4$—2‴. Pechschwarz, H.schild so lang als breit, an d. Sp. verengt, dicht punktirt, in d. M. der Länge nach vertieft, 2 Längsstreifen an d. S., sowie d. Sp. der Flgdkn. gelbbraun beschuppt; Flgdkn. länglich-eif., tief gefurcht-punktirt, die Z.räume gehöckert, auf dem 2ten u. 4ten etwas hinter d. M. jede mit einer länglichen, hinten gelblichweiss beschuppten Erhabenheit. — Selten.

7. **A. abstersus** Schönh. $1^1/_3$‴. Eif., pechschwarz, dicht grau beschuppt, Fhlr. u. Rüssel rothbraun; H.schild vorn breit eingeschnürt, hinter d. Einschnürung mit einer M.rinne; Flgdkn. tief gefurcht-punktirt, die Z.räume gewölbt, der 2te u. 4te an der Wurzel als länglicher Höcker vortretend. — An Eichenstämmen, selten.

8. **A. Aubei** Schönh. 2‴. Lang-eif., pechschwarz, mit braunen u. grauen Schuppen scheckig bedeckt, der Kopf, die Seiten d. H.schilds u. die Beine dichter gelb beschuppt; H.schild fast so lang als breit, mit glatter M.linie; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume gewölbt, der 2te an der Wurzel als länglicher Höcker vortretend, jede Flgdke. etwas vor d. M. mit einem hellern Flecken. — Aeusserst selten.

b. *Flgdkn. ohne schwielenartige Erhabenheiten.*

α. *M.linie des H.schilds kielf. erhaben.*

9. **A. denticollis** Germ. $1^3/_4$‴. Pechschwarz, die Seiten d. H.schilds u. die hint. Häfte d. Flgdkn. unregelmässig weissgrau u. gelbbraun beschuppt; H.schild am H.rande bogenf. ausgeschnitten, mit stark nach hinten vorragenden H.ecken u. stark kielf. erhabener M.linie, die abwechselnden Z.räume auf d. Flgdkn. erhabener als die übrigen. — Aeusserst selten; Oestreich.

β. *M.linie des H.schilds etwas vertieft od. eben.*

aa. *Jede Flgdke. etwas hint. d. M. mit einem weissgelben Fleck.*

10. **A. hypocrita** Schönh. $1^3/_4$—$2^1/_2$‴. Schwarz, dicht u. etwas scheckig schwarz u. braun, auf der Stirn u. an d. S. des H.schilds gelbbraun beschuppt, selten an letzterem 2 orangegelb beschuppte Längsstreifen, jede Flgdke. mit einem ziemlich grossen, weissgelben Flecke etwas hinter d. Mitte neben der Naht, die Z.räume gewölbt, der 2te hinten etwas erhabener als die übrigen.

bb. *Flgdkn. einfarbig beschuppt oder scheckig und nur mit einem schwachen, hellen Fleckchen vor d. Mitte.*

11. **A. rufirostris** Schönh. $1^2/_3$'''. Länglich-eif., pechfarben, ungleichmässig grau beschuppt, Fhlr. u. Rüssel rostroth; H.schild dicht runzelig punktirt, vorn breit eingeschnürt, hinten mit einer M.rinne; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit schwach gewölbten, undeutlich gehöckerten Z.räumen. — Selten.

12. **A. quercus** Schönh. $1^1/_3$'''. Länglich-eif., schwarz od. pechbraun, etwas glänzend, Fhlr. u. Rüssel rostbraun; H.schild dicht punktirt, der Länge nach eingedrückt, an d. S. mässig gerundet, vor d. Sp. eingeschnürt; Flgdkn. stark gewölbt, tief punktirt-gefurcht, an d. Sp. rostgelb; V.schienen an d. Sp. stark nach innen gekrümmt. — Oestreich.

13. **A. ptinoides** Marsh. $^4/_5$—1'''. Eif., pechschwarz, grau beschuppt, Fhlr., Beine u. Rüssel rostroth, dieser etwas gebogen u. punktirt; H.schild fast länger als breit, vorn leicht verengt, weder dicht noch tief punktirt, ohne M.rinne; Flgdkn. gewölbt, tief punktirt-gefurcht, mit gewölbten Z.räumen u. in m. od. w. deutliche Querbinden zs.gedrängten greisen Schüppchen. — Selten.

93. Gatt. **Scleropterus** Schönh.

Fhlr. mit 7gldrgr. Geissel, deren Gldr. allmählig kürzer werden; Rüssel lang, rund, gebogen; Augen bei an die Brust angelegtem Rüssel vom V.rande des H.schilds bedeckt, dieses so lang als breit, in d. M. etwas erweitert, vor d. Sp. eingeschnürt, der V.rand a. d. S. ausgebuchtet; Schildchen kaum sichtbar; Flgdkn. kurz-eif., am Grunde etwas breiter als das H.schild, in d. M. stark bauchig gewölbt, an d. Sp. fast zs. abgerundet, den H.leib fast ganz bedeckend; V.- und M.brust zw. den Hüften mit einer scharf begrenzten Rüsselfurche; Beine ziemlich lang, die Schenkel nicht gezähnt, die V.schienen an d. Sp. stark umgebogen. — Unter Moos u. alter Baumrinde.

1. **Sc. serratus** Germ. $1^1/_5$'''. Schwarz, Fhlr., Schienen u. Füsse rothbraun; Rüssel stark punktirt, mit einer schwach erhabenen M.linie; H.schild mit sehr grossen, grübchenartigen Punkten, in d. M. d. Länge nach etwas vertieft; Flgdkn. gefurcht, die Z.räume mit einer Reihe von rückwärts gerichteten, spitzen Höckerchen. — Aeusserst selten.

94. Gatt. **Bagous** Schönh.

Fhlr. mit 7gldrgr. Geissel, die ersten 2 Gldr. länglich; Augen seitenständig; H.schild 4eckig, so lang als breit, walzenf. abgerundet, vor d. Sp. leicht eingeschnürt, der V.rand an d. S. gegen die Augen lappenf. erweitert; Schildchen sehr klein; Flgdkn. breiter als d. H.schild, selten mehr als um d. Hälfte länger als zs. breit, hinten zugespitzt, den H.leib ganz bedeckend; V.brust vor den Hüften rinnenf. vertieft, ihr V.rand ausgeschnitten; Schenkel ungezähnt, gegen d. Sp. keulenf. verdickt; Schienen an d. Sp. gebogen, mit einem Hornhaken; Fussgldr. schmal, das 3te oft herzf. od. 2lappig. Alle Arten sind mit verschieden grauen Schuppen bedeckt, aber der ihnen gewöhnlich anklebende Schlamm lässt ihre Zeichnung oft schwer erkennen. — Auf Wasserpflanzen.

A. *3tes Fussgld. so schmal wie das 2te.*

1. *Die Z.räume auf den Flgdkn. abwechselnd erhabener.*

a. *Jede Flgdke. vor d. Sp. mit 1 od. 2 Schwielen.*

1. **B. elegans** F. 3'''. Lang gestreckt, schmal, schwarz, dicht grau beschuppt; H.schild etwas flach gedrückt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume erhabener, grau, die andern braun, der 4te weit vor d. Spitze mit einem spitzen Höcker, die Spitze abgestutzt, aussen mit einem spitzen Zahne. — N.deutschl.

2. **B. binodulus** Hbst. $2^3/_4$'''. Länglich, schwarz, dicht braun beschuppt, Fhlr., Schienen u. Füsse rostroth; Stirne mit einem Grübchen; Rüssel kurz, dick, mässig gebogen; H.schild an d. S. ziemlich gerade, an d. Sp. eingeschnürt, äusserst dicht punktirt, mit feiner M.rinne; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume erhabener, der 2te u. 4te hinten mit einem Höcker. — Selten.

3. **B. nodulosus** Schönh. $2^3/_4$'''. Schwarz, dicht grau beschuppt; H.schild breiter als lang, an der Seite mässig erweitert, äusserst dicht punktirt, mit sehr schwacher M.rinne; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume ungleichmässig gekörnt, die abwechselnden erhabener, der 4te weit vor d. Sp. in einen kleinen Höcker endigend. — Selten.

4. **B. tempestivus** Hbst. $1^1/_4'''$. Lang gestreckt, schmal, schwarz, dicht weissgrau beschuppt, Fhlr.geissel, Schienen u. Füsse braun; H.schild fast so lang als breit, an d. S. ziemlich gerade, an d. Sp. verengt; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild u. doppelt so lang als zs. breit, punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume erhabener, der erste u. 3te mit einigen dunklern Flecken, der 5te hinter d. M. in eine kleine Schwiele endigend. — In Oestreich, äusserst selten.

5. **B. tesselatus** Förster. $1^2/_3'''$. Länglich, schmal, schwarzbraun u. grau beschuppt, Fhlr., Schienen u. Füsse rostroth; H.schild länger als breit, vor der Spitze tief eingeschnürt, mit einer ganz durchgehenden M.rinne u. beiderseits in d. M. mit einem deutlichen Grübchen, braun, an d. Seite breit grau beschuppt; Flgdkn. punktirt-gestreift, der 5te Z.raum hint. d. M. mit einer starken Schwiele, der 3te ein wenig vor dieser Schwiele mit einem stumpfen Höckerchen, die Z.räume ziemlich regelmässig grau u. braun gewürfelt. — Aachen.

6. **B. adspersus** Förster. $1^1/_3'''$. Länglich-eif., schwarz, mit gelbgrauen Schuppen gefleckt, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse rostroth; Rüssel kurz, kräftig, stark gebogen; H.schild so lang als breit, vor d. Sp. nicht tief eingeschnürt, mit einer feinen M.linie, gekörnt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume vorn ziemlich flach, hinten abwechselnd etwas erhabener, auf dem Rücken mit zahlreichen, fast regelmässigen gelbgrauen Flecken, an d. Sp. des 5ten Z.raums eine starke Schwiele. — Aachen.

b. *Flgdkn. hinten ohne Schwiele.*

7. **B. lutulosus** Gyll. $1'''$. Länglich, schwarz, braun beschuppt, weiss u. grau scheckig, die schwach gebogenen Schienen rostfarbig; H.schild dicht gekörnt, an d. Sp. tief eingeschnürt, vorn erhaben, die Seiten u. M.linie weisslich beschuppt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume gewölbt, die abwechselnden erhabener, auf d. M. des Rückens weiss gefleckt. — Selten.

8. **B. convexicollis** Schönh. $1^1/_4'''$. Länglich, schmal, schwarz, dicht grau beschuppt, Fhlr., Schienen u. Füsse rostroth; Rüssel kurz, dick, gebogen; H.schild vorn eingeschnürt, rückwärts etwas verengt, fein u. dicht punktirt, mit schwacher M.rinne; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Naht u. die abwechselnden Z.räume erhabener, Schulterecken etwas nach aussen erweitert. — Sachsen.

9. **B. brevis** Sch. $1^1/_4'''$. Schwarz, matt, überall grau beschuppt, U.seite d. Fhlr., Schienen u. Spitzen der Füsse rostroth; H.schild gerinnt, vor d. Spitze mit 3 tiefen Grübchen; Flgdkn. undeutlich punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume erhabener. — Kassel.

2. *Die Z.räume auf den Flgdkn. gleichmässig erhabener.*

a. *Jede Flgdke. vor d. Sp. mit einer Schwiele.*

10. **B. rotundicollis** Schönh. $1^3/_4'''$. Länglich, schwarz, braun beschuppt, Beine rostbraun; Rüssel fast so lang als Kopf u. H.schild, mässig gebogen, rostroth; H.schild kaum breiter als lang, an d. S. gerundet-erweitert, an d. Spitze eingeschnürt, sehr dicht punktirt, ohne M.rinne, hinten beiderseits mit einem keilf. dunkelbraunen Fleck: Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit dunkeln Flecken, jede hinten mit einer Schwiele. — Selten.

11. **B. frit** Hbst. $1^1/_3-1^1/_2'''$. Schwarz, mit grauen Schuppen scheckig besetzt, der Kopf, die Seiten d. H.schilds u. d. Flgdkn. dichter u. heller beschuppt, letztere auf dem 3ten Z.raume etwas hinter d. M. mit einem weissen Punkte, die U.seite der Fhlr., Schienen u. Füsse rostbraun; H.schild kürzer als breit, vorn eingeschnürt, der V.rand gerade, die Scheibe dicht körnig punktirt, ohne vertiefte M.linie; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, mit stumpf vorragenden Schulterecken u. auf dem 5ten Z.raume vor d. Sp. mit einer deutlichen Schwiele. — Selten.

12. **B. limosus** Gyll. $1^3/_4'''$. Länglich, schwarz, grau beschuppt, Innenseite der Fhlr. u. Schienen rostroth; Stirn nicht gerinnt; Rüssel kurz, dick, gebogen; H.schild kurz, gescheckt, vorn leicht eingeschnürt, fein punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gefurcht, die Z.räume etwas gewölbt, mit einem weissen Punkte auf dem Rücken, mit kurzen, weissen, hier u. da in Reihen stehenden Börstchen, u. mit einer Schwiele vor d. Sp. — Preussen, Kassel.

b. *Flgdkn. ohne Schwiele vor d. Sp.*

13. **B. halophilus** Redt. $1^1/_3-1^1/_4'''$. Schwarz, überall mit runden, glänzenden, bräunlich weissgrauen Schüppchen dicht und gleichmässig bedeckt, die Fhlr. mit Ausnahme der Kolbe, Schienen u. Füsse rostbraun; H.schild so lang als

breit, an d. Sp. etwas verengt u. äusserst schwach eingeschnürt, die S.ränder fast gerade, der H.rand gebogen, die Scheibe mit einer sehr feinen aber deutlich vertieften M.linie; Flgdkn. viel breiter als das H.schild, mit abgerundeten Schulterecken, doppelt so lang als zs. breit, hinter d. M. allmählig gegen d. Sp. verengt, fein gestreift, die Z.räume flach, der 5te vor d. Sp. nicht schwielenartig erhöht. — Oestreich.

14. B. **claudicans** Sch. 1$^1/_3$'''. Länglich-eif., schwarz, mit spärlichen grauen Schüppchen gefleckt, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse rostroth; Rüssel kurz, dick, gebogen, dicht punktirt; H.schild etwas kürzer als hinten breit, dicht u. schwach gekörnt, an d. Sp. eingeschnürt, an d. S. gerade; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit ebenen, fein lederartig gerunzelten Z.räumen, auf d. Rücken grau gescheckt. — Selten.

15. B. **petrosus** Hbst. 1$^1/_3$'''. Pechschwarz, dicht grau beschuppt, die Schienen rostroth; Rüssel kürzer als d. H.schild, dick, gebogen; H.schild fast um die Hälfte breiter als lang, an d. Sp. eingeschnürt, vor d. M. gerundet-erweitert, dicht punktirt, mit 2 dunkeln Flecken am Grunde; Flgdkn. ziemlich entfernt punktirt-gestreift, mit gewölbten Z.räumen. — Selten.

16. B. **inceratus** Gyll. 1$^3/_4$'''. Länglich, schwarz, dicht weiss u. grau beschuppt, Fhlr. u. Beine rostbraun; H.schild ziemlich 4eckig, kürzer als breit, vor d. Spitze stark eingeschnürt, dicht u. fein punktirt, mit sehr schwacher M.rinne; Flgdkn. deutlich gestreift, weiss u. braun gefleckt, die innern Z.räume etwas gewölbt, die äussern flach. — Selten.

17. B. **diglyptus** Sch. 1$^1/_3$'''. Kurz, schwarz, dicht grau beschuppt, die Schienen rostbraun; Rüssel kurz u. dick; H.schild etwas kürzer als hinten breit, an d. Sp. sehr tief eingeschnürt, dicht gekörnt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit schwach punktirten Z.räumen. — Selten.

B. *3tes Fussgld. herzf. od. 2lappig, viel breiter als das 2te.*

1. *Flgdkn. vor d. Sp. mit einer Schwiele.*

18. B. **lutosus** Gyll. 1$^3/_4$'''. Schwarz, grau u. braun beschuppt, die M.linie u. die Seiten d. H.schilds, sowie d. U.seite heller, Fhlr. u. Beine braun; H.schild kaum so lang als breit, seine Seiten gerade, die Scheibe mit einer sehr schwach vertieften M.rinne; Flgdkn. viel breiter als das H.schild, fein gestreift, die abwechselnden Z.räume u. die Naht merklich erhabener als die andern, der 5te vor d. Sp. als grosse, stumpfe Schwiele vorragend. — Selten.

19. B. **lutulentus** Sch. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber nur 1$^1/_4$''' lang, die Beschuppung etwas heller, die Flgdkn. hinter d. M. auf d. 3ten Zraum mit einem weisslichen Flecken, u. der 5te Z.raum vor d. Sp. sich nur in eine sehr kleine Schwiele endigend. — Selten.

2. *Flgdkn. ohne Schwiele vor d. Sp.*

20. B. **puncticollis** Sch. 1$^1/_3$'''. Länglich, schwarz, dicht braun beschuppt, Fhlr., Schienen u. Füsse rostroth; Rüssel mässig lang, gebogen, dicht punktirt; H.schild vorn eingeschnürt, an d. S. ziemlich gerade, dicht u. deutlich punktirt, am Grunde mit 2 dunkeln Flecken; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Z.räume eben, jede Decke hinten mit einem weisslichen Flecken; Schienen gebogen. — Selten.

21. B. **tibialis** Sch. 1$^1/_4$'''. Lang gestreckt, schmal, schwarz, mit grauen Schüppchen scheckig bedeckt, Fhlr., Schienen u. Füsse röthlichgelbbraun; Rüssel ziemlich kurz, gebogen, dicht punktirt; H.schild etwas länger als breit, an d. Sp. kaum eingeschnürt, an d. S. ziemlich gerade, nach vorn verengt, fein u. dicht punktirt, die Scheibe nackt; Flgdkn. fein u. dicht punktirt-gestreift, die Z.räume schmal, etwas gewölbt. — Selten.

95. Gatt. **Orobitis** Germ.

Fhlr. etwas vor d. M. des Rüssels efgt., mit 7gldrgr. Geissl; Rüssel dünn, so lang als der $^1/_2$ Krpr.; Kopf sehr klein, grösstentheils in dem grossen H.schild versteckt, mit wenig vorragenden, einander etwas genäheten Augen; H.schild doppelt so breit als lang, nach vorn verengt, Schildchen deutlich; Flgdkn. wenig länger als zs. breit, nach hinten verengt, fast halbkugelf. gewölbt, den H.leib bedeckend; V.brust vorn ausgerandet, mit einer sich auf die M.brust nicht fortsetzenden Furche zw. den Hüften.

1. **O. cyaneus** L. 1‴. O.seite unbehaart, Kopf u. H.schild schwarz, selten mit bläulichem Schimmer; Flgdkn. schwarzblau, gewöhnlich mit röthlicher Spitze, fein gestreift, die Streifen kaum punktirt, die Z.räume breit, flach; Schildchen u. U.seite dicht weiss beschuppt; Beine pechbraun, dünner beschuppt, die langen, fast walzenf. Schenkel ungezähnt. — Auf trocknen Grasplätzen, selten.

96. Gatt. Ceuthorhynchus Schönh.

Fhlr. etwas vor d. M. des Rüssels efgt., mit 7gldrgr. Geissel, die Gldr. allmählig an Länge abnehmend; Rüssel dünn, fadenf., gebogen; Augen nicht vorspringend; H.schild breiter als lang, nach vorn verengt, der V.rand fast immer in ein kleines Läppchen erweitert, welches die Augen bei an die Brust angelegtem Rüssel ganz oder grösstentheils bedeckt; Schildchen kaum sichtbar; Flgdkn. am Grunde viel breiter als das H.schild, mit stumpfw. Schulterecken, nur wenig länger als zs. breit, geg. d. Sp. 3eckig verengt, an d. Sp. einzeln abgerundet, die ganze Afterdecke frei lassend; V.brust mit einer seichten Rüsselfurche u. tief ausgeschnittenem V.rande; Schienen ohne Haken an d. Sp.; Klauengld. mit 2 Klauen. — Auf Blumen.

A. *Flgdkn. blau, grün od. erzfarbig.*

1. *Flgdkn. mit kurzen, aufstehenden Borstenhaaren.*

1. **C. cyanipennis** Jll. $1\frac{1}{3}$—$1\frac{2}{5}$‴. Schwarz, unten nicht dicht weissgrau beschuppt; Stirn flach; H.schild vor d. Sp. stark eingeschnürt, mit aufstehendem V.rande, mit einer breiten, ziemlich tiefen M.furche auf der grob punktirten Scheibe u. beiderseits am Rande mit einem kleinen Höckerchen; Flgdkn. blau, punktirt-gestreift, die inneren Z.räume mit einer regelmässigen Punktreihe, an d. Sp. stachelig; Schenkel mit einem undeutlichen Zähnchen. — Selten.

2. **C. chalybaeus** Germ. $\frac{3}{4}$‴. Kurz-eif., schwarz, etwas glänzend; Brust ziemlich dicht mit weisslichen, haarf. Schüppchen bedeckt; H.schild quer, vorn eingeschnürt, beiderseits mit einem Höckerchen, oben tief punktirt u. mit einer M.rinne; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume höckerig gerunzelt, mit niederliegenden, grauen Härchen u. mit aufstehenden schwärzlichen Börstchen; Schenkel schwach gezähnt. — Selten.

3. **C. hirtulus** Germ. $\frac{2}{3}$‴. Kurz-eif., schwarz, die Brust mit grauen, runden od. eif. Schuppen; Flgdkn. bläulichschwarz; H.schild quer, vorn verengt u. eingeschnürt, beiderseits mit einem Höckerchen, oben tief punktirt u. mit einer M.rinne; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume eben, schuppenartig gerunzelt, hinten stachelig; Schenkel äusserst undeutlich gezähnt. — Selten.

2. *Flgdkn. ohne aufstehende Borstenhaare.*

a) *H.schild vor d. Sp. eingeschnürt, der V.rand stark aufgebogen.*

4. **C. aeneicollis** Sch. $1\frac{1}{5}$‴. Dunkel erzfarbig, Kopf u. H.schild mit Messingglanz, Flgdkn. grün, die U.seite mit weissgrauen hie u. da metallisch glänzenden Schüppchen ziemlich dicht besetzt, die Schultern gelb, das Schildchen weisslichgelb beschuppt; H.schild fein u. sehr dicht punktirt, mit einer breiten M.furche u. einem kleinen, queren Höckerchen beiderseits; Flgdkn. grün, mit stark vorragenden Schulterecken, punktirt-gestreift, die Z.räume flach, schuppenartig gerunzelt, die mittlern vor d. Sp. in kleine scharfe Höckerchen ausgehend; Schenkel gezähnt. — Oestreich.

5. **C. erysimi** F. $\frac{3}{4}$—1‴. Schwarz, gewöhnlich mit schwachem Metallglanze, die Flgdkn. blau od. grün; H.schild viel breiter als lang, vor d. Spitze eingeschnürt, der V.rand stark aufgebogen, mit am Grunde u. vor d. Sp. deutlicher M.furche u. einem kleinen Höckerchen beiderseits; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, stark punktirt-gestreift, die Z.räume flach, sehr fein gerunzelt, mit Reihen von sehr feinen, weisslichen, niederliegenden Härchen, die mittleren Z.räume sich vor d. Sp. in scharf zugespitzte Höckerchen endigend; Schenkel nicht od. nur sehr undeutlich gezähnt. — Häufig.

6. **C. barbareae** Suffr. 2‴. Eif. gewölbt, blau, mitunter in's grüne fallend, oben sparsam, mit feinen, hinterwärts eingedrückten, greisen Härchen, unten dichter, mit länglichen, greisen Schüppchen besetzt; H.schild so lang als breit, vor d. Mitte plötzlich verengt u. am V.rand noch tiefer eingeschnürt, mit einer vorn u. hinten tieferen M.rinne, jederseits mit einem kleinen, scharfen Höcker, dicht u. grob punktirt; Flgdkn. gestreift-punktirt, die Zwischenräume breit, flach

gewölbt, fein gerunzelt, hinterwärts stachelig; Schenkel mit einem deutlichen, scharfen Zahne. — Arnsberg, Wien.

7. **C. tibialis** Schönh. $1\frac{1}{4}'''$. Eif., schwarz, etwas glänzend, oben fein weisslich behaart, unten beschuppt, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse röthlichgelb, Flgdkn. bläulich; H.schild vor d. Sp. tief eingeschnürt, fein u. dicht punktirt, mit einer M.rinne u. beiderseits mit einem stumpfen, undeutlichen Höckerchen; Flgdkn. mässig punktirt-gestreift, mit sehr fein gerunzelten Z.räumen; Schenkel mit einem kleinen, undeutlichen Zähnchen. — Sehr selten.

b. *H.schild vor d. Spitze zwar etwas eingeschnürt, der V.rand aber nur merklich aufgebogen.*

8. **C. obscurecyaneus** Schönh. $1\frac{1}{4}'''$. Schwarzblau, die Flgdkn. blau, die U.seite ziemlich spärlich grau beschuppt; H.schild vor d. Sp. etwas eingeschnürt; der V.rand aber nur merklich aufgebogen; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume kaum doppelt so breit als d. Streifen u. wenigstens die äussern deutlich gewölbt, an d. Sp. der Flgdkn. runzelig gekörnt; Schenkel undeutlich gezähnt. — Oestreich.

9. **C. cyanopterus** Redt. $1\frac{1}{2}'''$. Blau, U.seite u. Beine dunkler, die Brust sehr dicht weiss beschuppt; Rüssel dünn, fadenf., fast die H.hüften erreichend; H.schild am Grunde viel breiter als lang, von d. M. nach vorn schnell u. stark verengt, dicht u. stark punktirt, mit einer ganz durchlaufenden M.furche u. beiderseits mit einem kleinen, undeutlichen Höckerchen; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Z.räume mehr als 3mal so breit als d. Punktstreifen, die innern fein lederartig gerunzelt, die äussern gekörnt, die Körner vor d. Sp. der Flgdkn. in kleine scharfe Höckerchen vergrössert; V.schenkel mit einem kleinen Zähnchen, die M.- u. H.schenkel mit einem grossen spitzen Zahne. — Oestreich.

10. **C. ignitus** Germ. $1\frac{1}{3}'''$. Schwarz erzfarbig, fein grau behaart; H.schild tief punktirt, mit einer schwachen M.rinne u. einem schwachen Höckerchen beiderseits; Flgdkn. blau, punktirt-gestreift, an d. Sp. stachelig, die Z.räume gerunzelt; H.schenkel gezähnt. — Selten.

11. **C. suturellus** Sch. $1'''$. Kurz-eif., gewölbt, schwarz, unten, besonders unter d. Schultern dicht weiss beschuppt; H.schild breiter als lang, dicht u. stark punktirt, mit einer M.furche u. beiderseits einem kleinen, spitzen Höckerchen, vorn leicht eingeschnürt, unten am V.rande röthlich; Flgdkn. blau, glänzend, punktirt-gestreift, die Z.räume flach, fein gerunzelt, die Naht schwarz, an der Basis dicht weiss beschuppt. — Thüringen.

B. *Flgdkn. ohne ihre Behaarung schwarz oder braun, äusserst selten schwarz mit etwas bläulichem Schimmer.*

𝔄. *A.rand der Schienen etwas vor d. M. mit einem grossen 3eckigen Zahne, vor demselben bis zur Spitze schief ausgeschnitten u. mit einer Reihe von Borsten besetzt.*

12. **C. pubicollis** Schönh. $1-1\frac{1}{4}'''$. Schwarz, unten dicht mit runden, oben spärlicher mit kleinen, länglichen Schüppchen bedeckt, die M.linie u. die Seiten des H.schilds, die Naht der Flgdkn., mit Ausnahme eines dunkeln Flecks in ihrer Mitte, verschiedene Stricheln u. ein gewöhnlich aus 3 Fleckchen zs.gesetzter grösserer Fleck in d. M. jeder Flgdke. dichter beschuppt; H.schild vor d. Sp. nur sehr schwach eingeschnürt, an d. S. kaum gehöckert; Schenkel zahnlos od. nur mit einem ganz kleinen Zähnchen. — Sehr selten.

13. **C. viduatus** Gyll. $1\frac{1}{4}'''$. Schwarz, matt, etwas flach gedrückt, Beine rothbraun; H.schild vor d. Schildchen mit einem tiefen Grübchen, sehr undeutlich gerinnt, die Rinne besonders vorn meist beschuppt, an d. S. ohne Höcker; Flgdkn. leicht gestreift, ein Fleck an d. S., ein 2ter mondf. an d. Sp. u. die U.seite des Krprs. dicht weiss beschuppt; Schenkel gezähnt. — Selten.

𝔅. *Schienen an d. Sp. etwas erweitert u. abgerundet, gewöhnlich auch mit Borsten besetzt, aber nie ober d. Sp. zahnf. erweitert.*

I. *Schenkel ungezähnt.*

1. *Flgdkn. pechbraun, ihre Spitze roth gesäumt.*

14. **C. querceti** Gyllh. $\frac{3}{4}'''$. Pechschwarz, die Flgdkn. pechbraun, ihre Spitze sowie Schienen u. Füsse röthlichgelb, unten dicht, oben nur sehr fein u.

spärlich weisslich beschuppt; H.schild viel breiter als lang, nach vorn stark verengt, vor d. Spitze eingeschnürt, der V.rand aufgebogen u. gewöhnlich röthlich, die Scheibe dicht u. stark punktirt, ohne deutliche M.rinne, die Seiten mit stumpfen Höckerchen; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume runzelig punktirt, die Naht am Grunde dichter weisslich beschuppt; Schenkel ungezähnt. — Sehr selten.

15. **C. apicalis** Gyll. $^3/_4$'''. Eif., schwarz, unten dichter, oben spärlicher weisslich beschuppt, der Spitzenrand d. Flgdkn., Schienen u. Füsse röthlich gelbbraun; H.schild beiderseits mit einem schwachen Höcker, an d. Sp. tief eingeschnürt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Naht an der Wurzel weiss beschuppt; Schenkel unten mit einem zahnf. Haarbüschel. Oft ist auch d. V.rand d. H.schilds, manchmal die ganzen Flgdkn. u. ein grösserer od. kleinerer Theil der Schenkel röthlich gelbbraun. — Selten; Oestreich.

2. Flgdkn. einfarbig roth od. gelbbraun.

16. **C. rubescens** Sch. 1$^1/_3$'''. Kurz-eif., pechbraun, oben spärlich, unten dichter weisslich behaart, Fhlr., Rüsselspitze, Flgdkn. u. Beine rostroth; H.schild quer, dicht punktirt, mit 2 schwachen Höckern, an d. Sp. eingeschnürt, hinten mit einer kurzen M.furche; Flgdkn. gekerbt-gestreift, mit breiten, ebenen, fein gerunzelten Z.räumen, u. mit einem dichter weiss beschuppten Fleck am Schildchen. — Oestreich.

17. **C. consputus** Germ. 1'''. Eif., schwarz, unten dicht, oben ungleichmässig weisslich beschuppt, Rüssel, Flgdkn. u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild quer, hinten in d. Mitte tief eingedrückt, beiderseits undeutlich gehöckert; Flgdkn. mit feinen, kaum punktirten Streifen, die Wurzel d. Naht weiss beschuppt. — Halle.

3. Flgdkn. einfarbig schwarz.

a. Flgdkn. mit einem weiss beschuppten Fleck auf der Wurzel der Naht.

18. **C. cochleariae** Gyll. $^3/_4$'''. Schwarz, gewölbt, oben sparsam grau behaart, die Brust dicht weiss beschuppt; H.schild vor d. Spitze breit u. tief quer eingedrückt, hinten 2buchtig, tief aber nicht dicht punktirt, in d. M. undeutlich gerinnt, beiderseits mit einem stumpfen Höckerchen; Flgdkn. an den Schultern gerundet, tief punktirt-gestreift, die Z.räume etwas gerunzelt, die Naht an der Basis etwas niedergedrückt u. dicht weiss beschuppt. — Nicht selten.

19. **C. atratulus** Gyll. 1'''. Eif., schwarz, etwas glänzend, oben dünn, unten dicht, mit weisslichgrauen Schüppchen besetzt; H.schild tief punktirt, hinten in die Quere gewölbt, beiderseits mit einem schwachen Höcker, in d. M. mit einer kurzen M.furche; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, am Schildchen mit einem schwachen, weisslich behaarten Fleck. — Selten.

20. **C. ericae** Gyll. 1'''. Schwarz, zuweilen gelblichgrün bestäubt, die Naht an der Basis u. der Brust weiss beschuppt, Fhlr., Beine u. der sehr lange u. dünne Rüssel röthlich; H.schild mit erhabenem etwas ausgerandetem V.rande, körnig punktirt, in d. M. kaum gerinnt, beiderseits mit einem Höckerchen; Flgdkn. viel breiter als das H.schild, mit vorstehenden Schultern, tief punktirt-gestreift, die Z.räume höckerig gerunzelt u. mit grauen Härchen in Reihen besetzt, die Naht zuweilen von der Basis bis zur Mitte weiss beschuppt. — Nicht selten.

21. **C. topiarius** Germ. 2—2$^1/_4$'''. Schwarz, matt, unten sehr dicht, oben spärlich u. etwas scheckig beschuppt, Fhlr., Schienen u. Füsse od. die ganzen Beine rostroth; H.schild am Grunde in d. M. mit einer sehr tiefen Grube, vor d. Sp. sehr stark eingeschnürt, der V.rand sehr stark aufgebogen, die Seiten in der Mitte mit einer kleinen erhabenen Querlinie; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume schwarz u. grau gewürfelt, die Naht bis auf den weissen Fleck am Grunde gewöhnlich braun; Schenkel vor d. Sp. mit einem kleinen, zahnf. Haarbüschel. — Oestreich.

22. **C. macula-alba** Hbst. 1$^3/_4$—2'''. Schwarz, matt, unten sehr dicht, oben spärlicher u. gleichmässig behaart, Fhlr., Schienen u. Füsse rostroth; H.schild am Grunde ohne Grube u. an d. S. ohne Höcker, vorn sehr stark eingeschnürt, mit einer dicht weiss beschuppten M.linie; Flgdkn. punktirt-gestreift, auf den flachen Z.räumen mit 3 m. oder w. regelmässigen Reihen weisser Schüppchen, einem weissen Fleck am Grunde der Naht, einem andern in d. M. des S.randes u. gewöhnlich noch mit einem sehr kleinen vor d. Sp. — Selten.

b. *Flgdkn. mit einem weissen Streifen über die Naht, der wenigstens ihre Mitte erreicht.*
(Vergl. Nr. 20.)

23. **C. albo-vittatus** Germ. $1^1/_2$'''. Schwarz, oben spärlich, unten dicht beschuppt, Schienenspitze u. Füsse gelbbraun; H.schild vor d. Sp. sehr stark eingeschnürt, mit stark aufstehendem V.rande, die Seiten abgerundet, ohne Höckerchen, die M.linie u. gewöhnlich eine kurze Linie a. d. S. dichter weiss beschuppt; Flgdhn. punktirt-gestreift, die Z.räume ziemlich regelmässig gereiht-beschuppt, ein Fleck am Grunde der Naht, der bis zu ihrer Mitte hinabreicht, der 2te, 6te, 10te u. 11te Z.raum viel dichter weiss beschuppt. — Mähren, Oestreich.

24. **C. suturalis** F. 1'''. Schwarz, matt, unten sehr dicht weiss beschuppt, oben graubraun behaart, die M.linie des H.schilds, Naht u. S.rand der Flgdkn. dicht weissschuppig, Fhlr.wurzel u. Beine rostroth; V.rand des H.schilds mässig aufgebogen, der S.rand ohne Höcker. — Selten.

c. *Flgdkn. gleichmässig behaart, ihre Naht ohne deutlichen Fleck, an der Wurzel u. selten nur wenig dichter behaart als der übrige Theil der Flgdkn.*

α. *Z.räume der Punktstreifen auf den Flgdkn. vor d. Spitze mit kleinen Höckerchen.*

aa. *H.schild stark u. tief punktirt, die Punkte auf d. Scheibe nicht gedrängt, durch schmale, glänzend glatte Z.räume von einander getrennt.*

25. **C. contractus** Marsh. $^1/_2$—$^3/_4$'''. Schwarz, glänzend, unten sehr dicht, oben spärlich, mit haarf. Schüppchen besetzt; H.schild vor d. M. verengt u. eingeschnürt, mit m. od. w. deutlicher M.furche u. einem schwachen Höckerchen beiderseits; Flgdkn. etwas blau od. grünlich glänzend, mit schwielenartig vorragenden Schulterecken, tief punktirt-gestreift, die Z.räume gerunzelt, mit einer Reihe von feinen, grauweissen, haarf. Schüppchen u. vor d. Spitze mit kleinen, spitzen Höckerchen. — Nicht selten.

bb. *H.schild fein u. sehr dicht punktirt, die Punkte enge aneinander gedrängt.*

αα. *Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume wenig breiter als die Streifen u. schwach gewölbt.*

26. **C. nanus** Sch. $^1/_2$'''. Länglich-eif., schwarz, oben fast eben so dicht wie unten, auf den Flgdkn. reihenweise mit weisslichen Schüppchen besetzt; H.schild vor d. Sp. stark eingeschnürt, mit stark aufgebogenem V.rande, seichter M.furche u. einem deutlichen Höckerchen beiderseits. — Selten.

ββ. *Flgdkn. punktirt-gestreift, d. Streifen fein, d. Z.räume mehr als doppelt so breit, flach, fein gerunzelt.*

27. **C. assimilis** Payk. 1—$1^1/_5$'''. Schwarz, schwach metallglänzend, unten ziemlich dicht, oben spärlich mit haarf. Schüppchen besetzt; H.schild vor d. M. stark verengt u. eingeschnürt, mit aufstehendem V.rande, einer seichten, vorn u. hinten mehr vertieften, dichter beschuppten M.furche u. mit einer kleinen, erhabenen Querlinie beiderseits, fein u. sehr dicht punktirt; Flgdkn. um $^1/_3$ länger als zs. breit, mit schwachen Höckerchen vor d. Spitze u. feinen, spärlichen, die Grundfarbe wenig verändernden Schüppchen. — Nicht selten auf Reps.

28. **C. syrites** Germ. $1^1/_4$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber rein schwarz, nicht metallglänzend, oben viel dichter, mit haarf. Schüppchen bedeckt, so dass der Käfer ein graues Ansehen erhält, die Flgdkn. sind nur wenig länger als zs. breit, die Höckerchen vor d. Sp. deutlich. Der Rüssel ist lang u. dünn u. reicht wie bei der vorigen Art über die M.hüften hinaus. — Nicht selten.

29. **C. austerus** Sch. 1—$1^1/_3$'''. Eif., schwarz, etwas glänzend, unten dicht, oben sparsam grau beschuppt; H.schild kurz, quer, vor d. M. schnell verengt u. tief quer eingedrückt, mit aufstehendem, leicht ausgerandetem V.rande, einer in d. M. etwas unterbrochenen M.rinne u. beiderseits einem kleinen Höckerchen, an d. S. u. in d. M.rinne dichter weiss beschuppt; Flgdkn. mehr als 3mal so lang als d. H.schild, an d. Seite nicht erweitert, oben gewölbt, mit kleinen, grauen Schüppchen gesprenkelt, deutlich gestreift, in d. Streifen undeutlich punktirt, die Z.räume flach, an d. S. u. hinten mit spitzigen Höckerchen. — Kassel.

β. Z.räume d. Punktstreifen durchaus gerunzelt, ohne Höckerchen vor d. Spitze.

aa. *H.schild an d. S. ohne Höckerchen.*

αα. Flgdkn. sehr fein gestreift, die Z.räume breit u. flach, mit haarf. Schüppchen in 3 bis 4 Reihen dicht besetzt, so dass die feinen Streifen hier u. da fast ganz verschwinden.

30. **C. arator** Sch. 1⅓‴. Schwarz, oben weissgrau behaart, unten ziemlich dicht weissgrau beschuppt; H.schild vor d. Sp. stark eingeschnürt, mit aufstehendem V.rande u. einer nur vorn u. hinten angedeuteten M.rinne; Flgdkn. sehr fein gestreift. — Oestreich.

ββ. Flgdkn. tief gestreift, die Streifen breit, ihre Z.räume nur wenig breiter u. mit 2 m. od. w. regelmässigen Reihen grauweisser, länglicher Schüppchen besetzt.

31. **C. pulvinatus** Gyll. ⅔—¾‴. Kurz-eif., schwarz, unten ziemlich dicht, Kopf u. H.schild feiner u. spärlicher beschuppt; H.schild vor d. Sp. stark eingeschnürt, mit hoch aufgebogenem V.rande, nur am Grunde deutlicher M.rinne u. sehr schwachen, fast unbemerkbaren Höckerchen an d. S.; Flgdkn. mit stumpf vorragenden Schulterecken, tief gestreift, die Streifen breit, ihre Z.räume nur wenig breiter u. mit 2 m. od. w. regelmässigen Reihen grauweisser, länglicher Schüppchen besetzt, die Naht an d. Wurzel dicht weiss beschuppt. — Selten.

32. **C. achilleae** Sch. ½‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, nur kleiner, mehr länglich, das H.schild kürzer, vor d. Sp. wenig eingeschnürt, der V.rand mässig aufgebogen, die M.rinne der ganzen Länge nach deutlich, die Flgdkn. an den Schultern abgerundet, die Naht am Grunde nicht dichter behaart. — Selten.

bb. *H.schild beiderseits mit einem kleinen aber deutlichen, queren Höckerchen.*

αα. Beine ganz schwarz.

33. **C. floralis** Payk. ¾‴. Ganz schwarz, oben dicht grau, die Naht etwas heller behaart, unten graulichweiss beschuppt; H.schild vor d. Sp. stark eingeschnürt, mit aufstehendem V.rande, hinten tief 2buchtig, beiderseits mit einem kleinen aber deutlich erhabenen, queren Höckerchen u. mit schwacher, vorn u. hinten etwas tiefern M.rinne; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume schmal, etwas gewölbt. — Auf Kreuzblumen, sehr häufig.

34. **C. depressicollis** Sch. ¾‴. Wie d. Vorige, das H.schild jedoch kürzer, vorn mehr verengt, hinten nicht buchtig, sondern gerade abgestutzt, die M.rinne nur vorn angedeutet; Flgdkn. ohne heller beschuppte Naht. — Selten.

35. **C. setosus** Sch. ⅔‴. Eif., schwarz, oben mit spärlichen weissen Börstchen, unten mit weisslichen Schüppchen; Rüssel kaum so lang als Kopf u. H.schild, gebogen; H.schild so lang als breit, dicht punktirt, beiderseits mit einem sehr schwachen Höckerchen, an d. Sp. breit u. tief eingeschnürt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume wenig gewölbt, fast glatt. — Selten.

36. **C. convexicollis** Sch. ¾‴. Eif., gewölbt, schwarz, unten u. an d. S. dicht, oben spärlich weisslich beschuppt; H.schild quer, gewölbt, beiderseits mit einem sehr schwachen Höckerchen, der V.rand wenig aufgebogen, die Scheibe ohne M.furche, hinten tief 2buchtig, der mittlere Lappen zugespitzt; Flgdkn. breit, gestreift, die Streifen schwach punktirt, die Z.räume gewölbt, sehr fein lederartig gerunzelt. — Selten.

ββ. Die ganzen Beine oder blos die Schienen u. Füsse roth od. gelbbraun.

37. **C. posthumus** Germ. ¾‴. Eif., schwarz, unten dicht, oben spärlicher grau beschuppt, Schienen u. Füsse röthlichbraun; H.schild quer, beiderseits mit einem undeutlichen Höckerchen, vorn eingeschnürt, mit wenig erhabenem Rande, hinten mit einer kurzen M.furche; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit schwach gerunzelten Z.räumen. — Selten.

38. **C. pumilio** Gyll. ½‴. Kurz-eif., pechbraun, weiss beschuppt u. mit kurzen Börstchen sparsam besetzt; Rüssel so lang als der halbe Krpr., dünn, stark gebogen, sehr fein gestreift, röthlichbraun, glänzend; H.schild sehr kurz, vorn tief eingeschnürt, mit hoch aufstehendem V.rande, in d. M. stark quer ge-

wölbt, beiderseits mit einem undeutlichen Höcherchen u. hinten mit einem länglichen Grübchen; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, kaum länger als breit, sehr gewölbt, fast kugelf., tief punktirt-gestreift, mit schmalen, etwas runzligen Z.räumen. — Glatz, Sachsen.

39. **C. sphaerion** Sch. $^3/_4$'''. Eif., schwarz, etwas glänzend u. mit weisslichen Schüppchen spärlich besetzt, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse röthlich gelbbraun; Rüssel so lang als das H.schild, dicht runzelig punktirt; H.schild breit, wenig gewölbt, dicht punktirt, beiderseits mit einem schwachen Höcker, an der Spitze eingeschnürt; Flgdkn. mässig punktirt-gestreift, mit gewölbten, gerunzelten Z.räumen. — Oestreich.

40. **C. pyrrhorhynchus** Marsh. 1'''. Eif., schwarz od. schwarzbraun, matt, unten dicht, oben sparsam weiss beschuppt, Rüssel röthlich, glänzend, Schienen blass röthlichgelb; H.schild quer, fein punktirt, vorn tief eingeschnürt, mit mässig erhabenem, leicht ausgerandetem V.rande, ohne M.rinne u. beiderseits mit einem sehr undeutlichen Höckerchen; Flgdkn. tief gestreift, die Streifen undeutlich punktirt, mit gewölbten, reihenweis mit weissen Schüppchen besetzten Z.räumen. — Coblenz.

II. *Schenkel wenigstens an den H.beinen m. od. w. deutlich gezähnt.*

1. *O.seite des Käfers gleichförmig behaart, die Naht d. Flgdke. am Grunde mit einem deutlichen weissen Fleck.*

a. *H.schild mit einer kleinen, queren, scharfkantigen Erhabenheit beiderseits.*

41. **C. denticulatus** Schrank. $1^1/_2$'''. Pechschwarz, unten mit runden, oben mit haarf., graubraunen Schuppen dicht besetzt, ein grosser Fleck an d. Wurzel der Naht u. ein kleiner oft fehlender an deren Spitze gelblichweiss beschuppt; H.schild vor d. Sp. stark eingeschnürt, mit stark aufgebogenem V.rande, an der Seite mit einer kleinen, queren, scharfkantigen Erhabenheit u. einem tiefen Grübchen in d. M. des H.randes; Flgdkn. fein gestreift, die Z.räume flach, vor d. Sp. mit stark vorragenden Höckerchen; Schenkel deutlich gezähnt. — Ziemlich selten.

b. *H.schild beiderseits mit einem kleinen runden Höcker.*

α. *Beine ganz schwarz.*

42. **C. grypus** Hbst. 1'''. Schwarz, matt, unten grau beschuppt, die Flgdkn. grau gescheckt, ihre Naht an der Basis weiss beschuppt; H.schild vor d. Spitze mässig eingeschnürt, mit aufstehendem V.rande u. mit einer kurzen M.furche am Grunde; Flgdkn. fein gestreift, mit sehr fein gerunzelten Z.räumen. — Selten.

43. **C. pruni** Sch. $1^1/_2$'''. Eif., schwarz, matt, oben spärlich braun, unten dicht weiss beschuppt; Stirn eben; H.schild breiter als lang, mit einer tiefen, in d. M. etwas unterbrochenen M.furche, beiderseits mit einem Höcker, vorn eingeschnürt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume dicht lederartig gerunzelt, die Naht mit einem weissen Fleck an d. Sp. u. einem am Schildchen, dieser hinten von einem schwarzen Fleck begrenzt. — W.deutschl.

β. *Schienen u. Füsse rothbraun.*

44. **C. resedae** Marsh. $1^1/_4$'''. Etwas flach, unten dicht gelblich beschuppt; Flgdkn. durch blassgelbe Schuppen gescheckt, ihre Naht an der Basis mit einem gelblich beschuppten Längsfleck; H.schild dicht punktirt, in d. M. der Quere nach gewölbt, mit einer deutlichen M.rinne; Flgdkn. schmal punktirt-gestreift, an den Seiten u. hinten deutlich stachelig. — Am Rhein.

γ. *Nur die Füsse gelbbraun.*
(Vergl. Nr. 55.)

45. **C. glaucinus** Sch. $1^3/_4$—2'''. Kurz-eif., schwarz, oben spärlich u. ungleich, an d. S. u. unten dicht grauweiss beschuppt, Fhlr. u. Füsse gelbbraun; H.schild auf d. Rücken ziemlich flach, fein u. dicht punktirt, mit einer M.furche, beiderseits mit einem starken, spitzen Höcker, vorn schnell verengt u. leicht eingeschnürt; Flgdkn. mässig punktirt-gestreift, mit ziemlich ebenen, dicht gerunzelten Z.räumen u. mit einem weissbeschuppten Fleck an d. Sp., der 9te Z.raum von der Naht an reihig gekörnt. — Bayern.

46. **C. tarsalis** Sch. $1^1/_3$'''. Eif., schwarz, etwas glänzend, oben kaum, unten spärlich grau beschuppt, Fhlr.wurzel u. Füsse gelbbraun; H.schild dicht und deutlich punktirt, mit einer schwachen M.rinne, einem Höcker beiderseits,

erhabenem V.rande u. einer weissbeschuppten Linie vor dem Schildchen; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit ebenen, gereiht-punktirten Z.räumen, an der Spitze stachelig, die Naht am Schildchen weiss beschuppt. — Selten.

c. H.schild ohne Höckerchen a. d. S.

47. **C. marginatus** Payk. $1\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{2}$'''. Schwarz, matt, unten dicht weiss beschuppt, oben mit graubraunen, haarf. Schüppchen bedeckt, ein eif. Fleck an der Wurzel der Naht u. der S.rand der Flgdkn. weiss beschuppt; H.schild viel breiter als lang, sehr dicht u. fein punktirt, in d. Mitte des H.randes mit einem tiefen Grübchen, der V.rand sehr stark aufgebogen, die S.ränder ohne Höcker; Flgdkn. fein gestreift, die Z.räume flach, die äussern von ihnen vor d. Sp. mit kleinen, spitzen Höckern besetzt. — Nicht selten.

48. **C. punctiger** Schönh. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber nur 1''' lang, oben nur spärlich behaart, daher mehr schwarz erscheinend, die Seiten des H.schilds mit einem sehr kleinen, stumpfen Höckerchen. — Selten.

49. **C. borraginis** F. $1\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{2}$'''. Kurz-eif., etwas gewölbt, schwarz, matt, überall dicht grau beschuppt, Fhlr. u. Füsse röthlich; H.schild kurz, vorn plötzlich um die Hälfte schmäler als hinten, vor d. Sp. tief eingeschnürt, undeutlich punktirt, mit deutlicher M.rinne; Flgdkn. fein gestreift, die Streifen undeutlich punktirt, mit ebenen, sehr fein gerunzelten Z.räumen, die Wurzel der Naht mit einem länglichen, weiss beschuppten Flecken. — Selten.

2. O.seite verschieden gezeichnet; Flgdkn. entweder scheckig beschuppt od. mit vielen weissgrauen Linien u. Stricheln od. mit mehreren scharf begrenzten Flecken od. Binden, die Basis der Naht fast immer dichter weissgrau beschuppt od. behaart.

a. V.rand des H.schilds an d. Seite deutlich gekerbt oder gezähnt; Flgdkn. nach aussen u. an d. Sp. stachelig.

50. **C. echii** F. 2—$2\frac{1}{2}$'''. Schwarz, unten dicht weiss, oben fein graubraun, der H.rand des H.schilds u. 3 Längslinien auf diesem, sowie viele verworrene Linien u. Strichelchen auf d. Flgdkn. weissgrau beschuppt. — Auf Echium vulgare, nicht selten.

51. **C. radula** Sch. 2'''. Pechschwarz, ungleichmässig weiss- u. braungrau beschuppt, Fhlr., Schienen u. Füsse rothbraun; H.schild mit 3 weisslichen Längslinien, vielen kleinen stachelartigen Höckerchen an d. S., u. nach d. S. hin stark gezähntem V.rande; Flgdkn. mit weissen u. rostfarbigen Schüppchen scheckig besetzt, fein gestreift, die Z.räume tief punktirt, beiderseits fein erhaben gerandet, die äussern mit erhabenen, schuppenartigen, scharfen Höckerchen. — Sehr selten.

b. V.rand des H.schilds einfach; Flgdkn. ohne Stacheln.

α. H.schild nach vorn bedeutend verengt, vor d. Sp. stark eingeschnürt, der V.rand hoch aufgebogen.

aa. Seiten d. H.schilds in d. M. mit einem kleinen, stumpfen Höcker.

αα. U.seite des Krprs., sowie die Seiten des H.schilds u. der Flgdkn. sehr dicht weiss beschuppt, die schwarzen Höckerchen an d. S. des H.schilds ganz od. grösstentheils von der weissen Beschuppung umschlossen.

52. **C. Andreae** Germ. $1\frac{2}{3}$'''. Schwarz, Fhlr. u. Füsse gelbbraun; Seitenhöcker des H.schilds länglich, mit gekerbter Kante, nicht ganz von der scharf begrenzten, schneeweissen Beschuppung umschlossen, seine Scheibe mit einer deutlichen M.rinne; Flgdkn. mit einem grossen, weissbeschuppten, kreuzförmigen Fleck an der Basis der Naht, mit einem zweiten etwas veränderlichen an d. Sp. derselben u. mit einer nach innen unterbrochenen Querbinde beiderseits in der Mitte. — S.deutschl.

53. **C. litura** F. $1\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{2}$'''. Schwarz, Fhlr. u. Füsse gelbbraun, die Höckerchen an d. S. des H.schilds stumpf kegelf., ganz von der weisslichen Beschuppung umschlossen; Flgdkn. weiss beschuppt, ein unregelmässig zackiger Umkreis um d. Schildchen u. ein Fleck vor d. Spitze einer jeden unbeschuppt, schwarzbraun. — Selten.

ββ. Die weisse Beschuppung d. U.seite reicht auf d. H.schilde nicht über die S.höcker hinauf.

** Schenkel u. Schienen schwarz, Füsse gelbbraun.*

54. **C. 3-maculatus** F. 1½'''. Schwarz, unten dicht weiss beschuppt, die Beine mit Ausnahme der röthlichen Füsse schwarzbraun, die Wurzel d. Schenkel u. ein breiter Ring vor ihrer Spitze weiss beschuppt; H.schild an d. S. mit dichter, vor d. Seitenhöcker viel weiter heraufreichender Beschuppung, seine M.linie gewöhnlich rostfarbig; Flgdkn. mit schwarzbraunen, haarf. Schüppchen bedeckt, die Naht am Grunde rostfarbig, ihre Spitze, ein mit d. S.rande zs.hängender Fleck in d. M. desselben u. ein kleiner, gewöhnlich doppelter od. 3facher Fleck nahe am Grunde neben der Naht weissbeschuppt. — Selten.

55. **C. 4-dens** Pz. 1¼'''. Schwarz, mit rothen Füssen, unten ziemlich dicht, oben ziemlich sparsam, die Flgdkn. gewöhnlich fleckig, weissgrau, die Naht an der Wurzel dicht, weiss oder gelb beschuppt; H.schild vorn stark verengt, mit stark aufgebogenem V.rande, einer M.rinne u. beiderseits mit einem deutlichen Höckerchen; Flgdkn. fein gestreift, die Streifen kaum punktirt, die Z.räume breit u. flach, hinten mit erhabenen Körnern. — Nicht selten.

*** Schenkel schwarz, Schienen u. Füsse gelb- oder rothbraun; Naht der Flgdkn. in d. M. mit einem länglich 4eckigen dunklen Fleck.*

56. **C. rugulosus** Hbst. 1'''. Kurz-eif., bräunlichschwarz, matt, Fhlr., Schienen u. Füsse gelbbraun; H.schild, kurz, quer, beiderseits mit einem Höcker, vorn stark eingeschnürt, hinten kaum vertieft, seine Scheibe mit 3 grau beschuppten Längslinien; Flgdkn. mit m. od. w. deutlichen, weisslich beschuppten, zerstreuten Stricheln u. Punkte. — Selten.

γγ. Schienen u. Füsse, meist auch die Fhlr. röthlichgelb.

57. **C. campestris** Sch. 1¼—1½'''. Kurz-eif., schwarz, matt, unten dicht, oben mit grauen u. schwarzbraunen, haarf. Schüppchen fleckig bedeckt, 3 m. od. w. deutliche Längslinien auf d. H.schilde, ein 3lappiger Fleck in d. Schildchengegend, dessen äussere Lappen sich als eine dünne, gebogene Binde zur Mitte d. S.randes fortsetzen, wie auch d. Sp. dichter weiss beschuppt, die Mitte d. Naht mit einem länglichen, schwarzbraunen Fleck, die Beine gleichmässig beschuppt, die Schienen u. Füsse rothbraun; H.schild am V.rande nur mässig eingeschnürt, hinten mit einer M.furche. — Auf Kreuzblumen, häufig.

58. **C. chrysanthemi** Germ. Dem Vorigen äusserst ähnlich, das H.schild ist nur hinter dem stark aufgebogenen V.rande stark eingeschnürt u. besitzt bei reinen Stücken nur eine hell beschuppte M.linie. — Nicht selten.

59. **C. figuratus** Sch. 1—1¼'''. Wie der Vorige, nur tiefer schwarz, das H.schild kürzer und gewölbter, mit 3 deutlichen, weiss beschuppten Längslinien, die Flgdkn. länger, ein 3ästiger an der Basis d. Naht, mehrere Flecken an d. S. u. d. Sp. weiss beschuppt, die in d. M. schwarz. — Preussen, Kassel.

60. **C. triangulum** Sch. 1¼'''. Länglich-eif., schwach gewölbt, schwarz, matt, unten dicht weiss beschuppt, Fhlr., Schienen u. Füsse dunkel gelbbraun; H.schild etwas kürzer als breit, beiderseits mit einem Höcker, vorn deutlich eingeschnürt, die S.- u. die M.linie weisslich; Flgdkn. 2mal so lang als d. H.schild, mässig punktirt-gestreift, weisslich gescheckt, der Vordertheil der Naht u. eine mit dieser zs.hängende, nach vorn gebogene Querbinde über d. M. dicht weiss beschuppt. — Sachsen.

bb. *Seiten d. H.schilds ohne Höckerchen.*

61. **C. crucifer** Ol. 1¾—2'''. Schwarz, U.seite dicht weiss beschuppt, die Füsse rostroth, O.seite mit grauen u. schwarzbraunen haarf. Schüppchen dicht besetzt, die Seiten des H.schilds, ein grosser, kreuzf. Fleck an der Wurzel der Naht, ein bindenf. nach innen erweiterter Fleck in d. M. des S.randes u. die Sp. der Flgdkn. dicht weiss beschuppt. — Nicht selten.

62. **C. asperifoliarum** Kirby. 1—1¼'''. Schwarz, unten dicht weiss, oben spärlicher grau u. schwarzbraun beschuppt, Schienen u. Füsse rothbraun; Flgdkn. dunkelbraun, ihre Spitze, eine Makel auf der Naht nahe an der Wurzel, u. eine gewöhnlich aus 2 od. 3 kleinen Fleckchen zs.gesetzte an d. Seiten in der Mitte weiss beschuppt. — Nicht selten.

β. H.schild vor d. Spitze nur leicht eingeschnürt, der V.rand nur schwach erhaben.

aa. *H.schild fast so lang als breit.*

63. **C. melanostictus** Marsh. $1^1/_4$'''. Länglich-eif., schwach gewölbt, tief schwarz, unten dicht weiss beschuppt, oben gesprenkelt, Füsse gelbbraun; H.schild kaum breiter als lang, mit einer M.furche, beiderseits mit einem Höcker, der Spitzenrand unterbrochen erhaben, die Seiten u. die M.linie dichter beschuppt; Flgdkn. punktirt-gestreift, ein schiefer Fleck an der Schulter, die Spitze u. die Naht weiss, letztere in d. M. mit einem schwarzen Fleck. — Selten.

bb. *H.schild viel breiter als lang.*

64. **C. arquatus** Hbst. $1^1/_4$'''. Schwarz; matt, unten dicht weisslich beschuppt, Schienen, Füsse u. Fhlr. gelbbraun, die Keule der letztern schwärzlich; H.schild vor d. Sp. leicht eingeschnürt, mit schwach erhabenem V.rande u. einem deutlichen S.höckerchen, die M.linie u. die Seiten weisslich beschuppt; Flgdkn. fein gestreift, mit ebenen, vor d. Sp. mit kleinen, schwarzen Höckerchen besetzten Z.räumen braun u. grau scheckig, die vordere Hälfte der Naht, ein schiefer, von der Schulterbeule bis zur Mitte der Scheibe reichender Fleck u. die Spitze weiss beschuppt. — Sehr selten.

65. **C. lycopi** Sch. $1^1/_8$'''. Schwarz, matt, unten dicht grau beschuppt, Füsse u. Fhlr.geissel röthlich gelbbraun, oben mit gelben, weissen u. grauen, haarf. Schüppchen scheckig besetzt; H.schild kürzer als beim Vorigen, mit einem undeutlichen Höckerchen beiderseits u. einer seichten M.rinne; Flgdkn. fast um die Hälfte länger als zs. breit, sehr fein gestreift, mit ebenen Z.räumen, alle ihre Ränder dichter weiss beschuppt, die weisse Naht in d. M. durch einen länglichen, schwarzen Fleck unterbrochen, in der Schildchengegend breiter weiss beschuppt. — Sehr selten; Oestreich.

3. *Flgdkn. entweder gleichförmig behaart od. beschuppt, oder nur mit einigen schwach angedeuteten Nebelflecken an d. Seite, die Nahtwurzel nie grauweiss beschuppt.*

a. *V.rand des H.schilds an d. S. deutlich gekerbt.*

66. **C. horridus** Pz. $1^3/_4$'''. Pechschwarz, Fhlr., Flgdkn. u. Beine rothbraun; Flgdkn. gestreift, in den Streifen schwach punktirt, die Z.räume erhaben u. mit langen, weissen u. schwarzen, aufstehenden Borsten u. Stacheln besetzt. — Selten.

b. *V.rand des H.schilds einfach (Flgdkn. höchstens an d. Sp. mit Höckerchen).*

α. *Alle Schenkel mit einem grossen 3eckigen Zahne.*

aa. *Flgdkn. an d. S. u. vor d. Spitze mit deutlichen, schwarzen Höckerchen.*

67. **C. pollinarius** Förster. $1^3/_4$'''. Pechschwarz, Fhlr. u. Füsse röthlichgelb, oben mit braunen u. grauen, dünnen Schüppchen bedeckt, die Seiten d. H.schilds, die der Flgdkn. u. die Spitze der letztern, wie auch die U.seite dicht grauweiss beschuppt; H.schild beiderseits in d. M. mit einem starken Höcker u. vor diesem gegen d. Sp. hin stark verengt. — Ziemlich selten.

bb. *Flgdkn. ohne Höckerchen an d. S. u. vor d. Sp., oder sie sind nur sehr undeutlich.*

68. **C. abbreviatulus** Sch. $2-2^1/_4$'''. Pechschwarz, Fhlr.geissel u. Füsse braun, U.seite weissgrau beschuppt, O.seite mit graugelben, da u. dort zu etwas undeutlichen Flecken u. Binden zs.gedrängten Schüppchen; H.schild ohne S.höckerchen; Flgdkn. fein gestreift, die Z.räume flach u. eben. — Nicht selten.

69. **C. raphani** F. $1^1/_3$'''. Schwarz, überall dicht grau, unten etwas heller beschuppt, Fhlr. u. Füsse gelbbraun; H.schild vor d. Sp. etwas eingeschnürt, an d. S. undeutlich gehöckert, in d. M. des H.randes grübchenartig vertieft; Flgdkn. mit einem von der Schulter schief gegen d. M. der Scheibe gerichteten, weisslich beschuppten Fleck. — Nicht selten.

70. **C. nigrirostris** Sch. $1-1^1/_4$'''. Eif., schwach gewölbt, schwarz, mit weisslichen Schüppchen ungleichmässig besetzt, Fhlr., Schienen u. Füsse rostroth; Rüssel fast so lang als Kopf u. H.schild, gebogen, fein punktirt; H.schild breiter als lang, beiderseits mit einem Höcker, an d. Sp. tief eingeschnürt, mit undeutlicher M.rinne; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume fein gerunzelt, ein etwas undeutlicher, bindenf. Flecken in d. M. u. d. Sp. weiss; V.schienen an d. Wurzel gebogen. — Selten.

β. Schenkel nur mit einem kleinen Zähnchen.

aa. *Flgdkn. heller od. dunkler braun.*

71. **C. troglodytes** F. 1'''. Heller od. dunkler braun, unten grauweiss beschuppt, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; H.schild ohne S.höckerchen mit 3 weissbeschuppten Längslinien; Flgdkn. gewöhnlich mit schwärzlicher Naht, aufstehenden, weisslichen Börstchen auf den Z.räumen, u. einigen kleinen Stacheln vor d. Spitze. — Häufig.

bb. *Flgdkn. schwarz, vor d. Sp. mit kleinen Höckerchen.*

72. **C. sulcicollis** Gyll. $1^1/_3$'''. Tief schwarz, schwach glänzend, unten dicht, oben spärlich u. fein grau beschuppt; H.schild stark u. tief punktirt, mit tiefer M.furche u. einem kleinen S.höckerchen; Flgdkn. tief gestreift, die Z.räume eben, stark gerunzelt-punktirt. — Selten.

73. **C. rapae** Gyll. $1-1^1/_4$'''. Grauschwarz, unten dicht, oben spärlich u. fein grau beschuppt; H.schild nur wenig kürzer als am Grunde breit, stark u. dicht punktirt, mit deutlicher M.rinne u. einem kleinen, queren S.höckerchen; Flgdkn. gestreift, die Z.räume gerunzelt. — Nicht selten.

74. **C. obsoletus** Sch. 1'''. Eif., etwas flach, schwarz, matt, unten dicht grau, oben braun beschuppt; H.schild mit einer M.rinne, einem Höcker beiderseits u. stark aufgebogenem V.rande; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit gelblich beschuppter Schulterbeule u. einer stacheligen Schwiele vor d. Sp. — Preussen.

75. **C. neutralis** Sch. $^3/_4$'''. Kurz-eif., bleischwarz, matt, an d. S. u. unten dicht weiss, oben spärlich grau beschuppt; Scheitel mit einer kurzen, erhabenen Linie; H.schild kurz, quer, mit einer M.rinne, einem schwachen Höcker beiderseits u. stark erhabenem V.rande; Flgdkn. kurz, leicht punktirt-gestreift, an der Spitze stachelig. — Oestreich.

cc. *Flgdkn. schwarz, überall gleichmässig runzlig gekörnt, ohne kleine Höckerchen vor der Spitze.*

76. **C. angulosus** Sch. $1^3/_4$'''. Eif., schwarz, dicht grau beschuppt, Fhlr., Schienen u. Füsse gelbbraun; Rüssel so lang als Kopf u. H.schild, nicht besonders dünn; H.schild kaum breiter als lang, nach vorn etwas kegelf. zugespitzt, dicht punktirt, mit einer M.rinne, beiderseits mit einem Höcker, vorn schwach eingeschnürt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit wenig gewölbten Z.räumen. — Sachsen.

77. **C. napi** Germ. $1^1/_2$'''. Schwarz, matt, unten grau, oben sparsamer bräunlichgrau u. gleichmässig beschuppt, Füsse rothbraun; H.schild wenig breiter als lang, vorn schwach verengt u. kaum eingeschnürt, ohne S.höcker, vorn u. hinten in d. M. eingedrückt; Flgdkn. länger als zs. breit. — Selten.

97. Gatt. **Rhinoncus** Schönh.

Von der Gattung Ceuthorhynchus nur durch einen dicken, kurzen, kaum etwas längern Rüssel als der Kopf, durch etwas vorspringende, von d. H.schilde bei an die V.brust angelegtem Rüssel nicht bedeckte Augen u. durch an d. S. geraden, nicht lappenf. gegen die Augen erweiterten V.rand d. H.schilds unterschieden. — Auf Blumen.

a. *Z.räume der Punktstreifen auf den Flgdkn. nach hinten mit deutlichen Höckerchen.*

1. **Rh. castor** F. 1'''. Schwarz, Fhlr. u. Beine rostroth; U.seite dicht weiss, die Seiten des H.schilds u. seine feine M.linie weisslich beschuppt, die Flgdkn. besonders nach hinten mit kleinen, grauweissen Schuppenflecken gewürfelt, ihre Naht an der Wurzel mit einem länglichen, schneeweissen oder weisslichgelben Flecken; H.schild beiderseits in d. M. mit einem stumpfen Höckerchen, stark u. dicht punktirt, die M.linie kaum vertieft; Flgdkn. gestreift, die Streifen an d. S. deutlich punktirt, die Z.räume rauh u. hinten mit vielen kleinen Höckerchen besetzt. — Nicht selten.

2. **Rh. bruchoides** Hbst. $^3/_4$'''. Dem Vorigen äusserst ähnlich, nur kleiner, das H.schild mit deutlicher M.furche, sein V.rand kaum aufgebogen, die Flgdkn. deutlicher punktirt-gestreift, die Z.räume nur mit wenigen, kleinen Höckerchen zerstreut-besetzt, der weisse Fleck auf d. Naht nur sehr klein od. ganz fehlend. — Selten.

b. *Z.räume der Punktstreifen auf den Flgdkn. gerunzelt oder runzlig gekörnt.*

α. *Krpr. eif. od. kurz-eif.; Flgdkn. nicht oder nur wenig länger als zs. breit; Schenkel gegen d. Sp. keulenf. verdickt.*

3. **Rh. pericarpius** F. 1¼—1½‴. Schwarz, Fhlr. u. Beine braun oder rostroth, U.seite u. S.rand der Flgdkn. dicht weiss beschuppt, O.seite fein grau behaart, die Naht an d. Wurzel mit einem weissen Flecken; H.schild sehr dicht u. stark punktirt, mit einem kleinen, undeutlichen Höckerchen beiderseits u. einer schwachen M.rinne; Flgdkn. deutlich punktirt-gestreift, die Z.räume fein runzelig gekörnt. — Häufig.

4. **Rh. inconspectus** Hbst. 1¼‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, die O.seite mit feinen, grauen u. röthlichen Haaren scheckig besetzt, die Naht an d. Wurzel heller gefärbt, U.seite weiss beschuppt, Fhlr. u. Beine gelbbraun; H.schild deutlich gefurcht, beiderseits mit einem kleinen, spitzen Höckerchen. — Selten.

β. *Krpr. länglich od. lang-eif.; Flgdkn. deutlich länger als zs. breit; Beine ziemlich schlank, ihre Schenkel wenig u. mehr in d. Mitte verdickt.*

5. **Rh. subfasciatus** Gyll. 1—1¼‴. Eif., gewölbt, schwarz, weiss gesprenkelt, die U.seite u. ein länglicher Flecken am Schildchen weisslich beschuppt, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse od. auch die ganzen Beine gelbbraun; H.schild fast walzenf., in d. M. schwach gerinnt, die M.linie u. eine Linie jederseits dichter weisslich beschuppt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume schmal, etwas gerunzelt. — Selten.

6. **Rh. guttalis** Grav. ⅘—1‴. Länglich-eif., schwarz, unten dicht grauweiss beschuppt, oben scheckig, Fhlr.wurzel, Schienen und Füsse gelbbraun; H.schild länglich, ziemlich kegelf., mit 2 undeutlichen Höckerchen u. einer M.-furche; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Naht am Schildchen dicht weiss beschuppt. — Sehr selten.

7. **Rh. albicinctus** Schönh. ⅘‴. Länglich, schwarz, matt, unten dicht weiss beschuppt, Schienen u. Füsse dunkel gelbbraun; H.schild kaum breiter als lang, dicht und tief runzelig punktirt, die Seiten und die M.linie weisslich beschuppt; Flgdkn. mit schmalen, kettenartig punktirten Streifen, ihr Rand, ein Fleck an d. Schulter u. eine Binde nahe d. M. weisslich beschuppt. — Sehr selten.

98. Gatt. **Poophagus** Schönh.

Fhlr. in d. M. des Rüssels efgt., mit 7gldgr. Geissel, deren 2 ersten Gldr. länglich; Rüssel dünn, fadenf., länger als Kopf u. H.schild zs., mässig gebogen, viel schmäler als der Kopf; Augen schief stehend, kaum vorragend, u. bei zwischen d. V.hüften gelegtem Rüssel von einer kleinen, lappenf. Erweiterung d. H.schilds bedeckt, dieses etwas breiter als lang, vor d. Spitze schnell verengt; Schildchen sehr klein; Flgdkn. breiter als d. H.schild u. über die Hälfte länger als zs. breit, an d. S. ziemlich gerade, an d. Sp. einzeln abgerundet, die Afterdecke nicht ganz bedeckend; V.brust mit einer seichten Rüsselfurche u. einem tiefen Ausschnitte am V.rande.

1. **P. sisymbrii** F. 1—1½‴. Länglich, dicht weissgrau beschuppt, die Scheibe des H.schilds bräunlich, mit weisser, etwas vertiefter M.linie; Flgdkn. mit etwas flach gedrücktem Rücken, fein gestreift, bei reinen Individuen mit 5 nicht genau begrenzten dunklern Flecken, von welchen sich ein gemeinschaftlicher auf d. M. der Naht u. 2 beiderseits auf jeder Flgdke. befinden; Schenkel ungezähnt, lang, gegen d. Sp. verdickt. — Auf Wasserpflanzen, selten.

2. **P. nasturtii** Germ. 1—1½‴. Länglich, flach gewölbt, grün erzfarbig, unten dicht, oben spärlicher grau behaart, die Spitze des Rüssels, Fhlr. u. Füsse rothbraun; H.schild mit einer M.furche, vor der Spitze breit, quer eingedrückt; Flgdkn. punktirt-gestreift, grün glänzend; Schenkel mit einem kleinen Zähnchen. — Selten.

99. Gatt. **Tapinotus** Schönh.

Fhlr. etwas vor d. M. des Rüssels efgt., mit 6gldgr. Geissel, deren 3 ersten Gldr. langgestreckt, die folgenden 3 fast so breit als lang; Rüssel fadenf., etwas gebogen, viel dünner als der Kopf; Augen seitenständig; H.schild fast so lang als

am Grunde breit, vorn etwas verengt, der H.rand in d. M. nach hinten etwas erweitert, der V.rand abgestutzt; Schildchen kaum sichtbar; Flgdkn. breiter als d. H.schild, mit höckerartig vorragenden Schultern, um die Hälfte länger als zs. breit, an d. Sp. fast zs. abgerundet, die H.leibsspitze nicht bedeckend; V.brust seicht gefurcht, ihr V.rand ausgeschnitten; Schenkel gezähnt.

1. **T. sellatus** F. 2'''. Schwarz od. pechbraun, dicht weissgrau beschuppt, Fhlr. u. Beine gewöhnlich heller gefärbt, das H.schild mit 2 breiten braunen, von der weissen M.linie getrennten Streifen; Flgdkn. gestreift, vor d. Sp. mit einer schwielenartigen Erhabenheit, auf d. M. mit einem gemeinschaftlichen, schwarzen Querfleck. — An Wassergräben auf Lysimachia vulgaris, selten.

100. Gatt. **Lyprus** Schönh.

Fhlr. kurz, ziemlich dünn, mit 6gldrgr. Geissel, deren 2 ersten Gldr. länglich, die übrigen kurz; Augen seitenständig; H.schild länger als breit, fast walzenf., an d. S. vor d. M. schwach erweitert, vor d. Sp. leicht eingeschnürt, der V.rand an d. Seite gegen die Augen schwach lappenf. erweitert; Schildchen sehr klein, fast unsichtbar; Flgdkn. kaum breiter als die Wurzel des H.schilds, fast walzenf., hinten zugespitzt, den H.leib ganz bedeckend; Schenkel ungezähnt, gegen d. Sp. keulenf. verdickt; Schienen an d. Sp. gebogen, mit einem grossen Hornhaken; Füsse dünn, die 3 ersten Gldr. gleich, schmal, u. zs. nur wenig länger als das Klauengld.; Krpr. schmal, walzenf., mit verkürzten Flügeln. — Auf Wasserpflanzen.

1. **L. cylindrus** Payk. $1^1/_4$—$1^1/_2$'''. Schwarz, dicht grau behaart, Fhlr.-geissel, Schienen u. Füsse rothbraun; H.schild fast länger als breit, die Seiten u. der H.rand gerade; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, aber fast 3mal so lang, fein gestreift, vor d. Sp. stark zs.gedrückt, an d. S. dichter u. heller beschuppt. — Auf Wasserpflanzen, ziemlich selten.

101. Gatt. **Rhytidosomus** Schönh.

Fhlr. etwas vor d. M. d. Rüssels efgt., mit 6gldrgr. Geissel, deren ersten 2 Gldr. länglich; Rüssel gebogen, fadenf., fast länger als Kopf u. H.schild zs.; Augen seitenständig, nicht vorragend; H.schild am Grunde viel breiter als lang, nach vorn verengt; Schildchen kaum sichtbar; Flgdkn. viel breiter als das H.schild u. nur wenig länger als zs. breit; von den stumpfw. vorragenden Schultern gegen d. Sp. stark verengt, hoch gewölbt, an d. Spitze einzeln schwach abgerundet; V.brust am V.rande zur Aufnahme des Rüssels tief ausgeschnitten, zwischen den V.hüften ohne Furche.

1. **R. globulus** Hbst. $^3/_4$'''. Schwarz, die Seiten der Brust u. gewöhnlich auch ein Theil der Naht weiss beschuppt; H.schild stark u. dicht punktirt, der V.rand etwas aufgebogen; Flgdkn. tief gefurcht, in d. breiten Furchen punktirt, die Z.räume schmal, der Länge nach von kleinen, erhabenen Körnchen uneben. — Auf der Zitterpappel, nicht selten.

i. *Fhlr. gekniet, in d. M. des mässig langen, runden Rüssels efgt., mit 5gldrgr. Geissel u. 3—4gldrgm. od. geringeltem Endknopfe; Flgdkn. den H.leib entwed. ganz bedeckend od. die Afterdecke freilassend; V.hüften entw. einander genähert od. etwas von einander abstehend; Schienenspitze unbewaffnet oder nur mit einem sehr kleinen Enddorne; Füsse 4gldrg.*

102. Gatt. **Cionus** Clairv.

Rüssel dünn, fadenf.; Augen nicht vorragend, vorn an d. S. des Kopfs; H.schild kurz, vorn u. hinten abgestutzt, nach vorn etwas verengt; Flgdkn. breit, 4eckig-eif., über die Hälfte breiter als das H.schild, nur wenig länger als zs. breit, den ganzen H.leib bedeckend; V.hüften aneinander stehend; Schenkel vor d. Sp. mit einem Zahne. — Die meisten Arten leben auf Wollkrautblättern.

I. *V.hüften durch eine schmale seichte Rüsselrinne getrennt; Schienen unbewehrt; Klauengld. nur mit einer einfachen Klaue.*

1. **C. fraxini** De Geer. $1^1/_4$—$1^1/_2$'''. Eif., rothbraun, fein grau beschuppt, Rüssel, Fhlr., Flgdkn. u. Beine rostroth, die Scheibe des nach vorn zugespitzten H.schilds u. ein grosser gemeinschaftlicher von d. Wurzel bis über d. M. reichen-

der Flecken auf den Flgdkn. pechschwarz. Oft sind die Seiten des H.schilds u. Flecken auf den Flgdkn. gelblich beschuppt. — Auf Fraxinus excelsior.

II. *V.hüften zs.stossend; Schienen des ♂ immer, die des ♀ in d. Regel unbewehrt; Klauengld. mit einer gespaltenen Klaue.*

1. *Kehlrand mit einem tiefen Ausschnitte; Schienen des ♀ spornlos; Flgdkn. fast immer mit 2 schwarzen Flecken auf d. Naht.*

a. *O.seite ganz gleichmässig mit grünlich weissen od. grünlich grauen, filzartigen Haaren dicht bedeckt u. ausserdem mit abstehenden, borstenartigen, weissen Haaren besetzt.*

2. **C. olens** F. 1½—2‴. Rüssel, Fhlr. u. Beine gewöhnlich röthlich gelbbraun, die Flgdkn. auf der Naht etwas vor d. Mitte mit einem kleinen punktf., sammtschwarzen Flecken u. mit einem noch kleinern od. ganz fehlenden vor der Spitze. — Nicht selten.

b. *O.- u. U.seite mit einem gewöhnlich fleckigen, filzartigen Haarkleide, ohne längere, abstehende Haare.*

α. *Hauptfarbe der O.seite schwarz, die schwarzen Sammtflecken auf der Naht sind mit einem helleren Flecken, der vordere hinten, der hintere vorn vereinigt.*

3. **C. scrophulariae** L. 2—2⅓‴. Schwarz, das H.schild, die ganze V.-, M.- u. H.brust dicht schuppenartig graulich- od. gelblichweiss behaart, Flgdkn. mit abwechselnd erhabenern, schwarz- u. weiss gewürfelten Z.räumen. — Sehr häufig.

4. **C. verbasci** F. 1¾‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber nur die Seiten des H.schilds, die V.brust u. die Seiten d. M.- u. H.brust gelblich behaart, Füsse gelb od. rostroth. — Sehr häufig.

β. *Hauptfarbe der O.seite graugrün, die beiden Flecken auf der Naht einfach, schwarz.*

aa. *Der vordere schwarze Sammtflecken auf der Naht ist gross u. deutlich.*

5. **C. Olivieri** Rosensch. 1¾—2¾‴. Mit dichtem, grünlichweissem Haarüberzuge bedeckt, auf den Flgdkn. die 3 od. 4 etwas erhabenern Z.räume nach aussen u. rückwärts mit einigen nackten Flecken gewürfelt, die Naht nicht erhaben u. mit Ausnahme der 2 einfachen, runden, schwarzen Sammtflecken durchaus gleichmässig behaart. — Häufig.

6. **C. thapsus** F. 2—2½‴. Rothbraun, überall ziemlich dicht graugrün behaart, die abwechselnden Z.räume auf d. Flgdkn. kaum erhabener u. ihrer ganzen Länge nach durch nackte Flecken gewürfelt, die Naht kaum erhaben u. bis auf die beiden runden, schwarzen Sammtflecken fast ganz gleichmässig behaart. — Sehr häufig.

7. **C. hortulanus** Marsh. 2‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, die Naht u. abwechselnden Z.räume auf den Flgdkn. aber sind etwas erhabener u. der ganzen Länge nach mit begrenzten, blassgelb u. schwarzbraun behaarten Flecken gewürfelt. — Auf Scrophularia aquatica.

bb. *Der vordere schwarze Sammtflecken auf d. Naht fehlt entweder ganz od. ist nur durch 2 dunkle Punkte angedeutet.*

8. **C. Clairvillei** Schönh. 1¾‴. Krpr. mit einem grünlichweissen, dichten Filze überall gleichmässig bedeckt, Flgdkn. schwach braun gesprenkelt, ihre Naht mit einem schwarzen Flecken vor d. Spitze. — Oestreich.

γ. *O.seite graulichweiss, dicht filzartig behaart.*

9. **C. blattariae** F. 1¼—1⅔‴. Oben graulichweiss, dicht filzartig behaart, H.schild am Grunde mit einem grossen, braunen Fleck; Flgdkn. mit einigen undeutlich erhabenen, weiss u. braun gewürfelten Z.räumen, mit einem grossen 4eckigen, aus braunen u. schwarzen Fleckchen zs.gesetzten Flecken auf der vordern Hälfte der Naht u. mit einem grossen runden, sammtschwarzen, weiss eingefassten Flecken vor d. Sp., die Seiten des H.schilds u. die Brust mit dichtem, gelblichweissem Filze bedeckt. — Häufig.

2. *Kehlrand nur seicht ausgeschnitten; Schienen des ♀ gespornt.*

10. **C. pulchellus** Hbst. 1¼‴. Röthlichbraun, anliegend, grau od. gelbgrau behaart, die abwechselnden Z.räume auf den Flgdkn. etwas erhabener u. mit

weisslichen u. schwarzen Haarflecken gewürfelt, die Naht mit 3 kleinen, dunkeln Flecken, wovon aber oft nur die hinter d. M. deutlich ist. — Selten.

11. C. **solani** F. $1\frac{1}{3}'''$. Pechschwarz od. braun, anliegend grau behaart, die Flgdkn. mit zerstreuten, aufstehenden, weissen u. schwarzen Börstchen besetzt, die abwechselnden Z.räume nicht erhaben, mit hellern u. dunklern Flecken gewürfelt, die Naht ohne einen deutlichen Flecken h. d. M. — Auf Solanum dulcamara.

103. Gatt. **Gymnetron** Schönh.

Rüssel dünn, rund, fadenf. od. geg. d. Sp. verschmälert; Augen seitenständig; H.schild am Grunde nur wenig schmäler als die Schultern, breiter als lang, nach vorn etwas verengt; Flgdkn. mit stumpfw. Schultern, etwas länger als zs. breit, an d. Sp. grösstentheils einzeln abgerundet u. entw. nur die Sp. des H.leibs od. die ganze Afterdecke freilassend; V.hüften einander genähert od. etwas von einander entfernt, die V.brust zw. ihnen mit einer seichten Rüsselfurche; Schenkel keulenf. verdickt, häufig gezähnt; Schienenspitze mit einem äusserst kleinen Häkchen. — Auf Pflanzen.

A. *V.brust mit einer seichten Rüsselrinne zw. den V.hüften; die ganze Afterdecke unbedeckt; Fussklauen vollkommen gespalten.*

1. *Alle Schenkel ungezähnt.*

1. G. **campanulae** L. $1\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{2}'''$. Eif., schwarz, mit kurzen, niederliegenden, weissgrauen Härchen ziemlich dicht bekleidet, die Härchen auf der U.seite des H.schilds u. an den S. der Brust kurz, breit, schuppenartig; Rüssel mit Ausnahme der Wurzel glatt; Kopf u. H.schild sehr fein u. sehr dicht punktirt, letzteres breiter als lang u. etwas schmäler als d. Flgdkn., diese punktirt-gestreift, mit flachen, runzelig punktirten Z.räumen, worauf sich 2 regelmässige Reihen weissgrauer Härchen befinden; ♂ mit 2 nach hinten gerichteten Höckern auf dem letzten B.ringe u. wie das ♀ mit einer Grube auf der Afterdecke. — Sehr häufig.

2. G. **micros** Germ. $1'''$. Schwarz, mit spärlichen, aufstehenden, grauen Härchen; H.schild dicht punktirt, hinten beiderseits gerundet-erweitert; Schildchen 3eckig, zugespitzt, dicht grauweiss beschuppt; Flgdkn. punktirt-gestreift, an d. S. ziemlich grade, die Börstchen auf ihren Z.räumen nicht gereiht, die H.leibsspitze b. b. G. einfach. — Selten.

2. *H.schenkel mit einem deutlichen Zähnchen vor d. Sp.*

3. G. **graminis** Gyll. $1\frac{1}{2}$—$1\frac{3}{4}'''$. Kurz eif., schwarz, unten mit weissgrauen, oben mit gelblichgrauen, feinen, niederliegenden Härchen besetzt; Kopf u. H.schild sehr dicht, gleichmässig punktirt, letzteres viel breiter als lang; Flgdkn. kaum länger als zs. breit, punktirt-gestreift, die Z.räume breiter als d. Streifen, eben u. mit einer Doppelreihe von Härchen besetzt. — Ziemlich selten.

4. G. **longirostris** Schönh. $1\frac{1}{2}$—$1\frac{3}{4}'''$. Dem Vorigen täuschend ähnlich, aber bräunlich behaart, die Haare auf d. Flgdkn. weniger in Reihen geordnet, u. vorzüglich auf der Naht dichter zs.gedrängt, so dass dieselbe heller erscheint. — Schlesien, Oestreich.

5. G. **plantarum** Schönh. $1\frac{1}{3}'''$. Länglich-eif., schwarz, mit grauen, niederliegenden Härchen; Kopf u. H.schild fein u. dicht punktirt, letzteres fast so lang als breit: Flgdkn. um $\frac{1}{3}$ länger als breit, punktirt-gefurcht, die Z.räume schmal, mit einer regelmässigen Reihe grauweisser Härchen; H.schenkel an der U.seite mit einem sehr kleinen Zähnchen vor d. Sp. — Selten.

B. *V.brust ohne Rüsselrinne; V.hüften enge aneinander stehend; Fussklauen bis zur M. mitsammen verwachsen.*

1. *Flgdkn. an d. Spitze einzeln abgerundet, die Afterdecke ganz freilassend.*

a. *Flgdkn. einfarbig schwarz od. grauschwarz.*

α. *H.schild fast eben so lang als hinten breit.*

6. G. **noctis** Herbst. $1\frac{1}{3}$—$1\frac{1}{2}'''$. Eif., schwarz, grau behaart; Rüssel geg. d. Sp. verdünnt, bei d. ♂ kürzer, bei d. ♀ kaum länger als das H.schild, vorn punktirt, hinten glatt, mit einer schwachen M.furche; H.schild am Grunde vollkommen abgerundet, nach vorn verengt, der V.rand etwas aufstehend, überall sehr dicht punktirt; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, deutlich punktirt-gestreift, die Z.räume runzelig punktirt, mit ziemlich langer, m. od. w. gereihter

Behaarung; Schenkel gewöhnlich mit einem kleinen Zähnchen vor d. Spitze. — Sehr selten.

7. **G. asellus** Grav. $2^1/_2$'''. Eif., schwarz, lang grau behaart; Rüssel von der Länge des H.schilds, wenig geg. d. Sp. verdünnt; H.schild nach vorn ziemlich grade verengt, mit fein leistenartig erhabenem V.rande; Flgdkn. etwas länger als zs. breit, niederliegend behaart, gestreift, die Streifen undeutlich punktirt; Schenkel spitzig gezähnt. — Selten.

β. H.schild viel breiter als lang.

aa. Käfer länglich, überall mit langen, aufstehenden Zottenhaaren.

8. **G. pilosus** Schönh. $1^1/_3$'''. Länglich, schwarz, fein u. spärlich grau behaart u. ausserdem noch überall mit langen, aufstehenden Zottenhaaren besetzt; Rüssel ziemlich gerade, nach vorn verdünnt, am Grunde wie der Kopf dicht punktirt, die Spitze glatt; H.schild sehr dicht punktirt, seine M.linie, wie auch das gerundete Schildchen weissgrau behaart; Flgdkn. nur wenig breiter als das H.schild, fast um mehr als die Hälfte länger als zs. breit, mit parallelen, erst h. d. M. geg. die abgerundete Spitze zs.laufenden S.rändern, punktirt-gestreift, die Z.räume eben, runzelig-punktirt. Dieser Käfer verursacht an den Stengeln des gemeinen Leinkrautes, auf dem er lebt, gallenartige Auswüchse.

bb. *Käfer eif.*

αα. Rüssel geg. d. Sp. verengt, mit einer M.furche.

9. **G. teter** F. $1^2/_3$—$1^4/_5$'''. Eif., schwarz, oben mit gelbgrauen, glänzenden, ziemlich dicken Haaren; Flgdkn. gestreift, in den Streifen undeutlich punktirt; Schenkel geg. d. Sp. sehr stark keulenf. verdickt, an d. U.seite vor d. Sp. deutlich gezähnt. — Auf Löwenmaul (Antirrhinum), selten.

10. **G. antirrhini** Germ. $1^1/_2$'''. Eif., schwarz, oben mit ziemlich dichter u. langer, weissgrauer, niederliegender Behaarung; Flgdkn. von d. Wurzel bis zur Sp. allmählig verengt, gestreift, u. in den Streifen undeutlich punktirt; Schenkel geg. d. Sp. mässig verdickt, beim ♀ ungezähnt, beim ♂ mit einem kleinen, spitzen Zähnchen. — Auf Löwenmaul, selten.

ββ. Rüssel an d. Wurzel punktirt, an d. Spitze glatt, ohne M.furche.

* *Schenkel gezähnt.*

11. **G. netus** Germ. 2'''. Eif., wenig gewölbt, schwarz, überall mit ziemlich dichtem, gelblichem Filze; Rüssel dünn, walzenf.; H.schild doppelt so breit als lang, hinten u. an d. S. gerundet, vorn stark verengt, dicht punktirt; das ♂ hat einen kürzern Rüssel u. alle Schenkel spitzig gezähnt, das ♀ hat einen längern und dünnern Rüssel u. an den H.schenkeln nur ein kleines Zähnchen. — Schlesien.

12. **G. collinus** Gyll. $1^1/_3$'''. Eif., schwarz, ziemlich lang grau behaart; Rüssel rund, mässig lang, wenig gebogen; H.schild in d. M. undeutlich gekielt; Flgdkn. punktirt-gestreift; Schenkel beim ♂ spitz gezähnt, beim ♀ d. V.schenkel ungezähnt. — Kassel, Ems.

13. **G. cylindrirostris** Gyll. $2^1/_4$'''. Ziemlich elliptisch, schwarz, oben und unten mit weisslich- od. gelblichgrauen, niederliegenden Borstenhaaren ziemlich dicht bekleidet; H.schild nach hinten wenig, nach vorn stark verengt, sein V.rand leistchenartig erhaben; Flgdkn. punktirt-gestreift, d. Z.räume breit, flach u. runzlig punktirt; Schenkel beim ♀ ungezähnt, beim ♂ wenigstens an d. V.beinen mit einem kleinen Zähnchen. — Erlangen, Wien.

** *Schenkel ungezähnt.*

14. **G. thapsicola** Germ. $1^1/_2$'''. Eif., schwach gewölbt, schwarz, oben grünlichgrau, unten weissgrau dicht behaart; Rüssel so lang als d. H.schild, dünn, walzenf., wenig gebogen, an d. Sp. nackt; H.schild quer, an d. S. gerundet, dicht punktirt; Flgdkn. die Afterdecke freilassend, fein gestreift, d. Z.räume eben. — Mähren, Rheingegend.

15. **G. linariae** Pz. $1^1/_2$'''. Eif., mässig gewölbt, schwarz, schwach glänzend, mit weissgrauer, kurzer, niederliegender Behaarung; Rüssel geg. d. Spitze kaum verengt, walzenf., gebogen, vorn glatt, hinten punktirt; H.schild viel breiter als lang; Flgdkn. von den Schultern bis zur Sp. allmählig verengt, deutlich punktirt-gestreift. — Selten.

b. *Flgdkn. auf d. Scheibe od. an d. Sp. mit einem rostrothen Fleck.*

16. **G. spilotus** Germ. $1^1/_4$—$1^1/_2$'''. Eif., schwarz, braungrau behaart; Rüssel walzenf., fast länger als d. H.schild, dieses viel breiter als lang, an d. S. stark gerundet-erweitert, sehr dicht punktirt; Flgdkn. breiter als d. H.schild, tief und deutlich punktirt-gestreift, jede auf d. M. der Scheibe mit einem rostrothen Fleck; Schenkel nicht gezähnt. — Sehr selten.

17. **G. plagiatus** Schönh. $1^1/_3$'''. Eif., schwarz, dicht weissgrau behaart, die Haare auf den Flgdkn. etwas gereiht; Rüssel walzenf., gerade, vorn glatt, hinten punktirt, mit undeutlicher M.furche; H.schild viel breiter als lang, an d. S. gerundet, der V.rand etwas aufstehend, oben dicht punktirt; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, gestreift, in den Streifen undeutlich punktirt, jede mit einem rothen Fleck vor d. Sp.; Schenkel mit einem kleinen, spitzen Zähnchen. — Oestreich, Mähren.

2. *Flgdkn. an d. Sp. zs. abgerundet, höchstens die Spitze der Afterdecke freilassend.*

a. *Seiten des H.schilds u. die Brust dicht weissgrau od. gelblich weiss beschuppt; Schenkel ungezähnt.*

18. **G. villosulus** Schönh. $1^1/_2$'''. Schwarz, überall dicht weissgrau beschuppt, die Flgdkn. u. Beine dunkel rostroth, bei ersteren aber auch oft die vordere Hälfte der Naht, bei letztern manchmal die Schenkel bis geg. die Wurzel hin schwarz; H.schild an d. S. gerundet, auf d. Rücken spärlicher beschuppt; Flgdkn. undeutlich punktirt-gestreift. — Thüringen.

19. **G. ictericus** Schönh. $^3/_4$'''. Schwarz, oben mit langen, gelben Haaren u. weisslichen Borsten, H.schild undeutlich punktirt, dicht, gelb beschuppt; Flgdkn. punktirt-gestreift, gelbbraun, Beine stark, gelb. — Rheingegend.

20. **G. beccabungae** L. $1^1/_4$'''. Schwarz, fein grau behaart, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse, od. die ganzen Beine rostroth, H.schild fast bis zur M. mit gelblichweissen Schüppchen bedeckt; Flgdkn. gestreift, in den Streifen undeutlich punktirt, rostbraun, die Naht u. gewöhnlich auch der S.rand schwarz. — Auf d. Blättern des Wasserehrenpreis (Veronica Beccabunga), nicht selten.

21. **G. veronicae** Germ. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber nur $^3/_4$—1''' lang, das H.schild nur an d. Seiten weissgrau beschuppt, die Streifen auf den Flgdkn. deutlich punktirt. Die Färbung sehr veränderlich: sehr selten ganz schwarz, selten schwarz u. ein kleiner Fleck auf jeder Flgdke., die Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse rostroth, gewöhnlich sind die Flgdkn. gelbroth, ihre Wurzel u. Naht schwarz, u. Fhlr.wurzel, sowie die Beine mit Ausnahme d. Schenkelspitzen rostroth. Nicht selten ist der schwarze Streifen auf der Naht hinten gabelf. gespalten. — An Bachufern, nicht selten.

b. *Seiten des H.schilds, sowie die ganze O.- u. U.seite fein grau behaart.*

α. *Wenigstens die V.schenkel mit einem kleinen Zähnchen.*

22. **G. pascuorum** Gyll. $^3/_4$'''. Schwarz, grau behaart, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse rostroth; H.schild am Grunde wenig breiter als lang, nach vorn verengt, die Seiten fast gerade, sehr fein u. dicht punktirt; Flgdkn. kaum breiter als das H.schild, etwa um $^1/_3$ länger als zs. breit, tief punktirt-gestreift, die Z.räume mit einer Reihe aufstehender, weisser Börstchen, entw. ganz schwarz od. geg. d. Sp. roth, od. ganz rostroth u. nur Wurzel u. Naht schwarz. — Auf nassen Wiesen, selten.

β. *Schenkel ungezähnt.*

aa. *Flgdkn. schwarz, mit rother Zeichnung.*

23. **G. labilis** Herbst. $^3/_4$—$^4/_5$'''. Schwarz, grau behaart, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse rostroth; Flgdkn. punktirt-gestreift, in den Z.räumen reihenweise behaart, mit 2 an d. Naht unterbrochenen, schiefen, rothen Querbinden, welche am A.rande häufig zs.hängen u. von aussen u. hinten schief zum vordern Theile der Naht ziehen. — Selten.

24. **G. stimulosus** Germ. $^3/_4$'''. Schwarz, mit aufstehenden, schwarzen Härchen, die Fhlr.wurzel rostroth; H.schild viel breiter als lang, an den S. mässig gerundet; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, gestreift, die Streifen deutlich punktirt, d. Z.räume reihenweise mit grauen Härchen besetzt, die Sp. u. gewöhnlich auch noch ein Fleck vor dieser rothbraun. — Baiern, Oestreich.

bb. *Flgdkn. ganz schwarz.*

25. **G. melanarius** Germ. $^2/_3$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber viel kleiner, kürzer behaart, das Schildchen quer, Flgdkn. einfarbig schwarz. — Oestreich.

26. **G. rostellum** Herbst. $^3/_4$'''. Länglich-eif., gewölbt, schwarz, spärlich grau behaart, Fhlr.wurzel u. Schienen roth; Rüssel gleichbreit, wenig gebogen; H.schild fein punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume, sowie d. Naht mit in Reihen stehenden Borsten. — Sehr selten.

27. **G. perparvulus** Schönh. $^1/_2$—$^3/_4$'''. Länglich-eif., wenig gewölbt, schwarz, unbehaart, wenig glänzend, die Fhlr.wurzel roth; Rüssel wenig gebogen, vorn etwas verschmälert; H.schild quer, dicht u. fein punktirt, vorn verengt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Z.räume eben u. ohne Borsten. — Oestreich.

104. Gatt. **Mecinus** Germ.

Rüssel fadenf., rund, mässig gebogen, so lang od. etwas länger als d. H.schild; Augen vorn an d. S. des Kopfs, einander nicht genähert; H.schild so breit als die Flgdkn., breiter als lang, an d. Sp. etwas verengt; Schildchen deutlich, gerundet-3eckig; Flgdkn. fast doppelt so lang als zs. breit, walzenf., den H.leib ganz bedeckend; V.hüften aneinander stehend; Schenkel vor d. Sp. bei d. ♂ gewöhnlich mit einem sehr kleinen Zahne; Schienenspitze mit einem kleinen Haken; vorletztes Fussgld. gross, 2lappig. — Auf Sumpfpflanzen.

1. **M. pyraster** Hbst. $1^1/_2$'''. Schwarz, wenig glänzend, oben u. unten fein u. gleichmässig grau behaart, gewöhnlich die Sp. der Flgdkn., der Fhlr.schaft u. die Füsse röthlichbraun; H.schild gleichmässig u. dicht punktirt, am V.rande mit einer feinen, vertieften Querlinie; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume eben, mit unregelmässigen Punkten. — Häufig.

2. **M. collaris** Germ. $1^1/_3$'''. Schwarz, matt, fein grau behaart, der H.rand des H.schilds u. die S. der Brust dicht mit haarf., gelblichweissen Schuppen besetzt; Kopf u. H.schild gleichmässig u. äusserst dicht, der erstere etwas feiner punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume eben u. äusserst dicht u. fein runzelig-punktirt. — Selten.

3. **M. circulatus** Marsh. $1^1/_3$'''. Pechschwarz od. braun, fein grau behaart, die S. u. M.linie des H.schilds, d. Schildchen, sowie die S. der Flgdkn. mit grauweissen, längern Haaren ziemlich dicht besetzt; Kopf u. H.schild dicht punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume eben, unregelmässig punktirt, die S. und Spitze gewöhnlich röthlich; Schienen u. Füsse od. die ganzen Beine rothbraun. — Sehr selten.

4. **M. janthinus** Germ. $1^1/_2$—$1^3/_4$'''. Schwarz, wenig glänzend, sehr fein grau behaart; Kopf u. H.schild dicht punktirt; Flgdkn. dunkelblau, grün oder schwarzblau, punktirt-gestreift, die Z.räume (von vorn nach hinten besehen) mit einer Punktreihe. — Sehr selten.

105. Gatt. **Nanophyes** Schönh.

Rüssel linienf., etwas gebogen, länger als Kopf u. H.schild; Augen auf d. Stirn einander genähert; H.schild breiter als lang, nach vorn stark verengt, am Grunde nur wenig schmäler als d. Flgdkn.; Schildchen sehr klein, kaum sichtbar; Flgdkn. kurz-eif., von vorn nach hinten verengt, vorn hoch gewölbt; V.hüften aneinander stehend; Schenkel lang; Schienenspitze ohne Haken. — Auf feuchten Grasplätzen.

a. *Schenkel auf der U.seite vor d. Spitze mit 2 kleinen deutlichen Zähnchen.*

1. **N. gracilis** Redt. $^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, fein u. spärlich behaart, Fhlr.schaft, Flgdkn. mit Ausnahme eines gemeinschaftlichen, 3eckigen, schwarzen Flecks am Grunde u. ihres schwarzen S.randes, sowie die Beine rothgelb, die Schenkelspitzen schwarz; Rüssel gestreift; H.schild sehr fein zerstreut-punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume breit u. eben, die am S.rande schmal; U.seite der Schenkel mit einem, vor d. Sp. mit 2 kleinen, deutlichen Zähnchen. — Sehr selten, Oestreich, Ahrthal.

b. *Schenkel ungezähnt.*

2. **N. globulus** Germ. $^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, fein u. spärlich grau behaart, die Scheibe jeder Flgdke. verwaschen röthlichgelb, mit 2 bis 3 kleinen, schwarzen Flecken; die Wurzel der Schenkel roth. — Sehr selten.

3. **N. hemisphaericus** Ol. $^{4}/_{5}$'''. Schwarz, glänzend, fein grau, die Brust dichter behaart, die Flgdkn. blass strohgelb, ihre Naht braun, ein gemeinschaftlicher, 3eckiger Fleck an ihrer Wurzel schwarz, Fhlr. u. Beine blass gelbbraun, die Kolbe der erstern dunkler. — Sehr selten.

4. **N. lythri** F. $^{2}/_{3}$'''. Schwarz, glänzend, fein grau behaart, die Brust dicht graufilzig, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb, eine abgekürzte Binde auf d. Flgdkn. u. ein Fleck hinter derselben gelbbraun u. weissgrau behaart. Die Färbung ist sehr veränderlich: oft sind Kopf u. H.schild ganz rothgelb, die Flgdkn. gelbbraun u. nur ein gemeinschaftlicher, 3eckiger Fleck an d. Wurzel dunkel, die hellere Binde hinter derselben nur durch die weissliche Behaarung angedeutet; oft auch fehlt der dunkle Fleck an d. Wurzel u. Flecken u. Binde sind blos durch weissgelbe Härchen gebildet. — An Wassergräben &c., auf Lythrum Salicaria sehr häufig.

5. **N. ulmi** Germ. $^{1}/_{2}$'''. Gelb, fein u. dünn, die Brust dichter behaart, der Rüssel, 2 Flecken auf d. Scheitel, Brust u. Bauch schwarz; Flgdkn. an d. Wurzel u. zuweilen auch an der Naht braun; Augen gross, eingesenkt, schwarz. — Sachsen.

6. **N. lateralis** Rosenh. $^{3}/_{4}$'''. Braun, etwas glänzend, sparsam weiss behaart, Fhlr.schaft u. Beine röthlichgelb, S.rand der Flgdkn. breit gelb; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume gewölbt, sehr fein runzlig. — Erlangen.

k. *Fhlr. gekniet, an d. Wurzel des langen, dünnen Rüssels gerade vor d. Augen efgt., mit 6gldrgr. Geissel u. undeutlich gegliedertem Endknopfe; Flgdkn. abgekürzt, die Spitze d. H.leibs freilassend; Schienen mit einem Haken an d. Sp.; Füsse 4gldrg.*

106. Gatt. Sitophilus Schönh.

Fhlr.kolbe lang-eif., stumpfspitzig; Rüssel dünn, fadenf., etwas gebogen, fast so lang als d. H.schild; dieses länger als breit, nach vorn etwas verengt, so breit u. nicht bedeutend kürzer als die Flgdkn.; diese höchstens um $^{1}/_{3}$ länger als zs. breit, an d. Sp. zs. abgerundet; alle Hüften von einander entfernt; V.schienen am I.rande mit kleinen Kerbzähnen. — Im Getraide.

1. **S. granarius** L. $1^{1}/_{2}$—$1^{3}/_{4}$'''. Braun, selten schwarz, fast unbehaart, Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild mit grossen, länglichen Punkten u. glatter M.linie; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume glatt, die abwechselnden an der Wurzel etwas erhabener. — Unter dem Namen „schwarzer Kornwurm" sehr bekannt u. den Getreidevorräthen, indem er seine Eier in die Körner legt u. die Larve diese nun gänzlich ausfrisst, sehr schädlich.

2. **S. oryzae** L. $1^{1}/_{3}$'''. Pechschwarz, matt, ein Fleck an d. Schulter und einer h. d. M. jeder Flgdke., sowie ihr S.rand röthlich; H.schild sehr dicht punktirt, die Punkte rund u. tief, die glatte M.linie undeutlich; Flgdkn. äusserst dicht punktirt-gestreift, die Z.räume schmal, die abwechselnden mit sehr kurzen, gelblichen Börstchen. — Lebt in den Reiskörnern u. findet sich häufig in den Kramläden.

107. Gatt. Sphenophorus Schönh.

Der vorigen Gatt. sehr ähnlich, die Fhlr.kolbe aber kugelig-eif., die Flgdkn. an d. Sp. einzeln abgerundet, daher der Nahtwinkel an d. Sp. sehr stumpf, die V.hüften nur sehr wenig von einander abstehend, die V.schienen am I.rande bewimpert.

1. **Sph. piceus** Pallas. 6—7'''. Schwarz, d. Flgdkn. öfters rothbraun; Rüssel an d. Wurzel mit einigen Punktreihen; H.schild zerstreut-punktirt, mit einer sehr schmalen, glatten M.linie; Flgdkn. sehr fein gestreift, die Streifen etwas undeutlich u. spärlich punktirt, die Z.räume breit, flach, mit 2 m. od. w. regelmässigen Punktreihen, die Punkte klein, bei reinen Individuen aus jedem von ihnen, sowie aus den Punkten des H.schilds ein kleines, goldglänzendes Börstchen hervorragend. — Oestreich.

2. **Sph. abbreviatus** F. $3^{1}/_{2}$—4'''. Pechschwarz od. braun, mit kleinen, gelbgrauen Börstchen in den Punkten, Form u. Punktirung des H.schilds u. der Flgdkn., wie bei Sph. piceus, aber nur die abwechselnden Z.räume auf d. Flgdkn. haben 2 ziemlich regelmässige Punktreihen, die übrigen sind spärlich u. zerstreut-punktirt, daher mehr glänzend. — An Mauern u. unter Steinen, oft häufig.

1. Fhlr. gekniet, mit einer derben od. undeutlich geringelten Endkolbe u. 7gldrgr. Geissel, in od. vor d. M. des Rüssels efgt.; dieser niedergebogen; Flgdkn. lang-gestreckt, den H.leib ganz bedeckend; V.hüften etwas von einander entfernt; Füsse 4gldrg.

108. Gatt. **Phloeophagus** Schönh.

Fhlr. in d. M. des Rüssels efgt., mit 7gldrgr. Geissel, die ersten 2 Gldr. länglich, die übrigen kurz, die Kolbe undeutlich 2gldrg.; Rüssel so lang als d. H.schild, rund, mit schmaler, nach unten gebogener Fhlr.furche; H.schild etwas länger als breit, an d. S. gerundet-erweitert; Flgdkn. breiter als d. H.schild u. doppelt so lang, von vorn nach hinten etwas erweitert, an d. Sp. zs. abgerundet; Schienen an d. Sp. mit einem starken Haken; Füsse dünn.

1. **Ph. spadix** Schönh. 1¾‴. Pechschwarz, glänzend, fein grau behaart, Fhlr. u. Beine heller, Rüssel fast so lang als d. H.schild, dicht punktirt; H.schild mit grossen, aber nicht tiefen Punkten; Flgdkn. tief gekerbt-gestreift, d. Z.räume (bei schief fallendem Lichte) fein gerunzelt u. fein zerstreut-punktirt. — Oestreich, unter morscher Baumrinde, äusserst selten.

109. Gatt. **Cossonus** Clairv.

Fhlr. h. d. M. des Rüssels efgt., kurz, ziemlich dick, die ersten 2 Geisselgldr. länglich, die übrigen kurz, quer, dicht aneinander gedrängt, die Kolbe kaum geringelt; Rüssel lang, an d. Sp. stark erweitert; H.schild länglich, an d. Spitze schnell verengt u. eingeschnürt; Flgdkn. mehr als doppelt so lang als zs. breit; alle Hüften ziemlich weit von einander; Schenkel geg. d. Sp. keulenf. verdickt, ungezähnt; Schienen an d. Sp. mit einem grossen, gebogenen Hornhaken; die ersten 2 B.ringe zs. fast doppelt so lang als die 3 folgenden u. m. od. w. verwachsen. — Unter morscher Baumrinde.

1. **C. linearis** L. 2¼—2½‴. Pechschwarz, unbehaart, glänzend, Fhlr. u. Füsse rostroth, oft der ganze Käfer braun; H.schild an d. S. stark punktirt, in d. M. der flach gedrückten Scheibe der Länge nach mit grossen, fast grübchenartigen Punkten, welche am Grunde des H.schilds dicht aneinander gedrängt sind u. eine kurze, erhabene M.linie bilden; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, auf der vordern Hälfte flach gedrückt, mit tiefen, regelmässigen, starken Punktstreifen u. glatten Z.räumen, welche kaum breiter als d. Streifen sind. — Nicht selten.

2. **C. ferrugineus** Clairv. 3¼‴. Pechschwarz, unbehaart, glänzend, Fhlr. u. Füsse rostroth, nicht selten, der ganze Käfer braun; H.schild nicht flach gedrückt, ziemlich gleichmässig punktirt, mit nur wenigen, grossen Punkten vor d. Schildchen, die keine od. nur eine sehr undeutliche, erhabene Linie bilden; Flgdkn. walzenf., der vordere Theil des Rückens flach gewölbt, nicht niedergedrückt; fein punktirt-gestreift, die Z.räume flach, mehr als 3mal so breit als d. Streifen. — Selten.

3. **C. cylindricus** Sahlb. 2—2¼‴. Pechschwarz, Fhlr. u. Beine rothbraun, oft auch der ganze Käfer braun; H.schild höchstens vor d. Schildchen etwas eingedrückt, überall mit grossen Punkten besäet, mit einer sehr schmalen, glatten M.linie; Flgdkn. walzenf., mit regelmässigen, grossen u. tiefen Punktstreifen, die Z.räume gewölbt u. kaum breiter als d. Streifen. — Selten.

110. Gatt. **Rhyncolus** Creutzer.

Fhlr. in d. M. des Rüssels efgt., kurz u. dick, ihre Geissel mit 7 allmählig breitern, dicht aneinander gedrängten Gldrn., ihr Endknopf eif., undeutlich 4gldrg.; Rüssel kurz, wenig gebogen, drehrund; H.schild länglich, nach vorn verengt; Schildchen sehr klein; Flgdkn. langgestreckt, walzenf.; B.ringe wie bei Cossonus; Hüften etwas von einander entfernt; Schienen an d. Sp. mit einem grossen, gebogenen Haken. — Unter Baumrinde.

1. Kopf nur wenig breiter als die Wurzel des Rüssels.

a. 7ter Z.raum der Punktstreifen auf den Flgdkn. an d. Sp. stark erweitert u. einen breiten, aufgebogenen Rand um die Spitze herum bildend.

1. **Rh. reflexus** Schönh. 1½‴. Braun, unbehaart; Rüssel wenig schmäler als d. Kopf, geg. d. Sp. etwas verschmälert; H.schild kaum länger als breit, nach

vorn wenig verengt, ziemlich dicht u. gleichmässig stark punktirt; ohne glatte M.linie; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume mit einer feinen Punktreihe. — Sehr selten.

b. *Z.räume der Punktstreifen auf den Flgdkn. alle gleichmässig erhaben.*

α. *Punkte des H.schilds viel gröber als die des Rüssels, geg. den Grund hin fast grübchenartig.*

2. **Rh. exiguus** Schönh. 1½‴. Hell rostroth, glänzend, unbehaart; Fhlr.-keule etwas zs.gedrückt; Kopf u. Rüssel fein u. dicht punktirt, letzterer gerade, dick, etwas schmäler als d. Kopf; H.schild etwas länger als breit, an d. S. wenig gerundet, dicht u. tief punktirt; Flgdkn. gleichbreit, tief punktirt-gefurcht, die Z.räume sehr fein u. etwas gereiht-punktirt. — Selten.

3. **Rh. porcatus** Germ. 1½‴. Schwarz, schwach glänzend, unbehaart, Fhlr. u. Füsse rothbraun; Rüssel so lang als breit, von den Augen an nach der Sp. hin verschmälert; H.schild kaum länger als breit, vor d. Sp. nicht eingeschnürt, mit sehr grossen, grübchenartigen Punkten; Flgdkn. merklich breiter als d. H.schild, vollkommen walzenf., tief gekerbt-gestreift, die Z.räume mit einer sehr feinen Punktreihe. — Selten.

4. **Rh. elongatus** Gyll. 1¾‴. Schwarz, wenig glänzend, unbehaart, Fhlr. u. nur selten auch die Füsse rothbraun, gewöhnlich die ganzen Beine pechbraun; Rüssel breiter als lang, geg. d. Sp. nicht verengt; H.schild bedeutend länger als breit, vor d. Sp. eingeschnürt, mit etwas feineren, mehr länglichern u. dichter gedrängten Punkten als beim Vorigen; Flgdkn. wie bei diesem. — Nicht selten.

β. *Punkte des H.schilds nur wenig grösser als die des Rüssels; dieser mit einer kurzen M.rinne.*

5. **Rh. cylindricus** Schönh. 1¾—2‴. Pechbraun od. braun, glänzend, unbehaart, Fhlr. u. Beine heller; Rüssel etwas länger als d. Kopf, an d. Sp. dichter als am Grunde punktirt, mit seichter M.linie u. gerader, zur M. der Augen hinziehender Fhlr.furche; H.schild viel länger als breit, die S. gerade, nach vorn wenig verengt, vor d. Sp. etwas eingeschnürt, zerstreut-punktirt, mit gewöhnlich glatter M.linie; Flgdkn. kaum breiter, aber doppelt so lang als d. H.schild, tief punktirt-gestreift, mit einer sehr feinen, oft undeutlichen Punktreihe auf den Z.räumen. — Selten.

6. **Rh. chloropus** F. 1½‴. Schwarz, glänzend, unbehaart, Fhlr. u. Beine selten pechschwarz, sondern gewöhnlich braun, oft auch der ganze Käfer braun; Rüssel kaum so lang als der Kopf, mit unter die Augen gebogener Fhlr.furche; H.schild merklich länger als breit, nach vorn etwas verengt, zerstreut-punktirt; Flgdkn. kaum breiter u. fast doppelt so lang als d. H.schild, tief punktirt-gestreift, die Z.räume ziemlich eben, mit einer sehr feinen, undeutlichen Punktreihe. — Nicht selten.

7. **Rh. cylindrirostris** Ol. 1½‴. Dunkelbraun, unbehaart, Fhlr. u. Beine heller; Rüssel etwas länger u. schmäler als d. Kopf, walzenf., mit einer kurzen M.rinne; H.schild so lang als breit, an d. S. gerundet, vorn eingeschnürt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume fein u. zerstreut-punktirt. — Sehr selten.

2. *Kopf doppelt so breit als der walzenf. Rüssel.*

8. **Rh. truncorum** Gyll. 1½‴. Pechschwarz od. braun, glänzend, unbehaart, Fhlr. u. Beine heller; Rüssel vollkommen walzenf., ziemlich dicht punktirt; H.schild so lang als breit, an d. S. schwach gerundet-erweitert, die Scheibe gleichmässig, nicht dicht aber tief punktirt; Flgdkn. kaum breiter u. kaum doppelt so lang als d. H.schild, tief u. grob punktirt-gestreift, die Z.räume glänzend glatt, mit einer nicht ganz regelmässigen, sehr feinen Punktreihe; V.schenkel stark, etwas zs.gedrückt u. nach 2 Seiten hin gerundet-erweitert. — Ziemlich selten.

9. **Rh. culinaris** Reich. 1½‴. Pechbraun od. braun, oben mit äusserst feinen, grauen Härchen, Fhlr. u. Beine heller; H.schild kaum länger als breit, die S. kaum gerundet-erweitert, die Scheibe stark u. tief punktirt; Flgdkn. etwas mehr als um die Hälfte länger als zs. breit, stark punktirt-gestreift, die Z.räume mit einer feinen Punktreihe u. geg. d. Sp. mit sehr kleinen, spitzen Höckerchen. — Selten.

m. *Fhlr. geknict, kurz, dick, etwas v. d. M. des Rüssels efgt., mit 4gldrgr. Geissel u. ovaler, derber Kolbe; Rüssel mässig lang, wenig gebogen;*

Flgdkn. den ganzen H.leib bedeckend; V.hüften etwas von einander abstehend; Füsse kurz, dünn, 5gldrg.

111. Gatt. Dryophthorus.

Rüssel rundlich; Augen seitenständig, klein; H.schild länger als breit, nach vorn etwas verengt, vor d. Sp. eingeschnürt, an d. S. mässig gerundet-erweitert; Schildchen kaum sichtbar; Flgdkn. länglich, etwas breiter als d. H.schild am Grunde, nach hinten verschmälert, ihre Schulterecken stumpf; Schenkel ungezähnt; Schienen schmal, rund, an d. Sp. mit einem starken Hornhaken.

1. **D. lymexylon** F. $1^2/_3$'''. Pechbraun, schwach grau behaart, Fhlr. und Beine röthlichbraun; H.schild grob punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume schmal, erhaben, glatt. — Unter der Rinde gefällter Bäume, selten.

LIV. Fam. SCOLYTIDAE.

Füsse 4gldrg.; Kopf m. od. w. ins H.schild zurückgezogen, vorn nicht rüsself. verlängert, od. nur schwach, in welchem Falle der A.rand der Schienen gezähnt ist; Fhlr. mit einem grossen, derben, ungegliederten od. geringelten Endknopfe, der die halbe Länge der Fhlr. beträgt.

Uebersicht der Gattungen.

I. Kopf dem grösseren Theile nach frei, vorn in einen kurzen, dicken Rüssel verlängert; 2tes Fussgld. 2lappig.
1. U.seite des Bauchs vom 2ten Ringe an aufsteigend; Sp. d. Flgdkn. nicht abschüssig gewölbt.
SCOLYTUS. Fhlr.faden 6gldrg.
2. U.seite des Bauchs nicht aufsteigend; Sp. d. Flgdkn. abschüssig.
a. Fhlr.keule derb, nicht geringelt.
POLYGRAPHUS. Fhlr.faden 4gldrg.
b. Fhlr.keule geringelt.
DENDROCTONUS. Fhlr.faden 5gldrg.
HYLURGUS. Fhlr.faden 6gldrg.
HYLASTES. Fhlr.faden 7gldrg.; Fhlr.keule rundlich zs.gedrückt.
HYLESINUS. Fhlr.faden 7gldrg.; Fhlr.keule länglich, zugespitzt.
II. Kopf ganz in d. H.schild zurückgezogen, vorn nicht rüsself. verlängert; 2tes Fussgld. einfach.
1. H.schild beiderseits mit einem Eindrucke zur Aufnahme d. V.beine; Füsse länger als d. Schienen.
PLATYPUS.
2. H.schild ohne diese Eindrücke; Füsse kürzer als d. Schienen.
a. Fhlr.keule 4mal geringelt.
TOMICUS. Fhlr.faden 5gldrg.
CRYPHALUS. Fhlr.faden 4gldrg.
b. Fhlr.keule derb, nicht geringelt.
XYLOTERES. Fhlr.faden 5gldrg.
CRYPTURGUS. Fhlr.faden 4gldrg.

1. Gatt. Hylastes Er.

Fhlr. mit einem geringelten, zs.gedrückten, kurz-eif., beinahe gerundeten Endknopfe; U.kfr. mit einem hornigen, zugespitzten, am innern Rande mit starken Stachelborsten besetzten Lappen; K.tstr. kegelf., kürzer als der Lappen; U.lippe geg. d. Wurzel verengt; L.tsr. 3gldrg., das 1te Gld. so lang als die beiden folgenden zs., das 3te das dünnste, vorn gerade abgestutzt; Krpr. walzenf., wie b. Hylurgus, der Kopf ist aber etwas mehr rüsself. verlängert u. der Wurzelrand der Flgdkn. weniger aufstehend. — Unter der Rinde von Nadelhölzer.

I. *M.brust zw. den M.hüften mit einem kleinen, nach vorwärts gerichteten, stumpfen Höcker; 3tes Fussgld. erweitert, 2lappig.*

1. **H. decumanus** E. $2^1/_4$'''. Braun od. röthlich gelbbraun; Rüssel mit einer kleinen, erhabenen M.linie u. vor der Stirne durch eine eingedrückte, halbkreisf. Furche geschieden; H.schild stark u. äusserst dicht, fast runzelig punktirt, mit

einer sehr schmalen, glänzenden M.linie; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, etwa um die Hälfte länger als zs. breit, tief punktirt-gestreift, die gewölbten Z.räume runzelig gekörnt. — Selten.

2. **H. palliatus** Gyll. $1^1/_3-1^1/_2'''$. Schwarz, H.schild u. Flgdkn. mit Ausnahme der schwarzen S.ränder röthlichbraun, fein grau behaart, übrigens wie bei dem Vorigen punktirt; Fhlr. u. Beine rostroth; Rüssel wie bei dem Vorigen, aber nur mit schwach vertiefter, oft selbst fehlender Halbkreisfurche. — Häufig unter der Rinde von Fichten u. Tannen.

3. **H. trifolii** Müller. $^3/_4-1'''$. Pechbraun od. schwarz, Flgdkn. meist heller, fein u. kurz grau behaart, die Härchen rückwärts steif aufgerichtet, Fhlr. u. Füsse rothbraun, die Keule heller; H.schild etwas länger als breit, h. d. M. am breitesten, nach vorn stark verengt, äusserst dicht u. stark, hinten runzlig-punktirt; Flgdkn. gestreift, in d. Streifen mit grübchenartigen Punkten, d. Z.räume querrunzlig, hinten mit einzelnen hellbräunlichen Börstchen. — In den Wurzeln von Wiesenklee.

II. *M.brust nicht vorragend; 3tes Fussgld. breit herzf.*

a. *H.schild ohne erhabene M.linie, entw. ganz punktirt, od. die M.linie ist nur nach hinten durch das Fehlen der Punkte angedeutet.*

α. *Flgdkn. doppelt so lang als zs. breit; H.schild stark, tief u. dicht punktirt, die Punkte deutlich.*

4. **H. ater** Payk. $1^3/_4-2'''$. Schwarz, Rüssel an d. Sp. eingedrückt, mit einer kleinen erhabenen M.linie; H.schild länger als breit, mit fast geraden S.rändern, seine O.seite dicht punktirt, auf der hinteren Hälfte mit glatter M.linie; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume runzelig gekörnt; Fhlr. u. Füsse rothbraun. Unreife Individuen sind ganz braun od. rothbraun. — Unter Kiefernrinde, häufig.

5. **H. cunicularius** Knoch. $1^1/_2-1^3/_4'''$. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber etwas gedrungener, der Rüssel an d. Sp. beiderseits mit einem tiefen Eindrucke u. einer nur äusserst schwachen M.linie; H.schild sehr dicht punktirt, kaum mit einer schwachen Spur von einer glatten M.linie, seine Seiten merklich gerundet-erweitert, selten ist der Käfer rothbraun. — Auf Fichten, häufig.

β. *Flgdkn. kaum um die Hälfte länger als zs. breit.*

6. **H. crenatulus** Dufts. $^4/_5-1'''$. H.schild fein u. äusserst dicht körnig punktirt u. so wie d. Flgdkn. rothbraun, mit kurzen, etwas aufstehenden, gelbgrauen Härchen ziemlich dicht besetzt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume runzelig-gekörnt; Kopf u. U.seite schwarz; Fhlr. u. Beine rostroth. — Selten.

b. *H.schild mit einer feinen, aber deutlich erhabenen M.linie.*

7. **H. angustatus** Herbst. $1^1/_2'''$. Schwarz, glanzlos, fein grau behaart, die Härchen auf den Flgdkn. gereiht, an deren Spitze etwas dichter gedrängt, Fhlr. u. Füsse rostroth; Stirn fein u. sehr dicht punktirt; Rüssel gewöhnlich mit einer seicht vertieften M.linie; Flgdkn. wie bei d. Vorigen punktirt, die Körner auf d. Z.räumen der Punktstreifen aber vorn unregelmässig u. nur geg. d. Sp. gereiht. — Sehr häufig.

8. **H. attenuatus** Er. $1'''$. Schwarz od. pechbraun, sehr fein behaart, die Flgdkn. braun, Fhlr. u. Beine rostroth; Rüssel mit feiner, vertiefter M.linie; H.schild beinahe länger als breit, stark punktirt, an d. Sp. etwas verengt; Flgdkn. doppelt so lang als zs. breit, punktirt-gestreift, die Z.räume mit einer regelmässigen Reihe von kleinen Höckerchen u. Börstchen. — Selten.

9. **H. brunneus** Er. $2'''$. Länglich, rothbraun; Rüssel gekielt, an d. Spitze eingedrückt; H.schild kaum länger als breit, an d. S. leicht gerundet, mässig gewölbt, stark u. ziemlich dicht punktirt, u. mit glatter, etwas erhabener M.linie; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit runzelig gekörnten Z.räumen, fein behaart; M.brust vorn abgestutzt; 3tes Fussgld. herzf., nicht erweitert.

10. **H. linearis** Er. $1^3/_4'''$. Länglich, pechbraun, fein behaart, Rüssel an d. Wurzel eben; H.schild um die Hälfte länger als breit, mit ziemlich parallelen Seiten, grob punktirt, die Punkte öfters zu Längsrunzeln zs.fliessend, die M.linie glatt, etwas erhaben; Flgdkn. innen punktirt-gestreift, aussen gestreift-punktirt, die Z.räume fein gerunzelt; M.brust abgestutzt; 3tes Fussgld. herzf.

11. **H. opacus** Jll. Von H. angustatus nur verschieden durch die etwas gedrungene Gestalt, den Mangel einer Furche am Rüsselgrunde u. die nicht aufgeworfene Basis der Flgdkn.

2. Gatt. Hylurgus Er.

Fhlr. mit einem geringelten Endknopfe u. 6gldrgr. Geissel, deren 1tes Gld. gross, das 2te klein u. kegelf., die folgenden 4 kurz, breiter als lang; Mundtheile und Krpr.form wie bei Dendroctonus.

a. *H.schild deutlich länger als breit.*

1. **H. ligniperda** F. $2\frac{1}{3}'''$. Walzenf., schwarz, ziemlich lang u. besonders an d. S. des H.schilds u. an d. Sp. der Flgdkn. dichter behaart, Fhlr. u. Füsse rostroth; H.schild dicht punktirt, nach vorn nur wenig verengt, die S. fast gerade; Flgdkn. dicht runzelig-gekörnt, mit sehr schwachen, geg. d. Sp. etwas mehr vertieften Längsstreifen. — Unter Kiefernrinde, selten.

b. *H.schild merklich kürzer als am Grunde breit.*

2. **H. piniperda** L. $1\frac{3}{4}$—$2'''$. Gewöhnlich schwarz, die Flgdkn. braun, die Fhlr. u. Füsse rostroth, oft der ganze Käfer braun od. gelbbraun; Kopf stark zerstreut-punktirt, mit einer erhabenen M.linie auf d. V.theile der Stirn; H.schild mässig nach vorn verengt, zerstreut-punktirt, die M.linie glatt; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, doppelt so lang als zs. breit, sehr fein gestreift-punktirt, die Z.räume etwas gerunzelt u. jeder mit einer Reihe kleiner Höckerchen, der 2te Z.raum aber auf der abschüssigen Stelle glatt, u. daher scheinbar furchenartig vertieft. — Unter Kiefernrinde, sehr gemein.

3. **H. minor** Hartig. Gewöhnlich etwas kleiner als der Vorige, aber eben so in Farbe u. Grösse abändernd u. von ihm besonders dadurch unterschieden, dass die Höckerreihe auf dem 2ten Z.raume an der abschüssigen Stelle nicht verschwindet, sondern so wie auf dem 1ten u. 3ten Z.raume sich bis zur Sp. fortsetzt. — In Kiefern, häufig.

3. Gatt. Dendroctonus Er.

Fhlr. mit einem gerundet-eif., geringelten Endknopfe u. 5gldrgr. Geissel, deren 1tes Gld. kugelig, das 2te kegelf., die 3 folgenden kurz u. breit sind; U.kfr. u. U.lippe fast wie bei Hylastes; 3tes Fussgld. 2lappig; Krpr. länglich; Flgdkn. walzenf., an d. Sp. abwärts gewölbt, an d. Wurzel erhaben gerandet.

1. **D. micans** Kugl. 3—$3\frac{1}{2}'''$. Schwarz, braun od. gelbbraun, mit ziemlich langen, graugelben Haaren zerstreut besetzt, Fhlr. u. Füsse bei schwarzen Individuen rothgelb; H.schild breiter als lang, nach vorn verengt, stark u. ziemlich dicht punktirt; Flgdkn. runzelig-körnig punktirt, mit breiten, aber nicht tiefen, hie u. da undeutlichen Punktstreifen. — Unter Fichtenrinde, selten.

2. **D. pilosus** Knoch. $1'''$. U.seite u. Kopf schwarz, Fhlr., Füsse u. Flgdkn. gelbbraun, das H.schild etwas dunkler, letzteres etwas länger als breit, in d. M. am breitesten, vorn sehr wenig eingeschnürt, sehr fein punktirt, kaum geleistet, mit Schuppenhärchen äusserst dicht bedeckt; Flgdkn. mit fein erhabenem, gezähnelten Wurzelrande, etwas breiter als d. H.schild, nach hinten etwas erweitert, deutlich punktirt-gestreift, die Punkte 4eckig, die Z.räume fein runzelig-punktirt, mit einer Reihe feiner, aufstehender Borstenhaare. — Selten, am Harze in Fichten u. Lerchen.

3. **D. rhododactylus** Marsh. $1'''$. Dem Vorigen sehr ähnlich, von ihm aber durch die viel grössere, dickere Fhlr.keule, die lange, deutliche, nicht schuppenf. Behaarung des längern u. schmälern H.schilds, durch die viel breiteren Punktreihen der Flgdkn., die viel schmälern Z.räume u. die längern, dickern Borstenhaare auf denselben leicht zu unterscheiden. — Auf Fichten, in Thüringen.

4. **D. minimus** F. $\frac{1}{2}'''$. Grauschwarz, Schienenspitze, Füsse u. Fhlr. gelbbraun, die Sp. der Flgdkn. gewöhnlich braun; Stirn nebst dem sehr kurzen Rüssel glänzend glatt, behaart; H.schild nicht länger als breit, vorn stark verengt, überall fein gekörnelt u. mit grauen Schüppchen bedeckt, kaum eine M.linie zeigend; Flgdkn. so breit als d. H.schild, gestreift-punktirt, an der abschüssigen Stelle neben der Naht etwas eingedrückt, die Punkte der Streifen 4eckig, die Z.räume sehr schmal, äusserst fein gerunzelt, mit grauen, wenig abstehenden Borstenhaaren. — Wahrscheinlich nur in Kiefern.

5. **D. spartii** Nördl. Dem Vorigen nahe verwandt, doch gedrungener und gewöhnlich etwas grösser, die Augen lang u. schmäler, das H.schild spärlicher u. gröber punktirt, mit starken, langen Borsten, die Flgdkn. mit 8—9 Borstenreihen. — In der Besenpfrieme, selten.

4. Gatt. **Hylesinus** F.

Fhlr. mit einem geringelten, länglichen, zugespitzten Endknopfe u. 7gldrgr. Geissel, deren 1tes Gld. kugelig, die folgenden klein u. ziemlich gleichgross; K.tstr. kegelf., 4gldrg., kürzer als der Lappen; U.lippe flach, geg. d. Wurzel verengt; L.tstr. 3gldrg., ihr 1tes Gld. das längste; Bauch nicht abgestutzt; Flgdkn. an d. Sp. abschüssig gewölbt, an der Wurzel erhaben gerandet; Schienen am A.rande fein gezähnt; 3tes Fussgld. 2lappig; Krpr. walzenf. gewölbt.

a. *O.seite des Käfers schwarz, unbehaart, od. nur mit spärlichen, höchstens längs der Naht angehäuften Borstenhaaren besetzt.*

1. **H. crenatus** F. 2—2½‴. Schwarz od. pechbraun, grösstentheils unbehaart; H.schild nach vorn verengt, etwas breiter als lang, dicht u. ziemlich grob punktirt; Flgdkn. tief gestreift, die Z.räume mit scharfen Höckerchen reihenweise besetzt, u. mit kurzen, schwärzlichen Börstchen. — In Eschen, sehr selten.

2. **H. oleiperda** F. 1‴. Kürzer, schwarz, glanzlos; H.schild viel breiter als lang, nach vorn verengt, runzelig-punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, d. Z.räume gekörnt, mit spärlichen, gelben, glänzenden Börstchen besetzt, welche längs der Naht dicker sind u. mehr zs.gedrängt erscheinen; Fhlr. u. Beine rostbraun. — Oestreich.

b. *O.seite des Käfers mit kurzen, schuppen- od. borstenartigen, oft verschieden grau gefärbten Härchen dicht überzogen.*

3. **H. fraxini** F. 1⅓—1½‴. Schwarz, Fhlr. rothbraun, Flgdkn. pechschwarz od. braun, braun beschuppt, mit graugelben Härchen gefleckt, Beine mit Ausnahme d. Füsse dunkel; H.schild viel breiter als lang, fein höckerig, ohne M.linie; Flgdkn. mit deutlichen, feinen Punktreihen, die Z.räume mit einer Reihe kleiner Grübchen. — In Eschen, nicht selten.

4. **H. vittatus** F. ¾—⅘‴. Kleiner, die Flgdkn., sowie das H.schild ausser der braunen u. gelben Beschuppung noch mit weissen Sshuppenflecken, welche auf jeder Flgdke. eine von der Schulter bis zur M. der Naht ziehende, eckige, an ihrer Vereinigungsstelle an der Naht gewöhnlich ein dunkles Fleckchen einschliessende Binde bilden, die Beine röthlich gelbbraun. — In d. Nähe von Holzlagern sporadisch häufig.

5. **H. hederae** Schmidt. 1‴. Bald heller, bald dunkler braun, die Flgdkn. heller, die Beine gelbbraun; H.schild etwas länger als breit, vorn etwas eingeschnürt, in d. M. am breitesten, mit einer schwach erhabenen M.linie; Flgdkn. h. d. M. etwas erweitert, wie das H.schild mit vielen kleinen, gelblichen Schuppenhärchen bedeckt, tief punktirt-gestreift, die Punkte der Streifen gross 4eckig, die Z.räume der Streifen gekörnt, beiderseits mit kleinen, steifen Borstenhaaren. — In dürren Epheuästen.

5. Gatt. **Polygraphus** Er.

Fhlr. mit einem eif. zugespitzten, derben, nicht geringelten Endknopfe, ziemlich geradem Wurzelglde. u. 4gldrgr. Geissel; U.kfr. mit einem breiten, halbhäutigen Lappen; K.tstr. 4gldrg., kegelf., den Lappen etwas überragend; U.lippe flach, gleichbreit, an d. Sp. ausgerandet; L.tstr. kegelf., 3gldrg.; Augen durch einen Fortsatz der Stirn fast ganz in 2 Theile getheilt; Bauch nicht abgestutzt; Flgdkn. mit abwärts gebogener Spitze, an der Wurzel mit aufstehendem Rande; Schienen breit gedrückt, am A.rande gezähnt; die ersten 3 Fussgldr. kurz u. dick, das 3te herzf.; Krpr. kurz, walzenf. gewölbt. — Unter Baumrinden.

1. **P. pubescens** F. ¾—1‴. Schwarz, braun od. gelbbraun, fein u. besonders auf d. Flgdkn. sehr dicht punktirt, von kurzen, schuppenartigen Härchen rauh, Fhlr. und Beine blass gelbbraun; H.schild mit feiner, erhabener M.linie; Flgdkn. mit undeutlichen Spuren von vertieften Streifen, ihr aufstehender Wurzelrand fein gezähnt. — In Fichten, nicht häufig.

6. Gatt. **Scolytus** Geoffroy.

Fhlr. mit eif., zs.gedrücktem, geringeltem Endknopfe, die Geissel 6gldrg., die Gldr. allmählig kürzer werdend; U.kfr. mit einem am Rande dicht bewimperten Lappen; K.tstr. 4gldrg., kegelf.; U.lippe geg. d. Sp. erweitert; L.tstr. 3gldrg., ihr 1tes Gld. gross, das letzte fast ahlf.; Bauch vom 2ten Ringe an schnell geg. die Sp. der Flgdkn. aufsteigend, diese an der Sp. gerade, nicht abwärts gewölbt;

V.schienen an d. Sp. mit einem grossen Hornhaken, ihr A.rand einfach, ohne Dorne u. Stacheln. — Unter Baumrinden.

1. ♂ *auf der M. des Spitzenrandes einiger B.ringe mit einem kleinen Höckerchen od. Zähnchen.*

1. S. **destructor** Ol. 2—2¼'''. Schwarz, Flgdkn. braun od. sowie d. Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; Stirn ohne erhabene M.linie; H.schild an d. S. ziemlich stark u. dicht, in d. M. äusserst fein u. zerstreut-punktirt; Flgdkn. am Grunde der Naht vertieft, mit starken Punktstreifen u. breiten Z.räumen, worauf sich eine od. mehrere m. od. w. regelmässige, feine Punktreihen befinden; der 3te u. 4te B.ring bei d. ♂ mit einem Höckerchen, u. wie auch der 2te Ring an d. S. gezähnt. — Unter der Rinde von Laubhölzern, häufig.

2. S. **pygmaeus** F. 1—1¼'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, das H.schild etwas kürzer, in d. M. dichter punktirt, die Flgdkn. heller braun u. dicht gestreift, die Z.räume der Punktstreifen nämlich schmal u. mit einer regelmässigen Punktreihe, deren Punkte fast so stark als die der Streifen sind. ♂ mit einem kleinen Höckerchen auf dem 3ten u. 4ten B.ringe. — Häufig.

2. ♂ *auf dem 2ten B.ringe mit einem grossen, wagrecht nach hinten zapfenf. vorragenden Zahne.*

3. S. **multistriatus** Marsh. 1—1½'''. Schwarz, die Flgdkn. braun, ihre verworren punktirte Spitze heller rothbraun, selten ganz gelbbraun, Beine roth, Fhlr. gelbbraun; Flgdkn. sehr dicht punktirt-gestreift, die Punktstreifen an Stärke wenig von einander verschieden; Zapfen des 2ten B.rings mässig lang. — Nicht überall häufig.

4. S. **ulmi** Redt. 1¼'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, das H.schild aber in d. M. viel feiner u. spärlicher punktirt, mit glatter M.linie, die Flgdkn. mit vollkommen abgerundetem, deutlich gekerbtem Spitzenrande, regelmässig punktirt-gestreift, die Z.räume mit einer feinen Punktreihe, deren Punkte viel feiner als die der Streifen sind; Zapfen des 2ten B.rings sehr gross. — Oestreich, selten.

3. *B.ringe b. b. G. ohne Höckerchen u. Zähnchen.*

5. S. **intricatus** Koch. 1¼'''. H.schild fast breiter als lang, ziemlich stark u. dicht, in d. M. schwächer, an d. S. gröber u. fast runzelig-punktirt; Z.räume der Punktstreifen auf d. Flgdkn. mit einer Reihe wenig kleinerer Punkte, ausserdem wohl noch mit einigen verlornen u. weiterhin noch mit feinen Runzeln, daher glanzlos, d. Naht nur dicht hinter d. Schildchen vertieft, ohne Spur von begleitender, vertiefter Rinne. — In der Eiche u. Buche, ziemlich selten.

6. S. **castaneus** Koch. 1½'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, schwarz, Flgdkn., V.- u. H.rand des H.schilds, die ersten 2 B.ringe, sowie die Ränder der folgenden u. ein Theil der Brust hell rothbraun, die Fhlr. gelbbraun; H.schild äusserst fein u. dicht punktirt, stark glänzend; Flgdkn. mit schwachen Punktreihen, die grossen Z.räume mit einer Reihe feiner, weitläufiger Punkte. — Sehr selten; Rheinpreussen, Darmstadt.

7. S. **pruni** Ratz. 1¾—2'''. Schwarz, glänzend, V.- u. H.rand d. H.schilds u. die Flgdkn. braun, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild fast so lang als breit, nach vorn verengt, äusserst fein u. weitläufig punktirt; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, mit einer noch feinern Punktreihe in den Z.räumen. — Unter der Rinde von Pflaumenbäumen, häufig.

8. S. **rugulosus** Koch. ¾—1'''. Schwarz, glänzend, Sp. d. Flgdkn., Fhlr. u. Beine röthlichbraun; H.schild äusserst dicht mit tiefen, länglichen, am V.- u. S.rande zu Runzeln zs.fliessenden Punkten besetzt; Flgdkn. äusserst dicht punktirt-gestreift, die Streifen gleichstark. — In Pflaumen- u. Apfelbäumen.

9. S. **carpini** Er. 1½—1⅔'''. H.schild fast etwas breiter als lang, ziemlich stark punktirt; Flgdkn. hinten kaum verschmälert, die Z.räume der Punktreihen mit einer Reihe gleichstarker Punkte, beide Reihen kaum von einander unterschieden u. öfters in einander laufend, nicht überall ganz parallel; H.leib eingedrückt. — An Hainbuchen; Darmstadt.

10. S. **noxius** And. 1'''. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber etwas gestreckter, besonders hinten schmäler, das H.schild vorn fast so breit als hinten, nur am äussersten Rande verschmälert, die Punkte d. Z.räume u. der Reihen auf den Flgdkn. sehr regelmässig parallel. — Sehr selten.

7. Gatt. **Xyloteres** Er.

Fhlr. mit nicht geringeltem, derbem, länglichem Endknopfe, ihr Wurzelgld. lang, geg. d. Sp. keulenf. verdickt, die Geissel 4gldrg., das 1te Gld. kugelig, die folgenden klein, sehr kurz u. breit, eng aneinander gedrängt; U.kfr. mit einem kurzen, bewimperten Lappen; K.tstr. 4gldrg., sehr kurz, kegelf., das 1te Gld. sehr klein, das 2te u. 3te etwas grösser, kurz, das 4te länger, ziemlich walzenf.; U.lippe lang, schmal, geg. d. Sp. merklich erweitert; L.tstr. 3gldrg., kegelf., das 1te u. 2te Gld. ziemlich gleichgross; Krpr. walzenf.; Stirn bei d. ♂ tief ausgehöhlt.

1. **X. lineatus** Gyll. $1\frac{1}{4}-1\frac{1}{3}'''$. Kurz walzenf., schwarz, Fhlr. u. Beine gelb, ein grösserer od. kleinerer Theil des H.schilds u. die Flgdkn. gelbbraun, d. Naht- u. S.rand der letztern u. oft auch ein Streifen über d. Scheibe schwärzlich; Fhlr.keule schief zugespitzt; H.schild fast kugelig, sein V.rand nicht aufgebogen, seine Scheibe mit feinen, schuppenartig erhabenen Querrunzeln u. Punkten; Flgdkn. um d. Hälfte länger als zs. breit, mit deutlichen, grossen Punktreihen, ihre Spitze neben der Naht schwach gefurcht. — In Nadelhölzern, häufig.

2. **X. domesticus** L. $1\frac{1}{2}-1\frac{3}{4}'''$. Walzenf., dem Vorigen sehr ähnlich gefärbt, nur ist das H.schild fast immer ganz schwarz, selten an d. S. bräunlich, d. Flgdkn. haben nie in d. M. einen dunklen Streifen, u. die Beine sind bis auf die Füsse schwarz od. braun; Fhlr.keule geg. d. Sp. erweitert, an d. Sp. abgerundet u. nach innen in ein kleines Zähnchen erweitert; H.schild auf der vordern Hälfte ziemlich stark gekörnt, die Körner in d. M. zu einer kurzen, erhabenen Querlinie zs.gedrängt; Flgdkn. fast doppelt so lang als zs. breit, mit etwas schwächeren Punktstreifen, ihre Spitze neben der Naht tief gefurcht. — In Buchen, Ahorn, Linden u. Birken, selten.

8. Gatt. **Crypturgus** Er.

Fhlr. mit nicht geringeltem, derbem Endknopfe, ihr Wurzelgld. lang, geg. d. Sp. keulenf. verdickt, die Geissel nur 2gldrg., das 1te Gld. gross, dick, das 2te quer; U.kfr. mit einem schmalen, am Rande bewimperten Lappen; K.tstr. undeutlich 4gldrg., die ersten 2 Gldr. sehr klein, grösstentheils von dem grossen 3ten bedeckt, das 4te klein; U.lippe lang, schmal, gleichbreit; L.tstr. 3gldrg., kurz, kegelf.; Füsse dünn, die 3 ersten Gldr. ziemlich gleichlang; Krpr. sehr klein, walzenf.

1. **C. pusillus** Gyll. Etwas über $\frac{1}{3}'''$ lang, pechschwarz, Flgdkn. dunkelbraun, Fhlr., Schienen u. Füsse gelbbraun, glänzend, fein behaart, zuweilen auch der ganze Käfer hellbraun; H.schild länger als breit, an d. S. etwas erweitert, oben wenig gewölbt, fein punktirt, mit undeutlicher, glatter M.linie; Flgdkn. so breit u. doppelt so lang als d. H.schild, an d. Sp. abgerundet, punktirt-gestreift. — In Fichten, Weisstannen u. Kiefern, häufig.

2. **C. cinereus** Hbst. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber etwas grösser und gedrungener, das H.schild mehr gleichbreit, nach hinten kaum, nach vorn nur mässig verengt, äusserst fein u. dicht punktirt, mit einer von hinten kaum bis zur M. reichenden, glatten M.linie, die Punkte der Punktreihen auf den Flgdkn. gross, breit gezogen, die Z.räume der Reihen nicht punktirt, undeutlich gerunzelt, die abschüssige Stelle mit goldgelben Härchen besetzt. — In Kiefern, sehr selten, Schlesien.

3. **C. micrographus** Payk. $\frac{3}{4}'''$. Rothbraun, glänzend, spärlich grau behaart; H.schild nach vorn stark verengt, seine vordere Hälfte stark gekörnt, die hintere dicht punktirt, ohne glatte M.linie; Spitze d. Flgdkn. stumpf abgerundet, ohne eine begrenzte Fläche; Stirn des ♂ mit einem grossen, bürstenartigen, weissgelben Haarbüschel. — Nicht selten, unter Nadelholzrinde.

4. **C. Lichtensteini** Ratz. $1'''$. Dem Vorigen an Gestalt sehr ähnlich, unterschieden aber durch den noch stärker höckerigen u. plötzlich durch eine Einschnürung abgesetzten V.theil d. H.schilds u. die stärkern Punktreihen d. Flgdkn., diese hinten noch tiefer u. breiter neben der Naht eingedrückt u. hier glatt, so dass am Umkreis eine gerundete Kante bleibt, auf welcher man jederseits bei d. ♂ eine Reihe von 4—5 haartragenden Körnchen, bei d. ♀ aber nur die Härchen bemerkt. — Nicht überall, in Kiefern, weniger in der Weihmuthskiefer.

5. **C. exsculptus** Waltl. $\frac{9}{10}'''$. Dem T. micrographus ebenfalls sehr nahe verwandt, nur etwas gedrungener, u. ausgezeichnet durch sehr tiefen Eindruck hinten neben der Naht u. sehr scharf u. gekerbt hervortretenden Umkreis, auch

durch etwas weniger vorn verengten H.schild, u. deutlichere, grössere Punkte der Flgdkn. — Sehr selten, in Fichten.

6. **C. fagi** Nördl. ½—¾'''. H.schild vorn gekörnelt, punktirt u. mit solchen Körnchen versehen, wie die Flgdkn., ohne M.leiste; Flgdkn. mit 8 stärkern, regelmässigen Hauptpunktreihen, ohne eigentliche Borsten, sondern mit stumpfen, hornartigen Hervorragungen, die abschüssige Stelle steil, ohne alle Zahnbildung u. ohne eingedrückte Furche neben der Naht; Seiten d. Bruststücks u. der U.leib mit Borsten besetzt. — In den unterdrückten untern Aesten der Buche.

9. Gatt. **Cryphalus** Er.

Fhlr. mit geringeltem, eif. Endknopfe u. 4gldrgr. Geissel, deren 1tes Gld. etwas grösser als die folgenden, enge aneinander gedrängten; U.kfr. mit einem am Rande mit steifen Borsten bewimperten Lappen; K.tstr. 4gldrg., die ersten 2 Gldr. sehr undeutlich, das 3te gross, walzenf., das 4te klein; Zunge länglich; L.tstr. 3gldrg., kegelf.; Füsse dünn, die ersten 3 Gldr. gleichgross; H.schild vorn stark gewölbt. — In od. unter Baumrinden od. im Holze.

1. **C. abietis** Ratz. ½—⅔'''. Gedrungen u. stark gewölbt, schwarzbraun, Fhlr. u. Beine röthlichbraun; H.schild fast kugelig, an d. S. u. hinten sehr fein punktirt, vorn mit weitläufigen, nur hie u. da gereihten Körnchen; Flgdkn. etwas mehr als doppelt so lang als d. H.schild, mit deutlich vertieften Punktreihen u. äusserst fein punktirten Z.räumen, überall mit äusserst feinen, anliegenden, röthlich braungrau schillernden Schuppenbärchen, und sehr spärlichen, abstehenden, kurzen, hinten verschwindenden Haaren bedeckt. — In Fichten u. Weisstannen.

2. **C. asperatus** Gyll. ¾'''. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber etwas grösser u. gedrungener, u. ausgezeichnet durch den Rhombus des H.schilds, welcher vorn schmal ist u. aus sehr weitläufigen, fast gar nicht regelmässige Reihen bildenden, grossen Körnchen besteht, sowie durch die, nur äusserst feine Pünktchen, aber keine Punktreihen, höchstens nur einige schwache Furchen neben der Naht zeigenden Flgdkn., auch durch dichtere u. längere, feine, an der abschüssigen Stelle kaum bemerkbare Härchen und schmutziggelbe Beine. — Schlesien, Baiern; in dürren Fichtenästen.

3. **C. piceae** Ratz. ⅔'''. Dem C. abietis sehr ähnlich u. vorzüglich durch die grossen, abstehenden, graugelben Borstenhaare an dem abschüssigen Theile der Flgdkn. u. die schmutzigbraunen Beine unterschieden. Ausserdem ist er gedrungener u. gewöhnlich auch etwas grösser, die Körnchen auf d. H.schilde bilden einen ziemlich breiten Rhombus und sind in 5—6 regelmässige, gedrängte Reihen geordnet; die Flgdkn. sind ziemlich deutlich punktirt-gestreift. — In Weisstannen u. Fichten; Glatz, Heidelberg.

4. **C. binodulus** Ratz. ½'''. Glänzend schwarz, mit spärlichen Schuppenhärchen u. kurzen, weitläufigen Haaren, Fhlr. u. Beine schmutziggelb; V.rand des H.schilds in d. M. mit 4 vorspringenden Höckerchen und mit concentrischen Reihen von Körnchen, welche stellenweise fast zu scharfen Linien verwachsen; Flgdkn. mit schwachen, geg. d. Naht verschwindenden Punktstreifen u. mit 2 bei d. ♂ deutlichern Höckerchen an der abschüssigen Stelle. — Neustadt-Eberswalde.

5. **C. granulatus** Ratz. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber 1''' lang, ebenfalls glänzend schwarz, die Fhlr.geissel u. theilweise die Beine heller, die Flgdkn. aber in ihrer ganzen Breite mit deutlichen Punktreihen, von denen die ersten 2 an der abschüssigen Stelle eingedrückt erscheinen. — Sehr selten.

6. **C. tiliae** F. ½'''. Braun od. gelbbraun, matt, fein behaart, Fhlr. u. Beine heller; H.schild gerundet, auf der vordern Hälfte mit concentrischen Reihen kleiner Höckerchen; Flgdkn. gewöhnlich heller gefärbt, schwach punktirt-gestreift. — Unter der Rinde von Buchen u. Linden, selten.

7. **C. fagi** F. Fast noch kleiner als der Vorige, schwarz, glänzend, Fhlr. u. Füsse schmutzigblass; V.theil des H.schilds uneben u., nach vorn besehen, querrunzelig; Flgdkn. schmutzigblass u. so fein punktirt-gestreift, dass sie selbst mit der Luppe beim ersten Anblicke glatt erscheinen. — Sehr selten.

10. Gatt. **Tomicus** Latr.

Fhlr. mit grossem, geringeltem Endknopfe u. 5gldrgr. Geissel, deren 1tes Gld. kegelf., viel grösser als die folgenden kleinen, enge aneinander gedrängten ist; U.kfr. mit einem dicken hornigen, am Rande strahlenf. mit steifen Borstenhaaren

besetzten Lappen; K.tstr. 4gldrg., kegelf., länger als der Lappen; U.lippe schmal, 3eckig; L.tstr. 3gldrg., klein, kegelf.; Krpr. fast immer walzenf.; Flgdkn. gewöhnlich an der Sp. eingedrückt u. gezähnt; Füsse dünn, die ersten 3 Gldr. gleichlang. — In od. unter der Rinde von Bäumen und im Holze.

1. *Flgdkn. an d. Sp. eingedrückt, vertieft, der Eindruck am erhabenen Umkreise gezähnt, od. längs d. Naht mit mehreren, ziemlich grossen Zähnen.*

a. *Flgdkn.spitze am Umkreise des Eindrucks gezähnt.*

α. *Punktstreifen der Flgdkn. geg. d. Sp. feiner werdend u. unregelmässig.*

1. T. **typographus** L. 2—$2^1/_2$'''. Schwarz, d. Flgdkn. braun od. ganz braun, od. gelbbraun; H.schild auf der vordern Hälfte dicht gekörnt, hinten fein weitläufig punktirt; Schildchen klein, glatt, eben; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, die Punktstreifen nach hinten feiner werdend, an der eingedrückten Spitze beiderseits mit 4 Zähnchen, wovon der oberste oft undeutlich, der 3te der grösste ist. Die breiteren Individuen mit einem kleinen Höckerchen am V.rande der gekörnten Stirne, sind ♀. — Unter der Rinde von Fichten sehr häufig u. einer der schädichsten, von Anfang Mai bis in den August fliegenden Forstkäfer.

2. T. **stenographus** Duft. Wie der Vorige in der Farbe veränderlich und ihm sehr nahe verwandt, aber 3—$3^3/_4$''' lang, sein H.schild hinten mit tieferen Punkten bis auf die glatte M.linie zerstreut besetzt, die Flgdkn. mit stärkern Punktstreifen u. ihr Eindruck beiderseits mit 6 Zähnchen, wovon die oberen 3 klein sind, der 4te der grösste ist. — In Kiefern sehr häufig, selten in Fichten, u. nicht so schädlich wie der Vorige.

β. *Punktstreifen d. Flgdkn. gewöhnlich stark, entw. durchaus gleichstark u. regelmässig, od. nach hinten tiefer u. breiter.*

3. T. **laricis** F. $1^1/_2$—$1^3/_4$'''. Heller od. dunkler braun od. gelbbraun; H.schild vorn dicht gekörnt, hinten fein weitläufig punktirt; Flgdkn. ziemlich gleichmässig punktirt-gestreift, mit einzelnen gereihten Punkten in d. Z.räumen, die eingedrückte Spitze beiderseits am Umfange mit 3—6 kleinen, nicht gekrümmten Zähnchen, u. einem kleinen Zähnchen innerhalb des 2ten u. 3ten Zahns. — Unter Kiefern- u. Fichtenrinde gemein u. ziemlich schädlich, seltener in Weisstannen u. Lerchen.

4. T. **acuminatus** Gyll. $1^1/_2$—$1^3/_4$'''. Heller od. dunkler braun, Fhlr. und Beine gelbbraun, mässig glänzend, mit langen, gelbgrauen Haaren; H.schild ziemlich dicht punktirt, vorn gekörnt, hinten ohne glatte M.linie; Flgdkn. punktirt-gestreift, hinten kreisf. flachgedrückt, der Nahtrand des Eindrucks kaum erhaben, der S.rand desselben mit 3 Zähnen, wovon der oberste nur ein kleines Höckerchen u. der unterste, etwa in d. M. des Randes stehende ein ziemlich langer, spitzer Zahn ist. Uebrigens dem B. laricis sehr ähnlich. — Ziemlich selten.

5. T. **curvidens** Germ. $^3/_4$—$1^1/_3$'''. Gewöhnlich schwarz, Flgdkn. braun, Fhlr. u. Beine gelbbraun, manchmal der ganze Käfer braun od. gelbbraun; H.schild auf der vordern Hälfte dicht gekörnt, hinten weitläufig punktirt; Flgdkn. stark punktirt-gestreift, die Punkte der Streifen geg. d. Sp. breiter u. tiefer, die eingedrückte Spitze bei d. ♂ mit 6—7 Randzähnen, wovon der oberste gewöhnlich gerade aufwärts gerichtet, der 2te u. 5te hakenf. gebogen ist; bei d. ♀ mit nur 3—4 kleinen Randzähnchen u. manchmal mit 2—3 Zähnchen hintereinander innerhalb dem Rande, parallel der Naht. Das ♀ hat einen Büschel von langen, gelben Haaren auf d. Stirne. — Sehr häufig u. zuweilen sehr schädlich in Weisstannen, selten in Fichten u. Lerchen.

b. *Flgdkn. längs der Naht stark u. breit eingedrückt, beiderseits mit 3 starken, hinter einander der Naht parallel stehenden zahnf. Höckern.*

6. T. **chalcographus** L. $^3/_4$—$^4/_5$'''. Stark glänzend, entw. ganz röthlich gelbbraun od. das H.schild u. die Wurzel d. Flgdkn. dunkelbraun; H.schild vorn dicht körnig, hinten weitläufig u. fein punktirt, mit glatter M.linie; Flgdkn. äusserst fein punktirt-gestreift, mit glatten Z.räumen. — In Fichten und wahrscheinlich auch in Weisstannen; fliegt im ersten u. oft das ganze Frühjahr hindurch, und wird oft sehr schädlich.

2. *Flgdkn. an d. Sp. eingedrückt, mit einem grossen Zahne in d. M. des obern Randes, od. nur flach gedrückt, der Umkreis der flachen Stelle nicht erhaben, sondern abgerundet, od. d. Sp. ist ganz abgerundet, nicht eingedrückt.*

a. *Spitze der Flgdkn. bei d. ♂ eingedrückt u. am V.rande neben der Naht mit einem grossen Zahne, bei d. ♀ nicht od. wenig eingedrückt, ohne Zähnchen u. Körner, mit deutlich erhabener Naht.*

7. T. **bispinus** Ratz. 1¼—1¾'''. Braun, glänzend, fein behaart; H.schild mit geraden Seiten, vorn merklich breiter, die Scheibe vorn dicht gekörnt, hinten besonders bei d. ♀ dicht punktirt, bis auf die glatte M.linie; Flgdkn. fein u. ziemlich dicht punktirt-gestreift, ihre Sp. bei d. ♂ eingedrückt, mit einem grossen wegstehenden Zahne, bei d. ♀ flachgedrückt, durch die erhabene Naht u. einige Körnerreihen uneben. — Unter der Rinde von Fichten.

8. T. **bidens** F. 1'''. Gewöhnlich heller od. dunkler braun, öfters Kopf u. H.schild schwarz, fein behaart; H.schild nach vorn verengt, vorn dicht gekörnt, hinten ziemlich dicht punktirt, mit glatter u. auch etwas erhabener M.linie; Flgdkn. fein punktirt-gestreift, ihre Sp. bei d. ♂ eingedrückt, am Anfange des Eindrucks mit einem grossen, hakenf. nach unten gekrümmtem Zahne, u. über demselben gewöhnlich noch mit einem kleinen Höckerchen, bei d. ♀ nur die Naht erhaben u. neben dieser beiderseits eine schmale Furche. — Nur in Kiefern u. den jungen Kulturen oft sehr gefährlich.

b. *Spitze der Flgdkn. beim ♀ gleichmässig abgerundet, beim ♂ aber der Rand u. die Naht ziemlich stark erhaben; Flgdkn. unregelmässig punktirt.*

9. T. **Kaltenbachi** Bach. ¾—1'''. Langgestreckt, walzenf., schwarz glänzend, oben mit langer, weisslicher Behaarung, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, od. letztere pechbraun; H.schild länger als breit, auf dem Rücken mit einer ziemlich undeutlichen, glatten Linie; Flgdkn. so breit wie d. H.schild u. 1½mal so lang, dicht, ziemlich tief u. unregelmässig punktirt, die abschüssige Stelle beim ♀ eben, beim ♂ der Rand u. die Naht ziemlich stark erhaben. — In Rheinpreussen; vorzugsweise in Teucrium scorodonia, aber auch in Origanum vulgare, Lamium album u. Betonica officinalis.

c. *Sp. d. Flgdkn. b. b. G. abgerundet od. nur mässig eingedrückt, mit kleinen, erhabenen, zahnartigen Körnchen, od. ohne Erhabenheiten, die Naht nicht erhaben; Flgdkn. punktirt-gestreift.*

α. *H.schild durchaus gleichmässig u. stark punktirt, ohne glatte M.linie.*

10. T. **autographus** Ratz. 1⅓'''. Heller od. dunkler braun od. gelbbraun; H.schild so lang als breit, vorn u. hinten etwas verengt; Flgdkn. stark punktirt-gestreift, mit einer feinen, regelmässigen Punktreihe in d. Z.räumen, u. b. b. G. mit einfacher Spitze. Nach Ratzeburg ist das ♂ nur 1''' lang, flach gewölbt, sein H.schild gar nicht punktirt, die Punktreihen auf d. Flgdkn. eben so stark als die Punktstreifen. — Wahrscheinlich nur in Fichten od. doch nur ausnahmsweise in Weisstannen.

11. T. **villosus** F. 1½'''. Dem Vorigen sehr nahe verwandt, aber viel stärker u. länger, graugelb behaart, das H.schild länger, nach hinten nicht verschmälert, überall bei d. ♀ nicht gehöckert, die Flgdkn. mit sehr starken Punktreihen u. einer sehr feinen Punktreihe in deren Z.räumen, ihre Spitze an d. Naht nur sehr fein gefurcht. Das äusserst seltene ♂ ist wie das des T. autographus von dem ♀ verschieden. — In der Eichenrinde.

β. *Vordere Hälfte des H.schilds mit kleinen, erhabenen Körnchen dicht besetzt, die hintere Hälfte fein punktirt.*

* *Flgdkn. äusserst dicht gereiht punktirt, die Punktreihen kaum an Stärke verschieden.*

12. T. **cryptographus** Kugelann. 1⅓'''. Dem T. autographus sehr nahe verwandt, das H.schild aber fast kreisrund, bis über die Hälfte scharf gehöckert, die Flgdkn. äusserst dicht gereiht-punktirt, die Punktreihen kaum an Stärke verschieden, die Sp. nicht eingedrückt, neben der Naht nur sehr seicht gefurcht. — In der feuchten Rinde abgestorbener Schwarzpappeln.

** *Flgdkn. regelmässig punktirt-gestreift.*

† Sp. d. Flgdkn. flach eingedrückt, mit 4 od. mehreren kleinen, erhabenen Körnchen, od. mit 2 od. 3 Reihen kleiner, gedrängter Körnchen, in welche einige Punktstreifen sich verlieren.

13. **T. monographus** F. ♂ 1''', ♀ $1^{1}/_{3}$—$1^{1}/_{2}$'''. Langgestreckt, walzenf., röthlichbraun, fein grau behaart; H.schild länger als breit, vorn stark gewölbt u. dicht gekörnt, auf der hintern Hälfte fein u. weitläufig punktirt; Flgdkn. doppelt so lang als zs. breit, punktirt-gestreift, die Z.räume mit einer feinen Punktreihe, die abschüssige, flache Sp. mit 4 im Viereck stehenden zahnf. Körnchen auf jeder Flgdke. Das ♂ ist äusserst selten, viel kürzer u. gedrungener, sein H.schild vorn eingedrückt, mit etwas hornartig aufgebogenem V.rande. — In trockenem Eichenholze, häufig.

14. **T. dryographus** Er. Dem Vorigen an Gestalt, Farbe u. Geschlechtsverschiedenheit sehr ähnlich, aber nur etwas über 1''' lang, u. die abschüssige Stelle d. Flgdkn. mit 2 od. 3 Reihen kleiner Körnchen; d. Krpr. pech- od. röthlichbraun. — In Eichen häufig.

15. **T. Saxeseni** Ratz. 1—$1^{1}/_{4}$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber gewöhnlich etwas kleiner, das H.schild hinten glatt, die abschüssige Stelle der Flgdkn. jedoch etwas flacher u. mit vielen deutlichern, spitzern, auch über die horizontale Fläche noch etwas fortsetzenden Höckerchen, welche hier auch nur die 1te, 3te u. z. Th. eine 4te Reihe vollständig haben u. anstatt der 2ten eine breite Furche lassen. — In Nadel- u. Laubhölzern.

16. **T. eurygraphus** Er. $1^{1}/_{2}$—2'''. ♂ mit fast 4eckigem, sehr stark geknopftem, vorn sehr stark enghöckerigem, hinten dicht punktirtem H.schilde u. kaum $1^{1}/_{2}$mal längern Flgdkn., diese mit Reihen von grossen, dichten Punkten u. glatten, breiten, zerstreut punktirten Z.räumen, ihre Spitze gewölbt, oben neben der Naht mit 2 starken Körnchen u. mehreren sehr kleinen drüber u. drunter u. im Umkreise; ♂ mit vorn eingedrücktem, etwas gehörntem H.schilde, weniger gewölbt, d. Flgdkn. etwas gedrungener u. stärker behaart. — Hie u. da auf Kiefern.

17. **T. Pfeili** Ratz. $1^{1}/_{2}$'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber etwas schlanker, das H.schild vorn stark gerundet, die Punkte der Reihen auf d. Flgdkn. klein, sogar hier u. da flach, u. die Z.räume gerunzelt u. ziemlich stark punktirt, die Spitze flach, schräg absteigend, oben neben der Naht beiderseits mit 2 ziemlich starken Körnchen, als Fortsetzung des Z.raums an d. Naht u. mit einigen eben so starken Körnchen der 3ten Reihe; Krpr. ganz schwarz, mit zahlreichen, langen, gelbbraunen Haaren. — Im Lüneburgischen u. in Baiern.

γ. Sp. der Flgdkn. vollkommen abgerundet, od. etwas flachgedrückt, ohne Körnchen.

** Flgdkn. dicht punktirt-gestreift, um die Hälfte länger od. doppelt so lang als breit.*

18. **T. bicolor** Hbst. $^{3}/_{4}$'''. Pechschwarz od. braun, lang weissgrau behaart, Fhlr. u. Beine blass gelbbraun; H.schild auf der vordern Hälfte stark, aber nicht dicht gekörnt, hinten dicht punktirt; die abschüssige Stelle d. Flgdkn. eine runde, an d. S. fast scharf begrenzte, fein punktirte Fläche bildend, auf der sich neben der etwas erhabenen Naht eine schmale, seichte Furche hinzieht. — Ueberall gemein, unter Buchen-, seltener auch unter Hainbuchenrinde.

*** Flgdkn. punktirt-gestreift, so breit als lang od. nur um $^{1}/_{4}$ länger als breit.*

19. **T. dispar** Hellw. Pechschwarz, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit breiten Z.räumen, auf welchen sich eine bedeutend feinere Punktreihe befindet, bei d. ♂ fast kugelartig gewölbt, zs. so breit als lang, breiter als d. H.schild, bei d. ♀ kurz walzenf., etwa um $^{1}/_{4}$ länger als zs. breit. Das ♂ ist $^{4}/_{5}$''', das ♀ $1^{1}/_{4}$''' lang. — Lebt in Laubhölzern, u. wird zuweilen selbst den Obstbäumen schädlich.

11. Gatt. **Platypus** Hbst.

Fhlr. mit einem grossen, eif., nicht geringeltem Endknopfe, langem Wurzelglde. u. 4gldrgr. Geissel; Kopf mit den vorspringenden Augen breiter als d. H.schild, dieses walzenf., länger als breit, beiderseits mit einem Ausschnitte zur Aufnahme der V.schenkel; Schenkel u. Schienen breit gedrückt, Füsse sehr dünn, das 1te Gld. d. H.füsse sehr lang; U.kfr. mit einem schmalen, hornigen, an d. Sp. bewim-

perten Lappen u. 3gldrgn. Tstrn., an welchen die 2 ersten Gldr. gross u. breit gedrückt sind, das 3te kleine aber von d. Sp. des 2ten grösstentheils eingeschlossen ist; U.lippe 4eckig, rückwärts etwas verengt, hornig, mit 3gldrgn., kegelf. Tstrn.; Flgdkn. d. ♀ an d. Sp. gezähnt.

1. P. **cylindrus** F. 2—2½‴. Langgestreckt, walzenf., dunkelbraun, bei d. ♀ die Scheibe der punktirt-gestreiften Flgdkn. gewöhnlich heller, Fhlr. u. Beine rothbraun. — In alten, trockenen Eichenstöcken, nicht selten.

LV. Fam. CERAMBYCIDAE.

Fhlr. 11- od. 12gldrg., faden- od. borstenf., gesägt, geschuppt od. gekämmt, nie geg. d. Sp. verdickt, auf der Stirn od. in od. bei einer fast stets vorhandenen Ausrandung der Augen efgt., fast immer länger als der halbe u. häufig länger als der ganze Krpr.; Kopf nie rüsself.; O.kfr. meist mit einfacher Spitze; U.kfr. 2lappig, mit deutlichen Tstrn.; Beine meist schlank u. lang, an d. S. des Krprs. gewöhnlich weit vorragend; Füsse 4gldrg., die Gldr. unten mit breiter, schwamm- od. bürstenartiger Sohle, das 3te Gld. 2lappig.

Uebersicht der Gattungen.

A. Augen stark ausgerandet od. nierenf., d. Fhlr.wurzel meist einschliessend; Kopf hinten nie halsf. verengt.

I. O.lippe nicht od. nur sehr undeutlich sichtbar; V.hüften walzenf., quer, die ganze Breite d. V.brust einnehmend. *(I. Gr. Prionini.)*

1. Fhlr. kaum länger als Kopf u. H.schild zs., fast schnurf.

SPONDYLIS. H.schild stark gewölbt; Flgdkn. walzenf.

2. Fhlr. viel länger als Kopf u. H.schild, faden- od. borstenf. od. geschuppt.

a. Fhlr. b. b. G. 11gldrg.

ERGATES. S.rand des H.schilds beim ♂ fein gekerbt, beim ♀ fein gezähnelt.

AEGOSOMA. S.rand des H.schilds ohne Dornen.

TRAGOSOMA. S.rand d. H.schilds beiderseits in d. M. mit einem scharfen Dorne.

b. Fhlr. deutlich 12gldrg. (♂) od. nur 11gldrg., das letzte Gld. aber durch eine ringf. Kante in d. M. in 2 Hälften getheilt (♀).

PRIONUS. S.rand des H.schilds mit 3 Zähnchen.

II. O.lippe sehr deutlich; V.hüften kugelig od. kegelf. vorragend, nur selten mit einer schmalen, in einem Schlitz der Gelenksgruben sich zeigender Verlängerung nach aussen.

1. Kopf geneigt; Endgld. der Tstr. beil-, ei- od. walzenf., mit deutlich abgestutzter Spitze. *(II. Gr. Cerambycini.)*

a. H.schild an d. S. mit einem deutlichen Dorne od. spitzigen Höcker; H.schenkel bedeutend verlängert, u. weder an d. Wurzel bedeutend dünner, noch in d. M. keulenf. verdickt.

α. 2tes u. 3tes Fhlr.gld. an d. Sp. knopff. verdickt.

CERAMBYX. H.schild mit Querrunzeln.

β. 2tes u. 3tes Fhlr.gld. an d. Sp. nicht besonders verdickt; H.schild ohne Querrunzeln.

PURPURICENUS. Flgdkn. ganz od. theilweise hochroth; Fhlr. sparsam behaart.

AROMIA. Flgdkn. blaugrau, mit einer sammtschwarzen Binde u. Flecken; Fhlr. zum Theil an d. Sp. büschelf. behaart.

ROSALIA. Flgdkn. blau od. grün; Fhlr. sparsam behaart.

b. H.schild gewöhnlich unbewehrt, manchmal mit einem kleinen Dorne od. Höcker, dann sind aber d. H.schenkel an der Wurzel bedeutend verdünnt u. geg. d. Sp. zu deutlich keulenf. verdickt.

α. Flgdkn. nicht verkürzt, ziemlich walzenf.

aa. H.schild deutlich breiter als lang.

αα. Seiten des H.schilds mit einem spitzen Dorne in d. M.

SAPHANUS. H.schenkel an d. Sp. stark keulenf. verdickt.

ββ. Seiten des H.schilds ohne Dorn od. Höcker.

* H.schild mit m. od. w. flacher Scheibe, häufig mit Grübchen u. Vertiefungen.

† Hüften d. V.beine weit von einander abstehend.

HYLOTRUPES. H.schenkel an d. Sp. keulenf. verdickt.

++ Hüften der V.beine einander berührend oder nur sehr wenig von einander entfernt.

‡ Schenkel an d. Sp. keulenf. verdickt.

CALLIDIUM. 3tes Fhlrgld. fast 3mal so lang als das 2te od. länger.

CRIOMORPHUS. 3tes Fhlrgld. kaum 2mal so lang als das 2te.

‡‡ Schenkel mässig dick, beinahe in d. M. am dicksten, an d. Sp. nicht keulenf. verdickt.

⚹ Fortsatz d. M.brust geg. d. H.brust zw. d. M.hüften, an d. Sp. ausgerandet.

CRIOCEPHALUS. Flgdkn. nur wenig breiter als d. H.schild u. fast 3mal so lang als zs. breit.

⚹⚹ Fortsatz d. M.brust geg. d. H.brust zw. d. M.hüften stumpf zugespitzt od. gerade abgeschnitten.

° Fussklauen an d. Wurzel in ein kleines Zähnchen erweitert.

ANISARTHRON. Flgdkn. an d. Sp. einzeln abgerundet.

°° Fussklauen einfach.

NOTHORHINA. H.schild so lang als breit, an d. S. kaum erweitert, so breit als die Flgdkn., oben flach gedrückt u. mit einigen undeutlichen Grübchen; V.rand der V.brust tief ausgeschnitten.

ASEMUM. H.schild viel breiter als lang, an d. S. stark gerundet, etwas schmäler als d. Flgdkn., aber nicht flach gedrückt, nur mit einigen undeutlichen Grübchen; V.rand d. V.brust nur seicht ausgeschnitten.

** H.schild ziemlich kugelig oder quer mit gleichmässig gewölbter O.fläche.

HESPEROPHANES. Beine von ziemlich gleicher Länge; H.schenkel d. Sp. der Flgdkn. nicht erreichend.

CLYTUS. H.beine bedeutend verlängert, ihre Schenkel häufig die Flgdkn.spitze überragend.

bb. H.schild schmal, länglich, so lang od. länger als breit.

αα. 1ter B.ring viel länger als der 2te, gewöhnlich so lang als die beiden folgenden zs.

* Augen nur wenig ausgerandet.

CARTALLUM. Endgld. der K.tstr. beilf.

** Augen sehr stark ausgerandet.

OBRIUM. Seiten des H.schilds mit einem deutlichen, stumpfen Höcker in d. M.

DEILUS. Seiten des H.schilds hinter d. M. etwas erweitert u. vollkommen abgerundet, die Scheibe ganz gleichmässig gewölbt.

ββ. 1ter u. 2ter B.ring fast gleichlang.

GRACILIA. Endgld. der K.tstr. wenig vergrössert, kegelf.; Seiten des H.schilds ohne Höcker.

AXINOPALPUS. Endgld. der K.tstr. sehr gross, beilf.; Seiten des H.schilds mit einem kleinen, stumpfen aber deutlichen Höckerchen.

β. Flgdkn. verkürzt od. pfriemenf., od. hinter der Wurzel schwach verengt.

MOLORCHUS. Flgdkn. kaum länger als zs. breit, die H.brust nicht überragend.

STENOPTERUS. Flgdkn. pfriemenf., die H.brust weit überragend.

CALLIMUS. Flgdkn. d. H.leib bedeckend, ihr S.rand bei d. M. seicht ausgeschnitten.

2. Kopf mit senkrechter Stirn; letztes Gld. der Tstr. eif. zugespitzt, nie abgestutzt; V.schienen innen mit einer schiefen Furche. *(III. Gr. Lamiini.)*

a. Seiten des H.schilds mit einem Dorne od. spitzigen Höcker.

α. Krpr. ungeflügelt.

DORCADION. Schultern abgerundet; 3tes Fhlrgld. kaum halb so lang als das H.schild.

MORIMUS. Schultern rechtw.; 3tes Fhlrgld. so lang od. länger als das H.schild.

β. Krpr. geflügelt.

aa. Schenkel beinahe durchaus gleich dick.

LAMIA. Fhlr. höchstens so lang als der Leib; Flgdkn. lang-eif.

MONOHAMMUS. Fhlr. stets länger als der Leib; Flgdkn. lang-walzenf., beim ♂ nach hinten verengt.

bb. Schenkel in d. M. od. an d. Sp. bedeutend verdickt.
αα. Flgdkn. auf dem Rücken flach gedrückt.
ACANTHODERUS. 3tes Fhlrgld. wenigstens 3mal so lang als d. letzte; ♀ ohne Legestachel.
ASTYNOMUS. 3tes Fhlrgld. kaum 2mal so lang als das letzte; ♀ mit einem Legestachel.
ββ. Flgdkn. nicht flach gedrückt, vollkommen walzenf.
* Fhlr. nicht behaart oder nur mit sehr kurzen, anliegenden Härchen besetzt.
LEIOPUS. 4tes u. 5tes Fhlrgld. wenig an Länge verschieden.
** Fhlr. langhaarig.
† H.schild breiter als lang.
EXOCENTRUS. Schenkel in d. M. am dicksten; 4tes Fhlrgld. nur deutlich länger als der 5te.
POGONOCHERUS. Schenkel an der Wurzel sehr dünn, an d. Spitze bedeutend keulenf. verdickt; 4tes Fhlrgld. 2mal so lang als d. 5te od. länger.
†† H.schild deutlich länger als breit.
STENIDEA. Fhlr. mit langen Haaren gefranzt; Flgdkn. fast 3mal so lang als zs. breit.
b. Seiten des H.schilds ohne Dorn u. ohne Höcker.
α. Fussklauen einfach.
aa. Bauch kaum länger als an der Wurzel breit.
MESOSA. Fhlr. an d. U.seite mit langen Haaren gefranzt.
bb. Bauch viel länger als breit.
αα. Schenkel an d. Sp. keulenf. verdickt.
ANAESTHETIS.
ββ. Schenkel in d. M. am dicksten u. nur wenig verdickt.
AGAPANTHIA. Fhlr. b. b. G. deutlich 12gldrg.
SAPERDA. Fhlr. 11gldrg.
β. Fussklauen mit einem Zahne an d. Wurzel.
TETROPS. Augen vollkommen in 2 Theile getheilt.
STENOSTOLA. Augen nur sehr stark ausgerandet.
γ. Fussklauen gespalten.
OBEREA. H.schenkel höchstens bis zur Spitze des 2ten B.rings reichend.
PHYTOECIA. H.schenkel wenigstens über d. M. d. 3ten B.rings hinausreichend.
B. Augen rundlich, ganzrandig oder nur schwach ausgerandet; Fhlr. auf der Stirn vor od. zw. den Augen efgt.; Kopf hinter d. Augen stark verengt od. durch eine halsf. Einschnürung mit dem H.schilde verbunden; V.hüften kegelf. vorragend. *(IV. Gr. Lepturini.)*
1. H.schild beiderseits mit einem Höcker od. Dorne.
a. Höcker des H.schilds spitzig.
RHAGIUM. Fhlr. kaum halb so lang wie der Leib.
b. Höcker d. H.schilds stumpf, nur selten spitzig, dann sind aber die Fhlr. dünn u. fast so lang als der Leib.
RHAMNUSIUM. Scheibe des H.schilds mit 2 starken Höckern; Fhlr. von halber Krpr.länge, ihr 3tes Gld. nur merklich länger wie das 4te.
TOXOTUS. Scheibe d. H.schilds nur mit einer M.rinne; Fhlr. fast immer so lang als der Krpr., ihr 3tes Gld. viel länger als das 4te.
2. H.schild ohne Höcker u. ohne Dorn.
a. H.rand des H.schilds stark 2mal gebuchtet, seine H.ecken in deutliche, spitzige Dorne ausgezogen, die sich an die meist nur wenig breiteren Achseln anschliessen.
STRANGALIA. Flgdkn. gegen d. Sp. stark verengt.
b. H.rand des H.schilds mit stumpfen od. sehr kurzdornigen, gerade ausgestreckten H.ecken.
α. Flgdkn. an d. Sp. abgestutzt.
LEPTURA.
β. Flgdkn. an d. Sp. abgerundet.
PACHYTA. Flgdkn. breit, besonders vorn stark gewölbt, mit vorspringenden Schultern, nach hinten stark verengt.
GRAMMOPTERA. Flgdkn. schmal, nach hinten nicht od. nur wenig verengt.

I. Gr. PRIONINI. *Augen nierenf., ihr V.rand ausgebuchtet; Kopf etwas geneigt, hinter d. Augen nicht verengt; O.lippe nicht od. nur wenig vorragend; U.kfr. 1lappig; letztes Tstrgld. abgestutzt; V.hüften walzenf., die ganze Breite der V.brust einnehmend.*

1. Gatt. **Spondylis** F.

Fhlr. 11gldrg., schnurf., nur wenig den H.rand des H.schilds überragend; Kopf nebst Augen fast so breit als d. H.schild, dieses breiter als lang, an d. S. etwas gerundet-erweitert, ohne Stachel od. Höcker; Flgdkn. walzenf., doppelt so lang als zs. breit, etwas breiter als d. H.schild; Füsse deutlich 5gldrg., das 4te Gld. sehr klein. — Im faulen Holze.

1. **S. buprestoides** L. 8—10‴. Schwarz, dicht u. ungleich punktirt, jede Flgdke. mit 2 erhabenen Längslinien auf der Scheibe. — Nicht selten.

2. Gatt. **Ergates** Serv.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., bei d. ♀ länger als der ½, bei d. ♂ länger als d. ganze Krpr.; Kopf sammt Augen viel schmäler als das H.schild, dieses ziemlich flach, doppelt so breit als lang, nach vorn etwas verengt, vorn tief ausgerandet, der scharfe S.rand bei d. ♂ fein gekerbt, bei d. ♀ fein gezähnt; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, mehr als doppelt so lang als breit, nach hinten verengt, der Nahtwinkel als kleines Zähnchen vortretend. — Im Moder alter Bäume.

1. **E. faber** L. Flach, pechbraun; 1tes Fhlrgld. stark verdickt; H.schild gerunzelt; Flgdkn. mit 2 feinen m. od. w. erhabenen Längslinien. ♂ 14—16‴, ♀ 20—24‴ lang.

3. Gatt. **Aegosoma** Serv.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., bei d. ♂ fast länger als d. Krpr. u. mit scharfen Körnchen besetzt, bei d. ♀ nur ½ so lang, glatt; Kopf nebst Augen schmäler als d. H.schild, dieses doppelt so breit als lang, nach vorn stark verengt, der V.rand gerade, der S.rand auf d. U.seite gezogen, nicht vorstehend, die H.ecken m. od. w. spitz vortretend; Schildchen abgerundet; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, fast 3mal so lang als zs. breit, der Nahtwinkel spitz.

1. **A. scabricorne** F. 20—24‴. Kopf u. H.schild schwarzbraun, Fhlr. u. Beine röthlich pechbraun; Flgdkn. braun, mit 3—4 m. od. w. deutlich erhabenen Längslinien. — Im südlichen u. mittleren Deutschl., an morschen Rosskastanien u. Linden.

4. Gatt. **Tragosoma** Serv.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., bei dem ♀ von ½ Krpr.länge, bei dem ♂ etwas länger; H.schild doppelt so breit als lang, vorn u. hinten gerade abgestutzt, an d. Seite gerundet, in d. Mitte mit einem spitzen Dorne; Schildchen fast 3eckig; Flgdkn. etwas breiter als das H.schild, etwas mehr als doppelt so lang als breit, nach hinten wenig verengt, der Nahtwinkel als kleines Zähnchen vortretend.

1. **T. depsarium** L. 10—14‴. O.seite heller od. dunkler braun, das zottig behaarte H.schild, Fhlr., Beine u. U.seite röthlich gelbbraun od. rostroth; Flgdkn. runzelig punktirt u. erhaben gestreift. — In S.deutschl.

5. Gatt. **Prionus** Geoff.

Fhlr. bei d. ♂ deutlich 12gldrg., geschuppt, bei d. ♀ nur 11gldrg. u. das Endgld. nur durch eine erhabene Kante in 2 gleiche Hälften getheilt; Kopf viel schmäler als d. H.schild, dieses doppelt so breit als als lang, ziemlich flach, der S.rand scharf, mit 3 starken Zähnen, wovon der mittlere der grösste u. etwas nach hinten gebogen ist; Schildchen 3eckig, mit abgerundeter Spitze; Flgdkn. breiter als d. H.schild, doppelt so lang als zs. breit.

1. **P. coriarius** L. 12—18‴. Pechschwarz, Brust dicht grau behaart; Flgdkn. runzelig punktirt, mit undeutlich erhabenen Längslinien. — Im Moder alter Bäume, ziemlich häufig.

II. Gr. CERAMBYCINI. *Augen nierenf., ihr V.rand ausgebuchtet; Kopf geneigt, hinter den Augen kaum halsf. verengt; O.lippe deutlich; U.kfr. deutlich 2lappig; letztes Tstrgld. an der Spitze abgestutzt; V.hüften kugelig od. kegelf. vorragend, nur selten mit einer schma-*

len Verlängerung nach aussen, welche in einem bis zu d. Seiten der V.brust reichenden Schlitz der Gelenksgruben sich zeigt.

6. Gatt. **Cerambyx** L.

Fhlr. 11gldrg., bei d. ♀ so lang als der Krpr., bei d. ♂ bedeutend länger, die ersteren Gldr. an d. Sp. knopff. verdickt; Kopf schmäler als d. H.schild, mit sehr stark ausgerandeten Augen; H.schild so lang oder fast so lang als breit, grob querrunzelig, mit einem spitzen Dorne in der Mitte des abgerundeten S.randes; Schildchen stumpf 3eckig; Flgdkn. am Grunde fast doppelt so breit als d. H.rand d. H.schilds, mehr als doppelt so lang als breit.

1. **C. heros** F. 18—20‴. Glänzend schwarz, Fhlr.spitze u. U.seite fein grau behaart; Flgdkn. runzelig punktirt, gegen d. Sp. stark verengt u. von d. M. an rückwärts allmählig lichter pechbraun. — In Eichen.

2. **C. cerdo** L. 11—13‴. Glänzend schwarz; Flgdkn. gegen d. Sp. nicht verengt, grob gerunzelt, ganz schwarz. — In Buchen.

7. Gatt. **Purpuricenus** Serv.

Fhlr. des ♂ borstenf., undeutlich 12gldrg., das Endgld. mit einer gelenkartigen Einschnürung, viel länger als der Krpr., bei d. ♀ fadenf., 11gldrg., kaum von Krpr.länge; H.schild etwas breiter als lang, sehr dicht runzelig punktirt, die Seiten abgerundet, mit einem kleinen spitzen Höcker in d. M.; Schildchen spitzig 3eckig; Flgdkn. so breit als d. H.schild in d. M., etwas mehr als doppelt so lang als zs. breit, walzenf., ihre Spitze abgestutzt; Schenkel nicht keulenf. verdickt.

1. **P. Koehleri** F. 7—9‴. Schwarz, glanzlos, H.schild ganz schwarz oder beiderseits mit einem grösseren od. kleineren Fleck; Flgdkn. purpurroth, auf d. M. der Naht mit einem grossen, gemeinschaftlichen, schwarzen Fleck. — Selten.

8. Gatt. **Rosalia** Serv.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., bei d. ♀ wenig, bei d. ♂ viel länger als d. Krpr., die mittlern Gldr. an d. Sp. verdickt u. quastenartig behaart; H.schild etwas breiter als lang, seine Seiten abgerundet, seine Scheibe gleichmässig gewölbt, ohne Vertiefungen u. beiderseits mit einem spitzen Höckerchen; Schildchen 3eckig, an d. Sp. abgerundet; Flgdkn. nur wenig breiter als d. M. des H.schilds, 3mal so lang als zs. breit, nach hinten kaum verengt, die Spitzen einzeln abgerundet; Schenkel gegen d. Sp. nur wenig verdickt.

1. **R. alpina** L. 10—14‴. Schwarz, fein blaugrau behaart, ein Fleck am V.rande des H.schilds, ein grosser Fleck hinter der Schulter, ein kleinerer vor d. Sp. jeder Flgdke., sowie eine breite gemeinschaftliche Binde über deren Mitte sammtschwarz mit weisslicher Einfassung, die Knoten d. Fhlr. schwarz u. schwarz behaart. — In Alpengegenden nicht selten.

9. Gatt. **Aromia** Serv.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., unbehaart, bei d. ♂ länger, bei d. ♀ kürzer als d. Krpr.; H.schild etwas breiter als lang, vorn u. hinten gerade abgestutzt, die Scheibe mit einigen kleinen Erhabenheiten, der abgerundete S.rand in d. M. mit einem spitzen Höcker; Schildchen spitzig 3eckig; Flgdkn. an d. Wurzel fast doppelt so breit als d. H.rand des H.schilds, 3mal so lang als zs. breit od. länger, gegen d. Spitze verengt; Beine lang, die Schenkel gegen d. Sp. wenig verdickt. — Auf Weiden, einen starken Moschusgeruch verbreitend.

1. **A. moschata** L. 7—15‴. Grün, metallglänzend, Flgdkn. blau od. grün, äusserst dicht u. fein runzelig punktirt, etwas matt, mit einigen schwach erhabenen Längslinien. — Häufig.

10. Gatt. **Callidium** F.

Fhlr. 11gldrg., fadenf. od. borstenf.; Augen stark ausgerandet; H.schild breiter als lang, seine Scheibe mit u. ohne Erhabenheiten, der S.rand abgerundet, ohne Höcker, selten eckig erweitert; Flgdkn. gewöhnlich m. oder w. breit u. flach, selten walzenf.; V.hüften nahe aneinander stehend; Schenkel an d. Sp. keulenf. verdickt.

A. *H.schild ohne Höcker auf d. Scheibe od. nur in d. Mitte mit einer Längserhabenheit.*

1. *M.brust zw. den M.hüften ausgerandet; Fhlr. borstenf.; Flgdkn. breit, mit hinter der Wurzel etwas eingezogenem S.rande. (Rhopalopus Muls.)*

a. *Beine ganz schwarz.*

1. **C. insubricum** Germ. 10—12‴. Schwarz, Flgdkn. metallischgrün; H.schild auf d. Scheibe glatt, glänzend, nur sparsam, an d. S. sehr dicht punktirt; Flgdkn. an d. Sp. bedeutend erweitert, auf der vorderen Hälfte grob gerunzelt-punktirt, mit Spuren von erhabenen Linien, die Runzeln gegen d. Sp. allmählig feiner. — Sehr selten.

2. **C. clavipes** F. 4½—10‴. Ganz schwarz; H.schild überall dicht punktirt; Flgdkn. gegen d. Sp. nur wenig erweitert, auf der vorderen Hälfte gröber, auf der hinteren feiner punktirt. — Selten.

b. *Schenkel in d. M. roth.*

3. **C. femoratum** 4½‴. Schwarz, matt, äusserst dicht körnig punktirt, die Mitte der Schenkel roth. — Ziemlich selten.

2. *M.brust zw. den M.hüften stumpfspitzig od. abgerundet; Fhlr. fadenf.; Flgdkn. gewöhnlich breit u. flach. (Callidium Muls.)*

a. *Flgdkn. einfarbig.*

α. *Beine dunkel.*

4. **C. violaceum** L. 5—6‴. Oben heller, unten dunkler blau od. violett od. grünlichblau, sehr dicht runzlig punktirt, Fhlr. u. Beine schwarz od. schwarzblau; Flgdkn. breit u. flach. — Nicht selten.

5. **C. dilatatum** Payk. 5—6‴. Oben grün, mit Metallglanz; H.schild äusserst dicht u. fein punktirt; Flgdkn. breit, hinter den Schultern etwas erweitert, grob, netzartig punktirt. — Selten.

6. **C. coriaceum** Payk. 5½‴. Braun erzfarbig, Flgdkn. blass gelbbraun, an der Wurzel grün metallisch; Endgld. d. Tstr. sehr gross, beilf.; H.schild auf d. Scheibe grob u. weitläufiger, an d. S. äusserst dicht u. fein punktirt; Flgdkn. nicht sehr dicht, aber tief runzlig-punktirt. — Sehr selten.

7. **C. sanguineum** L. 5‴. Schwarz, Flgdkn. zinnoberroth u. wie d. H.schild mit sammetartigem, rothem Haarüberzuge; H.schild an d. S. eckig erweitert. — Nicht selten.

β. *Beine roth.*

8. **C. rufipes** F. 2½—3‴. O.seite dunkelblau, glänzend, mit abstehenden, langen Haaren, fein u. nicht dicht punktirt, U.seite bläulichschwarz, Wurzel der Fhlr. u. Schenkel, sowie die Schienen u. Füsse röthlichgelb. — Selten.

b. *Flgdkn. mit weissen Zeichnungen.*

9. **C. unifasciatum** F. 2½—3‴. Rothbraun, der hintere Theil d. Flgdkn. dunkler, eine breite, an der Naht unterbrochene Querbinde in deren Mitte weiss. — S.deutschl.

10. **C. alni** F. 2—2½‴. Schwarz, Fhlr., Wurzel d. Flgdkn. u. d. Schenkel, Schienen u. Füsse rostroth; Flgdkn. mit 2 dicht weiss behaarten, gebogenen Binden. — Selten.

B. *H.schild gewöhnlich mit einigen glatten Höckerchen auf d. Scheibe.*

1. *M.brust zw. den M.hüften stumpfspitzig od. abgerundet; Fhlr. borstenf., fast immer d. Sp. der Flgdkn. überragend od. nur wenig kürzer; Flgdkn. lang, walzenf., auf dem Rücken flach. (Phymatodes Muls.)*

a. *H.schild viel breiter als lang.*

11. **C. variabile** L. 5—7‴. Schwarz, die Flgdkn. blau, od. die Fhlr., das H.schild od. nur ein Theil desselben u. ein grösserer od. kleinerer Theil d. Beine röthlichgelb, od. d. Käfer ist gelbroth, die Flgdkn. gelbbraun, ihre Spitze u. die Brust schwarz. — Häufig.

b. *H.schild fast so lang als breit.*

12. **C. angustum** Kriechbaumer. 4½‴. Schwarz, glänzend, fein behaart, H.schild roth, eben so breit als lang, Flgdkn. runzlig-punktirt, blaugrün. — München.

13. **C. anale** Redt. 6'''. Schwarz, wenig glänzend, fein gelb behaart, Fhlr. braun, ihr 1tes Gld. u. die Spitzen der folgenden dunkler, Stirn, Flgdkn. u. die 3 letzten B.ringe bräunlichgelb, Beine pechschwarz, 3tes u. 4tes Fussgld. gelb; Kopf u. H.schild fein punktirt, die Scheibe des letzteren mit 3 glänzend glatten Erhabenheiten; Schildchen dicht gelb behaart; Flgdkn. fein u. weitläufig punktirt. — Oestreich.

14. **C. castaneum** Redt. 3¾—4'''. Braun, mit langen, abstehenden, greisen Härchen, die Brust gewöhnlich schwärzlich, die Flgdkn. häufig mit einem dunkleren, metallisch glänzenden, verwaschenen Längswische; H.schild in d. M. etwas erweitert, an d. Seite runzlig, auf der Scheibe sparsamer punktirt, ohne glatte Höckerchen. — Oestreich.

2. *M.brust zw. den M.hüften ausgerandet.*

a. *Flgdkn. ziemlich walzenf., fast 3mal so lang als zs. breit; Endgld. der Tstr. eif. u. abgestutzt. (Leioderes Redt.)*

15. **C. Kollari** Redt. 5½—6'''. Röthlichgelb, punktirt, fein u. ziemlich lang behaart, Augen schwarz, Flgdkn. hell bräunlichgelb. — Wien.

b. *Flgdkn. m. od. w. flach, kaum mehr als doppelt so lang als breit; Endgld. der Tstr. fast 3eckig. (Semanotus Muls.)*

16. **C. undatum** L. 4½—6'''. Pechschwarz, grau behaart, Fhlr., Schenkelwurzel, Schienen u. Füsse lichtbraun, der S.rand der Flgdkn. u. 2 zackige, an der Naht unterbrochene Binden weisslich gelbbraun. — Selten.

17. **C. russicum** F. 4'''. Schwarz, unten ziemlich dicht grau behaart, oben mit einzelnen abstehenden, grauen Haaren, Flgdkn. gelbbraun, ihre Spitze u. ein runder Fleck auf d. M. einer jeden bläulichschwarz; H.schild sehr grob punktirt. — Oestreich.

11. Gatt. **Hylotrupes** Serv.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., bei d. ♂ so lang als der ½ Krpr., bei d. ♀ kürzer, das 2te Gld. sehr klein, das 3te so lang als die 2 folgenden zs.; Augen stark ausgerandet; H.schild breiter als lang, an d. S. gerundet, seine Scheibe flach gewölbt, mit 2 glänzenden Erhabenheiten; Schildchen breiter als lang, abgerundet; Flgdkn. am Grunde nur wenig breiter als das H.schild, etwas mehr als doppelt so lang als zs. breit, rückwärts verengt, flach gewölbt, an d. Spitze einzeln abgerundet; M.brust nach hinten in einen breiten, an d. Sp. ausgerandeten Fortsatz endigend; V.- u. M.hüften weit von einander abstehend; Schenkel an der Spitze keulenf. verdickt.

1. **H. bajulus** L. 6—8'''. Pechschwarz od. braun, fein grau behaart, die Behaarung auf d. H.schilde dicht u. lang, nur die glänzenden Erhöhungen nackt; Flgdkn. bei reinen Individuen mit einigen bindenf., dichter behaarten Flecken. — In der Nähe von Holzlagern, häufig.

12. Gatt. **Saphanus** Serv.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., bei d. ♂ so lang, bei d. ♀ bedeutend kürzer als der Krpr.; Kopf viel schmäler als d. H.schild; K.tstr. fast so lang als d. Kopf, weit vorragend; H.schild viel breiter als lang, vorn u. hinten abgestutzt, die Scheibe ziemlich stark gewölbt, die Seiten abgerundet, in d. M. gerundet-erweitert, mit einem spitzen Dorne; Schildchen rundlich; Flgdkn. viel breiter als das H.schild, mehr als doppelt so lang als zs. breit, walzenf.; M.brust zw. den M.hüften mit einem stumpfen, etwas ausgerandeten Fortsatze; Schenkel gegen d. Spitze etwas keulenf. verdickt.

1. **S. piceus** Laich. 7—8'''. Schwarz, fein behaart; H.schild u. Flgdkn. dicht punktirt, letzterer bei d. ♂ schmal u. gleichbreit, bei d. ♀ breiter u. nach hinten merklich erweitert; Beine öfters rothbraun. — In Gebirgsgegenden.

13. Gatt. **Criomorphus** Muls.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., von ½ Krpr.länge, ihr 2tes Gld. nur wenig kürzer als das 3te; Flgdkn. breiter als d. H.schild, mit ziemlich stark vorragenden Schultern, rückwärts etwas verengt, oben flach gewölbt; M.brust nach hinten in eine feine, einfache Spitze endigend; V.hüften einander genähert; Schenkel stark verdickt, etwas vor d. M. am dicksten. Das Uebrige wie bei Asemum.

1. **C. luridus** L. 5—7'''. Fein grau behaart, sehr fein u. dicht punktirt; H.schild vor der Mitte am breitesten, am Grunde etwas verengt u. eingeschnürt, seine Scheibe sowie das Schildchen in der Mitte der Länge nach leicht vertieft; Flgdkn. mit einigen undeutlich erhabenen Längslinien; Farbe u. Grösse sind sehr veränderlich, die grossen Individuen sind gewöhnlich ganz schwarz od. mit rothen Schenkeln. Bei den kleinern Individuen sind gewöhnlich die Flgdkn. braun, die Beine braun od. dunkel, das H.schild entw. fein u. spärlich punktirt, glänzend. — Häufig.

2. **C. fuscus** F. 5—6'''. Wie der Vorige, das H.schild aber nie glänzend u. äusserst dicht punktirt, an d. Sp. querrunzlig u. roth gesäumt. — Seltener.

14. Gatt. **Nothorhina** Redt.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., so lang als d. $^1/_2$ Krpr., ihr 2tes u. 3tes Gld. an Länge wenig verschieden; Augen schwach ausgerandet; H.schild etwas länger als breit, länglich 4eckig, die Ecken abgerundet; Schildchen eif.; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, flach gewölbt, an d. S. gerade, an d. Sp. einzeln abgerundet; Hüften aller Beine einander genähert; Schenkel in d. M. verdickt.

1. **N. muricata** Dalm. $3^1/_2$—5'''. Wenig gewölbt, fein behaart, oben pechbraun, unten heller, Beine gelbbraun; H.schild an d. S. grob körnig-punktirt, in d. M. fast glatt; Flgdkn. runzelig-punktirt, mit 3 m. od. w. erhabenen Längslinien. — Sehr selten; in Oestreich.

15. Gatt. **Asemum** Esch.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., kaum länger als der $^1/_2$ Krpr., ihr 3tes Gld. nur wenig länger als das 2te; Augen stark ausgerandet; Flgdkn. wenig mehr als doppelt so lang als zs. breit; M.brust nach hinten mit einfacher, scharfer Spitze. Das Uebrige wie bei der vorigen Gattung.

1. **A. striatum** L. 6—$7^1/_2$'''. Schwarz, selten die Flgdkn braun, glanzlos, O.seite sehr fein u. dicht punktirt; Flgdkn. mit mehreren (gewöhnlich 3) erhabenen Streifen. — Nicht selten.

16. Gatt. **Criocephalus** Muls.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., bei d. ♀ so lang, bei d. ♂ etwas länger als d. $^1/_2$ Krpr.; Augen wenig ausgerandet; H.schild breiter als lang, fast scheibenf., an d. Seite stark gerundet-erweitert, seine Scheibe schwach gewölbt; Flgdkn. nur wenig breiter als d. H.schild, walzenf., fast 3mal so lang als zs. breit; V.hüften aneinander stehend; M.brust zw. d. M.hüften nach hinten mit einer ausgerandeten Spitze; Schenkel nicht keulenf., in d. M. am dicksten; ♀ gewöhnlich mit vorragendem Legestachel.

1. **C. rusticus** L. 9—14'''. Braun, glanzlos, oben dicht u. sehr fein punktirt; Scheibe des H.schilds mit 2 od. mehreren Grübchen; Flgdkn. mit 3 feinen, schwach erhabenen Längslinien, der Nahtwinkel an d. Sp. als kleines Zähnchen vortretend. — An ausgerodeten Kiefernstöcken, nicht selten.

17. Gatt. **Hesperophanes** Mulsant.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., beim ♂ so lang od. länger als d. Krpr., beim ♀ etwas kürzer; H.schild kugelf., an d. S. ohne Dorn od. Höcker; Schildchen fast 4eckig; Flgdkn. gewölbt; Fortsatz der M.brust ausgerandet.

1. **H. mixtus** F. 8'''. Blass gelbbraun, unten dicht, oben etwas spärlicher greishaarig, die Scheibe des H.schilds, ein unbestimmter Fleck neben d. Schildchen, sowie ein vorn abgerundeter, von weisslicher Behaarung scharf begrenzter, rückwärts verwaschener, die ganze Breite der Decke einnehmender Fleck rostbraun u. ziemlich kahl; H.schild etwas breiter als lang, vor d. M. gerundet, nach hinten etwas verengt, tief u. sehr dicht punktirt, hinten mit etwas kielf. erhabener M.linie; Flgdkn. vollkommen walzenf., 3mal so lang als zs. breit, etwas breiter als d. H.schild, an d. Sp. einzeln abgerundet. — Darmstadt.

18. Gatt. **Clytus** F.

Fhlr. 11gldrg., fadenf. od. borstenf., gewöhnlich viel kürzer, selten etwas länger als der $^1/_2$ Krpr. ihr 2tes Gld. sehr kurz u. klein; H.schild länglich, od. so lang als breit od. breiter, an d. Seite erweitert, m. od. w. kugelig gewölbt, seltener

queroval u. an d. S. stark gerundet-erweitert, stets ohne Höcker od. Stacheln; Flgdkn. gewöhnlich so breit, selten breiter als d. H.schild, walzenf., stets mehr als doppelt so lang als zs. breit, an d. Sp. einzeln abgerundet oder zugespitzt; M.brust zw. den M.hüften gewöhnlich breit, hinten leicht ausgerandet; Beine schlank, die Schenkel selten etwas keulenf. verdickt, die d. H.beine d. Sp. der Flgdkn. gewöhnlich fast erreichend, manchmal überragend; O.seite d. Krprs. stets mit haariger Zeichnung.

I. *H.schild viel breiter als lang, quer oval, an d. Seite stark gerundet-erweitert.*

1. **C. detritus** L. 6—9‴. Schwarz, das H.schild gewöhnlich dicht gelb behaart, so dass nur eine Binde über seine Mitte u. der H.rand schwarz bleibt, Flgdkn. schwarz od. braun, mit 4—5 gelben, ziemlich geraden Binden, wovon die hinteren m. od. w. zs.fliessen, so dass oft d. Sp. ganz gelb ist, Fhlr. u. Beine rostroth. — Nicht selten.

2. **C. arcuatus** L. 4½—8‴. Schwarz, das H.schild vorn mit einer breiten, die ganze Spitze einnehmenden, in d. Mitte mit einer schmalen, unterbrochenen, dicht gelb behaarten Binde, die Flgdkn. schwarz, ihre Spitze, 2 Binden hinter ihrer Mitte, eine 3te, gewöhnlich in 4 Flecke getheilte, vor d. M., ein Fleck am Schulterrande, einer in d. M. an der Wurzel, ein gemeinschaftlicher hinter dem Schildchen, sowie dieses goldgelb behaart, Fhlr. u. Beine rostroth, die Schenkelkeule gewöhnlich schwärzlich. — Häufig.

II. *H.schild so lang als breit, kugelig od. länger.*

1. *H.schenkel gegen d. Sp. allmählig verdickt.*

a. *Flgdkn. schwarz mit gelber Zeichnung, od. gelb od. grünlichgelb mit schwarzer Zeichnung.*

α. *H.schild wie d. Flgdkn. dicht gelb od. grünlichgelb behaart, in d. M. mit einer öfters unterbrochenen schwarzen Binde, oder schwarz u. der V.- u. H.rand sowie eine Binde hinter der Mitte gelb.*

3. **C. ornatus** F. 4—5½‴. O.seite grünlichgelb; Flgdkn. mit 2 schwärzlichen, an d. Naht zs.stossenden Binden hinter d. M. u. einem ringförmigen, nach aussen offenen Fleck auf d. Schulter; Beine pechbraun mit schwärzlichen Schenkeln. — Ziemlich selten.

4. **C. floralis** Pallas. 4—6‴. Flgdkn. mit 4 schwärzlichen, an d. Naht zs.stossenden Binden, Beine röthlich gelbbraun. — S.deutschl.

5. **C. verbasci** F. 5—6‴. O.seite grünlichgelb; Flgdkn. mit 2 unterbrochenen Binden hint. d. M. u. mit einem doppelt unterbrochenen Fleck auf d. Schulter; Beine schwarz, mit pechbraunen Füssen. — Selten.

6. **C. 4-punctatus** F. 5‴. O.seite grünlichgelb, jede Flgdke. mit 3 kleinen, runden Flecken längs d. Naht u. einem kleinen Fleck auf der Schulter. — Sehr selten.

β. *H.schild schwarz u. nur am V.- u. H.rande gelb.*

* *Jede Flgdke. an d. Sp. schief nach innen abgestutzt, so dass der Aussenwinkel als spitzer Dorn vortritt.*

7. **C. arvicola** Ol. 5—5½‴. Schwarz, Fhlr., Schienen u. Füsse gelbbraun; H.schild beiderseits mit einem goldgelb behaarten Fleck am V.- u. H.rande, auf d. Flgdkn. ein Querfleck über d. Schildchen, ein 2ter innerhalb d. Schulter nahe am Grunde, eine vom Schildchen zur Mitte d. S.randes hin gebogene Linie, eine schmale, wenig gebogene Binde etwas hinter d. M. u. der Spitzenrand goldgelb behaart. — Oestreich.

** *Jede Flgdke. an d. Sp. vollkommen abgerundet.*

8. **C. tropicus** Pz. 6‴. Schwarz, Fhlr., Schienen u. Füsse röthlichgelb, Flgdkn. braunschwarz, ihre Wurzel heller braun, ein schiefer Fleck innerhalb d. Schulter, eine vom Schildchen zum A.rande angelf. gebogene Linie u. 2 gegen einander gekrümmte Binden hinter d. M. goldgelb, die Spitze braun. — Selten.

9. **C. capra** Germ. 6‴. Langgestreckt, schwarz, Fhlr., Schienen u. Füsse gelbbraun, V.- u. H.rand des H.schilds, Schildchen u. 4 Binden d. Flgdkn. gelb, die 2 vorderen schräg vom A.rand zum vorderen Theile der Naht ziehend, die 3te quer hinter d. M., die 4te an d. Sp. — Tyrol.

10. **C. rhamni** Germ. $5^1/_2$'''. Schwarz, Schienen u. Füsse braun, V.- u. H.rand d. H.schilds, ein Querfleck innerhalb der Schultern d. Flgdkn., eine sehr schmale von ihrem A.rande bis zu d. Schildchen gebogene u. dasselbe erreichende Linie, eine fast gerade sehr schmale Binde hinter d. M. u. die Sp. gelb; B.ringe nur an d. S., in d. M. nicht od. nur sehr fein gelb gesäumt. — Oestreich.

11. **C. antilope** Sch. 4'''. Wie Voriger, nur kürzer, die Flgdkn. am Grunde breiter, der V.- u. H.rand d. H.schilds in d. M. unterbrochen gelb u. die ganzen Beine gelbbraun. — Selten.

12. **C. arietis** L. $4^1/_2$—7'''. Schwarz, Fhlr. u. Beine rostgelb, erstere geg. d. Spitze hin, letztere wenigstens an den V.schenkeln schwarzbraun, der V.- u. H.rand des H.schilds, ein Querfleck innerhalb d. Schultern d. Flgdkn., ein breite, vom A.rande bis gegen das Schildchen gebogene, dasselbe aber nicht erreichende Linie, eine fast gerade Binde hinter d. M. u. die Spitze gelb, die B.ringe breit gelb gesäumt. — Häufig.

b. Flgdkn. mit weisser Zeichnung.

α. Fhlr. länger als der $^1/_2$ Leib; M.brust zw. d. M.hüften ziemlich schmal, an d. Sp. kaum ausgerandet; Flgdkn. a. d. Sp. schief nach innen abgestutzt.

13. **C. semipunctatus** F. 6—8'''. Schwarz, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun, die Schenkelspitzen öfters schwärzlich; H.schild mit 3 weissen Flecken; Flgdkn. schwarz, ein Fleck an d. Wurzel, einer am S.rande hinter d. Schulter, ein gemeinschaftlicher auf d. Naht hinter dem Schildchen, ein vorn ausgerandeter Fleck vor d. M., ein mondf. gebogener hint. d. M. u. d. Sp. weiss. — S.deutschl.

14. **C. 3-fasciatus** F. 4'''. Schwarz, H.schild, Fhlr. u. Beine braunroth; Flgdkn. mit 3 weissen Binden, die 1te an der Wurzel breit, mit 2 runden, nach aussen offenen, schwarzen Flecken, die 2te hinter d. Mitte, die 3te an d. Spitze. — Tyrol.

15. **C. plebejus** F. $3^1/_2$—5'''. Schwarz, Flgdkn. mit einer, von d. Schildchen zur Mitte des S.randes gebogenen Linie, einer geraden Binde hinter d. M. u. einem rundlichen Fleck an d. Schulter, Fhlr. u. Beine schwarz. — Auf Blüthen, häufig.

16. **C. massiliensis** L. 3—4'''. Dem Vorigen äusserst ähnlich, auf d. Flgdkn. fehlt jedoch der Schulterfleck, u. statt der geraden Querbinde in d. M. zeigt sich eine feine, ähnlich wie die vordere gegen d. Schildchen gekrümmte Linie, Fhlr. u. Beine schwarz. — Sehr selten.

β. Fhlr. kürzer als der $^1/_2$ Krpr.; M.brust zwischen den M.hüften sehr breit.

17. **C. liciatus** L. 7'''. Schwarz, ziemlich dicht scheckig grau behaart; H.schild breiter als lang, mit 4 dichter behaarten, fleckenf. unterbrochenen Längsstreifen; Flgdkn. an d. Sp. abgerundet, einige m. od. w. deutliche, zackige Binden dichter, selten gleichmässig behaart. — Selten.

2. H.schenkel mit dünner Wurzel, an d. Sp. stark keulenf. verdickt.

18. **C. mysticus** L. 4—6'''. Schwarz, fein grau behaart, Flgdkn. gewöhnlich an der Wurzel breit rothbraun, selten ganz schwarz, 3 von der Naht nach aussen gekrümmte Linien, wovon die mittlere kurz ist u. die Spitze weissgrau behaart. — Auf Blüthen, nicht selten.

19. Gatt. **Cartallum** Serv.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., fast unbehaart, beim ♂ fast so lang als der Krpr., beim ♀ kürzer, am inneren Rande der vorspringenden, sehr wenig ausgerandeten Augen efgt.; Endgld. der Tstr. schwach beilf.; H.schild fast länger als breit, vorn u. hinten eingeschnürt, in d. M. jederseits mit einem stumpfen Höcker; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, mehr als doppelt so lang als zs. breit, gleichbreit, den H.leib ganz bedeckend, an d. Sp. gemeinschaftlich zugerundet; Schenkel an d. Sp. keulenf. verdickt.

1. **C. ebulinum** L. $3^1/_2$—$4^1/_2$'''. Schwarz, oben einzeln, unten dichter, mit langen, greisen Haaren bekleidet; Fhlr. mit Ausnahme des 1ten Glds., H.schild bis auf den V.- u. H.rand, sowie d. Sp. des H.leibs roth; Flgdkn. blau od. blaugrün. — Darmstadt, Heidelberg.

20. Gatt. **Obrium** Latr.

K.tstr. wenig vorragend, ihr Endgld. länglich-oval, an d. Sp. abgestutzt; Flgdkn. $2^1/_2$mal so lang als zs. breit, gegen d. Sp. etwas erweitert. Das Uebrige wie bei der vorigen Gattung.

1. O. **brunneum** F. Röthlich gelbbraun behaart, fein punktirt, die Flgdkn. stärker punktirt u. mehr gelbbraun gefärbt; ♂ 2‴, ♀ 3‴. — Nicht selten, auf Blüthen.

2. O. **cantharinum** L. Röthlich gelbbraun, Fhlr. u. Beine schwarz oder pechbraun, fein gelb behaart, die Haare an den Fhlrn. u. Beinen lang; H.schild sehr fein u. zerstreut; Flgdkn. ziemlich stark u. tief punktirt; ♂ $3^1/_4$‴, ♀ $4^3/_4$‴. — Auf Weiden, sehr selten.

21. Gatt. **Deilus** Serv.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., so lang als der $^1/_2$ Krpr., ihr 1tes Gld. sehr klein; Kopf wenig schmäler als das H.schild, mit stark ausgerandeten Augen; K.tstr. kurz, wenig vorragend, ihr Endgld. eif., abgestutzt; H.schild etwas länger als breit, an d. S. etwas erweitert, ohne Höcker; Schildchen 3eckig; Flgdkn. breiter als d. H.schild, fast 3mal so lang als zs. breit, an d. Schultern am breitesten, rückwärts allmählig verengt; M.hüften weit von einander, die M.brust zw. ihnen breit, hinten ausgerandet; Schenkel an d. Sp. keulenf. verdickt.

1. D. **fugax** F. $4^1/_2$‴. Schwärzlichbraun, metallschimmernd, lang grau behaart, stark punktirt, Schildchen weiss behaart, U.seite, Wurzel d. Fhlr. u. Schenkel sowie die Schienen violett; Flgdkn. in d. M. mit einer erhabenen Längslinie. — Oestreich, Tyrol.

22. Gatt. **Anisarthron** Redt.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., fast so lang od. länger als d. Krpr., ihr 3tes Gld. 3mal so lang als das 2te; Kopf fast so breit als d. H.schild; K.tstr. mit einem walzenf., abgestutzten Endglde.; H.schild breiter als lang, vorn u. hinten gerade abgestutzt, neben dem Rande der Quere nach eingedrückt, die Seiten nur wenig erweitert u. ohne Dorn u. Höcker; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, mehr als doppelt so lang als zs. breit, an d. Spitze einzeln abgerundet; Schenkel nicht keulenf., ziemlich in d. M. am dicksten; Klauen an d. Wurzel zahnf. erweitert.

1. A. **barbipes** Charp. $4-4^1/_2$‴. Schwarz, punktirt, ziemlich dicht, mit langen, gelblichen Haaren besetzt, das H.schild zottig behaart, Flgdkn. röthlich gelbbraun. — Auf Blüthen, sehr selten.

23. Gatt. **Gracilia** Serv.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., so lang od. länger als d. Krpr., ihr 2tes Gld. sehr klein, Kopf nur wenig schmäler als d. H.schild; K.tstr. 3mal so lang als d. L.tstr., weit vorragend, ihr Endgld. etwas vergrössert u. schief abgestutzt; Augen wenig vorragend; H.schild länger als breit, am Grunde etwas eingeschnürt, an d. Seite mässig erweitert, ohne Dorn od. Höcker; Flgdkn. wenig breiter als d. H.schild, mehr als doppelt so lang als breit, ziemlich walzenf.; Schenkel keulenf. verdickt; Klauen an d. Wurzel in ein sehr stumpfes Zähnchen erweitert.

1. G. **pygmaea** F. $1^3/_4-3$‴. Länglich, schmal, oben wenig gewölbt, heller od. dunkler braun, matt, fein grau behaart u. sehr fein punktirt; ♂ $1^3/_4$‴, ♀ 3‴. — Selten, in Häusern.

24. Gatt. **Axinopalpus** Redt.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., so lang als der Krpr., ihr 2tes Gld. sehr klein; Kopf nebst den ziemlich stark vorragenden Augen fast so breit als d. H.schild; K.tstr. lang, weit vorragend, mit beilf. Endglde.; H.schild etwas länger als breit, beiderseits in d. M. mit einem stumpfen Höckerchen; Flgdkn. breiter als d. H.schild, 3mal so lang als zs. breit, ziemlich walzenf.; Beine schlank, ihre Schenkel an der Wurzel dünn, an d. Sp. ziemlich stark keulenf. verdickt; Klauen einfach.

1. A. **gracilis** Krynicki. $3^1/_2-4$‴. Lang, schmal, röthlich gelbbraun, die Augen schwarz, der Krpr. überall fein gelb behaart, fein punktirt, die Punkte auf den Flgdkn. weit stärker u. tiefer als auf d. H.schilde. — Oestreich.

25. Gatt. **Molorchus** F.

Fhlr. 11 od. 12gldrg., fadenf. od. borstenf., ihr 2tes Gld. sehr klein; H.schild etwas länger als breit; Flgdkn. nicht od. nur wenig länger als zs. breit, an der Spitze einzeln abgerundet, den grössten Theil der nicht einziehbaren Flügel unbedeckt lassend; Schenkel an der Spitze keulenf. verdickt. — Auf Blüthen und Gesträuchen.

1. **M. major** L. 11—15‴. Schwarz, goldhaarig, Fhlr., Beine, Flgdkn. u. Wurzel d. H.leibs röthlich gelbbraun, Spitze der H.schenkel dunkel, beim ♂ nur d. Fhlr.wurzel gelb; Fhlr. fadenf., so lang od. nur wenig länger als d. ½ Krpr., ihr 4tes Gld. viel kürzer als d. 3te u. 5te; Flgdkn. so lang als zs. breit; H.schenkel nur die Hälfte des H.leibs erreichend, dieser sehr schmal, gegen die Wurzel verengt und wie an einem Stiele an der grossen, kugelf. aufgeblasenen M.brust befestigt. — Auf Weidenbäumen, sehr selten.

2. **M. minor** L. 4—4½‴. Schwarz, behaart, Flgdkn., Fhlr. u. Beine mit Ausnahme d. Schenkelspitzen braun; Fhlr. borstenf., bei d. ♂ deutlich 12gldrg., so lang od. länger als d. Krpr.; H.schild sehr dicht punktirt, an den Seiten mit einigen glänzenden Erhabenheiten, seine Mitte eben; Schildchen weissfilzig; Flgdkn. etwas länger als zs. breit, mit einer schiefen, weissen Linie vor der etwas dunklern Spitze; H.schenkel d. Sp. d. H.leibs erreichend. — Auf Doldenblüthen, selten.

3. **M. umbellatarum** F. 2½—3‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber kleiner, d. H.schild am Grunde u. vor d. Sp. deutlich eingeschnürt, in d. M. ebenfalls mit einer glänzenden Erhabenheit, die Flgdkn. ohne weisse Linie. — Auf Spiräa ulmaria häufig.

26. Gatt. **Stenopterus** Jll.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., so lang od. etwas kürzer als d. Krpr., das 2te Gld. sehr klein; Kopf nebst den stark ausgerandeten Augen wenig schmäler als d. H.schild, dieses so breit als lang od. breiter, mit einem stumpfen Höcker in d. Mitte des S.randes u. mehreren höckerartigen Erhabenheiten auf d. Scheibe; Flgdkn. an d. Wurzel etwas breiter als d. H.schild, mit stark vorragenden Schultern, in d. M. verschmälert, an d. Sp. einzeln abgerundet od. gegen d. Spitze stark pfriemenf. verengt, die Spitze selbst divergirend; Schenkel an d. Sp. keulenf. verdickt, die der langen H.beine d. Sp. d. Flgdkn. erreichend od. überragend; Klauen einfach. — Auf Blüthen.

1. **St. rufus** L. 4½—5‴. Schwarz, zottig behaart, V.- u. H.rand d. H.schilds beiderseits, das Schildchen u. einige Flecke an d. S. des H.leibs mit weisslichen, seidenglänzendem Filze bedeckt, die gegen d. Spitze stark pfriemenf. verengten Flgdkn. gelbbraun, an der Wurzel schwarz, die Wurzeln der Fhlrgldr. und die Beine röthlichgelb, die Spitzen aller Schenkel od. nur die d. 4 vordern schwarz. — Sehr häufig.

2. **St. flavicornis** Küst. 5‴. Dem Vorigen sehr ähnlich, Fhlr. u. Beine jedoch ganz röthlichgelb, die Flecken an d. S. der B.ringe gross u. die ganze H.brust mit weissem glänzendem Filze bedeckt. — Oestreich.

27. Gatt. **Callimus** Muls.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., beim ♂ etwas länger, beim ♀ etwas kürzer als d. Krpr., in einer sehr tiefen Ausrandung der vorragenden, nierenf. Augen efgt., ihr 2tes Gld. sehr klein, das 3te kürzer als das 4te; H.schild so lang als breit, oben mit einem grossen Höcker beiderseits u. mit einem kleinen Höcker in d. M. d. S.; Schildchen quer; Flgdkn. d. H.leib bedeckend, mehr als doppelt so lang als zs. breit, ihr S.rand bei d. M. leicht ausgeschnitten, die Naht von d. Mitte ab nach hinten etwas klaffend; V.hüften nur durch eine schmale Leiste getrennt; M.brust breit, hinten abgestutzt, sehr schwach ausgebuchtet; V.- u. M.schenkel an d. Sp. stark, H.schenkel wenig keulenf. verdickt.

1. **C. cyaneus** F. 4‴. Schwarzgrün, mit langen, abstehenden, grauen Haaren besetzt; Kopf u. H.schild dicht punktirt, die Erhabenheiten auf dem letzteren glatt, glänzend; Flgdkn. blau oder blaugrün, nur sehr sparsam behaart u. stark aber nicht dicht punktirt. Beim ♀ ist der 3te u. 4te B.ring mit rostfarbigen Haaren dicht besetzt. — M.- u. S.deutschl.

III. Gr. Lamiini. *Augen nierenf. ausgerandet od. in 2 Theile getheilt; O.lippe deutlich vorragend; Kopf vorn stets senkrecht u. abgeplattet; U.kfr. 2lappig, das Endgld. ihrer Tstr. oval, zugespitzt, nie abgestutzt; V.hüften wie bei der vorigen Gruppe; V.schienen innen mit einer schiefen Furche.*

28. Gatt. **Dorcadion** Dalmann.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., ziemlich dick, selten länger als der $^1/_2$ Krpr., ihre Gldr. allmählig kürzer werdend; H.schild breiter als lang, an d. S. in d. M. mit einem kleinen, spitzen Höckerchen; Flgdkn. an der Wurzel wenig breiter als d. H.rand des H.schilds, mit abgerundeten Schultern, in d. Mitte am breitesten, doppelt so lang als zs. breit od. länger, an d. Sp. einzeln abgerundet; Beine kurz u. dick; M.schienen mit einem Höcker am A.rande vor d. Sp.; Ungeflügelt. — Auf Wegen u. an Mauern.

a. *Flgdkn. dicht weissgrau behaart.*

1. **D. fuliginator** L. 6—8'''. Schwarz, die Flgdkn. dicht weissgrau behaart. — Nicht selten.

b. *Flgdkn. schwarz od. braun ohne weissliche Behaarung.*

2. **D. morio** F. 8—11'''. Ganz schwarz od. nur d. Flgdkn. braun; H.schild auf der Scheibe zerstreut u. ungleich, an d. S. dichter punktirt; Flgdkn. wenigstens doppelt so lang als zs. breit, fein zerstreut-punktirt. — S.deutschl.

3. **D. atrum** Jll. 6$^1/_2$—7'''. Viel kürzer als der Vorige, ganz schwarz, die Fhlrgldr. an der Wurzel weissgrau behaart; H.schild mit glatter M.linie, sonst überall dicht u. stark runzlig punktirt; Flgdkn. nicht doppelt so lang als zs. breit, sehr fein lederartig gerunzelt, mit sehr feinen porenartigen Pünktchen. — Harz, Thüringen.

4. **D. fulvum** Scop. 8—9'''. Schwarz, das 1te Fhlrgld. u. die Beine mit Ausnahme d. schwarzen Füsse roth, Flgdkn. heller od. dunkler braun. — S.deutschl.

c. *Flgdkn. schwarz, mit weissen Linien.*

5. **D. molitor** F. 6—7'''. Schwarz, Flgdkn. glanzlos, mit kurzem, bräunlichem Filze bedeckt, der Naht- u. S.rand u. 2 Längsstreifen über die Scheibe weissgrau behaart, Wurzelgld. d. Fhlr. u. Beine rothbraun. — S.deutschl.

6. **D. lineatum** F. 4$^1/_2$—5'''. Schwarz, fein grau behaart, die M.linie des H.schilds, der Naht- u. S.rand der Flgdkn. u. 2 breite, sich vorn u. hinten vereinigende Streifen sehr dicht grauweiss behaart. — Freiburg.

7. **D. rufipes** F. 5—6'''. Schwarz, Flgdkn. sehr schwach behaart, glänzend, ziemlich tief u. nicht dicht punktirt, der Naht- u. S.rand u. öfters auch eine kurze Linie an d. Sp. weissgrau behaart. — S.deutschl.

29. Gatt. **Morimus** Serv.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., dick, bei d. ♀ so lang, bei d. ♂ länger als der Krpr.; V.beine d. ♂ länger als d. andern; Krpr. ungeflügelt. Das Uebrige wie bei Lamia.

1. **M. tristis** F. 15'''. Schwarz, glanzlos, gerunzelt u. gekörnt, zwischen den Körnern mit kurzer, dichter, silbergrauer Behaarung, jede Flgdke. mit 2 grossen sammtschwarzen Flecken. — Oestreich, sehr selten.

30. Gatt. **Lamia** F.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., kurz, nie länger als d. Krpr., ihr 1tes Gld. so lang als das 3te; Flgdkn. kaum doppelt so lang als zs. breit, erst hinter d. M. verengt; V.beine nie länger als die übrigen; Krpr. geflügelt. Das Uebrige wie bei der vorigen Gatt. — In Weidenmoder.

1. **L. textor** L. 10—15'''. Schwarz, mit sehr feiner, den vertieften Punkten dicht anliegender brauner Behaarung, glanzlos; H.schild runzelig; Flgdkn. gekörnt, häufig mit heller gelb behaarten Punkten u. Flecken. — Häufig.

31. Gatt. **Monohammus** Meg.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., bei d. ♀ so lang od. etwas länger als der Krpr., die Wurzeln der Gldr. hell behaart, bei dem ♂ doppelt so lang als der Krpr., ganz schwarz, ihr 3tes Gld. das längste; H.schild breiter als lang, vorn u. hinten ge-

rade abgestutzt u. fein querrunzelig, an d. S. mit einem grossen, kegelf., spitzen Höcker; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, doppelt so lang als zs. breit oder länger, bei d. ♀ walzenf., bei d. ♂ geg. d. Sp. verengt, die Spitzen abgerundet; Beine ziemlich schlank, die Schenkel durchaus ziemlich gleich dick, an d. Spitze nie keulenf. verdickt, die M.schienen am A.rande vor d. M. mit einem stumpfen Höcker; Krpr. geflügelt. — Auf Nadelholz in Gebirgsgegenden.

1. **M. sutor** L. 8—10‴. Schwarz, mit braunem Metallglanze, die O.seite bei d. ♂ spärlicher, bei d. ♀ häufiger, mit graugelb behaarten, zuweilen deutliche Binden bildende Flecken; Schildchen dicht weisslichgelb behaart, die filzartige Behaarung durch eine vertiefte, nackte M.linie in 2 Hälften geschieden; S.höcker d. H.schilds gewöhnlich gelb behaart; Flgdkn. durchgehend tief u. deutlich punktirt.

2. **M. sartor** F. 13—14‴. Wie der Vorige, das Schildchen ganz dicht mit gelblichem Filze bedeckt, ohne nackte, vertiefte M.linie, die S.höcker d. H.schilds unbehaart, die Flgdkn. geg. d. Sp. hin allmählig schwächer u. undeutlich punktirt.

32. Gatt. **Acanthoderus** Serv.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., etwas länger als der Krpr., die Gldr. vom 3ten an allmählig kürzer werdend; Augen sehr stark ausgerandet; H.schild viel breiter als lang, in d. M. beiderseits am Rande mit einem grossen, spitzen Dorne; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, etwa um d. Hälfte länger als zs. breit, auf d. Rücken flach gedrückt; letzter B.ring an d. Spitze bei d. ♀ ausgerandet, bei d. ♂ ganz; Schenkel an d. Sp. keulenf. verdickt.

1. **A. varius** F. 4—5‴. Schwarz, mit dichtem, grauem u. braunem scheckigem Haarüberzuge, Fhlrgldr. an d. Wurzel weiss behaart, an d. Sp. schwarz; Flgdkn. mit 2 undeutlichen dunklern Fleckenbinden und zerstreuten schwarzen Punkten. — Bei Holzlagern, selten.

33. Gatt. **Astynomus** Redt.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., bei d. ♀ fast doppelt so lang, bei d. ♂ 3—5mal so lang als der Krpr., die Gldr. vom 3ten an entw. gleichlang od. an Länge zunehmend; H.schild vorn mit 4 gelbbehaarten, in einer Querreihe stehenden Flecken; Flgdkn. doppelt so lang als zs. breit; letzter B.ring bei d. ♂ ausgerandet, bei d. ♀ in eine lange Spitze, als Eierleiter verlängert. — Auf frisch gefälltem Nadelholze.

a. ***Flgdkn. doppelt so lang als zs. breit, ihr Rücken flach gedrückt, ihre Scheibe fast immer mit mehreren, etwas erhabenen, schwarz gefleckten Längslinien.***

1. **A. aedilis** L. 6—8‴. Braun, mit dichtem, grauem Haarüberzuge; Flgdkn. besonders bei d. ♀ deutlich gegen d. Sp. verengt. körnig punktirt, mit 2 m. od. w. deutlichen nacktern Querbinden, u. öfters mit Spuren von dunkel punktirten, schwach erhabenen Linien. — Auf gefällten Kiefern, häufig.

2. **A. atomarius** F. 4‴. Schwarz, mit dichtem, graubraunem, scheckigem Haarüberzuge; Flgdkn. ziemlich gleichbreit, mit 3—4 erhabenen, mit vielen kleinen, schwarzen u. grauen Höckerchen besetzten Linien u. mit einer nach vorn verwischten, nach hinten ziemlich scharf schwärzlich begrenzten Binde in d. M. — Selten.

b. ***Flgdkn. mehr als doppelt so lang als zs. breit, leicht gewölbt, ohne erhabene Linien.***

3. **A. griseus** F. 5‴. Braun, dicht grau behaart, braun punktirt, viele zs.-gedrängte Flecke u. Punkte auf der vordern Hälfte d. Flgdkn. u. eine nach vorn ziemlich scharf begrenzte, nach hinten verwaschene gerade Binde hinter d. Mitte dunkelbraun; U.seite dicht grau behaart, schwarz punktirt; Fhlrgldr. an d. Wurzel grau, an d. Spitze schwarz behaart; Beine grau behaart; Schenkelspitzen u. Schienen schwarz. — Sehr selten.

4. **A. alpinus** Redt. Schwarz, stark punktirt, grauweiss fleckig behaart, die Behaarung auf den Flgdkn. nur in d. M. u. an d. Sp. dichter, so dass sich etwas hinter d. Mitte eine schiefe nach vorn ziemlich scharf begrenzte schwarze Binde bildet; U.seite u. Beine dicht graulichweiss behaart u. mit grossen schwarzen Punkten dicht gesprenkelt, die Wurzel der Schenkel sowie die der Fhlrgldr. röthlichbraun, ♂ 6½‴, ♀ 5‴. — Oestreich.

34. Gatt. **Leiopus** Serv.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., viel länger als d Krpr., ohne lange Haare, das 4te u. 5te Gld. an Länge wenig verschieden; H.schild beiderseits am S.rande etwas hinter d. Mitte mit einem spitzen Dorne; Flgdkn. fast doppelt so lang als zs. breit, auf dem Rücken gewölbt; letzter B.ring bei d. ♀ etwas mehr kegelf. zugespitzt als bei d. ♂.

1. **L. nebulosus** L. 3½—4‴. Schwarz, dicht, verschieden grau behaart, die an d Sp. abgerundeten Flgdkn. mit 2 unterbrochenen nackten, dunklern Binden u. ähnlichen kleinen, punktf. Flecken. U.seite dicht grau behaart u. schwarz punktirt, Schenkel an der Wurzel rostroth, an d. Spitze schwarz. — Bei Holzlagern, nicht selten.

2. **L. punctulatus** Payk. 3‴. Schwarz, fein grau behaart, glanzlos, matt, die abgestutzte Spitze der Flgdkn. u. eine Binde über ihre Mitte weiss behaart u. schwarz punktirt. — Preussen.

35. Gatt. **Exocentrus** Muls.

Der Gatt. Leiopus sehr nahe verwandt, Fhlr. u. Flgdkn. aber mit langen, abstehenden Haaren, das H.schild beiderseits hinter d. Mitte mit einem kleinen, rückwärts gekrümmten Zähnchen, die Schenkel ziemlich in d. Mitte am dicksten. — Auf dürrem Reisig von Pappeln, Weiden &c.

1. **E. balteatus** L. 2—2½‴. Braun, grau behaart u. gewöhnlich braun punktirt, die an d. Sp. abgerundeten Flgdkn. mit einer nackten, dunklern, bei nicht ganz reinen Individuen oft sehr schwachen u. undeutlichen Querbinde hinter der Mitte. — Nicht selten.

36. Gatt. **Pogonocherus** Meg.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., lang behaart, so lang od. fast so lang als d. Krpr., ihr 4tes Gld. so lang als das 3te u. doppelt so lang als das 5te; H.schild an d. S. mit einem spitzen Dorne; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, mit stark vorragenden Schultern, etwa um d. Hälfte länger als breit, rückwärts etwas verengt, an d. Sp. abgestutzt, häufig mit spitz vortretendem Winkel; Schenkel an d. Sp. stark verdickt. — Auf dürrem Reisig u. jungem Nadelholze.

a. *Flgdkn. an d. Spitze abgestutzt, der A.winkel in einen spitzen Zahn verlängert.*

1. **P. hispidus** L. 3‴. Flgdkn. mit einer breiten, weiss behaarten Binde vor d. M. u. jede an d. Sp. mit 2 Zähnchen. — Sehr selten.

2. **P. pilosus** F. 2⅓‴. Flgdkn. mit einer grauen Binde hinter d. Wurzel u. blos mit einem Zahne an d. Spitze, indem der Nahtwinkel abgerundet ist. — Auf jungen Kiefern, häufig.

b. *Flgdkn. an der Spitze abgestutzt, die Winkel aber nicht zahnförmig verlängert.*

3. **P. fascicularis** Pz. 3‴. Braun, grau u. bräunlich behaart, Flgdkn. mit einer breiten weiss behaarten Binde hinter d. M. u. mit schwarzen Höckerchen gegen d. Sp. hin. — Häufig.

4. **P. ovalis** Gyll. 2‴. Braun, mit grauer u. bräunlicher Behaarung, die Flgdkn. scheckig behaart, mit einem schiefen, schwarzen Fleck, welcher hinter d. Schulterhöcker beginnt u. gegen d. M. d. Scheibe hin endigt. — Nicht selten.

37. Gatt. **Stenidea** Muls.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., unten mit langen Haaren gefranzt, ihr 3tes Gld. etwas länger als d. 4te; H.schild deutlich länger als breit, walzenf., an d. S. mit einem kleinen, etwas vorwärts gerichteten Höckerchen; Schildchen halbrund; Flgdkn. doppelt so breit als hinten d. H.schild, fast 3mal so lang als zs. breit, ihre Scheibe ohne erhabene Linien und ohne Haarbüschel, ihre Seiten gerade u. ihre Spitzen schief abgestutzt od. abgerundet; Schenkel in d. M. verdickt; Krpr. geflügelt.

1. **St. Genei** Arragona. 3¼‴. Schwarz, Kopf u. H.schild dicht mit röthlichgelben Haaren bekleidet, Flgdkn. rothbraun, fast unbehaart, punktirt, ihre Spitze schief abgestutzt. — Reutlingen.

38. Gatt. **Mesosa** Serv.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., länger als d. Krpr., an der U.seite mit langen, abstehenden Haaren; H.schild viel breiter als lang, vorn u. hinten gerade abgestutzt, an d. S. fast gerade, ohne Höcker od. Dorn; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, höchstens um d. Hälfte länger als breit, an d. Sp. gerundet; Bauch wenig länger als am Grunde breit; Beine stark, ihre Schenkel in d. Mitte etwas verdickt, die Klauen einfach; Krpr. geflügelt. — Auf Nadelholz.

1. **M. curculionoides** L. 6'''. Schwarz, mit äusserst feinem, grauem, glänzendem Haarüberzuge u. hie u. da mit goldgelb behaarten Flecken, H.schild mit 4, jede Flgdke. mit 2 sammtschwarzen, mit goldgelben Härchen umsäumten Flecken. — Selten.

2. **M. nubila** Ol. 4½'''. Schwarz, verschieden röthlichbraun u. grau fleckig behaart, Flgdkn. mit einer breiten, weiss behaarten, an d. Naht unterbrochenen od. undeutlichen Binde über d. M. — Sehr selten.

39. Gatt. **Anaesthetis** Muls.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., beim ♂ so lang als der Krpr., beim ♀ kürzer; Augen stark ausgerandet; H.schild viel breiter als lang, an d. S. kaum erweitert, ohne Dorn oder Höcker; Flgdkn. viel breiter als das H.schild, 2½mal so lang als zs. breit, walzenf.; Beine kurz u. dick, die Schenkel an d. Sp. etwas keulenf. verdickt; Klauen ungezähnt; letzter B.ring bei d. ♀ tief ausgerandet, bei d. ♂ ganz.

1. **A. testacea** F. 3½—5'''. Schwarz, ziemlich dicht u. tief punktirt, fein grau behaart, H.schild rothbraun, Flgdkn. hell gelbbraun, fast kahl. — Selten.

40. Gatt. **Agapanthia** Serv.

Fhlr. 12gldrg., borstenf., länger als d. Krpr.; Kopf mit stark gewölbtem Scheitel u. ab- u. rückwärts gerichteter Stirne; Augen stark ausgerandet; H.schild fast so lang als breit od. länger, nach vorn gewöhnlich verengt; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, 3—4mal so lang als zs. breit, walzenf., od. geg. d. Sp. verengt; Schenkel durchaus ziemlich gleich dick; Klauen einfach. — Auf Pflanzen, meist Disteln.

1. **A. cardui** F. 8—9'''. Schwarz, mit ziemlich kurzer, gelber, auf den Flgdkn. fleckiger Behaarung u. ausserdem mit langen, abstehenden, schwarzen Haaren, die M.linie u. Seiten des H.schilds sowie das Schildchen dicht gelb behaart, Fhlr. röthlichgelb, weisshaarig, das 1te Fhlrgld. u. d. Sp. jedes folgenden schwarz. — Auf Disteln, selten.

2. **A. angusticollis** Gyll. Wie die Vorige aber nur 5—7''' lang, die Fhlr. ganz schwarz u. alle Gldr. mit Ausnahme des 1ten bis über d. Hälfte dicht grauweiss behaart. — Auf Disteln, häufig.

3. **A. suturalis** F. 3½—5'''. Schwarz, grünlich glänzend, fein grau behaart, 3 Linien über das H.schild graugelb, der Naht- u. S.rand der schwarzgrünen Flgdkn. weiss behaart, Fhlr. geringelt; H.schild nur wenig länger als breit, an d. S. schwach gerundet. — M.- u. S.deutschl.

4. **A. marginella** F. 2½—5'''. O.seite schwarz, dicht u. fein grau behaart, 3 Längslinien auf d. H.schilde, sowie Seiten u. Nahtrand der Flgdkn. weisslich behaart; Fhlr. sehr fein, die Verbindungsgelenke der einzelnen Gldr. mit blossem Auge kaum zu unterscheiden. — Wien, München.

5. **A. violacea** F. 4—5'''. O.seite blau, eine Linie an d. S. des H.schilds, das Schildchen sowie d. S. der Brust dicht weiss behaart; Kopf u. H.schild äusserst fein u. dicht punktirt, mit langen, abstehenden, schwarzen Haaren; Flgdkn. viel gröber punktirt u. mit kurzen, weissgrauen Härchen spärlich bekleidet. — S.deutschland.

41. Gatt. **Saperda** F.

Fhlr. 11gldrg., borstenf., so lang od. länger als d. Krpr.; Kopf so breit als das H.schild; Augen stark ausgerandet, nicht vorragend; H.schild etwas breiter als lang, an d. S. kaum erweitert, ohne Höcker, kurz walzenf., vorn u. hinten gerade abgestutzt od. der H.rand leicht 2mal gebuchtet; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, mit vorragenden Schultern, mehr als doppelt so lang als zs. breit, gleichbreit od. nach hinten verengt; Beine einfach, ihre Schenkel in d. M. am dicksten,

die H.schenkel wenigstens den vorletzten B.ring erreichend; Klauen einfach. — Auf Blumen u. Gesträuchen.

1. *Beine wie der übrige Krpr. dunkel.*

a. *Flgdkn. geg. d. Sp. verengt; Krpr. mit dichtem, grauem od. graugelbem Filze bedeckt u. mit feinen, schwarzen Punkten gesprenkelt.*

1. **S. carcharias** L. 11—14'''. Schwarz, mit dichtem, grauem od. bräunlichgelbem Filze bedeckt; H.schild u. Flgdkn. mit schwarzen, nackten u. glänzenden Punkten besäet, letztere b. b. G. von den stark vorragenden Schultern bis zur Spitze bedeutend verengt, jede an d. Spitze mit einem m. od. w. deutlichen spitzen Dorne. — Häufig.

2. **S. phoca** Fröhlich. 7—9'''. Dem Vorigen an Gestalt, Farbe u. Behaarung sehr ähnlich, aber kleiner, die Flgdkn. bei d. ♀ walzenf., bei d. ♂ nur wenig gegen d. Sp. verengt, jede einzelne an d. Sp. abgerundet. — Sehr selten.

b. *Flgdkn. wenig geg. d. Sp. verengt, an d. Sp. selbst abgerundet od. abgestutzt; Krpr. mit weissgrauem oder grünem od. gelbem Filze bedeckt u. mit schwarzen Flecken od. schwarzer Zeichnung.*

3. **S. Seydlii** F. 8'''. Schwarz, mit grünem od. grünlich hellgrauem Haarüberzuge; H.schild mit 8 schwarzen Punkten; Flgdkn. mit 5 runden, schwarzen Flecken neben der Naht, einem Punkte neben d. S.rande vor d. M. u. mit einer schwarzen Linie, welche über den Schulterhöcker parallel dem S.rande bis zur Mitte jeder Decke läuft u. gewöhnlich bei dem Seitenpunkte unterbrochen ist. — Wien, sehr selten.

4. **S. tremulae** F. 6—8'''. Schwarz, mit grünem od. grünlich hellgrauem Haarüberzuge; H.schild mit 4 in die Quere stehenden schwarzen Punkten; Flgdkn. mit einer Reihe von 4 Punkten od. Flecken neben der Naht u. gewöhnlich mit einem schwarzen Punkte auf der Schulter. — M.- u. S.deutschl.

5. **S. punctata** L. 5—6½'''. Schwarz, mit grünem od. grünlich hellgrauem Haarüberzuge; H.schild mit 4 im Viereck stehenden schwarzen Punkten auf der Scheibe u. einem schwarzen Punkte in d. M. d. S.randes; Flgdkn. mit 5—7 unregelmässig zerstreuten, verschieden geformten Flecken oder Punkten. — Auf Pappeln, selten.

6. **S. scalaris** L. 6'''. Schwarz, gelb behaart, Scheitel, Scheibe d. H.schilds u. Flgdkn. schwarz, auf letztern d. Naht mit 5 zahnf. Erweiterungen beiderseits u. mehreren Flecken neben dem S.rande grünlich od. schwefelgelb. — Selten.

c. *Flgdkn. walzenf., mit stumpfer Spitze.*

7. **S. populnea** L. 5—6'''. Schwarz, mit gelblichgrauer Behaarung, die M.linie u. ein breiter Streifen beiderseits auf d. H.schilde, sowie 4 bis 5 runde Flecke auf jeder Flgdke. dichter u. heller gelb behaart. — Sehr häufig.

2. *Beine röthlichgelb.*

8. **S. 2-punctata** Zoubkoff. 3½'''. Schwarz, fein grau behaart, die M.linie des H.schilds, die Seiten d. Brust, die Ränder d. B.ringe, sowie ein runder Fleck an d. Sp. jeder Flgdke. dicht weiss behaart. — Oestreich, Tyrol, O.schlesien.

42. Gatt. **Tetrops** Kirby.

Fhlr. 11gldrg., fast fadenf., bedeutend kürzer als d. Krpr.; Augen in 2 ungleiche Hälften getrennt; H.schild breiter als lang, vorn u. hinten leicht eingeschnürt, an d. S. schwach erweitert, ohne Höcker; Flgdkn. wenig mehr als doppelt so lang als zs. breit, an d. Sp. einzeln abgerundet; H.schenkel den 3ten B.ring kaum erreichend; Klauen an d. Wurzel in einen breiten, rechtw. Zahn erweitert. — Auf blühenden Prunus-Arten.

1. **T. praeusta** L. 2½'''. Schwarz, stark punktirt, lang grau behaart; Flgdkn. mit Ausnahme der Spitze u. die Beine gelbbraun, die hinteren Schenkel schwärzlich. — Sehr häufig.

43. Gatt. **Stenostola** Redt.

Flgdkn. fast mehr als 3mal so lang als zs. breit, ziemlich walzenf., in der Mitte etwas verengt, an d. Sp. selbst wieder etwas erweitert u. einzeln abgerundet; H.schenkel bis zum letzten B.ringe reichend; Klauen auf d. hinteren Hälfte zahnf. gespalten. Das Uebrige wie bei der vorigen Gattung.

1. **St. nigripes** F. $4\frac{1}{2}$—5'''. O.seite schwarz, mit blauem od. grünlichem Schimmer, stark punktirt, fein grau behaart, eine Linie beiderseits auf d. H.schilde, Seiten d. Brust u. gewöhnlich auch d. Schildchen weiss behaart. — Auf Aspen, nicht selten.

44. Gatt. Oberea Muls.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., höchstens so lang als d. Krpr., meist viel kürzer; Augen stark ausgerandet; H.schild ohne S.höcker; Flgdkn. wenig breiter als d. H.schild, lang gestreckt, 3—4mal so lang als zs. breit, durchaus ziemlich gleichbreit, an d. Sp. schief abgestutzt od. einzeln abgerundet; Beine kurz; H.schenkel bis zur Spitze des 2ten B.rings reichend; Klauen gespalten.

a. *Krpr. ganz schwarz, m. od. w. grau behaart, die Beine u. öfters auch die H.leibsspitze gelb od. rothgelb.*

1. **O. linearis** L. 6'''. Tief schwarz, äusserst fein u. spärlich behaart, Tstr. u. Beine wachsgelb. — Auf Haselgebüsch, ziemlich selten.

2. **O. euphorbiae** Meg. 7'''. Grauschwarz, unten sehr dicht u. lang, oben etwas spärlicher grau behaart, Beine röthlichgelb, After roth. — Oestreich.

b. *Kopf od. H.schild, od. beide zugleich rothbraun od. röthlichgelb.*

3. **O. pupillata** Sch. $6\frac{1}{2}$'''. Gelb, Kopf, Fhlr. u. 2 od. 3 Punkte auf dem H.schilde schwarz, Flgdkn. schwarz, graufilzig, ihre Wurzel u. oft auch ein Längsstreifen über ihre Scheibe gelb. — Selten.

4. **O. oculata** L. 7—9'''. Röthlichgelb, Kopf, Fhlr., Flgdkn. u. 2 Punkte in d. M. d. H.schilds schwarz, die Flgdkn. mit dichtem, kurzem, silbergrauem Filze. — Auf Weiden, nicht selten.

5. **O. erythrocephala** F. $3\frac{1}{2}$—6'''. Schwarz, der Kopf, die hinteren B.ringe u. die Beine röthlich gelbbraun, das H.schild ganz schwarz od. roth, u. nur der V.- u. H.rand roth od. ganz roth, Flgdkn. grau behaart. — Auf Wolfsmilch, häufig.

45. Gatt. Phytoecia Muls.

Fhlr. 11gldrg., fadenf. od. borstenf., so lang od. länger als d. Krpr.; Augen stark ausgerandet; H.schild ohne S.höcker; Flgdkn. nach hinten gewöhnlich verengt, etwas breiter als d. H.schild, mehr als doppelt so lang als zs. breit, an d. Spitze gewöhnlich abgestutzt; Beine kurz, die H.schenkel wenigstens d. Sp. des 3ten B.rings erreichend; Klauen gespalten. — Auf verschiedenen Pflanzen.

1. *H.beine röthlichgelb od. wenigstens die halben Schenkel gelb.*

a. *H.schild rothbraun mit schwarzen Punkten.*

1. **P. Argus** F. 6—7'''. Schwarz, Kopf u. H.schild, sowie d. Beine bräunlichroth, von den ersteren beide mit 5—7 etwas erhabenen, glänzenden, schwarzen Flecken, Flgdkn. u. U.seite bis auf die letzten B.ringe schwarz, mit dichtem, grauem Filze. — Wien, äusserst selten.

2. **P. affinis** Pz. 5—6'''. Schwarz, unten dichter, oben spärlicher grau behaart, die O.seite d. H.schilds, Schulterwinkel d. Flgdkn., Schenkel, Schienen u. Bauchspitze rothgelb, H.schild in d. M. mit 2 schwarzen Punkten. — Selten.

b. *H.schild schwarz mit einem rothen Fleck in d. Mitte od. mit einer weiss od. gelb behaarten M.linie.*

3. **P. virgula** Charp. $3\frac{1}{2}$'''. Schwarz, fein grau behaart; H.schild in der Mitte mit einem rothen Punkte; V.schienen u. die vordere Hälfte aller Schenkel gelb; Fhlr. so lang od. länger als d. Krpr. — Oestreich.

4. **P. lineola** F. 3'''. Wie der Vorige, das H.schild aber mit einem länglichen, rothen Fleck, die Fhlr. kürzer als d. Krpr. — Nicht selten.

5. **P. ephippium** F. 4—$4\frac{1}{2}$'''. Schwarz, grauhaarig, H.schild mit einer weiss od. gelb behaarten M.linie, Schildchen weiss behaart, V.beine u. die hinteren Schenkel röthlichgelb. — Auf trocknen Grasplätzen, nicht selten.

2. *H.beine ganz schwarz od. grün.*

a. *V.beine röthlichgelb.*

6. **P. rufimana** Schrank. 4—5'''. O.seite des Käfers hell- od. bläulichgrün. — Wien, sehr selten.

7. **P. cylindrica** L. 4'''. O.seite schwarz, grau behaart, Schildchen weissgrau. — Selten.

b. *Alle Beine ganz dunkel gefärbt od. nur d. V.schienen an d. Wurzel rostfarbig.*

α. *H.schild walzenf. od. kaum in d. M. etwas erweitert u. wie der Kopf mit langen, abstehenden Haaren.*

aa. *Flgdkn. kaum mehr als doppelt so lang als an den Schultern breit.*

8. **P. hirsutula** F. 3½‴. Schwarz, U.seite, Schildchen sowie 3 Längslinien auf dem H.schilde dichter gelblichgrau filzig behaart; Flgdkn. mit grossen, zerstreuten, tiefen u. kahlen Punkten, an d. Sp. einzeln abgerundet. — S.deutschl.

bb. *Flgdkn. wenigstens 2½mal so lang als an d. Schultern breit.*

αα. *Flgdkn. allmählig geg. d. Sp. verengt, dicht grau od. grün filzartig behaart.*

9. **P. virescens** F. 4½—5‴. O.seite mit grünem od. graublauem Filze bedeckt, 3 Linien über d. H.schild etwas heller behaart. — Nicht selten.

10. **P. nigricornis** F. 5‴. O.seite mit grauem oder gelblichgrauem Filze bedeckt, 3 Linien auf d. H.schilde heller behaart. — Nicht selten.

ββ. *Flgdkn. fast walzenf., nur sparsam grau behaart, so dass die schwarze Grundfarbe vorherrscht.*

11. **P. uncinata** W. Redt. 3½—4‴. Schwarz, fein grau behaart, 1ter u. 2ter B.ring in der Mitte mit einem wagrecht nach hinten stehenden Stachel. — Wien, auf Disteln.

12. **P. molybdaena** Schönh. 3½—4‴. Schwarz, fein grau behaart, das Schildchen u. die M.linie d. H.schilds etwas dichter behaart, B.ringe unbewaffnet. — S.deutschl.

β. *H.schild vor d. M. erweitert, am Grunde stark verengt.*

13. **P. scutellata** F. 5—6‴. O.seite mit Ausnahme des Kopfs rothbraun, fein grau behaart, das Schildchen u. ein kleiner Fleck vor demselben auf dem H.schilde dichter behaart. — Oestreich, Freiburg.

IV. Gr. Lepturini. *Augen gerundet od. nur schwach ausgerandet; Fhlr. vor d. Augen efgt.; Kopf geneigt, nach hinten verengt, od. mit einer halsf. Einschnürung mit dem H.schild verbunden; O.lippe weit vorragend; U.kfr. 2lappig; V.hüften kegelf. vorragend; V.schienen innen nicht gefurcht.*

46. Gatt. **Rhamnusium** Latr.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., kaum von ½ Krpr.länge, ihr 3tes u. 4tes Gld. ziemlich gleichlang; Augen vorn mit einer kleinen Ausrandung; H.schild breiter als lang, vorn u. hinten eingeschnürt, der H.rand 2mal gebuchtet, die Scheibe mit 4 in die Quere stehenden, stumpfen Höckern; Flgdkn. breiter als d. H.schild, mehr als doppelt so lang als zs. breit, ziemlich walzenf.; Schenkel durchaus gleichdick; Klauen einfach.

1. **R. salicis** F. 9—10‴. Rothbraun, die Brust, sowie die Flgdkn. schwarz, mit bläulichem Schimmer. — Auf Weiden u. Pappeln.

47. Gatt. **Rhagium** F.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., von ½ Krpr.länge, ihr 3tes u. 4tes Gld. wenig an Länge verschieden; Augen nicht od. nur sehr wenig ausgerandet; H.schild beiderseits in d. M. mit einem spitzen Dorne, auf der Scheibe gleich, ohne Höcker; Flgdkn. nach hinten verengt, auf dem Rücken flach gewölbt; H.schenkel fast die Flgdkn.-spitze erreichend, schwach geg. d. Sp. verdickt; Klauen einfach. — Auf gefällten Baumstämmen.

1. **R. mordax** F. 10‴. Schwarz, graufilzig, die Flgdkn. schwarz gesprenkelt u. mit 2 röthlichgelben, an d. Naht unterbrochenen, der ganzen Länge nach ziemlich scharf begrenzten Binden. — Nicht selten.

2. **R. inquisitor** F. 7—9½‴. Schwarz, graufilzig, die Flgdkn. schwarz gesprenkelt u. mit 2 gelben, einander ziemlich nahe gerückten, am S.rande durch einen grossen, dunkeln Fleck von einander getrennten Binden. — Bei Holzlagern häufig.

3. R. **indagator** L. 7‴. Schwarz, mit weisslichem Filze dicht bekleidet, d. Flgdkn. blass gelbbraun, schwarz gesprenkelt, 3 erhabene Längslinien u. 2 m. od. w. regelmässige Querbinden nackt, schwarz. — Sehr häufig.

4. R. **2-fasciatum** F. 7—9‴. Schwarz, oben nur schwach weissgrau behaart, die Fhlr. nach d. Sp. hin, die Schenkelwurzeln, Schienen, sowie Seiten u. Sp. der Flgdkn. rothbraun, jede der letztern mit 2 vom A.rande schief rückwärts geg. d. Naht hinziehenden, gelben Flecken u. 3—4 erhabenen, feinen Linien auf d. Scheibe. — In Nadelwäldern nicht selten.

48. Gatt. **Toxotus** Serv.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., so lang od. kürzer als d. Krpr. vor den Augen, einander genähert, ihr 4tes Gld. viel kürzer als das 3te u. 5te; Augen vorragend, ganz rund od. nur sehr schwach ausgerandet; H.schild so lang als breit od. länger, vorn u. hinten tief eingeschnürt, beiderseits in d. M. mit einem stumpfen, selten spitzen Höcker, die Scheibe fast immer mit einer M.rinne, der V.rand nach vorn gerundet-erweitert, der H.rand 2mal gebuchtet; Flgdkn. am Grunde doppelt so breit als d. H.schild, mit vorragenden Schultern, nach hinten stark verengt, mehr als doppelt so lang als zs. breit, an d. Sp. zs. abgerundet, od. einzeln etwas abgestutzt; Beine schlank u. lang, die Schenkel wenig verdickt, die Klauen einfach. — Auf blühenden Gesträuchen &c.

1. *M.- u. H.schenkel an d. U.seite vor d. Sp. mit einem kleinen Zahne.*

1. T. **cinctus** F. 9—12‴. Schwarz, stark runzelig-punktirt, Kopf, H.schild, Schildchen u. U.seite dicht gelb behaart, Fhlr., Beine u. Flgdkn. entw. ganz rothbraun, od. die letztern mit einer blassgelben Binde über d. M., die ♀ ganz schwarz u. nur die scharf begrenzte Binde über d. M. der Flgdkn. röthlichgelb. — Sehr selten.

2. *Schenkel ungezähnt.*

a. *Flgdkn. an d. Sp. zs. abgerundet, der Nahtwinkel daher spitz, od. einzeln abgerundet.*

2. T. **cursor** L. 8—10‴. Schwarz, oben spärlicher, unten dichter grau behaart, das ♂ ganz schwarz, bei d. ♀ gewöhnlich die Fhlr., Schienen u. Füsse röthlich gelbbraun, die Flgdkn. roth, ein breiter Streifen über die Naht u. die M. der Scheibe schwarz; Fhlr. des ♂ länger, die des ♀ kürzer als d. Krpr.; H.schild beiderseits mit einem spitzen Höcker; Flgdkn. mit spitzem Nahtwinkel an d. Sp. u. schwach erhabenen Längslinien; letzter B.ring bei d. ♂ gekielt. — Nicht häufig.

3. T. **interrogationis** L. 5—6‴. Schwarz, grau, zottig behaart, sehr dicht u. fein punktirt, die Färbung d. Flgdkn sehr veränderlich, gewöhnlich schwarz, ein vor d. Sp. zahnartig erweiterter Streifen über die Naht u. eine, einem Fragezeichen ähnliche Zeichnung auf jeder einzelnen gelb; H.schild beiderseits mit einem kleinen Höckerchen, seine Scheibe gleichmässig gewölbt; Flgdkn. ohne erhabene Längslinien, jede an d. Sp. einzeln abgerundet. — Sehr selten.

b. *Flgdkn. an d. Sp. entw. gerade od. schief nach innen abgestutzt.*

α. *5tes Fhlr.gld. doppelt so lang als das 4te.*

aa. *5tes Fhlr.gld. so lang od. länger als das 3te.*

4. T. **quercus** Götz. ♂ 7‴. Schwarz, sehr fein u. dicht punktirt, fein grau behaart, die Schulterwinkel der nach hinten stark verschmälerten Flgdkn. u. der Bauch roth. ♀ 6½—8‴. Schwarz, die nach hinten kaum verengten Flgdkn. ganz röthlich braungelb, Bauch schwarz. — Selten.

bb. *5tes Fhlr.gld. kürzer als das 3te.*

5. T. **meridianus** L. 6—10‴. Ganz schwarz, od. die Wurzeln d. Fhlrgldr., die Beine u. der Schulterrand der Flgdkn. röthlichgelb, od. die Wurzeln der letztern, od. ihre vordere Hälfte sind röthlichgelb u. nur der hintere Theil d. Naht oder die Sp. schwärzlich, od. sie sind ganz röthlich gelbbraun; Brust dicht silbergrau behaart; H.schild länger als breit, beiderseits mit einem stumpfen Höcker; Flgdkn. des ♂ sehr stark, die des ♀ mässig geg. d. Sp. verengt. — Häufig.

β. *5tes Fhlr.gld. höchstens um die Hälfte länger als das 4te.*

6. T. **4-maculatus** L. 5—9‴. Schwarz, grau behaart; H.schild beiderseits mit einem ziemlich spitzen Höcker; Flgdkn. schwach behaart, runzelig punktirt,

gelbbraun, jede mit 2 schwarzen Flecken, wovon nur sehr selten der vordere od. hintere fehlt. — Nicht selten.

7. **T. lamed** L. ♂ 5½—8‴, ♀ 8—10‴. Schwarz, grau, zottig behaart; H.schild jederseits mit einem stumpfen Höcker; Flgdkn. mit groben, hier u. da zs.fliessenden Punkten, beim ♂ ganz röthlichbraun, sehr selten schwarz, beim ♀ gelbbraun, mit 4 schwarzen, häufig auf verschiedene Weise zs.fliessenden Flecken. — Sehr selten.

49. Gatt. **Pachyta** Serv.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., so lang od. kürzer als d. Krpr., ihr 4tes u. 5tes Gld. wenig an Länge verschieden; H.schild nach vorn verengt, vorn u. hinten häufig eingeschnürt, die Scheibe stark gewölbt, ohne Erhabenheiten, die Seiten ohne Höcker, der H.rand 2mal gebuchtet, die H.ecken entw. stumpf, od. als gerade nach aussen gerichtete, kleine, spitze Dorne vorspringend; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, mit stark vorragenden Schultern, selten doppelt so lang als zs. breit, fast immer kürzer, nach hinten wenig verengt, die Sp. abgerundet od. nur schwach abgestutzt; Beine schlank, die Schenkel wenig verdickt, die Klauen einfach. — Auf Blüthen.

1. ***Flgdkn. ganz gelbbraun, od. mit schwarzer Zeichnung, od. schwarz mit gelber Zeichnung.***

a. ***Flgdkn. an d. Sp. einzeln abgerundet, bräunlichgelb, mit schwarzen Flecken od. Binden, od. schwarz mit gelben Binden.***

1. **P. 8-maculata** F. 4—5‴. Schwarz, grau behaart, Flgdkn. mit schwarzer Spitze u. jede mit 3 od. 4 schwarzen, bindenf. gestellten Flecken, 2 od. 3 kleinere vor d. M. u. eine viel grössere hinter derselben, näher dem S.rande als d. Naht. — Häufig.

2. **P. 6-maculata** L. 3½—5‴. Schwarz, grau behaart, die Flgdkn. mit schwarzer Naht u. Spitze u. mit 2 schwarzen Binden, wovon nur die vordere gewöhnlich in Flecke aufgelöst ist, sonst wie d. Vorige. — Häufig.

3. **P. erratica** Dalm. 4—5‴. Schwarz, fein gelbgreis behaart, Flgdkn. mit 3 röthlich gelbbraunen Binden, die 1te gleich hinter der Basis. — Nach Schönh. in Deutschl.

b. ***Flgdkn. an d. Sp. schwach abgestutzt, gleichmässig schwarz.***

4. **P. smaragdula** F. 4½‴. Schwarz, mit feiner, dichter, anliegender, grünlicher Behaarung allenthalben bekleidet; H.schild vorn u. hinten eingeschnürt, die Scheibe fast bucklig, einzeln punktirt, d. M.linie undeutlich; Flgdkn. fast eben, dicht punktirt, an d. Sp. etwas abgestutzt, Nahtwinkel etwas vorragend. — Tyrol.

5. **P. femorata** F. 5‴. Schwarz, dicht punktirt, fein grauhaarig; Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun, Schenkel an d. Sp. schwarz; H.schild nach vorn verengt, hinten u. vorn eingeschnürt, an d. S. gerundet, Scheibe gewölbt, mit einer undeutlichen M.rinne; Flgdkn. mässig gewölbt, an d. Sp. etwas abgestutzt. — Preussen, Kassel.

c. ***Flgdkn. an d. Sp. schwach abgestutzt, schwarz u. gelb gesprenkelt od. blass gelbbraun, mit od. ohne einen dunklen Streifen an der Schulter.***

6. **P. clathrata** F. 4½—5‴. Schwarz, schwach grau behaart, Wurzel der Fhlr.gldr. u. die Beine roth od. röthlichgelb; H.schild länger als breit, vorn u. hinten tief eingeschnürt, die Seiten dadurch in d. M. höckerartig erweitert, seine Scheibe gleichmässig u. dicht punktirt, ohne M.rinne; Flgdkn. nach hinten mässig verengt, runzelig punktirt, auf der hintern Hälfte mit kleinen, gelben, hie u. da netzf. zs.hängenden Fleckchen. Sehr selten sind die Flgdkn. ganz blass gelbbraun, ihre Spitze u. eine unterbrochene Binde vor d. M. schwarz, ihre vordere Hälfte schwarz gestrichelt, die hintere schwarz punktirt. — Auf Alpen, nicht selten.

7. **P. strigilata** F. 3½—4‴. Schwarz, sehr fein, aber ziemlich lang grau behaart; H.schild kaum länger als breit, vorn u. hinten schwach eingeschnürt, an d. S. mässig erweitert, die Scheibe stark gewölbt, fein punktirt, die M.linie etwas vertieft, glatt; Flgdkn. höchstens um die Hälfte länger als zs. breit, dicht aber nicht runzelig punktirt, hell gelbbraun, gewöhnlich mit einem schiefen, dunklen Streifen an d. Schulter. — Auf Alpen, sehr selten.

2. Flgdkn. grün, blau, od. violett, od. schwarz mit grünem od. blauem Glanze.

8. **P. virginea** L. $4-4\frac{1}{2}'''$. Schwarz, glänzend, die Flgdkn. grün, blau, od. violett, der Bauch u. gewöhnlich auch das H.schild roth, dieses vorn und hinten stark eingeschnürt, die Seiten daher in d. M. höckerf. erweitert. — In Gebirgsgegenden häufig.

9. **P. collaris** L. $2\frac{1}{2}-3\frac{1}{2}'''$. Schwarz, glänzend, fein behaart, Flgdkn. violett, schwarzgrün, od. dunkelblau, H.schild u. Bauch roth, ersteres nur sehr selten schwarz, nicht eingeschnürt, an d. S. kaum erweitert, kugelig gewölbt, sehr fein u. spärlich punktirt. — Häufig.

50. Gatt. **Strangalia** Serv.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., bei d. ♂ gewöhnlich so lang als d. Krpr., bei d. ♀ kürzer, ihr 4tes u. 5tes Gld. wenig an Länge verschieden; H.schild gewöhnlich länger als breit, vorn eingeschnürt, an d. S. wenig erweitert, die Scheibe gewölbt, der H.rand tief 2mal gebuchtet, mit spitz vorragenden, sich an die Schulterecken der Flgdkn. anlegenden Ecken; Flgdkn. bei d. ♂ stark, bei d. ♀ weniger nach hinten verengt, an d. Sp. schief nach innen abgestutzt, der A.winkel als Spitze vortretend; Beine schlank, einfach, die Füsse gewöhnlich so lang als d. Schienen. — Auf Blüthen.

1. Flgdkn. einfarbig, schwarz od. gelbbraun od. röthlichgelb.

a. Bauch wenigstens zur Hälfte roth od. röthlichgelb.

1. **S. nigra** L. $3\frac{1}{2}-4'''$. Schwarz, glänzend, fein u. spärlich, die Brust dichter grau behaart, die hintere Hälfte des Bauchs roth; H.schild länger als breit, nach vorn stark verengt. — Häufig.

2. **S. revestita** L. $5'''$. Röthlichgelb, bei d. ♂ die Brust u. die Flgdkn., bei d. ♀ nur die Brust schwarz, Fhlr. b. b. G. geg. d. Spitze dunkler; H.schild so lang als breit. — Selten.

b. U.seite des Käfers ganz schwarz.

3. **S. atra** F. $5'''$. Schwarz, fein grau behaart, die Behaarung der U.seite dichter u. seidenartig glänzend; Kopf hinter den Augen noch in eine kleine, lang behaarte Ecke erweitert u. dann erst in einen dünnen Hals verengt; H.schild länger als am H.rande breit. — Häufig.

4. **S. pubescens** F. $6-7'''$. Schwarz, fein gelblichgrau, die U.seite dicht behaart; Flgdkn. des ♀ gelbbraun, das verlängerte Aftersegment nicht bedeckend; Kopf vom H.rande der Augen an halsf. verengt; H.schild kaum länger als am H.rande breit. Bei dem gewöhnlich ganz schwarzen ♂ sind öfters die Schienen bis auf die Spitze gelbbraun. — Nicht selten.

5. **S. thoracica** F. $7'''$. Schwarz, etwas glänzend, dünn u. fein behaart; H.schild gesättigt roth, sein V.- u. H.rand schmal schwarz gesäumt. — Darmstadt.

2. Flgdkn. schwarz, mit gelber Zeichnung od. gelb mit schwarzer Zeichnung.

a. Schenkel wenigstens an der O.seite od. an der Wurzel schwarz od. dunkel.

6. **S. aurulenta** F. $8-9'''$. Schwarz; H.schild breiter als lang, am V.- u. H.rande, sowie der Spitzenrand der B.ringe mit dichten, goldgelben, glänzenden Haaren gesäumt; Flgdkn. mit 4 gelben, an der Naht unterbrochenen Binden; Fhlr. u. Beine des ♂ ganz schwarz, bei d. ♀ röthlichgelb u. nur die Schenkelwurzeln dunkel. — Sehr selten.

7. **S. annularis** F. $6-7'''$. Schwarz, Kopf, H.schild u. U.seite mit gelber, seidenglänzender Behaarung, H.schild viel länger als breit, Flgdkn. mit 3 gelben, an d. Naht unterbrochenen Binden, u. einem hufeisenf. gebogenen, durch den schwarzen Achselhöcker getheilten, gelben Fleck an d. Wurzel, Fhlr.spitze gelb, Beine des ♂ ganz schwarz, bei d. ♀ die Schienen u. die U.seite der Schenkel dunkel gelbbraun. — Selten.

8. **S. 4-fasciata** L. $7'''$. Schwarz, fein grau behaart, H.schild so lang als breit, Flgdkn. gelbbraun, ihre Spitze u. 3 Binden schwarz, Fhlr. u. Beine b. b. G. schwarz. — Auf den Blüthen des Trauben-Hollunders.

b. Schienen u. Schenkel mit Ausnahme der schwarzen Spitze der H.schenkel ganz gelb.

9. **S. armata** Hbst. 6—8'''. Schwarz, fein grau behaart, die Wurzel der Fhlrgldr., die Beine mit Ausnahme der Spitze d. H.schenkel u. die Flgdkn. gelb, die Spitze der letztsrn u. 3 Binden auf denselben schwarz, statt der mittleren Binde öfters nur ein grosser Fleck in d. M. des S.randes, statt der vorderen gewöhnlich ein gemeinschaftlicher Fleck auf d. Naht u. 1 od. 2 Flecken an d. S.; H.schienen am inneren Rande bei d. ♂ mit 2 Zähnen, bei d. ♀ unbewaffnet; H.leib bei d. ♂ schwarz, bei d. ♀ die 3 ersten Ringe gelb. — Nicht überall häufig.

10. **S. attenuata** L. 4—6'''. Schwarz, fein grau behaart, die Beine mit Ausnahme der H.schenkelspitzen u. die Flgdkn. rothgelb, die Spitze der letztern, ihre Naht u. 3 breite Binden schwarz, Fhlr. des ♂ schwarz, die des ♀ braun, Bauch ganz schwarz od. die mittlern Ringe gelb. — Häufig.

3. *Flgdkn. roth od. röthlichgelb, ihre Naht u. Spitze schwarz, selten ganz roth.*

11. **S. melanura** L. Schwarz, grau behaart, Kopf u. H.schild dicht punktirt, matt, die Punkte zs.fliessend, letzteres mit rückwärts gerichteten, längern Haaren, Flgdkn. des ♂ röthlich gelbbraun, ihre Naht u. Spitze schmal schwärzlich, die des ♀ roth, ihre Naht u. Spitze breit schwarz. ♂ 4''', ♀ 5'''. — Sehr häufig.

12. **S. bifasciata** Schrank. 3—5'''. Schwarz, Kopf u. H.schild fein u. nicht sehr dicht punktirt, glänzend, mit rückwärts gerichteten, schwarzen Haaren, die Z.räume der Punkte grösser als diese, Flgdkn. roth, ihre Naht u. Spitze bei d. ♂ äusserst schmal, bei d. ♀ breit schwarz, die Naht bei diesem h. d. M. in einen schwarzen Fleck erweitert, die 3 mittleren B.ringe b. b. G. roth. — Häufig.

4. *Flgdkn. röthlich gelbbraun, die Spitze u. einige oft sehr undeutliche, runde Flecke dunkler braun od. schwarz.*

13. **S. 7-punctata** F. 3½—4½'''. Röthlich gelbbraun, sehr selten Kopf u. H.schild schwärzlich, Brust u. Spitze der H.schenkel schwarz. — Tyrol, Oestreich.

51. Gatt. Leptura L.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., bei d. ♂ gewöhnlich fast so lang als d. Krpr., bei d. ♀ kürzer, ihr 4tes u. 5tes Gld. an Länge wenig verschieden; H.schild so lang als breit, oben u. an d. S. gerundet, vorn stark verengt u. wie am H.rande leicht eingeschnürt; dieser 2mal gebuchtet, die H.ecken stumpf; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, bei d. ♂ stark, bei d. ♀ wenig nach hinten verengt, die Spitze schief abgestutzt, der äussere Winkel spitzig u. mehr als der innere vorragend; Beine schlank, einfach, die Füsse gewöhnlich so lang als die Schienen. — Auf Blüthen.

1. *O.seite des Käfers spärlicher, U.seite ganz dicht mit gelblich- oder graugrünen, seidenglänzenden Haaren bedeckt.*

1. **L. virens** L. 7—9'''. Wurzel der Fhlrgldr. gelb. — In Alpengegenden auf blühendem Traubenhollunder nicht selten.

2. *O.seite des Käfers spärlich, die U.seite dichter grau behaart; Flgdkn. schwarz, gelbbraun od. roth.*

a. *Die vorderen Beine roth, od. alle Schienen gelbbraun.*

2. **L. testacea** L. 7—8'''. Schwarz, grau behaart, bei d. ♂ Schienen u. Flgdkn. gelbbraun, bei d. ♀ Schienen, H.schild u. Flgdkn. roth. — In Gebirgsgegenden häufig.

3. **L. rufipennis** Muls. 5½—6'''. Schwarz, grau behaart, die Haare auf Kopf u. H.schild lang, die Fhlr. bis auf das Wurzelgld. rothbraun, die vorderen Beine mit Ausnahme der Schenkelwurzel, die Spitze der H.schienen u. die stark punktirten Flgdkn. roth. — Sehr selten.

b. *Alle Beine ganz schwarz.*

4. **L. variicornis** Dalm. 8'''. Schwarz, Fhlr. gelb geringelt, Flgdkn. röthlich gelbbraun; H.schild ganz uneben, hinten mit einer herzf., kissenf. Wölbung, Flgdkn. runzlig-punktirt, an d. Sp. schief abgebissen. — Preussen.

5. **L. scutellata** F. 7'''. Ganz schwarz, oben fein u. schwach, unten fein seidenglänzend, grau behaart; Kopf u. H.schild mit grossen, tiefen Punkten äusserst dicht besetzt, die Punkte auf letzterem vorn zs.fliessend; Schildchen dicht weiss od. gelb glänzend behaart; Flgdkn. grob u. tief, ihre Spitze sehr fein punktirt. — Selten.

6. **L. hastata** F. 6—6½‴. Schwarz, die Flgdkn. roth mit einem gemeinschaftlichen Flecken auf d. M. der Naht, welcher sich allmählig verschmälernd gewöhnlich mit ihrer schwarzen Spitze verbindet. — Selten.

7. **L. tomentosa** F. 4½—5‴. Schwarz, dicht punktirt, grau behaart, Flgdkn. hell gelbbraun, ihre Spitze schwarz, sehr schief nach innen abgestutzt, der äussere Winkel stark zugespitzt; Schenkel der H.beine ziemlich dick, wenig länger als die der vorderen Beine, die Spitze des H.leibs kaum erreichend. — Nicht häufig.

8. **L. cincta** F. 4½—5½‴. Schwarz, grau behaart, sehr dicht punktirt, Flgdkn. an d. Sp. fast gerade abgestutzt, schwach gewölbt, bei d. ♂ hell gelbbraun, S.rand, Spitze u. öfters auch ein Theil ihrer Naht schwarz, bei d. ♀ blutroth, S.rand u. Spitze öfters auch ein gemeinschaftlicher od. durch die rothe Naht getheilter Fleck auf dem Rücken schwarz, od. schwarz u. nur ihre Spitze od. ein Fleck auf der Schulter roth, od. ganz schwarz; H.schenkel lang u. dünn. — In Gebirgsgegenden häufig.

9. **L. sanguinolenta** L. 4½‴. Der Vorigen äusserst ähnlich, die Flgdkn. aber stärker gewölbt, bei d. ♂ dunkler gelbbraun u. nur an d. Sp. schwarz, bei d. ♀ ganz lebhaft roth. — Ziemlich selten.

10. **L. sanguinosa** Gyll. 4½‴. Der Vorigen äusserst ähnlich, die Flgdkn. aber viel flacher, an d. Sp. stumpf zugerundet u. lebhaft roth. — Preussen.

52. Gatt. **Grammoptera** Serv.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., länger als der ½ Krpr., bei d. ♂ zuweilen so lang als der Krpr.; H.schild vorn zugerundet, seine Scheibe m. od. w. gewölbt, seine H.winkel stumpf od. nur als kleine, behaarte Spitze vorragend; Flgdkn. rückwärts nicht od. nur wenig verengt, an d. Sp. einzeln abgerundet od. nur wenig abgestumpft, der äussere Winkel aber stets abgerundet. Das Uebrige wie bei Leptura.

a. *Flgdkn. roth od. gelb, mit einem schwarzen Punkte od. Längsstreifen auf der Scheibe.*

1. **G. unipunctata** F. 4—5‴. Schwarz, Flgdkn. roth, jede in d. M. mit einem schwarzen Punkte, H.schild u. Brust zottig behaart. — Oestreich.

2. **G. lineata** Letzner. 5—5¾‴. Schwarz, glänzend, unten dichter, oben sparsam kurz, gelblich behaart, Wurzel der einzelnen Fhlrgldr. u. Beine röthlichgelb, Spitze der Schenkel u. Schienen dunkel, Flgdkn. gelb, sämmtliche Ränder bis auf die Schultern, sowie ein breiter, nach hinten schmälerer Streifen über d. M. der Scheibe schwarz. — Schlesien, Oestreich.

b. *Flgdkn. ganz gelbbraun od. röthlichgelb, höchstens ihre äusserste Spitze schwarz, od. ihre Naht u. Sp. schwärzlich.*

3. **G. maculicornis** De Geer. 4—4½‴. Schwarz, fein punktirt u. fein behaart, die Wurzel der mittlern Fhlr.gldr. u. die Flgdkn. röthlich gelbbraun, letztere an der äussersten Spitze schwärzlich. — Häufig.

4. **G. livida** F. 3½‴. Schwarz, stark u. tief, aber nicht dicht punktirt, grau behaart, die Behaarung der U.seite silberglänzend, Fhlr. ganz schwarz, Flgdkn. ganz gelbbraun, bei d. ♂ geg. d. Spitze verengt, V.schienen braun. — Sehr häufig.

5. **G. lurida** F. 4—5‴. Kopf u. H.schild heller od. dunkler rostfarbig, selten schwarz, Flgdkn. u. Beine bis auf einen grössern od. kleinern schwärzlichen Theil der Schenkel blass gelbbraun; H.schild viel länger als breit, beiderseits in d. M. gerundet; Flgdkn. runzelig punktirt. — Nicht selten.

6. **G. laevis** F. 2½—3‴. Ziemlich schmal, schwarz, gelb behaart, die Fhlr. pechbraun, ihr 1tes Gld. gewöhnlich rostroth, Flgdkn. blass gelbbraun, die Naht u. Spitze schwärzlich, Beine röthlich gelbbraun, die H.schenkel an d. Sp. schwärzlich. — Selten.

c. *Flgdkn. ganz schwarz od. jede mit röthlichgelben Flecken, od. blassgelb mit schwarzer Naht u. zuweilen auch schwarzer Spitze.*

α. *Wenigstens die V.beine ganz rothgelb, od. nur die Füsse schwarz.*

7. **G. rufipes** Schaller. 4½—5‴. Schwarz, grau behaart, H.schild u. Brust zottig behaart, die glänzenden Flgdkn. mit sehr grossen, tiefen, nicht sehr gedrängten Punkten, die Beine mit Ausnahme der Füsse roth. — Selten.

8. **G. ruficornis** F. $1^3/_4-2^3/_4'''$. Schwarz, fein grau behaart, die Flgdkn. sehr fein u. dicht punktirt, die Wurzel der Fhlr. u. die der einzelnen Gldr., die V.beine u. die Wurzel der hinteren Schenkel röthlichgelb. — Nicht selten.

9. **G. praeusta** F. 3'''. Schwarz, mit goldglänzender Behaarung, Kopf u. Spitze der dicht u. fein punktirten Flgdkn. unbehaart, Fhlr. braun, ihre Wurzel, sowie die Beine rothgelb. — Selten.

β. Beine ganz od. grösstentheils schwarz, od. aber rothgelb u. wenigstens die Schenkelspitzen schwärzlich.

10. **G. 6-guttata** F. 4—5'''. Schwarz, grau behaart, jede Flgdke. mit 3 röthlichgelben Flecken, wovon die 2 hintern sich öfters zu einer Längslinie verbinden; Fhlr. des ♂ so lang, die des ♀ kürzer als d. Krpr.; H.schild fast länger als breit, äusserst dicht punktirt, die H.winkel stumpf; Flgdkn. nach hinten nicht verengt, mehr als doppelt so lang als zs. breit. — Selten.

11. **G. 4-guttata** F. $4-4^1/_2'''$. Schwarz, dicht punktirt u. behaart, die Wurzel der Fhlr. u. Beine od. die ganzen Beine mit Ausnahme der schwarzen Schenkelspitze röthlichgelb, die Flgdkn. entw. ganz schwarz od. jede mit 2 gelben Flecken an d. Wurzel, od. ganz blassgelb u. nur die Naht schwärzlich; H.schild viel breiter als lang, nach vorn deutlich verengt, die H.winkel als kleine, stumpfe Spitze vorspringend, mit einer deutlichen M.rinne; Flgdkn. viel breiter als das H.schild, nach hinten nicht verengt, etwas mehr als doppelt so lang als zs. breit, an d. Sp. zs. abgerundet. — Sehr selten.

12. **G. analis** Pz. 3—4'''. Schwarz, fein grau behaart, die Flgdkn. sehr fein u. dicht punktirt; Fhlr. ganz schwarz od. nur an d. Sp. röthlich, die letzten 3 B.ringe roth, die Beine ganz schwarz od. ihre Schenkel bis auf die Sp. rothgelb; H.schild so lang als breit, vorn zugerundet, die H.winkel als kleine Spitzen vorragend, ohne M.rinne. — Selten.

13. **G. holosericea** F. $4^1/_2-5'''$. Schwarz, ♂ ziemlich dicht, weissgrau, niederliegend, am H.schild zottig behaart, ♀ unten mit seidenglänzender Behaarung, oben viel sparsamer, das H.schild etwas zottig behaart, bei ersterem nur die Fhlr.wurzel pechbraun, bei letzterem die erste Hälfte der Fhlr., die Schenkel u. die ganzen Beine rothgelb, b. b. G. die Spitze des 4ten u. der ganze 5te B.ring gelbroth; H.schild viel breiter als lang, nach vorn nicht mehr als nach hinten verengt, seine H.ecken abgerundet, seine Scheibe mit einer deutlichen M.rinne. — Oestreich.

LVI. Fam. CHRYSOMELIDAE.

Fhlr. gesägt od. fadenf. od. borstenf. od. allmählig verdickt od. mit 5 etwas grösseren Endgldrn., kürzer als der halbe Krpr., nur selten länger, in welchem Falle das H.schild ohne Seitendorne u. die Augen nicht ausgerandet sind; Füsse 4gldrg., die 3 ersten Gldr. breit, unten mit einer bürstenartigen, schwammigten Sohle, das 3te Gld. in der Regel am breitesten, oben tief ausgehöhlt, 2lappig.

Uebersicht der Gattungen.

A. H.schild so lang als breit od. länger, am Grunde verengt u. kaum halb so breit als die rechtw. Schultern, Kopf 3eckig, hinten halsf. verengt; Augen ziemlich stark vorragend. *(I. Gr. Criocerini.)*

I. Augen rund.

1. Fussklauen gespalten.

ORSODACNA. Seiten des H.schilds ohne Höcker.

2. Fussklauen einfach.

DONACIA. 3tes Fussgld. 2lappig, Klauengld. kurz.

HAEMONIA. 3tes Fussgld. nicht 2lappig, Klauengld. sehr lang.

II. Augen ausgerandet.

1. Fussklauen gespalten.

ZEUGOPHORA. Seiten des H.schilds mit einem Höcker.

2. Fussklauen einfach.

LEMA. Fussklauen wenig von einander abstehend, am Grunde zs. verwachsen.

CRIOCERIS. Fussklauen vollkommen von einander getrennt.

B. H.schild so lang als breit, od. breiter, vorn nicht abgerundet; Kopf m. od. w. vorgestreckt.

I. Fhlr. vor d. Augen efgt., selten zw. denselben, in welchem Falle der Kopf in d. H.schild zurückgezogen, die Stirn senkrecht, d. H.beine aber einfach sind; Fussklauen grösstentheils einfach. *(II. Gr. Chrysomelini.)*

1. Kopf in d. H.schild zurückgezogen; Stirn senkrecht.

a. Fhlr. gesägt.

CLYTHRA.

b. Fhlr. mit 5 grösseren Endgldrn.; Krpr. länglich, halbkugelf.; H.schild am Grunde so breit als die Schultern.

LAMPROSOMA.

c. Fhlr. allmählig verdickt; H.leib von den Flgdkn. ganz bedeckt; H.schild am Grunde schmäler als die Schultern.

α. Letztes Gld. d. K.tstr. kurz eif. u. viel dicker als das vorletzte.

CHRYSUCHUS.

β. Letztes Gld. d. K.tstr. lang eif. u. nicht dicker als das vorletzte.

EUMOLPUS. H.schild fast kugelig, viel breiter als lang, in d. M. erweitert; Flgdkn. fast 4eckig.

PACHNEPHORUS. H.schild so lang od. länger als breit, in d. M. kaum erweitert; Flgdkn. deutlich länger als zs. breit.

d. Fhlr. fadenf.; letzter H.leibsring von den Flgdkn. unbedeckt.

CRYPTOCEPHALUS. H.schild vorn stark abwärts gewölbt u. bedeutend verengt, m. od. w. kugelf., der S.rand deutlich aufgeworfen u. über die V.ecken verlaufend.

PACHYBRACHYS. H.schild breit, der Länge nach flach gewölbt, nach vorn unbedeutend verengt, der feine, aufgeworfene S.rand an den V.ecken fast verschwindend.

2. Kopf vorgestreckt.

α. Flgdkn. hinten zs. abgerundet.

TIMARCHA. Ungeflügelt; alle Fussgldr. gleichbreit.

CHRYSOMELA. Geflügelt; 2tes Fussgld. schmäler als das 1te u. 3te.

β. Flgdkn. hinten in eine kleine, stumpfe Spitze ausgezogen.

COLAPHUS. Schildchen halbkreisf.

II. Fhlr. zw. den Augen efgt., am Grunde einander genähert; Kopf fast immer vorgestreckt, selten in d. H.schild zurückgezogen, mit senkrechter Stirn, in welchem Falle die H.beine Springbeine sind; Fussklauen gespalten od. am Grunde gezähnt.

1. Fhlr. dünn; Mund vorgestreckt; Krpr. ohne Stacheln. *(III. Gr. Galeracini.)*

a. H.schenkel nicht verdickt; keine Springbeine.

α. 3tes Fhlr.gld. länger als das 4te.

ADIMONIA. Flgdkn. kaum länger als breit, nach hinten bauchig erweitert.

GALERUCA. Flgdkn. wenigstens um die Hälfte länger als breit, mit graden Seiten.

β. 3tes Fhlrgld. kürzer als das 4te.

aa. 3tes Fhlrgld. viel länger als das 2te.

αα. H.schild am Grunde deutlich gerandet.

AGELASTICA. Kopf sammt den Augen fast so breit als d. M. des H.schilds.

ββ. H.schild am Grunde nicht od. undeutlich gerandet; Kopf viel schmäler.

PHYLLOBROTICA. Seiten des H.schilds grade; Flgdkn. 2farbig.

LUPERUS. Seiten des H.schilds gerundet-erweitert; Flgdkn. einfarbig.

bb. 2tes u. 3tes Fhlr.gld. an Grösse gleich.

CALOMICRUS.

b. H.schenkel verdickt; Springbeine.

α. Krpr. eif. od. länglich-eif.

aa. Füsse oberhalb der Spitze der Schienen, in d. M. einer rinnenf., schrägen Abstutzung eingelenkt.

PSYLLIODES.

bb. Füsse an d. Sp. der Schienen efgt.

αα. Schienen mit einem gabelf. getheilten Enddorn.

DIBOLIA. Kopf in das H.schild zurückgezogen.

ββ. Schienen mit einfachem Enddorn; Kopf vorgestreckt.

* 1tes Fussgld. so lang od. länger als die halbe Schiene.
LONGITARSUS.
** 1tes Fussgld. kürzer als die halbe Schiene.
PLECTROSCELIS. H.schienen mit einer breiten Rinne, deren äusserer Rand über der Spitze in einen breiten Zahn erweitert ist.
HALTICA. H.schienen nur mit schwacher Rinne; A.rand derselben ohne Zahn.
β. Krpr. halbkugelf.
aa. Fhlr. kaum geg. d. Sp. verdickt.
αα. Schienen aussen mit einer breiten Rinne zum Einlegen der Füsse.
ARGOPUS.
ββ. Schienen ohne diese Rinne.
SPHAERODERMA. Flgdkn. verworren od. gar nicht punktirt.
APTEROPODA. Flgdkn. punktirt-gestreift.
bb. Fhlr. mit 3 deutlich grösseren Endgldrn.
MNIOPHILA.
2. Fhlr. dick, die einzelnen Gldr. glockenf.; Stirn hochgewölbt und vorragend; Mund nach unten; Krpr. stachelig. *(IV. G. Hespini.)*
HISPA. H.schild u. Flgdkn. mit langen Stacheln besetzt.
C. H.schild vorn abgerundet, d. Kopf schildf. bedeckend. *(V. Gr. Cassidini.)*
CASSIDA. Fhlr. merklich geg. d. Sp. verdickt.

1. Gatt. **Orsodacna** Latr.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., vor d. Augen efgt.; Kopf nebst den runden vorspringenden Augen so breit als d. H.schild, dieses ziemlich herzf., vorn gerundet-erweitert, rückwärts stark verengt; Flgdkn. viel breiter als das H.schild, doppelt so lang als breit, ziemlich walzenf.; V.hüften hinter d. Mitte der V.brust nur durch eine schmale Hornleiste von einander getrennt; Schienen an d. Sp. mit 2 grössern Enddornen u. einem Kranze von kammartig gestellten Borsten; Klauen gespalten. — Auf Blüthen.

a. *O.seite kahl.*

1. **O. cerasi** F. 2—3½‴. Gestreckt, das H.schild nur mit wenigen zerstreuten Punkten, die Flgdkn. etwas stärker u. dichter punktirt, die Farbe des Käfers sehr veränderlich, gewöhnlich Fhlr., H.schild u. Beine röthlichgelb, die Flgdkn. blass, die Brust u. häufig auch der Bauch schwarz, zuweilen d. Flgdkn. an den Rändern schwarz, das H.schild bräunlich od. schwarz, od. der Käfer ist schwarz u. H.schild, Vordertheil des Kopfs, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, manchmal d. Flgdkn. schwarzblau, manchmal auch d. Käfer ganz schwarz u. nur Fhlr. u. Beine röthlichgelb. — Nicht selten.

b. *Krpr. deutlich behaart.*

2. **O. humeralis** Latr. 2—2½‴. U.seite schwarz, grau behaart; O.seite schwarzblau, ziemlich lang behaart, sehr dicht punktirt, ein kleiner Fleck an der Schulter gewöhnlich röthlich, die Fhlr.wurzel rothgelb, die Beine schwärzlich od. pechbraun. — Selten.

3. **O. nigricollis** Ol. 1¾—2½‴. Schwarz, unten fein, oben länger grau behaart, dicht punktirt, Fhlr.wurzel, Flgdkn. u. Beine gelbbraun, die Schenkelspitzen u. der S.rand der Flgdkn. öfters schwärzlich; H.schild mit einer kurzen glatten M.linie. — Ziemlich selten.

4. **O. nigriceps** Duft 2—2½‴. Kopf u. Brust schwarz, H.schild u. Bauch röthlichgelb, Flgdkn. u. Beine blass gelbbraun; H.schild sehr dicht punktirt, häufig mit einer kurzen, schwarzen Linie, die Naht der Flgdkn. öfters schwärzlich. — Sehr selten.

2. Gatt. **Donacia** F.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., auf der Stirn einander genähert; Kopf sammt den vorspringenden runden Augen so breit als d. H.schild, dieses m. od. w. 4eckig, an d. S. gerade, häufig nach hinten verengt, an den V.ecken gewöhnlich mit einem kleinen Höcker; Flgdkn. viel breiter als das H.schild, mit stumpf vorragenden Schultern, doppelt so lang als zs. breit od. länger, hinter d. Mitte verengt, ihre Spitze häufig stumpf abgestutzt; H.schenkel länger u. gewöhnlich auch dicker als die übrigen, unten vor der Spitze häufig gezähnt; Fussgldr. breit, das 3te breit

3lappig, unten mit einer dicht behaarten Sohle. Gewöhnlich haben d. Käfer eine metallisch glänzende, grüne od. blaue, selten schwarze O.seite u. auf d. U.seite eine dichte seidenglänzende Haarbekleidung. — Auf Wasserpflanzen.

A. *H.schenkel bei d. ♂ mit 2 Zähnen; H.schienen an der innern Seite fast immer mit kleinen Höckerchen, bei d. ♀ d. H.schenkel gezähnt od. zahnlos, der I.rand d. H.schienen ohne Erhabenheiten; Flgdkn. flach, an d. Sp. stumpf abgestutzt.*

1. *H.schienen d. ♂ an der innern Seite mit kleinen Höckerchen.*

1. **D. crassipes** F. 4—5‴. Breit, flach, oben metallgrün, gewöhnlich mit blauem Schimmer, unten silberweiss behaart, Fhlr.wurzel u. Beine mit Ausnahme ihrer O.seite röthlich; H.schild vorn beiderseits mit einem starken Höcker, an d. S. sehr fein lederartig gerunzelt, auf d. Scheibe glatt u. nur bei starker Vergrösserung sehr fein punktirt, die M.linie stark vertieft; Flgdkn. stark punktirt-gestreift, die innern Z.räume der Streifen glatt, die äussern fein querrunzelig; H.schenkel des ♂ mit 2 Zähnen, wovon der vordere spitzig, der hintere breiter u. stärker ist, die des ♀ nur mit einem kleinen Zähnchen. — Nicht selten.

2. **D. cincta** Germ. 3—4‴. Breit, oben metallisch grün, H.schild u. Flgdkn. mit grünlich goldglänzendem S.rande, die Wurzel der Fhlrgldr. u. die Beine bis auf die keulenf. verdickte Spitze der Schenkel röthlich, U.seite silberweiss behaart; H.schild so lang als breit, an d. S. gerade, die V.ecken etwas vorragend, der Höcker beiderseits länglich, die Scheibe an d. S. gerunzelt, in d. M. mit zerstreuten Punkten u. einer tiefen Längsrinne; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, die Z.räume von oben besehen glatt, bei schiefer Ansicht grob gerunzelt, die Spitzen gerade abgestutzt; H.schenkel des ♂ mit 2 spitzigen, quer gestellten Zähnen, die d. ♀ nur mit einem Zahne od. ungezähnt. — Selten.

3. **D. dentata** Hoppe. 3½—4‴. Der Vorigen sehr ähnlich, aber schmäler u. etwas stärker gewölbt, die O.seite goldgrün od. kupferglänzend, das H.schild breiter als lang, dicht runzelig punktirt, mit feiner, seichter M.rinne, die Flgdkn. an d. Sp. schief nach innen abgestutzt, 1ter B.ring des ♂ in d. M. etwas vertieft, mit 2 stumpfen Höckerchen; H.schenkel b. b. G. mit 2 quer gestellten Zähnen, wovon aber der innere bei d. ♀ sehr klein ist. — Nicht selten.

2. *H.schienen des ♂ am Innenrande ohne Erhabenheiten.*

4. **D. sparganii** Ahrens. 3½—4½‴. Oben grün, unten mit grauer Behaarung; H.schild 4eckig, mit kaum vorspringenden Winkeln u. einem stumpfen Höcker beiderseits nahe den V.ecken, oben fein u. dicht gestrichelt, mit einer feinen M.rinne; Flgdkn. geg. d. Sp. mässig verengt, die Spitze gerade abgestutzt, oben ziemlich flach mit einigen Eindrücken, punktirt-gestreift, die Z.räume gerunzelt; H.schenkel b. b. G. mit 2 Zähnchen, der vordere bei d. ♀ undeutlich. — Selten.

B. *H.schenkel bei d. ♂ nur mit einem Zahne, die H.schienen b. b. G. ohne Erhabenheiten.*

1. *Flgdkn. auf dem Rücken flach gedrückt, netzf. gerunzelt.*

5. **D. reticulata** Gyll. 4—5‴. Grün erzfarbig, glänzend, unten grau seidenglänzend behaart; H.schild vorn breiter, mit spitz vorspringenden V.ecken u. einem grossen, stumpfen Höcker; an d. S. eingedrückt, dicht runzlig punktirt, mit einer M.rinne; Flgdkn. nach der abgerundeten Spitze stark verengt, fein gestreift-punktirt, u. besonders auf dem Rücken netzf. gerunzelt; H.schenkel mit einem spitzen Zahne. — Tyrol.

2. *Flgdkn. auf dem Rücken flach gedrückt, mit grübchenartigen Vertiefungen.*

a. *Scheibe jeder Flgdke. eben u. nur mit einem Eindrucke etwas vor d. M. neben der Naht.*

6. **D. dentipes** F. 3—4‴. Erzfarbig, U.seite u. Beine mit gelber, seidenglänzender Behaarung, Flgdkn. goldgrün, ein breiter, oft undeutlicher Längsstreifen über die Scheibe einer jeden purpurroth; H.schild so lang als breit, mit stumpf vorragenden V.ecken, runzlig punktirt, die M.linie vertieft; Flgdkn. an d. Sp. stark verengt, gerade abgestutzt, fein punktirt-gestreift, die Z.räume querrunzelig: H.schenkel bei d. ♂ stärker als bei d. ♀ gezähnt. — Häufig.

b. *Die Scheibe jeder Flgdke. mit 2 od. mehreren deutlichen Eindrücken.*

α. *3tes Fhlr.gld. deutlich länger als das 2te.*

7. **D. lemnae** F. 4—4½'''. Oben braun erzfarbig, unten gelblichgrau behaart; H.schild 4eckig, grob runzelig punktirt, mit einer tiefen M.rinne, die Vorderwinkel wenig vorragend, die Höcker beiderseits schwach u. undeutlich; Flgdkn. tief gestreift-punktirt, d. Z.räume fein querrunzelig, jede mit 2 deutlichen, flachen Vertiefungen, mit einem dunkel purpurrothen, oft undeutlichen Längsstreifen neben dem S.rande u. mit einem Fleck an d. Wurzel; H.schenkel vor d. Sp. mit einem kleinen, bei d. ♀ oft undeutlichen Zähnchen. — Sehr häufig.

8. **D. sagittariae** F. 4—4½'''. Oben hellgrün, gewöhnlich goldglänzend, unten mit goldgelber, seidenglänzender Behaarung, H.schild, Flgdkn. u. H.schenkel wie bei d. Vorigen, die Flgdkn. aber einfarbig od. auf dem Rücken etwas dunkler; selten ist Kopf u. H.schild blau. — Selten.

9. **D. obscura** Gyll. 4—4½'''. Ziemlich flach, oben braun erzfarbig, wenig glänzend, unten goldgelb behaart; H.schild ziemlich 4eckig, nach hinten merklich verengt, die V.ecken vorspringend, oben runzelig punktirt, mit einer feinen M.rinne; Flgdkn. mit deutlichen Gruben, punktirt-gestreift, die Z.räume sehr dicht querrunzelig; H.schenkel mit einem starken Zahne. — Selten.

10. **D. impressa** Payk. 3'''. Langgestreckt, oben kupferglänzend, unten gelb seidenhaarig; Stirn beiderseits mit einem starken, stumpf vorspringenden Höcker; H.schild ziemlich 4eckig, vorn kaum gehöckert, mit wenig vorspringenden V.ecken, oben runzlig punktirt, mit einer feinen, hinten abgekürzten M.rinne; Flgdkn. mit 4 deutlichen Gruben, punktirt-gestreift, die Z.räume fein querrunzelig; H.schenkel undeutlich gezähnt. — Nicht selten.

11. **D. simplicifrons** Lacord. 4—4½'''. Der Vorigen sehr ähnlich, d. Stirn jedoch ohne Höcker, d. H.schild grob gerunzelt, die Eindrücke auf den Flgdkn. schwächer, d. Zähnchen an d. H.schenkel deutlicher, d. O.seite einfarbig, grünlich kupferglänzend. — Sehr selten.

12. **D. thalassina** Germ. 4'''. Der D. brevicornis äusserst ähnlich, an den Fhlrn. aber das 3te Gld. etwas länger als das 2te, u. ziemlich stielrund, d. H.schild rückwärts stärker verengt, u. die H.schenkel des ♂ haben einen derben, 3eckigen, die des ♀ einen etwas kleinern Zahn. — Selten.

β. *2tes u. 3tes Fhlr.gld. kaum merklich an Länge verschieden, beide birnf.*

13. **D. brevicornis** Ahrens. 3—4'''. Oben hell erzfarbig, etwas kupferglänzend, unten mit gelber, seidenglänzender Behaarung; H.schild so lang als breit, die V.winkel wenig vorragend, die Scheibe ziemlich eben, dicht runzelig punktirt, mit einer feinen, rückwärts abgekürzten M.rinne; Flgdkn. punktirt-gestreift, d. Z.räume sehr fein querrunzelig; H.schild nur mit einem kleinen, spitzen Zähnchen. — Auf nassen Wiesen, selten.

3. *Flgdkn. m. od. w. walzenf. gewölbt.*

α. *Beine wie der übrige Krpr. gefärbt, die H.schenkel b. b. G. mit einem starken, 3eckigen Zahne; jede Flgdke. mit 2 kleinen Vertiefungen.*

14. **D. sericea** L. 3—3½'''. Oben purpurroth, od. gold- od. kupferglänzend, od. grün, blau od. schwarzblau, unten goldgelb behaart; H.schild fein lederartig gerunzelt, mit einer tiefen M.rinne, seine Seiten vorn mit einem grossen Höcker, die V.ecken kaum vorragend; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume fein querrunzelig, die Spitze zugerundet. — Häufig.

15. **D. comari** Suffr. 3—3½'''. Wie die Vorige, aber bedeutend breiter u. plumper, Fhlr. u. Beine kürzer u. dicker, 2tes u. 3tes Fhlrgld. birnf., fast gleichgross, 4tes Gld. nur wenig grösser als das 3te; V.ecken des H.schilds kaum bemerkbar, die dahinter liegende Beule verliert sich allmählig ohne deutlichen Zwischeneindruck in dieselben; Flgdkn. gröber punktirt, fast gleichbreit, erst vor d. Spitze kurz gerundet, nicht von den Schultern nach hinten allmählig verengt. — Harz.

β. *Beine fast immer röthlich, die H.schenkel bei d. ♂ mit einem starken, bei d. ♀ mit einem schwachen, oft undeutlichen Zahne; Flgdkn. ohne Eindrücke.*

16. **D. nigra** F. $4^1/_2$—$5^1/_2$'''. O.seite schwarz, mit blauem Schimmer, das H.schild bläulich od. violett, U.seite grau behaart, Bauch, Beine u. Fhlr. rothbraun; H.schild beiderseits mit einem grossen, stumpfen Höcker und stumpfen V.winkeln; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Punkte der Streifen enge aneinander gedrängt, u. bei schiefer Ansicht durch die starken Runzeln der Z.räume etwas verworren u. undeutlich. — Nicht selten.

17. **D. discolor** Hoppe. $3^1/_2$—$4^1/_2$'''. O.seite des ♂ hellgrün, blau, oder schwarzblau, die des ♀ heller od. dunkler bräunlich erzfarbig, oft mit schwachem Goldglanze; H.schild beiderseits vorn mit einem schwachen, undeutlichen Höcker, seine V.winkel in Form kleiner, spitzer Höckerchen vorspringend, die Scheibe sehr fein u. dicht punktirt, mit schwach vertiefter M.linie; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Punkte der Streifen deutlich, die Z.räume fein lederartig gerunzelt. — Auf nassen Wiesen, gemein.

18. **D. rustica** Kunze. 3—$3^1/_2$'''. ♂ H.schild nach hinten verschmälert, fein u. zerstreut-punktirt, mit stumpfen, kaum aufgebogenen V.ecken; Flgdkn. matt kohlschwarz, fein punktstreifig, mit narbigen Z.räumen u. eingemengten Punkten an der Schulterbeule u. am Schildchen; Fhlr. vom 3ten Gld. an schwarz, an d. Wurzel roth geringelt. ♀ H.schild fein u. dicht punktirt, sonst wie beim ♂; Flgdkn. erzfarbig, grob punktstreifig mit querrunzligen Z.räumen; Fhlr. vom 3ten Glde. an auf der oberen Hälfte schwarz. — Berlin, Stettin.

19. **D. planicollis** Kunze. 3—$3^1/_2$'''. ♂ H.schild nach hinten verschmälert, fein u. zerstreut punktirt, mit stumpfen, kaum aufgebogenen V.ecken; Flgdkn. blauschwarz, mässig punktstreifig, mit fein querrunzeligen Z.räumen u. einzelnen Punkten an der Schulterbeule u. am Schildchen. ♀ H.schild gleichbreit, vor d. H.ecken eingeschnürt, fein u. dicht punktirt, mit stumpfen, kaum aufgebogenen V.ecken; Flgdkn. grob punktstreifig, mit querrunzeligen Z.räumen; Fhlr. b. b. G. wie bei der vorigen Art. — Tyrol.

20. **D. affinis** Kunze. 3—$3^1/_2$'''. ♂ H.schild nach hinten verschmälert u. an d. S. ausgerandet, mässig fein u. zerstreut-punktirt, mit stumpfen, breit aufgebogenen V.ecken; Flgdkn. purpurschwarz, grob punktstreifig, mit querrunzeligen Z.räumen u. eingemengten Punkten an der Schulterbeule, u. an dem Schildchen. ♀ H.schild nach hinten stark verschmälert u. an d. S. ausgerandet, fein u. ziemlich dicht punktirt, mit stumpfen, breit aufgebogenen V.ecken; Flgdkn. erzfarbig, grob punktstreifig, mit grob querrunzeligen Z.räumen; Fhlr. b. b. G. roth. — Nordwest.-D.

21. **D. pallipes** Kunze. 3—$3^1/_2$'''. ♂ H.schild nach hinten stark verschmälert, an d. S. kaum ausgerandet, deutlich zerstreut-punktirt, mit stumpfen, aufgebogenen V.ecken; Flgdkn. purpurschwarz, sehr grob punktstreifig, mit querrunzeligen Z.räumen u. eingemengten Punkten an d. Schulterbeule, u. am Schildchen. ♀ H.schild nach hinten verschmälert, deutlich u. ziemlich dicht punktirt, mit stumpfen, aufgebogenen V.ecken; Flgdkn. erzfarbig, sehr grob punktstreifig, mit grob querrunzeligen Z.räumen; Fhlr. b. b. G. roth. — Nürnberg.

C. H.schenkel b. b. G. zahnlos, die H.schienen ohne Erhabenheiten.

1. O.seite des Käfers kahl.

a. Flgdkn. flach gewölbt, ohne Vertiefungen.

22. **D. menyanthidis** F. $4^1/_2$'''. Oben goldgrün, unten dicht silberweiss behaart, Fhlr. u. Beine röthlich; H.schild fast länger als breit, fein querrunzelig, mit vertiefter M.linie, vorn beiderseits gehöckert, in d. M. leicht ausgebuchtet; Flgdkn. mehr als doppelt so lang als zs. breit, an d. Sp. einzeln abgerundet, tief gestreift-punktirt u. äusserst fein gerunzelt; H.schenkel die Spitze d. Flgdkn. erreichend. — Häufig.

23. **D. semicuprea** Pz. $2^1/_2$—$3^1/_2$'''. O.seite goldgrün, der Rücken der Flgdkn. kupferroth, Kopf u. U.seite grau behaart, Fhlr. u. Beine rothbraun, theilweise oft schwarz; H.schild fast länger als breit, nach hinten etwas verengt, die Seiten nicht ausgebuchtet, vorn schwach gehöckert, die Scheibe mit starken, ziemlich dichten Punkten u. einer kurzen, tiefen M.rinne; Flgdkn. kaum doppelt so lang als zs. breit, an d. Sp. gerade abgestutzt; H.schenkel die Spitze der Flgdkn. nicht erreichend. — Nicht selten.

24. **D. Malinovskii** Ahr. 3—$3^1/_2$'''. Oben dunkelgrün, mit blauem Schimmer, der Rand d. H.schilds u. der Flgdkn. goldglänzend; Kopf u. U.seite grau seiden-

glänzend, Fhlr. u. Beine z. Th. roth, die Spitze der erstern u. die V.seite der letztern, sowie die Füsse dunkel; H.schild 4eckig, vorn kaum gehöckert, mit schwach vorspringenden Ecken, u. goldgrün glänzender M.rinne; Flgdkn. an d. Sp. einzeln abgerundet, punktirt-gestreift, die Z.räume mit äusserst feinen Querrunzeln. — Selten.

25. **D. fennica** Payk. 4‴. Oben röthlich-gelbbraun, der silbergrau behaarte Kopf gewöhnlich blau, unten silberweiss glänzend, die Beine roth, ihre Aussenseite u. Füsse, sowie die Fhlr. schwarz; H.schild fast 4eckig, äusserst fein gerunzelt, gerinnt, vorn kaum gehöckert, mit sehr schwach vorspringenden V.ecken; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, an d. Sp. einzeln abgerundet. — Sehr selten.

b. *Flgdkn. auf dem Rücken flach gedrückt, mit einigen schwachen Vertiefungen.*

26. **D. simplex** F. 3½—4‴. O.seite grün erzfarbig, od. kupferglänzend, selten ganz purpurroth, U.seite silbergrau behaart; H.schild äusserst dicht punktirt, der S.rand vorn gehöckert, in d. M. leicht ausgebuchtet; Flgdkn. auf dem Rücken flach gedrückt, mit einigen flachen Vertiefungen, fast mehr als doppelt so lang als zs. breit, tief gestreift-punktirt, die Z.räume fein querrunzelig, ihre Spitzen gerade abgestutzt. — Häufig.

27. **D. typhae** Brahm. 3½—4½‴. Der Vorigen sehr ähnlich, aber kürzer u. breiter, die Flgdkn. bis über d. M. gleichbreit, dann schnell geg. d. Sp. verengt, die V.ecken des H.schilds stumpfer, nicht aufgebogen, die O.seite metallisch grün, mit einem purpurrothen Streifen auf jeder Flgdke., seltener ganz kupfer- od. purpurroth. — Selten.

2. *O.seite dicht behaart.*

28. **D. hydrochaeridis** F. 3½—4½‴. Erzfarbig, oben sehr fein grau behaart, unten mit dichtem, silberweissem, glänzendem Filze bedeckt, die Schenkelwurzeln und oft auch die ersten Fhlrgldr. roth; H.schild so lang als breit, vorn beiderseits mit einem stumpfen Höcker, nach hinten schwach verengt; Flgdkn. doppelt so lang als zs. breit, sehr fein punktirt-gestreift, die Z.räume flach. — Sehr selten.

29. **D. tomentosa** Ahr. 3½‴. Erzfarbig od. grünlich, wie die Vorige behaart, die Wurzel der Fhlrgldr. u. die Beine bis auf die Schenkelkeule schwärzlich; H.schild so lang als breit, in d. M. verengt, vorn beiderseits stumpf gehöckert, die Scheibe äusserst fein u. dicht punktirt, mit kurzer M.rinne; Flgdkn. 2½mal so lang als zs. breit, fein punktirt-gestreift, die Z.räume flach gewölbt. — Selten.

3. Gatt. **Haemonia** Lac.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., auf d. Stirn vor den Augen nahe aneinander efgt.; Kopf nebst den vorspringenden Augen fast so breit als d. H.schild, mit tief gefurchtem Scheitel; H.schild so breit als lang, vorn etwas erweitert, die V.ecken weniger, die H.ecken stark spitzig vortretend; Flgdkn. breiter als d. H.schild, etwas mehr als doppelt so lang als zs. breit, an d. Sp. abgestutzt, der A.winkel als lange Spitze vorragend; Beine schlank, die H.schenkel die Spitze d. Flgdkn. erreichend, die H.schienen gebogen; Füsse lang, die Gldr. rund, das 3te nicht 2lappig, das Klauengld. länger als die Uebrigen zs., mit 2 grossen Klauen.

1. **H. equiseti** F. 2¾—3½‴. Gelb, Kopf, Fhlr. u. Brust schwarz u. mit dichtem, weisslichem, seidenglänzendem Filze bedeckt, Scheibe des H.schilds mit 2 schwarzen, kurzen Streifen, Flgdkn. blassgelb, mit schwarzen, je 2 u. 2 einander genäherten Punktstreifen; 2tes u. 3tes Fhlr.gld. kurz; 2tes Fussgld. viel länger als das 1te u. 3te. — Selten.

2. **H. Curtisi** Lacord. 2⅓—2½‴. Wie die Vorige, aber kleiner, der Dorn an den A.winkeln der Flgdkn. nicht so spitz u. nicht so lang, die Punktstreifen der Flgdkn. schwärzer u. die Punkte derselben kleiner. — An der Ostsee.

4. Gatt. **Zeugophora** Kunze.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., die Gldr. vom 5ten an kaum so lang als breit; Kopf breiter als lang, mit vorspringenden, vorn leicht ausgerandeten Augen; H.schild breiter als lang, beiderseits mit einem stumpfen Höcker; Flgdkn. breiter als das H.schild, um die Hälfte länger als zs. breit, walzenf. gewölbt; Beine kurz, dick,

die V.hüften aneinander stehend, die Klauen an der Wurzel in ein breites Zähnchen erweitert.

a. *Der ganze Kopf wie das H.schild rothgelb.*

1. **Z. scutellaris** Suffr. $1^3/_4$—$1^4/_5$'''. Schwarz, glänzend, fein grau behaart, Fhlr.wurzel, Kopf, H.schild, Schildchen, V.- u. M.brust, sowie die Beine rothgelb; H.schild beiderseits mit einem stumpfen Höcker u. auf der Scheibe etwas weniger grob punktirt, als die Flgdkn., diese öfters mit gelben Schulterecken. — Selten.

2. **Z. subspinosa** F. 1—$1^1/_3$'''. Der Vorigen äusserst ähnlich, aber auch Schildchen u. M.brust sind schwarz, das H.schild ist tiefer u. dichter punktirt, u. hat gewöhnlich eine glatte M.linie u. beiderseits einen stumpferen Höcker. — Auf Pappelgebüsch nicht selten.

b. *Kopf vorn u. unten rothgelb, Stirn u. Scheitel schwarz.*

3. **Z. flavicollis** Marsh. $1^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, Kopf vorn u. unten, H.schild, V.brust u. Beine röthlichgelb; H.schild u. Flgdkn. grob u. tief punktirt, ersteres beiderseits mit einem spitzen Höcker u. auf der Scheibe gewöhnlich mit einer glatten M.linie, letztere öfters an den Schultern gelb. — Selten.

4. **Z. frontalis** Suffr. $1^3/_4$'''. Wie die Vorige gefärbt, nur ist auch die M.brust rothgelb, das H.schild ist schwächer punktirt u. seine S.höcker sind stumpf. — Sehr selten.

5. Gatt. Lema F.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., so lang als der ½ Krpr., vor d. Augen efgt.; Kopf nebst den vorspringenden, am I.rande gebuchteten Augen so breit als d. H.schild, mit tief gefurchter Stirn; H.schild viel schmäler als die Flgdkn., vorn erweitert, hinter d. M. od. am Grunde eingeschnürt, selten fast walzenf.; Flgdkn. doppelt so breit als das H.schild, gewöhnlich um die Hälfte länger als zs. breit, selten länger; Beine kurz, die M.hüften weit voneinander, die Füsse mit 2 einfachen, ungezähnten, wenig von einander abstehenden, am Grunde verwachsenen Klauen.

a. *Beine ganz schwarz od. schwarzgrün.*

1. **L. rugicollis** Suffr. $2^1/_4$—$2^1/_2$'''. Ganz blau od. schwarzgrün, glänzend; H.schild etwas breiter als lang, vorn beiderseits in einen stumpfen Höcker erweitert, in d. M. am schmälsten, die Scheibe zerstreut-punktirt, die Punkte in d. M. zu 2 Längsrunzeln zs.gedrängt, welche eine glänzend glatte, erhabene Längslinie einschliessen; Flgdkn. auf der Scheibe fein gereiht-punktirt, geg. d. Spitze punktirt-gestreift. — Sehr selten.

2. **L. cyanella** L. $1^3/_4$—2'''. Blau od. blaugrün, Fhlr. u. Füsse schwarz; H.schild am V.rande am breitesten, nahe am Grunde am schmälsten, vor d. Einschnürung schnell erweitert, von der M. bis zu den V.ecken ziemlich gerade, die Scheibe mit einzelnen zerstreuten Punkten; Flgdkn. gestreift-punktirt, die Punkte der Streifen stark u. tief. Selten ist die O.seite ganz schwarz u. glanzlos. — Sehr häufig.

3. **L. Erichsoni** Suffr. 2—$2^1/_3$'''. Wie die Vorige, das H.schild aber etwas vor dem V.rande am breitesten, seine O.fläche mit feinen Punkten bestreut, zw. denen gröbere Punkte auf d. M. 3 ziemlich regelmässige Punktreihen bilden; Flgdkn. feiner gestreift, die Z.räume querrunzelig, mit einzelnen gereihten Punkten — Seltener.

b. *Beine mit Ausnahme der Füsse rothgelb.*

4. **L. melanopa** L. $1^1/_2$—$1^3/_4$'''. Blau od. blaugrün, glänzend, selten matt, Kopf, Fhlr. u. Füsse schwarz, H.schild, Schenkel u. Schienen gelbroth; Flgdkn. gestreift-punktirt, die Punkte gross u. tief. — Sehr häufig.

5. **L. flavipes** Suffr. $1^1/_2$'''. Blau, grün od. schwarz, mit grünem Glanze, Beine röthlichgelb, die Seiten der Brust silberweiss behaart; H.schild vorn wenig erweitert, hinter d. M. mässig verengt, die Scheibe mit einzelnen zerstreuten Punkten, am H.rande dicht punktirt; Flgdkn. gestreift-punktirt, die Punkte gross u. tief. — Selten.

6. Gatt. Crioceris Lacord.

Wie vor. Gatt., nur sind d. Klauen der Füsse vollkommen von einander getrennt.

a. *Flgdkn. roth, ungefleckt; H.schild h. d. M. beiderseits tief eingedrückt.*

1. **C. merdigera** L. $3^1/_4$—$3^1/_2$'''. Schwarz, H.schild u. Flgdkn. gelblichroth, nach dem Tode gewöhnlich röthlich gelbbraun; H.schild auf der M.linie mit einzelnen Punkten; Flgdkn. mit feinen Punktstreifen, die Punkte derselben auf der Scheibe seicht u. klein, an d. Wurzel u. Sp. stärker. — Auf lilienartigen Pflanzen, häufig.

2. **C. brunnea** F. 3—$3^1/_4$'''. Gelbroth, Fhlr., Augen, Brust u. der Bauch bis auf die Spitze, die Kniee u. Füsse schwarz; H.schild u. Flgdkn. wie bei d. Vorigen punktirt. — Auf Convalarien u. Spargel; seltener.

b. Flgdkn. roth od. gelb mit schwarzen Punkten od. Flecken; H.schild an d. S. gerundet, am H.rande leicht eingeschnürt.

α. Beine ganz schwarz.

3. **C. dodecastigma** Suffr. $2^1/_2$'''. Schwarz, Scheitel u. H.schild roth, Flgdkn. rothgelb, jede mit 6 schwarzen Punkten. — Selten.

4. **C. 5-punctata** F. $2^1/_2$'''. Schwarz, H.schild u. Flgdkn. bräunlichroth, letztere mit einem gemeinschaftlichen, grossen, schwarzen Flecken auf dem vordern Theile, einem schwarzen Punkte auf der Schulter u. einem vor d. Sp. — Nicht häufig.

β. Wenigstens die Schenkel rothgelb.

5. **C. 12-punctata** L. $2^1/_2$'''. Kopf, H.schild u. Beine gelblichroth, Flgdkn. rothgelb, 6 Flecken auf jeder; Schildchen, Fhlr. u. Augen, Brust, Kniee u. Füsse schwarz. — Auf blühendem Spargel, nicht selten.

6. **C. 14-punctata** F. $2^1/_2$'''. Schwarz, Scheitel, H.schild, Flgdkn., H.leib, die M. der Schenkel u. der Brust rothgelb, ein Punkt auf d. Scheitel, 5 auf dem H.schilde, u. 6 auf jeder Flgdke., sowie deren Spitze schwarz. — Sehr selten.

c. Flgdkn. grün od. blau mit rother od. gelber Zeichnuug.

7. **C. asparagi** L. $2^1/_2$'''. Blaugrün, H.schild roth, in d. M. schwärzlich, Flgdkn. an d. S. roth u. jede mit 3 weissgelben, unter sich od. mit dem rothen Saume zs.hängenden Flecken, Beine dunkel od. die Wurzel der Schienen hell; H.schild so lang als breit, an d. S. kaum erweitert, hinten nicht eingeschnürt; die Scheibe mit zerstreuten Punkten. — Auf überständigem Spargel, gemein.

8. **C. campestris** Pz. 2—$2^1/_4$'''. Schwarz, metallgrün, H.schild wie bei d. Vorigen geformt, aber ziemlich dicht punktirt, ganz dunkel u. nur am V.- und H.rande roth; Flgdkn. mit gelbrothem S.rande u. jede mit einem weissgelben, nicht selten in mehrere mit dem rothen S.rande zs.hängende Flecke aufgelösten Längsstreifen; Beine dunkel, die Wurzeln d. Schenkel u. Schienen gelb. — Selten.

7. Gatt. **Clythra** Laich.

Fhlr. so lang als Kopf u. H.schild, die Gldr. vom 4ten od. 5ten an kurz u. breit, nach innen gesägt; Kopf eingezogen, mit meist senkrechter Stirn; Kopfschild gewöhnlich vorn m. od. w. ausgerandet, zuweilen mit einem Zahne in der Ausrandung; H.schild fast mehr als doppelt so breit als lang, meist am H.rande etwas geg. d. Schildchen erweitert. Die ♂ haben gewöhnlich einen grösseren Kopf, stark vorragende O.kfr. u. stark verlängerte V.beine.

I. H.schild mit aufgebogenen H.ecken; V.schienen gebogen. (Labidostomis Dej.)

A. Fhlr. vom 4ten Glde. an deutlich gezähnt, das 4te weniger stark als die folgenden, aber wenigstens so lang als die 2 vorhergehenden zs.

1. **Cl. taxicornis** F. 4—6'''. Tief blau, zuweilen grünlich; Fhlr. violett, sehr breit, unten weiss behaart; Kopf u. H.schild grob runzlig punktirt, letzteres an d. S. gekerbt, mit stumpfen, aufgebogenen H.ecken; Flgdkn. blassgelb, dicht punktirt. Beim ♂ d. Kopf gross, 4eckig, die Stirn mit einem breiten Grübchen, das Kopfschild tief ausgerandet, d. O.kfr. stark vorragend, zangenf., die Fhlr. nie länger als Kopf u. H.schild, V.beine fast so lang als d. Krpr., V.schenkel an der Sp. stumpf gezähnt. — S.deutschland.

2. **Cl. tibialis** Lac. $3^1/_2$—5'''. Langgestreckt, erzfarbig, grün od. blaugrün, Fhlr. violett, ihre Wurzel innen röthlichgelb, U.seite weiss behaart; Stirn breit ausgehöhlt; H.schild fein punktirt, kaum behaart, hinten leicht 2buchtig, d. H.ecken kürzer, aufgebogen; Flgdkn. dicht punktirt, röthlichgelb, mit einem schwarzen Fleck auf d. Schulter. Beim ♂ der Kopf gross, nur undeutlich punktirt, aber

breit u. tief ausgehöhlt, die O.kfr. stark, mässig vorragend, zangenf., oben tief gerinnt, der Kopfschild stark bogenf. ausgerandet, d. H.schild gewölbt, an d. S. gerundet-erweitert, d. V.beine so lang als d. Krpr., die 4 H.schienen an d. Sp. innen plötzlich erweitert. — Rheingegend.

B. *Fhlr. vom 5ten Glde. an gezähnt, das 4te walzenf. u. von verschiedener Länge.*

1. *Kopf u. H.schild behaart.*

3. **Cl. pallidipennis** Gebler. $3^2/_3$'''. Gestreckt, lebhaft grün erzfarbig, mit dichter, am Kopfe u. H.schild feinerer, grauer, zottiger Behaarung, Fhlr.wurzel, Lippe, ein Theil der Tstr. u. die äusserste Spitze der Schienen gelb, ein Fleck hinter den länglich-eif. Augen blutroth; H.schild mässig gewölbt, fein punktirt, mit mässig spitzen, kaum aufgebogenen H.ecken; Flgdkn. blassgelb, oft mit bräunlichem Anfluge, dicht punktirt u. mit einigen schwach erhabenen Längslinien. Beim ♂ ist der Kopf mässig gross, der Scheitel breit höckerig, die Stirn zw. d. Augen eben, der Kopfschild tief, fast 3eckig ausgerandet, die O.kfr. stark, mässig vorstehend, gebogen, oben fast eben, die V.beine verlängert, kürzer als d. Krpr., mit stark verdickten Schenkeln. — Oestreich, Tyrol.

4. **Cl. pilicollis** Lac. $3^2/_3$—$4^2/_3$'''. Gestreckt, erzfarbig grün od. blaugrün, dicht, grau, zottig behaart, Fhlr.wurzel, Lippe, ein Theil der Tstr. u. die Spitze der Schienen gelb; Stirn kaum eingedrückt; Augen länglich-eif., H.schild mässig gewölbt, fein punktirt, die H.ecken spitz vorstehend u. aufgeworfen; Flgdkn. blassgelb, dicht punktirt, mit schwach erhabenen Längslinien. Beim ♂ d. Kopf mässig gross, zw. d. Augen undeutlich quer eingedrückt, d. Kopfschild tief, halbkreisf. ausgerandet, d. O.kfr. sehr stark gebogen, oben flach, d. V.beine lang, d. Schenkel flach gedrückt. — Oestreich.

5. **Cl. cyanicornis** Germ. 3—$3^1/_2$'''. Langgestreckt, erzfarbig grün od. blau, glänzend, Fhlr., mit Ausnahme der Wurzel, violett, Lippe u. Tstr. gelb, unten sehr dicht, Kopf u. H.schild sparsam weiss behaart; Stirn breit eingedrückt; H.schild wenig gewölbt, deutlich u. unregelmässig punktirt, mit kurzen, spitzen, leicht aufgebogenen H.ecken; Flgdkn. weisslich gelb, dicht punktirt u. mit erhabenen Linien. Beim ♂ der Kopf mässig gross, fein punktirt, d. Kopfschild tief 4eckig ausgerandet, mit einem Zahne in der Ausrandung, d. O.kfr. stark, gebogen, oben etwas gerinnt, d. V.beine fast so lang als d. Krpr., d. Schenkel mässig verdickt. — Selten.

2. *Kopf u. H.schild unbehaart.*

a. *Fhlr. violett, die 3 od. 4 ersten Gldr. gelb.*

6. **Cl. 3-dentata** L. 3—$3^1/_2$'''. Mässig gestreckt, metallisch grün od. blaugrün, glänzend, unten kurz weiss behaart, Lippe u. Tstr. gelb; Kopf dicht runzlig punktirt; Stirn kaum eingedrückt; H.schild ziemlich dicht u. deutlich punktirt, etwas gewölbt, hinten tief 2buchtig, mit vorgezogenen, umgeschlagenen H.ecken; Flgdkn. gelb, dicht punktirt; Ausrandung des Kopfschilds b. b. G. mit einem deutlichen Zahne. — Nicht selten.

b. *Fhlr. ganz grau od. blau, od. nur die ersteren Gldr. bräunlich.*

α. *H.schild fein punktirt.*

7. **Cl. humeralis** Schneider. 4—5'''. Stark gestreckt, plump, grün erzfarbig od. bläulich, unten dicht weisslich, zottig behaart; Fhlr. ziemlich lang, dunkel violett, an der Wurzel innen gelb; Stirn eingedrückt; H.schild dicht u. deutlich punktirt, wenig gewölbt, an der Basis leicht 2buchtig u. stark gelappt, mit wenig spitzen, umgebogenen H.ecken; Flgdkn. dicht punktirt, mit undeutlich erhabenen Längslinien, blassgelb, mit einem schwarzen Punkte an d. Schulter. Beim ♂ ist der Kopf gross, die Stirn tief eingedrückt, d. Kopfschild tief 4eckig ausgerandet, mit undeutlichem Zahne in der Ausrandung, d. O.kfr. stark, vorragend, zangenf., oben sehr tief gerinnt, die V.beine stark verlängert, mit mässig verdickten Schenkeln. — In M.- u. S.deutschland.

8. **Cl. lucida** Germ. 3—4'''. Kürzer, gleichbreit, glänzend grünlichblau, unten dünn weiss behaart; Fhlr. ziemlich stark, dunkel violett, am Grunde innen gelb; Stirn m. od. w. eingedrückt; H.schild mässig gewölbt, sehr dicht punktirt, an der Basis kaum 2buchtig, vorn undeutlich quer eingedrückt, seine H.ecken kürzer, mässig spitz, wenig umgebogen; Flgdkn. dicht punktirt, blassgelb, mit einem kleinen, braunen Punkte an den Schultern, mitunter ganz bräunlich. Das

♂ fast walzenf., Kopf gross, runzlig; Kopfschild tief 4eckig ausgerandet, mit undeutlichem Zahne in der Ausrandung; O.kfr. stark, mässig vorragend, oben gerinnt, vor d. M. plötzlich gekrümmt; V.beine verlängert, mit mässig verdickten Schenkeln. — Selten.

9. **Cl. axillaris** Lac. 3‴. Wie Vorige, nur kürzer u. plumper, d. H.schild kürzer, dichter punktirt, seine Scheibe gewölbter, seine H.ecken kürzer, sehr stumpf, u. nur an d. Sp. umgebogen. — Oestreich.

β. H.schild grob punktirt.

10. **Cl. longimana** L. $2^1/_4$—3‴. Mässig gestreckt u. gewölbt, metallgrün od. blau, unten dünn weiss behaart; Fhlr. violett, am Grunde innen röthlich; Scheitel d. Länge nach gefurcht, Stirn runzlig eingedrückt; H.schild grob punktirt, stark gewölbt, an der Basis undeutlich 2buchtig u. kurz gelappt, seine H.ecken mässig spitz, wenig umgebogen; Flgdkn. blassgelb, ein kleiner Punkt an der Schulter braun. Beim ♂ der Kopf gross, die Stirn tief ausgehöhlt, das Kopfschild 4eckig ausgerandet, mit einem undeutlichen Zahne in der Ausrandung, die O.kfr. stark vorragend, an d. Sp. zangenf., oben gerinnt, die V.beine stark verlängert, mit mässig verdickten Schenkeln. — Häufig.

II. H.schild am Grunde vollkommen abgerundet.

A. 4tes u. 5tes Fhlrgld. vollkommen gleich gestaltet, nach innen spitzig 3eckig.

1. 1tes Fussgld. viel länger als die beiden folgenden zs. (Calyptorhina Lac.)

11. **Cl. chloris** Lac. 2—3‴. Ziemlich kurz, lebhaft grün od. grünlichblau, Füsse erzfarben; H.schild dicht punktirt, Flgdkn. runzlig punktirt. Das ♂ gleichbreit, walzenf., flach gedrückt, mit etwas vorragenden, zangenf. O.kfrn. u. verlängerten V.beinen. — Oestreich.

2. 1tes Fussgld. viel kürzer als die beiden folgenden zs. (Clythra in spec.)

12. **Cl. 4-punctata** L. 3—5‴. Schwarz, wenig glänzend, U.seite u. Kopf grau behaart; H.schild sehr kurz, wenig gewölbt, an d. Seite breit gerandet u. kaum aufgebogen, oben dicht u. ungleich punktirt; Flgdkn. glänzend gelbroth, jede mit einem schwarzen Punkte auf der Schulter u. einem grösseren, queren Flecken hinter d. M., der öfters in 2 Flecken getheilt ist. — Häufig.

13. **Cl. laeviuscula** Ratz. 3—5‴. Schwarz, glänzend, U.seite u. Kopf grau behaart; H.schild kurz, gewölbt, an d. S. schmal gerandet u. aufgebogen, oben spiegelglatt, nur zuweilen am Grunde punktirt; Flgdkn. glänzend gelb, jede mit einem schwarzen Punkte auf d. Schulterbeule u. einer breiten, schwarzen Binde etwas hinter d. M., die nur durch die schmale Naht unterbrochen ist u. fast den S.rand erreicht. — Häufig.

B. 4tes Fhlrgld. fast kegelf., länger u. schmäler als das 5te.

1. V.rand des Kopfes tief ausgeschnitten, so dass 2, vorzüglich beim ♂ starke Zähne gebildet werden. (Cheilotoma Dej.)

14. **Cl. bucephala** F. $1^3/_4$—$2^1/_4$‴. Schwarz, mit blauem od. grünem Schimmer, O.seite blau, Fhlr.wurzel, Mund, Seiten d. H.schilds u. die Beine röthlichgelb, die H.schenkel bis geg. d. Sp., die V.schenkel an d. Wurzel schwarzgrün, Füsse schwärzlich; Flgdkn. ziemlich grob u. tief, das H.schild feiner punktirt, dessen Scheibe fast glatt. — M.- u. S.deutschl.

2. V.rand des Kopfes leicht ausgerandet, nicht gezähnt.

a. Augen länglich; Augenrand d. Kopfes neben d. Fhlrn. lappenf. über einen Theil d. Augen erweitert; Kopf u. H.schild lang behaart. (Lachnaea Lac.)

15. **Cl. longipes** F. 4—$5^1/_2$‴. Schwarz, mit grünem od. violettem Schimmer, grau, zottig behaart; H.schild an d. Seite vorn deutlich gebuchtet, dicht u. fein punktirt; Flgdkn. blassgelb, jede mit einem schwarzen Punkte an d. Schulter u. mit 2 quer stehenden, etwas hinter d. M. Das ♂ hat sehr lange V.beine. — Nicht selten.

b. Augen fast rund; Augenrand des Kopfes nicht oder nur sehr schwach über d. Auge erweitert; Kopf u. H.schild unbehaart.

α. O.kfr. des ♂ bedeutend vergrössert. (Coptocephala Chevr.)

16. **Cl. scopolina** L. 2—3'''. Schwarzblau od. grünlich, H.schild rothgelb, glatt, glänzend, Flgdkn. gelb, undeutlich in Reihen punktirt, jede mit 2, die Seiten nicht berührenden, schwarzblauen Binden, die eine an d. Wurzel, die andere hinter d. M. — Nicht selten.

17. **Cl. 4-maculata** L. $1^2/_3$—$2^1/_2$'''. Schwarzblau oder grünlich, O.lippe, Fhlr.wurzel u. H.schild roth, Beine röthlichgelb, die Schenkel m. od. w. an der Wurzel schwarzgrün, die Füsse schwarz, Flgdkn. rothgelb, jede mit 2 breiten, schwarzgrünen od. schwarzblauen Binden, die eine an der Wurzel, die andere hinter d. M. — Ziemlich häufig.

18. **Cl. floralis** Oliv. $1^1/_2$—3'''. Schwarzblau od. grünlich, H.schild rothgelb, glatt, glänzend, Füsse pechschwarz, Schienen u. Flgdkn. gelb, letztere undeutlich, fast reihenweis punktirt, ein Punkt an der Schulter u. ein Querfleck hinter d. M. schwarzblau. — Thüringen.

β. O.kfr. b. b. G. fast gleich. (Gynandrophthalma Lac.)

aa. *H.schild u. Flgdkn. gleichfarbig.*

19. **Cl. concolor** F. $1^1/_2$—2'''. Gestreckt, wenig gewölbt, lebhaft grünlichblau, glänzend, Füsse erzfarbig, Fhlr. braun, die 4 od. 5 ersten Gldr. gelb; Stirn flach, grob runzlig punktirt; H.schild fein u. zerstreut; Flgdkn. dicht u. deutlich punktirt. — S.deutschl.

bb. *H.schild ganz rothgelb.*

20. **Cl. cyanea** F. $1^2/_3$—2'''. Ziemlich kurz, gleichbreit, schwarzblau oder schwarzgrün, Fhlr.wurzel, H.schild u. d. Beine rothgelb, die H.schenkel gewöhnlich schwarzgrün; Kopf gerunzelt, zw. den Augen deutlich eingedrückt; H.schild glatt; Flgdkn. glänzend blau od. blaugrün u. ziemlich grob punktirt. — Häufig.

21. **Cl. flavicollis** Charp. $1^2/_3$—$2^1/_4$'''. Länglich, wenig gewölbt, schwarz stahlblau, Fhlr.wurzel, ein Theil d. Mundes, H.schild u. die Beine rothgelb, letztere meist mit schwarzgrünen H.schenkeln; Kopf fein gerunzelt; Stirn kaum eingedrückt; Flgdkn. glänzend grünlichblau, dicht punktirt. — Selten.

cc. *H.schild nur an d. S. rothgelb.*

22. **Cl. affinis** 1—2'''. Länglich, wenig gewölbt, schwarzblau, Flgdkn. kornblumenblau, Mund, Fhlr., Seiten des H.schilds u. Beine rothgelb; Kopf fein gerunzelt, zw. den Augen kaum eingedrückt; H.schild am Grunde gerade abgestutzt, auf d. Scheibe undeutlich punktirt; Flgdkn. dicht punktirt. — Auf Haseln, nicht selten.

23. **Cl. xanthaspis** Germ. 2—$2^3/_4$'''. Lang gestreckt, fast walzenf., metallischgrün od. blau, unten fein grau behaart, Kniee, Füsse u. d. Seiten d. H.schilds in breiterer Ausdehnung rothgelb; Kopf gerunzelt, zw. den Augen eingedrückt; Scheibe d. H.schilds sparsam punktirt; Flgdkn. dicht u. tief punktirt, vor d. Sp. fast gefurcht. — S.deutschl.

24. **Cl. aurita** L. 2—3'''. Länglich, gleichbreit, schwarzblau, unten dünn weiss behaart, oben glänzend, Schienen, Füsse u. die Seiten des H.schilds breit röthlichgelb, Schenkel m. od. w. schwarz; Kopf gerunzelt, mit 2 m. od. w. deutlichen, sich im spitzen Winkel vereinigenden Furchen zw. den Augen; H.schild glatt; Flgdkn. fein u. seicht punktirt, die Punkte geg. d. Sp. verschwindend. — Nicht selten.

8. Gatt. **Lamprosoma** Kirby.

Krpr. eif., stark gewölbt; Fhlr. mit 5 grössern Endgldrn.; Kopf in das H.schild eingezogen, die Stirn senkrecht, der Mund grösstentheils von der hochgewölbten vorspringenden V.brust bedeckt; H.schild doppelt so breit als lang, nach vorn stark verengt, am Grunde fast so breit als die Flgdkn. u. sich knapp an diese anlegend, die H.ecken rechtw.; Schildchen punktf.; Flgdkn. an den Schultern etwas erweitert, dann gegen d. Spitze allmählig verengt, den H.leib bedeckend; V.hüften so weit als die M.hüften von einander entfernt; Klauengld. sehr klein, mit 2 einfachen Klauen.

1. **L. concolor** St. 1—$1^1/_5$'''. Schwarz, mit bräunlichem Metallglanze, oben sehr fein verworren punktirt; Flgdkn. mit Punktreihen u. zw. diesen mit feinen verworrenen Pünktchen. — Selten.

9. Gatt. **Eumolpus** Kugel.

Kopf in d. H.schild eingezogen, mit senkrechter Stirn; Fhlr. von ½ Krpr.länge, gegen d. Sp. verdickt; Augen oval, vorragend; Endgld. der K.tstr. eif., kaum dicker als das vorletzte Gld.; H.schild etwas breiter als lang, stark gewölbt, der V.rand gerade, der H.- u. S.rand gerundet; Schildchen deutlich; Flgdkn. doppelt so breit als d. H.schild, nur wenig länger als zs. breit, die Afterdecke frei lassend, die Schultern vorragend; H.hüften weit u. zwar eben so weit wie die M.hüften von einander entfernt; Klauen hinter d. Sp. gespalten.

1. **E. obscurus** L. 2⅓—2½‴. Schwarz, wenig glänzend, dicht u. tief punktirt, fein grau behaart, die Fhlr.wurzel rothbraun. — An Wassergräben auf Epilobium angustifolium, nicht selten.

2. **E. vitis** F. 2—2½‴. Schwarz, wenig glänzend, dicht u. tief punktirt, fein grau behaart, die 4 ersten Fhlrgldr. rothgelb, Flgdkn. u. Schienen rothbraun. — Im Frühjahre oft den Trieben des Weinstocks sehr schädlich.

10. Gatt. **Chrysuchus** Redt.

Der vorig. Gatt. sehr nahe verwandt, das letzte Gld. d. K.tstr.aber kurz eif. u. viel dicker als das vorletzte, das H.schild fast um die Hälfte breiter als lang u. nur wenig schmäler als die Flgdkn., diese fast mehr als um die Hälfte länger als zs. breit u. den ganzen H.leib bedeckend. Sonst wie bei derselben.

1. **Ch. pretiosus** F. 3½—4‴. Blau, glänzend, fein u. nicht dicht punktirt, U.seite u. Beine blaugrün. — Oestreich.

11. Gatt. **Pachnephorus** Redt.

H.schild so lang als breit, vorn u. hinten fast gerade abgestutzt, an d. S. sehr schwach erweitert; Flgdkn. nicht viel breiter als d. H.schild, etwa um d. Hälfte länger als zs. breit, an d. Sp. zs. abgerundet, den H.leib bedeckend; H.schienen am A.rande vor d. Sp. in ein kleines Zähnchen erweitert; Klauen einfach. Das Uebrige wie b. Eumolpus. — Auf sandigen mit Gras bewachsenen, feuchten Orten.

1. **P. villosus** Duft. 1—1⅕‴. Bronzefarbig, glänzend, unten sehr dicht, oben spärlicher mit grauweissen, gleichmässig gefärbten, die Punktstreifen der Flgdkn. nur wenig durchschimmern lassenden Schüppchen bedeckt; Flgdkn. um die Hälfte länger als zs. breit. — Oestreich.

2. **P. tessellatus** Duft. 1⅓‴. Bronzefarbig, glänzend, unten sehr dicht, oben spärlicher weissgrau, die Seiten d. H.schilds u. viele Flecken auf d. Flgdkn. weiss beschuppt; Flgdkn. fast doppelt so lang als zs. breit. — Oestreich.

3. **P. arenarius** F. 1—1⅓‴. Braun erzfarbig, glänzend, unten ziemlich dicht, oben spärlich mit grauen, haarf. Schüppchen bedeckt; H.schild dicht u. tief punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume punktirt. — Häufig.

12. Gatt. **Cryptocephalus** Geoffr.

Fhlr. 11gldrg., fadenf.; Kopf eingezogen, mit senkrechter Stirn u. grossen, nierenf. ausgerandeten, wenig vorragenden Augen; H.schild bald mehr kugelf., bald mehr walzenf., der V.rand leicht ausgeschnitten, der H.rand gegen das Schildchen etwas erweitert; Schildchen gross, m. od. w. 3eckig; Flgdkn. kurz walzenf., an d. Spitze einzeln abgerundet; V.brust zw. den V.hüften eben; Beine einfach. Die ♀ unterscheiden sich von den ♂ durch eine grössere u. tiefere, verschieden begrenzte Grube auf dem letzten B.ringe.

A. *Flgdkn. verworren-punktirt, oder nur hie u. da mit unregelmässigen Punktreihen.*

I. *Flgdkn. roth od. gelb, mit od. ohne schwarze Flecken od. Punkte.*

1. *H.schild rothgelb od. rostroth, mit od. ohne schwarze Flecken od. Punkte.*

a. *V.schienen schlank.*

1. **C. coloratus** F. 2—2½‴. Schwarz, H.schild mässig punktirt, rothgelb, mit 4 in die Quere stehenden schwarzen Flecken, wovon die äussern sich öfters in kleine Punkte auflösen, Flgdkn. grob punktirt, gelb, jede mit einem schwarzen Fleck am Schulterhöcker, einem schwarzen Punkte hinter d. M. u. häufig noch mit einem kleinen Punkte neben d. Schildchen, Fhlr.wurzel u. Schienen gelb. — Oestreich.

2. **C. bimaculatus** F. 2—3⅙'''. Schwarz, H.schild u. Flgdkn. fast glatt, rothgelb, letztere mit 2 schwarzen Punkten (1, 1,). — Tyrol.

3. **C. 12-punctatus** F. 2⅛—2½'''. Gelb, H.schild, Kopf u. Beine rostroth, ersteres äusserst dicht punktirt, die Punkte gross, die Scheibe beiderseits mit einem schwarzen Punkte; Flgdkn. mit 5 (2, 2, 1) öfters theilweise, selten ganz verschwindenden schwarzen Punkten, hie u. da etwas gereiht u. gröber aber nicht so dicht wie d. H.schild punktirt. — Auf Haseln, Pappeln, Hartriegel, selten.

b. *V.schienen breit, zs.gedrückt.*

4. **C. pini** L. 1¾—2'''. Knochengelb, Kopf, Scheibe des H.schilds u. gewöhnlich auch die Schulterbeule u. ein verwaschener Streif von d. Schulter bis zur Mitte dunkler, die Fhlr.spitze schwärzlich; H.schild fein u. dicht, die Flgdkn. nicht so dicht u. nur wenig stärker punktirt. — Auf Kiefern, nicht selten.

5. **C. abietis** Suffr. Dem Vorigen an Grösse, Gestalt u. Färbung gleich, die Punkte auf d. Flgdkn. aber viel gröber als auf d. H.schilde. — Seltener.

2. *H.schild dunkel, schwarz od. grün, mit hellen Flecken od. Rändern, od. ganz roth od. schwarz u. fein punktirt, glänzend.*

a. *Schenkel ganz schwarz od. schwarzgrün.*

6. **C. laetus** F. 1¾'''. Hellgrün, dicht punktirt u. fein behaart, Fhlr.wurzel, S.ränder d. H.schilds, Schienen u. Füsse sowie die Flgdkn. gelb, ein Punkt auf der Schulter der letzteren, ein Fleck hinter d. M. u. gewöhnlich noch ein Punkt zw. Schulter u. Schildchen grün. — Schlesien, Sachsen, Brandenburg; selten.

7. **C. Loreyi** Sol. 3½—4'''. Schwarz mit brauner Fhlr.wurzel, H.schild grob punktirt, Flgdkn. längsfurchig, grob punktirt, ziegelroth, beim ♂ mit 3 schwarzen Punkten (2, 1), beim ♀ Naht u. 2 den A.rand nicht berührende Querbinden, sowie ein Querfleck vor d. Sp. schwarz. — Kärnthen.

8. **C. 4-punctatus** Ol. 2—2⅓'''. Schwarz, mit bräunlicher Fhlr.wurzel, 2 Stirnflecken, die H.ecken d. H.schilds u. ein Fleck auf d. Schildchen weissgelb, Flgdkn. grob punktirt, ziegelroth, mit 4 schwarzen Flecken (2, 2, beide Paare schräg). — Glatz.

9. **C. coryli** L. ♂ 2½''', ♀ 3'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel u. 2 Strichel auf der Stirn gelb, bei d. ♀ H.schild u. Flgdkn., bei d. ♂ nur die letzteren roth, gewöhnlich mit schwarzer Schulterbeule; H.schild sehr fein, Flgdkn. gröber u. hie u. da gereiht-punktirt. — Nicht selten.

10. **C. imperialis** F. 2½—2⅔'''. Schwarz, Fhlr.wurzel braun, Flgdkn. ziegelroth, mit 5 schwarzen Punkten (2, 2, 1, beide Paare schräg); H.schild punktirt, Flgdkn. zerstreut-punktirt. — Sehr selten; Augsburg, Jena.

11. **C. distinguendus** Schneider. 2—2⅚'''. Schwarz, Fhlr.wurzel braun, V.- u. S.rand d. H.schilds u. ein Querfleck vor seinem H.rande weissgelb; Flgdkn. grob verworren punktirt, gelb mit 2 schwarzen Punkten. — Selten; im östlichen Franken.

b. *Schenkel mit einem weissen Fleck a. d. Sp.; Flgdkn. roth mit schwarzen Flecken.*

α. *Der umgeschlagene S.rand d. Flgdkn. an der Schulter mit dem übrigen Theile gleich gefärbt.*

12. **C. cordiger** L. 2½—3'''. Schwarz, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse röthlichgelb, ein Fleck auf d. Kopfschilde, die Seiten d. H.schilds u. ein gewöhnlich herzf. Fleck in d. M. des H.randes weissgelb, Flgdkn. kirschroth, jede mit 2 schwarzen Punkten, der eine an d. Schulter, der andere hinter d. M. — Auf Weiden, Pappeln &c., häufig.

13. **C. variegatus** F. 2½—2¾'''. Schwarz, Fhlr.wurzel gelb, ein Fleck zw. den Fhlrn., S.- u. V.rand d. H.schilds u. eine gewöhnlich in d. M. getheilte od. unterbrochene Linie weissgelb, Flgdkn. roth mit schwarzem Schulterfleck; H.schild dicht punktirt, wenig glänzend, die Punkte länglich; Flgdkn. etwas gröber, ganz verworren punktirt. — Auf Eichen, selten.

14. **C. interruptus** Suffr. 2¾'''. Wie der Vorige gefärbt, das H.schild aber glänzend, die Flgdkn. mit einem grossen, schwarzen Schulterfleck u. einem kleinern Fleck innerhalb diesem näher der Naht, welcher häufig mit dem der entgegengesetzten Seite zu einem gemeinschaftlichen Fleck auf d. Naht sich vereinigt, sodann noch mit einem grossen, schwarzen Fleck hinter d. M., welcher sich oft in 2—3 kleinere Flecke theilt. — Auf Weiden, selten.

β. Der umgeschlagene S.rand der Flgdkn. schwarz.

15. **C. variabilis** Schneider. 2½—3‴. Schwarz, Fhlr.wurzel, ein Fleck auf dem Kopfschilde, V.- u. S.-rand des H.schilds u. eine Linie über seine Mitte weissgelb, letztere entw. nur vom V.rande bis z. M. reichend od. hier erweitert, u. die Erweiterung durch eine schwarze Linie getheilt; Flgdkn. ziemlich fein punktirt, nicht gerunzelt, roth, alle Ränder, ein Fleck an d. Schulter u. ein anderer hinter d. M. schwarz, die Flecke bald grösser, bald m. od. w. in kleinere Flecke od. Punkte aufgelöst, welche zuweilen bis zur Naht reichen u. 2 unterbrochene Binden zu bilden scheinen. — Häufig.

16. **C. 6-punctatus** L. 2⅓‴. Schwarz, Fhlr.wurzel braun, ein Fleck auf d. Kopfschilde, V.- u. S.rand d. H.schilds gelb, die Scheibe von diesem mit einer weissgelben M.linie, die vom V.rande bis zur Mitte zieht u. hier bei d. ♂ abgekürzt, selten etwas erweitert u. gespalten ist, bei d. ♀ aber sich ankerf. theilt u. beide Hälften oft bis zum S.rande aussendet, wodurch sich auf der vordern Hälfte der Scheibe 2 grosse schwarze Flecke bilden; Flgdkn. grob punktirt, die Z.räume der Punkte von der Seite besehen runzelartig, etwas heller roth als bei dem Vorigen, mit gleich veränderlicher, schwarzer Zeichnung. — Auf Weiden, nicht häufig.

II. *Flgdkn. schwarz, violett, blau, grün, kupferfarbig od. purpurglänzend, entw. einfarbig od. mit gelber Zeichnung.*

1. *H.schild deutlich punktirt.*

a. *Fhlr. ganz schwarz; H.schild äusserst fein u. nicht sehr dicht punktirt, stark glänzend, ohne Eindrücke vor d. Schildchen.*

17. **C. violaceus** F. 2—2½‴. Blau, gewöhnlich mit grünlichem Glanze, unten fein grau behaart; Flgdkn. ziemlich fein u. dicht, hie u. da gereiht-punktirt, die Z.räume d. Punkte stellenweise gerunzelt u. nadelrissig. — Sehr häufig.

18. **C. virens** Suffr. 2‴. Blau, mit grünem Schimmer, H.schild u. Beine öfters grün, ersteres auf d. Scheibe mit sehr feinen, länglichen Punkten; Flgdkn. grob, zerstreut-punktirt, die Z.räume der Punkte spiegelglatt, im Uebrigen den Vorigen gleich. — Sehr selten.

b. *Fhlr. schwarz; H.schild u. Flgdkn. äusserst dicht punktirt, mit Seidenglanz, ersteres fast immer vor dem Schildchen mit 2 schwachen Eindrücken, wodurch sich eine kleine deutliche Erhabenheit vor d. Schildchen bildet.*

19. **C. sericeus** L. 3—3⅔‴. Goldgrün, veilchenblau od. purpurroth, mit Seidenglanz; S.rand des grob u. dicht punktirten H.schilds bis über d. M. hinaus geschwungen; Flgdkn. grob runzelig punktirt, mit verloschenen groben Längsfurchen. — Häufig.

20. **C. aureolus** Suffr. 2¾—4‴. Goldgrün, veilchenblau od. purpurroth, mit Seidenglanz; S.rand des ziemlich grob u. dicht punktirten H.schilds vor den H.ecken etwas geschwungen, in d. M. einfach gebogen; Flgdkn. runzelig punktirt, mit verloschenen groben Längsfurchen. — Häufig.

21. **C. hypochaeridis** L. 2—2⅔‴. Goldgrün, bunt kupferfarbig od. veilchenblau, mit Seidenglanz; S.rand des dicht punktirten H.schilds vor d. H.ecken wenig geschwungen, dann gerade; Flgdkn runzelig punktirt. — Nicht häufig.

c. *Fhlr. mit gelben od. gelbbraunen Wurzelgldrn.*

α. *O.seite lang greishaarig.*

22. **C. villosulus** Suffr. 1¾—2‴. Schwarzblau, oben mit langen, abstehenden Haaren, die ersteren Fhlrgldr. u. die Spitzen der V.schienen gelb; H.schild tief u. zerstreut, die Flgdkn. gröber punktirt, die Z.räume d. Punkte auf letztern von der Seite besehen runzelartig, die Spitze der Flgdkn. bei d. ♂ rothgelb. — Sehr selten.

23. **C. lobatus** F. 2⅔—3¼‴. Blaugrün, mit gelbrother Fhlr.wurzel; H.schild zerstreut; Flgdkn. dicht runzlig punktirt. ♂ Mundtheile braun, Beine schwarzblau, V.schienen innen gelbröthlich, Flgdkn. einfarbig. ♀ Mundtheile, Beine und Spitze d. Flgdkn. gelbroth. — S.deutschl.

β. O.seite unbehaart.

24. **C. elongatus** Germ. 1½—2‴. Ziemlich lang gestreckt, schwarz, mit blauem od. grünem Schimmer, oben unbehaart, Fhlr.wurzel gelbbraun; H.schild

fein u. dicht punktirt, die Punkte länglich; Flgdkn. grob u. zerstreut punktirt, einfarbig. — Sehr selten.

25. **C. marginellus** Ol. $2\frac{1}{2}$—2‴. Schwarz, oben schwarzblau, der feine S.rand d. H.schilds sowie der Flgdkn. bis hinter d. Mitte weissgelb, Kopfschild, Fhlr.wurzel, Spitze der Flgdkn., Schienen u. Füsse rothgelb, die H.schienen bei d. ♂ öfters schwärzlich; H.schild fein u. ziemlich dicht; Flgdkn. grob zerstreut-punktirt. — Nicht selten.

2. *H.schild ganz glatt oder nur mit äusserst feinen, zerstreuten Pünktchen.*

a. *Flgdkn. mit gelben Flecken, od. von der Schulter bis z. Mitte gelbem S.rande.*

26. **C. 4-pustulatus** Gyll. $1\frac{1}{2}$—2‴. Schwarz, Unterkopf, Fhlr.wurzel, S.rand u. bei d. ♂ auch der V.rand d. H.schilds, die vorderen Beine, ein Randfleck d. Flgdkn. hinter d. Schulter u. ein Querfleck vor der Spitze röthlichgelb; H.schild nicht, Flgdkn. grob u. verworren, hie u. da etwas gereiht-punktirt. — Selten.

27. **C. 4-guttatus** Germ. 2—$2\frac{3}{4}$‴. Schwarz, Fhlr.wurzel, ein Randfleck d. Flgdkn. hinter d. Schulter u. ein Querfleck vor d. Sp. rothgelb; H.schild fein, Flgdkn. grob u. verworren längsstreifig punktirt. — Mähren.

28. **C. flavipes** F. ♂ $1\frac{1}{2}$, ♀ 2‴. Schwarz, glänzend, Kopf, Fhlr.wurzel, V.- u. S.rand d. H.schilds bei d. ♂, der S.rand d. Flgdkn. von der Schulter bis z. Mitte sowie die Beine gelb, die H.schenkel bei d. ♂ schwarz; H.schild nicht, Flgdkn. mässig, hie u. da etwas gereiht-punktirt. — Auf Pappeln, nicht selten.

b. *Flgdkn. einfarbig grün od. blau.*

29. **C. nitens** L. $1\frac{3}{4}$—2‴. Schwarzblau oder blaugrün, unten schwarz, Fhlr.wurzel, Unterkopf, bei d. ♂ 2 Stirnflecken u. die V.beine, bei d. ♀ alle Beine gelb; H.schild nicht, Flgdkn. fein zerstreut, nur hie u. da etwas gereiht-punktirt. — Nirgends selten.

30. **C. nitidulus** Gyll. $1\frac{1}{2}$—2‴. Grün oder goldgrün, glänzend, unten schwarz, Fhlr.wurzel, Unterkopf, ein herzf. Stirnfleck, bei d. ♂ die V.beine u. alle Schienen, bei d. ♀ alle Beine ganz gelb; H.schild doppelt so breit als lang, nicht punktirt, bei d. ♀ einfarbig, bei d. ♂ am V.- u. S.rande, meist unterbrochen gelb gesäumt; Flgdkn. sehr grob, zerstreut-punktirt. — Selten.

B. *Flgdkn. punktirt-gestreift.*

I. *Flgdkn. einfarbig blau, selten mit einem gelben Fleckchen v. d. Sp.* (Vergl. hier auch C. marginatus.)

1. *Wenigstens die V.- u. M.beine gelb.*

31. **C. punctiger** Payk. $\frac{3}{4}$—$1\frac{1}{2}$‴. Lang gestreckt, schwarz, die Flgdkn. tief himmelblau, Fhlr.wurzel, V.- u. M.beine, V.rand des H.schilds, ein gabelf. Stirnfleck u. der Mund gelb; H.schild grob u. tief, auf d. Mittelfelde mehr zerstreut-punktirt; Flgdkn. regelmässig u. grob punktstreifig. — Sporadisch über N.- u. M.deutschl., bis Erfurt.

32. **C. pallifrons** Gyll. $1\frac{1}{4}$‴. Dunkelblau, unten schwarz, Stirn, Fhlr.-wurzel u. Beine röthlichgelb, die V.schenkel gewöhnlich oben, die hinteren Schenkel in d. M. dunkel; H.schild kaum punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift. — Sehr selten; Oestreich, Pommern.

2. *Beine blau od. grün.*

33. **C. flavilabris** F. 2—$2\frac{1}{2}$‴. Blau, Kopfschild, Fhlr.wurzel u. oft auch bei d. ♀ ein kleiner Fleck vor d. Sp. der Flgdkn. gelb; H.schild zerstreut, am Grunde eben so dicht als auf der übrigen Scheibe punktirt, vor dem Schildchen mit 2 schwachen Eindrücken; Flgdkn. tief punktirt-gestreift. — Selten; Mark Brandenburg, Schlesien, Sachsen; auf Birken.

34. **C. janthinus** Germ. $1\frac{3}{4}$‴. Matt veilchenblau, U.kopf, Fhlr.wurzel u. Hüften gelb; Z.räume der Punktstreifen fein querrunzlig. ♂ V.rand d. H.schilds u. ein 2lappiger, mit dem Kopfschild zs.hängender Stirnfleck gelb. ♀ Stirn mit 2 schmalen gelben Längslinien. — Im mittlern Theile von N.deutschl., selten.

35. **C. fulcratus** Germ. Dem Vorigen äusserst ähnlich, aber etwas schmäler, das H.schild hinten quer eingedrückt, die Flgdkn. tiefer punktirt-gestreift, die Z.räume glatt, die Stirn b. b. G. einfarbig blau. — Ueberall.

II. *Flgdkn. schwarz, mit od. ohne gelbe Flecken od. Zeichnungen.*

1. *Flgdkn. mit mehreren gelben Flecken od. wenigstens an d. Sp. gelb od. roth.*

a. *Fgldkn. nur an d. Sp. mit einem gelben od. rothen Fleck.*
(Vergl. C. bipunctatus.)

36. **C. gracilis** F. $^3/_4$—$1^1/_2$'''. Schwarz, Kopf, H.schild u. Beine braungelb, der A.rand d. Flgdkn. hinter d. Schulterbeule u. ein Schrägfleck auf d. Schulterblatt weissgelb, das H.schild spiegelglatt, die Punktstreifen d. Flgdkn. von d. M. an fast erloschen. — Nicht selten.

37. **C. Hübneri** F. $^5/_6$—$1^1/_2$'''. Schwarz, Fhlr.wurzel. Kopf, Beine, der umgeschlagene Rand u. d. Sp. der Flgdkn. braungelb; H.schild spiegelglatt; Punktstreifen der Flgdkn. von d. M. ab fast erloschen. Beim ♂ ist der V.- u. S.rand des H.schilds schmal braungelb gesäumt. — Nicht selten.

b. *Flgdkn. an d. Spitze u. am S.rande od. auf der Scheibe mit einem gelben Flecke.*
(Vergl. auch C. gracilis.)

38. **C. 6-pustulatus** Rossi. $1^1/_2$—2'''. Schwarz, glänzend, Fhlr., V.beine u. 4 Flecken auf jeder Flgdke. gelb, der erstere von d. Schildchen bis z. Schulter reichend, nach hinten ausgerandet, der 2te an der vordern Hälfte des S.randes, vorn schmal, hinten breit, der 3te gross, die ganze Spitze einnehmend, der 4te in d. M. jeder Flgdke., nahe an der Naht, rund; H.schild spiegelblank; Flgdkn. tief punktirt-gestreift. Bei dem viel kleinern ♂ ist die Stirn, sowie der V.- u. S.rand d. H.schilds gelb. — Selten.

39. **C. Moraei** L. $1^1/_2$—2'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, ein Stirnfleck, die H.ecken oder auch der V.- u. S.rand des H.schilds, der grössere Theil der V.schenkel, die V.- u. M.schienen, häufig auch die H.schienen, sowie 2 Flecke auf den Flgdkn. gelb, der erste ist am vordern Theile d. S.randes bald grösser, bald kleiner, oft bis gegen d. Naht erweitert, der 2te nimmt d. Sp. ein; H.schild sehr fein punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift. — Gemein.

c. *Flgdkn. mit gelbem S.- u. Wurzelrande u. einem gelben Flecke auf d. Scheibe.*

40. **C. tessellatus** Germ. $^4/_5$'''. Schwarz, glänzend, Kopf bis auf einige schwarze Flecken, Fhlr.wurzel u. Beine gelb, V.- u. S.rand d. H.schilds, Wurzel u. S.rand d. Flgdkn. u. ein 4eckiger Fleck auf ihrer Mitte, etwas näher d. Naht weissgelb; H.schild fein zerstreut-punktirt; Flgdkn. tief u. regelmässig punktirt-gestreift. — Selten.

2. *Flgdkn. ganz schwarz, od. nur am V.- od. S.rande gelb.*

a. *Flgdkn. ganz schwarz.*

41. **C. frontalis** Marsh. 1—$1^1/_3$'''. Schwarz, Fhlr.wurzel, Unterkopf, ein grosser Stirnfleck, V.rand d. H.schilds, der umgeschlagene Rand d. Seitenlappens u. die Beine gelb, mit bräunlichen Schenkeln; H.schild glatt; Flgdkn. derb punktstreifig. Bei d. ♂ ist d. Stirnfleck d. Länge nach geschlitzt u. die hintere Hälfte des Schildchens gelb; bei d. ♀ der Stirnfleck tief 2lappig, das Schildchen ganz schwarz. — Thüringen, Aschersleben, Unterharz; selten.

42. **C. labiatus** L. 1—$1^1/_5$'''. Schwarz, der Kopf vor d. Fhlrn., die Fhlr.-wurzel u. die Beine röthlichgelb; H.schild glatt; Flgdkn. punktirt-gestreift, von den Streifen wenigstens die innern gegen d. Sp. erloschen. — Häufig.

43. **C. geminus** Gyll. $1^1/_4$—$1^1/_3$'''. Schwarz, Vordertheil d. Kopfs, 2 Flecke auf dem Scheitel, Fhlr.wurzel u. Beine gelb; H.schild glatt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Streifen vorn ziemlich tief, hinten seicht u. fein, die Spitze aber fast ganz erreichend. — Häufig.

44. **C. digrammus** Suffr. $^5/_6$—$1^1/_3$'''. Schwarz, Unterkopf, Fhlr.wurzel u. Beine hellgelb, mit schwarzbraunen Schenkeln; H.schild glatt; Punktstreifen der Flgdkn. auf der Wölbung feiner u. fast erloschen; Kopf d. ♂ über d. Fhlrn. mit 2 gelben Schräglinien, bei d. ♀ der Oberkopf einfarbig schwarz. — Sporadisch im ganzen nördl. D.; selten.

45. **C. Wasastjernii** Gyll. $^5/_6$—$1^1/_3$'''. Schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine gelb, mit geschwärzten H.schenkeln; H.schild fein nadelrissig; Punktstreifen d. Flgdkn. regelmässig auslaufend; Unterkopf d. ♂ röthlichgelb, die Stirn mit 2 gelben Schräg-

linien; bei d. ♀ nur der U.rand d. Kopfschilds u. die Mundtheile pechbraun, die Stirn einfarbig. — Berlin, Leipzig, Kassel, Frankfurt; selten.

46. C. **querceti** Suffr. 1¼—1⅔'''. Schwarz, Fhlr., U.kopf u. Beine gelb; H.schild spiegelglatt; Punktstreifen d. Flgdkn. von d. M. an feiner. Bei d. ♂ ist die Stirne glänzend schwarz, die ganze untere Kopfhälfte hellgelb; bei d. ♀ nur d. Sp. d. Kopfschilds bräunlich. — Pommern, Unterharz, Frankfurt a. M.; selten.

47. C. **saliceti** Zebe. 1½—2'''. Schwarz, Fhlr.wurzel, Kopf, V.brust u. Beine blassgelb, H.schenkel bräunlich; H.schild glatt; Flgdkn. punktirt, mit nach hinten allmählig verschwindenden Punkten. Beim ♂ der V.rand u. die S.lappen d. H.schilds, sowie 2 keilf. Flecken auf d. Stirn hellgelb; beim ♀ die S.lappen d. H.schilds u. 2 rundliche Flecken auf d. Stirn bräunlichgelb. — Glatz.

b. *Flgdkn. am V.rande od. auch am S.rande gelb.*

48. C. **strigosus** Jll. 1—1⅕'''. Schwarz, eine erhabene Querlinie an der Wurzel d. Flgdkn. u. eine Längslinie am S.rande nahe d. Schulter weissgelb, die Fhlr.wurzel, 2 Stirnflecke u. die Beine röthlichgelb; H.schild nicht punktirt, bei d. ♀ ganz schwarz, bei d. ♂ am V.rande gelb gesäumt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift. — Selten.

III. ***Flgdkn. roth od. gelb, entw. einfarbig od. mit schwarzen Punkten od. Zeichnungen, mit schwarzen Rändern od. mit einem schwarzen Streifen über der Scheibe.***

1. ***Beine schwarz.***

a. ***Flgdkn. mit schwarzen Punkten od. jede mit einem länglichen Fleck auf d. Scheibe, Naht nicht od. nur sehr fein schwarz gefärbt.***

49. C. **2-punctatus** L. 2—2¾'''. Schwarz, Fhlr.wurzel braun, Flgdkn. roth, ein Punkt auf d. Schulter u. ein runder Fleck auf d. Scheibe einer jeden etwas hint. d. M., der sich oft zu einem grossen, länglichen Fleck vergrössert, schwarz, od. schwarz u. nur ein grosser Fleck vor d. Sp. rothgelb; H.schild ganz glatt, ohne Spuren von Punkten. — Auf Gesträuchen, häufig.

50. C. **bis-3-punctatus** Creutzer. 2¾—3'''. Glänzend schwarz, Fhlr.wurzel braun, Flgdkn. regelmässig punktirt-gestreift, gelb, ihre Ränder fein schwarz gesäumt, ein Punkt an d. Schulter, ein kleiner Fleck neben d. S.rande etwas hinter d. M. u. ein grösserer, der Spitze noch etwas näher stehender neben d. Naht schwarz; H.schild mit sehr feinen, zerstreuten Punkten. — Sehr selten.

51. C. **salicis** F. 2½—2¾'''. Glänzend schwarz, die Flgdkn. fein gereiht-punktirt, roth, ein Punkt an der Schulter u. 2 Flecke auf d. Scheibe einer jeden etwas hinter d. Mitte schwarz, der innere grösser; H.schild mit sehr feinen zerstreuten Punkten. — S.deutschl.

b. ***Flgdkn. mit breit schwarz oder blau gefärbter Naht u. häufig auch mit einem schwarzen Streifen über d. M. der Scheibe, selten einfarbig schwarzblau.***

52. C. **marginatus** F. 1¾—2¼'''. Schwarzblau, Fhlr.wurzel rothgelb; H.schild mit sehr feinen, zerstreuten Punkten, am Grunde glatt; Flgdkn. mit tiefen Punktreihen, bei d. ♂ wie der übrige Körper schwarzblau, bei d. ♀ gelb, mit schwarzblauem Saume u. gewöhnlich breit schwarzblau gefärbter Naht. — Nicht häufig.

53. C. **vittatus** F. 1½—2'''. Schwarz, glänzend; H.schild äusserst fein, zerstreut punktirt; Flgdkn. etwas unregelmässig gereiht-punktirt, gelb, fein schwarz gerandet, die Naht breiter oder schmäler, sowie ein Streifen über die Scheibe einer jeden, der von der Wurzel bis gegen d. Sp. reicht (♀) oder sich hier mit der Naht vereinigt (♂), schwarz. — Nicht selten.

2. ***Beine röthlichgelb.***

a. ***H.schild ganz schwarz od. nur die Ränder gelb.***

54. C. **2-lineatus** L. ⅘'''. Schwarz; H.schild mit sehr feinen, dichten, wie mit Nadeln geritzten Längsrunzeln, am V.- u. S.rande, oft auch 2 kleine Flecke vor dem Schildchen gelb; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, blassgelb, ein breiter Längsstreifen über d. Scheibe einer jeden, der zuweilen vor d. M. od. vor d. Sp. mit der ziemlich breit schwarz gefärbten Naht zs.fliesst, schwarz; Stirn bei d. ♂ grösstentheils, bei d. ♀ nur ihr vorderster Theil u. 2 Flecke auf d. Scheitel gelb. — Nicht selten.

55. **C. connexus** Ill. $1^1/_4$'''. Schwarz, der breite V.- u. S.rand des sehr fein punktirten H.schilds, der grösste Theil d. Kopfes, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb, die Flgdkn. tief punktirt-gestreift, ihre Ränder u. ein ziemlich breiter Längsstreifen auf jeder, der am Schulterrande beginnt u. sich vor d. Sp. mit der hier etwas breiter schwarz gefärbten Naht vereinigt, schwarz. — Sehr selten; Oestreich.

56. **C. vittula** Suffr. 1—$1^3/_4$'''. Schwarz, Fhlr.wurzel, ein 2lappiger Stirnfleck, U.kopf, V.- und S.rand des H.schilds, Beine und Flgdkn. gelb, letztere mit schwarzer Naht u. schwarzer Längsbinde; H.schild dicht narbig punktirt; Flgdkn. punktstreifig. Beim ♂ hängt d. Stirnfleck mit d. Kopfschild zs., beim ♀ ist er in 2 einzelne Flecken aufgelösst. — Selten.

57. **C. pygmaeus** F. 1—$1^1/_5$'''. Schwarz, 2 Flecken am Scheitel, der Vordertheil d. Kopfes, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb, der schmale V.- u. S.rand d. H.schilds sowie d. Fgdkn. gelb, ihr Nahtrand u. ein Punkt an d. Schulter, der sich oft zu einer schmalen, bis h. d. M. reichenden Linie vergrössert, schwarz. — Nicht selten.

b. *H.schild gelb, mit schwarzen Flecken.*

58. **C. 10-punctatus** L. $1^1/_3$—2'''. Schwarz, Fhlr.wurzel, ein herzf. Stirnfleck, das schwarzfleckige H.schild, Beine u. Flgdkn. gelb, letztere mit 5 getrennten od. zs.fliessenden schwarzen Flecken (2, 2, 1, beide Paare schräg). Aendert ab mit einfarbig schwarzen Flgdkn., wobei gewöhnlich nur die Kante d. Arandes an d. Schulter m. od. w. breit gelb bleibt. — Ziemlich überall.

c. *H.schild ganz gelb.*

59. **C. flavescens** F. $1^1/_2$—2'''. O.seite gelb, der Scheitel u. 2—5 sehr veränderliche Flecken auf jeder Flgdke. schwarz, letztere sind ausser der veränderlichen Anzahl bald grösser u. bald kleiner, u. die 2 innern neben d. Naht bilden, wenn sie vorhanden sind, gewöhnlich mit denen der andern Decke eine kreuzähnliche Zeichnung, mitunter sind die Flgdkn. ganz, sowie 2 Flecken auf dem H.schilde schwarz, U.seite schwarz, die Beine röthlichgelb; H.schild deutlich u. tief zerstreut-punktirt. — Auf Weiden, häufig.

60. **C. minutus** F. 1'''. Kopf, H.schild u. Beine rothgelb, Flgdkn. gelb, gewöhnlich ihre Naht, selten auch d. Schulterbeule, noch seltener eine Längsbinde auf der Scheibe schwarz, Brust u. H.leib schwarz, mit einem gelbbraunen Querfleck auf d. Schulterstück; H.schild nicht punktirt; Flgdkn. derb punktstreifig. — Nicht selten.

61. **C. populi** Suffr. $1^1/_4$—$1^2/_3$'''. Langgestreckt, gelb, Brust u. H.leib schwarz, mit gelbem Schrägfleck auf dem Schulterstück; H.schild glatt, kaum gewölbt; Punktstreifen d. Flgdkn. v. d. M. an schwächer; V.schienen einwärts gekrümmt. — Seltener.

62. **C. pusillus** F. $^3/_4$—$1^1/_3$'''. Braungelb, Brust u. H.leib schwarz, Flgdkn. einfarbig od. schwarzbunt; H.schild spiegelglatt; Punktstreifen der Flgdkn. von d. M. an fast erloschen. — Nicht selten.

13. Gatt. **Pachybrachys** Suffr.

Fhlr. fadenf., länger als der halbe Leib, 2tes Gld. kurz, kugelf., die folgenden 3—4mal länger; Kopf in d. H.schild gezogen, mit flacher, senkrechter Stirn u. mit grossen, nierenf., kaum vorragenden Augen; H.schild kurz, walzenf., der V.- u. H.rand fast gerade, letzterer nur etwas gegen das Schildchen erweitert, die S.ränder stark niedergezogen, die O.fläche stets punktirt; Schildchen 3eckig, vorn tief niedergedrückt, hinten stark erhöht, gerade abgestutzt u. längs diesem abgeschnittenen Rande rinnenf. ausgehöhlt; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, um die Hälfte länger als zs. breit, an d. Sp. einzeln abgerundet; V.brust zw. d. V.hüften mit einer deutlichen hinten durch einen breit 3eckigen Zipfel geschlossenen Längsrinne; Beine einfach; Klauen von einander abstehend, ungezähnt.

1. **P. hippophaes** Kunze. $1^1/_2$—2'''. Langgestreckt, mit fast flachem Rücken, schwarz, Kopf, Fhlr., H.schild u. Beine weiss gelbbunt; Flgdkn. mit weissgelben Längsflecken u. unordentlichen Punktstreifen; V.schienen fast gerade. — Oestreich, Tyrol.

2. **P. hieroglyphicus** F. $1^1/_3$—$2^1/_3$'''. Ziemlich langgestreckt, mit mässig flachem Rücken, schwarz, mit einem gelben Schrägfleck auf dem Schulterblatt,

Kopf, Fhlr., H.schild u. Beine gelbbunt; Flgdkn. mit theilweise zs.hängenden Flecken u. unregelmässigen auf d. Wölbung verloschenen Punktstreifen; V.schienen schwach gekrümmt. — Nicht selten.

3. **P. histrio** Ol. $1^2/_3$—2'''. Kurz u. breit eif., flach gewölbt, schwarz (ohne Schulterblattfleck), Kopf, Fhlr., H.schild gelbbunt; Flgdkn. gelbfleckig, hint. d. M. mit unregelmässigen, auf d. Wölbung fast verschwindenden Punktstreifen; V.schienen deutlich gekrümmt. Auf der Afterdecke finden sich mitunter wie auch bei der vorigen Art 2 gelbe Flecken. — Seltener.

4. **P. fimbriolatus** Suffr. $1^1/_4$—$1^1/_3$'''. Schlank walzenf., schwarz, mit gelber Fhlr.wurzel, Kopf, H.schild, Flgdkn. u. Beine nur wenig gelbbunt; H.schild fein u. ziemlich dicht-, Flgdkn. vorn grob-, hint. d. M. unordentlich längsstreifig-, auf der Wölbung fast verloschen-punktirt; V.schienen deutlich gekrümmt. — Baiern, Steiermark.

14. Gatt. **Timarcha** Redt.

Krpr. ungeflügelt; Fhlr. fadenf. od. schnurf.; Kopf geneigt, bis zu d. Augen zurückgezogen; Augen länglich, schmal, senkreckt, der V.rand leicht ausgebuchtet; H.schild fast doppelt so breit als lang, der V.rand ausgeschnitten, der H.rand schwach gerundet, fast gerade, der S.rand gewöhnlich vorn erweitert; Schildchen klein, mit abgerundeter Spitze; Flgdkn. kugelig-eif., neben d. S.rande mit einer stumpfern od. schärfern erhabenen Linie; V.hüften nur wenig, die hinteren Hüften weit von einander; Beine einfach, ihre Schienen ohne Rinnen zum Einlegen d. Füsse, diese breit, die ersten 3 Gldr. gleichbreit, unten mit einer dicken, schwammigen Sohle; Klauen einfach. — Im Grase u. unter Steinen.

a. ***H.schild an allen Rändern mit feinem, leistenf. abgesetzten Rande; Klauen gross, von einander abstehend.***

1. **T. laevigata** L. 5—6'''. Schwarz, matt, U.seite u. Beine dunkelblau od. blaugrün; H.schild vor d. M. am breitesten, nach hinten viel mehr als nach vorn verengt, sehr fein u. sehr dicht punktirt; Flgdkn. eben so fein aber spärlicher als d. H.schild punktirt. — Nicht häufig.

2. **T. coriaria** F. 4—5'''. Schwarz, fast glanzlos, gewöhnlich mit violettem Schimmer, Beine dunkelblau od. blaugrün; H.schild ziemlich in d. M. am breitesten, nach hinten wenig mehr als nach vorn verengt, fein u. dicht punktirt; Flgdkn. ziemlich tief u. ungleich punktirt, die Punkte zu Runzeln zs.fliessend. — Häufig.

b. ***H.schild nur am Grunde deutlich gerandet, der S.rand abgerundet; Klauen klein, ziemlich nahe aneinander stehend.***

3. **T. metallica** F. $3^1/_2$—4'''. Bronzefarbig, stark glänzend, U.seite dunkler, Fhlr. u. Beine rothbraun, mit Metallschimmer; Kopf u. H.schild fein u. zerstreut punktirt, letzteres ziemlich in d. M. am breitesten, nach hinten kaum mehr als nach vorn verengt; Flgdkn. sehr spärlich u. zerstreut punktirt. — Selten.

4. **T. globosa** Redt. 4'''. Der Vorigen sehr ähnlich u. wohl nur eine Varietät, das H.schild an d. S. fast gerade, die Flgdkn. mehr kugelig gewölbt, Fhlr. u. Beine mit Ausnahme der dunklern Füsse hell rothbraun oder pechbraun. — Auf Alpen unter Steinen.

15. Gatt. **Chrysomela** L.

Krpr. meist geflügelt, länger od. kürzer, eif. od. länglich; Fhlr. fadenf. od. nur merklich gegen d. Spitze verdickt; Kopf bis zu d. Augen zurückgezogen, diese länglich, senkreckt; Endgld. d. K.tstr. abgestutzt; H.schild gewöhnlich doppelt so breit als lang, vorn tief ausgeschnitten, hinten sanft gerundet, entweder in d. M. oder am Grunde am breitesten, seine Seiten oft wulstartig verdickt; Schildchen 3eckig; Flgdkn. länger od. kürzer, eif. od. länglich; V.hüften etwas von einander entfernt; Beine einfach, ihre Schienen auf d. Rücken ohne, od. selten nur mit kurzen Rinnen; Füsse unten mit einer dichten, bürstenartigen Sohle, ihr 2tes Gld. von unten besehen, viel kleiner u. schmäler als das 1te u. 2te; Klauen einfach.

A. *Umriss fast halbkuglig, hoch gewölbt, mit unregelmässig punktirter Oberfläche; Fhlr. kurz, sehr derb, vom 2ten Gld. an zs.gedrückt; H.schild kurz u. breit, nach vorn wenig verengt, der S.rand mässig*

gekrümmt, ganz oder doch hinten durch einen bogenf. Eindruck schmal abgesetzt; H.ecken spitz, V.ecken stumpf abgerundet; Flgdkn. nach hinten etwas erweitert, d. Schultern stark heraustretend; Farbe schwarz.

1. **Ch. atra** Herr. Schäff. 4¾—5¾'''. Kurz-eif., kohlschwarz, fein u. zerstreut-punktirt; S.rand des H.schilds durch einen breiten, bogenf., gröber punktirten Eindruck schmal abgesetzt. — Schlesien?

2. **Ch. fimbrialis** Küst. 4¾'''. Kurz-eif., tief blauschwarz, S.rand des fein punktirten H.schilds durch einen breiten, bogenf., gröber punktirten Eindruck schmal abgesetzt; Flgdkn. dicht u. grob punktirt, der S.rand glatt u. mitunter trüb gelbroth. — Oestreich.

B. *Umriss m. od. w. eif., hoch gewölbt, mit deutlich punktirter oder unregelmässsig punktstreifiger Oberfläche; Fhlr. schlank, mit wenig abgesetzter Keule; H.schild kurz, der S.rand gebogen, ganz, oder bloss hinten od. gar nicht abgesetzt; H.ecken spitz, V.ecken stumpf abgerundet; Flgdkn. m. od. w. hinten erweitert u. bucklig; Farbe metallisch rothbraun od. bronzefarbig.*

a. ***Der ganze S.rand d. H.schilds abgesetzt.***

3. **Ch. Banksi** F. 4—4⅔'''. Kurz-eif., oben messingfarbig od. erzgrün, Mund, Fhlr. u. U.seite rostgelb; S.rand des H.schilds schmal abgesetzt u. aufgebogen; Flgdkn. unregelmässig grob punktirt. — S.deutschl.

4. **Ch. staphylea** L. 2½—3'''. Eif., fein punktirt, gelbbraun, metallisch glänzend; S.rand d. H.schilds durch einen breiten Eindruck abgesetzt u. aufgebogen; Flgdkn. mit unordentlichen Doppelstreifen. — Ueberall häufig.

5. **Ch. marcasitica** Germ. 2⅔—2½'''. Eif., punktirt, bräunlich erzfarbig; S.rand d. H.schilds hinten deutlich abgesetzt, vorn breit niedergedrückt; Flgdkn. unordentlich doppelstreifig. — Deutsche Alpen.

6. **Ch. crassimargo** Germ. 2¾—3'''. Breit-eif., fein genarbt, bräunlich erzfarbig; S.rand des dicht punktirten H.schilds durch einen hinten tieferen Eindruck abgesetzt; Flgdkn. unregelmässig punktirt, mit nadelrissigen Z.räumen. — Krain, Tyrol.

7. **Ch. purpurascens** Germ. 2¼—2¾'''. Fast halbkugelig, kupfer- oder erzfarbig, Mundtheile u. Fhlr. braungelb; S.rand des mässig punktirten H.schilds stark gerundet u. durch einen hinten tieferen Eindruck abgesetzt; Flgdkn. unregelmässig grob punktstreifig, mit fein punktirten Z.räumen. — In den Gebirgsgegenden vom östlichen u. mittleren Deutschl.

b. ***Der S.rand d. H.schilds hinten mit schmaler aber deutlicher Leiste aufgeworfen.***

8. **Ch. rufa** Duft. 3—3½'''. Länglich-eirund, rothbraun, stark kupferglänzend, der S.rand d. vor d. M. verbreiterten H.schilds hinten durch einen kurzen Eindruck schmal abgesetzt; Flgdkn. weitläufig, zerstreut punktirt. — Oestreich, Kärnthen.

9. **Ch. Dahli** Suffr. 2¼—2⅓'''. Fast kugelig, metallisch braunroth, der S.rand des vor d. M. erweiterten H.schilds schmal abgesetzt; Flgdkn. mit eckig heraustretenden Schultern, zerstreut u. ziemlich dicht punktirt. — Glatz; sehr selten.

c. ***Seiten d. H.schilds hinten kaum merklich verdickt.***

10. **Ch. opulenta** Suffr. 3—3¾'''. Kurz-eirund, hinten mässig erweitert, braun mit schwachem Erz- od. Kupferschimmer; H.schild vor d. Mitte stark im Bogen erweitert; Flgdkn. zerstreut und mässig dicht punktirt. — Sächsische Schweiz, Glatz.

11. **Ch. squalida** Suffr. 2⅚—3⅓'''. Länglich-eif., fast gleichbreit, gelbbraun metallglänzend; H.schild vor d. M. schwach im Bogen erweitert; Flgdkn. zerstreut u. mässig dicht punktirt. — Riesengebirg.

C. *Umriss kurz u. breit-eif., fast 4eckig; Krpr. mit breit u. flach gewölbtem Rücken, hint. d. Schultern kaum zs.gedrückt; Fhlr. kurz, mit stark zs.gedrückter Keule; H.schild kurz u. breit, an d. S. gerundet, flach, od. vor d. H.ecken durch einen kurzen Eindruck abgesetzt, vorn tief herabgezogen, mit stumpfen V.ecken; Flgdkn. um*

d. Hälfte länger als breit, an d. S. bauchig gerundet, gleichmässig u. etwas dichter als d. H.schild punktirt; Farbe blau, mit m. od. w. Metallglanze.

12. **Ch. coerulea** Duft. 4$^1/_4$—5$^1/_3$‴. Kurz u. breit eif., schwarzblau oder stahlblau, der S.rand d. vor d. M. stark erweiterten H.schilds hinten durch einen kurzen, tiefen Eindruck abgesetzt; Flgdkn. grob u. dicht, an d. S. fast zs.fliessend runzlig punktirt. — Oestreich.

13. **Ch. varians** F. 2$^1/_6$—2$^2/_3$‴. Kurz u. breit eif., dunkelblau, violettgrün, dunkelgrün, bronzefarbig, kupfer- od. goldglänzend, der S.rand des nach vorn im Bogen verschmälerten H.schilds vor d. H.ecken seicht eingedrückt; Flgdkn. dicht u. grob punktirt. — Häufig, besonders auf Hypericum.

14. **Ch. goettingensis** L. 3—4‴. Eif., blau, Tstr., Fhlr. u. Füsse rostgelb; H.schild nach vorn im Bogen verschmälert; Flgdkn. dicht u. ziemlich fein punktirt. — Ueberall nicht selten.

D. *Umriss halbkugelig od. halbeif., vorn etwas verschmälert, hoch gewölbt; Fhlr. kurz, kräftig, die Keule schwach verdickt; H.schild kurz, abgestutzt, 3eckig, die S.ränder vorn stark convergirend, hint. d. M. ausgeschweift, die Punktirung d. Flgdkn. doppelt, eine gleichmässige u. feine, u. eine gröbere mehr zerstreute, manchmal unregelmässige einfache od. doppelte Reihen bildende.*

15. **Ch. Rossii** Jll. 3$^1/_2$—4$^1/_2$‴. Fast halbkugelig, schwarzblau, Fhlr. u. S.rand der Flgdkn. rothgelb; H.schild mit spitzen V.ecken u. flach abgesetzten, nur hinten stärker verdicktem S.rande; Flgdkn. unregelmässig grob punktirt, mit fein nadelrissigen Z.räumen. — In den deutschen Alpen.

16. **Ch. hemisphaerica** Duft. 3—3$^1/_2$‴. Eif., oben kupferfarbig, mit gelbrother Fhlr.wurzel, unten metallbraun; S.rand d. H.schilds durch einen in d. Mitte einwärts gebogenen Eindruck abgesetzt; Flgdkn. unregelmässig grob punktstreifig, mit fein punktirten Z.räumen. — Oestreich, Steiermark.

17. **Ch. vernalis** Brullé. 4—5$^1/_6$‴. Eif., oben grünlich erzfarben, mit rothbräunlicher Fhlr.wurzel, unten blaugrün; S.rand d. H.schilds hinten deutlich abgesetzt; Flgdkn. weitläufig, unregelmässig doppeltstreifig. — Kärnthner u. Krainer Alpen.

18. **Ch. crassicollis** Suffr. 4$^1/_4$‴. Fast halbkugelig, kupferfarbig, mit Purpurschimmer, Fhlr. u. Füsse gelbbraun; H.schild dicht u. fein punktirt, der S.rand vorn etwas einwärts gekrümmt, hinten durch einen Eindruck bis zur Mitte schmal abgesetzt; Flgdkn. grob punktirt, mit eingemengten feinern Punkten. — Oestreich.

19. **Ch. globosa** Pz. 3—3$^1/_2$‴. Halbkugelig, kupferbraun, mit hellerer Fhlr.-wurzel; H.schild sehr dicht u. fein punktirt; Flgdkn. unregelmässig, grob punktstreifig, mit feiner punktirten Z.räumen. — Oestreich, Tyrol, Augsburg.

20. **Ch. olivacea** Suffr. 2$^3/_4$—3$^1/_4$‴. Halbkugelig, an beiden Enden etwas zugespitzt, von Byrrhengestalt, trüb olivengrün, Fhlr.wuzel roth; H.schild gleichmässig; Flgdkn. gröber u. feiner, dicht punktirt. — Im schlesischen Gebirge.

21. **Ch. haemoptera** L. 2$^3/_4$—3$^1/_2$‴. Halbkugelig, schwarzblau, mit röthlicher Fhlr.wurzel; H.schild dicht u. fein punktirt; Flgdkn. unregelmässig grob doppeltstreifig. — Im Frühjahre unter Steinen.

22. **Ch. molluginis** Suffr. 3$^2/_3$—4$^1/_4$‴. Länglich-eif., tief schwarzblau, mit bräunlicher Fhlr.wurzel; S.rand des matten, fein u. zerstreut punktirten H.schilds hinter d. M. schmal aufgeworfen; Flgdkn. grob doppeltstreifig, mit feiner punktirten Z.räumen. — Kassel, Erlangen &c.

E. *Umriss elliptisch; Körper mit breitem, flachem, mässig gewölbtem Rücken, seitlich m. od. w. zs.gedrückt; Fhlr. mässig lang, Keule wenig verdickt, Wurzel stets bräunlich; H.schild sehr kurz, nach vorn verschmälert; S.rand ganz selten nur an d. H.ecken abgesetzt; Flgdkn. hinterwärts kaum erweitert, entweder unregelmässig doppeltstreifig od. ganz verworren punktirt; Farbe dunkelblau mit rothem Saume der Flgdkn.*

a. ***Flgdkn. verworren punktirt.***

23. **Ch. gypsophilae** Küst. 4—5$^1/_2$‴. Breit elliptisch, oben schwarzblau, unten lichter veilchenblau, Wurzel d. Fhlr. u. S.rand d. Flgdkn. rothgelb; H.schild

nach vorn im Bogen erweitert, mit breit u. flach abgesetztem S.rande; Flgdkn. unregelmässig grob punktirt. — Danzig.

24. **Ch. sanguinolenta** L. 3½—4½'''. Breit elliptisch, tief schwarzblau, Fhlr.wurzel u. S.rand d. Flgdkn. roth; H.schild hint. d. M. gleichbreit, vorn kurz zugerundet, der S.rand durch einen gerunzelten, aus groben Punkten gebildeten Eindruck abgesetzt; Flgdkn. unregelmässig dicht grob punktirt. — In ganz D.

25. **Ch. marginalis** Duft. 3½—4'''. Elliptisch, blau, Fhlr.wurzel u. S.rand d. Flgdkn. roth; H.schild nach vorn im Bogen erweitert, mit breit u. flach abgesetztem S.rand u. kaum punktirter Scheibe; Flgdkn. unregelmässig, dicht, grob punktirt, mit einer regelmässigen Punktreihe auf dem rothen S.rande. — Im westlichen u. südlichen Deutschl.

26. **Ch. limbata** F. 3—3½'''. Elliptisch, schwarzbraun, Wurzel u. S.rand der Flgdkn. breit blutroth; H.schild nach vorn im Bogen erweitert, mit 3eckigen V.ecken u. breit unterbrochen, abgesetztem S.rand; Flgdkn. fein u. dicht punktirt, mit Spuren unregelmässiger, gröberer Doppelstreifen. — Im Frühjahr unter Steinen.

b. ***Flgdkn. mit unregelmässigen Doppelreihen gröberer Punkte.***

27. **Ch. carnifex** F. 3—3½'''. Elliptisch, oben schwarz, mit mattem Erzschimmer, unten schwarzblau, Fhlr.wurzel u. ein schmaler S.rand d. Flgdkn. roth; H.schild bis zur Mitte allmählig, vor d. M. stärker verschmälert, der S.rand vor d. H.ecken seicht abgesetzt; Flgdkn. dicht u. fein punktirt, mit gröberen, unregelmässigen Doppelreihen. — Rhein, Oestreich, Preussen.

28. **Ch. coerulescens** Suffr. 3—3½'''. Elliptisch, dunkelblau, Fhlr.wurzel u. ein schmaler S.rand der Flgdkn. roth; H.schild mit bogenf. vor den H.ecken seicht abgesetztem S.rande; Flgdkn. fein u. sehr dicht punktirt, mit unregelmässigen, gröberen Doppelreihen. — Mainz, Darmstadt.

29. **Ch. marginata** L. 2¾—3½'''. Schmal elliptisch, bräunlich erzfarben, Fhlr.wurzel u. ein schmaler S.rand d. Flgdkn. gelbroth; H.schild nach vorn verschmälert, der S.rand vor d. H.ecken abgesetzt; Flgdkn. fein punktirt, mit unregelmässigen gröbern Doppelreihen, die abwechselnden Z.räume etwas erhabener. — Nicht selten.

30. **Ch. analis** L. 2¼—2¾'''. Schmal elliptisch, braun oder blau, mit schwachem Erzschimmer, Fhlr.wurzel u. ein schmaler S.rand der Flgdkn. roth; H.schild vorn flach gedrückt, spiegelglatt, an d. S. punktirt, zuweilen mit einer schwachen Spur eines Eindrucks; Flgdkn. fein nadelrissig punktirt, mit sehr unregelmässigen, gröberen Doppelreihen. — Nicht selten.

F. *Umriss kurz u. breit elliptisch, fast 4eckig; Körper flach gewölbt, seitlich wenig zs.gedrückt; Fhlr. kurz, vom 2ten Gld. an allmählig dicker werdend; H.schild kurz, vorn stark abwärts geneigt, der S.-rand unterbrochen abgesetzt, grob punktirt; Flgdkn. fast gleichbreit, grob punktstreifig, mit feiner punktirten Z.räumen.*

31. **Ch. lurida** L. 2—2½'''. Schwarz, Fhlr.wurzel u. Flgdkn. braunroth. — Im Frühjahr unter Steinen.

G. *Umriss halb elliptisch, hoch gewölbt, an d. S. stark zs.gedrückt, vorn u. hinten fast gleichmässig stumpf zugerundet; H.schild vorn stark abwärts gekrümmt, der S.rand nicht od. nur hinten schwach aufgehoben; Flgdkn. gegen d. H.schild kaum abgesetzt, mit stumpfer, wenig heraustretender Schulterbeule, m. oder w. dicht, mitunter in Doppelreihen punktirt; Fhlr. mässig lang, geg. d. Sp. zs.gedrückt; Farbe metallisch blau, goldgrün od. feuerröthlich.*

a. ***Der S.rand d. H.schilds nicht verdickt.***

32. **Ch. violacea** Pz. 3—4'''. Elliptisch, metallisch blau od. blaugrün, die Seiten des nach vorn etwas verengten H.schilds grob punktirt; Flgdkn. mässig u. zerstreut punktirt, mit spiegelnden, fein nadelrissigen Z.räumen. — An Wassergräben, auf Mentha-Arten.

33. **Ch. menthastri** Suffr. 3½—3¾'''. Länglich elliptisch, goldgrün, Fhlr.-wurzel röthlich; H.schild nach vorn verschmälert, dicht u. grob; Flgdkn. zerstreut punktirt, mit spiegelnden, nadelrissigen Z.räumen. ♂ mit einem länglichen Grübchen am V.rand des letzten B.ringes. — An feuchten Orten auf Mentha-Arten, häufig.

34. **Ch. fulminans** Suffr. $4-5\frac{1}{4}'''$. Elliptisch, feurig goldgrün, Fhlr.wurzel röthlich; H.schild seitlich gerundet, dicht u. grob; Flgdkn. zerstreut punktirt, mit spiegelnden, auf d. Rücken fein nadelrissigen Z.räumen. — S.deutschl.

35. **Ch. graminis** L. $3\frac{2}{3}-5'''$. Länglich elliptisch, hoch gewölbt, goldgrün, mit gelbrother Fhlr.wurzel; H.schild, Naht u. eine schlecht begrenzte Längsbinde auf jeder Flgdke. dunkler; H.schild vorn etwas verbreitert, im M.feld dicht und mässig, an d. S. grob-, Flgdkn. grob runzlig punktirt, mit nadelrissigen Z.räumen. — Mehr in N.deutschl., besonders auf Tanacetum vulgare.

36. **Ch. fastuosa** L. $2\frac{1}{3}-3'''$. Länglich elliptisch, flach gewölbt, goldgrün, mit hellgelber Fhlr.wurzel, die Naht u. eine abgekürzte Längsbinde auf jeder Flgdke. dunkler; H.schild gleichbreit, mässig u. nur in den niedergedrückten H.-winkeln gröber-, Flgdkn. gleichmässig grob punktirt, mit feiner punktirten, nadelrissigen Z.räumen. — Häufig auf Labiaten u. Urticeen.

37. **Ch. americana** L. $3\frac{1}{6}-3\frac{3}{4}'''$. Elliptisch, flach gewölbt, buntkupferfarbig, mit rothen Fhlrn. u. Beinen, d. Rand d. H.schilds grob punktirt; Flgdkn. mit dichten u. groben Doppelstreifen auf messingfarbenen Längsbinden. — Oestreich.

b. ***Der S.rand d. H.schilds aufgeworfen od. verdickt.***

38. **Ch. cerealis** L. $2\frac{3}{4}-4\frac{1}{4}'''$. Länglich elliptisch, oben metallgrün oder roth, mit bräunlicher Fhlr.wurzel, 3 Längsbinden d. H.schilds, Naht u. eine 3spaltige Längsbinde der Flgdkn. dunkler, die Seiten des punktirten H.schilds durch einen breit unterbrochenen Eindruck abgesetzt; Flgdkn. fein u. innerhalb der dunklen Längsbinden gröber punktirt. Farbe sehr verschieden, gewöhnlich oben feuerroth, mit goldgrünen Säumen u. Kernstreifen, Binden hell veilchenblau, unten grünlich violett. — Var. Kupferfarbig, mit messinggelben Säumen, Binden verloschen stahlblau, Kernstreifen wie d. Grundfarbe Ch. Megerlei Ol. — Häufig.

39. **Ch. mixta** Küst. $3-4\frac{1}{2}'''$. Breit elliptisch, hoch gewölbt, dunkel purpurfarbig, mit grünlichem Schimmer u. röthlicher Fhlr.wurzel; S.rand d. H.schilds hinten durch einen tiefen Eindruck abgesetzt; Flgdkn. grob punktirt, mit feinern Punkten u. verloschenen Längsrippen. — Oestreich, Schlesien.

40. **Ch. relucens** Rosenh. $2\frac{1}{2}-3'''$. Länglich elliptisch, oben kupferfarbig, mit röthlicher Fhlr.wurzel, unten metallisch schwarzblau; H.schild spiegelglatt, die Seiten durch einen breiten, tiefen Eindruck abgesetzt; Flgdkn. unregelmässig doppelstreifig, mit fast spiegelglatten Z.räumen. — Tyrol.

41. **Ch. polita** L. $2\frac{2}{3}-3\frac{3}{4}'''$. Länglich elliptisch, goldgrün, mit rothgelber Fhlr.wurzel u. braunrothen, metallisch schimmernden Flgdkn.; S.rand des punktirten H.schilds vorn bogig erweitert, hinten durch einen tiefen Eindruck abgesetzt; Flgdkn. grob punktirt; Z.räume mit einzelnen, feinen Pünktchen. — Nirgends selten.

H. ***Krpr. elliptisch, mässig gewölbt, seitlich etwas zs.gedrückt; Fhlr. kurz, mit derber, schnurf. Keule; H.schild deutlich gewölbt, spiegelglatt; S.rand wulstig, durch einen tiefen, hinten stärker vertieften Eindruck abgesetzt; Flgdkn. fein genarbt, glänzend, regelmässig punktstreifig; Punkte grob u. tief; Z.räume fein u. zerstreut punktirt od. glatt.***

42. **Ch. lamina** F. $3-3\frac{2}{3}'''$. Elliptisch, an den Enden stark verschmälert, glänzend olivengrün, mit röthlicher Fhlr.wurzel, die S.eindrücke d. H.schilds hinten vertieft; Z.räume d. Flgdkn. gleichbreit, fein u. zerstreut punktirt. — Nicht häufig.

J. ***Krpr. schmal elliptisch, selten hinterwärts etwas bauchig erweitert, flach gewölbt, öfters seitlich etwas zs.gedrückt; Fhlr. kurz, schlank mit mässig verdickter Keule; H.schild kurz, ziemlich gleichbreit, jede Flgdke. mit 5 Doppelreihen grober Punkte, von denen die 1te h. d. M. einfach wird u. d. Spitze in einer scharf eingegrabenen Linie endet, ausserdem noch fein siebartig punktirt.***

a. ***Der S.rand d. H.schilds nur vor den H.ecken abgesetzt.***

43. **Ch. fucata** F. $2\frac{1}{2}-3'''$. Schmal elliptisch, messingfarbig, blau oder schwärzlich erzfarben, mit bräunlicher Fhlr.wurzel; H.schild vorn verschwindend punktirt; Flgdkn. sehr fein zerstreut punktirt, mit groben, aus eingedrückten Grübchen bestehenden Doppelreihen. — Nicht häufig.

44. **Ch. quadrigemina** Suffr. $2\frac{1}{2}-3'''$. Schmal elliptisch, glänzend messingfarbig, grün od. blau; H.schild überall fein-, Flgdkn. deutlich u. ziemlich dicht punktirt, mit groben aus Grübchen bestehenden Doppelreihen. — Glatz, Elberfeld.

45. **Ch. duplicata** Suffr. 2½—3'''. Schmal elliptisch, flach gewölbt, oben hell kupferfarbig, mit röthlicher Fhlr.wurzel, U.seite u. Beine erzgrün; H.schild fein, die Flgdkn. dicht punktirt, mit gröberen Punktreihen. — In M.- u. Süddeutschl., selten.

46. **Ch. geminata** Pz. 2¾—3¼'''. Elliptisch, höher gewölbt, blau; H.schild überall fein punktirt; Flgdkn. fein u. dicht punktirt, mit groben, aus dicht gedrängten Grübchen bestehenden Doppelreihen. Variirt dunkelgrün u. purpurviolett. — Ueberall, besonders im Frühjahr unter Steinen.

47. **Ch. didymata** Scriba. 2¾—3'''. Kurz u. breit elliptisch, höher gewölbt, blau, mit gelbbrauner Fhlr.wurzel; S.rand des fein punktirten H.schilds hinten durch ein Fältchen abgesetzt; Flgdkn. fein, zerstreut punktirt, mit gröberen Doppelreihen. — Odenbach.

b. *Der S.rand d. H.schilds seiner ganzen Länge nach abgesetzt.*

48. **Ch. salviae** Germ. 3⅓—4'''. Eif., breit u. hoch gewölbt, veilchenblau od. erzfarbig, fein genarbt u. dicht siebartig punktirt; Flgdkn. mit gröberen Doppelreihen. — Oestreich, Kärnthen, Istrien.

K. *Umriss länglich elliptisch, hinterwärts zuweilen etwas verbreitert; Körper flach gewölbt, mitunter hinten etwas bucklig; Fhlr. schlank u. dünn, mit schlanker, öfters kaum abgesetzter Keule; H.schild sehr kurz, schräg nach vorn abfallend, mit meist deutlich abgesetztem Rande; Flgdkn. gegen d. H.schild eckig abgesetzt, zerstreut, manchmal runzlig punktirt; Farbe metallisch grün, blau, goldig. (Oreina Cheor.)*

a. *Tstr. abgestutzt, kegelf. od. gleichbreit.*

α. *S.rand d. H.schilds abgesetzt; Flgdkn. zerstreut punktirt.*

49. **Ch. fusco-aenea** Schummel. 3—3½'''. Eif., hinten bucklig, gleichmässig zestreut punktirt, trüb erzfarbig, mit einer dunhlern verwaschenen Längsbinde hinter d. Schulterbeule; H.schild vor d. M. rundlich erweitert, der S.rand mässig aber breit abgesetzt. — Riesengebirg.

50. **Ch. speciosissima** Scop. 3—4'''. Fast eif., hinten schwach bucklig, blau od. grün, die Naht u. eine Längsbinde auf jeder Flgdke. dunkler; H.schild nach vorn verschmälert; S.rand hinten stark abgesetzt; Flgdkn. fein u. dicht zerstreut punktirt. — M.- u. S.deutschl.

51. **Ch. elongata** Suffr. 2—3½'''. Länglich, hinten etwas bucklig, dicht u. grob punktirt, blau, grün od. erzfarbig, mit dunkler Naht, die fast geraden S.-ränder d. H.schilds hinten deutlich abgesetzt. — In den deutschen Alpen.

52. **Ch. monticola** Duft. 3⅔—3'''. Kurz eif., hinten etwas bucklig u. erweitert, dicht u. mässig stark punktirt, blau, grün od. bronzefarbig: H.schild vorn etwas verschmälert u. stark abwärts gekrümmt, der S.rand deutlich abgesetzt. — Oestreich, Tyrol.

β. *S.rand d. H.schilds abgesetzt; Flgdkn. nadelrissig runzlig punktirt.*

53. **Ch. cacaliae** Schrank. 4—4½'''. Länglich, flach gewölbt, metallisch blau oder grün, Naht u. eine schlecht begrenzte Längsbinde auf jeder Flgdke. dunkler; S.rand des vorn etwas verbreiterten H.schilds verdickt u. hint. d. Mitte ausgeschweift; Kopf u. H.schild grob-, Flgdkn. nadelrissig, runzlig punktirt. — In S.deutschl., nördlich bis nach Thüringen.

54. **Ch. senecionis** Schumm. 4—4½'''. Länglich, flach gewölbt, glänzend, metallisch blaugrün; S.rand des vorn etwas verbreiterten H.schilds wenig verdickt u. hinter der Mitte ausgeschweift; Kopf u. H.schild grob-, Flgdkn. nadelrissig punktirt. — Schlesien.

55. **Ch. tristis** F. 3½—4½'''. Länglich, flach gewölbt, hinten etwas erweitert, blau od. grünlich; S.rand d. vorn etwas erweiterten, schmalen H.schilds schwach verdickt, hinter d. M. ausgeschweift; Kopf u. H.schild grob-, die matten Flgdkn. sehr fein nadelrissig punktirt. — Oestreich, Tyrol.

γ. *S.rand des H.schilds nicht abgesetzt.*

56. **Ch. alcyonea** Suffr. 3½—4'''. Länglich-eif., flach gewölbt, metallisch blau od. grün, mit erzfarbiger od. blauer Naht u. häufig einer dunkleren Längsbinde auf jeder Flgdke.; H.schild an d. S. gerundet, in d. M. fein, sonst wie d. Flgdkn. dichter u. stärker punktirt. — Kärnthen, Tyrol.

b. *Tstr. vorn verbreitert.*

α. S.rand des H.schilds nicht od. nur hinten abgesetzt.

57. **Ch. Peirolerii** Bassi. 4'''. Langgestreckt, flach gewölbt, schwarz, H.schild, Flgdkn. und Spitze des H.leibs ziegelroth; H.schild grob, Flgdkn. grobrunzlig punktirt, mit glatten Z.räumen. — Oestreich, Steiermark, Tyrol.

58. **Ch. nivalis** Heer. 3½—4½'''. Länglich, hochgewölbt, goldgrün; H.schild vor den H.ecken seicht eingedrückt, u. wie der Kopf fein punktirt; Flgdkn. fein nadelrissig, mit fein genarbten Z.räumen. — Oestreich.-, Kärnthner-, Tyroler Alpen.

59. **Ch. gloriosa** F. 4—4½'''. Länglich, hochgewölbt, seitlich stark zs.gedrückt, u. hinten ein wenig erweitert, goldgrün, Naht u. eine abgekürzte, schmale Längsbinde jederseits blau; H.schild hinterwärts mit abgesetztem S.rande u. scharf eingeschnittener M.linie; Flgdkn. dicht u. grob punktirt. — Oestreich, sehr selten.

60. **Ch. vittigera** Suffr. 3¾—4⅔'''. Länglich, gleichbreit, flach gewölbt, blau od. grün, Naht u. eine abgekürzte, schmale Längsbinde jederseits dunkler; H.schild hinten mit kurz abgesetztem S.rande; Flgdkn. mässig, aber dicht punktirt, mit feingenarbten, nadelrissigen Z.räumen. — In den deutschen Alpen.

61. **Ch. pretiosa** Suffr. 4⅓—5⅓'''. Länglich, flach gewölbt, blau od. grün mit gelblicher Fhlr.wurzel, Naht u. eine abgekürzte Längsbinde jederseits dunkler; H.schild nach vorn etwas verschmälert, hinten mit kurz abgesetztem S.rande; O.seite grob punktirt. — Deutsche Alpen.

62. **Ch. superba** Oliv. 4—5¼'''. Langgestreckt, hinten etwas erweitert, flach gewölbt, feuerroth mit gelber Fhlr.wurzel, Naht u. eine Längsbinde jederseits goldgrün; H.schild nach vorn etwas verbreitert, fein punktirt, hinten mit kurz abgesetztem S.rande; Flgdkn. mässig punktirt mit fein genarbten Z.räumen. — Oestreich.

63. **Ch. liturata** Scop. 4—4½'''. Eif., hinten etwas bucklig gewölbt, metallisch blau od. grün mit gelber Fhlr.wurzel, Flgdkn. grün, jede mit 2, hinten zs.stossenden, blauen Längsbinden; S.rand d. H.schilds hinten durch einen schwachen Eindruck abgesetzt; O.seite mässig punktirt. — Krainer Alpen.

64. **Ch. speciosa** Pz. 4—4½'''. Eif., flach gewölbt, metallisch blau oder grün mit gelblicher Fhlr.wurzel, Naht u. eine Längsbinde auf jeder Flgdke. dunkler; H.schild vor den H.ecken breit u. seicht niedergedrückt; O.seite grob punktirt. — Schlesien, Thüringen.

65. **Ch. punctatissima** Suffr. 4⅙—5'''. Eif., breit u. flach gewölbt, blau mit röthlicher Fhlr.wurzel; H.schild vor den H.ecken mit einem grob runzlig punktirten Eindruck; O.seite dicht u. grob punktirt. — O.schlesien, Tyrol.

66. **Ch. venusta** Suffr. 4—5⅙'''. Länglich-eif., flach gewölbt, schwarz, blau od. grünlich mit gelbrother Fhlr.wurzel; H.schild vor d. H.ecken mit einem kurzen, deutlichen Eindrucke; Flgdkn. grob punktirt (♂) od. nadelrissig (♀). — In den Hochalpen.

β. S.rand des H.schilds breit abgesetzt.

67. **Ch. melanocephala** Duft. 4'''. Länglich-eif., hinten etwas bucklig gewölbt, schwarz, H.schild u. Flgdkn. ziegelroth; S.rand des H.schilds breit abgesetzt; Flgdkn. nadelrissig, an d. S. runzlig punktirt. — Oestreich.

68. **Ch. aurulenta** Suffr. 4—5½'''. Eif., breit u. flach gewölbt, blau od. goldgrün mit gelbröthlicher Fhlr.wurzel; S.rand des H.schilds breit abgesetzt; Flgdkn. grob runzlig punktirt, mit fein u. einzeln punktirten Z.räumen. — Oestreich, Kärnthen.

69. **Ch. intricata** Germ. 3⅔—5'''. Länglich-eif., hochgewölbt u. seitlich etwas zs.gedrückt, blau mit gelbröthlicher Fhlr.wurzel; S.rand des H.schilds breit u. seicht abgesetzt; Flgdkn. tief u. zs.hängend gerunzelt, mit fein u. sparsam punktirten Z.räumen. — Sachsen, Schlesien, Oestreich u. Tyrol.

70. **Ch. rugulosa** Suffr. 4⅔—4¾'''. Länglich-eif., hochgewölbt, seitlich zs.gedrückt, dunkelblau od. blaugrün, mit gelber Fhlr.wurzel; S.rand des nach vorn verbreiterten H.schilds tief runzlig punktirt, hinten breit abgesetzt; Flgdkn. grob runzlig punktirt. — Lausitz.

71. **Ch. luctuosa** Oliv. 4¾—5¼'''. Länglich-eif., hochgewölbt, seitlich zs.gedrückt, blau mit gelber Fhlr.wurzel; S.rand des vorn verschmälerten H.schilds durch einen tief runzlig punktirten Längseindruck breit abgesetzt u. aufgeworfen; Flgdkn. mässig, an der Wurzel nadelrissig punktirt. — Oestreich, Tyrol.

L. *Umriss eif. mit bucklig gewölbten, geg. d. H.schild deutlich abgesetzten, hinten steil abfallenden, dicht u. gleichmässig punktirten Flgdkn.; Fhlr. kurz mit derber Keule, fast schnurf.; S.rand des H.schilds durch einen tiefen, vorn einwärts gebogenen Eindruck breit u. flach abgesetzt.*

72. **Ch. ahena** Germ. $3^1/_6$'''. Eif., dunkel erzgrün mit brauner Fhlr.wurzel, d. S.eindruck des H.schilds gleichmässig, das M.feld des letzteren schwächer, die Flgdkn. stärker punktirt. — Steiermark u. Oestreich.

73. **Ch. islandica** Germ. $3-3^1/_3$'''. Eif., broncefarbig mit bräunlicher Fhlr.-wurzel; S.eindruck des H.schilds vorn verloschen; O.seite gleichmässig dicht u. derb punktirt. — Oestreich, Sachsen, Schlesien.

M. *Umriss eif., Krpr. kurz, dick, vorn mit schräger Fläche abfallend; Fhlr. ziemlich lang, oberwärts deutlich zs.gedrückt, mit undeutlicher Keule; H.schild kurz, flach, vorn schräg abfallend, mit den vorspringenden V.ecken den Kopf umschliessend, S.rand m. od. w. deutlich abgesetzt; Flgdkn. breiter als das H.schild, hinterwärts erweitert u. bucklig gewölbt, unregelmässig punktirt, metallisch glänzend.*

74. **Ch. asclepiadis** Küst. 3—4'''. Breit-eif., hoch bucklig gewölbt, schwarzblau mit röthlichgelber Fhlr.wurzel u. purpurvioletten Flgdkn.; O.seite fein punktirt. — In den Alpen, auch bei Erlangen u. in Sachsen; selten.

N. *Umriss verkehrt-eif.; Krpr. mit flachem H.schilde u. hinterwärts bucklig ansteigenden V.rücken; Tstr. kurz u. dünn, das Endgld. der vorderen kurz, eif. zugespitzt; Fhlr. kurz u. gedrungen mit dick aufgetriebener, schnurf. Keule; H.schild breiter als lang, vorn schräg abfallend; Flgdkn. geg. d. H.schild stark abgesetzt, hinterwärts noch stärker erweitert u. buckelig, längs dem ganzen A.rande mit einer breiten, stumpfen, nicht punktirten Kiellinie umzogen, innerhalb dieser Linie regellos, meist dicht u. stark punktirt; Beine kurz u. stark, die Schienen längs der ganzen A.fläche rinnenf. ausgehöhlt. (Lina Redt.)*

1. ***S.rand des H.schilds nicht abgesetzt.***

75. **Ch. aenea** L. $2^3/_4$—4'''. Metallisch blau od. grün, selten schwarz, die Fhlr.wurzel u. der Saum der H.leibsspitze röthlichgelb; H.schild auf der Scheibe fein u. zerstreut, an d. S. gröber u. tiefer punktirt. — Häufig.

II. ***S.rand des H.schilds abgesetzt u. wulstf.***

1. ***H.schild in d. M. dunkel, beiderseits roth od. gelb gefärbt.***

76. **Ch. collaris** L. $2^1/_3-2^3/_4$'''. Schwarzblau, der stark aufgeworfene, mit einem schwarzen Punkte gezeichnete S.rand des H.schilds, die Fhlr.wurzel, der H.rand des H.leibs, u. öfters auch die Beine gelb; Flgdkn. grob punktirt. — Selten.

77. **Ch. alpina** Zetterst. $2^1/_3-3^1/_2$'''. Wie die Vorige, die Beine aber stets gelb, die Flgdkn. weit feiner u. dichter punktirt, dazwischen gröber genarbt u. weniger glänzend. — Preussen.

78. **Ch. 20-punctata** Scop. $3^1/_6-3^3/_4$'''. Erzgrün, der mässig abgesetzte S.rand des H.schilds, die Fhlr.wurzel, die H.ränder der B.ringe, die Schenkel u. V.schienen, sowie die Flgdkn. strohgelb, letztere mit 20 erzgrünen Flecken. — Nicht häufig.

2. ***H.schild ganz dunkel gefärbt.***

a. ***Flgdkn. dunkel od. hell mit dunklen Querbinden.***

79. **Ch. cuprea** F. $2^2/_3-4^1/_2$'''. Grünlich erzfarben, Flgdkn. metallisch purpurbraun, mitunter veilchenblau, od. gleichfarbig, Fhlr.wurzel u. der Saum des H.leibs rothbraun; H.schild mit breit abgesetztem S.rand u. scharf eingeschnittener M.linie. — Nicht selten.

80. **Ch. lapponica** L. $3-3^1/_2$'''. Blauschwarz od. blaugrün, mit unten gelb geringelten Fhlrn.; S.rand des H.schilds mässig abgesetzt; Flgdkn. gleichfarbig, od. röthlichgelb mit 3 unregelmässigen, blaugrünen Querbinden. — Mehr in N.-deutschland.

b. ***Flgdkn. gelbroth.***

81. **Ch. populi** L. $4^1/_2$—6'''. Schwarzblau, Flgdkn. ziegelroth mit schwarzer Spitze; S.rand des H.schilds hinterwärts abgerundet, schwach abgesetzt u. grob punktirt. — Gemein.

82. **Ch. tremulae** F. $3^1/_2$—$4^1/_4$'''. Erzgrün, mit ziegelrothen Flgdkn.; S.rand des H.schilds hinterwärts abgerundet, stark abgesetzt u. grob punktirt. — Seltener.

83. **Ch. longicollis** Suffr. $3^2/_3$—$4^1/_2$'''. Blaugrün mit ziegelrothen Flgdkn.; S.rand des H.schilds hinterwärts ausgeschweift mit vorspringenden H.ecken, stark abgesetzt u. grob punktirt. — Häufig.

O. *Umriss elliptisch od. etwas verkehrt eif.; Krpr. mässig gewölbt, seitlich etwas zs.gedrückt; Endgld. der K.tstr. kegelf., mit kurz abgestutzter Spitze; A.seite d. O.kfr. breit u. seicht eingedrückt; Fhlr. schlank, mit wenig verdickter, nur schwach zs.gedrückter Keule; H.schild vorn grade abgeschnitten; Flgdkn. dicht verworren punktirt; Schienen geschweift, am unteren Ende stark nach innen erweitert, auf der A.fläche flach u. von d. M. abwärts seicht ausgerinnt; am unteren Ende vertieft sich die Rinne u. durchschneidet die Querfläche bis zu dem kappenf. sie umziehenden Rande der H.fläche, wodurch eine nach aussen offene Höhlung zur Aufnahme des 1ten Fussglds. gebildet wird. (Entomoscelis Redt.)*

84. **Ch. adonidis** F. $3^1/_2$—$4^1/_4$'''. Länglich elliptisch, oben hell gelbroth, eine M.binde u. 2 Seitenpunkte auf d. H.schild, 3 abgekürzte Längsbinden auf d. Flgdkn. u. die U.seite schwarz; O.seite dicht u. ziemlich stark punktirt. — In M.- u. S.deutschland.

85. **Ch. dorsalis** F. $3^1/_4$—4'''. Länglich verkehrt eif., oben hell gelbroth, eine M.binde u. 2 Seitenpunkte auf dem H.schild, eine abgekürzte Nahtbinde auf den Flgdkn. u. die U.seite schwarz; O.seite mässig dicht u. fein punktirt. — Oestreich.

P. *Umriss elliptisch, selten hinterwärts etwas erweitert; Krpr. mässig gewölbt, an d. S. etwas zs.gedrückt; Endgld. der Tstr. erweitert, an d. Sp. abgestutzt; Fhlr. kurz mit zs.gedrückter, zuweilen schwach gesägter Keule; H.schild kurz u. breit, vorn grade abgestutzt, od. wenig ausgerandet, am Rande meist grob punktirt; Flgdkn. punktstreifig, die Z.räume meist feiner punktirt; Beine kurz u. dick; Schenkel stark verdickt; Schienen geschweift, nach unten verbreitert, eine Kante der A.fläche erweitert, u. dadurch letztere bei den V.schienen schräg nach vorn, bei den M.- u. H.schienen schräg nach hinten geschoben, unten wie bei der vorig. Gruppe rinnenf. ausgehöhlt, u. die erweiterte Kante dicht vor dem unteren Ende in einen lang bewimperten Bogen ausgeschnitten, wodurch über letzterem ein spornartig vorspringender Zahn gebildet wird; jede Fussklaue unten mit einem breiten, stumpfen, zuweilen blos höckerartigen Zahne. (Gonioctena Chevr.)*

a. ***Krpr. breit u. flach gewölbt; Z.räume breit u. flach, dicht punktirt; alle Schienen gespornt.***

86. **Ch. rufipes** Deg. $2^1/_2$—$3^1/_4$'''. Breit elliptisch, flach gewölbt, oben gelbroth, der Scheitel, 2 Flecken am H.rande des H.schilds, das Schildchen u. 5 Flecken auf jeder Flgdke., sowie d. U.seite schwarz, Beine roth; Flgdkn. fein u. dicht punktirt, mit gröberen, deutlich hervortretenden Punktstreifen. — Häufig.

87. **Ch. viminalis** L. $2^1/_2$—$3^1/_2$'''. Breit elliptisch, flach gewölbt, schwarz, Fhlr.wurzel u. H.rand des Bauchs gelbroth, H.schild u. Flgdkn. ziegelroth, oft schwarz gefleckt od. ganz schwarz; Flgdkn. dicht u. deutlich punktirt, mit gröberen, hinten fast verschwindenden Punktstreifen. — Gemein.

88. **Ch. flavicornis** Suffr. 2—$2^2/_3$'''. Fast verkehrt eif., sehr breit u. flach gewölbt, schwarz, Fhlr., Schienen, Flgdkn. u. der H.saum des letzten B.rings ziegelroth od. braun; Flgdkn. dicht u. deutlich punktirt, mit gröberen Punktstreifen. — Tyrol, Thüringen.

89. **Ch. triandrae** Suffr. $2^2/_3-3'''$. Länglich elliptisch, höher gewölbt, schwarz, Fhlr.wurzel, Schienen und H.saum des letzten B.rings, oft auch die stumpfen V.ecken des H.schilds, sowie d. Flgdkn. ziegelroth; letztere oft schwarz gefleckt od. ganz schwarz, sehr fein punktirt mit gröberen Punktstreifen. — Nicht selten.

90. **Ch. affinis** Schönh. $2^1/_2-3'''$. Länglich elliptisch, flach gewölbt, schwarz, Fhlr.wurzel, Schienen, H.saum des letzten B.rings, zuweilen auch die spitzen V.ecken des nach vorn verschmälerten H.schilds, sowie die Flgdkn. ziegelroth, letztere mit schwarzen Flecken od. ganz schwarz, punktstreifig mit narbigen Z.räumen. — Auf den Alpen.

91. **Ch. nivosa** Heer. $2-2^1/_3'''$. Länglich elliptisch, sehr flach gewölbt, schwarz, Fhlr.wurzel, Schienen u. H.saum des letzten B.rings ziegelroth, H.schild u. Flgdkn. ziegelroth, oft schwarz gefleckt od. schwarz, jenes fast gleichbreit mit etwas zugespitzten V.ecken, diese derb punktstreifig, mit narbigen, fein punktirten Z.räumen. — Kärnthen.

b. *Krpr. buckelig eif.; Z.räume flach od. wenig gewölbt, dicht punktirt, alle Schienen, die vorderen aber wenig merkbar, gespornt.*

92. **Ch. 6-punctata** Pz. $2^2/_3-3'''$. Eif., hochgewölbt, schwarz, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse, H.schild u. Flgdkn. roth, jenes mit 2, diese mit 7 schwarzen Punkten, dabei punktstreifig, mit narbigen Z.räumen. — Oestreich, Schlesien.

93. **Ch. litura** F. $1^2/_3-2^1/_6'''$. Eif., hochgewölbt, O.seite u. Beine röthlichgelb, ein 2lappiger Stirnfleck, eine Längsbinde auf jeder Flgdke. u. die U.seite schwarz; Flgdkn. grob punktstreifig, mit glänzenden, fein punktirten Z.räumen. Oft ist der ganze Käfer einfarbig hellgelb, od. nur die Naht verloschen schwarzbraun. — Häufig.

c. *Krpr. walzenf.; Z.räume glatt od. punktirt; V.schienen ohne Sporn.*

94. **Ch. aegrota** F. $2^1/_2-3^1/_2'''$. Länglich, flach walzenf., knochengelb mit schwarz gesäumten Flgdkn., oben u. unten auf mancherlei Art schwarzfleckig; Flgdkn. mit unregelmässigen Doppelstreifen gereihter Punkte u. fein punktirten Z.räumen. — Heidelberg.

95. **Ch. 5-punctata** F. $2^1/_3-3'''$. Länglich, ziemlich schlank, fast gleichbreit, flach gewölbt, knochengelb od. schwarzbunt od. schwarz; Flgdkn. grob punktstreifig, mit einzeln u. fein punktirten Z.räumen; H.schienen schwächer als die M.schienen gespornt; Nahtecken d. Flgdkn. bei den ♂ in eine kurze Spitze ausgezogen, bei den ♀ rechteckig, letzter B.ring d. ♂ mit einem seichten Längseindruck, bei den ♀ einfach. — Nicht selten.

96. **Ch. pallida** L. $2^1/_2-3'''$. Eif., hochgewölbt, röthlichgelb od. schwarzbunt od. schwarz; Flgdkn. grob punktstreifig, mit einzeln und fein punktirten Z.räumen; M.- u. H.schienen gleichlang gespornt; Nahtecke der Flgdkn. b. b. G. in eine deutliche Spitze vorgezogen; letzter B.ring b. b. G. einfach. — M.-deutschland.

Q. *Umriss schmal elliptisch, Krpr. gewölbt, seitlich zs.gedrückt; Endgld. der K.tstr. zugespitzt; Fhlr. kurz u. derb, vom 6ten Glde. an keulenf., das 3te Gld. das grösste, das 5te das kleinste, um das Endgld. nach oben hin zs.gedrückt; H.schild u. Flgdkn. fein gerandet, letztere regellos u. ziemlich dicht punktirt; Beine kurz u. derb; Schienen aussen längsrinnig, die eine Kante am unteren Ende in einen 3eckigen Zahn erweitert, der am deutlichsten an den H.schienen hervortritt; Klauen einfach. (Gastrophysa Chevr.)*

97. **Ch. polygoni** L. $1^3/_4-2^1/_4'''$. Schmal elliptisch, blaugrün, Fhlr.wurzel, H.schild, Schenkel, Schienen u. Spitze des H.leibs roth. — Häufig.

98. **Ch. raphani** F. $2-2^1/_2'''$. Schmal elliptisch, goldgrün, Fhlr.keule und Mundtheile schwärzlich; H.ecken des H.schilds stumpf abgerundet. — Selten.

R. *Umriss fast kreisf., hinterwärts etwas in die Länge gezogen, Krpr. sehr flach gewölbt; Endgld. der K.tstr. kegelf. zugespitzt, kurz abgestutzt; Fhlr. kurz u. dick, die Gldr. vom 2ten bis zum 5ten wenig verschieden, die Keule vom 6ten anfangend, das Endgld. kurz u. breit zs.gedrückt; H.schild u. Flgdkn. fein ge-*

randet, letztere ausserdem mit einer seichten Furche umzogen, durch welche ein breiter, mit einer vereinzelten Punktreihe bezeichneter Randgürtel abgesetzt wird; Punktirung regellos; Beine dünn u. schlank, Schienen wenig gebogen, aussen flach u. nur am U.rande kurz gerinnt. (Plagiodera Chevr.)

99. **Ch. armoraciae** L. $1\frac{1}{2}-2\frac{1}{6}'''$. Fast kreisf., sehr flach gewölbt, schwarz, Fhlr.wurzel rothbraun, O.seite metallisch blau, grün, violett od. kupferfarbig, mit regellos punktirten, an der Schulterbeule faltig gefurchten Flgdkn. — Häufig auf Weiden.

S. *Umriss kreisf. od. kurz eif.; Krpr. höher od. flacher gewölbt; Endgld. d. K.tstr. lang, eif.; Fhlr. kurz u. derb, mit fast gleichlangen, unteren Gldrn. u. 5gldrgr., walzenf. Keule; H.schild mit gradlinig convergirenden S.rändern u. wie die Flgdkn. fein gerandet, letztere punktstreifig; Beine kurz u. derb; Schienen deutlich einwärts gekrümmt, aussen mit einer flachen, am unteren Ende etwas tieferen Längsrinne; Füsse mit kurzen, breiten Gldrn. u. einfachen Klauen. (Phaedon Meg.)*

a. *V.hüften deutlich durch eine der Länge nach wulstig erhöhte Fläche getrennt.*

100. **Ch. orbicularis** Suffr. $1\frac{1}{3}-1\frac{1}{2}'''$. Halbkugelf., trüb erzfarbig, mit bräunlichen Fhlrn. u. Füssen; Kopf, H.schild u. U.seite grob punktirt; Flgdkn. punktstreifig, mit sparsam u. fein punktirten Z.räumen. — Selten.

101. **Ch. carniolica** Germ. $1\frac{1}{2}-1\frac{3}{4}'''$. Eif., hinten zugespitzt, glänzend, grünlich erzfarben, mit schwärzlichen Fhlrn. u. Füssen; Kopf, H.schild u. U.seite grob punktirt; Flgdkn. grob punktstreifig, die Z.räume mit vereinzelten, feinen Längsrunzeln. — Krain, Oestreich, Schlesien.

b. *V.hüften nur durch eine schmale, wulstige Längserhöhung getrennt.*

102. **Ch. pyritosa** Ol. $1\frac{1}{3}-1\frac{1}{2}'''$. Eif., hochgewölbt, trüb erzfarbig, mit bräunlichen Fhlr.wurzeln u. Füssen; H.schild dicht u. fein punktirt; Flgdkn. regelmässig punktstreifig, mit fein querrunzligen u. punktirten Z.räumen, der äusserste Punktstreifen in vereinzelte Punkte aufgelöst. — M.- u. S.deutschl.

103. **Ch. sabulicola** Suffr. $1-1\frac{1}{4}'''$. Eif., hochgewölbt, erzfarbig, mit Messing- od. Kupferglanz, das H.schild fein punktirt, die Flgdkn. regelmässig, auf dem Rücken verschwindend punktstreifig, mit deutlich punktirten Z.räumen, der äusserste Punktstreif nur durch wenige vereinzelte Punkte angedeutet. — M.- u. S.deutschl.

c. *V.hüften nur durch eine schmale, in d. M. gekielte Längserhöhung getrennt.*

104. **Ch. betulae** L. $1\frac{1}{2}-1\frac{3}{4}'''$. Länglich eif., flach gewölbt, blau oder blaugrün, After roth; H.schild gleichf. punktirt; Flgdkn. punktstreifig, mit deutlich punktirten Z.räumen u. tiefem Schultereindruck, der äusserste Streif von d. M. ab in einzelne Punkte aufgelöst; V.rand der M.brust breit u. scharf 3eckig ausgeschnitten, Querleiste zw. den M.beinen grade. — An Wassergräben häufig.

105. **Ch. cochleariae** F. $1\frac{1}{6}-1\frac{1}{2}'''$. Länglich eif., flach gewölbt, blau od. grün, mit bräunlichen Fhlr.wurzeln u. Füssen; H.schild in d. M. etwas schwächer punktirt; Flgdkn. fein punktstreifig, mit sehr fein gerunzelten Z.räumen u. schwachem Schultereindruck, der äusserste Punktstreif aus vereinzelten Punkten bestehend; V.rand d. M.brust wie bei der Vorigen, die Leiste zw. d. M.hüften in d. M. etwas nach vorn gebogen. — Häufig, besonders auf Meerrettig.

106. **Ch. grammica** Dft. $1\frac{1}{3}'''$. Länglich eif., schwach gewölbt, dunkel erzgrün, stark glänzend, mit schmal röthlichem Aftersaume, Fhlr., Schienen u. Füsse schwärzlich; H.schild in d. M. viel feiner punktirt; Flgdkn. punktstreifig, mit sehr fein u. einzeln punktirten Z.räumen u. schwachem Schultereindruck, der äusserste Streif aus vereinzelten, grösseren Punkten bestehend; V.rand d. M.brust rundlich ausgeschnitten, Leiste zw. den M.hüften etwas nach vorn gebogen. — Oestreich, Krain.

107. **Ch. salicina** Heer. $1\frac{1}{4}-1\frac{1}{2}'''$. Eif., mässig gewölbt, dunkel erzgrün; H.schild dicht u. fein punktirt; Flgdkn. punktstreifig, mit einzeln aber deutlich punktirten Z.räumen u. schwachem Schultereindruck, der äusserste Streif aus

vereinzelten, gröberen Punkten bestehend; V.rand d. M.brust vorn bogenf. ausgeschnitten, u. vor diesem Ausschnitt noch mit einer feinen, etwas nach vorn gebogenen Querleiste, so dass zw. beiden eine schmale, vertiefte, beiderseits zugespitzte Querzelle gebildet wird. — Tyrol.

108. Ch. **concinna** Steph. $1^1/_4-1^1/_2$'''. Eif., hochgewölbt, seitlich etwas zs.gedrückt, glänzend metallisch grün od. blau; H.schild an d. S. gröber punktirt; Flgdkn. punktstreifig mit grob u. dicht punktirten Z.räumen u. schwachem Schultereindruck; V.rand d. M.brust in einen tiefen Bogen ausgeschnitten, die Querleiste zw. d. M.hüften nach vorn gebogen, den V.rand fast berührend. — Auf Triglochin maritimum an d. Ostsee u. an Salzstellen im Binnenlande.

T. *Umriss gestreckt, länglich od. länglich eif., Krpr. flach gewölbt, fast 4eckig; Endgld. der K.tstr. kurz, schmal eif.; Fhlr. lang u. dünn, mit fast gleichen unteren Gldrn. u. 5gldrgr., langgestreckter Keule; H.schild flach, quer 4eckig; Flgdkn. flach, punktstreifig, die Streifen vor d. Sp. u. auf d. A.hälfte ineinander gewirrt; Beine ziemlich lang, kräftig, Schienen hinten einwärts gekrümmt, die A.kante abgerundet, dicht vor d. Sp. mit einer kurzen Rinne; Fussgldr. sehr ungleich, das 2te sehr kurz, das 1te beim ♂ deutlich, beim ♀ kaum breiter als das 2te; Klauen unten mit einem breiten Zahne. (Phratora Chevr.)*

109. Ch. **vulgatissima** L. $2^1/_6-2^1/_2$'''. Langgestreckt, flach gewölbt, metallisch blaugrün, grünlich od. purpurviolett, Fhlr.wurzel u. H.leibsrand röthlich; 2tes u. 3tes Fhlr.gld. von gleicher Länge; Flgdkn. auf d. Rücken fein u. etwas wellig punktstreifig, mit einer Längsrunzel hinter der Schulterbeule. — Auf Weiden häufig.

110. Ch. **tibialis** Suffr. $2^1/_4-2^2/_3$'''. Langgestreckt, flach gewölbt, grünlich od. erzfarben; Fhlr.wurzel, Schienen, Füsse u. H.leibsrand röthlichgelb; 2tes Fhlr.gld. kürzer als das 3te; Flgdkn. auf d. Rücken grob u. regelmässig punktstreifig. — Seltener.

111. Ch. **vitellinae** L. $1^2/_3-2^1/_6$'''. Eben so breit aber deutlich kürzer als die beiden vorigen Arten, länglich eif., flach gewölbt, bronzefarben od. grünlich, Fhlr.wurzel u. H.leibsrand röthlich; 2tes Fhlr.gld. kürzer als das 3te; Flgdkn. auf dem Rücken grob u. regelmässig punktstreifig. — Sehr häufig.

112. Ch. **atrovirens** Cornelius. $1^1/_3-1^2/_3$'''. Kurz, länglich 4eckig, flach gewölbt, metallisch schwarzgrün od. schwarzblau, Fhlr.wurzel u. H.leibsrand röthlich; 2tes Fhlr.gld. kürzer u. dicker als das 3te; H.schild vorn stark verbreitert, mit stumpfw. H.ecken; Flgdkn. auf dem Rücken fein u. regelmässig punktstreifig, der Z.raum am Rande mit einer Reihe vereinzelter Punkte. — Elberfeld.

113. Ch. **laticollis** Suffr. $1^1/_3-2$'''. Ziemlich lang gestreckt, flach gewölbt, metallisch grünlichblau od. grünlich, Fhlr.wurzel u. H.leibsrand röthlich; 2tes Fhlr.gld. ein wenig kürzer als das 3te; H.schild nach vorn stark verbreitert, mit spitzw. H.ecken; Flgdkn. auf dem Rücken regelmässig punktstreifig, d. Z.raum am Rande mit vereinzelten Punkten. — Selten.

U. *Umriss verkehrt eif. od. gestreckt, Krpr. bei jenen gewölbt, das H.schild breiter als lang, bei diesen flach gedrückt, fast 4eckig, das H.schild quadratisch; Endgld. der K.tstr. eif., vorn zugespitzt; Fhlr. mässig lang, kräftig, mit 5gldrgr., gedrungener, schnurf. Keule; Flgdkn. nur ausnahmsweis breiter als das H.schild, sehr regelmässig punktstreifig; Beine mässig lang, derb; V.hüften getrennt; Schienen an der Basis etwas einwärts gezogen, aussen mit undeutlicher Längsrinne am unteren Ende; Fussgldr. derb, gleichbreit od. das 2te etwas schmäler, bei den ♂ breiter als bei den ♀; Klauen einfach. (Helodes Payk.)*

a. ***Krpr. meist verkehrt eif., H.schild breiter als lang.***

114. Ch. **aucta** F. $1^1/_4-1^1/_2$'''. Kurz verkehrt eif., hochgewölbt, seitlich zs.gedrückt, dunkelgrün mit breit gelbrothem A.rande der Flgdkn.; H.schild grob u. dicht punktirt, vor d. M. erweitert; Flgdkn. grob punktstreifig, der äusserste Streif in vereinzelte Punkte aufgelöst. — Mitunter sind die Flgdkn. wie der übrige Krpr. einfarbig grün. — Auf Wiesen nicht selten.

115. **Ch. marginella** L. $1\frac{1}{4}$—$1\frac{2}{3}'''$. Länglich, flach gewölbt, dunkelgrün, der S.rand des vorn verschmälerten H.schilds u. der Flgdkn. breit gelbroth; Flgdkn. fein punktstreifig, der äusserste Streif in eine Reihe sehr vereinzelter Punkte aufgelöst. — Ziemlich selten.

116. **Ch. hannoverana** F. $1\frac{1}{3}$—$2'''$. Eif., buckelig gewölbt u. hinterwärts erweitert, dunkelgrün, der S.rand des nach vorn verschmälerten H.schilds u. der Flgdkn., sowie eine geschwungene Längsbinde auf letzteren gelbroth; Flgdkn. grob punktstreifig, der äusserste Streif aus dicht gedrängten, erst geg. d. Spitze sich vereinzelnden Punkten gebildet. — In der nördlichen Hälfte Deutschlands, auf blühender Caltha palustris.

b. *Krpr. langgestreckt; H.schild so lang wie breit.*

117. **Ch. phellandrii** L. 2—$2\frac{1}{3}'''$. Schwarzgrün, der S.rand des H.schilds u. der Flgdkn., eine grade Längsbinde auf letzteren, die Wurzel der Schenkel u. die Schienen gelb; Flgdkn. grob punktstreifig. — Nicht häufig.

118. **Ch. beccabungae** Jll. $1\frac{3}{4}$—$2'''$. Matt stahlblau mit gelbrothem After; Flgdkn. fein punktstreifig, der 9te Streif aus gröberen mehr getrennten Punkten gebildet. — Nicht selten.

16. Gatt. **Colaphus** Redt.

Krpr. eif., hochgewölbt, geflügelt; Fhlr. fast so lang als d. $\frac{1}{2}$ Krpr., mit 5gldrgr. Keule; Kopf geneigt, bis zu den Augen in das H.schild gezogen; Endgld. der K.tstr. eif.; H.schild mehr als doppelt so breit als lang, der H.rand u. die S. stark abgerundet, mit sehr stumpfen Ecken; Schildchen fast halbkreisf.; Flgdkn. nur wenig breiter als d. H.schild u. nur wenig länger als zs. breit, jede hinten in eine kleine, stumpfe Spitze ausgezogen; Beine einfach; Schienen aussen mit einer, anfangs breiten u. tiefen, fast bis zu ihrer Wurzel reichenden Rinne; Klauengld. lang, mit 2 grossen, einfachen Klauen.

1. **C. sophiae** Schaller. 2—$2\frac{1}{2}'''$. Oben grün, blau od. violett, unten gewöhnlich etwas dunkler, Fhlr.wurzel, Schienen mit Ausnahme ihrer Wurzel u. die 3 ersten Fussgldr. rothgelb, fein verworren punktirt, die Punkte auf den Flgdkn. stärker u. durch feine, nadelrissige Runzeln zs.hängend. — Nicht selten.

17. Gatt. **Adimonia** Laich.

Fhlr. fadenf., so lang als d. $\frac{1}{2}$ Krpr., selten etwas länger, ihr 2tes Gld. kurz, das 3te so lang als das 4te od. länger; Kopf vorragend, geneigt; H.schild viel breiter als lang, vorn seicht ausgerandet, hinten abgestutzt, an d. S. gewöhnlich etwas erweitert; Schildchen 3eckig, an d. Sp. abgerundet; Flgdkn. breiter als d. H.schild, nach hinten m. od. w. erweitert, wenig länger als zs. breit, an d. Sp. einzeln abgerundet, od. mit sehr stumpfen Nahtwinkeln; Hüften aneinander stehend; Beine einfach, keine Springbeine; Klauen in d. M. gezähnt od. gespalten; O.seite des Krprs. kahl od. nur schwach behaart. Bei d. ♂ ist der letzte B.ring gewöhnlich an d. Sp. ausgerandet.

1. *Flgdkn. dicht punktirt, mit regelmässigen, glänzend glatten, erhabenen Längslinien.*

1. **A. rustica** Schaller. $4'''$. Schwarz, stark u. dicht punktirt, das H.schild dunkler, die Flgdkn. heller braun; ersteres mehr als doppelt so breit als lang, mit groben Punkten u. Eindrücken, rechtw. Ecken u. aufgeworfenem, vor d. M. stark gerundet-erweitertem S.rande; Schildchen der Länge nach vertieft; Flgdkn. einfarbig braun, b. b. G. stark gegen die Spitze erweitert. — Auf Grasplätzen sehr häufig.

2. **A. florentina** Redt. 3—$3\frac{1}{2}'''$. Der Vorigen an Gestalt u. Farbe sehr ähnlich; schwarz, die Flgdkn. graubraun, ihr S.rand, sowie alle Ränder des schwärzlichen H.schilds bräunlichgelb; letzteres etwas schmäler als bei d. Vorigen, uneben u. dicht grob punktirt, mit stumpfen Vorder- u. abgerundeten H.winkeln u. nur sehr schwach erweitertem S.rande; Schildchen eben; Flgdkn. des ♂ nur wenig geg. d. Sp. erweitert. — Oestreich.

3. **A. interrupta** Oliv. $3\frac{1}{2}'''$. Der A. rustica an Farbe u. Gestalt sehr ähnlich, nur sind die erhabenen Längslinien auf d. Flgdkn. vielfach u. ungleichmässig unterbrochen. — Hanau, Rheingegend, Oestreich.

2. *Flgdkn. punktirt od. gerunzelt-punktirt, selten mit schwachen Spuren von erhabenen Linien.*

a. *H.rand des H.schilds fast gerade, die Ecken stumpf; Krpr. wenig gewölbt.*

4. **A. tanaceti** L. 4‴. Ganz schwarz, selten die Flgdkn. braun, O.seite grob u. tief punktirt; H.schild fast doppelt so breit als lang, an d. S. ziemlich gerade, mit aufgebogenem Rande u. erst vor d. M. geg. d. Sp. verengt, seine Scheibe in d. M. der Länge nach u. beiderseits seicht eingedrückt; Schildchen eben; Flgdkn. dicht, an d. S. runzelig punktirt. — Gemein.

5. **A. rufa** Germ. $2^1/_2$‴. O.seite ganz roth, U.seite, Beine, Augen u. Fhlr.-spitze schwarz; Kopf u. H.schild grob u. zerstreut punktirt, letzteres mehr als doppelt so breit als lang, an d. S. ziemlich gerade, vorn verengt; Flgdkn. viel feiner als d. H.schild u. sehr dicht punktirt, vorn mit 2 feinen, undeutlichen Längslinien. — Selten.

6. **A. haematidea** Germ. $2-2^1/_3$‴. O.seite roth, Schildchen, Kopf nebst Fhlrn., U.seite u. Beine schwarz; Kopf u. H.schild grob u. zerstreut punktirt, letzteres an d. S. erweitert, etwas vor d. M. am breitesten, nach vorn u. hinten verengt, seine Scheibe beiderseits eingedrückt; Flgdkn. fein u. nicht sehr dicht punktirt, ihre Spitze nach aussen u. innen gleich stark abgerundet. — Selten.

b. *H.rand des H.schilds in d. M. gerade, beiderseits aber schief nach vorn zu den H.ecken hin verlaufend; Krpr. ziemlich stark gewölbt.*

7. **A. sanguinea** F. $2-2^1/_4$‴. Roth, Augen, Fhlr.spitze, Brust u. H.leib bis auf den After, oft auch das Schildchen, seltener die Schenkel, sehr selten fast die ganzen Beine schwarz; H.schild viel mehr als doppelt so breit als lang, die Seiten gerundet-erweitert, die Scheibe grob, zerstreut punktirt, beiderseits eingedrückt; Flgdkn. stark gewölbt, tief punktirt, an d. Spitze zs. abgerundet, der Nahtwinkel rechteckig, ihre Scheibe häufig mit 2 schwarzen Flecken. — Auf blühenden Gesträuchen, häufig.

8. **A. capreae** L. $2^1/_3-2^1/_2$‴. Schwarz, tief punktirt, Fhlr.wurzel, H.schild, Flgdkn. u. Schienen grau gelbbraun; H.schild in d. M. mit 2, beiderseits mit 1, gewöhnlich schwärzlichen Grübchen; Flgdkn. an d. Sp. fast gemeinschaftlich abgerundet, der Nahtwinkel stumpf. — Auf Weiden, sehr häufig.

18. Gatt. Galeruca F.

Fhlr. 11gldrg., fadenf., von $^1/_2$ Krpr.länge; H.schild doppelt so breit als lang, beiderseits mit einer grubenf. Vertiefung; Flgdkn. wenigstens um die Hälfte länger als zs. breit, an d. Sp. zs. abgerundet; O.seite des Käfers dicht punktirt, mit feinem, silberglänzendem Haarüberzuge. Sonst der vor. Gatt. sehr ähnlich. Der letzte B.ring ist bei d. ♂ tief ausgeschnitten od. ausgerandet.

a. *Der Nahtwinkel an d. Spitze der Flgdkn. als scharf zugespitztes Zähnchen vortretend.*

α. *H.schild glänzend, fast kahl, nur in den beiderseitigen Gruben punktirt, seine Seiten vor d. M. am breitesten, nach hinten viel mehr als nach vorn verengt.*

1. **G. nymphäae** F. $2^3/_4$‴. Länglich eif., flach gewölbt, schwarz, H.schild bis auf 3 Flecken, Mund, Wurzel d. Fhlr.gldr., S.rand der schwärzlichen Flgdkn. u. Beine mit Ausnahme der Schenkelwurzeln bräunlichgelb; H.schild jederseits mit einer grossen Grube u. mit einer schwachen, gewöhnlich in 2 Grübchen aufgelösten M.furche; Flgdkn. ziemlich dicht, einfach u. ungleich punktirt, ihr Nahtwinkel an d. Sp. scharf vortretend. — Auf Wasserpflanzen.

2. **G. sagittariae** Gyll. 2‴. Der Vorigen sehr ähnlich, nur kleiner und heller gefärbt, die Flecken auf dem H.schilde schwach, oft fast verschwindend, die Flgdkn. etwas kürzer, ihr Nahtwinkel weniger zugespitzt, ihre Farbe ein dunkles Gelbbraun, ihr S.rand heller, die Schenkel an der Wurzel nur wenig dunkler. — Auf Wasserpflanzen.

β. *H.schild glanzlos, eben so dicht als d. Flgdkn. behaart u. überall mit grossen, deutlichen Punkten, seine Seiten in d. M. am breitesten, nach vorn u. hinten gleich verengt.*

3. **G. calmariensis** L. $1^3/_4-2$‴. O.seite heller od. dunkler gelbbraun, tief punktirt, die Punkte auf den Flgdkn. bei mässiger Vergrösserung mit einem

glänzenden Mittelpunkte, der Scheitel, die vertiefte M.linie des H.schilds u. das Schildchen, oft auch die Schulterhöcker schwarz, U.seite schwarz, V.brust, Beine u. After gelbbraun; H.schild mit stumpfen H.ecken. Manchmal zeigt sich neben d. S.rande der Flgdkn. ein schwärzlicher Streifen. — Auf nassen Wiesen häufig.

4. **G. tenella** L. 1½‴. Der Vorigen an Gestalt, Punktirung u. Farbe sehr ähnlich, die letztere aber auf der O.seite gewöhnlich viel heller; das H.schild ganz gelb, die Flgdkn. bräunlichgelb mit gelbem Saume, die H.winkel d. H.schilds deutlich als kleine Spitze vortretend. — Nicht selten.

b. *Der Nahtwinkel an d. Sp. der Flgdkn. mit stumpfer od. abgerundeter Spitze.*

5. **G. viburni** Payk. 2½‴. Braun, oben äusserst fein lederartig gerunzelt, mit kaum sichtbaren Pünktchen, mit gelblichgrauem, seidenglänzendem Haarüberzuge, ein Fleck auf d. Stirn, die vertiefte M.linie u. die eckig erweiterten Seiten des H.schilds, sowie die Schulterhöcker schwärzlich. — Auf blühenden Gesträuchen, nicht selten.

6. **G. crataegi** Förster. 2½—2¾‴. O.seite blassgelb od. gelbbraun, eine glänzende, doppelte Erhabenheit auf der fein gerinnten Stirn, ein Fleck auf dem Scheitel, 3 auf d. H.schilde, ein breiter Streifen neben dem S.rande jeder der deutlich punktirten Flgdkn. u. ein kurzer Strich neben dem Schildchen schwarz, U.seite schwarz, die Ränder der B.ringe u. die Beine gelbbraun, die Schenkel an d. Sp. mit einem schwarzen Fleck. — Häufig.

7. **G. lineola** F. 2¼—2½‴. O.seite heller od. dunkler gelbbraun, das H.schild gelblich, ein länglicher Fleck in seiner M., der Scheitel, das Schildchen, sowie die Schulterhöcker der deutlich punktirten Flgdkn. schwarz, U.seite schwarz od. pechbraun, die Spitze des H.leibs u. die Beine gelbbraun; Stirn mit feiner M.linie u. ohne Erhabenheiten. — Nicht selten.

19. Gatt. **Agelastica** Redt.

Fhlr. fadenf., fast länger als der ½ Krpr., ihr 3tes Gld. länger als das 2te; Kopf vorgestreckt, sammt den Augen fast so breit als das H.schild, dieses doppelt so breit als lang, der V.rand leicht ausgebuchtet, der H.rand gerundet, die Ecken sehr stumpf, die O.fläche glänzend, mit feinem, leistenf. aufgeworfenem S.rande; Schildchen 3eckig; Flgdkn. am Grunde etwas breiter als d. H.schild, nur etwa die Hälfte länger als breit, nach hinten bauchig erweitert; Beine einfach; Klauen in d. M. od. an d. Wurzel zahnf. erweitert; O.seite des Krprs. glänzend glatt. — Auf Gesträuchen.

1. **A. halensis** L. 2½‴. Röthlichgelb, Augen, Fhlr. u. das spiegelglatte Schildchen schwarz, Scheitel u. Flgdkn. grün od. blaugrün; H.schild mit stumpfen H.ecken u. einer Grube beiderseits auf der Scheibe; Schildchen mit stumpfer Sp. — Nicht selten.

2. **A. alni** L. 2½—2¾‴. Unten schwarzblau, oben violett od. blau, Fhlr., Schildchen, Schienen u. Füsse schwarz; H.schild mit abgerundeten H.ecken u. ohne Eindrücke auf d. Scheibe; Schildchen spitzig 3eckig. — Auf Erlen, gemein.

20. Gatt. **Phyllobrotica** Redt.

Fhlr. fadenf., länger als d. ½ Krpr., ihr 3tes Gld. länger als das 2te u. kürzer als das 4te; Kopf vorgestreckt, nebst den Augen so breit od. fast breiter als d. H.schild, dieses um die Hälfte breiter als lang, mit geraden, fein gerandeten S.rändern; Schildchen 3eckig; Flgdkn. breiter als d. H.schild, doppelt so lang als zs. breit, an d. Sp. etwas abgestumpft; Beine einfach; Klauen am Grunde gezähnt.

1. **P. 4-maculata** F. 2¾—3‴. Fein punktirt, gelb, Augen, Scheitel, ein Punkt an d. Wurzel jeder Flgdke. u. ein Fleck vor ihrer Spitze, Brust u. Bauch schwarz. — Auf Krausemünze, selten.

2. **P. adusta** F. 2⅓—2½‴. Kaum punktirt, glänzend, Kopf u. H.schild gelbroth, Flgdkn. gelb, jede hart an d. Sp. mit einem grossen, eif., schwarzen Fleck, Fhlr.spitze, Schildchen, U.seite u. Beine schwarz, die vorderen Schienen gelbbraun. — Oestreich.

21. Gatt. **Calomicrus** Stephens.

Fhlr. fadenf., länger als der ½, bei d. ♂ so lang als der ganze Krpr.; Kopf vorgestreckt, nebst Augen wenig schmäler als d. H.schild; H.schild um die Hälfte

breiter als lang, fein gerandet, der S.rand gerundet-erweitert, die H.ecken abgerundet; Schildchen 3eckig mit stumpfer Spitze; Flgdkn. etwas breiter als das H.schild, fast doppelt so lang als zs. breit, an d. Sp. einzeln abgerundet; Beine einfach; Klauen an d. Wurzel gezähnt.

1. **C. circumfusus** Marsh. $1^1/_4-1^1/_2$'''. O.seite blassgelb, der Kopf, der ganze H.rand des H.schilds od. nur einige Flecken, das Schildchen, die breite Naht auf den Flgdkn., sowie deren Seiten- u. Spitzenrand schwarz, Fhlr., U.seite u. Beine schwarz, die Wurzel der Fhlr. u. die Schienen gelbbraun. — Selten.

2. **C. pinicola** Duft. $1^1/_3-1^1/_2$'''. O.seite schwarz od. pechschwarz, glänzend, unbehaart, äusserst fein punktirt, Fhlr.wurzel, Schenkelspitzen, Schienen u. Füsse röthlich gelbbraun, H.schild öfters (♀?) roth. — Häufig.

22. Gatt. **Luperus** Geoffr.

Fhlr. fadenf., bei d. ♀ fast so lang als d. Krpr., bei d. ♂ länger; Kopf vorgestreckt, nebst Augen fast so breit als d. H.schild, bei d. ♂ öfters breiter; H.schild um mehr als die Hälfte breiter als lang, der V.rand gerade, der S.- u. H.rand leicht gerundet, die V.ecken ziemlich rechtw., die H.ecken fast abgerundet u. nur der feine, leistenf. Rand zähnchenf. vortretend; Schildchen an d. Sp. abgerundet; Flgdkn. breiter als d. H.schild, doppelt so lang als breit, jede an d. Sp. aussen mehr als innen zugerundet; Beine einfach; Klauen an d. Wurzel spitzig gezähnt. — Auf Gesträuchen.

a. *O.seite des Krprs. einfarbig.*

1. **L. rufipes** F. $2-2^1/_3$'''. Schwarz, glänzend, die ersteren Fhlr.gldr. und die Beine bis auf die Schenkelwurzel röthlichgelb; H.schild überall fein gerandet, die H.ecken nur schwach angedeutet, die Scheibe nicht punktirt; Flgdkn. mit sehr feinen, kaum sichtbaren Pünktchen. — Häufig.

2. **L. xanthopus** Duft. $2^1/_3$'''. O.seite blau, glänzend, U.seite schwarzblau, die ersteren Fhlr.gldr. u. die Beine röthlichgelb, die Schenkel bis geg. d. Sp. hin schwärzlich; H.schild wie bei d. Vorigen, aber sowie d. Flgdkn. zwar fein, doch deutlich u. ziemlich dicht punktirt. — Oestreich.

b. *H.schild röthlichgelb, d. H.winkel als kleine Zähnchen vorspringend.*

3. **L. flavipes** L. $1^3/_4-2$'''. Schwarz, glänzend, Wurzelgldr. der Fhlr., H.schild u. Beine röthlichgelb, d. Schenkelwurzel gewöhnlich schwärzlich; H.schild glatt, Flgdkn. fein punktirt. Bei d. ♂ sind die Fhlr. viel länger als d. Krpr. u. die Augen sehr gross, so dass der Kopf breiter zu sein scheint als d. H.schild. — Auf Erlen sehr häufig.

4. **L. coerulescens** Duft. $1^1/_2-2$'''. Schwarz, glänzend, Kopf u. Flgdkn. hell blaugrün od. blau, Fhlr.wurzel, H.schild u. der grösste Theil der Beine gelb; Flgdkn. deutlich u. dicht punktirt. Bei dem schmälern ♂ sind die Fhlr. so lang als d. Krpr., u. der Kopf sammt den vorspringenden Augen kaum so breit als d. H.schild. — Oestreich.

23. Gatt. **Haltica** Jll.

Fhlr. fadenf., so lang als d. $^1/_2$ Krpr.; Kopf vorgestreckt; H.schild viel breiter als lang, an d. S. gewöhnlich gerundet-erweitert, häufig nach hinten verengt; Flgdkn. gewöhnlich etwas breiter als d. H.schild, eif., an d. Sp. einzeln od. zs. abgerundet; V.hüften durch eine schmale Hornleiste von einander getrennt; Springbeine; H.schienen an d. Sp. mit einem einfachen Enddorne u. einer einfachen, kurzen, an ihrem A.rande nicht gezähnten Rinne zum Einlegen der Füsse; diese an d. Sp. der Schienen befestigt, ihr 1tes Gld. kürzer als die $^1/_2$ Schiene.

A. *H.schild mit einem deutlichen Quereindrucke vor dem H.rande.*

I. *Flgdkn. verworren punktirt.*

1. **H. oleracea** F. 2'''. Länglich-eif., grün, selten bläulichgrün, die Flgdkn. fein aber deutlich punktirt; H.schild mit einer sich allmählig am S.rande verlierenden Querfurche. — Auf den Blüthen der meisten Gemüsearten gemein und sehr schädlich.

2. **H. erucae** F. $2^1/_2-2^3/_4$'''. Länglich-eif., dunkelblau; H.schild um die Hälfte breiter als lang, an d. S. etwas gerundet-erweitert, viel schmäler als die Flgdkn. u. wie diese kaum sichtbar punktirt, mit einer tiefen, sich am S.rande allmählig verlierenden Querfurche. — Häufig.

3. **H. mercurialis** F. $1^1/_3$'''. Kurz-eif., schwarzblau, sehr fein punktirt, die Fhlr. bis auf die röthliche Wurzel, U.seite u. Beine schwarz; H.schild mit einer tiefen Querfurche, welche sich beiderseits weit vor d. S.rande in eine tiefe, runde Grube endigt. — Auf Mercurialis annua nicht selten.

II. *Flgdkn. gestreift-punktirt.*

1. *Flgdkn. gelbbraun od. blassgelb.*

4. **H. impressa** F. $1^3/_4$—2'''. Ganz röthlich gelbbraun, Flgdkn. mit Punktstreifen aus vielen nebeneinander gestellten Punkten. — Ziemlich selten.

5. **H. ferruginea** Schrank. $1^1/_4$—$1^1/_3$'''. Ganz röthlich gelbbraun, selten blassgelb; Flgdkn. mit regelmässigen Punktreihen. — Sehr häufig.

6. **H. ventralis** Jll. 1'''. Röthlich gelbbraun; Flgdkn. heller, mit nach hinten verschwindenden Punktreihen; Augen, Brust u. Bauch schwarz. — Rheingegend, Oberhessen.

2. *Flgdkn. schwarz, blaugrün od. erzfarbig.*

a. *H.schild rothgelb; Flgdkn. blau od. blaugrün.*

7. **H. rufipes** L. $1^1/_4$'''. Gelbroth, Augen, Brust u. Bauch schwarz, Flgdkn. blau od. grün; H.schild in d. M. am breitesten, nicht punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Streifen bis zur Sp. reichend. — Nicht selten.

8. **H. melanostoma** Redt. 1—$1^1/_4$'''. Gelblichroth, Mund, Augen, Brust u. H.leib schwarz, Fhlr.spitze u. H.schenkel pechbraun, Flgdkn. schwarz, mit grünlichem od. blauem Glanze; H.schild in d. M. am breitesten, sehr fein aber deutlich punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Streifen vor d. Sp. verschwindend. — Auf den östreichischen Alpen.

9. **H. femorata** Gyll. $1^1/_3$—$1^1/_2$'''. Kopf sammt den Fhlrn., mit Ausnahme des Mundes, das H.schild oben u. unten, Schienen u. Füsse roth, Mund, Brust u. Bauch, sowie alle Schenkel schwarz, d. gestreift-punktirten Flgdkn. blau; H.schild nach hinten mehr als nach vorn verengt, seine Scheibe nicht punktirt. — Selten.

b. *H.schild u. Flgdkn. gleichfarbig, od. das erstere kupfer- od. goldglänzend, die letztern blau od. grün.*

α. *O.seite des Käfers behaart.*

10. **H. pubescens** Enl. Hefte. $^4/_5$—1'''. Schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb; H.schild stark u. dicht punktirt; Flgdkn. mit starken Punktstreifen, deren Z.räume kaum breiter als die Punkte sind, zuweilen ist ihre Sp. seltener auch die Schulterbeule gelblich. — Auf der Tollkirsche, nicht selten.

β. *O.seite kahl; Flgdkn. an d. Sp. breit gelb gefärbt.*

11. **H. Modéeri** L. 1'''. Dunkel erzfarbig, stark glänzend, Fhlr.wurzel, Beine u. Spitze der Flgdkn. gelb; H.schild sehr fein punktirt, mit einem seichten Quereindrucke am Grunde, welchen beiderseits ein ziemlich stark vertieftes Strichel begrenzt. — Auf sandigen Grasplätzen, nicht selten.

γ. *O.seite kahl; Flgdkn. einfarbig.*

12. **H. nigritula** Gyll. 1—$1^1/_6$'''. Schwarz, gewölbt, glänzend, Fhlr., Schienen u. Füsse röthlich pechbraun; H.schild kaum punktirt, mit einem beiderseits durch ein vertieftes Strichel begrenzten Quereindrucke am Grunde; Flgdkn. vorn stark punktirt-gestreift, an d. Sp. fast glatt. — Glatz.

13. **H. cyanescens** Duft. 2'''. O.seite schwarzblau, U.seite u. alle Schenkel schwarz, Fhlr., Schienen u. Füsse bräunlichroth; H.schild nur wenig breiter als lang, am Grunde mit einem tiefen Quereindrucke, der vordere Theil stark kissenartig gewölbt, äusserst fein punktirt; Flgdkn. länglich-eif., stark gewölbt, mit groben Punktstreifen u. glatten, etwas gewölbten Z.räumen — Auf den östreichischen Alpen.

14. **H. helxines** L. $1^1/_4$—2'''. O.seite blau, grün, goldglänzend od. erzgrün, die Beine mit Ausnahme der H.schenkel röthlichgelb, Kopf u. H.schild häufig gold- od. kupferglänzend; H.schild um die Hälfte breiter als lang, flach gewölbt, mit einem seichten Quereindrucke am Grunde u. gewöhnlich mit grossen, zerstreuten Punkten, seltener feiner u. dichter punktirt, manchmal die Scheibe fast glatt; Flgdkn. mit regelmässigen, tiefen Punktstreifen, wovon der 1te an d. Naht kaum die M. erreicht. — Auf Weiden gemein.

15. **H. nitidula** F. $1^1/_2$'''. Kopf u. H.schild goldglänzend, Flgdkn. blau od. blaugrün, die Beine mit Ausnahme der H.schenkel röthlichgelb; H.schild um die

Hälfte breiter als lang, flach gewölbt, fein zerstreut punktirt; Flgdkn. mit feinen Punktreihen, die innern davon an d. Naht verworren. — Selten.

B. *H.schild ohne Quereindruck.*

I. *Flgdkn. verworren punktirt.*

1. *Flgdkn. entw. ganz blassgelb, od. nur an d. Rändern schwarz.*

16. **H. armoraciae** Ent. Heft. $1^{1}/_{3}'''$. Schwarz, glänzend, überall fein u. ziemlich dicht punktirt, Fhlr.wurzel u. Schienen gelbbraun, Flgdkn. gelb, alle Ränder schwarz gesäumt; Stirn an d. Fhlr.wurzel zw. d. Augen mit einer herzf. Erhabenheit. — Sehr selten.

17. **H. cyparissiae** Ent. Hefte. $1^{1}/_{2}'''$. Ganz blass gelbbraun, die U.seite dunkler: Stirn mit 2 runden Höckerchen zw. den Augen, u. mit einer länglichen Erhabenheit zw. den Fhlr.wurzeln; H.schild glatt, Flgdkn. äusserst fein u. spärlich punktirt. — Auf der gemeinen Wolfsmilch, häufig.

2. *Flgdkn. dunkel mit lichtgelber Zeichnung.*

a. *O.seite des Käfers schwarz ohne grünen Schimmer, jede Flgdke. mit einem hellgelben Längsstreifen, dessen innerer Rand gebuchtet, aussen in d. M. tief ausgerandet, od. vollkommen in 2 Flecke getrennt ist.*

α. *Krpr. eif.*

18. **H. brassicae** F. $^{3}/_{4}'''$. Kurz-eif., schwarz, glänzend, punktirt, Fhlr.-wurzel u. öfters auch die Schienen rothbraun, jede Flgdke. mit 2 röthlichgelben Flecken, welche nur selten durch einen schmalen Ast zs.hängen; 5tes Fhlr.gld. bei d. ♀ weniger, bei d. ♂ stark vergrössert. — Selten.

19. **H. flexuosa** Jll. $1'''$. Eif., schwarz, glänzend, punktirt, die Fhlr.wurzel, selten auch die Schienen gelbbraun, jede Flgdke. mit einem aussen tief ausgerandeten, sehr selten in 2 Flecke getheilten Längsstreifen; 5tes Fhlr.gld. kaum von dem 4ten verschieden. — Selten.

20. **H. tetrastigma** Comolli. $1^{1}/_{4}-1^{1}/_{2}'''$. Ziemlich eif., schwarz, glänzend; H.schild ganz glatt; Flgdkn. eif., buckelig gewölbt, sehr dicht punktirt, jede mit 2 gelben Flecken, der vordere länglich, der hintere nur halb so gross, mehr eif. — Schlesien.

β. *Krpr. länglich-eif., an d. S. fast gerade.*

21. **H. sinuata** Redt. $1'''$. Schwarz, glänzend, dicht u. stark punktirt, Fhlr.-wurzel röthlichgelb, jede Flgdke. mit einem weissgelben von d. Wurzel bis nahe zur Spitze reichenden Längsstreifen, dessen A.rand in d. M. stark ausgebuchtet, der I.rand vorn u. hinten bis nahe zur Naht eckig erweitert ist, so dass sich auf dem Rücken der Flgdkn. ein gemeinschaftlicher, lang 4eckiger, dunkler Fleck bildet. — Selten.

22. **H. excisa** Redt. $^{3}/_{4}-1'''$. Schwarz, glänzend, dicht u. stark punktirt, Fhlr.wurzel u. Beine rothgelb, jede Flgdke. mit einem röthlichgelben von der Wurzel bis nahe an d. Sp. reichenden Längsstreifen, dessen innerer Rand leicht gebogen, die breit dunkel gefärbte Naht an d. Wurzel nur wenig schmäler als in d. M., der A.rand des Streifens in d. M. tief ausgeschnitten u. am Schulterhöcker fast bis zum S.rande der Flgdkn. erweitert ist. — Oestreich, selten.

b. *O.seite des Käfers schwarz, fast immer mit grünem Schimmer, jede Flgdke. mit einem hellgelben Längsstreifen, dessen innerer Rand gerade, der äussere seicht gebuchtet, die Naht durchaus gleichbreit, dunkel gefärbt.*

23. **H. nemorum** L. $1-1^{1}/_{4}'''$. Schwarz, mit grünem Glanze, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse bräunlichgelb, O.seite ziemlich stark u. gross punktirt, Flgdkn. elliptisch, viel breiter als d. H.schild, die Punkte an d. Wurzel hie u. da etwas gereiht, geg. d. Sp. schwächer, der Längsstreifen schwefelgelb, vor d. Sp. etwas einwärts gebogen. — Häufig.

24. **H. vittula** Redt. $^{3}/_{4}'''$. Schwarz, mit grünem Glanze, stark punktirt, die Wurzel d. Beine u. die Kniee rothbraun, Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild mit geraden Seiten, die Punkte stark, vorn fast gereiht, hinten schwächer u. verworren, der blassgelbe Längsstreifen hinten etwas nach aussen erweitert. — Selten.

3. *Flgdkn. einfarbig, grün, blau od. schwarz.*

a. *O.seite des Käfers einfarbig, Beine schwarz.*

α. *Fhlr. ganz schwarz.*

25. **H. procera** Redt. $1^1/_4$—$1^1/_3$'''. O.seite braun erzfarbig, glänzend, dicht u. deutlich punktirt; Stirn zw. den Fhlrn. mit einer ziemlich breiten, glänzend glatten Erhabenheit, worauf sich eine nach vorn gegabelte, vertiefte Linie befindet; H.schild flach gewölbt, nach vorn verengt, alle Ränder fast gerade; Flgdkn. doppelt so lang als zs. breit, kaum breiter als d. H.schild, an d. Sp. einzeln abgerundet, den H.leib nicht ganz bedeckend. — Wien, selten.

26. **H. nigroaenea** Marsh. $^3/_4$—$^4/_5$'''. O.seite dunkelgrün, mit od. ohne Metallglanz, fein u. dicht punktirt; Stirn mit einer schmalen Erhabenheit u. ohne deutlich vertiefte Linie; H.schild wie bei d. Vorigen; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, etwas mehr als um die Hälfte länger als zs. breit, den H.leib bedeckend, der Nahtwinkel an d. Sp. sehr stumpf, der A.winkel abgerundet. — Auf Kreuzblumen, gemein.

β. *Fhlr. ganz od. nur an d. Wurzel gelb.*

27. **H. antennata** Ent. Heft. $^4/_5$—1'''. U.seite schwarz, O.seite schwarzgrün od. braun erzfarbig, die Wurzelgldr. der Fhlr. gelbbraun, das 4te Gld. bei d. ♂ sehr stark erweitert; Flgdkn. an d. Sp. einzeln abgerundet. — Häufig.

28. **H. atra** Payk. $^2/_3$—$^3/_4$'''. Käfer tief schwarz, glänzend, Fhlr. b. b. G. einfach, Flgdkn. an d. Sp. mit sehr stumpfem Naht- u. abgerundetem äusserem Winkel. — Häufig.

b. *O.seite des Käfers einfarbig; Beine gelb, selten die H.schenkel dunkel.*

α. *Flgdkn. fein, spärlich u. undeutlich punktirt.*

29. **H. euphorbiae** Schrank. $^3/_4$—$^4/_5$'''. U.seite schwarz, die Beine mit Ausnahme der schwarzen H.schenkel, sowie die Fhlr. bis geg. d. Sp. röthlichgelb, O.seite erzgrün od. blaugrün, selten blau; Stirn zw. den Fhlrn. mit einer kielf. Erhabenheit; H.schild kaum punktirt; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, vorn u. an d. S. mit schwachen, spärlichen Punkten, ihre Schulterbeule kaum vorragend, d. Nahtwinkel an ihrer Spitze fast abgerundet. — Auf Wolfsmilch, gemein.

30. **H. cyanella** Redt. $^4/_5$'''. U.seite schwarz, die Beine, sowie die 5 ersten Fhlr.gldr. röthlichgelb, O.seite schwarz, mit violettem Schimmer; Stirn mit einer kielf. Erhabenheit zw. den Fhlrn.; H.schild glatt; Flgdkn. viel breiter als das H.schild, äusserst fein u. undeutlich punktirt mit spiegelglatter, stark vorragender Schulterbeule u. fast rechteckigem Nahtwinkel an d. Sp. — Selten.

β. *Flgdkn. sehr deutlich u. dicht punktirt.*

31. **H. coerulea** Payk. $1^1/_5$—$1^1/_3$'''. U.seite schwarz, die Beine sowie die Fhlr.wurzel röthlichgelb, die H.schenkel geg. d. Sp. schwärzlich, O.seite blau; Stirn zw. den Augen mit 2 stumpfen, zs.hängenden Erhabenheiten; H.schild fast glatt; Flgdkn. eif., viel breiter als d. H.schild, fein u. vorn etwas runzelig punktirt, an d. Sp. zs. abgerundet, der Nahtwinkel fast rechteckig. — Nicht selten.

32. **H. herbigrada** Curtis. $^3/_4$—$^4/_5$'''. U.seite schwarz, mit Metallglanz, die Beine sowie die Fhlr.wurzel röthlichgelb, die H.schenkel öfters rothbraun, O.seite metallischgrün od. schwarzgrün; Stirn zw. den Fhlrn. mit einer kielf. Linie u. hinter derselben zw. den Augen mit 2 glänzend glatten, durch eine Vertiefung von einander getrennten, runden Erhabenheiten; H.schild deutlich breiter als lang, an d. S. in d. M. etwas erweitert, auf der Scheibe kaum sichtbar, an d. S. etwas deutlicher punktirt; Flgdkn. breiter als d. H.schild, nach hinten etwas erweitert, grob punktirt, an d. Sp. einzeln, der Nahtwinkel etwas weniger abgerundet. — Auf der rundblätterigen Glockenblume, häufig.

33. **H. lacertosa** Rosenh. $1^1/_3$'''. Der Vorigen an Gestalt, Farbe u. Punktirung äusserst ähnlich, Fhlr. u. Beine rothgelb, die Spitze der erstern und die Spitze der H.schenkel an der O.seite schwärzlich, die Stirn hat zw. den Fhlrn. keine kielf. Linie, sondern eine breite, stumpfe Erhabenheit, die Flgdkn. sind an d. Wurzel kaum breiter als d. H.schild, nach hinten nur wenig verengt. — Oestreich.

c. *Kopf u. H.schild röthlichgelb, Flgdkn. blau.*

34. **H. fuscicornis** L. $1^3/_4$—$2^1/_4$'''. Kopf, H.schild, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, Flgdkn. blau, Brust u. Bauch schwarz. — Selten.

II. *Flgdkn. punktirt-gestreift.*

1. *H.schild u. Flgdkn. gleichfarbig.*

35. **H. rustica** L. 1—1 $^{1}/_{5}$'''. Ziemlich lang gestreckt, elliptisch, schwarz, oben mit blauem od. grünem Schimmer, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb, die H.schenkel zuweilen schwarz; H.schild zerstreut-punktirt, am H.rande beiderseits mit einem eingedrückten Strichelchen; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, regelmässig gestreift-punktirt, ihre Spitze gewöhnlich röthlichgelb. — Nicht selten.

36. **H. obtusata** Gyll. Der Vorigen äusserst ähnlich, etwas kleiner und schmäler, die Flgdkn. ganz schwarzblau, u. an den Beinen alle Schenkel dunkel gefärbt. — Seltener.

37. **H. chrysanthemi** E. H. $^{3}/_{4}$'''. Der H. rustica sehr ähnlich, aber breiter u. gedrungener. besonders die Flgdkn. kürzer u. nicht blau, sondern braun erzfarbig, einfarbig od. mit gelber Spitze. — Selten.

38. **H. salicariae** Payk. $^{2}/_{3}$—$^{3}/_{4}$'''. Röthlich gelbbraun, die Flgdkn. etwas heller, Brust u. H.leib pechbraun, Stirn zw. den Augen mit einer nach vorn gabelf. getheilten, vertieften Linie; H.schild viel breiter als lang, sehr fein und dicht punktirt, ohne Strichelchen am Grunde; Flgdkn. regelmässig gestreift-punktirt, die Punkte geg. d. Sp. verschwindend. — An Wassergräben, selten.

39. **H. striatella** Jll. $^{2}/_{3}$'''. Eif., röthlich gelbbraun, d. Flgdkn. etwas heller, Spitze der Fhlr. u. H.schenkel braun; H.schild wenig breiter als lang, glatt; Flgdkn. vorn punktirt-gestreift, hinten glatt. — München.

40. **H. rubi** Payk. 1'''. Eif., stark gewölbt, schwarz, glänzend, Fhlr. und Beine röthlichgelb; Stirn stark gewölbt mit einem kleinen Längsgrübchen zw. den Augen; H.schild gleichmässig gewölbt, dicht punktirt, ohne Strichelchen am Grunde; Flgdkn. breiter als d. H.schild, eif., mit starken Punktstreifen, u. gewöhnlich mit schwachem Metallglanze. — Auf Himbeeren, häufig.

2. *Kopf u. H.schild roth, die Flgdkn. blau od. grün.*

41. **H. fuscipes** F. 1 $^{1}/_{4}$'''. U.seite nebst den Beinen schwarz, Fhlr.wurzel, Kopf u. H.schild roth, letzteres am Grunde beiderseits mit einem kleinen Grübchen, Flgdkn. blau od. blaugrün, vorn fein gestreift-punktirt. — Sehr selten.

42. **H. malvae** Jll. 1 $^{1}/_{4}$'''. Krpr. roth, Augen, Schildchen u. Bauch schwarz, Scheitel u. Flgdkn. blaugrün od. grün erzfarbig, letztere vorn fein gestreift, hinten verworren punktirt. Oft sind auch Brust u. H.schenkel schwarz. — Auf den Blättern der Käsepappel, nicht häufig.

24. Gatt. **Longitarsus** Latr.

Von der vor. Gatt. durch den Bau d. H.beine verschieden, indem das ebenfalls an d. Sp. der Schiene befestigte 1te Fussgld. so lang od. länger als die $^{1}/_{2}$ Schiene ist, sich unter einem Winkel geg. den rinnenf. ausgehöhlten Rücken der Schiene zurücklegt, u. der Rand der Rinne gewöhnlich mit Kerbzähnen besetzt ist; Enddorn der Schiene einfach.

A. *O.seite heller od. dunkler gelb- od. blassbraun, die Naht häufig schwarz gefärbt.*

1. *H.schild nicht od. nur sehr undeutlich punktirt.*

a. *Kopf u. U.seite röthlich braungelb od. rostroth.*

1. **L. tabidus** F. 1 $^{1}/_{2}$'''. Blassgelb, sehr wenig glänzend, Kopf u. U.seite mehr röthlich, V.beine heller, Augen u. Mund schwarz; Stirn zw. den Fhlrn. schwach erhaben; Flgdkn. sehr fein u. dicht punktirt, ihre Nahtw. an d. Sp. abgerundet, aber nicht klaffend; Enddorn d. H.schienen sehr kurz; 1tes Gld. der H.füsse kürzer als die halbe Schiene. — Auf Epilobium-Arten, selten.

2. **L. verbasci** Pz. 1 $^{1}/_{4}$—1 $^{3}/_{4}$'''. Blass braungelb od. röthlich gelbbraun, stark glänzend, d. U.seite dunkler, Mund u. Augen schwarz, bei dunklen Stücken häufig die Naht u. d. H.schenkel pechbraun; Stirn zw. den Fhlrn. mit einer erhabenen Leiste u. hinten an derselben mit 2 querstehenden, ovalen, oft etwas undeutlichen Höckerchen; Flgdkn. fein u. dicht punktirt, nach hinten etwas zugespitzt, ihre Nahtw. abgerundet; Enddorn d. H.schienen sehr lang u. stark; 1tes Gld. d. H.füsse länger als die halbe Schiene. — Auf Verbascum-Arten, nicht selten.

b. *Kopf u. U.seite schwarz od. pechschwarz.*

α. *Stirn blos mit einer Längserhabenheit zw. den Fhlrn.*

3. **L. melanocephalus** Schönh. $^{2}/_{3}$—$^{4}/_{5}$'''. Eif., Kopf, Spitze d. Fhlr., U.seite u. Schenkel schwarz, öfters d. V.schenkel hell, H.schild röthlich gelbbraun, kaum punktirt, Flgdkn. gelbbraun, mit schwarzer Naht, fein u. dicht punktirt. — Selten.

4. L. **ochroleucus** Marsh. 1—1¼‴. Eif., blass bräunlichgelb, U.seite röthlich gelbbraun, Augen, Mund u. gewöhnlich d. Sp. der rostbraunen H.schenkel schwarz, Flgdkn. blasser als der übrige Krpr., einfarbig, äusserst fein u. undeutlich punktirt, ihre Spitzen einzeln, aussen mehr abgerundet. — Selten.

β. *Stirn mit einem kurzen Längskiel zw. den Fhlrn.; an welchen hinten 2 querstehende, runde, flache Höckerchen anstossen.*

5. L. **nigriceps** Redt. ¾—⅚‴. Eif., Kopf, Fhlr.spitze u. U.seite schwarz, H.schild röthlich gelbbraun, Beine u. die fein u. spärlich punktirten Flgdkn. gelbbraun, die Naht schwarz, H.schenkel öfters schwärzlich. — Oestreich.

2. *H.schild zwar oft sehr fein, doch deutlich punktirt.*

a. *O.fläche d. H.schilds zw. den Punkten sehr fein, doch bei mässiger Vergrösserung deutlich lederartig gerunzelt.*

6. L. **luridus** Oliv. 1‴. O.seite einfarbig, röthlichbraun mit schwachem Metallschimmer, U.seite etwas dunkler; H.schild u. Flgdkn. dicht u. deutlich punktirt, die Punkte des ersteren wenig feiner, aber etwas dichter als auf letzteren, dessen Seiten ziemlich stark gerundet, breit gerandet, nach hinten mehr als nach vorn verengt; Punkte der Flgdkn. an deren Basis etwas in Reihen geordnet. — Nicht selten.

b. *O.fläche des H.schilds zw. den zerstreuten Punkten glatt.*

α. *Flgdkn. einfarbig.*

7. L. **femoralis** Marsh. 1⅛‴. Ungeflügelt, länglich-eif., fein punktirt, Flgdkn. blass gelbbraun, Kopf, H.schild sowie die Naht der Flgdkn. rostbraun, Fhlr. u. Beine gelbbraun, Augen, Mund u. H.schenkel schwarz, d. U.seite bräunlich; Flgdkn. nur wenig breiter als d. H.schild, mit abgerundeten Schultern, geg. d. Sp. schwach erweitert, doppelt so lang als zs. breit. — S.deutschl.

8. L. **pratensis** Pz. ¾—1‴. Geflügelt, eif., schwarz, oben fein u. dicht punktirt, Fhlr.wurzel, H.schild, Flgdkn. u. Beine blass gelbbraun, Flgdkn. am Grunde nur wenig breiter als d. H.schild, mit abgerundeten Schultern, geg. die Sp. stark erweitert, stark gewölbt. Oft ist auch der Kopf, öfters der ganze Käfer blass gelbbraun. — Häufig.

9. L. **pusillus** Gyll. ½‴. Geflügelt, eif., pechbraun, fein punktirt, H.schild röthlichbraun, Flgdkn. blass gelbbraun, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun, Spitze d. H.schenkel schwarz. — Nicht selten.

β. *Flgdkn. mit schwarzer od. dunkler Naht.*

aa. *Kopf u. H.schild gelb od. röthlich braungelb.*

10. L. **lateralis** Jll. 1—1¼‴. Eif., gewölbt, glänzend, rothbraun, H.schild u. Flgdkn., sowie die vorderen Beine blass gelbbraun, die Naht, ein oft fehlender Längswisch am S.rande der Flgdkn. u. meist die Spitze der H.schenkel schwärzlich; Stirn blos mit einer Längserhabenheit zw. d. Fhlrn.; Flgdkn. gröber als d. H.schild und etwas runzlig punktirt; Sporn der H.schienen kurz. — Oestreich, Baiern.

11. L. **lutescens** Gyll. 1‴. Eif., gelbbraun, Mund, Augen, Spitze d. Fhlr. u. d. H.schenkel, ein Theil der Naht, Brust u. Bauch schwarz; Stirn mit einem kleinen Längskiel zw. d. Fhlrn., an welchen hinten 2 querstehende, flache Höckerchen stossen. — Selten.

bb. *Kopf, mitunter auch d. H.schild schwarz.*

αα. *H.schild fein u. nicht dicht punktirt.*

12. L. **atricapillus** Duft. 1‴. Kopf u. U.seite schwarz, H.schild hell röthlichgelb, Flgdkn. blassgelb, ihr ganzer Nahtrand schwarz, Beine bis auf die schwarzen H.schenkel gelb; Flgdkn. oval, flach gewölbt, in d. M. am breitesten, kaum gröber als d. H.schild punktirt. — Oestreich.

13. L. **atricillus** L. ⅘—1‴. Kopf u. U.seite pechschwarz, H.schild rothbraun, Flgdkn. blass gelbbraun, ihre Naht schwarz, Beine bis auf die schwärzlichen H.schenkel gelbbraun; Flgdkn. eif., stark gewölbt, etwas vor d. M. am breitesten, nach hinten verengt, viel gröber als d. H.schild punktirt. — Sehr häufig.

ββ. *H.schild ziemlich grob, dicht u. tief punktirt.*

14. L. **nasturtii** F. 1‴. U.seite, Kopf u. H.schild, sowie alle Ränder der gelbbraunen Flgdkn. schwärzlich, Fhlr.wurzel, Schienen u. gewöhnlich auch die 4 vorderen Schenkel gelbbraun, H.schild mit Metallschimmer. — Ziemlich selten.

B. *Flgdkn. dunkel, schwarz, grün od. erzfarbig mit od. ohne gelbe Ränder od. Flecke.*

1. *Flgdkn. mit breit gelb gesäumtem S.rande od. mit hellgefärbter Spitze od. mit lichten Flecken.*

15. **L. dorsalis** F. 1¼‴. Schwarz, das H.schild blass braungelb, öfters auf der Scheibe mit einem schwarzen Fleck, der S.rand der Flgdkn. von d. Wurzel bis zur Sp. breit gelb gesäumt. — Selten.

16. **L. holsaticus** L. ⅘‴. Schwarz, fein u. dicht punktirt, stark glänzend, ein runder Fleck vor d. Sp. der Flgdkn. die Fhlr.wurzel u. gewöhnlich alle Beine röthlichgelb. — Ziemlich selten.

17. **L. apicalis** Beck. 1⅕‴. Schwarz, metallglänzend, ein Fleck an der äussersten Spitze der Flgdkn., die Fhlr.wurzel u. die Beine mit Ausnahme der H.schenkel rostfarbig. — An feuchten, sandigen Grasplätzen, nicht selten.

18. **L. 4-pustulatus** F. ¾‴. Eif., schwarz, ziemlich dicht u. fein punktirt, 2 öfters zs.hängende, kurze Linien od. Flecke auf d. Flgdkn. u. die Fhlr.wurzel gelb, Beine bis auf die schwarzen H.schenkel gelbbraun. — Selten.

2. *Flgdkn. einfarbig, schwarz, blau, grün od. metallisch braun.*

a. *O.seite des Käfers blau, grün od. braun erzfarbig.*

19. **L. fusco-aeneus** Redt. ⅘‴. Schwarz, oben braun erzfarbig, d. Fhlr.-wurzel, die vorderen Beine u. die H.schienen rothbraun; Kopf mit einer erhabenen Längslinie zw. den Fhlrn.; H.schild nur wenig breiter als lang, vorn gerade abgestutzt, mit stumpfen Winkeln, hinten abgerundet, tief punktirt u. zw. den Punkten bei starker Vergrösserung noch mit kleinen Punkten dicht besäet; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, um die Hälfte länger als zs. breit, länglich-eif., die Schultern u. der Nahtwinkel stumpf abgerundet, ihre O.fläche durchaus gleichmässig u. tief punktirt. — Sehr selten.

20. **L. Linnei** Duft. 1⅓—1½‴. Schwarz, oben blau, gewöhnlich mit grünem Schimmer, die Fhlr. bis auf die dunklere Spitze u. die Beine röthlichgelb, H.schenkel schwarz; Stirn vorn stark gekielt; H.schild mehr als um die Hälfte breiter als lang, hinten abgerundet, fein zerstreut-punktirt; Flgdkn. eif., viel breiter als d. H.schild, mit abgerundeten Schultern u. einzeln abgerundeter Spitze, tief u. gleichmässig punktirt. — Selten.

21. **L. echii** Ent. Hefte. 1⅓—1¾‴. Schwarz, oben blau, grün od. braun erzfarbig, Fhlr.wurzel u. Schienen gelbbrau; Kopf u. H.schild wie bei d. Vorigen, die Flgdkn. aber elliptisch, fast doppelt so lang als zs. breit, ihr S.rand h. d. M. stark ausgebuchtet, ihre Spitze abgerundet, die O.fläche tief u. gleichmässig punktirt. — Nicht selten.

b. *O.seite d. Käfers schwarz, glänzend od. pechschwarz mit schwachem Metallschimmer.*

22. **L. anchusae** Payk. ¾‴. Eif., gewölbt, schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse gelbbraun; Flgdkn. viel stärker als d. H.schild punktirt, an d. Sp. einzeln abgerundet, den H.leib nicht ganz bedeckend. — Sehr häufig.

23. **L. niger** Ent. Hefte. ⅘‴. Länglich-eif., schwarz, glänzend, Fhlr.wurzel u. Beine gelb, die H.schenkel schwarz, Flgdkn. dicht punktirt, der Nahtwinkel spitz. — Selten.

24. **L. parvulus** Payk. ¾‴. U.seite schwarz, O.seite pechschwarz mit schwachem Metallschimmer u. nur bei starker Vergrösserung sehr fein punktirt, u. die Z.räume der Punkte noch überdies mit äusserst feinen Pünktchen besäet, Fhlr.wurzel u. Beine blassgelb, die H.schenkel dunkel; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, mässig gewölbt, an d. Sp. einzeln abgerundet. — Ziemlich selten.

25. **L. consociatus** Förster. ⅔‴. Länglich-oval, oben schwarz mit schwachem, grünlichen Schimmer, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse blassgelb, V.schenkel dunkler; H.schenkel schwarz; Kopf äusserst fein querrunzlig; H.schild zerstreut, Flgdkn. am Grunde etwas gereiht punktirt, an d. Sp. einzeln etwas abgerundet. — Aachen.

25. Gatt. **Psylliodes** Latr.

Von der Gatt. Haltica dadurch verschieden, dass die H.schienen eine breite, rinnenförmige, von einem scharf gezähnten Rande begrenzte Aushöhlung, u. an ihrer Spitze einen m. od. w. deutlich aus der Aushöhlung hervorragenden, einfachen

Dorn haben, u. das 1te Gld. der H.füsse in der Rinne oberhalb der Spitze od. in deren M. efgt. ist; Flgdkn. punktirt-gestreift.

I. *Flgdkn. gelbbraun, gewöhnlich mit schwärzlicher Naht od. dunkel rothbraun, ohne Metallschimmer.*

1. *Flgdkn. dunkel rothbraun.*

1. P. **melanophthalma** Duft. $1'''$. Dunkel rothbraun, Fhlr. u. Beine rostroth; Kopf mit einer stumpfen Erhabenheit zw. den Fhlrn.; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, nach vorn verengt, die H.winkel stumpf, die O.fläche kaum punktirt, am H.rande beiderseits mit einem sehr kleinen Grübchen; Flgdkn. mit regelmässigen, an d. Sp. verschwindenden Punktstreifen; H.schienen an d. Sp. ohne vorragenden Enddorn. — Sehr selten.

2. P. **rufo-picea** Letzn. $1'''$. Eif., röthlich pechbraun, Fhlr.wurzel, V.beine u. H.schienen gelbbraun; Stirn mit 2 schiefen, in d. M. sich vereinigenden, vertieften Linien; Flgdkn. gestreift-punktirt. — Schlesien.

2. *Flgdkn. blass gelbbraun.*

3. P. **circumdata** Redt. $1^1/_5'''$. Kopf u. H.schild, sowie d. U.seite schwarz, mit grünem Metallschimmer, Flgdkn., Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse gelbbraun, die Ränder d. Flgdkn. wie die Schenkel schwarz. — Sehr selten.

4. P. **propinqua** Redt. $1'''$. Ganz gelbbraun, die Spitzengldr. der Fhlr. u. die Spitze der H.schenkel schwärzlich, die Augen schwarz; Stirn glänzend, mit einigen zerstreuten Punkten u. zw. d. Augen vor einer kleinen stumpfen Längserhabenheit mit einem Grübchen; H.schild um die Hälfte breiter als lang, nach vorn verengt, die Seiten schmal gerandet, die H.winkel stumpf, die O.fläche äusserst fein punktirt, am H.rande beiderseits mit einem sehr kleinen Grübchen; Flgdkn. regelmässig punktirt-gestreift. — Wien; sehr selten.

5. P. **marcida** Jll. $1^1/_2'''$. Länglich-eif., bräunlichgelb, Flgdkn., Schienen u. Füsse heller; H.schild fein punktirt, mit grünem Metallschimmer; Flgdkn. punktirt-gestreift; H.schenkel an d. Sp. dunkeler; H.schienen löffelf., in d. Mitte mit einem feinen, spitzen Zahne. — Preussen.

6. P. **affinis** Payk. $1—1^1/_6'''$. Gelbbraun, gewöhnlich Kopf, Naht d. Flgdkn., U.seite u. H.schenkel schwarz, selten d. U.seite od. der ganze Käfer gelbbraun; Stirn ohne Grübchen; H.schild sehr deutlich u. ziemlich dicht punktirt, röthlichgelb, der S.rand ziemlich breit abgesetzt u. vor d. Sp. in eine deutliche, stumpfe Ecke erweitert, der H.rand beiderseits mit einem kleinen Grübchen; Flgdkn. punktirt-gestreift. — Häufig.

II. *Flgdkn. blau, grün od. erzfarbig, oder schwarz od. pechbraun, mit Metallschimmer.*

1. *Stirn gleichmässig gewölbt, mit einer deutlichen vertieften Linie, welche sich halbkreisf. nach vorn von einem Augenrande zum andern krümmt; Krpr. eif.*

7. P. **dulcamarae** E. H. $1^1/_2'''$. Eif., schwarzblau, glänzend, Fhlr.wurzel röthlichgelb, U.seite u. Beine schwarz, die H.schenkel schwarzblau; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume undeutlich punktirt. — Selten.

8. P. **chalcomera** Jll. $^1/_2'''$. Der Vorigen sehr ähnlich, kurz-eif., oben dunkelblau, unten bronzefarbig, Fhlr.wurzel u. Schienen braun; H.schild zerstreut-, Flgdkn. gestreift-punktirt, mit fein punktirten Z.räumen. — Selten.

9. P. **hyoscyami** L. $1^1/_3—1^1/_2'''$. Eif., O.seite grün, metallisch glänzend, öfters Kopf u. H.schild schwärzlich, U.seite schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb, die H.schenkel schwarzgrün; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume fein punktirt. — Sehr selten.

2. *Stirn gleichmässig gewölbt, mit 2 schiefen, vertieften Linien, welche sich vom innern Augenrande nach vorn u. einwärts ziehen u. sich zwischen d. Fhlr.wurzeln vereinigen; Krpr. elliptisch.*

10. P. **ecalcarata** Redt. $1^1/_3'''$. Eif., oben schwarzblau, unten schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb, H.schenkel schwarz; Stirn glatt, mit einigen grössern zerstreuten Punkten; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, nach vorn etwas verengt, der feine umgeschlagene S.rand vor d. Sp. etwas erweitert, die O.fläche deutlich, zerstreut punktirt, oft mit einem punktf. Eindrucke vor dem Schildchen; Flgdkn. regelmässig u. ziemlich fein punktirt-gestreift, die Z.räume

fast glatt; Enddorn an d. Sp. d. H.schienen kaum sichtbar. Von der sehr ähnlichen Ps. Hyosigami durch die Richtung d. Stirnlinie u. die glatten Z.räume auf den Flgdkn. leicht zu unterscheiden. — Sehr selten.

11. **P. cuprea** E. H. $1^1/_3{}'''$. Länglich-eif., oben metallisch grün, unten schwarz, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun, die H.schenkel dunkel erzfarbig; Stirn nur bei sehr starker Vergrösserung sichtbar u. sehr dicht punktirt; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit glatten Z.räumen. — Sehr selten.

12. **P. attenuata** E. H. $^5/_6$—$1^1/_6{}'''$. Elliptisch, O.seite grün, mit Metallglanz od. erzfarbig, die Spitze der Flgdkn. gewöhnlich röthlich, Fhlr. u. Beine gelbbraun, die Schenkel dunkel, die Spitzen d. vorderen hell gefärbt; Stirn wie bei der Vorigen; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume mit zerstreuten Pünktchen. — Nicht selten.

3. *Stirn ohne solche Linien.*
a. *H.schild sehr fein od. ganz undeutlich punktirt.*
α. *Krpr. länglich, elliptisch.*

13. **P. chrysocephala** L. $1^3/_4{}'''$. O.seite schwarzblau, der ganze Kopf od. dessen vordere Hälfte, die Fhlr.wurzel u. die Beine mit Ausnahme der schwarzblauen H.schenkel röthlich gelbbraun. — Sehr selten.

14. **P. cyanoptera** Jll. $1^3/_4{}'''$. Flgdkn. schwarzblau, Kopf, H.schild, Fhlr.-wurzel und Beine röthlichgelb, Brust, H.leib und die H.schenkel schwärzlich. — Sehr selten.

β. *Krpr. eif.; Stirn mit einer vertieften Linie von einer Fhlr.-wurzel zur andern.*

15. **P. picipes** Redt. $^5/_6{}'''$. Oben schwarzblau, unten schwarz, die Fhlr.-wurzel, die Spitzen d. Schenkel u. Schienen röthlichbraun; Stirn zerstreut punktirt, die Punkte kaum grösser als die d. H.schilds, dieses nur wenig breiter als lang, am Grunde nicht, an d. S. deutlich gerandet, der leistenf. Rand geg. d. Sp. etwas mehr erweitert, die H.ecken sehr stumpf, die V.ecken abgerundet, die Scheibe sehr fein zerstreut punktirt; Flgdkn. ziemlich tief punktirt-gestreift, die Z.räume mit deutlichen, zerstreuten Punkten. — Aeusserst selten; Oestreich.

16. **P. alpina** Redt. $^5/_6$—$1'''$. Schwarz, mit schwachem Metallschimmer, sehr stark glänzend, die ganzen Fhlr. u. Beine mit Ausnahme der schwarzen H.schenkel röthlichgelb; Stirn dicht u. stark punktirt, die Punkte viel gröber als auf d. H.schilde, dieses wie bei dem Vorigen geformt u. punktirt, mit einer sehr schwachen Vertiefung beiderseits am Grunde innerhalb d. Ecken; Flgdkn. stark punktirt-gestreift, nur mit wenigen undeutlichen Pünktchen in d. glänzend glatten Z.räumen. — Oestreich.

b. *H.schild ziemlich tief u. deutlich punktirt.*
α. *Enddorn an d. Sp. der H.schienen sehr deutlich u. hakenf. aufwärts gekrümmt.*

17. **P. cucullata** Jll. $1^1/_4$—$1^1/_3{}'''$. O.seite dunkel metallgrün od. schwarzgrün, U.seite schwarz, Fhlr.wurzel u. Beine mit Ausnahme der schwarzen H.-schenkel röthlichgelb; Stirn mit 2 deutlichen runden Grübchen zw. den Fhlrn., hinter d. Augen äusserst fein lederartig gerunzelt, mit einigen zerstreuten grössern Punkten; Flgdkn. regelmässig punktirt-gestreift, die Z.räume mit undeutlichen spärlichen Pünktchen. — Ziemlich selten.

18. **P. fusiformis** Jll. $1^1/_2{}'''$. O.seite dunkel- od. grünlichblau, U.seite sowie die Schenkel schwarz, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse röthlich gelbbraun; Stirn ohne Grübchen, deutlich u. ziemlich tief punktirt; H.schild um die Hälfte breiter als lang, dicht punktirt, der umgeschlagene S.rand vor d. Sp. etwas erweitert; Flgdkn. regelmässig punktirt-gestreift, die Z.räume fein punktirt. — Oestreich; sehr selten.

β. *Enddorn an d. Sp. d. H.schienen sehr undeutlich od. nur als kleine gerade Spitze vorragend.*

19. **P. picea** Redt. $1'''$. O.seite pechbraun, mit grünlichem Metallglanze, Vordertheil des Kopfs, Fhlr.wurzel u. Beine röthlich gelbbraun, die H.schenkel sowie d. U.seite schwarzbraun; Stirn fein punktirt; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, nach vorn verengt, hinten fein aber deutlich, an d. S. breiter gerandet, der S.rand vor d. Sp. etwas erweitert, die O.seite ziemlich dicht punktirt, bei-

derseits am H.rande mit einem kleinen Grübchen; Flgdkn. regelmässig punktirt-gestreift, die Z.räume mit äusserst feinen, zerstreuten Pünktchen. — Selten, um Wien.

20. **P. rufilabris** E. H. 1¼‴. Länglich-eif., schwarzgrün od. erzfarbig, U.seite u. H.schenkel schwarz, Vordertheil d. Kopfs, Fhlr.wurzel u. Beine röthlichgelb; Flgdkn. punktirt-gestreift, die Z.räume mit sehr feinen zerstreuten Pünktchen. — Selten.

21. **P. napi** E. H. 1‴. Länglich-eif., schwarzblau, Fhlr.wurzel u. Beine mit Ausnahme der schwarzen H.schenkel röthlichgelb; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit glatten Z.räumen. — Oft sind d. H.schenkel nur in d. M. od. an d. Sp. schwärzlich. — Selten.

26. Gatt. **Plectroscelis** Redt.

M.schienen am A.rande vor d. M. näher d. Sp. zahnf. erweitert; H.schienen auf dem Rücken mit einer breiten, von scharfen Rändern begrenzten Rinne, deren äusserer sich oberhalb d. Sp. in ein m. od. w. deutliches Zähnchen erweitert; H.füsse an d. Spitze der Schienen eingefügt, ihr 1tes Gld. viel kürzer als die ⅓ Schiene; H.schild beiderseits am H.rande häufig mit einem eingedrückten Strichelchen; Flgdkn. wenigstens auf d. hinteren Hälfte punktirt-gestreift. Das Uebrige wie bei der Gatt. Haltica.

1. *Flgdkn. mit vollkommen regelmässigen Punktstreifen.*
   a. *Flgdkn. blau od. blaugrün, od. lebhaft goldglänzend.*

1. **P. semicoerulea** E. H. 1‴. Kopf u. H.schild erzfarbig od. goldglänzend, Flgdkn. blau od. blaugrün, U.seite schwarz, mit Metallglanz, Fhlr.wurzel u. Beine mit Ausnahme der dunklen H.schenkel röthlichbraun; Stirn äusserst fein u. dicht punktirt, mit wenigen, zerstreuten, grossen Punkten; H.schild dicht u. ziemlich fein punktirt, hinten beiderseits mit einem eingedrückten Strichelchen. — Selten.

2. **P. chlorophana** Duft. 1¼—1½‴. O.seite lebhaft goldgrün, U.seite u. Schenkel schwarzblau, Schienen u. Fhlr. schwarz, die Wurzel der letztern röthlichgelb; Stirn kaum sichtbar punktirt, mit einigen zerstreuten grossen Punkten, zw. den Fhlrn. mit einem kleinen Höckerchen, von dem sich eine vertiefte Linie zum innern Augenrande hinzieht; H.schild um die Hälfte breiter als lang, an d. Seiten fast gerade, mit fast rechtw. Ecken, ziemlich stark u. dicht punktirt, der H.rand fein geleistet; Flgdkn. mit starken Punktstreifen u. sehr undeutlich punktirten u. gerunzelten Z.räumen; H.schienen mit einem spitzen Zähnchen. — Ziemlich selten.

   b. *Flgdkn. braun erz- od. bronzefarbig.*

3. **P. concinna** Marsh. ¾—⅘‴. Eif., O.seite bronzefarbig, U.seite und Schenkel dunkler, Fhlr.wurzel u. m. od. w. die Schienen röthlich gelbbraun; H.schild fast doppelt so breit als lang, nach vorn verengt, ziemlich stark u. dicht punktirt, an d. Seite wenig gerundet, am Grunde beiderseits ohne od. nur mit einem schwachen Grübchen; Flgdkn. mit groben Punktstreifen; M.schienen stumpf gezähnt. — Häufig.

4. **P. aerosa** Letz. ⅘‴. Länglich-eif., gewölbt, braun erzfarbig, Fhlr. an der Wurzel rostroth, oben schwarz gefleckt, Kopf fein; H.schild sehr dicht u. tief punktirt; Flgdkn. tief punktirt-gestreift, Beine schwarz erzfarbig, Schienen u. Füsse pechbraun. — Selten.

5. **P. tarda** Maerk. ¾‴. Lang-eif., schwarz od. bleischwarz, wenig glänzend, Fhlr. schwarz, an der Wurzel roth; H.schild sehr fein punktirt; Flgdkn. tief und regelmässig punktirt-gestreift, nicht breiter als die Mitte des H.schilds. — Selten.

2. *Flgdkn. wenigstens an d. Wurzel od. Naht verworren punktirt; H.schild ohne Vertiefungen am H.rande.*
   a. *O.seite des Käfers blau od. grünlichblau od. schwarz.*

6. **P. Sahlbergi** Gyll. 1—1⅕‴. Länglich-eif., Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse röthlichgelb, Kopf u. H.schild deutlich u. dicht punktirt; Flgdkn. ziemlich regelmässig punktirt-gestreift, die Streifen nur am Grunde verworren. — Selten.

7. **P. Mannerheimi** Gyll. 1⅓‴. Länglich-eif., Fhlr. schwarz u. nur die Wurzelgldr. an d. U.seite rothbraun, Schienen gelbbraun; Kopf u. H.schild äus-

serst fein u. dicht punktirt; Flgdkn. verworren punktirt, u. nur an d. S. u. geg. d. Sp. mit deutlichen Streifen. — Selten.

b. *Flgdkn. braun erzfarbig od. dunkel metallgrün.*

8. **P. aridella** Payk. $^3/_4$—$^4/_5$'''. Eif., braun erzfarbig, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse gelbbraun; H.schild fast doppelt so breit als lang u. wie der Kopf dicht u. stark punktirt; Flgdkn. ziemlich regelmässig punktirt-gestreift, die Streifen am Grunde u. an der Naht verworren. — Sehr häufig.

9. **P. aridula** Gyll. $^3/_4$—1'''. Oval, dunkel metallgrün od. bronzefarbig, Fhlr.wurzel, Schienen u. Füsse gelbbraun; H.schild sehr fein, seicht u. dicht punktirt; Flgdkn. verworren punktirt u. nur am A.rande u. an d. Sp. mit deutlichen Streifen. — Seltener.

27. Gatt. **Dibolia** Latr.

Die H.schienen an d. Sp. mit einem ziemlich grossen, an d. Sp. gabelf. gespaltenen Enddorne, die Füsse an ihrer Spitze eingefügt, das 1te Gld. kurz; Kopf in d. H.schild zurückgezogen, dieses am Grunde ohne Querfurche; Flgdkn. mit Punktreihen od. ganz verworren punktirt.

a. *Flgdkn. durchaus gleichmässig verworren punktirt oder sehr fein gerunzelt.*

1. **D. femoralis** Redt. 1$^1/_2$—1$^3/_4$'''. Elliptisch, ziemlich walzenf. gewölbt, oben dunkel metallgrün, unten schwarz mit Metallglanz, Fhlr. mit Ausnahme der dunklern Spitze u. die Beine röthlichgelb, H.schenkel schwarz; Stirn zerstreutpunktirt; H.schild mehr als doppelt so breit als lang, an d. S. schwach gerundet. — Selten.

2. **D. rugulosa** Redt. 1$^1/_3$'''. Lang-eif., dunkel bronzefarbig, U.seite u. Schenkel schwarz, mit Metallglanz, Fhlr., Schienen u. Füsse röthlichgelb; Stirn äusserst fein; H.schild etwas stärker u. spärlicher punktirt, fast doppelt so breit als lang, nach vorn verengt, am Grunde nicht, an d. S. deutlich gerandet, der Rand an den V.ecken etwas erweitert; Flgdkn. sehr fein lederartig gerunzelt, ohne Spuren von Punktreihen. — Sehr selten.

b. *Flgdkn. wenigstens theilweise gereiht-punktirt.*

α. *Die ganzen vorderen Beine od. wenigstens alle Schienen röthlichgelb.*

3. **D. Schillingi** Letz. 1$^1/_2$'''. Länglich-eif., gewölbt, schwarz, oben erzgrün, Fhlr.wurzel u. Beine gelbbraun, die H.schenkel schwarz; H.schild fein punktirt; Flgdkn. weniger glänzend, sehr fein quergestrichelt, punktirt-gestreift, die Z.räume fein punktirt.

4. **D. cryptocephala** E. H. 1$^1/_3$—1$^1/_2$'''. Länglich-oval, fast elliptisch, ziemlich walzenf., gewölbt, braun erzfarbig, Fhlr., Schienen u. Füsse röthlichgelb; H.schild sehr fein punktirt; Flgdkn. mit sehr feinen, unregelmässigen Punktreihen, u. zw. denselben mit zerstreuten Pünktchen. — Nicht selten.

5. **D. cynoglossi** E. H. 1$^1/_4$'''. Eif., heller od. dunkler bronzefarbig, die ganzen Fhlr. od. nur ihre Wurzel, die Schienen u. Füsse röthlichgelb; H.schild sehr fein punktirt; Flgdkn. an d. Wurzel breiter als d. H.schild, in d. M. erweitert, mit undeutlichen Punktreihen. — Selten.

β. *Beine mit Ausnahme der röthlichen Füsse, od. wenigstens Schenkel u. Schienen der H.beine schwarz.*

6. **D. occultans** E. H. 1'''. Eif., oben schwarzgrün od. schwarzblau, Fhlr.-wurzel u. Füsse rostroth, H.schild gewöhnlich bronzefarbig u. wie die Flgdkn. ziemlich grob u. tief punktirt, letztere mit ziemlich gleichgrossen unregelmässig gereihten Punkten; Stirn zw. den Fhlrn. mit einer an beiden Enden gabelf. getheilten erhabenen Linie. — Ziemlich selten.

7. **D. depressiuscula** Letz. 1'''. Verkehrt-eif., etwas flach gedrückt, H.-schild, H.schenkel u. Flgdkn. schwarz, letztere äusserst fein gerunzelt, unregelmässig gereiht-punktirt, weniger glänzend, Fhlr., vordere Schienen u. die Füsse gelbbraun. — Selten.

28. Gatt. **Argopus** Fisch.

Krpr. kugelig-eif. oder halbkugelf.; Fhlr. fast fadenf., länger als der $^1/_2$ Leib; Kopfschild oberhalb der O.lippe tief ausgeschnitten, so dass sich 2 hornartige

Verlängerungen bilden; Stirn mit 2 sich kreuzenden vertieften Linien; H.schild mehr als doppelt so breit als lang, nach vorn stark verengt, der V.rand tief ausgeschnitten, mit vorspringenden Ecken, der H.rand abgerundet, nicht gerandet, gegen das kleine, 3eckige Schildchen erweitert; Flgdkn. viel breiter als das H.schild, kaum länger als zs. breit, an d. Sp. zs. abgerundet, der S.rand schwach gebuchtet. Alle Hüften von einander abstehend; Beine kurz u. dick, Springbeine; Schienen aussen mit einer breiten Rinne zum Einlegen der Füsse, sonst wie bei Haltica; Klauen an d. Wurzel spitz gezähnt.

1. **A. hemisphaericus** Duft. $2-2^1/_3'''$. Halbkugelf., röthlichgelb, glänzend, Kopf u. H.schild äusserst fein; Flgdkn. etwas stärker u. deutlicher punktirt, die Punkte hie u. da gereiht. — Selten.

29. Gatt. Sphaeroderma Steph.

Der vorigen Gatt. sehr nahe verwandt, aber durch einfachen, gewölbten Kopfschild u. gänzlichen Mangel der breiten u. tiefen Rinne auf d. Rücken d. Schienen hinreichend von ihr verschieden.

1. **S. testacea** Pz. $1^1/_3-1^1/_2'''$. Halbkugelf., rothgelb, glänzend; H.schild kaum, Flgdkn. äusserst fein, schwer sichtbar punktirt, die Pünktchen hie u. da gereiht. — Nicht selten.

2. **S. cardui** Gyll. $1^1/_2-1^3/_4'''$. Kurz-eif., hoch gewölbt, rothgelb, glänzend, H.schild u. Flgdkn. deutlich punktirt. — Auf Disteln, nicht selten.

30. Gatt. Apteropeda Redt.

Krpr. kugelig-eif., hoch gewölbt; Fhlr. fadenf., so lang oder länger als der $^1/_2$ Krpr.; O.lippe seicht ausgebuchtet; Kopfschild vorn flach gewölbt; Stirn mit einer vertieften Querlinie; H.schild doppelt so breit als lang, nach vorn verengt, der H.rand leicht gerundet, der V.rand leicht ausgeschnitten, mit stumpf vorragenden Ecken; Flgdkn. an d. Wurzel so breit als d. H.schild, hinter den abgerundeten Schultern stark erweitert, dann gegen d. Sp. verengt, der S.rand hinter d. Mitte tief ausgebuchtet; Hüften von einander abstehend; H.schenkel stark verdickt; Schienen ohne Rinne zum Einlegen d. Füsse; Klauen am Grunde mit einem kleinen Zähnchen.

1. **A. ciliata** Ol. $1^1/_3'''$. Schwarzgrün oder schwarzblau, stark glänzend, Fhlr. u. Beine bis auf die schwarzen H.schenkel röthlichbraun; H.schild undeutlich punktirt; Flgdkn. mit regelmässigen Punktreihen; 2tes u. 3tes Fhlrgld. gleichlang; Mund von der nach vorn gerundet erweiterten Vorderbrust grösstentheils bedeckt. — Sehr selten.

2. **A. conglomerata** Jll. $1'''$. Kurz-oval, hoch gewölbt, schwarz, mit grünem Glanze, Fhlr. u. Beine rostroth, die Spitze d. Fhlr. u. die H.schenkel öfters dunkel; H.schild undeutlich punktirt; Flgdkn. vorn punktirt-gestreift, geg. d. Sp. gereiht-punktirt; 2tes Fhlrgld. länger als das 3te; V.brust nicht nach vorn erweitert, der Mund frei. — Sehr selten.

3. **A. caricis** Maerk. $^4/_5'''$. Kugelig-eif., schwarz, metallisch, Fhlr. u. Beine rothgelb, die Wurzel d. Schenkel dunkel; H.schild am Grunde mit 2 eingedrückten Stricheln; Flgdkn. gestreift-punktirt. — Selten.

31. Gatt. Minophila Steph.

Krpr. halbkugelf.; Fhlr. so lang als der $^1/_2$ Krpr., mit 3 deutlich grössern Endgldrn.; O.lippe tief ausgerandet; Stirn ohne vertiefte Linien, vorn mit einer kielf., zw. den Augen gabelf. gespaltenen Erhabenheit; H.schild, Flgdkn. u. Beine wie bei der vorigen Gatt., nur dass die Flgdkn. gleich an d. Wurzel viel breiter als d. H.schild sind u. ihr S.rand weniger gebuchtet ist.

1. **M. muscorum** E. H. $^2/_5-^1/_2'''$. Dunkel metallfarbig, unten pechbraun mit Metallglanz, Fhlr. u. Beine röthlich gelbbraun, die H.schenkel öfters dunkler; Flgdkn. mit Punktreihen. — Nicht häufig.

32. Gatt. Hispa L.

Fhlr. 11gldrg., fast fadenf., auf d. Stirn zw. den kleinen Augen efgt.; Kopf vorragend, sein V.theil ab- u. rückwärts geneigt; H.schild breiter als lang, an d. S. erweitert, nach vorn verengt u. wie d. Flgdkn. mit langen Stacheln bewaffnet; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild, um etwas mehr als d. Hälfte länger als zs.

breit, walzenf., gewölbt; Beine kurz und stark, die Schienen breit gedrückt, ihr A.rand an den V.schienen vor d. Sp. in einen spitzen, an den übrigen Schienen in einen stumpfen Winkel erweitert, die Fussgldr. breit, das 3te tief gespalten, das Klauengld. es wenig überragend, mit 2 einfachen Klauen.

1. **H. atra** L. $1\frac{1}{3}$–$1\frac{1}{2}$'''. Schwarz, glanzlos; 1tes Fhlrgld. an d. Sp. mit einem langen, das 2te mit einem kurzen Dorne; Scheibe des H.schilds vorn mit 2 doppelten, die Seiten mit einem einfachen u. einem doppelten Dorne; Flgdkn. mit 4 m. od. w. regelmässigen Reihen von Stacheln. — Auf sandigen Grasplätzen, wo sie Abends auf Grashalmen herumlaufen, nicht häufig.

33. Gatt. **Cassida** L.

Fhlr. 11gldrg., auf der Stirn zw. den ovalen Augen einander genähert, die letzteren Gldr. etwas verdickt; Kopf unter d. H.schild versteckt u. bis zum Mundrande in die V.brust eingezogen; H.schild wenigstens doppelt so breit als lang, gewöhnlich nur wenig schmäler als d. Flgdkn., sein V.rand abgerundet, der H.rand beiderseits seicht gebuchtet; Flgdkn. an d. Sp. zs. abgerundet, mit dem abgesetzten S.rande viel breiter als d. H.leib; M.brust zur Aufnahme eines stumpfen Fortsatzes der V.brust ausgehöhlt; B.ringe 5; Beine kurz u. dick, ihre Fussgldr. breit, unten gepolstert, das 3te tief gespalten u. das Klauengld. bis auf die 2 grossen einfachen Klauen aufnehmend. Die meisten Arten dieser Gatt. haben, wenn sie ganz ausgefärbt sind, einen prächtigen Gold- od. Silberglanz, der im Tode bald verschwindet.

I. *Flgdkn. ganz verworren punktirt.*

1. **C. equestris** F. $3\frac{1}{2}$–$4\frac{4}{5}$'''. Eif., O.seite grün, U.seite schwarz, Bauchrand u. Beine röthlichgelb; H.ecken des H.schilds abgerundet; Flgdkn. ziemlich dicht punktirt, die Z.räume sehr fein gerunzelt, matt, die Schultern etwas breiter als d. H.schild, stark vorragend. — Sehr häufig.

2. **C. hemisphaerica** Hbst. 2'''. Fast rund, O.seite stark gewölbt, grün od. gelbgrün, U.seite schwarz, der ganze Bauch u. die Beine gelb; H.ecken des H.schilds rechtw., mit abgerundeter Spitze; Flgdkn. tief punktirt, die Z.räume der Punkte glänzend glatt, der S.rand vor der Scheibe durch eine Reihe von tiefen grübchenartigen Punkten geschieden, die Schultern nicht breiter als das H.schild. — Selten.

II. *Flgdkn. wenigstens theilweise gestreift-punktirt, ohne regelmässig erhabene Linien.*

1. *S.rand d. H.schilds u. der Flgdkn. etwas aufwärts gebogen.*

3. **C. austriaca** F. 4–$4\frac{1}{2}$'''. O.seite rostbraun, mit schwarzen Punkten, bei dem lebenden Käfer goldglänzend, die U.seite u. der grösste Theil d. Schenkel schwarz, Fhlr.wurzel, Schenkelspitze, Schienen u. Füsse sowie d. Saum des H.leibs roth; Flgdkn. verworren punktirt-gestreift. — Auf Salvia pratensis, selten.

4. **C. vittata** F. $2\frac{1}{3}$'''. O.seite roth, U.seite u. Beine schwarz; H.schild am Umkreise punktirt, schwarz gefleckt; Flgdkn. fein u. regelmässig punktirt-gestreift, zusammen mit 3 schwarzen Längsstreifen, welche sich oft über d. ganze Scheibe ausbreiten u. überhaupt in ihrer Form sehr abändern. — Sehr selten.

2. *S.rand d. H.schilds u. der Flgdkn. flach ausgebreitet.*

a. *H.ecken d. H.schilds zugespitzt od. wenigstens rechtw.*

α. *O.seite rothbraun od. grün; Flgdkn. schwarz gefleckt.*

5. **C. murraea** L. 3–$3\frac{1}{2}$'''. Gerundet-eif.; Flgdkn. regelmässig punktstreifig; U.seite nebst Beinen schwarz. — Auf Inula u. Mentha, nicht häufig.

β. *O.seite grün; Flgdkn. nur an d. Wurzel rothbraun gefleckt.*

* *Beine ganz grün od. gelb.*

6. **C. sanguinosa** Suffr. 3–$3\frac{1}{2}$'''. Gerundet-eif.; Flgdkn. nur an der Naht regelmässig, sonst unregelmässig punktstreifig, ihre Wurzel mit einem breit herzf. rothbraunen Fleck, ihre Naht zuweilen schmal rothbraun gesäumt; U.seite schwarz, der Bauch schmal gelb gesäumt. — Ueberall, jedoch selten.

7. **C. chloris** Suffr. $2\frac{1}{6}$–$2\frac{5}{6}$'''. Gerundet-eif.; Flgdkn. gestreift-punktirt, mit einigen schwach erhöhten Längsrippen, ihre Wurzel zw. den Schultern und gewöhnlich auch ein schmaler Saum längs der Naht rothbraun, U.seite schwarz. — Auf Achillea millefolium.

8. **C. sanguinolenta** F. $2-2^1/_2'''$. Eif., Flgdkn. grob gestreift-punktirt, mit einigen schwach erhöhten Längsrippen, eine grosse 3eckige Makel an ihrer Wurzel u. häufig auch ein schmaler Saum längs d. Naht rothbraun, U.seite schwarz. — Selten.

** *Beine grün; Schenkel theilweis schwarz.*

9. **C. languida** Cornelius. $2^1/_2-3'''$. Eif., flach gewölbt; H.rand d. H.schilds jederseits mit einem vorspringenden Zähnchen; Flgdkn. regelmässig punktstreifig, mit einigen schwach erhöhten Längsrippen, die Gruben an ihrer Wurzel rothbraun, die Naht bräunlich, U.seite schwarz, Beine blassgrün mit schwarzer Schenkelwurzel. — Elberfeld.

10. **C. rubiginosa** Jll. $2^3/_4-3^1/_2'''$. Breit-eif.; H.schild dicht u. tief punktirt; Flgdkn. nur an d. Naht u. den Schultern mit deutlichen Punktstreifen, ihre Wurzel mit einer breiten u. kurz herzf. Makel; U.seite schwarz, Beine grünlich, mit bis gegen d. Sp. schwarzen Schenkeln. — Häufig, besonders auf Distelarten.

γ. O.seite grün; Flgdkn. an d. Naht rothbraun.

11. **C. vibex** L. $2^1/_2-3'''$. Eif., Flgdkn. ziemlich regelmässig punktstreifig, ihre Wurzel mit einer rothbraunen 3eckigen Makel, deren Spitze als ein breiter, rothbrauner Streif längs der Naht meist bis zu deren Ende fortläuft. — Häufig.

b. *H.ecken des H.schilds abgerundet.*

α. O.seite grün; H.schild rostroth.

12. **C. thoracica** Kug. $2^3/_4'''$. Breit-eif., H.schild rostroth, dessen hinterer Theil, sowie eine gemeinschaftliche Makel an d. Wurzel der grünen Flgdkn. rothbraun, die Punktstreifen der letzteren etwas verworren, U.seite schwarz, ein schmaler Saum des Bauches u. die Beine grünlichgelb. — Sehr selten.

β. O.seite grün; Flgdkn. an d. Wurzel rothbraun.

13. **C. rufovirens** Suffr. $2-2^1/_4'''$. Eif., flach gewölbt; Flgdkn. dicht undeutlich punktstreifig, mit einer grossen, breit 3eckigen Makel auf ihrem vorderen Theile; U.seite schwarz, mit grünen Beinen. — Sehr selten.

14. **C. denticollis** Suffr. $2^1/_2-3'''$. Gerundet-eif., der H.rand des H.schilds jederseits mit einem vorspringenden Zähnchen, Flgdkn. regelmässig punktstreifig, ihre Wurzel u. Naht schmal rothbraun, U.seite schwarz, Bauch schmal gelb gesäumt, Beine ganz gelblichgrün. — Sehr selten.

15. **C. stigmatica** Suffr. $2^1/_2-2^2/_3'''$. Eif., Flgdkn. regelmässig punktstreifig, einige Z.räume schwach erhaben, ihre Wurzel unterbrochen rothbraun, U.seite schwarz, ein schmaler B.saum u. die Beine gelblichgrün. — Selten.

γ. O.seite grün, schwarz gefleckt.

16. **C. lineola** Creutz. $3-3^1/_2'''$. Eif., H.schild uneben, Flgdkn. punktstreifig, mit einigen erhöhten Längsrippen; O.seite grün, schwarz gefleckt, U.seite bald schwarz, bald gelb, mit gelben Beinen. — Selten; Oestreich, Schlesien, Sachsen.

δ. O.seite gelb; Wölbung d. Flgdkn. purpurroth.

17. **C. azurea** F. $2^1/_3-3'''$. Breit-eirund, hoch gewölbt, O.seite grünlichgelb, der gewölbte Theil der grob punktirt-gestreiften Flgdkn. purpurroth, mit 2 blauen unterbrochenen (im Tode gelben) Binden über d. M., U.seite schwarz, Beine gelb, die Schenkel bis auf die Spitze schwarz. — Sehr selten; Oestreich, Tyrol, Sachsen.

18. **C. lucida** Suffr. $2^1/_4-2^3/_4'''$. Breit-eirund, hoch gewölbt, O.seite gelb, der gewölbte Theil der grob punktirt-gestreiften Flgdkn. dunkel purpurroth, U.seite schwarz, mit ganz gelben Beinen. — Sehr selten; Ems.

3. *S.rand d. H.schilds u. der Flgdkn. nach abwärts gerichtet.*

a. *H.ecken k. H.schilds zugespitzt.*

19. **C. margaritacea** Schaller. $1^3/_4-2'''$. Fast halbkugelig, hoch gewölbt, O.seite grünlichgelb, mit Purpurglanz, Kopf u. U.seite schwarz, Bauch u. Beine gelb; H.schild auf d. Scheibe glatt, an den Rändern schwach punktirt; Flgdkn. fein regelmässig punktstreifig, die Z.räume glatt, glänzend. — Selten.

20. **C. oblonga** Jll. $2^1/_2-3'''$. Elliptisch, O.seite hellgrün, U.seite schwarz, mit breitem, grünlichem B.saume u. grünen Beinen; H.schild auf d. M. fein, geg. d. Rand hin stärker punktirt; Flgdkn. regelmässig punktstreifig, mit einem breiten, grünen, silberglänzenden Streifen. — Selten.

β. H.ecken d. H.schilds abgerundet.

21. **C. subreticulata** Suffr. 2'''. Fast halbkugelig, stark gewölbt, O.seite hochgelb, U.seite schwarz, ein breiter Saum des Bauchs u. die Beine gelb; H.-schild mit glatter Scheibe, an d. Rändern deutlich punktirt; Flgdkn. etwas uneben, regelmässig punktstreifig. — Sehr selten; Oestreich, Kärnthen.

22. **C. nobilis** L. 2—2½'''. Elliptisch, O.seite, blass grünlichgelb, Flgdkn. regelmässig punktstreifig, mit einem silber- od. goldglänzenden Streifen auf dem 2ten Z.raume, U.seite schwarz, ein schmaler B.saum und die Beine gelb, mit schwarzer Schenkelwurzel. — Häufig.

III. *Flgdkn. gestreift-punktirt, mit regelmässig erhabenen Z.räumen.*

α. O.seite schmutzig od. blass grünlichgelb.

23. **C. berolinensis** Suffr. 1¾'''. Breit elliptisch, O.seite schmutzig gelb, U.seite u. Beine rostgelb; H.ecken d. H.schilds breit zugerundet; Flgdkn. regelmässig punktstreifig, die geraden (2te, 4te &c.) Z.räume schwach kielig erhöht. — Berlin, Stettin.

24. **C. obsoleta** Jll. 2—2½'''. Breit-elliptisch, O.seite blass grünlichgelb, U.seite schwarz, Kopf und Beine gelb; H.ecken des H.schilds breit zugerundet; Flgdkn. regelmässig punktstreifig, die geraden Z.räume m. od. w. kielig erhöht. — Selten.

β. O.seite rostbraun.

25. **C. ferruginea** F. 2—2¾'''. Eif., O.seite rostbraun, mit schwachem Kupferglanze, U.seite schwarz, Fhlr. u. Beine roth; H.ecken des H.schilds breit zugerundet; Flgdkn. unregelmässig punktstreifig, mit abwechselnd kielf. erhöhten Z.räumen. — Nicht häufig.

26. **C. nebulosa** L. 2⅓—2½'''. Eif., O.seite rostbraun, unregelmässig schwarz gefleckt, U.seite schwarz, Kopf, ein breiter B.saum, Spitze d. Schenkel, Schienen u. Füsse od. die ganzen Beine rostbraun; H.ecken d. H.schilds breit abgerundet; Flgdkn. mit regelmässigen groben Punktstreifen und kielf. erhabenen Z.räumen. Die noch nicht ganz ausgefärbten Käfer sind oben gelblichgrün, und haben hinten in d. M. des H.schilds 2 nebeneinander stehende weisse, nierenf. Flecken. — Sehr häufig.

IV. *Flgdkn. gerunzelt.*

27. **C. atrata** F. 3—3¼'''. Gerundet-eif., schwarz, der V.rand d. H.schilds in d. M. u. Fhlr.wurzel rostroth; H.ecken d. H.schilds breit zugerundet; Flgdkn. grob netzartig gerunzelt. — Selten; Schlesien, Mähren, Oestreich, Bayern.

LVII. Fam. EROTYLIDAE.

Fhlr. 11gldrg., selten 10gldrg., keulenf.; Beine auseinander stehend; V.hüften kugelf., in d. Gelenkgruben eingeschlossen; H.hüften walzenf., etwas von einander abstehend; Füsse 5gldrg. od. scheinbar 4gldrg., indem d. 4te sehr klein u. nebst der Wurzel des Klauenglds. im 3ten eingeschlossen ist, oder 4gldrg.; U.leib mit 5 Ringen, von denen der 1te der längere, mit dem 2ten fest verwachsen ist.

Uebersicht der Gattungen.

a. Füsse deutlich 5gldrg., einfach; Fhlr. 11gldrg.

ENGIS. Fhlr. mit 3 grösseren Endgldrn.

b. Füsse scheinbar 4gldrg., 3tes Gld. 2lappig; Fhlr. 11gldrg.

TRIPLAX. Fhlr. mit 3 getrennten Endgldrn.; Krpr. länglich od. lang-eif.

TRITOMA. Fhlr. mit einer länglich-runden, durchblätterten Keule; Krpr. eif.

ORESTIA. Fhlr. allmählig geg. d. Sp. verdickt.

c. Füsse 4gldrg.

LEIESTES. Fhlr. 11gldrg., mit 2 grösseren Endgldrn.

LITOPHILUS. Fhlr. 10gldrg., allmählig geg. d. Sp. verdickt.

1. Gatt. Engis Payk.

Dacne.

Fhlr. 11gldrg., mit 3 grösseren Endgldrn.; O.kfr. mit gespaltener Spitze oder 3zähnig, am Grunde mit einer gereiften Mahlfläche; U.kfr. mit 2 hornigen, ziem-

lich gleichlangen, an d. Sp. bebarteten Lappen, von denen der äussere 3eckig, der innere schmal u. mit einem langen Hornhaken an d. Sp. versehen ist; Endgld. d. Tstr. eif.; Zunge hornig, abgerundet, bewimpert; Füsse 5gldrg., die ersten 4 Gldr. gleichgross od. das 4te etwas kleiner; Klauengld. so lang als die andern zs.; Krpr. länglich-eif. — In Schwämmen u. unter Baumrinden.

a. *H.schild rostroth od. röthlichgelb.*

1. **E. sanguinicollis** F. 1½—1¾‴. Schwarz, glänzend, H.schild, ein grosser Fleck d. Sp. der Flgdkn., die Fhlr.keule u. die Beine rostroth; 4tes Fussgld. kleiner als das 3te. — Sehr selten.

2. **E. humeralis** F. 1½‴. Schwarz, glänzend, Kopf, H.schild, ein Punkt auf der Schulter, Fhlr. u. Beine rothgelb. Die ersten 4 Fussgldr. gleich gross. Oft ist der ganze Käfer hell gelbbraun. — Gemein.

b. *H.schild schwarz od. schwarzbraun.*

3. **E. rufifrons** F. 1⅓‴. Pechschwarz, glänzend, Kopf, Fhlr., Beine, ein Schulterfleck u. d. Sp. der Flgdkn. rostroth. — Selten.

4. **E. bipustulata** F. 1¼—1½‴. Schwarz, glänzend, ein grosser Fleck an d. Schulter, Fhlr. u. Beine rostroth. — Ziemlich selten.

2. Gatt. **Triplax.**

Fhlr. 11gldrg., mit einer länglichen, 3gldrgn., ziemlich lose gegliederten Keule; O.kfr. an d. Sp. gespalten; U.kfr. mit 2 kurzen, ziemlich gleichlangen, hornigen, an d. Sp. bebarteten Lappen; Endgld. d. K.tstr. beilf., das d. L.tstr. eif.; Zunge hornig, nach vorn etwas verengt, an d. S. lang behaart; Füsse scheinbar 4gldrg.; Krpr. lang-eif. — In Baumschwämmen.

a. *Fhlr. einfarbig, schwarz od. rostbraun.*

1. **T. russica** L. 3‴. Rothgelb, Fhlr., Schildchen, Flgdkn. u. oft auch die Brust schwarz; Flgdkn. glänzend, gestreift-punktirt, mit äusserst fein punktirten Z.räumen. — Nicht selten.

2. **T. elongata** Lacord. 2½‴. Rothgelb, Fhlr., V.kopf u. Flgdkn. schwarz; letztere wie bei der vorigen Art. — Oestreich.

3. **T. ruficollis** Steph. 2½‴. Schwarz, Fhlr. rostbraun, H.schild glänzend roth, After pechbraun, Beine dunkelroth; Flgdkn. schwach punktirt-gestreift, die Z.räume punktirt. — Rheingegend, Ortenberg.

4. **T. aenea** Payk. 1¾—2½‴. Röthlichgelb, Fhlr. schwarz, Flgdkn. grünlichblau, diese fein gereiht-punktirt, mit undeutlich punktirten Z.räumen. — Nicht selten.

b. *Fhlr. heller od. dunkler rothbraun u. nur die Keule schwärzlich.*

5. **T. collaris** Schaller. 1¾‴. Schwarz, die Geissel der Fhlr., der Kopf, das H.schild u. die Beine rothgelb. — Sehr selten.

6. **T. bicolor** Marsh. 2¼‴. Rothgelb, nur die Keule d. Fhlr. schwärzlich, die Flgdkn. glänzend schwarz. — Sehr selten.

7. **T. rufipes** Pz. 2—2¼‴. Schwarz, Fhlr.geissel, Kopf, H.schild u. Beine rothgelb. — Nicht selten.

3. Gatt. **Tritoma** Fabr.

Fhlr. 11gldrg., mit 3 grossen, dicht gedrängten Endgldrn., von denen das 1te 3eckig, das 2te halbmondf., das letzte etwas kleiner u. rund ist; Mundtheile wie bei der vorigen Gatt., nur die Zunge am Rande sehr kurz behaart; Schienen an der Spitze aussen abgerundet, mit kammartig gestellten, kurzen Stacheln; Füsse scheinbar 4gldrg.; Krpr. eif. — In Schwämmen u. morschem Holze.

1. **T. bipustulata** F. 1¾‴. Schwarz, glänzend, Flgdkn. mit einem grossen, rothen Fleck an d. Schulter. Oft fliessen diese Flecken zs., öfters ist auch das H.schild von dieser Farbe. — Häufig.

4. Gatt. **Orestia** Germar.



Fhlr. 11gldrg., allmählig geg. d. Sp. verdickt; O.kfr. mit gezähnter Spitze; U.kfr. 2lappig, die Lappen an d. Sp. bebartet, ziemlich gleichlang, der äussere hornig, der innere lederartig; vorletztes Gld. d. K.tstr. ziemlich dick, das letzte kegelf., zugespitzt; Zunge verlängert, vorn abgerundet, der V.rand in d. M. leicht eingeschnitten; L.tstr. kegelf., das letzte Gld. d. dünnste, mit etwas abgestutzter Spitze;

Füsse 5gldrg., das 4te Gld. sehr klein u. sammt d. Wurzel d. Klauenglds. im 3ten versteckt. — In faulem Holze.

1. **O. alpina** Germ. $^1/_3$—$1^1/_2$'''. Braun, glänzend, Fhlr. u. Beine rostroth; H.schild breiter als lang, an d. S. sanft gerundet, am Grunde mit einem Quereindrucke u. beiderseits mit einem eingedrückten Längsstrichelchen; Flgdkn. mit schwachen, vor d. Sp. verlöschenden Punktreihen. — Auf Alpen, sehr selten.

5. Gatt. **Leiestes** Redt.

Fhlr. 11gldrg., die Gldr. vom 2ten an allmählig kürzer u. dicker, die 2 letzten bedeutend vergrössert; O.lippe quer, abgerundet, vorn mit einem schmalen, häutigen Saume; O.kfr. an d. Sp. gespalten, hinter derselben sehr schwach gekerbt; U.kfr. 2lappig, die Lappen hornig, an d. Sp. bebartet, ziemlich gleichlang, der innere sehr schmal; K.tstr. dick, ihr letztes Gld. sehr schief abgestutzt u. dadurch spitz scheinend; Zunge sehr kurz, abgestutzt, hornig, am V.rande von einem häutigen, fein bewimperten Saume begrenzt; L.tstr. dick, ihr letztes Gld. abgestutzt, fast 4eckig; Füsse 4gldrg., die 3 ersten Gldr. gleichgross, zs. kaum länger als das Klauengld., an der U.seite fein behaart.

1. **L. seminigra** Gyll. $1^1/_2$'''. Schwarz, glänzend, Kopf, H.schild u. Beine rothgelb; H.schild um d. Hälfte breiter als lang, an d. S. gerade, vorn zugerundet, mit vorspringenden Ecken, der H.rand gerade, die H.ecken rechtw., durch einen tiefen, grubenartigen Eindruck kielf. erhaben; Flgdkn. lang-eif., breiter als d. H.schild, sehr fein punktirt. — Unter morscher Baumrinde, sehr selten.

6. Gatt. **Lithophilus** Fröhlich.

Fhlr. 10gldrg., vom 4ten Glde. an allmählig eine Keule bildend; O.lippe quer, abgestutzt; O.kfr. 2spitzig, am Grunde mit einem spitzen Mahlzahne; U.kfr. 2lappig, die Lappen klein, hornig, der äussere etwas länger, an d. Sp. verdickt u. wie der innere bebartet; K.tstr. sehr gross, ihr 2tes Gld. lang u. dünn, das 3te kurz, breiter, das 4te sehr gross, 3eckig; Zunge länglich 4eckig, hornig, vorn gerade abgestutzt; L.tstr. fadenf., 2tes u. 3tes Gld. gleich, lang-eif.; Füsse 4gldrg.; 3tes Gld. etwas kleiner als das 2te, das Klauengld. gross; Käfer ungeflügelt, die Flgdkn. an der Naht verwachsen.

1. **L. connatus** Pz. $1^1/_4$'''. Schwarz; H.schild fein behaart u. wie d. Fhlr. u. Beine braunroth; Flgdkn. fein u. dicht punktirt. Der Käfer hat mit verschiedenen Coccinellen die Eigenschaft gemein, bei d. Berührung aus d. Fussgelenken einen ätzenden röthlichen Saft auszuschwitzen. — Oestreich.

LVIII. Fam. COCCINELLIDAE.

Fhlr. 9—11gldrg., allmählig geg. d. Sp. verdickt od. keulenf., vor d. Augen efgt. u. an die U.seite des Kopfes zurücklegbar; Krpr. halbkugelf. od. eif.; Füsse scheinbar 3gldrg., indem das äusserst kleine 3te Gld. in dem 2ten, 2lappigen versteckt ist, od. die Trennung des 1ten u. 2ten Glds. nur schwer zu erkennen ist, selten sind dieselben deutlich 3-, 4- od. 5gldrg. mit einfachen Gliedern.

Uebersicht der Gattungen.

A. 2tes Fussgld. 2lappig.
I. O.kfr. einfach od. mit gespaltener Spitze.
1. Kopf breit, sein V.rand vorn die Augen umschliessend und die Wurzel d. Fhlr. bedeckend.
a. Krpr. behaart.
PLATYNASPIS. Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild.
b. Krpr. unbehaart; Flgdkn. am Grunde viel breiter als d. H.schild.
CHILOCORUS. Kopfschild tief ausgerandet, mit erhabenem Rande; O.lippe kaum sichtbar.
EXOCHOMUS. Kopfschild nicht oder nur wenig ausgerandet, ohne erhabenen Rand; O.lippe vorgestreckt.
2. Kopf vorn verengt, sein V.rand d. Augen nicht umschliessend u. die Wurzel d. Fhlr. nicht bedeckend.

a. Schildchen kaum sichtbar; Zunge tief, 3eckig ausgerandet.
MICRASPIS. Aeusserer Lappen d. U.kfr. an d. Sp. tellerf.
b. Schildchen deutlich; Zunge abgestutzt oder nur sehr schwach ausgerandet.
α. Fhlr. bis zur Mitte d. M.brust reichend od. länger; Flgdkn. am Grunde viel breiter als das H.schild, ihr S.rand nicht gebuchtet.
aa. O.seite d. Krprs. kahl.
HIPPODAMIA. Schenkellinien fehlend.
COCCINELLA. Schenkellinien deutlich; letztes Fhlrgld. an der Wurzel kaum schmäler als d. Sp. des vorletzten.
HALYZIA. Schenkellinien deutlich; letztes Fhlrgld. an d. Wurzel deutlich schmäler als d. Sp. d. vorletzten u. von demselben deutlich geschieden.
bb. O.seite des Krprs. behaart.
RHIZOBIUS. Krpr. eif.; letztes Fhlrgld. fast zugespitzt; Flgdkn. verworren punktirt.
COCCIDULA. Krpr. länglich-eif.; letztes Fhlrgld. schief abgestutzt; Flgdkn. gereiht-punktirt.
β. Fhlr. sehr kurz, kaum so lang wie der Kopf, ihre 2 ersten Gldr. gross u. öfters schwer von einander zu unterscheiden; Flgdkn. am Grunde kaum breiter als d. H.schild, ihr S.rand gebuchtet.
aa. Krpr. unbehaart; Schildchen gross.
HYPERASPIS.
bb. Krpr. behaart; Schildchen klein.
NOVIUS. Flgdkn. am Grunde viel breiter als d. H.schild, nach hinten verengt.
SCYMNUS. Flgdkn. am Grunde nicht oder nur wenig breiter als das H.schild, dieses nach vorn verengt.
II. O.kfr. mit 3—4 grösseren Zähnen.
EPILACHNA.
B. 3tes Fussgld. herzf.
ORTHOPERUS. Fhlr. 9gldrg.
C. Alle Fussgldr. einfach.
ASPIDIPHORUS. Füsse 5gldrg.; Fhlr. 10gldrg.
ALEXIA. Füsse 4gldrg.; Fhlr. 10gldrg.
AGARICOPHILUS. Füsse 3gldrg.; Fhlr. 11gldrg.

Anmerk.: Bei dieser Familie bildet der 1te B.ring zw. den Hüften einen bald schmäleren, bald breiteren Fortsatz nach vorn geg. d. H.brust, dessen feiner, leistenf. erhabener Rand entweder gleich hinter d. Hüften verschwindet oder sich als eine feine, erhabene Linie auf der Fläche des B.rings m. od. w. weit fortsetzt, u. sich gegen den Spitzen- od. Aussenrand d. Rings oder in Form eines Halbkreises um die Hüften herum zu den Nebenseitenstücken der H.brust krümmt. Diese Linie wird Schenkellinie genannt.

1. Gatt. **Hippodamia** Muls.

Krpr. länglich, oben unbehaart; Fhlr. 11gldrg., am V.rande der Augen efgt., bis zur Mitte des H.schilds reichend, ihre Spitze keulenf. verdickt, mit gedrängten Gldrn., das Endgld. abgestutzt; Mundtheile wie bei der folgenden Gatt.; erster B.ring ohne Schenkellinie; Beine ziemlich schlank, ihre Schenkel mit d. Spitzen den S.rand des Krprs. überragend, jede Fussklaue hinter d. M. gespalten.

1. **H. 13-punctata** L. 2½—3‴. Schwarz, der S.rand des H.schilds ziemlich breit, der V.rand schmal gelb gesäumt, ersterer gewöhnlich mit einem schwarzen Punkte in d. M.; Flgdkn. roth, mit einem gemeinschaftlichen, schwarzen Fleck am Schildchen, u. jede mit 6 schwarzen Punkten, diese sehr veränderlich, öfters theilweise fehlend od. zs.fliessend. — Gemein.

2. **H. 7-maculata** F. 2½—3‴. Schwarz, V.- u. S.rand des H.schilds gelb, Flgdkn. roth, ein gemeinschaftlicher, verkehrt-herzf. Fleck am Schildchen und mehrere, sehr veränderliche Flecken u. Punkte auf einer jeden schwarz, Spitze der Schienen u. Füsse rothgelb. — Selten.

2. Gatt. **Coccinella** L.

Krpr. gewöhnlich halbkugelf., selten länglich, oben kahl; Fhlr. 11gldrg., bis zur M. des H.schilds reichend, ihre Wurzel vom Kopfschilde nicht bedeckt, ihre Sp. keulenf. verdickt, die Fhlr.keule kurz, an d. Sp. ziemlich grade abgestutzt, die Glieder enge aneinander gedrängt, breiter als lang, das letzte an d. Wurzel kaum schmäler als die Spitze des vorletzten; O.kfr. breit, mit gabelf. getheilter Spitze, ihr innerer Rand nahe am Grunde mit einem hakenf. Zahne u. vor diesem mit einem ziemlich tiefen Ausschnitte; U.kfr. mit 2 ziemlich gleichlangen, an d. Sp. stark bebarteten Lappen, deren äusserer dicker; K.tstr. 4gldrg., gross u. lang, mit grossem beilf. Endglde.; Zunge gerade abgestutzt, od. seicht ausgerandet; Endgld. der L.tstr. eif. zugespitzt; Klauen entw. einfach od. in d. M. gespalten, od. an d. Wurzel mit einem 3eckigen Zahne. — Sie leben von Aphis- u. Coccus-Arten.

A. *Fussklauen einfach; Schildchen sehr klein, 3eckig.*

1. **C. 19-punctata** L. $1^1/_4$—$1^1/_2$'''. Länglich, O.seite gelb od. röthlichgelb, das H.schild mit 6, die Flgdkn. zs. mit 19 schwarzen Punkten, Beine gelb; H.schild mehr als doppelt so breit als lang, an d. S. gerundet, vorn tief ausgerandet, hinten 2mal gebuchtet; Flgdkn. etwas breiter als d. H.schild u. fast um die Hälfte länger als zs. breit. — Nicht häufig.

B. *Fussklauen gespalten od. am Grunde mit einem Zahne; Schildchen deutlich.*

1. *Die Schenkellinie ist durchaus gleichstark, u. krümmt sich in einem regelmässigen Kreisabschnitte auf dem 1ten B.ringe um die H.-hüften herum.*

a. *Jede Klaue in d. M. zahnf. gespalten.*

2. **C. mutabilis** Scriba. $1^1/_2$—$2^1/_4$'''. Länglich-eif., schwarz, V.- u. S.rand des H.schilds u. 3 mit ihnen gewöhnlich zs.hängende Flecken auf der Scheibe gelb, Flgdkn. gelbroth, ein 3eckiger, gemeinschaftlicher Fleck am Schildchen u. mehrere veränderliche Punkte auf einer jeden, die grösseren gewöhnlich h. d. M. schwarz, die V.schienen, ein Theil der M.schienen u. die Füsse gelb. — Gemein.

b. *Jede Klaue an d. Wurzel in einen 3eckigen Zahn erweitert.*

α. *Beine heller od. dunkler gelb.*

3. **C. obliterata** L. $1^1/_2$—2'''. Länglich-eif., mässig gewölbt, oben etwas schmutziggelb, H.schild mit schwarzen, gewöhnlich in Form eines M zs.hängenden Flecken auf der hinteren Hälfte der Scheibe, Flgdkn. entw. ganz gelb, od. jede mit einem länglichen Fleck, selten mit mehreren schwarzen, oft bindenf. gestellten Punkten, Brust schwarz, die Schulterblätter, sowie die Spitze der S.stücke der H.brust gelb. — Auf Fichten, häufig.

4. **C. bothnica** Payk. $1^2/_3$'''. Der Vorigen ähnlich, aber kurz-eif., mehr gewölbt, meist reiner gelb, die schwarze, gewöhnlich ebenfalls M-förmige Zeichnung auf dem H.schilde schon nahe am V.rande beginnend u. bis zum Grunde reichend, die Flgdkn. stets mit schwarzer Naht u. gewöhnlich mit vielen, zu unregelmässigen Querbinden zs.fliessenden Flecken, die Brust stets ganz schwarz. — Schlesien, Tyrol, Oestreich.

β. *Beine grösstentheils schwarz od. wenigstens ihre Schenkel.*

* *Nebenseitenstücke der M.brust gelb.*

5. **C. 11-notata** Schneider. $2^1/_2$—3'''. Kurz-eif., stark gewölbt, schwarz, d. V.ecken des H.schilds weissgelb, Flgdkn. roth, ein gemeinschaftlicher Punkt auf der Naht am Schildchen, u. 2—5 Punkte auf einer jeden schwarz, ein Punkt auf der Schulter stets vorhanden u. so gross als der in d. M. neben der Naht. — Auf Disteln, sehr häufig.

** *Nebenseitenstücke der M.brust schwarz.*

6. **C. bipunctata** L. 2—$2^1/_2$'''. Eif., mässig gewölbt, in der Färbung äusserst veränderlich, die Stirn mit 2 lichten Flecken, das H.schild stets an d. S. der ganzen Länge nach hell gefärbt. Gewöhnlich ist d. H.schild schwarz, der breite S.rand u. 2 Flecken vor dem Schildchen gelbweiss, die Flgdkn. roth, ein Punkt in d. M. neben der Naht auf einer jeden schwarz od. das H.schild ist schwarz, der S.rand ganz od. grösstentheils gelb gesäumt, d. Flgdkn. schwarz, ein grosser

Fleck an der Schulter, ein kleinerer runder h. d. M. neben der Naht, öfters ein 3ter vor d. Sp. roth. Die vielen Farbenvarietäten beschränken sich darauf, dass bei den einen die rothe, bei andern die schwarze Farbe vorherrscht. — Gemein.

7. **C. alpina** Villa. $1\frac{1}{2}$—$1\frac{3}{4}'''$. Kurz-eif., mässig gewölbt, schwarz, Stirn ungefleckt, H.schild nur an den V.ecken gelb gesäumt, Flgdkn. schwarz, gelbroth gefleckt, ein grosser Fleck am Schulterrande, welcher sich hinter der Schulterbeule m. od. w. nach innen verlängert, ein 2ter gewöhnlich kleiner vor d. Sp., der sich aber oft bedeutend vergrössert u. mit dem der andern Decke eine unterbrochene, unregelmässig ausgerandete Binde bildet. — Auf Alpen, sehr selten.

2. *Die Schenkellinie ist unregelmässig gekrümmt, zieht sich bis zum Spitzenrande des B.rings u. verlischt, od. theilt sich in 2 Aeste, der eine läuft neben dem Spitzenrande nach aussen, der andere, stärkere, nach aus- u. rückwärts.*

a. *M.brust vorn nicht ausgerandet, od. der Rand ist erhaben u. nur äusserst schwach gebuchtet.*

α. *Beine ganz schwarz, höchstens die Füsse an d. U.seite roth od. gelb.*

* *H.schild an d. V.ecken mit einem weissgelben Dreieck, dessen längere Seite von d. M. des S.randes zum V.rande läuft.*

8. **C. heroglyphica** L. $1\frac{1}{2}$—$2'''$. Gerundet-eif., schwarz, Flgdkn. gelb od. röthlichgelb, mit schwarzen m. od. w. zs.hängenden Flecken, od. schwarz u. nur der feine S.rand gelb, U.seite schwarz. — Auf Fichten, selten.

** *H.schild an den V.ecken mit einem m. od. w. 4eckigem, weissgelben Fleck.*

9. **C. 11-punctata** L. $1\frac{3}{4}$—$2\frac{1}{4}'''$. Gerundet-eif., Flgdkn. roth, gewöhnlich mit 11 schwarzen Flecken, einem gemeinschaftlichen am Schildchen u. 5 (1. 2. 2.) auf einer jeden einzelnen; U.seite schwarz, die Schulterblätter u. die hinteren Enden der S.stücke der H.brust weissgelb. — Selten.

10. **C. magnifica** Redt. $3\frac{1}{2}'''$. Kugelig-eif., schwarz, 2 Stirnflecke u. die V.ecken des H.schilds weissgelb, Flgdkn. gelbroth, am Schildchen heller, ein gemeinschaftlicher, runder Fleck auf der Naht am Schildchen u. gewöhnlich 3 Flecke auf einer jeden schwarz, ein grosser, runder in d. M. neben der Naht, ein 2ter gewöhnlich quer-ovaler vor d. Spitze, ein 3ter kleiner am S.rande vor d. M., manchmal zeigt sich auch noch ein schwarzer Punkt auf der Schulter; U.seite der Schulterblätter, die Spitze der Seitenstücke der H.brust u. ihr Anhang gelb. — Selten.

11. **C. 7-punctata** L. $2\frac{1}{2}$—$3\frac{1}{2}'''$. Kugelig-eif., schwarz, 2 Stirnflecke und die V.winkel des H.schilds weissgelb, Flgdkn. roth, am Schildchen weisslich, ein gemeinschaftlicher, runder Fleck auf d. Wurzel d. Naht, u. gewöhnlich 3 punktf. Flecke auf einer jeden schwarz, einer in d. M. nahe der Naht, 2 neben d. S.rande, oft fehlt der eine od. der andere Flecken, manchmal zeigt sich auch auf d. Schulterbeule ein schwarzer Punkt; die U.seite der Schulterblätter ist weissgelb, selten auch die Nebenseitenstücke der H.brust gelb. — Sehr gemein.

12. **C. 5-punctata** L. $1\frac{3}{4}$—$2'''$. Fast halbkugelf., wie die Vorige gefärbt, die Flgdkn. zs. meistens nur mit 5 schwarzen Flecken, einem gemeinschaftlichen auf der Nahtwurzel, einem eben so grossen in d. M. neben der Naht, u. einem kleinen am S.rande h. d. M. Manchmal fehlt der innere od. äussere Fleck, manchmal zeigt sich noch ein Punkt hinter d. Schulter u. die Flgdkn. haben gleiche Zeichnung mit der vorigen Art, von der ihn dann nur die geringere Grösse u. der fast halbkugelige Krpr. unterscheiden. — Häufig.

β. *Beine grösstentheils od. wenigstens die V.schienen hell gefärbt.*

13. **C. 14-pustulata** L. $1\frac{1}{2}'''$. Flgdkn. ohne erhabene Linie, schwarz, jede mit 7 runden, weissgelben Flecken (2, 2, 2, 1), 4 in einer Reihe neben d. Naht u. 3 am S.rande. — Häufig.

14. **C. variabilis** Jll. 2—$2\frac{1}{3}'''$. Flgdkn. von d. Sp. mit einer m. od. w. deutlichen, erhabenen Bogenlinie, äusserst veränderlich gefärbt, bald ganz gelb, od. gelb mit schwarzen, oft bindenartig gestellten Punkten, od. dunkel mit 5 hellen, runden Flecken (2, 2, 1), 2 neben der Naht, 2 neben dem S.rande, 1 an d. Spitze, die vorderen 2 gewöhnlich zs.fliessend, od. schwarz mit einem rothen od. gelben Fleck an d. Schulter; H.schild eben so veränderlich gefärbt. — Gemein.

b. *M.brust vorn deutlich ausgerandet.*

15. **C. margine-punctata** Schaller. $2^1/_3$—3'''. Kurz-eif., mässig gewölbt, röthlich gelbbraun, Seitenstücke der H.brust gelb, Kopf u. H.schild gelb mit schwarzen, m. od. w. zs.hängenden Punkten, Flgdkn. mit 2 schwarzen Punkten am S.rande, häufig auch mit mehreren bindenartig gestellten Punkten auf der Scheibe. — Auf Kiefern, häufig.

16. **C. impustulata** L. $1^1/_2$—2'''. Sehr kurz eif., ziemlich stark gewölbt, H.brust sammt den Seitenstücken schwarz, O.seite gelb od. blassrosig, d. H.schild mit 7, die Flgdkn. mit 8 m. od. w. zs.hängenden, schwarzen Punkten. Seltener sind H.schild u. Flgdkn. schwarz, die Seiten des erstern mit Ausnahme eines schwarzen Punktes gelb, die letztern ganz schwarz od. mit einigen gelben Flecken. — Gemein.

17. **C. 12-pustulata** F. $1^1/_3$'''. O.seite schwarz, Stirn gelb, H.schild vorn schmal, an d. S. breit gelb gesäumt, jede Flgdke. mit 6 weissgelben Flecken, 3 halbrunde am S.rande u. mit demselben zs.hängend, 3 grosse in einer graden Reihe längs der Naht, der am Grunde quer oval, die 2 andern rund. — Schlesien.

3. Gatt. **Halyzia** Muls.

Wie die vorige Gatt., nur die Fhlr. schlanker, die Fhlr.keule schmäler, länglich, die Gldr. gewöhnlich länger als breit, das letzte deutlich von dem vorletzten abgesetzt, an d. Wurzel deutlich schmäler als die Spitze des vorletzten.

1. *H.schild u. Flgdkn. roth od. röthlichgelb, mit weisslichen Flecken.*

a. *Flgdkn. mit länglichen, strichf. Flecken.*

1. **H. oblongo-guttata** L. 3—$3^1/_2$'''. Kurz-eif., mässig gewölbt, bräunlichgelb, die S. des H.schilds u. mehrere Flecke u. Striche auf d. Flgdkn. weisslich; Klauen in d. M. zahnf. gespalten. — Auf Kiefern, nicht selten.

b. *Flgdkn. mit runden Flecken.*

α. *H.schild mit 2 deutlichen, nebeneinander stehenden weisslichen Flecken vor dem Schildchen.*

(Vergl. auch C. occellata u. tigrina.)

2. **H. 18-guttata** L. 2—$2^1/_2$'''. Kurz-eif., mässig gewölbt, oben roth gelbbraun, jede Flgdke. mit 9 Flecken, der vorderste am Schildchen mond- od. hakenf., der mittlere am S.rande mit dem zunächst nach innen stehenden fast immer zs.hängend. Oft zeigt sich auch zwischen dem Schulter- u. Schildchenfleck ein kleiner, strichf. Flecken; Krümmung der Schenkellinie bis zur M. des B.rings reichend. — Häufig.

β. *H.schild ohne Flecken vor dem Schildchen.*

* *V.rand d. M.brust leistenf. erhaben, fast gerade, nur in sehr flachem Bogen ausgebuchtet.*

3. **H. 12-guttata** Poda. $1^1/_2$'''. Flgdkn. nur mit schmalem, leistenf. umgebogenem S.rande, jede mit 6 Flecken, 1 hart am Schildchen, 3 am S.rande, 1 etwas h. d. M. an der Naht, der letzte auf d. Scheibe vor d. M. — Nicht selten.

4. **H. 16-guttata** L. $2^1/_2$'''. Flgdkn. mit breitem, flach ausgebreitetem S.rande, jede mit 8 Flecken, 4 neben der Naht, 3 neben dem weisslichen S.rande u. mit diesem zs.hängend, der 8te fast in d. M. der Scheibe. — Selten.

** *V.rand der M.brust für den Fortsatz der V.brust deutlich ausgerandet.*

5. **H. 14-guttata** L. 2—$2^1/_2$'''. O.seite bräunlich gelbroth, ein Flecken an den H.ecken des H.schilds u. 7 Flecken auf jeder Flgdke. gelblichweiss, 1 hart am Schildchen, 3 querstehende vor d. M. u. 2 hinter dieser, der letzte etwas vor d. Sp. — Nicht selten.

6. **H. bis-7-guttata** Schaller. $2^1/_2$'''. O.seite rothgelb, die S. des H.schilds u. 7 Flecken auf jeder Flgdke. weisslich, 1 kleiner an der Schulter, 4 grössere längs der Naht u. 2 innerhalb des S.randes. — Sehr selten.

7. **H. 10-guttata** L. $2^2/_3$'''. O.seite rothgelb, die S. des H.schilds und 5 grosse Flecken auf jeder Flgdke. weisslich, 3 neben der Naht, 1 an d. Schulter, 1 innerhalb des S.randes in d. M. — Selten.

2. *H.schild u. Flgdkn. roth od. gelb mit schwarzen, od. schwarz mit hellen Flecken, äusserst selten sind sie roth mit einigen verlosche-*

nen, blassen Flecken, dann ist aber das H.schild schwarz, der S.rand u. 2 Flecken vor dem Schildchen gelbweiss.

a. *H.schild schwarz, die S. od. mehrere Flecke u. stets 2 Flecke vor dem Schildchen weissgelb.*

8. **H. ocellata** L. 4'''. Kurz-eif., stark gewölbt, d. H.schild schwarz, seine breiten S.ränder, mit Ausnahme eines schwarzen Punktes u. 2 Flecke vor dem Schildchen weiss, Flgdkn. gelbroth mit vielen schwarzen, gewöhnlich gelb umsäumten, nur sehr selten fehlenden Punkten, ihr Nahtrand vor d. Sp. bürstenartig behaart. — Nicht selten.

9. **H. tigrina** L. 2—2½'''. O.seite schwarz od. gelbroth, H.schild mit 2, oft zs.hängenden, weissen Flecken am S.rande u. mit 2 vor dem Schildchen, jede Flgdke. mit 9—10 runden Flecken, wovon die vorderen um das Schildchen mit denen der andern Decke einen Halbkreis bilden; die Naht ohne besondere Behaarung. — Selten.

b. *H.schild entw. gelb u. schwarz gefleckt od. schwarz u. nur am V.- u. S.rande gelb ohne Flecken vor dem Schildchen.*

10. **H. 14-punctata** L. 1½—2'''. Kurz-eif., Flgdkn. blassgelb, ihre Naht u. 7 öfters zs.fliessende, m. od. w. 4eckige Flecken, deren letzter an d. Spitze ist, schwarz. Selten fliessen die schwarzen Flecke so zs., dass das Schwarze vorherrscht u. nur 6—7 gelbe Flecken frei lässt. M.brust deutlich ausgerandet. — Gemein.

11. **H. 22-punctata** L. 1½—2'''. Kurz-eif., oben schwefel- od. citronengelb, H.schild mit 5, jede Flgdke. mit 11 schwarzen Punkten, 4 längs der Naht, 3 neben dem S.rande, 3 der Länge nach zw. diesen auf dem vorderen Theile der Scheibe, u. 1 sehr kleiner, oft fehlender Punkt am S.rande selbst, etwas vor d. M. — Nicht selten, besonders auf Wollkraut.

4. Gatt. **Micraspis** Redt.

Krpr. eirund, hochgewölbt, oben unbehaart; Fhlr. 11gldrg., vor den Augen efgt., ihre Wurzel vom Kopfrande nicht bedeckt, die ersten 2 Gldr. gross, das 3te dünn, kegelf., die folgenden allmählig geg. d. Sp. zu einer stumpfen Keule verdickt; Mund vorragend; O.kfr. wie bei der vor. Gatt.; U.kfr. 2lappig, der äussere Lappen mit einem queren, schüsself. ausgehöhlten, am Rande lang bewimperten Endglde.; Zunge tief 3eckig ausgerandet; L.tstr. mit lang-eif. Endglde.; Klauen an der Wurzel mit einem grossen, breiten Zahne; H.schild sehr kurz u. breit, vorn tief ausgerandet, hinten abgerundet, mit an d. Sp. abgerundeten Ecken; Schildchen sehr klein, undeutlich; Flgdkn. an d. Schultern wenig breiter als d. H.schild, kaum länger als zs. breit, in d. M. am breitesten.

1. **M. 12-punctata** L. 1¼'''. O.seite gelb, Stirn u. H.schild mit schwarzen Punkten od. Flecken, Flgdkn. mit schwarzer Naht u. schwarzen Punkten, 4 in einer Reihe neben der Naht u. 5 an d. S., der 3te von diesen gewöhnlich gross, unförmlich u. durch eine schwarze Linie mit den nächsten nach hinten verbunden. Selten fliessen mehrere Punkte zs. — Häufig.

5. Gatt. **Chilochorus** Leach.

Krpr. unbehaart, rund, stark gewölbt; Kopf breit, vorn die Augen umschliessend u. die Wurzel der Fhlr. bedeckend; Fhlr. sehr kurz, 9gldrg., die ersten 2 Gldr. gross, scheinbar nur ein Glied bildend, die nächstfolgenden dünn, die äussern zu einer spindelf. Keule verdickt; Kopfschild vorn tief ausgerandet, die O.lippe fast ganz bedeckend, sein Rand erhaben; O.kfr. mit einfacher Spitze, ihr innerer Rand mit einer feinen, bewimperten Haut, u. vor dem Grunde hinter einem tiefen Ausschnitte mit einem grossen, hakenf. Zahne; U.kfr. mit 2 kurzen, an d. Sp. lang bebarteten Lappen, ihre Tstr. 4gldrg., sehr gross, das Endgld. fast 4eckig, schief abgestutzt; Zunge vorn häutig, stumpf abgerundet; L.tstr. 3gldrg., fadenf., mit langem, etwas zugespitzten Endglde.; Flgdkn. viel breiter als das halbmondf. H.schild; A.rand der breiten Schienen nahe der Wurzel zahnf. erweitert; Klauen an d. Wurzel mit einem breiten Zahne. — Leben von Coccus- u. Aphis-Arten.

1. **Ch. renipustulatus** Scriba. 1½—2'''. Schwarz, ein eif. Querfleck auf der Scheibe jeder Flgdke., sowie der Bauch roth. Oft sind auch die Seiten des H.schilds röthlich. — Nicht selten.

2. **Ch. 2-pustulatus** L. $1^1/_4-1^3/_4'''$. Schwarz, Kopf, S.ränder des Bauchs, eine schmale, zs.gesetzte, abgekürzte Binde auf den Flgdkn. u. die Kniee roth. — Häufig auf Pappeln u. Weiden.

6. Gatt. **Exochomus** Redt.

Der vor. Gatt. sehr nahe verwandt, das Kopfschild aber nur sehr wenig ausgerandet, sein V.rand nicht erhaben, die O.lippe deutlich vorragend, u. die Schienen am A.rande nicht zahnf. erweitert.

1. **E. 4-pustulatus** L. $1^1/_2-2'''$. Schwarz, ein mondf. Fleck auf d. Schulter, ein Fleck in d. M. jeder Flgdke. u. der Bauch roth, die Farbe des H.schilds u. der Beine veränderlich. — Häufig.

2. **E. auritus** Scriba. $1^1/_2'''$. Schwarz, Seiten des H.schilds, Bauch u. Beine röthlichgelb; Fhlr. undeutlich 9gldrg., die Trennung des 3ten u. 4ten Glds. nur durch einen Ausschnitt an der inneren Seite angedeutet. — Auf Fichten, selten.

7. Gatt. **Hyperaspis** Redt.

Kurz- od. gerundet-eif., oben unbehaart; Fhlr. so lang als die Stirn breit, an d. S. des breiten Kopfes am V.rande der Augen efgt., ihre Wurzel vom Kopfrande nicht bedeckt, deutlich 11gldrg., mit keulenf. verdickten Endgldrn.; Mund nicht vorragend: O.kfr., U.kfr. u. U.lippe wie bei Chilochorus, die Spitze der O.kfr. aber deutlich gespalten; Klauen an d. Wurzel mit einem breiten Zahne; Schildchen gross, 3eckig; H.schild u. Flgdkn. wie bei der vor. Gatt., die letztern die Afterspitze oft freilassend, ihr S.rand h. d. M. ausgebuchtet.

1. **H. 4-maculata** Redt. $1^1/_2'''$. O.seite schwarz, glänzend, fein und dicht punktirt, jede Flgdke. mit einem runden, rothen Fleck auf der Scheibe, etwas vor d. M., u. einem 2ten an d. Sp. nahe dem S.rande, bei d. ♀ nur die breiten Seiten des H.schilds, bei d. ♂ auch der schmale V.rand des letztern, sowie der ganze Kopf gelb; U.seite schwarz, die Beine röthlichgelb, die Schenkel gewöhnlich in d. M. dunkel. — Wien, sehr selten.

2. **H. reppensis** Hbst. $1^1/_4-1^3/_4'''$. O.seite schwarz, glänzend, die Seiten des H.schilds u. ein Punkt nahe an d. Sp. jeder Flgdke., selten auch ein kleiner Fleck an d. Schulter rothgelb, U.seite u. Beine schwarz, die Schienen gewöhnlich ganz od. theilweise, bei d. ♂ auch die V.schenkel röthlichgelb. Bei d. ♂ ist auch die ganze Stirn u. der V.rand des H.schilds gelb. — Sehr häufig.

3. **H. campestris** Hbst. $1'''$. O.seite schwarz, glänzend, ein Punkt auf der Scheibe jeder Flgdke., etwas h. d. M. gelbroth, Kopf, H.schild u. Beine wie bei der Vorigen. — Selten.

8. Gatt. **Epilachna** Chevr.

Krpr. ziemlich halbkugelf., höckerig gewölbt, oben behaart; Fhlr. 11gldrg., etwas vor u. innerhalb den Augen efgt., ihr Wurzelgld. vom Kopfschild nicht bedeckt, die Endgldr. eine abgestutzte Keule bildend; O.kfr. in 3—4 Zähne gespalten; U.kfr. fast wie bei der Gatt. Coccinella; Zunge hornig, an d. Sp. verschmälert u. abgerundet, od. grade abgestutzt u. nicht verengt; H.schild, Schildchen und Flgdkn. wie bei Coccinella.

a. *Fussklauen in 2 beinahe gleichlange Hälften gespalten u. überdies am Grunde in einen 3eckigen Zahn erweitert; Krpr. geflügelt.*

1. **E. chrysomelina** F. $3-3^1/_2'''$. Hochgewölbt, von den Schultern nach hinten deutlich verengt, Flgdkn. mit 3 schief stehenden Paaren kleiner schwarzer Punkte, von den 3 inneren Punkten der mittlere viel weiter von der Naht entfernt, als die beiden andern. — Oestreich.

2. **E. 11-maculata** F. $3-3^1/_2'''$. Hochgewölbt, ziemlich halbkugelig, gelbroth, Flgdkn. mit 3 schief stehenden Paaren von grossen, schwarzen Punkten, die inneren 3 Punkte in einer graden Reihe, parallel der Naht stehend. — Selten.

b. *Fussklauen in 2 ungleiche Hälften gespalten, am Grunde nicht od. sehr undeutlich gezähnt; Krpr. geflügelt.*

3. **E. globosa** Schneider. $1^1/_2-2'''$. O.seite rostroth, H.schild gewöhnlich mit schwarzen Punkten, Flgdkn. selten ganz rostroth, gewöhnlich schwarz punktirt, die Punkte in Stellung u. Grösse sehr veränderlich, häufig zs.fliessend, so dass oft nur sehr wenige rostrothe Flecken übrig bleiben. — Auf Luzernerklee, häufig.

c. Fussklauen nicht gespalten, sondern am Grunde in einen 3eckigen Zahn erweitert; Krpr. ungeflügelt.

4. **E. impunctata** L. $1\frac{1}{2}$—2'''. Kopf u. Bauch gewöhnlich schwarz, H.schild u. Flgdkn. schmutzig blassroth, letztere öfters mit 3—5 schwarzen Flecken. — Auf sumpfigen Grasplätzen.

9. Gatt. Novius Muls.

Krpr. vorn u. hinten abgerundet, an d. S. wenig gerundet erweitert, schwach gewölbt, fein behaart; Fhlr. kurz, 8—9gldrg., mit 3gldrgr. Keule; Kopf vorragend; Kopfschild halb 6eckig, sein Rand d. Augen nicht überziehend; O.kfr. mit gespaltener Spitze; H.schild an den V.ecken abgerundet, nach hinten verengt; Flgdkn. an den abgerundeten Schultern wenigstens um $\frac{1}{4}$ breiter als d. H.schild; Schenkellinien vollständig, im Bogen d. Hälfte des 1ten B.rings nicht erreichend.

1. **N. cruentatus** Muls. $1\frac{3}{4}$—2'''. H.schild schwarz, am V.- u. S.rande schmal rothbraun; Flgdkn. mit etwas parallelen S.rändern an d. Sp. stumpf zugerundet, roth, mit 7 grösstentheils zs.fliessenden schwarzen Flecken, od. schwarz, 3 Flecke u. der S.rand braunroth. — Unter Fichtenrinde, bei Berlin, Wien.

10. Gatt. Platynaspis Redt.

Krpr. oval, ziemlich stark gewölbt, behaart; Kopf breit, sein V.rand die Augen umschliessend u. die Wurzel d. Fhlr. bedeckend; Fhlr. 11gldrg., keulenf.; O.kfr. an d. Spitze deutlich gespalten, der innere Rand am Grunde mit einem grossen, kakenf. Zahne, vor diesem aber ohne Ausschnitt; U.kfr. u. U.lippe wie bei der Gatt. Exochomus; Flgdkn. nur wenig breiter als d. H.schild; Schienen ziemlich breit, ihr A.rand gebogen; Klauen an d. Wurzel mit einem grossen Zahne.

1. **P. villosa** Muls. $1\frac{1}{4}$'''. Schwarz, dicht grau behaart, jede Flgdke. mit 2 runden, rothen oder gelbrothen Flecken, Schenkelspitzen, Schienen u. Füsse, oft auch die Seiten des H.schilds, beim ♂ der Kopf u. gewöhnlich auch die V.-schenkel rothgelb. — Häufig.

11. Gatt. Scymnus Kugelann.

Krpr. kurz-eif. od. eif., od. elliptisch, oben behaart; Fhlr. 11gldrg. od. nur 10-gldrg. (indem d. Trennung des 1ten u. 2ten Glds. kaum angedeutet ist), keulenf., an d. S. des Kopfes vor den Augen efgt., ihr Wurzelgld. von d. Kopfrande nicht bedeckt; Mund vorragend; Mundtheile wie bei Chilochorus, die O.kfr. aber mit gabelf. gespaltener Spitze; Schildchen klein aber deutlich; H.schild u. Flgdkn. wie bei Micraspis, die letztern am S.rande h. d. M. leicht ausgebuchtet; Klauen hinter d. Sp. gespalten.

A. Die Schenkellinie krümmt sich geg. d. Spitzenrand des 1ten B.rings und verschwindet hier allmählig oder setzt sich noch gegen dessen S.rand fort.

I. Flgdkn. einfarbig schwarz od. ihre Scheibe d. Länge nach rothbraun.

1. Krpr. kurz, gedrungen eif.

1. **S. nigrinus** Kugelann. 1'''. Ganz schwarz, fein grau behaart, Fhlr. u. Füsse röthlichbraun; H.schild sehr fein, Flgdkn. etwas deutlicher punktirt, letztere mit ziemlich stark vorragenden Schulterwinkeln. — Auf Fichten, häufig.

2. **S. pygmaeus** Foucr. $\frac{4}{5}$—1'''. Schwarz, fein grau behaart u. fein punktirt, Fhlr. u. Beine rothgelb, die Schenkelwurzel gewöhnlich dunkel. Bei d. ♂ ist d. Kopf sowie d. H.schild bis auf einen schwarzen Fleck in d. M. d. H.randes gelbroth. — Häufig.

2. Krpr. länglich-eif.

(Vergl. auch Sc. frontalis.)

3. **S. Redtenbacheri** Muls. $\frac{2}{3}$'''. Länglich-oval, schwarz, glänzend, fein grau behaart, Mund, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, die Mitte der Schenkel öfters schwarz; Flgdkn. mit deutlicher Schulterbeule, stärker als d. H.schild punktirt, die Scheibe öfters d. Länge nach braun od. gelb. Die Schenkellinie erreicht mit ihrer grössten Krümmung den Spitzenrand d. B.rings nicht u. setzt sich, wieder etwas rückwärts ziehend, fast bis zum S.rande fort. — Sehr selten.

II. Flgdkn. schwarz u. roth od. gelb gefleckt, od. ganz röthlichgelb u. nur d. Naht- u. Wurzelrand schwarz.

1. *Die Schenkellinie krümmt sich gegen d. Spitzenrand d. B.rings, u. von da ohne sich mit ihm zu verbinden wieder rückwärts u. auswärts bis nahe zum S.rande.*

4. **S. 4-lunulatus** Jll. 3/4'''. Oval, mässig gewölbt, grau behaart, schwarz, jede Flgdke. mit 2 oranggelben Flecken, der 1te schief, von d. Schulter rück- u. einwärts gestellt, in d. M. verschmälert, der 2te kleiner, querstehend, zw. d. Mitte u. Spitze, Fhlr. u. Beine rothgelb, die H.schenkel öfters dunkler. — Selten.

5. **S. 2-verrucatus** Pz. 3/4'''. Oval, mässig gewölbt, grau behaart, schwarz, ein runder Fleck auf d. Scheibe jeder Flgdkn. etwas hint. d. M., Fhlr., Schienen u. Füsse röthlichgelb. — Aeusserst selten.

2. *Die Schenkellinie erreicht d. Spitzenrand u. setzt sich höchstens nur eine sehr kurze Strecke über d. Vereinigungsstelle fort.*

a. *Krpr. kurz od. kugelig-eif.*

6. **S. flavicollis** Redt. 3/4'''. Fast rund, ziemlich stark gewölbt, lang weissgrau behaart, schwarz, der ganze Kopf u. das H.schild bis auf einen schwarzen Fleck vor d. Schildchen, Fhlr. u. Beine gelb, ein rundlicher Fleck auf d. Scheibe jeder Flgdke. hinter der Schulter rothgelb; H.schild äusserst fein, Flgdkn. viel stärker u. deutlicher punktirt. — Sehr selten.

7. **S. marginalis** Rossi. 2/3—1'''. Kurz-eif., grau behaart, schwarz, die Flgdkn. gewöhnlich mit einem grossen gelbrothen Fleck, welcher die vordere Hälfte d. S.randes einnimmt u. sich hinter d. Schulterbeule nach innen m. od. w. ausdehnt, seltener die Flgdkn. ganz röthlichgelb, ihre Naht u. ein gemeinschaftlicher 3eckiger Fleck an d. Wurzel schwarz, noch seltener blos mit einem runden rothen Fleck hinter der Schulter auf der Scheibe, Beine bei d. ♂ fast ganz rothgelb, selten sowie bei d. ♀ die hint. Schenkel in d. M. dunkel od. schwarz, der Kopf u. V.ecken des H.schilds bei d. ♂ gelbroth, bei d. ♀ schwarz u. nur der Mund rothgelb. — Sehr häufig.

8. **S. Apetzi** Muls. 1—1 1/5'''. Kurz-eif., grau behaart, schwarz, jede Flgdke. auf der Scheibe nahe d. Schulterbeule mit einem runden, gelbrothen Fleck, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, die hinteren Schenkel schwarz, selten die vorderen an d. Spitze bräunlich; Kopf d. ♂ auf der vorderen Hälfte rothgelb, bei d. ♀ nur am Munde; H.schild b. b. G. ganz schwarz. — Selten.

b. *Krpr. lang-eif.*

9. **S. frontalis** F. 1 1/4'''. Schwarz, grau behaart, eine od. zwei runde Flecke auf jeder Flgdke. roth, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, die Schenkel oft theilweise schwärzlich. Manchmal fliessen beide Flecke auf den Flgdkn. zs., äusserst selten sind diese ganz schwarz. Bei d. ♂ sind der ganze Kopf u. die V.ecken d. H.schilds rothgelb. — Häufig.

B. *Die Schenkellinie krümmt sich durchaus deutlich auf d. B.ringe in einem Halbbogen um d. Hüften herum bis zu d. Nebenseitenstücken der H.brust.*

1. *Flgdkn. ganz schwarz od. nur sehr fein an d. Sp. röthlich gerandet.*

10. **S. capitatus** F. 2/3—3'''. Kurz-eif., stark gewölbt, Kopf rothgelb, H.schild bei d. ♂ bis auf einen grossen, schwarzen Fleck am Grunde röthlichgelb, bei d. ♀ entw. die Seiten od. die V.ecken gelb, Flgdkn. schwarz, nur ihr äusserster Spitzenrand oft röthlich, Fhlr. u. Beine röthlichgelb, die hinteren Schenkel gewöhnlich theilweise dunkel. — Selten.

11. **S. ater** Kugelann. 3/4'''. Länglich-elliptisch, mässig gewölbt, schwarz, fein weissgrau behaart, Fhlr., Füsse u. oft auch die vorderen Schienen röthlichbraun. — Selten.

12. **S. minimus** Payk. 1/2—2/3'''. Kurz-eif., stark gewölbt, fein grau behaart, Mund, Fhlr., Füsse, Schienen u. Kniee gelb. — Nicht selten.

2. *Flgdkn. mit deutlich roth od. gelb gefärbter Spitze.*

13. **S. analis** F. 4/5—1 1/5'''. Oval, grau behaart, rothgelb, ein nach vorn abgerundeter Fleck am H.rande des H.schilds, die Flgdkn. bis gegen d. Sp., die Brust u. der 1te B.ring schwarz; letzter B.ring b. b. G. einfach. — Nicht selten.

14. **S. haemorroidalis** Hbst. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber nur 2/3''' lang, fast das ganze hintere 1/3 der Flgdkn., der Bauch aber nur an d. Sp. roth, der 5te B.ring bei d. ♂ deutlich ausgerandet. — Häufig.

3. Flgdkn. ganz gelb od. gelbbraun, oder nur an d. Naht u. Wurzel od. an allen Rändern dunkel.

15. **S. discoideus** Jll. $^2/_3$—$^3/_4$'''. Oval, fein grau behaart, die Flgdkn. gelb, u. entweder alle Ränder od. nur Naht u. Wurzel schwärzlich, Beine m. od. w. schwarz gefärbt. — Auf Fichten, häufig.

16. **S. abietis** Payk. 1—1$^1/_4$'''. Oval, hell rothbraun, grauhaarig, Augen schwarz, Brust u. Bauch braun od. schwarz. — Anfangs Sommer auf Fichten, sehr häufig.

4. Flgdkn. schwarz, jede mit 2 gelbrothen Flecken.

17. **S. fasciatus** Foucr. $^3/_4$—1'''. Kugelig-eif., Kopf rothgelb, H.schild des ♂ gewöhnlich ganz gelb u. nur ein Fleck am Grunde schwarz, bei d. ♀ schwarz u. nur an d. S. od. an den V.ecken rothgelb, Flgdkn. schwarz, jede mit 2 gelbrothen, m. od. w. ausgedehnten Flecken, Beine gelb. — Nicht häufig.

12. Gatt. Rhizobius Stephens.

Krpr. länglich-eif., behaart; Fhlr. 11gldrg., so lang als Kopf u. H.schild, ihre Wurzel vom Kopfrande nicht bedeckt, ihre ersten 2 Gldr. dick u. ziemlich lang, das 3te dünn u. so lang als die 2 folgenden zs., die 3 letzten Gldr. vergrössert, das letzte zugespitzt; Mundtheile fast wie bei Chilochorus, die O.kfr. aber mit gabelf. gespaltener Spitze; Klauen an d. Wurzel gezähnt; H.schild doppelt so breit als lang, nach vorn etwas verengt, vorn ausgeschnitten, an d. S. u. am H.rande gerundet; Schildchen deutlich; Flgdkn. um die Hälfte länger als zs. breit, viel breiter als d. H.schild, ihr S.rand hint. d. M. nicht ausgebuchtet. — Auf Fichten u. Kiefern.

1. **R. litura** F. 1$^1/_3$—1$^1/_2$'''. Röthlich gelbbraun, glänzend, fein behaart, die Flgdkn. entw. einfarbig od. mit einem od. mehreren Punkten od. Linien auf der Scheibe, welche sich zuweilen rückwärts mit denen der andern Decke zu einer unterbrochenen Bogenlinie vereinigen. — Nicht häufig.

13. Gatt. Coccidula Kugelann.

Krpr. länglich, behaart; Fhlr. 11gldrg., wenigstens so lang als Kopf u. H.schild, ihre Wurzel vom Kopfrande nicht bedeckt, das 1te Gld. dick u. lang, das 2te viel dünner u. nur $^1/_2$ so lang als das 1te, das 3te dünn, fast doppelt so lang als das 2te, nur wenig gegen d. Sp. verdickt, die folgenden 5 kaum dicker aber nur $^1/_2$ so lang, an Länge wenig verschieden, die 3 letzten verdickt, das letzte schief abgestutzt; Mund vorragend; Mundtheile u. Beine wie bei Nundina; H.schild etwas vor d. M. am breitesten, doppelt so breit als lang, vorn u. hinten gleich stark verengt, der V.rand seicht ausgeschnitten, der H.rand gegen das kleine, 3eckige Schildchen etwas gerundet-erweitert; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, an d. S. fast gerade, fast doppelt so lang als zs. breit. — Auf Sumpfpflanzen.

1. **C. rufa** Hbst. 1$^1/_3$'''. Gelbroth, Kopf, H.schild, Fhlr. u. Beine gewöhnlich etwas heller, die Brust u. oft auch noch die 2—3 ersten B.ringe schwarz, fein grau behaart, dicht u. gleichmässig punktirt, die Flgdkn. überdiess noch mit etwas unregelmässigen Reihen grösserer Punkte. — Sehr häufig.

2. **C. scutellata** Hbst. 1$^1/_3$—1$^1/_2$'''. Der Vorigen äusserst ähnlich, die Flgdkn. haben aber einen gemeinschaftlichen schwarzen Fleck am Schildchen, u. jede 2 schwarze Flecke, einen neben dem S.rande ziemlich in d. M., den andern nahe an d. Naht hinter d. M. Manchmal verschwinden diese beiden Flecke fast gänzlich, sehr selten fliessen sie, sich vergrössernd, zs. — Sehr häufig.

14. Gatt. Alexia Stephens.

Krpr. klein, kugelig-eif., ungeflügelt od. die Flügel sind verkümmert; Fhlr. 10gldrg., mit 3 grossen Endgldrn.; U.lippe schwach ausgerandet; O.kfr. an d. Sp. gespalten, hinter d. Sp. fein gekerbt; U.kfr. nur mit einem hornigen, an d. Sp. bebarteten Lappen; Endgld. d. K.tstr. kugelig-eif., mit breit abgestutzter Spitze; Zunge hornig, gegen d. Sp. erweitert; Endgld. d. L.tstr. gross, eif., abgestutzt; Füsse 4gldrg., die 3 ersten Gldr. ziemlich gleich gross. — In faulendem Holze u. in Schwämmen.

a. *O.seite unbehaart, kaum punktirt; Schildchen nicht sichtbar.*

1. **A. globosa** St. ³/₄'''. Pechschwarz, braun, roth od. gelbbraun, sehr stark glänzend, Fhlr. u. Beine gelbbraun.

b. *O.seite m. od. w. behaart; Flgdkn. grob punktirt; Schildchen sichtbar.*

2. **A. pilifera** Müller. ¹/₂'''. Röthlich gelbbraun, ziemlich dicht u. stark punktirt, die O.seite mit sehr langen, feinen, aufstehenden, an d. Sp. nach rückwärts gebogenen Härchen bekleidet.

3. **A. pilosa** Pz. ³/₄'''. Gelbbraun, Scheibe d. H.schilds u. der Flgdkn. gewöhnlich dunkler; O.seite viel kürzer u. sparsamer behaart; Kopf u. H.schild öfters ganz kahl. Selten ist die O.seite dunkelbraun od. pechschwarz.

15. Gatt. **Aspidiphorus** Latr.

Krpr. gewölbt, rundlich; Fhlr. 10gldrg., 1tes Gld. gross, eif., 2tes kleiner, kugelig, 3tes dünn, so lang als die 4 folgenden, schnurförmigen, die 3 letzten eine grosse, fast die halbe Fhlr.länge betragende Keule bildend; O.lippe breiter als lang, vorn gerade abgestutzt, mit abgerundeten Ecken; Kopfschild durch eine vertiefte Linie von d. Stirn getrennt; O.kfr. mit einfacher Spitze, hinter derselben gekerbt, am I.rande mit einer schmalen, bewimperten Haut; innerer Lappen d. U.kfr. kürzer u. an d. Sp. mit einem Hornhaken; Endgld. der Tstr. ahlf.; Zunge hornig, vorn seicht ausgerandet; Kinn halbkreisf., vorn gerundet u. beiderseits etwas ausgeschnitten, so dass 2 scharfe Ecken sich bilden; Füsse einfach, 5gldrg., die 4 ersten Gldr. ziemlich gleich gross, das Klauengld. lang. — Im Grase.

1. **A. orbiculatus** Gyll. ¹/₂'''. Schwarz od. braun, fein behaart, Fhlr. und Beine röthlich gelbbraun; H.schild kurz, vor dem Schildchen erweitert, sehr fein punktirt; Schildchen klein; Flgdkn. viel breiter als d. H.schild, tief u. regelmässig punktirt; Brust mit starken, tiefen Punkten. — Selten.

16. Gatt. **Orthoperus** Stephens.

Krpr. sehr klein, eif.; Fhlr. 9gldrg., 1tes Gld. etwas dicker u. so lang als das 2te, 3tes u. 4tes sehr klein, kaum länger als breit, gleich gross, 5tes bis 9tes eine Keule bildend, deren 2tes Gld. sehr klein ist u. deren 3 letzten Gldr. innen in ein kleines Zähnchen erweitert sind; O.lippe gross, halbkreisf.; O.kfr. stark gebogen, mit einfacher Spitze; U.kfr. nur mit einem schmalen, häutigen, an der Spitze bebarteten Lappen; K.tstr. 3gldrg., 1tes Gld. sehr gross, eif., an d. Spitze abgestutzt, 2tes Gld. sehr klein, 3tes lang, pfriemenf. zugespitzt; Zunge gerade abgestutzt; L.tstr. sehr dick, die Zunge kaum überragend, 2gldrg., ihr 1tes Gld. sehr klein, kaum sichtbar, das 2te sehr gross, eif., vorn abgestutzt u. mit 5—6 Borsten besetzt; V.hüften zapfenf. vorragend, H.hüften quer; Füsse 4gldrg., 1tes u. 2tes Gld. gleich gross u. ihre Trennung schwer sichtbar, 3tes herzf.; Klauengld. fast so lang als die 3 vorhergehenden zs.

1. **O. brunnipes** Gyll. ¹/₂'''. Kurz-eif., schwarz, glänzend, unbehaart, Fhlr. u. Beine, gewöhnlich auch d. Sp. d. Flgdkn. rostroth. — In faulem Holze.

2. **O. atomus** Gyll. ¹/₃'''. Kugelig-eif., stark gewölbt, sehr stark glänzend, unbehaart, mit äusserst feinen, vorzüglich in d. Schultergegend sichtbaren Pünktchen, ganz bräunlichgelb. — In Kellern bei Schimmel.

3. **O. corticalis** Redt. ¹/₂'''. Kurz-eif., gewölbt, wenig glänzend, äusserst fein, kaum sichtbar behaart u. punktirt, bräunlichgelb, die U.seite sowie d. Scheibe des H.schilds u. jeder einzelnen Flgdke. dunkler braun. — In faulem Holze.

17. Gatt. **Agaricophilus** Motsch.

Fhlr. 11gldrg., an d. S. des Kopfes vor d. Augen efgt., 1tes Gld. dick, gross u. breit gedrückt, 2tes kaum halb so dick, länglich, die folgenden 6 fadenf., unter sich gleich, viel dünner u. kürzer als das 2te, die 3 letzten stark vergrössert, ganz lose zs.hängend, das 9te kurz-kegelf., das 10te rundlich, das 11te eif.; O.kfr. mit gespaltener Spitze u. behaarten I.rande; U.kfr. 2lappig, der innere kurz u. schmal, der äussere dicker u. länger, eif., an der Spitze mehr behaart; K.tstr. 4gldrg., die Lappen weit überragend, ihr Endgld. so lang als die vorhergehenden zs., gestreckt-eif., zugespitzt; Kinn breiter als lang, nach vorn verengt, vorn abgerundet; Zunge geg. d. Sp. erweitert, daselbst gerade abgestutzt, mit abgerundeten Ecken; L.tstr. undeutlich 3gldrg., ihr Endgld. sehr gross, kurz,

dick u. abgestutzt; Kopf doppelt so breit als lang; H.schild kaum halb so lang als breit, hinten viel schmäler als die Flgdkn., nach vorn stark verengt, sein H.rand 2mal gebuchtet, seine Scheibe beiderseits, parallel dem S.rande, mit einer hinten tieferen Furche; Schildchen 3eckig; Flgdkn. kurz-eif., hoch gewölbt, hinten schnell zugespitzt, ihr S.rand sehr breit umgeschlagen; Beine kurz; Füsse mit 3 einfachen Gldrn., das 3te so lang als die 2 andern zs.

1. **A. troglodytes** Hampe. $^3/_5$—$^3/_4$‴. Kugelig-eif., röthlich braungelb, lang behaart, glänzend, Fhlr. u. Beine heller, U.seite mehr dunkeler; Kopf u. Flgdkn. ziemlich tief u. deutlich aber nicht dicht, das H.schild äusserst fein u. undeutlich punktirt. — Oestreich, in alten Bäumen.

LIX. Fam. ENDOMYCHIDAE.

Füsse 4gldrg., das 3te Gld. sehr klein u. nebst der Wurzel des Klauenglds. in einer Aushöhlung des 2ten versteckt; Fhlr. zw. od. vor den Augen efgt., unter den Kopf nicht zurückziehbar.

Uebersicht der Gattungen.

1. Fhlr. zw. den Augen efgt.
   a. V.brust mit einem, die M.hüften von einander trennenden Fortsatze.

ENDOMYCHUS. M.brust 4eckig, breiter als lang.
MYCETINA. M.brust fast 3eckig.

   b. V.brust ohne diesen Fortsatz.

LYCOPERDINA. Aeusserer Lappen d. U.kfr. häutig, kegelf. zugespitzt; Zunge leicht ausgerandet.
DAPSA. Aeusserer Lappen häutig, breit, an d. Spitze breit abgestutzt; Zunge 3eckig ausgerandet; V.ecken des H.schilds hakenf. zurückgebogen.

2. Fhlr. vor den Augen efgt.

MYCETAEA. 1tes Gld. der Fhlr.keule. viel kleiner als das 2te; O.kfr. 3zähnig.
SYMBIOTES. 1tes Gld. der Fhlr.keule so gross als das 2te; O.kfr. 2zähnig.

1. Gatt. **Endomychus** Pz.

Fhlr. 11gldrg., fast länger als der $^1/_2$ Krpr., mit 3 grössern Endgldrn.; O.kfr. mit gespaltener Spitze; U.kfr. mit 2 ziemlich gleichlangen, hornigen, an d. Sp. bebarteten Lappen, der äussere doppelt so breit als d. innere; K.tstr. gross, 4gldrg., viel länger als d. Lappen mit beilf. Endglde.; U.lippe hornig, die Zunge gerade abgestutzt und von einem breiten Hautsaume eingefasst; L.tstr. kurz, dick, das 3te (letzte) Gld. eif. abgestutzt; V.hüften durch einen schmalen Fortsatz d. V.brust getrennt; M.brust 3eckig, breiter als lang; B.ringe 6; Beine einfach, die H.hüften weit von einander; Klauen stark, einfach.

1. **E. coccineus** L. $2^1/_2$‴. Eif., unbehaart, glänzend, hochroth, der Kopf, die Fhlr., d. Scheibe d. H.schilds d. Länge nach, d. Schildchen, 2 grosse Flecken auf jeder Flgdke., die Seiten der Brust u. die Beine bis auf die Füsse schwarz; H.schild doppelt so breit als lang, nach vorn verengt, vorn sehr tief ausgeschnitten, mit stark vorspringenden Ecken, die S.ränder gerade, der H.rand 2buchtig, gegen d. Schildchen etwas erweitert, die Erweiterung durch eine vertiefte, beiderseits von einem vertieften Striche begrenzten Querlinie abgeschieden; Flgdkn. oval, viel breiter als d. H.schild. — Unter faulender Baumrinde, nicht selten.

2. Gatt. **Mycetina** Muls.

Krpr.form, Fhlr., Beine u. O.kfr. wie bei der vorigen Gatt.; U.kfr. mit 2 halbhäutigen Lappen, der innere schmal u. kurz, der äussere viel länger u. breiter, lanzettf.; K.tstr. fadenf., mit kegelf. zugespitztem Endglde.; Zunge häutig, nach vorn sehr stark erweitert, mit spitz nach aussen vorspringenden Ecken; L.tstr. die Zunge wenig überragend, ihr letztes (3tes) Gld. sehr kurz, walzenf., abgestutzt; M.brust nach vorn verengt, ziemlich 3eckig.

1. **M. cruciata** Schaller. $2^1/_4$‴. Länglich-eif., oben glänzend, hochroth, der Kopf, die Fhlr. u. ein grosses Kreuz auf den Flgdkn. schwarz, unten roth, die Brust u. die Beine bis auf die Füsse schwarz, selten die ganzen Beine roth. — Unter morscher Rinde, selten.

3. Gatt. **Lycoperdina** Latr.

Krpr. länglich, unbehaart; Fhlr. fast von $^1/_2$ Krpr.länge, entw. allmählig verdickt od. die 2 letzten Gldr. etwas vergrössert; O.kfr. mit einfacher Spitze u. hinter dieser am innern Rande mit einem kleinen Zahne; U.kfr. mit 2 halbhäutigen Lappen, der innere kurz u. schmal, der äussere breit, so lang als die Tstr., vorn zugespitzt; K.tstr. fadenf., ihr 4tes (letztes) Gld. lang-eif., stumpf zugespitzt; U.lippe hornig, vorn ausgerandet, die Ecken nach aussen spitzig erweitert, die Zunge häutig, sehr kurz, beiderseits lang behaart; L.tstr. kurz, ihr 3tes (letztes) Gld. eif.; V.hüften enge aneinander; B.ringe 6; Beine einfach, die Klauen nicht gezähnt; H.schild fast so lang als breit, vor d. M. am breitesten, rückwärts verengt, der V.rand tief ausgeschnitten, der H.rand gerade, die Scheibe hinten beiderseits mit einem vertieften, bis z. M. reichenden Striche. — In Schwämmen u. unter morscher Baumrinde.

1. L. **succincta** L. 2'''. Dunkelroth, eine gewöhnlich breite Binde über die Flgdkn., welche nur ihre Wurzel u. Spitze frei lässt, selten an der Naht unterbrochen ist, die Brust u. die ersteren B.ringe schwarz; H.schild u. Flgdkn. äusserst fein zerstreut-punktirt; V.schienen am innern Rande nahe d. M. bei d. ♂ mit einem Zahne, bei d. ♀ mit kurzen, in d. M. dichter aneinander gedrängten Borsten. — Selten.

2. L. **bovistae** F. $2^1/_4$'''. Schwarz od. pechbraun, die Fhlr. u. manchmal auch die Ränder des H.schilds, selten auch die Beine rothbraun; Flgdkn. an der Naht etwas vertieft u. neben ihr mit einer feinen, vertieften Linie. — Sehr selten.

4. Gatt. **Dapsa** Muls.

Krpr. länglich, fein behaart; Fhlr. fast von $^1/_2$ Krpr.länge, die 3 letzten Gldr. etwas vergrössert; O.kfr. mit einfacher, langer, stark gebogener Spitze u. hinter dieser mit einem kleinen Zähnchen; U.kfr. u. U.lippe ähnlich wie bei Lycoperdina, der äussere Kieferlappen aber breiter, schief abgestutzt, die K.tstr. viel länger als dieser, die Ecken der U.lippe abgerundet, die häutige Zunge sehr tief 3eckig ausgeschnitten, das Endgld. der L.tstr. abgestutzt; V.hüften aneinander stehend; B.ringe 5; Klauen einfach; H.schild fast so lang als breit, der V.- u. H.rand gerade, die S.ränder vor d. Mitte gerundet-erweitert, die H.ecken spitz, die V.ecken hakenf. zurückgebogen; Schildchen stumpf 3eckig; Flgdkn. eif.

1. D. **denticollis** Germ. $1^2/_3$'''. Gelb- od. röthlichbraun, fein behaart, fein zerstreut-punktirt; H.schild beiderseits am H.rande mit einem tiefen Eindrucke; Flgdkn. mit einem schwarzen Fleck auf d. Mitte der Scheibe, von welcher eine öfters fehlende Linie nach hinten gegen d. Naht zieht u. hier mit der der andern Decke sich vereinigt. — Unter morscher Birkenrinde, sehr selten.

5. Gatt. **Mycetaea** Steph.

Fhlr. 11gldrg., auf der Stirn vor den Augen efgt., mit 3 grösseren Endgldrn., von denen das 1te viel kleiner als das 2te ist; O.lippe quer, abgestutzt; O.kfr. mit 3zähniger Spitze; U.kfr. 2lappig, die Lappen wenig an Länge verschieden, an d. Sp. bebartet, der äussere ziemlich dick, in d. M. hornig, der innere häutig, schmal; Endgld. der K.tstr. lang-eif., zugespitzt; Zunge kurz, hornig, mit einem häutigen bewimperten Saume; 2tes u. 3tes Gld. der L.tstr. ziemlich gleich dick, letztes kurz, abgestutzt; B.ringe 5; Krpr. klein, länglich-eif.; H.schild mit einer erhabenen Linie neben dem S.rand.

1. M. **hirta** Marsh. $^3/_4$'''. Rostroth od. gelbbraun, glänzend, mit ziemlich langer, feiner, aufstehender, nicht dichter Behaarung; H.schild schwach u. undeutlich punktirt; Flgdkn. mit groben, in m. od. w. regelmässigen Reihen stehenden Punkten. — Häufig in Kellern.

6. Gatt. **Symbiotes** Redt.

Fhlr. 11gldrg., auf d. Stirn vor den Augen efgt., mit 3 grossen Endgldrn., von denen dss 1te so gross wie das 2te ist; O.lippe quer, sehr leicht ausgerandet; O.kfr. mit 2zähniger Spitze; U.kfr. 2lappig, der äussere hornig, 4eckig, bebartet, der innere sehr kurz u. schmal, häutig, an d. Spitze behaart; Endgld. d. K.tstr. eif., an d. Sp. schief abgestutzt; Zunge hornig, gegen d. Sp. erweitert, an den

Ecken lang bewimpert; Endgld. der L.tstr. viel dicker als das vorhergehende, kugelf.; B.ringe 5. — Unter Ameisen.

1. **S. latus** Redt. $^3/_4$'''. Länglich-eif., röthlich gelbbraun, glänzend, sparsam, mit ziemlich langen, greisen, niederliegenden Härchen besetzt; H.schild 2mal so breit als lang, nach vorn bedeutend verengt, breit gerandet, der S.rand undeutlich gekerbt, die V.ecken abgerundet, die H.ecken spitzw., oben glatt, nicht punktirt, hinten beiderseits mit einem nach aussen von einem erhabenen, scharfen Rande begrenzten Längseindrucke; Flgdkn. kaum breiter als d. H.schild, fein u. dicht punktirt-gestreift, mit unpunktirten Z.räumen. — Selten.

2. **S. pygmaeus** Hampe. $^2/_3$'''. Kurz-oval, röthlichgelb, glänzend, lang behaart; H.schild hoch gewölbt, mehr als doppelt so breit als lang, nach vorn stark verengt, mit abgerundeten V.- u. fast rechtw. H.ecken; Flgdkn. breiter als d. H.schild, unregelmässig punktirt. — Wien.

Nachträge und Berichtigungen.

Seite 9. Zur Gatt. *Carabus*.

13—14. **C. euchromus** Palliardi. 10—11'''. Oben kupferglänzend, grün oder schwarzblau; H.schild ziemlich herzf.; Flgdkn. fein gekerbt-gestreift, die Z.räume erhabene Linien bildend, von denen 3 kettenf. unterbrochen sind. — Schlesien.

21—22. **C. hungaricus** F. 12'''. Schwarz, H.schild quer; Flgdkn. eif., fein u. nicht dicht punktirt, jede mit 3 Reihen eingedrückter, grösserer Punkte. — Wien.

Seite 15.

Die Diagnose der *Cymindis humeralis* muss heissen: Schwarz, glatt, sparsam punktirt; H.schild ziemlich herzf.; Flgdkn. lang-eif., stark-gestreift, die Streifen gekerbt punktirt, die Z.räume sehr fein, zerstreut-punktirt, oft fast glatt; S.rand u. eine mit ihm zs.hängende Schultermakel; Fhlr. und Beine rostroth.

3. **C. cingulata** Dej. Der C. humeralis sehr ähnlich, nur kürzer, das H.schild mehr herzf., die Flgdkn. mehr eif., die Streifen ebenso tief, die Z.räume mit einzelnen, bald feinen, bald ziemlich starken Punkten, die Schultermakel breiter, der H.leib u. die Brust dunkler. — Oestreich, O.schlesien.

Seite 16. Zur Gatt. *Dromius*.

9—10. **D. 4-signatus** Dej. $1^3/_4$'''. Pechbraun, Kopf schwarz, Fhlr. u. Beine blassgelb; H.schild 4eckig, breiter als lang, roth; Flgdkn. sehr schwach gestreift, mit vorstehenden Schultern, gelb, mit einer braunen Binde etwas hinter d. M., welche sich an d. S. nach hinten erweitert u. an der Naht mit einem 3eckigen Basalfleck von derselben Farbe zs.hängt. — Steiermark, Krain.

Seite 16. Zur Gatt. *Metabletus*.

4—5. **M. maurus** St. $1^1/_4$'''. Dem M. glabratus sehr ähnlich, jedoch kleiner, der Kopf kleiner, das H.schild hinten etwas mehr verengt, die Flgdkn. beträchtlich kürzer, an d. S. etwas mehr gerundet u. ganz glatt. — S.- u. M.deutschl.

Seite 19. Zur Gatt. *Oodes*.

2. **O. gracilis** Villa. $2^3/_4$'''. Dem O. helopioides sehr ähnlich, aber kleiner u. schmäler, die Seiten d. H.brust nur sehr schwach punktirt (bei jenem sind sie ziemlich stark u. dicht punktirt), das Wurzelgld. d. Fhlr. u. die Beine braunroth. (O. similis Chaud.) — O.schlesien.

Seite 20. Zur Gatt. *Stomis*.

2. **St. rostratus** St. $3-3^1/_2$'''. Dem St. pumicatus ähnlich, der Kopf aber hinten leicht eingeschnürt, die Fhlr. länger, das H.schild länger, die Flgdkn. eif., mit einer kleinen Ecke an den abgerundeten Schultern, die Punkte in ihren Streifen schwächer. — In den Alpen.

Seite 27. Zur Gatt. *Feronia*.

13—14. **F. subsinuata** Dej. $2^3/_4$'''. Der F. unctulata sehr ähnlich, nur etwas schmäler, der S.rand d. H.schilds vor d. H.ecken etwas ausgeschweift (bei jener ist derselbe von d. M. ab bis zur Basis gerade. — Steierische Alpen.

14—15. **F. brevis** Duft. $3^1/_2$'''. Röthlich pechbraun, Fhlr. u. Beine braunroth; H.schild so lang als breit, hinten ein wenig verengt, mit spitzigen H.ecken, am Grunde beiderseits mit einem tiefen Längseindrucke; Flgdkn. länglich-eif., ziemlish stark gestreift, in den Streifen fein punktirt, mit einem einzigen Punkte hinten im 3ten Z.raume. — Wien.

Seite 28.

Bei F. negligens St. ist der Fundort Wetterau zu streichen.

Seite 30.

42—43. F. **cognata** Dej. 5'''. Pechbraun, Fhlr. u. Beine roth; H.schild herzf., beiderseits am Grunde mit einem tiefen Längseindrucke; Flgdkn. lang-eif., einfach gestreift, mit 2 eingestochenen Punkten hinten im 3. Z.raume. — In den Alpen.

43—44. F. **planipennis** Schaschl. 7½—8'''. Schwarz, mässig glänzend; Kopf gross, sehr lang; H.schild herzf., hinten beiderseits mit einem einfachen Strichel; Flgdkn. lang-eif., flach, sehr schwach gestreift, mit 3—5 Punkten im 3ten Z.raume. — Krain, Kärnthen.

48—49. F. **Welensi** Dej. 7½—8'''. Oben kupfrig erzfarben, unten dunkel bronzegrün mit rothen Schienen; H.schild fast herzf., hinten tief quer eingedrückt u. beiderseits mit einem sehr starken bis zur Mitte reichenden Eindrucke; Flgdkn. lang-eif., am Grunde fein gerandet, fein u. sehr schwach punktirt-gestreift, 3ter, 5ter u. 7ter Z.raum mit einer Reihe grosser, die ganze Breite einnehmender Grübchen. — Krain, Steiermark.

Seite 31.

57—58. F. **Beckenhaupti** St. 6½—7'''. Flach, oben schwarz, unten rothbraun, Mund, Fhlr., Beine u. der aufgeworfene Rand des H.schilds roth; H.schild 4eckig, am Grunde beiderseits mit 2 gleichlangen Längseindrücken; Flgdkn. gleichbreit, mit abgerundeten Schultern, gestreift, die Streifen undeutlich punktirt. — Kärnthen, Krain.

59—60. F. **striolata** F. 7—8½'''. Glänzend schwarz; O.lippe ausgerandet; H.schild breiter als lang, fast 4eckig, hinten beiderseits mit 2 einfachen Längsstreifen; Flgdkn. ziemlich kurz, fast gleichbreit, nur sehr fein gestreift, die Streifen sehr schwach punktirt. — Krain, Steier.

Seite 32. Zur Gatt. *Amara*.

1—2. A. **spectabilis** Schaum. 4½—5'''. Braunschwarz, mit etwas Metallschimmer, Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild breiter als lang, etwas nach hinten verengt, mit spitzw. H.ecken, oben punktirt, hinten jederseits mit 2 deutlichen Eindrücken; Flgdkn. eif., 2½mal so lang als das H.schild, stark punktirt-gestreift, der 1te Streif abgekürzt. — Krainer Alpen.

5—6. A. **dalmatina** Dej. 3—3½'''. Bräunlich od. röthlichbraun, mit starkem Metallglanze, Tstr., Fhlr. u. Beine hellroth; H.schild doppelt so breit als lang, an d. S. etwas gerundet, nach vorn u. hinten gleichmässig schwach verengt, die Basis etwas niedergedrückt, stark u. tief, in d. M. weitläufiger punktirt u. beiderseits mit 2 tiefen Grübchen; Flgdkn. an d. Seiten bauchig erweitert, hinten spitz gerundet, deutlich aber nicht tief punktirt-gestreift. — Wien.

Seite 33.

21—22. A. **famelica** Zimm. 3—4'''. Lebhaft bronzefarben, die 2 ersten Fhlrgldr. od. blos das 1te roth, Beine ganz schwarz; H.schild sehr kurz, hinten beiderseits mit 2 unpunktirten Grübchen; Flgdkn. mehr als doppelt so lang als d. H.schild, fein gestreift. — Sehr selten.

Seite 35.

36—37. A. **cursitans** Zimm. 3½—4'''. Glänzend erzfarben, zuweilen grünlich, Tstr., Fhlr. u. Beine rothbraun; H.schild breiter als lang, fast 4eckig, hinten beiderseits mit 2 tiefen punktirten Grübchen, die H.ecken rechtw., scharf., mit nach aussen gebogener, zahnartiger Spitze; Flgdkn. punktirt-gestreift, mit ebenen Z.räumen, die hinteren Seiten röthlich. — Sehr selten.

Seite 36. Zur Gatt. *Spodrus*.

2. S. **Schreibersi** Küster. 6½'''. Sehr gestreckt, hell rostroth; Kopf lang, hinter d. flachen Augen jederseits mit einem eingedrückten Punkte; H.schild viel länger als breit, hinten etwas eingezogen, mit fast geradem H.rande; Flgdkn. lang-eif., gestreift, die Streifen schwach punktirt. — In d. Grotten Krains.

3. S. **cavicola** Schaum. 6½—7'''. Dem Vorigen sehr ähnlich, aber pechbraun, d. Kopf hint. d. stärker vortretenden Augen jederseits mit 2 eingedrückten Punkten, der H.rand d. H.schilds in weitem Bogen ausgerandet, die Streifen d. Flgdkn. beträchtlich tiefer. — In d. Höhle von Steinberg in Krain.

Seite 36. Zur Gatt. *Pristonychus*.

4. **P. elegans** Dej. $5^1/_2'''$. Schmal, langgestreckt, bräunlich rostroth; H.schild deutlich länger als breit, hinten sehr wenig verengt, mit deutlichem Längseindrucke in den H.ecken; Flgdkn. schmal u. lang, hinten nicht erweitert, ziemlich flach, fein gestreift, in den Streifen sehr schwach punktirt. — Krain.

5. **P. elongatus** Dej. $7—7^1/_2'''$. Pechschwarz, mit dunkelblauen Flgdkn.; H.schild viel länger als breit, etwas herzf., hinten jederseits mit einem ziemlich tiefen Längseindrucke; Flgdkn. länglich-eif., gewölbt, tief gestreift, die Streifen nicht punktirt. — Krain.

Seite 36. Zur Gatt. *Calathus*.

2—3. **C. glabricollis** Dej. $5^1/_2—6^1/_2'''$. Schwarz, erstes Gld. der Fhlr. roth (selten auch die Beine roth); H.schild breiter als lang, vorn nur wenig verengt, mit gerade abgestutzter Basis u. scharfen, rechtwinkligen H.ecken; Flgdkn. stark und einfach gestreift, mit einer regelmässigen Reihe von Punkten am 3ten Streifen und zuweilen mit einigen Punkten am 5ten. — Oestreich, Krain.

Seite 39. Zur Gatt. *Anchomenus*.

19—20. **A. antennarius** Duft. $2^3/_4—3^1/_4'''$. Dunkel grünlichblau, besonders auf den Flgdkn.; H.schild kurz, rückwärts abgerundet, mit stumpfen H.ecken u. beiderseits einer runden, runzlig punktirten Grube; Flgdkn. eif., kaum um $^1/_3$ länger als zs. breit, auf d. Rücken tief, nach aussen etwas schwächer gestreift, die Streifen mit Ausnahme der äusseren bis über die Mitte stark punktirt. — In den Alpen.

28—29. **A. scitulus** Dej. $2^3/_4'''$. Oben dunkel, metallisch grün, Beine dunkel pechbraun; H.schild fast herzf.; Flgdkn. länglich-eif., hinter d. M. merklich erweitert, seicht gestreift, mit 5 eingestochenen Punkten im 3ten Z.-raum. — Hamburg.

29—30. **A. Bogemanni** Gyll. $3'''$. Schwarz, oben flach; H.schild viel breiter als lang, mit sehr stumpfen H.ecken; Flgdkn. viel breiter als lang u. 3mal so lang als das H.schild, gleichbreit, vor d. Spitze ausgebuchtet, schwach gestreift, die abwechselnden Z.räume etwas breiter, im 3ten mit 3 Punkten. — Oestreich.

Seite 40. Zur Gatt. *Patrobus*.

3. **P. septemtrionis** Dej. $4^1/_2'''$. Wie P. excavatus, aber stets geflügelt, dunkler gefärbt, das H.schild kürzer, hinten weniger verengt, die Flgdkn. länger, die Seiten der H.brust fast glatt, bei jenem deutlich punktirt. — Tyrol.

Seite 61. Zur Gatt. *Agabus*.

15—16. **A. frigidus** Schiödte. $4^1/_2'''$. Oval, gewölbter als A. guttatus, fein netzartig gerunzelt, schwarz, d. Beine pechbraun, H.hüften geritzt; Klauen der V.füsse beim ♀ weniger gekrümmt u. stärker als bei A. guttatus. — Sächsische Schweiz.

Seite 67. Zur Gatt. *Helophorus*.

2—3. **H. tuberculatus** Gyll. $1^1/_2'''$. Länglich-eif., dunkel schwarz; H.schild mit 5 undeutlichen Furchen; Flgdkn. punktirt-gestreift, die abwechselnden Z.räume mit länglichen Höckerchen. — Preussen, Elberfeld.

Seite 93. Zur Gatt. *Oxypada*.

15—16. **O. obscura** Kraatz. $1^1/_2'''$. Der O. longiuscula zunächst verwandt; länglich, schwarz, etwas glänzend, sehr fein seidenhaarig, die Fhlr. länger, ihre Wurzel u. die Beine bräunlichroth, bisweilen fast pechbraun; H.schild leicht gewölbt, am Grunde mit einem Grübchen; H.leib gleichbreit. — Thüringen.

Seite 116.

Oligota apicata Er. gehört unter die Abtheilung b. Ihre Diagnose muss heissen: Eif., pechbraun, sehr fein punktirt, der H.leib am Grunde schwärzlich, seine 3 letzten Ringe, Beine u. Fhlr. gelblich, letztere mit 5 grösseren Endgldrn.; Länge $^1/_3'''$. — Ortenberg, Berlin.

Seite 119. Zur Gatt. *Myllaena*.

4—5. **M. glauca** Aubé. Langgestreckt, matt, dichter grau, seidenhaarig, braunschwarz, Fhlr., After u. Beine bräunlich, die Füsse heller; H.ecken des H.schilds kaum vorragend, stumpf. — Düsseldorf.

Seite 200. Zur Gatt. *Scydmaenus.*

18—19. **S. Maeklini** Mannh. $^3/_4$'''. Dunkel rostroth, glänzend, mit ziemlich langen, sparsamen Haaren, Kopf pechschwarz, Fhlr. mit 4 sehr grossen Endgldrn., die vorletzten quer; H.schild nach vorn verengt, hinten quer eingedrückt u. jederseits mit einem Grübchen; Flgdkn. äusserst fein, zerstreut punktirt. — Bei Formica rufa.

Seite 210.

Die III. Gr. Anisotomini muss vor die 12. Gatt. gesetzt werden, die 10. und 11. Gatt. gehören noch zu der 2ten Gruppe.

Seite 222. Zur XI. Fam. *Trichopterygidae.*

III. Gr. Corylophini. *Fhlr. 9—11gldrg., mit 3 oder 5 grösseren Endgldrn.; U.kfr. 1lappig; Kopf ganz unter das vorn schildartig erweiterte u. abgerundete H.schild zurückgezogen; Füsse 4gldrg., einfach.*

6. Gatt. **Sacium** Le Conte.

Fhlr. 11gldrg., mit 5gldrgr. Keule, das 2te Gld. der Keule viel kleiner als das 1te u. 3te, die vorhergehenden Gldr. kurz u. dünn, die 2 Wurzelgldr. gross, das 1te länglich, das 2te kegelf.; O.kfr. an d. Sp. in 3—4 starke Zähne gespalten; Krpr. elliptisch, schwach gewölbt; H.schild fast so lang als am Grunde breit, halb-eif., der H.rand schwach gegen das Schildchen erweitert, die H.ecken rechtw.; Flgdkn. nur wenig breiter als d. H.schild, um d. Hälfte länger als zs. breit, an d. Sp. einzeln abgerundet, die Afterdecke frei lassend; Füsse 4gldrg., das 3te nur wenig kleiner als das 2te, d. Klauengld. etwas länger als die 3 vorhergehenden zs. (Clypeaster Redt.)

1. **S. pusillum** Gyll. $^3/_4$—$^4/_5$'''. Pechschwarz, glänzend, sehr fein punktirt u. mit weissgrauen, niederliegenden Härchen ziemlich dicht bekleidet, 2 Flecken am V.rande des H.schilds gelbbraun, seine Ränder sowie die Beine röthlichbraun. — Sehr selten.

7. Gatt. **Sericoderus** Stephens.

Fhlr. 10gldrg., mit 3 grössern Endgldrn., das 1te u. 2te Gld. gross u. lang, das 3te dünn, kegelf., die 4 folgenden kurz u. so dick als das 3te, das 8te u. 9te so lang als breit, kurz kegelf., das 10te eirund; O.kfr. kurz, innen schaufelartig ausgehöhlt, am Spitenrande sägeartig gezähnt; Krpr. behaart, verkehrt-eif., an der Wurzel d. Flgdkn. am breitesten, nach hinten etwas verengt; H.schild halbmondf., mit den weit ausgezogenen, zugespitzten H.ecken sich knapp an die Schultern anlegend; Schildchen sehr klein, 3eckig; Flgdkn. u. Füsse wie bei der vorigen Gatt., das 3te Gld. aber bedeutend kleiner als das 2te. — In faulenden Pflanzenstoffen.

1. **S. lateralis** Gyll. $^1/_3$'''. Sehr fein punktirt u. behaart, entw. ganz blass gelbbraun, oder braun oder röthlichbraun, ein Fleck am V.theil des H.schilds, die Wurzel u. der S.rand der Flgdkn. schwärzlich. — Häufig.

2. **S. piceus** Comolli. $^1/_3$—$^2/_5$'''. Sehr fein punktirt u. etwas dichter als der Vorige behaart, oben pechbraun od. pechschwarz, V.- u. S.rand des H.schilds u. die Flgdkn.spitze röthlichbraun. — Seltener.

8. Gatt. **Corylophus** Stephens.

Fhlr. 9gldrg., das 1te Gld. lang u. dick, das 2te etwas kürzer u. dünner, die folgenden 2 klein, das 5te grösser, das 6te so gross als das 4te, die 3 letzten bedeutend vergrössert; O.kfr. mit scharfer, langer Spitze u. am inneren Rande sehr fein kammartig gezähnt; Krpr. oben kahl, ziemlich elliptisch, nach hinten etwas mehr verengt, hoch gewölbt; Füsse wie bei der vorigen Gatt. — In faulenden Pflanzenstoffen.

1. **C. cassidoides** Marsh. $^1/_3$'''. Glänzend, unbehaart, das H.schild kaum, die Flgdkn. äusserst fein u. zerstreut punktirt, O.seite roth gelbbraun, der durchscheinende Kopf auf dem vorderen Theile des H.schilds u. der vordere Theil der Flgdkn. schwarz, die schwarze Färbung gegen d. Sp. der Flgdkn. hin verwaschen, U.seite schwarz, Beine röthlich gelbbraun. — Nicht selten.

Seite 225. Zur Gatt. *Hister*.

6—7. **H. modestus** Redt. 3‴. Kurz-eif., schwarz, glänzend; V.winkel des H.schilds innerhalb der inneren S.streifen mit feinen Pünktchen; Flgdkn. gewöhnlich mit 4, selten mit 3 ganzen Rückenstreifen u. ohne S.streifen, od. der innere ist nur hinten angedeutet; die Grube auf dem umgeschlagenen S.rande mit sparsamen aber deutlichen Punkten; die beiden letzten H.leibsringe oben zwischen den Punkten ohne Pünktchen; V.schienen 3-zähnig, der 1te Zahn mit doppelter Spitze. — Oestreich, Schlesien.

Seite 261. Zur Gatt. *Telmatophilus*.

2—3. **T. Schönherri** Gyll. $^4/_5$—1‴. Schwarz, fein behaart, Fhlr. u. Schienen rostroth. Dem T. typhae äusserst ähnlich, das H.schild etwas länger, nicht in, sondern etwas vor der Mitte am breitesten, die Schenkel schwarz. — Wien.

Seite 427. Zur Gatt. *Serropalpus*.

2. **S. Vaudoueri** Latr. 5½—6‴. Heller od. dunkler pechbraun, fein seidenglänzend behaart, sehr fein u. sehr dicht, etwas schuppenartig gerunzelt-punktirt, Fhlr. u. Beine rostroth; Flgdkn. nicht gestreift. — Darmstadt.

Seite 649. Zur Gatt. *Hyperaspis*.

4. **H. concolor** Suffr. 1‴. Der H. campestris äusserst ähnlich, die O.seite des Krprs. aber mit Ausnahme der rothen Seiten des H.schilds ganz schwarz, etwas stärker gewölbt u. gröber punktirt. — Mark Brandenburg.

Druckfehler.

Seite 9 Zeile 18 v. u. lies *gekörnt* statt gekrönt.
„ 15 „ 32 v. o. „ *Demetrias* statt Demetrius.
„ 16 „ 7 v. u. „ *schwachem* statt scharfem.
„ 19 „ 7 v. u. „ *arctica* statt aretica.
„ 29 „ 12 v. o. „ *Omaseus* statt Omascus.
„ 81 „ 3 v. o. „ *semirufa* statt seminufa.
„ 99 „ 27 v. o. „ *H. fragilicornis* statt H. gracilicornis.
„ 103 „ 36 v. o. „ *Grotte* statt Gertte.
„ 109 „ 33 v. o. „ *cribrata* statt cribata.
„ 125 „ 13 v. o. „ *doppelt so lang als das 2te* satt doppelt so lang als das 3te.
„ 135 „ 18 v. o. „ *seine* statt feine.
„ 141 „ 23 v. o. „ *rubidus* statt rabidus.
„ 154 „ 36 v. o. „ *oppidana* statt oppiduna.
„ 190 „ 18 v. u. „ *M. fulvus* statt M. rufus.
„ 192 „ 8 v. o. „ *Hbst.* statt Kbst.
„ 217 „ 13 v. o. „ *minutus* statt minutum.
„ 245 „ 12 v. u. „ *denticulatus* statt dendiculatus.
„ 256 „ 11 v. u. „ *crenatus* statt erenatus.
„ 261 „ 9 v. o. „ *Latr.* statt Labr.
„ 318 „ 7 v. u. „ *Kopfschilds* statt H.schilds.
„ 320 „ 26 v. u. „ *Schrank* statt Schrunk.
„ 340 „ 31 v. o. „ *Chalcophora* statt Calcophora.
„ 371 „ 12 v. u. „ *tetragraphus* statt tetragruphus.
„ 381 „ 3 v. u. „ *testacea* statt teslacea.
„ 421 „ 11 v. o. „ *Mycetochares* statt Mycetocharis.
„ 427 „ 15 v. u. „ *barbatus* statt barbalus.
„ 431 „ 13 u. 20 v. o. lies *Laferté* statt Laferti.
„ 515 „ 32 v. o. c. *Rüssel kürzer als Kopf &c.* muss ganz gestrichen werden.
„ 524 „ 36 v. o. lies *Sibynes* statt Sybines.
„ 550 „ 22 v. o. „ *beschuppt* statt behaart.
„ 638 „ 14 v. u. „ *Mniophila* statt Minophila.

Erläuterung der Abkürzungen.

a. Von Wörtern.

a. d. S. = an der Seite oder an den Seiten; a. S.rande = am Seitenrande.
A.rand = Aussenrand.
B.ringe = Bauchringe.
b. b. G. = bei beiden Geschlechtern.
D. = Deutschland.
efgt. = eingefügt.
f. am Ende eines Wortes = förmig.
Flgl. = Flügel; Flgdkn. = Flügeldecken.
g. d. Sp. = gegen die Spitze.
Gld. = Glied; gldrg. = gliedrig.
Gatt. = Gattung; Gr. = Gruppe.
h. = hinter, daher H.beine = Hinterbeine; H.brust = Hinterbrust &c.
h. d. M. = hinter der Mitte.
H.schild = Halsschild.
i. d. M. = in der Mitte.
I.rand = Innenrand.
Krpr. = Körper.
Kfr. = Kiefer, daher: O.kfr. = Oberkiefer, U.kfr. = Unterkiefer.
K.tstr. = Kiefertaster; K.tstrgld. = Kiefertasterglied.
L.tstr. = Lippentaster; L.tstrgld. = Lippentasterglied.
M. = Mitte oder Mittel, z. B. Brust, Beine &c.
m. od. w. = mehr oder weniger, m. od. m. = mehr oder minder.
O. = Ober, z. B. O.kfr. = Ober-kiefer, O.lippe = Ober-lippe &c.
rechtw. = rechtwinkelig.
S. = Seite; S.rand — Seitenrand.
Sp. = Spitze.
st. am Ende eines Worts = ständig.
Tstr. = Taster; Tstrgld. = Tasterglied.
U. = Unter, z. B. U.kfr. = Unterkiefer, U.seite = Unterseite, U.lippe = Unterlippe.
V. = Vorder; V.rand = Vorderrand, V.füsse = Vorderfüsse &c.
v. d. M. = vor der Mitte.
var. = variirt, ändert ab.
w. am Ende eines Worts = winkelig, z. B. rechtw. = rechtwinkelig.
zw. = zwischen; Z.raum = Zwischenraum.
zs. = zusammen.

b. Von Schriftstellernamen und Schriften.

Ahr. = Ahrens.
Bergstr. = Bergstraesser.
Bierk. = Bierkander.
Boisd. = Boisduval.
Bon. = Bonelli.
Boud. — Boudier.
Brong. — Brongniart.
Cast. = Castelnau.
Cederh. = Cederhielm.
Charp. = Charpentier.
Chd. = Chaudoir.
Chev. = Chevrolat.
Clairv. = Clairville.
Crtzr. — Creutzer.
Dalm. = Dalmann.
D. G. u. Deg. = De Geer.
Dej. — Dejan.
Den. = Denny.
Dillw. = Dillwyn.
Duft. = Duftschmidt.
E. od. Er. = Erichson.
E. H. = Entomologische Hefte.
Esch. = Eschscholtz.
F. = Fabricius.
Fisch. = Fischer.
Fröhl. = Fröhlich.
Geoff. = Geoffroy.
Germ. = Germar.
Gillm. = Gillmeister.
Grav. = Gravenhorst.
Gyll. = Gyllenhall.
Hellw. = Hellwig.
Hbst. = Herbst.
Hop. = Hoppe.
Jll. = Jlliger.
Kiesw. = Kiesenwetter.
K. u. Sp. = Kirby u. Spence.
Kn. = Knoch.

Kr. = Kraatz.
Kug. = Kugellann.
Lacord. = Lacordaire.
Laich. = Laicharting.
Lap. = Laporte.
Latr. = Latreille.
L. = Linne.
Märk. = Märkel.
M. u. K. = Müller u. Kunze.
Mannh. = Mannerheim.
Marsh. = Marsham.
Meg. = Megerle.
Motsch. = Motschulski.
Müll. = Müller.
Muls. = Mulsant.
New. = Newman.
Nicol. = Nicolai.
Nordm. = Nordmann.
Ol. = Olivier.
Pall. = Pallas.
Pz. = Panzer.
Payk. = Paykul.
Preys. = Preyssler.
Putz. = Putzeys.
Ratz. = Ratzeburg.
Redt. = Redtenbacher.
Reich. = Reichenbach.
Rosenh. = Rosenhauer.
Sahlb. = Sahlberg.
Sch. u. Schh. od. Schönh. = Schönherr.
Sol. = Solier.
St. = Sturm.
Thunb. = Thunberg.
Ullr. = Ullrich.
Vill. = Villa.
v. Winth. = von Wintheim.
Westerh. = Westerhauser.
Westw. = Westwood.
Wiegm. = Wiegmann.
Zenk. = Zenker.
Zetterst. = Zetterstädt.
Ziegl. = Ziegler.
Zimm. = Zimmermann.

Das Riesengebirge u. seine Käfer.

von F. Gerhardt Liegnitz.

Aus dem Wanderer im Riesengebirge Nr. 56/1887.

Nur verhältnißmäßig wenige Bewohner der Ebene begleiten bis zu den höchsten Gipfeln u. erscheinen dann meist in einem der Höhe angepaßten Gewande. Bald erscheinen sie zwergig wie Trich. viridulus (Moore der weißen u. Elbwiese) oder Calathus micropterus (auch dem Kamm unter Steinen) oder Pissodes pini auf den Nadeln des Knieholzes. Bald erscheinen sie in anderer Farbe u. Zeichnung. So Agabus affinis, welcher in kleinen Tümpeln am Abschluß der kl. Teiche fast mit ganz gelben statt wie in der Ebene braunen Decken getroffen wird oder Carabus [illegible] deren Decken in gewisser Höhe dunkler u. fein runzelrissig u. dadurch glanzlos werden. Andere empfehlen sich [illegible], wie Anthobium minutum (eine Forelle in den Blüthen der scharfen Hahnenfuß (Ranunculus acris) u. Haltica oleracea, die bis zur Koppenkegel aufsteigt.

Andere Käfer halten gewisse Grenzlinien fest, so eine ganze Reihe, denen das Gebirge die Nordgrenze bildet u. die sich nur nach Süden ausbreiten. So Tachinus elongatus ein mittelgroßer braunschwarzer Kurzflügler, (erscheint schon bald nach der Schneeschmelze) Hypnophila impuncticollis, ein messingfarb. Erdfloh – gegen Abend auf Gras zu schöpfen – Leistus montanus, schön grüner Läufer unter losen Steinen der höh. Kamm. Pterostichus rufitarsis schwarz Läufer unter Steinen bis zur höchsten Regionen, Anchicus gibbus im Moos in der Nähe der Bauden, Telephorus abdominalis, d. blaue & schwarze Decken, in der Buschregion, aber auch in höheren Theilen einzeln [illegible] Rainen.

Andere Käfer gehören dem Norden bevorzugt an u. überschreiten nicht das R. G. So Bembid. ruficolle, kl. rothgelber Läufer, der bis zum Ufersand der kl. Teiche steigt, Hydroporus melanocephalus u. H. melanarius, schwarze kl. Schwimmer,

Ersterer häufig in den flachen Tümpeln der Wiesen u. [...] letzterer in den eiskalten Quelltümpeln derselben, ferner Pterolome Forstroemii, ein eigenthüml. schwarzer Aaskäfer, der viel öfter im Glatzer Schneegebirge als im R. G. bis in die mittlere Fichtenregion an Bächen unter Steinen zu finden ist u. [...]rhynchus acrifer, ein einfarbig. rothbrauner Rüssler, den man nicht selten in Gesellschaft unter Steinen oder zwischen Gras[...]bündeln antrifft.

Ein mittelgr. schwarz. Läufer mit schlankem Leibe – Pterostichus negligens, den man früher häufig, jetzt selten am Rücken des Koppenkegels unter Steinen fand, geht früher als aus[...] kam aber auch im [...] vor. –

Von [...] sind einzelne Arten sehr selten u. nur vereinzelt anzutreffen, so Quedius unicolor, zieml. großer Staphil. der braune Leistus montanus, Cholea nivalis, [...]nus elongatus, Trechus [...], Anthomeus [...] Plinthus Tischeri u. Sturmi galten bis zum Anfang der 60er Jahre als sehr selten. Seit die Lebensweise bekannt, werden sie häufig gefunden: Von der Mündung des Hauptquellflusses zum kl. Teich sind die Ufer ziemlich eben u. von mit Gras umwachs. Steinen eingefaßt. Hier wohnen sie [...] wie Mäuse u. sind im [...] zu haben. Manche an ähnlichen Stellen um die Teich, [...], Wiesen u. [...]

Als Nahrungspflanze ist für Pl. Tisch. der auf den [...] häufige Schlangenknöterich – Polygonum Bistorta – für Pl. Sturmi der Gebirgssauerampfer – Rumex ar[...] [...] denn an den [...] Wurzelstücken [...] die meisten Stücke. Sie sind namentlich leicht zu [...] nach erfolgtem Grasschnitt.

Acalles pyrenaeus, brauner 3–4 mm langer Rüssler, zu[erst] 1863 gefunden unter einem Steine im Riesengrunde, ein[...] später unter einem Fichtenknüppel bei der Clementine [...] [...] 1864, im [...] 1865 in der oberen Fichten-Region unterhalb der [...] an der Unterseite an[...] feuchtem Moos gebetteter Fichtenzweige. Er gehört [...]

Auszug aus einem Reisebericht [?]
Riesengebirge vom Juli 1863 & 1867.
Berliner entom. Zeitschrift.

Elmis aeneus angustatus Germari Maugetii ~~Hydraena~~ Hydraena gracilis riparia Hydroporus Sanmarkii platynotus Helophorus pumilio Hydrobius punctatostriatus Agabus maculatus	Im Langwasser b. [illegible] theils unter Steinen theils im dortigen [illegible] Moose [illegible] schwimmend. Wasserkäfer.
Stenus kl. [illegible] Calodera d° Homalota d° Geodromicus plagiatus d°	an den Wasser Rändern

Telephorus Erichsonii Bach — auf Blüthen am [illegible] selten! gleicht sehr der gemeinen [illegible]
Rhagonycha melanura, ist aber kräftiger u. hat breitere dunkele Deckenspitzen.

Nebria Gyllenhalii " Jockischii Trechus striatulus rubens palpalis Bembidium tibiale (häufig) Taphria vivalis (selten)	kleine Läufer unter Steinen am Ufer der Lomnitz.
Pterostichus (Feronia) aethiops terricola metallicus (häufig) unctulatus	unter Steinen b. d. [illegible] nach der Schlingelbaude.
Otiorhynchus niger tenebricosus fuscipes lepidopterus monticola atterrimus maurus var. cornosellus (schw. [illegible])	ebenda.

Othius melanocephalus } Mittelg. Koppe.
lapidicola } sp. d. Berg d.
Staphilinus fossor } Schlingelbaude.
Quedius molochinus
monticola

Cryptohypnus riparius } selten
Corymbites impressus }
Cantharis pilosa & var. rufotestacea } von Tannen geklopft.
Dasytes obscurus (Gyll.)
Haplocnemus pinicola ?
Dryophilus pusillus (Anobium)
Coccinella 11 nigram
" bothnica

Hylobius pinastri familienweise Reine. Bäume

Plinthus Sturmi & Tischeri } Käfer 4–5''' an Graswurzeln resp. auf Grasbüscheln in der Nähe v. Mauern, gr. Steinen graben sich Gänge an den ob. Graswurzeln entlang. bei kalt. Wetter in der Erde. } in der Nähe Hampelbaude; sp. d. Steingr. der Wiesenbaude.

Corymbites aeruginosus
affinis
Trechus striatulus
Carabus Linnei
" sylvestris
Stenus gracilipes (Kraatz)
Otiorh. obige Arten & aerifer (Germ.) bald wie die Plinthen. } unter Steinen in der Nähe der Hampelbaude.

Arpedium troglodytes (Ksw.) (Koppelstein) (selten)
Ammoecius gibbus } unter Kuhmist Hampelbaude:
Aphodius piceus } Wiesenbaude auch.
Ericinus cicadulus 1–1½''' schwarzbraun (Küster) ohne gelbe Makeln

Cychrus rostratus var. pygmaeus unt. Steinen Do
Rhagium bifasciatum an dürren Stöcken Do

Oxypoda soror (flava) Koppel. mit Arpad. unter Steinen – Hochebene zwischen Hampel & Riesenbaude

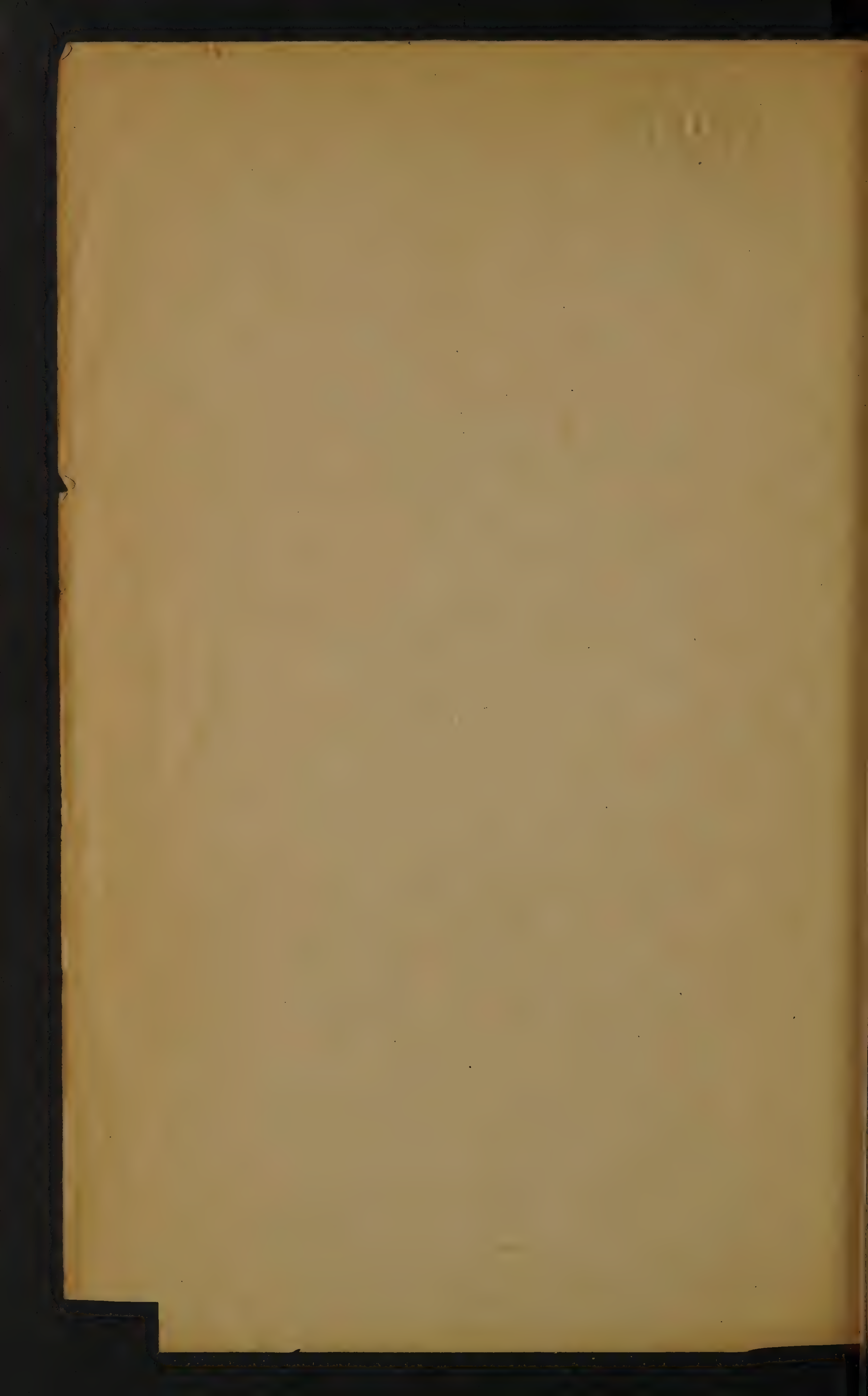
Acidota crenata. Koppe.
Othius melanoceph. "
Stenus gracilipes
Lathrobium scabricolle
Anchomenus ericeti (sehr selten)
Obige Otiorhynchen
Sericosomus subaeneus (selten)

Chrysomela islandica
" rufa (Duft.)
Amara aulica
erratica
rufocincta
Harpalus torrentis
Obige Quedien
Carab. sylvestris } Ventor Ti~~mer~~ abends (auf trocken. Hängen Wiesenbaude)

Pissodes Gyllenhalii Küster auf Knieholz. Plateau zwischen Spiegel & Riesenbaude.
Anthonomus varians do
Cantharis pilosa do
Pachyta clathrata do
Corimbytes affinis do
Autophagus sudeticus } Käfer do
smaliaeus
forticornis
Pterostichus negligens selten unter Steinen i. d. Nähe der
" rufitarsis (cordatus Letz.) Riesenbaude
Cychrus pygmaeus & Amara erratica
Leistus analis unter Tannenrinde
Acalles pyrenaeus M. Küster selten unter Steinen auf Moos.
Ocypus macrocephalus — — — do —
Agathidium laevigatum Tylyse! } unter loser Fichtenrinde
Anisotoma scrofa Küster ?
Rhyncolus chloropus Küster
Enneartheon cornutum } Pilzkäfer } in Fichtenschwämmen.
Corticaria denticulata

2te Exkursion im Lomnitzthal v. bis Kleinwassersteig

Nebria Balbi var. v. Gyllenhali rothe Beine.
Cangrylus denticollis
Pachyta clathrata
Pissodes piceae
Callidium dilatatum } an Holzklaftern & gefällten Stämmen.
Rhag. bifasc.
Toxotus cursor
Callidium insubricum
Catops nivalis Tylyse selten unter faul Holz
Trechus striatulus, palpalis, rivalis (selten) sculptus ebenda & u. Steinen
Geköschert auf Pflanzen: Phytonomus palumbarius (Küster) & Oxidis
Bryoporus rufus, Chrysomela speciosa, intricata & gloriosa formie olige Pyrethum. — Molytes germanus var. carinaerostris.
Unter Steinen auf der Höhe des Mohrengrundes: Chrysomela rufa & islandica Anchomenus ortilus selten (schwarz.)



dazu, das der Rinde gleichfarbige, sich fest anklammernde Thier zu entdecken; am besten ist das Klopfen auf ein weißes Tuch.

Nach genauer Zählung kamen in der Baumregion u. darüber hinaus bis zum Kamm 441, in der baumlosen Region allein u. nicht tiefer absteigend 45, dagegen im Thale u. der Baumregion, aber nicht über diese hinaus 1010 Arten Käfer vor. Also im Ganzen rund 1500 Arten. Ganz Schlesien birgt 4300, Niederschlesien allein 3150 Arten. Das Gebirge ist also an Arten ärmer als die Ebene, gleichwohl aber reicher als der Harz, die westfarrenen Beskiden u. die hohe Tatra.

Wo aber halten sich die vielen Arten auf. Der Käfersammler kennt aber vermuthlich die richtigen Orte. Ihn locken die weißen Kiesel mit den von ihnen gedeckten Carabiden u. Hydrophiliden, der glänzende Sand, der die aufsteigenden Hydroporen entkommen läßt, er findet Telephorus Erichsoni am Ufer auf duftenden Dolden von Chaerophyllum aromaticum, den funkelnden Cryptoceph. nitidulus auf dem Birkenblatt u. den bunten Cr. marginatus auf Weide, auf niedrigen Fichten gewöhnlich zahlreich den kl. schwarzen Schneller Cryptohypnus minutissimus, auf hohen Fichten Otiorh. fuscipes, niger picipes u. maurus, auf Kiefernholz Pissodes piceae u. Hylobius, auf den zerfressenen Blättern des Alpendost u. Alpenlattich (Adenostyles albifrons u. Mulgedium alpinum) grüne u. blaue Oreinen, die Blätter der Himbeeren den Polydr. amoenus, die Lamellen eines Blätterpilzes geben zarte Gyrophaena oder Homalota, unter Steinen in der Erde verborgen Homalota soror Thoms. u. Arpedium troglodytes zwischen Gras u. Kräuterpflanzen der hohen Anthom. vitt. u. der kleinere Trechus striatulus auf Moor unter Holz u. Rindenstückchen, aus dem Moor ist das seltene Olophrum alpestre mit dem Siebe aus der Erde zu gewinnen.

Das isländische Moos giebt grüne u. braune Chrysomela Chr. islandica u. Timarcha rufa, jeder Stein auf weichem Untergrunde seine Laufkäfer u. Staphylinen selbst in den Fenstern der Bauden giebt es etwas: Cryptophagus Lathrid. lilliputanus u. Cryptomimus aeneum.

Darunterliegende Sachen, Rinde u. Bretter soll man auf Moos oder frischem Rasen auslegen um Käfer anzulocken u. den Mist der Thiere gibt Beute an Aphodius gibbus, Sphodrus piceus, Taurinus prodromus u. politus u. Xenalota ele-mentarius (Im Wasser legen!)

Besonders reiche Fundgruben sind die kräuterreichen Schluchten u. Gründe wie Walzer. Düfer. Kirchen. Weißwasser. u. Elbgrund sowie der Kessel des kl. Teiches.

Fangzeiten. Man fängt das Meiste nicht in den heißesten Tagesstunden, weil dann viele des Schattens bedürftige Käfer sich verkriechen, sondern zwischen 9 – 11 Uhr früh, wo noch nicht alles seine Flügel hat fliegt u. zwischen 4 – 7 Uhr Nachmittags wo sich alles wieder zur Rast niederläßt. Ebenso sind nicht Juli u. August, sondern die letzte Hälfte Mai, Juni u. erste Hälfte Juli die käferreichsten Monate. Auch Nachts kann man fangen, indem man mit der Streichholz tüchtig leuchtet u. in der Hand bei der Lampe sucht. Der Sammler versuche er sich die der Sonne zugekehrte Seite unerwachsener Steine aufzusuchen, deren obere Bekleidung zusammenzuraffen u. den Inhalt in der Hand auf einem weißen Tuche oder auf dem Schirm aufzunehmen. Viele kl. Käfer u. Staphylinen sind die Beute –

